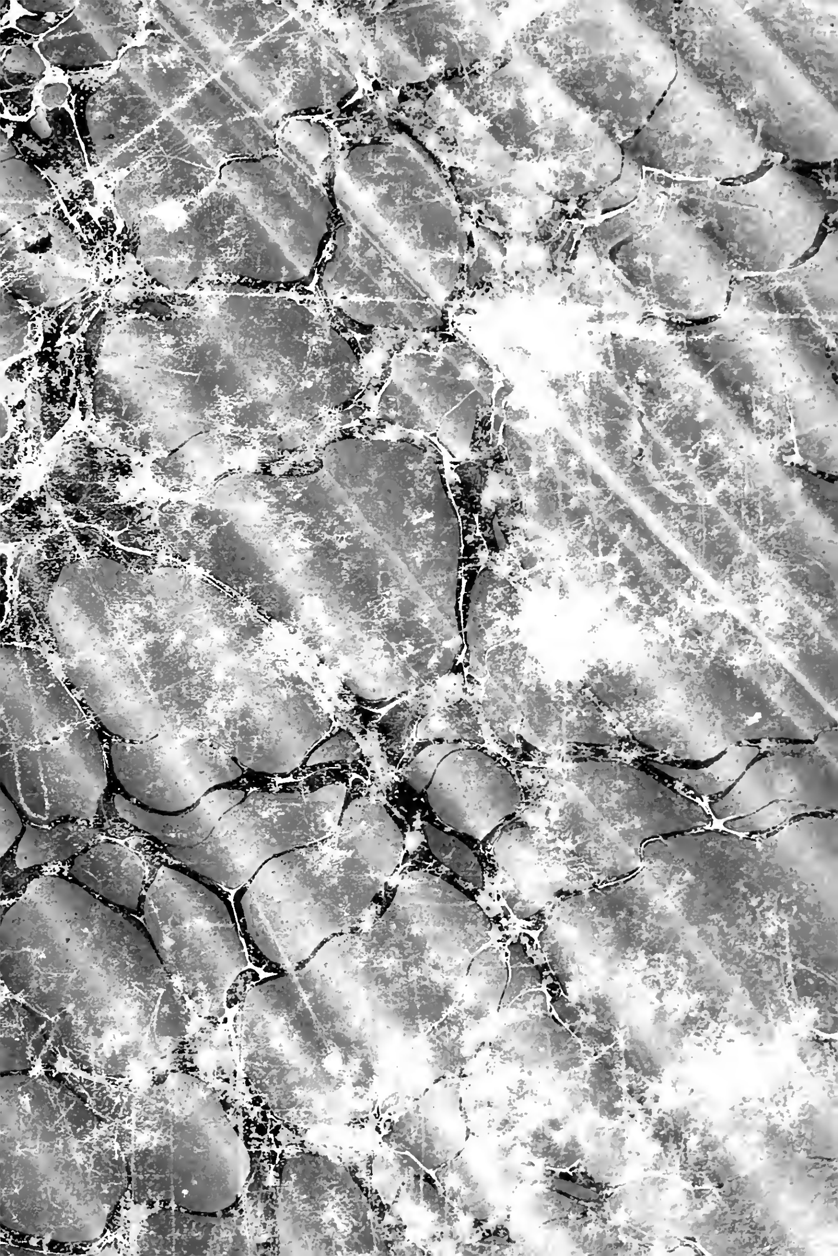








ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1890.

Nürnberg, 1890.
Verlagseigentum des germanischen Museums.
In Kommission bei F. A. Brockhaus in Leipzig.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Wiederum ist ganz Deutschland in tiefste Trauer versetzt worden.

Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta, Königin von Preussen,

die treue Lebensgefährtin des ruhmgekrönten Wiederherstellers des deutschen Reiches, ist nach kaum zwei Jahren Hochihrem erlauchten Gemahle in die Ewigkeit gefolgt.

In tiefster Wehmut hat auch das Direktorium des germanischen Museums an dieser Stelle des schmerzlichen Verlustes zu gedenken. War die hohe Entschlafene dem ganzen deutschen Volke ein leuchtendes Vorbild edler Weiblichkeit, rastloser, aufopfernder Nächstenliebe, selbstloser Hingebung und treuester Pflichterfüllung, so hat das germanische Nationalmuseum in der hohen Verblichenen auch noch eine langjährige, allergnädigste Gönnerin zu betrauern, Allerhöchst welche, wie allen Bestrebungen auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft, so auch unserem nationalen Unternehmen seit langen Jahren vielfache Beweise gnädigsten Wohlwollens und huldvollster Fürsorge zuwendete. Die hohe Frau nahm regen persönlichen Anteil an den Fortschritten, der Entwickelung und Ausbildung unserer Anstalt und benützte gern jede Veranlassung solcher Teilnahme Ausdruck zu verleihen.

Wie das Andenken an unseren allergnädigsten Gönner und Förderer, Kaiser Wilhelm I., nie verlöschen wird, so wird auch das Gedächtnis der Kaiserin Augusta im germanischen Nationalmuseum in dankbarster Verehrung fortleben bis in die fernsten Zeiten.

Das Direktorium des germanischen Museums hat an Se. Majestät den Kaiser und König Wilhelm II. anläfslich der Trauerbotschaft ein Beileidschreiben gerichtet, in Erwiderung dessen folgende Depesche eingelaufen ist:

»Se. Majestät der Kaiser und König lassen für den Ausdruck der Teilnahme anläfslich des Hinscheidens Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta aufrichtig danken. von Lucanus«.

Stiftungen.

Wir sind in der angenehmen Lage, die diesjährigen Mitteilungen mit einer Reihe erfreulicher Nachrichten eröffnen zu dürfen. Frau Jens Sattler, Witwe, geb. Stolle, in Schweinfurt, hatte die Güte auf die Rückzahlung einer verloosten Bauanlehensobligation im Betrage von 857 m. 14 pf. zu Gunsten von Ankäufen für unsere Sammlungen zu verzichten.

Zur Deckung der uns durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld ist uns wiederum eine Reihe sehr willkommener Gaben gütigst übermittelt worden. An die Spitze derselben dürfen wir den Landrat von Mittelfranken mit 1000 m. stellen; 200 m. spendete Se. Durchlaucht Fürst Karl zu Öttingen-Wallerstein, je 100 m. Ihre Durchlauchten die Fürsten Ernst von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Franz von Waldburg-Wolfegg-Waldsee und Wilhelm zu Wied, sowie Se. Erlaucht Graf Arthur von Schönborn-Wiesentheid.

Unsere allzeit rührige Berliner Pflegschaft hat sich in einem besonderen Aufrufe an ihre Mitglieder gewendet und dieselben um aufserordentliche Beiträge ersucht, um mit Hülfe dieser und der regelmäfsigen eingehenden, jährlichen Leistungen die Kosten eines hervorragenden Stückes der Sulkowskischen Sammlung aufzubringen und dieses als Stiftung der Berliner Pflegschaft zu bezeichnen, um auf diese Weise dem germanischen Museum die Erwerbung dieser Sammlung zu erleichtern. Das nachstehende, stattliche Verzeichnis möge beweisen, wie die Mitglieder unserer Berliner Pflegschaft die hohe Bedeutung der Bereicherung unserer Sammlungen zu würdigen wissen. Es spendete an aufserordentlichen Beiträgen:

Dr. Abegg, Direktor der Bodenkredit-Anstalt, 10 m.; Hans von Adelson 30 m.; Leo Alfieri, Kaufmann, 10 m.; Otto Freih. von Aufsefs, Oberregierungsrat, 20 m.; St. B. 150 m.; Prof. Dr. Behrendt, Bildhauer, 10 m.; Dr. von Bergmann, Univ.-Prof., k. russ. Staatsrat, 30 m.; Albert Bergmann, Kaufmann, 30 m.; Dr. jur. R. Béringuier, kgl. Amtsrichter, 20 m.; Traugott Busse, Banquier, 20 m.; A. M. C. 200 m.; Adolf von Carstanjen 20 m.; Dr. M. Cohn 50 m.; Meyer Cohn, Geh. Kommerzienrat, 50 m.; Dr. jur. K. Eggers, Senator a. D., 5 m.; Emil Gehricke, Kaufmann, 30 m.; Karl Gerold, Kaufmann, 10 m.; Hermann Gerson 100 m.; Greiff, Ministerialdirektor, 10 m.; Rich. von Hardt, Kaufmann, 10 m.; F. L. Harnisch, Apotheker, 10 m.; Heckmann, Geh. Kommerzienrat, 20 m.; F. Heckmann, Kaufmann, in Duisburg 10 m.; Herbig, Verlagsbuchhändlerswitwe, 30 m.; Herm. Hirschwald, k. Hoflieferant, 10 m.; Jähns, Oberstlieutenant, 10 m.; von Kehler, Legationsrat, 5 m.; Frl. Klug 20 m.; L. Knaus, Professor, 30 m.; Knieper, Architekt, 20 m.; Dr. Körte, Geh. Sanitätsrat, 10 m.; H. L. 200 m.; Dr. O. L. 200 m.; Freiherr von Lauer-Münchhofen, Architekt, 6 m.; Lessing, Landgerichtsdirektor, 50 m.; Dr. Walter Levinstein, in Schöneberg 20 m.; Dr. Liebert, Geh. Sanitätsrat, 5 m.; v. M. 10 m.; P. Mann, Geh. exp. Sekretär, 5 m.; O. March, Reg.-Baumeister, in Charlottenburg 30 m.; Ferd. Meyer, Rentier, 10 m.; Rudolf Mosse, Verleger, 300 m.; Geh. Reg.-Rat Reuleaux, Professor, 10 m.; Rofsteuscher, kgl. Reg.-Baumeister, in Charlottenburg 5 m.; Schaper, Professor, 10 m.; H. Schaper, Hofgoldschmied, 30 m.; Emil Schrör, kgl. Hofrat, 5 m.; Karl Schwartz, Bankier, 10 m.; Ernst Seeger, Kaufmann, 25 m.; Seger, Justizrat, 20 m.; G. Seyler, Lektor und Bibliothekar im kgl. preufs. Handelsministerium, 10 m.; E. Spindler, Kommerzienrat, 100 m.; F. Warnecke, kgl. Geh. Rechnungsrat, 10 m.; Geh. Reg.-Rat Dr. W. Wattenbach, Professor, 10 m.; F. Weerth, Kaufmann, 30 m.; W. Zwicker, Bankier, 50 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Die Freude, die heurige Liste mit einer so stattlichen Reihe wie die nachstehende eröffnen zu dürfen, verdanken wir zum Teile dem Eifer einer Anzahl unserer Herren Pfleger, teilweise der freundlichen Aufnahme, welche eine Aufforderung zur Beteiligung an unserer nationalen Anstalt und ihren Bestrebungen, die gelegentlich zur Versendung gelangt, findet. Mit besonderem Danke weisen wir auf die ansehnliche Höhe hin, durch welche sich eine Anzahl dieser Beiträge auszeichnet; wir machen in dieser Beziehung nur auf Berlin-Miechowitz und München aufmerksam.

Von öffentlichen Kassen: **Riedlingen.** Oberamtsversammlung 50 m. **Straubing.** Distriktsrat 10 m.

Von Vereinen: **Mülheim a. d. R.** Litterarischer Verein 10 m.

Von Privaten: **Aalen.** Braun, Reallehrer, 1 m.; Gürr, Reallehrer, 1 m. **Augsburg.** Wilhelm Himmer, Buchhändler, 2 m. **Aschaffenburg.** Rihiner, Kaufm., 1 m.; Pfistermeister, kgl. Zahlmeister, 1 m. **Bensheim.** Dr. Biel, Gymnasiallehrer, 2 m.; O. Euler, Papierfabrikant, 2 m.; Gustav Guntrum, Weinhändler, 2 m.; Jean Guntrum, Weinhändler, 2 m.; Dr. Häling, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Ihm, Gymnasiallehrer, 2 m. **Berlin.** F. W. Afsmann, Schriftgiefsereibesitzer, 10 m., Alexander Meyer Cohn (statt früher 10 m.) 100 m.; Karl Schilling, Steinmetzmeister, 25 m.; C. L. Steindecker, Kaufmann, 10 m.; Dr. N. O. Witt 10 m. **Beuthen.** Schröder, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr. Stephan, Rechtsanwalt, 2 m. **Braunschweig.** A. Hauswaldt, Rentier, 10 m. **Bromberg.** Dr. Ehrenthal, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Schmidt, Gymnasiallehrer, 3 m. **Dachau.** Martin Hartl, kgl. Pfarrer und Distriktsschulinspektor, 2 m. **Dresden.** Barth, Kaplan, 3 m.; Dr. ph. Karl Berling, Kustos am kgl. Kunstgewerbemuseum, 5 m.; Ludwig Bramsch auf Kemnitz 10 m.; Dr. med. Hans Gründler 10 m.; Eugen Hampe, Fabrikbesitzer, in Grofsenhain 5 m.; H. C. Meyer, Kaufmann, 5 m.; R. Opitz, Grofshändler, 5 m.; Dr. med. Petersen 5 m.; M. A. von Polenz, Amtshauptmann, zu Auerbach i. S. 10 m.; Scheidhauer, Divisionsauditeur, 15 m.; C. W. Schmidt, Obersteuerdirektor, 2 m.; Th. Schmidt, Architekt, 5 m.; J. Schönborner, Kaplan, 2 m.; Max Zehmann, Rentner, 10 m. **Fürth.** Bernhard Bach (statt früher 2 m.) 5 m.; Ernst Donle, kgl. I. Staatsanwalt, 3 m.; Englmaier, kgl. Bahnoffizial, 3 m.; Daniel Lotter 15 m.; Schäfer, Bezirkshauptlehrer, 6 m.; J. Volkert, Lehrer, 2 m. **Görlitz.** Feyerabend, Gymnasiallehrer, 3 m.; von Krane, Major, 3 m. **Greding.** Max Zimmermann, kgl. Amtsgerichtssekretär, 2 m. **Greiz.** Albrecht Eduard Köcher 10 m. **Gunzenhausen.** Dr. Bischoff, prakt. Arzt, 2 m.; Stieber, appr. Bader, 2 m.; Wechsler, Expositus, 2 m. **Hannover.** Dr. phil. Paul Grätzel von Grätz 10 m.; Dr. Österley, Professor, 6 m. **Heiligenstadt.** Grothof, Gymnasiallehrer, (statt bisher 3 m.) 5 m. **Jena.** Dr. Biedermann, Professor, 3 m.; Sieckel, Major a. D., 3 m. **Immenstadt.** von Ammon, Pfarrvikar, 2 m.; Karl Freih. von Straufs, kgl. Bezirksamtmann, 2 m. **Innsbruck.** Dr. Albert Jele, Direktor der tirol. Glasmalerei, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Köln.** Dr. Berlage, Domprobst, 3 m.; Pabst, Direktor des Kunstgewerbemuseums, 3 m. **Kronach.** Hans Pfaff, Eisenhändler, 2 m.; Karl Traut, Benefiziat, 2 m. **Künzelsau.** Gunfser, Oberrechnungsrat, in Stuttgart 2 m. **Lauf.** Buder, rechtsk. Bürgermeister, 3 m.; Schultheifs, Pfarrvikar in Ottensoos, 2 m. **Lennep.** Hermann Hardt, Kommerzienrat, 20 m. **Ludwigsburg.** Heinrich Bayer, Kaufmann, 2 m.; Dr. Knapp, Oberamtswundarzt, 2 m.; Wilhelm Lotter, Kaufmann, 2 m.; Thierauch, Verwalter, in Karlshöhe 2 m. **Lübeck.** Dr. jur. Hach, Konservator am kulturhistorischen Museum, 10 m. **Metz.** Heidegger, Kreisbauinspektor, 3 m.; Krichel, Regierungs- und Schulrat, 3 m.; Dr. Pawolleck, Kreisarzt zu Bolchen, 3 m.; Freih. von Reizenstein, kaiserl. Forstmeister, 3 m.; Weisert, Apothekenbesitzer, 3 m.; Wolfram, Archivdirektor, 3 m. **Miechowitz in Oberschl.** Oberst von Tiele-Winckler 100 m. **München.** Hugo Ritter von Maffei, lebensl. Reichsrat, 100 m.; Dr. F. Winckel, Professor, 10 m. **Münnerstadt.** Joseph Duerue, kgl. Gymnasialprofessor, 1 m.; Schneidawind, kgl. Studienlehrer, 1 m. **Nidda.** Hofmann, Oberamtsrichter, 2 m. 77 pf. **Nürnberg.** Anton Klein, kgl. Bahnhofverwalter, 2 m.; Johannes Luckmeyer, Kaufmann, 10 m.; Albert Moser, kgl. Postoffizial, 2 m.; Jos. Murk, kgl. Postoffizial, 2 m.; Schmidtbauer, kgl. Spezialkassier, 2 m. **Passau.** Sommer, Kaufmann, 2 m. **Remscheid.** Karl Friederichs, Kommerzienrat, 20 m. **Roth a. S.** Bögner, Chorregent, in Abenberg 1 m.; Dr. med. Kochmann 3 m.; W. Stieber, Kommerzienrat, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Schwarzenbruck.** Thomas Gruber, Werkmeister, 1 m.; Leonh. Keusch, Lehrer, in Altenthann 1 m.; Christian Köhler, kgl. Expeditor, in Ochenbruck 1 m.; Johann Sparen, Schmiedmeister, in Wendelstein 1 m. **Stuttgart.** von Wölckern, Generallieutenant, 20 m. **Tauberbischofsheim.** Dr. Amman', Lehramtspraktikant, 2 m.; Schmid, Landwirtschaftsinspektor, 2 m. **Wien.** Dr. Robert Mathoy, k. k. Notar, 10 m.; Anton Wafsner 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bärn. Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 5 m. 20 pf. **Grossenhain.** Zschille, Fabrikbesitzer, 10 m. **Jena.** Geh. Hofrat, Prof. Dr. Gädechens 3 m. **Lübeck.** Dr. jur. Hach, Konservator am kulturhist. Museum, 4 m. **Stuttgart.** Gunfser, Oberrechnungsrat, 4 m. **Triest.** Scheven, Kaufmann, 10 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Amberg. Fanny Liersch, Witwe: Gipsabgufs eines Holzreliefs des 17. Jahrhunderts, die büfsende Magdalena darstellend. — **Nürnberg.** Gender, Antiquar: Reifsfeder Albrecht Dürers; messingene Tabaksdose; zwei Miniaturbildnisse; der Zeremonienkamm von Quedlinburg in Ölmalerei. Ludw. Rösel, Kaufmann: Medaille auf den Wiener Kongrefs 1814, Zinn. Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Drei in grüner Seide gehäkelte Geldbeutel; ein Ohrring; eine Geldtasche, 19. Jahrhundert. — **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Vier, aus Zeugstückchen zusammengesetzte Heiligenbilder, ein Muttergottesbild, Klosterarbeiten. — **Strassburg.** Stift Unser Frauen Werk: Gipsabgüsse von drei Portalfiguren des dortigen Münsters. **Wiesbaden.** Beyenbachs Metallwarenfabrik: Dreibundsmedaille in Brittania. — **Windsheim.** Laux, kgl. Bauamtsassessor: Gothische Thonfliefsen in vier Mustern aus der Filialkirche in Reichardsroth; Gipsabgufs eines Hauptes Johannes des Täufers aus der Pfarrkirche St. Ursula in Ergersheim.

Ankäufe.

Romanische holzgeschnitzte Madonna: holzgeschnitztes Hängekästchen, rheinische Arbeit des 16. Jahrhunderts; eisernes Rohr eines Gebirgsgeschützes, 17. Jahrhundert; Nachbildungen eines Stech- und eines Renneisens.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Fr. Krippenstapel, Militärschriftsteller: Brandenburgisches Husarenregiment Nr. 3, lithograph. Farbendruck von L. Kraatz nach Rich. Knötel. Dr. Lippmann, Direktor des kgl. Kupferstichkabinettes: Zusammenstellung der Reproduktion des Schweizerkrieges im Besitze des germanischen Museums. — **Bunzlau.** Pachaly, Maler: Homannsche Karte von Asien, 1744. — **Dortmund.** Dr. Röse: Photographieen zweier mittelalterlicher Thongefäfse. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: Leichenbegängnis, Kupferstich des 17.—18. Jahrhunderts; eine Anzahl Flugblätter und einige Landkarten des 19. Jahrhunderts. — **Frankfurt a. M.** C. Naumanns Druckerei: Zwei Wandkalender für das Jahr 1890. — **Hamburg.** L. H. Philippi, Architekt und Maler: Photographie einer Schnitzerei von Buchsbaumholz von 1528. — **Marburg.** L. Bickell, Konservator: Photographie der Einbanddecke des Evangeliars aus Kloster Aldinghof, jetzt zu Kassel. — **Mitau.** C. Boy, Oberlehrer: Drei Photographieen nach Gegenständen im Besitze des Grafen Th. Keyserling. — **Nürnberg.** Ludw. Rösel, Kaufmann: »Heroica Caroli Qvinti facta«. Folge von acht Blättern, gestochen von M. Merian nach Ant. Tempesta. Stärk und Lengenfelder, Bildhauer: Photographie von drei geschnitzten Madonnen des 16. Jahrhunderts. — **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Sammelband mit Stichen des 17. und 18. Jahrhunderts, meist Städteansichten, Architekturen und Ornamente.

Ankäufe.

Blatt aus dem Fust und Schöfferschen Rationale von 1459.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Dr. Kolatschek, Pfarrer: Ders., die Einweihung der evangel. Christuskirche in Agram am 30. März 1884. 1884. 8. Ders., die Steine reden! Festpredigt etc. 1884. 8.

Ders., die Evangelisazion in . . Bosnien. 1887. 8. Ders., die evangelische Christuskirche zu Rudolfsthal . . in Bosnien. 1889. 8. Ders., siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Festpredigt etc. 1889. 8. — **Arnstadt.** E. Einert, Professor: Ders., Arnstadt in den Zeiten des dreifsigjährigen Krieges; II. Heft. 1889. 8. — **Berlin.** Curatorium des Reichs-Postmuseums: Theinert, Katalog des Reichs-Postmuseums. 1889. 8. G. Grotesche Verlagsbuchhandlung: Oncken, allgemeine Geschichte etc.: I. Hauptabtheilung, III. u. IV. Thl., und II. Hauptabtheilung, II. III. u. X. Thl., 2. Bd. 1887—1890. 8. Geschichte der deutschen Kunst; Lfg. 29—34. 1889. 8. Friedr. Krippenstapel, Militärschriftsteller: Ders. und Knötel, die Preussische Armee von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1883. 4. Dr. Jul. Lessing, Direktor des Kunstgewerbemuseums: Ders., François Briot und Caspar Enderlin. 1889. 2. Sonderabdr. — **Bern.** Preisgericht über die Concurrenz-Projekte für ein Nationalmuseum in Bern: Urtheil etc. 2. Sonderabdruck. — **Bielefeld.** C. Albr. Delius: Ders., die Familie Delius auf Berenkämpen. 8. — **Dresden.** Dr. jur. Th. Distel, kgl. sächs. Archivrat: Noch einmal das Samuel Völckell'sche Jägerlied vom Jahre 1606 als Hornquintett. 4. Generaldirektion der kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der kgl. Sammlungen . . in den Jahren 1886 und 1887. 4. Lehrs, Wenzel von Olmütz. 1889. 8. — **Ellwangen.** Frau Kurtz, Professorsgattin: 87 Schriften verschiedenen Inhaltes in 132 Bänden, vom 16.—19. Jahrhundert. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagshandlung: Hofkalender etc.; 127. Jahrgang, 1890. 16. Taschenbuch der gräflichen Häuser; 63. Jahrgang, 1890. 16. Taschenbuch der freiherrl. Häuser; 40. Jahrgang, 1890. 16. — **Graz.** Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth: Ders., Quellen zur Geschichte deutscher Rechtshörer in Italien; I. 1888. 8. — **Hildesheim.** Prof. Friedrich Küsthardt, Bildhauer: Ders., Friedhof und Grabsteine. 1889. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., Schwedenschanze von Pogutken. 8. Sonderabdr. Ders., Hexensagen etc. 8. Sonderabdr. Ders., drei neue Wälle in Ostpommern. 8. Sonderabdr. — **Karlsruhe.** J. Bielefelds Verlag: Bissinger, Funde römischer Münzen im Grofsherzogtum Baden. 1889. 4. — **Klein-Winterheim** bei **Mainz**: Dr. Franz Falk, Pfarrer: Ders., die deutschen Mefsauslegungen von der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Jahre 1525. 1889. 8. — **Leipzig.** Historische Commission des Börsenvereins der deutschen Buchhändler: Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels; XII. und XIII. Bd. 1889 und 1890. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahres-Bericht etc., Bericht vom Dezember 1888 bis dahin 1889. 4. E. A. Seemann, Verlagshandlung: Adam, der Bucheinband. 1890. 8. B. G. Teubnersche Verlagshandlung: Verzeichniss der Programme, welche im Jahre 1890 von den höheren Schulen Deutschlands (ausschliefslich Bayerns) veröffentlicht werden. 1889. 4. — **Limburg a. d. L.** Christian Bahl, ordentlicher Lehrer des Realgymnasiums: Ders., Beiträge zur Geschichte Limburgs in der Zeit der Dynasten; I. 1889. 4. — **Linz.** E. Mareis, Hofbuchhandlung: Hurch, zur Kritik des Kürenbergers. 1889. 8. — **Lübeck.** Dr. Th. Hach, Konservator am kulturhistorischen Museum: Ders., die Anfänge der Renaissance in Lübeck. 1889. 4. — **Magdeburg.** L. Clericus, Sekretär des Kunstgewerbemuseums: Kongl. Maj:ts almänne kundgiörelse angående de med deras Maj:t. . Konungen af Stora Brittannien, säsom Hertig och Chur-Furste of Brunswig . . . samt Konungen af Preufsen slutne Freder . . 9 Martii 1720. 1720. 4. Kongl. Maj:ts . . Förordning angående Sadan Träfruckts Införsel i Ricket, som i Pommern och Wismar utt Swenskt Territorio är wäxt . . . 4 Julii 1735. 4. Bon. at Brukas i Församlingarne under nu på ftaende Krigs-oroligheter i Tyska Riket. 1737. 4. . . Herr von Lantingshausens . . Memorial af den 31. Jan. 1760 beträffande Fiendens Retraite utur Swenska Pommern, samt Attaqen pa Anclam. 1760. 4. Wolff, Concerto per il Cembalo concertato da Due Oboi, Due Violini Viola e Basso; Pap.-Handschr. (4 Blätter.) — **München.** G. Hirths Verlagshandlung: Kulturhistorisches Bilderbuch; Lfg. 61—63. 2. Inuentarium. . . was in deß . . herrn Marx Fuggers . . . R. K. May. Rath . . . Rüst: vnd Sattel-Cammer an Harnischen. Buchsen . . sampt Irer Zugehörung vnd andren Vorhanden . . Anno 1599 Beschriben. 1890. 2. H. Kutzners Buchdruckerei: Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen: 25. Bd. 1889. 8.

Max Riegersche Universitätsbuchhandlung: Heigel, Quellen und Abhandlungen zur neueren Geschichte Bayerns; n. F. 1890. 8. Sekretariat des Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Ordens vom heil. Georg: Der Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Orden vom heil. Georg nach dem Stande vom 8. Dezember 1889. 8. Ceremoniel bei der Installation S. kgl. Hoheit des durchl. Prinzen Rupprecht von Bayern als Grofs-Prior des Kgl. Bayer. Haus-Ritter-Ordens vom heil. Georg beim Ordensfeste am 8. Dezember 1889. 2. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht etc.; Schuljahr 1889/90. 1889. 8. Kgl. Haupt-Zeitungs-Expedition: Verzeichniss der durch die kgl. bayer. Postanstalten zu beziehenden, in Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . f. d. Jahr 1890. 1890. 4. Verzeichniss der durch die kgl. bayer. Postanstalten zu beziehenden aufserhalb Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . f. d. Jahr 1890. 1890. 4. Wilh. Freiherr von Imhoff, Major z. D.: Ders., genealog. Taschenbuch der zur Zeit lebenden rats- u. gerichtsfähigen Familien der Reichsstadt Nürnberg; achte Forts. 1890. 8. Ludw. Rösel, Kaufmann: Knigge, Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirn oder die deutsche Union gegen Zimmermann. Schauspiel etc. 1790. 12. Dr. Bruno Schönlank: Ders., zur Geschichte altnürnbergischen Gesellenwesens. 1889. 8. Sonderabdr. — **Paris.** M. Gerspach: Ders., le travail et l'énseignement de la manufacture national des gobelins. 1889. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Promemoria etc., betr. die zur Unterbringung des Museums nothwendigen Räumlichkeiten. 1889. 8. — **Regensburg.** Dr. C. Will, fürstlicher Rat und Archivar: Ders.. Franz Xaver von Schönwerth . 1889. 8. Sonderabdr. — **Bad Rehburg.** Fräulein Jenny v. Lowtzow: Dies., Aufzeichnungen über die Familie derer von Lowtzow. 1890. 8. — **Ribnitz.** Ludw. Dolberg, Pastor a. D.: Ders., sechs Bildtafeln im ehemal. St. Claren-Kloster zu Ribnitz. 8. Sonderabdr. Ders., zur Kunst der Cistercienser mit besonderer Rücksicht auf deren Werke in ihrer Abtei Doberan. 8. — **Rostock.** Prof. Dr. Wilh. Stieda: Ders., einige Actenstücke zur Geschichte des Revaler Gewerbewesens im 16. Jahrhundert. 8. Sonderabdruck. — **Stuttgart.** Spar- u. Konsumverein: Denkschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens . . 1889. 1889. 4. — **Wien.** K. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerh. Kaiserhauses; XI. Bd. 1890. 2. Wendelin Böheim, Kustos der Waffensammlung des allerh. Kaiserhauses: Ders., Führer durch die Waffensammlung etc. 1889. 8. — **Wiesbaden.** A. von Cohausen, Oberst z. D.: Ders., Altertümer aus den Annalen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung XXI. Bd., 1889. 1889. 8. J. C. W. Kreidels Verlag: Schliephake, Geschichte von Nassau; VII. Bd., 2. Hälfte. 1889. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Mittelschweizerische geograph.-commercielle Gesellschaft: Fernschau etc.; 3. Bd. 1889. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Mémoires etc.; IIIme série, t. X. 1889. 8. Bulletin etc.; anneé 1888, Nr. 4 und 1889, Nr. 1. 8. — **Amsterdam.** Académie royale des sciences: Verslagen etc.; afdeel. letterkunde, 3. reeks, 5. deel. 1888. 8. Verhandelingen etc.; afdeel. letterkunde, 18. deel. 1889. 4. Adam et Christus. Servi Eliezer ab Abraham epistola. Carmina probata. 1889. 8. — **Bamberg.** Historischer Verein: 50. und 51. Bericht etc. für das Jahr 1888 und 1889. 1888 und 1889. 8. — **Basel.** Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen: 67. und 68. Neujahrsblatt, 1889 und 1890. 1888 und 1889. 4. Historische und antiquarische Gesellschaft: Beiträge etc.; n. F. Bd. III., Heft 2. 1890. 8. XIV. Jahresbericht etc.; über das Vereinsjahr 1888/89. 1889. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv etc.; XII. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Bistritz.** Gewerbeschule: XV. Jahresbericht . . 1888/89. 1889. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Monumenta historiae Warmensis; Bd. VIII (II. Abthlg., Bd. 2). 1889. 8. — **Brüssel.** RR. PP. Bolandistes: Analecta Bollandiana etc.; t. VIII, fasc. 1—4. 1889. 8. — **Darmstadt.** Grofsherzogl. Centralstelle für die Gewerbe und den Landesgewerbeverein: Wagner, Katalog der technischen Mustersammlung des grofsherzoglichen Ge-

werbvereins. 1889. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer: Jahrbuch etc.; VIII. Bd., 2. Heft. 1889. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Beiträge etc.; 13. Heft. 1889. 8. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde: Archiv etc.; III. Folge, 2. Bd. 1889. 8. Inventare des Frankfurter Stadtarchivs; II. Bd. 1889. 8. — **Freiburg i. Br.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften: Zeitschrift etc.; VIII. Bd. 1889. 8. — **Freiburg i. d. Schw.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives etc.; t. V. 1ere livr. 1889. 8. — **Genf.** Institut national Genevois: Mémoires etc.; t. XVII. 1886—1889. 1889. 4. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen etc.; XXXVII. Heft. 1889. 8. — **Halle.** Thüring.-sächs. Verein zur Erforschung des vaterländisch en Altertums und Erhaltung seiner Denkmale: Neue Mitteilungen etc.; Bd. XVII. 1885—89. 8. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde: Bericht etc. über den Zeitraum vom 1. April 1887 bis 31. März 1889. 1889. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift etc.; Jahrgang 1889. 1889. 8. 51. Nachricht etc. 1889. 8. — **Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: Schriften etc.; Bd. VIII, 1. Heft. 1889. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Tydschrift etc.; 1.—8. jaargang. 1881—1888. 8. — **Leipzig.** Statistisches Amt der Stadt: Mittheilungen etc.; XX. Heft. 1890. 4. Kgl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen etc.; XI. Bd., N. V: Delbrück, die indogermanischen Verwandtschaftsnamen. 1889. 8. Museum für Völkerkunde: 16. Bericht etc.; 1888. 1889. 8. Universität: Personal-Verzeichnis für das Wintersemester 1889/90. N. CXVI. 8. — **Meifsen.** Verein für Geschichte der Stadt Meifsen: Mitteilungen etc.; II. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch etc.; I. Jahrg. 1888—89. 8. — **München.** K. b. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe etc.; XVIII. Bd., 3. Abthlg. 1889. 4. Abhandlungen der philosoph.-philologischen Classe etc.; XVIII. Bd., 2. Abthlg. 1889. 4. Christ, Gedächtnisrede auf Karl von Prantl. 1889. 4. Lommel, G. Sim. Ohm's wissenschaftliche Leistungen. Festrede. 1889. 4. Planck, über die historische Methode auf dem Gebiet des deutschen Civilprozefsrechts. 1889. 4. Historische Commission bei derselben Akademie: Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit; 21. Bd.: Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften; 1. Abthlg. 1889. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens: Zeitschrift etc.; 47. Bd. 1889. 8. — **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Altes und Neues aus dem Pegnesischen Blumenorden. 1889. 8. — **Paris.** Société des études historiques: Revue etc.; 54. année, 1888. 1888. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen etc.; 43. (35.) Bd. 1889. 8. — **Saarbrücken.** Historischer Verein für die Saargegend: Mittheilungen etc.; Heft V. 1890. 8. — **Schaffhausen.** Histor.-antiquarischer Verein und Kunstverein: Neujahrsblatt etc. für 1890. 1890. 4. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen etc.; XIV. 1889. 8. — **Stuttgart.** Kgl. Polytechnikum: Festschrift zur Feier der 25jährigen Regierung S. M. des Königs Karl von Württemberg. h. 4. — **Wien.** Kaiserliche Akademie der Wissenschaften: Almanach etc.; 39. Jahrg. 1889. 8. Archiv für österreichische Geschichte etc.; 74. Bd. 1889. 8. Sitzungsberichte etc.; 117. u. 118. Bd., Jahrg. 1888 und 1889. 1889. 8. Numismatische Gesellschaft: Zeitschrift etc.; 21. Jahrg., 1. Halbjahr. 1889. 8.

Ankäufe.

Hiller, Chronica Oder Grundtliche Beschreibung was sich von . . 1629 Alhier zu Augsburg . . zugetragen hat; Pap.-Hdschr. vom 17. Jahrh., 4 Bände. 2. Hiller, Theatrum Europaeum oder Histor. Beschreibung . . . gedenckhwürd. Sach, so sich . . . zugetragen; Pap.-Hdschr. vom 17. Jahrh., 8 Bände. 2.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Stiftungen.

Für die Zwecke dieser Abteilung sind uns je 100 m. von den Herren Kommerzienrat Dr. Luboldt in Dresden und Friedr. Zahn, in Firma Handelsgesellschaft Noris Zahn & Co. in Nürnberg, je 50 m. von den Herren Ed. Löflund in Stuttgart und E. Merck in Darmstadt und 25 m. von den Herren C. F. Böhringer & Söhne in Waldhof gespendet worden.

Geschenke.

Arnstadt. B. Seybold, Apotheker: Einige Niesebeutel mit Rad. Hellebori albi gefüllt. — **Köln.** Edgar Pick, Besitzer der Domapotheke: Pharmacopea Helvetica. 1771. 2. — **Nürnberg.** Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Schächtelchen mit Pillen, 18. Jahrhundert.

Ankauf.

La pharmacie rustique, Kupferstich von B. Hübner.

Verwaltungsausschufs.

Durch das Ableben des Herrn Geheimrats Dr. W. v. Giesebrecht, Professors an der Universität München, hat der Verwaltungsausschufs eines seiner einflufsreichsten und hervorragendsten Mitglieder verloren. Seit zwei Jahrzehnten gehörte der Verstorbene dem Ausschusse an und hat kaum eine der Versammlungen dieser Körperschaft versäumt, in welcher er namentlich auch als langjähriger Referent über das Finanzwesen eine sehr erspriefsliche Thätigkeit entfaltete. Gerne ordnete sich in vielen wichtigen Fällen die Majorität seiner weisen Einsicht unter und stimmte seinen Anträgen bei, für deren Durchführung der Dahingeschiedene auch aufserhalb des Ausschusses mit seinem ganzen Einflufs und Ansehen eintrat. Die Lücke, welche durch diesen Verlust im Verwaltungsausschusse entstanden ist, wird nur schwer zu füllen sein; in der Geschichte unserer Anstalt wird das Gedächtnis an den Verstorbenen dauernd fortleben.

Fundchronik.

Die Herren Mediz.-Rat Dr. Hedinger in Stuttgart und Pfarrer Gussmann zu Guttenberg haben die unter dem Namen Heppenloch bekannte Felsgrotte bei Guttenberg einer genauen Untersuchung unterzogen. Dieselbe soll fortgesetzt werden. Schon jetzt ist festgestellt, dafs die Höhlen zuerst eine Wohnung von Menschen, später eine Behausung von Raubtieren waren. (Staats-Anz. f. Württ. Nr. 8.)

An der Strafse von Kleinromstett (bei Apolda) nach Jena wurden altgermanische Gräber aufgedeckt und 20 Skelette (darunter zwei ohne Kopf) nebst verschiedenen Schmuckgegenständen und Waffen gefunden. Unter letzteren befinden sich dolchartige kleine Messer und ein Steinbeil, unter ersteren grofse Bronzeohrringe, ein Fufszehenring und bunte, schöngeformte Glasperlen.

(Münchn. Neueste Nachr. Nr. 547 und »Der Sammler« Nr. 16, Beil.)

Nordwestlich von dem Gutshofe Sparrenfelde (Kr. Randow, Pommern) wurde ein Bruchstück eines Diadems der älteren Bronzezeit, viele Feuersteinspäne, verkalkte Knochen- und Urnenreste gefunden.

(Monatsbl. d. Gesellsch. f. Pomm. Gesch. u. Alterthumskde. Nr. 12.)

Unmittelbar an der Eisenbahnhaltestelle der Gemeinde Lebarn bei Traismauer wurde ein ausgedehntes Grabfeld mit Brandgräbern aus der reinen Bronzezeit aufgefunden. Bereits sind 31 derselben aufgedeckt.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Südlich von Wöllersdorf ist an einem Abhange »Burgstätten« ein Bronzefund, bestehend aus einem Kelte, zwei Lappenbeilen, Bruchstücken von Schwertklingen und vier Bronzesicheln, gemacht worden, welcher in den Besitz des Wiener-Neustädter Museums überging. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Eine Reihe weiterer prähistorischer Grabstätten in Niederösterreich hat im abgelaufenen Jahre, wie in Nr. 12 des Monatsbl. d. Alterth.-Vereins zu Wien gemeldet wird, Konservator Ignaz Spöttl aufgefunden. An der Zellerndorfer Kirche fand er eine grofse Ansiedelung aus der jüngeren Bronzezeit, bei Ragelsdorf Aschenmulden und Muldengräber und bei Schattau ein riesiges Grabfeld mit Urnengräbern und einzelnen auf den Knieen kauernden Skeletten.

Eine grofse Anzahl altheidnischer Gräber ist am 5. Dezember bei dem Dorfe Bessendorf im Freystedter Kreis (Schlesien) aufgedeckt worden, die eine aufserordentlich grofse Anzahl Urnen enthielten. In jedem Grabe fand sich eine gröfsere, Knochen- und Aschenreste enthaltende Deckelurne mit 10 bis 20 Beigefäfsen. Auch Räuchergefäfse (?), bronzene Gewandnadeln, bronzene und eiserne Halsringe, sowie bemalte Topfscherben sind in Menge aufgefunden und dem Breslauer Museum überwiesen worden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 298, 1. Beil.)

Angermünde. Auf dem Gute Henriettenhof wurde ein heidnischer Begräbnisplatz mit Steinkistengräbern aufgefunden. Die Skelette sind noch gut erhalten, einigen die Beine gebrochen und umgelegt. Über etwaige Beigaben wird nichts berichtet. (Der Sammler Nr. 16, Beil.)

In der Nähe von Gillenfeld im Eifelgebiete ist eine Grabstätte, ein gröfseres Tonnengewölbe, welche eine mächtige Urne von Metall enthielt, die leider zerbrochen wurde, aufgefunden worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 298, 1. Beil.)

Am 16. September 1889 stiefs man in der Maria Theresiastrafse zu Laibach auf römische Steinsarkophage, welche sich durch ihre absonderlich arme Ausstattung auszeichneten; sie enthielten lediglich das einfache nackte Knochenskelett.

(Korrespondenzbl. d. Ges.-Ver. d. d. Gesch.- u. Alterthumsver. Nr. 1.)

Nächst der Station Spital auf dem Semmering fand man bei Erdarbeiten zwei mit dichter Patina überzogene Metallfigürchen, welche von Dr. Bergmann am Münz- und Antikenkabinette zu Wien als eine mumienförmige Darstellung des Osiris und des Harpokrates, Sohn des Osiris und der Isis, festgestellt wurden. Die 9 und 10 cm. langen, unzweifelhaft echten, ägyptischen Figuren sind wol durch römische Legionäre vom Nillande hiehergebracht worden. (Kunstchronik Nr. 1.)

In Gerasdorf bei Wiener-Neustadt wurden einige antike Bronzebeschlagstücke gefunden und dem Museum der genannten Stadt zugeführt.

(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 1.)

Bei Gelegenheit der Restaurierung des südlichen Langschiffes der Stiftskirche in Klosterneuburg wurde in der Wand eingemauert ein römischer Grabstein mit Inschrift gefunden. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In Obrigheim a. d. Eis wurde eine römische Station festgestellt. Man stiefs in 1 bis 1½ m. Tiefe auf Fundamente, in welchen römische Gefäfsreste, Glasstücke, ein Kamm, ferner zerbrochene Hohl- und Leistenziegel, alles mit Spuren starken Brandes, sich zeigten. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 18, 1. Beil.)

Bei den Kanalisationsarbeiten in der Weinthorstrafse zu Mainz wurde am 21. Dezember ein römischer Altar, zwar ohne Inschrift, aber auf den vier Seiten mit Bildhauerarbeiten versehen, gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 309, 2. Beil.)

In einem Schachte bei Schierstein, den man für einen römischen Brunnen hält, und der in unmittelbarer Nähe der fränkischen Gräber liegt, hat man eine guterhaltene Gigantensäule aus dem 3. Jahrhunderte n. Chr. gefunden. Der Sockel der Säule trägt

aufser der Inschrift die Bildnisse der Minerva, des Herkules und des Merkur, die krönenden Figuren auf dem Kapitäl stellen den Triumphator zu Rofs, über den gebändigten Giganten dar. Die gut erhaltene Inschrift lautet zu deutsch: »Jupiter, dem besten und höchsten: Der Sieger Seneca, Ritter der 22. Legion, der ersterrichteten und getreuen, hat in Erfüllung eines Gelübdes dies auf seinem Grundstücke errichtet unter dem Konsulat von Gratus und Seleucus (?) am 28. Februar«. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 549.)

Bei Altendorf (Steiermark) hat man in einem grofsen Grabhügel nach fünfwöchentlicher Arbeit einen Helm, Lanze, Hohlkelt, Köcher mit Pfeilen, Gürtel und Pferdetrensen, nebst mehreren Gefäfsen, also das Grab eines Kriegers, der mit samt seinem Pferde bestattet worden war, aufgefunden. (Antiquitäten-Ztschr. Nr. 22.)

Nächst Retz wurde ein Grab mit einem Skelette in kauernder Stellung, das einen ausgesprochenen Langschädel hatte, gefunden. Es hielt in der Rechten eine eiserne Streitaxt, in der Linken ein eisernes Messer. Zu Füfsen und Häupten standen graphitierte Gefäfse mit Speiseresten. Zu einer Seite lag ein ganzes Kopfgeschirr eines Pferdes mit Beschlägen aus Weifsbronze. Man glaubt, ein Grab aus der Völkerwanderungszeit gefunden zu haben. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

Auf dem fränkischen Gräberfelde zu Schierstein wurden in den letzten Monaten wiederum verschiedene Gräber geöffnet und denselben namentlich merkwürdige Schmuckgegenstände und Gefäfse entnommen.
(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10, Korrespondenzbl. d. Gesammtver. d. d. Gesch.- u. Alterthumsv. Nr. 1 und Nordd. Allg. Ztg. Nr. 553.)

Dürkheim, 11. Dezember. Vor mehreren Tagen wurden an der zwischen Deidesheim-Niederkirchen und Friedelsheim sich hinziehenden alten Wormser Strafse einige Gräber aus merowingischer Zeit aufgedeckt, welche aus Sandsteinplatten gebildet waren. Die Beigaben des dritten Grabes, welches ein weibliches Skelett und das eines Kindes von 10 bis 12 Jahren enthielt, waren besonders bemerkenswert. Es fand sich ein eisernes Messer, ein Bronzering und Bronzebeschläge und u. a. auch ein Bronzekreuz in der Gestalt des eisernen Kreuzes. (Korrespondent v. u. f. D. Nr. 637.)

Borghorst (Westfalen), 23. November. Pfarrer Zumhasch hat bei einem hiesigen Kötter einen alten romanischen Taufstein, geziert mit herrlichen Blatt- und Rankenornamenten, entdeckt, welcher als Kuhtrog verwendet wurde. Derselbe wird seinem ursprünglichen Zwecke zurückgegeben werden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 551.)

Im vergangenen Sommer wurde beim Abbruche alten baufälligen Mauerwerkes der Kirche zu Bärnried mitten in der Kirchenmauer eine steinerne Teufelsfigur, kohlschwarz, häfslich, überhaupt eine abscheuliche Fratzengestalt, gefunden. (Augsb. Postztg. Nr. 275.)

Bei der Restaurierung der Pfarrkirche in Lichtenwörth wurden im Presbyterium zwei Fresken aus gotischer Zeit blofsgelegt. Oberhalb der Sakristeithüre findet sich das Schweifstuch Christi, von zwei Engeln gehalten, an der rechten Wand der hl. Jacobus. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In der ehemaligen Johanniterkirche zu Mülhausen i. Elsafs, die abgebrochen werden soll, fand man sehr interessante Wandmalereien, wahrscheinlich einen Totentanz vom Anfange des 16. Jahrhunderts darstellend. (Kunstchronik Nr. 7.)

In der Totenkapelle zu Hasle im Entlebuch (Luzern) hat man unter einem Gypsverputze, in rother Farbe, fast lebensgrofs gemalt, einen Totentanz entdeckt. (Anzeiger f. Schweizer. Alterthumskde. Nr. 4.)

In der Stiftskirche zu Schönenwerth (Solothurn) wurden an den Wänden Fresken aufgedeckt, welche die Jahreszahl 1568 und den Namen des Künstlers Hans Schenker tragen. (Anzeiger f. Schweizer. Alterthumskde. Nr. 4.)

Im ehemaligen Schlüsselhofe zu Krems, der einst landesfürstlich war, fand man am Plafond eines ebenerdigen Zimmers reizende Freskobilder, die teils religiöse Gegen-

stände, wie das Abendmahl, teils profane darstellen. In der Mitte sieht man den kaiserlichen Adler mit J. II. (Josef II.). Die Fresken dürften vom Kremser Schmidt stammen.
(Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 12.)

In Berlin fand man bei den Baggerarbeiten am Mühlendamm ein dem 13. bis 14. Jahrhundert (?) entstammendes Musikinstrument, aufserdem Geweihe, altes Geschirr und Kacheln mit Kronen und Bildnissen brandenburgischer Kurfürsten.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 8.)

In einem alten Burgwalle an der Havel bei Templin wurde ein grofser Einbaum, ein einschneidiges Schwert und ein breites Hiebmesser, wie sie von den Waidmännern beim Zerlegen der Hirsche geführt wurden, gefunden. Das Alter der Waffen wird auf vierhundert Jahre geschätzt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 587 u. 597.)

An der Ufermauer an der Fischerstrafsenseite zu Berlin fand man ein dem 16. Jahrhundert angehörendes Schwert. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 589.)

In einem Erdstalle zu Grofs-Weikersdorf wurde im vergangenen Sommer ein burgundischer Reiterhelm von ungefähr 1510 mit einem Visir, welches ein menschliches Antlitz darstellt, gefunden. (Monatsbl. d. Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 1.)

Bei der Abtragung des durch den Grafen Joseph Deym von Stritetz, gen. Müller (1750—1804), im Jahre 1797 erbauten Hauses zu Wien, fand man in dem Grundsteine ein Bleitäfelchen mit Inschrift, ein Wachsportät des Grafen Deym, eine einfach bemalte Schale von Wiener Porzellan u. a. (Monatsbl. d. Alterthumsv. zu Wien Nr. 1.)

Am 12. August v. J. wurde auf dem Westerwalde, bei Marienberg, ein grofser irdener Topf mit ungefähr 200 alten Silbermünzen gefunden, bestehend aus Brakteaten (wahrscheinlich aus Saalfeld stammend), Händleinspfennigen derselben Zeit von der Stadt Hall in Schwaben, Turnosen König Philipps IV. (1285—1314), Denaren von Aachen aus König Albrechts Zeit (1298—1308) und Prager Groschen aus der Zeit König Johanns von Böhmen. (Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10.)

In der Pfarrkirche zu Günzburg fand man eine Urne mit vielen alten Münzen, etwa 9000 Händleinspfennige und 4000 Brakteaten. Es befinden sich darunter Münzen der Bischöfe von Augsburg (aus den Prägestätten Augsburg und Dillingen), Konstanz, Mainz, Würzburg, Bamberg, ferner solche von Ulm, Memmingen, aus Böhmen und von Rupprecht von der Pfalz. Man nimmt an, dafs der Schatz im 14. Jahrhunderte vergraben wurde.
(Augsb. Postztg. Nr. 285 u. 287. 2. Bl.)

In Verdun fand ein Arbeiter einen Topf voll Goldmünzen des 14. und 15. Jahrhunderts. (Antiquitäten-Ztschr. Nr. 22.)

Im vergangenen Sommer wurde bei der neuen Fundamentierung der Stiftskirche in Klosterneuburg auf einem gut erhaltenen Skelette ein lederner Beutel mit 200 österreichischen Silbermünzen gefunden, welche dem Ende des 14. und Anfange des 15. Jahrhunderts angehören. Es sind darunter Solidi von Leopoldus Probus, Comes Tiroli 1386, Silberpfennige von Albrecht V. 1438—39, von Ladislaus Posthumus, einseitige Silberpfennige von Erzherzog Wilhelm, gest. 1406, u. a. (Amateur I, 2.)

Baruth, 20. November. Beim Ausziehen einer Rübe kam jüngst auf einem Felde ein Goldgulden zum Vorschein, welchen ein Kölner Erzbischof im 15. Jahrhunderte in Bonn hatte prägen lassen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 281.)

Bei Guttenberg im Lenninger Thal fand man bei Grabarbeiten an der alten Stadtmauer einen irdenen Hafen mit alten Münzen, darunter drei guterhaltene Goldmünzen. Die Umschriften der letzteren lauten: 1) Mo. aurea Lipcensi — Albertus d. g. dux Saxoni; 2) Monate nova Nordlinges — Fridricus Roman. imperator; 3) Mo. no. Frankf. 1495 — Maximilianus Roma. rex. Die kleineren der etwa 600 Silbermünzen sind nur auf einer Seite geprägt; das Jagdhornwappen (Urach) kommt auf den Silbermünzen am häufigsten vor.
(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 274.)

Ein Bürger von Schlüchtern fand beim Umpflügen eines Stück Rotlandes eine gröfsere Anzahl Goldmünzen verschiedenen Gepräges und verschiedener Gröfse. Einige haben die Gröfse von Fünfzigpfennigstücken; sie zeigen auf der einen Seite einen Heiligen mit Umschrift, auf der andern einen vor einer Heiligen knieenden Bischof.

(Der Sammler Nr. 16.)

In der Nähe von Mainz wurde jüngst eine gröfsere Anzahl Gold- und Silberstücke aus der Zeit von 1350—1620, darunter viele Seltenheiten, gefunden. Auch ein Frankfurter Goldgulden von 1522, von welchem bisher nur ein einziges Exemplar bekannt gewesen ist, war dabei. Die Münzen wurden im dreifsigjährigen Kriege vergraben.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 16.)

Belzig, 24. Oktober. Beim Baue eines Eiskellers kamen 15 im Jahre 1561 geprägte Münzen der Stadt Frankfurt a. M. und von Spanien zum Vorscheine.

(Korrespondenzbl. d. Gesammtv. d. deutsch. Geschichts- u. Alterthumsv. Nr. 1.)

Inowrazlaw, 20. November. Vor einigen Tagen wurden beim Pflügen auf dem Dominium Modliborzyce 52 alte silberne Münzen aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts entdeckt. Auf derselben Stelle fand man auch eine 1 m. lange, silberne Kette, über ein halbes Pfund wiegend. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 281.)

In Tannfeld bei Thurnau fand man beim Einlegen eines Kellers in einer Mauerhöhlung eine Partie alter Silbermünzen im Silberwerte von 1000 bis 1500 Mark. Die Münzen sind gröfser als unsere heutigen Fünfmarkstücke und stammen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges. (Korrespondent v. u. f. D. Nr. 480.)

Am 21. November wurde in Grofs-Salza, unmittelbar vor der Front des Hospitalgebäudes, beim Legen von Gasröhren, eine zinnerne, durch Schraubendeckel verschlossene Büchse mit nahezu 1000 Münzen gefunden, von denen 130 Thaler, 110 Gulden sind, die übrigen Zwei- und Eingroschen und ähnlichen Werthes. So weit bis jetzt festgestellt ist, gehen die Gepräge bis in die achtziger Jahre des 17. Jahrhunderts herunter, es handelt sich daher nicht um einen in Kriegszeiten vergrabenen Schatz, sondern um einen gewöhnlichen Sparpfennig. Die Münzen stammen aus aller Herren Länder, haben aber nimmermehr eine »Münzsammlung« bilden sollen, wie eine Korrespondenz aus dem Orte annahm. Grofse numismatische Seltenheiten scheinen sich nicht unter den Stücken zu befinden, aber doch mancherlei recht interessante und weniger häufig vorkommende Sachen. Da nur äufserst wenig während der Schatzhebung vertrödelt worden sein kann, so wird die in Aussicht stehende Katalogisierung durch einen Sachverständigen nähere Aufschlüsse über die Zusammensetzung zu geben im Stande sein. L. C.

Auf dem Dachboden eines Bürgerhauses in Wiener-Neustadt wurde die Innungslade der dortigen Landkutscher und Fafszieher aufgefunden, welche einen Zinnkrug, Wien-Neustädter Arbeit, mit einer Widmungsinschrift vom Jahre 1706, sowie interessante Urkunden und Akten zur Geschichte dieser Zunft, bis zum Jahre 1589 zurückreichend, enthielt. Es sind davon zu erwähnen das Brüderschaftsbuch vom Jahre 1610, das Register der bürgerlichen Landkutscher von 1631, das Buch der Zechbruderschaft von 1683—1834, ein Rechnungsjournal und ein Ladenprotokoll, die bereits unserem Jahrhundert angehören.

(Monatsbl. d. Alterthumsv. zu Wien Nr. 1.)

Ravensburg, 3. Sept. In dem Knopfe der Wetterfahne des sogen. Blaserthurms fand man etliche Schriftstücke. Das älteste stammt aus dem Jahre 1670. Es enthält sauber auf Pergament geschrieben die Namen der obrigkeitlichen Personen jener Zeit und Notizen über Frucht-, Wein- und Fleischpreise. Die anderen Schriftstücke aus jüngerer Zeit enthalten unbedeutende Aufzeichnungen. (Staats-Anzeiger f. Württemb. Nr. 207.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

// ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Majestät König Karl I. von Rumänien hat für die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung die Summe von 1000 Fr. allergnädigst gespendet. Für denselben Zweck sind uns ferner folgende sehr dankenswerte Gaben zugekommen: je 500 m. von Sr. Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern und Sr. Durchlaucht dem Fürsten Albert Maria von Thurn und Taxis; je 100 m. von Ihrer Kgl. Hoheit der Fürstin Josephine von Hohenzollern, Prinzessin von Baden, und Sr. Durchlaucht dem Prinzen Friedrich von Hohenzollern; 3000 m. von dem Vereine der deutschen Standesherren. Der Handelsvorstand Nürnberg hat uns durch einen Beitrag von 2000 m. erfreut; bei der Pflegschaft Berlin sind in Folge der in der letzten Nummer erwähnten Aufforderung noch folgende Beiträge eingelaufen: Dr. Bartels, Sanitätsrat, 40 m.; v. Gruner, Rentner, 10 m.; Professor Menzel 20 m.; Thür, Landbauinspektor, 20 m.; Arthur Winckelmann 10 m.

Wie den Lesern unseres Blattes bekannt ist, wendet seit Jahren eine Anzahl regierender deutscher Fürsten, an ihrer Spitze Ihre Majestäten der deutsche Kaiser und der Kaiser von Österreich, sowie Se. Kgl. Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern, unserer Anstalt regelmäfsige Jahresbeiträge zu, um Gegenstände, welche neben dem allgemeinen Interesse für die deutsche Kunst- und Kulturgeschichte, auch als Denkmäler für die Geschichte ihres Hauses Bedeutung haben, erwerben und dadurch eine würdige Vertretung derselben in unserem nationalen Museum herbeiführen zu können. Diesen Fürsten hat sich nun auch Se. Königliche Hoheit Prinz Albrecht von Preufsen, Regent des Herzogtums Braunschweig, angeschlossen und einen jährlichen Beitrag von 300 m. mit der Bestimmung allergnädigst bewilligt, dafs derselbe zur Vermehrung der Sammlungen zur Geschichte des herzoglichen Hauses Braunschweig verwendet werde. Zu gleicher Zeit hatte der hohe Herr befohlen, dafs das Schreiben des Direktoriums dem herzoglichen Staatsministerium mit dem Ersuchen übermittelt werde, in Erwägung zu ziehen, ob nicht aus Landesmitteln zu dem gleichen Zwecke ein Beitrag zu bewilligen möglich sei. Infolge dessen hat nun das herzogliche Staatsministerium ebenfalls einen Jahresbeitrag in gleicher Höhe namentlich auch zur Beschaffung der Denkmäler des Herzogtums Braunschweig hochgeneigtest bewilligt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Durchlaucht Fürst Karl zu Schwarzburg-Sondershausen hatte die Gnade, dem Museum einen jährlichen Beitrag von 50 m. zu bewilligen.

Zu den ältesten und treuesten Förderern unseres nationalen Museums dürfen wir die weitaus gröfste Mehrzahl der deutschen Städte rechnen, die, teilweise schon seit sehr langer Zeit, ihre Teilnahme an unseren vaterländischen Bestrebungen meist auch durch regelmäfsige Beiträge bekunden. In der jüngsten Zeit hat nun eine Reihe, namentlich der gröfseren deutschen Städte, Veranlassung genommen, den uns gewährten Jahresbeitrag, in Anbetracht, dafs derselbe meist schon zu einer Zeit gewährt wurde, in welcher weder die betreffenden Gemeinden, noch das germanische Museum die heutige Bedeutung hatten, wesentlich zu erhöhen,

wie aus der nachfolgenden Liste zu ersehen ist, die auch einige überhaupt neu beigetretene Städte enthält. Es haben bewilligt

Barmen. Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m. **Bochum.** Stadtgemeinde 20 m. **Bruchsal.** Stadtgemeinde (Fortbewilligung) 20 m. **Dortmund.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 50 m. **Duisburg.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 50 m. **Elberfeld.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m. **Fürth.** Stadtgemeinde (statt früher 18 m.) 50 m. **Hameln.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 10 m. **Hanau.** Stadtgemeinde (statt früher 10 m.) 20 m. **Hannover.** Stadtgemeinde 50 m. **Karlsruhe.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 50 m. **Kiel.** Stadtgemeinde (statt früher 36 m.) 75 m. **Leipzig.** Stadtgemeinde (statt früher 75 m.) 200 m. **Magdeburg.** Stadtmagistrat (statt früher 60 m.) 150 m. **Münden.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 10 m. **Münster.** Stadtgemeinde (statt früher 6 m.) 30 m. **Plauen.** Stadtgemeinde (statt früher 15 m.) 30 m. **Wiesbaden.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 75 m. **Würzburg.** Stadtgemeinde (statt früher 30 m.) 100 m.

Von Privaten: Altdorf. Albert Eder, kathol. Stadtpfarrer, 2 m.; Jonas Püllz, kgl. Seminarlehrer, 2 m. **Apolda.** G. Evers, Redakteur, 5 m.; Dr. med. G. Seidel 3 m. **Berlin.** Prof. Dr. Schöller 10 m. **Detmold.** Dr. Anemüller, Gymnasiallehrer, 1 m.; Becker, Gutsbesitzer, in Röhrentrup 4 m.; Heldmann, Referendar, 5 m.; Albert Krohn, Rentner, 10 m.; Franz Krohn, Rentner, 10 m.; Fritz Krohn, Baurat, 5 m.; von Lengerke, Kammerherr, auf Steinbeck bei Salzuflen 3 m.; Pelizaeus, Premierlieutenant, 2 m. **Erlangen.** Georg Wolff, gepr. Lehramtskandidat (statt früher 3 m.) 5 m. **Fürth.** L. Auerbach & Co. 3 m.; J. G. Kifskalt, Baumeister, 5 m.; Rudolf Krieger, kgl. Staatsanwalt, 2 m.; J. Volkert, kgl. Pfarrer, 2 m. **Giessen.** Dr. Bennecke, Professor, 2 m.; Dr. Boström, Professor, 3 m.; Dingeldey, Pfarrer, 2 m.; Karl Emmelius, Fabrikant, 2 m.; Dr. Müller, Professor, 2 m.; Dr. Pasch, Professor, 2 m.; Otto Roth, Verlagsbuchhändler, 3 m.; Professor Schiller, Geheimrat, 4 m.; Dr. Arthur Schmidt, Professor, 3 m.; Theobald, Staatsanwalt, 3 m.; Weihrich, Direktor, 2 m. **Greiz.** Richard Büttner 5 m.; Max Riemschneider 5 m. **Hildesheim.** Ph. Schmidt, Direktor der Handwerker- und Handelsschule, 2 m. **Höchstadt a. A.** Acker, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Loch, Gerichtsvollzieher, 1 m. (seit 1889); Müller, Hauptlehrer, in Etzelskirchen 1 m.; Voigt, Apotheker (statt früher 2 m.) 3 m.; Weber, Bez.-Amtsoberschreiber, 1 m. **Kitzingen.** Ernst Basler, Fabrikbesitzer, 1 m.; Theodor Dietz, Rentier, 1 m.; von Fallot, kgl. Zollverwalter, 1 m.; Karl Frobenius, Privatier, 1 m.; O. Holenbars, Spediteur, 1 m.; Wilhelm Neeser, Hausbesitzer, 1 m.; L. Pflug sen., Fabrikbesitzer, 1 m.; Regnault, kgl. Realschulrektor, 1 m.; Christoph Roth, Stadtrat, 1 m.; Stempel, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m.; Georg Widder, Rentier, 1 m. **Klagenfurt.** Jos. Pamperl, Fabrikbesitzer, 15 m. **Leipzig.** Frau Dr. Lina Freytag (statt früher 5 m.) 10 m. **Mitau.** Karl Boy, Oberlehrer, 10 m.; Graf Th. Kayserling 10 m. **München.** Otto Helbing, Numismatiker, 10 m.; Eduard Kester, Kommerzienrat, 20 m. **Nürnberg.** Friedr. Schmidt, Thee- und Kinderzwiebackfabrikant, 2 m. **Rastatt.** Beck, Oberamtmann, 2 m.; Greiner, Zeichenlehrer, 2 m.; von Schmitz-Aurbach, Professor, 2 m.; von Sellwürk, Professor, 2 m. **Spalt.** P. Nottberg, Pharmazeut, 10 m. **Triest.** Wilhelm Scheven, Kaufmann, 10 m. **Troppau.** Dr. Emil Heinz, Advokat, 2 m.; Julius Kill (nicht Rill, wie früher irrtümlich berichtet wurde), Bankbeamter, 2 m.; Ernst Mühlau, Bräuhausdirektor, 2 m. **Vegesack.** Paul Hartmann, Maurermeister, 1 m. 50 pf.; Hermann Danziger, Kaufmann, (statt früher 3 m.) 4 m. **Wallerstein.** Dr. Gruppin, Kustos der fürstl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Maihingen, 2 m. **Zeitz.** Eylert, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. Langer, Oberlehrer, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Erlangen. Georg Wolff, gepr. Lehramtskandidat, 3 m. **San Francisco.** Adolf Rohte 3 m.; Emil Rohte 3 m. **Hildesheim.** H. Back, Direktor der Handwerker- und Handelsschule, 3 m.; Döhlert, Regierungsbaumeister, 3 m.; Eggebrecht, Regierungsbaumeister, 3 m.; Meyer, Regierungsbaumeister, 3 m.; Mittag, Maler, 3 m.; Obrębowicz, kgl. Bauführer, 1 m.; Schlesinger, Regierungsbaumeister, 3 m. **Ludwigsburg.** von Gleich, Generallieutenant, 7 m. **Portland** (Oregon). Caesar, Konsul des deutschen Reiches, 10 m. **Troppau.** Frau Emma Karplus 2 m.; Ernst Mühlau, Bräuhausdirektor, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Nürnberg. Friedr. Keiner, Kaufmann: Siegelstock der Barchet- und Leinenweber zu Nürnberg, 17.—18. Jahrh. August Schmidt, kgl. Postmeister: Gypsabgufs einer Holzschnitzerei. Frau Emma Joha. Strobel, Kaufmannswitwe (†): Zwei in Öl gemalte Porträte des 18. Jahrh., drei weitere Porträte, eingelegtes Kästchen, gesticktes Kinderleibchen, zwei Stickmustertücher, rotweifse Tischdecke mit auf den Hubertusburger Frieden bezüglichen Darstellungen, Spiegelchen, zwei Fächer, drei Porzellanbilder, verschiedene Schächtelchen und andere Kleinigkeiten, 18. und 19. Jahrhundert. — **Rudolstadt.** Dr. Schellbach, Landrichter: Helm des Schwarzburg-Rudolstädter Kontingents, getragen bis 1867. — **Strassburg i. E.** R. Forrer, Redakteur der Antiqu.-Zeitschr.: Doppelmodel einer männlichen Figur, 17. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Hildesheim. Prof. Fr. Küsthardt, Bildhauer: Zwölf Bll. photographischer Aufnahmen von Fachwerkbauten in Stolberg u. a. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Flugblatt von 1870. — **St. Jobst** bei Nürnberg. Sebastian Düll, Bezirkshauptlehrer: Ansicht des Würzburger Schlosses, Stahlstich. — **Nürnberg.** Frau Rechtsanwalt Hellmuth: Eine Anzahl Modebilder von 1854—1888. Frau Emma Joha. Strobel, Kaufmannswitwe (†): »Eigendliche Vorstellung und Beschreibung der Heiligthümer und Kayserl. Ornats«, Flugblatt aus dem Verlage von Paulus Fürst in Nürnberg. — **Spalt.** Nottberg, Pharmazeut: Eine Anzahl Büchern entnommener Stiche des 17. und 18. Jahrh. — **Strassburg i. E.** R. Forrer, Redakteur der Antiqu.-Zeitschr.: Zwei Abbildungen. — **Stuttgart.** W. Kohlhammer, Verlagshandlung: Tröltsch's Wandkarte: Altertümer aus unserer Heimat.

Bibliothek.

Geschenke.

Berlin. Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, k. preufs. Ingenieur-Hauptmann a. D.: Ders., urkundliche Geschichte des reichsritterlichen Geschlechtes Eberstein auf der Rhön; 2. Ausg., 1.—3. Bd. 1889. 8. Ders., historische Nachrichten über den zur gräfl. mansfeldischen Herrschaft Heldrungen gehörenden Marktflecken Gehofen und die in der Landgrafschaft Thüringen gelegenen Ämter Leinungen u. Morungen. 1889. 8. Ders., Korrespondenz zwischen Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt u. seinem General-Lieutenant Ernst Albrecht von Eberstein. 1889. 8. Ders., Kriegsberichte des k. dänischen General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein aus dem zweiten schwedisch-dänischen Kriege. 1889. 8. Hans Grisebach, Architekt: Böner, des heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierde, bestehend in .. Gebauen ... Plätzen u. Prospekten ... 1702. qu. 2. Franz Lipperheide, Verlagshdlg.: Heyden, Blätter für Kostümkunde; n. F., 20. Heft. 1890. 8. Schröder, Generalmajor z. D.: Ders., eine deutsche Schrift über Befestigungswesen, älter als Dürers. 8. Sonderabdr. — **Bonn.** Görres-Gesellschaft: Jahresbericht der Görres-Gesellschaft für 1877—1888. 1878—1889. 8. Baumstark, die spanische National-Literatur im Zeitalter der habsburgischen Könige. 1877. 8. Heinrich, Clemens Brentano. 1878. 8. Simar, der Aberglaube. 1878. 8. Hettinger, die Theologie der göttlichen Komödie des Dante Alighieri in ihren Grundzügen. 1879. 8. Galland, die Fürstin Amalia von Gallitzin und ihre Freunde; 2. Thl. 1880. 8. Norrenberg, Frauenarbeit u. Arbeiterinnen-Erziehung in deutscher Vorzeit. 1880. 8. Alberdingk Thijm, Philipp von Marnix Herr von St. Aldegondo. 1882. 8. Unkel, Berthold von Regensburg. 1882. 8. Cardauns, der Sturz Maria Stuarts. 1883. 8. Grube, Gerhard Groot u. seine Stiftungen. 1883. 8. Pohle, P. Angelo Secchi. 1883. 8. Hipler, die christliche Geschichts-Auffassung. 1884. 8. Woker, aus norddeutschen Missionen

des 17. u. 18. Jahrhunderts. 1884. 8. Hipler, die deutschen Predigten und Katechesen der Ermländischen Bischöfe Hosius und Kromer. 1885. 8. Woker, aus den Papieren des kurpfälz. Ministers Agostino Steffani, Bischofs von Spiga. 1885. 8. Pieper, die Propaganda-Congregation und die nordischen Missionen im siebenzehnten Jahrhundert. 1886. 8. Pingsmann, Santa Teresa de Jesus. 1886. 8. Woker, Agostino Steffani, Bischof von Spiga i. p. i., apostolischer Vikar von Norddeutschland 1709—1728. 1886. 8. Adeodatus, die Philosophie und Cultur der Vorzeit u. die Philosophie des h. Thomas von Aquino. 1887. 8. Dittrich, die mittelalterliche Kunst im Ordenslande Preufsen. 1887. 8. Keiter, Joseph von Eichendorff. Sein Leben und seine Dichtungen. 1887. 8. Schauerte, Gustav Adolph und die Katholiken in Erfurt. 1887. 8. Hettinger, Dante's Geistesgang. 1888. 8. Schwicker, Peter Pázmány, Cardinal-Erzbischof u. Primas von Ungarn u. seine Zeit. 1888. 8. Meier, süddeutsche Klöster vor hundert Jahren. 1889. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsbuchhandlung: Rosenberger, Geschichte der Physik; III. Thl., 2. Abthlg. 1890. 8. — **Brünn.** Fr. Irrgang, Verlagsbuchhandlung: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser; 1890. 16. — **Czernowitz.** Dr. Ernst Mischler, Professor an der Universität: Ders., die Armenpflege in den österreichischen Städten und ihre Reform. 1890. 8. R. Wolkan, Bibliothekar: Ders., der Winterkönig im Liede seiner Zeit. 1889. 8. Sonderabdr. — **Dresden.** K. sächs. Kunstgewerbeschule u. Kunstgewerbemuseum: Bericht etc. auf die Schuljahre 1887/88 u. 1888/89. 8. — **Dubuque** (Jowa). Ns. Gonner, Redakteur der »Luxemburger Gazette«: Prairieblumen. Eng sammlonk fo lidder a gedichter an . . lëtzebürgerdeitscher spröch. 1883. 8. Reuland, die Pest in den Öslinger Bergen oder: der Untergang von Rimelscheid. 1888. 8. Reuland, der Volksaufstand in Luxemburg gegen französische Anmassung, oder: Geschichte des Klöppelkrieges 1797—1799. 1889. 8. — **Eichstätt.** Fischer, k. Oberamtsrichter a. D.: Ders., Domkreuzgang u. Mortuarium zu Eichstätt. 1889. 8. — **Erfurt.** W. J. A. Freiherr von Tettau, k. Oberregierungsrat a. D.: Ders., Beitr. zur Kunstgeschichte von Erfurt. 1889. 8. Sonderabdr. Ders., Nachträge u. Berichtigungen zur urkundlichen Geschichte der Tettau'schen Familie. 1889. 8. — **Fürth.** Dr. Friedr. Morgenstern: Ders., die Fürther Metallschlägerei. 1889. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsbuchhandlung: Histor.-heraldisches Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser. 1855. 16. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica; legum tomi V fasc. III. 1890. 2. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., Sagen aus Westpreufsen. 8. Sonderabdr. Ders., Schlofsberge in Westpreufsen. 8. Sonderabdr. — **Karlsruhe.** Dr. F. von Weech, Direktor des gr. Bad. Generallandesarchivs: Ders., badische Geschichte. 1890. 8. — **Kempten.** Jos. Kösel'sche Buchhandlung: Baumann, Geschichte des Allgäus; 22. (Schl.-) Heft. 1890. 8. — **Köln.** Dr. A. Reichensperger, Appellationsgerichtsrat a. D.: Vitruvii de Architectvra Libri decem. 1522. 8. — **Leipzig.** Altendorff, Baumeister: Bericht der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer über das Winterhalbjahr 1888/89. 1889. 8. Breitkopf u. Härtel, Verlagsbuchhandlung: Böhme, Geschichte des Tanzes in Deutschland; I. u. II. Thl. 1886. 8. Veit u. Comp., Verlagsbuchhandlung: Brefslau, Handbuch der Urkundenlehre; I. Bd. 1889. 8. — **Loburg.** E. Wernicke, Oberpfarrer: Roon, sechsundzwanzig Tabellen zu: Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde. 1832. 2. Rechnungs-Ablage des Centralvorstandes des Evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung vom 6. November 1879 bis 6. November 1880. 1880. 4. Zehnter Bericht des Sächs. Provinzial-Hülfsvereins für die Gofsner'sche Mission unter den Kolhs, erstattet im November 1882. 4. Rechenschafts-Bericht der Magdeburger Bibel-Gesellschaft f. d. J. 1882, 1886 u. 1887. 4. — **Magdeburg.** L. Clericus, Sekretär des Kunstgewerbevereins: Hazelius, samfundet för nordiska muséets främjande; 1885. 1887. 8. Kramer, le musée d'ethnographie Skandinav à Stockholm. 1879. 8. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. f. d. Jahr 1889; I. Thl. 1889. 8. — **Meiningen.** Ernst Koch, Professor: Ders., ein Beitrag zur Klarlegung der Umstände, unter welchen am 7. 8. Juli 1455 der Raub der Prinzen Ernst und Albrecht von Sachsen auf dem Schlosse Altenburg erfolgte. 1889. 4. — **München.** Dr. Konrad Fiedler: Ders., Hans von Marées.

1889. 8. Bilder u. Zeichnungen von Hans von Marées; 50 Tafeln in Lichtdruck. 1889. gr. 2. Dr. S. Günther, k. Professor: Bericht der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. 1889. 8. Sonderabdr. Georg Hirth's Verlag: Hirth, kulturhistorisches Bilderbuch; 64.—66. Lfg. 2. Hirth und Muther, Meister-Holzschnitte aus vier Jahrhunderten; VI. u. VII. Lfg. 2. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung: Stieve, der Ursprung des dreifsigjähr. Krieges 1607—1619. 1875. 8. Ders., das kirchliche Polizeiregiment in Baiern unter Maximilian I. 1595—1651. 1876. 8. Ritter, Beiträge zur Regierungs-Geschichte König Ludwig I. von Bayern; I. u. II. Bd. 1853 u. 1855. 8. Druffel, des Vigilius von Zwichem Tagebuch des Schmalkaldischen Donaukrieges. 1887. 8. Mühling, die Geschichte der Doppelwahl des Jahres 1314. 1882. 8. Die historische Commission bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. 1858—1883. 1883. 8. Nicklas, Joh. Andreas Schmellers Leben und Wirken. 1885. 8. Heigel, historische Vorträge u. Studien; 3. Folge. 1887. 8. Trost, aus dem wissenschaftlichen und künstlerischen Leben Bayerns. 1887. 8. — **Nürnberg.** L. Chr. Lauer, Münzanstalt: Catalog der in der Anstalt geprägten Denkmünzen; 35 Tafeln in Lichtdruck. 4. Frau Emma Johanna Strobel, Kaufmannswitwe (†): Verbessertes Sack-Calenderlein auf das 1767. Jahr. qu. 32. Büchner, kurze Lebensgeschichte Pastoris Büchner; Pap.-Hdschr., 18. Jhrhdt. 4. Stammbuch des Wolfgang Magnus Büchner; Pap.-Hdschr., um 1750. qu. 8. Stammbuch des J. W. Küstner; Pap.-Hdschr., 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. qu. 8. Stammbuch des etc. Lochner; Pap.-Hdschr., 1775 —1800. qu. 8. Stammbuch der Magdalena Lochner; Pap.-Hdschr., 1790 bis 1800. qu. 8. Stammbuch der Maria Büchner; Pap.-Hdschr., 18. bis 19. Jahrhundert. qu. 8. Stammbuch des Bened. Wilh. Chrstn. Müller; Pap.-Hdschr., 1800—1810. qu. 8. Stammbuch der Babette Lochner; Pap.-Hdschr., 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. qu. 8. Vereinsbank: Geschäfts-Bericht etc. über das neunzehnte Rechnungsjahr 1889. 1890. 4. — **Plauen.** Julius Vogel, Stadtdiakonus: Ders., Reformations-Festspiel. 1888. 8. — **Rostock.** Dr. Wilh. Stieda, Professor: Ders., zur Charakteristik des kaufmännischen Privatverkehrs in Lübeck während des 15. Jahrhunderts. 8. Sonderabdr. — **Stockholm.** C. A. Ossbahr, Sekretär des Nationalmuseums: Ders., guide du visiteur au Musée d'armes, armures et de costumes historiques dans le palais royal de Stockholm. 1889. 8. — **Stuttgart.** Gustav Weise, Verlagsbuchhandlung: Bach, die Renaissance im Kunstgewerbe; 9. Lfg. 2. Bucher, die alten Zunft- und Verkehrs-Ordnungen der Stadt Krakau. 1889. 4. — **Wernigerode.** Dr. Eduard Jacobs, Archivrat: Ders., das Harsleber Ratsbuch. 8. — **Wismar.** Dr. F. Crull: Beschrijvinghe van het Keyserriick En de seven Cheur-Vorstendommen. 1620. qu. 4. — **Würzburg.** Dr. Math. Lexer, k. Professor der deutschen Philologie: Ders., zur Geschichte der neuhochdeutschen Lexikographie. 1890. 4. Stahel'sche k. Hofbuchhandlung: Leist, aus Frankens Vorzeit. 1881. 8. — **Zürich.** J. Heierli: Ders., vorrömische Gräber im Canton Zürich. 1889. 8. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Aachen. Aachener Geschichtsverein: Zeitschrift etc.; 11. Bd. 1889. 8. — **Aarau.** Mittelschweizerische geograph.-commercielle Gesellschaft: Fernschau; 2. Bd. 1888. 8. — **Berlin.** Verein für die Geschichte Berlins: Schriften etc.; XXVI. Heft. 1890. 8. Béringuier, die Rolande Deutschlands. 1890. 8. — **Bonn.** Universität: Becker, de metris in heptateuchum. 1889. 8. Beckmann, nvm Plato artefaitorvm ideas statverit. 1889. 8. Bruns, Laut- und Formenlehre des Livre d'Ananchet in der hs. 2585 der k. k. Hofbibliothek zu Wien. 1889. 8. Chronik der Universität zu Bonn für das Rechnungsjahr 1888/89. 1889. 8. Conze, Kauf nach hanseatischen Quellen. 1889. 8. Fovrer, ephemerides Caesarianae. 1889. 8. Havsrath, Philodemi περὶ ποιημάτων libri secundi qvae videntur fragmenta. 1889. 8. Heinze, de Horatio Bionis imitatore. 1889. 8. Ihm, stvdia Ambrosiana. 1889. 8. John, der Kölner Rheinzoll von 1475—1494. 1889. 8. Kabisch, theses theoligicae. 1889. 8. Kaufmann, über die Anfänge des Bundes der Adelichen und des Bildersturmes. 1889. 8. Knipping, Beiträge zur Diplomatik der Kölner Erzbischöfe des 12. Jahrhunderts.

1889. 8. Lippelt, qvaestiones biographicae. 1889. 8. Meyer, John Gowers Beziehungen zu Chaucer und König Richard II. 1889. 8. Othmer, das Verhältnis von Christians von Troyes »Erec et Enide« zu dem Mabinogion des roten Buches von Hergest »Geraint ab Erbin«. 1889. 8. Pabst, de Melissi Sabii fragmentis. 1889. 8. Radermacher, Lautlehre zweier altportugiesischen Heiligenleben. 1889. 8. Schrader, de Alexandri Magni vitae tempore. 1889. 8. Usener, Sophronii de praesentatione domini sermo. 1889. 4. Ders., Dionysii Halicarnassensis de imitatione librorum reliquiae. 1889. 4 und 90 weitere akademische Gelegenheitsschriften nicht historischen Inhalts. — **Brandenburg a. H.** Historischer Verein: XX. Jahresbericht etc. 1888. 8. — **Brünn.** K. k. Mährisch-Schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mitteilungen etc.; 1889, 69. Jahrgang. 4. Historisch-statistische Sektion derselben Gesellschaft: Schriften etc.; XXVII. Bd. 1888. 8. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Beiträge etc.; IV. Bd. 1889. 8. — **Frankfurt a. M.** Stadtbibliothekariat: Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. vom 1. April 1884 bis 31. März 1889. 1885—1889. 4. Revidierte Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. vom 20. April 1888. 1889. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge etc.; 29. Heft. 1890. 8. — **Genf.** Institut national Genevois: Bulletin etc.; t. XXIX. 1889. 8. Société d'histoire et d'archéologie de Genève: Favre, mémorial des cinquante premières années 1838—1888. 1889. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; 65. Bd., 2. Heft. 1889. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik der Universität vom 15. Mai 1888 bis 15. Mai 1889. 1889. 4. Cremer, über den Einflufs des christl. Princips der Liebe auf die Rechtsbildung u. Gesetzgebung. 1889. 8. Herold, der Bundschuh im Bisthum Speyer vom Jahre 1502. 1889. 8. Krause, der Weifsenburger Handel (1480—1505). 1889. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Sommerhalbjahr 1890. 1890. 4. — **Heidelberg.** Universität: Pfitzer, über die verschiedenen Beziehungen äufserer Kräfte zur Gestaltung der Pflanze. 1889. 4. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein u. naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten: Carinthia etc.; 79. Jahrg. 1889. 8. — **Kristiania.** Foreningen til norske Fortitdsmindesmerkers Bevaring: Aarsberetning for 1888. 1889. 8. Nicolaysen, Kunst og Handverk etc.; 9. Heft. 1889. 2. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der im Sommerhalbjahre 1890 zu haltenden Vorlesungen. 8. — **Leisnig.** Geschichts- u. Alterthumsverein: Mittheilungen etc.; 8. Heft. 1889. 8. — **Lindau.** Verein für die Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften etc.; 18. Heft. 1889. 8. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde: Zeitschrift etc.; Bd. VI, 1. Heft. 1890. 8. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1888. 8. — **Metz.** Gesellschaft für Lothringische Geschichte und Altertumskunde: Ergänzungsheft zum Jahresbuch; I. 1889. 8. — **München.** Dr. J. Naue: Ders., prähistorische Blätter; 1. Jahrg. 1889. 8. Historischer Verein für Oberbayern: Archiv etc.; 46. Bd. 1. Heft. 1889. 8. 50. u. 51. Jahresbericht etc. Für die Jahre 1887 u. 1888. 8. — **Plauen.** Altertumsverein: Mitteilungen etc. auf die Jahre 1888/89. 1889. 8. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki etc.; t. XVII, zeszyt 1. 1890. 8. — **Saint-Nicolas.** Oudheidskundige kring van het land van Waas: Annalen etc.; 12. deel, 3. aflev. 1890. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen etc.; XXIX. Vereinsjahr. 1889. 8. — **Santiago.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen etc.; II. Bd., 1. Heft. 1889. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Baltische Studien; 39. Jahrg. 1889. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitet Akademien: Tidskrift etc.; X. Thl., 5. Heft. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mittheilungen etc.; II. Folge, 14. Bd., 2. Lfg. 1889. 8. Histor.-litterar. Zweigverein des Vogesenklubs: Jahrbuch für die Geschichte, Sprache u. Litteratur Elsafs-Lothringens; II.—V. Jahrg. 1886—1889. 8. — **Toronto.** Canadian Institute: Proceedings etc.; III. serie, vol. VII, Nr. 1. 1889. 8. — **Wien.**

Alterthums-Verein: Berichte und Mittheilungen etc.; Bd. XXVI, 1. Hälfte. 1889. 4. K. k. Central-Commission für Erforschung u. Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen: Kunsttopographie des Herzogthums Kärnten; VII. Heft. 1889. 8. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht etc.; 1889—1890, XIV. Vereinsjahr. 1890. 8. Schrötter, über die Lungentuberkulose und die Mittel zu ihrer Heilung. 1890. 8. Sonderabdr. K. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen etc.; XXXII. (n. F. XXII.) Bd. 1889. 8. K. k. technologisches Gewerbe-Museum: X. Jahresbericht etc. 1888. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung: Annalen etc.; XXI. Bd., 1889. 1890. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot Beoefening van Overysselsche regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 64. vergadering etc. 1890. 8.

Ankauf.

Die Lächerlich-Prächtige Musikalische Zwischenspiele, welche . . . auf der K. Schloss-Schau-Bühne zu Potsdam sollen vorgestellt werden. 1751. 8.

Archiv.

Eine willkommene Bereicherung wurde dem Archive dadurch zu teil, dafs die protestantische Kirchenverwaltung zu Neustadt a. d. Aisch die weiter unten verzeichnete Sammlung von Originalbriefen aus der Reformationszeit unter Vorbehalt des Eigentums übergab, deren Wert dadurch nicht gemindert wird, dafs der gröfste Teil derselben bereits gedruckt ist.

Geschenke.

Hoch-Paleschken (Westpreufsen). A. Treichel, Gutsbesitzer: Unterschrift des Generals Montholon, Begleiter Napoleons I. auf S. Helena. — **Nürnberg.** Emma Johanna Strobel, Kaufmannswitwe (†): Grabzettel für Michael Philipp Strobel über das Grab Nr. 1 auf dem St. Johanniskirchhofe zu Nürnberg. 1760. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Bürgermeisters und Rates der Stadt Nürnberg über den letzten Willen Johann Michel Lochners. 1765. Orig. Perg. Desgl. über den letzten Willen der Helena Lochnerin ebenda. 1781. Orig. Perg. Lehenbrief des Freiherrn Johann Philipp von Schaumberg für Tobias Lochner zu Nürnberg über zwei Morgen Feld zu Ostheim. 1797. Orig. Perg. — **Rudolstadt.** Schellbach, Landrichter: Andreas Elias Büchner, kaiserlicher Pfalzgraf, ernennt den Sigismund Friedrich Rumpel zu Erfurt zum kaiserlichen Notar und nimmt ihm einen inserierten Schwur ab. 1758. Orig. Pap.

Ankäufe.

Urteilsbrief des Wernher Payrstorffer, Landrichters in der Grafschaft Hirzpach, in einer Klagesache des Friedrich Schücz, Klägers für Wigeloys Schenken von Geyern, gegen Hincz den Lawtern zu Salach wegen rückständiger Zinse. 1402. Orig. Perg. Verkaufsbrief des Stadel Carius für Hansen Mor zu Hetzweiler über Grundstücke zu Aurach. 1516. Orig. Perg. Lehenbrief des Georg von Haideck für Christoff Schenk von Geyern über die Guczenmühle zu Salach. 1536. Orig. Perg. Schreiben des Bürgermeisters und Rates zu Nürnberg an Christoff Schenk von Geyern wegen der unrechtmäfsigen Bestrafung zweier Nürnberger Untertanen. 1544. Orig. Perg. Lehenbrief des Johann Ulrich von Heydeckh für die beiden nachgelassenen Söhne des Christoff Schenk von Geyern über die Guczenmühle zu Salach. 1552. Orig. Perg. Schreiben des Bürgermeisters und Rates zu Nürnberg an Hans Wilhelm Schenck von Geyern zur Rechtfertigung ihres Pflegers zu Haideckh Bernhart Nüczel gegen erhobene Beschwerden. 1571. Orig. Perg. Eine Anzahl Papiere auf die Geschichte und die Güterverwaltung des Geschlechtes der Schenke von Geyern bezüglich, teils Originale, teils Kopien. 16.—18. Jahrhundert.

Deposita.

62 Originalbriefe aus der Reformationszeit, nämlich: 1) Luther an Stenzeln Goltschmidt. 1535, April 19. 2) Luther an Caspar Bayer. 1545, Januar 27. 3) Luther an Melanchthon.

1546, Februar 6. 4) Anzeige von Luthers Tod durch den Rektor der Universität Wittenberg. 1546, Februar 21. 5) Melanchthon an Georg Karg. 1539, Juni 24. 6) Melanchthon an G. Karg, ohne Datum. 7) Melanchthon an G. Karg, ohne Datum. 8) Melanchthon an G. Karg. Mai 16. 9) Melanchthon an Gregorius Bruck, ohne Datum. 10) Melanchthon an Georg Edlen von der Planitz. 1556, Mai 19. 11) Johann Wilhelm, Herzog zu Sachsen, an Gregor Bruck. 1540. 12) Johann Friedrich und Johann Wilhelm, Herzoge zu Sachsen, an Gregor Pontanus. ohne Datum. 13) Johann Friedrich. Herzog zu Sachsen, an Gregor Pontanus. 1540. April 5. 14) Churfürst Johann Friedrich von Sachsen an Gregor Bruck. 1544, Juli 25. 15) Churfürst Johann Friedrich von Sachsen an Gregor Bruck. 1544, August 6. 16) Herzog Johann Friedrich d. ältere von Sachsen an Lucas Cranach. 1547, August 2. 17) Justus Jonas an Churfürst Johann Friedrich von Sachsen. 1538. März 9. 18) Justus Jonas an G. Bruck. 1541. Juni 24. 19) Johannes Buggenhagen an Greg. Bruck. 1535, Dezember 31. 20) Buggenhagen an Bruck. 1539, September 19. 21) Christian Bruck an seinen Vater Gregorius Bruck. 1544. September 12. 22) Christian Bruck an Matthias Gundermann. 1559, Dezember 31. 23) Johannes Vischer an Gundram. 1564, September 6. 24) J. Vischer an Gundram. 1564. September 9. 25) J. Vischer an Gundram. September 13. 26) J. Vischer an Gundram. September 28. 27) Bartholomäus Bergner an G. Karg. 1546, Januar 11. 28) Bergner an Karg. 1546, Februar 23. 29) Graf zu Ötting an Karg. 1546, Januar 21. 30) Graf zu Ötting an Karg. 1546. September 28. 31) Joannes Äpinus an Buggenhagen, ev. an Luther. 1540, November 6. 32) Agnes zu Barbi, geb. Gräfin Mannsfeld, an Matthias Gundram. 1556, Juni 25. 33) N. Arnsdorff an Georg Karg. 1537, März 28. 34) Aquila an Gregorius Bruck. 1536. März 29. 35) Johannes Brentius an G. Karg. 1541, Dezember 21. 36) Bucerus an Melanchthon. 1544, September 9. 37) Joachim Camerarius an Matthias Gundram. Januar 15. 38) Paulus Eber an Matthias Gundram. 1560, November 11. 39) Kilianus Goldsteyn an Gregorius Bruck. 1539, November 8. 40) Matthias Gunderam an Andreas Carg. 1560, Oktober 27. 41) Conrad Gundram an Wolfgang Eulemar. 1571, August 5. 42) Quittung des Pfarrers Georg Karg über empfangene Quartalsbesoldung. 1563, März 15. 43) Löffeladius an Joh. Vrbanus, ohne Datum. 44) Hieronymus Lycius an Georg Karg. 1546, Januar 18. 45) Friedrich Mecum an Gregorius Bruck. 1538, Juni 18. 46) Milichius Medicus an Matthias Gunderamus. 1552, Juli 17. 47) Basilius Monner an Gregorius Pontanus, ohne Datum. 48) Mutianus an Gregorius Bruck. 1525, Juni 28. 49) Friedrich Myconius an Gregorius Bruck. 1538, Mai 19. 50) Georg Spalatinus an Gregorius Pontanus. 1530, Oktober 24. 51) Stigelius an Christian Pontanus, ohne Datum. 52) Johannes Stolsius an Georg Karg. 1545, Oktober 20. 53) Johannes Strubius an Gregorius Bruck. 1533. Juli 24. 54) Veronica Tilicz an Kanzler Gregorius Tilicz. 1539. Januar 3. 55) Abraham (Ulricus?) an Matthias Gundramus. 1551, Januar 10. 56) Abraham Vlricus an Matthias Gundramus Cranach. 1560, November 8. 57) Vitus an Melanchthon. Oktober 28. 58) Hieronymus W. (Weller) an Georg Karg. 1542. September 3. 59) Vitus Winsheym an Gregorius Bruck. 1541, August 3. 60) Unbekannter an Georg Fedelus, ohne Datum. 61) Unbekannter (Winsheym ?) an Gregorius Pontanus. 1540, April 27. 62) Konzept eines Briefes.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Auch in diesem Jahre hat das Apothekergremium von Mittelfranken einen Beitrag von 150 m. bewilligt; weiter sind uns von Herrn Apotheker H. E. Schelenz in Rendsburg 50 m. und von Herrn L. Duvernoy in Stuttgart 30 m. gespendet worden.

Geschenke.

Arnstadt. R. Seybold. Pharmazeut: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmacie. 1890. 2. Sonderabdr. — **Kassel.** Dr. Gläfsner, Apotheker: Tax oder Preis der ... Arzneyen, welche in der Wirtemberg. Pharmacopoe beschrieben sind. 1786. 2. — **Rendsburg.** H. E. Schelenz, Apotheker: Lehrbrief des Leib- und Stadtapothekers Chrn. Gott-

Joh Weinlig zu Dresden für Chrn. Friedr. Lincke aus Annaburg. 1775. Orig. auf Perg. — **Rudolstadt.** Bayer, Hofapotheker: 20 alte gläserne Standgefäfse, teilweise mit Inhalt. — **Ulm.** Dr. G. Leube, Apotheker: Laboratorium, Stammbuchbild von 1638. »Officina latinitatis purae«, Kupferstich des 17.—18. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Schrank, enthaltend eine sehr reichhaltige Sammlung von Arzneimitteln, 18. Jahrh. Magenbuch, Ain nützlichs vnd Bewarts gemaines Regiment . . . in der zeyt des Sterbens oder Regierung der Pestilentz. 1532. 4.

Fundchronik.

Im November vorigen Jahres hat Dr. Schumacher auf der gegen die Rheinebene heraustretenden Höhe bei Unter-Grombach (A. Bruchsal) eine ausgedehnte Niederlassung mit Gräbern aus der Steinzeit gefunden, welchen eine Menge grofser und kleiner, teilweise verzierter, roher Thongefäfse und Werkzeuge von Stein und Bein entnommen wurde. Im Frühjahre werden die Nachforschungen fortgesetzt.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 1.)

Ganz in der Nähe der Station Neu-Hadersdorf bei Krems wurden acht Urnen und ein menschlicher Schädel ausgegraben. (Monatsblatt d. Alterths.-Ver. zu Wien Nr. 2.)

Über eine Reihe von Bronzefunden, die im vergangenen Jahre an verschiedenen Orten des Kantons Wallis gemacht wurden, wird in Nr. 2 des Anzeigers für Schweizerische Alterthumskunde berichtet.

Billis im Ried. In dem östlich vom Orte gelegenen Gemeindewalde wurde eine Anzahl Töpfe, Arm- und Beinringe, sowie ein Gefäfs von Bronze gefunden. In der Gewann »am Entenpfad« wurden Reste vorgeschichtlicher Wohnstätten entdeckt.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

Stammheim i. d. Wetterau. In der Nähe des Oppertshäuser Hofes wurde ein mit prachtvollem Edelroste überzogenes zweischneidiges Bronzeschwert von 54 cm. Länge, dann ein Bronzemesser und Gefäfsscherben gefunden.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

Zu Holitz, ungefähr 5/4 Stunden von Pardubitz, wurde im vergangenen Jahre eine schon länger bekannte Begräbnisstätte durchforscht und 33 Töpfe, 15 Schalen und Näpfchen, 30 kleine Schüsseln, 60 Urnen u. s. w., meist ornamentiert, dann folgende Beigaben aus Bronze gefunden: 10 Haarnadeln, 7 Arm-, 4 Hand-, 2 Ohr-, 10 Drahtringe; aus Eisen: 14 kleine Knöpfe, 6 Armringe, 4 Messer, 2 Nadeln.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Neufs, 14. November. Beim Auswerfen einer Fundamentgrube stiefs man auf eine kesselförmige Grube, welche das hockende Gerippe eines jugendlichen Menschen enthielt, neben dem ein grofses schwarzes Thongefäfs von der Gestalt unserer Bienenkörbe stand. Schon früher wurden in der Nähe vorrömische Funde gemacht.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 11.)

Kopenhagen, 29. Januar. Auf einem Felde in Dallerup (Jütland) wurde der Rumpf eines Bootes gefunden, dessen Alter man auf 2000 Jahre schätzt. Es ist aus einem Eichenblocke hergestellt und enthält verschiedene Runeninschriften.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 31. 1. Beil.)

Bei Watsch wurde ein männliches Skelett gefunden, zu dessen Füfsen ein bronzenes Gürtelblech mit vier laufenden Hasen und zwei Vögeln lag. Aufserdem fand sich ein Helm mit zwei Kämmen, zwei Lanzen, mit Bronzeblech am Griffe beschlagen und eiserner Spitze, zwei Nadeln, ein eiserner Kelt, zwei rote Urnen.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Am linken Ufer der Radbusa, nahe dem Staatsbahngeleise bei Littitz, wurden kürzlich beim Planieren des Bodens acht alte Gräber gefunden; in denselben befanden sich zwei kleinere und ein gröfseres, etwa einen halben Meter breites Gefäfs, sowie eine gröfsere Menge goldener, eiserner und bronzener Schmuckgegenstände und Waffen. Die Fundstücke kamen in das städtische Museum zu Pilsen.

(Mitthlgn. d. k. k. österr. Mus. f. K. u. J. Nr. 51.)

Neuteich, 11. März. Bei Erdarbeiten in der Nähe des Dorfes Tiege wurde neben mehreren Urnen aus Thon, auch eine Urne aus Bronze mit gut erhaltenem Leichenbrande gefunden. Dieselbe wurde dem Provinzialmuseum zu Danzig übermittelt.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 121.)

In Bregenz wurde kürzlich der Unterbau eines einfachen römischen Tempelchens blofsgelegt, an dem der Raum der Cella, die viereckige Nische für das Bild der Gottheit, und dieser gegenüber die quadratische Plattform, zu der zwei Stufen hinangeführt hatten, zu erkennen sind. Wenige Meter vor den Tempelstufen erhebt sich der vierseitige Steinsockel, welcher den Altar zu tragen hatte. Aufser einer hübschen Mosaikbrosche in Sandalenform und einem Silberdenar der Julia, Tochter des Titus, sind keine anderen Funde innerhalb dieses Bauwerkes gemacht worden. Nebenan wird ein römisches Wohnhaus aufgedeckt. (Mitthlgn. d. k. k. österr. Mus. f. K. u. I. Nr. 51.)

In Schleitheim (Schaffhausen) legte man einige hundert Schritte südlich aufserhalb des Gehöftes zum »Salzbrunnen« die Mauern eines Gebäudes römischen Ursprungs blofs. Bei dieser Gelegenheit fanden sich auch Scherben von Gefäfsen und Ziegeln, sowie eine Kupfermünze. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Zu Solothurn fand man beim Graben eines Kanals eine römische Handmühle von 0.39 m. Durchmesser. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Bei Rümlang (Zürich) fand man drei Thontöpfchen aus der Römerzeit, die mit Asche und Erde angefüllt waren. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Der Verein »Lora« in Pfäffikon befafst sich mit der Ausgrabung des nordwestlichen Eckturmes der römischen Burg Irgenhausen; man fand eine wolerhaltene Münze. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Hanau, 14. März. Dr. G. Wolff hat die Südfront des römischen Kastells aufgedeckt, für dessen vier Fronten sich bisher nur teilweise sichere Schlufsfolgerungen hatten aufstellen lassen. (Fränk. Kurier Nr. 144.)

Wickstadt i. d. Wetterau. Im vergangenen Sommer wurde in der Nähe der Altenburg eine römische Strafse aufgepflügt. Dieselbe ist eine Fortsetzung der grofsen Römerstrafse, welche unter dem Namen Elisabethenstrafse von Kastel nach Praunheim-Heddernheim und von dort als Steinstrafse, an Bonames vorüber, nach Okarben zieht.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 12.)

In Mainz wurde im Oktober der Grabstein eines gewesenen Fähnrichs der 14. Legion im Augustinergäfschen gefunden. Die Inschrift ist in Nr. 11 des Korrespondenzblattes der Westd. Zeitschr. etc. mitgeteilt.

In Ettelbrück (Luxemburg) fand man beim Umgraben eines Feldes in irdenen Töpfen 2000 römische, aus den Jahren 254 bis 310 herrührende, goldene, silberne und bronzene, gut erhaltene Münzen. Die bronzenen bilden die Mehrzahl.

(Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 1.)

In Bitburg, welches in römischer Zeit eine Hauptstation an der Trier-Kölnerstrafse war, ist die römische Ummauerung dieses Ortes untersucht und bis auf einige Punkte festgestellt worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 46.)

Im Garten der Villa Erlenmeier in Bendorf wurden römische Bauten entdeckt. Man fand Legionensteine mit der Inschrift LEG. XII. P C und c o H. I. THRACIA.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 48, 1. Beil.)

Bonn, 15. November. Bei Ausgrabungen an der Kölner Chaussee stiefs man auf einen römischen Reitergrabstein mit der Inschrift:

NIGER . AEAONIS . F
NENES . ALA . POMPONI
ANI ANNO . L
AERA . XXV
H S E

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 11.)

Otterndorf, 6. Februar. In dem sogen. Galgenberge bei Lamberg wurde jüngst bei Erdarbeiten ein goldener Ring mit schraubenförmigen Windungen, von etwa 20 cm. Umfang, im Goldwerte von ca. 40 m., gefunden; aufserdem ein 75 cm. langes Schwert, an dem leider der Griff fehlt, ein Dolch und eine Streitaxt, sämtlich von Bronze. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 67.)

Bei Sigmundsherberg wurde ein altslavisches Reihengräberfeld konstatiert; drei Gräber wurden geöffnet, in welchen sich Skelette, ein eisernes Schwert, Bruchstücke von Elfenbein, von einem Silberringe und Bestandteile eines Wehrgehänges mit Bronzeresten fanden. (Mitthlgn. der k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

In Langenau (Württemberg) wurden auf dem »Hoppele« alemannische Reihengräber mit irdenen Trinkgeschirren und Vasen, Resten von einem Schwert, einem bronzenen Frauenarmring und einem buntfarbigen Halsband (?) aufgedeckt. Bei Grabungen auf dem dortigen Friedhofe stiefs man auf Mauerwerk, welches man römischem Ursprung zuschreibt. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 42.)

Durch die Zeitungen läuft eine geheimnisvolle Nachricht, dafs man zu Konstantinopel in dem neben der Hagia Sophia gelegenen Schatzhause der griechischen Kaiser wertvolle Schätze, namentlich viele kostbare Waffen und eine Sammlung des Kaisers Konstantinus Palaiologos gefunden haben »soll«. Über den ganzen Fund soll das strengste Stillschweigen bewahrt werden. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 26.)

Bromberg, 2. Februar. Der hiesige historische Verein hat in dem Dorfe Brachnau Nachgrabungen ausführen lassen, um festzustellen, ob dort die früher vielfach genannte, im 16. oder 17. Jahrhundert zerstörte Veste »Wisigrod« gestanden habe. Durch die Blofslegung grofser Fundamentmauern sieht man diese Annahme bestätigt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 58.)

Im vergangenen Oktober sind in der Kaiserstrafse und am Residenzplatze zu Salzburg Bruchstücke von Gedenktafeln und Grabsteinen aufgefunden worden, welche die Jahreszahlen 1470, 1500 und 1561 tragen und von denen eine auf den Erzbischof Khuen-Belasi sich bezieht. (Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. XV, 4.)

Das neueste Heft der Mittheilungen der k. k. Centralkommission (XV, 4) enthält eine Reihe von Nachrichten über Wandgemälde, die in den Ländern der österreichischen Krone aufgedeckt wurden und auf welche wir, soweit es nicht schon früher geschehen ist, kurz hinweisen wollen. Die Johanneskapelle bei Pürgg in Obersteiermark ergab sich in ihrem ganzen Innern als mit Malereien eines tüchtigen Meisters des 13. Jahrhunderts ausgeschmückt. Die Schiffwände sind der Länge nach in drei Teile geteilt; der untere zeigt ein Teppichmuster, im mittleren finden sich die Bilder, im oberen einzelne Figuren mit ornamentalem Abschlusse. An der Epistelwand sind die Verkündigung, die Geburt, die hl. drei Könige, die Hirten und eine Burg, belagert von bewaffneten Tieren, auf der linken Wandseite das Wunder der Brotverteilung u. s. w. — In der Pfarrkirche zu Strafswalchen wurde ein Wandgemälde, einem Flügelaltare ähnlich, blofsgelegt, das in der Mitte die Maria mit dem Kinde, zu den Seiten zwei weibliche Heilige zeigt, darüber in Medaillons die heil. Dreifaltigkeit, die sich durch ganz besonders eigenartige Auffassung auszeichnet — Abbildung ist a. a. O. gegeben —, und die Jahreszahl 1479. Leider ist das Gemälde wieder übermalt worden. — In der ersten Kranzkapelle an der Südseite der S. Barbarakirche in Kuttenberg wurden alte Fresken aufgedeckt, darunter eine Kreuzigung, Heiligenfiguren, Wappen mit Bergknappen als Schildhalter, arbeitende Bergknappen, kluge und thörichte Jungfrauen u. a. — In der zum Abbruche bestimmten Kirche zu Veldes fand sich im Schiffe

die Verurteilung Christi, die Kreuztragung und die Kreuzigung, die drei Könige (im Presbyterium), Margareta, Rosalia und Katharina, die Flucht nach Ägypten; in einer Seitenkapelle die Krönung Mariens; an der Vorderfaçade die Verkündigung, ein Bild, das zwar durch seine Darstellung sehr beachtenswert, aber sonst keine besonders künstlerische Arbeit vom Ende des 15. Jahrhunderts ist, oder auch noch etwas jünger sein kann. — Die Blofslegung der alten Wandmalereien im Karner zu Hartberg hat ergeben, dafs alle Wandflächen durchaus bemalt waren. Im Presbyterium fand sich der Stammbaum Christi, im Hauptraume die vier himmlischen Richter und die Apostelgestalten, über dem Portale ein gewaltiges Ungeheuer. — In einer Kirche bei Reckla nächst Cantian in Krain fand sich im Presbyterium ein ziemlich gut erhaltenes Freskogemälde des 15.—16. Jahrhunderts; am Triumphbogen sieht man beiderseits die beiden Figuren der Verkündigung, darunter Heilige. — Im Läutehause der Pfarrkirche zu Pürgg wurden Wandmalereien des 16. bis. 17. Jahrhunderts aufgefunden.

Hinter einer 1583 datierten Bretterwand im sog. »Züghüsli«, dem ehemaligen Kapitelsaale des Klosters St. Georg zu Stein a. Rhein fanden sich Reste eines grofsen Wandbildes, welches den Schutzpatron St. Georg im Kampfe mit dem Drachen darstellt. Die Hauptfigur ist in eine Rüstung des 15. Jahrh. gehüllt. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. Nr. 1.)

Auf dem Dominium Aniolka II (Kr. Schildberg) wurde ein Topf voll Prager Groschen von Wenzel von Böhmen gefunden. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Glatz (Schlesien) wurde ein Krug voll Silbermünzen, der Mehrzahl nach Prager Groschen, gefunden. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Pitschen (Oberschlesien) fand man einen Topf mit Silbermünzen aus dem 15. und 16. Jahrhunderte. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In dem Dorfe Listerby in Blekinge Län (Schweden) sind kürzlich unter der Erdoberfläche 32 Stück schön erhaltene deutsche Silbermünzen in der Gröfse von Doppelthalern gefunden worden; die älteste zeigt die Jahreszahl 1536, die jüngste 1555. Mehrere dieser Münzen zeigen das Brustbild Kaiser Karls V. Geprägt sind sie in Lüneburg, Brandenburg, Mansfeld, Sachsen, Hamburg u. a. O. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 39, 1. Beil.)

Der Bäckermeister Wolter in Prützke (Mark) fand beim Rajolen einen zinnernen Behälter mit 240 Münzen von der Gröfse eines Fünfmark- bis zu der eines silbernen Zwanzigpfennigstückes. Sie gehören dem 16. und Anfange des 17. Jahrhunderts an. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 65.)

Unter der Diele in einem Hause zu Oppeln entdeckte man eine Anzahl Gold- und Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhunderte, dann einige Goldreifen. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

Hildesheim, 16. März. In der Almsstrafse fand man beim Abbruche eines Kellergewölbes ein irdenes Gefäfs mit gegen 520 Silbermünzen, die nur zum geringsten Teile hildesheimischen, gröfstenteils braunschweig-lüneburgischen und kaiserlichen Gepräges sind. Ein Doppelthaler zeigt Augustus Herzog zu Braunschweig (1643), der andere das Wappen der Stadt Lüneburg und das Bild des Kaisers Ferdinands II.; ein Thaler Herzog Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg (1600). Die übrigen Münzen dürften kleinere sein. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 129.)

In Flämischdorf bei Neumarkt fanden sich in einem Gefäfse etwa 1500 Münzen verschiedener Art, meist aus der Zeit Friedrichs des Grofsen, die jüngste aus dem Jahre 1804. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

In Hermsdorf bei Ohlau wurden »drei Töpfe mit Geld« gefunden. Einer derselben enthielt 600 Thaler. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 1.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Mitteilung.

Nachdem der erste Direktor der Anstalt, Dr. A. v. Essenwein, durch Krankheit genötigt gewesen war, zu Beginn des Monats November v. J. sein verantwortliches Amt vorläufig vollständig niederzulegen und fern von Nürnberg Genesung zu suchen, ist derselbe am 1. Mai d. J. auf seinen Posten zurückgekehrt und hat seinen Dienst wieder übernommen, wenn es ihm auch noch nicht möglich ist, im vollen Umfange wie früher thätig zu sein.

Der Lokalausschufs hatte dies vorausgesehen und deshalb in Verbindung mit dem stellvertretenden Direktor, Herrn G. Frhrn. v. Krefs, Rechtskonsulenten des Museums, sofort bei allen Mitgliedern des Gesamtverwaltungsausschufses die Frage angeregt, wie nicht blos eine Erleichterung der Arbeitslast für den I. Direktor herbeizuführen, sondern auch für die Zukunft den Schwierigkeiten vorzubeugen sei, die sich ergeben hatten, als ganz unvorbereitet der Lokalausschufs genötigt war, die Verwaltung in die Hand zu nehmen und für Stellvertretung zu sorgen.

Der Verwaltungsausschufs hatte daher veranlafst, dafs schon zu Ostern eine fünfgliederige Kommission in Nürnberg sich zusammenfand, um die darauf bezüglichen Vorschläge des Lokalausschufses zu prüfen.

Bei der diesjährigen Versammlung des Verwaltungsausschufses am 29. und 30. Mai nun, erstattete diese ihren Bericht und auf Grund desselben wurde beschlossen, sofort einen zweiten Direktor zu ernennen, welche satzungsmäfsige Stelle seit Dr. Frommanns Tode nicht besetzt war; da aber nach den Satzungen derselbe nur eben der Stellvertreter des ersten bei dessen etwaiger Abwesenheit ist, so wurde eine Satzungsänderung, ohne welche eine wirkliche Entlastung des ersten Direktors nicht möglich ist, dahin gehend beschlossen, dafs der Verwaltungsausschufs befugt sein soll, auch einzelne Teile der Aufgabe des Direktoriums, für die in ihrer Gesamtheit seither der erste Direktor allein einzustehen hatte, dem zweiten Direktor ebenso wie dem Rechtskonsulenten selbständig zu übertragen. Nach den Satzungen selbst bedarf diese Satzungsänderung der Zustimmung der kgl. bayer. Staatsregierung, die sofort erbeten werden wird. Da es sich nun aber darum handelt, zu bestimmen, welcher Teil dem zweiten Direktor selbständig zu übertragen sei, so glaubte die Kommission unter Zustimmung des ersten Direktors vorschlagen zu können, die Finanzverwaltung, insbesondere die Beschaffung der Mittel, vollständig von der übrigen Verwaltung des wissenschaftlichen Teiles der Anstalt, insbesondere jener der Sammlungen zu trennen und diese Finanzverwaltung dem zweiten Direktor zu übertragen, sobald die erhoffte Genehmigung der bayerischen Regierung eingetroffen sein wird. Auch dieser Vorschlag fand die Annahme des Verwaltungsausschufses um so mehr, als aus den Kreisen der Freunde und Gönner der Anstalt, insbesondere der Pfleger, schon so oft betont wurde, dafs auch gegenüber den Gelehrten und Künstlern das Laienelement im Direktorium und Verwaltungsausschusse mehr vertreten sein solle, dafs insbesondere die finanzielle Seite der Anstalt, die Beschaffung der Mittel in ihrer Bedeutung für die Anstalt mehr gewürdigt werden und nicht ausschliefslich die gelehrte und künstlerische Seite bei Personenfragen

als mafsgebend gelten möge. Diesen Wünschen, die ihre sehr praktische Seite haben, konnte so entsprochen werden, wenn zwischen den Aufgaben des ersten und jenen des zweiten Direktors ein vollständiger Unterschied gemacht und ein auf den Verwaltungs- und Finanzgebieten geschulter zweiter Direktor einem künstlerisch und wissenschaftlich thätigen zur Seite gestellt werde. Ebenso glaubte er auch bei den Neuwahlen zweier Mitglieder des Ausschufses selbst ein solches dem Kaufmannsstande, speziell dem Kreise der Pfleger, entnehmen zu sollen. Die Bekanntgabe des Namens desselben, sowie des zweiten aus dem Gelehrtenstande gewonnenen Mitgliedes, wird, wenn dieselben die Wahl angenommen haben werden, erfolgen. Als gewählten zweiten Direktor dürfen wir den seitherigen Sekretär der Anstalt, Herrn Hans Bösch, nennen, der unseren Lesern, wie den Freunden der Anstalt wol bekannt ist, weil er, wenn er auch seiner Zeit keinen Zweig der Wissenschaft sich als Beruf erwählte, ihr doch neben seinem Berufe solche Verehrung zuwandte, dafs er sich selbst jene schätzenswerten Kenntnisse erwarb, durch welche er unter anderem schon so oft auch die Leser dieses Blattes erfreut hat.

Zum Vorsitze im Verwaltungs- und Lokalausschufse sowie sonstiger Kommissionen des ersteren soll bei Verhinderung des ersten Direktors nach Genehmigung der Satzungsänderung der Rechtskonsulent bestimmt werden.

Stiftungen.

Wir können unsere Mitteilungen mit der angenehmen Nachricht eröffnen, dafs das Interesse für die Sulkowskische Sammlung fortwährend noch sehr rege ist, so dafs wir auch heute wieder von erfreulichen Zuwendungen für diesen Zweck berichten können. Wir verdanken Sr. Majestät dem König Karl von Württemberg, Ihren Kgl. Hoheiten den Grofsherzogen Friedrich von Baden und Ludwig IV. von Hessen, sowie Sr. Durchlaucht dem Fürsten Heinrich XIV. j. L. Reufs Spenden von je 500 m.; Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Marie von Belgien, Gräfin von Flandern, und Sr. Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg solche von je 200 m., sowie Sr. Hoheit dem Herzog Friedrich von Anhalt eine Gabe von 100 m. Ferner hat uns die Gräflich Königseggsche Standesherrschaft in Aulendorf 200 m. übergeben, und sind uns von Willy Dietz, Fabrikant in Lichtenberg bei Hof 25 m., von Direktor, Professor von Reber in München 50 m., von Direktor Hans Schön in Kaiserslautern 30 m. und aus Nürnberg neuerdings folgende Beiträge für den gleichen Zweck übermittelt worden: Joh. Andr. Gagstetter, Kaufmann, 25 m.; J. M. Hutzelmeyer, Kaufmann, 20 m.; Max Kohn 3 m.; Fr. X. Kreppel, Geistl. Rat, 10 m.; C. Riffarth 5 m.; Joh. Röfsner, kgl. Professor, 50 m.; Dr. Adolf Frhr. v. Scheurl, Universitätsprofessor a. D., 10 m.; C. Trump, Fabrikant, 5 m.; Hans Winderstein, Kapellmeister, 5 m.; Hermann Winckler, Dampfwaschanstaltsbesitzer, 10 m.

Unsere sich stets mehrende Porzellansammlung hat nach Verlauf weniger Jahre seit ihrer Begründung bereits eine nicht mehr ganz geringe Bedeutung erlangt, sogar in mancher Richtung schon den Neid älterer Sammler erregt. Sie hat ihre Blüte vor Allem dem Mitgliede unseres Verwaltungsausschusses, Herrn A. Ritter von Lanna in Prag, zu danken, der sie seiner Zeit durch ein Geschenk interessanter Stücke begründete, welche er der eigenen Sammlung entnahm. Dann liefs er durch fortgesetzte Geldstiftungen uns die Mittel zukommen, dieselbe fortwährend zu bereichern, so dafs nur ausnahmsweise aus den Mitteln des Museums Ankäufe gemacht zu werden brauchten, um ihr die bereits beträchtliche Bedeutung zu geben, die sie heute hat. Auch neuerdings hat Herr von Lanna wieder eine Gabe von 300 m. für diesen Zweck gespendet.

Für Sammlungszwecke im Allgemeinen hat Herr Ad. Bachofen v. Echt in Nufsdorf bei Wien dem Museum den Betrag von 500 m. gespendet. Von ungenannt bleiben wollender Seite sind uns 300 m. zugekommen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Gleichwie in der letzten Nummer können wir auch diesmal von zahlreichen Erhöhungen der Beiträge von Stadtgemeinden berichten, welchen sich auch eine ansehnliche Anzahl von Neubewilligungen anschliefst. Mit besonderer Freude erfüllt es uns, dafs sich in neuerer Zeit eine Reihe bayerischer militärischer Korporationen den Förderern unseres nationalen Museums beigesellt hat, welche uns durch jährliche Beiträge unterstützen. Wir hoffen, dafs dieses Vorgehen auch bei den übrigen Regimentern der deutschen Armee Nachahmung finden wird, und wir bald in der Lage sein werden, von weiteren erfreulichen Beitritten zu unserer Sache zu berichten. Es sind angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: **Altona** (statt früher 48 m.) 100 m. **Baden-Baden** (statt früher 17 m. 20 pf.) 20 m. **Bamberg** (statt früher 20 m.) 50 m. **Beuthen** 25 m. **Chemnitz** 100 m. **Darmstadt** (statt früher 35 m.) 100 m. **Düsseldorf** (statt früher 30 m.) 100 m. **Essen** 50 m. **Esslingen** (statt früher 8 m. 51 pf.) 20 m. **Flensburg** 20 m. **Glauchau** 10 m. **Gotha** 15 m. **Halberstadt** (statt bisher 15 m.) 30 m. **Harburg** (statt bisher 6 m.) 20 m. **Helmstedt** (statt bisher 6 m.) 10 m. **Klingenberg** 3 m. **Königsberg i. Pr.** 30 m. **Ludwigshafen a. Rh.** (statt bisher 8 m. 60 pf.) 25 m. **Offenbach a. M.** 20 m. **Rheydt** 15 m. **Sinsheim** (statt bisher 8 m. 60 pf.) 10 m. **Stettin** 100 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: **Marbach** 25 m.

Von militärischen Korporationen: **Amberg.** 6. Infanterie-Regiment »Kaiser Wilhelm, König von Preufsen« 12 m. **Eichstätt.** 3. Jägerbataillon 10 m. **Neuburg a. D.** 15. Infanterie-Regiment »König Albert von Sachsen« 15 m. **Nürnberg.** Bureau der 6. Infanterie-Brigade 5 m.; 14. Infanterie-Regiment »Herzog Karl Theodor« 15 m.; 1. Cheveauxlegers-Regiment »Kaiser Alexander von Rufsland» 50 m.

Von Privaten: **Beerbach.** Hopp, Apotheker, in Freiburg i. Br. 1 m.; Übler, Kantor, in Mkt. Eschenau 1 m. **Berchtesgaden.** Georg Altenkofer, kgl. Salinenverwalter, 2 m.; Rudolf Zorn, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Berlin.** Walter Hentschel, Architekt, 10 m.; Adolf Meyer 10 m.; Dr. Ed. Seler, in Steglitz 10 m.; C. Zimmermann, Kaufmann und Handelsrichter, 10 m. **Bremen.** Ph. J. Sparkuhle, Kaufmann, 5 m. **Castell.** Bausewein, Kreditkassebuchhalter, 1 m.; Bomhard, Kreditkassekassier, 1 m.; Hummer, Kreditkassebuchhalter, 1 m.; Müller, Kreditkasseoffiziant, 1 m.; Rapp, Domänenkanzleiassessor, 2 m. **Chemnitz.** Moritz Eugen Esche, Fabrikant und Landtagsabgeordneter, 15 m.; Dr. med. Martin Wilhelm Opitz 10 m. **Colmar.** Port, Rechtsanwalt, 3 m.; Riegert, Amtsrichter, in Markirch 3 m. **Eichstätt.** August Freih. v. Tucher auf Feldmühle, (statt früher 3 m.) 10 m. **Eisfeld.** Dr. med. Deetjen, in Elgersburg 1 m.; Dr. med. Romberg 1 m. 50 pf. **Erlangen.** Dr. Thomas Bokorny, Privatdozent, 3 m. (ab 1889); Dr. phil. Paal 3 m. (ab 1889); Sack, Rechtspraktikant und Reservelieutenant, 4 m. (ab 1889); Süfskind, Brauereidirektor, 4 m. (ab 1889); Dr. Zinn, Assistenzarzt, 3 m. (ab 1889). **Frankfurt a. M.** E. Fellner 10 m. **Fürth.** Friedrich Öttinger 2 m.; Chr. Ph. Strunz, Putzgeschäft, 2 m. **Freising.** Böhaimb, Reallehrer, 1 m.; Dr. Knitl, Reallehrer, 1 m.; Kirchner, Bauamtmann, 1 m.; Marstatt, Reallehrer, 1 m.; A. Rupprecht, Reallehrer, 2 m. **Greiz.** Julius Eiserhardt 3 m.; August Gulden 5 m.; Alexander Krutzsch, in Leipzig 3 m.; Hermann Müller, Gutsbesitzer, in Probstheida 10 m.; Nagel u. Horbach, in Neudetschwitz 10 m.; Ernst Rensch 10 m.; Ernst Tröger, in Plauen i. V. 2 m. **Hannover.** v. Cölln, Kommerzienrat, 10 m. **Höchstadt a. A.** Dobler, Rentbeamter, 2 m. **Konstanz.** Dr. G. Fischer 3 m. **Leitmeritz.** Hans Heyn, Gutsverwalter, in Grofs-Czernosek 2 m. **Lichtenberg** bei Hof. Willy Dietz, Fabrikant, (statt früher 10 m.) 25 m. **Mitau** (Kurland). Hermann v. Bach, Erbherr auf Dannenthal und Abgulden, 10 m.; Otto Baron Behr (a. d. H. Würzau) 10 m.; Theodor Baron Funck, Majoratsherr auf Kaiwen und Almahlen, 10 m.; Wilhelm Baron Hahn (a. d. H. Blankenfeld) 10 m.; Rudolf Baron Hörner, Kreisadelsmarschall, Majoratsherr auf Ihlen, 10 m. **München.** G. Lau & Co., Antiquariat, 8 m. **Neumarkt i. O.** Dr. Kraufs, prakt. Arzt, 2 m.; Müller, ständ. Pfarrvikar, 2 m.; Petersen, schlesw.-holst. Lieutenant a. D., 2 m.; Pfrang, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Sammüller, Kaufmann und Bankier, 2 m.; Speier, Apotheker, 2 m. **Nürnberg.**

Dr. Bruno Schœnlank 3 m. **Schwabach.** Albert Herrmann, Kaufmann, 2 m.; Winzheimer, kgl. Notar, 3 m. **Stettin.** Schlutow, geheim. Kommerzienrat, 20 m. **Troppau.** Anton Alker, Sparkassenkontrolor, 2 m.; Ida Klinghammer, k. k. Kindergärtnerin, 2 m. **Überlingen.** G. Schellenberg, Professor, 2 m. **Ullstadt.** Johann Karl Freiherr von und zu Franckenstein 35 m. **Wegscheid.** Martin Fenzl, Brauereibesitzer, 1 m.; Karl Hubmaier, pens. Hauptlehrer, 1 m.; Dr. Karl Peither, kgl. Bezirksarzt, 1 m.; Jakob Schefthaler, kgl. Zollverwalter, 1 m.; Johann Schramm, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, 1 m.; Joseph Werner, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m. **Weimar.** Dr. Virck, Gymnasiallehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Weissenburg a. S.** Gebrüder Aurnhammer 10 m. **Wien.** Karl Deutscher 3 m.; Franz Trau, k. k. Hoftheehändler, (statt früher 4 m.) 10 m. **Zeitz.** Beck, Assessor, 2 m.; Junge, Assessor, 2 m.; Winckler, Landrat, 2 m. **Zürich.** Dr. Stöhr, Universitätsprofessor, (statt früher 1 m.) 4 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bonn. Pflegschaft 10 m. 50 pf. **Chemnitz.** Ernst William Teuscher 1 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, Gymnasialprofessor, 7 m. 50 pf. **Konstanz.** E. Funke, Privatier, 10 m. **Nürnberg.** Ungenannter 3 m. **Überlingen.** Dr. Zimmer, Rentner, 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Breslau. Arnold Meyer: Eingelegtes hölzernes gotisches Kästchen, 16. Jahrhundert. Damenschuh, 17. Jahrhundert. — **Erlangen.** Frau L. Strebel, Privatière: Guckkasten mit den dazu gehörigen Stichen, 18. Jahrhundert. — **Erlenbach** bei Weinsberg. Julius Bauer: Dachziegel mit der Inschrift: »Die Turcken haben abermahl die Kaiserliche Veriagt 1685«, aus Schwäb. Hall. — **Mitau.** Karl Boy, Gymnasialoberlehrer: Grofser, doppelter, gewundener Ring, grofse, armbandartige Fibel, zwei Armbänder, davon eines spiralförmig, grofse Nadel mit Spirale, alles aus Bronze, gefunden in Kurland. Graf Th. Keyserling und Gymnasialoberlehrer Karl Boy: Drei grofse Ringe, armbrustförmige Fibel, zwei kleinere Spiralen, grofse und kleine Nadel, Kettchen, Rollen und andere Anghängsel und Kleinigkeiten, alles von Bronze, kreuzförmige Bronzenadel mit aufgelegtem Silber, einige Perlen, gefunden in Kurland. — **Nürnberg.** Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat: Notizbuch, 1810—1830. Frau Notar Dinkel: Brauthemd von 1780. Malayisches Messer. König, Kaufmann: Geprefster, schweinslederner Bucheinband von 1577. **Strümpfelbach.** N. N., Gastwirt zur Linde: Alter eiserner Sporn.

Ankäufe.

Lanzeneisen, 8.—9. Jahrhundert: drei Stück eiserne Geräte aus derselben Zeit; sieben eiserne Büchsen des 14. und 15. Jahrhunders; sitzende Madonna, frühgotisches Holzschnitzwerk, Maria mit dem Kinde, Elfenbeinstatuette des 16. Jahrhunderts; goldener Schmuck, Halskette mit Anhängsel; drei Porzellanplatten mit dem Sulkowskischen Wappen, Porzellankrug mit dem Bilde Böttgers, Teller mit der Bezeichnung »Wallendorf«, Porzellanfigürchen und Porzellantasse; Terrarium von Messing, 16. Jahrhundert; hölzerner Proportionalzirkel, 16. Jahrhundert; Medaille der Herzogin Elisabeth Angelique v. Mecklenburg-Schwerin, geb. Montmorency, Bronze, 17. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Emil Döpler d. J., Maler u. Professor: Photographieen des Originalentwurfs der Kaiserkrone, der Königinkrone und des Reichsadlers, nach den Entwürfen des Herrn

Geschenkgebers. — **Dresden.** Dr. Max Lehrs, Direktorialassistent des kgl. Kupferstichkabinettes: Photographie zweier von einer Platte abgedruckten Stiche des Israhel v. Meckenem: P. 249 und P. 44. — **Hamburg.** Agentur des Rauhen Hauses: 11 Holzschnitte von Brendamour, Weber, Schen, Käseberg & Örtel u. A., nach hervorragenden Werken alter Meister. — **Nürnberg.** Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat: Wunschkarte, ca. 1810—1830. — **Strassburg.** R. Forrer, Redakteur der Antiquitäten-Zeitschrift: Zwei Abbildungen. — **Troppau.** Emanuel Urban, Professor: Photographie eines gestochenen Porträts des Naturforschers Joh. Aug. Rösel von Rosenhof.

Ankäufe.

Zwei Flugblätter des 16. Jahrhunderts: Triumph der lutherischen Lehre, Holzschn., und »Der Niemantz«, Kupferstich.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Dr. Julius Kolatschek, evang. Pfarrer: Ders., der Einzug des lautern Evangeliums in Bosnien. 8. Jahresbericht der evangelischen Kirchengemeinde Agram über das Jahr 1884—1889. 1885—1890. 8. Jahresbericht des evangelischen Frauenvereins in Agram ... über 1884—1889. 1885—90. 8. — **Augsburg.** Dr. Adolf Buff, Stadtarchivar: Ders., der Apotheker Claus Hofmair, die Augsburger Apotheker des 14. Jahrhunderts und Magister Ulrich Hofmair, Protonotar von Kaiser Ludwig dem Bayer. 8. Sonderabdr. — **Bamberg.** Gebr. Buchner, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Bayerische Bibliothek etc.; 1.—14. Bd. 1890. 8. Frau Bertha Zimmermann, Notarswitwe: Ferdinandi III. . . Verneuwerte Reichs-Hoff-Raths-Ordnung. 1654. 4. Corpvs Constitvtionvm Brandenbvrgico-Cvlmbacensivm; I. u. II. Thl. 1746—48. 4. — **Berlin.** Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufsischen Kunstsammlungen; X. Bd. 1889. 2. Emil Döpler d. j., Professor: Herzen-Kalender für 1890. — **Breslau.** Dr. R. Becker, Direktorialassistent und Bibliothekar des Museums d. bild. Künste: Ders., Bildnisse des Geschichtsschreibers Livius. 1890. 4. — **Crefeld.** Museums-Verein: Fünfter Bericht über seine Thätigkeit im Jahre 1889. 1889. 8. — **Czernowitz.** Dr. Karl Reifenkugel, k. k. Universitätsbibliothekar: Ders., die Bukowinaer Landesbibliothek und die k. k. Universitätsbibliothek in Czernowitz. 1885. 8. — **Dresden.** Kunstgewerbe-Verein: Sechster Bericht . . . . aus der Verwaltungs-Periode 1887—1889. 1890. 8. Tiedge-Stiftung: Mittheilung etc. 1889. 1889. 2. — **Eisleben.** Dr. Herm. Gröfsler, Professor: Ders., das Werder- und Achtbuch der Stadt Eisleben aus der ersten Hälfte des 15. Jahrh. 1890. 8. — **Erfurt.** W. Freiherr von Tettau, Oberregierungsrat: Ders., über des Grafen Don Frances von Viamonte handschriftliche Chronik von Spanien von 1516 bis 1528. 8. — **Frankfurt a. M.** Dr. Bärwald: Programm der Realschule der israelitischen Gemeinde (Philantropin) zu Frankfurt a. M. Ostern 1890. 4. Heinrich Kellers Verlag: Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen. 1890. 8. v. Hefner-Alteneck, Originalzeichnungen deutscher Meister des 16. Jahrhunderts zu ausgeführten Kunstwerken für Könige von Spanien und andere Fürsten. 1889. 2. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagshandlung: Schreiber, Geschichte Bayerns. 1889. 8. Beissel, die Bauführung des Mittelalters. 1889. 8. Döllinger, Luther. 1890. 8. Weifs, Berthold von Henneberg, Erzbischof von Mainz (1484—1504). 1889. 8. A. Poinsignon, Hauptmann a. D. und Stadtarchivar: Ders., die Urkunden des Stadtarchives zu Breisach. 8. Sonderabdr. — **Göttingen.** Theod. Wedekind, Landgerichtsrat: Ders., die Familie Wedekind zu Horst in den Jahren 1880—1885. 8. Ders., Circular VI u. VII der Familienstiftung Wedekind zu Horst; Februar 1886. 8. Ders., Circular VIII. Die Familie Wedekind zu Horst in den Jahren 1885—1890. 8. Wedekind-Arnstädt und Wedekind-Danzig. Eduard Wedekind 1805—1885. 8. Statuten der Stiftung der Familie Wedekind. 8. — **Greiz.** Albr. Eduard Köcher: Köcher, Nicolai Alexejewitsch Nekrassows sämmtliche Werke, metrisch übertragen; 1. u. 2. Bd. 1885 u. 1888. 8. Lichtdruckkopie einer Urkunde aus dem Halberstädtischen Archive vom 24. März 1286. — **Hanau.** Realschule: Jahresbericht etc. über das Schuljahr 1889—90.

1890. 4. — **Herment** (Puy-de-Dôme). Ambroise Tardieu: Ders., de Paris au Sahara etc. 1890. 8. — **Hildesheim.** Professor Friedrich Küsthardt, Bildhauer: Ders., die neun guten Helden. 8. Sonderabdr. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., die Rogallen in Westpreussen. 1890. 8. Sonderabdr. Ders., Piper, oder Capsicum? 8. Sonderabdr. Ders., Steinkreise und Schlofsberge in Westpreufsen. 8. Sonderabdr. — **Jena.** Commission zur Herausgabe der »Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens«: Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft VI. 1889. 8. — **Köln.** Freiherr Albert von Oppenheim, k. sächs. Generalkonsul: Pabst, keramische Sammlung des Freiherrn Albert von Oppenheim. 2. — **Leipzig.** Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; XXV. und XXVI. Bd. 1890. 8. Durch die B. G. Teubner'sche Verlagsbuchhandlung: Eine Reihe von Gymnasialprogrammen nebst Beilagen, enthaltend u. A. die folgenden Abhandlungen: Atzler, Qu in den germanischen Sprachen und sein Wechsel mit p. 1889. 4. Babucke, zur Erinnerung an die Übersiedelung des Altstädt. Gymnasiums zu Königsberg i Pr. in das neue Schulgebäude am 9. April 1889. 1889. 4. Baltzer, die Christologie des heil. Hilarius von Poitiers. 1889. 4. Barth, Beiträge zur elsäfsischen Sagenforschung; I. 1889. 4. Baumann, zur Geschichte von Mühlbach 1526—1571. 1889. 4. Binhack, die Äbte des Cisterzienser-Stiftes Waldsafsen von 1133 bis 1506; 2. Abt. 1889. 8. Bissinger, Funde römischer Münzen im Grofsherzogtum Baden; III. 1889. 4. Blasendorff, Blücher als Grundbesitzer. 1889. 4. Conrad, Mark Aurels Markomannenkrieg. 1889. 8. Czekelius, die Teilnahme der Siebenbürger Sachsen an den Schlesischen Kriegen 1741—1746. 1889. 4. Dembowski, Mitteilungen über Goethe und seinen Freundeskreis. 1889. 4. Dietrich, die rechtlichen Grundlagen der Genossenschaften der römischen Staatspächter. 1889. 4. Diez, Festschrift der k. Realanstalt Stuttgart zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum . . . des Königs Karl. 1889. 4. Düldner, der Schäfsburger Rektor Georg Seraphim (1669—1677). 1889. 4. Dürr, das Heilbronner Gymnasium unter der Regierung des Königs Karl von Württemberg. 1889. 4. Eberhard, Gedächtnisrede auf Kaiser Wilhelm I. 1889. 4. Friederich, die Schulverhältnisse Reutlingens zur Zeit der freien Reichsstadt. 1889. 4. Gneisse, Untersuchungen zu Schillers Aufsätzen »Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen«, »Über die tragische Kunst« und »Vom Erhabenen«. 1889. 4. Gremmelspacher, Menschengeist und Tierseele. 1889. 4. Graul, geologische Beschreibung der Gegend von Rappoltsweiler. 1889. 4. Grautoff, Rede zum Gedächtnis S. M. des ... Kaisers Wilhelm. 1889. 4. Guttmann, zur Vorgeschichte des k. Gymnasiums in Bromberg. 1889. 4. Hehle, das ehemalige Zwiefalter Gymnasium und Kollegium zu Ehingen in seiner Erstlingsperiode (1686—1719). 1889. 4. Hermann, über Dante's göttliche Komödie. 1889. 4. Hoffmann, Lessings Kunstgesetz und die Odysseebilder Prellers. 1889. 4. Höger, kleine Beiträge zur Kritik der Monumenta Boica. 1889. 8. Hollenberg, gegen einen Mifsbrauch abstrakter Rede. 1889. 8. Hüser, Rede ... bei der Gedächtnisfeier für ... den Kaiser und König Friedrich III. 1889. 4. John, Plutarch und Shakspere. 1889. 4. Kaiser, Gedächtnisrede auf Kaiser Friedrich III. 1889. 4. Drei Kaiserreden. 1889. 4. Karstens, die Stellung des altgermanischen Götterglaubens im Unterricht und die Verwertung der Edda. 1889. 4. Knaake, Geschichte des kgl. Realgymnasiums zu Tilsit von 1839—1889. 1889. 8. Knape, zwei Gedächtnisreden zum Andenken an ... Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. 1889. 4. Kneebusch, die Politik König Wenzels, soweit sie mit dem Frankfurter September-Reichstage 1379 in Verbindung steht. 1889. 4. Kolb, zur Geschichte des alten Haller Gymnasiums. 1889. 4. Kuhl, vier mittelalterliche Handschriften. 1889. 4. Liman, unser Nationalbewufstsein. 1889. 4. Läsche, ausgewählte Lieder und Sprüche von Walther von der Vogelweide ins Neuhochdeutsche übertragen. 1889. 8. May, zur Kritik mittelalterlicher Geschichtsquellen. 1889. 4. Miller, Reste aus römischer Zeit in Oberschwaben. 1889. 4. Müller, Grundlegung und Entwickelung des Charakters Richards III. bei Shakespeare. 1889. 4. Plattner, unsere Fremdwörter vom Standpunkte des französischen Unterrichtes betrachtet. 1889. 4. Rackwitz, Geschichte und Urkunden des Nonnenklosters Bischoferode St. Nicolai bis zur Übersiedelung desselben nach Nordhausen. 1889. 4. Reddersen, Beiträge zur Geschichte des Schulturnens in Bremen. 1889. 4. Reufs, die Stellung des Max Piccolomini in der Wallen-

steindichtung. 1889. 4. Röckl. Quellenbeiträge zur Geschichte der kriegerischen Thätigkeit Pappenheims von der Schlacht bei Breitenfeld bis zur Schlacht bei Lützen. 1889. 8. Ruge, Bemerkungen zu dem Vaticinium Lehninense. 1889. 4. Schanzenbach, ein Rousseaujünger im Hause Württemberg. 1889. 4. Schepss, Conradi Hirsaugiensis dialogus super auctores sive Didascalon. 1889. 8. Schöttler. über die Lage der geschichtlichen Orte Aduatuca Eburonum (Caes.), Ara Ubiorum (Tacit.) und Belgica (Itin. Anton.). 1889. 4. Seifert, gemeinfafsliche Geschichte der elektrischen Fernverständigung. 1889. 4. Sitzler, über den Kasusgebrauch bei Varro. 1889. 4. Stille, zur Geschichte der religiösen Duldung unter den Hohenzollern. 1889. 4. Teuffel, W. J. Teuffel, ein Lebensabriss. 1889. 4. Wagner, der gegenwärtige Lautbestand des Schwäbischen in der Mundart von Reutlingen. 1889. 4. Wichern, Allgemeines über das Paulinum, Pensionat des Rauhen Hauses zu Horn bei Hamburg. 1889. 4. Wiedasch, Rede ... zum Gedächtnis ... des hochsel. Kaisers und Königs Friedrich. 1889. 4. Winckelmann, das kgl. bayer. Realgymnasium in Augsburg 1864 bis 1889. 1889. 8. Wunderer, Bruchstücke einer afrikanischen Bibelübersetzung in der pseudocyprianischen Schrift »Exhortatio de paenitentia«. 1889. 8. Zimmermann, über die Vita S. Wilhelmi. 1889. 4. Zimmermann, freie Übertragung der Chorlieder aus dem König Oedipus etc. 1889. 4. Kalvoda, Geschichte der Malonsäure. 1889. 8. Zitscher, der Substanzbegriff. Ein Beitrag zur Geschichte und Kritik der philosophischen Grundvorstellungen. 1889. 4. Nofs, zur Analysis planimetrischer Constructionen. 1889. 4. — **Liegnitz.** Karl von Thümen, Major z. D.: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Thümen. 1889. 4. — **Limburg.** Christian Bahl, ordentlicher Lehrer des Realprogymnasiums: Ders., Beiträge zur Geschichte Limburgs in der Zeit der Dynasten; II. 1890. 4. — **Metz.** Dr. G. Wolfram, Archivdirektor: Ders., die Reiterstatuette Karls d. Gr. aus der Kathedrale zu Metz. 1890. 8. — **München.** Sekretariat des k. bayer. Haus-Ritter-Ordens vom hl. Georg: Der K. Bayer. Haus-Ritter-Orden vom heil. Georg nach dem Stande vom 24. April 1890. 8. — **Neuses** bei Koburg. A. Koch, Privatgelehrter: Ders., die Romantik der fränkischen Schweiz. 8. — **Nürnberg.** Herm. Peters, Apotheker: Ders., aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort; n. F. 1889. 8. Ramann-Volckmann'sche Musikschule: Löhner, Bericht über die 25jährige Thätigkeit (1865—90). 1890. 8. Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung: Rée, Ernst Rietschel, der Schöpfer des Lutherdenkmales zu Worms. 1890. 8. — **Oldesloe.** Dr. Friedr. Bangert, Rektor des Realprogymnasiums: Ders., ein Inventar der Oldesloer Kirchenkleinode vom Jahre 1489. 1889. 4. — **Paris.** Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts: Lameire, rapport sur les travaux de la manufacture nationale de mosaïque à l'exposition de 1889. 1890. 8. Müntz, rapport sur les tapisseries de la manufacture nationale des gobelins. 1890. 8. — **Passau.** J. N. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D.: Ders., Beiträge zur Kenntnis der Tabula Peutingeriana; I—V. 1869—1889. 8. — **Plauen.** Königl. Gymnasium: Jahresbericht etc. auf das Schuljahr 1889—90. 1890. 4. Zeller, das Pferd, der Esel und der Hund in der heil. Schrift. 1890. 4. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Bericht des Curatoriums für das Verwaltungsjahr 1889. 1890. 8. — **Ravensburg.** R. Beck, Amtsrichter a. D.: Ders., Jos. Salwirk. 8. Sonderabdr. Ders., Joh. Nepomuk Franz Anton von Raiser. 8. Sonderabdr. — **Regensburg.** Dr. C. Will, fürstl. Thurn- und Taxis'scher wirkl. Rat und Archivar: Stautner, Beiträge zur Gechichte der Bienenzucht, insbesondere in Bayern; I. 1889. 8. Hotter, Katalog der mit der 34. Wanderversammlung deutscher Bienenzüchter verbundenen Bienenzucht-Ausstellung in Regensburg. 1889. 8. Festzeitung für die XXXIV. Wanderversammlung deutscher Bienenzüchter; Nr. 1—4. 4. — **Rostock.** Gymnasium und Realgymnasium: Kipper, die Epistel an die Pisonen des Q. Horatius Flaccus. 1890. 4. — **Stuttgart.** Thomann, Direktor des Spar- und Konsumvereins: Defs Herzogthumbs Würtemberg ernewerte Vorst Ordnung. 1668. 8. Biblia, Das ist: Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der Übersetzung Dr. Mart. Luthers. 1748. 4. — **Troppau.** Frz. J. Hofmann, Profess. a. d. k. k. Oberrealschule: Ders., über die Bedeutung der handwerksmäfsig betriebenen Dichtung vom 13. bis 17. Jahrh. und deren Verhältnis zum gesellschaftlichen Leben. 8. — **Wasserburg.**

Eduard Wimmer, Major z. D. u. Kommandeur des Landwehrbezirkes Wasserburg: Ders., Geschichte des k. bayer. Infant.-Regimentes »von der Tann« von 1805—1889. 1890. 8. — **Worms.** Freiherr Heyl zu Herrnsheim: Boos, Urkundenbuch der Stadt Worms; II. Bd. 1301—1400. 1890. 8. — **Würzburg.** Leo Wörl, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Württemberg in Wort und Bild. 1889. 8. Erzherzog Ludwig Salvator, Paxos und Antipaxos im jonischen Meere. 1887. 4. Stamminger, Festchronik des 1200jähr. St. Kilians-Jubiläums. 1889. 8. Bergner, Ungarn Land und Leute. 1888. 8. Schweiger-Lerchenfeld, Griechenland. 1890. 8. — **Zug.** Kantonale Industrie-Schule und städt. Obergymnasium: Jahresbericht etc., Schuljahr 1889/90. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia etc.; XX. Bd. 1889. 8. — **Ansbach.** Historischer Verein für Mittelfranken: 43. Jahresbericht. 1889. 4. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift etc.; XVI. Jahrg. nebst Jahresbericht f. d. J. 1888 u. 1889. 1889. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: Abbildungen oberrheinischer Siegel; 1. Reihe. 1890. 8. — **Berlin.** Verein Herold: Verzeichniss der Mitglieder des Vereins. 1890. 8. Märkisches Provinzialmuseum: Buchholz, Verzeichnis der im Märkischen Provinzialmuseum befindlichen Berlinischen Altertümer etc. 1890. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher etc.; Heft LXXXVIII. 1889. 8. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch etc.; 15. Bd. 1889. 8. — **Budapest.** Ungarische Akademie der Wissenschaften: Almanach etc.; 1889. 1889. 8. Evkönyvei etc.; XVII. köt., 6. darabja. 1888. 4. Ertesitöje etc.; XXII. évfol., 2.—6. szám. u. XXIII. évfol., 1. szám. 1888 u. 1889. 8. Emlékbeszédek etc.; V. köt., 1.—8. szám., 1888 u. 1889. 8. Értekezések a törtenelmi Tudományok köreböl; XIII. köt., 9.—12. szám.; XIV. köt., 1.—4. szám. 1888 u. 1889. 8. Értekezések a társadalmi Tudomanyok köreböl: IX. köt., 8.—10. szám.; X. köt., 1. 2. u. 4. szám. 1888 u. 1889. 8. Értekezések a bölcseleti Todomanyok köreböl; III. köt., 1. szám. 1889. 8. Pisztory, a nemzetgazdasáztan haladása és iránya az utolsó tizenöt év alatt. 1888. 8. Rentmeister, lex Falcidia és quarta Falcidia. 1888. 8. Ascady. Magyarország pénzügyei I. Ferdinánd uralkodása alatt. 1526—64. 1888. 8. Monumenta Hungariae historica; sectio III, tom. XIII. 1888. 8. I. Rákóczy György és a Porta. 1888. 8. Archaeologiai értesitö. Uy Folyam. VIII. köt., 3.—5. szám., IX. köt., 1. u. 2. szám. 1888 u. 89. 8. Ethnologische Mitteilungen aus Ungarn; I. Jahrg. 1887—89, III. Heft. 1889. 4. — **Darmstadt.** Grofsherzogliche Hofbibliothek: Benutzungs-Ordnung. 1890. 8. — **Eisenberg** (Sachsen-Altenburg). Geschichts- und Altertumsforschender Verein: Mitteilungen etc.; 5. Heft. 1890. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen etc.; n. F., 2. Bd. 1890. 8. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte etc.; 1. Heft. 1890. 8. — **Graz.** Steiermärk. Landesmuseum-Verein »Joanneum«: VII. Thätigkeitsbericht den 25. März 1890. 4. IV. Publikation. 1890. 2. — **Hamburg.** Verein für Hamburgische Geschichte: Zeitschrift etc.; IX. Bd., 1. Heft. 1890. 8. — **Helsingfors.** Gesellschaft für finländische Litteratur: Toimituksia etc.; 71. Osa. 1889. 8. Lübke, taiteen historia pääpiirteissään; 1. 1—3. 1889. 8. Krohn, histoire du traditionisme en Finlande; 1. 1890. 8. Suomi etc. Kolmas Jakso; 2. Osa. 1889. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv etc.; n. F., 20. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Hohenleuben.** Vogtländischer Altertumsforschender Verein: 60. Jahresbericht etc. 1889. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift etc.; 3. F., 33. Heft. 1889. 8. — **Königsberg.** Universität: Kemsies, Herbart und A. Diesterweg. 1889. 8. Kiarning, Herzog Albrechts von Preufsen und Markgraf Johannes von Brandenburg Anteil am Fürstenbunde gegen Karl V.; T. 1. 1889. 8. Urbat, Beiträge zu einer Darstellung der romanischen Elemente im Latein der Historia Francorum des Gregor von Tours. 1890. 8. Chronik der Universität für das Studien- und Etatsjahr 1888/89. 1889. 4. und 7 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Lübben.** Niederlausitzische Gesell-

schaft für Anthropologie und Urgeschichte: Mitteilungen etc.; 6. Heft. 1890. 8. — **Montauban.** Société archéologique de Tarn-et-Garonne: Bulletin etc.; t. XVII, anneé 1889, 4. trimestre. 1889. 8. — **München.** Direktion des bayer. Nationalmuseums: Katalog des bayer. Nationalmuseums; V. Bd. 1890. 4. **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Schmidt, Stoffe zu Festspielen gesucht. 8. Dietelmair, Denkmal dem . . . entschlafenen . . . Herrn Paul Augustin Michahelles erstem Pfarrer an St. Sebald errichtet. 1854. 4. Sondermann, Denkmal der Verehrung . . . Herrn Dr. Carl Christian Christoph Fikenscher, . . . Kirchenrat . . . errichtet. 1857. 4. Heerwagen, Rede beim Antritt der Vorsteherschaft im Pegnesischen Blumenorden gehalten. 1864. 4. Erinnerungsblatt an das Irrhainfest am 5. Juli 1876. 1876. 8. Oberst Karl Emil Gemming. 1880. 4. Heller, zum Gedächtnis . . . Herrn G. Chr. H. Seiler, II. Pfarrer bei St. Sebald. 1881. 4. Pfeilschmidt, Irrhain-Fest-Album vom Deutschen Parnafs. 1885. 8. Schrodt, zum Gedächtnis . . . Herrn J. K. K. Heller, 2. Pfarrers bei St. Lorenz. 1886. 4. Priem, dem Andenken . . . Herrn K Lorsch, Kaufmann . . . geschrieben. 1889. 4. **Toronto.** Canadian Institute: Annual reporte etc., session 1888—89. 1889. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overysselsch regt en geschiedenis: Overysselsche stad- dyk- en markregten; 1 deel, 9. stuk. 1890. 8.

Ankäufe.

Mennel, Seel- vnnd heiligen buch Keiser Maximilians altfordern. 1522. 4. Concordantz des Newen Testaments. Strafsburg. 1524. 2. Die gantze Bibel . . . verteutschet. Zürich. Froschauer, 1530. 4. Meigerius, nucleus historiarum. 1640. 4. Galiani, relatione del funerale . . . della real maiesta di Maria Teresia . . . 1741. 2. Kirschbaum, neues Bild- und Musterbuch . . der Leinen- und Bildweberkunst. 1771. qu. 2.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Gebr. Fritz, Möbelfabrikanten: Urteilsbrief der Hohenlohischen Kanzlei zu Schillingsfürst gegen den Schmied Hanns Schaudi. 1666. Orig. Pap. Protokoll der gen. Kanzlei über die uneheliche Schwängerung der Regina Hirschin. 1716. Orig. Pap. Schreiben des Appellationsgerichts zu Prag an den Fürsten Karl Albert v. Hohenlohe-Schillingsfürst betreffend den Verkauf des Rittergutes Wilhelmsdorf. 1761. Orig. Pap. Jos. Schwarz, Musiker: Kaufbrief des Schellenmachers Kasp. Allmann für Sybilla, Witwe des Brillenmachers Christoph Schmid zu Nürnberg, über ein Haus an der Kreuzstrafse. 1674. Orig. Pap.

Ankäufe.

Beglaubigte Abschrift von 1764 der im Besitze der Stück- und Glockengiefser zu Nürnberg befindlichen Kopie des kaiserlichen Privilegs für alle Stück- und Glockengiefsergilden vom 20. November 1650.

Bauten.

Die Besucher der Anstalt wissen, wie unsere Gebäudegruppe malerisch angelegt ist, und wie jeder Winkel Gelegenheit bietet, ihn stets wieder zu neuen Zwecken auszunützen; so fand sich auch jetzt wieder ein unbenützter Winkel, der durch geringe Nachhilfe mittels einiger kleiner Bauarbeiten so eingerichtet werden konnte, dafs er für das der Apotheke beizugebende Laboratorium dienen konnte. Darin ist dann durch Herrn Apotheker Peters die Aufstellung der reichen Sammlung von alten Originalgeräten zur Geschichte der Chemie so durchgeführt, dafs durch streng richtige, nach Abbildungen vom 15.—17. Jahrh. errichtete Öfen, Herde und sonstige Einrichtungen das Bild eines Laboratoriums entstanden ist, das mit seinen Destillierapparaten und sonstigen Geraten höchst malerisch und zugleich belehrend wirkt.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Ein grofsartiges und kostbares Geschenk hat die Bibliothek von Seite des Herrn Obermedizinalrates Dr. v. Hölder in Stuttgart erhalten; wol die reichste und auch materiell wertvollste Förderung, welche die pharmazeutische Abteilung des Museums je erhalten. Wie wichtig sind für die Geschichte der Medizin nur die bändereichen, über mehr als ein Jahrhundert hingehenden Zeitschriften!

Apolda. Dr. F. Poppe, Apotheker: Blaubemaltes Faiencestandgefäfs von 1716 aus der ehemal. herzogl. sächs. Hofapotheke zu Weifsenfels. Fünf ausgeschnittene und teilweise bemalte Signaturen aus der Löwenapotheke zu Artern i. Th., 18.—19. Jahrh. **Baden-Baden.** Dr. O. Röfsler, Hofapotheker: Standwage, ca. 1840—50. **Calw.** C. Seeger: 27 Bogen mit Signaturformularen, ca. 1845. **Husum.** Ingwersen, Apotheker: In Glas geätztes Wappen des Dr. L. Heber, 1751 Ratsapotheker zu Husum. **Stuttgart.** Dr. v. Hölder, Obermedizinalrat: Bauerius de Imola, de re medica . . . liber etc. 1542. 4. Amati, Curationum medicinalium Centuriae quatuor . . . 1556. 2. Montagnana, Concilia cccv. 1564. 2. Montanus, consvltationes medicae. 1583. 2. Zeconius, consultationes medicinales. 1601. 4. Galenus, historiae medicinales a J. B. Silvatico . . . enarratae. 1605. 2. Consilia medicinalia etc. 1605. 4. Consilia medicinalia etc. 1610. 2. Manardus, curia medica etc. 1611. 2. Forest, observationvm cvrationvm medicinalivm et chirvrgicarvm opera omnia . . . 1619. 2. Cista medica, quâ in epistolae clarissimorum Germaniae Medicorum . . . asservantur. 1626. 4. Agvelfalio, consvllationvm medicinalivm opvs . . 1659. 4. Helmont, ortvs medicinae. 1652. 4. Epiphanius Ferdinandus, centvm historiae sev observationes et casvs medici. 1621. 2. Panarolus, jatrologismorvm sev medicinalivm observationvm pentecostae qvinqve etc. 1634. 4. Guldenklee, Casus medicinales praxitriginta sex annorum observati. 1662. 4. Silvaticus, consiliorvm et responsorvm medicinalivm centvriae qvatvor. 1662. 2. Velschivs, sylloge cvrationvm et observationvm medicinalivm etc. 1667. 4. de Sobre, resolutionum et consvltationvm medicarvm editio . . . qvarta. 1674. 4. Mermannvs, consvltationes med. . . etc. 1675. 2. Velschivs, hecatosteae. II. observationvm physico-medicarvm. 1675. 2. Bartholini, acta medica et philosophica Hafniensia. 1676. 4. Bierlingius, adversariorvm curiosorum centuria . . . 1679. 4. Gelman, chirurgiae tripartita Flora. D. i. Dreyfache Chirurgische Blumen etc. 1680 4. Bonetus, medicina septentrionalis collatitia. 1684. 2. Michaelis opera medico-chirurgica. 1688. 4. Pechlinus, observationum physico-medicarum libri tres. 1691. 4. Lentilius, miscellanea medico-practica tripartita. 1698. 4. Historia morborum qui annis 1699. 1700. 1701 Vratislaviae grassati sunt. 1706. 4. Lentilius, . . eteodromus medico-practicus anni 1709 . . . 1710. 4. Baylivus, opera omnia medico-practica, et anatomica . . . 1715. 4. Chesneau, observationvm medicarvm libri qvinqve. 1719. 4. Kräutermann, medicina renvnciatoria et consvltatoria. 1726. 8. Brunnerus, consiliorum medicarum liber unicus. 1727. 4. Commercivum litterarivm ad rei medicae et scientiae natvralis nicrementvm institvtvm etc.; 1731—1745. 4. Ballonius, epidemiorum et ephemeridum libri duo. 1734. 4. Sydenham, opera medica. 1736. 4. Harderus, thesaurus observationum medicarum rariorum etc. 1736. 4. Storch, quinque partitum practicum. 1739. 4. Selecta medica Francofurtensia. 1739—1747. 8. Semmedius, observationes aegritudinum fere incurabilium etc. 1740. 2. Cirillo, consulto medici; t. I—III. 1741. 4. Belvi, ... medicina consultatoria. Oder Sammlung Einiger schwehren und seltenen Zufälle. 1751. 4. Commentarii de rebvs in scientia natvrali et medicina gestis; v. I—XXXVI, suppl. I—III, ind. I—III. 1752—1794. 8. Högg, observationes medico-chirvrgicae. 1762. 4. Boerhave, kurzgefafste Lehrsätze von Erkenntnis . . . der sogen. Chirurgischen Krankheiten; 1.—3. Th. 1753. 8. Torti, therapeutice specialis ad febris periodicas perniciosas. 1756. 4. Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus Der Arzney-Wissenschaft; I—IV. 1757—1760. 8. Neue Sammlung etc.; 1. Bd. 1766. 8. Tralles, usus opii salubris et noxius, in morborum medela. 1757. 4. Medicinische Bemerkungen und Untersuchungen einer Gesellschaft von Ärzten in London; I.—VI. Bd. 1759—1778. 8. Stoerck, annus medicus quo sistuntur observationes

circa morbos auctos et chronicos etc. 1760. 8. Stoerck, libellus, quo demonstratur: cicutam non solum usu interno . . . exhiberi etc 1761. 8. Stoerck, libellus, quo demonstratur: Stramonium hyosiamum, aconitum non solum . . . posse exhiberi usu interno. 1762. 8. Hirschel, Betrachtungen über den jetzigen inneren Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings etc. 1765. 8. Weiz, vollständige Auszüge aus den besten chirurgischen Dispüten; 1.—6. Bd 1769—1774. 8. Leske, auserlesene Abhandlungen praktischen und chirurgischen Inhalts; 1.—3. Teil. 1774—76. 8. Jahn, praktische Materia medica; 2. Bd. 8. Weiz, neue Auszüge aus Dissertationen für Wundärzte; I—XVIII. Bd. 1774—83. 8. Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte; I—XIII. XV—XXIV, nebst zwei Registerbänden. 1774—1808. 8. Buhr, dissertatio . . de vsv opii chirvrgico. 1780. 4. Mellin, Auszüge aus den besten alten medicinischen Probeschriften; III. Teil, 1. Bd. 1783. 8. Woeltze, observationvm medicarvm fascicvlvs. 1783 4. Schwartze, dissertatio . . de inflammatione hepatis. 1787. 4. Kämpf, . . . Abhandlung von einer neuen Methode, die hartnäckigsten Krankheiten . . . im Unterleibe . . . zu heilen. 1788. 8. Medicinisch-chirurgische Zeitung; Jahrg. 1790—1840. 8. Ergänzungsbde. 1—XLII. 1790—1839. 8. nebst Universal-Repertorium zu den Jahrgn. 1795—1820 etc. 1801 u. 23. 8. Dörffurt, Abhandlung über den Kampfer etc. 1793. 8. Schvlzii chirurgia in vsvm avditorvm edita a . . . Strumpff. 1797. 8. Funk, dissertatio . . . sistens adversaria circa lithotomiam ope conductoris et cystotomi etc. 1797. 4. Heberdeen, commentarii de morborum historia et curatione. 1804. 8. Jahn, Auswahl der wirksamsten Arzneimittel. 1807. 8. Renard, über den Hospitalbrand. 1815. 8. Niel, Untersuchungen über die Wirkungen der Goldpräparate des Dr. Chretien. 1823. 8. Handschuch, die syphilitischen Krankheitsformen und ihre Heilung. 1831. 8. Nopitsch, Versuch einer Chronologie und Literatur . . . der Blutentziehungen. 1833. 8. Köchlin, von den Wirkungen der gebräuchlichsten Metalle auf den menschlichen Organismus. 1837. 8. Cless, Geschichte der Schleimfieber-Epidemien Stuttgarts von 1783 bis 1836. 1837. 8. Brenner, Beobachtungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der prakt. Heilkunde. 1842. 8. Gremer, die narkot. Mittel. 1844. 8. — **Wurzbach i. Th.** F. Bodenhausen, Apotheker: Zwei messingene Einsatzgewichte, zwei Schächtelchen kleinere Apothekergewichte. Lagrange, vollständige Apothekerwissenschaft; 1., 3. u. 4. Teil. 1796—97. 8. Röhling, Deutschlands Flora; 1.—3. Th. 2. Aufl. 1812—13. 8. Scholz, Anfangsgründe der Physik. 1816. 8. Hagen, Grundsätze der Chemie; 4. Aufl. 1815. 8. Buchner, vollständiger Inbegriff der Pharmacie; 2. u. 3. Teil, 1. u. 2. Bd., 4. T., 3. Bd. 1825—26. 8. Moldenhawer, chemische Reagentien. 1830. 8. Trommsdorff, systematisches Handbuch der Pharmacie; 4. Aufl. 1831. 8. Berzelius, Lehrbuch der Chemie; 3. Orig.-Aufl. I—V. 1833—35. 8. Runge, Grundlehren der Chemie; 2. Ausg. 1833. 8. Aschoff, Anweisung zur Prüfung der Arzneimittel; 2. Aufl. 1835. 8. Geiger, Pharmacopoea universalis; I. 1835. 8. Bischoff, Wörterbuch der beschreibenden Botanik. 1839. 8. Der vollkommene Öl- Talg- und Stearin-Fabrikant und Raffineur. 1839. 8. Wiggers, Grundrifs der Pharmacognosie. 1840. 8. Quarizius, Theorie und Praxis der pharmaceut.-chemischen Arbeiten; 1.—3. Bd. 1841. 8. Döbereiner, deutsches Apothekerbuch; 1. Teil. 1842. 8. Leuchs, allgemeines Waaren-Lexikon; 3. Aufl., 2. Teil. 1843. 8. v. Kobell, Tafeln zur Bestimmung der Mineralien; 4. Aufl. 1846. 8. Lehmann, vollständiges Taschenbuch der theoretischen Chemie; 3. Aufl. 1846. 8. Runge, Grundrifs der Chemie; I. Teil. 1846. 8. Leuchs, allgemeines Erfindungs-Lexikon; 1. und 2. Bd. 1847. 8. Leuchs, vollständige Weinkunde; 3. Ausg. 1847. 8. Stöckhardt, die Schule der Chemie; 5. Aufl. 1850. 8. Will, Anleitung zur chemischen Analyse; 2. Aufl. 1850. 8. Hartmann homöopath. Pharmacopöe. 1852. 8. Mohr, Lehrbuch der pharmaceutischen Technik; 2. Aufl. 1853. 8.

Personalien.

Aufser den an der Spitze dieses Blattes gegebenen Nachrichten, die auch mit Personalangelegenheiten gemischt waren, ist noch Folgendes an dieser Stelle zu erwähnen.

Der bei den kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen seither thätige Assistent, Herr Dr. F. F. Leitschuh, hat unsere Anstalt verlassen, und es ist an seine Stelle Herr Dr. Ernst Gasner aus Hannover eingetreten. Ebenso verliefs uns der Hilfsarbeiter beim Archive Herr Dr. M. Bendiner und ist an seine Stelle Herr Dr. Heinr. Wendt aus Breslau getreten.

Fundchronik.

Über eine grofse Anzahl Funde aller Art, die in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres in der Provinz Schlesien gemacht wurden, berichtet Nr. 4 des 5. Bds. von »Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift.« Einige derselben haben wir schon früher nach anderen Quellen hier kurz erwähnt, bezüglich der übrigen verweisen wir auf die genannte Zeitschrift selbst.

Jakob Messikommer hat oberhalb des Dorfes Greifensee am See gleichen Namens eine Pfahlbaustation entdeckt, deren Existenz zur Steinzeit durch Steinbeile, einige Knochengeräte und Topfscherben, deren Weiterbestand bis in die Bronzezeit durch andere Topfscherben dargethan wurde. Ferner wurden auf der kleinen Halbinsel »Storen« ebenfalls Pfahlbauten aufgefunden. (Antiqua Nr. 3 4.)

Der Apotheker C. Hartwich in Tangermünde hat auf dem neolithischen Gräberfelde, dicht bei der an der Chaussee nach Grobleben liegenden Ziegelei, zwei menschliche Skelette, ein gestrecktes und ein hockendes, nebst schön geschmückten Töpfchen, und ein tierisches Skelett sowie einen Tierschädel ausgegraben. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 193.)

Rappenau, 18. April. Unter Leitung des Geh. Hofrats Wagner aus Karlsruhe wurden in der Nähe von hier Ausgrabungen vorgenommen. Die Funde bestanden bis jetzt in Bronzeringen, Urnenscherben und Waffen, letztere meistens von so kunstloser Arbeit, wie sie heutzutage etwa ein Kind anfertigen würde. Stellenweise findet man jedoch auch Eisenschwerter, wie im Walde zwischen Waldangelloch und Sinsheim; in Sinsheim selbst wurde kürzlich unmittelbar neben der Bürgerschule bei einem Neubaue ein altes eisernes Schwert, leider sehr beschädigt, zu Tage befördert. (Neckar-Ztg. Nr. 91.*)

Vor kurzem erschien bei uns ein Ökonom, welcher angab, zu Pfaffenhofen bei Kastl in der Oberpfalz beheimatet zu sein. Dort habe er etwa Mitte April, wie er dies schon öfter gethan, einen auf einem ihm gehörigen Grundstücke gelegenen Hügel aufgegraben, der 51 Schritte Umfang und in der Mitte 1,44 m. Höhe hatte. Er war aus Steinen gebaut und enthielt Brandschutt und Knochensplitter. In demselben fanden sich braune Knochen, an einer Stelle, nicht ganz in der Mitte, fünf einseitige, ovale Bronzeringe mit Strichverzierungen, an einer anderen Stelle deren drei. Auch Scherben kamen zum Vorschein. Die Ringe sind jenen ganz ähnlich, die wir als Beinringe unter der Nummer 5992 im Kataloge der vorgeschichtlichen Altertümer S. 97 beschrieben und S. 141 abgebildet haben.

Nahe bei diesem Hügel befand sich ein zweiter, aus Stein errichteter, mit ähnlichem Inhalte an Brandschutt und Knochensplittern, der 47 Schritte im Umfang und 1,58 m. Höhe hatte. In der Mitte desselben befanden sich fünf ebenfalls mit Strichverzierungen geschmückte Ringe. Der Mann erzählte, dafs er schon mancherlei gefunden und die Sachen stets durch Zwischenhändler wieder verkauft habe, ohne je einen ordentlichen Preis zu bekommen; was er gefunden, konnte er im einzelnen nicht angeben; es dürften aber stets ähnliche Ringe gewesen sein. Er wollte uns dieselben um eine enorme Summe verkaufen und liefs sich nur schwer belehren, dafs die Sachen den Wert nicht haben, den er ihnen zutraute. Er nahm sie also wieder mit. Später brachte er sie indessen nochmals und liefs

*) Diese Notiz sei trotz ihrer Laienhaftigkeit vorläufig der genannten Zeitung entnommen; es wird ja wol bald durch den Leiter der Ausgrabungen selbst in einem sachgemäfsen Berichte näheres veröffentlicht werden.

sie um angemessenen Preis. Offenbar hatte er sie inzwischen da und dort angeboten, ohne zu erreichen, was er erwartet hatte.

Es that sich viel darauf zu gute, dafs er mit Verständnis grabe und über die Fundumstände »solch genaue« Mitteilungen zu machen wisse.

Kiel. Von den bei dem Dorfe Hedehusum liegenden Grabhügeln wurde ein grofser durchgepflügt und in demselben mehrere Grabstätten entdeckt, die neben verbrannten Gebeinen einen Armring und ein Schwert aus Bronze enthielten.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 159.)

Weifsenfels, 11. April. Auf dem Felde des Ritterguts Kuhdamm fand man bei Ausgrabungen 2 m. tief in der Erde zwei bronzene Armspangen, eine vier Zoll lange kupferne Nadel und einen spiralförmig gewundenen Ring von Golddraht. An anderen Stellen wurden zwischen Steinpackung Asche, Holzkohlen, sowie Menschen- und Tierknochen, dann ein menschliches Skelett mit einer Urne und endlich eine Nadel, ein Bruchstück einer solchen und ein kupferner Ring gefunden. (Der Sammler XII, Nr. 3.)

Ein altgermanisches Gräberfeld ist auf dem zur Gemarkung Schönow gehörenden Teil von Schweizerhof bei Zehlendorf nächst Berlin entdeckt worden. Aufser den Urnen, die meist zerstört waren, kamen einige Bronzeohrringe, eine eiserne Busennadel mit Bronzeknopf, eiserne Ringe und Spiralen zum Vorschein. Der Fund dürfte der älteren La-Tènezeit angehören. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 187.)

Berent, 10. Mai. Auf dem Rittergute Adl. Stendsitz ist ein grofses Totenfeld aufgedeckt worden, das gröfsere und kleinere Urnen mit Knochenresten enthielt.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 21.)

Stuhm, 7. April. Auf der zu Vorwerk Altmark gehörigen Feldmark sind mehrere Steinkistengräber aufgedeckt worden, die zahlreiche Aschenurnen als Inhalt aufwiesen. Dieselben gelangten in das Provinzialmuseum zu Danzig.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 163.)

Aus der Mark. Beim Ausschachten eines Kellers stiefsen Arbeiter des Gutsbesitzers Thunack auf Alt-Kietz auf ein Lager von Urnen. 13 Stück sind gut erhalten; sie sollen dem Kreismuseum zu Freienwalde übergeben werden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 187.)

Meran, 5. April. Auf dem sogen. Grumser Büchl, östlich von Meran, wurden Reste prähistorischer Ringwälle und eine Unmasse irdener Scherben gefunden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 89, 1. Beil.)

Auf dem Felde bei Goldbach unweit Gotha fanden zwei Arbeiter beim Graben ein menschliches Gerippe, einen Helm, ein antikes Schwert, sowie noch einige andere Dinge.

(Münchn. Neueste Nachr. Nr. 188.)

Schmiedeberg im Riesengebirge, 29. April. Auf einem Felsen des Hendelberges beim Krummhübel hat man kürzlich ein zwei Fufs langes und ein Fufs tiefes, sogen. »Opferbecken« entdeckt, welches augenscheinlich von Menschenhänden angelegt ist.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 107.)

Am Südausgange des Rotenturmpasses — zwischen Kineni und Kaltnetschi — wurde unlängst ein Fund von 235 römischen Kaiserdenaren, von Hadrianus bis Philippus Pater reichend, gemacht, die fast durchweg vortrefflich erhalten sind. Die einzelnen Arten sind in Nr. 4 des Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde angeführt.

Salzburg, 13. April. Im Felsen des Kapuzinerberges hat man in den letzten Tagen einen römischen Leichenverbrennungsort aufgedeckt. Man fand eine Anzahl von mit Deckeln versehenen Aschenurnen aus Sandstein, eine Glasurne mit Knochenresten, Messer, Thränenfläschchen, Fibeln, Armspangen etc. Man nimmt an, dafs ein römisches Leichenfeld sich dort befinde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 96.)

Regensburg, 26. April. Bei den Wasserbauten in der Nähe der kgl. Villa fand man im Grunde am Ufer sieben römische Kupfer-, bezw. Bronzemünzen: einen Augustus,

einen Nerva, einen Domitianus, einen Vespasianus, einen Hadrianus, einen Hadrianus (Grofsbronze), einen Julia Mammäa. Aufserdem wurde noch ein kleines Triersches Zweikreuzerstück aus dem 17. Jahrhunderte gefunden. (Fränk. Ztg. Nr. 104.)

In Emertingen (Württemberg) fand man auf einem Acker an der Strafse nach Munderkingen ein römisches Goldstück. Dasselbe zeigt auf der einen Seite den Kopf eines römischen Kaisers mit einem Kranze und die Umschrift: IMP. VESPASIAN. T. CAESAR; auf der anderen Seite Jupiter, sitzend auf einem Throne, und die Umschrift PAX. AVGVST. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 89, Beilage.)

Bingen, 10. April. Bei einer Aufgrabung am Schlofsberg hierselbst wurden Reste eines Ganges aufgedeckt, der im Schieferfelsen von der Berghöhe in der Richtung nach der Stadt führt und wahrscheinlich als römische Wasserleitung gedient hat. Bei der Fortsetzung der Ausgrabungen wurden Töpfe aus Thon, Glasfläschchen, ein Glaskrug, Schmuckgegenstände u. a. gefunden, so dafs man eine Römergrabstätte an dieser Stelle vermutet. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 93.)

Neufs, 21. April. Die Aufdeckung des Römerlagers bei Grimlinghausen wird ununterbrochen fortgesetzt. Gegenwärtig liegt das aus Prätorium nordwestlich sich anschliefsende Quästorium, zur Hälfte aufgedeckt, in klaren Umrissen vor Augen. Es dürfte im ganzen 75 m. breit und 100 m. lang sein. Dann glaubt man eine Art Tempel gefunden zu haben, in welchem Votivsteine, den Matronen gewidmet, Marmorschalen und reich gegliederte Kapitäle sich fanden. Auch die Reste eines kleinen, aus dem Prätorium kommenden, zu einem aus Kalkgemisch gebildeten Estrich führenden Kanals wurden entdeckt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 186.)

Dr. Mehlis hat im Monat März die Ausgrabungen auf dem fränkischen Leichenfelde bei Obrigheim i. d. Pfalz beendet. Unter den blofsgelegten Gräbern ist ein Frauengrab ganz besonders zu erwähnen, welches eine sogen. Chatelaine aus Bronze mit sechs römischen Münzen, ein Collier von 140 Perlen, Ohrringe von feinem Silberfiligran, zahlreiche Bronzebeschläge u. a. enthielt. ([Nbgr.] General-Anzeiger Nr. 86.)

Kopenhagen, 14. April. Durch eine kürzlich vorgenommene Ausgrabung von zwei Hügelgräbern bei Hald wurde wiederum konstatiert, dafs die Wikinger ohne Bedenken ihre Toten in den Gräbern aus der Stein- und Bronzezeit beisetzten. In der Mitte des gröfsten aus der Bronzezeit herstammenden Hügels wurden fünf Urnen mit verbrannten Leichenresten, sowie mehrere Gegenstände aus Bronze gefunden, während etwas höher die Beigaben der Wikinger sich vorfanden: ein Schwert, eine Spange, ein Schildbeschlag, eine kleine Streitaxt und eine Lanzenspitze, alles aus Eisen. Auf dem Boden des anderen Hügels wurde eine siebzehn Fufs lange, teilweise zerstörte Grabkammer aus dem Steinalter gefunden. Auf der Steinkiste wurden gleichfalls die Beigaben der Wikinger gefunden: ein eisernes Schwert, eine Lanzenspitze und Pferdezeug. Es war augenscheinlich, dafs die Zerstörung des Steinkistengrabes damals stattgefunden hatte, als die Leiche des Wikingers beigesetzt wurde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 94.)

Auf der Höhe des Galgenbuckes bei Ansbach, woselbst Anpflanzungen vorgenommen werden, ist man auf Grundmauern und Überreste von Skeletten gestofsen, die ohne Zweifel von dem früheren Hochgerichte herrühren. (Fränk. Ztg. Nr. 101.)

Im Inneren der soeben in der Restaurierung befindlichen Kirche in Schottwien ist im Presbyterium und den Seitenschiffen, sowie im Mittelschiffe eine alte Polychromierung entdeckt worden, welche sich über alle Teile und selbst über das Kappengewölbe erstreckt. Auf letzterem sind Blumen und Ranken auf weifsem Grunde dargestellt. Aufserdem wurde eine interessante Darstellung des jüngsten Gerichtes, dem 15. Jahrhunderte angehörend, blofsgelegt. (Monatsbl. d. Alterth.-Verein zu Wien Nr. 5.)

Nürnberg, 18. Mai. Gestern wurden bei den gegenwärtig in dem Gebäude der Stadtbibliothek stattfindenden Adaptierungsarbeiten für ein Lesezimmer durch Hinwegnahme von alten Regalen sehr interessante Wandmalereien aus dem Jahre 1511 entdeckt,

welche die Einzelgestalten von Bischöfen und Heiligen zwischen Blumengewächsen zur Anschauung bringen. Die Erhaltung dieser Malereien ist eine ganz vorzügliche und die dabei befindlichen Inschriften dürften wol den entsprechenden Aufschlufs über den Fertiger und Stifter geben. Bekanntlich sind die seit Einführung der Reformation in Nürnberg zur Aufstellung der Stadtbibliothek benützten Räume Teile des dort befindlichen Dominikanerklosters.

(Fränkischer Kurier Nr. 251.)

Zu Barnstedt bei Querfurt ist jüngst ein byzantinisches Kruzifix aus Bronze aufgefunden worden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 27.)

Beim Ausgraben der Ruinen des abgebrannten Theaters zu Zürich fand man in einem vermauerten Raume ein Elfenbeinkästchen mit drei verrosteten Nägeln, die nach einem beiliegenden Zettel von Pergament vom Kreuze Christi herstammen sollen. Man vermutet, dafs das Kästchen zur Reformationszeit hier verborgen wurde.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 27.)

Aus der Mark. Im Garten der Strauberger Mühle wurden drei getriebene Bronzegefäfse ausgegraben. Zwei haben die Form älterer Fischkessel, das dritte ähnelt dem Helme einer Destillierblase, ist überall getrieben, gefalzt und genietet, nirgends gelötet. Die Gegenstände sollen aus dem 15. oder 16. Jahrhunderte sein.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 195.)

Aschaffenburg, 27. März. Beim Abbruche des Brückenpfeilers Nr. 8 wurde heute im Fundamente des Vorkopfes ein Quaderstein gefunden, dessen nach innen gekehrte Seite folgende Inschrift trug: »ANNO . DOM . 1581 DEZ . 7 . — APRILJ . IST . DIS . ECK . DURCH . OHNGEWETER . HIN . WEG . GERISSEN . UND . WIEDERUM . UF . GERECHTET . WORDEN . IN . GEMELTEM . IAR«. (Augsb. Postzeitung Nr. 77.)

Am 15. Februar wurde auf dem Grundstücke des Ökonomen Ebrecht in Stroit bei Naënsen (Herzogthum Braunschweig) ein 14 cm. hoher, brauner Topf gefunden, der 496 Stück Münzen, darunter 483 Stück hannöversche Helmpfennige, enthielt. Die übrigen 13 Stücke sind Hohl- und Wittenpfennige von Göttingen, Lüneburg, Hamburg, Wismar, Brandenburg, Saalfeld und einer unbekannten Münzstätte. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

Jena, 14. April. Bei einem Neubaue in Lobeda wurde ein Thongefäfs ausgegraben, das etwa 300 Silbermünzen barg. Es sind, soweit bekannt, lauter Groschen von dem Kurfürsten Friedrich II. dem Sanftmütigen von Sachsen (1428—1464) und seinem Bruder Wilhelm III. dem Tapferen, geprägt nach der Münzordnung von 1444.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 94.)

In Schneisingen bei Näfels hat man im März einige alte Goldmünzen gefunden, die venetianische Zechinen des 15. Jahrhunderts sind. (Antiquit.-Zeitschrift Nr. 27.)

Am 7. März d. J. wurden in Bergedorf bei Hamburg beim Ausroden des Stubbens einer Fichte im dortigen Gehölze zwei thönerne Gefäfse (in der Form von Sparkassentöpfen) mit einer grofsen Menge — etwa 2000 Stück — stark mit Grünspan bedeckter Silbermünzen gefunden. Dieser Münzfund wurde, mit Ausnahme einiger in Bergedorf zurückgebliebener Stücke, der Kunsthalle in Hamburg überliefert. Dort haben die bewährten Münzkenner Hauptmann Gaedechens und Dr. Hamann die Stücke untersucht und insbesondere die geprägten Münzen bestimmt, was fast bei allen möglich gewesen, während viele der Brakteaten wegen des sehr undeutlich gewordenen Gepräges unkenntlich sind. Es hat sich ergeben, dafs Münzen aus sehr verschiedenen Städten und Ländern in den beiden Töpfen befindlich gewesen sind, und dafs dieselben nicht viel später als etwa im Jahre 1500 vergraben sein können. Aufser Hamburgischen, Lübischen und Lüneburgischen Münzen sind erzbischöfl. Bremische, fürstl. Lauenburgische, Pommersche, Dänische, Norwegische darunter, ferner Münzen der Städte Stade, Wismar, Rostock, Stralsund, Anklam, Stettin, Drontheim u. a., ja auch eine bischöfl. Bambergische findet sich vor. Die Münzen gehören dem 15. Jahrhunderte an, die Mehrzahl, wie es scheint, den letzten Jahrzehnten desselben. Der Münzfund wird durch die Mannigfaltigkeit der Stücke zu einem sehr interessanten. Der

einstige Besitzer des vergraben gewesenen kleinen Schatzes, dessen heutiger Silberwert 135 m. beträgt, scheint viele Geschäftsbeziehungen nach dem Bremischen, Pommerschen und dem Norden gehabt zu haben; vielleicht war er ein wandernder Händler. Auffallend ist, dafs so viele mittelalterliche Hohlpfennige um 1500 noch im Umlaufe gewesen, trotzdem sie keinen marktgängigen Werth mehr hatten; die Mehrzahl der letzteren sind übrigens Hamburgische, Lüneburgische, Lübische und Bremische. Es wird beabsichtigt, einen Katalog der gefundenen Stücke anzufertigen. (Aus der Bergedorfer Zeitung vom 3. Mai.)

Der Ökonom Jos. Riedl von Gündersbach fand beim Ausgraben von Stockholz einen Hafen mit altem Gelde. Die 100 Münzen, jedes von der Gröfse eines Fünfmarkstückes, sollen dem 15. und 16. Jahrhunderte angehören. (Nürnb. Anzeiger Nr. 91.)

Beim Graben eines Kellers wurde in Schweinfurt ein grofser eiserner Topf mit 200 Stück grofsen Silbermünzen, meist Georgsthaler und Nürnberger Gepräges, aus der Zeit von 1500—1630 gefunden. Wahrscheinlich ist dieser Schatz im dreifsigjährigen Kriege vergraben worden. (Fränk. Ztg. Nr. 93.)

Unweit Hildesheim ist kürzlich ein Fund von 115 Thalern gemacht worden, von welchen 30 Braunschweiger sind, deren jüngster die Jahreszahl 1604 trägt. Diese Stücke sind, wie die übrigen, von vorzüglicher Erhaltung, sogar noch mit Stempelglanz versehen. Es finden sich noch 8 Sächsische von 1538 bis 1610, 8 kaiserliche und 8 erzherzogliche Österreicher, ferner 14 der holländischen Provinzen. Man vermutet, dafs man es mit einer Münzsammlung zu thun hat. (Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 3.)

Zu Erstein im Elsafs wurden bei der Umgrabung eines Gartens acht gröfsere goldene Münzen aus den Jahren 1563 bis 1654 gefunden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 27.)

Pfaffenberg, 28. April. Bei der Grundaushebung für einen Neubau wurde unter den Kellerstufen des alten Hauses ein lederner Beutel mit altem Gelde gefunden, das auf nahezu 1000 Mark gewertet wird. Von den Münzen in Thalergröfse zeigen die meisten Nürnberger und Augsburger Prägung. Der Schatz dürfte im dreifsigjährigen Kriege vergraben worden sein. (Augsb. Postztg. Nr. 101, 2. Bl.)

In Ober-Eulau bei Sprottau hat man ½ m. tief unter der Erde ein Gefäfs mit ungefähr 100 österreichischen Silberpfennigen aus der Zeit von 1627 gefunden. (Antiquit.-Zeitschr. Nr. 27.)

In Eckersdorf bei Marklissa wurde ein Goldfund, wahrscheinlich 1813 vergraben, gemacht. Er umfafst 59 Goldstücke aus dem 15., 16. und 17. Jahrhunderte und drei Stücke vom Jahre 1802. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 179.)

Breslau, 7. Mai. Beim Abbruche des Hauses Breitestrafse 1 wurden unter einer Treppe Silbermünzen im Gewichte von 15⅖ Pfund und im Werte von etwa 400, nach anderen von 1000 m. gefunden. Eine gröfsere Zahl der Münzen sind Thaler Friedrichs des Grofsen vom Jahre 1786. Man glaubt, dafs der Schatz nicht lange nach 1810 verborgen wurde. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 113.)

Skalmierzyce, 7. Mai. Bei dem Abbruche eines Hauses in Krotoschin wurde unter einem alten Kamine ein eiserner Topf mit zwei verschiedenen Sorten polnischer Silbermünzen (500 Stück), teilweise stark oxydiert, gefunden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 214.)

Wiesbaden, 25. März. Archivar F. W. E. Roth hat in einem hiesigen Privatarchive vier Folioblätter des 11. Jahrhunderts mit je dem Anfange des 18. und 19. Buches der Geschichte des Tit. Livius Patavinus, einzelne Bruchstücke des Rolandsliedes vom Pfaffen Knonrad aus dem 14. Jahrhunderte und Bruchstücke eines bis jetzt nicht bekannten Druckes von Gutenberg entdeckt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 144.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Majestät der deutsche Kaiser Wilhelm II. hat zur Deckung des Anlehens, welches das germanische Museum behufs Erwerbung der fürstlich Sulkowskischen Sammlung aufnehmen mufste, einen Beitrag von 10000 m. allergnädigst gespendet, für welche Stiftung das germanische Museum um so dankbarer ist, als es in dieser Auszeichnung einen neuen Beweis erblicken darf, dafs Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. dem germanischen Nationalmuseum gegenüber in die Fufsstapfen seiner erlauchten, dem deutschen Volke unvergefslichen Vorgänger auf dem Throne treten wird, welche Fürsten das Museum mit ihrer Huld, ihrem Wohlwollen und ihrer Fürsorge in hohem Mafse beglückten.

Ein Freund des germanischen Museums, dem dasselbe schon verschiedene wertvolle Beweise ganz besonderen Wohlwollens verdankt, der aber nicht genannt werden will, hat neuerdings den Betrag von 2300 m. zu Ankäufen für die Sammlungen übersendet.

Herr Dr. Abegg, Kommerz- und Admiralitätsrat a. D. in Danzig, hat nicht nur die Überlassung eines vollständigen Exemplares aller wissenschaftlichen Arbeiten seines 1868 zu Breslau verstorbenen Vaters, des hervorragenden Kriminalisten Jul. Friedr. Heinr. Abegg, und einiger anderer Gegenstände für die Sammlungen, sondern auch die Stiftung des Betrages von 500 m. gütigst zugesagt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Mit freudigem Stolze dürfen wir die Reihe dieser Abteilung mit der Nachricht eröffnen, dafs Seine K. und K. Apostolische Majestät der Kaiser Franz Joseph von Österreich die Gnade hatte, den jährlichen Beitrag von 1000 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von weiteren 1000 m. zur Beschaffung von kunst- und kulturgeschichtlich wichtigen Denkmälern des Hauses Habsburg auf weitere fünf Jahre allerhuldvollst zu bewilligen.

Ferner sind als neue Jahresbeiträge angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: **Aschersleben** 20 m. **Braunschweig** (statt bisher 30 m.) 100 m. **Calbe a. S.** (auf weitere drei Jahre) 9 m. **Cottbus** (statt bisher 15 m.) 30 m. **Landsberg a. W.** 10 m. **Neumarkt i. O.** (statt bisher 5 m.) 10 m. **Oberhausen** (Rheinlande) 10 m. **Stuttgart** (statt bisher 45 m.) 100 m. **Zwickau** (statt bisher 15 m.) 30 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: **Crailsheim** 20 m. **Geislingen** 20 m. **Horb** 15 m. **Leonberg** 25 m. **Neuenbürg** 20 m.

Von militärischen Korporationen: **Bayreuth.** 7. Infanterie-Regiment »Prinz Leopold« 12 m.; 6. Chevaulegers-Regiment »Grofsfürst Constantin Nicolajewitsch« 10 m.

Von Privaten: **Altenburg.** Emil Fr. Rönneberg, kgl. preufs. Premierlieutenant a. D., 3 m.; Zschoch, Rentier, 3 m. **Bamberg.** Bähr, kgl. Generaldirektionsrat, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Freiherr von Dankelmann (statt bisher 1 m. 70 pf.) 2 m.; Dorn, Domkapitular, (statt bisher 1 m. 80 pf.) 2 m.; Hübscher, Buchhändler, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Uhl-

felder, Kaufmann, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Strunz, kgl. Bauamtsassessor, 3 m. **Breslau.** Cuno, Privatier, 10 m.; Kauffmann, Fabrikbesitzer, 5 m.; Professor Dr. Neisser 10 m.; G. Rother, Kaufmann, 3 m.; Dr. phil. M. Semrau 3 m. **Cadolzburg.** Hagemann, Finanzpraktikant, 2 m.; Hausleiter, kgl. Pfarrer, in Zirndorf 2 m.; Ullmann, kgl. Pfarrer, in Seukendorf 1 m. **Darmstadt.** Dr. Löbell, Gymnasiallehrer, 1 m. **Ebermannstadt.** Dr. Adolf Flierl, kgl. Bezirksarzt, 2 m.; Andreas Wäckel, kgl. Notar, 2 m. **Ensheim** (Pfalz). Eduard Adt, kgl. Kommerzienrat, 10 m. **Kahla.** H. Koch, Kommerzienrat, 50 m. **Karlstadt a. M.** G. Baur, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Julius Göfsmann, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Friedrich Ochsenmayer, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Leitmeritz.** Julius Krombholz, Kaufmann, 2 m. **Loburg.** Bethge, Pfarrer, in Gloine 3 m.; Vierthaler, Pfarrer, in Rosian 2 m. 50 pf. **Meissen.** Edgar Angermann, Kaufmann, in Iserlohn 2 m. **Mühlhof** bei Nürnberg. Joh. Böttler, Lehrer, 2 m.; Jakob Eigner, kgl. Forstwart, 1 m.; Heinrich Höfler, Lehrer, 1 m.; Wilhelm Höfler, Kommis, 1 m.; Heinrich Klein, Lehrer, 1 m.; Math. Meyerhöfer, Lehrer, 1 m.; Jean Stadtler, Lehrer, 1 m.; Rudolf Strobel, Lehrer, 1 m.; Fritz Treu, Lehrer, 1 m.; Hans Zeifsler, Lehrer, 2 m. **München.** Sigmund Landsinger, Maler, 2 m. **Neapel.** Frau Konsul Julius Aselmeyer 10 m. **Neunhof.** W. Haas, kgl. Forstwart, 3 m. **Nürnberg.** Dorner, kgl. Abteilungsingenieur, 2 m.; Max Erlanger, Kaufmann, 3 m.; Gustav Frey, Kunstschlosser, 5 m.; Wilhelm Merklein, Konditor, 3 m.; Jean Müller, Kaufmann, 3 m.; Rülf, Lehrer, 3 m. **Pössneck.** Conta & Böhme, Porzellanfabrik, 10 m. **Regensburg.** Edmund Jacobi, Privatier, 2 m.; Otto Lödel, Kaufmann, 2 m. **Saargemünd.** Dr. Kreitmair, kgl. Landrichter, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Scheinfeld.** Karl Schlez, Konditor, 1 m. 50 pf. **Schleiz.** Fasold, Gerichtsassessor, 1 m.; Gerkens, Apotheker, 2 m.; Haug, Apotheker, 1 m.; Vorländer, Apotheker, 1 m.; Zwetz, Apotheker, 1 m. **Wien.** Nikolaus Dumba, lebensl. Mitglied des Herrenhauses, 50 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bremerhaven. Peter Rickmers, Rheder, 30 m. **Breslau.** Blumenfeld, Kaufmann, 3 m.; Mamlock, Kaufmann, 3 m.; Schultze, Rentner, 3 m. **London.** R. Deneke 50 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Das herzogliche Staatsministerium zu Braunschweig, von dessen wohlwollenden Gesinnungen für unsere nationale Anstalt wir in Nr. 2 dieses Blattes erfreuliche Kunde geben konnten, hat neuerdingr das herzogliche Landesarchiv zu Wolfenbüttel beauftragt, eine Sammlung von Siegelabgüssen des herzoglichen Hauses anzufertigen, um sie als Geschenk dem Museum überweisen zu können.

Geschenke.

Bari. A. Löhrl: Apulische mittelalterliche Silbermünze. — **Erfurt.** Franz Apell, Hofjuwelier: Gipsabgufs eines Kuchenmodels des 17. Jahrhdts. — **Hamburg.** Hamburgisches Museum für Kunst und Gewerbe: 24 Fliesen aus buntglasiertem Thone, um 1600. — **Hannover.** Georg von Cölln, Kommerzienrat: Vier gufseiserne Ofenplatten mit figürlichen Darstellungen, 17. Jahrh. — **Nürnberg.** Philipp Gutmann: Kleiner mittelalterlicher Schlüssel aus Kupfer. Frau Prof. Hartwig: Zwei Porträte, Wachsbildnerei vom Anfange des 19. Jahrh. Küspert, Schreinermeister: Messingene Räucherpfanne, 17.—18. Jahrh. Wallraff, Architekt: Zwei Bruchstücke gotischer Ofenkacheln. Zinntäfelchen mit gemaltem Wappen von 1595. Stück einer gemalten Tapete, 18. Jahrh. Frau Lina Wirth: Eine blecherne Mehlspeisenform, ein zinnerner Salatölständer, 18.—19. Jahrh. Zech, Ingenieur: Erdglobus, 19. Jahrh. Beinerne Schlange, 19. Jahrh. — **Regensburg.** Gebrüder Löwi: Eiserner mittelalterlicher Schlüssel. — **Rothenburg o. T.** August Leifs, Uhrmacher: Zwei Schwarzwälder Uhren, 19. Jahrh. — **Wien.** Wiener Dombauverein: Bronzemedaille auf

den Wiener Dombaumeister Friedrich Freiherrn von Schmidt. **Von einem ungenannten Freunde der Anstalt:** 48 römische Münzen, vier griechische, ein sogen. Silberling, Medaille auf die Verbrennung Hufs', Nachbildung der Medaille des Grafen Johann zu Ysenburg.

Ankäufe.

Römischer Fund*): Eine grofse Bronzepfanne, ein Bronzegefäfs mit Verzierung und Henkel, zwei Bronzelöffel, ein hoher Leuchter aus Weifsmetall, zwei Bronzeuntersätze, ein bronzener Metallspiegel mit gravierten Figuren, zwei Bronzeschaber, von denen einer mit Gold tauschiert, zwei Gagatarmbänder, eine emaillierte Fibel, ein eiserner Sporn, ein Glasfläschchen.

Sodann noch eine römische emaillierte Bronzefibel, gefunden in Tirol. Acht Goldmünzen des 16.—18. Jahrhunderts. Goldener Jeton auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen Könige. Gipsabgufs der Grabplatte für die Herzogin Helena von Mecklenburg von Peter Vischer im Dome zu Schwerin.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Dresden. F. P. Boyes: Marinetableau, Lithographie. — **Erfurt.** Franz Apell, Hofjuwelier: Kartenspiel von 36 Blättern, Ende des 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Friedrich Fränkel, Kupferstecher: Königin Luise in Königsberg, Kupferstich des Herrn Geschenkgebers nach dem Gemälde von Martin. Dr. Albert Lessing: Immerwährender jüdischer Kalender, Einblattdruck. 18.—19. Jahrh. Zech, Ingenieur: Karte des nürnbergischen Gebietes von Scheurer, 1697. — **Warin.** Fr. Bachmann, cand. rer. min. Rektor der Stadtschule: Eine Anzahl Buntpapiere und Spiele, 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Anonyme Holzschnitte: Allegorie auf Fleisch und Geist, 15. Jahrh. Die Marter des heil. Sebastian, um 1500. Maria mit dem Kinde im Strahlenkranz, um 1500. Auferstehung Christi, 1567. Kupferstiche: Georg Herrmann: Zwei Blätter Kartuschen mit Landschaften. Egdius Sadeler: 12 Blätter Vasen nach Caravaggio. Wenzel Hollar: Porträt P. 1420. Darstellung von Muffen P. 1952. Lukas Kilian: Neues Schildbüchlein, 12 Blätter. Kramer, Säulenordnungen, ein Blatt.

Bibliothek.

Geschenke.

In letzterer Zeit ist uns wiederum eine Anzahl Prachtwerke zugegangen. Heute haben wir von denselben besonders hervorzuheben den ersten Band des aufs Schönste ausgestatteten Werkes, »La Collection Spitzer«, den uns Herr Adalbert Ritter v. Lanna in Prag, dessen Namen als den eines der eifrigsten Förderer unserer Anstalt wir an dieser Stelle schon so oft nennen durften, freundlichst zum Geschenke gemacht hat.

Ferner sind uns an Geschenken zugegangen:

Bamberg. Gebr. Buchner, kgl. bayer. Hofbuchhändler: Reinhardstöttner und Trautmann, bayerische Bibliothek; 15. Bd. 1890. 8. — **Berlin.** General-Verwaltung der kgl. Museen: Das Münzkabinet. Geschichte und Übersicht der Sammlung etc. 1890. 8. G. Grote-sche Verlagsbuchhandlung: Meyer und Bode, die Gemälde-Galerie der königl. Museen zu Berlin; V. Lfg. gr. 2. A. von Heyden, Professor: Buchholz, Verzeichnis der im märkischen Provinzialmuseum der Stadtgemeinde Berlin befindlichen berlinischen Altertümer. 1890. 8. — **Bielitz.** K. K. Staats-Oberrealschule: Horàk, die Entwicklung der Sprache Hallers. 1890. 8. — **Bourges.** Alfred Deballe: Ders., une page du roman de Tristan de Léonoys sur un fragment de vitrail, conservée au musée de Bourges. 1888. 8. — **Charlottenburg.** Architekt

*) Von einem sonst zuverlässigen Antiquitätenhändler (nicht in Köln) erhielten wir die Reihe von Gegenständen als einen gemeinsamen in Köln gemachten Fund zugesendet, welcher eingehendes Studium verdient. Der Leuchter sowol als der Sporn tragen unserer Ansicht nach den Charakter des 14. Jahrhunderts.

Otto March, Regierungsbaumeister: Herrig und Kutschmann. das Kaiserbuch. Acht Jahrhunderte deutscher Geschichte; 1. u. 2 Lfg. 1890. 4. — **Chicago.** Newberry library: Proceedings of the trustees .. for the year ending January 5, 1890. 1890. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Ninth annual report. 1890. 8. — **Darmstadt.** Ernst Wörner: Ders., Miszellen zur Geschichte von Darmstadt; 6. Folge. 8. — **Eger.** Alois John, Schriftsteller: Ders., dritter litterarischer Jahresbericht. 1890. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 61. Rechenschaftsbericht etc. Für das Jahr 1889. 4. — **Graz.** Steiermärkisches landschaftliches Joanneum: 78. Jahresbericht etc.; über das Jahr 1889. 1890. 8. Steiermärkischer Verein zur Förderung der Kunstindustrie: Rechenschaftsbericht etc. über das XXV. Vereinsjahr 1889. 1890. 4. — **Hamburg.** Museum für Kunst und Gewerbe: Brinckmann, Bericht für das Jahr 1889. 1890. 8. — **Hildesheim.** Magistrat der Stadt: Döbner, Urkundenbuch der Stadt Hildesheim; 4. Teil 1890. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht etc. über die Jahre 1887 mit 1889. 1890. 8. — **Karlsruhe.** Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts: Die Kunstdenkmäler des Grofsherzogtums Baden etc.; I. u. II. Bd. 1887 und 1890. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht für das Jahr 1888. 1890. 8. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht etc. über die geschäftlichen Verhältnisse in ihrem Bezirke im Jahre 1889. 1890. 8. — **Langensalza.** Ungenannter: Ders., Beiträge zur Langensalzaer Baugeschichte. 4. — **Leipzig.** Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; Bd. XXVII. 1890. 8. Max Hesse's Verlag: v. Lippmann, Geschichte des Zuckers. 1890. 8. Fürstlich Jablonowski'sche Gesellschaft: Jahresbericht. 1890. 8. S. Hirzels Verlagsbuchhandlung: Schultz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger; 2. Aufl., 1. u. 2 Bd. 1889. 8. Heyne, deutsches Wörterbuch; I. und II. Halbband. 1889 u. 1890. 8. Rat der Stadt: Verwaltungsbericht etc. für das Jahr 1888. 1890. 8. B. G. Teubner, Verlagshandlung: Lübker, Reallexikon des klassischen Altertums für Gymnasien. 1882. 8. Gilbert, Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Mittelalter; 1.—3. Abteilung. 1883—1890. 8. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. für das Jahr 1889; 2. Teil. 1890. 8. — **Marburg.** Karl von Knoblauch, Dr. phil.: Ders., ausführliche Geschichte der Familie Knoblauch zu Hatzbach; 1. u. 2. Hälfte. Pap.-Hdschr. vom 19. Jahrhundert. 2. — **München.** K. bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Inventaire général des richesses d'art de la France; Paris. Monuments civils; t. II. 1889. 8. G. Hirths Kunstverlag: Hirth, kulturgeschichtliches Bilderbuch; Lfg. 67 u. 68. 2. Reimers, Peter Flötner nach seinen Handzeichnungen und Holzschnitten. 1890. hoch 4. R. Oldenbourgs Verlagsbuchhandlung: Sybel, die Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I.; I.—V. Bd. 1890. 8. — **Nordhausen.** Dr. E. Matthias, Oberlehrer am kgl. Gymnasio: Ders., Thomas Murners Schelmenzunft. 1890. 8. — **Nürnberg.** Maschinenbau-Aktiengesellschaft: Eisenkonstruktionen ausgeführt von der Brückenbauanstalt Gustavsburg bei Mainz. 1889. qu. 2. Dr. Voit, praktischer Arzt: Neukirch, die Begebenheiten des Prinzen von Ithaka .. Telemach .. 1727 und 1739. 2. Zschokke, der Baierischen Geschichten erstes bis sechstes Buch. 1813—1818. 8. Herder, Propyläen der Geschichte der Menschheit. 1820. 8. Matthiä, ausführliche griechische Grammatik; I. und II. Teil. 1825 und 1827. 8. Wilmsen. Constantia. 1829. 8. Reichards Passagier auf der Reise in Deutschland etc. 1837. 8. Cammerer. das Königreich Bayern in seiner gegenwärtigen Gestalt. 1838. 8. Grässe. Leitfaden der allgemeinen Litteraturgeschichte. 1861. 8. Pettenkofer, zum Gedächtnis des Dr. Justus Freiherrn von Liebig. 1874. 8. Zech, Ingenieur: Beschreibung der grofsen Teuerung in Nürnberg von den Jahren 1770—1773; Pap.-Hdschr. vom 18. Jahrhdt. 2. — **Prag.** Ausschuss der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht etc. für das Verwaltungsjahr 1889. 1890. 4. Derselbe in böhmischer Sprache. Adalbert Ritter von Lanna: Katalog der Gemäldegallerie im Künstlerhause Rudolphinum zu Prag. 1889. 8. — **Regensburg.** Kgl. bayerische botanische Gesellschaft: Denkschriften etc.; VI. Bd. 1890. 4. Dr. Singer, Professor: Ders., Geschichte

der kgl. bayer. botanischen Gesellschaft in Regensburg vom 14. Mai 1790 bis 14. Mai 1890. 4. — **Rom.** Baldovinetti und Pisani: Dies., G. Uzielli, Sui ritratti di Paolo dal Pozzo Toscanelli. 1890. 8. — **Rostock.** Dr. Karl Ernst Herm. Krause, Direktor der grofsen Stadtschule: Festschrift zum 25. Jahrestage seiner Einführung als Direktor an genannter Schule. 1890 4. — **Schleswig.** Dr. Haupt, Professor: Ders. und Weysser, die Bau- und Kunstdenkmäler im Kreise Herzogtum Lauenburg; I. Lfg. und II. Ergänzungsheft. 1890. 8. — **Sondershausen.** Fürstlich Schwarzburgische Ministerialkanzlei: Apfelstedt, das Haus Kevernburg-Schwarzburg. 1890. 4. — **Stuttgart.** Wilhelm Leo, Fabrikbesitzer: Strobl, geistliches Kartenspiel etc.; 1687. 4. Sandrart, Des Alten und Neuen Roms Grosser Schau-Platz etc.; 1685. 2. — **Torgau.** Curt Jacob, Buchdruckereibesitzer: Ders., die Torgauer Geharnischten und der Auszug der Torgauer Bürger-Compagnieen. 8. — **Turin.** Il generale direttore e conservatore della reale armeria: Angelucci, catalogo della armeria reale. 1890. 8. — **Wallerstein.** Dr. Wilhelm Freiherr von Löffelholz-Colberg, fürstl. Domanialkanzleirat und Archivar: Ders., vierte Fortsetzung der Nachträge und Berichtigungen zu »Öttingana«. 8. — **Warin.** Fr. Bachmann, cand. rer. min., Rektor der Stadtschule: Ders., die landeskundliche Literatur über die Grofsherzogtümer Mecklenburg. 1889. 8. Die Wege des Lebens oder was willst du werden. 1807. 4. — **Wien.** Dr. Jos. Karabacek, k. k. Universitätsprofessor: Ders., metallurgische Etymologien. (Bronze-Galmei-Spiauter-Zink.) 8. Sonderabdr. — **Wolfenbüttel.** Herzogliches Landeshauptarchiv: Schmidt-Phiseldeck, die Siegel des herzoglichen Hauses Braunschweig und Lüneburg etc. 1888. 8.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mittheilungen etc.; X. Bd., 2. Heft. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Bulletin etc.; année 1887, N. 2 u. 3.; année 1889, N. 2 u. 3. 1887 u. 1889. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: Bernoulli, Basler Chroniken etc.; IV. Bd. 1890. 8. — **Berlin.** Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht etc.; XI. Jahrg. 1889, 1. Abteilung. 1890. 8. Universität: Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1888/89. 1889. 8. Bröcking, die französische Politik Papst Leo's IX. 1889. 8. Casso, die Haftung des Benefizialerben nach römischem und heutigem Recht. 1889. 8. Cohn, die Stellung der byzantinischen Statthalter in Ober- und Mittelitalien (540—751). 1889. 8. Cohn, der Trödelvertrag nach gemeinem Recht. 1890. 8. Curtius, Rede am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs am 27. Januar 1890. 4. Domeier, zur Absetzung Adolfs von Nassau. 1889. 8. Drescher, Studien zu Hans Sachs; I. 1890. 8. Dresdner, die italienische Geistlichkeit des 10. und 11. Jahrhunderts in ihrem Verhältnisse zur Kirche. 1890. 8. Froelich, das Bistum Culm und der deutsche Orden. 1889. 8. Fürstenau, Begriff und Entwickelung der Religionsfreiheit in Deutschland. 1889. 8. Gerhardt, Rede zur Gedächtnifsfeier König Friedrich Wilhelms III. 1889. 4. Gerth, Vis Major; I. 1889. 8. Granier, die Schlacht bei Lobositz am 1. Oktober 1756. 1889. 8. Gronau, die Ursperger Chronik und ihr Verfasser. 1890. 8. Grofsmann, über die gutsherrlich-bäuerlichen Rechtsverhältnisse in der Mark Brandenburg vom 15. bis 18. Jahrhundert. 1889. 8. Hanquet, das legatum debiti. 1889. 8. Heinemann, ist das Bewustsein des Thäters, mit seiner gewollten Handlung ein Strafverbot zu verletzen, zur Strafbarkeit dieser Handlung erforderlich? 1889. 8. Herrmann, Albrecht von Eyb. 1889. 8. Hinschius, Svarez, der Schöpfer des preufsischen Landrechts, und der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 1889. 4. Kapler, Begriff und Wesen der conditio juris. 1889. 8. Koehne, der Ursprung der Stadtverfassung in Worms, Speier und Mainz. 1889. 8. Kostanecki, der öffentliche Kredit im Mittelalter nach Urkunden der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg. 1889. 8. Kuttner, das Naturgefühl der Altfranzosen, und sein Einflufs auf ihre Dichtung. 1889. 8. Lüdinghausen-Wolff, die bindende Kraft des einseitigen Versprechens im heutigen gemeinen Privatrechte. 1889. 8. Luther, die Beziehungen des Erzbistums Ravenna zum römischen Stuhl, bis zur Zeit Nikolaus I. 1889. 8. Maas, der Vertragsschlufs auf elektrischem Wege; 1. Heft. 1889. 8. Mack, Beiträge zur Finanzgeschichte

der Stadt Braunschweig im XIII. und XIV. Jahrhundert. 1889. 8. Marx, die Vita Gregorii IX. quellenkritisch untersucht. 1889. 8. Münzer, Beiträge zur Konzertgeschichte Breslaus am Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts. 1890. 8. Paalzow, zur Lehre von den römischen Popularklagen. 1889. 8. Paczkowski, der Grofse Kurfürst und Christian Ludwig von Kalckstein; I. 1890. 8. Richter, Beiträge zur Historiographie in den Kreuzfahrerstaaten, vornehmlich für die Zeit Kaiser Friedrichs II. 1890. 8. Salomon, das Wesen des befristeten (auf einen dies a quo gestellten) Rechtsgeschäftes. 1889. 8. Stein, die Genossenschaft der deutschen Kaufleute zu Brügge in Flandern. 1889. 8. Steiniger, Voraussetzungen und Rechtswirkungen der Entmündigung des Verschwenders nach römischem Recht; 1. Heft. 1889. 8. Szamatólski, Ulrichs von Hutten deutsche Schriften; 1. Teil. 1889. 8. Weber, die Entwicklung des Solidarhaftprincips und des Sondervermögens der offenen Handelsgesellschaft aus den Haushalts- und Gewerbegemeinschaften in den italienischen Städten. 1889. 8. Wilke, die Klagen der Mitbesitzer gegen einander. 1890. 8. Wulf, die husitische Wagenburg. 1889. 8. Zimmermann, die Datierungsformel in Urkunden Kaiser Karls IV.; I. Teil. 1889. 8. und 4 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; 3. Bd., 1. Hälfte. 1890. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Codex diplomaticus Silesiae; XV. Bd. 1890. 4. Zeitschrift etc.; 24. Bd. 1890. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: XIX. Jahresbericht, Jahrgang 1889. 8. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde und mittelrheinischer geologischer Verein: Notizblatt etc.; IV. Folge, 10. Heft. 1889. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Quartalblätter etc.; Jahrgang 1889. 1889. 8. Crecelius, oberhessisches Wörterbuch; 1. Lieferung. 1889. 8. — **Dorpat.** Universität: Hörschelmann, de Catulli carmine duodeseptuagesimo commentatio. 1889. 4. Stachr, über Ursprung, Geschichte, Wesen und Bedeutung des russischen Adels. 1890. 8. Wiedemann, das litauische Präteritum; I. 1889. 8. und 34 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Dresden.** Verein für Geschichte Dresdens: Dresdens Festungswerke im Jahre 1811. 1890. qu. 2. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt etc.; IV. Jahrgang 1889. 1890. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 74. Jahresbericht etc. pro 1888/89 nebst Festschrift. 1890. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher; n. F., Heft XVI. 1890. 8. Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt: Mitteilungen etc; 14. Heft. 1890. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Sozietät: Sitzungsberichte etc.; 21. Heft, 1889. 1890. 8. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 27. Bericht etc. 1890. 8. — **Glarus.** Histor. Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch etc.; 25. Heft. 1890. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; 66. Bd., 1. Heft. 1890. 8. — **Hanau.** Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde: Wolff, das römische Lager zu Kesselstadt bei Hanau. 1890. 4. — **Heidelberg.** Heidelberger Schlofsverein: Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses; I. u. II. Bd. 1887—1890. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift etc.; 19. Bd. 1889. 8. Hasse, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden; 3. Bd., 1.—3. Lfg. 1889 u. 1890. 8. — **Kopenhagen.** Kongl. Danske Videnskabernes Selskab: Oversigt etc.; 1889, Nr. 3, u. 1890, Nr. 1. 8. Libri memoriales Capituli Lundensis; andet hefte. 1889. 8. **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents etc.; 2. série, t. II. 1890. 8. — **Leiden.** Maatschapij van Nederlandsche Letterkunde: Tydschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks, 1. deel), 1. u. 2. aflev. 1890. 8. — **Leipzig.** Universität: Personal-Verzeichnis für das Sommer-Semester 1890, N. CXVII. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: Enenzestigte verslag der handelingen etc. over het jaar 1888—1889. 8. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 48. Bericht etc. Nebst der 22. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Österreich o. d. E. 1890. 8. — **Lübeck.**

Hansischer Geschichtsverein: 19. Jahresbericht etc. 1890. 8. — **Magdeburg.** Kunstgewerbe-Verein: Statuten etc. 1889. 8. Clericus, Verzeichnis der kunstgewerblichen Sammlungen. 1890. 8. — **Middelburg.** Zeeuwsch genootschap der wetenschappen: Levensberichten etc.; tweede aflev. 1889. 8. — **München.** Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgem. deutsche Biographie etc.; 30. Bd. 1890. 8. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit; XXI. Bd., 2. Abtlg. 1890. 8. Bayerischer Kunstgewerbeverein: Adrefsbuch etc.; 1890. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht etc. 1889. 1890. 8. — **Prag.** Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Jahresbericht etc. für das Vereinsjahr 1889. 1890. 8. — **Reval.** Estländische literärische Gesellschaft: Archiv etc.; III. Folge, II. Bd. 1890. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte etc. aus dem Jahre 1889. 1890. 8. Buchholtz, Geschichte der Buchdruckerkunst in Riga 1588—1888. 1890. 8. — **Salzwedel.** Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie: 23. Jahresbericht etc.; Abteilung für Geschichte, 1. Heft. 1890. 8. — **Stockholm.** Kgl. Bibliothek: Accessions-Katalog 1889, 4. 1890. 8. Nordisches Museum: Samfundet etc. 1888. 1890. 8. Handlingar etc.; 2. 1890. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungsberichte aus dem Vereinsjahre 1889—1890. 1890. 4. — **Turin.** R. deputazione di storia patria: Miscellanea di storia italiana etc.; t. XXVIII. 1890. 8. — **Utrecht.** Provinciaal-Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Aanteekeningen etc., gehouden den 25. Juni 1889. 1889. 8. Verslag etc., gehouden den 25. Juni 1889. 1889. 8. Vervolg . . op den Catalogus der archeolog. verzameling . . . 1890. 8. — **Wien.** K. k. heraldische Gesellschaft Adler: Jahrbuch etc.; XIX. u. XX. Jahrgang. 1890. 4. Katalog der Bibliothek, nebst einer Übersicht der Sammlungen. 1890. 8. K. k. technologisches Gewerbe-Museum: K. k. technologisches Gewerbe-Museum in Wien. 1879—1889. 1890. 8. Sonderabdr.

Ankäufe.

Hochzeitsordnung, Perg.-Hdschr. v. 15. Jahrh. 4. Melusina, Pap.-Hdschr. von 1483. 4. Antithesis. Von des Herrn Christi herrlichen thaten, vnd des . . . Pabsts schanden und lastern. O. J. (16. Jahrh.) 8. Von Entvrloubung Illyrici vnnd Wygands. 1562. 4. Abraham a. S. Clara, Patrocinium. Auf Erden schlecht, im Himmel gerecht . . . 1699. 4. Vogemont, Teutschlands vermehrter Wohlstand. 1712. 8. Rautenstrauch, Biographie Maria Theresiens. 1780. 8.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. M. v. Baumgarten, Buchhalter: Vertrag der Koburger Landschaft mit dem Müller Georg Liebermann zu Neusefs über Kornlieferung und Rechnungen hierüber. 1757. Orig. Pap. Rechnung über die Löhnung für die Soldaten, welche in Koburg beim Einrücken der Preufsen, vom 22.—27. Juni 1757, Dienst gethan haben. 1757. Orig. Pap. Akten, betreffend die Anstellung des Nicol Glaser als Scharfrichter zu Koburg. 1757. Orig. Pap. Bub, Aufseher: Schuldrevers des Johann Stutz zu Dirbach für den Schutzjuden Simon Levi zu Michelbach über 100 Gulden. 1742. Orig. Pap.

Ankäufe.

Transsumt vom 16. Dezember 1325 eines Privilegs Kaiser Heinrichs III. für das Kloster San Sabino bei Piacenza vom 13. Oktober 1048. Perg. Lehenbuch des Frauenklosters zu Neuburg a. Donau. 1486. Pap.-Hdschr. (85 Blatt.)

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Parchim. Dr. Prollius, Apotheker: Thönerner Mohrenkopf. Walbaum, index pharmacopolii completi; 2 Thle. 1767—69. 2. — **Stuttgart.** Obermedizinalrat Dr. v. Höl-

der: Drei lateinische Manuskripte in Quart gebunden in einem Schweinslederbande: a) Medizinische Regel eines Vaters für seinen Sohn. Zehn Blätter auf Papier, 15. Jahrhundert. b) Tegni Galieni. 107 Blätter auf Papier von derselben Hand wie a). c) Traktat über Chirurgie. 92 Blätter auf Pergament, 14. Jahrhundert. Valescus de Tharanta und Joan. de Lornamira, Philonium. 1535. 4. Gharetanus, Wundartznei. 1530. 4. Johann von Parisij, ein New Wundartzney. 1552. 4. Rota, de tormentariorvm vvlnervm natvra et cvratione liber. 1555. 4. Quercetanus, sclvpetrarivs. 1602. 8. Schmidt, Kriegs-Artzney. 1664. 8. Kurtzer Vnterricht Von Etlichen sonderlich in Feld-Lägern einreissenden und gewöhnlichen Kranckheiten. 1664. 8. Arcaeus, Zwey Chirurgische Bücher. 1674. 8. Jessenius von Jessen, Anweisung zur Wund-Artzney. 1674. 8. Coberus, observationvm medicarvm castrensivm Hvngaricarvm. 1685. 4. Purmann, Fünff und zwantzig Sonder- und Wunderbare Schufs-Wunden Curen. 1687. 8. Reifs, Curieuse Anatomische Und Chirurgische Merckwürdigkeiten. 1716. 8. Kramer, Medicina Castrensis (etwa 1736). 8. le Dran, Tractat oder Abhandlung von der Cur der Schufs-Wunden. 1740. 8. Oehme, Der Expedite Feld-Chirurgus; 6. Aufl. 1750. 8. Baldinger, Von den Krankheiten einer Armee; 2. Aufl. 1774. 8.

Ankäufe.

Reformation, oder Erneuerte Ordnung des H. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn, die Pflege der Gesundheit betreffende (1668). 4.

Verwaltungsausschufs.

Die Herren Professor Dr. Oskar Fraas, Direktor des Naturalienkabinettes zu Stuttgart, und Kaufmann Herm. Lampson in Berlin, welche der Verwaltungsausschufs in seiner diesjährigen Sitzung, wie wir in der letzten Nummer angedeutet, zu seinen Mitgliedern gewählt hat, haben diese Wahl angenommen.

Satzungsänderung.

Der in voriger Nummer erwähnte, vom Verwaltungsausschusse in seiner jüngsten Versammlung beschlossene Zusatz zu § 11 der Satzungen, hat die Genehmigung der kgl. bayer. Regierung gefunden.

Fundchronik.

In Gandlersdorf fand J. Spöttl ziemlich ansehnliche Aschenmulden, die etwa der ältesten Steinzeit angehören dürften. Hier sollen auch Reste aus der Bronzezeit gefunden worden sein, so ein Pferdezaum und Reste von Halsringen. Bei Sprattau fanden sich Spuren von Grabfeldern, bei Klein Tajax und Urban Spuren einer Ansiedlung aus der Steinzeit, Aschengräber, Hockergräber mit einfachen, meist aus freier Hand gearbeiteten Thongefäfsen und Feuersteinspähnen. Ein Grab zeigte eine Überdeckung mit Steinplatten und darin den Rest eines Kupferdrahtes, sowie eines Steinringes.
(Prähistorische Blätter Nr. 3).

In Klein-Röfsen bei Merseburg wurden für das Berliner Museum für Völkerkunde drei Skelettgräber ausgegraben. Das erste Grab enthielt eine Steinaxt aus Kieselschiefer, einen Armring aus Knochen; das zweite und dritte Grab, je eine Frau bergend, enthielt je zwei Oberarmringe aus geschliffenem Marmor, bei dem Kniee eine grofse Schnalle, vor dem Gesichte einen kleinen Topf. Hals, Hand- und Fufsknöchel des einen Skeletts waren mit Perlenketten aus Marmor geziert. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

Bei Burgwall wurden in der Havel vorgeschichtliche Geräte von Hirschhorn, Knochen, Stein und dgl. gefunden, ebenso eine grofse Bronzeklinge. Die Sachen kamen ins Märkische Provinzialmuseum. Bei Schönlanke ist auf einem kleinen Hügel eine regelmäfsig aufgesetzte Steinkiste, mit Steinplatten gedeckt, aufgegraben worden. Darin

waren zwei gröfsere Urnen, sowie vier kleinere Thongefäfse. In dem Leichenbrand befanden sich zwei Fingerringe aus Bronzedraht und Spuren von Eisengerät. Die Urnen waren mit gefalzten Schalen in Mützenform bedeckt. Auf der Oberfläche des Berges fanden sich viele kleine Geräte aus Feuerstein, namentlich Messerchen, Angelhaken und Pfeilspitzen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 130, 1. Beilage.)

Bei Hippersdorf im Plexenthale wurde ein neues Gräberfeld entdeckt. Die Skelette, welche sich in ½ Meter Tiefe vorfanden, lagen in kauernder Stellung mit den Armen hinter dem Haupte. Es fanden sich aus rötlicher Bronze hergestellt: Armringe, Spiralringe, Nadeln u. dergl.; ferner Gefäfse kleiner und selbst kleinster Form, bauchig mit auffallend kleiner Basis von schwarzem Thone, der sorgfältig poliert erscheint. Der Berichterstatter J. Spöttl fand selber noch Mulden zweierlei Art, welche er als »Skelettgräber« und als »Aschenmulden« bezeichnet. In letzteren lagen bedeutende Mengen Knochen von Tieren und Menschen, ferner grofse Muscheln, Trümmer von Gefäfsen und zwei Kornquetscher mit ihren Platten, ein Schleifstein und ein sehr schöner Steinmeifsel.

(Monatsblatt des Alterthumsvereins zu Wien Nr. 6.)

An der nördlichen Spitze des Scharmützelsees bei Fürstenwalde wurde eine heidnische Grabstätte aufgefunden. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

In Lund (Schweden) fand man unter dem Fufsboden der Domkirche eine vier Fufs dicke Schicht von Knochen, Abfällen von Säugetieren und Vögeln, untermischt mit Scherben roh gearbeiteter Töpfe. Man sieht darin eine heidnische Opferstätte.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 134.)

In der Nähe von Burgwall bei Zehdenick wurden beim Baggern in der Havel drei Bronzeschwerter gefunden, welche vier, drei und zwei Fufs lang sind. Sie kamen ins Märkische Provinzialmuseum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 249.)

Bei Elmenhorst wurden zwei Urnen, eine gröfsere und eine kleinere, welche durch Steine umstellt und eingeschlossen waren, aufgefunden. Der Inhalt sind verbrannte Menschenknochen, kleine nicht näher zu bezeichnende Metallstücke und eine Bronzenadel.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 273.)

Aus Pusterthal, 13. Juni. In Welzelach bei Virgen wurde unter einer Steinplatte ein Felsengrab entdeckt, in welchem mehrere Lanzenspitzen, schön ziselierte Armbänder und ein Beil (sämtliche Gegenstände aus Bronze) gefunden wurden. Aufserdem fanden sich in dem Grabe noch menschliche Gebeine und eine sehr schöne Bronzeurne, die aber leider zerschlagen wurde. Sämtliche Fundstücke befinden sich nunmehr im Besitze des Forstaufsehers zu Windisch-Matrei im Pusterthal.

(Münchener Neueste Nachrichten Nr. 272.)

Im Torfmoore zu Skibby gefunden und in den Besitz des altnordischen Museums zu Kopenhagen gekommen sind: zwei kleine Spiralringe aus Zinn, vier Halsringe, fünf kleinere, aus viereckigen Stangen gefertigte Ringe, fünf Armringe in der Form der sogen. Eidringe und zwei aus runden Stangen gedrehte Ringe aus Bronze, eine Reihe Nadeln, Ketten, Kelte und eine acht Zoll lange massive Stange aus Bronze.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 130, 1. Beil.)

In der Schule zu Wischin wird eine Urne bewahrt, die der Lehrer dort kürzlich ausgrub. Die Urne hat an jeder Seite ein Öhr, durch welches mehrere Bronzeringe gezogen sind, die einige Glas- und andere Perlen tragen. Aufserdem hängt an dem untersten Ringe ein Kauri. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 257.)

Der Verein der Altertumsfreunde im Jerichowschen Lande hat eine sehr merkwürdige Urne erworben, welche sich unter dem vom Kirchberge, westlich der Stadt Genthin, abgefahrenen Schutt befunden hat. Diese Urne ist etwa 15 cm. hoch, dünnwändig, von feiner Masse, hartgebrannt, am Bauche reich und kunstvoll verziert und hat einen fünfteiligen Fufs. Die Öffnung oben ist etwa 9 cm. breit. Am Halse sitzen vier Henkel in gleichen Abständen an; an jedem Henkel hängt ein beweglicher Ring. Zwischen den Henkeln sind vier Röhren angeordnet. Diese reichen oben bis zum Rande der Öffnung;

unten sind zwei derselben, welche zu verschiedenen Seiten liegen, geschlossen, die anderen beiden, sich gegenüberstehenden Röhren gehen in die Höhle der Urne ein.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 170.)

Zu Velm in Österreich fand man einen altrömischen Sarkophag, dessen Deckel die Darstellung eines Mannes und einer Frau hinter einem Tische mit Speisen zeigt. Im Sarge lagen Glasreste, ein Bronzegefäfs, eine Bronzefibel, ein Bronzesporn, eine Lanze aus Eisen, ein Messer, eine Scheere, der Knopf einer Gerte aus Bronze, ein Schleifstein und mehrere einfache Ringe. An der Basis des Sarkophages steht eine Inschrift, welche an Julius Valerius, Veteran der 10. Legion und dessen Frau und Sohn erinnert.

(Der Sammler Nr. 5.)

Römische und rhätische Funde machte am Plateau des Küchelberges ein Amerikaner; es fanden sich Vorstecknadeln, Zierkämme, Ringe, Messer, Scherben, Schlacken u. s. w. Auch Spuren prähistorischer Ringwälle hat man dort entdeckt.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 123, 1. Beilage.)

In Avenches stiefsen Arbeiter auf eine gut erhaltene Bronzestatuette von 15 cm. Höhe, die wahrscheinlich einen Tänzer darstellt. Einige Münzen aus der Zeit des jüngeren Konstantins, ein Ring mit einer Münze Hadrians, eine Eisenschaufel, ein Ambos und Gewichtsteine aus Blei und Eisen wurden ebendort gefunden.

(Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde Nr. 2.)

Tittmoning, 2. Juli. Kuratkanonikus Huber entdeckte vor einigen Tagen unter der Tenne eines Stadels einen als Grundlage benützten Römerstein. Derselbe ist von beträchtlichem Umfange, seine Inschrift leider nicht vollständig erhalten; lesbar sind nur noch die Worte: »Vivi fecerunt«, welche offenbar auf einen Grabstein hindeuten.

(München. Neueste Nachrichten Nr. 303.)

In der Nähe der Amper bei Bruck wurde eine Vase von terra sigillata von edelster Form ausgegraben.

(Histor. Verein von Oberbayern, Bericht über die Monatsversamml. vom 2. Juni 1890.)

In Göppingen ist eine Römerstrafse entdeckt worden, 50 cm. bis 1 m. unter dem heutigen Strafsenplanum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 239.)

In Sutz a. N. legte der Altertumsverein ein Stück römischer Befestigung, ein viereckiges Mauerwerk von 5,50 m. Länge und 4,50 m. Breite blofs.

(Staatsanzeiger für Württemb. Nr. 112, Beilage.)

Zu Steinheim a. M. wurde ein römisches Hypokaustum aufgedeckt.

(Staatsanzeiger für Württemb. Nr. 126, Beilage.)

In der Pfalz bei Wolfstein auf der Heidenburg ober Kreimbach fand Professor Mehlis Reste römischer Niederlassungen. Unter anderem wurden entdeckt 2 Reliefe auf einem würfelförmigen Steine, wovon das eine eine nackte Figur, das andere einen vierräderigen Wagen darstellt; aufserdem traf man auf römisches Geschirr aus dem 4. Jahrhunderte, auf zahlreiche Münzen von Konstantin, Magnentius, Posthumus, Gallienus u. s. w., auf Nägel mit grofsen Köpfen, Gewinde, Reife von Rädern, Kuhschellen, Schmuckfibeln, Löffel, zerbrochene Messer u. s. w. (General-Anzeiger von Nürnberg Nr. 132.)

Zu Niedermohr in der Pfalz stiefs man auf einen Römerfriedhof, ein Gefäfs und Urnen wurden zu Tage gefördert.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

Trier, 11. Juli. Zu Ehrang stiefs man beim Ausgraben eines Versenkes auf den Torso einer Reiterstatue. Dann fand man eine zweite Reiterstatue, sowie einen etwa 1½ Meter hohen Postamentstein mit Basis. Der letztere Reiter ist im Ansturme gegen einen Feind dargestellt. Das Postament zeigt in schwach vertieften Nischen vier Gottheiten, wahrscheinlich Minerva, Proserpina oder Juno, Herkules und Merkur. Die Ausführung der Skulpturen dürfte aus dem zweiten oder dritten Jahrhunderte herrühren. Die Trümmer bildeten einen Säulenaufbau zum Andenken an einen verstorbenen Reiter.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 321.)

Zu Köln fand man eine römische Grabplatte mit Inschrift.

(Korrespondenzblatt d. Westdeutschen Zeitschrift Nr. 3 u. 4.)

Zu Bendorf sind römische Ziegel gefunden worden.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

In der Niederlausitz ist ein römisches Schwert mit dem Namensstempel Natalis gefunden worden, das Ortband ist mit Silber tauschiert.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift Nr. 2.)

Zwischen Ludwigsburg und Kornwestheim wurde ein ausgemauertes Grab aufgedeckt. In demselben befanden sich die Gebeine von mehreren Menschen und unter diesen Teile eines Speeres, sowie ein Kamm. Man vermutet hier ein gröfseres alemannisches Leichenfeld. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 164.)

In Brüssel ist ein fränkischer Kirchhof entdeckt und mancherlei Ausbeute gemacht worden, wie Gürtelschnallen, Nadeln, Spangen, in Frauengräbern gläserne Halsbänder, bronzene Ringe, eiserne Spangen und Schnallen und breite Hornkämme.

(Der Sammler Nr. 6.)

Im Dorfe Aalum (Dänemark) entdeckte man einen Runenstein aus ältester christlicher Zeit. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 129.)

In der ehemaligen Kirche, einem Baue aus dem 13. Jahrhunderte, jetzigem Museum zu Krems, sind Fresken entdeckt worden, die verschiedenen Zeiten entstammen. Die Bilder sind noch nicht ganz freigelegt, so dafs ein Endurteil noch nicht gegeben werden kann.

(Monatsblatt des Altertums-Vereins in Wien Nr. 7.)

In der von der Kirchenstiftung St. Anna zu Augsburg erworbenen Goldschmiedskapelle, die einer eingreifenden Restauration unterworfen werden soll, haben sich unter der weifsen Übertünchung der Wände sehr interessante alte Fresken gefunden. Dieselben befinden sich in den Bogenfeldern der südlichen Langseite und stellen mehrere Szenen aus der Passionsgeschichte (Judaskufs, Geifselung, Kreuztragung), sowie eine Gruppe mit den heiligen drei Königen dar. Die Gemälde sind um das Jahr 1425 entstanden und dürften, dem Alter der Kapelle nach, zu den ersten bildlichen Ausschmückungen derselben gehört haben. Die Kirchenverwaltung St. Anna beabsichtigt diese Gemäldeüberreste zu erhalten und angemessen restaurieren zu lassen. (Augsb. Postztg. Nr. 166 und 167.)

Neuentdeckt worden sind spätgotische Wandgemälde des 15. Jahrhunderts in der Kirche zu Niederzwehren bei Cassel, die Professor Knackfufs in der Zeitschrift für christliche Kunst Heft 3 veröffentlicht hat.

In der Nachbarschaft von Beyrut soll in einer natürlichen Höhle eine aus Gold und Silber gefertigte und mit Edelsteinen verzierte Bettstelle gefunden worden sein. Eine Inschrift darauf in englischer Sprache soll besagen, dafs sie der Königin Eleanor von England gehörte. Die Bettstelle soll der Sicherheit halber dort verborgen worden sein, als Eduard I. 1272 den Orient verliefs. Die türkische Regierung hat die kostbare Bettstelle in Besitz genommen. (?) (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 162.)

In Giengen a. d. Br. wurden beim Ausschachten eines Turmverlieses 60 steinerne Kugeln mit 10 cm. Durchmesser und 2,1 Ko. Gewicht, ferner aus Erde gebrannte Gewehrkugeln, dolchartige Hirschgeweihzinken u. s. w. entdeckt. Unter dem Grundwasser fand sich ein kupferner Kessel mit einer Menge Gold-, Silber- und Kupfermünzen römischen und deutschen Gepräges. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 129.)

Zu Reichenschwand wurden in der Pegnitz zu wiederholtem Male Münzen, Lanzen und Speere gefunden. (Fränkischer Kurier Nr. 275.)

Beim Bahnbaue der Strecke Fürth-Zirndorf wurden drei schwere Stahlpanzer und eine Muskete gefunden, die aus dem Schwedenkriege stammen dürften. Die Gegenstände sind im Besitze des Wirtes Wagner auf der alten Veste. (Nürnberger Anzeiger Nr. 167.)

In Bonn fand man über 1000 silberne Münzen aus dem 11. Jahrhunderte.

(Mittheilungen d. Mährischen Gewerbemuseums in Brünn Nr. 5.)

Bei Abbruch der alten Kirche in Östermarie auf Bornholm sind mehrere Münzen

gefunden worden, deren älteste aus der Zeit von 1240—50 stammt und unter König Erik Ploug-penning in Lund geprägt ist, wo zur Zeit Ufo Erzbischof war. Die eine Münze mit Halbmond und einem Sterne, umgeben von acht Rosen, auf dem Avers und Kreuz nebst »VFO« auf dem Revers, war bisher unbekannt. Aufserdem fanden sich Münzen von Christopfer II., geprägt in Roeskilde, von Erich von Pommern, zwei gothländische mit einer Lilie und einem Lamme, sowie eine Anzahl seltener deutscher Brakteaten, geprägt in Mecklenburg, Brandenburg, Pommern, Lübeck, Stralsund, Rostock u. s. w. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 148.)

In Ober-Zögersdorf bei Stockerau wurde ein Topf mit 1200 Silbermünzen ausgeackert. Bestimmt wurden: Pfennige aus der Zeit Ottokars 1270, Rudolfs-Pfennige aus dem Jahre 1359, Münzen aus der Grafschaft Tirol (Sigismund 1437—1496), Erzbistum Salzburg, darunter Münzen von Sigismund Wolkensdorf (1422—1461), Erzherzogtum Österreich (König Ladislaus 1440), Oberösterreich (Abrecht VI. 1418— 1463), Ungarn (Mathias Corvinus 1458—1490) u. a. (Der Sammler Nr. 6.)

Im Steinbruch bei Völkinshofen wurde eine grofse Anzahl Gold- und Silbermünzen, darunter solche mehrerer Strafsburger Bischöfe (Werner, Otto, Sigismund), ferner Mailänder, Basler, Lothringer und andere Münzen, gefunden.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 28/29.)

In Maas bei Sitten (Kt. Wallis) hat man Silbermünzen (»Dicke«) vom Anfange des 16. Jahrhunderts gefunden; dabei einen bisher unbekannten Typus mit dem Porträte des Kardinals Schinner. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 28/29.)

Auf der Wulmersreuther Einzel, Bezirksamt Münchberg, wurden 58 Silbermünzen gefunden, deren eine Hälfte, 29 an der Zahl, dem germanischen Museum zur Einsichtnahme übersandt wurden. Die Stücke sind: 1 Guldenthaler von Kaiser Maximilian II., 1569. 2 Thaler Kaiser Rudolfs II., 1603 u. 1607. 2 Thaler König Philipps von Spanien, 1558. 1 Thaler Erzherzog Leopolds von Österreich, 1620. 1 Thaler Ferdinands, Erzherzog von Österreich, 1567. 1 Thaler des Grofsherzogs Cosmus II. von Toskana, 1621. 1 Thaler Friedrich Ulrichs, Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, 1619. 3 Thaler des Kurfürsten Christian von Sachsen, 1587, 1591. 1 Thaler des Kurfürsten August von Sachsen, 1580. 2 Thaler der Herzöge Johann Georg und August von Sachsen, 1603 u. 1609. 1 Thaler Kurfürst Johann Georgs von Sachsen, 1613. 1 Thaler der Herzöge Johann Kasimir und Johann Ernst von Sachsen, 1607 und ¼ Thaler derselben Herzöge, 1595. 1 Satzburger Erzbischofs-Thaler von 1625 und 1 do. Guldenthaler von 1582. 1 Churer Bischofsthaler. 2 Thaler der vereinigten Niederlande von 1612 u. 1618. Städtethaler: 2 von Nürnberg, 1623, 1 von Hamburg, 1623, 1 von Frankfurt, 1622, 1 von Schaffhausen, 1621, 1 von den vereinigten Städten Deventer, Kampen und Zwolle, 1583. Die übrigen Münzen, welche dem Grundbesitzer blieben, gehören derselben Zeit an. Der »Hofer Anzeiger« Nr. 157 erwähnt von jenen an sächsischen Münzen je eine mit dem Brustbild des Kurfürsten August von 1570, eine mit den Porträten der Brüder Christian, Johann, Georg und August von 1595 und eine von Kurfürst Johann Georg, 1618. Ferner befindet sich eine Salzburger Bischofsmünze von 1612 und eine Nürnberger Silbermünze von 1627 darunter.

In Tillendorf bei Bunzlau wurde ein Topf mit 1617 Silber- und Goldmünzen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges ausgeackert. Der Fund ist an den Magistrat von Bunzlau abgeliefert. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 144, 2. Beilage.)

In Heindlschlag fand man einen Topf mit alten Münzen, deren Wert auf 7500 Mark berechnet wird. Einige zeigen das Bildnis Maria Theresias, andere sind aus der Zeit Max Emanuels. (Augsburger Postzeitung Nr. 144.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 5. **September und Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Auch unsere diesmaligen Mitteilungen können wir mit der erfreulichen Nachricht eröffnen, dafs uns noch fortwährend Spenden zur Deckung des Anlehens zukommen, das wir zum Zwecke der Erwerbung der fürstlich Sulkowskischen Sammlung aufzunehmen gezwungen waren. Se. Majestät König Albert von Sachsen hatte die Gnade, uns hiefür die Summe von 1000 m. zu bewilligen; Gaben von je 300 m. spendeten Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen Alexander von Preufsen und Georg von Sachsen, 100 m. Se. Hoheit Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein; den Betrag von 1000 m. verdanken wir dem hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg, 300 m. bezw. 200 m. den hohen Senaten der freien und Hansestädte Bremen und Lübeck.

Zu Ankäufen für die Sammlungen im Allgemeinen hat Herr Philipp Ritter v. Schöller in Wien die Summe von 500 m. in freundlichster Weise zum Geschenke gemacht.

Einem letztwilligen Wunsche des am 22. Juni d. J. dahier verstorbenen kgl. Regierungsrates und Bezirksamtmanns Karl David Georg v. Merz entsprechend, haben dessen Hinterbliebenen dem Museum den Betrag von 500 m. übermittelt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät König Albert von Sachsen, dessen allergnädigster Spende für die Sulkowskische Sammlung wir schon oben dankbarst gedenken durften, hat unserer Anstalt einen weiteren Beweis allerhuldvollsten Wohlwollens auch dadurch gegeben, dafs Allerhöchstderselbe den seit langer Zeit gereichten jährlichen Beitrag von 600 m. auf die weiteren drei Jahre 1890—1892 allerhuldvollst bewilligt hat.

Mit Vergnügen können wir auch auf die stattliche Reihe von Neubewilligungen von Seite deutscher Städte und württembergischer Ortsversammlungen, sowie der Offizierkorps der bayerischen Armee hinweisen; wir hoffen zuversichtlich, dafs das höchst anerkennenswerte Beispiel der letzteren aneifernd auf die Offizierkorps der ganzen deutschen Armee wirken wird, und wir bald in der erfreulichen Lage sein werden, auch diese unter den Gönnern und Förderern unserer Bestrebungen anzuführen.

Es sind uns als Jahresbeiträge angemeldet worden:

Von Stadtgemeinden: Bingen 10 m. **Bitterfeld** 10 m. **Bremerhaven** 20 m. **Brieg** 15 m. **Celle** 20 m. **Charlottenburg** (statt früher 30 m.) 50 m. **Cöslin** 15 m. **Delitzsch** 5 m. **Döbeln** 15 m. **Düren** 12 m. **Eberswalde** 10 m. **Eibenstock** 5 m. **Emden** 15 m. **Eschwege** 5 m. **Forst** (Lausitz) 15 m. **Glatz** 10 m. **Gleiwitz** 10 m. **Grünberg** i. Schl. 10 m. **Goslar** 15 m. **Hainichen** 10 m. **Haspe** 5 m. **Kattowitz** 10 m. **Kirchberg** (Sachsen) 10 m. **Lauban** 10 m. **Limburg** 10 m. **Malchin** 10 m. **Neustadt** a. H. 20 m. **Neustrelitz** 10 m. **Oppeln** 15 m. **Ohlau** 10 m. **Ratibor** 10 m. **Rottenburg a. N.** 5 m. **Ruhrort** 10 m. **Salzwedel** 10 m. **Schönebeck** a. Elbe 10 m. **Schöningen** 10 m. **Sorau** 10 m. **Spremberg** 10 m. **Striegau** 6 m. **Tuttlingen** 10 m. **Verden** 15 m. **Waldheim** 10 m. **Werdau** 10 m. **Wilhelmshaven** 10 m. **Zweibrücken** 10 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: Blaubeuren 25 m. **Cannstatt** 30 m. **Neuenbürg** 20 m. **Oberndorf** 20 m. **Reutlingen** 20 m. **Schorndorf** 20 m. **Waiblingen** 18 m.

Von militärischen Korporationen: Augsburg. Bureau der 3. Infanterie-Brigade 6 m.; 4. Feld-Artillerie-Regiment »König« 12 m. **Bamberg.** 5. Infanterie-Regiment »Grofsherzog von Hessen« 12 m. **Dillingen.** 2. Chevaulegers-Regiment »Taxis« 10 m. **Ingolstadt.** 1. Fufs-Artillerie-Regiment »vac. Bothmer« 20 m. **Kempten.** 1. Jäger-Bataillon 12 m. **Landau.** 18. Infanterie-Regiment »Prinz Ludwig Ferdinand« 12 m. **Metz.** 4. Infanterie-Regiment »König Karl von Württemberg« 10 m.; 2. Fufs-Artillerie-Regiment 20 m. **Speyer**. 2. Pionier-Bataillon 10 m. **Würzburg.** 9. Infanterie-Regiment »Wrede« 10 m.; 2. Feld-Artillerie-Regiment »Horn« 20 m.; 2. Train-Bataillon 10 m.

Von Privaten: Amsterdam. O. W. Gustav Briegleb 10 m.; Fr. Fallenstein 10 m.; C. Fellinger (in Firma Kreglinger u. Co.) 10 m.; geh. Legationsrat Dr. W. Göhring, kaiserl. deutscher Generalkonsul, 10 m.; Simon Hepner (i. Firma L. Hoyack u. Co.) 10 m.; Professor Dr. H. Hertz 10 m.; P. W. Janssen (in Firma P. W. Janssen) 10 m.; H. Kramer (Firma Böninger, Kramer u. Co.) 10 m.; Gottfried Meyer (Firma Gottfried Meyer u. Co.) 10 m.; A. Rehbock (in Firma Hofmann Schöffer u. Co.) 10 m.; C. W. Schröder 10 m.; J. B. J. Westenberger 10 m. **Altdorf.** Methsieder, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Wittmann, kgl. Oberamtsrichter, 2 m. **Beerbach.** Dr. Bergmann, prakt. Arzt, in Eschenau 1 m. **Bonn.** Max Freiherr v. Hilgers 10 m. **Calw.** Kemmel, Kameralverwalter, in Hirsau 2 m.; Dr. Müller, Oberamtsarzt, 3 m. **Coburg.** Dr. Heim, Realschullehrer, 2 m.; K. Frenzel, Archivsekretär und Landtagsarchivar, 2 m.; Dr. Alexander Schmidt 3 m. **Deidesheim.** E. Bassermann-Jordan 5 m. **Ellwangen.** Benno Gump, Rechtsanwalt, 2 m. **Esslingen.** Emil von Kefsler (statt bisher 3 m. 43 pf.) 5 m.; Dr. Römer, Assistenzarzt, 2 m. **Feucht.** Kraft, Lehrer, in Röthenbach 1 m.; Wening, Lehrer, in Wendelstein 1 m. **Forchheim.** Adolph, Buchhalter, 2 m.; Barnickel, kgl. Rechnungsführer, 2 m.; Bock, Direktor, 5 m.; Engel, kgl. Bezirkstierarzt, 2 m.; Jos. Müller, kgl. Bezirksamtmann, 2 m.; Dr. Pürkhauer, prakt. Arzt, 2 m.; Rufswurm, kgl. Bezirksgeometer, 1 m. 50 pf.; Scheuermann, Wiesenbaumeister, 1 m. 50 pf.; Strecker, Brauereibesitzer, 2 m.; Dr. Seidl, prakt. Arzt, 2 m.; Weiler jun., Fabrikbesitzer, 2 m.; Wetzel, Buchhalter, 2 m. **Fürth.** Dr. Julius Aldinger, Rechtsanwalt, 10 m.; Ludwig Böttiger 3 m.; Glaser, kgl. Landgerichtsrat 2 m.; Ad. Kaufmann, Rechtsrat, 3 m.; Friedrich Öttinger, Gerbereibesitzer, 2 m.; Schilling, kgl. Staatsanwalt, 3 m. **Goslar.** Dr. med. Hille 1 m.; Dr. Saxer, Sanitätsrat, 3 m. **Gossholz.** Bonifaz Kohler, Kaufmann, 3 m. **Greiz.** Ottomar Lägel, Kaufmann, 10 m.; Dr. Lindner, Medizinalrat. 10 m. **Hochneukirch.** Pet. Busch, Kommerzienrat, 3 m. **Kaufbeuren.** Wilhelm Breining, kgl. Rektor, 2 m.; Karl Haffner jun., Grofshändler, 5 m.; Werner, kgl. Reallehrer, 2 m. **Linz.** Dr. Emil Kränzl, k. k. Postkonzipist, 2 m.; Alois Polack, Kaufmann, 3 m. **Lohr.** Leopold Kunkel, Kaufmann, 3 m. **Meiningen.** Dr. Gröschel, Hofbaumeister, 1 m; Konitzer, Lichtdruckereibesitzer, 3 m.; Kraufs, Bankdirektor, 2 m.; Schwarz, Landrichter, 1 m.; Dr. Weifs, Oberstabsarzt, 2 m. **München.** Hans Pabst, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, 10 m. **Mühlhof.** Heinrich Hohloch, Lehrer, 1 m.; Georg Müller, Lehrer, 1 m.; Konr. Trunk 1 m. **Neustadt a. S.** Grofs, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m.; Baron v. Grunelius, Rechtspraktikant, 1 m.; Graf v. Pestalozza, kgl. Bezirksamtmann, 3 m. **Nördlingen.** Hübler, Hauptlehrer, 2 m.; Dr. med. Rohmer 2 m.; Ulmer, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Nürnberg.** J. F. Conradty, Fabrikbesitzer, 3 m.; v. Hoffmann, Generallieutenantsgattin, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Walther Keller, Buchhändler, 3 m.; Theodor v. Kramer, Direktor des bayer. Gewerbemuseums, 15 m.; v. Rohrscheidt, Hauptmann a. D., 3 m. **Pegnitz.** Sefsner, Apotheker, 2 m. **Regensburg.** Adolf Löwi, Kommerzienrat, 10 m. **Stuttgart.** Alex. v. Pflaum, geh. Kommerzienrat, 20 m. **Thalmässing.** Hartwig, Pfarrer, in Schwimbach 2 m.; Müller, Dekan, 1 m.; Stoll, Sattlermeister, 1 m. (ab 1889); Zahn, Pfarrer, 1 m. **Wallerfangen** (bei Saarlouis). R. Boch, Kommerzienrat, 10 m. **Wittenberg.** Guhrauer, Gymnasialdirektor, 3 m. **Zweibrücken.** J. B. Wolff, Kommerzienrat, 20 m. **Zwickau.** Dulheuer, Hüttendirektor, 3 m.; Dr. med. Geipel 3 m.; Höckner, Anstaltsinspektor, 2 m.; Kretzschmar, Stadtbaurat, 3 m.; Ortmann, Landgerichtsdirektor, 2 m.; Ulrich, Kandidat, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Stadtgemeinden: Stassfurt 10 m.

Von Privaten: Altdorf. Rath, Distriktstierarzt, 1 m.; Eduard Freiherr von Stromer, in Grünsberg 4 m. **Amsterdam.** Georg Rosenthal 20 m. **Calw.** Huzenlaub, Betriebsinspektor, 1 m.; Loos, Direktor, in Neuenbürg 2 m.; Emil Zöppritz, Fabrikant, 5 m. **Dachau.** Edmund Freiherr von Schätzler, in Sulzemoos 20 m. **Goslar.** Weinack, Maler, 1 m. **Lauf.** Weigmann, Kaufmann, 2 m. **Ludwigsburg.** Karl Beyer, Schreinermeister, 3 m. **Nürnberg.** Dammer, kgl. Oberlandesgerichtsrat, 3 m. **Zwickau.** Wirthgen, Diakonus, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berg-Gladbach. Frau Dr. Schmidt: 1 Goldwage, 3 Schlüssel, 15.—17. Jahrhundert, 1 Pfeilspitze, 1 Lichtputzscheere, 19. Jahrhundert. — **Braunschweig.** Herzogliches Staatsministerium: Gipsabgüsse sämtlicher Siegel des braunschweig. Fürstenhauses. — **Erlangen.** Universitätsbibliothekar Dr. Zucker: 1 Kaffeetasse, 1815, Rudolstädter Porzellan; 1 Kaffeetasse, 1841, Berliner Porzellan. Frau Universitätsbibliothekar Dr. Zucker: 2 weifse Umschlagetücher, 19. Jahrhundert. — **Frankfurt a. M.** Bankdirektor Jean Andreae: Silberne Medaille auf drei goldene Hochzeiten in der Familie des Geschenkgebers. — **Schwäbisch Hall.** Konditor Schauffele: Zunderbüchse nebst Feuerstählen. — **Nürnberg.** Kaufmann König: Bronzekelt. Joh. Konrad Schmidt, Optiker: 2 Laden der Nürnberger Brillenmacher, die eine für die Meister, die andere für die Gesellen von 1656, resp. 1640, nebst einer Reihe von Meisterstücken aus dem 17. Jahrhundert, Kupferplatten und einem Holzstocke zur Herstellung von Etiketten, Preiskouranten u. s. w. und einigen Bleitafeln mit Namen und Zeichen der Meister von 1557—1793. M. Silberthau, Uhrenhändler: 2 Paar emaillierte Ohrringe, 5 Spindeluhrwerke und ein Damencylinderuhrwerk. — **Nussdorf bei Wien.** K. A. Bachofen von Echt: Gegossene Medaille von A. Scharff auf den 60. Geburtstag des Herrn Geschenkgebers. — **Prag.** Franz Schulz: Äolsharfe, 18.—19. Jahrhundert. — **Wien.** Graf Trauttmansdorff-Weinsberg, k. k. Oberstkämmerer, Exzell.: Silberne Erinnerungsmedaille auf die Vermählung Ihrer kaiserl. und königl. Hoheit der Erzherzogin Valerie von Österreich. — **Unbekannter.** Kreuz von einem Rosenkranze.

Ankäufe.

Büchse aus Elfenbein, 10. Jahrhundert; gestickte Mitra aus dem Ende des 13. Jahrhunderts; Umhängemäntelchen von Sammt, 16.—17. Jahrhundert; gedrehter Elfenbeinkelch, 17. Jahrhundert; Spindeluhr des 18.—19. Jahrhunderts; Gipsabgufs des Grabsteins Oswalds von Wolkensteins.

Deposita.

Steinerne Madonna mit dem Kinde, 14. Jahrhundert; fünf Ofenmodelle, 19. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. Frau Professor Dr. Kurtz: 20 Landkarten und Pläne. **Frankfurt a. M.** Stadtbaumeister A. Koch: Pläne zum Leinwandhaus in Frankfurt a. M. **Freiburg.** Dr. Otto: Photographie eines buntglasierten Ofens. — **Kreuznach.** Ad. Lodde: Ansicht von der Elbe bei Hamburg, Kupferstich, 1770. — **Unbekannter.** Verbessertes Sack-Kalendarium auf das Jahr 1788.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. L. Frhr. v. Borch: Ders., Einflufs des römischen Strafrechts auf Gefolgschaft und Majestätsverletzung in Deutschland. 1889. 8. — **Arnau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Reichl, über die Benützung älterer deutscher Literaturwerke in Ludwig Achim von Arnims »Wintergarten«, 1. Th.; II. Theil. 1890. 8. — **Berlin.** G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung: Oncken, allgemeine Geschichte etc.; III. Hauptabteilung, I. Teil: Bezold, Geschichte der deutschen Reformation; 1. Teil. 1890. 8. Wilh. Hertz, Verlagshandlung: Deutsche Inschriften an Haus und Gerät. 1888. 8. Urväter-Hausrath in Spruch und Lehre. 1885. 8. G. Reimer, Verlagsbuchhandlung: Acta nationis Germanicae universitatis Bononiensis etc. 1887. 4. — **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsbuchhandlung: Daheim-Kalender für das Deutsche Reich auf das Gemeinjahr 1891. 8. — **Budweis.** K. k. deutsches Staatsgymnasium: Schmidtmayer, Schillers Iphigenie in Aulis und ihr Verhältnis zum gleichnamigen Drama des Euripides. 1890. 8. — **Donaueschingen.** Grofsherzogl. Gymnasium: Ullmann, proprietates sermonis Aeschylëi, quatenus ex diverbio perspectae sunt . . altera pars. 1889. 4. — **Ellwangen.** Frau Prof. Dr. Kurtz: 50 verschiedene Werke in 98 Bänden, von 1668—1842. — **Essen.** Georg Humann: Ders., der Westbau des Münsters zu Essen. 1890. 4. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagshandlung: Janssen, an meine Kritiker. 1884. 8. Ders., ein zweites Wort an meine Kritiker. 1884. 8. — **Görlitz.** C. A. Starke, Verlagsbuchhandlung: Zingeler, das Wappen des Fürstl. Hauses Hohenzollern in seiner Entwicklung dargestellt. 1889. 4. — **Gotha.** Verwaltung der Lebensversicherungsbank für Deutschland: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1889. 1890. 8. — **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlagsbuchhandlung: Geschichtsquellen der Provinz Sachsen; Bd. 19—23. 1886—89. 8. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen; 9.—12. Heft. 1883—1889. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ders., dialectische Rätsel, Reime und Märchen aus dem Ermlande. 1890. 8. Sonderabdr. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Primožič, über den Demosthenischen Periodenbau. 1890. 8. — **Jena.** Gustav Fischers Verlag: Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft VII. 1890. 8. — **Karlsruhe.** Vorstand des badischen Frauenvereins: Dreifsigster Jahresbericht etc. während des Jahres 1889. 1890. 8. Malerinnen-Schule: Jahresbericht etc.: VI. Schuljahr 1889/90. 1890. 8. — **Kiel.** Ernst Homann, Verlagshdl.: Buchwald, Arnoldi Lubecensis Gregorius peccator de teutonico Hartm. de Aue in latinum translatus. 1886. 8. Ders., deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter; 1. u. 2. Bd. 1885 u. 1887. 8. Ders. und Ina Buchwald, kulturhistorische Erzählungen; I. 1888. 8. Eggers, Schlofs und Stadt Ploen. 1877. 8. Jansen, die Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Coburg-Gotha aus Schleswig-Holstein. 1848—1851. 1888. 8. Landes-Direktorat der Provinz Schleswig-Holstein: Haupt, die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein mit Ausnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg; 1.—3. Bd. 1887—89. 8. Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Alterthümer: 39. Bericht etc. 1890. 8. Joh. Volbehr, Stadtkassierer: Biblia etc.; 1746. 4. — **Köln.** Städtisches Kunstgewerbemuseum: Bucheinbände, Lederarbeiten, Buntpapier. 2. Sonderausstellung, 9. Aug. — 15. Sept. 1890. 1890. 8. — **Konstanz.** Grofsherzogl. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1889/90. 1890. 4. C. u. P. N. Vincent: Die Glasgemälde und Kunstsammlung der Herren C. u. P. N. Vincent in Constanz. 1890. 4. — **Lahr.** Grofsherzogl. Gymnasium: Rose, über das Verhältnis der Schrift des Helvetius: De l'Esprit zu La Rochefoucaulds Maximes. 1889. 4. — **Landskron.** K. k. Staats-Obergymnasium: Maulik, die volkstümlichen Grundlagen der Dichtung Neidharts von Reuenthal; II. Teil. 1890. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagshandlung: Heinsius, allgemeines Bücher-Lexikon; XVI.—XVIII. Bd. 1880—1890. 4. Dyck'sche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; Bd. XXVIII. 1890. 8. Dr. Oskar von Hase: Ders., der Gutenbergpfennig eine Dankesschuld des deutschen

Buchgewerbes. 1890. 8. Durch die B. G. Teubner'sche Buchhandlung: die Programme der deutschen Mittelschulen für 1890, enthaltend folgende Abhandlungen: Badke, Form und Bedeutung der Personalpronomina. 1890. 4. Bahl, Beiträge zur Geschichte Limburgs im Zeitalter der Dynasten; II. 1890. 4. Bandow, zur Geschichte der Louisenstädtischen Oberrealschule... während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. 1890. 4. Bangert, ein Inventar der Oldesloëer Kirchenkleinode vom Jahre 1489. 1890. 4. Barwinski, quaestiones ad Dracontium et Orestis tragoediam pertinentes. 1890. 4. Beck, zur Verfassungsgeschichte des Rheinbundes. 1890. 4. Beckhaus, zu Schillers Jungfrau von Orleans. 1890. 4. Beermann, Studien zu Schleyers Weltsprache Volapük. 1890. 4. Besser, Ludwig der Bayer und Friedrich von Österreich im März und April 1325. 1890. 4. Bohm, zur deutschen Metrik. 1890. 4. Brocks, die sapphische Strofe und ihr Fortleben im lateinischen Kirchenliede des Mittelalters und in der neueren deutschen Dichtung. 1890. 4. Brunnemann, die Elbinger höhere Bürgerschule 1845—1859. 1890. 4. Buchheim, zum deutschen Unterricht. 1890. 4. Buchholz, Bedenken über die Führung der Handlung in Lessings Lustspiel Minna von Barnhelm; I. 1890. 4. Buchner, Professor Dr. Hugo von Ritgen. 1890. 4. Büsch, Rede am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs. 1890. 4. Büttner-Wobst, studia Byzantina; part. I. 1890. 4. Capeller, die wichtigsten aus dem Griechischen gebildeten Wörter (mots savants) der französischen und englischen Sprache. 1890. 4. Coy, Elbinga a Gedanensibus oppugnata, 1577. 1890. 4. Cramer, Caesar und seine Zeit bis zum Beginne des Gallischen Krieges. 1890. 4. Curtze, Kommentar zu dem Tractatus de numeris datis des Jordanus Nemorarius. 1890. 4. Dangel, Bericht über die Feier des fünfzigjährigen Jubilaeums des k. Realgymnasiums zu Tilsit. 1890. 4. Darpe, Geschichte der Stadt Bochum; III. 1890. 8. Deskau, Kanon zum Erlernen der Geschichtszahlen. 1890. 4. Detlefsen, Geschichte des kgl. Gymnasiums zu Glückstadt; I. 1890. 8. Dietrich, Beiträge zur Geschichte Arnolfs von Kärnten und Ludwigs des Kindes. 1890. 4. Dissel, Philipp von Zesen und die Deutschgesinnte Genossenschaft. 1890. 4. Dräseke, Johann Rist als kaiserlicher Hof- und Pfalzgraf. 1890. 4. Ebinger, über die neuesten Reformbestrebungen auf dem Gebiete des höheren Schulwesens. 1890. 4. Eickhoff, das neue Testament des Clemens Alexandrinus. 1890. 4. Essert, Bueves de Commarchis chanson de geste per Adenes le Roi. 1890. 4. Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Reallehranstalt zu Essen. 1889. 8. Festschrift zur Feier des 550jährigen Bestehens des Gymnasiums zu Stendal. 1888. 8. Fiebiger, über die Selbstverläugnung bei den Hauptvertretern der deutschen Mystik des Mittelalters; II. 1890. 4. Förster, der Einfluſs der Inquisition auf das geistige Leben und die Litteratur der Spanier. 1890. 4. Föste, zur Theologie des Berthold von Regensburg. 1889. 4. Franz, über den Bedeutungswandel lateinischer Wörter im Französischen. 1890. 4. Freericks, der Kehrreim in der mittelhochdeutschen Dichtung. 1890. 4. Freybe, Comedia von dem frommen Gottfrüchtigen, vnd gehorsamen Isaac. 1890. 8. Fries, Nachruf auf den verstorbenen Direktor Herrn Gustav Wiegand. 1890. 4. Führer, die Entwicklung des Realprogymnasiums zu Wattenscheid seit 1878. 1890. 4. Gärtner, Berthold von Regensburg über die Zustände des deutschen Volkes im 13. Jahrhundert. 1890. 4. Gebler, die Bibliothek der Domkirche zu Ratzeburg. 1890. 4. Gerigk, das Leben des Petrus Martyr, vorzüglich nach seinem Opus Epistolarum; I. 1890. 4. Glaw, die Elemente des alten Chorals; II. Teil. 1890. 4. Goldmann, zum Geschichtsunterricht des Gymnasiums. 1890. 4. Gröſsler, das Werder- und Acht-Buch der Stadt Eisleben aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Gruchot, zur Geschichte der Braunsberger Buchdruckerei. 1890. 4. Gühne, Abriſs der Geschichte der Elektrizität. 1890. 4. Harder, historiae Primatium ecclesiae Nestorianorum ab Anno . . arabice scriptae versionis specimen. 1890. 4. Heim, Beiträge zur Vorgeschichte des Herzogtums Coburg und des Meininger Oberlandes. 1890. 4. Henke, Chronik des Gymnasiums zu Barmen; I. 1890. 8. Henrici, die Nachahmer von Hartmanns Iwein. 1890. 4. Hesselbarth, aus der Geschichte Lippstadts im 17. und 18. Jahrhundert. 1890. 4. Heuwes, Beiträge zur Würdigung der Opitz'schen Übersetzung der Sophokleischen Antigone. 1890. 4. Heynisch, die Conjunction im Alexanderliede des Pfaffen Lamprecht. 1890. 4. Hinze, zum altenglischen Ge-

dichte »Andreas«; I. 1890. 4. Hoff, die Kenntnis Germaniens im Altertum bis zum zweiten Jahrhundert nach Christus. 1890. 8. Hölscher, Katalog der Münzsammlung des Gymnasiums zu Attendorn. 1890. 4. Holtz, die Provinz Westpreufsen, ein Beispiel der Behandlung der Heimatprovinz im geographischen Unterricht. 1890. 4. Humbert, nochmals das e muet und der Vortrag französischer Verse. 1889. 8. Hundt, in welchem Umfange kann die Geschichte der französischen Sprache auf dem Gymnasium behandelt werden? 1890. 4. Ilgen, Katalog der sogen. Kirchenbibliothek zu Sorau; 3. Teil. 1890. 4. Jacobs, zur Kritik und Sprache des auf der Stadtbibliothek zu Bordeaux befindlichen Fragments des Roman de Troie von Benoît de St.-More. 1890. 4. Jung, Geschichte des Gymnasiums zu Neustadt O.-S. bis zu seiner Übernahme durch den Staat. 1890. 4. Kammer, zur Schulreformfrage. 1890. 4. Kiel, Geschichte der absoluten Mafseinheiten. 1890. 4. Klinghardt, Realien zur Macaulaylektüre. 1890. 4. Knoop, Plattdeutsches aus Hinterpommern; 1. u. 2. Sammlung. 1890. 4. Koch, Bolingbrokes politische Ansichten und die Squirarchie. 1890. 4. Kohl, Beiträge zur Kritik Rahewins; I. 1890. 4. Kopietz, die geographischen Verhältnisse Schlesiens im Altertum. 1890. 4. Kötting, Studien über altfranzösische Bearbeitungen der Alexiuslegende. 1890. 8. Krause, Bemerkungen zu den Gedichten des Baudoin und des Jean de Condé. 1890. 4. Krebs, die Politik der evangelischen Union im Jahre 1618; I. 1890. 4. Kreutzberg, die Grammatik Malherbes nach dem »Commentaire sur Desportes«. 1890. 8. Krick, J. Racines Verhältnis zu Euripides; II. Teil. 1890. 4. Krüger, der lautliche Unterricht im Französischen. 1890. 4. Kuntze, Beiträge zu einem englisch-deutschen Wörterbuche etc. 1890. 4. Latendorf, Theodor Körner in Mecklenburg. 1890. 4. Langer, das Utilitätsprinzip in der Entwicklung des gelehrten Unterrichts. 1890. 4. Lehmann, de la Hire und seine sectiones canonicae; II. 1890. 4. Liebold, die Ansichten über die Entstehung und das Wesen der gentes patriciae in Rom aus der Zeit der Humanisten bis auf unsere Tage. 1890. 4. Lobedanz, der Unterricht in Lektüre und Grammatik, besonders im Französischen. 1890. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer. 1890. 4. Lyon, historische und gesetzgebende Grammatik. 1890. 4. Manke, die Familiennamen der Stadt Anklam; 3. Teil. 1890. 4. Manns, über die Jagd bei den Griechen; Abtlg. III. 1890. 4. Marold, Stichometrie und Leseabschnitte in den gotischen Episteltexten. 1890. 4. Marquardt, alphabetisches Verzeichnis der Mecklenburgica der Domschulbibliothek zu Güstrow. 1890. 4. Menze, Camoes-Studien; I. 1890. 4. Merschberger, die Anfänge Shakespeares auf der Hamburger Bühne. 1890. 4. Meyer, Straboniana. 1890. 4. John Stuart Mills Lehre von der Erziehung. 1890. 8. Miller, Gregorii Cyprii declamatio inedita; pars I. 1890. 4. Mix, zur Geschichte der Cäsartragödien. 1890. 4. Möller, remarks on the first regular comedy of english literatur and its author. 1890. 4. Morgenstern, Verzeichnis der alten Drucke der Gymnasialbibliothek zu Schleusingen; Teil III. 1890. 4. Muche, aus den Erinnerungen der Herzogin Sophie von Hannover. 1890. 4. Muther, über die Tiresiasscene in Sophokles' König Oedipus. 1890. 4. Neseman, exegetische Studien zu Caesar und Tacitus. 1890. 4. Otten, the language of the Rushworth gloss to the gospel of St. Matthew; p. I. 1890. 4. Ottmann, die reduplicierten Praeterita in den germanischen Sprachen. 1890. 4. Otto, die geflügelten Worte bei den Römern. 1890. 8. Parow, die Seeschlacht bei Trafalgar. 1890. 4. Patzig, de Nonnianis in IV orationes Gregorii Nazianzeni commentariis. 1890. 4. Peters, zur Geschichte der Wolfschen Prolegomena zu Homer. 1890. 4. Philippson, die ästhetische Erziehung, ein Beitrag zur Lehre Kants, Schillers und Herbarts. 1890. 4. Plaumann, die deutsche Lindenpoesie. 1890. 4. Prahl, Philipp von Zesen, ein Beitrag zur Geschichte der Sprachreinigung im Deutschen. 1890. 4. Quade, Gemüt und Charakter. 1890. 4. Radke, die epische Form im Nibelungenlied. 1890. 4. Rée, Geschichtliches über die Stiftungsschule von 1815 zu Hamburg und ihre Tendenzen. 1890. 4. Richter, Wizo und Bruun, zwei Gelehrte im Zeitalter Karls d. Gr. und die ihren gemeinsamen Namen »Candidus« tragenden Schriften. 1890. 4. Röhricht, kleine Studien zur Geschichte der Kreuzzüge. 1890. 4. Röse, das höhere Schulwesen Schwedens. 1890. 4. Rudolph, über die geeignetste Form einer Nibelungenübersetzung. 1890. 4. Rüthnick, Darstellung der Entwicklung der Gesetze des Stofses von Cartesius an. 1890. 4. Rüthning, Tilly in Oldenburg

und Manfelds Abzug aus Ostfriesland. 1890. 4. Saltzmann, der historisch-mythologische Hintergrund und das System der Sage im Cyklus des Guillaume d'Orange und in den mit ihm verwandten Sagenkreisen. 1890. 4. Schaubach, Eucharius Eyering und seine Sprichwörtersammlung; Teil I. 1890. 8. Schaube, Rede zur Sedanfeier 1889. 1890. 4. Schmolke, Regeln über die deutsche Aussprache. 1890. 4. Schneege, Goethes Verhältnis zu Spinoza und seine philosophische Weltanschauung. 1890. 8. Schneider, über die Handschriften des Vaticinium Lehninense; 1. Teil. 1890. 4. Schnütgen, Geschichte der höheren Lehranstalt zu Eupen. 1890. 4. Schrader, Miszellen zur Varusschlacht. 1890. 4. Schröder, die älteste Verfassung der Stadt Minden. 1889. 4. Schuberth, Gvozdei = Grofsenhain, ein Beitrag zur ältesten Geschichte des Hauses Wettin und der Mark Meissen. 1889. 8. Schulz, Gedächtnisrede auf Karl August Regel. 1890. 4. Schwarz, Mailands Lage und Bedeutung als Handelsstadt. 1890. 4. Schwidtal, die Darstellung aller Zahlen durch die Zahl 3. 1890. 8. Seiler, die Behandlung des sittlichen Problems in Schillers »Kampf mit dem Drachen«, der Erzählung bei Livius VIII. 7, Kleists »Prinz von Homburg« und Sophokles »Antigone«. 1890. 4. Seitz, Aktenstücke zur Geschichte der früheren lateinischen Schule zu Itzehoe; III. 1890. 8. Sieboung, Kants Lehre von der Causalität nach seiner zweiten Analogie der Erfahrung. 1890. 4. Sonntag, Bemerkungen zu Caesar de B. G. IV, 17. 1890. 4. Sonntag, der Richter Simson. Ein historisch-mythologischer Versuch. 1890. 4. Spalding, der König der Tiere bei den alten Germanen; Teil I. 1890. 4. Stein, über die Behandlung der deutschen Litteratur in den obersten Klassen des Gymnasiums. 1890. 4. Stiehler, Streifzüge auf dem Gebiete der neusprachlichen Bewegung. 1890. 4. Stoll, Friedrich Karl von Savignys Sächsische Studienreise 1799 und 1800. 1890. 4. Suhle, Beiträge zur Geschichte der Fürstlichen Schule zu Dessau; II. 1890. 4. Tänzer, die Natur unserer Sprachlaute mit Berücksichtigung des Französischen und Englischen. 1890. 4. Taubert, zweiter Nachtrag zur Geschichte der Pflege der Musik in Torgau. 1890. 4. Teusch, zur Geschichte der schwäbischen und elsässischen Reichs-Landvogteien im 13. Jahrhundert; I. Teil. 1890. 4. Thiel, critical analysis of Edw. Young's night thougts. 1890. 4. Tücking, Geschichte der kirchlichen Einrichtungen zu Neufs. (Schl.) 1890. 8. Vielau, Katalog der Lehrer-Bibliothek des k. Gymnasiums zu Münstereifel. 1890. 8. Vogeler, Geschichte des Soester Archigymnasiums; IV. T. 1890. 4. Vogt, die Ortsnamen im Engersgau. 1890. 8. Volkmann, urkundliche Beiträge zur Geschichte des Franziskanerklosters in Jauer. 1890. 4. Voltz, über die historische Skepsis des 17. und 18. Jahrhunderts in Frankreich und über ihre Bedeutung für die fortschreitende Entwicklung der historischen Kritik. 1890. 4. Wagner, über gleiche Peripheriewinkel auf ungleichen Sehnen. 1890. 4. Wahle, die Syntax in den franco-italienischen Dichtungen des Nicolas von Verona. 1890. 4. Wahner, zur Geschichte der Stadt Oppeln. 1890. 4. Waldeyer, Walram von Jülich, Erzbischof von Köln und seine Reichspolitik; I. T. 1890. 4. Weisweiler, der finale genetivus gerundii. Ein Beitrag zur lateinischen Kasuslehre. 1890. 4. Werther, zur Entstehung von Goethes Hermann und Dorothea. 1890. 4. Wittich, Inhalts-Angabe von Torquato Tassos Befreitem Jerusalem. 1890. 4. Witting, die Entwicklung der Taufgnade durch das Wort Gottes bei der religiösen Erziehung der Jugend. 1890. 4. Wolf, die klimatischen Verhältnisse der Stadt Meissen. 1890. 8. Wossidlo, imperativische Bildungen im Niederdeutschen; 1. Teil. 1890. 4. Zeller, das Pferd, der Esel und der Hund in der heiligen Schrift. 1890. 4. Zülch, Beiträge zur Geschichte von Oberlahnstein. 1890. 4. — **Luxemburg.** Ungenannter: Pidoll, aus der Werkstatt eines Künstlers. 1890. 8. — **Marburg i. St.** Leopold von Beckh-Widmanstetter, k. k. Hauptmann a. D.: Ders., eine Erinnerung aus der Napoleon'schen Kriegszeit. 1890. 8. Ders., geschichtliche Wanderungen in den Umgebungen von Judenburg (St.). 1890. 8. Ders., Kaiser Sigismunds Fürstenbrief an die untersteirischen Grafen von Cilly. 1890. 8. Ders., die kärntnerischen Grafen von Ortenburg der Neuzeit und ihre Akte als Inhaber der erblichen Pfalzgrafenwürde. 1890. 8. — **Mies.** K. k. Staats-Obergymnasium: Ludwig, der bildliche Ausdruck bei Wolfram von Eschenbach; I. Teil (Forts. u. Schl.). 1890. 8. — **München.** Dr. Alfred Schmid: Ders., Forschungen über Hans Burgkmair, Maler von Augsburg. 1888. 8.

Dr. H. Simonsfeld, Privatdozent und Bibliotheksekretär: Ders., eine deutsche Kolonie zu Treviso im späteren Mittelalter. 1890. 4. Sonderabdr. — **Münnerstadt.** K. bayer. Studienanstalt: Jahresbericht etc. für das Jahr 1889/90. 1890. 8. Nüfslein, über die Kegelschnittpaare. 1890. 8. — **Neumarkt** (Oberpf.). G. N. Marschall, Rektor der Realschule: Ders., über den gegenwärtigen Stand der Industrie und Gewerbe in Neumarkt. 1890. 8. Jahresbericht der k. Realschule und der mit derselben verbundenen gewerblichen Fortbildungsschule für 1889/90. 1890. 8. — **Nürnberg.** Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht etc. 1889. 1890. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht etc. für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Hensolt, Kommerzienrat: Verrichtungen der Leipziger Jubilate-Messe 1781. Pap.-Hdschr. von 1781. 4. Hamburgisches Adrefsbuch für das Jahr 1824. 8. König, Kaufmann: Luther, die Propheten alle Deudsch. Jena, 1564. 2. Biblia hebraica. Amsterdam, 1635. 4. Schrevelius, lexicon manuale graeco-latinum et latino-graecum. 1724. 8. Hederich, Teutsch-Lateinisches Lexikon etc. 1753. 8. Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahres-Bericht etc. Für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Aug. Karl Lämmermann, Lader: Bibell etc. durch D. Joh. Dietenberger. 1604. 2. Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke: 76. Jahresbericht etc. Vom Jahre 1889. 1890. 4. Ramann-Volkmann'sche Musikschule: Ramann-Volkmann'sche Musikschule zu Nürnberg. 1890. 8. Raw'sche Verlagsbuchhandlung: Rée, Gutenberg. Festrede. 1890. 8. Braun, Jos. Vikt. von Scheffel, der Lieblingsdichter des deutschen Volkes. 1890. 8. Dr. phil. Heinr. Wendt: Ders., der deutsche Reichstag unter König Sigmund bis zum Ende der Reichskriege gegen die Hussiten. 1410—1431. 1889. 8. — **Paris.** Unterrichtsministerium: Vachon, rapport sur les musées et les écoles d'art industriel en Angleterre. 1890. 4. — **Plagewitz**-Leipzig: Heinrich Friedrich von Wedel: Ders., Urkundenbuch zur Geschichte des Schlofsgesessenen Geschlechtes der Grafen und Herren von Wedel; Bd. III, Abt. II. 1890. 4. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Oster, Gymnasiumsdirektor August Scherm. Ein Lebensbild. 1890. 4. — **Regensburg.** Kgl. altes Gymnasium: Jahresbericht für 1889/90. 1890. 8. Vollmann, über das Verhältnis der späteren Stoa zur Sklaverei im römischen Reiche. 1890. 8. Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht etc. für das Studienjahr 1889/90. 1890. 8. Ortner, der Übungsstoff zu deutschen Aufsätzen in den drei unteren Lateinklassen methodisch geordnet. 1890. 8. W. Schratz, k. Regierungsregistrator: Ders., Münzen auf den heil. Wolfgang. 1890. 8. Sonderabdr. Roth, Michael Schweiger, Stadtchronist in Amberg. 8. v. Berg, Abrahamo Platoni . . . tiaram doctoralem gratulatur. 1662. 4. — **Zweibrücken.** Kgl. Studienanstalt: Jahresbericht etc. für das Schuljahr 1889/90. 1890. 8. Stich, Dio Chrysostomus. 1890. 8.

Tauschschriften.

Agram. Kroatische archäologische Gesellschaft: Popis, arkeolog. Beschreibung der arkeolog. Sektion des nationalen Landes-Museums; I. Abtlg., 1. Heft, und II. Abtlg., 1. Heft. 1889 und 1890. 8. — **Amsterdam.** Kongl. Akademie van Wetenschappen: Verslagen en mededeelingen etc. Afdeel. letterkunde; 3. reeks, 6de deel. 1889. 8. Jarboek etc. voor 1889. 8. Oppenraay, Amor, carmen elegiacum. 1890. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: Beiträge etc.; n. F. Bd. III. Heft 3. 1890. 8. Universität: Bruckner, Studien zur Geschichte der sächsischen Kaiser. 1889. 8. Graf, die Auftheilung der Allmend in der Gemeinde Schoetz. 1890. 8. Morgenstern, die Fürther Metallschlägerei. 1890. 8. Sergeew, die Verteilung der Güter in einigen Kantonen der Schweiz. 1889. 8. — **Berlin.** Kais. statistisches Amt: Jahrbuch etc.; XI. Jahrg. 1890. 1890. 8. Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht etc.; 11. Jahrg. 1889, 2. Abtlg. 1890. 8. Verein für die Geschichte Berlins: Schriften etc.; Heft XXVIII. 1890. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museum-Verein: XXVIII. Jahresbericht etc. über das Jahr 1889. 4. — **Colmar.** Schoengauer-Gesellschaft: Bericht Nr. 15. Generalversammlung vom 1. Juni 1890. 8. — **Danzig.** Pro-

vinzialkommission zur Verwaltung der westpreufsischen Provinzial-Museen: Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreufsen; Heft VI und VII. 1889. 4. — **Dorpat.** Gelehrte estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte etc. 1889. 1890. 8. — **Dresden.** K. sächs. Alterthumsverein: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen; 13. u. 14. Heft. 1890. 8. Direktion des statistischen Bureau des k. sächsischen Ministeriums des Innern: Kalender und statistisches Jahrbuch auf das Jahr 1891. 1890. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug: Der Geschichtsfreund; XLV. Bd. 1890. 8. — **Erlangen.** Universität: Baist, die arabischen Hauchlaute und Gutturalen im Spanischen. 1889. 8. Buchholz, die Fragmente der Reden der Seele an den Leichnam in zwei Handschriften zu Worcester und Oxford. 1889. 8. Closmann, die Kindstötung historisch-dogmatisch dargestellt. 1889. 8. Dick, die Gesta Romanorum nach der Innsbrucker Handschrift vom Jahre 1342 und zwei Münchener Handschriften. 1889. 8. Eisenberger, über die actio servi corrupti directa et utilis. 1889. 8. Euler, die Lehre von dem beneficium separationis bonorum. 1890. 8. Fink, Kant als Mathematiker. 1889. 8. Führer, ein Beitrag zur Lösung der Felicitasfrage. 1890. 8. Haeckel, das Sprichwort bei Chaucer. 1890. 8. Kroker, die Tugendlehre Schleiermachers mit spezieller Berücksichtigung der Tugendlehre Platos. 1889. 8. Luchs, emendationum Livianarum particula quarta. 1889. 4. Nüfslein, die confessionelle Kindererziehung nach bayerischem Recht. 1890. 8. Pichlmayr, T. Flavius Domitianus. Ein Beitrag zur römischen Kaisergeschichte. 1890. 8. Praun, quellenmäfsige Darstellung der Servitut des Usus. 1890. 8. Rentsch, Joh. Elias Schlegel als Trauerspieldichter, mit besonderer Berücksichtigung seines Verhältnisses zu Gottsched. 1890. 8. Rossier, Louis Philipps Einflufs auf die äufsere Politik Frankreichs. 1890. 8. Ruppert, das System Bazards. Eine staatswissenschaftliche Studie. 1890. 8. Schneider, die Casus, Tempora und Modi bei Commodian. 1889. 8. Sperl, Geschichte der Gegenreformation in den pfalz-sulzbachischen und hilpoltsteinischen Landen; I. 1890. 8. Spohr, die Präpositionen bei M. Aurelius Antonin. 1890. 8. Stählin, observationes criticae in Clementem Alexandrinum. 1890. 8. Steinmeyer, über einige Epitheta der mittelhochdeutschen Poesie. 1889. 4. Villanyi, das soziale Prinzip der Pädagogik. 1890. 8. Vollmann, über das Verhältnis der späteren Stoa zur Sklaverei im römischen Reiche. 1890. 8. Wunderer, Ovids Werke in ihrem Verhältnis zur antiken Kunst. 1889. 8. und 162 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: 26. Bericht etc. 1889. 8. — **Göttingen.** Königl. Gesellschaft der Wissenschaften und Georg-Augusts-Universität: Göttingische gelehrte Anzeigen etc; 1889, I. u. II. Bd. 1889. 8. Nachrichten etc. Aus dem Jahre 1889. 1889. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik der kgl. Universität Greifswald für das Jahr 1889/90; Jahrgang 4, n. F. 1. 1890. 8. Kindt, die Katastrophe Ludovico Moros in Novara im April 1500. 1890. 8. Verzeichnis des Personals und der Studierenden . . . im Sommersemester 1890. 8. Verzeichnis der Vorlesungen etc. im Winterhalbjahr 1890/91. 1890. 8. — **Hamburg.** Hamburgische wissenschaftliche Anstalten: Jahrbuch etc.; VII. Jahrg. 1889. 1890. 8. — **Heidelberg.** Universität: Bauer, über die subjectiven Wendungen in den altfranzösischen Karlsepen. 1889. 8. Buchegger, über die Präfixe in den romanischen Sprachen. 1890. 8. Bülbring, forewords to Daniel Defoe's . . work The Compleat English Gentleman. 1889. 8. Dieffenbacher, Lambert von Hersfeld als Historiograph. 1890. 8. Falkenheim, die Entstehung der kantischen Ästhetik. 1890. 8. Gernandt, die erste Romfahrt Heinrich V. 1890. 8. Hug, die Kinder Kaiser Friedrich Barbarossas. 1890. 8. Klett, lexikographische Beiträge zu Rabelais' Gargantua. 1890. 8. Neumann, zur Syntax des Relativpronomens im Französischen. 8. Wuttke, die Einführung der Land-Accise und der Generalconsumtionsaccise in Kursachsen. 1890. 8. und 32 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv etc.; n.F. 23. Bd., 1. Heft. 1890. 8. Czekelius, die Theilnahme der Siebenbürgischen Sachsen an den schlesischen Kriegen (1741—1746); Forts. u. Schl. 1890. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und

Vorarlberg: Zeitschrift etc.; III. Folge, 34. Heft. 1890. 8. — **Königsberg.** Physikal.-ökonomische Gesellschaft: Schriften etc.; 30. Jahrg. 1889. 1890. 4. — **Kopenhagen.** Kgl. Nordiske Oldskriftselskab: Nordiske fortidsminder etc.; 1. hefte. 1890. h. 4. Mémoires etc.; nouv. série, 1889. 8. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mitteilungen etc.; 3. Jahrg. 1890. 8. — **Leiden.** Maatschappij van nederlandsche letterkunde: Tijdschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks, 1. deel), 3. aflev. 1890. 8. — **Leipzig.** Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer: Mittheilungen etc.; 8. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Leutschau.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrbuch etc.; XVII. Jahrg. 1890. 8. — **Louvain.** Direction des analectes etc.: Reusens u. Barbier, analectes pour servir à l'histoire ecclesiastique de la Belgique; t. XVIII—XXII, 1. 1882—90. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: Geschichtsblätter etc.; Jahrg. 1888. 1890. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin etc.; t. XXI, troisième et dernière livr. 1890. 8. — **Marburg.** Universität: Burghard, die Gegenreformation auf dem Eichsfelde 1574—1578; T. I. 1890. 8. Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1889/90; II. Jahrg. 1890. 8. Maurmann, die Laute der Mundart von Mülheim a. d. Ruhr. 1889. 8. Müller, die Entwickelung der Landeshoheit in Geldern bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. 1889. 8. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae pars tertia...prolata. 1890. 4. Rabbinowicz, der Todtenkultus bei den Juden. 1889. 8. Schröder, Jakob Schöpper von Dortmund und seine deutsche Synonymik. 1889. 4. Varges, die Gerichtsverfassung der Stadt Braunschweig bis zum Jahre 1374. 1890. 8. und 8 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Sitzungsberichte etc., aus dem Jahre 1889. 1890. 8. — **München.** Kgl. bayerische Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe; XIX. Bd., I. u. II. Abth. 1889. 4. Abhandlungen der philos.-philolog. Classe; XVIII. Bd., III. Abtlg. 1890. 4. Abhandlungen der mathemat.-physikal. Classe; XVII. Bd., I. Abtlg. 1889. 4. Almanach etc. für das Jahr 1890. 8. Kgl. bayerisches Nationalmuseum: Führer durch das kgl. bayer. Nationalmuseum zu München; 7. Auflage. 1890. 8. — **Münster.** Kgl. Akademie: Gorges, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Hochstiftes Paderborn im XVII. Jahrhundert. 1889. 8. Wolffgramm, neue Forschungen zu Werner Rolevinks Leben und Werken. 1890. 8. — **Neuburg.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt etc.; 53. Jahrg. 1889. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Jahresbericht etc; 1889. Nebst Abhandlungen; VIII. Bd., Bogen 8—13. 1890. 8. — **Reutlingen.** Sülchgauer Altertumsverein: Reutlinger Geschichtsblätter; 1890, Nr. 1—3. 1890. 8. — **Rostock.** Universität: Berg, Lübecks Stellung in der Hansa bis zur Mitte des XIV. Jahrhunderts. 1889. 8. Buchka, die Handlungsvollmacht unter Berücksichtigung der Vollmacht des Prokuristen, Korrespondenzrheders und Schiffers. 1889. 8. Dobbertin, der Gute Gerhard von Rudolf von Ems in seiner Bedeutung für die Sittengeschichte. 1889. 8. Fischer, Heinrich der Löwe von Mecklenburg. 1889. 8. Pilk, Neukirch am Hohwalde bis zum Befreiungskriege. 1889. 8. Schröter, Heinrich Ferd. Möller, ein Schauspieldichter des XVIII. Jahrhunderts. 1890. 8. Seeger, über den Tausch. 1890. 8. Seltz, der Versbau im Reinke Vos. 1890. 8. Spencker, zur Metrik des deutschen Rolandsliedes. 1889. 8. Steinhäuser, Wernhers Marienleben in seinem Verhältnisse zum Liber de infantia sanctae Mariae et Christi salvatoris. 1890. 8. Zelck, der Einfluſs der Konkurseröffnung auf die Erfüllung der Rechtsgeschäfte des Gemeinschuldners. 1889. 8. und 37 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Urkundenbuch etc.; XV. Bd. 1360—1365. 1890. 4. — **Sigmaringen.** Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern: Mittheilungen etc.; XXIII. Jahrg. 1889/90. 1890. 8. — **Stade.** Verein für Geschichte und Altertbümer: Das älteste Stader Stadtbuch von 1286; Heft 2. 1890. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Götzinger, Statthalter Bernhold von Walenstadt der Barde von Riva. 1890. 4. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte etc.; XXIV (3. F., IV), 1. Hälfte. 1890. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets-Akademie: Tidskrift etc.;

11. Delen. [1890. 8. Manadsblad etc.; 17. Aorg. 1888. 1890. 8. — **Stuttgart.** Kgl. technische Hochschule: Jahresbericht etc.; für das Studienjahr 1889/90. 1890. 4. — **Toronto.** Canadian Institute: Proceedings etc.; April 1890. 1890. 8. — **Tübingen.** Universität: Bott, zur Lehre von den Religionsvergehen. 1890. 8. Buhmann, die Einlegung von Rechtsmitteln seitens der Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten. 1890. 8. Freundt, die rechtliche Natur des Geldwechslergeschäftes. 1890. 8. Meininghaus, die socialen Aufgaben der industriellen Arbeitgeber. 1889. 8. Sigwart, Gedächtnisrede auf den Kanzler der Universität Tübingen Gustav von Rümelin. 1889. 8. Tübinger Universitätsschriften aus dem Jahre 1889/90. 1890. 4. Zeyſs, Adam Smith und der Eigennutz etc. 1889. 8. und 32 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Bijdragen en mededeelingen etc.; 12de deel. 1889. 8. Werken etc.; n. s., Nr. 55 und 56. 1890. 8. — **Washington.** National Academy of sciences: Memoirs etc.; vol. IV, p. 2. 1889. 4. Smithsonian Institution: Annual report... for 1886, p. II und 1887, p. I und II. 1889. 8. — **Wien.** Alterthums-Verein: Berichte und Mitteilungen etc.; Bd. XXVI, II. Heft. 1890. 4. Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich: Jahrbuch etc.; I.—XI. Jahrg., 1.—3. Heft. 1880—1890. 8. — **Würzburg.** Universität: Herlet, Studien über die sogen. Yzopets. 1889. 8. Lexer, zur Geschichte der neuhochdeutschen Lexikographie. 1890. 4. Zenker, über die Echtheit zweier dem Raoul von Houdenc zugeschriebenen Werke. 1889. 8. und 9 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv etc.; 33. Bd. 1890. 8. Jahresbericht etc. für 1889. 1890. 8. — **Zürich.** Universität: Billeter, der Begriff des Besitzes nach römischem und canonischem Recht. 1889. 8. Donati, zonetica, morfologia e lessico della raccolta d'esempi in antico Veneziano. 1889. 8. Endriſs, Geologie des Randecker Maars und des Schopflocher Riedes. 1889. 8. Frölicher, Thüring von Ringoltingens »Melusine«, Wilh. Ziely's »Olivier und Artus« und »Valentin vnd Orsus« und das Berner Cléomades-Fragment mit ihren französischen Quellen verglichen. 1889. 8. Graul, Beiträge zur Geschichte der dekorativen Skulptur in den Niederlanden während der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1889. 8. Hiestand, die Verjährung nach schweizerischem Obligationenrecht. 1889. 8. Keller, das Volksinitiativrecht nach den Schweizerischen Kantonsverfassungen. 1889. 8. Klein, Lotze's entologische Ansichten in ihrem Verhältnis zur Lehre Herbarts. 1889. 8. Kofmel, Hiob. Ein oberengadinisches Drama aus dem XVII. Jahrhundert. 1889. 8. Lienhard, über die juristische Natur des Urheberrechts und die Übertragbarkeit desselben nach schweizerischem Recht. 1889. 8. Mende, die Aussprache des französischen unbetonten e im Wortauslaut. 1889. 8. Muggli, Beiträge zum schweizerischen Postrecht. 1890. 8. Odinga, das deutsche Kirchenlied der Schweiz im Reformationszeitalter. 1889. 8. Posta, die Haftung des Verkäufers einer fremden Sache nach gemeinem Recht verglichen mit dem schweizerischen Obligationenrecht und dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 1889. 8. Schirnhofer, Vergleich zwischen den Lehren Schellings und Spinozas. 1889. 8. Schnabel, über die nöthigende Gewalt. 1889. 8. Schurter, Grundzüge des materiellen Beweisrechts in der schweizerischen Civilprozeſsgesetzgebung. 1889. 8. Töndury, die Auslieferungsverträge der Schweiz und die Bundespraxis in Auslieferungssachen. 1890. 8. Vogel, das Dispositionsrecht beim Transport. 1889. 8. Wergeland, Aettleiding. 1890. 8. Zschokke, der Toggenburger Epigrammatiker Johannes Grob (1643—1697). 1889. 8. und 38 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefenning van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der vijf en zestigste vergadering... den 3. Juni 1890. 1890. 8.

Archiv.

Geschenke.

Koburg. F. Löhlein, Privatier: Kaufbrief des Kaspar Wittig für seinen Sohn, den Apotheker Georg Wittig über das Haus »Zur Goldenen Kugel« in Nürnberg. 1667. Orig.

Perg. — **Kronach.** K. Traut, Benefiziat: Verzeichnis der auf dem Rathause zu Kronach aufbewahrten Pergamenturkunden (149 Nummern). — **Nürnberg.** C. F. Gebert, Redakteur und Numismatiker: Lehenbrief des Gaudenz, Reichsgrafen v. Wolkenstein für Michael v. Wenzl über mehrere Zehnten. 1755. Orig. Perg. Joh. Konr. Schmidt, Optiker: Papiere des Nürnberger Brillenmacherhandwerks, enthaltend: Meisterbücher, ein Gesellenbuch, Rechnungsbücher, Rugamtsprotokolle, Vergleiche, Rechnungen u. a. 16.—19. Jahrh. Papier. Akten.

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Baden-Baden. Dr. Röfsler, kgl. Hofapotheker: Untersatz einer Wage. — **Berlin.** Deutscher Apothekerverein: Archiv der Pharmazie; Jahrg. 1885, Heft 19 und 24; Jahrg. 1888, Heft 6; Jahrg. 1889, Register und Titelblatt; Jahrg. 1890, Heft 1—9. 8. — **Hirschberg in Schlesien.** Apotheker Sachs: Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern; 2. Aufl. 1798. 8. — **Schotten in Oberhessen.** Apotheker Scriba: Sieben Faiencestandgefäfse, 18. Jahrhundert, eine Wage mit Gewichten, gläserner Mohrenkopf, hölzerne Pillendrehmaschine, Schneidemaschine.

Ankäufe.

Archiv der Pharmazie; Jhrg. 1839—1889. 8.

Fundchronik.

Thayngen (Kanton Schaffhausen.) Unfern der berühmten Renntierhöhle wurde auf einem Acker ein Steinbeil, in seiner gröfsten Ausdehnung ca. 7 cm. lang, 3 cm. breit und 1,7 cm. dick, gefunden. Das Beilchen war auf allen Seiten geschliffen und schien aus Aphanit zu bestehen. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Im Franzensbader Moor sind Reste von Pfahlbauten entdeckt worden. Eine Pfahlspitze mufs mit Metallgeräte zugehauen worden sein; sonst fanden sich ein Kupferbeil, eine Feuersteinpfeilspitze, eine gebrochene, polierte Steinaxt und ein menschliches Stirnbein. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Zu Fällanden (Zürich) sind Überreste einer Pfahlbaute entdeckt worden. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In der Nähe von Wauwyl, in dessen Torfmoor bekanntlich ein Packwerkpfahlbau existierte, sind zwei Meter unter dem Torfe einzelne Bronzeartefakte (Haarnadeln) gefunden worden. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Im Torfmoore von Wangen (Zürich) fand man eine bronzene Nadel, eine Dolchklinge und eine Lanzenspitze mit Dülle. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Der sog. Schwandbach bei Schwendi (Unterwalden) warf einen Quarzit mit künstlich durchbohrtem Loche, vergleichbar einer Steinkeule, aus Ufer. Der Stein kam ins Oberwaldner Museum. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Wittow, 17. Juli. In der Nähe der sog. grofsen Schanze in Breegs an der über die Schaabe führenden Chaussee wurde eine der seltenen »Feuersteinschlagstätten« entdeckt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 339.)

Einen als Schaale gebildeten Stein entdeckte R. Forrer bei Oppenau. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

In Brüttisellen bei Wangen (Zürich) fand man dicht beim Dorfe in 2 m. Tiefe einige schwärzliche und rötliche Thonscherben. Form und Technik deuten bei dem einen Fragmente auf die Bronzeperiode, während das andere den Charakter des Endes der Steinzeit trägt. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Wyk a. F., 15. Juni. Bei Hedeshusum wurde ein Hünengräberfund gemacht. In einem Hügel, an dessen Oberfläche beim Auflockern der Erde mittelst des Pfluges

30—40 Urnen durchschnitten wurden, fand man drei steinerne Grabkammern. In zwei Gräbern fanden sich verbrannte Knochen, in einem und zwar dem mittelsten ein Skelett. An Beigaben entdeckte man ein Armband, einen Bronzeknopf und ein Bronzeschwert.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 329.)

Bei Ramsdorf, unweit Tittmoning, stiefs man auf Gräber der Hallstätter Periode, in welchen Bronzeringe, gebogene Messer, Thongefäfse, Urnen, verbrannte Knochenteile u. s. w. lagen. (Augsb. Postzeitung Nr. 185.)

Vom Wormser Paulusmuseum wurde ein Bronzeschwert erworben, welches kürzlich im Rheine bei Mainz ausgebaggert worden sein soll.

(Korrespondenzblatt der Westd. Zeitschrift f. G. u. K. Nr. 6)

In der Gegend von Kelheim (Bayern) fand man ein bronzenes Gefäfschen von zierlicher Form, Höhe 5 cm., der gröfste Umfang 11,5 cm., mit einem Deckelchen.

(Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Bei Stendal ist ein Bronzeschwert von seltener Schönheit und Gröfse gefunden worden. Die sehr lange Klinge ist schön geschweift und gerippt, der Griff erscheint angenietet. An demselben Orte ist noch ein zweites, etwas kürzeres Bronzeschwert entdeckt worden. (Antiqua Nr. 5. 6. 7.)

Prof. O. Montelius, der seit einiger Zeit mit der Ausgrabung der im Kirchspiele Stora Hammar in Schonen (Schweden) belegenen »Königshöhe« beschäftigt ist, entdeckte im südlichen Teile derselben eine Steingrabkammer und darin in Seetang sorgfältig eingewickelt eine sog. »Hausurne«, die erste, welche in Schweden gefunden worden ist. Die Urne war mit gebrannten Knochenresten angefüllt, zwischen welchen ein Messer, ein Knopf, ein Pfriem und ein kleiner Beschlag, — alles aus Bronze, — lag. Die Urne ist viereckig. Die Wände wie das Dach sind mit abwechselnd schwarzen und braungelben Streifen bemalt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 203.)

Bei Demerthin in der Mark wurde unter Steinpackung eine grofse Anzahl von meist zerfallenen, schwarzen Urnen ausgehoben. Auf einer Urne lag ein dreimal zusammengebogenes, eisernes Schwert, eine eiserne Lanzenspitze und eine Schildbuckel, in einer anderen ein eiserner Gürtelhaften und ein Bronzering, in einer dritten eine eiserne Nadel. Die Stücke kamen ins Märkische Provinzialmuseum.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 420 u. 433.)

In der Nähe von Mage (Wallis) wurde beim Umgraben eine silberne Armspange gefunden; sie ist sehr dünn und ohne Verzierung, nur an der Öffnung hat sie zu jeder Seite einen kleinen Wulst. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In einer Baugrube zu Zürich wurde in einer Tiefe von 5,5 cm. eine Anzahl Metallklumpen gefunden, deren gröfster 65 Kilo wiegt. Dieselben bestehen, soweit man ohne Analyse beurteilen kann, aus Zinn, Blei und Kupfer. Die Klötze haben das Aussehen von in flüssigem Zustande ins Wasser gefallener Metalle und sind stark mit Holzkohlenteilchen vermischt. Auf ihrer äufseren Seite bemerkt man Überreste halbgeschmolzener Münzen, deren Prägung noch erkenntlich ist. Einige gut erhaltene Stücke wurden neben den Klötzen gefunden und zeigen das gleiche Gepräge. Avers: Gekröntes Tier, Steinbock oder Hirsch. Revers: Stab mit vier Ranken, wahrscheinlich »Caduceus«. Es sind »Gallische Potin Münzen«. Der Fund gehört der »La Tène-Zeit« an und kam in die Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft zu Zürich.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Bei Prefsburg auf den Hügeln Horne Zahumence fand man die Reste eines römischen Festungswerkes. Man legte zwei Zimmer, ein Hypokaustum und eine Wasserleitung frei, wobei man zahlreiche Münzen und Waffen ausgrub.

(Der Sammler Nr. 10.)

Fluntern. Etwas unterhalb der Wirtschaft zur Allmend wurde in einem Garten eine römische Münze der Faustina in Mittelerz gefunden.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Bei Rudolfswerth am Kapitelberge legte man eine römische Begräbnisstätte blos. Die einzelnen Gräber liegen nahe aneinander und sind umgrenzt von aufrecht gestellten Steinplatten, teils auch von Mauern, welche sodann mit einem Stein gedeckt sind. Nur bei einem Grabe sind die Umfassungswände aus römischen Falzziegeln. Der Inhalt der Gräber waren Urnen, meist in Krugform, aus rotgebranntem oder schwarzgrauem Thone, dann Schalen, Ampeln, Glaswaren, auch Bronzenadeln u. a.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 229.)

Hedingen. Auf dem Kreuzrain wurde ein Skelettgrab aufgedeckt, welches einen blauen Glasring und einige Bronzestücke enthielt, die in Eisen eingebacken waren. Später fand man noch fünf Skelette, die aber nur ein einziges Eisenmesser als Beigabe hatten. Auf den Feldern zerstreut sind römische Ziegel und Scherben gefunden worden. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Freiburg (Schweiz). In einem Steinbruche bei Forst fand man Grabstätten, die wahrscheinlich römischen Ursprunges sind. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskde. Nr. 3.)

In der »Pfannenstiel« genannten Anhöhe im Norden der Stadt Augsburg, woselbst im Vorjahre Reste römischen Mauerwerkes und Pflasters blosgelegt wurden, ist nun auch auch ein Hypokaustum aufgedeckt worden. (Augsb. Abendztg. Nr. 261.)

In Baden-Baden fanden sich römische Mauerreste, Fufsböden, Kanäle, Säulentrommeln aus Sandstein und zwei römische Denksteine.

(Mitteil. des Mährischen Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 7.)

In Neuleiningen fand man römische Gräber, und zwar zwei Sarkophage aus rotem Sandsteine. In der Mitte zwischen denselben stand ein etwa 20 cm. hohes Glasgefäfs mit kugelichem Bauche und engem Halse. Im gröfseren Sarkophage fanden sich drei Glasgefäfse. Aufserhalb dieses Sarkophages stand ein gelbes, bauchiges Gefäfs. Der zweite Sarkophag barg eine weibliche Leiche mit einem Armreife aus gelbem Horne.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In der Flur am »Entenpfad« in der Gemarkung von Biblis im Ried wurden einige Reihengräber ausgehoben. Der Inhalt derselben waren Armbänder, Spinnwirtel, Gläser, Thongefäfse, Thon- und Glasperlen, eine als Medaillon getragene Silbermünze von Severus Alexander, eine Billonmünze von Gordian (P M T R IIII Cos II P P III), zwei Mittelerze des Magnentius, Münzen von Honorius, Marc Aurel, Constantin dem Grofsen (Kleinerz), der Stadt Nimes mit den Köpfen des Agrippa und des Augustus und zwei merowingische Silbermünzen, Messer, Pfeilspitzen, Schnallen, Fibeln etc.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In Mainz in der unteren Vorstadt grub man römisches Mauerwerk aus. Dabei fanden sich schöne Wandverputzstücke und Ziegelfufsböden, ferner zwei fünf Fufs hohe Amphoren und eine Schaale aus terra sigillata mit prächtiger Darstellung von ballspielenden Liebesgöttern in einem Netze. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 179.)

Bei Anlage der Wasserleitung für die Stadt Bockenheim stiefs man auf dem »Ebel« auf eine römische Ansiedlung. Die Funde bestanden in Hohl- und Flachziegeln, in Hypokaustkacheln, Brocken eines weifsen mit roten Linien verzierten Wandverputzes, Thonscherben, Bruchstücken von Amphoren, Krügen, Gefäfsen aus terra sigillata, der Spitze einer Schwertklinge, einem eisernen Hammer, Schlüssel, einer eisernen Lanzenspitze und einer Haarnadel von Bein. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 6.)

In Ellerstadt, eine Stunde westlich von Dürkheim, fand man ein spätrömisches oder frühfränkisches Plattengrab. Die Beigaben wurden zerstört; rekonstruieren liefs sich nur eine gelbliche Schüssel mit steilen Rändern und spitz zulaufendem Boden und der flache Boden eines braunen Tellers.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5.)

In Trier wurden vier christliche Grabinschriften gefunden; es sind Grabplatten aus weifsem Marmor, deren Inschriften im Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 5 mitgeteilt worden sind.

Zu Westdorf (Provinz Sachsen) wurde ein Fund von menschlichen Skeletten und zwei Urnen mit Leichenbrandresten gemacht, die entweder der spätrömischen oder der merowingischen Zeit angehören. Die eine Urne ist mit Strichen und eingestempelten Verzierungen in Gestalt feinkarrierter Kreise versehen, die andere glatt.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 351.)

Honau, 8. Aug. Auf der Kleinengstiner Markung wurde eine koptische Bronzemünze, gut erhalten, ausgepflügt. Die Zeichnung ist oben und unten die eines Pfauenschwanzes mit Augen. (Staatsanz. für Württemberg Nr. 186.)

In einem Acker zwischen Katzenrüti und Bärenbohl (Zürich) fanden sich um einen Armknochen zwei gekerbte Bronzeringe. Sie sind alemannisch.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In Ehrang, nahe bei Trier, wo, wie wir in letzter Nummer mitteilten, zwei römische Reiterfiguren gefunden wurden, legte man auch eine fränkische Grabstätte blos, die aufser einigen Knochen ein Schwert, einige Schnallen, sowie die Überreste einer Schwertscheide und eine Urne von Thon enthielt. Alles kam ins Trierer Museum. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 383.)

In den unterirdischen Gewölben der St. Servatiuskirche in Mastricht sind die Sarkophage der Bischöfe Monulphus, gestorben 599, und Gondulphus, Nachfolgers des ersteren, gefunden worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 207.)

Auf der Insel Bornholm ist ein neuer Runenstein aus christlicher Zeit gefunden worden. Die Runenschrift steht auf der Breitseite; am Rande befindet sich ein schöner grofser Kreuzstab, wie er im frühen Mittelalter auf Denkmälern ziemlich häufig vorkommt. Die Runenschrift ist in einem Bande längs des ganzen Randes des Steines und in einer Linie in der Mitte des Steines angebracht. Am Rande sind die Runen noch sehr deutlich, in der Mitte aber sehr verwischt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 206.)

In Winchester sind anläfslich einiger Ausgrabungen die massiven Grundlagen des einstigen Palastes des normännischen Eroberers blos gelegt worden. Eine grofse Säule römischer Arbeit, Bruchstücke antiker Geschirre, Teile flamländischen Geschirres aus der Tudorzeit, sowie eine ganze Vase aus derselben Periode befinden sich unter den Funden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 225.)

Bei der Renovation der Stadtkirche zu Aarau fand man eine Tafel mit Inschrift, zufolge welcher die Kirche 1471 aus Steinen des Schlosses Göggen erbaut ist. Ferner fanden sich einige alte Münzen und unter einem Bretterboden einige wol erhaltene Grabsteine, darunter das Grab des Schultheifsen Segesser. Unter dem Lettner der Kirche entdeckte man am ersten Bogen links neben dem Eingange vom Schiffe zum Chore ein spätgotisches, aus dem Ende des 15. oder dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammendes Wandgemälde, das den Tod des hl. Alexis darstellt.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Beim Baue der Brünigbahn wurde in der Nähe des Schlosses Rudenz zu Giswil (Unterwalden) ein Fund gemacht, bestehend in einer mittelalterlichen Eisenlanze, einer eisernen Pfeilspitze mit flachen Flügeln und einem Bolzen, ebenfalls mittelalterlichen Ursprungs. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Die Ausgrabungen bei Falsterbo in Schweden zur Aufdeckung der alten hanseatischen Heringsfaktoreien, deren Überreste unter dem Flugsande begraben liegen, wurden fortgesetzt. Man hat die Lage des alten Schlofses Falsterbohus, in welchem der dänische Steuervogt alljährlich während der Heringsfischerei residierte, näher bestimmt und dadurch die Richtigkeit jener Abbildung von dem Schlosse bestätigt gefunden, welche sich auf der Thür einer Kirchenbank der St. Nikolaikirche in Stralsund befindet. Ein gut erhaltener Steinquai, der von Westen nach Süden geht, ist aufgedeckt. Der interessanteste neueste Fund bestand in sechs Kniescheiben von Kindern, mittelst welchen den Kranken die Medizin gereicht wurde, die hierdurch besonders heilende Wirkung erhalten sollte.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 213.)

Zu Fürstenberg a. O. stiefs man beim Ausbaggern auf die Überreste zweier alter Brücken, von deren Vorhandensein keine Überlieferung weifs. Es sind über 5 m. lange eichene Pfähle angewandt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 180.)

Zu Velden wurde beim Abtragen des Mauerrestes vom ehemaligen Richterthore ein vollständiger Hafner-Brennofen mit Geschirr (Ofenkacheln etc.) entdeckt. Man nimmt an, dafs der Ofen bei der Einnahme der Stadt im bayerischen Erbfolgekrieg verschüttet wurde. (Nürnberger General-Anzeiger Nr. 200.)

In der Domkirche zu Brünn wurde die Grabplatte der 1566 gestorbenen Frau und der 1567 verlebten Tochter des Steinsetzmeisters und Werkmeisters Hans Zierholt mit dessen Wappenschild und Handwerkzeichen gefunden, wodurch man in die Lage gekommen ist, in Zierholt den Erbauer resp. Umbauer der Domkirche zu eruieren.
(Mitteil. d. Mährischen Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 7.)

Zu Zeitz wurde in einem Keller ein Schatz zu Tage gefördert, bestehend aus drei Fingerringen und einer silbernen Halskette in Renaissanceformen. Von den drei Ringen sind zwei aus Gold mit schwarz emaillierten Renaissanceornamenten; der dritte Ring besteht aus vergoldetem Silber und stellt eine zusammengerollte, fein gearbeitete Schlange dar. Einer der Goldringe zeigt die Initialen T. D. und Jahreszahl 1618.
(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 30. 31.)

In Göllnitz (Sachs.-Altenb.) wurden dieser Tage 1300 meifsnische Groschen, die alle in der Zeit geprägt wurden, als Kaiser Albrecht mit dem Markgrafen Friedrich im Streite lag, gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 169.)

Wie uns mitgeteilt wurde, ist in der Ortschaft Pirk bei Weiden in der Oberpfalz bei einem Baue eine Urne mit ungefähr 300 Münzen aufgefunden worden. Die drei uns in Vorlage gebrachten Münzen gehörten dem 14. Jahrhunderte an und bestanden aus einem Meifsner Groschen, einem bayerischen und einem burggräflich nürnbergischen Heller.

In Moosbach in Baden sind in einem Topfe ca. sechs Pfund Münzen gefunden worden; es sind in der Mehrzahl kleine einseitig geprägte Mainzer Heller, doch zeigen dieselben zahlreiche verschiedene Gepräge, und fehlen auch andere Stücke in dem Funde nicht.
(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 30. 31.)

Ein Grundbesitzer aus der Ortschaft Witzelsberg, Gemeinde Scheiblingkirchen in Niederösterreich, fand 2000 Stück Silbermünzen. Nach eingesandten Proben sind es Denare aus der Zeit Ladislaus I. Posthumus, sowie sogen. Wiener Pfennige mit dem Wiener Stadtwappen und dem Münzmeister-Zeichen H. T.
(Mittheil. des Clubs der Münz- u. Medaillen-Freunde in Wien Nr. 2.)

In Guttenberg im Lenniger Thal, Württemberg, wurde ein Topf mit 600 Münzen aus dem 15. u. 16. Jahrhunderte gefunden, darunter je ein Goldstück von Albert von Sachsen (von Leipzig), von Nördlingen und von Frankfurt a. M. Die Silbermünzen waren meist klein. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

In Langenöls bei Nimptsch (Schlesien) fand sich eine Sparbüchse mit 22 Thalern aus den Jahren 1583—1627. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

In Lützen wurde eine Silbermünze von 1698 mit der Umschrift Eberh. Lud. D. G. Dux Wirtemb. aufgefunden. (Norddeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 281.)

In Landshut (Schlesien) fanden sich bei einem Hausbaue mehrfache Goldmünzen von August von Polen. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 8.)

Zu Lengerich (Westfalen) wurden in der Kirche dreifsig Pfund Silbermünzen und eine erhebliche Anzahl Goldmünzen ausgegraben. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 195.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

// ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1890, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Herr Fabrikbesitzer Johannes Zeltner in Nürnberg, dem wir schon so manche Förderung zu verdanken haben, hat uns neuerdings den Betrag von 857 m. 14 pf. für die Vermehrung unserer Sammlungen im Allgemeinen zum Geschenke gemacht. Herr Kommerzienrat A. Probst in Immenstadt hat 400 m. für Zwecke des Handelsmuseums, Herr Legationsrat Heinrich Frhr. v. Tucher, kgl. bayer. Geschäftsträger zu Paris, 100 m. zur Tilgung der durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld gespendet.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Unsere Anstalt hat sich stets des Vertrauens und warmer Teilnahme der regierenden Fürsten Deutschlands erfreut, so dafs es nicht überraschend ist, dafs nach und nach fast alle derselben, sowie mehrere sonstige Mitglieder der regierenden Häuser, ihr Interesse auch durch Zuwendung regelmäfsiger Jahresbeiträge bethätigen. Heute sind wir in der angenehmen Lage, mitteilen zu können, dafs nunmehr auch Ihre Königliche Hoheit die Frau Grofsherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach und Se. Hoheit Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen diesem Kreise beizutreten die Gnade hatten, und jährliche Beiträge von 200, bezw. 100 m. gnädigst bewilligten.

Mit Freude können wir auf das nachfolgende stattliche Verzeichnis der Jahresbeiträge hinweisen, welche uns von öffentlichen Kassen, Korporationen und Privaten neuerdings gewährt wurden. Besonders machen wir auf die neuen Beiträge aufmerksam, welche in Erlangen infolge einer Aufforderung, welche das dortige neugebildete Pflegerkollegium ergehen liefs, unserer nationalen Anstalt bewilligt wurden.

Von Stadtgemeinden: Barby 5 m. **Charlottenburg** (statt früher 25 m.) 50 m. **Culm** 10 m. **Ehrenbreitstein** 3 m. **Elmshorn** 10 m. **Fraustadt** 10 m. **Freudenstadt** 10 m. **Grafenhagen** 3 m. **Höchst a. M.** 8 m. **Hörde** 15 m. **Husum** 10 m. **Köln** (statt früher 150 m.) 300 m. **Landeshut** 10 m. **Langenberg** 10 m. **Leisnig** 10 m. **Lemgo** 12 m. **Lichtenstein** 5 m. **Lüben i. Schl.** 10 m. **Mayen** 6 m. **Metz** 30 m. **Perleberg** 10 m. **Radeberg** 10 m. **Rosswein i. S.** 10 m. **Saarlouis** 3 m. **Schneeberg** (statt früher 5 m.) 10 m. **Stolberg i. Erzg.** 10 m. **Treuen** 4 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: Brackenheim 15 m. **Leutkirch** 25 m. **Ulm** (statt früher 42 m. 86 pf.) 50 m. **Welzheim** 10 m.

Von militärischen Korporationen: Augsburg. 3. Infanterie-Regiment »Prinz Carl von Bayern« 15 m. **Ingolstadt.** 10. Infanterie-Regiment »Prinz Ludwig« 20 m.; 1. Pionier-Bataillon 10 m. **Kempten.** Verein der Offiziere des Beurlaubtenstandes des Bezirkskommandos Kempten 15 m. **Landshut.** 2. Schweres Reiter-Regiment vac. »Kronprinz Erzherzog Rudolph von Österreich« 20 m. **München.** Eisenbahn-Bataillon 5 m; 3. Feld-Artillerie-Regiment 20 m.; 1. Infanterie-Regiment »König« 15 m.; 1. Schweres Reiter-Regiment »Prinz Carl von Bayern« 20 m.; 1. Train-Bataillon 10 m. **Neu-Ulm.** 12. Infanterie-Regiment »Prinz Arnulf« 12 m. **Regensburg.** 11. Infanterie-Regiment »von der Tann« 15 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Erlangen. Corps Bavaria 25 m.; Corps Onoldia 25 m.; Historische Kommission in München (statt früher 3 m. 43 pf.) 10 m. **Holzminden.** Herzogliches Gymnasium 3 m. **Krumbach.** Gewerbeverein 3 m.

Von Privaten: Altdorf. Dr. Gottfried Haafs, prakt. Arzt, 2 m.; Bernh. Mack, Sekret.-Gehilfe, 1 m. **Amsterdam.** Hermann C. Christmann, Direktor der Amsterdamer Bank, 10 m.; M. Jüdell 10 m.; D. Schuhmacher 10 m.; Wm. Westerkamp 10 m. **Aschaffenburg.** Bierschenk, Generalagent, 2 m; Elshorst, Fabrikbesitzer, 2 m.; Fr. Fuchs, Fabrikbesitzer, 2 m.; Dr. Musculus 3 m.; Stahler, k. Seminarpräfekt, 1 m. **Ansbach.** Schleufsinger, Gymnasialprof., 3 m.; Simon, Baumeister, 3 m.; Steinbauer, Gensdarmerielieutenant, 3 m.; Jul. von Zenetti, Regierungspräsident, 10 m. **Basel.** Dr. Albert Teichmann, Professor, (statt früher 8 m) 9 m. **Berlin.** Dalke, Geh. Oberfinanzrat, 10 m.; H. Renken, Privatier, 3 m.; Frau Rechtsanwalt Winterfeld 10 m.; Ernst Winterfeldt, Kaufmann, 10 m. **Brünn.** R. Greisinger, Sparkassabeamter, 2 m. **Büdingen.** Korell, Kammerdirektor, 2 m. **Bunzlau.** Balg, Sekretär, in Klitschdorf 2 m.; Hoffmann, Fabrikbesitzer, 3 m.; Nürnberger, Kaufmann, 1 m.; von Rosenstiel, Landrat, 5 m.; Wendscher, Stadtrat, 2 m. **Burgfarrnbach.** Öhm, Kantor, 2 m. **Cannstatt.** Gustav Bayer, Oberpostsekretär, 1 m.; Klett, Baumeister, 1 m.; Gustav Laudenberger, Fabrikant, 2 m.; C. Merkle, Fabrikant, 1 m.; Aug. Rau, Kaufmann, 1 m.; Robert Reiser, Ingenieur, 1 m.; Wilhelm Schmidt, Prokurist, 1 m.; Sutorius, Privatier, 3 m. **Chemnitz.** Joh. Fischer von Soubiron, Kaufmann und Sekondlieutenant a. D., 1 m.; Karl Hermann Haubold, Techniker und Maschinenfaktor, 6 m.; Emil Rudolf Katz, Architekt und Maurermeister, 3 m.; Friedrich Hermann Uhlmann, Architekt, und Zimmermeister, 2 m. **Coblenz.** Schüller, Oberbürgermeister, 3 m. **Colmar.** Halbauer, k. Oberförster, in Kais 3 m.; Ostermann, Bürgermeister, in Ostheim 3 m.; Frau Ostermann, in Ostheim 3 m.; K. Renaud, Schulrat, 3 m. **Crefeld.** Schmidt, Kommerzienrat, in Viersen 10 m. **Dachau.** Karl Drey, Fabrikdirektor, 2 m.; Heinrich Flafser, kgl. Bezirksamtmann, 2 m.; Adolf Hölzel, Kunstmaler, 2 m. **Detmold.** Oskar Münsterberg, Kaufmann, 10 m. **Dinkelsbühl.** Linder, Stadtkaplan, 1 m.; Otto Pezold, Apotheker, 2 m. **Donauwörth.** Karl Freiherr von Lerchenfeld, kgl. Betriebsingenieur, 2 m. **Dresden.** O. Brocks, Fabrikant, in Waldheim 5 m.; Eyfsen, Photograph, 3 m.; Carlos Söhrmann, Rentner, in Hamburg 5 m.; Dr. J. Sponsel, Kustos des k. Kupferstichkabinetts, 5 m. **Düsseldorf.** Johannes Vofs, k. Hofbuchdrucker, (statt bisher 6 m.) 12 m. **Eisenach.** Elise vom Bruck, geb. Voigt, Rentnerin, 3 m. **Elsterberg.** Hermann Fischer, Schuldirektor, 1 m.; Dr. phil. Keferstein, Archidiakonus, 3 m.; Dr. med. Röver, prakt. Arzt, 3 m. **Erbach.** Arthur Graf Erbach-Erbach (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m.; Henning, Pfarrer, (statt bisher 1 m. 71 pf.) 2 m. **Erlangen.** August Bencker 5 m.; Ed. Besold, Buchhändler, 3 m.; Bissinger, Gymnasialprofessor, 6 m.; Heinrich Bucher, Privatier, 5 m.; Professor Bumm, Direktor der Kreisirrenanstalt, 3 m.; Dr. Busch 3 m.; Dr. H. Ebert 5 m.; August Eiffländer 5 m.; Dr. O. Eversbusch, Univers.-Prof., 10 m.; Heinr. Fahrig, Gasfabrikdirektor, 5 m.; Dr. Richard Falckenberg, Universitätsprofessor, 3 m.; Dr. R. Fleischer, Professor, 10 m.; Georg Friederichs 3 m.; J. Geer, k. Reallehrer, 2 m.; Dr. Leo Gerlach, Professor, 10 m.; Dr. Ernst Graser, Chirurg an der Klinik, 3 m.; Ph. E. Hänchen, Pfarrer, 2 m.; Dr. Heerdegen, Univers.-Prof., 5 m.; Dr. K. v. Hegel, Univers.-Prof., (statt bisher 3 m. 43 pf.) 10 m.; Dr. F. Hermann, Dozent an der Universität, 3 m.; J. Hertlein, Kaufmann, 3 m.; Dr. Köberlin, k. Oberarzt an der Irrenanstalt, 2 m.; Link, k. Forstmeister a. D., 2 m.; Max Mencke, Universitätsbuchhändler, 5 m.; Hans Metzer, Buchhändler, 5 m.; J. P. Müller, k. Verwalter der Kreisirrenanstalt, 3 m.; Dr. Iwan von Müller, Universitätsprofessor, 10 m.; Hans Nägelsbach, kgl. Gymnasialprofessor, 5 m.; Öchsler, kgl. Universitätsmusikdirektor, 5 m.; Christian Prechtel 3 m.; Gg. Reif, Bierbrauereibesitzer, 10 m.; Peter Reif, Bierbrauereibesitzer, 10 m.; F. Resenscheck 2 m.; Dr. Röhring, Oberstabs- und Regimentsarzt, 10 m.; Sartorius, kgl. Studienrektor a. D., 2 m.; Schlenk, Thierarzt, 3 m.; Dr. Schling, Professor, 3 m.; Joh. Andr. Schultheis, Charcutier, 2 m.; Schultheifs, Hofcharkutier, 2 m.; Dr. Schuh, rechtsk. Bürgermeister, 3 m.; Dr. Gustav Specht, II. Hilfsarzt a. d. Kreisirrenanstalt, 3 m.; Spinnerei u. Weberei 10 m.; Dr. A. Strümpell, Professor, 5 m.; S. Weinstock 10 m.; Dr. E. Wiedemann, Professor, 5 m.; Dr. Wiegand 3 m.; Georg Windhorn, Hotelbesitzer, 5 m.; Christoph Wolf, kgl. Stu-

dienlehrer, 3 m. **Eutin.** Lienau, Privatier, 3 m. **Feucht.** Friedrich Güllich, Lehrer, 1 m.; Hermann Hedenus, Lehrer, 1 m.; Konrad Mayer, Lehrer, in Wendelstein 1 m. **Freiburg i. Br.** Dr. K. von Amira, Hofrat und Professor, 10 m. **Freising.** A. Führer, kgl. Studienlehrer, 1 m. **Freudenstadt.** Friedrich Ettwein, Geometer, 2 m. **Fürth.** Moritz Tuchmann, Privatier, 3 m. **Füssen.** Kasimir Hegele, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Adolf Müller, Stadtkaplan, 2 m.; Hans Wals, Sekretariatsadspirant, 3 m. **Gerabronn.** Kauffmann, Oberamtsbaumeister, 2 m.; Naser, Diakonus, in Kirchberg a. I. 1 m.; Schnizer, Stadtpfarrer, in Kirchberg a. I. 1 m.; Trowitzsch, Gutsbesitzer auf Schöneck, 1 m. **Gernsheim.** Hefs, Bürgermeister, in Grofs-Rohrheim 1 m. **Schw. Gmünd.** G. Hauber, Kettenfabrikant, 3 m.; Aug. Reger, Ringfabrikant, 2 m. **St. Goar.** Backe, Landrat, 2 m.; Eschenbrenner, Baumeister, 2 m.; Sauer, Rechtsanwalt, 2 m. **Greding.** Franz Bauer, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Karl Brandl, Rentamtsoberschreiber, 1 m.; Josef Gofs, kgl. Lokalbahnbetriebsleiter, 2 m.; Simon Sturm, Kooperator, 1 m. **Greifswald.** von Vahl, Justizrat, 3 m. **Greiz.** Konstantin Brösel, Kaufmann, 5 m. **Grimma.** Gesell, Realschuldirektor, 1 m. **Heidelberg.** Gustav Köster, Buchhändler, 3 m.; Dr. C. Mays 5 m. **Helmstedt.** Apfel, Superintendent, in Königslutter 3 m.; Dr. med. Beckhaus, in Königslutter 3 m.; Blume, Kalkofenbesitzer, in Königslutter 3 m.; Brinkmeyer, Amtsrichter, in Königslutter 3 m.; Dr. Ad. Dauber, Professor, 3 m.; Drewes, Gymnasialdirektor, 3 m.; Göe, Rentier, in Königslutter 3 m.; Grütter, Bürgermeister, in Königslutter 3 m.; Dr. Hafse, Medizinalrat, in Königslutter 3 m.; W. Isensee, Landwirt, in Königslutter 1 m. 50 pf.; Gustav Müller, Gymnasiallehrer, 2 m.; Paarmann, Kaufmann, in Königslutter 3. m.; Dr. Pfaff, Gymnasiallehrer, 2 m,; Rosenthal, Gymnasiallehrer, 2 m.; Rosenthal, Amtsrichter, in Königslutter 3 m.; Rühland, Stadtrat, in Königslutter 3 m.; Schilling, Kreisbauinspektor, 3 m.; Domina von Veltheim, in Kloster St. Marienberg 10 m.; Wagenführ, Oberlehrer, 2 m.; Willecke, Stadtrat, in Königslutter 3 m.; Dr. Fr. Witten, Professor, 5 m. **Hildesheim.** Bartels, Pastor, 1 m. 50 pf.; Rob. Bohlmann, Rathsapotheker (statt bisher 3 m.) 10 m.; Braun, Kaufmann, 5 m.; Dr. Fecker, Gymnasiallehrer, 2 m.; Flöckher, Realgymnasiallehrer, 3 m.; Dr. Grawe, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Hoppe, Oberlehrer, 2 m.; Jahns, Gymnasiallehrer, 3 m.; Fr. Küsthardt, Bildhauer und Professor, 3 m.; Östern, Oberlehrer, 2 m.; Saeger, Dekorationsmaler und Lehrer a. d. Handwerkerschule, 3 m.; Spilzer, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Vogeler, Gymnasiallehrer, 1 m. **Hilpoltstein.** Johannes Fresch, Stadtpfarrer, 2 m. **Hirschberg i. Schl.** Dr. med. Bär 3 m. **Holzminden.** Ballin, Bankier, 3 m.; Berthold, Ingenieur und Lehrer der herzogl. Baugewerkschule, 2 m.; Dr. phil. Köhler 2 m.; H. Poock, Kaufmann, 1 m.; Schmidtmann, Fabrikant, 3 m.; Dr. jur. Witting, Rechtsanwalt u. Notar, 3 m. **Homburg v. d. H.** Adalbert Fell, Kapitän a. D., 5 m.; F. C. Fischer 3 m.; Adolf Laydig, Gasthalter z. Russ. Hof, 6 m.; Dr. E. Schulze, Realschuldirektor, 3 m.; Wodizka, Hauptmann a. D., 10 m. **Horb.** Durst, Buchhalter, 1 m.; Schwaderer, Amtmann, 1 m. **Jena.** Krieger, Oberlandesgerichtsrat, 3 m. **Innsbruck** Dr. phil. Karl Strompen 2 m. **Kassel.** Freiherr von Brackel, Regierungsrat, 2 m.; von Schmerfeld, Eisenbahndirektions-Präsident, 3 m. **Kempten.** Adolf Leichtle, Architekt u. Magistratsrat, (statt bisher 8 m.) 10 m.; Martin Leichtle, Privatier, (statt bisher 8 m.) 10 m. **Kirchheimbolanden.** Frey, Ingenieur, 2 m.; Scheu, Brandversicherungsassistent, 2 m.; Schuhmacher, Apotheker, 2 m. **Bad Kissingen.** Deinlein, k. Amtsrichter, 2 m.; Goppelt, k. Amtsrichter, 3 m.; Georg Karl Grefs, II. Amtsgehilfe, 1 m.; Schremmel, Realschulrektor, 2 m. **Köln.** J. M. Farina, Stadtverordneter, 9 m.; Aug. Heuser, Kommerzienrat u. Stadtverordneter, 3 m.; Jesse, beig. Bürgermeister, 3 m.; E. vom Rath, Kommerzienrat und Stadtverordneter, 3 m.; E. Rautenstrauch, Stadtverordneter, 3 m. G. Sugg, beig. Bürgermeister, 3 m. **Künzelsau.** Lendle, Oberförster, in Schönthal 1 m.; Laurösch, Kameralamtsbuchhalter, in Schönthal 1 m. **Ladenburg** Agricola, Fabrikant, 1 m.; Geisel, Posthalter, 1 m.; Günther, Gemeinderat u. Gastwirt, 1 m.; Hefs, Professor, 1 m.; Hochstetter, Kaufmann, 1 m.; K. Maier, Kaufmann, 1 m.; Max Maier, Kaufmann, 1 m.; Schlegel, Bahnexpeditor, 1 m.; Schmezer, Landwirtschaftsinspektor, 2 m.; Schoffer, Landwirtschaftslehrer, 1 m.; Schütz, prakt. Arzt, 1 m.; Sievert, ev. Stadtpfarrer, 3 m.; Sommer, Rektor der grofsherzogl. Blindenerziehungsanstalt in Ilversheim, 3 m.; Steinsiepe, altkath.

Pfarrer, 1 m.; Stenz, Kaufmann, 2 m.; Vogel, Stadtbaumeister, 1 m.; Volkert, Professor, 1 m.; Weifs, Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule, 2 m.; Würth, Notar, 1 m. **Lauf.** Kadner, k. Forstmeister, in Behringersdorf 2 m. **Leipzig.** Dr. med. J. C. G. W. Assmus, k. Stabsarzt a. D., 3 m.; Otto Dalchow, Bankdirektor, 5 m.; Dr. jur. G. L. G. Fels, kaiserl. deutscher Justizrat, 5 m.; H. F. Giesecke, Kunst- und Buchdruckereibesitzer, 6 m.; Louis Klinger, Privatmann, in Plagwitz 3 m.; Richard Lindner, Bankdirektor, 5 m.; Dr. phil. C. W. Löfsner, Apotheker, 2 m.; E. Löwe, Apotheker, 2 m.; R. Lux, Apotheker, 2 m.; Aug. Scheibner, Kaufmann, 2 m.; Dr. jur. Paul Simon, Musikalienhändler, 5 m.; Dr. phil. Julius Vogel, Assistent am städtischen Museum, 3 m.; A. Weyrauch, Apotheker, in Plagwitz 2 m. **Leitmeritz.** Ign. Peters, k. k. Gymnasialprofessor, (statt bisher 4 m. 20 pf.) 10 m. **Linz.** Dr. Emil Kränzl, k. k. Postkonzipist, 2 m.; Alois Polak, Kaufmann, 3 m. **Gross-Mahlendorf.** Karl Freiherr von Hoiningen, gen. von Huene, (statt bisher 6 m.) 10 m. **Markdorf.** J. Bauer, Apothekenverwalter, 1 m. 74 pf. **Marktbreit.** Bauerreifs, Pfarrer, in Obernbreit 2 m. **Marktsteft.** Fräulein Mechthild Sammet (zahlt bereits seit 1889) 2 m. **Mellrichstadt.** Anselm, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Fischer, Lehrer, in Stockheim 2 m.; Göpfert, Pfarrer, in Stockheim 2 m. **Mergentheim.** Knorr, Bahnverwalter, in Weikersheim 2 m.; Rümelin, Oberstlieutenant, 2 m.; v. Schweizerbarth, Major, 2 m. **Merseburg.** Dr. Gg. Schmidt, Pastor, in Leuna 3 m. **Metz.** G. Adt, Fabrikbesitzer, in Forbach 3 m.; Amberger, k. b. Hauptmann, 3 m.; Dr. Asverus, Kreisarzt, 3 m.; von Daacke, kais. Forstmeister, 3 m.; Haas, kais. I. Staatsanwalt, 3 m.; Frhr. von Kramer, kais. Oberregierungsrat, 3 m. **Michelstadt.** Dr. med. Scharfenberg, Besitzer der Kaltwasseranstalt, 4 m. **Mitau.** Baron Edmund Lüdinghausen-Wolff 10 m.; Dr. phil. Arnold Ucke auf Stirneu 10 m. **Mühlhof.** Schöner, Lehrer, in Stein 1 m.; Stock, Buchhalter, 1 m. **Müllheim i. Baden.** Dr. E. Blankenhorn 3 m.; W. Sandrisser, Pfarrverweser, 3 m. **Münchberg.** Frau Lina Fleifsner, Fabrikantenwitwe, 3 m. **Müncheberg.** Kuchenbuch, k. Amtsgerichtsrat, (statt bisher 3 m.) 10 m. **München.** Adolf Stauffer, k. Bauamtsassessor, (statt bisher 4 m.) 10 m. **Münnerstadt.** Busch, k. Studienlehrer, 1 m.; Hartmann, k. Rentbeamter, 1 m.; Holzwarth, k. Forstamtsassistent, 1 m.; Hufstein, k. Studienlehrer, 1 m.; Lochner, Gymnasialassistent, 1 m.; Lorenz, k. Studienrektor, 1 m.; Süfsenguth, k. Notar, 1 m. **Nördlingen.** Christoph Beyschlag, Brauereibesitzer, 1 m. 72 pf.; Gg. Hoock, k. Reallehrer, 2 m.; Gg. Wörlen, Weinwirt, 1 m. 72 pf. **Nürnberg.** Jean Birkmann, Zimmermeister, 2 m.; Baron von Ceumern 10 m.; Bernhard Kittler, Modelleur, 3 m.; C. Löwing, Kaufmann, 3 m.; Euchar Nehmann, Buchhändler, 3 m.; Palmberger, Polizeihauptmann, 3 m.; Theodor Schiener, Buchhändler, 6 m. **Offenburg.** Ernst Hofer, Privatier, 3 m.; Franz Simmler, Bildhauer u. Maler, 3 m. **Osnabrück.** Dr. med. Droop 3 m.; Dr. Heuermann, Direktor, 3 m. **Ottensoos.** Joh. Braun, Lehrer und Kantor, in Velden, 1 m.; Ritter, Lehrer, in Weigenhofen 1 m. **Pforzheim.** J. Schmidt, Betriebsinspektor, 3 m. **Pfungstadt.** Justus Ulrich, Brauereibesitzer, 10 m. **Plauen.** Hermann Baumgartel, Zimmermeister, 1 m.; Frau Anna Buchbinder 1 m.; Kuntze, Oberbürgermeister, 2 m.; Hermann Lang, Fabrikant, 2 m.; Löwe, Direktor, 2 m.; C. Wiede, Fabrikant, 2 m.; Frau Hermann Wolff 2 m. **Posen.** E. W. Bänitz 2 m.; Dr. Ph. Bloch, Rabbiner, 2 m.; A. F. Dittrich 3 m.; E. Hampel 3 m. **Reichenbach i. V.** Oskar Böhme, Kaufmann, 2 m.; Lonitz, Realschuloberlehrer, 1 m.; Julius Sarfert, Kaufmann, 5 m. **Reichenberg i. Böhmen.** Gregor Grüner, Magistratsrat, 2 m.; Dr. Hermann Hallwich, Handelskammersekretär, 2 m.; Karl Meltzer, Besitzer einer Glasmalereianstalt, in Langenau 10 m. **Rendsburg.** Magnus Andresen, Kaufmann, 5 m.; Karl Brandt, Beigeordneter, 10 m.; Johann Brandt, Fabrikant, 10 m.; J. H. von Cappeln, Kaufmann, 5 m.; Paul Entz, Kaufmann, 5 m.; Thomas Hollesen, Senator und Konsul, 10 m.; Wilhelm Junglöw, Weinhändler, 3 m.; L. Koth, Maurer- und Zimmermeister, 3 m.; L. Mertens, Photograph, 10 m.; H. Möller, Bankdirektor, 3 m.; H. Möller, Redakteur, 2 m.; Gottfr. Ostermann, Tapezier, 2 m.; Joh. Paap, Senator, 5 m.; Wilh. Pape, Zeichenlehrer, 2 m.; H. E. Schelenz, Apotheker, 10 m.; S. Karl Schulthes, Gymnasialoberlehrer, 10 m.; Theodor Thormann, Konsul, 5 m.; Wallichs, Gymnasialdirektor, 10 m.; Wiggers, Rechtsanwalt und Justizrat, 5 m.; W. Wille, Rechtsanwalt und Justizrat, 3 m. **Ribnitz.** Peters, Rentner, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Rochlitz.** Dr. phil. W. Cl. Pfau, Realschul-

lehrer, 2 m. **Roth a. S.** Dr. Ed. Blüm, prakt. Artzt, 2 m.; Nikol. Ott, Brauereibesitzer, 2 m. **Rothenburg o. T.** Emil Holstein jr., Buchdrucker, 3 m. **Rottweil.** Karl Friker, I. Staatsanwalt, (statt bisher 4 m.) 5 m. **Scheinfeld.** Karl Schlez, Konditor, 2 m. **Schwerin.** Dr. Friedr. Latendorf, Gymnasialoberlehrer, 3 m. **Stettin.** Abel, Konsul und Kommerzienrat, 3 m.; Kant, Lehrer, 1 m.; Lenz, Geh. Kommerzienrat, 3 m.; Ernst Wegner, Kaufmann, in Treptow 3 m. **Straubing.** Schmutzer, kgl. Bezirksarzt, 1 m. **Sulzbach.** Hans Wolschack, Kommerzienrat, (statt bisher 2 m.) 4 m. **Tegernsee.** Ad. Bömmel, Buchdruckereibesitzer (statt bisher 1 m.) 2 m.; Graf Maldeghem, k. exp. Bezirksamtsassessor, 3 m.; J. Reitmayer, Hofphotograph, 2 m. **Thalmässing.** Dr. Diem 5 m. **Vaihingen.** Andelmann, Kameralamtsbuchhalter, 2 m.; Mezger, Oberamtmann, 2 m.; Wagner, Amtsanwalt, 2 m. **Vilbel.** von Brentano, Rechtsanwalt, 1 m.; Dr. med. A. Malay 1 m. **Wassertrüdingen.** Chr. Schöner, k. Oberamtsrichter, 3 m. **Weiden.** Dr. Gustav Haupt, k. Landgerichtsarzt, 2 m.; Max Heimbucher, k. Landgerichtssekretär, 2 m.; Herm. Scholler, k. Bezirksmaschinenmeister, 2 m. **Wien.** Dr. S. Singer 2 m.; Franz Thill, Fabrikbesitzer (statt bisher 10 m.) 13 m. **Wunsiedel.** Maierhöfer, Pfarrexpositus, 2 m.; Paulus, Hotelier, 1 m.; Schiller, k. Reallehrer, 1 m.; Thierfelder, k. Bezirksgeometer, 2 m. **Wurzen.** Herbst, Lehrer der landwirtschaftlichen Kreisschule, 1 m.; Meyer, Diakonatsvikar, 1 m. **Zwickau.** Erler, Stadtrat, 3 m.; Serre, Premierlieutenant, 3 m.; Wirthgen, Diakonus, in Schedewitz 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Stadtgemeinden: Nauen 10 m.

Von Privaten: Amsterdam. George Rosenthal 20 m. **Bari.** Edwin Bornitz 1 m.; Otto Flügel, Pfarrer, 2 m.; Nikol. Schuck 10 m. **Bärn.** Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 5 m. 20 pf. **Chemnitz.** Friedr. Aug. Ancke, Architekt und Zimmermeister, 3 m.; Karl Aug. Hanitzsch, Sattlermeister u. Wagenfabrikant, 1 m. 50 pf.; Edmund Balduin Junghans, Amtsrichter a. D., 3 m.; Otto Woldemar Strunz, Amtsgerichtsaktuar, 1 m.; Karl Hermann Trautzsch, Pastor a. d. St. Johanniskirche, 3 m.; Christ. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m. **Dachau.** Ungenannt 10 m. **Füssen.** Johann Höfsl 1 m.; Ferd. Wilh. Theurer, Kommis, 3 m. **Greiz.** Löffler & Cie., Druckereifirma, 15 m. **Hildesheim.** Reitsch, Hauptsteueramtsrendant, 3 m. **Jena.** Dr. Gädechens, Geh. Hofrat und Professor, 5 m. **Kirchheimbolanden.** Grafs, kgl. Rentbeamte, in Obermoschel 5 m.; Rauchalles, Bezirksamtsassessor, 1 m. **Klein-Winternheim b. Mainz.** Falk, Pfarrer, 20 m. **Ladenburg.** Bauer, Kaufmann u. Bezirksrat, in Schriesheim 3 m.; Stadler, ev. Pfarrer, in Edingen 3 m. **Müllheim i. Baden.** E. Müller, Oberamtmann, 3 m. **Rendsburg.** Brütt, Landrat, 10 m.; Christensen, Rechtsanwalt, 3 m.; Ph. Eggers, Direktor, 5 m.; H. W. Pfahler, Kaufmann, 10 m. **Rosenheim.** Prinzing, Vikar, 2 m.; H. Rothdauscher, Apotheker, 2 m. **Rottweil.** Glaser, Major und Bezirkskommandeur, 2 m. **Traunstein.** Ungenannter 3 m. 40 pf. **Überlingen.** Dr. Zimmer, Rentner, 5 m. **Waldmichelbach.** Frl. Lina König 2 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker z. hl. Markus, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Altona. Johann Hansen: Ein Paar französische Reiterpistolen von 1817. — **Schloss Brand** bei Mkt. Redwitz. Freifrau von Beust, geb. v. Kotsch: Altenburgische Hofuniform — Rock, Hut und Degen — von 1840. — **Dinkelsbühl.** Erckert, kgl. Notar: 3 Silbermünzen des 16. und 17. Jahrhunderts. — **Ellwangen.** Frau Rechtsanwalt Marie Faul: Eiserne Kassette, 17. Jahrh. Kaufmann Hermann Kniefs: Messingjeton von 1816/17, anläfslich der Hungersnot geprägt. Frau Prof. Dr. Marie Kurtz: Eine aus Horn geschnitzte Büchse, 18.—19. Jahrh., 17 Abgüsse von Medaillen und Siegeln und deren Formen, eine Silber-, eine Kupfermünze und eine Medaille, 19. Jahrh. — **Karlsruhe.** Geh. Hofrat Dr. E. Wagner, Konservator der grofsherzoglichen Sammlungen: Gipsabgufs eines Bäckermodels aus dem

15. Jahrh. — **Kolberg**. Stadtmagistrat: sechs Papiergeldscheine der Stadt, ausgegeben 1807 während der Belagerung. — **Nürnberg**. C. Bachmann, kgl. Wagenmeister: Zinnerne Zuckerschale mit Zange und sechs Kaffeelöffelchen, zinnerner Vorlegelöffel, 18.—19. Jahrh. C. F. Gebert, Numismatiker: Böhmischer Thaler Maximilians II., von 1569. Fräulein Amalie Kefsler: Eine perlengestickte Tasche, 19. Jahrh. L. Chr. Lauer, Münzprägeanstalt: 35 Bronze-, drei Nickel- und eine Bleimedaille, geprägt in der Anstalt des Herrn Geschenkgebers. Stärk u. Lengenfelder, Bildhauer: Gipsabgufs einer Krönung der Maria in der Kirche zu Pullach aus dem 15. Jahrh. — **Regensburg**. Schratz, k. Regierungsregistrator: Eine vergoldete, eine versilberte und eine kupferne Medaille, 19. Jahrh. — **Strassburg**. R. Forrer: Fünf Thonfigürchen, ein Bronzekelt.

Ankäufe.

Bei der hohen Wertschätzung, welcher sich die Werke hervorragender Maler erfreuen, und den hohen Preisen, welche demgemäfs für dieselben bezahlt werden, ist es dem germanischen Museum nicht möglich, an eine systematische Ergänzung seiner Gemäldegallerie zu denken, nur ausnahmsweise wird es daher möglich sein, derselben Werke ersten Ranges zuzuführen. Heute sind wir in der angenehmen Lage, von der Erwerbung eines solchen berichten zu können; dem Museum war es möglich, aus der freiherrlich v. Bodeck-Ellgauschen Gemäldegallerie die kostbarste Perle derselben, eine Jugendarbeit Rembrandt's Harmensz van Ryn, den tief in Gedanken versunkenen heil. Paulus darstellend, um einen namhaften Preis anzukaufen, wodurch die Gallerie eine ebenso wichtige als hocherfreuliche Bereicherung erhalten hat.

Ferner wurden käuflich erworben:

Zwei Stücke frühchristlichen Seidenstoffes. Durchbrochene Zierscheibe, Kapsel mit Reliquie und Kette, fränkisch. Steinerner Hund mit Kette zum Anfesseln von Verbrechern, 15. Jahrhundert. Die Verkündigung, holzgeschnitztes Relief der Pacherschen Schule. Reliquienglas, 1519. Tiroler Möbel: Truhe mit zwei beweglichen Fufsgestellen, Klappstuhl, 16. Jahrhundert, zwei Tische, truhenförmige Bettstatt, Schubladenkasten, Spiegel, Rahmen, 17. Jahrhundert. Grofse Zunftstange, 17. Jahrhundert. Böhmischer Thaler Kaiser Rudolfs II., 1602, tiroler Thaler Erzherzogs Leopolds, 1620. 25 silberne, brandenburgisch-preufsische Medaillen, zwei aus dem 17., 17 aus dem 18. und sechs aus dem 19. Jahrhunderte.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. Frau Prof. Dr. Marie Kurtz: Vier Flugblätter des 19. Jahrh. — **Frankfurt a. M.** Heinr. Keller, Verlagshandlung: zehn Blätter photographische Aufnahmen von Gemälden der Nürnberger Schule. — **Kreuznach**. Adolf Lodde: Plan von Freiburg zur Zeit der Belagerung durch die Franzosen, 1744. — **Nürnberg**. N. Aures, Kassier: Flugblatt um 1800. — **Strassburg**. R. Forrer: Holzschnitt, Fälschung des 19. Jahrh. Kalenderfragment u. einige andere Blätter. — **Wien**. Se. Durchlaucht Fürst Johann II. von u. zu Liechtenstein: Zwei Photographien von Gemälden des Polidoro da Caravaggio.

Ankäufe.

Kupferstiche: Martin Schongauer B. 3, 96, u. 101, Israel van Meckenen B. 33, Augustin Hirschvogel B. 71, Monogrammist G. W.: B. 2, Jost Amman A. 8, Wenzel Hollar P. 882, 901, 1945, 1946 und 2643. Das Leichenbegängnis Kaiser Karls V. zu Brüssel, Kupferstich in 33 Blättern, »Joannes a duetecum Lucas duetecum fecit«, Ausgabe von 1619.

Bibliothek.

Geschenke.

An die Spitze der Geschenke für die Bibliothek dürfen wir wiederum einige hervorragende Prachtwerke stellen. Se. Königliche Hoheit Herzog Ernst August von Cumberland,

Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg, hat uns das schöne Werk von Neumann, der Reliquienschatz des Hauses Braunschweig-Lüneburg, gnädigst überlassen, der Gnade Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grofsherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach, Höchstwelcher wir schon oben gedenken durften, verdanken wir die wertvolle Publikation: Ruland u. Held, die Schätze des Goethe-National-Museums in Weimar. Von dem Prachtwerke »La Collection Spitzer« ist uns von Herrn Adalbert Ritter von Lanna in Prag, dem unermüdlichen Gönner des germanischen Museums, nunmehr auch der zweite Band gütigst zum Geschenke gemacht worden.

Ferner erhielten wir:

Ansbach. L. Freiherr von Borch: Ders., zu den Fürstenrechten. 1890. 8 Sonderabzug. Ders., Militär-Strafrecht und Gerichtsbarkeit und die Rechtsgleichheit. 1890. 8. — **Arnstadt.** E. Einert, Professor: Ders., Arnstadt in den Zeiten des dreissigjährigen Krieges; III. Heft. (Schl.) 1890. 8. — **Bamberg.** Fr. Leitschuh, kgl. Bibliothekar: Knabenhort-Fest. 1890. 8. — **Berlin.** Geh. Rat, Direktor Dr. Bode: Katalog der Ausstellung von Werken der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts. 1890. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; 1. H. 1890. 2. Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, k. pr. Ing.-Hauptmann a. D.: Ders., Beschreibung der Kriegsthaten des General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein. 1890. 8. Ders., die Besitzungen der fränkischen Ebersteine in ihrer Stammheimath und an der Elb-Saale. 1890. 8. G. Grotesche Verlagshandlung: Geschichte der deutschen Kunst; 36. Lfg. 1890. 8. Meyer und Bode, die Gemälde-Gallerie der kgl. Museen zu Berlin etc.; VI. Liefg. 2. Lessing, geh. Justizrat: Lessing, Minna von Barnhelm (Jubiläums-Prachtausgabe). 1890. 4. Franz Lipperheide, Verlagshandlung: Zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der »Modenwelt«. 1865—1890. 1890. 8. Frau Frida Lippperheide: Dies., Musterblätter für künstlerische Handarbeiten; II. Sammlung. 1890. 2. Otto March, Architekt und Regierungsbaumeister: Herrig u. Kutschmann, das Kaiserbuch etc.; Lfg. 3—5. kl. 4. Weidmannsche Buchhandlung: v. Sybel u. v. Sickel, Kaiserurkunden in Abbildungen; X. Lfg. 1890. Imp. 2. — **Braunschweig.** Fr. Vieweg u. Sohn, Verlagshandlung: Assmann, Geschichte des Mittelalters von 375—1492; 2. Teil, 3. Abteilung. 1890. 8. — **Breslau.** Hans Lutsch Regierungsbaumeister: Ders., mittelalterliche Backsteinbauten Mittelpommerns von der Peene bis zur Rege. 1890. 2. Kgl. Regierungs-Präsidium: Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien; Bd. III, Lfg. 1—3. 1890. 8. — **Castell.** Die erlauchten Grafen und Herren von Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen: Wittmann, monumenta Castellana. 1890. 4. — **Czernowitz.** Franz Adolf Wickenhausen, Finanzrat a. D.: De septem peccatis mortalibus etc.; Hs. aus dem 14. Jahrh. 8. Dr. R. Wolkan: Ders., Böhmens Anteil an der deutschen Litteratur des XVI. Jahrhunderts; I. Tl. 1890. 8. — **Dessau.** Dr. jur. Gröpler, herzogl. Anhalt. Bibliothekar: Ders., Büchereien mittlerer Fürsten und Grafen Deutschlands und Österreichs, sowie ehemaliger freier Reichstädte. 1889. 8. — **Dresden.** Dr. C. F. W. von Gerber, k. s. Staatsminister, Excell.: Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde; XI. Bd. 1890. 8. — **Ellwangen.** Frau Marie Kurtz, Professorsgattin: 90 Werke verschiedensten Inhalts, aus dem 17.—19. Jahrh., in 108 Bänden. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahres-Bericht 1889/90. 8. — **Frankfurt a. M.** H. Kellers Verlagshandlung: Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke und Gerätschaften; X. (Schl.-) Bd. 1890. 2. Stoltze, Novellen und Erzählungen in Frankfurter Mundart; I. u. II. Bdchn. 1885. 8. Ders., Gedichte in Frankfurter Mundart; I. u. II. Bd. 1884 u. 1891. 8. Thode, die Malerschule von Nürnberg im XIV. und XV. Jahrhundert in ihrer Entwicklung bis auf Dürer. 1891. 8. — **Freiberg i. S.** Gerlachsche Buchdruckerei: Freiberger Stadt- Land- u. Bergkalender auf das Jahr 1891. 4. — **Fürth.** Marx, Lehrer: Ders., Gewerbe- u. Handelsgeschichte der Stadt Fürth. 1890. 8. Ders., Führer durch Fürth und Umgebung. 8. — **Görlitz.** C. A. Starke, Buch- u. Kunst-Verlag: Dielitz, die Wahl- u. Denksprüche, Feldgeschreie etc. besonders des Mittelalters und der Neuzeit. 1883. 4. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagshandlung: Hofkalender; 1891. 16. Taschenbuch der gräfl. Häuser; 1891. 16. Taschenbuch

der freiherrlichen Häuser; 1891. 16. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagshandlung: Poetter, die Geschichte der Philosophie im Grundriss. 1882. 8. — **Halle.** Otto Hendelsche Verlagshandlung: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen; 13. Heft. 1890. 8. Geschichtsquellen der Provinz Sachsen etc.; XVIII. Bd. 1890. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung: Gundlach, der Streit der Bistümer Arles und Vienne um den Primatus Galliarum. 1890. 8. Kohlrausch, die deutschen Freiheitskriege von 1813, 1814 u. 1815. 1890. 8. Liebermann, die Heiligen Englands. Angelsächsisch und lateinisch. 1889. 8. Scriptores rerum germanicarum: Reginonis . . chronicon. 1890. 8. Stolzenberg-Lattmersen, die Spuren der Longobarden vom Nordmeer bis zur Donau. 1889. 8. Votsch, Ulrich von Hutten nach seinem Leben und seinen Schriften geschildert. 1890. 8. — **Hütteldorf** bei Wien. Dr. Raimann, Oberlandesgerichtsrat: Ders., zwei österreichische Münzfunde. 8. Sonderabdr. — **Kaiserswerth.** Direktion der Diakonissen-Anstalt: Christlicher Volkskalender; 1890 u. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Commission: Badische Neujahrsblätter etc.; erstes Blatt 1891. 1891. 8. Grofsh. Badische Staats-Altertümersammlung: Schumacher, Beschreibung der Sammlung antiker Bronzen. 1890. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsbuchhandlung: Histor. Taschenbuch etc.; VI. Folge, 10. Jahrg. 1891. 8. Dyeksche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; Bd. XXIX: Aus Liudprands Werken, und Band XXX: Ruotgers Leben des Erzbischofs Bruno von Cöln. 1890. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahresbericht etc.; 1889—1890. 1890. 4. — **London.** Augustus W. Franks, Konservator des britischen Museums: Ders., notes an bookplates; N. 1. 1887. 8. — **Ludwigshafen a. Rh.** Pfälzische Handels- u. Gewerbekammer: Jahresbericht etc.; für das Jahr 1889. 8. — **Mainz.** Dr. Fr. Schneider, geistl. Rat u. Domprähendat: Ders., die Urheber des Marktbrunnens zu Mainz. 1890. 8. — **Marburg.** L. Bickell, Konservator des hessischen Geschichtsvereins: Führer durch die Ausstellung über alle Zweige des Buchgewerbes im Lande Hessen. 1890. 8. — **München.** G. Hirth, Verlagshandlung: Hirth, kulturhistorisches Bilderbuch; 69.—72. Lfg. (Schl.) 2. Ludwig Ritter von Rockinger, Direktor des kgl. allgem. Reichsarchivs: Ders., Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sogen. Schwabenspiegels. 1890. 8. Dr. Christian Ruepprecht: Ders., Münchens Bibliotheken. 1890. 8. Sonderabdruck. — **Münster.** Regensberg'sche Buchhandlung: Nordhoff, das Westfalen-Land und die urgeschichtliche Anthropologie. 1890. 8. — **Nordhausen.** E. Matthias, Gymnasialoberlehrer: Ders., die zehn Altersstufen des Menschen. 8. Sonderabdr. — **Nürnberg.** Dr. Cnopf, kgl. Landgerichtsrat: Anschütz, der Dolmar, der Rappenbrunn und der Schneekopf. Drey Gedichte. 1816. 8. Friedr. Dammer, k. Oberlandesgerichtsrat: Ders., Bruchstücke zu Nürnbergs Kunstgeschichte. 1890. 8. Sonderabdr. C. F. Gebert, Numismatiker: Ders., die Münzen und Medaillen der Grafen von Sulz. 1889. 8. Ders., Geschichte der Münzstätte der Reichsstadt Nürnberg. 1890. 8. Kgl. Hauptzeitungs-Expedition: Verzeichnifs der durch die königl. bayerischen Postanstalten zu beziehenden in Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften . . für das Jahr 1891. 4. L. Chr. Lauer, Münzanstalt: Denkmünzen, Musterkarte 28; Taf. 36—52. 4. Karl Schrag, k. Hofbuchhändler: Netto, Wasch- Bleich- Platt- u. Näh-Buch, zum Selbstunterricht für Damen. 1796. qu. 2. Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode; 1834, N. 141. 8. — **Olmütz.** Kaiser Franz Joseph-Gewerbe-Museum: Nowak, kirchliche Kunstdenkmale aus Olmütz. 1890. 2. — **Passau.** J. Nep. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D.: Beilage zur Augsburger Postzeitung N. 55 v. 8. Oktb. 1890: Zollern od. Abenberg. 4. — **Schwabach.** Max Herold, Pfarrer: Ders., Alt-Nürnberg in seinen Gottesdiensten. 1890. 8. — **Stade.** Eggers, kgl. preufs. Hauptmann: Familien-Statut des Geschlechts Eggers. 1890. 8. Stiftungsurkunde der Eggersschen Familienstiftung zu Halberstadt a. H. 1890. 8. — **Steyr.** Anton Petermandl, Kustos an der k. k. vereinigten Fachschule und Versuchsanstalt für Eisen- und Stahlindustrie: Katalog über die Erwerbungen für die Ant. Petermandlsche Messersammlung. 1889. 8. Sechster Jahresbericht der k. k. vereinigten Faschschule für Eisen- und Stahl-Industrie der Stadt Steyr; Schuljahr 1888/89. 8. — **Stuttgart.** G. J. Göschensche

Verlagshandlung: Deutsche Litteraturdenkmale des 18. Jahrhunderts. In Neudrucken herausgegeben von B. Seuffert; N. 1—38. 1881—1890. 8. — **Tübingen.** Professor Dr. Steiff, Bibliothekar: Ders., zur Geschichte des Reutlinger Buchdruckes im ersten Jahrhundert der Buchdruckerkunst. 1890. 8. Sonderadr. — **Weimar.** Dr. P. Mitzschke: Junge, die Vorgeschichte der Stenographie in Deutschland während des 17. u. 18. Jahrh. 1880. 8. — **Wien.** Wilh. Braumüller, k. k. Hof- u. Universitätsbuchhandlg.: Vivenot. Quellen zur Geschichte der deutschen Kaiserpolitik Österreichs während der französischen Revolutionskriege. 1790 bis 1801; I.—V. Bd. 1873—1890. 8. Klopp, der Fall des Hauses Stuart: 9.—14. (Schl.-) Bd. 1881—88. 8. Österreichische Weistümer etc.; IV. Bd., III. Tl., V. Bd., I. Tl., VI. Bd. u. VII. Bd., 1. Hälfte. 1880—88. 8. — **Wiesbaden.** Moritz u. Mündel (J. Moritz), Buchhandlung: Sauer, codex diplomaticus Nassoicus; I. Bd., 1.—3. Abtlg. 1885—1887. 8. — **Znaim.** Fournier u. Haberler, Buch- u. Musikalienhandlung: Wisnar, Untersuchungen zur geographischen Namenskunde etc. 1891. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift etc.; 12. Bd. 1890. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv etc.; XVII. Bd., 3. Heft. 1889. 8. — **Berlin.** Kgl. preufs. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der philosoph.-historischen Classe. Aus dem Jahre 1889. 1890. 4. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungs-Bericht etc. für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890. 8. Universität: Boas. Friedrichs d. Gr. Mafsnahmen zur Hebung der wirtschaftlichen Lage Westpreufsens. 1890. 8. Brandenburg, König Sigismund u. Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. 1409—1426. 1890. 8. Chronik der Universität für das Rechnungsjahr 1889/90. 8. Conrad, Vigilius und Justinian im Dreikapitelstreit. 1890. 8. Salomon, Frankreichs Beziehungen zu dem schottischen Aufstand 1637—1640. 1890. 8 u. 3 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen etc.; III. Bd., 2. Hälfte. 1890. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv etc.; XIII. Bd., 1. Heft. 1890. 8. Sterchi, Adrian von Bubenberg. 1890. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher etc.; Heft LXXXIX. 1890. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 67. Jahres-Bericht etc. 1890. 8. Dr. Christian Meyer, k. Archivar I. Kl.: Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte etc.; n. F. 1. Jahrg., 1. Heft. 1890. 8. Universität: Abramowski, zur Geschichte Albrechts des Beherzten 1488 ff. 1890. 8. Chronik der k. Universität .. f. d. Rechnungsjahr 1888—1889. 1889. 8. Du Moulin-Eckart, Leudegar, Bischof von Autun († 678). 1890. 8. Mánkowski, kritische Bemerkungen zu dem Texte der sogen. zweiten Übersetzung des Statuts von Wislica. 1890. 8. Österreich, die Handelswege Thorns im Mittelalter. 1890. 8. Priebatsch, die grofse Braunschweiger Stadtfehde 1492—1495; I. T. 1889. 8. Semrau, Donatellos Kanzeln in San Lorenzo. 1889. 8. Ulmann, Fra Filippo u. Fra Diamante als Lehrer Sandro Botticelli's. 1890. 8. Zirwer, Untersuchungen zu den beiden mittelenglischen Generides-Romanzen. 1890. 8. u. 8 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Budapest.** K. Akademie der Wissenschaften: Almanach etc. 1890. 8 Evkönyvei etc.; XVII. köt., 7. darab. 1889. 4. Ertesitöje etc.; XXIII. évfol., 1889, 2.—5. szám. 1890. 8. Ertesitö etc.; 1.—5. füzet. 1890. 8. Emlekbeszédek etc.; V. köt., 9. 10. szám. u. VI. köt., 1—7. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések a törtenelmi etc.; X. köt., 5.—9. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések á tarsadalmi etc.; X. köt., 3. 5.—10. szám. 1889 u. 1890. 8. Ertekezések bölesészettudomanyi etc.; III. köt., 2. szám. 1890. 8. Ballagi, Colbert; 2. resz. 1890. 8. Csánki, magyaroszág történelmi földrajza a Hunyadiak korában; I. köt. 1890. 8. Demko, a fölse magyarországi városok életéröl a XV—XVII. században. 1890. 8. Kovács, index alphabeticus codicis diplomatici Arpadiani continuati. 1889. 8. Monumenta comitialia regni Hungariae; 10. köt. 1602—1604. 1890. 8. Monumenta comitialia regni Transsilvaniae; 34. köt. 1664—1669. 1889. 8. Archivum Rakoczianum etc.; sectio prima, tom. X. 1890. 8. Óvary, a magyar tud. akad. történelmi bizottságának oklével-masolatai; 1. füzet. 1890. 8. Archaeologiai ertesitö ... Uj. folyam. IX. köt.,

3.—5. szám; X. köt., 1. u. 2. szám. 1889 u. 1890. 8. Monumenta Hungariae juridico-historica . . tom. II, pars I. 1890. 8. A magyar tudom. akad. kiadásában megjelent munkák és folyoiratok . . 1830 — 1880. 1890. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften etc.; n. F. VII. Bd., 3. Heft. 1890. 8. — **Dresden.** Kgl. sächs. Alterthums-Verein: Jahresbericht etc. über das 65. Vereinsjahr 1889—1890. 1890. 8. Neues Archiv etc.; XI. Bd. 1890. 8. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Ferber, historische Wanderung durch die alte Stadt Düsseldorf; Lfg. II. (Schl.) 1890. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte u. Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter etc.; 4. Jahrg. 1890. 1890. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsberichte etc.; 22. Heft. 1890. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Humann, der Westbau des Münsters zu Essen. 1890. 4. — **Freiberg.** Freiberger Altertumsverein: Mitteilungen etc.; 26. Heft. 1890. 8. — **Freiburg i. Br.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften: Zeitschrift etc.; IX. Bd. 1890. 8. Universität: Becker, über den Ursprung der romanischen Versmafse. 1890. 8. Blume, remuneratorische Schenkungen. 1890. 8. Eckhardt, das Präfix Ge- in verbalen Zusammensetzungen bei Berthold von Regensburg. 1890. 8. Fabricius, Theben, eine Untersuchung über die Topographie u. Geschichte der Hauptstadt Böotiens. 1890. 8. Grosse, Herbert Spencer's Lehre von dem Unerkennbaren. 1890. 8. Hodermann, das Beneficium separationis der Nachlafsgläubiger u. Legatare nach gemeinem und heutigem Reichsrecht. 1889. 8. Hönig, die Ophiten. Ein Beitr. zur Geschichte des jüdischen Gnosticismus. 1889. 8. Hoops, über die altenglischen Pflanzennamen. 1889. 8. Koopmann, die Erziehung der Jesuiten u. der Philanthropisten. 1889. 8. Kraus, über das Studium der Theologie sonst und jetzt. 1890. 4. Mayer, observationes in Lycurgi oratoris usum dicendi. 1889. 8. Meyer, die Sprache der jüngeren Theile der Chronik von Peterborough. 1889. 8. Michael, Englands Stellung zur ersten Teilung Polens. 1890. 8. Muchow, zur Geschichte Überlingens im Bauernkriege. 1889. 8. Rieger, observationes Annaeanae. 1889. 8. Voigt, die Auflösung von Urtheilssystemen, das Eliminationsproblem u. die Kriterien des Widerspruchs in der Algebra der Logik. 1890. 8. u. 72 weitere akadem. Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Universität: Bennecke, Bemerkungen zur Kriminalstatistik des Grofsherzogtums Hessen etc. 1889. 4. Dietz, die politische Stellung der deutschen Städte von 1421—1431. 1889. 8. Reeb, de particularum ὅτι et ὡς apud Demosthenem usu. 1890. 8. Schmidt, de mutatis centuriis Servianis. 1890. 8. u. 4 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mittheilungen etc.; Jahrgang 1889. 1890. 8. — **Greifswald.** Rügisch-Pommersche Abtheilung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumkunde: Pyl, Beiträge zur Pommerschen Rechtsgeschichte; Heft 2. 1891. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Jahrbuch der hamburg. wissenschaftlichen Anstalten; VI. Jahrg. 1888. 8. Bericht der Gelehrtenschule des Johanneums über das 361. Schuljahr 1889—1890. 1890. 4. Blaseke, a few steps to a complet, e dictionary of english dialects. 1890. 4. Dissel, Philipp von Zesen und die Deutschgesinnte Genossenschaft. 1890. 4. Entwurf zum hamburgischen Staats-Budget für das Jahr 1890. 4. Eyssenhardt, Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg; VII. 1890. 8. Jacobs zur Kritik und Sprache des auf der Stadtbibliothek zu Bordeaux befindlichen Fragments des Roman de Troie von Benoit de St. Maure. 1890. 8. Jahresbericht der Verwaltungsbehörden über das Jahr 1888; IV.—XII. 1889. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer. 1890. 4. Merschberger, die Anfänge Shakespeares auf der Hamburger Bühne. 1890. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über das Jahr 1887. 1889. 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1889. 1890. 4. Wagner, über gleiche Peripheriewinkel auf ungleichen Sehnen. 1890. 4. — **Helsingfors.** Finska vetenskaps-societeten: Bidrag etc.; 48. häftet. 1889. 8. Öfversigt etc.; XXXI, 1888—1889. 1889 8. — **Jena.** Universität: Bauer, die psychologischen Grundanschauungen Pestalozzis. 1889. 8. Bergner, der gute Hirt in der altchristlichen Kunst. 1890. 8. Beucke, über die Regenzeiten in Ostafrika. 1890. 8. Bierwirth,

die Vokale der Mundart von Meinersen. 1890. 8. Burger, über die Gliederung der Pädagogik Kant's. 1889. 8. Dieckmayer, die Stadt Cambray. 1889. 8. Gentsch, de enunciatorum condicionalium apud Antiphontem Andocidem Lysiam formis et usu. 1890. 8. Hilgenfeld, L. Annaei Senecae epistulae morales, quo ordine et quo tempore sint scriptae, collectae, editae. 1890. 8. Hirsch, de animarum apud antiquos imaginibus. 1890. 8. Kämpfe, die Lage der industriell thätigen Arbeiterinnen in Deutschland. 1889. 8. Lackner, Darstellung der wirthschaftlichen und socialen Verhältnisse einer Ostpreufsischen Landgemeinde. 1889. 8. Lämmerhirt, de priscorvm scriptorvm locis a Servio allatis. 1890. 8. Mauff, der religionsphilosophische Standpunkt der sogen. deutschen Theologie. 1890. 8. Murry, Herbert Spencers Erziehungslehre. 1890. 8. Schrecker, der Religionsbegriff bei Schleiermacher und seinen namhaftesten Nachfolgern. 1890. 8. Seelhorst, die Belastung der Grundrente durch das Gebäudekapital in der Landwirtschaft. 1890. 8. Span, die Fortbildung der Pädagogik Herbarts durch Ziller. 1889. 8. u. 63 weitere akademische Gelegenheitsschriften. Verein für thüringische Geschichte u. Alterthumskunde: Zeitschrift etc.; n. F. VII. (XV.) Bd., Heft 1 u. 2. 1890. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde: Zeitschrift etc.; n. F. XIV. u. XV. Bd. 1889 u. 1890. 8. Mittheilungen etc.; Jahrg. 1888 und 1889. 8. Rogge-Ludwig, systemat. Inhaltsverzeichnifs zu den vom Verein . . herausgegebenen ersten 24 Bänden der Zeitschrift. 1890. 8. — **Kiel.** Universität: Ahlgrimm. Untersuchungen über die Gothaer Handschrift des »Herzog Ernst«. 1890. 8. Beheim-Schwarzbach, libellus περί ἑρμηνείας, qui Demetrii nomine inscriptus est, quo tempore compositus sit. 1890. 8. Boysen, Schiffs-, Tonnen- und Personenfrequenz auf dem atlantischen Ocean. 1890. 8. Christiansen, de apicibus et i longis inscriptionum latinarum. 1889. 8. Chronik der Universität Kiel für das Jahr 1889/90. 1890. 8. Dietze, quaestiones Hyginianae. 1890. 8. Feige, die Geschichte des Mâr Abhdîšô u. seines Jüngers Mâr Quardagh. 1889. 8. Ferber, utrum metuerit Tiberius Germanicum necne quaeritur. 1890. 8. Förster, die Kunst in Schleswig-Holstein. 1890. 8. Foerster, quaestiones physiognomonicae. 1890. 4. Friedrichsmeier, de Luciani re metrica. 1889. 8. Harstrick, Untersuchung über die Präpositionen bei Alfred dem Grofsen. 1880. 9. Karsten, die internationale General-Konferenz für Maafs und Gewicht in Paris 1889. 1890. 8. Kelter, Apulei quae fertur physiognomonia quando composita sit. 1890. 8. Kramer, über Stichomythie und Gleichklang in den Dramen Shakespeares. 1889. 8. Loeck, die Homiliensammlung des Paulus Diakonus, die unmittelbare Vorlage des Otfridischen Evangelienbuchs. 1890. 8. Radke, die epische Formel im Nibelungenliede. 1890. 4. Rosenhagen, Untersuchungen über Daniel vom blühenden Thal vom Stricker. 1890. 8. Thomsen, über die Bedeutungsentwicklung der Scheidewörter des Französischen. 1890. 8. Schmidt, de articulo in nominibus propriis apud Atticos scriptores pedestres. 1890. 8. Schröder, zur Waffen- und Schiffskunde des deutschen Mittelalters bis um das Jahr 1200. 1890. 8. Schultz, die Überlieferung der mittelhochdeutschen Dichtung »Mai und Bêaflor. 1890. 8. Seelig, die Erbfolgeordnung des Schwabenspiegels. 1890. 8. u. 58 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln: Annalen etc.; 50. Heft. 1890. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Rocznik zazárdu; rok 1888. 1889. 8. Pamietnik etc.; t. VII. 1890. 4. Rozprawy etc.; t. XXII, XXIII u. XXIV. 1888 u. 1889. 8. Scriptores rerum polonicarum etc.; t. XIII. u. XIV. 1889. 8. Biblijoteca pisarzów polskirch etc.; t. I—VIII. 1889. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Tijdschrift etc.; 9. deel (nieuwe reeks, 1. deel), 4. aflev. 1890. 8. Handelingen etc.; over het jaar 1888—1889. 1889. 8. Levensberichten etc.; 1889. 1889. 8. — **Leipzig.** Universität: Antoniades, Entstehung und Verfassung des Staates nach Thomas von Aquino. 8. Baumgartner, étude critique sur l'état du texte du livre des proverbes d'après les principales traductions anciennes. 1890. 8. Bayberger, physikalisch-geologische Verhältnisse des Chiemsees. 1890. 8. Becher, die Ansichten des Desiderius Erasmus über die Erziehung und den ersten Unterricht der Kinder. 1890. 8. Becker, Kurfürst Johann von Sachsen und seine Beziehungen zu Luther; T. I. 1520—1528. 1890. 8. Bennewitz, Molière's Einflufs auf Congreve. 1889. 8. Berger, R.

Benjamin b. Jehuda und sein Commentar zu Esra und Nehemia. 1889. 8. Beyrich, vergleichende Darstellung und Beurteilung der sittlichen Principien bei Plato und Kant. 1889. 8. Blettner, über die Mundarten des Kantons Aargau. 1890. 8. Böhme, Entwickelung der Landwirthschaft auf den kgl. Sächsischen Domänen. 1889. 8. Boivnga, die Entwicklung der nhd. Substantivflexion ihrem inneren Zusammenhange nach . . dargestellt. 1890. 8. Brandstätter, Timomachus, Werke und Zeitalter. 8. Brix, die erkenntnis-theoretische und logische Bedeutung des mathematischen Zahlbegriffes. 1889. 8. Clemen, die religionsphilosophische Bedeutung des stoischchristlichen Eudämonismus in Justins Apologie. 1889. 8. Cossack, über die altenglische Bearbeitung von »Boethius de consolatione philosophiae«. 1889. 8. Deering, the Anglosaxon poets on the judgment day. 1890. 8. Dittmar, de Atheniensium more, exteros coronis publice ornandi quaestiones epigraphicae. 1890. 8. Eisenträger, das Object der Gebäudestatistik. 1890. 8. Favre, essai sur la métaphysique et la morale de Maine de Biran. 1889. 8. Francke, die allgemeinen Grundsätze bei der Bildung wissenschaftlicher Mineralnamen. 1889. 8. Franz, de Callistus fabula capista duo. 1890. 8. Friedrichs, Platons Lehre von der Lust im Gorgias und Philebus. 1890. 8. Furkert, der syntaktische Gebrauch des Verbums in dem angelsächsischen Gedichte vom heil. Guthlac. 1889. 8. Geerds, das Chronicon Sundense. 1889. 8. Giemkiewicz, über Herbarts Methode der Bezeichnungen. 8. Ginzburg, Sprüche der Väter erstes Capitel historisch beleuchtet. 1889. 8. Göttsching, Apollonius von Tyana. 1889. 8. Grabowski, die Geschichte Josephs von Mar Narses. 1889. 8. Graziano, essai sur la vie et les oeuvres de Destouches. 1889. 8. Grosch, Burchard I., Bischof zu Worms. 1890. 8. Guenther, de ea quae inter Timaeum et Lycophronem intercedit ratione. 1889. 8. Günther, pädagogische Berührungspunkte zwischen J. Locke u. A. H. Francke. 8. Haarhaff, die Bantu-Stämme Süd-Afrikas. 1890. 8. Haase, die altenglischen Bearbeitungen von Grosseteste's Chasteau d'Amour verglichen mit der Quelle. 1889. 8. Hähner, Natur und Naturgemäfsheit bei Commenius und Pestalozzi. 1890. 8. Hartlich, exhortationum . . a Graecis Romanisque scriptarum historia et indoles. 1889. 8. Henzen, über die Träume in der altnordischen Sagalitteratur. 1890. 8. Hirt, Untersuchungen zur westgermanischen Verskunst. 1889. 8. Hirzel, Gleichnisse und Metaphern im Rigveda in kulturhistorischer Hinsicht zusammengestellt und verglichen mit den Bildern bei Homer, Hesiod etc. 1890. 8. Huth, die Zeit des Kalidâsa. 1890. 8. Jenny, Miltons verlorenes Paradies in der Literatur des 18. Jahrh. 1890. 8. Jeremias, die Cultustafel von Sippar. 8. Jung, Kritik der sämtlichen Bücher »Aboth« in der althebräischen Literatur. 8. Kahan, über die verbalnominale Doppelnatur der hebräischen Participien und Infinitive. 8. Kästner, de aeris, quae ab imperio Caesaris Octaviani constituti initium duxerint. 1890. 8. Kettner, der Ehrbegriff in den altfranzösischen Artusromanen. 1890. 8. Költzsch, Melanchthons philosophische Ethik. 1889. 8. Kötzschke, Ruprecht von der Pfalz und das Konzil zu Pisa. 1889. 8. Krätzschmar, Relativpronomen und Relativsatz im Assyrischen. 1890. 8. Krause, Geschichte des Institutes der Missi dominici. 1890. 8. Krestoff, Lotzes metaphysischer Seelenbegriff. 1890. 8. Kühn, die Syntax des Verbums in Aelfrics »Heiligenleben«. 1889. 8. Kürti, Betrachtungen über das Staatsmonopol im Allgemeinen und das Tabaksmonopol im Speciellen. 1890. 8. Lehmann, de publica Romanorum servitute quaestiones. 1889. 8. Leuschau, de rebus Prienensium. 1889. 8. Liebscher, Charron und sein Werk: »De la sagesse«. 1890. 8. Lindner, die Erziehung zur Pietas im alten Rom. 1890. 8. Lorenz, Untersuchungen über die Auffassung von Tondistanzen. 1890. 8. Lotze, Joachim Heinrich Campe als Pädagog. 1890. 8. Massonius, über Kants transscendentale Aesthetik. 1890. 8. Meyer, das Venezianische Grabdenkmal der Frührenaissance. 1889. 4. Michel, die Entwickelung des westgermanischen Lautstandes in der Mundart von Seifenhennersdorff. 1889. 8. Michels, zum Wechsel des Nominalgeschlechtes im Deutschen. 1889. 8. Müller, die Chronologie des Simeon Sanqlâwâjâ. 1890. 8. Müller, der Begriff der sittlichen Unvollkommenheit bei Descartes und Spinoza. 1890. 8. Neubner, Apologi graeci antiquissimi historia critica. 1889. 8. Nietzold, Wolke am Philantropin zu Dessau. 1890. 8. Nix, das fünfte Buch der Cronica des Apollonius von Perga in der arabischen Uebersetzung des Thabit Ibn Corrah. 1889. 8. Nowack, de orationum quae inter

Lysiacas feruntur XIV. et XV. authentia. 1889. 8. Ockhardt, zur Frage des neueren österreichischen Papiergeldes. 1890. 8. Otto, zur Geschichte der ältesten Haustiere. 1889. 8. Otto, quaestiones Strabonianae. 1889. 8. Panske, de magistratibus Atticis qui saeculo a. Chr. N. quarto pecunias publicas curabant. 1890. 8. Péronne, über englische Zustände im XVIII. Jahrhundert. 1890. 8. Platen, syntaktische Untersuchungen zu Rabelais. 1890. 8. Ponickau, de Isokratis Demonicea. 1889. 8. Raab, Studien zur poetischen Technik Petrarcas. 1890. 8. Rau, germanische Altertümer in dem Angelsächsischen Exodus. 1889. 8. Rose, Darstellung der Syntax in Cynewulfs Crist. 1890. 8. Rucktäschel, einige arts poetiques aus der Zeit Ronsards und Malherbes. 1889. 8. Sarre, Beiträge zur Mecklenburgischen Kunstgeschichte. 1890. 8. Sasse, de numero plurali qui vocatur maiestatis. 1889. 8. Schaffer, das Recht und seine Stellung zur Moral nach talmud. Sitten- und Rechtslehre. 1889. 8. Schöll, vom Vogel Phönix. Rede etc. 1890. 4. Schott, der Volkswohlstand im Königreiche Sachsen. 1890. 8. Sittig, über unfreiwillige Wanderungen im Grofsen Ocean. 1890. 8. Spandau, de sermone Propertiano specimen primum. 1888. 8. Sponsel, Sandrarts deutsche Akademie; 1. Teil. 1890. 8. Spöttle, über die deutsche Münzreform und deren Einflufs auf den landwirthschaftlichen Erwerb. 1889. 8. Steiner, über die Interpolation im angelsächsischen Gedichte »Daniel«. 1889 8. Teufer, de Homero in apophtegmatis usurpato. 1890. 8. Tille, die deutschen Volkslieder vom Doktor Faust. 1890. 8. Toller, de spectaculis, cenis, distributionibus in municipiis Romanis occidentis imperatorum aetate exhibitis. 1889. 8. Türck, das psychologische Problem in der Hamlet-Tragödie. 1890. 8. Turk, the legal code of Aelfrid the great. 1890. 8. Ubisch, Virgil Solis und seine biblischen Illustrationen für den Holzschnitt. 1889. 8. Fränkel, Untersuchungen zur Stoff- und Quellenkunde von Shakespeares »Romeo and Juliet«. 1889. 8. Walter, üb. den Ursprung des höfischen Minnegesanges und sein Verhältnis zur Volksdichtung. 1889. 8. Wiegandt, C. Jul. Caesar und die tribunizische Gewalt. 1890. 8. Wolff, geschichtliche Studien über das musikalische Motiv und seine Durchführung. 1890. 8. Zoltowski, die Finanzen des Herzogtums Warschau (1806—1815). 1890. 8. Zürn, Kritik der Lehre von den Milchzeichen der Kühe. 1890. 8. und 11 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften etc.; 19. Heft. 1890. 8. — **Mannheim.** Alterthums-Verein: Baumann, römische Denksteine und Inschriften der vereinigten Altertums-Sammlungen in Mannheim. 1890. 4. — **Meiningen.** Henneb. altertumsforschender Verein: Neue Beiträge etc. 7. Lfg.; 1. Hälfte. 1890. 8. Urkunden des Wilhelmiter-Klosters Wasungen und der incorporirten Pfarrei. 1890. 4. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch etc.; II. Jahrgang, 1890. 1890. 8. Verein für Erdkunde: XII. Jahresbericht . . für 1889 —1890. 1890. 8. — **München.** Universität: Ackermann, Shelleys Alastor und Epipschychidion. 1890. 8. Albert, Matthias Döring. Ein deutscher Theolog und Chronist des XV. Jahrhunderts. 1889. 8. Benecker, der Anteil der Periegese an der Kunstschriftstellerei der Alten. 1890. 8. Buschan, über prähistorische Gewebe und Gespinnste. 1889. 4. Doyen, die Eucharistielehre Ruperts von Deutz. 1889. 8. Dyroff, Rechtssatzung und Gesetz zunächst nach bayerischem Staatsrecht. 1889. 8. Hagens, Staat, Recht und Völkerrecht. 1890. 8. Hammerer, der Einflufs des Rechtsirrtums auf die Bestrafung. 1890. 8. Hart, Ursprung und Verbreitung der Pyramus- und Thisbe-Sage. 1889. 8. Hecker, die rechtliche Natur der Prämienreserve bei der Lebensversicherung. 1890. 8. Herzfelder, Gewalt und Recht: Eine Untersuchung über den Begriff des Gewaltverhältnisses. 1890. 8. Hefsberger, die volkswirtschaftlichen Wirkungen der Aktiengesetznovelle vom 18. Juli 1884 auf die Gründung von Aktiengesellschaften. 1889. 8. Lipperheide, Thomas von Aquino und die Platonische Ideenlehre. 1890. 8. Littig, Andronikos von Rhodos; I. 1890. 8. Mack, das Risico bei Lebensversicherungen. 1889. 8. Schröder, Entwickelung des Archidiakonats bis zum elften Jahrhundert. 1890. 8. Striedinger, der Kampf um Regensburg 1486—1492. 8. Füchert, Racine und Heliodor. 1889. 8. Ungemach, die Quellen des ersten Chester Play. 1890. 8. Weihmayr, über lex Plautia de vi und lex Lutatia. 1890. 8.

Weifslovits, Abraham Bar-Samuel Ha-Levi Ibn-Chisdai Ha-Nasi. 1889. 8. und 24 weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Ausstellung von Schülerarbeiten der Zeichenklassen gewerblicher Fach- und Fortbildungsschulen Bayerns vom 15. bis 30. September 1890. 4. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki etc.; T. XVII, zesz. 2. 1890. 8. — **Reval.** Ehstländische literärische Gesellschaft: Beiträge etc.; Bd. IV, Heft 3. 1890. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Mitteilungen etc.; XIV. Band. 1890. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen etc.: XXX. Vereinsjahr. 1890. 8. Zillner, Geschichte der Stadt Salzburg; 2. Buch. 1890. 8. — **Schleiz.** Geschichts- und Altertums-Verein: Schmidt, Reiseerinnerungen Heinrichs Reufs Posthumus aus der Zeit von 1593—1616. 1890. 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte etc.; 55. Jahrg. 1890. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien; 40. Jahrgang. 1890. 8. — **Stockholm.** Nordiska Museet: Hazelii öperlåtelsebref af den 18 April 1880. 1890. 8. Hazelius. afbildningar a föremål i nordiska museet; 2 och 3. Island. 1890. 4. Kongl. vitterhets historie och antiqvitets akademien: Månadsblad etc.; adertonda årgången. 1889. 1890. 8. — **Strassburg.** Universität: Clemen, die Portraitdarstellungen Karls d. Gr.; I. Thl. 1889. 8. Collischoon, Frankfurt a. M. im schmalkaldischen Kriege. 1890. 8. Gähtgens, die Beziehungen zwischen Brandenburg und Pommern unter Kurfürst Friedrich II. 1440—1470. 1890. 8. Keutgen, die Beziehungen der Hansa zu England im letzten Drittel des vierzehnten Jahrhunderts. 1890. 8. Lehner, über die athenischen Schatzverzeichnisse des vierten Jahrhunderts. 1890. 8. Meister, die Hohenstaufen im Elsafs. 1890. 8. Nirrnheim, Hamburg und Ostfriesland in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Scheele, die »Lettres d'un officier Prussien« Friedrichs des Grofsen. 1889. 8. Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch etc.; I. u. VI. Jahrg. 1885. 1890. 8. — **Ulm.** Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben: Bazing und Vesenmeyer, Urkunden zur Geschichte der Pfarrkirche in Ulm. 1890. 8. — **Upsala.** Universität: Arsskrift etc.; Jahrg. 1861—1889. 8. — **Wien.** Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter etc.; n. F. XXIII. Jahrg. 1889. 8. Topographie von Niederösterreich etc.; III. Bd. 1890. 4. Urkundenbuch etc.; I, 1. Bd., Bog. 31—40. 1889. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch etc.; 15. Bd. 1890. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsche regt en geschiedenis: Overijsselsche stad-dijk-en markeregten: 3. deel, 18. stuk. 1890. 8.

Zeitschriften:

Im Jahre 1890 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten. bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Am Urquell. Monatsschrift für Volkskunde.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir de l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums (Wien).
» des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidkundigen Kring van het Land van Waas.
Antiqua. Unterhaltungsblatt für Freunde der Alterthumskunde (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (v. Forrer).

Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc.).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (von Walte und Bahrfeldt).
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archief voor Nederlandsche Kunstgeschiedenis (von Obreen).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für Pharmacie.
Archiv für Post und Telegraphie.
» für Stenographie (von Dreinhöfer).
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Bär, der. Illustrirte Wochenschrift für Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch und Büsing).
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (v. Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
» über die Monats-Versammlungen des histor. Vereins von Oberbayern.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blättter, fliegende (Münchner).
» für Hymnologie (von Fischer u. Linke).
» für Münzfreunde (von Jul. u. Alb. Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» du musée d'armes de Liège.
Centralblatt für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Echo. Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst und Wissenschaft.
Familieblad, algemeen Nederlandsch (von Vorstermann van Oyen).
Familienblatt, Schorer's.
Formenschatz, von Georg Hirth.
Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
Gewerbebund, oberösterreichischer.
Gewerbehalle (von Eisenlohr und Weigle).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).

Giornale araldico-genealogico-diplomatico (Pisa).
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp).
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Jahrbuch, historisches, der Görres-Gesellschaft.
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, moderne. Illustrierte Monatsschrift (Bong).
Kunstblatt, christliches (von v. Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereines.
Kunst-Chronik, allgemeine (von Lauser).
Künste, graphische (Leipzig).
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Literaturblatt, numismatisches (von Bahrfeldt).
» für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).
Litterae Societatum (von Ernst Huth).
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw.«
Mitteilungen, Posener archäologische.
» des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» für Autographensammler (von E. Fischer v. Röslerstamm).
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» monatliche, aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften (v. E. Huth).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Höhlmann).
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.

Monatshefte, für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift, altpreufsische (von Reicke und Wichert).
» f. Buchbinderei u. verwandte Gewerbe (von Adam).
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Natur, die (von Ule und Müller).
Pallas. Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg (von L. Clericus).
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Janitschek).
Revue, ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
Sammler, der (von Brendicke).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» derselben, mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahrshefte, württembergische ,für Landeskunde.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Moderne Kindergarderobe (herausgeg. von Ottomar Lehmann).
» für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte (von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wäsche-Zeitung (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Welt, illustrierte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeit, unsere (von Friedr. Bienemann).

Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Steinmeyer).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde.
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).
» des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins.
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereins in Danzig.
Zeitung, illustrierte, für Buchbinderei.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine.
Zugangs-Verzeichnis der Grofsherzogl. Hofbibliothek in Darmstadt.

Ankäufe.

Niederdeutsches Gebetbüchlein, Perg.-Hdschr. vom 15. Jahrhundert. Ein sendbrieff des ... lerers Bonauenture. 15. Jahrh. 4. Zachaevs, margarita et mercatura margaritarum et mercaturarum. 1609. 8. Andreae Gryphii Oden. 1643. 8. Balde, die truckene Trunkenheit. Rede wider den Mißbrauch des Tabaks. 1658. 12. Happelius, ... der wunderbaren Welt ... erster — dritter Theil. 1687—1689. 4. Chardin, Persian- u. Ost-Indische Reise-Beschreibung. 1687. 4. Testelinus, Anmerckungen der fürtrefflichsten Mahler unserer Zeit, über die Zeichen- und Mahlerey-Kunst. 1699. 2. Christiani Gryphii poetische Wälder. 1698. 8. Andreae Gryphii ... teutsche Gedichte. 1698. 8. Briegel, apostolische Chor-Music etc. Altus, Tenor u. Bassus. O. J. (17. Jahrh.). 4. Waarmund, Renovirte ... Alamodische Hobelbank. 1710. 12. Des Herrn ... von B(esser) Schrifften. 1711. 8. Auserlesene Ergötzlichkeiten Vom Tabac. 1715. 8. Leucorande, gründlicher u. anmuthiger Beweifs, Dafs ein Honnettes Frauenzimmer ohne einige Verletzung ihres Renomeé bifsweilen bey den Caffeé-Schmäufsgen erscheinen könne, Ja sie möge und solle auch Eine Pfeiffe Toback dazu schmaufsen. 1715. 8. Sutor, latinvm chaos, seu compendiolum pro usu quotidiano. 1716. 8. Satyrische Gedanken von dor Pica Nasi.. Das ist: Von dem ... Mifsbrauch des Schnupf-Tabacks. 1720. 8. Die kluge und närrische Welt. 1722. 8. Rembold, das nützliche und künstliche Papier etc. O. J. (18. Jahrhundert.) 8. Cröker, Wald-, Forst- u. Jägerey-Lexicon. ca. 1750. 2. Wahrhaffter Fafsnachts-Mäfsiger Calender. Oder ... denen ... Landshut Frequentirenden Herrn Theologen Erlaubte Schlitten-Fahrt. 1761. 4. zusammen mit 14 anderen Schriften gleichen Inhalts. Thebesius, ... Nachricht vom Rauch- und Schnupf-Taback. 1751. 4. Kern der deutschen Sprachkunst. 1759. 8. v. Kleist, sämmtliche Werke; I. u. II. Theil. 1760. 8. Medon, oder die Rache des Weisen. Ein Lustspiel. 1768. 8. (Gleim), Preufsische Kriegslieder in den Feldzügen 1756 u. 1757 von einem Grenadier. 1778. 8. Murr, der Herren Stephan und Joseph von Montgolfier Versuch mit der von ihnen erfundenen aerostatischen Maschine. 1784. 8. Taschenbuch für Aufklärer und Nichtaufklärer. 1791. 12. Lichtenberg, Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche;

1.—6. Lieferung. 1794—1800. 8. Jahn, deutsches Volksthum. 1810. 8. Rheinischer Merkur; 1. Jahrg. 1814, Nr. 1—171, 2. Jahrg. 1815, Nr. 172—352 u. 3. Jahrg. 1816, Nr. 353. 2.

Archiv.

Ankäufe.

Friedensvertrag zwischen den Städten Lübeck und Soest. 1241. Orig. Perg. Bulle Papst Alexanders IV. für das Kloster zu Ebkestorp, Diözese Verden. 1259. Orig. Perg. Einsetzungsbrief des Bischofs Johann IV. von Utrecht für den Kleriker Stephan von Asche über eine Stiftung zu Avesaet. 1350. Orig. Perg. Bestätigungsbrief Herzog Eberhards II. von Württemberg für das Kloster Nürtingen über einen Hof zu Frickenhausen. 1482. Orig. Perg. Schreiben Herzog Heinrichs des Jüngeren von Braunschweig an Hans von Kolzig. 1520. Orig. Pap. Eigenhändiger Brief Herzog Ernsts von Braunschweig. 1527. Orig. Pap. schreiben des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen an Eberhard v. d. Thann über seinen Streit mit Herzog Moritz von Sachsen um das Amt Wurzen. 1541. Orig. Pap. Schreiben Herzog Heinrichs des Jüngeren von Braunschweig an einen ungenannten Fürsten. 1550. Orig. Pap. Akten betr. den Bau der Peterskirche zu Freystadt in Böhmen. 1552—1573. Orig. Pap. 10 Blatt. Eigenhändiges Schreiben Herzog Ernsts II. von Braunschweig-Grubenhagen an Markgraf Albrecht von Brandenburg-Kulmbach, betr. eine Anleihe. 1553. Orig. Pap. Schreiben Herzog Erichs II. d. J. von Braunschweig an Herzog Johann Friedrich den Mittleren von Sachsen. 1565. Orig. Pap. Eigenhändiges Billet Kaiser Maximilians II. an Raichart Schtrain. Undatiert. Orig. Pap. Letzte Rechnung der Erben Bartel Schwabs. 1570. Pap. 19 Blatt. Kaufbriet der Egererschen Erben für Christof Scheurl zu Nürnberg über einen Stollen zu Schlackenwald. 1581. Orig. Pap. Kaufbriefe, Vergleiche und lehensherrliche Konsense, betr. Güter zu Lichtenhof bei Nürnberg. 1581—1728. Pap. 10 Orig. 2 Kop. Mandat an die v. Leonrodschen Lehensträger. 1613. Pap. Schreiben des Grafen Ernst Kasimir zu Nassau-Weilburg an einen nicht genannten Rat. 1630. Orig. Pap. Schreiben des nachmaligen Kaisers Ferdinand III. an Graf Franz Christof Khevenhüller, betr. seine Braut Maria Anna, Tochter König Philipps III. von Spanien. 1630. Orig. Pap. Schreiben Kaiser Ferdinands II. an denselben. 1636. Orig. Pap. Notarialsinstrument über den Briefwechsel zwischen Christof Fritschhans aus Eger und Martin Michaelis zu Nürnberg, betr. ein Eheversprechen. 1664. Orig. Pap. Briefe und Aktenstücke betreffend Johann Hieronymus Imhoff. ca. 1680—1710. 25 Faszikel.

Handelsmuseum.

Ankäufe.

Ungeltt Büchlein, 16. Jahrh., Handschrift auf Pergament. 8. Grammateus, eyn new künstlich behend vnd gewifs Rechen büchlin, vff alle Kauffmanschafft. 1518. 8. Husvuirt, Enchiridion artis numerandi. 1523. 8. Vuolphius, rvdimenta arithmetices. 1527. 8. Köbel, Rechnen vnd Visieren, so verstendtlich vnnd leicht fürgeben, das eim ieden hierauſs von sich selb wol zulernen. 1531. 8. Rise, Rechnung auff der Linien vnd Federn; 2. Aufl. 1536. 8. Regius, vtrivsqve Arithmetices Epitome. 1536. 8. Johannes de Muris, Arithmeticae Specvlativae Libri duo. 1538. 8. Stifel, Rechenbuch von der Welschen und deutschen Practick. 1546. 4. Lonicerus, Arithmetices Brevis Introductio. 1551. 8. Nabodus, de Calcvlatoria Nvmerorumqve natura Sectiones quatuor. 1556. 8. Ramus, ein sehr Nutzliche vnnd Kunstreiche Arithmetick, oder Rechenkunst . . verteuscht durch Christianum Wurstisium. 1569. 8. Caballinus, Tractalatvs Commerciorvm, Et Vsvrarvm, Reditvvmqve Pecvnia Constitvtorvm, Et Monetarvm. 1576. 2. Newdörffer, künstliche vnd Ordentliche Anweyssung der gantzen Practiv, vff den Jetzigen Schlag vnd derselbenn herlichen geschwinden Exempel, vffs kürtzt zusammen getzogen. 1590. 4. Marqvardvs, Tractatvs Politico-Juridicus De Jure Mercatorum Et Commerciorum Singulari. 1662. 2. Möller, nutzlicher Discurſs von Banqveruttiern, Falliten und verdorbenen Kaufleuten. 1693. 4. Jones, neuerfundene einfache und doppelte englische Buchhalterey, übersetzt von Wagner. 1802. 4.

Historisch-pharmazeutisches Centralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Hermann Peters, Apotheker: Ders., aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort: I. 2. Aufl. 1890. 8. — **Sagan.** Alfred Dehmel, Stadtrat, Hof- und Stadtapotheker: Vier Stücke Terra sigillata von Striegau. — **Thalmässing.** Fr. Ziegler, Apotheker: Brettner, Leitfaden für den Unterricht in der Physik; 14. Aufl. 1864. 8. . Fresenius, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse; 3. Aufl. 1844. 8. Gottlieb. Lehrbuch der reinen und technischen Chemie; 3. Aufl. 1868. 8. Hager. Handbuch der pharmaceutischen Receptirkunst. 1850. 8. Henkel, die Merkmale der Ächtheit und Güte der Arzneistoffe des Pflanzen- und Thierreichs. 1864. 8. Neues Jahrbuch für Pharmazie und verwandte Fächer. Zeitschrift des allgemeinen deutschen Apotheker-Vereins, Abteilung Süddeutschlands; Bd. XIX—XXIV. 1863—65. 8. v. Mohl, Grundzüge der Anatomie und Physiologie der vegetabilischen Zelle. 1851. 8. Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde; 2. Aufl. 1858. 8. Zeller, die Ausbeute und Darstellung der ätherischen Öle aus officinellen Pflanzen. 1858. 8. Zeller, die physischen und chemischen Eigenschaften der officinellen ätherischen Öle. 1855. 8. — **Weimar.** Th. Lüdde, Medizinalassessor: Taxa Oder wirderung aller Materialien, so in der Apotheken zu Wittenberg verkaufft werden, auff einen billichen anschlag gemacht vnd gestellet. Durch das Collegium Medicum daselbst. Anno 1600. 4.

Ankäufe.

Pedanii Dioscorides Anazarbei de Medicinali Materia libri sex, Joanne Rvellio Svessionensi interprete. 1543. 2. Bock, Kreuter-Buch. 1551. 2. Pena u. Lobel, Stirpivm adversaria nova perfacilis Vestigatio. 1570. gr. 8. Lobel, Plantarvm Sev Stirpivm historia. 1576. 2. Thurneysser zum Tuhrn, Historia Vnnd Beschreibung In fluentischer, Elementischer vnd Natürlicher Wirckungen, Aller fremden vnnd Heimischen Erdgewechsen. 1578. 2. Ex dispensatoria officinae Gedanensi. Pap.-Handschrift, 17. Jahrh. 8. Sammlung von Recepten, Papierhandschrift, 17. Jahrh. 2. Tabernaemontanus, new Wafserschatz, Das ist: Von allen heylsamen Metallischen Mineralischen Bädern vnnd Wafsern. 1605. 8. Crugener, Chymischer aufgewickelter Gebrauch und Bereitung seiner Elixiren. 1662. 4. Lutz, Ophiographia Physico-Chymico-Medica. Das ist: Eine Schlangen-Beschreibung. 1670. 8. Gockel, kurtzer Bericht, Von denen wůetenden Hunds Bifsen. 1679. 8. de Lanis, Magisterivm Natvrae, Et Artis; Bd. I—III. 1684—1692. 2. v. Osten, eine Herzstärkung für die Chymisten. 1771. 8.

Fundchronik.

Über die fortgesetzten Ausgrabungen in der Höhle auf Stora Karlsö (Insel an der Westküste von Gothland) wird berichtet, dafs diese sich auf die äufsere grofse und innere kleine Höhle erstreckt haben. Man hat dabei bis auf 4,5 m. Tiefe 29 Schichten von Asche und Kohle vorgefunden. In 2,4 m. Tiefe stiefs man auf eine schön gearbeitete Axt aus Feuerstein neben vielen Feuersteinsplittern, die obersten Schichten enthielten Gegenstände aus Eisen und Bronze. In der 29. Schicht wurden in der grofsen Höhle zwei Menschenschädel angetroffen, nebst mehreren Menschenknochen und Geräten aus Knochen und Feuerstein. Die Schädel sind etwas länglicher als die der heutigen Schweden; die meisten Menschenknochen sind, in derselben Weise wie alte Völker die Tierknochen spalteten, der Länge nach geöffnet, als ob man das Mark erlangen wollte.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 289.)

Nahe der Domäne Wendelstein bei Rofsleben im Südharz fanden sich Urnen, die aber zerfielen. In jedem Gefäfse lag ein Feuerstein und Schädelknochen von Haustieren, Pferden, Schafen, Hunden etc. (Nordd. Allg. Zeit. Nr. 485.)

Auf dem Felde von Ostrow-Brosze bei Strelno stiefs man auf Urnengräber. Die Gefäfse, mit Punkten und Strichen verziert, sind fast alle vernichtet worden.

(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 455.)

Einem bereits teilweise zerstörten Grabe zu Scheinfeld wurden noch zwei gut erhaltene und Reste von 10—12 weiteren Urnen entnommen. Auch Brandreste fanden sich.

(Fränk. Zeit. Nr. 266.)

In der Gemarkung des badischen Dorfes Buchheim, Bezirksamt Mefskirch, wurden Grabhügel abgetragen und Urnenscherben gefunden. Ausführlicher Bericht in den Prähistor. Blättern Nr. 5.

Zu Dornheim (Mittelfranken) wurden bei zwei wolerhaltenen Urnen ein defektes »Thränenkrüglein« und eine Anzahl Urnenscherben gefunden; man setzt den Fund in die Hallstattperiode. (Fränkischer Kurier Nr. 577.)

In Friesenheim (Elsafs) fand man ein gut erhaltenes Bronzebeil mit Schaftlappen und Ringöse. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 33/34.)

Ausführlicher wird im Korrespondenzblatt des Vereins für siebenbürgische Landeskunde Nr. 10 über Funde von »Töpfen« bei Kronstadt berichtet. Die Thonurnen waren teils leer, teils mit Menschenknochen, bei denen Pferdezähne lagen, gefüllt. Als Beilagen fanden sich noch ein kesselförmiges, kleines Schüsselchen aus Thon und ein 17 cm. langer und 3 cm. dicker Kupferdraht.

In der Bauernschaft Hummelsdorf am linken Emsufer werden seit länger beständig Urnen gefunden, deren Zahl man auf ca. 40 schätzt; leider blieb von den verzierten keine ganz erhalten, von den unverzierten dagegen neun. Die Ornamentik ist mannigfach. Als Beilagen fanden sich Bronzestückchen, zwei runde Streithämmer, ein löffelartiger Gegenstand aus Thon mit fünf Löchern und ein kreisförmiges Glasstück.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 9.)

Aus einem Grabfunde der jüngeren Hallstattzeit in der Nähe von Windisch-Matrei im Iselthale gewann man eine Bronzeciste, zwei eiserne Lanzenspitzen, einen Celt, ein Messer, drei ganze und einen zerbrochenen Bronzearmring, eine grofse Bronzefibel, eine durchbohrte Bernsteinperle, einen Bronzeohrring u. s. w., welche Beigaben, mit verbrannten Menschenknochen vermengt, in und neben einer Steinkiste lagen. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

Der historische Verein für den Chiemgau in Traunstein hat heuer eine Gruppe von Hügelgräbern im städtischen Haidforst aufgefunden und vorderhand zwei Hügel geöffnet. In einem fanden sich nur Kohlen, im anderen auch noch calcinierte Knochen und Eisenstücke, wahrscheinlich zum Saum- u. Sattelzeuge eines Pferdes gehörig. (H. H.)

Vor der Stadt Villingen wurden in einem Hügel in den obersten Schichten Reste von Terrasigillata-Gefäfsen gefunden. Weiter unten stiefs man auf eine lose Steinsetzung von unbehauenen, in den Lehm gebetteten Sandsteinen. Diese umgab eine hölzerne Grabkammer, deren Wände und Boden aus wolbehauenen grofsen Eichen- und Tannenbalken bestanden. Das Dach war aus zwei Reihen horizontaler Balken gebildet worden, die einem Durchzuge auflagen und gröfstenteils noch von Längsbalken überdeckt worden waren. Die Skelettreste lagen auf dünnen Brettern, vielleicht auch in Holzkisten, auf Leder und Teppichen und waren zum Teil auch mit Geweben bedeckt, von denen gröfsere Stücke gewonnen wurden. Als Beilagen fanden sich Schmuckgegenstände von Bronze und Eisen, darunter ein Armband mit getriebener Verzierung und Gold plattiert, wenige Urnenscherben und verschiedene, nach ihrem Stoffe noch nicht näher untersuchte Gegenstände. Besonderes Interesse verdienen die Reste eines Wagens. Die Gegenstände gehören in das Ende der Hallstattperiode.

(Staats-Anzeig. f. Württemberg Nr. 285.)

Zwei Hügelgräber aus der La Tène-Zeit sind zu Befseringen, Kreis Merzig, ausgehoben worden. Die Fundgegenstände, eine Urne, Thonschale, zwei Bronzeringe,

eine Fibel, ein eiserner Nagel etc., sind zum Teile im Korrespondenzblatt d. Westdeutsch Zeit. f. Geschichte und Kunst Nr. 6 abgebildet.

In Born bei Aarburg wurden alte Gräber aufgedeckt. Man fand Spuren von Erzgruben, »welche wahrscheinlich den Helvetern das Metall zu ihren Bronzewaffen lieferten«.

(Anz. f. Schweiz. Altertumskunde Nr. 4.)

Auf dem Gräberfelde in Altenmarkt bei Enzendorf im Thale fand man bei einem Skelette ein kleines Eisenmesserchen und ein Töpfchen mit eingerissenen Wellenornamenten an der Bauchung. (Monatsblatt d. Alterthums-Vereines zu Wien Nr. 10.)

Bei Hadersleben in Nusturp ist ein Urnenlager entdeckt worden. Etwa 30 Urnen wurden teils vollständig, teils in Scherben zu Tage gefördert. Viele waren kunstvoll bearbeitet und standen in Gruppen zu zwei und drei in der Erde. An Metallsachen wurden einige Bronze- und Eisenwerkzeuge, zum Teil schon verletzt, vorgefunden.

(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 554.)

Im Laibacher Moore stiefs man auf ein 28 m. langes und 5 m. breites Schiff aus Lärchenholz. Der Boden besteht aus 4 cm. dicken Fichtenbrettern. Die Fugen sind mit Bindebast angefüllt worden, und Keile vom Kornel-Kirschbaum halten die einzelnen Teile zusammen; doch sind auch einzelne Stücke mit eisernen Nägeln aneinander befestigt worden. Man setzt den Fund in die vorrömische Zeit.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 272.)

Die im Laufe des letzten Sommers bei Rudolfswerth in Krain vorgenommenen Ausgrabungen haben 38 Gräber mit Leichenbrandresten aufgedeckt. An Funden wurden dabei gemacht: drei gut erhaltene Schwerter, deren eines aus der La Tène-Periode, zwei goldene Ohrgehänge, über 30 bronzene Fibeln. Schnallen, Ringe, Schalen, Urnen aus Glas und Thon, über 60 verschiedene Töpfe, dann Münzen, darunter eine gut erhaltene vom Jahre 275 mit der Umschrift »Tacitus Augustus.« Weiter wurde ein Tumulus aufgedeckt, in welchem fünf Gefäfse aus Thon, Perlen von Bronze und ein Pferdegeschirrschmuck gefunden wurden. (Mittheil. d. k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie Heft XI.)

Auf dem Haidinerfelde hat Prof. Ferk seine Nachgrabungen beendet. Von den Funden, die ins Landesmuseum zu Graz kamen, werden hervorgehoben drei Steinsärge, zwei Bleisarkophage, ein herrlicher Marmorporträtkopf, drei mörserartige Gefäfse, der mit Relief gezierte Grabstein des Lucus Antonius, Soldaten der 13. Legion, ferner Thonobjekte: Ziegel, Schüsseln, Schalen, Giebelverzierungen, Grablampen, sehr häufig mit dem Stempel des Fabrikanten versehen, dann eine bronzene Haarnadel, Ringe, Armbänder, Fibeln, Bernsteinringe und ein Bernsteinamulett. Die Sachen aus Glas ragen durch ihre Zartheit hervor. Das wertvollste war eine goldene Halskette mit sehr feinen Gliedern und 45 Smaragden. Ein kleines Medaillon in gepresster Arbeit zeigt Amor und Psyche. Zudem sind ca. 100 Münzen gefunden worden, zum Teil von ganz aufserordentlich guter Erhaltung. Das Alter des Fundes mufs auf 1600—1700 Jahre geschätzt werden. (Der Sammler Nr. 14.)

In Wels (Oberösterreich) wurden weitere vier römische Gräber entdeckt, von denen eines aus grobem Mauerwerk, zwei aus Ziegeln und eines aus einem hübsch gearbeiteten Sarkophage bestanden. Der Sarkophag ist aus Konglomeratstein mit schön verzierter Platte ohne Inschrift hergestellt worden. Beigaben fanden sich nicht.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 250.)

In der Nähe des erzbischöflichen Palastes zu Salzburg wurde ein altrömischer Mosaikboden, aus grauen Sandsteinstücken bestehend, aufgedeckt. Über demselben, etwas höher, zeigte sich ein mit schöner Zeichnung versehener dreifarbiger Mosaikboden. Aufserdem fand man einige Mörtelstücke mit römischer Wandmalerei.

(Mittheil. d. k. k. österr. Museums f. Kunst u. Industrie Heft XI.)

Auf dem grofsen St. Bernhard sind die Nachforschungen fortgesetzt worden. Einige Votivtäfelchen aus Bronze sind gefunden worden, welche an Reisende vom ersten bis zum vierten Jahrhunderte erinnern, die dem Jupiter ihren Dank für die glückliche Überschreitung

des Berges ausdrückten. Ein Säckchen mit Geld den Priestern des Tempels gleichzeitig eingehändigt, empfahl die Tafel und den Denkspruch zur Aufbewahrung, wie aus den Votivtafeln selbst hervorgeht. Die Ausgrabungen haben ferner ergeben, dafs der alte Tempel in zwei Teile geteilt war und 70 Quadratmeter im Umfange hatte. Auch noch andere Gegenstände, die für die Geschichte des Passes von Wichtigkeit sind, sind aufgefunden worden, so gallische und griechische Münzen aus dem 3. und 4. Jahrhunderte v. Chr. (Der Sammler Nr. 14.)

Bei den Renovationsarbeiten von St. Peter in Genf fand man einen Stein mit einer verstümmelten römischen Inschrift. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Im Berichte der Monatsversammlung des Histor. Vereins von Oberbayern vom 1. Oktober wird über die Ausgrabungen zu Kösching referiert. Die Fundamente eines grofsartig angeleglen römischen Hauses mit Sälen, Zimmern, Badeanlagen sind blofsgelegt worden. Ein Bronzelämpchen ist unter den Funden besonders interessant.

Dem historischen Vereine von Schwaben und Neuburg sind wieder eine ganze Reihe von Münzen, Scherben, Sporen, Schüsseln, Messern zugegangen, die bei Neubauten auf dem Pfannenstiel zu Augsburg gefunden wurden.

(Augsburger Postzeitung Nr. 268.)

Von dem grofsen Castrum zu Faimingen, welches 58 700 Quadratmeter Flächenraum hatte, sind nunmehr die gegen Osten vorgeschobene Umfassungsmauer an ihrem südlichen Ende und die Fundamente eines Turmes, wahrscheinlich der porta principalia sinistra, aufgedeckt worden. (Augsburger Postzeitung Nr. 243.)

Am »Ziegenstadel« bei Dillingen wurden auf dem Gräberfelde Ausgrabungen gemacht; unter den Brandresten fanden sich Urnenscherben, ein eiserner Ring und ein eiserner Gegenstand, den man für eine Schlange, die sich in den Schwanz beifst, und für römische Arbeit ansieht. Der eingehendere Bericht ist in den Prähist. Blättern Nr. 5 zu lesen.

Bei Dillingen an der Donau hat man Mauerreste blofsgelegt, die wahrscheinlich einem römischen Kastelle zugehören. Zudem hat man ca. 20 Skelette an einer anderen Stelle gefunden, welchen Stücke eines rohen Thongefäfses und eine Münze Kaiser Valens († 378) beilagen. (Augsburger Postzeitung Nr. 279.)

Durch die Ausgrabungen zu Weifsenburg wurden an der Weimersheimer Distriktsstrafse die westlichen und östlichen Grundmauern des römischen Kastells mit je einem durch Doppeltürme versehenem Thore, sowie innerhalb des Kastells die Grundmauern eines römischen Gebäudes mit Heizvorrichtung aufgedeckt. Ferner wurde ein 118 cm. weiter, 6½ m. tiefer Brunnen ausgehoben, in welchem sich das Bruchstück einer römischen Inschrift, zwei menschliche Skelette, einige Münzen, ein Messer mit verziertem Beingriffe, ein in einen Adlerkopf auslaufender Bronzegriff u. a. fanden.

(Fränkische Zeitg. Nr. 254, 259, 265, 305.)

Bei Öhringen wurden die Grundmauern eines römischen Kastells ausgegraben, und Gefäfsscherben, Ziegelstücke und ein gepflasterter Weg entdeckt.

(Staats-Anz. f. Würtemb. Nr. 243.)

Im innersten Teile des Hartgebirges zwischen Schlicken-Fischbach und Lembach fand man zwei kreisrunde Mühlsteine aus verschlacktem Niedermendiger Basalt, welche Dr. Mehlis wegen Material und Konstruktion für römisch erklärt.

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 9.)

Zu Wiesbaden wurde eine Inschrift aus dem Jahre 212 gefunden, die ergänzt lautet: In h(onorem) d(omus) d(ivinae) pro perpetua incolumitate im(peratoris) negotiatores c(ivitatis) M(attiacorum) . . . . scholam d(e) s(uo) f(ecerunt) duobus Aspr(is consulibus).

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 8.)

Auf dem Markberg bei Saarburg wurden in einer Grube mit Mauerwerk, welche mit Sandsteinblöcken zugedeckt war, Münzen mit Kaiser Hadrians Bildnis, Scherben von roten und dunkeln Thongefäfsen nebst Menschen- und Tierknochen gefunden.

(Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 35.)

Zu Wittich ist in den Überresten der sog. römischen Bäder ein Ziegel mit dem Stempel des Fabrikanten gefunden worden.

(Korrespdzbl. d. Westdeutsch. Zeit. f. Gesch. u. Kunst. Nr. 7.)

Bei den Fundamentierungsarbeiten an der Freitreppe am Südportale des Kölner Domes stiefs man auf römische Gläser, sowie auf eine Heizanlage. Es wurden mehrere Heizungspfeilerchen aus runden Ziegeln gefunden, welche mit grofsen Ziegelplatten überdeckt waren. Aufserdem fand man noch vier untereinander liegende, anscheinend römische Fufsböden und einen römischen Grabstein aus lothringischem Kalksteine mit noch gut erhaltener Inschrift. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 246.)

Nördlich von der Stadt Haynau i. Schl. ist auf einem Hügel ein heidnischer Begräbnisplatz aus dem 4. Jahrh. n. Chr. blofsgelegt worden. Jedes Grab enthielt ein oder zwei Gefäfse mit Knochen, um welche die anderen, verschiedensten Thongefäfse standen. »Neben Krügen, Schüsseln, vasenartigen Gefässen, Tassen und Schalen findet man auf der westlichen Seite des Hügels bemalte Schalen und tönnchenartige Gefäfse, die aus äufserst feinem, weifsen Thon gefertigt und mit braunen und roten Erdfarben bemalt worden sind«; eine von diesen hatte einen Durchmesser von ca. 12 cm. und zeigte rote, rautenförmige Zeichnungen und braune Strichgruppen. Als Beigaben fanden sich eine Bronzenadel und ein Eisen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 249 u. 261.)

Beim Bahnbaue von Traunstein nach Trostberg ist man bei Hörpolding auf ein Reihengräberfeld der Völkerwanderungsperiode gestofsen. Aufser Skeletten fanden sich bis jetzt Thon- und Glasperlen, Messerchen, Scramasaxe, Pfeilspitzen mit Widerhaken, Riemenzungen und eine sehr schöne Spatha mit silbertauschiertem Griffe an dessen Eisenteilen. Der histor. Verein des Chiemgaues hat sich vorderhand das Recht des Grabens dort gesichert und wird nächstes Jahr das, wie es scheint, gröfsere Grabfeld bearbeiten. (H. H.)

Im Neuenburger See bei Vaumarcus hat man ein prächtiges, mit Gold eingelegtes Eisenschwert des VI.—VII. Jahrhunderts gefunden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 33/34.)

Ein Reihengräberfeld zu Gundelfingen barg bei den zahlreichen Skeletten einen eisernen Sax, eiserne Messer, Eisengürtelschnallen, Bronzeohrringe, Hals- und Armketten aus Thon- und Glasperlen, eine durchbrochene grofse Bronzezierplatte u. a. Der eingehende Bericht des Aufdeckers steht in den Prähistor. Blättern Nr. 5.

Aus Wiesbaden wird berichtet, dafs im fränkisch-alemannischen Friedhofe zu Schierstein ein fufshohes Trinkgefäfs in Kegelform aus feinstem Glase mit regelmäfsigen, erhabenen Linienverzierungen gefunden worden ist. Der obere Rand ist 25 cm. weit, während der untere sehr klein ist. Dabei fand sich eine gröfsere Kupfermünze mit undeutlicher, lateinischer Schrift und einem Brustbildnisse. (Norddeutsche Allg. Zeit. Nr. 525.)

Auf dem Hofe Opedal in der Nähe von Bergen ist bei einem zerstörten Hünengrabe ein Runenstein mit schön erhaltener Inschrift gefunden worden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 291.)

Auf dem Wasichenstein auf der Grenze der Pfalz und des Elsafses legte man einen Rundturm, sowie eine Treppe frei. An Gegenständen fanden sich zahlreiche Geschirreste mit Reliefen, Eisensachen, Knochen, eine Lanzenspitze, eine Münze des pfälzischen Kurfürsten Friedrichs I. (Ende des 15. Jahrh.)

(Korrespondenzblatt d. Westdeutsch. Z. f. Gesch. u. Kunst Nr. 9.)

Bei der Renovation der Klosterkirche zu Muri im Aargau entdeckte man aufser Dingen, die für die Baugeschichte des Klosters Interesse haben, eine gotische Thüreinfassung mit Bemalung, Spuren einer ehemaligen Holzdecke, in den Ecken die Ansätze hölzerner, bemalter Rippen, aus denen sich das ehemalige Sterngerippe der Decke noch rekonstruieren läfst. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 4.)

Die Büste des Erbauers des Lusthauses zu Stuttgart, Georg Beer, welche auf dem Giebel des Hauses stand und lange verschollen war, ist wieder aufgefunden worden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 230.)

Zu Mančic bei Zásmuk wurden in einem steinernen Gefäſse ca. 300 Stück Münzen gefunden, die zur Hälfte böhmische Denare Boleslaw II. († 999) und Boleslaw Chrobry, im übrigen Denare einer um wenigstens 150 Jahre jüngeren Zeit und bis jetzt ungewisser Herkunft sind. Der Fund ist der erste sicher bekannte, welcher böhmische Boleslaw-Denare mit dem Ethelred-Typus, die aus böhmischen Boden gehoben wurden, brachte.

(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaf tin Wien Nr. 89.)

In Granheim, Oberamt Ehingen, fanden sich beim Öffnen eines Grabes Brakteaten des 13. Jahrhunderts von Konstanz, St. Gallen, Lindau und Regensburg mit dem Bilde Kaiser Heinrichs VII. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 282.)

Im Dorfe Rohrsheim unweit Jerxheim (Braunschweig), wurde ein Münzfund gemacht, über den im Numismatisch-sphragistischen Anzeiger Nr. 11 eingehender berichtet wird. Es sind mehrere 100 Brakteaten der Halberstädte Bischöfe von 1255—1303, dann aus den Münzstätten von Magdeburg, Quedlinburg, Goslar, Braunschweig etc. Eine ganze Reihe von Stücken bietet neue Typen. Es ist ein für die Münzforschung überaus wichtiger Fund, von welchem vieles in die herzogl. Sammlung zu Braunschweig kam.

In der Nähe von Rom sind ca. 1300 Brakteaten aufgefunden worden, welche ihrer Heimat nach Süddeutschland angehören. Es sind ca. 30 verschiedene Typen vertreten, darunter Augsburg, Stuttgart, Lindau, Regensburg, Überlingen, Konstanz u. a. m. Die sachgemäſse Bearbeitung des Fundes steht noch aus.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 9.)

Zu Mehldorf (Dithmarschen) wurde ein bronzener Topf mit Silbermünzen Lübecker und Hamburger Gepräges des 14. und. 15. Jahrh. ausgegraben.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

In der Nähe von Oldesloe sind in einem Metalltopfe über 1000 Münzen, hauptsächlich Hohlpfennige der Stadt Hamburg mit dem Nesselblatte im Thore, dann einzelne Pfennige von Mecklenburg, Braunschweig, Lüneburg, Stendal etc. gefunden worden. Der ganze Fund wanderte ins Museum zu Kiel. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 9.)

Ein Knecht, welcher in Furth in Niederösterreich eine Menge Münzen zum Kaufe anbot, wurde in Haft genommen. Er behauptet die Münzen — eine Goldmünze aus dem Jahre 1513, 797 Stück verschiedener Silbermünzen aus den Jahren 1516, 1521 und 1522 — im Walde bei Furth gefunden zu haben.

(Wiener Fremden-Blatt vom 23. Dezember.)

Zu Gardelegen in der Altmark sind 194 Geldstücke gefunden worden, darunter ein Goldstück, gröſser als ein Fünfmarkstück, mit der Umschrift: CAROLUS ROM. IMP. Ao. 1528, und 153 Thaler der verschiedensten Städte und Länder. Das jüngste Stück ist von 1641. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Zu Ronneburg fand eines Fleischermeisters Frau in dem geheimen Fache einer Lade 60 Silber- und 14 Goldmünzen aus der Zeit vom Anfange des 16. bis in das dritte Viertel des vorigen Jahrhunderts. Die Stücke gehören Frankreich, Schweden, Österreich, früher und noch jetzt bestehenden deutschen Staaten an.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Zu Regensburg wurde vor dem neuen städtischen Lagerhause ein Topf mit Münzen aus den XVI. und XVII. Jahrhunderte ausgegraben; leider sind die Münzen zum Teile verschleppt worden. (Fränkische Zeitung Nr. 256. Fränkischer Kurier Nr. 519.)

Kürzlich wurde ein Fund, bestehend aus »27 Stück Thaler, 360 Stück XVern, 110 Stück VIern und 175 Stück IIern« aus der Zeit von 1546—1694 in Höbersbrunn, Bezirk Mistelbach in Niederösterreich, gemacht. Die Münzen, mit Ausnahme der Thaler, sind meist Münzen Leopolds I., für Österreich, Ungarn, Schlesien, Steiermark, Kärnten, Böhmen geprägt, neben schlesischen und tirolischen Prägungen anderer Regenten; die Thaler dagegen stammen aus Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Sachsen und der Schweiz.

(Mittheil. des Clubs der Münz- u. Medaillen-Freunde in Wien Nr. 5.)

Zu Egeln wurden 70 Thaler, meistenteils Halberstädter, Lübecker, Hamburger und Nürnberger Thaler, sowie Reichsmünzen aus der Zeit von 1550—1622, gefunden.

(Norddeutsche Allgem. Zeit. Nr. 503.)

Im Waldteile »Eichwaldkuppel« in der Nähe von Enzersdorf im Thale stiefsen Waldarbeiter auf Münzen und legten bei weiterem Nachforschen ca. 1200 Silbermünzen verschiedensten Gepräges aus den Jahren 1604, 1615, 1619 u. s. w. blos, desgleichen fand sich ein silberner Ring mit Verzierung. Schon früher hatte man im Forste Münzen gefunden. Am 12. ds. wurde von dem Wirthschaftsbesitzer Johann Ostermayer bei der Einmauerung eines neuen Thürstockes in seinem Keller ein Gefäfs mit ca. 300 »thalerartigen« Silbermünzen aus der nämlichen Zeit entdeckt. (Linzer Tages-Post vom 27. November.)

In der Nähe von Leitmeritz wurde ein kleiner Schatz von Münzen, welcher um das Jahr 1630 geborgen wurde, gehoben. Es sind einige Seltenheiten darunter, wie: ein Waldsteinthaler von 1626, ein Ungarischer Thaler Ferdinands III. von 1627 (Schulthess: 2470 var.) und Breslauer Thaler (Sauerma XXXXII. 40).

(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 89.)

700 Münzen, die älteste mit der Jahreszahl 1644, die jüngste von 1710 sind neulich in Lebus gefunden worden. Die grofsen Münzen sind zum Teil Fünffrankenstücke mit dem Bildnisse König Ludwigs XIV., Thaler von Kaiser Leopold 1693, braunschweigische, sächsische und preufsische Thaler und Zweidrittelstücke vom Grofsen Kurfürsten und König Friedrich I., auch Doppelfranken und polnische ganze und halbe Gulden, gegen 100 Stück. Die übrigen sind Zweigroschenstücke, über 200 alte Groschen und über 400 alte halbe Groschen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 222.)

Bei den Demolierungsarbeiten der Ofener Burg haben vier Arbeiter einen Kelch, nach anderer Version eine mit Perlen besetzte Schatulle blosgelegt, in der sich 3000 Goldmünzen befunden haben sollen. Die Arbeiter verheimlichten den Fund und verliefsen sofort die Arbeit; so erfuhr der Unternehmer dies. Die Polizei wurde davon verständigt und hat umfassende Recherchen eingeleitet. 25 Goldmünzen aus der Zeit Bocskays und Leopolds I. hat ein Juwelier weit unter Wert angekauft. 14 Stück hat ein Juwelier der Polizei übergeben. Wie es heifst, sollen bei den Erdarbeiten auch grofse Mengen von Silbergeld, Waffen, Skelette, Kanonenkugeln etc. gefunden worden sein.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Guben, 10. Aug. Hierselbst wurde ein kupfernes Gefäfs mit ca. 70 kleineren und zehn gröfseren Goldmünzen, sowie 270 Thalerstücken aus der Zeit Kurfürst Friedrichs III. (1689) u. a. gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 188.)

18 Stück Gulden und 7 Stück halbe und viertel Gulden Braunschweig-Lüneburgischen Gepräges, teils mit dem wilden Manne, teils mit dem Pferde, aus den Jahren 1693—1723, wurden zu Burghäfsler bei Bad Kösen gefunden.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Im Dorfe Buckow, im Saatzinger Kreise, wurde ein festverschlossener Topf mit goldenen und silbernen Münzen ausgegraben. Er enthielt auch einen Brief, worin der Besitzer sagt, dafs, wenn einer seiner Nachkommen diesen Schatz fände, er ihn zur Wiederherstellung der von den Schweden ihm verbrannten Wohnstätten benutzen solle. Der jetzige Besitzer des Ackers trägt denselben Namen wie der Vergraber.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 8.)

Im Bade Warmbrunn in Schlesien entdeckte man eine Anzahl Friedrichsd'or, Dukaten und Silberthaler im Werte von 5000 Mark. Man meint der Schatz sei 1807 vor den Franzosen versteckt worden. (Nürnberger Stadtzeitung Nr. 255.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1891.

Nürnberg, 1891.

Verlagseigentum des germanischen Museums.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Herr E. Bassermann-Jordan in Deidesheim hat uns für Zwecke der Sammlungen im allgemeinen 200 m., die Herren A., P. und W. Rickmers in Bremerhaven 100. m. gespendet. Für die Sulkowskische Sammlung erhielten wir von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Woldemar zur Lippe 100 m., von Freiherrn von Biel auf Kalkhorst (Mecklenburg) 20 m. und aus Nürnberg von nachstehenden Herren die beigesetzten Gaben: Friedr. Engelhardt, Fabrikbesitzer, 50 m.; J. G. Morill, Mühlsteinfabrikant, 10 m.; F. A. Ramspeck, Kaufmann, 20 m.; Karl Sachs, Kaufmann, 100 m; Heinr. Schlenk, Fabrikbesitzer, 20 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Durchlaucht Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein, höchstwelchem das germanische Museum schon so mannigfache Beweise gnädigsten Wohlwollens verdankt, hatte die Gnade, den seither gewährten jährlichen Beitrag von 100 Gulden südd., dessen Bewilligungsfrist abgelaufen war, auf 200 Gulden ö. W. zu erhöhen und auf weitere 10 Jahre, von 1892 bis 1901, zu bewilligen.

Aufserdem wurden uns neuerdings zugesichert:

Von Stadtgemeinden: Dürkheim a. H. 10 m. **Eichstätt** (statt früher 5 m. 14 pf.) 20 m. **Elbing** (auf weitere 5 Jahre) 30 m. **Erlangen** (statt früher 17 m. 14 pf.) 25 m. **Frankenhausen** (Thüringen) 10 m. **Gerresheim** 5 m. **Ingolstadt** (statt früher 5 m. 14 pf.) 15 m. **Reichenhall** (statt früher 3 m.) 10 m. **Ülzen** (auf weitere 10 Jahre) 10 m. **Wertheim** (statt früher 3 m. 43 pf.) 10 m.

Von militärischen Korporationen: Augsburg. 4. Chevaulegers-Regiment 10 m. **Passau.** 16. Infanterie-Regiment »vac. Alfons König von Spanien« 15 m. **Straubing.** Bezirkskommando 3 m. **Zittau.** Offizierkorps des k. sächs. 3. Infanterieregiments Nr. 102 »Prinzregent Luitpold von Bayern« 20 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Altenburg. Kunstverein (statt früher 6 m.) 10 m. **Berlin.** Kgl. Bibliothek 10 m.; kgl. Hausarchiv 10 m. **Cassel.** Ständige Bibliothek 10 m. **Frankfurt a. M.** Freiherrl. Carl v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek 10 m.; Städelsches Kunstinstitut 10 m. **Kopenhagen.** Grofse kgl. Bibliothek 10 m. **München.** Archivariat des bayerischen Landtags 10 m. **Nürnberg.** Gastwirtsinnung 20 m. **Wien.** Erzherzogliche Bibliothek »Albertina« 20 m.; Niederösterreichische Landesbibliothek 20 m.

Von Privaten: Alfter. Jörrissen, Pfarrer, 10 m. **Berlin.** O. Dobberke, Buchhändler, 10 m.; W. L. Schreiber, Kunstschriftsteller, 10 m. **Bonn.** Dr. Hugo Lörsch, ordentl. Professor der Rechte und Geh. Justizrat, (statt bisher 3 m.) 10 m.; Dr. Stader 10 m. **Coblenz.** Graf Brühl, kgl. Landrat und Polizeidirektor, 3 m.; Bucher, Rentner und Stadtverordneter, 3 m.; Dötsch, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Häckler, Stadtbaurat, 3 m.; Clemens Hautell, Rentner und Stadtverordneter, 3 m.; Gustav Seligmann, Bankier, 3 m.; Wirth, Rentner und Stadtverordneter, 3 m. **Darmstadt.** E. Marx, Professor, 10 m. **Dresden.** Ludwig Bierling, Direktor, 10 m.; Gertenbusch, Direktor, 1 m.; Gutwasser, k. Postdirektor, 5 m.; R. Kraufse, Geschichtsmaler, (statt bisher 5 m.) 6 m.; O. Libbertz, Generaldirektor, (statt bisher 5 m.) 10 m.;

Moll, Apotheker, 2 m.; Dr. Pofse, Regierungs- und Archivrat, 3 m.; v. Schönberg, Präsident, (statt bisher 3 m.) 10 m.; H. W. Warmuth, Fabrikant, 5 m. **Frankfurt a. M.** Ludwig Göckel, Direktor, 20 m.; Ferdinand Leuchs-Mack 10 m. **Görlitz.** Börner, Kaufmann, 3 m.; Franz, Kommerzienrat, in Seidenberg 3 m.; Hecker, Handelskammerpräsident, 3 m. **Gunzenhausen.** Dr. Bischoff, pr. Arzt, 2 m.; Pillewitzer, Privatier, 2 m.; Wechsler, Expositus, 2 m. **Halle a. S.** Wilhelm Zander, Dekorationsmaler, 3 m. **Hamburg.** Dr. F. Wibel, Professor, 30 m. **Heinsberg.** Wilh. Lückerath, geistl. Rektor, 10 m. **Helmstedt.** Alpers, Gastwirt, in Schöningen 3 m.; Dr. med. Creite, Physikus, in Schöningen 5 m.; Schönert, Kämmerer, in Schöningen 3 m. **Hoch-Paleschken bei Altkischau** (Westpreufsen). A. Treichel, Rittergutsbesitzer, 10 m. **Karlsruhe.** Dr. M. Rosenberg, aufserordentl. Professor an der technischen Hochschule, 10 m. **Kitzingen.** Anton Abt, Fabrikbesitzer, 1 m.; Claudius Bachmann, Privatier, 1 m.; Birklicht, Premierlieutenant, 1 m.; Böckh, Stadtpfarrer, 1 m.; Höchstädter, Lehrer, 1 m.; Fräulein Huhn 1 m.; Dr. Lorenz, kgl. Bezirksarzt, 1 m.; Mebs, Stadtpfarrer, 1 m.; Nössel, kgl. Assessor, 1 m.; Ordolff, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Rommel, Lehrer, 1 m.; Heinrich Roths Witwe 1 m.; Franz Schedel 1 m.; Sertorius, rechtsk. Bürgermeister, 1 m.; August Wildhagen 1 m.; Hermann Wildhagen 1 m. **Bad Kösen.** v. Neindorff, Oberstlieutenant a. D., (statt bisher 6 m.) 10 m. **Mainz.** Dr. Friedrich Schneider, geistlicher Rat, 10 m. **München.** Dr. Ludw. Traube, Privatdozent, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Neuburg a. D.** Albrecht Ludwig Heim, k. Rentbeamte, (statt bisher 3 m) 10 m. **Nürnberg.** Franz Ebersberger, Geometer, 4 m.; Karl Gebert, Numismatiker, (statt bisher 3 m.) 10 m.; Karl Frhr. v. Haller, Civilarchitekt, (statt bisher 6 m.) 15 m.; J. B. Kammann, Reallehrer, (statt bisher 5 m) 10 m.; Franz Kerber, Gasthofbesitzer, 20 m.; L. Chr. Lauer, Münzanstalt, 10 m.; L. Frhr. v. Löffelholz-Colberg zu Schlofs Gibitzenhof, kgl. Oberst a. D., (statt bisher 8 m.) 15 m.; Ernst Friedrich Merklein, Kaufmann, 10 m.; Heinrich Wallraff, städt. Architekt, 10 m. **Rotthalmünster.** Wilh. Frhr. v. Lützelburg, k. Oberamtsrichter, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Schwabach.** Anton Gegenfurtner, Bezirksgeometer, 2 m.; Karl Herbst, Fabrikbesitzer, 2 m.; A. Herrmann, Kaufmann, 2 m.; A. Winzheimer, kgl. Notar, 3 m. **Schwandt bei Mölln** (Mecklenburg). Graf von Schlieffen, Major a. D., 10 m. **Sigmaringen.** Franz Rommler, Amtsausschufssekretär, 10 m. **Utrecht** (Holland). J. F. A. Lindsen 10 m. **Warin.** Fr. Bachmann, Rektor, (statt bisher 3 m.) 9 m. **Windsheim.** Blank, k. Studienlehrer, 1 m. 50 pf.; Fischer, k. Amtsrichter, 1 m. 50 pf.; Dr. Hagen, Oberstabsarzt, 1 m.; Kellein, Oberamtsrichter, 2 m.; Schiffner, Justizrat, 2 m.; Schmidt, Bauamtmann, 1 m 50 pf.; Voit, Bauamtsassessor, 1 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Elbing. Horn, Rechtsanwalt und Notar, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

München. Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck, Direktor a. D.: 128 Wachssiegel des 14.—17. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Cand. Bachmann, kgl. Wagenmeister: 1 Zinnkanne, 1 Zinnbecken, 1 Zinnschale, 1 Zinnschüssel und 1 Handlaterne, 18.—19. Jahrh. Bernhard Kittler, Modelleur: zwei grünglasierte Ofenkacheln, 17. Jahrh. Verein für Münzkunde: Silberne Medaille auf die Enthüllung des Martin Behaim-Denkmals. — **Rudolstadt.** Alexander von Dachenhausen: Medaille auf die Heirat Edwin Barons von Dachenhausen und Ellen Jones und eine Neujahrsklippe — **Wiesbaden.** Herzoglich Nassauisches Geheimes Kabinet: 15 Abdrücke von nassauischen Siegel- und Münzstempeln.

Ankäufe.

Madonna auf einem Stuhle sitzend, Holz geschnitzt, aus dem 12.—13. Jahrhundert; Glocke aus der Kirche zu Langenorla in Thüringen von 1471; unterfränkische Braut- und Bräutigamskrone und Sträufschen, 18.—19. Jahrhundert.

Depositum

Harfe des 18. Jahrhunderts.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Bozen. Alois Überbacher, Antiquar: 6 Bogen Gold gepreſstes Buntpapier, 18. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Joh. Luckmeyer, Kaufmann: 9 Blätter Kostümbilder, Kupferstiche, 18. Jahrhundert. A. Metzler, Kaufmann: Flugblatt des 18. Jahrhunderts. G. Zölsmann: Faksimile eines Flugblattes von 1785.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: Achter Jahresbericht. 1890. 8. — **Berlin.** Ferdinand Graf von Brühl: Ders., Übersicht der Geschichte des kgl. Regiments der Garde du Corps von 1740–1890. 1890. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; Mappe II. 1890. gr. 2. Hans Lüstenöder, Verlagsbuchhandlung: Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte; n. F. I. Jahrg., 1. u. 2. Heft. 1890. 8. Das zwanzigste Jahrhundert. Deutsch-nationale Monatshefte für sociales Leben etc.; I. Bd., 1.–4. Heft. 1890–91. 8. — **Bistritz.** Gewerbeschule: Daichendt, zur Kriminaljustiz der Freistadt Bistritz. (Aus den Jahren 1637–1693.) 1890. 8. — **Brünn.** Friedrich Irrgang, Verlagshandlung: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser; 1891. 12. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Berichte über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel in den Rechnungsjahren 1886/87 bis einschlieſslich 1888/89. 1890. 4. — **Dresden.** Dr. Th. Distel, Archivrat: Ders., Kleinigkeiten aus dem kgl. Haupt-Staatsarchiv in Dresden. 8. Ders., wann ist Meister Virgil Solis aus Nürnberg gestorben? 1890. 8. — **Frankfurt a. M.** Turnverein: Bericht des Turnrats über das Geschäftsjahr 1889/90. 1890. 8. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagshandlung: Archiv für Litteratur- und Kirchengeschichte des Mittelalters; 1.—3. Bd. 1885–1887. 8. Beissel, die Verehrung der Heiligen und ihrer Reliquien in Deutschland bis zum Beginne des 13. Jahrhunderts. 1890. 8. Bertouch, kurzgefaſste Geschichte der geistlichen Genossenschaften und der daraus hervorgegangenen Ritterorden. 8. Hammer, der Apostel von Ohio. Ein Lebensbild des hochw. Ed. Dominik Fenwick . . ersten Bischofs von Cincinnati. 1890. 8. Hansjakob, St. Martin zu Freiburg als Kloster und Pfarrei. 1890. 8. Kraus, die Restauration des Freiburger Münsters. 1890. 8. Linden, die Kapuziner im Elsaſs einst und jetzt. 1890. 8. Pesch, Gott und Götter. Eine Studie zur vergleichenden Religionswissenschaft. 1890. 8. Reichmann, die Jesuiten und das Herzogtum Braunschweig. 1890. 8. Weiſs, Benjamin Herder. Fünfzehn Jahre eines geistigen Befreiungskampfes. 1890. 8. Werner, orbis terrarum catholicus, sive totius ecclesiae catholicae . . conspectus geographicus et statisticus. 1890. 4. Zimmermann, Maria, die Katholische. Eine Skizze ihres Lebens und ihrer Regierung. 1890. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica . . Indices eorvm. qvae tomis hvcvsqve editis continentvr. 1890. 4. Scriptorvm qvi vernacvla lingva vsi svnt tomi V. pars I. 1890. 4. Legvm sectio II. Capitvlaria regvm Francorvm tomi II. pars prior. 1890. 4. Libelli, de lite imperatorvm et pontificvm . . saecvlis XI et XII conscripti t. I. 1891. 4. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesizer: Ders., Handwerks-Ansprachen. 8. Sonderabdr. — **Leipzig.** Börsenverein der deutschen Buchhändler: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels; XIV. 1891. 8. E. A. Seemann, Verlagshandlung: Böheim, das Waffenwesen in seiner historischen Entwickelung. 1890. 8. B. G. Teubnersche Verlagshandlung: Verzeichnis der Programme, welche im Jahre 1891 von den höheren Schulen Deutschlands, ausschlieſslich Bayerns, veröffentlicht werden. 1890. 4. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. für das Jahr 1890; I. Teil. 8. — **Marburg.** Dr. Knoblauch: Ders., kurzgefaſste Geschichte der Familie Knoblauch von und zu Hatzbach. 1890. 8. — **Milwaukee.** City of Milwaukee: Eighth annual

report of the board of trustees of the public museum. 1890. 8. — **München.** H. Kutzners Buchdruckerei: Blätter für das bayerische Gymnasialschulwesen; 26. Bd. 1890. 8. Bericht über die XVI. Generalversammlung des bayerischen Gymnasiallehrervereins am 9. April 1890. 1890. 8. K. Standinger. k. Hauptmann: Ders., das kgl. bayerische 2. Infanterie-Regiment »Kronprinz« 1682—1882; 1. Teil, 1. u. 2. Halbband (1682—1726). 1882—1887. 8. — **Nürnberg.** Hermann Ballhorns Verlag: Lützelberger, Hans Sachs . . neu bearbeitet . . von Dr. C. Frommann. 1891. 8. Max von Baumgarten: Ders., Adelsmatrikel des Königreichs Bayern (vom 1. Januar 1884 bis 1. August 1890). 8. Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition: 1891. Insertionskalender. zugleich Zeitungskatalog. 1891. schmal 2. Stadtmagistrat: Zusammensetzung und Geschäftsverteilung des Magistrats und des Gemeindekollegiums der Stadt Nürnberg vom 2. Januar 1891 beginnend. 8. — **Wien.** K. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses: XII. Band. 1891. 2.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia etc.; XXI. Bd. 1890. 8. — **Annaberg.** Verein für Geschichte von Annaberg und Umgegend: Mitteilungen etc.: I. u. II. Jahrbuch für 1885—1890. 1888 u. 1890. 8. — **Bergen.** Museum: Aarsberetning for 1889. 1890. 8. — **Crefeld.** Bergischer Geschichtsverein: Zeitschrift etc; XXV. u. XXVI. Bd. 1889 u. 1890. 8. — **Brüssel.** Ministère de l'interieur et de l'instruction publique: Bulletin etc.; 28. année, 1889. 1889. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer: Jahrbuch etc.; IX. Bd., 1. Heft. 1890. 8. — **Fellin.** Felliner litterarische Gesellschaft: Jahresbericht etc.; für das Jahr 1889. 1890. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge; 30. Heft. 1890. 8. — **Freiburg i. Br.** Kirchlich-historischer Verein für Geschichte, Alterthumskunde und christliche Kunst der Erzdiöcese Freiburg: Diöcesan-Archiv etc.: 21. Bd. 1890. 8. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch etc.; 26. Heft. 1891. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin etc.; 26. Bd., 2. Heft. 1890. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mittheilungen etc.; XXXVIII. Heft. 1890. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnifs der Vorlesungen . . im Sommerhalbjahr 1891. 1891. 4. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift etc.; Jahrg. 1890. 1890. 8. — **Karlsruhe.** Altertumsverein: Zwanglose Hefte etc.; 1. 1881—1890. 1891. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein und naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten: Carinthia etc.: 80. Jahrg. 1890. 8. Neue Carinthia etc.: I. Jahrg. 1890. 8. — **Kopenhagen.** Kongel. Danske Videnskabernes Selskab: Oversigt etc. in aaret 1890. Nr. 2. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen etc.; XXVI. Bd., 3. u. 4. Heft. 1890. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied- oudheid- en taalkunde: De vrije Fries etc.; XVII[e] deel (derde reeks, 5[e] deel), aflev. 4. 1890. 8. — **Leipzig.** Kgl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Zarncke, causa Nicolai Winter. Ein Bagatellprozefs bei der Universität Leipzig um die Mitte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Universität: Verzeichnifs der im Sommer-Halbjahre 1891 . . . zu haltenden Vorlesungen. 8. — **Middelburg.** Zeeuwsch genootschap der wetenschappen: Japiske, het andeel van Zacharias Janse in de uitvinding der verrekykers. 1890. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Kallmeyer, die evangelischen Kirchen und Prediger Kurlands. 1890. 8. — **München.** Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie: XXXI. Band. 1890. 8. Historischer Verein von Oberbayern: Archiv etc.; 46. Bd., 2. (Schl.-) Heft. 1890. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens: Zeitschrift etc.; 48. Bd. 1890. 8. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück: Mittheilungen etc.; 15. Bd. 1890. 1890. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichts- und Alterthumskunde der Ost-

seeprovinzen Russlands: Bodeckers Chronik Livländischer und Rigascher Ereignisse 1593—1638. 1890. 8. — **Salzburg.** Städtisches Museum Carolino-Augusteum: Jahres-Bericht etc. für 1889. 8. — **Schaffhausen.** Histor.-antiquarischer Verein und Kunstverein des Kantons Schaffhausen: Neujahrsblatt etc. für 1891. 1891. 4. **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungs-Berichte aus dem Vereinsjahre 1890—1891; 1. Heft. 4. Laistner, die Lokalbahnfrage in Württemberg. 1889. 8. — **Wien.** Kaiserliche Akademie der Wissenschaften: Archiv etc.; 75. Bd. 1889. 8. Fontes rerum Austriacarum etc. II. Abtheilung: Diplomataria et acta.; XLV. Bd., 1. Hälfte. 1890. 8. Sitzungsberichte etc.; CXIX., CXX. u. CXXI. Bd. Jahrg. 1889 u. 1890. 1889 u. 1890. 8. Numismatische Gesellschaft: Zeitschrift etc.; XXI. Jahrg., zweites Halbjahr Juli—Dezember 1889. 1889. 8. Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich: Jahrbuch etc.; XI. Jahrgang. 4. Heft. 1890. 8. Niederösterreichischer Gewerbeverein: Bericht über die Feier des fünfzigjährigen Bestandes dess. 1890. 8. — **Wiesbaden.** Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen etc.; XXII. Bd. 1890. 1890. 8. Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher etc.; Jahrg. 43. 1890. 8.

Ankäufe.

Von sant Menrat ein hypsch . . lesen. ca. 1496. 4. Zwingli, von erkiesen vnd freyhait der speisen . . . 1522. 4. Wickgramm, die biecher Vincentii Obsopei: Von der kunst zutrincken . . in . . Teutsch sprach transferiert . . . 1537. 4. Franck, Weltbuch, spiegel und bildnis des gantzen Erdbodens . . in vier bücher . . gestelt vnd abteylt . . . . 1542. 2. Ders., die Guldin Arch, darein der Kern vnnd die . . hauptsprüch der Heyl. schrifft . . . verfasset vnd eingeleibt sind . . . 1557. 2. Biblia, das ist die gantze heylige Schrifft. Teutsch D. Mart. Luther . . . 1569. 2. Aesquillus, eygentliche . . Beschreibung defs heyl. Römischen vnd Catholischen Hafenkäfs . . 1617. 4. Aesquillus, Jubelkram vnd Mefs, defs H. Röm. vnd Catholischen Hafenkäfs . . . 1618. 4. Kurtze Erklärung defs Nürnbergischen . . Kupfferstucks, vom Lutherischen Jubeljahr . . . 1618. 4. Opitz, acht Bücher Deutscher Poematum . . 1625. 4. Ilias Homeri, d. i. Homeri: XXIV. Bücher: Von dem . . Krieg der Griechen, wieder die Trojaner . . 1630. 4. Klay, Engel- und Drachenstreit. 4. Ders., Freudengedichte der . . Geburt Jesu Christi zu Ehren gesungen. 4. Ders., Trostschrifft. 4. Ders., Aufferstehung Jesu Christi. In . . hochteutsche Reimen verfasset. 1644. 4. Ders., Weyhnachts-Liedt. 1644. 4. Ders., der leidende Christus. In einem Trauerspiele vorgestellt. 1645. 4. Ders., Herodes der Kindermörder. Nach Art eines Trauerspieles ausgebildet. 1645. 4. Balde, teutscher Poeten . . nachsinnen vber das Trostreiche ehren Lied Agathyrs genannt Vom Lob vnd Wolstand der Dürr oder Mageren Gesellschafft . . 1647. 16. Beling, verdeutschte Waldlieder oder Hirten Gesprech Virgil Marons . . . . 1649. qu. 8. Betulius, Krieges- und Friedensbildung etc. 1649. 4. Klay, Trauerrede über das Leiden seines Erlösers. 1650. 4. Falindor u. Hylas, Schönheit-Lob auf ein freudenreiches Eh- und Ehrenfest. 1651. 4. Zesen, . . Hoch-Deutscher Helikon, oder . . Anleitung zur Hoch-deutschen Dicht- u. Reimkunst . . 1656. 8. Sylvius, Schäfergedicht und Schützengeschicht in dem Begnesischem Erlenthal behandelt und besungen. 1658. 4. Heraclitus und Democritus, Das ist: Fröliche und Traurige Geschichte: gedolmetscht Aus den . . Schrifften H. P. Camus, Bischoffs zu Belley. 1661. 12. Gryphius, Freuden und Trauerspiele auch Oden u. Sonnette . . 1663. 8. Brigel, evangelischer Blumengarten, Über jede Sonn- Fest- und Apostel-Tage, mit 4. und 5. Stämmen, auff . . Madrigalische Art . . . Ander Theil . . Cantus. Bassus Generalis . . 1666. 4. Zesen, Assenat; das ist derselben u. des Josefs Heilige Stahts- Lieb- und Lebensgeschicht . . . 1670. 8. Floridan, Pegnesis: oder der Pegnitz Blumgenoß-Schäfere Feld-Gedichte. 1673. 8. Franck, geistliches Sion, Das ist: Neue geistl. Lieder und Psalmen . . . 1674. 8. Christlicher Potentaten Ehren-Krohne. In derer ersten Theile die viel-vermehrte Davidische Rede . . In dem zweyten Theile aber der grofse Filaret . . . in einem Schäfergespräch vorgestellet, enthalten . . . 1675. 16. Das I. und II. Buch Samuelis und folgende Biblische Bücher bis auff die Propheten

alle Deutsch D. Mart. Luther . . 1676. 2. Das Newe Testament unsers Herrn Jesu Christi. Verdeutschet durch D. Mart. Luth. . . . 1676. 2. Biblia, Das ist: Die gantze h. Schrifft . . . Deutsch D. Mart. Luth. . . . 1677. 2. Abraham a S. Clara, Mercks wol Soldat! Das ist: Die Glori von dem Heil. Ritter Georgio . . . 1680. 12. Damon, der nützliche Bamgarten an dem . . Myrten-Fest des . . Selinto. 1681. 8. Celadon, Abraham der Groß-glaubige; und Isaac, der Wunder-gehorsame. 1684. 8. Zesen, der erdichteten Heidnischen Gottheiten, wie auch Als- und Halb-Gottheiten Herkunft und Begäbnisse . . . 1688. 8. Alerano und Adelaide, Drama Vorzustellen auff dem Chur-Fürstl. Sächfs. Theatro Im Jahre 1694. 2. Abraham a S. Clara, grammatica religiosa, Oder geistliche Tugend-Schul . . . 1705. 4. Damon, geistliche Gedicht- und Lieder-Blumen etc. 1706. 8. Abraham a S. Clara, Wohlangefüllter Wein-Keller. In welchem Manche durstige Seel sich mit einem Geistlichen Geseng Gott erquicken kann etc. 1710. 4. Weise, die Drey Klügsten Leute in der gantzen Welt vorgestellet. 1710. 12. Vollkommene Geomantia, Deren Erster Theil die . . Punctir-Kunst in sich begreifft . . . Der Andere Theil . . . des . . . Arabers Abu-Hali-Ben-Omar . . Astrologia Terrestris . . . übersetzet. 1716. 12. Birckenstock, sonate a violino solo, violoncello è basso continuo. ca. 1725. qu. 2. Abraham a S. Clara, Abrahamisches Gehab dich wohl! oder Urlaube. In diesem End-Wercke seiner Schriften etc. 1729. 4. Hoffmeister, trois grands quatuors . . pour deux violons, alto et violoncello. 2. Nichelmann, sei brevi sonate da cembalo. ca. 1750. qu. 2. Bach, sechs Sonaten fürs Klavier mit veränderten Reprisen. 1760—63. qu. 2. Ders., Klaviersonaten und freye Fantasien nebst einigen Rondos; 1.—6. Sammlung. 1779—1788. qu. 2. Neue musikalische Zeitschrift aufs Jahr 1791; 1. Vierteljahr. qu. 2. Beethoven, six quatuors pour deux violons, alto et violoncelle. 2. Ders., serenata per flauto, violina et viola. 2. Ders., partition du quatuor pour 2 violons, alto et violoncelle. 2. Ders., sonata per il piano-forte ed un violino obligato etc. 1805. qu. u. hoch 2.

Archiv.

Ankäufe.

Verkaufsbrief des Ritters Albrecht Sack zu Kinsberg über zwei Tagwerk Wiesen zu Stein. 1460. Orig. Perg. Verpflichtungsbrief der Gotteshausmeister zu Einersheim betr. Abhaltung von Seelmessen für Hans Kastel. 1478. Orig. Perg. Lehensbrief der Elisabeth von Festenberg, Obleyerin des Klosters Kitzingen, über Äcker zu Herrnsheim. 1491. Orig. Perg. Verkaufsbrief des Domkapitels zu Köln über 5 Gulden Zins. 1538. Orig. Perg. Lehensbrief des Kurfürsten Joachim von Brandenburg über einen Hof zu Grofsen-Ziethen. 1559. Orig. Perg. Schreiben des Herzogs Wilhelm von Sachsen-Weimar betr. die Fruchtbringende Gesellschaft. 1637. Orig. Pap. Verkaufsbrief der Rosina von Stetten über zwei Häuser zu Augsburg. 1737. Orig. Perg. Schreiben des Herzogs Wilhelm von Nassau-Weilburg betr. den Tod seines Vaters. 1816. Orig. Pap.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Weimar. Dr. P. Mitzschke: Wechsel und Courszettel von 1801.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Die Apothekergremien der Oberpfalz und der Pfalz haben auch für das Jahr 1891 einen Beitrag von je 50 m. freundlichst bewilligt.

Geschenke.

Berlin. Hans Grisebach, Architekt: Synonyma materialium anno 1507 recognita. Pap.-Hdschr. — **Nürnberg.** Danmer, Fabrikbesitzer: Ein alter Schmelztiegel.

Ankäufe.

2 Manuskripte auf Papier, Rezepte enthaltend. 15. Jahrhundert. Gäbelkhover. Artzneybuch etc. 1608. 4. Lipsius, Rahtschlag vnd Bericht Wie bey den Kinndern die anjetzo grassierende Blattern . . zuerkennen vnd zuheilen etc. 1624. 4. Hann. Kurtzer . . Bericht, von jetzo einschleichender Rothenruhr . . wie dieselbe beschaffen . . vnd auch curiret werden könne. 1624. 4. . . Bericht vnd Ordnung Wie man sich gegen die . . . Seuche der Pestilentz verwahren vnd verhalten sol etc. 1625. 4. Bericht vnd Vorzeichnus der Medicamenten, so ein Erbar Raht der Stadt Goßlar, bey der jetzigen . . Pestilentz . . . verordnen lassen etc. 1625. 4. Kurze Anordnung Wie man sich . . bey vorstehender Pest Zeit praeserviren vnnd curiren könne. 1625. 4. Delineatio et explicatio Einn . . Praeservativ. vnd Curativ — Ordinantz . . wieder die jetzige . . . eingeschlichenen Gifftigen Seuche etc. 1635. 4. Kurtze Erinnerung . . Wie . . die von der Gifftigen Seuche beschmeissete Wohnungen . . zureinigen etc. 1626. 4.

Fundchronik.

Bei dem niedrigen Wasserstande des Bodensees werden gegenwärtig am Sipplinger Ufer die Nachforschungen nach Pfahlbauten wieder aufgenommen und sind bereits verschiedene Stein- und Horngeräte aufgefunden worden.

(Münchn. Neueste Nachr. Nr. 74.)

Am Wiesecker Wege bei Giessen wurden Urnen blofsgelegt, aber auch gleich zerstört. Doch gewann man drei ganze halbmondförmige Reibsteine aus Dolerit, sowie ein vorzüglich erhaltenes Steinbeil von tadelloser Schärfe.

(Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

Herr Lehrer Roth hat mehrere Grabhügel in der Nähe von Schambach, bei Rehlingen, im Hungerbachthale, bei Dietfurt und bei Geislohe (Mittelfranken) geöffnet. Die nicht weiter angegebenen Funde sollen der älteren und jüngeren Bronzezeit und der Hallstattzeit angehören. (Fränk. Ztg. Nr. 35.)

In der Nähe von Steindorf in Braunschweig wurde ein vorgeschichtliches Grab, welches aus Steinplatten hergerichtet war, zerstört. Aufser dem Skelette soll sich nichts darin befunden haben. (Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

Im Juni vorigen Jahres wurde im Gubener Stadtgebiete ein Spinnwirtel und zwei wolerhaltene, unverzierte Töpfe aus Thon geborgen, welche als Spuren eines alten Wohnungsplatzes angesehen werden. Schon früher sind daselbst viele Scherben gefunden worden. Die beiden Töpfe sind henkellos und haben eine Höhe von 13, bezw. 9 cm. und eine obere, lichte Weite von 13, bezw. 8 cm. Sie werden in das vierte vorchristliche Jahrhundert gesetzt. (Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

Bei der Kanalisation in der Strafse »auf dem Sande« in Guben stiefsen Arbeiter auf vorgeschichtliche Gräber. Die grofsen Urnen waren bereits zerdrückt. Eine Urne lag seltsamer Weise mit der Öffnung auf einer Seite, und an dieser Stelle befand sich als Schutz, senkrecht gestellt, ein muldenartiger, mehr als zwei Finger starker, torfartiger Holzschild oder Teller von ca. 30 cm. Höhe. Von Bronze fand sich nur ein sehr kleines Stück.

(Prähistor. Blätter Nr. 1.)

Hadersleben. In der Gemeinde Beck ist ein Urnenfriedhof ausgegraben worden. Die Urnen, — es sind im ganzen 19 festgestellt worden, von denen aber nur zwei wieder zusammengefügt werden konnten, — standen auf platten Steinen, ca. 40—50 cm. unter der Erdoberfläche. Von den erhaltenen Urnen zeigt die eine die Spur eines Henkels und besitzt einen Deckel; sie barg verbrannte Gebeine und eine 7 cm. lange Nadel; die zweite hat ein kleines Öhr und schlofs den Rest einer eisernen Nadel mit einem Bronzeknopfe ein. (Norddeutsche Allgem. Zeitung Nr. 29.)

In der anthropologischen Gesellschaft zu Stuttgart berichtete Prof. Dr. Miller über seine Ausgrabungen an den trichterförmigen Gruben bei Grözingen, O. A. Ehingen, und den prähistorischen Grabhügeln bei Emerkingen. In dem einen Grabhügel fand der Untersucher in einer Tiefe von 2½ m. im Quadrat liegende eichene Bohlen und innerhalb deren Brandreste. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 298.)

Über die Öffnung zweier Grabhügel bei Darmstadt wird in den »Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde« Heft 3 berichtet: Bei dem Skelette des einen Hügels fanden sich zwei zierliche Schlangenfibeln aus Bronze, ein massiver Halsring aus Bronze und Thongefäfse. Im zweiten Hügel fand sich ein Doppelgrab, in demselben drei feine, spiralförmige Halsringe aus Bronze, acht Bronzeringe und ein Gegenstand aus feinen Bronzefäden, wol die Reste eines Gürtels. Das Grab gehört, den Schlangenfibeln nach zu urteilen, der frühen Hallstätter Periode an.

Eingehend wird in den »Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde« Heft 3 über die Abdeckung zweier Hügelgräber am Vogelsberg beim Dorfe Eichelsdorf berichtet. Die Gräber waren Massenbeerdigungsstätten; sie sind aus Stein und Lehm erbaut und mit Erde überdeckt worden. Die Skelette waren bis auf wenige Spuren verschwunden. An Beigaben fanden sich aus Bronze ein Armreif mit zwei seitlichen Spiralscheiben, schlichtere Armringe von gröfserer oder geringerer Breite, eine Gewandnadel mit radförmigen Scheiben, Spiralarmbänder und Ringe, eine kreisförmig geriefelte, in der Mitte mit hervorstehenden Knöpfchen verzierte Scheibe, die an einer aus kleinen, spiralförmigen Gliedern bestehenden Bronzekette hing, u. a. m.

An der Lausitzerstrafse bei Horno, Kreis Guben, wurden drei Grüfte erschlossen. Die Leichenreste waren nur mit festgeschlagenem Lehme überdeckt; beigelegt waren ihnen Messer, Sporen mit grofsem kegelförmigen Dorne, Schnallen, Nadeln von Eisen, andererseits Spinnwirtel. Die Funde gehören dem zweiten vorchristlichen Jahrhunderte an und sind dem Stamme der Heruler zuzuschreiben. (Prähist. Blätter Nr. 1.)

Der historische Verein in und für Ingolstadt erwarb kürzlich einen nördlich vom Donaumoose an einer Römerstrafse gemachten Fund; es sind zwei bronzene Haarnadeln von 20 cm. Länge und mit plattem, 5 mm. Durchmesser haltenden Knopfe und zwei Bronzearmspangen. (Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

Bei Fürstenfeldbruck in Oberbayern, wo schon früher Ausgrabungen gemacht worden sind, ist eine rote samische Amphora in einem Skelettgrabe aufgefunden worden. Das Gefäfs zeigt am Bauche Schlingreliefe von Epheu.

(Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

In der anthropologischen Gesellschaft zu Stuttgart besprach man das römische Reiterlager zu Aalen, wo Prof. Dr. Miller Probeausgrabungen gemacht hatte. Das Lager dürfte im 2. Jahrhundert n. Chr. der zweiten flavischen Legion als Standort gedient haben. (Staats-Anz. für Württemberg Nr. 298.)

Einige hundert Schritte nordwestlich von Nieder-Erlenbach wurde die sog. römische »Steinstrafse« freigelegt. Der Strafsenkörper bestand aus ca. 20—28 cm. hohen Basaltsteinen, welche, auf die hohe Kante gestellt, dem gewachsenen Boden auflagen und mit einer ca. 25 cm. hohen Kiesschicht überdeckt waren. Die äufseren Seiten des Strafsenkörpers waren mit viel stärkeren Basaltsteinen eingefafst. Derselbe war 5,40 m. breit; an ihn schlofs sich links und rechts ein kiesgedecktes, 90 cm. breites Banket und an dieses der 1 m. breite Graben an.

(Korrespondenzbl. der Westdeutsch. Zeitschrift f. Gesch. u. Kunst Nr. 10.)

Bei Kanalarbeiten stiefs man in Worms auf ein römisches Grabfeld; man fand Steinsärge mit Skeletten, aber ohne Beigaben, nur in dem einen traf man als zweite Hülle noch einen ziemlich erhaltenen Bleisarg an. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 30.)

Der historische Verein für Hessen hat an der linken Mainseite Nachgrabungen anstellen lassen und eine römische Strafse in der Richtung Steinheim und Kesselstadt

aufgefunden; desgleichen überzeugte man sich, dafs bei Seligenstadt eine feste Brücke über den Rhein ging.

(Korrespondenzbl. der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 11.)

In der Mainzer Neustadt stiefs man auf die Mauerreste zweier römischer Gebäude, von denen das eine über die Grundmauern des älteren mit teilweiser Benutzung desselben aufgeführt war. Es fanden sich zwei Anlagen von Heizräumen und zahlreiche Bruchstücke von Heizkacheln, daneben Teile eines Bodens aus Mörtel mit kleinen Ziegelstücken und Steinchen untermischt, dann Stücke eines einfachen, weifs und schwarzen Mosaikfufsbodens, Bruchstücke von bemaltem Wandputze, mehrere grofse und kleine Amphoren, zahlreiche Scherben samischer Gefäfse, Bruchstücke verzierter Gläser und eine grofse Anzahl eiserner Nägel. Eine grofse, rautenförmige, an einem Winkel durchlochte Schieferplatte läfst die Art der Bedachung des Hauses erkennen.

(Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 3.)

In Hahnheim bei Oppenheim sind 4500 Kupfermünzen der späteren römischen Kaiserzeit gefunden worden. Das Mainzer Museum sicherte sich das Vorkaufsrecht.

(Numismatisch-spragist. Anz. N. 12.)

Ein Matronenstein kam in das Museum Wallraf-Richartz zu Köln; er wurde daselbst beim Kanalbau gefunden. Die Inschrift steht im Korrespondenzbl. der Westdeutsch. Zeitschr. für Gesch. u. Kunst Nr. 11.

Zu Hoven bei Zülpich wurden in der ehemaligen Cisterzienserinnenklosterkirche unter dem Verputze zwei rote Sandsteine mit römischer Inschrift entdeckt, sog. Matronensteine. Die Inschriften sind wieder gegeben im Korrespondenzbl der Westdeutsch. Zeitschr. für Gesch. u. Kunst Nr. 11.

In der Nähe von Thalmässing öffnete Apotheker Ziegler zwei Grabhügel und fand verschiedene Eisenteile, Stücke einer Schildbuckel, viele Gefäfsscherben, eine zerbrochene, eine reich mit sternartigen Ornamenten verzierte Schüssel und eine ebenfalls zerbrochene, rötliche Urne mit schrägem Halse, welche jedoch wieder zusammengestellt werden konnte. (Prähistorische Blätter Nr. 1.)

Dicht an den Grundmauern des oben erwähnten, neu aufgedeckten Fundamentes eines römischen Hauses zu Mainz legte man auch fränkische Gräber blofs, deren jedes mit Steinen und römischen Ziegeln umstellt war. An Beigaben fand man eine Spatha, einen Sax, kleine Bronze- und Eisenbeschläge. In einem Kindergrabe lag auch ein kleines Thongefäfs. (Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 3.)

Am Citadellenthore zu Metz wurde ein fränkischer, monolithischer Steinsarg zu Tage gefördert. Derselbe ist aus Kalkstein roh zugehauen worden, hat eine Länge von 2 m., eine Schulterbreite von 71 cm. und eine Fufsbreite von 67 cm. Im Sarge lag ein fast unversehrter Tiegeltopf.

(Korrespondenzbl. der Westdeutsch. Zeitschr. für Gesch. u. Kunst Nr. 11.)

Nordwestlich von Dillingen, bei der Fabrik Schretzheim, stiefs man auf ein alemannisches Reihengräberfeld. Den Skeletten, deren eines in einem noch teilweise erhaltenen Holzsarge lag, waren beigegeben: eine Halskette aus Thonperlen und Steinen, zwei Bronzeohrringe, Gürtelbeschläge und Gürtelschnallen, eine Zierscheibe aus Bronze, eine Spatha nebst runden und viereckigen Bronzeplättchen, womit die Scheide verziert war, ein Sax mit dem silbertauschierten, reichen Eisenbeschlage des Ledergurtes, der Bronzeschmuck des ledernen Schwertgehänges, eine eiserne Schildbuckel, drei kleine Steinmesser, Thonkrüge, von denen eines mit einem Ausgufsschnabel u. a. (Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Heft 4.)

Über fränkische Gräberfunde zu Kreuznach referiert Forrer in der Antiqua vom 11. Dezember 1890 und bildet die Hauptstücke ab. Es sind gefunden worden: zwei silbervergoldete grofse und drei kleinere ebensolche Fibeln, welche sämtlich mit Rubinen und Almandinen besetzt waren. Die grofsen Fibeln zeigen Vogel- und Tierköpfe:

ferner zwei runde, kleine silberne Fibeln mit eingelegten Almandinen und zwei kleine Fibeln mit je einer Darstellung eines Hündchens (silbervergoldet). Ferner gehört zu dem Funde eine Bulla aus Bernstein, eine aus Glas und eine aus Elfenbein, ein dreieckiges, in den Ecken durchbrochenes Knochenplättchen, eine bronzene Nähnadel, zwei Bronzefibeln in Armbrustform und das Bruchstück einer silbertauschierten Eisenschnalle, endlich ein offener Bronzearmreif und zwei Schnüre Perlen mit ca. 70 Glas- und Thonperlen. Einem Kriegergrabe endlich wurde unter anderem ein Scramasax nebst dem Beschlage der Scheide entnommen. Am Griffe hat sich ein Teil der Holzverkleidung erhalten, diese griff etwas über die Klinge und war hier durch eine eiserne Blechzwinge festgehalten.

Bei den Restaurationsarbeiten auf der Limburg stiefs man auf ein Gewölbe, worin sich Gegenstände verschiedener Zeiten fanden, nämlich drei Reibsteine, und zwar ein römischer aus Niedermendiger Basalt und zwei vorrömische aus Quarzit, dann eine ganze Kollektion gut erhaltener Krüglein. In einer Nische an der Aufsenseite fanden sich zerbrochene Glasgefäfse, meist Becher, mit parallelen Rinnen und Buckeln verziert, die der Berichterstatter, Dr. Mehlis, für venetianischen Ursprungs erklärt.

(Korrespondenzbl. der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 11.)

In Kentheim, Oberamt Kalw, sind in der St. Kandiduskapelle Fresken entdeckt worden, die man ins 13. Jahrh. setzt. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 265.)

Im Brünner Dome ist eine gut erhaltene Freske aus dem 15. Jahrh. aufgefunden worden. (Mitt. d. Mährischen Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 9.)

In der Pfarrkirche zu Appenzell i. Rh. wurden zu beiden Seiten des Hochaltars zwei schlecht erhaltene Gemälde aus dem 17. Jahrh. blofsgelegt.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 4.)

In der oberen Havelgegend sind beim Ausgraben von Mooren verschiedene Waffenstücke gefunden worden, darunter sechs Schwerter, welche dem 13., 14. und 15. Jahrhunderte angehören dürften. Die Knäufe sind verschieden, aber alle grofs und schwer. Die Klingen sind zweischneidig und zeigen Spuren von Einlagen. Die Länge der Klingen beträgt 95—105 cm. Auch Lanzenspitzen und alte Messer fanden sich neben Schädeln vom Torfrind und Geweihstücken von Hirsch und Renntier.

(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 591.)

In der romanischen Leonhardskirche zu Pflaumloch wurden eiserne Figürchen und Hufeisen ausgegraben, welche man als Votivgaben für den Schutzheiligen der Pferde ansieht. Die Gaben legte Prof. Dr. Miller der anthropologischen Gesellschaft in Stuttgart vor. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 298.)

In Rheinau fand man einen gotischen Doppelleuchter aus Bronze. Der Fufs fehlt, der Ständer besteht aus einem hohlen, durch einen Wulst und gravierte Linien verzierten Stamme. Die Arme tragen je eine kurze Röhre, in welche die Kerzen gesteckt wurden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 33/34.)

Bei Voorde bei Eckernförde sind fünf Säbel ausgebaggert worden.

(Nordd. Allg. Zeit. Nr. 587 u. 594.)

Auf dem Meeresgrunde der Ostsee bei Sandhammaren an der Südküste Schwedens wurden über 60 preufsische Kürassiersäbel aus der Zeit Friedrichs des Grofsen gefunden, welche im Zollpachthause zu Ystadt verauktioniert wurden. Die Säbel sind von schöner Arbeit, der Griff zeigt einen Adler und ein verschlungenes F. R. mit Krone darüber. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 309.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 2. **März und April.**

Zur Beurteilung der äusseren Verhältnisse des germanischen Museums.

Als im Jahre 1852 die zu Dresden unter dem Vorsitze des Prinzen, späteren Königs, Johann tagende Versammlung deutscher Geschichts- und Altertumsforscher den Anträgen des Freiherrn von Aufsefs gemäfs die Begründung eines nationalen germanischen Museums beschlofs und dasselbe gleichzeitig durch die Darleihung der freiherrl. v. Aufsefsschen Sammlung als begründet erklärte, einen provisorischen Verwaltungsausschufs und provisorischen Sitz bestimmte und Freiherrn v. Aufsefs zum Vorstande wählte, da kümmerte man sich zunächst um die juristische, sowie um die finanzielle Seite der Frage recht wenig und es sieht fast aus, als habe die Mehrzahl der Versammelten es nicht sehr ernst gemeint und an eine Zukunft der Schöpfung nicht geglaubt. Indessen kannte man da den Antragsteller und gewählten Vorstand recht wenig, denn, gedeckt durch jenen Beschlufs, wufste er die Anstalt schon lebensfähig zu machen. Gelang es ihm doch, selbst den deutschen Bundestag zu Frankfurt zu einem Ausspruche zu bewegen, worin dieser die Anstalt als eine nationale anerkannte und der Unterstützung aller im deutschen Bunde vertretenen Regierungen empfahl. Ebenso gelang es ihm, die königl. bayerische Staatsregierung zu veranlassen, die Anstalt als eine »Stiftung für Unterrichtszwecke« zu erklären und unter ihren Schutz zu nehmen. Aber in finanzieller Beziehung konnte weder der Bundestag helfen, noch war die bayerische Staatsregierung, noch sonst irgend Jemand geneigt, sich für die Anstalt dauernd verbindlich zu machen. Der Aufruf an das deutsche Volk dagegen hatte Erfolg und freiwillige Gaben flossen von allen Seiten, um die Anstalt zu fördern und zu mehren. Aber alle diese Gaben blieben stets freiwillige und keine Regierung, keine Korporation und kein Einzelner übernahm die bindende Verpflichtung, auch ferner nur einen Pfennig zu bezahlen. Die Mehrzahl der Geber zahlte ihre Beiträge, um reiche, möglichst lehrhafte Sammlungen zu errichten, manche ausgesprochen die Gelder einzelnen Teilen dieser Aufgabe oder ihr insgesamt bestimmt widmend, andere in der selbstverständlichen Voraussetzung, dafs dies geschehe, und je mehr man im Fortgange der Zeit erkannte, dafs die Verwaltung vom Streben beseelt sei, diesen Wünschen gerecht zu werden, um so mehr, um so reicher und leichter flossen die Gelder. So ist nach und nach eine schöne Anstalt aus dem anfangs kleinen germanischen Museum geworden. Tausende erfreuen sich alljährlich daran; denn es ist ja in der That erfreulich, dafs so Grofses und Schönes aus freiwilligen Gaben erfolgen konnte.

Aber diese so schöne Anstalt hat auch ihre Schattenseiten. Sie mufs verwaltet werden. Das kostet auch Geld und nicht alle, die gerne zur Bildung

und Vermehrung der Sammlungen, zur Errichtung der Bauten ihre Beiträge gaben, waren ebenso bereit, dazu zu zahlen, dafs Beamte und Diener besoldet wurden, um die Sammlungen zu pflegen, und ausdrücklich zu diesem Zwecke ist uns, soweit unsere Erinnerung reicht, nie etwas gegeben worden, während dies zu den verschiedenartigsten Einzelzwecken geschah. Wol aber hat sich in den Kreisen der freiwilligen Spender stets eine Strömung geltend gemacht, dafs nicht das Geld, das für die Anstalt bestimmt sei, »veradministriert« werde, eine Strömung, welcher der Verwaltungsausschufs Rechnung tragen mufste, wollte er nicht die Stifter abschrecken und die Zuflüsse abschneiden. Deutlich genug sprachen einzelne sich dahin aus, dafs ihr Geld ausschliefslich zur Mehrung der Sammlungen gegeben sei, um etwas dauerndes zu schaffen; denn es werde in Deutschland genugsam regiert und verwaltet, und dazu, dafs in Nürnberg noch eine Anzahl höherer und niederer Beamten sitze und die Zahl der deutschen Angestellten vermehre, hätten sie kein Geld. Es wurde öfter darauf hingewiesen, wie sich bei Vereinen und öffentlichen Zwecken, für welche Geld gesammelt werde, stets patriotische Männer fänden, welche die Arbeiten als Ehrenämter führen. Nun, zu solchen Gedanken hat ja Jeder das Recht, der freiwillig zahlen soll, da man Niemanden zwingen kann, anders zu denken und sein Geld einer Verwendung zuzuführen, die ihm nicht beliebt. Und wie leicht hilft sich Einer über den Gedanken weg, dafs er zu einem Zwecke zahlen soll, wenn er sich dazu denkt: das ist »Pflicht« der öffentlichen Gewalten, dafür zu sorgen; dafür soll und braucht man die Nation nicht aufzurufen. Wie schön klingt das, wenn man es als Ausrede ausspricht. Uns aber hilft es nicht. Nun ging es zwar noch, so lange die Anstalt klein war, also auch die Verwaltungskosten geringer; aber es ist recht schwer, wenn eine Anstalt einmal die Bedeutung und den Umfang wie das germanische Museum hat und Tausende und Abertausende davon Genufs haben und im Studium Nutzen daraus ziehen wollen, bei solchen Grundsätzen eine regelrechte tüchtige Verwaltung einzusetzen und zu halten. Es ist doppelt schwer heute aber, wo die Zahl insbesondere der Diener so beträchtlich gewachsen ist, die Leute zu freiwilligen Gaben für die Verwaltung zu begeistern.

Wiederholt hat das Direktorium, schon seit mehr als einem Jahrzehnte her, die Regierung des deutschen Reiches und deren Organe darauf aufmerksam gemacht, dafs die Anstalt und deren Pflichten dauernde Lasten mit sich bringen, denen die jetzige Organisation nicht gewachsen ist. Ebenso ist dieser Hinweis der kgl. bayerischen Staatsregierung und einzelnen Organen derselben gemacht worden. Es ist darauf hingewiesen worden, dafs Verhandlungen nötig sind, um zu untersuchen, wie die Zukunft der Anstalt zu sichern sei, die nicht auf der Basis der freiwilligen Beiträge bestehen bleiben kann. Diese ist ja sehr gut für die Bildung der Sammlungen und Errichtung der Gebäude, die, nachdem heute etwa 3/4 des Programmes erfüllt sind, auf solcher Grundlage recht wol auch noch bis zu ihrem programmgemäfsen Ziele geführt werden können, aber dafs, wenn nicht dauernde Einnahmen für die dauernden Lasten gesichert sind, unmöglich die Verwaltung für die Zukunft durch freiwillige Beiträge geführt, dafs in der Gegenwart solche nicht den Bedürfnissen entsprechend geordnet werden kann, weil Niemand die Mittel dazu bieten mag, liegt auf der Hand.

Zu jeder Zeit haben die Beamten ihre Gehalte für unzulänglich erklärt,

und in der That hat jeder, welcher der Anstalt länger gedient, finden müssen, dafs seine früheren Studiengenossen und Kollegen, die sich nach anderer Seite, z. B. jener des Staatsdienstes gewendet haben, besser gestellt sind als sie: die Diener fanden, dafs das niedere Personal sowol beim Staats- wie beim Kommunaldienste, bei der Industrie oder im Privatdienste mehr verdiene, und doch drängten sich stets Massen herzu, von denen jeder klagte, der abgewiesen werden mufste, und jeder froh war, der Annahme finden konnte, um bald darauf ebenso unzufrieden zu sein, wie die anderen. Nun ist noch beim Museum keine so feste Hand, wie sie die Staatsregierung führt, und das gesamte Personal bildet sich ein, dafs alles in der Willkühr des Direktors ruhe und dafs, wenn nur dieser wolle, jeder den glänzendsten Gehalt haben könne, und sie sind nur zu geneigt, ihn als ihren Feind anzusehen, weil er ihnen solchen nicht giebt.

In neuester Zeit hat sich im Anschlusse an das Bestreben der unteren Klassen überhaupt, ihre Lage zu verbessern, auch das niedere Personal des Museums mit Wünschen und Bestrebungen getragen, wesentlich mehr Löhnung zu erhalten als bisher. Und je mehr die Kopfzahl des Personals gewachsen ist, um so mehr hatten sie Veranlassung, sich gegenseitig unzufrieden zu machen, obwol natürlich dadurch gerade die Schwierigkeit gewachsen ist. Zu einem Streike ist es bisher nicht gekommen und wird es auch nicht kommen, weil noch immer Hunderte hier sind, die noch viel schlimmer daran sind und in jede offene Lücke sofort einspringen würden. Man wählt daher andere Wege der Pression. So hat der sozialistische Reichstagsabgeordnete für Nürnberg, Redakteur Grillenberger, die Angelegenheit im Reichstage angeregt, als er bei Beratung des Etats zum Posten des vom Reiche freiwillig geleisteten Beitrages, welcher ausdrücklich als stets nur für das Jahr, ohne Verpflichtung für die Zukunft, gegeben, bezeichnet wird, nach dem im »Reichsanzeiger« abgedruckten Berichte über die 48. Sitzung vom 20. Januar d. J. gesagt, er wolle »diese für eine kulturfördernde Institution ausgeworfene Summe nicht bemängeln; er beschwere sich nur darüber, dafs die von dem Direktorium des Museums den Beamten, vor allen Dingen den Aufsehern, gezahlten Gehälter zu niedrig seien. Diese Gehälter variierten zwischen 56 und 60 Mark monatlich. Da nun durch Reglement den Aufsehern das Annehmen von Trinkgeldern bei Strafe der Entlassung verboten sei, und da ihnen auch bei der Unregelmäfsigkeit des Dienstes sehr wenig Zeit zu anderweitiger Beschäftigung übrig bleibe, so seien sie fast ausschliefslich auf dieses Gehalt angewiesen. Sie hätten sich bisher bei ihrer vorgesetzten Behörde nicht beschwert, aus Furcht, dafs bei dem jetzigen Angebot von Arbeitskräften sie leicht ersetzt werden könnten. Nun handle es sich zwar eigentlich nicht um eine Reichssache, indessen hoffe er, dafs diese seine Anregung bei der kgl. bayerischen Regierung und bei dem Direktorium des Museums selbst auf fruchtbaren Boden fallen werde.«

Wenn der Herr Reichstagsabgeordnete sich vorher zum unterzeichneten Direktor bemüht hätte, um anzufragen, weshalb das Direktorium diese Summen zahle, so würde er die Mitteilung erhalten haben, dafs gerade diese Summen dem Direktorium zur Zahlung bewilligt sind. Er hätte auch erfahren können, ob Aussicht gegeben sei, dafs ihm mehr bewilligt werde und aus welchem Grunde nicht mehr bewilligt ist, und vielleicht hätte er sich abhalten lassen,

mittelst einer solchen Rede durchs Fenster bei den Leuten Hoffnungen zu erwecken, die unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht erfüllt werden können und statt dessen mit dem Direktorium sich bemüht, die von letzterem seit langer Zeit angestrebten notwendigen Voraussetzungen herbeizuführen, nämlich, dafs für die gesamte Verwaltung eine feste Grundlage geschaffen werde, auf welcher sie mit Sicherheit für die ausgiebige Besoldung der Bediensteten und die Dauer derselben eingerichtet werden kann.

Zur Zeit ist, wie wiederholt gesagt ist, jede Gabe eine freiwillige, und deren Zuflufs davon abhängig, dafs mit dem Gelde das geschieht, was die Geber wünschen. Was die Regierung des Reiches gibt, reicht schon lange nicht mehr aus, die Verwaltung zu bestreiten, so wie sie jetzt ist, noch weniger, wie sie nach der Überzeugung des Direktoriums und den Wünschen des Herrn Grillenberger sein müfste. Auf Grund der Aussichten, freiwillige Beiträge zu erhalten, stellt der Verwaltungsausschufs alljährlich den Etat für das Folgejahr in Einnahmen und Ausgaben auf. Der Ausschufs hat der ausdrücklichen, dahingehenden Forderung der Reichsregierung entsprochen, welche die Leistung ihres freiwilligen Zuschusses an diese Bedingung knüpfte, und legt diesen Etat der kgl. bayerischen Staatsregierung zur Genehmigung vor und erkennt deren Recht zur Feststellung desselben an. Ebenso wird die Rechnung zur Anerkennung dem Ministerium vorgelegt, welches die genaueste Einhaltung des Etats verlangt und nicht einen Pfennig Überschreitung passieren läfst, so dafs wirklich geringfügige, unter einer Mark betragende Überschreitungen zu weiteren Verhandlungen Anlafs gegeben haben. Auf solche Weise ist zwar volle Ordnung im Rechnungswesen geschaffen; aber das kgl. bayer. Staatsministerium hat die ausdrückliche Erklärung abgegeben, dafs es zwar diese Ordnung im Interesse der Sache in der vom Reichsamte gewünschten Weise zu überwachen bereit sei, aber damit keine Garantie für das wirkliche Eintreffen der Einnahmen übernehme. Diese verblieb ausdrücklich dem Verwaltungsausschusse. Nun ist das Vermögen des Museums (Geldvermögen besitzt dasselbe so zu sagen gar nicht), sind insbesondere Sammlungen und Gebäude unveräufserlich und unverpfändbar. Wenn also der Verwaltungsausschufs mit Zustimmung der kgl. Staatsregierung durch das Direktorium Beamte oder Diener anstellen läfst und dies auf Grund von unsicheren, nicht garantierten Einnahmen thut, so unterliegt es wol keinem Zweifel, dafs nur Jene, die es gethan, dafür persönlich haften. Es ist nun satzungsgemäfs kein Mitglied des Verwaltungsausschusses gebunden, länger zu bleiben als es will, wol aber persönlich haftbar für das, was unter seiner Teilnahme durch die Majorität beschlossen wird. Es ist also sehr natürlich, dafs sich die Herren hüten und bezüglich der Personalverhältnisse zurückhaltend sind, so viel als immer möglich, und wenn ihnen die Gefahr zu grofs erscheint, einfach zurücktreten. Sollten daher irgendwie die Verhältnisse gefahrdrohend werden, so ist zu befürchten, dafs die Herren, welche zwar bereit sind, ihre Kraft einzusetzen, um die Anstalt nach Mafsgabe der eingehenden Gelder glänzend auszustatten, sich zurückziehen, sobald sie fürchten müssen, dafs sie zur Zahlung herangezogen werden könnten. Was dann, wenn jene sich zurückziehen? Nun dann wird eben Niemand da sein, der das Personal anstellt; man wird die Anstalt schliefsen müssen. Wer noch eine Forderung zu haben glaubt, kann

gegen die Herren bei Gericht klagbar werden. Aber auf ihre Kosten die Anstalt zu halten, kann ihnen Niemand zumuten.

Das sind Zustände, die nicht bleiben können und vor deren Beseitigung weder das Direktorium, noch der Verwaltungsausschufs etwas zur Besserstellung thun können. Das Direktorium mufs jetzt noch seine Vorschläge auf diese Zustände begründen, der Verwaltungsausschufs damit rechnen, und nach unserer Meinung könnte das kgl. Staatsministerium, obwol gerade dieses die Garantie ausgeschlossen hat, doch die Genehmigung nicht erteilen, wenn etwa weitergehende Vorschläge erfolgen sollten.

Nun drängt aber noch etwas Anderes auf Besserung des Grundverhältnisses der Anstalt; das ist die Stellung der Beamten. Obwol die Anstalt als eine öffentliche, unter Staatskuratel stehende Stiftung zu Unterrichtszwecken anerkannt ist, obwol das gesamte Rechnungswesen unter direktester Kontrole steht, obwol den Beamten mancherlei Rechte und Lasten infolge dessen zugeteilt sind, so dafs sie z. B., soweit sie Bayern sind, nicht verpflichtet werden können, das Nürnberger Bürgerrecht nach mehrjährigem Aufenthalte zu erwerben, resp. zu bezahlen, dafs auf der anderen Seite die Stempelpflichtigkeit der Quittungen für alle Zahlungen aus der Museumskassa sie trifft, welche gerade wie für solche aus staatlichen Kassen angeordnet ist, so werden die Beamten doch nicht als öffentliche Beamte angesehen; weder haben sie die Rechte solcher, noch ist ihnen gegenüber das Museum mit einem Disziplinarrechte versehen, wie es Staat und Gemeinden ausüben können; wir können ihnen keinen Eid abnehmen, sie nicht weiter bestrafen, als dies vertragsgemäfs mit ihnen verabredet ist und wir sie dafür verklagen können. Kurz, sie stehen dem Museum gegenüber wie jeder Dienstbote oder Privatbeamte seiner Privatherrschaft. Als daher jüngst das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz eingeführt wurde, glaubte der hiesige, unserer Anstalt ja stets wolwollende, also sicher bona fide handelnde Magistrat, dafs nicht etwa blos unsere Aufseher, sondern dafs alle unsere Beamten, auch die wissenschaftlich gebildeten, versicherungspflichtig sind, obwol ja doch das Gesetz nicht für wissenschaftliche Berufsstellungen gemacht ist und deshalb z. B. Apothekergehilfen ausgenommen sind.

Wie tief einschneidend und wie sehr die Verwaltung erschwerend diese Verhältnisse sind, wie notwendige Disziplinaruntersuchungen gehemmt sind, wie schwer Rücksichten auf ein Amtsgeheimnis, wo kein »Amt« ist, festzustellen sind, liegt auf der Hand, und wie wenig überraschend es sein kann, wenn bei den geringen Gehalten, wie jüngst aus Anlafs eines unliebsamen Vorkommnisses, von der Presse ausgesprochen worden ist, Unterschlagungen vorkommen, liegt auf der Hand und dafs andere, ja wol das ganze Personal darum wissen, ohne dafs ein einziger sich zur Anzeige verpflichtet fühlt, obwol die Sache Jahre lang fortgegangen ist, zeugt für eine Unzuverlässigkeit des Personales, welcher ein Ende gemacht werden mufs, aber nicht blos dadurch, dafs man die Gehalte erhöht, sondern auch, dafs man den Leuten Rechte und Pflichten zuteilt, unter welchen zu dienen, sich die Besten zur Ehre anrechnen. Aber auch dies kann nur geschehen, wenn sich alle beteiligten Faktoren darüber einigen, dafs die gesammte Verwaltung der jetzt viele Millionen werten Anstalt in feste, auch finanziell sichere Hand gelegt

wird; denn auf die Dauer werden wol kaum die jetzt persönlich bei etwaigem Geldmangel haftenden patriotischen Männer sich dazu hergeben, diese Verantwortung und Haftung zu tragen, insbesondere, wenn ihnen noch die Forderungen in solcher Weise entgegentreten, wie jetzt von Seite des unteren Personales des Museums, welchem freilich nicht verübelt werden darf, wenn ihm, das ja gar keine Einsicht in die Lage und die Verhältnisse der Anstalt hat, der Gedanke kommt, der Direktor, den es allein schalten sieht, thäte besser, ihm mehr Geld zuzuwenden, statt stets mehr Altertümer zu kaufen, deren es nach der Ansicht der Leute, die von den Anforderungen, welche an eine Sammlung gestellt werden, die das Studium fördern soll, nichts verstehen, schon genug sind; denn jeder flüchtige Reisende äufsert sich schon, dafs man in der kurzen Zeit, die Bädeker und Andere als für Nürnberg nötig bezeichnen, doch nicht jedes Stück besichtigen kann, dafs also das Material in Überflufs da ist, nicht so lückenhaft, wie die paar gelehrten Leute sagen.

Nürnberg, 20. April 1891. A. v. Essenwein.

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät der deutsche Kaiser, Wilhelm II., König von Preufsen, hat den seither allergnädigst gewährten Beitrag von 1500 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von 600 m. für die Hohenzollernstiftung auf weitere drei Jahre zu bewilligen geruht.

Unter den neuerdings gewährten Jahresbeiträgen nehmen namentlich diejenigen der Offizierskorps der sächsischen, dann auch der württembergischen Regimenter eine hervorragende Stelle ein; wir hoffen denselben bald weitere Anmeldungen von den Offizierkorps anderer deutscher Truppenteile anreihen zu dürfen. Es sind bewilligt worden:

Von Stadtgemeinden: Bischofswerda 10 m. **Blankenburg a. H.** 10 m. **Freising** (statt früher 9 m.) 20 m. **Mylau i. V.** 3 m. **Rheine** 10 m. **Rosenheim** (statt früher 5 m. 20 pf.) 20 m. **Straubing** (statt bisher 8 m.) 20 m. **Schwetzingen** 3 m. **Teterow** 10 m.

Von bayerischen Distriktsräten: Kirchheimbolanden 20 m. **Obermoschel** 20 m. **Rockenhausen** 20 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: Urach 15 m.

Von militärischen Korporationen: Annaberg. Offizierskorps des Landwehrbezirks 5 m. **Bautzen.** Kgl. Sächs. 4. Infanterieregiment Nr. 103 20 m. **Chemnitz.** Gesellschaft der Offiziere des Beurlaubtenstandes des Landwehrbezirks I 20 m. **Döbeln.** 1. u. 2. Bataillon des kgl. Sächs. 11. Infanterieregiments Nr. 139 2 m. **Dresden.** Bibliothek des Kgl. Sächs. Generalstabes 10 m.; kgl. Sächs. Schützen-(Füsilier-)Regiment »Prinz Georg« Nr. 108 20 m. **Grossenhain.** Kgl. Sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18 30 m. **Heilbronn.** Offizierskorps des Landwehrbezirks 10 m. **Leipzig.** Kgl. Sächs. 8. Infanterieregiment Nr. 107 20 m.; kgl. Sächs. 10. Infanterieregiment Nr. 134 15 m. **Leisnig.** 3. Bataillon des 11. Kgl. Sächs. Infanterieregiments Nr. 139 10 m. **Ludwigsburg.** Kgl. Württemb. Ulanenregiment Nr. 20 20 m. **Pirna.** Kgl. Sächs. 2. Feldartillerieregiment Nr. 28 20 m. **Strassburg i. E.** Kgl. Sächs. 6. Infanterieregiment Nr. 105 15 m. **Stuttgart.** Kgl. Württemb. 1. Grenadierregiment »Königin Olga« Nr. 119 20 m.; kgl. Württemb. 7. Infanterieregiment »Kaiser Friedrich, König von Preufsen« Nr. 125 20 m. **Wurzen.** Kgl. Sächs. 3. Jägerbataillon Nr. 15 20 m. **Zittau.** Kgl. Sächs. 3. Infanterieregiment Nr. 102 »Prinzregent Luitpold von Bayern« 20 m.; Offizierverein des Landwehrbezirks 15 m. **Zwickau.** Kgl. Sächs. 9. Infanterieregiment Nr. 133 15 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Augsburg. Historischer Verein für den Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg 10 m. **Kiel.** Verein der Künstler und Kunstfreunde (statt früher 6 m.) 10 m. **London.** British Museum 10 m. **Mannheim.** Öffentliche Bibliothek 20 m. **Riga.** Livländische Ritterschaftsbibliothek 20 m. **Straubing.** Bibliothek der kgl. Studienanstalt 10 m. **Stuttgart.** Museumsgesellschaft 10 m. **Troppau.** K. k. Oberrealschule 10 m.

Von Privaten: Abensberg. Wolfgang Schreiner, Stadtpfarrer 3 m. **Amsterdam.** Julius Eltzbacher 10 m. **Augsburg.** H. Buz, Direktor der Maschinenfabrik, 10 m. **Bozen.** Albrecht Bruchmann, Privatier, 10 m. **Buxtehude.** Eiserwag, Maler, 2 m.; Milde, Architekt, 2 m. **Diedenhofen.** Bennegger, kaiserl. Baurat, Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor bei der Verwaltung der Reichsbahnen, (statt früher 3 m.) 5 m. **Dresden.** Hugo Hantzsch, Weinhändler, 5 m.; Gustav Klemperer, Bankdirektor, 10 m.; Christian Schramm, Architekt, 5 m.; Schroth, Architekt, 5 m. **Duisburg.** Vygen, Kommerzienrat und Mitglied des Abg.-Hauses, 5 m. **Esslingen.** Dr. Römer, Assistenzarzt an der Heilanstalt zu Kennenburg, 10 m. **Frankenhausen** (Kyffhäuser). Wilhelm Herrmann, Salinendirektor, 2 m.; Hesse, Oberpfarrer, 2 m.; Hornung, Fabrikbesitzer, 2 m.; Junot, Baurath, 2 m.; Klipsch, Landrat, 2 m.; Michelsohn kgl. Regierungsbaumeister, 2 m.; Dr. Schmidt, Realprogymnasiallehrer, 2 m. **Germersheim.** Joseph Dürr, Bankier, 3 m.; Juncker, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Max Morall, Prokuraträger, 2 m. **Giessen.** Dr. Cosack, Universitätsprofessor, 10 m.; Heyligenstädt, Maschinenfabrikant, 10 m.; Dr. Jörs, Universitätsprofessor, 1 m.; Dr. Strack, Realgymnasiallehrer, 2 m.; H. Zimmer, Uhrenhändler, 1 m. **Gotha.** Dr. theol. Otto Dreyer, Superintendent, 3 m. **Hamburg.** Dollmann, kgl. bayr. Generalkonsul, 20 m.; W. Udewald, Witwe, 10 m.; Dr. Friedrich Voigt (statt früher 6 m.) 15 m. **Hildesheim.** Dr. Karl Bittmann, Direktor der Zuckerraffinerie, (statt früher 3 m.) 10 m.; August Braun, Grofsist, (statt früher 5 m.) 10 m.; Max Leeser, Bankdirektor, 10 m.; Wilhelm Schreyer 10 m.; Hans Wening, Architekt, (statt früher 3 m.) 10 m. **Höchstadt a. A.** Emil Reis, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m.; Max Schmitt, kgl. Amtsrichter, 1 m. **Holzen.** Graf Treuberg, kgl. Kämmerer, 2 m. **Karlsruhe.** W. Freiherr von Gemmingen, Oberstkammerherr Sr. kgl. Hoheit des Grofsherzogs von Baden (statt früher 9 m. 50 pf.) 10 m. **Kassel.** Frhr. v. Hövel, Hauptmann a. D., (statt früher 3 m.) 10 m. **Köln.** Gebrüder Bourgeois, Kunsthändler, (statt früher 9 m.) 10 m.; Eltzbacher, Rechtsanwalt, 10 m.; Dr. Fischer, Weihbischof, 3 m.; Hamm, Oberstaatsanwalt, 3 m.; Heimann, Stadtbaurat, 3 m.; J. M. Heimann, Kaufmann, 10 m.; Krafft, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr. Philippus Krementz, Erzbischof von Köln, 20 m.; Mann, beig. Bürgermeister, 3 m.; Emil Ölbermann 10 m.; Dr. Schreiner, Rechtsanwalt, 3 m.; Karl Steinmann, Fabrikant, 10 m.; Zimmermann, beig. Bürgermeister, 3 m. **Lachendorf.** Karl Drewsen, Kommerzienrat, 6 m. **Lauban.** Emil Burghardt, Kommerzienrath, 10 m. **Lüssow.** v. Vofs-Wolffradt, Rittmeister a. D., Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Königs, 10 m. **Maienfeld.** Th. Sprecher von Bernegg 10 m. **Mannheim.** Karl Baumann, Professor, 10 m. **Marktlustenau.** Harsch, Pfarrer, 3 m. **Mitau.** Theodor Frhr. v. Drachenfels 10 m.; Kuno Frhr. v. Hahn (a. d. Hause Linden), auf Birsgalln, 10 m.; Nikolas Frhr. v. Korff, Erbherr auf Schlofs Kreutzburg, 10 m.; August Seraphim, Oberlehrer, 10 m. **München.** August Holmberg, kgl. Professor, 5 m. **Nürnberg.** Bayerlein, Kaufmann, 3 m.; Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat, (statt früher 5 m.) 15 m.; Ludwig Gerngros, Kommerzienrat, (statt früher 2 m.) 50 m.; Johann Göschel, Baumeister, 10 m.; Gg. Adam Gundel, Zimmermeister, 5 m.; J. Hain, Schreinermeister, 5 m.; v. Hellingrath, Lieutenant, 2 m.; Dr. med. Ludwig Limpert, prakt. und Zahnarzt, 3 m.; Bernhard Meck, Geldschrankfabrikant, 10 m.; Christof Müller, Photograph, (statt früher 4 m.) 10 m.; Sigmund Pickert, Hofantiquar, (statt früher 5 m.) 10 m.; Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler, (statt früher 4 m.) 10 m.; Dr. med. Max Simon, Frauenarzt, 5 m.; Dr. med. Oscar Stein 10 m. **Schwabach.** Anton Gegenfurter, Bezirksgeometer, 2 m.; W. Meyer, Studienlehrer, 2 m. **Schwandt bei Mölln** in Mecklenburg. Graf von Schlieffen, Major a. D., 10 m. **Steyr.** Max Frhr. von Imhof 20 m. **Tauberbischofsheim.** Glaser, Oberförster, 2 m. **Weissenburg a. S.** Tröltsch & Hanselmann 20 m. **Wien.** Louis List, Kassendirektor der k. k. österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, 10 m.; Adolf Schluck (statt früher 4 m.) 5 m. **Windsheim.** Emmert, Stadt-

pfarrer, 1 m.; Dr. Endrefs, prakt. Arzt, 1 m.; Seiler, Buchbinder, 1 m. **Zwickau.** Hempel, Rechtsanwalt, 3 m.

Stiftungen und einmalige Geldgeschenke.

Von ungenannt bleiben wollender Seite sind dem Museum, wie schon seit einer Reihe von Jahren, wiederum 300 m. gespendet worden. Von einem anderen Ungenannten, dem es gleichfalls schon viele Wolthaten verdankt, sind zu Ankäufen für die Bibliothek 100 m. übermittelt worden.

Zur Deckung der Kosten der Sulkowskischen Sammlung sind uns von dem Grafen Konrad Preysing-Lichtenegg-Moos 20 m., von Schreinermeister J. Sprenger in Nürnberg 3 m. zugekommen.

An sonstigen einmaligen Geldgeschenken erhielten wir noch:

Von Privaten: Bari. Josef Klein 1 m. 80 pf.; Daniel Kugler 2 m. 40 pf.; Richard Lesemann 2 m. 40 pf.; A. Löhrl 2 m. 40 pf.; Dr. Karl Rechenberg 80 pf.; Carlo Ries 1 m. 60 pf.; Julius Schöllkopf 80 pf. **Dietersdorf.** G. Rank, Lehrer, 2 m. **Penig.** Stammtisch zur Stadt Leipzig 10 m. **Rosenheim.** Auer, Präparandenlehrer, 2 m.; Fellerer, Lehrer, 50 pf.; Goldmann, Ingenieur, 1 m.; Lang, Ingenieur, 1 m.; Rothdauscher, Apotheker, 1 m. **Schleswig.** Durch Frau Pastor Schnittger 40 m. **Unterwessen.** O. Walther 50 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ansbach. Hirsch, Privatier: Kaffeetasse mit Untersatz, Ansbacher Porzellan. — **Dresden.** Richard Diller, Kaufmann: Bronzevergoldete Medaille auf das 800jährige Wettin-Jubiläum und Mailänder Medaille in Weifsmetall auf den Besuch Kaiser Wilhelms II. bei König Humbert in Rom. — **Gries** bei Bozen. Frau Dr. von Wendlandt: Leinenes Tischtuch, Muster an das 14. Jahrh. erinnernd, Arbeit des 17.—18. Jahrh. — **Innsbruck.** R. Steiner, Antiquar: 1 Lederhelm, 1 Pfanneneisen, 1 Blechlampe, 2 Kuchenmodel, 1 Steigbügel. — **Marktlustenau.** Pfarrer Harsch: Madonna mit dem Kinde in einer Strahlenglorie, Stickerei, 15.—16. Jahrh. — **Nürnberg.** Böhmländer: Geschnittener Wappenstein eines Siegelringes, 19. Jahrh. Dauner, Privatier: Thönerne, grün glasierte Konditorsform für ein Osterlamm, 18. Jahrh. Engelhardt & Schmidt, Tabakfabrik: Druckerpresse, 18. Jahrh., und eine Anzahl alter Holzstöcke des 18. u. 19. Jahrh. Kittler, Modelleur: Originalmodell zu einer Ofenkachel, 17. Jahrh. Dr. med. Wilhelm Merkel, prakt. Arzt: Gliederpuppe, ca. 1830, Pastellporträt, 18.—19. Jahrh. Frau Schweigger, geb. Nerreter: Goldwage, Gestell zum Befestigen von Werkstattlampen, 18. Jahrh. Unbekannter: Wanduhr, 18.—19. Jahrh. — **Öhringen.** Bühler, Gerichtsnotar: Rundes Porträt der Anna Rothengatter von 1529, in Holz geschnitten.

Ankäufe.

Relief von Solnhofer Stein mit dem Bildnis des Hans von Worgewicz, 1537. Zwei Bilder von J. Koch. An Porzellan: 1 Teller, Amsterdam, 1 Vase, Rudolstadt, 1 Büchse und 1 Schale, Ansbach, 1 Kaffeeservice und 1 Schüssel, Höchst, 1 paar Vasen, Fürstenberg, 2 Figuren und 6 Teller, Nymphenburg. 2 Faiencefiguren, Göppingen, Schraubenschneide von 1595, Eisensäge, 17. Jahrh., 11 Gold- bezw. Silbermedaillen und Jetons des 16. und 17. Jahrh., 7 Goldmünzen und 62 Silbermünzen, besonders österreichischen und nassauischen Gepräges aus dem 16.—19. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Bunzlau. Zeidler & Wimmel: 6 Photographieen. — **Dresden.** Dr. Max Lehrs, Direktorialassistent des kgl. Kupferstichkabinetts: 8 Reproduktionen von Kupferstichen aus dem 15.—16. Jahrh. und Reproduktion eines Stiches des 19. Jahrh. — **Hildesheim.** Professor

Fr. Küsthardt, Bildhauer: Photographie eines Kruzifixes des 16. Jahrh. — **Karlstadt.** Jos. Hörnes, kgl. Bezirksamtmann: Photographie von dem Karlstadter Schützenkleinod. — **Loburg.** E. Wernicke, Oberpfarrer: Preufsisches Zeugnis von 1816 über die Verleihung einer Kriegsdenkmünze an einen Unteroffizier. — **Mitau.** Karl Boy, Gymnasiallehrer: Kopie eines Stammbuchblattes mit dem Wappen des Grafen Hans von Zollern aus den Jahren 1595—1605. — **München.** Geheimrat Dr. v. Hefner-Alteneck, Direktor a. D.: Jakob Matham, Cebestafel nach Goltzius. B. 139. Tabula qua Sacer Supplicationis Ritus à Summo Pontifice in Festo Sm̃i Corporis Christi peragi Solitus accurate exhibetur à Francisco Rust Romano Anno MDCCLXXIX, Kupferstich, und ein kolorierter, englischer Farbendruck, die Schlacht von Abukir 1798 vorstellend. Dr. W. Schmidt, Direktor des kgl. Kupferstichkabinetts: Reproduktion einer Handzeichnung von Wolf Huber. — **Retzbach.** Hettiger, Pfarrer: Photographie des Marienbildes in der Wallfahrtskirche zu Retzbach. — **Wolfenbüttel.** Dr. Zimmermann, Archivar: 22 Porträte, 17.—19. Jahrh.

Ankäufe.

4 Vorlagen für Glasgemälde, Handzeichnungen des 17. Jahrh.; 1 Handzeichnung des 17. Jahrh.; 4 Ornamentstiche von Bernhard Zan.

Bibliothek.

Geschenke.

Altona. Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des kgl. Commerz-Collegiums: Ders., Altona unter Schauenburgischer Herrschaft; l. T. 1891. 8. Ders., ein finanz- und sozialpolitisches Projekt aus dem 16. Jahrhundert. 8. Sonderabz. — **Amberg.** Kgl. bayer. 6. Infanterie-Regiment »Kaiser Wilhelm, König von Preufsen«: v. Fabrice, das kgl. bayer. 6. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preufsen; I. T. 1886. 8. — **Berlin.** G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung: Allgemeine Geschichte; IV. Hauptabteilung, 3. T.: Bulle, Geschichte des zweiten Kaiserreiches und des Königreiches Italien. 1890. 8. Geschichte der deutschen Kunst; 37. u. 38. Lfg. 1889 u. 1891. 8. Das Kunstbüchlein des Hans Brosamer von Fulda. 1882. 8. Heliand, Christi Leben und Lehre. 1882. 8. Das älteste Faust-Buch. 1884. 8. Passional Christi und Antichristi. 1885. 8. Bürger, sämtliche Gedichte; 1. u. 2. Bd. 1889. 8. A. Hofmann & Co., Verlagshandlung: Monumenta Germaniae paedagogica; Bd. I—X. 1886—1889. 8. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufsischen Kunstsammlungen; XI. Band. 1890. 2. Weidmann'sche Buchhandlung: Monumenta Germaniae historica. Avctorvm antiqvissimorvm t. I—VIII. 1877—1887. 8. Geh. Rat Dr. Karl Weinhold, Professor: Zeitschrift des Vereins für Volkskunde; 1. Jahrg. 1891, Heft 1. 8. — **Crefeld.** Museums-Verein: Sechster Bericht etc., über seine Thätigkeit im Jahre 1890. 8. — **Darmstadt.** Arnold Bergsträsser, Verlagshandlung: Koch u. Seitz, das Heidelberger Schlofs. 1891. 2. — **Dömitz.** G. Spangenberg, Apotheker: Kurzer Begriff menschlicher Fertigkeiten und Kenntnisse; III. u. IV. Tl. 1781 u. 1786. 8. Beckmann, Anleitung zur Technologie etc. 1787. 8. — **Dresden.** Comité der Tiedge-Stiftung: Mitteilung etc. 1890. 2. Dr. Arthur Denecke, Gymnas.-Oberlehrer: Ders., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des gesellschaftlichen Anstandsgefühles in Deutschland. 1891. 4. — **Dubuque** (Jowa). Ns. Gonner, Redakteur der »Luxemburger Gazette«: Reuland, Walter Reinhard, gen. Somru, der Rajah von Sirdhana etc. 1890. 8. — **Duderstadt.** Dr. R. Engelhardt, Progymnasiallehrer: Ders., die Goslarer Rathausgemälde stammen nicht von Michel Wolgemut. 1891. 4. Sonderabdr. — **Frankfurt a. M.** General-Konsulat der Argentinischen Republik: Latzina, géographie de la république Argentine. 1890. 8. Karl Marfels: Sammlung Marfels. 1891. 4. — **Gotha.** Friedr. Andr. Perthes, Verlagshandlung: Lenz, die Schlacht bei Mühlberg. 1879. 8. — **Greifswald.** Dr. Gg. Steinhausen, Sekretär der Universitätsbibliothek: Ders., Geschichte des deutschen Briefes; II. Tl. (Schl.) 1891. 8. — **Grossenhain.** Rich. Zschille, Stadtrat: Ders. u. Forrer, der Sporn in seiner Formenentwick-

lung. 1891. 2. — **Hamburg.** Kunstgewerbe-Verein: Adrefsbuch des Kunstgewerbe-Vereins zu Hamburg. 1891. 8. Oscar L. Tesdorpf: Meyer u. Tesdorpf, Hamburgische Wappen und Genealogien. 1890. 8. Kall, St. Gertrud in Hamburg. Chronik der Kapelle St. Gertrud und ihrer Nachfolgerinnen der Kirche St. Gertrud und der Stiftung St. Gertrud. 1888. 8. — **Hanau.** Realschule: Jahresbericht über das Schuljahr 1890/91. 1891. 4. — **Hildesheim.** Fr. Küsthardt, Bildhauer u. Professor: Ders., das von Bothmersche Epitaphium in der St. Michaelskirche zu Hildesheim. 1883. 4. Ders., über polychrome Plastik. 1891. 4. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Ders., über Blitzesschläge an Bäumen. 8. Sonderabdr. 8. Festgabe für die Teilnehmer des III. deutschen Fischereitages zu Danzig. 1890. 8. — **Jena.** Gustav Fischer, Verlagshandlung: Lehfeldt, Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft VIII. 1891. 8. — **Karlstadt.** J. Hörnes, kgl. Bezirksamtmann: Ders., lokal- und kunstgeschichtliche Skizzen aus dem Bezirksamte Karlstadt; III. Heft. 4. Sonderabdr. Ders., das Schützenkleinod in Karlstadt. 1891. 4. — **Kitzingen.** Stadtgemeinde: Jahresbericht für das Jahr 1889. 1891. 8. — **Leipzig.** Dyckscbe Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit etc.; Bd. XXXI, XXXII u. XXXIII. 1891. 8. Rat der Stadt: Wustmann, Leipzig durch drei Jahrhunderte. 1891. 2. Bernhard Tauchnitz, Verlagsbuchhandlung: Voigt, Moritz von Sachsen 1541—1547. 1876. 8. — **Loburg.** Ernst Wernicke, Oberpfarrer: Ders., das Zeitglöcklein. Bemerkungen zum kirchlichen Bilderkreis des Mittelalters. 4. Sonderabdr. — **Meiningen.** Ernst Koch, Professor: Ders., noch ein Beitrag zur urkundlichen Geschichte des sächsischen Prinzenraubes: über die Befreiung des Prinzen Albrecht. 1891. 4. — **München.** Kommando des kgl. 1. Schweren Reiterregiments: von Pfetten-Arnbach, das kgl. bayer. 1. schwere Reiterregiment »Prinz Karl von Bayern«. 1890. 8. W. Steinach: Französisches Flugblatt aus dem Jahre 1870. 8. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft: Die Kunst für Alle; V. Jahrg. 1889/90 und VI. Jahrg. 1890/91, Heft 1—11. 4. — **Nürnberg.** Held, Kaufmann: Dankgebetordnung bei Mahlzeiten etc. für eine Dame, Pg.-Hs. in hebräischer Sprache, 16.—17. Jahrh. 12. Vereinsbank: Geschäftsbericht etc. über das zwanzigste Rechnungsjahr 1890. 1890. 4. — **Pirna.** Dr. Hofmann, Realschuloberlehrer: Ders., Geschichte der Kirche St. Marien in Pirna. 1890. 8. — **Plauen.** Kgl. Gymnasium: II. Jahresbericht etc.; auf das Schuljahr 1890/91. 1891. 4. Zschommler, Beiträge zu Jul. Mosens Erinnerungen. 1891. 4. — **Rostock.** Gymnasium und Realgymnasium: Stichert, Nikolaus II. von Werle; T. I. 1891. 4. — **St. Gallen.** St. Gallisches Industrie- und Gewerbe-Museum: Dreizehnter Bericht etc. 1891. 4. — **Zug.** Kantonale Industrieschule, städt. Gymnasium und Knaben-Sekundarschule: Jahresbericht etc.; Schuljahr 1890/91. 1891. 8.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie: Album archéologique; 4e fasc. 1890. 4. Bulletin etc.; année 1889, Nr. 4, 1890, Nr. 1 u. 2. 1890. 8. Mémoires etc.; t. XIIeme. 1890. 4. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift etc.; 17. Jahrg. 1890. 8. — **Berlin.** Königl. Museum für Völkerkunde: Nachrichten über deutsche Altertumsfunde; I. Jahrg. 1890, Heft 1—4. 8. — **Bonn.** Universität: Baum, die Demarkationslinie Papst Alexanders VI. und ihre Folgen. 1890. 8. Chronik der Universität Bonn für das Rechnungsjahr 1889/90. 1890. 8. Clausius, das Merkmal der Macht im Begriff des subjektiven Rechts. 1890. 8. Cleef, de attractionis in enuntiationibus relativis usu Platonico. 1890. 8. Cyrillus, vita s. Theodosii. 1890. 4. Ehlers, successio graduum und jus accrescendi. 1890. 8. Hampe, über die Quellen der Strafsburger Fortsetzung von Lamprechts Alexanderlied und deren Benutzung. 1890. 8. Jvdicia qvinqve ordinvm de litterarum certaminibvs 1889—1890 facta etc. 1890. 4. Kellner, chronologiae Tertvllianea svpplementa. 1890. 4. Kohn, ephemerides rerum ab Alexandro magno in partibus orientis gestarum. 1890. 8. Koerte, Metrodorea. 1890. 8. Koettgen, Studien über Getreideverkehr und Getreidepreise in Deutschland. 1890. 8. Rabe, de Theophrasti libris *ΠΕΡΙ ΛΕΞΕΩΣ*. 1890. 8. Riess, Nechepsonis et Petosiridis fragmenta magica. 1890. 8. Theodorus,

vita S. Theodosii. 1890. 4. Vsener, Theophrasti de prima philosophia libellus. 1890. 4. Verzeichniss der Vorlesungen.. für das Sommerhalbjahr 1890 und für das Winterhalbjahr 1890—91. 1890. 8. Wallraff, geographische Verbreitung, Geschichte und kommerzielle Bedeutung der Halfa. 1890. 8. Wiepen, die geographische Verbreitung der Cochenillezucht. 1890. 4. Yoshida, geschichtliche Entwicklung der Staatsverfassung und des Lehnwesens von Japan. 1890. 8. und 117 weitere akademische Gelegenheitsschriften nicht historischen Inhaltes. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Focke, bremische Werkmeister aus älterer Zeit. 1890. 8. — **Brünn.** K. k. Mährisch-Schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mittheilungen etc.; 1890, 70. Jahrg. 4. — **Brüssel.** Société d'archéologie: Annales etc.; t. V, livr. 1. 1891. 8. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins... Jahrbuch; V. Bd. 1890. 8. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt etc.; V. Jahrg. 1890. 1890. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft: Mitteilungen etc.; 6. Heft. 1891. 8. **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde: Archiv etc.; III. F., 3. Bd. 1891. 8. — **Graz.** Steiermärk. Landesmuseums-Verein »Joanneum«: V. Publication etc. 1891. 2. — **Helsingfors.** Finnische litterarische Gesellschaft: Pitajänkertomuksia; V. 1890. 8. Varonen, Suomen kansan muinaisia taikoja; I. 1891. 8. Suomi kiryoituksia.. Kolmas Jakso, 3. u. 4. osa. 1890. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv etc.; n. F. 23. Bd., 2. Heft. 1891. 8. Jahresbericht etc., für das Vereinsjahr 1889 90. 1890. 8. — **Kristiania.** Foreningen til norske Fortidsmindersmaerkers Bevaring: Aarsberetning for 1889. 1890. 8. Supplement I & II til »Kunst og Haandverk fra Norges Fortid«. 1890. 2. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Tydschrift etc.; 10. deel (nieuwe reeks, 2e deel), 1e aflev. 1891. 8. — **Leipzig.** Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen etc.; XII. Bd. N. II: Weifsbach, Anzanische Zuschriften. 1891. 8. Durch die B. G. Teubnersche Verlagshandlung nachstehende Programme der deutschen Mittelschulen für 1889/90, enthaltend folgende Abhandlungen: Atzler, Qu in den germanischen Sprachen und sein Wechsel mit p. 1890. 4. Becker, die Entwickelung der Dienerrolle bei Molière. 1890. 4. Bernhardt, zur Geschichte des Gymnasiums in Weilburg in den letzten 50 Jahren. 1890. 4. Binhack, die Gründung der Cisterzienserabtei Waldsafsen. 1890. 8. Brägelmann, die Geschichte der Seeschiffahrt; 1 T. 8. Breitenbach, das Land Lebus unter den Piasten; T. I. 1890. 8. Callier, Probe eines polnisch-deutschen Supplement-Wörterbuches zu den Wörterbüchern von Linde etc. 4. Chudzinski, tabellarische Übersicht über das Wachstum der Bevölkerung des Regierungsbezirks Marienwerder i. d. J. 1867—1885. 1890. 4. Czekelius, die Theilnahme der Siebenbürger Sachsen an den schlesischen Kriegen (1741—1746); Forts. u. Schl. 1890. 4. Eitner, aus: Goethe's Frauengestalten. 4. Follmann, die Mundart der Deutsch-Lothringer und Luxemburger. 1890. 4. Gaufs, demonstratio nova theorematis, omnem functionem algebraicam unius variabilis in factores reales primi vel secundi gradus resolvi posse. 1889. 4. Geist, die Gedächtnisfeier für die Oberlehrer Professor Dr. Albr. Magener und Maximilian von Studniarski. 1890. 4. Gerigk, das Leben des Petrus Martyr, vorzüglich nach seinem Opus Epistolarum; erster Teil. 1890. 4. Beschreibung des neuen Gymnasiums zu Linden. 1890. 4. Heeger, über die Trojanersagen der Franken und Normannen. 1890. 8. Heitz, zum Gedächtnis des verewigten Direktors K. F. Schneegans und Professors Dr. E. Heitz. 1890. 4. Herding, ein Gang durch die Geschichte der Pädagogik von Montaigne bis Rousseau. 1890. 8. Hertzsch, die Hauptursachen der Verwelschung Elsafs-Lothringens. 1890. 4. Hochheim, Bericht über die dritte Säkularfeier der Salderischen Schule zu Brandenburg a. d. H. 1890. 8. Holfeld, die Merkmale des Übergangs vom Althochdeutschen zum Mittelhochdeutschen in der Deklination Willirams. 1890. 4. Jahresbericht des grofsherzogl. Gymnasiums Mannheim für das Schuljahr 1889/90. 1890. 4. Jahresbericht der neuen Realschule zu Strafsburg. 1890. 4. Jan, die Eisagoge des Bacchius. 1890. 4. Jecht, Satzungen der Görlitzer Böttcherinnung aus dem 15. Jahrhundert. 4. John, Plutarch und Shakespere. 1890. 4. Jordan, die zweite

Subscription des Clarkianus 39. 1890. 4. Knoll, Studien zur ältesten Kunst in Griechenland. 1890. 8. Kootz, Kirchenvisitationen im siebenbürgisch-deutschen Unterwald. 1890. 4. Lommer, Geschichte der oberpfälzischen Grenzstadt Waldmünchen; II. T., 1. Hälfte. 1890. 8. Mettlich, Bemerkungen zu dem anglo-normannischen Lied vom wackern Ritter Horn. 1890. 4. Münch, geschichtliche Nachrichten über das Dominikanerkloster zu Münster i. W. 1890. 4. Neff, Udalricus Zasius. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus am Oberrhein. 1890. 4. Neide, Wilhelm von Humboldt als Richter und Ratgeber bei Schillers lyrischen Gedichten; I. 1890. 4. Oster, Gymnasiumsdirektor August Scherm. 1890. 4. Peters, Heinrich der Vogler, der Verfasser von Dietrichs Flucht und der Rabenschlacht. 1890. 4. Philippson, das neue Alumnatsgebäude in Seesen am Harz. 1890. 4. Pilz, Beiträge zur Kenntnis der altfranzösischen Fableaux; II. 4. Richter, die geographische Lage des deutschen Reichs. 1890. 4. Rose, über das Verhältnis der Schrift von Helvetius: de l'esprit zu la Rochefoucauld's maximes. 1890. 4. Schaller, Marco Polo und die Texte seiner »Reisen«. 1890. 8. Schuberth, Gvozdec-Grofsenhain, ein Beitrag zur ältesten Geschichte des Hauses Wettin und der Mark Meifsen. 1890. 8. Schuller, Wolfgang Forster, Bistritzer Stadtgeschichten aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. 1890. 4. Schuster, das Sächsisch-Regener Gymnasium. 1890. 4. Schwalbach, Kommentare zum ersten Buche von Miltons Paradise Lost. 1890. 8. Seiffert, Urkunden und Nachrichten zur Geschichte der Stadt Straufsberg. 1890. 4. Siebourg, Kants Lehre von der Causalität nach seiner zweiten Analogie der Erfahrung. 1890. 4. Soldan, Beiträge zur Geschichte der Stadt Worms. 1890. 8. Thorbecke, Bibliothek des Fürstl. Lippe'schen Gymnasium Leopoldinum zu Detmold. 8. Trumpp, Sadolet als Pädagog. 1890. 8. Ullmann, proprietates sermonis Aeschylei quatenus ex diverbio perspectae sunt. 1890. 4. Weisker, slavische Sprachreste, insbesondere Ortsnamen aus dem Havellande und den angrenzenden Gebieten. 1890. 8. Winckelmann, Bestimmung und Einrichtung der kgl. bayerischen Realgymnasien. 1890. 8. — **Lüneburg.** Museumsverein: Zehnter — dreizehnter Jahresbericht, 1887—1890. 1891. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin etc.; t. XIX, 3. livr. 1890. 8. **Paris.** Société des études historiques: Revue etc.; 4. série, t. VII. 1889. 8. — **Stockholm.** Kgl. vitterhets historie och antiquitets akademie: Tidskrift etc.; 11. u. 12. delen. 8. — **Wien.** Alterthums-Verein: Berichte und Mittheilungen etc.; Bd. XXVI. 1890. 4. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht etc.; XV. Vereinsjahr. 1891. 8. K. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen etc.; XXXIII. Bd. 1890. 8.

Ankäufe:

Sassenspegel. Lateinisch und deutsch. Augsburg, gedr. durch Sylvan Othmer, 1516. 2. Pasquillorum Tomi duo. 1544. 16. Posthius, schöne Figuren aus .. Ouidio .. gerissen durch Virgil Solis. 1563. 12. Von der Stadt Neuenmark Ankunft und Herkommen. Pap.-Hs. vom 16. Jahrh. 2. Lescalleus, oratio pro Deo et sancta Ecclesia aduersus omnes Caluinianae et semicaluinianae sectae libros, Pap.-Hs. von 1619. 4. Möller, Schreib Kunst-Spiegel. 1643. qu. 2. Wilke, der Sächsische Nepos. 1682. 8. Plumier, die Kunst vollkommen zu Drechseln. 1776. 2.

Archiv.

Geschenke.

München. Geheimrat Dr. v. Hefner-Alteneck: Gerichtsbrief des Albrecht v. Murach zu Guteneck, Landrichters zu Burglengenfeld, für Konrad Pellinger zu Kallmünz. 1486. Orig. Perg. W. Steinach: Kaufbrief des Andreas Pfaff, Bürgers zu Nürnberg, über ein Haus daselbst in der Inneren Laufergasse. 1692. Orig. Perg. — **Würzburg.** C. Scharold, Kunstmaler: Studienzeugnis der Universität Wittenberg für Hieronymus Rücker aus Kreglingen. 1568. Orig. Perg.

Ankäufe.

Akten, betr. Streitigkeiten der von Wolfstein mit den bayerischen Pfalzgrafen. 14.—16. Jahrhundert. 514 Bl. Schuldbuch aus der Stadt Neumarkt (Oberpfalz). 1491—99.

194 Bl. Handwerksakten, betreffend: die Schmiede und Wagner zu Weifsenburg i. N. (1678), die Fleischer zu Tirschenreuth (1598) und Pirbaum (1651—1670), die Tuchmacher zu Neumarkt (1598) und die Schreiner daselbst (1602), die Schuhmacher zu Neumarkt, Freystadt und Sulzbürg (1617—1791), die Schneider und die Leineweber zu Pirbaum (1618 und 1651) und zu Haimburg (1616), die Hafner zu Neumarkt (1544, 1654), die Zimmerleute und Maurer zu Gunzenhausen, Burgthann etc. (1650—1730) und die Papiermacher zu Burgthann und Kadolzburg (1743, 1759). Schriftwechsel über ein heimgefallenes oberpfälzisches Lehen zu Polling. 1550—1671. 59 Bl. Bestallung für Balthasar Stolz, Richter zu Seligenporten. 1578. 10 Bl. Akten, betr. die Abstellung öffentlicher Lustbarkeiten zu Kriegszeiten. Seligenporten. 1583—1699. Prozefsschrift der Stadt Neumarkt in einer Klagsache gegen den Pfalzgrafen Philipp Ludwig vor dem Reichskammergerichte. 1583. 322 Bl. Akten über die Erbhuldigung an die bayerischen Pfalzgrafen durch Unterthane fremder Herrschaften. 1584—1747. 148 Bl. Mandate der Pfalzgrafen Friedrich und Ludwig, des Grafen Christian von Anhalt, der Bischöfe von Bamberg und Eichstätt etc. 1591—1698. 29 Bl. Akten, betr. Streitigkeiten der Stadt Berching mit Magdalena v. Wolfstein. 1591. 42 Bl. Schriftwechsel, betr. die Tötung des Zehender zu Pruppach durch Leonhard Hofmann zu Neuenhof. 1596. 24 Bl. Protokoll des bayerischen Kreistages zu Mühldorf. 1597. 34 Bl. Vormundschaftsakten der von Wolfstein nebst Inventar des Schlosses Sulzbürg. 1618—1667. 68 Bl. Urkundenverzeichnis des Klosters Seligenporten. 16. Jahrh. 6 Bl. Verordnung des Rates zu Neumarkt für das Tuchmacherhandwerk daselbst. 16. Jahrh. Akten verschiedenen Inhalts, meist die Oberpfalz und die Stadt Neumarkt betreffend. 16.—18. Jahrhundert. 198 Stück. Gemeindeordnung von Mittelrieth. 16. Jahrhundert. 9 Bl. Grenzbeschreibung des Schultheifsenamtes Neumarkt. 1623. Akten, betr. das Verhältnis der Grafen v. Tilly zu der Stadt Freystadt. 1624—1662. 241 Bl. Instruktion für die Amtsrichter, Stadt- und Gerichtsschreiber zu Neumarkt. 1633. 11 Bl. Zwei oberpfälzische Kanzleiordnungen. 1650 und 1717. 48 Bl. Ordnung der Schneider zu Pyrbaum. 1651. 9 Bl. Gräflich Wolfsteinsche Polizei- und Gemeindeordnungen. 1652, 1716, 1737. 50 Bl. Verzeichnis der Besitzungen des Spitals zu Neumarkt. 1676. 317 Bl. Sulzbürgische Kirchenrechnung. 1691—92. 32 Bl. Mandat, betr. die ausländischen Ärzte, Zahnbrecher und Marktschreier. 1756. 4 Bl. Lehensbriefe der Dompröbste zu Bamberg für: Johann Kraus (1776 und 1790), Thomas Lehner zu Fürth (1786 und 1795) und Georg Stippel zu Fürth (1801). Orig. Perg. Zeugnis des Fleischhackerhandwerks zu Ebermannstadt für Johann Feder. 1782. Orig. Perg. Zeugnis des Buchbinderhandwerks zu Hanau für Johann Simmon. 1787. Orig. Pap. Akten, betr. das Feuerlöschwesen zu Sulzbürg. 1792—94. 44 Bl. Akten, betr. einen wegen der französischen Revolution in der Herrschaft Sulzbürg abgehaltenen Bufs- und Bettag. 1795. 10 Bl. Kriegsakten der Stadt Neumarkt. 1796—1800. 159 Bl. Akten, betr. Streitigkeiten des Klosters Gnadenberg mit der Herrschaft Wolfstein. 18. Jahrhundert. 16 Bl.

Deutsches Handelsmuseum.

Die Handelskammer zu Gera hat einen Jahresbeitrag von 20 m. freundlichst bewilligt.

Geschenke.

Nürnberg. Held, Kaufmann: 3 Wechselproteste, 1 Verzeichnis für Frankaturpreise, 1 Depesche aus den Jahren 1849—54.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Brauweiler. Karl Liese, Apotheker: Alkoholometer von 1818. **Dömitz.** G. Spangenberg, Apotheker: Hagen, Lehrbuch der Apotheker; 1. u. 2. Bd., 5. Aufl. 1797. 8. Westrumb, Handbuch der Apothekerkunst; 1.—3. T., 2. Aufl. 1799—1801. 8. Dörffurt, neues deutsches

Apothekerbuch; 1.—3. T., 1801—1812. 8. Kraus, preufsische Pharmakopoe. 1805. 8. Link, die Grundwahrheiten d. neueren Chemie nach Foucroy's Philosophie chimique. 1806. 8. Trommsdorff, Handbuch der pharmaceutischen Waarenkunde; 2. Aufl. 1806. 8. Fischer, Handbuch der pharmaceutischen Praxis; 2. Aufl. 1808. 8. Pfaff, System der Materia medica nach chemischen Principien; 1.—7. Bd. 1808—1824. 8. Pharmacopoea borussica; 3. Aufl. 1813. 8. Ebermaier, tabellarische Übersicht der Kennzeichen der Ächtheit und Güte... der Arzneymittel; 4. Aufl. 1815. 2. Mössler, Handbuch der Gewächskunde; 1. u. 2. Abteil. 1815. 8. Eimbecke, Apparatus medicaminum. 1818. 8. Buchholz, Theorie und Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten; 2. T., 2. Aufl. 1818. 8. Catechismus der Botanik. 1820. 8. Mayer, Anfangsgründe der Naturlehre; 4. Aufl. 1820. 8. Berzelius, von der Anwendung des Löthrohres. Aus der Handschrift übersetzt von Hrch. Rose. 1821. 8. Buchner, vollständiger Inbegriff der Pharmazie; I. T., II. T., 3. Bd., III. T., 1.—3. Bd., IV. T., 1.—3. Bd., VII. T. 1821—31. 8. Pfaff, Handbuch der analytischen Chemie; 1. Hauptt., 1. Bd. 1821. 8. Diederici, elegante Pharmazie. 1824. 8. Kastner, Grundzüge der Physik und Chemie. 1824. 8. Magendie, Vorschriften zur Anwendung und Bereitung einiger neuer Arzneimittel; 4. Aufl. 1824. 8. Du Menil, geschichtlich wissenschaftliche Darstellung der Stöchiometrie und Electrochemie. 1824. 8. Schubarth, Lehrbuch der theoretischen Chemie; 3. Aufl. 1827. 8. Pharmacopoea Borussica. Die Preufsische Pharmakopoe; 4. Aufl., übersetzt von Dulk, 1. u. 2. T. 1828—29. 8. Pharmacopoea Borussica. Die Preufsische Pharmakopoe, übersetzt von Dulk; 1. u. 2. Bd. 2. Aufl. 1829—30. 8. Gielen, erste Linien der Stöchiometrie. 1830. 8. Codex medicamentarius Hamburgensis. 1835. 8. Koch, Synopsis florae germanicae et helveticae. 1837. 8. Wiggers, Grundrifs der Pharmacognosie. 1840. 8. (2 Exemplare). Kittel, Taschenbuch der Flora Deutschlands. 1844. 8. Wöhler, Grundrifs der Chemie; 1. T., 9. Aufl. 1847; 2. T., 4. Aufl. 1848. 8. Ders., practische Übungen in der Analyse. 1853. 8. Verordnung, betreff. die revidierte Arznei-Taxe vom 4. August 1862 (Beilage zu Nr. 41 des Regierungsblattes für das Grofsherzogthum Mecklenburg-Schwerin). 4. Pharmakopoea Hannoverana. 8. — **Feuchtwangen.** Maximilian Zieglwalner, Apotheker: Pharmacopoeia Augustana Renovata. 1734. 8. Dispensatorium Medico-Pharmaceuticum... a Concilio Medico Electorali Palatino. 1764. 2. v. Haller, Pharmacopoea Heluetica. 1771. 8. Pfingsten, Deutsches Dispensatorium oder allgemeines Apothekerbuch; 2. Aufl. 1795. 4. — **Frankfurt.** Heinrich Eduard Stiebel: Zwei Kupferstiche des 17. Jahrh., Titelblätter, Apotheke und chirurgische Operationen vorstellend. — **Innsbruck.** R. Steiner, Antiquar: Blaubemaltes Standgefäfs von Faience, 16.—17. Jahrh. — **Nürnberg.** Ernst Eckart, Magistratsrat und Apothekenbesitzer: 1 Standgefäfs für Mennige, 17. Jahrh. Hermann Kleineibst, Apotheker: 2 Glas- und 1 Holzstandgefäfs, 19. Jahrh. — **Lichte.** M. Piper, Apotheker: Arzneitaxe für das Herzogthum Coburg. 1865. 8.

Fundchronik.

In der »Zeitschrift des Vereins für das Museum schlesischer Alterthümer«, »Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift«, V. Band, Nr. 5, Bericht 75 und 76, findet sich eine »Schlesische Fundchronik« des verflossenen Jahres. Wir haben bereits manchen dieser Funde hier angezeigt, bezüglich der übrigen verweisen wir auf die genannte Zeitschrift. Ebenso machen wir auf die »Mittheilungen der k. k. Central-Commission« in Wien, Band XVI, Heft III und IV aufmerksam, wo eine Reihe neuer Funde in der österreichischen Monarchie verzeichnet steht. Einzelnes davon brachten wir gleichfalls schon an dieser Stelle, bezüglich der veralteten Notizen verweisen wir auf die »Mittheilungen« selbst, während einige der nachstehenden Notizen über am Ende des Jahres 1890 gemachte Funde Kunde geben.

Auf einem Ausläufer des Randen, unweit der schweizerischen Grenze, so wird aus Karlsruhe berichtet, wurde, sorgsam unter Steinen geschützt, eine aus einem Kiesel hergestellte Steinwaffe entdeckt. Die eine Hälfte bildet einen Kolben, die andere einen

Stiel mit Vertiefungen zur Aufnahme der Finger. Die Länge beträgt 24 cm., die Schwere 1300 gr. (Der Sammler Nr. 22.)

Zu Lodersleben in der Gegend von Querfurt und Wiehe fanden Arbeiter beim Zuckerrübeneingraben, etwa 1 m. tief, vier wolerhaltene Steinbeile nebst Hirschhornhalten. »Das eine Stück war ein Röhrenknochen, anscheinend Oberschenkel, in welchen Löcher gearbeitet waren, und woran sich gut erhaltene Steinbeile und ein Meisel befanden.« Aufserdem entdeckte man 11 Stück anderer Sachen, wie einen Steinmeisel aus schwarzem Nephrit, ein gröfseres, sehr schönes Steinbeil und eine Kugel zum Zerreiben der Körnerfrüchte. (Der Sammler Nr. 2.)

Im Dorfe Grube bei Potsdam ist beim Thongraben ein regelrechter Pfahlbau zum Vorschein gekommen, der ursprünglich mitten im Wasser, ca. 30 m. vom nächsten Ufer, stand, und der älter sein mufs als die jetzige ganze obere Erdschicht, denn einzelne Querbalken liegen 1 m. unter der heute trockenen, moorigen Oberfläche, aber über der Thonlage. An Gerätschaften wurden zahlreiche Dolche, Schwerter, Messer, Scherben und Knochen gefunden, welche Max Freyhoff und Dr. Bardey aus Nauen wissenschaftlich besprechen werden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 177.)

In Nufsdorf wurden jüngst zwei Schwerter und eine Lanzenspitze aus Eisen gefunden, aus einer Zeit, welche der Hallstätter Periode nahe kommt.
(Mittheilungen der k. k. Central-Commission Bd. XVI, S. 263.)

In Gerwisch bei Burg wurden sechs Urnen gefunden. Die Gefäfse standen 1 m. tief und waren rings von Feldsteinen umgeben. Die gröfste Urne misst 25 cm. in der Höhe und über 1 m. im Umfang. In allen Urnen fanden sich bronzene Beigaben in winzigen Mengen, ein Teil einer Nadel, ein Stück Blech, ein Stück einer Agraffe, mehrere dünne Ringe. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 82.)

In Körchens bei Wittenburg wurden in diesen Tagen wertvolle Grabfunde gemacht. Laut Mitteilungen des Konservators am Schweriner Altertumsmuseum, Dr. Beltz, in einer Versammlung des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde entdeckte man daselbst »Hunderte von Urnen, unter welchen sich drei aus Bronze verfertigte befanden. Die zahlreich gefundenen Schwerter und Lanzenspitzen in zwei Arten und die eigentümliche Form der Stahlspanne deuten darauf hin, dafs dieser Fund einem Gefechtsfeld aus römischer Zeit angehört. Gegen zwanzig Kriegerrüstungen sind aufgedeckt worden«. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 92.)

Am Fuchsberg, zwischen Wandritsch und Töschwitz, nördlich von der Bahnstrecke Steinau-Raudten, sind germanische Gräber mit Thongefäfsen, die von allen Seiten durch mächtige Steine geschützt waren, ausgegraben worden. In einem Grabe fand sich ein grofses Henkelgefäfs, mit fünf Buckeln und gefälligen Kreis- und Strichverzierungen versehen, welches Asche und Bronzeteile enthielt. Es sind acht Nadelreste darunter. Um diese Leichenurne standen Beigefäfse, unter ihnen ein verziertes Henkelkrügchen mit vier Buckeln, ein Henkelkrug mit fünf Buckeln, ein Teller mit zwei Ösen und ein henkelloses Gefäfs. Die übrigen Gräber enthielten nur Scherben und zwar besonders von Buckelgefäfsen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 92.)

Im Garten zu Sobrusan bei Dux wurden am 4. Oktober v. J. mehrere Skelettgräber blosgelegt, welchen Urnenfragmente, die Hälfte eines Bronzebechers etc. beilagen. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission Bd. XVI, S. 262.)

Bei einer Untersuchung der Wendengräber bei Zehlendorf wurden mehrere Gräber aufgedeckt und mehr oder minder gut erhaltene Gerippe vorgefunden. »Leicht zu entdecken waren die Gräber durch eine Steinschicht, unter welcher sich wieder eine Kohlenschicht befand.« An Beigaben wurden nur Messer, ein Bronzeschläfenring und gebrannte Urnenscherben gefunden. Nur eine mäfsig erhaltene Urne konnte ans Tageslicht gefördert werden. Die Fundgegenstände kamen in das Schweriner Museum.
(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 167.)

In Barcola, an der Küste zwischen Triest und Miramar, sind die Umfassungsmauern eines grofsen römischen Bauwerkes, wahrscheinlich eines Theaters, blosgelegt worden. Das Bauwerk besteht aus einer äufseren, polygonen Mauer und einer inneren Rundmauer. Der innere Durchmesser beträgt 45 m. Auch einige Gräber mit acht wolerhaltenen Skeletten fanden sich. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 87.)

In Cilli wurde im Oktober das Bruchstück eines römischen, marmornen Inschriftensteines ausgehoben und dem Cillier Lokalmuseum einverleibt.
(Mittheilungen der k. k. Central-Commission Bd. XVI, S. 265.)

Der Altertumsverein zu Weifsenburg i. N. hat die Ausgrabungen am römischen Castrum daselbst wieder begonnen und fand zwei, der südlichen Kastellmauer vorliegende Wallgräben, welche nur durch eine etwas steile oben ziemlich schmale Erdrippe getrennt sind. (Fränkische Ztg. Nr. 90.)

Bei Langenau. O.-A. Ulm, sind im Walde in der Nähe des Hofes Lindenau die Reste einer römischen Niederlassung gefunden worden. Man entdeckte die Reste eines kellerartigen Souterrains, eines nahezu quadratischen Bauwerkes, Scherben z. T. aus terra sigillata, Reste von Wandverputz (Laubwerk und Blumengewinde auf glänzend weifsem Grunde) und in der Nähe eine wolerhaltene Münze der Diva Faustina. Im Nerenstettener Walde fanden sich am Abhange des Lonethales die Grundmauern eines römischen Wachtturmes.
(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.)

Infolge des niedrigen Wasserstandes im Rheine liegen die Trümmer des römischen Kastells bei Altripp zur Zeit blos. Die Fundamente sollen völlig freigelegt, vom Altertumsvereine zu Speier aufgenommen und dann durch Pioniere gesprengt werden. Gefunden sind bis jetzt Knochenreste, ein weifser Sandstein mit Inschrift, der hintere Teil eines steinernen Löwen und der Kopf einer Statue aus Sandstein.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 55.)

Zu Niederkirchen, östlich von Deidesheim i. d. Pf., fanden Leute beim Roden eine starke, dickbauchige Urne und zwei rote »Thränenkrüglein« von 13, bezw. von 15 cm. Höhe, und eine glatte, gläserne Ampulla von 5,5 cm. Höhe. Der Fund gehört zu einem römischen Begräbnisse.
(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.)

In Mainz sind auf der Baustelle des künftigen Sparkassengebäudes die Reste eines römischen Bades blosgelegt worden. Die Heizkammern, Röhren und der schöne Plattenbelag ist noch gut erhalten. Auch eine hübsche, ornamentierte Vase ist gefunden worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 85.)

Neufs. Etwas unterhalb der Mündung des Napoleonischen Nordkanals bei Grimmlinghausen ist bei dem niederen Wasserstande eine Art Pfahlbau zum Vorschein gekommen. »Blosgestellt sind mehrere Reihen parallel laufender Pfähle, die in einer Entfernung von 1½ m. ihre Fortsetzung unter einer dort angelegten Kribbe wie unter dem Ufer hinweg nehmen.« Ein entrammter Pfahl zeigte bei schöner Bearbeitung eine Länge von 5 m. und trug am Ende vier eiserne Spitzen, welche in einen Eisenschuh zusammenlaufen. Die Datierung dieses Baues steht noch aus. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 58.)

In einer Grube in Steinitz in Mähren fand man im September v. J. ein Skelett, dessen Hals mit einer Kette von Glasperlen geziert waren. Es wurden 12 gröfsere und 18 kleinere Perlen und aufserdem ein Fingerring und ein Ohrring von Bronze gerettet. Bei einem später aufgefundenen Skelette zeigte sich ein 78 cm. langer Scramasax mit bronzener Ledergurtschnalle, eine kleine eiserne Axt, Feuersteinsplitter und Thonscherben mit Wellenornamenten.
(Mittheilungen der k. k. Central-Commission Bd. XVI, S. 262 f.)

In Pirmasens wurde beim Ausschachten einer Grube ein etwa 2 Meter grofser getäfelter Untergrund gefunden. Der Sage nach hat an der Fundstelle die Wohnung Pirminius, dem Pirmasens seinen Namen verdankt, gestanden. (Augsb. Postztg. Nr. 205.)

In der Jakobskirche zu Nürnberg ist durch Ablösung des Verputzes ein Freskogemälde von grofser Schönheit, die heilige Anna selbdritt darstellend, blosgelegt.
(Nürnberger General-Anzeiger Nr. 66.)

In der Frauen- und in der Martinskirche zu Memmingen sind alte, spätgotische Wandmalereien aufgefunden worden, welche besprochen und teils auch abgebildet sind in dem »Christlichen Kunstblatt für Kirche, Schule und Haus, herausgegeben von Heinrich Merz« Nr. 1 u. 2.

In Baden bei Wien, nächst der Einöd, ist eine Höhle entdeckt worden. Nach Hinwegnahme einer mächtigen Schuttschicht wurde ein starkes Aschen- und Kohlenlager blosgelegt, »in dem sich eiserne Pfeile, Messer, Dolche, sogar Teile eines Ofens vorfanden, wie der Entdecker glaubt, aus der Zeit des Bruderzwistes zwischen Kaiser Friedrich III. und Herzog Albrecht IV. stammend.« Weitere Nachforschungen in der Tiefe von 3 m. lieferten eine grofse Anzahl Messer und Pfeilspitzen aus Feuersteinen, sowie Gefäfsfragmente und gespaltene Tierknochen, offenbar Zeichen, dafs diese Höhle auch in prähistorischer Zeit bewohnt war.
(Der Sammler Nr. 22.)

In Wickenrodt (Birkenfeld) ist in einem Keller nahe bei der alten Kirche des Ortes ein Metallstock zum Pressen von ledernen Büchereinbänden gefunden worden. Er ist zweiseitig und zeigt auf der einen Seite die Kreuzigung, auf der anderen die Auferstehung Christi mit lateinischer Legende. Auf der Schmalseite befindet sich der Stempel VD und XX. Der Berichterstatter, Dr. Veeck, setzt das Stück in den Anfang des 16. Jahrhunderts.
(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.)

Zu Kalau fand ein Bürger beim Grundgraben einen »recht alten« Teller mit »Malerei und Glasur«. Auf dem Grunde befindet sich das polnische Wappen, von einem Palmenzweig umgeben. Am Rande steht eine Inschrift, von der nur noch »Konigk zu polyn« leserlich war.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 127.)

Mengen, 22. April. Kürzlich wurden beim Abbruch eines älteren Hauses von den Werkleuten auf den daselbst ausgebrochenen Steinen verschiedene Figuren und Verzierungen entdeckt. Es stellte sich nun heraus, dass man es zweifellos mit Formen und Modellen einer plastischen Werkstätte, etwa eines Bildhauers, Hafners u. dgl. zu thun hat. Eine der Gufsformen trägt die Zahl 1648, eine andere die Zahl 1753. Der Name des Meisters, von dem sie herstammen, ist meist durch »J. S.«, einmal durch »Joseph Sauter«, bezeichnet. Die Stücke sind durchweg von künstlerischem Geschmacke und meist im Renaissance-, die wenigsten im Rokokostil gehalten. Die Formen scheinen zur Herstellung von Gypsverzierungen für Prunkzimmer etc. und auch zum Gufs einzelner Bestandteile von Kachelöfen etc. gedient zu haben.
(Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 94.)

Zu Kluden bei Kalvörde wurden ca. 1500 Brakteaten gefunden, die älteren aus der Zeit von 600—1100 n. Chr., die jüngeren aus dem 13. und 14. Jahrhunderte; unter letzteren sind markgräflich brandenburgische und besonders Magdeburger Mauritiuspfennige vertreten. Ein Teil des Fundes kam in das kgl. Museum zu Berlin. (Dort wird man wol keine Brakteaten aus der Zeit von 600—1100 erkannt haben.)
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 62.)

Zu Štěpánov bei Vlaschim sind ca. 200 Brakteaten gefunden worden. Die Erhaltung ist nur schlecht. 36 Typen fanden sich. Eine nähere Beschreibung steht noch aus.
(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 89.)

Im Torfmoore der Feldmark Pinnow, Kreis Greifswald, ist eine Anzahl arabischer Münzen aus der Zeit der Abassiden- und Omajaden-Dynastie neben Bruchsilber gefunden worden. Die Münzen kamen in das kgl. Münzkabinett zu Berlin.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 54.)

Zu Hohenmauth in Böhmen fand man etwa 100 Denare von einem Typus (Donebauer Nr. 303), welcher den ersten Jahren der Regierung des Herzogs Vratislav II. († 1092) angehört und bisher sehr selten war.
(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 89.)

Auf der Feldmark Hornikau im Kreise Berent ist ein Thongefäfs mit über 1000 verschiedenen Münzen ausgepflügt worden. Die jüngsten davon waren Pfennige von Gottfried von Bouillon (1060—1093), Bischof Konrad von Utrecht (1076—1099), Ladislaus I. von Ungarn (1077—1095), Hermann von Luxemburg (1081—1088), Wratislaus II. von Böhmen (1086—1096) u. s. w. Die Hauptmasse des Fundes bilden 700 kleine Wendenpfennige. Prägeorte der Münzen sind Namur, Brüssel, Utrecht, Magdeburg; Naumburg, Halberstadt, Goslar, Regensburg u. s. w. Unter den Münzen befindet sich auch ein Denar von Lucius Aurelius aus dem Jahre 161. Auch waren in dem Gefäfse noch Schmucksachen, darunter arabische Filigranarbeiten. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 2.)

Ein kürzlich gemachter Münzfund von silbernen Brakteaten, deren jüngste aus dem Ende des 14. Jahrhunderts sein dürfte, kam in das Provinzialmuseum zu Halle. Die genauere Bestimmung der nicht völlig tadellosen Stücke steht noch aus.

(Der Sammler Nr. 1.)

Zu Marburg wurden in einem Hause 80 Goldmünzen und 200 Silbermünzen entdeckt. Es sind darunter Goldgulden aus der Mitte des 14. und aus dem 15. Jahrhunderte, namentlich Kurmainzer und Goldgulden von Kaiser Karl IV. Die Silbermünzen stammen aus derselben Zeit. (Fränkische Ztg. Nr. 73.)

In Dürlingen bei Diedenhofen wurden in einem Topfe Metzer, Frankfurter, Trierer, Kölner und Churpfälzer Gold- und Silbermünzen aus der Zeit von 1365—1463 gefunden. Eingehendere Aufzählung bietet das Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.

Seltene brandenburgische Silberpfennige, meist in Stendal geprägt, aus dem 15. Jahrhunderte, hat der Ackergutsbesitzer Schwarz in Priest bei Jerichow ausgegraben und an das königliche Münzkabinett verkauft. (Numismatisch-sphragist. Anz. Nr. 1.)

Einer eingehenderen Veröffentlichung wird der zu Arbesbach gemachte Münzfund in den Mittheilungen des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde in Wien Nr. 10 gewürdigt, auf die wir verweisen. Der Fund umfafst 5097 Stück, meist österreichischen Gepräges, die fast ausnahmslos dem 15. Jahrhunderte angehören.

In einer Kiesgrube des Dominiums Saborwitz, Kreis Guhrau, wurde ein Kistchen mit 120 Dukaten aus dem 15. Jahrhunderte und 48 Stück gröfsere Silbermünzen gefunden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 68.)

Wendelstein. Auf der Flurmarkung Sperberslohe fand ein Bauer nahezu 400 Stück Kreuzer und Groschen aus der Zeit von 1520—1540.

(Fränkische Ztg. Nr. 80.)

In Linzmühle bei Schneverdingen fand man in einem Kruge eine gröfsere Anzahl von Silbermünzen, das älteste Stück stammt aus dem Jahre 1609 von Matthias II., König von Ungarn und Böhmen, das jüngste von 1702 und trägt »den Namen Georg Ludwig von Braunschweig und Lüneburg«. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 42.)

Bei einer Reparatur wurden im Knopfe des Schlofsturmes zu Bernstadt in Schlesien 24 Münzen verschiedenen Wertes gefunden. Angeführt werden: eine Silbermünze von über Thalergröfse von Herzog Friedrich II. von Liegnitz-Brieg von 1542, eine grofse, schlesische Goldmünze, 12½ Thaler wert, von 1621, 13 Silbermünzen, auf dem Avers die Brustbilder der Herzöge Heinrich Wenzel und Karl Friedrich von Münsterberg-Öls von 1622.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 12.)

Zu Forth wurde bei der Reinigung eines Rauchfanges eine Anzahl alter Münzen im Werte von 500 fl. entdeckt. (Fränkischer Kurier Nr. 54.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Wiederum sind wir in der erfreulichen Lage, von Zuwendungen Kunde geben zu können, welche uns behufs Tilgung des Anlehens zu teil wurden, das wir bei Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung aufnehmen mufsten. Se Königliche Hoheit Grofsherzog Adolf von Luxemburg, Herzog von Nassau, hat uns eine aufserordentliche Gabe von 500 m. für diesen Zweck übermitteln lassen, dem Magistrate und Stadtverordnetenkollegium der Haupt- und Residenzstadt Berlin verdanken wir eine Spende von 2000 m., dem erblichen Reichsrate Lothar Freiherrn von Faber zu Stein bei Nürnberg eine solche von 400 m.

Ein Freund des Museums, der nicht genannt sein will, hat 100 m. für allgemeine Zwecke der Sammlungen gespendet. Aus besonderer Veranlassung hat die Berliner Pflegschaft eine Sammlung unter ihren Mitgliedern veranstaltet und den Ertrag derselben mit 700 m. dem Direktorium zum Ankaufe eines geeigneten Sammlungsgegenstandes zur Verfügung gestellt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Herzogin Wera von Württemberg hat einen Jahresbeitrag von 50 m. gnädigst bewilligt. Ferner sind uns solche seit Veröffentlichung der letzten Nummer wie nachstehend folgt, gewährt worden.

Von öffentlichen Kassen: **Dessau.** Herzogl. Anhaltisches Staatsministerium 10 m. **Gaildorf.** Oberamtsversammlung 20 m. **Tettnang.** Oberamtsversammlung 15 m.

Von Stadtgemeinden: **Aken** 10 m. **Arnsberg** 10 m. **Baden-Baden** (statt früher 20 m.) 50 m. **Brandenburg** (Weiterbewilligung) 30 m. **Cassel** (statt bisher 36 m.) 75 m. **Edenkoben** 10 m. **Groitzsch** 5 m. **Johanngeorgenstadt** 3 m. **Merzig** 5 m. **Netzschkau** 10 m. **Neustadt a. d. Orla** 10 m. **Regensburg** (statt bisher 85 m.) 100 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Brüssel.** Bibliothèque Royale de Belgique 15 m. **Budweis.** Städtisches Museum 10 m. **Halberstadt.** Historischer Verein 10 m. **Karlsruhe.** Grofsherzogl. Hof- u. Landesbibliothek 10 m.

Von Privaten: **Amberg.** Struntz, kgl. Staatsanwalt, 2 m. **Amsterdam.** Alois Mayer 10 m.; W. Reuter 10 m. **Berlin.** Dr. A. Bannow 10 m.; L. Düsterberg, Fabrikant, 10 m. **Bremen.** Fr. Dubbers, Kaufmann, 5 m. **Ebermannstadt.** Dannemann, Bauführer, 2 m. **Eichstätt.** Max Weifs, Religionslehrer, 1 m. **Emden.** Klug, Landschaftsrat, 3 m.; Thomsen, Amtsgerichtsrat, 3 m. **Frankenhausen** (Kyffhäuser). Dr. Bleichrodt, Amtsrichter, 2 m.; Bounefs, Bürgermeister, 2 m.; Müller, Buchhändler, 2 m.; Schilling, Oberkontrolleur, 2 m. **Fürth.** J. Ad. Kaiser, Lehrer, 2 m.; Apollonia Schmidtkunst, Roheishandlung, 2 m. **Greifswald.** Professor Dr. Viktor Schultze 10 m. **Hanau.** William Scarisbrick, Rentner, (statt früher 2 m.) 5 m. **Heidelberg.** Mittermaier, Rechtsanwalt, 3 m. 50 pf. **Hersbruck.** Hölzel, Lehrer und Kantor, in Hohenstadt 1 m.; Ittameier, Pfarrer, in Reichenschwand 1 m. **Hildesheim.** Rudolf Bank, Pharmazeut, in Nienburg 2 m.; Buhlers, Hauptmann, 6 m.; K. Elbe, Architekt, Ingenieur und Lehrer an der Handwerkerschule, 3 m.; Ludwig Götting, Stadtsyndikus, 3 m.;

Richard Heyer, Zeichenlehrer an der Handwerkerschule, 3 m.; Wilhelm Müller, Oberamtmann auf der Domäne Sorsum, (statt bisher 6 m.) 10 m.; Schnell, Oberst z. D., in Himmelsthür 3 m.; Dr. med. Sober, prakt. Arzt, 3 m.; Freihr. v. Uslar-Gleichen, Landrat a. D., 3 m. **Krumbach.** Samuel Landauer, Fabrikant, in Hürben 3 m. **Leipzig.** Dr. Osk. v. Hase 10 m. **Loburg.** Drausfeld, Pfarrer, in Klein-Lübars 3 m. **Magdeburg.** G. G. Winkel, Regierungsassessor, 2 m. **München.** August Bürkel, Rechtsanwalt, 10 m.; Gottlob Hefs, Antiquar, 10 m.; Geo Lau & Cie. (statt bisher 8 m.) 10 m. **Neapel.** Moritz Meifsner 10 m. **Nürnberg.** H. Bissinger, Baurat a. D. und techn. Direktor der Schuckertschen Fabrik, 3 m.; Georg Dietz, Grofshändler und kgl. Handelsrichter, 5 m.; Lothar Freihr. v. Faber, erbl. Reichsrat und Fabrikbesitzer in Stein, (statt bisher 10 m.) 20 m.; S. Forchheimer, Kaufmann, 10 m.; M. Gütermann Söhne 10 m.; Anton Kohn, Bankier, 20 m.; Elias Kohn 20 m.; Ernst Kohn 5 m.; Karl Küspert, Schreinermeister, 6 m.; Pöller, Major und Abteilungskommandeur im kgl. 4. Feldartillerie-Regiment, 3 m.; Dr. med. Paul Roth 5 m.; Christian Schmelzer, Fabrikbesitzer, 10 m.; Stärk & Lengenfelder, Anstalt für kirchl. Kunst und Kunstgewerbe, 10 m.; Bernh. Tuchmann, Hopfenhändler, 5 m.; Heinr. Tuchmann 5 m.; Joseph Tuchmann 20 m. **Prag.** Fr. Rivnác, Buchhandlung, 10 m. **Rastatt.** Wiese, Ingenieur, 2 m. **Rostock.** Dr. Wilh. Stieda, Professor, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Sagan.** Alfred Dehmel, Hofapotheker und Stadtrat, 3 m. **Stuttgart.** H. G. Gutekunst, Kunsthandlung, 10 m.; Dr. v. Hack, Oberbürgermeister, 3 m. **Waldsee.** Dr. Magirus, Professor und Vorstand des Pädagogiums zu Geislingen, 2 m. **Windsheim.** Burkhard, Lehrer, 2 m.; Dr. Federschmidt, prakt. Arzt, 2 m. **Worms.** Dr. Hermann Briegleb, Gymnasiallehrer, 50 pf.; Peter Danz, Gymnasiallehrer, 1 m.; Heinrich Diehl, Gymnasiallehrer, 2 m.; S. Guggenheimer, Kaufmann, 2 m.; Dr. L. Heilmann, Gymnasiallehrer, 50 pf.; J. F. Illig, Kaufmann, 5 m.; Dr. J. Keil, Gymnasiallehrer 50 pf.; K. Klein, Rechtsanwalt, 5 m.; L. Knöpfel, Gymnasiallehrer, 50 pf.; Dr. B. Mangold, Gymnasialdirektor, 2 m.; Dr. Maurer, Gymnasiallehrer, 2 m.; P. Reifs, Buchhändler, 1 m.; W. Sammet, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. A. Scheuermann, Gymnasiallehrer, 1 m.; H. Schmahl, Gymnasiallehrer, 1 m.; F. Scholl, Gymnasiallehrer, 1 m. **Zwickau.** E. Ancot, kaufmännischer Direktor, 3 m.; E. Brückner, Bergdirektor, 3 m.; Hugo Friemann, Fabrikbesitzer, 3 m.; Karl Frisch, Fabrikbesitzer und Kaufmann, 5 m.; Max Münch, Kaufmann, 3 m.; Karl Suhle, Fabrikbesitzer, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Stadtgemeinden: Oranienburg 10 m.

Von Privaten: Danzig. Dr. Heinrich Abegg, Medizinalrat und Geh. Sanitätsrat, 20 m. **Dresden.** Pflegschaft 48 m. **Worms.** Dr. Fritz Becker, Gymnasiallehrer, 2 m.; Joh. Frank, Bankier, 5 m.; Dr. Schmidt, Beigeordneter, 1 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Kirchheimbolanden. Esper, kgl. Bezirksamtmann: 3 Reste von römischen Schalen aus terra sigillata, gefunden bei Eisenberg, 1 Thonstück in der Art eines durchbrochenen Steinbeiles, gefunden bei Einzelthum im Einzelthale. Feuerstein, Lehrer: Einige römische Münzen Harteneck, Rechtspraktikant: Einige römische Münzen. Golhen, Weingutsbesitzer: 4 römische Thongefäfse, gefunden bei Zell im Pfriemthale. — **Nürnberg.** J. Bayer, Zeichenlehrerin: Porträt. Ölbild um 1750. Georg Lotter, Rentner: 2 Jetons. J. A. Meisenbach, Kaufmann: Steigbügel. Jakob Schwartz, Genossenschaftsbeamter: Kästchen aus Holz mit Strohverzierung, 18. Jahrhundert, Sechspfennigslaiblein aus dem Teurungsjahre 1817. Heinrich Wolf, Kunstmaler: Lehrbrief für einen Pergamentmacher 1837. — **Schwäbisch Hall.** Konrad Schauffele, Konditor: Porträt des Scharfrichters Andreas Bürckh von 1690, Ölgemälde 2 Eisenbänder für einen Thürbeschlag. — **Stuttgart.** Reinhold Thomann, Direktor des Konsumvereins: Fisch und Eber aus Holz geschnitzt.

Ankäufe:

Langobardisches Goldkruzifix. Bronzenes Rauchfafs, 13. Jahrhundert. Aquamanile, in Gestalt eines Reiters, 14. Jahrhundert. Madonna mit dem Jesusknaben, aus Holz geschnitzt, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. Bronzekanne, 15. Jahrhundert. Frauengürtel aus Leder mit reichem Messingbeschlage, 16. Jahrhundert. Messerscheide aus Eisen, um 1600. Silberne Medaille auf den Pfalzgrafen Otto Heinrich. 6 habsburgische, bayerische und pfälzische Goldmedaillen, 16., 17. und 18. Jahrhundert. Miniaturporträt des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz und seiner Gemahlin auf Elfenbein, 18. Jahrhundert. 29 Stück Porzellan und Fayencen meist aus Crailsheim, dann Ansbach, Nymphenburg u. a. O., 18. Jahrhundert. 10 verschiedene Kleidungsstücke von Landestrachten aus Jenesien bei Bozen, Nordböhmen, Unterfranken, Mittelfranken, Schwaben, Niederbayern und Oberpfalz, 19. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Mannheim. Mannheimer Altertums-Verein: Gedenkblatt von 1890 zur Erinnerung an die Feier am Seckenheimer Siegesdenkmale von 1462. — **Nürnberg.** G. Böhringer: 4 Landschaften von Ferdinand Kobell, Kupferstiche. Wilhelm Rehlen, Fabrikbesitzer und Magistratsrat: 95 Blätter Rokokoornamente von Augsburger Stechern, 3 Blätter Rokokoornamente, Handzeichnungen, 31 innere Ansichten von Augsburg, Haag, Lüttich, Berlin, Rheinsberg etc., Augsburger Stiche des 18. Jahrhunderts, 9 weitere verschiedene Blätter. — **Schwäbisch Hall.** Konrad Schauffele, Konditor: Plan von Philadelphia, 19. Jahrhundert. — **Stuttgart.** Reinhold Thomann, Direktor des Konsumvereins: 1 Wappen, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Grofses verziertes Doppelwappen unter gotischem Bogen, Vorlage für Glasmalerei, Handzeichnung des 15. Jahrhunderts. Meister E. S.: Christus wird von zwei Kriegsknechten seiner Kleidung beraubt; Kupferstich unbeschrieben. Schongauer: Kupferstich B. 66. Jacopo di Barbari: Kupferstiche B. 1 u. 17. Sog. Franz von Bocholt: Kupferstich B. 13. Ladenspelder von Essen: Kupferstich B. 7. Anonymer Holzschnitt: Christus an eine Säule gelehnt in Schäuffeleins Manier. Aldegrever: Kupferstiche B. 273, 274, 276. H. S. Beham (?): Gruppe von Frauen, Holzschnitt. 2 Trachtenbilder, Holzschnitte des 16. Jahrhunderts. Anonymer Holzschnitt: Gleichnis von den weisen und thörichten Jungfrauen, 16. Jahrhundert. Wappen, Vorlage für Glasmalerei, Handzeichnung, 16. Jahrhundert. Monogrammist A. B.: Porträt Christians, Bischof von Halberstadt, Herzog von Braunschweig, Kupferstich. Johann Wilhelm Baur: 4 Blatt Reiterkämpfe aus den Türkenkriegen, Kupferstiche. Steffano della Bella: türkische Reiter, 7 Blatt Kupferstiche. Coryn Boel: der Arzt und die Alte, Kupferstich. Maulpersch: der Charlatan auf der Bühne, Kupferstich.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Kolatschek, Pfarrer: Jahresbericht des evangelischen Frauenvereines zu Agram für 1890. 1891. 8. Jahresbericht des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde zu Agram über das Jahr 1890. 1891. 8. — **Altona.** Dr. Richard Ehrenberg: Ders., Altona unter Schauenburgischer Herrschaft; II. III. 1891. 8. — **Bamberg.** C. C. Buchnersche Verlagsbuchhandlung: von Berlepsch und Weysser, Katalog der Sammlung Buchner in Bamberg. 1891. 2. — **Berlin.** Louis Ferdinand Frhr. v. Eberstein, kgl. preufs. Ingenieurhauptmann a. D.: Kriegsbericht des kgl. dänischen General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein aus dem zweiten schwedisch-dänischen Kriege. 1891. 8. G. Grotesche Verlagsbuchhandlung: Geschichte der deutschen Kunst; 39. Lfg. 1891. 8. — **Bourges.** Société des antiquaires du centre: Objets du dernière âge du bronze et du premier âge du fer, decouverts en Berry. 1891. 8. — **Bromberg.** Dr. Grabow, Kreisschulinspektor: Ders., Vortrag über Bildung und Gesittung der alten Deutschen. 8. Sonderabzug. — **Brünn.** Dr. Gustav Trautenberger, ev. Pfarrer und Senior: Ders., Festschrift zur Eröffnung

des Deutschen Hauses in Brünn am 17. 18. und 19. Mai 1891. 1891. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Tenth annual report etc. 1890. 8. — **Donaueschingen.** Se. Durchlaucht Fürst Karl Egon zu Fürstenberg: Fürstenbergisches Urkundenbuch; Bd. VII. 1891. 2. — **Dresden.** Richard Freiherr von Mansberg: Ders., Wâfen unde Wiegewaete der deutschen Ritter des Mittelalters. 1890. 2. Rat der Stadt: Richter, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt Dresden; zweiter u. dritter Band. 1891. 8. — **Duderstadt.** Dr. R. Engelhard: Ders., Beiträge zur Kunstgeschichte Niedersachsens. 1891. 4. — **Eger.** Alois John: Ders., litterarisches Jahrbuch; Bd. I. 1891. 8. — **Forbach.** J. Grentz: Album, enthaltend Ansichten von Forbach und von dem ausgegrabenen alten Schlosse daselbst. qu. 2. — **Frankfurt a. M.** Heinrich Keller, Verlagshandlung: Seibt, Helldunkel. 1885—1891. 8. Dr. H. Pallmann: Ders., die Entwicklung des Buchdruckgewerbes in Frankfurt a. M. 1890. 8. Ders., das Goethehaus in Frankfurt. 1889. 8. — **Görlitz.** Th. Heinrich, Stadtarchivar a. D.: Ders., die Siegel und Wappen der Stadt Görlitz. 8. Sonderabdr. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 62. Rechenschaftsbericht etc. 1890. 4. — **Graz.** Steiermärk. Verein zur Förderung der Kunst-Industrie: Rechenschaftsbericht etc. über das XXVI. Vereinsjahr 1890. 1891. 4. — **Kirchheimbolanden.** Esper, kgl. Bezirksamtmann: Hefner, Beitrag zur Geschichte der deutschen Goldschmiedekunst, besonders des 16. Jahrhunderts. 1838. 2. Scheu, Brandversicherungsassistent: Maundrell, Reisebeschreibung nach dem Gelobten Lande. 1737. 8. Pastorale, ad vsum romanvm accommodetvm etc. 1607. 4. — **Leipzig.** Dyksche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe Bd. 34 und 35. 1891. 8. Prof. Dr. Ludwig Nieper, Hofrat: Ders., die kgl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule in Leipzig. 1890. 2. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht etc. für das Jahr 1890; 2. Tl. 8. — **Marburg** (Steiermark). Leopold von Beckh-Widmanstetter, k. k. Hauptmann a. D.: Ders., ein Kampf ums Recht. 1884. 8. — **München.** Grofskanzleramt des kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom heil. Georg: Der kgl. bayer. Haus-Ritterorden vom heil. Georg nach dem Stande vom 26. April 1891. 8. G. Hirths Verlag: Hirth, Aufgaben der Kunstphysiologie; 2 Bde. 1891. 8. — **Nauheim.** A. von Swenigorodskoi: Schulz, der Byzantinische Zellenschmelz. 1890. 8. — **New-York.** Heinrich Hilgard-Villard: Ders., Urkunden zur Geschichte der Stadt Speier. 1885. 8. — **Nürnberg.** Fräulein J. Bayer, Zeichenlehrerin: Bayer, Nürnbergische Chronika, Pap.-Hs. von 1778. 2. Robert Becker, Juwelier: Amberg, Dépeche an Durchlauchtigste Landsherrschaft zu Sachsen-Coburg-Saalfeld. 1796. 2. G. Lotter, Rentner: Cornelius Nepos . . 1672. 16. — **Plauen.** Stadtrat: Bericht über den Stand und die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten der Kreisstadt Plauen i. Vogtl. auf die Jahre 1865/66—1889/90; 1. u. 2. Tl. 8. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht etc. 1890. 4. Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten: Bericht etc. 1890. 8. — **Ribnitz.** Ludwig Dolberg, Pastor a. D.: Ders., die Kirchen und Klöster der Cistercienser nach den Angaben des »liber usuum« des Ordens. 1891. 8. — **Salzwedel.** Kgl. Gymnasium: Gädeke, Salzwedel im dreifsigjährigen Kriege; I. T. (1618—1626). 1890. 4. — **Schwäb. Hall.** Konr. Schauffele, Konditor: Necker, compte rendu au roi. 1781. 4. Necker, mémoire donné au roi. 1778. 4. — **Stein** bei Nürnberg. K. Glauing, Gymnasiast: Wachs, der dreizehnte Juni, ein jährliches Erinnerungsfest für Hanaus Bewohner. 1825. 8. — **Stuttgart.** Gustav Barth, Kaufmann: Ders., Stuttgarts Wirtshäuser und Wirtshausleben in alter Zeit. 1891. 8. Karl Lotter: Ders., die bauliche Entwickelung Stuttgarts. 1889/90. 8. — **Torgau.** Ungenannter: Einige Lieder für frohe Gesellschaften. 8. Öffentlicher Schreibebrief an Ritter von Benedek. 8. Strohkranzreden. 8. C. A. G. H., die Belustigung des oberharzischen Bergmanns etc. 1816. 8. Lieder am Constitutionsfeste 1845 gesungen von den vereinigten Männerchören. 8. Dr. S., gegen das Schnarchen. 1873. 8. Täpper, Schillers Klockenlied, plattdütsch. 1883. 8. Appel, Glück auf! Ein erzählendes Gedicht. 1884. 8. Worte der Erinnerung am Sarge und Grabe des Dr. Richard von Volkmann. 1889. 8. — **Wien.** A. Hartlebens Verlag: Hörnes, die Urgeschichte des Menschen nach dem heutigen Stande der

Wissenschaft; 1.—3. Lfg. 8. — **Wiesbaden.** A. Schlieben, Major a. D.: Ders., römische Reiseuhren. 1891. 8. Sonderabdr. — **Würzburg.** Leo Wörl, k. u. k. Hofbuchhändler: Bayern in Wort und Bild; I. u. II. Bd 1891. 8.

Tauschschriften.

Brandenburg. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; Bd. IV, 1. Hälfte. 1891. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens: Steinberger, Breslauisches Tagebuch; 1740—1742. 1891. 8. Zeitschrift etc.; Bd. XXV. 1891. 8. — **Freiwaldau.** Mährisch-schlesischer Sudetengebirgsverein: Ripper und Kettner, Wegweiser für Touristen im Vereinsgebiete des mährisch-schlesischen Sudetengebirges. 1891. 12. — **Genf.** L'institut national Genévois: Bulletin etc.; t. XXX. 1890. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin etc.; 67. Bd., 1. Heft. 1891. 8. — **Göttingen.** Königliche Gesellschaft der Wissenschaften: Göttingische gelehrte Anzeigen; Bd. 1 u. 2. 1890. 8. Nachrichten von der Gesellschaft und der Georg-Augusts-Universität. 1890. 8. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: Beiträge zu einer Volkskunst; Heft. 1. 1891. 8. — **Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: Schriften etc.; Bd. VIII, 2. Heft. 1891. 8. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln: Annalen etc.; 51. Heft. 1891. 8. — **Königsberg.** Universität: Fischer, die persönliche Stellung und politische Lage Ferdinands I. vor und während der Passauer Verhandlungen des Jahres 1552. 1891. 8. Gehrmann, Demosthenis Thracis *μεταβόλων 'Οδυσσείας* fragmenta. 1890. 8. Goitein, das Problem der Theodicee in der älteren jüdischen Religionsphilosophie; T. 1. 1890. 8. Klotz, der Talmudische Tractat Ebel rabbathi oder Smachoth nach Handschriften und Parallelstellen. 1890. 8. Kloevekorn, de proscriptionibus a. a. Chr. n. 43 a M. Anthonio, M. Aemilio Lepido, C. Julio Caesare Octaviano Triumviris factis. 1891. 8. Loeb, de titulis graecis sepulcralibus. 1890. 8. Löwenthal, Dominicus Gundisalvi und sein psychologisches Compendium; T. I. 1890. 8. Munk, des Samaritaners Marqah Erzählung über den Tod Moses'. 1890. 8. Oehlke, zu Tannhaeusers Leben und Dichten. 1890. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Mémoires etc.; nouv. série, 1890. 8. — **Laibach.** Krainischer Musealverein: Mittheilungen etc.; vierter Jahrg. 1891. 8. Statuten etc.; 1890. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: Tweeenzestigte verslag der handelingen . . over het jaar 1889. 1890. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche letterkunde: Handelingen etc.; over het jaar 1889/90. 1890. 8. Levensberichten etc.; 1890. 1890. 8. — **Leipzig.** C. B. Lorck: Die buchgewerbliche Jahresausstellung im deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig. 1891. 8 Carl Reifsner, Verlagshandlung: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; XII. Jahrg. 1890, erste Abt. 8. Universität: Personal-Verzeichnis für das Sommersemester 1891. 8. — **Lübeck.** Verein für hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter; Jahrgang 1889. 1891. 8. Verein für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Zeitschrift etc.; Bd. 6, Heft 2. 1891. 8. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meifsen: Mitteilungen etc.; 2. Bd., 4. Heft. 1890. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Diederichs, Herzog Jacobs von Kurland Kolonien an der Westküste von Afrika. 1890. 4. — **Montauban.** Société archéologique de Tarn et Garonne: Bulletin etc.; t. XIX, année 1891. 1891. 8. — **München.** Kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften: Gregorovius, die grofsen Monarchien etc. 1890. 4. v. Pettenkofer, Rerum cognoscere causas. 1890. 4. Mathematisch-physikalische Klasse der kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen; B. XVII, 2. Abth. 1891. 4. Philosophisch-philologische Klasse der kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen; B. XVIII, 1. Abth. 1891. 4. Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften; Dritte Abteilung. 1891. 8. Vati-

kanische Akten zur deutschen Geschichte in der Zeit Kaiser Ludwig des Bayern. 1891. 8. Allgemeine Deutsche Biographie; Lieferung 156—160. 1891. 8. — **Nürnberg.** Bayrisches Gewerbemuseum: Jahresbericht etc.; 1890. 1891. 8. Denkschrift über das Projekt eines Neubaues des bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg. 1891. 4. — **Salzwedel.** Altmärkischer Geschichts-Verein: Müller und Parisius, die Abschiede der in den Jahren 1540—1542 in der Altmark gehaltenen ersten General-Kirchen-Visitation mit Berücksichtigung der in den Jahren 1551, 1579 und 1600 gehaltenen Visitationen; Heft 1 u. 2. 1889 u. 1891. 8. — **Santiago.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verzeichnis der in der Bibliothek des deutschen wissenschaftlichen Vereins vorhandenen Zeitschriften. 1890. 8. Verhandlungen etc.; II. Bd., 2. Heft. 1890. 8. — **Stockholm.** Sveriges offentliga bibliotek: Accessions-Katalog. 1890. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Altertums-Verein: Paulus, die Cistercienser-Abtei Bebenhausen. 1887. 2. Schriften des Württembergischen Altertums-Vereins; Band I. 1850—1866. 8. Hölder, die Römischen Thongefäfse der Altertumssammlung in Rottweil. 1889. 8. v. Alberti, Württembergisches Adels- und Wappenbuch; Heft 1—3. 1889. 8. Paulus, die Cistercienser-Abtei Maulbronn. 1890. 2. — **Toronto.** Canadian Institute: Fourth annual report. 1891. 8. — **Utrecht.** Historisch genootschap: De oudste stadsrekeningen van Dordrecht 1284—1424. 1891. 8. Provinciaal utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschapen: Verslag etc.; gehouden den 2. Juli 1890. 1890. 8. Aantekeningen van het verhandelde etc.; den 2. Juli 1890. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report etc.; 1888. 1890. 8. Annual report of the U. S. Nationalmuseum for the year 1888. 1890. 8. — **Wien.** Prähistorische Commission der k. k. Akademie der Wissenschaften: Mittheilungen etc.; I. Bd., Nr. 2. 1890. 4. K. k. heraldische Gesellschaft »Adler«: Jahrbuch etc.; 1890. 4. Bericht über das Vereinsjahr 1890. 1891. 4. K. k. technologisches Gewerbemuseum: XI. Jahresbericht etc.; 1890. 1891. 8. K. k. naturhistorisches Hofmuseum: Jahresbericht für 1890. 8. Sonderabdr. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overysselsche regt en geschiedenis: Aanwinsten van bibliotheek, archief ... en 1890. 8. Verslag etc.; gehouden den 28. October 1890. 1890. 8. Croeser, ontwerp van een stadregt van Campen . . Eerste gedeelte. 1891. 8.

Ankäufe.

Icones historiarvm veteris testamenti. Ad viuum expressae . . . 1547. 4. Anmuthigkeiten des Landlebens etc. 1758. 4.

Archiv.

Geschenk.

Nürnberg. Gebr. Fritz, Möbelfabrikanten: Gatterzinskaufbrief der Elsbeth Schwartz für Barbara Spengler zu Nürnberg. 1530. Orig. Perg.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Schwäbisch Hall. Konrad Schauffele, Konditor: 14 Stück teils gedruckter, teils geschriebener Warenberichte, Preisanzeigen etc. aus den Jahren 1788—1817. — **Stuttgart.** Thomann, Direktor des Konsumvereins: Zolldeklaration von 1748.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Kirchheimbolanden. Schuhmacher, Apotheker: Schröder, pharmacopoeia medicochymica sive thesaurus pharmacologicus. 1705. 4. Pharmacopoeia Argentoratensis. 1757. 2. Neumann, chymia medica dogmatico-experimentalis; I. und II. Bd. 2. Aufl. 1756. 4. Ernstingivs, nvclevs totivs medicinae qvinqve partitvs; I. und II. Bd. 2. Aufl. 1770. 4.

Pharmacopoëia Wirtembergica. 1771. 4. — Ulm. Dr. H. Leube: Grofse, gläserne Retorte, Fayencestandgefäfs, 3 hölzerne Standgefäfse, 1 grofser Krug, Steingut, 18. Jahrhundert; 1 gläserner Stechheber, 1 desgl. Stöfser, 3 desgl. Standgefäfse, 1 desgl. Probierröhre, 18.–19. Jahrhundert.

Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschufs des germanischen Nationalmuseums war am 19. und 20. Mai d. J. versammelt, um die regelmäfsigen Geschäfte zu erledigen, wobei er Veranlassung nahm, sich mit den darauf abzielenden Bemühungen des I. Direktors einverstanden zu erklären, die Verwaltung der nationalen Anstalt auf festen Boden zu bringen. Letzterer hatte Gelegenheit gehabt, Herrn Staatsminister Dr. v. Müller, welcher am 13. und 14. Mai die Anstalt eingehend besichtigt und von dem I. Direktor sich über die Bedürfnisse derselben, sowie über die Verhältnisse der Beamten und Bediensteten eingehenden Bericht hatte erstatten lassen, eine Bitte in diesem Sinne vorzutragen. Direktor v. Essenwein hatte Veranlassung genommen, die kräftige Initiative des Herrn Ministers zur Einleitung der Verhandlungen mit den Beteiligten zur Anbahnung gesicherter Verhältnisse sich zu erbitten und zunächst dessen persönliche Zusage erhalten, der Angelegenheit seine Aufmerksamkeit schenken zu wollen und zu versuchen, ob und was zur Sicherung der Zukunft der Anstalt, sowie der Angestellten, geschehen könne.

Leider hatte der Verwaltungsausschufs einen schweren Verlust zu beklagen, indem wenige Tage vor dessen Zusammentritte Herr W. Frhr. v. Löffelholz, Vorstand der fürstl. Öttingen-Wallersteinschen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst zu Maihingen, eines der wenigen, noch von der Gründung der Anstalt her ihm angehörigen Mitglieder, verstarb. Der Verwaltungsausschufs, welcher dem Verstorbenen so vieles dankt, wird ihm ein treues Andenken bewahren. An seine Stelle wählte er Herrn Ernst Mummenhoff, Vorstand der Stadtbibliothek und des städtischen Archives zu Nürnberg, zu seinem Mitgliede.

Die übrigen Geschäfte wurden in regelmäfsiger Weise erledigt, insbesondere fanden Beratungen über die weitere Ausbildung der Sammlungen statt, es wurde die Rechnung für 1890 genehmigt und der Etat für 1892 festgestellt.

Beamte.

Im Beamtenpersonale des Museums haben sich Änderungen ergeben. Der langjährige Inspektor des Museums, J. Frank, ist ausgeschieden, und infolge dessen der seitherige Bibliothekgehilfe A. Steinbrüchel als Kanzleibeamter zur Verwaltung übergetreten. Als Hilfsarbeiter der Bibliothek ist Dr. F. Fuhse aus Wolfenbüttel bestellt worden. Der aushilfsweise im Archiv thätige Dr. H. Wendt folgte einem ehrenvollen Rufe als Stadtbibliothekar nach Breslau, und an dessen Stelle ist Dr. J. R. Dieterich aus Eckelshausen getreten.

Fundchronik.

In der Reinschen Kreidegrube zu Grimma, Kreis Prenzlau, sind Knochen- und Hirschgeweihstücke, welch letztere eine deutliche Durchbohrung zum Zwecke der Befestigung an einen Stiel zeigen, unmittelbar über der dort in einer Tiefe von 1 bis 3 m. beginnenden Kreideschicht gefunden worden, bedeckt von in der Eiszeit eingespültem Geschiebelehme. Die Funde gelangten in das Märkische Provinzialmuseum in Berlin.

(Prähistorische Blätter Nr. 3.)

Bei Dux wurde ein Grab aus der »Kelten-Zeit« aufgedeckt und demselben ein thönernes, bienenkorbartiges Gefäfs, ein Webstuhlgewicht mit Bohrloch, der knopfförmige Boden einer Thonlampe, ein runder Glättstein, der Teil eines Menschen-

schädels, der Teil eines Hirschgeweihes und endlich eine Thonurne mit zwei flachgedrückten Henkeln mit kleinem Öhre entnommen. Der Fund wurde dem Fasselschen Museum in Teplitz einverleibt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 122.)

Im Freystadter Kreise in Schlesien, namentlich bei Lessendorf, sind erhebliche Gräberfunde gemacht worden. Die Gräber gehören den letzten vorchristlichen Jahrhunderten an. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 219.)

Bei Münchehofen, nahe dem Zuge des neuen Berliner Wasserrohrs aus dem Müggelsee, wurde ein gröfseres, heidnisches Gräberfeld entdeckt, wobei sich Urnen mit Leichenbrand und hin und wieder solche mit kleinen Stücken von bronzenen Schmucksachen finden. (Deutsche Warte Nr. 110.)

Unweit der Heidemühle, die an den Köpenicker Forst grenzt, wurde ein »aus der Wendenzeit herstammendes Grab« entdeckt. Es war aus behauenen Feldsteinen ohne Mörtel ausgeführt und enthielt zwei Urnen mit Menschenknochen.

(Deutsche Warte Nr. 110.)

Im Königlichen Schlofsgarten von Bellevue in Berlin ist beim Ausschachten eine gut erhaltene Gewandspange von 15 cm. Länge und eine »Zopfnadel« aus Bronze neben menschlichen Knochenüberresten gefunden worden.

(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 251.)

Beim Baue der Eisenbahn Grottkau-Strehlen wurde im vergangenen Spätherbste der Hügel durchschnitten, auf welchem die alte Stadt Grottkau gestanden hat. Es wurden hier fünf Verbrennungsgruben ermittelt mit Aschen-, Knochen- und Urnenresten. Auch wurde ein 130 mm. hohes Beigefäfs aus Thon gefunden, das bis auf den abgeschlagenen Henkel gut erhalten war. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

In der Nähe von Straubing wurden in einer Lehmgrube zwei weibliche Skelette gefunden. An den Unterschenkeln befanden sich grofse Bronzeringe, die der Hallstattzeit angehören und »aus mehreren eiförmigen, grofsen und durch Verbindungsglieder aneinander gefügten Schalen« bestehen; auf der Brust des einen Skelettes lag eine eiserne Kette mit Resten der Kleidung. Der Fund kam in die Sammlung des historischen Vereins von Straubing. (Prähistorische Blätter Nr. 3.)

In der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg referierte Herr Dr. Rupprecht in der Sitzung vom 13. Mai über die Durchforschung zweier prähistorischer Hügel bei Walkersbrunn, welche die anthropologische Sektion unternommen hatte. Die Ausbeute an Bronze- und Eisenfunden, Urnenresten und menschlichen Skelettreihen war reich. (Fränkischer Kurier Nr. 265.)

In einem Keller zu Redingen in Lothringen stiefs man auf ein »keltisches oder ein Plattengrab aus der Eisenzeit«, welches stark vermoderte Knochen und lose Zähne, wie die völlig verrosteten Reste eines eisernen Schwertes enthielt.

(Nürnberger Stadtzeitung Nr. 108.)

Bei Baggerarbeiten zwischen der Ingelheimer Aue und der Petersaue im Rheine wurden über 50 Bronzebarren gefunden, welche eine durchschnittliche Länge von 23 cm., eine Höhe von etwa 1 cm. hatten, und deren untere Fläche 1,5 cm. breit war. Das Gewicht der Barren schwankt zwischen 220—265 gr. Aufserdem wurde noch eine Bronzepfeilspitze und ein geperlter Bronzering mit einer inneren Weite von 1,5 cm. gefunden; in regelmäfsigen Abständen gruppieren sich um denselben 4 Stierhäupter, deren lange Hörner gleich Stacheln von dem Ringe abstehen. Nahe dem Fundorte dieser Gegenstände wurde noch eine Anzahl Bronzefibeln mit geschlossenem Fufse, später La Tène-Typus, und mehrere dieser Form nahestehende, römische Scharnierfibeln aus Bronze ausgebaggert. Die Gegenstände kamen in den Besitz des römisch-german. Zentralmuseums zu Mainz.

(Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Heft 1.)

Bei den Ausgrabungen, die seit dem vorigen Jahre auf dem Felde hinter dem Arsenale in Wien gemacht werden, sind in 16 bisher aufgedeckten römischen Gräbern zwölf Opfermünzen, vier Kleiderspangen, zwei Urnen, zwei Schüsseln und eine

Thränenflasche entdeckt und der Direktion der Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses übergeben worden. (Der Sammler Nr. 3.)

Im römischen Kastelle zu Weifsenburg wurden letzthin römische Münzen und Panzerhemdüberreste ausgegraben. Unmittelbar am östlichen Thore fanden sich vergoldete Metallbuchstaben, sowie Buchstabenüberreste, welche die ehemalige Überschrift des genannten Thores bildeten. (Fränkischer Kurier Nr. 244.)

Bei einem Steinbruche zu Rottenacker, wo früher schon Spuren einer römischen Niederlassung entdeckt worden waren, wurden neuerdings eine Bronzemünze Vespasians und ein seichtes Schälchen aus terra sigillata, auf deren Unterseite die Töpfermarke JVSTVS steht, ausgegraben. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 141.)

Auf einem Grundstücke in der Markung Obernburg wurde eine römische Münze von der ungefähren Gröfse eines Zehnpfennigstückes mit dem Bilde Kaiser Vespasians (69—79 n. Chr.) gefunden. (Fränkisches Volksblatt vom 21. April.)

Saarlouis. In Pachten fand man beim Abbruche der katholischen Kirche, deren Turm noch romanisch ist, eine ganze Reihe Steinsärge, die vielleicht noch römischen Ursprunges sind. In einem geöffneten Sarge lag das Skelett eines Menschen. Ferner fanden sich Steinfragmente von Säulenkapitälen aus Kalkstein und Marmor, teils römischer, teils romanischer Formengebung. Besonders interessant ist ein 1,80 m. langer und 0,30 m. hoher Werkstein, welcher auf der einen Seite römisches Bauwerk von schwerfälligen Formen und auf der anderen Seite schön entwickeltes, schwungvolles Rankenwerk mit Weintrauben und Vögeln erkennen läfst. Im inneren Portale des Turmes war ein Relief eingemauert, dieses zeigt »in der Mitte eine menschliche Figur mit einem Buche in der Hand, bekleidet mit Helm und Panzer, bewaffnet mit Schild und Schwert und mit den Füfsen ausschlagend nach einem hinter ihr stehenden Centaur, der mit einem Bogen einen Pfeil nach ihr abschiefst.« Auf der anderen Seite liegt ein Drache mit Flügeln, der einen Menschen im Rachen hält. Der Ort Pachten war ein römisches Kastell.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 124.)

In der Holzheimer Gemarkung, eine Stunde nördlich von Mayschofs an der Ahr, wurden sieben Römergräber durchforscht; es waren Stein- und Ziegelplattenkisten, sowie einfache Erdgräber, doch zeigten alle den Leichenbrand. In einem Grabe fanden sich zwei schöne Gläser, ein anderes Grab wies einen riesigen Weinkrug auf, der von 16 verschiedenartigen Krügen, Bechern und Schalen umgeben war. Selten ist ein kleines Öllämpchen in Gestalt zweier nebeneinander stehender Füfse.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 103.)

Ein römischer Bleisarkophag ist in Köln a. Rh. bei dem Baue des neuen Zentralbahnhofes gefunden und dem kgl. Museum für Völkerkunde zu Berlin überwiesen worden. In demselben fanden sich aufser den Resten der Bestatteten, wahrscheinlich eines noch sehr jungen Mädchens, zwei zierliche Glasbecher. (Zwickauer Wochenblatt vom 30. Mai.)

In Lentesdorf bei Andernach a. Rh. sind in einem Steinsarkophage neben einem zerfallenen Gerippe eine goldene, fränkische Brosche, ein silberner Fingerring, eine Perlschnur, ein Messer und ein vogelnestähnliches Glas gefunden worden. Die Broche ist reich mit Steinen ausgelegt und mit aufgesetzten Filigranornamenten geziert.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 43. 44.)

Im Torfmoore nächst dem Dorfe Aars bei Hobro in Jütland ist ein Silberfund gemacht worden, der offenbar »aus dem Anfange des Eisenalters« stammt. Der Fund besteht aus einer grofsen, flachen, silbernen Schale von 70 cm. Durchmesser und 21 cm. Höhe mit gebogenem Rande, an welchem auswendig sieben gebogene Platten von gleicher Höhe befestigt gewesen sind, die lothrecht herabhingen. Auf jeder Platte sieht man eine gröfsere, stark erhabene Menschenfigur, deren Augen gläserne Pupillen zeigen, sowie mehrere kleinere Menschen- und Tierfiguren, Attribute u. s. w. In der Schale selbst wurde eine lose runde Platte gefunden, die eine Tierfigur in stark getriebener Arbeit zeigt. Fünf rechtwinkelige Platten, jede 21 cm. hoch und 40 cm. lang, weisen in mehr oder minder

stark getriebener Arbeit 24 Menschen- und 38 Tierfiguren, als Greife, Löwen, Wölfe, Schlangen, Vögel u. s. w. auf. Die Platten erscheinen als Bekleidung eines Altares. Die Gegenstände, aus massivem Silber gearbeitet, mit deutlichen Spuren feiner Goldbelegung, wiegen zusammen 20 Pfund. Die Arbeit verrät römische Einwirkung. Der Fund wird in das altnordische Museum zu Kopenhagen kommen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 128.)

Beim Eisenbahnbaue im Amte Aalborg in Jütland stiefs man auf eine zerbrochene Urne, welche einen zerbrochenen Armring aus Silber, mit gepunzten, dreieckigen Ornamenten verziert, eine grofse, runde, gleichfalls zerbrochene Spange mit zugehöriger Nadel, beide mit gekörnten Ornamenten versehen, gegen 40 Bruchstücke von verschiedenen Schmucksachen, zwei zusammengebogene Silberbarren, drei vollständige und zwei unvollständige Perlen, sowie 170 silberne Münzen aus der Zeit Kaiser Ottos I. (936—937) enthielt. Die Münzen sind in Köln, Strafsburg u. a. O. geprägt worden, eine war aus Doorestad in Holland und eine ist eine kufische. Der Fund kam in das Museum für nordische Altertümer in Kopenhagen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 125.)

In der protestantischen Kirche zu Lambrecht in der Pfalz, einer gotischen Klosterkirche, sind alte Wandmalereien, Überreste von Figuren, entdeckt worden, die aber wieder übertüncht werden sollen. (Münchener Neueste Nachrichten Nr. 198.)

Bei der Restauration der katholischen Pfarrkirche zu Eppingen, an der Elsenz, im Grofsherzogtume Baden, haben sich alte Wandmalereien vorgefunden. Es wird beabsichtigt, sie völlig von der Tünche zu befreien und ihre Erhaltung zu sichern. Im Langhause befindet sich ein Cyclus von Bildern, der mit der Verkündigung Mariä beginnt und mit der Himmelfahrt Christi abschliefst. Im Chore zeigen sich Bilder aus der Leidensgeschichte Christi. Die Bilder gehören alle dem 15. Jahrhunderte an.
(Repertorium für Kunstwissenschaft Heft III.)

In der Rostocker Zeitung Nr. 235 befindet sich ein ausführlicher Aufsatz über alte Wandmalereien, welche bei der Restauration der dortigen St. Nikolaikirche blosgelegt worden sind. Das an der westlichen Turmmauer befindliche grofse Wandgemälde, wahrscheinlich eine allegorische Darstellung des von Sünde umgebenen Menschen, ist von 1571. Andere kleinere Gemälde, sowol Heiligenfiguren, wie Szenen aus der Passion und aus dem Leben der Heiligen, gehören noch ins 15. Jahrhundert.

Im Inneren der 1406 geweihten Karmeliter-Klosterkirche zu Hirschhorn am Neckar zeigen sich überall Spuren alter Wandmalereien; namentlich an der Kanzel findet sich eine Jagdszene, welche zwei Personen zu Rofs und vor ihnen zwei Jäger in Begleitung von Hunden darstellt. (Repertorium für Kunstwissenschaft Heft III.)

Im Baggersande der Havel sind ein massives Bronzebeil, Keltform, sowie verschiedene mittelalterliche Waffenstücke gefunden worden. Die Gegenstände wurden dem Märkischen Provinzialmuseum gesandt. (Deutsche Warte Nr. 110.)

Bei den Bauarbeiten am Mühlendamme in Berlin werden manche Funde gemacht; so wurden neulich ein mittelalterliches Schwert, ein Dolch, ein Dolchmesser entdeckt, sowie Bootshaken, Brecheisen, Kochkessel und dergl. Die Waffen dürften aus den Kämpfen in den 1440er Jahren stammen. Aus der Kurfürstenzeit kam ein getriebener Bronzeschild mit dem brandenburgischen Adler und der Kurfürstenkrone, der als Beschlag gedient hatte, zum Vorschein. Auch kleine Silbermünzen von der Gröfse eines mittelalterlichen Denars mit grofsem, geraden Kreuze und Punkten in den vier Winkeln, welches auf die Bischöfe von Brabant und von Strafsburg gehen müfste, und mit verwischter Inschrift in »romanischen Majuskeln« fanden sich, sowie ein seltener Münzmeisterjeton aus dem XVII. Jahrhunderte. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 130.)

Auf dem Gute des Fabrikanten Mühlens, am Fufse des Siebengebirges, in der Nähe des Drachenfels gelegen, wurde beim Waldausroden ein längliches steinernes Gefäfs mit einer Spalte gefunden, das eine gröfsere Anzahl gut erhaltener Goldmünzen barg. Ein Teil derselben ist aus der Römerzeit, 50 grofse, seltene Münzen gehören dem 12., 14., 16. und 17. Jahrhunderte an. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 4.)

Im Dorfe Kasing bei Ingolstadt wurden ca. 4000 Stück Silbermünzen des 12. Jahrhunderts ausgegraben. (Augsburger Postztg. Nr. 109.)

In der Gegend von Bad Kissingen wurden über 130 Münzen gefunden, darunter ca. 120 Würzburger, 1 Regensburger und 1 Mainzer Denar. Die Würzburger Denare sind unter dem Bischofe Otto von Lobdeburg (1207—23) geprägt worden; zwei derselben zeigten in hebräischer Schrift den Namen des Münzmeisters Jechiel. Der Fund wurde in der Februarsitzung des Vereins für Münzkunde in Nürnberg vorgelegt und besprochen. (Numismatische Mitteilungen Nr. 20.)

Beim Umbaue eines Hauses in Wilstedt fand man einen irdenen Topf mit einer grofsen Anzahl »Brakteaten«. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 4.)

Beim Umgraben eines Weinberges in der Nähe von Unteröwisheim (Baden) stiefsen Arbeiter auf eine Menge Silbermünzen, von denen 30 Stück unseren Ein- und Zweimarkstücken entsprechen, die gröfsere Anzahl aber die Gröfse eines Groschens hat. Die nur ungenau gekennzeichneten Münzen scheinen bis zum Jahre 1617 zu gehen, die ältesten dürften die von 1550 mit dem Bilde Philipps von Spanien sein. Sonst befinden sich Strafsburger, Metzer, Salzburger Bischofsmünzen u. a. darunter (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 101.)

Im März wurden in Hedersleben, Kreis Aschersleben, in einem Deckelgefäfse etwa 100 Stück Münzen, meist Groschen, gefunden. Das früheste Stück ist unter Ladislaus II. geprägt worden, das späteste ist von 1628. Die Münzen sind von Braunschweig, Anhalt, Stolberg, Span, von den Niederlanden, von Schwarzburg, Böhmen, Halberstadt, Minden, Mansfeld und Quedlinburg. Wertvoller sind ein Halbthaler von Hamburg 1621, ein Dicker von Uri 1617, ein Halbthaler von Halberstadt 1625 und besonders zwei halbe Thaler von Quedlinburg 1623. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 4.)

In Kleinromstedt, in der Nähe von Apolda, fand man beim Abbruche eines Hauses einen Topf mit ca. 100 Thalern und 200 kleineren Münzen. Aufser drei Mansfeldern, einem Schweizer, einem Hamburger, einigen Brandenburgern und einer Anzahl Sachsen sind die Thaler meistens sog. Kreuzthaler Philipps II. von Spanien. An halben Thalern enthielt der Fund mehrere solche von den Kaisern Ferdinand II. und Rudolph II., einige Mansfelder und mehrere halbe Kreuzthaler von Spanien. Die kleineren Münzen sind zumeist Schreckenberger oder Engelsgroschen. (Numismatisch-sphragisischer Anz. Nr. 4.)

Schopfheim. Im Gemeindewalde Ehrsberg, in der Nähe von Häg, wurden beim Einsetzen von Tannenpflanzen 200 Silbermünzen des 17. Jahrhunderts in der Gröfse von Zwei-, Drei- und Fünfmarkstücken in einem ledernen Beutel gefunden. Auch einige Goldmünzen in der Gröfse unserer heutigen Zwanzigmarkstücke aus dem 16. Jahrhunderte waren dabei. (Kosmos Nr. 11.)

Bei Rietze, in der Gegend von Peine, ist beim Planieren des Fundaments eines abgebrochenen Stalles ein Thongefäfs mit ca. 70 Thalern aus der Zeit von 1603—1653 gefunden worden. Eine genaue Aufzählung der Münzen, soweit es noch möglich war, da der Fund bald verschleudert wurde, findet sich im Numismatisch-sphragistischen Anzeiger Nr. 5.

Im Dorfe Hirstein, im Fürstentume Birkenfeld, fand man in einem in die Wand eingemauerten Topfe, in ein Tuch eingeschlagen, Silberstücke verschiedenen Gepräges, Fünffrankenthaler, halbe Kronen- und Drittelthaler, im ganzen etwa vier Pfund Silber. Die Jahreszahlen bewegen sich zwischen 1690 und 1809. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 4.)

Bei Würzburg wurden 31 Thaler, meist Philippsthaler für Brabant und Geldern gefunden. (Numismatische Mitteilungen Nr. 20.)

Beim Ausbessern einer Wasserleitung in Dresden fand sich ein Leinwandbeutel der 991 alte Silbermünzen und zwei alte Goldmünzen enthielt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 113.)

Von der Wieseth. In Burk entdeckte man in einem Topfe vier Münzen in der Gröfse eines Zweimarkstückes und ca. 800 von der Gröfse eines alten Groschens. »Sämtliche Münzen sind ziemlich dünn und manche von ihnen viereckig.«

(Fränkische Ztg. Nr. 110.)



Wappen der Scheurl vom Bibliothekszeichen des Christoph Scheurl (1481—1542) und seiner Söhne Georg und Christoph.

Abdruck des alten Holzstockes im germanischen Museum.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung zu Frankfurt a. M. haben einen Beitrag von 1000 m. für den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung bewilligt; für denselben Zweck erhielten wir von Rittergutsbesitzer Herrn Tenge auf Niederbarkheim 20 m.

Auch sonst sind uns mehrere sehr erfreuliche Gaben zu Ankäufen für die Sammlungen zugegangen. Herr Adalbert Ritter von Lanna, Mitglied des Herrenhauses, in Prag, der verdienstvolle Begründer unserer Porzellansammlung, hat uns wiederum die Summe von 1000 m. übersendet, um diese Abteilung immer reichhaltiger gestalten und einige der Lücken, welche dieselbe noch zeigt, ausfüllen zu können. Ferner erhielten wir für Zwecke der Sammlungen im allgemeinen als Legat des verstorbenen k. b. Kämmerers Fr. Freiherr von Mettingh dahier 500 m., dann von Sr. Exzellenz dem Generalfeldmarschall Grafen von Blumenthal, General-Inspekteur der IV. Armeeinspektion, 50 m., von den Herren Fabrikbesitzer Richard Brafs in Nürnberg 150 m., Emil B. Goldschmidt in Frankfurt a. M. 100 m., Geh. Hofrat Dr. Julius von Jobst in Stuttgart 200 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In Stuttgart und Tübingen haben sich eine Anzahl angesehener und einflufsreicher Freunde des germanischen Museums zusammengethan und haben in besonderen Aufrufen ihren Mitbürgern die Förderung des nationalen Unternehmens auf das Wärmste empfohlen. Welch günstige Aufnahme diese Aufforderungen gefunden, beweisen die zahlreichen Neubewilligungen von jährlichen Beiträgen, welche wir weiter unten unter den Beiträgen von Privaten verzeichnen dürfen. Es sind überhaupt bewilligt worden:

Von Stadtgemeinden: Dirschau 10 m.; Greifenberg (Pommern) 10 m.

Von württembergischen Oberamtsversammlungen: Ravensburg 30 m.

Von militärischen Korporationen: **Ansbach.** 2. Ulanenregiment 20 m. **Cosel.** Oberschles. Infanterieregiment Nr. 62 10 m. **Düsseldorf.** Westfäl. Ulanenregiment Nr. 5 15 m. **Landau.** 5. Feldartillerieregiment 12 m. **Strassburg.** Kommandantur 5 m. **Wesel.** 7. Westfäl. Infanterieregiment Nr. 56 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Bergzabern.** Lateinschule 3 m. **Nürnberg.** Druidenloge zur Burg Hohenzollern 15 m.; Innung der Bau-, Maurer- und Zimmermeister 10 m.: Kgl. Kreisarchiv 10 m.; Verein Merkur 30 m.; Nationalliberaler Verein 10 m.; Norisloge Nr. 2 von Bayern des J. O. O. F. 5 m.; Technischer Club 10 m.; Technischer Verein 10 m. **Stuttgart.** Allgemeiner deutscher Versicherungsverein 10 m.

Von Privaten: **Budweis.** L. & C. Hardtmuth 10 m. **Cadolzburg.** Bram, kgl. Notar, 2 m.; Martin, kgl. Forstmeister, 2 m.; Konrad Müller, Mühlbesitzer, in Zirndorf 2 m.; Friedr. Rehm, Kassier, in Zirndorf 2 m.; Friedr. Voltz, Distriktstierarzt, 1 m.; Otto Weiser, Brauereidirektor, in Zirndorf 3 m. **Cassel.** General der Infanterie v. Grolmann I, kommandierender General des XI. Armeekorps, Excellenz, 5 m. **Detmold.** Heringlake, Kaufmann, in Blomberg 1 m.; Holtmann Rechtsanwalt, in Steinheim 1 m. 50 pf.; Krohne sen., Kaufmann, in Blom-

berg 1 m.; Bernhard Theupold, Hotelbesitzer, in Blomberg 1 m. **Dresden.** Dr. phil. Fritz Nowack, Oberlehrer, 3 m. **Frankfurt a. M.** Karl Hahn, Generalagent, 5 m.; Philipp Heinz 10 m.; Dr. Herxheimer, Sanitätsrat, 25 m.; Wilhelm Landauer-Donner 5 m.; William Merton 20 m.; Sidney Posen 5 m.; Dr. Rawitscher, Landgerichtsrat, 3 m.; Luise Freifräulein v. Rothschild 20 m.; Heinrich Seckel 10 m.; Heinrich Ed. Stiebel 10 m. **Glatz.** Boelcke, Major und Bataillonskommandeur im Füsilierregiment Generalfeldmarschall Graf Moltke, 20 m. **Gotha.** Die Direktoren der Lebensversicherungsbank 20 m. **Hildesheim.** Anton Senking, Kommerzienrat, 10 m. **Karlstadt a. M.** Dr. med. Engelhardt, kgl. Bezirksarzt, 2 m. **Köln.** Dr. H. Grüneberg, Kommerzienrat, 10 m. **Landau.** J. Heck, kgl. Notar, 2 m.; Hessert, kgl. Landgerichtspräsident, 2 m.; Hosemann, kgl. Landgerichtsdirektor, 2 m.; A. Recknagel, Hauptmann a. D., 2 m. **Linz.** Ferd. Krackowizer, Landesarchivar, 4 m.; Dr. Emmerich Van de Castel, Postkommissär, 2 m. **London.** Edgar Speyer, Bankier, 10 m. **Meiningen.** Geh. Rat Dr. Heim, Staatsminister, Exzellenz, 5 m.; Oberbürgermeister Schüler 2 m. **Nördlingen.** Dr. Bergmüller, kgl. Studienlehrer, 2 m. **Nürnberg.** J. Bernstein, Rentner, 3 m.; Richard Brafs, Fabrikbesitzer, 20 m. **Öttingen.** G. F. Steinmeyer & Cie., Orgel- und Harmoniumfabrik, 5 m. **Pforzheim.** Gg. Schäffner, Kaufmann, 4 m.; R. Wenz, Graveur, 1 m. **Sagan.** G. Gerber, Fabrikbesitzer, 6 m.; Schönknecht, Kaufmann, 4 m. **Scheinfeld.** Gareis, kgl. Notar, 3 m. **Sömmerda.** Franz v. Dreyse 15 m. **Speyer.** Vereinigte Speyerer Dampfziegelwerke 10 m.; Wellensiek u. Scholk, Fabrikanten, 5 m. **Stuttgart.** Jos. Albert, Hofkapellmeister, 5 m.; Paul Bauer, Kaufmann, 10 m.; Ludwig Baur, Regierungsrat a. D., 5 m.; Karl G. Beringer, Fabrikbesitzer, 10 m.; Gottlob Bruklacher, Finanzrat, 3 m.; Dr. med. August Deahna 10 m.; Friedrich Debach, Direktor der Gasbeleuchtungsgesellschaft, 3 m.; Gustav Diefenbach, Privatier, 10 m.; Rudolf Dietelbach, Bildhauer, 2 m.; Dr. Edmund Dörffel, Schriftsteller, 3 m.; Karl Dörtenbach-Meurer, Kommerzienrat etc., 10 m.; Ernst Drück, Ökonomieverwalter, 2 m.; Julius Drück, Kanzleirat, 2 m.; Karl Eisenlohr, Kaufmann, 5 m.; Emil Engelmann, Kaufmann, 2 m.; Dr. med. Karl Faber 3 m.; Dr. med. August Fauser, Stadtarzt, 2 m.; Eberhard Fetzer sen., Kaufmann und Gemeinderat, 3 m.; Dr. med. Wilh. Fetzer 3 m.; J. Fischer II, Gemeinderat, 10 m.; C. A. Föhr, Hofjuwelier, 5 m.; Dr. O. Fraas, Oberstudienrat etc., 10 m.; J. O. Galler 3 m.; Dr. Heinrich Georgii, Professor am Realgymnasium, 10 m.; Oskar Gerschel, Buchhändler, 6 m.; G. u. Wolff Gerson, Hofmöbelfabrikbesitzer, 5 m.; Dr. Jos. Giefel, Archivsekretär, 3 m.; Herm. Giefsler, Professor am chem.-technischen Laboratorium, 5 m.; Dr. phil. Hugo Gmelin 3 m.; Dr. Karl v. Göz, Rechtsanwalt etc., 3 m.; Dr. Jul. v. Griesinger, Geheimrat, Exzellenz, 3 m.; Friedrich Grub 5 m.; Otto Güntter, Professor an der Realanstalt, 3 m.; Freiherr v. Hayn, Hofmarschall, 10 m.; Alb. v. Hefs, wirklicher Staatsrat, 5 m.; Julius Hefs, Privatier, 5 m.; W. v. Heyd, Oberstudienrat, 5 m.; Hermann Hieber, Kaufmann, 3 m.; Dr. Eugen Hölder, Oberhelfer a. D., 3 m.; Gottl. Hugendubel, Kaufmann, 5 m.; Dr. med. Gustav Jäger, Professor a. D., 5 m.; Christian Kämmerer, Dekorationsmaler, 10 m.; Hugo v. Kirn, Major a. D., 5 m.; Rob. Klaiber, Finanzrat a. D., 10 m.; Dr. Theodor Klett, Professor, 2 m.; Karl v. Knörzer, General der Infanterie, Exzellenz, 5 m.; Albert Koch, Buchhändler, 5 m.; Rud. Koch, Buchhändler, 2 m.; Hans Kolb, Kunstschulprofessor, 10 m.; Dr. med. Oskar Königshöfer, Augenarzt, 10 m.; Privatier Karl Körner, Gemeinderat, 3 m.; Karl Kröner, Privatier, 10 m.; Dr. Kurt Lampert, Professor, 3 m.; Theodor v. Landauer, Baudirektor, 5 m.; Karl Lauser, Fabrikant, 3 m.; Moriz Levi, Buchhändler und Antiquar, 3 m.; Karl Graf v. Linden, Oberkammerherr etc., Exzell., 50 m.; Löwenstein I, Rechtsanwalt, 3 m.; Ed. Lohfs, Kaufmann, 2 m.; Karl Marquardt, Privatier, 2 m.; Hermann Marquardt, Hotelbesitzer, 20 m.; Otto Marquardt, Hotelbesitzer, 20 m.; Adolf v. Martens, Baudirektor a. D., 3 m.; Hermann Merz 3 m.; Metzlersche Buchhandlung 3 m.; Dr. Konrad Miller, Professor, 2 m.; Gustav Müller 10 m.; Otto Müller, Schriftsteller, 3 m.; G. Munz, Brauereidirektor, 5 m.; Fr. Nestle, Landgerichtsrat, 3 m.; Alfred Obermüller, Rechtsanwalt, 3 m.; L. Ostertag, Kommerzienrat, 10 m.; Albr. Ottenheimer, Kaufmann, 20 m.; H. E. Otto, Apotheker, 3 m.; Dr. Max v. Planck, Oberstudienrat, 3 m.; Freiherr v. Plato, Hofmarschall, 3 m.; Karl Freiherr v. Reitzenstein, Kammerherr etc., 5 m.; Dr. med. Adolf Reufs 2 m.; v. Rheinwald, Oberlandesgerichtsrat, 5 m.; August v. Riedel, Oberst a. D., 3 m.;

Nathanael Rominger jr., Kaufmann, 10 m.; M. Scheck, Handelsschuldirektor, 5 m.; P. Schiedmayer, Pianofortefabrikant, 5 m.; M. Schlofs, Kaufmann, 3 m.; S. Schlofs, Kaufmann, 3 m.; F. Schmidt, Kommerzienrat, 5 m.; Dr. Eugen Schneider, Archivassessor, 3 m.; Theodor Schön, Privatgelehrter, 3 m.; Dr. Hermann Schönleber, Redakteur, 2 m.; Adolf Schöttle, Realschulprofessor, 3 m.; Claudius v. Schraudolph, Kunstschuldirektor, 5 m.; v. Schumacher, geh. Hofrat, 5 m.; G. Schumacher, Fabrikant, 3 m.; C. H. Schwabe, Buchbinder, 3 m.; Alb. Schwarz, Bankier, 15 m.; Max Seeger, Lithographieanstaltsbesitzer, 3 m.; Kurt Freiherr Seutter v. Lötzen, Kammerherr etc., 10 m.; Gustav Siegle, geh. Kommerzienrat, 50 m.; Dr. Gustav Sixt, Professor, 2 m.; Dr. med. Gg. Sommer 10 m.; A. Specht, Kunstmaler, 5 m.; Stähle u. Friedel, Buchdruckereibesitzer, 10 m.; Gustav Stälin, Kommerzienrat, 20 m.; Paul Stälin, geh. Archivrat, 5 m.; Karl Starker, Kaufmann, 2 m.; Dr. K. Steiner, geh. Kommerzienrat, 30 m.; Dr. med. Eugen Stemmer 3 m.; Dr. Stiegele, geh. Hofrat, 10 m.; Wilh. v. Strack-Weifsenbach, Oberst, 2 m.; Hermann Tafel, Direktor etc., 10 m.; L. Thaden, Schriftsteller, 3 m.; Dr. med. Karl Uhland 5 m.; Adolf Vellnagel, Bankier, 5 m.; C. Vögelen, Apotheker, 3 m.; H. F. Wagner 2 m.; Dr. med. Gustav Walcher, Direktor etc., 5 m.; Walker, Buchhändler, 3 m.; Maier Wallersteiner, Regierungsbaumeister, 2 m.; Eduard Wechfsler, Privatier, 2 m.; Dr. Weigelin 5 m.; A. Widenmann 3 m.; Konstantin Wischnewski, Kaufmann, 3 m.; Dr. Ernst v. Wittich, Prälat etc., 5 m. **Tübingen.** Abegg, Pfarrer a. D., 10 m.; L. Baur, Kaufmann, 5 m.; Bayha, Gasthofbesitzer, 2 m.; Professor Dr. Buder, d. z. Rektor, 5 m.; Bräuning, Kaufmann, 2 m.; Professor Dr. Branco 3 m.; Professor Dr. Braun 3 m.; Professor Dr. Brill 2 m.; Professor Dr. v. Degenkolb 15 m.; Ed. Degginger, Kaufmann, 2 m.; J. Dessauer Kaufmann, 1 m.; Professor Dr. Eimer 3 m.; Professor Dr. Funk 3 m.; Georgii, Prälat a. D., 5 m.; Gmelin, Privatier, 2 m.; Professor Dr. Grill 2 m.; Professor Dr. Grützner 3 m.; Chr. Gunsser, Kaufmann, 5 m.; Professor Dr. Hartmann 3 m.; Freiherr von Hügel, Landgerichtsrat, 5 m.; Professor Dr. Hüfner 3 m.; Professor Dr. von Jolly 5 m.; Dr. Klüpfel, Univ.-Bibliothekar a. D., 2 m.; Professor Dr. von Kugler 3 m.; Professor Dr. Lorey 2 m.; Dr. Majer, Gymnasialrektor, 2 m.; Professor Dr. Nagel 3 m.; Oberforstrat v. Nördlinger 3 m.; Professor Dr. Lothar Meyer 3 m.; W. Mayer, Apotheker, 3 m.; Müller, Uhrmacher, 2 m.; Professor Dr. Nestle 3 m.; Professor Dr. Pfleiderer 2 m.; Dr. Ramsler, Rektor, 2 m.; Landgerichtsdirektor v. Reuss 2 m.; Rollwagen, Kaufmann, 1 m.; Professor Dr. v. Roth 3 m.; Dr. Schlegel, prakt. Arzt, 3 m.; J. Schmid, Apotheker, 3 m.; Professor Dr. von Seeger 3 m.; A. Schweickhardt, Bankier, 5 m.; Professor Dr. von Sigwart 3 m.; Professor Dr. Spitta 3 m.; Professor Dr. Stahl 2 m.; Professor Dr. Vöchting 3 m., Dr. von Weizsäcker, Kanzler, 10 m. **Wien.** Sophie Kuffler 4 m. **Zwickau.** Bauer, Amtmann und Rittergutsbesitzer, in Grofsmehlen 3 m.; Emil Kästner, Hotelier, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Nürnberg. J. Bernstein u. Söhne 10 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Der Veröffentlichung des Geschenkeverzeichnisses der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen für die letztvergangenen zwei Monate dürfen wir heute aufser dem Gefühle der Dankbarkeit gegen die vielen Spender, mit welchem wir ja jede unserer Nummern niederschreiben, auch ohne dasselbe durch jedesmalige besondere Niederschrift zur ständigen Phrase werden zu lassen, den Ausdruck besonderen Dankes gegen die **Freiherrlich von Tuchersche Gesamtfamilie** für eine ganz aufsergewöhnliche, grofsartige Stiftung voranschicken, welche sie unserer Gemäldegallerie hat zu Teil werden lassen.

Jedermann kennt die Stellung, welche unter Albrecht Dürers hervorragendsten Werken sein Allerheiligenbild in der Gemäldesammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses in Wien einnimmt, und weifs, dafs nicht blos der Dürersche Geist in der Komposition und Zeichnung am klarsten sich ausspricht, sondern dafs auch, wie bei keinem zweiten Gemälde seine Sorgfalt der miniaturartigen Durchführung uns neben der bedeutenden Gesamtwirkung der Farbe wie der Komposition überrascht; dabei macht die tadellose Erhaltung vollständig den Eindruck, als ob das Bild eben vom Pinsel des Meisters gekommen wäre. Ist es doch eines der wenigen, welche vom Schicksale so gnädig bewahrt wurden, dafs nie die Hand eines Restaurators genötigt war, auch nur die geringsten Schäden zu beseitigen, dafs es intakt im vollsten Sinne des Wortes ist. Das Bild war einst dem Altaraufsatze der Landauerklosterkapelle in Nürnberg eingefügt, der, freilich weniger glücklich als das Gemälde, oft beschädigt und oft restauriert, teilweise verstümmelt auf unsere Zeit gekommen ist und mit den Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg im germanischen Museum aufbewahrt wird. Längst war es unser Wunsch für diesen noch in Ruinen kostbaren Rahmen eine Kopie des Bildes zu haben. Diesen Wunsch hat nun die Freiherrlich von Tuchersche Familie aufgenommen, indem sie durch Fräulein Marie Schöffmann, eine Künstlerin, die sich ebenso in den Geist Dürers, wie in seine sorgfältige, eigenartige Technik eingelebt hat, das Bild in geradezu epochemachender Weise hat kopieren lassen. Man darf wol sagen, dafs das Werk, welches die Künstlerin jetzt nach vierjähriger Arbeit abgeliefert hat, eine Kopie ist, wie eine solche nie irgend ein Werk Dürers erfahren hat.

Der ursprünglich einfache Wunsch, die Kopie als Füllung des Originalrahmens zu erhalten, zeigte sich jedoch infolge der Bedeutung der Kopie als unerfüllbar; der Zustand, in welchem er sich befindet, ist ein zu mangelhafter, als dafs das gleich dem Originale in seiner leuchtenden Farbenpracht vollständig neu erscheinende Gemälde hätte hineingebracht werden können und bei den verschiedenen Restaurationen des Rahmens waren die Gährungen offenbar öfter nachgeschnitten worden, so dafs er für das Bild wesentlich zu klein geworden war. Es hätte also eine abermalige Restauration des Rahmens vorgenommen werden müssen, zugleich Ergänzungen, für welche ja freilich die erhaltene Originalzeichnung Dürers alle Anhaltspunkte bietet, die aber doch soweit gehen, dafs es wünschenswert erscheinen mufste, den alten Rahmen als Dokument so zu belassen, wie er ist. Nachdem Bildhauer L. Geiger in Nürnberg für die Aufstellung des Originalbildes im neuen Hause zu Wien eine ergänzte Kopie des Rahmens gefertigt hatte und durch freundliches Entgegenkommen der Gallerieverwaltung zur Beurteilung der Wirkung für uns schon vor längerer Zeit das Original vorübergehend in diesen kopierten Rahmen gebracht war und so die Wirkung sich hatte beurteilen lassen, wurde von Herrn Geiger auch ein zweites Exemplar für unsere Kopie hergestellt und jetzt, wo eben auch das Wiener Original in dem kopierten Rahmen zur Aufstellung gelangen soll, die vorzügliche Kopie bei uns aufgestellt.

Neben der Freiherrlich von Tucherschen Familie, der alle Besucher des Museums mit uns ihren Dank aussprechen werden, haben wir unseren Dank auch der Künstlerin für ihre hervorragende Leistung und für den enormen Fleifs auszusprechen, der neben dem künstlerischen Verständnisse nötig war. Auch Herrn Geiger wollen wir für Fleifs und Verständnis danken, mit welchem er seine Aufgabe für uns gelöst hat, überzeugt, dafs auch die Wiener Kunstfreunde ihm für die dorthin gelieferte Kopie Dank zollen werden.

Nicht genug können wir aber auch das freundliche und wolwollende Entgegenkommen des Direktors der Gemäldesammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Herrn k. u. k. Regierungsrates Ritter von Engerth in Wien rühmen, welcher der Künstlerin jede Erleichterung gewährte, ihr mit seinem Rate fortwährend zur Seite stand und überhaupt das Mögliche that, die Sache zu fördern, nachdem das k. u. k. Oberstkämmereramt die allergnädigste Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers beantragt und erhalten hatte.

Se. Excellenz der nunmehr bereits im Grabe ruhende Herr Oberstkämmerer Graf Folliot von Crenneville, welcher seiner Zeit die Genehmigung erwirkt hatte, hat sich das dankbare Andenken, welches wir ihm ohnehin zu bewahren hätten, dadurch noch mehr ge-

sichert, sein Nachfolger, der jetzige so gnädige Förderer unserer Anstalt, Se. Excellenz Herr k. u. k. Geheimrat und Oberstkämmerer Graf Trauttmansdorff-Weinsberg, unter dessen Ägide die Ausführung erfolgt ist, hat unsere Dankbarkeit aufs höchste gesteigert.

Zum Schlusse aber legen wir unseren allerinnigsten Dank an den Stufen des Thrones Seiner kaiserlichen und königlich apostolischen Majestät, des Kaisers Franz Joseph I., nieder, allerhöchstwelcher auch bei dieser Gelegenheit gezeigt hat, dafs er noch immer gern der künstlerischen Beziehungen gedenkt, die zwischen Nürnberg und so vielen seiner Vorfahren bestanden haben, und wie so manche Förderung unserer Anstalt, so hat auch diese die dankbaren Gefühle gemehrt, von denen wir für den Herrscher Österreichs erfüllt sind.

Ferner erhielten wir an Geschenken:

Augsburg. Heinrich Schmidt, in Firma C. Drentwett: 70 Medaillen der eigenen Prägeanstalt. — **Darmstadt.** Chr. Krebs: Zweizinkige Gabel aus Stahl, 16. Jahrhundert, desgleichen eine aus dem 16.—17. Jahrhundert, Halskette, zur Linzer Bürgertracht gehörig, zwei Uhrkloben des 18. Jahrhunderts, zu Broschen verarbeitet. — **Ellwangen.** Frau Professor Dr. Marie Kurtz: Kelchglas mit eingeschliffenem Wappen und Inschrift, 18. Jahrhundert. — **Frankfurt a. M.** Heinrich Eduard Stiebel: Brakteat. — **Nürnberg.** Böhmländer: zwei Netzchen mit Nürnberger Kerzendreiern. Dr. Wilhelm Merkel, praktischer Arzt: zwei Dachziegel, 18. Jahrhundert, einige Ofenkacheln, 18. Jahrhundert, drei Münzen. J. Mesthaler, Fabrikbesitzer: 2 Schwerter, 3 Dolche, 1 Pfeife und 1 Korb aus Ostafrika. Frau Dr. Zehler, Wwe: Uniformsfrack eines Arztes des seinerzeitigen bayerisch-griechischen Heeres. Ungenannte Dame: zwei Strohschuhe, 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Bronzene Riemenzunge, nordisch, 12. Jahrhundert. Goldemaillierter Anhänger mit Christusfigur, 16. Jahrhundert. Goldemaillierte Halskette mit Perlen, 16.—17. Jahrhundert. 9 alte eiserne Beile. 3 zinnerne Kannen, 16.—17. Jahrhundert. Gemälde von Rottenhammer, die Krönung Marias darstellend. An Porzellan: Chokoladenkanne, Kopenhagener Fabrikat, 2 Züricher Tassen, 2 Tassen und 1 Figur aus der Frankenthaler Fabrik, 18. Jahrhundert. Freimaurerschurzfell 1734. Männliche und weibliche Pusterthaler Tracht, 19. Jahrhundert. Silbervergoldete Medaille des Bischof Friedrich von Würzburg, 1572. Silbervergoldete Medaille Philipp Augusts, Bischofs von Würzburg, 1623. Medaille auf Melchior Graf von Hatzfeld, Bruder des Bischofs von Würzburg, 1678. Silberne Medaille auf die Jubelfeier der Würzburger Universität, 1682. 49 Silbermünzen, meist nassauischen und mecklenburgischen Gepräges, 14.—19. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. Frau Prof. Dr. Marie Kurtz: 4 Entwürfe zu Pokalen, Handzeichnungen des Malers C. v. Kurtz, 25 Flugblätter des 18. u. 19. Jahrhunderts. — **Liegnitz.** Paul Krauss, Ober-Postdirektionssekretär: Hochzeitsgedicht von 1648, Handschrift. — **München.** Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg, kgl. pr. Rittmeister a. D.: 20 exlibris. J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping): Sattler, genealogische Tafel der Luitpoldinger. — **Nürnberg.** Böhmländer: Gratulationsbildchen, 19. Jahrhundert. Kaufmann Held: 6 Flugblätter, 19. Jahrhundert. Justizrat Maier: Gedruckter Feuersegen, 18. Jahrhundert. Gg. Pickel: Universal-Historie auf der Landkarte, 18. Jahrhundert. Dr. med. Voit, praktischer Arzt: Flugblatt von 1822. — **Wien.** Artaria & Co., Kunsthandlung: Porträt des Kunsthändlers Artaria, radiert von Unger.

Ankäufe:

Ein New Gedicht durch Joh. Böschenstein, Druck, 16. Jahrhundert. Reiterballets bei der Vermählung Leopolds I. u. a., 22 Bl. Radierungen. Kramer, Architektura, 29 Bl. Radierungen, Andresen 1.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. Freiherr L. v. Borch: Heereszeitung, österreichisch-ungarische; VII. Jhg., Nr. 181. 1891. 8. M. Eichinger, Hofbuchhandlung: Meyer, das kgl. bayer. 2. Ulanen-Regiment König 1863—1888. 1888. 8. — **Bamberg.** C. C. Buchnersche Buchhandlung: Bayerische Bibliothek; Bd. 16—26. 1890/91. 8. Leist, zur Geschichte der auswärtigen Vertretung Bayerns im XVI. Jahrh. 1889. 8. Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht 1890/91. 8. Fleischmann, Quintus Curtius Rufus als Schullektüre. 1891. 8. — **Berlin.** R. v. Deckers Verlag: Roth von Schreckenstein, der Freiherrntitel einst und jetzt. 1888. 8. Stadtrat E. Friedel: Ders., zur Geschichte der Nikolaischen Buchhandlung etc. 1891. 8. Kunstgewerbe-Museum: Führer durch die Sammlung; 9. Auflage. 1891. 8. Jul. Springers Verlag: Pole, Wilhelm Siemens. 1890. 8. Goldschmidt, das Leben des Staatsrats Kunth; 2. Aufl. 1888. 8. Weidmannsche Buchhandlung: Kaiserurkunden in Abbildungen; Lief. XI mit Text. 1891. gr. 2. u. 8. — **Bielefeld.** Velhagen und Klasing, Verlagsbuchhandlung: Adami, das Buch vom Kaiser Wilhelm; Bd. 1 u. 2. 1888/89. 8. Gerok, Jugenderinnerungen; 4. Aufl. 1890. 8. Keck, das Leben des General-Feldmarschalls Edwin von Manteuffel. 1890. 8. — **Braunschweig.** Stadtmagistrat: Nentwig, die Wiegendrucke in der Stadtbibliothek etc. 1891. 8. Fr. Wagners Hofbuchhandlung: Elster, Denkmäler etc. an die Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel. 1889. 8. — **Brünn.** K. k. zweites deutsches Obergymnasium: Kocourek, eine Reise nach und durch Unterägypten. 1891. 8. Rud. M. Rohrer, Verlagsbuchhandlung: Schram, die Malerin Angelica Kauffmann. 1890. 8. — **Donaueschingen.** Grofsherzogl. Progymnasium: Ullmann, proprietates sermonis Aeschylei etc.; pars III. 1891. 4. — **Dresden.** Dr. Theodor Distel, kgl. Archivrat: Gedicht aus Lessings Secundanerzeit. 1891. 4. — **Düsseldorf.** Felix Bagels Verlag: Schreck, Generalfeldmarschall Graf Helmut v. Moltke. 1890. 8. — **Eger.** Justizrat Dr. E. Reichl: Ders., Sorbische Nachklänge im Reussischen Unterlande. 1883. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., Verlagsbuchhandlung: Amberg, der Medailleur Joh. K. Hedlinger. 1887. 8. v. Berlichingen, der Kaiser in Vorarlberg. 1883. 4. Gisler, der heilige Alphons von Liguori. 1887. 8. Kuhn, M. Paul v. Deschwanden. 1882. 8. Zardetti, »Requies S. Galli«. 1881. 8. — **Ellwangen.** Frau Prof. Dr. Kurtz: Weckherlin, kurtze Beschreibung, deß zu Stutgarten . . gehaltenen Frewden-Festes. 1618. qu. 2. Schönhaar, ausführliche Beschreibung Des zu Bayreuth im September 1748 vorgegangenen Hoch-Fürstlichen Beylagers . . 1749. 2. — **Frankfurt a. M.** Heinr. Ed. Stiebel: Geszner, die so nöthig als nützliche Buchdruckerkunst etc. 1740. 8. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon; Heft 20. 1891. 4. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagshandlung: Schreiber, Geschichte Bayerns; Bd. 2. 1891. 8. — **Görz.** K. k. Staatsgymnasium: Kluibenschedel, Erzherzog Ferdinand II. von Tirol als Schauspieldichter. 1891. 8. — **Halle.** Historische Commission der Provinz Sachsen: Geschichtsquellen etc.; Bd. 25. 1891. 8. — **Hannover.** Gewerbeverein für Hannover: Bericht über den fünften Delegirtentag des Verbandes Deutscher Kunstgewerbe-Vereine zu Leipzig. 1890. 8. — **Hoch-Paleschken.** J. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Ders., das Lied von Krambambuli. 1891. 8. Ders., das Alphabet in preufsischen Redensarten. 1891. 8. — **Iglau.** K. k. Staatsobergymnasium: Schmid, Verwandlung der gemeinen Brüche etc. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Malerinnen-Schule: Lehrplan. 1888. 8. — **Bad Kissingen.** Gustav Speckhart, Hofuhrmacher: Ders., Peter Henlein, der Erfinder der Taschenuhr. 1890. 8. — **Klagenfurt.** Joh. Leon sen., Verlagsbuchhandlung: Knittl, die deutsche Sprachinsel Cilli; 2. Ausg. 1890. 8. Ders., Culturbilder aus Steiermark; 2. Ausg. 1890. 8. — **Konstanz.** Grofsherzogl. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1890/91. 4. Scharrenberger, die Pfahlbauten des Bodensees. 1891. 4. — **Lahr.** Grofsherzogl. Gymnasium: Kraenkel, der Unterricht in der philosophischen Propädeutik. 1891. 4. — **Leipzig.** Börsenverein der deutschen Buchhändler: Buchhändlerische Verkehrsordnung. 1891. 8. Dyksche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. 36. 1891. 8. Gesell-

schaft deutscher Naturforscher und Ärzte: Statuten-Entwurf des Vorstandes. 1891. 8. Fr. Wilh. Grunow, Verlagshandlung: Rosenberg, Geschichte der modernen Kunst; Bd. 2 u. 3. 1889. 8. S. Hirzel, Verlagsbuchhandlung: Heyne, deutsches Wörterbuch; III. Halbband. 1891. 8. Durch die B. G. Teubnersche Buchhandlung folgende Schulprogramme mit nachstehenden Abhandlungen: Altenburg, zur Lehrplanorganisation für die Prima des humanist. Gymnasiums. 1891. 4. Andrä, die Stadt Crimmitschau während des grofsen Krieges. 1891. 4. Aschenberg, Sir David Lyndsays Leben und Werke. 1891. 8. Back, römische Spuren und Überreste im oberen Nahgebiete; 1. Abt. 1891. 8. Beckmann, Bemerkungen zur Förderung des guten Gebrauches der deutschen Sprache in Altona. 1891. 4. Berndt, kritische Bemerkungen zu griechischen und römischen Schriftstellern. 1891. 8. Blumenthal, Lord Byrons mystery »Cain« and its relation to Miltons »Paradise lost« and Gessners »Death of Abel«. 1891. 4. Bodenstein, das evangelische Kirchenlied und seine Behandlung auf den höheren Schulen. 1891. 4. Böhme, Schillerstudien; 1. 1891. 4. Brennecke, Urkunden der Stadt Pr. Friedland. 1891. 4. Brock, das Brandenburgische Heer in den Kriegen von 1688 bis 1697; III. 1891. 4. Buchholz, (kgl. Gymnasium zu Rössel) Jahresbericht für 1890/91. 1891. 4. Burgkhardt, die Volksdichte des Elsafs. 1891. 4. Buschmann, zur Geschichte des Bonner Gymnasiums; I. Teil. 1891. 4. Caro, Richelieu und das französische Drama. 1891. 8. Cascorbi, die Rufnamen der Mündener Schuljugend. 1891. 8. Chambalu, die Holländisch-Ostindische Gesellschaft (1602—1798) kein Vorbild für unsere Kolonisationsgesellschaften. 1891. 4. Clasen, die Geschichtswissenschaft. 1891. 4. Contzen, die Historiographie der Conquista, vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert; I: Cieza de Leon und Inca Garcilaso de la Vega. 1891. 4. Curtius, Heinrich Christian Postels und Jakob von Melles Reise durch das nordwestliche Deutschland nach den Niederlanden und nach England. 1891. 4. Darpe, Geschichte der Stadt Bochum; II. 1891. 8. Dehner, Hadriani laudatio Matidiae. 1891. 4. Deneke, Beiträge zur Entwickelungsgeschichte des gesellschaftlichen Anstandsgefühls in Deutschland. 1891. 4. Dersch, (Grofsherzogl. Realschule und Landwirtschaftsschule in Grofs-Umstadt) Jahres-Bericht etc. 1891. 4. Detlefsen, Geschichte des königlichen Gymnasiums zu Glückstadt; 2 u. 3. 1891. 4. Edler, Darstellung und Kritik der Ansicht Lessings über das Wesen der Fabel. 1891. 8. Ehrenthal, Studien zu den Liedern der Vaganten. 1891. 4. Engelhard, Beiträge zur Kunstgeschichte Niedersachsens. 1891. 4. A. Fischer, Aberglaube unter den Angel-Sachsen. 1891. 4. F. Fischer, über Ottos I. Zug in die Lombardei vom Jahre 951. 1891. 4. K. Fischer, Robert Boyle. 1891. 8. Fokke, über Hans Herrig. 1891. 8. Franz, Peter von Amiens. 1891. 4. Fricke, der bayerische Feldmarschall Alessandro Marchese Maffei. 1891. 4. Fritsche, Geschichte der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin. 1891. 4. Gädeke, Salzwedel im dreifsigjährigen Kriege; 1. Teil. 1891. 4. Geist, was bieten die antiken Historiker der modernen Jugend? 1891. 8. Gille, Aufgaben und Methode der Pädagogik als Wissenschaft. 1891. 4. Godt, Untersuchungen über die Anfänge des Herzogtums Schleswig; 1. Teil. 1891. 4. Goldschmidt, die deutsche Ballade. 1891. 4. Gotthold, die Schweden in Frankfurt a. M.; III. Teil. 1891. 4. Gruchot, zur Geschichte des Gymnasiums zu Braunsberg. 1891. 4. Guhrauer, Bemerkungen zum Kunstunterricht auf dem Gymnasium. 1891. 4. Haberland, die Mittelwerte aus zehnjährigen meteorologischen Beobachtungen der Station Neustrelitz. 1891. 4. Hagemann, quaestiones criticae in Trachiniarum Sophocleae parodum. 1891. 8. Hahn, Materialien zum geographischen Unterricht. 1891. 4. Hamann, de psalterio triplici Cusano. 1891. 4. Ders., Bildnisse einiger berühmter Persönlichkeiten etc. 1891. 4. Hassebrank, Kaiser Septimius Severus; 2. Teil. 1891. 4. Hävemeier, das himilriche, ein bairisches Gedicht des 12. Jahrhunderts. 1891. 4. Hedrich, die Laute der Mundart von Schöneck i. Vogtland. 1891. 4. Heinzerling, Probe eines Wörterbuches der Siegerländer Mundart. 1891. 8. Henke, (Barmen, Gymnasium) Bericht über das 312. Schuljahr, 1890—1891. 1891. 4. Hinneschiedt, die Politik König Wenzels etc.; 1. Teil. 1891. 4. Hintzmann, Wesen und Aufgabe der höheren Bürgerschule. 1891. 4. Hoeveler, Mitteilungen über den in den Pfingstferien 1890 in Bonn und Trier stattgehabten archäologischen Kursus. 1891. 4. Hoffmann, über die Entwicklung des Begriffs der Grammatik bei den Alten. 1891. 4. Höke,

zur Methodik des Körperzeichnens an höheren Lehranstalten. 1891. 4. Holländer, über flächentreue Abbildung. 1891. 4. Hölscher, Jahrbücher der Geschichte des Gymnasiums zu Herford seit 1840. 1891. 8. Hüttig, zur Frage nach der Naivetät Homers. 1891. 4. Iber, Geschichte des Gymnasium Carolinum (zu Osnabrück). 1891. 4. Irmscher, Vergils Aeneide Buch VII, in freien Stanzen übersetzt. Festgedicht zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert. 1891. 4. Janke, über Schulhygiene. 1891. 4. Jecht, über das älteste Görlitzische Stadtbuch von 1305 ff. 1891. 4. Kaiser, zwei patriotische Lieder. 1891. 4. Kettner, Untersuchungen über Alpharts Tod. 1891. 8. Kleineidam, Neustadt Ob.-Schl. bis zum dreifsigjährigen Kriege. 1891. 4. Klinkenberg, die römisch-christlichen Grabinschriften Kölns. 1891. 4. Knoop, Plattdeutsches aus Hinterpommern; zweite Sammlung. 1891. 4. Köhler, die Marienkirche zu Bernburg. 1891. 4. Kolbe, Beiträge zur Würdigung der deutschen Bibel und des kleinen Katechismus Dr. Martin Luthers. 1891. 4. Krebs, die Politik der evangelischen Union im Jahre 1618; II. 1891. 4. Kreuser, die Briefsammlung des jüngeren Plinius als Schullektüre. 1891. 4. Kreutzer, die Thronfolgeordnung im Principat. 1891. 4. Kroschel, Beiträge zur Geschichte des Arnstädter Schulwesens etc. 1891. 4. Krueger, Eigennamen als Gattungsnamen. 1891. 4. Lachmann, Albert Güth. 1891. 4. Langer, Sklaverei in Europa während der letzten Jahrhunderte des Mittelalters. 1891. 4. Leisering, das III. Buch der Oden des Horaz in freier Nachbildung. 1891. 4. Liesen, zur Klostergeschichte Emmerichs etc. 1891. 4. Lorenz, Luthers Einflufs auf die Entwickelung des evangelischen Kirchenregimentes in Deutschland. 1891. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer; II. Teil. 1891. 4. Lück, (Progymnasium zu Steglitz) das neue Schulgebäude und seine Einweihung. 1891. 4. Lücke, Bürgers Homerübersetzung. 1891. 4. Lüttich, über bedeutungsvolle Zahlen. 1891. 4. Meyer, (Stadtgymnasium zu Halle a. S.) Mitteilungen aus dem mathematischen Lehrplane des Gymnasiums. 1891. 4. Miehlke, die Geschichte unserer Sprachlaute und Orthographie. 1891. 4. Möser, französische Synonyma. 1891. 8. Müller, die Theaterdichter Zacharias Liebholdt aus Silberberg und Hieronymus Lingk aus Glatz. 1891. 8. Nebe, Vives, Alsted, Comenius in ihrem Verhältnis zu einander. 1891. 4. Neide, Wilhelm von Humboldt als Richter und Ratgeber bei Schillers lyrischen Gedichten; I (Schlufs) und II. 1891. 4. Nietsche, die lateinische Schule des Cistercienser-Klosters Rauden 1744—1816. 1891. 4. Nikel, die religiöse Duldung bei den heidnischen Kulturvölkern des Altertums. 1891. 4. Noel, der Frieden von San Germano 1230. 1891. 4. Noll, Helfrich Bernhard Hundeshagen und seine Stellung zur Romantik. 1891. 4. Patzig, zur Geschichte der Herzmäre. 1891. 4. Pfenninger, Kaiser Konrads II. Beziehungen zu Aribo von Mainz etc. 1781. 4. Pietsch, Beiträge zur Geschichte der Stadt Kempen in Posen. 1891. 4. Raeder, über die behauptete Identität der Metaphern und Gleichnisse in Bacon's und Shakespeare's Werken. 1891. 4. Reichau, der Ursprung der Schule. 1891. 4. Reimann, die altniederdeutschen Präpositionen. 1891. 4. Reinhardt, M. Henrici Hirtzwigii Rectoris de Gymnasii Moeno-Francofurtani ratione etc. 1891. 4. Reifsert, Otto mit dem Barte. 1891. 4. Richter, die älteste Wohnstätte des Römischen Volkes. 1891. 4. Robel, die Sirenen; I. Teil. 1891. 4. Rosikat, über das Wesen der Schicksalstragödie; I. Teil. 1891. 4. Rummler, die Schulen der deutschrechtlichen Dörfer Grofspolens im 13. und 14. Jahrhundert; I. 1891. 4. Saupe, der Indiculus superstitionum et paganiarum. 1891. 4. Schädel, ein Beitrag zur Don Juan-Litteratur. 1891. 4. Schatte, über eine transcendente Curve von gegebener Bogenlänge. 1891. 8. Schaube, neue Beiträge zur Geschichte des Konsulats des Meeres. 1891. 4. Scheibler, zur Methodik des geographischen Unterrichts etc. 1891. 4. Schirmer, (Friedrich-Wilhelms-Schule zu Eschwege) Jahresbericht über das Schuljahr 1890/91. 1891. 4. Schlemmer, historische Erinnerungen an Rügen. 1891. 4. Schlüter, Katalog der Schülerbibliothek des Realprogymnasiums zu Buxtehude. 1891. 4. Scholtze, (städtische Realschule in Plauen i. V.) Bericht über das Schuljahr von Ostern 1890 bis Ostern 1891. 1891. 4. Schultefs, Papst Silvester II. (Gerbert) als Lehrer und Staatsmann. 1891. 4. Schunck, Goethes »Iphigenie auf Tauris« und das gleichnamige Euripideische Stück. 1891. 4. Schwarz, Mailands Bedeutung als Handelsstadt; II. Teil. 1891. 4. Schwenkenbecher, Geschichte des Real-

gymnasiums zu Sprottau. 1891. 4. Seché, das Tote Meer und die Hypothesen seiner Entstehung. 1891. 4. Seidel, über römische Grabinschriften. 1891. 4. Siemering, die Behandlung der Mythen und des Götterglaubens bei Lukrez. 1891. 4. Stade, zur Geschichte der Stadt Gera in den Jahren 1806—1813. 1891. 4. Stein, über Piraterie im Altertume; I. Teil. 1891. 4. Stichert, Nikolaus von Werle. 1891. 4. Stiller, Goethes Entwürfe zum Faust. 1891. 4. Stoewer, das Kulturhistorische im »Meier Helmbrechts« von Wernher dem Gärtner. 1891. 4. Straufs, aus Galileis Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme. 1891. 4. Strenge, Beschreibung des neuerbauten Gymnasiums zu Parchim. 1891. 4. Tiebe, die Angriffe Trendelenburgs gegen Kants Lehre von der ausschliefsenden Subjektivität des Raumes und der Zeit. 1891. 4. Tobien, urkundliche Mitteilungen aus der Geschichte der lateinischen Schule zu Schwelm etc. 1891. 4. Toeppen, die preufsischen Landtage ... 1603—1619. 1891. 4. Treuding, Barbarossas Erwachen. 1891. 4. Tücking, das Römerkastell Novaesium etc. 1891. 8. Unruh, das patriotische Drama in dem heutigen Frankreich. 1891. 4. Varges, der Lauf der Elbe im norddeutschen Flachlande. 1891. 4. Vogels, handschriftliche Untersuchungen über die englische Version Mandeville's. 1891. 4. Vogt, die Ortsnamen im Engersgau. Nachtrag. 1891. 4. Voretzsch, Altenburg zur Zeit des Kaisers Friedrich Barbarossa. 1891. 4. Wagler, die Eiche in alter und neuer Zeit. 1891. 4. Wähdel, zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums. 1891. 4. Waldeyer, Walram von Jülich etc. 1891. 4. Weber, die poetische Lektüre auf dem Gymnasium; I. Teil. 1891. 4. Weddigen, über den Meistergesang. 1891. 4. Wegener, Jahresbericht des Gymnasiums zu Neuhaldensleben. 1891. 4. Wentzlau, unsere höheren Schulen. 1891. 4. Wickenhagen, antike und moderne Gymnastik. 1891. 4. Wiesner, die deutschen Helden von 1870/71 etc. 1891. 4. Wieszner, über einige deutsche Rechtsaltertümer in Willems Gedicht van den vos Reinaerde. 1891. 8. Witte, Geschichte des Domgymnasiums zu Merseburg; III. Teil, I. Hälfte. 1891. 8. Wossidlo, das Tarnowitzer Plateau etc. 1891. 4. Zelle, J. Theile und N. A. Strungk. 1891. 4. Zimmermann, etymologische Versuche. Dispositionen zu deutschen Aufsätzen. 1891. 4. Zschommler, Beiträge zu Jul. Mosers Erinnerungen. 1891. 4. Zwerg, Übersichten zur Chronik des königl. Gymnasiums zu Marienwerder; III. Fortsetzung; 1891. 4. — **Ludwigshafen a. Rh.** Pfälzische Handels- und Gewerbekammer: Jahresbericht für 1890. 1891. 8. — **Mainz.** Ph. von Zabern, Verlagsbuchhandlung: Börckel, Mainzer Geschichtsbilder. 1890. 8. — **Melk.** K. k. Stiftsgymnasium der Benediktiner: Heidrich, Varroniana; II. 1891. 8. — **München.** Franz Hanfstaengl, Kunstverlag A.-G.: Pietsch, die Malerei auf der Münchener Jubilaeums-Kunst-Ausstellung. 1888. gr. 4. Verlagsanstalt für Kunst- und Wissenschaft: Berner, Geschichte des Preufsischen Staates; Abteil. 5. 1891. 8. — **Münnerstadt.** Kgl. Gymnasium: Jahresbericht 1890/91. 8. Schneeberger, Gedächtnisreden. 1891. 8. — **Nürnberg.** Städtische Handelsschule: Jahresbericht 1890/91. 8. Hagen, historisch-pragmatische Entwicklung des realistischen Schulwesens in Nürnberg. 1891. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht 1890. 1891. 8. Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht für das Schuljahr 1890/91. 1891. 8. Elias Kohn: Mühlbuch des Handwerks der Rothgerber; Pap.-Hs. 1709—1854. 2. Die von E. HE. Rath Uns publicirten Verlässe .. Ein Erbar Handwerck der Rothgerber betreffend; Pap.-Hs. 1697—1752. 2. Komitee für die Kunstausstellung von Werken Nürnberger Künstler: Illustrierter Katalog der Kunstausstellung. 1891. 8. Maier, Justizrat: Mouhy, die zu Glück und Ehre gelangte Bäuerinn. 1772. 8. Fr. Freiherr v. Mettingh, k. Kämmerer (†): Prince de Polignac, études historiques, politiques et morales. 1845. 8. G. Pickel: Horn, orbis politicus. 1669. 8. J. L. Schrags Verlagsbuchhandlung: Illustrierter Katalog der Kunstausstellung. 1891. 8. Turnverein: Jahresbericht und Mitgliederverzeichnis; 1889/90. 1891. 8. — **Olmütz.** Jos. v. Engel, Bürgermeister: Peyscha, die Olmützer Kunstuhr. 1886. 8. — **Passau.** Kgl. Lyceum: Diendorfer, die Aufhebung des Jesuitenordens im Bistum Passau. 1891. 8. J. N. Seefried, kgl. Bezirksamtsassessor a. D.: Ders., die drei Hauptstädte des römischen Reiches. 1891. 8. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht 1890/91 mit einer wissenschaftlichen Beilage von Zürn. 1891. 4. —

Regensburg. Kgl. altes Gymnasium: Jahresbericht 1890/91. 8. Dill, Studien zur Geschichte des alten Makedoniens. 1891. 8. Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht 1890/91. 8. Waldmann, die wichtigsten französischen Synonyma. 1891. 8. W. Schratz, k. Regierungsregistrator: Ders., das Ursulinenkloster . . . in Straubing. 1891. 8. — **Steinschönau.** Kunstgewerbliche Fachschule für Glas- und Metall-Industrie etc.: Jahresbericht 1889/90. 1891. 8. — **Steyr.** Fachschule und Versuchsanstalt für Eisen- und Stahlindustrie: Siebenter Jahresbericht. 1891. 8. A. Petermandl, Kustos: Katalog über die Erwerbung für die Anton Petermandlsche Messer-Sammlung. 1891. 8. — **Strassburg.** Karl J. Trübners Verlagsbuchhandlung: Kluge, etymologisches Wörterbuch; 2. Aufl., Liefg. 1. 1891. 8. — **Stuttgart.** Felix Krais, Verlagsbuchhandlung: Metzger, geographisch-statistisches Welt-Lexikon. 1888. 8. Scott. Stanley und Emin Pascha. 1890. 8. Flinzer, der Osterhase; 10. Aufl. O. J. Ders., der neue Osterhase. O. J. Süs, der Schneemann. O. J. — **Todstedt.** B. Seybold, Pharmazeut: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmacie. 1891. 2. — **Weimar.** Commission zur Herausgabe der Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens: Lehfeldt, Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft 9. 10. 1891. gr. 8. — **Weissenburg a. S.** Familie Dörfler: Atlas antiquus Danvillianus minor. MDCCCI. 2. Atlas. 1750. 2. — **Wiesbaden.** Otto Gebhardt: Wegelin, christliche Ehren-Seulen. (1632.) 32. — **Würzburg.** Leo Woerls Hofbuchhandlung: Hofmann, die Heiligen und Seligen des Bisthums Würzburg. 1889. 8. Brunner, die Hofschranzen des Dichterfürsten; 2. Aufl. 1891. 8. Stift Haug zu Würzburg. 1891. 8. Führer durch Mittelfranken. O. J. 12. — **Zürich.** Fr. Schulthefs, Verlagsbuchhandlung: Dändliker, Hans Waldmann und die Zürcher Revolution. 1889. 8. Waldmann, Hans Waldmann, Bürgermeister von Zürich. 1889. 8. — **Zweibrücken.** Kgl. Studien-Anstalt: Jahresbericht 1890/91. 8. Keiper, französische Familiennamen in der Pfalz. 1891. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Koninkl. Akademie van Wetenschappen: Verhandelingen; Afdeeling Letterkunde, deel. XIX. 1890. 4. Verslagen en Mededeelingen; Afdeel. Letterkunde, deel VII. 1891. 8. Jaarboek . . voort 1890. 8. Sterza, Maria Virgo in monte Calvariae. 1891. 8. — **Basel.** Universität: Hoffmann, der mundartliche Vokalismus von Basel-Stadt etc.; 1890. 8. Jenny. Geschichte des langobardischen Herzogtums Spoleto von 570—774. 1890. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken; Bd. 18, Heft 1. 1891. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher; Heft 90. 1891. gr. 8. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Bericht für die Jahre 1889/90 und 1890/91. 1891. 2. — **Brüssel.** Société d'archéologie: Annales; tome cinquième, liv. 2. 1891. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften; Bd. 7, Heft 4. 1891. gr. 8. — **Darmstadt.** Historischer Verein für das Grofsherzogthum Hessen: Quartalblätter; 1890, Nr. 1—4. 1891. 8. — **Dorpat.** Gelehrte estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte 1890. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 75. Jahresbericht. 1891. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medicinische Societät: Sitzungsberichte; Heft 23. 1891. 8. — **Freiburg.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives etc.; t. V, livr. 2. 1891. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Mittheilungen; XXIV, 2. Hälfte. 1891. 8. Hardegger, Mariaberg bei Rorschach. 1891. 2. Zeichnungs-Schule für Industrie und Gewerbe: VIII. Jahresbericht. 1891. 4. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen 1891/92. 1891. 4. Chronik 1890/91. 1891. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde: Mitteilungen; Band 2, Heft 1. 1891. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv; n. F. B. 23, Heft 3. 1891. 8. — **Kassel.** Verein für Naturkunde: 36. und 37. Bericht. 1891. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift etc.; Bd. 20. 1890. 8. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden; Bd. 3, Lief. 3—6. 1890. 4. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften; 31. Jahrg. 1890. 8. — **Kopenhagen.** Kgl. Danske Videnskabernes Selskab:

Oversigt over det .... Forhandlinger; 1890, 3, 1891, 1. 8. Blinkenberg, Eretriske Gravskrifter. 1891. 4. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht. 1890. 8. — **Lausanne.** Sociéte d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents; ser. 2, tome 3. 1891. 8. — **Leiden.** Maatschappij van Nederlandsche letterkunde: Tijdschrift voor Nederlandsche taal- en letterkunde; tiende deel, derde aflevering. 1891. 8. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der im Winterhalbjahre 1891/92 . . . zu haltenden Vorlesungen. 1891. 8. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 49. Bericht. 1891. 8. Commenda, Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs. 1891. 8. Wiesbaur und Haselberger, Beiträge zur Rosenflora von Oesterreich etc. 1891. 8. Oberösterreichischer Gewerbeverein: Bericht über das achtundvierzigste Vereinsjahr. 1891. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: Zwanzigster Jahresbericht. 1891. 8. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki; tom XVIII. 1891. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte aus dem Jahre 1890. 1891. 8. Die Quellen des Rigischen Stadtrechts etc. 1876. 8. — **Sigmaringen.** Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern: Mitteilungen; XXIV. Jahrg. 1890/91. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen etc.; XV. 1891. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mittheilungen; II. Folge, Band 15, Lief. 1. 1891. gr. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungsberichte aus dem Vereinsjahr 1890—91; 2. Heft. 1891. 2. — **Torgau.** Altertums-Verein: Publikationen etc.; IV. 1890. 8. Führer durch die Ausstellung von Alterthümern. 1891. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: De registers en rekeningen van het bisdom Utrecht 1325—1336; deel. II. 1891. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Fleming, time-reckoning for the twentieth century. 1889. 8. — **Wien.** K. K. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale: Tomek und Mocker, das Agnes-Kloster in Prag. 1891. 2. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen; Bd. 23. 1891. gr. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mittheilungen; Bd. XXIII, Heft. 2. 1891. 4. Geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch für schweizerische Geschichte; Bd. 16. 1891. 8. Universität: Escher, Triton und seine Bekämpfung durch Herakles. 1890. 8. Flaischlen, Otto Heinrich von Gemmingen. 1890. 8. Gauchat, le patois de Dompierre. 1891. 8. Hitzig, de magistratuum et juridicum Romanorum assessoribus. 1891. 8. Koelitz, Hans Suess von Kulmbach etc. 1891. 8. Leonard, zwei mittelenglische Geschichten aus der Hölle. 1891. 8. Maag, die Freigrafschaft Burgund etc. 1891. 8. Moosberger, die Bündnerische Allmende. 1891. 8. Münsterberg, zu den spartanischen Dioskurenreliefs. 1890. 8. Reuling, die komische Figur in den wichtigsten deutschen Dramen etc. 1890. 8. Stückelberg, der Constantinische Patricial. 1891. 8. Täuber, i capostipiti dei manoscritti della divina commedia. 1889. 8. Webster, zur Gutturalfrage im Gotischen. 1889. 8. Verzeichnis der Behörden etc. 1891. 4. Verzeichnis der Vorlesungen etc. 1891. 8. Ferner 61 Stück weitere akademische Gelegenheitsschriften. — **Zwickau.** Altertumsverein für Zwickau und Umgegend: Mitteilungen etc.; III. 1891. 8.

Ankäufe.

Donatus minor. O. O. u. J. (Gedr. von (Fust und?) Schöffer.) 4. Her Diethrich von Bern. Heydelberg 1493. 2. Hrosvithe opera. 1501. 4. Ein neu gedichte Uon dem jungen Princen. O. O. u. J. (c. 1507.) 4. Dis ist ein hüpsche Legende von der heiligen Frawen sant Anna. Strafsburg 1509. 4. Ein hübsche Histori zu lesen von vnsers herren rock. Augspurg 1512. 4. Wölchem an Kurtzweil thet zerrinnen. Mag wol dis Büchlin durchgründen etc. Strafsburg 1519. 4. Ein schöne hystori allen betriebten menschen zu lesen Münnchen 1520. 4. Ainn recht Liepliches büchlin vnnd gleich ain traurige Comedi. Augspurg 1534. 4. 12 Kalender aus den Jahren 1645—1755. 4.

Archiv.

Geschenke.

Frankfurt a. M. Heinrich Eduard Stiebel: Rechnung über Manufaktur- und Colonialwaaren für Baron Speth v. Gammertingen von Faber & Cie. zu Mörsburg, aus den Jahren 1766/67. — **Liegnitz.** Paul Krauss, Ober-Postdirektionssekretär: Kaufbrief der Christ. Sus. Truchsefs von Wetzhausen für Doroth. Marie Brückner zu Königsberg über eine Hütte zu Gassmansdorf, 1690, Juni 16. Orig. Perg.

Deutsches Handelsmuseum.

Herr A. M. C. in B., dem das Handelsmuseum, wie das germanische Museum überhaupt, schon vielfache Beweise freundlichen Wolwollens verdankt, hat neuerdings den Betrag von 180 m. übermittelt zum Ankaufe eines sehr seltenen italienischen Werkes über Buchhaltung vom Jahre 1525, wahrscheinlich des ältesten gedruckten Buches über diesen Gegenstand.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Frankfurt a. M. Heinrich Eduard Stiebel: Neue Arzeney-Taxe der für das Landgräfliche Militair abzugebenden Medicamenten. 1805. 4. — **Linden b. Hannover.** W. Kiesewetter: Primerosius, De Vulgi Erroribus in Medicina. 1639. 16. — **London.** H. Helbing, Chemiker: The Chemist and Druggist, 25 July 1891. 8. — **Weimar.** Th. Lüdde, Medizinalassessor: 2 Preislisten für Apothekerwaaren, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Müller, Lexicon medico-Galeno-chymico-pharmaceuticum. 1661. 4. 25 Holzschachteln für Apothekerwaren, 17.—18. Jahrhundert.

Fundchronik.

Im Neanderthale bei Düsseldorf, in der durch die Auffindung des Homo Neanderthalensis bekannten »Feldhofer Grotte«, entdeckte der Archäologe Konstantin Könen mehrere rohe Feuersteinspäne, welche allem Anscheine nach von Menschenhänden herrühren.

(Unterhaltungs-Blatt zur Fränkischen Zeitung Nr. 31.)

Steeden (Oberlahnkreis), 19. Juni. In den dortigen Steinbrüchen wurden zwei Höhlen, sog. Gletschertöpfe, blosgelegt; in der einen fand sich neben Knochen und Zähnen, darunter der Zahn einer Höhlenhyäne, ein Feuerplatz mit einer ca. 1 cm. hohen Kohlenschicht.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 146.)

In letzter Zeit sind aus dem Bodensee an verschiedenen Orten zwischen Meersburg und Friedrichshafen vorgeschichtliche Funde erhoben worden, Stein- und Knochenartefacte. (Prähistorische Blätter Nr. 4.)

In der Markung Kolbingen auf der schwäbischen Alp wurden 7 Grabhügel geöffnet; gefunden wurden nur Knochen und Scherben.

(Prähistorische Blätter Nr. 4.)

Zwischen Argenau und Kreuzkrug in Posen wurde eine mit Aschen- und Knochenresten gefüllte Urne ausgehoben, welche sich in einem gröfseren Gefäfse befand, aber leider zerbrach. Um die grofse Urne standen noch mehrere kleine, die zerfielen.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 352.)

Im »Kaisergarten« bei Filsenheim (Elsafs), wo früher auch römische Altertümer gefunden worden sind, ist unlängst ein Kupferbeilchen entdeckt worden, das 3 cm. lang und 4 cm. breit ist. (Antiqua Nr. 3, 4, 5.)

In der Gegend von Dobra, nahe bei Kladno, stiefs man in geringer Tiefe auf interessante Schmuckgegenstände aus der Bronzeperiode, so namentlich reich ziselierte Armspangen, Armbänder, Fibulas etc.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 174.)

Nördlingen. Bei Schopflohe in der Hochaltinger Flur, auf der Heide »Römerbrücke«, wurden »Heidengräber« ausgegraben. In einem Hügel fanden sich mit dreieckigen und birnförmigen Figuren rot und schwarz bemalte Urnen. In einem zweiten Hügel waren die zu dritt oder viert gruppierten Urnen durch grofse Steine geschützt. Als weiterer Fund wird eine Fibel aus Bronze verzeichnet.

(Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 173.)

Auf dem Gräberfelde in Hallstatt ist eine neue interessante Grabstätte gefunden worden, in der sich aufser einem vollständigen Skelette auch Armspangen und Spiralfibeln fanden. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 163.)

In der Nähe von Neuhausen (Württemberg) wurden Grabhügel geöffnet; die Funde bestanden in zerbrochenen Gefäfsen. Eine zweite Grabhügelgruppe in der Mark Nendingen, ebenfalls bei Neuhausen, ergab bessere Ausbeute. In einem Hügel fand man neben Knochenresten eine Menge von Gefäfscherben und ein schönes, eisernes Hallstattsschwert mit Griffzunge. In einem anderen Grabhügel lagen zerbrochene Gefäfse und ein Skelett, an dessen Halse eine einfache Gewandnadel und an den Füfsen je ein kleiner Bronzering lag. In weiteren drei Grabhügeln lagen verbrannte Knochen in einer zerdrückten Urne und zwei Bronzenadeln. Im letzten Hügel fanden sich wieder ein Skelett und Gefäfse. In einem der Hügel lagen auch noch drei ineinander gefügte Glieder einer starken, eisernen Kette und einige kleine Stückchen Bronzeblech. (Prähistorische Blätter Nr. 4.)

Bei der Öffnung eines Grabhügels im Distrikt »Wald-Einschlag«, ebenfalls bei Neuhausen, gewann man gleichfalls ein eisernes Hallstattschwert, 3 Bronzenadeln von 11—13 cm. Länge, einen starken Bronzering an einem Bronzehaken, vermutlich zum Wehrgehänge gehörig, eine Bronzepinzette von 7 cm. Länge, einen kleinen Bronzering, ein eigentümlich geformtes Bronzeblechstück, einen Bronzestift oder Nadel und eine Menge reich verzierter Thongefäfse.

(Prähistorische Blätter Nr. 4.)

Auf der Feldmark des Dorfes Münchehofe bei Friedrichshagen wurden für das Museum für Völkerkunde in Berlin Ausgrabungen unternommen und dabei ein Gräberfeld mit Brandurnen festgestellt, welches nach den Gefäfsen, die den Lausitzer Typus aufweisen, dem 8. oder 9. Jahrhunderte v. Chr. angehören mufs. Die Urnen sind von mannigfachster Form und sind unter Findlingen, die zu halbkugelförmigen Haufen zusammengeschichtet sind, oder in Kisten, welche aus flachen Steinen zusammengestellt wurden, unter der Erde verwahrt. An Beigaben, die selten sind, fanden sich ein Spinnwirtel aus Stein, Bruchstücke aus kleinen Bronzedrahtringen und ein schraubenförmig zu einer kleinen Röhre gebogener Bronzedraht. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 297.)

Auf dem Gräberfelde zwischen Haynau und Göllschau wurden sehr viele prähistorische Gegenstände gefunden: schwarze und rote, reich ornamentierte Grabgefäfse nebst gefällig graphitierten Beigefäfsen in Napf-, Kannen-, Schaalen- und Tonnenform. Auch an »bemalten Thonwaren« war die Ausbeute sehr grofs. Eine Kinderklapper in Gestalt einer sitzenden Ente und eine solche in Birnform sind aus dem nämlichen Material wie die bemalten Thongefäfse hergestellt worden. Auch sog. »Räuchergefäfse« und schalenartige Gefäfse mit Scheidewänden kommen mehrfach vor. Dann wurden mehrere Hals-, Arm- und Fingerringe, Lanzen- und Pfeilspitzen, Nadeln und Spangen, sowie Spiralen aus Bronze und Eisen gefunden. Grofses Interesse erregen die Bruchstücke eines Gehänges aus Bernstein. Geöffnet wurden ca. 120 Gräber, von denen oft drei übereinander lagen. (Der Sammler Nr. 9.)

Zwischen Grofsburg und dem Dörfchen Baumgarten, im Kreise Strehlen, deckten Arbeiter in einer Sandgrube sechs Gerippe auf; an einem Unterarme fanden sich ein 3—4 mm. starker Eisenring und ein hohler Bronzering.
(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 172.)

Der Altertumsverein von Sulz hat den besterhaltenen Grabhügel im Stadtwalde Hundsrück öffnen lassen und dabei die Radreifen und Speichen eines vierräderigen Wagens gefunden. Die ersteren bestehen aus Eisen, die letzteren aus Holz mit einem schön gearbeiteten Bronzeblechüberzuge. Von den Holzspeichen hat sich noch soviel erhalten, dafs die alte Form rekonstruiert werden kann. Dann fanden sich die eisernen Griffe eines Schwertes und eines Dolches, die mit Bronzedraht umsponnen worden sind. Das Stichblatt des Dolches ist ebenfalls aus Bronze und mit 12 Perlen besetzt. Zweierlei Arten von Ringen scheinen die Ketten für den Dolch und das Schwert vorzustellen. Von dem Bestatteten sah man keine Spur; es fand sich nur eine Brandschicht weifser Erde, ein Häuflein Kohlen und drei vom Feuer gerötete Feuersteine; im Hügel lag sonst noch ein eiförmiger Sandsteinklumpen und ein unbenutzter Feuerstein. Das Grab dürfte der vorrömischen, keltisch-germanischen Zeit angehören. Gleichzeitig ermittelte man genauer den Lauf der vorrüberführenden Römerstrafse.
(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 183.)

Eichstätt, 9. Juli. Bei den Ausgrabungen in Pfünz stiefs man jüngst auf eine römische Begräbnisstätte. Es wurde der Unterbau von drei kleinen Mausoleen aufgedeckt; die meisten Graburnen aber scheinen reihenweise etwa 30 cm. tief unter der jetzigen Oberfläche zu stecken. (Fränkischer Kurier Nr. 349.)

Zu Schriesheim bei Heidelberg wurde ein römischer Keller aus Bruchsteinmauerwerk aus Porphyr entdeckt. Die Wände sind gelb verputzt, die Mauerfugen mit roten Linien bezeichnet; Wandnischen dienten zum Aufbewahren von Gegenständen, in der Mitte des Raumes stand ein steinerner Tisch auf einem Säulenfufse. Im Keller stand ein kleines Relief von Keupersandstein, eine sitzende weibliche Figur im langen Gewande vorstellend, mit einem Fruchtkörbchen im Schoofse, also ein sog. Matronenbild, leider aber ohne Kopf und Inschrift. (Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 4.)

Pfalz. Nahe dem »Osthof« bei Wachenheim fand sich eine römische Steinkiste aus rotem Sandsteine, 72 cm. lang und 60 cm. hoch. Dieselbe enthielt einen einfachen, rötlichen Aschenkrug und eine Bronzemünze aus dem 2. Jahrhunderte n. Chr.
(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 6.)

Ausgrabungen bei Dortelweil bei Frankfurt a. M. legten daselbst die Fundamente einer römischen Ansiedlung, einer Villa, blos.
(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 6.)

Im vergangenen Winter wurden auf dem Friedhofe zu Echzell Scherben römischer Gefäfse und Ziegel mit Inschriften gefunden. Nachgrabungen legten die Heizvorrichtungen eines römischen Gebäudes blos. Die Ziegel trugen den Stempel der XXII. Legion. Auch sonst wurden in Echzell noch Spuren römischer Niederlassung gefunden, so ein Skelett, neben welchem eine Lanze lag, u. a.
(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 4.)

In Trier wurde beim Anlegen des Gerberskanal auf der Hospitalwiese eine marmorne Votivtafel für die keltische Göttin Icovellauna gefunden mit der Inschrift: Deae Icovel(launae) M. Primius Alpicus v(otum) s(olvit) m(erito).
(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 6.)

Köln. An der Aachener Strafse wurden fünf römische Grabsteine mit Darstellungen und Inschriften gefunden, welche in dem Korrespondenzblatt der Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 5 u. 6 veröffentlicht worden sind.

In Lierenfeld bei Düsseldorf wurden römische Brandgräber aufgedeckt. Eine gröfsere mit Reliefwerk geschmückte Sigillataschale enthielt zwischen Menschenasche die mit Kreispunkten versehenen Reste eines Beinkammes und zusammengeschmolzene

Bronzestücke, unter welchen die Reste eines römischen Fingerhutes sich befanden. Es wurde in den übrigen Gräbern noch eine tiefe Schüssel mit Bronzeresten vorgefunden. Mit diesen Gefässen, die der Zeit der Antonine angehören, lagen leicht gebrannte Töpfe zusammen, die wol germanisch sind und zerschlagen wurden.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitsch. f. G. u K. Nr. 4.)

Die Berliner anthropologische Gesellschaft nahm in der Gegend von Salzwedel, am Ostabhange des »Hüttenberges«, bei Leetze, Ausgrabungen vor und förderte eine der spätesten römischen Kaiserzeit angehörende Urne zu Tage. Aufserdem fand sich ein Mahlstein aus Granit. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 314.)

Beim Tannenwäldchen »Kaiserhain« bei Düsseldorf wurden schlichte, graubraune oder grauschwarze, bisweilen auch rötliche Töpfe zu Tage gefördert, die einem germanischen Gräberfelde angehören. Aufser Menschenasche bargen sie spärliche Metallreste und bisweilen die eine oder andere La Tène-Perle; eine Bronzemünze des Augustus traf man gleichfalls an.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 4.)

Bei Hemse auf der Insel Gothland fand die Tochter eines Gutsbesitzers ein ca. 100 gr. schweres, massiv goldenes Armband. Dasselbe ist mit gepunzten Ornamenten versehen und besteht aus einem in Ringform gebogenen Golddrahte, der in der Mitte stärker ist und nach den Enden zu dünner wird, welche letztere beide mit Haken versehen sind.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 155.)

Über die Ausgrabungen bei Allach nächst München schreibt man: Die gefundenen Gräber sind ein regelrechtes Gräberfeld der alten Bajuwaren und zwar aus der Zeit der Völkerwanderungsperiode. Die gefundenen Skelette gehören Männern, Weibern und Kindern an. In den Gräbern fand man je nach der Gattung derselben, die verschiedensten Beigaben. An Waffen fanden sich: Schwerter, Skramasaxe, grofse und kleine Messer, Gürtelschnallen und Lederschliefsen aus Bronze und Eisen, letztere sehr schön mit Silber tauschiert, Feuerstein und Feuerstahl, bearbeitete Steine, verschiedene Lanzenarten, ebenso Pfeilspitzen, zwei Urnen (Thongefäfse, graphitiert mit Zeichnungen), bei den Frauengräbern Thonperlen in verschiedenen Farben und Formen, ebenso Bronzenadeln. Die Skelette sind durchgehends sehr gut erhalten, und es fand sich eine ziemliche Anzahl von vollständig erhaltenen Schädeln vor. Im Ganzen wurden bis jetzt 140 Gräber geöffnet.

(Münchener Neueste Nachrichten Nr. 355.)

Bei der Ausgrabung eines Kellers für eine Villa bei Arbon in Oberthurgau stiefs man auf elf Skelettgräber, die mit aufrecht gestellten Kieseln eingefafst waren. An Beigaben fanden sich: ein eisernes, einschneidiges Schwert, eine Bronzearmspange, ein Häklein aus Bronze, verschiedene Schmucksachen aus Bronze und Silber. Man glaubt, dafs die Grabstätte alemannischen Ursprungs sei.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 185.)

Die Erdarbeiter der Thunerseebahn fanden in einem Grabe, dessen Boden und Seitenwände aus kleinen, trocken gemauerten Bruchsteinen und dessen Deckel aus einer unpolierten Steinplatte bestand, das Skelett eines 60—70 Jahre alten Mannes. Man fand dabei ein 50 cm. langes, einschneidiges, eisernes Dolchmesser und eine eiserne Gürtelschnalle samt Dorn und Plaque, womit die Schwertkoppel um den Leib gefestigt worden war. Das Grab wird ein burgundisches oder fränkisches des 6.—7. Jahrhunderts sein.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 165.)

In der Nähe von Gamla Upsala in Schweden sind in diesen Tagen beim Abräumen eines Erdhügels fünf schöne silberne Schalen, sowie vier eigentümlich geformte, 2—3 Fufs lange Ketten gefunden worden. Die Schalen sind mit Ornamenten in altnordischem Stile und die Ketten mit Haken in Form von Drachen- und Schlangenköpfen versehen. Der Fund ist dem Reichsmuseum in Stockholm zum Ankaufe übersandt worden.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 163.)

In dem Torfmoore bei Aars in Jütland, wo neulich der kostbare Silberfund angetroffen wurde, soll wieder ein neuer Fund, nämlich ein Schiff, gemacht worden sein. Pastor Brummer in Aars hat sich nach dem Moore begeben, um den Fund bergen zu lassen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 145.)

Oberstetten. Bei der Anlage eines Sammelbehälters für die Wasserleitung auf der Oedenburg ist der sechseckige Grundrifs der alten Burg, der Lauf der gut gearbeiteten Mauern, das Fundament eines mächtigen quadratischen Turmes u. a. deutlich erkennbar geworden. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 166.)

In diesem Sommer sind bei den Donauregulierungsarbeiten an der Mündung der Traisen eine Anzahl behauener Bausteine ausgebaggert worden, welche unzweifelhaft zum alten romanischen Chorherrenstift St. Georg a. d. Traisen gehören, das 1112 gestiftet, aber 1244 wieder verlassen werden mufste, weil die Donau ihren Lauf veränderte und das Stiftsgebäude bedrohte. Kirche und Stift fielen endlich auch dem Strome zum Opfer. (Monatsbl. des Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 4.)

An der Südseite des alten Cistercienserinnenklosters Heilsbruck, oberhalb Edenkoben, stiefs man auf mehrere Grabplatten. Eine gehörte der Äbtissin Elisabeth (1268—1274), eine andere der Klostervorsteherin Margaretha (1325—1326), ein dritter und vierter Grabstein deckte die Reste von zwei weltlichen Donatoren des Klosters, die 1300 und 1309 gestorben sind. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 136.)

In der St. Stephanskirche zu Horn wurden in den polygonalen Feldern der gotischen Kanzel, welche früher die alte St. Georgskirche zierte, die gemalten Gestalten der Apostel aufgedeckt. Auch an der Aufsenseite des Chores der St. Stephanskirche fanden sich Spuren mittelalterlicher Fresken.
(Monatsbl. des Alterth.-Ver. zu Wien Nr. 6 u. 7.)

Beim Abbruche eines Hauses in Ketzin fand sich »ein langes Ritterschwert mit goldenem Knauf, sowie ein Wurfspeer und ein Topf mit uralten Münzen« im Baugrunde vor. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 178.)

Am 28. Juli d. J. wühlte ein Schwein im Stalle des Ökonomen Johs. Köder zu Eggenroth bei Ellwangen ein Gefäfs aus dem Boden, in welchem sich gegen 100 Stück meist rheinische Goldgulden vom Beginne des 15. Jahrhunderts befanden. Das Gefäfs war natürlich zerschlagen worden, als man den Inhalt untersuchte und barg. Es sind meist Münzen der vier rheinischen Kurfürsten und zwar Pfälzer Gepräge aus Bacharach von Ludwig III. (1410—1436), Johann II. von Mainz (1397—1419), Otto von Trier (1418—1430), Dietrich II. von Köln (1414—1463), aus Riele und Bonn; Nürnberger Gepräge aus der Zeit Kaiser Sigismunds als römischer König, also vor 1411; Nördlinger aus derselben Zeit; dann fand sich Herzog Reinald IV. von Jülich und Geldern (1402—1423) vertreten u. a. Der glückliche Finder brachte seinen Schatz sofort nach Ellwangen, wo er ihn teilweise an einzelne Liebhaber veräufserte. Auch der zufällig anwesende I. Direktor des germanischen Museums erwarb einige Stücke. Die Erhaltung der meisten Stücke war eine ziemlich befriedigende, so dafs dieselben unmöglich lange kursiert haben können. Sie mögen also wol um 1420 vergraben worden sein.

Stettin, 17. Juli. In Benz wurde ein Schatz von ca. 250 Münzen, Thalern und Schillingen, gehoben, der in einer »steinernen Bierkrause« sich befand. Die Münzen gehören der Zeit Rudolphs II. und Matthias (1576—1619) an. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 329.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Essenwein.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 5. September und Oktober.

Chronik des germanischen Museums.

An die verehrten Leser des Anzeigers und alle Freunde des germanischen Museums.

Schon vor zwei Jahren mufste ich vorübergehend die Redaktion dieser Zeitschrift niederlegen, weil ich zu angegriffen war, um alle auf mir lastenden Arbeiten zu bewältigen, und weil der Arzt darauf drang, dafs ich Erholung suche und so mich wieder kräftige. Dies geschah und wiederholt habe ich die Arbeiten, scheinbar hergestellt, wieder aufgenommen, aber stets nach kurzer Zeit wieder niederlegen müssen, da sich doch zeigte, dafs ich nicht kräftig genug war. So war es nötig geworden, dafs ich gänzlich vom Museum scheide und mein Amt niederlege. Es ist dies geschehen, und ich nehme heute durch besondere Schreiben Abschied vom Verwaltungsausschusse, sowie von den Pflegern und hiedurch auch von allen der Anstalt nahe stehenden Freunden und Gönnern, insbesondere von den Lesern dieses Blattes. Ich danke denselben für die geübte Nachsicht, sowie für die freundliche Unterstützung der verschiedenartigen Bestrebungen. Wenn es mir geglückt ist, die Anstalt langsam aber zielbewufst dahin zu führen, wo sie heute steht, so verdanke ich dies den wohlwollenden, grofsmütigen Gönnern, allen hoch und niedrig, welche der ergangenen Anregung Folge geleistet haben; ich verdanke es den treuen Mitarbeitern, deren ich so viele gefunden, und spreche allen den schuldigen Dank freundlichst und gerne hier aus. Ich füge die Bitte bei, der Anstalt das Wohlwollen, welches diese seither gehoben hat, bewahren zu wollen, und wie ich freudig in die Zukunft des Museums blicke, so bitte ich alle Freunde und Gönner gleichfalls, Vertrauen zur Zukunft zu haben und ihm treu zu bleiben in allen Fällen. Es liegt für jetzt die Verwaltung und fernere Fortsetzung in treuen, tüchtigen Händen und die mafsgebenden Faktoren werden ohne Überstürzung, unter gleichzeitiger Vorbereitung nötiger Reformen, für die fernere Zukunft sorgen, so dafs gewifs alles angestrebt und hoffentlich auch durchgeführt wird, was ihr zum Besten dient, dafs insbesondere auch dasselbe jetzt auf feste Basis gestellt, und so die Zukunft gesichert wird. Das kann aber nur geschehen, wenn alle jetzigen Freunde treu bleiben, und stets neue hinzukommen. Um ferneres Festhalten am Museum, um freundliches Gedenken an meine Amtsthätigkeit bitte ich daher alle.

Nürnberg, 28. September 1891. A. v. Essenwein.

Mitteilung.

Zu unserem tiefsten Bedauern hat der I. Direktor des Museums, Herr Dr. August von Essenwein, in Rücksicht auf seine schwer erschütterte Gesundheit sich genötig gesehen, seinen Rücktritt zu erklären und das von ihm seit fünfundzwanzig Jahren bekleidete Amt eines Leiters der Anstalt definitiv niederzulegen. Vergeblich erhoffte er und wir mit ihm von mehrmaliger, vorübergehender Entbindung von allen Amtsgeschäften und der Verantwortlichkeit für die Leitung der Anstalt, sowie von wiederholtem Aufenthalte im Süden Heilung seines nun seit Jahren andauernden Leidens; mehr und mehr stellte sich heraus, dafs nur die gänzliche Lossagung von der bisherigen aufreibenden Thätigkeit und ein andauerndes Fernhalten von jeder ernsten, geistigen Arbeit die ersehnte Besserung des Gesundheitszustandes herbeiführen könne. Schweren Herzens hat Direktor von Essenwein

der liebgewordenen Thätigkeit, der er seine ganze geistige Kraft geopfert hat, entsagt, schweren Herzens der Lokalausschufs sein Gesuch um definitive Entbindung von allen Verpflichtungen genehmigt. Die Entbindung von allen Verpflichtungen ist unter Vorbehalt der satzungsmäfsigen Genehmigung durch den Verwaltungsausschufs erfolgt, welcher bei seinem nächsten Zusammentritte endgiltig über das Rücktrittsgesuch und über die Wiederbesetzung der Stelle zu beschliefsen haben wird. Einstweilen hat Direktor von Essenwein die Leitung des Museums an den II. Direktor Hans Bösch, den Vorsitz im Verwaltungs- und Lokalausschusse an den Rechtskonsulenten Frhrn. v. Krefs abgegeben.

Ein schwerer, unersetzlicher Verlust hat unsere Anstalt mit Direktor von Essenweins Ausscheiden betroffen. Wir versagen uns heute, die unvergänglichen Verdienste aufzuzählen, die er sich um das Museum erworben hat, das unter seiner Leitung geworden ist, was es heute ist. Nicht versagen aber können wir uns den Wunsch, dafs ihm die nun gewährte Ruhe bald wieder zu neuer Lebenskraft und Geistesfrische verhelfen, und dafs unserer Anstalt sein unschätzbarer Rat und seine treue Anteilnahme auch fernerhin und noch lange erhalten bleiben möge!

Stiftungen.

Die städtischen Behörden der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden haben zur Deckung der Ankaufskosten der Sulkowskischen Sammlung einen aufserordentlichen Beitrag von 500 m., die der kgl. Haupt- und Residenzstadt Breslau einen solchen von 300 m. bewilligt.

Ein Freund des nationalen Museums, dem dasselbe schon manche Förderung verdankt, der aber seinen Namen nicht genannt haben will, hat neuerdings die Summe von 2500 m. zu Ankäufen für die Sammlungen gespendet. Ingleichen hat Herr Kommerzienrat von Cölln in Hannover den Betrag von 500 m. für denselben Zweck gütigst zur Verfügung gestellt.

Der am 3. August ds. Js. zu Berlin verstorbene Rentner Dr. phil. Theodor Wagner hat durch letztwillige Verfügung dem germanischen Museum seine Sammlung von Autographen und Bildnissen berühmter Ärzte, Naturforscher und Reisender vermacht, die in 15 Abteilungen gesondert ist. Weiteres über den Umfang und den Inhalt derselben ist uns nicht bekannt, da die Sammlung z. Z. noch in Berlin lagert, und ein Katalog derselben, soviel wir wissen, nicht existiert.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Wir haben diesmal Ursache, ganz besonders dankbar namentlich auf die Jahresbeiträge hinzuweisen, welche uns von militärischen Korporationen und von Vereinen und Gesellschaften Nürnbergs bewilligt wurden. Es wurden überhaupt gewährt:

Von öffentlichen Kassen: Göllheim. Distriktskasse 20 m.

Von Stadtgemeinden: Schmalkalden (statt bisher 5 m.) 10 m.

Von militärischen Korporationen: Braunschweig. Bureau der 40. Infanterie-Brigade 1 m. 50 pf.; Husaren-Regiment Nr. 17 10 m. **Brieg.** Bezirkskommando 10 m. **Bruchsal.** 2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21 10 m. **Celle.** Infanterie-Regiment Nr. 77 12 m. **Detmold.** Infanterie-Regiment »Graf Bülow« Nr. 55 10 m. **Dieuze.** Infanterie-Regiment Nr. 136 15 m. **Hannover.** Füsilier-Regiment »Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preufsen« (Hannoversches) Nr. 73 10 m.; Infanterie-Regiment »Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig« (Ostfriesisches) Nr. 78 20 m.; Offizier-Reitschule 10 m. **Lauban.** Bezirks-Kommando 10 m. **Mainz.** 1. Nassauisches Infanterie-Regiment Nr. 87 15 m. **Minden.** Pionier-Bataillon Nr. 10 10 m. **Offenburg.** Bezirkskommando 43 m. **Posen.** Infanterie-Regiment Nr. 47 10 m.; 2. Leibhusaren-Regiment »Kaiserin« 15 m. **Verden.** 2. Hannoversches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Erlangen. Burschenschaft Frankonia 10 m. **Eisenberg.** Geschichts- und altertumsforschender Verein 5 m. **Nürnberg.** Bicycle-Club 5 m.; Donners-

tags-Kränzchen 10 M.; Verein Freisinn 20 m.; Gastwirtsverein 10 m.; Gewerbeverein 25 m.; Gesellschaft »Heuschrecken« 10 m.; Künstlerverein (statt bisher 5 m.) 25 m.; Männer-Turnverein 10 m.; Industrie- und Kulturverein 50 m.; Gesellschaft Phönix 20 m.; Rot- und Glockengiefser-Innung 5 m.; Stahlbogenschützen-Gesellschaft im Schneppergraben 5 m. **Zürich.** Kupferstichsammlung des eidgenöfsischen Polytechnikums 10 m.

Von Privaten: Altdorf. Dr. Glanz, prakt. Arzt und bezirksärztl. Stellvertreter, 1 m.; Albrecht Hämmel, k. Pfarrer, 2 m.; Rödel, Amtsgerichtssekretär, 1 m. **Bari.** August Hausmann 4 m.; Albert Hund 1 m.; Hans Koch 4 m.; Daniel Kugler 2 m.; Moriz Liebe 4 m.; Joh. Lindemann 4 m.; Alex. Löhrl 4 m.; Albert Marstaller, kais. Vizekonsul, 4 m.; Julius Schöllkopf 1 m.; Nicolaus Schuck 4 m. **Berlin.** Albrecht, kgl. preufs. Hauptmann im Generalstabe, 5 m.; J. Leist, Dr. med., 3 m. **Blaubeuren.** Hofrat Baur 2 m.; A. Boley, Kaufmann, 2 m.; Kapff, Präzeptor, 2 m.; Wurm, Dekan, 2 m. **Breslau.** Dr. Tietze, Arzt in der chirurgischen Klinik, 5 m. **Calw.** Fleischhauer, Strafsenbauinspektor, 3 m. **Erlangen.** Dr. Flasch, Professor, 5 m.; Robert Helbig, Bierbrauereibesitzer, (statt früher 2 m.) 10 m.; Herding, Gymnasialprofessor, 3 m.; Merkel, Buchhändler, 2 m.; Zucker, Fabrikant, 3 m. **Esslingen.** Dr. Rudolf Ehrhardt 3 m.; Haag jun., Kaufmann, 3 m.; Dr. Horn, in Braunschweig 3 m.; Tröglen, Verwalter, in Kennenburg 2 m. **Frankfurt a. M.** Dr. Liebmann 10 m. **Fürth.** S. Lerchenschwamm, Kaufmann, 2 m. **Gardelegen.** Tobias Fricke, Bankier, 3 m. **Gera.** Blaufufs, Bankier, 2 m.; Hermann Günther, Fabrikant, 2 m.; A. Heitheker 2 m.; Kornmann, Baumeister, 2 m.; Arthur Nebel, Kaufmann, 2 m.; Karl Remin, Kaufmann, 2 m.; Clemens Schlegel, Kaufmann, 2 m.; Dr. med. Schmeller 2 m.; Otto Winter, Kaufmann, 2 m. **Grimma.** Bendixen, Diakonus, 2 m.; Frhr. v. Ende, Oberstlieutenant, 2 m.; Graube, Assessor, 5 m.; Dr. Meyer, Oberlehrer, 2 m.; v. Stieglitz, Major, 3 m. **Leipzig.** Engländer, Reichsgerichtsrat, 3 m.; Reincke, Reichsgerichtsrat, 3 m.; Stolterfoth, Reichsgerichtsrat, 5 m. **Magdeburg.** Hans Jordan, Fabrikbesitzer, 3 m. **Maihingen.** J. Grupp, Oberlandesgerichtskanzlist, in Stuttgart 1 m.; Lechner, Pfarrer, 1 m. 50 pf.; Müller, Rentbeamter, in Wallerstein 1 m.; Neher, Pfarrer, in Zöbingen 1 m. 50 pf.; Pausch, Forstrat, in Wallerstein 1 m.; Schilling, Domanialrat, 3 m.; Schneele, Schulinspektor, in Lippach 1 m.; Stephan, Schulinspektor, in Baldern 2 m. **Nördlingen.** Aug. Wörlen, Direktor der Gewerbebank, 2 m. **Nürnberg.** Dr. Döbner, kgl. Landgerichtsrat, 3 m.; Moritz Frauenfeld, Kaufmann, (statt bisher 2 m.) 25 m.; August Gebhardt, stud. phil. germ., 10 m.; Wilhelm Gerngros, Kaufmann, (statt bisher 2 m.) 25 m.; Auguste Hesse, Rentamtmannswitwe, 3 m.; O. F. Heyne, Kaufmann, 3 m.; Chr. Jordan, Katechet, 3 m.; Hugo Kellein, Rechtspraktikant, 2 m.; Joseph Nibler, Rechtspraktikant, 2 m.; A. Staudenraus, Instrumentenmacher, 3 m. **Oschatz.** L. Bruck, Fabrikbesitzer, 2 m.; Lazer, Stadtrat, 2 m.; E. Pfitzer, Fabrikant, 1 m.; Hans Schmorl, Rechtsanwalt, 2 m.; Wätzig, Brandversicherungsinspektor, 2 m. **Öttingen.** G. F. Steinmeyer & Cie., Orgel- u. Harmoniumfabrik, 5 m. **Schloss Reislas** (Oberfr.). Josephine Wagner, Gutsbesitzerin, 10 m. **Rochlitz.** Frln. Bauer, Lehrerin, 1 m.; Dr. med. Eilfeldt 1 m.; Gülde jun., Rechtsanwalt, 1 m.; E. Haberkorn, Steinmetzmeister, 1 m.; O. Haberkorn, Steinmetzmeister, 1 m.; Dr. W. C. Pfau 2 m.; Schilling, Steinmetzmeister, in Wechselburg 1 m.; Schlobach, Mühlenbesitzer, 1 m. **Rom.** Jos. Schuhmann, Professor, 2 m. **Schloss Rosenau.** Gg. Schönerer, Gutsbesitzer, 20 m. **Schachen** bei Lindau. E. Meyer 3 m. **Schlüchtern.** Lewin, Seminarlehrer, 1 m. **Strassburg.** Frhr. v. Hügel, Referendar u. Sekondlieutenant der Reserve, 5 m. **Troppau.** Walther Kudlich, k. k. Gerichtsadjunkt, in Zwittau 2 m. **Tübingen.** Denzel, Apotheker, Oberapotheker d. Landw., 2 m.; Hegelmaier, Justizreferendar u. Sekondlieutenant der Reserve, 1 m.; Lessing, Oberapotheker der Reserve, 5 m.; Lust, Landrichter u. Sekondlieutenant der Landwehr, 1 m. **Weilburg a. L.** Höchst, Bergreferendar u. Sekondlieutenant der Reserve, 10 m. **Worms.** Theod. Hof 50 pf.; Dr. Karl Nies, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Herm. Schäfer 50 pf.

Einmalige Geldgeschenke.

Altdorf. Frank, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Bari.** Franz Conrad 1 m. 60 pf.; Karl Hagenberg 1 m. 60 pf.; Richard Knappe 80 pf.; Paul König 2 m.; Otto Lambs 80 pf.; Paul Metzdorff 1 m. 60 pf.; Ernst Plate 2 m.; Friedr. Schiff 1 m. 60 pf.; Richard Schlicht 80 pf.; Chr.

Schneider 80 pf. **Hamburg.** C. A. von der Meden 20 m. **Hannover.** Offizier-Reitschule 30 m. **Leipzig.** Dr. Bingner, Reichsgerichts-Senatspräsident, 20 m.; Dr. Boisselier, Reichsgerichtsrat, 10 m. **Maihingen.** Schilling, Domanialrat, 2 m. **Rawitsch.** Bezirkskommando 20 m. 80 pf. **Rochlitz.** Böhner, Assessor, 1 m.; Frl. Marie Scheer 1 m.; Frau Schlobach 1 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Castell. Seine Erlaucht Graf Friedrich Karl zu Castell-Castell: Nachbildung einer Medaille des Grafen Konrad von Castell von 1545. — **Esslingen.** Friedr. Gruner jr.: Unglasierte Miniaturthonkachel, 16. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Ungenannte Dame: Schreibmaschine. — **Pappenheim.** L. Nothhelfer: Messingjeton auf die Teuerung von 1816/17. — **Rochlitz.** Dr. W. C. Pfau, Gymnasiallehrer: Lederrücken für einen Stuhl mit eingeprefstem sächsischen Wappen, 17. Jahrhundert. 3 Blechzeichen der Lohgerberinnung zu Rochlitz, 18.—19. Jahrhundert. — **Wiesbaden.** Graf A. v. Bothmer: Meerschaumpfeife des königl. bayr. Generals Fritz Graf von Bothmer, 19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Ein Verehrer des germanischen Museums, der seinem lebhaften Interesse für dessen Bestrebungen schon oft durch höchst dankenswerte Zuwendungen Ausdruck gegeben, hat das Direktorium veranlafst, mit Erlaubnis der kgl. bayerischen Staatsregierung, drei der schönsten Scheiben der Vincentschen Sammlung, die jüngst unter grofser Teilnahme, namentlich der Schweiz, zu Konstanz zur Versteigerung gelangte, und bei welcher sehr hohe Preise erzielt wurden, für die ohnehin schon sehr bedeutende und wertvolle Sammlung von Glasgemälden des Museums zu erwerben. Es sind dies eine Doppelscheibe, Katalog Nr. 27 und 27a, die Heiligen Felix, Regula und Exuperantius, aus Zürich, 1517, Kat. Nr. 43 Wappenschild zwischen zwei Landsknechten, 1548, und Kat. Nr. 54 die Fufswaschung aus dem Cyklus von Kloster Dänikon, 1559. Der Kaufpreis derselben soll dem Museum nach dem Versprechen des Stifters in aller Bälde ersetzt werden, doch hat sich derselbe einen mäfsigen Zinsgenufs des aufgewendeten Kapitals für seine Lebenszeit vorbehalten.

Ferner wurden käuflich erworben:

Romanische Holzfigur, eine heilige Äbtissin vorstellend. Romanische Madonna mit Kind, bemalt, in Holz geschnitzt. Eisenbeschlagene hölzerne Truhe, 14. Jahrhundert. Eisenbeschlagene Kirchenthüre, 14. Jahrhundert. Form für eine Thonschale, 17.—18. Jahrhundert. An Porzellan: gemaltes Krüglein von Bottengruber, Ständer für Essig und Öl, Strafsburger Marke, Tasse, Wiener Marke, bemaltes Plättchen, Nymphenburger Fabrikat, 5 verschiedene Figuren mit Marken von Fulda, Berlin, Frankenthal, Ludwigsburg und eine Biskuitfigur aus Fürstenberg, 18. Jahrhundert. Reich garnierter Damenhut aus Stroh, ca. 1840. Mainzer Goldflorin aus der Münzstätte Eltville; 4 Braunschweiger Thaler des 16. und 17. Jahrhunderts.

Deposita.

Volkstrachten: 5 fränkische, 2 pfälzische, 1 schwäbische und 1 Brauthaube nebst 5 Jacken und Röcken.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Dillenburg. C. Seel, Buchhändler: Grundrifs des Schlofses zu Dillenburg, 1872. **Esslingen.** Friedr. Gruner jun.: 5 Kupferstiche von Veith, 14 Porträte, 17.—19. Jahrhundert. — **Fürth.** Frau Dr. Fronmüller, Arztswitwe: Grofse Sammlung von Menus und Tischkarten, ca. 1000 Stück, 19. Jahrhundert. — **Gräfenberg.** H. Wiedder, qu. k. Bahnexpeditor: 2 Photographieen von Gemälden Wereschagins. — **Isny.** Heuger, Polizeidiener: Flugblatt von 1866. — **Leipzig.** Joh. Haselberger, Professor: Photographieen der Glasgemälde, ehemals in der Landauerschen Kapelle zu Nürnberg. — **München.** Emrich Graf

zu Leiningen-Westerburg: 2 Exlibris. — **Nürnberg.** Guthmann, Privatier: 1 Spiel französische Whistkarten, 4 andere Spielkarten, Nürnberger Fabrikat, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Auf Atlas gedruckter Theaterzettel von 1802. — **Pappenheim.** Krach, Journalist: Zehndollarschein der vereinigten Staaten, 1864. — **Stuttgart.** Bartels, Buchhalter des Konsumvereins: Flugblatt vom Jahre 1802. G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung: Flaischlen, Graphische Litteratur-Tafel. R. Thomann, Direktor des Konsumvereins: 1 Kupferstich von C. Hartmann, 1 desgl. von J. E. Ridinger, 4 desgl. von Jaques Wagner, 45 Porträte und 6 verschiedene Flugblätter.

Ankäufe.

Flugblatt über die Ausstellung der Heiligtümer zu Trier, 1511. Etliche zerbrochene Gebew den Schreinern mit eingelegter Arbeit dienstlich ... 1567, 12 Bl., Holzschnitte von L. Stöer in Augsburg. Paul Flint, Acht Stuck zum Verzeichnen Gemae, 1599, 8 gepunzte Bl. 40 Bl. Vorlagen für Goldschmiede von Daniel Mignot. Begegnung von Aposteln, Vorlage für Glasgemälde, Federzeichnung, 16. Jahrhundert. Schweifbüchlein, 24 Bl., Radierungen von Gabriel Kramer, 1602. Ansicht von Rothenburg a. T, Kupferst. von Hans Meichsner, 1615. 83 Stiche des 16.—18. Jahrhunderts. 82 Künstlerporträts des 16.—19. Jahrhunderts. 10 Flugblätter des 17. Jahrhunderts. 1 Bogen Passauer Spielkarten, 18. Jahrhundert. Herzogl. nassauischer Eingulden-, Fünfgulden- und Zehnguldenschein von 1840, bez. 1847, 1859.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Cremer'sche Buchhandlung (C. Cazin): v. Fürth, Beiträge und Material zur Geschichte der Aachener Patrizier-Familien; Bd. 1—3. 1890. 8. — **Aarau.** H. R. Sauerländer, Verlagshandl.: Bähler, Flurnamen aus dem Schenkenbergeramte. 1889. 8. Rochholz, Wanderlegenden aus der oberdeutschen Pestzeit von 1348 bis 1350. 1887. 8. Schumann, Aargauische Schriftsteller; 1 Lief. 1888. 8. — **Arnstadt.** Professor Einert: Ein gut regiment wider die pestilencien .. 1891. 8. — **Bamberg.** Fr. Züberlein (C. Beyer), Verlagsh. Leitschuh, Georg III. in Goethes »Götz von Berlichingen«. 1888. 8. — **Barmen.** Hugo Klein, Verlagsh.: Blümel, Luthers Lebensende. o. J. 8. Ebner, das deutsche Volkslied. 1889. 8. Rade, Ulrich von Hutten und Franz von Sikkingen. o. J. 8. D. B. Wiemann, Verlagsh.: Herzog, die neuere Litteratur im Wupperthale. 1888. 8. — **Berlin.** Familie Abegg: Abegg, die Anfechtbarkeit des in einer Civilprocefssache geleisteten Eides. o. J. 8. Ders, politische Verbrechen und Vergehen. o. J. 8. Ders., die Strafgewalt und das Strafrecht des Staates .. o. J. 8. Ders., die Idee der Gerechtigkeit in Dante's göttlicher Comödie. o. J. 8. Ders., Entwurf zu Vorlesungen über den gemeinen und Preufsischen Civilprocefs. o. J. 8. Ders., die Freiheit der Meinungsäufserung .. o. J. 8. Ders., über den Einflufs der Kirche auf die Sühne mit dem Todtschlag. o. J. 8. Ders., Begnadigung und Amnestie. o. J. 8. Ders., über die Notwendigkeit .. gründlicher Voruntersuchung. o. J. 8. Ders., über das Verhältnis des Poenitentiar-Systems zum Strafrechts-Princip. o. J. 8. Ders., Beitrag zur Geschichte der älteren einheimischen Strafrechtspflege. o. J. 8. Ders., periodische Übersichten. o. J. 8. Ders., über die angebliche Rechtlosigkeit der zum Tode verurteilten. o. J. 8. Ders., über die Bestrafung der im Auslande begangenen Verbrechen. 1819. 8. Ders., de antiquissimo Romanorum jure criminale commentatio prior. 1823. 8. Ders., Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft. 1823. 8. Ders., Grundrifs zu Vorlesungen über den gemeinen und preufsischen Criminalprocefs. 1825. 8. Ders., System der Criminal-Rechts-Wissenschaft. 1826. 8. Ders., Untersuchungen aus dem Gebiete der Strafrechtswissenschaft. 1830. 8. Ders., Bemerkungen über das Studium der Rechtswissenschaft. 1831. 8. Ders., Lehrbuch des gemeinen Criminal-Processes. 1833. 8. Ders., historisch-praktische Erörterungen aus dem Gebiete des strafrechtlichen Verfahrens. 1833. 8. Ders., die verschiedenen Strafrechtstheorieen .. 1834. 8. Ders., Versuch einer Geschichte der Strafgesetzgebung und des Strafrechts .. 1835. 8. Ders., Lehrbuch der Strafrechtswissenschaft. 1836. 8. Ders., die Preufsische Strafgesetz-

gebung und die Rechts-Literatur . . 1854. 8. Ders., über die Verjährung rechtskräftig erkannter Strafen . . 1862. 8. Ders., über das Verfahren bei Erkenntnissen, betreffend die rechtlichen Folgen einer im Auslande gegen einen Inländer erkannten Strafe. 1863. 8. Ders., über den organischen Zusammenhang einer . . Einrichtung des Strafverfahrens mit dem . . Strafrechte. 1863. 8. Ders., die Frage über den Zeitpunkt der Vereidigung der Zeugen. 1864. 8. Ders., über die Bedeutung der s. g. Criminal-Statistik . . 1865. 8. Ders., über das fr. 5 pr. D. de poenis. 1866. 8. Ders., zur Lehre von der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der Geschworenen. 1866. 8. Ders., über das Verhältnis des Strafrichters zu der vom Criminalrichter erkannten Blödsinnigkeits-Erklärung des Angeschuldigten. 1867. 8. Ders., Recensionen und Anzeigen aus verschiedenen Jahren; 2 Bände und 14 Hefte. 8. Ders., kritische Betrachtungen und Bemerkungen über verschiedene Entwürfe zu Strafgesetzbüchern aus verschiedenen Jahren; 12 Bde. 8. Ders., eine grofse Anzahl von Aufsätzen aus »Archiv des Criminalrechts«, »Zeitschrift für deutsches Recht«, »Neue Jahrbücher für sächsisches Strafrecht«, »Zeitschrift für deutsches Strafverfahren«, »Zeitschrift für Rechtsgeschichte«, »Hitzig's Zeitschrift«. 8. Entwurf einer Strafprocefsordnung für den Preufsischen Staat. 1865. 8. Motive zum Entwurf des Strafgesetzbuchs . . 1847. 8. Entwurf des Strafgesetzbuches für die Preufsischen Staaten. 1843. 8. Entwürfe des Strafgesetzbuchs . . 1851. 8. Das Preufsische Civilprocefs-Verfahren . . 1856. 8. Allgemeine Gerichtszeitung . . H. 4. 1865. 8. »Die Strafrechtspflege in Deutschland«; 3. Jahrg., H. 4; 4. Jahrg., H. 4. 1860. 1861. 8. Puchta, das Institut der Schiedsrichter . . 1823. 8. B. Behr's Verlag (E. Bock): Hensel, die Familie Mendelssohn; Bd. 1 und 2. 1888. 8. v. Simmern, aus der Mappe eines verstorbenen Freundes; Bd. 1 und 2. 1891. 8. S. Calvary & Co.: Neumann, Ludwig Lange. 1886. 8. Windisch, Georg Curtius. 1887. 8. Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung: Trinius. Geschichte der Einigungskriege 1864. 1866. 1870/71; Teil 1—4. 1891. 8. Alexander Duncker, Verlagsh.: Erlasse und Reden seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. 1889. 8. R. Eisenschmidt, Verlagsh.: v. Schwartzkoppen, Karl von François. 1889. 8. Wilh. Ernst & Sohn, Verlagsh.: Lutsch, Wanderungen durch Ost-Deutschland. 1888. 8. Alfred H. Fried & Cie., Verlagsh.: Fürst Bismarcks gesammelte Werke. o. J. 8. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung: Alt, System der Künste. 1888. 8. Friedrich Hebbels Briefwechsel; Bd. 1. 1890. 8. Friedrich Hebbels Tagebücher; Bd. 1 und 2. 1885—1887. 8. Karpeles, allgemeine Geschichte der Litteratur; Abt. 1—9. 1890—1891. 8. Prutz, Entwicklung und Untergang des Tempelherrenordens. 1888. 8. Stiche und Radierungen von Schongauer, Dürer, Rembrandt; Theil 1 u. 2. 1885. 1886. imp. fol. A. Haack, Verlagsh.: Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte und Renaissance-Litteratur; Bd. 1—3. 1887—1890. 8. Carl Heymanns Verlag: von Hausen, Vasallen-Geschlechter. 1890. 8. A. Hofmann & Comp.: Bismarck-Album des Kladderadatsch. 1891. 2. Poten, Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens etc. 1891. 8. Otto Janke, Verlagsh.: Schneider, Aus dem Leben Kaiser Wilhelms. 1888. 8. Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung: Sanders, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. 1891. 8. J. L. V. Laverrenz, Verlagsh.: Laverrenz, die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen; Teil 1 u. 2. 1887. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Lipperheide, die dekorative Kunststickerei; 1. 1890. 2. Lehrbücher der Modenwelt; Bd. 1—3. 1887—1890. gr. 8. Musterbücher für weibliche Handarbeit; Bd. 1 u. 2. 1886. 2. Hans Lüstenöder, Verlagsh.: Ebeling, die Kohlenberger. 1890. 8. List, deutsch-mythologische Landschaftsbilder. 1891. 8. Sanders, Bausteine zu einem Wörterbuch der sinnverwandten Ausdrücke im Deutschen. 1889. 8. Ders., Aus der Werkstatt eines Wörterbuchschreibers. 1889. 8. Schmidt-Weifsenfels, das neunzehnte Jahrhundert. 1890. 8. Schrader, das Trinken. 1890. 8. Schwebel, aus Alt-Berlin. 1891. 4. Mayer & Müller, Verlagsh.: Domeier, die Absetzung Adolfs von Nassau. 1889. 8. Halbe, Friedrich II. und der päpstliche Stuhl. 1888. 8. Jahn, Volkssagen aus Pommern und Rügen. 1890. 8. Sigmar Mehring, Verlagsh.: Mehring, der Reim in seiner Entwicklung und Fortbildung. 1889. 8. Champagnergeist-Lieder und Lustspiele französischer Meister. 1891. 8. Auerbach, das Judentum und seine Bekenner in Preufsen. 1890. 8. Rud. Mückenberger, Verlagsh.:

Meyer, Daniel Chodowiecki. 1888. 8. Gg. C. Nagel, Verlagsh.: Hengst, Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches und von Preufsen. 1888. 8. Nicolaische Verlagsbuchhandlung (R. Stricker): Hoffmann, Herders Briefwechsel mit Nicolai. 1887. 8. Quellenbuch zur brandenburgisch-preufsischen Geschichte. 1889. 8. Rudolph, Adolf Diesterweg. 1890. 8. v. Oertzen, grofsh. Mecklenb. Gesandter: Lisch, urkundliche Geschichte des Geschlechts von Oertzen; Teil 5 u. 6. 1889. 1891. 8. Gebr. Paetel, Verlagsh.: Berliner Neudrucke; I, Bd. 1—VI; II, Bd 1—IV. 1888—1890. 8. Merkel, über Deutschland zur Schiller-Goethe-Zeit. 1887. 8. Pierson, Preufsische Geschichte. 1889. 8. Schütze, Theodor Storm. 1887. 8. H. Reuther's Verlagsbuchhandlung (H. Reuther u. O. Reichard): Baur, das Leben des Frhrn. vom Stein. 1891. 8. Nestle, de sancta cruce. 1889. 8. Ries & Erler, Verlagsh.: Erler, Robert Schumanns Leben; Bd. 1 u. 2. 1887. 8. Rosenbaum & Hart, Verlagsh.: Nerrlich, Herr von Treitschke und das junge Deutschland. 1890. 8. Oswald Seehagen, Verlagsh.: Wolf, zur Geschichte der deutschen Protestanten 1555 bis 1559. 1888. 8. Fr. Sensenhauser'sche Buchhandlung: Jahnke, Ferdinand Schmidt. 1886. 8. J. A. Stargardt, Verlagsh.: Warnecke, die deutschen Bücherzeichen. 1890. gr. 8. Hugo Steinitz, Verlagsh.: Baron St . . . r, der Berliner Hof und seine Politik. 1888. 8. Das Tagebuch des Kronprinzen. 1886. 8. Politische Briefe Bismarcks; 1—3. 1889—1890. 8. Carl Ulrich & Co., Verlagsh.: Simon, Gechichte des Fürsten Bismarck. 1888. 8. Whitman, das kaiserliche Deutschland. 1889. 8. Walther & Apolant, Verlagsh.: von Bülow, Reiseskizzen und Tagebuchblätter aus Deutsch-Ostafrika. 1889. 8. Douglas, was wir von unserem Kaiser hoffen dürfen. 1888. 8. Peters, deutsch-national. 1887. 8. Ders., die deutsch-ostafrikanische Kolonie. 1889. 8. Rudolph, die niederländischen Kolonien der Altmark im XII. Jahrhundert. 1889. 8. Weidmann'sche Buchhandlung: Blasendorff, Gebhard Leberecht von Blücher. 1887. 8. Heidemann, die Reformation in der Mark Brandenburg. 1889. 8. Lichtwark, der Ornamentstich. 1888. 8. Minor, Schiller; Bd. 1 u. 2. 1890. 8. Nerrlich, Jean Paul. 1889. 8. Seuffert, Maler Müller. 1877. 8. Adolf Weyl, Numismatiker: Joseph, die Münzen des gräflichen Hauses Erbach. 1887. 8. Kirmis, Münzgeschichte der Stadt Fraustadt. 1885. 8. Ders., neue Beiträge zur Münzgeschichte der Stadt Fraustadt. 1886. 8. von Sallet, Luther als Junker Georg. 1883. 4. Wiegand und Grieben, Verlagsh.: Wiesener, die Geschichte der christlichen Kirche in Pommern. 1889. 8. — **Bern.** Nydegger und Baumgart, Verlagsh.: von Mülinen, Beiträge zur Heimatkunde des Kantons Bern; Heft V. 1890. 8. — **Blasewitz.** Dr. Theodor Distel, kgl. sächs. Archivrat: Ders., Inhalt zweier Theaterstücke einer »Freien Bühne« in Brüssel. 1891. 8. — **Bonn.** P. Hauptmann, Verlagsh.: Bilder aus der Geschichte von Bonn und seiner Umgebung; 7. Bändchen. o. J. 8. — **Braunsberg.** Huye's Buchhandlung (Emil Bender): Bender, topographisch-historische Wanderungen durch das Passargegebiet. 1887. 8. — **Braunschweig.** Richard Sattler, Verlagsh.: Jungesblut, Verzeichniss wüst gewordener Ortschaften . . . im Herzogthume Braunschweig . . 1887. 8. Dr. Hans Schultz: Ders., die Bestrebungen der Sprachgesellschaften des XVII. Jahrh. 1888. 8. Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Aus Justus Liebigs und Friedrich Wöhlers Briefwechsel; Bd. I u. II. 1888. 8. Hellmuth Wollermann, Verlagsh.: Höck, zur Geschichte Heinrichs des Löwen. 1887. 8. — **Bremen.** M. Heinsius Nachfolger, Verlagsh.: Leimbach, zur Einführung in das deutsche Volkslied. 1890. 8. C. Eduard Müller's Verlag: Gaedertz, Goethe und Maler Kolbe. 1889. 8. Ders., Goethes Minchen. 1889. 8. — **Breslau.** G. P. Aderholz' Buchhandlung: König, der katholische Priester vor fünfzehnhundert Jahren. 1890. 8. Meer, Familia Carolina. 1888. 8. Soffner, Sebastian Schleupner. 1888. 8. Ders., ein Lutherspiel aus alter Zeit. 1889. 8. J. U. Kern's Verlag (Max Müller): Markgraf, Geschichte Breslaus. 1888. 8. Wilhelm Köbner, Verlagsh.: Entwickelung des Kriegswesens; Bd. 3, Abt. 1—3 und Register. 1887—1890. Lasch, das Erwachen der historischen Kritik im Mittelalter. 1887. 8. Priebatsch's Buchhandlung: Priebatsch, die grofse Braunschweiger Stadtfehde (1492—1495). 1890. 8. Adamy, die schlesischen Ortsnamen. 1889. 8. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagsh.: Genealogisches

Taschenbuch des Uradels; 1. Bd. 1891. 8. — **Budweis.** Staatsgymnasium: XX. Programm. 1891. 8. — **Calw.** Vereinsbuchhandlung: Dr. Martin Luthers Briefwechsel; Bd. 1—4. 1884—1891. 8. Stälin, Geschichte der Stadt Calw. 1888. 8. — **Cassel.** Budach, Stadtrichter a. D.: Biblia Dat ys: De gantze hillige Schrifft, Sassisch, D. Mart. Luth...., Wittenberch. Lorentz Süberlich. 1599. 4. — **Charlottenburg.** Blobel & Ulrich, Verlagsh.: Schultz, Chronik der Residenzstadt Charlottenburg. 1887. 8. Otto March, Architekt und Regierungsbaumeister: Herrig und Kutschmann, das Kaiserbuch; Lfg. 6—10. 1891. 2. — **Chemnitz.** Ed. Focke'sche Buchhandlung (L. Hapke): Reichardt, drei Fürsten aus dem Hause Wettin. 1889. 8. Bruno Troitzsch, Verlagsh.: Zöllner, Geschichte der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz. 1888. 8. — **Danzig.** L. G. Homann's Buchhandlung (Herm. Gäbel): Martens, Heinrich IV. und Gregor VII. 1887. 8. Provinzial-Kommission zur Verwaltung der Westpreufs. Provinzial-Museen: Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; Heft II. 1891. 4. — **Darmstadt.** Arnold Bergsträsser, Verlagshandlung: Koch, Fürst Alexander von Bulgarien. 1887. 8. — **Dessau.** Paul Baumann's Verlagsbuchhandlung: Hosäus, Johann Kaspar Lavater. 1888. 8. — **Dillenburg.** C. Seel, Verlagsh.: Cuno, Geschichte der Stadt Siegen. 1872. 8. Dahlhoff, Geschichte der Grafschaft Sayn. 1874. 8. Katalog der Gegenstände des historischen Vereins zu Dillenburg. 1890. 8. Presber, das Schlofs und die Stadt Dillenburg. 1887. 8. Ders., die Burg Tringenstein im Dillkreis. 1887. 8. Spiefs, eine Episode aus dem Leben der Eltern P. P. Rubens. 1873. 8. — **Dinkelsbühl.** Wolf, Lehrer: Gatterer, Handbuch der neuesten Genealogie und Heraldik. 1762. 8. Teutschland zu bequemen Gebrauch in geographischen Tabellen vorgestellt. o. J. qu. 8. — **Dresden.** Fr. v. Bötticher's Verlag: Bötticher, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts; Bd. 1, 1. Hälfte. 1891. 8. Louis Ehlermann, Verlagsh.: Führende Geister; I—III. 1890. 1891. 8. Geiger, Vorträge und Versuche. 1890. 8. Goedeke, Grundrifs; I—III. 1884—1887. 8. Gilbers'sche kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung (J. Bleyl): Gurlitt, im Bürgerhause. 1888. 8. Ders., deutsche Turniere, Rüstungen und Plattner. 1889. 8. Hans Hackarath, Verlagsh.: töhr, Dresdener historisches Merkbüchlein. 1889. 8. Wilh. Hoffmann, Verlagsh.: Kämmel, ein Gang durch die Geschichte Sachsens. 2. 1889. Hönsch & Tiesler, Verlagsh.: Nicoladoni, Christ. Thomasius. o. J. 8. Dr. Knothe, Prof.: Ders., das Augustinerkloster zu Altdresden. o. J. 8. Ders., die verschiedenen Klassen slavischer Höriger. o. J. 8. Ders., Geschichte des sogenannten Eigenschen Kreises. 1870. 8. Ders., urkundliche Geschichte des Jungfrauenklosters Marienstern. 1871. 8. Ders., Geschichte des Oberlausitzer Adels; II. 1887. 8. G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung: Ruge, Abhandlungen und Vorträge zur Geschichte der Erdkunde. 1888. 8. — **Esslingen.** Friedrich Gruner jun.: v. Fromm, württembergischer Militär-Almanach. 1825. 8. Heuglin, die würtembergischen Familienstiftungen; II. 1. 1844. 8. Ravenstein, Sammlung seltener Begebenheiten in der Natur. 1755. 8. Seybold, vaterländisches Historienbüchlein. 1801. 8. Württembergische Volksbibliothek; Bd. 1, Abt. 1. 1859. 8. — **Frankfurt a. M.** Literarische Anstalt Rütten und Löning: Valentin, über Kunst, Künstler und Kunstwerke. 1889. 8. — **Freiberg.** Craz und Gerlach (Johann Stettner), Verlagsh.: Heydenreich und Knauth, die Beziehungen des Hauses Wettin zur Berghauptstadt Freiberg. 1889. 8. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagshandlung: Cetty, die altelsäfsische Familie. 1891. 8. Hägele, Alban Stolz. 1889. 8. Hansjakob, der schwarze Berthold. 1891. 8. Rösler, der katholische Dichter Aurelius Prudentius Clemens. 1886. 8. Wolfsgruber, Joseph Othmar Kardinal Rauscher. 1888. 8. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Verlagsh.: Dopffel, Kaisertum und Papstwechsel unter den Karolingern. 1889. 8. — **St. Gallen.** Huber & Comp. (E. Fehr), Verlagsh.: Briefwechsel zwischen Joseph Frhrn. v. Lafsberg und Johann Kaspar Zellweger. 1889. 8. — **Garding.** H. Lühr u. Dirks, Verlagsh.: Momsen, Bilder aus Eiderstedt. 1890. 8. — **Giessen.** J. Ricker'sche Buchhandlung: Gähtgens, die Beziehungen zwischen Brandenburg und Pommern. 1890. 8. Keutgen, die Beziehungen der Hanse zu England. 1890. 8. — **Gleiwitz.** Paul Raschdorff, Verlagsh.: Nietsche, Geschichte der Stadt Gleiwitz. 1886. 8. — **Görlitz.** C. A. Starke,

Verlagsh.: von Hausen, praktische Heraldik. 1887. 8. — **Gotha.** Friedr. Andr. Perthes, Verlagsh.: Chroust, Beiträge zur Geschichte Ludwigs des Bayers und seiner Zeit; I. 1887. 8. Hasse, Geschichte der Sächsischen Klöster. 1888. 8. Kolde, Martin Luther; Bd. 1 u. 2. 1884. 1889. 8. Mühlheim, die deutschen Kaiser und ihre Zeit. 1889. 8. v. Natzmer, unter den Hohenzollern; I—IV. 1887—1889. 8. Poel, Johann Georg Rists Lebenserinnerungen; Teil I—III. 1884. 8. Verwaltung der Lebensversicherungsbank für Deutschland: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahre 1890. 1891. 8.— **Göttingen.** Robert Peppmüller, Verlagsh.: Frensdorff, Göttingen in Vergangenheit und Gegenwart. 1887. 8. Karl Spielmeyer, Verlagsh.: Dove, einige Gedenkblätter aus der Geschichte der Georgia Augusta seit 1837. 1887. 8. Vandenhoeck u. Ruprecht, Verlagsh.: Lange, der Papstesel. 1891. 8. Merx. Thomas Münzer und Heinrich Pfeiffer. 1523—1525. 1889. 8. Pannenborg, Lambert von Hersfeld. 1889. 8. Schwalm, die Landfrieden in Deutschland unter Ludwig dem Bayern. 1889. 8. — **Gräfenberg.** Wiedder, kgl. Bahnexpeditor: Weber, der Galvanismus. 1802. 8. — **Graz.** Verlag »Leykam«: Mayer, Steiermark im Franzosenzeitalter. 1888. 8. Ulrich Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff): Gasparitz, Deutsch-Feistritz und Peggau mit den nächsten Burgen. 1890. 8. Joherl, Wildon Einst und Jetzt. 1891. 8. Lange, eine steierische Stadt im 17. Jahrhunderte. 1890. 8. Dr. Fritz Pichler, Professor: Ders., Boleslaw II. von Polen. 1892. 8. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagshandlung: Fischer, Leben, Schriften und Bedeutung der wichtigsten Pädagogen. 1889. 8. Freybe, Züge deutscher Sitte und Gesinnung; Heft 1—3. 1888. 1889. 8. Ledderhose, Leben und Lieder der Gräfin . . von Zinzendorf. 1887. 8. Tietzen, Zinzendorf. 1888. 8. — **Halle a. d. S.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen; Heft 15. 1891. 8. Max Niemeyer, Verlagsh.: Altdeutsche Textbibliothek; Nr. 1—10. 1882—1890. 8. Altnordische Textbibliothek: Nr. 1—3. 1886—1890. 8. Baur, Zwinglis Theologie; Bd. 1 u. 2. 1885. 1889. 8. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur; Bd. I—IV, Bd. XVI, Heft 1 und 2. Register zu Bd. I—XII. 1885—1891. 8. Heine. das Schauspiel. 1889. 8. — **Hamburg.** Herm. Grüning, Verlagsh.: Grüning, das Verbot der »Hamburger Rundschau«. 1888. 8. Hermann, der Naturalismus und die Gesellschaft von heute. 1886. 8. Louvier, die neue rationelle Methode der Faust-Forschung. 1890. 8. Die Stellung des Reiches zur sozialdemokratischen Partei. 1889. 8. Wedde, Theophilus. 1888. 8. Ders., Theodor Storm. 1888. 8. Wedde, Johannes Wedde. 1891. 8. Konrad Klofs, Verlagsh.: Ernst, offenes Visier! 1890. 8. W. Mauke Söhne vorm. Perthes, Besser u. Mauke, Verlagsh.: Die Hamburgischen Hochzeits und Kleiderordnungen. 1889. 8. Otto Meissner, Verlagsh.: Nathansen, zur Geschichte der Hamburger Schützengilde. 1890. 8. Nirrnheim, Hamburg und Ostfriesland in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. 1890. 8. Wichmann, Hamburgische Geschichte. 1889. 2. — **Hannover.** Schmorl u. von Seefeld, Verlagsh.: Tewes, unsere Vorzeit. 1888. 8. **Hannover-Linden.** Verlags-Anstalt von Karl Manz: Ahrens, die mifsglückte Überrumpelung der Stadt Hannover im Jahre 1490. 1890. 8. Briefwechsel Friedrich Lückes mit den Brüdern Jakob und Wilhelm Grimm. 1891. 8. Sander, D. Friedrich Lücke. 1891. 8. — **Heidelberg.** Karl Grofs, Verlagsh.: Gernandt, die erste Romfahrt Heinrich V. 1890. 8. Haus, Ausreden der Armbrust- und Büchsenschützen. 1887. 8. Westenholz, die Griseldis-Sage. 1888. 8. Georg Weifs, Verlagsh.: Hansjakob, aus meiner Jugendzeit. 1890. 8. Karl Winter's Universitätsbuchhandlung: Fischer, die Schicksale der Universität Heidelberg. 1888. 8. Werner, Johann Eberlin von Günzburg. 1889. 8. — **Hersfeld.** Ed. Hoehl'sche Buchhandlung (Hans Schmidt): Hafner, die Reichsabtei Hersfeld bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. 1889. 8. — **Hildburghausen.** Kesselring'sche Buchhandlung: Human, Chronik der Stadt Hildburghausen. 1888. 8. — **Hildesheim.** Aug. Lax, Verlagsh.: Cuno, der grofse Radleuchter des Domes zu Hildesheim. O. J. 8. — **Hirschberg i. Schl.** Georg Schwab (Kuh'sche Buchhandlung): Klose, Bronze- und Eisenzeit oder Metallzeit. 1887. 8. — **Hoch-Paleschken** (Westpr.). Rittergutsbesitzer Treichel: Eine Kiste geistlicher Werke des

16. bis 18. Jahrh. aus einem Kloster Westpreufsens stammend. Ferner: Krause, Dr. Otto Tischler †. Separatabdruck aus »Ausland« Nr. 31. 1891. 2 Steinbrecht, Schlofs Marienburg in Preufsen. 1891. 8. Danziger Zeitung; Nr. 19033—38 u. 19040. 1891. 2. — **Ingolstadt.** A. Ganghofer, Verlagsh.: Ruith, Kurfürst Max Emanuel von Bayern u. die Donaustädte. 1889. 4. — **Innsbruck.** Fel. Rauch's Buchhandlung: Maurer, Kardinal Leopold Graf Kollonitsch. 1887. 8. — **Jena.** Gust. Fischer, Verlagsh: Stoy, erste Bündnisbestrebungen evang. Stände. 1888. 8. Fr. Mauke's Verlag (A. Schenk): Litzmann, Schiller in Jena. 1889. 8. Herm. Pohle, Verlagsh.: Vetter, die Religionsverhandlungen auf dem Reichstage zu Regensburg 1541. 1889. 8. — **Kaiserswerth.** Diakonissenanstalt: Christlicher Volkskalender . . auf das Schaltjahr 1892. 8. — **Karlsruhe.** Ch. Th. Groos, Verlagsh.: Grofsherzogliches Sammlungengebäude . . Die Badischen Münzen. 1889. 8. Dr. Marc Rosenberg, Professor: Ders., Nufsbecher des XVI. Jahrh. 1891. 4. Sonderabdr. Grofsherzogl. Badische Staats-Altertümersammlung: Schumacher, eine pränestinische Ciste im Museum zu Karlsruhe. 1891. 2. — **Kitzingen.** J. Bedacht, Verlagsh.: Wirth, Bartholomäus Dietwar. 1887. 8. — **Köln.** Albert Ahn, Verlagsh.: Rehorn, der deutsche Roman. 1890. 8. Städt. Kunstgewerbemuseum: Anleitung zur Benutzung der Vorbildersammlung und Bibliothek. 1891. 8. — **Königsberg.** Wilh. Koch, Verlagsh.: Hoffheinz, eine Wanderung durch Königsberg vor 280 Jahren. 1887. 8. — **Kosel.** Paul Mode, Verlagsh.: Weltzel, Geschichte der Stadt und ehemaligen Festung Kosel. 1888. 8. — **Krumau.** Staats-Obergymnasium: Achtzehnter Jahresbericht. 1891. 8. — **Langensalza.** Hermann Beyer und Söhne, Verlagsh.: Holtzsch, Bewegungen der Gegenwart auf pädagogischem Gebiet. 1889. 8. — **Leipzig.** H. F. P. von Wedel: Ders., Urkundenbuch zur Geschichte des schlofsgesessenen Geschlechtes der Grafen und Herren von Wedel; Bd. VI. 1891. 2. C. F. Amelang's Verlag: Weitbrecht, Adalbert Stifter. 1887. 8. Eduard Besold, Verlagshandlung: Herzog, Abrifs der gesamten Kirchengeschichte. 1890. 8. Georg Böhme, Nachfolger E. Ungleich, Verlagsh.: Sohm, Kirchengeschichte. 1890. 8. Friedrich Brandstetter, Verlagshandlung: Mahrenholtz und Wünsche, deutsche Dichter von Gottsched bis auf unsere Tage etc. 1888. 8. Breitkopf und Härtel, Verlagsh.: La Mara, Musikalische Studienköpfe; Bd. 4 u. 5. O. J. 8. Ramann, Franz Liszt; Bd. 1 u. Bd. 2, erste Abt. 1880 u. 1887. 8. Richard Wagner's Briefe an Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer, Ferdinand Heine. 1888. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: von Behr, Kriegsbilder aus dem Araberaufstand in Deutsch-Ostafrika. 1891. 8. Borchardt, die sprichwörtlichen Redensarten. 1891. 8. Böttcher, Eduard Stephani. 1887. 8. Busken-Huet, Rembrandt's Heimath; Bd. 1 u. 2. 1885—1887. 8. Schopenhauer, Parerga und Paralipomena; Bd. 1 u. 2. 1891. 8. Andr. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachfolger (Georg Böhme): Kolde, die loci communes Philipp Melanchthons. 1890. 8. Ders., Luthers Selbstmord. 1890. 8. Ders., Noch einmal Luthers Selbstmord. 1890. 8. Mann, Georg Simon Ohm. 1890. 8. Dyk'sche Buchhandlung: Düntzer, Goethe und Karl August. 1888. 8. Goethes Tagebücher der sechs ersten Weimarischen Jahre. 1889. 8. Wilhelm Engelmann, Verlagsh.: Grisebach, das Goethe'sche Zeitalter der deutschen Dichtung. 1891. 8. Wundt, zur Moral der literarischen Kritik. 1887. 8. Wilhelm Friedrich, Verlagsh.: Brauns, Christiane von Goethe. 1888. 8. Gross, Goethes Werther in Frankreich. o. J. 8. Jonas, Andersens Briefwechsel mit dem Grofsherzog Karl Alexander. o. J. 8. Keil, aus klassischer Zeit. o. J. 8. Wechsler, Wiener Autoren. 1888. 8. Giesecke und Devrient, Verlagsh.: Posse, die Siegel der Wettiner. 1888. 2. Th. Grieben's Verlag (L. Fernau): Eberhard, synonymisches Handwörterbuch. 1889. 8. Gess, die Klostervisitationen des Herzogs Georg von Sachsen. 1888. 8. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung: Harnack, Goethe in der Epoche seiner Vollendung. 1887. 8. Mirbt, die Absetzung Heinrichs IV. 1890. 8. Stählin, Löhe, Thomasius, Harlefs. 1887. 8. C. L. Hirschfeld, Verlagsh.: Rembrandt als Erzieher. 1891. 8. Ferdinand Hirt und Sohn, Verlagsh.: Verdeutschungsbücher des allgemeinen deutschen Sprachvereins; I—IV. 1891. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Freytag,

Erinnerungen aus meinem Leben. 1887. 8. Keller, Johann von Staupitz. 1888. 8. Lehmann, Scharnhorst; Teil 1 u. 2. 1886. 1887. 8. Hoffmann und Ohnstein, Verlagsh.: Clasen-Schmid, das Frauenkostüm in praktischer, conventioneller und ästhetischer Beziehung. 1888. 8. Ernst Homann, Verlagsh.: Jansen, Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Koburg-Gotha. 1888. 8. Fürstlich Jablonowski'sche Gesellschaft: Jahresbericht. 1891. 8. Mucke, historische und vergleichende Laut- und Formenlehre der niedersorbischen (niederlausitzisch-wendischen) Sprache. 1891. 8. A. G. Liebeskind, Verlagsh.: v. d. Passer, Hermann v. Gilm. 1889. 8. Hermann Mendelssohn, Verlagsh.: Briefe von Felix Mendelssohn Bartholdy. 1889. 8. Kayserling, Moses Mendelssohn. 1888. 8. Kugler, Geschichte Friedrichs des Grofsen. 1888. 8. Carl Reissner, Verlagsh.: Hassenstein, Ludwig Uhland. 1887. 8. Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Jahrg. XII, Abt. 2. 1891. 8. Kohut, Fürst Bismarck und die Litteratur. 1889. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Richter, deutsche Redensarten. 1889. 8. Rossberg'sche Buchhandlung: Krebs, aus der Vergangenheit von Eutritzsch. 1890. 8. Moritz Ruhl, Verlagsh.: Rönneberg, das grofse Staatswappen des Herzogthums Sachsen-Altenburg. O. J. 8. Ernst Rust, Verlagsh.: Bütow, Wilhelm Hey 1889. 8. Rieks, altkatholische Exkommunikation. 1888. 8. Rotert, Bischof Reinkens und seine Helfer. 1888. 8. E. A. Seemann, Verlagsh.: Beiträge zur Kunst geschichte; a. F. Heft VIII, n. F. Heft I—XIV. 1884—1891. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Hofmeister, das Haus Wettin. 1889. 2. Lill, zur Geschichte des 4. Garde-Grenadier-Regiments Königin. 1889. 8. Reichard, Dr. Emin Pascha. 1891. 8. Volz, Geschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert. 1891. 8. Bernhard Tauchnitz, Verlagsh.: von Behr, Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser. 1870. 2. B. G. Teubner, Verlagsh.: Drexler, mythologische Beiträge; Heft 1. 1890. 8. Duden, Anleitung zur Rechtschreibung nebst einer Interpunktionslehre. 1878. 8. Ders., die deutsche Rechtschreibung. 1872. 8. Dunger, Wörterbuch von Verdeutschungen. 1892. 8. Theodor Thomas, Verlagsh.: Demmin, Studien über die Kunsthandwerke; 1–5. 1887—1888. 8. E. Twietmeyer, Verlagsh.: Zimmermann, Bucheinbände aus dem Bücherschatze der kgl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden. O. J. 2. Alexander Waldow, Verlagsh.: Bosse, illustriertes Wörterbuch der gebräuchlichsten Kunstausdrücke. 1888. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Gräsel, Grundzüge der Bibliothekslehre. 1890. 8. Honegger, Katechismus der Kulturgeschichte. 1889. 8. T. O. Weigel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz) Verlagsh.: Busken-Huet, Rembrandt's Heimath; Bd. 1 u. 2. 1885—1887. 8. Otto Wigand: Längin, Religion und Hexenprozefs. 1888. 8. Königl. Expedition der Leipziger Zeitung: Wissenschaftliche Beilage zur Leipziger Zeitung; Jahrg. 1889, 1890, 1891 Nr. 1–109. 2. — **Lingen.** Rüdiger von Acken, Verlagsh.: Möller, Geschichte der Weihbischöfe von Osnabrück. 1887. 8. — **Linz.** F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung (Heinrich Korb): Strandt, der Kirnberg bei Linz. 1889. 8. — **Ludwigshafen a. Rh.** August Lauterborn, Verlagsh.: Hüll, Franz von Sickingens Nachkommen. 1887. 8. — **Magdeburg.** Faber'sche Buchdruckerei, A. und R. Faber: Wolter, Geschichte der Stadt Magdeburg. 1890. gr. 8. Julius Neumann, Verlagsh.: Uhlirz, Geschichte des Erzbistums Magdeburg. 1887. 8. Albert Rathke's Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlung: Hartmann, Geschichte Hannovers. 1886. 8. — **Marburg.** Oskar Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung: Reindell, Luther, Crotus und Hutten. 1890. 8. Salzmann, die Hersfelder Mundart. 1888. 8. N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung: Falckenheimer, Philipp der Grofsmütige im Bauernkriege. 1887. 8. Heermann, die Gefechtsführung abendländischer Heere im Orient. 1888. 8. Kolbe, Hessische Volkssitten und Gebräuche. 1858. 8. — **Meran.** Karl Jandl's Buch- u. Kunsthandlung: Menghin, Martin Knoller. 1878. 8. v. Wörndle Ritter Jürg von Frundsberg. 1886. 8. S. Plötzelberger's Buchhandlung: v. Schönher, das Schlofs Schenna. 1886. 8. — **Minden i. W.** J. C. C. Bruns, Verlagsh.: Freiligrath, Beiträge zur Biographie Ferdinand Freiligraths. 1889. 8. Schwebel, Tod und ewiges Leben im deutschen Volksglauben. 1887. 8. Frinius, Märkische Streifzüge; Bd. 1—3. 1885.

1887. 8. — **München.** Theodor Ackermann, Verlagshandlung: Kuhlenbeck, Giordano Bruno. 1888. 8. Neudegger, Beiträge zur Geschichte der Behörden-Organisationen; 1—3. 1887—1889. 8. Ders., Geschichte der bayerischen und pfalz-bayerischen Archive der Wittelsbacher; IV. 1890. 8. Seiling, Mainländer, ein neuer Messias. 1888. 8. Wölflin, Renaissance und Barock. 1888. 8. Eduard Pohl, Verlagshandlung: Edelmann, Schützenwesen. 1890. 8. Dr. phil. Guntram Schultheifs: Ders., das deutsche Nationalbewufstsein in der Geschichte. 1891. 8. K. bayerisches Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Inventaire général des richesses d'art de la France; tome V. 1891. gr. 8. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormals Friedrich Bruckmann: Pecht, Geschichte der Münchener Kunst im neunzehnten Jahrhundert; Lief. 1—16. 1887—88. 2. Schmidt, die Inkunabeln des Kupferstichs im kgl. Kabinet zu München. 1887. 2. — **Münster i. W.** Aschendorff'sche Buchhandlung: von Detten, Münster i. W. 1887. 8. — **Neubrandenburg.** C. Brünslow'sche Hofbuchhandl.: Piper, die Burgruine Stuer in Mecklenburg. 1887. 8. — **Neu-Ruppin.** Rud. Petrenz, Verlagsh.: Altrichter, Geschichte der Stadt Wusterhausen an der Dosse; Abt. 1—3. 1888/89. 8. Haase, Volkstümliches aus der Grafschaft Ruppin und Umgegend; Teil 1. 1887. 8. — **Neuwied.** Louis Heuser, Verlagshandlung: Schmitz, Carmen Sylva. 1889. 8. Ders., Fürst Karl Anton von Hohenzollern. 1890. 8. Ders., die Werke Oskars II. 1890. 8. Ders., Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha. 1891. 8. Schumann, Hans Sachs. 1890. 8. — **New-York.** Robert W. de Forest: Metropolitan museum of art. Tentative lists of objects desirable for a collection of casts . . 1891. gr. 8. — **Norden.** Diedr. Soltau, Verlagshandlung: Drucke des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung; 1—3. 1885. 1889. 8. Wörterbücher. Herausgegeben vom Verein für niederdeutsche Sprachforschung; 1—3. 1882—1888. 8. — **Nürnberg.** Apotheker Dr. Elliesen: Psalmen in schwedischer Sprache. (Am Strand von Spikerog angetrieben.) o. J. (19. Jahrhundert.) 8. Direktor Dr. A. v. Essenwein: Ders., die farbige Ausstattung des zehneckigen Schiffes der Pfarrkirche zum heiligen Gereon. 1891. imp. 2. Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke: Siebenundzwanzigster Jahresbericht. 1891. 4. Frau Kammerherrnwitwe Frieda Freifrau von Mettingh: Möre, neu-verbessertes Buß- Beicht- Und Communion-Buch. 1716. qu. 8. Architekt Wallraff: Schmidlap, Künstlich und rechtschaffene Feuerwerck . . 1608. 8. — **Oppeln.** Eugen Franck's Buchhandlung (Georg Maske): Mahrenholtz u. Wünsche, Grundzüge der staatlichen und geistigen Entwickelung der europäischen Völker. 1888. 8. — **Paderborn.** Ferdinand Schöningh, Verlagshandlung: Göttinger Beiträge zur deutschen Philologie; 1—4. 1886—1888. 8. Münsterische Beiträge zur Geschichtsforschung; Heft 1—12. 1882—1888. 8. Hüsing, Fürstbischof Christoph Bernard von Galen. 1887. 8. Widmann, eine Mainzer Presse der Reformationszeit. 1889. 8. — **Passau.** Obersekretär Julius Emmerling: Illustrirte Zeitung; Bd. 1—61. 1843—1873. 2. — **Prag.** Adalbert Ritter v. Lanna, Mitglied des Herrenhauses: La collection Spitzer; III. 1891. 2. — **Quedlinburg.** Chr. Friedr. Vieweg'sche Buchhandlung: Steinhoff, Geschichte der Grafschaft . . Blankenburg. 1891. 8. — **Rastenburg.** W. Kowalski, Verlagshandlung: Beckherrn, Rastenburg, historisch-topographisch dargestellt. 1880. 8. Ders., Mittheilungen aus Rastenburgs Vergangenheit. 1881. 8. Ders., die Mitglieder des Rathes und Gerichtes der Stadt Rastenburg. 1887. 8. Schaffer's Chronik von Rastenburg. 1889. 8. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagshandlung: Schmidt, die Familie von Bismarck. 1888. 8. — **Ravensburg.** Dorn'sche Buchhandlung: Hafner, Geschichte von Ravensburg. 1887. 8. Weltkarte des Castorius, genannt die Peutinger'sche Tafel. 1888. 2. — **Reichenberg.** J. Fritzsche, Verlagshandlung: Hoffmann, Geschichte der alten Häuser . . in Reichenberg. 1888. 8. Taubmann, Märchen und Sagen aus Nordböhmen. 1887. 8. — **Rochlitz.** Dr. W. C. Pfau, Gymnasiallehrer: Ders., »Rochlitzer Ausgrabungen«. »Aus alten Zeiten.« »Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg.« »Ein Streit der Rochlitzer Steinmetzen.« »Rochlitzer Begräbnisstätten.« Aufsätze im »Vereinigtes Wochenblatt für Rochlitz etc.« Jahrg. 72, 1891. 2. — **Rudolstadt.** Müller'sche Buchhandlung (Theodor Eichhorn):

Anemüller, Geschichtsbilder aus der Vergangenheit Rudolstadts. o. J. 8. — **Sonderburg.** C. F. la Motte jr., Verlagshandlung: Geschichte des Schlosses zu Sonderburg. 1888. 8. — **Stettin.** Léon Saunier's Buchhandlung: Blümcke, Pommern während des nordischen siebenjähr. Krieges. 1890. 8. — **Strassburg i. E.** R. Forrer: Ders., römische und byzantinische Seiden-Textilien aus dem Gräberfelde von Achmim-Panopolis. 1891. 2. C. F. Schmidt's Univers.-Buchhandlung (Friedr. Bull): Ludwig, deutsche Kaiser und Könige in Strafsburg. 1889. 2. Schmidt, Michael Schütz. 1888. 8. Strafsburger Gassen- und Häusernamen im Mittelalter. 1888. 8. Karl J. Trübner, Verlagshandlung: Grundrifs der germanischen Philologie; I, 1—6. II, I, 1—4. II. II, 1. 2. 1890/91. 8. Quellen und Forschungen; II. 66. 1889. 8. C. A. Vomhoff, Verlagshandlung: Horning, Briefe von Strafsburger Reformatoren.. 1887. 8. Ders., Urkundliches über die Jung- St. Peter-Kirche und -Gemeinde; T. 1 u. 2. 1888. 1890. 8. — **Stuttgart.** Königliche öffentliche Bibliothek: Heyd, die historischen Handschriften etc.; Bd. 1 u. 2. 1891. gr. 8. Adolf Bonz & Comp, Verlagsh.: Günthert, Friedrich Theodor Vischer. 1889. 8. Ruhemann, Joseph Viktor von Scheffel. 1887. 8. Vischer, Altes und Neues; H. 1—3. Neue Folge, 1. Hft. 1881—1889. 8. Friedrich Frommann's Verlag (E. Hauff): Ludwig, Strafsburg vor hundert Jahren. 1888. 8. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung: Reuling, die komische Figur etc. 1890. 8. Schmidt, Geschichte der deutschen Verfassungsfrage. 1890. 8. W. Kohlhammer, Verlagshandlung: Politische und militärische Correspondenz König Friedrichs von Württemberg mit Kaiser Napoleon I. 1805—1813. 1889. 8. Elben, Vorderöstreich und seine Schutzgebiete im Jahre 1524. 1889. 8. Holzherr, Geschichte der ehemaligen Benediktiner- und Reichs-Abtei Zwiefalten. 1887. 8. Pfitzer, die Johanniskirche zu Gmünd. 1889. 8 Walcher, Bilder vom Hochaltar in Drackenstein. 1887. 2. Carl Krabbe, Verlagshandlung: Kerner, das Bilderbuch aus meiner Knabenzeit. 1886. 8. Palleske, Charlotte. 1879. 8. Paulus, Ludwig Uhland. 1887. 4. Jos. Kürschner, Hofrat: Deutscher Litteraturkalender; Jhg. 12 u. 13. 1890. 1891. 8. Der deutsche Reichstag. 1891. 32. Gekrönte Häupter. 1891. 32. J. B. Metzler'sche Buchhandlung: Graf Dürckheim, Erinnerungen alter und neuer Zeit. 1888. 8. Manssen, Adolf Friedrich Graf von Schack. 1888. 8. Zahn, Abrifs einer Geschichte der evangelischen Kirche. 1888. 8. Rieger'sche Verlagshandlung: Stern, Geschichte der Weltlitteratur. 1888. 8. Rudolph Roth, Verlagshandlung: Schneider, Württembergische Reformations-Geschichte. 1887. 8. Deutsche Verlagsanstalt: Froitzheim, Lenz und Göthe. 1891. 8. Meding, einundneunzig Jahre in Glaube, Kampf und Sieg. 1889. gr. 8. von Schack, ein halbes Jahrhundert; Bd. 1—3. 1889. 8. Ders., Geschichte der Normannen in Sicilien; Bd. 1 u. 2. 1889. 8. — **Teschen.** Karl Prochaska, Verlagshandlung: Peter, Geschichte der Stadt Teschen. 1888. 8 — **Trier.** Paulinus-Druckerei: Beissel, Geschichte der Trierer Kirche; T. 2. 1889. 8. Dasselbe; zweite Auflage. 1889. 8. Enders, das Bantusseminar. 1890. 8. Möller, Leben und Briefe von Johannes Theodor Laurent; T. 1—3. 1887—1889. 8. Sauerland, Trierer Geschichtsquellen des XI. Jahrhunderts. 1889. 8. — **Washington.** Unbekannter: Montt, exposition of the illegal acts of Ex-President Balmaceda which caused the civil war in Chile. 1891. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlagshandlung: von Knebel-Döberitz, Karl Ludwig von Knebel. 1890. 8. Mejer, Wolf Goethe. 1889. 8. Minor, aus dem Schiller-Archiv. 1890. 8. von Tümpling, Geschichte des Geschlechtes von Tümpling; Bd. 1. 1888. 8. Vierteljahrsschrift für Litteraturgeschichte; B. I bis III. IV, 3. 1888—1891. 8. Bernhard Friedrich Voigt, Verlagshandlung: Gelcich, Geschichte der Uhrmacherkunst, mit Atlas. 1887. 8. u. 2. — **Wien.** Verlag Austria, Drescher und Comp.: du Coëtlosquet, Theodor Wibaux, Zuave und Jesuit. 1891. 8. Katholisch-theologische Bücherkunde; 1—5. 1891. 8. Patriotische Jugend- und Volksbibliothek; Bd. 1. 1890. 8. Rabenlechner, Mariazell, Oesterreichs Loreto. 1890. 16. Trabert, Franz Grillparzer. 1890. 8. A. Hartleben's Verlag: Frankl, Friedrich von Amerling. 1889. 8. Hörnes, die Urgeschichte des Menschen; Lief. 6—12. 1891. 8. Schiendl, Geschichte der Photographie. 1891. 8. Mayer & Compagnie: de Paula Zenotty, die Schutzheiligen der verschiedenen Stände, Gewerbe und Handwerke. 1887. 8. Georg Ritter

von Schönerer: Ders., fünf Reden.. 1891. 8. L. W. Seidel & Sohn: Mittheilungen des k. k. Kriegs-Archivs; Bd. 1—5. 1887—91. Zöpff, die höfische Dorfpoesie. 1889. 8. Spielhagen & Schurich, Verlagsh.: Jannig u. Richter, die Technik der geklöppelten Spitze. o. J. 2. — **Wiesbaden.** Rudolf Bechtold & Co., Verlagsh.: von Bertouch, der goldene Faden in der Geschichte des Hauses Wettin. 1889. 8. Ders., Ahnentafel Ihrer Maj. Augusta Victoria. 1889. 8. J. F. Bergmann, Verlagshandlung: Hartmann, Erinnerungen eines deutschen Offiziers; T. 1 u. 2. 1890. 8. Schleiden, Jugenderinnerungen eines Schleswig-Holsteiners; 1 u. 2. 1886. 1890. 8. — **Wismar.** Hinstorff'sche Hofbuchhandlung: Gädertz, Fritz Reuter-Studien. 1890. 8. — **Wittenberg.** R. Herrosé, Verlagsh.: Wereckshagen, Luther und Hutten. 1888. 8. — **Wunsiedel.** Apotheker Alb. Schmidt: Ders., weitere Beiträge zur Geschichte der Zinngewinnung . . o. J. 8. — **Würzburg.** Adalbert Stuber, Verlagshandlung: Küffner, Beiträge zur Geschichte der Volksschule. 1888. 8. Rosenthal, Geschichte des Gerichtswesens.. Baierns; Bd. 1. 1889. 8. — **Zürich.** Orell Füssli & Co., Verlagsh.: Schmidt, zur Agrargeschichte Lübecks und Altholsteins. 1887. 8. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Quellen zur Schweizer Geschichte; Bd. 10. 1891. 8. S. Höhr, Verlagshandlung: Egli u. Strickler, Zürich in der Periode 1519—1531. 1888. 8. Ritter, die Politik Zürichs in der zweiten Hälfte des XIV. Jahrhunderts. 1886. 8. Verlags-Magazin (J. Schabelitz): Knortz, die deutschen Volkslieder und Märchen. 1889. 8.

Tauschschriften.

Berlin. Königliche Akademie der Wissenschaften: Philosophische und historische Abhandlungen . . aus dem Jahre 1890. 1891. 2. Kaiserl. statist. Amt: Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich; XII. Jhg. 1891. 8. — **Bonn.** Universität: Becker, über die Teilnahme der Städte an den Reichsversammlungen unter Friedrich III. 1891. 8. Verzeichnis der Vorlesungen.. im Sommerhalbjahr 1891 und im Winterhalbjahr 1891/92. 1891. 8. Einundachtzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Bregenz.** Vorarlberger Museums-Verein: XXIX. Jahres-Bericht.. 1890. 8. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch; zweite Serie, Bd. 2. 1891. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: Achtundsechzigster Jahresbericht nebst Ergänzungsheft. 1890. 1891. 8. Museum schlesischer Altertümer: Führer durch die Sammlungen; 3. Aufl. 1891. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Mitteilungen; VII. 1891. 8 — **Chur.** Hist.-antiqu. Gesellschaft des Kantons Graubünden: XX. Jahresbericht. 1890. 8. — **Colmar.** Schoengauer-Gesellschaft: Bericht Nr. 16. 1891. 8. Katalog etc. 1891. 8. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde: Notizblatt; IV. Folge, H. 11. 1890. 8. — **Dorpat.** Kaiserliche Universität: Personal der kaiserl. Universität; Sem. II 1890. Sem. I, 1891. 8. Verzeichnis der Vorlesungen; Sem. II 1890. Sem. I 1891. 8. Seeberg, die Anbetung des »Herrn« bei Paulus. 1891. 8. Staehr, über Ursprung, Geschichte, Wesen und Bedeutung des russischen Artels; II., Geschichtliches. 1891. 8. Siebenundneunzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Dresden.** Königl. sächs. Altertums-Verein: Jahresbericht über das sechsundsechzigste Vereinsjahr 1890/91. 1891. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde; Bd. XII. 1891. 8. Statistisches Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern: Kalender und statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen. 1891. 8. — **Erlangen.** Universität: Übersicht des Personalstandes . . im Sommer-Semester 1891 und im Winter-Semester 1890/91. 8. Verzeichnifs der Vorlesungen.. Winter-Sem. 1890/91, Sommer-Sem. 1891 u. Winter-Sem. 1891/92. 8. Banasch, die Niederlassungen der Minoriten zwischen Weser und Elbe.. 1891. 8. Bencke, Leibniz als Ethiker. 1891. 8. Gückel, Heinrich Braun.. 1891. 8. Koeberlin, eine Würzburger Evangelienhandschrift. 1891. 8. Mabillis, zwei Wiener Handschriften des Johannes Skylitzes. 1890. 8. Einhundertfünfundneunzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Greifswald.** Universität:

Amtliches Verzeichnifs des Personals und der Studierenden.. Winter-Semester 1890/91 u. Sommer-Semester 1891. 8. Chronik für das Jahr 1890/91. 8. Bruinier, kritische Studien zu Wernhêrs Marienliedern. 1890. 8. Klaje, die Schlacht bei Guinegate. 1890. 8. Knuth, Beiträge zur Kritik des Geschichtsschreibers Jean d'Auton. 1889. 8. Tesch, zur Entstehungsgeschichte des Evangelienbuches von Otfrid; T. I. 1890. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Entwurf zum Hamburgischen Staats-Budget für das Jahr 1891. 4. Jahresbericht der Verwaltungsbehörden über das Jahr 1889; IV—VI, VIII—XII, XIV. 1890. 4. Mittheilungen etc.; VIII. 1891. 8. Staatshaushalts-Abrechnung über das Jahr 1888 pro ultimo December 1889 und über das Jahr 1889 pro ultimo December 1890. 1890—91. 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1890. 1891. 4. Bachmann, die beiden metrischen Versionen des mittelenglischen Canticum de creatione. 1891. 4. Büchel, über Methodik des chemischen Unterrichtes an den höheren Bürgerschulen. 1891. 4. Hamann, Bildnisse etc. 1891. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer; T. 2. 1891. 4. Schultess, Papst Silvester II. (Gerbert) als Lehrer und Staatsmann. 1891. 4. — **Heidelberg.** Ruprecht-Karls-Universität: Anzeige der Vorlesungen.. im Sommer-Halbjahr 1891 und im Winter-Halbjahr 1891/92. 8. Blesch. Restitution der Pfalz. 1891. 8. Ehrhard, sources historiques des maximes de la Rochefoucauld. 1891. 4. Ettlinger, Christian Hofman von Hofmanswaldau. 1891. 8. Spitzer, Beiträge zur Geschichte des Spieles. 1891. 8. Sutter, Johann von Vicenza. 1891. 8. Zweiundsechzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Kiel.** Universität: Verzeichnifs der Vorlesungen im Winter-Halbjahr 1890/91. 1890. 8. Friese, über den äufseren Gang der Verhandlungen beim Frieden von Oliva. 1890. 8. Goldbeck-Loewe, zur Geschichte der freien Verse in der deutschen Dichtung. 1891. 8. Reinke, die preufsischen Universitäten im Lichte der Gegenwart. 1891. 8. Rode, über die Margaretenlegende. 1890. 8. Schütze, die Lieder Heinrichs von Morungen. 1890. 8. Seegers, neue Beiträge zur Textkritik von Hartmanns Gregorius. 1890. 8. Unzer, Hertzbergs Anteil an den preussisch-österreichischen Verhandlungen 1778/79. 1890. 8. Einhundertundsechs weitere Gelegenheitsschriften. — **Königsberg.** Altertumsgesellschaft Prussia: Sitzungsberichte; 1890. 1891. 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandschen Letterkunde: Tijdschrift..; tiende deel, twede aflevering. 1891. 8. — **Leipzig.** Museum für Völkerkunde: Siebenzehnter und achtzehnter Bericht; 1889 u. 1890. 1891. 8. Rath der Stadt: Das Armenwesen der Stadt Leipzig im Jahre 1889. gr. 8. Verwaltungsbericht... für das Jahr 1889. gr. 8. — **Marburg.** Universität: Verzeichnifs des Personals.. im Sommer-Semester 1891. 8. Verzeichnifs der Vorlesungen.. Winterhalb. 1890/91, Sommerhalbj. 1891, Winterhalbj. 1891/92. 1890—91. 8. Das Universitätsgebäude in Marburg. 1891. 2. Bartel, zur Kritik des Berichtes über die Brucker Conferenz. 1890. 8. Diemar, Untersuchungen über die Schlacht bei Lützen. 1890. 8. Handwerck, Studien über Gellerts Fabelstil. 1891. 2. Wagner, der mährische Feldzug Friedrichs II. 1890. 8. Sechs weitere Gelegenheitsschriften. — **Meiningen.** Henneb. altertumsforschender Verein: Neue Beiträge; neunte Lieferung. 1891. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst: Sitzungs-Berichte.. aus dem Jahre 1890. 1891. 8. — **München.** Universität: Hoffmann, Geschichte der Laienkommunion. 1891. 8. Keyssner, die drei Psalterbearbeitungen Luthers. 1890. 8. Lessing, die Gestalt der Dioskuren und ihre Attribute. 1891. 8. Pariser, Beiträge zu einer Biographie von Hans Michael Moscherosch. 1891. 8. Wolfram, Heinrich Braun. 1891. 8. Dreifsig weitere Gelegenheitsschriften. — **Münster i. W.** Königliche Akademie: Kneer, Kardinal Zabarella; T. 1. 1891. 8. Niepmann, die ordentlichen direkten Staatssteuern in Cleve und Mark bis zum Ausgang des Mittelalters. 1891. 8. Pagenstern, quae a pace Brundizina.. fuerit condicio. 1891. 8. Stolle, das Martyrium der thebaischen Legion. 1891. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Jahresbericht 1890. 1891. 8. — **Plauen in V.** Altertumsverein: Mitteilungen..; 8. Jahresschrift auf die Jahre 1890/91. 1891. 8. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki; tom XVIII, 1. 1891. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mittheilungen; Jhg. XXVIII, 1—4. 1889—90. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg:

Verhandlungen; Bd. 44, 1. u. 2. Hälfte. 1890—91. 8. — **Rostock.** Universität: Verzeichnifs der Behörden.. Winter-Sem. 1890/91 u. Sommer-Sem. 1891. 8. Bachmann, die beiden Versionen des me. Canticum de creatione. 1891. 4. Hedler, Geschichte der Heliansforschung. 1890. 8. Wenzel, Cammerlander und Vielfeld. 1891. 8. Achtundvierzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Stockholm.** Kongl. vitterhets historie och antiquitets Akademien: Antiquarisk tidskrift för Sverige; T. 12, 3. u. 4. H. 1891. 8. — **Strassburg.** Universität: Brandi, kritisches Verzeichnis der Reichenauer Urkunden. 1890. 4. Firmenich-Richartz, Bartholomäus Bruyn. 1891. 8. Schneegans, die Quellen des sogenannten Pseudo-Philomena. 1891. 8. Vöge, eine deutsche Malerschule um die Wende des ersten Jahrtausends. 1891. 8. Witte, zur Geschichte des Deutschthums in Lothringen. 1890. 8. — **Stuttgart.** Königliche Technische Hochschule: Jahresbericht für das Studienjahr 1890/91. 1891. 8. Programm für das Studienjahr 1891 auf 1892. 1891. 8. — **Tübingen.** Universität: Siebenundvierzig Gelegenheitsschriften. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report; 1889. 1890. 8. — **Wien.** Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; Bd. 22. 1890. 8. — **Würzburg.** Universität: Müller, Geschichte der böhmischen Kur; T. 1. 1891. 8. Zwanzig weitere Gelegenheitsschriften. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht; 1890. 1891. 8.

Ankäufe.

Icones et inscriptiones antiquae Augustae Vindelicorum. Pap.-Hdschr. 17.—18. Jahrh. Bernardinus Senensis, tractatus de contractibus et usuris. s. l. et a. (15. Jahrh.) 4. Augustini liber de vita christiana. (Fust u. Schöffer c. 1467). 8. Aurelii Augustini de civitate Dei. (Subiaco, Konr. Sweynheym u. Arn. Pannartz.) 1467. 2. Jacobus Magnus, sophilogium. s. l. et a. (c. 1470) 2. Albertus Magnus, opus de misterio misse. Ulm, Joh. Zeyner. 1473. 2. Augustinus de Ancona, summa de ecclesiastica potestate Augustae. 1473. 2. Paulus episc. Burgens., dialogus qui vocatur scrutinium scripturarum. (1473.) 2. Rainerius, Pantheologia. (1474.) 2. (Durantus,) rationale divinorum officiorum. Ulm, Joh. Zeiner. 1475. 2. Johannes Friburgensis, summa confessorum. 1476. 2. Rolevink, fasciculus temporum. Köln, Henr. Quentell. 1480. 2. Hystory von Sigismunda. Augsburg, Joh. Bämler. 1482. 2. Rolevink, fasciculus temporum. Venedig, Erhardus Ratdolt. 1484. 2. Expositio hymnorum. Köln, Henr. Quentell. 1492. 8. Ritter Beringer. 1495. 8. Privilegia clericorum. Augsburg. Johannes Froschauer. 1498. 8. Namen der Stett vnd Schlösser des Landts Braunschweig, so Churfürst zu Sachsen .. eingenommen haben .. 1542. 4. Expostulation vnd Strafschrifft Satane des Fürsten dieser welt, mit Hertzog Heintzen von Braunschweig .. o. O. u. J. 4. Holtzwart, Emblematum Tyrocinia ... 1581. 8. Bochius, historica narratio profectionis .. Alberti et Isabellae ... 1602. 2. Seifrid, arbor Aniciana .. Viennae. 1613. 2. Marolois, fortificatie, Dat is Sterckte Bouwing ... (c. 1620). 2. Citardus, ein christliche Tröstliche Predigt, vber der .. Leich des .. Kaysers Ferdinandi .. o. O. u. J. 2. Le Laboureur, histoire du marechal de Guebriant. 1657. 2. Bissari, Fedra incoronata. 1662. 4. Ders., Antiopa giostificata. 4. Ders., Medea vendicativa. 4. Hardy, der auffrichtige unverfälschte Engeländische Wahrsager. 1671. 4. Fabricius, warhafftiger Himmels-Bothe Oder Astronomischer Wahr-Sager. 1694. 4. v. d. Gröben, Orientalische Reise-Beschreibung. 1694. 4. Ders., Gvineische Reise-Beschreibung. 1694. 4. Melissantes, Römische Haußhaltungs- Kriegs- Und Calender-Kunst .. 1716. 8. Peikhart, Lob- Danck und Leich-Reden Verschiedener Jahren, In der Hohen Metropolitan-Kirchen Wie auch auf anderen allhiesigen Vornehmen Cantzeln in und aufser der Stadt vorgetragen. 1743. 2. Neuer Schreibkalender. 1775. 4. Haanemann, verwunderlicher Englischer Wahrsager; 7 Bände aus den Jahren 1767, 1774, 1776, 1785, 1800, 1806. 8. Kaiserl. königl. Oesterreichischer Provinzialkalender. 1798. 4.

Deposita.

Speciale missarum secundum chorum herbipotensem. Würzburg, Reyser. 1495. 2. Psalterium dauidicum: Cantica et Hymni. 1515. 4. *Απαντα Πλατωνος πεος τα παλαιοτατα αρχετηνα* .. 1573. 2.

Archiv.

Ankäufe.

Zeugnis des Bürgermeisters und Rates von Sulzbach für den des Bekenntnisses wegen auswandernden Altbürgermeister Johann Dürr. 1628 Dez. 15. Orig. Perg. Abschied und Attest des Christoph Melchior Lötschmann, gewesenen Leibbarbiers des Generalfeldmarschalls Otto v. Sparr (mit Autograph des Letzteren). 1660 Mai 25. Orig. Perg. Neuausfertigung der Handwerksinstitution der Zimmerleute zu Passau durch Fürstbischof Leopold Ernst (mit Autograph). 1780 Juli 21. Orig. Perg.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Abgenötigte in Jure u. Facto Wohlgegründete Apologia Hamburgensis Oder Hamburgische Schutz-Schrift Entgegengesetzt Christiani IV. zu Dennemarcken Ausgelafsenen Schreiben (1641). 4. Manifest Königlicher Majestät zu Dennemarck Abgegeben an Ihre Römische Kayserl. Majest. Betreffend die Prätensionen Ihrer Königl. Majestät Gegenst und wider Dero erbgehuldete Stadt Hamburg (1641). 4. Copia Schreibens Ihrer Königl. Majestät Christiani IV. zu Dennemarck An das hochlöbl: Churfürstl. Collegium zu Regenspurg sub dato den 28. Julii Anno 1641. Gegenst und wider die Stadt Hamburg. 4. Hamburg Reich-Stadts Documenta, Und der Stadt Hamburg Immediät betreffend (1643). 4. Fernere Documenta Publica zue bestärckung Hamburgischer Immediät Bey diesem Reichs-Tage auß kommen (1664). 4. Proposition So Ihr Königl. Mayst. Christianus der Fünffte, König zu Dennemarck denen Hamburgischen nach Pinneberg beruffenen Hn. Deputirten Am 26. September des 1679. Jahrs im Ampthause zum Pinneberg thun lassen. 4. Langenbeck, Anmerckungen über das Hamburgische Schiff- und See-Recht. 1727. 4. Der Stadt Hamburg Neue Falliten-Ordnung Auf Befehl E. Hochedlen Raths publiciert den 31. Aug. 1753. 1764. 4. Saalfeld, essai sur l'importance commerciale et politique des trois villes libres anséatiques Lubec, Hambourg et Bremen. 1810. 8. Soetber, über Hamburgs Handel. 1840. 8. Programm zur Einweihungsfeier der neuen Börse von Hamburg. 1841. 4. Soetber, Beiträge und Materialien zur Beurtheilung von Geld- und Bankfragen mit besonderer Rücksicht auf Hamburg. 1855. 4.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Amsterdam. Prof. W. Stoeder: Ders., Geschiedenis der Pharmacie in Nederland. 1889. 8. — **Frankfurt a. M.** Heinrich Eduard Stiebel: 6 Apothekeretiquetten, 18. Jahrhundert. **Höchstadt a. A.** F. Voigt, Apotheker, Dispensatorium Pharmacoporum omnium, tam galenicorum, quam chymicorum. 1666. 2. Pharmacopoeia Augustana. Renovata et Aucta. 1684. 2. Pharmacopoeia Wirtembergica. 1798. 2. 4 Apothekergewichte, 18. Jahrhundert. — **Konstanz.** A. Wingler, Apotheker: 17 Schmelztiegel verschiedener Form. — **Stuttgart.** Dr. von Hölder, Obermedizinalrat: Kurtzverfafstes Artzney-Büchlein. 1687. 8. Burggraff, dissertatio inavgvralis medica de mirabili lactis asini in medendo vsv. 1725. 4. Bianchi... historia hepatica. 1725. 4. Bassius, Gründlicher Bericht von Bandagen. 1755. 8. Mellin, Practische Materia Medica. 1778. 8. Weinhold, der Graphit als neuentdecktes Heilmittel gegen die Flechten. 1812. 8.

Ankäufe.

12 Majolikastandgefäfse, 16. Jahrhundert. Pharmacopoeia, Sev Medicamentarium pro Rep. Augustana. 1597. 2.

Fundchronik.

Eine Anzahl Fundberichte älteren und jüngeren Datums finden sich in den »Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale«, Bd. XVII, 1. und 2. Heft, auf die wir hier verweisen. Wir selbst geben im Nachstehenden nur diejenigen von diesen Funden wieder, welche als solche bezeichnet sind, die in diesem Jahre gemacht worden sind.

Bei Bauarbeiten am Mühlendamme in Berlin wurde in der Spree ein schön geschliffenes Feuersteinbeil von 16,5 cm. Länge gefunden, welches in das märkische Provinzialmuseum kam. (Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 425.)

Kiel. Beim Nord-Ostsee-Kanalbau wurden alte Steinwaffen sowie mehrere Stücke Bernstein ausgebaggert. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 191.)

Bei Grabungen auf der Pfahlbaute Robenhausen ist ein kammartiges Instrument aus Holz, vielleicht ein Weberkamm, gefunden worden. Dasselbe ist in der Antiqua Nr. 6/7 abgebildet.

In Dahlhausen bei Blumenthal ist ein Feld von Totenurnen entdeckt worden, von denen ca. 20 Urnen verschiedener Grösse zu Tage gefördert wurden. Einige hatten Henkel und enthielten aufser Aschen- und Knochenresten Werkzeuge aus Feuerstein und bronzene Schmuckgegenstände. Fast jede Urne war mit einem Kranze weisser Feuersteine umgeben. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 391.)

Im Laufe des Sommers wurden die Grabungen an der prähistorischen Station am »Mírovec« bei Gröschelmauth, in der Umgegend von Znaim, fortgesetzt und eine Anzahl von geschlagenen und polierten Steinwerkzeugen, walzenförmigen Thongewichten, Thonlöffeln und Thonwirteln gefunden. Die Thonscherben, welche sich dabei fanden, zeigen den neolithischen Charakter, an einigen fanden sich verschiedenartige, plastische Ornamente. Ferner wurde an dem »Hradisko« bei Křepic gegraben, wo sich verschiedene Topfscherben, Spinnwirtel, Thonringe, ein kleiner Hammer aus Thon, geschlagene und polierte Steinwerkzeuge und einige Kleinbronzen fanden. (Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 52.)

In Hodesič bei Austerlitz sind am 4. Mai 3 Kupferringe gefunden worden. (Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 134.)

Zürich. In der Gegend zwischen dem Katzensee und Rümland stiefs der Altertumsforscher J. Heierli auf die unverkennbaren Reste einer Töpferei, die er an den Beginn der Bronzeperiode, also in die Zeit um 1500 v. Chr., setzt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 431.)

Im Baggersande der Havel (Kreis Templin) wurde ein schöner Bronzepalstab gefunden und dem märkischen Provinzialmuseum übersandt. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

Bei Getting, in der Nähe von Aibling, sind kürzlich 8 grofse, stabförmige (?), geschlossene, unverzierte Bronzeringe gefunden worden. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

In der Nähe von Wittislingen ist ein neues Grab durch den Verein von Dillingen geöffnet worden. Das Grab bildet eine schachtförmige, aus dem Boden ausgestochene Kammer mit senkrechten Wänden. Oben war das Grab mit einer Decke aus unregelmäfsig behauenen Steinen geschlossen. Das Grab barg die stark vermoderten Skelette eines Mannes und eines Kindes. An Archefakten ergaben sich nur zwei Pfeilspitzen. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

Zu Puntowitz bei Brünn hat ein Bauer eine ca. 2½ Dukaten schwere keltische Goldmünze, sog. Regenbogenschüsselchen, gefunden. (Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 134.)

In der »Schwedenschanze« bei Crossen hat man einen bedeutenden Urnenfund gemacht. Die Gefäfse sollen dem dritten bis achten Jahrhunderte vor Chr. angehören. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 462.)

Der naturhistorische (?) Verein für Oberfranken liefs beim Dorfe Igensdorf, eine Station der Erlanger-Gräfenberger Sekundärbahn, die Ausgrabung eines der dort

befindlichen Gräber vornehmen. Gefunden wurden verschiedene Ringe, ein Gürtel, eine Fibel und Teile einer Urne. (Nürnberger Anz. Nr. 269.)

Bei Stolzenhagen, nördlich von Berlin, sind altgermanische Gräber mit Urnen und kleinen Bronzestücken ausgehoben worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 225.)

Auf dem Weinberge bei Priort sind beim Chausseebau von Dyrotz nach Potsdam mehrere »altheidnische Gräber« aufgedeckt worden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 391.)

Beim Fundamentausgraben zum neuen Schulhause in Mautern (Niederösterreich) wurde ein Urnenfeld entdeckt, welches aus drei gesonderten Abteilungen bestand. Die mittelste Abteilung enthielt ganze Urnen, die, mit der Öffnung nach unten stehend, in einem Thonsarkophage eingeschlossen waren. Sarkophag wie Urnen enthielten Asche. Die seitlichen Abteilungen bestanden aus Urnenscherben. Die vollständige Beschreibung des Fundes ist noch nicht veröffentlicht. (Prähistorische Blätter Nr. 5.)

In Aquileja sind zwei römische Mosaikfufsböden aufgefunden worden. Der eine zeigt das Bild eines Pfau, welches mit breiter Bordüre umgeben ist. Der andere hat in der Mitte das überlebensgrofse Brustbild eines rebenbekränzten Bacchus mit ebenfalls polychromer Mäanderbordüre. (Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 127.)

An zwei Stellen sind im Terrain von Aquileja Ausgrabungen gemacht worden, die im Februar dieses Jahres ihren Abschlufs fanden. Bei der ersten Stelle an der Columbara fanden sich Gegenstände in drei Schichten, frühchristliche, solche aus der Zeit der Völkerwanderung, Objekte aus der Kaiserzeit und noch weiter zurückreichende. An Fundgegenständen wurden gemacht 7 Inschriften, 44 Graburnen, 7 Gefäfse aus Glas, Gegenstände aus Bronze, Glas u. s. w. Die zweite Grabung legte die Fundamente eines römischen Stadtthores blos, wobei sich Bruchstücke von Glas- und Thongefäfsen, Typen von interessanten christlichen Lampen etc. fanden.

(Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 117.)

In Asseria (Podgradje bei Benkovac, Dalmatien) wurden die bisherigen Ausgrabungen fortgesetzt; man fand einige Münzen und Fragmente kleinerer architektonischer, zierlicher Gegenstände.

(Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 128.)

Auf dem römischen Gräberfelde in Wels sind im laufenden Jahre nur noch Fragmente von Grabstätten, Ziegeltrümmern und zerstreuten Gebeinen gefunden worden. Jedoch findet sich darunter ein Inschriftstein, der in den Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 124 publiziert worden ist. An einer anderen Stelle zu Wels wurde ein steinerner Löwe gefunden.

In Pikerndorf bei Marburg wurden zwei Tumuli geöffnet; in dem ersten fand sich neben Asche, Kohlen, Knochensplittern, an zwei Stellen ein Satz von Gefässen. Bei jedem derselben traf man eine römische Münze, darunter eine Bronzemünze von »Stobi Macedoniae« mit dem Kopfe der Julia domina. In dem anderen Tumulus war kein Steinsatz, dagegen in der Mitte schwarze Erde mit Steinen und darüber Gefäfsscherben. (Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 128.)

In Cilli ist ein römischer Inschriftstein gefunden worden, der in den Mittheil. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 135 veröffentlicht ist.

In der Nähe von Cilli, auf dem Boden Celeja's, wurde eine römische Steinmaske aus Bacherer Marmor gefunden.

(Mittheil. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 114.)

Am Scheltenberge bei der Marien-Keusche (Kärnten) entdeckte man Spuren von römischen Mauern, einen mittelgrofsen Thonkrug und einen in der Art eines Pinienapfels zubehauenen Kalkstein.

(Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 132.)

In neuester Zeit sind an der römischen Gräberstätte am Laaerberge bei Wien mehrere Funde gemacht worden, so eine Urne samt Schüssel, welche dem 14. (?) Jahr-

hunderte angehören dürfte, eine Messerklinge und ein Inschriftstein des 3. Jahrhunderts. (Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 127.)

Bei Kuffarn in Österreich wurde ein Schwert, drei Lanzenspitzen, ein grofser Bronzelöffel, dann kleine Bronzegegenstände gefunden. Das Grab, welches die Sachen enthielt, wurde mit dem Skelette, den Urnen, der Litula, an der man noch ein Zweigespann und Figurengruppen erkennt, zerstört.
(Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd XVII, S. 132).

In Petronell bei Hainburg glaubt man das 251 n. Chr. zerstörte Carnutum in seinen Fundamenten aufgefunden zu haben. Beim sog. Heidentor legte man ein grofses Grabdenkmal spätrömischer Zeit blos, das auf vier Pfeilern ruhte. In Petronell selbst fand man ein Sandsteinrelief, Jupiter auf einem Stiere stehend darstellend, mit römischer Inschrift, ferner einige Postamente mit römischen Inschriften und eine Statue, Jupiter mit dem Donnerkeile in der Hand vorstellend. Dieses liefs darauf schliefsen, dafs der ausgegrabene Raum, in welchem der aus lauter kleinen Quadratziegeln hergestellte Boden noch gut erhalten war, ein Tempel gewesen sein dürfte. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 197.)

In Petronell wurde von einem Knaben ein Goldstück Neros unter einem Steine gefunden. (Monatsblatt der numismat. Gesellsch. in Wien Nr. 95.)

Zermatt, 25. Sept. Auf dem Theodulgletscher wurden ca. 20 Münzen, meist Bronze- und Silbermünzen aus der römischen Kaiserzeit, gefunden. Die Bildnisse zeigen Augustus und Diokletian. Es scheint, dass früher der Theodul nicht vergletschert war, sondern über ihn eine Heerstrafse ging. (Augsburger Postztg. Nr. 223.)

Der Altertumsverein in Kempten hat auf dem Lindenberg am rechten Illerufer Ausgrabungen vornehmen lassen, wobei die Grundmauern des römischen Forum und verschiedener angrenzender Gebäude der Römerstadt Campodunum aufgedeckt wurden. Kleinfunde sind dabei nur wenige gemacht worden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 238.)

Bei den fortgesetzten Ausgrabungen am römischen Kastelle zu Weifsenburg wurde ein eiserner Zirkel, Bronzezierbleche mit getriebenen, figürlichen Darstellungen und und fast der ganze Gesichtsteil eines sog. Maskenhelmes aus Bronze gefunden.
(Nürnberger General-Anz. Nr. 192.)

Aus der Pfalz, 18. Sept. Die Ausgrabungen auf der Heidenburg bei Kreimbach im Lauterthale wurden fortgesetzt. Blosgelegt wurden die Fundamente eines spätrömischen Thorturmes und Umfassungsmauern. Dabei fanden sich 20 römische Münzen, meist Magnentius, Konstans, Konstantins, eine eiserne Wage, Schnallen, Nägel, Eisenhaken, schön verzierte römische Thonscherben, Gesimsfragmente, ein mit einem Bacchuskopf geschmückter Quader, ein Sarkophagdeckel u. a. m. Besonders hervorgehoben wird die 80 cm. lange eiserne Stange einer römischen Standarte. (Nürnberger General-Anz. Nr. 223.)

Zu Hermeskeil bei Trier wurden die Spuren eines römischen Tempels, die gut erhaltene Statue eines Knaben, eine sehr schöne Venus und einige kleinere Sachen gefunden. Auch die Grundmauern eines gröfseren Gebäudes wurden blosgelegt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 256.)

Ein genauer Bericht über die Ausgrabungen der römischen und merowingischen Gräber zu Etwang bei Trier, auf die wir schon verschiedenfach hingewiesen haben, befindet sich im Korrespondenzblatt der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 7 u. 8.

Die Inschrift einer zu Dortelweil gefundenen Fufsbodenplatte ist veröffentlicht im Korrespondenzblatt der Westd. Zeitschr. f. G. u. K. Nr. 7.

Auf dem Urnengräberfelde von Rebersdorf, an der Grenze der Altmark, wurden bei Ausgrabungen viele Urnen gefunden; eine zeigte Mäanderverzierung, und eine war eine höchst seltene »Fensterurne«, in deren Boden bei der Herstellung ein Stück Glas eingesetzt ist. Die Fensterurnen gehören der späteren römischen Kaiserzeit an.
(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 432.)

In einem Torfmoore bei Strib (Dänemark) ist der obere Teil eines schön erhaltenen metallenen Trinkgefäfses gefunden worden. Die Aufsenseite des vier Zoll hohen Gefäfses ist mit Abbildungen geharnischter Ritter mit gefällten Lanzen in vorzüglicher Arbeit geschmückt. Das Gefäfs scheint »römischen Ursprungs« zu sein.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 226.)

Vom historischen Vereine in Augsburg wurden bei Altstädten im Algäu bei den vermutlichen Reihengräbern Ausgrabungen veranstaltet. Gefunden wurde ein Bronzering, der am Fingerknochen steckte, ein grofses, zweischneidiges Eisenschwert, zwei einschneidige Kurzschwerter, einige künstlich gefertigte silberne Schliessen, darunter eine viereckige, silberne Platte mit vier Haken und mehrere bronzene Riemenschnallen.

(Augsburger Postztg. Nr. 218.)

Im Samlande in Ostpreufsen, auf der Feldmark Langehnen per Pobethen ist ein grofses Gräberfeld aus der Zeit der alten Preufsen entdeckt worden, aus dem bis jetzt über hundert Urnen mit wertvollem Inhalte ans Tageslicht gebracht sind. Darin befanden sich Fibulas, Perlen, darunter eine kostbare venetianische. Desgleichen fanden sich Schwerter, Lanzenspitzen etc. Das Alter der Gräberfelder wird auf ca. 700 Jahre geschätzt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 221.)

In Salzburg wurde ein grosser Marmorquader mit skulpiertem Akanthusblattwerke gefunden. Der Stein, wohl ein Kämpferstein des alten romanischen Domes, kam in das städtische Museum. (Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 56.)

Bei den Arbeiten an der goldenen Pforte am Dome zu Freiberg i. S., um diese gegen die Bodenfeuchtigkeit zu schützen, hat man unter derselben an der westlichen Seite die Reste einer älteren Pforte entdeckt. Bis jetzt wurden nach Prof. Steches Auskunft Teile des gegliederten Sockels und die unteren Teile zweier Säulenschäfte nebst Füssen aufgedeckt, die nach romanischer Weise im rechten Winkel zurückgingen. Der untere Wulst der attischen Säulenfüsse ist mit Eckblatt geziert und tritt über den Sockel hinaus; die Schäfte sind schmucklos. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 238.)

Stralsund, 26. August. Bei den Renovierungsarbeiten in der St. Jakobskirche ist ein Taufbecken des 13. Jahrhunderts aus Sandstein, welches die Umrisse eines Engelkopfes aufwies, gefunden worden. Ferner fand sich ein aus Mosaik hergestellter Bettisch, die obere Platte zeigt in Perlmuttermosaik die Figuren Adams und Evas; an den Ecken sind Verzierungen in Perlmutter und Silber angebracht. Weiter haben sich Holzschnitzereien, wol für Kirchstühle und Seitenkapellen, von grossem, künstlerischem Werte vorgefunden. Eine derselben stellt in der Mitte das Bild der Hoffnung dar und ist noch sehr gut in Farbe erhalten. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 399.)

Im Walde bei Solingen ist man beim Röhrenlegen auf die Teile eines grofsen steinernen Beckens (Taufbeckens?) gestofsen, von 1 m. Durchmesser und 1½ m. Höhe Am Rande desselben erblickt man in regelmäfsigen Abständen von einander Menschenköpfe und anscheinend tierische Figuren in Steinhauerarbeit ausgeführt.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 189.)

Bei der Renovierung der Kirche zu Unterplanitzing (Kaltern) in Tyrol, welche dem Ende des 15. Jahrhunderts angehört, wurden Spuren älterer Malerei bemerkt. Eine Wiederherstellung ist aber der grossen Beschädigung halber nicht möglich.

(Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 116.)

Mundelsheim, 24. August. In der Kilianskirche auf dem hiesigen Friedhofe wurden vor einiger Zeit unter der Wandübertünchung Wandgemälde aus dem Jahre 1450, Scenen aus der Geschichte Jesu darstellend, gefunden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 197.)

In Freyung in Bayern wurde in der Mühle unter der Erde ein kleiner, steinerner Topf mit einer beträchtlichen Zahl grösserer und kleinerer Silbermünzen des »8. und 12. Jahrhunderts« gefunden. (Augsburger Postztg. Nr. 182.)

In Kosteletz bei Stiep in Mähren stiefs ein Knabe beim Spielen im Garten auf einen irdenen Topf, in dem sich über 100 Münzen des 14. Jahrhunderts fanden.
(Der Sammler Nr. 9.)

Zu Aschersleben ist ein gröfserer Silbermünzenfund, meist Groschen, gemacht worden. Die Stücke gehören, soweit sie noch zusammen waren, der Zeit von 1380—1460 an; sie sind Braunschweiger, Mainzer, Würzburger, Meifsener und Hessischen Gepräges. Eine genaue Aufzählung findet sich im Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 7.

In Unterelsbach in Unterfranken fand ein Bauer einen Topf mit Silbermünzen »aus dem Bauernkriege«. (Allgem. Vereinszeitung Nr. 156.)

Harle, Kreis Melsungen (Hessen), 7. Juni. Beim Reparieren seines Hauses fand ein Ökonom in seinem Keller eingemauert eine Metallkassette mit einer grofsen Anzahl Gold- und Silbermünzen, welche alle dem 16. Jahrhunderte angehören.
(Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 6.)

Bei Ceštin wurden 6 kleinere Silbermünzen des 17. Jahrhunderts gefunden.
(Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 134.)

In Lerchenberg bei Göppingen wurde eine Anzahl Münzen gefunden; es sind Gulden vom Ende des 17. Jahrhunderts, worunter hervorzuheben sind: Chur, Udalrich 1690, Quedlinburg, Anna Sophia 1676, Sachsen-Eisenach, Johann Georg II., Henneberg, Ausbeutegulden 1693, Anhalt-Harzgerode, Wilhelm 1679 u. a. m. Dann fand sich eine grofse Anzahl brandenburgisch-fränkischer Sechstelthaler, von Joh. Christ. v. Bayreuth, Sechser von Kaiser Leopold I. für Böhmen, Steiermark etc., Sechser von Kolmar 1666, württemberger und schlesischer Kreuzer etc. etc.
(Numismat. Mittheilungen Nr. 22.)

Bei Mulignau in Mähren wurden auf einem Grundstücke des Grafen Wilczek zwei thönerne Krüge mit über 2000 Silbermünzen, meist aus der Zeit Leopolds I. (1658—1705), gefunden. (Der Sammler Nr. 9.)

Beim Neubau eines Hauses in Zaschan, östlich von Walachisch-Meseritsch, wurden ca. 200 Münzen, meist Silberscheidemünzen des 17. Jahrhunderts, gefunden.
(Mitth. der k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 120.)

Bei Garitz (Unterfranken) wurde ein Münzfund gemacht, der aus mehreren hundert Würzburger Kiliansgroschen des 17. und 18. Jahrhunderts und aus einem Louisd'or Ludwigs XVI. bestand.
(Numismatische Mitteil. Nr. 23, Organ des Vereins für Münzkunde in Nürnberg.)

In Fürstenberg (Mecklenburg-Strelitz) sind beim Ausheben des Grundes für eine Telegraphenstange 76 Goldmünzen und preufsische Friedrichd'ors von 1760 bis 1792 gefunden worden.
(Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 8.)

Am 10. Juni wurden beim Umackern eines Feldes in Neu-Krozenau 48 Stück österreichischer Silberthaler aus den Jahren 1770—1806 gefunden.
(Mitth. d. k. k. Central-Commission Bd. XVII, S. 134.)

In Belum i. H. wurden in einer Lade 347 wertlose Vier- und Achtschillingstücke des 18. und 19. Jahrhunderts gefunden.
(Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 8.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1891, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Jahresbeiträge.

Das steigende Interesse, welches alle Kreise an der Entwickelung des germanischen Museums nehmen, hat sich auch in den jüngsten Wochen, wie die nachfolgenden Verzeichnisse beweisen, wieder aufs erfreulichste bethätigt. Es gereicht uns zur besonderen Ehre, an die Spitze der neubeigetretenen Gönner der Anstalt Se. Majestät König Wilhelm von Württemberg stellen zu dürfen, allerhöchstwelcher uns noch als Prinz einen Jahresbeitrag von 50 m. genehmigt hatte, jetzt aber nach der Thronbesteigung den Beitrag Sr. Majestät des höchstseligen Königs Karl I. von 400 m. bewilligt hat. Zugleich liefs Se. Majestät das Museum seines Interesses und seines Wohlwollens versichern, dem er, wie sein erlauchter Vorfahre auf dem Throne, stets lebhafte Teilnahme schenken werde.

Ferner wurden folgende neue Jahresbeiträge angemeldet:

Von Stadtgemeinden: Aachen (statt bisher 50 m.) 100 m.; **Colditz** 6 m.; **Königsberg i. Pr.** (statt bisher 30 m.) 60 m.; **Wunsiedel** (statt früher 9 m. 26 pf.) 10 m.

Von bayerischen Distriktsräten: Abensberg 20 m.; **Arnstein** 10 m.; **Karlstadt** 10 m.; **Kelheim** 20 m.

Von militärischen Korporationen: Mühlhausen. Thüringisches Ulanen-Regiment Nr. 6 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Bremen. Historische Gesellschaft des Künstlervereins 10 m. **Cassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde 50 m. **Eichstätt.** Historischer Verein 10 m. **Erfurt.** Verein für Geschichte und Altertum 10 m. **Freiburg i. Br.** Kirchlichhistorischer Verein der Erzdiözese 10 m. **Hanau.** Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde 5 m. **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern 8 m. **Leisnig.** Geschichts- und Altertumsverein 5 m. **Zwickau.** Altertumsverein für Zwickau und Umgegend 10 m.

Von Privaten: Aalen. Wepfer, Bergrat, Vorstand des kgl. württemb. Hüttenwerkes Wasseralfingen, 2 m. **Altdorf.** Hans Eisenhut, Pfarrvikar, 1 m.; Gg. Hertlein, Seminarhilfslehrer, 2 m. **Annaberg.** Wilh. Kuske, Buchhändler, 2 m. **Ansbach.** Dr. Blanalt, prakt. Arzt, 3 m.; Georg Eberl, Pfarrprovisor, in Lichtenau 2 m; Freiherr von Ebner, Rechtsanwalt, 5 m.; Klinger, Forstmeifter, in Feuchtwangen (statt früher 2 m.) 3 m.; Lübeck, Photograph, 2 m.; Dr. Maar, prakt. Arzt, 2 m.; Dr. Meyer, prakt. Arzt, 2 m.; Freiherr von Roman, Regierungsdirektor, 3 m. **Aschaffenburg.** J. Fuchs, Fabrikbesitzer, 2 m.; Lembke, Telegrapheninspektor, 2 m.; Fr. Lenniep 2 m. **Bari.** Ernst Lindemann 4 m.; Gustav Marstaller 4 m.; Carlo Ries 4 m.; Richard Sesemann 4 m. **Berlin.** Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Dümmler 10 m. **Cannstatt.** August Alber, Privatier, 3 m.; Karl Bischel, Ingenieur, 2 m.; Ch. W. Dieterle, Privatier, 3 m.; Moriz Elsas, Fabrikant, 2 m.; Aug. Nathan, Fabrikant, (statt früher 1 m.) 3 m.; H. Waldmann, Kaufmann, 2 m. **Chemnitz.** Karl Theodor Weidtmann, Konditor und Schankwirt, 2 m. **Colmar.** Abt, Rechtsanwalt, 3 m.; Ottmann, Eisenbahnbetriebsdirektor, 3 m. **Dinkelsbühl.** Klaus, Kunstmaler, in Blasewitz 1 m. 50 pf. **Doberan.** Christen, Hofdachdeckermeister, in Rostock 3 m.; Jardin, Hofschlossermeister, ebendas. 3 m.; Malm, Direktor, ebendas. 3 m. **Donauwörth.** von Bally, Rentbeamter, 2 m. **Eger.** Wilh. Mehlhardt, Bankdirektor, 2 m. **Eggenfelden.** Dietrich, kgl. Notar, 3 m.; Friedr. Freiherr von Thüngen-Burgsinn, kgl. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Ehingen.** Dr. Bammert, Professor, 2 m.; Ettensperger, Bahnhof-

inspektor, 2 m.; Fischer, Stadtpfarrer, 2 m.; Frey, Verwalter, in Allmendingen 2 m.; Dr. Hehle, Gymnasialrektor, 2 m.; Dr. Herter, Professor, 2 m.; Locher, Gewerbebankkassier, 2 m.; Rapp, Professor, 4 m.; Dr. Ray, Oberamtsarzt, 2 m.; Straub, Stadtrat und Bierbrauereibesitzer, 2 m.; Werkmann, Oberförster, 2 m.; Wolf, Fabrikant, in Allmendingen 2 m. **Ellingen.** Friedrich Drexel, Oberamtsrichter, 1 m.; Adolf Ehrnsperger, kgl. Gerichtsvollzieher, 1 m.; Hans Glöckel, Lehrer in Hörlbach, 1 m.; Sebastian Glockner, Lehrer, 1 m.; Hausner, fürstl. Baumeister, 1 m.; Heinrich Hoffmann, Apotheker, 1 m.; König, Domänenpächter, 1 m.; Lauterbach, kgl. Oberexpeditor, 1 m.; Rhodius, kgl. Okonomierat, in Karlshof 1 m.; Ludwig Schmidt, Okonomiepraktikant, ebendas. 1 m.; Schonath, fürstl. Rentbeamter, 1 m.; Ludwig Seidel, Bahndiätar, 1 m.; Joseph Thurner, Lehrer, 1 m.; Wägemann, Müllermeister, 1 m. **Ettenheim.** Bitzel, grossh. Oberamtmann, 2 m.; Dr. Krämer, grofsh. Amtsrichter, 3 m.; Ott, Apotheker, 1 m. 50 pf.; Dr. Walther, grofsh. Bezirksarzt, 2 m. **Frankenhausen.** Gollbach, Postdirektor, 2 m.; Schönau, Pfarrer, in Ichstedt 2 m. **Frankfurt a. M.** Freifrau Wilhelm von Rothschild 20 m. **Gmünd.** Albert Faber, Fabrikant, 3 m. **Görlitz.** Düllberg, Finanzrat, 3 m. **Goslar.** Kortenbach, Rentner, 3 m.; Weinack, Maler, 1 m. 50 pf. **Gräfenberg.** J. Belzner, Stadtschreiber, 1 m.; Fuchs, kgl. Postexpeditor, 1 m.; Ernst Helmreich, Kommis, in Frankfurt a. M. 1 m.; Heinrich Helmreich, Apotheker, 1 m.; Hübsch, kgl. Forstmeister, 1 m.; Ernst Künneth, Kaufmann, in Creufsen 1 m.; Gustav Mengert, Gasthofbesitzer, 1 m.; Müller, kgl. Aufschläger, 1 m.; Konrad Müller, Mühlbesitzer, 1 m.; Georg Rammensée, Uhrmacher, 1 m.; Schönmüller, Sekretariatsassistent, 1 m.; Georg Stang, Lehrer, 1 m.; Weber, kgl. Oberamtsrichter, 1 m. **Greding.** Clemens Schmelzer, Cooperator, 2 m. **Greiz.** Franz Müller sen. 3 m. **Guben.** Fabrikbesitzer Max Schemel 3 m. **Güstrow.** Dr. Wiese, Realgymnasiallehrer, 1 m. **Heiligenstadt.** Grothof, Gymnasialoberlehrer, (statt früher 3 m.) 5 m. **Hildesheim.** W. Braun, Kaufmann, (statt früher 5 m.) 10 m.; Forcke, Bankier, 3 m.; Limpricht, Weinhändler, 5 m.; Strusch, Fabrikant, 3 m. **Höxter.** Geh. Reg. Rat v. Metternich, Landrat z. D., 5 m. **Hohenstein.** Albrecht, Pfarrer, (statt früher 2 m.) 3 m.; Fischer, Fabrikant, 3 m. **Holzminden.** Die Lehrer a. d. herzogl. Baugewerkschule: Ingenieur Clarner 2 m.; Ingenieur Dietrich 2 m.; Ingenieur Döscher 2 m.; Direktor Haarmann 3 m.; Architekt Kühn 2 m.; Ingenieur Kunst 2 m.; Maler Ottesen 2 m.; Architekt Phillips 2 m.; Architekt Schütte 2 m.; Architekt Strehl 2 m; Architekt Visser 2 m. **Jena.** Dr. Brockhaus, Professor, 3 m.; Paulsieck, Direktor a. D., 3 m. **Karlsruhe.** von Froben, Generalmajor und Kommandeur der 14. Feldartilleriebrigade, 10 m. **Kassel.** Beck, Fabrikant, 3 m.; von Dörr, Major a. D., 3 m.; G. Graff, Rentner, 3 m.; von Hasselbach, Oberstlieutenant a. D., 3 m.; Henkel, Fabrikant, 3 m. **Kirchheimbolanden.** A. Golsen, Weingutsbesitzer, in Zell 3 m. **Bad Kissingen.** von Raumer, kgl. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Lauf.** Leidner, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Sauer, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Leipzig.** M. Bischof, Architekt, 3 m.; H. Gust. Brinckmann, Kunstanstalt für Stahl- und Kupferstich, 3 m.; Dr. C. Cichorius, Privatdozent a. d. Universität, 10 m.; Johannes Curitz, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; F. G. Damm jun., Steinmetzmeister, 5 m.; Pietro Del Vecchio, kgl. sächs. Hofbuchhändler, 3 m.; Friedrich W. Dodel jun., Kaufmann, 10 m.; Heinrich Dodel, Kaufmann und Premierlieutenant der Reserve, 20 m.; Kurt Fernau, Buchhändler, 3 m.; Hermann Feurich, Kaufmann, 5 m.; Otto Göhlitz, Kaufmann, 10 m.; C. F. O. Hahn, Dr. med., 3 m.; Alfons Jacobson, Kaufmann, 5 m.; Alfred Kröner, Buchhändler, 10 m.; Richard May, Prokurist der Leipziger Bank, 2 m.; Dr. A. Mayer, Universit.-Professor, 10 m.; Hans Meyer, Dr. jur., Buchhändler, 3 m.; E. Mohn, Professor, 3 m.; Frdr. Nachod, Konsul, Kaufmann, 5 m.; Felix Naumann, Inhaber eines photographischen Ateliers, 2 m.; C. F. Schäffer, Kaufmann, 5 m.; Hugo Scharf, Stadtrat, Kaufmann, 3 m.; Reinhard Schmidt, stud. jur., 2 m.; Dr. phil. Th. Schreiber, Universitätsprofessor und Direktor des städtischen Museums, 4 m.; Erich M. Schulz, Kaufmann, 2 m.; Georg Schwenk, Porträtmaler, 3 m.; Philipp Seidel, Kaufmann, 5 m.; M. L. Spirgatis, Dr. phil., Buchhändler, 4 m.; H. Tscharmann, Architekt, 3 m.; Heinrich Wagner, geographische Anstalt, 6 m.; Georg Wappler, Kaufmann, 2 m.; Anton Heinrich Wolff, Kaufmann, 3 m. **Lindau.** Niedermeyer, kgl. Oberbahnamts-Bezirksmaschinenmeister, 5 m. **London.** Georg Campe 20 m. **Metz.** Gustav Adt, Fabrikbesitzer, in Forbach (statt früher 3 m.) 10.; Knapp, kaiserl. Bauinspektor, 3 m.;

H. Tornow, Baurat und Dombaumeister, 3 m; H. Wahn, Stadtbaumeister, 3 m. **Mühlhof bei Nürnberg.** Appler, Lehrer, in Röthenbach 1 m.; Bennewitz, kgl. Bahnexpeditor, in Reichelsdorf 1 m.; Blofs, Lehrer, in Stein 1 m.; Finkler, Buchhalter, in Stein 2 m.; Fischer, Lehrer, in Dietersdorf 1 m.; Flier, Industrielehrerin, in Nürnberg 1 m.; Gafs, Lehrer, in Heroldsberg 1 m.; Münch, Lehrer, in Eibach 1 m.; Nusselt, Kunstmühlbesitzer, in Stein 3 m.; Spiefs, kgl. Forstmeister, in Heroldsberg 1 m.; Stiehler, Lehrer, ebendas. 1 m. **Münnerstadt.** Gantner, kgl. Gymnasiallehrer, 1 m.; Pfreimter, Gymnasialassistent, 1 m.; Dr. Röger, kgl. Gymnasiallehrer, 1 m.; Scherer, kgl. Oberamtsrichter, 1 m. **Münster.** Dr. phil. Bartholomä, Professor, 3 m.; Dr. jur. Biermer, Handelskammersyndikus, 10 m.; Dr. phil. Hoogenweg, Archivar, 2 m.; Dr. phil. Th. Ilgen, Archivar, 3 m.; W. Kiesekamp jun., Kaufmann, 20 m.; Dr. phil. Sdralek, Professor, 10 m.; Dr. phil. Wöhler 3 m. **Neustadt a. A.** Lutz, Präparandenlehrer, 1 m.; Wolfrum, Präparandenlehrer, 1 m. **Niederstetten.** Paul Kettenbach, Kaufmann, 1 m. **Nürnberg.** Dr. Robert Kayser, Chemiker, 3 m.; Samuel Kellner, Glasmaler, 3 m.; Krause und Kuchenbäcker, Bildhauer, 2 m.; Heinr. Lamprecht, Gymnasialassistent, 3 m.; Dr. Reicke, Bibliotheksassistent, 3 m. **Oldenburg.** Ricklefs, Accesist, 3 m.; Anton Tönniessen, Pastor, 3 m. **Pappenheim.** Karl Krach, Steinkittfabrikant, 2 m.; L. Nothhelfer, Grofshändler, 3 m. **Paris.** Heinrich Freiherr von Tucher, k. Kämmerer, Legationsrat u. Rittmeister à l. s. der Armee, 20 m. **Passau.** Friedrich Hering, Oberzollinspektor, 2 m. **Posen.** Kohte, Regierungsbaumeister, 2 m.; Dr. Schwartz, Archivassistent, 2 m. **Reichenbach i. V.** Richard Grabner, Kaufmann, 5 m. **Reichenberg.** Joh. Böhm, k. k. Bezirksschulinspektor, in Trautenau 2 m.; Joh. Lindemayr, Schriftleiter der Trautenauer Zeitung, 2 m.; Rudolf Müller, k. k. Professor, 2 m.; Julius Vatter, Stationsvorstand, in Trautenau 2 m. **Reutlingen.** Dr. med. Höchstetter, in Metzingen 2 m. **Rottweil.** Bauer, Major, 1 m.; Collin, Amtsrichter, 2 m.; Landrichter Neuer 1 m. **Saargemünd.** Ehlinger, Apotheker, 5 m.; Dr. Escalos, Fabrikbesitzer, 5 m.; von Münchhausen, Buchdruckereidirektor, 3 m.; Dr. Müller, prakt. Arzt, 4 m. **Schwarzenbruck.** Aug. Deininger, Lehrer, in Penzenhofen 1 m. **Soden am Taunus.** Direktor Schäffer 2 m.; Sanitätsrat Dr. Stöltzinger 2 m. **Stuttgart.** von Bockshammer, Direktor, 5 m.; Dr. E. Görlach 3 m.; Dr. Klunzinger, Professor, 3 m.; Adolf Kröner, Geh. Kommerzienrat, 10 m.; von Schleicher, Direktor, 3 m.; Adolf Stübler 4 m.; Speidel, Amtsrichter, 2 m. **Vaihingen.** Amtsnotar König 2 m.; Gerichtsnotar Seidel 2 m. **Vilbel.** Dr. med. Kullmann 1 m. **Wassertrüdingen.** G. Güllich, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Hofmann, kgl. Amtsgerichtssekretär, 1 m.; Elias Kohn, Kaufmann, 2 m.; Dr. Schülein, kgl. Stabsarzt, 2 m.; Werner, Sekretariatsgehilfe, 1 m. **Weiden.** J. D. Hönigsberger, Kaufmann, 2 m.; Anton Methschnabel, kgl. Reallehrer, 2 m.; August Reichenberger, Bankier, 2 m. **Wolfenbüttel.** L. Seeliger, Bankier, 3 m. **Worms.** Dautel, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. Nover, Gymnasiallehrer, 1 m.; Philipp Schuler, Gymnasiallehrer, 1 m. **Wunsiedel.** Hefs, kgl. Pfarrer, 1 m.; Dr. Kahlert, prakt. Arzt, 1 m.; Karl Lauterbach, Revisor am Reichsversicherungsamt in Berlin, 2 m.; Dr. Meier, kgl. Forstamtsassistent, 2 m.; Trümbach, kgl. Forstamtsassistent, 1 m. **Würzburg.** Simon Schech, Rentner und Premierlieut. d. Landwehr, 3 m.; Heinrich Stürtz, kgl. Universitätsbuchdruckereibesitzer, 10 m.

Einmalige Beiträge.

Das Pflegerkollegium in Leipzig, das z. Z. eine Aufforderung zur Zeichnung von Beiträgen versendet, hat aufser den oben schon angeführten Jahresbeiträgen auch noch verschiedene einmalige Beiträge erhalten, von welchen der des Herrn Kaufmanns Paul Herfurth dortselbst mit 100 m. besonders erwähnt sei.

Aufserdem wurden noch folgende einmalige Beiträge gespendet:

Altdorf. Eduard Freiherr von Stromer auf Grünsberg 2 m. **Bari.** August Felsberg 2 m.; Karl Lindemann 4 m.; Theodor Lindemann 4 m. **Bärn.** Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 5 m. 21 pf. **Braunschweig.** N. N. 4 m. **Chemnitz.** Friedrich August, Architekt und Zimmermeister, 3 m.; Karl August Hanitzsch, Sattlermeister und Wagenfabrikant, 1 m. 50 pf.; Joh. Thomas Mayer, Lehrer, Inhaber der Musikschule »Mozart«, 1 m. 50 pf.; Otto Woldemar Strunz,

Amtsgerichtsaktuar, 1 m.; Karl Hermann Trautzsch, Pastor an der St. Johanniskirche, 3 m.; Christian Rudolf Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Karl Eduard Wolfram, Kaufmann, 2 m. **Leipzig.** Richard Auerbach, Privatmann, 10 m.; C. A. Schulze, Buchhändler, 10 m.; S. Seckbach, Kaufmann, 3 m.; Gustav Weigel, Buchhändler, 10 m. **Oldenburg.** Anton Tönniessen, Pastor, 50 pf. **Rottweil.** Freih. von Zedlitz, in Spandau 1 m. **Stuttgart.** H. Berg 10 m.; Klett, Oberjustizprokurator, 5 m.; Knapp, Stadtpfarrer, 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Se. Königliche Hoheit der Grofsherzog Friedrich von Baden hat dem Museum eine merkwürdige, mit geprefsten Eisenplättchen belegte, mit schönen Beschlägen versehene, grofse Thür aus dem 14. Jahrhunderte zum Geschenke gemacht, die aus der Sammlung Gimbel in Baden-Baden herrührt und aus der Burg zu Nürnberg stammen soll. Die Sammlung von Bauteilen hat dadurch eine sehr wertvolle und dankenswerte Bereicherung erhalten.

Geschenke.

Breslau. Lutsch, Provinzialkonservator der Kunstdenkmäler für Schlesien: Stickerei in Zopfstich von einem Altartuche. — **Gräfenberg.** Schmidt, Privatier: Sechs Silbermünzen, 17.—19. Jahrhundert. — **Hamburg.** Fröschels, Antiquar: Angebliche Helmkappe, aber wol Fallmütze für kleine Kinder. — **St. Jobst.** Kirchenverwaltung: Sechs Wachsfackeln für Leichenprozessionen. — **Meffersdorf** (Lausitz). Robrecht, Rittergutsbesitzer: Gipsabgufs einer Glocke des 15. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Aug. Dorner, Weinhändler: Silberne Medaille auf das deutsche Bundesschiefsen zu Berlin 1890. Aug. Fix, Schauspieler: Mittelalterliches Thongefäfs. Frau Direktor Dr. Frommann: Bruchstück des Kopfes eines Propheten (?), Holzschnitzerei des 16. Jahrhunderts. C. A. Pocher, Kunstanstaltsbesitzer: Zwei Vasen aus Sandstein, 18. Jahrhundert. Frau Anna Prottengeier, geb. Schuh: Silbernes Büchschen von 1625, ein Stickmustertüchlein von 1712. G. Schmidt, Tabakfabrikbesitzer: Mittelalterliche Silbermünze, gefunden bei Ingolstadt. — **Pfahlheim.** Ilg, Pfarrer: Zwei geschnitzte Kirchenbankwangen, 17.—18. Jahrhundert. — **Stuttgart.** Viktor Capeller: Galvanoplastische Kopie des getriebenen Ehrenschildes für die Brigade von Bredow.

Ankäufe.

Germanische Fundstücke des 6.—8. Jahrhunderts: vier Lanzenspitzen, drei Kurzschwerter, einige Messer, Bruchstücke von Schildbuckeln und einem Langschwerte und Pferdegebifs von Eisen. Graviertes Bronzekrüglein, glatte flache Bronzeschale, Thonkrug, goldenes Fingerringchen, silbertauschierte Gürtelbeschläge von Eisen, verschiedene Bronzebeschläge u. dgl. Ferner: Mittelstück eines Bücherdeckels mit Email von Limoges, 12. Jahrhundert. Mittelalterliche Stangenwaffe, 7 Schwerter des 15. und 16. Jahrhunderts, zwei Dolche und zwei sog. Rofsschinder, Schulterverstärkung, Landsknechtstrommel, Panzerjacke mit Wildlederbezug, 16. Jahrhundert, Sattel mit eisernem Halter, Gabeldegen, lederne Patrontasche, 17. Jahrhundert, reichgestickte dreiteilige Falkentasche von 1718. Gothischer Lehnstuhl, 16. Jahrhundert. Rote Mütze mit Silberbesatz, 18. Jahrhundert. Buntbemalter Krug, Nürnberger Fayence. Suppenterrine von Porzellan, Marke Ansbach. 14 silberne Knöpfe und 4 silberne Ringe, teilweise mit Filigran, von Bauerntrachten, 18.—19. Jahrhundert. Medaille des Herzogs Ludwig von Anhalt 1606, Silber, vergoldet. 2 Medaillen des Herzogs Sylvius Friedrich von Württemberg, 1676 und 1677; Medaille auf die Vermählung des Herzogs Ernst August von Braunschweig, 1696; Medaille auf den Tod der Herzogin Sophie von Braunschweig, 1714; Medaille der Christine, Gräfin von Stolberg, Prinzessin von Mecklenburg, 1740, sämtlich von Silber. Gipsabgufs des römischen Grabdenkmales des Lucius, Sohn des Crispus.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Apolda. Wilhelm Wiegand, Hoflieferant: 11 Pathenbriefe. 18.—19. Jahrhundert. **Berlin.** Adolf Meyer, Rentier: 2 Photographien von Medaillen gefertigt von Scharff. **Blasewitz.** Dr. jur. Theodor Distel, kgl. sächs. Archivrat: Photographie eines Spottblattes auf den Pabst, 1564. — **Göttingen.** Dr. Moritz Heyne, Universitätsprofessor: Drei Neujahrswünsche von 1791, 1816, 1818. — **Marktbreit.** Richard Plochmann, Stadtpfarrer: Abschnitt von einem Flugblatte, Holzschnitt ca. 1520.

Ankäufe.

Folge von sechs Blättern, Schreine darstellend, Vorlagen, entworfen von Jakob Guckeisen, geschnitten von Buchsemecher, 1599. Ein Wappen, Federzeichnung, 16. Jahrhundert. Sieben Holzschnitte des 17. Jahrhunderts, Gewerbe darstellend. Tileman van der Horst, Winter Vreude vp dem Amstel, Kupferstich. Allegorische Frauengestalt, Kupferstich von Göz.

Bibliothek.

Geschenke.

Altona. Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des kgl. Kommerzkollegiums: Ders., Hamburger Handel und Schifffahrt vor 200 Jahren. 8. — **Augsburg.** Hermann Freiherr von Massenbach, Major im k. bayer. Generalstab: Ders., Geschichte der reichsunmittelbaren Herren und des kurpfälzischen Lehens von Massenbach 1140—1806. 1891. 8. — **Bautzen.** Dr. Hugo Helbig, Gymnas.-Oberlehrer: Langer, Sklaverei in Europa während der letzten Jahrhunderte des Mittelalters. 1891. 4. — **Berlin.** Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte: Mitteilungen ..; Jhg. 1, H. 1. 1891. 8. Professor A. von Heyden: Jubiläums-Fest-Schrift des Vereins Berliner Künstler. 1891. 2. Verlag von Franz Lipperheide: Häusliche Kunst. Hsg. von Frieda Lipperheide; Lief. 1. 1891. 8. Hermann Paetel, Verlagshandlung: Hellmann, meteorologische Volksbücher. 1891. 8. von Wedell, Minister des kgl. Hauses, Exc.: Monumenta Zollerana; Bd. 8. 1890. 2. Stillfried, die älteren Siegel und das Wappen der Grafen von Zollern, sowie der Zollernschen Burggrafen zu Nürnberg. 1881. 8. — **Bremen.** Heinsius Nachf., Verlagsh.: Küchler, nordische Heldensage. 1892. 8. — **Cöthen.** Paul Schettler's Erben, Verlagshandlung: Ausgewählte Reden des Fürsten von Bismarck; Bd. 1—7. 1888. 8. Schmidt, Geschichte der Pädagogik; Bd. 1—4. 1876—1890. 8. Stengel, zur Geschichte der Ortschaften des Kreises Köthen. 1886. 8. — **Dresden.** Staatsminister von Gerber, Excel.: Codex diplomaticus Saxoniae regiae; zweiter Hauptt. Bd. 14. 1891. 2. Kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der k. Samml. in den Jahren 1888 u. 1889. 2. — **Düsseldorf.** Professor Dr. J. Schneider; Ders., Übersicht der Lokalforschungen in Westdeutschland bis zur Elbe, vom Jahre 1841 bis zum Jahre 1891. 1891. 8. — **Ellwangen.** J. Hefs, Verlagshandlung: Eins Raths der Stadt Nürnberg Mandat, den glockenstreich vnd nacheyl belangendt. 1559. 8. von Göz, die württemb. Gesetze und Verfügungen über die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden .. 1890. 8. Landauer, das Gesetz betreffend die Vertretung der katholischen Pfarrgemeinden .. 1890. 8. Frau Professor Kurtz: Der Jesuitismus in nuce. 1789. 8. Friedrich, König von Württemberg. o. O. u. J. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahres-Bericht 1890/91. 8. — **Frankfurt a. M.** Adolf Hefs, Münzhandlung: 12 Stück Münzkataloge. 1878—1888. 8. Freies Deutsches Hochstift: Haushaltungsplan für 1891/92. 1891. 8. August Osterrieth, Verlagsh.: Schiffner, Wilhelm Jordan. 1888. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber's Verlag: Schweizerisches Idiotikon; Heft 21. 1891. 2. — **Fürth.** Lorenz Englmair, Buchhalter: Mozart, gründliche Violinschule. 1770. 4. — **Geyer** in Sachsen. Edwin Siegel, Lehrer: Ders., zur Geschichte des Posamentiergewerbes. 1892. 8. — **Görlitz.** C. A. Starke, Verlagsh.: v. Mirbach, officielle Ausgabe der nach den allerhöchsten Befehlen veränderten Kaiserlichen und Königlichen

Wappen.. 1890. 2. Ziegeler, das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern. 1889. 2. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Gothaischer genealogischer Hofkalender; 1892. 16. Gräfl. Taschenbuch; 1892. 16. Freiherrl. Taschenbuch; 1892. 16. — **Hamburg.** Dr. F. Wibel, Professor: Ders., Beiträge zur Geschichte, Etymologie und Technik des Wismuths und der Wismuth-Malerei. 1891. 8. — **Hannover.** Fr. Cruse's Buchhandlung (Ost & Georg): Stedler, Beiträge zur Geschichte des Fürstentums Kalenberg; H. 1—3. 1886—1889. 8. Hahn'sche Buchhandlung: Bahrdt, Geschichte der Reformation der Stadt Hannover. 1891. 8. Aus den Briefen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans an die Kurfürstin Sophie von Hannover. Hsg. v. Bodemann; Bd. 1 u. 2. 1891. 8. Hoffmann, Nachklänge altgermanischen Götterglaubens im Leben und Dichten des deutschen Volkes. 1888. 8. Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum. Annales Altahenses maiores. 1891. 8. — **Hebern** (Kreis Lüdinghausen). Julius Schwieters, Kaplan: Ders., die Bauernhöfe des östlichen Theiles des Kreises Lüdinghausen. 1888. 8. Ders., geschichtliche Nachrichten über den westlichen Theil des Kreises Lüdinghausen. 1891. 8. — **Homburg v. d. H.** Fritz Schick's Buchh.: Schwartz, Landgraf Friedrich V. von Hessen-Homburg; Bd. 1—3. 1888. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht für das Jahr 1890. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: Einunddreifsigster Jahresbericht; 1890. 1891. 8. Männer-Hilfsverein: VII. Rechenschaftsbericht während der Jahre 1886 bis incl. 1890. 1891. 8. — **Köln.** H. Lempertz sen., Rentner: Ders., Beiträge zur Geschichte des Leinen-Papiers; 1. 1891. 8. — **Leipzig.** Dyk'sche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausg. Bd. XXXVII u. XXXVIII. 1891. 8. Velhagen u. Klasing, Verlagsh.: Daheim-Kalender; 1892. 8. — **Marburg.** Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh.: Bromm, die Stadt Rauschenberg in Oberhessen. 1889. 8. Klein, akademische Erinnerungen. 1890. 8. Müller, Rückblicke auf Kurhessen und das Ende des Kurfürstentums. 1890. 8. Ders., aus sturmvoller Zeit. 1891. 8. — **Milwaukee.** Public Museum: Ninth annual report. 1891. 8. — **München.** G. Hirth's Kunstverl.: Mayer, Geschichte der Wandteppichfabriken .. des Wittelsbacher Fürstenhauses in Bayern. 1892. 2. L. Rieger'sche Univ.-Buchh.: v. Egloffstein, Fürstabt Balthasar von Dermbach. 1890. 8. Mayer-Deisinger, Wolf Dietrich von Raittenau. 1886. 8. Trost, aus dem wissenschaftlichen und künstlerischen Leben Bayerns. 1887. 8. — **Nürnberg.** Gottlob Glafey, Fabrikbesitzer und kgl. Handelsrichter: Ders., Stammbaum der Gesamtfamilie Glafey. 1891. 8. C. Hammer, Direktor der k. Kunstgewerbschule: Denkschrift über das Projekt eines Neubaues der Königl. Kunstgewerbeschule zu Nürnberg. o. J. 2. Hr. Ludwig, Beamter der bayer. Hagelversicherungsgesellschaft: Adrefsbuch von München für das Jahr 1865. 8. Adrefs-Buch für die Königl. Bayer. Kreishauptstadt Regensburg etc. 1844. 8.

Hoch-Paleschken (Westpr.). Rittergutsbesitzer Treichel: Ders., prähistorische Fundstellen in Westpreufsen und dem östlichen Pommern. 1891. 8. Ders., das volksthümliche Backwerk der Deutschen. o. J. 2. Agriculture in South Australia. 1883. 8. Donnet, notice historique sur la capelle de T. S. Sacrement en l'Eglise cathédrale d'Anvers. 1887. 8. Hostetter's illustrirter Vereinigte Staaten Calender. 1873. 8. Inschriften in der griechischen Weinstube »zur Stadt Athen«. Berlin W. o. J. 16. Krueger, de polypis uteri. 1865. 8. Müller, Beitrag zur Methode des botanischen Unterrichts in der Sexta und Quinta. 1879. 8. Namens-Verzeichnifs der Ehrengäste, der Mitglieder des deutschen Sängerbundes-Ausschusses, und sämmtlicher bei den Fest-Concerten mitwirkenden Sänger. o. J. 8. Raldic, histoire d'un titre ou le premier comte de Bailles (1719). 1888. 8. Der Zempelburger Taugenichts; Nr. 1 u. 2. 1891. 2. Zwei weitere Schriften über Südaustralien. 1885. 2. — **Prag.** H. Dominikus' Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung: Hallwich, Gindely's »Waldstein«. 1887. 8. — **Ribnitz.** Ludwig Dolberg, Pfarrer a. D.: Ders., die der Cisterzienser-Abtei Doberan bis zum Jahre 1365 urkundlich gemachten Schenkungen und deren Ausnutzung durch die Mönche. o. J. 8. — **Schwelm.** Moritz Scherz, Verlagsh.: Schober, Geschichte der evangelisch-reformirten Gemeinde in Schwelm. 1871. 8. Tobien, Kirchengeschichte von Schwelm bis ins siebenzehnte Jahrhundert. 1889. 8. Ders., der Pfarrer von Schwelm. 1889. 8. Ders., Bilder aus der Geschichte von Schwelm. 1890. 8. — **Schwerin.** Rechnungsrat Wunder-

lich: Ders., der Münzfund von Damm, D.-A. Dargau 1881. 1888. 8. Ders., der Münzfund zu Grofs-Lantow bei Laage. o. J. 8. Ders., der Münzfund von Gammelin. o. J. 8. — **Steinschönau.** K. k. kunstgewerbliche Fachschule für Glas- und Metall-Industrie: Jahres-Bericht; Schuljahr 1890/91. 8. — **Stuttgart.** Gustav Weise, Verlagsh.: Hottenroth, die Trachten, Haus-, Feld- und Kriegsgerätschaften der Völker aller und neuer Zeit; H. 15—20. o. J. 2. — **Uhlenhorst** bei Hamburg. Gebrüder Tesdorpf: Sillem, die Matrikel des akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1680. 1891. gr. 8. — **Weimar.** Commission zur Herausgabe der Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens: Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens; H. 11 u. 12. 1891. 8. — **Wien.** A. Hartleben's Verlag: Hörnes, die Urgeschichte des Menschen; Lief. 13—20. 8. — **Zürich.** H. Angst, Konsul: Ausstellung von Glasgemälden aus eidgenössischem und Privatbesitz im grofsen Börsensaale in Zürich. 1891. 4. Verlags-Magazin (J. Schabelitz): Knortz, die deutschen Volkslieder und Märchen. 1889. 8. — Ungenannt: Lateinische Bibel; Pap.-Hd. 1466. 4. Vocabularius hugwinconis, geschrieben von Conradus Schellinger in Rottweiler; Pp.-Hd. 1472. 2. Prosper, de uita contemplativa. 1486. 4. Albertanus, tractatus de arte loquendi et tacendi. Köln, 1489. 4. Tractatus doctoris Jacobi ordinis Carthusiensis De arte bene moriendi. Leipzig (ca. 1495). 4. Manuale diui Augustini de aspiratione anime ad deum. o. O. u. J. 4. Decretum Gratiani. Lyon, Franciscus Fradin. 1510. 4. Hymni de tempore et de sanctis. Heidelberg. 1513. 4. Die Bücher des Geschichtschreibers Flavii Josephi. Strafsburg, Balthasar Beck. 1535. 2. Johann von Eck, christliche Auslegung der Evangelien. 1553. 2. Marchtallers Ulmische Cronic; Pp.-Hd. 1695. 2.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mitteilungen; Bd. 1, zweite Ausg. 1891. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Bulletin; a. 1890, 3 u. 4. 1890. 1891. 8. — **Berlin.** Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht. 1891. 8. Pfützner, Verzeichnifs der Schmetterlinge der Provinz Brandenburg. 1891. 8. Universität: Amtliches Verzeichnis des Personals etc.; Winterhalbj. 1890/91 u. Sommerhalbj. 1891. 8. Verzeichnis der Vorlesungen .. Sommer-Sem. 1891. 2. Bloch, Untersuchungen zur Geschichte Heinrichs VI. 1891. 8. Braunholtz, das deutsche Reichszollwesen während der Regierung der Hohenstaufen und des Interregnums. 1890. 8. Buck, der deutsche Kaufmann in Nowgorod bis zur Mitte des XIV. Jahrhunderts. 1891. 8. Fitte, das staatsrechtliche Verhältnis des Herzogtums Lothringen zum deutschen Reich seit dem J. 1542. 1891. 8. Kindler, Benedikt XI.; Teil I. 1891. 8. Lentz, das Verhältnis Venedigs zu Byzanz nach dem Fall des Exarchats bis zum Ausgang des neunten Jahrhunderts. 1891. 8. Lulvés, die summa cancellariae des Johann von Neumarkt. 1891. 8. Müller-Grote, die Malereien d. Huldigungssaales im Rathause zu Goslar. 1891. 8. Niessen, das Liederbuch des Leipziger Studenten Clodius vom Jahre 1669. 1891. 8. Obst, Ursprung und Entwicklung der Hamburgischen Rathsverfassung. 1890. 8. Oncken, zur Kritik der Oldenburgischen Geschichtsquellen im Mittelalter. 1891. 8. Radecke, das deutsche weltliche Lied in der Lautenmusik des 16. Jahrhunderts. 1890. 8. Rohrbach, die alexandrinischen Patriarchen. 1891. 8. Roloff, die politischen Streitigkeiten unter den Verbündeten während des Feldzuges von 1814.. 1891. 8. Schwabach, die Verwaltung der direkten Staatssteuern in Frankreich. 1891. 8. Seiffert, J. P. Sweelinck und seine direkten deutschen Schüler. 1891. 8. Simson, Danzig im 13jährigen Kriege von 1454—1466. 1891. 8. Stuhr, die Organisation und Geschäftsordnung des Pisaner und Konstanzer Konzils. 1891. 8. Einundzwanzig weitere Gelegenheitsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte; Bd. 4, zweite Hälfte. 1891. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv; Bd. XIII, H. 2. 1891. 8. — **Bonn.** Universität: Ankündigung der Vorlesungen im Sommer-Halbj. 1891 u. im Winter-Halbj. 1891/92. 1891. 4. Verzeichnis der Behörden etc.; Winter-Sem. 1890/91 u. Sommer-Sem. 1891. 1890. 1891. 8. Gittermann, Ezzelin III. von Romano; Teil I. 1890. 8. Götzinger,

die romanischen Ortsnamen des Kantons St. Gallen. 1891. 8. Längin, die Sprache des jungen Herder. 1891. 8. Kraus, die Universitätskapelle im Freiburger Münster. 1890. 4. Schlatterer, die Ansiedelungen am Bodensee in ihren natürlichen Voraussetzungen. 1891. 2. Einhundertundzwei weitere Gelegenheitsschriften. Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum. 1891. gr. 8. — **Breslau.** Universität: Chronik für das Rechnungsjahr 1889/90. 1890. 8. Förster, der Magdeburgische Sessionsstreit. 1890. 8. Klitscher, die Fortsetzung zu Konrads von Würzburg Trojanerkrieg. 1891. 8. Rachfahl, der Stettiner Erbfolgestreit (1464—1472). 1890. 8. Rumbaur, die Geschichte von Appius und Virginia. 1890. 8. von Woikowsky-Biedau, das Armenwesen des mittelalterlichen Köln. 1891. 8. — **Brüssel.** Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique: Annuaire; 1890. 1891. 8. Bulletins; t. XVIII—XXI, 1889—1891. 8. Catalogue des livres de la bibliothèque de l'académie royale; seconde partie, 3e fasc. 1890. 8. Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire; t. XVI, 2—4. t. XVII, 1—4. 1889/90. 8. Mémoires couronnés et autres mémoires; t. 53—55. 1889/91. 8. Mémoires couronnés et mémoires des savants étrangers; t. 50 u. 51. 1889. 1890. 4. — **Deventer.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der zeven en zestigste Vergadering. 1891. 8. Verzameling van stukken die betrekking hebben tot Overijsselsch regt en geschiedenis; twede afdeeling, achttiende stuk. 1891. 8. — **Dorpat.** Estnische Gesellschaft: Verhandlungen; Bd. 15. 1891. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug: Der Geschichtsfreund; Bd. 46. 1891. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter; 5. Jhg. 1891. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte; XXV (3. Folge, V), 1. Hälfte. 1891. 8. Götzinger, die romanischea Ortsnamen des Kantons St. Gallen. 1891. 8. — **Giessen.** Universität: Personal-Bestand; Winter-Sem. 1890/91 u. Sommer-Sem. 1891. 1890. 1891. 8. Verzeichnifs der Vorlesungen; Sommerhalbj. 1891 u. Winterhalbj. 1891/92. 1891. 8. Beck, zur Verfassungsgeschichte des Rheinbundes. 1890. 2. Grein, die Entwickelung der Zustände in Kirche und Schule zu Friedberg i. d. W. während der Reformationszeit. 1890. 8. Ohly, Königtum und Fürsten zur Zeit Heinrichs IV. 1891. 8. Neun weitere Gelegenheitsschriften. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch; Heft 27. 1892. 8. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein f. Steierm.: Mittheilungen; Jahrg. 1890. 1891. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Rügisch-Pommersche Abtheilung: Gesterding-Pyl, Beiträge zur Geschichte der Stadt Greifswald; 3. Forts. 1892. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie uud Alterthumskunde: Mittheilungen; Bd. 2. H. 2. 1891. 8. — **Heidelberg.** Ausschufs des Heidelberger Schlofsvereins: von Öchelhäuser, das Heidelberger Schlofs. 1891. 8. — **Helsingfors.** Finska Vetenskap-Societeten: Acta societatis scientiarum Fennicae; XVII. 1891. 2. Bidrag till kännedom af Finlands natur och Folck; H. 49 u. 50. 1890. 1891. 8. Öfversigt af.. förhandlingar; XXXII. 1889—1890. 8. — **Iglo.** Ungarischer Karpathenverein: Jahrbuch; Jhg. XVIII. 1891. 8. — **Jena.** Universität: Vorlesungen im Sommer 1891 u. im Winter 1892. 1891. 8. Bahlow, Luthers Stellung zur Philosophie. 1891. 8. Götze, die Gefäfsformen und Ornamente der neolithischen schnurverzierten Keramik im Flufsgebiete der Saale. 1891. 8. Heitmüller, Hamburgische Dramatiker zur Zeit Gottscheds. 1890. 8. Knötel, die Figurengrabmäler Schlesiens. 1890. 8. Leitzmann, Untersuchungen über Berthold von Holle. 1891. 8. Sokolowsky, das Aufleben des altdeutschen Minnesangs in der neueren deutschen Litteratur. 1891. 8. Strasosky, Jakob Friedrich Fries. 1891. 8. Wirtz, die Politik der Katharina von Medici. 1891. 8. Siebenundfünfzig weitere Gelegenheitsschriften. Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift; n. F. Bd. VII, H. 3 u. 4. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Commission: Badische Neujahrsblätter; zweites Blatt 1892. 1892. 8. — **Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: Schriften; Bd. IX, H. 1. 1891. 8. — **Klagenfurt.** Geschichts-

verein für Kärnten: Carinthia I; Jhg. 81, Nr.1—6. 1891. 8. Jahresbericht für 1890. 1891. 8. — **Leiden.** Maatschappij van Nederlandsche letterkunde: Tijdschrift voor Nederlandsche taal- en letterkunde; d. 10, aflev. 4. 1891. 8. — **Leipzig.** Universität: Personal-Verzeichnifs für das Winter-Sem. 1891/92. 8. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften; H. 20. 1891. gr. 8. — **Mannheim.** Mannheimer Altertumsverein: Sammlung von Vorträgen; dritte Serie. 1891. 8. — **Meiningen.** Henneb. altertumsforschendér Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; Lief. 10. 1891. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XIII. Jahresbericht für 1890—91. 8. — **München.** Historischer Verein von Oberbayern: Denkmäler des baierischen Landesrechts vom 13. bis in das 16. Jahrhundert; Bd. 2, Lief. 1. 1891. 8. 52. u. 53. Jahresbericht für die Jahre 1889 u. 1890. 1891. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde; Bd. 49. 1891. 8. — **Neu-Ruppin.** Historischer Verein für die Grafschaft Ruppin: Veröffentlichungen; H. 2. 1891. 8. — **Nürnberg.** Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg: Jahresbericht über das zwölfte und dreizehnte Vereinsjahr; 1890. 1891. 8. Mummenhoff, das Rathaus in Nürnberg. 1891. 4. — **Paris.** Société des études historiques: Revue; quatrième série, t. 8. 1890. 8. — **Salzburg.** Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht für 1890. o. J. 8. — **Schmalkalden.** Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde: Zeitschrift; H. 10. o. J. 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher; Jhg. 56. 1891. 8. — **Stockholm.** Samfundet för nordiska museets främjande: Handlingar; 1886. 1891. 8. Meddelanden; 1889. 1891. 8. — **Strassburg.** Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens; VII. Jhg. 1891. 8. — **Ulm.** Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Mitteilungen; H. 2. 1891. 4. — **Upsala.** Universität: Arsskrift; 1889. 1890. 8. — **Venedig.** Reale instituto Veneto di scienze, lettere ed arti: Memorie; volume ventezimo terzo. 1887. 3. — **Wien.** Administration der Oesterreichisch-Ungarischen Revue: Oesterreichisch-Ungarischen Revue; Bd. 11, H. 1—3. o. J. 8. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Almanach; Jhg. 40. 1890. 8. Archiv für Oesterreichische Geschichte; Bd. 76, 1. u. 2. Hälfte. Bd. 77, 1. Hälfte. 1890. 1891. 8. Sitzungsberichte. Philosophisch-historische Classe; Bd. 122 u. 123. 1890. 1891. 8. Fontes rerum Austriacarum; Bd. 45, 2. Hälfte. 1891. 8. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher; Jhg. 44. 1891. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mittheilungen; Bd. XXI, H. 2 u. 7, Bd. XXII, H. 2 u. 6. Bd. XXIII, H. 1. 1881—1888. 4.

Zeitschriften.

Im Jahre 1891 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.

Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.

Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.

Am Urquell. Monatsschrift für Volkskunde.

Analecta Bollandiana.

Analectes pour servir de l'histoire ecclésiastique de la Belgique.

Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).

» van den oudheidkundigen Kring van het Land van Waas.

Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.

Antiqua. Special-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (von Forrer).

Antiquitäten-Zeitschrift (v. Forrer.)

Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc.).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (von Walte und Bahrfeldt).
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archief voor Nederlandsche Kunstgeschiedenis (von Obreen).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
» für Stenographie (von Dreinhöfer).
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Bär, der. Illustrierte Wochenschrift für Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch und Büsing).
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beiträge zu einer Volkskunst (von Schwindrazheim).
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (v. Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
» über die Monats-Versammlungen des histor. Vereins von Oberbayern.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter, fliegende (Münchner.)
» für Münzfreunde (von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (von Naue).
» für das Bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» du musée d'armes de Liège.
» archéologique et historique de la société archéologique de Tarn-et-Garonne.
Centralblatt für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Echo. Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst und Wissenschaft.
Familieblad, algemeen Nederlandsch (von Vorstermann van Oyen).
Familienblatt, Schorer's.
Formenschatz, von Georg Hirth.
Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).

Gewerbehalle (von Eisenlohr und Weigle).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten (von P. v. Salvisberg).
Intermediaire, l', des chercheurs (par Lucien Faucou).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrhundert, das Zwanzigste (von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (von Bong).
Kunstblatt, christliches (von v. Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereines.
Kunst-Chronik, allgemeine (von Lauser).
Künste, graphische (Leipzig).
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Literaturblatt, numismatisches (von Bahrfeldt).
» für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).
Litterae Societatum (von Ernst Huth).
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw.«
Mitteilungen, Posener archäologische.
» des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» für Autographensammler (von E. Fischer v. Röslerstamm).
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschaften.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» monatliche, aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften (v. E. Huth).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).

Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln (von Höhlmann).
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.
» für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift, altpreufsische (von Reicke und Wichert).
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (von Virchow u. Vofs).
Natur, die (von Ule und Müller).
Pallas. Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg (von L. Clericus).
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Janitschek).
Revue, ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
Sammler, der (von Brendicke).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» derselben, mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Transactions of the Canadian Institute.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahrshefte, württembergische, für Landeskunde.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Moderne Kindergarderobe (herausgeg. von Ottomar Lehmann).
» für Litteraturgeschichte (von Seuffert).
» für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte (von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.

Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wäsche-Zeitung (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Welt, illustrierte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeit, unsere (von Friedr. Bienemann).
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Steinmeyer).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde.
» für deutsche Kulturgeschichte (von Meyer).
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).
» des bayrischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins.
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» des Vereins für Volkskunde (von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereins in Danzig.
Zeitung, illustrierte, für Buchbinderei.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine.
Zugangs-Verzeichnis der Grofsherzogl. Hofbibliothek in Darmstadt.

Ankäufe.

Sammlung seltener Drucke der Reuchlinschen Streitschriften, der Literatur der Kölner Dunkelmänner und der epistolae obsc. vir.: Reuchlin, Augenspiegel. o. O. u. J. (1510). 4. Ders., ain clare verstentnus in tütsch vff Doctor Johannsen Reüchlins ratschlag von den iuden büchern vormals auch zu latin im Augenspiegel vßgangen. o. O. u. Dr. 1512. 4. Ders., defensio . . contra calumniatores suos Colonienses. Tubingae, Thomas Anshelmus Badensis. 1513. 4. Pfefferkorn, Handt-Spiegel wider vnd gegen die Jüden . . o. O. u. J. 4. Ders., in laudem et honorem . . Maximiliani . . Köln, Henricus de Nussia. 1510. 4. Ders., Sturm Johansen Pfefferkorn uber vnd wider die drulosen Juden . anfechter des leichnams Christi . und seiner glidmassen. Sturm uber eynen alten sunder Johann Reuchlin . Cöllen, 1514. 4. Ders., Streydt puechlyn vor dy warheit und eyner warhafftiger historie . . o. O. 1516. 4. Ders., defensio . . contra famosas et criminales obscurorum virorum epistolas. Colonie, 1516. 4. Acta Doctorum Parrhisiensium de sacratissima facultate theologica . . contra Speculum oculare Joannes reuchlin. Köln, Quentel.

1514. 4. Gratius. praenotamenta. o. O. 1514. 4. Ders. epistola apologetica. Köln, Quentel, 1518. 4. Ders., lamentationes Obscurorum virorum . non prohibite per sedem Apostolicam . Epistola D. Erasmi Roterodami: quid de obscuris sentiat . . (Köln, Quentel) 1518. 4. Hochstraten, apologia. Köln. 1518. 4. Epistolae obscurorum virorum ad venerabilem virum magistrum Ortwinum Gratium Daventriensen . . missae: ac demum in volumen coactae. Venetia, Aldus Minutius. o. J. 4. (1. Ausgabe des ersten Teiles). Epistolae obscurorum virorum ad Magistrum Ortuinum Gratium . . o. O., Dr. u. J. 4. (1. Ausgabe des zweiten Teiles). Epistolae Obscurornm virorum: nil preter Lusum continentes et Jocum in paleas . . o. O., Dr. u. J. 4. (zweite Ausgabe des zweiten Teiles). Epistolae obscurorum virorum. 1643. 8. Ferner wurden noch angekauft: Nürnberger Wappenbüchlein. Pap.-Hd.. 16. Jahrhundert. 8. Prophecien epistolen unde ewangelia dorch dat gantze iar auer vnde van allen hilghen. Magdeborch. Albertus rauenstein Jochim westual brodere. 1484. 2. Hyginius. de mundi Et sphaerae Ac vtriusque Partium Declaratione Cum Planetis Et Variis Signis Historiatis. Venedig. 1517. 4. Schützin. den leydenden Christglaubigen weybern der gemein zů Kentzingn. o. O. 1524. 4. Burckart Waldis. Ursprung vnd Herkumen der zwölff ersten alten König vnd Fürsten Deutscher Nation . . Nürnberg, Hans Guldenmundt d. Ältere. 1543. 2. Der Psalter mit den Summarien. Dr. Mart. Luth. 1597. 4. Missale Romanum. 1599. 2. Sartorius. der Schneider Genug- vnd Sattsame Widerlegung . . o. O. u. J. 4. Rhumelius, Nymphographia, Das ist: Kurtze vnd Gründliche Beschreibung. deß heylsamen Wildbads der Hochlöblichen Reichs-Stadt Nürnberg . . 1632. 4. Blume. nützliches Säulenbuch. 1660. 2. Dyas orationum de ritu depositionis. 1666. 8. Abraham a S. Clara. Gack. Gack, Gack. Gack. à Ga. Einer Wunderseltzamen Hennen in dem Herzogthumb Bayrn. 1685. 8. Ders., Reimb Dich, oder Ich Liß Dich. 1702. 4. Ders., Heilsams Gemisch Gemasch. 1704. 4. Ders., Huy! und Pfuy! der Welt. 1707. 2. Ders.. geistlicher Cramer Laden. 1710. 4. Mercatus. Metallotheca. 1717. 2. Beyträge zur Critischen Historie der deutschen Sprache. Poesie und Beredsamkeit; Bd. 1—8. 1732—1742. 8. Friedrich II.. de la litterature allemande. 1780. 8. Möser. über die deutsche Sprache und Litteratur. 1781. 8.

Archiv.

Ankäufe.

Vergleich zwischen Sigmund Kraft und Walther Echinger einer- und den Bürgern von Diettenheim andrerseit über verschiedene streitige Rechte, Nutzungen etc. 1479, Mai 15. Orig. Perg. Vergleich zwischen Wolf Dietrich von Wiesenthau und Melchior und Jörg gen. die großen Pfersfelder zu Willersperg über streitige Grundstücke und Nutzungen. 1547, Nov. 1. Orig. Perg. Schuldbrief des Niclaus Frhrn. zu Pillweiler für Michael und Abraham Katzpekhen zu Augsburg über 733 fl. 20 kreuzer. 1564. Jan. 2. Orig. Perg.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Oepfelbach. Wipper Gewinst. 1621. 4. Verus. Discurs von verdorbenen Kaufleuten. 1669. 8. Uhl. erste Fortsetzung des Siegelschen Corporis Jvris Cambialis; 2. Aufl. 1772. 2.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke

Fürth. Friedrich Pfautsch. Apotheker: Königlich Bayerische Arznei-Taxe. 1842. 4. Strumpf. die Lehre von der Arzneiverordnung. 1867. 8. Straas. die Preußischen Apothekergesetze; 2. Aufl. 1868. 8.

Ankäufe.

Ortolf von Bayrlandt (Megtenberger). Arzneybuch. (ca. 1475.) 2. Regimen sanitatis. (Augsburg 1491. 4. Arnaldus de nova uilla, tractatus de virtutibus herbarum. 1499. 4.

Phries, Spiegel der artzney... gebessert vnd widerumb fleissig übersehen Durch Othonem Brunfels. 1525. 8. Alfonsi Flori De Ligni Sancti Mvltiplici Medicina Et Vini Exhibitione. 1537. 6. Andreas Libavius, Tractatus Medicus Physicus vnnd Historia Desz fürtrefflichen Casimirianischen Sawer Brunnen unter Liebenstein, nicht fern von Schmalkalden gelegen. 1610. 8. Amthor, Nosocomium Infantile, Et Puerile; Das ist, Kinder Lazaret. 1638. 8. Lehner, Balnei Abacensis in Bavaria Inferiore nova Descriptio. 1718. 8.

Fundchronik.

In der beim Dorfe Schwarzfeld belegenen berühmten Einhornhöhle sind im letzten Sommer wieder umfangreiche Ausgrabungen vorgenommen und mancherlei Fundarten, fossile Tierreste, Urnen, Menschenknochen ans Licht gefördert worden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 261.)

An der Felswand »Zum Schweizerbild«, eine halbe Stunde von Schaffhausen, hat die naturforschende Gesellschaft von Schaffhausen Ausgrabungen vornehmen lassen. Es wurden dabei unter mehreren jüngeren Schichten die Überreste menschlicher Ansiedlung aus der Diluvialzeit blofsgelegt. Metalle und polierter Stein fehlen. Der Stein wird nur scharfsplitterig geschlagen. Die beste Bearbeitung zeigen Meifsel aus Knochen und Renntiergeweih und spitze Knochennadeln mit feinem Öhre. Von hohem Interesse sind die Tierzeichnungen, welche auf Renntiergeweihen eingeritzt sind und alle Merkmale des Stiles ältester Zeit aufweisen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 271.)

Beim Kirchlein St. Hippolit, auf einem hohen Hügel in Tisens, bei Meran, wurden Messer, Hammer und dergl. aus der Steinzeit durch Dr. Tappiner in Meran während des letzten Sommers gefunden.

Oldesloe. Zwischen Jersbek und Mönkenbrook wurden zwei sehr gut erhaltene, geschliffene Steinbeile beim Kiesfahren und ein anderes Steinbeil »beim Stegen« entdeckt. Zwischen Bargteheide und Klein-Hansdorf fand sich ein Stück Eisen von einem uralten Pfluge. Die Gegenstände sollen an das Museum vaterländischer Altertümer in Kiel gesandt werden. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 567.)

Haynau. Bei den Kiesgewinnungsarbeiten am Göllschauer Wege wurden zahlreiche heidnische Grabstätten gefunden. Die denselben entnommenen Gefäfse zeigen einen ganz anderen Typus als die bisher gefundenen; viele derselben haben einen Durchmesser von ca. 0,75 m. (Der Sammler Nr. 13.)

In der Nähe des Dorfes St. Niklaus im Wisperthale in Wallis wurde ein Grab blofsgelegt; es bestand aus Steinen, die nicht gemauert waren, und einer Steinplatte als Decke. Das Grab barg ein Skelett, zwei Bronzespangen und einen kleinen Topf aus Chloritschiefer. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 3.)

Kiel, 24. November. Bei dem Dorfe Russee wurden Urnen, die mit Steinen umstellt waren, entdeckt. Eine nähere Untersuchung ergab das Vorhandensein eines vorrömischen Urnenfriedhofs. In zwei Gräbern waren verbrannte Gebeine ohne Urnen in einem Steinhäuschen, drei andere enthielten je ein zertrümmertes Gefäfs mit kalzinierten Knochen. An Beigaben fanden sich eisernes Kleingerät, Messer, Nadeln und Gürtelhaken. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 551.)

Altdorf. Zwischen Oberrieden und Pühlheim, auf dem Hochplateau Gsteitig, wurden aus einem Hünengrabe 34 meist gut erhaltene Bronzeschmuckstücke ausgepflügt. Darunter befinden sich vier schön patinierte Armspangen, eine durchbrochene Haarnadel, ein vorzüglich erhaltenes Opfermesser, ein Schreibstift, zwei mit einem Knopfe versehene Spindeln, zwei spiralförmig gewundene Fingerringe, zwei Schilde (?) von 85 mm. Durchmesser u. a. m. Eine Anzahl Knochen und Urnenreste wurde gleichfalls gesammelt. (Fränkischer Kurier Nr. 629.)

Auf den Rauschenfeldern bei Würtingen, O.-A. Urach, wurde ein Hügelgrab geöffnet. Es wurden Scherben von einer gewöhnlichen Urne, zwei aufeinanderliegende gegen 50 cm. im Durchmesser haltende Platten (?), mit sehr reicher Verzierung, ein ganz kleiner Bronzering und kleine Eisenteile gefunden. Es stellte sich schliefslich heraus, dafs das Grab bereits früher durchsucht worden war.

(Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 12.)

Bei Velm fand man beim Pflügen einen römischen Sarkophag. Der Deckel zeigt einen Mann und eine Frau hinter einem Tische mit Gefäfsen. Im Inneren lag ein intaktes Skelett nebst einer Bronzefibel, einer Lanzenspitze, einer unversehrten Schale, einer Scheere, einem Wetzstein, mehreren Ringen und vielen Stücken Glas. Wie die Inschrift besagt, erbaute ein Veteran C. Jul. Valerius für sich, seine Gemahlin und seinen Sohn Julius Florus dieses Grabmal bei seinen Lebzeiten.

(Monatsblatt des Alterthums-Vereins zu Wien Nr. 10.)

In Pitten wurde beim Neubaue eines Hauses ein steinerner Löwe gefunden, der zwar von sehr roher Arbeit, aber doch wol römischen Ursprunges ist.

(Monatsblatt des Alterthums-Vereins zu Wien Nr. 10.)

Wallis. Oberhalb St. Germain bei Raron fand man eine gröfsere Kupfermedaille, deren Avers die lorbeerbekränzte Büste Hadrians und deren Revers eine Justitia zeigt. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Wallis. Bei Levron, Pfarre Vollèges, Bez. Entremont, wurde ein römisches Grab geöffnet (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Genf. In Air-la-ville fand man ein Frauenskelett aus der gallisch-römischen Epoche, an dessen rechtem Arme ein bronzenes Armband hing.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Martigny. Am Mont Ravoire wurden 50 Münzen mit den Bildnissen der Kaiser Augustus, Claudius Agrippa gefunden, ferner drei Armspangen in Bronze, Agraffen und Fibeln in Bronze, drei Aschenurnen, drei kleine Becher, Räuchergefäfse aus gebrannter Erde, zwei Hähne und drei Tauben aus gebrannter Erde.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In der Nähe des schweizerischen Dorfes Schleinikon am Nordabhange des Lägerenberges befand sich eine römische Ansiedlung, wo neulich wieder zahlreiche Steinmetzarbeiten, nämlich acht Säulenstücke, drei Säulenfüfse und ebenso viele Säulenköpfe gefunden worden sind. Man glaubt es mit den Überresten eines Tempels zu thun zu haben. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 571.)

In Basel wurden über 20 Skelette gefunden. Eines der Gräber hatte Seitenwände aus römischen Dachziegeln, Boden und Deckel aus roh behauenen Platten von rotem Sandsteine. Über das Alter giebt eine kleine Münze von Kaiser Theodosius ungefähren Aufschlufs. (Der Sammler Nr. 16.)

Auf der ehemaligen altstädtischen Schiefsstätte in Kempten wurden Nachgrabungen veranstaltet, die zur Aufdeckung eines kleinen, römischen Häuschens führten, welches in das 4. Jahrhundert n. Chr. gesetzt wird. An Einzelfunden lagen daneben 14 Bronzemünzen aus dem 1. bis 4. Jahrhunderte n. Chr., zwei Bronzeschlüssel, eine Bronzefibel, ein Riemenbeschlag aus Bronze, ein eiserner Doppelhaken, zwei eiserne Pfeilspitzen, ein eisernes Messer, ein Mühlstein und eine mit Gold tauschierte Eisenscheibe. Das Eingehendere ist dem Allgäuer Geschichtsfreund Nr. 5 zu entnehmen.

Reutlingen. Bei Grabarbeiten an der Echatzthalbahn an der Honauer Steige wurden zwei grofse römische Goldmünzen gefunden.

(Staatsanz. f. Württemberg Nr. 274.)

Auf dem alten Kirchhofe in Wannweil, O.-A. Reutlingen, sind Reste römischer Falzziegel, die Hälfte eines Hypokaustum-Pilasterchens, Scherben von schwarzem und weifsem Thone, wie von terra sigillata, gefunden worden. Letztere

zeigten Töpferstempel und reizende »Menschen- und Tierornamente«. Auch Bruchstücke von Glasgefäfsen wurden entdeckt. (Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 12.)

In der Nähe von Ohmenhausen, O.-A. Reutlingen, wurden Bruchstücke römischer Ziegel und zahlreiche Gefäfsscherben, darunter auch solche von terra sigillata, gefunden. Dies deutet auf eine römische Ansiedlung. Systematische Nachgrabungen wurden nicht gemacht. (Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 12.)

Oberhalb Sulz a. N., auf der Weiherwiesen, hat der Altertumsverein der Stadt die Ausgrabungen fortsetzen lassen, die zur Blofslegung der Fundamente, Mauern, Türme u. s. w., einer römischen Befestigungsanlage führten. Dabei fanden sich wenige Ziegelstücke, Gefäfsscherben, auch ein solcher aus terra sigillata. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 270.)

Bei einer Erdaufgrabung in einem Fabrikanwesen in Worms wurden drei Römergräber aufgefunden, die Steinsärge enthielten. Der Beigaben, Glas- und Thonsachen nebst Münzen, waren nur wenige. Dagegen fand sich an einer anderen Stelle eine bemalte römische Gesichtsmaske. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 245.)

Beim Ausschachten eines neuen Hauses vor dem Hahnenthore in Köln wurden ein kleiner schwarzer Becher mit der Aufschrift AMO TE, ein kleines Gläschen, das Fragment eines geschmackvoll entworfenen Reliefs von Terrakotta, ein Tufsteinsarg u. a. m. gefunden. Der Sarg enthielt nur Knochenreste. Die Innenseite des Deckels war in drei Felder geteilt. Die Seitenfelder waren mit figürlichem Schmuck geziert. Das Mittelfeld trug die Weiheinschrift: Dis manibus, bonae memoriae perpetuae securitati Antoniae Galeneti Alba(ni)us Leontius et Eubsychi(us) fili pientissimi... Die Inschrift weist auf die bessere Kaiserzeit hin. In unmittelbarer Nähe ist ein römischer Mosaikboden aufgedeckt worden. Der Mittelpunkt desselben bildete eine Rosette, die an den vier Ecken von Brustbildern umgeben war. Das Ganze umschlofs ein breites mit Blumen und Arabesken gemustertes Band. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 260.)

Bei Nettersheim in der Eifel wird gegenwärtig ein alter Friedhof abgehoben, den man für einen fränkischen des 3.—4. Jahrhunderts hält. Über 100 Gräber sind bis jetzt geöffnet, 37 derselben enthielten nur Skelette. In den anderen befand sich zu Füfsen der Leiche eine Urne aus schwarzem oder rotem Thone, am Rande mit gradlinigen Arabesken verziert. In den Männergräbern lag meist ein eisernes Schwert ohne Parierstange, gewöhnlich mit bronzenem Knopf. Reste der hölzernen Scheiden fanden sich fast überall. Aufserdem wiesen die Gräber noch eine Wurf- oder Streitaxt oder beide zusammen auf. Auch silberne, bronzene und eiserne Schnallen vom Schwertgurt fanden sich viele. In einzelnen Gräbern lag an der linken Seite ein eiserner Dolch oder ein kleines Messer, hin und wieder fanden sich unter der Kinnlade eine silberne oder goldene Münze mit dem Bilde eines römischen Kaisers. Zwischen den Oberschenkeln oder am rechten Arme stand oft ein 10—15 cm. hoher Glasbecher. In fünf Gräbern fand sich je eine eiserne Lanze und je ein eiserner Helm mit Bronzeknöpfen an den Seiten; dieser konnte jedoch nur die obere Schädeldecke bedeckt haben. Der Pfeilspitzen sind nur wenig entdeckt und ein Sporn ist nur in einem Exemplare gefunden worden, wie auch ein silberner Siegelring mit A N. In den Frauengräbern, die bis auf eines, welches einen Kessel aus Bronzeblech barg, die nämlichen Urnen wie die Mannesgräber enthielten, lagen Finger- und Armreife aus Bronze und Silber, lange Perlen aus verschiedenfarbigem Thone und von ungeschliffenem Bernstein, bronzene Haarpfeile mit rotem Glase am Knopfe eingelegt, fünf bronzene Haarzangen, Ohrringe von Bronze mit silbernen Kugeln, welche mit buntem Glase oder Halbedelsteinen besetzt waren, goldene, silberne und bronzene Broschen, bronzene Haarnadeln und Haarkämme, , wie silberne und bronzene Spangen. An Gefäfsen wurden solche aus Thon, aus terra sigillata mit römischen Stempeln und aus Glas erbeutet. In den Kindergräbern fanden sich bronzene und silberne Finger- und Armringe vor, sowie thönerne Kugeln, Perlen aus Thon und Bernstein. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 260.)

Pfarrer Dr. Losch hat an den Wallanlagen bei Grabenstetten Ausgrabungen vornehmen lassen und dabei Knochen von Eber, Hirsch, Rind, Ziege, Hase gefunden, ferner Scherben von 4—5 Gefäfsen, eiserne Nägel, Drahtteile, eine eiserne Gewandnadel, ein Bronzeblech u. a. m. Die Funde weisen auf das 4.—9. Jahrhundert n. Chr. hin. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 260.)

Auf dem der Stadt Berlin gehörigen Gute Rosenthal soll neben zwei Skeletten ein Goldbrakteat gefunden worden sein, welcher Sigurd, wie er Fafners Herz brät, darstellt. Ferner soll eine silberne, mit Gold tauschierte und wahrscheinlich mit roten Almandinen besetzte merowingische Gewandspange gehoben worden sein, welche mit dem vorigen ins Märkische Museum gelangt sein soll. (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 10.)

An dem Feldwege zwischen Flein und Horkheim wurden in einer Kiesgrube wahrscheinlich allemannisch-fränkische Gräber mit Grabbeilagen gefunden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 262.)

In Mössingen, O.-A. Rottenburg, stiefs man auf ein Gräberfeld, welches man nicht früher als in die karolingische Zeit setzt. Es wurden 13 Skelette blofsgelegt. Der Kopf war bei allen Begrabenen mit einer Steinplatte bedeckt. Beigaben fanden sich nicht. (Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 12.)

In Westerburg in Ostfriesland stiefs man beim Graben eines Grundstückes auf einen mit dem Kiele nach oben liegenden Schiffsrumpf. Das Wrack stammt wahrscheinlich aus jener Zeit, wo die Nordsee noch so weit ging. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 260.)

Beim Hafenbau in Magdeburg wurde ein ca. 5 m. langer Einbaum in ziemlich gutem Zustande gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 255.)

Auf der Burg von Tangermünde sind die Reste der St. Johanniskapelle aufgedeckt worden, welche 1640 zerstört wurde. Es sind die viereckigen Grundmauern, die Reste eines Tonnengewölbes und Teile eines Fufsbodens aus roten, gebrannten Fliesen. Sonst fanden sich die Bruchstücke einer Altarplatte, fünf kleine Platten geschliffener, böhmischer Edelsteine, Carneole und Amethyste, die Bruchstücke einer Platte aus weifsem, rotgeädertem Marmor, zahlreiche Stücke gotischer Ornamente und Mafswerke. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 290.)

Bei baulichen Veränderungen in der Domprobstei zu Regensburg wurde in der St. Gallus-Kapelle, welche jetzt in Wohnräume umgewandelt worden ist, ein für die mittelalterliche Kunstgeschichte Regensburgs und Bayerns hochbedeutsamer Gemäldecyklus aus der Heilsgeschichte des 13. Jahrhunderts in Spuren blofsgelegt. Das Nähere findet sich in der Augsburger Postzeitung Nr. 281.

Bei einem Ausbesserungsbaue an der evangelischen Kirche zu Göllschau, Kreis Haynau, wurde eine bisher unbekannte Gruft aufgefunden, in der sieben Personen in Ritterrüstung bestattet waren. Näheres konnte über das Grab und seine Toten noch nicht ermittelt werden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 209.)

Bei der Restauration der Klosterkirche Königsfelden in Aargau wurden unter anderem auch zwei Grabsteine entdeckt, welche die Gebeine von sechs, in der Schlacht bei Sempach gefallenen, Rittern decken. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

In Worms ist ein frühmittelalterlicher Helm gefunden worden. (Der Sammler Nr. 16.)

Wallis. In der Nähe von Stalden (Visperthal) kamen beim Sprengen eines Felsblockes zwei altertümliche Schlüssel von Eisen zum Vorschein. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Kolberg. In dem benachbarten Orte Necknin wurde in einer Mergelgrube ein bleiernes Siegel (bulla plumbea) entdeckt. Auf der Vorderseite zeigen sich die Bildnisse zweier Heiligen mit der Überschrift »S. Petrus« und »S. Paulus«, auf dem Revers steht »Johannes Papa« und »1320«. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 248.)

In Unter-Wisternitz bei Auspitz wurde ein thönernes Gefäfs mit mehr als 200 Silberstücken aus der Zeit der Babenberger in der Gröfse von Zehn- bis Zwanzigkreuzerstücken gefunden, die aber teilweise verschleppt wurden.
(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 97.)

Auf dem Bauplatz des neuen Rathauses in Meldorf ist ein Münzenfund gemacht worden, indem man dort drei Dukaten aus bischöflicher Zeit, jedoch ohne Jahreszahl, und eine sehr alte Spielmarke ohne Metallwert gefunden hat. Der Goldwert der Münzen beträgt etwa 8 ℳ das Stück. Dieselben lagen zerstreut umher. Weitere Nachgrabungen nach ferneren Funden haben zu keinem Resultate geführt.

Graubünden. Auf dem Friedhofe von Schleins stiefs man auf vier Gold- und 75 Silbermünzen. Dieselben rühren aus der Zeit der Reformation her.
(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

St. Ingbert, 31. November. Der Sohn des Bürgermeisters von hier stiefs laut »Pf. Ztg.« heute beim Umgraben im Garten auf einen irdenen Topf, der mit ungefähr 1000 kleinen und 30—40 gröfseren Silberstücken angefüllt war, wahrscheinlich aus der Zeit des Königs Philipp II. von Spanien. (Landauer Ztg. Nr. 275.)

Baden. In Staufen wurde eine Goldmünze von 47 mm. Durchmesser gefunden. Auf dem Avers befindet sich das Brustbild eines Grofsmeisters von Heitersheim mit der Umschrift »Johann Friedrich Hundt von Saulheim von Gottes Gnaden 1616«, der Revers zeigt die Wappen des fürstlichen Johanniterhauses Heitersheim mit der Umschrift »St. Johann Ordensmeister in Teutschlanden«. (Der Sammler Nr. 16.)

Konitz, 9. November. Im Abbau Karszyn ist beim Umackern eine Urne mit ca. 1000 gut erhaltenen Gold- und Silbermünzen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges entdeckt worden. Das westpreufsische Provinzialmuseum erwarb den Fund.
(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 525.)

Beim Ausschachten eines Hauses in Wien, Neubaugasse 59, wurde eine kleine Bronzemünze Kaiser Valentinians I. mit »Securitas rei publicae«, sowie ein steierischer Groschen von 1631 gefunden.
(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 97.)

Aus Sprottau. In Wallersdorf wurde vor wenigen Tagen beim Graben des Grundes zu einem Neubaue ein Topf mit etwa 100 Silbermünzen aufgefunden. Dieselben tragen das Bildnis des Kaisers Leopold und zeigen folgende Inschrift: Leopold D R (XV) S. A V. G E. H V. B O. Rex. Die Rückseite zeigt ein Wappen mit der heiligen Jungfrau Maria, das Jesuskind auf dem Schofse haltend, links den Buchstaben K, rechts B und folgende Umschrift: »Patrona Hungarae 1665«. (Schlesische Volks-Ztg. vom 7. Juni.)

Aus Temesvar wird berichtet, dafs bei Sprengungsarbeiten am eisernen Thore eine Menge Silbermünzen, meist solche von Leopold I. und Georgenthaler gefunden wurden. Die serbischen Behörden reklamierten den Fund, welcher eine ganze Kiste füllt, da der Fundort näher dem serbischen Ufer denn dem ungarischen liegen soll.
(Fränkische Ztg. Nr. 280.)

In Wien in der Grillparzerstrafse wurde ein Silberkreuzer Leopolds I. vom Jahre 1700 (F. N) und ein Silbergroschen Karls VI. gefunden. Das Brustbild dieses Kaisers ist ohne Bekleidung, auf der Brust des Adlers im Revers der gekrönte Schild mit dem böhmischen Löwen, darunter F. S., d. i. Ferd. Scharff (Donebauer 2720).
(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 99.)

An der Steinthorstrafse in Basel wurde ein eiserner gut verlötheter Topf mit älteren Gold- und Silbermünzen gefunden. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 3.)

Im Bade Friedrichsroda fand ein Arbeiter einen Topf mit Gold- und Silbermünzen, Kronen- und Speciesthaler, Louisdors etc.
(Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 10.)

HIC SCHEVRLINA SIMVL TVCHERINAQ SIGNA REFVLGENT.
QVE DOCTOR GEMINI SCHEVRLE PARENTIS HABES



Bibliothekzeichen des Dr. Christoph Scheurl (1481—1542).
Abdruck des alten Originalholzstockes im germanischen Museum.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

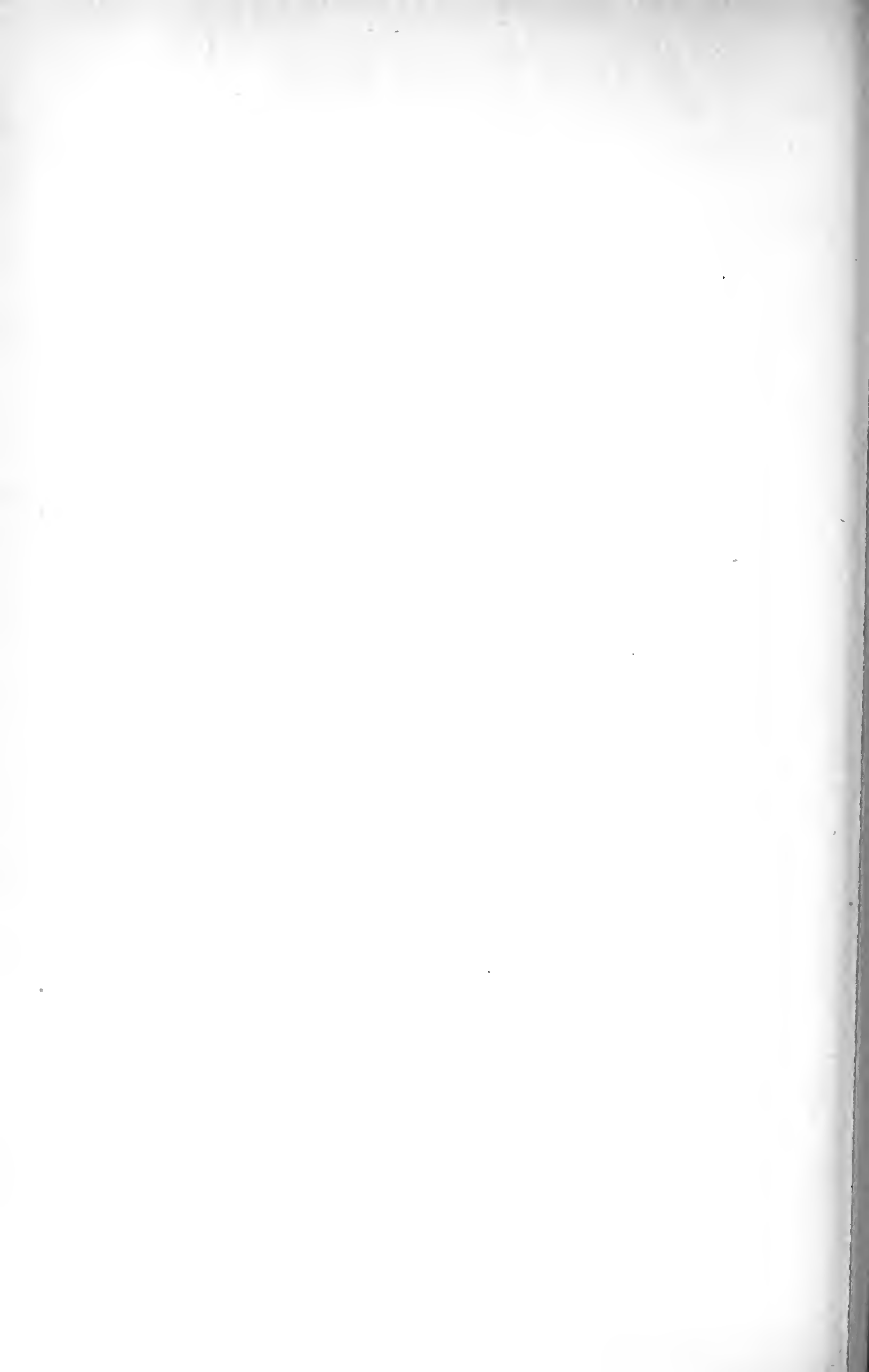
des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1892.

Nürnberg, 1892.

Verlagseigentum des germanischen Museums.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Unsere diesjährigen Mitteilungen können wir mit der hocherfreulichen Nachricht eröffnen, dafs die kgl. bayerische Staatsregierung in ihrer unermüdlichen Fürsorge für unsere Anstalt in den Etat der nächsten Finanzperiode einen aufserordentlichen Beitrag von 20,000 Mark zur Deckung der Kosten der Sulkowskischen Sammlung eingesetzt hat. Bereits hat der Finanzausschufs der Kammer der Abgeordneten hiezu seine Zustimmung erteilt und es ist wol auch an der Genehmigung dieser Position durch die übrigen gesetzgebenden Faktoren nicht zu zweifeln. Mit Freuden kommen wir hiemit der so angenehmen Pflicht nach, an dieser Stelle der königlich bayerischen Staatsregierung wärmsten und innigsten Dank für diese neue, grofsartige Förderung unserer Bestrebungen auszusprechen, welche, des sind wir sicher, auch alle Gönner des nationalen Unternehmens mit dankbarer Freude begrüfsen werden

Auch sonst gibt sich allenthalben reges Interesse für diese Angelegenheit kund und ist man allenthalben bestrebt, dem Museum die Last zu erleichtern, welche auf ihm ruht. Es haben aufserordentliche Beiträge für diesen Zweck bewilligt die Städte Hannover 300 m., Mannheim 200 m. und Zwickau 100 m. Dann haben uns die folgenden Privaten die beigesetzten Beträge gespendet: Geheimer Sanitätsrat Dr. Abegg, Medizinalrat in Danzig, 50 m.; Oskar von Boyen in München 40 m.; Fabrikant W. Deffner in Efslingen 20 m.; Geheimer Kommerzienrat Dodel in Leipzig 40 m.; Fabrikbesitzer Joh. Drofsbach in Bäumenheim 3 m.; Hermann Emden in Hamburg 10 m.; Kommerzienrat Herm. Franck in Ludwigsburg 30 m.; Gehe & Cie. in Dresden 30 m; Bankier Siegmund Gutmann in Ansbach 10 m.; Rentner Karl Hauswaldt in Braunschweig 20 m.; Karl Hoff in Frankfurt a. M. 50 m.; P. Ludwig von Kapff in Bremen 50 m.; Rentner Albert Krohn in Detmold 10 m.; Dr. Franz Leopold Freiherr von Leonrod, Bischof von Eichstätt, 25 m.; Fabrikbesitzer Gebhard Ott in Nürnberg 100 m.; Dr. med. B. Pauli in Bremen 20 m.; Kammerherr von Schack in Doberan 5 m; Kommerzienrat Adolf Schmidt in Viersen 10 m.; Fabrikant L. Schüz in Calw 20 m.; Kommerzienrat E. Schulze in Apolda 10 m.; Aug. Freiherr Tucher von Simmelsdorf auf Feldmühle (bei Eichstätt) 20 m.; Grofshändler Martin Wallach in Cassel 20 m.; Kommerzienrat Louis Wittig in Köthen 20 m.; Fabrikant Emil Zöppritz in Calw 3 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Braunfels. Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels, Durchlaucht, 34 m. 30 pf. **Donaueschingen.** Egon Karl Fürst zu Fürstenberg, Durchlaucht, (Weiterbewilligung) 50 m.

Von öffentlichen Kassen: Besigheim. Oberamtsversammlung 25 m. **Kirchheimbolanden.** Stadtgemeinde 5 m. **Kitzingen.** Stadtgemeinde (statt bisher 8 m. 57 pf.) 20 m. **Obermoschel.** Stadtgemeinde 10 m. **Rostock.** Stadtgemeinde (Weiterbewilligung) 30 m. **Villingen.** Stadtgemeinde (Weiterbewilligung) 9 m.

Von militärischen Korporationen: Braunschweig. Braunschweigisches Infanterieregiment Nr. 92 25 m. **Oldenburg.** Oldenburgisches Dragonerregiment Nr. 19 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Annaberg.** Verein für Geschichte von Annaberg und Umgegend 5 m. **Backnang.** Altertumsverein 6 m. **Berlin.** Touristen-Club für die Mark Brandenburg 10 m. **Bielefeld.** Historischer Verein für die Grafschaft Ravensberg 10 m. **Budapest.** Ungarisches Nationalmuseum 10 m. **Dillingen.** Historischer Verein 3 m. **Dresden.** Kgl. sächs. Altertumsverein 10 m. **Erlangen.** Theologischer Studentenverein 20 m. **Kempten.** Allgäuer Altertumsverein 10 m. **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 30 m. **Magdeburg.** Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg 10 m. **Mannheim.** Mannheimer Altertums-Verein 20 m. **Nürnberg.** Bader-, Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung 5 m. **Prag.** Kunstgewerbliches Museum 10 m. **Saarbrücken.** Historischer Verein für die Saargegend 10 m. **Schleiz.** Geschichts- und altertumsforschender Verein 5 m. **Schmalkalden.** Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde 3 m.

Von Privaten: **Berlin.** G. Pflugradt, Landschaftsmaler, 10 m. **Chemnitz.** Dr. jur. Karl Anton Reinhard Fiedler, Amtsgerichtsrat, 3 m. **Coblenz.** Dr. Clemens, Bankier, 3 m.; Dietz, Rentner, 3 m.; Henderichs, Kreisbauinspektor und Baurat, 3 m.; Franz Kolter, Bankier, 3 m.; Maur, Rechtsanwalt, 3 m. **Colmar.** Baron v. Müllenheim-Rechberg, Kammerherr, in Strafsburg 10 m. **Dinkelsbühl.** Wenninger, Bezirksgeometer, 2 m.; Linke, königl. Pfarrer, 1 m. **Erlangen.** Dr. Friedrich Littig, k. Gymnasiallehrer, 2 m. **Esslingen.** Eugen Merkel 3 m. **Frankfurt a. M.** Karl Grunelius 10 m. **Fürth.** Dr. Julius Berolzheimer, Rechtsanwalt, 2 m. **Göttingen.** Professor Dr. K. Lange 10 m. **Hamburg.** Sigm. Hinrichsen, Bankdirektor, 6 m. **Kirchheimbolanden.** Boyé, stud. jur., 2 m. **Kitzingen.** Joh. Erb, Privatier, 1 m.; Fromm, Weinhändler, 1 m.; G. Gafsner, Bierbrauereibesitzer, 1 m; Valentin Hissiger, Redakteur, 1 m.; Wilh. Meuschel, Weinhändler, 1 m.; Noll, Schulrat, 1 m.; Reifs, Weinhändler, 1 m.; G. Sammeth, Brauereibesitzer, 1 m.; Bernhardt Scheidt, Bankier, 1 m. **Leipzig.** Professor Dr. Kuntze, Geh. Hofrat, 10 m.; Alwin Vieweger, Kaufmann, 3 m. **Leopoldshall.** Dr. Gg. Borsche 5 m. **Mainz.** Mertens, Oberstlieutenant u. Regimentskommandeur, 10 m. **Nürnberg.** S. Feldmann, Fabrikbesitzer, 10 m.; A. Granse, Kaufmann, 5 m.; Gg. Kett, Glasermeister, 3 m.; Friedr. Stengel, Bildhauer, 3 m. **Ottensoos.** Bufse, Lehrer und Kantor, 2 m. **Ribnitz.** Dr. jur. Labes, Assessor, 1 m.; Schulz, Rektor der Bürgerschule, 1 m. **Rostock.** Schultetus, Landgerichtsrat, 3 m. **Salzburg.** Math. Mittermüller, Buchhändler, 10 m. **Schwabach.** C. Büttner, Kaufmann, 2 m.; Deschauer, k. Rektor, 2 m.; Donle, Forstmeister, 3 m; Haag, Mehlreisender, 2 m; C. Hochreuther, Kaufmann, 2 m; N. Hochreuther, Kaufmann, 2 m.; Hüttlinger, Kaufmann, 2 m.; Leitner, Bierbrauer, 1 m.; Nefs, Studienlehrer, 1 m.; Ott, Schreinermeister, 1 m.; Rapp, Steueraufseher, 1 m.; Richter, Kaufmann, 2 m; Rupp, Schreinermeister, 1 m.; Sammetreuther, Bierbrauer, 2 m.; Schmauser, Nadelfabrikant, 2 m.; Seifert, Rentbeamter, 2 m.; Stählein, Präparandenlehrer, 1 m.; Wiefsner, Landrat, 2 m.; Zinsmeister, Aufschlageinnehmer, 1 m.; Zitzner, Fabrikant, 2 m. **Stuttgart.** Wilhelm Fetzer, Kaufmann, 2 m. **Zwickau.** Franz Häcker, Kaufmann und Eisenhändler, 3 m.; Willibald Jacob, Kaufmann, 3 m.; W. Kiehle, Stadtrat u. Fabrikbesitzer, 3 m.; C. F. Rau, Seilfabrikbesitzer, 4 m.; C. Reich, Oberapotheker, 3 m.; A. H. Stiehler, Fabrikdirektor, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Wien. Ferdinand Kwisda, Apotheker zum heil. Markus, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. F. von Brakenhausen, Regierungsrat: Medaille des Prinzregenten Luitpold von Bayern, nach dem Wachsmodell des Herrn Geschenkgebers gegossen. Geschäftsführender Ausschufs zur Herstellung einer Rudolf Virchow-Medaille: Grofse Medaille auf Rudolf Virchow, entworfen von Anton Scharff, Bronze. Julius Kopf-Vérone,

Schriftsteller: 61 in- und ausländische Münzen, meist kupferne, 18.—19. Jahrhundert. — **Beuthen OS.** Landgerichtsrat Karl August Slowig (†): Stockuhr mit geschnitztem Gehäuse, 18.–19. Jahrhundert. — **Celle.** J. B. Lauenstein: Eiserner Schlüssel. 17. Jahrhundert. — **Dresden.** J. Paul Liebe, Dampffabrik diefät. Präparate: Goldwage. 18. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Friedrich Wilhelm Langenbach, Privatier (†): Russisches Gewehr, 18.—19. Jahrhundert. — **Wien.** Anton Scharff, k. u. k. Kammermedailleur: Bronzemedaille auf Friedrich Traugott Küntzing, desgl. auf Ritter Theodor von Sickel, beide Arbeiten des Herrn Geschenkgebers.

Ankäufe.

Zwei italienische Schilde, Mitte des 16. Jahrhunderts. Feld einer Thürfüllung, eingelegte Arbeit. 16. Jahrhundert. Holländischer Fensterladen. 16. Jahrhundert. Vier geschnitzte Tiroler Stühle, 17. Jahrhundert. Geschnittene Solnhofener Steinplatte mit zwei Pferdeköpfen, 16. Jahrhundert. Vier Spitzenkrägen. 17.—18. Jahrhundert. Frauenhut zur Trauer, 17.—18. Jahrhundert. Medaille des Administrators Johann Kaspar II. von Ampringen 1664; desgl. des Georg Wilhelm von Liegnitz-Brieg, 1675; desgl. Friedrichs II. von Preufsen auf den Breslauer Frieden 1742.

Depositum.

6 Stoffreste aus einem griechischen Grabe, 3—100 vor Christo.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Braunschweig. Direktion der braunschweigischen Bank: 2 Zehnthalerscheine der braunschweigischen Bank von 1869. — **Marburg.** Oskar Ehrhardt, Universitätsbuchh.: Schürmann, Plan von Marburg, 1889. — **Marktbreit.** Richard Plochmann, Pfarrer: Zweiter Abschnitt eines neulich geschenkten Flugblattes, Holzschnitt, ca. 1530. — **München.** Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg, Rittmeister a. D.: 4 exlibris. — **Nürnberg.** Hans Röfsner, Professor: Brotbillet aus dem Teuerungsjahre 1847. — **Weissenburg.** Wilhelm Kohl, Apotheker: Photographie eines zu Weissenburg gefundenen römischen Maskenhelms und eines Bronzegriffes. **Ungenannter:** 375 Blätter mit über 500 einzelnen Handzeichnungen zu vergleichend anatomischen und entwicklungsgeschichtlichen Arbeiten von Geheimrat Professor Karl Gegenbaur.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. Dr. Herzog, Staatsarchivar: Ders. u. Rahn, Christoph Silberysen, Abt von Weltingen, und eine rheinische Bilderfolge des XV. Jahrhunderts in Zürich. o. J. 8. — **Amsterdam.** Deutscher Hilfsverein: Neunter Jahresbericht. 1891. 8. — **Augsburg.** M. Ruith, Oberstlieutenant: Ders., der Kriegszug der Nürnberger in das Engadin unter Willibald Pirkheimer im Jahre 1499. 1891. 8. Sonderabdruck. — **Baden** in Österr. Prof. Dr. Janauschek, Mitglied des Stiftes Zwettl: Ders., bibliographia Bernardina. 1891. 8. — **Bamberg.** C. C. Buchnersche Verlagsbuchh.: Trost, König Ludwig I. von Bayern. 1891. 8. — **Berlin.** Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; Mappe III. 1891. 2. Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, kgl. preufs. Ingenieurhauptmann a. D.: Ders., Beschreibung der Kriegsthaten des General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein; 2. Ausgabe. 1892. 8. G. Grotesche Verlagsbuchh.: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. Hsg. v. Wilhelm Oncken; IV. 5 u. 6, 2. 1892. 8. Springer, Albrecht Dürer. 1892. 8. Hans Lüstenöder, Verlagsbuchh.: Hohenzollerische Forschungen. Hsg. v. Dr. Ch. Meyer; erster Halbb. des ersten Jhg. 1891. 8. Fr. Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst. Hsg. v. Frieda Lipperheide; Lief. 2. 1892. 2. Gebr. Radetzki, Hofbuchh.: Bienengräber, die Rose in Geschichte und Dichtung. 1891 8.

Touristen-Club für die Mark Brandenburg: Bücher-Bestand. 1889. 8. Jahresbericht; 4. 6, 7. 1887, 1889, 1890. 8. Satzungen. 1889. 8. — **Bern.** Staatskanzlei des Kantons Bern: Fontes rerum Bernensium; Bd. 4—6. 1889—1891. 8. — **Bonn.** Prof. Dr. Hugo Loersch, Geheimer Justizrat: Ders., die Rolle der Aachener Goldschmiedezunft vom 16. April 1573. 1892. 8. Sonderabdr. — **Breslau.** Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat v. Juncker, kgl. Regierungspräsident: Lutsch, die Kunstdenkmäler des Reg.-Bezirks Liegnitz; Lief. 4. 1891. 8. Wilh.Gottl. Korn, Verlagsh.: 150 Jahre Schlesische Zeitung. 1742—1892. 1892. 8. — **Bromberg.** Lüdemann, Regierungsrat: Historicus, Anmerkungen zu dem Familiennamen Lüdemann. 1892. 8. — **Dresden.** L. Ehlermann, Verlagsh.: Goedeke, Grundrifs zur Geschichte der deutschen Dichtung; Bd. 4, Abt. 1. 1891. 8. Heinrich J. Naumann, Verlagsh.: Der Briefwechsel des M. Cyriacus Spangenberg. Gesammelt und bearbeitet von H. Rembe. 1888. 8. — **Dubuque** (Jowa). Ns. Gonner, Redakteur der »Luxemburger Gazette«: Reuland, Erzählungen aus dem Luxemburger Volksleben alter und neuer Zeit. 1891. 8. — **Düsseldorf.** L. Schwannsche Verlagsh.: Reichensperger, zur Charakterisirung des Baumeisters Friedrich Freiherrn von Schmidt. o. J. 8. L. Vofs & Co., Kgl. Hofbuchdr.: v. Below, die Entstehung der deutschen Stadtgemeinde. 1889. 8. Goecke, das Königreich Westphalen. 1888. 8. Harlefs, Beiträge zur Kenntnis der Vergangenheit des Bergischen Landes. 1890. 8. — **Erlangen.** Gg. Vestner, Kanzleifunktionär an der k. Universität: Ders., Bestimmungen über die Aufnahmeprüfung für die protestantischen Pfarramts-Kandidaten. o. J. 8. Ders., Promotions-Ordnungen für Mediciner, Juristen, Philosophen und Theologen. 1889. 8. Ders., die Prüfungsvorschriften für Juristen und der Vorbereitungsdienst zum Richteramte, a) Sammlung der in Bayern geltenden Vorschriften. b) Sammlung der in Preufsen geltenden Vorschriften. o. J. 8. Ders., Verzeichnis der an den Universitäten Erlangen, München und Würzburg, dann Berlin, Bonn etc. existirenden Universitäts-Stipendien etc. 1890. 8. — **Freiberg i. S.** Gerlachsche Buchdruckerei (Heinrich Gerlach): Freiberger Stadt-, Land- und Berg-Kalender auf das Jahr 1892. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsh.: Gruber, der Positivismus vom Tode August Comte's bis auf unsere Tage. 1891. 8. Hellinghaus, deutsche Poesie von den Romantikern bis auf die Gegenwart. o. J. 8. Koch, die Karmeliterklöster der Niederdeutschen Provinz. 1889. 8. Lindemann, Geschichte der deutschen Litteratur; 6. Aufl. 1889. 8. Quetsch, Geschichte des Verkehrswesens am Mittelrhein. 1891. 8. Zimmermann, die Universitäten Englands im 16. Jahrhundert. 1889. 8. — **Guben.** Dr. H. Jentsch: Ders, das Gräberfeld bei Rusdorf, Kreis Crossen a. d. O. 1891. 8. Sonderabdr. — **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlagsh.: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunst-Denkmäler der Provinz Sachsen; H. 14. 1891. 8. — **Hamburg.** Museum für Kunst und Gewerbe: Bericht für das Jahr 1890. 1891. 8. — **Hannover.** Architekten-Verein: Hannoverland in Wort und Bild. o. J. 2. Hahnsche Buchh.: Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit; Bd. 1. 1891. 4. Monumenta Germaniae historica. Deutsche Chroniken; Bd. 3, Abt. 1. 1891. 4. Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum . . Annales Fuldenses. 1891. 8. — **Jena.** Hermann Costenoble, Verlagsh.: Engel, der Zonentarif. o. J. 8. Ders., Eisenbahnreform. 1888. 8. Mantegazza, die Ekstasen des Menschen. 1888. 8. Ders., das heuchlerische Jahrhundert. o. J. 8. Ders., die Hygieine der Liebe. o. J. 8. Ders., die Physiologie der Liebe. o. J. 8. Ders., die Physiologie des Hasses. o. J. 8. Ders., anthropologisch-kulturhistorische Studien über die Geschlechtsverhältnisse des Menschen. o. J. 8. Schrader, linguistisch-historische Forschungen zur Handelsgeschichte und Warenkunde. 1886. 8. Ders., über den Gedanken einer Kulturgeschichte der Indogermanen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage. 1887. 8. Ders., Sprachvergleichung und Urgeschichte. 1890. 8. Schmidt, praktische Baukonstruktionslehre; Bd. 2, Abt. 1 u. 2. o. J. 2. Simon, Kaiser Wilhelm und sein Reich. 1888. 8. — **Jülich.** Prof. Dr. Kuhl, Progymnasialrektor: Ders., Geschichte des früheren Gymnasiums zu Jülich; I. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Carl Kellner, Antiquariat für Litteratur und Kunst: Sternfeld und Kellner, zahnärztliche Bücherkunde; Lief. 1—5. o. J. 8 — **Kempten.** Jos. Köselsche Buchh.: Baumann, Geschichte des Allgäus; H. 25. o. J. 8. — **Leipzig.** Börsenverein: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels; XV. 1892. 8. F. A. Brock-

haus, Verlagsh.: Historisches Taschenbuch; 6. Folge, Jhg. 11. 1891. 8. Gustav Fock, Buchh.: Köster, die Wormser Annalen. 1887. 8. Schlösser, zur Geschichte und Kritik von Friedrich Wilhelm Gotter's Merope. 1890. 8. C. L. Hirschfeld, Verlagsh.: Stein, die akademische Gerichtsbarkeit in Deutschland. 1891. 8. Durch die B. G. Teubnersche Verlagsh. in Leipzig erhielten wir nachfolgende Schulprogramme: Verzeichnis der Programme, welche im Jahre 1892 von den höheren Schulen Deutschlands (ausschl. Bayerns) veröffentlicht werden. 1891. 4. Amersbach, Aberglaube, Sage und Märchen bei Grimmelshausen. 1891. 4. Badke, Beiträge zur Lehre von den französischen Fürwörtern. 1891. 4. Bergmann, zur Geschichte des Romzuges Ruprechts von der Pfalz. 1891. 4. Besler, die Ortsnamen des lothringischen Kreises Forbach; T. 2. 1891. 4. Böttger, das Subrektorat der Wriezener Schule 1706—1793. 1891. 4. Brägelmann, die von dem Mittelalter zur Neuzeit überleitenden Ereignisse, betrachtet in ihren weiter umgestaltenden Wirkungen; II. 1891. 8. Friedrich, über Hohenzollern-Dramen. 1891. 4. Gittermann, der Bau des Herzoglichen Neuen Gymnasiums zu Braunschweig. 1891. 4. Glöckner, Rodolphe Töpffer. 1891. 4. Hense, das dreihundertjährige Jubiläum der Warburger Schützen. 1891. 4. Höhler, Geschichte des Realprogymnasiums zu Ettenheim. 1891. 8. Kästner, Rochlitz und seine Umgebung. 1891. 8. Kippenberg, über Goethes »Claudine von Villa Bella«. 1891. 4. Mushacke, Beiträge zur Geschichte des Elfenreiches in Sage und Dichtung. 1891. 4. Netoliczka, zu Heines Balladen und Romanzen. 1891. 4. Ohly, Königtum und Fürsten zur Zeit Heinrichs IV.; II. 1891. 8. Peters, Beiträge zur Jugendgeschichte Oktavians. 1891. 4. Riemann, die Ortsnamen des Herzogtums Coburg. 1891. 4. Roth, der siebenbürgische Fürst Gabriel Báthori von Somlyó (1608—1613). 1891 4. Schnarrenberger, die Pfahlbauten des Bodensees. 1891. 4. Seraphin, römisches Badeleben. 1891. 4. Staigmüller, Dürer als Mathematiker. 1891. 4. Wagner, der gegenwärtige Lautbestand des Schwäbischen in der Mundart von Reutlingen. 1891. 4. Weinert, Zeittafeln über den Unterricht in der Geschichte. 1891. 8. Wolff, deutsche Dorf- und Stadtnamen in Siebenbürgen. 1891. 4. Ziegler, zur Geschichte des Schulwesens in der ehemal. freien Reichsstadt Überlingen. 1891. 4. Zinzow, die erst sächsisch-fränkische, dann normannische Mirmannsage nach Inhalt, Deutung und Ursprung. 1891. 4. Zürn, die Lektüre der Hamburgischen Dramaturgie Lessings in der Oberprima; III. 1891. 4. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht für das Jahr 1891; I. 1891. 8. — **Milwaukee.** Public Museum: First annual report. 1883. 8. — **Minden (W.).** J. C. C. Bruns' Verlag: Schwebel, Renaissance und Roccoco. 1884. 8. Trinius, Hamburger Schlendertage. 1892. 8. Ders., Thüringer Wanderbuch; Bd. 1—4. 1886—1890. 8. — **München.** Max Kellerers k. b. Hofbuchhandl.: Gebele, Peter v. Osterwald. 1891. 8. Herm. Freiherr v. Reitzenstein, Rat des kgl. bayer. Verwaltungsgerichtshofes: Ders., Geschichte der Familie von Reitzenstein; Teil I, Lief. 3. 1891. 8. Ungenannter: Kirchhoff, Bericht der Central-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde. 1891. 8. Karl v. Vallade, Oberst a. D.: Ders., die Belagerung von Neuburg a. D., 1703. 1889. 8. — **New-York.** Dr. Fr. Hoffmann: Ders., das germanische Nationalmuseum. Separatabdr. aus der Pharmaceutischen Rundschau Bd. IX, Nr. 12. 2. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht. 1891/92. 8. G. P. J. Bieling-Dietz, k. b. Hofbuchdruckerei: Katalog über Schriften, Einfassungen und Vignetten. o. J. 8. J. L. Stich, Buchdruckerei: Nirschl, die Universitätskirche in Würzburg. 1891. 2. — **Hoch-Paleschken** (Westpr.). Rittergutsbesitzer Treichel: Ders., Besprechung von »Schütte, die Tucheler Haide« in der Danziger Zeitung Nr. 19200. 1881. 2. Time and fare tables of the South Australian railways and tramways. 1890. 8. Allgemeine akademische Zeitung; 1862, Nr. 1—13. 8. — **Strafsburg.** Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl., Lief. 2. 1892. 8. — **Ulm.** Dr. Reinold Kapff: Ders., deutsche Vornamen mit den von ihnen abstammenden Geschlechtsnamen. 1889. 8. — **Upsala.** Claes Annerstedt: Brunn, Norges Stavkyrkor. 1891. 8. — **Warschau.** Mathias Bersohn: Ders., Martinus Teophilus Polak. 1891. 2. — **Washington.** The Corcoran Gallery of Art: Catalogue; 52. Edit. 1890. 8. — **Weissenburg.** Wilh. Kohl, Apotheker: Ders., das Römerkastell Biricianis. 1891. 8. — **Werden.** Wilh. Flügge, Buchdruckerei-

besitzer: Ders., Chronik der Stadt Werden, nebst erstem und zweitem Ergänzungshefte. 1887—1891. 8. — **Wien.** K. u. k. Oberkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. 13. 1891. 2. A. Hartlebens Verlagsh.: Rosegger, persönliche Erinnerungen an Robert Hamerling. 1891. 8. — **Wiesbaden.** v. Cohausen, Oberst a. D.: Ders., der römische Grenzwall. o. J. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Aachener Geschichtsverein: Zeitschrift; Bd. 13. 1891. 8. — **Bergen.** Bergens Museum: Aarsberetning for 1890. 1891. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher; H. 91. 1892. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands; Jhg. 1890. 1891. 8. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch; Jhg. 1. 1891. 8. — **Budapest.** Ungarische Akademie der Wissenschaften: Historische Abhandlungen; XIV, 10. XV. 1. 1891. 8. Sozialwissenschaftliche Abhandlungen; XI. 1—4. 1890. 1891. 8. Archäologischer Anzeiger; n. F. X, 3—5. XI, 1—3. 1890. 8. Archäologische Mitteilungen; XVI. 1890. 2. Monumenta Hungariae Juridico-Historica. Corpus statutorum Hungariae municipalium; tom. II, pars 2. 1890. 8. Gindely, Dokumentensammlung zur Geschichte Gabr. Bethlens. 1890. 8. Szilágyi, Siebenbürgen und der Nord-Ost-Krieg. 1890. 8. Velics, Defteren der türkischen Schatzkammer in Betreff Ungarns; II. 1890. 8. (Alle Werke in ungarischer Sprache.) — **Dresden.** K. S. Altertumsverein: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen; H. 15. 1891. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländ. Alterthümer: Jahrbuch; Bd. IX, H. 2. 1891. 8. — **Freiberg i. S.** Freiberger Altertumsverein: Mitteilungen; H. 27. 1891. 8. — **Freiburg i. B.** Gesellschaft für Förderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften: Zeitschrift; Bd. X. 1891. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen; Jhg. 23. 1891. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen; Sommerhalbj. 1892. 1892. 4. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Alterthumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen; Bd. II, H. 3. 1892. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift; Jhg. 1891. 1891. 8. — **Heidelberg.** Universität: Schröder, die deutsche Kaisersage. 1891. 4. — **Helsingfors.** Finnischer Altertums-Verein Aikakanskirja: Finska fornminnesföreningens tidskrift; XII. 1891. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift; 3. Folge, H. 35. 1891. 8. — **Köln.** Historicher Verein für den Niederrhein: Annalen; H. 53. 1891. 8. — **Kopenhagen.** Académie royale des sciences et des lettres: Bulletin pour 1891; No. 2. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia; tom. XII. 1891. 2. Pamiętnik Wydzialu filologicznego i historyozno-filozoficznego; t. 8. 1890. 2. Rozprawy Wydzialu historyczno-filozoficznego; ser. I, t. 25; ser. II, t. 1 u. 2. 1891. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen; Bd. 27. 1891. 8. — **Luxemburg.** L'institut royal grand-ducal: Publications de la section historique; vol. 39. 41. 42, 1. 1890. 1891. 8. — **Magdeburg.** Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstiftes Magdeburg: Festschrift zur 25jährigen Jubel-Feier. 1891. 2. — **Mannheim.** Alterthums-Verein: Manchot, Kloster Limburg a. H. 1892. 2. — **München.** Historische Commission der königl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Lief. 161—165. 1891. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde; Bd. 49. 1891. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt; Jhg. 54. 1890. 8. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück: Mitteilungen; Bd. 16. 1891. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen; XXXI. Vereinsjahr 1891. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein: Neujahrsblatt auf das Jahr 1892. 4. — **Stettin.** Gesellschaft für pommersche

Geschichte und Altertumskunde: Böttger, die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungs-Bezirks Köslin; II. 2. 1890. 8. Monatsblätter; Jhg. 1890 und 1891. 8. Baltische Studien; Jhg. 41. 1891. 8. — **Stockholm.** Kongl. vitterhets historie och antiquitets akademien: Antiquarisk Tidskrift för Sverige; D. 8, H. 3 u. 4, D. 9, H. 3. D. 10, H. 7. D. 11, H. 4. 8. — **Utrecht.** Provinciaal Utrechtsch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen: Aantekeningen van de sectie-vergaderingen. 1891. 8. Verslag der algemeene vergadering. 1891. 8. Werken; nieuwe serie, Nr. 57. 1891. 8. — **Wien.** K. k. statistische Central-Commission: von Inama-Sternegg, die persönlichen Verhältnisse der Wiener Armen. 1892. 2. Verein für Landeskunde von Nieder-Österreich: Blätter des Vereins etc.; n. F., XXIV. Jhg. 1890. 8. Festgabe . . aus Anlafs des fünfundzwanzigjährigen Jubiläums 1864—1889. 1890. 8. Topographie von Nieder-Österreich; Bd. 2, Bogen 49—64. 1891. 4. Urkunden-Buch von Nieder-Österreich; Bd. I, Bogen 41—53. 1891. 8.

Ankäufe.

J. D. J. V. D., ein schön new Liedt vonn der Löblichenn altenn Deütschenn Hanse. Pap.-Hd. 1600. 4. Holtzmann, new erfundene vnd zugerichtete güldene Kette . . d. i. Kurtze . . Erklärung des lieben heiligen Vater Vnsers. 1635. 4. Werckmeister, musicae mathematicae hodegus curiosus, oder Richtiger Musicalischer Weg-Weiser . . 1687. 4. Ders., der edlen Music-Kunst Würde, Gebrauch und Mifsbrauch . . 1691. 4. Ders., musicalische Temperatur, Oder . . Unterricht, wie man durch Anweisung des Monochordi Ein Clavier . . wol temperirt stimmen könne . . 1691. 4. Ders., hypomnemata musica, oder musicalisches Memorial . . 1697. 4. Ders., erweiterte und verbesserte Orgelprobe. 1698. 4. Ders., die Nothwendigsten Anmerkungen und Regeln, Wie der General-Bafs Wol könne traktiret werden. 1698. 4. Ders., Cribrum musicum Oder Musicalisches Sieb. 1700. 4. Ders., harmonologia musica Oder Kurtze Anleitung zur Musicalischen Composition. 1702. 4. Ders., Organum Gruningense redivivum, Oder Kurtze Beschreibung des in der Grüningischen Schlofs-Kirchen Berühmten Orgel-Wercks. 1705. 4. Ders., Paradoxal-Discourse, Oder Ungemeine Vorstellungen, Wie die Musica einen hohen und Göttlichen Uhrsprung habe. 1707. 4. Bötzen, der weit-berühmte Musicus und Organista . . Andreas Werkmeister. 1707. 4. Beehr, bellum musicum, oder musicalischer Krieg. 1701. 4. Winckelmann, Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke in der Malerey und Bildhauerkunst. 1756. 4. Ders., Versuch einer Allegorie, besonders für die Kunst. 1766. 4. Ders., Abhandlung von der Fähigkeit der Empfindung des Schönen in der Kunst, und dem Unterrichte in derselben. 1771. 4.

Archiv.

Ankäufe.

Briefe von Eleonore, Gemahlin Kaiser Ferdinands III., Amalia Wilhelmine, Gemahlin Josephs I., Maria Amalia, Gemahlin Karls VII., Karoline, Gemahlin König Max Josephs von Bayern, Wilhelmine Friederike Sophie, Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth, Bettina von Arnim, Fürstin Galitzin, Gräfin Hahn-Hahn, der Karschin, Charlotte Kestner, Louise von Klencke, Frau von Krüdener, Friederike Oeser, Charlotte von Schiller (2), Christiane Schlegel, geb. Lucius, Helene Schubartin, Charlotte von Stein, Gräfin von Zinzendorf, Cl. Brentano, Ad. v. Chamisso, Andreas Gryphius, Hauff, Hofmann von Hofmannswaldau, E. Chr. v. Kleist, J. M. Miller, Novalis, M. Opitz.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Ankäufe.

2 hölzerne bemalte Standgefäfse ohne Deckel, 17. Jahrhundert. Hero, Schachtafeln der Gesuntheyt. 1533. 8. Brasavolus, examen omnium Catapotiorum, uel pilularum quarum apud Pharmacopolas usus est. 1543. 8.

Fundchronik*).

Wiesbaden, 14. November. Im benachbarten Schierstein a. Rh. wurden bei der Aushebung eines Baugrundes im Löfs vier Grabstätten mit Skeletten entdeckt, die der neolithischen Periode entstammen. Ferner fand man eine »Mardelle« oder Trichterwohnung mit Töpfereien, wie sie den steinzeitlichen Pfahlbauten des Bodensees eigen sind. Ein Kochgefäfs hat statt der Henkel einfache Durchbohrung zur Aufnahme einer Schnur. (Korrespondenzblatt der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 11.)

Auf einer kleinen Anhöhe in der Nähe der Wiesen von Bonitz (Anhalt) wurden zwei sehr gut erhaltene schwarzirdene Gefäfse gefunden, die ineinander standen. Gefüllt waren dieselben mit Aschen- und Knochenresten; sie hatten kleine Henkel und mafsen 30 cm, bez. 12 cm. im Durchmesser. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 17.)

Auf einem isolierten Berge, nordwestlich vom Liebschauer Berge, Kreis Dirschau, Westpreufsen, wurde eine Steinkiste entdeckt, die zwei Gesichtsurnen und zwei gewöhnliche Urnen enthielt. In einer zweiten Steinkiste, die 30 m. davon lag, wurden ebenfalls zwei Gesichtsurnen entdeckt. Die sehr interessanten Urnen sind näher beschrieben und erläutert in den »Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde Nr. 5«. Besonders bemerkenswert ist u. a., dafs auf einer Urne auch ein Mann zu sehen ist, der ein Tier an der Leine hat. Eine andere Urne zeigt die Darstellung eines triangulären Dolches.

Braunschweig. Bei dem Dorfe Beierstedt, unweit Jerxheim, wo früher schon vorgeschichtliche Thongefäfse beim Pflügen gefunden worden, sind durch regelrechte Grabungen 47 Gräber aufgedeckt worden, denen man 23 grofse Urnen, 18 Deckel und 20 kleinere Beigefäfse entnahm. Die Urnen enthielten sämtlich verbrannte Knochenreste, daneben Bronzegegenstände, wie: Spangen, Nadeln, glasartige Perlen und Messerchen. (Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 597.)

Baden-Baden. In der Mitte der Stadt wurde beim Neubaue des Rathauses eine Höhle entdeckt, deren Höhe 3 bis 10 m. und deren Breite 3 bis 5 m. beträgt. Fundstücke, die man herausholte, gehören der römischen und vorrömischen Zeit an. Da die Höhle mit Wasser gefüllt war und noch nicht ganz ausgepumpt ist, steht eine endgültige Untersuchung noch aus. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 299.)

In Strebersdorf in Niederösterreich wurde im vergangenen Frühjahre eine 13 mm. im Durchmesser haltende römische Kupfermünze, die wahrscheinlich von Konstantin dem Grofsen herrührt, gefunden.

(Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 100.)

Bei der Ziegelei in Chur wurden letzter Tage verschiedene Altertümer zu Tage gefördert, unter Anderm auch eine Münze aus der Zeit des Kaisers Konstantin.

(Münchner Neueste Nachr. Nr. 568.)

Im Wehnthal (Zürich) wurden bedeutende Überreste alter Römerniederlassungen aufgedeckt. (Münchner Neueste Nachr. Nr. 568.)

Zürich. In der Gegend des Pfäffikoner Sees, in der Nähe von Ottenhausen, wurden die Mauern einer römischen Villa entdeckt, welche aus römischen Ziegeln und sehr gutem Mörtel in einer Dicke von 30 cm. hergestellt waren. Besonders interessant ist die dabei aufgefundene römische »Badewanne«; diese Badeanlage mifst 3 m. in der Länge, 2 m. in der Breite und 1 m. in der Tiefe. (Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 75.)

*) Zu der Notiz über den Fund aus Nettersheim in der vorigen Nummer, welche wir dem Reichsanzeiger entnommen haben, bemerken wir nachträglich, dafs wir zwar wiederholt schon erklärt haben, dafs wir es nicht lieben, auch wenn der Inhalt einer solchen Fundnotiz uns Bedenken erregt, Korrekturen anzubringen wo wir nicht selbst die Sache prüfen konnten, weil daraus nur neue Mifsverständnisse entstehen müssen. In solch klaren Fällen, wie dort, hätte jedoch die Bemerkung, dafs die angeblichen Helme wol jedenfalls Schildbuckeln sind, als Anmerkung beigefügt werden dürfen. Es war dies auch beabsichtigt und ist nur durch einen Zufall unterblieben.

Bei Waldshut untersuchte Geheimer Hofrat Wagner die Fundamente und Mauern eines gröfseren, römischen Gebäudes. Im ganzen konnten neun Räumlichkeiten nachgewiesen werden, darunter ein Bade- und ein Heizraum. Militärischen Zwecken hatte der Bau nicht gedient; es war eher eine Villa mit landwirtschaftlicher Anlage. Aufser wenigen gröberen und feineren Topfscherben, zwei Stückchen von gegossenen Glasplatten und einer eisernen Speerspitze fanden sich keine Einzelgegenstände vor. Der eingehendere Bericht steht im Korrespondenzblatt der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10 u. 11.

Dambach bei Wassertrüdingen, 12. Dezember. Nächst der benachbarten Hammerschmiede, richtiger Kreutmühle, wurde ein längst vermutetes Römerkastell in seinen Grundmauern ausgegraben, wobei Münzen, Eisen- und sonstige Metallgegenstände, Inschriftensteine, Gefäfse- und Ziegelbruchstücke gefunden wurden.
(Fränkische Zeitg. Nr. 298.)

In Wiltingen an der Saar wurde ein römischer Mosaikboden von sehr schöner Zeichnung entdeckt. Bei weiteren Ausgrabungen fand man Leitungen von Heizungen, sowie Wasserleitungen von Hohlziegeln. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 298.)

In der Feldmark Techow wurde eine »wendische Mühle« gefunden, die aus zwei auf einander passenden Steinscheiben besteht, von denen die obere mit einem durchgehenden, die untere mit einem kleineren und nur 3 cm. tiefen Loche versehen ist.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 18.)

Beim Ausgraben eines Kellers in Zürich wurde in einer Tiefe von 50 cm. unter dem Strafsenniveau ein über das ganze Terrain sich hinziehender Pflastergufs von 7 cm. Dicke aufgefunden, und darunter stand ein Mörser aus feinkörnigem Sandsteine, dessen äufserer Durchmesser 28 cm. beträgt. Das Gerät scheint eher frühmittelalterlichen, als römischen Ursprungs zu sein. Abgebildet im Anz. f. schweiz. Altertumskunde Nr. 4.

In der Kirche der ehemaligen Benediktiner-Abtei von St. Pantaleon in Köln wurden drei geschichtlich bedeutsame Grabstätten entdeckt: der Sarg der Griechin Theophano, Gemahlin Ottos II., die Gebeine des Erzbischofs Bruno von Köln, des Bruders Otto I., und die Grabstätte des Abtes Hermann von Zütphen. Der Erzbischof ist in der denkbar einfachsten Weise, wie ein Mönch, begraben worden; jede Andeutung der bischöflichen Würde fehlt. Sein Grab scheint nach einer gefundenen Jahreszahl 1747 geöffnet worden zu sein. Die Gebeine der Kaiserin Theophano, die ursprünglich an einem anderen Orte beigesetzt worden waren, liegen in einem 62 cm. langen und 39 cm. breiten Sarge, dabei befanden sich Stoffreste, Seide und Byssus. Die Gewandung des Kölner Benediktiner Hermann von Zütphen ist noch ziemlich erhalten. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 23 u. 24.)

Meran, 14. Januar. Bei St. Martin in Passeier auf einer Waldlichtung in der Nähe des Schildhofes Baumkirchen, wo einst nach der Sage ein »Königshof« gestanden haben soll, wie der Platz im Volksmunde noch heifst, wurden Mauern blofsgelegt, die sehr sauber aus Quadern bis zu 2 m. Dicke gearbeitet waren. Auch die Reste eines Wachtturmes wurden gefunden. An kleineren Fundobjekten ergaben sich ein paar Hufeisen und ein eiserner Ring. (Allgem. Ztg. Nr. 17.)

In der Kirche zu Tiefenbronn bei Pforzheim sind alte Wandmalereien vom Jahre 1485 entdeckt worden, die erhalten werden sollen. Im nördlichen Teile der Kirche ist ein grofses Gemälde, welches darstellt, wie Gott Vater die Pest über die Menschheit aussendet, die Christus und Maria abzuwenden suchen. Im Chore sind gleichfalls einige Malereien zum Vorschein gekommen, ein schöner Christuskopf mit Nimbus und Maria mit dem Kinde. Der eingehendere Bericht findet sich im Christlichen Kunstblatt Nr. 12.

Im Thale der Dubissa, Kreis Korno, fanden Bauern jüngst ein menschliches Gerippe, welches in einer Rüstung steckte, einen Topfhelm trug und auf dessen Brust eine »Eisenplatte« lag. Man bemerkte aufserdem Spuren der Kleidung. Der Fund kam ins Wilnasche archäologische Museum. Man vermutet darin einen Deutschordensritter des 13. Jahrhunderts. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

In Strassburg ist beim Abbruch des »Drachenschlöfschen« in den Grundmauern eine spitzzulaufende, konische Glasflasche entdeckt worden, die hermetisch verschlossen ist und eine Flüssigkeit, wahrscheinlich Wein, enthält. Der Fund wird, nach mitgefundenen Münzen zu schliefsen, dem 14. Jahrhunderte angehören. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

Auf der Ruine Werdegg bei Pfäffikon, einer durch Brand zerstörten Burg, hat H. Messikommer Ausgrabungen vorgenommen und eine Anzahl steinerner Ballistenkugeln gefunden, ferner eine mittelalterliche Eisenscheere, eine Sichel, zwei kleine Glocken, die eine aus Bronze, die andere aus Eisen, und drei vollständige Topfkacheln; die anderen Kacheln des gothischen Ofens waren völlig fragmentirt. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

Im Laufe des Sommers wurden in Zörbig (Provinz Sachsen) eine Anzahl Ofenkacheln gefunden, die entweder dem ausgehenden 15. oder beginnenden 16. Jahrhunderte angehören. Die Kacheln kamen in das Provinzialmuseum zu Halle.

(Der Sammler Nr. 21.)

Weissenburg a. S., 5. Februar. Gelegentlich der Renovierungsarbeiten in der St. Andreaskirche wurde am Altare die hintere Wand abgenommen und in dem nun zugänglichen Altartische fanden sich acht ca. 40 Centimeter hohe, aus Thon gefertigte Apostel vor, sowie eine sehr schön gearbeitete Kiste, deren Inhalt hauptsächlich aus den verschiedenartigsten Reliquien bestand. (Fränkischer Kurier Nr. 68.)

Tessin. In Mezzovico am Monte Ceneri fand man eine Vase mit Goldmünzen, welche das Bildnis Ludwig IX., des Heiligen, tragen.

(Anz. f. Schweiz. Altertumskunde Nr. 4.)

In Zörbig (Provinz Sachsen) wurden am 17. April drei sächsische Silberthaler des 16. Jahrhunderts und zwei Schmuckketten, die wol aus derselben Zeit sind, gefunden. Die Ketten messen 132 cm., bezw. 107 cm. Ferner fand sich eine Wandfliese aus dem 16. Jahrhunderte. (Der Sammler Nr. 21.)

Arolsen, 5. Januar. In dem Dörfchen Wichte bei Melsungen hat ein Bauer beim Umgraben eines Feldes zwischen Steinen vermauert eine Anzahl gut erhaltener Münzen von der Gröfse eines Fünfmarkstückes gefunden. Die Münzen stammen aus der zweiten Hälfte des 16. und dem Anfange des 17. Jahrhunderts; sie sind spanischen, schweizerischen, braunschweigischen und sächsischen Ursprunges.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 9.)

In Meiningen wurden beim Graben eines Kellers viele alte Silbermünzen, sowie ein vergoldeter Kelch gefunden. (Münchener Neueste Nachr. Nr. 19.)

In der Zörbiger Ackerflur (Prov. Sachsen) wurde ein Goldstück der Stadt Metz vom Jahre 1626 gefunden. Auf dem Avers zeigt es die Jahreszahl und den heiligen Stephan mit der Legende »S(anctus) Stepha(nus) Prothom(artyr)«, auf dem Revers befindet sich ein nicht mehr erkennbares Wappen in einer sechsteiligen Rankenrosette mit der Umschrift: »Florenvs Civitat(is) Metens(is)«. (Der Sammler Nr. 21.)

In einem alten Weidenstocke im Fichtelgebirge wurde eine gröfsere Anzahl Münzen aus dem 30jährigen Kriege gefunden. (Nürnberger Stadtztg. Nr. 5.)

Borna (Königreich Sachsen), 30. November. Im benachbarten Gnandorf wurde beim Ausroden eines Strauches eine Urne mit ca. 300 Thalern aus der Zeit des 30jährigen Krieges gefunden. Viele Münzen zeigten die Jahreszahl 1620.

(Nusmismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 12.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 2. März und April.

Chronik des germanischen Museums.
Stiftungen.

Zu Anschaffungen für die Sammlungen im Allgemeinen spendete, wie seit einer Reihe von Jahren, ein Freund des Museums, der nicht genannt sein will, 300 m., ferner Herr Pfarrer Dr. Probst in Unteressendorf 150 m. und Fabrikbesitzer C. Franck in Linz 50 m. Der jüngst zu Nürnberg verstorbene Privatier Peter Paul Böhmländer vermachte dem Museum zu gleichem Zwecke 100 m.

Sehr stattlich ist die Reihe der Beiträge, welche dem Museum zur Tilgung der Anleihe für die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung in jüngster Zeit zugegangen sind. Wir erhielten 200 m. von Sr. Erlaucht dem Grafen Adalbert zu Erbach-Fürstenau, dann von den städtischen Kollegien zu München 1000 m., zu Leipzig 500 m., zu Mainz 300 m., zu Erfurt und Freiburg i. Br. je 200 m., zu Danzig und Kiel je 150 m., zu Charlottenburg, Dortmund, Freiberg i. S., Gera, Halle a. d. S., Hildesheim und Posen je 100 m., zu Plauen 70 m., zu Dessau, Elbing und Harburg a. d. E. je 50 m., zu Bernburg 30 m. Der Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung übermittelte uns 50 m. Von Privaten spendeten zu demselben Zwecke: 200 m. Fabrikbesitzer Richard Merkel in Efslingen; je 50 m.: Kommerzienrat W. Franck in Ludwigsburg, Rentier Friedrich Hahn in Langensalza, Majoratsherr Karl Freiherr von Hardenberg auf Schlöben in Karlsruhe, Prof. Dr. Konrad Maurer in München, E. Papenhagen ebendaselbst, Kommerzienrat Karl Pustet in Regensburg, Anton Sedlmayr in München, J. Sedlmayr ebendaselbst, Rentier Rudolf Weifs in Langensalza; 40 m. Bankier Dr. Robert Simon in Königsberg; je 30 m.: Kohlenwerksbesitzer Ferdinand Kästner in Bockwa bei Zwickau, Bankier Fritz Mayer in Leipzig, Graf Otto von Schlieffen in Schwandt; je 25 m.: Tröltsch und Hanselmann in Weissenburg a. S., Kommerzienrat Siegfried Ullmann in Fürth; je 20 m.: Kommerzienrat Ed. Ahlborn in Hildesheim, Franz v. Dreyse in Sömmerda, Geh. Hofrat und Prof. Dr. R. Fresenius in Wiesbaden, Kaufmann Georg Polter in Leipzig, Kammerherr Otto Graf zu Rantzau-Rohlstorf auf Pronstorf, Freifrau M. von Reichenau-Krauskopf in Wiesbaden, Fabrikbesitzer E. Rexroth in Lohr, Ludwig Rosenthal in München, Rittergutsbesitzer Ernst Semmel in Gera, Prof. Dr. F. Wibel in Hamburg; je 10 m.: Bankier Dr. Wilhelm Ahlmann in Kiel, Gebrüder Aurnhammer in Weissenburg a. S., Hauptmann und Flügeladjutant S. K. Hoh. d. Grofsherzogs von Baden Freiherr von Gagern in Berlin, Grofshändler Karl Haffner sen. und Grofshändler Karl Haffner jr. in Kaufbeuren, Bergwerksbesitzer Dr. jur. Heintzmann in Wiesbaden, Geh. Rat F. von Heydebrandt u. d. Lasa, Exz., in Wiesbaden, Kommerzienrat Dr. Hermann Hoffmann in Salzungen, Geh. Kommerzienrat A. F. Mann in Rostock, Freiherr Konstantin von Neurath in Stuttgart, Rentner Georg Niedermayer in Straubing, Kommerzienrat Woldemar Wimmer in Annaberg; je 5 m.: Kommerzienrat Andersch in Posen, Rentner Christian Fischer in Homburg v. d. H., Kaufmann Ottomar Lägel in Greiz, Landwirt Ludloff in Billmuthausen, Hofjuwelier Max Rottmanner in München, Rittmeister a. D. Edmund Freiherr von Schäzler in Sulzermoos; je 3 m.: Rentner E. von Born in Wiesbaden, Graf Zeppelin in Ebersberg bei Konstanz.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Graf Hans Veit von Törring-Jettenbach, Erlaucht, 50 m.

Von öffentlichen Kassen: **Bamberg II.** Distriktsrat 20 m. **Bonn.** Stadtmagistrat (statt bisher 15 m.) 30 m. **Dürkheim.** Distriktsrat 25 m. **Frankenthal.** Distriktsrat 20 m. **Grünstadt.** Distriktsrat 20 m. **Halle a. S.** Stadtgemeinde (statt bisher 30 m.) 50 m. **Münchberg.** Stadtmagistrat (statt bisher 8 m. 60 pf.) 10 m. **Nabburg.** Distriktsrat 5 m. **Sebnitz.** Stadtrat 5 m. (Weiterbewilligung.) **Vilseck.** Distriktsrat 5 m. **Weiden.** Distriktsrat 10 m. **Zschopau.** Stadtrat 5 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld 5 m. **Fellin.** Literarische Gesellschaft 10 Rubel. **Friedrichshafen.** Verein für die Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung 20 m. **Genthin.** Verein der Altertumsfreunde 10 m. **Graz.** K. k. Universitätsbibliothek 10 m. **Karlsruhe.** Altertumsverein 20 m. **Memmingen.** Altertumsverein 10 m. **Neuburg a. D.** Historischer Verein 10 m. **Nürnberg.** Flaschnerinnung 5 m. **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen 10 m. **Reval.** Ehstländische literärische Gesellschaft 20 m. **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands 30 m. **Rottenburg a. N.** Sülchgauer Altertumsverein 10 m. **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 20 m. **Thorn.** Coppernikus-Verein für Wissenschaft und Kunst 10 m. **Weissenfels.** Verein für Natur- und Altertumskunde 5 m. **Wien.** K. k. Universitätsbibliothek 20 m.

Von Privaten: **Beerbach.** Sauter, Schulgehilfe, 1 m. **Berchtesgaden.** Bernhard Wenig, Künstler, 2 m. **Biberach.** Betzendörfer, Forstmeister, 3 m.; Heinrich Haug, Kaufmann, 3 m; Arnold Heberle, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Seif, Pfarrer und Schulinspektor, in Ochsenhausen 2 m. **Bielefeld.** Arnold Bertelsmann, Kaufmann. 3 m; Gustav Bertelsmann, Kaufmann, 5 m.; Gebr. Crüwell, Fabrikanten, 10 m.; Erich Delius, Kaufmann, 3 m.; F. von Ditfurth, kgl. Landrat, 3 m.; Trautermann, Pfarrer, 3 m. **Bremen.** J. L. Schrage, Kaufmann, 5 m.; G. O. Thyen 5 m.; Ed. Vogeler, Kaufmann, 5 m. **Buxtehude.** Hecker, Architekt, 2 m. **Chemnitz.** Heinr. Oskar Mehner, Rechtsanwalt, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Ebermannstadt.** Peter Schickel, Bezirksbautechniker, 2 m. **Fürth.** Hugo Hellmann 5 m.; Dr. Hönig, k. Rechtsanwalt, 5 m.; W. Lehnerer, kgl. Amtsrichter, 5 m.; Lion Löwensohn, Kaufmann, 5 m.; Theod. Meyer, k. Amtsrichter, 2 m.; Schmidt, Buchhändler, 5 m. **Giessen.** Professor Behaghel 2 m.; Professor Krüger 3 m.; Professor Löhlein 3 m. **Horb.** M. Schuberth, Apotheker, 1 m. **Karlsruhe.** Karl Kellners Antiquariat 12 m. **Leipzig.** Stud. phil. Max Gallas 10 m. **Linz.** B. Bayländer, Kaufmann, 5 m.; H. Deierl, Kaufmann, 3 m.; Adolf Heim, Kaufmann, 3 m.; A. Kiedaisch, Kaufmann, 20 m.; Ludwig Körbitz, Kaufmann, 2 m.; H. Möbius, Kaufmann, 3 m.; W. Edm. Ruff, Kaufmann, 3 m.; E. Rümelin, Kaufmann, 2 m.; Wilh. Sauer, Kaufmann, 3 m.; Josef Schumann, Kaufmann, 3 m.; J. Weber, Kaufmann, 3 m. **Merseburg.** Bäge, Rechtsanwalt, 3 m.; von Borcke, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Höffgen, Regierungs- und Baurat, 3 m.; Horn, Kreisbauinspektor, 3 m.; Hündorf, Rechtsanwalt, 3 m.; Kafsner, Generaldirektor, 3 m.; Dr. Kirchstein, Regierungsrat, 3 m.; Matz, Landbauinspektor, 15 m.; Dr. Müller, Gymnasialoberlehrer, 3 m.; Dr. Penkert, Sanitätsrat und Kreisphysikus, 3 m.; Stollberg, Buchhändler, 3 m.; Werther, Pastor, 3 m. **Mühlhof.** Düll, Pfarrverweser, in Dietersdorf 1 m.; Siebenkees, Lehrer, in Oberweihersbuch 1 m.; Zeuner, Ingenieur, (von 1891 an) 3 m. **Münchberg.** Berdel, k. Rentbeamter, 2 m.; Christ, Kaufmann, 2 m.; Arthur Fleifsner, Fabrikant, 3 m.; Heinrich Fleifsner, Fabrikbesitzer und Rittmeister der Reserve, 3 m.; Habenstein, Kaufmann, 3 m.; Dr. Hörmann, Chemiker in der Aktienfärberei, 3 m.; Künneth, Fabrikdirektor, 3 m.; Aug. Linhardt, Fabrikdirektor, 5 m.; Karl Linhardt, Kaufmann, 3 m.; Schneider, Fabrikbesitzer, 2 m.; Wenninger, k. Notar, 3 m. **München.** Dr. F. Hommel, Universitätsprof., 10 m. **Neumarkt i. O.** Familie Dietrich 2 m.; Gös, Pfarrvikar, 2 m.; Karl Pacher, Kaufmann, 2 m. **Nürnberg.** Graf, Lehrer, 1 m.; E. Gruner, Gas- und Wasserinstallateur, 2 m.; Heydner, Lehrer, 2 m.; Jeanette Klein, Privatière, 4 m.; Röder, Lehrer, 1 m.; Rohn, Lehrer, 2 m.; Johann Scharrer, Bildhauer, 6 m.; Johann Schiemer, Bildhauer, 5 m.; Schildknecht,

Lehrer, 2 m.; Dr. med. Daniel Webersberger, k. Assistenzarzt I. Kl., 3 m.; Zimmerer, Taubstummenlehrer, 2 m. **Prag.** Dr. Kiemann, Advokat und Landtagsabgeordneter, (statt bisher 6 m.) 10 m. **Scheinfeld.** Albert Röhrig, Kaufmann, 2 m. **Schönfeld** a. d. Böhm. Nordb. Al. Wilh. Stellzig, k. k. Conservator der III. (Archiv-) Sektion der k. k. Central-Commission für Kunst- und hist. Denkmale, 6 m.; Angelika Stellzig, k. k. Postadministratorin und Industriallehrerin, in Oberkreibnitz-Schönfeld 2 m.; Franz Stellzig, Chemiker u. Ökonomieadjunkt, in Weiten-Trebetisch b. Saaz 2 m. **Stargard.** Bölcke, Landgerichtsdirektor, 1 m.; Dr. Cramer, prakt. Arzt, 2 m.; Marx, Kaufmann, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Sonnemann, Stadtrat, 3 m.; Weichert, I. Staatsanwalt, 2 m. (sämmtliche genannte Herren ab 1891.) **Torgau.** Hädrich, Oberstlieutenant und Commandeur des Landwehrbezirkes, 2 m. **Ulm.** v. Beyer, Professor und Münsterbaumeister, 5 m.; Erhard Bürglen, Kommerzienrat, 10 m.; Marie Bürglen, Kommerzienratswitwe, 5 m.; Göser, Oberstabsarzt a. D., 10 m.; Grünenwald, Stadtpfarrer, 3 m.; v. Heim, Oberbürgermeister a. D., 5 m.; Theodor Hopff, Fabrikant, 10 m.; v. Hornstein, Oberst a. D., 10 m.; Lutz, Professor, 3 m.; Pfizer, Landgerichtsrat, 10 m.; Reich, Rechnungsrat, 2 m.; Ernst Ricker, Tapezier, 2 m.; M. Schad v. Mittelbiberach, Landgerichtspräsident a. D., 3 m.; Schwenk, Fabrikant, 5 m.; Selmar Thalmessinger, Bankier, 3 m.; Gustav Ulrich, Bankier, 3 m. **Vegesack.** Joh. Lange, Kaufmann, 1 m.; J. Müller, Kaufmann, 1 m. 50 pf.; Bernhard Rasch, Kaufmann, 1 m.; Martin Rasch, Kaufmann, 1 m.; Franz Springer, Kaufmann, 1 m. **Wallerstein.** Bieber, Schlossermeister, 1 m. **Wassertrüdingen.** Löhrl, k. Hauptlehrer, 2 m.; Wörlein, Präparandenlehrer, 1 m. **Weimar.** Dr. H. Virck, Gymnasiallehrer, 2 m. **Wien.** Hugo Forst, Direktor der Firma Christofle & Cie., 20 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Gotha. Reserve- und Landwehr-Offiziere des Bezirkskommandos Gotha 56 m. **Münchberg.** K. Amtsrichter Steinlein 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Dorgerloh: Ein Napf, ein Milchkännchen, eine Kaffee- und eine Theekanne aus schwarzer Wedgwoodwaare, bezeichnet »Turner«. — **Dresden.** Max Barduleck, kgl. Münzgraveur: Silberne Medaille auf den verstorbenen Direktor des kgl. Münzkabinets in Berlin, Julius Friedländer, Arbeit des Herrn Geschenkgebers. — **Ebersberg bei Konstanz.** Eberhard Graf Zeppelin: Stempel der »Deutschen Legion in Frankreich« 1848. — **Leipzig.** Georg Potter: 4 Blei- bezw. Messingamulette, 17. Jahrhundert. — **München.** Münchener Künstlergenossenschaft: Drei Bronzeabschläge der Stempel für die Preismedaillen der Münchener Künstlergenossenschaft für die gewöhnlichen Jahresausstellungen und für die Internationale Kunstausstellung, letztere vom k. u. k. Kammermedailleur A. Scharff. — **Nürnberg.** Kittler, Modelleur: Thonmodel einer Ofenkachel, 17. Jahrhundert. Frau Pfarrer Pöschel: Kleiner, in Kupfer getriebener Fischkessel, 18. Jahrhundert. — **Strassburg.** R. Forrer, Antiquar: Drei römische Theatermarken, eine kleine, bronzene Statuette, die heil. Anna selbdritt, wol Neugufs nach einem Originale des 14. Jahrhunderts, ein neuer Abdruck eines romanischen Thonreliefs.

Ankäufe.

Kupferbronzene, grofse, römische (?) Situla mit Henkel, grofse römische silberne Fibel, kleine, emaillierte, römische Bronzefibel, bronzener römischer Schöpflöffel und bronzener römischer (?) Sporn. Spätklassisches, mit szenischer Darstellung gemustertes Seidengewebe. Romanische Elfenbeinpyxis. Bemalte, holzgeschnitzte Reliquienbüste, 15. Jahrhundert, desgleichen des 17.—18. Jahrhunderts, 2 Reliquienkästen, in Holz geschnitzt, 18. Jahrhundert. Bemalte, in Holz geschnitzte heil. Katharina (?), 15. Jahrhundert, Christus am Ölberge, Relief in Alabaster geschnitten, 15. Jahrhundert, St. Georg, Holzstatue, 16. Jahrhundert, 34 Tiroler

Engel- und Heiligenstatuen und kleinere Gruppen, in Holz geschnitzt, aus dem 17. und 18. Jahrhunderte. Vollständiger Kachelofen, 17.—18. Jahrhundert, Schlofs mit Schlüssel, 18. Jahrhundert. Rheinischer Steinzeugkrug von 1578, Spinnrad, 18. Jahrhundert. Deutsche Beckenhaube, ca. 1350, mit Visier von ca. 1380; desgleichen ohne Visier, 14. Jahrhundert, desgleichen mit Visier, 14. Jahrhundert, Visier einer Beckenhaube, 14. Jahrhundert, 2 bemalte Schilde des 15. Jahrhunderts, kleines messingenes Pulverhörnchen von 1574, Dolch, 16. Jahrhundert. 2 vollständige Kostümfiguren eines Sarnthalers und einer Sarnthalerin, ca. 1820—30, 2 Bernsteinketten und 4 Frauenhauben, zur westfälischen Bauerntracht aus dem Anfange des Jahrhunderts gehörig. Schrittmesser, von Müller in Augsburg gefertigt, 17.—18. Jahrhundert. Drei goldene, bezw. vergoldete, acht silberne und eine Zinnmedaille auf bayerische, braunschweigische etc. Fürsten des 17., 18. und 19. Jahrhunderts. 20-Dukatenstück von Friedrich von Waldeck, 1781.

Deposita.

Zwei grofse Zinnkannen von 1652, in welchen der geschenkte Wein ausgetragen wurde.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Frankfurt a. M. H. Lempertz senior, Rentner: Papier mit Wasserzeichen, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. — **Leipzig.** Georg Polter: Stammbaum des Grafen Franz Karl von Aichbichl, Handzeichnung, 1788. — **München.** Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg, Rittmeister a. D.: 5 exlibris. — **Regensburg.** Sauer, kgl. Baurat: Heinrich Aldegrever, die Thaten des Herkules, 10 Blatt Kupferstiche, schwache Abdrücke. Karte von Bayern zur Zeit des Kurfürsten Max Emanuels, 1667—72. 2 Photographien. Lithographie einer Zeichnung Krelings. — **Strassburg.** R. Forrer, Antiquar: Kartenspielabdruck, 17. Jahrhundert. — **Wien.** Seine Durchlaucht Adolf Josef Fürst zu Schwarzenberg: Kopien 1) von einem Flugblatte auf die Einnahme von Raab durch die Truppen des Freiherrn Adolf zu Schwarzenberg, 1598, 2) von einem Porträt des Freiherrn Gerhard zu Schwarzenberg († 1636) und 3) von einem Porträt des Fürsten Adolf zu Schwarzenberg († 1888) radiert von Freiherrn von Lütgendorf.

Ankäufe.

Kupferstiche: Anonymer Meister, Christus am Kreuze, 15. Jahrhundert; desgleichen Verkündigung, 15. Jahrhundert. Sogen. Franz von Bocholt B. 3. Israhel van Meckenem B. 176, B. 208 und Pieta (vgl. Weigel-Zestermann II, S. 360, 38). Heinrich Aldegrever B. 154 und B. 155. Jakob Binck B. 5. u. Pass. 119. Hans Brosamer B. 2. Augustin Hirschvogel, Karte von Rufsland 1549. Karte von Tyrol in Hirschvogels Art. Georg Herrmann, Folge von niellierten Vögeln, 6 Blätter. Georg Hoefnagel, Ansicht der Stadt Enns in Oberösterreich. Danckers, Allegorie auf den Kaiser Mathias und seine Gemahlin. Callot, Leichenfeierlichkeit in Florenz für den Kaiser Mathias, M. 597. Galle, Kaiser Ferdinand II. Sompel, Eleonora, Gemahlin Kaiser Ferdinands II. Veenius, Ernst Erzherzog von Österreich. Galle, Kaiser Ferdinand III. nach van Dyck. Louys, Maria Gemahlin Ferdinands III. Sompel, Klara Eugenia nach van Dyck. 3 Flugblätter auf zeitgenössische Begebenheiten, 17. Jahrhundert. Van der Does, die heilige Familie nach Quellinus. Wenzel Hollar P. 2002. Boutatts, Friedrich Wilhelm, der grofse Kurfürst. Stephani, derselbe. Van Vorst, Christian von Halberstadt nach van Dyck. Thompson, Karl Wilhelm (?) Markgraf von Brandenburg. Vaillant, Kaiser Leopold I. nach Brouwer. Smith, König Friedrich Wilhelm I. von Preufsen; dasselbe verkleinert. Philipp Andr. Kilian, Kaiser Franz I. und Maria Theresia nach Meytens, 2 Blätter. Schmutzer, dieselben nach Liotard und Greux, 2 Blätter. G. F. Schmidt, Friedrich der Grofse. Houston, derselbe nach Pesne. Bartolozzi, derselbe nach Ramberg. Mansfeld, Friedrich Wilhelm II., König von Preufsen. Sibelius, Friederike Sophie Wilhelmine von Preufsen nach Chodowiecki. Holzschnitte. Anonymer Meister des 15. Jahrhunderts, Kopie des Liebesgartens des Meisters W. H. Anonymer Meister, Porträt Kaiser Karl V. in grofser Umrahmung, 16. Jahr-

hundert. Anonymer Meister, Holzschnitt zum Bekleben von Sonnenuhren bestimmt, 16. Jahrhundert. Wolf Huber Pass. 10. Tobias Stimmer, Gorgoneum Caput, Spottbild auf den Papst mit Versen von Fischart. Franz Xaver Endres, Briefmaler in Augsburg, Lebens-Geschichte der unschuldig bedrängten heiligen Pfaltz Gräfin Genovefä, 5 Bll., 18. Jahrhundert.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. C. Brügel & Sohn, Verlagsh.: Meyer, Erinnerungen an die Hohenzollernherrschaft in Franken. 1890. 8. — **Arnstadt.** Dr. Bühring, Gymnasiallehrer: Ders., die Alteburg bei Arnstadt, eine Wallburg der Vorzeit. 1892. 4. E. Einert, Professor: Ders., aus den Papieren eines Rathauses. 1892. 8. — **Augsburg.** Literar. Institut von Dr. M. Huttler: Aus den Jahrbüchern des Klosters Maria Mai im Riess. 1891. 4. — **Basel.** C. Detloff, Verlagsh.: Luginbühl, Ph. Alb. Stapfer. 1887. 8. Riggenbach, Johann Tobias Beck. 1888. 8. Staehelin, Zwingli als Prediger. 1887. 8. C. F. Spittler, Verlagsh.: Claus, Leben und Wirken des Georg Müller in Bristol. 1891. 8. — **Berlin.** Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der königlich Preufsischen Kunstsammlungen; Bd. XII. 1891. 2. A. Bath, Verlagsh.: Dangelmaier, Geschichte des Militär-Strafrechts. 1891. 8. Otto Drewitz, Verlagsh.: von Leixner, zur Reform unserer Volkslitteratur. o. J. 8. Wilhelm Ernst & Sohn, Verlagsh.: Garbers, die Magdalenen-Capelle der Moritzburg in Halle a. S. 1891. 2. Maurer, die Klosterkirche St. Stephani und St. Sebastiani in Frose. 1891. 2. R. Gaertner's Verlagsh.: Hoffmann, Herders Briefe an Joh. Georg Hamann. 1889. 8. Nerrlich, zu Jean Paul. 1889. 4. Schneider, über die Handschriften des Vaticinium Lehninense; I. 1890. 4. Max Harrwitz, Verlagsh.: Danckwerth, Helgoland einst und jetzt. 1891. 8. Carl Heymann's Verlagsh.: v. Poschinger, ein Achtundvierziger. Lothar Buchers Leben und Werke; Bd. 1 und 2. 1891. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Lipperheide, häusliche Kunst; Lieferung 3. 4. 1892. 4. Dies., Musterblätter für künstler. Handarbeiten; III. 1892. 2. Hans Lüstenöder, Verlagsh.: Knortz, Geschichte der nordamerikanischen Litteratur; Bd. 1 und 2. 1891. 8. Möser, meine Beziehungen zu Robert Hamerling und dessen Briefe an mich. 1890. 8. Mayer & Müller, Verlagsh.: Bielschowsky, Geschichte der deutschen Dorfpoesie im 13. Jahrhundert. 1891. 8. Brandenburg, König Sigmund und Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. 1891. 8. Drescher, Studien zu Hans Sachs; I. 1891. 8. Nicolai'sche Verlagsh.: Friedel, zur Geschichte der Nicolaischen Buchhandlung und des Hauses Brüderstrafse 13 in Berlin. 1891. 8. Gebrüder Paetel, Verlagsh.: Berlin, Erinnerungen an Gustav Nachtigal. 1887. 8. Wernicke, die Geschichte der Welt; Bd. I—6. 1882—1891. 8. Georg Reimer, Verlagsh.: Harnack, Livland als Glied des deutschen Reichs vom 13.—16. Jahrhundert. 1891. 8. Julius Springer, Verlagsh.: Müller, politische Geschichte der Gegenwart; XXIV. das Jahr 1890. 1891. 8. Steinbrecht, Schlofs Marienburg in Preufsen. 1892. 8. Hugo Steinitz, Verlagsh.: v. Redern, Kaiser Wilhelm II. und seine Leute. 1891. 8. Walther & Apolants Verlagsh. (Hermann Walther): Koch, Nationalität und Nationallitteratur. 1891. 8. Ernst Wasmuth, Verlagsh.: Gurlitt, Andreas Schlüter. 1891. 8. Weidmannsche Buchhandl.: Blasendorff, der deutsch-dänische Krieg von 1864. 1889. 8. Müllenhoff, Beowulf. Untersuchungen über das angelsächsische Epos. 1889. 8. Ders., deutsche Altertumskunde; Bd. 1—3. 5. 1890—1892. 8. Pfundheller, Peter von Cornelius und der campo santo in Berlin. 1889. 8. — **Bern.** Schmid, Francke & Comp., Verlagsh.: v. Mülinen, Bern's Geschichte 1191—1891. 8. K. J. Wyfs, Verlagsh.: Benedikt Gletting, ein Berner Volksdichter des XVI. Jahrh. Hsg. v. Th. Odinga. 1891. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Andree, die Flutsagen, 1891. 8. Beck, die Geschichte des Eisens; Liefg. 1—5. 1890. 1891. 8. Merkel, Jacob Henle. 1891. 8. — **Bremen.** Max Nössler, Verlagsh.: Oppel, Einzelbilder aus der Weltwirtschaft; Heft 1—4. 1891. 8. — **Breslau.** G. P. Aderholz' Buchhandl.: Jungnitz, Sebastian von Rostock, Bischof von Breslau. 1891. 8. Dr. Gustav Bauch: Ders., Rudolphus Agricola Junior. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus. 1892. 8. Louis Köhler's Hof- und Verlagsh.:

Erziehung und Entwickelung des Preufsischen Offizierstandes.. 1891. 8. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagsh.: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser; Jhg. 17. 1892. 8. — **Cassel.** Magistrat der Residenzstadt Cassel: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel im Rechnungsjahre 1889/90. 1891. 2. Realschule in der Hedwigstrafse: Heuser, warum ist Schiller populärer als Goethe? 1892. 4. — **Crefeld.** Museums-Verein: Siebenter Bericht. 1892. 8. — **Detmold.** Heinrichs'sche Hofbuchh.: Anemüller, Kyffhäuser u. Rothenburg. 1891. 8. — **Dresden.** Alwin Arnold, Verlagsh.: Dittrich, Staatsminister General Graf Fabrice. 1891. 8. Comitée der Tiedge-Stiftung: Mitteilungen 1891. 1892. 2. Ls. Ehlermann, Verlagsh.: Kreyenberg, Theodor Körner 1891. 8. Druckerei Glöfs: Bewer, bei Bismarck. 1891. 8. Ders., Bismarck im Reichstage. 1891. 8. Ders., Bismarck wird alt. 1891. 8. Ders., Rembrandt und Bismarck. 1891. 8. Türck, Fr. Nietzsche und seine philosophischen Irrwege. 1891. 8. Klemm & Weifs, Verlagshandl.: Deutscher Schneider-Kalender 1892. 8. Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbe-Museum: Bericht auf die Schuljahre 1889/90 und 1890/91. 8. Verein für Geschichte Dresdens: Dresdner Strafsenansichten vom Jahre 1678. Nach Tzschimmers' Kupferwerk »Die durchlauchtigste Zusammenkunft«. 1892. qu. 2. — **Düsseldorf.** Felix Bagel, Verlagsh.: Schreck, Reichskanzler Georg Leo von Caprivi. 1891. 8. — **Ebersberg** b. Konstanz. Eberhard Graf Zeppelin: Ders., Urkunden-Regesten aus dem Gräflich Douglas'schen Archiv zu Schlofs Langenstein im Hegau; Folge 1 u. 2. o. J. 8. Ders., der Reichstag in Konstanz im Jahr 1507. o. J. 8. Ders., wer ist der »Monachus Sangallensis«? o. J. 8. Ders., über das Dominikanerkloster in Konstanz. Nebst Ergänzung. 1875. 1889. 8. Ders., der Konstanzer Vertrag Kaiser Friedrichs I. Barbarossa von 1153. 1886. 8. Ders., Herkunft und Familie Salomos III. Bischofs von Konstanz und Abts von St. Gallen 890—920. 1890. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., Verlagsh.: Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513. 1891. 8. — **Erlangen.** Dr. Zucker, Oberbibliothekar: Ders., Fragmente zweier karolingischer Evangeliarien in Nürnberg und München und der Codex millenarius in Kremsmünster . . 1892. 8. Sonderabdruck. — **Frankfurt a. M.**, Adolph Hefs, Münzhandl.: Münzen- und Medaillen-Cabinet des Justizrats Reimmann in Hannover; Abt. 2. 1892. 8. Realschule der israelitischen Gemeinde: Kracauer, die Schicksale der Juden zu Frankfurt a. M. während des Fettmilchschen Aufstandes. 1892. 4. — **Frankfurt a. O.** Trowitzsch & Sohn, Kgl. Hofbuchdr.: v. Wifsmann, meine zweite Durchquerung Aequatorial-Afrikas vom Congo zum Zambesi während der Jahre 1886 und 1887. 1890. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Buchhandl. und Buchdr.: Braitmaier, Geschichte der poetischen Theorie und Kritik von den Diskursen der Maler bis auf Lessing. 1889. 8. Pupikofer, Geschichte der alten Grafschaft Thurgau; Bd. 1 u. 2. 1886. 1889. 8. Wanner, Forschungen zur ältesten Geschichte des Kletgaues. 1887. 8. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsh.: Wetzer und Welte, Kirchenlexikon; 2. Aufl. Bd. 1—3. 7. 1882—1891. 8. Dr. F. X. Kraus, Geheimer Hofrat und Professor: Ders., die Universitätskapelle im Freiburger Münster. 1890. 4. Ders., die christlichen Inschriften der Rheinlande; Teil 1. u. 2. 1890. 1892. 2. J. C. B. Mohr, akadem. Verlagsh.: Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, hsg. von L. Quidde; Bd. 1—5. 1889—1891. 8. — **St. Gallen.** Industrie- und Gewerbe-Museum: Vierzehnter Bericht; 1891. 1992. 8. — **Göttingen.** Vandenhoeck & Ruprecht, Verlagsh.: Briefe der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm an Georg Friedrich Benecke aus den Jahren 1808—1829, hsg. v. W. Müller. 1889. 8. Troeltsch, Vernunft und Offenbarung bei Johann Gerhard und Melanchthon. 1891. 8. Warnecke, Leben und Wirken des Lazarus von Schwendi; Teil 1. 1890. 8. — **Graudenz.** Jul. Gaebel's Verlagsh.: Graf von Rittberg, ein Beitrag zu 1813. o. J. 8. — **Guben.** Dr. Hugo Jentsch, Professor: Ders., die prähistor. Altertümer aus dem Stadt- und Landkreise Guben; Abt. 5. 1892. 4. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagsh.: Freybe, Martin Luther in Sprache und Dichtung. 1889. 8. Hölscher, Reformationsgeschichte der Stadt Herford. 1888. 8. General-Feldmarschall Albrecht Graf von Roon. 1888. 8. — **Halle a. S.** Max Niemeyer, Verlagsh.: Cloetta, Beiträge zur Litteraturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance; I und II. 1890. 1892. 8. Hallesche Abhandlungen zur neueren

Geschichte; H. 25. 1890. 8. Langguth, Goethe als Pädagog. 1887. 8. Wirth, die Oster- und Passionsspiele bis zum XVI. Jahrhundert. 1889. 8. — **Hanau.** Realschule: Jahresbericht über das Schuljahr 1891/92. 1892. 4. — **Hannover.** Carl Meyer (Gustav Prior), Verlagsh.: Pädagogische Bibliothek; Bd. 1—15. 1878—1891. 8. — **Jena.** Gustav Fischer, Verlagsh.: Schäfer, Geschichte und Kulturgeschichte. 1891. 8. Hermann Pohle, Verlagsh.: Götze, die Gefäfsformen und Ornamente der neolithischen schnurverzierten Keramik im Flufsgebiete der Saale. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Carl Kellner, Antiquariat für Litterat. und Kunst: Sternfeld u. Kellner, zahnärztl. Bücherkunde; alphabet. Teil. 1892. 8. Dr. Marc Rosenberg, Prof.: Ders., die Kunstkammer im Grofsherzogl. Residenzschlosse zu Karlsruhe. 1892. 2. — **Köln.** Albert Ahn, Verlagsh.: Talleyrand, Memoiren; Bd. 1—3. 1891. 8. — **Lahr.** Moritz Schauenburg, Verlagsh.: Ganter, Bezelin von Villingen und seine Vorfahren. 1891. 8. — **Langensalza.** Hermann Beyer & Söhne, Verlagsh.: Herbart's sämtliche Werke; Bd. 1—15. 1887—1890. 8. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Verlagsh.: Dahn, Erinnerungen; Buch 1 u. 2. 1890. 1891. 8. v. Hase, Werke; Bd. 1—12. 1890/91. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus, die Kunst in den Athos-Klöstern. 1891. gr. 8. Holland & Rockstro, Jenny Lind. Ihre Laufbahn als Künstlerin 1820 bis 1851; Bd. 1 u. 2. 1891. 8. Graf von Hübner, ein Jahr meines Lebens. 1848—1849. 1891. 8. Schopenhauers sämtliche Werke; Bd. 1—6. 1891. 8. Dyk'sche Buchhandl.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, hsg. von W. Wattenbach; Bd. 39. 1892. 8. J. C. Hinrichs'sche Buchh.: Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands; Bd. 1 und 2. 1887—1890. 8. Kirchengeschichtliche Studien. Hermann Reuter zum 70. Geburtstag gewidmet etc. 1890. 8. Plitt, D. Martin Luthers Leben und Wirken. 1888. 8. Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, hsg. v. J. J. Herzog und G. L. Plitt; Bd. 1—18. 1877—1888. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Freytag, der Kronprinz und die deutsche Kaiserkrone. 1889. 8. Nippold, Erinnerungen aus dem Leben des General-Feldmarschalls Hermann von Boyen; Teil 1—3. 1889. 1890. 8. Schultz, Alltagsleben einer deutschen Frau zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts. 1890. 8. von Treitschke, deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert; Bd. 1—4. 1886—1889. 8. Ernst Homann, Verlagsh.: Studt, Professor Dr. theol. Michael Baumgarten. 1891. 8. Adolf Lesimple's Verlagsh.: Kehrein, Nassauisches Namenbuch. 1891. 8. Ders., Volkstümliches aus Nassau. 1891. 8: Georg Polter: Kegel, zwölff geistliche Andachten, Darinnen gar schöne trostreiche Gebet begriffen . . 1631. 8. Wochenbuech. Der ander Thail Darinn vil schöner andechtiger gebeth . . Pap.-Hs. 1620. 8. Wochenbüchlein. Durch die Siben Tag der wochen, was auff jetlichen zu betten sey . . 1646. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Gehmlich, Christian Reuter, der Dichter des Schelmuffsky. 1891. 8. Neudrucke pädagogischer Schriften, hsg. v. Albert Richter; 1—8. 1890/91. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Unser deutsches Land und Volk, hsg. v. Klöden und F. v. Köppen; Bd. 1—12. 1878—1891. 8. L. Staackmann, Verlagsh.: Spielhagen, Finder und Erfinder. 1890. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Roessler, Geschichte der Königlich Sächsischen Fürsten- und Landesschule Grimma. 1891. 8. Durch die B. G. Teubner'sche Verlagsh. erhielten wir nachfolgende Schulprogramme: Behringer, zur Würdigung des Heliand. 1891. 8. Binhack, Geschichte der Cisterzienser-Abtei und des Stifts Waldsassen von 1507—1648. 1891. 8. Brandes, des Rusticius Helpidius Gedicht de Christi Jesu beneficiis. 1890. 4. Deike, Schillers Ansichten über die tragische Kunst, verglichen mit denen des Aristoteles. 1891. 4. Doeberl, zum Rechtfertigungsschreiben Gregors VII. an die deutsche Nation vom Sommer 1076. 1891. 8. Döll, Studien zur Geographie des alten Makedoniens. 1891. 8. Droysen, zu Aristoteles *Ἀθηναίων Πολιτεία*. 1891. 4. Eberl, Studien zur Geschichte der Karolinger in Bayern. 1891. 8. Foertsch, ein Beitrag zu der französischen Wiedergabe unserer Fremdwörter. 1891. 4. Haastert, die französische Synonymik auf den höheren Schulen. 1891. 4. Haury, Procopiana. 1891. 8. Heydenreich, Mitteilungen aus den Handschriften der alten Schneeberger Lyceumsbibliothek. 1891. 4. Hornstein, Helgoland. (Rede.) 1891. 4. Habisch, Marie de Rabutin-Chantal. 1891. 4. Köberlin, eine Würzburger Evangelienhandschrift. 1891. 8. Körber, System des Dekalogs. 1891. 8. Kuhl, Geschichte des früheren Gymnasiums zu Jülich; I. 1891. 8. Lorenz, Geschichte des königl. Gymnasiums zu Meldorf bis zum Jahre 1777. 1891. 8. Lüttge, Proben

aus dem englischen Übungsbuche für die drei oberen Gymnasialklassen. 1891. 4. Neff, de Paulo Diacono festi epitomatore. 1891. 8. Panten, wie ist der Unterricht in der Geschichte auf den höheren Lehranstalten zu handhaben . . ? 1891. 4. Reifsert, Otto mit dem Barte. 1891. 4. Richter, Festrede bei der Moltke-Feier. 1891. 4. Röckl, Quellenbeiträge zur Geschichte der kriegerischen Thätigkeit Pappenheims von 1619—1626; II. 1891. 8. v. Schubert, ein pädagogisches Schriftstück aus der Reformationszeit. 1891. 4. Sieroka, das Vaterländisch-Erziehliche in Heinrich von Kleists »Prinzen Friedrich von Homburg«. 1891. 4. Stadler, die Quellen des Plinius im 19. Buche der nat. hist. 1891. 8. Struve, die Entstehung der Städte in der Mark Brandenburg. 1891. 4. Stuhl, neue Pfade auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachforschung. 1891. 8. Volkmar, zur Erinnerung an Schulrat W. Volkmar. 1891. 4. Weihrich, Beiträge zur Geschichte des chemischen Unterrichts an der Universität Giefsen. 1891. 4. Wiesener, die deutschen Helden von 1870/71. 1891. 4. Wolff, deutsche Dorf- und Stadtnamen in Siebenbürgen. 1891. 4. Zitscher, Festrede zum 90sten Geburtstage des General-Feldmarschalls Grafen v. Moltke. 1891. 4. Zschäck, die Errichtung der höheren Bürgerschule zu Gotha. 1891. 4. Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Krummacher, unser Grofsvater. 1891. 8. — **Minden.** J. C. C. Bruns, Buch- und Steindruckerei: Fricke, geschichtlich-kritische Feldzüge durch das nordöstliche Westfalen. 1889. 8. Ders., das mittelalterliche Westfalen. 1890. 8. Pape, die Gebietsentwickelung der Einzelstaaten Deutschlands. 1890. 8. — **München.** Christian Kaiser, Buchhandl.: Bayerns Mundarten, hsg. v. Oskar Brenner und August Hartmann; Bd. I, H. 1—3. 1891. 1892. 8. Bayerische Vereinsbank: Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1891. 4. — **Münster.** Theissingsche Buchhandl.: Glossner, Nikolaus von Cusa und Marius Nizolius. 1891. 8. — **Nürnberg.** Gustav Gutherz. Hopfenhandl.: Biblia. Das ist: Die gantze Heilige Schrifft deß Alten und Neuen Testaments.. Nürnberg. J. A. Endter Seel. Sohn u. Erben. 1710. 2. Dieselbe. Nürnberg, J. A. Endter, 1770. 2. Vereinsbank: Geschäftsbericht über das 21. Rechnungsjahr 1891. 4. Ch. J. Vogel, Kaufmann: M. Christian Scrivers Seelen-Schatz. 1731. 2. Dr. med. Voit, prakt. Arzt: Comenius, die sichtbare Welt; I und II. 1746. 8. — **Oldenburg.** Schulzesche Hof-Buchhandl. & Hof-Buchdr. (A. Schwartz): Bräutigam, der Marschendichter Hermann Allmers. o. J. 8. Schinz, Deutsch-Südwest-Afrika. o. J. 8. — **Hoch-Paleschken** (Westpr.). Rittergutsbesitzer Treichel: The Narracoorte herald. Almanac and directory for the electorate of Albert for the year 1889; vol. II. 8. — **Passau.** J. Nep. Seefried, kgl. Bez.-Amtsassessor a. D.: Ders., die ecclesia Petena und das Zeitaltater des hl. Rupert nach Dr. Bernhard Sepp. 1892. 8. — **Plauen i. V.** Königl. Gymnasium: III. Jahresbericht auf das Schuljahr 1891/92. 1892. 4. Rhodius, Beiträge zur Lebensgeschichte und zu den Briefen des Psellos. 1892. 4. — **Potsdam.** B. Seybold, Apotheker: Ders., Documente zur Geschichte der Pharmacie. 2. Sonderabdr. — **Prag.** A. Haase, Verlagsh.: Wolkan, Böhmens Anteil an der deutschen Litteratur des XVI. Jahrhunderts; Teil 1 u. 2. 1890. 1891. 8. Adalbert Ritter v. Lanna, Mitglied des Herrenhauses: Collection Spitzer; Bd. VI. 2. — **Quedlinburg.** H. C. Huch, Verlagsh.: Kleemann, die Familiennamen Quedlinburgs und der Umgegend. 1891. 8. — **Ravensburg.** Dornsche Buchhandl.: Busl, die ehemalige Benediktiner-Abtei Weingarten. 1890. 8. — **Regensburg.** Herm. Bauhof, Verlagsh.: Pohlig, das Goliathhaus in Regensburg und seine Umgebung. 1891. 2. Dr. med. Gottfried Lammert, kgl. Bezirksarzt: Ders., Geschichte der Seuchen, Hungers- und Kriegsnot zur Zeit des 30jährigen Krieges. 1890. 8. Darwin, Zoonomie oder Gesetze des organischen Lebens. 1801. 8. Hippocrates, Aphorismi Graecè et Latinè. 1690. 8. Huber, die Ursachen der Verbannung des Ovid. 1888. 8. Molière, oeuvres; tome 1—7. 1784. 8. Pope's sämtliche Werke; Bd. 1—12. 1778—1781. 8. — **Neu-Ruppin.** Dr. Haase, Oberlehrer: Begemann, die vorgesch. Altertümer des Zietenschen Museums. 1892. 4. — **Salzwedel.** Königl. Gymnasium: Jahresbericht; Ostern 1892. 4. Gädcke, Salzwedel im 30jährigen Kriege; T. 2. 1892. 4. — **Strassburg.** Karl J. Trübner, Verlagsh.: Briefe von Goethes Frau an Nicolaus Meyer. 1887. 4. Elsässische Litteraturdenkmäler aus dem XIV.—XVII. Jahrhundert, hsg. v. Ernst Martin und Erich Schmidt; Bd. 1—5. 1878—88. 8. — **Stuttgart.** Adolf Bonz & Comp., Verlagsh.: Palm,

Königin Pauline von Württemberg, Gemahlin Wilhelms des I. 1891. 8. J. G. Cotta'sche Buchhandl. Nachf.: Bibliothek deutscher Geschichte, hsg. v. Zwiedineck-Südenhorst; 5 Bde. 1889. 1890. 8. Fischer, Ludwig Uhland. 1887. 8. Fröbel, ein Lebenslauf; Bd. 1 und 2. 1890. 1891. 8. Weltrich, Friedrich Schiller; Lieferung 1 und 2. 1885. 1889. 8. J. H. W. Dietz, Verlagsh.: Zimmermann, grofser deutscher Bauernkrieg, hsg. von W. Blos 1891. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Adam, Johann Jakob Moser. 1888. 8. Pfister, König Friedrich von Württemberg und seine Zeit. 1888. 8. Ders., Herzog Magnus von Württemberg. 1891. 8. v. Pflugk-Harttung, Untersuchungen zur Geschichte Kaiser Konrads II. 1890. 8. Geh. Hofrat Joseph Kürschner: Deutscher Litteratur-Kalender auf das Jahr 1892. 8. Taschenbuch zu Kürschners Litteratur-Kalender. 1892. 12. J. B. Metzler'sche Buchhandl.: Haas, Entwickelung der Posten vom Altertum bis zur Neuzeit. 1891. 8. Gustav Weise, Verlagsh.: Bach, die Renaissance im Kunstgewerbe; I, 10—12. 2. — **Sulzbach.** Hans Wotschack, Kommerzienrat: Vollständiger Geschäfts-Kalender. Sulzbach in der Oberpfalz. J. E. v. Seidelsche Buchhandl.; Jahrg. 1840—1892 (excl. Jahrg. 1867). 4. Kalender für katholische Christen. Sulzbach; Jahrg. 1841—1892, nebst Inhaltsverzeichnis auf die Jahre 1841—1890. 8. — **Torgau.** Gottl. Moritz Knibbe, Rentner: Ders., Nachrichten über die Familie Knibbe. 1892. 8. — **Trier.** Paulinus-Druckerei (Dasbach & Keil): Menzenbach, Ludwig Windthorst. 1891. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlagsh.: Stichling, aus drei und fünfzig Dienstjahren. 1891. 8. — **Wien.** Moritz Perles, Verlagsh.: Rauter, Geschichte Österreichs von 1848—1890. 1891. 8. — **Wiesbaden.** Rud. Bechtold & Comp., Verlagsh.: Schlieben, das Schwein in der Kulturgeschichte. o. J. 8. — **Zug.** Kant. Industrieschule des städt. Gymnasiums und der Sekundarschule: Jahresbericht pro 1891/92. 1892. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-commercielle Gesellschaft: Fernschau; Bd. 4. 1890. 8. — **Augsburg.** Histor. Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift; Jahrg. 18. Nebst Jahresbericht für 1890 und 1891. 1892. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: Beiträge zur vaterländischen Geschichte; n. F. Bd. 4, 1. 1892. 8. Sechszehnter Jahresbericht über das Vereinsjahr 1890/91. 1891. 8. — **Brüssel.** Société d'Archéologie de Bruxelles: Annuaire; 1892. 1892. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und altertumsforschender Verein: Mitteilungen; H. 7. 1892. 8. — **Erfurt.** Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahresbericht; n. F. H. 17. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Altertumskunde: Inventare des Frankfurter Stadtarchivs; Bd. 3. 1892. 8. — **Freiburg i. B.** Kirchlich-historischer Verein für Geschichte, Altertumskunde und christliche Kunst der Erzdiöcese Freiburg: Freiburger Diöcesan-Archiv; Bd. 22. 1892. 8. — **Genf.** Société d'histoire et d'archéologie: Mémoires et documents; t. II, 1. 1892. 4. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen; n. F. Bd. 3. 1892. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. LXVII, 2. 1891. 8. — **Helsingfors.** Gesellschaft für Finnische Litteratur: Aspelin, finnische Kunstgeschichte. 1891. 8. Lübke, Kunstgeschichte. Ins Finnische übertragen von Karl Forsman; II. 1—5. 1890/91. 8. Shakespeares Dramen; IX. Der Sommernachtstraum. Ins Finnische übertragen von P. Cajander. 1891. 8. Swan, englische Sprachlehre und Übungsbuch; I. 1891. 8. Varonen, die alten Zaubermittel des Finnischen Volkes; II. 1892. 8. (Alles in finnischer Sprache). — **Hermannstadt.** Verein für Siebenbürgische Landeskunde: Archiv; n. F. Bd. 24, 1. 1892. 8. Jahresbericht für das Vereinsjahr 1890/91. 1892. 8. — **Krakau.** Kais. Akademie der Wissenschaften: Collectanea ex archivo collegii historici; t. 6. 1891. 8. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der im Sommer-Halbj. 1892 zu haltenden Vorlesungen. 1892. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahr-Buch; 3. Jhg. 1891. 4. — **München.** Kgl. Bayerische Akademie der Wissenschaften: Riezler, Gedächtnisrede auf Wilhelm von Giesebrecht. 1891. 4. Histor. Klasse ders. Akademie: Abhandlungen:

Bd. 19, 3. 1891. 4. Philos.-philol. Klasse ders. Akademie: Abhandlungen; Bd. 19, 4. 1891. 4. Kgl. Bayerisches National-Museum: Führer durch das kgl. bayer. National-Museum in München; 8. Aufl. 8. — **Nürnberg.** Bayer. Gewerbemuseum: Jahresbericht; 1891. 1892. 4. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaft: Roczniki etc.; tom. 18, 2. 1891. 8. — **Reval.** Archiv für die Geschichte Liv-, Est- und Curlands: Revaler Stadtbücher; Folge 3, Bd. 3. 1892. 8. — **Santiago.** Deutscher wissenschaftl. Verein: Verhandlungen; Bd. 2, H. 3. 1891. 8. — **Stockholm.** Nordisches Museum: Förslag till byggnad för Nordiska Museet. 1891. 2. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen; 2. Folge, Bd. 15, 2. 1892. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungs-Berichte aus dem Vereinsjahr 1891; H. 1. 2. — **Wien.** Altertums-Verein: Berichte und Mitteilungen; Bd. 27. 1892. 4. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht; 16. Vereinsjahr. 1892. 8. Kais. königl. geographische Gesellschaft: Mittheilungen; Bd. 34. 1891. 8.

Ankäufe.

S. Brunonis Psalterium ex doctorum dictis collectum. Herbipoli c. 1475. 2. Summa Pisani cum supplemento. Rütlingen. 1482. 2. Johannes von Freiburg, summa Johannis. Verdeutscht von Bruder Berchtold. Ulm, Cunrad Dinckmut. 1484. 2. Oratio Hermolay Barbari laureati poete ad Federicum et Maximilianum . . Nürnberg. 1490. 4. Regiomontanus, tabulae directionum profectionumque. Augustae Vindel. Erhard Ratdolt. 1490. 4. Augustinus, de civitate Dei cum commento. Friburga. 1494. 2. Eck, in summulas Petri Hispani . . explanatio. Augustae Vind. Officina Millerana. 1516. 2. Lorichius, Reinhardus Hadamarius: wie iunge fursten vnd grosser herren kinder rechtschaffen instruirt vnd vnterwisen . . mögen werden . . Marburg 1527. 8. Folianus, musica theorica. Venetiis, Jo. Antonius & fratres de Sabio. 1529. 2. Eck, christliche Auslegung der Euangelien von der zeyt, durch das gantz Jar . . Jngolstat, Jörg Krapff. 1532. 2. Fugger, ein nützlich vnd wolgegründt Formular mancherley schöner schriefften . . Nürnberg. 1553. qu. 4. Wickram, die Narrenbeschwerung. Strafsburg, Knobloch. 1556. 4. Taisnier, de annuli sphaerici fabrica. 1560. 4. Lauterbeck, Regentenbuch. 1572. 2. Stimmer, nonae sacrorum bibliorum figurae . . 1590. 8. Quade, Teutscher Nation Herligkeitt. 1609. 4. Tasso, Gottfried von Bulljon, Oder Das Erlôsete Jerusalem. 1626. 4. De olde Reynike Vosz, Fyn zyrliken vp nyge gedrůcket . . Hamborch. 1660. 8. Michael Wiedemanns historisch-poetischer Gefangenschafften fünffter und sechster Monat: Theophorus Der Schwermüthige und bekümmerte Student. Fido Der unbesorgte Musicant. 1689. 8. Repraesentatio belli ob successionem in regno Hispanico auspiciis trium . . Caesarum Leopoldi I.; Josephi I. et Caroli VI. . gesti. o. J. gr. 2. Lessing, Fabeln. 1759. 8. (Erste Augabe.) Haller. Sammlung kleiner Schriften; 2. Aufl. 1772. 8. Leisewitz, Julius von Tarent. 1776. 8. (Erste Ausgabe.) Hippel, Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber. 1794. 8. Rievethal, Lukumon, oder Nachrichten von aufserordentlichen Menschen etc.; Teil 1 und 2. 1796. 1799. 8. Winckelmanns sämtliche Werke; Bd. 1—12. 1825—1829. 8. nebst Abbildungen. Nürnberger Chronik. Pap.-Hd. 18. Jahrh. 2.

Archiv.

Geschenke.

Augsburg. Frau Helene Weinmann: Akten, einen Streit zwischen dem Bischof Marquard II. von Eichstätt und der Stadt Nürnberg betreffend, aus den Jahren 1645 u. 1646. 31 Blatt. Orig. Brief an die Gräfin Pappenheim. 1689. Pap. — **Ebersberg** bei Konstanz. Eberhard Graf Zeppelin: Diploma indigenatus von Kaiser Karl VI. für Mauritius von Kawanagk über sein Indigenatsrecht in Böhmen. 1728. Orig. Perg. (Mit Autogr.) Diploma indigenatus von Kaiser Karl VI. für Johann von Kawanagk über sein Indigenatsrecht in Böhmen. 1737. Orig. Perg. (Mit Autogr.) — **Nürnberg.** Christoph Hofner, Schreinermeister: 13 Urkunden, den Verkauf eines Hauses »in St. Seballs Pfarre auf dem hintern

Zottenberge« in Nürnberg betreffend: Kaufbrief des Jorg Ketzel. 1472. Orig. Perg. Kaufbrief des Andres Gewder. 1473. Orig. Perg. Kaufbrief des Linhart Huber. 1479. Orig. Perg. Kaufbrief des Enndres Gewder des Jüngeren. 1497. Orig. Perg. Kaufbrief des Jorg Ber. 1499. Orig. Perg. Kaufbrief des Hanns Thumm. 1499. Orig. Perg. Revers des Hanns Thumm. 1499. Orig. Perg. Kaufbrief des Bernhart Glatz. 1520. Orig. Perg. Kaufbrief des Dr. Sebald Horneck. 1524. Orig. Perg. Kaufbrief des Michel Hytzler. 1556. Orig. Perg. Kaufbrief des Hanns Anndersson. 1562. Orig. Perg. Verkaufsbrief des Hanns Anndersson für Niclaus Goessweins Erben über einen jährlichen Zins von 50 Gulden für 5 Jahre auf genanntes Haus. 1562. Orig. Perg. Kaufbrief des Sebald Hentze. 1617. Orig. Perg C. Leger, Kaufmann: Pafsbuch des Handlungs-Commis Joseph Leger aus Nürnberg, nebst eingeheftetem Reisepafs. 1854—1856. Orig.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Sigmund Dünkelsbühler, Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika: Leipzig-Dresdener Eisenbahn, Abfahrtsstunden, Fahrkarten und Reglements vom 9. April 1839. 8. 2 Eisenbahnbillete von Cöthen nach Leipzig, ca. 1840—50. Frau Hartmann, Rechtsanwaltswitwe: Würzburger Fleischtaxe, 1738. Jakob Kaufmann, Hopfenhändler: Interimsschein auf eine Aktie der Gesellschaft zur Herstellung einer Eisenbahn von Nürnberg über Bamberg zur nördlichen Reichsgränze, 1840. Max Meyer, Direktor der Vereinsbank: 3 Kurszettel aus dem Jahre 1839. — **Stuttgart.** Dr. H. von Hölder, Obermedizinalrat: Goldwaage, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Ruedolf, kunstliche Rechnung mit der Ziffer vnd mit den zalpfennigen. 1526. 8. Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen aus fremden Sprachen übersetzt; Bd. I—XXVI. 1790—1803. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Frau Hartmann, Rechtsanwaltswittwe: Signatur für eine Medizinflasche, 1800. — **Reichelsheim.** Otto Meyer, Apotheker: Martius, Flora Cryptogamica Erlangensis. 1817. 8. Guibourt, Pharmazeutische Waarenkunde, übersetzt von Bischoff und Martius; Bd. I.—III. 1823—30. 8.

Ankäufe.

Ursinus, Arboretum Biblicum. 1699. nebst Continuatio. 1699. 8.

Fundchronik.

Im nördlichen Teile des Kreises Niederbarnim, auf den Feldmarken Zühlsdorf und Wandlitz, wurden verschiedene Überreste aus der Steinzeit, darunter als schönstes Stück eine sehr gleichmäfsig zugeschlagene und teilweise geschliffene Feuersteinspitze gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 84.)

Aus Baden. Am Bodensee sind die Pfahlbauforschungen fortgesetzt worden. Bei Immenstaad sind Messer, Nadeln, Ringe aus Bronze, Steinbeile, Nephritbeilchen, Eisengegenstände, Glasscherben u. s. w. zu Tage gefördert. Bei Hagnau wurde eine Bronzenadel, bei Unteruhldingen Steinbeile, bei Litzelstetten Nephritbeilchen u. s. w. gefunden. Die Gegenstände wurden meist für die Sammlung in Überlingen erworben. (Prähistorische Blätter Nr. 2.)

Introschin, Kr. Kröben, 12. März. In der Nähe der Stadt wurde ein Gräberfeld aufgefunden, das viele mit Leichenbrandresten gefüllte Urnen, teils mit Deckeln, teils mit Steinen verschlofsen, enthielt. Leider sind die meisten Urnen zerstört worden. (Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 123.)

Karlsruhe. Im Hardtwalde, eine halbe Stunde westlich von Salem, wo sich eine Gruppe von zwanzig Grabhügeln befindet, ist der zehnte Grabhügel durch Geheimen Hofrat Dr. Wagner geöffnet worden, während neun andere bereits früher durchsucht wurden. Der Grabhügel gehört der Hallstattperiode an. Dem Grabe entnommen wurde ein 93 cm. langes Eisenschwert, auf dessen Klinge noch Reste einer Holzscheide sichtbar waren, während im Griffe drei gut erhaltene Bronzestifte steckten, ferner eine Bogenfibel aus Bronze, ein grofser, hohler Halsring, eine zweite Fibel aus Bronze und ein grofser mit Bronzenägelköpfen verzierter Gürtelhaken von Eisen, an dem sich noch Reste von Leinwand, aus Flachs gewoben, erkennen liefsen. Aus der Menge von Thonscherben liefsen sich noch zwei grofse, sehr schön farbig verzierte, bauchige Urnen, ein gröberer Topf, eine verzierte Schüssel, ein Trinknapf und vier kleine, zierliche Gefäfschen zusammensetzen. Bemerkenswert sind auch Stücke von kleinen Deckeln und noch mehr zwei rechteckige Plättchen von gebranntem Thone mit einem Bohrloche in der Ecke, die man als Spielzeug oder als Amulet erklären könnte. Etwa 3 m. von der Mitte gegen Südwesten entfernt, aber in geringerer Tiefe, fand sich ein weiteres Häufchen dünner und fein verzierter Gefäfsscherben, dabei ein Stück Gürtelblech von Bronze und ein sichelförmig gekrümmtes Eisenmesser. Es wurde sodann ein bereits früher durchwühlter Grabhügel nochmals methodischer durchsucht, und es gelang noch, unter den Thonscherben und Eisenstücken zwei verzierte Schüsseln, ein Näpfchen, Reifenstückchen mit Nägeln von Wagenrädern zu gewinnen. Man erkannte sodann, dafs in diesem Hügel auch noch in späterer Zeit, vielleicht unter der Römerherrschaft, oder gar in alemannischer Zeit, Tote beigesetzt worden waren. Dieser Zeit gehören Zähne und Knochenstücke eines Kindes, 36 Perlen aus Bernstein und ebensoviele aus farbigem Glase und Thon an, ferner eine bronzene Fibel mit aufgesetztem, dreieckigen, verzierten Silberblech, ein Armringchen mit schnurartigen Windungen, eine eigentümliche Hafte und eine Schnalle aus Bronze. In der Fufsgegend standen sechs zerdrückte Thongefäfse. Das Genauere findet sich im Korrespondenzblatt der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.

Auf dem Grundstücke des Gastwirtes Albers zu Westersode sind fünfzehn Urnen, sechs aus Metall und neun aus Thon, ausgegraben worden, welche Überreste von Menschenknochen und eine Scheere bargen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 37.)

Meran, 31. März. Bei Erweiterung eines Kellerraumes im Schlöfschen Pflanzenstein in Lazay nächst Obermais stiefs man auf Baureste einer römischen Ansiedlung. Man glaubt, es mit den Fundamenten des alten Burgortes Majas zu thun zu haben, der sich bis ins 8. Jahrhundert erhalten hatte, und wo der hl. Valentin († 480) und der fränkische Missionar Corbinian († 730) bestattet wurden. (Augsb. Postzeitung Nr. 79.)

Wallis. An der Stelle des ehemaligen Jupitertempels auf dem St. Bernhard fanden Arbeiter eine 40 cm. hohe, feingearbeitete Zeusstatue aus Bronze, nebst einigen Medaillen und einem bronzenen Löwen von 10 cm. Höhe. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 1.)

Luzern. Im »Lerchensand« bei Dagmersellen sind Reste römischen Gemäuers entdeckt worden. Einige Mosaikwürfelchen, zwei Bruchstücke von Hypokauströhren und ein Gefäfsfragment lagen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich vor. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 1.)

Thurgau. In Arbon sollen römische Münzen gefunden worden sein, darunter ein Denar der Republik, Münzmeister L. Censorinus und C. Livretanus aus den Jahren 667—673 (wol ab urbe condita), eine Mittelbronze des Kaisers Tiberius aus dem Jahre 763, eine Mittelbronze des Kaisers Nero, eine des Nerva vom Jahre 894 und eine vergoldete Bronzemedaille mit verwischter Inschrift.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 1.)

In Pförring a. d. D. bei Ingolstadt kam ein von Aventin zwar erwähnter, aber später wieder verloren gegangener römischer Inschriftstein (C. J. L. III. 5910) wieder zum Vorscheine. Er ist vom Präfekten der Reiterabteilung der Singularier, Aelius Bassianus, den Campestres und der Epona geweiht. Er war früher auf der unfern gelegenen Römer-

veste, der späteren Bilburg, gefunden worden und zeigte sich jetzt beim Abbruche eines Stadels darin eingemauert. (Allgem. Zeitung Nr. 98.)

In der St. Andreaskirche zu Weissenburg a. S. wurde ein 50 cm. breiter und 123 cm. hoher Stein eingemauert gefunden, dessen eine Seite unter dem Verputze im Halbreliefe eine weibliche Figur zeigt, die sehr verwittert ist und einer Madonna gleicht. Die Rückseite weist eine neunzeilige römische Inschrift auf. Diese beweist, obwol sie noch nicht ganz gelesen ist, dafs hier die 9. batavische Kohorte stand.

(Korrespondenzbl. d. Gesamtvereins d. deutsch. Geschichts- u. Altertumsvereine Nr. 4.)

Speyer. Bei Herstellung einer Baugrube stiefsen die Arbeiter auf zahlreiche Reste römischer Brandgräber, deren Krüge, Urnen u. dergl. aber durch Umgraben zerstört wurden. Am 6. Februar entdeckte man dort einen Grabstein aus weifsem Sandsteine von 1,25 m. Höhe und 51—55 cm. Breite. Der Stein zeigt einen Knaben, aus der Thür eines Hauses herauskommend, und die Inschrift: Peregrinus C. Juli Nigellionis servus annorum decem hic situs est. Der Stein kam in das Speyerer Museum. (Allgem. Ztg. Nr. 78.)

Man berichtet der Frkft. Ztg. aus Worms: In dem benachbarten Orte Pfiffligheim ist man vor einiger Zeit auf ein römisches Gräberfeld gestofsen. Neben dem bisherigen Fundorte haben jetzt ebenfalls Nachgrabungen stattgefunden und zwar mit Erfolg. Man fand verschiedene Steinsärge, darunter einige mit Beigaben, wie Perlen u. s. w. Weitere Nachforschungen werden angestellt. (Münchener Neueste Nachrichten Nr. 129.)

Frankfurt a. M. Am Mainkniee bei Hanau, wo früher ein grofses römisches Standlager festgestellt worden war, wurden die Nachgrabungen fortgesetzt, die wichtige Anhaltspunkte über die Orientierung und Ausdehnung der Gesamtanlage lieferten. Aufserdem wurde festgestellt, dafs die dicht südlich an der heutigen Chaussee zwischen der Stadt Höchst und dem Dorfe Nied als erhöhter Damm durchziehende »alte Frankfurter-Mainzer Strafse« in ihrer Richtung der rechtsrheinischen Römerstrafse entspricht. Unter ihr fand sich der römische Weg mit deutlich erkennbarem Profile vor, beglaubigt durch zahlreiche Ziegel mit dem Stempel der 14. Legion. Besondere Aufmerksamkeit erregte die Aufdeckung eines vorzüglich erhaltenen Ziegelofens mit vielen Ziegeln. Der Ofen zeichnet sich durch seine Gröfse und Konstruktion vor allen rechtsrheinischen aus. 3 Kilometer nordöstlich von Nied bei Rödelheim wurde dann 2,80 m. unter dem Niveau der Niedwiesen ein mit grofser Verschwendung von Eichenholz hergestellter Pfahlweg entdeckt, dessen römischer Ursprung durch seine Richtung, wie durch die Trümmerstücke, bestätigt wird. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 139.)

In dem Orte Welschbillig bei Trier wurde ein Wasserbecken von 17,50 m. Breite und mindestens 43,50 m. Länge aufgedeckt. Das Becken, ein römischer Fischteich, ist mit dicken Mauern umgeben und mit Sandsteinplatten belegt. Da, wo die Mauern mit dem Fufsboden zusammenstofsen, findet sich der den römischen Wasserbauten eigene Viertelrundstab aus dickem Ziegelmörtel. An einer der Breitseiten zeigt sich ein grofser Abflufskanal, an den beiden Langseiten je ein kleineres, halbkreisförmiges Becken, das mit dem Hauptbecken in Verbindung steht, aber etwas tiefer liegt. Der Fufsboden des Beckens war aufserdem mit einer Lettenschicht belegt. »Im Inneren des Beckens lief eine Mauer, welche sich jedoch nicht an die Umfassungsmauer anschlofs; an einem Ende desselben befand sich ein Springbrunnen.« Rings um das Becken lief ein Geländer, welches aus Pfosten, die auf der Oberseite mit Porträtköpfen, sogenannten Hermen, geziert sind, und aus verbindenden Brüstungen besteht. Von diesen Hermen wurden früher bereits 14 Stück gefunden, jetzt ergaben sich noch 15 Stück. In den meisten Hermen sieht man Porträtköpfe der Familie des Besitzers einer Villa und seiner Haussklaven, einige wenige scheinen Idealköpfe zu sein. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 54.)

Die Ausgrabungen im Amphitheater in Trier haben dargethan, dafs der östliche Halbkreis nicht aus Fels, sondern aus einer künstlich aufgetragenen Lehmschicht besteht, worunter die natürliche Sandschicht liegt. Ferner entdeckte man dabei, dafs das Amphitheater einen Teil der römischen Stadtbefestigung bildete, ob von Anfang an

oder ob erst in späterer Zeit der Römerherrschaft, was wahrscheinlicher ist, ist noch nicht genügend aufgeklärt. Aufserdem wurden einige bis jetzt noch nicht bekannte gemauerte Tierköpfe entdeckt und Aufschlüsse über den Grundbau der Hauptmauern des Amphitheaters gewonnen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 54.)

Von dem Provinzialmuseum in Trier wurden im September v. J. bei Gusenburg, Landkreis Trier, an einem Bergabhange eine römische Tempelanlage freigelegt. Diese bestand aus einem von einer Umfassungsmauer umgebenen Platze von 57 m. Breite. Die Länge des Platzes konnte noch nicht festgestellt werden. In der Mitte liegt das Tempelchen, welches »aus einem Raume von 8,20 auf 7,60 m. lichter Weite und der umlaufenden Stützmauer einer Säulenhalle« besteht. Südlich vom Tempel liegen die Grundmauern eines Hauses von 7,70 m. lichter Länge und 5,50 m. lichter Breite. Nordöstlich, an die Umfassungsmauer aufsen anschliefsend, liegt noch ein kleiner Raum von 4,45 m. Länge und 3,30 m. Breite. Der Tempelhof war mit Terrakotten geradezu übersät.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 54.)

Bonn, 24. Februar. In letzter Zeit sind beim Neubaue auf der Chaussee, der alten römischen Heerstrafse zwischen Köln und Bonn, unfern des römischen Lagers am Wichelshof, zwei römische Grabsteine aufgefunden worden, welche in Relief einen römischen Reiter in voller Rüstung zeigen. Darunter steht bei einem Steine: VONATORIX DVCONIS F. EQVES ALA LONGINIANA ANNORVM XIV STIPENDIORVM XVII H S. E. Die Inschrift des anderen Steines lautet: VELLAVNVS · NONNI · F. BITVRIX · EQVES · LONGINIANA. TVRMA · L. IVLI REGVLI AN. XXXVIII STIPENDIORVM XVIII. H. S. E. EX. TESTAMENTO · FACTV CVRARVNT L. IVLIVS REGVLVS · DECVRIO ET · MACER · ASPADI F. EIVSDE . . . TVRMA. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 95.)

Neufs. Das Provinzialmuseum in Bonn hat die Aufdeckung der castra stativa von Novaesium und zwar auf der rechten Seite des Vorderlagerraums (praetentura) wieder begonnen. Im Ganzen sind 202 durch Mauern begrenzte Räume für die Zeltgenossenschaften, sowie für deren Gepäck und Waffen, in den Fundamenten blofsgelegt worden. Die Ausgrabungen liefern einen wertvollen Beitrag zur Kenntnifs der Einrichtung eines Legionslagers, abgesehen von dem Belehrenden, das sich durch die sorgfältige Untersuchung der Mauern, Estrichboden, der Strassen und der Einzelfunde ergibt. Näheres im Korrespondenzblatt der Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.

Bei Sandabräumungsarbeiten an der grofsen Kreidegrube der Zementfabrik zu Hemmoor an der Unterelbe wurde ein grofses Gräberfeld gefunden. Bis jetzt sind 13 Urnen zu Tage gefördert, von denen mehrere »mit getriebener Arbeit« versehen sind, die gröfste ist mit der Darstellung einer »Antilopenjagd« geziert. Die Urnen sind gut erhalten und haben Überreste menschlicher Knochen. Man hält sie für »römisch« (?). Der Fund kommt ins Provinzialmuseum in Hannover. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 85.)

Zwischen Meidling im Thale und Statzendorf, knapp an der nach St. Solten abzweigenden Strafse, nächst Walpersdorf, wurde ein Skelettgrab entdeckt und leider auch zum Teile seiner Funde beraubt. Beim nochmaligen Nachgraben fand man die Hälfte einer ca. 40 cm. hohen Situla, welche in getriebener Arbeit kämpfende Krieger zu Rofs und Wagen zeigt. Aufserdem fand sich ein grofser »Bronzelöffel mit 30 cm. langem Stiel, dessen Schale 10 cm. im Durchmesser beträgt und 5 cm. Tiefe hat, selbe besitzt einen nach innen getriebenen Boden. Der Stiel ist mit 3 Armen an die Schale genietet.« Ferner fand sich noch eine der Certosaform ähnliche Fibel, ein 39 cm. langer Scramasax, drei Lanzenspitzen aus Eisen, ein Stückchen Silberblech, Glasperlen, Reste eines Langschwertes, Scherben von dickwandigen und graphitglänzenden Thongefäfsen. Der Fund wird in die Zeit der Völkerwanderung gesetzt. (Der Sammler Nr. 22.)

Bei Nachgrabungen auf dem Felde in der Nähe des Bahnhofes von Flavigny-le-Grand, im Departement Aisne, entdeckte man einen fränkischen Friedhof aus der Zeit der Merowinger. Es wurden bis jetzt zu Tage gefördert u. a.: ein mit Deckelverschlufs versehenes, ausgehöhltes Steingrab, in welchem ein vollständig erhaltenes Gerippe lag,

ein eisernes Gürtelschild, eine zweizinkige Gabel (?), ein fränkischer Schild, ein Stück Lederriemen mit bronzenen, ziselierten Knöpfen, ein Gefäfs aus schwärzlichem Thone »für das Reinigungswasser«, die Reste eines mit Bildhauerei (Schlangen und Arabesken) verzierten Grabdeckels, ein Schwert, eine fränkische Streitaxt, einige Halsperlen u. s. w.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 51.)

Beim Baue der Echatzthalbahn wurde eine Reihe Funde gemacht. Im Gewande »Oeschlen unter Kazenbohl« der Markung Pfullingen wurden Reste von Lanzen und Schwertern zu Tage gefördert. In der gleichen Gegend, etwas näher der Heerstrafse, stiefs man auf mehrere Alemannengräber, denen 6 Lanzenspitzen, 8 lange, zweischneidige Schwerter, 6 kurze, schwere, einschneidige Schwerter und ein mit Bronzeknöpfen verziertes Wehrgehänge nebst Knochen- und Kohlenresten entnommen wurden. In der Markung Honau, »auf der Schanze«, beim Übergang auf das Albplateau, wurden drei römische Bronzemünzen gefunden, die eine mit einem schön geprägten weiblichen Kopfe und der Umschrift »Diva Faustina«. Die Funde kamen teils in die kgl. Staatssammlung vaterländischer Altertümer, teils in die Sammlung des Reutlinger Altertumsvereins. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 52.)

Brakel, 21. März. Auf dem Marktplatze sollte eine eingesunkene Stelle wieder hergestellt werden, wobei man auf einen grofsen unterirdischen Gang von »ungefähr 350—400 m. Länge« stiefs. In demselben werden mehrere Urnen mit Asche, ferner Münzen, grofse Schwerter und andere Waffen vorgefunden, die man »ins 8. und 9. Jahrhundert« glaubt setzen zu können. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 141.)

Bei Szegedin stiefs man auf ein ungarisch-heidnisches Grabfeld des 10. Jahrhunderts, indessen waren nur zwei Gräber unversehrt, ein reiches Frauengrab mit bedeutendem Silberschmucke und ein etwas ärmeres Männergrab mit einer Münze eines samassidischen (samanidischen?) Sultans in Balk 945 geprägt. Die Funde kamen ins Szegediner Museum. (Prähistorische Blätter Nr. 2.)

Weissenburg a. S. Bei Gelegenheit der Fundamentierungsarbeiten in der Andreaskirche, welche im Umbaue begriffen ist, wurden die Grundmauern eines ehemaligen kleineren Chores gothischer Bauart und eines sich daran anschliefsenden Kirchenschiffes aufgefunden. Auf diesen Grundmauern stehen die beiden Säulenreihen des jetzigen Mittelschiffes ganz oder teilweise.
(Korrespondenzbl. d. Gesammtver. d. deutsch. Geschichts- u. Alterthumsver. Nr. 4.)

Hirsau. Bei Nachgrabungen auf dem Boden des jetzigen Pfarrgartens nach den Fundamenten der 1448 niedergelegten romanischen Nikolauskapelle wurde innerhalb des Baugrundes der letzteren eine in ihren Fundamenten noch vollständig erhaltene gothische Kapelle mit Chorabschlufs im halben Achtecke vorgefunden von 8 m. Länge und 3,60 m. lichter Breite. Es wurden dabei Gewölberippen mit Farbenspuren, Bruchstücke von Fensterfüllungen aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gefunden, ferner Trümmer von Buzenscheiben und anderem Glase, ein Stück einer kleinen Säule in Form von zwei ineinandergeschlungenen, sehr naturalistisch behandelten Baumstämmen.
(Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 83.)

Im Kloster Disentis wurde ein mittelalterlicher Mosaikboden entdeckt. Das Nähere findet sich im Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 1.

In der im Jahre 732 zu Raumland, Kreis Wittgenstein, erbauten Kirche sind Wandmalereien »von vermutlich hohem Kunstwert« aufgedeckt worden.
(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 51.)

In Krems wurden an einem Hause in den Mörtel eingezeichnete Bilder (»Sgrafitti?«) entdeckt. »Die Bilder umfassen in der höheren Stocklage einen Umfang von einigen Klaftern und enthalten die Darstellung zweier Männer, eine grofse Traube tragend, begleitet von einem Reiter und einem Fufsgänger in der Tracht des späten 16. Jahrhunderts.«
(Monatsblatt des Altertums-Vereines zu Wien Nr. 3.)

Brügg (K. Bern). Im Aarekanal wurde eine Lanzenspitze gefunden, welche unten drei runde Einschnitte hat. (Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 1.)

In der Gemeinde Bajae wurden mehrere Mühlsteine, Gefäfse und aus der Türkenzeit stammende Waffen gefunden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

Glarus. In der Gemeinde Ennenda befand sich urkundlich 1417 »im Gewirbe der oberen Säge» eine »Hanfreibe« und eine Blaufärberei. Beim Umbaue dieses Sägewerkes ist nun in diesen Tagen ein konisch geformter roter Stein, welcher zum Reiben des Hanfes, und ein eichenes Stück Holz mit zwei schüsselförmigen Vertiefungen im Durchmesser von 40 cm., welche zum Mahlen des Indigo gedient hatten, aufgefunden worden. (Anzeiger f. Schweiz. Alterthumskunde Nr. 1.)

Aus dem Spreegrunde am Mühlendamm in Berlin kamen wieder verschiedene Gegenstände zu Tage, die ins Märkische Provinzialmuseum gelangten. Mittelalterlichen Ursprungs sind: ein Schwert, eine Scheere, zwei Schlüssel und ein eiserner geschmiedeter Leuchter von roher Arbeit. Aus der Renaissancezeit sind: ein bronzener, vergoldeter Efslöffel mit schönem Akanthusornamente und eine Hellebarde. Ferner wurden gefunden: ein schwedisch-pommerscher Zwölfthaler von 1694 und andere Münzen, ein Galanteriedegen mit Achatgriff aus dem Ende des 17. Jahrhunderts, ein preufsischer Helmadler und ein kupfernes Turnerabzeichen von ca. 1840. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 56.)

In Neuenburg bei Müllheim i. B. wurden bei Ausgrabungen zu einem Neubaue viele ganz vorzüglich erhaltene Thonmodelle für Ofenkacheln gefunden. Dieselben stellen Ornamente, Wappen, Heiligenbilder u. s. w. dar und stammen wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhunderte, als Neuenburg zum zweitenmale von den Franzosen zerstört wurde. (Allgem. Ztg. Nr. 50.)

In Lünen bei Dortmund wurde beim Abbruche eines Hauses eine Urne mit pfälzischen Goldstücken aus dem Jahre 1469 gefunden. Den Fund, soweit er nicht verworfen wurde, nahm das Bürgermeisteramt an sich. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 3.)

Auf dem nahe bei Birnbaum gelegenen Dominium Muchočin wurde ein irdener Topf mit 800 Stück Silber- und Goldmünzen aus dem 15. und 16. Jahrhunderte »mit Bildnissen der Könige von Polen, Sachsen, vor allem der damaligen deutschen Kaiser, der Städte Lübeck, Hamburg u. s. w.« gefunden. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 57.)

In Ravina, nächst Triest, wurden neben einem Schädel 13 kleine Silbermünzen gefunden: Burgund 1560, Luzern o. J., St. Gallen 1556, Zürich 1555 und 1556, Kärnten o. J., Sachsen 1557, Schaffhausen 1551, Österreich Ferdinand III. 1553, Brandenburg 1567. (Monatsbl. d. Numism. Gesellsch. in Wien Nr. 102.)

In Benz wurde ein zur Zeit des 30jährigen Krieges in die Erde gegrabener Schatz von ca. 250 Münzen gehoben. Die Münzen, Thaler und Schillinge, stammen aus der Zeit Rudolfs II. und Matthias (1576–1619); sie lagen in einem »grau und blauen, bauchigen steinernen Bierkruge«. Der Fund ist dem Museum in Stettin zur Bestimmung überwiesen worden. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

Beim Neubaue eines Hauses in Egeln, in dem sich im 15. und 16. Jahrhunderte die Thoreinnahme befand, wurde eine Anzahl Münzen entdeckt. Als gut erhalten werden davon folgende Thaler bezeichnet: Halberstadt, Domkap. 1623; Lübeck 1621—23 (3 Stück); Nürnberg 1623; Cosmus II. von Etrurien 1621; Zwoll o. J; Tyroler-Th. o. J. von Ferdinand (2 Stück); Böhm. Th von Ferdinand 1625; Maximilian II. 1568 und Joh. Georg von Sachsen 1613. Ferner wurden festgestellt: Spanische Thaler 1581—89 (3 Stück) und Niederländische Thaler 1621—29 (6 Stück) u. a. m. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 3.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

// ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Herr Emil Bassermann-Jordan, Gutsbesitzer und Kommerzienrat in Deidesheim, der das Museum schon im Vorjahre durch eine Spende von 200 m. erfreute, hat demselben neuerdings den gleichen Betrag für Vermehrung der Sammlungen zur Verfügung gestellt. Zu gleichem Zwecke spendete Frhr. von Stumm auf Halberg einen bis auf weiteres sich jährlich wiederholenden Beitrag von 100 m. Für die Sulkowskische Sammlung sind uns in der letzten Zeit zugekommen 100 m. von den städtischen Behörden zu Hof, Lüneburg, Weimar und Zittau, 50 m. von den Städten Giefsen, Glogau, Greifswald, Hanau, Iserlohn und Wesel, 30 m. von den Städten Brieg und Schweidnitz, 5 m. von Herrn Fabrikbesitzer Hermann Sempert in Rudolstadt, 3 m. von Herrn Bürgermeister Dr. Ebeling in Meerane.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: **Aichach.** Distriktsrat 20 m. **Pegnitz.** Distriktsrat 10 m. **Regenstauf.** Distriktsrat 10 m. **Schrobenhausen.** Distriktsrat 15 m. **Stadtamhof.** Distriktsrat 10 m. **Vilshofen.** Distriktsrat 20 m.

Von militärischen Korporationen: **Brieg.** 4. niederschlesisches Infanterieregiment No. 51 10 m. **Coblenz.** Bibliothek des Königin Augusta Garde-Grenadierregiments No. 4 10 m. **Minden.** Infanterieregiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) No. 15 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Elbing.** Elbinger Altertumsgesellschaft 5 m. **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst 20 m. **Neuruppin.** Historischer Verein für die Grafschaft Ruppin 10 m. **Regensburg.** Gewerbeverein 10 m. **Speyer.** Harmoniegesellschaft 10 m.; Historischer Verein der Pfalz 10 m. **Stuttgart.** Freimaurerloge zu den drei Cedern 25 m. (bereits ab 1891.)

Von Privaten: **Apolda.** Dr. F. Müller, Töchterschuldirektor, 3 m.; Bezirksschulinspektor Stier 3 m. **Bamberg.** Dr. Joseph v. Schork, Erzbischof v. Bamberg, Exc., 20 m. **Bensheim.** S. Geier, Dekan u. Stadtpfarrer, 2 m.; Dr. Ludwig, Direktor d. Landesirrenanstalt Heppenheim, 5 m.; Gust. Müller, Kommerzienrat, 3 m.; Freih. v. Rodenstein 10 m.; Dr. Stühlinger, 3. Arzt an der Landesirrenanstalt zu Heppenheim, 3 m.; Dr. Wittich, 2. Arzt an derselben Anstalt, 3 m. **Cadolzburg.** Dietzel, kgl. Pfarrer, 2 m.; Franz, Kantor, 1 m.; Holzmann, Lehrer, 1 m.; Nägelsbach, kgl. Pfarrer, in Fürth 2 m.; Schmitt, kgl. Rentbeamte, 3 m.; Schönmann, Kaufmann, 1 m.; Voigt, kgl. Amtsrichter, 3 m. **Crailsheim.** Doderer, kgl. Amtrichter, 2 m. **Dresden.** O. Hantzsch, Weinhändler, 5 m.; E. Vollsack, Grofshändler, 20 m. (statt bisher 10 m.) **Erlangen.** Fräulein E. Bencker 3 m.; Dr. Max Bendiner, Assistent an der kgl. Universitätsbibliothek, 3 m. **Gera.** Arno Timmich, Rittergutsbesitzer auf Wolferdorf, 10 m. **Göppingen.** Dr. Engel, Pfarrer, in Klein-Eislingen 2 m.; Leopold A. Gutmann, Fabrikant, 3 m.; Friedr. Haller, Apotheker, 3 m.; Valentin Hetzel, Rechtsanwalt, 10 m.; Rich. Landerer, Ökonomieinspektor, 6 m.; Otto Löw, Fabrikant, 5 m.; Professor Dr. Mauch, Apotheker, 5 m.; Merkle, Schullehrer, 2 m.; Pöhler, Schullehrer, 2 m.; C. G. Schauffler, Bankier, 2 m.; Schauffler & Safft, Fabrikanten, 3 m.; Karl Schindler, Maler, 2 m.; Georg Schuler, Bankier, 3 m.; Wolff, Guts-

verwalter auf Schlofs Filseck, 2 m. **Hermannstadt.** Irène Bell, Pfarrersgattin, 1 m. **Hersbruck.** Dr. Altmannsperger, prakt. Arzt, 1 m.; Sperl, Geschäftsreisender, in Ottensoos 1 m.; Zippelius, Kantor, in Reichenschwand 1 m. **Hildesheim.** A. Spörhase, Zimmermeister und Lehrer an der Handwerkerschule, 2 m. **Klagenfurt.** Franz Rud. Vogler, Steinmetzmeister, 10 m. **Laurahütte** (Oberschles.) W. Fitzner 5 m. **Leipzig.** Adalb. Böhme, stud. jur. et cam., 1 m. 80 pf. **Leitmeritz.** Kaufmann Wilhelm Maschel in Wien, 4 m.; Joh. Pöpperl, Rentmeister, 2 m. **Nürnberg.** Gg. Albert Beckh, Kaufmann, 3 m.; Aug. Falcke, Kunstmaler, 3 m.; Hans Körper, Kaufmann, 10 m.; Theodor Prafser, Bildhauer, 2 m.; K. Rudel, kgl. Professor, 3 m.; Franz Vollrath, Kaufmann und Generalagent, 3 m. **Rastatt.** Hermann Breunig, Professor, 2 m.; Muth, Oberamtmann, 2 m. **Regensburg.** Dr. Bärthlein, kgl. Gymnasiallehrer, 2 m.; Heinisch, kgl. Gymnasiallehrer, 2 m.; von Normann, Vorstand der bayer. Granit-Aktien-Gesellschaft, 10 m.; Sauer, fürstl. Thurn- und Taxis'scher Baurat a. D., 2 m.; A. Süfs, fürstl. Thurn- und Taxis'scher Justizrat und Rentkammerdirektor, 3 m. **Staffelstein.** Karl Heimer, Notar, 3 m. **Tauberbischofsheim.** Durler, Professor, 2 m.; Holster, Amtsrichter, 2 m.; von Lilienstern, Oberförster, 2 m.; Zipperlin, Oberförster, 2 m. **Überlingen.** Haape, grofsherzogl. Oberamtmann, 3 m.; Manz, Rentner, 3 m.; Mayer, grofsherzogl. Oberamtsrichter, 3 m. **Ulm.** Bazing, Landgerichtsrat a. D., 3 m.; Karl von Capoll, Major und Bataillonskommandeur, 10 m.; F. Egelhaaf, Privatier, 3 m.; Karl Gaifsmaier, Kaufmann, 2 m.; Heinrich Hauser, Bahnhofrestaurateur, 3 m.; S. Hellmann, Bankier, 5 m.; G. Kimmelmann Sohn, Kaufmann, 5 m.; Albert Mayer, Rechtsanwalt, 5 m.; Mayser, Bierbrauereibesitzer, 2 m.; Meerath, k. württemb. Hofjuwelier, 3 m.; von Schill, Oberstlieutenant a. D., 3 m.; Schultes, Oberpräzeptor, 3 m.; Wagner, Oberbürgermeister, 5 m. **Worms.** Dr. Hermann Briegleb, Gymnasiallehrer, (statt bisher 50 pf.) 1 m.; Dr. Ludwig Heilmann, Gymnasiallehrer, (statt bisher 50 pf.) 1 m.; Dr. Jak. Keil, Gymnasiallehrer, (statt bisher 50 pf.) 1 m.; Dr. Herm. Schäfer, Gymnasiallehrer, (statt bisher 50 pf.) 1 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bensheim. v. Bechtold, Kreisrat, 2 m. **Göppingen.** Bosch, Dr. med., 5 m.; Büttner, Oberlehrer, 3 m.; Samuel Fleischer, Fabrikant, 3 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, k. k. Gymnasialprofessor i. P., 1 m. 40 pf. **Rathenow.** Fritz Bartels, Premierlieutenant der Reserve, 5 m. **Regensburg.** Max Nufsbaum, Kaufmann, 10 m. **Worms.** Frau Dr. Renz 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Hall in Schw. C. Schauffele, Konditor: Aderstecher, 18. Jahrhundert. — **Hassfurt.** A. Mayer, Bildhauer: Reste von Skulpturen der Ritterkapelle zu Hassfurt; 15. Jahrhundert. — **Hellmitzheim.** Dr. Georg Wilke, kgl. Pfarrer: Fränkische Bronzefibel. — **Höchstadt a. Aisch.** Stadtmagistrat: Ziegel von 1692. — **München.** Pauline Henzler, Edle von Lehnensburg, geborene Freiin von Grosschedel zu Berghausen und Aigelsbach: Bronzene Medaille auf das 20jährige Ehejubiläum der Frau Geschenkgeberin, desgl. auf den Tod ihres Gemahles. J. V. Kull: Bronzene Medaille auf die silberne Hochzeit des Herrn Geschenkgebers, entworfen von Börsch. Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg, Rittmeister a. D.: Siegelabdruck des Stempels des Grafen Gottfried von Leiningen von ca. 1370. — **Nürnberg.** Hartmann, Apothekenbesitzer: Barometer, 18. Jahrhundert. Ascher Mittelberger, Kaufmann: Etuis mit einem Gold- und Silberprobierapparat, 18. Jahrhundert. Josef Stärk, Bildhauer: Gipsabgufs eines Johannes von Riemenschneider, Holzstatue in der Kirche zu Iphofen. — **Unterschupf.** Schluck, Pfarrer: Gipsabgufs eines Models aus Thon, 15. Jahrh. — **Ungenannte Dame:** Bauernhaube aus Einersheim, ca. 1850, einige Spitzenärmel, Vorärmel etc., ca. 1850, 61 Silber- und Kupfermünzen in- und ausländischen Gepräges, meist 19. Jahrhundert, einzelne Spielmarken. Bronzebeschläge für Bücher und Kästen.

Ankäufe.

2 lange Nadeln, 2 geschlossene und 4 offene Armringe, 2 breite Armbänder und 1 Fibel aus Bronze, gefunden in der Oberpfalz. Langobardischer, goldener Ohrring. Goldene, langobardische Fibel in Bienengestalt. Beckenhaube, 13. Jahrhundert. Eiserner Helm, 15. Jahrh. 4 goldene, bezw. silbervergoldete Medaillen, 18 silberne Medaillen auf bayrische, braunschweigische, mecklenburgische etc. Fürsten, 16.—19. Jahrhundert.

Depositum.

Becher aus weifsem Glase mit aufgemaltem Wappen von 1690.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Augsburg. Seine Durchlaucht Fürst Karl Ludwig Maria Fugger-Babenhausen, Standesherr, k. bayr. Reichsratspräsident: Museum Fuggerianum. 50 Tafeln der im Besitze Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht sich befindenden Gegenstände, Altertümer etc. in photographischen Originalaufnahmen. — **Dresden.** Paul Glöss, Druckerei: 2 Flugblätter, 1891. — **Nürnberg.** Karl Geng, Kaufmann: 7 Musterblätter für den Zuschnitt für Damenkleider, ca. 1840—50. — **Strassburg.** R. Forrer, Antiquar: Landkarte von Homann, auf Seide abgezogen, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Vollständiges Nürnberger Kartenspiel von 48 Blättern von 1555. Portrait des Paulus Melissus, Radierung 1602. Konrad Meyer, Kinderspiele, 27 Blatt Radierungen, um 1660. 2 braunschweigische Landkarten, 16. und 17. Jahrhundert. 34 Flugblätter, meist auf preufsische, österreichische und braunschweigische Geschichtsereignisse sich beziehend, 17. u. 18. Jahrhundert. 42 Porträte braunschweigischer, brandenburgischer und preufsischer Fürsten, 17. u. 18. Jahrh.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Pfarrer Dr. Kolatschek: Jahresbericht der evangelischen Kirchengemeinde in Agram über das Jahr 1891. 1892. 8. Jahresbericht des evangel. Frauenvereins in Agram über das Jahr 1891. 1892. 8. — **Altona.** Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des Kgl. Kommerzkollegiums: Ders., Altona unter Schauenburgischer Herrschaft; IV. Gewerbefreiheit und Zunftzwang in Ottensen und Altona 1534—1640. 1892. 8. — **Augsburg.** B. Schmid, Verlagsh.: v. Brentano, aufser der Einen wahren Kirche Christi ist kein Heil. 1892. 8. — **Berlin.** Hermann Hillger: Ders., die deutsche Weltausstellung der Zukunft. 1892. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, herausgeg. von Frieda Lipperheide; 5. Lieferung. 1892. gr. 8. Hans Lüstenöder, Verlagsh.: Meyer, Hohenzollerische Forschungen; Jahrg. I, 2. Halbband. 1892. 8. Friedr. Pfeilstücker, Verlagsh.: v. Leixner, 1888—1891. Soziale Briefe aus Berlin mit besonderer Berücksichtigung der sozialdemokratischen Strömungen; 2. Aufl. 1891. 8. — **Bern.** Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Quellen zur Schweizer Geschichte; Bd. 1—9, 11, 12. 1877—1891. 8. — **Breslau.** Aderholzsche Buchh.: Jungnitz, Archidiakonus Petrus Gebauer. 1892. 8. Freih. v. Juncker, kgl. Regierungspräsident, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat: Lutsch, die Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Oppeln. 1892. 8. — **Brixen.** A. Weger, Verlagsh.: Rapp, die Hexenprozesse und ihre Gegner in Tirol. 1891. 8. Ammann, die Pest des Jahres 1636 in Neustift bei Brixen. 1891. 8. Der deutsche Antheil des Bisthums Trient; Lief. 1—4. 1866—1873. 8. Eckl, die Madonna als Gegenstand christlicher Kunstmalerei und Sculptur. 1883. 8. Erdinger, Dr. Joseph Fefsler, Bischof von St. Pölten und Sekretär des vatikanischen Concils. 1874. 8. Der Geschichtsfreund; Jahrg. 1866 und 1867. 8. Gewissen, Glauben, Civilisation. Ein Compafs mehr zur Orientierung der heutigen Weltlage. Von einem Laien.

1868. 8. Illustrirter St. Kassian-Kalender; 1886, 1888, 1890, 1891, 1892. 4. Kreuser, wiederum christlicher Kirchenbau; Bd. 1 u. 2. 1868/69. 8. Leben der heil. Dienstmagd Nothburga von Rottenburg. 1881. 8. Liebrecht, Bayerns Unglück. 1870. 8. Mairhofer, Tirols Antheil am Venedigischen Krieg zur Zeit Kaiser Maximilians vom Jahre 1507—1516. 1852. 8. Ders., Brixen und seine Umgebung in der Reformations-Periode 1520—1525 nach dem ungedruckten Bericht des Augenzeugen Angerer von Angersburg. 1862. 8. Ders., Pusterthal unter den Gaugrafen bis zum Auftreten der ältesten Adelsgeschlechter (860—1150 n. Chr.). 1865. 8. Mitterrutzner, Fragmente aus dem Leben eines Fragmentisten (Jakob Philipp Fallmerayer). 1887. 8. Ders., ein Blatt der Erinnerung an Monsignor Joseph Grasser. 1888. 8. Rapp, Schicksale des Servitenklosters bei Volders in Tirol in den Kriegsjahren 1703, 1805 u. 1809. 1886. 8. Ders., kulturgeschichtliche Bilder aus Tirol. 1892. 8. Spielmann, Eug. Gerstls Italienische Grammatik. 1888. 8. Steurer, Entstehung und Ausbildung des Fürstentums Brixen . . . (1240—1250). o. J. 8. Stock, Leben und Wirken des heiligen Lorenz von Brindisi. 1882. 8. Tinkhauser, topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Diöcese Brixen; Bd. 1—5. 1885—1890. 8. Zobl, Vincenz Gasser, Fürstbischof von Brixen. 1883. 8. — **Budweis.** Verwaltungsausschufs des Städtischen Museums: Bericht über die Jahre 1890 u. 1891. 1892. 8. — **Cassel.** Gustav Klausing, Hofbuchh.: Hefsler, Geschichte von Hessen. 1891. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Catalogue of an exhibition of modern etchings. 1892. 8. — **Danzig.** Provinzialkommission zur Verwaltung der Provinzialmuseen: Conventz, die Eibe in Westpreufsen. (Heft III der Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen.) 1892. 4. Stadtmagistrat: Katalog der Danziger Stadtbibliothek; Bd. 1, Teil 1: die Danzig betreffenden Handschriften. 1892. 8. — **Dresden.** Druckerei Glöss: Bewer, Gedanken über Bismarck; 5. Aufl. 1890. 8. Ders., Bismarck und Rothschild; 7. Aufl. 1891. 8. Ders., Grabschriften auf Bismarck; 2. Aufl. 1892. 8. Der russische Alp; 2. Aufl. 1891. 8. Der Ruin des Mittelstandes von einem Manne aus dem Volke; 3. Aufl. 1891. 8. Der Untergang Oesterreichs, von einem Preufsen; 10. Aufl. 1891. 8. Germania irridenta; 4. Aufl. 1892. 8. Bismarck und der Hof; 28. Aufl. 1892. 8. C. C. Meinhold & Söhne, Hofbuchdr. und Verlagsh.: Beck, die Kgl. Sächs. Armee in ihrer neuesten Uniformierung. 24 kolor. Abbildungen nach Originalzeichnungen. o. J. 8. Ludwig van Beethoven, Denkschrift zur Erinnerung an die Säkularvorfeier am 16. Dez. 1870 in Dresden. 1870. 8. Feldmarschall Blücher und der deutsche Befreiungskrieg; 2. Aufl. o. J. 4. Festbilder. Die Transparents der Festhalle des ersten deutschen Sängerbundesfestes zu Dresden, 22.—25. Juli 1865. Text von F. L. Bösigk. 1865. 4. Die Fichtefeier zu Rammenau in der Lausitz am 19. Mai 1862. 1862. 8. Grässe, Sachsens Fürsten in Bildern mit geschichtlichen Erläuterungen. 1855. 2. Ders., Geschichte Sachsens und seiner Fürsten. 1855. 8. Haberkorn, die Verfassungsurkunde des Königreichs Sachsen vom 4. Sept. 1831 sonst und jetzt . . . (1881). 8. Hübner, Zeitspiegel. Des Deutschen Reiches Krieg, Sieg und Frieden. Ders., Sonette und Lieder. 1871. 8. Ders., Albrecht Dürer. Festrede am Tage der Dürerfeier d. 25. Juni 1871 zu Meissen. 1871. 8. Kneschke, Emil Devrient. 1868. 8. Köhler, das Kloster des heil. Petrus auf dem Peterberge bei Halle und die ältesten Grabstätten des sächsischen Fürstenhauses. 1857. 4. Die Körnerfeier in Dresden am 26. Aug. 1863. 1863. 4. Kummer, Erinnerungen aus dem Leben eines Veteranen der Kgl. Sächs. Armee. 1870. 8. v. Langenau, Züge aus dem Familienleben der Herzogin Sidonie und ihrer fürstlichen Verwandten aus dem XV. u. XVI. Jahrh. 1852. 8. Lansky, Glaubenstreue — Glaubenssieg. Evangelische Dichtungen gesamm. und herausgeg. 1852. 8. Lösche, meteorologische Abhandlungen; 1: Über periodische Veränderungen des Windes an der Erdoberfläche. 1865. 4. v. Meerheim, Erlebnisse eines Veteranen der grofsen Armee während des Feldzuges in Rufsland 1812. 1860. 8. Meinholds Führer durch Dresden und in die sächsische Schweiz; 23. Aufl. o. J. 8. Napoléon III. l'empereur et son gouvernement par un Non-diplomate. 1864. 8. Peter, der Nachtwächter von Ellrich, kleinstädtisches Charakterbild. 1887. 8. Des deutschen Landmanns Practica; Beiträge zur Mythologie und Culturgeschichte. 1859. 8. Programm zur Eröffnung der Kgl. Thierarzeneischule zu Dresden am 27. Sept. 1861. 1861. 4. Schäfer, neues Wanderbuch durch Sachsen; Teil 1 u. 4. o. J. 8.

Scheffel und v. Freydorf, in der Geifsblattlaube, ein Märchenstraufs. 1886. 8. Das Schilling-Museum zu Dresden, von E. P. 1889. 8. v. Stieglitz, über den ältesten Ursprung des durchl. Hauses zu Sachsen. 1847. 8. Thüme u. Gebauer, Heimatskunde von Dresden, mit Atlas. 1876. 8. Waldmüller (Ed. Duboc), aus den Memoiren einer Fürstentochter. 1883. 8. — **Franzensberg b. Werder a. d. Havel.** W. K. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV. siècle; Bd. I. 1891. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Das Schachzabelbuch Kunrats von Ammenhausen nebst den Schachbüchern des Jacob von Cessole und des Jacob Mennel, herausgeg. von Ferd. Vetter. 1892. 8. — **Freising.** Dr. J. B. Prechtl, k. g. Rat: Ders., das Heilige Geistspital zu Freising. 1876. 8. Ders., das Wissenswerteste vom Schlosse und der Pfarrei Bruckberg zwischen Moosburg und Landshut. 1876. 8. Ders., das Wissenswerteste über Langenpreising. 1886. 8. Ders., historischer Abrifs über Dorf und Pfarrei Massenhausen. 1887. 8. Ders., Schlofs Asch bei Moosburg und seine Besitzer. 1891. 8. Bauer, I. Jahresbericht des historischen Vereins Freising für 1891. 1892. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 63. Rechenschaftsbericht ders. für das Jahr 1891. 1892. 8. — **Hannover-Linden.** Carl Manz (Manz & Lange), Verlagsh.: Heinze, die Hohenzollern . . . in ihren landesväterlichen Bestrebungen um die Wohlfahrt ihres Volkes. 1892. 8. Kayser, Joh. Amos Comenius. Sein Leben und seine Werke; 2. Aufl. 1891. 8. Raydt, die deutschen Städte und das Jugendspiel. 1891. 8. Ulrich, Bilder aus Hannovers Vergangenheit. 1891. 8. — **Heidelberg.** Aug. Siebert, Verlagsh.: Festschrift zur Einweihung des Scheffeldenkmals in Heidelberg. 1891. 8. Leimbach, die Feuerbestattungsanstalt in Heidelberg. 1892. 8. Karl Winter, Universitätsbuchh.: Fischer, Briefwechsel zwischen Göthe und K. Göttling in den Jahren 1824—1831. 1889. 8 Ledderhose, aus dem Leben des Markgrafen Georg Friedrich von Baden. 1890. 8. Lindner, Simon Sulzer und sein Antheil an der Reformation im Lande Baden sowie an den Unionsbestrebungen. 1890. 8. Stratz, die Revolution der Jahre 1848 und 1849 in Europa; 2. Theil: die Revolutionsereignisse des Sommers 1848. 1891. 8. — **Karlstadt.** Hörnes, kgl. Bezirksamtmann: Ders., Reiseerinnerungen aus württembergisch Franken. o. J. 4. Sonderabdr. — **Kempten.** Jos. Kösel, Verlagsh.: Baumann, Geschichte des Allgäu; Heft 26. 8 — **Kronstadt.** Handels- u. Gewerbekammer: Bericht über die geschäftlichen Verhältnisse in ihrem Bezirk im Jahre 1891. 1892. 8. — **Langensalza.** Wendt & Klauwell, Verlagsh.: Gutbier, der Kampf bei Langensalza am 27. Juni 1866. 1891. 8. — **Leipzig.** Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft: Jahresbericht etc.; 1892. 8. Friedr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Eck, Zinzendorf und seine Nachwirkung in der Gegenwart. 1890. 8. Evangelisch-sociale Zeitfragen, herausgeg. von Baumgarten; II. Reihe, Heft 1—5. 1891/92. 8. Göhre, drei Monate Fabrikarbeiter und Handwerksbursche; 2. Aufl. 1891. 8. Kollmann, deutsche Puppenspiele; Heft 1. 1891. 8. Lausitzer Predigergesellschaft: Jahresber.; 17. Mittheilung vom Dez. 1890—Ostern 1892. 1892. 4. Carl Reifsner, Verlagsh.: Jahresb. über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; 4. Jahrg. 1882, 2. Abtheil., 13. Jahrg. 1891, 1. Abtheil., 1883. u. 1892. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften; Heft IX: Ratichianische Schriften; I. 1892. 8. August Schulze, literarische Anstalt: Academica inventus. Die deutschen Studenten nach Sprache und Sitte. o. J. 12. Der Bierskat; Anleitung zur Erlernung desselben und des Lachsfanges. 1883. 12. Böhmens deutsche Poesie und Kunst, herausgeg. von E. F. Kastner; Jahrg. 1891. 8. Gaudeamus. Deutsches Burschenbrevier für Exkneipe und Bierdorf. o. J. 12. Hugo, Thôrr, dramatische Dichtung. 1890. 8. Freie Kritik; Heft 1: Gerh. Hauptmann, einsame Menschen. 1892. 8. Die Lösung der Judenfrage in humanitärster Weise; 2. Aufl. 1892. 8. Anleitung zur Erlernung des Schafskopfspieles. o. J. 12. Stern, Bauernfeld. Ein Dichterporträt; 3. Aufl. o. J. 8. Wickley, fort mit dem Brotzoll! 1891. 8. Neu-Wien im Jahre 2000. 1891. 8. — **Ludwigshafen a. Rh.** Pfälzische Handels- und Gewerbekammer: Jahresbericht für das Jahr 1891; I. Teil. 1892. 8. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresber. ders. für das Jahr 1891; 2. Teil. 1892. 8. — **Meiningen.** Prof. Dr. L. Grobe: Ders., die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen. 1891. 4. — **Münchberg.** Ludwig Zapf: Ders., Fichtelgebirgs-

album. 1892. 8. — **München.** Grofskanzleramt des Kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom heiligen Georg: Mitgliederverzeichnis . . . nach dem Stande vom 24. April 1892. 8. Fritz Hasselmann, Architekt: Ders., Vortrag über geologische und geognostische Verhältnisse der Steinbrüche zu Kapfelberg und Poikam »Hasselmann & Kester«. 1892. 8. G. Hirth, Verlagsh.: Burckhardt, Albrecht Dürers Aufenthalt in Basel 1492—1494. 1892. 4. J. V. Kull: Ders., Studien zur Geschichte der oberpfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach 1329—1794. 1890. 8. Sonderabdr. Eugen Frh. v. Löffelholz, kgl. Reallehrer: Zum Gedächtnis des Dr. phil. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich Frh. Löffelholz v. Kolberg. 1891. 8. M. Riegersche Universitätsbuchh. (Gustav Himmer): Stieve, der oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626; 2 Bde. 1891. 8. — **Nordhausen.** Georg Wimmer, Verlagsh.: Girschner, Nordhausen und Umgegend. 1867. 8. — **Oldenburg.** Georg Stalling, Verlagsh.: Sello, Beiträge zur Geschichte des Landes Würden. 1891. 8. — **Pirna.** Georg Glöckner, Buch- und Kunsth.: Hofmann, zur Geschichte der Stadt Pirna. 1891. 8. — **Pösneck.** C. Latendorf, Verlagsh.: Latendorf, Friedrich Försters Urkundenfälschungen zur Geschichte des Jahres 1813 mit besonderer Rücksicht auf Theodor Körners Leben und Dichten. 1891. 8. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht ders. für das Jahr 1891. 1892. 4. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagsh.: Vogt, Geschichte der deutschen Reiterei, herausgeg. von H. v. Trützschler; Heft 1—6. 8. — **Regensburg.** Dr. Lammert, kgl. bayer. Bez.-Arzt: Amalie Jung und das Grofsherzogliche Fräulein-Institut in Mannheim. 1873. 8. — **Strassburg.** Karl J. Trübner, Verlagsh.: Grundrifs der germanischen Philologie, herausgeg. von Herm. Paul; Bd. II, Abt. 2, Lief. 6. 1892. 8. — **Stuttgart.** J. Engelhorn, Verlagsh.: Traeger, die Halligen der Nordsee. (Bd. VI, Heft 3 der »Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde«.) 1892. 8. — **Torgau.** Gottlieb Moritz Knibbe, Rentner: Die natürlichen Grenzen, ein Gedanke für Deutschland; 2. Aufl. o. J. 8. Hann, die Brücke bei Carsdorf. (1868.) 8. Neufsmann, die Opfer der Pflicht; Ballade. 1822. 8. v. Treitschke: die Zukunft der norddeutschen Mittelstaaten. 1866. 8. — **Weimar.** Kommission zur Herausgabe der Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens: Lehfeld, die Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens; Heft XIII. 1891. 8. — **Weipert i. Böhmen.** Brüder Kanneberger, Verlagsh.: Schmidl und Luft, Geschichte der Stadt Weipert. 1890. 8. — **Wien.** Dr. theol. et phil. Georg Lösche, k. k. o. ö. Prof. der Kirchengesch.: Ders., Analecta Lutherana et Melanthonia. 1892. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft: Argovia; Jahresbericht, Bd. XXII. 1891. 8. — **Basel.** Universität: Bericht über die Verwaltung der öffentlichen Bibliothek im Jahre 1891. 8. — **Berlin.** Pharmaceutische Gesellschaft: Berichte ders.; Jahrg. 2, H. 1—4. 1892. 8. — **Darmstadt.** Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Quartalblätter; neue Folge, Jahrg. 1891. 1892. 8. Verein für Erdkunde: Notizblatt dess. und des mittelrheinischen geologischen Vereins; IV. Folge, Heft 12. 1891. 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft zu Dorpat: Sitzungsberichte 1891. 8. Verhandlungen; Bd. 16, Heft 1. 1892. 8. — **Dresden.** Verein für Geschichte Dresdens: Mitteilungen; Heft X. 1892. 8. Dresdener Geschichtsblätter; Nr. 1. 1892. 4. — **Düsseldorf.** Geschichtsverein: Jahrbuch; Bd. 6. 1892. 8. — **Eichstätt.** Historischer Verein Eichstätt: Sammelblatt; VI. Jahrg. 1891. 8. — **Erfurt.** Verein für Geschichte und Altertumskunde: Mitteilungen, Heft 15. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Verwaltung der Stadtbibliothek: Ebrard, Bericht über die Verwaltung . . . 6. Jahrg. 1889/90.; 7. Jahrg. 1890/91. 4. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte; Heft 31. 1891. 8. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 28. Bericht. 1892. 8. — **Göttingen.** Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften: Göttingische gelehrte Anzeigen; 1891, Bd. 1 und 2. 1891. 8. Nachrichten ders. und der Georg-Augusts-Universität aus dem Jahre 1891; Nr. 1—11. 1891. 8. — **Guben.** Niederlausitzische Gesellschaft für Anthropologie und Altertums-

kunde: Niederlausitzer Mitteilungen; Bd. II. Heft 4. 1892. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Dies., Zeitschrift; Bd. 21. 1891. 8. Naturwissenschaftl. Verein für Schleswig-Holstein: Schriften; Bd. IX, Heft 2. 1892. 8. — **Kristiana.** Foreningen til norske fortidsmindesmerkers bevaring: Aarsberetning for 1890. 1891. 8. Nicolaysen, Kunst og haandverk fra norges fortid. 1891. 2. Ders., Hovedo Kloster og dets ruiner. 1891. 2. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mittheilungen; 5. Jahrg., Theil 1 u. 2. 1892. 8. Jzvestja muzejskega drustva za Kranjsko; drugi letnik. 1892. 8. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents; II. Serie, Bd. IV, Lieferung 1. 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde: Handelingen en mededeelingen; 1890/91. 8. Levensberichten der afgestorven medeleden. 1891. 8. — **Leipzig.** Museum für Völkerkunde: 19. Bericht, 1891. 1892. 8. Universität: Personalverzeichnis für das Sommersem. 1892, Nr. 121. 1892. 8. Verein für die Geschichte Leipzigs: Schriften; Bd. IV: Mangner, die Inquisition in der Leipziger Ratsfreischule. 1892. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genotschap van Geschied-, Oudheid-en Taalkunde: De vrije Fries; III. Reihe. 18. Theil, 1 u. 2. 1892. 8. 63. Verslag der Handelingen 1890—91. 1892. 8. van Veen, Anvullingen en Verbeteringen van Romeins naamslijst der Predicanten in de hervormde gemeenten van Friesland. 1892. 8. — **Linz.** Oberösterreich. Gewerbe-Verein: Bericht für das 49. Vereinsjahr 1891/92. 1892. 8. — **Lübeck.** Verein für Hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter; Jahrg. 1890/91. 1892. 8. — **Meiningen.** Henneberger altertumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; 11. Lieferung. 1892. 8. — **Middelburg.** Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen: Archief. Vroegere en latere mededeelingen; VII, 2. 1892. 8. Kesteloo, de statsrekeningen van Middelburg; IV, 1550—1600. 1891. 8. Nagtglas, Levensberichten van Zeeuwen; III. aflevering. 1891. 8. Pijnappel, Nehalennia. 1891. 8. — **München.** Historische Kommission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften: Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis 16. Jahrh.; Bd. 22. 1892. 8. Bayerischer Kunstgewerbe-Verein: Adreſsbuch 1882. 8. — **Reval.** Ehstländische literärische Gesellschaft: Festschrift zur Feier ihres 50jährigen Bestehens. 1892. 8. — **Schwäbisch Hall.** Historischer Verein für Württembergisch Franken: Württembergisch Franken; neue Folge, Bd. IV. 1892. 8. — **Stuttgart.** Württembergische Kommission für Landesgeschichte: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte; neue Folge, I. Jahrg., Heft 1 u. 2. 1892. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Werken; nieuwe Serie, Nr. 58. 1892. 8. Bijdragen en mededeelingen; T. XIII. 1892. 8. Muller, het oudste cartularium van het sticht Utrecht. 1892. 8. — **Washington.** Smithsonian institution: Annual report 1889. 1891. 8. — **Wien.** Kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Almanach; 21. Jahrg. 1891. 8. Archiv für österreich. Geschichte; Bd. 27, 2. Hälfte. 1891. 8. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse; Jahrg. 1891, Bd. 124 u. 125. 1891/92. 8. Register zu den Bänden 111—120 der Sitzungsber. der phil.-hist. Klasse; XII. 1890. 8. K. K. Heraldische Gesellschaft »Adler«: Statuten. 1892. 8. Akademischer Verein deutscher Historiker: Bericht über das II. Vereinsjahr 1890—91. 1891. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mittheilungen; Bd. XXIII. Heft 3 u. 4. 1891. 1892. 4. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht 1891. 1892. 8. — **Zwolle.** Vereenigung tot Beoefening van oberijsselsch Regt en Geschiedenis: Verslag van de Handelingen der 68. Vergadering 1891. 1891. 8. Overijsselsche Stad-, Dijk- en Markeregten; I. Teil, 10. Stück; III. Teil, 19. Stück. 1891 u. 92. 8. Croeser, Ontwerp van een Stadregt van Campen; II. Teil. 1892. 8.

Ankäufe.

Civilitas morum Erasmi in succinctas, et ad puerilem aetatem cum primis appositas quaestiones, Latinas & Germanicas, digesta, ac locupleta per Reinhardum Hadamarium. Norimbergae, Joh. Petreius, o. J. 8. Höflich und züchtig Sitten, aus dem hochberümpten

Erasmo Roterodamo de civilitate Morum, gezogen, in kurtze Fragstück verfasset, . . . den jungen Knaben zu Dienst newlich durch Reinhardum Hadamarium verteutschet. Nürnberg, Petreius. o. J. 8.

Archiv.

Geschenke.

Leipzig. Georg Polter: Lehenbrief des Herzogs Johann Georg von Sachsen für Martha und Barbara Sibylla von Hayn und Marie Seyfert, geb. von Hayn, über mehrere Güter in Sachsen. 1645. Orig. Perg. Siegel abhanden. Lehrbrief des Kauf- und Handelsmannes August Heinrich Rode zu Sandersleben für Johann Gustav Pfoehl, gebürtig aus Eisleben. 1781. Orig. Perg. Ein Siegel in Holzk., eines aufgedr. Lehrbrief der Köche des Kurfürsten Karl Theodor von Bayern zu München für Karl Karmann aus Mannheim. 1793. Orig. Perg. 10 aufgedr. Siegel. — **Nürnberg.** Ludwig, Beamter der bayer. Hagelversicherungsgesellschaft: Tabella di tutti gli oggetti di Dare el Avere . . . spettante all'Appannaggio Reale di S. A. J. il Principe Eugenio Napoleone Vicere d'Italia. 1812. Pap. — **Ungenannt:** Manuskripte von Helmine von Chézy; 8 Blatt Gedichte und ein Brief an Dr. G. v. Franck in Wien (2 Blatt) vom 16. Febr. 1831.

Ankäufe.

Lehenbrief des Kaisers Heinrich II. für das Kloster Niederaltaich über 10 Königshöfe. 1011, Juni 25. Orig. Perg. Siegel in gezahnter Metallumfassung. (Stumpf II, 126. Nr. 1548.) Tauschvertrag zwischen Abt und Konvent des Klosters Rode einer- und der B. M. V.-Kirche des Klosters Kapelle andererseits, einen Zehnten in Snepheim betreffend. 1222. Orig. Perg. Siegel an Seidenschnur. Vermächtnis des Schatzmeisters des Kölner Domes Philippus an Heinrich, den Sohn Eberhardts von Brunnweiler. 1247, März. Orig. Perg. Siegel an Seidenschnur. Bestätigungsbrief des Domkapitels zu Köln für Goswinus von Tournay über ein ihm vom Schatzmeister Philippus vermachtes Besitztum 1248. Orig. Perg. 2 Siegel an Seidenschnüren. Lehenbrief des Grafen Walram von Montjoie und Valkenborgh für Ritter Otto von Buren über 39 Morgen Landes. 1282, Februar 22. (in cathedra sancti Petri). Orig. Perg. Defekt. Siegel an Seidenschn. Lehenbrief der Abtei Steinfeld für Henricus Michaelis über die der Abtei von Ritter Gerlach de Stalhouen geschenkten Güter zu Hunrisdorf. 1290, Mai 25. Orig. Perg. Siegel abhanden. Bestätigungsbrief des Rats der Stadt Münster für die Juden Joseph und Eras über den Verzicht des Juden Minnemannus und seiner Frau Guda auf ihren Anteil an einem Hause »in platea Judeorum« in Köln zu der ersteren Gunsten. 1297, März 24. Orig. Perg. Siegel abhanden. Bestätigungsbrief der St. Maria Ablafs-Kapelle für die Pfarre St. Columba zu Köln über das seitens der Töchter des Dombaumeisters Arnold abgelegte Keuschheitsgelübde. 1310. Orig. Perg. Siegel abhanden. Bestätigungsbrief der Kirche St. Laurentii für die Pfarre St. Columba über das seitens der Tochter Bechwini de Crela, Christina, abgelegte Keuschheitsgelübde. 1314. Orig. Perg. 1 Siegel. Revers des Vikars Egidius de Malmendario zu St. Gereon über ein ihm vom genannten Stifte unter bestimmten Bedingungen auf Lebenszeit verliehenes Haus. 1317, Aug. 14. Orig. Perg. 1 Siegel. Vollmacht des Erzbischofs Heinrich von Köln für seinen Offizial daselbst, die Entscheidung eines Streites zwischen Lambertus de Lengesdorp und dem Kloster zu den heil. Jungfrauen betreffend. 1318, Juli 4. Orig. Perg. 1 Siegel. Bestätigungsbrief der Pfarre zu Düren für die Kirche St. Columba zu Köln über das seitens der Töchter des verstorbenen Ritters Theodorus Lupenouwe abgelegte Keuschheitsgelübde. 1321, Juni 1. Orig. Perg. 1 Siegel. Mitteilung des Klosters zu Dünewalde an die Kirche St. Columba zu Köln über ein dem Lufredus de Troya und seiner Gemahlin Beda in der Mordersgasse übermachtes Haus. 1327, Jan. 25. Orig. Perg. Siegel abhanden. Lehenbrief der Äbtissin Bonezetha und des Kapitels der St. Marienkirche auf dem Kapitol zu Köln für Johann von Werden über ein Haus zu Köln. 1331, Jan. 12. Orig. Perg. Siegel beschädigt. Revers des Jakob von Stamheim und seiner Gattin Bele zu Köln über ein von dem Kloster zu Altenberg gemietetes Haus. 1332, Dez. 15. Orig. Perg. 2 Siegel.

Bestätigungsbrief der Stadt Euskirchen für das Kloster Kapelle über die letzterem von Lodowicus de Kestenich vermachten, zu Snepheym gelegenen Allodialgüter. 1333, Mai 3. Orig. Perg. 3 Siegel. Verkaufsbrief des Frauenklosters Hoven für Arnolt, den Vogt von Bornheim, über einen Hof zu Erpe. 1343, Dez. 13. Orig. Perg. Siegel abhanden. Schuldbrief des Erzbischofs Walram und des Domkapitels zu Köln für die Bürgerschaft daselbst über 500 Mk. 1345, März 31. Orig. Perg. Siegel abhanden. Mitteilung des Klosters zu den Predigern zu Köln an St. Columba daselbst über eine von Johannes Styffgm gemachte Erbschaft. 1370, Aug. 21. Orig. Perg. Siegel stark beschädigt. Confirmatio privilegii des Erzbischofs Friedrich von Köln für den Kölnischen Klerus. 1374, Sept. 29. Orig. Perg. Siegel defekt. Mitteilung des Erzbischofs Friedrich von Köln an die Schöffen der Stadt über die Ernennung des Rembodo Scherffgyn zum Vizekanzler. 1387, Juni 14. Orig. Perg. Siegel abhanden. Urkunde des Bonifazius IX., die Verhältnisse der Kirchen der Stadt und des Erzbistums Köln betreffend. 1394, Okt. Orig. Perg. Siegel abhanden. Heimatbrief der Stadt Eisenach für Clais Krebs. 1399, Nov. 22. Orig. Perg. 1 Siegel. Entscheid des Erzbischofs Friedrich von Köln, die Verschiebung des Urteils in einem Rechtsstreite zwischen dem Marienstifte zu Köln und Friedrich von Thoenberg betreffend. 1401, Aug. 24. Orig. Perg. 1 Siegel. Lehenbrief des Wilhelm von Loen, Grafen zu Blankenheim für den Bastard Johann von Heinsberg, genannt »Kyrsboüm«, über ein Stück Land. 1428, März 14. Orig. Perg. Siegel abhanden. Synodalmandat des Konzils zu Basel für den Dekan der St. Sebastianskirche zu Magdeburg, das Benediktinerkloster zu Nygenborgh betreffend. 1438, Nov. Orig. Perg. Bleibulle. Mitteilung des Erzbischofs von Köln an die Schöffen der Stadt, die Ernennung des Eberhard Hardefeyst zum Vizekanzler betreffend. 1441, Jan. 14. Orig. Perg. Siegel defekt. Heimatsbrief der Stadt Münster für den Goldschmied Johann von Werden daselbst. 1468, Jan. 8. Orig. Perg. 1 Siegel. Entscheid des Erzbischofs Ruprecht von Köln, den Zehnten zu Draenstorp betreffend. 1470, Mai 13. Orig. Perg. 1 Siegel. Erlafs des Papstes Sixtus IV., die Pfarrerwahl in der St. Jakobskirche zu Köln betreffend. 1478, April. Orig. Perg. Bleibulle. Schenkungsakte des Kaspar Genepaeus und seiner Gattin zu Köln für das Karmeliterkloster daselbst, 2 Häuser betreffend. 1551, Juni 18. Orig. Perg. 2 Siegel. (Die auf Köln bezüglichen Urkunden sind bei Ennen, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, nicht abgedruckt.)

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Hoch-Palleschken. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Fabrikmarke eines Nürnberger Sonnenuhrfabrikanten (?), 18. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Unbekannter: Herzoglich Nassauische Fünfguldennote von 1856.

Ankäufe.

Erfarung wie die fuerleuth bey allen herbergen werden gehalten vnd was sij sonsten für beschwärung haben. Papier-Handschrift. 1588. 4. 4 Bll. Portechaisen, Kupferstiche von F. X. Habermann. Portechaise, Kupferstich von H. H. Leni. 2 Flugblätter des 19. Jahrhunderts.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Das Apothekergremium von Mittelfranken hat wiederum 100 m. gespendet, ingleichen diejenigen der Kreise Oberpfalz und Regenburg und Pfalz je 50 m.

Geschenke.

Muskau o./L. E. Maund, Apotheker: Citronenquetscher. — **Naumburg a. S.** Karl Gundel, Apotheker: Pfingsten, deutsches Dispensatorium. 1783. 4. — **Regensburg.** Dr. Lammert, kgl. Bezirksarzt: Rotterau, die Geburtskunde. 1851. 8. Ricord, Briefe über Syphilis an Herrn A. Latour. 1881. 8. Lumpe, Compendium der praktischen Geburtshilfe; 3. Aufl. 1854. 8. Spiegelberg, Lehrbuch der Geburtshilfe. 1858. 8. Eichstedt, Zeugung, Geburtsmechanismus

und einige andere geburtshilfliche Gegenstände. 1859. 8. Kunze, Compendium der praktischen Medizin. 1863. 8. Braun, Compendium der Frauenkrankheiten. 1863. 8. Steinhausen, Compendium der Gynaekologie. 1865. 8. Senis, Klinik der Gebärmutter-Chirurgie mit besonderer Behandlung der Sterilität. 1866. 8. Hewit, Diagnose, Pathologie und Therapie der Frauen-Krankheiten. 1869. 8.

Ankäufe.

Künigsperger, Kalender vonn aller handt arztney | durch anzeigung der siben Planeten. 1539. 8. Ain schenes Arzney puech aus prowiertten Khunsten zusammen gezogen. 1594. Papierhandschr. mit späteren Nachträgen. 8. Septimus Podagra, der Medizinische Bernhäuter. 1720. 8. Hochfürstl. Münsterische Tax-Ordnung, Wornach Die Apothecarii Die Medicamenta hinführo verkauffen sollen. 1739. 8. Empfehlung der Theriakpastillen des Apothekers Zanella aus Padua, Kupferstich 1676.

Verwaltungsausschufs.

Am 11. und 12. Juni trat der Verwaltungsausschufs des germanischen Nationalmuseums unter dem Präsidium seines stellvertretenden Vorsitzenden, kgl. Advokaten Freih. v. Krefs, Rechtskonsulenten des Museums, zu seinen diesjährigen Beratungen zusammen. An der Versammlung nahmen folgende Herren Teil:

Geh. Reg.-Rat Dr. Bode, Direktor der Gemäldegallerie in Berlin; Hans Bösch, II. Direktor des germanischen Museums; Oberst z. D. v. Cohausen, Konservator und Vorstand des Provinzialmuseums in Wiesbaden; Geh. Reg.-Rat Professor Dr. E. Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica in Berlin; Geheimrat Direktor Dr. A. v. Essenwein; Oberstudienrat Professor Dr. Oskar Fraas, Direktor des Naturalienkabinettes in Stuttgart; Kommerzienrat v. Grundherr in Nürnberg; C. Hammer, Direktor der Kunstgewerbeschule in Nürnberg; Geheimrat Dr. J. v. Hefner-Alteneck, Direktor des bayer. Nationalmuseums a. D. in München; Dr. v. Hegel, Professor an der Universität Erlangen; Professor A. v. Heyden, Mitglied des Staatsrates und Historienmaler in Berlin; Th. v. Kramer, Direktor des bayerischen Gewerbemuseums in Nürnberg; Geh. Hofrat Dr. F. X. Kraus, Professor an der Universität zu Freiburg i. Br.; Kaufmann Hermann Lampson in Berlin; Hofrat Dr. F. v. Lehner, Direktor des fürstl. hohenzollernschen Museums in Sigmaringen; Kommerzienrat J. Mesthaler in Nürnberg; Stadtarchivar Ernst Mummenhoff in Nürnberg; Professor Dr. v. Reber, Direktor der Zentral-Gemäldegallerie in München; Senator Dr. Römer, Vorstand des städtischen Museums in Hildesheim; Freih. v. Tucher, Gutsbesitzer auf Schoppershof; Geh. Hofrat Dr. E. Wagner, grofsh. Konservator und Vorstand der Altertümersammlung in Karlsruhe; F. Wanderer, Professor an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg; Geh. Reg.-Rat Dr. W. Wattenbach, Professor an der Universität in Berlin.

Den Hauptgegenstand der Verhandlungen bildete die Frage, welche Mafsregeln infolge des schon vor längerer Zeit vom Lokalausschufs in provisorischer Weise genehmigten Rücktrittsgesuches des I. Direktors, Geheimrates v. Essenwein, zu treffen seien. Zunächst wurde aus dem Vertrage festgestellt, dafs die Bezüge des I. Direktors ihm auf die Dauer seines Lebens gesichert sind, aber auch die Entbindung von seinen Pflichten nach den Satzungen nur durch den Verwaltungsausschufs erfolgen könne, und er, da dies bis jetzt nicht geschehen und der Vertrag nicht gelöst ist, nur als beurlaubt, noch immer aber als thatsächlicher Direktor anzusehen ist. Angesichts der grofsen Schwierigkeit, auf welche die Wahl eines pragmatisch anzustellenden neuen I. Direktors stöfst, solange die Gehaltszahlung nicht für alle Zeit gesichert ist, was bei den ausschliefslich freiwilligen, jederzeit widerruflichen Beiträgen, aus denen die Unterhaltung und Fortbildung des Museums bestritten wird, gerade bei dem heutigen Stand der Entwickelung bekanntlich nicht der Fall ist, mufste die Frage erörtert werden, ob der Verwaltungsausschufs dem Rücktrittsgesuche stattgeben und Herrn Geheimrat v. Essenwein von seinen Pflichten entbinden dürfe. So wurde derselbe auf das dringendste ersucht,

seinen definitiven Rücktritt mindestens so lange zu verschieben, bis ein sicherer Boden gewonnen sei und — wenn irgend seine Gesundheit es gestatte — die bisher bei der bayerischen Regierung geschehenen Schritte selbst fortzusetzen, nachdem Se. Excellenz der k. bayer. Kultusminister, Herr v. Müller, zugesagt habe, darüber mit der Reichsregierung in Verhandlung zu treten. Direktor v. Essenwein konnte sich dem Ansinnen des Verwaltungsausschusses nicht widersetzen und nahm also das Rücktrittsgesuch vorläufig zurück.

Im Übrigen ergab die eingehende Prüfung der Anstalt, welcher diesmal besondere Sorgfalt gewidmet wurde, dafs das Museum in jeder Weise guten Fortgang genommen und die Verwaltung der Anstalt durchaus den berechtigten Erwartungen entsprochen hat, dafs die Finanzlage eine normale, was unter den schwierigen Verhältnissen sehr günstig erscheint, und der Zuwachs der Sammlungen ein sehr erfreulicher ist, so dafs die Versammlung einstimmig allen Beteiligten warmen Dank aussprach. Wärmster Dank wurde der Freiherrlich von Tucherschen Familie für die in Nr. 4, S. 45 des vorigen Jahrganges erwähnte Stiftung der Kopie des Dürerschen Allerheiligenbildes ausgesprochen. Wir haben keine Veranlassung, hier nochmals auf alle diese Dinge einzugehen, da wir alles Thatsächliche sowol in Bezug auf die Geldzuflüsse, als auf die Vermehrung aller Abteilungen der Sammlungen durch Geschenke, Schriftentausch und Ankäufe in jeder Nummer dieses Blattes stets sofort mitgeteilt haben. Wir haben daher nur anzuführen, dafs insbesondere die gelehrten Mitglieder den Angriffen gegenüber, welche sich gegen die Verwaltung richteten, deren Ungrund einstimmig feststellten und ihre volle Billigung des durch diese Geschehenen aussprachen, zugleich auch erklärten, dafs nach ihrer Überzeugung zu Befürchtungen für die nächste Zeit durchaus kein Grund vorliege.

So wird es möglich sein, dafs Geheimrat v. Essenwein doch nach wie vor beurlaubt bleiben kann und die volle verantwortliche Leitung nicht zu übernehmen braucht, da er nur eben die Wahlverlegenheiten abschneiden, nicht aber wieder in Thätigkeit zu treten beabsichtigte. Übrigens wünschen Alle, Geheimrat v. Essenwein, die interimistischen Leiter und der Verwaltungsausschufs, dafs es nicht zu lange mehr dauern möge, bis das Wohlwollen der Regierung des Deutschen Reiches in Verbindung mit jenem der bayerischen Staatsregierung durch Erhöhung und Fixierung der Beiträge eine bessere Einrichtung der Verwaltung von oben bis unten zuläfst.

Personalien.

Der Hilfsarbeiter am Archive, Dr. J. R. Dieterich, ist mit Ende März aus dem Beamtenpersonale des Museums ausgetreten, um einem Rufe als Hilfsarbeiter der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica zu Berlin Folge zu leisten. Seine Arbeiten hat zunächst Dr. F. Fuhse, bisher in der Bibliothek beschäftigt, übernommen, an dessen Stelle Dr. Eugen Träger aus Breslau als Hilfsarbeiter der Bibliothek bestellt wurde. Dr. Theodor Volbehr, seit einigen Jahren mit der Verwaltung der Bibliothek betraut, die ihm ihre systematische Neuordnung verdankt, hat einen ehrenvollen Ruf als Vorsteher der Sammlungen des Kunstgewerbevereins zu Magdeburg erhalten, dem derselbe Folge leisten und deshalb mit September d. J. aus seiner bisherigen Stelle und dem Dienste des germanischen Museums ausscheiden wird.

Fundchronik.

Das uns erst jetzt zugekommene Heft 3 und 4 des XVII. Bandes der »Mittheilungen der k. k. Centralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale« enthält eine Reihe Fundnotizen, auf die wir nur an dieser Stelle verweisen, da die meisten der dort angegebenen Funde unbekannten Alters sind, die jüngsten aber bereits dem Jahre 1891 angehören. Aus demselben Grunde verweisen wir auch auf das »Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine« Nr. 5 und 6

mit detaillierten Fundberichten von 1890 und 1891, auf die »Zeitschrift für Ethnologie« mit den Berichten über die Sitzungen der deutschen anthropologischen Gesellschaft, auf die »Nachrichten über deutsche Altertumsfunde« und die »Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft in Wien«.

Bei den erneuten Ausgrabungen der Rübeländer Höhlen im Harze fand man ein Stück Feuerstein mit Spuren von Bearbeitung. (Harzer Monatshefte Nr. 4.)

Auf einem kleinen Inselchen des Sees von Inkwyl, an der Bahnlinie von Herzogenbuchsee nach Solothurn, wo früher bereits uralte Werkzeuge gefunden wurden, ist durch neuere Nachforschungen eine Pfahlbaustation nachgewiesen worden, wahrscheinlich eine sogenannte »Flofsbaute«. Dabei ergab sich an Funden eine Anzahl Feuersteininstrumente, rotgebrannte Kieselsteine, schwarzer Töpferthon und namentlich ein Töpferofen, Stücke von liegenden Baumstämmen und stehenden Pfählen, eine Menge roter und schwarzer Topfscherben, viele aufgeschlagene Knochen und andere Reste von Hirschen und Schweinen, eine Lanzenspitze, eine Säge, zwei Schaber und Feuersteinsplitter, eine bearbeitete Hirschweihkrone, ein Reibstein, ein fein geschliffener Kiesel, eine sehr fein gearbeitete, polierte Pfeilspitze aus Hirschgeweih, ein schöner Steinmeifsel, ein kleineres und ein gröfseres Serpentinbeil und eine kleine Feuersteinsäge. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 135.)

Bei Font am Neuenburger See, wo seit Jahren ein reicher Pfahlbau der Steinzeit ausgebeutet wird, sind wieder eine Anzahl Nephritbeile und Meissel gefunden worden. Ein Teil derselben gelangte in den Besitz von R. Forrer in Strafsburg.

(Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 54/55.)

Aus der Mark. In der Feldflur von Jübar wurde ein »Thorhammer« von schöner Form gefunden, der aus der neolithischen Zeit sein wird.

(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 239.)

Die knapp an der Eisenbahnstation Kotojed bei Kremsier liegende Ziegelei enthält eine prähistorische Opferstätte und Nekropole, wo man in der Asche Ringe, Spangen, Fibeln und Waffen, im Lehmalluvium auch einen Keil aus gediegenem Kupfer und ein Steinbeil vorfand. (Mittheil. d. Mährischen Gewerbemuseums Nr. 4.)

Zwischen Cornaux und Cressier, im Kanton Neuenburg, liegt eine Kiesgrube, die von der Eisenbahngesellschaft Jura-Simplon ausgebeutet wird. Hier stiefsen die Arbeiter im Frühjahre auf einige Skelette, neben denen Steinplatten lagen, ohne dafs es möglich war, diese zu bergen. Beigaben fanden sich nicht. Am 7. Mai fand man zwei weitere Skelette, deren eines zwei schöne, verzierte bronzene Armbänder und deren anderes ein Armband aus Bronze und eines aus Horn oder Lingnit trug. In dem Schutte fand sich eine kleine Schale aus gebranntem Thone. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 116.)

Torgau, den 9. April. Auf dem Abfindungsgrundstücke des Hermann Kormann wurde ein vorgeschichtlicher Friedhof mit Reihengräbern entdeckt. Eine planmäfsige Ausbeutung des Feldes ist noch nicht vorgenommen worden; bis jetzt wurden aufser vielen Scherben von Gefäfsen ca. 20 gut erhaltene Aschenurnen und Gefäfse zu Tage gefördert. Der benachrichtigte Altertumsverein vermochte die Anordnung und Einrichtung der Gräber genauer festzustellen. (Torgauer Kreisblatt Nr. 48.)

In Drehna (Kreis Kalau) wurde eine mit vier Buckeln verzierte Urne ausgegraben, worin sich 15 bronzene Armringe befanden, und zwar sechs gewundene von Oberarmweite, sechs mit reicher Strichverzierung für den Unterarm, zwei von Kinderarmweite und eine Armspirale. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 136.)

Konitz, 31. Mai. Auf der Feldmark des Besitzers v. Kiebrowski in Wielle sind eine Anzahl Urnen gefunden worden, unter welchen sich eine auffallend kleine befand, die einen goldenen Ring barg. In kurzer Entfernung von den gefundenen Urnen befindet sich unberührt noch ein heidnisches Grab. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 251.)

In dem nördlich von Baruth liegenden Moore sind beim Torfstechen neun gröfsere Armringe aus Bronze gefunden worden. Einer derselben stellt sich als eine mehrfach

gewundene Spirale dar. Es ist ein sogenannter »Depotfund« aus der mittleren Bronzezeit, er kam ins Märkische Provinzialmuseum. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 101.)

Danzig, 10. Mai. In Sulitz bei Grofs-Starsin wurde kürzlich ein Steinkistengrab mit mehreren Urnen blofsgelegt. Die eine derselben, eine Gesichtsurne, war mit ornamentierten Bronzereifen um den Hals geschmückt. Diese kam in das westpreufsische Provinzialmuseum. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 218.)

Im »Schweinemoor« bei Giver auf Jütland sind 2 Bronzehängegefäfse gefunden worden, die in das Kopenhagener Nordische Museum übergingen. (Antiqua Nr. 11 u. 12.)

Vor einiger Zeit wurde in Rinn, polit. Bezirk Schnitts in Niederösterreich, ein Römerstein von 90 cm. Länge und 60 cm. Höhe ausgeackert. Der Stein stammt aus dem 2. Jahrhunderte, zeigt auf einem Postament eine Amphora, flankiert von zwei majestätischen Löwen und darüber das Bruchstück eines Kapitäls. Es dürfte die Bekrönung eines Grabmals gewesen sein. (Der Sammler Nr. 2.)

Im Herbste 1891 und im heurigen Frühjahre öffnete Kaufmann Maurer von Reichenhall mehrere römische Brandgräber am Abhange einer der äufsersten Vorstufen des Zwiesels, halbwegs zwischen Nonn und Karlstein. Die nahe unter der Rasendecke liegenden Gräber sind teils mit einem Kranze Feldsteine eingefafst, teils in oblongem Vierecke aus Bruchstein mit Mörtel ausgemauert und dann erst in der Runde mit Feldsteinen umgeben. Der Inhalt der Gräber besteht aufser dem nie fehlenden Ossuarium mit dem Leichenbrande in der Regel aus Eisenmessern verschiedener Form, grofsen Bronzefibeln des späteren provinzial-römischen Typus und Bronzemünzen, bisweilen aus einer Glasurne, einem Thon- oder Bronzefigürchen, Thonlampen, Striegeln u. a. Über jedes Grab sind die Reste des Scheiterhaufens ausgestreut, Kohle, Eisennägel, Bronze- und Glasklumpen und Scherben von Thongefäfsen, teils samische, teils gewöhnliche. Eine gut erhaltene Münze des Kaisers Geta legt die Zeit des Begräbnisplatzes wenigstens aufwärts fest, womit auch die Form der Gefäfse und Fibeln stimmt. — In der Nähe dieses Grabfeldes wurden die Grundmauern eines römischen Hauses aufgedeckt. Man erkannte rechts und links vom Atrium heizbare Gemächer mit gut erhaltenen Hypokausten. An Kleinfunden ergaben sich Reste feinen samischen Geschirres mit figürlichem und ornamentalem Schmucke, Töpferstempeln und Kursivinschriften, Bronzefibeln, eine Glocke und anderes Bronzegerät, ein silberner Fingerring, ein Stück geschliffenen Bergkrystalls, viele Münzen und zahlreiche Eisenreste. Von den Münzen sind solche des Kaisers Nerva und Trajan gut lesbar. Aufser diesen Funden lagen zahlreiche Reste von Kochtöpfen, ein grofses Küchenmesser, Knochen verschiedener Haustiere unter den Trümmern von Hohl- und Dachziegeln, Bodenestrich, bemaltem Mauerbewurfe, Ziegel- und Bruchsteinen umher. (Allgem. Ztg. Beilage Nr. 115.)

Bei den Grabarbeiten für die evangelische Kirche in Badenweiler ist man auf römische Bauüberreste gestofsen. Bis jetzt wurden Mauern von 2 m. Dicke und darüber blofsgelegt. (Allgem. Ztg. Nr. 154.)

In Mainz wurde letzter Tage bei Ausgrabungen im Gebiete der alten französischen Post ein römischer Votivaltar gefunden. Derselbe war auf beiden Seiten mit Inschriften versehen, von welchen aber nicht mehr viel erhalten ist. Es ist nur noch daraus zu ersehen, dafs ein Gastfreund Luc. Salust. Sedatus dem Jupiter, der Fortuna und den Penaten sein Gelübde erfüllt hat. (Unterhaltungsbl. d. Fränk. Ztg. Nr. 15.)

Mainz. Vor einigen Tagen stiefs man in der Nähe des Fortes Karl auf Reste von Römergräbern, die bereits früher durchforscht waren. Nach der Inschrift auf dem einen Steinsarge wurde einem Reiter der 22. Legion, Vitalinus Salutaris, von der Frau und den Kindern das Grab bereitet. Ein anderer Denkstein scheint einem Quintus Longinus, Soldat der 14. Legion, geweiht gewesen zu sein. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 203.)

In Kirchheim im Elsafs wurde ein Grabfund aus merowingischer Zeit gemacht und dabei eine schöne bronzene Riemenschnalle, eine andere aus Eisen, 2 bronzene Ohrringe mit Buckelabschlufs und ein Collier mit ca. 45 Perlen aus gelbem, grünem, blauem und rotem Thone gewonnen. Andere Perlen, die sich fanden, bestanden aus grünem, blauem und farblos-weifsem Glase. Ferner entdeckte man eine Bernsteinperle, einen Feuersteinsplitter, einige Hornkammfragmente, eine grofse Thonurne und ein scramasaxartiges Dolchmesser von 35 cm. Länge. (Antiqua Nr. 11 u. 12.)

In Siblingen (Kanton Schaffhausen), wo früher bereits eine römische Niederlassung entdeckt wurde, wurden bei den Grabungen für die Wasserversorgung ca. 15 alte Grabstätten durchbrochen. Nur eines der Gräber ward vollständig abgedeckt; es zeigt einen Steinsarg aus rohem Kalksteine ausgeführt mit ganzen Platten am Kopf- und Fufsende. Man meint, es mit einem alemannischen Totenfelde zu thun zu haben.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 121.)

Worms, 7. April. Unfern dem Dörfchen Gumbsheim (Kreis Alzey) wurde eine grofse fränkische Grabstätte blofsgelegt und eine Anzahl Schwerter, Lanzen, Pfeilspitzen, ferner Gläser verschiedener Art, Gefäfse aus schwarzem und rotem Thone, gefunden.

(Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 84.)

Mainz. Im Februar begann der Verein für Rheinische Geschichte und Altertümer die Aufgrabung eines fränkischen Grabfeldes beim Orte Hohnheim. Bis Ende vorigen Monats wurden 71 Gräber geöffnet, die ungefähr dem 6. Jahrhunderte angehören. Unter den Funden erscheint neben den Langschwertern der Spiefs in den verschiedensten Formen bis zur harpunenartigen Hakenlanze. Die wertvollsten Fundstücke bilden eine Anzahl Glasbecher, die zum Teil kunstvoll mit Glasfäden übersponnen sind, aber denen eigentümlicherweise der Randboden fehlt. Das Grabfeld scheint früher schon einmal durchsucht worden zu sein. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 225.)

Beim Graben des Fundamentes für den Turm der Kirche zu Staufen bei Lauingen (Bayern) wurde 2,80 m. unter dem Friedhofsgelände ein Steinsarg mit ungewöhnlich grofsem Skelette entdeckt. Bei demselben lag ein schön ziseliertes, rubinbesetztes Beschläge aus Edelmetall, offenbar vom Gürtel des Toten, dann der Schwertknauf und kurze Stücke der Klinge nebst einer Agraffe mit fünf Rubinen. An der Kniegegend lagen Topfscherben aus ungebranntem Thone, über den Beinen das stark oxydierte Beschläge des Sattel- und Zaumzeuges mit silbernen Nieten. In der rechten Hand des Toten fand sich das Gerippe einer Taube oder eines Falken.

(Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 122.)

Bei dem Abbruche der Kirche zu Vist, in der Nähe von Ulricehamm, Schweden, fand sich ein grofser, schön erhaltener Runenstein, welcher der ersten Zeit des Christentumes angehört. Die Inschrift lautet in Übersetzung: »Gere setzte diesen Stein seinem Bruder und beschlofs sein Leben in England« (Antiqua Nr. 11 u. 12.)

Bei den Restaurierungsarbeiten an der Pantaleonskirche zu Köln wurde eine 1,15 m. lange und 0,37 m. breite Kalksteinplatte gefunden. Diese ist durch fünf verschiedene, fremde Steinsorten in eigentümlicher Weise dekoriert, indem die einzelnen Steinstücke mit Mörtel in der ausgearbeiteten Platte befestigt worden sind. Das Muster scheint auf das 10. Jahrhundert hinzudeuten. Die Platte gehört wol zu einer Altar- oder Wandbekleidung. Abbildung, wie genauere Beschreibung findet sich in der »Zeitschrift f. christl. Kunst« Nr. 2.

Pfarrer Dr. Klaiber hat in der 1059—1071 erbauten St. Aureliuskirche zu Hirsau Nachgrabungen angestellt, die zur Entdeckung der ursprünglichen Steinpflasterung vom Jahre 1071 führten, »lauter überecks gelegte, auf tiefem Sand gelagerte, quadratische Steinplättchen in einer Dicke von 0,17 cm., und einer Seitenlänge von 0,35 cm.« Als Hauptfund mufs aber ein grofser Steinsarg von 0,95 m. Breite und 2,32 m. Länge angesehen werden, der den Lorcher Hohenstaufensärgen ähnlich ist. Die Wandungen desselben sind roh zubehauen, nur der innere Boden ist schön geglättet; wo das Haupt ruhte, ist »eine muldenförmige Vertiefung, von einem Halbkreis eingefafst, und um ein weniges erhöht über

dem Boden.« Dieser Steinsarg, der, obgleich er nur mit Schutt und nicht mit Gebeinen gefüllt war, sorgfältig geschlossen war, soll die irdischen Reste Bertholds I. von Zähringen geborgen haben, bevor sie vermutlich nach St. Peter im Schwarzwalde gebracht wurden. Die Begründung seiner Meinung unternimmt Pfarrer Klaiber im »Staats-Anz. f. Württemb.« Nr. 120.

Waldsassen, 7. April. Dechant Sparrer hatte das Glück, in der dortigen berühmten Klosterkirche, einer Zisterzienser-Abtei, wertvolle Reliquien samt Authentiken und Verzeichnissen aufzufinden, darunter »solche vom Gewande Christi, Mariae und vieler Heiligen«. Bei Habbel in Regensburg wird eine Broschüre über den Gegenstand gedruckt.

(Augsburger Postzeitung Nr. 85.)

Ochsenfurt, 28. Mai. Bei der Restaurierung der Stadtpfarrkirche wurde ein sehr werthvoller und gut erhaltener gothischer Wandaltar freigelegt, der durch glatte Backsteinvermauerung verdeckt gewesen war. (Augsburger Postzeitung Nr. 121.)

In Kremsier wurden bei den Wasserleitungsarbeiten in der Nähe der Landwehrkaserne dunkel-blaugraue Eichenholzstücke bloſsgelegt, bei der Franz-Josefs-Kaserne fand man sechs über einander gebettete Schichten Eichenholz mit dazwischen lagernden Schotterschichten. Man hat es also mit einem sogenannten »Prügelweg« zu thun, in dessen Bettung die Radspuren noch vollkommen sichtbar waren.

(Mittheilungen des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn Nr. 4.)

Bei den Restaurationsarbeiten in der St. Jakobskirche zu Nürnberg wurde eine Wandmalerei vom Jahre 1510 entdeckt. Gotische Ornamentik schlieſst und teilt diese Malerei ein, welche im oberen Teile einen Kirchenfürsten, im unteren Teile die heil. Jungfrau mit dem Christuskinde und die heil. Anna zeigt. Links sind Spuren des Verkündigungsengels, rechts befindet sich eine Heilige mit einem knieenden Donator. Die Komposition ist im Geiste Dürers gehalten. Im Schiffe der Kirche wurden an zwei Stellen gemalte Wappen mit der Jahrzahl 1487 aufgedeckt. (Fränk. Kurier Nr. 256 u. 262.)

Beim alten steinernen Wasserbecken in Kremsier fand man den vollkommen erhaltenen Boden eines Töpferofens samt dem herumgezogenen Feuerkanale. Neben diesem Ofen war der 4,50 m. tiefe Brunnen, auf dessen Boden der hölzerne Wasserkübel mit einigen Thongefäſsen lag. Die in gröſserer Anzahl gefundenen Thongefäſse haben die gewöhnliche Form. Auch hübsch ornamentierte Fliesen, die in Mähren selten vorkommen, wurden entdeckt. Sie zeigen ein schmales, von gotischen Spitzbogen eingerahmtes Portal und darüber ein Medaillon mit Relief, welches bei der ersten Fliese den polnischen Adler, bei der zweiten den böhmischen Löwen, bei der dritten eine befestigte Burg und bei der vierten Adam und Eva zeigt.

(Mittheilungen des Mährischen Gewerbemuseums Nr. 4.)

Eine ganze Anzahl gut erhaltener, alter Kacheln ist unweit der Burg des Regensteins bei Blankenburg vor Kurzem gefunden worden. (Harzer Monatshefte Nr. 5.)

Belzig, 5. April. In Trebitz, Bahnlinie Berlin-Nordhausen, stieſs man auf einen Krug, der mit ca. 500 »uralten« Münzen von der Gröſse eines Zweimarkstückes, indessen viel schwächer als diese, gefüllt war. Ferner wurde ein dreibeiniger Tiegel mit kleineren Münzstücken in Pfenniggröſse gefunden.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 4.)

Auf einer Donauinsel nächst Bajae entdeckten mehrere Arbeiter in einer Grube 43 Stück aus der Zeit der Könige Ladislaus, Sigismund und Matthias stammende Goldmünzen. Die Behörde stellte die Insel, welche zum Fünfkirchener Kapitel gehört, unter strenge Aufsicht. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 52, 53.)

Pelplin, 30. Mai. In der Dorfstraſse von Raikau fanden Arbeiter zwischen vielen Menschenknochen eine Anzahl gut erhaltener Münzen aus der Zeit des polnischen Königs Sigismund I. (1506—48) und des Markgrafen Albrecht von Brandenburg (1512—68).

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 249.)

In der Gegend des Hesselbergs wurde ein Münzfund von über 5 Pfund gemacht, meist kleine Münzen bis zur Groschengröſse aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts,

dann befand sich darunter ein Ötlinger Thaler von 1544, ein Fränkisch-Brandenburgischer von 1543 und ein Sächsischer von 1539.

(Numismat. Mitteilungen. Organ d. »Vereins für Münzkunde in Nürnberg« Nr. 25.)

Koppenbrügge (Hannover). Bei der Urbarmachung einer Fläche Forstgrund am Südwestabhange des Osterwaldes, genannt die Tillyschanzen, fand der Weber Grewe in Marienau 9 alte Silbermünzen von der Gröfse eines silbernen Fünfmarksstückes mit Wappen und Namen deutscher Reichsfürsten des 16. und 17. Jahrhunderts, sowie der Hansestadt Lübeck. Die Münzen sind unter Kaiser Rudolf II. (1575—1612) und Ferdinand II. (1619—34) geprägt worden. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 4.)

Postlin (Priegnitz). 170 kleinere silberne Münzen wurden beim Ausgraben einer alten Weide gefunden. Es sind 52 verschiedene Gepräge, sie zeigen auf der einen Seite den Reichsapfel und die Namen Matthias und Ferdinand, sowie die Jahreszahlen 1615—1620, auf der anderen Seite sind die Wappen von meistens mitteldeutschen Fürsten, Grafen, Bistümern und Städten. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 2.)

Beim Ausheben des Erdbodens zum Neubaue der katholischen Schule in Leutmannsdorf, Schlesien, wurde ein kleiner Topf gefunden, der in einem Beutel ca. 12 Silbermünzen von der Gröfse eines Fünfmarkstückes und eines Thalers und 400—500 Silbermünzen von der Gröfse eines 50- und 20 Pfennigstückes barg. Die meisten Münzen entstammen der Zeit von 1620—1630, wenige zeigen ein älteres Gepräge.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 110.)

Uslar (Hannover), 23. April. In Offensen rodete ein Landwirt eine gröfsere Anzahl Silbermünzen aus der Zeit des 30jährigen Krieges aus. Gut erhalten ist namentlich ein »Mariengroschen aus dem Jahre 1624« und ein anscheinend spanischer Thaler.

(Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 4.)

Dürrwangen, 21. April. Im benachbarten Sinnbronn stiefsen Maurer beim Fundamentgraben auf einen Topf mit Münzen in der Gröfse von Groschen und Sechsern. Der Topf ward zerschlagen, die meisten Münzen, welche namentlich aus der Zeit des 30jährigen Krieges stammen, gingen verloren. (Fränkische Ztg. Nr. 101.)

Beim Wegräumen alten Schuttes fand der Gürtler J. Schmid in Pförring 65 Stück grofse Thaler und 379 kleinere Münzen, Groschen, Kreuzer etc. Die meisten der Münzen sind von Max Emanuel und Kaiser Leopold I.

(Monatsschrift d. histor. Vereins f. Oberbayern Juni-Heft.)

Ohlau, 31. März. Beim Fällen einer Akazie stiefs der Bauerngutsbesitzerssohn Feige in Zottwitz (Schlesien) auf einen Topf mit Silbermünzen. Die meisten sind von 1752 bis 1756, wenige tragen die Jahreszahl 1695. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 81.)

Lützen, 16. März. In Thronitz fand sich in der Mauer ein kleiner, mit Lederriemen zusammengehaltener Holzkasten, in dem 45 Stück Doppellouisdor und 200 Speziesthaler, einige derselben von 1808, lagen. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 3.)

In Edeldorf sind bei einem Baue 100 alte Goldstücke, Kronen-, Frauen- und bayerische Thaler und eine Menge anderer Geldstücke gefunden worden.

(Nürnberger Anz. Nr. 106.)

In der Stadtbibliothek zu Trier wurden zu den früher bereits gefundenen Fragmenten der Margaretenlegende vier weitere Pergamentstücke mit 99 Verszeilen entdeckt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 39.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen haben uns die Herren Ph. Freudenberg, Konsul des Deutschen Reiches in Colombo, 250 m., J. A. Eyfser, Hofmöbelfabrikant in Nürnberg, 200 m. und Geh. Sanitätsrat, Medizinalrat Dr. H. Abegg in Danzig, dem das Museum schon so manche Förderung verdankt, 100 m. gespendet.

Zur Tilgung der durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld haben nachstehende Stadtgemeinden folgende aufserordentliche Beiträge bewilligt: Baden-Baden, Quedlinburg und Zeitz je 100 m., Amberg, Ansbach, Aschersleben, Fulda, Greiz und Güstrow je 50 m., Bockenheim, Bremerhaven, Gleiwitz und Grünberg je 30 m., Bunzlau 25 m. und Eberswalde, Glauchau und Kolberg je 20 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Ahrweiler. Stadtgemeinde 6 m. **Ehrenfriedersdorf.** Stadtgemeinde 6 m. **Hofgeismar.** Stadtgemeinde 10 m. **Mölln.** Stadtgemeinde 10 m. **Neustadt** (Herzogtum Sachs.-Coburg). Stadtgemeinde 5 m. **Plau.** Stadtgemeinde 10 m. **Rottweil a. N.** Stadtgemeinde (statt bisher 8 m. 60 pf.) 10 m. **Schorndorf.** Stadtgemeinde 8 m. **Segeberg.** Stadtgemeinde 10 m. **Tittmoning.** Distriktsrat 5 m. **Traunstein.** Distriktsrat 20 m.

Von militärischen Korporationen: Danzig. Infanterieregiment Nr. 128 10 m. **Friedrichsfeld.** Feld-Artillerie-Regiment von Holtzendorf (1. Rhein.) Nr. 8 10 m. **Ludwigslust i. M.** Bibliothek des 1. Grofsh. Mecklenburgischen Dragonerregimentes Nr. 17 10 m. **Stettin.** Pionierbataillon Nr. 17 10 m. **Wesel.** Infanterieregiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälisches) Nr. 57 10 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Abensberg. Turnverein 3 m. **Leipzig.** Leipziger Künstlerverein 10 m. **Regensburg.** Historischer Verein der Oberpfalz und von Regensburg 20 m.

Von Privaten: Bamberg. Franz Xaver Kreppel, Domdechant, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Bari.** Karl Lindemann 4 m.; Gustav Marstaller 4 m.; Raimund Seitz 1 m. 60 pf. **Bayreuth.** Hahn, kgl. Bergrat und Landtagsabgeordneter, 15 m. **Berlin.** Albert George, Generalkonsul und Bankier, 25 m. **Crefeld.** Dr. Schmitz, Oberpfarrer, 10 m. **Danzig.** Otto Muensterberg, Kaufmann, 10 m. **Düsseldorf.** Richard Sohn, Maler, 3 m. **Forchheim.** Dr. Arenz, Chemiker, 2 m.; Hofmann, kgl. Forstamtsassistent, 2 m.; Friedrich Pfann, Lehrer, 1 m.; Schmitt, Stadtkaplan, 2 m.; Warwas, Apotheker, 2 m. **Fürth.** Dr. Seelisberg, prakt. Arzt, 2 m.; Joh. Bapt. Sell, k. Postspezialkassier, 5 m. **Gräfenberg.** Jandebeur, kgl. Amtsrichter, 1 m. **Guben.** Friedrich Wilke, Geh. Kommerzienrat, 10 m. **Halle a S.** Dr. phil. Oskar Förtsch, Major a. D., 10 m.; Ch. Krug, Generaldirektor, 10 m. **Hamburg.** Georg Hulbe, Hoflieferant, 10 m. **Hannover.** Adolf Köllner, Prokurist und Geschäftsleiter der Helwingschen Verlagsbuchhandlung, 3 m. **Heidenheim a. d. Br.** E. Closs, Ingenieur, 5 m.; Karl Freisleben, Rechtsanwalt, 2 m.; A. Glatz, Generaldirektor, in Giengen a. d. Brenz, 10 m.; Heinrich Gut, Ingenieur, 2 m.; Albert Hartmann, Kommerzienrat, 5 m.; Paul Hartmann, Fabrikant, 5 m.; Georg Jooss, Fabrikant, 5 m.;

Junginger, Oberamtspfleger, 3 m; Maiter, Rektor, 2 m.; Robert Meebold, Kommerzienrat, 10 m.; Gg. Neff, Bierbrauereibesitzer, 3 m.; A. Pfarr, Oberingenieur, 10 m.; Emile Pfeiffer, Chemiker, 5 m.; Herm. Poppe, Direktor, 5 m.; Gebrüder Schäfer 10 m.; K. Schultes, Fabrikant, 3 m.; Völters Wittwe 5 m.; Fr. Voit, Kommerzienrat, 10 m.; Wunder u. Neunhöffer, in Mergelstetten 5 m.; Karl Zöppritz, Geh. Kommerzienrat, in Mergelstetten 20 m.; **Heilsbronn.** Karl Riedmann, Uhrmacher, 1 m. **Heldburg.** Frhr. Rudolf von Marschall-Greif, Kammerherr auf Erlebach, 2 m. **Helmstedt.** Bode, Superintendent, in Vorsfelde 3 m.; Böwing, Apotheker, 3 m.; Dr. med. Helm, Physikus, 2 m.; Horenberg, Amtsrichter, 3 m.; Langerfeldt, Kreisdirektor, (statt bisher 6 m.) 10 m.; Schmücking, Dr. med., in Vorsfelde 3 m.; von Strombeck, Kaufmann, ebendas., 3 m.; Toppius, Dr. med., in Königslutter 3 m.; A. Vasel, Gutsbesitzer, in Beierstedt 5 m. (von 1891 an). **Herborn.** Dr. Gehrenbeck, Fabrikbesitzer, 3 m. **Iserlohn.** Dr. Emil Muensterberg, Bürgermeister, 10 m. **Karlsruhe.** Beutler 2 m.; Frhr. v. Marschall, Oberamtsrichter, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Kaufbeuren.** Albert Probst, Grofshändler, 3 m. **Laurahütte.** W. Fitzner, Fabrikbesitzer, 5 m. **Maihingen.** Dr. Jos. Weis, Archivar, in Wallerstein 1 m. 50 pf. **Magdeburg.** Dr. phil. Theod. Volbehr, Vorstand der Sammlungen des Kunstgewerbevereines, 3 m. **Meiningen.** Döbner, Schuldirektor, 2 m.; Dreyfufs, Rechtsanwalt, 1 m. **Mülheim a. Ruhr.** Theodor Guilleaume 20 m. **München.** Fräulein H. Kraus, Malerin, 10 m. **Münster.** Dr. Bahlmann, Bibliothekskustos, 3 m.; Dr. Detmer, Bibliothekskustos, 3 m. **Neustadt** (Oberschlesien). J. Pinkus, Kommerzienrat, 10 m. **Nürnberg.** Paul Forchheimer, Kaufmann, 5 m.; Dr. Gerathewohl, kgl. Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Gröschel, kgl. Abteilungsingenieur, (statt bisher 1 m.) 10 m.; Frau Marie Heinsius, Rentière, 20 m.; Friedrich Hofmann, Gymnasialassistent, 2 m.; Max Miller, Amtsrichter, 3 m.; Anton Rieppel, Direktor der Maschinenbau-Aktiengesellschaft, 20 m.; Wilhelm Rösch, Hofantiquar, 5 m.; R. Roth, Kaufmann, 3 m.; Frau Johannes Scharrer, Grofshändlerswitwe, 3 m.; E. Schreiner, Fabrikdirektor, 25 m.; Hans Treuheit, altdeutsches Weinstüblein, 5 m.; L. Winter, Katechet, 2 m.; Hermann Zimmermann 3 m. **Osnabrück.** Dr. Lindemann, Direktor der Handelsschule, 3 m.; von Roy, Bankdirektor, 3 m. **Ratibor.** Heinr. Doms, Geh. Kommerzienrat, 20 m. **Regensburg.** Eugen Gschwendtner, Seifenfabrikant, 3 m.; Dr. Herrich-Schäffer, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Schenz, kgl. geistlicher Rat und Lyzealprofessor, 3 m. **Speyer.** Fr. Troll, kgl. Rechnungsrevisor, 10 m. **Stralsund.** Büchsel, Kaufmann und Gewandhausaltermann, 3 m; Otto Sarnow, Kaufmann und Rathsherr, 5 m. **Thalmässing.** Georg Aufsendörfer, Bürgermeister, in Ruppmannsburg 1 m.; Christian Pauckner, Ökonom, in Offenbau 1 m.; Wolfsberger, Zimmermeister, 2 m. **Trier.** J. Ludwig, Juwelier, 10 m. **Tübingen.** Dr. Baumgarten, Professor, 3 m.; Dr. Crusius, Professor, 10 m.; Hofmeister, Universitätszeichenlehrer, 1 m.; Dr. von Jürgensen, Professor, 3 m.; Dr. Keppler, Professor, 2 m.; Gg. Kötzle, Kommerzienrat, Inhaber der Laupp'schen Buchhandlung, 10 m.; Dr. von Liebermeister, Professor, 3 m.; Dr. von Marlitz, Professor, 3 m.; P. Schevaen, cand. cam., 2 m. **Warschau.** Joseph von Leski, Verwaltungssekretär der Gesellschaft für Förderung der Industrie und des Handels, 5 m. **Wendelstein.** Heldrich, Forstmeister, 2 m.; Jegel, Steinbruchbesitzer, 2 m.; Lang, Brauereibesitzer, 2 m.; Löhlein, Fabrikbesitzer, 2 m.; Mühlfeld 1 m.; Sommer, Werkmeister, 2 m.; Streeb, Fabrikbesitzer, 2 m.; Thoma, Forstamtsassesor, 2 m.; Treidel, Steinbruchbesitzer, 2 m.; Zanders, Fabrikbesitzer, 2 m. **Zeitz.** Gebensleben, Gymnasiallehrer, 2 m.; Rittler, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Wilhelm Schneider, Kaufmann, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Privaten: **Altdorf.** Frank, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Bari.** Emil Bauer 4 m.; Ernst Clemm 2 m. 40 pf.; Franz Conrad 80 pf.; Aug. Felsberg 1 m. 60 pf.; Karl Hagenberg 1 m. 60 pf.; Heinr. Hertwig 80 pf.; Friedrich Holstein 1 m. 60 pf.; Otto Hopfer 80 pf.; Richard Knappe 80 pf.; Paul König 2 m.; Theodor Lindemann 4 m.; Otto Lambs 80 pf.; Emil Lutz 80 pf.; Paul Metzdorff 2 m. 20 pf.; Ernst Plate 1 m. 60 pf.; Wilhelm Roddo 80 pf.; Richard Schlicht 80 pf.; Friedrich Schiff 1 m 60 pf.; Christian Schneider 1 m.; Arthur Schneider 80 pf. **Münster.** Reichart, Regierungsassessor, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Nunmehr ist endlich nach Beseitigung aller Schwierigkeiten die dem Museum von dem am 3. August v. J. zu Berlin verstorbenen ehemaligen Chemiker, Rentner Dr. Theodor Wagener, testamentarisch vermachte, grofse und bekannte Autographensammlung desselben uns zugegangen, nachdem Seine Majestät der Kaiser schon am 1. Februar d. J. die dazu nötige allerhöchste Genehmigung erteilt und das königliche Erbschaftssteueramt, Abteilung V, zu Berlin, bereits unterm 17. September v. J. das Vermächtnis als einer Erbschaftssteuer nicht unterliegend erklärt hat. Die Autographen haben im Archive Unterkunft gefunden, die dabei befindliche Portraitsammlung wurde unserem Kupferstichkabinette, die Bücher unserer Bibliothek einverleibt.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Blaubeuren. Pfizenmayr, Forstrat: Gerät oder Teil eines Gerätes aus Hirschhorn mit der Jahreszahl 1684 (?). — **Breslau.** Museum schlesischer Altertümer: 41 gröfsere und kleinere Thongefäfse aus der letzten Bronze- und frühen Eisenzeit, gefunden bei den Ausgrabungen zu Woischwitz. — **Friedrichshafen.** Gebrüder Kellner, Glasmaler: Kopie einer gemalten Glasscheibe des Glasmalers Maurer von 1631. — **Hildesheim.** Prof. Friedr. Küsthardt, Bildhauer: Gypsabgufs einer klugen Jungfrau, der vom Hrn. Geschenkgeber restaurierten Statue am Dome zu Bremen. — **Nürnberg.** Hugo Barbeck, Antiquar und Magistratsrat: Kalendarium auf Glas gemalt, 17. Jahrhundert; einige Hundert älterer Siegelabdrücke; Holzmodel für Kuchenbäcker, 18. Jahrhundert; Kasten mit Reifszeug, 1726; 10 Medaillenabgüfse; 9 Thonmodel für Kuchenbäckerei. Franz Hiller: kleine Salzburger Silbermünze, 1527. Wilhelm Nützel, 5 römische, 2 orientalische, 7 silberne und kupferne Münzen des 16. bis 18. Jahrhundert. M. Östreicher, Hopfenhändler: Kaffeemühle, 18. bis 19. Jahrhundert. Emil Stein, Weinhändler: 7 Ofenkacheln, 1800 bis 1820. — **Schramberg.** Eugen Villeroy: Gipsabgufs eines Grabsteines aus der Klosterkirche zu Wittlichen um 1300, desgleichen von 1580. — **Wiesbaden.** Frau Alice von Haas: 10 verschieden geformte Glasgefäfse, 1 Becher aus terra sigillata mit Ornamenten, eigenartig geformtes Thonschälchen, 2 Bronzeplatten, 1 Elfenbeinstift, römische Funde aus Cypern.

Ankäufe.

Porträt, gemalt von Neufchatel, desgl., gemalt von Govaert Flinck. Pferdekopfzeug, 16. Jahrhundert. Grofser Danziger Schrank, 17. Jahrhundert. Silberne Ampel, 17. Jahrhundert. Grofse, holzgeschnitzte Madonna, Anfang des 18. Jahrhunderts. Nürnberger Fayenceplatte mit Monogramm B. F. S., darunter C. Schwarzglasierte Ofenkachel, 18. bis 19. Jahrhundert. Rock und Weste, stammend aus der Oberpfalz, 18. bis 19. Jahrhundert. 5 silberne Medaillen auf anhaltische, braunschweigische und lauenburgische Regenten, 17. Jahrhundert. Thaler des Markgrafen Christian zu Kulmbach, 1624 von Stuntz in Fürth geprägt.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Dorgerloh, Rentner: Sammlung von circa 500 Lithographieen, darunter manche Inkunabeln. Dr. Theodor Wagener (†): Sammlung von ca. 2500 Blättern Porträte von Naturforschern, Ärzten, Mathematikern, Reisenden etc. in Kupferstich, Holzschnitt, Lithographie und Photographie, 16.—19. Jahrh. — **Dresden.** C. C. Meinhold & Söhne, kgl. Hofbuchdruckerei: Brückner, die Gegend Dresden-Freiburg-Meifsen 1868. Plan von Dresden 1878. Neuer Plan von Dresden für Einheimische und Fremde. Rödig, die Silhouetten in den Kellern der Dresdener Waldschlöfschen-Brauerei. Vergleichende Mafs- und Gewichtstabelle. Bilder zur deutschen Geschichte. Lieferung 1—6. Forweg, Blüthenformen. Derselbe, Blattformen. Derselbe, Fruchtformen. Porträt Gabelsbergers, Kupferstich von E. S. Schmidt. — **Hildesheim.** Prof. Friedr. Küsthardt, Bildhauer: 2 Photographieen von Skulpturwerken

am Dome zu Bremen. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Teâtre de la Guerre sur le Rhein, Moselle, Mayn et le Neckar sur les memoires du Sr. Sansons. Karte von ca. 1670. — **Nürnberg.** M. v. Baumgarten: Stammtafel der Familie von Sachs, Typendruck 1890. Dietrich, Bankdirektionsfunktionär: 3 Schriftproben, 5 Flugblätter, 18.—19. Jahrhundert. Hutzelmeyer, Kaufmann: Ansicht von Gastein, Kupferstich von Axmann. J. A. Luckmeyer, Kaufmann: 4 Photographien von dem abgetragenen Bleicher'schen Hause in Nürnberg. — **Töpen.** Ludwig Reinstädten, Pfarrer: 2 Flugblätter, 19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Wolfsjagd nach Rubens, Holzschnitt von Stehmann. Eine Sammlung von Spottbildern aus den Jahren 1848 und 1849.

Bibliothek.

Geschenke.

Altona. Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des kgl. Kommerzkollegiums: Ders., Altona unter Schauenburgischer Herrschaft; V. 1892. 8. — **Bamberg.** Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. Schuljahr 1891/92. 1892. 8. Jäcklein, M. Andreas Presson, Nachahmer der Trutz-Nachtigall. 1892. 8. — **Berlin.** R. Gärtner's Verlag (H. Heyfelder): Lamprecht deutsche Geschichte; Bd. 1 u. 2. 1891/92. 8. G. Grote, Verlagsh.: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen, herausgeg. v. Wilh. Oncken; Bd. III, 7, 1: Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Grossen 1648—1740; 1. Teil. 1892. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, hrsg. v. Frieda Lipperheide; Lieferung 6. 1892. gr. 8. Dr. Theodor Wagener (†): L'amateur d'autographes, revue historique et biographique; Jahrg. 1862—1878, 1880, 1881, 1887, 1888 vollständig, 1879, 1882—86, 1889, 1890 unvollständig. 8. Bruchmann, Wilhelm v. Humboldt. 1886. 8. Carex, Leiden und Freuden der Botaniker; Federzeichnungen. 1870. 4. Ders., critische Pflanzen; Federzeichnungen. 1870. 4. Catalogue des tableaux anciens de premier ordre des écoles Hollandaise et Flamande. 1877. 8. Collection de M. Alfret Bovet, catalogue des lettres autographes; série I—X. 1884/85. 4. Collection Benjamin Fillon, inventaire des autographes et des documents historiques; série I—XV. 1877—1883. 4. Collection de M. Alfred Sensier, catalogue des lettres autographes. 1878. 4. v. Drieberg, Beweisführung, dass die Lehre der neueren Physiker vom Drucke des Wassers und der Luft falsch ist. 1841. 8. Facsimilia verschiedener Autographe (Separatabdruck aus Crelle's Journal d. Mathem.) 4. Günther u. Schulz, Handbuch für Autographensammler. 1856. 8. v. Hagen, biographische Notizen; 2. Aufl. 1885. 8. Instruction, allerhöchsteigenhändige, weiland Sr. Majestät König Friedrichs II. für den Minister Grafen Finck v. Finckenstein; Faksimile. 1854. 4. Katalog einer Autographensammlung zur Geschichte der deutschen Litteratur seit Beginn des 18. Jahrh.; herausgeg. v. Meyer Cohn. 1886. 4. La Grange, lettres inédites à Léonard Euler, publiées par Boncampagni; Faksimile. 1877. 4. La Grange, lettera inedita tratta dalla biblioteca universitaria di Bologna, publicata da Boncampagni; Faksimile. 1879. 4. La Grange, deux lettres inédites, publiées par Boncampagni; Faksimile. 1878. 2. M. de Lescure, les autographes et le goût des autographes en France et à l'étranger. 1865. 8. Manuel de l'amateur d'autographes par Jul. Fontaine. 1836. 8. v. Mor, Anleitung zum Sammeln von Autographen. 1887. 8. Organ für Autographensammler und Autographenhändler, redig. v. Joh. Günther; Jahrg. 1 u. 2. 1859/60. 4. v. Radowitz, die Autographen-Sammlungen; Separatabdr. aus d. deutschen Vierteljahrsschr. 1842. 8. Revue des autographes, sous la direction de Gabriel Charavay; Jahrg. 1866—1891. 8. Spinoza, Brief aan Dr. Lamb. van Veldhuysen, medegedeeld door Tydeman; met facsimile. o. J. 8. Verzeichnifs der von dem verstorbenen preufsischen General-Lieutenant J. v. Radowitz hinterlassenen Autographensammlung; 2. Theil, Gelehrte. 1864. 8. Wermuth, Kgl. Geheimer Reg.-Rath, Reichskommissar f. d. Weltausstellung in Chicago 1893: Chicago und die Columbische Weltausstellung 1893. 1892. 8. — **Braunschweig.** Hellmuth Wollermann, Verlagsh.: Walther, die deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters. 1892. 4.

— **Budweis.** K. k. deutsches Staatsgymnasium: Schmidtmayer, Schillers Iphigenie in Aulis und ihr Verhältnifs zum gleichnamigen Drama des Euripides; Schluss. 1892. 8. — **Burghausen.** Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht dess. für 1891/92. 1892. 8. Faltermayer, Geschichte des Studienwesens in Burghausen. 1892. 8. — **Castell.** Die Erlauchten Grafen zu Castell-Castell u. Castell-Rüdenhausen: Stein, Geschichte der Grafen und Herren zu Castell von ihrem ersten Auftreten bis zum Beginne der neuen Zeit, 1058—1528. 1892. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum-Association: XI. annual report f. 1891. 1892. 8. A catalogue of oilpaintings and sculpture. 1892. 8. — **Crefeld.** Direktor Dr. Wilhelm Buchner: Appell, Werther und seine Zeit; 3. Aufl. 1882. 8. Arndt, Fragmente über Menschenbildung; Th. 1 und 2. 1805. 8. Ders., Germanien u. Europa. 1803. 8. Bach-Gelpke, Julie Bondeli u. Wieland. Drama in 4 Akten mit einem Vorspiel. 1884. 8. Baier, das Heidenröslein oder Göthes Sessenheimer Lieder in ihrer Veranlassung und Stimmung. 1871. 8. Baumgart, Göthes Märchen, ein politisch-nationales Glaubensbekenntniss des Dichters. 1875. 8. Baumgartner, Lessings religiöser Entwicklungsgang. Ein Beitrag zur Geschichte des „modernen Gedankens". 1877. 8. Bau'r, Gallerie der berühmtesten Dichter des 18. Jahrh. 1805. 8. Bayer, Göthes Verhältnifs zu religiösen Fragen. 1869. 8. Bechstein, Tristan und Isolt in deutschen Dichtungen der Neuzeit. 1876. 8. Bendel, zeitgenössische Dichter. 1882. 8. Bernays, Göthes Briefe an Friedr. August Wolf. 1868. 8. Ders., J. W. von Göthe und J. C. Gottsched. 1880. 8. v. Biedermann, Göthe und das sächsische Erzgebirge. Nebst Überblick der gesteinkundigen und bergmännischen Thätigkeit Göthes. 1877. 8. Ders., Göthe und die Fikentscher. 1878. 8. Ders., Göthes Briefwechsel mit Friedr. Rochlitz. 1887. 8. Bielschowsky, Friederike Brion. 1880. 8. Akademische Blätter. Organ für wissenschaftliche Behandlung der neueren deutschen Nationallitteratur, herausgeg. v. Sievers; Jahrg. 1. 1884. 8. Bloemer, zur Litteratur des Kölner Doms. 1857. 8. Bodmer, die Synd-Flut. Ein Gedicht; 1. und 2. Gesang. 1751. 4. Boerne, fragments politiques et littéraires, précédés d'une note par M. de Cormenin et d'une notice biographique sur l'auteur. 1842. 8. Bossert, Eberhard im Bart. 1884. 8. Boxberger, 54 zum Theil noch ungedruckte dramatische Entwürfe und Pläne Gotth. Ephr. Lessings. 1876. 8. Separatabdr. Ders., Rückert-Studien. Ungedruckte, vereinzelte Gedichte, Briefe von und Forschungen über Friedr. Rückert. 1878. 8. Brachvogel, Graf v. Moltke. 1873. 8. Separatabdr. Bratranek, Göthes Briefwechsel mit den Gebrüdern v. Humboldt (1795—1832). 1876. 8. Braun, Emil, Briefwechsel mit den Brüdern Grimm und Joseph v. Lafsberg, herausgeg. v. R. Ehwald. 1891. 8. Braun, Schiller im Urtheile seiner Zeitgenossen 1801—1805. 1882. 8. Brenning, Leopold Schefer. 1884. 8. Ders., Graf Adolf Friedr. v. Schack. 1885. 8. Briefe von J. G. v. Zimmermann, Wieland und A. v. Haller an Vincenz Bernhard v. Tscharner, herausgeg. v. R. Hamel. 1881. 8. Brosin, Schillers Verhältnifs zu dem Publikum seiner Zeit. 1875. 8. Brunner, Vater Gleim, der „Seher Gottes". 1885. 8. Ders., Vossens Luisentempel. 1885. 8. Ders., Voss und Dichter-Bataillen. 1885. 8. Buchwald, deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. 1887. 8. Bulthaupt, Dramaturgie der Classiker. Lessing, Göthe, Schiller, Kleist. 1882. 8. Buttmann, die Schicksals-Idee in Schillers Braut von Messina und ihr innerer Zusammenhang mit der Geschichte der Menschheit. 1882. 8. Coudray, Göthes drei letzte Lebenstage; die Handschrift eines Augenzeugen, herausgeg. v. Karl Holsten. 1889. 8. Frh. v. Cronegk, Schriften; Bd. I, neue Aufl. 1765. 8. Dederich, Gotthold Ephr. Lessing, der Apostel der Denkfreiheit. 1881. 8. Briefe von Charlotte Diede, der Freundin Wilhelm v. Humboldt's, an Karl Schulz; mit einer Einl. v. Lotholz. 1883. 8. Döring, Herders Leben. 1829. 8. Duller, Erzherzog Carl v. Oesterreich. 1847. 8. Eysell, Schillers Jungfrau von Orleans neu erklärt. 1886. 8. Fäulhammer, Franz Grillparzer. 1884. 8. Johann Faust. ein allegorisches Drama, gedruckt 1775 ohne Angabe des Verf., und ein Nürnberger Textbuch desselben Dramas, gedruckt 1777; herausgeg. von Karl Engel. 1882. 8. Fielitz, Studien zu Schillers Dramen. 1876. 8. Follen, freie Stimmen frischer Jugend. 1819. 8. Fontane, Christian Friedr. Scherenberg und das literarische Berlin von 1840—1860. 1885. 8. Forster, sämmtliche Schriften; hrsg. von dessen Tochter und begleitet mit einer Charakteristik Forsters von Gervinus; 9 Bände. 1843. 8. Frankl, zur Biographie

Franz Grillparzer's. 1883. 8. Ders., zur Biographie Friedrich Hebbels. 1884. 8. Ders., zur Biographie Raimund's. 1884. 8. Ders., zur Biographie Nicolaus Lenau's; 2. Aufl. 1885. 8. Frimmel, Beethoven und Göthe. 1883. 8. Funckhänel, über das geistliche Spiel von den zehn Jungfrauen. 1855. 8. Gessner, Schriften; Bd. 1 und 2. 1782. 8. Geyer, der Musenhof zu Löbichau. 1882. 8. Gnad, populäre Vorträge über Dichter und Dichtkunst; II. Sammlung. 1879. 8. Goeckingk, Lieder zweier Liebenden; neue Aufl. 1779. 8. Goedeke, Geschäftsbriefe Schillers. 1875. 8. Goldscheider, Carl Gottfried Ritter v. Leitner, sein Leben und Wirken. 1880. 8. Göthe, positiones iuris quas auspice deo . . . publice defendet (Photo-lithogr. Reproduktion o. J.). 4. Briefe von Göthe an helvetische Freunde. 1867. 8. Göthes Faust, ein Fragment in der ursprünglichen Gestalt; neu herausgeg. v. Holland. 1882. 8. Zum fünfzigjährigen Todestag Göthes. 1882. 8. v. Gottschall, literarische Todtenklänge und Lebensfragen. 1885. 8. Gottschlich, Lessings aristotelische Studien und der Einfluss derselben auf seine Werke. 1876. 8. Günther, Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena seit 1558 bis 1858. 1858. 8. Gutsmuths, Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und Geistes, für die Jugend, ihre Erzieher und alle Freunde unschuldiger Jugendfreuden. 1796. 8. v. Gyurkovics, eine Studie über Lessings Laokoon. 1876. 8. v. Hagedorn, moralische Gedichte; 2. Aufl. 1753. 8. Hagemann, Schillers Braut von Messina. 1883. 8. Von und über Albrecht von Haller. Ungedruckte Briefe und Gedichte Hallers etc.; herausgeg. v. Bodemann. 1885. 8. Albrecht Haller. Tagebücher seiner Reisen nach Deutschland, Holland und England 1723—1727; herausgeg. v. Hirzel. 1883. 8. Hauff, Schillerstudien. 1880. 8. Ders., Christian Friedr. Daniel Schubarth in seinem Leben und seinen Werken. 1885. 8. Heinse, Laidion oder die eleusinischen Geheimnisse; 1. Theil. 1774. 8. Joh. Gottfr. v. Herders sämmtliche Werke; 1. Serie: zur Religion und Theologie, 18 Theile; 2. Serie: zur Philosophie und Geschichte, 22 Theile; 3. Serie: zur schönen Literatur und Kunst, 20 Theile. 1827—1830. 8. Herwegh, Gedichte eines Lebendigen; 6. Aufl. 1843. 8. Ders., Gedichte und kritische Aufsätze aus den Jahren 1839 und 1840. 1845. 8. Hettler, Schillers Dramen, eine Bibliographie nebst einem Verzeichniss der Ausgaben sämmtlicher Werke Schillers. 1885. 8. Salomon Hirzel, neues Verzeichniss einer Göthe-Bibliothek (1769—1861). 1862. 8. Ders., Verzeichniss einer Göthe-Bibliothek mit Nachträgen und Fortsetzungen; herausgeg. v. Ludwig Hirzel. 1884. 8. v. Hofmann-Wellenhof, Alois Blumauer. 1885. 8. Holland, über Uhlands Ballade „Merlin der Wilde". 1876. 8. J. G. Jacobi's sämmtliche Werke; 3 Aufl, Bd. 1—8. 1819—1822. 8. Jahrbuch für deutsche Literaturgeschichte; herausgeg. v. Aug. Henneberger. 1855. 8. Janssen, Friedr. Leop. Graf zu Stolberg, sein Entwicklungsgang und sein Wirken im Geiste der Kirche. 1882. 8. Jentsch, Johann Franck von Guben. 1877. 8. Juncker, wohlunterwiesener Briefsteller, zum Gebrauch der Jugend auf Gymnasien und anderen Schulen, nebst einem Anhange von des berühmten Herrn B. Neukirchs galanten Briefen etc.; 10. Aufl. 1745. 8. Kalischer, Göthes Verhältniſs zur Naturwissenschaft und seine Bedeutung in derselben. 1878. 8. Separatabdr. Karpeles, Göthe in Polen. 1890. 8. Keiter, Ida Gräfin Hahn-Hahn, ein Lebens- und Literaturbild. O. J. 8. Kern, drei Charakterbilder aus Göthes Faust. Faust, Gretchen, Wagner. 1882. 8. Kippenberg, Robinson in Deutschland bis zur Insel Felsenburg (1731—43). 1892. 8. Kirchhoff, Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels; 1. und 2. Bändchen. 1851 und 1853. 8. Ewald v. Kleist, der Fryhling. Ein Gedicht. Nebst einem Anhang einiger anderer Gedichte von demselben Verfasser. 1751. 4. Heinr. v. Kleist, Briefe an seine Braut, hrsg. von Biedermann. 1884. 8. Knigge, Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirn, oder die deutsche Union gegen Zimmermann; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. 1790. 8. Kopstadt, Hermann v. Beckerath. 1875. 8. Krafft, Erklärungen deutscher Klassiker; Bd. 1: Schillers Braut von Messina. 1881. 8. Kudrun. Uebersetzung und Urtext mit erklärenden Abhandlungen; hrsg. von v. Ploennies. Mit einer systematischen Darstellung der mhd. Verskunst von Max Rieger. 1853. 8. Kulke, Erinnerungen an Friedr. Hebbel. 1878. 8. Küntzel, der zweite Theil des Göthe'schen Faust, neu und vollständig erklärt. 1877. 8. Lang, Schiller und Schwaben. 1885. 8. Laube, Franz Grillparzers Lebensgeschichte. 1884. 8. Lehmann, Forschungen über Lessings Sprache. 1875. 8. Des Hermann von Lehnin Weissagungen über Preuſsens Schicksale; 2. Aufl. 1873. 8. Les-

sing, hamburgische Dramaturgie; Bd. 1 u. 2. (1767/68.) 8. Lichtenberg, vermischte Schriften; neue Original-Ausg., Bd. 1—8. 1867. 8. Lindau, gesammelte Aufsätze. Beiträge zur Literaturgeschichte der Gegenwart. 1875. 8. Loebell, die Entwicklung der deutschen Poesie von Klopstocks erstem Auftreten bis zu Göthe's Tode; Bd. 1—3. 1856—1865. 8. v. Loeper, zu Göthes Gedichten. 1886. 8. Lothholz, das Verhältnifs Wolf's und A. v. Humboldt's zu Göthe und Schiller. 1863. 4. Manchot, Martin Crugot, der ältere Dichter der unüberwindlichen Flotte Schillers, urkundlich nachgewiesen. 1886. 8. Friedr. v. Matthisson's Schriften; Bd. 1—6, Ausgabe letzter Hand. 1825. 8. Meisner, Göthe als Jurist. 1885. 8. Meister, Charakteristik deutscher Dichter, nach der Zeitordnung gereihet; Bd. 1 und 2. 1789. 8. Meyer, Wolf Göthe, ein Gedenkblatt. 1889. 8. Moses Mendelsohn, philosophische Schriften; Th. 1 und 2. O. J. 8. Meyer von Waldeck, Göthes Märchendichtungen. 1879. 8. Merkel, über Deutschland zur Schiller-Göthe-Zeit (1797—1806); zusammengest. und mit einer biogr. Einleit. vers. von Jul. Eckardt. 1887. 8. Möser, Harlekin oder Vertheidigung des Groteske-Komischen; neue Aufl. 1777. 8. Müller, Siegfried von Lindenberg; Th. 1—4, 6. Aufl. 1802. 8. Nicolai, das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker; Bd. 1—3. 1775/76. 8. Oncken, aus dem Leben und den Papieren Hermann's v. Beckerath. 1873. 8. Des berühmten Schlesiers Martini Opitii von Boberfeld, Bolesl., opera geist- und weltlicher Gedichte, die neueste Edition; 3 Theile. 1690. 8. Petrich, drei Kapitel vom romantischen Stil, ein Beitrag zur Charakteristik der romantischen Schule, ihrer Sprache und Dichtung, mit vorwiegender Rücksicht auf Ludwig Tieck. 1878. 8. v. Ploennies, die heilige Elisabeth. 1870. 8. Pröhle, Lessing, Wieland, Heinse, nach den handschr. Quellen in Gleim's Nachlasse. 1877. 8. Ders., Friedrich der Grosse und die deutsche Literatur, mit Benutzung handschr. Quellen; 2. Ausg. 1878. 8. Ders., Abhandlungen über Göthe, Schiller, Bürger und einige ihrer Freunde. Mit Knesebeck's Briefen an Gleim als Seitenstück zu Göthes Campagne in Frankreich. 1889. 8. Prutz, die deutsche Literatur der Gegenwart 1848 bis 1858; 2. Aufl., Bd. 1 und 2. 1860. 8. Gottl. Wilh. Rabener's freundschaftliche Briefe, von ihm selbst gesammlet und nach seinem Tode herausgeg. von Weisse. 1772. 8. Rabener's Satiren, Briefe, Leben und Schriften; Theil 11—15 der Sammlung der besten deutschen prosaischen Schriftsteller und Dichter. 1775. 8. Reinhold, Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 1836. 8. Richter, aus der Messias- und Werther-Zeit. 1882. 8. Rieger, das Leben Walthers von der Vogelweide. 1863. 8. Ders., Göthes Faust nach seinem religiösen Gehalte. 1881. 8. Roeber, Litteratur und Kunst im Wupperthale bis zur Mitte des gegenwärtigen Jahrhunderts. 1886. 8. della Rocca, Erinnerungen an Heinrich Heine. 1881. 8. Dies., Skizzen über Heinrich Heine. 1882. 8. Rodenberg, Heimaterinnungen an Franz Dingelstedt und Friedrich Oetker. 1882. 8. Rössler, Graf Bismarck und die deutsche Nation. 1877. 8. Nachgelassene Gedichte Friedrich Rückerts und neue Beiträge zu dessen Leben und Schriften, von Beyer. 1877. 8. Sabell, zu Göthes 130. Geburtstag; Festschrift. 1879. 8. Scherer, Vorträge und Aufsätze zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland und Oesterreich. 1874. 8. Scherr, Haidekraut, ein neues Skizzen- u. Bilderbuch. O. J. 8. August Wilh. Schlegel, Gedichte. 1800. 8. Friedrich Schlegel, Lucinde; 1. Theil. 1799. 8. Das wüste Schloss in 3 Gesängen. 1769. 4. Schmidt-Weissenfels, Ferdinand Freiligrath, ein biographisches Denkmal. 1876. 8. Schöll, Göthe in Hauptzügen seines Lebens und Wirkens. 1882. 8. Schrattenthal, deutsche Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Böhmen, Mähren und Schlesien. 1885. 8. Schubart, Novalis Leben, Dichten und Denken. 1887. 8. Joh. Balth. Schuppii Schrifften. (1663.) 8. Schwab, kleine prosaische Schriften; ausgewählt und herausgeg. von Klüpfel. 1882. 8. Schwab, Gustav Schwab's Leben. 1883. 8. Kleine Schwärmer über die neueste deutsche Literatur, eine Xeniengabe für 1827. 8. Sieburg, Hermann v. Beckerath, der Reichsfinanzminister des Jahres 1848. 1890. 8. Soffé, die erlebten und literarischen Grundlagen zu Göthes dramatischen Jugendwerken; Heft 1. 1888. 8. Spach, moderne Culturzustände im Elsass; Bd. 1—3. 1873/74. 8. Stahr, kleine Schriften zur Litteratur und Kunst; Bd. 3 u. 4. 1875. 8. Gedichte der Brüder Christian und Friedr. Leopold Grafen zu Stolberg; hrsg. von Boie. 1781. 8. Stollwerck, die celtubisch-römische Niederlassung Gelduba zwischen Novesium und Asciburgium. 1877. 8. v. Sybel, über die Entwicklung der

absoluten Monarchie in Preussen. 1863. 8. Ders., klerikale Politik im 19. Jahrhundert. 1874. 8. Taylor, Göthes Faust 1. und 2. Theil. Erläuterungen und Bemerkungen; 2. Aufl. 1885. 8. Tomaschek, Schillers Wallenstein; 2. Aufl. 1886. 8. Uhde, Göthes Briefe an Soret. 1877. 8. Vademecum für Dichterfreunde; 1. Theil. 1779. 8. Wackenroder, Phantasien über die Kunst von einem kunstliebenden Klosterbruder, hrsg. v. L. Tieck; neue Aufl. 1814. 8. Richard Wagner, Oper und Drama; 2. Aufl. 1869. 8. v. Waldberg, Göthe und das Volkslied. 1889. 8. Weddigen, Lessings Theorie der Tragödie mit Rücksicht auf die Controverse über die *κάϑαρσις τῶν παϑημάτων*. 1876. 8. Ders., die Hohenzollern und die deutsche Litteratur. 1883. 8. Weissmann, Paris auf Ida, ein heroisches Pastorale. O. J. 4. Welti, Geschichte des Sonettes in der deutschen Dichtung. 1884. 8. Werner, Lessings Emilia Galotti, nebst einem Anhange: die dreiactige Bearbeitung. 1882. 8. Werner, Göthe und Gräfin O'Donell. Ungedruckte Briefe nebst dichterischen Beilagen. 1884. 8. Wieland, der neue Amadis Ein comisches Gedicht in 18 Gesängen; Bd. 1 und 2. 1771. 8. Ders., Idris. 1777. 8. Ders., Grazien, Musarion, Comische Erzählungen und Combabus. 1777. 8. Ders., Sammlung poetischer Schriften; Theil 1. 1776. 8. Ders., sämmtliche Werke; Bd. 1—39. 1794—1811. 8. Ders., Supplemente zu den sämmtlichen Werken; Bd. 1—6. 1797/98. 8. Zachariae, die Tageszeiten, ein Gedicht in 4 Büchern; 2. Aufl. 1757. 4. Ders., die vier Stufen des weiblichen Alters, ein Gedicht in 4 Gesängen. 1757. 4. Ders., Murner in der Hölle, ein scherzhaftes Heldengedicht. 1757. 4. Zahn, Cyprian von Antiochien und die deutsche Faustsage. 1882. 8. v. Zedlitz, Todtenkränze, Canzone; 2. Aufl. 1831. 8. Zernin, Erinnerungen an Jos. Victor v. Scheffel. Erlebtes und Erfahrenes. 1886. 8. Ziegler, Studien und Studienköpfe aus der neueren und neuesten Literaturgeschichte. 1871. 8. — **Danzig.** Provinzial-Commission zur Verwaltung der westpr. Provinzial-Museen: Bau- und Kunstdenkmäler Westpreufsens; Heft 8: Kreis Strasburg. 1891. 4. — **Donaueschingen.** Grofsherzogl. Progymnasium: Ullmann, proprietates sermonis Aeschylei; quarta pars. 1892. 4. Verein deutscher Standesherren: Stammtafeln des mediatisierten Hauses Waldburg. 1892. gr. 4. — **Dresden.** C. C. Meinhold & Söhne, Verlagsh.: Abänderungsvorschläge zu § 180 des Strafgesetzbuches für das deutsche Reich. 1878. 8. Dietrich, die Elektricitätsverhältnisse der Atmosphäre und der Erdoberfläche unter dem Einflufs der Eisenbahnen und der elektrischen Telegraphie. 1858. 8. Fleckles jun., Carlsbad; 3. Aufl. O. J. 8. Funk, Bad Elster in Sachsen. O. J. 8. Gefechtskalender des XII. Kgl. Sächs. Armee-Corps im Feldzuge 1870/71. O. J. 8. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Kgr. Sachsen. 1863. 4. Juristische Handbibliothek Bd. 6, 10, 12, 14, 14b, 15, 20, 24—30, 31, 31b, 32ab, 33a—k, 34—37, 38a—f, 39—43, 45. 8. Kleinpaul, allgemeine Erdkunde, zur leichteren Übersicht in Tabellenform bearbeitet; 2. Aufl. O. J. 4. Revidirte Landgemeindeordnung vom 24. April 1873. O. J. 4. Meinhold's Märchenbücher; Bd. 1 und 2. O. J. 4. Deutscher Märchenschatz. O. J. 8. Opitz, die Stellung der evangelischen Kirche zu den leitenden Ideen unserer Zeit. 1876. 8. Philipp, das höhere Schulwesen im Königreich Sachsen. 1889. 8. Regulativ die Beobachtung des Elbeisganges betreffend. 1852. 8. Richter, Arzneitaschenbuch zur deutschen Reichs-Pharmakopöe. O. J. 8. Rötscher, Shakespeare in seinen höchsten Charaktergebilden enthüllt und entwickelt. 1864. 8. Schäfer, Führer durch Nord-Böhmen; 4. Aufl. (1891) 8. Schneider, Typen-Atlas, naturwissensch.-geographischer Hand-Atlas; 3. Aufl. 1885. 2. Siebdrat, General-Repertorium der Kgl. Sächsischen Landesgesetze und der Reichsgesetze. 1879. 4. Ders., Nachtrag zum General-Repertorium. 1885. 4. Ders., Strafgesetzbuch für d. deutsche Reich nebst Einführungsgesetz; 3 Aufl. 1880. 8. Die Siegesfeierlichkeiten zu Dresden im März 1871. O. J. 8. Sperber, Grundsätze für den Gemeindeanlagefufs in allen Staaten und in jeder Gemeinde. 1886. 8. Revidirte Städteordnung vom 24. April 1873. O. J. 8. Tegnér, die Frithjofs-Sage, übers. von Pauline Schanz. 1879. 8. Ueber Berg und Thal, Liederbuch für Gebirgsvereine von Gröschel u. Dittrich; 2. Aufl. 1889. 8. Zähler, Edelwitha, die Schöpfung des Edelweifs. Eine Alpenerzählung in 7 Gesängen. (1878.) 8. — **Düsseldorf.** Dr. Otto Redlich: Ders., Tagebuch des Lieutenants Anton Vossen vornehmlich über den Krieg in Russland 1812. 1891. 8. — **Elbing.** Elbinger Alterthumsgesellschaft: Bericht ders. pro 1889/90 und 1890/91. 1891/92. 8.

Separatabdr. — **Forchheim.** F. A. Streit, Verlagsh.: Streit, die St. Martinskirche in Forchheim. O. J. 8. — **Frankfurt a/M.** Heinrich Keller, Buchhandl.: Donner- Von Richter, Jerg Ratgeb, Maler von Schwäbisch-Gmuend, seine Wandmalereien im Karmeliterkloster zu Frankfurt a/M. und sein Altarwerk in der Stiftskirche zu Herrenberg. 1892. 8. Mit Bilderatlas in gr. 2. Kelchner, der Enndkrist der Stadtbibliothek zu Frankfurt a/M. Faksimile. 1891. 4. Seibt, Studien zur Kunst- und Culturgeschichte; Heft 1 und 2. 1882. 8. Frh. v. Rothschild'sche öffentliche Bibliothek: Zugangsverzeichnifs ders. für d. J. 1891. 1892. 8. Verzeichnifs der laufenden periodischen Schriften ders. (1891.) 8. Berghöffer, die Einrichtung und Verwaltung ders. während der Jahre 1887—1890. O. J. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; III, 1 (Heft 22). 1892. 4. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagsh.: Liell, die Darstellungen der allerseligsten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria auf den Kunstdenkmälern der Katakomben. 1878. 8. de Waal, das Kleid des Herrn auf den frühchristlichen Denkmälern. 1891. 9. Wilpert, Principienfragen der christlichen Archäologie mit besonderer Berücksichtigung der »Forschungen« von Schultze, Hasenclever und Achelis. 1889. 8. Ders., die gottgeweihten Jungfrauen in den ersten Jahrhunderten der Kirche. 1892. 4. — **St. Gallen.** Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe: IX. Jahresbericht ders. für 1891/92. 1892. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Burgwälle in den Kreisen Berent, Stargardt und Neustadt in Westpreufsen. 1891. 8. Separatabdr. Ders., provinzielle Sprache zu und von Tieren und ihre Namen. 1892. 8. Separatabdr. — **Hof.** Mintzel'sche Buchdruckerei: Gedenkblatt zum 250-jährigen Jubiläum ihres Bestehens. 1892. gr. 2. — **Hohenfels.** Arthur Hopff, Marktschreiber: Der Neu-Hoch-Deutsche Americanische Calender auf das Jahr Christi 1793. 4. — **Iglau.** K. K. Staats-Obergymnasium: 42. Programm dess. über das Schuljahr 1891/92. 8. — **Krumau.** K. K. Staats-Obergymnasium: Ammann, das Verhältnifs von Strickers Karl zum Rolandslied des Pfaffen Konrad...; Forts. 1892. 8. — **Lahr.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. das Jahr 1891/92. 1892. 4. — **Leipzig.** Rat der Stadt: Verwaltungsbericht dess. für das Jahr 1890. 1892. 8. Carl Reissner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Bd. XIII, 2. Abt. 1892. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubner's Verlagsh. erhielten wir folgende Gelegenheitsschriften von Schulanstalten: Altenburg, Winke zur Schulauslegung der Germania des Tacitus. 1892. 4. Amoneit, Untersuchungen zur alten Kirchengeschichte; I: Apostellehre. 1892. 4. Bähnisch, ist eine Schulbibel notwendig und wie mufs sie beschaffen sein? 1892. 8. Bartels, der Niederbarnim unter den Anhaltinern. 1892. 4. Bauch, Rudolphus Agricola Junior. 1892. 8. Beck, Handschriften und Wiegendrucke der Gymnasialbibliothek in Glatz. 1892. 4. Beckhaus, zu Schillers Wallenstein. 1892. 4. Bednasz, de syntaxi Boethii; part. 1. 1892. 4. Begemann, die vorgeschichtlichen Altertümer des Zietenschen Museums. 1892. 4. Berent, die Wasser- und Eisverhältnisse der Memel bei Tilsit. 1892. 4. Beyer, der Abfall und die Belagerung von Parma im Jahre 1247. 1892. 4. Böhmel, der principielle Gegensatz in den pädagogischen Anschauungen Kants und Herbarts. 1891. 4. Bolle, Geschichte der grofsen Stadtschule zu Wismar. 1892. 4. Braasch, lateinische Personennamen. 1892. 8. Braitmaier, Göthekult und Göthephilologie. 1892. 8. Brandes, Beiträge zu Uhland. 1892. 8. Brandis, zur Lautlehre der Erfurter Mundart; 1. 1892. 4. Brock, das brandenburgische Heer in den Kriegen von 1688—1697; IV. 1892. 4. Buchholz, zur Geschichte des ersten Vierteljahrhunderts der ersten Lehranstalt zu Rössel als eines vollen Kgl. Gymnasiums. 1892. 4. Bühring, die Alteburg bei Arnstadt, eine Wallburg der Vorzeit. 1892. 4. Büsch, zur deutschen Rechtschreibung. 1892. 4. Capeller, die wichtigsten mots savants der französischen und englischen Sprache. 1892. 4. Chambelu, Stromveränderungen des Niederrheins seit der vorrömischen Zeit. 1892. 4. Cramer, Kriegswesen und Geographie zur Zeit Cäsars. 1892. 4. Crossen, der Cyprianische Text der acta apostolorum. 1892. 4. Curtze, Katalog der Bibliothek des K. Gymnasiums zu Thorn; II. Nachtrag. 1892. 8. Dehnicke, Göthe und die Fremdwörter. 1892. 4. Detlefsen, Geschichte des K. Gymnasiums zu Glückstadt. 1892. 4. Deubner, quelques remarques sur »Werther« de Goethe et »Ultime lettere

di Jacopo Ortis« de Foscolo. 1892. 4. Devautier, *Προπαιδεία* seu modus docendi... a Matthia Gaedenio.. nebst anderen Mitteilungen aus dem Gymnasial-Archiv. 1892. 8. Disselnkötter, das Erziehungsideal Friedrich d. Grofsen. 1892. 4. Dressler, Triton und die Tritonen in der Literatur und Kunst der Griechen und Römer; I. 1892. 4. Dronke, Mitteilungen über die Burg Schönecken. 1892. 8. Eichhorn, Reinfriedstudien; II. 1892. 4. Erythropel, Beiträge zur Geschichte der Weserpolitik Bremens. 1892. 8. Euling, über Sprache und Verskunst Heinrich Kaufringers. 1892. 4. Fichte, über politische Karikaturen. 1892. 4. Fickelscherer, Paolo Manutio. 1892. 4. Finck, zum 400jähr. Jubiläum der Entdeckung Amerikas. 1892. 4. Fischer, Bemerkungen über die Berücksichtigung der bildenden Kunst im Gymnasialunterricht; Forts. 1892. 4. Fischer, Staats-, Wirtschafts- und Sozialpolitik auf höheren Lehranstalten. 1892. 8. Fischer, Gottsched und sein Kampf mit den Schweizern. 1892. 4. Flade, die Sorge des Fürsten Georg Friedrich zu Waldeck und Pyrmont um die Sicherung des territorialen Bestandes. . 1892. 4. Franz, der sächsische Prinzenraub im Drama des 16. Jahrhunderts. 1892. 4. Franzen, über den Sprachgebrauch Jean Rotrou's. 1892. 4. Friesenhahn, worin stimmen die pädagogischen Anforderungen des Comenius mit den Anschauungen der Baconischen Philosophie überein? 1892. 4. Gallert, das höhere Schulwesen in England. 1892. 4. Gallien, mathematischer Unterrichtsstoff der Stereometrie und Trigonometrie f. d. Untersekunda des Realgynasiums. 1892. 4. Gärtner, über Friedrichs d. Grofsen Schrift: de la littérature allemande.... 1892. 4. Gellert, Cäsarius von Arelate; I. 1892. 4. Genniges, Neidhart von Reuenthal. 1892. 4. Germann, Geschichte der Realschule zu Alzey; II. 1892. 4. Geyer, Geschichte des Friedrichsgymnasium zu Altenburg. 1892. 8. Giesse, étude sur le Venceslas, tragédie de Rotrou. 1892. 4. Godt, Untersuchungen über die Anfänge des Herzogtums Schleswig; V. 1892. 4. Greeven, die Predigtweise des Franziskaners Berthold v. Regensburg. 1892. 4. Grosch, zur Erinnerung an den Umzug des Gymnasiums zu Nordhausen. 1892. 4. Grosse, zur Erklärung von Göthes Gedicht »Das Göttliche«. 1892. 4. Haferkorn, die Hauptprediger der Ligue in den französischen Religionskriegen 1576—1594. 1892. 4. Heine, Geschichte des städtischen Real-Progymn. zu Solingen. 1892. 4. Heling, die Wahl des römischen Königs Matthias; I. 1892. 4. Herchner, die Cyropädie in Wielands Werken. 1892. 4. Hertel, über den Wert mundartlicher Untersuchungen. 1892. 4. Hesse, Thüringen unter der Regierung Heinrichs IV.; I. 1892. 4. Heuser, warum ist Schiller populärer als Göthe? I. 1892. 4. Heussner, Freitags Ingo and Ingraban im Unterrichte der Prima; I. 1892. 4. Hochdanz, Bemerkungen zur Topographie des alten Rom. 1892. 4. Hoffmann, Schimpfwörter der Griechen und Römer. 1892. 4. Holtermann, Vergleichung der Schlegel'schen und Vofsschen Übersetzung von Shakespeares »Romeo and Juliet». 1892. 4. Hutt, zur Vorbereitung auf das höhere Lehramt. 1892. 4. Imhäuser, die alttestamentliche Messiaserwartung. 1892. 4. Israel-Holtzwart, das System der attischen Zeitrechnung auf neuer Grundlage. 1892. 4. Jentsch, die Sammlungen des Gymnasiums zu Guben; V.: vorgeschichtliche Altertümer; I. 1892. 4. Keller, die Behandlung des Nibelungenliedes im Unterricht. 1892. 4. Klapperich, zur Sprache des Lustspieldichters Sheridan. 1892. 4. Kneschke, zur Geschichte der niederländischen Kriege am Ausgang des XV. Jahrh. 1892. 4. Kniffler, das Jesuitengymnasium zu Düsseldorf. 1892. 4. Koch, quaestionum de proverbiis apud Aeschylum, Sophoclem, Euripidem; II. 1892. 4. Koch, kleine Beiträge zur deutschen Sprachgeschichte und zum deutschen Unterricht. 1892. 4. Koch, de carminibus Prisciani grammatici nomine inscriptis. 1892. 4. Koch, Plato's Gorgias als Schullektüre. 1892. 4. Kolligs, des Cartesius Ansicht über den Ursprung unserer Vorstellungen... 1892. 4. Kölsch, der kirchengeschichtliche Unterricht im Gymnasium. 1892. 4. Kraft, Konjugationswechsel im Neufranzösischen. 1892. 4. Krüger, die Rechtfertigung nach dem Lehrbegriff des Briefes Pauli an die Römer. 1892. 4. Kükelhan, Beiträge zur Geschichte des Realprogymn. zu Otterndorf. 1892. 8. Kurze, die Hersfelder und die gröfseren Hildesheimer Jahrbücher bis 984. 1892. 4. Keferstein, die philosophischen Grundlagen der Physik nach Kant. 1892. 4. Laeger, die Lebensbeschreibungen des heil. Leudegar. 1892. 4. Laurent, Beschreibung des neuen Schulgebäudes (Realgymn.) zu Aachen. 1892. 4. Laurentius, Beschreibung des neuen Gymnasialgebäudes zu Bonn. 1892. 4. Leers,

Burchard II., Bischof von Halberstadt. 1892. 4. Lehmann, was können uns die Gedichte Friedrichs des Grofsen sein? 1892. 4. Lerche, die Behandlung der Kirchengeschichte. 1892. 4. Liebich, die Bilder des göttlichen Strafgerichtes im Jesajah-Buche. Kap. 1—39. 1892. 4. Litter, zur Geschichte und Statistik der Akademie zu Bedburg. 1892. 4. Lobeck, des Flavius Blondus Abhandlung de militia et iurisprudentia. 1892. 4. Lorenz, Klopstocks und Göthes Lyrik; I. 1892. 4. Lorenz, Festbericht über die Feier des 350jährigen Jubiläums des Kgl. Gymnasiums zu Meldorf. 1892. 4. Lübke, Menander und seine Kunst. 1892. 4. Matthes, die Volksdichte des Herzogtums Sachsen-Altenburg. 1892. 4. Mayer, die christliche Moral in ihrem Verhältnis zum Recht. 1892. 4. Meinhold, Prophetie und Schwärmerei. 1892. 4. Menden, die Aufgabe des Gymnasiums gegenüber den sozialen Irrungen der heutigen Zeit. 1892. 4. Michaëlis, zur Entstehung von Kants Kritik der Urteilskraft; I. 1892. 4. Müller, Bemerkungen über Pierre Loti. 1892. 4. Neufert, der Weg der Nibelungen. 1892. 4. Nietsche, die latein. Schule des Cistercienser-Klosters Rauden; II. 1892. 4. Nürnberger, disquisitiones criticae in Willibaldi vitam S. Bonifatii. 1892. 4. Oesterheld, Luthers Schriften in der Carl-Alexander-Bibliothek zu Eisenach. 1892. 4. Otto, Friedericianische Verwaltung Westpreufsens; II. 1892. 4. Pannenborg, das carmen de bello saxonico Lamberts von Hersfeld. 1892. 8. Patzig, Johannes Antiochenus und Johannes Malalas. 1892. 4. Petri, Jahrbücher über die ersten 25 Jahre des Gymn. zu Höxter. 1892. 8. Plöttner, welches.. Treiben der franz. Regierung ging dem französisch-deutschen Kriege voraus? 1892. 4. Queck, ausführlicher Lehrgang für den Geschichtsunterricht von Sexta bis Untersekunda. 1892. 4. Redlich, Lessings Briefe; neue Nachträge. 1892. 4. Rehmann, zur Geschichte der Pfalzgräfin Elisabeth Charlotte. 1892. 4. Rentzsch, Herodots Stellung zum alten Mythus. 1892. 4. Reuscher, Reden und Ansprachen. 1892. 8. Rhodius, Beiträge zur Lebensgeschichte und zu den Briefen des Psellos. 1892. 4. Richter, das Amt Ritzebüttel und die Elbmündung 1795—1814. 1892. 4. Rosikat, über das Wesen der Schicksalstragödie; II. 1892. 4. Rucktäschel, die Grafschaft Devon. 1892. 4. Ruhe, Schillers Einflufs auf die Entwicklung des deutschen Nationalgefühls. 1892. 4. Rummler, die Schulzen der deutschrechtlichen Dörfer Grofspolens; II. 1892. 4. Rumpe, über die sogenannten protestantischen Prinzipien. 1892. 4. Sach, der Ursprung der Stadt Hadersleben. 1892. 4. Scharschmidt, Estienne Pasquiers Thätigkeit auf dem Gebiete der französischen Sprachgeschichte und Grammatik. 1892. 4. Schaube, zur Entstehung der Stadtverfassung von Worms, Speier und Mainz. 1892. 8. Schemmel, Thomas Moore und seine Rhymes on the Road. 1892. 4. Schilling, de scholiis Bobiensibus. 1892. 4. Schmalz, die Grundbegriffe des ersten Buches der Ethik Spinozas. 1892. 4. Schmidt, Gedanken über Göthes Faust. 1892. 4. Schnaase, Gilberts Physiologia nova de magnete; I. 1892. 4. Schneider, der Fischer in der antiken Literatur; I. 1892. 4. Schoeler, die induktive Methode in der Erforschung des Sittlichen mit Bezug auf Kant's Kritik der praktischen Vernunft. 1892. 4. Scholz, Karl Ernst Schubarth. 1892. 4. Schönn, über Idealismus, Realismus und Naturwahrheit in der bildenden Kunst; I. 1892. 4. Schulz, über die in historischer Zeit ausgestorbenen Tiere. 1892. 4. Schumann, die Flur- oder Koppelnamen des Lübecker Staatsgebietes. 1892. 4. Schunck, Göthes Iphigenie auf Tauris und das gleichnamige Euripideische Stück; II. 1892. 4. Schwarzenberg, das Leben und Wirken Joh. Michael Dilherrs. 1892. 4. Seitz, Aktenstücke zur Geschichte der früheren lateinischen Schule zu Itzehoe; IV. 1892. 8. Sperling, Herzog Albrecht der Beherzte von Sachsen als Gubernator Frieslands. 1892. 4. Stekker, der Versbau im niederdeutschen Narrenschiff. 1892. 8. Stephan, geographischer Anschauungsunterricht. 1892. 4. Strauch, Vergleichung von Sibotes »Vrouwenzuht« mit den andern mhd. Darstellungen ders. Geschichte. 1892. 4. Thalheim, zu den griechischen Rechtsalterthümern. 1892. 4. Töppen, die preufsischen Landtage 1602—1619; II. 1892. Treu, Nicephori Chrysobergae ad Angelos orationes tres. 1892. 8. Troeger, der geschichtliche Christus und die Ritschl'sche Theologie in der Schule. 1892. 4. Trump, zur historischen Behandlung der nhd. Grammatik. 1892. 8. Tücking, Neuss auf der Höhe der Macht und in ihrer Wende. 1892. 8. Varges, der Lauf der Elbe im nordd. Flachlande; II. 1892. 4. Vogler, die Lehre von den Seelenteilen in der alten Philosophie; I. 1892. 4. Wahl, Hans Sachs und Göthe; I. 1892. 4. Wahnschaffe, das

Turnen am Wolfenbütteler Gymnasium. 1892. 4. Weise, Kultureinflüsse des Orients auf Europa. 1892. 4. Weisweiler, kritische Bemerkungen zur Aufsatzlehre. 1892. 4. Wehner, Carl Johann und Bülow nach der Schlacht bei Grofsbeeren. 1892. 4. Wentzel, die Schulfragen und der altsprachliche Unterricht. 1892. 4. Winkler, zur indogerm. Syntax. 1892. 4. Witte, Geschichte des Gymn. zu Merseburg; III, 2. 1892. 8. Witte, Friedrich der Grofse und die Jesuiten. 1892. 4. Wolff, zur Geschichte der Stadt Zittau im 14. Jahrh. 1892. 4. Wüllenweber, Beiträge zur Geschichte der englischen Grammatik. 1892. 4. Zeisiger, Leben und Wirken des Abtes Odo von Cluni. 1892. 4. Paul de Wit, Redakteur und Verleger der »Zeitschrift für Instrumentenbau«: Ders., Perlen aus der Instrumentalsammlung dess. 1892. qu. 2. — **Magdeburg.** Albert Rathge, Verlagshandl.: Forschungen zur Geschichte Magdeburgs aus der Zeit des Grofsen Kurfürsten und des Grofsen Königs, hrsg. von Rud. Holzapfel. 1892. 8. — **München.** Otto Helbing, Numismatiker: Georg Rhaw, Erklärung der Articul unseres christlichen Glaubens. 1558. 8. (Defekt.) Edmund Frh. v. Oefele, Reichsarchivrat: Ders., unedirte Karolinger-Diplome. 1892. 8. Separatabdr. — **Münnerstadt.** Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht desselben für das Jahr 1891/92. 1892. 8. — **Nürnberg.** Wilh. Dietrich, Funktionär der kgl. Bankdirektion: Fischer, Lehrbuch teutsch- und lateinischer Kalligraphie. 1782. qu. 8. Huttula, Musterblätter verschiedener Schriften. O. J. qu. 2. Weigel, gründliche Anweisung zu allerhand Schrifften ... 1712. qu. 2. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. für das Jahr 1891/92. 1892. 8. Lösch, sprachliche und erläuternde Bemerkungen zu Appian. 1892. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht ders. für das Jahr 1891. 1892. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht ders. f. das Jahr 1891/92. 1892. 8. Kissel, das Sprichwort bei dem mittelschottischen Dichter Sir David Lyndesay. 1892. 8. Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. für das Jahr 1891/92. 1892. 8. — **Osnabrück.** Oberlehrer Fr. Meyer: Melanthon, epistolae Pauli scriptae ad Romanos, enarratio edita .. anno 1556. 8. Wigand, in epistolam S. Pauli ad Romanos annotationes. 1580. 8. Erasmus Roterdamus, paraphrasis in euangelium Lucae per autorem recognita. 1541. 8. — **Ottawa** in Canada. House of Commons: Documents relatifs à l'unification de l'heure et à la légalisation du nouveau mode de mesurer le temps. 1891. 8. — **Potsdam.** Apotheker Benno Seybold: Ders., Pharmaceutisches vor hundert Jahren. 1892. 8. Separatabdr. Ders., pharmaceutische Tagesfragen in den Jahren 1795—1840. 1892. 8. Separatabdr. — **Prag.** Curatorium des Kunstgewerbemuseums: Bericht dess. f. die Verwaltungsjahre 1890 u. 1891; deutsch und tschechisch. 1892. 8. Ad. Ritter von Lanna, Mitglied des Herrenhauses: Collection Spitzer; IV. 1892. 2. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. für das Jahr 1891. 1892. 8. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. das Jahr 1891/92, mit Programm: Seidenadel, altgriechische Epigramme, Tisch- und Volkslieder. 1892. 4. — **Ravensburg.** Amtsrichter a. D. P. Beck: Ders., oberschwäbisches Volkstheater im 18. Jahrh. Separatabdr. 1892. 8. — **Regensburg.** Herm. Bauhof, Verlagshandl.: Fink, Regensburg in seiner Vorzeit und Gegenwart. Beschreibung der Stadt und Umgebung; 2. Aufl. 1890. 8. Ders., der Verschlufs bei den Griechen und Römern. 1890. 8. Pohlig, Regensburger Höfe. 1888. 4. Separatabdr. Ders., Hauskapellen und Geschlechterhäuser in Regensburg; 2. Teil. 1890. 4. Separatabdruck. Kgl. altes Gymnasium: Jahresbericht dess. f. das Jahr 1891/92. 1892. 8. Eberl, die Fischkonserven der Alten. 1892.. 8. Kgl. neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. das Jahr 1891/92. 1892. 8. Streifinger, der Stil des Satirikers Juvenalis. 1892. 8. Bezirksarzt Dr. Lammert: Dieterichs, historisch-physikalische Abhandlung von dem berühmten Wild-Bade zu Abach in Nieder-Bayern. 1754. 8. Dupanloup, der General des heil. Stuhles (Leichenrede auf den General Lamoricière, aus dem franz. übers.). 1866. 8. Fresenius, Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse; 4. Aufl. 1858. 8. Jahresbericht über das Kgl. Lyceum zu Regensburg f. das Jahr 1889/90. 1890. 8. Lisco, die Offenbarungen Gottes in Geschichte und Lehre. 1830. 8. Marc, die Geisteskrankheiten in Beziehung zur Rechtspflege; Bd. 1 u. 2, aus dem franz. übers. von Ideler. 1843/44. 8. Marquart, Lehrbuch der practischen und theoretischen Pharmacie; 2. Aufl., Bd. 1—3. 1865/66. 8. Mayr, zur Kritik der älteren Fürsten-

felder Geschichtsquellen. 1877. 8. Mohr, Commentar zur preufsischen Pharmacopö nebst Uebersetzung des Textes; 3. Aufl. 1863. 8. Palfin, Anatomie du corps humain; t. 1 und 2. 1726. 8. Pharmacopoea Borussica, aus dem lateinischen übersetzt von Juch. 1805. 4. Pharmacopoea Germaniae. 1865. 8. Pharmacopoea Helvetica. 1865. 8. Regnault-Strecker, kurzes Lehrbuch der Chemie; Bd. 1 und 2, 6. Aufl 1863/64. 8. Rose, Handbuch der analytischen Chemie; Bd. I, 1 und 2, Bd. II, 2. 6. Aufl. 1864—1871. 8. Ruete, Lehrbuch der Ophthalmologie. 1845. 8. Scharold, Geschichte des gesammten Medizinalwesens im ehemaligen Fürstenthum Würzburg. 1824. 8. Der wahre geistliche Schild. (1802). 16. Gasparis Schotti Joco-Seria naturae et artis sive magia naturalis miscellanea ... Accedit in fine Athanasii Kircheri diatribe de prodigiosis crucibus ... O. J. 4. Wallner, Topographie des kgl. Amtsbezirkes Vohenstrauss. 1876. 8. Wiggers, Handbuch der Pharmacognosie; 5. Aufl. 1864. 8. Publii Virgilii Maronis opera ex recensione Heyne; ed II. 1786. 8. Wittmaack, Pathologie und Therapie der Sensibilität-Neurose. 1861. 8. — **Rostock.** Gymnasium und Realgymnasium: Ackermann, über die räumlichen Schranken der tribunizischen Gewalt. 1892. 8. — **Steyr.** K. K. Fachschule und Versuchsanstalt: Katalog über die Erwerbungen für die Anton Petermandl'sche Messer-Sammlung derselben im Jahre 1891/92. 1892. 8. — **Strassburg i. Els.** R. Forrer: Ders., Beiträge zur prähistorischen Archäologie und verwandte Gebiete. 1892. 8. — **Thalheim bei Jena.** Wolf v. Tümpling, kaiserl. Legationsrat u. kgl. preufs. Rittmeister a. D.: Ders., Geschichte des Geschlechts v. Tümpling; Bd. 2. 1892. 8. — **Warschau.** Matthias Bersohn: Ders., quelques mots sur un tableau inconnu d'Andrea Vicentino représentant l'entrée d'Henri III. de Pologne et de France à Venise en l'an 1574. 1892. 8. — **Wien.** Redaktion der österreich. und ungar. Heereszeitung: von Borch, zur Vertheidigung. 1892. 8. L. W. Seidel & Sohn, k. k. Hofbuchhändler: Mittheilungen des K. und K. Kriegs-Archivs; neue Folge, Bd. VI u. Supplementbd. III, 2 und IV. 1892. 8. — **Winzerhausen.** Aug. Holder, Lehrer: Ders., Ortschroniken, ihre kulturgesch. Bedeutung und pädagogische Verwerthung. 1886. 8. — **Worms.** Altertums-Verein: Roth, die Buchdruckereien zu Worms a/Rh. im XVI. Jahrh. und ihre Erzeugnisse. 1892. 8. — **Zweibrücken.** Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht dess. f. das Jahr 1891/92. 1892. 8. Keiper, neue urkundliche Beiträge zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im früheren Herzogthum Zweibrücken; I. Theil. 1892. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Fernschau, Jahrbuch ders.; Bd. V. 1892. 8. — **Amiens.** Société des Antiquaires de Picardie: Album archéologique; Heft 5. 1890. 4. Mémoires; série IV, t. 1. 1891. 8. Bulletin; 1891, Nr. 1—3. 1891. 8. — **Amsterdam.** Académie royale des sciences: Veianius carmen Johannis Pascoli e pago S. Mauri in certamine Hoeufftiano praemio aureo ornatum. 1892. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken; Bd. 18, Heft 2. 1891. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Wissenschaften: Philosophische und historische Abhandlungen ders. aus dem Jahre 1891. 1892. 4. Ex-libris-Verein: Ex-libris, Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte; Jahrgang 1891, Nr. 1 und 1892, Nr. 1 und 2. gr. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; Bd. V. 1892. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher dess.; Heft 92. 1892. 8. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Bericht dess. f. das Jahr 1891/92. 1892. 2. Hansischer Geschichtsverein: 21. Jahresbericht dess.; 1892. 8. — **Brünn.** K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde: Mittheilungen ders.; Jahrg. 71. 1891. 4. d'Elvert, Neu-Brünn, wie es entstanden ist und sich gebildet hat; Th. 1. 1888. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: XXI. Jahresbericht ders., Jahrg. 1891. 1892. 8. — **Dorpat.** Universität: Kersten, Sündenstrafe und Züchtigung mit besonderer Berücksichtigung der Offenbarungsstufen. 1891. 8. Lezius, die

Anbetung Jesu neben dem Vater, ein Beitrag zu Luthers Gebetslehre. 1892. 8. Regel, über die Chronik des Cosmas von Prag. 1892. 8. Thugutt, mineralchemische Studien. 1891. 8. Wulff, zur Theseussage. 1892. 8. Aufserdem 74 weitere Gelegenheitsschriften. — **Dresden.** Kgl. statistisches Bureau im Ministerium des Inneren: Kalender und statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1893. 1892. 8. — **Erlangen.** Universität: Anschütz, Boccaccio's Novelle vom Falken... 1892. 8. Baburger, über einige abweichende Kredittheorieen. 1892. 8. Baer, die Ablösungsgesetzgebung im Königreich Sachsen bis 1889. 1892. 8. *Βασιλακη, Κλημέντος τοῦ Ἀλεξανδρέως ἡ ἠθικὴ διδασκαλία.* 1892. 8. Becker, die rechtliche Natur des Geldwechselns. 1892. 8. Burger, stichometrische Untersuchungen zu Demosthenes und Herodot. 1892. 8. Busch, die Erkenntnisstheorie des Friedr. Heinr. Jacobi. 1892. 8. Carl, das furtum usus. 1891. 8. Dienstfertig, die Prophetologie in der Religionsphilosophie des ersten nachchristlichen Jahrh. 1892. 8. Diepolder, Umfang der Steuerfreiheit der Standesherren in Bayern. 1892. 8. Dietrich, evangelisches Ehescheidungsrecht. 1892. 8. Donle, über internationale Eheschliefsungen. 1892. 8. Ehr, Beiträge zur Kirchen- und Schulenverfassung des Herzogthums Gotha. 1891. 8. Erbiceano, sicilische Kunst auf Münzen. 1891. 8. Erlanger, Kaufvertrag unter Ehegatten. 1892. 8. Ewh, die Begriffe Pflicht und Tugend in der Sittenlehre. 1892. 8. Frantz, die rechtliche Stellung der Handlungsreisenden. 1892. 8. Fromme, zur Kenntnis eines thüringischen Amphibol-Granitit. 1892. 8. v. Gagern, die Succession in Bauerngüter und landwirtschaftliche Erbgüter. 1891. 8. v. Gebsattel, das Placetrecht des Königs von Bayern. 1892. 8. Geyer, kritische und sprachliche Erläuterungen. 1892. 8. Grafsmann, die Regentschaft in Preufsen und im deutschen Reiche. 1891. 8. Hammerschmidt, über die Grundbedeutung vom Konjunctiv und Optativ. 1892. 8. Henrich, über das Pentatheon der Griechen. 1892. 8. Hestenfeld, zur Aufnahme einer Privatkirchengesellschaft. 1891. 8. Hölder, über die Natur des Rechts. 1891. 4. Hovedissen, König Albrechts I. Verhältnis zu Böhmen. 1891. 8. Kann, die Transportgeschäfte der Post. 1892. 8. Knop, de enuntiatorum apud Isaeum condicionalium et finalium formis et usu. 1892. 4. Knorr, die Natur und Funktion der Vorzugsrechte. 1891. 8. Kreitner, die Baulast der Filialkirche zur Mutterkirche. 1892. 8. Kremer, das ausschliefsliche Recht des Urhebers an der Melodie. 1891. 8. Leimdörfer, das heilige Schriftwerk Kohelet im Lichte der Geschichte. 1891. 8. Leipold, über die Sprache des Juristen Aemilius Papinianus. 1891. 8. v. Liebig, die Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. 1892. 8. Loewi, die Postanweisung. 1891. 8. Mappes, über das Recht des Waffengebrauches durch die staatlichen Vollzugsorgane. 1892. 8. Mayer, zur Lösung der Altkatholikenfrage in Bayern. 1891. 8. Metzger, Beiträge zur Kenntnis der hydrographischen Verhältnisse des bayerischen Waldes. 1892. 8. Miodoński, de enuntiatis subiecto carentibus apud Herodotum. 1891. 8. Möfsmer, die mittelbare Thäterschaft. 1892. 8. Müller, zum 100jährigen Geburtstage Ludwigs v. Döderlein; Festrede. 1892. 4. Müller, hat der Staat das Recht, die Standesherren zur Einkommensteuer heranzuziehen? 1892. 8. Naumann, de verborum cum praepositionibus compositorum usu Ammiani Marcellini. 1892. 8. Nitschke, die Vitalität im Civil- und Criminalrecht. 1892. 8. Poppelreuter, zur Physiologie des Aristoteles, Theophrast, Strabo. 1892. 8. v. Praun, zur Lehre von der Gefahr beim Kauf nach gemeinem Rechte. 1891. 8. Preger, die Ordnungsstrafe im Reichsrecht. 1892. 8. Pulvermacher, Sebastian Münster als Gramatiker. 1892. 8. Raff, ist Zahlung einer Geldstrafe für einen anderen Begünstigung? 1892. 8. Rühl, die Aufgabe der Beredsamkeit nach Plato. 1891. 8. v. Savoye, über die Zuständigkeit in gewerblichen Streitsachen. 1892. 4. Schlesinger, die Wirksamkeit des pactum de non cedendo. 1892. Schoeber, die Schlacht bei Nancy. 1891. 8. Schrenk, die bedingte Verurteilung. 1892. 8. Sommer, Rede bei der Beerdigung Dr. Wilhelm Vogels. 1891. 4. Stöhsel, Lord Byrons Trauerspiel »Werner« und seine Quellen. 1891. 8. Thomas, zur historischen Entwicklung der Metapher im Griechischen. 1891. 8. Varnhagen, passio Stae. Catherinae Alexandrinae metrica. 1891. 4. Wackerbauer, das kaufmännische Retentionsrecht. 1891. 8. Wanke, das Stetigkeitsgesetz bei Leibnitz. 1892. 8. Wegele, zur Geschichte der falschen Anschuldigung. 1892. 8. Weidert, Erörterungen über die rechtliche Natur der

Klage. 1892. 8. Weifs, das Examen in strafrechtlicher Betrachtung. 1891. 8. Wiesen, Geschichte und Methodik des Schulwesens im talmudischen Alterthum. 1892. 8. Wirsing, die civilrechtliche Haftung der Post. 1892. 8. Wolff, die rechtliche Natur des Postanweisungsgeschäftes. 1892. 8. Ziegert, die Psychologie des P. Flavius Clemens Alexandrinus. 1892. 8. Aufserdem 146 weitere Gelegenheitsschriften. — **Freiburg i. Br.** Universität: Manning, Idealismus und Realismus in der deutschen Schauspielkunst während deren Blütezeit 1760—1840. 1892. 8. — **Freiwaldau.** Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgsverein: Klein & Kettner, Wegweiser für Touristen im Vereinsgebiete. 1892. 8. — **Genf.** Institut national: Bulletin dess.; Bd. XXXI. 1892. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues lausitzisches Magazin; Bd. 68, Heft 1. 1892. 8: — **Greifswald.** Universität: Chronik ders. f. das Jahr 1891/92. 1892. 8. Verzeichnifs der Vorlesungen f. das Winterhalbj. 1892/93 (deutsch und lateinisch). 1892. 4. — **Heidelberg.** Universität: Merx, die Ideen von Staat und Staatsmann im Zusammenhange mit der geschichtlichen Entwickelung der Menschheit. 1892. 4. — **Hohenleuben.** Vogtländischer Alterthumsverein: Festschrift dess. zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums des Fürsten Reufs J. L. Heinrich XIV. 1892. 8. — **Igló.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrbuch dess.; Jahrg. XIX. 1892. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; Jahrg. 22. 1891. 4. — **Kopenhagen.** Danske videnskaberne selskab: Oversigt over det forhandlinger og dets medlemmers arbejder; 1891, Nr. 3; 1892, Nr. 1. 8. — **Krakau.** Kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Rozprawy akademii umiejetnosci wydzial historyczno-filozoficznij; ser. II, tom. III und IV. 1892. 8. — **Leipzig.** Buchgewerbemuseum: Die buchgewerbliche Jahres-Ausstellung im deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig. 1892. 8. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 50. Bericht dess. nebst der 44. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. 1892. 8. — **Münster.** Kgl. Akademie: Brockamp, quaestiones historicae atque chronologicae ad vitam resque gestas imperatoris M. Aurelii pertinentes. 1891. 8. Klee, de exitu Valentiniani II augusti et de Eugenii imperii initiis. 1892. 8. Kuypers, Studien über Rudolf den Kahlen. 1891. 8. Redlich, die Absetzung deutscher Könige durch den Papst. 1892. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen ders.; Bd. 9: Jubiläumsschrift zur Feier des 90jährigen Bestehens. 1892. 8. — **Offenbach.** Verein für Naturkunde: 29. bis 32. Bericht über die Thätigkeit dess. in den Vereinsjahren 1887—1891. 1892. 8. — **Paris.** Société des études historiques: Revue ders.; série IV, t. IX (Jahrg. 57). 1891. 8. — **Rostock.** Universität: Bark, Descartes' Lehre von den Leidenschaften. 1892. 8. Dade, die Entstehung der Mecklenburgischen Schlagwirtschaft. 1891. 8. Graf, der miles gloriosus im englischen Drama. o. J. 8. Günther, die Dislokationen auf Hiddensoe. 1891. 8. Mahn, die Mystik des Angelus Silesius. 1892. 8. Möckel, die Entstehung des Plauer Sees . . . 1892. 8. Rötger, rechtswissensch. Erörterung über versio in rem . . . 1891. 8. Schulenburg, die Vertreibung der mecklenburgischen Herzöge . . . durch Wallenstein, und ihre Restitution. 1892. 8. Schmidt, de usu particulae *τε* earumque, quae, cum *τοι* compositae sunt, apud oratores Atticos. 1891. 8. Steiner, die Grundfrage der Erkenntnistheorie. o. J. 8. Steinitz, über das Leben und die Compositionen des Matthäus Apelles v. Löwenstern. 1892. 8. Aufserdem 56 weitere Gelegenheitsschriften. — **Stuttgart.** Kgl. Württemb. technische Hochschule: Programm ders. f. das Jahr 1892/93. 1892. 8. Jahresbericht ders. f. das Jahr 1891/92. 1892. 4. — **Toronto.** Canadian Institut: Annual archaeological report. 1891. 8. Fleming, an appeal to the Canadian Institute on the rectification of parliament. 1892. 8. — **Turin.** Regia deputazione di storia patria: Miscellanea di storia Italiana; Bd. XXIX. 1892. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report to July 1890. 1891. 8. — **Wien.** Heraldische Gesellschaft »Adler«: Bericht ders. über das XVI. Gesellschaftsjahr. 1892. 8. Jahrbuch ders.; neue Folge, Bd. II. 1892. gr. 8. — **Wiesbaden.** Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen dess.; Bd. 24. 1892. 8. — **Zürich.** Universität: Bösch, das menschliche Mitgefühl, ein Beitrag zur Grundlegung der wissenschaftlichen Ethik. 1891. 8. Daszynska, die Bevölkerung von Zürich

im 17. Jahrh. 1891. 4. Hoffmann, Stärke, Höhe, Länge; ein Beitrag zur Physiologie der Akzentuation. 1892. 8. Huch, die Neutralität der Eidgenossenschaft, besonders der Orte Zürich und Bern während des spanischen Erbfolgekrieges. 1892. 8. Kuhn, das muratorische Fragment über die Bücher des neuen Testaments. 1892. 8. Philologische Abhandlungen, Heinrich Schweizer-Sidler zur Feier des 50jährigen Jubiläums seiner Dozententhätigkeit an der Züricher Hochschule gewidmet von der I. Sekt. d. philos. Fakultät der Hochschule Zürich. 1891. 4. v. Planta, Vocalismus der oskisch-umbrischen Dialekte nebst einer Einleitung und einem Abschnitt über die Liquidae und Nasale. 1892. 8. Wüscher, der Einflufs der englischen Balladenpoesie auf die französische Litteratur von Percey's reliques of ancient english poetry bis zu de la Villemarque's Baczaz-Breiz 1765—1840. 1891. 8. Wyss, Heinrich Keller, der Züricher Bildhauer und Dichter. 1891. 8. Aufserdem 46 weitere Gelegenheitsschriften.

Ankäufe.

Das buch der heiligen Dreiualdikeit; illustr. Pergamenths. 1416—1418. 2. Katholikon, gedruckt von Guttenberg in Mainz 1460. 2. Vocabularium latino-teutonicum, gedr. von Nicolaus Bechtermünze in Eltville mit den Typen des Katholikons. 1469. 4. Deudsch Catechismus. Auffs new Corrigirt vnd gebessert. 1538. 8. Waldenser Chronik, Das ist | Von dem Harkommen | Lehr vnd Leben | wie auch vielfaltigen Verfolgungen der Evangelischen Christen | Waldenser genant. Von den 1160. bis in das 1655. Jahr. 1655. 8. Frisius, der vornehmsten Künstler und Handwerker Ceremonial-Politica. 1708—1715. 8.

Archiv.

Geschenke.

Berlin. Dr. Theodor Wagener (†): Grofse Sammlung von Autographen berühmter Ärzte, Naturforscher, Mathematiker, Reisender etc. deutscher, englischer, französischer, niederländischer, italienischer und anderer Nationalität, 15. bis 19. Jahrhundert. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Autograph von Dr. W. Medicus, 1857, Original Pap. — **Nürnberg.** W. Dieterich, Funktionär der k. Bankdirektion: Kaufbrief über ein auf dem St. Johanniskirchhofe zu Nürnberg belegenes Grab durch den Güterbestätter Georg Niklaus Riedner, 1759. Orig. Perg., 1 anh. Siegel.

Ankäufe.

Lehensbrief des Kurfürsten Maximilian von Bayern für Jacob Muntenhaimer, einige Grundstücke und Gerechtsame im Innkreise betreffend. 1631. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel an blauweifser Schnur. Lehrbrief des Handwerks der Fafsbinder zu Krems und Stein in Österreich u. d. Enns für Philipp Engelmann aus Stiefern. 1724. Orig. Perg., Siegel in Holzkapsel. Lehrbrief des Handwerks der Fafsbinder zu Krems und Stein für Franz Margott aus Röz in der Oberpfalz. 1730. Orig. Perg., Siegel in Holzkapsel.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Karlsruhe. Adolf Bielefeld, Stadtrat: 116 Courszettel über Staatspapiere, Gold- und Silbermünzen aus Wien und Frankfurt a. M., 1810—1818. 7 Postaufgabescheine, 1814 und 1815. Wechselstempelordnung des Rates von Frankfurt, 1817. Schein über bezahlten Eilboten, 1818. Tausendguldenschuldschein der holländischen Staatsschuld, 1814. — **Sülfeld.** H. Schmedto, Apotheker: Goldwaage, 1779.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Obersüssbach. F. P. Sonnenleitner, Pfarrer: Weinmann, Phytanthoza Jconographia Sive Aliquot millium Plantarum, Arborum . . . Bd. I und IV des Textes, Bd. I—IV der Abbildungen. 1737—45. Imp. fol.

Ankäufe.

Nicolaus, dispensarius ad aromatorios. 1505. 8.

Fundchronik.

Auf dem Anthropologenkongresse in Ulm wurde von Dr. Eberhard Fraas über die Nachforschungen in der neuen Höhle bei Giengen, Irpfel genannt, referiert. Auf die Spuren von Menschen weisen mit Sicherheit nur die geschlagenen Feuersteine hin. Das Nähere steht im Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 180.

In der Anthropologischen Gesellschaft zu Berlin berichtete Herr Götze über die palaeolithische Fundstelle von Taubach bei Ilm, welche scheinbar unzweifelhafte Spuren des interglacialen Menschen ergeben hat. Unter einer Anzahl von Schichten, die ganz unzerstört in primärer Lage aufgedeckt wurden, fand man in einer Kalktuffschicht bei zahlreichen Tierknochen einen Feuerherd mit Holzkohle, Asche, angebrannten Steinen, angebrannten und gespaltenen Knochen und einem Feuersteinmesser. (Norddeutsche Allgem. Zeitg. Nr. 331.)

Die Teilnehmer der allgemeinen Versammlung der deutschen Anthropologen besuchten am 3. August von Ulm aus die jüngst durch den Oberförster Frank blosgelegten Pfahlbauten im Steinhauser Ried bei Schussenried. Um eine Veranda, die man als gemeinschaftliche Aufenthaltsstätte ansehen kann, gruppieren sich acht Häuser. Das Packwerk der Veranda, welche auf weichem Torfbrei liegt, besteht aus 5—8 über einander liegenden, durch Verkitten mit Thon wasserdicht gemachten Schichten von Rundstämmen. Die in länglichem Vierecke gebauten Häuser enthalten einen Wohnraum und eine Küche, die letztere mit einem makadamisierten Boden, die Wände sind aus Palissaden gebildet. Auch der Knüppelweg zu dieser Niederlassung ist entdeckt worden. Die Funde sind sehr zahlreich: Gefäfsscherben, Werkzeuge und Geräte aus Stein und Knochen, worunter Hirschhorn sehr häufig vorkommt. Metall fand sich nicht. Der Fund ist ca. 4000 Jahre alt. (Allgemeine Zeitung Nr. 216.)

In Würzburg wurden bei Kanalisationsarbeiten im Braunshofe Pfahlbauten entdeckt. (Allgem. Ztg. Nr. 205.)

Oschersleben, 2. August. In der Feldmark Beckendorf fand man auf einem Acker zwischen Ausleben und Gähringsdorf einige wertvolle Steinbeile. In planmäfsiger Ausgrabung unter Leitung des Direktors des Provinzialmuseums zu Halle, Dr. Julius Schmidt, deckte man dann ein »Hünengrab« auf, welches das Skelett eines Mannes, Urnen von seltener Schönheit, Steinmesser, bernsteinähnliche Schmucksachen u. a. barg. Der Fund kam ins Provinzialmuseum zu Halle. (Norddeutsche Allg. Ztg. Nr. 357.)

Im städtischen Steinbruche von Ballenstedt sind am 9. Juli ein Steinbeil von sorgsamer Arbeit, ein menschliches Skelett und zwei Urnen gefunden worden. (Harzer Monatshefte Nr. 8.)

In Ferchau in der Altmark öffnete man vier niedrige Hügelgräber, die der Hallstattperiode (800—500 vor Christi Geburt) angehören. Diese Gräber sind in Gruben von 70 cm. Tiefe und 3—4 m. Durchmesser angelegt. Etwa in der Mitte ist aus flachen Steinen die »Steinkiste« gebaut, welche die Urne enthält; ihr Umfang beträgt 2—2½ m. Dann ist der Rand der Grube ebenfalls mit einem Kranze flacher Steine ausgesetzt und hierauf der Hohlraum mit Steinen angefüllt, die auch zu einem niedrigen Hügel aufgeschüttet sind. Zwei von den blofsgelegten »Kisten« zeigten sich als schon früher durchsucht. Die beiden anderen unberührten Gräber ergaben zwei Urnen und ein kleines Beigabengefäfs. (Beilage zur Allgem. Ztg. Nr. 190.)

Bei Bösel in der Altmark entdeckte man eine Urne, die der La-Tène-Zeit (etwa 500—100 v. Chr. Geb.) zugewiesen werden mufs. (Beilage zur Allgem. Ztg. Nr. 190.)

Bei der Erweiterung der Spindlerschen Fabrik bei Köpenick, in der Nähe von Berlin, wurden Hefteln, Nadeln, Anhänger, Zierknöpfe, Spiralscheiben, radförmige Zierstücke u. s. w. gefunden, die ursprünglich wol in einem vermoderten Holzgefäfse oder einer Tierhaut zusammen lagen. Besonders interessant darunter ist eine aus Bronze hergestellte Gufsform für Nadeln mit dreifacher Scheibe als Kopf, welche beweist, dafs auch

innerhalb des Landes gegossen wurde und nicht alle Waaren eingeführt wurden. Ferner befindet sich ein schreibstiftförmiger Griffel mit abgerundeter und gehärteter Schneide darunter, dessen Verwendung zur Anbringung der Strichverzierungen auf Armringen etc. sicher ist. Der Fund, welcher zwischen das 5. und 1. Jahrhundert vor Christi Geburt fällt, kam ins Märkische Provinzialmuseum. (Der Sammler Nr. 6.)

Stormarn, 1. Aug. Auf einer Hofstelle zu Hammoor wurden beim Sandgraben mehrere Urnen gefunden, die ins Museum vaterländischer Altertümer nach Kiel kamen. (Norddeutsche Allg. Ztg. Nr. 355.)

Konitz, 24. Juni. In der Nähe der Stadt wurden mehrere Steinkistengräber entdeckt, deren obere Deckplatten durch den Pflug getroffen waren. Vier unberührte Gräber wurden geöffnet, in einem der Gräber standen vier Urnen verschiedener Gröfse, in den übrigen je eine Urne. Die Urnen bestanden aus ungebranntem oder schwach gebranntem Thone, hatten eine Höhe von ca. 22 cm. und einen Durchmesser von ca. 27 cm. Sie zerfielen bald an der Luft. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 293.)

Um Ostern wurden in Gocanowo bei Kruschwitz, Posen, Ausgrabungen vorgenommen und eine Menge Scherben mit slavischem Wellenornamente, ein Wirtel mit Fingernägeleindrücken, ein Steinhammer mit angefangener Bohrung, sowie eine gröfsere Anzahl zerbrochener Steingeräte zu Tage gefördert. An einer anderen Stelle ergaben sich viele Mahlsteine mit glatt geriebenen Flächen und Handmühlen mit tiefer Mulde. (Prähistorische Blätter Nr. 4.)

Im Juli wurde am Fufse des isoliert stehenden Ocepkovhrib bei Zagor, in Krain, ein Hügel geöffnet, und in einer Tiefe von 2—3 m. im Sande gebettet zwei männliche und ein weibliches Skelett gefunden. Die Köpfe ruhten auf Sandsteinplatten. Bei dem weiblichen Skelette fand sich eine roh gearbeitete Urne mit hohem Fufse und kropfartigen Ausbauchungen, leider war sie zerbrochen, ferner zwei Spiralarmbänder aus Bronzedraht, ein Spinnwirtel aus Thon und eine kleine Fibel. Bei dem einen männlichen Skelette lagen ein kleines Töpfchen, eine Schale, eine eiserne Gürtelschliefse, ein Eisenmesser und bei jeder Hand ein Stück Eisenschlacke, was vielleicht auf einen »Eisenschmelzer« deutet. Bei dem anderen männlichen Skelette lagen nur Gefäfscherben. (Argo. Zeitschr. für krainische Landeskunde Nr. 1.)

Dem Begräbnisplatze von Grofs-Chüden wurden wieder 25 Urnen entnommen, die in die Übergangszeit von der La-Tène-Periode zur römischen Kaiserzeit fallen. Die Urnen sind sehr gleichmäfsig; als Beigaben fanden sich eiserne Fibeln und Reste eines eisernen Kessels mit bronzenem Boden. (Beilage zur Allgem. Ztg. Nr. 190.)

Im Juni d. J. wurde beim Setzen der Telephonsäulen bei Oberlaibach in der Tiefe von 1,5 m. eine grofse Urne gefunden. (Argo Nr. 2.)

Über neue Funde in Carnuntum, bei Deutsch-Altenburg, unterhalb Wiens, die zur Entdeckung der ersten Strafse dieses römischen Platzes führten, wird berichtet. Diese Strafse ist auf eine Länge von 110 m. blossgelegt, sie ist meist 4—5 m., aber hin und wieder auch nur 2 m breit. Die Strafse ist mit riesigen Platten abgedeckt, unter ihr zieht sich ein Kanal mit einer mittleren Breite von 0,62 m. und einer Höhe von 0,92 m. bis 1,17 m. hin. Zu beiden Seiten der Strafse laufen die Fundamente der Häuser. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 162.)

In Wildungsmauer, unweit des römischen Carnuntum, wurde ein Denar Trajans mit der Inschrift »COS V PP SPQ R OPTJMO PRINCJPJ, Victoria« gefunden. (Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 107.)

Ein Dryantilladenar wurde jüngst in Petronell gefunden und kam in die Sammlung des Grafen Otto Abensberg-Traun. Das gut erhaltene Stück hat den Revers »Junoni reginae« und ist eine Überprägung eines Denars, wahrscheinlich des Kaisers Caracalla. (Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien Nr. 107.)

Beim Baue der Wels-Kremsmünster Bahn wurde ein Kanalgewölbe, von einer römischen Wasserleitung herrührend, aufgedeckt und dabei verschiedene kleinere

Gegenstände, Messer, Gefäfsscherben, grofse Ziegelplatten mit aufgebogenem Rande u. s. w. vorgefunden. Ferner wurden bei dem im Baue begriffenen Bahneinschnitte bei Wels zahlreiche Münzen mit CONSTANTINVS AVGVSTVS, sowie eine Schale mit der Inschrift SEVERIANN (?) und ein Schüsselchen mit der Inschrift BASSI ausgegraben.

(Mitthlgn. d. Clubs der Münz- u. Medaillenfreunde in Wien Nr. 27.)

Am 11. März d. J. wurde am Grünbachplatze in Wels auf einem schon bekannten Gräberfelde eine Urne aus grauem Thone mit Aschenresten, 10 cm. hoch, eine 15 cm. hohe, weifse, aus einer gypsartigen Masse gegossene Büste, eine ältere Frau darstellend, eine gebrannte, graugelbe Thonfigur, ein Huhn darstellend mit Resten von Bemalung, und eine rötliche Schale aus gebranntem Thone mit primitiven Verzierungen gefunden. Zu gleicher Zeit fand man in einem Hause zu Bernhardin eine ähnliche Brandurne mit einigen Grablämpchen von gebranntem, grauem Thone, dann eine aus Dachziegelplatten zusammengestellte Urne, einige Thränenfläschchen, Topfscherben und zwei Kupfermünzen, eine davon unkenntlich, die andere eine Faustina Augusta, in 1 m. Tiefe.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. f. Erforsch. u. Erh. d. Kunst- u. hist. Denkmale XVIII, 2.)

Im Juli d. J. wurden in Laibach bei Kanalarbeiten Steinsärge der römischen Zeit aufgefunden, in einer Gegend, in der schon solche zu Tage gekommen waren. Im Ganzen kamen 11 Grabstätten zum Vorschein. Einige Särge enthielten nur Skelette; der interessanteste barg die Skelette eines Mannes, einer Frau und eines Kindes, bei welchen sich ein goldener Ring mit zwei Saphiren, 76 Stück hohle Goldperlen und ein sechseckiger, durchbohrter Smaragd fanden. In den übrigen Särgen fanden sich zwei lange Glasflaschen, Stoffreste u. a. Auch Brandgräber waren vorhanden. Näheres hierüber berichtet Nr. 2 der Zeitschrift für Krainische Landeskunde »Argo«.

Am 14. und 15. April wurden in Salzburg in der Arenbergstrafse zwei römische Gräber aufgedeckt. Der Boden des einen Grabes war mit flachen, viereckigen Ziegeln belegt, die Seiten nur mit Lehm ausgeschlagen und oben durch eine Doppelreihe glatter Ziegel abgegrenzt, die Grube unbedeckt. Bei dem Skelette lag eine zerstörte bauchige Glasflasche, eine kleine, viereckige Steintafel, ein Messer mit schönem Bronzegriff, ein Bronzelöffelchen, ein Bronzebüchschen und ein längliches Stück Elfenbein. Die Leiche des zweiten Grabes war unmittelbar in Schotter gebettet, nur fand man dabei Reste von Holzdielen und Nägeln. Die spärlichen Beigaben bestanden aus Hals- und Handschmuckresten von verschiedenem Materiale, zwei Gläsern, einem Topfe und einer Bronzenadel, deren Knopf mit Goldblech überzogen war.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. f. Erforsch. u. Erh. d. Kunst- u. hist. Denkmale XVIII, 2.)

St. Gallen. Bei der Anlage einer neuen Strafse im Wiler Bürgerwalde »Gertensberg« stiefs man auf eine mit regelrechtem Steinbette angelegte römische Strafse, bei der sich eine 65 cm. lange und an der Basis 5 cm. breite Bronzelanze, nebst einer Armspange, einer Fibel und anderen Bronzestücken fanden. Die Lanze soll dem ersten Jahrhunderte nach Christo angehören. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 289.)

Stuttgart, 3. September. Vor einigen Tagen wurde zwischen Wahlheim und Kirchheim a. N. bei den Grabarbeiten zur Herstellung einer Stützmauer für das zweite Eisenbahngeleise Bietigheim-Jagstfeld eine Anzahl römischer Bronzegefäfse, sorgfältig zusammengepackt, gefunden. Die Gefäfse bestehen in zwei Seihern, zwei Pfannen, zwei Kesseln, drei Schalen, dem oberen Teile eines Henkelkruges und in einem Gewichtseinsatze. Sämtliche Stücke wurden der kgl. Staatssammlung übergeben.

(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 207.)

Auf dem Kirchenbauplatze zu Badenweiler wurden neue Funde aus römischer Zeit gemacht, nämlich eng geschlagene eichene Rostpfähle zur Sicherung des Baugrundes für Mauern. Die Pfähle sind oben etwas zerschlifsen, sonst aber gut erhalten und messen 12 bis 20 cm. im Querschnitte. Ferner fand sich eine stark verrostete, eiserne Schwertklinge. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 183.)

Aus Baden, 31. Juni. Im grofsen Walde bei Walldürn werden Ausgrabungen des römischen Kastells vorgenommen. Die bis jetzt aufgefundenen Gegenstände, welche namentlich an der porta praetoria reichlich vorhanden waren, sind Nägel, Kohlen, Knochen, römische Scherben (terra sigillata), Knochengriffel für Wachstafeln, Gegenstände aus Bronze u. s. w. Zwei aufgefundene Münzen stammen aus der Zeit des Kaisers Antoninus Pius. Das ganze Fundament des Kastells ist jetzt blossgelegt worden.

(Allgemeine Ztg. Nr. 214.)

In der Falzziegelei der Gebrüder Ludovici zu Jockgrim bei Rheinzabern fanden sich im Sand- und Lehmlager eine Anzahl nicht zusammengehöriger Bruchstücke verschiedener römischer Gefäfse, darunter einige von samischer Erde, mit Tier- und Menschengestalten verziert, ferner ein 11 cm. langer Bronzelöffel mit verziertem Stiele und vor allem die Bruchstücke eines 15 cm. hohen Bronzekruges, dessen Verzierungen darauf hindeuten, dafs der Krug zu Opferzwecken diente.

(Mittheilungen des Mährischen Gewerbemuseums Nr. 7.)

Unweit Ramsen, Bezirksamt Kirchheimbolanden, wurden beim Pflügen 800 Stück römischer Silbermünzen, meist mit dem Gepräge der Kaiser Hadrian und Antoninus Pius unter einem Steine gefunden. Sie sind sehr gut erhalten.

(Allgem. Ztg. Nr. 238, Abendblatt.)

In Worms ist ein römischer Steinweg entdeckt worden, der aus einem sehr festen Damme aus Kies besteht, welcher eine Mächtigkeit von 1,20 bis 1.30 m. erreicht.

(Staats-Anz. für Württemberg Nr. 174.)

In Pachten bei Saarlouis ist das Vorhandensein einer 4 cm. dicken, in Mörtel aufgesetzten römischen Mauer festgestellt worden. Der Untersucher hat bisher Säulenschäfte mit Basen und Kapitälen, glatt profilierte Sockel und Gesimsfragmente, einen Geländerpfosten, sowie das Bruchstück einer römischen Inschrift u. a. gefunden. Die eingehende Untersuchung steht noch aus.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 5 u. 6.)

Im Neufser Lager ist ein grofsartiges Bauwerk freigelegt worden an der Stelle, wo sich die Schule der Legion befand; es hat Ähnlichkeit mit der palestra des Gymnasion von Olympia. Der Bau mifst 55 m. in der Länge und 33 m. Breite. In der Mitte liegt das Impluvium, umgeben von einer breiten Säulenhalle. Das den offenen Hof umgebende, die Halle deckende Dach wurde von 24 schweren Säulen getragen. Die Unterbauten, welche sämtlich blofs liegen, zeigen mächtige Steinwürfel von 1,30 m. Höhe und Breite. Nach der das Innere des Lagers einschliefsenden via sagularis hin gerichtet, stellt sich eine zweiteilige Zelle vor, die den Eingang deckte. Aufserdem sieht man hier und an der hinteren Seite eine Mauer, welche zwei gröfsere Räume von einander trennt, ähnlich derjenigen der Hörsäle des olympischen Gymnasion. Reich verzierte Steinstücke verraten die pompöse Ausstattung der Einzelteile.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte u. Kunst Nr. 2 u. 3.)

Neufs. Beim Abtragen eines südlich an dem Wohnhause der Familie Leuchtenberg vor dem Oberthore gelegenen Erdhügels wurde eine grofse Anzahl römischer Graburnen, Gläser, Lampen und verschiedenes Kinderspielzeug entdeckt. Unter letzterem erregt namentlich eines in Gestalt einer Ente von Thon Interesse. Besonders zu erwähnen ist ein caméeartiges Schmuckstück, welches die Nachbildung einer Camée in Glaspaste sein soll und nach dem Urteile des Direktors des Berliner Gemmenkabinettes dem 3. Jahrhunderte angehört. (Der Sammler Nr. 7.)

Im Juni sind in Köln bei der Niederlegung der alten Dompropstei drei Matronensteine entdeckt und dem städtischen Museum überwiesen worden. Die Inschriften der Steine sind im Korrespondenzblatte der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst Nr. 5 und 6 veröffentlicht worden.

Beim Abbruche der Domkurien in Köln fand sich das römische Stadtthor und zwar ergab sich das Vorhandensein der Sockel des Thores mit grofsen Teilen der das Thor einrahmenden cannelierten Pilaster. Die Flankierung des Thores war bewirkt worden durch zwei vortretende quadratische Türme von 8 m. äufserer Seitenlänge. Von der reichen Aufsenarchitektur des Thores haben sich ferner noch eine mächtige Säulentrommel mit Basisprofil und ein dazu gehöriges korinthisches Kapitäl gefunden.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 150.)

Bei den Kanalbauten zu Köln ist in der Löwengasse ein römischer Steinsarg gefunden worden, der eine Anzahl sehr schöner Gläser enthielt. Namentlich wertvoll darunter ist ein Henkelkrug von ca. 35 cm. Höhe, ferner eine grofse, schön geformte Urne mit aufgesetztem Glasfadenmuster und grofsen blauen und braunen Nuppen, sowie ein kleines Glasfläschchen mit doppeltem Henkel und aufgesetzten, kleinen, braunen Nuppen.

(Deutscher Reichs-Anz. Nr. 155.)

Bonn, 8. Februar. An der Kölner Landstrafse wurde eine Jurakalkplatte von 1,80 m. Höhe und 0,65 m. Breite mit einer römischen Inschrift gefunden, die aufgelöst lautet: Pudens Volumni filius, mulieris libertus, hic situs est et Auctus libertus. Über der Umschrift befindet sich ein Giebel mit Pflanzenornament, rechts und links steht je eine Attisfigur mit übergeschlagenen Beinen, phrygischer Mütze und zusammengelegten Händen.

(Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 1.)

Im Januar wurden in der Nähe von Asberg, dem alten Asciburgium, am linken Rheinufer bei dem Dorfe Werthhausen Ausgrabungen vorgenommen, die zu Aufdeckungen der Grundmauern eines römischen Gebäudes führten, dessen Rifs im Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 1 sich findet. Gefunden wurden dabei eine Menge Scherben, Ziegelfragmente, Henkel grofser Krüge, Knochen von Pferden, vor allem der Boden eines roten Tellers aus terra sigillata mit dem Töpferstempel OFRONJJ (officina Fronii), eine eiserne Pfeilspitze mit Schaft, ein Dolch, ein Eberzahn und die Fragmente eines Kruges aus rotem, feinem Thone mit Ornamenten.

In Foy, Gemeinde Noville, bei Bastnach, belgische Provinz Luxemburg, liefs ein Herr Matthieu Nachgrabungen auf seinem Grundstücke anstellen, da er dort römische Fundamente bemerkte und früher dort bereits römische Altertümer gefunden wurden. An Funden ergaben sich dabei: schieferartige Steine von einem römischen Baue, zahlreiche Fragmente von Dachziegeln, der Boden eines kleinen Gefäfses von rotem Thone mit dem Fabrikantennamen »Primus«, eiserne Nägel und der Teil eines eisernen Schlüssels, ein Stück von der Basis einer Steinsäule und eine weifse Steinplatte mit Inschrift, die im Korrespondenzblatte der Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte und Kunst Nr. 5 u. 6 veröffentlicht worden ist.

Die bei Lübbau in der Altmark blofsgelegten alten Brandstätten enthalten zum Teile Reste von Thongefäfsen der römischen Kaiserzeit und von wendischen Urnen.

(Beilage zur Allgem. Ztg. Nr. 190.)

Aus der Altmark, 10. Aug. In den letzten Tagen sind in der Umgegend von Salzwedel mit Glück verschiedene Ausgrabungen vorgenommen worden. Auf dem Urnenfelde bei Rebenstorf wurden über 40 Urnen gehoben, die sämtlich der späteren römischen Kaiserzeit (um 300 n. Chr. Geb.) angehören. An Beigaben fanden sich u. a. ein zerbrochener silberner Halsring, bronzene Fibeln und Ringe, durchbrochene Knochenkämme u. s. w. (Beilage zur Allgem. Ztg. Nr. 190.)

Auf dem Galgenberge bei Wollin sind Ausgrabungen vorgenommen worden, die zur Entdeckung mehrerer Urnen und eines Sarges führten, der aus einem Baumstamme gefertigt war. In dem Sarge lag das Skelett einer männlichen Person, neben ihr ein verrosteter Dolch und ein Wetzstein. Auch die Sargnägel konnten noch erkannt werden. Der Fund gelangte ins Pommersche Museum. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 178.)

Beim Ausschachten eines Bauplatzes nördlich vom Bahnhofe Balingen wurden drei wolerhaltene Gräber, die mit aufrecht stehenden Steinplatten eingefafst waren, gefunden. Dieselben bargen aufser den Skeletten noch Topfscherben, ein Kurzschwert, eine Lanze etc. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 191).

Aus Franken. In der Nähe von Hellmitzheim an der Eisenbahnlinie Nürnberg-Würzburg wurden Funde an Waffen, Schmuckgegenständen u. s. w. gemacht. Es handelt sich hier um ein reichhaltiges Reihengräberfeld aus der Zeit der merowingischen Könige vom fünften bis zum achten Jahrhunderte. Die Grabungen sollen demnächst systematisch fortgesetzt werden. (Augsburger Abendzeitung Nr. 168.)

Beim Abbruche der alten Kirche zu Stauffen, östlich von Oberbechingen und westlich von der Römerstrafse von Faimingen nach Bopfingen, wurde zwischen dem Turme und dem ihn stützenden Strebepfeiler eine Grabkammer gefunden, die in die spätere Merowinger Zeit gehört. Den Boden dieses Grabes bildet eine 2,60 m. lange, 0,60 m. breite und 0,04 m. hohe Platte aus Solnhofer Schiefer. Darüber ist aus überragenden konischen Keilsteinen ein Gewölbe gebildet, das in der Mitte 0,4 m. hoch ist. In der Kammer lag ein gut erhaltenes Skelett, neben dem fünf zungenförmige Schmuckbeschläge, zwei Schnällchen, ein viereckiges Beschläge, ein ringförmiger Gegenstand, alles aus Silber, ein Eberzahn, ferner Eisenteile, worunter wahrscheinlich die Reste von zwei Sporen, gefunden wurden. Die Schmuckbeschläge und der ringförmige Gegenstand sind mit roten Steinen verziert, das gröfste Stück der Schmuckbeschläge zeigt auch Nielloarbeit.

(Prähistorische Blätter Nr. 4.)

In der im Anfang Juni abgehaltenen Sitzung des Ortsvereines Blankenburg für Geschichte und Altertumskunde berichtete Kreisbauinspektor Brinkmann über die Ausgrabungen an der Sachsenburg auf dem Sachsenstein, zwischen Walkenried, Neuhof und Sachsa am Südharz. Der Referent konstatierte vier zeitlich verschiedene Befestigungsanlagen, einen heidnisch-germanischen Schutzwall, eine jüngere »Schildmauer« von 3 Meter Stärke; später kam ein Bergfried in runder Form, vielleicht auch deren zwei hinzu, während zwei sechseckige Türme und ein viereckiger mit Thordurchlässen die Reste der 1070 gebrochenen Heinrichsburg darstellen. (Harzer Monatshefte Nr. 7.)

Pfarrer Dr. Klaiber berichtet im Staats-Anzeiger für Württemberg Nr. 156 über die Fortsetzung der Ausgrabungen in der St. Aureliuskirche zu Hirsau, durch welche die Grundmauern der alten St. Aureliuskirche aus karolingischer Zeit konstatiert wurden, nachdem dieser frühe Bau von verschiedenen Seiten angezweifelt worden war.

Eisleben, 9. Juli. Beim benachbarten Dorfe Unterröblingen am salzigen See ist infolge des niedrigen Wasserspiegels das vollständige Fundament einer gröfseren Gebäudeanlage gefunden worden, dessen Gestein fest durch Kalkmörtel verbunden ist. Man glaubt es mit den Rudimenten der Burg Röblingen zu thun zu haben, die in ihren Anfängen ins 12. Jahrhundert zurückreicht. (Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 319.)

In Loitersdorf, eine Stunde nordwestlich von der Station Assling an der Rosenheimer Bahn, wurden unterirdische Gänge entdeckt. Zwei Gänge wurden bisher in der Länge von 4 und 20 m. begangen. Die Höhe derselben beträgt 1,5 m., die Breite 1 m., die Wölbung ist spitzbogenförmig. Die Bestimmung der Gänge ist noch nicht bekannt geworden.

(Allgemeine Ztg. Nr. 208.)

Bei einer Untersuchung der Burgruine Donaustauf wurden mehrere Wandgemälde entdeckt, die wol dem 12. Jahrhunderte angehören. In jeder Wandnische befinden sich vier derselben. Die Bilder umfassten ursprünglich wahrscheinlich die ganze Reihe der Regensburger Bischöfe vom 8. bis ins 12. Jahrhundert. Zehn Bischofsfiguren, von Erchanfried († 864) bis Gebhard IV. († 1105), sind sichtbar. Oberhalb derselben zeigt sich ein Fries mit den Namen weiblicher Heiligen, deren Bilder etwa in Medaillons die Conchen schmückten. Architektonisch bemerkenswert ist die Blofslegung eines Säulenfufses, dessen attische Basis von einem Pilasteruntersatze getragen wird, was an italienische Vorbilder gemahnt.

(Augsburger Postzeitung Nr. 178.)

In der romanischen Cisterzienserabteikirche zu Walderbach kamen ornamentale Malereien zum Vorschein. Weiter wurden an der inneren Westwand der ehemaligen Pfarrkirche St. Ulrich in Regensburg bemerkenswerte Fresken aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts aufgedeckt, und in allerjüngster Zeit fand man im Chore der St. Oswaldskapelle zu Deggendorf Darstellungen des Todes Jesu und Mariae, Szenen aus dem Leben Mariae, des heil. Oswalds, die Bilder der vier Bistumspatrone, des heil. Georg, des heil. Antonius des Einsiedlers u. s. w., aus dem Anfange des 15. Jahrhunderts. Die Reste sollen erhalten werden. (Augsburger Postzeitung Nr. 180.)

Kempen. Am 5. März sind bei einer Anstrichserneuerung im oberen Saale des Hotels Keuter alte Wandmalereien entdeckt worden, die um 1450 entstanden sein mögen. Der Saal bildet den oberen Teil der durch eine Zwischendecke in zwei Geschosse geteilten alten Heiligen Geistkapelle, welche zu der im Jahre 1421 gegründeten Hospitalanlage gehörte. Es scheint, dafs die ganze Kapelle bemalt war. Auf der Westwand des Saales ist ein auf rotem Grunde gemaltes jüngstes Gericht freigelegt. Das übrige ist bis auf wenige Stellen noch nicht von der Tünche befreit worden.

(Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte u. Kunst Nr. 4.)

Im Kreuzgange der Dominikanerkirche zu Mergentheim sind Fresken aus dem Ende des 15. Jahrhunderts entdeckt worden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 191.)

Bei Burgfelden in der Alb, in der Nähe der Aussichtspunkte Böllat und Schalksburg, befindet sich ein altes Kirchlein, das bis 1575 Mutterkirche von fünf benachbarten Orten war. Bei einer Reparatur wurden daselbst unter der Tünche alte Gemälde entdeckt, das eine scheint das jüngste Gericht darzustellen. Der Staat kaufte der Wichtigkeit der Bilder halber das Kirchlein an. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 150 u. 172.)

Riedlingen, 7. August. Bei der Reinigung der Wände im Schiffe und Chore der Kirche zu Heiligkreuzthal wurden alte Wandgemälde entdeckt, über die ein kompetentes Urteil noch aussteht. Es sind Gruppenbilder aus dem Leben Jesu mit Inschriften und Architekturverzierungen. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 185.)

Berchtesgaden. Bei der Restauration der Franziskanerkirche wurden unter dem Verputze Wandgemälde aus der Zeit der Frührenaissance, Heiligenfiguren aus Ranken wachsend, entdeckt. (Der Sammler Nr. 7.)

Goslar, 24. Juli. Im alten fürstlichen Schlosse zu Harzgerode wurden in einem Zimmer frühe Wandmalereien entdeckt; sie zeigen allegorische weibliche Figuren mit Arabesken und Blumen. Sie sind um 1550 entstanden und im 18. Jahrhunderte nochmals ausgebessert worden. (Staats-Anz. f. Württemberg Nr. 175.)

In der Domkirche zu Glogau wurde die Gruft geöffnet. Aufser zwei kupfernen Särgen mit reichen Goldbeschlägen, deren jüngster von 1727 datiert, fand man eine 1,82 m. lange Sandsteinfigur (wol der Grabstein) der Herzogin Mechthild von Glogau, die im 13. Jahrhunderte lebte. Das Haupt der Figur, die in liegender Haltung gearbeitet ist, ruht auf einem kreuzförmigen Sandsteinkissen. Die Herzogin trägt ein faltiges Gewand. Zu den Füfsen der Figur liegt ein Zwergenkopf. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 162.)

Dorog. Auf der Kilinkuter Pufsta hat ein Grundbesitzer alte Waffen und Särge und andere Altertümer gefunden. Ganz tief stiefs man auf einen vermauerten, gut erhaltenen Keller, in dem eine eiserne Kiste stand, die eine Menge Gold- und Silbermünzen aus der Zeit der Könige aus dem Hause Anjou, Becher, Pretiosen u. a. m. enthalten haben soll. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 168.)

Kurz unterhalb der Winkler Fähre bei Jutschede, in der Nähe von Langwedel, haben Arbeiter im Schlick der Weser einen Einbaum gefunden. Das Schiff ist aus einem Eichenstamme von 26 Fufs Länge gehölt worden und ist vorn breiter als hinten; es soll nach Berlin ins Museum kommen. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 164.)

Beim Abtragen des Mitterbacher Thorbogens in Salzburg fand man einen alten Schlüssel, eine Lanzenspitze und ein Grabsteinfragment des 15. Jahrhunderts.

(Mitthlgn. d. k. k. Centr.-Comm. f. Erforsch. u. Erh. d. Kunst- u. hist. Denkmale XVIII, 2.)

Ein Fund von ca. 1200 kleinen silbernen Platten von teils runder, teils viereckiger Form, ist an der Mauer der Kirche in Eldsberga in Halland gemacht worden. Von den Platten sind einige mit Buchstaben, andere mit Zeichen versehen, die zwei gegeneinander gestellten Kronen gleichen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 206.)

Am 21. Juli wurden in einem Gärtchen der Oberförsterei zu Battenberg a. d. Eder ca. 50—60 Silbermünzen in einem irdenen Topfe gefunden. Die Münzen in der Gröfse eines Markstückes tragen auf der einen Seite die Umschrift »TVRONVS CJVJS«, auf der anderen Seite sieht man um ein Ankerkreuz die Worte »Rex Philippvs« und »Rex Lvdovicvs«. »Anscheinend handelt es sich um französische Münzen aus dem 13. Jahrhunderte.« (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 155.)

In Villers-Loquenexy, Kreis Metz, haben Arbeiter beim Ausheben einen irdenen Topf mit Gold- und Silbermünzen gefunden vom Jahre 1515. Im Ganzen sollen es hundert Münzen sein. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 56/57.)

In der Flur Feldengel, Schwarzburg-Sondershausen, wurde ein Gefäfs mit festgenietetem Zinndeckel aufgefunden, in dem zahlreiche Münzen lagen. Dieselben stammen »vom Grafen Schlick, römisch-deutschen Reich, Ferdinand I., ferner sind es Mansfelder, Sachsen, Hohensteiner, Halberstädter aus den Jahren 1522 bis 1560.« (Numismatisch-sphragistischer Anz. Nr. 6.)

In Golberoda bei Lockwitz, unweit Dresden, wurde kürzlich beim Niederreifsen eines Auszugshauses unter einem Fensterbrette in einer hölzernen Schachtel ein Schatz von Goldmünzen angetroffen, welcher den jüngsten Jahreszahlen der gefundenen Stücke nach während des zweiten schlesischen Krieges in sein Versteck gebracht worden ist. Aufser einem Doppeldukaten Kaiser Leopolds I. bestand der Fund lediglich aus Dukaten und zwar vorzugsweise holländischen. In Dresden haben davon vorgelegen ein Dukaten des Mainzer Erzbischofs und Kurfürsten Johann Philipp Grafen von Schönborn von 1670 und an holländischen solche von der Provinz Geldern von 1733 u. 1741, Holland von 1730, 1737, 1738, 1741 (6 Stück), 1742 (3), 1744 u. 1745, Utrecht von 1743 u. 1744 (2) und Westfriesland von 1714. (Blätter f. Münzfreunde Nr. 182.)

In Blankenhain i. Th. fand man beim Abtragen einer Mauer in einem Topfe 100 preufsische Thaler aus den Jahren 1764—1816, 188 sächsische 1/6 Thaler aus den Jahren 1763—1817, 2 preufs. 1/6 Thaler von 1764 und 1807. 1 Braunschw.-Löneb. 1/6 Thaler von 1764, 13 preufs. 1/3 Thaler aus dem Jahre 1767—1801, 3 sächs. 1/3 Thaler von 1787, 92 u. 96 und 7 österr. 20 Kreuzerstücke. (Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 8.)

Bei den Anlagen für die elektrische Beleuchtung wurde auf dem Rathausboden der Stadt Breslau eine überaus grofse Menge Ratsdekrete, Schöffenbriefe, mancherlei Verwaltungspapiere, Briefe von Königen, Fürsten, Städten und Privaten etc., aus der Zeit von 1390—1540 gefunden, welche für die Stadtgeschichte äufserst wichtig sind. Das Nähere findet sich in der Norddeutschen Allgem. Ztg. Nr. 333 u. 359.

In einem Vortrage, den Kreisbauinspektor Brinkmann im Ortsverein Blankenburg für Geschichte und Altertumskunde über die alten Befestigungen von Schlofs und Stadt Blankenburg hielt, bemerkte er, dafs in der St. Bartholomäuskirche daselbst in einem geheimen Wandschranke über 50 alte, bis in die Zeit vor der Reformationszeit zurückreichende Choralbücher, Noten und Texte, gefunden worden seien. Die jüngsten Bücher sind aus der Zeit vor dem 30jährigen Kriege. Die Sammlung ist sehr wertvoll. (Harzer Monatshefte Nr. 7.)

Im Staats-Anzeiger für Württemberg Nr. 166 bespricht Professor Dr. Steiff einige Luthermanuskripte, die teils verschollen, teils gänzlich unbekannt, sich auf der kgl. Bibliothek zu Stuttgart fanden.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.





ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 5. **September und Oktober.**

Kgl. Bayer. Geheimrat Dr. August Ottmar v. Essenwein,

erster Direktor des germanischen Nationalmuseums.

(Mit einem Bildnisse.)

Durch alle Welt ist bereits die tieftraurige Kunde gegangen, dafs am 13. Oktober d. J. der hochverdiente, langjährige Leiter des germanischen Museums, k. b. Geheimrat, Dr. phil. August Ottmar von Essenwein, einem Schlaganfalle erlegen ist, der ihn, gänzlich unerwartet, am 10. Oktober zum tiefsten Schmerze Aller, die ihm nahe standen, getroffen hatte. Unsere Pflicht ist es hier, seines thatenreichen Lebens, seines aufserordentlichen Wirkens für das germanische Museum zu gedenken; wir können dies leider nur in kurzen Worten thun; wollten wir uns ausführlicher darüber verbreiten, möchte wol ein ganzes Buch daraus werden, müfsten wir die Geschichte der letzten sechsundzwanzig Jahre des germanischen Museums schreiben.

August Essenwein war am 2. November 1831 zu Karlsruhe geboren, woselbst er nach Absolvierung des Gymnasiums die dortige polytechnische Schule bis 1851 besuchte und sich dem Studium der Architektur widmete. Hier wurde er zuerst auf die Schönheiten der mittelalterlichen Kunst aufmerksam gemacht, zu deren gründlichstem Kenner er sich in der Folge emporschwingen sollte. Sodann verbrachte er mehrere Jahre auf Reisen in Norddeutschland und Belgien und hielt sich längere Zeit in Berlin, Paris und Wien auf, teils um seine kunstgeschichtlichen Studien in Museen und auf Hochschulen, sowie an den Monumentalbauten des Mittelalters durch eigene Anschauung fortzusetzen, teils um in Ateliers zu arbeiten und im Verkehre mit hervorragenden Künstlern sich auszubilden und seinen Gesichtskreis und seine Kenntnisse zu erweitern. Zahlreiche Skizzen, welche heute die Mappen des Bilderrepertoriums des germanischen Museums füllen, bezeugen, wie ernst es Essenwein mit dem erwählten Berufe nahm, wie fleifsig er schon damals war. Die erste gröfsere litterarische Frucht seiner Forschungen war das Werk »Norddeutschlands Backsteinbau im Mittelalter«, ein damals noch wenig untersuchter und bearbeiteter Gegenstand.

Nachdem er im Winter 1855/56 einen Konkurrenzentwurf für eine Kathedrale in Lille ausgearbeitet hatte, siedelte er nach Wien über, wo er 1857 in den Dienst der österreichischen Staatseisenbahngesellschaft trat und bis zum Jahre 1864 als Architekt für Hochbau und als Bureauchef wirkte. Seine Dienstgeschäfte liefsen ihm reichlich Zeit zu archäologischen Studien; auf seinen Dienstreisen und zahlreichen Ausflügen lernte er einen grofsen Teil des hochbedeutsamen Monumentenschatzes der österreichisch-ungarischen Monarchie kennen, von denen er gar manches zum erstenmale in den »Mittheilungen der k. k.

Centralkommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale« veröffentlichte, zu deren fleifsigsten Mitarbeitern er gehörte. Zu gleicher Zeit fertigte er Entwürfe für Kirchenbauten und Restaurationen und war mit Eitelberger eifrigst bemüht, das wieder erwachende Kunstgewerbe zu heben, für das er Hunderte mustergültiger Entwürfe lieferte. Hiezu befähigte ihn ganz besonders der Umstand, dafs er den Werken der Kleinkunst und Erzeugnissen des Handwerkers der Vorzeit die gleiche Aufmerksamkeit schenkte und mit gleicher Liebe deren Wesen und Stilgesetze zu ergründen suchte, wie die der grofsartigen Monumentalbauten. Hier, im Kreise gleichgesinnter und von demselben Streben erfüllter und dieselben Ziele verfolgender Freunde, verlebte Essenwein schöne, an Anregungen aufserordentlich reiche Jahre, an die er immer mit Vergnügen zurückdachte.

Sein Wirken in Wien verschaffte Essenwein 1864 einen Ruf als Stadtbaurat nach Graz, woselbst ihm im Jahre darauf der Lehrstuhl des Hochbaues an der damals reorganisierten technischen Hochschule übertragen wurde. Die damals erfolgte Begründung des Steiermärkischen Vereins für Kunstindustrie war sein Werk. Nicht lange sollte sein Aufenthalt in Graz, seine Thätigkeit als Lehrer dauern.

Die Lösung einer Frage, die einige Jahre lang weitere Kreise unseres Volkes lebhaft beschäftigt hatte, sollte Essenwein nach zehnjährigem Aufenthalte im österreichischen Kaiserstaate wieder westwärts führen. Nach dem am 26. August 1864 erfolgten Rücktritte des Geheimen Justiz- und Oberappellationsgerichtsrates Dr. Michelsen, der an Stelle des Gründers des germanischen Museums, des Dr. Hans Freiherrn von und zu Aufsefs, am 27. Oktober 1862 zum I. Vorstande dieser Anstalt gewählt worden war, von der Leitung derselben, war es nicht sehr leicht, einen neuen Vorstand zu finden. Die vielerlei Schwierigkeiten, die desselben harrten, die Unsicherheit aller Verhältnisse des Museums, machten dieses Amt zu keinem begehrenswerten. Und als in Professor Dr. W. Rein in Eisenach dem Museum wiederum ein neuer Vorstand gewonnen war, verstarb derselbe am 24. April 1865, bevor er seine Stelle angetreten hatte.

In dieser Bedrängnis lenkte ein früherer Beamter des Museums, der schon länger einem ehrenvollen Rufe nach Wien gefolgt war — wo er heute der hochverdiente Leiter eines der ersten Kunstinstitute der an solchen so reichen Kaiserstadt an der Donau ist — die Aufmerksamkeit des Verwaltungsausschusses auf Professor August Essenwein in Graz, als auf einen Mann, der durch sein reiches Wissen und Können, durch seinen Fleifs und seine Arbeitskraft sich wie keiner zum Lenker des starkbewegten Schiffleins des Museums eigne.

Am 21. Januar 1866 ward Essenwein zum ersten Direktor des germanischen Museums gewählt; am 1. März trat er sein verantwortliches und verantwortungsvolles Amt an. Es war keine leichte Aufgabe, die seiner harrte; waren die Verhältnisse des Museums damals teilweise doch so unerquicklich, dafs es ihm mancher seiner österreichischen Freunde sehr verdachte, dafs er das Wagnis unternehmen wollte, den etwas verschobenen Karren wieder in das rechte Geleise zu bringen. Und als im ersten Jahre seiner Thätigkeit im germanischen Museum Deutschland in zwei grofse Heerlager gespalten ward, die eisernen Würfel des Krieges rollten und dadurch die Schwierigkeiten des Museums nur noch gröfser wurden, da hat er, der mit Leib und Seele Österreicher geworden

war, seinen dortigen Freunden recht gegeben und es damals bereut, dafs er sein Leben mit den Geschicken des Museums verknüpft hatte. Aber nicht lange; Essenwein war nicht der Mann des Zurückweichens, seine Augen waren immer nach vorwärts, nach dem Ziele gerichtet, das zu erreichen er vor keinem Hindernisse zurückschreckte.

Mit scharfem Blicke hatte Essenwein erkannt, dafs aus dem germanischen Museum etwas zu machen sein würde, dafs durch des Freiherrn von Aufsefs verdienstvolles, rastloses Wirken ein tüchtiger Kern geschaffen und durch seine Nachfolger erhalten worden war, auf dem sich weiter bauen lassen würde. Wie er selbst sagt, konnte er nur in der Überzeugung die Leitung der Anstalt zur Hauptaufgabe seines Lebens machen, dafs es ihm gelingen werde, die Schwierigkeiten zu überwinden und die Anstalt zu einer wirklichen Blüte zu bringen, die ihr thatsächlich nationale Bedeutung geben und so die Einsetzung der Kräfte eines ganzen Lebens lohnen würde.

Der neue Leiter brachte ganz bestimmte grofse Pläne mit, auf Grund deren er die Weiterbildung des Museums mit aller Energie, aber ganz systematisch verfolgen wollte, da er sich nur dann einen Erfolg versprach, wenn nichts dem Zufalle überlassen blieb. Als seine Hauptaufgabe sah er zunächst die Änderung der Satzungen des Museums an, die von verschiedenen Seiten, namentlich auch von hervorragenden Gelehrten gewünscht wurde, welche sich der Anstalt bisher ferne gehalten hatten. Es that Essenwein sehr leid, dafs der Gründer der Anstalt an der Spitze der Gegner der beabsichtigten Änderung stand und dieselbe, unter schweren Kämpfen, gegen den Willen des verdienten Mannes durchgeführt werden mufste. Nachdem diese erste Grundbedingung einer gedeihlichen Entwickelung erfüllt war, konnte Essenwein weitergehen und sein Programm für die Ausbildung des Museums veröffentlichen und den Entwurf für den Ausbau der Kartause auf Grund desselben ausarbeiten.

Und nun begann ein frisches, fröhliches, manchmal aber auch geradezu fieberhaftes Vorwärtsstreben auf allen Gebieten! Der grofe Zug, der seit dem Rücktritte des Frhrn. v. Aufsefs dem Unternehmen fehlte und der allein in der Lage war, die Anstalt vorwärts zu bringen, machte sich bald allenthalben bemerkbar. Vor allem wurden die dringend notwendigen Bauten und Verbesserungen der Kartause in Angriff genommen, die damals teilweise noch in Ruinen lag und für deren Wiederherstellung schon früher ein Anlehen aufgenommen worden war, meist aber zu anderen Zwecken Verwendung gefunden hatte. Wie bescheiden man damals im Museum dachte, zeigt eine kurz vor dem Amtsantritte Essenweins geschriebene Notiz in der Chronik des Museums, in welcher an den Eintritt des hervorragenden Architekten die Hoffnung geknüpft wurde, »die schon vielfach berührte und langersehnte Wiederherstellung des allein noch darniederliegenden östlichen Kreuzganges demnächst ins Werk gesetzt und damit die Restauration unseres schönen Kartäuserklosters . . . . ihrer Vollendung entgegengeführt zu sehen.« Dieser Hoffnung hat er auch entsprochen und ist sogar im Laufe der Zeit noch »ein Bischen weiter« gegangen. Es ward nicht nur der Kreuzgang vollendet, es wurden auch die daran anstofsenden Zellen, soweit sie noch vorhanden waren, zu Sammlungszwecken ausgebaut und durch Zwischenbauten miteinander verbunden; es wurde das Augustinerkloster, das in Nürnberg einem Neubaue Platz machen mufste, auf den

Grund und Boden des Museums übertragen, es wurde allen Räumen, die nur aus einem Erdgeschosse bestanden, ein Stockwerk aufgesetzt, es wurden mit Hülfe des wiedererstandenen Reiches mächtige Gebäudeflügel an der östlichen und südlichen Seite der Kartause angebaut, es wurden Höfe mit Glasdächern überdeckt, Kanäle gebaut und gar vielerlei Bauarbeiten aller Art durchgeführt, um die Feuchtigkeit aus dem alten Mauerwerke zu vertreiben, die den Sammlungsgegenständen, welche ja grofsen Teils der schützenden Hülle entbehrten und daher auch meist dem Nürnberger Rufse und Staube ausgesetzt waren, so schädlich war. Die Kartause ward durch Essenwein zu einem ganzen malerischen Stadtviertel, in dem zahlreiche, merkwürdige, alte Bauteile eingefügt wurden, die da und dort überflüssig geworden. Während bei dem Amtsantritte Essenweins die Zahl der Räume, welche dem Publikum zugänglich waren, sich auf dreizehn belief, zählen wir heute deren achtzig! Und nicht mehr mit dürftigster, nur von Sparsamkeitsgründen diktierter Ausstattung begnügte man sich; es wurde auch auf diese mit der Zeit ein besonderes Gewicht gelegt und sie ward, wenn auch fern von jedem Luxus, doch in so eigenartig künstlerischem Geiste durchgeführt, dafs sie, wie alles, was Essenwein geschaffen, Schule gemacht hat, wenn auch Manche die vielen gemalten Fenster im Interesse einer besseren Beleuchtung der Sammlungsgegenstände weniger zahlreich wünschen.

Mit dem Ausbaue des Museums hielt auch die Ausbildung der Sammlungen gleichen Schritt; nicht blofs nach dem Wortlaute der neuen Satzungen wurden sie der Mittelpunkt des Museums, seiner reichen Sachkenntnis, seinem grofsen Verständnisse und seiner unermüdlichen Schaffenskraft gelang es, sie in der That zu einer kostbaren Schatzkammer deutschen Schaffens und Strebens, deutschen Wollen und Können seit mehr als einem Jahrtausend zu gestalten. Wolbekannt mit dem Inhalte aller Privatsammlungen, dem Material, das der Antiquitätenhandel ihm zu liefern im Stande war, entwickelte er eine grofsartige Thätigkeit um die von ihm geschaffenen Räume entsprechend zu füllen, die nach seinem Programme notwendigen Denkmäler mit feinem Verständnisse und scharfem Blicke zu beschaffen und die Lücken, welche sich zeigten, nach und nach auszufüllen. Allerdings ward es ihm verdacht, als er zu den alten Schulden neue machte, um ganze grofse Serien wichtiger Denkmale der deutschen Kulturgeschichte für das Museum zu erwerben; aber jetzt ist ihm jeder Freund deutscher Vergangenheit höchst dankbar, dafs er zu richtiger Zeit eingegriffen und solch wichtige Sachen in solchem Umfange und zu solch billigen Preisen Deutschland gerettet hat. Heute wären sie teilweise überhaupt nicht mehr zu haben, für andere müfsten riesige Preise angelegt werden. Er wufste die verschiedensten Kreise für die Sammlungen und die Ausbildungen einzelner Abteilungen derselben zu interessieren: die Nachkommen grofser Männer mufsten die Gipsabgüsse der Grabdenkmale ihrer Vorfahren stiften, die sich einen Namen in der Geschichte unseres Vaterlandes gemacht haben; städtischen und anderen Korporationen ist im Wesentlichen die grofsartige Sammlung von Nachbildungen deutscher Skulpturen zu danken; aus den Zeughäusern verschiedener deutscher Staaten verschaffte sich Essenwein mit Zustimmung der betreffenden Regenten, wichtige Denkmale der Geschichte des Waffenwesens, selbst der Sultan mufste wertvolle Stücke beisteuern, die im Abendlande nicht mehr zu haben gewesen wären, und die Erwerbung der Sulkowskischen

Sammlung mit ihren kostbaren Rüstungen ist noch in Jedermanns Erinnerung. Den deutschen Kaufmannsstand wufste er zur Errichtung des die Geschichte von Handel und Verkehr illustrierenden Handelsmuseums zu bestimmen, die deutschen Apotheker zur Begründung einer pharmazeutischen Abteilung, die Buchhändler zur Stiftung wichtiger Denkmale der frühesten Zeit des Buchdruckes. Grofse Freude bereitete es ihm, als es seinen jahrelangen Bemühungen gelang, die in der Stadt zerstreuten Bilderschätze namentlich an altdeutschen Gemälden zu einer einzigen Gallerie von grofser wissenschaftlicher Bedeutung im Museum zu vereinigen. Noch in seinen letzten Tagen hat er sich, wie aus den Ankäufen für die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen in dieser Nummer zu ersehen ist, mit der Vervollständigung dieser seiner Lieblingsschöpfung beschäftigt. Überhaupt vermochte er die Besitzer hervorragender Einzelstücke und ganzer Sammlungen zu bestimmen, ihre Schätze dem Museum unter Eigentumsvorbehalt zu überlassen, wodurch es kostbare Silbergeschirre, wichtige Skulpturen, wertvolle Kupferstichsammlungen, Bibliotheken, Archive u. a. erhielt.

Eine ganze Reihe von Abteilungen der Sammlungen, wie die Sammlungen fränkischer Altertümer, der Bauteile und Baumaterialien, der mathematischen, physikalischen und astronomischen Instrumente, der technischen Modelle, die Gewebesammlung, die Kostümsammlung, die Glasgemäldesammlung, die Geschützsammlung u. s. w. hat er erst ins Leben gerufen, den gröfsten Teil der übrigen Sammlungen so bereichert, dafs sie ebenfalls als seine eigenste Schöpfung anzusehen sind und er wolberechtigt war, seinem Wappen und Namen nächst dem Eingange in das Museum die Worte beizusetzen » . . . . errichtete die Gebäude und bildete die Sammlungen.«

Bei der Herbeischaffung des Materials für die Sammlungen berücksichtigte er auch das scheinbar unbedeutendste Stück, wenn es ihm passend schien, die Kenntnisse der Zustände der Vorzeit zu bereichern; im germanischen Museum wurden daher schon vor 25 Jahren Sachen gesammelt, die anderwärts über die Achsel angesehen wurden, aber heute gleichfalls überall Beachtung gefunden haben. Anderseits war ihm aber auch kein Gegenstand zu teuer, wenn er ihn geeignet fand, die Lehrhaftigkeit der Sammlungen und wissenschaftliche Bedeutung der Anstalt zu erhöhen, sofern er nur die Mittel zum Ankaufe zu beschaffen im Stande war. Die gleiche Sorgfalt widmete er der Aufstellung und systematischen Ordnung der erworbenen Stücke, und nur der erhält einen richtigen Einblick in das hiebei beobachtete woldurchdachte System, der neue Zugänge in die von Essenwein besorgte Aufstellung einzureihen hat. Einzelne Künstler waren ihm zwar gram, dafs an die Stelle der früher mehr malerischen nun eine systematische Aufstellung trat; aber wie wenig er auch hier nach der Schablone arbeitete und weit entfernt von Pedanterie war, geht daraus hervor, dafs mancher Freund der Anstalt die Räume des Museums blofs deshalb durchwandert, um die Aufstellung, Gruppierung und Anordnung der Sammlungen, die mit den Lokalen so trefflich harmoniert, auf sich wirken zu lassen, ohne irgend ein Stück oder eine Abteilung näher zu studieren.

Persönliche Liebhabereien kamen bei der Anlegung und Ausbildung der einzelnen Sammlungen nie in Frage; in gewissenhafter Weise widmete er Stücken und Abteilungen, die ihm persönlich unsympathisch oder wenigstens gleichgiltig waren, dieselbe Sorgfalt wie den Sachen, für die er sich besonders interessierte.

Redlich plagte er sich mit der Katalogisierung derselben, die er ja auch zum grofsen Teile selbst besorgte; war ihm doch nie eine Arbeit zu viel, nie eine zu gering.

Mit ängstlicher Sorgfalt hütete er den Denkmalschatz unseres Vaterlandes. Konnte das Museum die gefährdeten Sachen wegen Mangel an Geld nicht erwerben, so sprang er einstweilen mit seinen Mitteln auf eigenes Risiko ein, übergab die Sachen dem Museum und liefs sich zu günstigerer Zeit die ausgelegten Beträge zurückgeben. War dem Museum und ihm die Erwerbung aber nicht möglich, so war er eifrigst bestrebt, dafür zu sorgen, dafs die Stücke wenigstens unserem Vaterlande, wenn auch als Zierden anderer Anstalten, erhalten blieben. Tief schmerzte es ihn immer, wenn er auf besonders wichtige Gegenstände verzichten mufste, rasch griff er zu, wenn die Verhältnisse es ihm gestatteten. Schmerzlich berührte es ihn am Tage seines fünfundzwanzigjährigen Wirkens im Museum, dafs er in dieser Zeit sein Programm nicht zur vollen Ausführung hatte bringen, die Anstalt nicht hatte fertig stellen können. In Folge seines leidenden Zustandes sah er damals trübe in die Zukunft; noch kurz vor seinem Tode, als er scheinbar sich wohl befand, sah er die Sachlage aber wieder in einem günstigeren Lichte an und sprach die Hoffnung aus, dafs er das Museum in zehn Jahren zu vollenden hoffe. In jäher Weise hat die rauhe Hand des Schicksals diesen hoffnungsreichen Zukunftsplänen ein Ende gemacht.

Der Ausbau des Museums, sowie die Ausbildung seiner Sammlungen, waren natürlich vollständig abhängig von den Finanzen, und mit diesen sah es bei der Übernahme der Leitung durch Essenwein sehr traurig aus — Geld war wenig da, dagegen eine zu verzinsende Schuld von 234743 Mk. 47 Pfg. Aber auch auf diesem Gebiete erwies sich Essenwein als ein schöpferisches Genie; er war höchst erfinderisch in der Aufdeckung neuer Einnahmsquellen, wufste durch seine persönliche Liebenswürdigkeit, durch seine Weltgewandtheit und Menschenkenntnis, durch seine Zähigkeit und wenn es not that, auch durch rücksichtsloses Vorgehen Hoch und Niedrig, Arm und Reich, Fürst und Volk für die vaterländische Sache zu gewinnen, so dafs sich die Zuflüsse fortwährend mehrten und manch Einer erschreckt den Geldbeutel versteckte, wenn er den I. Direktor des germanischen Museums auf sein Haus zukommen sah, ihn aber doch wieder hervorholte, wenn Essenwein durch sein bestrickendes Wesen den Gegner zum Freunde gemacht hatte. Besonders angelegen liefs er sich den Verkehr mit den Pflegern des Museums sein, um durch diese immer weitere Kreise für die Anstalt zu interessieren und deren Einkünfte zu steigern. Vielen unter den Pflegern des Museums ist er persönlich näher getreten und mit vielen hat er freundschaftliche Beziehungen unterhalten, und gerade aus diesen Kreisen, in denen man sein verdienstvolles Wirken, seine unermüdliche Fürsorge für das Museum zu kennen so vielfach Gelegenheit hatte, sind schmerzliche Klagen über den Heimgang des grofsen Meisters ertönt.

Allerdings war auch die Veränderung der politischen Verhältnisse Deutschlands, die Wiedererstehung des Reiches, dem Leiter des Museums bei Beschaffung der Mittel zur Durchführung seiner grofsen Pläne sehr günstig; allein auch diese Zuschüsse wurden ihm nicht von selbst ins Haus getragen; auch sie mufste er sich erst erringen, und erhielt solche zu nicht geringem Teile infolge der grofsen Beliebtheit, welcher er sich persönlich in allerhöchsten Kreisen zu

erfreuen hatte. Das Glück, über grofse Kapitalien verfügen zu können, das wir ihm so gerne vergönnt hätten, ist ihm freilich nie zu teil geworden. Das Museum ist aber auch deshalb nicht als Stiftung eines Einzelnen, sondern vieler, vieler Tausender unseres ganzen Volkes anzusehen. Um so mehr ist es anzuerkennen, dafs es Essenwein möglich war, nicht nur sein grofses Werk in so eminenter Weise durchzuführen, sondern zu gleicher Zeit das Museum von seiner Schuldenlast zu befreien, deren Verzinsung vom Jahre 1866 bis 1885 allein eine Summe von 151 493 Mk. 56 Pf. erforderte. In den letzten Jahren konnte sogar auch noch eine Pensionskasse für die Beamten errichtet werden, und, abgesehen von der Schuld für die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung, die sich erfreulicherweise von Tag zu Tag mindert, steht das Museum heute schuldenfrei da.

Dann war Essenwein aber auch noch unermüdlich litterarisch für das Museum thätig. Ein grofser Teil der gedruckten Kataloge, des Wegweisers durch die Sammlungen und der sonstigen Veröffentlichungen des Museums ist sein Werk; seine gediegenen, gerne gelesenen und viel benützten Abhandlungen füllten die Spalten dieser und der ihr vorangegangenen Zeitschrift. Der reiche Bilderschmuck, der seine geistvollen Arbeiten ziert, war zu gröfstem Teile von ihm gezeichnet; nur selten fand er einen Zeichner so gewissenhaft, dafs er ihm die Herstellung der Illustrationen überlassen hätte. Ein grofsartiges Werk, das, in ähnlicher Weise wie die schriftlichen Geschichtsquellen unter dem Titel »Monumenta Germaniae historica« publiziert werden, in mustergiltiger, den strengsten Anforderungen entsprechender Weise, auch die bildlichen und körperlichen Geschichtsquellen zum Gemeingut Aller machen sollte, da ein Museum, so reichhaltig es auch sein mag, nie im Original alles das zum Studium benötigte Material bieten kann, blieb leider Projekt, da er die erbetene Unterstützung hiefür nicht finden konnte. Vielleicht wird die Sache einmal von anderer Seite, wenn die Inventarisation der Kunst- und Altertumsdenkmale der deutschen Lande dereinst durchgeführt sein wird, wieder aufgegriffen und kommt die Idee des Verstorbenen in späterer Zeit zur Verwirklichung.

Noch in seinen letzten Tagen hatte sich der teure Verblichene mit der Niederschreibung des Textes eines grofsen, reich illustrierten Führers durch die Sammlungen des germanischen Museums beschäftigt, der zugleich auch einen Wegweiser durch das Gesamtgebiet der germanischen Kulturentwickelung für Anfänger bilden sollte. Das Manuskript war bis zur Abteilung kirchlicher Geräte vorgeschritten, die ersten Seiten sind bereits gesetzt: wer wird diese Arbeit vollenden?

Nur ein Mann von ganz aufsergewöhnlicher Arbeitskraft, von aufserordentlicher Beharrlichkeit und universalem Wissen, ein Heros an Geist und Willenskraft, war im Stande, eine solch umfassende Thätigkeit zu entfalten. Aber er war hiezu nur dadurch im Stande, dafs er zu gunsten der Anstalt, die ihm wie ein liebes Kind ans Herz gewachsen war, auf jede Erholung, auf jedes Ausruhen verzichtete, einzig und allein nur in der Arbeit, nur im Schaffen und Ausdenken neuer Zukunftspläne Genufs findend. War doch mit den Arbeiten für den Bau, die Sammlungen, die Finanzen und die Publikationen des Museums sein Wirken noch lange nicht abgeschlossen; mufste er doch jahraus, jahrein vielen Hunderten, die sich bei ihm Rats erholten, solchen erteilen, kümmerte er sich

doch bis ins Kleinste um die Verwaltung des Museums, sorgte er dafür, dafs die Maschinerie immer in richtigem Gange blieb und war er unerschöpflich in Anregungen zu Verbesserungen und Neueinrichtungen, die er, wenn sie sich nicht bewährten, sofort wieder auf die Seite warf, um, unermüdlich und unverdrossen, die ganze Arbeit wieder von neuem zu beginnen.

Das, was Essenwein sich bei seinem Amtsantritte gelobte, hat er auch erreicht: heute ist das germanische Museum eine hochangesehene Anstalt, eine wertvolle Schatzkammer der deutschen Vergangenheit, das kostbare Dokumente tausendjähriger Geistesarbeit unserer Nation in Hülle und Fülle dem Studium und der Forschung bietet und hervorragenden Einflufs auf die Anlage, Einrichtung und Anordnung anderer Museen ausübt. Und wenn er auch schon eine tüchtige Basis für seine Arbeit vorfand, wer wollte zweifeln, wer wollte es läugnen, dafs dem germanischen Museum der Stempel seiner schöpferischen Genialität aufgedrückt ist? Allerdings machte die Schaffung eines solch gewaltigen Werkes manchmal auch ein rücksichtsloses Vorgehen, ein schroffes Auftreten notwendig; aber grofse Thaten werden nicht von Männern vollbracht, die vor lauter Überlegung und aus Furcht, vielleicht da oder dort anzustofsen, nicht zum Handeln kommen.

Von seltener Anspruchslosigkeit und frei von jeder Selbstsucht, durch und durch ein nobler, vornehmer Charakter, eine schöne Seele, harmonisch vereinigt mit einem edlen Äufseren, suchte er nie seinen eigenen Vorteil, war er zu jeder Zeit zu den gröfsten Opfern für das Museum bereit, verlangte aber auch Opfer von Allen, die der Anstalt näher standen. Er begnügte sich mit einem verhältnismäfsig bescheidenen Gehalte und suchte sich das nötige Mehr durch Privatarbeiten zu verschaffen. Auf die grofsartige, umfangreiche Thätigkeit, welche Essenwein als Architekt namentlich bei der Wiederherstellung und Ausschmückung mittelalterlicher Kirchenbauten entfaltete, auf die Thatsache, dafs kaum ein hervorragendes, kunstgeschichtlich wichtiges Gotteshaus restauriert wurde, ohne dafs nicht auch er, sei es auch nur durch Gutachten oder durch die Arbeit als Preisrichter, mitgewirkt hätte, sei hier nur hingewiesen. Erwähnen wollen wir aber doch, dafs rheinische Zeitungen die Lücke, die durch sein Ableben auf dem Gebiete kirchlicher Kunstthätigkeit entstanden, ebenso für unausfüllbar erachten, wie die Freunde des Museums ihn in seiner Stelle als Leiter desselben für kaum ersetzbar halten. Und bei all diesen Arbeiten fand er auch noch Zeit zu umfangreicher litterarischer Thätigkeit aufserhalb des Museums.

Solch übermenschlichen Anstrengungen wären schliefslich auch Nerven von Stahl nicht mehr gewachsen gewesen. Vor einigen Jahren machten sich die Folgen der Überarbeitung geltend, dazu gesellte sich ein altes Herzleiden. Aber nur in Folge ganz bestimmter Forderung seines Arztes entschlofs er sich, wenn auch mit schwerem Herzen, den Winter in südlichem Klima zu verbringen; zur gänzlichen Enthaltung von der Arbeit, die der Arzt verlangte, konnte er sich jedoch nicht entschliefsen. Leider fand er trotz vielfacher Abwesenheit von Nürnberg, während welcher er aber doch den regsten Anteil an allem nahm, was das Museum betraf, und ganze Stöfse von Briefen schrieb, die gewünschte Erholung, die ersehnte Stärkung seiner Gesundheit nicht, so dafs er sich zum schmerzlichsten Bedauern aller Freunde der Anstalt im September

v. J. veranlafst sah, sein Amt niederzulegen und von der Leitung des von ihm so heifs geliebten Museums zurückzutreten.

So tief allseitig namentlich auch die Veranlassung zum Rücktritte des hochverehrten und -geschätzten Mannes bedauert wurde, so freudig wurde die überraschende Nachricht begrüfst, dafs Geheimrat von Essenwein auf Wunsch des Verwaltungsausschusses in dessen diesjähriger, im Juni stattgehabten Versammlung sein nur provisorisch genehmigtes Rücktrittsgesuch vorläufig wieder zurückgenommen habe, zunächst hauptsächlich, um die mit der bayerischen Staatsregierung eingeleiteten Verhandlungen, für die Zukunft des Museums einen sicheren Boden zu gewinnen, weiter zu führen.

Seines Herzens sehnlichster Wunsch war es, vor der Abberufung von dieser Welt, seinem Schaffen für das germanische Museum noch dadurch die Krone aufzusetzen, dafs die Fortdauer der ihm so teuren Anstalt auch dann sicher begründet sein sollte, wenn die freiwilligen Beiträge, auf welcher sie seither allein beruhte, einmal — was Gott verhüten möge — gänzlich ausbleiben sollten. Die Anbahnung der Verwirklichung dieses Herzenswunsches führte Geheimrat von Essenwein, der seit dem Frühjahre in Neustadt a. d. Haardt festen Wohnsitz genommen und sich dort behaglich und wohler denn früher gefühlt hatte, am 8. Oktober wieder nach Nürnberg in die Anstalt, von der er sich ein Jahr vorher gänzlich zu trennen vermeint hatte. In Folge Vereinbarung zwischen der bayerischen Staatsregierung und dem Reiche trat nämlich am Dienstag dem 11. Oktober eine Kommission zur Beratung der von Essenwein angeregten Frage der Sicherstellung der Zukunft des Museums, unter dem Vorsitze Sr. Exzellenz Herrn kgl. bayerischen Staatsrates von Mayer zusammen, der als Vertreter des Reiches die Herren Geheimen Oberregierungsräte Schröder und Lieber, als weitere Vertreter der bayerischen Staatsregierung Herr Ministerialrat Freiherr von Raesfeldt und Herr Oberregierungsrat Wehner, als Vertreter der Stadt Nürnberg der I. rechtskundige Bürgermeister derselben, Herr Dr. Schuh, beiwohnten.

Freudig erregt durch die Aussicht, der Verwirklichung seines letzten grofsen Planes für das Museum näher zu rücken, traf ihn Montag den 10. Oktober, kurz nach 10 Uhr, als er sich zum Empfange der auswärtigen Gäste anschicken wollte, auf demselben Stuhle und vor demselben Tische, an dem er Jahre lang gearbeitet, wie ein Blitz aus heiterem Himmel ein Schlaganfall, der anfangs nicht sehr bedrohlich aussah, aber durch das Anhalten der Blutergiefsung in das Gehirn sich rasch so verschlimmerte, dafs das Ärgste zu befürchten war. Drei Tage lang rang seine Lebenskraft mit dem schweren Leiden, dem er schliefslich zu unserem tiefsten Schmerze Donnerstag den 13. Oktober, abends 5 Uhr, erlag. Es war ein tragisches Verhängnis, dafs kurz vor dem Zusammentritte der genannten Kommission, deren Beratungen an seiner Stelle der zweite Direktor des Museums anwohnte, ihn das heimtückische Leiden niederwarf, dafs er demselben erlag, als sich die Teilnehmer an derselben anschickten, die Stadt wieder zu verlassen, in die sie gekommen waren, um die Erfüllung seines Lieblingswunsches anzubahnen. Es war ihm nicht mehr vergönnt, Kenntnis von dem Wohlwollen zu nehmen, das die Regierungen seinen Anträgen entgegengebracht, und von den Beschlüssen, die gefafst wurden, um

seine Ideen zu verwirklichen. Die Resultate dieser Beratungen entziehen sich zur Zeit noch der Öffentlichkeit, da sie noch der Bestätigung der betreffenden Regierungen bedürfen.

Anderseits hatte es aber auch wieder etwas Erhebendes und Tröstendes, dafs, nachdem Menschenwille und -kraft den schweren Schlag von dem germanischen Museum nicht abzuwenden vermocht hätten, Geheimrat von Essenwein inmitten seiner Schöpfung, in der Anstalt, deren Gröfse und Blüte sein ausschliefsliches Dichten und Trachten, Sinnen und Schaffen seit mehr als 26 Jahren war, wie ein Soldat auf dem Schlachtfelde, mitten in seinem Berufe gestorben ist.

Und so schläft er nun auf dem altehrwürdigen Friedhofe zu St. Johannis, inmitten der grofsen Männer aus Nürnbergs glorreicher Vergangenheit und hat hier die Ruhe gefunden, die er sich, so lange er auf Erden gewandelt, nimmer gegönnt hat.

Grofs ist der Verlust, welchen das germanische Museum, welchen deutsche Wissenschaft und Kunst durch seinen Hingang erlitten. Als unersetzbar wird er von Vielen, die seine Verdienste zu würdigen in der Lage waren, bezeichnet, und es besteht ja auch kein Zweifel, dafs es schwer sein wird, ihm einen Nachfolger von solcher Universalität, verbunden mit so hervorragenden Geistesgaben, so trefflichen Charaktereigenschaften, mit solcher Schöpfungskraft und solch eisernem Fleifse zu geben. Aber er hat sein Werk so hoch gestellt, dafs es das deutsche Volk nimmer fallen lassen wird, und dafs, wer auch dazu berufen wird, das germanische Museum seiner gänzlichen Vollendung entgegenzuführen, die schwierige Aufgabe durch allseitige Mitarbeiterschaft in seinem Geiste, durch die fernere Mitwirkung aller Kreise unseres Volkes, die das Andenken des teuren Dahingegangenen hiedurch und durch treues Festhalten an seinen Bestrebungen ehren wollen, wesentlich erleichtert finden wird.

Sein Andenken wird im germanischen Museum, solange noch ein Stein desselben steht, nicht verlöschen; als leuchtendes Vorbild rastlosen Strebens, zielbewufsten Wollens und grofsen Vollbringens wird sein Gedächtnis im Herzen des deutschen Volkes lebendig bleiben, wird es ein gesegnetes, unvergängliches sein für alle Zeiten!

Hans Bösch.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Ein eifriger Freund unserer vaterländischen Anstalt, dem dieselbe schon eine Reihe von Förderungen verdankt, der seinen Namen aber nicht genannt wissen will, hat dem Museum neuerdings die Summe von 4000 m. gespendet, von welcher er die eine Hälfte zu Ankäufen für die Sammlungen, die andere zur Minderung der durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung erwachsenen Schuld bestimmte. Für ersteren Zweck verdanken wir auch Frau Mathilde Sachs, geb. Macco, dahier eine freundliche Gabe von 100 m. Zur Tilgung der Anleihe für die Sulkowskische Sammlung erhielten wir ferner von folgenden Städten die beigesetzten aufserordentlichen Spenden: je 100 m. von Fürth, Ingolstadt, Landshut und Nordhausen; je 50 m. von Anklam, Goslar, Güstrow, Kempten, Konstanz und Kreuznach; je 30 m. von Altena, Annaberg, Bockenheim, Bruchsal, Helmstedt, Hirschberg i. Schl. und Kattowitz; je 25 m. von Bunzlau, Hameln, Lahr und Schwäb. Gmünd; je 20 m. von Bieberich-Mosbach Braunsberg, Cöthen, Crimmitschau, Jena und Langensalza.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Kgl. Hoheit Herzog Ernst August von Cumberland hat dem Museum einen jährlichen Beitrag von 600 m. gewährt; Se. Königl. Hoheit Grofsherzog Ernst Ludwig von Hessen einen desgleichen von 200 m. bewilligt.

Ferner wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Artern. Stadtgemeinde 10 m. **Gerolzhofen.** Distriktsrat 20 m. **Hückeswagen.** Stadtgemeinde 10 m. **Landau a. I.** Distriktsrat 10 m. **Schwandorf.** Stadtgemeinde 5 m. **Trostberg.** Distriktsrat 20 m. **Volkach.** Distriktsrat 10 m. **Wiesentheid.** Distriktsrat 20 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Müllheim. Lesegesellschaft (statt bisher 6 m.) 10 m.

Von Privaten: Adelsheim. Gramlich, Kaufmann, in Sennfeld 1 m. **Ansbach.** Arnold, Hofapotheker, 3 m.; Frhr. von Berchem, Gutsbesitzer auf Schalkhausen, 3 m.; Brand, Notar und Justizrat, 3 m.; Eugen Brügel, Prokurist, 3 m.; Deisinger, Landstallmeister a. D., 3 m.; Dorfmüller, Landgerichtsrat, 3 m.; v. Grundherr, Bankoberbeamter, 3 m.; Hürner, Bierbrauereibesitzer, 4 m.; Meyer, Rechnungskommissär, 3 m.; Neureuter, Bauamtmann, 3 m.; Pfeifer, Lehrer, in Lehrberg 2 m.; Raila, Oberst und Bezirkskommandeur, 3 m.; Schlaffner, II. Staatsanwalt, 3 m.; Schuler, Regierungsassessor, 3 m.; Ungemach, Regierungsassessor, 3 m.; Zwanziger, Gasthofbesitzer, 3 m. **Backnang.** Adolff, Fabrikant, 3 m.; Brost, Präzeptor, 1 m.; Dr. Gmelin, Kameralverwalter, 3 m.; Hämmerle, Oekonomiebaumeister, 1 m.; Mergenthaler, Reallehrer, 1 m.; Schüz, Oberamtmann, 2 m.; Tag, Bezirksgeometer, 1 m.; Wider, Oberamtsrichter, 2 m. **Bamberg.** Nagengast, Benefiziat, 2 m. **Berlin.** Karl von der Heydt 25 m.; Rudolf Peters, Fabrikbesitzer, 5 m.; Vorberg, Superintendent, 3 m. **Ellingen.** Lorenz Amberg, k. Oberexpeditor, in Weissenburg 1 m.; Pankratius Seitz, Stadtkaplan, 2 m.; Anton Zrenner, Hilfslehrer, 1 m. **Erlangen.** Bessler, Anstaltsdirektor a. D., 3 m. **Ettenheim.** Clemens Eller, Apotheker, 2 m.; Heinrich Kapferer, grofsherzogl. Notar, 1 m.; Neumayer, Apotheker, in Kippenheim 2 m.; Joseph Vogel, Fabrikant, 2 m. **Feuchtwangen.** Ludwig Bechmann, Bankier, 2 m.; Jos. Binstadt, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Karl Camerer, kgl. Bezirksamtmann, 2 m.; Eugen von Dall Armi, kgl. Forstamtsassistent, 3 m.; Hans Heuschmann, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Sigmund Freiherr von Lilien, kgl. Bez.-Assessor, 2 m.; Friedr. Schneider, kgl. Notar, 2 m.; Johannes Zinner, kgl. Studienlehrer, 2 m. **Frankfurt a. M.** G. May, Rentner, 15 m. **Freiburg i. Br.** F. Ziegler, Modelleur, 2 m. **Hamburg.** Karl Laeisz 10 m. **Kirchheimbolanden.** Hirschmann, Brandversicherungsinspektor, 2 m. **Leipzig.** Anton Siebert 5 m. **Maihingen.** Schuster, Domänenrat, in Wallerstein 2 m. **Mainz.** Saly Fürth 15 m. **Mannheim.** Ferdinand Scipio 20 m. **Mellrichstadt.** Thomas, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Merseburg.** Barth, Generaldirektor, 5 m.; Ebel, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Schollmeyer, Prediger, 3 m. **Mettlach.** Eugen v. Boch, Geheimrat, 20 m. **Mülheim.** Prof. Haafs, Vorstand der höheren Bürgerschule, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Münster.** Dr. Drescher, Privatdozent, 10 m. **Naila.** Andreas Beck, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Böhm, Hotelier im Kurhotel Bad Steben, 3 m.; Dr. Ehrlich, prakt. Arzt, in Schwarzenbach a. Wald 2 m.; Heckel, Bürgermeister, 1 m.; Hermann, kgl. Notar, 2 m.; Horn, kgl. Pfarrer, 2 m.; Lippert, kgl. Bezirksamtmann, 2 m.; Gustav Matthaei, Kaufmann, 2 m.; Albin Seifert, Fabrikant, 2 m.; C. Stengel, Distriktstechniker, 1 m. **Neuendettelsau.** Maier, Diakonus, 3 m. **Nürnberg.** Dr. Braun, Gymnasiallehrer, 2 m.; Donle, kgl. Landgerichtspräsident, (statt bisher 2 m.) 3 m.; A. Gräffner 2 m.; S. Schuhmann, Kaufmann, 2 m.; Friedrich Weiler, Rechtspraktikant, 3 m. **Oppeln.** Klose, Hauptmann a. D. und Katastersekretär, 3 m. **Oschatz.** G. H. Nuster, Fabrikant, 2 m. **Pappenheim.** G. M. Däschler, Steinbruchbesitzer, in Langenaltheim 2 m.; Albert Dinkelmeyer, Wagnermeister u. Spritfabrikant, 2 m. **Pforzheim.** Theodor Fahmer, Fabrikant, 2 m. **Rendsburg.** Dr. Braasch 2 m.; Christenn, Amtsrichter, 3 m.; Christensen, Rechtsanwalt, 3 m.; Pfahler, Stadtverordnetenvorsteher, 10 m.; Specht, Regierungsbaumeister, 2 m. **Rochlitz.** Kirsten, Rechtsanwalt, 2 m. **Schleiz.** Dr. Sturm, Bürgermeister, 2 m. (bereits ab 1891). **Saargemünd.** Dr. Schäfer, prakt. Arzt, 3 m. (bereits ab 1891.)

Stargard. Dr. Becker, prakt. Arzt, 3 m.; Graeff, Molkereidirektor, 3 m.; Kirsten, Maschineninspektor, 1 m.; Dr. Laffert, prakt. Arzt. 3 m.; Petermann, Major, 2 m.; Schoenberg, Stadtverordneter, (statt bisher 1 m.) 3 m. **Weiden.** Robert Schuster, Kaufmann, 2 m. **Würzburg.** Dr. Seifert, Privatdozent, 5 m. **Zwickau.** J. Booch, Buchdruckereibesitzer, in Werdau 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Privaten: Kirchheimbolanden. Rauchalles, kgl. Bezirksamtsassessor, 1 m. 70 pf. **Mahlberg.** Oskar Arnold, evang. Pfarrer, 3 m. **Riedisheim.** Kuhn, Pfarrer, 1 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Adolph Meyer, Rentner: Bronzegufsmedaille des Herrn Geschenkgebers von Anton Scharff in Wien. — **Neumarkt i. O.** H. E. Petersen, Privatier: 3 aus Scherben zusammengesetzte vorgeschichliche Thongeschirre nebst Bruchstücken von einigen anderen, gefunden bei Labersricht. — **Nürnberg.** J. Mesthaler, Kommerzienrat: Flintenschlofs, 17.—18. Jahrhundert; Spinnrad und Haspel, 18.—19. Jahrhundert; einige Uniformstücke und Patrontaschen des 19. Jahrhunderts. Schilffarth, Lehrer: Kopf einer thönernen Puppe des 14. Jahrhunderts, in der äufseren Laufergasse zu Nürnberg gefunden. — **Ribnitz.** Dolberg, Pastor a. D.: 10 Medaillen des 18. und 19. Jahrhunderts aus Silber, Kupfer, Messing und Eisen; 8 Brakteaten, 46 Silbermünzen und 70 Kupfermünzen des 15.—19. Jahrhunderts. — **Stuttgart.** Dr. von Hölder, Obermedizinalrat: Nachbildungen von vier Waffen aus den Reihengräbern von Kirchheim unter Teck; eisernes Beil aus den Reihengräbern auf dem Grünberg bei Nürtingen; Dolch des 13. (?) Jahrhunderts, mit Holzrest, restauriert; zwei auf dem Lechfelde bei Augsburg ausgegrabene sog. Friauler Spiefse; acht Schwerter und Säbel des 16.—18. Jahrh.; Hirschfänger mit Messer in der Scheide, 18. Jahrhundert; Faschinenmesser eines Bürgerwehrmannes von 1848. — **Wendelstein.** Kirchenverwaltung: Bruchstücke von zwei Wappenscheiben des 16. und einer des 17. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Wir sind heute in der angenehmen Lage, berichten zu können, dafs es dem Museum möglich war, aus der Höchschen Gallerie zu München, die im September daselbst zur Versteigerung gelangte, eine Anzahl hervorragender Bilder, meist Niederländer des 17. Jahrhunderts zu erwerben, wodurch unsere Gallerie eine sehr willkommene Bereicherung erhielt. Es wuchsen ihr zu ein Ecce homo von Schäufelein (Höch Nr. 190), das Brustbild eines älteren Mannes von einem niederdeutschen Meister des 16. Jahrhunderts (Nr. 152), Bega: in der Schenke (Nr. 11), Bray: Familienbildnis (Nr. 28), Coques: männliches Porträt (Nr. 44), Lingelbach: italienische Parkszene (Nr. 117), Moeyaert: phantastisches Parkinterieur (Nr. 129), van Moscher: Landschaft mit Bauernhütten (Nr. 146), Post: brasilianische Landschaft (Nr. 167), van Ruysdael d. J.: Landschaft (Nr. 184), Schut: Anbetung der Hirten (Nr. 194), van Uitenbroeck: mythologische Landschaft (Nr. 225), Esaias van de Velde: Überfall eines Wagentransportes (Nr. 237) und Ettlinger: Szene im Münchener Waisenhause (Nr. 322). Herrn kgl. Konservator A. Bayersdorfer in München, der die Freundlichkeit hatte, die Bilder in Gemeinschaft mit Geheimrat von Essenwein auszuwählen und dieselben für das Museum zu ersteigern, sind wir hiefür zu ganz besonderem Danke verpflichtet.

Ferner wurden käuflich erworben:

Schallern für Fufsvolk des 15. Jahrhunderts. Eisenhäubchen des 16. Jahrhunderts. Silbernes Anhängsel (vergoldet) des 16. Jahrhunderts. Brustbilder von Moses und Christus in durchbrochenem Ornamentrahmen, in Silber gegossen und ziseliert, 17. Jahrhundert. Silberne Medaille auf Kaiser Karl V. (1547), in Rautenform, von Hans Reinhart Silberne, vergoldete

Medaille auf den Einzug des Kaisers Matthias ins Regensburg. Goldene Porträtmedaille Maximilians von Bayern. Goldene Medaille Kaiser Leopolds I. auf die Türkensiege. Gipsabgüsse der Peter Vischerschen Figuren von König Artur von England und des Theodorich, Königs der Ostgoten, vom Grabmale Kaiser Maximilians I. in der Hofkirche zu Innsbruck.

Selbst ausgegraben hat das Museum: eine fränkische, goldene, runde Fibel, einen goldenen Fingerring mit aufgesetztem Filigran, einen silbernen Fingerring und einige silberne Ohrringe, zwei grofse, durchbrochene Zierscheiben von Bronze, die eine in einem beinernen, die andere in einem Bronzeringe, verschiedenes, silbertauschiertes Beschläge, einige eiserne Waffen, Thonperlen, Bruchstücke von Thongefäfsen u. a. Ausführlicher Bericht hierüber wird gelegentlich folgen.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Loburg (Prov. Sachsen). Wernicke, Oberpfarrer: 20 ältere Porträte. — **Nürnberg.** Witwe Hutzelmeier: 2 Entwürfe des Architekten Georg Hutzelmeier († 1888) zu dem Epitaph, beziehentlich der Wandverkleidung in der fürstl. Leiningenschen Gruft. Ludwig, Beamter: Flugblatt von 1827. Carl Schrag, Hofbuch- und Kunsthändler: Silhouette des Altdorfer Professors Will, 18. Jahrh. Wallraff, städtischer Architekt: Bruchstücke von zwei Holzschnitten des 15. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Verkündigungsengel von Schongauer B. 1. Zwei Spottbilder auf die Reformatoren (Arian, Luther, Zwingli, Calvin), Handzeichnungen des 16. Jahrhunderts. Zwei Nürnberger Wandkalender von 1569. Drei Stiche nach Bildern antiker Männerbüsten des P. P. Rubens. 15 Originalradierungen, 1 Originalzinkdruck, 3 Originallithographien von Gottfried Schadow. 7 Handzeichnungen und 1 Stich von Karl Heideloff.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. H. F. Macco: Ders., Beiträge zur Geschichte und Genealogie rheinischer Adelsfamilien. 1884. 4. Ders., Beiträge zur Genealogie rheinischer Adels- u. Patrizierfamilien. 1887. 4. — **Arnstadt.** Prof. E. Einert: Ders., Graf Günther der Reiche von Schwarzburg. 1892. 8. Sonderabdr. — **Berlin.** R. Gaertner's Verlagshdlg.: Lamprecht, deutsche Geschichte; Band 3. 1893. 8. Herm. Hilger: Ders., die erste nationale Ausstellung Bulgariens in Philippopel 1892. 1892. 8. A. Hofmann & Co., Verlagshdlg.: Monumenta Germaniae paedagogica; Band 13. 1892. 8. Franz Lipperheide, Verlagshdlg.: Lipperheide, häusliche Kunst; Lieferung 7. 1892. 8. Speyer & Peters, Verlagsh.: Lateinische Litteraturdenkmäler des XV. u. XVI. Jahrh.; H. 6. 1892. 8. J. A. Stargardt, Verlagsh.: Tourtual, Bischof Hermann von Verden; 2. Aufl. 1892. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; 2. Aufl. 6. Lief. 1892. 8. Hellmuth Wollermann, Verlagsh.: Bosse, kleine Braunschw. Landeskunde. 1892. 8. Hoeck, zur Geschichte Heinrichs des Löwen. 1887. 8. Knoll u. Bode, das Herzogtum Braunschweig. 1891. 8. Stein, Lebensbild des Prinzen Albrecht von Preufsen. 1886. 8. Die hauptsächlichsten Unterscheidungslehren der evangelisch - lutherischen und römisch - katholischen Kirche. Sieben Vorträge, gehalten von Dr. Uhlhorn, Dr. Hoppe etc. 1888. 8. — **Breslau.** Kgl. Staatsarchivar Dr. Chr. Meyer: Ders., Hardenberg und seine Verwaltung der Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 1892. 8. — **Brünn.** Dr. Gustav Trautenberger, ev. Pfarrer und Senior: Ders., die Chronik der Landeshauptstadt Brünn; Bd. I. 1891. 8. — **Brüssel.** Victor Charles Mahillon, Conservateur du Musée instrumental: Ders., catalogue descriptif et analytique du musée instrumental du conservatoire royal de Bruxelles; tome II, liv. 4. 1892. 8. — **Crefeld.** Direktor Dr. W. Buchner: Buchner, Gedichte. 1872. 8. Ders., Beiträge zur Erläuterung von Goethes Tasso. 1891. 8. — **Dresden.** Staatsminister v. Seyde-

witz, Exz.: Neues Archiv für sächsische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. XIII. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Adolf Hefs, Numismatiker: Ders., Münzen- und Medaillen-Cabinet des Justizrats Reimmann in Hannover; Abt. 3. 1892. 8. Turnverein: Bericht des Turnrates über das Jahr 1889/90. 1890. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1891. 1892. 8. — **Halle a. d. S.** Otto Hendel, Verlagsh.: Hertel, Urkundenbuch der Stadt Magdeburg; I. 1892. 8. — **Horburg.** E. A. Herrenschneider, Konsistorialpräsident: Ders., Versuch einer Ortsgeschichte von Weier auf'm Land. 1890. 9. — **Karlsruhe.** Vorstand des badischen Frauenvereins: 22. Jahresbericht für das Jahr 1891. 1892. 8. — **Kempten.** Jos. Kösel'sche Buchh.: Baumann, Geschichte des Allgäus; H. 27. o. J. 8. — **Krummau.** A. Mörath, fürstl. Schwarzenbergscher Centralarchivdirektor: Ders., Beiträge zur Geschichte des Centgerichts Scheinfeld. 1891. 4. — **Landskron i. B.** K. k. Staats-Obergymnasium: Maulik, das Leben und Treiben der oberdeutschen Bauern im 13.—15. Jahrh. 1892. 8. — **Leipzig.** S. Hirzel, Verlagsh.: Heyne, deutsches Wörterbuch; 4. Halbb. 1892. 8. Rich. Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften; X. 1892. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: v. Leixner, Geschichte der deutschen Litteratur; 2. Aufl. 1893. 8. — **Linz u. Leonfelden.** Dr. H. Zötl, Dr. A. Matosch u. Prof. H. Commenda: Aus dá Hoamát. Schülerausgabe. 1885. 8. Aus dá Hoamát. Volksausgabe ausgewählter oberöster. Dialectdichtungen. 1888. 8. Aus dá Hoamát. Bilder aus dem Natur- und Volksleben der oberösterr. Alpen von Anton Schosser und Josef Moser. 1889. 8. Aus dá Hoamát. Bilder aus dem oberösterr. Dorfleben; Bd. I. u. II. 1886 u. 1892. 8. (Sämtliche Liedersammlungen sind herausgegeben von den Hrn. Geschenkgebern.) **Lohr a. M.** Paul Craemer: Ders., die Jagd im Spessart in Sage und Geschichte. 1892. 8. — **Magdeburg.** Dr. Th. Volbehr, Direktor: Becker, Roms altchristliche Coemeterien. 1874. 8. Liederbuch der deutschen Studenten. o. J. 8. La prophétie. Articles extraits du Globe. 1832. 8. von Reinfels, Mütter und Töchter. 1891. 8. Scholl, es werde Licht; Jahrgang 1. 1870. 8. Volbehr, evangelische Zeugnisse aus den nachgelassenen Predigten dess., herausgegeb. v. Moraht u. Genzken. 1862. 8. — **Marburg.** Oskar Ehrhardt, Verlagsh.: Reindell, Doctor Wenzeslaus Linck von Coldiz. 1892. 8. — **München.** Graf A. F. v. Schack, Exz.: Ders., die Gemäldegallerie des Grafen A. F. v. Schack in München. gr. 2. — **Münster i. W.** Handelskammer: Jahresbericht für das Jahr 1891. 1892. 8. — **Nürnberg.** Dr. W. Kalb, k. Studienlehrer: Ders., die alte Burschenschaft und ihre Entwickelung in Erlangen. 1892. 8. Jakob Reusch, Fabrikarbeiter: Ders., Beilage zu Blätter und Blüthen aus alter und neuer Zeit. 1882 u. 1887. 4. Ders., Hymne zum 91. Geburtstage Kaiser Wilhelms I. 1888. 4. Ders., Kaiservision, 1890. 4. Stiefel, Reallehrer: Ders., eine unbekannte Nachahmung der Dramenübersetzungen Albrechts v. Eyb. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Obersüssbach.** J. P. Sonnleitner, Pfarrer: Jung, Römer und Romanen in den Donauländern; 2. Aufl. 1887. 8. — **Regensburg.** Hermann Bauhof, Verlagsh.: Pohlig, Hauskapellen u. Geschlechterhäuser in Regensburg; Th. 1. 1889. 2. — **Sidney.** Australasian association for the advancement of science: Report fo the third meeting. 1891. 8. — **Steinschönau.** K. k. kunstgew. Fachschule für Glas- und Metall-Industrie: Jahresbericht 1891/92. 1892. 8. — **Strassburg i. E.** Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl. 3. Lief. 1892. 8. — **Treuen i. V.** Kurt Bohnstedt, Oberlehrer: Ders., Geschichtliches der Stadt Treuen i. V. u. der Rittergüter Treuen. 1892. 8. — **Zürich.** Otto Haggenmacher, Prof.: Ders., über Sebastian Franck's Erstlingsschrift »von dem greüwlichen laster der trunckenhayt« (1528). 1892. 4. — **Zwickau.** Paul Wilh. Ullrich: Ders., das neue Wappen der Reichslande. 4. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Berlin. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht f. d. J. 1891/92. 1892. 8. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Erinnerung an Dresden. 1892. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv; Bd. XIII, H. 3. 1892. 8. —

Bonn. Universität: Barth, Laut- und Formenlehre des Waldensischen. 1892. 8. Hölterhoff, über die Verteilung der kleinen Planeten im Raume zwischen Mars u. Jupiter. 1892. 8. Hummel, die Mainzölle von Wertheim bis Mainz bis zum Ausgange des 15. Jahrh. 1892. 8. Körnicke, Entstehung und Entwicklung der Bergischen Amtsverfassung bis zur Mitte des 14. Jahrh. 1892. 8. Lau, die erzbischöflichen Beamten in der Stadt Köln während des 12. Jahrhunderts. 1891. 8. Müller, die Kanzlei Zwentibolds, Königs von Lothringen. 1892. 8. Pütz, zur Geschichte der Entwicklung der Artussage. 1892. 8. Schwarz, Anfänge des Städtewesens in den Elb- und Saale-Gegenden 1892. 8. Aufserdem noch 88 weitere Gelegenheitsschriften. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch; Bd. 16. 1892. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 69. Jahresbericht. 1892. 8. Partsch, Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien; H. 1. 1892. 8. Universität: Heyer, Geschichte der Kartographie Schlesiens bis zur preufsischen Besitzergreifung. 1891. 8. Kolbe, Schild, Helm und Panzer z. Z. Layamons. 1891. 8. Lengert, die schottische Romanze Roswall u. Lillian; I. u. II. 1892. 8. Rauprich, zur Handelspolitik Breslaus beim Ausgange des Mittelalters; Kap. 1. 1891. 8. Reichel, die me. Romanze Sir Fyrumbras und ihr Verhältnis zum altfranz. und provenzalischen Fierabras. 1892. 8. Rofsbach, das Leben und die politisch-kirchliche Wirksamkeit des Bernaldino Lopez de Carvajal ..; Th. 1 1892. 8. Semrau, Bertoldo di Giovanni. 1891. 8. Wahner, Dichtung u. Leben des Minnesängers Rudolf v. Rotenburg. 1892. 8. — **Dresden.** Kgl. sächsischer Alterthums-Verein: Jahresbericht für 1891/92. 1892. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde; Bd. XIII. 1892. 8. Mitteldeutscher Kunstgewerbeverein: Jahresbericht für das Jahr 1891. 1892. 4. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 76. Jahresbericht. 1892. 8. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte; Heft 2. 1892. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Gesterding-Pyl, Beiträge zur Geschichte der Stadt Greifswald; 4. Forts. 1893. 8. Universität: Buddee, zur Geschichte der diplomatischen Missionen des Dominikaners Nicolaus v. Schönberg bis zum Jahre 1519. 1891. 8. Friedemann, die Rechtslage der Kriegskundschafter und Kriegsspione nach modernem Völkerrecht. 1892. 8. Steputat, die verfassungsrechtliche Stellung der deutschen Landesherren zur deutschen Gerichtsbarkeit. 1892. 8. — **Guben.** Niederlausitzische Gesellschaft für Anthropologie und Alterthumskunde: Niederlausitzer Mittheilungen; II, H. 5. 1892. 8. — **Halle a. S.** Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale: Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen; Bd. XVIII, 1. 1891. 8. — **Heidelberg.** Universität: Ehrmann, die bardische Lyrik im 18. Jahrhundert. 1892. 8. Haller, die deutsche Publicistik 1668—1674. 1892. 8. Kahle, die Sprache der Skalden. 1892. 8. Küffner, der Reichstag zu Nürnberg anno 1480. 1892. 8. Leist, Wesen, Entstehung und Funktion der Banknote. 1890. 8. Prochownik, das angebliche Recht auf Arbeit. 1891. 8. Radulowits, die Hauskommunion der Südslaven. 1891. 8. Seitz, die Schule von Gaza. 1892. 8. Sillib, Machiavellis Stellung zu Deutschland. 1892. 8. Stocker, über Johannes de Cermenate. 1891. 8. Walter, die Wahl Maximilians II. 1892. 8. Winkelmann, zur Vorgeschichte des Romzuges Ruprechts von der Pfalz. 1892. 8. Aufserdem noch 60 weitere Gelegenheitsschriften. — **Jena.** Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift; n. F. Bd. 8, H. 1. u. 2. 1892. 8. Thüringische Geschichtsquellen; n. F. Bd. 2, Th. 2. 1892. 8. — **Kiel.** Universität: Blafs, die Entdeckungen auf dem Gebiete der klassischen Philologie im Jahre 1891. 1892. 8. Hänel, das Kaiserthum. 1892. 8. Karsten, Portraits von 22 Professoren der Kieler Universität am Ende des vorigen Jahrhunderts. 1892. 8. Neumann, über das altenglische Gedicht von Judith. 1892. 8. Weede, diu wârheit, eine Reimpredigt aus dem 11. Jahrh. 1891. 8. Aufserdem noch 68 weitere Gelegenheitsschriften. — **Königsberg.** Universität: Andersonn, der deutsche Orden in Hessen bis 1300. 1891. 8. Brüning, die Stellung des Bistums Ermland zum deutschen Orden im dreizehnjährigen Städtekriege; Th. 1. 1892. 8. Lipp, die Marken des Frankenreiches unter Karl dem Grofsen; Th. 1. 1892. 8. Marquardt, die

Historia Hierosolymitana des Robertus Monachus. 1892. 8. Reicke, zu Johann Christoph Gottscheds Lehrjahren auf der Königsberger Universität; Th. 1. 1892. 8. Wasner. über Siedelungen der Neger. 1891. 8. Aufserdem noch 2 weitere Gelegenheitsschriften. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Mémoires; n. s. 1891. 8. — **Liège.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin; Bd. 22, 2. 1892. 8. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Zeitschrift; Bd. 6, H. 3. 1892. 8. Bericht über das Jahr 1890 und 1891. 8. — **Luzern.** Historischer Verein: Der Geschichtsfreund; Bd. 47. 1892. 8. — **Marburg.** Universität: Eicke, zur neueren Literaturgeschichte der Rolandfrage in Deutschland und Frankreich. 1891. 8. Fasola, die Sprache des Johann v. Staupitz; I. Lautlehre. 1892. 8. Franz, der sächsische Prinzenraub im Drama des 16. Jahrh. 1891. 4. Haage, Dietrich Scherenberg und sein Spiel von Frau Jutten. 1891. 8. Harms, die deutschen Fortunatusdramen des 17. Jahrh. 1891. 8. Käsemacher, die Volksdichte der Thüringischen Triasmulde. 1892. 8. v. Klenze, die komischen Romanzen der Deutschen im 18. Jahrhundert. 1891. 8. Lückenbach, de Germaniae quae vocatur Taciteae fontibus. 1891. 8. Mirbt, die Wahl Gregors VII. 1891. 4. Niese. Josephi epitomae ad huc ineditae pars V. 1892. 4. Perry, die Sprache des spätmhd. Gedichts »Karl der Grofse und die schottischen Heiligen«. 1892. 8. Pistor. der Chronist Wigand Gerstenberg. 1892. 8. Sapper, Beiträge zur Geschichte der preufsischen Politik und Strategie im Jahre 1744. 1891. 8. Aufserdem noch 7 weitere Gelegenheitsschriften. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch; 4. Jahrg., 1. Hälfte. 1892. 4. — **München.** Universität: Dyroff, zur Geschichte der Überlieferung des Zuhairdiwans. 1892. 8. Kietz. agonistische Studien; I: der Diskuswurf bei den Griechen und seine künstlerischen Motive. 1892. 8. Knapp, das alte Nürnberger Kriminalverfahren bis zur Einführung der Carolina. 1891. 8. Pickard, der Standort der Schauspieler und des Chors im griechischen Theater des 5. Jahrh. 1892. 8. Rupprecht, Justus Mösers soziale und volkswirthschaftlichen Anschauungen. 1892. 8. Volkmann, bildliche Darstellungen zu Dantes divina commedia bis zum Ausgange der Renaissance. 1892. 8. Aufserdem noch 22 weitere Gelegenheitsschriften. Historischer Verein von Oberbayern: Oberbayerisches Archiv; Bd. 47. 1891/92. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift; Jahrg. 4—6. 1888—91. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mittheilungen; Jahrgang 29 und 30. 1891/92. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Register zu den Verhandlungen (1832—1886). 1892. 8. — **Sigmaringen.** Verein für Geschichte und Alterthumskunde: Mittheilungen; Jhg. 25, 1891/92. 1892. 8. — **Stockholm.** Kgl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademie: Månadsblad; nittonde årgången 1890. 1890—92. 8. — **Strassburg.** Universität: Ganter, die Provinzialverwaltung der Triumvirn. 1892. 8. Henneberg, die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich unter Albrecht I. 1289—1308. 1891. 8. Holtzmann, das neue Testament und der römische Staat. 1892. 8. Kriehn, the english rising in 1450. 1892. 8. v. Térey, Cardinal Albrecht von Brandenburg und das Halle'sche Heiligthumsbuch von 1520. 1892. 8. — **Tübingen.** Universität: Erlanger, über Ursprung und Wesen der Firma. 1892. 8. Schwarz, die Entmündigung des Verschwenders nach gemeinem Rechte. 1891. 8. v. d. Velden, die Ausübung der Heilkunde durch die Frauen, geschichtlich betrachtet. 1892. 8. Zeller. die Lage der industriellen Arbeiter in Süd-Deutschland. 1892. 8. Aufserdem noch 57 weitere Gelegenheitsschriften. — **Venedig.** Reale instituto Veneto di scienze, lettere et arti: Memorie; vol. 24. 1891. 4. — **Wien.** Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; Band 23. 1891. 8. — **Würzburg.** Universität: Haggenmüller, die Aufeinanderfolge der Kämpfe in Pentathlon. 1892. 8. Lell, der absolute Accusativ im Griechischen bis zu Aristoteles. 1892. 8. Schönborn, der Einflufs der Ärzte auf den Krankenhaus-Bau. 1892. 4. Aufserdem noch 11 weitere Gelegenheitsschriften.

Ankäufe.

Fabricius. Christlicher Rosengarten .. 1596. kl. 8. Meisterbuch des Nürnberger Bäckergewerbes; Pap. Hd. des 18. u. 19. Jahrh. 2. Neu eröffneten historischen Bildersaals 5. Theil.

1701. 8. Reichspost-Reuter; Jhg. 1762. 4. Die Nürnbergische wohl unterwiesene Köchinn. 1779. 8. Schores, herzliche Wünsche den besten Eltern.. geweiht von ihren.. Kindern. 1811. 4. Brod-Raitung der Bäcker in der Stadt Nürnberg. 1811. 4. Nürnberger Korn- und Brottaxe 1817—1819. 4.

Archiv.

Ankäufe.

Fünf Kaufbriefe über eine Bäckerbehausung in der Sebalder Pfarre bei dem Wirtshaus zu den sieben Türmen in Nürnberg, aus den Jahren 1580, 1605, 1719, 1761, 1797. Orig. Perg. und Pap.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Satz von 3 zinnernen Mafsgefässen, 18. Jahrh. Ein Konvolut Schriften und Flugblätter zur Geschichte des Eisenbahnwesens von 1830—1845.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Deutsch-Lissa. Stefke, Apotheker: Sammlung obsoleter Drogen aus dem praktischen Gebrauche in der Apotheke. — **Ipsheim.** Fleischmann, priv. Apotheker: Arznei-Taxe für das Königreich Bayern. Amtliche Ausgabe. 1875. 8. Aschoff, Anweisung zur Prüfung der Arzneimittel auf ihre Güte, Ächtheit und Verfälschung; 2. Aufl. 1835. 8. Biechele, Anleitung zur Erkennung und genauen Prüfung aller in der deutschen Pharmacopöe aufgenommenen Stoffe. 1872. 8. Buchner, Einleitung in die Pharmacie; 2. Auflage. 1822. 8. Bucholz, Theorie und Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten; 2 Teile. 2. Auflage. 1818. 8. Duflos, die chemischen Heilmittel und Gifte. 1839. 8. Fresenius, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 1841. 8. Dasselbe; 2. Auflage, mit Vorwort von Liebig. 1843. 8. Gmelin, Handbuch der theoretischen Chemie; 2 Teile. 3. Auflage. 1827—1829. 8. Gouibourt-Martius, pharmaceutische Waarenkunde; 3. Abteilung. 1830. 8. Richard-Kittel, neuer Grundrifs der Botanik und der Pflanzenphysiologie. 1828. 8. Schmid und Wolfrum, praktische Anleitung zur chemischen Prüfung der in der Pharmacopoea Germanica enthaltenen Arzneistoffe. 1873. 8. Trommsdorff, die Apothekerschule oder Versuch einer synoptischen Darstellung der gesammten Pharmacie; 2 Ausgabe. 1810. 8. Ders., Handbuch der pharmaceutischen Warenkunde; 2. Ausgabe. 1806. 8. Ders., systematisches Haudbuch der Pharmacie; 4. Ausgabe. 1831. 8. Pharmaceutischer Kalender für das Deutsche Reich auf das Jahr 1878; 2. Teil: Pharmaceutisches Jahrbuch; 1878. 12. Dasselbe, auf das Jahr 1883. 1883. 12. Der Apotheker, herausgegeben von Casselmann und Himmelmann; III.—X. Jahrg. 1863—1870. 8. Neues Jahrbuch für Pharmacie und verwandte Fächer, herausgegeben von Vorwerk; 35. bis 40. Band. 1871—1873. 8. Pharmaceutische Wochenschrift, herausgegeben von Vorwerk; Jahrgang IV (1871), Nr. 27—52, Jahrgang V (1872), Jahrgang VI (1873). 4. — **Konstanz.** Dr. Smidt, Oberarzt: Begleitschreiben zu einem blutreinigenden Saft und Waschwasser gegen die Krätze, 1613. Apothekerrechnung, 1624—28. Dr. Arculario's Zusammenstellung einer Reiseapotheke, 1630. Bremer Rezept für die Wassersucht, 1684. Ärztlicher Bericht über die Sterbekrankheit des Christian Brandt, 1684.

Ankäufe.

Quiricus de Augustis, lumen Apothecariorum cum certis expositionibus nonnullis impressum. 1495. 4. Nicolaus, dispensarius ad aromatorios. 1505. 4.

Personalien.

Nach dem Ableben des I. Direktors, Geheimrates Dr. A. v. Essenwein, hat der Rechtskonsulent des germanischen Museums, kgl. Advokat und Rechtsanwalt Gg. Freih. v. Krefs,

den Vorsitz im Verwaltungs- und Lokalausschusse des Museums, der II. Direktor Hans Bösch die Leitung der Geschäfte des Museums übernommen.

Dr. Theodor Volbehr ist, wie wir bereits in Nr. 3 des Anzeigers meldeten, am 1. September aus den Diensten des Museums getreten, um dem Rufe nach Magdeburg Folge zu leisten. Auf seine Stelle rückte Dr. F. Fuhse, zuletzt im Archive des Museums beschäftigt, vor und wurde derselbe mit der Verwaltung der Bibliothek betraut. Die Stelle eines Assistenten des Archives wurde Dr. R. Schmidt aus Sülze in Mecklenburg übertragen. Dr. Ernst Gasner ist am 1. Oktober aus dem Beamtenpersonale des Museums ausgetreten; an seiner Stelle ward Dr. Ludwig Fränkel aus Leipzig zum Assistenten der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen ernannt.

Fundchronik.

Beim weiteren Verlaufe der Ausgrabungen beim Schweizerbild (Schaffhausen) nahm die Zahl der Fundstücke, besonders die der Artefakte aus Knochen und Rentiergeweih, ab; diese Fundgrube dürfte bald erschöpft sein. Dagegen fand man in der grauen Kulturschicht, wo das Rentier selten, Edelhirsch und Wildschwein häufig vorkommen, und die dem Alter der geschliffenen Steinwerkzeuge angehört, eine gröfsere Anzahl Kinderskelette. Diese, teilweise in trocken gemauerten Gräbern, hatten Halsbänder aus Ringen eines (fossilen) Kalkröhrenwurmes (serpula) sowie Feuerstein bei sich, eines auch eine Vogelkralle. (Allg. Ztg. Beilage Nr. 242.)

Auf dem niedrigen Inselchen des kleinen Inkwilersees auf der Grenze der Kantone Bern und Solothurn, wo in den fünfziger Jahren eifrig gegraben wurde, sind die Nachforschungen in Folge des niederen Wasserstandes wieder aufgenommen worden. Es zeigte sich, dafs man es hier mit einem sogenannten Flofsbau zu thun habe. Gefunden wurden unter anderem Reste von Dachs, Fuchs, Eber, Hirsch und Reh, ferner von Hund, Ziege, Schaf, Rind (und Torfschwein?), ein Pfahlbauerschädel, Stücke von Lehmverkleidung, verkohltes Stroh. Metall kannten die Bewohner kaum, benutzten aber um so mehr den Stein; unter den Steinbeilen kamen Serpentine vor, auch ein Nephrit, ein Schiefermesser, Messer, Schaber, Spitzen und Ahlen aus Feuerstein, Lanzen und technisch vollendete Pfeilspitzen aus Silex. Ferner Beilfassungen, Dolche, Ahlen und Meifsel aus Horn und Knochen, Pfeilspitzen aus Geweih, Schmuck aus Eberzähnen. Von Thongegenständen deckte man zahlreiche Scherben auf, zwei verschieden feinen Sorten angehörig. Die vereinzelten Bronzegegenstände stammen aus römischer Zeit, ebenso wie Falzziegel. Ganz kürzlich stiefs man am Westende des Inkwilersees auf eine zweite Pfahlbaute. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 3.)

Die auf dem Acker des Hufners Dose in Grofs-Timmendorf bei Scharbentz gemachten Gräberfunde aus prähistorischer Zeit nehmen eine weit gröfsere Ausdehnung an, als man anfangs geschätzt hatte. Durch Legung von Laufgräben ist erwiesen, dafs über 1000 Steingräber vorhanden sind. So handelt es sich um eine der gröfsten bisher bekannten Fundstätten. (Mittheil. des Mähr. Gewerbe-Mus. in Brünn Nr. 8.)

Anfang Herbst ward auf einem Hügel bei Heppenheim a. d. Bergstrafse ein kreisrunder Grabhügel von 7 m. Durchmesser mit Zugang von Osten geöffnet, der 12 Gräber, jedes mit einem Steine gedeckt, enthielt. Darin fand man zwei schöne Urnen, einen Steinhammer, einen Keil und ein Steinmesser; alles kam ins Museum zu Darmstadt.
(Prähist. Blätt. Nr. 5.)

Auf der Besenhorster Feldmark bei Bergedorf legte man Anfang September ein Steingrab frei. Umfassungsmauer, Träger und Deckstein fehlten. Im Erdkern fand man Scherben von etwa 10 Töpfen, die reich mit den der Steinzeit typischen Tieformamenten verziert sind, ausnahmsweise auch über den Rand nach der Innenseite zu. Ferner förderte

man daselbst einen Becher und eine Trinkschale unzerbrochen zu Tage. Es lagen bei ein geschliffenes Beil, eine Lanzenspitze, fünf Messer und mehrere Schaber, sämtlich aus Feuerstein. Der Hügel ist von West nach Ost 40 m. lang, bei einer Breite von 14 m. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 413.)

Der Genfer Apotheker Reber fand neuerdings in den Walliser Alpen an verschiedenen Stellen ausgedehnte Felsenskulpturen, teils Zeichengruppen von Hieroglyphencharakter, teils einzelne anderwärts beobachtete Schalen, Rinnen und Kreise. Der Entdecker betrachtet diese Figurengruppen als Schriftzeichen einer vorhistorischen Sprache. (Allg. Ztg. Beilage Nr. 219.)

Am 15. August wurde bei Baggerungen im Altrhein kurz unterhalb der alten Neckarmündung bei Mannheim 1 m. tief im Kies ein Bronzehelm gefunden. Bis auf einen kleinen Rifs an der Kappe ist der Helm vollständig erhalten und blank. Nach Form und Verzierung gehört er in vorrömische Zeit, vielleicht das 2. oder 3. Jahrhundert v. Chr., ist also gallischen Ursprungs. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 225.)

Bei Anlage eines Wassergrabens zwischen Lassen und Breitensee bei Marchegg fand man einen schön verzierten Bronzering, der unter Menschenknochen lag. Er ist tadellos gegossen, hohl, gitterförmig durchbrochen, ca. 10 cm. im Durchmesser und 2,5 cm. dick. An einer ausgebrochenen Stelle kann ein Öhr zum Anhängen angebracht gewesen sein; es wäre dann also kein Armring. Der Ring gehört in die Spätzeit der La Tène-Periode, etwa an den Beginn unserer Zeitrechnung. (Monatsblatt d. Alterthums-Ver. z. Wien Nr. 9.)

Beim Einebnen von Ackerflächen bei der Sigmaringerstrafse zu Wilmersdorf bei Berlin wurde eine gröfsere Zahl altgermanischer Grabgefäfse (Urnen) ausgehoben. Darin waren Knochenasche und eingespültes Erdreich; auch fand man ein Stück eines Bronzeringes. Die meist zerbrochenen Urnen kamen ins Märkische Provinzialmuseum. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 472.)

In der Nähe von Haynau in Schlesien entdeckte man Anfang September ein mächtiges Gräberfeld von 30 Morgen, das sich bis nach Göllschau hinzieht. »Die auf dem einen Teile des Platzes, dem nördlichen, aufgefundenen Gefäfse und Metallstücke weisen darauf hin, dafs dieser einer früheren Zeit angehört als der andere Teil des Gräberfeldes; denn während man auf dem ersteren in der Mehrzahl Geräte, Schmuck- und Waffenstücke aus Eisen vorgefunden hat, bemalte Gefäfse aber gänzlich fehlten, grub man auf letzterem fast nur Bronzestücke und Urnen in verschiedenster Gestalt und Verzierung aus.« Man fand ferner: 12 feine röhrenförmige Bronzedrahtspiralen, mehrere Ringe und Nadeln, einen Thonring, eine 1/2 m. lange Lanzenspitze, letztere ca. 120 m. entfernt von den Gräbern. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 225.)

Bei den von Kustos Splieth und Lehrer Siebke Anfang Oktober auf dem »Taterberg« bei Hammor vorgenommenen neuen Ausgrabungen fand man 63 Urnen, davon 4 unversehrt, 12 ziemlich gut erhalten. Bei den Scherben, die sich nicht wieder zusammenfassen liefsen, fanden sich: ein eisernes Messer, eine Fibula mit eiserner Spirale, ein eiserner Ring mit Bronzeteilen, ein Flintspahn, eine Bronzehalbkugel (wol zu einer Bronzenadel gehörig), eine grofse rote Glasperle mit gelben Steinen, ein Bronzering mit Eisenteilen, sowie mehrere Eisenbruchstücke. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 477.)

1/2 Stunde nordwestlich von St. Marein in Krain um die Kirche auf dem Magdalenenberge ist eine prähistorische Ansiedlung konstatiert worden. Zwei Wälle umziehen die Höhe; innerhalb des einen war die Wohnstätte, zwischen beiden Eisenschmelzen angelegt, da daselbst viel Eisenschlacke vorkommt. Die Begräbnisstätte liegt westwärts. Als man im innern Walle nachgrub, zeigte sich, dafs Feuer die Ansiedlung einst zerstörte. 1/2 m. tief fand man Holzasche, Gefäfsscherben, Knochen; die Hütten waren aus dünnen Holzpfählen mit Lehm verputzt, den das Feuer ziegelartig härtete. Ein halbstündiges Graben förderte glatte und verzierte Scherben (etwa 6 Sorten), zwei ge-

schliffene Steine und einen rostigen Eisennagel, 12 cm. lang, in der Mitte dick und gegen die Enden zugespitzt, zu Tage.

(Mittheil. d. k. k. Centr.-Comm. z. Erforsch. u. Erhalt. d. Kunst- u. hist. Denkm. XVIII, Heft 2.)

Am 21. Juni kamen in Lainz bei Wien zwei Römergräber zum Vorschein, in nächster Nähe der Verbindungsbahn zwischen West- und Südbahn, hinter dem Jesuitenkonvikt. Das erste Grab war mit Platten aus gelblichem, grobkörnigem Sandstein von 25 cm. Dicke ausgelegt, 1,5 m. lang, 0,8 m. breit, 0,4 m. tief. Darin lagen tiefbraune Knochenreste, ein zierliches gehenkeltes Glasfläschchen, in der Ecke über der rechten Schulter Reste einer sehr dünnen Glasschale, in der über der linken eine Thonurne mit eingezogenen Wänden, (wie man sie sonst mit Münzen der konstantinischen Zeit findet), beim rechten Knie eine ungebrannte Thonschale, beim linken eine zweischneidige Messerklinge aus Eisen mit gebrochener Spitze. 5 m. östlich davon lag das andere Grab, 1,9 m. lang, 1 m. breit, 0,9 m. tief, mit einer profilierten Sandsteindeckung, der Boden ausgelegt mit grofsen Ziegelplatten. Es scheint schon vor alters beraubt worden zu sein: die Deckplatte war in drei Teile gebrochen, der Raum des Grabes mit Erde gefüllt. Innerhalb und aufserhalb fand man zerstreute Knochenreste, einen verschliffenen As des Antoninus Pius und einen halben Kupferdenar der Kaiserin Helena, Gattin des Julian Apostata. Des letzteren Zeit gehören die Gräber wahrscheinlich an. Aufsen fanden sich auch Topfscherben und eine flache Spirale aus Silberdraht.

(Monatsbl. des Alterthums-Vereines zu Wien Nr. 10.)

Auf dem die Ebene zwischen Walen- und Zürichsee und das Linthal beherrschenden Biberlikopf fand man Reste römischer Gebäude.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

In der Hart bei Schweizerhall (Basel-Land) fand man eine römische Warte.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Bei Corban, im vorderen Scheltethale (Kanton Bern) grub man 95 römische Silbermünzen, meist Vespasians Bildnis tragend, aus.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Bei Anlage einer neuen Waldstrafse stiefs man am Abhange des Görtensberges bei Wyl, Kanton St. Gallen, im Walde auf das regelmäfsig gewölbte Steinbett einer längst verschütteten Strafse. Seitwärts davon fand man 1 m. tief eine Bronzeschwertklinge, eine Bronzearmspange und ein wieder verlorenes kleines Hufeisen. Die Klinge gehört der ältesten Bronzeschwertform, dem Stofsschwerte an. Das Oberende bildet einen vollständigen Halbkreis. Die Gesamtlänge der Klinge beträgt 0,63 m. (Vgl. auch die Notiz auf S. 63 der vorigen Nummer.) (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Im Spätsommer konnte infolge der Bewilligung der erforderlichen Geldmittel durch die deutsche Reichsregierung fast überall in Süd- und Südwestdeutschland mit den Nachforschungen am römischen Limes begonnen werden. Wir lassen nachstehend die wichtigsten Nachrichten über die erzielten Resultate folgen.

Bayern: In Mittelfranken fand man in der Flur Bürgfeld, die zu Wittelshofen bei Wassertrüdingen gehört, ein befestigtes, römisches Standlager. Bis jetzt grub man die vier, je 220 Schritt langen Umfassungsmauern mit ihren vier Thoren, drei abgerundeten Ecken und einem Eckturme aus. (Fränk. Ztg. Nr. 245.)

Am Fahrwege Untermichelbach-Ammelbruch fand man die »Teufelsmauer« sehr gut erhalten mit Sockel, auch weiter bis zum »Auwasen« nördlich von Ehingen, ferner je einen Turm zwischen Dühren und Ammelbruch und zwischen Grüb und Ammelbruch.

(Fränk. Ztg. Nr. 229.)

Nahe der Krautmühle bei Dambach legte man Überbleibsel römischer Gebäude und eine Heizeinrichtung frei, von dem 1891 entdeckten Kastell die Rückfront. Teile der Seitenfronten und zwei Türme. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 253.)

Westlich von Weiltingen und nordwestlich von Wörnitzhofen fand man ebenfalls Grundmauern und Turmreste. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 253.)

Ferner stiefs man südlich von Mönchsroth auf der Linie Willburgstetten-Wittelshofen-Gelsenmühle auf ein Mauerstück am Fahrwege Mönchsroth-Thannhausen und auf die Fundamente eines Turms und vor allem auf einen Turm und ein beträchtliches Mauerstück im Staatswalde Grünhof. (Fränk. Ztg. Nr. 213.)

Württemberg: Im Schiefsthal bei Gmünd ist vom Waldbezirk Ortshalde bis zur Herlikofer Kapelle die Limesmauer grofsenteils nachgewiesen. Bei 7 m. Ausgrabungen zeigten sich in der Verlängerung der Mauer, schräg durch das Thal hin, etwa mannsdicke, eichene und forchene Pfosten, die keinesfalls Pallisaden sind. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 222.)

Der Abschlufs der rätischen Limesmauer und der Anfang des rheinischen Walls ist gefunden. Kaum noch in ihrer Anlage von Wüstenrieth nach dem Röthenbach und über diesen hinaus sichtbar, endet die Mauer nur 100 m. vom Bache, um sich ohne Abschlufs an den ca. 60 m. deutlich sichtbaren Erdwall des rheinischen Limes anzuschliefsen. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 203.)

Die Arbeiten am römischen Kastell auf dem Bürkle bei Unterböbingen sind beendet. Umfassungsmauern, Türme und Gebäudeunterbauten ermöglichen ein treues Bild der römischen Anlage. Das Verhältnis der oblongumartigen äufseren Form des Kastells ist 135,34×101,70. Einzelne Mauern und Türme sind vortrefflich erhalten, bei andern wenigstens deutliche Spuren erkennbar. Nicht bedeutend sind die Funde: einige Silbermünzen (eine Augusteische), Stücke von Thongefäfsen, Glasscherben, Pfeilspitzen, ein Beil, ein reichverzierter Beinkamm, ein vergoldeter Bronzebuchstabe, verkohlter Weizen, Reibschalen, viele grofse schmiedeeiserne Nägel und Teile von Thürbeschlägen. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 225.)

Die Forschungen in Öhringen sind für 1892 abgeschlossen. Es wurde der Platz des auf »der Bürg« seither an verschiedenen Stellen gesuchten Kastells festgestellt, aufserdem ein neues Kastell beim Orendelstein, unmittelbar östlich bei der Stadt, 200 m. vom Limes, aufgedeckt. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 226.)

Hessen-Nassau: Näher untersucht wurden das Kastell Kapersburg, das von Ockstadt, das Zwischenkastell bei der Kaisergrube, das allein einen halbkreisförmigen Schutzwall hat, und die Burg bei Langenhain, wo das Fragment eines Inschriftsteines, Cohortenstempel, eine hübsche Gemme u. a. gefunden wurden. Anderwärts fand man Lanzen, Pfeilspitzen, Münzen, auch das Mundstück einer Tuba. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 222.)

Zwischen Saalburg und dem Feldbergkastell deckte man am Pfahlgraben das kleine römische Kastell »Heidenstock« auf. Es hat etwa 7000 qm. Grundfläche und aufser den vier Thoren an den abgerundeten Ecken noch vier Türme. Das Mauerwerk ist stellenweise über 2 m. hoch erhalten. Gefunden wurden eiserne Thorbeschläge und anderes Eisenwerk von der Porta principalis dextra. Interessant ist die sogenannte »Heidenkirche«, nach dem Pfahlgraben zu, in einer Wiese. Den wichtigsten Fund bildet ein grofser, gut behauener und verzierter Vilbeler Sandstein mit elfzeiliger Inschrift, den die Soldaten der Julia Mammäa, Mutter des Kaisers Alexander Severus, stifteten.

(Korrespondenzbl. des Gesamtver. der dtsch. Geschichts- u. Alterthumsver. Nr. 9/10.)

Am 16. September vermehrten sich die schon früher bei Fundamentierungsarbeiten am städtischen Versorgungshause in der Mainzer Strafse zu Worms gemachten Funde von römischen Särgen um zwei weitere, die ca. 3 m. tief ruhten. Der eine war wieder beraubt; doch fand man noch ein Glas und einen hübschen, römischen Ring mit Onyx und Intaglio. Der andere war unversehrt und enthielt ein sorgsam auf Kalkunterlage gebettetes Frauenskelett, zu dessen Füfsen vier Gläser, einige besonders geformte Krüge und eine noch unbestimmte Münze. In der Nähe der Särge fanden sich einige Aschenbestattungen und sogenannte Thränenkrügelchen.

(Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 223.)

Auf dem Nordkirchhofe zu Trier vor der Porta nigra wurde im August ein christlich-römischer Grabstein aus weifsem Marmor gefunden, von 33,5 cm. Höhe, 5,5 cm. Dicke, die linke Hälfte abgebrochen (der Rest 23 cm. breit), die Buchstabenhöhe

33 mm. Dem einfachen Rankenornament unter der Inschrift nach zu urteilen, fehlt etwas über die Hälfte. Die Inschrift selbst ist lateinisch und fünfzeilig.

(Korrespondenzbl. d. Westdtsch. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 7/8.)

Die Ausgrabungen an dem römischen Fischweiher in Welschbillig, anfangs Mai wieder aufgenommen und Mitte Juni beendigt, ergaben, dafs der Weiher ein Rechteck von 57,50 m. Länge und 17,08 m. Breite bildete und an jeder Langseite zwei halbkreisförmige Ausbauten hatte, in denen der Fufsboden um 45 cm. tiefer als im Hauptweiher lag. Von den die Pfosten des Geländers vertretenden Hermen fand man noch 35, meist männliche und trefflich erhaltene, unmittelbar bei ihrem Fundorte, im ganzen nun 64 Hermen. Überhaupt waren es wol 98. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 210.)

In Trier selbst verfolgte man den Lauf der im Amphitheater entdeckten römischen Stadtmauer. Auf dem Banne des Vororts Heiligkreuz ward auf der Höhe des Olewiger Thales ein Rundturm ausgegraben und dann die Mauer bis zur scharfen Wendung nach Süden festgestellt. Von der Südmauer, in der Richtung der heutigen Stadtmauer, deckte man zwei Rundtürme auf, von der Nordmauer zwei Bruchstücke östlich vom Schellenturm, die mit Rücksicht auf porta nigra und Amphitheater über den nordöstlichen Mauerlauf aufklären. Ferner fand man zu Trier in Römergräbern einige schöne Glas- und Thongefäfse. (Deutsch. Reichs-Anz. Nr. 210.)

Bei Erdarbeiten in der Viktoriastrafse zu Bonn fand man am 13. September römische Gräber, Urnen u. s. w. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 219.)

Bei der Anlegung der Dasselstrafse zu Köln wurden nahe unter der Erdoberfläche die Überreste eines römischen Hauses blofsgelegt. Die Spuren des Mauerwerks lassen den Grundrifs mehrerer verschieden grofser Räume mit Ziegeltonboden erkennen. Aufser letzterem Fufsbodenbelag fand man Basaltbeton und gestampften Lehm. Am interessantesten ist eine Badeanlage mit Heizräumen. Nahe letzterer wurden Haarnadeln aus Elfenbein, eine schöne, geschmackvolle Halskette aus Golddraht und eine Münze eines christlichen, römischen Kaisers gefunden. Die Anlage gehört also in spätrömische Zeit, auch zufolge des mit Dachziegeltrümmern geflickten Mauerwerks.

(Köln. Ztg.)

Anfang Oktober fand man beim Umpflügen eines zur Domäne Viehhof zwischen Königsberg i. P. und Labiau gehörigen Ackers in einem Leichenfelde aus der Zeit der alten Preufsen eine Reihe ziemlich gut erhaltener Skelette, Urnen, Lanzen, Schwerter, Schmuckgegenstände aus Bernstein und aus Bronze. Da erst ein kleines Stück blofsgelegt ist, erhofft man bei den fortgesetzten Ausgrabungen weitere Ausbeute. Diese soll ins Königsberger Prussia-Museum kommen. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 482.)

In Siblingen (Kanton Schaffhausen) entdeckte man Spuren eines alemannischen Gräberfeldes. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 58/59.)

Das Märkische Provinzialmuseum hat eine aus dem Wiesenlande inselartig hervorragende Stelle im nördlichsten Teile des städtischen Rieselareals von Blankenfelde, nahe bei dem Dorfe Schildow, wo einige Scherben verzierter Thongefäfse gefunden worden waren, näher untersuchen lassen. Danach handelt es sich um Reste einer wol nicht lange bestandenen, durch die Lage geschützten Niederlassung aus der Zeit vom 5. bis 10. Jahrhunderte. Weitere Überbleibsel aus dieser Zeit kamen zum Vorscheine.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 472.)

Bei Strafsburg i. E. fand sich ein prächtiges Schwert der Karolingerzeit, dessen Klinge, Parierstange und Knauf ausgezeichnet erhalten sind. Letzerer ist in mehrere Teile zerlegt, deren Zwischenräume mit Perlenbändern von Bronze ausgelegt sind.

(Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 58/59.)

Ende Sommer legte man bei erneuten Grabungen nach Altertümern auf dem Galgenberge bei Wollin, etwa 2 m. tief, verschiedene Urnen sowie einen Sarg blofs. Er besteht aus einem ausgehöhlten Eichenstamme und enthielt ein ganz erhaltenes, männliches Skelett, das in der Linken Dolch und Wetzstein hielt, wovon ersterer etwas angerostet,

letzterer ebenso wie die meisten Sargnägel völlig erhalten ist. Es ist ein etwa 1000 Jahre altes Wendengrab. Alles kam ins »Pommersche Museum« zu Stettin. (Der Sammler Nr. 13.)

Bei einer Blofslegung der Altarplatte in der Kirche des Klosters der barmherzigen Schwestern zu Kulm (Ende September) stellte sich heraus, dafs sie bis zu dem um 1300 erfolgten Umbaue der Kirche als Grabstein gedient hatte. Sie führt bis in den Anfang des deutschen Ordens zurück. Aus schwarzem Marmor, ca. 2 m. lang, 1 m. breit und 10 cm. dick, zeigt sie in feiner kunstgerechter Ausführung die fast lebensgrofse Figur des hl. Arnold, mit Buch und Bischofstab. In den beiden andern Ecken schwingen zwei Engel ein Rauchfafs. Am Aufsenrande läuft eine lateinische Umschrift, die, obwol zum Teil durch Mauerwerk verdeckt, über den Zweck aufklärt. Der Stein scheint wie eben vollendet. Eine gute Kopie erhielt das Danziger Provinzialmuseum. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 451.)

Bei den derzeitigen Renovierungsarbeiten in der Kirche zu Reinfeld entdeckte man unter dem Fufsboden eines Gestühls den 2 m. langen und 1,20 m. breiten Grabstein eines Abtes Hildebrand von 1483. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 244.)

In der letzten Septemberwoche wurden an der Burg Dannenfels am Donnersberge Grabungen versucht, die Mauerwerke und verschiedene Altertümer aus dem 15. bis 16. Jahrhunderte ergaben. Auf dem Berge fand man einen Wall aus verschlacktem Porphyr auf, der in der Pfalz einzig dasteht. (Allg. Ztg. Nr. 272.)

In der Barfüfserkirche zu Basel legte man vom 13. bis 17. Juni in rationellem Verfahren umfängliche Wandgemälde blofs: einen Architekturfries unter der flachen Balkendecke, vierzehn figürliche Darstellungen an der Innenseite der Façade, Umrahmung der Bogenreihen in Haupt- und Nebenschiff, endlich Malereien an den rechten, vorderen Rundpfeilern. (Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 3.)

Die alten Fresken in der gotischen Kirche St. Petri ob Vigaun in Krain, in neuerer Zeit übertüncht, kamen 1891 wieder zum Vorschein. Man hat sie nun weiter aufgedeckt und im Mai d. J. photographiert. Ausführliche Berichte über sie in »Argo. Zeitschr. für krain. Landeskunde« Nr. 3.

Gelegentlich der Renovierung der spätgotischen Franziskanerkirche zu Berchtesgaden fanden sich unter der deckenden Tünche Wandmalereien der Frührenaissance. Die ganze Kirche war kunstvoll ausgemalt; doch sind nur einige Heiligenfiguren, die aus Ranken gleichsam emporwachsen, besser erhalten.

(Monatsschr. d. hist. Vereins von Oberbayern, Oktober.)

Am 18. Mai entdeckte man in einem Zimmer der im Abbruch befindlichen Brauerei »Zum Pflug« an der Freienstrafse zu Basel alte Wandgemälde, deren ältere Teile im Vergleich zu der jüngeren Malerei aus etwas düsteren, grauen und bräunlichen Tönen zusammengesetzt waren: allegorische, weibliche Gestalten, Guirlandenfriese, Rankenornamente u. s. w. Seitdem ist man energisch in der Blofslegung fortgefahren. Einen ausführlichen Bericht über Situation, Erhaltung und Inhalt gibt die Nr. 4 des »Anz. f. Schweiz. Alterthumskunde«.

In der gotischen Erasmuskapelle zu Deggendorf von 1550 fand man, als die Wände behufs Tünchens abgeschabt wurden, auf den ganzen Wänden prachtvolle Fresken von hohem Werte. Sie sollen blofsgelegt werden, und man hofft sie zu erhalten.

(Allg. Ztg. Nr. 255.)

In Spremberg in der Lausitz fand man bei Umgrabung eines Neubaues eine grofse mittelalterliche Streitaxt, der Form nach dem 14. bis 15. Jahrhunderte angehörig. Die mächtige Klinge ist mit einer Öse am Schafte befestigt. Das andere Ende wurde dort durch Stifte festgehalten und mit Schnur festgebunden. Der Schaft ist abgefallen.

(Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 58/59.)

Anfang Oktober wurden bei den Dammbauten im Elbinger Revier Waffen und Gerätschaften, wohlerhaltene Münzen aus dem 15. und 16. Jahrhunderte gefunden und der Sammlung des Schlosses Marienberg einverleibt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 481.)

In der Martinskirche zu Basel stiefs man auf eine Reihe von Gräbern, in der Barfüfserkirche auf Särge mit Resten farbigen Tuches.

(Anz. f. Schweiz. Alterthumsk. Nr. 4.)

Auf dem Bauplatze des Flensburger Stadttheaters fand sich am 25. August eine gröfsere Anzahl silberner und kupferner Münzen, zu einem grofsen Klumpen von circa 20 Pfund zusammengeballt. Die Kupfermünzen sind durch Oxydation stark minderwertig geworden, die Silbermünzen fast alle gut erhalten. Die Namen der Kaiser Heinrich I. und II. trifft man an, aber keine Jahreszahl. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 403.)

Gegen Ende September fand ein Hausbesitzer in Feldmoching beim Kellergraben einen irdenen Topf voll alter Münzen, frühmittelalterliche Brakteaten, aus Silber, sehr dünn, mit einem Prägehammer geschlagen. Das nur einseitige, viereckige Gepräge ist sehr primitiv und stellt meist einen Reiter dar. (Allg. Ztg. Nr. 273.)

Bei Abenheim fand man einen Topf mit — meist Wormser — Brakteaten des 13. Jahrhunderts, darunter auch einige des Kölner Bischofs Adolf I. (1193—1205.) Der Fund kam ins Paulus-Museum zu Worms. (Antiquitäten-Zeitschr. Nr. 58/59.)

Mitte September fand man in dem Gartengrundstück des Regierungsrats G. in Gandersheim beim Ausschachten einer Grube in einer Tiefe von 60 cm. eine aus Thon gebrannte Urne, halb mit über 1000 Brakteaten gefüllt. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 224.)

Beim Grundgraben fand man in Dorf-Sulza zwei kleine Thongefäfse mit ca. 120 Pragergroschen. Sie tragen auf der einen Seite die böhmische Krone mit der inneren Umschrift: Wenceslaus Secundus, oder Johannes Primus; von der beschnittenen äufseren Umschrift liest man Boemie. Die andere zeigt im Inneren einen stilisierten Löwen mit der äufseren Umschrift: Pragenses. (Der Sammler Nr. 13.)

In der Flur Feldengel (Schwarzburg-Sondershausen) fand man ein Gefäfs mit Münzen Kaiser Ferdinands I., der Grafen Schlick, Mansfelder, Sachsen, Hohenstein, Halberstadt, 1522—60. (Numismatisch-sphragist. Anz. Nr. 6.)

Beim Abbruch eines alten Stadels in Weifsenburg a/S. fand man am 5. September im Gemäuer 12 Goldmünzen von prachtvoller Prägung und vorzüglich erhalten. Das Gesamtgewicht beträgt 70 Dukaten, der Goldwert 665 Mk. Der Fund besteht aus 10 Stück Goldabschlägen des Nürnberger Thalers (6 à 4 und 4 à 6 Dukaten) von 1631, der Mahler'schen Denkmünze von 1594 mit den Bildnissen von 10 deutschen Kaisern, und dem Goldabschlage eines Thalers von Max Fugger Freiherrn von Kirchheim von 1621.

(Fränk. Kurier Nr. 177.)

Beim Baue des katholischen Schulhauses zu Leutmannsdorf, Kreis Schweidnitz, wurden in einem Topfe 500 Silbermünzen Kaiser Ferdinands I. von 1620—1630 gefunden, darunter 12 Thaler, die übrigen kleinere Münzen. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 6.)

Am 18. Mai wurde in der Nähe der Ortschaft Wald, eine halbe Stunde östlich von Schrattenbach, Bez.-A. Kempten, gelegentlich der Vornahme von Waldarbeiten ein kleiner Fund von Silbermünzen gemacht, bestehend aus 36 Thalern, Gulden, Halb- und Zweidrittelsthalern, die meisten französisch und unter Ludwig XIV. geprägt. Aufserdem wurden folgende Gulden konstatiert: Karl Ludwig von der Pfalz (Simmern) 1662 und 1673; Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt, 1674; Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg, 1674; Stadt Frankfurt 1673; Stadt Magdeburg, 1674; Friedrich Kasimir Graf von Hanau-Lichtenberg (1641—85), o. J. (Allgäuer Geschichtsfreund Nr. 4.)

Im Dorfe Urlafs nächst Kirchberg an der Raab fand man im April an der Friedhofsmauer zwei Töpfe mit mehreren Hundert österreichischen Kupfermünzen von 1800—1807. (Monatsbl. d. numismat. Gesellsch. zu Wien, Nr. 111.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1892, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Frau Dr. von Rau in Frankfurt a. M. hat dem germanischen Museum die von ihrem verstorbenen Gatten, dem früheren Direktor der kgl. württ. land- und forstwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim, Herrn Dr. Ludwig von Rau, hergestellte Sammlung von Pflugmodellen und Modellen von Handgeräten zur Bodenbearbeitung, alle Völker und alle Zeiten umfassend, zum Geschenke gemacht. Direktor von Rau hat viele Jahre lang das Ackerbauwerkzeug zum Gegenstand seines eifrigsten Studiums gemacht, und bildet daher diese Modellsammlung, von der jedes Stück nach den besten Quellen, genau nach seinen Angaben und unter seiner Aufsicht hergestellt wurde, eine sehr wertvolle Bereicherung der bereits recht umfassenden Abteilung technischer Modelle des Museums. Die Sammlung wird in den ersten Monaten des neuen Jahres samt den dazu gehörigen schönen Ausstellungsschränken nach Nürnberg überführt werden.

Herr Reichstagsabgeordneter, k. s. Kammerherr A. W. von Frege-Abtnaundorf in Leipzig hat sich in freundlichster Weise bereit erklärt, einen Abgufs des merkwürdigen Grabdenkmales des Grafen Wiprecht von Groitzsch († 1124) in der St. Lorenzkirche zu Pegau, welches der k. S. Altertumsverein abformen läfst, dem Museum zu stiften.

Geheimrat Dr. A. von Essenwein hat letztwillig verfügt, dafs das Museum sofort seinen »Ehrenbürgerbrief von Seite der Stadt Nürnberg, die Diplome und Adressen, insbesondere jene der katholischen Kirchenverwaltung, Ehrenmitgliederernennungen, Anstellungs- und Ordensdekrete« erhalten soll, »ebenso jene Ordensinsignien, welche nicht zurückgegeben werden müssen, oder deren ferneren Besitz die auf Rücknahme berechtigten Souveräne dem Museum genehmigen.« Diese hochinteressanten Andenken an den teuren Verblichenen, darunter manches künstlerisch ausgeführte wertvolle Stück, sind dem Museum von Frau Geheimrat von Essenwein übergeben und bereits in die betreffenden Abteilungen eingereiht worden. Geheimrat von Essenwein hat aber noch weiter bestimmt, dafs der ihm von der Stadt Nürnberg verehrte Tafelaufsatz mit silbernem Pokale, den er dem hiesigen Bayerischen Gewerbemuseum auf die Dauer von zweihundert Jahren übergeben, nach Ablauf dieser Zeit dem germanischen Museum, wenn es noch in Nürnberg bestehe, für so lange zufallen solle, als es in Nürnberg seinen Sitz habe. »Sollte schon vorher etwa, das Bayerische Gewerbemuseum Nürnberg verlassen oder aufgelöst werden, so ist der Pokal schon vorher an das germanische Museum oder ein anderes in der Stadt bleibendes Museum zu übergeben.«

Das Pflegerkollegium zu Berlin hat beschlossen, die Gegenstände in den Sammlungen des Museums, die seither Privateigentum des Geheimrat von Essenwein gewesen, zu übernehmen und sie als Stiftung der Pflegschaft Berlin dem Museum als Eigentum zu überlassen.

Für die Sulkowskische Sammlung giengen folgende aufserordentliche Beiträge von den nachgenannten Städten ein: 100 m. von Coburg, 50 m. von Memmingen, je 30 m. von Arnstadt, Kitzingen, Neubrandenburg, Parchim, Stade und Swinemünde, je 20 m. von Biberach, Durlach, Eichstätt, Grimma, Offenburg, Ohlau, Weinheim und Zeulenroda, 15 m. von Hettstedt, je 10 m. von Holzminden und Züllichau, endlich 6 m. von Strehlen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: **Mellrichstadt.** Distriktskasse 20 m. **Miesbach.** Distriktskasse 30 m. **Osterhofen.** Distriktskasse 20 m. **Penig.** Stadtgemeinde 10 m. (statt bisher 6 m.). **Rockenhausen.** Gemeinderat 5 m. **Tegernsee.** Distriktskasse 20 m. **Thurnau.** Distriktskasse 10 m. **Traunstein.** Stadtgemeinde 5 m. (statt bisher 2 m. 60 pf.).

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Mölln.** Verein für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg 10 m. **Traunstein.** Historischer Verein für den Chiemgau 10 m.

Von Privaten: **Aschaffenburg.** Emmrich, Kameralpraktikant, 2 m.; Messner, Fabrikbesitzer, 2 m. **Augsburg.** Sigm. Bachmann, Fabrikant, 3 m.; Karl Fries, k. Studienrektor zu St. Anna, 3 m.; Jos. Maria Friesenegger, kathol. Stadtpfarrer bei St. Ulrich, 2 m. **Barmen.** Frau Witwe Ibach Sohn 5 m. **Bayreuth.** Emil Rose, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, 10 m.; Otto Rose, Kommerzienrat und Magistratsrat, 10 m. **Beilngries.** Hans Weckler, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Beuthen.** Franz, Landgerichtspräsident, 2 m.; Reichmann, Rechtsanwalt, 2 m. **Chemnitz.** Dr. Enzmann, Justizrat, 3 m. (statt bisher 2 m.).; Franz Bruno Liebe, Rechtsanwalt, 2 m.; Emilie Auguste Oschatz 3 m. **Coblenz.** Kommerzienrat Landau 3 m. **Coburg.** Dr. Baumgarten, Professor, 3 m.; Bräutigam, herzogl. Generalkassakassier, 3 m.; Rat Fleischmann, Pfarrer, 3 m.; A. Forkel, Kommerzienrat, 6 m.; Gruner, Spinnereibesitzer, 2 m.; Baron von Haynau 10 m.; Rat Kipp, Hofzahnarzt, 3 m.; H. Kühn, Baumeister, 10 m.; Mücke, Amtsgerichtsrat, 5 m.; Müller, Mitredakteur des »Sprechsaal«, 3 m.; Hans Muther, Justizrat, 5 m.; Hermann Muther, Rechtsanwalt, 5 m.; Geheimer Justizrat Otto 5 m.; Prediger & Unger, Fabrikanten, 5 m.; Rose, Finanzrat und Bankdirektor, 3 m.; Friedrich Schiller, Institutsvorsteher, 10 m.; Schleyr, herzogl. Rat, 5 m.; Silberhorn, herzogl. Obergeometer, 3 m.; F. Streit, Privatier, 5 m.; Wechsung, Redakteur des Tageblattes, 10 m.; Dr. O. Wilhelm, Oberlehrer, 3 m. **Eisenach.** Carl Röhrig, Hotelbesitzer, 3 m.; Hergenhahn, Oberlandesgerichtsrat a. D., 3 m. **Erfurt.** A. Kleemann, Lampenfabrikant, 2 m. **Esslingen.** Richard Deffner 5 m. **Eutin.** Gymnasialdirektor Devantier 3 m. **Gemünden.** Hans Burckhardt, k. Rentbeamter, 1 m. **Gerabronn.** Abel, Amtsrichter, in Langenburg 2 m.; Ege, Stadtpfarrer daselbst, 2 m.; Karl Find, Kaufmann, in Niederstetten 1 m.; Günther, Dekan, in Langenburg 2 m.; Ott, Oberamtmann, 2 m. **Goslar.** Ewald, Hüttendirektor, 1 m. **Göppingen.** G. Fetzer, Fabrikant, 5 m.; Dr. Gustav Landerer, Sanitätsrat, 5 m. **Gunzenhausen.** Distler, Offiziant, 1m.; Reinhardt, Expeditor, 2 m.; Schleusinger, Amtsrichter, 2 m.; Weichselfelder, Oberlehrer, 2 m.; Wiesend, Bezirksamtmann, 2 m. **Hildburghausen.** M. Achilles, Buchhändler, 3 m.; Graf von Holnstein in Bayern, Hauptmann, 3 m.; von Otterstädt, Premierlieutenant, 3 m.; B. Simon, Kaufmann, 3 m. **Hildesheim.** Flöckher, Oberlehrer, 10 m. (statt bisher 3 m.). **Höchst a. M.** Andr. Linder, Vorschullehrer, 3 m. **Holzminden.** Dr. W. Haarmann 5 m. **Immenstadt.** Drexel, ständ. protest. Pfarrvikar, 2 m. **Kassel.** Fritze, Landgerichtsdirektor a. D., 3 m. (statt bisher 2 m.); Gustav Plaut, Bankier, 3 m. **Kehl.** W. Walter, Kaufmann, 3 m. **Kirchheimbolanden.** Eugen Freiherr von Gienanth, Fabrikbesitzer, in Eisenberg 10 m.; Krell, k. Notar, 2 m. **Bad Kissingen.** Büttel, Bezirkstierarzt, 2 m.; Dittmar, k. Bauamtsassessor, 3 m.; Dr. Glaser, k. Bezirksarzt, 2 m.; Jos. Hämmel, Lehrer, 1 m.; Dr. Heckenlauer, k. Brunnenarzt, 2 m.; Dr. Koch, Apotheker, 3 m.; Singer, k. Hofgärtner, 3 m.; Stahl, k. Postmeister, 3 m.; Uhl, k. Bahnverwalter, 2 m.; Lorenz Vogler, Baumeister, 3 m.; Josef Wedler, Lehrer, 1 m.; Zeidler, k. Postoffizial, 3 m.; Zorn, Hotelier, 3 m. **Mergentheim.** Knörzer, Major und Bataillonskommandeur, 2 m. **Mühlhof.** Beuschel, k. Bahnadjunkt, 1 m; Deininger, Hilfslehrer, in Eibach 1 m.; Dörfler, Werkmeister, 1 m.; Düll, Pfarrvikar, in Dietersdorf 1 m.; Eigner, k. Forstwart, in Reichelsdorf 1 m.; Gölz, Hilfslehrer, in Glaishammer 1 m.; Göttinger, Gastwirt, 1 m.; Hämel, Kantor, in Stein 1 m.; F. Knechtl, Schlosser, 1 m.; Meyerhöfer, Seminarhilfslehrer, in Schwabach 1 m; Siebenkees, Hilfslehrer, in Oberweihersbuch 1 m.; F. Stengel, Schlosser, 1 m. **München.** Otto von Pfister 5 m. **Nürnberg.** Gg. Sieber, Lithograph, 15 m.; Wolff, Gymnasiallehrer, 3 m. **Reichenbach i. V.** Alfred Dietel, Kaufmann, 2 m.; Alfred Feustel,

Kaufmann, 3 m.; Rudolf Hammer, Kaufmann, 2 m. **Reutlingen.** Bilfinger, Gymnasialprofessor, 2 m.; Landauer, Bauinspektor, 2 m. **Ribnitz.** Wrede, Assessor, 1 m. **Rottenburg a. N.** Dr. von Reiser, Weihbischof, 5 m. **Rottweil.** Egelhaaf, Staatsanwalt, 2 m.; Dr. Etter, Rechtsanwalt, 2 m.; Dr. Grethen 2 m.; Dr. Korn, Landgerichtsrat, 1 m.; Mayser, Landgerichtsrat, 1 m. 50 pf.; Sprinkhardt, Staatsanwalt, 2 m.; Steinitzer, Lieutenant, 2 m. **San José** (Costarica). H. Bockendahl 2 m. 10 pf.; F. W. Bornemann 6 m. 30 pf.; John Brackemeier 2 m 10 pf.; Paul Dyrof 4 m 20 pf.; Max Kepfer 2 m. 10 pf.; H. H. Klanke 2 m. 10 pf.; Edgar Knöhr 4 m. 20 pf.; Luis Kruse 4 m. 20 pf.; Dr. Littmann 4 m. 20 pf.; N. N. 1 m. 5 pf.; Franz Rohrmoser 4 m. 20 pf.; Karl Rünnebaum 4 m. 20 pf.; Otto von Schröter jun. 4 m. 20 pf.; G. von Storren 4 m. 20 pf.; Paul Wedel 3 m. 15 pf.; Karl Wenzel 2 m. 10 pf.; Felix Wifs 10 m. 50 pf.; Wollenweber 4 m. 20 pf. **Schongau.** Bach, Rentbeamter, 2 m.; Haisermann, Amtsrichter, 2 m.; Schön, Bezirksamtmann, 2 m. **Schwarza** (Saalbahn). Richard Wolff, Fabrikbesitzer, 30 m. **Schwarzenbruck.** Michael Leonhardt, Werkmeister, in Ochenbruck 1 m. **Sulzbach.** Streit, k. Bezirksamtmann, 3 m. **Tetschen.** Frau Privatière Peissig 2 m. **Traunstein.** Kropf, k. Oberstlieutenant a. D., 2 m.; Miller, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Waldmichelbach.** Hellmann, prakt. Tierarzt, 1 m.; Dr. Winckler 1 m. **Wien.** Julius Herrmann 10 m. **Wunsiedel.** Burkhardt, k. Telegrapheninspektor a. D., 1 m.; Hefs, k. Forstamtsassistent, 1 m.; Kammermeier, Pfarrexpositus, 2 m.; Römer, k. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Karl Schmidt, Bankier, 2 m.; Widerer, k. Notar, 2 m. **Würzburg.** Carl Röder 3 m. **Zürich.** Fritz Fick, stud. jur., 5 m. **Zweibrücken.** Adolf Schwinn jun., Fabrikant, 4 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Privaten: Bärn. Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 2 m. 80 pf. **Chemnitz.** Friedr. Aug. Ancke, Architekt und Zimmermeister, 3 m.; Johann Th. Mayer, Lehrer und Inhaber der Musikschule »Mozart«, 1 m 50 pf.; Otto Woldemar Strunz, Amtsgerichtsaktuar, 1 m.; Chr. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Karl Eduard Wolfram 2 m. **Jena.** Geheimer Hofrat, Professor Dr. Gaedechens 2 m. 60 pf. **Kehl.** W. Walter, Kaufmann, 2 m. **Neustadt a. A.** Feig, Handelslehrer, 1 m.; Mostheuser, Handelslehrer, 1 m. **Olmütz.** Dr. med. A. Brecher, Arzt, 2 m.; Dr. J. Eben, Advokat, 2 m.; Frau Fanny Engelmann 2 m; Dr. B. Lewin, Advokat, 2 m. **Schwäb. Gmünd.** J. Erhard, Kommerzienrat, 15 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Dinkelsbühl. Sternecker, Bürgermeister: Lanzenspitze, 1891 bei Erdarbeiten im Bahnhofe zu Dombühl gefunden. — **Kulmbach.** H. Sander, Exportbrauerei: Vier in Stein gehauene Wappen des 16. und des 17. Jahrhunderts, von einem abgebrochenen Hause in Kulmbach. — **Nürnberg.** †Hans Barth, Buchbindermeister: Probe von dem Kleide, das eine Kaiserin von Rufsland bei ihrer Krönung getragen hat. — **Nussdorf bei Wien.** Ad. Bachofen von Echt, Bürgermeister und Realitätenbesitzer: Drei Medaillen von Scharff, eine Medaille von Jauner. — **Regensburg.** Hinterbliebene des Gasverwalters Lang: Eine Kollektion von Modellhüten aus einem Puppenladen, Mitte des 19. Jahrhunderts. — **Stuttgart.** Dr. von Hölder, Obermedizinalrat: 8 ältere Ölbilder.

Ankäufe.

Prähistorischer Bronzering, gefunden bei der Ehrenbürg. Maria mit dem Kinde, von zwei Engeln gekrönt, unter einem Baldachine. Holzschnitzerei des 15. Jahrhdts. Holzgeschnitzter, vergoldeter Altaraufsatz mit den Passionsszenen, 16. Jahrh., Tiroler Arbeit. Kinderstuhl aus Nufsholz, Brautkunkel nebst Strickholz, aus Tirol. Zwei braunglasierte, teilweise vergoldete Kachelöfen, mit gufseisernen Heizkammern, von 1784. Silberne Medaille Karls XI. von Schweden auf die Einnahme von Lund.

Depositum:

Studienkopf eines alten Mannes, Ölgemälde von Hans Schäufelein.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Enkering. S. Mutzl, kgl. Geistl. Rat: Photographie von Skulpturen seiner Sammlung. — **Nussdorf bei Wien.** Ad. Bachofen von Echt, Bürgermeister und Realitätenbesitzer: Zwei Stammtafeln des Geschlechtes Bachoven, auch Bachoff und Bachofen von Echt. **Rudolstadt.** Dr. Ad. Richter, Fabrikbesitzer: 16 Blätter photographische Aufnahmen von Bau- und Kunstdenkmälern in Rudolstadt und Umgebung.

Ankäufe.

Ein Leipziger Kartenspiel zu 32 Blatt, von 1557.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. Freiherr L. von Borch: Ders., verfassungsgeschichtliche Beiträge im Anschluss an die Frage des Würzburger Herzogstitels. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Augsburg.** Dr. L. Fikentscher: Ders., der Münzfund von Massbach. 1891. 8. Sonderabdruck. Literarisches Institut von Dr. M. Huttler (Michael Seitz): Bäumer, Johannes Mabillon. 1892. 8. Heimbucher, die Papstwahlen unter den Karolingern. 1889. 8. Koneberg, ein kurzes Bild seines Lebens und Wirkens. o. J. 8. Muther, die ältesten deutschen Bilder-Bibeln. 1883. 8. Pfeifer, der goldene Schnitt und dessen Erscheinungsformen in Mathematik, Natur und Kunst. o. J. 8. Roth, die Druckerei zu Eltville im Rheingau und ihre Erzeugnisse. 1886. 8. Trautmann, aus dem Burgfrieden. Alt-Münchener Geschichten. 1886. 8. — **Berlin.** Alexander Duncker, Verlagsh.: Preufsische Staatsschriften aus der Regierungszeit König Friedrichs II.; Bd. 1—3. 1877—1892. 8. Gesellschaft für Erdkunde: Mercator, Karte von Europa, den britischen Inseln und Weltkarte. Faksimile-Lichtdruck nach den Originalen der Stadtbibliothek zu Breslau. 41 Tafeln. 1891. gr. 2⁰. Ernst Siegfried Mittler & Sohn, Hofbuchh.: Gloede, heimathliche Lieder aus alter Zeit. 1892. 8. Julius Springer, Verlagsh.: Neumann, das mittelalterliche Riga. 1892. 2. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Kloos, Repertorium der auf die Geologie, Mineralogie und Paläontologie des Herzogthums Braunschweig bezüglichen Litteratur. 1892. 8. Reuleaux, kurzgefafste Geschichte der Dampfmaschine. 1891. 8. — **Bremen.** H. Heinsius Nachfolger, Verlagsh.: Breuning, Gottfried Keller nach seinem Leben und Dichten. 1892. 8. — — **Breslau.** Lutsch, Provinzialkonservator der Kunstdenkmäler Schlesiens und kgl. Regierungsbaumeister: Böttger, die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bezirks Köslin; Heft 1. 1889. 4. — **Dresden.** Warnatz & Lehmann, Verlagsh.: Die kgl. sächsische Hofrangordnung; 3. Aufl. 1891. kl. 8. — **Düsseldorf.** L. Schwann, Verlagsh.: Tücking, Geschichte der Stadt Neuss. 1891. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1891/92. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Frankfurter Turnverein: Bericht dess. f. d. J. 1891/92. 1892. 8. — **Franzensberg bei Werder a. d. Havel.** W. L. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV. siècle; Bd. II. 1892. 8. — **Freiberg i. S.** Gerlachsche Buchdr. und Verlagsh.: Freiburger Stadt-, Land- und Bergkalender auf das Jahr 1893. 1892. 4. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagsh.: Hansjakob, unsere Volkstrachten. Ein Wort zu ihrer Erhaltung. 1892. 8. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Verlagsh.: Ritschl, Albrecht Ritschls Leben; Bd. 1: 1822—1864. 1892. 8. — **Freising.** Dr. J. B. Prechtl, k. geistl. Rat, Pfarrer: Ders., die 69 Wappen in der ehemaligen Klosterkirche zu Kastl in der Oberpfalz. 1892. kl. 8. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: v. Engelnstedt, ein geschichtlicher Rückblick auf die deutsche Kolonisation in Asien und Melanesien. 1892. 8. Ortwein, deutsche Weihnachten. 1892. 8. Justus Perthes, Verlagsh.:

Geographisches Jahrbuch; Bd. 1—7, hrsg. von E. Behm, Bd. 8—15, hrsg. von Herm. Wagner. 1866—1892. 8. — **Gummersbach.** Friedrich Luyken, Buchh.: Traut, Kurfürst Joachim II. von Brandenburg und der Türkenkrieg vom Jahre 1542. 1892. 8. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagsh.: Schmalenbach, Ernst Wilhelm Hengstenberg; Bd. III. 1892. 8. — **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlagh.: Schmidt, zur Erinnerung an Heinrich Otte. 1891. 8. — **Hamburg.** Chemisches Staatslaboratorium: Bericht dess. f. d. J. 1891. 1892. 8. — **Hannover.** Carl Meyer (Gustav Prior), Verlagsh.: Schmidt, Ernst v. Bandel. 1892. 8. — **Karlsruhe.** J. Bielefelds Verlagsh.: Schulte, Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden; Bd. 1 und 2. 1892. 8. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Verlagsh.: Karl v. Hases Werke; III, 2. Halbbd., Th. 1., hrsg. von Krüger. 1892. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Gregorovius, Athenais; Geschichte einer byzantinischen Kaiserin. 1892. 8. Historisches Taschenbuch, begr. von Fr. Raumer, n. F. Jahrg. 12, hrsg. von Maurenbrecher. 1892. 8. B. Elischer Nachf., Verlagsh.: Elster, Bilder aus der Kulturgeschichte des deutschen Heeres. 1892. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Vahlen, der deutsche Reichstag unter König Wenzel. 1892. 8. Bibliographisches Institut (Meyer), Verlagsh.: Brehms Thierleben; 3. Aufl., neu bearb. von Pechuel-Loesche; 8 Bände. 1890. 8. Karl Schorbach und Max Spirgatis: Dies., Heinrich Knoblochtzer in Strassburg (1477—1484): Bd. I der Bibliographischen Studien zur Buchdruckergeschichte Deutschlands, hrsg. von dens. 1888. 4. — **Mitau.** E. Behres Verlag: Ernst und August Seraphim, aus Kurlands herzoglicher Zeit. 1892. 8. — **Mülhausen.** H. Stuckelberger, Verlagsh.: Das Mülhäuser Arbeiterviertel. Auszug aus dem Jahresbericht der Industriellen Gesellschaft daselbst. 1891. 8. — **München.** Th. Ackermann, Verlagsh.: Neudegger, Beiträge zur Geschichte der Behörden-Organisationen; Heft 1—3. 1887—1889. 8. Elizabeth E. Evans: Dies., the story of Kaspar Hauser from authentic records. 1892. 8. — **Nürnberg.** Albrecht Dürer-Verein: v. Krefs, Festschrift zum hundertsten Jahrestag der Gründung des Vereines. 1892. 4. Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht pro 1891/92. 1892. 8. — **Paderborn.** Junfermannsche Buchh. (Albert Pape): Hertkens, Professor Dr. M. J. Scheeben. 1892. 8. — **Rathenow.** Max Babentzien, Verlagsh.: Knötel, Uniformenkunde. Entwicklung der militärischen Tracht in Deutschland; Bd. 1 und 2. 1891. gr. 8. — **Regensburg.** Friedrich Pustet, Verlagsh.: Lacordaire, Leben des hl. Dominikus. Aus dem Französischen übersetzt. o. J. 8. — **Ridingerschloss auf Wilhelmshöhe b. C.** Dr. Osk. Stickel, Divisionsauditeur a. D., kgl. Justizrat: Ders., Katalog seiner Kupferstichsammlung, in Einzelblättern. 1892. 8. — **Strassburg.** M. Du Mont-Schauberg, Verlagsh.: Bauordnung der Stadt Strafsburg. 1892. 8. R. Forrer: Ders., Beiträge zur prähistorischen Archäologie; Lief. II. 1892. 8. Dr. K. Schorbach, Assistent der Landesbibliothek: Ders., Strafsburgs Antheil an der Erfindung der Buchdruckerkunst. 1892. 8. Sonderabdruck. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Grundrifs der germanischen Philologie, hrsg. von Paul; Bd. II, 1, Lief. 5 und 7. 1893. 8. — **Stuttgart.** Chr. Belsersche Verlagsh.: Schädel, deutsches Klosterleben im 13. Jahrh. nach Caesarius von Heisterbach. 1892. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Bilfinger, die mittelalterlichen Horen und die modernen Stunden. 1892. 8. Carl Krabbe, Verlagsh.: Gerok, Karl Gerok. 1892. 8. Union, Deutche Verlagsgesellschaft: Gebhardt, deutsche Geschichte; Bd. 1 und 2. 1891/92. 8. — **Ulm.** Dr. Reinhold Kapff: Ders., deutsche Vornamen. 1889. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von Brestowski; Lief. 1—6. 1892. gr. 8. K. u. k. General-Intendanz der k. k. Hoftheater: Katalog der Portrait-Sammlung der k. und k. General-Intendanz; Abth. I und 2. 1892. 8. — **Wien-Nussdorf.** Bachofen v. Echt, Bürgermeister und Realitätenbesitzer: Ders., Beiträge zur Geschichte der Familie Bachoven von Echt. 1888. 8. Müller, die Münzen der Familie Bachoven von Echt. 1889. 8. — **Zürich.** Caesar Schmidt, Verlagsh.: v. Artin, Kaspar Hauser; 4. Aufl. 1892. 8.

Tauschschriften.

Basel. Verein für die mittelalterliche Sammlung und für Erhaltung Baslerischer Alterthümer: Jahresberichte und Rechnungen f. d. J. 1891. 1892. 8. —

Berlin. Universität: Cartellieri, Philipp II. August von Frankreich bis zum Tode seines Vaters. 1891. 8. Curtius, Architektur und Plastik. 1892. 4. Doren, Kaufmannsgilden im Mittelalter. 1892. 8. Eulenburg, Innungen der Stadt Breslau vom 13.—15. Jahrh. 1892. 8. Firlej, die Gerichtsverfassung Polens von 1333—1572. 1892. 8. Gehrke, das Ebert-Ferber-Buch. 1892. 8. Gruhn, der Kreuzzug Richard I. Löwenherz. 1892. 8. Immich, Schlacht bei Zorndorf; I. 1892. 8. Kükelhaus, der Ursprung des Planes vom ewigen Frieden. 1892. 8. Opitz, Schlacht bei Breitenfeld; I. 1882. 8. Plath, Königspfalzen der Merowinger und Karolinger. 1892. 8. v. Ruville, die Auflösung des preufsisch-englischen Bündnisses 1762. 1892. 8. Spangenberg, Cangrande I. della Scala. 1892. 8. Strecker, Franz v. Meinders. 1891. 8. Traut, Joachim II. von Brandenburg und der Türkenfeldzug 1542. 1892. 8. Vahlen, der deutsche Reichstag unter König Wenzel. 1891. 8. Wetzel, das Zollrecht der deutschen Könige. 1892. 8. Aufserdem 19 weitere Gelegenheitsschriften. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Zeitschrift dess.; Bd. 27. 1892. 8. Regesten zur schlesischen Geschichte 1301—1315. 1892. 4. — **Budapest.** Ungarische Akademie der Wissenschaften: Historische Abhandlungen; XV, 2—6. 1891/92. 1892. 8. Sozialwissenschaftliche Abhandlungen; XI, 5 u. 6. 1891/92. 1892. 8. Urkunden des Königs Stefan des Heiligen. 1891. 8. Codex diplomaticus Hungaricus Andegavensis; VI. 1891. 8. Archäologische Mittheilungen; n. F. XI, 4 u. 5. XII, 1 u. 2. 1891/92. 1892. 8. Rapport annuel; 1891/92. 1892. 8. Sandor, Siebenbürgen und der Krieg im Nord-Osten; II. 1891. 8. (Die meisten Werke in ungarischer Sprache.) — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften ders.; n. F. Bd. 8, Heft 1. 1891. 8. Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestehens ders. am 2. Jan. 1893. 1892. 8. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichts-Verein: Redlich, die Anwesenheit Napoleons I. in Düsseldorf im Jahre 1811. 1892. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter; 6. Jahrg. 1892. 8. — **Freiburg i. Br.** Universität: Käslin, Albrecht v. Hallers Sprache. 1892. 8. Jacobowski, Klinger und Shakespeare. 1891. 8. Manz, Michael Beers Jugend und dichterische Entwicklung bis zum »Paria«. 1891. 8. La Motte, die deutsche Fabrikinspektion. 1891. 8. Pohle, die Auswanderungspolitik im Königreich Sachsen. 1892. 8. Rümelin, Methodisches über juristische Personen. 1891. 4. Ders., Zweckvermögen und Genossenschaft. 1892. 8. Schütt, Meerferne und Küstenerreichbarheit im mittleren Europa. 1891. 8. Thumb, Beiträge zur neugriechischen Dialektkunde. 1892. 8. Warnecke, die Form des menschlichen Handelns. 1892. 8. Aufserdem 94 weitere Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Universität: Jung, der Eigenthumsübergang beim Kommissionseinkauf. 1892. 8. Reis, Beiträge zur Syntax der Mainzer Mundart. 1891. 8. Sauer, altnaxische Marmorkunst. 1892. 8. Schmitt, die Verschiedenheit der Ideenlehre in Platos Republik und Philebus. 1891. 8. Siebeck, über die Lehre vom genetischen Fortschritte der Menschheit. 1892. 4. Ders., Beiträge zur Entstehungsgeschichte der neueren Psychologie. 1891. 4. Aufserdem 5 weitere Gelegenheitsschriften. — **Graz.** Steiermärkischer Landes-Museums-Verein Joanneum: VI. Publikation dess. 1892. 2. IX. Thätigkeitsbericht dess. f. d. J. 1891/92. 1892. 4. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Bintz, der Einflufs der ars poetica des Horaz auf die deutsche Litteratur des 18. Jahrhunderts. 1892. 4. Classen, Johannes. Gedächtnisschrift. 1892. 8. Entwurf zum Hamburgischen Staatsbudget f. d. J. 1892. 1891. 4. Eyssenhardt, Mittheilungen aus der Hamburgischen Stadtbibliothek; IX. 1892. 8. Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichem Anstalten; VIII, 1890. 1891. 8. Jahresbericht der Verwaltungsbehörden von Hamburg f. d. J. 1890. 1891. 4. Keferstein, die philosophischen Grundlagen der Physik. 1892. 4. Klussmann, excerpta Tertulliana in Isidori Hispalensis etymologiis. 1892. 4. Kraft, Konjugationswechsel im Neufranzösischen von 1500—1800. 1892. 4. Luebeck, das Seewesen der Griechen und Römer; II. Theil. 1891. 4. Redlich, Lessings Briefe. 1892. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über das Jahr 1890/91. 1892. 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1891. 1891. 4. — **Hannover.** Heraldischer Verein »zum Kleeblatt«: Mittheilungen dess. f. d. J. 1891; Nr. 1—12. 1891. 8. Heraldische Mittheilungen; Jahrg. III. 1892, Nr. 1—12. 1892. 8. — **Helsingfors.**

Gesellschaft der Wissenschaften: Acta societatis scientiarum Fennicae; Bd. 18. 1891. 4. Oefversigt af Finska vetenscaps-societetens förhandlingar; Bd. 33, 1890/91. 1891. 8. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathenverein: Jahrbuch dess.; Jahrg. XII. 1892. 8. — **Jena.** Universität: Dittmar, die Blankenheimer Mundart. 1891. 8. Gebhard, de D. Junii Bruti genere dicendi. 1891. 8. Götz, de divi Hadriani sententiis et epistulis. 1892. 4. Gräf, der Sprachverderber vom Jahre 1643 und die aus ihm hervorgegangenen Schriften. 1892. 8. Hagen, über die Musik einiger Naturvölker. 1892. 8. Hanow, de Juliano Toletano. 1891. 8. Hinz, zur Beurteilung Appians und Plutarchs in der Darstellung der Ereignisse von der Ermordung Caesars bis zum Tode des M. Brutus. 1891. 8. Hodermann, Universitätsvorlesungen in deutscher Sprache um die Wende des 17. Jahrh. 1891. 8. Lietz, die Probleme im Begriff der Gesellschaft bei Auguste Comte. 1891. 8. Lorenz, die thüringische Katastrophe vom Jahre 531. 1891. 8. Lukens, die Vorstellungsreihen und ihre pädagogische Bedeutung. 1892. 8. Mentz, ist es bewiesen, dafs Trithemius ein Fälscher war? 1892. 8. Müller, Joh. Clauberg und seine Stellung im Cartesianismus. 1891. 8. Nützel, Münzen der Rasuliden. 1891. 8. Reukauf, philosophische Begründung des Lehrplans des evang. Religionsunterrichts an höheren Schulen. 1892. 8. Szelinski, Nachträge und Ergänzungen zu »Otto, die Sprichwörter und sprichwörtl. Redensarten der Römer«. 1892. 8. Tenning, Beitrag zur Darstellung und Kritik der moralischen Bildungslehre Kants. 1892. 8. Ter-Mikelian, die armenische Kirche in ihren Beziehungen zur byzantinischen. 1892. 8. Witte, Ammianus Marcellinus quid iudicaverit de rebus divinis. 1891. 8. Aufserdem 78 weitere Gelegenheitsschriften. — **Klagenfurt.** Kärtnerischer Geschichtsverein: Jahrbuch dess. f. d. J. 1891. 1892. 8. — **Kopenhagen.** Konigl. Danske videnskabernes selskab: Fortegnelse over de i tidsrummet 1742—1891 udgivne videnskabelige arbejder. 1892. 8. — **Leipzig.** Universität: Anastasiu, Salzmann als Erzieher. 1892. 8. Angell, Schätzung von Schallintensitäten. 1891. 8. Bamberger, Maimonides' Commentar zum Tractat Kilajim. 1891. 8. Becker, Johann Hoffmann (Bischof Johann IV. von Meissen). 1891. 8. Behrens, deutsches Ehr- und Nationalgefühl 1600—1815. 1891. 8. Bluhm, Autobiographisches in David Copperfield. 1891. 8. Buddëus, Leipzigs Rauchwarenhandel und -industrie. 1891. 8. Christoph, Wolfgang Ratkes pädagogisches Verdienst. 1892. 8. Dicescu, Niemeyers Verdienste um das Schulwesen. 1892. 8. Dinger, die Weltanschauung Richard Wagners. 1892. 8. Franzen, über den Sprachgebrauch Jean Rotrous. 1892. 4. Friedrichs, pronomen personale im Gotischen. 1891. 8. Fritsch, Wolfgangs v. Eschenbach Religiosität. 1892. 8. Fritzsche, Geschichte des Oschatzer Schulwesens. 1892. 8. Gaebler, Erythrae. 1892. 8. Goetz, Maximilian II. Wahl zum römischen Könige 1562. 1891. 8. Gruner, Hydrologie der weissen Elster. 1892. 8. Gündel, Leben und Wirken C. Chr. Trapps. 1892. 8. Helmolt, König Ruprechts Zug nach Italien. 1892. 8. Helsig, Metrik und Stilistik im Meier Helmbrecht. 1892. 8. Hirsch, zur Geschichte Ludwig VII. von Frankreich. 1892. 8. Höppner, Arthurs Gestalt in der Litteratur Englands. 1892. 8. Hunger, der Cidstreit in chronologischer Ordnung. 1891. 8. Jumpertz, der römisch-karthagische Krieg in Spanien 211—206. 1892. 8. Kampfmeyer, alte Namen im heutigen Palästina und Syrien; I. 1892. 8. Kippenberg, Robinson in Deutschland bis zur Insel Felsenburg (1731—1743). 1892. 8. Klöpfer, Hebung der Rindviehzucht des Eifelgebietes. 1891. 8. Kötz, die pädagogische Bedeutung Herders. 1891. 8. Krause, altchristliche Vokalmusik in der griechischen und lateinischen Kirche. 1892. 8. Levy, der Ausgang der Hamburger Girobank. 1890. 8. v. Lichtenberg, die Landschaftsmalerei bei den Niederländern im XVI. Jahrh. 1892. 8. Mandl, die Peschittha zu Hiob. 1892. 8. Mehner, der Einfluss Montaignes auf John Locke. 1891. 8. Mellin, Verschwörung und Mordattentat gegen Gustav III., König von Schweden. 1890. 8. Müller, der syntaktische Gebrauch des Verbums in der angels. »Judith«. 1892. 8. Mysing, Robert Garnier und die antike Tragödie. 1891. 8. Ohnefalsch-Richter, die antiken Culturstätten auf Kypros. 1891. 4. Oertmann, die Volkswirthschaftslehre des corpus iur. civilis; I. 1891. 8. Otczipka, kritische Bemerkungen zur Weltanschauung Schopenhauers. 1892. 8. Pace, das Relativitätsprinzip in Herbert Spencers psychologischer Entwicklungslehre. 1891. 8. Patricin, Friedr. Bernh. v. Rochow und dessen pädagogische Bedeutung.

1892. 8. Planer, der syntaktische Gebrauch des Verbums im angels. »Phönix«. o. J. 8. Propping, die künstlerische Laufbahn des Sebastiano del Piombo. 1892. 8. Putzger, die Wohnstätten in der Amtshauptmannschaft Rochlitz. 1892. 8. Rache, die deutsche Schulkomödie. 1891. 8. Rampendahl, eine Würdigung der Ethik Hutchesons. 1892. 8. Rasch, zur Frage des Versicherungswesens in der Feuerversicherung 1892. 8. Rosen, die Indarsabhā des Amānat. 1892. 8. Ruhkopf, Robbertus Theorie von den Handelskrisen. 1892. 8. Schiefer, Joh. Seb. Wielands Leben und Werke. 1892. 8. Schmidt, Weimars Schulverhältnisse z. Z. des 30jährigen Krieges. o. J. 8. Schmidt, zur Keltischen Grammatik. 1891. 8. Schwarzenberg, Joh. Michael Dilherr. 1892. 4. Seydel, Meister Stolle nach der Jenaer Handschrift. 1892. 8. Simon, Darstellung der Seinslehre Lotzes in ihrem Verhältnifs zu der Herbarts. 1892. 8. Singer, das bürgerliche Trauerspiel in England. 1891. 8. Soerensen, Serbische Heldendichtung. 1892. 8. Sperling, Albrecht der Beherzte von Sachsen als Gubernator Frieslands. 1892. 8. Spitzner, Natur und Naturgemässheit bei J. J. Rousseau. 1891. 8. Thieme, Hans Leonhard Schäufeleins malerische Thätigheit. 1892. 8. Thomas, Theod. von Studion und sein Zeitalter. 1892. 8. Zimmer, Just Friedr. Wilh. Zachariae. 1892. 8. Ausserdem 35 weitere Gelegenheitsschriften. — **Lüttich.** Société d'art et d'histoire du diocèse de Liége: Bulletin; VI, 2, VII, 1891/92. 8. — **München.** Histor. Kommission der k. b. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Lief. 166—170 (Bd. XXIV). 1892. 8. — **Salzburg.** Städtisches Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht desselben f. d. J. 1891. 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte dess.; 57. Jahrgang. 1892. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen dess.; Bd. 16. 1892. 8. — **Strassburg.** Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsass-Lothringens; Jahrg. VIII. 1892. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Verein für Baukunde: Versammlungsberichte dess. aus dem Vereinsjahr 1891/92. 4. — **Thorn.** Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst: Semrau, die Grabdenkmäler der Marienkirche zu Thorn. 1892. 4. — **Ulm.** Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben: Mittheilungen dess.; Heft 3. 1892. 8. — **Upsala.** Humanistika Vetenskaps-samfundet: Bygden, förteckning å trykta och otrykta källor till landskapet uplands och Stockholms stads historiskt-topografiska beskrifning. 1892. 8. Skrifter II, 1: Vilhelm Gödel, Katalog öfver Upsala universitets biblioteks fornisländska och fornorska handskrifter. 1892. 8. Universität: Årsskrift; 1891. o. J. 8. Festskrift til det universitet ved dets jubilaeum 1877. 1877. 4. Schvindt, tietoja karjalan rautakaudesta. 1892. 8. — **Wien.** Akademischer Verein deutscher Historiker: Bericht dess. über das I. Vereinsjahr (1889/90). 1890. 8. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter dess.; n. F. Jahrg. XXV. 1892. 8. Topographie von Niederösterreich; Bd. III, der alphab. Reihenfolge Bd. II, 9 und 10. 1892. 4. — **Zürich.** Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch für Schweizerische Geschichte; Bd. 17. 1892. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overijsselsch regt en geschiedenis: Aanwinsten van Bibliotheek, Archief en Museum in 1891. 1892. 8. Verslag van de handelinge der negen en zestigste vergadering 1892. 1892. 8. Reglement der vereeniging. 1892. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1892 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.

Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.

Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.

Am Urquell. Monatsschrift für Volkskunde.

Analecta Bollandiana.

Analectes pour servir de l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidkundigen Kring van het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiqua. Special-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (von Forrer).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenchaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (von Fr. Tewes).
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
» für Stenographie (von Dreinhöfer).
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Ausland. Wochenschrift für Erd- und Völkerkunde (von Sigm. Günther).
Bär, der. Illustrirte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch).
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beiträge zu einer Volkskunst (von Schwindrazheim).
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (v. Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
» über die Monats-Versammlungen des histor. Vereins von Oberbayern.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft (in Berlin).
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter, fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (von Naue).
» für das Bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» archéologique et historique de la société archéologique de Tarn-et-Garonne.
Centralblatt der Bauverwaltung (Berlin).
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz, numismatische (herausgegeben von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Familieblad, algemeen Nederlandsch (von Vorstermann van Oyen).
Formenschatz, von Georg Hirth.

Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
Geschichtsblätter, Dresdner.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
Gewerbehalle (von Eisenlohr und Weigle).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp.)
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten (von P. v. Salvisberg).
Intermédiaire, l', des chercheurs (par Lucien Faucou).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrhundert, das Zwanzigste (von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (von Bong).
Kunstblatt, christliches (von v. Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereines.
Kunst-Chronik, allgemeine (von Lauser).
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Literaturblatt, numismatisches (von Bahrfeldt).
» für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw.«
Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschaften »Wartburg«.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).

Mitteilungen des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.
» für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (von Virchow u. Vofs).
Natur, die (von Ule und Müller).
Pallas. Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Janitschek).
Revue, ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
Sammler, der (von Brendicke).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas-und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau)
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde.
Transactions of the Canadian Institute.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Moderne Kindergarderobe (herausgeg. von Ottomar Lehmann)
» für Litteraturgeschichte (von Seuffert).

Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte (von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wäsche-Zeitung (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Schroeder u. Roethe).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten-und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde.
» für Instrumentenbau (von Paul de Wit).
» für deutsche Kulturgeschichte (von Meyer).
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).
» des bayrischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins.
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» des Vereins für Volkskunde (von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespodenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereins in Danzig.
Zeitung, allgemeine (Münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine.

Ankäufe.

Balbus (Johannes) de Janua, summa que vocatur catholicon edita a fratre iohanne de ianua. o. O., J. und Drucker (Strafsburg, Joh. Mentelin, c. 1466). gr. 2. Nicolaus Andreas, tractatus de missa seu offitio misse editus: A magistro. Nicolao Andree de ciuitate. Theatina doctore venerabili decretorum. o. O., J. und Drucker. (Beromünster ca. 1470.) 4. Udalricus Pinder, speculum passionis domini nostri Jhesu christi. Mit Holzschnitten von Hans Schaeufelein. Nürnberg 1507 2. Frawen biechlin zu rum vnd breyse allen tugentsamen auch erberen weybern. o. O. und o. J. 4. Cisio Janus, hoc est Kalendarium syllabicum L. Lossii 1551. 4. Wolleben, Cronica der Freiherrn zu Hohenstauffen, Hertzogen zue Schwaaben und Frankhen; Pap. Hs. mit kolor. Handzeichn. und genealog. Tab. 1581. 2. Joh. Vredeman de Vries, Perspective, id est, celeberrima ars inspicientis aut transpicientis oculorum aciei. (1604.) qu. 2. Thesaurus exorcismorum atque coniurationum terribilium. 1608. 8. Joh. Rist, das

friedejauchtzende Teutschland. 1653. 8. Curiöser Geschichtskalender Ihrer Catholischen Majestät von Spanien Caroli II. 1697. 8. Weichmann, Poesie der Nieder-Sachsen, fortges. von Kohlen; Theil 1—6. 1725—1738. 8. Richey, idioticon Hamburgense. 1755. 8. Versuch eines Schulbuches für Kinder der Landleute. 1772. 8. Die nützlichste Eintheilung der Zeit für die Frauenzimmer in der Stadt, oder Entwurf eines Visiten-Calenders. 1780. 8. Entwurf einer ländlichen Charfreytagsprocession sammt einem gar lustigen und geistlichen Vorspiel zur Passionsaction. 1782. 8. Geschichte einiger geistlichen Orden. 1783. 8. Der Schriftstellerteufel. Ein klassisches Original-Lesebuch für unglückliche Autoren. 1791. 8. Der Volksfreund. Eine Zeitung für den Handwerker und Landmann; Jahrg. 1794. 4.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Hans Barth (†), Buchbindermeister: Zwei Briefe des Grafen Heinrich XV. Reufs an den Lieutenant Peterson in Gotha, betreffend den Eintritt desselben in das Regiment des Grafen Reufs in Lobenstein, datiert Lobenstein, 3. Dez. und 13. Dez. 1701. Pap.

Ankäufe.

Teilungsvertrag zwischen Graf Heinrich von Spanheim und Graf Albrecht von Lewenstein. 1290, Febr. 2. Orig. Perg. Kaufbrief Heinrichs von Elerbach. 1379, Sept. 23. Orig. Perg. Lehenbrief des Kaisers Sigmund für Peter Gienger zu Ulm. 1417, April 21. Orig. Perg. Lehenbrief des Erzbischofs Dietrich von Mainz für Graf Philipp von Rienecke. 1442, Juli 14. Orig. Perg. Urteilsbriefe des Gerichtes zu Nürnberg für Einwohner von Wale. 1447, Mai 23, Juni 19 u. Sept. 12. Orig. Perg. Gerichtsbrief des pfalzgräflichen Hofmeisters Ott Pientznawer zu Kembnaten. 1451, März 18 u. 19. Orig. Perg. Notarielles Instrument, betreffend eine Appellation der Barbara Senffyn in Bamberg. 1451, Aug. 24. Orig. Perg. Urteilsbrief des Richters zu Leonsperg, die Poxauer betreffend. 1452, Jan. 17. Orig. Perg. Urteilsbrief des Gerichtes zu Nürnberg, das Heiratsgut der Agnes Tezel betreffend. 1452, Juni 12. Orig. Perg. Urteilsbrief des pfalzgräflichen Landrichters Friedrich v. Egloffstein gegen Haimran Muckenthaler zu Egersberg wegen Zahlung von 100 Gulden an Margret, Jörg Schelsens Ehefrau. 1453, Mai 28. Orig. Perg. Exemtion derer v. Pilgrim vor dem Gericht zu Rotweil. 1453, Juni 21. Orig. Perg. Urteilsbrief des Friedrich Aichstetter wegen der Ansprüche des Friedrich Reichertzhamer an Wilhelm Mächselrainer, Pfleger und Landrichter zu Töltz. 1453, Juli 11. Orig. Perg. Notarielles Instrument, Leonhard Kreutter von Augsburg betreffend. 1453, Aug. 29. Orig. Perg. Gewaltbrief für Heinrich Payrstorffer. 1454, April 24. Orig. Perg. Urteilsbrief des pfalzgräflichen Richters zu München, den Friedrich Reichershaimer und Wilhelm Machselrainer betreffend. 1454, Nov. 22. Orig. Perg. Urteilsbrief des pfalzgräflichen Richters Wilhelm Schellenberg in Sachen Friedrichs v. Murach gegen das Stift zu Praittenbrunn. 1455, April 14. Orig. Perg. Urteilsbrief des Landgerichtes zu Nürnberg, das Gut von Hetzeldorf betreffend. 1456, Juni 8. Orig. Perg. Urteilsbrief des Landgerichtes zu Würzburg für Ulrich v. Rosemberg wegen der Vogtei zu Kirchheim. 1457, März 31. Orig. Perg. Notarielles Instrument aus Buchorn, den Streit des Wolfli vom Stain und des Conrad Rufs zu Ulm betreffend. 1457, Sept. 19. Orig. Perg. Urteilsbrief des Bürgermeisters zu Laugingen für Chr. Marschalk zu Biberach. 1457, Okt. 27. Orig. Perg. Urteilsbrief des Gerichtes zu Nürnberg in Sachen des Gutes zu Hetzelsdorf. 1457, Dez. 1. Orig. Perg. Kommission derer v. Rosenberg durch Kaiser Friedrich III. 1458, Febr. 9. Orig. Perg. Mandat des Rates von Frankfurt für Johann Brunen als Prokurator der Stadt in der Streitsache mit Eberhart v. Eppenstein wegen des Dorfes Soltzbach. 1459, April 21. Orig. Perg. Urteilsbrief des Rates zu Rothenburg o. T. in der Klagsache des Wilhelm Lesche gegen Hans Bernitter wegen Diebstahls. 1459, Okt. 20. Orig. Perg. Absolution für Solche, die zum Baue der Kirche S. Cyriaci in Neuhausen beitragen. (1462.) Perg. Urteil des Markgrafen Georg von Brandenburg in Sachen Hardegg-Potzinger. 1515, Juli 28. Orig. Perg. Erlafs Kaiser Karls V., gewisse Bestimmungen des Erbrechts betreffend. 1529, April 23. Orig. Papier. Kaufbrief des Erzherzogs Ferdinand über Ehingen. 1570,

April 30. Orig. Perg. Lehrbrief für Wolf Pfalennder aus Enndtleutten, ausgestellt von dem Bäckerhandwerk zu Rosenhain. 1612, April 15. Orig. Perg. Abschied für Diebaldt Gemmer, Gefreiter im kaiserl. Franz v. Merssischen Regimente zu Fufs. 1657, Mai 14. Orig. Perg. Urkundenbuch und Chronica des Klosters Newenburg, gegründet 1114 vom Markgrafen Leopold dem Frommen von Oesterreich. Papierhandschrift, XIV. u. XV. Jahrhundert, 157 Blätter, von acht verschiedenen Händen geschrieben. Aufser der Geschichte der Gründung der Basilika und des Klosters enthält die Handschrift Kopien von Urkunden Leopolds und verschiedener Päpste, die Heiligsprechung des Markgrafen Leopold und der heil. Brigitte und kleinere Abhandlungen.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

(Martin Schrot.) Dialogvs, Ain wunnderbarlichs seltzames Gespräch: Darinn all yetzig Handlung begriffen: gantz artlich, in ainfalt gestellt. Vom Gellt, vnd der Armut. o. O. u. J. (16. Jahrhundert). kl. 8. Salmasius, de modo usurarum liber. 1639. 8. Teutophylus, entdeckte Gold-Grube, in der Accise, Das ist, kurtzer iedoch Gründtlicher Bericht von der Accise (c. 1650). 4. Geprüffte Gold-Grube, der Universal-Accise, Das ist: Gründtlicher Beweifs, dafs dieselbe, wie sie von Christian Teutophilo vorgestellet wird, nicht an allen Orthen mit Nutzen könne eingeführet werden, entworffen von einem Liebhaber der Warheit. 1687. 4. Rövenstrunck, rechtliches Bedencken von Anlage, Contributionen, Kriegs-Steuren und Schaden u. s. w. 1664. 4. Responsum juris, a facultate juridica in academia Marpurgensi, ad certas quaestiones in eadem causa et collectarum materia. 1632. 4. Yosua Sarfatti Pina, soulagement pour les marchands, de reduction de changes . . . . . Le tout pratiquè comptè et corrigè. 1663. 12. Der Churfürstl. Sächs. Handelstad Leipzigk Kauf- und Handels-Recht. 1683. 4. Registro di fatture di mercanzie inuiate come Seyue. 1685. 2. Pap.-Hdschr. Schrötter, fürstliche Schatz- und Rent-Kammer ad . . . . Imperatorem Leopoldum I. 1686. 8. Cambialia, seu de cambiis, in genere et in specie, . . . Von Wechseln, und Wechsel-Brieffen, Statuten und Ordnungen . . . Verfertiget und genommen, E Bibliotheca Mercatoria, Maritima, et nautica, Thurmanniana. Andere Aufflage. 1712. 4. Bouillet, Tractat von den Mitteln die Flüsse schiffbar zu machen . . . allwo auch von denen Mitteln gedacht wird, die in Grund versenkte Schiffe wieder heraus zu ziehen . . . Ehemals in Frantzösischer Sprache herausgegeben, und anietzo ins Teutsche übersetzet durch J. R. Fäsch. 1728. 8. Reich, dissertatio academica de diplomatibus et tractoriis. 1744. 8. Unentbährlicher Gefehrte und Helffer, Welcher allen Kauff- und Handels-Leuten im Ein- und Verkauff, auch denen reisenden Personen, allerhand nützliche Nachrichten giebt (c. 1740.) 12. Erneuerte und erweiterte allgemeine Post-Ordnung für sämtliche Königliche Provinzen. Berlin 1782. 2. Anordnung die wegen Handlungs-Etablissements, Handlungsfirmen und Procura-Ertheilungen bey dem Handelsgerichte zu machenden Anzeigen betreffend. 1818. 4.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Elliesen u. Peters, Besitzer der Mohrenapotheke: Gröfsere Schalenwage, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Maier, symbola aureae mensae XII nationum. Hoc est, Hermaea seu Mercurii festa . . celebrata ad Pyropolynicen . . . virgini Chemiae iniuriam inferentem. 1617. 8. Geiger, kurzer Vnderricht vnd Gutachten Wie mann sich bey ietzigen Sterbens Läuffen praeseruieren . . . solle sambt Ainer Instruction für die Wundarzt vnd warter . . . 1649. 8. Reformatio Vnd erneuwerte Ordnung der Apotecken, vnnd wie es mit den Ordinarijs Physicis oder Stadtärtzten, jhres Verdiensts halben, in . . . Wormbs, hinfürter gehalten werden soll. Auffgericht im Jahr 1582. 1582. 8. Hiltprand, Ordnung Vnd Nutzliche Vnderweysung Für die Hebammen und Schwangere

Frawen . . . Darneben auch, vnd vmb mehrers verstandes willen, etliche Figuren, Welcher Gestalt der Mensch in Mutterleib empfangen . . . . 1595. 8. Paracelsi . . . . Opera Bücher vnd Schrifften, so vil deren zur Handt gebracht: vnd vor wenig Jahren . . . . collacioniert, vergliechen, verbessert: vnd durch Joannem Huserum Brisgoium . . . in Truck gegeben; 2 Bde. 1603. 2.

Personalien.

Schon wieder müssen wir über einen Todesfall berichten. Am 12 Dezember verstarb zu Bensheim im Odenwalde Professor Dr. Alexander Flegler, Vorstand des Archives des germanischen Museums, im 89. Lebensjahre. Prof. Flegler, der sich in jüngeren Jahren einen Namen als Historiker gemacht, und als Lehrer der Geschichte in der Schweiz und in Nürnberg gewirkt hatte, trat als schon betagter Mann am 1. April 1864 in die Dienste des germanischen Museums und stand dem Archive bis zum Jahre 1881 vor, in welchem hohes Alter und zunehmende Gebrechlichkeit es ihm nicht mehr gestatteten, seines Amtes zu walten. Er zog sich in seinen Geburtsort Bensheim zurück, um dort in Ruhe seine letzten Lebensjahre zu verbringen. Ein nicht unbeträchtlicher Teil des Archives des germanischen Museums verdankt Flegler seine Bearbeitung, wenn es ihm auch nicht möglich war, alles das Material aufzuarbeiten, das sich während seines Wirkens im germanischen Museum angesammelt hatte, und mit dessen Ordnung, Registrierung und Repertorisierung gegenwärtig, wie schon seit einigen Jahren, eine jüngere Kraft beschäftigt ist und voraussichtlich noch eine Reihe von Jahren beschäftigt sein wird.

Fundchronik.

In den neuen Teilen der Baumannshöhle bei Rübeland fand man aufser zahlreichen Knochen des Höhlenbären und des Höhlenwolfs charakteristische Reste vom Höhlenlöwen, Höhlenleoparden und einer kleineren Katzenart auf, ferner im sogenannten Knochenfelde mehrere roh gearbeitete »Feuersteingeräte diluvialer Menschen«, eines lanzenspitzartig, das zweite ein rundlicher Feuersteinsplitter, wol als Schaber benutzt; das dritte entspricht fast ganz der berühmten »Lanzenspitze von Moustier«. (Harzer Monatsh. Nr. 11.)

Nahe dem romantischen Schlofsgute Neidstein (Oberpfalz) entdeckte man auf einem Grundstücke, dem sog. Beckerhölzchen, eine gröfsere prähistorische Begräbnisstätte, zahlreiche Hügel und Reihengräber. Am 15. November förderte man aus einem Hügelgrabe Knochenreste, schöne Thonurnen verschiedener Gröfse, teilweise in Scherben, einzelne mit Verzierungen, u. a. zu Tage. (Allg. Ztg. Nr. 325.)

Auf dem Urnenfriedhofe in Altenwalde (Hannover) wurden in diesem Herbst wieder viele, schöne, grofse, meist gut erhaltene Urnen mit Knochen und Aschenresten ausgegraben, anfangs November in den dortigen Kiesbergen auch, 6 Fufs tief in der Erde, ein Verbrennungsofen aus grofsen Felsblöcken mit genau verfolgbaren Abzugsrohren nach Ost und West, sowie in der Nähe vielfach Urnen mit bedeutenden Aschenresten. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 541.)

Auf dem »Heiligen Land« bei Schönholz, in der Feldmark Reinickendorf förderte man neuerdings wieder Graburnen zu Tage; bei einer fand sich ein schöner, flacher Bronzering mit tiefblaugrünem Edelroste und sehr feiner Strichverzierung. Eine Bruchfläche und zwei darin eingebohrte Löcher deuten an, dafs es ein Armring war, mit Haken und Ösen an den Enden verschliefsbar. Nach Abbruch des Ösenendes ward er zum Fingerring umgestaltet. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 279.)

Über die 1892 bis anfangs August bei Schachtarbeiten vorgenommene Untersuchung des links von der Strafse belegenen Teils des Göllschauer Gräberfeldes bei Haynau in Pr.-Schlesien (s. Anzeiger 1892, S. 87) liegt nun ein abschliefsender Bericht vor. Die

ausgeschachtete Fläche ist ca. 140 m. lang, 40 m. breit. Man fand ziemlich viele, gut erhaltene Thongefäfse, nicht unwesentlich von den rechts gefundenen abweichend. Sie waren in lehmgefüllten Mulden ohne Schutz oder Steinunterlage beigesetzt, die Knochenurnen unverziert und ganz glatt. Die Beigefäfse, besonders flache Henkelschalen mit Bodenerhebung, zeigen öfters lineare Verzierungen oder durch Fingerdruck erzeugte, doch alles viel einfacher als die früher gefundenen. An Metallsachen fand man sehr spärlich Bronzekleinigkeiten: drei fast vollständige und mehrere zerbrochene Nadeln, eine Halskette aus zwölf Spiralröhren, einen kleinen Ring, aufserdem einen flachen Ring aus Stein (?), alles unter den verbrannten Knochen. Die Knochengefäfse enthielten meist kein Metall. An Stelle der rechts der Strafse beobachteten konischen Deckelform mit durchlochtem Griff fand man eine platten- oder kuchenartige mit Nageleindrücken. Im ganzen deckte man 1892 etwa 60 Grabstätten auf.

(Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift Nr. 7.)

Aus einem ausführlichen Bericht in »Argo. Zeitschrift für Krainische Landeskunde« Nr. 5 ziehen wir aus: Anfangs Oktober kamen beim Bau der Unterkrainer Bahn nächst der Brücke über den Gruberschen Kanal abermals interessante Fundstücke zu Tage, 2 m. tief im Rasen fand man zwei arg zerstörte Särge aus Fichtenholz, die Bretterreste 1 bezw. 4 cm. dick, darin mehrere Ledersohlen von 20—35 cm. Länge. Der Thon unter einer grofsen Sohle zeigt den Abdruck vieler Nägelköpfe. Die Eisennägel, zugespitzt, die kleineren vorn breit, sind völlig verrostet. Dabei lag eine Kupfermünze von Traian mit der Roma im Reverse. Wenige Meter entfernt, etwas höher am Bergesabhange, fand man in einem Grabe eine Urne, schön gearbeitet, trefflich erhalten, eiförmig, aus rotem Thone, von 40 cm. Höhe und 142 cm. Umfang, der Rand flach, umgeschlagen und pechgeschwärzt. Sie war halb voll schwarzem Leichenbrande. Über dem Leichenbrande, der eine dünne Geschirrscherbe enthielt, lag eine schöne, gut erhaltene rote Lampe, die auf dem Boden einen Kranz, darin einen Zweig und den Stempel Cassi zeigt. Bedeckt war die Urne mit einem schön roten Leistenziegel, um sie herum zum Schutze lagen Stücke von solchen, in der unteren Hälfte befand sich eine 15 cm. dicke Aschenschichte. Das nicht römische Grab entstammt dem ersten Jahrhunderte n. Chr. Da der Typus der Anlage völlig der in Maria Rast entspricht, so vermutet man hier das Grab eines Eingebornen mit den dortigen Kultanschauungen. — Am 12. Dezember stiefs man kaum 2 m. vom Hause des Češnovar auf ein anderes Brandgrab, 1 m. in der Erde. Darin stand neben zerstreuten Kohlen die schwarzgraue Urne (römisches Töpferscheibengefäfs, 25 cm. hoch) mit Knochen, darüber zwei Ziegel als Dach gespreizt. Über diesen lag als Schutz ein Hohlziegel, vorn und rückwärts je ein Leistenziegel. Man fand eine sehr grofse, oxydierte Münze von Domitians Gemahlin aus Erz und Stücke roter Schalen mit einseitiger Glasur.

Kempten, 16. November. Der Allgäuer Altertumsverein unternimmt wieder einwöchige Ausgrabungen auf dem Lindenberge, wenig ergebnisreich: ein kleines schlecht erhaltenes Häuschen und die Pfeilerstellung der vorgelegenen Halle

(Augsbg. Postztg. Nr. 269.)

Die Ausgrabungen am Limes (Teufelsmauer) in Mittelfranken an der dem Apotheker Kohl zugeteilten 25-Kilometer-Strecke von Mönchsroth bis Dennenlohe bei Wassertrüdingen liefsen auf der Schlufsstrecke überall durch Versuche den Limes feststellen. Nordwestlich Ehingen, an einer schwachen Biegung, hob man einen sehr wol erhaltenen Mauerturm vollständig aus, einen andern im Walde beim Ehinger Sommerbierkeller, einen dritten auffallend grofsen im v. Süfskindschen Walde zwischen Dennenlohe und Ansbach. An der Strafse zwischen letzteren legte man ein wolerhaltenes Stück des Limes von 10 m. blofs. Das bei der Dennenlohe benachbarten Hammerschmiede herausgegrabene Kastell liegt hart am Limes selbst und wurde später vergröfsert. In seinem Inneren fand man die Grundmauern eines grofsen, zimmerreichen Gebäudes, Reste von Heizeinrichtungen und Skelette.

(Fränk. Kurier Nr. 568.)

Bei Neckarburken in Baden hat man die Fundamente der Umfassungsmauern und der zugehörigen Türme eines römischen Kastells gröfstenteils blofsgelegt. Nach Osten, nach Dallau zu, betrug die Länge ca. 90 m., mit der porta prætoria in der Mitte, deren zwei viereckige Türme in den Fundamenten schon freiliegen. Gegenüber lag die Westmauer mit dem Hauptthore, der porta decumana, von deren zwei viereckigen Türmchen jetzt die Fundamente aufgedeckt werden. Das letztere ist auch der Fall bei der porta sinistra an der mittleren Nordseite, die runde Ecken und gewaltige Widerlager besitzt. Ferner wurden ausgegraben die beiden Türmchen der mit der porta sinistra durch die via triumphalis verbundenen porta dextra, wobei man fünf Bronzemünzen mit wolerhaltenen Bildnissen der Kaiser Antoninus Pius und Commodus fand. Bei Blofslegung der stellenweise $1^{1}/_{2}$ m. starken Umfassungsmauern fand man verschiedene römische Gerätschaften, wie einen runden, eisernen Hohlmeifsel, ein Horn zum Reiben, Scherben von römischen Gefäfsen aus terra sigillata, auf denen ein Dämon, Hasen, Elephanten u. s. w. abgebildet.

(Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 260.)

Innerhalb der Stadt Rottenburg deckte man, aufser Resten einer römischen Heizeinrichtung, bei Anlage einer Wasserleitung die Reste einer römischen auf, deren Rinnsteine ca. 1 m. lange Quadern waren. Diese waren mit Steinplatten bedeckt, die durch gewölbartig angebrachte kleine Steine nach oben geschützt waren.

(Korrespondenzbl. d. Westdtsch. Zeitschr. f. Gesch. u. K. Nr. 9.)

Auf einem Acker bei Rottenburg stiefs man im Frühjahre beim Pflügen auf einen grofsen Steinsarg mit Deckel, beide massiv aus Sandstein, roh gearbeitet, 1,9 m. lang, 0,8 m. hoch, abgesehen von dem wenig gewölbten Deckstein. Darin fand man ein gut erhaltenes Skelett eines 12—13jährigen Mädchens und einige grofse Eisennägel. Ebenda fand man in einem Aschentroge, dessen Grössenverhältnis 40, 35 und 30 cm. ausmacht, und der eine vierseitige Pyramide trug, Asche, angebrannte Knochenstücke, Eisennägel von 8 cm. Länge. Dicht neben dem Behälter lagen Reste einer Lampe und ein Krüglein von grauem Thone.

(Korrespondenzbl. d. Westdtsch. Zeitschr. f. Gesch. u. K. Nr. 9.)

Von den bei den Wormser Kanalbauten im Oktober aufgefundenen über 200 römischen Münzen konnte bisher nur der kleinere Teil, im städtischen Paulus-Museum, gereinigt und festgestellt werden. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 10.)

Mitte Oktober stiefs man bei den Erdarbeiten zum Neubaue der Valentin Fritzschen Seifenfabrik in der Gaunerstrafse zu Mainz sogleich auf Ziegelmauern und legte nun mit Vorsicht eine vollständige römische Emailwerkstätte frei. Man fand in dieser viele Broschen, Knöpfe, Armringe u. s. w., sowie, was wichtiger, die Herstellungswerkzeuge. Nach Ansicht des den Fund hochschätzenden Professors Lindenschmit erklärt eine Brand- oder ähnliche Zerstörung und nachherige Verschüttung des Gebäudes die vortreffliche Erhaltung der Werkstätte. (Fränk. Kurier Nr. 536.)

Im Juni machte man in Burg-Birkenfeld, etwas nordöstlicher als 1891, beim Kiesgraben neue Gräberfunde aus der Römerzeit; man fand $^{1}/_{2}$ m. tief in kleinen Löchern Gefäfsscherben und Gefäfse, die beim Aufgraben zerbrachen, an einer Stelle viele Knochenstücke, ferner Eisengeräte, namentlich ein sichelförmiges Messer mit einer weiten hinteren Öse, ca. 14 cm. lang, ein Scharnier, sowie ein Bruchstück einer aufsen gefurchten Platte mit Nietspuren am Rande. — Nicht lange darnach fand man ungefähr am Flecke der letztentdeckten Gräber ein Grab, in dem zwischen vielen Knochenstücken in einem Dreiecke ein hübscher Henkelkrug, eine Urne, beide leidlich erhalten, und ein Napf standen.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Ztschr. f. Gesch. und K. Nr. 9.)

Unterhalb des alten, jetzt verlassenen Friedhofs von Oberstein (Birkenfeld), auf dem linken Naheufer, fand sich an der Landstrafse bei Anlage eines Hauses anfangs 1892 ca. 1 m. tief eine Aschenkiste aus grauem Sandsteine, 95 cm. lang, 50 cm. breit und hoch, roh behauen, doch regelmäfsig, mit zwei quadratischen Höhlungen von ca. 30 cm Länge

und 15 cm. Tiefe, dicht daneben ein zweihenkeliger kleiner Krug, der zerschlagen wurde, und mehrere Schädel. (Korrespondenzbl. d. Westd. Ztschr. f. Gesch. und K. Nr. 9.)

Ende Oktober fand man beim Auswerfen eines Kellers zu Saaralben eine eiserne Kiste, die 200 römische Goldmünzen und einen wertvollen Perlenschmuck enthielt, bei Diedenhofen in einer Kiesgrube vier Skelette, daneben Rüstungsreste, ein römisches Schwert, andere Waffen und römische Steinbildwerke. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 501.)

Bei den Grundarbeiten zu einem Neubaue in der Neufserstrafse zu Köln stiefs man Ende Oktober ca. 2 m. tief auf fünf Römergräber. Drei enthielten unverbrannte Knochenreste ohne Särge, zwei kleine Aschensarkophage aus Tuffstein. Bei einem fand man eine Pygmäenfigur aus Thon mit grofser Nase und grinsenden Lippen, mit dem römischem Kapuzenmantel (cucullus), einen Trinkbecher aus rotem, gefirnifstem Thone mit aufgemalten Verzierungen und dem Sinnspruch »avoco me« (»ich vergnüge mich«; zu erwarten wäre: avoco te) in weifser Farbe, verschiedene Sigillataschüsseln, darunter eine mit dem seltenen Töpferstempel Quatrinus. F., einen zerbrochenen Spiegel aus versilberter Bronze, gläserne Ampullen und Münzen der Julia Domna und des Mark Aurel. Im zweiten Grabe fanden sich: der Bronzeuntersatz einer Lampe (eine Schale auf 11 cm. hohem Fufse, neben dem auf dem Sockel ein vorzüglich ausgeführter Windhund in eleganter Stellung lagert), gewöhnliche Topfwaren, plattbauchige Glasfläschchen, Haarnadeln von Bein, eine Thonlampe und eine Bronzemünze (vielleicht Hadrians). Das dritte enthielt eine Venusstatuette aus weifsem Thone in einer muschelgewölbten Nische, rückwärts T. M. gezeichnet, dann eine rohere Venusfigur, einen Reiter auf plumpem Pferde aus Thon (Kinderspielzeug?), zwei Kugelschalen aus dickem, farblosem Glase mit geschliffenen Verzierungen (die eine aufsen mit grofsen, hohlgeschliffenen Scheiben, die von eingeschnittenen Kreisen umrahmt sind, die andere mit kleineren Scheiben und breitem Kerbband). Eine Bronzemünze der Julia Titi in den Zähnen des dritten Schädels hat das sonst gut erhaltene Gebifs und den Unterkiefer mit grüner Patina überzogen. Die Funde kamen ins Museum Wallraf-Richartz. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 276.)

In Bettborn (Provinz Luxemburg) fand ein Arbeiter in seinem Garten ein in der Erde vergrabenes Thongefäfs, welches 600 Goldstücke aus der Zeit des Kaisers Posthumus (258—267) enthielt. Die Fundstelle befindet sich in der Nähe einer noch heute benützten Römerstrafse. In der nämlichen Gegend hat man schon früher mehrmals römische Münzen, Graburnen und einmal sogar einen römischen Friedhof entdeckt. (Münchn. Neuest. Nachr. Nr. 572.)

Bei Berne in Oldenburg, wo schon zwei römische Münzen gefunden wurden, fand man Anfangs Oktober einen Denar des Mark Aurel. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 10.)

Auf einem Mooracker beim Dorfe Middels (Ostfriesland) förderte der Pflug 80 gut erhaltene Silbermünzen zu Tage, mit den Inschriften Hadrianus Augustus Aurelius Cäsar und Augustus Cäsar. Im selben Acker fand man vor einigen Jahren sechs Münzen und eine Urne. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 10.)

Ende November untersuchte man den zwischen Stücken und Kürzin an der Kreisgrenze gegen Jüterbogk-Luckenwalde hin, westlich vom Blanken See in weiten Sumpfwiesen belegenen Burgwall und fand viele Reste wendischer Zeit, besonders die charakteristisch verzierten Thongefäfse. Die Erdwälle überragen auch jetzt das Wiesenland um 3–4 m. und haben 300 Schritt Umfang. Der innere Raum liegt etwa 1½ m. unter der Wallkrone. Diese wendische Anlage in vordem germanischer Gegend soll im 5.—6. Jahrhunderte nach Chr. entstanden sein. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 284.)

Auf dem sogenannten Totenfelde im württembergischen Bezirk Tuttlingen, das viele alemannische Reihengräber enthält, grub Dr. U. Jahn aus Berlin im Auftrage des dortigen Museums für Völkerkunde mit gutem Erfolge nach. Er fand zwei gut erhaltene Toten-

bäume aus gespaltenen und ausgehöhlten Eichenstämmen bestehend. Zur Seite der Särge fand man Lanzen. Die Gräber stammen aus dem 9—11. Jahrhunderte.
(Münchner Neueste Nachrichten Nr. 529.)

Bei Mariefred in Schweden (Södermannland) stiefs man beim Eisenbahnbaue im November unter einem grofsen Steine auf einen wichtigen Silberfund der Wikingerzeit: zwei prachtvolle Spangen, fünf Armringe, zwei ausgezogene Spiralringe, einige kleine Schmucksachen, acht ganze und 32 zerbrochene Silbermünzen, 15 Perlen aus Glasflufs kamen zum Vorscheine. Die eine Spange besteht aus einer fast ebenen Scheibe, auf der oben vier für sich gegossene und nach einer erhabenen, aufgenieteten Mittelverzierung hingewendete Tierbilder festgenietet sind. Die andere ist auch rund und trägt vier nach innen blickende Tiere in Filigran. Die Perlen sind meist auf kleine Silberringe aufgezogen. Bis auf eine sind alle Silbermünzen arabisch oder kufisch, aus der 1. Hälfte des 10. Jahrhunderts, einige mit Ösen behufs Verwendung als Schmuck. Auch die merkwürdigste, eine halbe Silbermünze der verschwundenen Stadt Birka auf Björkö, zu den ältesten schwedischen gehörig und sehr selten, trägt eine Öse.
(Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 282).

In Wilhelmshausen, R.-B. Kassel, zerstörte Feuer eine sehr alte interessante Kirche. Beim Wegräumen des Altars entdeckte man kürzlich, in diesen eingemauert, ein romanisches Weihwasserbecken aus Sandstein mit schönen Tierskulpturen, ferner ca. 60 cm. unter dem Altare einen älteren Steinplattenfufsboden und 40 cm. tiefer eine Erdwölbung, worin sich ein gut erhaltener Frauenschädel vorfand.
(Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 265.)

In der 1224 erbauten St Alexanderkirche zu Wildeshausen (Oldenburg) entdeckte man in der jetzigen Sakristei Spuren von einer alten Malerei. Beim vorsichtigen Abschaben des 6—8fach aufgetragenen Kalkfarbenanstrichs wurde an der nördlichen Mauer ein grofses allegorisches Mittelbild freigelegt, das figurenreich und höchst geschickt komponiert ist. Es zeigt in der Mitte den Heiland am Kreuze mit nach rechts geneigtem Haupte, oben am Kreuzesarm ein Band, wol inschriftlos. Die zwei Kriegsknechte zur linken öffnen dem Gekreuzigten mit dem Speer die rechte Seite und halten den Schwamm empor. Aufserdem umgeben das Kreuz weibliche Gestalten mit lieblichem Gesichtsausdrucke und schöner Gewandung. Von sonstigen Seitenbildern konnten nur eine anbetende Heilige und ein Engel mit einem Schriftbande in der Hand erhalten werden, während von der übrigen, die ganze Wand überspannenden Malerei, nur Bruchstücke von Figuren und Ornamenten zutage gefördert werden konnten. Auch die drei anderen Wände bedecken Malereien, an der Ostseite eine vorzüglich erhaltene Darstellung des Bethlehemitischen Kindermordes. An der Südseite fand man die untern Gewandteile einer knieenden Frau und eines stehenden Mannes — wol der Englische Gruss — mehrere Weiber und den Kopf einer Heiligen. Ein Schornstein hat hier die Malerei zerschnitten, ebenso an der vierten Seite neuere Mauerteile. Unter sämtlichen Wandbildern zieht sich eine vom Fufsboden 1,40 m. hohe, faltenreiche, recht handwerksmäfsige Teppichmalerei in rötlich-gelber Farbe hin, oben mit einem breiten Bande, mit fünfblättrigen Rosen und von Kreisen eingefafsten Kreuzen in weifser Farbe verziert, während oberhalb der fast 2,50 m. hohen Bilder ein schön gezeichneter Fries von Weinblättern mit tiefbraunen Ranken abschliefst. (Dtsch. Bau-Zeitg. Nr. 90.)

Stralsund, 21. Dezember. Bei den Renovierungsarbeiten in unserer St. Nikolaikirche fand man an den drei Thüren in den Chorschränken unter dem Holzanstrich Heiligenbilder, deren Farben noch vollständig frisch sind und die den heil. Augustinus, den heil. Gregorius u. a. in ganzer Figur darstellen. Der kunstgeschichtliche Wert dieser Bilder ist nach dem Urteil von Sachverständigen ganz bedeutend und will man daher kunstverständigen Händen die Wiederherstellung anvertrauen. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 599.)

Beim Abbruche eines baufälligen Hauses bei der Kirche zu Peine fand man am 12. November eine 1 m. lange, 50 cm. breite Holztruhe, durch drei stark vernietete Schlösser

verschlossen, die, wegen Abwesenheit eines Interessenten noch uneröffnet, vier Zentner wiegt; man vermutet darin Kirchengerätschaften. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 545.)

In den Kellerräumen unter der Stadtbibliothek zu Königsberg i. O.-Pr., im ehemaligen Universitätsgebäude, wurde Ende November der älteste Karzer der alten Universität aufgefunden. Die zahllosen Nameneinkritzelungen an den Wänden sind meist noch lesbar. (Münch. General-Anzg. Nr. 58.)

In Sulze bei Apolda fand man im Oktober beim Grundgraben zwei kleine thönerne Gefäfse mit 120 Prager Groschen von Wenzel II. und Johann I.
(Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 10.)

Beim Abbruche eines alten Gebäudes auf Neuerbe bei Erfurt fand man Anfang Oktober 40 gelbe spielmarkenähnliche Münzen. Der Schachtmeister und der Finder, ein Arbeiter, teilten den Fund und gaben die Stücke Kindern zum Spielen. Erst als der Finder seine 20 einem Handelsmanne anbot und 3 Mark erhielt, wurde die Sache ruchbar, und man stellte die Münzen als gute rheinische Goldgulden aus der Zeit Erzbischofs Theodor II. von Köln (1440—63) fest, den Wert jedes einzelnen auf 20 Mark (?). (Numismat.-sphrag. Anz. Nr. 10.)

Feldmoching, 15. Dezbr. Der Bauer Kraft fand in seinem Hauskeller in einer Vermauerung einen alten eisernen Hafen mit Münzen aller Art bis zum Rande gefüllt. Dieselben stammen zumeist aus dem 15. und 16. Jahrhunderte, darunter auch einige viereckige Münzen. Der Wert derselben wird auf mehrere Tausend Mark geschätzt.
(Augsb. Postztg. Nr. 293.)

In Krossen a. d. Elster fand ein Hausbesitzer anfangs November in seinem Hofe, fast an der Oberfläche, eine Steinkruke sowie einen Bierkrug dicht gefüllt mit 211 alten (1609—25) vorzüglich geprägten Münzen aus feinem Silber im Gewichte von 6 Pfund, zum grofsen Teile von der Gröfse eines Fünfmarkstücks oder eines Thalers. Sie entstammen verschiedenen deutschen Ländern. Der Krug führt das sächsische Wappen, einerseits den Reichsadler, andrerseits einen Hirsch. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 533.)

Ein Münzfund aus der letzten Schwedenzeit ist auf einem Acker bei Pencun in Pommern gemacht worden. Es waren ca. 80 Silberstücke in der Gröfse eines Thalers bis zwei Mark, meistens noch schön erhalten, aus den Jahren 1665 bis 1675, und zwar die Hälfte schwedisch-pommerschen, ein Viertel brandenburgischen und ein Viertel schwedischen Gepräges. Der Fund ist in das Märkische Museum gelangt.
(Mittheilungen d. Mähr. Gewerbe-Museums in Brünn Nr. 11.)

Im Nachlasse des 1891 verstorbenen Kanonikus Dr. Kessel wurden vier Zinsbücher des Aachener Marienstifts und die Fortsetzung des Nekrologiums von St. Marien zu Aachen, mit einem Anhange wertvoller Urkunden, aufgefunden.
(Korrespondenzbl. d. Westdtsch. Ztschr. für Gesch. u. Kunst Nr. 3.)

Bürgermeister Lemcke in Nordhausen fand in einem unbenutzten Zimmer des Rathauses anfangs Oktober in einer Schublade vier geschriebene umfängliche Bücher und eine der Stadt erteilte kaiserliche Urkunde. Die Bücher sind: des Raths Händelbuch 1658—63, alle vor dem Rate verhandelten Streitsachen enthaltend; des Raths Ämterbuch 1680—1745 und das für 1740—86, das die Inhaber aller Stadtämter, darunter viele bisher unbekannte, nennt; endlich ein dicker Band interessanter Rechnungen des Neustadtviertels von 1591—1617. Die Urkunde stammt von Karl V. (Reichstag zu Regensburg, 12. Juli 1547) und trägt seine Unterschrift sowie ein mächtiges Wachssiegel. Sie erlaubt der durch Unglücksfälle verarmten Reichsstadt, eine Wegeabgabe zu erheben, und war bekannt, nur abhanden gekommen. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 487.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1893.

Nürnberg, 1893.

Verlagseigentum des germanischen Museums.



ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 1. Januar und Februar.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen haben die Herren J. Carl, Besitzer der Allgemeinen Brauer- und Hopfenzeitung in Nürnberg, 400 m., Fabrikbesitzer C. Conradty daselbst 250 m. und ein Freund des Museums, der seinen Namen nicht genannt haben will, 200 m. gespendet.

Zur Tilgung der Anleihe für die Sulkowskische Sammlung bewilligten folgende Stadtvertretungen die beigesetzten aufserordentlichen Beiträge: Altenburg und Erlangen je 100 m., Oschatz 40 m., Einbeck 30 m., Detmold 25 m., Münden 20 m., Hersfeld und Mittweida je 15 m. Ferner übersandte für denselben Zweck Bürgermeister Dr. Blume in Sebnitz 10 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Augsburg. Distriktsrat 20 m. **Döbeln.** Stadtgemeinde (statt bisher 15 m.) 25 m. **Eichstätt.** Distriktsrat 25 m. **Eltmann.** Distriktsrat 15 m. **Hassfurt.** Distriktsrat 20 m. **Herzogenaurach.** Distriktsrat 15 m. **Löbau.** Stadtgemeinde 9 m. (Weiterbewilligung pro 1892—1896.) **Mainburg.** Distriktsrat 20 m. **Neumarkt a. d. Rott.** Distriktsrat 20 m. **Rottenburg a. d. L.** Distriktsrat 20 m. **Schwabmünchen.** Distriktsrat 20 m. **Sigmaringen.** Stadtgemeinde (statt bisher 8 m. 57 pf.) 10 m.

Von Privaten: Bayreuth. S. Bamberger, Kaufmann, 5 m.; Bauer, k. Bauamtmann, 3 m.; von Burchtorff, k. Regierungspräsident, 3 m.; Hermann Burger, Harmoniumfabrikant, 3 m.; Dr. Casselmann, Rechtsanwalt und Mitglied des Reichstages, 5 m.; Jos. Fischer, k. Rechnungskommissär, 3 m.; Chr. Heinr. Fraas, Maschinenfabrikant, 3 m.; L. Fröhlich, k. Oberforstrat, 3 m.; Gg. Ganfser, k. Regierungsrechnungskommissär, 3 m.; von Gossinger, k. Regierungsdirektor, 3 m.; Dr. J. Gossmann, k. Bezirksarzt, 3 m.; Max Harburger, Kaufmann, 5 m.; Friedrich Herold, k. Stiftungsadministrator, 2 m.; Dr. Otto Hefs, prakt. Arzt, 3 m.; Heinrich Heuschmann jr., Buchbindermeister und Magistratsrat, 2 m.; Richard Kästner, Privatier, 3 m.; Karl Klotz, qu. k. Regierungssekretär, 2 m.; Friedrich Kritzenthaler, Maschinenfabrikant, 2 m.; Linde, k. Rentbeamter, 10 m.; Freiherr v. Lindenfels, Reichsrat, 20 m.; Gebr. Maisel, Exportbrauerei, 5 m.; C. Martin, Architekt, 3 m.; Friedr. Martin, Privatier, 5 m.; Meyer, k. Justizrat u. Rechtsanwalt, 3 m.; Stefan Meyer, Kaufmann, 2 m.; F. Popp, Baumeister, 10 m.; Dr. Reh, k. Stabsarzt, 2 m.; Refsler, k. Regierungsrat, 2 m.; Carl Schiebel, Kaufmann, 3 m.; H. Schmeufser, Lieutenant a. D., 2 m.; J. B. Schrüfer, Maurermeister, 2 m.; Carl Schüller, Banquier, 3 m.; Carl Schwarz, Kaufmann, 3 m.; B. Seligsberg, Antiquariatsbuchhändler, 3 m.; A. Semler, Brauereidirektor, 3 m.; Skutsch, k. Justizrat u. Notar, 2 m.; Dr. Solbrig, k. Bez.-Arzt, 3 m.; Lic. Stählin, Konsistorialrat, 3 m.; Steingräber u. Söhne, Hoflieferanten, Piano- u. Flügelfabrikanten, 10 m.; Karl Wenz, Regierungs- u. Fiskalrat, 2 m.; Wucherer, k. Pfarrer u. Senior, 2 m.; F. Zeyfs, Spediteur und Premierlieutenant der Landwehr, 2 m.; Zippelius, Oberlehrer, 2 m. **Burgfarrnbach.** Luitp. Zerzog, k. Pfarrer, 2 m. **Esslingen.** Dr. P. Landerer, Direktor der Heilanstalt Kennenburg, 20 m. **Grimma.** Langer, Obersteuerinspektor, 2 m. **Heilbronn.** Emil Amann, Fabrikant, in Bönnigheim 2 m.; Max Becker, Kaufmann, 2 m.; Richard Becker, Kaufmann, 2 m.; Peter Bruckmann jr., Fabrikant,

2 m.; Albert Fuchs, Kaufmann, 2 m.; Karl Hagenbucher jr., Fabrikant, 2 m.; Ludwig Link, Fabrikant, 2 m.; Richard Rümelin, Bankier, 2 m. **Kempten.** Brandt, k. Landgerichtsdirektor, 2 m. (ab 1891.) **Kettwig a. d. Ruhr.** Wilhelm Scheidt, Geh. Kommerzienrat, 25 m. **Kisslegg.** Kiderlen, Architekt, in Ravensburg 1 m. **Köln.** Joly, Direktor der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, 3 m.; Kowalleck, Gartendirektor, 3 m.; Hans Leiden, Konsul, 10 m.; Piecq, beigeordneter Bürgermeister, 3 m.; Dr. Straeter, beigeordneter Bürgermeister, 3 m.; Sugg, beigeordneter Bürgermeister, 3 m; Telmann, Elektrotechniker, 3 m.; **Kulmbach.** Reichel, Kommerzienrat, 20 m. **Lohr.** Paul Crämer, Rentner, 5 m. **Metz.** von Stadler, Vertreter der kaiserl. Tabakmanufaktur, 3 m.; Völck, Direktor der Lothr. Druckerei, 3 m. **Mitau.** Baron Karl Drachenfels 10 m.; Fürst Michael Lieven auf Pelzen 10 m. **Nürnberg.** K. Bachmeyer, Maler, 3 m.; Franz Brochier, Professor a. d. k. Kunstgewerbeschule, 20 m.; Theodor Klüppel, Tabakfabrikant, 5 m. **Schwabach.** Dick, Lehrer, 1 m.; L. Isele, Küchenchef, 2 m.; W. Regnath, Stadtpfarrer, 2 m. **Stettin.** Stubenrauch, Konservator, 1 m. **Vaihingen.** Hasel, Amtmann, 2 m.; Hölder, Amtsanwalt, 2 m.; Huber, Umgeldskommissär, 2 m. **Vohenstrauss.** Leistner, kgl. Bezirksamtmann, 3 m.; Schardt, Lehrer, in Altenstadt 2 m.; Thelemann, kgl. Forstmeister, 2 m.; Dr. Uebl, prakt. Arzt, 2 m.; Winkler, Kaufmann, 1 m. 50 pf. **Wien.** C. Lambrecht 10 m. **Wurzen.** Professor Dr. Dressler, Oberlehrer am kgl. Gymnasium, 1 m.; Dr. Hoffmann, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Lange, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Schleicher, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Steuding, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Wagler, Gymnasialoberlehrer, 50 pf.

Einmalige Geldgeschenke.

Vohenstrauss. Grünbauer, Lehrer und Kantor, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Die Abteilung der Abgüsse wurde durch Nachbildungen von sieben der besten Skulpturen badischen Ursprungs der bekannten Sammlung zu Rottweil bereichert, welche uns mit Zustimmung des Grofsherzoglich Badischen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts von der Direktion der Grofsherzoglich Badischen Staatssammlungen als freundliches Geschenk überwiesen wurden.

Ein langjähriger, vielfach bewährter Freund des Museums hat demselben neuerdings Abgüsse der Skulpturen des Dollingersaales zu Regensburg zugesagt, die bei einem Umbaue des Hauses leider entfernt wurden und nur noch in Bruchstücken vorhanden sind. Die Figur des Kaisers Heinrich zu Pferde ist bereits eingetroffen, der Kampf des Ritters Dollinger mit dem Riesen Krako wird binnen Kurzem folgen. Der Stifter hat diese Skulpturen zum Schmucke einer neuen Waffenhalle bestimmt.

Aufserdem erhielten wir an Geschenken:

Abtnaundorf bei Leipzig. Dr. A. W. v. Frege, k. s. Kammerherr, Rittergutsbesitzer und Reichstagsabgeordneter: Gipsabgufs vom Grabmal des Wiprecht von Groitsch zu Pegau (Kgr. Sachsen.) — **Aschaffenburg.** W. Müller, Rechtsanwalt: Schnitzwerk Mariä Verkündigung, aus dem Benediktinerkloster Amorbach stammend, 15.—16. Jahrh. — **Beierstedt** bei Jerxheim. A. Vasel, Rittergutsbesitzer: Alter Bierkrug aus Steingut; folgende Stücke der Bauerntrachten aus Beierstedt: Mieder aus schwarzer Seide mit weifsen Blumen, sogenannte »Bändermütze«, zwei weifse Faltenkragen, schwarzseidenes gesticktes Tuch, blauseidenes Tuch mit Silberstickerei, Halsschmuck von Bernsteinperlen. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: Silbermünze von 1624, Knopf, Uhrschlüssel und metallene Schuhschnallen des 18.—19. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Jungmann, Kaufmann: Kompafs des 18. Jahrhunderts, gefertigt von Andreas Vogler in Augsburg. L. Chr. Lauer, Münzanstalt: Medaille auf Geh. Rat Dr. von Essenwein, † I. Direktor des germanischen Nationalmuseums. Jakob Leistner, Antiquar: Nachbildung der heiligen Lanze, 18. Jahrh. Edmund Marabini: Papierform mit dazugehörigem Rahmen, von Joh. Heinr. Loschge, dem letzten Meister der Papiermühle zu Hagen-

hausen bei Altdorf. J. L. Stich, Buchdruckereibesitzer: Messingene Lichtputzscheere des 17. Jahrhunderts. — **Ungenannter:** Rotseidener Hut eines Deutschordensritters mit älterer Posamenterie sowie ein dazu gehöriges Paar Schuhe, 18. Jahrhundert. 11 schmiedeiserne Grabkreuze, 17. u. 18. Jahrh. — **Anderer Ungenannter:** Steinhammer, Stück aus dem jüngst entdeckten Schlackenwall auf dem Donnersberg, zwei römische Thongefäfse, aus Eisenberg, ein eisernes Gerät aus einem derselben, bronzene mittelalterliche Reitersiegelplatte mit der Umschrift: S. Emechonis filii Conradi Comitis Silvestris, sechs mittelalterliche Fufsbodenfliefse aus der Pfalz, drei Bruchstücke von Ofenkacheln, einige ältere römische und eine deutsche Münze.

Ankäufe.

Teppichgemustertes, buntes Glasfenster, 13. Jahrhundert. 2 gotische Bronzearmleuchter. Ölgemälde von Elsheimer: Biblische Szene. 5 geschnitzte Truhenplatten, eine Schubladenplatte, 4 geschnitzte Rollfüllungen und zwei geschnitzte Schränke des 17. Jahrhunderts aus Oldenburg. Silbervergoldetes Anhängsel mit der Darstellung der Geburt, 16. Jahrhundert. Gesticktes Tüchlein des 17. Jahrhunderts. Spindeluhr mit getriebenem Gehäuse (Schäferszene), 18. Jahrhundert. Weste mit silbernen Knöpfen (Bauerntracht zu Neumarkt i. O.-Pf.). Silberne sächsische Medaille, 17. Jahrhundert. Silbervergoldete Taufmedaille in durchbrochener Einfassung, 18. Jahrhundert. Drei Goldmünzen des 18. Jahrhunderts. Silberne Medaille des Königs Ludwig II. von Bayern, von A. Stanger.

Auf Veranlassung des Museums wurden für dasselbe zu Labersricht bei Neumarkt in O.-Pf. ausgegraben: 4 Armringe, 2 lange Nadeln, 1 Entenfibel, 4 Scheiben, 1 herzförmiges Anhängsel, 2 grofse Spiralen, alles aus Bronze und die Bruchstücke einiger Thongefäfse.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ellwangen. J. Hefs, Buchhändler: 10 Ex-libris. — Frau Professor Kurtz: Gröfsere Sammlung von Handzeichnungen, ferner von Abbildungen württembergischer und bairischer Familien- und Staatswappen, nebst anderen Kleinigkeiten. — **Frankfurt a. M.** Heinr. Ed. Stiebel, Privatmann: 5 Ex-libris. — **Freiburg i. B.** Theodor Weifs, stud. iur. et hist.: Sammlung von Pausen von Initialen in Stadt-, Spital- und Bürgermeisterrechnungsbüchern, Ratsprotokollen und Urkunden des 18. Jahrhunderts. — **München.** Verein für Originatradierung: Erster Jahrgang (1892) seiner Veröffentlichungen. — **Nürnberg.** Edmund Marabini: Originalumschlag für »Fichtenpapier« des Joh. Friedr. Quinat auf der Unterfichtenmühle. — **Strassburg.** Chr. Meyer, Rentner: Französisches Kartenspiel von Cotta in Tübingen, von 1812. — **Torgau.** Knibbe, Apotheker und Senator: 5 ältere genealogische Tafeln aus einem Druckwerke des 17. Jahrhunderts. — **Ungenannter:** 3 ältere kleine Landkarten: Europa, Afrika, Amerika, von Homann.

Ankäufe.

Holzschnitte: von H. Baldung Grien B. 5; Wolfg. Huber B. 3, 4 u. 9; H. Schäufelein B. 40; Cranachsche Schule: Brustbild Lucas Cranachs. Kupferstiche: M. Schongauer B. 93; Lambert Hopfer B. 5 u. 6; Virgil Solis B. 392; B. Zan: A. 2 u. 11; Adam Fuchs A. 8—20; H. M. Franck A. 1—5, 7—20 und 2 nicht beschriebene Blätter; Moeyaert v. d. K. 6 I, 22 II, 23 II, 24; Jeremias Wachsmuth: Manuale oder Handgriffe der Infanterie. Wie solches anno 1735.... Entworffen von H. A. von A. des Löbl. Landgraff Fürstenberg. Regiment bestellten Hauptmann. 25 Bll.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: 10. Jahresbericht dess. 1892. 8. — **Augsburg.** B. Schmid's Verlagsh.: v. Steichele, das Bisthum Augsburg, fortgesetzt von Schröer; Heft 36.

1893. 8. — **Berlin.** Geh. Oberreg.-Rat Busse, Direktor der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; Mappe 4. 1892. gr. 2. A. Hofmann & Co., Verlagsh.: Monumenta Germaniae paedagogica; Bd. XIV. 1892. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, hrsg. v. Frieda Lipperheide; Lief. 8. 1892. gr. 8. Magistrat der kgl. Haupt- und Residenzstadt: Borrmann, die Bau- und Kunstdenkmäler von Berlin. 1893. 4. — **Brüssel.** Victor Mahillon, conservateur du musée: Ders., catalogue descriptif et analytique du musée instrumental du conservatoire royal de Bruxelles; II, 2—4. 1886—1892. 8. — **Darmstadt.** Th. Beck, Privatdozent: Ders., Skizzen aus der Zeit der Hussitenkriege (um 1430). o. J. 4. — **Dieuze.** Sixt, Premierlieutenant u. Regimentsadjutant: Ders., Chronik der Stadt Gerolzhofen in Unterfranken. 1893. 8. Sonderabdruck. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: August und Klärchen; Th. 1. u. 2. 1783. 8. Biblia, das ist alle Bücher heil. Schrifft. 1684. 4. Bormann, Biff! Baff! Buff! Feicht frehliche Schitzengriefse. 1884. 8. Etwas über das Schicksal der vormals wohlhabenden Reichsstadt Ravensburg seit ihrer Mediatisirung. 1817. 8. Festschrift für den 9. deutschen Juristentag. 1871. 8. Fischer, Reiseabentheuer; 2. Aufl. 1802. 8. Kalender für das Jahr 1784. 16. Mémoires de Mr. d'Artagnan. 1700. 8. Reformationsgeschichte in einem verbesserten Auszug des Herrn Christian Friedr. Junius aus des Veit Ludw. v. Seckendorf Historia Lutheranismi; hrsg. von Roos, 2 Bände. 1781/82. 8. Reichard, vertraute Briefe, geschrieben 1808 und 1809; 2 Bände. 1810. 8. Rollin, histoire ancienne; nouvelle édition, Bd. 1—13. 1740. 8. Ders., histoire romaine depuis la fondation de Rome jusqu' à la bataille d'Actium; 16 Bde. 1742—1749. 8. Unsere Kneipen; ein Willkommsgrufs. 1867. 8. Wirkliche Begebenheiten und Reisen eines Weltmannes; Th. 1 und 2. 1784. 8. — **Frankfurt a. M.** Heinrich Keller, Verlagsh.: Galland, der Grofse Kurfürst und Moritz v. Nassau. 1893. 8. Riehl, deutsche und italienische Kunstcharaktere. 1893. 8. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagsh.: Wetzer und Welte, Kirchenlexikon; 2. Aufl., Bd. 4—6. 1886—1889. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; Heft 23. 1892. 4. — **Göda bei Bautzen.** Dr. W. v. Bötticher: Ders., Nachrichten der Familie v. Bötticher kurländischer Linie; 1. und 2. Jahrg., 2 Bde. 1891/1892. 4. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch; Jahrg. 130. 1893. 12. Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg. 66. 1893. 12. Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser; Jahrg. 43. 1893. 12. — **Göttingen.** Geheimer Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Wagner: Ders., die dritte Weltkarte Peter Apians vom Jahr 1530 und die Pseudo-Apianische Weltkarte von 1551. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Steinbrecht, Schlofs Marienburg in Preufsen; 2. Aufl. 1892. 8. Aufserdem drei Blätter Sonderabdrucke. — **Hohlbach bei Ellwangen.** Cand. theol. Kaspar Schips: Theatrum crudelitatum haereticorum nostri temporis. 1592. 4. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Badische Neujahrblätter; Blatt 3: Erdmannsdörffer, das Badische Oberland im Jahre 1785. 1893. 8. — **Leipzig.** Dyksche Buchhandlung: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Aufl., hrsg. von Wattenbach; Bd. 41—43. 1892—1893. 8. Bibliographisches Institut (Meyer): Brehm's Tierleben; 3. Aufl., Bd. 9. 1892. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften; Bd. XI. 1892. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Verzeichnis der Programme, welche im Jahre 1893 von den höheren Schulen Deutschlands (ausschliefsl. Bayerns) veröffentlicht werden. 1893. 4. Reinhold Werthner, Verlagsh.: Nonnemann, die Völkerwanderung und die Kultur ihrer Zeit; 2. Aufl. 1892. 8. — **Mainz.** Fl. Kupferberg, Verlagsh.: Gredy, Kardinal-Erzbischof Albrecht II. von Brandenburg in seinem Verhältnisse zu den Glaubensneuerungen. 1891. 8. Kempel, die Gottesfahrt nach Trier im Jahre 1891. 1891. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht der für das Jahr 1892; Teil 1. o. J. 8. — **München.** Münchener Handelsdruckerei und Verlagsanstalt M. Poessl: Berg, der Naturalismus. Zur Psychologie der modernen Kunst. 1892. 8. Denk, Einführung in die Geschichte der altcatalanischen Litteratur bis zum 18. Jahrhundert. 1893. 8. v. Lind, »Kants mystische Weltanschauung«, ein Wahn der modernen Mystik. o. J. 8. Müller, Dr. Martin Luther, sein Leben und Wirken in Liede

aus allen deutschen Gauen. 1893. 8. — **Nürnberg.** Justizrat Frh. v. Krefs: Ders., gelehrte Bildung im alten Nürnberg und das Studium der Nürnberger an italienischen Hochschulen. 1893. 8. Sonderabdruck. Dr. Rudolf Schmidt: Ders., die Kategorien des Aristoteles in St. Gallen. 1874. 8. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagsh.: Knötel, Uniformenkunde; Bd. 3. Mappe in gr. 8. 1892. 8. — **Rudolstadt.** Dr. Ad. Richter, Fabrikbesitzer: Bergmeister, Unterweisung in der Buchbinderkunst. 1886. 8. Ders., der Schmuck unseres Weihnachtsbaumes; 3. Aufl. 1886. 8. Georgens, Buch für Mutter und Kind. o. J. gr. 4. Ders., das Häkeln; 3. Aufl. o. J. gr. 4. Ders., das Stricken; 3. Aufl. o. J. gr. 4. Georgens und v. Gayette-Georgens, die Schulen der weiblichen Handarbeit; 2. Aufl. 1877. gr. 4. Hertel, Lehrgang für Papparbeiten; Teil 1. 1886. 8. Hillardt, Stickmuster in altdeutschem Stile; Abteilung 1 u. 2. 1883. gr. 4. Der Jugend Spiel und Arbeit, hrsg. von Georgens und v. Gayette-Georgens; Bd. 1, Heft 1—12. 1878. gr. 4. Der Jugend Spiel und Beschäftigung. Illustrierte Zeitschrift; Bd. 1—3, Jahrg. 1884—1886. gr. 4. Neumann, Lehrgang für den Kerbschnitt; 2. Aufl. 1890. 8. Rosing, Wandtafeln für den Handarbeitsunterricht in Mädchenschulen; I. das Stricken, 64 Tafeln. o. J. gr. 2. Springer, Näh-, Flick- und Stopftafeln. o. J. gr. 2. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., Beiträge zur prähistorischen Archäologie und verwandte Gebiete. 1892. 8. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl., 4. Lief. 1893. 8. Karl Schorbach, Assistent: Die historien von dem ritter beringer. Faksimile nach dem Strafsburger Originaldrucke von 1495. 12. — **Stuttgart.** G. J. Göschensche Verlagsh.: Rümelin, aus der Paulskirche; hrsg. und eingeleitet von Schäfer. 1892. 8. — **Tata in Ungarn.** Eugen von Fischer: Ders., une manufacture nationale. 1887. 8. Sonderabdruck. Ders., Palissy élete és müvei (Leben und Werke von Bernhard Palissy). 1887. 8. — **Wernigerode.** Fürst zu Stolberg-Wernigerode, Durchlaucht, Präsident des Vereins der deutschen Standesherren: Stammtafeln des mediatisierten Hauses Bentheim. 1892. gr. 4. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von A. Brestowski; Lief. 6. 1892. 8. K. und k. Oberstkämmerer-Amt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. 14. 1893. gr. 4. — **Zürich.** Prof. G. Wyss: Ders., das Reichsland Uri in den Jahren 1218—1309. 1892. 4.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 14. 1892. 8. — **Aarau.** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia; Bd. 23. 1892. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Bulletin; Schlufsheft der Bulletins für die Jahre 1889—1891 (Bd. 13), 1892, Nr. 1. 1892. 8. — **Bamberg.** Historischer Verein: 52. und 53. Bericht dess. für die Jahre 1890 und 1891. 8. — **Berlin.** Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; Bd. 5, Heft 2. 1892. 8. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Satzungen und Geschäftsordnung dess. 1893. 8. Verzeichnis der Vorbilder-Sammlung. 1893. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher dess.; Heft 93. 1892. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museums-Verein: XXX. Jahresbericht dess. f. d. Jahr 1891. 1892. 8. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch ders.; 1892. 8. — **Brünn.** K. K. mährische Gesellschaft für Landwirtschaft, Natur- u. Landeskunde: d'Elvert, zur Alterthumskunde Mährens und Österr.-Schlesiens. 1893. 4. Notizen-Blatt der historisch-statistischen Sektion ders.; Jahrg. 1892. 1892. 4. — **Eger.** Alois John: Literarisches Jahrbuch, hrsg. von dems.; Bd. 2 und 3. 1892/93. 8. — **Freiberg i. S.** Altertumsverein: Mitteilungen dess.; Heft 28, 1891. 1892. 8. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch dess.; Heft 28. 1893. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. 68, 2. 1892. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Heft 40. 1892. 8. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen; Jahrg. 24. 1892. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für

Anthropologie u. Alterthumskunde: Niederlausitzische Mittheilungen; Bd. II, 6. 1892. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess.; Jahrg. 1892. 1892. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift dess.; 3. Folge, Heft 36. 1892. 8. — **Kahla.** Verein für Geschichts- und Altertumskunde zu Kahla und Roda: Mittheilungen dess.; IV, 3. 1892. 8. — **Kassel.** Verein für Naturkunde: 38. Bericht dess. f. d. Jahr 1891/92. 1892. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Acta historica; Bd. XII, 2. 1892. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche Letterkunde: Handelingen en mededeelingen; 1891—92. 1892. 8. Levensberichten der afgestorven medeleden. 1892. 8. — **Leipzig.** Universität: Personal-Verzeichnis des Wintersemesters 1892/93; Nr. 122. 1892. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: 14. Jahresbericht, für 1891—1892. 1892. 8. — **München.** Kgl. Bayerische Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe; Bd. XX, 1. 1892. 4. Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Klasse; Bd. XVII, 3. 1892. 4. Hertz, Gedächtnisrede auf Konrad Hofmann. 1892. 4. Seeliger, über allgemeine Probleme der Mechanik des Himmels. 1892. 4. Wecklein, über die Stoffe und die Wirkung der griechischen Tragödie. 1891. 4. Verlag der Süddeutschen Bauzeitung: Süddeutsche Bauzeitung; III. Jahrg., Nr. 1—4. 1893. 4. — **Münster.** Verein für Geschichte u. Alterthums kunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde; Band 50. 1892. 8. — **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Altes und Neues aus dem Pegnesischen Blumenorden; Bd. 2. 1893. 8. — **Posen.** Towarzystwa przyjaciol nauk: Roczniki; Bd. 19. 1892. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen ders. f. d. 32. Vereinsjahr. 1892. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen: Neujahrsblatt dess. f. d. J. 1893: Vogler, der Bildhauer Alexander Trippel aus Schaffhausen; 2. Hälfte. 1893. 4. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde: Monatsblätter ders.; Nr. 1—12. 1892. 8. Böttger, die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungs-Bezirkes Köslin; Heft III. 1892. 8. Baltische Studien; Jahrg. 42. 1892. 8. — **Stockholm.** Nordiska Museet: Afbildingar af föremål; 4—7. 1892. 4. Bidrag till vår odlings häfder; No. 5. 1892. 8. Minnen från nordiska museet; Bd. II, 3 u. 4. o. J. qu. 2. Samfundet för nordiska museets främjande; 1890. 1892. 8. — **Tübingen.** Professor Dr. Keppler: Archiv für christliche Kunst; Jahrg. 1892. 8. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher dess.; Bd. 45. 1892. 8. —

Ankäufe.

Aurelij Augustini epĩ liber de singularitate clẽicorum. Per olricū zel de hanau. 1467. 4. Beati Augustini liber de vita christiana. Colon., Ulr. Zell, o. J. 4. Epistolae trium illustrium virorum ad Hermannum comitem Nuenarium. 1518. 4. Statuta Mediolani cum apostillis viri Mediolanensis Catelliani Cottae. 1552. 4. Bochius, descriptio publicae gratulationis, spectaculorum et ludorum in adventu. . . Ernesti archiducis Austriae. . . anno 1594 Antwerpiae editorum. 1595. 2. Statuti, ordini e parti con altre publiche scritture et terminationi dello territorio Veronese. 1613. 2. Ordini appartenenti al governo dele hospitale grande di Milano. 1642. 4. Li statuti di Valtellina. 1668. 2. Statuta criminalia et avilia communitatis Riperiae. 1675. 2. Staricius, neu reformirt und vermehrter Helden-Schatz. 1676. 12. Degli statuti e regolamenti del grande spedale e degl' infermi di Modena. 1759. 2.

Archiv.

Geschenke.

Hochpaleschken (Westpreufsen). A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Fünf Autographen von Naturforschern der Gegenwart.

Ankäufe.

Drei Briefe des Kurfürsten Maximilians I. von Bayern an den österreichischen Gesandten Grafen Franz Christoff Khevenhüller in Madrid vom 26. Mai 1620, 30. März und 6. Juli 1621, alle drei gröfstenteils in Ziffernschrift. Orig. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Baden-Baden. Dr. O. Rößler, Hofapotheker: Standbüchse aus Porzellan, 9 geschliffene Gläser für den praktisch-pharmazeutischen Gebrauch, französischen Ursprungs, etwa von 1830. **Neu-Dietendorf.** B. Seybold, Apotheker: Ders., Verzeichnis bisher unbekannter Arzneitaxen (handschriftlich). — **Regensburg.** Joseph Nibler, Rechtspraktikant: Bewehrte Arzney-Mittel; Papierhandschrift, 1737. 4. Pharmacopoea Wirtenbergica. 1786. 2.

Ankäufe.

Benedictus de Nursia, pulcherrimum et utilissimum opus ad sanitatis conseruationem. Bologna, Dominicus de Lapis. 1477. 4. Hür heuet an de lustighe vnde nochlighe Baerde der suntheit. Lubeck, Stefan Arndt. 1492. 4. Panthaleon, (de Confluentia) pillularium. Summa lacticiniorum. De cautelis medicorum. 1516. 2. Scribonius, de compositione medicamentorum liber. 1529. 8. Alexander von Suchten, liber vnus De secretis Antimonij. Das ist Von der grossen heymligkeit des Antimonij. 1570. kl. 8. Scultetus, vom ursprung der Pestilentz vnd jhren zufallenden Kranckheiten. Auch derselbigen fürkommung, vnnd heilung Doctoris Paracelsi schreiben. 1575. kl. 8. Georg am vnd vom Wald, kurtzer Bericht, Wie, was gestalt vnd warumb das Panacea am Waldina, als ein einige Medicin ...... auffs aller nützlichst anzuwenden seyn. 1592 4. 8 Dissertationen und Gedichte über den Theriak von C. Panzer, Chr. Meyer, G. Heydrich, S. Dach u. s. w. 1641—42. 4. Bauderon, pharmacopee, reveue, corrigee et augmentee etc. par G. Savvageon. 1650. 8. Savvageon, traicte chymique contenant les preparations, vsages, facultez et doses des plus celebres et vsitez medicamens chymiques. 1650. 8. Primerosi ars pharmaceutica methodus brevissima de eligendis et componendis medicinae. 1651. 12. Schroeder, vollständige und nutzreiche Apotheke..... Eröffnet von G. D. Koschwitz. 1693. 2.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Hochpaleschken in Westpr. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Braunauer 5- und 6-Kreuzerzettel von 1849, 100-Dollarnote der Konföderierten Staaten von Nordamerika von 1862.

Ankäufe.

Kern, eyn new Kunstlichs wolgegründts Visierbuch. 1531. 2. Eines Edlen Ehrenvesten Rahts deß Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Gründliche Refutation Einer ... so genannten Information, Wie es vmb das Kaiserliche Postwesen in gedachter Stadt Nürnberg beschaffen. 1649. 4. Edict de sa Majesté le roy de Prusse contre les banqueroutiers. 1715. 4. Practische Vorschläge, Welcher gestalt Steuer und respective Contribution, Zum Nutzen Eines Landes-Herren, Und ohne Nachtheil der Unterthanen einzurichten seyn. 1721. 4. Allgemeine Verordnung, Das in allen Königlichen Landen Die Justiz, Sonderlich in Wechsel-Sachen, Prompt und unpartheyisch ... administriret werden soll. Sub dato Berlin, den 8. Februarii 1723. 4. Declaration de Sa Majesté touchant l'ordonnance des hypotheques et du concours, par laquelle il est ordonné .... Donné à Berlin le 29. Decemb. 1729. 4. Tractatus Juridici III de subhastationibus, seu venditionibus sub hasta, von verschiedenen und vornehmsten Arten derer Vergantungen Oder Gant Recht. 1731. 4. Declaration des 42ten Articuls des Wechsel-Edikts De Anno 1724. Daß zwar .. Die veraltete Wechsel so wenig .. mehr gelten, dem Innhaber oder Gläubiger, dennoch freystehen solle, seine Forderung zu erweisen. De dato Berlin, den 17. Martii 1736. 4. Taxe, nach welcher sich so wol die Käufer als Verkäufer und sonst jedermänniglich ..... zu achten hat. 1764. 4. Faujas de Saint-Fond, Beschrijving der proefneemingen met konstige Lugtbollen. In't Nederduitsch vertaald door Martinus Houttuyn. 1784. gr. 8.

Verwaltungsausschufs.

Am 3. Januar verstarb zu Niederlöfsnitz bei Dresden der Architekt Dr. R. Steche, Professor der Kunstgeschichte am Kgl. Polytechnikum zu Dresden. Der Verwaltungsausschufs hat hiedurch eines seiner eifrigsten Mitglieder verloren, das namentlich auch durch sein pflegerisches Wirken sich grofse Verdienste um das germanische Museum erworben hat. Ein treues Andenken wird dem Verstorbenen im germanischen Museum immer bewahrt werden.

Fundchronik.

Bei der Erweiterung der Brunnenleitung von der Wettbachquelle bei Weckrieden, unweit Schwäbisch Hall, fand man 3 m. tief im Torfe eine Renntiergeweihstange, beim Graben einer Abzugsdohle auf dem Hügel Einkorn ein Steinwerkzeug, wol aus alpinem Material. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Nr. 4.)

Im weiteren Verlaufe der Ausgrabungen beim »Schweizerbild« bei Schaffhausen (s. Anzg. f. 1892 S. 86), gelang es, den kunstvoll angelegten Herd oberhalb der Nagetierschicht unverletzt wegzunehmen. Im untersten Teile der gelben Kulturschicht fand man in einer Felsenspalte, umgeben von Knochen und Zähnen von Renntier, Pferd und Alpenhuhn, eine 10 cm. lange, 6 cm. breite Kalksteinplatte mit beiderseitigen deutlichen und geschickten Zeichnungen, und zwar auf der einen Seite die eines mähnelosen Pferdes mit kräftigem Schweife, eines anspringenden Renntiers und eines ängstlich horchenden Füllens, auf der anderen von mehreren hinter- und neben-, zum Teil auch übereinander gezeichneten Tieren, so dreier Pferde mit Mähnen, der Vorderbeine eines solchen mit prächtigen Hufen und der Hinterbeine eines gewaltigen Tieres. (303. Beilage zur Allg. Ztg.)

Nach jetzt vorliegenden offiziellen Berichten ergaben die weiteren Ausgrabungen des Nord-Ostsee-Kanals besonders Knochen von Auerochsen, Hirsch, Renntier, Walfisch, sodann einige Steinbeile. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Nr. 4.)

Auf einer Scheschuppeinsel bei Wiesborienen in Ostpr. entdeckte man neuerdings ein Elentiergeweih, eine Wohnstätte der Steinzeit, zehn durchlochte Steinhämmer und Geräte von Hirschgeweih. (Antiquit.-Ztg. Nr. 2.)

Anfangs Juli 1892 begann man bei der bereits 1891 durchforschten Gruppe von Grabhügeln im Hardtwald, östlich von Salem, die Untersuchung von drei weiteren, besonders des gröfsten. Man stiefs 1 m. tief auf einen 2 m. hohen Ring von vielen, grofsen Steinen. Über dem gewachsenen Boden, von dem der Steinkreis aufstieg, fand sich eine 20—30 cm. mächtige Schicht von dunkelgrauer Erde, unterhalb der Steinsetzung nur etwas Kohle, Asche, darin einige Thonscherben. Etwa $5^1/_2$ m. nordöstlich der Hügelmitte, ca. 2 m. tief, stiefs man auf eine wagrechte Schichte von kleineren Steinen und unmittelbar darunter auf folgende Beigaben eines Begräbnisses: zwei Speereisen mit langen Tüllen, zwei 6 cm. lange Schlangenfibeln aus Bronze, ein Bronzearmring über einem obern Stück des Unterarmknochens, etwa in der Fufslage zwei Zierstückchen aus Bronze mit Knöpfchen und Ringchen, dazu zerstreute Thonscherben. Auf der Westseite des Hügels, 5 m. von der Mitte, erschien 80 cm. über dem gewachsenen Boden eine neue wagrechte Steinlage. Über ihr fanden sich viele zerstreute Scherben farbig verzierter Thongefäfse, eine Anzahl Eisennägel mit breiten Köpfen, zum Teil mit kleinen Stücken schmaler Eisenschienen, auch mit Holzresten bedeckt, zwei kleine Nägel von Bronze, alles zu zerstört, um sichere Deutung zu gestatten. Die Untersuchung des unmittelbar benachbarten kleinsten Hügels lieferte keine Steinsetzung, sondern unfern der Mitte Kohlen und Asche mit beigemischten Thonscherben und zwei Bronzestückchen, in der Mitte einen Haufen Scherben, aus denen man einige schöne Thongefäfse mit eingeritzter farbiger Verzierung, zwei Urnen, zwei flache Schüsseln, einen flachen Teller von 40 cm. Durchmesser und einen kleinen Deckel wieder zusammensetzte. In einem dritten benachbarten Hügel stiefs man auf eine Steinsetzung von 40—50 cm.

Mächtigkeit, darunter auf eine Menge zusammengedrückter Thonscherben, aus denen sich eine grofse farbig verzierte Urne, 4 kleinere graue Gefäfse, eine Schüssel und 3 halbkugelige Trinkschalen zusammensetzen liefsen. Von einer Leiche oder andern Beigaben zu einer solchen fand man hier ebensowenig etwas, wie im zweiten Hügel, auch keine Reste von Leichenbrand. Die Gegenstände gehören, wie der Inhalt aller dieser Gräber, der Hallstattperiode an. (Bericht des Geh. Rats Wagner in Karlsruhe im Korrespondenzbl. d. Westdtsch. Zeitschr. f. Gesch. u. K. Nr. 10.)

Im September und Oktober wurden bei Grofs-Umstadt (hess. Kreis Dieburg) neun Hügelgräber der jüngeren Steinzeit geöffnet. Im höchsten Hügel, aus feinem, rötlichem Sande, fand man ein verziertes, rötliches Gefäfs und ein Steinbeilchen, aufserdem eine Nachbestattung der Hallstattzeit mit Brandspuren; mitten in einem anderen sorgfältig zusammengelehnte grofse Sandsteinblöcke, darunter viele Gefäfsscherben, auch Buchenkohle und Knochen, in drei weiteren wenige Scherben, z. B. von einem römischen Siegelerdegefäfse. In den fünf Hügeln der zweiten Gruppe fanden sich: ein Fragment von einem kleinen schwarzen Thongefäfse in Becherform, ein Thonspinnwirtel, teilweise verzierte Gefäfsscherben, zahlreiche Feuersteinsplitter, etwas tiefer Ober- und Unterschenkelknochen eines liegenden Hockerskeletts, daneben zwei ineinandergesetzte zweihenkelige Thongefäfse, zertrümmert, ein Feuersteinmesser und ein durchlochter Steinhammer. Wieder 1/2 m. tiefer löste man ein vollständiges Hockerskelett mit vieler Mühe los. Im westlich abschliefsenden Grabe entdeckte man aus Nachbestattung der Hallstattzeit zwei fast ganz erhaltene Schalen, die gröfsere verziert und rot und schwarz bemalt, die kleinere schwarz; dazu einige Feuersteinsplitter und ein Messer daraus, auch teilweise verzierte Gefäfsscherben. Im Zentrum des östlichsten, gleich unter dem Steinbau, fand man viele Urnen- und Knochenreste. (Prähist. Blätter Nr. 6.)

Bei Kokorzyn bei Kosten in Posen fand man frei in der Erde auf einer Anhöhe acht Bronzeringe drei verschiedener Typen. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Nr. 4.)

Südwestlich von Rotthalmünster (Niederbayern), neben der Starzenöder Kapelle, ward letzten Sommer ein Grabhügel der älteren Bronzezeit geöffnet. Aufser spärlichen Kohlenresten in der Mitte fand man keine Beigaben. Beim Abtragen eines nahen Grabhügels dagegen, 1/2 m. tief, neben Gefäfsscherben zwei Bronzepalstäbe mit niederen Schafträndern und halbkreisförmigen Schneiden. (Prähist. Blätter Nr. 6.)

Südöstlich von Zöschingen, auf einem Höhenvorsprunge, öffnete man drei von den 24 Grabhügeln des vorgeschichtlichen Friedhofs. Das Fehlen der Skelette erweist vollständigen Leichenbrand. Je zwei grofse, stark zerbröckelnde Urnen enthielt der frische Lehm, jede wieder ein kleineres Gefäfs voll Asche und Erde. Ferner fand man vier kleine Thonschalen, sodann drei arg verrostete Lanzenspitzen und mehrere rundliche, dünne, verrostete Eisenblättchen. Man schreibt sie der jüngeren Hallstattperiode zu. (Prähist. Blätter Nr. 6.)

In den Kalksteinbrüchen auf dem Galgenberge, westlich von Querfurt, fand man mehrere Urnen mit geschmackvollen Verzierungen, einen alten eisernen Sporn, einen Steinhammer, ein Steinbeil, dabei einige Gerippe. (Antiquit.-Zeitg. Nr. 2.*)

Zu Buschen in Schlesien wurden beim Ausschachten von Felssteinen gegen 100 uralte, ziemlich grofse Gegenstände, Urnen und Schmucksachen, meist gut erhalten, zu Tage gefördert. Sie stammen aus dem 6. bis 3. vorchristlichen Jahrhunderte, und kamen ins königliche Museum zu Berlin. (Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 16.)

Beim Baue des Rangierbahnhofs Brockau (Breslauer Umgehungsbahn) fand man bei Grofs-Tschansch ein Gräberfeld (Leichenbrand), wol aus der La Tène-Zeit, darin etwas grobe Thongefäfse, weniger Beigaben aus Eisen und Bronze (Bruchstücke und zwei Nadeln, eine mit Spiralscheibenkopf und schöner, blaugrüner Patina [Email ?]). (Nachr. über Dtsch. Altertumsfunde Nr. 4.)

*) Diese neue Zeitschrift bringt eine grofse Anzahl Fundnotizen, die aber wol nur zum Teil der neuesten Zeit angehören, so dafs wir uns auf eine Auswahl beschränken mufsten.

In Havemark bei Genthin fanden sich in fünf aufgedeckten Hügeln erhaltene und zertrümmerte Thongefäfse, ein grofses Steinwerkzeug, ein Stück eines Feuersteinmessers, eine Perle von Bernstein, zerbrochene Bronzeringe, zwei Nadeln u. a. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 2.)

In Buchar bei Treptow a. Toll in Pommern fand man auf einer Bauernhofgemarkung 3/4 m. tief ein Bündel von 25 mit einer dicken Patinaschicht belegten Bronzeringen von verschiedener Gröfse und dicke Halsringe und Kopfspangen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 2.)

In Boyadel (Kreis Rothenburg, Ober-Lausitz) entdeckte man im September 1892 eine Begräbnisstätte mit zahlreichen schön verzierten Gefäfsen und einer Bronzefibel. (Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift Nr. 8.*)

Anfang Oktober wurden bei Doberschau (Kreis Goldberg-Haynau) Thongefäfse von der Art der bei Göllschau (s. Anzg. f. 1892, S. 107 f.) ausgegrabenen, sowie zwei offene, sehr kleine Armringe aus Bronze gefunden. (ebenda.)

In Gurtsch (Kreis Strehlen) fand man bei den letzten Herbstmanövern Scherben von zahlreichen Gefäfsen des Burgwalltypus, einen Thonwirtel und ein durchlochtes, hammerartiges Knochenstück. (ebenda.)

Im September 1892 fand man auf einem Bauerngute an der Jauer-Goldberger Chaussee unweit der Peterwitzer Grenze, beim Graben wenige und rohe Urnen, dann Knochenreste, sowie ein Bronzebruchstück. Es handelt sich um eine der üblichen Leichenbrand-Gräberstätten Schlesiens. (ebenda.)

Auf dem Gräberfelde an der Nordseite von Köben (Kreis Steinau) sind neuerdings wieder einige Thongefäfse gefunden worden, darunter eines, das ein vierfüfsiges Tier mit Kopf und Schwanz darstellt. (ebenda.)

Im Oktober 1892 grub man in Oberbielau (Kreis Haynau) u. a. eine grofse, gelbliche Urne aus, bei der vor der Beisetzung ein Stück Rand abgeschlagen und mit einem harzartigen Klebstoffe neu befestigt war. (ebenda.)

Eine neuerliche Untersuchung des künstlichen Sandburgwalls 1 km. südlich von Niemen, am rechten Ohleufer, der 7—8 m. breit und $1^1/_2$—2 m. hoch ist, ergab keine Spuren längerer Bewohnung, im inneren eine breite Holzkohlenschichte, darunter harten Teunenboden, an Gegenständen blofs in der Brandschicht drei hartgebrannte Scherben von Gefäfsen, auf der Drehscheibe gefertigt, und mit deutlichem unregelmäfsigen Wellenornament (dem typischen Burgwallornament) verziert. (ebenda.)

In einer Sandgrube nördlich von Schönborn (Kreis Breslau) grub man 80 cm. tief vier Brandgräber aus, wobei viele Gefäfse, mehrere bemalte Schalen, Hals-, Arm- und Fingerringe aus Bronze zum Vorschein kamen. (ebenda.)

In einem »Hünengrabe« auf der Feldmark des Gutsbesitzers Wirkulaki in Grofs-Siekierki, (Kreis Schroda) fand man im August v. J. ein eisernes Schwert. (ebenda.)

Im August fand man im Walde bei Tampadel (Kreis Schweidnitz) zwei Bronzeschalen mit eingravierten, figürlichen Darstellungen. (ebenda.)

Auf einem Ackerstücke bei Wangten (Kreis Liegnitz), förderte man im September v. J. mehrere Urnen zu Tage. Von den aufgedeckten drei Gräbern enthielt das eine aufser einer grofsen Leichenbrandurne sehr viele zierliche Beigefäfse, darunter drei bemalte und reich verzierte, sowie ein Messer und eine Nadel von Eisen. (ebenda.)

Im Flufssande der Enns nächst der Neuthorbrücke bei Steyr in Oberösterreich fand man eine Grofs-Bronzemünze des Kaisers Trajan (Avers: Nervae Traiano Aug Ger Dac; Revers: Felicitas August Sc, stehende weibliche Gestalt, in der erhobenen Rechten den Caduceus, in der Linken ein Füllhorn), am linken Ufer unterhalb Steyr, auf dem Schlüsselhoffelde, eine Mittel-Bronzemünze desselben (Revers: S P Q R Optimo Principi Sc und ein

*) Dieselbe Nummer enthält aufser den an dieser Stelle mitgeteilten Fundnotizen noch eine Reihe weiterer, die in noch frühere Zeit zurückgehen, auf die wir daher hier nur verweisen.

Krieger, der die Linke auf die Lanze stützt, in der ausgestreckten Rechten eine Victoria, zu den Füfsen rechts eine bittflehende Gestalt auf den Knieen).

(Monatsbl. der numismat. Gesellschaft in Wien Nr. 113.)

Dr. von Chlingensperg-Berg berichtet in der 291. Beilage zur »Allgem. Ztg.« ausführlich über »die (auf seinem Besitz belegene) römische Begräbnisstätte bei Reichenhall«. Die Brandgräber (bisher 250) liegen verschieden tief, von 1,70 m. bis unter die Grasnarbe aufwärts, zur Hälfte ohne Ossuarium (Aschenurne), zur andern Hälfte nach aufsen gesicherter und kunstvoller. Der Knochenmasse beigesellt sind einige Sargnägel, eiserne Klammern, geschmolzenes Glas, viele Bruchstücke einfachen und feinen samischen Geschirrs mit figürlichem und ornamentalem Schmucke, alles mit Spuren der mächtigen Flammen des Scheiterhaufens. Drei seitliche Parallelgräben dienten wol für Opfermahl und Leichenfeier: man fand da zerschlagene grofse Kochtöpfe, viele Tierknochen, verbrannte Holzstücke. Als Knochenurne brauchte man besonders scharf gebrannte, henkellose, mitten ausgebauchte Thongefäfse, grau, gelb oder rot, weniger ausgebauchte Glasurnen und niedrige, beckenartige Thonschüsseln. In Masse vertreten sind Kleingeräte des häuslichen Lebens und Treibens: Lampen aus Ton, Spinnwirtel, niedliche Puppengeschirre, Vögel, Pferde, Reiter u. s. w., Schalen und Schüsseln aus Siegelerde, Riechfläschchen und Balsamgläser; aus Bronze: Ohrringe, Kanne, Nadeln, Fibeln, Hals- und Armreife, kleine Dolche mit Heft, Gürtelschliefsen, Riemenzungen, Fufsschnallen, Knöpfe, Zügelring, Beschläge, Schlüssel; von Eisen: Lanzenspitzen, Meifsel, Stemmeisen, Hobel, Ketten, Schöpflöffel, Schreibgriffel u. s. w., dazu viele 12—20 cm. lange eiserne Messer. Von 72 römischen Münzen gehören 18 bestimmbare Kupfermünzen den Kaisern von 69—192 an. Die Zuendeführung dieser wichtigen Grabungen ist auf wenigstens ein weiteres Jahr veranschlagt.

Die vom Allgäuer Altertumsverein auf dem Lindenberge bei Kempten unternommenen Ausgrabungen förderten nach Freilegung des Forums bei den nordwestlich gelegenen Häusern eine zweite Strafse, die zum Haupteingange des Forums führt, zu Tage. Der letzteren 60 m. lange Südostfront bilden vier Häuser, bei denen mehrere Räume (Verkaufslokale?) in ganzer Breite offen waren. Soweit sich das, mehrmalige Zerstörung der kurzlebigen Römerstadt anzeigende, Durcheinander von Mauerzügen verschiedener Bauperioden entwirren läfst, wurden die Bauten der jüngeren Perioden einfach über die gesamten Anlagen der älteren römischen darübergelegt; daher erkennt man in den späteren das klassische Römerhaus nirgends mehr. Man fand die Fundamente der Pfeilerstellung, die Dach oder vorspringendes Obergeschofs trugen. Bis jetzt liegen 11 Häuser frei, wol etwa die Hälfte. Nur in einem Gemache traf man Heizvorrichtung, und auch blofs einen Kellerraum, dessen Fenster aber vermauert. Im Spätherbste entdeckte man noch in einer Lücke ein einfaches Häuschen, auch vorn offen und durch Riegelwände in einen grofsen Vorder- und zwei Hinterräume geteilt, dahinter einen Hofraum durch eine schlechte Mauer abgeschlossen. Inschriften und nennenswerte Kleinaltertümer ergaben sich nirgends. Näheres mit Plänen bietet die Vereinszeitschrift »Allgäuer Geschichtsfreund«, in den letzten 1892er und ersten 1893er Heften.

(Allg. Ztg. Nr. 1.)

Beim Neubaue der fürstlich Thurn- u. Taxisschen Gewächshäuser zu Regensburg fand man viele Urnen, Schmuck- und Gebrauchsgegenstände, Waffenstücke u. dergl.; das schönste Stück ist eine Beinschiene aus getriebenem Bronzebleche. Nach alldem ward die einst hier bestandene Ansiedlung durch Feuer zerstört und befand sich die erste Niederlassung der Römer viel weiter von der Donau als die späteren Castra Regina. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 597.)

Über die von der Limeskommission im abgelaufenen Jahre erzielten Resultate und gemachten Funde berichtet ausführlich das seit 15. Dezember erscheinende »Limesblatt. Mitteilungen der Streckenkommissare bei der Reichslimeskommission«, in 5—6 Nummern jährlich, weshalb wir die Interessenten, die sich über diese Arbeiten näher unterrichten wollen,

auf die daselbst gegebenen Mitteilungen verweisen. Heft 1 ist am 15. Dezember, Heft 2 am 31. Dezember erschienen.

Im Wassergraben eines Ackers des sog. »Kisselhof«, zwischen den Ortschaften Ramsen und Stauf an der Strafse Kaiserslautern-Worms, kamen im letzten Herbste einige zusammengebackene Münzklumpen zum Vorschein. Es ergaben sich über 1000 römische Denare von Weifsbronze oder auch von Silber: 18 in 17 verschiedenen Prägungen vom Tode des Augustus bis zu Julius Verus Maximus († 238), doch sämtlich Nachprägungen des 3. Jahrhunderts, seit Gordianus III. von allen Kaisern in gröfseren Mengen, im ganzen, abgesehen von etwa 200 zerbrochenen Stücken, 966 bestimmbare in 233 Arten und 23 nicht feststellbare. (298. Beilage zur Allg. Ztg.)

Am Südeingange des Städtchens Königstein im Taunus fand man kürzlich eine Münze, die um Kaiser Neros Bildnis die Inschrift (von 66 n. Chr.) trug: Imp. Nero Caesar Aug. P. MX. Auch einen französischen Lagerplatz der Raubkriegszeit hat man kürzlich in Königstein aufgefunden und dabei Münzen Ludwigs XIV.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 611.)

Drei Römergräber vor den Thoren Tirlemonts (Brabant) gehören dem Anfange der Römerherrschaft an. Zum erstenmale durchforscht hat man jetzt nur das eine. Man fand eine prächtige Kamée in einer schönen Goldeinfassung, broschenartig im Verhältnisse von 5 auf 4 cm. Auf dem den Grund bildenden, prächtigen, tiefroten Sardonyx hebt sich in Relief und perlmutterärtiger Weifse der Kopf eines Jünglings ab. Ferner fand man einen goldenen Frauentrauring mit »Concordia communis« in den Edelstein geschnitten; aus Bronze: Kannen und Schüsseln mit Griffen, mehrere Büchsen mit Elfenbeinverzierungen (in einer wol Schminke), eine elfenbeinerne Frauenbüste auf Bronzegestell, einen Bronzespiegel, die Scheide eines Stilets aus Gold (auf den vier Seiten M. Pro — Bius — Bur — Rus eingraviert), eine Amphora, Scherben von irdenen und Glasgefäfsen, bronzene Armleuchter, Dolchgriffe, bronzene Teile von Pferdegeschirren.

(Dtsch. Reichs-Anz. Nr. 7.)

Bei der weiteren Ausgrabung der Reihengräber bei Schretzheim im Auftrage des historischen Vereines zu Dillingen, fand man in einem Grabe das Skelett eines etwa 10jährigen Kindes, daneben einen Halsschmuck mit Perlen teils aus buntem Thon teils aus blauem Glase, ferner in einem Brandgrabe das Skelett einesetwa 11jährigen Knaben nebst Stücken gebrannten Lehms, Urnenscherben, zwei Pfeilspitzen, einen kleinen Feuerstein, den Bronzeverschlufs eines Lendengürtels, in einem dritten 2 m. tief ein abnorm 1,80 m. langes Frauenskelett, das tief herabhangende Schnüre aus grofsen bunten Perlen von façoniertem Bernstein, Glas und Thon trug. Aufserdem waren daselbst vorhanden ein Sax, eine Münze auf Lederresten, ein kleiner Bronzering und eine Bronzestecknadel, eine kleine Schnalle, unter dem Kinne eine Scheibenfibel mit goldplattierter Silberunterlage in Goldfiligran, tiefer am Halswirbel die zugehörige Nadel und die Spannfeder. Von einem ledernen Wadengürtel fand man noch Reste, dazu eine Bronzeschnalle und eine Bronzezierplatte, ebenfalls bei den Beinen eine Bronzezierscheibe von starkem Beinreife umrahmt, einen zweizeiligen Beinkamm in Futteral und mit einem Aufhängering aus Bronze, ein Gefäfs aus grünem, dünnem Glase. Auch das nächste Grab barg ein sehr langes Frauenskelett in derselben Lage. Dabei befanden sich eine goldene Scheibenfibel mit Filigranornamenten, etwas tiefer eine Bronzefibel mit Filigranverzierungen, deren Zellen mit Glasschmelz ausgelegt waren, eine kleine Perlenschnur am Hals, ein Lenden- und ein Kniegürtel, ein kleines Eisenmesser, eine zerbrochene Thonurne. Im nächsten Grabe lag ein männliches Skelett seitlich eine Spatha mit Resten der Holzscheide. Über der Brust lag ein Sax, dessen Griff durch ein ovales Eisenplättchen vernietet und mit einem Bleiknopfe verziert war. An weiteren Beigaben fanden sich vor: ein kleines Eisenmesser, ein Schild mit eiserner, bronzeverzierter Buckel, eine Eisenlanzenspitze. (Prähist. Blätter Nr. 6.)

Bei Grabarbeiten für eine Hauswasserleitung im Garten des Malers Lorch in Sigmaringen deckte man drei weitere Gräber eines vor einigen Jahren untersuchten Reihenfriedhofes auf und fand in jedem ein von Ost nach West liegendes männliches Skelett, das erste mit einer eisernen Spatha bewaffnet und mit vier ornamentaten Bronzebeschlägen und -Gürtelschnallen, das zweite mit einem Skramasax, tauschierten Beschlägen und Gürtelschnallen von Eisen und Bronzeknöpfen.

(Prähist. Blätter Nr. 6.)

Mitte Dezember zog man aus der Peene bei Jarmen beim Fischfange ein altes Boot heraus. Es ist ein gehölter Eichenstamm, $5^1/_2$ m. lang, $1^1/_4$ m. breit, die Bordwände 12 cm. stark. Es ist wolerhalten, das Holz hart und fest, nur Bordrand und Splind etwas abgebröckelt. Man schätzt es 1000 Jahre alt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 594.)

Im Garten des prinzlichen Jagdschlosses Klein-Glienicke bei Potsdam, dicht am Havelufer, 30 cm. tief im Schlamme, fand sich ein mächtiges Ritterschwert.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 15.)

In dem baufälligen evang. Kirchlein des Filialdorfs Burgfelden, hoch auf der schwäbischen Alb, sind im letzten Herbste frühromanische Wandgemälde, wol aus dem Ende des 11. Jahrhunderts, blofsgelegt worden. Das Hauptbild, an der Ostwand, ist eine Darstellung des jüngsten Gerichts, die Gemälde an den Seitenwänden sind noch nicht ganz klar. Das Ganze zeichnet sich durch Feinheit der Komposition und Linienführung, Reichtum und Altertümlichkeit aus. (Vgl. Anzg. f. 1892, S. 67.)

(Christl. Kunstblatt Nr. 9.)

In der gotischen Friedhofskirche bei Mundelsheim, unweit Marbach am Neckar, wurden bis ins Frühjahr 1892 alte Wandgemälde von uralter Tünche befreit. Im Chor zeigt sich jetzt an Wänden und Zwickeln die Geschichte des fränkischen Apostels, des heiligen Kilian, an der Nordwand eine sogenannte Hostienmühle, in deren Trichter Gott Vater, von den vier Evangelistenzeichen umgeben, den gekreuzigten Sohn einsenkt. Das Mühlwerk wird durch beiderseits je sechs Apostel mit einem Seile in Bewegung gesetzt und aus der Öffnung unterhalb des Mühlsteins geht der zermahlene Leib Christi in Form von Hostien hervor. In den Kappen des Gewölbes sind, wol von einem tüchtigen Maler vom Ende des 15. Jahrhunderts, die Kirchenväter dargestellt. Im früher durchaus bemalten Schiffe ist an der Südwand eine dreifache Reihe von Darstellungen aus der Vorgeschichte und dem Leben Jesu erhalten. (Christl. Kunstblatt Nr. 9.)

In Endingen bei Balingen wurden im Chore der Kirche alte Gemälde, wol aus dem 15. Jahrhunderte, teils vollständig, teils in gröfseren Umrissen entdeckt. Besonders wolerhalten sind linker Hand von Chor und Empore Jesu Abendmahl und die heilige Kommunion. Einige Gemälde stellen wol Nonnen oder Äbtissinnen des früher in der Nähe gelegenen Beguinenhauses vor; im Achteck des Chors sieht man aufser den Umrissen einer grofsen Gestalt (ein Ritter oder der frühere Schutzpatron Bischof St. Blasius) noch deren Gesicht, Hand und Mantelteile. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 2.)

Bei Umgrabung eines Hausgartens in Traisdorf bei Schillingsfürst fand man einige Fufs unter dem Boden ein Gefäfs mit alten Münzen, etwa 1800, durchgehends von Silber, meist in Kreuzergröfse. Eine markgrofse Silbermünze war ganz dünn. Die grofse Mehrzahl sind Brakteaten. (Fränk. Ztg. Nr. 2.)

Ein Knabe fand kürzlich auf einem frisch aufgeworfenen Maulwurfshügel in Nordschleswig eine grofse Silbermünze, kurz darauf andere Knaben in einem anderen ein zweites Geldstück. Nachgrabungen förderten verschiedene deutsche, dänische und spanische Silbermünzen bis zur Gröfse eines Fünfmarkstücks zu Tage, die deutschen Hamburger und Nürnberger Gepräge aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts, die dänischen aus der Zeit Friedrichs III. (1648—70), die spanischen, teils aus Spanien, teils aus Belgien, aus der Philipps II.—IV. (1555—1665). (Münch. Neuest. Nachr. Nr. 3.)

Beim Abbruche eines alten Backofens fand Gutsbesitzer F. Rothe in Hohenleuben (Reufs ältere L.) Geldstücke im Werte von 12—1500 Mk., darunter Kronen-, Viertel-

und Sechstelthaler, einen sächs. Thaler von 1594, einige Henkelthaler und Münzen der französischen Republik 1792 mit Ludwigs XVI. Bild.

(Numismatisch-sphragistischer Anzg. Nr. 12.)

Im Hause des Metzgermeisters Stickel an der Fischersteig zu Kempten stiefs man beim Kellergraben auf 36 Dukaten des 17. Jahrhunderts. (Allgäuer Ztg. Nr. 308.)

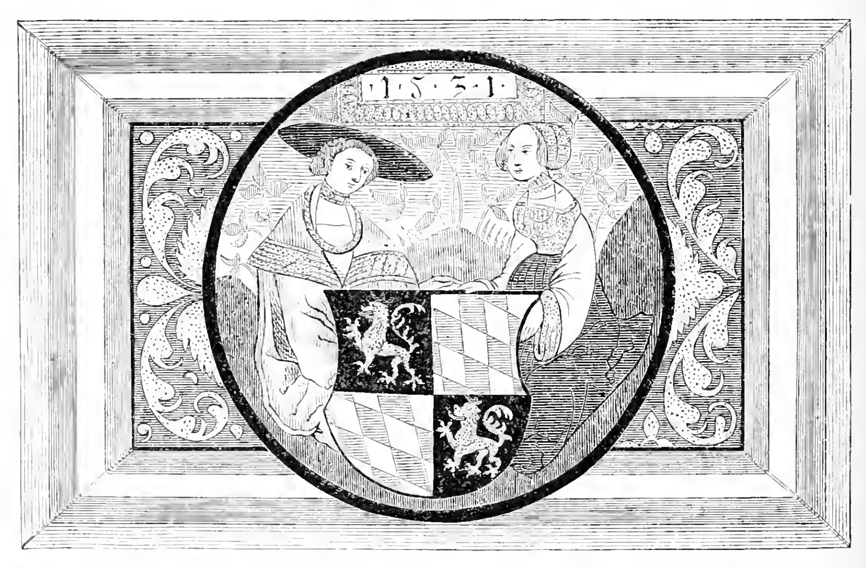
Beim Ackern auf dem väterlichen Felde grub der Sohn des Gutsbesitzers Heine in Uhyst bei Bischofswerda mit dem Pfluge einen Sack heraus, der 181 Silberstücke in der Gröfse von Fünf-, Drei-, Zwei- und Ein-Markstücken, meist des 17. Jahrhunderts, sowie eiuige seltenartige Stücke enthielt. (Numsimat.-sphragist. Anzeiger Nr. 12.)

In Streckewalde (Kgr. Sachsen) fand Gutsbesitzer F. beim Ausräumen eines Kamins in einer Holzröhre 409 alte Münzen, darunter 90 Speziesthaler. Die Münzen, deren Gesamtgewicht 60½ Pfund beträgt, sind von 1616—1700 und sehr gut erhalten. (ebenda.)

In Gattendorf an der Saale fand man beim Umackern ein silbernes Gefäfs mit der Jahreszahl 1655, enthaltend einen silbernen Leibgurt, zwei Löffel und 81 Thalerstücke aus dem 30jährigen Kriege. (Antiquitäten-Zeitg. Nr. 2.)

Auf einer Feldmark bei Naugard (Pommern) fanden Knechte beim Pflügen eine Urne mit älteren Gold- und Silbermünzen. (ebenda.)

Unweit Freiburg i. Schl. bei Polsnitz, fand man auf einem Gute beim Ackern einen Topf mit 475 scharfgeprägten Silbermünzen von 1620—40. (ebenda.)



Wismuthmalerei mit dem pfalzbayerischen Wappen vom Jahre 1531 auf einem Kästchen in den Sammlungen des germanischen Museums.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Herr Karl Theodor Graf von und zu Sandizell, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, hat freundlichst die Stiftung eines Abgusses des Grabmales der Barbara von Sandizell im Obermünster zu Regensburg, das der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts angehört, zugesagt.

Von ungenannt bleiben wollender Seite sind dem Museum wiederum 300 ℳ. zugekommen Im Jahre 1871 hat der pensionierte Appellationsgerichtsexpeditor Leonh. Sebast. Link dahier dem Museum den Betrag von 500 Gulden mit der Bestimmung vermacht, dafs derselbe nach dem Ableben seiner Haushälterin, Fräulein Marie Helene Kühn, zur Ausbezahlung gelangen solle. Nachdem dieselbe nun vor einigen Monaten verstorben ist, hat uns das hiesige kgl. Amtsgericht die obengenannte Summe ausbezahlt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: **Friedberg.** Distriktsrat 30 m. **Füssen.** Distriktsrat 10 m. **Göllheim.** Gemeinderat 6 m. **Heidelberg.** Stadtgemeinde (statt bisher 20 m.) 50 m. **Kipfenberg.** Distriktsrat 20 m.

Von Vereinen, Anstalten u. s. w.: **Berlin.** Deutscher Lehrerverein zur Hebung der Volksschule 50 m. **Hersbruck.** Bezirkslehrerverein 10 m. **Oldenburg.** Grofsherzogliche öffentliche Bibliothek 10 m.

Von Privaten: **Altdorf.** Sefslen, k. Amtsrichter, 2 m.; Stoffel, Oberschreiber und Kameralpraktikant, 2 m. **Apolda.** Kürschner, Postdirektor, 2 m.; Dr. G. Linsenbarth, Oberamtsrichter, 3 m. **Baden-Baden.** Carl T. Herrmann, Bankier, 3 m. **Berlin.** Bernhard, Direktor der k. Glasmalerei Charlottenburg, 10 m.; Manz, Bankdirektor, 10 m.; Otto Schulz 10 m. **Bremen.** Franz E. Schütte, Kaufmann, 10 m. **Buxtehude.** Mann, Architekt, 2 m. **Elberfeld.** Dr. Nebe 3 m.; Dr. Ohnesorg 3 m.; Otto Schell 3 m. **Erlangen.** Dr. phil. Heiland 2 m. **Flensburg.** Frdr. W. Selck 20 m. **Frankenhausen** (Kyffhäuser). Alb. Landgraf, Kaufmann, 2 m.; Rennau, Kommerzienrat, 2 m.; Dr. Steiner, Realgymnasiallehrer, 2 m.; Wifsmann, Amtsrichter, 2 m. **Fürth.** Robert Afsmann, Badbesitzer, 5 m.; Simon Bechmann 3 m.; Fr. Brahm 10 m.; H. Biedermann 6 m.; Eisenmann & Co. 5 m.; Elias Gundelfinger 3 m.; Hafsberger & Dreschfeld 10 m.; Dr. J. Hirsch 10 m.; Dr. M. Prager, prakt. Arzt, 2 m.; H. Rosenhaupt 5 m.; Ströfsenreuter, k. Landgerichtspräsident, 5 m.; Professor Treuheit, Zeichnenlehrer, 2 m. **Giessen.** Hörr, Finanzrat, 3 m.; Metz, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr. Möbius, Landgerichtsrat, 2 m.; Reischle, Professor, 3 m.; Rube, Domänenrat, 2 m.; Wilson jr., Direktor, 3 m. **Hanau.** G. A. Korff 10 m. **Herborn.** Dr. Gehrenbeck, Fabrikbesitzer, (statt bisher 2 m.) 10 m. **Höchstadt a. A.** Anton Hedrich, k. Bezirksgeometer, 1 m.; Dr. Menzinger, Assessor, 1 m. **Hof.** Dr. G. Scheiding, prakt. Arzt, 5 m. **Kitzingen.** Bedacht, Buch- und Kunsthandlung, 1 m.; Eisenhofer, k. Postverwalter, 1 m.; Nathan Fromm, Weinhändler, 1 m.; Hagenauer, Apotheker, 1 m.; Karl Meuschel, Privatier, 1 m.; Reichert, k. Amtsrichter, 1 m.; Röfsler, Apotheker, 1 m.; Scharl, k. Bahnverwalter, 1 m. **Krumbach.** Max Einsle, k. Posthalter, 2 m.; Theod. Einsle, Kaufmann, 2 m.; Otto Hayd, Apotheker, 2 m.; Karl Mall, k. Amtsrichter, 2 m.; Dr. Eugen Miller, prakt. Arzt, 2 m.; Alois Neidhardt, Kaufmann, 2 m.; Hermann Nickel, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Leipzig.** Max Ehmig, Steinmetzmeister, 3 m.; Jul. Favreau 5 m.; Gg. Grimpe, Besitzer des

Thüringer Hofes, 10 m.; Joh. Bernh. Hausleiter, Ofenfabrikant, 10 m.; Friedr. Adolf Probst, Glasmaler, 10 m.; Seyferth 2 m. **Magdeburg.** Heinrichshofen's Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pianoforte-Handlung 10 m. **Mannheim.** Stadtrat E. Bassermann, Rechtsanwalt, 10 m.; Jos. Böhm, Kaufmann, 3 m.; Dr. Hubert Claasen, Professor, 10 m.; Wilhelm Darmstädter, Kaufmann, 5 m.; Karl Eckhard, Präsident der Rhein. Creditbank, 10 m.; David Eisinger, Kaufmann, 5 m.; Dr. F. Engelhard, Rechtsanwalt, 10 m.; Dr. C. Glaser, Kommerzienrat, 30 m.; Minna Goldschmidt, Rentnerin, 15 m.; August Hanser, Fabrikdirektor, 20 m.; Ferd. Haug, Gymnasialdirektor, 3 m.; E. Hendrich, Bauinspektor, 3 m.; Robert Henking, Chemiker, 20 m.; Bernhard Herschel, Stadtrat, 10 m.; Emil Hirsch 10 m.; Louis Hirsch, Kaufmann, 10 m.; Oskar Hirsch, Kaufmann, 10 m.; Dr. August Hohenemser, Bankier, 10 m.; Friedrich Hohenemser, Bankier, 20 m.; Dr. Gustav Hohenemser, Bankier, 10 m.; Ludwig Hohenemser, Bankier, 10 m.; Edm. Hofmann, Brauereidirektor, 15 m.; Dr. Jordan, Rechtanwalt, 5 m.; Simon Kauffmann, Kaufmann, 6 m.; Max Küssel, Kaufmann, 3 m.; Dr. A. Lamey, Geheimrat, Excell., 10 m.; Viktor Lindner, Architekt, 3 m.; Ernst Maas, Kaufmann, 10 m.; Wilh. Manchot, Architekt, 3 m.; Karl Mayer-Dinkel, Kaufmann, 5 m.; S. Mayer-Dinkel s., Kaufmann, 5 m.; Wilhelm Mayer-Dinkel, Kaufmann, 5 m.; Friedr. Oesterlin s., Kaufmann, 10 m.; J. L. Peter, Fabrikant, 3 m.; Paul Post, Kaufmann, 5 m.; Richard Post, Versich.-Direktor, 10 m.; W. Schreiber, Kaufmann, 5 m.; Eduard Schweitzer, Kaufmann, 15 m.; Max Seubert, Major a. D., 20 m.; J. Speyer, Bankdirektor, 10 m.; Dr. Stern, Rechtsanwalt, 10 m.; Adolf Süfser, Kaufmann, 3 m.; Max Wertheimer, Kaufmann, 5 m.; E. H. Willstädter, Kaufmann, 10 m.; Wilhelm Zeiler, Direktor der Rheinischen Kreditbank, 10 m.; Max Zimmermann, Kaufmann, 5 m. **München.** Max Vogel, Generaldirektor des bayerischen Lloyd, 5 m. **Nürnberg.** Ph. Bachmann, Gymnasialprofessor, 3 m.; Dr. Sigmund Mansbach 2 m. **Pforzheim.** Ernst Unter Ecker 2 m. **Posen.** Kohte, Regierungsbaumeister, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Tauberbischofsheim.** Dr. Asal, Amtmann, 2 m.; Esselborn, Notar, 2 m. **Torgau.** Moritz Bettega, Senator, 2 m. **Ulm.** Stadtrat Fuchs 5 m. **Wassertrüdingen.** Dr. Becker, prakt. Arzt, 2 m.; Feyerlein, Amtsgerichtssekretär, 1 m. **Weimar.** Baron von Kaufmann 10 m. **Wernigerode.** Professor Dr. Hoefer 6 m. **Zeitz.** Dr. Brinkmann, Oberlehrer, 2 m.; Dr. Schlotter, Gerichtsassessor, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Privaten: Biebrich a. Rh. H. & E. Albert 50 m. **Gmünd** (in Württemberg). J. Erhard, Kommerzienrat, 2 m. 20 pf. **Herborn.** Eugen Stoll. Apotheker, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Nürnberg. Frau Dr. Bertha Merkel: Rococo-Möbelbezug und Puppe der 1. Hälfte des 19. Jahrh. E. Heim, Tapezier: Kästchen mit Aufsatz in Strohmosaik und Drechslerarbeit, 18. Jahrhdt. Franz Kainzinger, Fabrikbesitzer: Adlerköpfchen aus Bronze, römisch, gefunden in Mombach bei Mainz vom Herrn Geschenkgeber. J. Meisenbach, Grofshändler: Herrenstrohhut aus den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Oskar Reitz, Juwelier: Fünf Gewehre nach der Konstruktion seines Vaters Friedrich Reitz (1814—1880) von 1859—1863. Freih. Th. v. Tucher, Rittergutsbesitzer: Durchbrochene buntbemalte Fayenceschale mit dem Wappen Nürnbergs und der Familie Tucher, 18. Jahrh. Aus dem Nachlafs des verstorbenen Fräuleins Sophie von Scheurl: Lebensgrofse Wickelpuppe von 1785; 7 kleinere Puppen des 18. Jahrhunderts; Wachsmaske eines Kindes mit Häubchen, 18. Jahrh.; Speisekammer, Spielzeug des 18. Jahrhunderts; kleine Krippe aus Stoffen mit Wachskindlein, 18. Jahrh. — **Roth b. Nürnberg.** W. Stieber, Kommerzienrat: Gotischer Thürschlüssel. — **Wismar.** Dr. F. Crull: Thaler des Deutschordensmeisters Maximilian, Erzherzogs von Oesterreich, vom Jahre 1618 und Kupfermedaille zum 50jährigen Doktorjubiläum des Osteologen Blumenbach 1825.

Ankäufe.

Eine Anzahl römischer Stücke aus dem Funde in der Gaustrafse zu Mainz; 2 Ohrringe, 2 Armringe, Bruchstück einer Nadel, Bruchstück eines aus 4 Kreisen mit je 3 angesetzten kleineren Kreisen gebildeten Schmuckstücks, alles aus Bronze, gefunden im Eichenlohholz zwischen Igensdorf und Mittelrüsselbach bei Gräfenberg; 24 mittelalterliche Thongefäfse; Füllung mit geschnitztem Ornamente von 1594; eisernes geätztes Kästchen, 16.—17. Jahrh.; hölzernes Kästchen mit Drahteinlagen und grofser Kasten mit Holzeinlagen, 17. Jahrh.; ältere Schwarzwälder Uhr; alte Meifsner Porzellangruppe (Gärtnerfiguren); Doppeldukaten des Fürsten Friedrich Wilhelm von Hohenzollern-Sigmaringen von 1735.

Depositum.

Römisches, napfartiges Gefäfs aus terra sigillata, gefunden zu Fürnheim bei Wassertrüdingen.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Hochpaleschken. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Blatt Papier mit Wasserzeichen. — **Loburg.** Wernicke, Oberpfarrer: 8 Photographieen des Blockbuches Symbolum apostolicum der Heidelberger Bibliothek. — **Nürnberg.** Heinr. Dietzel, k. Postspezialkassier: Handschriftlicher Patenbrief seines Grofsvaters d. Caulsdorf den 29. März 1799. — **Regensburg.** Grammel, Kaufmann: Einige Porträte und Wappen, Kupferstiche des 18. Jahrh. — **Salzburg.** Museum Carolino Augusteum: Photographieen von Bronzerahmen von 1605 und 1607 in der Gabrielskapelle zu Salzburg, gegossen von Christoph Heroldt in Nürnberg. — **Strassburg i. E.** R. Forrer, Antiquar: 5 Exlibris. — **Stuttgart.** Frl. Eisele: Lithographie, Bildnis Napoleons I. R. Thomann, Konsumvereinsdirektor: 63 Modebilder und einige andere Blätter.

Ankäufe.

Einblattdrucke: Erklärung der zehn Gebote, gedruckt von Fust und Schöffer. ca. 1470. »Diß sint die artickel des ablaß am allerkurtzten begriffen«, ca. 1490. Kupferstiche: M. Schongauer B. 71; Israhel van Meckenem, von B. 151 der Heiland auf dem Kreuze ausruhend; Kreuztragung, Kopie nach M. Schongauer B. 21 von dem Monogrammisten I. C.; Alb. Altdorfer Pass. 106; Barthel Beham B. 25 u. 54; Jakob Bink B. 68, Pass. 122, 124, sowie Cimon u. Pera; D. Hopfer B. 103 und 121; Hieron. Hopfer: zwei Vasen; Franz Brun B. 20 u. 61; A. Hirschvogel P. 144; H. S. Lautensack B. 7 u. 26; Jost Amman Andr. 227; Goltzius B. 234; W. Hollar P. 719, 1342, 1348, 1457, 2596—2599. Holzschnitte: Hans Burgkmair P. 84; Lucas Cranach B. 114, 115, 118; drei Bauern im Gespräch, in Hans Sebald Behams Manier; Hans Springinklee B. 21. Ferner 8 Flugblätter des 17. und 18. Jahrh., kursächsisches Kartenspiel mit Bibelsprüchen, 17. Jahrh., Dresdener Communalgarden-Spielkarte, 19. Jahrhdt.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. Frhr. L. v. Borch: Ders., zum sogen. Schwabenspiegel. 8. Sonderabdr. — **Basel.** R. Reich, vorm. C. Detloffs Verlagsh.: Schwarz, die Schweizerregimenter in französischen Diensten; 2. Aufl. 1892. 8. — **Berlin.** Kgl. Preufs. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufs. Kunstsammlungen; Bd. 13. 1892. 2. Alexander Duncker, Hofbuchhandl.: Kaiserin Augusta. 1890. 8. Becher, Kronprinz Friedrich als Regimentschef in Neu-Ruppin von 1732 bis 1740. 1892. 8. Frhr. von Eberstein, k. pr. Ingenieurhauptmann a. D.: Ders., die im Jahre 1893 lebenden Mitglieder der Familie Eberstein auf der Rhön. 1893. 8. Gesellschaft für Erdkunde: Kretschmer, die Entdeckung Amerikas. 1892. gr. 4. Atlas dazu. 1892. gr. 2. Paul Leist, Hofbuchhandl. (Hermann Peters): v. Bernhardi, Delbrück, Friedrich

der Grofse und Clausewitz. 1892. 8. Gebrüder Paetel, Verlagshandl.: Dingelstedt, sämtliche Werke; 1. Gesamt-Ausgabe in 12 Bänden. 1877. 8. v. Helmholtz, Goethes Vorahnungen kommender naturwissenschaftlicher Ideen; Rede. 1892 8. Preufs, Briefe Thomas von Carlyle's an Varnhagen von Ense. 1892. 8. Conrad Skopnik, Verlagsh.: Heichen, die Drucker- und Verlegerzeichen der Gegenwart. 1892. qu. 2. Weidmannsche Buchhandl.: Erman, deutsche Medailleure des 16. und 17. Jahrh. 1884. 8. Müllenhoff-Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem 8.—12. Jahrh.; 3. Aufl. 2 Bde. 1892. 8. Adolph Weyl, Verlagshandl.: Menadier, deutsche Münzen; Bd. 1. 1891. 8. — **Bern.** Kantons-Staatskanzlei: Fontes rerum Bernensium; Bd. 7 und Registerband. 1893. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagshandl.: Andree, allgemeiner Handatlas; 3. Aufl., Lief. 1—6. 1892/93. 2. — **Braunschweig.** Stadtmagistrat: Nentwig, die mittelalterlichen Handschriften in der Stadtbibliothek zu Braunschweig. 1893. 8. Friedrich Vieweg & Sohn, Verlagshandl.: Beck, die Geschichte des Eisens; Abt. II, Teil 1, 1. 1893. 8. George Westermann, Verlagshandl.: von Gustedt, Erinnerungen aus Göthes Freundeskreise, hrsg. von v. Kretschman. 1892. 8. — **Bremen.** Karl Behrens, Verlagsh.: Albert, Bismarck bleib' zu Haus! 1892. 8. C. Ed. Müller, Verlagshandl.: von Bippen, Geschichte der Stadt Bremen; Lief. 1—3. 1891/92. 8. — **Breslau.** Stadtbibliothek: Die heidnischen Altertümer Schlesiens, herausg. von Büsching; Heft 1—4. 1820—1824. gr. 2. Berg-Ordnung des freyen kgl. Bergwerks Sanct Joachimsthal. 1740. 2. Neu revidirte Feuer-Ordnung vor die kgl. Haupt- und Residentz-Stadt Bresslau. 1751. 4. Revidirte Feuer- und Lösch-Ordnung für ebendies. 1777. 4. Gomolcky, Inbegriff der vornehmsten Merckwürdigkeiten in der Kayser- und Königl. Stadt Bresslau; 3. Aufl. (1733). 8. Grübler, die Baumaterialien-Lehre. 1863. 8. Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deutschen Gedichte; Teil 1. u 2. 1697. 8. Jomini, traité de grandes opérations militaires; Bd. V: campagne de 1792/93. 1807. 8; Bd. VI: campagne de 1794. 1810. 8. Ders., histoire critique et militaire des campagnes de la révolution: campagne de 1796; 1 u. 2. 1816. 8. Manger, Hülfsbuch zur Anfertigung von Bauanschlägen. 1858. 8. Penther, praxis geometriae; editio IV. 1752. 2. Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern, hrsg. von Schwab; Bd. 2. 1830. 8. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen auf die Jahre 1814, 1820, 1823, 1825, 1828. 5 Bde. 16. Eduard Trewendt, Verlagshandl.: Denkwürdigkeiten aus dem Leben des General-Feldmarschalls, Kriegsministers Grafen von Roon; hrsg. von Graf v. Roon; 2. Aufl. 1892. 8. — **Coburg.** Albert Seitz, Verlagsh.: Lotz, Coburgische Landesgeschichte. 1892. 8. — **Darmstadt.** Arnold Bergstraesser, Verlagshandl.: Lange, die küntslerische Erziehung der deutschen Jugend. 1893. 8. Grofsh. Museum: Verzeichnis der Erwerbungen für die Sammlungen desselben im Etatsjahr 1890/91. 1892. 8. — **Dresden.** L. Ehlermann, Verlagshandl.: Ruge, Christoph Columbus. 1892. 8. Klemm & Weifs, Verlagshandl.: Deutscher Schneiderkalender; 7. Jahrg. 1893. kl. 8. Dr. M. Lehrs, Direktorialassistent des Kupferstichkabinettes: Ders., der Meister der Liebesgärten. 1893. gr. 4. — **Eisenach.** Jos. Kürschner, Hofrat: Deutscher Litteratur-Kalender auf das Jahr 1893; 15. Jahrg. 1893. 8. Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reichs und der Einzelstaaten. 1893. 8. — **Frankfurt a. M.** A. Fösser Nachf., Verlagsh.: Erinnerungen an Johannes Janssen. 1892. 8. — **Freiburg i. B.** Herdersche Verlagshandl.: Baumgartner, Gallus Jacob Baumgartner und die neuere Staatsentwicklung der Schweiz. 1892. 8. Koch, das Dominikanerkloster zu Frankfurt a. M. im 13.—16. Jahrh. 1892. 8. Pfülf, Hermann von Mallinckrodt. 1892. 8. Prinz, Quellenbuch zur brandenburgisch-preufsischen Geschichte; Bd. 1. 1892. 8. Ringholz, der selige Markgraf Bernhard von Baden. 1892. 8. — **St. Gallen.** Industrie- und Gewerbemuseum: 15. Bericht dess. für das Jahr 1892. 1893. 4. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagshandl.: Baumann, Geschichte der Philosophie nach Ideengehalt und Beweisen. 1890. 8. Reimann, Abhandlungen zur Geschichte Friedrichs des Grofsen. 1892. 8. Justus Perthes, Verlagshandl.: Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lieferung 1 und 2. 1893. 2. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagshandl.: Albert, Geschichte der Predigt in Deutschland bis Luther; Teil 1. 1892. 8. Freybe, das deutsche Haus und seine Sitte. 1892. 8. — **Halle a. S.** Otto Hendel, Verlagshandl.: Geschichtsquellen der Provinz Sachsen; Bd. 29: Urkundenbuch der

Stadt Goslar, bearb. von Bode; Teil 1. 1893. 8. Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess.; Heft 1–7. 12, 13, 19–37. 1883–1892. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchhandl.: Monumenta Germaniae historica, neue Quart-Ausgabe: Scriptorum qui vernacula lingua usi sunt tom. I. pars 1 und tom. V, pars. 2. 1892/93. gr. 4. Legum sectio I, tom. II. pars 1; sectio III, tom. I. 1892/93. 4. Libelli de lite imperatorum et pontificum; tom. II, 1892. 4. Folio-Ausgabe: Scriptorum tom. XXIX 1892. 2. Dr. iur. Th. Roscher, Rechtsanwalt: Ders., zur Geschichte der Familie Roscher in Niedersachsen. 1892. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen, herausgeg. von Zimmermann und Werner; Bd. 1, 1191–1342. 1892. 8. Archivar Friedr. Zimmermann: Ders., über Archive in Ungarn. 1891. 8. — **Hildburghausen.** F. W. Gadow & Sohn, Hofbuchdr.: Human, Geschichte des Postwesens von Hildburghausen. 1892. 8. Ders., Geschichte der Schützengilde von Hildburghausen. 1892. 8. — **Hildesheim.** Aug. Lax, Verlagshandl.: Buhlers, Hildesheimer Haussprüche. 1891. 8. Sonderabdr. — **Hochpaleschken.** A. Treichel, Rittergutsbes.: Ders., 13 kleine Drucksachen aus Zeitungen und in Sonderabdrucken. — **Kaiserslautern.** J. J. Taschers Buchh. (A. Gerle): Fleischmann, die vorige und die kommende Revolution. 1892. 8. — **Kassel.** Realschule: Programm vom Jahre 1892/93. 1893. 4. Ackermann, statistische Rückschau auf 100 Semester ders. 1893. 4. — **Leipzig.** Börsenverein der deutschen Buchhändler: Archiv für Geschichte des Buchhandels; n. F., Bd. XVI. 1893. 8. Carl Braun, Buchhandl. des evangel. Bundes: Fey, der Anteil der Jesuiten an der preufsischen Königskrone 1701. 1892. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagshandl.: Karl v. Haases Werke; Bd. III, 1; III, 2, 1; III, 2, 2, 1 u. 2; V, 1; VI, 1 u. 2; VIII, 1; VIII, 2, 1 u. 2; X, 1 u. 2. 12 Bde. 1892. 8. F. A. Brockhaus, Verlagshandl.: Bähring, Christian Karl Josias Frhr. v. Bunsen. 1892. 8. Gregorovius, kleine Schriften zur Geschichte und Kultur; Bd. 3. 1892. 8. Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Band 1–5. 1892. 8. Maurenbrecher, Geschichte und Politik; akademische Rede. 1884. 8. Andr. Deichertsche Verlagshandl., Nachf. (Georg Böhme): Gengler, Beiträge zur Rechtsgeschichte Bayerns; Heft 1–3. 1889–1892. 8. Opitz, die Schlacht bei Breitenfeld. 1892. 8. Dyk'sche Buchhandl.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. 44 u. 45. 1893. 8. J. C. Hinrichs, Verlagshandl.: Harnack, Medicinisches aus der ältesten Kirchengeschichte. 1892. 8. Maurenbrecher, Staat und Kirche im protestantischen Deutschland. Rede. 1886. 8. S. Hirzel, Verlagshandl.: v. Ompteda, ein hannoversch-englischer Offizier vor 100 Jahren. 1892. 8. A. G. Liebeskind, Verlagshandl.: von Hörmann, Haussprüche aus den Alpen; 2. Aufl. 1892. 16. Ders., Sprichwörter und Redensarten aus den Alpenlanden. 1891. 16. W. Malende, Verlagshandl.: Crole, Geschichte der deutschen Post von ihren Anfängen bis zur Gegenwart; 2. Aufl. o. J. 8. C. E. M. Pfeffer, Verlagshandl.: Maurenbrecher, die Gründung des deutschen Reiches 1859–1871. 1892. 8. Philipp Reclam, Verlagshandl.: von Humboldt, Ansichten der Natur, herausg. von Bölsche. o. J. kl. 8. Rofsberg'sche Buchhandl.: Zimmer, Just. Friedr. Wilh. Zachariae und sein Renommist. 1892. 8. Schmidt & Günther, Verlagshandl.: Kleinpaul, Menschenopfer und Ritualmorde. o. J. 8. Otto Spamer, Verlagshandl.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; Bd. 1: Geschichte des Altertums. 1893. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubners Verlagshandlung erhielt das Museum die nachstehend verzeichneten Schulprogramme: Bartels, der Niederbarnim unter den Anhaltinern. 1892. 4. Beyer, die Philosophie Jacobis nach seiner Schrift: David Hume über den Glauben. 1892. 4. v. Borries, die Alamannenschlacht des Jahres 357 n. Chr. 1892. 4. Braitmaier, Göthekult und Göthephilologie. 1892. 8. Bucherer, kritische Beiträge zu Damasius' Leben des Isidorus. 1892. 4. Debo, humanistische Bildung oder nationale Erziehung? 1892. 4. Deubner, quelques remarques sur Werther. 1892. 4. Englert, Heinrichs Buch oder der Junker und der treue Heinrich. 1892. 8. Freidhof, die sogen. Gigantensäulen. 1892. 4. Gädeke, Salzwedel im 30jährigen Kriege; Teil 2. 1892. 4. Gerwig, Tagesdepeschen über den Donaufeldzug im schmalkaldischen Kriege 1546. 1892. 4. Griessbach, der altklassische und deutsche Unterricht in Bayern. 1892. 8. Gumpert, Friedr. Roth's Leben und Schriften. 1892. 4. Gützlaff, die Grundbegriffe der Ethik. 1892. 4. Heinz,

die hohenzollernschen Lande während des 30jährigen Krieges. 1892. 4. Heitz, das kirchliche Gemeindeleben Mühlbachs im 18. Jahrhundert. 1892. 4. Herlet, Geschichte der äsopischen Fabel im Mittelalter. 1892. 8. Heuser. warum ist Schiller populärer als Göthe? 1892. 4. Joachim, Landshuter Geschlechtsnamen; Teil 1. 1892. 8. Keller, die Grenzen der Übersetzungskunst. 1892. 4. Knod, die Stiftsherren von St. Thomas zu Strafsburg (1518—1548). 1892. 4. Köhler, Geschichte der Lateinschule zu Mahlberg. 1892. 4. Kracauer, die Schicksale der Juden zu Frankfurt a. M. während des Fettmilch'schen Aufstandes. 1892. 4. Kromayer, das Gymnasium zu Weissenburg. 1892. 4. Lehmann, Schopenhauer und die Entwicklung der monistischen Weltanschauung. 1892. 4. Lenz, der Handschuchsheimer Dialekt. 1892. 4. Liepert, Shakespeares Hamlet. 1892. 8. Mahn, Joh. Amos Comenius. 1892. 4. Martin, die proverbes au conte de Bretaigne. 1892. 8. May, Lessings Dramaturgie im Unterricht der Prima. 1892. 4. Meyer, das Kirchenlied. 1892. 4. Peter, Georgii Fabricii ad Andream fratrem epistolae; Teil 2. 1892. 4. Rebmann, Geschichte der Realschule zu Freiburg i. Br. 1892. 4. Rehmann, Pfalzgräfin Elisabeth Charlotte Herzogin von Orleans. 1892. 4. Salzer, die klimatischen Verhältnisse von Hermannstadt und Schässburg. 1892. 4. Schauffler, Quellenbüchlein zur Kulturgeschichte des deutschen Mittelalters. 1892. 8. Schöll, die religiöse Anlage und ihre Entfaltung. 1892. 4. Schulz, Auswahl aus den Gedichten Walthers v. d. Vogelweide; 3. Aufl. 1893. 8. Spiegel, die Vaganten und ihr Orden. 1892. 8. Spiefs, das Verhältnis von Apostelgeschichte 15 zu Galat. 2. 1892. 4. Trump, zur histor. Behandlung der nhd. Grammatik. 1892. 8. Vogt, die Bodenseebauern... im grofsen Bauernkriege. 1892. 8. Warnke, Marie de France und die anonymen Lais. 1892. 4. Wendt, zur Geschichte der badischen Gymnasien. 1892. 4. Wernicke, Theorie der centro-dynamischen Körper. 1892. 4. Wichern, Entwicklung des Paulinum zu Horn bei Hamburg. 1892. 4. Winkler, Parallele zwischen Hamlet und Faust 1892. 4. Zinzow, die Hohenzollern und das deutsche Reich. Ders., zur Mirmannsage. 1892. 4. Zitscher, Einheitsgymnasium und Realschule. 1892. 4. B. G. Teubner, Verlagshandl.: Zeitschrift für den deutschen Unterricht, herausg. von Lyon; Bd. VI, 1—12, Bd. VII, 1—3. 1891/93. 8. — **Magdeburg.** Albert Rathke, Verlagshandl.: Holzapfel, Forschungen zur Geschichte Magdeburgs. 1892. 8. — **Minden.** J. C. C. Bruhns, Verlagshandl.: Trinius, durchs Unstrutthal. 1892. 8. — **M.-Gladbach.** A. Riffarth, Verlagshandl.: Faber, unter den Karthäusern. o. J. 8. — **Münchberg.** Ludwig Zapf: Ders., eine alte Felszeichnung im Fichtelgebirge. o. J. 4. — **München.** C. H. Becksche Verlagshandl.: Buntschli, Friedr. Romers Leben, bearbeitet von Seyerlen. 1892. 8. J. Lindauersche Buchhandl.: Bericht über die 17. Generalversammlung des bayer. Gymnasiallehrervereins zu Augsburg. 1892. 8. Blätter für das bayerische Gymnasialschulwesen; Bd. 28, 1—10. 1892. 8 Carl Mehrlich, Verlagshandl.: v. Löher, Kulturgeschichte der Deutschen im Mittelalter; Band 1 u. 2. 1891/93. 8. Prof. Dr. J. N. Sepp: Ders., der Metzger-Brunnensprung und die Stierkämpfe. 1893. 8. Ders., der Schefflertanz und sein unvordenkliches Alter. 1893. 8. Bayerische Vereinsbank: Geschäftsbericht ders. f. d. Jahr 1892. 1893. 4. — **Nürnberg.** Stadtmagistrat: Geschäftsvertheilung im Magistrat und Gemeindekollegium vom 1. Januar 1893 ab. o. J. 8. Vereinsbank: Geschäftsbericht ders. für das Jahr 1892. 1893. 4. — **Obersiessbach.** Pfarrer Sonnleitner: Webers Illustrierte Zeitung; Jahrg. 1877. 2. Aufserdem 47 einzelne Hefte verschiedener Jahrgänge mit Berichten über Schliemanns Ausgrabungen. — **Olmütz.** Direktion des Kaiser Franz-Josef-Gewerbemuseums: Kirchliche Kunstdenkmale aus Olmütz, Text von Novak; 2. Serie. 1892. 2. — **Pilsen.** Carl Maasch, Verlagshandl. (A. H. Bayer): Stirner, das Museum in Eger. 1892. kl. 8. — **Posen.** Jos. Jolowicz, Verlagshandl.: Bloch, die General-Privilegien der polnischen Judenschaft. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Prag.** F. Tempsky, Verlagshandl.: Schultz, deutsches Leben im XIV. und XV. Jahrhundert.; Familien-Ausgabe, 1. u. 2. Halbb. 1892. 8. — **Regensburg.** G. J. Manz, Verlagsanstalt: Kuhn, Geschichtskalender oder tägliche Erinnerungen aus der Geschichte; Bd. 1: Jan.-Juni, 2. Aufl. 1892. 8. Rechtspraktikant Joseph Nibler: Koch-Büechl; Papier-Hs. von 1739—1800. 4. — **Schwabach.** Pfarrer Herold: Jahresbericht des Vereins für christl. Kunst in der evangelischen Kirche Bayerns; 1890—92. 1892. 8. — **Stockholm.** Direktor

A. Hazelius: Ring. skansen och nordiska museets anläggningar å kgl. Djurgården. o. J. 8. — **Stuttgart.** Maler Max Bach: Ders., zur Geschichte der kgl. Staatskunstsammlungen in Stuttgart (Zeitungsaufsatz). 1893. 2. J. G. Cottasche Buchhandl., Nachfolger: Baumgarten, Geschichte Karls V.; Band 1—3. 1885—92. 8. Heitmüller, aus dem Göthehause; Briefe Riemers an die Familie Frommann in Jena. 1892. 8. Maurenbrecher, die preufsische Kirchenpolitik und der Kölner Kirchenstreit. 1881. 8. Uhlands gesammelte Werke in 6 Bänden, herausg. von Fischer. o. J. 8. Gustav Weise, Verlagshandl.: Miller, die römischen Kastelle in Württemberg. 1892. 8. — **Torgau.** Curt Jacob, Buchhandl. (Friedr. Jacob): Ders., zur Geschichte des kgl. preufs. Hauptgestüts Graditz. 1891. 8. Der Leipzig-Elbe-Canal und der Weg über Torgau. 1892. 8. Bürger, Vorgänge in und um Torgau während des 7jährigen Krieges. 1860. 8. Führer durch Torgau. o. J. 8. Hand- und Adrefsbuch von Torgau; 3. Ausgabe. 1892. 8. Knabe, die Torgauer Visitations-Ordnung von 1529. 1891. 4. Köstler, Andenken an die Tage der Wassersnot im September 1890. o. J. 8. Richter, Heimatskunde des Kreises Torgau. 1879. 8. Völkel, die Überschwemmungen der Elbaue am 7. Sept. 1890. 1890. 8. Gottl. Mor. Knibbe, Rentner: Grulich, Denkwürdigkeiten der altsächs. Kurfürstl. Residenz Torgau. 1834. 8. Taubert, »Daphne«, das erste deutsche Opern-Textbuch. 1879. 4. Torgauer Kreisblatt; Jahrg. 1891, Nr. 139 (Festnummer). 2. Weinhagen, Aufruf zu Petitionen an den deutschen Reichstag. 1871. 8. — **Trier.** Paulinus-Druckerei: Mohr, die Heiligen der Diözese Trier. 1892. 8. — **Tübingen.** H. Lauppsche Buchhandl.: Kauffmann, Justinus Heinrich Knecht. 1892. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, k. k. Hof- und Univers.-Buchhandl.: Handwörterbuch der Pharmacie; Lief. 7 u. 8. 1893. gr. 8. Kubasta & Voigt, Buchhandl.: Zum Gedächtnisse Friedrich Schmidt's. Urteile und Gutachten aus der Zeit seiner Wirksamkeit. 1893. 8. — **Wismar.** Dr. F. Crull: Ders., die Wappen der Mecklenburgischen Städte. 1892. 8. Joannis Ludouici Viuis | Von gebürlichem thun vnd lassen eines Christlichen Ehemannes. 1566. 2. Ders., Von Vnderweisung vnd Gottseliger anfürung einer Christlichen Frawen | im Latein | de institutione christianae foeminae. 1566. 2.

Tauschschriften.

Annaberg. Verein für Geschichte von Annaberg und Umgegend: Jahrbuch dess. für das Jahr 1891/92; H. 1893. 8. — **Bergen.** Museum: Aarsberetning for 1891. 1892. 8. — **Berlin.** Touristen-Club f. die Mark Brandenburg: 9. Jahresber. dess. f. d. Jahr 1892. o. J. 4. — **Bistritz.** Gewerbeschule: 17. Jahresber. ders. f. d. Jahr 1891/92. 1892. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift f. d. Geschichte und Alterthumskunde Ermlands; Jahrg. 1891, Bd. X, 1. 1892. 8. — **Brünn.** K. k. mährisch-schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues etc.: Zentralblatt für die mährischen Landwirte; 72. Jahrg. 1892. 4. Notizen-Blatt der historisch-statistischen Sektion der Gesellschaft; Jahrg. 1892. 4. Histor.-statist. Sektion der k. k. mährisch-schles. Gesellschaft etc.: Christian Ritter d'Elvert. Gedenkblätter zu seinem 90. Geburtstage. 1893. 8. Loserth, Doktor Balthasar Hubmaier und die Anfänge der Wiedertaufe in Mähren. 1893. 8. — **Brüssel.** Commissions royales d'art et d'archéologie: Bulletin; Bd. 29 u. 30. 1890/91. 8. Société d'archéologie: Annuaire; Bd. 4. 1893. 8. — **Christiania.** Foreningen til norske fortids mindesmerkers bevaring: Aarsberetning for 1891. 1892. 8. Supplement IV til »kunst og handverk fra Norges fortid«. 1892. 4. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahresbericht; Jahrg. 1—4. 1888—1891. 8. — **Dresden.** Richard Bertling, Verlagshandl.: Mittheilungen für Autographensammler; Jahrg. IX, X, 1—3. 1892/93. 8. — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Crecelius, Beiträge zur Bergisch-niederrheinischen Geschichte. 1891. 8. Ohnesorge, Jahresbericht über das 28. Vereinsjahr 1891. 1892. 8. Zeitschrift des Vereins; Bd. 28. 1892. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer: Jahrbuch ders.; Bd. X, 1. 1892. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; n. F., Heft 18. 1892. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Beiträge zur Geschichte ders.; Heft 14. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Stadtbibliothek: Ebrard, Bericht über die Ver-

waltung ders.; 8. Jahrg., 1891/92. 1892. 4. Sonderabdruck. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte; Heft 32. 1892. 8. — **Freiburg.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives etc.; Bd. V, 3. 1892. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen im Sommer 1893. 1893. 4. — **Hannover.** Heraldischer Verein zum Kleeblatt: Mitteilungen dess.; Jahrg. I. 1890. 8. — **Heidelberg.** Universität: Merx, Idee und Grundlinien einer allgemeinen Geschichte der Mystik. 1893. 4. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 24, 3. 1893. 8. Jahresbericht dess. für das Jahr 1891/92. 1892. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde: Mitteilungen an die Mitglieder dess.; Jahrg. 1890 u. 1891. 8. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen dess.; Heft 54 u. 55. 1892. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Jentzsch, Führer durch die geologischen Sammlungen des Provinzialmuseums. 1892. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Rocznik akademii umiejet nosci; 1891/92. 1892. 8. Rocznik zarzadu; 1891. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 28. 1892. 8. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen im Sommer 1893. 1893. 8. — **Lindau i. B.** Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften dess.; Heft 21. 1892. 4. — **Magdeburg.** Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstiftes Magdeburg: Katalog der Bibliothek dess. 1892. 8. — **Meissen.** Verein für die Geschichte der Stadt Meissen: Mitteilungen dess.; Bd. III, 1. 1891. 8. Register zu Bd. II. 1891. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst: Sitzungsberichte ders. nebst Veröffentlichungen des kurländischen Provinzial-Museums für das Jahr 1891. 1892. 8. — **München.** K. b. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der philos.-histor. Klasse; Bd. 19, Abteil. 3. 1892. 4. v. Reber, Kurfürst Maximilian I. von Bayern als Gemäldesammler. 1892. 4. Historische Commission der Akad. d. Wissensch.: Geschichte der Wissenschaften in Deutschland; Bd. 22: Hirsch, Geschichte der medizinischen Wissenschaft. 1893. 8. — **Münster i. W.** Akademie: Knieke, die Einwanderung in den westfälischen Städten bis 1400. 1893. 8. Meyer, zur älteren Geschichte Corveys und Höxters. 1893. 8. Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift dess.; Bd. 50. 1892. 8. — **Nürnberg.** Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg: Jahresbericht dess. über das 14. Vereinsjahr 1891. 1892. 8. Mitteilungen dess.; Heft 9. 1892. 8. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaft: Album der im Museum ders. aufbewahrten prähistorischen Denkmäler des Grofsherzogtums Posen, herausg. von Koehler u. Erzepki; Heft 1. 1893. gr. 2. — **Venedig.** Reale istituto Veneto di science, lettere ed arti: Memorie etc.; Bd. 23. 1891. gr. 4. — **Wien.** Kais. Akademie der Wissenschaften: Almanach ders.; 42. Jahrg. 1892. 8. Archiv für österreichische Geschichte; Bd. 78, 1. 1892. 8. Fontes rerum Austriacarum, herausg. von der histor. Commission ders.; Abtlg. II, Bd. 46 u. Bd. 47, 1. 1892. 8. Sitzungsberichte der phil.-histor. Klasse ders.; Bd. 126, Jahrg. 1892. 1892. 8. K. k. geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 35 (n. F. Bd. 25). 1892. 8. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht dess. für d. Jahr 1892/93. 1893. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mittheilungen; Bd. XXIII, H. 5. 1893. 4. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 70. vergadering te Zwolle 1892. 1893. 8.

Ankäufe:

Petrus zu Suchen, hie hebt an das bůch von dem weg zů dem heiligen grab oder gelobten land . . . O. O. u. J. 4. Biblia sacra utriusque testamenti iuxta ueterē trāslationem. Nürnberg. 1527. 8. Stifel, deutsche Arithmetica. Inhaltend die Haußrechnung, deutsche Coss, Kirchenrechnung. 1545. 4. Philippi Melanchthonis Bedencken vff das Interim; Pap.-Hd. des Christian Sagittarius aus d. 16. Jahrh. 4. Ottendorfer, ein sehr wunderbarliche wortrechnūg Sampt einer mercklichen erklerung etlicher zalen Danielis vnd der Offenbarung Sanc

Johannis. 1553. 4. Das sibend acht vnd neünt bůch des hochberůmbten Mathematici Euclidis Megarensis . . . durch M. Joh. Scheybl zu Tübingen auß dem latein ins teütsch gebracht . . . 1555. 4. Gerardus de Roo, annales rerum belli domique ab Austriacis Habsburgicae gentis principibus gestarum. 1592. 2. Prachteinband. Albrechten Dürers gemachte Reimen von seinem aignen Concept abgeschriben; Pp.-Hs. des 17. Jahrh. 2. Tuschi practicarum conclusionum iuris tomus octavus & postremus. 1608. 2. Prachteinband. Testament des Hanns Fennitzer des Älteren zu Nürnberg; Pp.-Hs. 1626. 2. Glaser, Basler Kleidung... zum andern mahl gemacht und uerlegt. 1634. 4. Strasburger trachtenbüechlein . . aufsgangen ihm Jhar 1680. qu. 8. Happelius, der insulanische Mandorell, ist eine geographische, historische und politische Beschreibung aller Insuln in einer Liebes- und Heldengeschichte. 1682. 8. Cluverii introductio in universam Geographiam, edita a Hekelio. 1686. 4. Prachteinband. Chori Norici designatio; Pp.-Hs. des 17. u. 18. Jahrh. 4. Buch der Messerer zu Nürnberg; Pp.-Hs. mit kolor. Handzeichnungen. 17. u. 18. Jahrh. 2. Männer-Stühl einer Nürnberger Kirche; Pp.-Hs. mit kolor. Wappen. 17. u. 18. Jahrh. 2. Edict de Sa Maj. le roy de Prusse pour renouveller et étendre l'édit contre les duels. 1717. 4. Meister-Buch der Nürnberger Plattner und Harnisch-Pollierer; Pp.-Hs. des 18. Jahrh. 2. Neu aufgerichtetes Meister-Buch der Bader und Wundärzten in Nürnberg; Pp.-Hs. von 1726—1815. 2. Neu-aufgerichtetes und continuirt gewordenes Ein- und Ausschreib-Buch der Badergesellen zu Nürnberg; Pp.-Hs. von 1740—1812. 2. Die Weihe des Eros Uranios. Ein festlicher Aufzug mit Tänzen, den 18. Januar 1818 zur Vermählung des Prinzen Friedrich von Preufsen mit Prinzessin Wilhelmine Luise von Anhalt-Bernburg. 1818. qu. 2. Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums König Maximilian Joseph I. von Bayern. 1824. qu. 2.

Archiv.

Geschenke.

Berlin. A. M. C.: Fundation der Vikarei b. Marie virginis in der Pfarrkirche zu Louenburg durch Herzog Erich von Sachsen. 1325, Febr. 15. Orig. Perg. Lehenbrief des Erzbischofs Hermann zu Köln für Johann v. Wienhorst wegen des Raderhofs bei Forst. 1538, Mai 31. Orig. Perg. Albert Cohn, Antiquar: Privileg Kaiser Heinrichs IV. für die Stadt Pisa. 1081. Perg. Cop. vid. — **Leipzig.** Anton Siebert: Lehrbrief für den Chirurgen Joh. Conr. Farneck vom Jahre 1742. Orig. Perg.

Ankäufe.

Bulle Papst Alexanders III. btr. die Kirche S. Viti de Melfia, d. Ferentino 1175, Juni 10. Orig. Perg. Schenkungsurkunde über Güter zu Gambach durch Johannes, Herzog von Lympurch und seine Gattin Elisabeth. 1285, Sept. Orig. Perg. Breve Johannes XXII. an den Erzbischof Guido von Ravenna, d. Avignon 1333, Nov. 13. Orig. Perg. Bulle Pius II. btr. gewisse Abmachungen mit dem Herzog von Urbino, d. Sienna 1464, April. Orig. Perg. Bestätigung des Gerichtsprivileges der Stadt Nürnberg durch Pabst Julius II. 1466, Okt. 10. Perg. Vidimus. Stiftungsbrief der Familie v. Marschalk zu Gunsten des Jungfrauenklosters Rissow, 1470. Orig. Perg. Bulle Alexanders VI. btr. das Kloster Conco am Volturnus, d. Rom 1497, April 13. Orig. Perg. Bleibulle hängt an. Brief Froweins v. Hutten an einen Fürsten, d. Aschaffenburg 1511, Juli. Pap. Orig. Brief des Bischofs Friedrich Nausea von Wien an W. Pirkheimer, d. Pavia 1519, Nov. 9. Pap. Orig. Brief des Wolf Dymart, Heerführers im Bauernkriege, an Herzog Konrad von Franken. 1525, April 16. Orig. Pap. Brief des Ulrich Zasius an W. Pirkheimer, d. Freiburg 1529, Okt. 9. Brief des Johann Eck an die Brüder Wolfgang und Johann Faber in Basel, d. Ingolstadt 1537, Okt. 26. Pap. Orig. Brief Ulrichs von Hutten an Wllibald Pirkheimer. o. d. Pap. Orig. Brief des Mosellanus an W. Pirkheimer. o. d. Pap. Orig. Brief des Jacob Wimpfeling an Sebastian Brant. o. d. Pap. Orig. 6 Briefe an Joachim Camerarius von Willh. Canter, Sigismund Gelous, Konr. Haresbach, Joach. tuus (!), Wolfgang Meurer, Joh. Naevius, aus den Jahren 1547—1568. Pap. Orig. Brief Aurifabers an »Herr Kantzler«, d. Eisleben 1563, Sept. 28. Pap. Orig. 5 Faszikel Rechnungsbücher des Hohenloheschen Amts Ingelfingen aus den Jahren 1561, 1564, 1565, 1566, 1567.

Pap. Orig. Lehenbrief des Bischofs Christian von Halberstadt, Herzogs zu Braunschweig, für den Domherrn Lippold von Rossing wegen des Marschallamtes des Stiftes Halberstadt. 1618, März 21. Orig. Perg Brief des Herzogs Albrecht von Wallenstein an Erzherzog Leopold von Oesterreich, d. Budweis 1619, Aug. 5. Pap. Orig. Brief des Herzogs Friedrich Ulrich von Braunschweig an Fürst August von Anhalt, d. Wolfenbüttel 1623, Okt. 16. Pap. Orig. Brief des Herzogs Georg von Braunschweig an Fürst Ludwig von Anhalt, d. Hildesheim 1639, Jan. 5. Pap. Orig. Brief des Feldmarschalls Grafen von Gneisenau, d. Creuznach 1814, Jan. 5. Pap. Orig. Niederschrift des Rheinliedes von Niklas Becker: »Der freye deutsche Rhein.« Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Ankäufe.

Rezeptbuch des Dr. med Joh. Ingolstetter, Pap.-Hdschr., 1612—1615. 2. 2 buntbemalte Fayencestandgefäfse des 18. Jahrhdts.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Graz. Wilhelm Fuchs, Oberpostkommissär: Einguldennote, Wiener Stadtbankozettel von 1800. — **Stuttgart.** R. Thomann, Konsumver.-Direktor: zwei auf den Handel bezügliche Druckblätter des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Christophori Fahrenhorstii De Bancorottorum pessimo atque horrendo scelere practico dissertatio politica. 1525. 8. Tableau des Papiergeldes der ersten französischen Republik. 1797 (Collection des papiers-monnoyes qui ont eu cours depuis l'Epoque de la Révolution Française), Kupferst.

Verwaltungsausschufs.

Abermals müssen wir des Hinscheidens zweier hochverdienter Mitglieder des Verwaltungsausschusses gedenken. Am 14. Februar verstarb zu Mainz Dr. L. Lindenschmit, Direktor des römisch-germanischen Zentralmuseums zu Mainz, am 5. April Geheimrat Dr. W. von Lübke, Professor an der technischen Hochschule zu Karlsruhe. Beide haben durch ihr Wirken sich einen weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannten Namen gemacht; Direktor Lindenschmit, eines der ältesten Mitglieder des Ausschusses, durch seine Arbeiten zur deutschen Altertumskunde und die Schöpfung des römisch-germanischen Zentralmuseums zu Mainz, Professor Lübke durch seine kunstgeschichtlichen Forschungen und seine aufserordentlich fruchtbare litterarische Thätigkeit auf dem Gebiete der Kunstgeschichte. Ihr Gedächtnis wird das Museum wie der Verwaltungsausschufs für alle Zeiten in Ehren halten.

Fundchronik.

In der Nähe von Braunschweig wurde vor einiger Zeit eine prähistorische Werkstätte von Feuersteingeräten entdeckt, in der bis jetzt 64 Feuersteinmesser aller Art oder Teile von solchen gefunden wurden. Aufserdem fanden sich 13 sog. Schaber und 4 meifselartige Instrumente, sowie eine Anzahl Steinkerne, von denen die Messer etc. durch geschickt geführte Hiebe abgeschlagen wurden. (Münch. N. Nachr. Nr. 151.)

Bei Steenholt auf der Insel Alsen wurde beim Abtragen eines Hügels ein altes Grab entdeckt, das drei schöne Flintäxte, eine Anzahl spanförmiger Messer von Flint, vier Bernsteinperlen, ein kleines Thongefäfs und eine Menge Scherben in sich barg, aus denen zwei schöne ornamentierte Gefäfse wieder hergestellt werden konnten.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 12.*)

*) Die Antiquitäten-Zeitung enthält eine Fülle von Fundnotizen, von denen aber manche sich auf Funde beziehen, die schon vor längerer Zeit gemacht wurden; wir werden daher künftig an dieser Stelle nur diejenigen erwähnen, von denen bestimmt angenommen werden kann, dafs sie der neuesten Zeit angehören. D. R.

Bei den auf Anordnung des Fürsten von Hohenzollern vorgenommenen Ausgrabungen der Hügelgräber in der Gemarkung Hermannsdorf fand man im ersten Grabhügel unzusammengehörige Scherben, Knochenreste mit Brandspuren, einen vollständigen Kinderschädel und verschiedene Gegenstände aus Bronze und Thon, wie namentlich zwei bronzene Fibeln. Die Ausgrabung des zweiten Hügels ergab vor Allem zwei prächtige, leider zerbrochene Teller, die Reste eines bronzenen Armringes und wieder Scherben und Knochenreste, jedoch ohne Spuren von Brand, sowie einen zweiten Kinderschädel mit danebenstehendem Näpfchen. Der dritte und gröfste dieser Grabhügel endlich barg wiederum Scherben, zum Teil schön bemalt, und Knochenreste, ohne Brandspuren, ferner eine starke Eisennadel und zwei schön gezeichnete Schüsseln. Auch einige Urnen haben sich wieder herstellen lassen.

(Prähist. Blätter Nr. 2.)

Die Ausgrabungen des altheidnischen Urnenfriedhofs zwischen Bargteheide und Hammoor im Kreise Stormarn förderten 63 Urnen und aufserdem folgende Gegenstände zu Tage: ein eisernes Messer, eine Fibula mit eiserner Spirale, einen eisernen Ring mit Bronzeteilen, einen Flintspan, eine Bronzehalbkugel, eine grofse Perle aus rotem Glas mit gelben Sternen, einen Bronzering mit Eisenteilen und verschiedene Eisenfragmente.

(Prähist. Blätter Nr. 2.)

In Holstein wurden unlängst drei Urnenfriedhöfe systematisch aufgedeckt. Der bei Hammoor, Kirchspiel Bargteheide, im südöstlichen Holstein, stammt aus der Römerzeit und bietet Parallelen zu den Gräbern von Borgstedt. Die Urnen sind, weil ohne Steinschutz, oben abgepflügt. Unter den Beigaben an Kleingerät findet sich nichts Aufsergewöhnliches (s. auch die vorstehende Notiz). — Bei Schellhorn, unweit Preetz, scheint ein ausgedehnter Begräbnisplatz den Übergang der La Tène- zur Römerzeit zu vertreten. Die Funde der bisherigen Grabungen gehören der späteren Periode an. — Ungemein wichtig sind Urnengräber unmittelbar beim Torsberger Moor bei Norderbrarup (Angeln). Die wenigen, neuerdings daselbst ausgehobenen Gefäfse, gehören derselben Periode an wie die früher im Torsberger Moor zutage geförderten, leider zerstörten, über fünfzig Urnen mit Bronzen. (Nachrichten über Deutsche Altertumsfunde Nr. 5.)

Auf dem Pettauer Felde bei Graz haben Ausgrabungen zwei römische Mosaikbilder zutage gefördert. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 73.)

Beim Bau der Unterkrainer Bahn stiefs man im Februar d. J. in der Nähe von Razderto auf die alte Römerstrafse und auf ein hart an derselben befindliches Grab. Das letztere enthielt eine von Asche und Leichenbrand umgebene Urne, welche die Reste eines Kindes, ein Salbenfläschchen und einen Dattelkern in sich barg. Ebenso stiefs man bei Grofslack auf römische Gräber, aus denen, aufser Knochenresten und Leichenbrand, zwei thönerne Schüsseln, drei Töpfe, drei Lampen und zwei Glasgefäfse zutage gefördert wurden. Alle Sachen waren in einer grofsen, zertrümmerten Urne. (Argo Nr. 3.)

1892 fand man bei Deutsch-Altenburg, nächst dem Bahnkörper, einen Sarkophag aus römischen Dachziegeln der XIV. Legion. Jeder Ziegel ist 56 cm. lang, 42 cm. breit, der Sarg 2,24 m. lang. Im Sarge lag eine Bronzemünze des Kaisers Probus.

(Monatsbl. der numismat. Gesellsch. zu Wien Nr. 115.)

In Petronell fand man seit Jahresfrist den zweiten Denar der Kaiserin Driantilla.

(Monatsbl. der numismat. Gesellsch. zu Wien Nr. 115.)

Auf Grund und Boden des Landgrafen Vincenz Fürstenberg bei Enns wurde neuerdings ein römisches Hypokaustum aufgedeckt, dessen, den Fufsboden tragende (67 blofsgelegte) Säulchen mit Basis und Kapitäl aus Granit hergestellt sind. Es fanden sich Münzen der Kaiser Gordian III., Claudius II., Probus, Aurelian, Konstantin d. Gr., Constans, als ältestes Stück eine der Kaiserin Lucilla.

(Monatsbl. der numismat. Gesellsch. zu Wien Nr. 115.)

Zu St. Agatha bei Amstetten wurden zwei römische Bronzemünzen des Crispus und Constantin gefunden. (Monatsbl. d. Wiener Altertumsvereins 1893 Nr. 1.)

Bei den Gartenarbeiten im fürstl. Thurn- und Taxisschen Garten in Regensburg wurde u. a. eine Fibel von Messing, sowie Reste von Heizvorrichtungen gefunden, die von der ehemaligen römischen Ansiedelung daselbst herrühren.

(Fränk. Kurier Nr. 166.)

Die durch das Landesmuseum begonnenen Ausgrabungen in Baden (Schweiz) förderten die Fundamente eines römischen Gebäudekomplexes zu tage. Dabei fand man aufser zahlreichen Münzen, deren älteste noch der Republik angehört, einen eleganten, goldenen Damenring mit geschnittenem Stein, viele schöne Gefäfsfragmente und Reste farbiger Glaswaaren, sowie die verschiedenartigsten Hausgeräte.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 69.)

In dem römischen Kastell bei Neckarburken a. d. Elz (Baden) fand sich unter anderem an der porta decumana eine fast 4 m. lange Inschriftplatte, welche wol als Bauurkunde des Kastells gelten kann. Sie lehrt, dafs dieses zwischen 145 und 161 n. Chr. gebaut worden ist. In einem Raume des Praetoriums, vielleicht der Schatzkammer des Kastells, fand man ferner ein stark beschädigtes Bronzetäfelchen, dessen Inschrift in ihm das Bruchstück eines Militärdiplomes vom Jahre 134 erkennen läfst. 200 m. westlich von diesem Kastell wurde ein zweites gröfseres Kastell aufgefunden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 151.)

Ostlich von Bürs in der Mark wurden bei Aufdeckung der Reste eines umfangreichen alten Wohnplatzes auch eine ziemlich gut erhaltene römische Silbermünze mit dem Kopfe des Kaisers Antoninus Pius und zahlreiche Scherben, gleichfalls aus der römischen Kaiserzeit, gefunden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 148.)

Bei Golssen in der Niederlausitz wurde ein Gräberfeld, etwa aus dem 1. oder 2. Jahrhundert n. Chr. untersucht, wobei mancherlei Eisengerät, nur wenig durch Feuer versehrte Knochenstücke, Urnen und spärliche Bronzeteile gefunden wurden.

(Prähist. Blätter Nr. 2.)

Auf dem Grundstück des Schulzen Mahrenholz in Krottorf bei Magdeburg fand man Anfang März, 1,50 m. tief in der Erde, ein Grab, in welchem neben dem Skelett eine flache Schale und ein Thränenkrüglein standen und zwischen den Knochen Stücke zweier Bronzefibeln und einer kleinen verzierten nadelbüchsartigen Goldkapsel sich fanden. Den Hals umgab eine Kette von Goldsolidi des römischen Kaisers Postumus (258—59 n. Chr.), von denen noch 5 trefflich erhaltene vorhanden sind. (Nordd. Allg Ztg. Nr. 118.)

In der Nähe von Braunau hat man wieder guterhaltene Hochäcker entdeckt. Auch auf eine in jener Gegend neugefundene vorgeschichtliche Siedelung mit Ringwall und auf 20 Grabhügel unweit des ehem. römischen Burgstalles Ratzehof wird aufmerksam gemacht. Die Offnung eines grofsen Hügels, vermutlich keines Grabhügels, ergab aufser wenigen Scherben einen kleinen, goldenen Ohrring. (Prähist. Blätter Nr. 2.)

Auf einem Leichenfelde aus der Zeit der alten Preufsen, in einem ungepflügten Acker der Domäne Viehhof, zwischen Königsberg und Labiau, fand man eine Reihe gut erhaltener Skelette, Urnen, Lanzen, Schwerter, Schmuckgegenstände aus Bernstein und Bronze.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 5.)

Wie schon früher mehrfach, sind auch in der letzten Zeit in der Nähe des Schlachthofes zu Weimar bei Tiefbauarbeiten Gräber gefunden worden. Wolerhaltene Skelette nebst mancherlei Fundstücken förderte man zutage. Sehr interessant sind die Schmuckgegenstände, die der Merovingerzeit angehören: eine stark vergoldete Mantelschliefse von Bronze, deren Verzierungen und Laubgewinde (Lorbeer mit Früchten) auf byzantinische Arbeit deuten, kleine silberne Pferdchen, deren Augen roter Glimmer darstellt, eine Haarnadel von Bronze, mit Golddraht umwunden, viele Stücke von Halsketten, zum Teil aus dem jener Zeit eigenen Emaillethon mit Malerei, zum Teil aus Glas, eine ovale Kugel, grofs und mit eingeätzten Figuren (wol Kleeblättern?). (Antiquitäten-Ztg. Nr. 7.)

Die Ausgrabungen auf dem Reihengräberfelde bei Schretzheim wurden fortgesetzt und nach Nr. 1 und 2 von Naues Prähistorischen Blättern in der Folge Grab 26—37 aufgedeckt und in denselben wiederum reiche Funde (ähnlich den früheren, vgl. Anzeiger

1893, S. 14) gemacht. Wir erwähnen von denselben goldene Scheiben- und eine S-förmige Fibel, zwei Goldmünzen des Kaisers Justinianus (527—565), einen Halsschmuck von verschiedenartigen Perlen mit fünf Goldmedaillen in einseitig geprägter Ornamentverzierung, Bronzefibeln mit Gold tauschiert, Nadeln, Büchschen, Schnalle, Ringe, Fibeln etc. aus Bronze, Perlen aus buntem Glase, bemaltem Thone und Bernstein, ferner Urnen, Kämme, dann Scheeren, Messer, Lanzen u. á. Waffen aus Eisen.

Die Ausgrabungen auf der Braunschweigschen Asseburg einzustellen erzwang der Mangel an Geldmitteln. Man hat bisher an drei Stellen Pfeiler gefunden, wo sich wol ein Thorweg befand. Namentlich die Seite nach Westen zeigt sehr schön behauene Prellsteine. Der gepflasterte Burghof und die Gossenleitung ist hinter der gerade 2 m. dicken Burgmauer noch sehr deutlich wahrnehmbar. In verschiedenen Kellergeschossen fand man eine erhebliche Zahl alter Knochen. Zwei grofse, viereckige Vertiefungen, ähnlich dem schön ausgemauerten Brunnen, waren wol die Burgverliefse für die Gefangenen. Ein Brunnen ist teilweise aufgedeckt. Verschiedene ausgegrabene Sachen sammelt man sorgsam.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 7.)

Heidenheim a. H., 10. April. Auf dem Schlofsberg zwischen Hechlingen und Ursheim wurden noch gut erhaltene Grundmauern blofsgelegt, die vermutlich vom Schlosse der Herren von Hunt herrühren. (Fränk. Ztg. Nr. 101.)

Anläfslich der Restauration des Inneren der St. Kilianskirche zu Heilbronn entdeckte man im Kreuzgewölbe des Südturms jüngst nach Entfernung der Tünche vier alte Wandgemälde. Sie stellen die vier Evangelisten mit symbolischen Tieren dar und entstammen wol dem 13. Jahrhunderte. Die lateinische Inschrift ist kaum mehr zu entziffern.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 8.)

Im Franziskanerkloster Altstadt bei Hammelburg haben sich wertvolle alte Gemälde vorgefunden, die mit Kalkfarbe übertüncht waren. (Allg. Ztg. Nr. 96.)

Auf der inneren Seitenwand und dem Plafond eines als Marktmagazin benutzten Parterreraumes des Laibacher Gymnasialgebäudes (ehemals Franziskanerkloster), zeigten sich neuerdings spärliche Reste von Fresken mit Inschriften, etwa aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts. (Argo Nr. 2.)

Zu Hohenrolksien bei Klenze in der Lüneburger Haide ist in einem Garten ein bedeutender Münzenfund gemacht worden. Es sind 2300 Brakteaten aus dem 12. und 13. Jahrhunderte, darunter solche von Wilhelm von Lüneburg, Bernhard von Anhalt und mehreren märkischen Dynasten. (Allg. Ztg. Nr. 92.)

Anfang März fand man bei der Urbarmachung eines wüsten Terrains in der Wolfenbütteler Gegend an 900 grofse und kleine Silbermünzen aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in einem verrosteten Kasten, darunter besonders alte, seltene Thaler und Schaustücke, z. B. einen sogenannten Dickthaler des Grafen Ernst II. von Hohnstein von 1539.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 63.)

Ein Bauerngutsbesitzer in Giersdorf bei Haynau i. Schl. fand beim Abbruche einer Scheune Silbermünzen des 16. und 17. Jahrhunderts, darunter an 20 Speziesthaler aus Braunschweig, Nymwegen u. a. Orten, gegen 80 kleinere, sogenannte Weifsgroschen aus Prag, von Wallenstein, und verschiedene Landesmünzen.

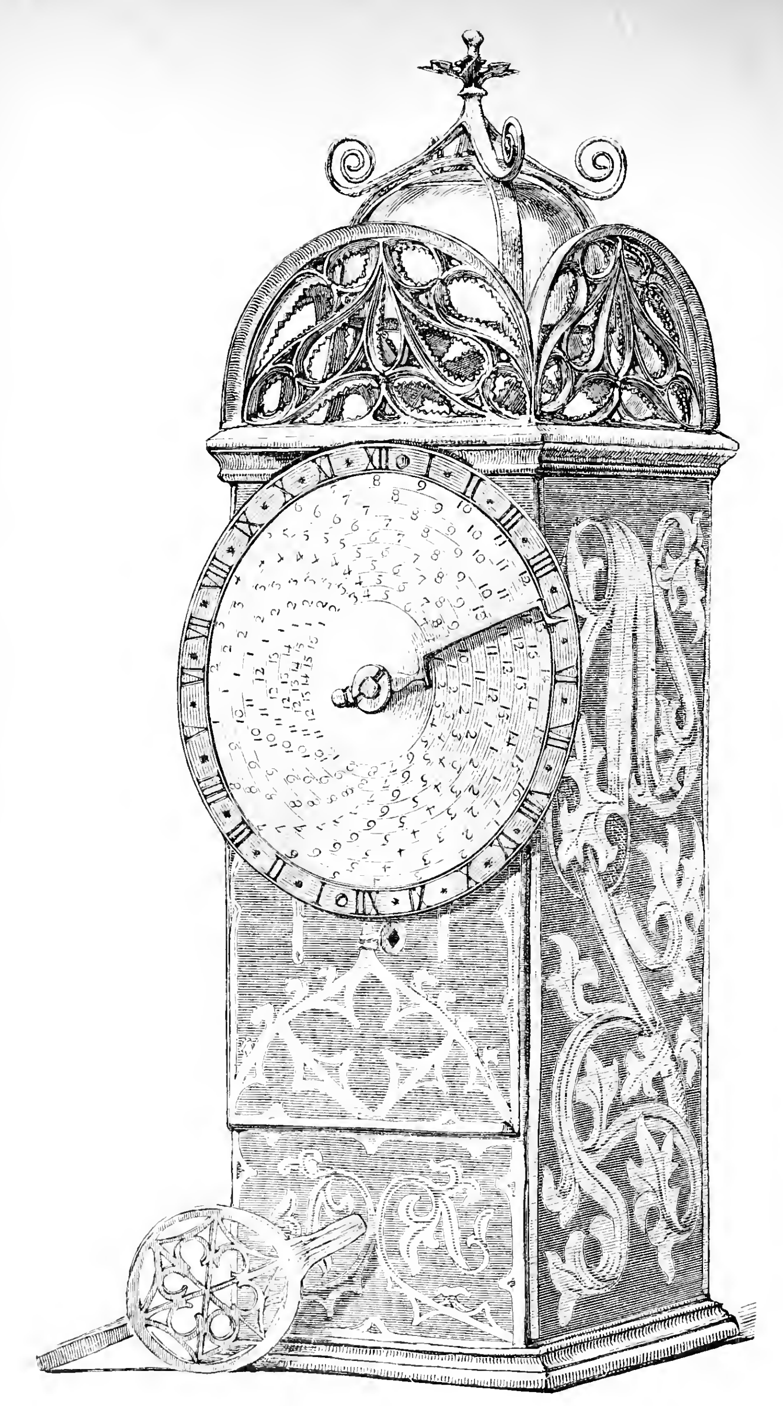
(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 66.)

Gastwirt Frebe in Rietz fand beim Rajolen seines Hausgartens einen irdenen Topf mit etwa 800 Silbermünzen von August III. von Sachsen-Polen, 1753, und 1000 m. wert.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 58.)

Leipzig. Beim Abbruch des alten Universitätsgebäudes wurde ein auf Pergament geschriebener Kalender aus dem 11. oder 12. Jahrhundert gefunden, auf dem sich auch ein genaues Verzeichnis aller Feste, Heiligen und Fastenzeiten befindet.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 143.)



Gotische astronomische Uhr (1500—1520).

Das Gestelle von Eisen, schwarz mit aufgemalten vergoldeten Ornamenten. Höhe 32 cm.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Königliche Hoheit, Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, hatte die Gnade, den seither aus der Königlichen Hofkassa für die allgemeinen Zwecke des Museums gewährten Beitrag von 1260 m., nachdem der Termin der Bewilligung abgelaufen war, auf weitere fünf Jahre allerhuldvollst zu gewähren.

Von den ferner bewilligten Jahresbeiträgen haben wir den des Geheimen Kommerzienrates, Herrn Eduard Öhler in Offenbach a. M., mit 100 m. besonders hervorzuheben.

Ferner erhielten wir an neuen Jahresbeiträgen:

Von öffentlichen Kassen: Beilngries. Distriktsrat (ab 1892) 10 m. **Lindau.** Distriktsrat 10 m. **Regen.** Distriktsrat 20 m. **Riedenburg.** Distriktsrat (ab 1892) 10 m. **Schweinfurt.** Distriktsrat 10 m. **Vilsbiburg.** Distriktsrat 10 m. **Werneck.** Distriktsrat 10 m.

Von Vereinen u. Gesellschaften: Prüm. Gesellschaft für Altertumskunde 5 m.

Von Privaten: Augsburg. Friedrich Freiherr du Prel, k. b. Kämmerer u. Regierungsrat, 3 m. **Behringersdorf.** Michael Kreutzer, Pfarrer, 2 m. **Berlin.** Staatsminister v. Berlepsch, Exzellenz, 10 m.; L. M. Goldberger, Geheimer Kommerzienrat, 30 m.; Felix Königs, Bankier, 20 m.; A. Lent 10 m.; Rudolf Peters, Fabrikbesitzer, (statt bisher 5 m.) 15 m. **Biberach.** Müller, Stadtschultheiſs, 2 m. **Böhmisch-Leipa.** P. Anton Günther, Pfarrer, in Quitkau 1 m.; Josef Vogel, Brettsägebesitzer, 1 m.; Rudolf Walder, k. k. Realschuldirektor, 1 m.; P. Hyazinth Walter, Katechet, 1 m. **Braunschweig.** Alfred Löbbecke 20 m. **Bremen.** Eduard Hampe 5 m. **Cadolzburg.** Baum, Pfarrer, in Seukendorf (ab 1892) 2 m.; Kündinger, Pfarrer, in Poppenreuth 2 m.; Pürckhauer, Apotheker, 1 m.; Stursberg, Pfarrer, in Erlangen 2 m. **Coburg.** Meſsmer, Ministerialrat, 5 m.; Jakob Frhr. von Meyer, Geheimer Kommerzienrat, 30 m. **Darmstadt.** Wilhelm Diefenbach, Kommerzienrat, 10 m.; Ludwig Schenck, Fabrikant, 3 m. **Dresden.** Frau Fabrikant Scherbel 3 m. **Fürth.** Dr. von Haupt, k. Landgerichtssekretär, 3 m; Loose, k. Bezirksamtmann, 3 m.; Messerer, k. Landgerichtsrat, 2 m. **Gotha.** W. Hansen, Geheimer Kommerzienrat, 10 m. **Heidelberg.** Dr. Walther Clemm 3 m. **Helmstedt.** Bach, Pastor, in Calvörde (ab 1892) 3 m.; Culemann, Oberförster, in Königslutter 3 m. **Hersbruck.** Barth, Geschäftsreisender, 1 m.; E. Haffner 1 m. **Hildesheim.** Hugo Böttger, Redakteur, 1 m.; William Dux, Bankier, 3 m.; Horn, Regierungsrat, 3 m.; Koch, Rechtsanwalt, 3 m.; Krihning, Landgerichtsrat, 3 m.; Ph. Schmidt, Direktor der Handels- und Handwerkerschule, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Adolf Siegert, Direktor der Zuckerraffinerie, 3 m.; Dr. med. Otto Snell, II. Arzt der Heil- und Pflegeanstalt, 3 m.; Rich. Tietz, Rentner, 2 m.; Hermann Woltereck, Buchhalter, 3 m. **Hirzenhain.** Hugo Buderus, Geheimer Kommerzienrat, 15 m. **Karlstadt.** G. Becher, k. Amtsrichter, 2 m.; Dietz, Buchdruckereibesitzer, 2 m.; Franz X. Egger, k. Bezirksamtmann, 2 m.; Ed. Forster, Apotheker, 2 m.; Anton Hanzelmann, k. Brandversicherungsinspektor, 2 m.; Walther, k. Amtsgerichtssekretär, 2 m.; Zink, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Köln.** Eugen Langen, Geheimer Kommerzienrat, 20 m. **Kulmbach.** G. C. Beck, Privatier, in Triest 10 m.; A. Eichenmüller, Kunstmühlbesitzer, 5 m.; Frau Lina Fleischmann, Kaufmannswitwe, 10 m.; Flessa, rechtskundiger Bürgermeister, 3 m.; Fräulein Charlotte Gummi, Privatière, 10 m.; F. Jahn, Magistratsrat, 10 m.; Georg Kamme, Braumeister, 5 m.; Gottlieb Limmer, Kunstmühlbesitzer,

3 m.; J. Müller, Rechtsanwalt, 3 m.; Franz Josef Neuhütl, Kaufmann, 3 m.; Lucas Sauer, Kaufmann, 10 m.; Michael Taeffner, Kommerzienrat, 10 m.; Th. Wanderer, Buchhändler, 3 m.; Philipp Weinmann, Restaurateur, 5 m. **Lahr.** Gebrüder Lotzbeck 20 m.; Ferd. Sander 20 m. **Landau.** Klein, Pfarrer, in Mörzheim 2 m.; Dr. Ritz, Gymnasialprofessor, 3 m. **Leipheim.** Geyer, Lehrer, 1 m.; Hopf, Dekan, 4 m.; Martin, Pfarrverweser, 3 m. **Leipzig.** Dr. Demiani, Regierungsassessor, 5 m. **Ludwigshafen a. Rh.** Seb. Lederle, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer u. Bankdirektor, 25 m. **Magdeburg.** Alexander Faber, Buchdruckereibesitzer, 20 m. **Mannheim.** G. A. Egelhaaf, Rentner, 10 m.; Karl Haas, Fabrikant, 20 m.; Gebr. Hoffmair, Baugeschäft, 10 m.; Ferd. Ladenburg, Bankier, 20 m.; Karl Leoni, Kaufmann, 5 m. **Meissen.** Dr. Kohlschütter, Superintendent, 3 m. **Merseburg.** Curtze, Apotheker, 3 m.; Delius, Pastor, 3 m.; Driesemann, Landesbaurat, 3 m.; Salomon, Landesbauinspektor, 10 m.; Wrede, Landesrat 3 m. **München.** Jos. Rathgeber, Kommerzienrat, 20 m ; E. O. Wollenweber, Kommerzienrat u. Hofsilberarbeiter, 20 m. **Nürnberg.** J. B. Gengler, k. Postoffizial, 3 m.; Fr. Grunwald, k. Pfarrer, 4 m.; P Hoffmann, Premierlieutenant u. Brigade-Adjutant, 2 m.; Hans Lotter, Buchdruckereibesitzer, 10 m ; Fräulein Maria Reiniger 10 m. **Reichenstein** (Schlesien). Hermann Güttler, Fabrik- und Bergwerksbesitzer, 20 m. **Regensburg.** Bielmayr, ord. k. Lycealprofessor, 2 m.; Dr. K. Meiser, k. Gymnasialrektor, 3 m.; Frau Privatière Planke 2 m.; Rueff, k. Oberforstrat, 2 m.; Dr. Anton Weber, k. Lyzealprofessor, 2 m. **Scheinfeld.** Karl Scharf, k. Notar, 2 m. **Tegernsee.** Dannerbek, k. Pfarrer und Distriktsschulinspektor, 1 m.; Holzwarth, k. Forstamtsassistent, 1 m.; Kraft, herzogl. Kanzleirat, 1 m.; Mohr, herzogl. Schlofsverwalter, 1 m.; Wurm, Distriktskassier, 1 m. **Tübingen.** Dr. Jul. Denzel 2 m. **Weissenfels a. Saale.** F. Oettler, Brauereibesitzer, 3 m. **Worms.** Dr. Siebert, Gymnasiallehrer, 1 m.; B. Wiedemann, Pfarrer zu St. Martin, 2 m. **Zeitz.** Dr. Brinkmann, Oberlehrer, 2 m.; Dr. Schlotter, Gerichtsassessor, 2 m. **Zürich.** Rein. Sommerhoff 4 m. **Zwickau.** Heinrich Heitzig, Kaufmann, 3 m.; Klötzer, Markscheider, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Valentin Neukirch, Bergdirektor, 3 m.; Oberingenieur Otto Thost, Fabrikant, 3 m.; Christ. Magnus Zäuner, Baumeister, 3 m.

Stiftungen und einmalige Geldgeschenke.

Herr Kommerzienrat Wilhelm Röseler in Berlin spendete zu Ankäufen für die Sammlungen die Summe von 1200 m. Zu demselben Zwecke erhielten wir von zwei schon vielfach bewährten Gönnern des Museums, Herrn K. Ad. Bachofen von Echt in Wien-Nufsdorf und Kommerzienrat Dr. Emil Bassermann-Jordan in Deidesheim Beträge von 300, bezw. 200 m.

Zur Tilgung der durch den Ankauf der Sulkowskischen Sammlung entstandenen Schuld übersandte Herr Otto Schoch, Direktor der Zuckerraffinerie zu Hildesheim, 10 m.

Aufserdem gingen uns noch folgende einmalige Beiträge zu:

Döbeln. Offiziers-Korps des 1. u. 2. Bataillons des k. sächs. Infanterie-Regiments Nr. 139 30 m. **Dresden.** Professor Dr. K. Vollmöller 3 m. **Hersbruck.** Hettler, k. Amtsrichter, 2 m. **Leipheim.** Enfslin, Lehrer, 1 m. 50 pf.; Mundle, Kaufmann, 2 m. **Wien.** Josef Kowarzik 20 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ettenheim. Theodor Weifs, stud. jur. et hist.: 22 Abdrücke von Siegelstempeln in Lack und Gips, Gipsabgufs einer Denkmünze vom Jahre 1833. — **Hersbruck.** Hans Held, Gutsbesitzer: Kalesche der 30er Jahre, angeblich aus Thurn u. Taxisschem Besitze. — **Kiel.** Prof. Dr. Karsten, Geheimrat: Zwei sog. »Sonnenringe« aus Messingblech. — **Münchberg.** Carl Christ: Zweiläufiges Steinschlofsgewehr, 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Julius Schlichting, Privatier: 2 gestickte Kinderhäubchen, 18.—19. Jahrh. W. Wiefsner, Bankbeamter: Gotisches Thürschlofs von einem Bauernhause.

Ankäufe.

Byzantinischer Elfenbeinkamm, 8. Jahrh.; byzantinische Elfenbeintafel, 12. Jahrhundert; romanischer, vergoldeter Bronzeleuchter, 12. Jahrh.; romanische, eiserne Thüre, eiserne Thür des 17. Jahrh.; gotische Truhe mit zierlichem Eisenbeschlag, reichgezierte Thüre eines Renaissanceschränkchens, 16. Jahrh., bemalter Kleiderhaken aus Blei, 16. Jahrh., Messingkanne, 16.—17. Jahrh., blauglasiertes Steingutkrüglein, Nassauer Fabrikat, 17. Jahrh., in Schapermanier bemalte Nürnberger Fayenceplatte, 17. Jahrh.; gotisches Jagdmesser, spätgotischer Dolch; Maria mit Kind in Holz geschnitzt, rheinisch, 14. Jahrh.; gotisches Altargemälde, Triptychon, um 1400, Madonna mit Kind, Gemälde von Hans Baldung Grien (?); 15 Masken aus Holz geschnitzt, 17.—18. Jahrh.; Goldgulden des Markgrafen Christoph von Baden; Medaille mit der Kreuzigung und Abrahams Opfer von Hans Reinhart, Silber vergoldet; 2 gold- und silbergestickte Bauernhauben aus Wonsees in Oberfranken; Gipsabgufs des Grabmals des Manius Caelius.

Depositum.

17 gröfsere Zinnfiguren von J. Hilpert in Nürnberg, 1778.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Hard b. Bregenz. S. Jenny, Konservator: Photographie eines hölzernen Sargdeckels (?), auf dem der tote Christus liegend dargestellt ist. — **Linz.** Viktor Ulrichs: zwölf Photographien von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes in Oberösterreich, insbesondere von solchen aus dem Museum Franzisco-Carolinum in Linz. — **München.** Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg: Vier Ex libris-Bilder. — **Nürnberg.** Ed. Ludwig, Versicherungsbeamter: Mandat des Herzogs Ferdinand Maria von Bayern, die Türkensteuer betreffend, von 1664. — **Tübingen.** Theodor Weifs, stud. jur. et hist.: 21 Pausen und Zeichnungen von kunstgewerblichen Gegenständen und Initialen.

Ankäufe.

Holzschnitte: Christus am Kreuz, daneben das Wappen von Tegernsee, ca. 1410—1420, Schreiber 932. Albr. Dürer: B. 136. Hans Baldung, gen. Grien: B. 45, 56. Lucas Cranach: B. 63. Wolfgang Huber: B. 2, 7. Hans Schäufelein: P. 156. Unbek. Meister, Türke zu Pferde. Tobias Stimmer: B. 5 und Christus, der Weltheiland (unbeschrieben). Unbekannter Holzschneider von 1585: Bildnis und Regiment-Seule, welche Gott dem Nebukadnezar im Gesicht erscheinen lassen, 1586, 4 Bll. J. G. Unger: Friedrich der Grofse. Kupferstiche: M. Schongauer: B. 77. Israel van Meckenem: B. 188. Unbekannter Meister vom Ende des 15. Jahrh.: Christuskopf mit Dornenkrone in Einfassung. H. S. Beham: B. 204. Jak. Binck: B. 65. Hans Brosamer: B. 16. Monogramm ist C. G. 1537: B. 9, S. 17, Nr. 2. Unbekannter Kleinmeister: Herkules unter Ornament. Franz Brun: B. 51. Virgil Solis: doppelter Ornamentfries (unbeschrieben). H. Bos: Sorgheloos Leven. Wenzel Hollar: P. 1644, 1713—1715, 1719, 1723, 1948, 2003, 2006, 2007, 2051, 2092, 2093, 2097. Cornel. Dusart: B. 4; ferner italien. Stiche des 16. Jahrh.: Stadtansichten von Nürnberg und Augsburg; 24 Flugblätter des 17.—19. Jahrh.; 14 Portraite des 17.—19. Jahrh.; der Bayernfürst Maximilian II. als listiger Fischer, Kupferstich mit Text; 28 Flugblätter aus den Zeiten der Napoleonischen Kriege.

Bibliothek.

Geschenke.

Altona. Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des Kommerzkollegiums: Ders., die Jesuiten-Mission in Altona. 1893. 8. Piper, die Reformierten und die Mennoniten Altonas. 1893. 8. (Heft VI u. VII von: Altona unter Schauenburgischer Herrschaft.) — **Bautzen.** Gymnasium: Programm dess. f. d. Jahr 1892/93. 1893. 4. Arras, Regestenbeiträge zur Geschichte Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen. 1893. 4. — **Bergen.** Johann Bögh,

Konservator des Kunstindustriemuseums: Ders., meddelelser om Bergenske guldsmede. 1893. 8. Sonderabdruck. — **Berlin.** G. Grotesche Verlagshandl.: Zeichnungen von Albrecht Dürer in Nachbildungen, hrsg. von Lippmann; Abteilung 5—22. 1893. gr. 2. Deutscher Lehrerverein zur Hebung der Volksschule: Verzeichnis von Reise-Erleichterungen f. d. Mitglieder dess.; 3. Jahrg. 1893. 8. — **Breslau.** Stadtbibliothek: Evangelischer Kalender, hrsg. von Piper; Jahrg. 1851—1854, 1856—1859. 8. Alter Turnverein: Jahresbericht dess. 1893. 8. Dr. H. Wendt, Custos der Stadtbibliothek: Ders., die Breslauer Schützenkleinodien; 1. Teil. 1893. 8. Sonderabdruck. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagshandl.: v. Dachenhausen, genealogisches Taschenbuch des Uradels; 2. Bd. 1893. 8. — **Budweis.** Deutscher Böhmerwaldbund: Höritzer Passionsspiele; ein Volksschauspiel im Böhmerwalde. 1893. 8. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Bericht dess. über die wichtigsten Zweige der Verwaltung im Jahre 1891/92. 1893. 4. — **Chemnitz.** Ingenieur Ernst Kirchner: Ders., die Papiere des XIV. Jahrh. im Stadtarchive zu Frankfurt a. M. 1893. 8. — **Crefeld.** Museumsverein: Bericht dess. f. d. Jahr 1892. 1893. 8. — **Danzig.** Oberlehrer Dr. M. Baltzer: Ders., zur Geschichte des Danziger Kriegswesens im 14. u. 15. Jahrh. 1893. 4. — **Eger.** Alois John: Ders., zur Kulturgeschichte des westl. Böhmens. 1893. 8. Sonderabdruck. Zur Volkskunde des Egerlandes. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Frankfurt a. M.** Philantropin: Wertheim, die Arithmetik des Elia Misrachi. 1893. 4. Frh. v. Rothschildsche öffentl. Bibliothek: Zugangsverzeichnis f. d. Jahr 1892. 1893. 8. — **Freiburg i. Br.** Fr. Wagnersche Universitätsbuchhandl.: Walz, Garel von dem blüenden Tal; ein höfischer Roman aus dem Artussagenkreise. 1892. 8. — **Gent.** Lieutenant F. Van Ortroy: Ders., bibliographie militaire belge; année 1887—1889. 1889—1892. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: Rechenschaftsbericht ders. 1892. 4. Justus Perthes, Verlh.: Langhans, deutsch. Kolonialatlas; Lief. 3. 1893. 2. — **Halle.** Historische Commission der Provinz Sachsen: Urkundenbuch des Klosters Pforte; 1. Halbband. 1893. 8. — **Hamburg.** Haendcke u. Lehmkuhl, Verlagsh.: Wessely, Antonij Waterloo; Bd. 7 der kritischen Verzeichnisse von Werken hervorragender Kupferstecher. 1891. 8. — **Heilbronn.** Hofphotograph und Maler Heinrich Schuler: Ders., die Stiftskirche zu Wimpfen i. Th., 26 photogr. Originalaufnahmen. o. J. 2. Der Hochaltar der St. Kilianskirche zu Heilbronn a. N.; 9 Originalphotogr., Text von Lübke. 1891. 2. Der Marienaltar der Hergottskirche zu Creglingen a. d. Tauber; 4 Originalphotogr., Text von Lübke. 1893. 2. — **Hermannstadt.** Gymnasiallehrer Heinrich Herbert: Ders., der Haushalt Hermannstadts zur Zeit Karls VI.; B) die Wirtschaftsrechnungen. 1893. 8. — **Hildesheim.** Prof. Fr. Küsthardt, Bildhauer: Struckmann, das Rathaus von Hildesheim und die Fresken von Hermann Prell. 1893. 8. Senator a. D. Dr. Römer: Ders., der tausendjährige Rosenstock am Dome zu Hildesheim in seiner botanischen Bedeutung und in seiner Beziehung zur Sage. 1892. 8. — **Kempten.** Jos. Köselsche Buchh.: Baumann, Geschichte des Allgäus; Heft 28. 1893. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Jahresbericht der Stadt f. d. Jahr 1891. 1892. 8. — **Kötzschenbroda.** Dr. H. A. Liehr: Ders., Richard Steche. 1893. 8. Sonderabdruck. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut (Meyer): Brehms Tierleben; 3. Aufl., Bd. 10: Schmidt-Marschall, die niederen Tiere. 1893. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagsh.: Karl v. Hases Werke; 3. Aufl., Bd. V, 2, VII, 1, VII, 2, 2. 1893. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl., Bd. 6. 1893. 8. Dycksche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe; Bd. 46: die gröfseren Jahrbücher von Altaich; Bd. 47: Bertholds Fortsetzung der Chronik Hermanns von Reichenau; Bd. 48: die Chronik Bernolds von St. Blasien. 1893. 8. Friedr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Maurenbrecher, Studien und Skizzen zur Geschichte der Reformationszeit. 1874. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften; Bd. 12: Ratichianische Schriften; II, herausgeg. von Stötzner. 1893. 8. E. A. Seemann, Verlagsh.: Paukert, die Zimmergotik im deutschen Tirol; 1. u. 2. Samml., 2. Aufl. 1892. gr. 2. B. G. Teubner, Verlagsh.: Riese, das rheinische Germanien in der antiken Litteratur. 1892. 8. — **Lübeck.** Gesellschaft zur Beförderung gemeinnützigter Thätigkeit: Das Museum zu Lübeck, eröffnet Mai 1893. 8. — **Ludwigshafen a. Rh.** Pfälzische Handels- und Gewerbekammer: Jahres-

bericht ders. f. d. Jahr 1892; Teil 1. 1893. 8. — **Moskau.** Verwaltung der öffentlichen und des Rumantzowschen Museums: Bericht derselben von 1889—1891. 1892. 8. Systematische Beschreibung der Daskow'schen Sammlung des ethnographischen Museums; 3. Aufl. 1893. 8. Beide in russischer Sprache. — **München.** Grofskanzleramt des Kgl. Bayerischen Haus-Ritterordens vom heiligen Georg: Mitgliederverzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 24. April 1893. 8. — **Nörten i. H.** Rudolf Eckart: Ders., niedersächsische Sprachdenkmäler in übersichtlicher Darstellung. 1893. 8. — **Nürnberg.** Dr. P. Elliesen, Apothekenbesitzer: Ders., Kirchenuhr mit Darstellung der hl. Passion, gebaut von Gust. Speckhart in Mögeldorf. o. J. (1893). 8. Kgl. Reallehrer L. A. Stiefel: Ders., ein Fastnachtspiel des Hans Folz und seine Quellen. 1893. 8. Sonderabdruck. Ungenannter: Betrachtungen über die angenommenen Unterschiede zwischen Nord- und Süddeutschland. 1809. 8. — **Obersiessbach.** Pfarrer Sonnleitner: Sepp, altbayerischer Sagenschatz. 1876. 8. — **Paris.** Charles Ephrussi: Ders., Albrecht Dürer et ses dessins. 1892. 4. Charles Mannheim: Catalogue des objets composant la collection Spitzer; 2 Bde. 1893. gr. 4. Bilder-Atlas dazu in gr. 2. — **Plauen i. V.** Kgl. Gymnasium: IV. Jahresbericht dess. nebst wissenschaftlicher Beilage. 1893. 4. — **Prag.** Adalbert Ritter von Lanna, Mitglied des Herrenhauses: La collection Spitzer; Bd. V. 1892. Auswahl von kunstgewerblichen Gegenständen aus der retrospektiven Ausstellung der allgem. Landes- und Jubiläumsausstellung in Prag 1891. 1892. gr. 2. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über das Jahr 1892. 1893. 8. — **Ribnitz.** Ludwig Dolberg, Pastor a. D.: Ders., die St. Marienkirche der ehemaligen Cistercienser-Abtei Doberan in Mecklenburg. 1893. 8. — **Rostock.** Gymnasium und Realgymnasium: Stichert, Nikolaus II. von Werle; 2. Teil. 1893. 4. — **Schüpf i. Baden.** Pfarrer Schenk: Ders., Burg Schipfe. 1893. 8. — **Schwerin.** Bärensprungsche Hofbuchdr.: Dat nye schip van Narragonien. Die jüngere niederd. Bearbeitung von Seb. Brants Narrenschiff (Rostock 1519); herausgeg. von Schröder. 1892. 8. Faksimiledruck. Freybe, die Handschrift des Redentiner Osterspiels im Lichtdruck. 1892. 4. Mit Faksimile. Oldendorp, van radtslagende, wo men gude Politie vnd ordenunge ynn Steden vnd landen erholden möghe. 1530. 8. Faksimiledruck. — **Strassburg.** J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), Verlagshandl.: Originalabdrucke von Formschneider-Arbeiten des XVI. und XVII. Jahrh., hrsg. von Heitz; 2. Aufl. 1892. 2. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl., Lief. 5. 1893. 8. — **Stuttgart.** Kgl. Württembergisches Statistisches Landesamt: Beschreibung des Oberamtes Ehingen. 1893. 8. Beschreibung des Oberamtes Reutlingen. 1893. 8. Graf Karl von Linden: Katalog der Ausstellung des X. deutschen Geographentages in Stuttgart. 1893. 8. — **Sülfeld i. Holstein.** Apotheker R. Schmedtto: Schulze, Ursachen vom Verfall der Stadt Neustadt im Holsteinischen. 1798. 8. Taschenbuch der Lebensklugheit, enthaltend Oxenstiernas Weisheitslehren. 1804. 16. M. Tullii Ciceronis XII orationes selectae. 1748. 8. — **Tölz.** J. Dewitz, Buchh.: Westermayer, Chronik der Burg und des Marktes Tölz; 2. Aufl., Lief. 1—4. 1891. 8. — **Tübingen.** H. Lauppsche Buchhandl.: Huber, die geschichtliche Entwicklung des modernen Verkehrs. 1893. 8. — **Wien.** Dr. Karl Domanig, Kustos der kunsthistor. Sammlung: Ders., die deutsche Privatmedaille der älteren Zeit. 1893. 8. Sonderabdruck. Dr. Theodor von Frimmel, Kustosadjunkt der kaiserl. Kunstsammlung: Ders., die Ceremonienringe in den Kunstsammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. o. J. 2. Ders., zur Geschichte der Wrschowetzschen Gemäldesammlung in Prag. o. J. 4. Ders., Mitteilungen aus den Gemäldesammlungen von Alt-Wien. o. J. 4. Ders., über eine Bronzeschüssel romanischen Styles. o. J. 4. Sonderabdrucke. Aufserdem 3 kleine Drucksachen in Zeitungen und Sonderabdrucken. — **Zug.** Kantonale Industrieschule: Egli, die Hyberbel in den Komödien des Plautus und in Ciceros Briefen an Atticus. 1893. 8. — **Zürich.** Artistisches Institut Orell Füssli: v. Planta, Chronik der Familie von Planta. 1892. 8.

Tauschschriften.

Augsburg. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift dess.; Jahrg. 19. 1892. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte u. Altertum Schlesiens:

Zeitschrift dess.; Bd. 27. 1893. 8. Scriptores rerum Silesiacarum; Bd. 13. 1893. 4. — **Darmstadt.** Historischer Verein f. d. Grofsherzogtum Hessen: Quartalblätter dess.; n. F. I, Nr. 5—8. 1892. 8. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt dess.; VII, 1892. 1893. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und Altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess.; 8. Heft. 1893. 8. — **Freiburg i. Br.** Kirchlich-historischer Verein: Freiburger Diöcesan-Archiv; Bd. 23. 1893. 8. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1891. 1892. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen; III, 1 u. 2. 1893. 8. — **Haag.** Genealogisch heraldiek genootschap de Nederlandsche Leeuw: Namlijst der boeken. 1893. 8. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde: Bericht derselben f. d. Jahre 1889—1892. 1893. 8. — **Helsingfors.** Finnische litterarische Gesellschaft: Lübke, Kunstgeschichte, in das Finnische übersetzt: taiteen historia pääpiir teissään; II, 9 u. 10. 1892. 8. Shakespeare'n dramoja; X. 1892. 8. Suomi. Kolmas Jakso; V u. VI. 1892/93. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders.; Bd. 22. 1892. 8. — **Kopenhagen.** Kgl. Nordiske oldskrift selskab: Nordiske fortidsminder. Avec des résumés en français; Heft 2. 2. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap van Geschied-, Oudheid-en Taalkunde: Vierenzestigste Verslag der Handelingen 1891/92. 1892. 8. — **München.** Historische Commission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 35. 1892/93. 8. — **Neuburg a./D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt f. d. Geschichte Bayerns, insbes. d. ehemal. Herzogtums Neuburg; 55. Jahrg. 1891. 8. — **Nürnberg.** Kgl. Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. f. d. Jahr 1892. 1893. 4. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte und Landeskunde: Mittheilungen dess.; Bd. 17, 1892. 1893. 8. — **Paderborn.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abtlg. Paderborn: Stolle, Verzeichnis der Büchersammlung des Vereins. 1893. 8. — **Riga.** Gesellschaft f. Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders. aus dem Jahr 1892. 1893. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen: Lang, das collegium humanitatis in Schaffhausen; Teil 1, 1648—1727. 1893. 8. — **Schmalkalden.** Verein f. Hennebergische Geschichte u. Landeskunde: Zeitschrift dess.; Heft XI. 1892. 8. — **Stockholm.** Konigl. Biblioteket: Dahlgren, Sveriges offentliga bibliotek Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg. Accessions-Katalog 7, 1892. 1893. 8. — **Trier.** Gesellschaft für nützliche Forschungen: Hettner, die römischen Steindenkmäler des Provinzialmuseums zu Trier. 1893. 8. — **Turin.** Regia deputazione di storia patria: Miscellanea di storia italiana; tom. XXX. 1893. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Memoirs of the National Academy of sciences; Vol. V. 1891. 4. Tenth annual report of the board of trustees of the Public Museum of Milwaukee; Jahrg. 1891/92. 1892. 8. — **Wien.** Alterthums-Verein: Berichte und Mitteilungen dess.; Bd. 28. 1892. 4. K. k. technologisches Gewerbe-Museum: 13. Jahresbericht dess.; 1892. 1893. 8. Akademischer Verein deutscher Historiker: Bericht dess. über das 3. Vereinsjahr. 1892. 8. — **Wiesbaden.** Verein f. Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen dess.; Bd. 25. 1893. 8.

Ankäufe:

Antiphonarium, geschrieben 1489 von der Klarissin Katharina Knorrin zu Nürnberg Schablonenschrift auf Pergament, Palimpsest. gr. 2. Reformation dess heiligen Reichs Stat Franckfurt a./M. von 1578, erneuert 1611. 2. Habermann, christliche Gebett auff alle tage in der Woche zu sprechen. 1592. 16. Musculus, Betbüchlein in allerley noth zu gebrauchen 1598. 16. Passional-Büchlein. O. J. (um 1600) mit kolor. Holzschnitten. 16. Ein kurtz an dechtiges Gebett: vnd Trostbüchlein. 1606. 16. Sachs, Zuchtspiegel aller christlichen junge Gesellen vnd Jungfrawen. 1602. 8. Herberger. Jungfraw-Kräntzlin aus dem schönen Sprüch lin: Apoc. 14. Sie sind Jungfrawen vnd folgen dem Lamb nach wo es hin gehet. 1610. 8

Ders., Rosarium beatae virginis. Mariae Rosenkrantz. 1615. 8. Alle sieben Gebetbücher in eigentümlicher Weise zusammengebunden. de la Brone, oraison funèbre de Marie Anne Christine de Bavière. 1690. 4. du Jarry, desgl. 1690. 4. 76 kleine Drucksachen (Flugschriften, Verordnungen u. s. w.) des 18. und 19. Jahrhunderts in 2 und 4, dazu 15 Flugblätter aus der Zeit der Napoleonischen Kriege.

Archiv.

Geschenke.

Freiburg i. B. Theodor Weifs, stud. jur. et hist.: Zwei Autogramme des Botanikers und Afrikareisenden W. Schimper und ein Autogramm des Cellovirtuosen Diem. Pap.

Ankäufe.

Sechs Bände Botschaftsprotokolle des Grafen Hans von Khevenhüller, österreich. Botschafters am spanischen Hofe, umfassend die Jahre 1571—1605. Sieben Bände Botschaftsprotokolle des Grafen Franz Christoph von Khevenhüller, österreich. Botschafters am spanischen Hofe, umfassend die Jahre 1617—1619, 1621, 1623—1625. Untergerichts-Akta des Gerichts Nürnberg vom Jahre 1661 in Sachen des Händlers Chebus gegen Dr. Christoph Hell. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Von den Apothekergremien von Mittelfranken, der Oberpfalz und Regensburg und der Pfalz sind uns wiederum Beiträge von je 50 m. gespendet worden.

Geschenke.

Burtscheid b. Aachen. Dr. C. Pauls, Apotheker: Riolanus, Encheiridium anatomicum. Lüttich 1649. 8. Weifsbach, warhaffte und gründl. Cur Aller dem Menschl. Leibe zustossenden Krankheiten; 4. Aufl. 1722. 8. Pharmacopoea Palatina. 1764. 2. Dispensatorium Pharmaceuticum Viennense. 1770. 8. Pharmacopoea Austriaco-Provincialis; 4. Aufl. 1780. 8. Plenck, chirurgische Pharmacie. 1780. 8. Winterl, Analyses Aquarum Budensium. 1781. 8. Christen, de Opio. 1819. 8. — **Limburg.** Dr. J. Wolff, Amtsapotheker: Goldwage, 19. Jahrh. — **Mannheim.** E. Schellenberg, Apotheker: Zwölf hölzerne Standbüchsen. — **Nürnberg.** Grundherr & Hertel: Grofser strohumflochtener thönerner Hafen. J. Leistner, Antiquar: Kleine messingene Handwage. H. Peters, Apotheker: Fünf auf Pharmazie bezügliche Kupferstiche, worunter drei Porträte. J. M. Schmitz, Architekt: Zwei Pariser Flaçons für Odeur, Porzellan, 19. Jahrh. — **Sülfeld i. Holstein.** R. Schmedtto, Apotheker: Pharmacopoia Wurtembergica. o. J. (18. Jahrh.) 2. Dispensatorium Regium et Electorale Borusso Brandenburgicum. o. O. u. J. (18. Jahrh.) 2. Kalde, Dispensatorium Hamburgense. 1716. 2. Hagen, Lehrbuch der Apothekerkunst; 2. Aufl. 3 Teile. 1781. 8. Ders., Lehrbuch der Apothekerkunst; 4. Aufl. 1792. 8. Piepenbrings Reglement f. Apothekergehülfen. 1800. 8. Emmerling, Lehrbuch der Mineralogie; 1. Teil, 1. u. 2. Bd. 1802. 8. Wildenow, Grundrifs der Kräuterkunde; 5. Aufl. 1810. 8. Pfaff, über die Mineralquellen bei Bramstedt. 1810. 8. Ritter, Versuch einer Beschreibung der in den Herzogtümern Schleswig und Holstein und auf den angrenzenden Gebieten der freien Hansastädte Hamburg und Lübeck wild wachsenden Pflanzen mit sichtbarer Blüthe. 1816. 8. Brandes, Buchholz' Grundrifs der Pharmazie. 1819. 8. Der medizinische Ratgeber auf dem Lande. 1820. 8. Eimbcke, Apparatus Medicaminum. 1820. 8. Kraus, krit.-etymol.-mediz. Lexikon. 1821. 8. Pfaff, Handbuch der Analyt. Chemie; 2 Bde. 1821 u. 1822. 8. Sammlung der Gesetze und Verfügungen über das Medicinalwesen. 1824. 4. Kühn, Orfilas Allgemeine Toxikologie; 2 Bde. 1830. 8. Dulk, Handbuch der Chemie; 2 Bde. 1833. 8. Simon, Geist der Homoeopathie. 1833. 8. Ders., der unsterblichen Narrheit Samuelis Hahnemanni . . . 3. Teil, 1. Abt. 1834. 8. Schmidt, Kritik der Pharmakopoea Slesvico-Holsatica. 1833. 8. Ders., historisches Taschenbuch über die Entstehung der Apotheken in Dänemark etc.; 2. Aufl. 1835. 8. Creuzburg, Katechismus der Stöchiometrie. 1834. 8. Leyde, Anleitung f. d. ersten Unterricht in der qualitat. chem. Analyse. 1836. 8.

Wolf, über den widerrechtlichen Verkauf geheimer Arzneimittel. 1837. 8. Braune, Anleitung zur chem. Untersuchung des Bluts und Harns. 1837. 8. Dumas, die Philosophie der Chemie. 1839. 8. Grahams Lehrbuch der Chemie; 2 Bde. 1840. 8. Duflos u. Hirsch, das Arsenik. 1842. 8. Geiger, Handbuch der Pharmazie; 1. Bd., 1. u. 2. Abt.: Liebig, Handbuch der Chemie; 2 Bde. 1843. 8. Haecker, Lübeckische Flora. 8. Die Galvanoplastik. 1844. 8. Codex der Pharmakopäen; 1. Sektion, 2. 4. 5. 6. Bdchen. 2. Sektion, 1.—3. Bdchen. 3. Sektion, 1.—3. Bdchen. 4. Sektion, 1.—5. Bdchen. 5. Sektion, 1. Bdchen. 6. Sektion, 1 Bdchen. 7. Sektion, 1 Bdchen., zusammen 18 Bdchen. 1844—1851. 8. Müller, Grundriss der Physik und Meteorologie. 1846. 8. Linde, praktische Anleitung zu den wichtigsten gerichtlich-chemischen und sanitäts-polizeilichen Untersuchungen. 1849. 8. Lebenserinnerungen des Chr. H. Pfaff etc. 1854. 8. du Mênil, die Analyse der tierischen Concretionen etc. 1857. 8. Strecker, Regnaults kurzes Lehrbuch der anorganischen Chemie; 5. Aufl. 1861. 8. Schäfer, homöopathische Tierheilkunst. 1861. 8. Bolley, Handbuch der techn.-chemischen Untersuchungen; 2. Aufl. 1861. 8. Berg, pharmazeutische Waarenkunde; 1. Teil: Pharmakognosie des Pflanzenreichs; 3. Aufl. 1863. 8. Himmelmann, der Apotheker; 5. 6. u. 7. Jahrg. 1865—1867. 8. Die Aufbewahrung der Arzneimittel etc. 1869. 8. Pharmacopoea Germanica. 1872. 4. Ferner ein Herbarium von vier Bänden und eine Anzahl pharmazeutischer Apparate: Wagen, Mikroskope etc. — **Tübingen.** Theodor Weifs, stud. jur. et hist.: Rezeptbuch des J. C. Nachleid, Chirurg in Ettenheim Ao. 1755—1794. 4.

Ankäufe.

Sammelband, enthaltend: 1) Ein fürtreffliche vnd volkommen haufsapoteck vnd Artzneybůch, für alle leibs gebrechen. Frankfurt a. M. (Egenolff) 1539. 2) Eyn newe Badenfart. Strafsburg (M. Jacob Cammerlander von Mentz) o. J. 3) Ein gemein Regiment zů vnderhaltung der gesuntheit . . . durch Sebastianum Austrium der Artznei Doctorem. Colmar (Bartholomäus Grüninger) 1539. 4) Alte Kranckheit der Augen durch . . . Leonhart fuchsen zu Onoltzbach. Strafsburg (Heinr. Vogtherr) 1539. 5) Ein Kurtz nützlichs Regiment, Wie sich ein yegklicher vor der Pestilentz bewaren . . . soll. Marcus Deas Veringer der Artzney Doctor, Vnd Stadt Artzt zum Neweumarckt. Leipzig (Nickel Schmidt) 1539. 6) Ein kurtzer Vnterricht, vnd Regiment, wie man sich zur Zeit der Pestilentz, bewaren vnd halten sol . . . Durch Johansen Sigismunt den Görlitzer, der Artzney Doctor, vnd Stadtartzt zu Torgaw. o. O. 1540. 4. (unvollständig). Ferner fünf Abbildungen (vier Kupferstiche und ein Schwarzkunstblatt) und drei Etiketten, Pharmazie und Alchimie betreffend, aus dem 16.—18. Jahrh.; kleine, kupferne Handwage.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Otto Gerson, Kaufmann: Schwedische Banknote, 8 Schillinge, von 1846.

Ankäufe.

»Nützliche Erinnerungen für einen der Kaufmannschaft Befliefsenen« etc. 1755. kl. 8. Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland 1781; 12 Bde. 1788—1796 8.

Verwaltungsausschufs.

Der Verwaltungsausschufs des germanischen Museums trat am 26. Mai, zum ersten Male nach dem Ableben seines unvergefslichen Vorsitzenden, des Direktors Geheimrats Dr. v. Essenwein, zu seiner regelmäfsigen Jahreskonferenz dahier zusammen. Den zweitägigen Verhandlungen, die unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden, Justizrats Freiherrn v. Krefs stattfanden und einen in jeder Hinsicht glatten und erfreulichen Verlauf nahmen, wohnten bei die Herren Geheimrat Dr. W. Bode, Direktor der k. Gemäldegallerie zu Berlin, der II. Direktor des Museums, Hans Bösch, Oberst A. von Cohausen, Konservator des Museums zu Wiesbaden, Oberstudienrat Prof. Dr. O. Fraas, Direktor des

Naturalienkabinettes zu Stuttgart, Kommerzienrat von Grundherr aus Nürnberg, Prof. C. Hammer, Direktor der kgl. Kunstgewerbeschule zu Nürnberg, Geheimrat Dr. J. von Hefner-Alteneck aus München, Professor A. von Heyden, Historienmaler aus Berlin, Professor Dr. M. Heyne aus Göttingen, Kaufmann J. M. Hutzelmeyer und Th. von Kramer, Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg, Adalbert Ritter von Lanna, Mitglied des Herrenhauses, aus Prag, Hofrat Dr. F. von Lehner, Direktor des fürstlichen Museums zu Sigmaringen, Kommerzienrat J. Mesthaler und Stadtarchivar E. Mummenhoff aus Nürnberg, Professor Dr. von Reber, Direktor der k. Centralgemäldegallerie aus München, Senator Dr. Römer aus Hildesheim, Professor Dr. Alwin Schultz aus Prag, Rittergutsbesitzer Theodor Freiherr von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. E. Wagner aus Karlsruhe, Professor F. Wanderer aus Nürnberg und Geheimer Rat, Professor Dr. W. Wattenbach aus Berlin. Sie lieferten aufs neue den Beweis, welchen Wert für die Entwicklung der nationalen Anstalt die Institution des Verwaltungsausschusses in ihrer dermaligen Organisation und Unabhängigkeit hat. In drei Plenar- und einer Reihe von Kommissionssitzungen erledigte der Ausschufs die ihm diesmal gestellten schwierigen und umfangreichen Aufgaben. Seine erste Tätigkeit galt der Ehrung des ausgezeichneten Mannes, dessen eminenter Befähigung, Vielseitigkeit und Thatkraft, dessen aufserordentlicher Hingebung und Aufopferung das Museum seine heutige Blüte verdankt; Essenweins Andenken soll durch Aufstellung seiner Marmorbüste in den Räumen des Museums an der Seite der bereits vorhandenen Büste des genialen Begründers der Anstalt den Nachkommen überliefert werden. Nächstdem unterzog der Ausschufs, wie alljährlich, durch eine Reihe von Kommissionen, die er aus seiner Mitte bildete, die gesamte Thätigkeit der Anstalt im abgelaufenen Jahre, namentlich auch die Finanzverwaltung, einer sorgsamen und gründlichen Prüfung. Die in der zweiten Plenarsitzung von den Kommissionen erstatteten Berichte ergaben die erfreuliche Gewifsheit, dafs das Direktorium, unterstützt von den Beamten der Anstalt, eifrig und mit Erfolg bemüht ist, das Werk des verstorbenen Meisters in seinem Sinne fortzuführen. Die neuen Erwerbungen fanden ungeteilten Beifall. Den neuen Einrichtungen wurde die volle Billigung des Ausschusses zu Teil. Die Finanzen waren in musterhafter Ordnung. Den Verwaltungsorganen wurde Entlastung erteilt und Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Den zweiten Sitzungstag nahm fast ausschliefslich die so wichtige, vom verstorbenen Direktor v. Essenwein eingeleitete und mit aller Energie bis zu seinem Lebensende betriebene Angelegenheit der Sicherstellung der Zukunft des Museums und seiner Beamten in Anspruch. Auf Einladung des Verwaltungsausschusses nahm der k. Oberregierungsrat Dr. Wehner von München im Auftrag des k. b. Staatministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten an diesen Verhandlungen Teil. Mit wärmstem Danke wurde allseits die hochherzige Fürsorge der k. b. Staatsregierung, der Reichsregierung und der Vertretung der Stadt Nürnberg begrüfst, welche auf Anregung der ersteren sich darüber geeinigt haben, den Bedarf des Museums an Verwaltungskosten persönlicher und sächlicher Art künftighin unter sich allein aufzubringen, so dafs für die Zukunft alle freiwilligen Spenden und alle sonstigen Einnahmen der Anstalt ausschliefslich den Zwecken der Ergänzung ihrer Sammlungen und Institute und ihres endgiltigen Ausbaues zugewendet werden können. Dankbarst wurde auch die dabei verfolgte Absicht, die Umwandlung des Museums in eine Reichs- oder Staatsanstalt zu vermeiden und ihr den bisherigen Charakter einer nationalen Anstalt zu wahren, von allen Seiten anerkannt. Die hierauf abzielenden Garantien noch zu verstärken, war die mit der Vorberatung der neuen Satzungen betraute Kommission eifrigst bedacht. Ihre Anträge wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheifsen, und es ist zu hoffen, dafs die gefafsten Beschlüsse auch die Zustimmung der beteiligten öffentlichen Faktoren finden werden. Die Wahl eines neuen I. Direktors, welchen der Verwaltungsausschufs nach den neuen Satzungen der k. b. Staatsregierung in Vorschlag zu bringen haben wird, soll, wenn die letzteren die erforderliche allerhöchste Genehmigung gefunden haben werden, in einer aufserordentlichen Sitzung des Ausschusses im kommenden Herbste stattfinden; eine besondere Kommission des

letzteren wird ohne Verzug die Vorbereitungen hiezu treffen. Am Schlusse seiner Beratungen konnte der Verwaltungsausschufs der Ueberzeugung einmütig Ausdruck geben, dafs die Bedingungen für ein ferneres Blühen und Gedeihen der nationalen Anstalt zum grofsen Teil erreicht seien und dafs derselben sicherlich die werktätige Teilnahme der ganzen Nation und aller deutschen Stämme auch in Zukunft unvermindert erhalten bleiben werde.

Beamte.

Der Assistent der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Dr. Ludwig Fränkel ist mit 31. März d. J. aus dem Personale des Museums ausgeschieden; an seine Stelle trat Dr. Th. Hampe aus Bremen.

Fundchronik.

Unweit der Oeblitzmühle bei Naumburg wurden bei Aufdeckung eines vorgeschichtlichen Wohnplatzes interessante Funde aus der Steinzeit, als Feuersteinartefakte, Spinnwirtel, Behau- und Glättesteine etc. zu Tage gefördert. Die Auffindung vorgeschichtlicher Töpferwerkstätten ergab viele Gefäfsreste, Klumpen bereits mit geschlagenen Quarzstückchen gemischten Thons u. a. m. Viele Geschirre liefsen ersehen, dafs man bestrebt gewesen war, sie im Innern schwarz zu brennen. Die Technik der aufgefundenen Feuersteinartefakte steht auf einer sehr niedrigen Stufe. (Prähist. Blätter Nr. 3.)

In Braunschweig wurde wiederum eine prähistorische Feuersteinwerkstätte entdeckt, wobei namentlich die aufgefundenen seltenen Hohlschaber Interesse erregten. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

Bei den Pfahlbauten im südwestlichen Teile des Kreises Rosenberg in Westpreufsen, die seit dem Jahre 1886 in dem inzwischen ausgetrockneten Krobenestsee zu Tage getreten waren, ergaben neuerdings angestellte Ausgrabungen eine reiche Ausbeute an zweierlei Thonscherben und Knochen von Haus- und Jagdtieren. (Prähist. Blätter Nr. 3.)

Am Greifensee wurde eine neue Pfahlbaute — die fünfte bekannte Pfahlbaute des Sees — entdeckt. Mühlsteine etc. fanden sich vor. (Fränk. Zeitung Nr. 126.)

Bei Ditzingen im württ. Oberamt Leonberg führten Ausgrabungen auf dem sog. „Heupfad“ zur Auffindung einer gröfseren Niederlassung aus prähistorischer Zeit. Die gefundenen Gegenstände wiesen auf die jüngere Steinzeit. (Staatsanzeiger f. Württemberg Nr. 87.)

In der Nähe von Frohnleiten in Steiermark wurde beim Ackern eine Streitaxt aus geschliffenem Serpentin aufgedeckt. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 20.)

Am Abhang des Lorenzberges zu Kaldus im Kulmer Kreise befindet sich ein Begräbnisplatz aus vorgeschichtlicher Zeit. Daselbst wurden neuerdings wieder 32 prähistorische Gegenstände gefunden, unter denen eine Speerspitze von Stein, eine Haarpfeilkrone von Silber und eine Spindel von Bernstein hervorgehoben werden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 191.)

In Cannstatt wurden bei Strafsenarbeiten drei menschliche Skelette ausgegraben. Eines derselben trug bronzene Arm- und Fufsreife, bei einem anderen lag ein Meifsel aus der Steinzeit. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 18.)

In dem Dorfe Goseck bei Naumburg stiefs man beim Graben in einer nahe dem Kirchhof gelegenen Sandgrube auf eine Steinkammer und eine zertrümmerte Urne. Es war das Grab einer jugendlichen Frau aus der älteren Hallstätter Periode. Es fanden sich darin zwei Armringe, eine dünne Nadel und ein Halsschmuck aus Bronze. Neben dem Grabe lag eine zweite Steinkammer, in welcher jedoch nur Reste eines Skeletts, keine Beigaben, gefunden wurden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 189.)

Zu Scharnhorst wurde in einem abgelassenen Teiche ein bedeutender prähistorischer Fund gemacht. Aufser einem Kelt mit scharfer, halbkreisförmig gebogener Schneide fand man zwei Armspiralen aus starkem Bronzedraht, zwei Halsspangen,

zwei Platten von Fibeln und drei Klapperschilder mit Buckel und getriebenem Rande. Fast sämtliche Sachen sind von Bronze und mit äufserst feinen Strichornamenten versehen. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 241.)

In Nordschleswig fand ein Totengräber beim Graben ein reich mit silbernen Zierraten geschmücktes Bronzeschwert, eine Bronzenadel und Bruchstücke zweier Brustbuckel aus dem frühesten Bronzealter. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 215.)

In einer Sandgrube auf der Barlsbütteler Feldmark fand man wiederum eine Menge Urnen, sowie einen wertvollen handgrofsen Schmuck, der ehemals vielleicht einem Stammeshaupte zugehört hat. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 202.)

In der Nähe des Glatzensteins wurden zwei prähistorische Grabhügel näher untersucht, ein dritter kleinerer, schon früher angegrabener nochmals systematisch zu durchforschen begonnen. In allen drei Hügeln wurden Skelettteile und Bronzegegenstände als: hübsche Reife, Fibeln und Nadeln, sowie eine kleine federnde Zange, dazu ein Paar Eisenringe und eine Bernsteinperle gefunden, aufserdem zahlreiche hübsche keramische Funde gemacht mit z. T. sehr interessanten Ornamentierungen. (Fränk. Kurier Nr. 215.)

In Beckerslohe bei Oberkrumbach wurden einige alte Grabhügel aufgedeckt, denen ein noch ziemlich gut erhaltener Schädel, ein eisener Fufsring und Bronzen entnommen wurden. (Fränk. Kurier Nr. 189.)

Unweit von Königslutter (Braunschweig) wurden an einer alten Grabstelle eine bronzene Haarspange und Perlen gefunden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

Auf dem sogenannten Heidenberg in der Nähe des Gutes Nieder-Gimmel (Kr. Wohlau) wurde ein Gräberfeld — im ganzen 23 Gräber — aufgedeckt, wobei aufser meist zerstörten Urnen und Leichenbrand, Nadeln, Messern, Arm- und Fingerringen aus Bronze, ein Doppelschälchen und ein Näpfchen mit Thonperlen gefunden wurden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 20.)

In Kl. Wöllwitz bei Graudenz, wo schon früher zahlreiche Urnenfunde gemacht worden sind, stiefs man bei der Bestellung eines Berges neuerdings auf ein Hünengrab, in dem sich vier grofse Urnen befanden, die leider der Zerstörung anheimfielen, so dafs nur Scherben, Knochenstückchen und die Platten des Kistengrabes übrig sind. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

Auf dem Windmühlenberge in Reppline bei Rothsürben stiefs man beim Legen der Drainageröhren auf einen ausgedehnten Urnenfriedhof. Die Urnen, die leider zum gröfsten Teil zerstört waren, waren mit Asche und Knochen gefüllt. Auf dem Grunde der einen lag eine zierliche Pfeilspitze aus Bronze. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 16.)

In der Nähe des Dörfchens Niefeld bei Süderbrarup legte man bei der Vornahme von Erdarbeiten einige Urnen blofs, die leider beim Herausnehmen zerbrachen. Als Beigaben fand man zumeist Schmucksachen. (Allg. Zeitung Nr. 118.)

In Bornhöved wurde beim Pflügen die Steinsetzung eines Grabhügels aufgefunden, aus dem man dann aufser verbrannten Gebeinen den reichen Schmuck einer Frau des Bronzealters zu Tage förderte. Derselbe bestand namentlich aus einem runden, glatten Halsring, einem diademförmigen Halsschmuck, Zierplatten für den Gürtel, Schmucknadeln u. a. m. In der Folge wurden noch 4 weitere Gräber aufgefunden, von denen jedes ein Bronzeschwert enthielt. Aufserdem fanden sich in diesen Gräbern verschiedene Bronzefibeln und Goldringe, Messer und neben einer Urne ein wollenes, mit Gold durchwirktes Gewebe. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 256.)

In Hammoor bei Bargteheide wurde wiederum eine leider zertrümmerte Urne mit Inhalt (Knochenreste, seltene Fibeln, eiserne Gürtelhaken, eine blaue und eine gelbe Perle) aufgefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 237.)

In Barlsbüttel vorgenommene Ausgrabungen führten zur Auffindung eines gröfseren Urnenfriedhofs. Leider waren die meisten Urnen durch den Pflug zerstört worden, doch konnten auch einige unversehrte Aschenkrüge gehoben werden, deren Inhalt noch zu unter-

suchen ist. Die zerstörten enthielten Glasperlen, z. T. geschmolzen, Bronzenadeln und Eisenfragmente. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 223.)

(Hügelgräber bei Labersricht.) Die im Nachstehenden näher beschriebenen Hügelgräber befinden sich auf dem Grundstücke Pl. Nr. 80 und 81 der Gemeinde Labersricht, kgl. Bezirksamts Neumarkt i. Opf.; das Grabfeld ist 0,7 Kilometer in nordöstlicher Richtung von Labersricht entfernt. In geologischer Beziehung betrachtet, sind die Hügelgräber auf den hier den Opalinusthon in dünner Schicht bedeckenden Alluvialsand angelegt, die Grabhügel selbst bestehen auch aus Alluvialsand. Die zu den Gräbern verwendeten Steine (weifser Jurakalk) sind von dem 1 Kilometer in südwestlicher Richtung entfernten Wolfstein genommen, was durch das Vorhandensein von Arragonitbrocken bei der Grabeinfassung bewiesen ist, indem Arragonit einzig und allein auf dem Wolfstein in hiesiger Gegend vorkommt. Von den vorhandenen 14 deutlich sichtbaren Grabhügeln sind die Grabhügel Nr. 10 und 13 vollständig unberührt, die Grabhügel Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 12 und 14 von Privaten geöffnet und Nr. 4, 8, 9 und 11 von einigen Herren aus Neumarkt i. Opf. für das germanische Museum im Herbste 1892 gründlich durchforscht worden. Das Grabfeld im allgemeinen hat durch die Grabhügel das Ansehen einer sanftwelligen Oberfläche, weil die meisten Grabhügel sich nur 1—1½ Meter über den Alluvialsand erheben. Bei den Ausgrabungen haben sich die Hügel Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 u. 11 sämtlich als Frauengräber erwiesen, die mit Nr. 1, 10, 12, 13 und 14 bezeichneten haben, bei gröfserem Durchmesser, eine Höhe von 4 bis 6 Meter und es sind nach eingezogenen Erkundigungen die teilweise eröffneten Grabhügel Nr. 1, 12 und 14 Männergräber, was durch die Funde von Lanzen und Schwertern bestätigt wird; ein Gleiches ist von den Grabhügeln Nr. 10 und 13 nach vorgenommener Sondierung auch sicher anzunehmen. Das ganze Grabfeld war bis vor wenigen Jahren mit Laubwald bestanden, der erst von dem jetzigen Besitzer abgetrieben wurde, mit Ausnahme des Grabhügels Nr. 13, welcher noch mit Wald bedeckt ist. Sämtliche bis jetzt untersuchten Gräber sind nicht in den gewachsenen Alluvialsand vertieft, sondern auf dessen Oberfläche angelegt, nachdem die Vegetationsschichte entfernt war. Es ist nicht unwahrscheinlich, dafs sich aufser den bezeichneten Grabhügeln noch durch sorgfältige Sondierung eine gröfsere Anzahl von Grabhügeln vorfinden würde, deren Äufseres durch die Kulturarbeiten der Grundstücke verwischt ist.

Zu den von Privaten geöffneten Grabhügeln Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 12 und 14 ist noch zu bemerken, dafs man von den Grabhügeln Nr. 1, 12 und 14 nicht in Erfahrung bringen konnte, wohin die von verschiedenen Personen ausgegrabenen Gegenstände gekommen sind. Dagegen konnte man über den Inhalt der Gräber Nr. 2, 3, 5, 6 und 7, welche im Frühjahre 1892 durch die Herren Hahn, kgl. Gerichtsvollzieher, und Scharf, Droguist, beide von Neumark i. Opf., geöffnet und deren Funde an das germanische Museum abgelassen wurden, noch Folgendes erfragen. Im Grabhügel Nr. 3 fanden sich eine bronzene Entenfibel und ein Fibelrest. Im Grabhügel Nr. 5 oder 6 fanden sich: 2 dünne, runde, vollständig geschlossene Armreife von Bronze, 2 bronzene Ohrringe, 2 massive, bronzene, nicht vollständig geschlossene Armreife mit rundem Durchschnitt und Urne. Im Grabhügel Nr. 7. fanden sich 2 lange Bronzenadeln, 2 Bronzeblecharmbänder, 2 massive, nicht vollständig geschlossene Bronzearmreife mit rundem Durchschnitt und 2 desgleichen mit viereckigem Durchschnitt. In dem bereits früher eröffneten Grabhügel Nr. 1 fanden sich bei nochmaliger Durchsuchung Reste von Urnen. In dem ebenfalls bereits früher eröffneten Grabhügel Nr. 14 fand sich noch ein mit Graphit überzogenes Bruchstück eines Gefäfses mit kettenförmiger Verzierung.

Über die für das germanische Museum geöffneten Hügel Nr. 4, 8, 9 und 11 ist zu bemerken: Zuerst wurde das Vorhandensein eines Grabes im Grabhügel Nr. 8 durch Sondierung festgestellt. Durch Abhebung des Rasens und Entfernung einer Humusschichte, sowie durch Ziehung eines Grabens um den ganzen Steinhaufen wurde das mit Steinen vollständig überdeckte Grab blofsgelegt. Nach Abräumung der bedeckenden Steinschicht kam ein aus einem 4 Meter langen und 2 Meter breiten Rechteck bestehendes Grab zum Vorschein. Die vier Ecken sind durch je einen grofsen Stein bezeichnet. Die Längsachse dieses Rechtecks ist genau von Ost nach West. Am Westende, jedoch aufserhalb der Steinsetzung standen zwei

Urnen in sehr zerdrücktem Zustande. Die südlichere Urne enthielt eine schwarze Erde durchsetzt mit sehr porösen Knochenresten und einer zerbrochenen Fibel. In der Mitte der Südseite des länglichen Rechteckes befand sich ein völlig zertrümmerter Schädel, umgeben von drei Steinen, die mit mehreren flachen Steinen überdeckt waren, auf die ein spitziger Stein

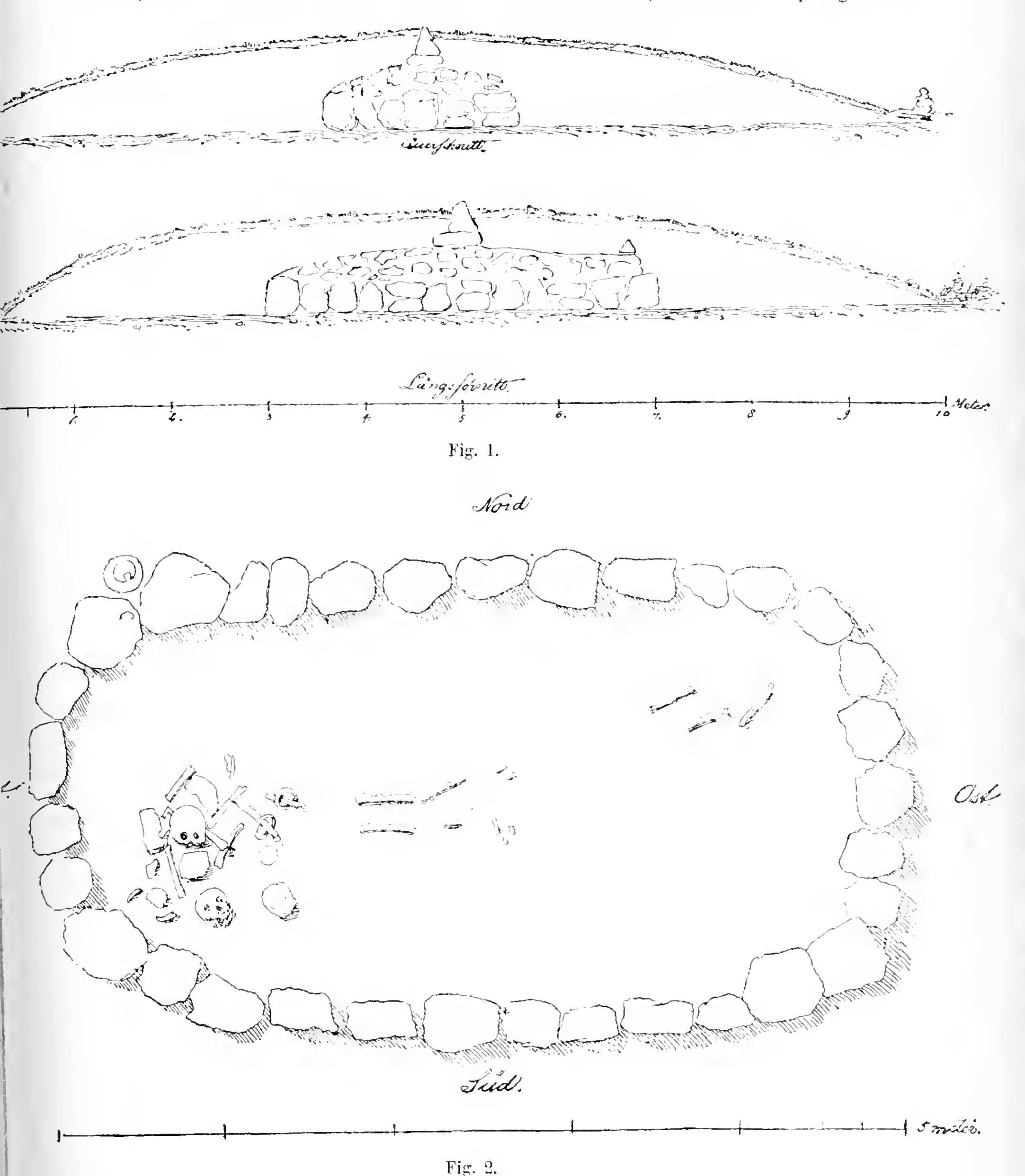


Fig. 1.

Fig. 2.

gestellt, der aus der Erdoberfläche mit seiner Spitze etwas hervorragte, offenbar um den Angehörigen die Lage des Verstorbenen anzugeben. Dieses Bezeichnen der Lage des Verstorbenen ist bei mehreren Gräbern beobachtet worden. Den Längsschnitt und Querschnitt des ganzen Grabhügels ergibt Figur 1. Bei der Zeichnung ist die Oberfläche des von der

Vegetationsschicht gereinigten Alluvialsandes als Basis genommen. Ein Wirtelstein aus gebranntem Thon wurde beim Abräumen über der Steinschicht des Grabes gefunden.

Grabhügel Nr. 9 ergab bei der Sondierung ebenfalls das Vorhandensein eines Grabes, welches auf dieselbe Weise, wie bei Grabhügel Nr. 8 angegeben, blofsgelegt wurde. Es zeigte sich eine Steinsetzung von nahezu ovaler Form (Figur 2). An der Nordwestecke, aufserhalb der Steinsetzung, fand sich eine leidlich gut erhaltene, sehr dünnwandige und sauber gearbeitete Urne. Bei Ausräumung des Inhalts des Grabes ergab sich am Westende ein ziemlich gut erhaltener Schädel. Um ihn waren drei Steine gestellt, auf die ein grofser, flacher Stein gelegt war; der aus der Oberfläche des Grabhügels herausragende spitzige Stein befand sich auf den flachen Stein gelagert. Der Schädel war umgeben von einer regellosen Menge von Skelettresten, worunter noch zwei zerdrückte Schädel. Dann fanden sich zwei massive vollständig geschlossene Bronzearmringe (Figur 3) von 7 cm. Durchmesser, in denen noch Reste der Armknochen staken. Etwas nördlich davon lag eine bronzene Entenfibel von 4,7 cm. Länge (Figur 4), ganz von derselben Form, wie sie im Grab 3 gefunden wurde. Die weiter noch vorgefundenen Skelettreste ergaben deutlich die Lage des Leichnams von West nach Ost. Der Schädel lag auf der rechten Seite mit dem Gesichte nach Süden. Der übrige Inhalt des Grabes war durchsetzt mit unbedeutenden Urnenscherben und Knochenresten.

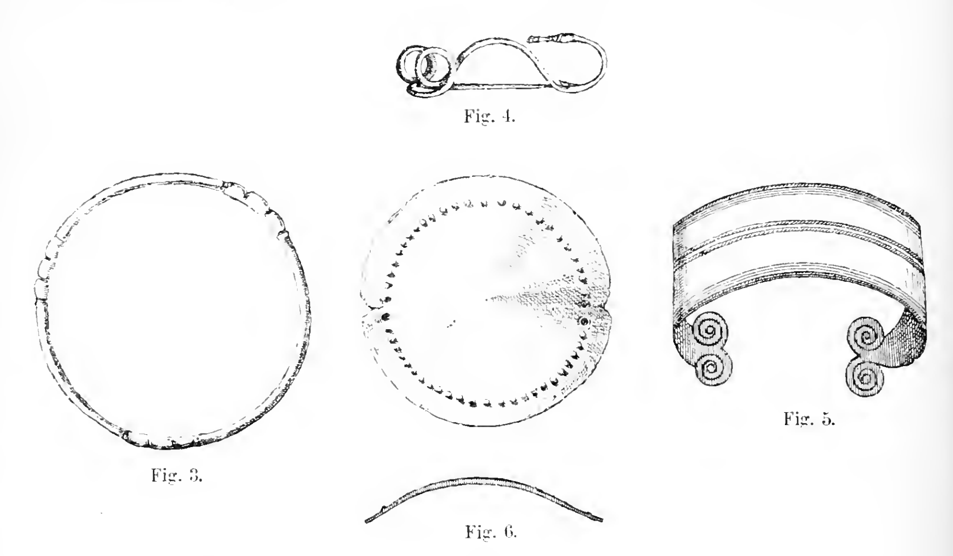


Fig. 4.

Fig. 3.

Fig. 5.

Fig. 6.

Grabhügel Nr. 4. ergab bei der Sondierung einen Steinhaufen von bedeutendem Umfange. Bei der Eröffnung zeigte sich dieselbe Steinsetzung von ovaler Form wie bei Grabhügel Nr. 9. An dem Ostende des Grabes fanden sich Schädelreste mit einer gut erhaltenen Kinnlade. Unmittelbar unter der Kinnlade lagen Reste eines Halsbandes aus sehr dünnem, spiralförmig gewundenem Bronzedraht. Zur Rechten und Linken des Schädelrestes ergab sich je ein bronzenes Armband aus dickem, spiralförmig gewundenem Bronzedraht, etwas oberhalb des Kopfes zwei Armbänder aus Bronzeblech (Figur 5) von 5,8 und 6,2 cm. Durchmesser. Die Lage der Armbänder, sowie die in den Armbändern steckenden Knochenreste liefsen bestimmt erkennen, dafs die Leiche mit erhobenen Händen beerdigt war. Bei weiterem Abräumen gegen Westen fanden sich 4 Bronzescheiben (Figur 6) von 6,2 — 6,5 cm. Durchmesser, wovon 3 ziemlich gut erhalten, welche zur Verzierung des Gewandes dienten. Sehr nahe unter der Kinnlade kamen zwei 36 und 32,7 cm. lange Bronzenadeln mit der Spitze gegen den Kopf gekehrt, zum Vorschein. In einiger Entfernung von diesen Nadeln gegen Westen fand sich das dolchartige Messer (Figur 7) von 12,7 cm. Länge. Die Lage des Leichnams war in diesem Grabe von Ost nach West.

Grabhügel Nr. 11 schien bei der Sondierung unberührt zu sein. Eine Vertiefung an der Südseite wurde von dem Besitzer des Grundstückes als von einer Baumrodung herrührend bezeichnet. Die Abräumung des Grabhügels ergab einen wüste durcheinander geworfenen Steinhaufen, was auf eine frühere Eröffnung schliefsen läfst. In Folge der dennoch vorgenommenen sorgfältigen Untersuchung wurden ein einziger, herzförmiger Teil eines Halsschmuckes, wie er in dem Scheidemandelschen Berichte über die Parsberger Funde abgebildet ist, ferner die Bruchstücke eines dickwandigen Thongefäfses mit Henkel gefunden.

Bezüglich der ausgegrabenen Thongefäfse im allgemeinen ist zu bemerken, dafs sie sämtlich ohne Töpferscheibe aus freier Hand angefertig sind und dafs bei jedem Gefäfse die Manipulation der Hand deutlich nachzuweisen ist. Bei einem Thongefäfse sind die Buckeln von innen nach aufsen mit dem Zeigefinger gedrückt und lassen die Eindrücke erkennen, dafs eine sehr schwache und zarte Hand, jedenfalls eine Frauenhand, die Arbeit verrichtet hat. Einzelne Scherben ergeben, dafs man mit Graphit blankgeputzte Gefäfse gehabt hat. Mit eingeritzten Verzierungen hat sich nur ein Thongefäfs vorgefunden, dagegen weisen einzelne Bruchstücke Verzierungen auf, die mit Daumen und Zeigefinger gekniffen sind.

Fig. 7.

Im Frühjahre 1893 vorgenommene Untersuchungen haben ergeben, dafs der noch mit Wald bestandene Grabhügel 13 früher ebenfalls schon geöffnet worden ist, weshalb von einer nochmaligen Durchforschung desselben abgesehen wurde.

Neumarkt i. Obpf. Karl Speier, Apotheker.

In der Nähe von Dürkheim wurde bei der Anlage neuer Weinberge eine Wohnstätte aus der späteren La Tène-Zeit blofsgelegt. Dabei fanden sich Gefäfsstücke, teils roher, teils feinerer Arbeit, Thonperlen, von denen jedoch nur ein Stück gerettet wurde, und Knochen von Haustieren. (113. Beilage-Nr. zur Allg. Zeitung.)

Beim Bau des neuen Schulhauses in Brüx (Böhmen) stiefs man neuerdings auf ein förmliches Lager wolerhaltener Thongeschirre von altertümlichen Formen und karakteristischer Bemalung. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

In Zülz (Schlesien) wurden von Erdarbeitern in einer Tiefe von 1 m. zahlreiche Urnen aufgefunden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

In Thal b. Aken a. d. Elbe (Anhalt) wurde wiederum eine Hausurne, diesmal aber mit Bemalung gefunden. Es ist bereits die siebzehnte. (Prähist. Blätter Nr. 3.)

Aus Petronell, auf dem Boden des alten Carnuntum, wird von neuen interessanten Ausgrabungen berichtet. Man legte dort drei mit grofsen Quadersteinen gepflasterte Stadtstrafsen frei. Unter einer derselben zieht sich ein Ablaufskanal hin. Die Fufsböden der Häuser sind mit Mosaiken, einige Wände mit bemerkenswerten Malereien geschmückt. Aufser zahlreichen Kapitäl- und Säulenfragmenten sowie verschiedenen Sarkophagen aus Marmor fand man ziemlich grofse Glastafeln, die vermutlich als Fensterscheiben gedient haben, sowie auch ganz neue Formen von Ziegeln, wie sie bisher noch nicht bekannt waren. (85. Beilage-Nr. zur Allg. Zeitung.)

In Laibach fand man bei Herstellung der Wasserleitung einen römischen Sarkophag, der das wolerhaltene Skelett einer etwa 20jährigen Frauensperson ohne jedwede Beigabe enthielt. Nur war der Kopf der Leiche mit äufserst feinen, wol von einem Schleier herrührenden Goldfäden umgeben. (Argo Nr. 4.)

Enns. In der Villa des Prinzen Krafft Hohenlohe wurden beim Baue eines Pferdestalles 14 römische Münzen gefunden und zwar von elf verschiedenen Kaisern: Commodus, Gordian III., Philippus, Volusian, Valerian, Constantius, Constans, Carinus, Jovianus, Valentinian und Valens. (Monatsbl. d. numism. Ges. i. Wien Nr. 118.)

Bei Sugiez in der Nähe von Freiburg (Schweiz) wurden beim Pflügen die Ringmauern eines römischen Kastells blofsgelegt. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 22.)

Auf der Linie Etzweilen-Schaffhausen wurde bei den Eisenbahnarbeiten ein Topf voll alter Bronzemünzen aus der Zeit des römischen Kaisers Galienus ausgegraben. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

Zu Baselangst in der Schweiz förderten Ausgrabungen die Grundlagen von römischen Gebänden zu Tage. Münzfunde daselbst deuten auf das Zeitalter Konstantins und seiner Nachfolger. Auch ein Mosaikboden sowie die Reste einer Heizvorrichtung und Wasserleitung wurden bereits gefunden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

Bei Welzheim ergaben die Nachforschungen der Limeskommission, dafs das römische Kastell ad lunam ca. zehn Minuten östlich von der Stadt und aufserhalb der Limeslinie auf der Bürg lag, woneben es vielleicht noch ein zweites Kastell, etwa in der Mitte der heutigen Stadt Welzheim gelegen, gegeben hat. Wahrscheinlich indefs wich der Limes an dieser Stelle von der geraden Richtung ab, und Wall und Graben wurden durch die Lein ersetzt, so dafs kaum mehr nach einem zweiten Kastell gesucht zu werden braucht. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 120.)

Der Limeskommission ist es gelungen, das einstige römische Kastell Laureacum aufzufinden. Da dasselbe jedoch von dem jetzigen Lorch fast völlig überbaut ist, so liefsen sich bisher nur die allgemeine Lage des Kastells, Gröfse des Werkes, Beschaffenheit und Dicke der Mauern, die Front, sowie einige Thore und Türme nachweisen. Die Nachforschungen werden fortgesetzt. Ganz dürftig sind bis jetzt die Funde: Gefäfsscherben, einige Verzierungen aus Bronze, Glasscherben und Ziegelstücke. (Beilage Nr. 102 zur Allg. Zeitung.)

Bei Rinschheim, Amt Walldürn, wurde durch die Limeskommission ein römisches Kastell aufgefunden. Es kamen römische Scherben, Waffen, Knochenüberreste etc. zum Vorschein. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 173.)

Durch die Aufwendungen des Historischen Vereins der Pfalz ist es daselbst gelungen den ganzen Lauf des von Klingenmünster bis zur Lauter ziehenden Römerstrafsenzugs festzustellen. An mehreren hervorragenden Punkten wurden alte Befestigungen aufgefunden, vermessen und eingetragen. (Allg. Zeitung Nr. 107.)

Bei dem Dorfe Morsbach, einige Kilometer von Forbach (Lothringen), sind Ausgrabungen römischer Altertümer im Zuge. Die gefundenen Gegenstände bestehen in erster Linie aus Töpferwaren, in den verschiedensten Formen und Erdarten gebrannt, sämtlich mit Kohlen- und Knochenresten, eisernen Nägeln, Lanzen und Beilen, bronzenen Geräten, Münzen etc. angefüllt. Weitere Fundstücke bestehen in Glasgefäfsen verschiedener Form und in Sandsteinblöcken von roher Arbeit mit Aushöhlungen, in denen sich Knochen- und Kohlen- etc. Reste vorfanden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 16.)

Die fortgesetzte Aufdeckung des Legionslagers bei Neufs führte zur Feststellung der Lagergebäude von zwei Kohorten. Ein Teil dieser Kasernen hat bereits völlig aufgedeckt werden können. Die Wohnung des Centurio ist eingerichtet wie das römische Haus in Pompeji; in den Wohnungen der Comites wurden Wandmalereien angetroffen, ähnlich den pompejanischen, nur roher. Das Prätorium selbst hatte reichen ornamentalen Steinschmuck. Der 80 m. lange Auguraltempel wies einen von schweren reich verzierten Säulen besetzten Vorhof auf. Weiter wurden hier Keller, Wohnungen für Tempeldiener und Priester und ein Baderaum vorgefunden. Wasserleitungen durchziehen in sehr klar gedachtem Netz den ganzen Lagerraum. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 15.)

Beim Abbruch der alten Pfarrkirche in dem Dorfe Gleuel bei Köln hat sich eine reiche Ausbeute an Altertümern ergeben. Die Funde gehören den verschiedensten Epochen an. Interessant ist schon das aus dünnem Leder gefertigte und bemalte Mefsgewand eines Priesters aus dem 17. Jahrhundert und die alten Webereien und Stickereien, welche

den in den Altären verborgenen Reliquien als Umhüllungen dienten. Weiterhin fanden sich verschiedene Steinüberreste aus der fränkischen und romanischen Epoche, z. B. ein karolingischer Grabstein in Trapezform. Das gröfste Interesse aber nehmen die dort gefundenen römischen Altertümer in Anspruch. Es sind zum Teil Überreste von Grabmonumenten mit Inschriften. Besser erhalten ist eine Matronen-Aedicula aus gelbem Sandstein und ein mächtiger Block aus rotem Sandstein, welcher den Kern des Hochaltars bildete. Aus der Inschrift, welche er trägt, lernen wir bisher unbekannte keltische Gottheiten, die „(A)huekkanen Aveha und Hellivesa", wol zwei ähnlich segensreiche Gottheiten, wie die Matronen, kennen. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 18.)

Auf der von Breslau nach Schweidnitz führenden Chaussée, kurz vor dem Dorfe Klein-Tinz, wo schon vor Jahren Ausgrabungen stattgefunden hatten, wurde neuerdings eine Reihe von Gräbern aufgedeckt. Aufser den Skeletten und wol von Särgen herrührenden Holzspuren wurden jedoch diesmal nur zwei eiserne Messer gefunden. Frühere Funde hatten bereits den slavischen Ursprung dieser Gräber erwiesen.
(Antiquitäten-Ztg. Nr. 16.)

In der St. Ursula-Kirche zu Köln wurde eine christliche Grabinschrift des 5. Jahrhunderts aufgefunden. Sie betrifft ein Kind namens Ursula.
(Antiquitäten-Ztg. Nr. 19.)

In Rüdesheim stiefs man beim Ausgraben eines Kellers auf eine alte Mauer und weiterhin auf eine Höhle, in der sich 30—40 hohe trichterförmige fränkische Töpfchen befanden, die unter sehr viel Asche auf- und ineinander standen und alle gut erhalten sind. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 22.)

Bei Gohfeld (Westfalen) wurde bei Regulierung der Werreufer ein Einbaum altgermanischen Ursprungs aufgefunden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

In Beckheim bei Efslingen wurde bei Gelegenheit von Grabarbeiten für einen Hausbau eine allemanische, oder vielleicht fränkische, Reihengräberanlage angeschnitten und es fanden sich in der Folge aufser Skeletteilen u. a. ein gut erhaltener Scramasax, eine Lanzenspitze, ein Bronzearmring mit doppelreihigem Punktornament, verschiedene Thonperlen und Glaspasten. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 15.)

In unmittelbarer Nähe des Dorfes Truchtelfingen bei Ebingen (Württemberg) wurden im März drei Reihen Gräber, etwa aus dem Ende der merovingischen oder dem Anfange der karolingischen Zeit, aufgedeckt. Meist fand man keine Beigaben, doch enthielten einige Gräber aufser den Skeletten Kohlenreste, ferner Waffenstücke (Spatha, Schildbuckel, eiserne Messer), eiserne Schnallen, darunter eine Gürtelschnalle mit anscheinend schöner Tauschierung, verschiedene Bronzeknöpfe, eine eiserne Riemenzunge und eiserne Beschlägstücke. Bei einem weiblichen Skelett fand sich eine Perlenkette, von der noch 55 farbige Perlen, teilweise aus Thon, teilweise aus glasartigem Schmelz, erhalten waren. Auffallend war das Fehlen von gröfseren Bronzeschmuckgegenständen.
(Prähist. Blätter Nr. 3.)

Auf dem heiligen Berge bei Oxhöft am Putziger Wiek fand man ein der christlichen Zeit angehöriges Steinkistengrab, aus welchem drei gröfsere Thongefäfse mit Leichenbrand fast unversehrt zu Tage gefördert wurden. Eins derselben ist eine Gesichtsurne, um deren Hals die primitive Zeichnung eines Halskragens läuft.
(Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

Bei den Erdarbeiten auf dem Kornmarkte zu Nordhausen stiefs man auf die Reste der alten Stadtmauer, von der mehrere grofse Gipsblöcke freigelegt wurden. Die Mauer umschlofs die von König Heinrich I. um 920 gegründete Stadt und wurde kurz nach 1200 abgebrochen. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 195.)

In Michaelstein wurde der Grundrifs der alten, längst vom Erdboden verschwundenen Zisterzienserkloster-Kirche blofsgelegt. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

In Augsburg wurden bei der Restaurierung der Kirche St. Peter unter der Tünche alte Fresken entdeckt und zum Teil freigelegt. Die ältesten derselben, in der Ostapsis

des südlichen Seitenschiffes, zeigen romanischen Charakter und dürften dem 12. Jhdt. angehören, ebenso wie vielleicht auch der im Ostabschlufs des nördlichen Seitenschiffs blofsgelegte gemalte Teppich. Die an der Südseite, dem südlichsten Teil der Ostwand und auf der Empore zur linken Seite der Orgel aufgefundenen Fresken entstammen der gotischen Zeit. Im südlichen Seitenschiffe, an der linken Seite der Apsis, wurden ferner zwei Figuren von hoher Schönheit und überraschend edlen Formen, Maria Magdalena und die h. Kaiserin Helena (?), wahrscheinlich aus dem 14. Jahrh. stammend, freigelegt.

(Augsburger Postzeitung Nr. 85 u. 88.)

Bei den in diesem Frühjahr von neuem in Angriff genommenen Erdarbeiten für die Kanalisierung der Stadt Braunschweig ist viel Altertümliches zu Tage gefördert worden, darunter mittelalterliche Urnen, eiserne Geschosse, an vielen Stellen, wo der Kanal Terrain in der Nähe von Kirchen berührt, auch Reste menschlicher Gebeine. Bemerkenswert war besonders eine Entdeckung, die man vor einigen Tagen beim Ausschachten des Bodens an der Südseite des Kohlmarktes gemacht hat. In einer Tiefe von fast zwei Metern stiefs man dort auf eichene Baumstämme, die dort vielleicht bis 400 Jahre gelegen und ursprünglich zur Befestigung des Fufsweges in einer Zeit verwendet waren, wo an eine Pflasterung der Strafsen noch nicht gedacht wurde. Man begnügte sich damit, die Hauptverkehrsstrafsen durch Belegen mit Washolz, Baumstämmen und Bohlen gangbar zu machen, und zu diesen Strafsen gehörte auch die südliche Strecke des Kohlmarktes, dessen höher liegende Mitte bis zum Jahre 1544 von der Ulrichskirche und dem dazu gehörenden Kirchhofe eingenommen wurde. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 262.)

Auf einer vermauerten Kellertreppe und in einer Dachkammer der Frauenkirche zu Dresden sind vor kurzem zahlreiche Bildhauerarbeiten in Sandstein, Alabaster und Holz aufgefunden worden, die von Grabmälern in und bei der alten, 1727 abgebrochenen Frauenkirche herrühren und zum Teil von bedeutendem kunstgeschichtlichem Werte sind. Es seien davon hervorgehoben das Mittelbild von dem Grabdenkmal des im Jahre 1562 verstorbenen Ritters Günther von Bünau (Alabaster, einige Einzelheiten bemalt), gezeichnet H K (wol Hans Kramer, kurfürstlicher Hofsteinmetz seit 1556); ein Relief, die Grablegung Christi darstellend, aus Sandstein; eine Christusfigur in Sandstein; ein Kruzifix in Alabaster, sowie einige in Holz geschnitzte Figuren. (Dresdner Anzeiger Nr. 146.)

In Gmunden (Oberösterreich) wurden in einem Hause bei Restaurierungsarbeiten 2 Eisenstäbe aufgefunden, welche der Überlieferung nach die alte Gmundener Klafter und Elle darstellen. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 18.)

Bei Urbarmachung des sog. Werda-Berges, nicht weit von Krampf, in Schlesien wurden allerlei Waffenstücke, wie Messer, Dolche, Flintenläufe, auch Hufeisen von seltener Gestalt und Gröfse, wie es scheint aus der Zeit des 30jährigen Krieges, gefunden.

(Antiquitäten-Ztg Nr. 16.)

Bei den Arbeiten zur Anlage eines neuen Handelshafens in Libau (Kurland) fand man ein Schiffswrack, aus dem mehrere menschliche Skelette, verschiedene Waffen und eine Bronzekanone hervorgeholt wurden. Am anderen Schiffsteile befindet sich ein mit der russischen Kaiserkrone geschmücktes Wappen und die Inschrift: »1704 Meister Martin Ossipoff«. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 22.)

Bei Mainflingen ward von einem Fischer ein französischer Offiziersdegen, dessen Spitze abgebrochen war, im Main gefunden. Derselbe stammt vermutlich aus der Schlacht bei Dettingen (27. Juni 1743). (Antiquitäten-Ztg Nr. 17.)

In Merkenbach im Nassauischen fand ein Sandformer beim Ausgraben einer Baustelle eine steinerne Urne mit etlichen 100 Stück silbernen Münzen aus den Jahren 9 bis 1200. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

Aus Soltau in Hannover wird von einem Goldmünzenfund berichtet, der beim Rajolen einer moorigen Haidfläche gemacht wurde. Die Münzen stammen alle aus der Zeit vor 1519 (29. Juni 1519 das Datum der Schlacht bei Soltau in der Hildesheimer Stiftsfehde)

und weisen ihrer Mehrzahl nach städtisches Gepräge auf. Namentlich sind Lüneburger Goldgulden darunter zahlreich vertreten. Das Alter differiert zwischen 4—600 Jahren. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

Auf einem Bauplatz in Ebersbach (Kreis Bautzen) wurden ca. 350 Stück Silbermünzen, wol meist böhmische und Meifsener aus dem 13. und 14. Jahrhundert, aufgefunden. (Numismatisch-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

In Schladebach bei Kötzsschau fanden Arbeiter einen Topf mit Silbermünzen (böhm. Groschen). (Numismatisch-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

Beim Abbruch des alten Rathauses zu Herzogenburg in Niederösterreich wurde eine grofse Anzahl Gold-, Silber- und Kupfermünzen in irdenen Gefäfsen unter dem Fufsboden vergraben aufgefunden. Dieselben datieren meist aus der Regierungszeit des deutschen Kaisers Sigismund. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 17.)

In Cadolzburg wurden bei Vergröfserung einer Dungstätte alte Gold- und Silbermünzen aufgefunden. Es sind zum gröfsten Teil ungarische, von den Königen Sigismund (dem deutschen Kaiser), Ladislaus III. und Mathias Corvinus, also etwa aus der Zeit von 1420—1480. Aufserdem befinden sich verschiedene bischöfliche, namentlich Mainzer Münzen bei dem Funde. (Generalanz. f. Nürnberg-Fürth Nr. 105.)

Bei dem Geldfund in Cadolzburg wurden auch drei goldene Ringe, ein kleines silbernes Schildchen mit dem Deutschordenskreuze und eine Kugel (von einer Stecknadel herrührend?) zu Tage gefördert. (Fränk. Kurier Nr. 223.)

In Wendisch-Warnow sind beim Abbruch eines alten Hauses, im Erdboden unter demselben, gleich zwei Münzfunde gemacht worden. An einer Stelle fanden sich zwei Töpfe, von denen der eine fast leer, der andere aber mit kleineren und gröfseren Münzen im Gewichte von fünf Pfund gefüllt war. Es waren brandenburgische, sächsische, braunschweigische, österreichische und verschiedene andere Münzen aus der Zeit von 1618 bis 1695, die gröfseren fast nur aus der Zeit von 1660 bis 1695. Fast einen Meter von dieser Stelle entfernt stand ein Steinkrug mit einem Zinndeckel, der preufsische Thaler von 1763 bis 1820 und Kleingeld im Gewicht von neun Pfund enthielt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 288.)

Bei Abbruch der Grundmauer eines Hauses fand man in Schmölln (Sachsen-Altenburg) eine Blechkapsel mit 75 Laubthalern aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts. Die Münzen zeigen auf der einen Seite die Jahreszahl 1623 und um ein Wappen die Inschrift: »Wilh. p. p. Joh. Philipp, Friedr. Joh.«, auf der anderen das Bildnis dieser Männer und die Umschrift: »Etmont pp. Dux Saxoniae«. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 23.)

Crone a. d. Brahe, Posen. Ein gröfserer Münzfund ist vor einigen Tagen auf dem Probsteigute an dem Wege von Monkowarsk nach Wilce gemacht worden. Die Münzen rühren aus dem 17. Jahrhundert, und zwar aus der ersten Hälfte desselben her, tragen meist die Bildnisse polnischer Könige und sind jedenfalls in den damaligen Kriegszeiten vergraben worden. Die Münzen lagen ziemlich dicht unter der Erdoberfläche und waren in einer Urne, die mit einem Stein verschlossen war, verborgen. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 23.)

In Heinrichsdorf bei Fiddichow in der Mark wurde beim Umpflastern der Dorfstrafse ein irdenes Gefäfs mit Münzen sehr verschiedenen Alters gefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 252.)

Auf dem Rittergute Geinel bei Prechlau wurde beim Pflügen eine Urne mit etwa 700 Stück Silbermünzen gefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 215.)

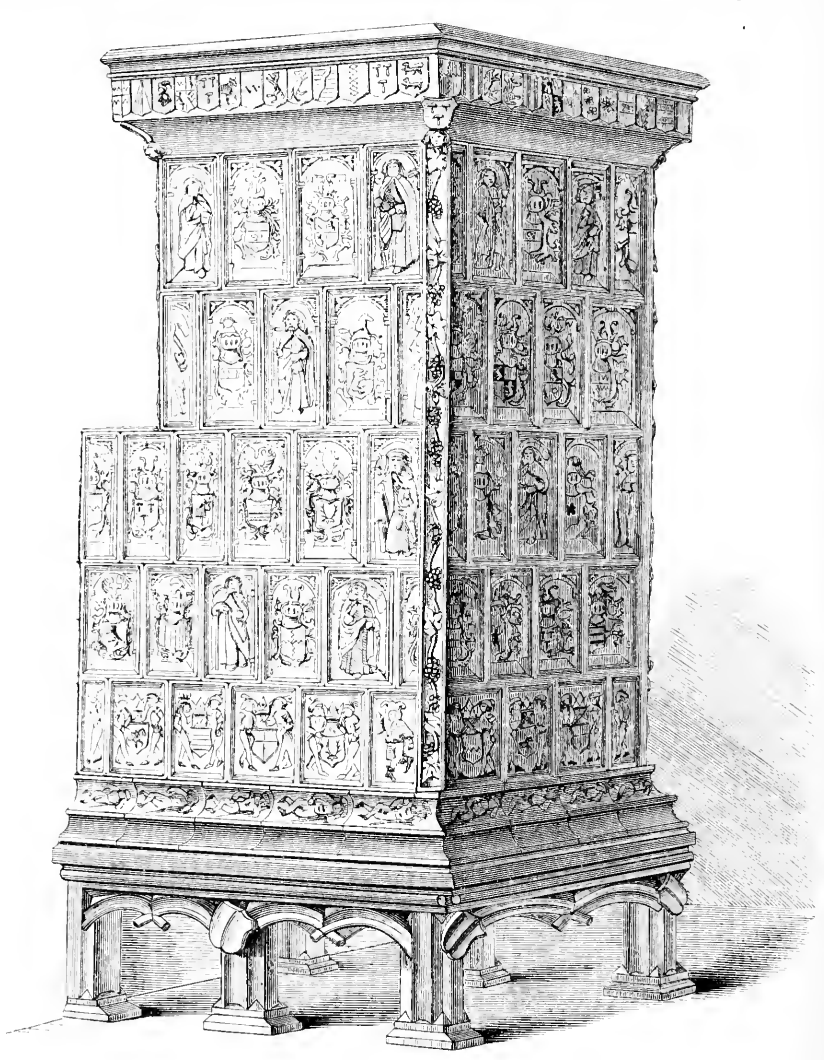
In Kirchberg, nicht weit von Regenstauf, soll ein sehr kostbarer Fund von Gold-, Silber- und Kupfermünzen aus früheren Jahrhunderten gemacht worden sein. Auch viele viereckige silberne Thaler sollen sich darunter befinden. (Nürnb. General-Anzeiger Nr. 95.)

Auf einem Gehöft in Kleinwolschendorf wurde ein erheblicher Münzenfund gemacht. Derselbe besteht aus Gold- und Silbermünzen, meist aus dem vorigen Jahrhundert.

Erstere sind meist Doppellouisdors, letztere zum Teil Kronenthaler. Der gröfste Teil aber sind österreichische und sächsische 20 Kreuzerstücke.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 197.)

In dem Orte Nasnitz in der Oberpfalz wurden, in der ganzen Schindelbedachung eines Hauses zerstreut, ca. 350 Zwanzigkreuzer-, eine Menge Thalerstücke und vergraben ein Säckchen Zwanzigguldenstücke (Louisdor) gefunden. Die Münzen gehören ihrer Prägezeit nach meist den Jahren 1760–1800 an. (Nürnb. General-Anzeiger Nr. 98.)



Buntglasierter Ofen
mit Darstellung der Apostel und den Wappen fränkischer Adelsfamilien.
Aus Ochsenfurt stammend. ca. 1490—1510. Höhe 1,90 m.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Wir können unsere heutigen Mitteilungen mit der erfreulichen Nachricht eröffnen, dafs die vom Verwaltungsausschusse des germanischen Museums in seiner diesjährigen Sitzung gefafsten Beschlüsse bezüglich der Sicherung der Zukunft des Museums und seiner Beamten die Zustimmung der Reichsregierung, der Königlich Bayerischen Staatsregierung und der gemeindlichen Kollegien der Stadt Nürnberg gefunden haben. Die Allerhöchste Genehmigung der neuen Satzungen kann aber erst erfolgen, wenn der Reichstag und der bayerische Landtag die erhöhten jährlichen Zuschüsse bewilligt haben werden, welche die Grundlage für die neuen Verhältnisse des germanischen Museums bilden werden. Von Seite der Stadt Nürnberg ist dies erfreulicher Weise bereits geschehen.

Stiftungen.

Zwei bewährte Gönner unserer Anstalt, die ihrem Interesse für die Bestrebungen derselben schon mannigfach Ausdruck gegeben, haben wiederum aufserordentliche Beiträge zu Ankäufen für die Sammlungen gespendet, und zwar Herr K. A. Bachofen von Echt in Wien-Nufsdorf 300 m., Herr Dr. E. Bassermann-Jordan, Kommerzienrat und Gutsbesitzer in Deidesheim 200 m.

Für die Sulkowskische Sammlung erhielten wir von nachstehenden Städten die beigefügten aufserordentlichen Zuschüsse: Köln 500 m., Bamberg 250 m., Karlsruhe und Würzburg je 200 m., Essen 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Graf Franz zu Solms-Rödelheim und Assenheim, Erlaucht, 30 m.

Von öffentlichen Kassen: Berchtesgaden. Distriktsrat 20 m. **Schesslitz.** Distriktsrat (ab 1892) 10 m. **Weilheim.** Distriktsrat (ab 1892) 20 m. **Zerbst.** Stadtgemeinde (statt bisher 9 m.) 15 m.

Von Vereinen und Gesellschaften: Birkenfeld a. d. Nahe. Altertumsverein 6 m. **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte (ab 1892) 5 m. **Pössneck.** Bezirkslehrerverein 1 m.; Schulbibliothek 1 m. **Tübingen.** Studentenverbindung Franconia 10 m.

Von militärischen Korporationen: Nürnberg. Offizierskorps des 14. Inf.-Regiments 100 m.

Von Privaten: Bari. August Felsberg 1 m. 60 pf.; Ernst Plate 1 m. 60 pf. **Bad Kissingen.** Eduard Betzer, Student, 2 m. **Berlin.** Eugen Caspary, Bildhauer, 5 m. **Brandenburg.** Gericke, Ziegeleibesitzer, 3 m.; Kanzow, Oberlehrer, 3 m.; Müller, Rechtsanwalt 3 m.; Schmidt, Fabrikant, 3 m. **Braunschweig.** Dr. Huch, Notar, 5 m. **Bremen.** Fr. W. Rauschenberg, Architekt, 3 m. **Chemnitz.** Edm. Balduin Junghans, Amtsrichter a. D., (statt bisher 3 m.) 6 m.; Gust. Ad. Münnich, Architekt und Maurermeister, (statt bisher 3 m. 50 pf.) 4 m.; Maxim. Richard von Stern, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar, (statt bisher 3 m. 50 pf.) 4 m. **Danzig.** Nath, Kreisbaumeister, 2 m. **Dresden.** Dr. Julius Sahr, Oberlehrer, 3 m.; K. M. Seifert, Bronzefabrikant, 10 m. **Erlangen.** Kipp, Professor, 5 m. **Forchheim.** Ottmar Kellein, kgl. Bezirksamtmann, 3 m.; Leiendecker, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Pösl, kgl. Sekretär, 2 m. **Grimma.** Willy Cossmann, aus Aachen

5 m.; Curt Ebert, aus Zwickau 5 m.; Max Fritz, aus Schmiedefeld 5 m.; Paul F. List, aus Zwickau 5 m.; Carl Schmelzer, Ingenieur, aus Werdau 5 m., sämtlich z. Z. Einj. Freiwillige im Kgl. II. Sächs. Königin-Husarenregiment Nr. 19 in Grimma. **Heilsbronn.** Gotthold Mergner, Vikar, 3 m. **Heldburg.** Greiner, Oberförster, 1 m. **Holzminden.** Ochsenkopf, Gymnasiallehrer, 1 m. **Leitmeritz.** Czyhlarz, Zuckerfabrikdirektor, in Lobositz 2 m.; Heinr. Pfaff jr., Gutsbesitzer, in Bauschowitz (von 1892 an) 2 m.; Arthur Schütz, Bankdirigent, (von 1892 an) 2 m. **Mannheim.** W. Bachert, Kaufmann, 10 m.; Fellmeth, Premierlieut., 2 m. **Metz.** Erdmannsdörfer, Hauptmann im 4. bayer. Inf.-Regt., 3 m. **Neumarkt i. O.** Hagn, k. Gerichtsvollzieher, 2 m.; Benedikt Kainz, Cafetier, 2 m.; Pitzer, k. Rektor, 2 m. **Nordhausen.** Hermann Arnold, Rentner, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Hugues, Brennereibesitzer, 6 m.; Rudolf Kneiff, Fabrikbesitzer, 6 m.; O. Krug, Fabrikbesitzer, 5 m.; Theodor Müller, Besitzer der Nordhauser Zeitung, 6 m.; Richard Schenke, Brennereibesitzer, 3 m.; Hermann Schreiber, Kommerzienrat, 6 m.; Fr. Schulze, Brennereibesitzer, 5 m.; Richard Wiese, Kaufmann, 5 m. **Nürnberg.** L. Beck, k. Reallehrer, 3 m.; H. Burckhardt, k. Rentbeamter, 4 m.; J. Engelhardt, Privatier, 2 m.; Karl Kirchner, Assistent an der k. Industrieschule, 5 m.; Luitpold von Maefsenhausen, k. Landgerichtsrat, 3 m.; Karl Peter 3 m.; Franz Schay, Ingenieur, 3 m.; Heinr. Schrag, k. Hofbuchhandlung, 10 m; Albert Wacker, Fabrikant, 3 m. **Osnabrück.** Baltzer, Regierungsbaumeister, 3 m.; Kaiser, Direktor, 3 m.; Niedermeier, Bankdirektor, 3 m.; Dr. Westhoff, Augenarzt, 3 m. **Pössneck.** Hermann Conta 3 m.; Max Conta, Fabrikbesitzer, 3 m.; Rob. Conta, Fabrikbesitzer, 3 m.; Arthur Diesel, Fabrikbesitzer, 1 m. 80 pf.; C. H. Göschel, Kaufmann, 1 m.; Keiser, Oberpfarrer, 1 m.; Friedr. Kramer, Lehrer, 1 m.; H. Latendorf, Buchhändler, 3 m.; C. H. Rahnis, Fabrikbesitzer, 1 m.; C. G. Wölfel & Sohn, Fabrikbesitzer, 6 m. **Schloss Jägerndorf.** Franz Erich Graf von Bentzel-Sternau u. Hohenau 2 m. **Soest.** Feige, Direktor des Schullehrerseminars, 3 m.; Nottebom, Direktor des Predigerseminars, 3 m. **Staffelstein.** Biondino, Bezirksamtsassessor, 3 m. **Stuttgart.** Studienlehrer Bazlen, Präzeptor, 3 m. **Tübingen.** Ferdinand Hoch, Kaufmann, 2 m.; von Pfaff, Landgerichtspräsident, 3 m. **Zürich.** Dr. phil. Ricarda Huch 2 m. 50 pf. **Zwickau.** Oberingenieur Otto Thost, Fabrikant, 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bari. Rudolf Addicks 80 pf.; Eberhard Asschenbergh 80 pf.; Gustav Bollmann 80 pf.; Gust. Clausen 80 pf.; Franz Conrad 80 pf.; Otto Daehne 80 pf.; Karl Hagenberg 1 m. 60 pf.; Otto Hopfer 80 pf.; Richard Knappe 80 pf.; Paul König 2 m.; Theodor Lindemann 4 m.; Emil Lutz 80 pf.; Richard Lutz 80 pf.; Wilhelm Roddo 80 pf.; Paul Roedler 80 pf.; Richard Schlicht 80 pf.; Arthur Schneider 80 pf.; Christian Schneider 2 m., Hans Schütte 80 pf.; Eduard Vischer 80 pf. **Chemnitz.** Friedr. Aug. Ancke, Architekt und Zimmermeister, 3 m. **Elberfeld.** Ungenannter 1 m. 50 pf. **Grimma.** Adalb. Böhme, stud. jur., in Leipzig, z. Z. Einj.-Freiwilliger im k. Sächs. II. Königin-Husarenregiment, 3 m. 20 pf. **Grünsberg.** Eduard Freih. von Stromer 2 m. **Nürnberg.** Heinrich Jung, Kaufmann, 20 m. **Pössneck.** Jachmann, Kaufmann, 1 m.; Rofsner, Fabrikbesitzer, 1 m.; Siegel u. Schütze, Fabrikbesitzer, 3 m.; Zöth u. Söhne, Fabrikbesitzer, 3 m. **Regensburg.** Dr. G. Jakob, Domkapitular, 10 m. **Warschau.** Matthias Bersohn 5 m. **Weismain.** L. Schauer, k. Förster, 1 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Wilh. Röseler, Kommerzienrat: Porträt des Nürnberger Losungers Jeremias Röseler, Ölgemälde des 18. Jahrh. — **Cannstatt.** Ancker, Eisenbahnsekretär: 15 Miederhaken und zwei Jetons. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: Römische Bronzemünze und Kreuzer des Herzogs Karl von Würtemberg von 1758. — **Frankfurt a. M.** Ungenannter: Ludwigsburger Porzellan-Service, bestehend aus 19 Stücken. — **Memmingen.** Frl. Maria Schüggens: 23 Silbermünzen des 16.–18. Jahrh., eine Kupfermünze des 19. Jahrh.,

eine Wallfahrtsmedaille, Messing, 19. Jahrh. — **Nürnberg.** Dr. Elliesen, Apotheker: Kleine Öttingische Silbermünze von 1530. L. Chr. Lauersche Münzanstalt: Bronzemedaille auf den Nürnberger Rathausneubau 1890. S. Pickert, Hofantiquar: Reichgeschnitzter Schlitten des 18. Jahrh. Modell einer Kirche, 18.—19. Jahrh. Julius Schlichting, Privatier: Buntbemalter Fayenceteller, 17. Jahrh. Frau Elisabetha Ullrich: Drei Feldzugsdenkzeichen von 1813—14. Frdr. Wanderer, Professor: Mittelalterliche Silbermünze. — **Stuttgart.** Reinhold Thomann, Direktor des Konsumvereins: Steinguttellerchen, 19. Jahrh. — **Ulm.** Münsterbauamt: Gipsabgufs der Ritterfigur auf dem »Fischkasten« zu Ulm.

Ankäufe.

Romanisches Rauchfafs des 11.—12. Jahrh; Deckel eines romanischen Rauchfasses. Gotisches Panzerhemd mit Halsverstärkung: Pfeilkästchen des 17. Jahrh.; Rekrutenkommandotafel, 18.—19. Jahrh.; Ulanenhelm, 19. Jahrh. Getriebene Messingschale, grofse, reichgravierte Zinnkanne, Schlüsselhalter aus Bronze, 15. Jahrh.; Holzfigur: Büttenträger, 17. Jahrh.; Fayencekrug von 1632; Porzellanservice, Kloster Veilsdorfer Arbeit, zusammen 16 Stücke; Holzschachtel mit Schnitzereien verziert, Tabakschneidemaschine, 18. Jahrh. Grofses Relief in Solnhofer Stein: Allegorie auf das Abendmahl, 16. Jahrh. 37 gemalte Wappentäfelchen aus Nürnberger Kirchenstühlen, 16.—18. Jahrh. Acht Prefsrollen für Büchereinbände, 16.—17. Jahrh.; Öhre für Drahtzug von Andreas Monath in Nürnberg, 1759. Kleiner Himmelsglobus, 16. Jahrh.; Sonnenuhr, viereckig, vergoldete Bronze, 16. Jahrh.; Doppeldiopter, Graphometer, immerwährender Kalender in Eisen geschnitten, Sonnenuhr, Sonnenuhr mit Kompafs von Mich. Bergauer, Himmelskugel von einem Atlas getragen, 17. Jahrh.; mathemat. Instrument, Sonnenuhr, 17.—18. Jahrh.; zwei Oktanten, Sextant, eigentümlich konstruiertes Thermometer, Sonnenuhr mit Kompafs, 18. Jahrh.; Eolipyle, schön dekoriert, 18.—19. Jahrh. Doppeldukaten des Grofsen Kurfürsten 1675. Medaille auf Friedrich und Ulrike Eleonore von Schweden, von Hedlinger, Silber; Bronzemedaille auf das zweite Universitätsjubiläum zu Frankfurt a./O.; silberne Medaille auf den Geburtstag der Königin Sophia Dorothea von Preufsen 1754; einseitige Medaille des Feldmarschalls Fürsten von Wrede, von Heuberger, Messing.

Depositum.

2 hölzerne Reliquienbüsten, 15. Jahrh.; Ölgemälde: Christus das Kreuz tragend, 16.—17. Jahrh.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Breslau. Stadtmagistrat: Aufnahmen der alten Stadtmauer von Breslau durch das Stadtbauamt, Photographien. — **Crefeld.** Dr. W. Buchner, Direktor: Bildnisse von Tetzel, Calvin und Papst Leo X., gestochen von M. Steinla. — **Dresden.** Direktion der Kgl. Gemäldegallerie: 2 Photographien aus der Folge des »Schwäbischen Meisters A B« der Dresdner Gallerie. — **Ellwangen.** Frau Prof. Kurtz: Landkarte von Schwaben, 16. Jahrh. — **Frankfurt a. M.** Dr. H. Pallmann, Direktor des Kupferstichkabinettes des Städelschen Instituts: Kopie des 18. Jahrh. nach Schongauer: der h. Laurentius, und eine ebensolche nach Israhel van Meckenem: die hl. Barbara. — **Fürth.** Schützische Verlassenschaft: Pergamentblatt des 15. Jahrhunderts mit gemaltem Initiale. — **Nürnberg.** Frau Elisabetha Ullrich: Bayerischer Militärabschied von 1818. — **Wien-Nussdorf.** K. Adolf Bachofen von Echt: Stammregister der Boschen von Dünckelspühl, Nürnberg u. s. w. Stammtafel der Familie Bosch von Wallerstein. — **Worms.** H. Diehl, Gymnasiallehrer: 17 Photographien von römischen und mittelalterlichen Denk- und Grabsteinen des Paulusmuseums in Worms.

Ankäufe.

Astronomisches Kartenspiel von 1656; Stundenuhr, Holzschnitt, 18. Jahrh.; 41 Flugblätter, Porträte und Prospekte des 16.—19. Jahrh.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Dr. Kolatschek, Pfarrer: Jahresbericht des evang. Frauenvereins in Agram über 1892. 1893. 8. Jahresbericht der evang. Kirchengemeinde über das Jahr 1892. 1893. 8. — **Augsburg.** Max Radlkofer, kgl. Studienlehrer a. D.: Ders., Flexels Beschreibung des Büchsenschiefsens im Jahr 1555 zu Passau. 1893. 8. Ders., Holzmanns Beschreibung der Teuerung zu Augsburg in den Jahren 1570 und 1571. 1893. 8. — **Bamberg.** Kgl. Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Köberlin, zur historischen Gestaltung des Landschaftsbildes um Bamberg. 1893. 8. — **Berlin.** G. Grotesche Verlagsh.: Friedrich Hebbels Briefwechsel. Herausg. von F. Bamberg; Bd. 1 u. 2. 1890 u. 92. 8; Philippson, Friedrich III. als Kronprinz und Kaiser. 1893. 8. Proebsting, Nachrichten über die Familie Proebsting; 2. Ausg. 1892. 8. Lüders, unter drei Kaisern; Bd. 1 und 2. 1892. 8. Ad. Meyer, Rentner: Die goldene Rudolf Virchow-Medaille überreicht am 13. Oktober 1891. 1893. 4. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Andrees allgemeiner Handatlas; 3. Aufl., Abt. 7. 1893. 2. — **Bielitz.** Dr. Karl Reissenberger, Direktor: Ders., des hundes nôt. 1893. 8. Progr. — **Bremen.** Eduard Hampe, Verlagsh.: Schwalb, religiöse Zeitfragen; Bd. 1 u. 2. o. J. 8. J. Kühtmanns Buchh.: Weiss, Volkssitten und religiöse Gebräuche. 1892. 8. — **Breslau.** Museum schlesischer Altertümer: v. Czihak, schlesische Gläser. 1891. 8. — **Christiania.** Siegw. Petersen, Custos: Lorange, antikvariske efterretninger meddelte foreningen til norske fortidsmindesmerkers bevaring. 1870. 8. Stephens, om de aeldste oldnordiske rune-indskrifter. 1868. 8. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Annual report 1892. 1893. 8. — **Crefeld.** Dr. W. Buchner, Direktor: Canitz, Gedichte. 1765. 8. Claudius, sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen; Teil 1—5 u. 8. 1774—1812. 8. Duncker, Friedrich Rückert. 1880. 8. Briefe von Goethe an Johanna Fahlmer. 1875. 8. Briefe von Goethe an Lavater. 1833. 8. Zur Hausandacht für die stille Gemeinde am 28. August 1871. 8. v. Haller, Gedichte. 1817. 8. E. Ch. v. Kleist, sämmtliche Werke; Teil 1. 1776. 8. Klopstock, Oden. 1785. 8. Lies mich! Ein Taschenbuch für gesellige Unterhaltung. 1834. kl. 4. Deutscher Musenalmanach; 1833. 1836. 1838. kl. 4. Schehl, Selbstbiographie. 1862. 8. Scherr, Poeten der Jetztzeit. 1844. 8. Schillers Briefwechsel mit dem Herzog Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg. 1875. 8. Seuffert, Wielands Abderiten. 1878. 8. Strodtmann, Dichterprofile; Bd. 1 u. 2. 1879. 8. Winckelmann, Geschichte der Kunst des Altertums. 1764. 4. — **Darmstadt.** Th. Beckh, Privatdozent: Ders., historische Notizen. (Sonderabdr. aus dem »Civilingenieur« Bd. XXXIX. H. 4.) 4. — **Donaueschingen.** Grofsherzogl. Progymnasium: Bissinger, der Bronzefund von Ackenbach. 1893. 4. Progr. — **Dresden.** Dr. Theodor Distel, Archivrat: Ders., Lessing bei einer Katzenmusik in Sankt Afra und ein darauf bezügliches Gedicht. 1893. 4. Ders., die 1743 geplant gewesene Afra-Denkmünze. 1893. 8. (Sonderabdrücke aus dem »Dresdener Anzeiger«.) Louis Ferdinand Frhr. von Eberstein, Hauptmann a. D.: Ders., Abrifs der urkundlichen Geschichte des reichsritterlichen Geschlechtes Eberstein vom Eberstein auf der Rhön. 1893. 8. L. Ehlermann, Verlagsh.: Dorers nachgelassene Schriften, herausg. von Graf v. Schack; Bd. 1—3. 1893. 8. — **Erfurt.** Dr. Freiherr W. v. Tettau, Oberregierungsrat a. D.: Ders., Gedenkrede auf Prof. Dr. theol. Paulus Cassel. 1893. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Werther-Ausstellung im Goethehause zu Frankfurt a. M. 1892. 8. — **Franzensberg bei Werder a. H.** W. L. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XV. siècle; t. III. 1893. 8. — **Freiburg i. B.** Herdersche Verlagsh.: Duhr, Jesuiten-Fabeln. 1892. 8. Pastor, Johannes Janssen. 1892. 8. Pfaff, Festschrift zum 400-jährigen Gedächtnis des ersten Freiburger Buchdrucks. 1493. 1893. 4. de Waal, archäologi-

sche Ehrengabe zum 70 Geburtstage de Rossis. 1892. 4. — **Freiburg** (Schweiz). Comité du Fribourg artistique: Les oeuvres de Hans Fries. 1893. 2. — **St. Gallen.** Industrie- und Gewerbemuseum: Bericht ... 1892/93. 1893. 4. — **Graz.** Steiermärkischer Verein zur Förderung der Kunstindustrie: Rechenschaftsbericht über das 28. Vereinsjahr 1892. 1893. 4. **Halle a. S.** Historische Commission der Provinz Sachsen: Die Geschichtsquellen der Prov. Sachsen im Mittelalter und der Reformationszeit, verzeichnet von Schultze. 1893. 8. — **Hermannstadt.** Heinr. Herbert, Gymnasialprofessor: Ders., die Gesundheitspflege in Hermannstadt z. Z. Karls VI. o. J. 8. — Burg **Hohneck a. Rh.** Prof. Dr. Büttner Pfänner zu Thal: Becker, eine Hausurne bei Dessau. 1893. 8. Sonderabdruck. — **Homburg.** Ph. Bohnenblusch: Ders., die neue Zeit. Das Christentum ist freigegeben. 1893. 8. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Dreiundvierzigstes Programm. 1893. 8. **Kiel.** Prof. Dr. Karsten, Geh. Regierungsrat: Ders., eine Anzahl kleiner Zeitschriften-Beiträge in Sonderabdr. 8. — **Konstanz.** Grofsh. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1892—93. 1893. 4. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht für das Jahr 1892. 1893. 8. — **Krumau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Ammann, das Verhältnis von Strickers Karl zum Rolandslied des Pfaffen Konrad. 1893. 8. — **Lahr.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 4. Kraenkel, Hermann der Befreier. 1893. 4. — **Leipzig.** Rat der Stadt: Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig für das Jahr 1891. 1893. gr. 8. Johann Ambr. Barth, Verlagsh.: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; H. 1—7. 1882—1892. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Historisches Taschenbuch; VI. Folge, 9. Bd. 1890. 8. Geo. J. Bruck: Stammbuch der Louise Stegemann aus Magdeburg. 1789—1800. Pap.-Hdschr. qu. 8. Dyck'sche Buchhandl.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausg., Bd. 49.—51. 1893. 8. Friedr. Ebeling, Diakonus: Ders., Heinr. Christ. Ebeling † 1891. 1892. 8. Kunstgewerbe-Museum: Bericht über das Jahr 1892. 1893. 2. Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; Bd. V. 1894. 8. M. Spirgatis, Verlagsh.: Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten; H. 5: Dziatzko, Entwickelung der wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands. 1893. 8. Reinhold Werther, Verlagsh.: Maisch, religiös-soziale Bilder aus der Geschichte des deutschen Bürgertums. 1893. 8. — **Linz a. D.** Qu. Haslinger, Verlagsh.: Wimmer, Anleitung zur Erforschung und Beschreibung der kirchlichen Kunstdenkmäler. 1892. 8. Jos. Straberger, k. k. Postkontrolor: Ders., Fund einer römischen Töpferei bei Helpfau. 1893. 4. Sonderabdruck. — **Lübeck.** Johann Nöhring, Kunstverl.: Buchholtz, Goldschmiedearbeiten in Livland, Estland und Kurland. 1892. gr. 4. Neumann, Werke mittelalterlicher Holzplastik und Malerei in Livland und Estland. 1892. gr. 4. v. Löwis of Menar, die städtische Profanarchitektur der Gothik, der Renaissance und des Barocco in Riga, Reval und Narva. 1892. gr. 4. — **Mannheim.** Handelskammer für den Kreis Mannheim: Jahresbericht für das 1892. 8. — **Meran.** F. W. Ellmenreich's Verlagsh.: v. Schönherr, Geschichte und Beschreibung der alten landesfürstl. Burg in Meran. 1892. kl. 4. — **München.** Dr. E. Albert & Co., Verlagsh.: Bierbaum, 25 Jahre münchener Hoftheater-Geschichte. 1892. 8. Dr. Friedrich Carstanjen: Ders., Ulrich von Ensingen. 1893. 8. Prof. Dr. M. Schmidt: Ders., mensula praetoriana; die Erfindung des Mefstisches. 1893. 8. — **Hann. Münden.** Georg Fischer: Ders., Kunstdenkmäler und Altertümer im Kreise Münden; Teil 1. 1892. 8. — **Münnerstadt.** Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Albert, Franken. Eine kulturgeschichtliche Skizze. 1893. 8. — **Nürnberg.** Dr. med. Bartelmefs: Stammbuch der Anna Maria Hartnerin. 1788—1790. Pap.-Hd. qu. 8. G. A. Glafey, Fabrikbesitzer: Zusammenstellung der unrichtigen und fehlerhaften Briefadressen, die bei der Firma eingelaufen sind. 1893. 8. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Zink, Beiträge zur Erklärung der pseudodemosthenischen Rede gegen Polykles. 1893. 8. Städt. Handelsschule: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht 1892. 1893. 8. A. Kärgel, Bibliotheksdiener: Pfeffer, Skizze aus der Geschichte des kgl. b. 15. Infanterie-Regiments (König Albert von Sachsen) von 1722—1885. 1885. 8.

Kgl. Kunstgewerbe-Schule: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Apoth. Herm. Peters: Ders., kurze Anweisung zur Hausapotheke des Laien; 2. Aufl. 1893. 8. — **Osnabrück.** Rackhorst'sche Buchh.: Osnabrücker Urkundenbuch; Bd. 1. 1892. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Ders., provinzielle Sprache zu und von Tieren und ihre Namen. Botanische Notizen; X. Postalisches aus Preufsen. Das Rosbock-Jagen. Biblische Rätsel. Verschiedene andere kleine Mitteilungen, sämtlich Sonderabdrücke aus Zeitschriften. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht des Ausschusses für das Verwaltungsjahr 1892. 1893. 4. Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Bericht des Curatoriums für das Verwaltungsjahr 1892. 1893. 8. — **Rastatt.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 4. — **Regensburg.** Altes Gymnasium: Jahresbericht für das Studienjahr 1892/93. 1893. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht für das Studienjahr 1892/93. 1893. 8. Scheftlein, de praepositionum usu Procopiano. 1893. 8. — **Rostock.** Prof. Dr. W. Stieda: Ders., Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität Frankfurt. 1893. 8. Ders., hamburgische Gewerbetreibende im Auslande. 1893. 8. Sonderabdr. — **Steyr.** K. k. Fachschule und Versuchsanstalt: Katalog über die Erwerbungen für die Anton Petermandl'sche Messer-Sammlung. 1893. 8. — **Strassburg i. E.** Dr. Karl Schorbach, Bibl.-Assistent: Die historien von dem Ritter Beringer. Nachbildung. 1893. 8. — **Stuttgart.** Paul Neff, Verlagsh.: Meyer, Lombardische Denkmäler des vierzehnten Jahrhunderts. 1893. 4. Jos. Roth'sche Verlagsh.: Birkler, die Kirchen im Obermarchthal. 1893. 8. Allgem. deutscher Versicherungsverein: Geschäftsbericht für das Jahr 1892. 1893. 4. — **Teplitz.** Communal-, Real- und Obergymnasium: Knoll, Teplitzer Leben im XVI. Jahrhunderte. 1893. 8. — **Wernigerode.** Fürst zu Stolberg-Wernigerode, Durchlaucht, Präsident des Vereins der deutschen Standesherren: Stammtafel des mediatisierten Hauses Erbach. 1893. 4. Stammtafel des mediatisierten Hauses Rechberg. 1893. 4. — **Wien.** K. Adolf Bachofen von Echt: Ders., Bachoviana. 1893. 8. K. u. k. Heeres-Museum: Katalog; Teil 1. 1893. 8. Prof. Dr. Josef Karbacek, wirkl. Mitgl. d. Kais. Akademie der Wissenschaften: Ders., ein römischer Cameo aus dem Schatze der Aijûbiden-Sultane von Hamâh. 1893. 8. — **Würzburg.** Andr. Göbel, Verlagsh.: Andenken an J. B. Stamminger. 1893. 8. Baier, der heilige Bruno. 1893. 8. Braun, zur Erinnerung an Joh. Bapt. Renninger. 1892. 8. — **Zweibrücken.** Gymnasium: Jahresbericht für das Schuljahr 1892/93. 1893. 8. Keiper, neue urkundliche Beiträge zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im früheren Herzogtum Zweibrücken; Teil 2. 1893. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. K. Akademie der Wissenschaften: Jaarboek voor 1892. 8. Verslagen en Mededeelingen; III, 9. 1893. 8. Verhandelingen; 2. R., I, 1. u. 2. 1892. 1893. 8. Quattuor carmina latina. 1893. 8. — **Basel.** Universitäts-Bibliothek: Bericht über die Verwaltung im Jahre 1892. 1893. 8. Meissner, ein verschollener deutscher Dichter. 1893. 8. — **Bayreuth.** Histor. Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken; Bd. 18, H. 3. 1892. 8. — **Berlin.** Kaiserl. statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich; Jahrg. 14. 1893. 8. Touristen-Club für die Mark Brandenburg: Fontanes Führer durch die Umgegend von Berlin; Teil II. o. J. kl. 8. — **Bremen.** Gewerbe-Museum: Bericht für das Jahr 1892/93. 1893. 2. — **Brünn.** Historisch-statistische Sektion der k. k. mähr. Landwirtschafts-Gesellschaft: Zur Feier des neunzigsten Geburtstages des k. k. Hofrates Christian Ritter d'Elvert. Anhang zu den Gedenkblättern. 1893. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Festschrift zum 750jährigen Jubiläum der Stadt Chemnitz. 1893. 4. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde: Notizblatt; IV. Folge, H. 13. 1892. 8. — **Donaueschingen.** Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar etc.: Schriften; H. 8. 1893. 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Verhandlungen; Bd. 16, H. 2. 1892. 8. Sitzungsberichte ... 1892. 1893. 8. Universität: A. Pridik, de Cei insulae rebus. 1892. 8.

E. Pridik, de Alexandri Magni epistularum commercio. 1893. 8. Recha, zur Frage über den Ursprung der perfektivirenden Funktion der Verbalpraefixe. 1893. 8. Schlüter, Untersuchungen zur Geschichte der altsächsischen Sprache; Th. 1. 1892. 8. Aufserdem 57 weitere akademische Schriften. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 77. Jahresbericht pro 1891/92. 1893. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen; n. F., Bd. IV. 1893. 8. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: 29. Bericht. 1893. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. 39, H. 1. 1893. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik für das Jahr 1892/93. 1893. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Winterhalbjahr 1893/94. 1893. 4. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Alterthumskunde: Niederlausitzer Mittheilungen; Bd. 3, H. 3. 1893. 8. — **Hamburg.** Hamburgische wissenschaftliche Anstalten: Jahrbuch; Jahrg. X, H. 1. 1892. 1893. 8. Verein für Hamburgische Geschichte: Zeitschrift; Bd. X, H. 2. 1893. 8. — **Heidelberg.** Heidelberger Schlofsverein: Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlofses; Bd. III, 1. 1893. 8. Histor.-philosoph. Verein: Neue Heidelberger Jahrbücher; I—III, 1. 2. 1891—93. 8. — **Iglo.** Ungarischer Karpathenverein: Jahrbuch; Jahrg. XX. 1893. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Topographisches Wörterbuch des Grofsherzogtums Baden. Bearbeitet von A. Krieger; Abt. 1. 1893. 8. — **Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: Schriften; Bd. X, H. 1. 1893. 8. — **Königsberg i. P.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften; Jahrg. XXXIII. 1892. 4. — **Kopenhagen.** Académie Royale des Sciences et des Lettres: Steenstrup, Yak-Lungla-Bracteaterne. 1893. 4. Oversigt over det Kongelige Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger; 1892, Nr. 3. 1893, Nr. 1. 8. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents; I, 37. 1893. 8. Rahn, l'église abbatiale de Payerne. 1893. 4. — **Leipzig.** Centralverein für das gesamte Buchgewerbe: Die buchgewerbliche Jahres-Ausstellung im deutschen Buchhändlerhause in Leipzig. 1893. 8. Universität: Personalverzeichnifs für das Sommer-Semester 1893. 8. Verzeichnifs der im Winter-Halbjahre 1893/94 zu haltenden Vorlesungen. 1893. 8. Deutscher Verein zur Erforschung Palaestinas: Zeitschrift; Bd. 1—16, H. 1 u. 2. 1878—1893. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: 22. Jahresbericht. 1893. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbuch; Jahrg. 4, H. 2. 1892. 4. — **München.** K. Bayer. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Klasse; Bd. XX, 2. 1893. 4. Universität: Verzeichnis der Vorlesungen im Wintersemester 1893/94. 4. — **Salzburg.** Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht für 1892. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsass: Mittheilungen; F. II, Bd. 16. 1893. 8. — **Torgau.** Altertums-Verein: Publikationen; V. 1893. 8. — **Wernigerode.** Harzverein für Geschichte und Alterthumskunde: Urkundenbuch der Stadt Goslar, bearbeitet von Bode; T. 1. 1893. 8. Festschrift zur 25jährigen Gedenkfeier etc. 1893. gr. 4. — **Wien.** K. k. heraldische Gesellschaft »Adler«: Jahrbuch; n. F., Bd. 3. 1893. 4. Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; Bd. 24. 1892. 8. — **Zürich.** Universität: Fleiner, die tridentinische Ehevorschrift. 1892. 8. Jarinelli, die Beziehungen zwischen Spanien und Deutschland in der Litteratur. 1892. 8. Rüegg, die neutestamentliche Textkritik seit Lachmann. 1892. 8. Schneider, Antheil Berns an den Friedensverhandlungen während des Zürichkrieges. 1892. 8. Stucky, das Eigentum am Kirchengut. o. J. 8. Tatarinoff, Probstei Interlaken im XIII. Jahrh. 1892. 8. Aufserdem 69 weitere akademische Schriften.

Ankäufe:

Apocalypsis. Die Offenbarunge St. Johannis. 1573. 2. Daniel: der alter Weyseste vnd heiligste Prophet. 1574. 2. Wappenbuch in Handzeichnungen, gröfstenteils koloriert; Pap.-Hdschr. 16. Jahrh. 4. Heuszler, new künstlich Fechtbuch, zum andern mal auffgelegt. 1616. qu. 8. Walter, architectura civilis. 1704. 2. Wilhelm, architectura civilis; Th. I u. 2. 1705. 2. Schenk,

Schouwburg van den Oorlog, beginnende van Koning Karel den II. tot op Koning Karel den III. 1709. gr. 2. Pozzo, der Mahler und Baumeister Perspektiv. 1719. 2. Heräus, Gedichte und lateinische Inschriften. 1721. 8. Schübler, nützliche Vorstellung .. von zierlichen bequemen und Holz ersparenden Stuben-Oefen. 1728. 2. Heimburger, neu eröffneter Bau- und Zimmerplatz. 1729. 2. Schübler, synopsis architecturae civilis eclecticae. 1733. 2. Ders., Sciagraphia artis tignariae. 1736. 2. Reusz, Anweisung zur Zimmermannskunst. 1764. 2. Walter, Brücken-Bau; Th. 1 u 2. 1766. 2. Novum Missale Romanum. 1774. 2. (Prachtband). Kurze Beschreibung der Rüstungen zu Erbach; Pap.-Hd. des 19. Jahrh. 2.

Archiv.

Geschenke.

Fürth. Schützische Verlassenschaft: Einweihungsurkunde der Kirche zu Geratzhoven. 1371, Okt. 28. Orig. Perg. Kaufbrief des Bürgers Jörg Kettner zu Sulzbach für Friedr. Leydlein, Bürger ebendaselbst, über das Gut zum Angelshof zu Swent. 1414, März 6. Orig. Perg. Vier Lehenbriefe der Herren von Kemnatten für die Familie Prawn, bezw. Walather zu Sulzbach über den halben Zehnten zu Mittel-Renpach. 1489, Juni 9.; 1501, Aug. 30.; 1532, Juni 26.; 1559, Aug. 11. Orig. Perg. — **Florenz.** Frl. Johanna Müller: Reich ausgestatteter Lehrbrief für den Gärtnergesellen Lorenz Müller aus Burgellern in Oberfranken, ausgestellt vom k. k. Hof- und Lust-Gärtner Joseph Ferdinand Keller zu Laxenburg bei Wien. 1779, Aug. 31. Orig. Perg.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Burtscheid bei Aachen. Dr. C. Pauls, Apotheker: Apotheker-Approbation vou 1778.

Ankäufe.

Zwei buntbemalte Apothekenstandgefässe aus Fayence, 18. Jahrh. Wredow, tabellarische Übersicht der in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzengeschlechter. 1807. 8. Buhle und Aschoff, die wichtigsten der deutschen Giftpflanzen. Manuskript. Bielefeld, 1811. 8. Archiv des Apothekervereins im nördlichen Deutschland, hrsgeg. v. Rudolph Brandes. Bd. 1—11, 13, 15—29, 31, 35, 36. 30 Bde. 1822—1831. 8⁰. Pharmazeutische Zeitung des Apothekervereins im nördl. Deutschland, herausgeg. von Rudolph Brandes; Jahrg. 1827—29, 32—35, 37 und 38. 9 Bde. 8. Jahrbuch der Chemie und Physik, hrsgeg. von J. S. C. Schweigger; XII. Bd. 1824. 8. Neues Repertorium für Pharmacie, hrsgeg. von A. Buchner; VI. und VIII. Bd. 1857 und 59. 8. Pharmazeutische Zentralhalle für Deutschland, herausgeg. von H. Hager; 1. Jahrg. 1859—60. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Aachen. Fritz Berndt, Hauptmann a. D., Stadtverordneter: Gipsabgufs des Poststeines, der früher den Abgang der Post von Aachen nach Köln anzeigte.

Ankäufe.

Buch »van't Licht der Zeevaert«. Amsterdam 1629. qu. 4. Grofse verzierte Messingwaage, ein Satz von 6 Fäfschen, 18. Jahrh.

Verwaltungsausschufs.

Abermals sind wir genötigt, Mitteilung von dem Ableben eines hochverdienten Mitglieds des Verwaltungsausschusses zu machen. Am 23. Juli verschied im 60. Lebensjahre zu Wien Herr Quirin Ritter von Leitner, k. u. k. Hofrat und Schatzmeister im Ruhestande des habsburgisch-lothringischen Hausschatzes, der sich durch seine Arbeiten über die Kunstschätze des österreichischen Kaiserhauses grofse Verdienste erworben hat. Der Ver-

storbene hat sich stets mit grofsem Eifer an den Verhandlungen des Verwaltungsausschusses beteiligt, hat dem germanischen Museum aber auch sonst höchst schätzenswerte Förderungen vermittelt und war immer bedacht, die Beziehungen des germanischen Museums zu dem österreichischen Kaiserstaate rege zu halten, neu zu beleben und zu recht angenehmen zu gestalten. Sein Andenken wird im germanischen Museum immer in Ehren gehalten werden.

Fundchronik.

Arbeiten auf der Pfahlbaute Robenhausen haben wiederum seltene Funde in Industrieprodukten zu Tage gefördert; so namentlich Fischernetze und ganz feine Haarnetze, sowie ein Messer aus Eichenholz, einen hölzernen Schöpflöffel und eine ganze Menge verkohlter Äpfel, Gersten- und Weizenkörner.

(Korrespondenz-Blatt d. d. Ges. f. Anthrop., Ethnol. u. Urgesch. Nr. 7.)

In der Feldmark von Kölzin bei Gützkow (Pommern) stiefs man beim Sprengen von Granitsteinen auf vier Steinplatten von respektabler Gröfse. Eine derselben wurde blofsgelegt und abgehoben. Es befand sich eine Urne darunter, die alsbald wie mürber Zunder zerfiel. Ihren Inhalt bildeten menschliche Knochen und ein faustgrofser kugelrunder Stein. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 29.)

Zu den Kölziner Funden wird noch bemerkt, dafs die weitere Auffindung eines gut geschliffenen Breitmeifsels aus Feuerstein das erste Grab in die jüngere Steinzeit verweist, während das zweite Grab, das inzwischen geöffnet wurde, viel späteren, wendischen Ursprung verrät. Es fanden sich darin rotgebrannte Gefäfsscherben und menschliche Knochen mit Spuren von Leichenbrand. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 30.)

Beim Abtragen der alten Kapelle in Kaiseringen (Pfarrei Strafsberg) fand man ein kunstvoll durchlochtes Steinbeil, sowie 15 Skelette, die aber einer späteren Zeit angehören dürften. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 24.)

Auf der Klonowkener Feldmark bei Danzig stiefs man beim Pflügen auf eine vorzeitliche Begräbnisstätte. Sie enthielt acht gut erhaltene Steinurnen mit Knochenresten. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 342.)

In der Flur von Grofsgrabe bei Mühlhausen (Thüringen) ist ein Massengrab aus der älteren Steinzeit aufgedeckt worden. Als Beigaben fand man u. a. eine sogenannte Hammeraxt aus Stein, irdene Töpfe, die bis auf einen gut erhalten sind, und auch Bronzegeräte. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

Im Greifensee wurde eine sechste Pfahlbaute entdeckt, die wie die übrigen aus dem Ende der Steinzeit stammt. Einige Steinbeile und eine prachtvolle Lanzenspitze aus Feuerstein fanden sich vor. (Beilage-Nr. 140 zur Allg. Zeitung.)

Anläfslich der 8. Hauptversammlung der Niederlausitzer Anthropologischen Gesellschaft wurde bei Drosken, nördlich von Sorau, ein ostgermanisches Gräberfeld untersucht, das reiche Ausbeute an ansehnlichen Urnen und Beigefäfsen lieferte.

(Beilage-Nr. 169 der Allg. Zeitung.)

Beim Bau eines Reservoirs der neuen Wasserleitung zu Egisheim haben sich Töpferscherben aus gebrannter und ungebrannter Erde gefunden.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

Ein Gräberfeld, welches in Jeseritz bei Greifenhagen blofsgelegt wurde, enthielt zahlreiche Urnen verschiedener Gröfse, welche aufser Asche und verbrannten Menschenknochen auch Beigaben aus Bronze, wie Messer, Ringe und andere Sachen in sich bargen. (Beilage-Nr. 135 der Allg. Zeitung.)

Auf dem Gute Suzemin im Kreise Pr. Stargard wurden neun Steinkistengräber, meist aus grofsen roten Quarzitplatten fest zusammengefügt, blofsgelegt, welche einen sehr reichen Inhalt an verschiedenen Urnen nebst Beigaben an Bronze-, Glas- und Bernsteingegenständen aufweisen. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 176.)

Beim Chausseebau zwischen Borowno und Althausen (im Kreise Kulm) wurden im sog. Pfaffenberge eine Menge Urnen, von denen einige recht kunstvoll gearbeitet und aufsen und innen glasiert waren, sowie Menschenschädel und Arm- und Beinknochen gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 26.)

In Neustadt (Westpreufsen) wurde ein Steinkistengrab aufgedeckt, in welchem sich vier Urnen befanden, von denen jedoch zwei beim Öffnen zerstört wurden. Unter den beiden unversehrten zeichnet sich eine Gesichtsurne von besonderer Schönheit und Seltenheit aus. Sie ist von pechschwarzer Farbe und erhält beim Reiben einen besonderen Glanz. An den Ohrringen befinden sich vier bronzene Kettchen. In der Urne selbst fand man aufser Asche noch einen Kinnbacken von einem weiblichen Wesen. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 28.)

In Mistlau bei Kirchberg a. Jaxt wurde aufser einigen Bronzearmringen, einer Fibel und Scherben von schwarzgebranntem Thon ein trepaniertes Schädelstück, dreifach durchlöchert zum Anhängen, ausgegraben. Dasselbe befindet sich jetzt in der Sammlung des historischen Vereins f. d. würtembergische Franken in Hall.

(Schriftl. Mitteilung des Herrn Konditor Schauffele in Schwäbisch Hall.)

In Preetz (Schleswig-Holstein) fand man im Innern zweier kegelförmiger Erdhügel steinerne Grabkammern aus dem Bronzezeitalter. Aus einer derselben wurde ein verziertes Bronzeschwert und mehrere Scherben, »welche aus einer ähnlichen Masse hergestellt sind«, entnommen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 26.)

Im Dorfe Loitz in Mecklenburg ist ein germanischer Urnenfriedhof aus der sog. jüngeren Bronzezeit entdeckt worden. Zwei starke Urnen haben glücklich geborgen werden können. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 26.)

In der Nähe von Ödenburg wurde bei Erschliefsung des Königshügels, des gröfsten Tumulus auf dem Purgstallberg, ein grofser Steinbau aus Bruchstein freigelegt. Längs der ganzen Westseite des Steinbaues stand Gefäfs an Gefäfs, sämtlich mit dem charakteristischen Stempel der Nekropole des Purgstall. Alle verraten das Bestreben, all das, was in reicheren Gegenden aus Bronze hergestellt wurde, in Thon darzustellen. An anderen Stellen fanden sich Geweihstücke, Knochen, zwei eiserne Fibeln und die Fragmente eines Prunkgefäfses mit figuraler Ornamentierung.

(Beilage-Nr. 166 der Allg. Zeitung.)

Eine Viertelstunde von Ergenzingen stiefs man bei einer Grabung in dem sogen. Baisinger Bühl auf Metallreste und förderte weiterhin einen Bronzering und den Rest eines Bronzekessels, sowie einen Halsring aus Goldblech und einen goldenen Armring zu Tage. (Beilage-Nr. 140 der Allg. Zeitung.)

Bei Kl. Koslau im Kreise Neidenburg (Masuren) fand man beim Torfstechen zwei gut erhaltene Elchgeweihe, das Skelett eines ungewöhnlich grossen Menschen und einen messingnen Ring. Dem einen Geweih fehlt der »Stirnzapfen« und der längste Spiefs, die bei den alten Preufsen als Streitäxte bezw. Speere Verwendung fanden.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 295.)

Hersbruck, 3. Juni. Aus einem Grabhügel in der Beckersloh unweit Oberkrumbach wurde aufser verschiedenen Bronzegegenständen ein gut erhaltenes Thongefäfs mit Ornamenten zu Tage gefördert. (Nürnb. General-Anz. Nr. 130.)

In Gönnebeck nahe bei Bornhöved ist ein Grabhügel untersucht worden, in dessen Mitte sich zwei übereinanderliegende Steingräber fanden. Dem oberen Grabe konnte man eine goldene Fibula, einen spiralförmig gewundenen glatten Golddraht und einen gut erhaltenen Doppelknopf aus Bronze entnehmen; im unteren fand man drei ganz in Scherben zerfallene Urnen mit verbrannten Knochenresten. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 271.)

Beim Bau des neuen Rathauses in Ödenburg in Ungarn wurden in einer Tiefe von zwei Metern die Mauern eines grofsen römischen Gebäudes aufgedeckt. Die Wände sind insgesamt bemalt. Es wurden auch die untere Hälfte einer Inschrifttafel und die Trümmer einer kolossalen Statue aus Marmor, die der besten Zeit anzugehören scheint,

ausgegraben. Alle diese Römerfunde rühren wahrscheinlich von dem Palast des römischen Richteramtes des alten Scarbantia her, welcher sich vor Zeiten an dieser Stelle erhob.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 28.)

In Brunndorf fand man beim Setzen eines sog. Maibaumes eine Grofsbronzenmünze des Kaisers Vespasian. (Argo Nr. 7.)

Die Grabungen auf dem Magdalenenberge bei St. Marein in Krain haben bisher schon bedeutende Resultate ergeben. In einem einzigen Grabhügel wurden mehr als 50 Skelette aufgedeckt. Als Beigaben fand man Glas- und Bernsteinperlen, die wol als Schmuck den Kleidern angenäht waren, einen aus Ruten geflochtenen und mit Bronzenägeln besetzten Helm, einen Bronzehelm mit doppeltem Kamme und zahlreiche Bronze-Situlen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In dem Pfarrdorfe Manching an der Bahnstrecke Ingolstadt-Regensburg wurden in einer Kiesgrube zwei Skelette aufgefunden; neben denselben Urnenfragmente, Bronzekettchen und -Spangen, Armreifüberreste und zahlreiche verschiedenfarbige Thonperlen. (Beilage-Nr. 163 der Allg. Zeitung.)

Auf dem »Altenburger Feld« bei Cannstatt wurde ein römischer Brunnen und der Keller eines römischen Wohnhauses ausgegraben. Der Brunnen ist rund und mörtellos ausgemauert und war ganz mit Gebäudeschutt und Baumstämmen angefüllt. Darunter fanden sich einige Münzen (Heliogabal und Faustina), Ziegelstücke, Terra sigillata- und andere Thonscherben, sowie Stücke von Hornzapfen eines Wisent oder Büffels, sowie eine Menge Knochen; weiterhin eine schöne, eiserne Kette mit verschränkten Gliedern und einem Doppelhaken, ein Stück Holz vom Schöpfeimer und eiserne Reife, eine Kasserole von Bronze, ein Beil, eine Schaufel mit schöngedrehtem eisernem Stiel, sowie andere kleine Eisengegenstände und zuletzt eine wolerhaltene zinnerne Schüssel. Auf der Stelle des alten Wohnhauses fanden sich namentlich Thonscherben aller Art, eine Anzahl Siegelerde-Töpferstempel, Münzen, Glas- und Bronzestücke, Kugel- und sonstige Eisenteile etc.

(Beilage zum Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 142.)

In Flörsheim fand man beim Pflügen einen grofsen Stein mit Inschriften und Verzierungen, sowie mit Zahlen und Inschriften versehene gebrannte Ziegel. Es dürfte sich um eine römische Niederlassung handeln.

(Korresp.-Bl. des Gesamtvereins d. d. Gesch. u. A.-V. Nr. 6.)

In Staudernheim bei Kreuznach förderten Nachgrabungen die Überreste eines römischen Kastells und einer römischen Heerstrafse zu Tage, wie die gemachten Funde: tigulae, imbrex, terra sigillata, »Grube«, Flach- und Hohlziegel, Reste einer Heizungsanlage und einer Umfassungsmauer schliefsen lassen.

(Beilage-Nr. 157 der Allg. Zeitung.)

In Andernach wurden bei den Kanalisationsarbeiten im Stadtgraben ein Geschützrohr aus Bronze, anscheinend aus dem 17. Jahrhundert stammend, ein antikes Wappenschild, Streitäxte, Thongefäfse und Goldmünzen aus der Römerzeit aufgefunden.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 24.)

Bei Anlegung der Dasselstrasse in der Kölner Neustadt wurden die Fundamente eines römischen Hauses freigelegt. Bei dieser Gelegenheit wurden in der Nähe des Baderaumes mehrere Gebrauchsgegenstände gefunden und zwar Haarnadeln aus Elfenbein, eine römische Kaisermünze aus christlicher Zeit und eine sehr zierlich aus Golddraht gefertigte Halskette. (Korresp.-Bl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 2 u. 3.)

Bei den Kanalarbeiten zwischen Köln und Niehl, im Zuge des Mauspfads, wurden verschiedene römische Funde gemacht; zunächst ein Kindersarg aus Tuffstein, anscheinend aus späterer Zeit, der eine stark verrostete Münze enthielt. Ferner zwei Bleisärge, vier Salbengläschen und zwei runde halbkugelförmige Glasschalen, von denen die eine leider zerbrochen war. Die andere dagegen ist gut erhalten und reich und interessant ver-

ziert. Dann wurde ein zweiter Tuffsteinsarg blofsgelegt, der aber ganz zerbrochen war und keinerlei Fundstücke enthielt. Zerstreut um die gefundenen Särge fanden sich in geringer Tiefe noch einige weifse Töpfchen, verschiedene Ziegelstücke, zwei Dachziegel und zwei Münzen mit dem Bilde der Faustina iun., der Gemahlin des Marcus Aurelius. Auch eine bisher nicht bekannte römische Fahrstrafse wurde entdeckt und noch manche Bruchstücke von römischen Krügen, Schalen, Mauerziegeln, Dachpfannen und Hypokaustensteinen aufgefunden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 174.)

Zu Willingen (Rheinprovinz) stiefs man bei einer Kellerausschachtung auf ein umfangreiches Stück eines Fischweihers oder offenen Badebassins aus Römerzeit, wobei eine Menge von Ziegelstücken, Bruchstücke von geschliffenen Marmorplatten und Thongefäfsen zu Tage gefördert wurden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 30.)

Auf einem Bauplatze in Trier förderten Ausgrabungen zahlreiche römische Altertümer zu Tage. In einer einzigen ehemaligen Begräbnisstätte fand man 22 Gegenstände: grofse und kleine Krüge, Opferschalen, Lämpchen u. s. w., darunter mehrere aus terra sigillata, andere teilweise aus schwarzer, teilweise aus braunroter Erde.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 30.)

Bei einem Neubau im Gartenfeld bei Trier ist ein prächtiger Mosaikboden freigelegt worden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 323.)

Bei den Kanalisationsarbeiten auf dem Münsterplatz zu Aachen wurde ein Kanal römischen Ursprungs blofsgelegt, der mit römischen Ziegeln überdeckt war. Dabei kamen auch römische Thonscherben in Menge zu Tage, unter diesen einige aus terra sigillata, andere aus schwarzem Thon mit hübschen Verzierungen. Auch ein Stift aus stark vergoldeter Bronze wurde gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 27.)

In Feuerbach (Württemberg) stiefs man beim Bau einer Strafse auf Reihengräber. In einem derselben wurden Sporen, ein grofses Schwert und eine Lanzenspitze, in einem anderen Dolche, Schnallen, Lanzenspitzen, Perlen von Glas gefunden. Eines der Skelette, das beinahe 2 Meter lang war, hatte an den Füfsen schöne Zierraten von Bronze, sowie am rechten Oberarm ein Perlenarmband.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 27.)

Auf dem Felde des Hofes Klanstad in Tjädling ist ein zweites Wikingschiff, dem in dem Grabhügel bei Gokstad gefundenen ähnlich, entdeckt worden.

(Beilage-Nr. 135 der Allg. Zeitung.)

In Schmalkalden sind die Überreste der Krypta einer romanischen Kapelle entdeckt worden, die wahrscheinlich einen Teil des 1227 von der h. Elisabeth in Schmalkalden gestifteten Bethauses darstellen, über dessen Verbleib bisher nichts bekannt war. Reste figürlicher Malerei, Darstellungen aus dem Leben der Heiligen und der Zeit der Kreuzzüge, sind noch an der Decke des Gewölbes erkennbar.

(Beilage-Nr. 156 der Allg. Zeitung.)

In Braunschweig stiefs man bei Anlage eines Hauptkanals auf die Grundmauern des alten Provianthauses, das noch 1791 stand, wobei ein mühlsteinartiger Stein, wol das Fundament einer Säule, und ein menschlicher Schädel zu Tage gefördert wurden.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In der Abteikirche zu Boppard sind wertvolle mittelalterliche Wandgemälde entdeckt worden, deren Herstellung im 13. Jahrhundert oder noch früher stattgefunden hat.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 291.)

In der Kirche zu Nieder-Werbig bei Treuenbrietzen ist eine Wandmalerei (aus dem Ende des 13. Jahrhunderts) entdeckt und blofsgelegt worden, die Szenen aus Christi Leidensgeschichte darstellt. ((Nordd. Allg. Zeitung Nr. 346.)

Bei der Restaurierung der alten Kirche des ostflandrischen Ortes Watervliet stiefs man auf ein unterirdisches Gewölbe, dessen Wände mit Fresken geschmückt waren. In der Mitte stand ein bleierner Sarg, der ein Skelett enthielt. Die Inschrift ergab, dafs es

sich um die Grabstätte des Gründers der Gemeinde Watervliet, des Herrn Laurin, handelte, der am Ende des 15. Jahrhunderts lebte. (Beilage-Nr. 156 der Allg. Zeitung.)

Die Wiederherstellungsarbeiten an der Pantaleonskirche in Köln haben mehrfach zur Entdeckung von Wandmalereien geführt, die indessen infolge des im Laufe der Zeit mehrfach erneuerten Anstrich-Überzuges der Wandflächen zum grofsen Teil so mangelhaft erhalten sind, dafs sich Konturen und Gegenstand der Darstellung nicht mehr oder doch nur fragmentarisch erkennen lassen. (Korresp.-Bl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 2 u. 3.)

Beim Umbau der Marienkirche zu Berlin fand man zwei Deckengemälde, die leider sehr verdorben sind, und 24 sonstige Gemälde und Gedenktafeln. Auch einige Grabgewölbe wurden aufgedeckt, darunter vermutlich das Familienbegräbnis der Grafen von Sparr. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In der Gemarkung Xiendzagac in Schlesien förderten Ausgrabungen aufser Menschenschädeln und zerfallenen Gebeinen auch ein Vorhängeschlofs von starkem massiven Guss zu Tage. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 26.)

Beim Ausbaggern der Jeetzel in der Nähe von Hitzacker stiefs man auf eingerammte Pfähle, die unzweifelhaft von einer Holzbrücke der ehemals hier gelegenen Burg herrühren. In der Nähe dieser Pfahlreste wurden mehrere interessante Waffen aufgefunden, namentlich ein 96 cm. langes Schwert, ein anderes von 65 cm. Länge, zwei eiserne Lanzenspitzen und ein breites spitzes Messer. (Nordd Allg. Zeitung Nr. 305.)

In Prag fand man beim Niederreifsen des alten Gebäudes »zur steinernen Jungfrau« in einer vermauerten Nische zwei ganz gleiche, ungewöhnlich geformte Trinkgläser aus dunkelgrünem Glase, die leider beide von den Arbeitern zertrümmert wurden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 26.)

Auf dem Vorwerk Cachstedt bei Artern, Provinz Sachsen, wurde in der Erde eine 20 cm. hohe Urne mit einer grofsen Menge Münzen, die bis in die Zeit der sächsischen Kaiser zurückreichen, gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 27.)

In Königstedt (Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin) wurden in einem krugförmigen Topfe 8—9 Pfund Hohlpfennige, Salzwedeler, Stendaler, Lübecker, Hamburger und Lüneburger Gepräge des 15. Jahrhunderts, gefunden. (Numism.-sphragist. Anz. Nr. 6.)

Zu Dolgen im Kreise Lübben wurden von einem Bauern in seinem Stalle drei Töpfe voll Silbermünzen aus der Zeit von 1500—1659 aufgefunden. Die ältesten Stücke sind verschiedene Prager Groschen der Könige Wladislaus II. und Ferdinand I. von Böhmen, das jüngste ein Groschen des Kurfürsten Johann Georg II. von 1659. (Ebenda.)

In Johnsbach bei Glashütte wurde bei Abbruch einer Scheune ein Topf gefunden, der ca. 500 Silbermünzen aus den Jahren 1581—1661, meist kursächsische, aber auch österreichische und spanische, enthielt. (Ebenda.)

In Neustadt a. A. fand man in einem Stalle beim Aufgraben des Bodens mehrere 100 Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert von der Gröfse unserer jetzigen Zwei- und Fünfmarkstücke. (Fränk. Kurier Nr. 381.)

Bei Ausgrabung eines Bassins in Neudamm (in der Mark) wurde ein Topf mit gegen 400 Münzen gefunden, die alle aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen. Es sind meist brandenburgische Zweigroschenstücke. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 296.)

Auf dem Probsteigute an dem Wege von Monkowarsk nach Wilce wurde ein Münzenfund gemacht. Die Münzen befanden sich in einer Urne dicht unter der Erdoberfläche, rühren aus dem 17. Jahrhundert her und tragen meist die Bildnisse polnischer Könige. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In Weide bei Neuenburg wurde, als man einen Obstbaum ausgrub, ein Metallgefäfs mit alten Silbermünzen gefunden; es waren 40 Pfund reines Silber. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 342.)

In Ludersheim bei Altdorf wurde beim Abtragen eines alten Hauses ein gröfserer Betrag in alten Münzen, namentlich vormaligen $3^1/_2$ fl.- und Frankfurter Doppelthalerstücken, gefunden. (Fränk. Zeitung Nr. 129.)

In dem Turmknopf der Mittelkuppel des alten Doms zu Berlin fand man beim Abbruch eine Urkunde über die Erbauung des Domes, einen Plan von Berlin, eine Zeichnung von der ursprünglichen Façade der alten Domkirche, sowie an Münzen und Medaillen einen Pfennig, einen Zweipfenniger, Dreier, Sechser, ein Zwei-, Vier- und Achtgroschenstück, einen Thaler und einen Friedrichsdor, meist aus den Jahren 1717 und 1718. Ferner enthielt der Knopf eine Denkmünze auf die 300jährige Jubelfeier der Reformation von 1817 und eine Medaille auf die Grundsteinlegung zum Siegesdenkmal auf dem Kreuzberg von 1818. (Numismat. Korresp. Nr. 113—115.)

In Einbeck hat man bei Abnahme der Kuppel des Marktkirchturmes, welche neu vergoldet werden soll, in dieser 3 Kupferkapseln gefunden, welche Urkunden aus den Jahren 1601, 1751, 1782 und 1811 enthalten. Die letztere ist vom damaligen (französischen) Maire der Stadt ausgefertigt und erhält eine drastische, die französische Okkupation scharf beleuchtende Darstellung der schweren damaligen Zeit. Es werden die furchtbaren Lasten vorgeführt, welche in den Jahren 1803 bis 1811 die blühende Stadt völlig verarmen liefsen. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 288.)



Buntbemalter Teller, italienische Fayence,
mit dem Wappen des Georg Scheurl, darunter das seiner Hausfrau Elisabeth Derrer, vermählt 1554.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 5. September und Oktober.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Majestät König Albert von Sachsen haben allergnädigst geruht, die Stiftung eines Gipsabgusses des Grabmals Kurfürst Friedrichs des Weisen in der Schlofskirche zu Wittenberg, einer Arbeit aus der Peter Vischer'schen Giefshütte, allerhuldvollst zuzusagen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Höchst a. M. Stadtgemeinde (statt bisher 8 m.) 9 m. **Otto-beuren-Memmingen.** Distriktsrat 20 m. **Verden.** Stadtgemeinde (ab 1892) 15 m. **Weiler.** Distriktsrat 10 m.

Von Privaten: Berlin. Max Abel, Bankier, 10 m.; Haubach, Regierungsbaumeister, in Friedenau 3 m.; Illert, Regierungsbaumeister ebendas., 3 m. **Frankfurt a. M.** Hendschel jr. 3 m. **Fürth.** Simon Brader, Kaufmann, 1 m. **Göppingen.** Wilhelm Wifsner, Fabrikant, 3 m. **Grimma.** von Gehe, Amtshauptmann, 3 m; Dr. Grüntzing, Obersteuerinspektor, 3 m. **Halle a. S.** Fritz Knapp, stud. hist. art., 2 m. **Hirschberg i. Schl.** Vetter, Landesbauinspektor, 3 m. **Kaufbeuren.** Georg Haffner, Grofshändler, 3 m. **Kirchheimbolanden.** Breith, Amtsrichter, 2 m.; Freifrau Elise von Gienanth in Eisenberg 10 m.; Haaf, Studienlehrer, 2 m.; Kefsler, Amtsanwalt, 2 m. **Klingenmünster.** Dr. Karrer, k. Direktor der Kreisirrenanstalt, 3 m. **Köln.** Dr. phil. Gustav Blumschein, Oberlehrer, 2 m. **Kronach.** C. A. Oertel, Bergingenieur, 3 m. **Lohr.** Joachimbauer, Präparandenlehrer, 2 m. **Maihingen.** Bachschmid, Pfarrer, in Wallerstein 1 m.; Fischer, Baurat, ebendas., 1 m. 50 pf. **Malstatt-Burbach.** Ferd. M. Meyer, Chemiker, 5 m. **Münchberg.** Hermann Pracht, k. Pfarrer, 1 m. **München.** Jos. Gautsch, k. bayer. Hofwachswaarenfabrikant, 5 m.; Aug. Stoehr, stud. arch. u. gepr. Lehramtskandidat für Zeichnen, 2 m. **Neuendettelsau.** M. Deinzer, Konrektor, 3 m. **Nürnberg.** German von der Pfordten, k. Oberstaatsanwalt, 3 m.; Ries, k. Oberingenieur, 5 m.; M. Sommer, Hilfsgeistlicher, 2 m. **Pforzheim.** G. Bader, Gewerbelehrer und Architekt, 2 m.; Emil Schütz, Fabrikant, 2 m. **Plauen.** Julius Irmisch, Kaufmann, 5 m. **Puschendorf.** Weickmann, Pfarrer, 3 m. **Rochlitz.** Reinhardt, Stadtkassier, 1 m. **Stuttgart.** Hummel, Kommerzienrat, 10 m.; Scheuerlen, Rechtsanwalt, 3 m.; Tesdorpf, Fabrikant, 3 m., sämtlich von 1892 an. **Triest.** Georg Hütterott 20 m. **Wien.** Karl Koch, Privatier, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Kirchheimbolanden. Esper, k. Bezirksamtmann, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Gelegentlich des Kunsthistorischen Kongresses, der vom 25. — 27. September dahier tagte und seine Sitzungen im Konferenzsaale des Museums abhielt, hatte das Direktorium eine kleine Austellung von Kunstaltertümern aus Privatbesitz veranstaltet, die aus einer Anzahl von Gemälden verschiedener Schulen des 15. und 16. Jahrhunderts

aus einer Reihe von Goldschmiedearbeiten des 16.—18. Jahrhunderts, meist Nürnberger Ursprungs, aus den Originalen der Dürerhandschriften, die sich heute noch in Nürnberg befinden, und verschiedenen anderen Stücken bestand, von denen nur das kostbar ausgestattete Missale des Propstes Anton Krefs und der Sammelband architektonischer Zeichnungen aus dem Besitze des Wolf Jakob Stromer (sogen. Baumeisterbuch) hervorgehoben seien.

Eines der schönsten Stücke der Abteilung der Goldschmiedearbeiten, der silbervergolgoldete, teilweise emaillierte Deckelpokal des Veit Holzschuher vom Jahre 1562, wurde uns von dem Besitzer, August Freiherrn von Holzschuher, kgl. Oberregierungsrat a. D., in Augsburg, zur dauernden Aufstellung unter Vorbehalt des Eigentums überlassen.

Eine weitere, nicht minder wichtige Bereicherung erhielten unsere Sammlungen durch die Pflegschaft Berlin, welche einen im Jahre 1886 in der Uckermark, Dominium Pinnow, gefundenen Schmuckvorrat der Familie von Holtzendorf, der im dreifsigjährigen Kriege der Erde übergeben worden war, käuflich erworben und als ihre Stiftung dem Museum übergeben hat. Der Schmuck besteht aus zwei silbervergoldeten Gnadenketten mit anhängenden Tournosen, einer gröfseren ohne Schliefse und zwei kleineren mit emaillierter Schliefse, drei starken Armbändern mit Emailschliefsen, zwei gröfseren emaillirten und einer kleineren nichtemaillierten Agraffe und drei goldenen Fingerringen.

An weiterem Zuwachs ist zu verzeichnen:

Geschenke.

Dortmund. Baum, Zeichenlehrer und Direktor des städt. Museums: Silberne Medaille auf den Einzug der Verbündeten in Paris 1815. — **Frankfurt a. M.** Frau L. von Rau: Sammlung von Pflugmodellen und von Modellen von Ackerhandgeräten in drei geschnitzten Schränken. — **Hallig Langeness.** Paulsen, Gemeindevorsteher: Messingener Leuchter, 18. Jahrhundert, und zwei Frauenhauben. — **Leipzig.** Dr. H. Demiani, kgl. sächs. Regierungsassessor: Reliefierter Zinnteller, 17.—18. Jahrhundert. — **München.** Fritz Steinmetz, Kunstmaler: »Erinnerung an den 9. März 1888« (Ölgemälde des Herrn Geschenkgebers, Kaiser Wilhelm I. auf dem Paradebette). — **Nürnberg.** Nik. Linberger, Lehrer: Seidenes Halstuch mit bunter Stickerei, 18.—19. Jahrhundert. Maschinenbauaktiengesellschaft: Reliefierte Ofenplatte von 1670. Fritz Meyer, Aufseher im german. Museum: Mafsstab für Goldschläger, Messing, 18.—19. Jahrhundert. Georg Pickel, Aufseher am german. Museum: Teil einer Spindeluhr mit silbernem Zifferblatt, 18.—19. Jahrhundert. Dr. Eugen Traeger, Assistent am german. Museum: Figürchen aus Buchsbaumholz, 16.—17. Jahrhundert. — **Offenbach a. M.** Hubert Bernhold, Major a. D.: Degen eines bayerischen Postbeamten aus den Jahren 1830—50. — **Sandizell** bei **Schrobenhausen.** Karl Theodor Graf von und zu Sandizell: Gipsabgufs von dem Grabdenkmal der Barbara von Sandizell in Obermünster zu Regensburg. — **Schlüchtern (Hessen).** C. Anacker, Kantor und Bibliothekar: Mittelalterliche Silbermünze. — **Wien-Nussdorf.** Karl Adolf Bachofen von Echt: Medaille auf Karl und Wilhelmine Bachofen von Echt und ihre Kinder, von Anton Scharf, Bronze.

Ankäufe.

Drei gotische Holzfiguren (zwei Madonnen mit Kind und eine Pietà); Madonnastatue und ein hl. Veit aus Holz geschnitzt, 16. Jahrh.; hl. Sebastian aus Holz geschnitzt, zwei Reliquientafeln und zwei getriebene, versilberte Platten mit religiösen Darstellungen, 17. Jahrh. — Eiserne Sturmhaube; Besteck eines Büchsenmeisters, 17. Jahrh. — Gotische Messingbüchse; Zinnkanne, 17. Jahrh.; gravierter und vergoldeter silberner Pokal aus der Mitte des 17. Jahrh.; ein kunstvoll geschmiedeter, eiserner Thürklopfer; getriebenes Schlüsselschild; Messer zum Spicken; blechernes Aushängeschild von 1690; zwei in Eisen getriebene Wandleuchter, 17. Jahrh.; vier Buchbinderstempel und drei Holzmodel zum Pressen von Ledertapeten, 18. Jahrh.; ein Haspel. — Zwei astronomische Instrumente; Sonnenuhr; Mikroskop. — Abgenähte schwarze Sammettaille, 16. Jahrh.; Damenunterkleid,

17. Jahrh. — Zwei geschnitzte Ochsenjoche, 18.—19. Jahrh.; Bauernstuhl, 18.—19. Jahrh.; seidene Riegelhaube aus der Oberpfalz; weibliche Tracht aus dem Ochsenfurter Gau; weibliche Tracht nebst Silberschmuck aus der Gemeinde Nordmarsch auf der Hallig Langeness; Helgoländer Frauentracht; andere Kostümstücke, Truhen, Hausgeräte, Instrumente, Schmucksachen u. a. m., von den Halligen, 18. und 19. Jahrh. — Fuggerthaler in Gold, 1621; Medaille auf den Tod des Königs Ludwig von Ungarn bei Mohacs, 1526, Silber, vergoldet; Porträtmedaille Dr. Martin Luthers, 16. Jahrh., Silber; Medaille auf den Tod des Moritz von Oranien, 1615, Bronze, vergoldet; Medaille auf den Successionsvertrag zwischen Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, 1707; Medaille auf den Reichsvikar Joh. Wilhelm von der Pfalz 1711; Medaille auf den Regierungsantritt Karl Theodors von der Pfalz in Bayern 1777; letztere drei Silber. — Nachbildung des Paulinussarges zu Trier.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Verein für Originalradierung: Heft 4—7 der Publikationen des Vereins. — **Fürth.** Hofmann, Landgerichtsrat: Kupferstich des Lambert Hopfer: Berthold Tucher und Anna Pfintzing 1364. — **München-Gladbach.** B. Kühlen, Verleger: drei Phototypien, zwei Farbendrucke und ein Öldruck, Reproduktionen berühmter Gemälde. — **Nürnberg.** Ludwig Kühn, Radierer und Maler, Direktor der Nisterschen Kunstanstalt: 27 Blatt Radierungen, teils nach verschiedenen Meistern, teils Originalradierungen. — **Wien.** Em. Kann, Lithograph: 16 Lithographieen von verschiedenen Meistern. Karl Koch: zwei Exlibris.

Ankäufe.

Initial N, Miniaturmalerei des 15. Jahrhunderts; Lukas van Leyden B. 1, B. 14, B. 68, B. 70, B. 112 (Kupferstiche), B. 3 (Holzschnitt: Abrahams Opfer); Daniel Hopfer B. 49 I, B. 71 I; Virgil Solis »Schneck« (unbeschrieben); P. Woeiriot, Degengriff; M. Treu, Ornamentstich (unbeschrieben); 15 Blatt Kupferstiche: Christus, Maria, Paulus und zwölf Apostel, niederländische Schule, 17. Jahrh. (in der Art des H. Golzius); St. Ulrichskreuz, späterer Abdruck des im 15. Jahrhundert gravierten Kreuzes; Kartenspiel des Joseph Fetscher, Kartenfabrikant in München, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Anton Creutzer, Verlagsh.: Rhoen, Geschichte der St. Florianskirche zu Aachen. 1892. 8. — **Apolda.** Dr. G. Compter, Realschuldirektor: Ders., eine alte Grabstätte bei Nauendorf i. Thür. 1893. 8. Sonderabdr. — **Augsburg.** B. Schmid'sche Verlagsh.: v. Steichele u. Schröder, das Bisthum Augsburg; Heft 37. 1893. 8. — **Basel.** R. Reich, Verlagsh.: Stähelin, Amos Comenius. 1893. 8. — **Berlin.** A. Asher & Co, Verlagsh.: Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten, herausg. von Karl Dziatzko; Heft 1—4. 1887—1890. 8. Franz Duncker, Verlagsh.: Alexander v. Humboldt's Briefwechsel und Gespräche mit einem jungen Freunde; 2. Aufl. 1869. 8. R. Gaertner's Verlagsh.: Steinhausen, Kulturstudien. 1893. 8. General-Verwaltung der Kgl. Museen: Verzeichnifs der in der Formerei der Kgl. Museen käuflichen Gipsabgüsse. 1893. 8. Carl Georgi, Verlagsh.: Kohut, Carl Helmerding. 1892. 8. v. d. Lancken, Magelone. o. J. 8. G. Grote'sche Verlagsh.: Fr. Hebbels Briefwechsel mit Freunden und Zeitgenossen, herausg. von Bamberg; 2 Bde. 1890/92. 8. Lüders, unter drei Kaisern. 1892. 8. Philippson, Friedrich III. als Kronprinz und Kaiser. 1893. 8. Proebsting, Nachrichten über die Familie Proebsting; 2. Aufl. 1892. 8. Carl Heymanns Verlag: v. Hausen, Vasallengeschlechter der Markgrafen zu Meissen, Landgrafen zu Thüringen und Herzoge zu Sachsen; Heft 2 und 3. 1891/92. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, herausg. von Frieda Lipperheide; Lief. 9. 1893. gr. 8. Musterblätter für künstlerische Handarbeiten, herausg. von ders.; IV. Sammlung. o. J. gr. 8. Hans Lüstenöder, Verlagsh.: Die undeutsche Litteratur der Gegenwart. Von einem

Provinzler. 1893. 8. Pol de Mont, Idyllen. Nachdichtungen nach dem Vlämischen von Möser. 1893. 8. Sammlung deutscher Schriften; Nr. 1—8. 1892. 8. Mayer & Müller, Hoflieferanten: Grützmacher, die Bedeutung Benedicts von Nursia und seiner Regel. 1892. 8. Ad. Meyer, Rentier: Die goldene Rudolf-Virchow-Medaille. 1893. 4. E. S. Mittler & Sohn, Verlagsh.: Klein, Raimund von Aguilers. 1892. 8. Gebrüder Paetel, Verlagsh.: v. Ebner-Eschenbach, gesammelte Schriften; Bd. I—6. 1893. 8. Geiger, Berlin 1688—1840. Geschichte des geistigen Lebens der preufsischen Hauptstadt; I, 1 u. 2. 1892. 8. W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch), Verlagsh.: Reymond, Weltgeschichte; Lief. 1—40 (Bd. 1 u. 2). 1893. 8. Georg Reimer, Verlagsh.: Karl Lachmann's Briefe von Moritz Haupt, herausg. von Vahlen. 1892. 8. Julius Springer, Verlagsh.: Denkwürdigkeiten von Heinrich und Amalie von Beguelin, herausg. von Ernst. 1892. 8. Holfert, volksthümliche Arzneimittelnamen. 1892. 8. Safs, deutsches Leben zur Zeit der sächsischen Kaiser. 1892. 8. Werner von Siemens, Lebenserinnerungen. 1892. 8. Karl Siegismund, Verlagsh.: v. Below, zur Geschichte des Jahres 1806. Glogaus Belagerung und Vertheidigung. 1893 8. Carl Ulrich & Co., Verlagsh.: Whitman, das Reich der Habsburger; übersetzt von Alexander. 1892. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Andrees allgemeiner Handatlas; 3. Aufl., Abt. 8. 1893. 2. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Fischer, das Gesammtgebiet der Glasätzerei. 1892. 8. — **Bremen.** C. Ed. Müller's Verlagsbuchh.:. v. Schober-Gumpert, Autographen und Erinnerungen. 1893. 8. — **Budweis.** K. k. deutsches Staatsgymnasium: Eymer,.D. G. Moshof und sein Polyhistor. 1893. 8. — **Dresden.** Direktion des mathematisch-physikalischen Salons: Drechsler, der arabische Himmelsglobus, angef. 1279 von Muhammed bin Muwajid Elardhi. 1873. 4. — **Düsseldorf.** L. Schwann, kgl. Hofbuchhandlung: Jakobs, Geschichte der Pfarreien im Gebiete des ehemaligen Stiftes Werden a. d. Ruhr; Th. 1 1893. 8. — **Ellwangen.** Frau Professor Marie Kurtz: 69 Bände historischer, belletristischer und Memoiren-Litteratur des 18. und 19. Jahrh. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; Heft XXIV. 1893. gr. 8. — **Freiburg i. B.** J. C. B. Mohr, akadem. Verlagsbuchh.: Hegler, Geist und Schrift bei Sebastian Frank. 1892. 8. Briefe und Berichte des Generals und der Generalin von Riedesel während des nordamerikanischen Krieges 1776—1783; 2. Aufl., o. J. 8. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: Froitzheim, Friederike von Sesenheim. 1893 8. Götte, das Zeitalter der deutschen Erhebung 1807—1815; 2 Bde. 1891/92 8. v. Natzmer, Lebensbilder aus dem Jahrhundert nach dem grofsen deutschen Kriege. 1892. 8. Perthes, Friedrich Perthes' Leben nach dessen Mitteilungen; 7. Aufl., Bd. 1—3. 1892. 8. Justus Perthes, Verlagsh.: Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lief. 4. 1893. 2. — **Göttingen.** Vandenhoeck & Ruprecht, Verlagsh.: Grünberg, Philipp Jacob Spener; Bd. I. 1893. 8. — **Graz.** Ulr. Mosers Buchh. (J. Meyerhoff): Cormier, die selige Diana von Andalò und die seligen Caecilia und Amata. 1893. 8. — **Halle a. S.** Ehrhardt Karras' Verlag: Faulmann, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 1893. 8. Max Niemeyer, Verlagsh.: Much, deutsche Stammsitze. 1892. 8. Sonderabdruck. — **Hamburg.** Hoffmann & Campe, Verlagsh.: v. Embden, Heinrich Heines Familienleben. 1892. 8. Oskar Schwindrazheim: Ders., die Volkskunst. 1892. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandlung: Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit; II, 1. 1892. 8. Menzel, deutsches Gesandtschaftswesen im Mittelalter. 1892. 8. Manz & Lange, Verlagsh.: Musterkatalog für Haus-, Vereins-, Volks- und Schul-Bibliotheken; 6. Aufl. o. J. 8. Carl Meyer (Gustav Prior), Verlagsh.: Rogge, vom Kurhut zur Kaiserkrone; Bd. 1 u. 2. 1892. 8. — **Hildesheim.** Stadtmagistrat: Urkundenbuch der Stadt Hildesheim, herausg. v. Doebner; Bd. V. 1893. 8. — **Insterburg.** Alterthums-Gesellschaft: Jahresbericht ders. f. d. Jahr 1891/92. o. J. 8. Verzeichnifs der vor- und geschichtlichen Sammlungen ders. 1893. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Krieger, topographisches Wörterbuch des Grofzherzogthums Baden; Abt. I. 1893. 8. — **Köln:** J. P. Bachem, Verlagsh.: Weinand, Leo XIII. Festschrift zum 50jährigen Bischofsjubiläum Sr. Heiligkeit; 2. Aufl. o. J. 8. — **Landshut.** Thomann'sche Buchh.: Gehring, ornamentale Malereien von Schlofs Trausnitz bei Landshut i. B. o. J. gr. 2. —

Langensalza. F. G. L. Gressler, Verlagsh.: Meyer, Wilhelm II.; 4. Aufl. 1892. 8. — **Linnich (Rheinl.).** Dr. H. Oidtmann: Ders, die Glasmalerei; T. I die Technik. o. J. 8. — **Leipzig.** Albert Ahn, Verlagsh.: Memoiren des Fürsten Talleyrand, herausg. vom Herzog von Broglie; 3. Aufl., Bd. 4 u. 5. 1892. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagsh : Dahn, Erinnerungen; Bd. 3. 1892. 8. Franz Liszt's Briefe, herausg. von La Mara; Bd. 1 und 2. 1893. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 7. 1893. gr. 8. Briefe an Johanna Motherby von Wilh. v. Humboldt und Ernst Moritz Arndt, herausg. von Meisner. 1893. 8. Dürr'sche Buchhandlung: Rietschel, die Aufgabe der Orgel im Gottesdienste bis in das 18. Jahrhundert. 1893. 8. Wilhelm Engelmann, Verlagsh.: Ebers, Sinnbildliches, die Koptische Kunst und ihre Symbole. 1892. 8. Gustav Fock, Buchhandlung: Leipziger Litteratur-Berichte; Jahrg. 1, Nr. 1—7. 1893. gr. 8. Haendcke & Lehmkuhl, Verlagsh.: Haendcke, Arnold Böcklin. 1890. 8. Kritische Verzeichnisse von Werken hervorragender Kupferstecher; Bd. 1—3, 5—7. 1887—91. 8. Otto Harrassowitz, Verlagsh.: Liber regum, herausg. von Hochegger; Faksimiledruck. 1892. 8. C. E. M. Pfeffer, Verlagsh.: Reynold, zur Aesthetik und Technik der bildenden Künste, deutsch von Leisching. 1893. 8. Philipp Reclam jun., Verlagsh.: Hals oder Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V. vom Jahre 1533; herausg. von Müller. o. J. kl. 8. Schopenhauers handschriftlicher Nachlafs, herausg. von Grisebach; Bd. 1—3. o. J. kl. 8. Universal-Bibliothek Nr. 2926, 2962, 2996, 2997, 3013. o. J. kl. 8. C. M. v. Weber, ausgewählte Schriften, herausg. von Kleinecke. o. J. kl. 8. Carl Reissner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; XIV, 1. 1892. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubner's Verlagsh. erhielten wir folgende Gelegenheitsschriften von Schulanstalten: Adam, Interpretation des Eingangs von Wolframs Parzival. 1893. 4. Arras, Regestenbeiträge zur Geschichte Ludwigs II. von Ungarn und Böhmen. 1893. 4. Auerbach, Quellensätze zur Kirchengeschichte; I. 1893. 8. Back, römische Spuren und Ueberreste im oberen Nahegebiet. 1893. 8. Bader, Oedipus in Kolonos in deutscher Nachbildung. 1893. 8. Ballauff, die psychologische Grundlage von Herbarts praktischer Philosophie. 1893. 8. Bangert, die Sachsengrenze im Gebiete der Trave. 1893. 4. Beck, Handschriften und Wiegendrucke der Gymnasialbibliothek in Glatz; II: Schauspiele des Jesuitenkollegs. 1893. 4. Belger, die mykonische Lokalsage von den Gräbern Agamemnons und der Seinen. 1893. 4. Beltz, zur ältesten Geschichte Mecklenburgs. 1893. 4. Bergmann, Einleitung in Ciceros Rede für Val. Flaccus. 1893. 4. Bergmann, Beiträge zur Kenntnis des Urkunden- und Kanzleiwesens Otto's des Kindes. 1893. 4. Beyer, die ältesten Schüler und Gönner des Neustettiner Gymnasiums; I. 1893 4. Bohse, die moira bei Homer. 1893. 4. Borkowsky, aus der Vergangenheit der Stadt Naumburg. 1893. 8. Brandis, zur Lautlehre der Erfurter Mundart; II. 1893. 4. Breyer, die Legation des Nicolaus von Albano in Skandinavien. 1893. 4. Bückmann, der Vers von 7 Hebungen im deutschen Strophenbau. 1893. 4. Bullrich, Charles d'Orléans und die englische Uebersetzung seiner Gedichte. 1893. 4. Buschmann, Geschichte des Bonner Gymnasiums; II. 1893. 4. Cramer, die ältesten Ausgaben von Manilius' Astronomica. 1893. 4. Czygan, die Publicanda des Magistrats zu Königsberg 1807. 1893. 4. Damköhler, Probe eines nordostharzischen Idiotikons. 1893. 4. Darpe, Geschichte der Stadt Bochum; II. 1893. 8. Dietterle, die franziskanischen »Summae confessorum«. 1893. 4. Dorr, Uebersicht über die prähistorischen Funde im Stadt- und Landkreise Elbing. 1893. 4. Dränert, Anton Rée im Kampfe um die allgemeine Volksschule. 1893. 4. Dreyer, Hartmanns von Aue Erec und seine Quellen. 1893. 4. Eccardt, Grundzüge der physikalischen Geographie von Island. 1893. 4. Ehwald, Handschriften und Inkunabeln der Gymnasialbibliothek zu Gotha. 1893. 4. Fickel, die Litteratur über die Tierwelt des Königreichs Sachsen. 1893. 4. Fielitz, Göthes Gedicht »Ilmenau«. 1893. 4. Fischer, einige Gegenstände der alten Geographie bei Strabo. 1893. 4. Fischer, Montchrestiens' Tragödien; I. 1893. 4. Fischer, zur Entwicklung der Wortarten in den indogermanischen Sprachen. 1893. 4. Flex, Erforschung der Eisenacher Mundart. 1893. 4. Florax, französische Elemente in der Volkssprache des nördlichen Roergebietes. 1893. 4. Forbach, die Pflege der alten Kunst auf dem Gymnasium. 1893. 4. Fofs, reformatorische

Bestrebungen im 9. Jahrhundert. Ders. zur Reformationsgeschichte von Genf. 1893. 4. Franz, die Schlacht bei Montlhéry. 1893. 4. Franz, zur Behandlung von Schillers Demetrius; Schlufs. 1893. 4. Freyer, Scheibel 1759—1809 Rektor in Breslau. 1893. 4. Friebe, Hofmann von Hofmannswaldaus Grabschriften. 1893. 4. Gebhard, Friedr. Spe von Langenfeld. 1893. 4. Gellert, Caesarius von Arelate; II. 1893. 4. Gilow, Heinrich v. Kleist's »Prinz Friedrich von Homburg«. 1893. 4. Grimsehl, die magnetischen Kraftlinien. 1893. 4. Grosser, neunter Katalog des Gymnasialmuseums zu Wittstock. 1893. 4. Gruber, die Strafsburger Emigranten. 1893. 4. Grünwald, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten bei Plato. 1893. 4. Habersang, Nicholas Udall's Ralph Royster Doyster, die erste englische Komödie um 1540. 1893. 4. Hanncke, Cöslin im 15. Jahrh. 1893. 8. Heesch, Beispiele zur Etymologie des Englischen. 1893. 4. Heidt, die älteste Fassung von Göthes »Götz«. 1893. 4. Hellmuth, Beiträge zur lyrischen Technik Platens. 1893. 4. Herford, Friedr. Rückert und seine Bedeutung als Jugenddichter. 1893. 4. Herwig, Idiotismen aus Thüringen. 1893. 4. Hillebrand, zur Geschichte von Limburg a. d. Lahn; IV. 1893. 4. Hirschberg, Geschichte der Grafschaft Moers. 1893. 8. Hockenbeck, Kosten einer Reise von Köln nach Breslau und zurück 1562. 1893. 4. Holstein, zur Gelehrtengeschichte Heidelbergs. 1893. 4. Holtz, Nachspiel der Bopparder Fehde. 1893. 4. Hübner, prodromos poeticus von Aug. Ad. v. Haugwitz. 1893. 4. Hüllemann, Valentin Andreae als Pädagog; II. 1893. 4. Huther, Göthes Götz und Shakespeares historische Dramen. 1893. 4. Hüttig, die Einwirkung der deutschen Geistesarbeit auf die Entwickelung der Physik. 1893. 4 Imelmann, Herder und Schillers Wallenstein. 1893. 4. Jost, die Entwickelungsphasen der geometrisch-ornamentalen Urtypen im Vergleich mit der jetzigen Verzierungskunst der Bewohner des Südseearchipels. 1893. 8. Junge, Quellen und Hilfsmittel zur deutschen Geschichte. 1893. 4. Kalkoff, zur Quellenkritik des Richterbuches. 1893. 4. v. Karwowski, Beziehungen der Reichsgrafen v. Oppersdorff zu den Königen von Polen. 1893. 4. Katalog der Schulbibliothek des Gymnasiums zu Schleiz, hrsg. von Böhme. 1893. 8. Katalog der Schülerbibliothek des Franciseeum in Zerbst, hrsg. von Zurborg und Wichmann. 1893. 4. Kemper, die Inschriften des Klosters Oliva. 1893. 4. Kessler, die Entwickelung der niederländischen Kolonialmacht; I. 1893. 4. Klingsberg, Dioptrik der Augen einiger Haustiere; III. 1892. 4. Knörk, die räumlichen Künste in der Schule. 1893. 4. Kummerow, zur Grundlegung des erkenntnistheoretischen Monismus. 1893. 4. Lambert, Studien zu Rousseaus Emil; I. 1893. 4. Lehnerdt, zur Biographie des Giovanni di Convertino von Ravenna. 1893. 4. Lemcke, Beiträge zur Geschichte der Stettiner Realschule; I. 1893. 4. Liers, Annahme und Verweigerung der Schlacht im Altertum. 1893. 4. Lippold, Bemerkungen zu Corneilles Cinna; I. 1893. 4. Lorenz, Klopstocks und Göthes Lyrik; II. 1893. 4. Macke, die römischen Eigennamen bei Tacitus; IV. 1893. 4. Mangold, archivalische Notizen zur französischen Litteratur- und Kulturgeschichte des 17. Jahrh. 1893. 4. Matthias, Stellung der griechischen Frau in der klassischen Zeit. 1893. 4. Meyer, Untersuchungen über die Schlacht im Teutoburger Walde; I. 1893. 8. Nast, die Volkslieder der Litauer; mit Noten. 1893. 4. Nathan, die Tonzeichen in der Bibel. 1893. 4. Neuhöffer, Schiller als Uebersetzer Vergils. 1893. 4. Niemeyer, urkundliche Beiträge zur Geschichte Dithmarschens 1638—1660. 1893. 4. Nikel, der Monotheismus Israels in der vorexilischen Zeit. 1893. 8. Noelle, Beiträge zum Studium der Fabel. 1893. 4. Osterhage, Erläuterungen zu den sagenhaften Teilen in Tassos Befreitem Jerusalem. 1893. 4. Peppmüller, Variationen im pseudohesiodeischen Heraklesschilde. 1893. 4. Pietsch, Geschichte der Stadt Kempen in Posen; II. 1893. 4. Pistor, Johannes Nuhn von Hersfeld. 1893. 8. Rangen, Phönizien nach den neueren Forschungen. 1893. 4. Reuter, die Erlanger Freunde Rückert und Kopp. 1893. 4. Rieder, Blätter der Erinnerung an die Schulzeit; III. 1893. 4. Riese, Göthes italienische Reise. 1893. 4. Riessen, ein ungedrucktes Rechenbuch aus dem Jahre 1676. 1893. 4. Rosen, Reichsreformbestrebungen am Ausgange des Mittelalters. 1893. 4. Roudolf, die Verteilung des mathematischen Lehrstoffes auf die einzelnen Klassen des Gymnasiums. 1893. 4. Rummler, die Ansiedlungen der Normannen im westl. und südl. Europa. 1893. 4. Schäfer, Byron's Childe Harold, Canto IV und Rogers Italy. 1893. 4. Schäfer, Kaisertum und Papsttum im Mittelalter.

1893. 4. Schaper, Schellings Philosophie der Mythologie. 1893. 4. Schapler, Chamissos Peter Schlemihl. 1893. 8. Schmitz, die politischen Ideen des Thomas Becket. 1893. 4. Schneider, Wesen und Entwicklungsgang der Idylle. 1893. 4. Schneider, der Türkenzugskongrefs zu Rom. 1893. 4. Schrammen, die deutsche Götter- und Heldensage im Dienste der Jugendbildung. 1893. 4. Schwartz, die Neumark während des 7jährigen Krieges. 1893. 4. Seitz, Aktenstücke der lateinischen Schule zu Itzehoe; V. 1893. 8. Semisch, der Dichter der Epoden und Satiren. 1893. 4. Sprotte, Karl Borromaeus. 1893. 4. Stache, das Verhältnis von Shakespeares Troilus and Cressido zu Chaucers gleichnamigem Gedicht. 1893. 4. Stern, meteorologische Beobachtungen der Station Nordhausen a. Harz. 1893. 4. Stieff, Corneilles, seiner Vorgänger und Zeitgenossen Stellung zu Aristoteles; I. 1893. 4. Stiehl, Katalog der Musik-Sammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck. 1893. 4. Tebbe, Hammerlings König von Sion. 1893. 4. Teusch, Geschichte der schwäbischen und elsässischen Reichs-Landvogteien im 13. Jahrh.; II. 1893. 4. Tobien, Geschichte der lateinischen Schule in Schwelm; Forts. 1893. 4. Toeppen, die preufsischen Landtage 1603—1619; III. 1893. 4. Tschiersch, Geschichte des Küstriner Gymnasiums. 1893. 4. Tschirch, Urkunden zur älteren Geschichte der Saldern'schen Schule zu Brandenburg a. d. H. 1893. 4. Voigt, Geschichte der Nicolaischule in Leipzig im 18. Jahrh. 1893. 4. Wagner, Bericht über den Kursus der Betrachtung antiker Kunst in Italien für deutsche Gymnasiallehrer im Herbst 1892. 1893. 4. Wahl, Hans Sachs und Göthe; II. 1893. 4. Wäntig, Haine und Gärten im griechischen Altertum. 1893. 4. Wendt, Geschichte der Ritter-Akademie zu Liegnitz; I. 1708—1840. 1893. 4. Wickel, die Entwicklung des chemischen Unterrichtes. 1893. 4. Zelle, Joh. Phil. Förtsch; III. Beitrag zur Geschichte der deutschen Oper. 1893. 4. Zillgenz, rheinische Eigentümlichkeiten in Heines Schriften. 1893. 4. Zimmermann, etymologische Versuche. 1893. 4. Aufserdem 6 weitere Gelegenheitsschriften. — **Magdeburg.** A. & R. Faber, Verlagsh.: Volkholz, die Zerstörung Magdeburgs 1631. 1892. 8. — **Maihingen.** Dr. G. Grupp, fürstl. Bibliothekar: Ders., Festschrift zum silbernen Ehejubiläum des Fürsten Karl zu Oettingen-Wallerstein und seiner Gemahlin Ernestine. 1892. 8. — **Mainz.** Franz Kirchheim, Verlagsh.: Bellesheim, Henry Edward Manning. 1892. 8. Evers, unter Bauern. 1892. 8. Hausherr, die drei heiligen Jugendpatrone. 1892. 8. Fl. Kupferberg, Verlagsh.: Bockenheimer, die Einnahme von Mainz 1792. 1892. 4. — **München.** Eduard Aumüller: Ders., les petits maîtres allemands; Abt. I u. II. 1881 u. 1893. 8. Christian Kaiser, Verlagsh.. Bayerns Mundarten, herausg. von Brenner & Hartmann; II, 1. 1893. 8. J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping): Darstellungen aus der Bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte, herausg. vom Kgl. Bayer. Kriegsarchiv; Heft 1 u. 2. 1892/93. 8. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vorm. Fr. Bruckmann: Klassischer Bilderschatz; V, Heft 1—24. 1892/93. 2. — **Neumarkt i. O.** Privatier Petersen: Effner, Dr. Martin Luther und seine Zeitgenossen; Bd. 1 u. 2. 1817. 8. — **Nürnberg.** Maximilians-Heilungs-Anstalt: 79. Jahresbericht ders. f. d. Jahr 1892. 1893. 4. Joh. Leonh. Schrag, Hofbuchh.: Neuester Plan von Nürnberg. o. J. (1893.) Stadtmagistrat: Nürnberg; Festschrift, dargeboten der 65. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. 1892. 8. Wärmestuben- und Wohlthätigkeits-Verein: Satzungen dess. 1893. 8. — **Paderborn.** Junfermann'sche Buchh.: Wurm, Cardinal Albornoz. 1892. 8. Ferdinand Schöningh, Verlagsh.: Wörter, die Geistesentwicklung des hl. Aurelius Augustinus bis zu seiner Taufe. 1892. 8. — **Pössneck.** Schuldirektor Schumann: Löffler, zur Erinnerung an die 15. meiningische Lehrerversammlung in Pössneck. 1893. 8. — **Prag.** K. K. Neustädter deutsches Staats-Ober-Gymnasium: Strohschneider, mittelfränkische Prosalegenden; Schlufs. 1893. 8. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagsh.: Bardey, Geschichte von Nauen und Osthavelland. 1892. 8. Vogt und v. Trützschler, Geschichte der deutschen Reiterei in Einzelbildern; Heft 7. 1893. 8. — **Regensburg.** Hermann Bauhof, Verlagsh.: Geyer, die Einführung der Reformation in Regensburg. 1892. 8. Pohlig, Kehlheim nebst der Befreiungshalle. 1893. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., die frühchristlichen Alterthümer aus dem Gräberfelde von Achmim-Panopolis. 1893. 4. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Grundrifs der germanischen Philologie, herausg. von Paul; Schlufsheft. 1893 8. Kluge,

etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl., Lief. 6 u. 7. 1893. 8. — **Stuttgart.** Adolf Bonz & Co., Verlagsh.: v. Heigel, König Ludwig II. von Bayern. 1893. 8. Müller, Bilder aus der neueren Geschichte. 1893. 8. J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger: Dehio und v. Bezold, die kirchliche Baukunst des Abendlandes; Lief. 4 u. 5. 1892. 8. Atlas dazu; Liefer. 5. 1892. 2. Düntzer, Friederike von Sesenheim. 1893. 8. Fischer, Göthes Faust; 3. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1893. 8. Hauffs sämmtliche Werke; Bd. 1—6. o. J. 8. Seraphim, aus der kurländischen Vergangenheit. 1893. 8. J. H. W. Dietz, Verlagsh.: Blos, die deutsche Revolution. 1893. 8. — **Wernigerode.** Se. Durchlaucht Fürst zu Stolberg-Wernigerode, Präsident des Vereins der deutschen Standesherren: Stammtafeln der mediatisierten Häuser Erbach und Rechberg; 2 Bde. 1893. gr. 4. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Hof- und Universitätsbuchh.: Handwörterbuch der Pharmacie, herausg. von Brestowski; Liefer. 9 u. 10. 1893. gr. 8. Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitätsbuchh.: Hopf, Anton Wolfradt, Fürstbischof von Wien; I, II, 1 u. 2. 1891—93. 8. A. Pichler's Witwe & Sohn, Verlagsh.: Richter, Adolf Diesterweg; 2. Aufl. 1892. 8. — **Wittenberg.** R. Wunschmann, Verlagsh.: Führer durch die Schlofskirche zu Wittenberg. 1892. kl. 8. Wagner, die Schlofskirche zu Wittenberg. 1892. 8. — **Zürich.** Verlagsmagazin (J. Schabelitz): Dullo, Berliner Plakate des Jahres 1848. 1893. 8.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mitteilungen ders.; Bd. X, 3. 1893. 8. — **Amiens.** Société des antiquaires de Picardie: Bulletin; 1892, Nr. 2—4. 1892/93. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: 17. Jahresbericht ders. f. d. Jahr 1891/92. 1892. 8. Beiträge zur vaterländischen Geschichte; n. F., Bd. III, 4. 1893. 8. Verein f. d. mittelalterliche Sammlung u. f. Erhaltung Baslerischer Alertümer: Jahresbericht und Rechnungen f. d. J. 1892. 1893. 4. — **Berlin.** Kgl. Preufsische Akademie der Wissenschaften: Philologische und historische Abhandlungen ders. aus d. J. 1892. 1892. 4. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; VI, 1. 1893. 8. — **Bonn.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Böhm, de Cottabo. 1893. 8. Friedel, de scriptis Caelii Aureliani methodici Siccensis. 1892. 4. Elter, de gnomologiorum graecorum historia atque origine pars I—III. 1893. 4. v. Geitler-Armingen, Beobachtungen über das Verhalten elektrischer Wellen an Drähten. 1893. 8. Heim, incantamenta magica graeca latina. 1892. 8. Körbs, Untersuchungen der sprachlichen Eigentümlichkeiten des altspanischen poema del Cid. 1893. 8. Lohmann, das Reichsgesetz vom Jahre 1654 über die Steuerpflichtigkeit der Landstände. 1893. 8. Precht, absolute Messungen über das Ausströmen der Elektricität aus Spitzen. 1893. 8. v. Prott, fasti Graecorum sacri; I. 1893. 8. Schöne, de Aristoxeni *Περὶ τῆς Ἡροφίλου αἱρέσεως* libro XIII a Galeno adhibito. 1893. 8. Aufserdem 73 weitere Universitätsschriften. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher dess.; Heft 94. 1893. gr. 8. — **Breslau.** Universität: Bericht der Fakultäten über die Preisverteilung. 1893. 4. Chronik f. d. J. 1891/92. 1892. 8. Personal-Bestand im W. H. 1892/93 und im S. H. 1893. 1893. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im S. H. 1893 und im W. H. 1893/94. 1893. 4. Brade, Huchown's Pistil of swete Susan. 1892. 8. Fick, zur mittelenglischen Romanze Seege of Troye; I—IV. o. J. 8. Jiriczek, zur Geschichte der Bósa-Saga. 1893. 8. Lauffer, Danzigs Schiffs- und Waarenverkehr am Ende des XV. Jahrh. 1893. 8. Reichel, zur schottischen Romanze the history of Sir Eger, Sir Grime and Sir Gray-Steel; I—IV. 1893. 8. Sternberg, eine versificirte mittelenglische Chronik. 1892. 8. Venatier, Milman's fall of Jerusalem. 1893. 8. — **Brünn.** Historisch-statistische Section der k. k. mähr. Landwirtschafts-Gesellschaft: Zur Feier des 90. Geburtstages des Hofrathes Christian Ritter d'Elvert. 1893. 8. — **Brüssel.** Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique: Annuaire; t. 58, 59. 1892/93. 8. Bulletins; IIIme série, t. 22—24. 1891/92. 8. Compte rendu des séances; Vme série, t. I, 1—5, II, 1—3, III, 1 u. 2. 1891—93. 8. Mémoires;

t. 48—50, 1. 1891—93. 4. Mémoires couronnées et autres mémoires; t. 46. 1892. 8. Mémoires couronnées et des savants étrangers; t. 52. 1893. 4. — **Dillingen a. D.** Historischer Verein: Jahresbericht dess.; V. 1892. 8. — **Dresden.** Statistisches Bureau des Kgl. Sächs. Ministeriums des Innern: Kalender und statist. Jahrbuch f. d. Königreich Sachsen auf d. J. 1894. 1893. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer: Jahrbuch ders.; X, 2. 1893. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; n. F., Heft 19. 1893. 8. — **Erlangen.** Universität: Uebersicht des Personalstandes im W. H. 1892/93 und im S. H. 1893. 1892/93. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im W. H. 1892/93 und im S. H. 1893. 1892/93. 8. Babl, de epistularum latinarum formulis. 1893. 8. Bardowicz, die rationale Schriftauslegung des Maimonides. 1893. 8. Benario, die vermögensrechtliche Stellung der israelitischen Kultusgemeinden. 1893. 8. Bischoff, prolegomena zu Dionysius Cato. 1890. 8. Böhme, die Grundlagen des Berkeley'schen Immaterialismus. 1892. 8. Boyé, das Commissivdelikt durch Unterlassung. 1893. 8. Broh, Interpretation der lex 15 D. ad exhibendum. 1892. 8. Cahn, die Stellung des Vertheidigers zum Angeschuldigten. 1893. 8. Dames, Freizügigkeit und Aufenthalt nach bayerischem Recht. 1893. 8. Datterer, des Cardinals Matthäus Lang Verhalten zur Reformation. 1890. 8. Dennler, die reformierten Gemeinden in Erlangen. 1893. 8. Dormitzer, die administrativen Verehelichungsbeschränkungen in Bayern. o. J. 8. Dreifufs, lex 25 Dig. de liberatione legata. 1892. 8. Ebenhöch, das Jagdrecht im rechtsrheinischen Bayern. 1893. 8. Faber, das öffentliche Verehelichungsrecht in Bayern. 1892. 8. Friedsam, der Begriff der Thatsache. 1893. 8. Gengler, die Wirkung des votum paupertatis für das kanonische u. bayerische Recht. 1893. 8. Gwinner, die juristische Natur des sogenannten amerikanischen Duells. 1892. 8. Haemmerle, studia Salviana. 1893. 8. Heberle, Hypnose und Suggestion im deutschen Strafrecht. 1893. 8. Heidecker, zum Begriff Konkursmasse. o. J. 8. Henrich, Schulpflicht und Lehrplan der bayerischen Volksschule. 1893. 8. Herzstein, eine Sammlung von Erzählungen in lateinischer Sprache aus dem 14. Jahrh. 1893. 8. Horchler, über den Eintritt des Kommissionärs als Eigenhändler. 1893. 8. Hübsch, the pleasant comodie of patient Grisill. 1893. 8. Jaeger, die Voraussetzungen eines Nachlafskonkurses. 1893. 8. Klattenhoff, welchen Einflufs äufsert auf den Ersatzanspruch die Vereitelung des Erfolges? 1892. 8. Kübel, die rechtliche Natur der Disziplinarstrafe über Beamte. 1892. 8. Kühn, zur Bodenkunde Bayerns. 1892. 8. Löweneck, peri didaxeon; Sammlung medicinischer Recepte in englischer Sprache nach einer Hs. des 12. Jahrh. 1893. 8. Lüneburg, de Xenophontis aetate quid ex Anabasi statui possit commentatio. 1892. 8. Martin, les proverbes au conte de Bretaigne. 1892. 8. Maurer, das Verehelichungswesen in Bayern. 1892. 8. Mertens, Unterschiede zwischen Niefsbrauch pro parte indivisa und Miteigentum. 1892. 8. Meyer, der Philosoph Franz Hemsterhuis. 1893. 8. Meyer, land- und forstwirtschaftlicher Betriebsunfall. 1893. 8. Michel J., der Rechtscharakter der Gesellschaften mit beschränkter Haftung. 1892. 8. Michel O., die Gesellschaft mit beschränkter Haftung. 1892. 8. Neuhaus, die Skontration. 1892. 8. Osiander, das Asylrecht der Stadt Villingen. 1892. 8. Otto, die Beziehungen Rudolfs v. Habsburg zu Papst Gregor X. 1893. 8. Pantasopulos, die Lehre vom natürlichen und positiven Rechte bei Philo Judaeus. 1893. 8. Papasis, Demetrius Phalereus u. die Stadt Athen. 1893. 8. Paret, die Lehre vom Eigentumserwerb durch Specifikation. 1892. 8. Pfaff, die geologischen Verhältnisse zwischen Kandern u. Lörrach. 1893. 8. Popp, Betrachtungen des Rechtsinstitutes des Verfolgungsrechtes. 1892. 8. Riedler, bedingte Eheschliefsung. 1892. 8. Rohmer, die rechtliche Natur des standesherrlichen Steuer-Vorrechts. o. J. 8. Scheftlein, de praepositionum usu Procopiono. 1893. 8. Scherer, die Vollstreckung rechtskräftig erkannter Geldstrafen in dem Nachlafs. 1893. 8. Schmaufser, das Recht an die Handelsfirma. o. J. 8. Senfft, das Ehescheidungsrecht kraft landesherrlicher Machtvollkommenheit. 1892. 8. Sepp, Pyrrhonëische Studien; I u. II. 1893. 8. Serbin, Bemerkungen Strabos über den Vulkanismus. 1893. 8. v. Sicherer, die gemeindliche Finanz-, Polizei- und Strafgewalt. 1891. 8. Σπυροπουλος, κατά τι μιμεῖται Ἀγάθιας Ἡρόδοτον καὶ Προκόπιον. 1892. 8. Stauder, die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen nach bayerischem Rechte. 1892. 8. Steidle, das Soldaten-

Testament. 1893. 8. Surrer, die rechtliche Stellung der Handelsfrau. 1893. 8. Tjaben, die Rechtsmittel des Eigentümers eines Hauses bei drohendem Einsturze des Nachbarhauses. o. J. 8. Tröger, Änderungen des rechtsrheinischen bayerischen Hypothekenrechtes. 1892. 8. Sonderabdruck. Tröltsch, über den Prozefsvergleich im geltenden Recht. o. J. 8. Uhlmann, zur einfachen Sachbeschädigung im Strafrecht. 1893. 8. Varnhagen, de libris aliquot vetustissimis bibliothecae academiae Erlangensis. 1892. 4. Vogtherr, die lutherische Kirchengemeinde im Kgr. Bayern. 1892. 8. Wiese, Alexander Hegius und seine Schüler. 1892. 8. Wolff, diu halbe bir, ein Schwank Konrads von Würzburg. 1893. 8. Wollner, Bewegung der Bevölkerung der Stadt Fürth 1876—1890. o. J. 8. Aufserdem 129 weitere Universitätsschriften. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Die Faustausstellung im Göthehause zu Frankfurt. 1893. 8. Verein für Geschichte und Altertumskunde: Archiv f. Frankfurts Geschichte und Kunst; III. Folge, 4. 1893. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Dierauer, Rapperswil und sein Uebergang an die Eidgenossenschaft. 1892. 4. Hardegger, die Cistercienserinnen zu Maggenau. 1893. 4. — **Göttingen.** Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften: Göttingische gelehrte Anzeigen; 1892, Bd. 1 u. 2. 1892. 8. Nachrichten von ders.; 1893, Nr. 1—10. 1893. 8. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1892 (Heft 29). 1893. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Verzeichnis des Personals u. d. Studierenden im W. H. 1892/93 und im S. H. 1893. 1892/93. 8. Müller, die Herrschaft Theodorichs des Grofsen vor seinem Zuge nach Italien. 1892. 8. Schwanhäusser, die Nürnberger Bleistiftindustrie. 1893. 8. — **Haag.** Koninkl. Kabinet van schilderijen: Catalogue. 1893. 8. — **Heidelberg.** Universität: Arnsperger, Lessings Seelenwanderungsgedanke. 1893. 8. Bamberger, Josef Nachmias und sein Commentar zum Buche Esther; II. 1893. 8. Behm, Vergleichung der kantischen und schopenhauerischen Lehre in Ansehung der Kausalität. 1892. 8. v. Boenigk, Beiträge zum Versicherungswesen. 1893. 8. Cuppy, the rise of the Anglo-Indian empire. 1893. 8. Freund, die Zeitsätze im Arabischen. 1892. 8. Grützmacher, die Bedeutung Benedikts und seiner Regel. 1892. 8. Hauck zur Geschichte des Herzogs Lodovico il Moro von Mailand. 1892. 8. Hirschfeld, Sa'd B. Mansûr Ibn Kammûnah. 1893. 8. Jensen, die »miracles de Nostre Dame par personnages« in ihrem Verhältnis zu Gautier de Coincy. 1892. 8. Jockusch, über Lassales ehernes Lohngesetz. o. J. 8. Lewin, Rabbi Simon ben Jochei. 1892. 8. Matthes, die Unsterblichkeitslehre des Benedictus Spinoza. 1892. 8. Graf v. Plater, die Arbeiterverhältnisse in den Eisen- u. Bergwerken des Königreichs Polen. o. J. 8. Presber, Arthur Schopenhauer als Aesthetiker verglichen mit Kant und Schiller. 1892. 8. Waag, Herder's Uebertragungen englischer Gedichte. 1892. 8. Wagner, Mellin de St. Gelais. 1893. 8. Wipprecht, quaestiones palaephateae. 1892. 8. Aufserdem 84 weitere Universitätsschriften. — **Helsingsfors.** Institut météorol. central de la société des sciences de Finlande: Observations; III,1, IV,1, V,1, IX,1, X,1. 1891/92. gr. 4. Finska Vetenskaps-Societeten: Bidrag til kännedom af Finlands natur och folk; Heft 51. 1892. 8. Öfversigt af förhandlingar; XXXIV. 1891/92. 1892. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift dess.; III. Folge, H. 37. 1893. 8. — **Insterburg.** Altertumsgesellschaft: Zeitschrift ders.; H. 1—3. 1888/93. 8 — **Kiel.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im W. H. 1892/93 und im S. H. 1893. 1892/93. 8. Bruns, interpretationes variae. 1893. 4. Bünte, Beiträge zur Sittengeschichte aus Tandareis und Flordibel. 1893. 8. Fengler, de Graecorum epigrammatum, quae in lapidibus exstant, dialecto. 1892. 8. Gloy, Beiträge zur Siedelungskunde Nordalbingiens. 1892. 8. Haack, Zeugnisse zur altenglischen Heldensage. 1892. 8. Hübner, syntaktische Studien. 1892. 8. Klostermann, de libri Coheleth versione Alexandrina. 1892. 8. Mehrmann, der Streit um den halberstädter Bischofsstuhl 1324—58. 1893. 8. Möller, quaestiones Servianae. 1892. 8. Pochhammer, Beiträge zur Frage des Universitätsstudiums der Frauen. 1893. 8. Röhricht, de Clemente Alexandrino. 1892. 8. Schmedes, Untersuchungen über den Stil der Epen Rother, Nibelungen und Gudrun. 1893. 8. Schöne, das historische Nationaldrama der Römer. 1893. 8. Tetens, Gang der Hauptuhr der Bothkamper Sternwarte. 1892. 8. Wohlthat,

Charakteristik und Geschichte der Genieperiode. 1893. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften. — **Königsberg.** Universität: Chronik ders. f. d. Jahr 1892/93. 1893. 8. Erdmann, Molières Psyché. 1892. 8. Lentz, die Beziehungen des deutschen Ordens zu Bischof Christian von Preussen. 1892. 8. Ludwich, scholia Graeca in Musaei carmen 1893. 4. Ders., Eudociae Augustae carminum reliquiae. 1893. 4. Ders. Homerica; p. I—V. 1893. 4. Neumann, Studien über den Bau der Strombetten und das Baer'sche Gesetz. 1893. 8. — **Linz.** Oberösterreichischer Gewerbeverein: Gölling, Festschrift zum 50jährigen Bestehen desselben. 1893. 4. Museum Francisco-Carolinum: 51. Bericht des Vereins. 1893. 8. — **Lübeck.** Verein für hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter; Jahrg. 1892. 1893. 8. — **Marburg.** Universität: Birt, de Xenophontis commentariorum Socraticorum compositione. 1893. 4. Ebel, Geschichte des Klosters Arnsburg; 1. 1892. 8. Göckeler, ein Marburger Dramatiker des 17. Jahrh. 1892. 8. Köppen, Beiträge zur Geschichte der deutschen Weihnachtsspiele. 1892. 8. Mansholt, das Künzelsauer Fronleichnamsspiel. 1892. 8. Mohr, die Finanzverwaltung der Grafschaft Luxemburg im Beginne des 14. Jahrh. 8. Mollwo, die Kapitulation von Maxen. 1893. 8. Müller, ein Beitrag zur Kenntnis der Seelenblindheit. 1892. 4. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae; VI. 1893. 4. Scheel, Beiträge zur Geschichte der nhd. Gemeinsprache in Köln. 1892. 8. Wissowa, de dis Romanorum indigetibus et novensidibus. 1893. 4. Wünsch, de Taciti Germaniae codicibus Germanicis. 1893. 8. Aufserdem drei weitere akadem. Gelegenheitsschriften nichthistor. Inhalts. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XV. Jahresbericht desselben für das Jahr 1892/92. 1893. 8. — **München.** Historische Commission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Die Recesse und andere Akten der Hansetage von 1256—1430; Bd. 7. 1893. 8. Universität: Chronik derselben für das Jahr 1892/93. 1893. 4. Albert, die Sprache Philippes de Beaumanoir in seinen poetischen Werken. 1893. 8. v. Baeyer, Liebigs Verdienste um den Unterricht in den Naturwissenschaften. 1892. 4. Baumgartner, Beiträge zur Psychologie und Erkenntnislehre des Wilhelm v. Auvergne. 1892. 8. Bauer, Beiträge zur Geschichte der Reichsstadt Memmingen. 1892. 8. Bodensteiner, szenische Fragen über den Ort des Auftretens und Abgehens im griechischen Drama. 1893. 8. Bulle, die Silene in der archaischen Kunst der Griechen. 1893. 8. Diemand, das Ceremoniell der Kaiserkrönungen von Otto I. bis Friedrich II. 1893. 8. Heim, eine Vorfrage zur Währungsfrage. 1893. 8. Homberger, der Begriff des politischen Deliktes. 1893. 8. Honda, über den Einflufs der Höhenlage der Gebirge auf die Veränderungen des Zuwachses der Waldbäume. 1892. 4. Joetze, Veit Aernpekch, ein Vorläufer Aventins. 1893. 8. Sonderabdruck. Kiefl, Pierre Gassendi's Erkenntnifstheorie. 1893. 8. Leidinger, die Schriften des Veit Arnpeck. 1893. 8. Offner, die Grundformen der Vorstellungsverbindung. 1892. 8. Pischinger, de arbitris Atheniensium publicis. 1893. 8. Reichart, Darstellung des strafbaren Bankerotts. 1893. 8. Sartori, das Kottabos-Spiel der alten Griechen. 1893. 8. Schmidt, der strafbare Bankbruch. 1893. 8. Sinzheimer, technische Entwicklung des deutschen Eisenhüttengewerbes 1865—1879. 1892. 8. Stäps, die Wohnungsverhältnisse in den Grofsstädten Deutschlands. 8. Steinbach, Bevölkerungsbewegung in Frankreich. 1892. 8. Wappes, die Waldeinteilung bei der Forsteinrichtung in einigen deutschen Staaten. 1893. 8. Weidinger, die Schäferlyrik der französischen Vorrenaissance. 1893. 8. Weifsmann, die scenische Aufführung der griechischen Dramen des 5. Jahrhunderts. 1893. 8. Whitelock, das Verhältnis Max Emanuels von Bayern zu Wilhelm III. von England. 1893. 8. Zeitlmann, über den Einflufs der Zwischenurteile und des bedingten Endurteils auf nachfolgende Versäumnisurteile. 1893. 8. Aufserdem 35 weitere akadem. Gelegenheitsschriften nichthistor. Inhaltes. — **Münster.** Akademie: Gigalski, Bruno Bischof von Segni. 1893. 8. Knicke, die Einwanderung in den westphälischen Städten bis 1400. 1893. 8. Meyer, zur älteren Geschichte Corveys und Höxters. 1893. 8. Mönchemeier, Amalar von Metz. 1893. 8. Rembert, die Wiedertäufer im Herzogtum Jülich; Cap. II u. III. 1893. 8. Tenckhoff, der Kampf der Hohenstaufen um Ancona und Spoleto. 1893. 8. Weis, die ordentlichen direkten Staatssteuern von Kurtrier im Mittelalter. 1893. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mittheilungen desselben; Jahrg. 31,

1892/93. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen dess.; n. F., Bd. 37. 1893. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Buchholtz, Beiträge zur Lebensgeschichte Joh. Reinh. Patkuls. 1893. 8. Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands; Bd. 15. 1893. 8. — **Rostock.** Universität: Verzeichnifs der Behörden etc. im W. S. 1892/93 und im S. S. 1893. 1892/93. 4. Verzeichnifs der Vorlesungen im S. S. 1893. 1893. 4. Aders, Jacob Friedrich Abel als Philosoph. 1893. 8. Borkowsky, Quellen zu Swifts Gulliver. 1893. 8. Brümmer, das Vermessungsrecht. 1892. 8. Ewert, über die Fabel »der Rabe und der Fuchs«. 1892. 8. Fink, Sigefrid III. v. Eppenstein, Erzbischof von Mainz 1230—49. 1892. 8. Galle, der poetische Stil Fischarts. 1893. 8. Grill, fattori dei movimenti riformatorii italiani nel XVI. sec. 1893. 8. Grunwald, das Verhältnis Malebranches zu Spinoza. 1892. 8. Hartenstein, zur Kritik der psychologischen Grundbegriffe Herbarts. 1892. 8. Hederich, recherches dioptriques sur les systèmes centrés. 2. Hein, über die bildliche Vereinigung in der mittelenglischen Poesie. 1893. 8. Krebs, Girolamo Diruta's Transilvano, ein Beitrag zur Geschichte des Orgel- und Klavierspiels im 16. Jahrh. 1893. 8. Kubacz, Untersuchungen über die See- und Strandluft in Warnemünde. 1892. 8. Lindemann, die Ermordung des Herzogs Ludwig von Bayern. 8. Lorenz, der Anteil Mecklenburgs an der deutschen Nationallitteratur. 1893. 8. Moser, die Erbfolgeberechtigung auf Österreich nach dem Aussterben der Babenberger. 1893. 8. Müller, de Caesaris quod fertur belli Africi recensione. 1893. 8. Noodt, die Prinzipien der Descarte'schen Naturphilosophie. 1893. 8. Oldenburg, zum Wartburgkriege. 1892. 8. Petri, der Agnes-Bernauer-Stoff im deutschen Drama. 8. Reitzenstein, inedita poetarum Graecorum fragmenta; III. 1892. 4. Schröder, über den Einflufs der Volksetymologie auf den Londoner slangdialect. 1893. 8. Schwartz, quaestiones ex historia graeca saeculi quarti desumptae. 1893. 4. Stegemann, die Parteien im Prozefs. 1892. 8. Sonderabdruck. Stekker, der Versbau im niederd. Narrenschiff. 1892. 8. Stettenheim, Schillers Fragment »die Polizey.« 8. Suhle, Barbarossas constitutio de regalibus von 1158. 1893. 4. Thum, die mittelengl. Erzählung a tale of an incestuous daughter. 1892. 8. Tiede, Beziehungen Karls des Grofsen zu Ost-Rom. 1892. 8. Aufserdem 68 weitere akadem. Gelegenheitsschriften nichthistor. Inhalts. — **Schwerin.** Verein für meklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde: Jahrbücher u. Jahresberichte dess.; Jahrg. 58. 1893. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Altertumsverein: 1843—1893. Denkschrift zur Feier seines 50-jährigen Bestehens. 1893. gr. 8. Kgl. Technische Hochschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 4. Programm ders. f. d. J. 1893/94. 1893. 8. — **Tübingen.** Universität: Universitätsschriften aus d. J. 1892/93. 1893. 4. Gossmann, das Rechtverhältnis der Zwangsvollstreckungsorgane im deutschen Civilprozefs. 1893. 8. Gunzenhauser, die Beeidigung der Zeugen im Strafprozefs. 1892. 8. Jaeger, das Vorkaufsrecht nach gemeinem Rechte. 1893. 8. Rimpau, die Strafbarkeit des Betruges. 1892. 8. Stern, de Moschi et Bionis aetate. 1883. 8. Supper, das deutsche Eisenbahnstrafrecht. 1893. 8. Aufserdem 38 weitere akadem. Gelegenheitsschriften nichthistor. Inhalts. — **Ulm.** Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Mittheilungen dess.; Heft 4. 1893. 8. — **Utrecht.** Provinciaal Utrechtsch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen: Aanteekeningen van het verhandelde. 1892. 8. Verslag van het verhandelde. 1892. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report 1889/90. 1891. 8. — **Würzburg.** Universität: Adrian, quaestiones Statianae. 1893. 8. Amend, über die Bedeutung von μειράκιον ἀντίπαις. 1893. 8. Dyroff, Geschichte des pron. reflex. in der älteren attischen Prosa. 1892. 8. Hauck, Plutarch der Verf. des Gastmahls der sieben Weisen. 1893. 8. Kempf, Geschichte des deutschen Zwischenreiches. 1893 8. Scholz, Zeit und Ort der Entstehung der Bücher des Alten Testaments. 1893. gr. 4. Seiler, de sermone Minuciano. 1893. 8. II. Jahresbericht des kunstgewerblichen Museums der Universität nebst Sittl, Parerga zur alten Kunstgeschichte. 1893. 4. Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv dess.; Bd. 34 u. 35. 1891/92. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1890 und 1891. 1891/92. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch für schweizerische Geschichte; Bd. 18. 1893. 8. — **Zwolle.** Vereeniging

tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 71. vergadering. 1893. 8.

Ankäufe.

Bernhardinus de Senis, de contractibus et usuris. S. l. et a. (c. 1470.) 2. Rimicius, vita Esopi fabulatoris clarissimi e greco latina facta. S. l. et a (c. 1470—75.) 2. (Fassmann,) Der auf Ordre und Kosten seines Kaysers reisende Chindeser; IV, 1—3, 8, 11, 12. 1731/32. 4. Herrliberger, gottesdienstliche Ceremonien der Christen. 1746. 2. Ders., heilige Cermonien, Gottes- und Götzendienste aller Völcker der Welt. 1748. 2. (Beide mit zahlreichen Kupferstichen nach Picart.)

Archiv.

Geschenke.

Paris. R. Benkard: Brief vom Dietrich vom Werder an den Fürsten August zu Anhalt, Halle, 1639 Febr. 27. Orig. Pap.; Brief von Jung Stilling an Dr. Karl Jaeger, Karlsruhe, 1809, Febr. 7. Orig. Pap.; Gedicht von Clemens Brentano, »Fibelsuschen«, Breslau, 1852, Febr. 3. Orig. Pap.; Brief von Franz Dingelstedt an Konsistorialrat Bube in Gotha, Fulda, 1859, Juni 3. Orig. Pap.

Ankäufe.

Vier Zunfturkunden der Schneiderinnung zu Waldenburg in Sachsen. 1405, April 4; 1457, Juni 15; 1570, April 13; 1781, Aug. 16. Orig. Perg. Lehrbrief für den Fleischhauerlehrling J. H. Spindler zu Waldenburg. 1766, März 13. Orig. Perg. Briefwechsel des Theologen und Dichters Heinr. Witschel mit Baron Haller v. Hallerstein (Nürnberg) aus den Jahren 1784—1794. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Crefeld. Fr. Zeil, Apotheker: Humoristische Darstellung des Einzuges in eine neue Apotheke, 1864. Photographie. — **Nürnberg.** Dr. G. Merkel, Medizinalrat: Thomae Bartholini, Neu-verbesserte Künstliche Zerlegung deß Menschlichen Leibes. 1677. 4. Curioser Botanicus Oder Sonderbahres Kräuter-Buch. 1745. 8.

Verwaltungsausschufs.

Herr kgl. Justizrat Carl Maier dahier, ein langjähriges und pflichtgetreues, eifriges Mitglied des Verwaltungs- und Lokalausschusses, dem zunehmende Kränklichkeit die Teilnahme an den Beratungen der Auschüsse in den letzten Jahren nicht mehr gestattete, hat in Folge seines leidenden Zustandes leider seinen Austritt aus dem Ausschusse erklärt.

Fundchronik.

In dem Dorfe Predmost bei Teltsch in Mähren wurde ein Lager diluvialer Elephantenjäger aufgedeckt, wobei sich aufser zahlreichen Knochen der verschiedensten Tiere, namentlich des Mammuth, auch höchst wertvolle Erzeugnisse des quaternären Menschen vorfanden, als Messer, Äxte, Schaber, Kratzer, Pfeil- und Lanzenspitzen, Ahlen aus verschiedenen Quarzarten, insbesondere Feuerstein; Reiber, Nadeln, löffel- und dolchartige Werkzeuge, Waffen aus Mammuthknochen, Elfenbein und Rentiergeweih, verschiedene Schmuckgegenstände, durchbohrte Eisfuchszähne, Muscheln, Rötel u. s. w. Wol am wertvollsten davon sind die mit eigenartigen Gravierungen versehenen Elfenbein- und Geweih-Artefakten.

(Beilage Nr. 214 zur Allg. Zeitung.)

In Agersted (Jütland) fand ein Käthner im Moore 45 fein gearbeitete Pfeilspitzen aus Feuerstein. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 32.)

Auf der Teufelsmauer im Spessart wurde eine Gruppe von drei aufsergewöhnlich starken germanischen Grabhügeln näher erforscht und dabei ein lanzettförmig in eine scharfe Spitze auslaufender Feuerstein, vermutlich eine Pfeilspitze, gefunden.
(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 233.)

Auf einer Feldmark bei Reinbek wurden vorgeschichtliche Wohnstätten entdeckt und dabei Reste von Kochgefässen, Mahlsteinen, sowie von Wandbewurf aus gebranntem Lehm zutage gefördert. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 433.)

In Grofs-Winternheim stiefs man beim Roden auf Grabstätten. In einer derselben, die geöffnet wurde, fanden sich Knochenüberreste, sowie die Scherben einer Urne. (Quartalblätter des hist. V. f. d. Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)

Auf einem Urnenfriedhof im Amte Ritzebüttel wurden 25 Hügel aufgedeckt, die je eine grofse Urne enthielten. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 433.)

In Szkaradowo wurden einer alten Begräbnisstätte eine Anzahl Urnen entnommen.
(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 427.)

Auf einem Jagdterrain in Meyringen (Pommern) wurden zwei gut erhaltene Urnen gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 39.)

Bei dem Dorfe Möhnsen, unweit Schwarzenbeck, stiefs man bei Ausgrabungen, die in einem ehemaligen Karpfenteiche vorgenommen wurden, auf zwei Schichten starker Eichenstämme. Unter diesen Stämmen wurden Gefässe gefunden, deren Mehrzahl, etwa 20, gänzlich zerstört war. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 433.)

Bei Heiliglinde in Ostpreufsen hat man in einem Walde zehn Hünengräber entdeckt. Unter einer meterdicken Steindecke fand man dabei viele Urnen, die mit Asche gefüllt, aber leider schon zerbrochen waren oder beim Herausnehmen zerbrachen.
(Antiquitäten-Zeitung Nr. 31.)

In Kehrwalde (Westpreufsen) sind zwei Hünengräber aufgedeckt worden, von denen das eine zwei, das andere eine Urne enthielt. Die Urnen zeichnen sich durch schöne Form, starke Masse und wahrhaft künstlerische Verzierung aus.
(Antiquitäten-Zeitung Nr. 38.)

Auf Helgoland wurde ein Hünengrab aufgedeckt. Nach sorgfältiger Abhebung der oberen Steinplatte zeigte sich das vollständige Skelett eines Menschen. Nach der vorgeschrittenen Zerstörung und Verwitterung der vorgefundenen Bronzeteile scheint das Grab an 2000 Jahre alt zu sein. (Beilage Nr. 205 der Allg. Zeitung.)

In der Nähe von Ruwer bei Trier ergab die Untersuchung eines Hügels aus der vorgeschichtlichen Zeit zwölf verzierte Bronzeringe der Hallstattzeit, sowie einige Scherben von rohen Thongefäfsen. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 196.)

In Schöneberg bei Berlin ist ein altgermanisches Gräberfeld aufgefunden und freigelegt worden. Jedes Grab enthielt eine Haupturne, in der der Leichenbrand lag, bedeckt mit einer Schale, daneben noch ein bis zwei kleinere Gefäfse. In zwei Fällen wurden Stückchen von einem Bronzefingerring in dem Leichenbrand gefunden. Von den Gefäfsen konnte nur eine verzierte Urne unversehrt gehoben werden.
(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 229.)

(Hall, 3. Sept.) An der merkwürdigen Schanzanlage im sogen. Streifleswald wurden Grabungen vorgenommen, die zur Blofslegung einer Bauanlage in Länge und Breite von je ca. 4 m. führten. Es fanden sich kleine Spuren von Brand und Scherben vor, darunter solche von ungebranntem Thon. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 209.)

Die Ausgrabung eines heidnischen Gräberplatzes in der Nähe des Dorfes Jawor, nördlich von Militsch, brachte nur spärliche Ausbeute. Aufgedeckt wurden neun Gräber. Aufser Knochenurnen und Beigefäfsen fand man ein breites Messer aus Bronze, das der Form nach ein Rasiermesser gewesen sein kann. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 196.)

Zwischen Sieg und Wupper sind die germanischen Begräbnisstätten jetzt genauer untersucht worden. Grabbeigaben haben sich nur wenige, darunter zwei kleinere Bronzeringe gefunden. Die Urnen waren von sehr sorgfältiger Ausführung und zum Teil auch

von ganz neuen Formen. Thränentöpfchen wurden wenige gehoben. Die Art der Verzierungen auf den Urnen, sowie die Bronze- und Eisensachen deuten darauf hin, dafs die Gräber vorwiegend der jüngeren La Tène-Zeit (100 vor Chr. bis 100 nach Chr.) angehören. Anders sind die Gräber bei Holtdorf-Stieldorf am Fufse des Siebengebirges. Dort fand man 17 durch Steinplatten hergestellte Grabkeller. In diesen lagen Skelette und Beigaben aus Bronze. (Beilage-Nr. 219 zur Allg. Zeitung.)

Im Gubener Kreise fanden Arbeiter zwischen den Wurzeln der Bäume einen mit einer Platte zugedeckten mittelgrofsen Topf, der elf dicht gepackte Bronzegegenstände barg. Es waren dies zwei in einander gedrehte Armspiralen, in die sechs Flachkelte in wechselnder Packung eingezogen waren. Unter ihnen lagen ein kleinerer, über ihnen zwei etwas gröfsere, dicke Bronzeringe. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Heft 4.)

Auf Bornholm ist an einer Klippenwand eine aus dem Bronzealter stammende sog. »Helleristning« (Felszeichnung) entdeckt worden, die zehn bis zwölf Schiffe von verschiedener, teilweise sehr schöner Form zeigt. (Beilage-Nr. 215 zur Allg. Zeitung.)

In dem altgermanischen Gräberfelde bei Tegel wurden neuerdings drei Urnen aus schön geglättetem braunen Thon von doppelt konischer Form gefunden, die ohne Töpferscheibe, aber doch sehr sauber und regelmäfsig gearbeitet und zum Teil mit eingefurchten Linien verziert waren. Als Beigabe fand sich in einer Urne zwischen den Knochen des Leichenbrandes eine verrostete eiserne Lanzenspitze. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 199.)

In Daumen bei Wartenburg (Ostpreufsen) förderten Ausgrabungen eine ganze Reihe Urnen von verschiedener Gröfse zu Tage. Als Inhalt fand man namentlich noch ganze und gut erhaltene Brustnadeln, Schnallen, Ringe, Sporen, Zaumzeug, bunte Thon- und Glasperlen, sowie verkohlte Zeugreste. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 33.)

Beim Umpflügen einer sog. Schwedenschanze in Klein-Wöllnitz stiefs man auf drei Steinkistengräber, von denen das eine zwei, das andere acht Urnen, mit Asche, Knochen und Erde angefüllt, enthielt, während in dem dritten nur Knochenstückchen gefunden wurden. In einer Urne befanden sich aufserdem fünf dunkelblaue Glaskorallen, von denen vier durch den Verbrennungsprozefs sehr gelitten haben. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 36.)

Auf einem Acker in der Feldmark Storkow, Kreis Templin, ist ein Gräberfeld aus der La Tène-Zeit aufgedeckt worden. Es wurden daselbst Urnen mit Leichenbrand, sowie Beigaben aus Bronze, Eisen und Glas gefunden. Erwähnt seien davon bronzene und eiserne Fibeln, eiserne Gürtelhaken und bronzene, einem aufgeblähten Segel ähnliche, mit getriebenen Linien verzierte Ohrringe, von denen einer mit einer blauen Glasperle versehen war. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde Heft 3.)

Bei Öffnung der Hügelgräber bei Granstedt fanden sich nur einige Urnen. Dagegen gewährten Ausgrabungen auf dem bekannten Urnenfriedhofe bei Rebenstorf reiche Ausbeute. Es wurden 35 Urnen gehoben, die meist noch vortrefflich erhalten sind. Aufser Knochenresten fanden sich darin bronzene Armbänder, Ringe und Fibeln, ein kleiner massiv silberner Ring, Glasperlen, Reste von Hornkämmen, eiserne Schlüssel, Messerklingen u. a. m. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 32.)

Am Magdalenenberge bei St. Marein in Krain wurden neuerdings römische Gräber aufgedeckt. Aufser Skelettteilen fand man dabei einen bronzenen Kessel, einen bronzenen Helm und schön verziertes Pferdegeschirr, zwei Lanzen, eine Axt, eine schöne Haarnadel, über 50 bronzene Pfeile und, in einem Kindergrab, eine prächtige mit einem Pferdchen verzierte Fibel. (Beilage-Nr. 214 zur Allg. Zeitung.)

In Lainz ist ein Römergrab gefunden worden. Der Sarg, aus grobem Kalkstein gefertigt, war indessen leer und die Thonscherben und Skeletteile, die sich vorfanden, müssen als unbedeutend bezeichnet werden. (Monatsbl. des Altertumv. zu Wien Nr. 7.)

In Wien wurde bei der Grundaushebung zu einem Neubau eine römische Ara (Altar) mit Inschrift gefunden. (Monatsblatt des Altertumvereins zu Wien Nr. 7.)

Bei Aushebung des Grundes zum Neubau des Postamtes in Regensburg fand sich die vollständig erhaltene Basis samt Plinthe und Fundierung einer mächtigen unkannelierten Säule aus Kelheimer Kalkstein. Die Säule stammt offenbar aus derselben Zeit, in welcher die porta Praetoria errichtet wurde. (Regensb. Morgenblatt Nr. 231.)

Über die Limesforschung liegen uns folgende Nachrichten vor:

Im Auftrag der Reichs-Limeskommission wird gegenwärtig das römische Kastell (Celeuso) auf der sog. Biburg, am linken Ufer der Donau, etwa 2 km. vom Markte Pförring, ausgegraben. Bis jetzt wurden die massiven Fundamente einiger Türme, sowie ein ansehnlicher Teil des Prätoriums blofsgelegt. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 203.)

Auf der Strecke von der Strafse Dennenlohe—Bechhofen an bis zur Strafse Kronheim—Grofslellenfeld ist der Limes an allen Stellen festgestellt worden. Auch die grofsen Schanzen bei Irsingen, bei Grofslellenfeld, sowie die kleineren bei Eibburg sind untersucht worden. (Fränkische Zeitung Nr. 224.)

Im Oberamt Welzheim hat die Reichs-Limeskommission zwischen Brech und Haaghof vier römische Wachttürme teilweise freigelegt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 218.)

Der Übergang des Limes über den Kocher ist neuerdings mit Sicherheit nachgewiesen worden. Die Stelle befindet sich unmittelbar oberhalb der Sindringer Ziegelhütte. Wie Nachforschungen, die durch den aufserordentlich niedrigen Wasserstand des Kochers begünstigt wurden, ergeben haben, bestand der Übergang aus einer auf einem betonierten Sockel ruhenden Mauer, deren Richtung schief zum Flusse ist. Der Austritt der Mauer aus dem Wasser ist durch ein grofses Stück Gufswerk und einen behauenen Stein gekennzeichnet. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 199.)

Im Kastell Marköbel (Hessen-Nassau) fand man zwischen der Mitte und der nördlichen Seitenmauer des Prätoriums ein aus fünf starken Sandsteinplatten hergestelltes, kastenartiges Gelafs, das jedenfalls als »Geheimarchiv «zur Aufbewahrung der Kasse und wichtiger Dokumente diente. — Im Kastell von Grofskrotzenburg (Hessen-Nassau) wurde ein ganz unversehrt erhaltener Entwässerungskanal aufgedeckt und weiterhin bemerkenswerte Skulpturen und Inschriften zu Tage gefördert, die auf den Marskultus Bezug haben. — Ebenso wurden Überreste des Steinkörpers der Mainthalstrafse, sowie einer anderen Strafse, die sich von dieser abzweigte, aufgefunden. — Auch wurde auf der Limesstrecke von Reichartshausen bis nach Neusafs das Zwischenkastell Haselburg eingehend untersucht. Von Gefäfsscherben, Bronze- und Eisengeräten wurde dabei nur wenig gefunden. — Bei der Blofslegung eines römischen Wachhauses bei Walldürn (Baden) fand sich rings um den Turm noch ein aus unbehauenen Steinen errichteter Wall in Form eines kleinen Kastellchens, wie er schon mehrfach gefunden wurde. — Bei Robern (Baden) wurde ein Zwischenkastell der Mümlinglinie näher untersucht und in seinen Dimensionen festgestellt.

Bei den wieder aufgenommenen Ausgrabungen an dem römischen Standlager bei Faimingen in Bayern wurde ein Teil der nördlichen Umfassungsmauer mit den Fundamenten eines innen aufgebauten Turmes zu Tage gefördert. Der ganze Umfang der Wallmauer kann nunmehr annähernd auf 2½ km. bestimmt werden, die Lagerfläche auf 57,5 ha. Durch die Kreuzung der gegenwärtigen Landstrafse Gundelfingen—Lauingen, die römische Unterlage haben dürfte, mit dem Römersträfschen Faimingen—Wittislingen wurde dieses Lager in vier Teile geteilt. Am Ausgang der Römerstrafse durch die nördliche Wallmauer finden sich noch die Fundamente eines aus mächtigen Steinquadern erbauten Thores von 16,20 m. Breite. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 229.)

Durch die Untersuchungsarbeiten am Limes im preufsischen Gebiet des Hochtaunus von der Grenze »Grauer Berg« bis zum Feldberg sind eine Anzahl Wachttürme sowie die Zwischenkastelle »Lochmühle« und »Altes Jagdhaus« blofsgelegt worden. An letzterer Stelle fanden sich in der That die Reste eines alten Jagdhauses aus dem 16. Jahr-

hundert, das auf römischem Brandschutt aufgebaut war. Die römischen Fundstücke bestanden namentlich in eisernen Werkzeugen und Geräten, waren aber nicht sehr zahlreich. Von den gefundenen Silbermünzen ist die älteste von Vespasian und die jüngste von Philippus Arabs. — Bei den Untersuchungen des Pfahlgrabens an der Strecke Saalburg—Feldberg bis zur Alteburg—Hefterich gelang es, die römischen Grenzsteine zu entdecken und damit die alte römische Reichsgrenze, den eigentlichen Limes, aufzufinden. Die Grenze fällt nicht mit dem Wall zusammen, wie man bisher annahm, sondern liegt etwa 6 m. nach dem Auslande hin von demselben entfernt.

(Beilage-Nr. 200 zur Allg. Zeitung.)

Über sonstige römische Funde wird noch berichtet:

In Langenau bei Ulm wurden vier gut erhaltene Häuserfundamente einer römischen Niederlassung blofsgelegt. Man fand u. a. eine Kupfermünze des Kaisers Hadrian, einen grofsen Thorschlüssel mit Kette, ein Brettsteinspiel aus Thon und eine Menge Glas- und Geschirrscherben. (Beilage-Nr. 227 der Allg. Zeitung.)

Auf einem Acker bei Nordheim wurde ein römisches Steindenkmal, einen Löwen in halber Lebensgröfse darstellend, ausgepflügt, und ebenso am Römerkastell bei Köngen ein Gigant von einer sogenannten Jupiterssäule aufgefunden, eine unförmliche menschliche Gestalt mit Schlangenfüfsen, die sich vor den Hufen eines Pferdes windet. Der dazu gehörige Reiter pflegt auf den gigantenbezwingenden Jupiter oder Neptun, oder aber auch als eine Personifikation des über Germanien siegreichen römischen Kaisertums gedeutet zu werden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 237.)

Aus einem Acker auf dem Burgfeld bei Köngen innerhalb des Römerkastells wurde beim Umgraben eine, etwa ½ m. hohe menschliche Figur aus Sandstein zu Tage gefördert. (Diese Notiz bezieht sich wol auf den vorstehenden Fund.)

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 208.)

In Worms stiefs man bei Erdarbeiten vor dem Kreisamtsgebäude in einer Tiefe von etwa 1½ m. auf römisches Mauerwerk.

(Quartalbll. des hist. Vereins für das Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)

Auf dem freiherrlich Heylschen Fabrikgebiet zu Mariamünster bei Worms wurden bei der Vornahme von Erdarbeiten sieben bis acht römische Urnengräber aufgedeckt.

(Quartalbll. des hist. Vereins für das Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)

Innerhalb der Umwallung des Donnersberges (Nordseite) wurden drei römische Handmühlsteine von fleischfarbigem, feinkörnigem Granit gefunden.

(Beilage-Nr. 241 zur Allg. Zeitung.)

Durch die Ausgrabungen auf der Heidenburg bei Kreimbach sind auf der Ostseite die Fundamente eines Mauerturmes blofsgelegt worden. In der Nähe fanden sich zwei Inschriftsteine und ferner an gröfseren Architekturstücken ein Barackenstein mit dem zum Teil erhaltenen Relief eines Bacchus oder einer Bacchantin. Auch ein fünfseitiges Kapitäl war hier zum Mauerbau verwendet worden. Aufserdem wurden der römischen Schicht zahlreiche Einzelfunde, Geschirrtrümmer, Eisensachen, Münzen, Glasbecherreste u. s. w. enthoben. Auch auf der Nordwestseite förderten Grabversuche wertvolle Architekturstücke zu Tage, als zwei römische Inschriftsteine, ein hübsches Gesimsstück, eine Säulentrommel, einen Mühlstein, Gesims- und andere Hausteine.

(Allgemeine Zeitung Nr. 249.)

In Pachten bei Saarlouis wurde bei einer Versuchsgrabung die Anlage eines Kastells von rechteckiger Grundform ermittelt. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 196.)

Die Untersuchung der römischen Stadtmauer in Trier ergab neuerdings, dafs im Süden der Stadt ein Thor von der Ausdehnung der porta nigra gestanden habe. Weiterhin fand man die Westmauer auf, welche die Stadt gegen die Mosel zu abschlofs. Innerhalb der Stadt Trier wurden bei einer Kellerausschachtung römische Mauerreste, Teile eines Wohnhauses, blofsgelegt, wobei Reste von Heizungspfeilern, Beinnadeln und der Boden eines feinen schwarzen Gefäfses sowie einige Münzen gefunden wurden.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 196.)

Bei der Berger Mühle nächst Lich in Oberhessen wurde mit der Ausgrabung eines Römerkastells fortgefahren. Es sind bereits die Süd-, Ost- und Westseite freigelegt, ebenso drei Thore mit Türmen aufgefunden worden. (Beilage-Nr. 216 zur Allg. Zeitung.)

In Köln stiefs man beim Abbruch der früheren Domkurie auf die Überreste des ehemaligen römischen Nordthores, der Porta Paphia. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 192.)

Neu vorgenommene Ausgrabungen des beim Dorfe Grimlinghausen belegenen römischen Lagers förderten die Fundamente der Lagermauer und die Durchschnitte von Wall, Wallstrafse, Graben und Grabenstrafse zu Tage. An der Ausgrabestrafse der Wallmauer ist man auf die Reste eines Turmes gestofsen und auf anderen Stellen sind ähnliche Bastionen festgestellt worden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 232.)

Eine neue römisch-germanische Inschrift ist bei der römischen Station nächst Lanchester (unweit Durham) gefunden worden. Sie lautet: »Deae Garmangabi [eine bisher unbekannte Göttin] et N [uminibus] . . . . . [der Name ist ausgekratzt] Aug[usti] n[ostri], pr[o] sal[ute] vex[illationis] Sueborum Lon. [bezieht sich auf Lanchester] Gor [dianorum] votum solverunt m[erito ? ilites ?].« (Beilage-Nr. 203 zur Allg. Zeitung.)

In Wendelsby (Schweden) wurde ein Bootgrab, d. h. ein Grab, in dem der Verstorbene in seinem Segelboot beigesetzt ist, aufgefunden. Die Beigaben weisen auf die Völkerwanderungszeit, während man sonst derartige Gräber nur aus dem 8. Jahrh., der sog. Wikingerzeit, kannte. Unter den Fundstücken ist namentlich ein lederner Schuh interessant. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 461.)

Bei Kleinsorheim im Ries (Bez.-A. Nördlingen) wurden neuerdings wieder Ausgrabungen vorgenommen. Man stiefs auf ein wolerhaltenes Gerippe, bei dem man Fibelreste, Thonperlen, Bronzedraht und sonstige Dinge aus merowingischer Zeit fand. Weitere Grabungen förderten noch andere Gerippe, sowie eine ziemlich roh gearbeitete Urne, sonst aber keinerlei Gegenstände zu Tage. (Beilage-Nr. 214 der Allg. Ztg.)

Zu Wonsheim in Rheinhessen wurden beim Bau eines Kellers mehrere Grabstätten freigelegt. Aufser Skeletten fanden sich Waffen, wie z. B. Speere, kleine Schwerter und ein grofses Schwert, dessen Griff reiche Goldverzierung trug. Auch Frauenschmuck, Halsketten, Armspangen, Fingerringe und verschiedene Münzen wurden gefunden. Von den drei Urnen, die man vorfand, konnte nur eine, allerdings auch nicht unbeschädigt, gehoben werden. (Quartalbll. d. hist. Vereins f. d. Grofshzgt. Hessen Nr. 10.)

Auf einer Feldmark zu Ufsballen (Ostpreufsen) wurden verschiedene aus der Zeit der alten heidnischen Preufsen stammende Waffenstücke, wie Streitaxt, Wurfkeule in noch gut erhaltenem Zustande gefunden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 39.)

In der Nähe von Zerkow wurden beim Baggern drei Einbäume aus dem Warthebett zu Tage gefördert. Der längste derselben ist über 5 m. lang. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 358.)

Bei Erdarbeiten, die in Darmstadt vorgenommen wurden, kam ein Stück der alten Stadtmauer in einer Stärke von einem Meter zu Tage. (Quartalbll. des histor. V. f. d. Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)

Auf der Domäne Neubauhof bei Franzburg (Pommern) stiefs man beim Ausheben von Steinen aus dem Erdboden auf eigenartige Fundamente, die wahrscheinlich in Beziehung zu dem früheren Kloster Neuenkamp stehen. In Franzburg selbst hat man in der vor einem Privathause liegenden Steinplatte die Grabplatte eines Abtes erkannt. Sie zeigt die ganze Figur desselben und trägt die Inschrift: »Bertram vexit laudabi[liter].« (Antiquitäten-Zeitung Nr. 38.)

Zu St. Georgen im Schwarzwald wurden bei Anlegung einer neuen Strafse Reste der Grabkapelle des Abtes Georgius de Asth (1474—1505) und auch der Grabstein dieses Abtes aufgefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 32.)

In einer Krypta unter der Sakristei der Peter-Paulkirche zu Liegnitz hat man sechs Bildsäulen aus Sandstein aufgefunden, die ohne Zweifel Apostel darstellen

mit Farben versehen waren und vermutlich dem 12. Jahrhdt. angehören. Sie sind gut erhalten, nur dafs bei allen die Köpfe von den Rümpfen abgelöst sind.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 433.)

An der Südfront der Schottenkirche zu Wien wurden zwei zur Aufmauerung der Wand verwendete steinerne Löwen gefunden, die dem Mittelalter angehören und wol von einem Thoreingange zur Kirche stammen.

(Monatsbl. des Altertum-Ver. zu Wien Nr. 7.)

Im Inneren des Schlofshofes zu Tübingen hat man einen über 6 m. tiefen, runden, schön ausgemauerten Brunnen entdeckt, der mit der Grabplatte eines »Benedictus . . . de Sindellingen« zugedeckt war. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 35.)

In Mainz fand man beim Umbau des Militärlazareths, der einstigen Altmünsterkirche, zur Garnisonkirche einen der im Jahre 1767 verstorbenen Äbtissin Frau Maria Fides Peetzin gewidmeten Gedenkstein. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 31.)

Im Franziskanerkloster zu Bozen hat man Reste eines Freskobildes, welches die Anbetung der heil. drei Könige in nahezu lebensgrofsen Figuren darstellt, entdeckt. Das Bild ist signiert: »Ludwig Pfenter von Rom 1607« und dieser Ludwig Pfenter kommt um dieselbe Zeit auch in den Ratsprotokollen des Stadtarchivs Bozen als Maler vor.

(Der Kunstfreund Nr. 9.)

In einem Hause auf der Prinzengracht im Haag ist unter einer Lage von 5—6 Tapeten eine gemalte imitierte Gobelin-Tapete blofsgelegt worden, auf der die Abenteuer Don Quixotes wiedergegeben werden. Der Schöpfer des Kunstwerks ist wahrscheinlich der junge Vollevens (1683—1759). (Allgem. Ztg. Nr. 243.)

In Aachen wurden bei Kanalarbeiten mancherlei Funde aus mittelalterlicher und römischer Zeit zu Tage gefördert, so zwei Silbermünzen, eine Schnalle aus Kupferbronze, Hufeisen, Beschläge von Schilden, der Eisengriff einer Truhe u. a. Das älteste und interessanteste Stück dürfte wol eine 10 cm. lange Holzfigur sein, welche eine eingesargte Mumie mit hervorragenden Füfsen und erhabenem Kopftuch und Gesicht darstellt.

Antiquitäten-Ztg. Nr. 39.)

Beim inneren Ausbau der Oberkirche zu Liegnitz entdeckte man ein Grabgewölbe, in dem sich fünf verschiedenen Jahrhunderten angehörige kupferne, wolerhaltene Särge vorfanden, welche die Reste einbalsamierter Leichen enthielten.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 15.)

Die Untersuchung einer Burg bei Ehrenstetten im Breisgau (Baden) ergab an Funden eine Betmünze des XV. Jahrhunderts, eine silberne Riemenschnalle, sowie gotische Gefäfs- und Kachelreste. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 2.)

Bei Vorderuhlberg wurden in einem Topfe 12—1400 Münzen von der Gröfse eines silbernen 20-Pfennigstückes gefunden, die auf dem Av. ein Kreuz, auf dem Rev. eine Hand zeigen. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 193.)

In Erlenstegen ist beim Ausheben eines alten Fufsbodens in einem Hause ein kleiner Hafen mit 94 Silbermünzen und einer Goldmünze aus dem 15. Jahrhundert gefunden worden. (Nürnberger Neueste Nachrichten Nr. 212.)

In Ulrichstein wurden in einer Mauer neben zwei alten Hufeisen zwei Münzen von 1462 und 1592 gefunden.

(Quartalbll. des hist. Ver. f. d. Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)

Beim Graben auf dem Friedhofe zu Meidling fand der Knecht des Totengräbers 95 Goldmünzen und eine geborstene Blechbüchse, in welcher die Goldstücke ursprünglich verwahrt gewesen sein mochten. Die Stücke haben die Gröfse und Stärke einer Krone, tragen ungarische Prägung und stammen aus dem Jahre 1564. (Allgem. Zeitung Nr. 248.)

Bei Neuteich in Westpreufsen ist von polnischen Arbeitern ein gröfserer Münzfund gemacht worden. Es handelt sich dabei namentlich um brandenburgische, polnische und schwedische Münzen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 34.)

In Langen wurden beim Umbau des Rathauses eine Menge alter Akten gefunden.
(Quartalbll. des hist. Ver. f. d. Grofsherzogtum Hessen Nr. 10.)



Romanischer silberner Altarkelch
mit Niellomedaillons. c. 1200—1220. Höhe 14,7 cm. Aus Kloster Mariensee bei Hannover stammend.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1893, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen hat uns Herr Oskar von Hoffmann in Leipzig den Betrag von 500 m. und Frau Rentiere Margarete Bernreuther-Barth in Nürnberg 200 m. zur Verfügung gestellt.

Herr Fabrikbesitzer Richard Merkel in Efslingen, dem das Museum schon so mannigfache Förderungen verdankt, hatte neuerdings die Freundlichkeit, die Stiftung eines Gipsabgusses des Tympanons vom Westportale der Frauenkirche zu Efslingen zuzusagen, das schon lange auf der Liste der Skulpturen steht, von welchen wir noch Abgüsse benötigen, um eine richtige Übersicht über die Geschichte der deutschen Skulptur des Mittelalters geben zu können.

Herr Magistratsrat Wilh. Rehlen dahier hat 50 m. als Beitrag zu den Kosten der Täfelchen gespendet, welche, mit dem Namen des betreffenden Meisters versehen, an den Bildern unserer Gemäldegallerie angebracht wurden.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät König Albert von Sachsen hat genehmigt, dafs nach Ablauf der Frist, für welche der Betrag von jährlich 600 m. bewilligt war, diese Bewilligung auf weitere drei Jahre ausgedehnt werde.

Se. Königliche Hoheit Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha hat dem Museum vom Jahre 1894 an einen jährlichen Beitrag von 100 m. bewilligt.

In gleicher Höhe haben uns Jahresbeiträge gewährt der Handelsvorstand Nürnberg und Herr Fabrikbesitzer Dr. Karl Kolbe in Radebeul bei Dresden, einen solchen von 50 m. Herr Weingutsbesitzer Fritz Eckel in Deidesheim.

Dafs unserer Herren Pfleger und unsere unablässigen Bemühungen immer neue Freunde der Anstalt zuzuführen, nicht vergebens sind, zeigt auch heute wieder das nachstehende Verzeichnis neuer Anmeldungen. Wir heifsen alle neuen Gönner des germanischen Museums im Kreise der Förderer desselben herzlich willkommen, und wollen nicht unterlassen, den Herren Pflegern, welche durch ihr stetes Eintreten für unsere Sache uns dieselben zugeführt haben, auch an dieser Stelle bestens zu danken.

Von öffentlichen Kassen: Arnstadt. Stadtgemeinde (statt bisher 3 m.) 10 m. **Sulzbach.** Stadtgemeinde 2 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Aschaffenburg. Naturwissenschaftlicher Verein 10 m. **Cannstatt.** Museums-Gesellschaft 20 m. (ab 1892); Schubert-Verein 10 m. **Holzminden.** Herzogliche Baugewerkschule 30 m. **Posen.** Historischer Verein für die Provinz Posen 10 m. **Rendsburg.** Arbeiterverein 10 m. **Reutlingen.** Verein für Kunst und Altertum 5 m.

Von Privaten: Aalen. Weifs, Finanzrat, 2 m.; Welter, Kollaborator, 2 m. **Ansbach.** Berchtold, Bez.-Amtssasessor, 3 m.; Bühlmeyer, Hotelbesitzer, 2 m.; Freiherr von Crailsheim, Forstmeister, in Flachslanden 3 m.; Döderlein, Apotheker, 3 m.; Fickenscher, Konsistorialrat, 3 m.; Frauenholz, Bauamtsassessor, 3 m.; Gareis, Notar, 3 m.; Hauber,

Privatier, 3 m.; Hausladen, Reg.-Assessor, 3 m.; Hecht, Hotelbesitzer z. Stern, 2 m.; Kalkhof, Amtsrichter, 3 m.; Kindshuber, Hoflieferant, 2 m.; Landmann, Bankier, 3 m.; von Leistner, Bauamtmann, 3 m.; Leythäuser, Forstamtsassessor, 3 m.; Lochner, Rechnungskommissär, 3 m.; Mayr, Regierungsrat, 3 m.; Moser, Regierungsrat, 3 m.; Müller, Regierungsassessor, 3 m.; Freiherr von Wendland, Oberstlieut. a. D., 5 m. **Aschaffenburg.** Ferd. Köppel, kgl. Landgerichtsrat, 2 m. **Augsburg.** W. J. Schweicker, Prokurist, 3 m. **Aurich.** Dr. Bewer, Amtsrichter, 5 m.; Dr. Conring, Amtsgerichtsrat, 3 m.: Dinkgräve, Rechtsanwalt, 3 m.; J. Müller, Rechtsanwalt, 3 m.; Schallehn, Regierungsassessor, 3 m.; Dr. Wagner, Staatsarchivar, 3 m. **Bamberg.** Meyer, Referendar, 2 m.; Ludwig Uhlfelder, Kaufm., 2 m.; Weyermann, Kaufm., 2 m. **Barmen.** A. Aschenberg, Fabrikant, 3 m.; Albert Molineus 5 m. **Bunzlau.** Dr. Dieffenbach, Irrenarzt, 1 m. 50 pf.; Dr. Dubbers, Irrenarzt, 2 m.; Gross, Restaurateur, in Kohlfurt 2 m.; Dr. Köhler, Irrenarzt, 2 m.; Dr. Kossmann, in Klitschdorf 1 m. 50 pf.; Dr. Plume 2 m.; Simon, Hüttenbesitzer, in Kittlitztreben 3 m.; Teichmann, Apotheker, 3 m. **Chemnitz.** Otto von Dassel, Premierlieutenant im k. sächs. Infanterieregiment Nr. 104, 10 m. **Coblenz.** Dr. Adler, Regierungsrat, 3 m.; Haltermann, Regierungsbaumeister, 3 m.; Otto Jordan 10 m. **Coburg.** Kleemann, Baurat, 10 m. **Dachau.** Wilh. Traber, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Deidesheim.** Fritz Eckel, Weingutsbesitzer, 50 m. **Dresden.** Carl Lindemann, Kommerzienrat, 10 m. **Duisburg.** Julius Weber, Direktor der Duisburger Kupferhütte, 5 m. **Eisenach.** Dr. Flex, Gymnasiallehrer, 3 m.; Alexander Markscheffel, Rentner, 3 m. **Erlangen.** Otto Bürkner, stud. jur., 3 m.; Ottokar Wiegand, stud. jur., 3 m. **Esslingen.** Ludw. Schreiber 3 m. **Ettenheim.** Frhr. v. Böcklin, grofsh. bad. Kammerherr, in Orschweier 2 m.; Helbling, grofsh. Notar, 2 m.; Dr. Friedr. Kölmel, Prof., 1 m.; Emil Künzer, Fabrikant, in Herbolzheim 1 m.; Franz Miltner, Oberlehrer am Realprogymnasium, 1 m.; Karl Arnold Schiedler, Fabrikant, in Herbolzheim 3 m. **Freiberg i. S.** Joh. Friedr. Max Saupe, Cigarrenfabrikant, 3 m. **Geldern.** Alsters, Pfarrer, in Rhuordt 1 m.; Ludwig van Ham, Kaufmann, 1 m.; J. Real, Kaufmann, 1 m. **Gerabronn.** Ofswald, Postverwalter, in Niederstetten 1 m. **Görlitz.** Dr. Baron, Direktor, 1 m.; Emmi Blau, Turnlehrerin, 1 m.; Frln. Anna Curtius, Lehrerin, 1 m.; Frau Clara Curtius, Pensionatsvorsteherin, 1 m.; Frln. Martha Curtius, Lehrerin, 1 m.; Frln. Clara Nobiling 3 m.; Dr. Putzler, Professor, 1 m. **Goslar.** Gellhorn, Dr. med., 1 m. 50 pf.; Dr. Ranke, Oberlehrer, 1 m. 50 pf.; Russell, Rechtsanwalt, 2 m. **Greding.** Joh. Evangelist Färber, k. Pfarrer, in Emsing 2 m.; Josef Göltl, k. Pfarrer, 2 m.; Adolf Meusel, Apotheker, 1 m.; Frz. Xaver Weger, k. Pfarrer, in Morsbach 2 m. **Güstrow.** Schaumkell, Licentiat der Theologie und Gymnasiallehrer, 2 m. **Hannover.** J. A. Benecke, 10 m.; Berrig, Kaufmann, 3 m.; Heuser & Co. 10 m.; Hoepner, Fabrikant, 5 m.; Knoevenagel, Fabrikant, 10 m.; J. C. König & Ebhardt 20 m.; E. Mencke, Kaufmann, 20 m.; Geheimrat Meyer 10 m.; Julius Meyer, Kaufmann, 5 m.; Meyer & Westen 5 m.; Oppenheimer, Fabrikant, 10 m.; Seligmann, Direktor, 10 m.; W. Weber 5 m. **Heddernheim.** Hubert Hesse sen., Kommerzienrat, 5 m. **Heilbronn.** Moosbrugger, Regierungsbaumeister, 2 m.; Münzing sr., Fabrikbesitzer, 3 m. **Herzogenaurach.** Gg. Göller, Stadtpfarrer, 2 m. **Holzminden.** Krüger, Kreisdirektor, in Gandersheim 3 m. **Kipfenberg.** Münsterer, Oberamtsrichter, 2 m. **Küppersteg bei Köln.** J. Paulus, Ingenieur und Fabrikbesitzer, 20 m. **Landshut.** Josef Böhm, Bankier, 2 m.; Josef Eilles, k. Gymnasialprofessor a. D., 2 m. **Leipheim.** Friedr. Müller, k. Pfarrer, (statt bisher 2 m.) 4 m. **Leipzig.** Carl Fr. Ferber 10 m.; Dr. Joseph Petersmann, Verlagsbuchhändler, 10 m. **Leipzig-Plagwitz.** Ernst Mey, Kgl. Sächs. Kommerzienrat, 20 m. **Ludwigshafen a. Rh.** Conrad, Bezirksamtmann, 5 m.; Dr. Cornely 4 m.; Eswein, Bankdirektor, 10 m.; Theodor Fügen 10 m.; Dr. Heide 2 m.; Frz. Hoffmann, Baumeister, 5 m.; Gebrüder Kinzel 10 m.; Knoll & Cie. 10 m.; August Lauterborn 5 m.; Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei Oggersheim 20 m.; Gebrüder Neuhäuser 10 m. **Mannheim.** Wilh. Hoff, Direktor, 5 m.; Hermann Mohr, Kommerzienrat, 10 m. **Mergentheim.** Jetter, Premierlieutenant, 2 m. **Merseburg.** Schede, Landesrat, 3 m. **Mühlhof.** Brecht, Bahnadjunkt, in Reichelsdorf 1 m.; Meier, Werkmeister, 1 m.; Pöllmann, Lehrer, in Stein 1 m.; Schmidt, Pfarrverweser, in Eibach 1 m. **Müllheim.** Seubert, Oberamtmann, 3 m. **Neustadt a. A.** Arnodt, k. Adjunkt, 1 m.; Fetzer, k. Adjunkt, 1 m.; Elias Stahl, Kaufmann, 1 m. **Neustadt a. H.** Gebr. Kempf, Schaumweinkellerei, 10 m.

Nürnberg. Friedr. Bayerlein, stud. mech., 1 m. 50 pf.; G. Glafey, Fabrikbesitzer & Handelsrichter, (statt bisher 5 m.) 25 m.; Pius Hausch, Bildhauer, 3 m. Herm. Peters, Apotheker, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Freiin Luise von Scheurl 2 m.; Karl Zinn, Zeichner und Maler, 3 m. **Nürtingen.** Heinr. Otto sen. 20 m. **Offenbach a. M.** Baur, Amtsrichter, 2 m.; Reuling, Baurat, 2 m.; Sievers, Fabrikant, 2 m. **Olmütz.** Dr. Schütter, Advokat, 2 m. **Posen.** Dr. Rose, Regierungsassessor, 3 m. **Rendsburg.** Asmufsen, Kreisphysikus, 3 m.; Carstens, Redakteur, 1 m.; Fromm, Kaufmann, 5 m.; Dr. Gehlau, Oberstabsarzt, 3 m. **Rottweil.** von Biberstein, Forstamtsassistent, 1 m.; Bräuning, Bureauchef der Pulverfabrik Rottweil, 2 m.; Haag, Professor, 1 m.; Dr. Lang, Oberamtswundarzt, 2 m.; Mährlen, Strafsenbauinspektor, 1 m.; Müller, chem. Direktor der Pulverfabrik Rottweil, 2 m.; Reif, Staatsanwalt, 1 m.; von Reufs, Landgerichtsdirektor, 2 m.; Schiele, Rechtsanwalt, 2 m.; Seeger, Landrichter, 2 m.; Stapf, Kaufmann, 1 m.; Weber, Amtsrichter, 2 m.; Welte, Professor, 1 m.; Wörner, Landrichter, 2 m. **Saargemünd.** Heyn, Regierungsassessor, 10 m.; von Rotenhan, Rittmeister im k. bayer. 5. Chevaulegers-Regt., 5 m. **Schnodsenbach.** Hermann Zindel, Pfarrer, 3 m. **Schwäb. Gmünd.** E. Waldenmeier, Gastwirt zu den drei Mohren, 3 m. **Schwarzenbruck.** Christoph Geiger, Lehrer, in Nürnberg 1 m.; Albrecht Liebel, Schuhmacher, 1 m. **Sorau (N.-Lausitz).** Hugo Kade, Kommerzienrat, 3 m. **Stargard.** Kravczynski, Apothekenbesitzer, 3 m.; Moses, Rechtsanwalt, 2 m.; de Witt, Rechtsanwalt, 2 m.; Dr. Ziegel, Gymnasialoberlehrer, 2 m. **St. Blasien.** Krafft, Geh. Kommerzienrat, 10 m. **Traunstein.** Luitpold von Ammon, I. Staatsanwalt, 2 m.; Max Brunner, Rechtsanwalt, 5 m.; Otto Mayr, kgl. Landgerichtsdirektor, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Vaihingen.** Carle, Redakteur, 2 m.; Seifrig, Amtsanwalt, 2 m. **Vohenstrauss.** Bukler, Bezirkshauptlehrer, 1 m. **Vilbel.** E. Büttel, Distriktseinnehmer, (statt bisher 1 m.) 3 m.; L. Hechler, Oberamtsrichter, 2 m.; J. Schwartz, Kaufmann, 1 m. **Weiden.** Dr. Rebitzer, prakt. Arzt, 2 m. **Wendelstein.** Düll, Lehrer, 1 m.; Lausenmeyer, k. Forstmeister a. D., in Nürnberg 2 m.; Maier, Lehrer, 1 m.; Fr. Maier, Pfarrer, in Röthenbach 2 m.; Stepff, Fabrikbesitzer, 1 m. **Wiesbaden.** Martin Wiener, Bankier, 2 m. **Wittenberg.** Bodo Freiherr v. Bodenhausen, Landrat, 3 m.; H. R. Lücke, Rittergutsbesitzer auf Trebitz, 3 m.; Robert Meifsner, Rentner, 3 m.; Bernhard Ritscher, Major a. D., 3 m.; Alfred Rohde, Rittergutsbesitzer auf Wachsdorf, 3 m. **Worms.** Hochgesand, Fabrikdirektor, 10 m. **Wunsiedel.** Höpfel, k. Amtsrichter, 2 m.; Kohler, Buchhändler, 1 m.; Rohr, k. Rentbeamter, 1 m.; Scharff, k. Bezirksamtmann, 2 m.; Ziegler, Buchhändler, 1 m. **Würzburg.** Jakob Geiller, Kaufmann, (statt bisher 1 m.) 5 m.; Dr. Ferdinand Reufs, prakt. Arzt, (statt bisher 1 m.) 5 m.; Frln. Marie Seuffert 5 m. **Wüstewaltersdorf.** Dr. E. Websky, Geh. Kommerzienrat, 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Dresden. Max Drefsler, Kommissionsrat, 30 m. **Ettenheim.** Haitz, grofsherzogl. Oberförster, in Kippenheim 2 m. **Füssen.** Johann Schradler, Photograph, 1 m. **Heidelberg.** Richard Schwinger 2 m. **Jena.** Geheim. Hofrat, Professor Dr. Gaedechens 7 m. 60 pf. **Kipfenberg.** Freiherr von Seckendorff, k. Forstmeister, 3 m. **Ludwigshafen a. Rh.** Hofherr, Stadtpfarrer, 10 m. **Müllheim.** Thomann, prakt. Arzt, 3 m. **Olmütz.** Dr. A. Brecher, Arzt, 2 m.; Dr. G. Eben, Advokat, 2 m.; Frau Fanny Engelmann 2 m.; Dr. B. Lewin, Advokat, 2 m. **Vohenstrauss.** Windschigl, Marktschreiber, 1 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Unsere Mitteilungen in der letzten Nummer des Anzeigers über die Stiftung des Schmuckschatzes der Familie von Holtzendorff durch die Pflegschaft Berlin haben wir dahin zu ergänzen und zu berichtigen, dafs die dort aufgeführten Schmuckstücke, die sämtlich in feinem Golde ausgeführt sind, während des dreifsigjährigen Krieges in eine Zinnbüchse eingelegt und vergraben wurden, welche eingraviert die Initialen J · V · H und A · V · H sowie die Jahreszahl 1626, wol das Jahr, in welchem der Schatz verborgen wurde, zeigt. Dem Anfange

des 17. Jahrhunderts, vielleicht teilweise auch noch dem Ende des 16., gehören sämtliche Stücke an, welche eine vorzügliche Bereicherung der Schmucksammlung des Museums bilden, die für dieselbe um so erwünschter ist, als sie der Vervollständigung und Ergänzung noch sehr bedürftig ist.

Geschenke.

Berlin. Leo Prausnitz: Eiserner Thürbeschlag nebst eben solchem Thürklopfer in Form eines stilisierten Tieres, 17.—18 Jahrhundert. — **Ettenheim.** Carl Theodor Weifs, stud. jur.: 26 Stück Papstmedaillen in Gipsabgufs. zwei desgl. deutsche Spottmünzen, neun Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts; Bruchstücke eines in Thon gebrannten gotischen Reliefs. — **Kirchheimbolanden.** Esper, k. Bezirksamtmann: 14 römische Silbermünzen aus der Kaiserzeit. — **Kirkel-Neuhäusel.** Frdr. Herm. Jung, Pfarrer: Zwei Lanzenspitzen aus römischer Zeit und ein Spinnwirtel (?). — **Leipzig.** Georg Polter: Eine silberne, sieben bronzene und fünf Denkmünzen aus Weifsmetall aus dem 18. und 19. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Fräulein Sophie Baierlacher: Puppenbettstelle (Himmelbett), 17. Jahrhundert. Anton Dölzl, Kaufmann: Verzierte, eiserne Kirchenfahne von 1717. Friedr. Keiner; Kaufmann: Zwei Zünder von Granaten. Lauersche Münzanstalt: 52 Medaillen in Bronze, Zinn, Aluminium etc., ausgeführt von der Geschenkgeberin. M. Schmitz, Architekt: Gipsabgufs eines gotischen Bronzeschildchens, das bei der Restauration der St. Sebalduskirche in Nürnberg gefunden wurde. Joh. Christoph Stahl, Grofshändler: Goldener Fingerring mit geschnittenem Stein und Armring von Golddraht, Korallen und Perlen, beides merovingisch (?), gefunden bei Artelshofen; Bronzefingerring, 18.—19. Jahrhundert. — **Rothenburg o. d. T.** Leifs, Uhrmacher: Vier Taschenuhrwerke, 18. und 19. Jahrhundert, blecherne Studierlampe von ca. 1840—60. — **Schlitz (Oberhessen).** C. F. W. A. von Both, grofsh. sächs. Kammerjunker und gräfl. Hofverwaltungsdirektor: Geätztes Vorhängeschlofs, 16.—17. Jahrh. — **Schwäbisch Hall.** Historischer Verein für das württemberg. Franken, Steinerner Herdschalk. Schauffele, Konditor: Zwei Kienstöcke, eiserner Kochtopf, 16.—17. Jahrhundert; drei Abdruckstöcke und ein Teilstab für Lebküchnerei und zwei Holzgabeln zum Schneeschlagen von Eiweifs. 18. Jahrhundert. — **Treptow a. d. Riga.** Dr. Tietzen, Sanitätsrat: Sieben geburtshülfliche Instrumente. 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Vier eiserne fränkische Schwerter; silberniellierte, teilweise vergoldete Fibel, fränkisch. — Kinderhemdchen, zwei gotische Schleierfragmente, 14.—15. Jahrhundert; gefältelter Radkragen, um 1600; schwarzer Frauenhut aus der Ellwangen-Crailsheimer Gegend. — Gotische Thür mit reichen Eisenbeschlägen; mit Schnitzwerk verziertes Pult des 16.—17. Jahrhunderts; Bronzehohlmafs von 1709; buntbemalter Fayencekrug des 18. Jahrhunderts; zwei bemalte und teiweise vergoldete Porzellanvasen, 18.—19. Jahrhundert, Berliner (?) Fabrikat: eiserner Herdschalk; zwei Bauernstühle, Anfang des 19. Jahrhunderts. — Zwölf Medaillen des bayerischen Herrscherhauses aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Ettenheim. C. Th. Weifs, stud. jur.: Sieben Pausen von Tübinger Schmiedearbeiten. — **'s Gravenhage.** Kgl. Museum: Acht Photographien nach Gemälden dess. — **München.** K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg: Acht Bibliothekszeichen des 17.—19. Jahrh. — **Nürnberg.** Frau Direktor Frommann: 28 Landkarten, Stadtansichten und Stadtpläne des 18. und 19. Jahrhunderts. Theodor Krafft, Professor: Vier Flugblätter des 19. Jahrh. — **Strassburg.** Dr. Karl Schorbach, Bibliotheksassistent: Reproduktion eines Strafsburger Flugblattes von 1520 und einer Zeitung von 1546. — **Zöbingen.** Stefan Neher. Pfarrer: 25 Blätter Augsburger Kupferstiche des 17. und 18. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Unbekannter Meister (W ♀) des 15. Jahrh.: Segnender Heiland, Kupferstich, unbeschrieben. Christoph van Sichem: junger Mann, begleitet mit dem Hackbrett den Gesang von vier Personen, Holzschnitt, nach H. Goltzius; zwei Flugblätter des 17. Jahrh.: Ein christliches und andechtiges Berggebet. Freybergk 1625, und Bergkwergks Nutz und Förderung. Freybergk 1632; 61 Blatt Radierungen: »Rudolf Meyers Todten-dantz. Ergäntzet und herausgegeben Durch Conrad Meyern Maalern in Zürich Jm Jahr 1650«; 32 illustrierte Flugblätter des 17.—19. Jahrh., welche Himmelserscheinungen, Naturmerkwürdigkeiten, Verbrechen, etc. zum Gegenstande haben, sowie 32 Zettel von Jahrmarktsschaustellungen, 18—19. Jahrh.; Entwurf zu einer Façadenmalerei, Handzeichnung des 17. Jahrh.; holländischer Bilderbogen des 17. Jahrh. mit elf rohen, kolorierten Holzschnitten; Sammelband von 218 Kupferstichen von 1680—1725; 73 Blatt französischer Karrikaturen von 1870—71.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. H. R. Sauerländer & Cie., Verlagsh.: Stocker, das Volkstheater in der Schweiz; 3. Aufl. 1893. 8. — **Agram.** Dr. Kolatschek, Pfarrer: Ders., 25 neue evangel. Choralmelodien für Orgel und Klavier. 4. — **Arnstadt.** Emil Frotscher, Verlagsh.: Einert, ein Thüringer Landpfarrer im 30jährigen Kriege. 1893. 8. — **Berlin.** Akademie der Künste: Chronik ders. f. d. J 1892/93. 1893. 8. Gymnasiallehrer Dr. Johannes Bolte: Ders., die Singspiele der englischen Komödianten und ihrer Nachfolger. 1893. 8. Siegmar Graf v. Dohna: Ders., Supplément de la brochure: »Les comtes Dona à Orange 1630—1660«. 1893. 8. G. Grote'sche Verlagsh.: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen, herausgeg. von Oncken; Bd. III, 3,1: Droysen, Geschichte der Gegenreformation. 1893. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, herausg. von Frida Lipperheide; Liefg. 10. 1893. gr. 8. Mayer & Müller, Verlagsh.: Osborn, die Teufellitteratur des XVI. Jahrh. 1893. 8. Georg Siemens, Verlagsh.: Leitschuh, Geschichte der Karolingischen Malerei. 1894. 8. Winckelmann & Söhne, Verlagsh.: Evers, Brandenburgisch-preufsische Geschichte bis auf die neueste Zeit. 1892. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Andrees allgemeiner Handatlas; Liefer. 9 und 10. 2. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Beck, Geschichte des Eisens; Abt. 2, 1, 2. 1893. 8. — **Bremen.** Stadtarchiv: Bremisches Urkundenbuch; V. 2. 1893. 4. — **Brünn.** Mährischer Gewerbe-Verein: Führer zur Studienreise dess. nach Pilsen-Nürnberg-Fürth. 1893. kl. 8. — **Brüssel.** F. van Ortroy, Lieutenant der Cavallerie: Ders., l'oeuvre géographique de Mercator. 1893. 8. Sonderabdr. — **Cincinnati.** Cincinnati museum association: XII· annual report f. d. J. 1892. 1893. 8. — **Danzig.** Provinzial-Commission zur Verwaltung der Westpreufsischen Provinzial-Museen: Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; Heft 4 und 6. 1893. 4. — **Dessau.** Dr. W. Gröpler, herzogl. Bibliothekar: Ders., über deutsches Bibliothekswesen. 8. — **Dresden.** Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde; XIV. 1893. 8. v. Schönberg, Präsident der kgl. sächs. Oberrechnungskammer: Drei Portraittafeln der Familie v. Schönberg. 2. — **Düsseldorf.** Kgl. Landesdirektion der Rheinprovinz: Clemen, die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; I, 1—4, II, 1—3. 1891—93. 8. Lehfeldt, die Bau- und Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; I. 1886. 8. — **Eger.** Alois John: Literarisches Jahrbuch; IV. 1894. 8. — **Ettenheim.** Karl Theodor Weifs, stud. jur.: Kalender des Lahrer hinkend. Boten; Jahrg. 1882, 1887—1889. 4. Mietsverträge und Statuten für die Studierenden der Universität Tübingen. 1893. 4 u. 8. — **Frankfurt a. M.** Kühl & Co., Hofkunsthandl.: Städelsches Kunstinstitut. Mappe mit Bilderreproduktionen. 1894. 2. Städelsches Kunstinstitut: 12. Bericht dess. 1893. 4. — **Freiburg i. Br.** Akademische Verlagsbuchh. J. C. B. Mohr: Heyck, Geschichte der Herzoge von Zähringen. 1891. 8. Ders., Urkunden, Siegel und Wappen der Herzoge von Zäh-

ringen. 1892. 8. Herdersche Verlagshandl.: Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon; 3. Aufl., Bd. 8. 1893. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahr 1892. 1893. 8. Sonderabdruck. Justus Perthes, Verlagshandlung: Langhans, deutscher Kolonialatlas; Lief. 5. 1893. 2. — **Graz.** Verlagshandlung »Leykam«: Skibinski, topographisches Postlexikon der Kronländer Kärnten, Krain und Steiermark. 1892. 8. — **Schwäb. Hall.** Wilhelm German, Verlagsh.: Halm, vom Unterland; 2. Ausg. der »Skizzen aus dem Frankenland«. 8. — **Hamburg.** Museum für Kunst und Gewerbe: Bericht dess. für das Jahr 1892. 1893. 8. Chemisches Staatslaboratorium: Bericht dess. f. d. Jahr 1892. 1893. 8. — **Hannover.** Leopold Obst, Verlagsh.: Richter, Brandenburg-Preufsens Vorzeit. 1892. 8. Ders., die Ahnen der preufsischen Könige. 1892. 8. — **Hoch-Paleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Verschiedene kleine Publikationen dess. in Sonderabdrücken. — **Innsbruck.** Wagnersche Universitätsbuchhandl.: Ältere Tirolische Dichter; Bd. 1—3. 1874—81. 8. Egger, Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten; Bd. 1—3. 1870—80. 8. Ficker, Beiträge zur Urkundenlehre; Bd. 1 u. 2. 1877—78. 8. Ders., Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens; Bd. 1—4. 1874. 8. Ders., Urkunden zur Geschichte des Römerzuges Kaiser Ludwigs des Bayern. 1865. 8. Hirn, Erzherzog Ferdinand II. von Tirol; Bd. 1 u. 2. 1885/87. 8. v. Inama-Sternegg, Untersuchungen über das Hofsystem im Mittelalter. 1872. 8. Jung, die romanischen Landschaften des römischen Reiches. 1881. 8. Ders., Römer und Romanen in den Donauländern; 2. Aufl. 1887. 8. v. Kraus, das Nürnberger Reichsregiment 1500—1502. 1883. 8. Oefele, Geschichte der Grafen von Andechs. 1877. 8. Paoli, lateinische Paläographie; 2. Aufl. 1889. 8. Altdeutsche Predigten aus dem Benedictinerstifte St. Paul in Kärnten, herausgeg. von Jeiteles. 1878. 8. Sagen aus Tirol, herausgeg. von Zingerle; 2. Aufl. 1891. 8. Sander. Hans v. Vintler. ein Dichter aus Tirol. 1892. 8. Seeliger, Erzkanzler und Reichskanzleien. 1889. 8. Semper, die Brixner Malerschulen des XV. und XVI. Jahrh. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Commission: Regesten der Pfalzgrafen am Rhein, 1214—1400; Liefer. 1—5. 1887—90. 4. Regesten der Geschichte der Bischöfe von Constanz, 517—1496; Lief. 1—4. 1886—90. 4. Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg, 1050—1515; Lief. 1—3. 1892/93. 4. Dr. Cathiau: Ders., Freiherr Drais v. Sauerbronn u. das zweiachsige Zweirad. 1893. 8. Badischer Frauenverein: 33. Jahresber. dess. f. d. Jahr 1892. 1893. 8. — **Kirkel-Neuhäusel.** Friedr. Herm. Jung, Pfarrer: Ders., Kirkel-Neuhäusel. Alte und neue Bilder. 1878. kl. 8. — **Köln.** Dr. Anton Kisa: Ders., die Externsteine. 1893. 8. Sonderabdr. — **Konstanz.** Grofsh. Gymnasium: Kunzer, Katalog der Bibliothek dess. 1893. 8. — **Leipzig.** Dyck'sche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausgabe, Bd. 52 u. 53. 1893. 8. Allgemeiner deutscher Frauenverein: Festgabe zur 17. Generalversamml. dess. in Nürnberg. 1893. 8. Goldschmidt, die Bedeutung Friedrich Fröbels. 1893. 2. Weber, Leitfaden für junge Dienstmädchen; 2. Aufl. 1893. kl. 8. Karl W. Hiersemann, Verlagsh.: Spitzen des 16.—19. Jahrh.; Bd. 1 u. 2. 1894. gr. 2. Louise Otto-Peters: Dies., mein Lebensgang; Gedichte. 1893. 8. Dies., das erste Vierteljahrhundert des allgem. deutschen Frauenvereins. 1890. 8. Kempin, die Stellung der Frau nach den z. Z. in Deutschland gültigen Gesetzes-Bestimmungen. 1892. kl. 8. — **Lübeck.** Dr. Th. Gaedertz: Ders., Kunststreifzüge; gesammelte Aufsätze. 1889. 8. — **München.** Staatsarchivar a. D. Dr. Ch. Meyer: Ders., Hohenzollerische Forschungen; II, 1. 1893. 8. Unbekannter: Notizen über die Geschichte des ev.. Waisenhauses in Augsburg. kl. 8. — **München-Gladbach.** B. Kühlen, Verlagsh.: »Sceptra mortis«; ein biblischer Totentanz. 15 Kunstblätter von Weiss nebst Text von Kreiten; 2. Aufl. 1893. qu. 2. — **Münster.** Handelskammer: 38. Jahresber. für d. J. 1892. 1893. 8. Landeshauptmannschaft der Provinz Westfalen: Die Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen, bearb. von Ludorff; Kreis Lüdinghausen. 1893. 4. — **Naumburg a. S.** H. Sieling, Verlagsh.: Braun, Naumburger Annalen von 799—1613. 1892. 8. — **Norden.** Diedr. Soltaus Verlagsh.: Seelmann, die Totentänze des Mittelalters. 1893. 8. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 1893. 8.

Dr. Th. Hampe: Ders., deutsche Kunst u. Litteratur um die Wende des 15 Jahrh.; Vortrag. 1893. 8. Dr. E. Schwanhäusser: Ders., die Nürnb. Bleistiftindustrie. 1893. 8. — **Passau.** Joh. Nep. Seefried. k. Bez.-Amtsass. a. D.: Ders., die Grafen v. Bergtheim. 8. **Reval.** Stadtarchivar Gotthard v. Hansen: Ders., die codices manuscripti und gedruckte Bücher in der Revaler Stadtbibliothek. 1893. kl. 8. Sonderabdruck. **Rostock.** Prof. Dr. Wilh. Stieda: Ders., Rostocker Tonnen-Ausfuhr und Einfuhr-Verbote. 8. Ders., Versuche zur Einbürgerung der Seidenindustrie und des Seidenbaues in Mecklenburg. 8. Sonderabdrücke. — **Schweidnitz.** Oberlehrer Bruno Rösener: Ders., etwas von den Bolkonen; 1–3. 1893. 4. — **Schwerin.** Dr. Friedr. Schlie, Direktor d. großh. Museums; Ders., Altmeifsen in Schwerin; 1. u. 2. Ausstellung altsächs. Porzellane. 1893. 8. **Strassburg.** R. Forrer: Forrer u. Müller, die Hügelgräber von Oberrimsingen. 1893. 8. — **Stuttgart.** J. G. Cotta-sche Buchhandl. Nachf.: Dehio u. v. Bezold, die kirchliche Baukunst des Abendlandes; Atlas Lief. 1—4. 2. Text Lief. 1–3. 8. 1884–91. K. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. J. G. Müller & Co., technisch-chemisches Laboratorium: v. Pereira-Arnstein, erleben wir noch eine Renaissance in der Malerei? 1891. 8. Ders., Leitfaden für die Tempera-Malerei; 2. Aufl. 1893. 8. W. Spemann, Verlagsh.: Geschichte der technischen Künste, herausgeg. von Bucher; Lief. 14—26, 28 und 29. 1884—93. 8. Union, Deutsche Verlagsanstalt: Ebers, Geschichte meines Lebens; 3. Aufl. 1893. 8. — **Werder bei Potsdam.** W. L. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal; t. VI.: Atlas de fac-similés. 1893. gr. 4. — **Wien.** K. und k. Oberstkämmerer-Amt: Album hervorragender Gegenstände aus der Waffensammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses; Text von Boeheim. 1894. gr. 4. Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.: Zenker, Geschichte der Wiener Journalistik; Bd. 2: d. J. 1848. 1893. 8. Handwörterbuch der Pharmacie, herausg. von Brestowski; Lief. 11 u. 12. 1893. gr. 8. Jacob Dirnböck's Buchh.: Draudt, Tropfen in's Meer; Bd. 1 u. 2. 1892/93. kl. 8. Ders., Parasiten und Märtyrer des Lorbeers. kl. 8. v. Tyche, die Todsünden der modernen Gesellschaft; 3. Aufl. 8. — **Worms.** Frh. C. W. Heyl zu Herrnsheim: Quellen zur Geschichte der Stadt Worms, herausg. von Boos; Bd. 3. 1893. 8. — **Würzburg.** Ballhorn & Cramer, Buchh.: Katalog der fränkischen Ausstellung in Würzburg. 1893. 8. Würzburger akademisches Taschenbuch; S. S. 1893 u. W. S. 1893/94. 1893. kl. 8.

Tauschschriften.

Bergen. Museum: Aarbog for 1892. 1893. 8. — **Berlin.** Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; 14. Jahrg. 1892. Abt. 2. 1893. 8. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Adrefsbuch dess. 1893. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv dess.; Bd. XIV, 1. 1893. 8. **Bregenz.** Vorarlberger Museum-Verein: 31. Jahresbericht dess. für das Jahr 1892. 4. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 70. Jahresbericht ders. über d. J. 1892. 1893. 8. Partsch, Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien; Heft 2. 1893. 8. — **Budapest.** Magyar tudományos akadémia: Almanach f. d. J. 1893. 1893. 8. Archaeologiai értesitö; XII. 3—5, XIII, 1 und 2. 1892/93. 8. Ertekezések a történeti tudományok köréböl; XV. 7—12. XVI, 1. 1892/93. 8. Kálmán, a székesi gróf Bercsényi család; III. 1892. 8. Monumenta comitialia regni Transylvaniae; XV. 1892. 8. Monumenta Hungariae historica; 3. Nachtrag zu Bd. 36 der scriptores. 1892. 8. Monumenta Hungariae juridico-historica; corpus statutorum III. 1892. 8. Rapport sur les traveaux de l'académie en 1892. 1893. 8. Török történetirók: I. 1893. 8. Vincze, a gyulafehérvári székesegyház késöbbi részei. 1893. 2. — **Dresden.** Kgl. sächsischer Altertumsverein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Statuten dess. 1893. 8. Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde; Bd. 14. 1893. 8. Verein für Geschichte Dresdens: Mitteilungen dess.; Heft 11. 1893. 8. Dresdener Geschichtsblätter; II, 1—4. 1893. 4. — **Düsseldorf.** Historischer Verein: Beiträge zur Ge-

schichte des Niederrheins; Bd. 7. 1893. 8. Redlich, der Hofgarten zu Düsseldorf und der Schlofspark zu Benrath. 1893. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der Fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug: Der Geschichtsfreund; Bd. 48. 1893. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter; Jahrg. 7. 1893. 8. — **Frankfurt a./M.** Freies deutsches Hochstift: Lehrgänge dess. im W. 1893/94. 8. — **Freiburg i./Br.** Universität: Büchner, Specklini collectanea in usum chronici Argentinensis. 1893. 8. Collidge, elements in the formation of the American constitution. 1892. 8. Guth-Bender, das Verbot der Pfändung im Drittgewahrsam. 1893. 8. Hahner, Kulturhistorisches im englischen Volkslied. 1892. 8. Hense, die Synkrisis in der antiken Litteratur. 1893. 4. Herrmann, das Kulmgebiet von Lenzkirch im Schwarzwald. 1892. 8. Hofmann, Geschichte der Fabrikgesetzgebung im Thurgau. 1892. 8. Hoess, de ubertate et abundantia sermonis Isocratei. 1892. 8. Hückinghaus, die Verstaatlichung der Steinkohlenbergwerke. 8. Lent, der westliche Schwarzwaldrand. 1892. 8. Litsch, de Cassio Dione. 1893. 8. Rauch, Lenz und Shakespeare. 1892. 8. Rennert, the Spanish pastoral romances. 1892. 8. Rickert, der Gegenstand der Erkenntnis. 1892. 8. Schäfer, die Erwerbsquellen der Überlinger 1550—1628. 1893. 8. Schwill, das Verhältnis der Texte der »histoire de mon temps«. 1892. 8. Sussmann, Jacob Otter. 1892. 8. Terry, the homestead law agitation. 1892. 8. Trefzer, Verstaatlichung des Grundeigentums in Deutschland. 1892. 8. Tufts, sources and development of Kants teleology. 1892. 8. Wurmbach, die Wechselduplikate. 1893. 8. Aufserdem 99 weitere Universitätsschriften. — **Genf.** Société d'histoire et archéologie: Bulletin; I, 2. 1892. 8. Mémoires et documents; n. s. III, 3, V, 1. 1893. 8. — **Giessen.** Collin, Göthes Faust in seiner ältesten Gestalt; 1 u. 2. 1892/93. 8. David, die Wortbildung der Mundart von Krofdorf. 1892. 8. Krämer, quid Cicero senserit de lingua graeca. 1893. 8. Matthaei, zur Baugeschichte der Cistercienser. 1893. 8. Schaumkell, der Kultus der hl. Anna am Ausgange des Mittelalters. 1893. 8. Stallmann, die Vorbedingungen zum Erwerb des geistlichen Amtes. 1892. 8. Aufserdem vier weitere Universitätsschriften. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch dess.; Heft 29. 1894. 8. — **Hamburg.** Senat: Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftl. Anstalten; X, 2, 1892. 1893. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess.; Jahrg. 1893. 1893. 8. — **Helsingfors.** Akademie der Wissenschaften: Lübke, taiteen historia pääpiirteissään; II, 11 u. 12. 1893. 8. Monumenta linguae Fennicae; 1. 1893. 8. Suomalaisia Kansansatuja; II, 1. 1893. 8. Suomi, Kolmas Jakso; 7. 1893. 8. Vasenius, la littérature finnoise; supplém. 3, 1886—91. 1892. 8. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathenverein: Jahrbuch dess.; XIII. 1893. 8. — **Insterburg.** Altertums-Gesellschaft: Katalog ihrer Bibliothek. 1893. 8. — **Jena.** Universität: Ballod, der Staat Santa Catharina in Südbrasilien. 1892. 8. Baentsch, das Zeitalter des Heiligkeitsgesetzes. 1893. 8. Burckhardt, de Hieroclis Synecdemi codicibus comment. 1892. 8. Dammann, de festo Pseudo-Philoxeni auctore. 1892. 8. Dippe, Untersuchungen über die Bedeutung der Denkform »Idee« in der Philosophie und Geschichte. 1892. 8. Förster, Beiträge zur Kenntnis des Charakters und der Philosophie d'Alemberts. 1892. 8. Gärtner, Geschichte der letzten 40 Jahre der Universität; Festrede. 1893. 4. Götz, de Placidi glossis commentatio; III. 1893. 4. Ders., de Astrabae Plautinae fragmentis comment. 1893. 4. Herthum, de Megalopolitarum rebus gestis. 1893. 8. Ivanoff, die Abweichungen Steinthals von Herbart auf dem Gebiet der ethischen Elementarlehre. 1893. 8. Koldewey, der Exorcismus im Herzogtum Braunschweig seit den Tagen der Reformation. 1893. 8. Koppehl, die Verwandtschaft Leibnizens mit Thomas v. Aquino in der Lehre vom Bösen. 1892. 8. van Liew, die Begriffsbestimmung. 1893. 8. Meinhardt, de forma et usu iuramentorum. 1892. 8. Meyer, über die Schwankungen in dem Bedarf an Handarbeit in der deutschen Landwirtschaft. 8. Moosherr, A. E. Biedermann nach seiner allgem philosophischen Stellung. 1893. 8. Müller, die angels. versus gnomici. 1893. 8. Rauch kritische Bemerkungen zu einigen Quellen der Geschichte Rudolfs v. Habsburg. 1893. 8. Reichardt, de Artemidoro Daldiano. 1893. 8. Rinke, über Valutawertschwankungen. 1893. 8. Ruzic, Demetrius Chomatianos. 1893. 8. Schultz, Bedeutung des Satzes »solvit et qui reun

delegat«. 1893. 8. Steuer, die Gottes- und Logoslehre des Tatian. 1892. 8. Turić, der Entschlufs in dem Willensprozesse. 1892. 8. Vaconius, die Messianische Idee; I. 1892. 8. Wernick, der Begriff der Materie bei Leibnitz. 1893. 8. Wessner. quaestiones Porphyrioneae. 1893. 8. Wodbing, die mittelalt. Lebensbeschreibungen des Bonifatius. 1892. 8. Aufserdem 56 weitere Universitätsschriften. - **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Carinthia; Jahrg. 83. 1—6. 1893. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1892. 1893. 8. **Königsberg.** Bibliothekar Dr. R. Reicke: Altpreufsische Monatsschrift, herausg. von Reicke u. Wichert; XXVIII, 5 8. XXIX, 1—8, XXX, 1—6. 1892/93. 8. — **Leipzig.** Musikhistorisches Museum: Bericht dess. 1893. kl. 8. Museum für Völkerkunde: Bericht dess. 1893. 8. Universität: Atkinson, the professional preparation of secondary teachers in the United States. 1893. 8. Bachmann. die Entwicklung der Ethik Schleiermachers. 1892. Barge, die Verhandlungen zu Linz und Passau 1552. 1892. 8. Berndt, die Leibesübungen bei den Philanthropisten. 1892. 8. Biberfeld, der Reisebericht des David Reubêni. 1892. 8. Bronisch. die oskischen i- und e-Vocale. 1892. 8 Collins, Drydens dramatic theory and praxis. 1892. 8. Deichmann. das Problem des Raumes in der griechischen Philosophie. 1893. 8. Deutsch, das Verhältnis Carl Ritters zu Pestalozzi und seinen Jüngern. 1893. 8. Dietz, die lateinische Vorlage des nhd. Tatian. 1893. 8. Eckener. die Schwankungen der Auffassung minimaler Sinnesreize. 1892. 8. Eismann, de participii temporum usu Thucydideo; I. 1892. 8. Endo. das Leben und die pädagogische Bedeutung des Confucius. 1893. 8. Fahlnberg. de Hercule tragico Graecorum. 1892. 8. Flemming, zur Beurteilung des Christentums Justins des Märtyrers. 1892. 8. Förster. zur Geographie der politischen Grenze. 1893. 8. Fricker. Ursprung und Verbreitung des antarktischen Treibeises; I. 1892. 8. Gage, the Negro problem in the United States. 1892. 8. Gehmlich, die städtischen Lateinschulen des Erzgebirges im 16. Jahrhundert. 1893. 8. Harper, Babylonische Legenden. 1892 8. Heeb, die Genossengüter im Kanton St. Gallen. 1892. 8. Heussner. die altchristlichen Orpheusdarstellungen. 1893. 8. Höfer. die Reiserechnungen des Bischofs Wolfger von Passau. 1893. 8. Hübner. zur Geschichte der kursächsischen Politik beim Ausbruche des österr. Erbfolgestreites. 1892. 8. Jusatz, de irrationalitate studia rhythmica. 1893. 8. Sonderabdruck. Klähr, Leben und Werke Richard Mulcasters. 1893. 8. Kötschau. Barthel Beham und der Meister des Mefskircher Altars. 1893. 8. Kühn, die Sittenlehre F. E. Benekes. 1892. 8. Kunze, symbolae Strabonianae. 1892. 8. Lang, die Leiblichkeit der Vernunftwesen bei Origines. 1892. 8. *Λογόθητος, ἡ θεολογία τοῦ Ἀθηναγόρου.* 1893. 8. Mäder. die pädagogische Bedeutung Fischarts. 1893. 8. Meisner, der Dekalog; I. 1893. 8. Mocker, de musis a poetis Graecorum in componendis carminibus invocatis. 1893. 8. Nolden, zur Erhaltung des deutschen Bauernstandes. 1892. 8. Nollen, Göthes Götz auf der Bühne. 1893. 8. Pahner, Veit Ludwig v. Seckendorff. 1892. 8. Pantschow. die Agrarverhältnisse Bulgariens. 1893. 8. Panzer, Meister Rûmzlants Leben und Dichten. 1893. 8. Pasig, Spinozas Rationalismus und Erkenntnislehre. 1893. 8. Paulinus, die Sittenlehre Geulincx'. 1892. 8. Pohl. das Verhältnis der Philosophie zur Theologie bei Roger Bacon. 1893. 8. Popović, der Friede von Karlowitz. 1893. 8. Purlitz, König und Witenagemot bei den Angelsachsen. 1892. 8. Quiquerez, Quellenstudien zu Schillers Jungfrau von Orleans. 1893. 8. Rees, contemporary english ethics. 1892. 8. Robertson. zur Kritik Jakob Ayrers. 1892. 8. Rödel. Joh. Jac. Wilh. Heinse. 1892. 8. Schapler. Chamissos Peter Schlemihl. 1893. 8. Schilling. de legionibus Romanorum; I. 1893. 8. Schlesinger, der Natursinn bei John Milton. 1892. 8. Schmidt, Hugo von St. Victor als Pädagog. 1893. 8. Schwalbe. historische Entwicklung des Anschauungsprinzipes von Luther bis Pestalozzi. 1893. 8. Schwarz, Umar Jbn Abî Rebî'a. ein arabischer Dichter. 1893. 8. Simon, die Verkehrsstrafsen in Sachsen. 1892. 8. Steinmann. die tituli und die kirchliche Wandmalerei im Abendlande. 1892. 8. Stier, Analyse und Kritik der Berkeleyschen Erkenntnistheorie und Metaphysik. 1893. 8. Weygand, Entstehung der Träume. 8. Wirth, der Begriff des meritum bei Tertullian. 1892. 8. Witmer. zur experimentellen Ästhetik einfacher räumlicher Formenverhältnisse. 1893. 8. Wolf. ein anonymer Musiktraktat des 11. bis 12. Jahrh. 1893. 8. Zeidler, die Anfänge des deutschen Genossenschaftswesens. 1892. 8. Zimmermann, die Landschaft in der Venezianischen Malerei bis zum Tode Tizi-

ans 8. Zinsser, der ethische Intellektualismus Spinozas. 1892. 8. Aufserdem 17 weitere Universitätsschriften. — **Leisnig.** Geschichts- und Alterthumsverein: Mittheilungen dess.; Heft 9. 1893. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst: Berichte ders. nebst Veröffentlichungen des kurl. Provinzialmuseums aus d. J. 1892. 1893. 8. Joh. Casim. Brandt's Aufzeichnungen aus der Zeit Herzog Friedrich Casimirs von Kurland. 1892. 4. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathem.-physikalischen Klasse; 18, 1. 1893. 4. Carriere, Erkennen, Erleben, Erschliefsen. 1893. 4. Goebel, Karl von Nägeli. 1893. 4. — **St. Petersburg.** Commission impériale archéologique: Comptes-rendus pour les années 1882—88. 1893. gr. 4. Atlas dazu. 1893. gr. 2. Matériaux pour servir à l'archéologie de la Russie; livr. 4—12 (in russischer Sprache). 1892/93. gr. 4. — **Stockholm.** Konigl. vitterhets historie och antiquitets akademi: Antiqvarisk tidskrift för Swerige; XI, 5. 8. Månadsblad; 20. Jahrg. 1891/93. 8. — **Strassburg.** Universität: Ohnesorge, Wendel Dietterlin. 1893. 8. Sander, der Kampf Heinrichs IV. und Gregors VII. 1893. 8. — **Toronto.** Canadian Institute: Fifth annual report for 1892/93. 1893. 8. — **Upsala.** Universität: Årskrift 1892. 1893. 8. Inbjudningsskrifter. 1893. 8. Fehr, studia in oracula Sibyllina. 1893. 8. Hellquist, etymologische Bemerkungen. 1893. 4. Nordin, Studien in der Themistoklesfrage. 1893. 8. Thyrén, culpa legis Aquiliae. 1893. 8. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Bidragen en mededeelingen; 14. 1893. 8. Werken, nieuwe serie, Nr. 59. 1893. 8. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein f. Naturkunde: Jahrbücher dess.; Jahrg. 46. 1893. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1893 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Am Urquell. Monatsschrift für Volkskunde.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir de l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidskundigen Kring van het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiqua. Special-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen und Alterthumskunde (herausgeg. von Udo Beckert in Stuttgart).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
Anzeiger der Münchener Künstler-Genossenschaft.
» numismat.-sphragist. (von Fr. Tewes).
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.

Archiv für Stenographie (von Dreinhöfer).
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Ausland. Wochenschrift für Erd- und Völkerkunde (von Sigm. Günther).
Bär, der. Illustrirte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beiträge zu einer Volkskunst (von Schwindrazheim).
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (von Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft (in Berlin).
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter, fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (von Naue).
» für das Bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das Bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Buchgewerbeblatt. Monatsschrift für alle Zweige des Buchgewerbes (herausgeg. von Konrad Burger).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» archéologique et historique de la société archéologique de Tarn-et-Garonne.
Centralblatt der Bauverwaltung (Berlin).
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz, numismatische (herausgegeben von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen-Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte.
Familienblad, algemeen Nederlandsch (von Vorsterman van Oyen).
Familienblatt, Schorers.
Formenschatz, von Georg Hirth.
Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, Dresdner.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
Gewerbehalle (von Eisenlohr und Weigle).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, Berliner.

Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten (von P. v. Salvisberg).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrhundert, das Zwanzigste (von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (von Bong).
Kunstblatt, christliches (von v. Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereins.
Kunst-Chronik, allgemeine (von Lauser).
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Literaturblatt, numismatisches (von Bahrfeldt).
» für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).
Litteratur-Berichte, Leipziger.
Litterae, Societatum (herausgeg. v. E. Huth u. M. Klittke).
Lokal-Anzeiger, Nürnberger.
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» für Autographensammler (herausgeg. v. Rich. Bertling).
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschaften »Wartburg«.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des Mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» Heraldische, herausgeg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenclub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).

Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.
» für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des historischen Vereins von Oberbayern.
» des Württemberg. Vereins für Baukunde in Stuttgart.
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (von Virchov u. Vofs).
» Nürnberger Neueste.
Natur, die (von Ule und Müller).
Pallas. Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalblätter des Historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Janitschek).
Revue, ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
» keramische.
Sammler, der (von Brendicke).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde.
Transactions of the Canadian Institute.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Moderne Kindergarderobe (herausgeg. von Ottomar Lehmann).
» für Litteraturgeschichte (von Seuffert).
Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.

Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wäsche-Zeitung (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Schroeder u. Roethe).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» für Instrumentenbau (von Paul de Witt).
» für deutsche Kulturgeschichte (von Meyer).
» für Kulturgeschichte (von Steinhausen).
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).
» des bayrischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerhe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins.
» des Deutschen Palästina-Vereins (herausgeg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den deutschen Unterricht (herausgeg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (Münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine

Ankäufe.

Tagebuch des Hans Holzschuher; Pap.-Hs. 1508. 8. Sammlung geistlicher Lieder und Tonsätze, Martin Luther geschenkt von dem kurf. Kapellmeister Joh. Walther, mit Autograph Luthers; Pap.-Hs. 1530. qu. 8. Dazu die Bafsstimmen von Joh. Walther; Pap.-Hs. 1551. qu. 8. Die Statuten auch Satzungen . . . der lobl. Landtschafft Wallis; Pap.-Hs. 1585. 2. Buno, neue lateinische Grammatica in Fabeln und Bildern. 1651. 4. Khuen, apparatus funebris litterarius extremis honoribus principis Maximiliani Emanuelis utr. Bavariae. 1727. 2. Wagenseil, Belehrung der jüdisch-teutschen Red- und Schreibart. 1737. 4.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

St. Gallen. C. W. Stein, Apotheker: Festschrift zur Erinnerung an die fünfzigjährige Stiftungsfeier des schweizerischen Apotheker-Vereins in Zürich am 16. und 17. August 1893. 1893. 8. — **Königsberg in Pr.** Fr. Kunze, Apotheker: Vollständige Sammlung aller Gesetze und Verordnungen, welche in Bezug auf das Apothekerwesen für die kgl. preufs. Staaten erlassen sind, herausgegeben von Lindes. 1836. 8.

Ankäufe.

Kräuterbuch, Pap.-Hdschr. 16. Jahrh. 4. Scholl, Astrologiae ad medicinam adplicatio brevis. Acc. Fasciculus totius medicinae. Strafsburg (Cammerlander) 1537. 4. v. Hörnigk, Politia medica oder Beschreibung dessen was die Medici, Apotheker, Materialisten . . . sodann endlichen die Patienten selbsten zu thun, und was auch wie sie in Obacht zu nehmen. 1638. 4. Digby, Eröffnung unterschiedlicher Heimlichkeiten der Natur.... und vornemlich von einem wunderbaren Geheimnüfs in Heilungen der Wunden ohne Berührung vermög defs Vitrioli, Durch die Sympathiam etc. 1667. 8. Willis, Pharmaceutice rationalis sive diatriba de medicamentorum operationibus in humano corpore. 1674. 12. Communication einer vortrefflichen Chymischen Medicin, Krafft welcher nechst Gott und guter Diät der berühmte Venetianische Edelmann Fridericus Gualdus Sein Leben auff 400 Jahr zu diesen unsern Zeiten conservirt und kürtzlich noch Anno 1688 zu Venedig zu sehen gewesen etc. 1700. 16. Die durch Artzeneyen vermehrte Schwachheiten der Natur. 1700. 16. Richter, Concentrirtes Haus- Feld und Reise-Apotheckgen, nebst Nachricht von einer Universal-Medicin, genannt Panacea solaris nebst einem Balsamischen Gesundheits-Thee. 8. Lower, Bromographia, od. Haber-Beschreibung, zu allerhand Kranckheiten als ein Universal-Medicin dienlich. Deutsch von Joanne Franco. 1722. 8. Geyers Müfsiger Reise-Stunden Gute Gedanken, Von der Artzney-Pfuscherey, 13. Discours. 1735. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Ettenheim. C. Th. Weifs, stud. jur.: Zwei französische Assignaten von 1792. — **Nürnberg.** Th. von der Pfordten, stud. jur.: Landkarte vom Fürstentum Ansbach und den angrenzenden Gebieten, von Joh. Georg Vetter, nebst Text und Register: „Clavis zu der Land-Charte" etc. in braunem Lederband. 1735.

Ankäufe.

Leipziger Mefsscenen, drei Hefte mit zwölf kolorierten Kupfern von Geifsler, 1804—5.

Fundchronik.

Schillehnen, 30. Oktober. In der Nähe der Ortschaft Wisborienen wurden auf einer zum Teil zu Polen gehörigen Insel durchlochte Steinbeile, Steinhämmer, das Geweih (!) eines Auerochsen u. a. gefunden und auch Feuerstätten ehemaliger Pfahlbauten blofsgelegt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 512.)

Bei Kurzenhausen im Elsafs wurde bei Grabarbeiten ein Steinbeil in Hirschhornfassung gefunden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 3.)

Auf einem Acker in Löptin wurden Anfang Oktober mehrere Gräber blofsgelegt und 6 bis 7 Leichen aufgefunden. Als Beigaben fand man einen Flintspeer, sowie einige Bronzeteile. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 485.)

(Inowrazlaw, 8. Oktober.) Auf einem Ackerfelde bei der sogenannten Schwedenschanze bei Königsbrunn stiefs man beim Pflügen auf einen harten Gegenstand und

förderte dann 8 Urnen zu Tage, in denen man zerbrochene Knochen und Asche vorfand. Drei der Urnen waren mit Deckeln versehen. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 475.)

In Löbtau bei Dresden hat man bei Ausschachtungen eine grofse altgermanische Begräbnisstätte gefunden, der schon zahlreiche Urnen, Beigefäfse, bronzene Ringe und dgl. entnommen werden konnten. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 45.)

Ausgrabungen auf der Koppel „Pöttersberg" bei Eutin förderten eine Bronzefibel und verschiedene Urnen zu Tage. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 40.)

In Geesthacht bei Hamburg stiefs man bei Erdarbeiten für einen Neubau auf eine Begräbnisstätte der Vorzeit und es wurde eine Anzahl Urnen zu Tage gefördert, die mit Asche, Knochenresten, Bronzespangen und dergl. Fragmenten angefüllt waren. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 42.)

Auf der Gemarkung Wutzetz (in der Mark) sind jüngst zwei sehr schöne verzierte bronzene Armspangen aus altgermanischer Zeit gefunden worden.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 532.)

In Siemonischken bei Insterburg (Ostpreufsen) fand man bei Erdarbeiten ein menschliches Skelett, welches auf dem Haupte eine »sogen. Totenkrone aus gewundenem Bronzedraht, auch Halsring genannt«, trug. Weitere Beigaben fanden sich nicht.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 40.)

In Weeszeiten bei Heydekrug (Ostpreufsen) wurden die im vorigen Jahre begonnenen Ausgrabungen neuerdings fortgesetzt. Als Beigaben fanden sich in den aufgedeckten Gräbern viele Schmuckgegenstände, insbesondere Perlen aus Glas und Bernstein, Ringe und Fibeln. Auch eine ansehnliche Anzahl Waffen wurde zu Tage gefördert. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 485.)

In Bannwyl (Kanton Bern) wurden fünf keltische Grabhügel aufgedeckt und dabei aufser einigen Graburnen eine Opferschale von Thon, eine bronzene Armschlaufe, Ringe aus Bronze, Perlen eines Halsbandes, zwei halbmondförmige Messer von Eisen, ein Dolch, ein sogen. Tonnenarmwulst, ein Paar Bracelets, ein Paar Armringe, vier sogen. Noppenringe von Bronze, eiserne Gurtschnallen, ein zweischneidiges Schwert und Sporen aufgefunden.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In Moisling bei Lübeck wurden beim Umpflügen eines Ackers Spuren von Urnen zu Tage gefördert. Weitere Nachgrabungen ergaben das Vorhandensein eines Urnenfriedhofs der jüngeren Eisenzeit. Vierzig Grabstätten (Flachgräber) sind bisher freigelegt und ausgehoben worden. Die Urnen waren meist schwarz, einige rötlich, konnten aber alle nur in Scherben geborgen werden. Als Inhalt fand man aufser calcinierten Knochenresten, Asche und Kohle, in und bei einer Urne einige noch nicht näher untersuchte Erdballen mit Eisenteilen. (Lübecker Blätter Nr. 92.)

Unweit Tübingen stellt sich das sog. »Burgholz« als ein regelrechter Ringwall dar, der ehemals eine Bergfläche von etwa vier Hektar befestigte.

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 237.)

Auf der Petersinsel bei Biel (Kanton Bern) fand man zwei Einbäume, von denen jedoch nur der eine zu konservieren ist.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In einem Hause zu Laibach, hart neben dem Sarkophagfelde, ist bei Reparaturarbeiten am 27. September ein Stein mit einer römischen Inschrift zu Tage gekommen, welche verdeutscht lautet: „Der Vibunnia Matrona. Die Grabstätte mifst feldeinwärts fünfzig Fufs, in der Fronte achtundzwanzig Fufs." Der Schriftform nach dürfte der Stein dem 2. Jahrhundert angehören. (Argo Nr. 9.)

Aus Sugiez (Kanton Freiburg) wird die Entdeckung eines römischen (?) Turmes gemeldet. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Bei dem diesjährigen Aufdecken von Gräbern bei Fully (Kanton Wallis) fand man ein Dutzend römischer, oberflächlich oxydierter Kupfermünzen, zwei flache, be-

schädigte Bronzeagraffen und einen irdenen Aschentopf, der von den Arbeitern leider vollständig zertrümmert wurde. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Bei den Restaurationsarbeiten von St. Pierre (Genf) fand man einen gut erhalteten römischen Grabstein mit nur wenig verstümmelter Inschrift.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Im Juni ist zu Königsfelden (im Aargau) der in der Mitte des Hauptschiffs befindliche Sarkophag, unter welchem sich die Gruft der Habsburger befindel, abgetragen worden. Dabei machte man die Entdeckung römischer Inschrift- und Baufragmente, auf denen u. a. die Figur eines fischgeschwänzten Ziegenbockes in Hohlrelief gearbeitet war.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In Feuerthalen (Kanton Zürich) fand man die Reste eines viereckigen römischen Wachtturms. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Beim Abbruch eines Hauses in Winterthur fand man eine grofse Anzahl menschlicher Skelette und mehrere römische Lämpchen.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In Kempten ist das so lange gesuchte römische Kastell auf dem linken Illerufer, zu Füfsen der Burghalde und den Felsenkegel derselben umschliefsend, aufgefunden worden. (Beilage-Nr. 278 zur Allgemeinen Zeitung.)

In Cannstatt stiefs man beim Baue eines Hauses auf römische Gräber, welche in Tuffsteinfelsen eingehauen waren und aus denen eine Reibschale aus Thon und ein Kreuz zu Tage gefördert wurden. Letzteres wurde leider zerschlagen.

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 281.)

In Tübingen wurden bei Kanalisationsarbeiten in der unteren Stadt römische Sachen zu Tage gefördert. Es fand sich u. a. ein römischer Schlüssel und eine römische Münze. In einer tiefer liegenden Schlammschicht wurden viele Knochen, Hörner un etliche Stücke Holz, an anderer Stelle viele alte Pfähle gefunden.

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 237.)

Bei den Grabarbeiten der Wasserleitung zu Grenzach in Baden wurden zwei aus Sandstein bestehende Säulen mit Kapitälen, möglicherweise Überreste römischer Bauten, freigelegt. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 45.)

In Strafsburg ist bei den Erdarbeiten bei der neuerbauten Schöpflinsbrücke eine römische Silbermünze der Konsularzeit gefunden worden.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 3.)

Bei Jockgrim (in der Nähe von Wörth) sind in einer schon von den Römern ausgebeuteten und wieder benützten Thongrube zahlreiche römische Ziegel aufgefunden worden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 3.)

Zu Dürrenenzen (Elsafs) wurde beim Kiesgraben an der alten Römerstrafse ein irdener Topf gefunden, der einen der Römerzeit angehörigen vergoldeten Schmuck (Kette) enthielt. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 3.)

Es war längst bekannt, dafs das kleine Dorf Tarquinpol bei Dieuze in Lothringen über dem alten römischen Ort Decempagi liege. Neuerdings nun sind umfassende Ausgrabungen daselbst vorgenommen worden. So wurde neben 40 cm. starken Bruchstücken eines Ziegelestrichs ein Kapitäl korinthischen Stiles zu Tage gefördert. An einem anderen Punkte stiefs man auf die Mauern eines kleinen Hauses und fand dabei gegen 25 gallische Münzen. Weiterhin wurde wiederum ein grofser Ziegelestrich, sowie Trommeln von Rund- und Halbsäulen, Kapitäle und Basen, auch Teile des Architravs und noch ein Ziegelestrich aufgefunden. Dann schritt man zur Festlegung der grofsen Römerstrafse von Metz nach Strafsburg und zur Durchforschung des Walles. Der 8 m. breite Strafsendamm mufs den Ort quer durchschnitten haben. Auch an der Stelle des gerade abgelassenen Lindenweihers müssen einstmals Häuser gestanden haben und die Grundmauern eines derselben konnten sogar festgestellt werden. Die Untersuchung des Walles ergab für denselben einen Umfang von etwa 1100 m. Sieben Türme wurden dabei

konstatiert und überdies Trümmer eines ziemlich umfangreichen römischen Wohnhauses aufgefunden, an dessen Wänden noch meterlang der buntbemalte Stuck safs. Auf dem Hofe des Gebäudes fand man Bruchstücke von vier Säulen aus rotem Sandstein. Unter den sonst aufgefundenen Steintrümmern fanden sich auch Steine mit Delphinen in Relief und mit Teilen menschlicher Figuren.

(Korrespondenzblatt d. Westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte u. Kunst Nr. 8 u. 9.)

Auf der „Heidenburg“ im Lauterthale (Pfalz) sind eine Menge römischer Geräte gefunden worden, namentlich Eisensachen: das ganze Werkzeuginventar einer spätrömischen Lagerstätte. Es befinden sich darunter vier Ambosse, vier Zangen, mehrere Schmiede-, Mauer-, Hufschmiede- und Zimmermannshämmer, Löffelbohrer, Schlageisen, Stemmeisen, grofse Holzsägen, Baumsäge, Feile, Holzmeifsel, Locheisen, Zirkel, Hacken, Nageleisen, Hufmesser, Kelle, Fuchsschwanz, und andere Instrumente; ferner zwei Eimer, Ketten, Wage, Gewichte, Sensen, Sichel, Kasserole, Blasbalgbeschläge, mehrere Lanzen, Schlüssel u. s. w. Die aufgefundenen Münzen und Gefäfsreste gehören meist dem 3. und 4. Jahrhundert unserer Zeitrechnung an. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 240.)

Bei Grabarbeiten in Walldürn (Baden) wurden verschiedene Silber- und Bronzemünzen aus der Römerzeit gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 41.)

Ausgrabung, Vermessung und geometrische Aufnahme des Castrums Alteburg bei der Berger Mühle (s. Nr. 5 des Anzeigers S. 82) sind jetzt beendigt. Einige Teile sind in den Fundamenten so wol erhalten, dafs der Oberhessische Geschichtsverein in Giefsen beschlossen hat, dieselben dauernd zu erhalten. Der Eigentümer des Grundstücks, der Fürst von Solms-Braunfels, gab seine Erlaubnis dazu.

Inmitten des Castrums ergaben sich beim Suchen nach dem Praetorium die sehr wol erhaltenen Reste der Kirche des 1151 gegründeten Klosters Alteburg, ein über Erwarten ausgedehntes Bauwerk, das aber jedenfalls auch noch weiter benutzt wurde, nachdem das Kloster selbst nach dem nahen Arnsburg verlegt worden war (1174).

An das Castrum schlofs sich eine sehr ausgedehnte bürgerliche Niederlassung. Schon früher wurden da bei Feldarbeiten allerlei römische Altertümer von den Bauern gefunden. Veranlafst durch die Ausgrabungen im Castrum wurde auch im Herbst 1893 von den Bauern das Graben nach Altertümern namentlich in dem ausgedehnten Gräberfeld wieder aufgenommen. Der Oberhessische Geschichtsverein in Giefsen und der Landesverein in Darmstadt haben sich bemüht, die Fundgegenstände vor dem Verschleudertwerden zu bewahren, doch gelang dies nur teilweise. Gefunden wurden vorzugsweise Töpferwaren der verschiedensten Art, wenige Gegenstände aus Metall, noch weniger Münzen, dagegen mehrere Stempel der Leg. XXII P P F.

(Schriftl. Mitteilung des Herrn Prof. Dr. O. Buchner in Giefsen.)

In Dorsheim bei Laubenheim a. d. Nahe ist ein schönes unverletztes Römergrab aufgefunden worden, das aufser einigen Töpfen und Gläschen ca. 15—20 starke runde bronzene Reife mit und ohne Verzierung enthielt. Ebenso wurde in Ockenheim bei Bingen ein römischer Gräberfund gemacht, bestehend aus ca. 25 Gefäfsen mit Asche und Knochenresten, sieben bronzenen Nadeln, zwei Kupfermünzen und einem Bein- oder Knochenscheibchen, drei eisernen verrosteten Broschen und vielen Nägeln.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 40.)

In Trier wurde bei den Nachgrabungen nach der alten römischen Stadtmauer eine vollständige römische Töpferei entdeckt. Man hat bis jetzt zehn Öfen und vier Feuerungen freigelegt. Zwei Öfen sind zum Teil noch mit Krügen, Näpfen und Schalen (gegen 50 unbeschädigten Gefässen) angefüllt. zum Teil enthalten sie zahlreiche Hälse und Böden von Krügen und Schalen, auch Reste von Thonmasken für Schauspieler, Bronzewerkzeuge und Bronzemünzen. Ein grofser ausgehöhlter Raum enthält eine weifsliche Masse, die jedenfalls zur Anfertigung von Töpferwaren diente. In der Nähe der Töpferei deckte man ferner einen römischen Turm auf, in dessen Inneren menschliche Knochen ausgegraben wurden. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 262 u. 283.)

Bei Trier wurde ein kleiner Fund wolerhaltener römischer Silbermünzen aus der späteren Kaiserzeit gemacht. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 3.)

Zur Limesforschung liegen folgende neuere Nachrichten vor:

Das römische Castrum bei Theilenhofen ist neuerdings eingehender untersucht worden. Längs der südlichen Abschlufsmauer des in der Mitte gelegenen Praetoriums ziehen sich zwei Reihen von gröfseren und kleineren, zum Teil auch heizbaren Gemächern hin, ebenso eine Reihe an der Westseite. Der übrige Teil des Praetoriums umfafst einen von Hallen umgebenen oblongen Raum. Nördlich schliefst sich die sogen. Exerzierhalle an, welche 14 m. breit ist. Den Funden nach dürfte die Entstehung des Castrums in eine frühe Zeit fallen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 43.)

Nachdem behufs Fischens der Hammerschmiede- oder Kreutweiher in der Nähe von Dambach bei Wassertrüdingen abgelassen worden war, hat dort der Limes: Mauerwerk und ein Rost von eingerammten mächtigen Eichen- und Föhrenpfählen, nachgewiesen werden können. Ferner fand man am südlichen Ufer jenes Weihers die nördliche Hauptfront nebst einfachem Thore des ehemals dort gelegenen, gröfseren Römerkastells, sowie die Abrundung des älteren, ursprünglich kleineren Kastells.

(Fränkische Zeitung Nr. 285.)

In Mittelfranken ist es gelungen, den Übergang des Limes (der Teufelsmauer) über das ganze Thal des Sulzachflüfschens an der Gelsmühle festzustellen. Zu beiden Seiten der Sulzach schliefst die Limesmauer mit einer Reihe starker Steinblöcke ab. Die dazwischen liegende 40 m. lange Mauerbrücke mit einer Konstruktion von starken Eichenpfählen stellte die Verbindung der beiden Mauerenden her.

(Fränkische Zeitung Nr. 263.)

Durch die Reichslimeskommission ist jetzt die Aufsuchung der bürgerlichen Niederlassung bei dem römischen Kastell auf dem Schierenhofe bei Schw. Gmünd vorgenommen worden. Westlich von diesem Kastell wurden die Substruktionen zweier römischen Gebäude freigelegt. Bei dem einen derselben ergaben aufgefundene Hypokaustenpfeiler, dafs wenigstens ein heizbarer Raum vorhanden gewesen sein müsse. Sonst liefs sich über die Räume nichts ermitteln. Günstiger waren die Resultate der zweiten Ausgrabung. Es liefsen sich hier zunächst zwei verschiedene Bauperioden erkennen, von denen sich die ältere des Stubensandsteins, die jüngere des Liassandsteines bedient hatte. Brandschutt ergab, dafs Feuer bei der Zerstörung des älteren Baues mitgewirkt haben mufste. Im ganzen wurden 14 Gelasse nachgewiesen. Nur unbedeutend waren die gemachten Funde: Stempel, auf Ziegelplatten und Gefäfsfragmenten, Schmuckgegenstände aus Bronze, ein silberner Ring, eine Münze aus Goldbronze, Glasscherben, Thürbeschläge, Nägel und eine Menge Thonscherben. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 272.)

Südlich von Oehringen, auf der Hochebene von Gleichen, haben Nachforschungen wiederum eine Abweichung des Limes von der geraden Linie, die man bisher für die Strecke vom Haghof bis gegen den Main angenommen hatte, ergeben. Die im ganzen auf eine Länge von 1878 m. sich erstreckende Ausbuchtung wurde veranlafst durch zwei „Klingen“ (tief eingerissene Schluchten mit steilen Rändern, auf deren Sohlen Bäche fliefsen), welche auf diese Weise umgangen wurden. Aufser acht Türmen, von denen einer die Grundform eines regulären Sechsecks aufweist, wurde bei dieser Gelegenheit auf eine Strecke von 100 m. eine Strafse konstatiert, die mit dem Limes parallel läuft und deren Körper aus Steinplatten besteht. An der östlichen, dem Limes zugekehrten Seite ist sie mit Rand- und Prellsteinen versehen. (Beilage-Nr. 256 zur Allg. Zeitung.)

Eine genaue Besichtigung der Limes-Strecke Salburg-Feldberg-Castell hat ergeben, dafs das schmale Gräbchen, welches sich im Hoch-Taunus an verschiedenen Stellen vor dem dortigen »Limeswall mit Graben« auf der germanischen Seite befindet, eine durchaus planmäfsige Anlage, ein Grenzgraben sei, wie er auch am rätischen Limes, insbesondere im Hienheimer Forst, vorkomme. Auch dieses Gräbchen am rätischen Limes wurde dann näher untersucht. Dasselbe zieht auf der untersuchten Strecke völlig

parallel mit der Mauer. Eine fortlaufende Versteinung, wie sie sich auf der Sohle des Taunusgräbchens gefunden und dort viele Analogien mit der römischen Grenzvermarkung gezeigt hatte, fand sich jedoch bei dem Gräbchen des rätischen Limes trotz eifrigen Nachforschens nicht. Lediglich das Gräbchen ist hier vorhanden, dieses aber in ununterbrochener Linie. (Beilage-Nr. 257 zur Allgemeinen Zeitung.)

Beim Chausseebau zwischen Sammenthin und Arnswalde fand man in einer Tiefe von 2 m. ein menschliches Skelett. Bei demselben lagen ein durchlochtes Goldstück von der Gröfse einer Doppelkrone, sowie ein Halsgeschmeide, aus Bernstein- und Glasperlen bestehend, zwei metallene Ringe, mehrere auf Blech befestigte Rosetten aus Metall und ein Trinkglas, gerippt und in Gröfse und Form einer Obertasse.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 532.)

Bei Bonybad in Ungarn sind vor kurzem 500 Hunnengräber aufgedeckt worden. Die Skelette liegen in Reihen auf dem Rücken mit ausgestreckten Händen und Füfsen. Es sind meist Skelette von Frauen, Kindern und alten Personen, die alle ohne Sarg in die ganz schmalen, aber zwei bis drei Meter tiefen Gräber gelegt worden sind. Hervorragende Personen wurden mit ihren vollständig aufgezäumten Pferden begraben. Als Beigaben fanden sich aufser den Pferdegeschirren bei den Männern Messer, Pfeilspitzen, dreischneidige Wurfspeere, Lanzenspitzen, Gürtelbeschläge aus Silber und Bronze, römische Münzen vom Ende des vierten Jahrhunderts, Feuersteine und Stahl. Die Beigaben der Frauen bestehen aus Ohrgehängen, Halsschmuck, Fibeln und Armbändern, die aus Gold, Silber, Bernstein, Bronze und Glas verfertigt sind. Auch fehlen selten bei den Frauen ein kleines Messer, Spinnwirtel und mit Wellenornament verzierte Gefäfse für Speisen. Aufserdem wurde in drei Fällen ein Stylus gefunden, wie sich deren die Römer zum Schreiben auf Wachstafeln bedienten.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248.)

Im Hinkesforst bei Ratingen (Rheinprovinz) stiefs ein Arbeiter beim Anpflanzen von Bäumen auf einen harten Gegenstand, der sich beim Nachgraben als ein vollständiger steinerner Sarg aus der altfränkischen Zeit erwies. Weiterhin fand man noch mehrere solcher Särge, in denen sich aufser den Gebeinen Schmuckgegenstände und Waffen befanden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 44.)

Auf der kurischen Nehrung wurde ein Fingerring aus Bronze gefunden, welcher auf der Platte eine Inschrift in arabischer Sprache zeigt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 550.)

Bei Wahlen im Odenwald wurden auf dem Wiesengrunde, wo sich einst die Burg Waldau erhob, neuerdings wieder Ausgrabungen vorgenommen und dabei viel Baumaterial aus Stein und Holz zu Tage gefördert, so auch das mächtige Holzwerk der in den Graben gestürzten Brücke. Fast alle Bauhölzer trugen Brandspuren.

(Quartalblätter der Historischen Vereins für das Grofsherzogtum Hessen Nr. 11.)

In einer Wiese neben dem alten Klösterli am Zürichberg wurden meterdicke Mauerreste, ohne Zweifel Überreste des alten Chorherrenstiftes St. Martin, aufgefunden.

(Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In Alzey stiefs man beim Ausgraben des Fundaments für das Kaiser- und Kriegerdenkmal auf das unterirdische Gemäuer der früheren katholischen Kirche.

(Quartalblätter des Histor. Vereins für das Grofsherzogtum Hessen Nr. 11.)

Bei den Ausgrabungen auf drei Warthügeln bei Hofgeismar (Hessen) ergab sich, dafs auf jedem Hügel in der Mitte ein Turm gestanden hat. An Einzelfunden kamen in allen drei Hügeln besonders viel Topfscherben zu Tage. Dazu fanden sich kleine Eisengeräte, Nägel, Messer und ein Hufeisen, sowie auch der Bronzefufs eines Kochkessels und das Bruchstück einer Glasscheibe. Die Funde lassen darauf schliefsen, dafs die Warten im 13.—15. Jahrhundert benützt worden sind. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 41.)

In Nieder-Olm wurden die gewaltigen Grundmauern eines altertümlichen Turmes aufgedeckt, der zu jenem Schlofse gehören mag, das der Kurfürst Berthold von Henneberg

im Jahre 1503 hier erbauen liefs und das erst zu Anfang dieses Jahrhunderts abgerissen wurde. (Quartalblätter des Histor. Vereins f. d. Grofsherzogtum Hessen Nr. 11.)

In Thorn stiefs man bei den Arbeiten der Kanalisation und Wasserleitung auf ein vollkommen gut erhaltenes Strafsenpflaster mit Rinnsteinen.

(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 538.)

An der Giebelseite der Stadtpfarrkirche zu Schwäb. Gmünd wurde vor kurzem ein Wandgemälde entdeckt, dessen Entstehung in das 14. Jahrhundert fallen soll. Das Bild ist aber durch Übermalung und durch einen Rifs in der Mauer, durch welchen Regen und Schnee dringt, arg zerstört. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 45.)

Bei der Restauration der in der Turmhalle der Pfarrkirche von Thun (Kanton Bern) befindlichen gotischen Malereien sind in den Gewölbekappen die Embleme der Evangelisten zu Tage getreten. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In der Krypta der Stiftskirche von Beromünster sind Ende Juli die umfangreichen und wolerhaltenen Reste von Bildern und Ornamenten aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts (?) zum Vorschein gekommen, die jedoch alsbald wieder zum gröfsten Teil zerstört wurden. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Bei den Bauarbeiten in der Kapuzinerkirche auf dem Wesemli bei Luzern sind die alten Gewölbemalereien wieder aufgedeckt und jetzt wieder hergestellt worden.

(Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Bei Pfalzburg in der Pfalz wurde ein Schwert gefunden, dessen Spitze zwar fehlt, das aber sonst infolge einer schwarzen Patina vorzüglich erhalten ist. Der Form des Griffes nach gehört es dem Anfang des 14. Jahrhunderts an.

(Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 5.)

In dem Stadtkirchaltare zu Zielenzig sind in den bisher vernagelten und verschränkten Seitenflügeln zwölf in herrlicher Farbengebung prangende Bilder, welche Szenen aus dem Leben der Maria und die zwölf Apostel darstellen, entdeckt worden. Jedes der Bilder ist etwa 1 m. hoch. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 514.)

Bei den Erdarbeiten anläfslich des Universitätsneubaues in Leipzig stiefs man auf eine Art Gruft, die, mit Schutt ausgefüllt, gleich einer anderen schon vor einigen Tagen aufgedeckten, eine Menge Sargtrümmer und menschliche Gebeine barg. Unter den Fundstücken befanden sich zahlreiche Sarghenkel und einige Schädel, die eine Art Netz bedeckte. Auch fand sich ein kurzer Pinsel vor, dessen Stiel mit Leder überzogen war.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 42.)

In den Sepulcris des Gemäuers der Barockaltäre der Kirche zu Steinen (Kanton Schwyz) haben sich Glas- und Zinnkapseln mit Weihurkunden vorgefunden.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

In der Nähe von Hehlingen bei Vorsfelde (Braunschweig) wurde im September ein irdener Topf mit ca. 1200 Brakteaten und 16 Denaren gefunden, bei denen das herzogl. braunschweigische Gepräge vorherrscht. Von anderen Geprägen seien die von Lübeck, Mecklenburg und mehreren pommerschen Städten erwähnt.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 10.)

In Magdeburg wurden beim Ausheben des Grundes auf einer Baustelle am 21. Oktober Silbermünzen in gröfserer Anzahl gefunden. Der Fund besteht zum gröfsten Teil aus Brakteaten mit verschiedenen Wappen. Die gröfseren Stücke führen bis zum Jahre 1540.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 505.)

In La Heutte (Kanton Bern) wurde eine Münze gefunden, die zu den ältesten Berns gehört. Sie zeigt auf der einen Seite den Bären und die Inschrift »Moneta bernensis«, auf der andern »Berchtold von Zähringen« und das Kreuzerzeichen.

(Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde Nr. 4.)

Am 8. August ist auf dem neuen Postgrundstück in Köln ein erheblicher Fund von mittelalterlichen Goldmünzen gemacht worden. Der Schatz bestand aus fünf deutschen,

25 niederländischen, 157 englischen und 22 französischen, zusammen 209 Goldmünzen von 20 verschiedenen Prägungen, die sämtlich dem 14. Jahrhundert angehören.

(Archiv für Post und Telegraphie Nr. 22.)

In der Nähe von Oberschlottwitz bei Dippoldiswalde wurde unter einem Felsen in der Erde ein Topf mit etwa 400 Münzen gefunden. Es sollen Meifsner Groschen aus dem 14. und 15. Jahrhundert sein.

(Numismat.-sphragistischer Anzeiger Nr. 9.)

Auf dem Juditter Pfarrlande bei Königsberg (Ostpreufsen) wurde beim Kartoffelausnehmen ein Porzellantopf (!) mit 2000 Silbermünzen, sowie mehreren massiven silbernen Knöpfen, italienischer Filigranarbeit, gefunden. Die Münzen tragen teils polnisches Gepräge, teils das verschiedener Hochmeister. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 495.)

In Pauschwitz bei Trebsen (Kgr. Sachsen) wurde am 12. November beim Graben zum Bau einer Schleuse ein Topf mit 220 Stück Silbermünzen aus dem 15. und 16. Jahrhundert gefunden. (Numismat.-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

In Sayda bei Freiburg in Sachsen fand man am 20. November bei Ausschachtungsarbeiten 30 Stück Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

(Numismat.-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Am 4. Oktober wurde auf einem Grundstücke in Sickte bei Braunschweig ein Topf mit ca. 400 Münzen aus der Zeit von 1537 bis 1638 gefunden. Es sind meist Groschen, Dreier und Pfennige einer Reihe kleinerer Dynasten oder Städte Deutschlands, doch finden sich darunter auch kleinere burgundische, englische und spanische Gepräge.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 10.)

Im Dorfe Dörrigsen bei Einbeck stiefs man bei einer Ausschachtung auf eine trefflich erhaltene Rolle von 60 Stück feinen Silbermünzen aus der Regierungszeit der Kaiser Rudolph II. und Mathias. Die Münzen wurden wahrscheinlich während des dreifsigjährigen Krieges hier vergraben. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 558.)

In Hofen bei Wasseralfingen (Württemberg) wurde bei Neulegung eines Zimmerfufsbodens eine spanische Silbermünze von der Gröfse eines Zweimarkstückes gefunden, die vermutlich im Verlaufe des dreifsigjährigen Krieges in diese Gegend gekommen ist.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 41.)

In Herrnstadt (Schlesien) sind beim Auswerfen einer Kartoffelgrube mehrere alte Thonkrüge aufgefunden werden, von denen einige Knochenreste, zwei dagegen Gold- und Silbermünzen enthielten. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 42.)

In der Nähe von Weifsensand bei Hartmannsgrün machte man beim Umackern eines Feldes einen bedeutenden Münzfund. In einem irdenen Topf fand man nämlich 538 Silbermünzen und sechs Goldmünzen, sowie auch zwei starke goldene Ringe.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 9.)



Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

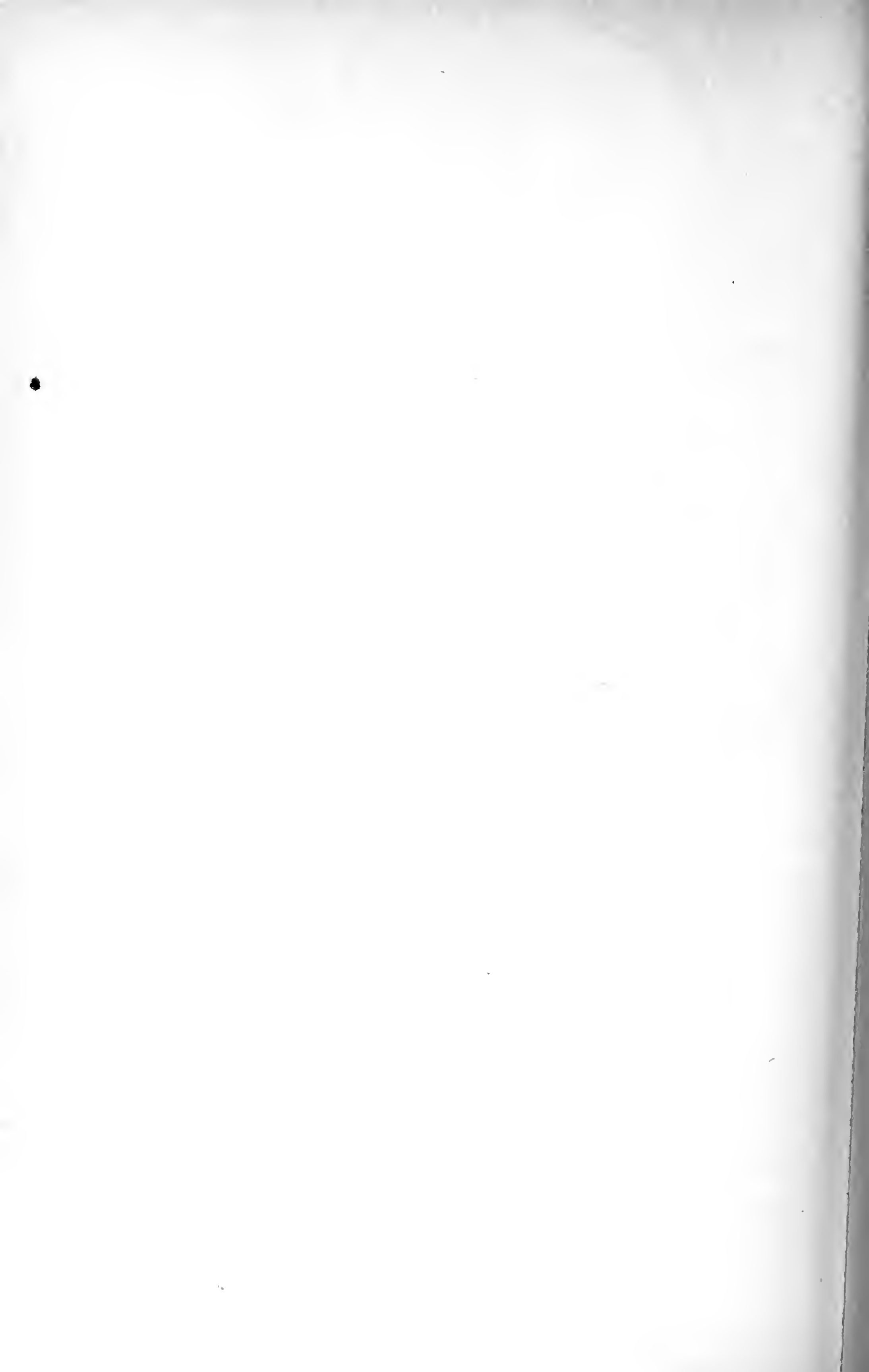
des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1894.

Nürnberg, 1894.

Verlagseigentum des germanischen Museums.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 1. Januar und Februar.

Chronik des germanischen Museums.

Neu bewilligte Jahresbeiträge.

Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. hat die Gnade gehabt, die seither gewährten Jahresbeiträge von 1500 m. für allgemeine Sammlungszwecke des Museums und 600 m. für die Hohenzollernstiftung auf weitere drei Jahre zu bewilligen.

Ebenso hat Se. Königliche Hoheit Fürst Leopold von Hohenzollern den gnädigst gewährten Jahresbeitrag von 300 m. auch für die folgenden Jahre genehmigt. Ihre Durchlauchten Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe und Fürst Friedrich zu Waldeck und Pyrmont haben die Jahresbeiträge von 100, bezw. 60 m., welche dem Museum von ihren hochseligen Herren Vätern gereicht worden waren, ebenfalls gnädigst zugesagt.

Ferner wurden noch folgende neue Jahresbeiträge angemeldet:

Von öffentlichen Kassen: Boppard. Stadtgemeinde (Weiterbewilligung) 9 m.

Von Privaten: Altdorf. König, Lehrer, in Flachslanden 2 m. **Augsburg.** August Gerstle, Bankier, 5 m.; Albert von Hertel 20 m. **Bremen.** H. Eduard Hampe (statt bisher 5 m.) 10 m. **Burg Gössweinstein.** Karl Edgar Freiherr von Sohlern 10 m. **Dresden-Löbtau.** Sächsisch-Böhmische-Gummiwarenfabriken, Actiengesellschaft, 20 m. **Ellwangen.** Bucher, Gymnasialprofessor, 2 m.; Dr. Reitz, Gymnasialprofessor, 2 m. **Erlangen.** F. W. von Issendorff, stud. theol., 2 m. 50 pf.; Reinh. Paetz, stud. theol., 2 m. 50 pf. **Esslingen.** Dr. Mutschler, Rechtsanwalt, 3 m. **Eutin.** Valdieck, Kunstmaler, 3 m. **Frankfurt a. M.** Direktor Ludw. Goeckel 30 m. **Günzburg.** Karl Filchner, Lazaretoberinspektor a. D., 2 m.; Cölestin Knissel, königl. Studienlehrer, 1 m. **Hamburg.** Gg. Wellge, Bankdirektor, 20 m. **Haunstetten.** Gg. Kaefs, Gutsbesitzer, 10 m. **Heidelberg.** C. Beyerle, cand. hist., 1 m.; Alex. Brauer, stud. jur., 2 m.; C. Brunner, cand. hist., 2 m.; Solaf, stud. phil., 2 m.; Dr. Strauch, Professor an der Universität, 2 m. **Heilbronn a. N.** Gustav Hauck, Kommerzienrat, 6 m. **Karlsruhe.** Hardeck, Lieutenant, 5 m. **Kempten.** Dr. Anselm Mayr, Assistenzarzt, in Neuburg a. D. 2 m.; Lorenz Mayr, cand. med., in München 1 m. **Kirchheimbolanden.** Pfülf, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Kitzingen.** Fritz Bachmann, Bäckermeister, 1 m.; Leopold Bachmann, kgl. Reallehrer, 1 m.; C. R. Clingestein, Weinhändler, 1 m.; Gg. Dittmar, Lehrer, 1 m.; Fritz Freytag, Kaufmann, 1 m.; Heinrich Hauch, k. Studienlehrer, 1 m.; Joseph Heigl, k. Studienlehrer, 1 m.; August Herkert, Weinhändler, 1 m.; Rudolf Klauser, Weinhändler, 1 m.; August Krumbholtz, Agent, 1 m.; J. Langermann, Rechtsanwalt, 1 m.; Friedrich Meuschel, Privatier, 1 m.; Dekan Müller, I. prot. Stadtpfarrer, 1 m.; Dr. Porzelt, prakt. Arzt, 1 m.; M. Rolshofer, Kaufmann, 1 m.; Franz Sander, Weinhändler, 1 m.; Schöntag, k. Subrektor d. Lateinschule, 1 m.; Franz Seubelt, k. Reallehrer, 1 m.; Sondhelm, Weinhändler, 1 m.; Hermann Spies, Weinhändler, 1 m.; Friedrich Steinmann, Bezirkshauptlehrer, 1 m.; Nikolaus Steinmann, k. Bahnexpeditor, 1 m.; Süfs Stern, Eisenhändler, 1 m. **Kisslegg.** Dr. Moosbrugger, Stadtarzt, in Leutkirch 2 m. **Köln.** Fuchs, Professor, 3 m.; Louis Hagen, Bankier, 5 m.; Dr. Joseph Hansen, Stadtarchivar, 3 m.; Janfsen II., beigeordneter Bürgermeister und Justizrat, 3 m.; H. Lempertz, Buch- und Kunsthandlung, 3 m.; Minten, beigeordneter Bürgermeister, 3 m.; Mutzbauer, Professor, 3 m.; Neven-Dumont, Stadtverordneter, 3 m.; C. A. Niefsen, Generalagent, 3 m.; Rautenstrauch, Geh. Kommerzienrat, 3 m.; Reichensperger, Landgerichtsdirektor, 3 m.; Dr. Schnitzler, Bankier,

3 m.; H. Seligmann, Bankier, 3 m.; M. Seligmann, Bankier, 3 m.; Senden, Regierungsrat, 3 m.; Stedtfeld, Rentner, 3 m.; Jul. Vorster 3 m. **Kronach.** Adam Kieskalt, Fabrikbesitzer, 10 m. **Leipheim.** Friedr. Müller, k. Pfarrer, (statt bisher 2 m.) 4 m. **München.** M. Hirsch, Numismatiker, 10 m. **München-Gladbach.** Oskar Kühlen, Kunstanstaltsbesitzer, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Hugo Mengen, Sammtfabrikant, (statt bisher 3 m.) 5 m. **Nürnberg.** Gustav Ferber, kgl. Postinspektor, 3 m.; Dr. Albert Kann, Rechtspraktikant, 5 m.; Layriz, Major, 5 m.; Carl Martin, Kesselfabrikant, 2 m.; Ant. Rechenmacher, Apotheker, 5 m.; Karl Schnorr, Hotelbesitzer, 10 m.; Dr. Steinheimer, prakt. Arzt, 3 m. **Oertelsbruch** (bei Lehesten). Karl Oertel, Kommerzienrat, (statt bisher 20 m.) 30 m. **Passau.** Scheller, k. Major, 2 m. **Rostock.** Professor Dr. Matthiass 3 m. **Stift Neuburg bei Heidelberg.** Freiherr von Bernus 20 m. **Stuttgart.** F. G. Schulz sen., Kommerzienrat, 20 m.; Friedr. A. Steinkopf, Buchhändler, 10 m. **Tharandt** (Sachsen). Freiherr von Milkau 20 m. **Windsheim.** Christenn, Oberamtsrichter, 2 m.; Veit Fischer, Studienlehrer, 1 m. 50 pf. (beide von 1892 an); Herold, Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Oster, Lehrer, 1 m. 50 pf.; Fr. Wakenhut, Gymnasialassistent, 1 m. 50 pf. (von 1892 ab); Wörns, Amtsrichter, 1 m. 50 pf.

Stiftungen und einmalige Geldgeschenke.

Die Herren Fabrikbesitzer Ferdinand und Hermann Macco in Aachen, sowie die Gemahlin des letzteren, Frau Lina Macco, geb. Sachs, spendeten zu Ankäufen für die Sammlungen je 100 m.

Aufserdem gewährte:

Bärn. Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Der Rat der Residenz Rudolstadt hat dem Museum als seine Stiftung 11 ältere, für jene Gegend charakteristische Grabdenkmale vom Friedhofe bei der alten Garnisonskirche zu Rudolstadt überlassen. Dieselben gehören der Zeit von 1690 bis 1790 an; sie zeichnen sich durch reichen plastischen Schmuck aus und bilden eine willkommene Bereicherung unserer Sammlung von Grabdenkmälern, in welcher die jüngere Zeit noch wenig vertreten war. Herr Kommerzienrat und Fabrikbesitzer Dr. Adolf Richter in Rudolstadt hatte die Freundlichkeit, die Kosten des Abbruches der Grabmäler und ihrer Überführung nach Nürnberg freundlichst zu übernehmen.

Der im Dezember v. J. dahier verstorbene Grofshändler Herr Georg Arnold hat dem Museum letztwillig verschiedene wertvolle Gegenstände für die Sammlungen zugedacht, die uns von seinen Erben nunmehr übergeben worden und unter den nachfolgenden Geschenken wie unter jenen für das Kupferstichkabinett aufgeführt sind.

Es giengen dem Museum zu:

Berchtesgaden. Ignatz Freiherr von Barth zu Harmating, k. b. Kämmerer und Oberamtsrichter a. D.: Gipsbüste des Staatsrechtslehrers und Professors zu Ingolstadt, Adam Weishaupt († 1830). — **Fürth.** Fabrikbesitzer Heinrich Braun: Eisernes Thürschlofs mit einem Bewaffneten als Schlüsselblech, 17. Jahrhundert, aus Tirol. — **Nürnberg.** Vermächtnis des (†) Grofshändlers Georg Arnold: Ölgemälde (alter Mann auf einen Totenkopf weisend) von Georg Penz, Ölgemälde (einen Überfall darstellend) angeblich von Dirk Maas; reichverziertes messingnes Brillenetui, 17. Jahrhundert, Stuhl mit Ledersitz und ledergepolsterter Lehne, mit Schnitzereien aus dem 17.—18. Jahrhundert; 48 französische Bronzemedaillen auf verschiedene berühmte Franzosen, aus dem zweiten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts, und 30 ebensolche Medaillen auf die Thaten Napoleons I., ca. 1840. Fritz Barbeck, Buchhändler: Schaustück mit dem Brustbild Albrecht Dürers in Hochrelief nach dessen Selbstbildnis von 1527; Blei. Dr. A. Cnopf, Landgerichtsrat: Gestickter Tabaksbeutel, 1820—1840. J. Guthmann, Privatier: Bildnis des Drechslers Georg Franz Schlotter-

beck in Nürnberg, 1787, Ölmalerei von J. E. Ihle. Küspert, Schreinermeister: Eiserner Feilkloben des 17. Jahrhunderts. — **Schwäbisch Hall**. Schauffele, Konditor: 3 bemalte Gläser, 18. Jahrhundert; hölzerner sog. »Pfannenknecht«, 1823.

Ankäufe.

Römischer Bronzehelm. — 2 frühchristliche Rauchfässer von Bronze aus dem 6. Jahrhundert. — Halskette von Thonperlen und 2 silberne Ohrringe, fränkisch, aus dem Totenfelde von Niederbreisig am Rhein. — Halskragen eines gotischen Panzerhemdes mit gelbbronzenen Zaddeln; Eisenhaube des 15. Jahrhunderts mit Vorrichtung zur Anbringung von Ohrenschalen. — Der h. Laurentius, Glasgemälde des 14.–15. Jahrhunderts; der h. Erasmus (?) und die h. Felicitas, Glasgemälde von 1517. — Im Bette liegende Heilige (?), Holzschnitzwerk des 16. Jahrhunderts; der Tod (oder das Alter?). Schnitzerei in Buchsbaum, 17. Jahrhundert; sog. »Krippe«: Landschaft mit Felsen aus Holz und Pappe, mit zahlreichen Figuren, die von Maler Fröschle in Augsburg mit Ölfarben auf Papier besonders gemalt, auf Pappe geklebt und ausgeschnitten sind, 18. Jahrhundert. — 2 bemalte Zimmerwände aus einem friesischen Hause, mit zwei reichgeschnitzten und buntbemalten Thüren, 18. Jahrhundert. — Silbernes Schildchen mit dem Deutschordenskreuz, gotisch; goldene Schliefse, goldner Fingerring und goldener Knopf, gotisch; in Silber gefafstes Medaillon mit Malerei hinter Glas, 16. Jahrhundert. — Kleine messingne Sonnenuhr, 18. Jahrhundert; Wanduhr, ca. 1790–1800. — 3 pfalz-bayerische Medaillen des 16. Jahrhunderts, 9 desgl. des 17., 5 desgl. des 18. Jahrhunderts, Gold, Silber, Bronze, Blei. Silbervergoldete Ehestandsmedaille 1556—1576; Porträtmedaille des Albert von Hoheneck, Fürstabts zu Kempten, vergoldet, 16. Jahrhuudert; emaillierter Gnadenpfennig der Neuburger für Mathias Seger, 1625; silberne Medaille auf die Feldzüge des Herzogs Julius Friedrich von Württemberg, 17. Jahrhundert; silberne Medaille auf Karl XII. von Schweden, 1706; Medaille auf Wilhelm IV. von Nassau-Oranien, 1750, Gold; silberne Medaille (von Donner) auf Gundackar Grafen von Starhemberg, o. J.; Bronzemedaille (von Hart) zum 200jährigen Rubens-Jubiläum, 1840. — Goldgulden von Friedrich I., Burggrafen von Nürnberg; je ein Kölner, Mainzer, Nördlinger, 3 ungarische Goldgulden; Thaler Gustav Adolfs, Köuigs von Schweden, geprägt zu Augsburg, 1632; Ulmer Regimentsthaler von 1682; Osnabrücker Sedisvakanzthaler von 1728; Passauer Sedisvakanzthaler von 1761.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Herr Hofphotograph Friedrich Höfle in **Augsburg** hatte die Freundlichkeit, uns von seinen mustergiltigen Aufnahmen der Augsburger Gemäldegallerie zunächst 83 Bll. zum Geschenke zu machen und uns auch die Fortsetzung gütigst zuzusagen.

Ferner erhielten wir:

Hoch-Paleschken. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: 4 Exlibris des 18. Jahrhunderts, 7 Flugblätter des 18.—19. Jahrhunderts. — **München.** Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg: Exlibris des 19. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Vermächtnis des (†) Grofshändlers Georg Arnold: das Werk des Nürnberger Pfarrers Wilder; das Werk des Nürnberger Radierers C. G. Wilder jr.; das Werk des Galerie-Inspektors C. W. C. J. Freiherrn von Haller. G. Benda, Privatier: 10 Stammbuchblätter, 1 Porträt und eine Karikatur, 16.—19. Jahrhunderts. — **Regensburg.** Dr. C. Will, fürstlicher Archivar und wirkl. Rat: Porträt des französischen Generalissimus Luckner.

Ankäufe.

Federzeichnung, datiert 1520: Kopf eines Landsknechts, angeblich von Hans Burgkmair. Holzschn. von Lukas Cranach d. ä. »Warhafftige Abconterfeiung des Herrn Philippi Melanchthonis«, Brustbild in halber Lebensgröfse nach rechts; mit 48 Versen in Typendruck »Ex Latino«. Nickel Nerlich, Formschneider zu Leipzig: Die Taufe Christi, Holzschnitt, koloriert, mit dem Monogramm Nerlichs und der Jahreszahl 1564, darunter 12 Verse in Typendruck. Balthasar Jenichen: »Franciscus Draeck Nobilissimus Eques Angliae«, Radierung mit

50 deutschen Versen, Andr. 58. Alexander Mair: »Speculum Jvstificationis«, Kupferstich, Andr. 53. H. Sibmacher: Der Hase als Oberst. Radierung. 17 Flugblätter des 16. und 17. und ein Flugblatt des 18. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: 11. Jahresbericht dess. 1893. 8. — **Augsburg.** B. Schmidsche Verlagsh.: v. Steichele, das Bistum Augsburg, fortges. v. Schröder; H. 28. 1894. 8. — **Bamberg.** Rechtspraktikant Dr. Carl Gahn: Ders., Beiträge zur Quellengeschichte des Bamberger Civil- und Kriminalrechts. 1893. 8. — **Berlin.** Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen; Mappe V. 1893. gr. 2. G. Grotesche Verlagsh.: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen, hrsg. v. Oncken; Bd. III, 3, 2: Winter, Geschichte des 30jährigen Krieges. Bd. III, 7. 2: Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte von 1648—1740. 1893. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, hrsg. v. Frieda Lipperheide; Lief. 10. 1893. gr. 8. J. A. Stargardt, Verlagsh.: Schmid, die Könige von Preufsen sind Hohenzollern nicht Abenberger. 1892. 8. Dr. E. Wernicke: Ders., zur Künstlergeschichte von Liegnitz. 8. Sonderabdruck. — **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsh.: Daheim-Kalender auf d. Jahr 1894. 8. Andree's allgemeiner Handatlas; 3. Aufl., Lief. 11 u. 12 (Schlufs). gr. 2. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, Geschichte des Eisens; II, 1, 3. 1893. 8. — **Breslau.** Wilhelm Koebner, Verlagsh.: Köhler, Geschichte der Festungen Danzig und Weichselmünde bis 1814; 2 Bde. 1893. 8. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagsh.: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. bearb. von v. Dachenhausen. 1893. 16. — **Calw.** Rektor Dr. Paul Weizsäcker: Ders., die Bildnisse Wielands. 1893. 8. Sonderabdr. — **Cincinnati.** Museum Association: Catalogue of the work of Elizabeth Nourse. 1893. 8. — **Dresden.** L. Ehlermann, Verlagsh.: Goedeke, Grundrifs zur Geschichte der deutschen Dichtung; 2. Aufl. Bd. V, 2. 1893. 8. Generaldirektion der kgl. Sammlungen: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung ders. f. d. J. 1890/91. 4. Nachtrag zur Beschreibung des kgl. historischen Museums. 1893. 8. Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte: Beiträge; H. 8. 1893. 8. Kunstgewerbe-Verein: VII. Bericht dess. f. d. Jahre 1890—92. 1893. 8. — **Düsseldorf.** L. Schwann, Verlagsh.: Jacobs, Geschichte der Pfarreien im Gebiete des ehemal. Stiftes Werden a. d. Ruhr; T. 2. 1894. 8. — **Ellwangen.** Heinrich Moll, Landrichter: Ders., die Familie Bürger in Württemberg. 1893. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Bork, die neuere Naturforschung und ihre Beziehung zu Gewerbe und Verkehrswesen. 1893. 8. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon; H. 25. 1893. 4. — **Freiberg. i. S.** Gerlachsche Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Bergkalender auf d. J. 1894. 4. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagsh.: Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters; Bd. 7. hrsg. von Pastor. 1893. 8. — **Gotha:** Justus Perthes, Verlagsh.: Genealogischer Hofkalender; Jahrg. 131. 1894. 16. Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg. 67. 1894. 16. Taschenbuch der freiherrl. Häuser; Jahrg. 47. 1894. 16. — **Halle.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter; H. 18. 1894. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchh.: Monumenta Germaniae historica; Quartausgabe; II, 2. 1893. 4. — **Heidelberg.** Carl Winters Universitätsbuchh.: Politische Korrespondenz Karl Friedrichs v. Baden 1783—1806, hrsg. von d. Badischen historischen Kommission; Bd. 1—3. 1888—93. 8. Karl Friedrichs v. Baden brieflicher Verkehr mit Mirabeau und Du Pont, hrsg. von ders. Kommission; Bd. 1 und 2. 1892. 8. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Abtei Reichenau, hrsg. von ders.; Bd. 1 und 2 1890/93. 4. — **Hoch-Paleschken.** Rittergutsbes. A. Treichel: Pawlowski, die Säkularfeier Danzigs. 1893. 8. Statuten der Schützengilde zu Schöneck. 1859 und 1891. 8. Aufserdem ein kleiner Sonderabdr. — **Innsbruck.** Dr. Franz v. Wieser, Museumsdirektor: Ders., das langobardische Fürstengrab und Reihengräberfeld von Civezzano bei Trient. 8. — **Karlsruhe.** Archivrat Dr. A. Krieger: Chronik der

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. Jahre 1885—1892. 8. Badische historische Kommission: Badische Neujahrsblätter; Bl. 4. 1894. 8. Statuten und Reformationen der Universität Heidelberg vom 16.—18. Jahrh., bearb. von Thorbecke. 1891. 4. — **Kempten.** L. Huber (Jos. Köselsche Buchh.): Fest-Bericht über das 300jährige Jubiläum der Buchhandlung. 1893. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 8. 1893. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Heyne, deutsches Wörterbuch; 5. Halbband. 1893. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahresbericht ders.; H. 18. 1893. 4. M. Spirgatis, Verlagsh.: Sammlung bibliothekswissenschaftl. Arbeiten, hrsg. v. Dziatzko; Bd. VI: Beiträge zur Theorie und Praxis des Buch- und Bibliothekswesens; I. 1894. 8. Durch Vermittlung der B. G. Teubnerschen Verlagsh. sind uns folgende Schulprogrammarbeiten zugegangen: Amersbach, Aberglaube, Sage und Mährchen bei Grimmelshausen; II. 1893. 4. Arndt, Friedrich Rückert. 1893. 4. Beck, Christ. Daum's Beziehungen zur Leipziger gelehrten Welt. 1893. 4. Berger, Regesten aus dem Bistritzer Archive; 1203—1490. 1893. 4. Böckl, Quellenbeiträge zur Thätigkeit Pappenheims; III. 1893. 8. Brägelmann, die vom Mittelalter zur Neuzeit überleitenden Ereignisse; II, 2: Seeschifffahrt. 1893. 8. Como, die Schneider im alten Strafsburg; I. 1893. 4. Doeberl, Regesten zur Geschichte der Dipoldinger Markgrafen. 1893. 8. Dombart, die Ansbacher Gymnasialbibliothek im 18. Jahrh. 1893. 8. Festschrift zum 350jähr. Stiftungsfest der kgl. Landesschule Pforta. 1893. 4. Gombert, weitere Beiträge zur Altersbestimmung nhd. Wortformen. 1893. 4. Hämmerle, Salvian, Priester von Massilia; I. 1893. 8. Harster, der Güterbesitz des Klosters Weissenburg i. E. 1893. 8. Hausser, das Bergbaugebiet von Markirch. 1893. 4. Herter, Welt- und Lebensanschauung Wolframs v. Eschenbach. 1893. 4. Hüser, Beiträge zur Volkskunde. 1893. 4. Köhler, Geschichte des fürstl. Lippischen Wappens. 1893. 8. Kruspe, zum kunstgeschichtlichen Unterricht am Gymnasium. 1893. 4. Kuhl, Geschichte der Stadt Jülich, insbes. des Gymnasiums; II: 1660—1742. 1893. 8. Manns, der Bauernkrieg in den Zimmerischen Landen. 1893. 4. Nägele, Beiträge zu Uhland. 1893. 4. Nölle, die kl. St. Lorenz-Kirche in Wriezen. 1893. 4. Ortjohann, die Vornamen der Schuljugend des Kantons Rappoltsweiler. 1893. 4. Pfaff, die Abiturienten des Heidelberger Gymnasiums von 1844—1893. 1893. 4. Peine, die altenburgischen Gymnasialprogramme des 17. Jahrh. 1893. 4. Rische, Geschichte der Grafschaft Schwerin bis 1358. 1893. 8. Stichert, Nikolaus II. von Werle; II. 1893. 4. Werner, die Schulreformprojekte der französischen Revolution. 1893. 4. Wirth, die Ansichten des modernen Pessimismus über den Ursprung der Übel dieser Welt. 1893. 8. Zèliqzon, aus der Wallonie. 1893. 4. — **Lübeck.** Edmund Schmersahl, Verlagsh.: Hoffmann, Geschichte der freien und Hansestadt Lübeck; 1. 1889. 8. — **Maihingen.** Bibliothekar Dr. Georg Grupp: Ders., Reformationsgeschichte des Rieses von 1539—1553. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders.; 1893, I. 8. — **München.** Dr. Martin Schubart: Hofstede de Groot, Sammlung Schubart. 2. — **Nürnberg.** Wilh. Blum, Metzgergeselle: Höpfner, Roma antiqua; 3. Aufl. 1740. 8. Ludw. Rösel, Kaufm.: Die Wetterfahnen Frankreichs oder unsere Zeitgenossen. 1816. 8. L. A. Stiefel, kgl. Reallehrer: Ders., über die Chronologie von J. Rotrou's dramatischen Werken. 1893. 8. Sonderabdr. Vorstand der 65. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte: Verhandlungen ders.; I. 1893. 8. — **Prag.** Dr. Joseph Neuwirth, Professor: Ders., Rudolf II. als Dürer-Sammler. 8. Sonderabdr. — **Steinschönau.** K. k. Fachschule für Glasindustrie: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892/93. 8. — **Strassburg.** Paul Heitz, Verlagsbuchhändler: Orginalabdruck von Formschneider-Arbeiten des 16. und 17. Jahrh.; n. F. Tafel 84—129. Mit Text hrsg. von dems. 1894. 2. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 5. Aufl., Lief. 8—10. 1894. 8. — **Stuttgart.** J. H. W. Dietz, Verlagsh.: Bommeli, die Pflanzenwelt. 1894. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Gedenkschrift zur 100jährigen Feier der Vereinigung Thorns mit dem Königreich Preufsen. 1893. 8. — **Washington.** Mr. Sheldon Jackson: Ders., education in Alaska; 1889—1891. 1893. 8. — **Wien.** K. u. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. XV. 1894. gr. 4. Die Wiener Genesis, hrsg. von Hartel und Wickhoff. 1893. gr. 2.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia; Bd. XXIV. 1893. 8. — **Berlin.** Universität: v. Bergmann, Entwicklung und Förderung der Chirurgie durch das preufsische Königshaus; Rede. 1893. 4. Franz, Ostfriesland und die Niederlande 1567 — 1573. 1893. 8. Gröbe, de legibus et senatus consultis anni 710. 1893. 8. Hampe, zur Geschichte Konradins von Hohenstaufen. 1893. 8. Kalopothakes, de Thracia provincia Romana. 1893. 8. Kern, der „neue Grenzzoll“ in Schlesien 1556 — 1624. 1892. 8. Overmann, die Besitzungen der Grofsgräfin Mathilde von Tuscien. 1892. 8. Plehn, die politischen Ansichten der engl. Klosterannalisten aus der Zeit Heinrichs III. 1893. 8. Sarnes, Witold und Polen in den Jahren 1427 — 30; I. 1893. 8. v. Schrötter, Beiträge zur brandenburg.-preufsischen Heeresverfassung. 1892. 8. Struck, die Schlacht bei Nördlingen. 1893. 8. Virchow, Lernen und Forschen; Rede. 1892. 4. Ders., die Gründung der Berliner Universität und der Uebergang aus dem philosophischen in das naturwissenschaftl. Zeitalter; Rede. 1893. 4. Werminghoff, die Verpfändung der rheinischen Reichsstädte im 13. u. 14. Jahrh.; I. 1893. 8. Wiehr, Strategie Napoleons und des Kronprinzen von Schweden 1813. 1892. 8. Zinkeisen, die Anfänge der Lehngerichtsbarkeit in England. 1893. 8. Aufserdem sechs weitere Universitätsschriften. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenb. und preufsischen Geschichte; VI, 2. 1893. 8. — **Freiberg. i. S.** Freiberger Altertumsverein: Mitteilungen dess.; Bd. 29. 1893. 8. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte ders.; 3. 1893. 8. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; 69,2. 1893. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen; 25. 1893. 8. Mittheilungen; 41. 1893. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für pommersche Geschichte: Pyl, pommersche Geschichtsdenkmäler; 7. 1894. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen; III., 4. 1893. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Neue Mitteilungen; 18. 1893. 8. — **Heidelberg.** Universität: Erb, über die wachsende Nervosität unserer Zeit. 1893. 4. — **Insterburg.** Historischer Verein: Friedr. Tribukeits Chronik, hrsg. von A. u. P. Horn. 1894. 8. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen dess.; 56. 1893. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du nord: Mémoires; nouv. sér. 1892. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde: De vrije Fries; 18. 1893. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche Letterkunde: Handelingen en Mededeelingen; 1892/93. 1893. 8. Levensberichten der afgestorven Medeleden. 1893. 8. — **Metz.** Stadtbibliothek: Bericht ders.; 7. 1894. 4. — **München.** K. b. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Classe; XX, 3. 1893. 4. Historische Commission bei ders. Akademie: Allgemeine deutsche Biographie; 36. 1893. 8. Deutsche Reichstagsakten, jüngerere Reihe; 1. 1893. 8. — **Osnabrück.** Historischer Verein: Mittheilungen dess.; 18. 1894. 8. Inhaltsverzeichniss zu Bd. 1—16 der »Mittheilungen.« 1894. 8. — **Paderborn.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde; 51. 1893. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen: Mittheilungen aus der livländischen Geschichte; 16, 1. 1893. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen ders.; Jahrg. 33. 1893. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein: Beiträge zur vaterländischen Geschichte; 6. 1894. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde: Monatsblätter; 1893. 8. Baltische Studien; 43. 1893. 8. — **Strassburg.** Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens; 9. 1893. 8. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift dess.; 26. 1893. 8. — **Wien.** Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Topographie von Niederösterreich; III, 11—13. 1893. 4. — **Würzburg.** Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv dess.; 23. 1889. 8.

Ankäufe.

Geiler von Keisersberg, dis schön buch genañt der seelen Paradiſs. 1510. 2. Hans Sachs, ein erklerung diser Figur/ vnd was sie bedeutet (Christophorus). o. J. 4. Ders., die Wittenbergisch Nachtigall die man yetz höret überall. o. J. 4. Ders., Underweysung der vngeschickten/ vermeinten Lutherischen. 1524. 4. Ders., ein newer spruch von dem Geldt/ Wafs nutz vnd schadens daraus entsteet. 1539. 4. Bracellus und Jovianus, ein schöne Cronica/ vom Künigreich Hispania/ vnnd sonderlich von künig Ferdinando. 1543. 2. Ankunfft/ Leben vnd wesen/ Glück vnd vnglück/ gut vnd böse . . . . Räthe/ Reden/ Anschläge . . . von dem namhafftigsten Griechischen Geschichtschreiber Plutarcho beschriben/ vnd volgends ins Teutsch bracht/ durch Hieronymum Boner. 1547. 2. Marcelli Palingenii Stellati zwölff Bücher zu Latein Zodiacus vitae. 1564. kl. 8. Schubart, Haußtteuffel/ das ist/ der Meister Sieman/ wie die bösen Weiber jre fromme Männer . . . . plagē. 1565. kl. 8. Urban Vuyss, libellus valde doctus . . . multa et uaria scribendarum literarum genera amplectens. 1570. qu. 8. Dressler, außerlesene teutsche Lieder/ mit vier vnd fünff Stimmen/ gantz lieblich zu singen. 1575. qu. 8. Frischlin, von Leben, Reisen, Wanderschaften und Zustand des grofsen St. Christoffels. 1591. kl. 8. Zwey schöne neue Werckliche Lieder, das erste von dem grosen Mann, das ander von der armen Mägde Pracht vnd Hoffart. 1630. kl. 8. Stammbuch von Wilh. Muffel, 2te Hälfte des 17. Jahrh. qu. 8. Meyfart, deutsche Rhetorica oder Rede-Kunst. 1653. kl. 8. Meyer, Christen-Spiegel, d. i. die Berufspflichten aller Ständen. 1657. 4. Opitz, prosodia germanica das Buch von der deutschen Poeterey. 1658. kl. 8. Buchner, kurzer Weg-Weiser zur deutschen Tichtkunst, hrsg. v. Göze. 1663. kl. 8. Calendarium Gregorianum et Julianum, ed. Amling; Jahrg. 1664—66. 4. Kongehl, Trauer-Hirten-Spiel über den Abscheid des Herrn Caroli Aemilii zu Brandenburg. 1674. 2. Vortrab des allzeitfertigen Sekretariens. 1676. kl. 8. Die fliegende und laufende Reichs-Feder güldener Send-Schreiben. 1677. kl. 8. Laurentius von Schnüffis, mirantisches Flötlein oder geistl. Schäfferey. 1682. kl. 8. Ders., mirantische Wald-Schallmey. 1688. kl. 8. Ders., mirantische Maul-Trummel. 1699. kl. 8. Prasch, geistlicher Blumenstrauß. 1685. 8. Rathian, der beglückseeligte Sclav oder zwey beweibte christl. Graf v. Gleichen. 1689. kl. 8. Mauriz v. Mentzingen, Philomela Mariana. 1713. 8. Gespräche in dem Reiche derer Todten; Entrevue 44, 45, 59, 81, 83, 87, 90, 94, 95. 1722—1726. 4. Megalissus (Georg Litzel), der undeutsche Chatolik. 1730. 8. Hellmund, Gloria Caesarea oder die römische Keyser-Crone. 1732. 2. (Fassmann), Leben und Thaten König Friedrich Wilhelms I. von Preussen. 1735. 8. van der Heiden, Beschryving der nieuwlyks uitgevonden en geoctrojeerte Slang-Brand-Spuiten. 1735. gr. 2. Zollicofer, himmlisch-gesinnter Seelen himmel-durchschallende Gebät-Music. 1738. 8. Freundlicher Wett-Streit der französischen, holländischen und teutschen Kriegs-Bau-Kunst. 1740. 2. Epistolarum obscurorum virorum ad. dm. M. Ortuinum Gratium vol. omnia; 2 Bde. 1757. 8. Ridinger, Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen. 1760. 2. Stammbuch von Georg Christoph Stepf, Anfang des 19. Jahrh. qu. 8.

Archiv.

Geschenke.

Fürth. H. Braun, Fabrikbesitzer: Adelsbrief für Martin Schatzman, Hofzimmermstr. des Erzherzogs Leopold von Österreich, ausgestellt von Florian Grost v. Grostowitz. Ynnsprugg, 1630 Okt. 1. Orig. Perg. — **Nürnberg.** G. Benda, Privatier: Schreiben des Georg Friedrich v. Lentersheim an den Brandenburgischen Castner zu Roth wegen des Juden Berlein. Onolzbach, 1649 April 18. Orig. Pap. Schön erhaltenes Siegel. Schreiben des Hanns Georg Rieter v. Kornburg an den Stadtrichter Krafft zu Roth wegen einer Schlägerei. Schwabach, 1661 Aug. 26. Orig. Pap. Kaufbrieferneuerung durch Wilh. Konr. Schenk v. Staufenberg für Georg Saur, Bauer auf dem Hof zu Störenbach. Amerdingen, 1663 Juni 14. Orig. Pap. Schreiben des Abtes Chrysostomus zu Kloster Deggingen an den Schenk v. Staufenbergischen Verwalter wegen eines Hofkaufes. Deggingen, 1664 Mai 13. Orig. Pap. F. Keiner, Kaufmann: Kassabuch des Nürnberger Weberhandwerkes. 1799—1868. Pap.

Ankäufe.

Brief des Herzogs Erich I. von Braunschweig an König Ferdinand mit der Bitte, Friedr. v. Gyskra in königl. Dienste zu nehmen. Braga, 1528. Pap. Vier Briefe Herzog Heinrichs II. zu Braunschweig-Lüneburg, Kriegs- und Fehdeangelegenheiten betr. Wolffenbüttel, 1561, 1563 und 1565. Pap. Autograph der Herzogin Anna Margareta zu Braunschweig-Lüneburg. 1633. Pap. Lateinischer Brief des luther. Theologen Christ. Althofer an den Professor der Rechte Nic. Rittershaus in Altdorf. Culmbach, 1649. Pap. Autograph des Theologen Paul Weber, Senior der Sebalduskirche in Nürnberg. 1695 April 8. Pap. Brief der Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karls VI., geb. Prinzessin von Braunschweig, an den Kurprinzen von Sachsen. Wien, 1720 Jan. 24. Pap. Französischer Brief des Herzogs Ferdinand von Braunschweig in privaten Angelegenheiten. Potsdam, 1754 Juli 30. Pap. Schreiben des Prinzen Karl v. Meklenburg an eine Dame des preufsischen Hofes. Strelitz, 1807 Okt. 26. Pap. Brief des Prinzen Karl v. Meklenburg an Frau v. Berg, betr. die Erinnerungsfeier an den Tod der Königin Luise. Potsdam, 1811 Juli 20. Pap. Brief der Prinzessin Friederike v. Meklenburg an eine Freundin. 1813 März 19. Pap. Brief des Herzogs Karls II. v. Meklenburg an einen Freund, betr. den Tod seines Bruders. o. D. Pap. Zwei Briefe der Königin Maria v. Sachsen an ihren Bruder, König Ludwig I. von Bayern. Marienbad, 1835 Juni 13, und Pillnitz, 1836 Mai 27. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Bern. Professor F. A. Flückinger: Ders., ein Blick auf das Dispensatorium des Valerius Cordus. 4. — **Leipzig.** A. Twietmeyer, Verlagsbuchhändler: Marschall, neueröffnetes, wundersames Arzenei-Kästlein, darin allerlei gründliche Nachrichten, wie es unsere Voreltern mit den Heilkräften der Thiere gehalten haben, zu finden sind. 1894. 8. — **Nürnberg.** Hermann Peters, Apotheker: Ders., zur Geschichte des Apothekenwesens in Nürnberg. 1892. gr. 8. Sonderabdruck.

Ankäufe.

Sommaire et description methodique de la Chirvrgie, Flugblatt (Paris) von 1589; Apothekerstandgefäfs aus blaubemalter Fayence, 17. Jahrhundert; »Wohlbesteelte Seelen-Apotheck«, Ölgemälde von 1732.

Fundchronik.

Auf der »Faule-Teichbreite« bei Hoyen wurden beim Pflügen mehrere thönerne Urnen blofsgelegt. In einer derselben fanden sich noch Knochenreste vor.

(Harzer Monatshefte Nr. 11.)

In der letzten Zeit ist ein bei dem Dorfe Schönfliefs (in der Mark) gelegenes Urnenfeld ausgebeutet worden. Es wurden über 300 ganze Gefäfse zu Tage gefördert, während man die zertrümmerten auf 100 Stück veranschlagt.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 22.)

Aus dem Gräberfelde bei Wilmersdorf am Abhange des Alaunberges sind im Laufe des letzten Sommers und Herbstes eine Menge Gegenstände zu Tage gefördert worden, als: 180 Gefäfse, 12—14 gut erhaltene Bronzenadeln, viele Bronzeringe, mehrere Knochenpfeile und Pfeilstücke, fünf Steinbeile, Bronze- und Steinfragmente und Bruchstücke von Ringen und Draht etc. Die Gräber sind Brandgräber mit vollständiger Leichenverbrennung. Die einzelnen Gräber sind backofenförmig von Steinen zusammengestellt, oben liegt gewöhnlich ein Deckstein. Die Urnen stehen meistens, jedoch nicht immer, auf einem flachen, glatten Stein. Die Beigefäfse bestanden in Krügen,

Tassen, Näpfen, Schalen, kleineren Terrinen, Tellern, Töpfen, sogar Thonlöffeln und kleinen Gefäfschen, auch zwei Klappern, jedenfalls Spielzeug, das dem verstorbenen Kinde mitgegeben wurde. (Mitt. d. V. f. d. Gesch. Berlins Nr. 1.)

Bei Ausgrabungen im Geisfelder Gemeindewalde bei Hermeskeil fand man in der Mitte der Sohle eines Hügels in einer Steinumhüllung, welche die dort bestattete Leiche umgab, an dem Kopfende derselben zwei wolerhaltene Thongefäfse, sowie eine aus Bronze und Eisen kunstvoll gearbeitete Halskette, ferner auf jeder Seite je sechs schöne, gut erhaltene Armspangen von Bronze mit feiner Ziselierung. Die aufgefundenen Gegenstände gehören der Hallstätter Periode an. (Prähist. Blätter Nr. 6.)

Zu Egisheim im Ober-Elsafs wurde auf einer vorgeschichtlichen Begräbnisstätte ein vordem unversehrtes Grab freigelegt, welches das Skelett einer Frau enthielt. Als Beigaben fanden sich zwei Armbänder von Holz oder Lignit, ein bronzenes Schlofs von einem schmalen Ledergürtel, aufserdem viele kleine Bronzestückchen von dünnem Blech, die als Verzierungen des Gürtels gedient hatten. An der linken Seite standen vier Gefäfse, meist mit Graphit bemalt, von denen eines durch eingeritzte Striche mit regelmäfsigen Dreiecken und Rhomben geziert ist. Aufser einer kleinen schwarzen Schale fand sich in den Gefäfsen nichts vor. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 298.)

Beim Weinbergroden am Fufse der auf den Trümmern einer römischen Burg am Morgenbach bei Trechtingshausen (unweit Bingen) stehenden Falkenburg wurde ein schöner, guterhaltener Bronzecelt, 15 cm. lang, 5 cm. breit, aufgefunden.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 51.)

Auf einem Grundstücke in Kulm-Neudorf wurde ein Grab aus vorgeschichtlicher Zeit aufgefunden und demselben Schläfenringe von Bronze und Kupfer, sowie auch ein ungewöhnlich grofser Siegelring (?) entnommen. (Nordd. Allg. Zeitg. Nr. 611.)

Ende Juli vorigen Jahres wurde auf dem Gräberfeld Eulenwiese bei St. Johann wiederum ein Grabhügel geöffnet, dessen Durchmesser 20 m. bei einer Höhe von 1,25 m. betrug. In der Mitte fand sich eine ziemlich starke Kohlenplatte und darauf drei Urnen, vier Platten und einige kleine Thongefäfse nebeneinanderliegend vor. Aufser diesen Gefäfsen fanden sich nur noch einige kleine Eisenteile und eine zerbrochene Bronzenadel.

(Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 6.)

Ausgrabungen im neuen Rathausgebäude zu Ödenburg haben die Bestandteile einer kolossalen Statue aus Marmor zu Tage gefördert, die wol einen Kaiser darstellte, dem Scarbantia zu besonderem Dank verpflichtet war. (Beilage Nr. 282 zur Allgem. Ztg.)

Die Römerstrafse, welche von Augsburg nach Günzburg führte, ist neuerdings genauer erforscht worden. Hohlwege und Dämme bildeten dabei die sichersten Anhaltspunkte. Die Strafse nahm vermutlich auf dem Gebiet des heutigen Stadtgartens (in Augsburg) ihren Anfang und zog über die Wertachbrücke nach Stadtbergen hin. Von Stadtbergen ab führt die Römerstrafse, teilweise kaum kenntlich, in nordwestlicher Richtung durch das mit Wald bestandene Terrain nach Biburg und berührt weiterhin die Orte Rommelsried, Hornbach, Agawang, Lindach, Ellenberg, Steinekirch. Von da zieht sie sich zur Zusam, die sie möglicherweise durch eine Furt überschritt. Deutlich kenntlich wird sie dann erst wieder bei Gabelbach, von wo sie nach Freihalden, Jettingen, Goldbach, Wettenhausen, Ebersbach, Kleinkötz führt. Von hier aus lief die Römerstrafse vermutlich über Deffing und Denzingen nach Günzburg. (Augsburger Postzeitung Nr. 299.)

Beim Putzen des Rheingrabens in Rheinzabern wurde eine Goldmünze des Kaisers Constans (337—349) gefunden.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 10.)

Am Südwestfufs des Donnersberges ist kürzlich eine 40 cm. hohe Figur aus Sandstein aufgefunden worden: Apollo Musagetes, ohne Zweifel ein Kunstprodukt der Römerzeit, welches nicht Rom sondern der Provinz, hier Obergermanien, seinen Ursprung dankt.

(Beilage Nr. 282 zur Allgem. Ztg.)

In der Altenauer Gasse zu Mainz wurde in einer Tiefe von ungefähr 3 m. ein fragmentierter Altar gefunden, der nach der Inschrift dem »d(eo) i(nvicto) M(ithrae)« geweiht war, und an dem noch Spuren roter und weifser Bemalung sichtbar sind.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 11.)

Kreuznach, 17. Dezember. Beim Graben auf einem Grundstück stiefs man vor einigen Tagen auf einen römischen Mosaikboden. Bis jetzt sind etwa 12 □m. blofsgelegt, welche bereits erkennen lassen, dafs das gröfstenteils vorzüglich und in voller Farbenpracht erhaltene Mosaik zu den schönsten in Deutschland zu zählen sein dürfte.

(Nürnberger Neueste Nachrichten Nr. 300.)

Bei den Baggerarbeiten im Rhein bei Mainz sind in der letzten Zeit verschiedene wertvolle Funde gemacht worden. So wurde z. B. die Hälfte eines römischen Lituus (Trompete eines römischen Reiters), ein Schwert aus dem 9. Jahrhundert mit messingverziertem Eisengriff, das Bruchstück eines Schwertes aus der Hohenstaufenzeit und eine Streitaxt aus dem 14. Jahrhundert im Flufsbett gefunden. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 14.)

Bei der Kartoffelernte in Kaseburg (Pommern) ist wiederum ein byzantinischer Solidus zu Tage gefördert worden. Er zeigt auf der Vorderseite die Büste des Kaisers Zeno (474—491 n. Chr.) mit Umschrift, auf der Rückseite eine stehende Siegesgöttin, geflügelt und zur Seite gewendet. Das Gepräge ist vortrefflich erhalten.

(Monatsbll. hggn. v. d. Ges. f. Pommersche Gesch. u. Altertumskunde Nr. 12.)

Auf dem Friedhof zu Kaschau in Ungarn stiefs man dieser Tage auf eine aus der Zeit der Völkerwanderung stammende Begräbnisstätte. Man fand drei Skelette, eine Lanzenspitze, einen Krug, eine Schuhschnalle und eine silberne Fibel.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 2.)

In Nielfeld (Angeln) haben neuerliche Ausgrabungen wieder dreifsig Urnen zu Tage gefördert, die zum Teil recht gut erhalten sind und unter denen sich eine mit Runenschrift befindet. Aufserdem wurden bis jetzt verschiedene Gegenstände aus Bronze und Eisen, wie Messer, Scheeren, Lanzenspitzen und eine eiserne und eine bronzene Fibel gefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 608.)

Die Untersuchung des Reihengräberfeldes von Hörpolding kam im Herbst vorigen Jahres zum Abschlufs. Es wurden anfangs September noch 10 Gräber mit männlichen und weiblichen Skeletten aufgedeckt. Die Beigaben waren nur unbedeutend und wenig zahlreich; sie bestanden fast nur in Messern, Gürtelschnallen und Thonperlen. — Auf weitere Reihengräber stiefs man in einer Sandgrube nicht weit von dem Weiler Eging. Es wurden hier im September vier Gräber konstatiert. Die Skelette waren durch frühere, unsachgemäfse Nachgrabungen zum Teil zerstört worden. Als Beigaben fanden sich namentlich ein 65 cm. langer Scramasax, sowie lederüberzogene Gürtelbeschläge, Spangen, Perlen, Ohrringe, ein eiserner Lanzenbeschlag und wenige andere unbestimmte Eisenteile. (Monatsschr. d. hist. Vereins v. Oberbayern Nr. 1.)

In der Nähe von Lübeck, bei der Pansdorfer Bahnstation, stiefs man auf ein bedeutendes Gräberfeld. Es wurden acht bis zehn Gräber aufgedeckt, in denen man mit einem breiten Deckelstein zugedeckte Urnen, die Knochenüberreste und einige eiserne Gürtelspangen enthielten, vorfand. Nach Ansicht der Archäologen stammt diese Begräbnisstätte aus den Jahren 500 bis 1200 nach Christi Geburt.

(Deutscher Reich-Anz. Nr. 308.)

Bei Schretzheim ist neuerdings wieder eine Anzahl Reihengräber aufgedeckt worden. Das erste derselben — es ist das 38. der bisher aufgedeckten — barg ein weibliches Skelett. Als Beigaben fanden sich 34 Perlen aus buntem Glasschmelz, Reste eines schmalen Ledergürtels und eine kleine bronzene Schnalle. In den Gräbern 39 bis 43 fand man dann unter anderem zahlreiche Glasperlen, ein eigentümliches mit zwei senkrecht abgebogenen Haken versehenes Eisenstück, auf welchem der linke Oberarm eines Skeletts geruht hatte, bronzene Spangenfibeln und Gürtelschnallen, mehrere zu einer Kette verschlungene Ringe, ein paar Messer, einen Spindelstein aus farbigem Glas, und den

vollen Waffenschmuck eines Mannes, bestehend in einem Schilde mit eiserner Buckel und Griffspange, einem stumpfen Eisen mit einer Tülle, einer Lanzenspitze, einem Sax und einer 0,90 m. langen Spatha mit Holzscheide. (Prähistorische Blätter Nr. 6.)

Auf der Reutlinger Alb sind in letzter Zeit die vollständig überwachsenen und mit Erde bedeckten Ruinen der Burg Greifenstein bei Holzelfingen einer genaueren Untersuchung unterzogen worden. Dabei wurden die stattlichen Mauern eines turmartigen kleinen Raumes von etwa 50 □m. in einem ringsummauerten, etwa 300 □m. messenden Hof freigelegt. Von Funden sind aufser vielen Scherben eine eiserne Pfeilspitze, ein Sporn und eine Schere zu erwähnen, lauter mittelalterliche Geräte.

(Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 2.)

Auf der Heimburg (Harz) sind jetzt die Grundmauern des Thores blofsgelegt worden. Die Burganlage hat einen ganz bedeutenden Umfang gehabt, so dafs die Heimburg, die eine zeitlang auch Reichsfestung war, zu den gröfseren mittelalterlichen Burgen zu zählen ist. (Harzer Monatshefte Nr. 11.)

In der Kirche des Dorfes Dahlem wurden im Herbst vorigen Jahres alte Wandmalereien entdeckt, die jetzt näher untersucht worden sind. Sie sind in Wasserfarben ausgeführt und scheinen aus dem 13. Jahrhundert zu stammen. Dargestellt sind Szenen aus der Lebens- und Leidensgeschichte Christi und Einzelfiguren, deren genauere Deutung noch den Sachverständigen vorbehalten bleiben mufs. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 4.)

In der Kirche zu Nieder-Werbig, aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, ist eine alte Wandmalerei entdeckt und blofsgelegt worden, die Szenen aus Christi Leidensgeschichte darstellt. (Mitteilungen d. Mähr. Gewerbemuseums in Brünn Nr. 11.)

Bei Ausschachtung eines Eiskellers in Neu-Ruppin fand man eine kleine, sehr gut erhaltene Urne aus feinem, schwarzem Thon. Man hielt dieselbe für slavisch, doch liegt, wie E. Friedel dargethan, unverkennbar ein deutsches, mittelalterliches, wahrscheinlich dem 14. Jahrhundert angehöriges Töpfererzeugnis vor. (Der Bär Nr. 3 u. 5.)

Bei den Renovierungsarbeiten der Altarapsis der Marienkirche zu Berlin fand man ein in die Mauer eingesetztes 1,30 m. langes und 1,10 m. hohes Epitaphium aus Sandstein, welches die plastische Darstellung von »Christus mit drei seiner Jünger am Ölberg betend« aufwies. Die vier Figuren waren einst bunt übermalt, sind aber in ihren Umrissen tadellos erhalten und zeichnen sich durch überraschende Feinheit und überaus sorgfältige Bildhauerarbeit aus. Das Werk trägt die Jahrzahl 1581. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 4.)

Auf der Markung Mühlheim a. B. bei Sulz a. N. in Württemberg wurden beim Umgraben eines Hopfenfeldes aufser verschiedenen Menschen- und Pferdeknochen eine Sturmhaube, mehrere Schwerter, Lanzenspitzen, Degenringe, Waffenrockknöpfe etc., vermutlich aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges, zu Tage gefördert.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 1.)

In Tiefenbronn bei Pforzheim stiefs man bei Herstellung eines Kellers auf ein altes Gewölbe, in welchem man viele Menschenknochen fand, ferner Menschenhaare, einen altertümlichen Dolch und mehrere irdene Gefäfse.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

In Waischenfeld fand man beim Umpflügen einer Ödung zwei menschliche Skelette und ein Messer. (General-Anzeiger f. Nürnberg-Fürth Nr. 290.)

In Berlin wurde beim Umbau eines Hauses ein kleiner Münzfund gemacht, der ausschliefslich aus Brandenburgischen Denaren des 13. u. 14. Jahrhunderts bestand. Aus der askanischen Zeit enthielt der Fund nur zwei vereinzelte Stücke; die Hauptmasse lieferten die bayerischen Markgrafen. Die Lützelburger waren mit wenigen Typen vertreten und es dürfte somit anzunehmen sein, dafs der Fund während der ersten Zeit der Lützelburger, etwa 1380, in die Erde geraten ist. (Numismat. Korrespondenz Nr. 116—122.)

In Kiwitten, Kreis Heilsberg in Ostpreufsen, wurde auf einem Grundstück ein Gefäfs mit rund 1500 Münzen ausgehoben. Es waren aufser einem einzigen Vierling nur Schillinge des Deutschen Ordens aus dem 14. und 15. Jahrhundert.

(Numismat. Korrespondenz Nr. 116—122.)

Effeltrich, 30. Jan. Der Bauer Wishekel fand gestern unterm Dach zwei Säckchen mit alten Silbermünzen aus dem 15. und 17. Jahrhundert. Der Betrag soll mehrere Hundert Mark ausmachen. (Fränk. Kurier Nr. 60.)

Bei Erdarbeiten in Lagiewnik in Oberschlesien fand man ein Gefäfs mit gegen 100 Goldstücken aus dem Ende des 16. und dem Anfang des 17. Jahrhunderts. Der Schatz ist wahrscheinlich zur Zeit des dreifsigjährigen Krieges hier in Sicherheit gebracht worden. (Numismat. Korrespondenz Nr. 116—122.)

Beim Umlegen der Platten in einer Küche in Bergisdorf bei Kieritzsch (Kgr. Sachsen) wurde ein Topf mit 74 Silbermünzen preufsischen Gepräges aus der Zeit von 1605—1723 gefunden, die die Gröfse von 20 Pfennig- bis Fünfmarkstücken haben. (Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 12.)

Im Sommer vorigen Jahres wurde in Kleinwelschendorf bei Zeulenroda (Reufs) ein Münzfund gemacht. Unter den Münzen, die wahrscheinlich seit 1806 in der Erde geruht, fanden sich namentlich zwei Thaler der Königin Christine von Schweden von 1644 und ein Nürnberger Stück von 1696 mit der Inschrift: Redi pax, pax superum aurea proles exspectata. (Schriftliche Mitteilung des Herrn Pastors Johannes Kayka in Zeulenroda.)

In Putgarten, Kreis Rügen, fanden Arbeiter beim Abbruch einer Mauer einen Topf mit Münzen aus dem 18. und 19. Jahrh. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 51.)

Im Walde bei Uhingen (bei Göppingen) wurde beim Ausgraben eines Eichenstumpfs ein Schatz von 47 Silberstücken aus dem vorigen und diesem Jahrhundert gehoben. Das neueste davon war ein Thaler von 1840. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 52.)



Messingnes Kohlenbecken. 16. Jahrh.
Höhe 14,6 cm., gröfster Durchmesser 24,4 cm.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Wiederum können wir von Stiftungen zu Ankäufen für die Sammlungen berichten. Se. Exzellenz, der wirkl. Geheime Rat, Herr Ulrich Graf von Behr-Negendank auf Semlow (Neuvorpommern) spendete zu diesem Zwecke den Betrag von 600 m., Herr Kommerzienrat Joh. Humbser, Bierbrauereibesitzer zu Fürth, 1600 m., Herr Primatialarchitekt J. C. Lippert von Granberg in Wien 50 m., Herr Edgar Speyer in London 100 m. und ein Ungenannter 300 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Berlin. Deutscher Lehrerverein (statt bisher 50 m.) 100 m.

Von Privaten: Altdorf. Bosch, Lehrer an der Seminarschule, 2 m.; Fräulein Anna Frank 1 m.; Alex. Pemsel, Stadtpfarrer, 2 m. **Augsburg.** Alfred Thormann, Civilingenieur, 10 m. **Basedow.** Friedr. Frz. Graf von Hahn-Basedow, Erblandmarschall, Premierlieut. der Reserve des Leib-Garde-Husaren-Regimentes, 10 m. **Bautzen.** Dr. Walter von Bötticher 20 m. **Beerbach.** Kohler, Vikar, 1 m. **Berchtesgaden.** Karl Graf Du Moulin-Eckart, k. b. Kämmerer u. Bezirksamtmann, 2 m.; Dr. Adolf Preyfs, prakt. Arzt, 2 m. **Berlin.** Ising, Generalmajor, Kommandant des Zeughauses, 10 m. (ab 1893.) **Braunschweig.** Frau Johanne Bierbaum, geb. Pockels, 10 m.; Fräulein M. Bierbaum 5 m. **Bruck (bei Fürstenfeld).** Dr. Tröltsch, kgl. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Brüx.** Rupert Mittelbach 20 m. **Cassel.** O. Kleemann, Kaufmann, 5 m. **Dresden.** Professor Dr. Vollmöller (statt bisher 3 m.) 10 m. **Eichstätt.** Kain, Notar, 2 m. **Schloss Eltershofen bei Hall.** A. Freih. von Scholl 12 m. **Erlangen.** Jos. Bauer, stud. jur., aus Traunstein 3 m.; Curt Fuchs, stud. theol., aus Altenburg 2 m. 50 pf. (ab 1893); Friedr. Giesecke, stud. theol., 2 m.; Dr. E. Götzel, aus Köln 3 m.; W. Has, stud. med., aus Cassel 3 m. (ab 1893); Johannes Immisch, stud. theol., aus Altenburg 2 m. 50 pf. (ab 1893); Hans Stolze, stud. theol., aus Altenburg 2 m. 50 pf. (ab 1893). **Esslingen.** von Autenrieth, Landger.-Rat, 3 m.; Demmler, Dekan, 3 m.; Dick, Fabrikant, 3 m.; Ehinger, Professor, 3 m.; G. Haas, Ölmühlbesitzer, 2 m.; Ludwig Kefsler, Direktor, 3 m.; E. Kienlin, Fabrikant, 5 m.; Kraufs, Direktor, 3 m.; Leinen, Fabrikant, 3 m.; Dr. Mauz, Apotheker, 3 m.; Schimpf, Fabrikant, 3 m.; Frau Luise Stitz 3 m. **Forchheim.** Ernst Freiherr von und zu Aufsefs, kgl. Bez.-Amtsassessor, 3 m.; Heinrich Feuersinger, Restaurationsbesitzer, 3 m.; Johann Frey, Ziegeleibesitzer, 3 m.; Emil Hornstein, Zahntechniker, 3 m.; Edm. Jännicke, Rechtspraktikant, 3 m.; Ernst Mielsch, Kaufmann, 2 m.; Georg Overbeck, Ziegeleibesitzer, 2 m.; Franz Puff, Kunstmühlbesitzer, 3 m. **Frankfurt a. O.** Michael Martin Lienau, Weingrofshändler, 5 m. **Fürstenfeld (Steiermark).** Dr. Adalbert Heinrich 2 m.; Anton Stöfsl 2 m. **Fürth.** Dr. Bauer, städt. Schulrat, 3 m.; Lippmann, kgl. I. Staatsanwalt, 2 m. **Gera.** H. Bruhms Söhne 10 m. **Gräfenberg.** Erlwein, Pfarrer, in Stöckach 1 m. 50 pf. **Schloss Harff.** Ernst Graf Mirbach-Harff 30 m. **Heidelberg.** R. Schwinger 10 m. **Hermannstadt.** Karl Albrich, Gymnasialdirektor, 2 m. **Karlsbad.** Carl Becher, Dr. med., 10 m. **Köln.** Bauer, Bauinspektor, 3 m.; Merckens, Bauinspektor, 3 m.; Schultze, Bauinspektor, 3 m.; Steuernagel, Bauinspektor, 3 m. **Leipzig.** Friedr. Heubner,

stud. med., 1 m.; Rudolf Noack, stud. jur., aus Zittau, 2 m.; Frau Dr. Steuer, geb. Schwarzburger, 3 m. **Schloss Miechowitz.** von Tiele-Winckler, Landrat, 50 m. **Mühlhausen (Ostpreussen).** Georg Conrad, Amtsrichter, 10 m. **Neumarkt i. O.** Korab, k. Brandversicherungsinspektor, 2 m.; Konrad Scharf, Drogist, 2 m.; Adolf Ufer, kgl. Bezirksamtsassessor, 5 m. **Nürnberg.** C. Beck, Ingenieur der Maschinenbau-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Max Brust, Kaufmann, (statt bisher 2 m.) 5 m.; G. Ebert, Ingenieur der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Friedr. Falkenstörfer, Hotelier, 3 m.; Aug. Flüggen, Ingenieur der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; F. Gänsler, Kaufmann, 3 m.; L. Geusen, Ingenieur der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Ferd. Graf, kgl. Bankkassier, 20 m.; Th. Hoffmann, kgl. Oberlandesger.-Rat, 5 m.; F. A. Hutzelmann, Disponent der Maschinenb.-Akt-Gesellschaft, 5 m.; Dr. W. Kirste 5 m.; J. O. Knoke, Ingenieur der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Dr. Hans Leber, prakt. Arzt und Nervenarzt, 5 m.; Friedr. Meusel, Referendar, z. Z. Einj.-Freiw. im kgl. b. 14. Inf.-Reg., 3 m.; A. Pettendorfer, Ingenieur bei der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; J. Pichler, Ingenieur bei der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Anton Rechenmacher, Apotheker, 5 m.; Carl Sachs, Kaufmann, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Theodor Schuster, Ingenieur bei der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Dr. Silberschmidt, kgl. Amtsrichter, 5 m.; Otto Spiefs, Ingenieur bei der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m.; Zschetzsche, Ingenieur bei der Masch.-Akt.-Gesellschaft, 5 m. **Pegnitz.** Schmidt, Ingenieur, 2 m. **Schlitz (Oberhessen).** Leo Heise, zweiter Verwalter der Gräfl. Görtzschen Burggüter, 2 m. **Weinheim.** Karl Freudenberg, geh. Kommerzienrat, 10 m. **Wien.** Franz Thill, Fabrikbesitzer, (statt bisher 10 m.) 17 m. **Würzburg.** G. H. Lockner, Kaufmann, 10 m. **Wurzen.** Dr. Dressler, Professor, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Ebert, Pfarrer, (statt bisher 1 m.) 1 m. 50 pf.; Dr. Klusmann, Landwirtschaftslehrer, 1 m.; Dr. Lohse, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Oehme, Oberlehrer, 1 m.; Ries, Professor, 1 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Altdorf. Frank, Rentbeamter, 10 m. **Dorpat.** Fritz Meykow, stud. phil., 10 m. **Esslingen.** Dr. Benzinger, Rechtsanwalt, 5 m.; Gneifs, Fabrikant, 3 m.; Grofs, Baurat, 3 m.; Gundert, Schulrat, 5 m.; Jeitheles, Fabrikant, 3 m.; Kesenheimer, Stadtpfarrer, 2 m.; Quist, Fabrikant, 3 m.; Julius Roser, Fabrikant, 3 m.; August Seitz, Direktor, 3 m.; Dr. Spath, Medizinalrat, 3 m.; Theurer, Direktor, 3 m.; Dr. Votteler 1 m.; Christian Zillinger, Architekt, 3 m. **Finnern (Livland).** Erich von Ditmar, stud. phil., 10 m. **Halle.** Delius, Ökonomierat, 10 m. **Heidelberg.** B. von Campenhausen, stud. zool., 10 m.; G. von Campenhausen, stud. techn., 10 m.; Victor von Hofmann, stud. med., 3 m. **Pernau.** Frau Bürgermeister Johanna Brackmann 10 m.; Frl. Martha Schmidt 10 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Erlangen. Erhard, Militärgeistlicher: Dolch aus Knochen, zwei Spinnwirtel aus Thon und Schleifstein (aus einer Höhle in Weiherstbal), vier Knochenwerkzeuge (aus einer Höhle im Puttlachthal), eiserne Vogelfibel (vom Ringwall auf der Ehrenbürg). — **Freiberg i. Sachsen.** Heinrich Gerlach, Buchdruckereibesitzer: 52 Holzstöcke mit Darstellungen aus dem Neuen Testament, 16. Jahrhundert; drei Packetchen Guckkastenbilder, 18. Jahrhundert. — **Bad Kösen.** von Neindorf, Oberstlieutenant a. D.: Bronzemodell eines kleinen Wagens (Odinswagen?). — **München.** H. Weisenbeck, Antiquar: Bronzener Siegelstock für Verpackung von Lakritzensaft, 16. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Eugen Heim, Tapezier: Schiffhut und Degen eines früheren Nürnberger Distriktsvorstehers. Ludwig Helbing, Antiquar: Grofser hölzerner Kuchenmodel, 17.—18. Jahrhundert. J. Luckmeyer, Privatier, Nürnberger Mafsstab (1 Schuh) aus Messing, 18. Jahrhundert. Luger, Lebküchner: Hölzerner Lebkuchenmodel, 18. Jahrhundert. Fritz Meyer, Aufseher im germanischen Museum: Zwei Zangen und eine Kaltpresse für Goldschläger, 18.—19. Jahrhundert. — **Rudolstadt.** Freifrau von

Schauroth: Zwei Stickmustertücher, 18. Jahrhundert; Tuch mit Seidenstickerei und Ansicht einer Stadt aus Seide, auf Papier aufgeklebt, 18.—19. Jahrhundert; zwei Puppenservice aus glasiertem Thon, 1820—30; Dose in Form einer Birne; ein holzgedrechseltes Miniaturservice enthaltend, und Puppenvogelbauer aus Bein, 19. Jahrhundert. — **Wien.** Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens: Denkmünze zum 200jährigen Geburtstag Raphael Donners (24. Mai 1893), Zinnlegierung. Numismatische Gesellschaft: Fünf auf Veranlassung der Numismatischen Gesellschaft geprägte Denkmünzen, teils aus Silber, teils aus Bronze, 19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Karolingisches Vortragekreuz mit getriebener Goldarbeit und eingelegten Steinen reich verziert, 10. Jahrhundert. — Halbrüstung mit zu öffnendem Brustharnisch, um 1600. — Zwei gotische Thürangeln, 15.—16. Jahrhundert. — 91 Stück kleine Holzstöcke mit den Wappen von Nürnberger Patrizierfamilien, 17. Jahrhundert. — 16 Bleiplakette des 16.—18. Jahrhunderts; bronzene Brunnenfigur, Neptun mit dem Dreizack, auf einem Delphin stehend, 17. Jahrhundert. — Gotisches Kästchen mit Lederbezug mit eingeschnittenen Verzierungen; Hackmesser des 15.—16. Jahrhunderts; zwei gotische Vorlegmesser, die Griffe aus Messing, mit Elfenbein- und Holzstückchen eingelegt, 16. Jahrhundert; grofse Fayenceplatte in der Art des Bernhard Palissy; Zinnkanne, 18. Jahrhundert; grofser doppelthüriger Schrank mit reichen farbigen Einlagen von 1745; einige Fayencen und Arbeiten aus Porzellan; hölzerner Spielapparat mit Beineinlagen, 17.—18. Jahrhundert. — Hochzeitladerstab; zwei Brautkronen nebst dazugehöriger silberner Doppelnadel, sowie Frauenhut aus grünem Filz, aus Schaufenhofen (Bezirksamt Beilngries), 18.—19. Jahrhundert; Frauenhut, ca. 1830. — Grofser eiserner Bohrer, 17. Jahrhundert; hölzerner Fafszirkel von 1757; verzierte Schraubenschneidkluppe, 18. Jahrhundert. — Medaille der Elisabeth Firnhaber von 1606, Silber; Medaille auf die Vermählung des Philipp Ernst von Schaumburg-Lippe, 1780, Silber. — Wagschmiedemodell, 18. Jahrhundert. — Gipsabgufs des Grabsteins Wilhelms des Mittleren, Herzogs von Braunschweig und Lüneburg, in der Kirche zu Wienhausen bei Celle.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Von den Erben des am 14. Febr. dahier verstorbenen Oberbaurates K. von Denzinger aus München, durch dessen Ableben das germanische Museum ein langjähriges Mitglied seines Gelehrtenausschusses verloren hat, ist uns nach dessen Bestimmung der Aufrifs eines gotischen Kirchturms, Handzeichnung des 15. Jahrhunderts auf Pergament, gütigst übergeben worden.

Ferner erhielten wir:

Dresden. Stadtmuseum: Photographie des Alabaster-Reliefs vom Grabdenkmal des Ritters Günther von Bünau († 1562). — **Jena.** Dr. Fr. v. Riest, grofsherzogl. Sächs. Geh. Rat: 6 Prospekte, Tuschzeichnungen des 17.—18. Jahrhunderts. — **London.** Burlington Fine Arts Club: Exlibris des Clubs, Kupferstich von Sherborn. — **Nürnberg.** Lösch, Eisenhändler: Geometrischer Grundrifs der ... Stadt Nürnberg von Matth. Seutter, Kupferstich, 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Miniaturen und Handzeichnungen: 27 Initialen, Miniaturmalerei des 13. und 14. Jahrhunderts; Martyrium eines Heiligen, Miniaturmalerei des 15. Jahrhunderts; St. Margareta mit einem Stifter, zwei Engel eine Monstranz haltend, Miniaturmalereien des 16. Jahrhunderts; Wappen auf Pergament, koloriert, 16. Jahrhundert; Handzeichnung Creuzfelders: »Taufstain A° 1613 8. November«; Beweinung Christi, Tuschzeichnung von Georg Christoph Eimmart 1649; »Achilles Detectus«, Tuschzeichnung von J. H. Diehl 1785; 73 Blatt Handzeichnungen, Blüten, Zweige, Früchte und sonstige Naturalien darstellend, 18. Jahrhundert; heroische Landschaft, Sepiazeichnung von S. Wärnberger 1804; Neuthor in Ulm, Bleistiftskizze von D. Quaglio, 1815; drei weitere Handzeichnungen von unbekannten Meistern, 18.—19. Jahrhundert.

Kupferstiche und Radierungen: Meister von 1462, St. Johannes auf Patmos (unbeschrieben); Meister des h. Erasmus, die Kreuztragung (unbeschrieben); drei Fragmente einer unbeschriebenen gegenseitigen Kopie nach dem Stich des Meisters E. S., B. X, 16.14 P. II, 88.35 E und 215.21, und zwar nach Rund b, d und f; Israel van Meckenem B. 38; M. Zasinger B. 19; Aldegrever B. 237, B. 250; Barthel Beham, B. 22 (A. 28); Jakob Binck B. 6 (A. 10), B. 58 (A. 95). A. 47, B. app. 2 (A. 111); sieben Vasenstiche von Enea Vico; Folge von 16 Blatt Ornamentstichen von G. G.; Virgil Solis, »Moriskhe vnd Türckischer (Einfacher vnd Duppelter) art züglein«, Folge von 10 Blatt; derselbe, »Etlicher gutter Conterfettischer Laubwerck art« 1553, Folge von 10 Blatt; derselbe, »Zugbüchlein von newen gemacht«, Folge von 10 Blatt; zwei Folgen von zehn und zwölf Blatt Ornamentstichen in der Art des Virgil Solis; Folge von zehn Blatt Ornamentstichen von E. K. 1552; Abraham de Bruyn, Orpheus die Tiere bezaubernd, Schmal-Gr.-Quer-4⁰; derselbe, Folge der Vögel, acht Blatt Schmal-Quer-4⁰; »Des Durchleuchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd Herren Georg Fridrichen Marggrauen zu Baden etc. Aufzug zum Valckhen Rennen«, Folge von 62 Radierungen des 16.—17 Jahrhunderts; »Des Durchleuchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd Herren Augusti Pfaltzgrauens Auffzug zum Fufs Turnier«, Folge von 47 Radierungen des 16.—17. Jahrhunderts; Hendrik Goltzius B. 171; Cornelis Galle d. ä., Joh. Jakob Chifletius, Brustbild nach van der Horst; Wenzel Hollar P. 1344 und 1442; C. Weigel, die Kreuzesworte, Folge von sieben Blatt; Joh. Chr. Weigel, »der Fürnehmsten Göttlichen Tugenden Bildnüfse«, Folge von acht Blatt.

Holzschnitte: Gott Vater mit dem Leichnam Christi, 16. Jahrhundert, mit der Dedikation einer Klosterfrau auf der Rückseite; Hans Baldung Grün B. 6—18; Hans Sebald Beham B. 74; Virgil Solis, Apostel, 4 Blatt; grofser Stammbaum der Könige von Frankreich, koloriert, 1594.

Lithographien: Samuel Prout, 16 Studien von Booten und Landschaften an der Meeresküste, 1820; 11 Porträte, ca. 1820.

Stammbaum der Hohenzollern, geschrieben von Johann Friedrich Halbmayer von Burgbernheim 1629; Prospekt von London, 18. Jahrhundert; 24 Landkarten, Stadtpläne etc., 18.—19. Jahrhundert; 111 diverse Flugblätter des 16.—19. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Se. Durchlaucht Fürst Chlodwig von Hohenlohe-Schillingsfürst, Statthalter in Elsafs-Lothringen, hat dem Museum die Stiftung des Prachtwerkes »Die Handzeichnungen des Hans Baldung, gen. Grien, in Originalgröfse in Lichtdrucknachbildungen herausgegeben von Terey« gnädigst zugesagt und ist uns der bis jetzt erschienene erste Band bereits zugegangen.

Ferner erhielten wir:

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Die Glasgemälde der ehemaligen Benediktinerabtei Muri im aargauischen Museum für Kunst und Gewerbe; 2. Aufl. 1892. gr. 4. Haendcke, die Pannerträger der 13 alten Orte nach den Holzschnitten Urs Grafs. 1893. gr. 4. Völkerschau; Sammlung von Erzeugnissen des Kunst- und Gewerbefleifses aller Zonen u. Zeiten; Bd. 1 u. 2. 1888 u. 1892. gr. 4. — **Barmen.** Architekt G. A. Fischer: Ders., Schlofs Burg a. d. Wupper; die Burgen des Mittelalters und das Leben auf denselben. 1892. 8. — **Berlin.** R. Boll, Verlagh.: Schubert-Feder, das Leben der Studentinnen in Zürich; 2. Aufl. 1893. 8. R. v. Deckers Verlag, G. Schenk, Hofbuchh.: v. Peucker, Wanderungen über die Schlachtfelder der deutschen Heere der Urzeiten, fortges. von v. Wolff-Metternich; 2. Aufl. 1893. 8. Geh. Regierungsrat Prof. Dr. E. Dümmler: Dümmler, über die Finanzgesetzentwürfe nach der preufs. Verfassungsurkunde. 1894. 8. Verlag »Fortschritt«, Aktiengesellschaft: Richter, Jugend-Erinnerungen; 6. u. 7. Tausend. 1893. 8. R. Gaertners Verlagsh. (Herm. Heyfelder): Meyer, Untersuchungen über die Schlacht im Teutoburger Walde. 1893. 8. Wilhelm Gronau, Verlagsh.: Koschwitz, die französische Novellistik und Romanlitteratur über den Krieg von 1870/71. 1893. 8. G. Grote-

sche Verlagsh.: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen, hrsg. von Oncken: Henne am Rhyn, Namen- und Sach-Register; I.—IV Hauptabtheilung. 1890—92. 8. Paul Köhler, Verlagsh.: Fuchs, Ausstellung der Radirungen von Bernhard Mannfeld. 1893. 8. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Häusliche Kunst, hrsg. von Frieda Lipperheide; Lief. 11. gr. 8. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufs. Kunstsammlungen; Bd. 14. 1893. 2. Hermann Peters, Verlagsh.: Knorr, von 1807—1893. Zur Entwickelungsgeschichte unserer Heeresverfassung 1893. 8. Dietrich Reimer (Hoefer u. Vohsen), geogr. Verlagsh.: Festschrift, Ferdinand Frh. v. Richthofen zum 60. Geburtstage dargebracht von seinen Schülern. 1893 gr. 8. Vita Hassan, die Wahrheit über Emin Pascha, übers. von Moritz; Th. 1 u. 2. 1893. 8. Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft: Malkowsky, dieSecession auf der Berliner Kunst-Ausstellung. 1893. 8. Karl Siegismund, Verlagsh.: Bis in die Kriegsgefangenschaft; Erinnerungen aus der Zeit von 1870/71. 8. Buxbaum, Kurt Friedr. Aug. Graf von Seydewitz. 1893. 8. Der grofse Krieg von 189—; ein Zukunftsbild. Aus dem engl. übers. von Witte. 1894. 8. Vereinigung Berliner Architekten: Der Kirchenbau des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart, hrsg. von der Vereinigung. 1893. 2. Weidmann'sche Buchh.: Röhricht u. Meisner, deutsche Pilgerreisen nach dem heiligen Lande. 1880. 8. — **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsh.: Landwehr, dichterische Gestalten in geschichtlicher Treue. 1893. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; 2. Abth., 1, Lief. 4. 1894. 8. — **Bremen.** M. Heinsius Nachf., Verlagsh.: Kraeger, Joh. Martin Miller. 1893 8. J. Kühtmann, Buchh. (Gustav Winter): Stüncke, Michael Georg Conrad. 1893. 8. — **Breslau.** Wilh. Gottl. Korn, Verlagsh.: Schlesisches Ortschafts-Verzeichnifs; 3. Aufl. 1893. 8. — **Cöthen.** Herzogl. Landesseminar: Hirsch, die Fabel. 1894. 8. — **Czernowitz.** Prof. Dr. Schuler v. Libloy: Ders., altgermanische Bilder; 3 Vorträge. 1873. 8. Ders., Entwicklung der staatsbürgerlichen Freiheit in Oesterreich; Rede, 3. Aufl. 1894. 8. Ders., Erinnerungsblätter. 1894. 8. Sonderabdr. Ders., Eröffnung der Universität in Czernowitz; Vortrag, 3. Aufl. 1894. 8. Ders., wichtige Rechtsschöpfungen der Neuzeit; Rede, 2. Aufl. 1894. 8. Ders., der Socialismus und die Internationale in Literatur und Leben; 3 Vorträge. 1875. 8. — **Darmstadt.** Th. Beck, Privadozent: Ders., historische Notizen: Leonardo da Vinci. 1893. 4. Sonderabdr. Alexander Koch, Verlagsh.: Die Badische Abtheilung in der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in München 1888, entworfen von Götz. Imp. 2. Ammann, der Rochusberg bei Bingen. 1893. 8. Kimbel, Nothruf des Kunstgewerbes. 1893. gr. 8. Grofsherzogl. Museum: Verzeichnifs der Erwerbungen dess. von 1891—93. 1893. 8. — **Delitzsch.** Reinhold Pabst, Verlagsh.: Mylius, die Kreise Delitzsch und Bitterfeld in alten Zeiten. 1893. 8. — **Dresden.** Wilh. Baensch, Hofverlagsh.: Sponsel, die Frauenkirche zu Dresden. 1893. 2. Hönsch u. Tiesler, Verlagsh.: Isolani, Otto Bernhard Heubner. 1893. 8. Kunstgewerbe-Verein: Bericht über die kgl. sächs. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum. 1893. 8. Bericht über den aufserordentlichen Delegiertentag 1892. 1893. 8. — **Erkenbrechtsweiler.** Pfarrer Dr. Friedr. Losch: Ders., Balder und der weifse Hirsch. 1892. 8. — **Frankfurt a. M.** Literarische Anstalt Rütten u. Löning: v. Sybel, die Entstehung des deutschen Königthums; 2. Aufl. 1881. 8. Philanthropin: Programm dess. 1894. 4. — **Freiburg i. Br.** Friedrich Ernst Fehsenfeld, Verlagsh.: Theod. Körners Tagebuch und Kriegslieder aus d. J. 1813; hrsg. von Peschel. 1893. 8. Herder'sche Verlagsh.: Jannet und Kämpfe, zur Columbus-Weltausstellung 1893. 8. Jeiler, Francisca Schervier. 1893. 8. Mayer, Geschichte der Benediktinerabtei St. Peter auf dem Schwarzwald. 1893. 8. Stolz, gesammelte Werke; Bd. 1—3, 5—7, 9, 12, 13—15 und Register. 1885—93. 8. — **Freiburg i. d. Schweiz.** Société des amis des beaux arts et des ingénieurs et architectes: Fribourg artistique; album trimestriel, No. 1. 1894. gr. 4. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: Röhricht, deutsche Pilgerreisen nach dem hl. Lande 1889. 8. — **Graudenz.** Julius Gaebels Buchh.: Humbert, geistliche, humoristische, komische u. andere Erinnerungen. 1892. 8. Ders., 70 geistliche, humoristische und komische Denkmale. 1893. 8. — **Grossenhain.** Stadtrat R. Zschille: Ders. u. Forrer, die Pferdetrense in ihrer Formenentwicklung. 1893. gr. 2. — **Halle a. S.** Max Niemeyer, Verlagsh.: Dürers

schriftlicher Nachlafs, hrsg. von Lange u. Fuhse. 1893. 8. Das 6. Gebot und Luthers Leben von Lutherophilus. 1893. 8. Langguth, Prinz Heinrich von Preufsen. 1893. 8. Leitzmann, Georg Forster. 1893. Briefe u. Tagebücher Georg Forsters von seiner Reise im Frühjahr 1790. 1893. 8. — **Hanau.** Realschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 4. — **Hanerau.** Apotheker Prochnow: Becheri parnassus illustratus medicinalis. 1663. 2. — **Hannover.** Hahn'sche Buchh.: Monumenta Germaniae historica. Quartausgabe. Diplomatum regum et imperatorum Germaniae; tom. II, 2. Legum sectio. IV: Constitutiones; tom. I. 1893. gr. 4. Thimme, die inneren Zustände des Kurfürstentums Hannover unter der französisch-westfälischen Herrschaft. 1806—1813; Bd. 1. 1893. 8. Theodor Schulzes Buchh.: Müller, vor- und frühgeschichtliche Altertümer der Provinz Hannover, hrsg. von Reimers. 1893. gr. 8. — **Jena.** Hermann Costenoble, Verlagsh.: Blum, auf dem Wege zur deutschen Einheit; Bd. 1 u. 2. 1893. 8. Graf, Geschichte des Teufelsglaubens, aus dem ital. übers. von Teuscher; 2. Aufl. der »Naturgeschichte des Teufels«. 1893. 8. Much, die Kupferzeit in Europa. 1893. 8. Schultze, Geschichte des Unterganges des griechisch-römischen Heidentums; Bd. 1. u. 2. 1887 u. 1892 8. Westermarck, Geschichte der menschlichen Ehe, aus dem engl. übers. von Katscher und Grazer. 1893. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Commission: Gothein, Wirtschaftgeschichte d. Schwarzwaldes u. der angrenzenden Landschaften; Lief. 1—9. 1891/92. gr. 8. Grofsh. General-Landesarchiv: Archivalische Ausstellung dess. 1878. 8. — **Kassel.** Oberrealschule: Programm ders. f. d. Jahr 1893/94. 4. Knabe, Schulmünzen im ehemaligen Kurhessen. 1894. 4. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsh.: Jansen, heilsame Erinnerungen aus der Franzosenzeit. 1893. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Jahresbericht der Stadtgemeinde für das Jahr 1892. 1894. 8. — **Klagenfurt.** Dr. Fr. G. Hann: Ders., die gothische Kirchenbaukunst in Kärnten; Schulprogr. 1893. 8. Gymnasialdirektor Dr. Latzel: Programm des k. k. Staatsgymnasiums daselbst; Jahrgang 1853. 1865/66, 1875, 1882, 1884, 1886—88, 1891/92. 8. — **Königsberg i. Pr.** Wilhelm Koch, Verlagsh.: Baumgart, Göthes Faust als einheitliche Dichtung. 1893. 8 — **Leipzig.** Börsenverein deutscher Buchhändler: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels; n. F., Bd. 17. 1894. 8. Breitkopf u. Haertel, Verlagsh.: Sammlung kurzer Grammatiken deutscher Mundarten, hrsg. von Bremer; 1 u. 2. 1892/93. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Gelbcke, die englische Bühne zu Shakespeares Zeit; Th. 1—3. 1890. 8. Wilhelm Engelmann, Verlagsh.: Ebers, antike Portraits. 1893. 8. Ludwig, die Technik der Oelmalerei; Th. 1 u. 2 nebst Mappe mit 16 Tafeln. 1893. 8. Ders., über die Grundsätze der Oelmalerei und das Verfahren der klassischen Meister. 1893. 8. Bibliographisches Institut: Fouqué, Undine. 8. Novali's Werke, hrsg. von Dohmke. 8. Tieck's Werke, hrsg. v. Klee; Bd. 1—3. (1892) 8. A. G. Liebeskind: Baumbach, Abenteuer und Schwänke. 1893. 8. C. F. Müller, Verlagsh.: Ottmann, Taschenbuch für Schriftsteller und Journalisten auf das Jahr 1894. 8. Philipp Reclam jr., Verlagsh.: Universalbibliothek; Musiker-Biographieen, Bdchen. No. 1121, 1181, 1270. 1661, 1700, 1746, 1780, 2392, 2421, 2521, 2634, 2734, 2882, 2927, 3070. kl. 8. Ferner No. 3107/8: Tetzner, Namenbuch. 3116: du Prel, Spiritismus. 3009: v. Stein, Göthe und Schiller. 3065/66: Liebmann, christliche Symbolik. 3081/82: Arndt, Gedichte. 3084: Wönig, am Nil; Th 2. 3118/20: Sarcey, Belagerung von Paris. 3168/70: Tetzner, deutsches Wörterbuch. kl. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; 3. Aufl., Bd. 6: Kämmel, vom 30jähr. Kriege bis zur Machthöhe Ludwigs XIV. 1894. gr. 8. Veit & Comp., Verlagsh.: Du Bois-Reymond, Maupertuis; Rede. 1893. 8. Georg Wigand, Verlagsh.: Luthers letzte Streitschrift, hrsg. nach dem Original von Buchwald. 1893. gr. 8. — **Lübeck.** Senat der Freien und Hansestadt: Urkundenbuch der Stadt Lübeck; Bd. IX. 1891/93. 4. — **Magdeburg.** Faber'sche Buchdruckerei, A. u. R. Faber, Verlagsh.: Tollin, Geschichte der französischen Colonie von Magdeburg; Bd. III, 1 A u. B. 1892/93. 8. — **Melle.** F. E. Haag, Verlagsh.: Weber, Führer durch Soolbad Melle und Umgegend. 1893. 8. — **Merseburg.** Paul Steffenhagen, Verlagsh: Steffenhagen, 45 Jahre Kampf um die evangelische Wahrheit. 1893. 8. Georg von Anhalt, Reformator des Bisthums Merseburg. 1893. kl. 8. — **München.** A. Ackermanns Nachf. Karl Schüler, Verlagsh.: Bierbaum, aus beiden Lagern. 1893. 8. Prof. Dr. Sepp: Ders., Görres und seine Zeitgenossen 1776—1848. 1877. 8. Ders.,

kritische Beiträge zum Leben Jesu und zur neutestam. Topographie Palaestinas. 1890. 8. — **Neusalza.** Herm. Oeser, Verlagsh.: Chronik der Stadt Neusalza. 1891/92. 8. — **Norden.** Diedr. Soltaus Verlag: Scherz, die Nordseeinsel Juist und ihr Seebad; 2. Aufl. kl. 8. — **Nürnberg.** Carl Scholl, Prediger: Ders., Serubabel; Bühnen-Manuskript. (1893) 8. Heinrich Schrag, Hofbuchh.: Kamann, die Fehde des Götz v. Berlichingen mit der Reichstadt Nürnberg und dem Hofstifte Bamberg 1512—1514. 1893. 8. Stadtmagistrat: Geschäfts-Verteilung im Magistrat- und Gemeindekollegium. 1894. 8. v. Miller, Projekt für ein Elektrizitätswerk in Nürnberg. 1894. 2. — **Offenbach.** Grofsh. Gymnasium und Realschule: Programm dess. 1894. 4. Büchner, über den Aias des Sophokles. 1894. 4. — **Passau.** Karl Muth, Anstaltsgeistlicher: Ders., die ehemalige Klosterkirche in Nieder-Altaich. 1893. 8. — **Plauen i. V.** Kgl. Gymnasium: 5. Jahresbericht dess. 1894. 4. Mädler, ein Stück byzantinische Kaisergeschichte. 1894. 4. — **Reichenberg.** Nordböhmisches Gewerbe-Museum: Führer durch die kunstgewerblichen Sammlungen dess. 1893. 8. — **Rostock.** Prof. Dr. Wilh. Stieda: Ders., Studien zur Geschichte des Buchdrucks und Buchhandels in Mecklenburg. 8. Sonderabdr. — **Salzburg.** Heinrich Dieter, Hofbuchh.: Ders., August Radnitzky; 6. Aufl. 1893. 8. Die Feier des 50jähr. Amtsjubiläums des Herrn August Radnitzky. 1893. 8. Sonderabdr. — **Semlow in Neuvorpommern.** Wirklicher Geheimer Rat Graf Behr-Negendank, Exc.: Allgemeines Register zu den Urkunden zur Geschichte des Geschlechts Behr Bd. 1—4, bearbeitet von Seyler. 1893 4. Tourtual, Bischof Hermann von Verden 1149—1167; 2. Aufl. 1892. 8. — **Stockholm.** Dr. A. Hazelius, Direktor des Nordischen Museums: Oldenburg, Träsnider i mönster i Allmogestil hemtade ur Nordiska Museet. 2. — **Stolp.** H. Hildebrandt's Buchh.: Günther, Erinnerung an berühmte Virtuosen der Gegenwart. 1892. 8. Das nervöse Jahrhundert, von Gregor VII. 1892. 8. Möbis, Ferdinand Möhring. 1893. 8. — **Stralsund.** Kgl. Regierungs-Buchdruckerei: Struck, die Schlacht bei Nördlingen. 1893. 8. — **Strassburg.** Friedr. Bull, Univers.-Buchh.: Schiler, die Schreckenstage von Wörth im Kriege 1870/71; 2. Aufl. 1893. 8. Dr. Karl Schorbach: Ders., zur Bibliographie der goldenen Bulle. 1893. 8. Sonderabdruck. Ders., die Buchdrucker Günther u. Johannes Zainer in Strassburg. (1893.) 8. Sonderabdr. — **Stuttgart.** Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchh.: Ströhmfeld, das Donauthal vom Donauquell bis Ulm. 1893. 8. Umfrid, Göthe der deutsche Prophet in der Faust- und Meisterdichtung. 1893. 8. J. G. Cotta'sche Buchh., Nachfolger: v. Arneth, aus meinem Leben; 2 Bde. 1893. 8. H. v. Kleist's sämtliche Werke. kl. 8. Lindner, deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Luxemburgern; Bd. 2. 1893. gr. 8. Mayer, kleinere Schriften und Briefe, hrsg. von Weyrauch. 1893. 8. v. Sybel, kleine histor. Schriften; Bd. 1. 3. Aufl. 1880; Bd. 2. 1869; Bd. 3. 1881. 8. J. H. W. Dietz, Verlagsh.: Mehring, die Lessing-Legende. 1893. 8. Ferdinand Enke, Verlagsh.: Köhne, deutsche Dendrologie. 1893. 8. Fr. Frommanns Verlagsh. (E. Hauff): Diez, Julius Klaiber. 1893. 8. Die Wahrheit, hrsg. von Schrempf; Bd. I, 7 u. 8. 1894. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Nestle, Funde antiker Münzen im Kgr. Württemberg. 1893. 8. Schmoller, die Anfänge des theologischen Stipendiums (»Stifts«) in Tübingen; I. 1893. 8. — **Trier.** Sigmund Mayer, Verlagsh.: Sulzbach, die religiöse und weltliche Poesie der Juden vom 7. bis 16. Jahrh. 1893. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Ausgewählte Schriften des Erzherzogs Carl von Oesterreich; Bd. 1—3. 1893. 8. Zenker, Geschichte der Wiener Journalistik bis 1848. 1892. 8. Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens: Georg Raphael Donner; Festschrift, hrsg. von ders. 1893. 2. Männergesangverein: Hofmann, der Wiener Männergesang; Chronik der Jahre 1843—1893. 1893. gr. 8. Poetische Festgrüfse . . . anläfslich des 50jähr. Vereinsjubiläums. 1893. 8. Teuber, 50 Jahre in Lied und That. 1893. 8. K. K. Postmuseum: Führer durch dasselbe. 1891. kl. 8. **Worms.** Paulus-Museum: Die Hafen- und Uferbauten zu Worms 1890—93. 1893. gr. 4. — **Würzburg.** Bezirksamtmann a. D. Hörnes: Ders., die Karlsburg, Karlstadt und dessen Wappen und Siegel. 1893. 4. Albert Stubers Verlagsh.: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Stadt Würzburg. 1893. 8. Kempf, Geschichte des deutschen Reiches während des grofsen Interregnums. 1893. 8. v. Thüna, die Würzburger Hilfstruppen im Dienste Oesterreichs 1756—1763. 1893. 8. — **Zürich.** Verlags-Magazin: v. Khaynach, Anton v. Werner und die Berliner Hofmalerei. 1894. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 15. 1893. 8. — **Berlin.** Touristen-Club für die Mark Brandenburg: 10. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 4. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch ders. 1894. 8. — **Brüssel.** Société d'archéologie: Annuaire; t. V. 1894. 8. — **Christiania.** Foreningen til norske fortids mindesmerkers bevaring: Aarsberetning for 1892. 1893. 8. Kunstindustrimuseet: Beretning om museets virksomhed i aaret 1893. 1894. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- u. altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess.; H. 9. 1894. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge; H. 33. 1893. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F. Bd. 25, 1. 1894. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. — **Kreuznach.** Antiquarisch-historischer Verein: XV. Veröffentlichung dess.: Blücher in Kreuznach. 1894. 8. — **Laibach.** Krainischer Musealverein: Mittheilungen dess.; Jahrg. 6. 1893. 8. Itzvestja; III, 1—6. 1893. 8. — **Mannheim.** Altertums-Verein: Dieffenbacher, Bericht über das Vereinsarchiv. 1893. 8. — **Maredsous.** Abbaye O. S. B.: Revue Bénedictine; XI, 2. 1894. 8. — **München.** Bayerische numismatische Gesellschaft: Mittheilungen ders.; Jahrg. 1—12. 1882—93. 8. — **Münster.** Kgl. Akademie: Fromme, die spanische Nation und das Konstanzer Konzil. 1894. 8. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens: Zeitschrift f. vaterl. Geschichte; Bd. 51. 1893. 8. Ergänzungshefte zu ders.; Lief. 1. 8. — **Nürnberg.** Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg: Jahresbericht dess. über d. J. 1892. 1893. 8. Mittheilungen dess.; H. 10. 1893. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders. aus d. J. 1893. 1894. 8. — **Salzwedel.** Altmärkischer Verein für vaterl. Geschichte und Industrie: 23. Jahresber. dess., Abteilung für Geschichte; H. 2. 1893. 8. — **Schwerin.** Verein für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Meklenburgisches Urkundenbuch; Bd. XVI. 1893. 4. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen dess.; Bd. XVII. 1893. 8. — **Stockholm.** Nordisches Museum: Samfundet 1891/92. 1894. 8. — **Turin.** Regia deputazione di storia patria: Miscellanea di storia Italiana; t. 31. 1894. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Werken; III. Serie, Nr. 4. 1893. 8. — **Wien.** Kais. Akademie d. Wissenschaften: Tabellae codicum manu scriptorum in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum; VIII. 1893. 8. K. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen ders.; Bd. 36. 1893. 8. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht dess.; 1893/94. 1894. 8.

Ankäufe.

Die Psalmen lateinisch; Pap.-Hds., um 1400. 4. Dictionarium Hugvicio; Pap.-Hds. des 15. Jahrh. 2. Bruchstücke einer Ovidhandschr. mit Glossen; Pap., 15. Jahrh. 2. Calendarius von 1471; Pap.-Hds. 4. Pars doctrinalis Alexandri cum sententiis notabilibus. 1490. 4. Augsburger Chronik; Pap.-Hds. des 16. Jahrh. 2. Guilihelmus, postille maiores in epistolas et euangelia p totius anni decursum. 16. Jahrh. kl. 2. Schmidt, Chronik von Hildburghausen; Pap.-Hds. des 16. Jahrh. 4. 15 Sprüche auf Pergamentstreifen; Hds. des 16. Jahrh. Instituta de Tortis. In nomine dñi Jesu XPI ..... incipit prohemium. Venetiis per Baptistam de tortis. 1501. 2. Continentur. In hoc opusculo à Jacobo Locher. Philomuso facili syntaxi concinnato. 1506. 4. Passionael efte dat leuent der hyllighen to düde. Mit Holzschnitten von Hans Schäuffelein u. A. Basel u. Strafsburg, 1511 u. 1517. 2. 2 Bde. Titi Liuij romische Historie meniglich kürtzweilich vnd dienstlich zu lesen. 1514. 2. Das leben: verdienen: vnd wunderwerck der hailigen / Augfpurger Biftumbs bischoffen / sant Ulrichs / vnd Symprechts / auch sant Aphre. 1516. 4. Guillermi postilla. 1521. 4. Schatzger, vom fegfeür oder volkomner Raynigung der aufserwölten. 1525. 4. Romischer Keyserlicher Maiestat Ordnung vñ Reformation guter Pollicei. 1530. 2. Biblia hebraica-latina. 1534. 2. Luther, Auslegung der Euangelien. 1536. 2. Melanchthon, commentarius de anima. 1540. 8. Wicelius, Form vnd anzeigung, wie die heyl. catholische Kirch vor 1000 Jaren ... geordnet gewesen sei; Th. 1,

2, 4. 1546. 4. Dedelius, ob der abgestorben Seelen so bey Christo sein aigentlich einander erkennen. 1551. 4. Brandt, volkumner Begriff aller lobwürdigen Geschichten vnd Thaten . . 1553. 8. Hirszbeckh, drei Predigten über das Sakrament des Altars. 1554. 4. Titi Liuij rhömische Historien. 1557. 2. Symeoni, la vita et metamorfoseo d'Ovidio figurato et abbreuiato in forma d'epigrammi. 1559. 8. Flock, epithalamion in honorem Wolfg. Fuiteri et Susannae Stephani; Perg.-Hds. 1560. 4. Ruland, de phlebotomia morbisque per eam curandis. 1567. kl. 8. Pauli Jovii elogia virorum literis illustrium. 1577. 2. Biblia latina (mit vielen Holzschnitten). 1578. 8. Perez d' Allecio, iueri ritratti della guerra & dell' assedio & assalti datialla isola di Malta. 1582. gr. 4. Ruscelli, le imprese illustri. 1584. 4. Zeitung, welcher Gestallt etlich König auß Japonia jhre Abgesandten / deß Glaubens halben / gen Rom geschickt haben. 1585. 4. Missale romanum ex decreto sacrosancti concilii Tridentini. 1586. 2. Thoma, sponsa Christi. 1586. 4. Aissinger, de leone belgico. 1588. 2. Potho, breue raguaglio dell' inventione martirij Placido. 1591. 4. Wittich, von Vnfruchtbarkeit der Weiber. 1594. kl. 8. Rossi, giardino de scrittori. 1598. qu. 2. Biblia sacra ebraice, chaldaice, graece, latine, germanice, saxonice studio et labore Eliae Hutteri. 1599. 2. Eine Sammlung französischer Flugblätter des 17. Jahrh. in 4. u. 2. 16 Stammbücher des 17.—19. Jahrh., teilweise mit Zeichnungen und Malereien. qu. 8. Andreae, 200 Luther. 1607. 4. Haberman, christliches Kleinot vnd Geschmeid / zur andacht vnd Gebet. 1607. kl. 8. Ordnungen Hertzog Ernsten, Albrechten, Moritzen vnd Augusten zu Sachssen. 1610. 4. Pinaeus, Jungfrawen Prob. 1610. kl. 8. Gioseffo Flavio 27 libri. 1611. 4. Heupold, beschreibung der Gemähl an den dreyen Thürn innerhalb der Statt Augspurg. 1613. 4. Megiserus, theatrum machinarum; Th. 4. 1613. qu. 8. Rosa, Beschreibung deß heylsamen Brunnen in Weissenburg. 1613. kl. 8. Giacomo, historia utriusque belli dacici a Traiano gesti. 1616. 2. Iselburg, emblemata in aula magna curiae Norimberg. depicta. 1617. 4. Feitnerus, nebulo nebulorum, hoc est iocoseria modernae nequitiae censura. 1620. 8. Spiegel der Jeught. 1638. kl. 8. Segoing, Mercure armorial; 2. Aufl. 1650. 4. Typus mundi. 1652. kl. 8. Commelyn, histoire de la vie et actes memorables de Frederic Henry de Nassau. 1656. 2. Harsdörffer, Heraclitus und Democritus; Th. 2. 1661. kl. 8. Nürnberger Chronik von 1572—1661; Pap.-Hds. 2. Aegidii Albertini Hirnschleiffer. 1664. kl. 8. Herrn Friedr. Wilhelms und Herrn Johansen, Hertzogen zu Sachsen Policey- und Landes-Ordnunge. 1671. 4. Stamm-Buch der Hertzogen von Cleve. 1677. 2. Verzeichnis unterschiedlicher alter, vormals unbekandt gewester Bücher; Pap.-Hds. 1677. 2. Pacis Augustae memoria Augustana. 1678. qu. 2. Norischer Christen Freydhöfe Gedächtnis, d. i. Verzeichnis aller Epithaphien zu Nürnberg. 1682. 4. Theatrum virtutis et gloriae Boicae Maximiliani Emmanuelis ducis. (1685.) 8. Bizot, histoire métallique de la république de Hollande; 2. Aufl., Bd. 1. 1688. 8. Supplément dazu 1690. Der Stadt Regenspurg revidirte Hochzeit-Ordnung, erneuerte Kind-Tauff-Ordnung und Leichen-Ordnung. 1689. 4. Das hochbeehrte Augspurg: Eleonorae und Josephi Krönungs-Festivität. 1690. 4. Wahl-Capitulation Josephi. 1690. 4. Krauss, Labyrinthe de Versailles, deutsch und französisch. 1691. 4. Todten-Tantz / wie derselbe in der löblichen Stadt Basel gantz künstlich gemahlet und zu sehen ist. 1696. 4. Spondrati, innocentia vindicata. 1698. 2. Disel, erlustierende Augenweyde; 2. Fortsetzung, vorstellend München. qu. 2. Roppelt, praktischer Entwurf eines neu zu errichtenden Urbariums. 2. Rost, de nye poleerte Bockes-Büdel. 8. Schreibvorlagen von Hertel, Losenawer, Steisslinger, Tochtermann, Zang u. a. aus dem Anfang des 18. Jahrh. Sperling, biblische Vorstellungen alt und neuen Testaments, in Kupfer gestochen von Harder. o. J. qu. 8. Statuten des kgl. preufs. Ordens vom Schwartzen Adler. o. J. 2. Biblia, übers. von Ulenberg; 3. Aufl., mit Kupfern. 1701. 2. Hemer, Leben und Thaten defs hl. Sebastiani. 1702. 4. Wagenseil, der Adriatische Löw, d. i. Anzeigung des Venetianischen Adels. 1704. 8. Krause, historische Bilderbibel. 1705. 2. Chronologia der Stadt Nürnberg; Th. 2. 1688—1709. Pap.-Hdschr. 2. Daviler, cours d'architecture qui comprend les ordres de Vignole et de Michel-Ange. 1710. 4. Piles, Historie und Leben der berühmtesten europäischen Mahler. 1710. 8. Meletaon (Rost), die liebenswürdige und galante Noris in einem Helden-Gedichte. 1711. 8. Barozzio da Vignola, regola delli cinque ordini d'architettura. 1718. 4. Vollrath, neuer

catholischer Aller-Heiligen-Calender. 1722. 4. van Loon, Beschryving der nederlandsche Historipenningen van Keyzer Karel den Vyfden op Koning Philips zynen zoon; Th. 1—4. 1723—1731. 2. Wahreste und neueste Abbildungen des türckischen Hofes. 1723. 4. v. Fleming, der vollkommene teutsche Soldat. 1726. 2. Der gelehrte Narr. 1729. 4. Wol-geschliffener Narren-Spiegel ... durch 115 Merianische Kupfer vorgestellet durch Wahrmund Jocoserius. (1730.) 2. Decretum an E. E. Hanß-Gericht, als ein Anhang zu denen hiesigen (Regensburger) ... Ordnungen. 1736. 4. Beschreibung des Mausolei Maximiliani I. 1750. 4. Erasmi von Rotterdam Lob der Narrheit in einer Scherzrede. 1753. 8. Aaron, die Bücher Maccabäer, welche handeln von den Kriegen Friedrich des Grössten, in jüdischer Schreibart. 1760. 4. Ruhm- und Ehrengedächtnifs bey dem .. Aufzug der .. Schreinerzunft in Nürnberg. 1768. 4. 41 Kalender von 1779—1844. 4. v. Göz, Versuch einer zalreichen Folge leidenschaftlicher Entwürfe für empfindsame Kunst- und Schauspiel-Freunde. 1783. 4. Sammlung kleiner Kupfer und Vignetten. Heft 1—4. 1794/95. 4. Sammlung von Gelegenheitsdichtungen in Nürnberger Mundart des 18. und 19. Jahrhunderts in einzelnen Blättern. Verzeichnis einer Kupferstichsammlung; Pap.-Hds. 2. Grose, Regeln zur Karikaturzeichnung. 1801. 8. Franck, deutsche Künstler-Gallerie. 1813. 4. Portraite der berühmtesten Compositeurs der Tonkunst; H. 3. 2. Pallhausen, Denkmal in Stereotypen den Manen Gutenbergs geweiht, hrsg. von Progel. 1836. 4.

Archiv.

Geschenke.

München. M. v. Baumgarten, Schriftsteller: Eine Anzahl Aktenstücke, darunter Instruktion sur l'ordonnance civile de l'année 1667 par M. Belgira Bailly, Einkünfte des Domstifts zu Würzburg (Papiere des Freiherrn Lothar Anselm von Gebsattel) 1798—1804, Reden und Gedichte aus dem J. 1812, Privatakten. — **Nürnberg.** Ludwig, Beamter der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft: 4 Kaufbriefe der Nürnberger Bürger Hans Kötzler, Leonhard Weiss, Stephan Lotter und Johann Jahn über das Beckenhaus am Kornmarkt; alle Origg. Perg., d. d. 23. Jan. 1651, 16. März 1669, 28. Juni 1697 und 9. Aug. 1728; an jeder Urkunde zwei Siegel, wolerhalten, in Holzkapseln. Kaufbrief des Bürgers und Langmesserschmieds Ad. C. Wolffermann über ein Haus am weifsen Turm, Nürnberg, 8. Febr. 1759; Orig. Perg.; zwei Siegel in Holzkapseln.

Ankäufe.

Ein Faszikel Streinischer Lehenakten (Vasall Graf v. Auersperg), meist Originalurkunden auf Perg. und Pap., 1449—1738. — Stiftung einer kaufmännischen Genossenschaft für die Domkirche in Wien. Wien, 13. Febr. 1513. Orig. Perg. Reichverzierte Initialen. — Brief der Barbara Füttrerin (im Kloster Pillenreuth) an ihr »herzallerliebstes mumelein« Jungfrau Katterina Füttrerin. Orig. Pap. 10 Aug. 1515. — Wappenbrief Kaiser Karls V. für die Brüder Matheus und Paulus die Leuter, mit farbig eingefügtem Wappen. Speyer, 14. Mai 1529. Orig. Perg. Siegel fehlt. Schwarzgelbe Schnur. — 14 Nürnberger Urkunden: Kaufbriefe über das Haus zum roten Hahn unter den Hutmachern (wobei eine bezügliche Beurkundung von Hans Sachs vom J. 1564), Zessionen, Vergleiche, Testamente, Beistandskontrakte. 1544—1661. Origg. und Kopp. Pap. — Lehenanwartschaft auf eines der Güter Altenguttern, Schinstedt und Kurzleben, bestätigt dem Hans v. Germar durch Kurfürst August v. Sachsen. Thorgau, 5. April 1555. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Italienischer Brief von . . . ? an den Signor Guielmo d'Incuria (Imhof) Nurimbergo. 16. März 1564. Pap. — Adelsbrief Kaiser Maximilians II. für Lucas Ploedt. 2. Okt. 1565. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Confirmatio Kaiser Maximilians II., betreffs Kaiser Maximilians I. Privilegium für Gerichtspersonen. Augsburg, 20. Apr. 1566. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Aktenfaszikel über die »Gebrechen und Befserung in den Nürnberger Wäldern.« Visitationen von 1580 und 81. Pap. — Reformation der Statuten des Land-Kapitels (capituli ruralis) zu Haimbach. Speier, 7. Nov. 1588. Orig. Perg. in Buchform. — Wappenbrief für Balthasar Pamgarttner zu Steinach, ausgestellt vom comes palatinus Maxim. v. und zu Paungarten, Frh. zu Hohenschwangau. Insprugg, 20 Juni 1597. Orig. Perg. Siegel fehlt. —

Wappenbrief Kaiser Rudolfs II. für Bernhard Mayr. Prag. 31. Jan. 1605. Orig. Perg. Siegel hängt an. — Urkundenfaszikel über Zeltingische Lehen (Vasall Baron v. Risenfels). 1628—1776. Origg. und Kopp. Pap. — Adelsbrief Kaiser Ferdinands II. für Joh. Hartmann. Wien, 12. Febr. 1631. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Adelsbrief Kaiser Ferdinands II. für Martin Huetler, Notar des Erzherzogs Leopold Wilhelm, Bischofs zu Passau. Wien, 16. Jan. 1635. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Theilbrief des Bürgers und Apothekers Joh. Vollandt zu Nürnberg über sein mütterliches Erbgut. 1642. Kop. Pap. — Acta privata, die von den Herren v. Zelcking rührenden rittermäfsigen Lehen in Oesterreich u. d. Enns betr. 1647—1680. — Vertrag zwischen dem Kloster S. Jakob zu Kirchberg und der Herrschaft Kränichberg wegen der Mark Kirchberg. 2. Nov. 1650. Orig. Perg. mit 6 Siegeln. — Handwerksordnung der Bader zu Landshut. 27. Okt. 1666. Kop. vid. Pap. — Handwerksordnung der Büchsenmacher etc. der Stadt Kronach. Bamberg, 24. März 1681. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Schenkungsdiplom Kaiser Josephs I. für Franz Eug. von Gallardi über das Schlofs bei Nimbtsch. Wien, 20. Juni 1709. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel. — Religions- und Polizei-Ordnung für Erlangen, ausgestellt von Markgraf Christian Ernst zu Brandenburg. Baireuth, 4. Mai 1711. Orig. Perg. Siegel abhanden. — Reichverzierter Handlungslehrbrief für Jos. Schletter aus Watzelstorff. Znaymb, 1. Mai 1736. Orig. Perg. Siegel fehlt. — Erlafs des Herzogs Max Joseph v. Bayern an den Landrichter in Auerbach. Amberg, 6. März 1748. Orig. Pap. — Reichverzierter lateinischer Lehrbrief für den Apothekerlehrling Jos. M. Neipper Tirolensis Bulsanensis. Augsburg, 6. Sept. 1758. Orig. Perg. Siegel fehlt.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Neudietendorf. B. Seybold, Apotheker: Ders., Apotheken-Revisionen vor hundert Jahren; derselbe, über die Anfänge der Fabrikation von künstlichem Selterswasser. Sonderabdrücke aus der Apothekerzeitung 1894, Nr. 12 und 17. — **Nürnberg.** Dr. Barthelmefs: »Den Wundstein zu machen« und »Die Tugenden und der Gebrauch des gedachten Steins«, Manuskript, 18. Jahrhundert. — **Sulzbürg.** Antiquar Bechhofer: Fünf Fayencestandgefäfse und eine Holzbüchse, 18.—19. Jahrhundert.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Ernst Lösch, Kaufmann: Zwei Musterkarten mit Stahlfedern, 1840—50.

Verwaltungsausschuss.

Schon wieder hat der Tod eine Lücke in den Verwaltungsausschufs des Museums gerissen. Am 24. Februar verschied im 79. Lebensjahre der Senator a. D. Dr. Herm. Römer in Hildesheim, der noch der letzten Jahreskonferenz trotz seines hohen Alters in jugendlicher Frische beiwohnte und dessen bewährten Rat der Ausschufs, der ihm ein treues Andenken bewahren wird, schmerzlich entbehren wird.

Fundchronik.

Bei Bodman am Bodensee förderten Nachgrabungen Steinbeile, Nadeln aus Horn und Bein, Töpfergeschirre, Gewebe aus Leinen u. a. zu Tage.

(Fränkischer Kurier Nr. 106.)

Anläfslich der Arbeiten zum Bau des Rhein-Ems-Kanals ist bei Gleesen, unweit Osnabrück, ein über 3000 Jahre altes Hünengrab näher untersucht worden. Die meisten Decksteine waren, wahrscheinlich durch Senkungen der Tragsteine, nach Westen hin gekippt, so dafs zwei von ihnen, statt wagerecht zu liegen, senkrecht hochstanden. Das Grab war in

seiner ganzen Ausdehnung von zwei Pflasterschichten oder Steinschüttungen durchzogen. Unter der obersten Schicht fand sich eine 60 cm. starke Schicht Erde, in der Tausende von Thonscherben, viele reichverziert mit den charakteristischen Verzierungen und Mustern der Steinzeit gefunden wurden, sowie prismatische Feuersteinmesser, Abfallsplitter aus Feuerstein und Reste von menschlichen Knochen und Schädeln. Bei der Abräumung des Grabes wurde dann ein schönes Steinbeil und wieder zahlreiche Scherben gefunden. Unter der dunklen Erdschicht lag die zweite Steinschicht, bestehend aus faust- bis kopfgrofsen Findlingssteinen, unter der dann der anstehende hellere Sand folgte.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 49.)

Bei Thüritz im Kreise Salzwedel wurden mehrere Hügelgräber aufgedeckt, in denen meistens nur gebrannte Knochen des Leichenbrandes und Scherben gefunden wurden. Es konnten im Ganzen zwei Beigefäfse, eine Schale mit Henkel und ein einhenkliges, bauchiges Gefäfs mit zylindrischem Hals und schräger Streifung des Bauches gerettet werden. Die Gefäfse gehören der jüngeren Hallstattzeit an.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 72.)

Bei Dürkheim in der Pfalz sind die Reste eines Grabhügels entdeckt worden. Als Beigaben fanden sich zwei Armbrustfibeln, eine Nadel, eine grauschwarze Urne und Reste eines Getreidequetschers aus Niedermendinger Basalt. Darnach gehört der Grabhügel der jüngeren Hallstattzeit an. — Zwei andere Grabhügel wurden am Abhange des Ebersberges, gegenüber der Klosterruine Limburg a. d. Hardt, aufgedeckt. Sie waren von einem Steinkranz aus Felsen eingefafst und enthielten gleichfalls Kornquetscher, ferner Leichenbrand und bauchige Urnen. (Prähistor. Blätter Nr. 1.)

Bei Mögeltondern in Nordschleswig fand man beim Ausheben einer Kiesgrube einen hübsch gearbeiteten, runden Granitstein, welcher viel Ähnlichkeit mit unseren heutigen Mühlsteinen hatte. Aufserdem stiefs man auf eine gröfsere Urne mit Knochenresten und auf Teile eines prachtvoll gearbeiteten Bronzeschmucks.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 11.)

Auf dem sogen. Hagland bei Nöfing, 3/4 Stunden unterhalb Braunau am Inn, wurde im vergangenen Herbst ein Bronzeschwert ausgeackert, und durch weitere Nachforschungen wurden hier zwei Gräber konstatiert, aus denen dann aufser Asche und Knochenresten noch ein Bronzemesser, der obere Teil eines Bronzedolches, zwei Bronzenieten, ein Bronzenadelfragment, ein verziertes Bronzeschwertgrifffragment und zahlreiche Thonscherben zu Tage gefördert wurden.

(Prähistor. Blätter Nr. 1.)

In Worms wurde bei Anlage eines Fabrikgebäudes ein Grab aus der Bronzezeit blofsgelegt, in welchem sich fünf Gefäfse vorfanden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 5.)

In der Gemarkung Schwanheim bei Höchst im Mainthal ist neuerdings ein Urnenfriedhof aufgefunden worden. Es wurden fünf bis sechs Urnen zu Tage gefördert, die aber bis auf eine alle zerbrochen und sehr grob gearbeitet waren. Nur eine kleine Urne ist gut erhalten und durch gute Arbeit und Verzierungen ausgezeichnet. Mit den Urnen zusammen fanden sich eine Menge Knochenstücke; von Beigaben jedoch nur wenige, darunter ein bronzener Armring einfachster Art. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 6.)

Über die Ausgrabungen in der Nähe von Hermeskeil, auf die wir schon in der vorigen Nummer des Anzeigers (S. 11) kurz hingewiesen haben, findet sich eine ausführliche Besprechung in Nr. 12 (Jahrgang XII) des Korrespondenzblattes der westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst Sp. 249 ff.

Neue Nachgrabungen auf dem sog. Bühl, in der Markung Baisingen (württemb. Oberamt Horb) haben die Reste eines Bronzekessels, sowie einen grofsen, goldenen Ring mit Bronzekern zu Tage gefördert. Ferner fand man in dieser Grabstätte einen goldenen Armring von gleicher Arbeit, einen Bernsteinknopf und einen Bronzefingerring, von halbmondförmigem Querschnitt. (Prähistorische Blätter Nr. 1.)

Carthaus, 31. Januar. In der Nähe des Kirchhofs der evangelischen Gemeinde zu Steudsitz liegen in weitem Kreise 13 etwa sechs Fufs hohe halbkugelförmige Hügel. Nachgrabungen haben ergeben, dafs sie in ihrem Innern aus flachen Steinen hergestellte kleine kistenartige Räume enthalten. In diesen Steinkisten fanden sich aus Thon gebrannte Aschenurnen mit Resten verbrannter Leichen, sowie aus Bronze gefertigte Gegenstände vor. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 53.)

In Welsleben bei Schönebeck (Provinz Sachsen) sind neuerdings wieder Gräber aufgedeckt worden, die aufser Skeletten metallische Gegenstände, Perlen, Ringe, Urnen etc. enthielten. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 10.)

Auf dem Gute Taarnholm auf Seeland wurde im März ein Hünengrab blofsgelegt. Man stiefs dabei auf einen Sarg aus der Bronzezeit, einen ausgehöhlten Eichenstamm von 7 Fufs Länge. Darin lagen Knochenreste einer nicht verbrannten Leiche, eine diademartige Bronzeplatte, ein Dolch und eine gröfsere Platte aus Bronze, sowie auch verschiedene Überreste eines Leibgehänges. An jedem Arm safs ein massives Armband aus Bronze und an der rechten Hand mehrere Spiralfingerringe desselben Metalls. (Fränkische Zeitung Nr. 71.)

In Berent bei Danzig wurde beim Pflügen ein gröfseres heidnisches Grab aufgedeckt, wobei zehn Urnen zu Tage gefördert wurden. Nur zwei derselben konnten unversehrt erhalten bleiben. Der Inhalt aller Urnen bestand ausschliefslich aus Asche. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 140.)

Auf dem vorhistorischen Gräberfelde zwischen Kl.-Wollnitz und Lindebuden bei Zempelburg (Westpreufsen) sind drei Kistengräber geöffnet und denselben drei Urnen entnommen worden. Dieselben tragen am oberen Teile Verzierungen und enthielten Überreste von Ohr- und Halsschmuckgegenständen. Ein sehr schöner Henkelkrug zerfiel leider. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 11.)

Auf der Feldmark des Gutes Bobrownik bei Wongrowitz wurde ein vorgeschichtliches Grab mit drei Urnen blofsgelegt. Leider blieb nur die kleinste dieser Urnen erhalten. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 94.)

In Eilsdorf am Huy in der Nähe von Blankenburg a. H. sind auf einem vorgeschichtlichen Gräberfelde 30 Gräber aufgedeckt und daraus viele Gefäfse und Beigaben von Bronze und Eisen entnommen worden. Die Gefäfse bestehen aus Urnen und Beigefäfsen. Erstere, unter denen sich auch zwei ausgezeichnet erhaltene Gesichtsurnen befanden, enthielten die verbrannten Knochen der Verstorbenen. (Harzer Monatshefte Nr. 2.)

In einem Torfmoor bei Olzreute (Württemberg) wurde ein Kupferfund gemacht, der namentlich durch mehrere Scheibenfibeln, die ersten die in Württemberg gefunden wurden, interessant ist. Das Material ist reines Kupfer, doch deutet die Technik der Schmuckgegenstände auf die jüngere Bronzezeit. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 30.)

Bei Bergzabern in der Pfalz wurde ein Steinbeil gefunden, in dessen Oberfläche fünf runenartige Zeichen mit einem eisernen Instrument eingeschnitten waren. (Beilage-Nr. 74 zur Allgem. Zeitung.)

In Goliez-Pittet (Kanton Waadt) fanden auf dem Schlofsplatze Ausgrabungen statt, die bauliche Reste, Stücke von Amphoren, römische Münzen etc. zu Tage förderten. Es darf auf eine römische Niederlassung geschlossen werden. (Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde Nr. 1.)

In der Nähe von Cannstatt, einige hundert Meter vom Staigkirchhof gegen NO., fand man Mitte März die Grundmauern eines römischen Wachtturmes und Bruchstücke einer Terra-sigillata-Schale. Die Mauern sind noch bis zu einer Höhe von 1,30 m. erhalten, die Längsseite des achteckigen Bauwerkes beträgt fünf, die Querseite vier Meter. (Staatsanzeiger f. Württemberg Nr. 68.)

Zwischen Kallstadt, Ungstein und der Kallstadter Ziegelhütte (Pfalz) wurden beim Roden zwei römische Sarkophage aufgedeckt. Beide bestehen aus gelblichem Sandstein. Im ersten lagen und standen neben kalzinierten Menschenknochen sechs zum gröfsten Teil wolerhaltene, grüne Glasgefäfse: eine doppelgehenkelte Salbenamphora, ein Becher, zwei Ampullae, ein einhenkeliger, mit weifsen Streifen kunstvoll verzierter Cyathus und eine feine Patera mit geripptem Leibe, die aber leider zerbrochen war. Aufserdem lag in diesem Sarkophag ein dolchähnliches, starkoxydiertes Instrument aus Eisen. Der zweite, gröfsere Sarkophag enthielt nur Asche. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 9.)

Anfang März ist auch in Bayern das die äufserste Grenze des ehemaligen Römerreiches bildende, meist mit Grenzsteinen auspostierte »Grenzgräbchen« (wie im vergangenen Herbst im Taunus) vor dem rätischen Limes (der Teufelsmauer) durch Grabungen aufgefunden worden und zwar bei Mönchsroth, Wilburgstetten, ferner besonders schön bei Raitenbuch auf dem fränkischen Jura. (General-Anzeiger f. Nürnberg-Fürth Nr. 61.)

Bei Mönchsroth (Mittelfranken) haben die fortgesetzten Ausgrabungen am Limes (der Teufelsmauer) eine ganze Reihe weiterer Pfähle freigelegt, die alle in einer Tiefe von 100—120 cm. gefunden wurden. Hierdurch ist der »Pfahlgraben« aufgefunden, und die richtige Bedeutung dieser seither der Teufelsmauer beigelegten Bezeichnung festgestellt. (General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth Nr. 75.)

In der Gemeinde Asberg bei Mörs (Rheinprovinz) wurden neuerdings wieder verschiedene Gegenstände, Aschenkrüge, Urnen, steinerne Lämpchen, Thränenflaschen aus Glas u. a. m. ausgegraben. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 10.)

Ausgrabungen auf dem sog. Rebhügel in Wiedikon (Zürich) haben ergeben, dafs es sich hier um ein weit ausgedehntes Gräberfeld handelt. Bisher wurden 25 Gräber untersucht und dabei verschiedene wertvolle Funde gemacht, welche in ihrer Mehrzahl in die alemannisch-fränkische Zeit zurückreichen. In einem Frauengrab zeigte sich ein 150 cm. langes Skelett, ein reicher Halsschmuck von Perlen aus gebranntem Thon, Email und Glas, ferner zwei Eisenschnallen, Reste eines Ringes und ein eiserner Dolch mit Beingriff und Eisenscheide. Bei einem männlichen Skelett fand man als Beigaben Eisenschnallen, ein Messer und eiserne Nadeln. Aus anderen Gräbern wurden noch aufser den Skeletten ein Messer, eine Schnalle, einzelne Ringstücke und eine eiserne Axt zu Tage gefördert. (Beilage-Nr. 72 zur Allgem. Zeitung.)

Bei Hirrlingen in der Nähe von Rottenburg a. N. (Württ.) wurden Anfang März beim Hopfengartenreuten 14 Alemannen-Reihengräber aufgedeckt, die Skelette von aufserordentlicher Gröfse und Stärke enthielten. Ein Teil der Gräber war im Viereck von Steinen umgeben, teils mit grofsen Steinplatten bedeckt. Mit ausgegraben wurden Schwerter, Dolche, Lanzenspitzen, Bronzebeschläge etc. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 11.)

Am Hügel Griefs bei Marlenheim im Elsafs sind im Februar mehrere fränkische steinerne Särge aufgefunden worden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 9.)

In Küsnach (Kanton Schwyz) ist man in einer Kiesgrube auf einen unterirdischen Gang gestofsen, welcher sich in der Richtung gegen das Heimwesen Stadelmatt fortzieht. Über Zweck und Entstehungszeit dieses Ganges ist nichts bekannt.
(Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde Nr. 1.)

Bei den Fundamentierungsarbeiten zur neuen Kirche in Escholzmatt (Kanton Luzern) stiefs man auf guterhaltene Mauern, die möglicherweise einer alten Burg, wahrscheinlich aber einer früheren Kirche angehört haben. (Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde Nr. 1.)

In Potsdam wurden bei Gelegenheit eines Neubaues Reste eines mittelalterlichen Backsteinbaues aufgefunden, nämlich gotische Mauerziegel, das Bruchstück eines Mafswerkanfängers mit reichentwickeltem Stab- und Nasensystem, u. a. m. Sämtliche Stücke besitzen eine schöne, fleischrote Farbe und einen tadellosen, ganz durchgehenden Brand. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 63.)

In der Justinuskirche zu Höchst a. M. (Hessen-Nassau) wurde unter der Tünche ein Gemälde entdeckt, das ohne nennenswerte Beschädigungen blofsgelegt werden konnte. Dasselbe stellt das jüngste Gericht dar und soll ein vorzügliches Werk der Mainzer Schule aus der Wende des 15. Jahrhunderts sein. Unter den Arkaden an der Südseite der Kirche kamen ebenfalls, auf blauem Grunde, edelgehaltene Engelsgestalten zum Vorschein. (Antiquitäten Zeitung Nr. 11.)

In einer Fensternische der Pfarrkirche zu Andernach ist eine bemerkenswerte Malerei des 16. Jahrhunderts unter dem Verputz zum Vorschein gekommen: fünf Mönche im Dominikanerhabit haben hinter einem gedeckten Tische Platz genommen und werden von drei hinzutretenden Engeln bedient.

(Korrespondensbl. der Westd. Zeitschrift f. Gesch. u. Kunst Nr. 12.)

In Paris soll bei einem Antiquitätenhändler ein Ölgemälde entdeckt worden sein, das sich bei der Reinigung als ein Porträt Melanchthons entpuppte und das Monogramm Albrecht Dürers, sowie die Jahreszahl 1520 tragen soll. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 9.)

Bei dem Predigerhofe West-Stenby in Ostgothland ist ein reicher Silberfund gemacht worden. Derselbe besteht aus 20 ausländischen, meist angelsächsischen Silbermünzen, zwölf silbernen Armbändern und einer grofsen Anzahl von zerbrochenen silbernen Schmucksachen im Gewicht von 1000 Gramm. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 144.)

Vergangenen Herbst wurde in Züssow (Kreis Greifswald) beim Steinesprengen ein wertvoller Münzen- und Hacksilberfund gemacht. Die Münzen setzen sich zusammen aus 341 Wendenpfennigen, aus vor dem Jahre 1024 n. Chr. geprägten deutschen, italienischen, französischen und englischen Münzen, 15 arabischen Dirhems, sowie aus einer fast 1000 Jahre älteren Münze, einem durchlochten Denar des römischen Kaisers Vespasian (69—79 n. Chr.) Das Hacksilber besteht aus 92 Stücken von zerhackten Schmucksachen verschiedener Art. Unter letzteren befanden sich eine kreisrunde Silberplatte, ein vollständig unversehrter Halsring, ein Schläfenring, Filigranbommeln, ein halbkugeliger Knopf etc. Die Zeit der Vergrabung dieses Fundes dürfte auf das Jahr 1020 n. Chr. anzusetzen sein. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 113.)

In der Ortsflur Kleinschwarzenbach bei Helmbrechts fand man beim Graben in einem von Steinen gebildeten viereckigen Raum mehrere Hundert kleiner Silbermünzen des 12. und 13. Jahrhunderts, und zwar vier verschiedene Sorten, die sich nach den uns vorgelegten vier Stücken als Münzen Ottos II., Herzogs von Meranien (1177—1196), Eckberts von Meranien (1203—1207), Ottos VII., Herzogs von Meranien (1204—1214, Pfalzgraf von Burgund 1208) und Bamberger Administrationsmünzen von 1208—1214 darstellten.

(Schriftliche Mitteilung in Form einer an das Museum gelangten Anfrage.)

In der westflandrischen Stadt Courtrai wurde bei Ausschachtungen ein irdener Topf mit 150 Silbermünzen des 14. Jahrhunderts gefunden. Dieselben weisen drei verschiedene Gröfsen auf und entstammen der Zeit des Louis de Male.

(Numismat.-sphragistischer Anzeiger Nr. 3.)

In der Lenk im Kanton Bern wurden 19 gut erhaltene Goldgulden florentinischen, päpstlichen und kaiserlichen Gepräges, meistens aus dem 14. Jahrhundert, ausgegraben. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde Nr. 1.)

In Vogelsang bei Marienburg stiefs man bei Erdarbeiten auf ein thönernes Gefäfs, das 200 teilweise noch recht gut erhaltene Gold- und Silbermünzen namentlich des 16. und 17. Jahrhunderts enthielt. Darunter waren auch einige sogenannte Georgsthaler, sowie Münzen österreichischen und polnischen Gepräges. (Nordd. Allgem. Zeitung Nr. 145.)

In Münsterberg stiefs man beim Auswerfen einer Kalkgrube auf etwa 210 Silbermünzen aus der Zeit von 1544—1630. In der Nähe dieser Münzen wurde auch ein gut erhaltenes Petschaft aufgefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 89.)

In Sebnitz in Sachsen wurde auf einem Gehöft ein Topf mit Münzen aus dem 17. Jahrhundert gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 9.)

In Dortmund ist bei Ausschachtungsarbeiten ein Krug mit Silber- und Goldmünzen aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges gefunden worden. Die Münzen sind durchweg Dortmunder Gepräges und unter Ferdinand III. geschlagen.

(Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 3.)

In Georgenthal wurde in einem Schweinstall eine thönerne Flasche aufgefunden, welche 500 alte Geldstücke vom Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts enthielt.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 129.)

In St. Georgen bei Bayreuth stiefs man bei den Grundarbeiten zu einem Neubau auf eine morsche Kiste, die neben Kupfer- und kleineren Silbermünzen eine grofse Anzahl Thalerstücke aus den Jahren 1799 und 1803 enthielt.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 3.)

In Kalau fand man auf dem Boden des Rathauses in einem grofsen Kasten 33 gut erhaltene, auf die Stadt Kalau bezügliche Pergament-Urkunden, welche teilweise mit grofsen Siegeln versehen sind. Diese zeigen die Wappen der alten deutschen Kaiser und der sächsischen Herzöge. Ferner fand man ein Buch, das den Durchzug der Franzosen und der Verbündeten 1813—1815 beschreibt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 142.)



Frauengemach (ca. 1530—1550).
Bemalter Deckel eines Kästchens in der Sammlung der Hausgeräte im germanischen Museum.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Mitteilung.

Der Verwaltungsausschufs des Museums trat am Dienstag nach Pfingsten, am 15. ds. Mts., zu seiner regelmäfsigen Jahresversammlung zusammen. Da die Stelle eines I. Direktors zur Zeit noch nicht besetzt ist und dessen Stellvertreter im Präsidium des Ausschusses, Justizrat Frhr. v. Krefs, in Folge Erkrankung leider verhindert war, an den Sitzungen teilzunehmen, so wählte der Ausschufs Geheimrat Dr. v. Hegel aus Erlangen zum Vorsitzenden. An den Beratungen, die in jeder Hinsicht einen angenehmen und glatten Verlauf nahmen, beteiligten sich die Herren Direktor Hans Bösch, Oberst v. Cohausen, Konservator des Museums zu Wiesbaden, Geheimrat Prof. Dr. E. Dümmler, Vorsitzender der Centraldirektion der Monumenta German. historica zu Berlin, Kommerzienrat v. Grundherr und Professor C. Hammer, Direktor der Kunstgewerbeschule hier, Geheimrat Dr. v. Hefner-Alteneck aus München, Professor A. v. Heyden, Mitglied des Staatsrates, aus Berlin, Professor Dr. M. Heyne aus Göttingen, Kaufmann J. M. Hutzelmeyer und Direktor Th. v. Kramer hier, Adalbert Ritter v. Lanna, Mitglied des österr. Herrenhauses, aus Prag, Kaufmann Herm. Lampson aus Berlin, Hofrat Dr. F. v. Lehner, Direktor des fürstl. Museums zu Sigmaringen, Kommerzienrat J. Mesthaler und Stadtarchivar E. Mummenhoff hier, Geheimrat Professor Dr. F. v. Reber, Direktor der k. Centralgemäldegalerie zu München, Professor Dr. Alwin Schultz aus Prag, Gutsbesitzer Theod. Frhr. v. Tucher hier, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor d. grofsh. Altertumssammlungen zu Karlsruhe, Professor F. Wanderer hier und Geheimrat Professor Dr. W. Wattenbach aus Berlin. Die wichtigste Aufgabe, die der diesjährigen Versammlung zur Erledigung oblag, bildete die Wahl eines I. Direktors an Stelle des verstorbenen Geheimrates Dr. A. v. Essenwein. Die Vorarbeiten für dieselbe waren im vergangenen Jahre von dem Ausschusse in die Hände einer Kommission gelegt worden, die sich mit dieser so aufserordentlich bedeutungsvollen Frage schon vorher auf schriftlichem Wege beschäftigt und am Tage vor der allgemeinen Versammlung dieselbe gründlich beraten hatte. Die Persönlichkeit, welche die Kommission dem Verwaltungsausschusse als die geeignetste für den Posten des I. Direktors in Vorschlag brachte, wurde auch von dem Ausschufs als diejenige erkannt, welche alle die Eigenschaften in sich vereinigt, die man von dem Leiter einer Anstalt, wie sie das germanische Museum ist, zu fordern berechtigt ist. Einstimmig beschlofs demgemäfs der Ausschufs Herrn Gustav von Bezold, Konservator des Bayerischen Nationalmuseums und Privatdozent an der technischen Hochschule zu München, Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzregenten zur Ernennung in Vorschlag zu bringen, wie diefs die neuen Satzungen vorschreiben, deren Genehmigung zwar noch nicht erfolgt ist, auf Grund welcher aber die Wahl doch schon vorgenommen wurde. Der Ausschufs war der vollen Ueberzeugung, dafs die getroffene Wahl dem Institute zum Nutzen und Segen gereichen und allen Freunden der Anstalt beruhigende Sicherheit für die gedeihliche Entwicklung derselben geben werde. Herr von Bezold hat sich inzwischen auch zur Annahme der Wahl bereit erklärt und wird nach erfolgter allerhöchster Ernennung im Oktober dieses Jahres die Leitung des germanischen Museums übernehmen.

Diesem für die Zukunft des Museums wichtigen Akte reihte sich ein die Vergangenheit desselben betreffender an. Im Saale I des Museums, in welchem die Büsten des Kaisers

Wilhelm I. und des Gründers des Museums, Hans Freiherrn von und zu Aufsefs, aufgestellt sind und der von dem Ausschufsmitgliede Direktor C. Hammer auf das Prächtigste geschmückt war, fand die Weihe der von Bildhauer Professor Heinrich Schwabe ausgeführten Marmorbüste des Geheimrats Dr. v. Essenwein, des ausgezeichneten Mannes statt, dem die Anstalt ihre heutige hohe Bedeutung und herrliche Blüte verdankt. Zu dem festlichen in engerem Kreise abgehaltenen Akte waren die Freunde und Verehrer des Verstorbenen, welche die Mittel für die Ausführung und Aufstellung der Büste gewährt hatten, durch eine reizende Karte eingeladen worden, die das Ausschufsmitglied Professor F. Wanderer entworfen und Kunstanstaltsbesitzer E. Nister dahier in liebenswürdigster Weise in Lichtdruck ausgeführt hatte. Durch das vom Nürnberger Männergesangverein, der die Freundlichkeit hatte, den musikalischen Teil der Feier zu übernehmen, vorgetragene Lied »O Schutzgeist alles Schönen« ward die Feier eingeleitet. Sodann hielt Geheimrat Professor Dr. Wattenbach nachstehende Festrede:

»Hochansehnliche Versammlung!

Die bedauerliche Erkrankung unseres Rechtskonsulenten, des treuen Freundes und Mitarbeiters unseres verstorbenen Direktors, des Freiherrn von Krefs, hat mir fast im letzten Augenblick die ehrenvolle Aufgabe zu Teil werden lassen, hier am heutigen Tage bei der Aufstellung der Büste Essenweins unseren Gefühlen gegen diesen unvergleichlichen Mann Ausdruck zu geben. Weit entfernt, dieser Aufgabe völlig genügen zu können, mufs ich auf eine kurze Skizze der Verdienste Essenweins mich beschränken, darauf vertrauend, dafs die langjährige Freundschaft und vieljährige Beteiligung an den jährlichen Versammlungen des Verwaltungsausschusses mich befähigen werden, wenn auch nicht der Aufgabe vollständig zu genügen, so doch nicht allzuweit hinter den Anforderungen derselben zurückzubleiben.

August Essenwein wurde am 2. Nov. 1831 zu Karlsruhe geboren und widmete sich auf der Polytechnischen Schule daselbst dem Studium der Architektur. Reisen von längerer Dauer in Norddeutschland und Belgien, auch nach Paris und Wien ausgedehnt, erweiterten seinen Gesichtskreis und seine Kenntnisse der mittelalterlichen Kunst, welcher er schon frühzeitig die lebhafteste Neigung zugewandt hatte; sehr zahlreiche Skizzen und Zeichnungen nach alten Denkmälern zeugen noch heute von dem Ernste und der verständnisvollen Einsicht, womit er seine Forschungen betrieb, und sein Werk über Norddeutschlands Backsteinbau im Mittelalter verbreitete helles Licht über ein bis dahin noch wenig bearbeitetes, wichtiges Gebiet. Im Jahre 1857 trat Essenwein in Wien in den Dienst der Oesterr. Staatsbahngesellschaft und wirkte hier bis 1863 als Architekt für Hochbau und als Bureauchef. Zugleich aber benutzte er seine Stellung zu einer möglichst gründlichen Durchforschung der mittelalterlichen Denkmäler dieser an solchen Schätzen so überaus reichen Monarchie. Doch war es nicht die Architektur allein, welche den Gegenstand seiner Studien bildete; er hat zu jeder Zeit auch den verschiedensten Erzeugnissen der Kunst und des Gewerbes in gleichem Mafse seine liebevolle Aufmerksamkeit zugewandt und dadurch gerade in so aufserordentlicher und ganz ungewöhnlicher Weise für eine Aufgabe sich vorgebildet, wie sie ihm später zu Teil werden sollte.

Sehr bald wurde sein Name durch die in so hohem Grade wertvollen Beiträge zu den Mitteilungen der k. k. Centralkommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmäler vorteilhaft bekannt, und im Jahre 1864 wurde er als Stadtbaurat nach Graz berufen, wo ihm im folgenden Jahre auch der Lehrstuhl des Hochbaues an der damals reorganisierten Technischen Hochschule übertragen wurde. Von seiner vielseitigen Thätigkeit zeugt die Gründung des Steiermärkischen Vereins für Kunstindustrie, welchen er hier ins Leben rief.

Da trat nun das Ereignis ein, welches seiner Thätigkeit ein ganz neues Feld eröffnete. Am 21. Januar 1866 wurde Essenwein zum Direktor des germanischen Museums erwählt, und schon am 1. März trat er sein neues Amt an.

Meine Herren! Wenn Sie jetzt diese reichen Sammlungen betrachten, diesen schönen Komplex von höchst eigentümlichen Gebäuden, so ist es schwer, sich den Zustand zu ver-

gegenwärtigen, in welchem sich damals das Museum befand. Sie erblicken dort die Büste des Stifters unseres Museums, des Freiherrn v. Aufsefs. Wolverdiente Dankbarkeit hat sie ihm gestiftet. Er war erfüllt von warmer Liebe für die vaterländische Vorzeit, zu einer Zeit, wo, was jetzt allgemein und weit verbreitet ist, nur selten zu finden war. Vieles hat er vor dem Untergang oder Verschleppung in die Fremde bewahrt, was jetzt zu den Schätzen der Sammlungen gehört. Seinem Feuereifer verdankt das Museum seine Entstehung; er erlangte von König Ludwig die Überlassung der verfallenden und vom Untergang bedrohten Kartause. Niemals werden wir in seiner Stiftung vergessen dürfen, dafs ohne Aufsefs kein germanisches Museum da sein würde. Allein die Geschichte bringt uns zahlreiche Beispiele davon, dafs ganz verschiedene Eigenschaften erforderlich sind für die siegreiche Geltendmachung neuer Ideen und für ihre praktische Durchführung. Ich erinnere nur an Pestalozzi, dessen Ideen den segensreichsten, weitgreifendsten Einflufs geübt haben, während er der gedeihlichen Fortführung seiner eigenen Pflanzungen nicht gewachsen war. Ich kann auch den h. Franziskus nennen, dessen Ideen in der wirklichen Welt unmöglich sich behaupten konnten, während sie in zeitgemäfser Umformung unter anderen Händen sich ungemein folgenreich erwiesen haben. So war es auch hier. Das Ideal des Herrn v. Aufsefs war ein gewaltiges Repertorium, mit dessen Hilfe unter Zuziehung des Gelehrtenausschusses jede Frage aus dem deutschen Altertum sogleich sollte erledigt werden können. Das war praktisch unausführbar; darauf aber wurden fast alle Mittel verwandt, die Sammlungen fast gar nicht vermehrt. Und nun war der Zeitraum abgelaufen, für welchen Aufsefs seine Sammlungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte; es blieb nichts Anderes übrig, als sie zu kaufen, wenn man überhaupt etwas haben wollte; aber Geld war nicht vorhanden, nur eine erdrückende Schuldenlast.

So war es denn in der That ein kühner Entschlufs, dafs Essenwein seine gesicherte Stellung aufgab, um diese dornenvolle Aufgabe auf sich zu nehmen. Und dazu kam in demselben Jahre der Krieg, welcher für den Augenblick alle Hilfsquellen zum Stocken brachte. Selbst Essenwein ist damals nahe daran gewesen, den Mut zu verlieren. Aber nicht lange! Unverzagt hat er sich an die Arbeit gemacht, und er hat sie durchgeführt mit unermüdlicher Thätigkeit und mit dem gröfsten Geschick; er hat es noch erlebt, dafs das Museum schuldenfrei ward und seine Zukunft gesichert wurde.

Ohne Säumen wurde sofort der Grundplan geändert und die Sammlungen zum Mittelpunkt des Ganzen gemacht. Dem richtigen ursprünglichen Gedanken von Aufsefs entsprechend, sollten sie das deutsche Leben der Vorzeit nach allen Richtungen zur Anschauung bringen. Wie er sie zu vermehren gewufst hat, das zeigt ein Blick auf den jetzigen Zustand. Die verschiedensten Gebiete des Lebens und menschlicher Thätigkeit sind vertreten, und nur die weitere Ausfüllung und Bereicherung bleibt noch übrig.

Zunächst waren es die mifslichen Geldverhältnisse, welche die gröfste Sorgfalt und auch Findigkeit in Anspruch nahmen. Unmöglich konnte man hier mit Sparen und Abzahlen allein auskommen; es mufste trotz aller Schulden gebaut, es mufsten Ankäufe, grofse sogar, gemacht werden, um die vor Allem notwendige Opferwilligkeit des Volkes nicht erkalten zu lassen. Und es geschah das alles. Neben einem ausgezeichneten Talent zur Verwaltung und Organisation verstand es aber auch Essenwein in seltenster Weise, immer neue Gönner für die Anstalt zu gewinnen, die kgl. bayerische Staatsregierung, die Stadt Nürnberg zu Beiträgen zu bestimmen, und auch seine freundschaftlichen Verbindungen in Österreich kamen dem Museum sehr zu Gute. Er war ungemein thätig sowol wie in seltenster Weise geschickt, hohe Gönner zu werben, die verschiedensten Korporationen heranzuziehen; nachdem der französische Krieg wieder schwere Gefahr gebracht hatte, war es abermals vorzüglich Essenweins Persönlichkeit und das Zutrauen, welches seine Leitung erweckte, wodurch der Kommissar des neuen Deutschen Reiches, der gelehrte und sehr kritische Professor Moritz Haupt eine so vorteilhafte Vorstellung von der wissenschaftlichen Bedeutung der Anstalt erhielt, dafs er sich bewogen fühlte, einen günstigen Bericht abzustatten, durch welchen im weiteren Verlauf ein ansehnlicher Jahresbeitrag und wirksame Förderung vom Reich veranlafst wurde;

günstig wirkte ohne Zweifel auch das hohe Interesse, welches Essenwein bei dem damaligen Kronprinzen für das Museum zu erwecken gewufst hatte.

Einen wichtigen Rückhalt für die notwendigen Mafsregeln gewährte ihm der neu organisierte Verwaltungsausschufs; die stetige Beaufsichtigung und der Beirat einer Körperschaft, in welcher sich viele Sachverständige und Leiter ähnlicher Institute befinden, befestigten das Vertrauen zu der Leitung. Nicht immer freilich blieb das Verhältnis ungestört. Essenwein war, wie geniale Charaktere oft zu sein pflegen, eine autokratische Natur, duldete nicht leicht eine Hemmung und ging mit seinen Plänen und Entwürfen manchmal über das Mafs des Zulässigen hinaus. Da hat es dann manche Zusammenstöfse gegeben, aber immer sind sie schliefslich doch in Friedfertigkeit verlaufen. Nicht selten aber überraschte er den Ausschufs mit Projekten, die wir mit Kopfschütteln vernahmen, aber er fügte dann gleich die beruhigende Versicherung hinzu, dafs es uns kein Geld kosten solle, dafür sei schon gesorgt.

So wufste er erlauchte und vornehme Familien zur Stiftung von Abgüssen der Denkmale ihrer Ahnen zu bestimmen, so Adel und Städte zur Stiftung von Sälen mit Wappenfenstern. Für das Handelsmuseum, eine fruchtbare neue Idee zur Erläuterung des alten Verkehrswesens, wufste er den Kaufmannstand zu gewinnen, für das Pharmazeutische Museum die Apotheker, die Buchhändler für die Sammlung zur Geschichte des Buchdrucks.

Das wachsende Vertrauen und die Herstellung neuerer gröfserer Räume liefsen auch manche Besitzer von Kostbarkeiten geneigt werden, sie zur Aufbewahrung hieher zu schaffen, und vor Allem ist hier der Gemäldesammlung aus der Moritzkapelle zu gedenken, welche der Staat Bayern dem Museum anvertraut hat und wodurch für die Geschichte der altdeutschen Malerei das germanische Museum zu einer Sammlung von ganz hervorragender Bedeutung geworden ist; ebenso der Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg, die kostbare Werke aus der Blütezeit der Nürnberger Kunst, eine wertvolle Kupferstichsammlung, kostbare Medaillensammlungen u. a. enthalten.

Unablässig war Essenwein darauf aus, wertvolle Altertümer zu gewinnen, besonders solche, deren Verlust für Deutschland zu besorgen war, und dafür scheute er auch nicht die Übernahme neuer Verpflichtungen, so namentlich bei den Ankäufen aus der Pickertschen Sammlung. Unvergessen ist vor Allem die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung, die er in seinen letzten Jahren, schon leidend, mit erstaunlichem Scharfblick und Wagemut, mit gröfster Energie betrieben und glücklich durchgeführt hat, auch hier mit vollem Recht die Belastung mit einer neuen Schuld nicht scheuend. Um so erfreulicher und willkommener war diese Erwerbung, da die Hauptschätze dem alten Nürnberger Zeughause entstammten.

Vorbedingung für diese Erweiterungen war die Schaffung geeigneter Räumlichkeiten. Wie viel Mühe, Kunst und Kosten erforderte allein schon die Herstellung der Baulichkeiten der alten Kartause, die Entfernung der Feuchtigkeit, die Vorrichtungen zur Heizung, welche gerade dazu notwendig waren, übrigens aber auch überhaupt für die ganzen Sammlungen unentbehrlich sind! Nimmermehr hätte es gelingen können, wenn nicht der Direktor zugleich ein hervorragender Architekt gewesen wäre, der für diese Seite der Arbeit niemals etwas berechnet hat. Da wurden wir denn in jedem Jahr durch neue grofse Fortschritte überrascht. Das zum Abbruch bestimmte Augustinerkloster wurde hieher übertragen und für die Zwecke der Sammlungen ausgebaut. Wo bei Neubauten in Nürnberg merkwürdige Bauteile frei wurden, fanden sie hier Verwendung. Dazu kam der grofse und schöne Anbau des neuen Flügels, den das Reich bauen liefs. Und so rundete sich nach und nach diese Gruppe von Gebäuden einer ganz eigentümlichen, in genialer Weise dem ältesten Kerne angepafsten Architektur, für welche auf dem von Essenwein entworfenen Zukunftsbild nur noch Ein Stück fehlt, der Bau, welcher den von der Stadt Nürnberg überlassenen Teil der alten Stadtmauer mit dem Museum verbinden und zugleich die grofse Waffensammlung aufnehmen soll, zu welcher sogar der Sultan wunderbare alte Trophäen beisteuern mufste. Fertig freilich wird auch damit das Museum nicht sein, ein Bibliotheksbau, ein Gebäude für den Direktor sind notwendig; wann könnte eine in fortwährender Entwickelung befindliche Anstalt jemals als abgeschlossen bezeichnet werden?

Essenwein selbst hat einmal gesagt, wenn ein neues Museumsgebäude zu errichten wäre, dann könnte es nichts weniger Zweckmäfsiges geben, als das germanische Museum. Das aber ist nun einmal historisch so geworden, und die Bauten selbst gehören auch zur Geschichte der Architektur, sie stellen in einzelnen Räumen die interessantesten Nachbildungen alter Vorbilder dar. Gerade diese Gestaltung, einzig in ihrer Art, gibt dem Museum einen unvergleichlichen malerischen Reiz und wirkt in hohem Grade anziehend auf die Besucher.

Mit alle Dem würde nun noch lange nicht das Ziel erreicht sein, welches Essenwein sich gesteckt hatte. Nur dadurch werden die Sammlungen lehrreich und bildend, dafs sie auch wissenschaftlich bearbeitet und beschrieben werden. Und wie auf die Vervollkommnung der Sammlungen, so war auch hierauf sein Augenmerk fortwährend gerichtet. Grofse Massen hat er selbst verzeichnet und an die wichtigeren Stücke eingehende Untersuchungen geknüpft, andere unter seiner Leitung bearbeiten lassen. Es wird kaum ein Museum geben, für dessen Benutzbarkeit in dieser Beziehung so viel geschehen ist. Auch die vortrefflichen Zeichnungen dazu sind grofsenteils von ihm selbst angefertigt. Der schon unter Aufsefs als regelmäfsiges Organ des Museums begründete »Anzeiger« enthält zahlreiche Beiträge von ihm und wurde in den letzten Jahren durch ihn zu einer sehr wertvollen kunst- und kulturhistorischen Zeitschrift umgestaltet, die ihren Stoff ausschliefslich aus den Sammlungen des Museums schöpft.

Wahrlich, wenn man rückblickend das alles überschaut, dann liegt der Gedanke nahe, dafs damit wol die Arbeitskraft eines Menschen hinlänglich beladen gewesen sei. Allein nicht im Mindesten war das der Fall. In mehreren Orten, in Köln und Braunschweig, finden wir ihn mit Restaurationsbauten beschäftigt, dafür auch litterarisch thätig, und nicht leicht ging man an ein gröfseres Unternehmen der Art, ohne mindestens seine Meinung darüber einzuholen, so dafs er wol gelegentlich äufserte, er sei nirgends weniger zu Hause als in Nürnberg. Hier in Nürnberg selbst aber sind die Restauration der Frauenkirche und der Ausbau des Rathauses sein Werk. Und noch weitere Pläne beschäftigten ihn, eine grofse Sammlung germanischer Altertümer in Abbildungen, wozu er gewissermafsen als Probe und Vorläufer ein schätzbares Werk veröffentlicht hat. Das grofse Unternehmen sollte ein Seitenstück zu den Monumenta Germaniae historica werden. Da jedoch die Ausführung auf grofse Schwierigkeiten stiefs, sein übergrofs angelegter Plan hätte beschnitten werden müssen, liefs er die ganze Sache vorläufig fallen.

Am wenigsten hat Essenwein immer an sich und an seinen Vorteil gedacht. Wol aber lag es ihm sehr ernstlich am Herzen, die Zukunft des Museums und seiner Beamten sicher zu stellen und sie nicht in Abhängigkeit zu lassen von den nicht gesicherten Beiträgen. Die Verhandlungen darüber beschäftigten ihn sehr in den letzten Jahren seines Lebens, und wenn er auch nicht mehr den letzten Abschlufs erlebt hat, so blieb doch kein Zweifel mehr an dem Gelingen übrig. Die gröfste Schwierigkeit bildete die Doppelnatur der Anstalt, die unentbehrliche Unterstützung und damit verbundene Aufsicht von Seiten des Staats neben der opferfreudigen, durchaus unentbehrlichen Unterstützung durch das Volk, welches darin sein Werk sah und leicht erkalten konnte, wenn der staatliche Einflufs überwiegend würde. Es ist nun durch das Wolwollen und die Einsicht der hohen Regierungen das Ziel glücklich erreicht worden. Durch vermehrte Beiträge von Seiten der kgl. bayerischen Regierung, welche immer die direkte Aufsicht geübt hat und Essenwein noch in den letzten Jahren durch Rangerhöhung ein Zeichen ihrer Anerkennung gegeben hatte, des Deutschen Reiches und der Stadt Nürnberg ist die Verwaltung mit ihren gesamten Kosten unabhängig gestellt von den freiwilligen Beiträgen, welche von nun an ausschliefslich für die Vermehrung der Sammlungen dienen werden.

Sehr gerne würde Essenwein noch den vollen Ausbau des Museums, die Abrundung der Sammlungen, die Sicherstellung der Organisation erlebt haben — es war ihm nicht mehr beschieden. Der rastlos thätige Geist hatte die Körperkraft vorschnell verzehrt. Wir aber werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. Wie ohne den Freiherrn von Aufsefs ein germanisches Museum wol nie ins Leben getreten wäre, so würde es ohne Essenwein schwer-

lich die stürmischen und schwierigen Zeiten der Not überstanden und sich so glänzend entfaltet haben, wie wir es jetzt vor Augen sehen.

Und so übergeben wir denn dem germanischen Museum diese Büste, das Meisterwerk des Bildhauers Schwabe, welche von einer grofsen Anzahl seiner Verehrer gestiftet ist, und es macht uns besondere Freude, dabei erwähnen zu dürfen, dafs auch Se. Königl. Hoheit der Grofsherzog von Baden, die grofsherzogliche Regierung und die Stadt Karlsruhe ihrer Hochschätzung des nun schon so früh uns entrissenen Landsmannes durch ansehnliche Beiträge Ausdruck gegeben haben.«

Die Niederlegung des wolverdienten Lorberkranzes zu Füfsen des Denkmales und der Vortrag des Liedes »Das deutsche Herz« bildeten das Ende dieser einfachen aber würdigen Feier.

Die übriggebliebene Zeit der zweitägigen Versammlung wurde durch die alljährlich dem Ausschusse obliegenden Arbeiten in Anspruch genommen. Besondere Kommissionen wurden für die Prüfung der Sammlungen und der Verwaltung aufgestellt. Die in der zweiten Plenarversammlung erstatteten Berichte derselben gaben dem Ausschusse Gewifsheit, dafs sich die Anstalt noch in den alten Bahnen bewege, dafs das Direktorium unermüdlich thätig gewesen sei, im Geiste Meister Essenweins weiter zu arbeiten und die musterhafte Ordnung aufrecht zu erhalten. Besonders freudig wurden die zahlreichen Erwerbungen für die Sammlungen begrüfst und deren Bedeutung und sorgfältigste Auswahl hervorgehoben. Auch das Finanz- und Kassenwesen wurde in bester Ordnung befunden. Bei der Aufstellung der Etats für 1895 und eines Nachtragsetats für 1894 konnten in Folge der hocherfreulichen, dankbarst begrüfsten Mehrbewilligungen von Seite der Reichsregierung, der Kgl. Bayer. Staatsregierung und der Stadt Nürnberg die Posten für die Verwaltung wesentlich erhöht und damit auch den Beamten und Bediensteten die lang ersehnte Erhöhung der Gehalte gewährt werden.

Das Deutsche Reich, die königl. Bayer. Staatsregierung und die Stadt Nürnberg haben sich, wie schon früher mitgeteilt, geeinigt, in Zukunft die Verwaltungskosten gemeinschaftlich aufzubringen, so dafs die freiwilligen Beiträge künftig lediglich der Ausbildung des Museums zu gute kommen werden. Die Verwaltungskosten wurden dabei für jetzt und die nächsten Jahre auf 85 200 ℳ. festgestellt und demgemäfs der Beitrag des Reiches auf 62 000 ℳ., der königl. Bayer. Staatsregierung auf 18 000 ℳ., und der Stadt Nürnberg auf 5200 ℳ. erhöht und zugleich Vereinbarungen getroffen, in welcher Weise die Mittel aufgebracht werden sollen, wenn die Verwaltungskosten eine Steigerung erfahren würden. Der Verwaltungsausschufs sprach den hohen Regierungen, dem Reichstage, den bayerischen Kammern und den gemeindlichen Kollegien der Stadt Nürnberg, sowie allen Persönlichkeiten und Faktoren, welche an dieser Konsolidierung der Verhältnisse des Museums und der Sicherstellung seiner Beamten mitgearbeitet, tiefgefühltesten Dank aus, in der freudigen Erwartung und festen Zuversicht, dafs die Neuordnung der Dinge dem germanischen Museum nur zum Vorteil gereichen werde.

Am Schlusse der Konferenz sprach der Verwaltungsausschufs dem Direktorium sowie den Beamten Dank und Anerkennung aus und trennte sich in der Überzeugung, dafs im Museum der beste Geist walte, an der Lösung der Aufgaben desselben mit Nachdruck gearbeitet und nichts versäumt werde, was derselben förderlich und dienlich sei.

Stiftung.

Herr Kommerzienrat Emil Bassermann-Jordan in Deidesheim, der dem Museum schon seit einer Reihe von Jahren eine aufserordentliche Spende von 200 m. zu Ankäufen für die Sammlungen zukommen läfst, hat uns auch heuer wiederum den gleichen Betrag für denselben Zweck gütigst übermittelt.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In Karlsruhe haben sich einige, den verschiedensten Berufskreisen angehörige Freunde der Bestrebungen des germanischen Museums in einem besonderen Aufrufe an ihre

Mitbürger gewendet und dieselben zur Gewährung von Jahresbeiträgen für unsere Anstalt aufgefordert. Dieser Aufruf trug die Unterschriften der Herren: Geh. Oberregierungsrat Dr. Ludw. Arnsberger, Partikulier O. Bartning, Dekan Joseph Benz, k. und k. Konsul Joseph Bielefeld, Hofrat Dr. Wilh. Brambach, Oberbibliothekar, Generalintendant Dr A. Bürklin, Geheimrat Phil. von Chelius, grofsherzogl. Kammerherr, Oberlandesgerichtsrat Gust. Christ. Wilh. Freiherr von Edelsheim, Obersthofmeister Ihrer Kgl. Hoheit der Grofsherzogin, W. Pl. Freiherr von Gemmingen, Oberstkammerherr Sr. Kgl. Hoheit des Grofsherzogs, Geh. Oberpostrat Joh. Friedr. Hefs, kaiserl. Oberpostdirektor, Baurat Phil. Kircher, Direktor der Baugewerkschule, Kommerzienrat Wilh. Lorenz, Oberst Eugen Müller, Flügeladjutant Sr. Kgl. Hoheit des Grofsherzogs, Buchdruckereibesitzer Max Müller, Professor Dr. Adolf von Oechelhäuser, Professor Dr. Marc Rosenberg, Oberbürgermeister K. Schnetzler, Professor Gust. Schönleber, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor der grofsh. Altertümer-Sammlungen, Mitglied des Verwaltungsausschusses des german. Museums, Dr. Friedr. von Weech, Direktor des Generallandesarchives und Kammerherr, Geh. Hofrat Dr. Gustav Wendt, Gymnasialdirektor, Baurat A. Williard und Dekan D. Emil Zittel. Wir freuen uns nun, die Mitteilung machen zu können, dafs wie aus dem nachstehenden Verzeichnis hervorgeht, die Aufforderung auf einen fruchtbaren Boden gefallen ist und eine Reihe erfreulicher Anmeldungen zur Folge gehabt hat.

Es wurden an Jahresbeiträgen bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Calbe a. S. Stadtmagistrat 9 m. (Weiterbewilligung.)

Von Privaten: Apolda. Karl Schreiber, Lehrer, 2 m.; Heinrich Spör, Fabrikant, 3 m. **Berlin.** L. Löffler, cand. phil., 10 m. **Cadolzburg.** Gäbelein, Amtsrichter, 2 m. **Darmstadt.** Georg Wondra, Juwelier, 3 m. 44 pf. **Dresden.** Alwin Türpe, Fabrikbesitzer, 10 m. **Eisfeld.** Dr. Jäger 1 m. **Erlangen.** Karl Müller, Professor, 4 m.; J. Wahlers, stud. theol., 2 m. 50 pf. **Frankenhausen (Kyffhäuser).** Felix Hilpert 2 m. **Freising.** Dr. Sebastian Huber, k. Lyzealprofessor, 2 m.; Miller, k. Bauamtsassessor, 2 m.; Pfann, Assistent für neuere Sprachen, 2 m.; Voll, Assistent für neuere Sprachen, 2 m. **Fürth.** Luise Engelhardt, Privatière, 5 m.; Hirsch, Oberamtsrichter, 3 m.; Eduard Hoppichler, k. Hauptzollamtsverwalter, 3 m.; Fritz Trillhaas, Pfarrer, 3 m. **Giessen.** Dr. Gaffky, Professor, 3 m.; Groos, Professor, 2 m.; Dr. Günther, Professor, 2 m.; Dr. Gundermann, Professor, 2 m.; Dr. Heffter, Professor, 2 m.; Dr. Himstedt, Professor, 2 m.; Dr. E. Schwartz, Professor, 2 m. **Hersbruck.** Dr. Schultze, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Hildesheim.** Rudolf Bank, Droguist in Hannover, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Nolte, Restaurateur der Union, 3 m.; Thielen, Oberstlieut. a. D., 3 m.; Karl Trobitius, Prokurist der Zuckerraffinerie, 2 m. **Jena.** Ernst Harmening, Dr. jur., 10 m. **Karlsruhe.** Barth, Rentner, 5 m.; Baumann, Oberbaurat, 10 m.; W. Bender, Professor, 5 m.; J. Benz, Dekan u. Stadtpfarrer, 10 m., Freiherr H. von Bodmann, Kammerherr, 3 m.; Dr. W. Brambach, Hofrat, 5 m.; Dr. Bürklin, Generalintendant, 40 m.; Ph. von Chelius, Geh. Rat, 10 m.; Freiherr von Edelsheim, Obersthofmeister, 10 m.; von Eisendecher, preufs. Gesandter, 10 m.; Emil Eisenlohr 10 m.; Karl Forst, Fabrikdirektor, 10 m.; Freiherr von Forstner, Oberstlieut. z. D., 20 m.; Bernhard Fuchs, Kaufmann, 3 m.; Sigm. Freiherr von Gemmingen, österr. Rittmeister a. D., 10 m.; Emil Glockner, Geheimrat, 6 m.; Sigmund Freiherr Göler von Ravensburg 20 m.; Dr. Haas, Rechtsanwalt, 3 m.; Adolf Hanser, Professor, 5 m.; Franz Sales Hebting, Geheimrat, 10 m.; Dr. Karl Heimburger 5 m.; Karl Helm, Geh. Rat, 10 m.; Hefs, Geh. Oberpostrat, 10 m.; August Hoyer, Kaufmann, 10 m.; Ludwig Käppele, Stadtrat, 10 m.; Philipp Kircher, Baurat und Direktor der Baugewerkschule, 10 m.; Dr. Lange, Regierungsrat, 3 m.; Lorenz, Kommerzienrat, 10 m.; Dr. Hermann Luckenbach, Professor, 3 m.; Eduard Mathy, Bankdirektor, 10 m.; Albert Müller 10 m.; M. Müller, Buchdruckereibesitzer, 10 m.; Eug. Müller, Oberst u. Flügeladjutant, 5 m.; von Neubronn, General z. D., 20 m.; Dr. Karl Obser, Archivrat, 5 m.; Dr. Regensburger, Rechtsanwalt, 20 m.; G. J. Rosenberg, k. russ. Kollegiensekretär, 10 m.; Dr. Marc Rosenberg, Professor a. d. technischen Hochschule, (statt früher 10 m.) 30 m.; Nathanael Schmitt, Maler, 3 m.; Karl Schnetzler, Oberbürgermeister, 5 m.; Karl Schrempp, Brauereidirektor, 10 m.; von Seyfried, Geh. Rat, 10 m.; Dr. H. von Seyfried, Hofarzt, 3 m.; Dr. Johann Streit, Professor, 5 m.; Friedrich Stroebe, Hofapotheker, 3 m.; Thiergarten, Zei-

tungsverleger, 5 m.; Hans von Volkmann, Maler, 5 m.; Dr. Wendt, Geh. Hofrat u. Gymnasialdirektor, 2 m.; Emil Widmann, Fabrikant, 10 m.; A. Williard, Baurat, 10 m.; von Woedtke, Hauptmann, 10 m.; Hermann Zentner, Landgerichtsrat, 3 m.; D. Zittel, Dekan, 3 m. **Kopenhagen.** Alfred Dragsted 10 m. **Leipheim.** Gottlieb Mundle, Kaufmann, 1 m. 50 pf.; J. Bernhard Kohler, Privatier, 1 m.; Julius Müller, Pfarrer, in Riedheim 1 m. **Loburg.** Harte, Amtsrichter, 10 m. **Malgersdorf.** Joh. Uttendorfer, Pfarrer, 2 m. **Merseburg.** Spilker, Vermessungsinspektor, 3 m. **Mitau.** Luise Baronin von Klopmann, geb. Baronesse von Pfeilitzer-Franck, 10 m.; Jules Baron Oelsen, Majoratsherr auf Gemauerthof, 10 m.; Arthur Baron von Pfeilitzer-Franck 10 m. **München.** Emil Tresselt, Partikulier, 50 m. **Münster.** Dr. Lugge, Gymnasialoberlehrer, 5 m. **Neuenschmidten.** A. Schneeweis, Baumeister, 3 m. **Nordhausen.** Julius Bach, Bankier, 3 m.; Holtze, Landgerichtspräsident, 3 m.; Fritz Kneiff, Fabrikbesitzer, 3 m.; Leissner, Brennereibesitzer, 3 m.; Mettler, Brennereibesitzer, 3 m.; Mylius, Landgerichtsrat, 3 m.; August Oswald, Rentner, 3 m.; Volkmar Riemann, Fabrikbesitzer, 5 m.; Seidel, Brennereibesitzer, 3 m.; Dr. Tappert, Oberlehrer, 3 m.; Thilo Telemann, Rentner, 3 m.; Wagner, Brennereibesitzer, 3 m. **Nürnberg.** Leo Adler, Kaufmann, 2 m.; Anton Dollacker, k. Zellengefängnisassessor, 3 m.; K. Horender, Lehrer, 1 m.; Wilhelm Klink, Bildhauer, 3 m.; W. Lambrecht, Fabrikbesitzer, 3 m.; Alfred Mehl, ständiger Vikar, 3 m.; Julius Tietz, Kaufmann, 3 m. **Regensburg.** Paul Fischer, Kaufmann, 5 m.; Franck, k. Zahlmeister im 11. Inf.-Rgt., 2 m.; Geiger, Musikdirektor, 2 m.; Hafslinger, Grofshändler, 5 m.; Ludwig Kempf, Grofshändler, 5 m.; Kühnlein, Kaufmann, 2 m.; Lindner, k. Regierungsrat, 2 m.; Mayer, k. Regierungsdirektor, 3 m.; Wilhelm Neuffer, Guts- und Fabrikbesitzer, 5 m.; Spies, k. Regierungs- und Kreisbauassessor, 2 m.; Aug. Stoehr, k. Regierungsrat, 2 m.; Dr. Frz. Vollmann, k. Gymnasiallehrer, 2 m.; Georg Zahn, Lehrer, 2 m.; Zoellner, k. Kommerzienrat, 2 m. **Saalfeld.** E. Heller, Realgymnasiallehrer, 2 m.; A. Höfsrich, Professor, 3 m.; R. A. Hübner, Hotelbesitzer, in Schwarzburg 10 m.; Dr. A. Kayser, Fabrikbesitzer, 10 m.; Richard Knoch, Fabrikbesitzer, 3 m.; O. Müller, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Dr. H. Pusch, Realgymnasiallehrer, 2 m.; Rommel, Landbaumeister, 2 m. **Saarbrücken.** Karl von Nefse, Gymnasialoberlehrer, 2 m. **Schwetzingen.** Th. Wilckens, grofsh. Obereinnehmer, 20 m. **Sinn b. Herborn.** Carl Döring jun., Maschineningenieur, 4 m. **Stadtsteinach.** Fr. Dittmar, k. Rentbeamter, 1 m. 50 pf.; Franz, k. Bezirksamtmann, 2 m. **Tangerhütte b. Magdeburg.** Curt v. Arnim, Hauptmann a. D., 5 m.; Dr. Hülsmann, Arzt, 3 m. **Wertheim a. M.** Eduard Zehr, Gemeinderat, 2 m. **Zwickau.** Börner, Bergdirektor, 3 m.; H. Würker, Kohlenwerksbesitzer, 5 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Privaten: Eichicht b. Saalfeld. Martin u. Hermann Hickethier 3 m. **Karlsruhe.** S. 3 m.; Vogel, Fabrikant, 50 m. **Krumbach.** Louis Götz, Kaufmann, in München 2 m. **Leipheim.** C. F. Bilfinger, Privatier, 1 m. **Nordhausen.** Fräulein Benicken, Lehrerin, 3 m. **Thann (Ob.-Elsass).** Gg. Thomann 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Nachdem wir im Jahre 1892 Abgüsse der Figuren des Königs Theodorich und des Königs Arthur vom Grabmale des Kaisers Maximilian I. in der Hofkirche zu Innsbruck auf Kosten der von Sr. K. u. K. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Joseph von Österreich begründeten Habsburger Stiftung für unsere Abgufssammlung anschaffen konnten, sind wir in der glücklichen Lage gewesen, auf Kosten derselben Stiftung vier weitere Figuren des genannten wichtigen Denkmales durch Gypsformator Joh. Kreittmayr in München abformen zu lassen. Das Museum erhielt infolge dessen neuerdings die Figuren des Königs Rudolf I. von Habsburg von Gilg Sesselschreiber (1517), der Kaiserin Blanca Maria, gegossen von Stefan Godl (1525), des Königs Chlodwig von Gregor Löffler (1550) und

endlich die Figur des knieenden Kaisers Maximilian I., welche von Alexander Collin gegeformt, von Ludwig de Ducca 1583/84 gegossen wurde. Dank der Munifizenz Sr. K. u. K. Apostolischen Majestät sind nunmehr alle Künstler, die an diesem wichtigen Denkmale mitgearbeitet, im germanischen Museum durch hervorragende Werke vertreten und ist das imposante Grabdenkmal des grofsen Kaisers in der nationalen Anstalt in würdigster Weise repräsentiert.

Die Gemäldegallerie hat eine willkommene Bereicherung durch das Selbstbildnis des Nürnberger Porträtmalers Lorenz Strauch vom Jahre 1614 erhalten, welches Herr Geheimrat Dr. J. H. von Hefner-Alteneck in München, das älteste Mitglied unseres Verwaltungsausschusses, dem Museum zum Geschenke gemacht hat.

Als Vermächtnis des jüngst verstorbenen Landrates v. Plüskow aus Kowalz (Mecklenburg) erhielten wir den oberen Teil einer silbervergoldeten Trinkschale, ein Pathengeschenk Nürnberger Arbeit vom Ende des 16. Jahrhunderts.

Dann machen wir noch auf die Geschenke aufmerksam, welche uns Herr Antiquar Max Pickert dahier zur Erinnerung an seinen verstorbenen Bruder, Herrn Hofantiquar Sigmund Pickert, überlassen hat.

Es giengen dem Museum an Geschenken noch zu:

Dürkheim. Altertumsverein für den Kanton Dürkheim: Scherben von drei neolithischen Grabgefäfsen aus Kirchheim a. d. Eck, mehrere La-Tène-Gefäfsreste, ein Stück Niedermendiger verschlackter Basalt (Kornquetscher) und zwei Schlacken vom Donnersberger Schlackenwall. — **Helmbrechts.** J. Schön: Vier kleine Silbermünzen des 12.—13. Jahrhunderts (Bistum Bamberg) aus dem Münzenfund in Kleinschwarzenbach bei Helmbrechts. — **Nürnberg.** F. Köhler, Agent: Kaffeebrenner und drei alte eiserne Gewichte. F. Meyer, Aufseher im germanischen Museum: Kleine silberne Medaille auf den Frieden zu Ryswick, 1697. Max Pickert, Antiquar: Sammlung von 55 Sporen, Hämmerchen von Messing mit Holzstiel (18. Jahrhundert), zwei Rappiere in Holzscheiden, Helmeinlage von Stoff; gestickter Lederrock, ein Paar weifsgestickte Ärmel (17. Jahrhundert), Herkules mit Löwen auf Postament, Holzskulptur aus der ehemal. von Praunschen Sammlung, eine Partie Siegelabdrücke in Wachs; venezianischer Glaspokal mit ergänztem Fufs aus vergoldeter Bronze, grofses doppeltes Schreibzeug von blau-weifser Nürnberger Fayence; Karrosse mit Figuren u. Pferden, Spielzeug mit Uhrwerk imOriginalkasten (18. Jahrhundert); ein paar grofse Sporen, wahrscheinlich Innungsstücke der Sporenmacher, Zunfttafel der Nürnberger Schuhmacherinnung von 1600. — **Schwäbisch Hall.** Schauffele, Konditor: Gläsernes Tintenfafs, 16. Jahrhundert, Amputiersäge, 17. Jahrhundert.

Ankäufe.

Architektur und Bauteile: Grofser, hölzerner Fufsboden mit eingelegter Arbeit, um 1700.

Plastik: St. Johannes der Täufer, Holzfigur des 16.—17. Jahrhunderts, St. Georg den Drachen tötend, Holzfigur, 17. Jahrhundert.

Medaillen: Silberne Porträtmedaille des Reformators Jacob de Molszheim, 1524, von Hagenauer; vergoldete Porträtmedaille des Wolf Lindenau und seiner Gemahlin Catharina Stengin, von 1557; vergoldete Porträtmedaille des Würzburger Bischofs Johann Gottfried I. von Aschhausen 1610; Medaille auf die Wiedervereinigung der Kirchen von Bamberg und Würzburg, 1618; vergoldete Porträtmedaille des Julius Echter von Mespelbrunn; Medaille auf die Einnahme der Stadt Breisach durch Bernhard von Weimar, 1638, von Blum; Medaille Bernhards von Weimar auf die Eroberung von Breisach, 1639, von Sebastian Dadler; Spottmedaille auf die Eigentümlichkeiten der sächsischen Universitäten, 18. Jahrhundert, von C. Wermuth; grofses Bleimedaillon Kurfürst Max II. Emanuels, 17.—18. Jahrhundert; silberne Medaille auf die Eroberung Breslaus durch Friedrich den Grofsen 1757.

Hausgeräte etc.: Gotische Truhe; Eisenthür, 16.—17. Jahrhundert; schwäbische Truhe, 17. Jahrhundert; Gebärstuhl des 17.—18. Jahrhunderts; Waschgeschirr aus Zinn; drei Zinnkannen; Pferdedecke mit Rollen, 18. Jahrhundert; Meifsner Porzellanservice mit Vergifs-

meinnicht; mehrere Statuetten und Gruppen aus Porzellan, Frankenthaler, Ludwigsburger, Nymphenburger und Dammer Fabrikate; verschiedene Fayencen, Ludwigsburger und Schretzheimer Fabrikate; verzierter Tabakschneider, 18. Jahrhundert; geschnitzter oberhessischer Bauerntisch, sowie verschiedene Kleinigkeiten.

Tracht und Schmuck: Schwerer goldener Fingerring, 15. Jahrhundert, und silbervergoldeter Knopf (gefunden in Kadolzburg); gesteppter seidener Koller des 17. Jahrhunderts; zwei gestickte Pantöffelchen, 17.—18. Jahrhundert; Abzeichen des Illuminaten-Ordens (Ingolstadt), 18. Jahrhundert; zwei schwäbische Frauenhauben, 19. Jahrhundert; Frauen- u. Männertracht aus Waitzacker (Pommern).

Kirchliche Geräte: Holztafel aus einem Kloster mit Tabelle zur Angabe des messelesenden Geistlichen 1775.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Augsburg: Frdr. Höfle, Hofphotograph: 22 Photographien von Gemälden der Augsburger Gallerie und aus Augsburger Kirchen und Privatbesitz. A. Riedinger, Fabrikbesitzer: Partie auf Hans Sachs bezüglicher Blätter und drei Wildersche Tuschskizzen von der im germanischen Museum befindlichen Prachtbettstelle. — **Ellwangen.** Frau Professor Dr. K. M. Kurtz: Drei Schlachtpläne, Handzeichnungen auf Pergament, 17.—18. Jahrhundert. 26 Stück Porträte, Vigneten und Genrebilder, 18. u. 19. Jahrhundert. — **Fürth.** Eduard Ley, Direktor der Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft: 28 alte Billete der Ludwigsbahn (Nürnberg-Fürth). — **Göttingen.** Dr. E. Ehlers, Professor: Photographie einer Altartafel. — **Kaiserslautern.** August Hänchen, Stationseinnehmer: 14 diverse Porträte und photographische Abbildungen. — **Neuburg a. D.** Heim, kgl. Rentbeamter: Kartenblatt des 17. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Landgerichtsrat Dr. A. Cnopf: Drei alte Billete der Nürnberg-Fürther Ludwigseisenbahn. Joh. Schmaunz, Privatier: Miniaturmalerei des 18. Jahrhunderts, fünf Stahlstiche und Flugblätter des 19. Jahrhunderts. — **Reichenberg in Böhmen.** Professor Rudolf Müller: Photographie eines Ölgemäldes in der Kreuzkirche zu Reichenberg. — **Rombitten bei Saalfeld.** Frl. Elisabeth Lemke: Zehn diverse Albumblätter und Wünsche, 18. u. 19. Jahrhundert. — **Schwäbisch Hall.** Schauffele, Konditor: Eine Partie Zeichnungen von Wagen (namentlich Kutschen) und einzelnen Wagenteilen 1830 bis 1840. — **Tauberbischofsheim.** Photograph J. Heer: Zwei Photographien von Grabdenkmälern.

Ankäufe.

Handzeichnungen: Porträt einer Dame, in Umrahmung, 18. Jahrhundert.

Kupferstiche und Radierungen: Wenzel Hollar P. 229 und 1030; G. de Heer, Dorfkirchweih.

Holzschnitte: H. Baldung Grün B. 33; Burgkmair B. 41; Schäuffelein (?), Liebespaar bei Tische; Lukas Cranach B. 56, 69, 70; R. Manuel Deutsch P. 32; Virgil Solis, kurbayerisches Wappen.

Lithographien: »Friedenslied« von Abt Vogler und »Der 14te Jäner 1806« von demselben, zwei einzelne Notenblätter.

15 Flugblätter des 16.—18. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Völkerschau; Bd. 3. 1894. gr. 4. H. R. Sauerländer u. Co., Verlagsh.: Fisch, das Schweizerische Kriegswesen bis zum Untergang der alten Eidgenossenschaft. 1893. kl. 8. Haendcke, die Schweizerische Malerei im XVI. Jahrhundert. 1893. 8. Hunziker, Ernst Ludwig Rochholz. 4. — **Basel.** Prof. Georg W. A. Kahlbaum: Ders., Theophrastus Paracelsus. 1894. 8. — **Berlin.** B. Behrs Verlag (E. Bock): Langwerth v. Simmern, aus der Mappe

eines verstorbenen Freundes (Friedr. v. Klinggräff); 2 Bde. 1891/93. 8. Stadtrat Ernst Friedel, Direktor des Märkischen Provinzialmuseums: Ders., Mölln und Till Eulenspiegel. 1894. 8. Sonderabdr. R. Gaertners Verlagsh. (Herm. Heyfelder): Lamprecht, deutsche Geschichte; V, 1. 1894. 8. Generalverwaltung der kgl. Bibliothek: Graesel, Spezial-Katalog der Bibliotheks-Ausstellung in Chicago. 1893 8. Kgl. Kunstgewerbe-Museum: Führer durch die Sammlung dess. 10. Aufl. 1894. 8. Mayer u. Müller, Verlagsh.: Keiper, Friedrich Leopold Stolbergs Jugendpoesie. 1893. 8. Numismatische Gesellschaft: Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens ders. 1893. 8. Franz Schlosser, Verlagsh.: Simon, Kaiser Wilhelm II.; 3. Aufl. 1893. 8. Georg Siemens, Verlagsh.: Joseph, die Paläste des Homerischen Epos. 1893. 8. Hugo Steinitz, Verlagsh.: Am Hofe der Kaiserin Auguste Viktoria; 4. u. 5. Taus. 1893. 8. Liebes- und Eheleben an europäischen Fürstenhöfen. 1893. 8. Verlag der »Deutschen Hausfrauen-Zeitung«: Morgenstern, Frauenarbeit in Deutschland; 2 Bde. 1893. 8. Ernst Wasmuth, Verlagsh.: Kirchenmöbel aus alter und neuer Zeit; Lief. 1. gr. 2. Weidmannsche Buchh.: Dannenberg, die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit; Bd. 2. 1894. 4. Gesta Romanorum, hrsg. von Oesterley; fasc. I u. II. 1872. 8. Herrmann, Albrecht v. Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus. 1893. 8. Scherer, kleine Schriften; Bd. 1 hg. von Burdach, Bd. 2 hg. von Schmidt. 1893. 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; Abteil. II, 1 (Lief. 5). 1894. 8. — **Bremen.** Eduard Hampe, Verlagsh.: Der bremische Lessing. 8. — **Breslau.** Alter Turnverein: Jahresbericht dess. f. d. Jahr 1893/94. 8. Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt von S. Schottländer: v. Gerhardt (Gerh. v. Amyntor), das Skizzenbuch meines Lebens; T. 1. 1893. 8. Urkunden zur Geschichte der neueren deutschen Literatur, hrsg. von Wolff; Bd. 1 u. 2. 1893/94. 8. — **Brünn.** Mährischer Gewerbe-Verein: 33. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **Budweis.** Städtisches Museum: Bericht des Verwaltungs-Ausschusses dess. f. d. Jahre 1892 u. 1893. 1894. 8. — **Charlottenburg.** Heinrich v. Wedel: Ders., Geschichte des schlofsgesessenen Geschlechtes der Grafen und Herren von Wedel 1212—1402. 1894. gr. 8. — **Crefeld.** Museums-Verein: 9. Bericht dess. f. d. J. 1893. 8. — **Darmstadt.** Ingenieur u. Privatdozent Th. Beck: Ders., James Watt und die Erfindung der Dampfmaschine. 1894. 8. Vortrag. — **Dillingen.** Dr. Joseph Schlecht, kgl. Lyceumsinspektor: Ders., die ältesten Darstellungen der hl. Waldburga. 1893. 8. Sonderabdr. — **Dresden.** Ernst Oskar Aulhorn: Ders., das Haus Aulhorn bis zum Jahre 1890. gr. 4. Generaldirektion der kgl. Sammlungen: Führer durch die kgl. Sammlungen; 2. Aufl. 1894. 8. Tiedge-Stiftung: Mitteilung über dieselbe; 1893. 2. — **Düsseldorf.** Landesdirektor der Rheinprovinz: Clemen, die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bd. III, 1: Kreis Düsseldorf. 1894. 8. — **Eisenach.** Verlag von Kürschners Staatshandbuch: Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reiches und der Einzelstaaten, hrsg. von Kürschner; 9. Ausg. 1894. 8. — **Erlangen.** Prof. Dr. Th. Kolde: Ders., Luthers Selbstmord, eine Geschichtslüge M. Majunkes; 3. Aufl. 1890. 8. Ders., noch einmal Luthers Selbstmord. Erwiderung auf Majunkes neueste Schrift. 1890. 8. — **Frankfurt a. M.** Frhr. Carl v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek: Zugangsverzeichnis ders. f. d. J. 1893. 8. Stadtbibliothek: Benutzungs-Ordnung ders. 1894. 8. Bericht ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 4. Verzeichnis der Handbibliothek des Lesesaales und der Zeitschriften. 1894. kl. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Langhans, deutscher Kolonialatlas; Lief. 6. 1894. 2. Lebensversicherungsbank für Deutschland: 65. Rechenschaftsbericht ders. f. d. J. 1893. 4. Gustav Schloessmann, Verlagsh.: Bussler, preufsische Feldherren und Helden; 2 Bde. 1890/93. 8. — **Göttingen.** Vandenhoeck u. Ruprecht, Verlagsh.: Fürstenwerth, die Verfassungsänderungen in den oberdeutschen Reichsstädten z. Z. Karls V. 1893. 8. Ludewig, die Politik Nürnbergs im Zeitalter der Reformation (1520—34). 1893. 8. Spiegel, Herm. Bonnus, erster Superintendent von Lübeck. 1892. 8. — **Graz.** Prof. Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth: Ders., Familiennamen deutscher Rechtshörer, welche an italienischen Universitäten vor dem Jahre 1630 studiert haben. 1892. 8. Ders., Herbersteiniana. 8. Sonderabdr. — **Hamburg.** Conrad Kloss, Buch- und

Kunsthandl.: Ernst, Heinrich Leuthold; 2. Aufl. 1893 8. Verein für Kunst und Wissenschaft: Gedenkblätter zur Feier des 25jähr. Bestehens dess. 1893. 4. Das 25jähr. Stiftungsfest dess. 1893. 8. Hamburgische Festschrift zur Erinnerung an die Entdeckung Amerikas; 2 Bde. 1892. gr. 8. Dr. F. Voigt: Ders., die Vierlande bei Hamburg. 1894. qu. 2. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Eine Anzahl Sonderabdrucke kleiner Abhandlgn. dess. Lohmeyer, Herzog Albrecht von Preufsen. 1890. 8. — **Homburg v. d. H.** L. Freiherr von Borch: Ders., ein zweifelhaftes Rechtsbuch. 1893. 8. Sonderabdr. — **Karlsruhe.** Grofsherz. General-Landesarchiv: (Weech,) über die Lehnbücher der Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. und Ludwig V. 1886. gr. 4. Prof. Dr. Fr. Mone: Ders., der alte Friedhof, die Beinhauskapelle und die sogen. weifse Klause in Neustadt a. d. H. 4. Sonderabdr. Ders., Kritik der Wappen der Minnesänger aus Schwaben; Stück I—X (im Diözesan-Archiv für Schwaben 1893/94). 4. Ders., die bildenden Künste im Grofsherzogtum Baden ehemals und jetzt; I, 1—6. XIV, 1 u. 2. XVIII, 1—6. 1887—92. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Konversationslexikon; 14. Aufl. Bd. 9. 1894. gr. 8. Dyksche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausg., Bd. 54: Der sächsische Annalist. 1894. 8. Lindner, die deutschen Königswahlen und die Entstehung des Kurfürstenthums. 1893. 8. Gustav Fock, Verlagsh.: Remy, das jüdische Weib; 3. Aufl. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Aus dem Leben Theodor v. Bernhardis; 2 Bde. 1890/93. 8. Rat der Stadt: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1892. 1894. gr. 8. Richard Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften, hrsg. von A. Richter; H. XIII u. XIV. 1893. 8. Moritz Ruhl, Verlagsh.: Garnisonkarte der deutschen Armee; 12. Aufl. M. Spirgatis, Verlagsh.: Seltene Drucke in Nachbildungen, mit einleit. Text von Schorbach; II: Dietrich von Bern. 1893. 4. — **Loburg.** Pfarrer E. Wernicke: Ders., ein Antependium der St. Gotthardt-Kirche zu Brandenburg. 1894. 8. Sonderabdr. — **Marburg.** Oscar Ehrhardt, Universitätsbuchh.: Blätter aus dem Stammbuch Jens Baggesens 1787—1797, hrsg. von v. Baggesen u. Grupe. 1893. qu. 8. Marburger Fremdenblatt, hrsg. vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs. gr. 2. Witt, über Lenaus Leben und Charakter. 1893. 8. — **Milwauke.** Public museum: 11. annual report. 1893. 8. — **Mühlhausen i. Ostpr.** Kgl. Amtsrichter Georg Conrad: 6 Blätter mit Neuabdr. älterer Urkunden, hrsg. von dems., und 1 hs. Gratulationsgedicht von 1798. — **München.** Dr. E. Albert u. Co., Münchener Kunst- und Verlagsanstalt: Bierbaum, Fritz v. Uhde. 1893. 2. Grofskanzleramt des kgl. Bayer. Haus- und Ritterordens vom hl. Georg: Mitglieder-Verzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 24. IV. 1894. 8. J. Lindauersche Buchh.: Seeliger, die Kapitularien der Karolinger. 1893. 8. R. Oldenbourg, Verlagsh.: Handbuch der Paläontologie, hrsg. von Zittel; Abt. I.: Palaeozoologie, 4 Bde.; Abt. II: Palaeophytologie, 1 Bd. 1880—1893. 8. M. Poessl, Handelsdruckerei und Verlagsanstalt: Geith, Leopold Jacoby; ein Lebensmärchen. 1893. 8. Die sozialdemokratische Gesellschaft, was sie kann und was sie nicht kann. 1893. 8. Jeanne d'Arc eine Heilige? 1893. 8. v. Moor, was ein Sonnenstrahl erzählt. Alpenmärchen. 1893. kl. 8. Reber, Rangordnung für die kgl. bayer. Hof- und Staatsbeamten, sowie für das Militär. 1893. kl. 8. Rupprecht, das Ende dieses Weltlaufes. 1894. 8. Wehrmann, die bayerischen Staatseisenbahnen. 1893. 8. Prof. Dr. Berthold Riehl: Ders., die bayerische Kleinplastik der frühromanischen Periode. 1894. 8. Sonderabdr. — **Münster.** Regensbergsche Buchh. u. Buchdr.: Knieke, die Einwanderung in den westfälischen Städten bis 1400. 1893. 8. — **Neuwied.** Louis Heusers Verlag: Deutsche Gedichte der Neuzeit und Gegenwart; zum Schulgebrauche ausgewählt und kurz erläutert von Dietlein. 1891. 8. Rosenkranz, Anklänge an die deutsche Mythologie in unserem Volksleben. 1892. 8. Vogt, über deutsche, besonders Neuwieder Familiennamen. 1888. 8. — **Nürnberg.** W. Biede, Photograph: Nürnberger Motive. Sammlung architektonischer Einzelheiten vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrh., hrsg. von dems. und Dr. Rée; H. 1. 1894. gr. 2. Kaufmann König: Simienowicz, vollkommene Geschütz- Feuerwerck und Büchsenmeisterey-Kunst; mit Kupfern von Elrich. 1676. 2. Kgl. Medizinalrat Dr. Merkel: Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, 65. Versammlung zu Nürnberg 1893; T. II, 1 u. 2. 1894. 8. Privatier L. Rösel: Diplomatisches Handbuch. Sammlung der wichtigsten europäischen . . .

Staatsurkunden, hrsg. von Ghillany; 2 Bde. 1855. 8. Unbekannter: v. Zimmermann, was wir der Reformation zu verdanken haben; 3. Aufl. 1893. 8. — **Paris.** J. de Rey-Pailhade, ingénieur civil des mines: Ders., le temps décimal. 1894. 8. — **Passau.** J. N. Seefried, kgl. Bezirksamtsassessor a. D.: Ders., die ecclesia Augustana zu St. Peter in Straubing. 1893. kl. 8. Ders., Bruchstücke aus der chronologia Willibaldina zur Geschichte des 8. Jahrhunderts. 1894. kl. 8. Sonderabdr. — **Prag.** Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über d. J. 1893. 1894. 8. — **Reutlingen.** Enfslin u. Laiblin, Verlagsh.: Fehleisen, der deutsch-französische Krieg 1870—71. gr. 4. **Riga.** Literärisch-praktische Bürger-Verbindung: Jahresbericht ders. über d. J. 1893. 1894. 8. — **Rombitten b. Saalfeld (Ostpr.).** Fräul. Elisabeth Lemke: 7 kleine genealogische Drucksachen. 1772—1804. 8. u. 2. — **Rostock.** Gymnasium u. Realgymnasium: Strempel, über ein Näherungsverfahren zur Teilung von Kreisbögen. 1894. 4. — **Salzburg.** Anton Pustet, Verlagsh.: Steidl, kurze Geschichte der Kapuziner und ihrer Wirksamkeit im Erzbistume Salzburg. 8. — **Strassburg.** Karl J. Trübner, Verlagsh.: Bünger, Matthias Bernegger; aus dem geistigen Leben Strafsburgs z. Z. des dreifsigjährigen Krieges. 1893. 8. — **Stuttgart.** Consumvereinsdirektor Thomann: Bartholomäi, Hildebrand et Langlois, lettre à M. Victor Langlois sur une monnaie attribuée à Oleg duc de Novgorod. 1861. 8. Union, deutsche Verlagsanstalt: Ebers, gesammelte Werke; Bd. 1—4. 1893. 8. Gustav Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Trachten; Lief. 1—9. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von Brestowski; Lief. 13 u. 14. 1893/94. gr. 8. K. k. Central-Commission für Kunst- u. historische Denkmale: Kunsthistorischer Atlas, hrsg. von ders.; Abt. X, 1—3. 1892/94. 2. Carl Gräser, Verlagsh.: Müller, Beiträge zur Volkskunde der Deutschen in Mähren. 1893. 8. Ders., Johann Leopold von Hay. 1892. 8. Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Neuzeit; n. F., Bd. 1—6. 1888—1894. 8. Moritz Perles, Verlagsh.: Daul, illustrirte Geschichte des Hufeisens. 1893. 8. L. W. Seidel u. Sohn, Verlagsh.: Mittheilungen des k. k. Kriegsarchivs; n. F., Bd. VIII. 1894. 8. R. v. Waldheim, Verlagsh.: Ritter, illustrirter Katalog der Ornamentstichsammlung des k. k. Oesterreich. Museums für Kunst und Industrie. 1889. 8. — **Wismar.** Hinstorffsche Hofbuchh.: Volz, Grofsherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin. 1893. 8. — **Wittenberg.** P. Wunschmanns Verlag: Wagner, Wittenberg in Dichtung und Sage. 1893. 8. — **Würzburg.** Ballhorn u. Cramer, Verlagsh.: Würzburger akademisches Taschenbuch S. S. 1894, hrsg. von dens. kl. 8. — **Zug.** Kantonale Industrieschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 8.

Tauschschriften.

Augsburg. Historischer Verein f. Schwaben u. Neuburg: Zeitschrift dess.; Jahrg. 20. 1893. 8. — **Bistritz.** Gewerbeschule: XVIII. Jahresbericht ders. 1893. 8. — **Bonn.** P. Hansteins Verlagsh.: Rheinische Geschichtsblätter; Jahrg. I, 1. 1894. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift für die Geschichte und Alterthumskunde Ermlands; Jahrg. 1892/93. 1893/94. 8. — **Darmstadt.** Alexander Koch, Verlagsh.: Zeitschrift für Innen-Dekoration; Jahrg. 1892—94, H. 1—4. gr. 4. Verein für Erdkunde: Notizblatt dess. und der grofsherzogl. geologischen Landesanstalt; IV. Folge, H. 14. 1893. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: VI. Jahresbericht dess. 1893. 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte ders. f. d. J. 1893. 1894. 8. Verhandlungen ders.; XVI, 3. 1894. 8. **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Katalog der Bibliothek dess. 1894. kl. 8. Zeitschrift dess.; Bd. 29. 1893. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medicinische Societät: Sitzungsberichte ders.; H. 25. 1893. 8. — **Frankenthal.** Altertumsverein: Monatsschrift dess.; I u. II, 1—5. 1893/94. 4. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Altertumskunde: Mitteilungen über römische Funde in Heddernheim; I. 1894. gr. 4. — **Freising.** Historischer Verein: Sammelblatt dess.; Bd. 3 (1893). 1894. 8. — **Genf.** L'institut national génevois: Roset, les chroniques de Genève. 1894. 8. Société d'histoire et d'archéologie: Bulletin; I, 3. 1894. 8. — **Görlitz.**

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues lausitzisches Magazin; Bd. 70, 1. 1894. 8. — **Göttingen.** Forscher- u. Sammelverein: Zeitschrift für dens.; I, 2. 1894. 8. — **Greiz.** Verein für Greizer Geschichte: I. Jahresbericht und Mittheilungen dess. 1894. 8. — **Heidelberg.** Schlofsverein: 11. Bericht dess. 1894. 4. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Reissenberger, die Kerzer Abtei. 1894. gr. 8. — **Kahla.** Verein für Geschichts- und Altertumskunde zu Kahla u. Roda: Mitteilungen dess.; IV, 4. 1894. 8. — **Karlsruhe.** Frhr. Karl v. Neuenstein: Wappenkunde; heraldische Monatsschrift, hrsg. von dems.; Jahrg. I u. II, 1—3. 1892 u. 1894. 2. — **Krakau.** Kais. Akademie der Wissenschaften: Rocznik; rok 1892/93. 1893. 8. — **Leiden.** Rijks-Museum van oudheden: Allard, het oude bisdom Roermond 1559—1801. 1891. 8. Sonderabdr. Ders., Nassau-Grimhuysen. 1892. 8. Sonderabdr. Bamps, note sur un poids ancien de la ville de Hasselt. 1888. 8. Chroniek der kerk van St. Servaas te Maastricht 1565—1587; hrsg. von Habets. 1889. 8. De l'Escaille, notice sur les seigneuries de Vyle et Tharoul. 1882. 8. Gallée, altfries. Psalmübersetzungen. 8. Sonderabdr. Habets, historische beschrijving der kerk van onze Lieve Vrouw te Maastricht. 8. Ders., de legende van het wonderbare kruis van Riempst. 8. Ders., middeleeuwsche klokken en klokinschriften in het bisdom van Roermond. 1868. 8. Ders., memorieboek van het klooster van den h. Hieronymus te Roermond. 1872. 8. Ders., een valkenburgsch dorp in 1789. 1889. 8. Ders., note sur un monument romain. 1889. 8. Sonderabdr. Ders., ordonnantie op de voormalige banken Vleytingen en Lanaken. 1890. 8. Ders., twee historische beschrijvingen der parochiekerk van St. Mathias te Maastricht. 1892. 8. Helbig, une lettre d'indulgences 1482. 8. Sonderabdr. Helbig, l'église de Notre-Dame à St. Trond. 1864. 8. Helmich, uittreksel uit het journaal 1580—1587. 8. De Jonghe, un tiers d'écu inédit de Charles II de Gonzague. 1890. 8. Sonderabdr. Ders., un demi-gros à l'aigle frappé par Henri V comte de Salm. 1893. 8. Ders., deux esterlins ou tiers de gros au lion. 8. Sonderabdr. Leitfaden zur nordischen Alterthumskunde, hrsg. von der Gesellschaft f. nord. Alterthumsk. 1837. 8. Lombard, découverte dedeux tableaux du XVIe s. 8. Sonderabdr. De la Marck, lettres, 1778/79. 8. Mélanges. 1870. 8. Reusens, dessin authentique du retable en argent doré. 8. Sonderabdr. Ubaghs, een bewerkt vuursteenpantser der steenperiode. 1891. 8. Sonderabdr. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: 65. verslag der handelingen over het jaar 1892/93. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique liègois: Bulletin; t. XXII, 2 u. 3. 1893/94. 8. Rapport sur les travaux pendant l'année 1893. 1894. 8. — **Mannheim.** Altertums-Verein: Wipprecht, Verzeichnis der Landkarten, Pläne und Bilder .. des Vereins. 1893. 8. — **Meiningen.** Henneberger altertumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; Lief. 12. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch ders.; V, 1. 1893. 8. — **München.** Kgl. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathem.-physikal. Classe; XVIII, 2. 1893. 4. Abhandlungen der philos.-philolog. Classe; XX, 1. 1894. 4. Gesellschaft für christliche Kunst: Jahres-Ausgabe 1893. gr. 4. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt dess.; Jahrg. 56. 1892. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift ders.; Jahrg. 7 u. 8. 1892/93. 8. — **Santiago (Chile).** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen dess.; II, 5 u. 6. 1893. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Altertumsverein: Rechenschaftsbericht dess. f. d. Jahre 1891—93. 1894. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Brohm, Bogumil Goltz. 1871. 8. Copernicus, de revolutionibus orbium coelestium libri VI. 1873. gr. 4. Ders., über die Kreisbewegungen der Weltkörper; deutsche Übers. von Menzzer. 1879. 8. Curtze, Leopold Prowe. 1887. 8. Denkschrift zur Enthüllungsfeier des Copernicus-Denkmals zu Thorn. 1853. 8. Festgedicht zur Begrüfsung der Frau Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preufsen ... in Berlin 1858. 1883. 4. Jahresberichte des Vereins; Nr. 1, 18—22, 24—35. 1856—1889. 8. Jordani Nemorarii geometria vel de triangulis libri IV., ed. Curtze. 1887. 8. Oresme, der algorismus proportionum, hrsg. v. Curtze. 1868. 8. Die 4. Säcularfeier der Geburt von Nicolaus Copernicus 1873. 1874. 8. — **Toronto.** Canadian institute: 7. annual report, session 1893/94. 1894. 8. —

Wien. Kais. Akademie der Wissenschaften: Almanach ders.; Jahrg. 43, 1893. 1894. 8. Archiv für österreichische Geschichte; Bd. 78, 2, 79 und 80, 1. 1892/93. 8. Mitteilungen der prähistorischen Kommission; I, 3. 1893. 4. Sitzungsberichte der philolog.-histor. Classe; Bd. 129. 1893. 8. Altertums-Verein: Berichte und Mitteilungen dess.; Bd. 29. 1893. 4. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; XXIII, 6. 1894. 4. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch für schweizerische Geschichte; Bd. 19. 1894. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 72. vergadering 1893. 1894. 8.

Ankäufe.

Grâmatellus pro iuuenum eruditione. cum glosa almanica. 1514. 4. Ordnung wie es mit peteln vnnd den petlern gehalten soll werden; Pergam.-Hs. 1518. 4. Neuw Ordnunge der bettler halben / Iñ der statt Nürnberg hoch von nöten beschehen. 1522. 4. Newdorffer, Anweysung vnnd eygentlicher bericht, wie man eynen yeden Kil zum schreiben erwölen .... sol. Mit kolor. Kupfertafel. 1544. 4. Zeller, specchio cambiale. Von Wechsel Arbitrij vnnd Raguaglij. 1642. 4. Neumann, Kern aller Gebete. Originaleinband mit aufgelegtem gemaltem Stroh und farbigen Strohintarsien. 1714. kl. 8. Pseudon. Wurmsaam, Vermelius (F. Callenbach), genealogia nisibitarum. 1714. 8. Eclipses politico-morales. o. J. 8. Uti ante hac, auf die alte Hack. o. J. 8. Wurmland. o. J. 8. Quasi sive mundus quasificatus. 1715. 8. Quasi vero, der hinckende Gott. 1715. 8. D. G. S. (Schöber), die wahre Gestalt der sämtlichen Herrnhutischen Gesangbücher. 1760. 8. Ders., genugsamer Beweifs aus der hl. Schrift von der Seligkeit der ungetauften Christen Kinder. 1764. 8. Ders., das wunderbare und unbegreifliche Geheimnifs der Natur. 1767. 8. Ders, Warnung vor dem gewöhnlichen Selbstbetrug ... 1767. 8. Ders., Renatus Hausen. 1768. 8. Der Jesuit in seiner Blöfse; aus dem französ. übers. 1763. 8. Jffland, dramatische Werke; 16 Bde. 1798—1802. 8. Incunabeln der Lithographie von Th. Senefelder: Danzi, sonate à quatre mains pour le Pianoforte (1799). qu. 2. v. Weber, Variationen für Klavier, Nr. 1. (1800). qu. 2.

Archiv.

Geschenk.

Nürnberg. Friedr. Heidner, Tanzlehrer: Geburtsbrief für Hans Michel Spiefs von Altheim, Amts Amorbach. Pap. 1722.

Ankäufe.

180 Aktenstücke (ca. 300 Seiten), betr. die Schulden des österreichischen Hofes an die Grafen Hans und Franz Christoph Khevenhüller, Botschafter am spanischen Hofe, und die Abberufung vom Botschafterposten. Pap. 1571—1650. — Oberösterreichische Urkunden (ca. 200 Seiten), betr. die Schulden des Hofes an die Familie Khevenhüller und Verleihung österreichischer Herrschaften an dieselbe. Pap. 1573—1772. — Lehrlings-Aufdingsbuch der Oedenburger Kürschnerzunft. Pap. und Perg. 1590—1662. — Instruktion für H. Nusser, Verwalter der oberösterreich. Güter der Familie Khevenhüller, erteilt von Graf Hans Khevenhüller, Botschafter in Spanien (ca. 60 Seiten). Pap. 1599. — 15 Hofresolutionen an Graf Franz Christoph Khevenhüller als Botschafter und Obersthofmeister der Kaiserin. Pap. 1620—1645. — 36 an Graf Franz Christoph Khevenhüller gerichtete Briefe. 1642—1650. — Urkunden und Briefe (ca. 250 Seiten), betr. die Studien und die militärische Thätigkeit des Grafen Ferd. Khevenhüller, Sohnes des Grafen Franz Christoph, in Loewen. Pap. 1647—1650. — Brief der Kurfürstin Maria Anna v. Bayern, Gemahlin des Kurfürsten Maximilian I., an Graf Franz Christoph Khevenhüller. Pap. 1649. — »Underthänige Erinderung undt gehors. Bitten der gesambten freyen Handelsleut von St. Gallen aus der Schweitz um Enthebung von begerten Darleyns und Verschonung der Execution betreff.« Das Gesuch ist gerichtet an Kaiser Ferdinand III. und adressiert an Franz Christoph, Grafen

v. Khevenhüller. O. J. Pap. — Zunftbrief für das Weberhandwerk zu Ellwangen, ausgestellt vom Bischof Johann Christoff von Augsburg, Propst und Herr zu Ellwangen. Orig. Perg. 15. Jan. 1674. Siegel fehlt. — 10, die Reise der römischen und polnischen Königin und der Herzogin von Braunschweig durch Oberösterreich betreffende Urkunden. Pap. 1698—1699. — Gerichtliche Erlasse und Urkunden, betr. Zigeunerstreifung und Hinrichtung in Oberösterreich. (61 Stück.) Pap. 1709—1721. — 230 Briefe der Gräfin Dorothea Katzianer an Graf Franz Ferd. Khevenhüller. Pap. 1714—1726. — Erlafs des Kurfürsten Maximilian Emanuel II. von Bayern an die Räte der Regierung zu Straubing in Angelegenheit des Bierbrauereiwesens. Pap. München, 16. Okt. 1723. — Inventarium von allen Meubels in dem fürstlichen Schlofs ob Ellwangen. Pap. 15. Jan. 1765.

Depositen.

Neumarkt i. O. Gg. Götz, Wagnermeister: Schmied- und Wagnergesellenordnung zu Neuenmarckt vom J. 1589. Pap. in Perg. gebunden. Fünf Handwerksbücher der Schmiede und Wagner zu Neuenmarkt, betreffend den Einlauf und die Ausgaben vom J. 1624—1823. — **Nürnberg.** H. Strunz, Kaufmann: 11 Kaufbriefe über das jetzt Bankgasse Nr. 5 und 7 hierselbst befindliche Anwesen, nemlich: Kaufbrief der Margretha Clas Frimannin, Bürgerin zu Nürnberg, über eine Hofrait zwischen ihrem Haus in S. Lorenzen Pfarre und dem Haylspronner Hof gelegen, welche der Rat von Nürnberg ihr verkauft hat. Orig. Perg. 27. April 1517. Mit Siegel der Stadt. Kaufbrief des Sebald Ochsenfelder, Bürgers zu Nürnberg, und seiner Hausfrau Margreth über die Behausung und Hofrayt gegenüber dem Haylspronner Hof, welche sie für 900 Gulden an Bonaventura Fürtenpach, auch Bürger der Stadt Nürnberg, verkaufen. Orig. Perg. 15. Dez. 1530. Kaufbrief des Hans Fürttenbach auf Reichenschwandt über die Hofrait und den Stadel neben Benedict Bladickhs Behausung, welche er seinem Schwager Sigmund Pfintzing zu Schwarzenbruck für 2450 Gulden verkauft. Orig. Perg. 1. Mai 1565. Kaufbrief des Sigmundt Pfintzing auf Schwarzenbrugk für Georg Keylhaw über die Hofrayt und Eckbehausung gegenüber dem Halspruner Hof. Orig. Pap. 22. Nov. 1566. Revers des Georg Keilhaw, Bürger zu Nürnberg, gegen Sigmund Pfinzing über die von demselben erkaufte Behausung. Orig. Pap. 22. November 1566. Kaufbrief des Jacob Welser und Geschwister für Frau Margretha, Ehewirtin des Endres Schmidtmer zu Schwartzenbrück, über die von letzterer für 750 Gulden erkaufte Eigenschaft an Dr. Gebhardts Behausung und Stadel, gegen Barfüsser Kloster über gelegen. Orig. Perg. 2. Febr. 1598. Kaufbrief des Andreas Schmidmair für Bartholme Viatis über den von letzterem erkauften Stadel am Halsprunner Hof. Orig. Perg. 1. Juli 1619. Kaufbrief der Frau Maria Magdalena Oelhafen v. Schölnbach über den erkauften anderen halben Teil ihrer Behausung gegen den Hailsbrunner Hof. Orig. Perg. 1. Juli 1659. Kaufbrief des Paul Martin Viatis über den ihm von den Erben des Bartholme Viatis verkauften dritten Teil an dem Stadel bei dem Hailsbronner Hof. Orig. Pap. 1. Mai 1660. Kaufbrief des Joh. Ammon jun. über den Stadel an der Barfüfser Kirche in Nürnberg. Orig. Perg. 7. Apr. 1662. Kaufbrief des Mich. Müller über die Behausung gegenüber dem Hailsbronner Hof. Orig. Perg. 10. Febr. 1699.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Mühlhausen (Ostpreussen). Georg Conrad, Amtsrichter: Zwei Separatabzüge von Aufsätzen des Geschenkgebers aus den Niedenburger Kreisblatt. — **Neudietendorf.** B. Seybold, Apotheker: Ders., Pharmazeutisches vor hundert Jahren 8. Sonderabdr. — **Nürnberg.** August Beckh, Apotheker: Apothekerjournal aus dem 18. Jahrhundert. — **Schwäb. Hall.** Schauffele, Konditor: Herbarium nach Jahreszeiten geordnet. Kollegheft »de Lue Venerea Agens«; Pap. Hdschr. 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

»Der Wunderdoktor«, Flugblatt des 17. Jahrhunderts; eine Anzahl Majolikatöpfe des 17.—18. Jahrhunderts; Schnitzereien.

Bücher: Werner, der Geistliche Bisemknopff. Wider die Erschröcklichen Plag vnnd Straff der Pestilentz. 1564. 8. Gasto, kurtzer Bericht Von rechtem Nutz etlicher gebreuchlichen Artzneyen in der Apotheken zum Gubr. 1607. 4. Kirstenius, trewe Warnung Von rechtem Gebrauch vnd Mifsbrauch der Artzney. 1610. 8. Valesco de Taranta, Philonium Pharmaceuticum et Chirurgicum de Medendis Omnibus, cum Internis, tum Externis Humani Corporis Affectibus. 1680. 4. Dale, Pharmacologia, seu Manuductio ad Materiam Medicinam. 1705. 8. Erwärmende Und Erquickende wohlgegründete Medicinische Universal Sonne. 1706. 8. Die anjetzo allenthalben sehr Einreissende Unsicherheit etc. (Durch D. G. D. M. D. M.) 1706. 8. Fritschii Kurtze doch gründliche Beschreibung Der Becherischen Polychrest-Pillen. 1728. 8. Pelargi alias D. Johann Storchens Wohlmeynender Unterricht Auf was Art ein Mensch, bey anfallenden Kranckheiten seiner wahrzunehmen habe. 1730. 8. Helcher, Cur Incurabler Kranckheiten. (18. Jahrhundert.) 8. Kurtzer Doch gnugsamer Unterricht, Wie man bey jetziger, umb die Schlesische Gräntzen grassirender Läger- oder Soldaten-Seuche sich zu verwahren ... habe. (18. Jahrhundert.) 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Mühlhausen (Ostpreussen). Georg Conrad, Amtsrichter: Formular eines preufsischen Passes von 1770—1780; pommerscher Bankschein über fünf Reichsthaler; neun preufsische Pafskarten von 1867—1882. — **Pappenheim.** Dr. med. Eisenstädt: Zwei Postfahrscheine. 18. Jahrhundert. — **Unbekannter:** Aktie der Harzer Aktien-Gesellschaft über 200 Thaler Preufs. Courant, sowie ein Dividendenschein dazu.

Fundchronik.

Auf der unteren Sandalp am Fufse des Tödi (Kanton Glarus) wurde eine Pfeilspitze aus Feuerstein gefunden. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Beim Aare-Emme-Kanal (Kanton Solothurn) wurde ein sehr schöner Steinhammer, resp. Steinbeil, gefunden. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Bei Grandson am Neuenburgersee ist ein alter Kahn freigelegt worden, der vermutlich aus der Pfahlbautenzeit stammt. (Nürnberger Stadtzeitung Nr. 100.)

In Auleben bei Nordhausen sind auf einem Gute in einer Tiefe von 4 m. Menschen- und Tierknochen, ein Feuersteinmesser, verschiedene Mahlsteine, das Horn eines Büffels oder Auerochsen mit Spuren menschlicher Thätigkeit behufs Schärfung zu einer Waffe, sowie Spuren von Feuerstätten aufgefunden worden.

(Harzer Monatshefte Nr. 4.)

Auf einem etwas sandigen Terrain der Feldmark des Rittergutes Hofleben bei Briesen (Westpreufsen) wurde beim Pflügen ein Grab aufgefunden, dessen Boden mit Steinplatten ausgelegt war. Auf einer Seite befanden sich die Knochen von zwei Menschen, dabei lag ein Wurfkeil aus Feuerstein. An der anderen Seite barg das Grab drei grofse, verschieden geformte Urnen; in der kleinsten derselben wurde ein Zahn, sowie ein Bernsteinmedaillon aufgefunden. (Antiquitätenzeitung Nr. 19.)

In einem Hause zu Oberriexingen a. d. Enz fand man bei Erdarbeiten einen Steinhammer von eigentümlicher Form, sowie einen Ohrring von Goldbronze.

(Staatsanzeiger f. Württ. Nr. 84.)

Auf einer Koppel zu Bargteheide (Schleswig-Holstein) fand man neuerdings eine steinerne Streitaxt, sowie eine Lanze aus Bronze. (Antiquitätenzeitung Nr. 21.)

Auf einem Grundstück zu Brückberg bei Siegburg (Rheinprovinz) sind mehrere Urnen gefunden worden, die mit Knochenresten gefüllt und zum Teil noch gut erhalten waren. (Antiquitätenzeitung Nr. 19.)

In Oranienbaum (Anhalt) wurden bei Erdarbeiten mehrere einfache Urnen freigelegt, die mit Feldsteinen umstellt und mit Asche gefüllt waren. Dabei lagen einige Knochen. (Antiquitätenzeitung Nr. 17.)

Auf dem Gräberfelde am Fufse des Lorenzbergs bei Kulm (Westpreufsen) wurden unter anderem 10 Schläfenringe, teils von Bronze, teils von Silber, 40 Perlen, darunter auch ganz grofse von Bernstein und bunt bemalte von Thon, ferner ein Fingerring von Bronze mit Siegel, sowie einige Schnallen von Bronze gefunden.

(Antiquitätenzeitung Nr. 15.)

In Braunsberg (Ostpreufsen) stiefs man beim Pflügen auf einen mächtigen Stein und fand beim Nachgraben einen Haufen Steine, welche derartig aufgeschichtet waren, dafs im Innern eine Höhlung gebildet wurde. In derselben stand eine Urne, die mit Henkeln versehen war, aber leider beim Ausgraben zertrümmert wurde. Ihr Inhalt bestand aus Asche und Knochen. (Antiquitätenzeitung Nr. 21.)

Unterhalb Affoltern b. H. (Kanton Wallis) wurde in der Hürschwaldung ein keltisches Grab mit Schädeln, Gürtelschild, Messer, Ringen etc. entdeckt.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Bei Bützberg (Kanton Bern) wurde ein keltischer Tumulus geöffnet, in dessen Tiefe man einen Frauenschmuck: zwei bronzene Armringe und ornamentierte Bronzeplättchen, ferner eine Urne und ein eisernes Messer fand.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Auf den Feldern des Gutes Karlsruh im Kreise Steinau a. Oder (Schlesien) haben neue Nachgrabungen eine gröfsere Anzahl Gefäfse, Urnen, Näpfe und Schaalen zu Tage gefördert, darunter auch drei kleine vasenartige Gefäfse mit roter Strichbemalung, die als äufserst selten bezeichnet werden. Ferner wurden noch einige Metallfunde gemacht, bestehend aus zwei kleinen Bronzeringen, einem grofsen hohlen Bronzehalsring, einer Bronzenadel und vier Eisenmessern. (Antiquitätenzeitung Nr. 18.)

Auf einem Felde in Garnseedorf bei Marienwerder stiefs man auf einen Haufen kopfgrofser Steine, unter dem sich ein Haufen gebrannter Menschenknochen und zwischen diesen ein Halsring von reinem Golde vorfand, dessen Gewicht 30 gr. beträgt.

(Antiquitätenzeitung Nr. 20.)

Bei Öffnung eines Grabhügels auf den Feldern vom Hof Stahleck bei Reutlingen fanden sich Reste eines Schädels, ein Bronzefingering, eine Bronzenadel und aufser Scherben ein kleines den antiken Lämpchen nicht unähnliches Thongefäfs, ferner Splitter von Bernstein. (Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 2.)

Bei Poliez-Pittet (Kanton Waadt) fand man die Fundamente eines viereckigen Turmes. Auf dieser Stelle kamen auch Münzen aus antoninischer Zeit zum Vorschein.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

In Plempraz, zwischen St. Leonhard und Lens (Kanton Wallis), wurden drei Gräberreihen blofsgelegt, bei welcher Gelegenheit antike Urnen zum Vorschein kamen. »Man fand auch drei Stecheisen oder Ahlen, mit denen die Alten auf Wachstabletten gravierten«. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

In Baden im Aargau wurden neuerdings Spuren römischer Kultur aufgefunden, wie Bruchstücke thönernen Geschirrs, zum Teil aus terra sigillata. Ferner fand man zwei Lämpchen aus Thon, das eine mit der Töpfermarke »Fortis«, Mauerverputzstücke, welche die ursprünglichen bunten Farben und linearen Formen zeigen, eiserne Nägel, Haarnadeln, Fibeln und Agraffen von Bronze und Silber, Schlüssel und andere Geräte aus Metall, einen Legionsziegel und Stücke Glas von einem Gefäfse.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Bei Nachgrabungen hinter dem Hochaltar der Emeramskirche zu Regensburg wurde ein offenbar römischer Sarkophag zu Tage gefördert, in dessen Innern sich das morsche Gerippe eines Mannes vorfand, welches in golddurchwirkte Tücher eingehüllt war.

(Beilage-Nr. 111 zur Allg. Zeitung.)

Der kürzlich am rätischen Limes oder der Teufelsmauer aufgefundene Pfahlgraben ist vorläufig auf eine Strecke von ca. 12 km. sicher festgestellt worden. Aus den Grabungen hat sich die Thatsache ergeben, dafs die Limesmauer nicht immer gleich weit vom Pfahlgraben entfernt ist, woraus hervorgeht, dafs der Graben wol die erste Grenzsicherungsanlage der Römer gegen die Germanen war und dafs die Mauer selbst erst später erbaut wurde. (Beilage-Nr. 79 zur Allg. Zeitung.)

In Öhringen stiefs man bei Fundamentierungsarbeiten auf römische Mauern; ferner fand man römische Ziegelstücke, Gefäfse aus grauem und rotem Thon und terra sigilatta, sowie Tierzähne und Knochen. (Staatsanzeiger f. Württemberg Nr. 108.)

Am 19. Mai stiefs man beim Graben auf dem Staigkirchhof zu Cannstatt auf die Umfassungsmauer eines römischen Wohnhauses. Daneben wurden Bruchstüche von Säulen aus grobkörnigem Sandstein aufgefunden. (Augsburger Postzeitung Nr. 117.)

Bei Allsheim a. d. Eis (Pfalz) stiefs man beim Graben in 2 m. Tiefe auf einen vollständig erhaltenen römischen Sarkophag aus rotem Sandstein. Vor demselben standen drei etwa spannenhohe Gefäfse aus gelblichem Thon: ein sog. Thränenkrüglein und zwei mit halbeiförmigen Eindrücken versehene Salbengefäfse. Im Sarkophage lag eine weifse Schicht eines zementartigen Stoffes und in dieselbe gebettet fanden sich ein vollständig erhaltenes Skelett und vier römische Glasgefäfse vor. Von letzteren blieb indessen nur eins, eine zierliche Ampulla von 8 cm. Höhe, erhalten. Immerhin gestatten die Thatsachen den Schlufs, dafs man es hier mit einem Begräbnis aus der konstantinischen Zeit zu thun hat. (Beilage-Nr. 83 zur Allg. Zeitung.)

Neue Ausgrabungen auf dem Herapel bei Forbach haben den nördlichen Eckturm des ehemals dort gelegenen römischen Heerlagers und ferner ein Stück der Schutzmauer blofsgelegt. Hinter derselben stiefs man auf die Grundmauern von Wohngebäuden, wobei auch ein gut erhaltener Brunnen entdeckt wurde. Die Ausgrabungen haben schon zahlreiche Münzen (meist mit dem Bildnisse des Kaisers Konstantin), einen Minerva-Kopf, ferner Werkzeuge aller Art, Spangen, Ringe, Nadeln, Schlüssel, Lanzenspitzen zu Tage gefördert. (Unterhaltungsblatt Nr. 18 zur Fränkischen Zeitung.)

Beim Dorfe Langendiebach, eine Stunde von Hanau, haben die Nachforschungen der Limes-Kommission zur Auffindung eines Römerkastells geführt. Die an den Ecken abgerundeten Umfassungsmauern, welche mit den Thoren und den sie umziehenden Gräben vollständig blofsgelegt sind, umschliefsen ein Rechteck von 70 m. Länge und 56 m. Breite. Die vorgefundenen Überreste an Scherben, Münzen und Waffen weisen auf den Aufenthalt römischer Soldaten im dritten Jahrhundert hin. Auch altgermanische Gräber wurden innerhalb des Kastells aufgefunden, woraus zu schliefsen ist, dafs dasselbe auf einen Begräbnisplatz unserer heidnischen Verfahren erbaut worden ist.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 169.)

Bei den Arbeiten zur Reichs-Limesforschung wurde Ende April in der Nähe des Dorfes Hillischeid (nordöstlich von Koblenz) ein interessantes Römerkastell ausgegraben. An ein kleines Wachtkastell für etwa 50 Mann war zu vorübergehender Benutzung ein befestigtes Feldlager angebaut, das etwa eine Kohorte zu 500 Mann aufnehmen konnte. (Fränk. Zeitung Nr. 114.)

Im Revier Lindau bei Dessau wurde eine römische Silbermünze, die auf der Vorderseite das Bild des Kaisers Vespasian, auf der Rückseite einen römischen Krieger mit dem Adlerfeldzeichen zeigt, aufgefunden. (Antiquitätenzeitung Nr. 20.)

In Balsthal (Kanton Solothurn) ist bei einem Skelette (Reihengräber) eine frühgermanische Halskette gefunden worden. Die Gräberanlage ist in das 7. Jhdt. n. Chr. zu setzen. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Auf dem Wylerfelde (Kanton Bern) ist ein alemannisches Grab aufgedeckt worden. Bei dem Skelett fand man einen Skramasax, ein Messer, Gürtelbeschläge aus Bronze und kleine als Zieraten verwendete Knöpfe.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Im März stiefs man in Reutlingen bei Erdarbeiten auf menschliche Überreste und Waffen. Die letzteren, zwei Lanzenspitzen und ein einschneidiges Langschwert, von dessen Griff noch Holzteile vorhanden sind, sind sämtlich von Eisen. Allem Anschein nach handelt es sich um die Überreste von alemannischen Reihengräbern.

(Reutlinger Geschichtsblätter Nr. 2.)

Beim Ausschachten des Fundamentes für den Bahnhof bei Sasbach (Breisach, Baden) fand man das Skelett eines erwachsenen, kräftigen Menschen, bei welchem ein verrostetes Schwert (scramasax) mit Holzgriffspuren lag. Neben demselben befand sich noch das eiserne Beschläg des Ledergürtels, an welchem die Waffe hing. Auch das Skelett eines Kindes fand sich. Auf einem anderen Grundstück sind seit einigen Jahren mehrere solche Funde gemacht worden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 13.)

Untertürkheim, 3. Juni. Bei den Grabarbeiten zu einem Keller in der Nähe des neuen Schulhauses wurde aufser vielen menschlichen Knochen ein zweischneidiges Schwert gefunden, das mit Griff 80 cm lang ist.

(Staats-Anz. f. Württemberg, Beilage Nr. 128.)

In Heddesdorf (Rheinprovinz) sind interessante Funde aus der fränkischen Zeit gemacht worden. So wurden in einem Grabe ein gut erhaltenes Langschwert, eine Streitaxt, eiserne Schildbuckel, Kurzschwert und Messer, langer Speer, Thongefäfse, mehrere hübsche Gewandnadeln etc. gefunden. (Antiquitätenzeitung Nr. 18.)

Beim Beerdigungsplatze von Damphreux (Kanton Bern) ist ein steinerner Sarg von hohem Alter gefunden worden. Die dortigen Ausgrabungen sollen fortgesetzt werden. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Neustadt i. Holstein, 9. Juni. Heute wurde bei Baggerarbeiten aus der Mitte des Hafens ein Fahrzeug, welches tief unter Schlamm auf vier Meter Wassertiefe eingebettet lag, gehoben. Es ist ein durch Steinkeile (?) ausgehöhlter Kahn aus Eichenholz, aus einem Baumstamm gemacht und zwar sehr genau und sorgfältig gearbeitet. Er hat eine Länge von fünf Meter und eine Breite von 3/4 Meter. In der Mitte des Schiffes ist eine Querwand stehen geblieben, so dafs vielleicht die eine Hälfte des Kahns zur Aufbewahrung lebender Fische verwendet wurde. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 273.)

Bei der Restauration von St. Peter in Genf ist in einem Hofe ein kleines Portal im Übergangsstil aufgefunden worden. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

Beim Abgraben des aufgefüllten Erdreichs auf der Nordseite der Marienkirche zu Berlin sind die Fundamente einer alten Kapelle zum Vorschein gekommen. Die Kapelle füllte den Raum zwischen den beiden westlichsten Strebepfeilern aus und war aus dem Achteck geschlossen. Spuren eines Einganges von aufsen sind nicht zu erkennen, dagegen war dieselbe gegen das Schiff der Kirche geöffnet. Von der Existenz der Kapelle war bisher nichts bekannt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 241.)

In Wurzen (Sachsen) wurde beim Abbruch der Grundmauern des Domthores eine noch gut erhaltene Ritterstatue (in Granitstein gehauen) aufgefunden.

(Antiquitätenzeitung Nr. 15.)

In der St. Guidokirche zu Anderlecht (Brabant) sind unter der Tünche wertvolle Wandgemälde entdeckt worden, die zum Teil aus der Zeit und der Schule Giottos stammen, zum Teil dem 16. und 17. Jhdt. angehören. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 238.)

Im Chor der Pfarrkirche St. Moritz in Ingolstadt ist gegenwärtig ein 9,50 m. langer und durchschnittlich 1,20 m. hoher Streifen von Wandgemälden blofsgelegt worden. Dieselben zerfallen in eine untere und eine obere Reihe. Die untere Reihe umfafst Darstellungen aus dem Leben Jesu, der obere Zyklus ein vollständiges »Marienleben«. Der Stilcharakter weist auf die Zeit von 1350—60. (Augsburger Postzeitung Nr. 98.)

Beim Umbau des Refektoriums des Predigerklosters in Bern kamen Fresken aus dem 15. Jhdt. zum Vorschein, welche Szenen aus dem Leben des h. Dominikus und Bildnisse von Dominikanern darstellen. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

In der Kirche von Aeschi (Kanton Bern) sind bei Restaurationsarbeiten Wandmalereien blofsgelegt worden, darunter mittelalterliche Fresken (?) im Chore. Eine alte Chorvertäfelung wurde von der sie bedeckenden grauen Farbe befreit, wobei reiche Intarsiaarbeit aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts zum Vorschein kam.

(Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

In Greng am Murtener See (Kanton Freiburg) wurde ein 1,20 m. langes zweischneidiges Eisenschwert mit eingravierten Verzierungen aufgefunden, wol eine Reliquie aus der Schlacht bei Murten. (Anz. f. Schweizer. Altertumskunde Nr. 2.)

In Teplitz (Böhmen) stiefs man bei Legung der Wasserleitungsrohre auf eine Unmasse von Gefäfsresten aus dem 16. und 17. Jahrhundert, die zum Teile mit interessanten Ornamenten, Glasuren und Malereien versehen waren. (Antiquitätenzeitung Nr. 18.)

»In Douglas (auf der Insel Man) grub man kürzlich einen Kasten aus der Erde, der mit Münzen, Ringen und Spangen gefüllt war. Die Münzen sind Silberskeatta oder Pennies, das gewöhnliche Geld der Angelsachsen. Sie stammen aus der Zeit von 925—975 während der Regierungszeit Athelstans, Edreds, Edwys und Edgars, des ersten Königs von England.« (Fränk. Kurier Nr. 304.)

Am 19. April wurden in Erfurt beim Abbruch alter Fundamente ca. 110 rheinische und 6 ungarische Goldgulden des 14. und 15. Jhdts. gefunden.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

(Offenbar denselben Fund betrifft auch die nachstehende Notiz, nach welcher die Zahl der gefundenen Goldmünzen eine viel höhere wäre:) In Erfurt fand man beim Niederreifsen eines Hauses eine Menge Goldmünzen, etwa 670 an der Zahl, darunter ungarische Goldgulden, aus dem 14. und 15. Jhdt. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 188.)

In dem Orte Garzyn bei Lissa (Prov. Posen) wurde in einem Garten ein Topf mit ca. 300 »Prager Groschen« aus dem Ende des 15. Jahrhunderts gefunden.

(Antiquitätenzeitung Nr. 17.)

Von der Altmühl, 5. Mai. Bei Büchelberg wurde ein Topf mit alten Münzen gefunden. Dieselben sind von Silber, teils rund, teils viereckig, von der Gröfse eines alten Kreuzers. (Fränkische Zeitung Nr. 106.)

Auf einem Ackerstücke bei Daber wurde eine grofse Urne ausgepflügt, die ca. 500 Silbermünzen verschiedenen Gepräges, sowie kostbare silberne Spangen und viele Ringe und halbe Ketten aus Silber enthielt. (Pommersche Zeitungen.)

In Gärmersdorf wurde ein thönerner Topf gefunden, der angeblich mehr als 600 aus dünnem Silber- bezw. Goldblech gestanzte Münzen, deren doppelseitige Prägung kaum mehr zu erkennen ist, enthielt. (Fränkischer Kurier Nr. 245.)

In Köln wurde bei Kanalisationsarbeiten eine grofse Urne mit Münzen gefunden. Den Hauptbestandteil bilden Silbermünzen des 16. und 17. Jhdts. in jeder Gröfse vom einfachen Albus bis zum Reichsthaler, doch ist auch eine Anzahl von Goldmünzen zu erkennen.

(Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

In Ober-St.-Veit (Wien) fanden Arbeiter bei Demolierung des alten Gemeindehauses vier irdene Töpfe eingemauert, die silberne Münzen aus den Jahren 1627 bis 1634 enthielten. (Mittheilungen des k. k. österr. Museums f. Kst. u. Ind.-H. 5.)

In Bannetze im Lüneburgischen wurden beim Abreifsen eines Hauses 31 wolerhaltene Thaler aus den Jahren 1654 und 1661, darunter solche von Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, gefunden. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 4.)

In Ebersdorf bei Sprottau (Schlesien) wurde ein Topf mit ungefähr 400 Silbermünzen gefunden, von denen viele das Bildnis Kaiser Leopolds I. zeigen.

(Antiquitätenzeitung Nr. 15.)

In einem Hause in Wien wurde bei Anlegung der Wasserleitung ein Topf mit 22 Doppeldukaten mit den Jahreszahlen 1634 bis 1759 gefunden.

(Antiquitätenzeitung Nr. 17.)

In Eger (Böhmen) stiefs man bei Fundamentierungsarbeiten auf neun neben- und übereinander liegende alte Särge. Unter einem derselben fanden sich auch 13 Goldmünzen, zumeist österreichische Dukaten mit den Bildnissen der Regenten des vorigen Jahrhunderts und ein Dukaten mit dem Bildnisse des Salzburger Erzbischofs Andreas Grafen Dietrichstein (1747—1753). (Antiquitätenzeitung Nr. 18.)



Radierung von Wenzel Hollar (Parthey 2002).

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Mitteilungen.

Die neuen Satzungen des germanischen Museums, welche der Verwaltungsausschufs in seiner vorjährigen Versammlung aufgestellt hat, haben nunmehr, nachdem die erhöhten Beiträge für die Verwaltungskosten von Seite des Reiches, der Kgl. Bayer. Staatsregierung und der Stadt Nürnberg bewilligt worden sind, die erforderliche Allerhöchste Genehmigung gefunden. Wir veröffentlichen nachstehend den Wortlaut der nunmehrigen Satzungen des Museums in voller Zuversicht, dafs dieselben dem germanischen Museum zum Nutzen und Segen gereichen werden und eine neue, bedeutungsvolle Aera für die Entwickelung des Museums von deren Inkrafttreten datieren wird.

Satzungen des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.

§ 1.

Das germanische Museum, eine Nationalanstalt für alle Deutschen, hat den Zweck, die Kenntnis der deutschen Vorzeit zu erhalten und zu mehren, namentlich die bedeutsamen Denkmale der deutschen Geschichte, Kunst und Literatur vor der Vergessenheit zu bewahren und ihr Verständnis auf alle Weise zu fördern.

§ 2.

Dem Zwecke dienen möglichst reichhaltige kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen, welche, übersichtlich geordnet, zur öffentlichen Benützung aufgestellt sind, eine aus Handschriften und Drucksachen gebildete Bibliothek und ein Archiv. Das letztere hat seine Bedeutung besonders durch Erhaltung solcher Urkunden, welche verloren zu gehen, oder dem allgemeinen Gebrauche entzogen zu werden drohen.

§ 3.

Um die Benützung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen, der Bibliothek und des Archives zu erleichtern, werden Spezialkataloge und Repertorien geführt. Im Anschlusse an die wissenschaftlichen Arbeiten des Museums können sich diese Repertorien auch auf solche Gegenstände erstrecken, welche nicht im Museum enthalten sind; insbesondere sind mit den Kunstsammlungen durch die Repertorien auch bildliche Nachweise über verwandtes, nicht im Original oder in Nachbildungen in den Sammlungen selbst befindliches Material verbunden.

§ 4.

Um die Kenntnis der geschichtlichen Denkmale zu verbreiten und ihr Verständnis zu vermitteln, macht das Museum gelehrte und populäre Veröffentlichungen, welche sich über alle Teile der deutschen Geschichte, Literatur und Kunst erstrecken können, teils durch Zeitschriften, teils durch besondere Druckschriften. Auch der Herausgabe von gröfseren geschichtlichen Quellenwerken, welche ein allgemeines nationales Interesse darbieten, wird sich das Museum unterziehen, wenn für dieselbe nicht anderweitig gesorgt ist, und zu einer allen Anforderungen entsprechenden Durchführung der Aufgabe die Mittel vorhanden sind.

§ 5.

Das germanische Museum ist eine unter dem verfassungsmäfsigen Schutze und der Oberaufsicht der bayerischen Staatsregierung stehende öffentliche Stiftung zum Zwecke des Unterrichtes mit dem Sitze in Nürnberg.

§ 6.

Die Verwaltung des Museums wird nach Mafsgabe der gegenwärtigen Satzungen von einem Direktorium geführt.

§ 7.

Dem Direktorium ist als leitendes und kontrollierendes Organ der Verwaltungsausschufs vorgesetzt. Er ist berufen, die auf den Zweck der Anstalt bezüglichen allgemeineren Angelegenheiten zu würdigen und die wichtigeren Fragen künstlerischer und wissenschaftlicher Natur zu entscheiden.

§ 8.

Die Oberaufsicht über die Anstalt wird vom K. bayerischen Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten geführt. Dieselbe erstreckt sich insbesondere auf die finanzielle Geschäftsführung und umfafst das gesamte Etats-, Kassa- und Rechnungswesen.

§ 9.

Das Direktorium besteht aus einem I. und einem II. Direktor. Die Direktoren werden auf gutachtlichen Vorschlag des Verwaltungsausschusses durch Königliche Entschliefsung ernannt. Dieselben werden in Bezug auf ihre Verhältnisse und Rechte nach Analogie der im Verwaltungsdienste pragmatisch angestellten Staatsdiener mit der Einschränkung behandelt, dafs für die Zahlung der Gehalte und Pensionen ausschliefslich die dazu bestimmten Fonds des Museums haften.

Die Höhe der Pensionen wird mit Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit des Pensionsfonds endgiltig von der Oberaufsichtsstelle festgesetzt.

Die Direktoren werden durch einen K. Kommissär in ihr Amt eingeführt und in Gegenwart der Beamten des Museums beeidigt.

Die Direktoren unterstehen in allen ihren dienstlichen Beziehungen, insbesondere auch rücksichtlich ihrer Stellung zum Verwaltungsausschusse, der Disziplinargewalt der K. bayerischen Staatsregierung.

§ 10.

Der I. Direktor vertritt und leitet die Anstalt. Dem II. Direktor kann durch Beschlufs des Verwaltungsausschusses und mit oberaufsichtlicher Genehmigung ein Teil der Aufgaben des I. Direktors unter eigener Verantwortlichkeit übertragen werden.

§ 11.

Beide Direktoren unterstützen und vertreten sich gegenseitig. Der eine hat von der Thätigkeit des andern fortlaufend Kenntnis zu nehmen. Über alle wichtigeren Fragen haben sie sich zu benehmen.

§ 12.

Dem Direktorium ist die erforderliche Anzahl von Beamten, Hilfsarbeitern und Bediensteten unterstellt. Geeigneten, in oder bei Nürnberg wohnenden Fachmännern kann eine Funktion am germanischen Museum auch als Nebenamt übertragen werden.

Die Beamten des Museums werden auf Vorschlag des Direktoriums vom Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten ernannt.

Die Hilfsarbeiter, dann die Aufseher und Diener werden vom I. Direktor im Benehmen mit dem II. Direktor in widerruflicher Weise nach Mafsgabe des genehmigten Etats bestellt.

Für die Zahlung der Gehalte und Pensionen haften ausschliefslich die einschlägigen Fonds des Museums.

Sämtliche Beamte und Bedienstete werden in disziplinärer Hinsicht als öffentliche Diener behandelt und unterliegen zunächst der Disziplinargewalt des I. Direktors.

Die näheren Verhältnisse und Aufgaben der Direktoren, Beamten und Bediensteten werden nach Anhörung des Verwaltungsausschusses durch besondere Dienstordnungen geregelt.

§ 13.

Der Verwaltungsausschufs besteht vorerst aus den seitherigen Mitgliedern. Zu diesen treten noch sieben weitere Mitglieder hinzu, von denen je drei der Reichskanzler und das K. bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, ein Mitglied der Stadtmagistrat Nürnberg auf eine von ihnen beliebte Zeitdauer ernennt.

In der Folgezeit besteht der Verwaltungsausschufs einschliefslich der sieben, von den genannten öffentlichen Faktoren zu ernennenden aus 25 Mitgliedern, zumeist Männern der Wissenschaft und Kunst. Soweit dieselben nicht ernannt sind, ergänzen sie sich durch Zuwahl. Eine Kooptation findet demnach insolange nicht statt, als nicht die Zahl der Mitglieder unter 25 herabsinkt. Ein Mitglied, welches trotz ordnungsmäfsiger Ladung dreimal nacheinander ohne genügende Entschuldigung den Sitzungen ferne bleibt, wird als ausgetreten angesehen.

§ 14.

Der Verwaltungsausschufs versammelt sich regelmäfsig einmal im Jahre und zwar thunlichst in der Woche nach Pfingsten.

Aus zwingenden Gründen kann mit oberaufsichtlicher Genehmigung der Verwaltungsausschufs zu einem aufserordentlichen Zusammentritte berufen werden.

Die Berufung erfolgt durch das Direktorium in der Weise, dafs die Mitglieder wenigstens 14 Tage vorher unter Angabe des Tages und der Stunde und unter Mitteilung der Tagesordnung zur Versammlung eingeladen werden.

Die Sitzungen leitet ohne Stimmrecht der erste, in dessen Verhinderung der II. Direktor, soweit nicht der Verwaltungsausschufs in besonderen Fällen, wie z. B. bei eigener Beteiligung der Direktoren, die Wahl eines anderen Vorsitzenden aus seiner Mitte beschliefst.

Jede ordnungsmäfsig berufene Versammlung ist vorbehaltlich der Bestimmung in § 30 beschlufsfähig.

Die einfache Mehrheit der Erschienenen entscheidet; bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden, soferne er aus der Mitte des Verwaltungsausschusses gewählt ist, aufserdem die Stimme des Funktionsältesten und bei gleichem Funktionsalter des lebensältesten Mitgliedes den Ausschlag. Die Abstimmung geschieht mündlich.

An den Sitzungen können mit beratender Stimme auch Kommissäre des Reiches und der Kgl. bayerischen Regierung, sowie ein Vertreter der Stadt Nürnberg teilnehmen.

Auch können einzelne Sachverständige und Beamte des Museums zu den Beratungen zugezogen werden.

Der Verwaltungsausschufs ist befugt, zur Vorberatung einzelner Angelegenheiten aus seiner Mitte Kommissionen zu bilden.

§ 15.

Bei jedem ordentlichen Zusammentritte des Ausschusses sind hauptsächlichlich folgende Geschäfte zu behandeln und zu erledigen:

1) Kontrolle der Verwaltung im Allgemeinen und der Thätigkeit der Anstalt, namentlich auch mit Rücksicht auf die bei der letzten Versammlung gefafsten Beschlüsse;

2) Kontrolle des Rechnungswesens des Vorjahres und Abgabe etwaiger Erinnerungen;

3) Gutachtliche Aufstellung des Etats für das folgende Jahr;

4) Entscheidung künstlerischer und wissenschaftlicher Fragen;

5) Etwaige Anträge wegen Änderung dieser Satzungen (§ 30) und sonstige Anträge.

Anträge der Mitglieder sind mindestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Ausschusses dem Direktorium mitzuteilen.

§ 16.

Die nicht in Nürnberg wohnenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben, so oft sie zu einer Versammlung desselben (oder zu einer Kommission) dahin berufen werden, Schadloshaltung anzusprechen, bestehend in den Kosten der Fahrt — Eisenbahnbillet beliebiger Klasse — von ihrem Wohnorte direkt nach Nürnberg und zurück und in einer Tagesdiät von 14 m. auf solange, als sie den Sitzungen beiwohnen. Aufserdem erhalten sie

das Tagegeld für je einen Tag zur Her- und Rückreise, wenn ihr Wohnsitz mehr als 50 km. von Nürnberg entfernt ist.

§ 17.

Aus den in Nürnberg oder dessen Umgebung wohnenden Mitgliedern des Verwaltungsausschusses kann von dem letzteren mit oberaufsichtlicher Genehmigung ein Lokalausschufs gebildet werden.

Derselbe versammelt sich regelmäfsig allmonatlich in Nürnberg, um von dem Gange der Geschäfte des Museums, sowie von allen dasselbe berührenden wichtigeren Vorgängen Kenntnis zu nehmen und die etwa veranlafsten Anregungen zu geben.

§ 18.

Das Vermögen des Museums besteht:

a. in den Gebäuden, Grundstücken, Inventargegenständen und Sammlungen,
b. in gestifteten, unangreifbaren Kapitalien,
c. in den Reservefonds,
d. in den zur Verausgabung im laufenden Jahre bestimmten Geldern.

Das Museumsvermögen in seinen unter lit. a und b aufgeführten Bestandteilen ist — vorbehaltlich etwaiger bereits erworbener Rechte Dritter — unveräufserlich und unteilbar.

Die Sammlungen des Museums umfassen auch Gegenstände, welche der Anstalt unter Eigentumsvorbehalt überlassen sind, so namentlich die dem Museum überwiesenen Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg. Rücksichtlich dieser Gegenstände sind die Bedingungen genau aufrecht zu erhalten, unter denen sie übergeben wurden.

§ 19.

Die Mittel zur Erhaltung und Ausbildung der Anstalt liefern:

a. die etatsmäfsigen laufenden Beiträge des deutschen Reiches, des bayerischen Staates und der Stadt Nürnberg;
b. die einmaligen oder jährlichen freiwilligen Beiträge von Regierungen, Fürsten, Standesherren, Städten, Korporationen, Vereinen, Gesellschaften und Privaten;
c. Zinserträgnisse,
d. die Erträgnisse verkaufter Druckschriften und der Eintrittsgelder für die Besichtigung der Sammlungen, so lange Eintrittsgelder nicht entbehrlich sind.

§ 20.

Aufser

1) dem unveräufserlichen Stiftungsfond (Fond I),

zerfällt das Museumsvermögen — entsprechend dem Grundsatze, dafs jede Gabe, die dem ausdrücklichen oder mutmafslichen Willen des Spenders entsprechende Verwendung zu finden hat — in folgende zur Verausgabung bestimmte Fonds, in

2) den Verwaltungsfond (Fond II),
3) den Verwaltungsreservefond (III),
4) den Hauptmuseumsfond (IV) mit den innerhalb der Zwecke desselben liegenden »besonderen Nebenfonds« und »vereinigten Nebenfonds«,
5) den Reservefond für die Sammlungen (V),
6) den Pensionsfond (VI).

§ 21.

Der Verwaltungsfond besteht aus den jährlichen Zuschüssen des deutschen Reiches, des bayerischen Staates und der Stadt Nürnberg und dient zur Bestreitung der Verwaltungskosten des Museums, für deren Deckung er ausschliefslich haftet.

Diese Zuschüsse, zu welchen noch die etwa eigens für die Zwecke der Verwaltung zur Verfügung gestellten Gelder, sowie die Zinsen der besonders hiefür gestifteten Kapitalien kommen, bilden vorbehaltlich der Bestimmung in § 22 den Höchstbetrag dessen, was die Verwaltung kosten darf. Nach Mafsgabe dieser Summe wird alljährlich der Ausgabenetat für die Verwaltung festgestellt.

§ 22.

Ergeben sich im einzelnen Jahre Erübrigungen an dem Verwaltungsfonde, so fliefsen diese dem Verwaltungsreservefonde zu, dessen Bestände mit oberaufsichtlicher Genehmigung für besondere Bedürfnisse der Verwaltung in den folgenden Jahren verwendet werden dürfen.

§ 23.

Der Hauptmuseumsfond wird gebildet:

a. aus den freiwilligen jährlichen Beiträgen, welche namentlich durch die Pflegschaften, oder auch direkt durch die Museumsverwaltung gesammelt werden,
b. aus den einmaligen Gaben,
c. aus den Zinsen gestifteter unangreifbarer Kapitalien,
d. aus den Eintrittsgeldern und dem Ertrage der Druckschriften.

Aus diesem Fond werden die Kosten der Neubauten und der Sammlungsankäufe, sowie die Kosten der Erhaltung der Sammlungsgegenstände bestritten.

Jeder dem Museum ohne besondere Bestimmung übergebene Betrag wird diesem Fond zugewiesen.

§ 24.

Die zu bestimmter Verwendung innerhalb der Zwecke des Hauptmuseumsfondes übergebenen und übernommenen Gelder werden getrennt vom Hauptmuseumsfond als »besondere Nebenfonds« verwaltet.

Über dieselben wird regelmäfsig eine eigene Rechnung gestellt, deren Prüfung und Entlastung sich der Stifter selbst vorbehalten kann.

Kleinere Fonds dieser Art, inbesondere solche, welche nur einen Posten in Einnahme und Ausgabe haben und bei welchen der Stifter es gestattet, dafs ein sich ergebender Aktivrest zur Ergänzung etwa unzureichender Mittel anderer ähnlicher Fonds verwendet wird, werden in gemeinsamer Rechnung als »vereinigte Nebenfonds« verwaltet.

Jeder Stifter kann einen auf seine Gabe beschränkten Auszug aus der Rechnung verlangen.

§ 25.

Der Reservefond für die Sammlungen soll für letztere die Erwerbung einzelner hervorragender Gegenstände ermöglichen, welche aus den ordentlichen etatsmäfsigen Mitteln nicht erworben werden könnten.

Demselben wird alljährlich aus dem Hauptmuseumsfond eine durch den jeweiligen Etat bestimmte Summe zugewiesen, bis er den Betrag von 100 000 m. erreicht hat. Jede Verfügung über diesen Fond bedarf der vorgängigen oberaufsichtlichen Genehmigung, und es ist auf thunlichst baldige Ersetzung des entnommenen Betrages Bedacht zu nehmen.

§ 26.

Der »Pensionsfond für die Beamten« ist zur Gewährung von Pensionen an die Direktoren und an die Beamten der Anstalt und deren Hinterbliebene bestimmt. Derselbe haftet ausschliefslich für die Zahlung der Pensionen.

Dem Fond, welcher bereits besteht, wird zur Verstärkung alljährlich aus dem Verwaltungsfond des Museums eine durch den jeweiligen Etat bestimmte Summe zugewiesen.

Die näheren Verhältnisse und Obliegenheiten des Fonds sind durch ein besonderes Statut geregelt.

§ 27.

Zur Herstellung und Erhaltung einer Verbindung zwischen der Anstalt und weiteren Kreisen der Wissenschaft und Kunst, sowie als wissenschaftlicher Beirat der Anstalt besteht ein Gelehrtenausschufs, welchen der Verwaltungsausschufs durch Wahl zu ergänzen berechtigt ist.

§ 28.

Zur Vermittlung zwischen der Anstalt und dem gröfseren Publikum sind Pflegschaften in möglichst vielen Städten Deutschlands und des Auslandes errichtet. Die Pfleger werden durch das Direktorium bestellt.

§ 29.

Das Direktorium hat alljährlich einen Bericht über die Thätigkeit des Museums zu veröffentlichen, welchem ein Auszug der letzten Jahresrechnung beizugeben ist.

§ 30.

Der Stiftungszweck — § 1 dieser Satzungen — ist unabänderlich. Die Abänderung der übrigen Bestimmungen der Satzungen setzt einen zustimmenden Beschlufs des Verwaltungsausschusses und die Genehmigung der Kgl. bayerischen Staatsregierung voraus.

Die Beschlufsfähigkeit des Verwaltungsausschusses ist in diesem Falle von der Anwesenheit von wenigstens zweidrittel der Mitglieder bedingt.

Die Genehmigung der vorstehenden Satzungen hat folgenden Wortlaut:

N. 8404. München, den 15. Juni 1894.

Kgl. bayerisches Staatsministerium des Innern
für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Betreff: Die Sicherstellung der Zukunft des germanischen Museums in Nürnberg.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben allergnädigst geruht, den im Abdrucke anliegenden, vom Verwaltungsausschusse einstimmig angenommenen neuen Satzungen für das germanische Museum in Nürnberg die Allerhöchste Genehmigung zu erteilen.

Dies wird dem Direktorium des germanischen Museums in Nürnberg mit dem Anfügen eröffnet, dafs die neuen Satzungen, welche demnächst im Ministerialblatte für Kirchen- und Schulangelegenheiten zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden, sofort in Wirksamkeit treten.

(gez.) Dr. v. Müller.

An das Direktorium des
germanischen Museums in Nürnberg.

Der Generalsekretär
(gez.) v. Wisbeck.

Die neuen Satzungen haben die Institute eines Rechtskonsulenten und eines Kassa- und Rechnungskontroleurs, wie sie seither bestanden, nicht mehr vorgesehen. Es haben deshalb die bisherigen Inhaber dieser Funktionen Herr kgl. Justizrat, Georg Freiherr von Krefs, und Herr Kaufmann J. M. Hutzelmeyer, von denen ersterer auch als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses sich in den letzten Jahren mannigfache Verdienste erworben hat, dieselbe niedergelegt. Der Verwaltungsausschufs hat in seiner letzten Sitzung den beiden Herren für ihre höchst erspriefsliche Thätigkeit im Interesse des Museums und ihre vielfachen Verdienste um dasselbe wärmsten Dank und Anerkennung ausgesprochen, und zugleich seiner Freude Ausdruck gegeben, dafs das Museum sich auch ferner des bewährten Rates und der Mitwirkung der Herren von Krefs und Hutzelmeyer, die dem Verwaltungsausschusse auch künftig angehören werden, zu erfreuen haben wird. Wärmster, aufrichtigster Dank sei den beiden Herren auch noch an dieser Stelle dargebracht!

Der Stadtmagistrat Nürnberg hat von dem ihm nach § 13 der neuen Satzungen zustehenden Rechte der Ernennung eines Mitgliedes des Verwaltungsausschusses bereits Gebrauch gemacht und bis auf weiteres den Herrn I. Bürgermeister Dr. von Schuh als solches bestimmt.

Se. Königliche Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern hat nach Mafsgabe der §§ 9 und 21 der Satzungen des Museums den vom Verwaltungsausschusse in Vorschlag gebrachten Konservator des bayerischen Nationalmuseums in München, Gustav von Bezold, vom 1. Oktober 1894 an zum I. Direktor des germanischen Museums, sodann mit sofortiger Wirksamkeit zum II. Direktor des Museums den seither schon mit dieser Stelle betrauten Museumsbeamten Hans Bösch zu ernennen geruht.

Das Kgl. Bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat genehmigt, dafs der Lokalausschufs, der nach § 17 der nunmehrigen Satzungen auf Antrag des Verwaltungsausschusses mit oberaufsichtlicher Genehmigung gebildet werden kann, in seiner seitherigen Zusammensetzung vorerst provisorisch bis zur nächsten Generalversammlung des Verwaltungsausschusses fortbestehe.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In Dessau, woselbst wir eine Pflegschaft vorher nicht hatten, hatte jüngst Herr Generaldirektor von Oechelhaeuser die Freundlichkeit, die Leitung einer solchen zu übernehmen. Seinen gütigen Bemühungen ist es gelungen, dem Museum eine Reihe neuer Freunde zuzuführen, auf welche wir, namentlich wegen der Höhe einzelner Beiträge, hier besonders hinweisen.

Es wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: **Meiningen.** Magistrat (statt bisher 17 m. 14 pf.) 20 m.

Von Privaten: **Aachen.** Louis Beifsel, Kommerzienrat, 3 m.; Heinrich Gatzen, Rechtsanwalt, 3 m.; Johannes Monheim, Rentner, 3 m.; Franz Nelefsen, Dr. phil., 3 m.; Carl Thier, Dr. med., 2 m.; Leo Vofsen, Stadtrat, 3 m. **Altdorf.** Bleisteiner, Lehrer, 2 m.; Hofmann, Goldarbeiter, 1 m.; Rupprecht, kgl. Dekan, 2 m. **Berlin.** Konrad Riecken, Direktor, 10 m. **Chemnitz.** Hermann Oswald Götze, Grundbuchführer, Ger.-Sekretär, 1 m. **Dessau.** E. Ackermann, Prokurist, 3 m.; H. S. Art'l, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; E. Bardenwerper, Direktor, 10 m.; C. Dünnhaupt, Hofbuchdruckereibesitzer, 20 m.; Dr. med. L. Guenther, prakt. Arzt, 10 m.; Dr. W. Hosaeus, Geh. Hofrat, 3 m.; H. Junkers, Civilingenieur, 10 m.; Dr. Krüger, Oberschulrat und Professor, 3 m.; Eduard Krüger, Kommerzienrat, 20 m.; Dr. med. Liebeschütz, prakt. Arzt, 6 m.; Karl Meinert, Fabrikbesitzer, 10 m.; Fr. Mohr, Kaufmann, 3 m.; C. Murray, Geh. Baurat, 10 m.; Dr. W. Oechelhaeuser, Geh. Kommerzienrat, 50 m.; von Oechelhaeuser, Generaldirektor, 50 m.; K. Oehlmann, Rentner, 30 m.; Dr. H. Reichardt, Kommerzienrat, 10 m.; Franz Riefs, Hofzimmermaler, 3 m.; Georg Sachsenberg, Kommerzienrat, in Rofslau a. E. 5 m.; Gotthard Sachsenberg, Kommerzienrat, in Rofslau a. E. 5 m.; Ewald Stier, Diakonus, 3 m.; R. Wels, Direktor, 5 m.; West, Geh. Justizrat, 10 m.; Dr. E. Weyhe, Oberlehrer, 3 m.; Georg Ziegler, Rechtskandidat, 10 m. **Dresden.** Richard Grahl, Kaufmann, 10 m. **Ebermannstadt.** Weinmayer, kgl. Rentbeamter, 3 m. **Frankenhausen (Kyffhäuser).** Bauermeister, fürstl. Bezirksbaumeister, 2 m.; Ebert, Thierarzt, 2 m.; Dr. Gräf, Sanitätsrat, 2 m.; Henning, Maurermeister, 2 m.; Heuschkel, I. Bürgermeister, 2 m.; Karnstedt, Bürgermeister, 2 m.; Dr. Steinhäuser, Arzt, 2 m.; Dr. Wächter, Realschullehrer, 2 m.; Dr. Walterhöfer, Oberlehrer, 2 m. **Fulda.** Manteuffel, Direktor, 3 m.; Dr. Siemens, Hofapotheker, 3 m. **Fürth.** Oelschläger, k. Bahninspektor, 3 m. **Göppingen.** Gustav Haueisen, Kaufmann, 2 m. **Hamburg.** Antoine Feill, Dr. jur., 10 m. **Hanau.** Karl Kirn, Chemiker, 3 m. **Heidelberg.** Beyer, cand. hist., 3 m.; E. Ettlinger, cand. hist., 3 m. **Heldburg.** Oberländer, Pfarrer, in Lindenau 1 m.; Scherer, prakt. Thierarzt, 1 m. **Helmstedt.** Paulmann, Kaufmann, in Schöningen 3 m. **Karlsruhe.** O. Bartning, Rentner, 5 m.; J. Bielefeld, Konsul, 3 m.; Max Hummel, Professor, 10 m.; Ludwig Paar, Hofjuwelier, 5 m. **Kirchheimbolanden.** Geiger, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Schreiber, Bezirksbaumeister, 1 m. **Maihingen.** Berner, Ökonom, 1 m.; Hausmann, Lehrer, in Utzwingen 1 m.; Neher, Verwalter, 1 m.; Ignaz Schwarz, Brauereipächter, 1 m.; Stegmaier, Bürgermeister, 1 m.; Stenger, Pfarrvikar, in Utzwingen 1 m.; Wiedemann, Lehrer, 1 m. **Markt Einersheim.** Gräfin Thekla von Rechteren-Limpurg, Erl., 10 m. **New-York.** Karl Victor 30 m. **Nürnberg.** A. Eitel, Kaufmann, 2 m.; Ferdinand Landgraf, kgl. Ministerialdirektor, 5 m.; Peter Nigl, Holzhändler, 5 m.; von Schallern, kgl. Oberst a. D., 10 m.; Jak. Schwartz, Berufsgenossenschaftsbeamter, 2 m.; Fr. Täubler, II. rechtskund. Bürgermeister, 3 m.; H. Wenger, Kaufmann und Agent, 2 m. **Plauen.** Voigt, Seminaroberlehrer, 1 m. **Rombitten (b. Saalfeld in Ostpr.).** Frau Maria Mac Lean, in Mosens 1 m. **San José** (Costa Rica). Victor Fabrian 3 m. 12 pf.; Georg Hoppenstedt 1 m. 56 pf. **Schönfeld** (a. d. böhm. Nordbahn). Kurt Stellzig, k. k. Postexpeditor, 2 m.; Franz Stellzig, Herrschaftskontroleur, (statt bisher 2 m.) 6 m. **Stadtsteinach.** Ludwig Frhr. von Lerchenfeld auf Heinersreuth, Sekondlieutenant à l. s. des. kgl. bayer. II. Uhlanen-Regiments, 5 m. **Torgau.** Bruns, Landgerichtsrat, 2 m.; Ulrich, Senator, 3 m. **Würzburg.** Hermann Ballhorn, Buch- und Kunsthändler, (statt bisher 3 m.) 10 m.; Friedrich Binder, Rechtsrat, 10 m.; Fritz Cramer, Buch- und Kunsthändler, 10 m.; Dr. Heinr. Kihn, Universit.-Professor, 3 m.; Gottfried Kirchgefsner, kgl. Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; F. C. Ott, kgl. griech. Konsul, 10 m.; Dr. Fr. Schenck, Privatdozent, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bari. Eberhard Asschenbergh 1 m.; Gustav Bollmann 80 pf.; Franz Conrad 1 m.; Otto Daehne 1 m.; Carl Hagenberg 1 m. 45 pf.; Hans Hausmann 1 m.; Otto Heinrich 1 m.; Heinrich Hertwig 1 m.; Otto Hopfer 1 m.; Wilh. Kahn 1 m.; Richard Knappe 1 m.; Paul König 2 m.; Otto Lambs 1 m. 60 pf.; Philipp Lederer 1 m.; Theodor Lindemann 4 m.; Richard Lutz 1 m.; Paul Roedler 1 m.; Wilhelm Roddo 1 m.; Richard Schlicht 1 m.; Christian Schneider 1 m.; Paul Schubring 3 m.; Max Voigt 1 m. **Chemnitz.** Otto Woldemar Strunz, Bureauinspektor und Gerichtssekretär, 1 m. 20 pf.; Ernst Ludwig Wunderlich, Gerichtsaktuar, 1 m. 20 pf. **Dessau.** Paul Sachsenberg, Ingenieur, in Rofslau a. E. 5 m. **Rombitten (b. Saalfeld in Ostpr.).** H. Lemke, Rittergutsbesitzer auf Gerlachsdorf, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Der Stadtmagistrat Münden (Hannover) hat für die Sammlung von Grabsteinabgüssen eine Nachbildung des Grabmals des durch das bekannte Lied zur Berühmtheit gelangten »Dr. Eisenbart«, der kgl. grofsbritanischer und kurfürstl. braunschw.-lüneburgischer privilegierter Landarzt und kgl. preufsischer Rat und Hofocculist war (1661—1727), gestiftet. Das Orginal befindet sich an der nördlichen Aufsenwand der St. Aegidienkirche zu Münden.

Geschenke.

Berlin. Vermächtnis des Herrn Adolph Meyer: Silberne Medaille auf den Numismatiker Eduard Forchheimer von Anton Scharff in Wien. — **Breslau.** Lutsch, Landbauinspektor: Oberschlesische Leinenstickerei — **Kirchheimbolanden.** Hermann Esper, k. Bezirksamtmann: Zwei römische Grabgefäfse und eine römische Kupfermünze; Fafshahn und gestochene Kupferplatte eines Exlibris, 16.—17. Jahrhundert; Medaillon, 1659; Bronzeknopf, 18.—19. Jahrhundert. — **Mühlhausen (Ostpreussen).** Georg Conrad, Amtsrichter: Cliché eines Bücherzeichens, 19. Jahrhundert. — **München.** J. V. Kull, Privatier: Kupferjeton von Hallberg, genannt der Eremit von Gauting, die demselben als Visitenkarte diente. — **Nürnberg.** Martin Enzer, Privatier: Bruchstücke dreier mittelalterlicher Thongefäfse und 23 mittelalterliche Silbermünzen (gefunden Frühjahr 1878 in Wendelstein). Georg Gagstetter, Rentner: Zwei geschliffene Glaspokale, 18. Jahrhundert. Gottl. Luger, Lebküchner: Drei hölzerne Kuchenmodel, 17. u. 18. Jahrhundert. Karl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: Kleine Dose aus Knochen, 18. Jahrhundert. Joh. Christ. Stahl, Grofshändler: Radschlofsbüchsenschlüssel, 17. Jahrhundert; eisernes Oberlichtgitter, 17.—18. Jahrhundert. Stich, Buchdruckereibesitzer: Dosendeckel aus Bein, Degenknopf, 18. Jahrundert; zwei Stickmustertücher, eine Seidenstickerei und ein Medaillon aus Bein, 18. u. 19. Jahrhundert. — **Stuttgart.** Thomann, Konsumvereinsdirektor: Bleiabgufs einer sog. Hamburger Stockfischmedaille, 18. Jahrhundert; Abgufs einer Hungermedaille aus der teueren Zeit 1816—17.

Ankäufe.

Frühchristl.-germanische Denkmäler: Zwei Zierscheiben, zwei verzierte, zum Teil emaillierte Bronzefibeln und elf Kämme aus fränkischen Gräbern.

Architektur, Bauteile: Zwei grofse Medaillons in Papiermaché, zum Belegen von Füllungen, 16. Jahrhundert; elf siebenbürgische Ofenkacheln, 18. Jahrhundert.

Hausgeräte etc.: Gotisches Eisenbeil; gotisches Thürband; holzgeschnitzter Mörser von 1500; mit Schnitzereien verzierter Waschschrank, Majolikaplatte, 17. Jahrhundert; Feuerzeug aus Stein, 1689; bemalter Kinderschlitten, 1718; Kinderstühlchen, Bank mit geschnitzter Lehne, vier Miniatur-Drechslerarbeiten, 18. Jahrhundert; mehrere Statuetten und Gruppen etc. aus Porzellan, Frankenthaler, Höchster und Würzburger Fabrikate, verschiedene Fayencé- und Glasgefäfse des 18. Jahrhunderts und ein irdenes Rococoschreibzeug; vier siebenbürgische irdene Krüge, sechs Teller und zwei Schüsseln; mit Schnitzereien verzierte Haspel

und ebensolcher »Haarploch« (Flachsbrechel), 18.—19. Jahrhundert, sowie verschiedene Kleinigkeiten.

Waffen etc.: Lanzenspitze des 10.—11. Jahrhunderts; kleine Eisenhaube, 15—16. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck: Grofse Tiroler Gürtelschnalle und breiter gestickter Ledergurt aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Kirchliche Geräte: Gotischer Taufstein; zwei vergoldete, reichgeschnitzte Rococorahmen.

Zunftgegenstände: Drei messinggetriebene Nürnberger Innungsschilder, 17. Jahrh.

Musikinstrumente: Salterio mit vergoldeten Ornamenten, aus der Zeit Ludwigs XVI.

Münzen: Kaufbeurer Viertelthaler von 1543.

Medaillen: Goldene Medaille des Herzogs Maximilian I. von Bayern, 1598; silbervergoldete Medaille des Philipp Christian Erzbischofs von Trier; silberne Medaille der Ludovica Karolina v. Radzivill, erster Gemahlin Kurfürst Karl Philipps v. d. Pfalz, 1675; Bronzemedaille auf den günstigen Fortgang der bayerischen Waffen, mit dem Brustbild der Therese Kunigunde, zweiten Gemahlin Kurfürst Max' II. Emanuel, 1704, von S. H. Müller; silberne Medaille auf die Krönung Kaiser Karls VI., 1711; vier Spottmedaillen ohne Jahr auf Kaiser Franz I. und Maria Theresia; Bronzemedaille des Königs Max Joseph von Bayern, 1830; und noch fünf weitere Medaillen des 18. und 19. Jahrhunderts.

Nachbildungen: Kolorierter Gipsabgufs des Thassilokelches.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Augsburg. F. Höfle, Hofphotograph: Zwei Photographien Ambergischer Gemälde. — **Berlin.** Geheimrat F. Warnecke: Zwölf Exlibris. — **Braunschweig.** Unbekannter: Flugblatt: Deutsche Prager Strafsentafeln, 1894. — **Breslau.** Verein f. Gesch. d. bildenden Künste: Heliogravüre nach Lucas Kranachs Madonna im Dom zu Gr. Glogau. — **Frankfurt a. M.** Heinr. Ed. Stiebel: Ein Exlibris. — **Mühlhausen (Ostpreussen).** Georg Conrad, Amtsrichter: Ein Exlibris. — **Nürnberg.** Kommerzienrat Heinrichsen: Porträt des Radierers Georg Christ. Wilder jun., Bleistiftzeichnung von Karl Hartmann. Max Pickert, Antiquar: Italien. Miniaturmalerei des 15. Jahrhunderts. Stich, Buchdruckereibesitzer: Kartenspiel, 18. Jahrhundert. — **Stuttgart.** Thomann, Konsumvereinsdirektor: Photographie eines silbernen Gebetbuchdeckels.

Ankäufe.

Miniaturen: Der Baum des Paradieses mit Adam und Eva, auf Pergament gemalt, aus einem cod. des 13. Jahrhunderts; acht Initialen mit figürlichen Darstellungen, zum Teil nach E. S., auf Pergament gemalt, 15. Jahrhundert.

Handzeichnungen: Initiale H auf Pergament, aus einem cod. des 11. Jahrhunderts.

Schrotblätter des 15. Jahrhunderts: Madonna mit Kind, St. Sebastian, St. Hubertus, St. Gertraudis, St. Wendelin.

Holzschnitte: Fünf Holzschnitte von unbekannten Meistern des 14.—16. Jahrhunderts; Salva Guardia Karls V. für Frankfurt a. M.

Zwölf Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts.

Landkarten: Grofse Karte der Gegend von Wendelstein und Feucht, kolorierte Handzeichnung von Hans Trexel, 1640.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Pfarrer Dr. Julius Kolatschek: Jahresberichte des evangel. Frauenvereins und der evangel. Kirchengemeinde in Agram über d. J. 1893. 1894. 8. — **Augsburg.** B. Schmid'sche Verlagsh.: v. Steichele und Schröder, das Bistum Augsburg historisch-statistisch; H. 39. 1894. 8. — **Bamberg.** Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht

dess. f. d. Schuljahr 1893/94. 1894. 8. Fertig, de Philostratis sophistis. 1894. 8. Festschrift. Leopold Ullmann: Ansbacher Intelligenz-Zeitung; Jahrg. 1805. 4. Concordia. Pia et unanimi consensu repetita confessio fidei & doctrinae electorum . . . 1606. 8. Darjes, elementa metaphysices, editio nova. 1753. 8. Fabricius, vernünftige Grund-Regeln zum Parentiren. 1728. 8. Franzius, Augustanae confessionis articuli fidei, XXI. et articuli abusuum VII. disputationibus XXXIV. in tres libellos distributis ... confirmati. 1620. 4. Heunisch, thesaurus disputatorius continens distinctiones tam philosophicas quam theologicas. 1678. 4. Institutiones homileticae (Titel fehlt); dazu Fasciculus dispositionum variarum illustrationi institutionum homileticarum inservientium; edit. tertia. 1721. 8. Reinhardus, institutiones theologiae dogmaticae ex mandato Ernesti Augusti ducis conscriptae. 1733. 8. Ders., institutiones theologiae naturalis ex mandato superiorum conscriptae. 1735. 8. Ders., breviarium controversiarum cum reformatis agitatarum. 1735. 8. Ders., breviarium controversiarum cum pontificiis agitatarum. 1736. 8. Ders., breviarium controversiarum cum Socinianis agitatarum. 1737. 8. Vollständiges Titulaturbuch. (Titelblatt fehlt.) 1697. 8. Weissenborn, gründlich-unterrichteter Kirchen-Redner, welcher die Haupt-Regeln der geistlichen Beredsamkeit . . . beybringet . . 1711. 8. — **Berlin.** Siegfried Cronbach, Verlagsh.: Renan, Geschichte des Volkes Israel, übers. v. Schaelsky; Bd. 1–3. 1894. 8. Stern, aus dem modernen Rufsland. 1893. 8. Ders., die Romanows; 3. Taus. 1893. 8. R. v. Deckers Verlag G. Schenck, Hofbuchh.: Carlyle, über Helden, Heldenverehrung und das Heldenthümliche in der Geschichte. 6 Vorlesungen, deutsch von Neuberg; 2. Aufl. 1893. 8. Friedrich v. Bodenstedt. Ein Dichterleben in seinen Briefen 1850–1892. Hrsg. von Schenck. 1893. 8. G. Grote'sche Verlagsh.: Hausrat, Martin Luthers Romfahrt. 1894. 8. Rob. u. Rich. Keil, die deutschen Stammbücher des 16.—19. Jahrh. 1893. 8. — **Bern.** Archivar Dr. Joh. Strickler: Valentin Tschudis Chronik der Reformationsjahre 1521–1533, hrsg. v. Strickler. 1889. 8. — **Bielitz.** W. Fröhlich, Buchh.: Waniek, Grillparzer unter Göthes Einflufs. 1893. 8. — **Bonn.** Geh. Justizrat Prof. Hugo Loersch: Ders. und Rosenberg, Aachen; zweiter Nachtrag zu Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen. 1893. 8. — **Breslau.** Kgl. Landbauinspektor Lutsch: Böttger, die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Köslin; II, 1: Kreis Stolp. 1894. 8. — **Brünn.** K. k. 2. deutsches Obergymnasium: Grolig, die Cimburg zur Schwedenzeit. 1894. 8. Dr. K. Zelbr: Ders., Memorandum, betreffend die Anlage eines Generalkataloges der öffentlichen und Studienbibliotheken Österreichs. 1894. 8. — **Bunzlau.** Glasfabrik »Carlswerk«: »Purpurin«, eine kunstgewerbliche Neuheit ders. 1894. 4. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung i. J. 1892/93. 1894. 4. — **Cincinnati.** Cincinnati Museum Association: Thirteenth annual report 1893. 1894. 8. — **Danzig.** Provinzial-Kommission zur Verwaltung der Westpreufsischen Provinzial-Museen: Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Westpreufsen; H. IX: Kreis Graudenz. 1894. 4. — **Darmstadt.** Arnold Bergstraesser, Verlagsh.: Matthaei, Beiträge zur Baugeschichte der Cistercienser Frankreichs und Deutschlands. 1893. 8. Otto, die Bevölkerung der Stadt Butzbach während des Mittelalters. 1893. 8. Roquette, siebzig Jahre. Geschichte meines Lebens; Bd. 1 u. 2. 1894. 8. Wolfskehl, germanische Werbungssagen; I. 1893. 8. — **Dillingen.** Lyceumsinspektor Dr. Joseph Schlecht: Ders., Beiträge zur Kunstgeschichte der Stadt Eichstätt. 1894. 8. Sonderabdr. — **Dresden.** Wilhelm Bänsch, Hofbuchh.: v. Minckwitz, Geschichte von Pillnitz vom Jahre 1403 an. 1893. 8. Alexander Beyer, (E. Piersons Buchh.): Baumbach, die Madonnen-Darstellung in der Malerei; 2. Aufl. 8. Carl Reifsner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; 15. Jahrg. f. d. J. 1893, Abt. I. 1894. 8. — **Duderstadt.** Dr. R. Engelhard: Ders., die St. Cyriakuskirche zu Duderstadt; Festschrift zur 5. Säcularfeier. 1894. 4. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Katalog der Ausstellung von Werken Jul. Schnorrs v. Carolsfeld. 1884. 8. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiodtikon; H. 26. 1894. 4. — **St. Gallen.** Industrie- u. Gewerbemuseum: Bericht dess. f. d. J. 1893/94. 1894. 4. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagsh.: Freybe, Ostern in deutscher Sage, Sitte und Dichtung. 8. — **Hagenau i. E.** F. Ruckstuhl, Verlagsh.:

Kiélé, Hexenwahn und Hexenprozesse in der ehemaligen Reichsstadt Hagenau. 1893. 8. — **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess.; Nr. 38—44 (Jahrg. 10 u. 11). 1892—94. 8. Schriften für das deutsche Volk, hrsg. von dems.; Nr. XVII—XXII. 1892—94. 8. Der Verein nach Ablauf seines 3. Trienniums. 8. — **Hamburg.** Agentur des rauhen Hauses: Bauer, Geschichts- u. Lebensbilder aus der Erneuerung des religiösen Lebens in den deutschen Befreiungskriegen; 5. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1893. 8. Bilder aus vergangener Zeit nach Mittheilungen aus grofsentheils ungedruckten Familienpapieren; T. 1 u. 2. 1884 u. 1887. 8. — **Hoch-Paleschken.** Rittergutsbes. A. Treichel: Ders., botanische Notizen; XI. 8. Sonderabdr. Ders., Volkstümliches aus der Pflanzenwelt; IX. 8. Sonderabdr. Aufserdem verschiedene kleinere Notizen dess. in Sonderabdr. Die kirchlichen Verhältnisse im Synodalbezirk Pr. Stargard-Berent. 1892. 4. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Piger, Elternhaus und Schulstube. 1894. 8. — **Innsbruck.** Wagnersche Univers-Buchh.: Flexel, Lobspruch defs Füerstlichen Freischiefsens zu Inssbruck 1569; Facsimiledruck, herausg. v. Edelmann. 1885. 8. Gundlach, ein Dictator aus der Kanzlei Kaiser Heinrichs IV. 1884. 8. Hochegger, die geschichtliche Entwicklung des Farbensinnes. 1884. 8. Lechner, das grofse Sterben in Deutschland 1348—1351. 1884. 8. Maximilians I. vertraulicher Briefwechsel mit Prüschenk Frh. zu Stettenberg; hrsg. von v. Kraus. 1875. 8. Mühlbacher, die streitige Papstwahl des Jahres 1130. 1876. 8. — **Karlsruhe.** Ch. Th. Groos, Verlagsh.: Des Raimundus Lullus Leben und Werke in Bildern des XIV. Jahrh.; 12 Lichtdrucktafeln mit Erläut. von Brambach. 1893. qu. 2. Mit einem Anhang. Verein für Orginalradirung: Satzungen dess. 1894. 8. — **Kempten.** Jos. Kösel'sche Buchh.: Baumann, Geschichte des Allgäus; H. 30 u. 31. 8. — **Kiel.** Schleswig-Holsteinisches Museum vaterl. Altertümer: 40. Bericht dess. 1894. 8. Dr. Moritz Stern: Ders., die israelitische Bevölkerung der deutschen Städte; III: Nürnberg. 1894. 8. — **Köln.** Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde: 13. Jahresbericht ders. über d. J. 1893. 1894. 8. Akten zur Geschichte und Verwaltung der Stadt Köln im 14. u. 15. Jahrh., bearb. von Stein; Bd. I. 1893. 8. Die Legende Karls des Grofsen im 11. u. 12. Jahrh., hrsg. von Rauschen. Mit einem Anhang: Loersch, über Urkunden Karls d. Grofsen und Friedrichs I. für Aachen. 1890. 8. Die Matrikel der Universität Köln, 1389—1559; Bd. I, 1: Text, 1389—1466, bearb. von Keussen u. Schmitz; Bd. I, 2: Register dazu von Keussen. 1892. 8. Der Koblenzer Mauerbau; Rechnungen 1276—1289; bearb. von Bär. 1888. 8. Kölner Schreinsurkunden des 12. Jahrhunderts; Quellen zur Rechts- und Wirthschaftsgeschichte der Stadt Köln; Bd. I u. II, 1, hrsg. von Höniger. 1884 u. 1893. 4. — **Konstanz.** Grofsh. Gymnasium: Bericht dess. über das Schuljahr 1893/94. 1894. 4. Märker, klimatologische Betrachtungen über die heifse Zone. 1894. 4. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut: Blum, das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. 1893. gr. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 10. 1894. gr. 8. Dyksche Buchh: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausg., Bd. 55: Herbords Leben des Bischofs Otto von Bamberg. 1894. 8. Duncker u. Humblot, Verlagsh.: Gindely, Geschichte der Gegenreformation in Böhmen. 1894. 8. Jung, Entwicklung des deutschen Post- und Telegraphenwesens in den letzten 25 Jahren; 3. Aufl. 1893. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: v. Bernhardi, die Anfänge der neuen Aera. 1894. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; 3. Aufl., Bd. 7: Kämmel, Geschichte der neueren Zeit; T. III. 1894. gr. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubner, Verlagsh., erhielten wir folgende Schulprogramme: Albrecht, Johann Georg Pfranger. 1894. 4. Bahlsen, eine Komödie Fletchers. 1894. 4. Beck, Christian Daums Beziehungen zur Leipziger gelehrten Welt; T. 2. 1894. 4. Becker, zur Alexandersage. 1894. 4. Beyer, die ältesten Schüler des Neustettiner Gymnasiums; T. II. 1894. 4. v. Boltenstern, Schillers Vergilstudien; T. I. 1894. 4. Borkowsky, aus der Vergangenheit der Stadt Naumburg; Fortsetz. 1894. 8. Branscheid, ein Lebensbild von Charles Dickens. 1894. 4. Braune, Beiträge zur german. und roman. Etymologie. 1894. 4. Busch, Chlodwigs Alamannenschlacht. 1894. 4. Buschmann, Geschichte des Bonner Gymnasiums; T. III. 1894. 4. Dau, der Simplicissimus und Chr. Weises 3 Erznarren. 1894. 4. Decker, die griechische Helena im Mythus u. Epos. 1894. 4. Dembowski, Günther u. Göthe.

1894. 4. Dersch, Geschichte der grofsh. Real- und Landwirtschaftsschule zu Gr.-Umstadt. 1894. 4. Dieck, hat Karl d. Grofse wirklich bei Verden 4500 Sachsen hinrichten lassen? 1894. 4. Dorr, Übersicht über die prähistorischen Funde im Stadt- und Landkreise Elbing; T. II. 1894. 4. Drenckhahn, Bilder aus der Geschichte des Mühlhauser Gymnasiums. 1894. 4. Eichner, zur Belebung und Vertiefung des Unterrichts in der vaterländischen Geschichte. 1894. 4. Engwer, Emile Zola als Kunstkritiker. 1894. 4. Ernst, Meklenburg im 13. Jahrhundert; Cap. I. 1894. 4. Eskuche, zur Geschichte der deutschen Idyllendichtung. 1894. 8. Ewen, zur Geschichte der trierischen höheren Schulen; T. I. 1894. 4. Frey, Schulen im heutigen Westfalen vor dem 14. Jahrhundert. 1894. 4. Friebe, Geschichte der ehemaligen Lateinschule Fraustadts. 1894. 4. Fröchtling, l'emploi des temps dans la chronique des ducs de Normandie; T. I. 1894. 4. Gebler, die Kirchenordnung des Domstifts Ratzeburg. 1894. 4. Giesing, Geschichte der Stadtbibliothek in Löbau. 1894. 4. Goltz, Beiträge zur Quellenkritik der Alexanderhistoriker. 1894. 4. Gotthold, die Schweden in Frankfurt a. M.; T. IV. 1894. 4. Griesmann, unsere Ursaale und die Bildung des jetzigen Saalethales. 1894. 4. Guba, der Kurfürstentag zu Fulda im Jahre 1568. 1894. 4. Hammer, Ortsnamen der Provinz Brandendenburg; T. I. 1894. 4. Hasselbrauk, zur Geschichte des Kaisers Theodosius I. 1894. 4. Heine, die staatlichen, gesellschaftlichen u. wirtschaftlichen Bestandteile des geschichtlichen Lehrstoffes in Untersekunda. 1894. 4. Heinrich, geschichtliche Nachrichten über das Saganer Schlofs. 1894. 4. Hengstenberg, Geschichte des Deutschtums in der Provinz Posen. 1894. 8. Herrmann, Bemerkungen zum Geschichtsunterricht in den oberen Gymnasialklassen. 1894. 4. Hoffmann, zur Erinnerung an August Böckh. 1894. 4. Hoffschulte, über Ben Jonsons ältere Lustspiele. 1894. 4. Holle, kurzer Rückblick auf den 25-jähr. Bestand des Gymnasiums zu Waren. 1894. 4. Hölscher, genealogische Tafeln für den Geschichtsunterricht. 1894. 4. Hüniger, der Philosoph Karl Chr. Friedr. Krause als Mathematiker. 1894. 4. Ilzig, das Trostbuch der Deuterojesaja. 1894. 4. Isensee, die Guerickeschule (in Magdeburg) in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens. 1894. 4. Jaeger, Beiträge zur Geschichte des Erzstifts Mainz. 1894. 4. Jörgensen, der Geschichtsunterricht auf dem Realgymnasium. 1894. 4. Kelleter, ein Beitrag zur Sprache des venezianischen Roland-Manuskripts. 1894. 4. Kerckhoff, Reiseerinnerungen aus Sicilien. 1894. 4. Knauth, über Göthes Sprache und Stil im Alter. 1894. 4. Knötel, die Städtewappen Oberschlesiens. 1894. 8. Koldewey, Verzeichnis der Direktoren und Lehrer des Gymnasiums Martino-Katharineum zu Braunschweig seit 1828. 1894. 4. Kraft, Klingers »Zwillinge«, Leisewitz' »Julius v. Tarent« und Schillers »Braut von Messina«. 1894. 4. Kressner, Rustebuef, ein französischer Dichter des XIII. Jahrhunderts. 1894. 4. Kreutzberg, Brutus in Shakespeares Julius Cäsar. 1894. 4. Kröger, Niederlothringen im 12. Jahrhundert. 1894. 4. Lahnor, Göthes Faust als weltliche Bibel. 1894. 4. Larisch, die Gründung und Entwicklung des Gymnasiums zu Grofs-Strelitz. 1894. 4. Leers, Burchard II., Bischof von Halberstadt; T. II. 1894. 4. Leithäuser, Gallicismen in niederrheinischen Mundarten; T. II. 1894. 4. Lemcke, Beiträge zur Geschichte der Stettiner Realschule in fünf Jahrhunderten; T. 1, 2. 1894. 4. Lemmen, das niedere Schulwesen im Erzstift Trier; T. I. 1894. 8. Linke, zur Geschichte Breslaus in den Jahren 1807 und 1808. 1894. 4. Lüttich, der »Püstrich« zu Sondershausen. 1894. 4. Mädler, Theodora, Michael Stratiotikos, Isaak Kommenos. 1894. 4. Marckscheffel, Berthold Sigismund. 1894. 8. Matthes, Aktenstücke zur Geschichte der Schule u. Kirche Kloster Rofsleben. 1894. 4. Mülder, Albrecht v. Johannsdorf. 1894. 8. Münster, die Lautverhältnisse in der mittelengl. Übersetzung der Gedichte des Herzogs Karl von Orleans. 1894. 4. Neubauer, Volkswirtschaftliches im Geschichtsunterricht. 1894. 4. Ondrusch, die Familiennamen in Neustadt OS.; T. I. 1894. 4. Oertel, König Friedrich August von Sachsen im Jahre 1813. 1894. 4. Pallmann, der historische Götz v. Berlichingen u. Göthes Schauspiel. 1894. 4. Pietsch, Beiträge zur Geschichte der Stadt Kempen in Posen; T. III. 1894. 4. Pietzsch, die Neugestaltung des Geschichtsunterrichts seit der Berliner Dezemberkonferenz. 1894. 4. Plew, der Bartensteiner Vertrag zwischen Preufsen u. Rufsland. 1894. 4. Pohl, Thomas von Kempen Verfasser der Bücher de imitatione Christi. 1894. 4. Primer, die Heilung des Orest in Göthes Iphigenie. 1894. 4.

Pusch, Sebastian Franks Sprichwörtersammlung vom J. 1541 1894. 4. Reinitz, Schillers Gedankendichtung in ihrem Verhältnisse zur Lehre Kants. 1894. 4. Riefsen, ein ungedrucktes Rechenbuch aus dem J. 1676; Schlufs. 1894. 4. Sachse, Jakob Thomasius. 1894. 4. v. Sanden, Lessings Abhandlung Wie die Alten den Tod gebildet. 1894. 4. Schaper, Schellings Philosophie der Offenbarung. 1894. 4. Schaumkell, der Rechtsgelehrte Franciscus Balduin als Ireniker u. Historiker. 1894. 4. Schilling, dramaturgische Propädeutik; T. I. 1894. 4. Schlesinger, zur ursprünglichen Anordnung von Freidanks Bescheidenheit. 1894. 4. Schöber, Geschichte des Realprogymnasiums in Uelzen. 1894. 4. Scholtze, Humanismus und Realismus im höheren Schulwesen Sachsens 1831—51. 1894. 4. Schroeder, Rousseaus Brief über die Schauspiele. 1894. 4. Schulze, Entwicklungsgang des Realgymnasiums zu Döbeln. 1894. 4. Seidenbender, Vorschläge für die Wiederaufrichtung der Stadt Worms im J. 1689; hrsg. von Weckerling. 1894. 8. Seitz, Aktenstücke zur Geschichte der früheren lateinischen Schule zu Itzehoe; T. VI. 1894. 8. Spiefs, die deutsche Reichsregierung unter Heinrich IV. 1894. 4. Spirgatis, Verlobung u. Vermählung im altfranzös.-volkstümlichen Epos. 1894. 4. Stemmler, Gedächtnisrede auf Herzog Ernst II. von Coburg-Gotha. 1894. 4. Stoll, Friedrich Wilken; T. I. 1894. 4. Strafsburger, Heimatskunde von Ascherleben. 1894. 4. Thalheim, zu den griechischen Rechtsaltertümern; T. II. 1894. 4. Thomaschky, Entwicklung des Realschulwesens. 1894. 4. Tolle, der Spruchdichter Boppe. 1894. 4. v. d. Velde, englische Bühnenverhältnisse im 16. u. 17. Jahrh. 1894. 4. Wagner, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten in Rudolstadt. 1894. 4. Wallat, Friedrichs des Grofsen wechselnde Politik gegen Frankreich. 1894. 8. Wenzig, der Gedankenzusammenhang in Schillers »Lied von der Glocke«. 1894. 4. Wernicke, Kant und kein Ende? 1894. 4. Wiese, ein neues Tesorettobruchstück. Ders., die lyrischen Gedichte im cod. 1069 fonds italien der Bibliothèque Nationale zu Paris. 1894. 4. Wieszner, über einige deutsche Rechtsaltertümer; T. II. 1894. 8. Wirth, die evangelische Schule des 16. u. 17. Jahrh. 1894. 4. Wittenhaus, Entwicklung der höheren Lehranstalt zu Rheydt. 1894. 4. Wittich, Geschichte des Casseler Realgymnasiums. 1894. 4. Wölfel, kritische Bemerkungen zu etlichen geographischen u. geschichtlichen Lehr- u. Schulbüchern. 1894. 4. Wolff, Preufsen u. die Protestanten in Polen 1724. 1894. 4. Woltersdorf, essai sur la vie et les oeuvres de Rodolphe Töpffer; T. I. 1894. 4. Wüst, die ältesten Handfesten der Stadt Osterode. 1894. 4. Weichard, Friedr. v. Hausen und der ältere deutsche Minnesang. 1894. 8. Zemlin, Th. Moores Dichtungen. 1894. 8. Zschech, Ugo Foscolos Brief an Göthe. 1894. 4. Aufserdem 9 weitere Programme. — **Ludwigshafen.** Pfälzische Handels- u. Gewerbekammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893; I. 1894. 8. — **Magdeburg.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Urkundenbuch der Stadt Magdeburg; Bd. II, bearb. von Hertel. 1894. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893; II. 1894. 8. Architekt W. Manchot: Ders., Kloster Limburg a. d. Haardt. 1892. gr. 4. — **Mühlhausen i. Ostpr.** Amtsrichter Georg Conrad: Ders., über das Wappen der Ordensstadt Soldau. 1893. 4. Sonderabdr. Festbuch zum Drewenz-Gau-Turnfest. 1892. 8. Feuerbüchlein f. d. Stadt Königsberg. 1801. 8. Gregorovius, die Ordensstadt Neidenburg i. Ostpr. 1883. 8. Kochbuch, preufsisches, für Frauenzimmer. 1805. 8. Die Konstitution des ehem. kgl. Kommerz-Kollegs zu Königsberg von 1718; mitget. v. Conrad. 1890. 4. Programm zur Feier der Krönung Sr. Majestät des Königs Wilhelm zu Königsberg. 1861. 2. Schwill, Feuer-Lösch-Ordnung f. d. Stadt Gerdauen. 1850. 8. 31 Textbücher zu Opern und anderen musikalischen Aufführungen. 1780—1839. 8. Ein Band eines Theater-Almanachs von 1807. 8. (Titel fehlt.) Übereinkommen der Fundatoren hiesiger Ressource (Warschau). 1797. 8. — **München.** Jos. Albert, Hof-Kunstanstalt: Details, Wanddekorationen, Möbel ... aus den kgl. bayerischen Schlössern Neuschwanstein, Linderhof und Herren-Chiemsee, sowie aus der kgl. Residenz in München. Aufgenommen und hrsg. von Jos. Albert, Text von Gmelin; H. I—X. gr. 4. Alte Handzeichnungen nach dem verlorenen Kirchenschatz der Michaels-Hofkirche zu München; Text von Gmelin. 1888. gr. 2. Aus der Kunst-Schmiedeeisen-Sammlung des Architekten Friedr. Hasselmann in München. gr. 2. v. Kobell, kunstvolle Miniaturen und Initialen. gr. 2. Die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern vom 11. bis

zum Ende des 18. Jahrhunderts, bearbeitet von v. Bezold und Riehl; Lief. 1—8. Text u. Atlas. 1892—94. 8 u. gr. 4. C. H. Becksche Verlagsh.: Böhm, Ludwig Wekhrlin; ein Publicistenleben des 18. Jahrhunderts. 1893. 8. Graf v. Dürckheim, Lillis Bild; 2. Aufl. von Bielschowsky. 1894. 8. Handbuch des bayerischen Staatsbürgers, bearb. von Grill; Lief. 1. 1894. 8. Christian Kaiser, Verlagsh.: Bayerns Mundarten, hrsg. v. Brenner und Hartmann; II, 2. 1894. 8. J. Lindauersche Buchhandl.: v. Destouches, Geschichte des historischen Museums und der Maillinger-Sammlung der Stadt München. 1894. 8. — **Münnerstadt.** Kgl. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. Schuljahr 1893/94. 1894. 8. — **Neusalza.** Hermann Oeser, Verlagsh.: Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Neu-Salza. 8. Pfeiffer, Geschichte der Kirchengemeinde Oppach. 8. — **Nördlingen.** C. H. Becksche Buchh.: Monninger, das Ries und seine Umgebung. 1893. 8. — **Nürnberg.** Lehrer Böhmländer jun.: Curtius, compendium arithmeticae. 1702. kl. 8. Tursellinus, de particulis latinae orationis. 1713. kl. 8. Privatier Hahn: Sündermahler, Graciani oraculum prudentiae. 1741. 8. Tanzlehrer Heidner: Coler, oeconomia ruralis et domestica. 1645. 2. Kgl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. Schuljahr 1893/94. 1894. 8. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. Schuljahr 1893/94. 1894. 8. Hofmann, kritische Untersuchungen zu Lucian. 1894. 8. Kaufmann König: Sante Pagnino, epitome thesauri linguae sanctae; edit. III. 1578. 8. Zoesii in librum IV et V decretalium Gregorii IX. commentarius. 4. Zinngiefser Friedr. Schroll: Straticius, neuvermehrter Helden-Schatz. 1694. kl. 8. Waschanstaltbesitzer Winckler: Taciti opera quae exstant; recensuit Lipsius. 1598. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum: Bericht des Curatoriums f. d. J. 1893. 1894. gr. 8. — **Regensburg.** Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. Studienjahr 1893/94. 1894. 8. Günther, de Claudiani comparationibus. 1894. 8. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. Studienjahr 1893/94. 1894. 8. Ortner, Bemerkungen zu Heinr. v. Kleists Hermannsschlacht. 1894. 8. — **Steyr.** Custos Anton Petermandl: Ders., Katalog über die Erwerbungen für die Anton Petermandl'sche Messer-Sammlung im Schuljahr 1893/94. 1894. 8. — **Strassburg.** Adolf Bonz u. Comp., Verlagsh.: Stieler, Kulturbilder aus Baiern; 2. Aufl. 1893. 8. Robert Forrer: Ders., die Zeugdrucke der byzantinischen, romanischen, gothischen und späteren Kunstepoche. Mit 57 Tafeln in Farben und Lichtdr. 1894. gr. 4. Robert Forrer u. Gustav A. Müller: Dies., Kreuz u. Kreuzigung Christi in ihrer Kunstentwickelung. 1894. gr. 4. Studiosus Weifs: Die Promotionsordnungen der Fakultäten der Strafsburger Universität. Satzungen des Ausschusses der Studentenschaft. 8. Akademische Vorschriften für die Studierenden daselbst. 1892. 8. — **Stuttgart.** J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 1—12. 8. Dehio u. v. Bezold, die kirchliche Baukunst des Abendlandes; Lief. 6. 1894. 2. Schiller u. W. v. Humboldt, Briefwechsel in den Jahren 1792—1805. 1893. 8. Schulausgaben deutscher Klassiker: Walther v. d. Vogelweide, ausgewählte Gedichte, hrsg. von Bechstein; 2. Aufl. 1893. 8. Wieland, neue Briefe vornehml. an Sophie v. la Roche, hrsg. von Hassencamp. 1894. 8. J. G. Göschen, Verlagsh.: Brahm, Karl Stauffer-Bern; 3. Aufl. 1893. 8. Gelcich u. Sauter, Kartenkunde geschichtlich dargestellt. 1894. kl. 8. Koch, Geschichte der deutschen Litteratur. 1893. kl. 8. Ziegler, Friedr. Theodor Vischer. 1893. 8. Gustav Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 9. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmazie, hrsg. von Brestowski; Lief. 15. u. 16. 1894. gr. 8. — **Wiesbaden.** Rud. Bechtold u. Co., Verlagsh.: Demmin, Ergänzungsband für die 4 Auflagen der Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen. 8. Ders., die Wirk- und Webekunst. 8. — **Würzburg.** Andreas Göbel, Verlagsh.: Andenken an J. H. Stamminger. 1893. 8. Baier, der hl. Bruno als Katechet. 1893. 8. Berninger, die geistliche Schulaufsicht in der Volksschule. 1894. 8. Braun, Stadtpfarrer Michael Beckert. 1894. 8. Mehler, Don Bosco, der grofse Jugenderzieher u. Verehrer Mariens. kl. 8. Palatinus, Entstehung der Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands; 2. Aufl. 1894. 8. Scholasticus, Stellung des katholischen Religionsunterrichtes in der Volksschule. 1894. 8. Treppner, das Patriarchat von Antiochien bis 431; neue Ausg. 1894. 8. Verhandlungen der 40. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands. 1893. 8. —

Zürich. Konservator Ulrich: Katalog der Ausstellung von Glasgemälden aus dem Nachlasse des Dichters Joh. Martin Usteri. 1894. 4.

Tauschschriften.

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Fernschau. Jahrbuch ders.; Bd. VI. 1894. 8. Lehmann, Führer durch die ehemalige Zisterzienserabtei Wettingen beim Thermal-Kurort Baden (Schweiz). 1894. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: Beiträge zur vaterländischen Geschichte; n. F. Bd. IV, 2. 1894. 8. Jahresbericht ders. f. d. J. 1892/93. 1893. 8. Universität: Hotz, Basels Lage u. ihr Einflufs auf die Geschichte der Stadt. 1894. 8. Mayer, Lassalle als Socialökonom. 1894. 8. Schneider, die beiden französischen Schweizergarderegimenter während der Julirevolution 1830. 1894. 8. — **Berlin.** Kaiserl. Statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch f. d. Deutsche Reich; 15. Jahrg. 1894. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen u. preufsischen Geschichte; Bd. VII, 1. 1894. 8. — **Brandenburg.** Historischer Verein: 21.—25. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Bremen.** Gewerbe-Museum: Bericht dess. f. d. J. 1893/94. 2. **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 4. Mährische Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- u. Landeskunde: Zentralblatt für die mährischen Landwirte; Jahrg. 37. 1893. gr. 4. Notizen-Blatt der historischen Section ders. 1893. 4. Schriften ders.; Bd. 28. 1894. 8. — **Dorpat.** Universität: 76 naturwissenschaftl. Abhandlungen. 1893/94. 8. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt dess.; H. VIII, Jahrg. 1893. 1894. 8. — **Erfurt.** Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; n. F. H. XX. 1894. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie u. Alterthumskunde: Niederlausitzer Mittheilungen; Bd. III, 5—7. 1894. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Entwurf zum hamburgischen Staats-Budget f. d. J. 1893. 4. Eyfsenhardt, Mittheilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg; X, 1. 1893. 8. Hamann, Bruchstücke einer Sallusthandschr. in der Dombibliothek zu Trier. 1893. 4. Jahrbuch der hamburgischen wissenschaftl. Anstalten; Jahrg. IX, 2, X, 1 u. XI, 1. 1891/1893. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden der freien u. Hansestadt Hamburg 1891. 1892. 4. Kümpel, die Quellen zur Geschichte des Krieges der Römer gegen Antiochus III. 1893. 4. Lottich, Statius' Trostgedicht an den Claudius Etruscus. 1893. 4. Schneider, über das Wesen und den Entwicklungsgang der Idylle. 1893. 4. Staatshaushalts-Abrechnungen (Hamburger) über d. J. 1891. 1893. 4 Timm, der Wert des naturgeschichtlichen Unterrichts für die formale Bildung. 1893. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft (zu Hamburg) 1892. 1893. 4. Aufserdem drei weitere Drucksachen. 1893. 4. — **Helsingsfors.** L'institut météorologique central de la société des sciences de Finlande: Observations faites en 1881—1892. gr. 4. u. 2. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathenverein: Jahrbuch dess.; Nr. XIV. 1894. 8. — **Iglo.** Ungarischer Karpathenverein: Jahrbuch dess.; Nr. XXI. 1894. 8. — **Kassel.** Verein für Naturkunde: 39. Bericht dess. über d. J. 1892—94. 1894. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders.; Bd. 23. 1894. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; Jahrg. 34. 1893. 4. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia; tom. XIII, 1. 1894. 4. — **Linz.** Oberösterreichischer Gewerbeverein: Bericht dess. f. d. 51. Vereinsjahr 1893. 1894. 8. Museum Francisco-Carolinum: 52. Bericht dess. 1894. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: 23. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XVI. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur u. Kunst: Sitzungsberichte ders. und Jahresbericht des kurländ. Provinzialmuseums f. d. J. 1893. 1894. 8. — **München.** Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 1. Bericht ders. 1894. 8. Verzeichnis der Mitglieder ders. 1894. 8. Bayerischer Kunstgewerbe-Verein: Adrefsbuch dess. 1894. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in

Böhmen: Mitteilungen dess.; Bd. XXXII. 1893/94. 8. — **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, hrsg. von Koppmann; H. 1—3. 1890, 92/93. 8. — **Saint-Nicolas.** Oudheitskundiger Kring van het Land van Waas: Annalen dess.; Bd. XIV, 4. 1894. 8. — **Sarajewo.** Bosnisch-Hercegovinisches Landesmuseum: Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien u. der Hercegovina; Bd. 1 u. 2. 1893/94. gr. 8. — **Stockholm.** Kgl. Bibliothek: Sveriges offentliga bibliotek Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg. Accessions-Katalog Nr. 8, hrsg. von Dahlgren. 1894. 8. — **Torgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen dess.; H. VI. 1893. 8. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Werken; Serie III, Nr. 1: Uitreksel uit Francisci Dusseldorpii annales 1566—1616. 1893. 8. — **Wien.** Akademischer Verein deutscher Historiker: Bericht dess. über das IV. Vereinsjahr 1892/93. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung: Annalen dess.; Bd. 26. 1894. gr. 8. — **Zürich.** Universität: Bär, zur Geschichte der Grafschaft Kiburg unter den Habsburgern u. ihrer Erwerbung durch die Stadt Zürich. 1893. 8. Dunant, les relations politiques de Genève avec Berne et les Suisses de 1536 à 1564. 1894. 8. Flesch, die Barajtha von der Herstellung der Stiftshütte nach der Münchener Hs. 1893. 8. Grunwald, Geschichte des italienischen Zwangskurses u. der Wiederherstellung der Valuta. 1893. 8. Hirzel, das constitutum possessorium mit besond. Berücksichtigung des schweizerischen Obligationsrechtes. 1893. 8. Kodis, zur Analyse des Apperceptionsbegriffes. 1893. 8. Martin, zur physischen Anthropologie der Feuerländer. 1893. 4. Nabholz, Geschichte der Freiherrn v. Regensberg. 1894. 8. Wardale, Darstellung des Lautstandes in den Psalmen Notkers nach der St. Galler Hs. 1893. 8. Weifs, die Behandlung connexer Zivil- u. Strafsachen in der schweizerischen Prozefsgesetzgebung. 1893. 8. Wyczotkowska, Schopenhauers Lehre von der menschlichen Freiheit in ihrer Beziehung zu Kant u. Schelling. 1893. 8. Aufserdem 50 weitere Universitätsschriften.

Ankäufe.

Feyerabend, neuw Jag- vnnd Weydwerk Buch. 1582. 2. Mit Holzschnitten von Jost Amman. Epigrammatische Beschreibung von allerlei Vögeln in gereimten Spruchgedichten nebst bildlichen Darstellungen in Federzeichnung; Pap.-Hs. des 17. Jahrh. 8. Die Werke des Hans Sachs; Kemptener Druck von Christoff Krause; 5 Bde. 1613—16. 4. Stengel, monasteriologia in qua insignium aliquot monasteriorum familiae S. Benedicti in Germania fundatores describuntur. 1619. 2. Agricola, concordantiae bibliorum. 1621. 2. Das betrübte Dreszden. Als daselbst M. Hahn ermordet worden. 1726. 4.

Archiv.

Geschenke.

Berlin. Fräul. Betty Meyer: Zwei Briefe des Numismatikers Eduard Forchheimer in Wien an Kaufmann Adolph Meyer, in Berlin, d. d. Wien, 14. April und 7. Mai 1890. Autogr. Pap. — **Ellwangen.** Frau Professor Dr. Kurtz: Fürsprache des Rates der Stadt Augsburg beim Herzog Ludwig Friedrich von Würtemberg für ihren Bürger Andreas Hueber wegen der demselben von den herzoglichen Beamten zu Freudenstatt und Dornstetten auferlegten Unkosten. 22. Febr. 1629. Orig. Perg. — **Mühlhausen i. Ostpr.** Amtsrichter Conrad: Bürgerbrief des Magistrats zu Liebstadt (Ostpreufsen) für Schlossermeister Ferdinand Klautke in Liebstadt. 10. Juni 1849. Orig. Pap. Agnitoria (Anerkenntnisurteil) des kgl. preufs. Kreisgerichts Neidenburg (Ostpreufsen) in der Wechselprozefssache Güterbogk c/a. Demitrowitz. Neidenburg, 8. März 1867. Orig. Pap. — **Nürnberg.** C. S. König, Kaufmann: Zehntenverzeichnis des Friedrich Thomas Senfft v. Pilsach. 1591. Pap. 7 Rechnungsbücher des Gotteshauses zu Pilsach. 1708. 1740. 1760. 1762. 1763. 1766. Pap. Dr. Stein, prakt. Arzt: Schuldschein des studiosus humaniorum artium Dominicus Ursinus Veldensis Noricus gegen Joh Schirmer. 31. Okt. 1619. Orig. Pap. Siegel aufgedrückt. — **Stuttgart.** Thomann, Konsumvereinsdirektor: Autograph des Scharfrichters Seltenreich in Stuttgart. 26. Jan. 1863. Autogr. Pap.

Ankauf.

Ablafsbrief für die St. Michaelskirche zu Drakenstein in der Konstanzer Diözese und für die Kapelle in Gospach. Avinione, 14. Mai 1338. Orig. Perg. mit Malerei. Siegel fehlen. 12 Schnüre hängen an.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Bern. Professor F. A. Flückiger: Ders., die historische pharmazeutisch-medicinische Sammlung des Apothekers Burkhard Reber in Genf. 1894. 8. Sonderabdruck. — **Muskau.** Richard Manno, Hofapotheker: Rose, Handbuch der analystischen Chemie. 1829. 8. Elsner, Leitfaden der qualitativ-chemischen Analyse. 1844. 8.

Ankäufe.

Bücher: Agricola, aufsführliche Beschreibung defs gantzen Lebendigen Hirschens. 1617. 4 Lysimachus, Hermes Pharmaceuticus. 1618. 8. Hinzes Lexicon aller Herzoglichen Braunschweigischen Verordnungen, welche die medicinische Policey betreffen. 1793. 8.

Eine Verordnung Herzog Maximilians von Bayern gegen die Quacksalber und andere Betrüger, Flugblatt von 1599.

Fünf mit Grottesken verzierte Vasen von Urbino.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Fräulein Babette Gagstetter: Grofse Holzzange, Holzmesser und Pritsche zum Hänseln der zum erstenmal nach Nürnberg kommenden Fuhrleute, sowie zwei »Hänselbücher«, Pap.-Handschriften des 19. Jahrhunderts. — **Stuttgart.** Thomann, Konsumvereinsdirektor: Acht auf den Handel bezügliche Papiere, 19. Jahrhundert.

Ankäufe.

21 Schriften über Eisenbahnen im Elsafs, Hessen und Rheinland aus den Jahren 1837—1849.

Fundchronik.

In Züschen (Waldeck) auf der sog. Engelshecke ist ein Steingrab gefunden und zum Teil aufgedeckt worden, wobei zahlreiche Menschen- und Tierknochen, Spuren von Holzkohlen und Urnenscherben gefunden wurden. Zwei der das Grab bildenden Steinplatten zeigten nach innen Einritzungen und Verzierungen, die zum Teil an Runenschrift erinnerten. (Korrespondenzbl. des Gesammtvereins Nr. 6.)

Bei einem Villabau in Werning (Niederösterreich) fand man ein Steinbeil aus Serpentin von sehr sorgfältiger Arbeit. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 29.)

In der Nähe des »Felsenkellers« zu Wunderburg wurde bei vorgenommenen Ausschachtungen aufser tierischen Knochenüberresten und einem menschlichen Skelett eine 17 cm. hohe, mit Erde gefüllte Urne gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

Bei Aufdeckung eines Hünengrabes in der Nähe von Flensburg wurde unter Anderm ein Schwert aus Bronze mit einem hölzernen Schaft, die Spitze eines Pfeils aus Feuerstein und eine Urne gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 22.)

In Leutewitz (Sachsen) wurde eine altgermanische Begräbnisstätte entdeckt, wobei mehrere Urnen mit zierlich geformten Beigefäfsen und dem üblichen Inhalt von Knochen, Bronzespangen und Nadeln etc. blofsgelegt wurden.

(Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

Im Walde von Suffenheim (Elsafs) fand man einen schön erhaltenen Dolch aus der La Tène-Zeit in einer Tiefe von 50 cm. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 14.)

In Tulln wurden auf einer Baustelle sechs Römergräber aufgedeckt, die mit Ziegeln und Steinen gemauert, mit flachen Ziegelplatten (ohne Legionszeichen) gepflastert und mit gröfseren Steinplatten gedeckt waren. Es sind dabei auch verschiedene Funde gemacht worden. (Monatsbl. des Altertumsvereins in Wien Nr. 4.)

In Dünzling bei Abbach stiefs man am 27. Juni beim Ackern auf die Überreste einer römischen Niederlassung, wovon ein Teil der Grundstein- und Backsteinmauern blofsgelegt wurde. (Fränkischer Kurier Nr. 327.)

Die Untersuchung des Limes, der Teufelsmauer, hat neuerdings auf der Strecke vom Felchbach bei Fiegenstall bis Kahldorf zur Freilegung von Mauerresten, sowie der Reste von acht zum Teil noch sehr gut erhaltenen Limestürmen geführt. Bei der Untersuchung der in der Nähe von Weifsenburg a. S. gelegenen »Alten Burg« wurden bisher mächtige bis zu 4 m. dicke und ebenso hohe Mauerzüge zu Tage gefördert.

(Fränk. Kurier Nr. 307.)

Bei Langenenslingen (Hohenzollern) wurde eine römische Villa entdeckt, die zum Teil ausgegraben wurde, wobei man ein Hypokaustum, Wandmalereien, Münzen u. a. m. fand. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

Auf dem Burgfeld bei Köngen wurde der in Sandstein ausgehauene Kopf einer weiblichen römischen Gottheit aufgefunden. (Staatsanzeiger f. Württemberg Nr. 136.)

Bei der Korrektion der Strafse von Backnang nach Grofsaspach beim Übergang über den Krähenwald wurde ein Stück alter Strafse blofsgelegt, die wol als Römerstrafse angesehen werden mufs. Es wurde dabei zunächst die Entdeckung gemacht, dafs unter der jetzigen Strafse noch drei andere Strafsenzüge lagern, von denen jedoch nur die unterste Strafse Interesse bot. Diese bestand aus einer Schicht gröfserer, eckiger, schwärzlicher Steine, einer Schicht Kieselsteine, die mit Lehm ineinander gebacken waren und einer grauen Schicht eingetrockneten Strafsenstaubes. Einige Brocken von Ziegeln, die sich fanden, wiesen durch ihre Beschaffenheit auf römischen Ursprung. Obgleich die Richtung der Strafse unsicher bleiben mufste, vermehrt doch diese neue Entdeckung die Wahrscheinlichkeit, dafs auch Backnang eine römische Niederlassung gewesen ist.

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 155.)

Neuere Nachgrabungen auf dem Staigkirchhof zu Cannstatt haben zur Freilegung eines Souterrains, einer cella, geführt, in der sich zerstreut gewaltige Säulenbruchstücke vorfanden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 24.)

Auf den Trümmerstätten römischer Bauten bei Wössingen (Baden) sind neuerdings durch Geheimrat Wagner aus Karlsruhe Ausgrabungen vorgenommen worden. Es wurde dabei namentlich eine ausgedehnte römische Baulichkeit, eine ländliche Villa, zum Teil blofsgelegt. Es war eine Anzahl viereckiger Gemächer, die sich um das fast quadratische Atrium gruppierten. Östlich und westlich von letzterem zogen sich zwei symmetrisch gelegene Gänge, südlich fügten sich zwei quadratische Zimmer und ein länglich-rechteckiger Raum an. Auch weiterhin traten noch mehrere Räume in ihren Umfassungsmauern mehr oder weniger vollständig zu tage. Aufser verschiedenen Heizvorrichtungen wurde dabei eine runde Tonne aus Eichenholz mit starken Eisenreifen, welche noch vollständig mit weifsem Kalk gefüllt war, sowie aus dem Mittelalter stammende Gefäfsscherben aufgefunden. Fast sämtliche gefundene Räume des Gebäudes hatten bemalte Wände gehabt. Besonders gut erhalten zeigten sich die in Fresko nach pompejanischer Weise ausgeführten Wandmalereien in dem östlichen und zum Teil auch in dem westlichen langen Gange. Auch im Schutt fanden sich noch Stücke mit verschiedenartigen Verzierungen und figürlichen Darstellungen. Von sonstigen Funden seien einige interessante Bauteile, römische Gefäfsscherben, sowie Beschlägstücke und Nägel von Eisen genannt. Nach einer gleichfalls gefundenen Kupfermünze des Septimius Severus hat man es mit einer römischen Niederlassung zu thun, die etwa zu Anfang des dritten Jahrhunderts bei dem Ansturm der Alamannen verlassen worden ist. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 168.)

In Offenburg (Baden) stiefs man beim Graben der Fundamente eines Hauses auf eine Begräbnisstätte, die aus der Römerzeit stammen soll. Gefunden wurde eine Lanze, ein Armband von Bronze und ein Schädel. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 27.)

Bei den Ausgrabungen auf der Saalburg bei Homburg v. d. H. stiefs man unter den Fundamenten des bekannten Kastells auf die Spuren eines zweiten älteren, das die Gröfse des Feldbergkastells zeigt. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 24.)

Bei den Ausgrabungen am Limes wurde bei Homburg v. d. H. unweit der Saalburg am sogen. Emesberge eine gut erhaltene ara gefunden, deren Inschrift besagt, dafs die II. Cohorte der Raeter diesen Votivaltar den Nymphen geweiht habe. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 28.)

In Blankenheim wurden die Reste eines römischen Hauses aufgedeckt, wobei mehrere halbrunde Baderäume mit den anschliefsenden Heizanlagen von besonderem Interesse sind. Münzen und Gefäfse, die gefunden wurden, weisen auf das zweite Jahrhundert als Zeit der Errichtung dieses Bauwerkes. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 342.)

Bei Ausbaggerungsarbeiten an der Mosel bei Coblenz wurde eine ganze Menge römischer Münzen, sowie eine Anzahl Fibeln, Hacken, schlüsselartige Stücke u. s. w. aufgefunden. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 169.)

Auf dem Pachthofe La Horane in der Nähe von Metz wurde ein massiv gearbeiteter Bleisarg, der Knochenreste und zwei gut erhaltene Glasvasen enthielt, ausgegraben. Der Fund soll aus dem 4. oder 5. Jahrhundert stammen. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 138.)

In Krems wurden bei Fundamentierungsarbeiten interessante Funde gemacht. Aufser einer Menge von Urnenscherben fanden sich frühmittelalterliche Gefäfse, eine gut erhaltene Schüssel aus Graphit, ein eisernes Stilet, ein Geweih vom Alpensteinbocke u. a. m. Der merkwürdigste Fund ist jedoch ein Steingewölbe, das aber für einen Kanal zu hoch gelegen ist. (Monatsbl. des Altertumsvereins in Wien Nr. 5.)

In Güterstein bei Urach stiefs man bei Reparatur eines Brunnenwerks auf Mauerreste der alten Karthause (Marienkirche, 1279 eine Wallfahrtskirche), sowie behauene und bemalte Säulentrümmer. (Staats-Anzeiger für Württemberg Nr. 169.)

An dem Gewölbe der Sakristei in der Dekanatskirche zu Eger (Böhmen) wurden unter der Tünche alte Wandmalereien entdeckt und zum Teil blofsgelegt, die aus dem Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrhunderts stammen dürften. Bisher konnte ein Bildnis des heiligen Papstes Gregor und ein Frauenbildnis, dessen Überschrift leider nicht ganz zu entziffern ist, freigelegt werden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In Dietlas im Meiningischen wurden beim Abbruch eines alten Häuschens zwei gröfsere Rollen Geldes gefunden, die aus 30 alten Thalerstücken, 50 kleineren alten Silbermünzen und mehreren Goldmünzen (Dukaten) aus dem 13.—17. Jahrhundert bestanden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 23.)

In Schwabsdorf bei Apolda in Thüringen fand man in einer Mauer ca. 100 einseitig geprägte Salzburger Heller aus den Jahren 1540—60. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 15—16.)

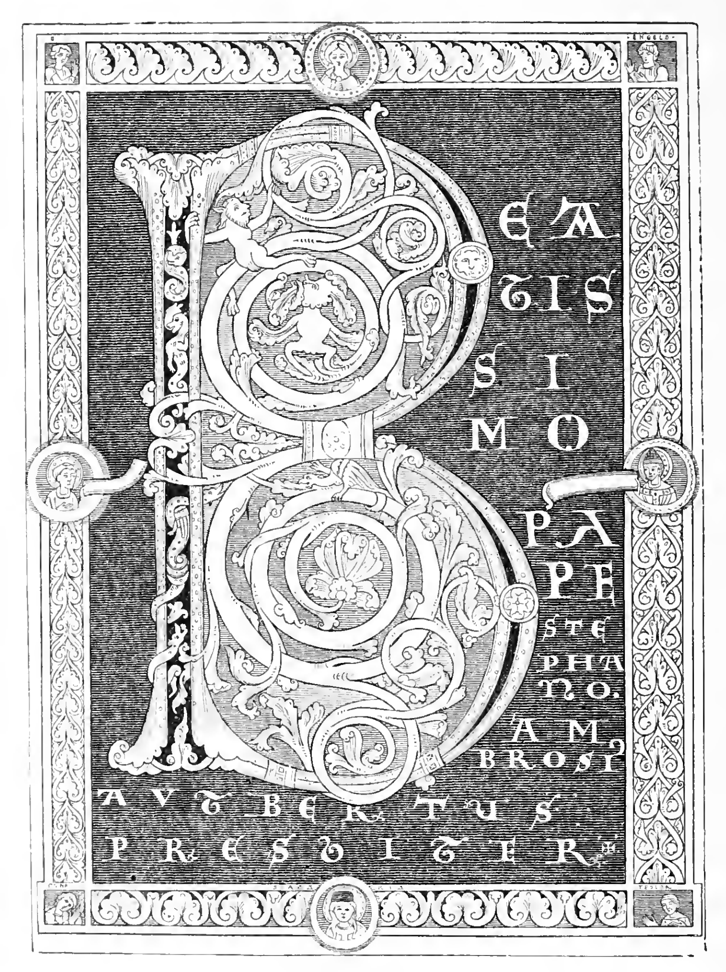
In Ziesar, Kreis Jerichow II, wurden unter einer alten Mauer 13 Thaler gefunden, darunter vier Stadt-Magdeburger von 1623—30, ein Andreas-Th. Christians von Minden, ein Wildemanns-Th. Friedr. Ulrichs, ein Thaler des Administrators Christ. Wilhelms von Magdeburg und mehrere sächsische Thaler. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 6.)

In Ehingen fand man beim Graben eines Kellers ein Töpfchen mit fünf Goldstücken, die auf der einen Seite ein Doppelbildnis (»Albert und Elisabetha«) und die Jahreszahl 1633 tragen. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 153.)

Zu Stöhna bei Borna in Sachsen wurden unter einer Treppe Münzen gefunden, die aus dem vorigen Jahrhundert stammen und meist Thalergepräge tragen sollen. (Numismat. Correspondenz Nr. 131—133.)

In Roda bei Eilenburg wurde am 9. Mai unter einer Thürschwelle ein Strumpf mit 60—80 französischen, reufsischen, sächsisch-polnischen u. a. Silbermünzen (Species und kleinere Stücke), die vor ca. 100 Jahren dort niedergelegt sein mochten, aufgefunden.
(Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 6.)

In Albrechtshain bei Leipzig wurde beim Ackern ein Fund von 91 Silbermünzen sächsischen, österreichischen und bayerischen Gepräges gemacht, welche die Jahreszahlen 1756—1806 tragen. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 6.)



Initial B.
Miniaturmalerei des 12. Jahrhunderts im germanischen Museum.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 5. September und Oktober.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Ein Freund unserer vaterländischen Anstalt, dem dieselbe schon reiche Förderungen verdankt, der aber nicht genannt sein will, hat neuerdings die Summe von 4000 m. gespendet, mit der Bestimmung, dafs die eine Hälfte zur Tilgung der Schuld für die Sulkowskische Sammlung, die andere zu Ankäufen für die Sammlungen verwendet werden soll. Dank, herzlicher Dank, sei dem edlen Geber auch an dieser Stelle dargebracht!

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Nürnberg. Ortsverein der deutschen Kaufleute 5 m. **Schleiz.** Fürstliches Ruthenaeum 3 m.

Von Privaten: Altdorf. Äcker, Kameralpraktikant und Oberschreiber, 2 m.; Frank, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Baden-Baden.** August Batschari, Kaufmann, 1 m.; Isidor Belser, Rentner, 2 m.; von Boemble, Kaufmann, 3 m.; Camill Breuner, Hotelbesitzer, 2 m.; Ph. Bussemer, Kaufmann, 1 m.; Dr. F. Fischer, Rentner, 2 m.; F. Funck, Bankier, 3 m.; Gimbel, kgl. Lieutenant, 10 m.; W. F. Gneisig, Buchhändler, 1 m.; Emil Grosholz, Hotelbesitzer, 1 m.; Heinrich Grosholz, Stadtrat, 2 m.; Dr. Curt Hoffmann 2 m.; F. C. Joerger, Bankier, 3 m.; Karl Kah, Rentner, 2 m.; Dr. Ludwig Kann, Rentner, 10 m.; Emil Messmer, Kaufmann, 1 m.; Wilhelm Meyer, Stadtrat, 3 m.; Emil Müller, Bankier, 3 m.; Nicolai, Bankier, 3 m.; Karl Oberst, Hotelbesitzer, 1 m.; Joseph Peter, Hotelbesitzer, 2 m.; Dr. Oskar Rössler, Hofapotheker, 2 m.; Roman Schmid, Hotelbesitzer, 2 m.; Dr. Emil Schmidt 3 m.; Schuhmann, Kaufmann, 2 m.; Dr. O. L. Schultz 5 m.; C. Ulrich, Hotelbesitzer, 2 m.; August Weber, Rentner, 2 m. **Bamberg.** Hartmann, Gymnasialassistent, 2 m.; Jäcklein, Gymnasialprofessor, 3 m. **Bayreuth.** Lorenz Eyfser, Hofmöbelfabrikant, 10 m. **Berlin.** Alb. Ph. Meyer 10 m.; Dr. Max von Stojentin, in Hanau 10 m.; Dr. Frz. Weinitz 5 m. **Darmstadt.** W. Jutzi 10 m. **Detmold.** Tenge, Grafschaftsbesitzer, in Rietberg 10 m.; Stuckmann, Gutsbesitzer, in Biemsen 3 m.; Wolf, Fabrikbesitzer, in Schötmar 3 m. **Düsseldorf.** Professor G. Oeder, Maler, 3 m. **Ehingen.** Max Buck, Werkmeister, 2 m., Hoch, Fabrikdirektor, 2 m. **Grimma.** Brandt, Realschuldirektor, 2 m. **Hagenau.** Dr. Biedert, Sanitätsrat, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Jos. Moschenrofs 3 m.; Xaver Nessel, Staatsrat und Bürgermeister, 4 m.; Otto Schröter, Kaufmann, 3 m. **Karlsruhe.** Dr. E. Böckel, Professor, 3 m. **Karnitten b. Liebemühl** (Ostpr.). Freifrau v. Albedyll, geb. von Below, 2 m. **Kiel.** Dr. Curtius, Professor, 6 m.; Kraus, Regierungsrat, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Dr. Neuber 6 m. **Landau** (Pfalz). F. Holler, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. E. Roetter, Gymnasialprofessor, 3 m.; Trutzer, Bezirksamtmann, 3 m. **Marsdorf-Frechen** (bei Köln). Walter Herstath, kgl. Ökonomierat, 20 m. **München.** von Heller, Ministerialrat im Staatsministerium der Justiz, 4 m. **Naila.** C. Seyffert, Fabrikant, in Oberklingensporn 2 m. **Neuburg a. D.** Dr. Theodor Mehlis, Reallehrer, 2 m. **Nürnberg.** Karl Bauernfeind, Hilfsgeistlicher, 3 m.; Hans Erfurt, Buchhändler, 10 m.; H. Lotthammer, Obergymnasiast, 2 m.; Ernst Messerer, Postadjunkt, 3 m.; Konrad Tölke, Kunstgärtner u. Gemeindebevollmächtigter, 10 m.; Joh. Wagner, Lehrer, 3 m.; H. Weickmann, Professor, 2 m. **Oertelsbruch b. Lehesten.** K. Oertel, Kommerzienrat, (statt bisher 20 m.) 30 m. **Pforzheim.** Hermann Becker, Fabrikant, 2 m.; Robert Ladenburger, Kaufmann, 2 m.; C. F. Waag, Fabrikant, 2 m. **Saalfeld.** E. Diez,

Amtsassistent, 3 m.; M. Grofs, Geh. Justizrat, 3 m.; F. Kästner, Fabrikbesitzer, 2 m; Koehlitz, Oberpostsekretär, 2 m. **Saargemünd.** Dr. O. Grober, Gymnasialprofessor, 3 m. **Siegen.** Carl Meinhard, Handelsrichter, 10 m. **Sonneberg.** Deahna, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Karl Greiner, Kaufmann, 1 m. **Staffelstein.** Franz und Andreas Finzel, Kunstmühlenbesitzer, 2 m.: Schreyer, k. Rentbeamter, 3 m. **Stuttgart.** Dr. Nachtigal, Stabsarzt a. D., 5 m. **Trier.** Ernst Barre, L.-G.-Direktor, 3 m. **Tübingen.** Wilh. Fritz, Universitätsstallmeister, 2 m.; Dr. Voretzsch, Professor, 3 m.; Dr. Wülfing, Privatdozent, 3 m. **Wittenberg.** E. Wachs, Dr. med., 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Altdorf. Frank, kgl. Rentbeamter, 8 m.; Eduard Freiherr von Stromer-Reichenbach, auf Grünsberg 3 m. **Ehingen.** Zürn, Stadtpfarrer, 1 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Se. Durchlaucht Fürst Chlodwig von Hohenlohe-Schillingsfürst, Statthalter von Elsafs-Lothringen, hatte die Güte, einen Ausgufs der in der St. Fideskirche zu Schlettstadt gefundenen Form des Leichnams einer edlen Frau des 12. und 13. Jahrhunderts zu stiften.

Von der Hauptstadt des Reichslandes, den städtischen Behörden zu Strafsburg, erhielt die Gypsabgufssammlung Abgüsse vom Carnis des Nord- und Südturmes des Münsters daselbst, vom Stadtmagistrat Mölln eine Nachbildung des angeblichen Grabsteines des Till Eulenspiegel, als Stiftung des Fabrikbesitzers Richard Merkel in Efslingen den Abgufs des Tympanons am Westportale der Frauenkirche daselbst mit der Darstellung des hl. Georg.

Aufserdem gingen uns noch folgende Geschenke zu:

Hamburg. Senat der freien und Hansestadt Hamburg: Bronzemedaille zur Erinnerung an die vor 500 Jahren erfolgte Vereinigung des Amtes Ritzebüttel mit der Stadt Hamburg. — **Helmbrechts.** E. Thierauf, Baumeister: Vier kleine Silbermünzen des 12. und 13. Jahrhunderts aus dem Münzfunde in Kleinschwarzenbach bei Helmbrechts. — **Klaussen** (Tirol). E. Loesch, Kunstmaler: Geschnitzter sog. »Bänderknittel«, beim Binden der Getreidegarben benutzt, 19. Jahrhdt. — **Matzen bei Brixlegg** (Tirol). Franz Freiherr v. Lipperheide: Drei Tiroler Glasflaschen, 18. Jahrh. — **München.** Kgl. bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Bronzemedaille auf den 300jährigen Todestag Orlando di Lassos, 1894, von Lauer in Nürnberg. — **Nürnberg.** Frl. Ottilie Dietz: Damasttischtuch des 18. Jahrhdts. C. F. Gebert, Numismatiker: Bronzemedaille des Fürsterzbischofs Maximilian Joseph von Olmütz, 1837. Friedrich Keiner, Kaufmann: Tiroler Bauernfingerring. Karl Sachs, Grofshändler: Bronzemedaille auf den verstorbenen Maler Michael Sachs, von Lauer in Nürnberg. E. Schmidt, Tabakfabrikbesitzer: Mittelalterliche Silbermünze gefunden bei Nenstadt a. D. — **Rombitten bei Saalfeld** (Ostpreufsen). Frl. Elisabeth Lemke: Buntbedruckte Danziger Kattunborde, 18. Jahrh. — **Schwabach.** Schuler, Glasermeister: Bleizug, Lötkolben, Krisel und Patrone zum Schneiden runder Scheiben, 18. Jahrh. — **Sondershausen.** Frau Geheimrat Vollrath: Perlengesticktes Kinderhäubchen, 18.—19. Jahrh. — **Stuttgart.** Dr. H. v. Hoelder, Obermedizinalrat: 15 Kupfermünzen vom Beginn des 19. Jahrhdts. und silberner Ring eines Bezinger Bauernmädchens von 1839.

Ankäufe.

Kirchliche Geräte: Goldgestickte Bursa für das Corporale, mit welcher die Canontafeln fest verbunden sind, 2. Hälfte des 16. Jahrhdts. Kristallkreuz mit Silberbeschlag, 16.—17. Jahrhdt.

Waffen etc.: Longobardisches Schwert mit den silbernen Beschlägen der dazugehörigen Scheide; longobardischer Scramasax; zwei mittelalterliche Helme; Eisenhaube

15. Jahrh.; Schweizer Schwert von ca. 1500; Schweizer Dolch mit Scheide aus Goldbronze, reichverziert; lederne Falkentasche; Friauler Spiefs mit Vorrichtung zum Zusammenklappen; sog. Pilgerstab mit versteckter Wehrvorrichtung, 16. Jahrh.

Hausgeräte: Gotisches Holzkästchen mit Eisenbeschlag; zwei messingene Flaschenzüge von 1559; Wiege und Notenpult mit Kerbschnittverzierung; geschnitzter dreibeiniger Stuhl, das Sitzbrett in Adlerform (Kanton Tessin) und zwei weitere Schweizer Stühle; Kaffeemühle aus Blech; glasierte Thonschüssel von 1608, mutmafslich tirolisch; drei Winterthurer Fayenceplatten des 16. u. 17. Jahrhdts.; Madonnenstatuette aus Porzellan, Fuldaer Fabrikat; Meifsner Porzellanvase und noch verschiedene Kleinigkeiten; zehn Stück Bleifiguren des 18. Jahrhdts.

Wissenschaftliche Instrumente: Reichgeäztes »Harnischinstrument, krumme Schenkel zu strecken«, mit dem sächsischen und dänischen Wappen, 16. Jahrh.; Mafsstab angeblich des Dombaumeisters von St. Gallen, in Nufsbaumholz mit Einlagen in Bein, inwendig eine spanische Klinge, 16.—17. Jahrhdt.; reichverzierte silberne Repetieruhr mit Tombakkette, 18. Jahrhundert.

Musikinstrumente: Klapptrompete des 18. Jahrh.; Klapphorn des 18.—19. Jahrh.

Gemälde: Michel Wolgemut, Porträt des Hans Perkmeister von 1496.

Plastik: Holzgeschnitztes Medaillon mit dem Doppeladler, 16. Jahrh.; holzgeschnitzte Madonna mit Kind; Bronzeepitaph, 17. Jahrhdt.

Medaillen: Silbermedaille auf Johannes von Leyden und die Eroberung der Stadt Münster (1534); silberne Porträtmedaille Heinrich Julius', Herzogs von Braunschweig, 1539; grofse Silbermedaille Ferdinands III. von Österreich, 1649, auf den westfälischen Frieden, von Sebastian Dadler; silberne Medaille Karl Emils, Kurprinzen von Brandenburg, 1673, auf den Feldzug im Elsafs, von Leygebe; sieben silberne Hohenzollern-Medaillen des 19. Jahrh.

Münzen: Kolmarer Thaler von 1568.

Nachbildungen: Gipsabgufs von der Grabinschrift eines 1645 verstorbenen Boten, in Comburg.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Artern. Richard Hülsen, Senator und Stadtkämmerer: Photographische Abbildung des Wohnhauses des Schneidermeisters Hans Christian Goethe, Urgrofsvaters von Johann Wolfgang Goethe, nach einer Kreidezeichnung. — **Baden-Baden.** Frl. Katharina Essenwein: Ein Bogen braunes Blumenpapier aus den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts. — **Dresden.** Dr. jur. Th. Distel, kgl. sächs. Archivrat: Zehn kleine Photographieen von Gemälden und Skulpturen in Dresdener Museen. — **Ellwangen.** Frau Prof. Dr. Kurtz: 33 Blatt Kupferstiche, Holzschnitte, Radierungen und Lithographieen des 16.—19. Jahrhunderts, darunter 22 Porträte. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Vier Flugblätter des 19. Jahrhunderts. — **München.** Frau K. Goldberg, Kupferstecherswitwe: Drei Kupferstiche von Georg Goldberg (1830—1894). K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg: Acht Exlibris aus dem 19. Jahrhundert. — **Nürnberg.** F. Dornbusch, Redakteur: 105 Blatt Handzeichnungen und Skizzen verschiedener, meist unbekannter Meister des 17.—19. Jahrhunderts und 19 Kupferstiche und Radierungen verschiedener Meister derselben Zeit. Andreas Fritz, Möbelfabrikant: Kupferstich von SB, die Kirche der Reformierten zu Berlin, 1695. Karl Schrag, Hofbuchhändler: Flugblatt vom Jahre 1841. — **Regensburg.** Bankier Wertheimber: »Erinnerungsblatt an die Ereignisse am 9., 10., 11. Februar 1848 in München«, Lithographie. — **Rombitten bei Saalfeld** (Ostpreufsen). Frl. Elisabeth Lemke: Sechs Danziger Polizeiverordnungen etc. des 18. Jahrhunderts. — **Wismar.** Dr. Fr. Crull: Vier Flugblätter des 17. u. 18. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Handzeichnungen: 47 Handzeichnungen von Gabriel Weyer in Nürnberg, 1601.

Kupferstiche: Zehn Blatt Ornamentstiche von Theodor Bang; sechs Kupferstiche von J. E. Nilson, zwei von F. Xav. Habermann, 68 Kupferstiche, zumeist von niederländischen Meistern des 16.—18. Jahrhunderts.

Flugblätter: Zwei Flugblätter des 17. und zehn Flugblätter des 18. Jahrhunderts.

Spielkarten: Italienisches Kartenspiel von 1690, 39 von 40 Blättern (Nr. 20 fehlt), dazu ein Blatt mit der Erklärung des Spiels.

Bibliothek.

Geschenke.

Bamberg. Dr. Friedr. Leitschuh, Vorstand der kgl. Bibliothek und Kunstsammlung: Ders., Geschichte der kgl. Bibliothek zu Bamberg nach der Säkularisation. 1894. 8. — **Bayreuth.** Handels- u. Gewerbekammer f. Oberfranken: Jahresbericht ders. f. d. Jahr 1893. 1894. 8. — **Berlin.** Almanach der guten Gesellschaft Deutschlands (H. Senst): Almanach der guten Gesellschaft; I—XII. 4 Bde. 1893/94. 8. Franz Frh. v. Lipperheide auf Matzen: Ankündigung des Werkes »Die frhl. von Lipperheidesche Sammlung antiker Bronzen«. 1894. gr. 4. Boeheim, Philippine Welser. (1894.) 4. — **Bradbourne.** Albert Hartshorne Esq.: Ders., notes on a St. John's head in a charger, carved in alabaster, from Ratisbon. 1893. 8. Sonderabdr. — **Breslau.** Kgl. Regierungs-Präsidium: Lutsch, Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Schlesien; Bd. IV, 2: der Reg.-Bez. Oppeln. 1894. 8. — **Budweis.** K. k. deutsches Staatsgymnasium: Eymer, Reiseskizzen aus Italien und Griechenland. 1894. 8. — **Danzig.** Provinzial-Commission zur Verwaltung der Westpreufs. Provinzial-Museen: Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; H. 7: Schuh, Nachrichten über Lapin und andere Hospitalgüter von Danzig. 1894. 4. — **Dresden.** Statistisches Bureau des kgl. sächs. Ministeriums d. Innern: Kalender u. statistisches Jahrbuch f. d. Kgr. Sachsen auf das Jahr 1895. 1894. 8. — **Douaueschingen.** Grofsh. Progymnasium: Bissinger, Beschreibung einiger im Gebiete des Grofsh. Baden entdeckten Münzfunde. 1894. 4. — **Eger.** Heinr. Gradl, städt. Archivar: Ders., die Ortsnamen im Fichtelgebirge u. in dessen Vorlanden; Abth. 1. u. 2. 1891/92. 8. Ders., Geschichte des Egerlandes; Bd. 1. 1892. 8. Ders., Sagenbuch des Egerlandes. 1892. 8. Ders., die Reformation im Egerlande. 1893. 8. — **Fürth.** Kgl. Realschule: Hutzelmann, Geschichte der Stadt Bayersdorf u. des Schlosses Scharfeneck. 1894. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lief. 7. 1894. 2. Lebensversicherungsbank: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten i. J. 1893. 1894. 8. — **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 82. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 8. — **Halle.** Provinzial-Museum d. Provinz Sachsen: Mittheilungen aus dems.; H. 1. 1894. 8. — **Hildesheim.** Stadtmagistrat: Nentwig, die mittelalterlichen Handschriften und die Wiegendrucke in der Stadtbibliothek daselbst. 1894. 8. — **Hochfelden.** Dr. A. Kassel: Ders., biblische Scenen auf Oefen im alten Hanauerland. 1894. 8. Sonderabdr. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbes. A. Treichel: Verbesserter Ost-Friesischer Kalender auf d. J. 1800. 16. Statut der Müller-Innung in Lauenburg. 1853. 8. — **Homburg v. d. H.** L. Frh. v. Borch: Ders., zur Dienstpflicht vom Boden. 1894. 8. Ders., Berichtigung zu »ein zweifelhaftes Rechtsbuch«. 1894. 8. Sonderabdr. — **Jena.** Gustav Fischer, Verlagsh.: Lehfeldt, Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens; H. 14—16. 1892. gr. 8. — **Innsbruck.** Tiroler Glasmalerei: Bericht über die Thätigkeit ders. 1886—93. 1894. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Kindler v. Knobloch, oberbadisches Geschlechterbuch; I, 1. 1894. 4. Badischer Frauenverein: 34. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 8. Prof. Dr. F. Mone: Ders., Kritik der Wappen der Minnesänger aus Schwaben; Forts. XI—XVIII (im Diözesan-Archiv Jahrg. 1894, Nr. 9—15 u. 17). 4. Die Baudenkmale in der Pfalz; Bd. I—III, Lief. 1—5. 1886—94. 4. — **Kirchheimbolanden.** Esper, kgl. Bezirksamtmann: Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens der Realschule zu Neustadt a. d. H. 1894. 8. — **Klagenfurt.** Prof. Dr. Franz G. Hann: Ders., die romanische Kirchenbaukunst in Kärnten. 1894. 8. Sonderabdr. — **Kronstadt.** Handels- u. Gewerbekammer:

Bericht ders. f. d. J. 1893. 1894. 8. — **Krumau.** Staats-Obergymnasium: Ammann, das Verhältnis von Strickers Karl zum Rolandslied des Pfaffen Konrad; Forts. 1894. 8. — **Lahr.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94 1894. 4. Müller, algebr. Integralfunktionen. 1894. 4. — **Landau.** E. Heuser, Hauptmann a D.: Ders., die Belagerung von Landau in den Jahren 1702 u. 1703. 1894. 8. — **Leipzig.** Dyksche Buchh.: Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausg., Bd. 56: Helmolds Chronik der Slaven. 1894. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. 1891. 8. — **Ludwigshafen.** Pfälzische Handels- u. Gewerbekammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893; II. 1894. 8. — **Magdeburg.** Fabersche Buchdruckerei, Verlagsh.: Tollin, Geschichte der französischen Colonie von Magdeburg; Bd. III, 1, C. 1894. 8. — **München.** C. H. Becksche Verlagsh.: Grill, Handbuch des bayerischen Staatsbürgers; Lief. 2. 1894. 8. Prof. Dr. H. Holland: Ders., Franz Graf Pocci als Dichter u. Künstler. 1877. gr. 8. Sonderabdr. Ders., Carl August Lebschée. 1879. gr. 8. Sonderabdr. Ders., Ludwig Richter. 1894. 8. Sonderabdr. Braun, Franz Graf Pocci als Kinderfreund und Jugendschriftsteller. 1876. 8. Sonderabdr. Dr. Christian Meyer. Staatsarchivar a. D.: Hohenzollerische Forschungen, hrsg. v. dems.; II, 2 u. III, 1. 1893/94. 8. D. Wassermann, Fabrikant: Abrégé de l'histoire d'Allemagne . . depuis Charlemagne jusqu'à Léopold II. 1795. 8. — **Münster i. W.** Handelskammer: 49. Jahresbericht ders. f. d. J. 1893 1894. 8. — **Neustrelitz.** Robert Jacoby, Hofbuchh.: v. Buchwald, Bilder aus der volkswirtschaftlichen und politischen Vergangenheit Mecklenburgs (1631—1708). 1893. 8. — **New-York.** Pianofortefabrikant William Steinway: Die internationale Ausstellung für Musik- und Theaterwesen in Wien 1892. 1894. gr. 2. — **Nürnberg.** Heinrich Graeter: Cober, der aufrichtige Cabinet-Prediger; anderer Th. 1736. 8. Denzel, Einleitung in die Elementar-Schulkunde; I. Th. 1814. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 1894. 8. Edmund Marabini, Eisenbahndiätar: Ders., die Papiermühlen im Gebiete der weiland freien Reichsstadt Nürnberg. 1894. 8. Maximilians-Heilungs-Anstalt: 80. Jahresber. ders. f. d. J. 1893. 1894. 4. Dr. E. Traeger: Heller, Georg Christian Heinrich Seiler. 1881. 4. Priem, Karl Lorsch. 1889. 4. Schrodt, Joh. Karl Konrad Heller. 1886. 4. Verlag des General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth (Dietz & Spandel): Nürnberger Lustige Blätter-Kalender f. d. J. 1895. 4. — **Obersiessbach.** Pfarrer Sonnleitner: Schönwerth, aus der Oberpfalz. Sitten und Sagen.; Th. 1—3. 1857—59. 8. — **Passau.** J. N. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D.: Ders., die Könige von Preufsen und die Fürsten von Hohenzollern sind Abenberg-Zollern, nicht Zollern-Abenberg. 1894. 8. Sonderabdr. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht ders. f. d. J. 1893. 1894. 4. — **Rastatt.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 1894. 4. — **Rombitten b. Saalfeld.** Frl. E. Lemke: Dies., der Räucherboden des Johannis-Klosters in Stralsund. 1892. 8. Dies., Rauchhäuser im Kreise Schlawe. 1892. 8. Sonderabdr. Dies., die Sammlung des Dr. Holeister in Scranton, Pennsylv. 1893. 8. Sonderabdr. Dies., Wirthschaftsgeräthe in Ost-Preufsen. 1893. 8. Dies., die Oster- und Johannisfeuer. 1893. 8. Sonderabdr. Aufserdem vier genealogische Drucksachen. 1791—1807. 8. — **Rostock.** Prof. Dr. Wilhelm Stieda: Ders., hansisch-venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrhdt.; Festschrift. 1894. 8. — **Semlow in Neuvorpommern.** Graf Behr Negendank, Kgl. Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz: Urkunden und Forschungen zur Geschichte des Geschlechts Behr; Bd. V, hrsg. v. Hrn. Geschenkgeber. 1894. 4. — **Strassburg.** Der Kaiserl. Statthalter in Elsafs-Lothringen, Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst, Durchlaucht: Der Grabfund zu Schlettstadt. 1893. gr. 8. Sonderabdr. — **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchh. Nachf.: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 13. 8. Gustav Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 10. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlagsh.: Berger, die Entwicklung von Schillers Aesthetik; Preisschrift. 1894. 8. v. Bojanowski, Karl August als Chef des 6. Preufs. Kürassier-Regiments 1787—1794. 1894. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. v. Brestowski; Lief. 17 u. 18. 1894. gr. 8. — **Wismar.** Dr. Fr. Crull: Ein Heftchen Drucksachen zur

Erinnerung an den Brand der Michaeliskirche in Hamburg. 1750. 8. — **Wunsiedel.** Apotheker Dr. Alb. Schmidt: Ders., zur Geschichte der Perlen- u. Glasfabrikation im Fichtelgebirge. 4. Sonderabdr. — **Zweibrücken.** Humanistisches Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 1894. 8. Dahl, Demetrius περὶ ἑρμενείας; 1. 1894. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Kgl. Akademie van Wetenschappen: Jaarboek vor 1893. 8. Johannis Pascoli Phidyle. 1894. 8. Verhandelingen, afdeel. letterkunde; 1, 3. 1894. 8. Verslagen en mededeelingen, afdeel. letterkunde; III, 10. 1894. 8. — **Annaberg.** Verein für Geschichte: Mitteilungen dess.; IV, 1893/94. 1894. 8. — **Basel.** Verein für das historische Museum: Jahresbericht und Rechnung dess. f. d. J. 1893. 1894. 4. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken; XIX, 1. 1893. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Wissenschaften: Philosophische und historische Abhandlungen ders. aus d. J. 1893. 1893. 4. Gesellschaft für Heimathkunde der Provinz Brandenburg: Brandenburgia. Monatsblatt ders.; Jahrg. 1892, 1893, 1894, 1—3. gr. 8. Universität: Altenkrüger, Friedr. Nicolais Jugendschriften; I. 1894. 8. Bleeck, das Augsburger Interim in Strafsburg. 1893. 8. Capitanovici, die Eroberung von Alexandria durch Peter I von Cypern 1365. 1894. 8. Czechowski, Samuels von Skrzypna-Twardowski »Wojna Domowa«. 1894. 8. Dragendorff, die Beamten des deutschen Ordens in Livland während des XIII. Jahrh. 1894. 8. Küntzel, die Verwaltung des Mafs- und Gewichtswesens in Deutschland während des Mittelalters. 1894. 8 Löwe, Richard von San Germano und die ältere Redaktion seiner Chronik; 1. 1894. 8. Mackowsky, die vorbereitenden Entwürfe Schinkels und Rauchs zum Denkmale Friedrichs d. Gr. in Berlin. 1894. 8. Pichtos, August Wilhelm v. Schlegels ästhetische Ansichten. 1894. 8. Schaus, zur Diplomatik Ludwigs des Bayern. 1894. 8. Schulz, Peter v. Murrhone (Papst Coelestin V.); 1. 1894. 8. Siebert, Metrik und Rhythmik in Tannhäusers Gedichten. 1894. 8. Tysol, Lessings sprachliche Revision seiner Jugenddramen. 1893. 8. Walter, die Politik der Kurie unter Gregor X. 1894. 8. Wygodzinski, altwürttembergische Gemeindegüterpolitik. 1894. 8. Zander, sieben Jahre nordalbingischer Geschichte nach der Schlacht von Bornhöved. 1894. 8. Aufserdem 9 weitere Universitätsschriften. — **Bonn.** Universität: David, die vollstreckbaren Urkunden der Civilprozefsordnung. 1893. 8. Donalies, der Anteil des Sekretärs Westphalen an den Feldzügen des Herzogs Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg (1758—62). 1894. 8. Gaufinez, sur la langue de Zola dans »le docteur Pascal«. 1894. 8. Kampf, die Erwerbsquellen auf den Kanarischen Inseln und ihre Wandlungen. 1894. 8. Koch, die Relativität des Erkennens. 1894. 8. Landsberg, zur Biographie von Christian Thomasius; Festschrift. 1894. 4. Löschke, die Enthauptung der Medusa; Festschrift. 1893. 4. Marbe, zur Lehre von den Gesichtsempfindungen aus successiven Reizen. 1893. 8. Meyer, der Plan eines evangelischen Fürstenbundes im 7jährigen Kriege. 1893. 8. Röhrs, sprachliche Untersuchung der Dime de Penitence (1288). 1894. 8. Schmitz, der Neusser Krieg (1474/75). 1893. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Scriptores rerum Silesiacarum; Bd. 14: Politische Korrespondenz Breslaus 1479—1490. 1894. 4. Zeitschrift dess.; Bd. 28. 1894. 8. Register zu Bd. 16—25 der Zeitschrift. 1894. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: 23. Jahresbericht ders. 1893. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften ders.; n. F., VIII, 3 u. 4. 1884. 8. — **Darmstadt.** Grofsh. Centralstelle für die Gewerbe: Statistik der gewerblichen Unterrichtsanstalten im Grofsherzogtum Hessen f. d. J. 1893/94. 1894. 8. Grofsh. Hofbibliothek: Zugangs-Verzeichnis ders.; n. F., 1. Jahrg. 1891. 1894. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde; n. F. I, 1 und 2. 1893/94. 8. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Altertumsverein: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Kgr. Sachsen; H. 16: Gurlitt, Amtshauptmannschaft Leipzig (Land). 1894. gr. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 78. Jahresbericht ders. f. d. J. 1892/93. 1894. 8. — **Erlangen.**

Universität: Baldus, geologische Beschreibung des Hetzlas-Gebirges. 1893. 8. Bezold. der Heiratskonsens der Eltern und Vormünder in Bayern. 1894. 8. v. Bezold, die Anfänge der Selbstbiographie; Rede. 1893. 4. Bucholtz, die gefundene Sache. 1894. 8. Buschick, die Pädagogik Augustins. 1893. 8. Donaubauer, Nürnberg um die Mitte des 30 jähr. Krieges. 1893. 8. Eichheim, die Einheitlichkeit des deutschen Heeres. 1894. 8. Fleischer, Pierre Poiret als Philosoph. 8. Fraafs, die Verletzung der Ehre. 1894. 8. v. Gagern, die Differenzgeschäfte. 1894. 8. Gahn, Beiträge zur Quellengeschichte des Bamberger Zivil- und Kriminalrechts. 1893. 8. Geiershöfer, das geltende deutsche Wucherrecht. 1894. 8. Haberstumpf, die Pfändungsbeschränkungen. 1894. 8. Hall, die Versicherung gegen Stellenlosigkeit im Handelsgewerbe. 1894. 8. Hamburger, die Beweislast bei der negativen Feststellungsklage. 1894. 8. Kitzinger, Begriff und Klagbarkeit der Differenzgeschäfte. 1893. 8. Lueder, Entwicklung des Begriffs der Unterschlagung. 1894. 8. Maier, der Erbverzicht der adeligen Töchter. 1893. 8. Mainzer, die Ehe im deutschen Reichsstrafrecht. 1894. 8. Mayr, die Spolienklage des bayer. Landrechts. 8. Meentzen, Artikel 78 der Verfassung des deutschen Reiches. 1893. 8. Michel, Auflösung der Ehe nach Nürnberger Recht. 1893. 8. Müller, die Seelenlehre Jean Pauls. 1894. 8. Nolte, die Anfänge des Ackerbaues, Jäger- und Hirtenlebens. 1894. 8. Pauer, die Entschädigungsforderung wegen eines widerrechtlich erlangten Arrestes. 1893. 8. Reindl, die Fürsorge für die bayer. Verkehrsbeamten in Betriebsunfällen. 1893. 8. Rosenthal, der Sachwucher. 1894. 8. Sander, die Religionsphilosophie Moses Mendelssohns. 1894. 8. Schmidt, Schopenhauer in seinem Verhältnis zu den Grundideen des Christentums. 1894. 8. Schmitt, die Schlüsselgewalt der Ehefrau nach deutschem Recht. 1893. 8. Schneider, die rechtliche Stellung der Revisoren in der Aktiengesellschaft. 1894. 8. Schneider, das Ausdehnungsrecht bei Zwangsenteignung. 1893. 8. Scholly, das Autonomierecht des hohen Adels. 1894. 8. Schornstein, Eduard Dillmanns »neue Darstellung der Leibnizischen Monadenlehre« kritisch beleuchtet. 1893. 8. Schott, die Kriminaljustiz unter dem Kaiser Tiberius; I. 1893. 8. Schultz, die verschiedenen Bedeutungen der Quittung. 1894. 8. Schwaiger, die strafrechtliche Stellung der Steuerdefraudationen. 1894. 8. Sodeur, vergleichende Untersuchung der Staatsidee Kants und Hegels. 1893. 8. Soergel, das bäuerliche Erbrecht in Bayern. 1892. 8. Stoelzle, die rechtliche Verantwortlichkeit des Regenten und Regierungsstellvertreters. 1894. 8. Strümpell, Bericht über die Feier des 150 jähr. Bestehens der Universität zu Erlangen. 1894. 4. Teutsch, die rechtliche Natur des Markenrechts. 1893. 8. Ulmann, über das Urheberrecht an Briefen. 1893. 8. Varnhagen, edid. la storia dela Biancha e la Bruna. 1894. 4. Ders, das Buch Fiori e vita di fitosafi ed altri savii ed imperadori. 1894. 4. Zapf, die Redemptoristen. 1893. 8. Aufserdem 163 weitere Universitätsschriften. — **Frankenthal i. d. Pf.** Altertumsverein: Hildenbrand, Quellen zur Geschichte der Stadt Frankenthal; I. 1894. 8. Koch u. Hildenbrand, Uebersicht der Geschichte der höheren Lehr-Anstalten der Stadt Frankenthal. 1894. 8. **Frankfurt a. M.** Stadtarchiv: Inventare dess.; Bd. 4. 1894. gr. 8. — **Freiburg i. Br.** Breisgauverein Schau-ins-Land: Schau-ins-Land; 20. Jahrlauf, H. 1 u. 2. 1894. gr. 4. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mittheilungen dess.; Jahrg. 1893 (H. 30). 1894. 8. Steiermärkischer Landesmuseumsverein »Ioanneum«: VII. Publikation dess. 1894. 2. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums: Neue Mitteilungen aus dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen; Bd. 18, 2. 1894. 8. — **Hanau.** Geschichtsverein: Festschrift dess. zu seiner 50jähr. Jubelfeier. 1894. 4. — **Heidelberg.** Universität: Burdinski, die Bedeutung der Produktiv-Genossenschaften für den Fabrikarbeiterstand. 1894. 8. Challandes, das Prinzip der Minoritätenvertretung und die Proportionalwahlen. 1894. 8. Chewings, zur Geologie Süd- und Central-Australiens. 1894. 8. Christiani, die Waldarbeiterverhältnisse auf dem badischen Schwarzwald. 1894. 8. Dunant, die direkte Volksgesetzgebung in der schweizerischen Eidgenossenschaft. 1894. 8. Gerhard, de Memels Lustige Gesellschaft, nebst Übersicht über die Schwank-Litteratur des 17. Jahrh. 1893. 8. Haasler, der Maler Christoff Amberger von Augsburg. 1893. 8. Harris, church and state in the Maryland Colony. 1894. 8. Heyder, Auswanderung und Kolonisation. 1894. 8. Kindermann, zur organischen Güterverteilung.

1894. 8. Liedtke, die Beweise für das Dasein Gottes bei Anselm v. Canterbury u. Cartesius. 1893. 8. Naumann, die Lehre vom Wert. 1893. 8. Neumann, die Weltstellung des byzantinischen Reiches vor den Kreuzzügen. 1894. 8. Sinzheimer, Göthe u. Byron. 1894. 8. Thiefs, die Lohnverhältnisse in Berlin seit 1882. 1894. 8. Wolff, Untersuchung der Laute in den Kentischen Urkunden. 1893. 8. Zimmermann, die Bewerthung der auswärtigen Handelsartikel. 1894. 8. Zolinski, zur Chronographie des Gregorius Abulpharagius. 1894. 8. Aufserdem 68 weitere Universitätsschriften. — **Helsingfors.** Finnische litterarische Gesellschaft: Suomi; osa 8 u. 9. 1894. 8. Schwindt, finnische Ornamente; H. 1—3. 1894. 8. — **Hohenleuben.** Vogtländischer altertumsforschender Verein: 61.—64. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Kiel.** Universität: Brand, die griechischen Tragödien als religionsgeschichtliche Quellen. 1894. 8. Rösemeier, Macchiavellis erste Legation zum Kaiser Maximilian und seine drei Schriften über Deutschland. 8. Schärffenberg, die Saxonia des Albert Krantz. 1893. 8. Schürer, die ältesten Christengemeinden im römischen Reiche. 1894. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften. — **Königsberg.** Universitäts-Bibliothek: Schwenke und Lange, die Silberbibliothek Herzog Albrechts von Preufsen und seiner Gemahlin Anna Maria. 1894. gr. 4. Universität: v. Flothow, aus Kants kritischen Religionslehren. 1894. 8. Reich, de Alciphronis Longique aetate. 1894. 8. Aufserdem zwei weitere Universitätsschriften. — **Kreuznach.** Antiquarisch-historischer Verein: Kohl, vorläufige Mittheilung über ein römisches Mosaik bei Kreuznach. 1894. 8. — **Landshut.** Historischer Verein von Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 30. 1894. 8. — **Leipzig.** Museum für Völkerkunde: 21. Bericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégois: Bulletin; t. XXIV, 1. 1894. 8. — **Marburg.** Universität: Grobbel, die Konvention von Tauroggen. 1893. 8. Hofmann, ein Nachahmer Hermanns von Sachsenheim. 1893. 8. Kähler, die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst in der 1. Hälfte des XV. Jahrh. 1894. 8. Metterhausen, die direkten Landessteuern im Grofsherzogtum Mecklenburg-Schwerin seit 1755. 1894. 8. Naudé, Friedrichs d. Gr. Angriffspläne gegen Oesterreich im 7jähr. Kriege. 1893. 4. Vorländer, der Formalismus der Kantischen Ethik. 1893. 8. Aufserdem 9 weitere Universitätsschriften. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch ders.; V, 2. 1893. 8. — **München.** Historische Commission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 37. 1894. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Jahres-Ausgabe ders. 1894. gr. 4. Universität: Bion, Beiträge zur Kenntnis des Dichters Casimir v. Creuz. 1894. 8. Bevan, Sir William Petty. 1893. 8. Boll, Claudius Ptolemaeus als Philosoph. 1894. 8. Graf Broglio d'Ajano, die venetianischen Seidenweberzünfte vom 13. bis 16. Jahrh. 1893. 8. Demmler, über den Verfasser der unter Cyprians Namen überlieferten Tractate de bono pudicitiae u. de spectaculis. 1894. 8. Eberhard, die Cosmographie von Kant. 1893. 4. Francke, der Grofsbetrieb der Schuhmacherei in Bayern. 1893. 8. Haack, die gotische Architektur und Plastik der Stadt Landshut. 1894. 8. Heisenberg, zur Textgeschichte des Georgios Akropolites. 1894. 8. Herzberg, Arbeitsbedingungen und Lebenshaltung der im Münchener Schneidergewerbe beschäftigten Arbeiter. 1894. 8. Hürbin, Peter von Andlau; Th. I. 1894. 8. James, die starken Prätorita in den Werken von Hans Sachs. 1894. 8. Kampers, die tiburtinische Sybille des Mittelalters. 1894. 8. Keller, Studium zum attischen Staatsrecht. 1894. 8. Knittel, die Entwicklung der Konsumvereine in Deutschland. 1894. 8. Kübler, Liquiden-Suffixe in den romanischen Flurnamen Graubündens. 1894. 8. Kuruniotis, Heracles mit Halios geron und Triton auf Werken der älteren griechischen Kunst. 1893. 8. Peters, über den Einflufs der spanischen Literatur auf das französische Drama des 17. Jahrh. 1893. 8. Petzet, Studien zu Joh. Peter Uz. 1893. 8. Preufs, der Friede von Füfsen, 1745. 1894. 8. Schmid, eine Goldschmiedschule in Regensburg um d. J. 1000. 1893. 8. Schmidinger, Untersuchungen über Florus. 1894. 8. Scholl, die Vergleiche in Montchrestiens Tragödien. 1894. 8. Seidl, Joh. Heinr. v. Schüle u. sein Prozefs mit der Augsburger Weberschaft 1764—85. 1894. 8. Stemplinger, Strabons litterarische Notizen. 1893. 8. Sutter, die Dominikaner-Klöster auf dem Gebiete der heutigen deutschen Schweiz im 13. Jahrh. 1893. 8. Vasilescu, die forst-

wirtschaftlichen Verhältnisse Rumäniens. 1894. 4. Walter, Svātmārāma's Hathayogapradīpikā (die Leuchte des Hathayoga); aus dem Sanscrit übers. 1893. 8. Weese, Baldassare Peruzzis Anteil an dem malerischen Schmucke der Villa Farnesina. 1894. 8. v. Zakrzewski, Entstehung u. Entwicklung des heutigen Bauernstandes in Polen. 1894. 8. Aufserdem 33 weitere Universitätsschriften. — **Münster.** Akademie: Fromme, die spanische Nation und das Konstanzer Konzil. 1894. 8. Klebba, die Anthropologie des hl. Irenaeus. 1894. 8. Aufserdem zwei weitere akademische Schriften. — **Paris.** Librairie E. Rolland: Mélusine, recueil de mythologie, litterature populaire, traditions et usages; t. VII, 1—4. 1894. kl. 2. — **Plauen i. V.** Altertumsverein: Mitteilungen dess.; 10. Jahresschrift f. d. J. 1893/94: Regesten zur Orts- und Familiengeschichte des Vogtlandes; I. 1893. 8. — **Posen.** Towarzystwa przyjaciól nauk poznańskiego: Roczniki; t. XX. 1894. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz u. Regensburg: Verhandlungen dess.; Bd. 46. 1894. 8. — **Tübingen.** Universität: Ammon, die Untreue. 1894. 8. Bertsch, Landstreicherei und Bettel. 1893. 8. Heckhoff, die Schraubenflächen. 1894. 8. Hedinger, Anklage und Urteil. 1893. 8. Müller, die Staatswaldveräufserungen. 1894. 8. Strasser, die Behandlung zusammenhängender Strafsachen. 1894. 8. Tübinger Universitätsschriften aus d. J. 1893/94. 1894. 4. Aufserdem 34 weitere Gelegenheitsschriften. — **Utrecht.** Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Aantekeningen van het verhandelde in de sectie voor natuur- en geneeskunde. 1893. 8. Verslag van het verhandelde in de algemeene vergadering 1893. 1893. 8. — **Wien.** K. k. heraldische Gesellschaft »Adler«: Jahrbuch ders.; n. F., Bd. 4. 1894 gr. 8. — **Würzburg.** Universität: Foohs, Lockes Erkenntnistheorie; I: Subjektivismus. 1894. 8. Herberich, Zitate aus Vriddhamanu und Brihaumanu. 1893. 8. Sittl, die Grenzbezeichnung der Römer; ein Beitrag zur Limesfrage. 1894. 4. Aufserdem zwei weitere Universitätsschriften. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht f. d. J. 1892 u. 1893. 1894. 8.

Ankäufe.

Calderinus, repertorium juris. (Basileae, Mich. Wensler) 1474. 2. Biblia latina. S. l. et typ. 1481. 2. Formular wie schwere die pecker ein ydes wol ausgebackens brott ... packen vnd hingeben konnen; Pap.-Hds. 16. Jahrh. qu. kl. 8. Rabeners Satiren; I und II. 1768. 8.

Archiv.

Geschenke.

Hochpaleschken. A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Universitätsmatrikel für den stud. jur. Freiherrn Clemens August v. Lirfeld. Salzburg, 2. Sept. 1765. Orig. Pap. mit Siegel. — **München.** C. Wetzstein, Journalist: Lehrbrief für den Zuckerbäcker Tob. Fr. Caspar aus Gömmeringen in Würtemberg. Nürnberg, 2. Febr. 1724. Orig. Pap. mit Siegel. — **Nürnberg.** J. M. Hutzelmeyer, Kaufmann: Testamentum reciprocum des Hutmachers Abraham Lallmann und seiner Ehefrau Susanna. Nürnberg, 19. Dez. 1758. Perg. Kaufbrief für den Uhrmacher Joh. Christoph Rosée und seine Ehefrau Ursula Magdalena über ihre Behausung an der Fleischbrücke. Nürnberg, 18. Sept. 1765. Orig. Pap. Grabzettel auf St. Rochuskirchhof Nr. 101 für Abrah. Lallmann und Kürschner Caspar Braun. Nürnberg, 19. Juni 1767. Orig. Perg. mit Siegel. Lehrbrief für den Konditorgesellen Joh. Wilh. Friedr. Krackher aus Hohendrüttingen. Erlangen, 1. Aug. 1780. Orig. Perg. Kaufbrief für den Buchbindermeister Friedr. Schram und Ehefrau über ihre Behausung unter den Hutern. Nürnberg, 23. April 1792. Orig. Pap. mit zwei Siegeln. Kauf- bezw. Übernahmsbrief des Uhrmachers Christian Rosée über die eine Hälfte der Behausung an der Fleischbrücke. Nürnberg, 6. April 1803. Orig. Pap. mit zwei Siegeln. Adjudikationsbescheid in Sachen des Roséeschen Hauses an der Fleischbrücke. Nürnberg, 18. Dez. 1807. Orig. Pap. mit Siegel. Kaufbrief über die Daumersche Behausung an der Fleischbrücke für Michael Krutz. Nürnberg, 29. Jan. 1808. Orig. Pap. mit zwei Siegeln. Adjudikationsbrief über die Daumersche Behausung an

der Fleischbrücke. Nürnberg, 21. Dez. 1808. Orig. Pap. mit Siegel. Kaufbrief für Michael Krutz über die Behausung an der Fleischbrücke. Nürnberg, 30. Dez. 1808. Orig. Pap. mit zwei Siegeln. Tarifstatuten und Protokoll, den Bezug von Wasser aus der Schwabenmühle betreffend. Nürnberg, 8. Juli 1859. Pap.

Ankäufe.

Bestätigungsbrief des Grafen Otto zu Tyrol und Görtz, Herzogs zu Kärnten, für die Bewohner von Valas und Campedell, betr. ihre Befreiung von anderweitiger Gerichtsbarkeit. Inserirt der Brief des Grafen Meinhart vom J. 1272. Orig. Perg. Tyrol. 6. Febr. 1304. Lehenbrief des Bischofs Friedreich zu Brichsen für Melchior Lawr, Bürger zu Brichsen, über den demselben von Hans v. Wolkenstain verkauften halben Cullenhof zu Velturns. Orig. Perg. Brichsen, 2. Okt. 1394. Bestätigungsbrief des Herzogs Leopold von Oestreich für die Bewohner von Valas und Campedell, betreffend ihre Freiheit von anderer Gerichtsbarkeit. Orig. Perg. Bolzano, 1. Jan. 1396. Bestätigungsbrief des Herzogs Fridrich zu Oestreich, Grafen zu Tyrol, für die Gemeinden Valas und Campadell in Betreff der ihnen vom Grafen Meinhart verliehenen Freiheiten. Orig. Perg. Meran, 28. März 1411. Bestätigungsbrief des Herzogs Sigmund zu Oestreich, Grafen zu Tirol, für die Leute aus Valas und Campedell, ihre Freiheit von anderer Gerichtsbarkeit betreffend. Orig. Perg. Botzn, 12. Mai 1451. Lehenbrief für Paul Ratzer über das von der St. Oswald Kapelle zu Brichsen zu Lehen rührende Gut Vall in Kastelrütter Pfarr. Orig. Perg. 4. Juli 1451. Kaufbrief der Brüder Hans und Rudolf v. Gryffensee zu Flurns für Conrad v. Fridingen, Stadtvogt zu Chur, über Burg und Schlofs Haldenstein. Orig. Perg. 21. März 1482. Lehenbrief des Probstes Georg zu Gryess für die Kinder des Bartolme von Wenngkh über einen Weingarten im Reischlein Orig. Perg. Griess, 30. Nov. 1489. Urteilsbrief des Landgerichts zu Meran, betreffend einen Streit zwischen dem Prior des Karthäuserordens in Schnalls und Cristoff Partlmoy v. Ewrs wegen eines Weingartens und einer Wiesenmahd zu Törlan an der Etsch. Orig. Perg. Meran, 21. Febr. 1491. Bestätigungsbrief des Königs Maximilian, betreffend die Rechte und Freiheiten der Landschaft Tyrol. Orig. Perg. Innsprugg, 22. Jan. 1492. Investiturbrief des Kapitels der Kirche zu Trident, betreffend die Verleihung der Kapelle des h. Marcus in Roveredo an den Priester Stefan de Gonzate. Orig. Perg. Tridenti, 7. Sept. 1494. Lehenbrief des Priors Wolfgang vom Karthäuserorden in Snals für Georg Gruber über den Grubhof im Snalser Thal. Orig. Perg. 6. März 1501. Stiftung eines Angers, genannt Wildenstein, im Stilfser Feld durch Peter Stayner zu Stilfs an die St. Peterskirche daselbst. Orig. Perg. 25. April 1501. Gerichtsbrief des Richters Stefan Mülstetter zu Ernburg für Jörg Mörl von Phaltzen, die Fischgerechtigkeit desselben in den dortigen Gewässern betreffend. Orig. Perg. 24. Jan. 1504. Lehenrevers des Hans Willin zu Tschierfs gegen das Stift zu Chur über die Schmelzhütte zu Tschierfs. Orig. Perg. Fürstenberg, 18. Dez. 1506. Lehenbrief des Gerichts zu Velturns, als Gewalthaber der unmündigen Waisen des Jörg Schnel in Culn, für Hans Riffnatscher über den Hof, genannt zum Schneln, daselbst. Orig. Perg. 7. Jan. 1510. Lehenbrief für Jorg Mair zu Cullen über einen vom Stift St. Andreas zu Eppan rührenden Weingarten zu Cullen. Orig. Perg. 22. April 1515. Urteilsbrief des Gerichtes zu Serntheim, betreffend die Schlichtung von Streitigkeiten einer Anzahl Bewohner von Reinswald wegen der Scheide daselbst. Orig. Perg. 26. März 1525 Vertrag zwischen Cordian v. Gagers zu Ror (in Sertein) mit seinen Nachbarn über einen durch sein Gebiet gehenden Weg. Orig. Perg. 25. April 1531. Lehenrevers des Thomas Mair, genannt Niderhofer, in Schnals, gegen Herrn Arbogast v. Annenberg zu Darnsperg wegen des halben Hofes zur Unterau in Schnals. Orig. Perg. Naturns, 29. Nov. 1533. Vidimus des Abtes Georg zu Wilthan, betreffend die 5 Freiheitsbriefe der Gemeinde zu Flas. Perg. Wilthan, 1. Juli 1534. Vertragsbrief zwischen der Gemeinde Terlan und den Gemeinden Valas und Campedell wegen Bezahlung der von der Gemeinde zum Neuenhaus an das Haus Oestreich zu entrichtenden Steuer. 27. Febr. 1402. Perg. Cop. vid. vom 6. März. 1536. Lehenbrief des Bischofs Christoph zu Trient und Brichsen für Georg Mörl zu Pfaltzen über mehrere Lehenstücke im Mulwald. Orig. Perg. Schlofs Brichsen,

29. Mai 1544. Kaufbrief des Hans Guet, genannt Maurer, zu Rahlondt in Partschinser Pfarr, für Lienhart Hermann, genannt Töller, jetzt Gander, in Algander Pfarr, wegen eines Weingartens daselbst. Orig Perg. 28. Jan 1547. Familienbuch (Geburten, Taufen, Todesfälle betreffend) eines Hausvaters, Namens In der Maur, zu Neumarkt in Tirol Perg. 9 Blätter. 1552–1563. Familienvertrag des Ritters Jakob v. Hoymundt zu Pairsperg und Schwanburg und mehrerer Herren v. Annenberg in Betreff eines Brunnens neben dem Schlofs Annenberg, der ihrem Schwager Franz Hendl zu Goldtrain zugesprochen wird. Orig. Perg. Goldtrain, 12. August 1561. Lehenrevers des Christian Marchegger in Schnals gegen Hans Veit von Annenberg zu Dornsperg wegen des halben Hofs Underau in Schnals. Orig. Perg. Dornsperg, 25. Juli 1564. Spruch- und Vertragsbrief zwischen den Gemeinden Flas und Compedell und den bisherigen Besitzern des Oberjochhofes wegen der Weide und des Holzschlagens daselbst. Orig. Perg 10. Okt. 1564. Lehenrevers des Moritz Mailannder in Marthell (Gericht Schlanders) gegen den Junker Joseph Sinkmoser zu Jufall wegen des halben Hofs zu den Maien in Marthell. Orig. Perg. Jufall, 7. Juli 1571. Bestätigungsbrief Joseph Sinkmosers zu Jufal als Grundherr, betreffend den Verkauf einer Alm zu Marthell durch Christof Gluderer daselbst von Franz Hendl zu Goldrain. Orig. Perg. Goldrain. 24. April 1576. Kaufbrief des Christoph Gluderer in Marthell (Gericht Schlanders) für Franz Hendl zu Goldrain in Betreff einer Alp daselbst. Orig. Perg. Goldrain, 24. April 1576. Gerichtsbrief für die Brüder Ambrosius u. Christan Mayr zu Pontzendorf, Landgerichts Heunfels, 14 Rosse auf der Gruebacher Alp, in der Indervilgraten liegend, weiden lassen zu dürfen. Orig. Perg Heunfels. 5. Juli 1577. Lehenbrief des Priors Ulrich zu Allerengelberg in Schnals für Martin Stainer über den sog. Torfhof. Orig. Perg. 18. März 1588. Kaufbrief des Adam Stockher zu Terlan für Friedrich Siess zu Tisens über Äcker und Weingärten in der Herrschaft Neuhaus. Orig. Perg. Terlan, 2. Juni 1590. Lehenbrief des Bischofs Andreas zu Brixen für Hans Merl zu Muln über einige Lehen im Mulwald. Orig Perg. Brixen, 10. Dez. 1592. Bestätigung der Rechte und Freiheiten der Gemeinden in Fläs und Campedell durch Kaiser Rudolf II. Orig. Perg. Innsbruck, 27. April 1599. Zinsbuch eines Grundherrn zu Phaltzen in Tirol. Perg., 24 Blätter, 16. Jahrh. Lehenbrief des Bischofs Christoff Andre v. Brixen für Michael Merl zu Mulen über einzelne Lehen zu Khüens und im Mülwald. Orig. Perg. Brixen, 17. Aug. 1602. Lehenrevers des Hans Trafünger gegen Graf Engelhard Dietrich v. Wolkenstein wegen eines Pflughofs in St. Peters Malgrey, Gericht Castlruth. Orig. Perg. 14. Nov. 1638. Reich mit Wappen und Malerei verziertes juristisches Doktordiplom der Universität Padua für Melchior Partinus aus Roveredo. Orig. Perg. 30. März 1696.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Thiengen (Amt Waldshut). R. Braun, Apotheker: Kgl. Preufsisches und Churfürstl. Brandenburgisches . . . Medicinal-Edict. 1725. 4. Johann Kunckels von Löwenstern Collegium Physico-Chemicum Experimentale. 1738. 8. Heinrich Hessens Teutscher Gärtner. 1740. 4. Dispensatorium Regium et Electorale Borusso-Brandenburgicum. 1781. 4.

Ankäufe.

Amulett: Blutstein in Silberfassung, 16. Jahrhunderts; kleine Pfanne zum Sieden von Flüssigkeiten oder Schmelzen von Stoffen, mit einem Eisengestell fest verbunden. 16.–17. Jahrhundert; Band mit 79 Blatt Malereien von Pflanzen, aus dem 17. u. 18. Jahrhundert.

Verwaltungsausschufs und Direktorium.

Der Verwaltungsausschufs hat in seiner diesjährigen Sitzung eine Kommission mit der Ausarbeitung einer neuen Geschäftsordnung für das Direktorium beauftragt. Diese Kommission, bestehend aus den Herren Kommerzienrat von Grundherr aus Nürnberg, Geheimrat Dr. C. von Hegel aus Erlangen, Professor A. von Heyden aus Berlin, Professor

Dr. M. Heyne aus Göttingen, Hofrat Dr. F. von Lehner aus Stuttgart, Geheimrat Dr. F. von Reber aus München und Professor Dr. A. Schultz aus Prag, hat ihre Beratungen, denen auch Direktor Bösch beiwohnte, am 27. und 28. September abgehalten. Die Dienstordnung, welche ausgearbeitet wurde, ist dem kgl. Bayer. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten zur Genehmigung unterbreitet worden.

Am 2. Oktober fand die Einführung des neuernannten ersten Direktors Gustav von Bezold und dessen Verpflichtung, sowie die Verpflichtung des zweiten Direktors Hans Bösch statt. Hiezu hatten sich aufser den Genannten eingefunden der zweite Bürgermeister Fr. Täubler und der Fabrikbesitzer C. Gonnermann, Vorstand des Gemeindekollegiums, als Vertreter der Stadt Nürnberg, die Mitglieder des Lokalausschusses, sowie die sämtlichen Beamten und Bediensteten des Museums. Die Einführung wurde durch den kgl. Ministerialkommissär, Oberregierungsrat Dr. A. Wehner aus München vorgenommen. Derselbe richtete an die Versammlung eine Ansprache, in welcher er ausführte, dafs das Erscheinen eines kgl. Ministerialkommissärs im germanischen Museum nicht einen Bruch mit dessen Vergangenheit als freier Schöpfung des deutschen Volkes bedeute, sondern dafs die staatliche Oberaufsicht über die Verwaltung nur den Zweck habe, die Autorität der Beamten zu festigen und die finanziellen Grundlagen der Anstalt zu sichern. Dieser Ansprache folgte die Verpflichtung der beiden Direktoren, nach welcher Herr Oberregierungsrat Dr. Wehner noch eine kurze Ansprache an diese richtete, in welcher er namentlich dem zweiten Direktor Hans Bösch die Anerkennung der kgl. Staatsregierung für die Leitung des Museums während der letzten Jahre aussprach. Direktor von Bezold erwiderte, indem er zunächst dem Verwaltungsausschufs für das ihm durch die Wahl zum ersten Direktor erwiesene Vertrauen dankte. Wenig vertraut mit den Verhältnissen des Museums könne er vorerst nur versprechen, seine ganze Kraft den ihm obliegenden Pflichten zu widmen. Er gedachte der Verdienste seines Vorgängers, Geheimrates Dr. von Essenwein, richtete an die Beamten und die Bediensteten die Bitte, sich mit ihm in treuer Pflichterfüllung zum Wohle des Museums zu vereinigen, und schlofs, nachdem er der kgl. bayer. Staatsregierung, der Regierung des deutschen Reiches und der Stadt Nürnberg für die erneute kräftige Fürsorge für das Museum gedankt hatte, mit einem Hoch auf Se. Königliche Hoheit den Prinzregenten, den Protektor des germanischen Museums.

Fundchronik.

Eine Meile südlich von Nidden auf der Kurischen Nehrung ist eine steinzeitliche Wohnstätte entdeckt und ausgegraben worden. Die Fundstücke lagen 3 bis 4 m. unter der Oberfläche und bestehen aus Steinkeilen, ovalen, von Feuer geschwärzten kleinen Thonwannen, Stücken grofser Schüsseln und namentlich Speiseüberresten. (Beilage Nr. 172 zur Allg. Zeitung.)

Bei dem Ostseebad Elisenlund, unweit der Stadt Apenrade, liegt ein Steinaltergrab, das aus einer von neun Felsblöcken gebildeten Kammer besteht. Über diesem eigentlichen Grabraum ruht ein gewaltiger Deckstein. Die Kammer ist in einem Umkreise von etwa 6 m. mit einem Kranze grofser Steine umgeben. Der ganze Bau ist neuerdings freigelegt worden. Dabei wurde eine Anzahl Flintsteingeräte, Schaber, Messer, sowie die Hälfte eines schön gearbeiteten Steinbeils mit Schaftloch gefunden.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 344.)

Bei Langenau (Württemberg) wurde ein altgermanisches Hügelgrab geöffnet. Die Ausbeute ergab neben einem Schädel nur eine fein ausgearbeitete, bronzene Haarnadel. (Staatsanzeiger f. Württemb. Nr. 208.)

Auf Possenheimer Waldmarkung, Abteilung Mönchshütte, bei Hellmitzheim, stiefs man bei Durchforschung eines Grabhügels auf hochinteressante Stücke aus der Bronzezeit. (Fränk. Kurier Nr. 421.)

Auf der Flur des Dorfes Niegerode bei Grofsenhain stiefs man auf verschiedene Graburnen aus germanischer Vorzeit, die mit Asche und Knochenüberresten gefüllt waren und von denen 10 wolerhalten zu Tage gefördert werden konnten. Auch verschiedene Nadeln und Pfeilspitzen aus Bronze wurden vorgefunden.
(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 377.)

In einem Moorboden bei Nykjöbing auf Falster hat man neuerdings ein Paar altnordische Bronzehörner gefunden. Sie sind konisch geformt, 2 m lang und stammen etwa aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. Ein anderes Paar solcher Hörner wurde in diesen Tagen in Norwegen bei Stavanger gefunden. Namentlich das eine derselben ist vorzüglich erhalten. Die Hörner sind in verschiedenen Teilen gegossen und dann zusammengesetzt. Sie dienten früher jedenfalls hauptsächlich dem Tempeldienst.
(Beilage Nr. 172 zur Allg. Zeitung.)

Auf dem prähistorischen Friedhof Pötterberg bei Eutin fand man am Rande einer Sandgrube eine ganze Anzahl dicht nebeneinander stehender Urnen, von denen einige von besonderer Gröfse und Schönheit sind. Sie sind meist bauchig mit engem Hals, um den häufig eine Verdickung oder Wulst liegt. Als Verzierung dient das sogenannte Strichmuster. Der Inhalt der Urnen besteht aus verbrannten Knochen, eisernen Spangen, Bronzeschnallen und eisernen Fragmenten; auch fand man ein Eisenmesser mit hölzernem Griff. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 193.)

Auf dem Grabhügelfelde am Ebersberge bei Dürkheim sind neuerdings sechs Tumuli vollständig ausgegraben worden. Der Durchmesser der Grabhügel wechselt von 3 bis 10 m., die Höhe derselben über dem gewachsenen Boden beträgt 80 bis 130 cm. Bezeichnend ist ein regelmäfsig gesetzter, den Rand umziehender Steinkranz. Mehrere Grabhügel waren mit einem über 1 m. hohen Obelisken gekrönt. Im Innern der Hügel, die teils zur Aufbewahrung für die Graburnen mit der Asche der Verstorbenen dienten, teils Kenotaphien zur Erinnerung an in der Ferne verschiedene Familienglieder waren, fand sich entweder ein ausgesprochenes Steingewölbe oder doch eine kleine Steinpackung. Die Beigaben bestanden in folgenden Gegenständen: feinere und gröbere Gefäfse, Schalen und Krüge, zerstückelte und einigermafsen erhaltene Reibsteine und wenige Metallgegenstände, nämlich mehrere eiserne Nägel, eine Bronzefibel der la-Tène-Zeit und ein dünner Armreif mit verdickten Enden, wol gleichfalls der la-Tène-Zeit angehörig. Von weiteren Funden verdient Erwähnung das Fragment eines Schleifsteines oder einer Gufsform aus Sandstein und zahlreiche Kohlenstücke. (Beilage Nr. 218 zur Allg. Zeitung.)

Auf einem Gräberfelde, das in Brschehoř bei Liebeschitz entdeckt wurde, sind bis jetzt 40 Gerippe ausgegraben worden, die reihenweise lagen. Bei jedem Gerippe fand man hinter dem Kopfe einen aufrecht stehenden, unbehauenen Bruchstein. Von Holz fand sich bei den Gerippen keine Spur. Schläfenringe wurden insgesamt 13 gefunden; dieselben waren grofsenteils von Silber, einige jedoch aus Bronze. Aufserdem fand man einen silbernen Fingerring und ein krugähnliches Gefäfs, das aber leider zertrümmert wurde. Schön und auffällig war die hufeisenförmige Zeichnung, die auf einem Teil der Scherben zu sehen war. (Mitteilungen d. Nordböhm. Excursions-Clubs XVII. 2.)

Bei Herrichtung eines Turnplatzes bei Donatyre auf dem Gebiete der alten Römerstadt Aventicum (Kanton Waadt) wurde ein granitener Sarkophag von zweifellos römischer Herkunft gefunden. (Anzeiger f. schweizerische Altertumskunde Nr. 3.)

Die Grundmauern des schon längst bei Cannstatt vermuteten römischen Kastells sind jetzt, rechts von der nach Burgholz führenden Strafse, gegen Münster zu, entdeckt worden. Auch ein Thorsystem ist bereits teilweise aufgedeckt. Die Mauer hat eine Dicke von 1,20 m. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 209.)

Ranweiler, Elsafs-Lothringen. In der Nähe der Ruinen des im dreifsigjährigen Krieg zerstörten Dorfes Bützel wurde ein aus zwei Sandsteinen zusammengefügter Steinsarg aus merovingischer Zeit aufgefunden. Derselbe besteht zur Hälfte aus einem römischen Viergötterstein, der zu diesem Zwecke der Länge nach ausgehöhlt wurde.

Auf den drei noch erhaltenen senkrechten Seiten erscheinen in Flachrelief die Figuren der Juno, des Merkur und des Apollo.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschrift für Geschichte und Kunst Nr. 6.)

Bei Rohtselberg in der Pfalz hat man mehrere römische Skulpturen gefunden, nämlich: 1) die Figur eines an einen Fels gelehnten Hirtenknaben mit phrygischer Mütze — vielleicht eine Darstellung des kleinasiatischen Gottes Attis oder Athis, dessen Kultus im Rheinland durch Denkmäler aus dem 2. bis 4. Jahrhundert bezeugt ist. 2) Ober- und Unterschenkel eines Reiters. 3) und 4) Teile eines männlichen Oberkörpers. 5) Einen Rumpf mit leicht gegürtetem Gewande. 6) und 7) Gesimsstücke. Bei weiteren Nachgrabungen fand man noch ein drittes Gesimsstück, eine eiserne Lanzenspitze römischer Form, zahlreiche Backsteine, Mauersteine etc. (Beilage Nr. 215 zur Allg. Zeitung.)

Bei Hanau wurde das Nordende der schon seit lange entdeckten römischen Mainbrücke festgelegt und weiterhin die Existenz römischer Niederlassungen auf dem Gebiet der Stadt Hanau unleugbar nachgewiesen. Dabei fand man Nadeln, Schnallen, kleine Kettenringe, die bekanntnn Löffelchen mit nadelförmigem Griff und andere Gegenstände, zum Teil von feiner Ornamentierung. Besonderes Interesse erregten eine noch federnde Pincette und zwei gröſsere Steck- oder Haarnadeln, die zusammen in einer Schutzhülle aus Bronzeblech steckten, sowie namentlich die Münzen, die eine ununterbrochene Serie der römischen Kaiser von Claudius bis Antoninus Pius darstellten, also der Zeit von 41 bis 161 n. Chr. angehören.

(Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 210.)

Bei Klein-Schwalbach ist ein römisches Kastell oder eine Villa entdeckt worden. Schon an der Oberfläche fand man Bruchstücke von gebrannten Hypokausten (Heizanlagen) und verschiedene römische Scherben aus gebranntem Thon. Auch ist noch an den Äckern der vordere Wallgraben zu erkennen. Das Kastell wird in der nächsten Zeit von der Limes-Kommission ganz aufgegraben werden. (Beilage Nr. 180 zur Allg. Ztg.)

Die Limesforschung hat neuerdings zur Auffindung eines römischen Kastells in der Burg Friedberg geführt, wo man schon länger eine solche Befestigungsanlage vermutet hatte. Zuerst gelang es, durch Grabungen innerhalb der Burg Teile eines römischen Thores freizulegen, dann wurde die Nordostecke des Kastells und schlieſslich die südöstliche Abrundung nachgewiesen. Die Umfassungsmauern der Burg erheben sich auf denen des Kastells. Bei den Grabungen wurden auch die Fundamente der ehemaligen Burgkapelle freigelegt. Die Ausbeute an Fundstücken bestand namentlich in Ziegelstempeln der 11., 14. und 21. Legion. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 210.)

Bei Kanalbauten in Kastel ist der obere Teil eines römischen Grabmals aufgefunden worden. Es ist aus grauem Sandstein gearbeitet und stellt ein Haus oder eine Halle mit ziemlich steilem Dach dar. An den vier Ecken der Halle stehen kräftige Pfeiler, die etwas über die Wandflächen vorspringen. Unter den an den Pfeilern, Giebelflächen und Auſsenwänden angebrachten Reliefskulpturen ist das Bild des Herkules hervorzuheben, wie er die Keule schwingend, den dreiköpfigen Höllenhund an der Kette nachzieht; ferner sind Kastor und Pollux mit ihren Rossen, Juno, Szepter und Schale haltend, mit dem Pfau zu ihren Füſsen, dargestellt. (Deutscher Reichs-Anzeiger Nr. 189.)

Lützel-Coblenz. Aus der Mosel wurde wieder eine Anzahl schwerer Steine römischer Herkunft, die mit Skulpturen versehen sind, ans Tageslicht befördert, ferner groſse Pfähle, die wahrscheinlich Teile einer Pfahlbrücke waren.

(Korrespondenzbl. der Westdeutschen Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 7.)

In der Nähe von Birkenfeld sind beim Kiesgraben Gefäſse und zwar zum groſsen Teil von unzweifelhaft römischer Art zum Vorschein gekommen, unter denen eine kleine Schale von terra sigillata wegen ihrer gefälligen Form und des auf ihr angebrachten Töpferstempels: OF(B)ASSI besondere Beachtung verdient.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 4 u. 5.)

Bei der neuerdings fortgesetzten Untersuchung der römischen Stadtmauer von Trier wurden zwei Sandsteinblöcke vom Oberbau des südlichen Stadtthores freigelegt und weiterhin der Verlauf der Mauer an der Ostseite der Stadt und die Lage der Nordostecke festgestellt. Bei einer kleinen Versuchsgrabung in Baldringen bei Zerf im Hochwalde wurde an mehreren Stellen römisches Mauerwerk entdeckt, über dessen Bedeutung und Zusammenhang noch nichts Bestimmtes festgestellt werden konnte. Dabei wurde aber ein wichtiger Münzfund gemacht von 119 Mittelerzen von Constantius II., Magnentius und Decentius. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 198.)

Beim Abbruch der mittelalterlichen Stadtmauer in Trier wurde das Stück einer Säule mit einem Inschriftrest aufgefunden, welcher wie folgt lautet bezw. zu ergänzen sein dürfte:

[I (ovi) O (ptimo) M (aximo)]
et numi[ni Augustor(um) oder Augusti?]
Vic(cius?) Eque [ster v. s. l. m.?].

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschrift f. Gesch. u. Kunst Nr. 7.)

In Blankenheim (Rheinprovinz) sind die Reste eines römischen Baues teilweise aufgedeckt worden, wobei mehrere halbrunde Baderäume mit den an dieselben anschliefsenden Heizanlagen besonderes Interesse gewähren. Die meisten Räume sind bemalt. Münzen und Gefäfse, die gefunden wurden, weisen als Zeit der Errichtung dieses Bauwerks auf das 2. Jahrhundert hin (Antiquitäten-Zeitung Nr. 31.)

In der Nähe des Klosters St. Ulrich bei Saarburg in Lothringen förderten Nachgrabungen die Reste einer ausgedehnten Bauanlage zu Tage. Im nordwestlichen Teil der Fundstätte stellen diese Mauerreste unzweifelhaft die Grundmauern einer Kapelle dar, die wol als Durchgangshalle zu dem dahinter liegenden Klosterbezirk gedient hat. In dem südwestlich an den Chor anlehnenden, aus mehreren Räumen bestehenden Bau fand man aus gebrannten Ziegeln gemauerte Kanäle, die einer Heizanlage angehören. Vieles deutet hier auf eine römische Thermenanlage. Der Wandputz der Wände besteht aus gewöhnlichem Kalkmörtel und zeigt stellenweise eine rothbraune Färbung. Der nur in spärlichen Resten erhaltene Estrich besteht aus kleingeschlagenen Ziegelsteinen, Kalkmörtel oder Gips.

(Deutsche Bauzeitung Nr. 66.)

Bamberg, 10. August. Beim Bau der Distriktsstrafse von Schefslitz nach Weismain wurden eine Menge Gebeine, ferner sieben über eine Spanne lange Messer und eine eigenartig gestaltete Nadel gefunden. (Allg. Zeitung Nr. 221.)

Beim Abbruch der alten Orgel in der St. Martinikirche zu Bremen wurden grofse, ziemlich gut erhaltene Freskomalereien entdeckt und zum Teil blosgelegt, die aus dem 13. Jahrhundert zu stammen scheinen und die Verkündigung Mariä, die Geburt Christi und vier Medaillons mit Brustbildern, darunter den Propheten Jesaias, darstellen.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 352.)

Im Chor der Kirche zu Feldstetten wurde unter einer gut gemalten, späteren Schicht eine romanische Freskomalerei aufgefunden. In halber Höhe des Chors zieht sich durch die drei Chorseiten eine gemalte breite Leiste. Teils über, teils unter derselben zeigt die Wandfläche das Weltgericht, einen Kruzifixus, zu beiden Seiten eine knieende Frauengestalt und eine Reihe von Apostelgestalten, von denen bereits acht aufgedeckt werden konnten. Die Feldstetter Wandgemälde sollen nach Auffassung und Ausdruck den besten des Mittelalters gleichkommen und an Alter den Burgfelder Funden nahe stehen.

(Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 174.)

In der Blasiuskapelle zu Kaufbeuren hat man unter der Tünche Freskobilder aus der Legende der Heiligen Blasius und Veit, und unter diesen Bildern wieder ältere Fresken, eine Reihe Einzelfiguren mit Spruchbändern, entdeckt.

(Augsburger Postzeitung Nr. 195.)

Im ehemaligen Stiftsgebäude zu Herzogenburg sind am 16. Juli alte Wandgemälde entdeckt worden. Drei derselben wurden blofsgelegt. Das erste stellt die Geburt Christi, das zweite den heiligen Christoph mit dem Jesuskinde, das dritte eine Frauengestalt, wahr-

scheinlich die heilige Anna, dar. Der Charakter der Bilder läfst vermuten, dafs sie aus dem 15. Jahrhundert stammen. (Monatsblatt des Altertums-Vereins zu Wien Nr. 9.)

In der ehemaligen Klosterkirche von Rüti (Kanton Zürich) ist ein aus dem Ende des 15. oder dem Anfang des 16. Jahrhunderts stammendes Wandgemälde entdeckt worden, welches das jüngste Gericht darstellt. (Anzeiger f. schweizerische Altertumskunde Nr. 3.)

In der Kirche zu Pottschach bei Gloggnitz ist kürzlich bei Restaurationsarbeiten ein Wandgemälde zu Tage getreten, das dem 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts angehören soll. Das Gemälde stellt Gottvater mit der Weltkugel dar.

(Monatsblatt d. Altertums-Vereins zu Wien Nr. 7.)

In der Mauserschen Waffenfabrik zu Oberndorf, einem ehemaligen Augustinerkloster, ist unter der Tünche ein Freskobild aufgefunden worden, das den zweiten Gründer jenes Klosters, den Herzog Friedrich von Teck, in Waffenrüstung mit Degen darstellt. Das Porträt ist ganz im Stil der Rokokozeit, etwa 1775 wol von Johann Baptist Enderle aus Donauwörth (1724—1798), der auch die Klosterkirche mit Fresken schmückte, gemalt.

(Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 183.)

Bei Aufräumungsarbeiten in den Ruinen der Cistercienserabtei Villers bei Brüssel fand man 6 Schieferplatten, welche von einem Mönch des 13. Jahrhunderts mit einer feinen gedrängten Schrift bedeckt worden sind. Sie enthalten Rezepte für Hautkrankheiten, Fieber und andere Krankheiten, sowie Anweisungen für den Kirchendiener.

(Beilage Nr. 206 zur Allg. Zeitung.)

Beim Seminarneubau zu Neuzelle in der Mark hat man 9 wolerhaltene Särge gefunden. Zwei davon wurden geöffnet. Sie bargen je die Leiche eines Dominikaners, wie am Habit, an Rosenkranz, Medaille und Bart zu erkennen war.

(Nordd. Allgem. Zeitung Nr. 352.)

In der städtischen Turnhalle zu Gmünd, der Kirche des ehemaligen Frauenklosters St. Ludwig, stiefs man bei Nachgrabungen auf eine Gruft, die im vorigen Jahrhundert als Begräbnisstätte für die Klosterfrauen gedient hat. Die einzelnen Grabstätten, über 40 an der Zahl, sind backofenförmig gewölbt und je durch einen Denkstein mit gut erhaltenen deutschen Inschriften verschlossen. (Staats-Anzeiger f. Württemberg Nr. 187.)

Bei Oswitz im Landkreise Breslau wurde in der Oder ein gesunkener Kahn entdeckt, der aus einem riesigen Eichenstamme sehr sauber ausgehöhlt ist und der daran angebrachten Jahreszahl zufolge aus dem 14. Jahrhundert (?) stammt.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 392.)

Auf dem sog. Klosterfelde der Lehniner Mönche ist unter andern ein noch ziemlich gut erhaltener Kriegsflegel aufgefunden worden. Der dazu gehörige hölzerne Stiel war gänzlich vermodert. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 407.)

Bei Beseitigung der Pfeiler der alten Kurfürstenbrücke in Berlin fand man die Reste eines Gewehres aus dem 17. Jahrhundert, sowie allerlei Gefäfsscherben aus Thon, Steingut und Glas. In der Baggererde an der Brücke wurde auch ein gotischer Schlüssel und beim Abbruch der Ufermauer-Einfassung eine kupferne Büchse mit Münzen und zwar drei goldenen und drei silbernen in der Gröfse der früheren Zweithalerstücke und 12 anderen von Silber in der Gröfse der jetzigen Zweimarkstücke gefunden. Die Münzen tragen meist das Brustbild Kurfürst Friedrichs III. und stammen aus den Jahren 1688 und 1689.

(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 419.)

Zwischen Ichtershausen und Molsdorf ist beim Pflügen ein zweihenkeliger Topf mit Münzen zu Tage gefördert worden. Aufser Silbermünzen sollen auch Gold- und Kupfermünzen dabei sein. (Salzunger Tageblatt Nr. 140.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1894, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen erhielten wir von Frau Pauline von Henzler, Edle von Lehnensburg, in München 100 m. und von Fabrikbesitzer Aulhorn in Dresden 50 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Backnang. Oberamtsversammlung 10 m. **Culm.** Stadtmagistrat 10 m. (Weiterbewilligung.) **Esslingen.** Oberamtsversammlung 20 m. (Wiederbewilligung.)

Von Vereinen, Anstalten etc.: Hamburg. Verein für Kunst und Wissenschaft 50 m.

Von Privaten: Aalen. Dr. K. Gaupp, Apotheker, 2 m.; Julius Mayer, Fabrikant, 2 m. **Altena** (Westf.). Selve, Kommerzienrat, 50 m. **Altenburg.** R. Fuchs, Buchdruckereibesitzer, 2 m. **Ansbach.** Döring, Bauamtsassessor, 3 m.; Eckhard, Regierungsassessor, 3 m.; Feder, Regierungsrat, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Geib, Regierungsdirektor, 3 m.; Hohmann, Stadtkantor, 3 m.; Landgraf, Staatsanwalt, 3 m.; Lindpaintner, Oberstlieut. und Reg.-Kommandeur, 5 m.; Oechsler, Kommerzienrat, 3 m.; Salmstein, Fabrikbesitzer, 3 m.; Schmetzer, Fabrikbesitzer, 5 m.; v. Ströbel, Oberstlieut. a. D., 3 m. **Augsburg.** Rich. Schmid, Bäckermeister, 3 m. **Bari.** Karl Hausmann 1 m. 60 pf. **Barmen.** Rudolf Blank, Fabrikant, aus Düsseldorf 5 m.; Hugo Toelle, Fabrikant, 5 m. **Bochum.** Fräulein Clara Deilmann 2 m.; Fräulein Elma Deilmann 2 m. **Bremen.** Walter Kafemann, Ingenieur, 5 m. **Bunzlau.** Albrecht, Gutsbesitzer, in Tillendorf 3 m.; Koussin, Gutsbesitzer, in Thiergarten 2 m.; Zeidler, Gutsbesitzer, in Wolfhayn 2 m. **Burgfarrnbach.** Bock, Rentbeamter, 2 m.; Bruckmüller, Adjunkt, 2 m.; Kastner, Provisor, 1 m.; Maufsner, Provisor, 1 m.; Salffner, Kantor, 1 m. **Burtscheid.** August Ferber 10 m. **Chemnitz.** Karl Anton Reinhard Fiedler, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, (statt bisher 3 m.) 4 m. **Crefeld.** Eugen Vogelsang 3 m. **Dachau.** Georg Schmid, Bierbrauereibesitzer, 2 m.; Joseph Schub, Notariatskonzipient, 2 m.; Michael Steiger, Bierbrauereibesitzer, in Indersdorf 2 m.; August Vogl, kgl. Rentbeamter, 2 m. **Dinkelsbühl.** Dr. Bitton, kgl. Bezirksarzt, 1 m.; Kohlhaas, Kuratbenefiziat, 1 m.; Lamprecht, kgl. Studienlehrer, 1 m.; Schiller, kgl. Studienlehrer, 2 m. **Donauwörth.** Storr, Kaufmann, 1 m. **Dortmund.** Franz Brunck 10 m. **Emmendingen.** Bloch, Fabrikant, 1 m.; Dr. Debo, Professor, 2 m.; Enders, Prokurist, 1 m. 50 pf.; Hammer, Registrator, 1 m.; Rud. Hetzel, Stadtrat, 1 m. 50 pf.; Ludwig, Apotheker, 2 m.; Ringwald, Fabrikant, 3 m.; Dr. Schinzinger, prakt. Arzt, 3 m.; Schneider, Bürgermeister, 1 m.; Stamm, Steuerkommissär, 1 m.; Wakker, Professor, 3 m. **Esslingen.** Direktor Hellmansberger 3 m. **Ettenheim.** Friedrich Bach, Apotheker, 1 m. 50 pf.; Wilhelm Baumann, Stadtpfarrer, 2 m.; Julius Englert, Pfarrer, in Altdorf 1 m.; Gustav Lösch, Professor, 1 m.; Johann Reusch, Fabrikant, in Herbolzheim 1 m.; Dr. Julius Stern, Arzt, in Kippenheim 1 m. **Fürth.** Dr. Flasch, Stabsarzt, 2 m. **Geldern.** Fritz Samanns 1 m. **Gera.** W. Heims, Fabrikant, 3 m.; Kleemann, Hofkapellmeister, 3 m. **Goslar.** Hermann Borchers, Fabrikant, 3 m.; Franz Jäger, Fabrikant, 2 m.; Dr. Lindström, Erzieher des Prinzen von Hessen, 3 m.; Ad. Lottmann, Fabrikant, 1 m. 50 pf. **Greding.** Gregor Mair, Stadtpfarrkooperator, 1 m.; Viktor Roefsner, Apotheker, 1 m.; Max Schuller, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Otto Stett, kgl. Notar, 2 m.; Ambrosius Wirth, kgl. Postexpeditor, 1 m. **Günzburg.** Ertl, kgl. Notar, 1 m. **Hamburg.** Hugo

Brömel (ab 1893) 3 m.; Friedr. A. Döhner 10 m. **Heilbronn a. N.** Hegelmaier, Oberbürgermeister, 2 m. **Heiligenstadt** (Eichsfeld). Dr. Brüll, Gymnasialdirektor, 1 m. 70 pf. **Höchst a. M.** v. Brüning 10 m.; Karrafs, Bürgermeister, 1 m.; Dr. Meister, kgl. Landrat, 3 m. **Karlsruhe.** Otto Bahls, Hauptmann a. D., 10 m.; Eugen Becker, Ministerialrat, 10 m.; Arthur von Brauer, Minister des grofsh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Exzellenz, 10 m.; Ernst Häberle, Professor a. d. Baugewerkschule, 5 m.; H. Hefs, Geheimer Oberregierungsrat, 10 m.; W. Klose, Maler, 20 m.; H. Knittel, Hofbuchhändler, 10 m.; Dr. Krieger, Archivrat, 3 m.; Claus Meyer, Maler u. Professor, 10 m.; Jul. Nägele, Hofbankier u. Konsul, 20 m.; Karl Pescatore, Rittmeister a. D., 10 m.; Dr. Otto Warth, Oberbaurat u. Professor, 10 m.; Dr. Friedr. Wielandt, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, 10 m. **Kassel.** v. Altenbockum, Oberregierungsrat, 3 m.; Frau Graff, Rentière, 3 m.; Fräulein v. Griesheim 6 m.; Harnier, Dr. jur., Rechtsanwalt, 3 m.; v. Löbbecke, Gutsbesitzer, 3 m.; Dr. Muff, Gymnasialdirektor, 3 m.; Schmuch, Rechtsanwalt, 3 m.; A. Sternberg, Kaufmann, 3 m.; Thorbecke, Fabrikant, 3 m.; v. Wittich, General der Infanterie und Generaladjutant, kommand. General des XI. Armee-Corps, Exzellenz, 5 m. **Kehl.** E. Faber, Kaufmann, 2 m.; Jäger, kais. Postdirektor, 2 m.; Dr. Knobloch, Fabrikant, 2 m.; Leonhard, grofsh. Amtsrichter, 2 m.; A. Mikeler, Ingenieur, 2 m.; K. Morstadt, Buchdruckereibesitzer, 2 m.; Dr. Rinderle, grofsh. Amtsrichter, 3 m.; Dr. Straufs, grofsh. Referendar, 3 m.; A. Zimmerle, Buchhalter, 2 m. **Köln.** C. Farina, Kaufmann, 10 m.; Fr. Schultz, Ingenieur, 3 m. **Kronstadt.** Lutz Korodi, Redakteur der Kronstädter Zeitung, 1 m.; Dr. Eugen Lafsel, Gymnasialprofessor, 1 m.; Dr. Karl Lurtz, Advokat, 1 m.; Emil Neugeboren, Lehramtskandidat, 1 m.; Karl Ernst Schnell, Advokaturkandidat, 1 m. **Langensalza.** Graeser, Fabrikant, 10 m.; v. Seebach, Lieutenant, 15 m. **Mergentheim.** v. Baur-Breitenfeld, Oberförster, 2 m. **Mühlheim a. Ruhr.** Dr. Marx, Landphysikus, 3 m. **Müllheim** (Baden). Dr. L. Waltz, Amtsrichter, 3 m. **Mühlhof** (b. Nürnberg). Bauer, Schulverweser, in Schwabach 1 m.; Betzold, Schulpraktikant, in Schwabach 1 m.; Feuerlein, Werkmeister, 1 m.; Max Höfler, Verwalter, in Zwickau 1 m.; Stengel, Fabrikschlosser, 1 m.; Wenger, Lehrer, in Schwabach 1 m. **Neustadt a. A.** Bräuninger, Bürgermeister, 1 m.; Aug. Lutz, Magistratsrat, 1 m. **Nordhausen.** Butzmann, Bahnhofrestaurateur, 3 m.; Jul. Hertzer, Fabrikant, 3 m.; C. Linsel, Bankdirektor, 3 m.; Moser, Bankdirektor, 3 m.; R. Ofswald, Brennereibesitzer, 3 m.; Schäfer, kgl. Landrat, 3 m. **Nürnberg.** C. Balmberger, Gravier- und Prägeanstaltsbesitzer, 15 m.; Graf v. Bullion, Hauptmann und Batteriechef, 5 m.; Amely Hartmann, Arztenswitwe, 3 m. **Offenburg.** Schenk, Kreisschulrat, 3 m.; A. Stigler, Inspektor, 2 m.; Wittali, Fabrikant, 3 m. **Oschatz.** Schneider, Apotheker, 1 m. **Posen.** Huyger, Brauereibesitzer, 3 m.; Dr. Rang, Reg.-Assessor, 2 m.; Stiller, Reg.-Rat, 2 m. **Reichenbach i. V.** G. Lonitz, Oberlehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Reichenberg i. B.** Willy Ginzkey, Grofsindustrieller und Präsident des Nordböhm. Gewerbemuseums, 12 m. **Ribnitz.** August Hefse, Rentier, 1 m.; Hermann Müller, Kaufmann, 1 m.; Wilken, Realprogymnasiallehrer, 1 m. **Rottweil.** Geiselhart, Professor u. Konviktsvorsteher, 2 m.; Gumbel, Staatsanwalt, 2 m.; Gutermann, Professor, 1 m.; Pfeifer, Landgerichtsrat, 2 m.; Rau, Amtsrichter, 1 m.; Sarwey, Amtsrichter, 2 m. **Rügenwalde.** Ed. John, Konsul, 10 m. **Saalfeld.** Bandke, Realgymnasiallehrer, 1 m. 50 pf.; Dr. Bodenstein, Fabrikbesitzer, 2 m.; Eichhorn, Baurat, 1 m.; Dr. med. E. Seige, prakt. Arzt, 2 m. **Saargemünd.** Bretz, Postdirektor, 5 m.; v. Grafenstein, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer, 10 m.; Lachner, Baurat und Eisenbahnbetriebsinspektor, 20 m.; Paraquin, Premierlieutenant im 5. k. b. Chev.-Regiment, 10 m. **Schwarzenbruck.** Christian Schüssler, Lehrer, in Feucht 1 m.; Sparer, Schmiedmeister, in Wendelstein 1 m.; Friedr. Wening, Lehrer, in Feucht 1 m. **Stargard.** Dr. Coste, Rechtsanwalt, 2 m.; Meyer, Rechtsanwalt, 2 m.; Sönderop, Rechtsanwalt, 3 m. **Straubing.** Benno Brünn, kgl. Hauptmann und Komp.-Chef, 1 m. **Stuttgart.** Dr. Kraus, Archivsekretär, 3 m.; Wintterlin, Archivsekretär, 3 m. **Sulz a. N.** Bacmeister, Finanzamtmann, 1 m.; Dr. Ludwig, Distriktsarzt, 1 m; Pflanz, Kameralverwalter, 1 m. **Sulzbach.** Bestelmeyer, rechtsk. Bürgermeister, 5 m. **Vilbel.** Karl Brod, Kaufmann, 1 m.; Franz Fritzel, Rechner des Mathildenstifts, 1 m.; Karl Guth, Rentner 1 m.; J. Jungmann, Kreistechniker, 1 m.; H. Lotz, Postverwalter, 1 m.; Schmitt, Gerichts-

schreiber, 1 m. **Vohenstrauss.** Vincenz Breitschaft, Lehrer, in Waldau 1 m.; Ehrnsperger, Amtsrichter, 1 m.; Hausladen, Notar. in Hemau 1 m.; Selmaier, Bezirksamtsassessor, 2 m. **Wien.** Carl August Artaria 6 m.; Dr. Albert Figdor, Bankier, 20 m. **Wimpfen am Berg.** Albrecht, Hotelbesitzer z. »Mathildenbad«, 1 m.; Bär, Antiquitätenhändler, 1 m.; Bernhäufser, Bürgermeister, 1 m.; Breuninger, Fabrikant, 1 m.; Dr. Dittmar, Reallehrer, 1 m ; Eck, Reallehrer, 1 m.; Engel, Reallehrer, 1 m.; Ernst, Kaufmann, 1 m.; Ganzenmüller, Salineninspektor, 1 m.; Gebhard, Lehramtsaccessist, 1 m.; Dr. Geiger, prakt. Arzt, 1 m.; Geippert, Strafsenmeister, 1 m.; Gottschick, Kassier, 1 m.; Grofs, Geometer, 1 m.; Grünewald, Reallehrer, 1 m.; Hatz, Hotelbesitzer zum »Ritter«, 1 m.; Hedrich, Salinenbeamter, 1 m.; Kahl, Reallehrer, 1 m.; Dr. Kemmer, Direktor der Realschule, 1 m.; Kempf, Pfarrer, 1 m.; Kleyer, Salinenbeamter, 1 m.; Oskar Link, Fabrikant, 1 m.; Merker, Direktor der Saline, 1 m.; Dr. Möricke, Rentner, 1 m.; Muckh, Kaufmann, 1 m.; Reufs, Lehramtsassessor, 1 m.; Römer, Gerichtsschreiber, 1 m.; Sander, Amtsrichter, (statt bisher 4 m.) 5 m.; Türck, Apotheker, 1 m.; Weifs, Rendant, 1 m.; Dr. Weitbrecht, Stadtpfarrer, 1 m. **Wunsiedel.** Brater, kgl. Gymnasiallehrer, 1 m.; Engel, kgl. Forstamtsassistent, 1 m.; Hauser, kgl. Progymnasialrektor, 2 m.; Dr. Jahn, kgl. Gymnasiallehrer, 1 m. **Wurzen.** Dr. Krumbach 50 pf.; Dr. Lorentz 50 pf.

Einmalige Geldgeschenke.

Bari. Karl Geiss 1 m.; Gustav Sapper 1 m.; Wilhelm Visser 1 m. **Bärn.** Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 2 m. **Bremen.** N. N. 10 m. **Chemnitz.** Joh. Thom. Maeyer, Musiklehrer und Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Chr. Rud. Eug. Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Karl Ed. Wolfram, Kaufmann, 3 m.; Ertrag einer Sondersammlung (Erlös von 50 Stück gedruckten Tafelliedern des Pflegers mit Erwähnung von Nürnbergs Germaneum) 9 m. 10 pf. **Elbing** (Westpr.). Schemionek, Stadtrat, 3 m. **Emmendingen.** Adolph, Reallehrer, 2 m.; Ankele, Buchhalter, 2 m.; Bender, Hauptlehrer, 1 m.; Biehler, Bahnmeister, 1 m.; Buisson, Apotheker, 2 m.; Cohen, Brauereibesitzer, 2 m.; Dürr, Witwe, 1 m.; Duffner, Gewerbelehrer, 1 m.; Dr. Eisenlöffel, Vikar, 2 m.; Herm. Falk, Kaufmann, 50 pf.; Dr. Feldbausch, Arzt, 2 m.; Greder, Bezirksgeometer, 2 m.; Dr. Gutmann, prakt. Arzt, 2 m.; Reinh. Helbing, Fabrikant, 6 m.; August Hetzel, Kaufmann, 2 m.; Käss, Vikar, 2 m.; Knoderer, Bezirksbauinspektor, 2 m.; v. Langsdorff, Medizinalrat, 2 m.; Konr. Lutz, Kaufmann, 1 m.; Münzer, Notar, 2 m.; Albert Rehm, Kaufmann, 1 m.; W. Reichelt, Witwe, 1 m.; Rubin, Mühlenbesitzer, 1 m.; Schachenmeier, Reallehrer, 1 m.; Ad. Schlofs, Fabrikant, 2 m.; Dr. v. Tietzen, prakt. Arzt, 2 m.; Gebrüder Vollrath, Mühlenbezitzer, 2 m.; Wilh. Vollrath, Fabrikant, 2 m.; Karl Wagner, Gasfabrikant, 2 m.; Otto Wehrle, Fabrikant, 2 m.; Weifs, Obereinnehmer, 1 m.; ein guter Patriot 2 m. **Erlangen.** K. Habenicht, stud. theol., 2 m. **Esslingen.** von Gefs, Reichsgerichtsrat. 3 m.; A. Keller, Fabrikant, 2 m.; Lang, Fabrikant, 5 m.; Baron von Palm 3 m ; Professor Pfaff 2 m.; Seitz, Fabrikant, 3 m. **Hamburg.** Dr. Münsterberger 10 m. **Heilbronn a. N.** Hauck, Kommerzienrat, 6 m. **Landshut.** Jos. Eilles, k. Gymnasialprofessor a. D., 1 m. **Leipzig.** Adalbert Böhme, stud. jur., 2 m. **Nordhausen.** H. Hanewacker, Fabrikbesitzer, 5 m. **Nürnberg.** Carl Sachs, Grofshändler, 10 m.; Frau Scharff, Architektengattin, 3 m. **Olmütz.** G. Eben, Dr. jur., Advokat, 2 m.; Frau Fanny Engelmann 2 m. **Saalfeld.** Eggers, Eisenbahnbauunternehmer, 1 m. **Vohenstrauss.** Gentil, Notar, 2 m.; Joh. Mühlhofer, Postexpeditor, 1 m.; Raab, Oberamtsrichter, 2 m.; Vogt, Bezirkstierarzt, 1 m.; Otto Walter, Dampfsägereiverwalter, 1 m.; Windschiegl, Marktschreiber, 1 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker z. hl. Markus, 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Friedrich hat dem Museum ein Exemplar der grofsen Medaille auf ihren Hochseligen Gemahl, den Kaiser und König Friedrich, überwiesen, welche seinerzeit im Auftrage der hohen Frau ausgeführt worden ist.

Bereits im vorigen Jahre durften wir berichten, dafs Se. Majestät König Albert von Sachsen die Stiftung eines Gypsabgusses des Grabmals des Kurfürsten Friedrich des Weisen, das, von Peter Vischer gegossen, sich in der Schlofskirche zu Wittenberg befindet, gnädigst zugesagt hat. Der Abgufs ist uns jetzt zugekommen und bildet eine hervorragende Zierde unserer bereits so wichtigen Sammlung von Grabdenkmalen.

Die Gemäldegallerie hat eine willkommene Bereicherung durch ein Geschenk des Kammerherrn Dr. von Frege auf Abtnaundorf erhalten, der einen linksseitigen Altarflügel der kölnischen Schule um 1460, die beiden Johannes und einen dritten Heiligen unter Architektur darstellend, dem Museum gestiftet hat, in dessen Besitz sich der rechtsseitige Altarflügel schon seit längerer Zeit befindet.

Aufserdem gingen an Geschenken noch folgende zu:

Ellwangen. Oberamtspfleger Steinhardt: Fünf Bronzearmreife, gefunden bei Pfahlheim. — **Erlangen.** Otto Erhard, Militärgeistlicher: Bronzekelt, gefunden bei Spardorf unweit Erlangen. — **Fürth.** Kunstmühlenbesitzerswitwe Eckart: Graphitierter Kachelofen, um 1800. — **Kassel.** Dr. Ackermann: Aluminiummedaille auf die 50jährige Jubelfeier der Oberrealschule in Kassel. — **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Bronzemedaille zur Feier des 250jährigen Bestehens des Ordens (1894), von Lauer. Jos. Zopf, Haus- und Rottmeister: Zwei steinerne, durch eine eiserne Kette verbundene Geschützkugeln, gefunden in Nürnberg. — **Stuttgart.** Konsumvereinsdirektor Thomann: Weifsseidenes Brieftäschchen mit Stickerei, Anfang des 19. Jahrhunderts. — **Wien.** K. Ad. Bachofen von Echt: Medaille zum 50. Geburtstage P. K. Roseggers in Bronze, von A. Scharff; Medaille auf Franz X. Bosch, den Gründer der Bierbrauerei Nufsdorf bei Wien, Bronze, von A. Scharff.

Ankäufe.

Kirchliche Geräte: Romanischer Eisenleuchter; gotischer Eisenleuchter; Hausaltar aus Ebenholz mit Silberbelag, Augsburger Arbeit der Spätrenaissance; Ostensorium aus vergoldeter Bronze, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts; Rococokreuz aus Silber, wol Augsburger Arbeit.

Waffen etc.: Geschützmodell, 17. Jahrhundert.

Hausgeräte etc.: Blasbalgkopf, 17. Jahrhundert; reichverzierte Handsäge, reich eingelegter, runder Tisch, Augsburger Arbeit; eichene Himmelbettstatt aus der gräfl. von Hundtschen Familie, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts; Reiseuhr in silberner Kapsel mit durchbrochener Arbeit; Fayenceplatte, Castellsches oder nahe verwandtes Fabrikat, 18. Jahrhundert; grofse Zinnkanne, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts, und einige andere Hausgeräte.

Tracht und Schmuck: Reichverzierter Schuh aus dem Gräberfelde von Achmin, 6. Jahrhundert; Damengürtel von 1609, Nürnberger Arbeit, Bronze; silbervergoldeter Schmuck mit geschnittenen Steinen, bestehend aus zwei Halsgehängen und zwei Armbändern, 18. Jahrh.

Architektur und Bauteile: Zwei Zimmerthürbänder aus Amberg, ca. 1520.

Plastik: Bemalte Holzfigur des heil. Georg zu Pferde, Anfang des 15. Jahrhunderts; Halbfigur eines Heiligen, 16. Jahrhundert; Bronzestatuette der Abundantia, 17. Jahrhundert; Figur eines Stieres, Nürnberger Bronzegufs, 17.—18. Jahrhundert.

Holzstöcke zum Abdrucke: Zwei Schlitten und Gartengesellschaft, 16. Jahrhundert.

Medaillen: Einseitige Porträtmedaille von Sigmund Hail, silbervergoldet, mit Einfassung; Porträtmedaille des Christoph Carl Krefs, Blei; Regensburger Schützenmedaille von 1586; Bleimedaille Johannes von der Pfalz; Bleimedaille Friedrichs IV. von der Pfalz, 1602; Bleimedaille Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg, 1626; Porträtmedaille des Carl Friedrich Loos, Stempelschneider des 18. Jahrhunderts, Kupferbronze; Porträtmedaille des Marcus Tuscher (von Arbien) 1751, Bronze; Medaille auf die Geburt der Prinzen Karl Ludwig und Friedrich von Baden, 1755—56; Jeton auf den Frieden von Campo Formio, 1797, versilberte Komposition; Porträtmedaille Jacob Daniel Burgschmiets, des Nürnberger Erzgiefsers, 1858, Bleigufs.

Münzen: Regensburger sechsfacher Dukaten, 18. Jahrhundert; Nürnberger Huldigungsdukaten für Kaiser Franz II.

Nachbildungen: Zementabgufs der Statue des heil. Urban im Museum zu Stuttgart.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Ernst Seeger: 197 Blatt Kupferstiche und Handzeichnungen des 16.—19. Jahrhunderts. — **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs: Drei Blatt Reproduktionen von Kupferstichen des Meisters E S und des Erasmusmeisters. — **Ellwangen.** Frau Prof. Kurtz: 88 Stiche und Holzschnitte verschiedener Meister des 16.—19. Jahrhunderts, zwei Flugblätter und sieben Porträte des 18.—19. Jahrhunderts. — **Hannover.** v. Harlefsen, Major a. D.: Photographie eines Schrankes des 17. Jahrhunderts. — **Hochpaleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: 22 Initialen, Holzschnitte aus Büchern des 16. Jahrhunderts, und ein Exlibris (Peter Collas), 17./18. Jahrhundert. — **Matzen (Tirol).** Franz Freiherr von Lipperheide: Photographie des Jost Ammanschen Hans Sachs-Porträts. — **Mühlhausen (Ostpr.).** Amtsrichter Conrad: Zwei Spottbilder auf Napoleon I. und fünf weitere Flugblätter des 19. Jahrhunderts. — **München.** Major Auer: »Charakteristische Vorstellung einiger Nürnberger Ausdrücke. Joh. Trautner excudit«, 14 Blätter kolorierte Kupferstiche, Anf. des 19. Jahrh. — **Nürnberg.** Verlag des Generalanzeigers: Neun illustrierte Sonderabzüge von verschiedenen Artikeln der Zeitung. J. A. Steins Buch- u. Kunsthandlung (Th. Schiener): Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmäler des Germanischen Nationalmuseums; Abteilung I (14 Photographien). 2. H. Winkler, Dampfwaschanstaltsbesitzer: Exlibris. — **Stuttgart.** Theodor Claus, Buchbindereivorstand: Photographie einer im Museum zu Rottweil befindlichen Tafel, enthaltend die Brottaxen der Reichsstadt Rottweil von 1638 an. Konsumvereinsdirektor Thomann: 16 Photographien alter Steinkrüge, zwei Lithographien und ein Flugblatt des 19. Jahrhunderts. L. Widmayer, Konsumvereinsbuchhalter: Photographie eines Steins einer Weinbergsmauer bei Affeltrach, enthaltend die Lebensmittelpreise von 1817.

Ankäufe.

27 Wittenberger Einblattdrucke des 16. Jahrhunderts. J. J. Ebelmann von Speier, »Architectvra Lehr vnd Kunstbvch« 1600, 25 Bll. 152 Flugblätter, Modebilder etc. des 16.—19. Jahrhunderts. »Das Studentenleben in 26 Kupfern vorgestellet etc.« Nürnberg, 18. Jahrh.

Bibliothek.

Geschenke.

Von Herrn A. W. von Swenigorodskoi, kaiserl. Rufsischem Staatsrate, in Aachen erhielten wir das prachtvoll ausgestattete Werk: Byzantinische Zellen-Emails der Sammlung A. W. Swenigorodskoi, mit Text: Geschichte und Denkmäler des byzantinischen Emails von N. Kondakow, das eine wertvolle Bereicherung der Bibliothek bildet.

Aufserdem giengen uns noch folgende weitere Geschenke zu:

Augsburg. B. Schmidsche Verlagsh.: v. Steichele-Schröder, das Bisthum Augsburg; H. 24. 1894. 8. — **Baden** (Schweiz). Casino-Gesellschaft: Lehmann, Führer durch die ehemalige Cisterzienserabtei Wettingen. 1894. 8. — **Bamberg u. Nürnberg.** Rud. Koch, Verlagsbuchh., u. Karl Schrag, kgl. Hofbuchh.: Bayerische Regententafel von Herzog Garibald I. (554) bis Churfürst Otto Heinrich (1559), hrsg. vom kgl. bayer. Geh. Hausarchive. Imp. 2. — **Basel.** Historisches Museum: Burckhardt-Finster, vier Trinkgefässe in dem historischen Museum zu Basel. gr. 4. — **Bautzen.** Gymnasium: Programm dess. nebst wissenschaftl. Beilage. 1894. 4. — **Berlin.** R. Gärtners Verlagsbuchh.: Lamprecht, deutsche Geschichte; Bd. 4. 1894. 8. Kgl. Kunstgewerbe-Museum: Katalog der Ornamentstichsammlung dess. 1894. gr. 8. Adolph Weyl, Verlagsh.: Kirmis, chemische Winke für Numismatiker. 1894. 8. — **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsh.: Daheim-Kalender für

d. Deutsche Reich auf d. J. 1895. 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; II, 1 (Lief. 6). 1894. 8. — **Burgscheidungen.** Frau Gräfin v. d. Schulenburg: (Schmidt,) Burgscheidungen. Als Manuskript gedr. 1894. gr. 8. — **Darmstadt.** Privatdozent Th. Beck: Ders., historische Notizen; XVI.: Juanelo Turriano. 4. Sonderabdr. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts: Neues Archiv f. sächsische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. XV. 1894. 8. — **Düsseldorf.** Der Landesdirektor der Rheinprovinz: Clemen, die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bd. III, 2. 1894. gr. 8. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon; H. 27. 1894. 4. — **Freiberg i. Sachsen.** Heinr. Gerlach (Gerlachsche Buchdruckerei): Kade, Geschichte des Freiberger Buchdruckes. 1894. 8. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagsbuchh.: Albert Stolz, gesammelte Werke; Bd. 4, 9 u. 10. 1894. 8. — **Göttingen.** Forscher- u. Sammler-Verein: Allerunterthänigste Devotion u. Condolentz ... über den Abschied der ... Frauen Sophien Charlotten Königin in Preussen ... 1705. 2. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Wagner: Ders., die Rekonstruktion der Toscanelli-Karte v. J. 1474 und die Pseudo-Facsimilia des Behaim-Globus v. J. 1492. 1894. 8. Sonderabdr. — **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 29.—31. Jahresbericht dess. f. d. J. 1890—92. 1891—93. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Volkstümliches aus der Pflanzenwelt, besonders für Westpreufsen; X. 1894. 8. Sonderabdr. Ders., Zungenübungen aus Preufsen. 1894. 8. Sonderabdr. Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der Schulen; 3. Aufl. 1777. 8. — **Karlsruhe.** Archivar Dr. A. Krieger: Ders., Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. J. 1893. 1894. 8. Prof. Dr. Marc Rosenberg: Ders., das Kreuz von St. Trudpert, eine alamanische Nielloarbeit aus spätromanischer Zeit. 1894. 4. — **Kempten.** Jos. Kösel'sche Buchh.: Baumann, Geschichte des Allgäus; H. 29 u. 32. 1894. 8. — **Königsberg i. Fr.** Sanitätsrat Dr. Ernst Solger: Ders., Geschichte der Stadt und des Amtes Königsberg in Franken. 1894. 8. — **Leipzig u. Templin.** Breitkopf u. Härtel, Verlagsh., und die Gesellschaft für Musikforschung: Publikationen älterer praktischer und theoretischer Musikwerke vorzugsweise des XV. und XVI. Jahrh.; Bd. 4—8, 10—18. 19 Bde. u. Hefte. 1876—94. 4. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Konversations-Lexikon; Bd. 11, 14. Aufl. 1894. gr. 8. Dyksche Buchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, 2. Gesamtausgabe; Bd. 57—60. 1894 8. Deutsche Gesellschaft: Mittheilungen ders.; Bd. IX, 1. 1894. 8. Fr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Guglia, Leopold von Rankes Leben und Werke. 1893. 8. Türk, Feldpostbriefe eines vermifsten ehemaligen Afraners aus dem Kriege 1870. 1893. 8. Wippermann, deutscher Geschichtskalender für 1893; 2 Bde. 1893/94. 8. — **Mühlbach.** Evangel. Gymnasium: Kootz, Gymnasium oder Bürgerschule? 1894. 4. — **München.** Kgl. Major a. D. Ludwig Auer: Ders., prähistorische Befestigungen und Funde des Chiemgaues. 1884. 8. Dr. Georg Hager, kgl. Konservator: Ders., die Bauthätigkeit und Kunstpflege im Kloster Wessobrunn und die Wessobrunner Stuccatoren. 1894. 8 Sonderabdr. Kgl. Hof- u. Staats-Bibliothek: Hans-Sachs-Ausstellung ders. zum 400. Geburtstage des Dichters. 1894. 8. K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg: Ders., das pfälzer Wappen. 1894. 8. Sonderabdr. Günther, der Contre. 1869. kl. 8. E. Frh. v. Oefele, k. Reichsarchivrat: Ders., Traditionsnotizen des Klosters Kühbach. 1894. 8. Sonderabdr. — **Nürnberg.** Dr. Theodor Hampe: Ders., Ambrosius Oesterreicher. 1894. 8. Sonderabdr. Pegnesischer Blumenorden: Festschrift zur 250jährigen Jubelfeier dess., hrsg. von Bischoff u. Schmidt. 1884. 8. — **Steinschönau.** K. k. Fachschule für Glasindustrie: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. gr. 8. — **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchh. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 14. 8. Technische Hochschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 1894. 4. Programm ders. f. d. J. 1894/95. 1894. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 8. Direktor Thomann: Gefecht bei Schwamendingen am Kadettenfest in Zürich und Winterthur. 1856. kl. 8. C. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 11. 8. — **Thiengen bei Waldshut.** Apotheker R. Braun: Weber, allgemeine Anweisung der neuesten Schönschreibkunst. 1780. qu. 8. — **Wernigerode.**

Verein der deutschen Standesherren: Stammtafel des mediatisierten Hauses Bentinck. 1894. gr. 4. Stammtafel des mediatisierten Hauses Giech. 1894. gr. 4.

Tauschschriften.

Berlin. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1893/94. 1894. 8. Sonderabdr. Verein für die Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 31. 1894. 8. Verein Herold: Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens dess. 1894. 4. Seyler, Bericht über die Thätigkeit des Vereins in den ersten 25 Jahren seines Bestehens. 1894. 4. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Adressbuch dess. 1894. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv dess.; Bd. XIV, 2. 1894. 8. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher dess.; H. 95. 1894. gr. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museumsverein: 32. Jahresbericht dess. über d. J. 1893. 4. — **Dresden.** Kgl. sächs. Altertumsverein: Neues Archiv für sächs. Geschichte u. Altertumskunde; Bd. 15. 1894. 8. Jahresbericht dess. f. d. 69. Vereinsjahr 1893/94. 8. **Düsseldorf.** Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins; Bd. 8. 1894. 8. Plönnies, Düsseldorf im Jahre 1715. 1894. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte u. Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter; Jahrg. 8. 1894. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Lehrgänge dess. im Winterhalbjahr 1894/95. 1894. 8. — **Freiburg i. Br.** Universität: Aschenheim, der Abandon des Versicherten in der Seeversicherung. 1893. 8. Förster, der Entwicklungsgang der Kantischen Ethik bis zur Kritik der reinen Vernunft. 1893. 8. Fritze, die Fauna der Liu-Kiu-Insel Okinawa. 1894. 8. Guntermann, Rudolf v. Zähringen, Bischof von Lüttich. 1893. 8. Heuse, Seneca und Athenodorus. 1893. 4. Höniger, die actio de pauperie. 1894. 8. Macfarlane, the history of the general doctrine of rent in german economics. 1893. 8. Menn, Imman. Kants Stellung zu Jean Jacques Rousseau. 1894. 8. Noest, erlangt das gegen eine Offene Handelsgesellschaft ergangene Urteil Rechtskraft gegen die Gesellschaft? 8. Quereau, die Klippenregion von Iberg im Osten des Vierwaldstätter-Sees. 1893. 4. Suermondt, ist der Urerzeuger Kaufmann im Sinne des deutschen Handelsrechtes? 1893. 8. Sutter, aus Leben und Schriften des Magisters Boncompagno. 1894. 8. Thorsch, zur Geschichte und Kritik der Quantitäts-Theorie. 1893. 8. Tilton, die Katastrophe der spanischen Armada 1588. 1894. 8. Walter, Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse im Bodenseebecken. 1892. 8. Weidling, Joh. Clajus' deutsche Grammatik (1578). 1894. 8. Wiegand, die puteolanische Bauinschrift. 1894. 8. Sonderabdr. Aufserdem 67 weitere Universitätsschriften. — **Genf.** L'institut national génévois: Bulletin; t. 32. 1894. 8. — **Giessen.** Universität: Bearder, über den Gebrauch der Präpositionen in der altschottischen Poesie. 1894. 8. Bernbeck, zur Kritik der „Denkwürdigkeiten der Markgräfin Friederike Sophie Wilhelmine von Bayreuth. 1894. 8. Friedrich, Luther und die Kirchenverfassung der reformatio ecclesiarum Hassiae von 1526. 1894. 8. Jörs, die Reichspolitik Kaiser Justinians; Rede. 1893. 4. Krauss, zur griechischen und lateinischen Lexikographie aus jüdischen Quellen. 1893. 8. Lücken, zur Syntax Montchrestiens. 1894. 8. Otto, die Bevölkerung der Stadt Butzbach während des Mittelalters. 1893. 8. Pasch, über den Bildungswert der Mathematik. 1894. 4. Rieger, die Hessen-Darmstädtischen Landstände und der Absolutismus 1894. 8. Schmidt, die geschichtlichen Grundlagen des bürgerlichen Rechts im Grofsherzogtum Hessen. 1893. 4. Aufserdem acht weitere Universitätsschriften. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen; Jahrg. 26. 1894. 8. Mitteilungen; H. 42. 1894. 8. Übersicht der in den periodischen Schriften dess. bis einschliefsl. 1892 veröffentlichten Aufsätze. 1894. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für pommersche Geschichte u. Altertumskunde: Pommersche Genealogien; Bd. 4: Pyl, Greifswalder Ratsmitglieder 1250—1382. 1895. 8. Universität: Bergfels, der völkerrechtliche Begriff der »befreundeten Staaten«. 1893. 8. Berndt, der rechtliche Schutz völkerrechtlicher Normen nach deutschem Reichsrecht. 1894. 8. Grödel, die Ersitzung der Staatsangehörigkeit. 1894. 8. Linn, juristische

Natur der Versicherungspflichtigkeit. 1893. 8. Petri, kritische Beiträge zur Geschichte der Dichtersprache Klopstocks. 1894. 8. v. Rappard, die Rechtsgrundlagen der Gebietsveränderungen und Grenzregulierungen nach preufsischem Staatsrecht. 1894. 8. Schnurr, katechetisches in vulgärlateinischer und reinfränkischer Sprache aus der Weissenburger Hs. 91 in Wolfenbüttel. 1894. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie u. Alterthumskunde: Niederlausitzer Mittheilungen; Bd. III, 8. 1894. 8. — **Schwäb. Hall.** Historischer Verein für Württemb. Franken: Württembergisch Franken; n. F. V. 1894. 8. Nachtrag zum Verzeichnis der Bücher etc. des Vereins. 1894. 8. — **Hamburg.** Verein für hamburgische Geschichte: Zeitschrift dess.; IX, 3. 1894. 8. — **Helsingfors.** Finska Vetenskaps-Societäten: Acta societatis scientiarum Fennicae; t. XIX. 1893. 4. Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk; H. 52 u. 53. 1893. 8. Öfversigt af finska vetenskaps-societetens förhandlingar; Bd. 35. 1893. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F. 26, 1. 1894. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift dess. für Tirol u. Vorarlberg; III. Folge, H. 38. 1893. 8. — **Jena.** Universität: Anton, französische Agrarpolitik in Algerien. 1893. 8. Bärwald, die Objectivation der subjectiven Vorstellung. 1893. 8. v. Dobschütz, Studien zur Textkritik der Vulgata. 1893. 8. Finkelscherer, Mose Maimunis Stellung zum Aberglauben u. zur Mystik. 1894. 8. Gerland, die persischen Feldzüge des Kaiser Heracleios. 1894. 8 Goldberger, die Allegorie bei Maimonides. 1894. 8. Hermann, gab es im Indogermanischen Nebensätze? 1894. 8. Kohlschmidt, Kants Stellung zur Teleologie u. Physikotheologie. 1894. 8. Mann, Lessings Pädagogik. 1894. 8. Meyer, die Gotteslehre des Gregor von Nyssa. 1894. 8. Nissen, die Diataxis des Michael Attaleiates von 1077. 1894. 8. Salits, Immanuel Kants Lehre von der Freiheit. 1894. 8. Schmidt, Clavigo. 1893. 8. Schultz, gaskognische Grammatik; I: Lautlehre. 1893. 8. Schwabe, die Genusbestimmung des Nomens im biblischen Hebräisch. 1894. 8. Siebert, die Metaphysik u. Ethik des Pseudo-Dionysius Areopagita. 1894. 8. Stroia, Th. Waitz's System der Erziehung. 1894. 8. Vance, der spätangelsächsische Sermo in festis sanctae Mariae virginis. 1894. 8. Wolff, de la Forges Psychologie in ihrer Abweichung von der Descartes'. 1893. 8. Yasuda, die Bedeutung der allgemeinen Sittenlehre des Buddhismus. 1893. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893. 1894. 8. Archiv für vaterländische Geschichte u. Topographie; 17. Jahrg. 1894. 8. Carinthia; 84. Jahrg., H. 1—6. 1894. 8. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen dess.; H. 57,2, 58 u. 59. 1894. 8.— **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 39. 1893. 8.— **Leipzig.** Karl Reissner, Verlagsh.: Jahresbericht üb. die Erscheinungen auf d. Gebiet der german. Philologie; XV, 2. 1894. 8. Universität: Ayer, Darstellung der Ethik Joseph Butlers. 1893. 8. Bargmann, der jüngste Schutt der nördl. Kalkalpen. 1894. 8. Barthel, Völkerbewegungen auf der Südhälfte des afrikanischen Kontinents. 1894. 8. Böhme, zur Kenntnis des Oberfränkischen im 13.—15. Jahrh. 1893. 8. Bönhoff, Aldhelm von Malmesbury. 1894. 8. Buhl, Geschichte der Edomiter. 1893. 4. Ders., zur Topographie des nördl. Ostjordanlandes. 1894. 4. Buschick, die Abhängigkeit der Bevölkerungsdichtigkeiten Sachsens von den geographischen Bedingungen. 1893. 8. Files, the anglo-saxon house. 1893. 8. Findlay, zur Entwicklung des höheren Schulwesens Englands. 1894. 8. Fritzsch, über Höhengrenzen in den Ortler-Alpen. 1894. 8. Funk, die Pädagogik P. Villaumes. 1894. 8. Goldberg, das Landschulwesen auf den Zittauer Dörfern bis zur Eröffnung des Zittauer Seminars 1811. 1894. 8. Goldhan, die Einwirkung des Göthischen Werthers u. Wilh. Meisters auf Edward Bulwer. 1894. 8. Griggs, die Musik in Amerika. 1894. 8. Grundmann, die Entwicklung der Aesthetik Kants. 1893. 8. Heine, das Verhältnis der Aesthetik zur Ethik bei Schiller. 1894. 8. Held, das Kreuzkantorat zu Dresden. 1894. 8. Herzog, Maimonides Commentar zum Tractat Peah. 1894. 8. Hofmann, François Tristan l'Hermite. 1894. 8. Hofmann, zur Geschichte der Stadt Pirna. 8. Höhne, die Gedichte des Heinzelein von Konstanz u. die Minnelehre. 1894. 8.

Jelski-Goldin, die innere Einrichtung des grofsen Synedriums zu Jerusalem. 8. Jorga, Thomas III., Marquis de Saluces. 1893. 8. Kelleter, Gottfried Hagen und sein Buch von der Stadt Köln. 1894. 8. Kiesow, Beiträge zur physiologischen Psychologie des Geschmackssinnes. 1894. 8. Klein, die Freiheitslehre des Origines. 1894. 8. Knauth, Göthes Sprache und Stil im Alter. 1894. 4. Koniecki, die Wettiner im Kampfe mit Adolf I. von Mainz 1373—81. 1894. 8. Kühn, Kritik der praktischen Ideen Herbarts vom Standpunkt religiöser Heteronomie. 1894. 8. Little, Mendelssohns music of the Antigone of Sophocles. 1893. 8. Lorentz, das schwache Präteritum des Germanischen. 1894. 8. Lütholz, das Verhältnis Rochows zum Philanthropismus. 1894. 8. Meienreis, Adam de le Hale's Spiel »Robin und Marion«. 1893. 8. Meinhold, Hagedorns Gedanken von sittlicher und geistiger Bildung. 1894. 8. Michael, Martin Rinckhart als Dramatiker. 1894. 8. Mollwo, die ältesten Lübischen Zollrollen. 1894. 8. Petri, Bulwers Falkland. 1894. 4. Pohlisch, die pädagogischen Verdienste des Domherrn E. v. Rochow. 1894. 8. Radulescu-Motru, Kants Theorie der Naturcausalität. 1893. 8. Richter, Charles Rollins traité des études. 1893. 8. Richter, Schopenhauers Verhältnis zu Kant; I. 1893. 8. Roe, some obscure and disputed points in Byronic biography. 1893. 8. Rupprecht, Tennysons Naturschilderungen. 1893. 8. Sahlender, der Jagdtractat Twici's u. seine Überlieferung. 1894. 8. Schmid, Schopenhauers Willensmetaphysik. 1894. 8. Seyfert, das musikalisch-volksthümliche Lied von 1770—1800. 1894. 8. Späth, die Syntax des Verbums in dem angels. Gedicht Daniel. 1893. 8. Spaulding, Richard Cumberland als Begründer der englischen Ethik. 1894. 8. Spitzner, Kritik der Unterrichts- und Erziehungslehre des Desiderius Erasmus. 1893. 8. Streitmann, über Raumanschauungen im Heliand. 1894. 8. Steuernagel, der Rahmen des Deuteronomiums. 1894. 8. Taubert, der syntaktische Gebrauch der Präpositionen im angels. Gedichte vom hl. Andreas. 1894. 8. Tittel, die natürlichen Veränderungen Helgolands u. die Quellen über dieselben. 1894. 8. Weidenmüller, die Schwemmlandküsten der Vereinigten Staaten von Nordamerika. 1894. 8. Wenzel, zur Logik der Socialwirthschaftslehre. 1894. 8. Wustmann, verba perfectiva namentlich im Heliand. 1894. 8. Aufserdem 48 weitere Universitätsschriften. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung: Schriften dess.; H. 22 u. 23. 1893/94. gr. 8. — **Lübeck.** Verein für hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter; Jahrg. 1893. 1894. 8. — **Meiningen.** Henneb. altertumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; Liefer. 13. 1894. 8. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meissen: Mitteilungen dess.; II, 2 u. 3. 1893. 8. — **München.** Historischer Verein von Oberbayern: Oberbayerisches Archiv; Bd. 48. 1894. 8. — **Paris.** H. Gaidoz: Mélusine, recueil de mythologie etc.; t. VI. 1892/93. kl. 2. — **Salzwedel.** Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie: 24. Jahresber. dess., Abteilung für Geschichte; H. I. 1894. 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte dess.; Jahrg. 59. 1894. 8. — **Strassburg.** Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache u. Litteratur Elsafs-Lothringens; Jahrg. X. 1894. 8. — **Torgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen dess. f. d. J. 1893; H. 7. 1894. 8. — **Trier.** Gesellschaft für nützliche Forschungen: Jahresbericht ders. von 1892—93. 1894. 4. — **Upsala.** Universität: Årsskrift 1893. 8. Björling, om bötesstraffet i den svenska medeltidsrätten. 1893. 8. Ders., Penningdeposition enligt Justiniansk rätt. 1894. 4. Hedquist, den kristna kärleksverksamheten i Sverige under medeltiden. 1893. 8. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher dess.; Jahrg. 47. 1894. 8.

Zeitschriften.

Im Iahre 1894 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.

Abhandlungen der philol.-histor. Classe der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (herausgeg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidskundigen Kring van het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiqua. Special-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (von Gust. Müller).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (herausgeg. von Udo Beckert in Stuttgart).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Indicateur etc.).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (von Fr. Tewes.)
» Nürnberger.
Apotheker-Zeitung (von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der. Illustrirte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (von Fritsch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der Leipziger Zeitung.
Beobachter, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden (von Klemm u. Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayrischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft (in Berlin).
» über die Verhandlungen der kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (von Naue).
» für das Bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das Baierische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (von Friedr. Bienemann).
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Buchgewerbeblatt. Monatsschrift für alle Zweige des Buchgewerbes (herausgeg. von Konrad Burger).
Bulletin de la société royale Belge de géographie.
» archéologique et historique de la société archéologique de Tarn-et-Garonne.

Centralblatt der Bauverwaltung (Berlin).
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (von Zarncke).
Colonie, die Französische (von Béringuier).
Correspondenz, numismatische (herausgegeben von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen-Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte.
Familienblad, algemeen Neederlandsch (von Vorsterman van Oyen).
Formenschatz, von Georg Hirth.
Frauenzeitung, illustrirte (von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, Dresdener.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
» Rheinische.
Geschichtsfreund, Allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
Gewerbe-Zeitung, bayerische (vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer (von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Herold, der Deutsche (vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten (von P. v. Salvisberg).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue Heidelberger.
Jahrhundert, das Zwanzigste (von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (von Ferd. Schlotke).
Journal-Revue (von A. Hettler).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (von Bong).
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunstblätter, christliche. Organ des Linzer Diözesan-Kunst- und Cäcilienvereins.
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunstfreund (von Atz und Madein).
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (von Behaghel und Neumann).

Litteratur-Berichte, Leipziger.
Litterae, Societatum (herausgeg. v. M. Klittke).
Lokal-Anzeiger, Nürnberger.
Maandblad van het genealog.-herald. Genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire, traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschafter »Wartburg« (Linz).
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des Nordböhmischen Gewerbe-Museums (in Reichenberg).
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des Tiroler Gewerbevereines.
» des Vereins für Hamburgische Geschichte.
» Heraldische, herausgeg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (in Wien).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenclub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (herausgeg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler» (Wien).
» des Alterthums-Vereines zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte, neue, des Daheim.
» Harzer.
» für Musik-Geschichte (von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift, altpreufsische (von Reicke u. Wichert).
» des Frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» des Württemberg. Vereins für Baukunde in Stuttgart.
Morgenzeitung, Fränkische.
Münzblätter, Berliner (von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (von Virchov u. Vofs).
» aus dem Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen.
» der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» Nürnberger Neueste.
Natur, die (von Ule und Müller).
Oversigt over det k. Danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger.
Papier-Zeitung (von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalblätter des Historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (von de Waal).

Quartalschrift, theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (von Thode u. v. Tschudi).
Revue Bénédictine.
» ungarische (von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (von Rodenberg).
» keramische.
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die. Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde.
Transactions of the Canadian Institute.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie (vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Wappenkunde (von Karl Frhr. von Neuenstein).
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (Würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (von Schroeder u. Roethe).
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berliner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (von A. Koch).
» für Instrumentenbau (von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (von Steinhausen).
» für bildende Kunst (von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (von Schnütgen).

Zeitschrift des bayrischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (von Kahnt).
» für Numismatik (von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsgg. v. Al. Schulte).
» des Deutschen Palästina-Vereins (herausgeg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den deutschen Unterricht (herausgeg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (Münchner), nebst Beilage.
» illustrierte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» norddeutsche allgemeine.

Ankäufe.

Ludolphi des carthusers boeck van den leuen ons heeren ihesu christi. Antwerpen, 1487. kl. 2. Mit vielen Holzschnitten. Jo An (Johannes Andreas) arbores consāguĩtatis et affinitatis Volens nobis notificare tres vtiles questiones in principio huius opusculi praemittit ad vtramque arborem. Leipzig, 1492. 4. Mit kolorierten Holzschnitten. Hertzog Gotfrid wie er wider die Türgen vnd hayden gestritten vnd dz heylig Grab gewūnen hat. 1502. 4. Chrysopassus a Joanne M. Eckio procancellario. 1512. 2. Quintae partis declamatoriae operum Johannis Eckij in Lutherum & alios tom. quartus de septem sacramentis ecclesiae catholicae. 1535. 2. Passio domini nostri Jhesu Christi. 1513. 2. Mit Holzschnitten von Urs Graf. Die maynung diss büchleins. Die geystlich strass bin ich genant. 1521. 4. Mit Holzschnitten. Hans Sachs, eyn gesprech vō den Scheinwerkē der Gaystlichen. 1524. 4. Ders., die gefangene Göttin Ceres. 4. Ders., der Ehren spiegel der Zwölff Durchleuchtigen Frawen des Alten Testaments. 4. Ders., ein Gesprech eyner Bulerin vnd eines ligenden Narren vnter jhren Füssen. 4. Ders., Klagred der welt ob yhrem verderben. 4. Ders., eyn Gesprech zwischen dem Sommer vnd dem Winter. 1553. 4. Ordnung der Mesz, Wie die mit jren Ceremonien, inn meines gnedigen Herren, Herrn Otthainrichen . . Fürstenthumb gehalten wirdt. 1543. 2. Mit Holzschnitten von Solis und Gerung. Historica narratio de introductione universitatis Juliae. . . . Per professores universitatis Juliae (Helmstadii) conscripta. 1579. 4. La bible qui est toute la saincte escriture. 1605. 8. In goldgeprefstem Lederband. Hammer, Zwo Vorgleichungen des Ehestandes vnd Ehelichen Lebens. 1611. 4. Perpetua crux sive passio Jesu Christi. 1649. kl. 8. Mit Holzschnitten nach Anton Sallaert. Die triumphirende Liebe . . . In einem Ballet . . . auff der fürstl. Residenz Zelle vorgestellet. 1653. 2. Mit Kupferstichen. Neubarth, der neue u. alte Almanach auff das Jahr 1690. 16. Bodenehr, der 500 geistichen Herzens Einbildungen anderer Theil. 1692. qu. 2. A. R. P., allerhand Mödel zum Stricken u. Nähen. 18. Jahrh. qu. 2. Surirey de Saint Remy, mémoires d'artillerie; 2 Bde. 1702. 4. Beschreibung des Haupt- und Frey-Schiessen, welches von . . Carlo VI. . . . der Wienerischen Burgerschaft gegeben worden. 1716. 2. Neuvermehrtes und mit einer Anzahl ungemeiner Staats-Fragen vermehrtes Oraculum; Pap.-Hs. 1717. 4. Sturm, vollständige Anweisung grosser Herren Palläste. 1718. 2. Dess hl. Röm. Reichs Stadt Augspurg verbesserte Ordnungen u. Gesätze (die Kaufmannschaft betreffend). 1735. 2. Traité des voitures. 1756. 4. Baumgarten, Osnabrückscher Stiffts-Kalender auf das Jahr 1775. 16. Ribart de Chamoust, l'ordre françois

trouvé dans la nature. 1783. 2. Vorgedrucktes Stammbüchlein mit hs. Eintragungen; Anfang des 19. Jahrh. 16. Havard, dictionnaire de l'ameublement et de la décoration; Bd. 1—4. 4. Der grofse Maskenball in Berlin zur Feyer des Geburtstages Ihr. Maj. d. Königin am 12. März 1804. 1805. 4. Philipson, kolorierte Muster zum Sticken, Buntnähen u. Careaux-Arbeit; 4. Aufl., H. 1. 1808. qu. 8. Ders., Berliner Lieblings-Beschäftigung für Damen; erstes Geschenk. 1809. qu. 8. Ders., kolorierte Stickmuster zu Geldbörsen und Kinderkleidungsstücken; 4. Aufl., Lief. 1—3. 1810. qu. 8. Corriere delle dame; 1811, 1813, 1814. 8.

Archiv.

Geschenke.

München. G. Hess, Antiquar: Autographen von Hans v. Aufsefs, Begründer des germanischen Museums, Josef Ritter v. Bergmann, Geschichts- und Sprachforscher, C. Frommann, II. Vorstand des german. Museums, C. Heideloff, Architekten, Joh. Leonh. Hoffmann, Gymnasialprofessor in Nürnberg, Jos. v. Hormayr, Direktor des Staatsarchivs in Wien, Theod. v. Karajan, Bibliothekar in Wien, A. v. Keller, Germanisten, und C. Heinr. Ritter v. Lang, Geh. Archivar zu Bayreuth. — **Nürnberg.** Frau Grofshändlerswitwe Raum: Kaufbrief des Bierbrauers Raum zu Hersbruck über drei halbe Tagwerk Wiesen daselbst. 11. Mai 1786. Orig. Pap.

Ankäufe.

Fünf Zeugnisse über gemachtes Meisterstück für Bauhandwerker, mit Zeichnungen, aus den Jahren 1558, 1563, 1592, 1599, 1603. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Biberach. Dr. C. Finckh, Hofrat und Apotheker: Vier Serpentinmörser und eine Marmorschale, 18.—19. Jahrhundert. — **Frankfurt a. M.** J. u. S. Goldschmidt, Antiquare: Chirurgisches Instrument zum Aderlassen in Futeral aus geprefstem Leder, 18. Jahrhundert. Heinr. Ed. Stiebel: Sieben Blatt Medizinglas-Etiketten, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Neudietendorf.** B. Seybold, Apotheker: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmacie; III. 8.

Ankäufe.

Papierhandschrift mit medizinischen Rezepten, von 1595. Der Arzt, eine medizinische Wochenschrift von J. A. Unzer; sechs Bände. 1769. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Frankfurt a. M. Heinr. Ed. Stiebel: Rechnungsformular eines Spediteurs aus den 60er Jahren unseres Jahrhunderts.

Verwaltungsausschufs.

Noch kurz vor Jahresschlufs hat der Tod abermals eine Lücke in die Reihe der Mitglieder unseres Verwaltungsausschusses gerissen. Am 9. Dezember verschied zu Wiesbaden im 83. Lebensjahre der Oberst z. D., August von Cohausen, Konservator der Nassauischen Altertümer, der seit langen Jahren Mitglied des Verwaltungsausschusses war. Der Ausschufs und das Direktorium bedauern lebhaft das Hinscheiden dieses hochverdienten Mannes; sie werden ihm zu allen Zeiten ein freundliches Gedenken bewahren.

Fundchronik.

Zu Brassempony im Departement Landes in Frankreich sind in einer Höhlenansiedelung der Quartärzeit fünf Bruchstücke menschlicher Figuren aus Elfenbein ausgegraben worden. Die erste der Figuren stellt eine Frau ohne Arme dar und hat wahrscheinlich als Dolchgriff gedient. Der zweite Gegenstand, der gefunden wurde, stellt einen Frauenkopf, der im Typus sehr an die mongolische Rasse erinnert, dar. Das dritte Bruchstück ist das einer Figur, deren Beine in einen Pfriemen auslaufen. Der Oberkörper fehlt leider. Von der vierten der Figuren ist nur der Rumpf erhalten, dessen Schultern eine Art Mantelkragen bedeckt. Der fünfte Gegenstand, die sehr flüchtig gearbeitete Figur einer Frau, hat wol als Kinderspielzeug gedient. Aufser den Figuren fanden sich zahlreiche Knochenreste vom Nashorn, Mammuth, Auerochsen, Pferd und von der Hyäne.

(Beilage Nr. 235 zur Allg. Zeitung.)

In der Nähe von Holheim bei Nördlingen wurde in einer Höhle aufser tierischen und menschlichen Knochen eine grofse Anzahl Feuersteinwaffen, darunter namentlich schöne Messer und Pfeilspitzen, aufgefunden. (Beilage Nr. 272 z. Allg. Zeitung.)

Auf einem Felde zu Grofs-Denkte (Braunschweig) hat man kürzlich ein grofses Urnenfeld aufgedeckt, wobei sich auch Steinbeile und drei Feuersteinmesser fanden. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 2.)

In der Nähe von Ermihályfalva in Ungarn wurde eine Ansiedlung aus der Steinzeit entdeckt, die aus einer 6—8 m. (? d. R.) hohen Aschenschicht besteht. Diese Schicht enthält zahllose Reste von menschlichen und tierischen Knochen und zerbrochenen Geräten. Auch ganze Urnen findet man, in denen noch kleinere stehen.

(Zeitschrift für den Forscher- und Sammlerverein Nr. 10.)

In der Nähe des Dorfes Lübbow an der Salzwedel-Lüchower Eisenbahn stiefs man beim Graben in einem Kiesberge auf schwarze Branderde und förderte weiterhin Tierknochen und Urnenscherben zu Tage. Letztere gehören den verschiedensten Zeitaltern an. Einige, leider unverzierte Gefäfse konnten wieder zusammengesetzt werden. Ferner wurden gefunden: zwei kleine Wetzsteine, ein Spinnwirtel, ein eisernes Messer und ein ziemlich erhaltener Knochenkamm, welcher wol römischen Ursprungs ist. An einer anderen Stelle der Lübbower Feldmark wurde ebenfalls ein wertvoller Fund gemacht, anscheinend aus der Übergangszeit vom Steinzeitalter zur Metallzeit. Es wurde hier eine grofse, graue, reichverzierte Urne freigelegt, in welcher auf Leichenbrand drei Steinwerkzeuge lagen, ein Axthammer aus grauem Gestein und zwei kleine Beile aus Feuerstein.

(Nordd. Allg. Ztg. Nr. 448.)

In der Nähe der Eisenbahnstation Hammerau an der Salzburg-Reichenhaller Linie ist eine Ansiedlungsstätte aus der jüngeren Steinzeit aufgefunden worden. Es konnten bereits massenhafte Überreste der einstigen Ansiedelung gehoben werden, darunter an 100 Flachbeile und Äxte aus Granit, Basalt und Serpentin, an 100 Pfeilspitzen aus Feuerstein und eine noch gröfsere Anzahl von Feuerstein-Messern, -Sägen, -Bohrern, -Schabern, sowie -Dolchen und -Lanzenspitzen. Seltener sind die Geräte aus Knochen, doch fanden sich auch deren eine grofse Zahl, als Nadeln, Pfriemen, Ahlen u. a. m. Von sonstigem Inventar kamen zum Vorschein ein halbes Hundert Mahl-, Reib- und Klopfsteine, Kornsteine, Kornquetscher und Schleifsteine, Netzsenker, Spinnwirtel und 500 Thongefäfse verschiedenster Art und Gröfse. Neben diesen Stücken fanden sich ein gegossenes Flachbeil, anscheinend aus reinem Kupfer, und eine kleine, roh geformte Spirale aus gehämmertem Draht, dazu ein Stück roten Sandsteines mit einer durchlaufenden Rinne, das Fragment einer Gufsform für Nadeln. — Auch eine Begräbnisstätte wurde gefunden. Bei Anlegung einer Kiesgrube zeigten sich nämlich fünf Steinkränze nacheinander, in jedem ein Thongefäfs ohne sonstige Beigaben und ohne Spuren von Skeletten oder Brandresten. Die Gefäfse gehören unzweifelhaft der neolithischen Zeit an.

(Beilage Nr. 249 zur Allg. Zeitung.)

In Milow (Kreis Jerichow) wurde eine Anzahl Gefäfse aus der Hallstattperiode gefunden, darunter ein 40 cm. hohes, bauchiges Gefäfs mit fast zylindrischem Halse.
(Zeitschrift für den Forscher- u. Sammlerverein Nr. 10.)

Auf dem Gute Klein-Mantel in der Mark ist ein gröfserer Bronzefund, bestehend aus sechs Beilen, sog. Kelten, zwei verzierten Armspangen, zwölf verschiedenen Ringen u. a. m. aus dem 9. bis 5. Jahrhundert v. Chr., gemacht worden.
(Nordd. Allg. Zeitung Nr. 550.)

Zwischen Rathenow und Göttlin förderten Ausgrabungen auf einem Urnenfelde viele einfache Urnen mit wenig Beigaben zu Tage.
(Zeitschrift f. d. Forscher- u. Sammlerverein Nr. 10.)

Auf einem Felde in Berend bei Schleswig fand man einen Grabhügel mit Steinsetzung und in demselben die Reste eines Holzsarges, Knochen und einen Bronzedolch.
(Zeitschrift für den Forscher- u. Sammelverein Nr. 10.)

Unweit des Dorfes Timmenrode im Harz sind vor Kurzem einige Urnen ausgegraben worden. (Harzer Monatshefte Nr. 10.)

Bei Stetten im Lonthal (Oberamt Ulm) hat man elnen Steinhügel geöffnet, der einen weiblichen Schädel, eine Bronzenadel und einige Scherben enthielt.
(Prähistorische Blätter Nr. 5.)

In Mais, Tirol, sind neuerdings einige Römerfunde gemacht worden, unter denen ein Spinnwirtel, ein Inschriftziegel, sieben Steinkugeln für Schleuderer, zwei grofse Dachziegel, Scherben von Stein- und Terra sigillata-Gefäfsen, sowie fünf Bronzemünzen der Kaiser Maxentius, Valentinian I., Aurelian, Maximian und Constantin II. hervorgehoben seien. (Nachr. über deutsche Altertumsfunde Nr. 5.)

Am Ölrain bei Bregenz, der Stätte des alten Brigantium, wurden Überreste einer Basilika und einer römischen Villa aufgedeckt. (Münch. N. Nachr. Nr. 520.)

An der Landshuter Strafse in Straubing wurde ein römisches Brandgrab aufgefunden, in welchem sich aufser Scherben, zum Teil aus Terra sigillata, auch ein vollständig erhaltenes, hübsches Grablämpchen aus Thon mit dem Töpfernamen VIBIANI und Nägel, sowie andere Eisenteile vorfanden. (Augsb. Postztg. Nr. 261.)

In Regensburg ist ein römisches Grab aufgefunden worden, das aus einer aus Ziegeln gemauerten Gruft bestand. Es enthielt ein Skelett ohne gröfsere Beigaben. Nur eine Goldmünze mit dem Bildnis eines römischen Kaisers fand sich vor. Viele Ziegel trugen die Inschrift: L E G III I T (legio tertia italica). (Beil. Nr. 238 z. Allg. Ztg.)

Bei Ausgrabungen der Reichslimeskommission in dem bekannten Waldkastell südlich von Grünwald, wo einst die grofse römische Heerstrafse Salzburg-Augsburg über die Isar führte, ist im August dieses Jahres eine altrömische Schmiedewerkstätte aufgefunden worden, die aufser einem Ambofs und Abrichthorn eine Reihe Schmiedehämmer, eine Bauschzange, Giefspfanne, Achsenringe, eine Sense, Sichel, Traghenkel und andere eiserne Geräte enthielt. Auch zwei bronzene Glocken, steinerne Töpfe und Scherben aus Terra sigillata lagen bei.
(Beilage Nr. 267 zur Allg. Ztg.)

Vom Römerkastell bei Weifsenburg a. S. ist ein neues, gröfseres Gebäude aufgedeckt nnd drei neue Heizanlagen gefunden worden. (Fränk. Ztg. Nr. 254.)

Bei Theilenhofen im Amtsbezirk Gunzenhausen wurden die Fundamente von mehreren Türmen des römischen Kastrums blofsgelegt. (Fränk. Ztg. Nr. 265.)

Das westlich von der Stadt Aalen freigelegte römische Kastell hat eine Länge von 283 m. und eine Breite von 214,4 m. Von den vier Doppelthoren wurden drei nachgewiesen, das vierte liegt innerhalb des alten Kirchhofs und kann daher nicht näher bestimmt werden. Aufserdem wurden verschiedene Zwischentürme und innerhalb der Mauer ein gepflasterter Weg, aufserhalb derselben ein Graben blofsgelegt. Von den Funden sind Münzen aus Silber und Bronze von Antoninus Pius und Hadrian, sowie ein Pilum und mehrere Pfeilspitzen zu nennen. (Fränk. Kurier Nr. 529.)

Das schon in diesem Frühjahr aufgefundene Kastell Hahlheim (Württemberg) ist jetzt vollständig freigelegt worden. Das Kastell hat eine quadratische Form mit 82 m. Seitenlänge, die Umfassungsmauern, sowie die Mauern der Türme sind gröfstenteils noch gut erhalten. Es hat nur zwei Thore, die porta praetoria und die porta decumana. Im Innern scheinen keine Bauten aus Stein, wol aber Holzbaracken gestanden zu haben. Strafsenreste konnten nicht aufgefunden werden. Eine Silbermünze (Gordian), ein Steinfragment, einen Fufs darstellend, und Scherben von verschiedenen römischen Gefäfsen sind die wenigen Funde, die im und beim Kastell gefunden wurden. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 478.)

Auf dem Schürenhof bei Gmünd wurde eine römische Figur ausgegraben, deren Kopf jedoch bis jetzt leider nicht aufgefunden werden konnte.

(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 270.)

Durch die Reichslimeskommission ist vom römischen Kastell auf der Staig bei Cannstatt die Westecke aufgefunden worden. Auch von den Gebäuden des Innern wurden bereits Gebäudefundamente und ein Weg aufgedeckt. Von Kleinfunden sind bis jetzt anzuführen eine Anzahl Schleuderkugeln, mehrere Töpferstempel, eine Pfeilspitze u. dgl. m. (Fränk. Kurier Nr. 529.)

Die Ausgrabungen der römischen Gräber auf der Römerstrafse nach Lazenhausen bei Cannstatt haben eine reiche Ausbeute an Kleinfunden ergeben, bestehend aus einer Menge wohlerhaltener Krüge und Grablämpchen, ferner grofsen Aschenurnen, Trinkbechern, Bronze- und Eisengegenständen, zerdrückten Glasgefäfsen und vier Münzen. Rechts und links von dieser Strafse sind die Reste der ehemaligen Handwerker- und Krämerbaraken, der sogen. cabanae, aufgedeckt worden, wobei sich gleichfalls wohlerhaltene Thongefäfse und Bruchstücke von Mörtelbewurf mit schöner Malerei vorfanden. (Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 272.)

In Pforzheim ist ein römischer Altarstein gefunden worden, der die Reste zweier Männergestalten, Kastor und Pollux, und einer Frauengestalt, Viktoria, in Relief zeigt. Die Inschrifttafel (»In honorem domus divinae Jovi optimo maximo Gaius Nigrin...«) wird von zwei geflügelten Genien getragen.

(Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Geschichte u. Kunst Nr. 8.)

Unweit Flörsheim a. M. wurden die noch gut erhaltenen Reste eines römischen Hauses mit Heizungsanlage aufgedeckt. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 39.)

In Ems ist ein gröfseres Römerkastell aufgefunden worden. Es liegt mit seiner Längsseite parallel dem Emsbach; die evangelische Kirche liegt in der Prätentura, das Pfarrhaus in der Retentura des Kastells. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 246.)

Bei Ausgrabung einer römischen Villa bei Baldringen im Hochwald wurde u. a. ein römisches Steinkistengrab gefunden. — Bei der Untersuchung der römischen Stadtmauer des alten Trier sind neuerdings die Reste eines gut erhaltenen Turms freigelegt worden. — Auf der Flur »op de Alse« bei Blankenheim in der Eifel wurde eine grofsartige römische Villenanlage blofsgelegt. (Rhein. Geschichtsbl. Nr. 6.)

Im Wiesthal bei Münsingen ist in den letzten Tagen ein Grabhügel aufgegraben worden. In demselben fand sich neben dem Skelett ein Schwert, Knochen und Zähne vom Eber und eine grofse Zahl Scherben von irdenen Gefäfsen.

(Staats-Anz. f. Württemb. Nr. 268.)

Auf dem High Down-Hügel bei Worthing in der Grafschaft Sussex ist ein angelsächsischer Kirchhof entdeckt worden. In den Gräbern fanden sich Glasgefäfse, zum Teil mit griechischen Schriftzeichen, dünne Bronzescheiben und ein Elfenbeinring.

(Beilage Nr. 239 zur Allg. Ztg.)

Bei der Leissower Mühle unweit Frankfurt a. O. ist beim Pflügen ein grofser Silberfund aus dem 10. Jahrhundert gemacht worden. In einem grofsen Thongefäfs fanden sich 13 geflochtene Halsringe mit verzierten Schliefshaken, ein massiver Armring und eine grofse Menge von Schmuckstücken und Bruchstücken von solchen, sämtlich aus Silber. An den Schmucksachen kommen auch aus Silberblech getriebene Pferd-

chen als Anhänger vor. Die zahlreichen Münzen gehören fast allen damaligen Münzländern Europas an. Auch viele arabische und vier römische Kaisermünzen sind darunter. Am häufigsten sind deutsche Gepräge (Heinrich, Otto, Bernhard etc.), doch kommen anch viele englische (Ethelred), böhmische und ungarische vor. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 251.)

Den vorstehenden Fund betrifft wol auch die folgende Notiz:

Bei Gohlitz in der Mark wurde beim Pflügen ein Topf gefunden, der sehr viele alte Münzen und elf Halsbänder enthielt. Die Halsbänder sind anscheinend aus Golddraht; die Münzen tragen zum Teil Namen (Otto, Oddo, Bernhard, Ann) mit Bildnissen und haben alle eine weifsliche Farbe. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 458.)

Während der Korrektur dieses Bogens geht uns Nr. 828 der Schles. Zeitg. zu, welche einen längeren ausführlichen Bericht über diesen Fund enthält, wonach derselbe aus 2100 Gr. Hacksilber, 1900 Gr. Schmuckstücke und 6000 Gr. (etwa 6000 Stück) Münzen bestand. Über letztere, die bis in das zweite Jahrzehnt des 11. Jahrhunderts reichen, ist eine summarische Übersicht gegeben.

Im Forst von Weidenhain stiefs man auf die Trümmer einer Kirche, in deren Schutt ein Glockenklöppel und ein Schlüssel gefunden wurde und weiterhin auf gut erhaltene Kellergewölbe, die keinen Zweifel darüber lassen, dafs man es hier mit Resten eines untergegangenen Dorfes zu thun hat. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 470.)

In der Nähe des Goldbaches bei Heimburg im Harz wurden beim Pflügen eine Steinkugel und fünf Thongeräte aufgeworfen. Letztere haben die Form von Spindelsteinen und dürften als Netzsenker verwendet worden sein. Aufserdem wurden daselbst in geringerer Tiefe eine Silbermünze der Regensteiner, eine bronzene Schmuckplatte mit gepunzten Verzierungen, ein mächtiger Eberzahn, mehrere alte Schlüssel, Teile von Messerklingen und Sporen und mehrere Hufeisen älterer Form aufgefunden.

(Harzer Monatshefte Nr. 10.)

Beim Abbruch eines Hauses in Abensberg wurden zwei Thürchen eines hölzernen Flügelaltares gefunden, welche in Hochreliefschnitzerei religiöse Darstellungen spätgotischen Charakters zeigen. (Fränk. Ztg. Nr. 235.)

In Gersfeld (Rhön) wurde im Bauschutt eines Wohnhauses ein silberner Ring mit der Inschrift »B. Dielin geb. 1375« (? d. R.) gefunden. (Fränk. Ztg. Nr. 247.)

Im Kreuzgang der ehemaligen Kirche des Franziskanerklosters zu Braunschweig fand man eine Kupferplatte, die in schöner Arbeit den Braunschweiger Löwen umgeben von Genien zeigt und die Jahreszahl 1594 trägt.

(Ztschrft. f. d. Forscher- u. Sammlerverein Nr. 10.)

In Brandenburg a. H. fand man bei Ausschachtungsarbeiten eine verzierte Urne mit Silbermünzen, die meist aus dem 13. und dem Anfang des 14. Jahrhunderts zu stammen scheinen. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 538.)

Beim Abbruch der Fassade der Kirche in Hemmendorf fand man nebst drei Hühnereiern zwölf Goldgulden aus der Zeit König Ruprechts von der Pfalz (1400—1410). Eine dieser Münzen trägt die Inschrift »Rupertus Rom. dux semper Augustus«, zwei sind Münzen des Erzbischofs Werner von Trier, zwei weitere des Erzbischofs Johann von Mainz, eine des Bischofs Kuno von Trier, zwei vom Pfalzgrafen Rupert und eine von Reinold von Julia Igl (vielleicht Jülich). Durch den Fund ergiebt sich, dafs die Erbauung der Johanniterkirche Hemmendorf in die Jahre 1400—1410 fällt. (Staatsanzeiger f. Württemb. Nr. 194.)

Zu Frohnleiten in Steiermark wurde ein Münzschatz von 52 Stücken Kleinsilber gehoben. Die bekanntgewordenen Stücke gehören insgesamt dem 15. Jahrhundert und zwar folgenden zehn Örtlichkeiten an: Bayern, Mailand, Monza, Nürnberg, Österreich, Prag, Salzburg, Steiermark, Tirol und Venedig.

(Mitteilungen d. Clubs der Münz- u. Medaillen-Freunde in Wien Nr. 50.)

In der Feldmark Schlieben bei Burg (Magdeburg) wurden 8 Gold- und 61 Silbermünzen aus der Zeit von 1490—1547 gefunden. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 10.)

Auf dem Gute Vofsberg in der Mark wurden 28 Silbermünzen aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts gefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 520.)

Beim Abbruch eines Hauses zu Finsterwalde in der Mark ist ein Fund alter Münzen gemacht worden. Es sind weit über 100 Speziesthaler verschiedenen Gepräges aus dem 16. Jahrhundert. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 370.)

In Schlickdorf bei Osterburg (Altmark) wurde ein Topf mit 218 Münzen gefunden. Darunter befanden sich Thaler von Braunschweig-Lüneburg, Sachsen, Hamburg, Lübeck, Rostock, Mansfeld, Spanien und Niederlande, sowie verschiedene kleinere Münzen. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 8.)

In Abenberg wurde in einem Schweinestalle ein Glas mit 25 Thalern, die in den Jahren 1580 bis 1627 in Frankreich geprägt worden sind, aufgefunden. (Fränkische Zeitung Nr. 197.)

In Burg bei Magdeburg wurden in einem Hause unter dem Fufsboden zwei kleine, irdene Töpfe gefunden, welche 37 gut erhaltene Thaler meist sächsischen Gepräges aus dem 16. und 17. Jahrhundert enthielten. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 8.)

Hinter dem Chausseehause von Wernitz wurde eine Urne mit Gold- u. Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert gefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 466.)

In Landwedel, Kr. Soltau (Hannover), wurden Ende Juni acht kleine Silbermünzen braunschweig-lüneburgischen, lippeschen und wismarschen Gepräges aus dem 17. Jahrhundert gefunden. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 8.)

Auf dem Gute Zachariae bei Demmin ist ein bedeutender Münzenfund gemacht worden, indem ein mit lauter Silbermünzen — wol über 1000 Stück — gefülltes irdenes Gefäfs ausgegraben wurde. Die Münzen stammen aus der Zeit von 1601 bis 1618; die meisten tragen Wappen und Namen des Herzogs Philipp Julius von Pommern-Stettin, doch finden sich auch zahlreiche Münzen der Herzöge Adolf Friedrich und Hans Albrecht von Mecklenburg und der Städte Hamburg, Rostock, Wismar, Stralsund, Bremen, Lüneburg, Stade, Hildesheim und Köln, sowie auch einige dänische Schillinge, verschiedene Schleswig-Holsteiner Münzen und Kölner und Bremer Bischofsmünzen. Die Münzen sind zweifelsohne in Zeiten des dreifsigjährigen Krieges hier vergraben worden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 530.)

In Wurzen wurde gelegentlich eines Baues ein urnenartiger Topf mit 35 Gold- und 80 Silbermünzen sehr verschiedenen Gepräges aus dem 16.—18. Jahrhundert aufgefunden. (Blätter für Münzfreunde Nr. 199.)

Auf einer Wiese im Dorfe Landolfshausen bei Göttingen wurde ein Klumpen von 400 Münzen gefunden, die dem 17. und 18 Jahrhundert angehören und unter denen namentlich zahlreich Polen, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt, Stadt Hildesheim, Braunschweig und Hannover vertreten sind. (Zeitschrift f. d. Forscher- und Sammlerverein Nr. 7.)

Im Fundament der Pfarrscheuer zu Langenschwalbach (Nassau) fand man eine Anzahl Münzen, darunter Thaler und Albusse. (Zeitschrift f. d. Forscher- und Sammlerverein Nr. 10.)

Bei den Erdarbeiten zu den Pfeilern der neuen Oderbrücke bei Frankfurt wurde ein im Gepräge gut erhaltener Thaler der Stadt Metz aufgefunden. (Nordd. Allg. Zeitung Nr. 482.)

In dem Dorfe Tüllingen bei Lörrach fand man beim Tieferlegen eines Kellers zwei irdene Töpfe, von denen der eine etwa 200 schweizerische Fünffranken-Thaler enthielt, der andere mit 317 Stück alten Kronen-Thalern gefüllt war. (Numismat.-sphragist. Anzeiger Nr. 9.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Bösch.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums,

herausgegeben vom Direktorium.

Jahrgang 1895.

Nürnberg, 1895.

Verlagseigentum des germanischen Museums.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Mit dem Beginn des laufenden Jahrganges habe ich die Schriftleitung des Anzeigers und der Mitteilungen aus dem germanischen Museum übernommen. Es bedarf kaum der Versicherung, dafs ich bestrebt sein werde, diese Veröffentlichungen in dem bisherigen Sinne weiter zu führen. Nur in dem Programme der Mitteilungen lasse ich eine kleine Änderung eintreten. Die Bestimmung, dafs dieselben alle in den Sammlungen des Museums vertretenen Fächer berücksichtigen sollen, wurde bisher dahin aufgefafst, dafs nur Gegenstände des Museums — Sammlungsobjekte, Urkunden u. dgl. — behandelt wurden. Diese Beschränkung hatte gewifs manches für sich, denn eine Sammlung, welche noch so wenig bearbeitet ist wie unser Museum, bietet auf Jahrzehnte hinaus Stoff zu wissenschaftlichen Arbeiten, sie war aber doch mit Ursache, dafs die jüngeren Beamten des Museums nur in geringem Mafse Beiträge zu den Mitteilungen lieferten. Von den in den Mitteilungen erschienenen Artikeln sind mehr als zwei Drittel von den beiden Direktoren des Museums und höchstens ein Viertel von den übrigen Beamten des Museums verfafst. Das ist ein Zustand, der sich zwar bei dem umfassenden Wissen, der genauen Vertrautheit mit unseren Sammlungen und der schriftstellerischen Gewandtheit der Herren von Essenwein und Bösch nicht nachteilig fühlbar gemacht hat, der aber doch nicht als normal angesehen werden kann. Eine lebhaftere Beteiligung der jüngeren Kräfte mufs vielmehr dringend angestrebt werden, so dafs die Mitteilungen in umfassender Weise von dem wissenschaftlichen Leben im Museum Kunde geben. Dies kann aber nur bei einer etwas gröfseren Freiheit in der Wahl der Stoffe erreicht werden.

Wenn nun die Hauptaufgabe der Mitteilungen nach wie vor die bleibt, die Kenntnis interessanter Gegenstände unserer Sammlungen weiteren Kreisen zu erschliefsen, so sollen doch gute Arbeiten der Beamten auch dann Aufnahme finden, wenn sie, ohne unmittelbare Bezugnahme auf Gegenstände des Museums im Rahmen der im Museum vertretenen Fächer gehalten sind.

Nürnberg, den 4. Februar 1895. **Gustav v. Bezold.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Rheydt, Stadtgemeinde 10 m. (Weiterbewilligung.)

Von Vereinen, Anstalten etc.: Freiburg i. Br. Stadtarchiv 10 m. **Kempten.** Gewerbeverein 10 m.

Von Privaten: Annaberg. Georg von Ehrenstein, Referendar, 2 m. **Berlin.** Aug. Zeifs 10 m. **Budapest.** Dr. Julius Loéry 3 m. **Dortmund.** Albert Baum, akademischer Zeichenlehrer, 3 m.; Düchting, Architekt, 3 m.; Hornung, Buchhändler, 3 m.; Schumacher, Bahnhofrestaurateur, 3 m. **Frankfurt a. M.** Otto Höchberg 10 m. **Fürth.** K. Dorn, Dr. med., prakt. Arzt u. Zahnarzt, 2 m. **Gunzenhausen.** Bierlein, Oberlehrer, 1 m.; Heinlein, Rechtsanwalt, 2 m.; Kraft, Rechtspraktikant, 2 m.; Kugler, Rentbeamter, 2 m.; Schiefser, Notar, 2 m. **Hannover.** Dollberg, Nachfolger, 5 m.; Th. Schäfers Buchdruckerei 5 m.; Dr. Strohmayer, Apotheker, 5 m. **Kaiserslautern.** Dr. Karl Ritter 3 m. **Karlsruhe.** Dr. Marc Rosenberg, Professor an der technischen Hochschule, (statt bisher 30 m.) 40 m. **Kempten.** Ernst Bischoff, Fabrikkassier, 5 m.; Dr. L. Bissinger, Hofapotheker, 10 m.; Jos. Brutscher, Bezirkstierarzt, in Immenstadt 2 m.;

Erhard, k. Reallehrer, 5 m.; Anton Efsl, k. Notar, in Sonthofen 6 m.; Max Förderreuther, kgl. Reallehrer, 5 m.; Freiherr E. von Godin, k. Offizial, 3 m.; Leo Heissing, Stadtbauamtsassessor, 2 m.; Joh. Hindelang 3 m.; H. Höfl, k. Bauamtmann, 2 m.; Martin Kellenberger, Rechtsrat, 2 m.; Karl Klein, Schlosser, 3 m.; K. Krastl, Besitzer der Sternapotheke, 3 m.; Theodor Kremser 20 m.; Dr. von Molo, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Mulzer, prakt. Arzt, in Dietmannsried 2 m.; Franz Jos. Ostler, in Jengen bei Buchloe 20 m.; Albert Ott, Mechaniker, 2 m.; Edmund Probst, in Immenstadt 10 m.; Jos. Rogg 5 m.; Dr. Rudolph, prakt. Arzt, 10 m.; Michael Schober, k. Inspektor u. Oberbahnamtsvorstand, 6 m.; D. Senn, Stadtgärtner, 2 m.; Aug. Ullrich 3 m.; Albert Vogl 3 m.; J. Widmann, k. Baurat u. Gutsbesitzer, in Weitnau 10 m. **Leipzig.** Wilh. Beetz, stud. jur., 2 m.; Alwin Noth, Kaufmann, 1 m. 80 pf. **Moskau.** J. Marzell, Fabrikdirektor, 10 Rbl.; B. Moritz, Chemiker, 5 Rbl.; G. Spiefs, Grofsindustrieller, 20 m. **Nürnberg.** Dr. med. Hermann Seiler, prakt. Arzt, 5 m. **Schöckingen** (Württemberg). Friedrich Freiherr von Gaisberg-Schöckingen 10 m. **Schongau.** Ernst Giehl, Stadtschreiber, 2 m. **Vaihingen a. E.** Frau Fabrikant Beitter 2 m.; G. Conradt sen. 2 m.; Grieb, Oberamtmann, 2 m.; Haug, Präzeptor, 2 m.; Hitt, Amtspfleger, 2 m.; Lotterer, Reallehrer, 2 m.; Mehrer, Verwalter, 2 m.; Pfleiderer, Fabrikant, in Enzweihingen 2 m.; Rudolpe, Kaufmann, in Oberriexingen 2 m.; Seitz, Fabrikant, 2 m.; Sellmer, Regierungbauführer, 2 m.; G. Sigle, Partikulier, in Enzweihingen 2 m.; G. Vester jr., Fabrikant, 2 m.; Wagler, Kaufmann, 2 m. **Weimar.** Ruilkoldt, Dr. med., 3 m.; Freiher von Thüna, Bez.-Direktor a. D., 3 m.; P. Tröbst, Rechtsanwalt, 3 m.; **Wien.** Baron Brockdorff, stud. hist. art., 3 m. **Windsheim.** Kanzler, Bauamtsassessor, 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Göttingen. Dr. Nernst, Professor, 6 m. **Hannover.** Dollberg, Nachfolger, 2 m.; Louis Fuge 1 m.; August Grofskurth 2 m.; Ernst Grote 2 m.; Hartmann u. Hauers 3 m.; Hase, Geh. Rat, 5 m.; J. C. Herhold 2 m.; Herzfeld, Bankier, 2 m.; G. Houget 2 m.; Gebrüder Jänecke 2 m.; A. Knoevenagel 2 m.; König u. Ebhardt 3 m.; Marweve, Direktor, 2 m.; Eberhard Menke, Kaufmann, 3 m.; Mertens, Senator, 1 m.; Meyer, Bankier, 3 m.; Meyer, Geh. Kommerzienrat, 3 m.; Meyer, Kommerzienrat, 3 m.; Meyer u. Westen 3 m.; Müller, Dr. med., 1 m.; Peretz, Bankier, 2 m.; Schaper, Professor, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Von Herrn Fabrikbesitzer Georg Schönner hier erhielt das Museum für die Waffensammlung einen Zirkeldolch (Dolch, der zugleich auch als Zirkel und Mafsstab zu gebrauchen ist) aus dem 16. Jahrhundert.

Aufserdem gingen uns folgende Geschenke zu:

Berlin. Generalverwaltung der kgl. Museen: Medaille auf die pergamenischen Skulpturen, Bronze. — **Fürth.** Oscar Strunz, kgl. Landgerichtsrat: Medaille auf den Neubau des Rathauses zu Schwäbisch-Hall, 1735 (Chronogramm) Blei; Jetton auf den Mifswachs des Jahres 1816 und das fruchtbare Jahr 1817. Silberlegierung; 17 bemalte Ritterfiguren aus Zinn aus den 20 er Jahren des 19. Jahrhunderts. — **Hall in Schwaben.** Schauffele, Konditor: 2 eiserne Thürbänder, 13.—14. Jahrhundert. — **Lauf.** J. F. Barth, Grofshändler: Gufseiserne, reliefierte Ofenplatte, 16.—17. Jahrhundert. — **München.** Münchener Künstler-Genossenschaft: Bleiabschlag der kleinen und der grofsen Medaille, die auf der VI. internationalen Kunstausstellung in München 1892 zur Verteilung gelangten. — **Nürnberg.** C. Balmberger: Gravier- und Prägeanstalt: Medaille auf den Pfarrer Sebastian Kneipp, Silber; Medaille zur Erinnerung an die Einweihung der Dekanalkirche in Eger am 6. Okt. 1894, Messing. Valentin Bentz, Privatier: Geburtshelferbesteck. Th. Eyrich, Architekt: Thönerne Fufsbodenfliefse mit dem Wappen der Geuder, 16. Jahrhundert. Carl Sachs, Grofshändler: Braunglasierter Thonkrug mit eingeprefsten Verzierungen, 1718. Verein für

Münzkunde: Gedenkmünze auf den 400jährigen Geburtstag des Hans Sachs, von Lauer, Silber. — **Strassburg i. E.** R. Forrer: mit kolorierten Holzschnitten beklebte Nürnberger Schachtel, 17. Jahrhundert.

Ankäufe.

Kirchliche Geräte: Kleine silberne Madonna von Altötting mit Reliquien, 18. Jahrh.

Waffen etc. Römischer Dolch; gotischer Dolch, 15 (?) Jahrhundert; schmiedeisernes Kanonenrohr, 14. Jahrhundert.

Hausgeräte etc.: Eingelegtes Kästchen, Büchsenschäfterarbeit, Ende des 16. Jahrhunderts; 6 Stück Ansbacher Tassen, Ansbacher Porzellanteller, Strafsburger Kännchen, Ludwigsburger Porzellangruppe, bemalte Meifsener Porzellangruppe, Meifsener Biscuitgruppe, bemalte Wiener Porzellangruppe und blaubemalter schweizer Kachelofen aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts; 2 bemalte Schlag- u. Pendeluhren; Wirkerstuhl, 19. Jahrhundert.

Spielzeug: Hahn und Gans, je auf einem Untersatz aus Thon, 16—17. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck: Gürtelkette, Silber und silbervergoldet, Ende des 17. Jahrhunderts; Gürtel aus versilbertem Messing, Bauernarbeit, 18. Jahrhundert; 2 silbergestickte Augsburger Hauben; silbergestickte Sammetmütze aus den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts.

Gewebe: ca. 350 Zeugdrucke des 5.—19. Jahrhunderts; Gestickte Decke, Anfang des 18. Jahrhunderts.

Architektur und Bauteile: Gotische Thür, angeblich aus Tirol, 16. Jahrhundert.

Plastik: 2 Holzfiguren: Maria und Elisabeth aus der Mitte des 14. Jahrhunderts; holzgezchnitzte Gruppe der heiligen 3 Könige 1470—1480.

Depositum.

Zwei Trommeln des 18. Jahrh. mit dem Wappen der Grafen von Rechteren-Limburg.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Augsburg. Friedrich Hoefle, Hofphotograph: 181 Blatt Photographien von 188 Nummern aus der Gemäldegalerie des germanischen Museums. — **Hall in Schwaben.** Schauffele, Konditor: 5 Photographien von schwäbischen Skulpturen und Architekturteilen. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: 2 Blatt Federzeichnungen aus dem Ende des 18. Jahrhunderts; 12 Blatt hessischer Wahrsagekarten, 19. Jahrhundert. — **Kittlitztreben in Preuss. Schlesien.** Rittergutsbesitzer von Kölichen: Photographie eines sächsischen oder schlesischen Fayenceofens des 18. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** J. A. Steins Buch- und Kunsthandlung: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmäler des germanischen Nationalmuseums, Abtheilung II und III (28 Blätter) fol.

Ankäufe.

Kupferstiche. Augustin Hirschvogel B. 68; Franz Brun B. 62 u. 79; anonyme Radierung: Die Niederlage der Bayern auf dem Brenner 1703; Joh. Lorenz Rugendas: die Flucht Napoleons I. in der Schlacht bei Waterloo; W. Jak. Delff, Bildnis Karl Ludwigs, Pfalzgrafen bei Rhein; Robert Gaillard, Bildnis der Ludovica Ulrica, Gemahlin König Adolf Friedrichs von Schweden; Jac. Houbraken, Bildnis Wilhelms I. von Oranien-Nassau, Bildnis Wilhelms, Grafen von Nassau, niederländ. Feldmarschalls (nach Mierevelt); Anton Wierix, Bildnis Philipp Wilhelms von Oranien.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: XII. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Künste: Chronik ders. f. d. J. 1893/94. 8. Kunstausstellung ders. von graphischen Werken der lebenden Mitglieder. 1894. 8. Se. Exzellenz der kais. Staatssekretär des Reichs-Postamtes v. Stephan: Veredarius, das Buch von der Weltpost; 3. Aufl. 1894. gr. 4. — **Bistritz.** Gewerbeschule: 19. Jahresbericht ders. 1894. 8. — **Brünn.** Historisch-statistische Sektion der k. k. mährischen Landwirthschaftsge-

sellschaft: Franz, kunstarchäologische Aufnahmen aus Mähren. 1894. 4. — **Dresden.** Friedrich v. Bötticher: Ders., Malerwerke des 19. Jahrh.; Bd. I, 2. 1895. gr. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; H. 28. 1894. 4. — **Freiberg i. S.** Gerlach'sche Buchdruckerei (Verlag): Freiberger Kalender auf d. J. 1895. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsh.: Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgange des Mittelalters; Bd. 8, ergänzt u. hrsg. von Pastor. 1894. 8. Stimmen aus Maria-Laach; Jahrg. 1895, H. 1. 8. Geh. Hofrat Prof. Dr. Franz Xaver Kraus: Ders., die christlichen Inschriften der Rheinlande; T. 2. 1894. 4. Dr. Theodor Längin: Ders., deutsche Handschriften der grofsh.-badischen Hof- u. Landesbibliothek; Festgabe. 1894. gr. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Genealogischer Hofkalender; Jahrg. 132. 1895. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg. 68. 1895. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser; Jahrg. 45. 1895. kl. 8. — **Halle.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter; 19: Hertzberg, die historische Bedeutung des Saalethales. 1895. 8. — **Hirschberg.** Ungenannt: Miniatur-Taschen-Kalender f. d. J. 1797. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Badische Neujahrsblätter; Bl. V. 1895. 8. Kindler von Knobloch, oberbadisches Geschlechterbuch; 1, 2. 1894. 4. Prof. F. Mone: Die Baudenkmale in der Pfalz; III, 6. 1894. 4. Diözesanarchiv von Schwaben; 1894, Nr. 24. 4., 1895, Nr. 1. 8. Prof. Dr. Marc Rosenberg: Ders., Hans Lencker, ein Zeitgenosse Wenzel Jamnitzers (Z.-S. d. bayer. Kunstgew.-Vereins München, H. 11). — **Klosterneuburg.** Chorherr Karl Drexler: Ders., Das Stift Klosterneuburg. 1894. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 12. 1894. gr. 8. Dyk'sche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausgabe, Bd. 61. 1894. 8. Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; II. 9. 1894. 8. J. C. Hinrichssche Buchh.: Vierteljahrskatalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels; Jahrg. 49, 3. 1894. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: 19. Jahresbericht ders. 1894. 4. Georg Polter: Ottonis de Guericke experimenta nova (ut vocantur) Magdeburgica de vacuo spatio. 1672. 2. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Buchh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; 2. Aufl., 1. Halblieferg. 1895. gr. 2. — **Meiningen.** Prof. Dr. L. Grobe: Ders., Mitteilungen aus dem hrzl. Münzkabinett zu Meiningen; 2. Folge. 1894. 4. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1893/94. 8. — **München.** Jos. Albert, Kunsthandl.: v. Bezold u. Riehl, die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern; I, 9. 8. u. 2. Prof. Dr. R. Braungart: Ders., die Hufeisenfunde in Deutschland, namentlich in Südbayern und die Geschichte des Hufeisens. 1893. 8. Sonderabdr. C. H. Beck'sche Verlagsh.: Handbuch des bayerischen Staatsbürgers, bearbeitet von Grill; Lief. 3 u. 4. 1894. 8. Historische Kommission bei der kgl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 38. 1894. 8. Chroniken der deutschen Städte; Bd. 23: Augsburg, Bd. 4. 1894. 8. J. Lindauer'sche Buchh.: Aufgaben bei den Gymnasial-Absolutorien und den Lehramtsprüfungen in Bayern i. J. 1894. 8. Bericht über die XVIII. Generalversammlung des bayer. Gymnasiallehrer-Vereines zu Bamberg. 1894. 8. Blätter für das Gymnasial-Schulwesen; Bd. 30. 1894. 8. Piloty & Löhle, Verlagsh.: Graf v. Fugger, die Seinsheims und ihre Zeit. 1893. gr. 4. M. Schorss, Verlagsh.: das deutsche Kunstgewerbe z. Z. der Weltausstellung in Chicago 1893, hrsg. vom bayer. Kunstgewerbe-Verein. gr. 4. Kgl. Staatsminsterium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten: Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten; No. 1. 1895. 8. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan und Jahresbericht ders. bei Beginn d. Schulj. 1894/95. 8. Photograph W. Biede: Nürnberger Motive. Sammlung architektonischer Einzelheiten; H. II. 1895. 2. Grofshändlerswitwe Raum: Beer, christlicher Kommunikanten geistliches Schätz-Kästlein. 1749. 12. Kaufmann Rupprecht: Brater, die Verfassungsurkunde des Kgr. Bayern; 2. Aufl. 1855. 8. Stadtmagistrat: Hans Sachs-Forschungen; Festschrift, hrsg. von Stiefel. 1894. gr. 8. Mummenhoff, Hans Sachs; Festschrift 1894. 8. Hans Treuheit:

Ders., der Wein in Prosa u. Poesie. kl. 8. Kassierer Weidner: Mainberger, neues Adressbuch der Stadt Nürnberg: Verzeichnis der Hausbesitzer nach den Nummern der Häuser; 2. Aufl. 1852. 8. — **Stralsund.** Carl Coppius: Ders., Carl XII. und der Gedenkstein zur Erinnerung an denselben in Stralsund. 1893. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Jubel- u. Dankopfer zur 500jähr. Feier der Aufnahme der Augustiner-Eremiten in Würzburg. 1763. 2. — **Stuttgart.** Kgl. württ. Archivdirektion: Württembergisches Urkundenbuch, hrsg. vom kgl. Staatsarchiv; Bd. 6. 1894. gr. 4. J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 15. 8. Jos. Roth'sche Verlagsbuchh.: Grupp, Kulturgeschichte des Mittelalters; 2 Bde. 1894/95. 8. — **Thalheim.** Kaiserl. Legationsrat u. Rittmeister v. Tümpling: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Tümpling; Bd. 3. 1894. 8. — **Weimar.** Herm. Böhlau, Verlagsh.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte; Bd. XV, 1 u. 2. 1894. 8. — **Wien.** J. S.: Fischnaler, Beiträge zur Geschichte des Leopold-Brunnens. 1894. 8. Sonderabdruck. Josef Schmied-Kowarzik: Ders. u. Kufahl, Fechtbüchlein. 1894. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 16. 1894. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: 19. Jahresbericht ders. f. d. J. 1893/94. 8. Mitteilungen ders.; n. F., IV: Fascimile des Planes der Stadt Basel von Matth. Merian, 1615. 1894. gr. 2. **Berlin.** »Brandenburgia«, Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg: Archiv ders.; I. 1884. 8. Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte: Zeitschrift f. Ethnologie; Bd. 26, 5. 1894. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenburgischen u. preufsischen Geschichte; Bd. VII, 2. 1894. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Monumenta historiae Warmiensis; VI. 1894. 8. Zeitschrift für die Geschichte u. Alterthumskunde Ermlands; Jahrg. 1894, XI, 1. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 71. Jahresbericht ders. 1894. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden: 22. Jahresbericht ders. 1892. 8. — **Eger.** Alois John: Literarisches Jahrbuch, hrsg. von dems.; Bd. V. 1895. 8. — **Erfurt.** Verein für Geschichte u. Alterthumskunde: Mittheilungen dess.; H. 16. 1894. 8. Oergel, das collegium maius zu Erfurt. 1894. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt u. Stift Essen: Beiträge zur Geschichte ders.; H. 15. 1894. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Berichte dess.; n. F., XI, 1. 1895. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge; H. 34. 1894. 8. — **Freiberg i. S.** Alterthumsverein: Mittheilungen dess.; H. 30. 1894. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Bütler, Abt Berchtold von Falkenstein. 1894. 4. Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte; Bd. XXV. 1894. 8. — **Genf.** Société d'histoire et d'archéologie: Bulletin; I, 4. 1894. 8. Favre, les études orientales à la société 1858—1894. 1894. 8. Mémoires et documents; n. S. III, 4. 1894. 8. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch dess.; H. 30. 1895. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. 70, 2. 1894. 8. — **Göttingen.** Verein für Geschichte Göttingens: Protokolle über die Sitzungen dess. im 1. u. 2. Vereinsjahr. 1893/94. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Eyssenhardt, Mittheilungen aus ders.; XI. 1894. 8. Entwurf zum (hamburger) Staats-Budget f. d. J. 1894. 4. Jahrbuch der wissenschaftlichen Anstalten; X, 2. 1893. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden f. d. J. 1892. 1893. 4. 7 Programmarbeiten höherer Lehranstalten. 1894. 8. u. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über d. J. 1892/93. 1894. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft. 1893. 4. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess.; Jahrg. 1894. 1894. 8. — **Helsingfors.** Finnische Litteratur-Gesellschaft: Krohn, Suomen suvun pakanallinen jumalanpalvelus. 1894. 8. Schwindt, finnische Ornamente; I: Stickornamente, H. 4. 1894. 8. Suomi. Kolmas Jakso; 10. Osa. 1894. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 26, 2. 1894. 8. — **Insterburg.** Alterthums-Gesellschaft: Jahresbericht ders. über d. J. 1892/93 u.

1893/94. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht dess. f. d. J. 1891—93. 1894. 8. — **Kopenhagen.** Kongel. Danske videnskaberne selskab: Overtigt over dets forhandlinger og medlemmers asbejder i aaret 1894; No. 2. 8. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Documents relatifs à l'histoire du Vallais; t. VII. 1894. 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche letterkunde: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1893/94. 1894. 8. Levensberichten der afgestorven medeleden. 1894. 8. — **Leipzig.** Otto Harrassowitz, Verlagsh.: Centralblatt für Bibliothekswesen; Jahrg. XII, 1. 1895. 8. Verlags-Institut Richard Kühn: Wegweiser für Sammler; Jahrg. VII, 1. 1895. 4. — **Lübeck.** Museum Lübeckischer Kunst- u. Kulturgeschichte: Bericht dess. über d. J. 1893. 1894. 8. — **Lüttich.** Société d'art et d'histoire du diocèse de Liège: Bulletin; t. VIII. 1894. 8. — **Luxemburg.** Verein für Luxemburger Geschichte, Litteratur u. Kunst: Ons Heimecht; Organ dess., Jahrg. l, 1. 1895. 8. — **Luzern.** Historischer Verein der fünf Orte: Der Geschichtsfreund; Bd. 49. 1894. 8. — **Mannheim.** Alterthums-Verein: Katalog der Bibliothek dess. 1894. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbes. des ehemal. Herzogthums Neuburg; Jahrg. 57. 1893. 8. — **St. Nicolas.** Oudheidskundige kring van het land van Waas: Annalen; Bd. V, 1. 1894. gr. 8. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte u. Landeskunde: Mittheilungen dess.; Bd. 19. 1894. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift ders.; IX, 1. u. 2. 1894. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen ders.; 34. Vereinsj. 1894. 8. Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht dess. f. 1893. 8. — **Schmalkalden.** Verein für Hennebergische Geschichte u. Landeskunde: Zeitschrift dess.; H. 12. 1894. 4. — **Sigmaringen.** Verein. f. Geschichte u. Alterthumskunde in Hohenzollern: Mittheilungen dess.; Jahrg. 27. 1893/94. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mittheilungen dess.; Bd. 18 1894. 8. — **Stavanger.** Stavanger Museum: Aarsberetning for 1893. 1894. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Engel, die mittelalterlichen Siegel des Thorner Rathsarchivs. 1894. 4. — **Würzburg.** Historischer Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg: Archiv dess.; Bd. 36. 1893. 8. Henner, der historische Verein . . . in seinem 60jähr. Wirken. 1893. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1892. 1893. 8.

Ankäufe.

Thomasin von zerclaere, der wälsche Gast. Pap.-Hs. des 15. Jahrh. 2. Summa Johannis translata de latino in vulgare. Augsburg, 1472. 2. Das alt-übliche freye Fischerstechen auf dem Main . . . zu Würzburg. 1755. 2. Artikel für etliche Handwerkmeister u. Gesellen im Markgrafthum Mähren. 1774 u. 1775. 2. Jean Paul's sämmtliche Werke; Bd. 1—60. 1826—28. 8. Andresen-Weigel, der deutsche Peintre-Graveur oder die deutschen Maler als Kupferstecher; Bd. 1—5. 1864—78. 8. Andresen-Wessely, die deutschen Maler-Radirer des 19. Jahrh.; Bd. 1—5. 1866—77. 8.

Archiv.

Geschenke.

München. Freiherr v. Bodman, Hauptmann a. D.: 104 Urkunden aus dem Freiherrl. v. Bodman'schen Familienarchiv, nemlich: Cession des Abtes Cunradus von Reichenau an den Abt von Salam über eine Wiese zu Slatte. 11. Febr. 1234. Orig. Perg. 2 Siegel. Lehenbrief der Schenken Heinrich und Ulrich v. Ittendorf an Joh. Müller von Siessen über eine Mühle. 11. Juni 1354. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief Ludwigs v. Kunseck an Walther den Schwarzen zu Fridingen über die Veste Liebburg bei Constanz. (Entwurf.) 1. Febr. 1395. Perg. Überweisung des Leibeigenen Cuntz Stetter durch Burkart v. Elerbach und seine vier Schwestern an das Gotteshaus und die Herrschaft zu Hochenbodmen. 24. April 1411. Orig. Perg. Zwei Siegelbruchstücke. Kaufbrief der Brüder Hainrich und Ulrich Swartzach zu Schafhausen für ihren Schwager Ulrich Blärer über den dritten Teil der Liebburg. 17. Okt. 1429.

Orig. Perg. 2 Siegel. Leibeigenschaftserklärung des Peter Grusembach von Pfullendorf gegen die Herren v. Bodmen zu Hohenbodmen. 17. Okt. 1433. Orig. Perg. Leibeigenschaftserklärung der Anna Urselerin, Hausfrau Hans Fässlins von Mekingen, gegen Herrn Hans Cunrad v. Bodmen. 2. Sept. 1436. Orig. Perg. Gerichtsbrief des Stadtammanns Brun v. Tettikoven zu Constanz über einen Erbzins von $2^1/_2$ Juchart Land zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzingen von Ulrich Blaurer, Vogt zu Constanz, zu Lehen trägt. 24. Mai 1448. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Stadtammanns Brun von Tettikoven zu Constanz über die Wiese am Rettel zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzingen von Utrich Blater dem Älteren zu Constanz zu Lehen trägt. 27. April 1453. Orig. Perg. Kaufbrief über ein Gütlein zu Tettikoven, welches Hans Lang, genannt Monchli, zu Constanz an Ulrich Plärer, Vogt daselbst, verkauft hat. 13. Juni 1458. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief über ein Zinslehen, bestehend in einem Juchart Land, welches Eglin von Roschach von Ulrich Blarer, Vogt zu Constanz, empfangen hat. 13. Nov. 1458. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Stadtammanns Hans Boltzhuser zu Constanz über eine Wiese zu Tettikoven, welche Conrad Bischof zu Scherzlingen von Ulrich Blarer, Bürgermeister zu Constanz, als Zinslehen empfangen hat. 22. Febr. 1465. Orig. Perg. mit Siegel. Vergleichsbrief zwischen Konrad und Hans v. Fulach zu Laufen am Rhein und Ursula Keller von Aach wegen ihrer gemeinschafttichen Güter Friedingen, Beuren und Singen. 6. Febr. 1467. Orig. Perg. 5 Siegel. Vergleichsbrief zwischen Friedrich Röder und Susanna v. Freyberg, seiner Ehegemahlin, wegen 1000 fl. Heiratsgut. 28. Okt. 1467. Orig. Perg. 2 Siegel. Kaufbrief der Brüder Hans Itelhans u. Hans Thüring von Fridingen für das Heilig-Geist-Spital zu Schaffhausen über den Riederers-Hof zu Mülhausen. 18. April 1476. Orig. Perg. 4 Siegel. Bestätigungsbrief Ottos, erwählten Bischofs zu Constanz, wegen der von Ulrich Blarer seinem Vetter Ludwig übergebenen Burgen Lieppurg und Burgstall nebst Zubehör und Gütern zu Tettikoven. 25. Juni 1476. Orig. Perg. mit Siegel. Bestätigungsbrief Ottos, erwählten Bischofs zu Constanz, für die Vettern Ulrich und Ludwig Blarer wegen Umtausch einiger zur Veste Lieppurg gehörigen Güter. Costentz, 13. Dez. 1476. Orig. Perg. mit Siegel. Bestätigungsbrief des Stadtammanns Ludwig Nytthardt zu Constanz über einige von Ludwig Blarer zu Lieppurg dem Hans Gädemler zu Tettikoven als Lehen übertragene Güter daselbst. 16. Mai 1477. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Stadtammanns Ludwig Nytthart zu Constanz wegen zweier von Ludwig Blarer zu Lieppurg dem Haini Etter, genannt Griechelin, von Lengwylen verliehenen Juchart Holzboden 27. April 1478. Orig. Perg. mit Siegel. Vidimus des Landrichters im Thurgau Ludwig Blärer, Reichsvogt zu Constanz, betreffend zwei von Ludwig Blärer zu Lieppurg vorgezeigte inserierte Briefe, nemlich einen Lehenbrief über Lieppurg und Burgstall vom 25. Juni 1476 und einen dieselben Burgen betreffenden Uebergebungsbrief Ulrich Blärers an Ludwig Blärer vom 23. Juni 1476. Costentz, 30. Juni 1478. Orig. Perg. mit Siegel. Manumission der Leibeigenen des Gotteshauses zu Petershausen bei Constanz Anna Schüchlin durch den Abt Johannes. 12. April 1481. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Grafen Hug v. Montfort für den Leibeigenen Claus Thürhaimer. 10. April 1483. Orig. Perg. mit Siegel. Urteilsbrief des Landrichters im Thurgau Ludwig Appentegger in Constauz, betreffend die Abhängigkeit Ulrichs und Cläwins Studer zu Lengwil vom Gericht Ludwig Blärers zu Lieppurg. Costentz, 3. Juni 1484. Orig. Perg. Gerichtsbrief des Landrichters im Thurgau Ludwig Appentegger für Ludwig Blarer zu der Lieppurg, betreffend die Zugehörigkeit des Ulrich Bergkman von Lengwilen zum Gerichtsbanne der Lieppurg. Costentz, 9. Dez. 1484. Orig. Perg. mit Siegel. Gerichtsbrief des Landrichters im Thurgau Conrat Schatz für Ludwig Blaurer zu der Lieppurg, betreffend die Zugehörigkeit des Hans Brugger von Lengwilen zum Gerichtsbanne der Lieppurg. Costentz, 18. Jan. 1485. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief der Eheleute Jakob v. Windeck und Guta, geb. v. Honburg, für ihren Vetter Hans v. Honburg über eine Anzahl namentlich aufgeführter Güter zu Stüszlingen. 27. Febr. 1488. Orig. Perg. 2 Siegel. Freilassungsbrief der Herren Ulrich von Jungingen und Jacob v. Hassenstain für die Leibeigene Appel Henfferin zu Supplingen. 16. Nov. 1488. Orig. Perg. Quittungsbrief des Doktors Mathies Richlin zu Ueberlingen über eine Summe von 105 Gulden, welche ihm der Junker Hans v.

Bodman als Bürge für die Eheleute Johann und Elsbeth Amman bezahlt hat. 21. Dez. 1491. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers des Conrat Gutmann von Scherzingen gegen den Junker Ludwig Blärer zu der Liepurg über eine Wiese zu Tettikoven. 19. Jan. 1493. Orig. Perg. 2 Siegel. Kaufbrief mehrerer Bürger zu Stüsslingen, Orsingen und Starringen für Ulrich Blaurer zu Güttingen über eine Wiese, genannt Kilmans Wiese. 7. Febr. 1493. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Hans Vogt zu Alenspach für Mathias Mettizelten von Stockach über ein Lehengütlein zu Wahlwies. 16. April 1496. Orig. Perg. Kaufbrief der Brüder Wendel und Wolfgang v. Honburg für ihre Vettern Adam und Heinrich Sigmund v. Honburg über ihren Anteil an dem Hof unten im Dorf. 12. Jan. 1498. Orig. Perg. Siegelbruchstück. Lehenrevers des Hans Bergkman von Tettikoven gegen den Junker Heinrich von Ulm, Bürger zu Constanz, über eine Wiese zu Tettikoven. 29. April 1510. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers der Brüder Hans und Conrad Spengler zu Tettikoven gegen den Junker Ludwig Zollikoffer zu St. Gallen über zwei Höfe, genannt Loffbalds Gut und Ehingers Hof. 17. Febr. 1511. Orig. Perg. Siegel beschädigt. Erklärung des Clemens Richlin und Hainrich von Ulm, als Vormünder der Jungfrau Endlin Plarerin, dafs ein Zinsbrief der Stadt Ueberlingen von 100 Gulden jährlichen Zinses ihrem Mündel und dem Vater desselben, Hans Jacob Plarer, zu gleichen Teilen gehöre. 27. April 1514. Orig. Perg. 2 Siegel. Gerichtlicher Bestätigungsbrief über den Verkauf eines Hauses in Radolfzell von Seiten des Gewalthabers der Frau Dorothea v. Klingenberg, geb. v. Otting, an den Barbierer Peter Sigel in Radolfzell. 23. Aug. 1515. Orig. Perg. mit Siegel. Vollstreckungsbrief des Gerichts zu Lengwil für Junker Hans Jacob Blarer über einen ihm auf der Gant zugeschlagenen Weingarten nebst Wiese. 20. Mai 1518. Orig. Perg. mit Siegel. Freilassungsbrief des Grafen Hug v. Montfort für die Leibeigene Regula Gygerin. 15. Okt. 1520. Orig. Perg. mit Siegel. Freilassungsbrief des Abtes David vom Gotteshaus S. Jörgen zu Stain für die Leibeigene Susanna Millerin zu Kaltenbach. 3. Jan. 1522. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief der Vormünder der hinterlassenen Söhne Martins v. Friedingen für Itelhans v. Fulach zu Duchtlingen über die Güter derselben. 1. Okt. 1522. Orig. Perg. mit Siegelresten. Manumissionsbrief des Abtes Heinrich zu Rhinow für Hans Jörig v. Bodmann in Betreff der bisherigen Leibeigenen des Gotteshauses, Else Amman, die einen Leibeigenen des Herrn v. Bodmann geheiratet hat. 27. Juli 1523. Orig. Perg. mit Siegel. Lehenrevers des Hans Gugin von Tettikoven gegen den Junker Hans Jacob Blarer, Vogtherrn zu Lieppurg, über eine Hofstatt mit Haus und Zubehör in Tettikoven. 27. Nov. 1523. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Othmar Eggisen von Liggeringen für Sebastian Somen über ein Haus und Güter. 23. Jan. 1528. Orig. Perg. mit Siegel. Kaufbrief des Hans Lutterer von Steisslingen für Barthle Hufländer über sein halbes Häuslein nebst Zubehör. 30. März 1528. Orig. Perg. mit Siegelbruchstück. Kaufbrief Adams v. Honburg zu Langenstein für seinen Vetter Wolf Dietrich v. Honburg, Vogt zu Tuttlingen, über seinen halben Anteil an Schlofs Honburg und Dorf Starryngen. 22. April 1530. Orig. Perg. Von 4 Siegeln 2 gut erhalten. Kaufbrief des Domkapitels zu Constanz für Adam v. Honburg zu Langenstein über Haus und Garten in Steuslingen. 9. Okt. 1533. Orig. Perg. Manumissionsbrief der Pfleger des Spitals zu Biberach für den Leibeigenen Xander Specht. 23. Jan. 1543. Orig. Perg. mit Siegel. Herkunftszeugnis des Gerichts von Eberhardszell für Alexander Specht aus Bellenmündt. 25. Jan. 1543. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Abtes Johann von Reichenau für die Leibeigene Katrin Steblerin zu Staringen. 18. Aug. 1544. Orig. Perg. Gerichtliche Ausfertigung über ein Haus zu Radolfzell, welches Macharius Vogt, Vogt zu Radolfzell, an Hans Conrat von Ulm verkauft hat. 22. Febr. 1554. Orig. Perg. Heiratsvertrag zwischen Caspar v. Heggelbach und Magdalena v. Honnburg. 18. Juni 1557. Orig. Perg. 7 Siegel. Kaufbrief des Lienhart Lor, Bürger zu Radolfzell, für den Rat der Stadt Radolfzell über einen von der letzteren um 100 Gulden erkauften, auf dem Haus des Hans Conrat v. Ulm lastenden Zins von jährlich 5 Gulden, 15. April 1562. Orig. Perg. mit Siegelbruchstück. Heiratsabredung zwischen Jerg Balthasar v. Rambschwag und Margareta v. Honburg. 17. Sept. 1564. Orig. Perg. 6 Siegel erhalten. Heiratsabredung zwischen Ulmann Truchsess v. Rheinfelden und Peternelle Humpissen v. Walterambs. 25. Aug. 1567.

Orig. Perg. 12 Siegel. Manumissionsbrief Sigmunds v. Hornstein, Deutschordenskommenthur der Balley Elsass und Burgund, für Gregorius Böler in Leuggersdorf. 16. Febr. 1572. Orig. Perg. mit Siegel. Erledigungsbrief des Rates der Stadt Radolfzell für die Leibeigene Elisabetha Kissling v. Ueberlingen. 29 Mai 1589. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief Caspar Ludwigs v. Freyberg zu Ouweltingen und Steislingen für die Leibeigene Anna Haimin von Steislingen. 25. Juni 1590. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief Hans Georgs von und zu Bodman und Espsingen für Melchior Henckhel zu Epfingen. 23. Jan. 1596. Orig. Perg. Kaufbrief der Gewalthaber der Herrn Kraeerschen Erben für Herrn Christoff Schmeltz über eine von der Abtei Isny ausgestellte Obligation von 3000 Gulden. 10. Dez. 1604. Orig. Perg. 2 Siegel. Manumissionsbrief des Amtmanns von Stockach für die Leibeigene Anna Schwarz von Hausen. 22. Okt. 1605. Orig. Perg. 2 Siegel. Manumissionsbrief der Brüder Hans Wolf und Hans Simon v. Bodman für Apollonia Scherer aus Bodman. 18. Jan. 1606. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Herrn Joseph Reichlin v. Meldegkh zu Bewren für den leibeigenen Untherthan Michael Kellmayer, Hufschmied. 30. April 1612. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Amtmannes der Grafschaft Heiligenburg für Hans Koch von Beuren. 10. Juni 1612. Orig. Perg. Freilassungsbrief des Herrn Joh. Georg v. Bodman zu Honburg für Hans Zeeh von Staringen. 29. Aug. 1612. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Herrn Joh. Georg v. Bodman zu Honburg für Margarete Kornmesser zu Lüggeringen. 20. Mai 1613. Orig. Perg. mit Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Hans Conradt v. Bodman zu Mekhingen für Barbara Eggeissin zu Lüggeringen. 13. Sept. 1613. Orig. Perg. Lehenbrief des Grafen Ernst Georg zu Hohenzollern für Hans Gross zu Ettersweiler über die Hangenwiese. 19. Febr. 1614. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Bischofs Jakob v. Constanz für Christoff Sebinger zu Weiler. Mörspurg, 20. Febr. 1615. Orig. Perg. Freilassungsbrief des Herrn Hans Wolff von und zu Bodman für die Leibeigene Christina Costanzerin. Espsingen, 30. Okt. 1615. Orig. Perg. Erledigungsbrief des Abtes Thomas zu Salmansweiler für den Leibeigenen Jakob Fuchs aus der oberen Schweinsgrube. 20. Jan. 1617. Orig. Perg. Erledigungsbrief der Amtleute der Landgrafschaft Nellenburg für Barbara Brueder zu Steislingen. 3. Febr. 1618. Orig. Perg. 3 Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Hans Wolff von und zu Bodman für Ursula Moserin zu Bodman. Espsingen, 5. Nov. 1618. Orig. Perg. Geburtsbrief, ausgestellt vom Gerichte zu Blumenfeld, zur Deutschordenskommenthurei Mainau gehörend, für den Wagner Adam Stehelin zu Weyll samt Erledigungsbrief aus der Leibeigenschaft. 23. Dez. 1618. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Gotteshauses Salem für Georg Polten aus Storen. Stockach, 1. Nov. 1625. Orig. Pap. Geburtsbrief des Hans Dietrich von Sontag aus der Herrschaft Blumeneck. 20. Nov. 1625. Orig. Perg. Freibrief des Vogts der Herrschaft Blumenau für Hans Dietrich vom Sontag. Blumeneck, 22. Nov. 1625. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Abtes Thomas von Salmansweiler für Georg Polten aus dem Storen im Madach. 20. Dez. 1628. Orig. Perg. Kaufbrief des Rates von Radolfzell für Bartholomae Sutor über eine Behausung daselbst. 5. April 1629. Orig. Perg. mit Siegel. Geburts- und Erledigungsbrief des Gerichtes der Herrschaft Hoheneck für den Leibeigenen Hans Müller zu Widerhofen. 23. Okt. 1630. Orig. Perg. Erledigungsbrief der Pfleger des Spitals zu Ueberlingen für den Leibeigenen Andreas Keller von Bondorf. 21. Aug. 1632. Orig. Perg. Ledigungsbrief des Amtmanns von Nellenburg für Michael Steiger von Schwandorf. 24. April 1636. Orig. Pap. mit aufgedrücktem Siegel. Erledigungsbrief des Obervogts der Herrschaft Bodman für die Leibeigene Anna Heussin. 30. April 1640. Orig. Pap. mit aufgedrücktem Siegel. Interimsschein wegen Manumission für den Unterthan des Gotteshauses Salmansweiler Paul Frey. 18. Febr. 1645. Orig. Pap. mit Siegel. Geburts- und Manumissionsbrief für Paul Frey von Brüelholz, Salmansweilerscher Unterthan aus dem Amt Stockach. 3. Mai 1645. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Deutschordenskommenthur v. Mainau Marx Heekler von Altschausen. 16. April 1653. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief Heinrich Christophs v. Ulm zu Liebburg für seinen Leibeigenen, den Schneider Hans Schamberger. 30. Juni 1656. Orig. Pap. mit Siegel und eine Cop. vid. Pap. Geburts- u. Manumissionsbrief des Herrn Philipp Bernhardt Reichlin v. Meldeckh für seinen Leibeigenen Georg

Fürterer von Billenfingen. 29. April 1660. Orig. Pap. mit Siegel Ledigungsbrief der Frau Clara v. Ulm, geb. v. Bodman, und ihres Sohnes Marx Anthoni v. Ulm für den Zimmermann Heinrich Eziger von der Herrschaft Geissenberg. 21. Mai 1667. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Gerichtsherrn Wolff Rudolf Reding v. Biberegg zu Mammern für Eversina Khüentzlerin daselbst. Frauenfeldt, 2. Juni 1670. Orig. Pap. mit Siegel. Geburts- und Manumissionsbrief des Deutschordenkommenthurs Joh. Hardtmann v. Roggenbach zu Altschaussen und Mainau für Appolonia Löfflerin zu Tettingen. 12. Sept. 1671. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief des Herrn Johann Georg v. Hallweil zu Liggering für Marie von der Ell in Liggering. 22. Juli 1674. Orig. Pap. mit Siegel. Ledigzählung der Barbara Pfalspergerin zu Liggeringen durch Joh. Georg v. Hallweil. 30. Sept. 1674. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Amtsverwalters Joh. Jakob Frey zu Fridingen für Frau Anna Liechtenstayger und ihre beiden Söhne. 31. Dez. 1674. Orig. Perg. mit Siegel. Manumissionsbrief des Grafen Maximilian Franz zu Fürstenberg für Barbara Weckhlerin von Emmingen in der Herrschaft Höwen. 1. März 1680. Orig. Pap. mit Siegel. Erledigungsbrief des Deutschordenskommenthurs zu Mainau, Georg Christoff Rinckh v. Baldenstein, für die Leibeigene Marie Sautterin von Allmenstorff. 28. April 1685. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Herrn Joh. Ludwig Ignatius v. Bodman für Barbara Oswald zu Meckingen 12. Nov. 1685. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Deutschordenskommenthurs zu Mainau, Georg Christoph Rinckh v. Baldenstein, für Christian Xander aus Wallhausen. 12. April 1687. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Pfleger des Heiligen-Geist-Spitals in Ueberlingen für Magdalena Grigerin von Deisendorf. 9. Febr. 1689. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Herrn Adrian v. Deuring für Anna Schmidtin von Gottmadingen. 26. März 1693. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Pfleger des Heiligen-Geist-Spitals zu Ueberlingen für den Schuhmacher Jakob Pfanner von Sermatingen. 3. Jan. 1694. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief des Abtes Emanuel v. Salmansweiler für den Schuhmacher Joh. Jakob Schwartzmann von Mimmenhausen. 29. März 1697. Orig. Pap. mit Siegel. Manumissionsbrief der Vormünder der Freiherrl. v. Bodmanschen Pupillen für Andreas Weber zu Bodman. 20. Jan. 1699. Orig. Pap. mit Siegel.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: Rezeptbuch, Manuskript vom Anfang des 19. Jahrhunderts. — **Wien.** Direktion der Hof-Apotheke: 7 Standgefäſse aus Thon, 14 Tiegel aus Graphit, Porzellan, Steingut und Thon, 20 Holzbüchsen, Retorte aus Graphit, 20 Retorten und sonstige Gefäſse aus Glas, Messingkessel, Messingpfannen, Zinnpfannen, Handapotheke und Wassertrockenschrank aus dem 18. und dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Horn des heyls menschlicher blödigkeit oder Kreutterbuch . . . von Michael Toxites, 1576. fol.; Pestordnung der Stadt Hamburg, 1597. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: 10 Geschäftsbücher (Hauptbücher, Register dazu, Schuldenbücher und Inventarbücher) des 18. Jahrhunderts und 18 ebensolche Geschäftsbücher aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch. 1861. 8.; Einführungsgesetz zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch für das Königreich Bayern. 1862. 8; Die gesetzlichen Grundbestimmungen über das Gewerbewesen in Bayern. 1862. 8.

Depositum.

Nürnberg. Wilhelm Rupprecht, Kaufmann: 4 in Leder gebundene Geschäftsbücher des 18. Jahrhunderts.

Verwaltungsausschufs.

Herr Kaufmann Hutzelmeyer hat seinen Austritt aus dem Verwaltungausschufs des germanischen Nationalmuseums erklärt, weil ihm ein Gehörleiden unmöglich macht, den Verhandlungen zu folgen und sich aktiv an denselben zu betheiligen. Herr Hutzelmeyer war vom Jahre 1889 bis zum Eintritt der neuen Organisation des Museums mit der Kassenkontrolle betraut und sich durch sorgfältige Erfüllung dieser Aufgabe Anspruch auf unseren wärmsten Dank erworben. Mit Bedauern sehen wir ihn scheiden und werden ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Fundchronik.

Bei einer von dem Maximilian-Museum zu Augsburg veranstalteten Untersuchung der Höhlen bei Nördlingen wurden aufser einer Menge von Knochen des Höhlenbären, Mammuth, Riesenhirschs, auch eine Anzahl Feuersteinwaffen und ein menschliches Wadeubein gefunden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

Erneute Ausgrabungen in der Baumannshöhle bei Braunschweig haben eine Menge Knochenfunde (Höhlenbär u. s. w.) und angeblich palaeolithische Steingeräte, Pfeilspitze und Schaber zu Tage gebracht. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

Auf dem altgermanischen Gräberfeld bei Britz in Brandenburg hob man zwei ausnehmend grofse Urnen unversehrt samt dem Leichenbrandinhalt und brachte dieselben ins märkische Provinzialmuseum. (Antiquitäten-Zeitung 1895 Nr. 3.)

Beim Eisenbahnbau wurde bei Iffezheim (Baden) in einem Grabhügel eine Bronzekanne aus der jüngeren Hallstadt-Periode gefunden.

(Zeitschrift für den Forscher- und Sammlerverein 1895 Nr. 1.)

In Steiermark wurden verschiedene Gradišča (heidnische Opferstätten) entdeckt und untersucht. (Argo Nr. 11.)

Die systematischen Nachforschungen an der Pfahlbaustation im Überlinger See wurden bei dem niedrigen Wasserstand vor kurzem wieder aufgenommen und ergaben eine Menge Steinwerkzeuge verschiedenster Art z. T. mit Geweihfassung. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 5.)

Die Leitung des Bonner Provinzialmuseums hat die Aufdeckungsarbeiten an dem römischen Winterlager bei Neufs (novaesium) fortgesetzt und weitere Stücke der bis zu 2,20 m breiten Umfassungsmauer, die porta principalis sinistra, sowie verschiedene Kasernenbauten, Offizierswohnungen und ein ganzes System von Abzugskanälen blosgelegt; alles bestätigt, dafs man es hier im Gegensatz zu den häufigen Limeskastellen mit dem Standlager einer Legion zu thun hat.

(Rheinische Geschichtsblätter Nr. 8. und Reichsanzeiger 1894, Nr. 288.)

Bei Petronell an der Stelle des alten Caruntum stiefs man auf einen 6 × 7 m grofsen römischen Mosaikfufsboden von sehr reicher Ausführung (Merkur, Centauren, Ornament). — Ebenda fand man Reste eines Mithraeums: eine Altarplatte, getragen von neun fast lebensgrofsen männlichen Figuren in stark zertörtem Sandstein. Inschriftsteine und Kopf und Hand einer überlebensgrofsen Mithrasstatue zeigen, dafs hier ein ausgedehntes Heiligtum bestand, über das zukünftige Grabungen vielleicht noch mehr feststellen lassen. (Monatsblatt des Altertumsverein Wien, Heft 11 und 12.)

Das bei Kannstadt aufgefundene römische Kastell stellt sich als ein stattliches Rechteck von 200 × 170 m mit zwanzig (?) Türmen dar; längs der Strafse vor dem Thore fanden sich Gräber mit Urnen und Totenlämpchen, sowie Reste der canabae. Die ganze Anlage scheint aus der Zeit des Antoninus Pius zu stammen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 49.)

In Trier hat Dr. Lehner einen zweiten Turm von der Westseite der altrömischen Stadtbefestigung aufgedeckt; man nimmt jetzt an, dafs die Türme im ganzen Mauerring in Entfernungen von 80 bis 90 m gestanden hätten. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 52.)

In dem durch frühere Funde bekannten Städtchen Egisheim im Elsafs entdeckte man ein römisches Kastrum mit Brunnenanlagen, Resten des Praetoriums und einen Ziegelofen. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 52.)

In Denkendorf (Württemberg) stiefs man unfern von der Fundstätte des Reitertorso auf einen im Rechteck geführten römischen (?) Erdwall, der einen ca. 90 cm starken Mauerkern enthielt. (Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 277.)

Zwischen der Stadt Stein und Fördhof wurde ein Leichenfeld mit Vasenscherben in terra sigilata, bei Krems eine römische Kupfermünze mit der säugenden Löwin gefunden (Monatsblatt des Altertumsvereins Wien Nr. 12.)

Im Anschlufs an frühere Ausgrabungen fand man in Karlstein bei Reichenhall die Grundmauern zweier römischer Wohnhäuser und zahlreiche Münzen und kleine Funde aus dem ersten Jahrhundert der Kaiserzeit. (Allgemeine Zeitung Beilage Nr. 11.)

In Zeiningen, Kanton Aargau, entdeckte man die Überreste eines römischen Wartturms (?). (Antiquitäten-Zeitung 1895 Nr. 3.)

In Lembach im Elsafs fand man einen römischen Altar- oder Grabstein (?) aus Rotsandstein mit Inschriftresten und den zum Teil erhaltenen Reliefbildern zweier weiblichen Gottheiten aus später Kaiserzeit. (Antiquitäten-Zeitschrift Nr. 142.)

In Münsingen (Württemberg) liefs Paulus zwei sog. Römerhügel öffnen, wobei ein Schwert mit Holzscheide, Knochen eines Ebers (?) und eine grofse Anzahl Vasen und Teller germanischen Ursprungs gfunden wurden. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 48.)

In Biberach bei Ulm stiefs man auf den Steinsatz einer alten Römerstrafse. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 48.)

Im Limesgebiet bei Buchen öffnete Prof. Schumacher ein römisches Grab, in dem aufser Knochen und Gefäfsresten zwei Bronzeringe, ein Dolch und eine Lanzenspitze aus Eisen und einige Korallenperlen sich befanden. (Beil. z. Karlsruher Zeitg. Nr. 23.)

Bei der Untersuchung der Fundamante des Domes zu Worms traf man auf römische Ziegel. (Antiquitäten-Zeitung 50.)

Über die von ihm in der Gegend von Frankfurt nachgewiesenen römischen Strafsen berichtet Streckenkommissär Prof. Wolff in Nr. 13 des »Limesblattes.« Demnach wurde sowohl die Hauptstrecke Heddernheim-Bergen als auch zwei in sumpfigem Boden mit groben Basalthausteinen befestigte Seitenwege festgestellt. Auch Spuren einer Mititärstrafse, die von Wiesbaden über Hofheim, Soden immer dicht am Fufse des Taunus entlang nach Butzbach und Friedheim führte, wurden aufgefunden. Demnach ist es wahrscheinlich, dafs die Befestigung der Taunusthäler durch eine Kette gröfserer Kastelle am Fufs des Gebirges gebildet wurde, zu denen sich die kleinen Kastelle auf dem Kamm wie Vorpostenstellungen verhielten. Für die Anordnung des römischen Strafsennetzes in der Wetterau ist von besonderer Bedeutung die Entdeckung des grofsen Kastells in Okarben bei Friedberg mit einer Ausdehnung von 200×300 Metern und seiner ungewöhnlichen Mauerstärke von 2,20 Meter im Fundament. Die römische Ansiedelung ist auf die Gestalt des heutigen Dorfes Okarben von bestimmendem Einflusse gewesen, so zwar dafs die jetzige Hauptstrafse genau der Richtung der einstigen via principalis entspricht und die vier Fronten des Kastells sich mit den Häuserreihen der heutigen Dorfgassen decken.

(Limesblatt Nr. 13. Reichanzeiger Nr. 20.)

Der Karlsruher Altertumsverein vollendete die Ausgrabung des zweiten römischen Landhauses in den Frühmefsgärten in Wössingen (Amt Bretten). Die Fundstücke, besonders Reste von Wandmalereien, befinden sich in der grofsh. Altertümersammlung. (Beilage zu Nr. 23. der Karlsruher Zeitung.)

Am Ginsterberg unweit Commern (Rhein-Prov.) stiefs man auf einen leeren Steinsarg aus fränkischer Zeit, auf dessen Boden ein † eingeritzt war.

(Rheinische Geschichtsblätter Nr. 8.)

Bei Brombach im badischen Oberland scheint man einen alemannischen Friedhof gefunden zu haben: viele Skelette, eine Anzahl Steinkistengräber aus unbehauenen Sandsteinplatten, in denen die Leichen, das Gesicht gegen Sonnenaufgang, beigesetzt waren, Thon- und Glasperlen, Armspangen und andere Zierstücke aus Bronze, Speerspitze, Messer und Schwert aus Eisen; die Funde wurden der grofsh. Sammlung in Karlsruhe zugestellt. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 50.)

In Nymwegen fanden unter Leitung von Dr. Plath Ausgrabungen auf dem Valkhofe statt, welche über den Palast Karl des Grofsen, besonders über die ursprüngliche Gestalt der Kapelle interessante Aufschlüsse brachten. (Nordd. Allg. Zeitg. Nr. 48.)

Im Departements-Archiv zu Toulouse hat sich ein Blatt einer in westgotischer Schrift geschriebenen Bibel des neunten Jahrhunderts gefunden; die bisher unbekannte lateinische Übersetzung weicht von der Vulgata ab. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 50.)

Dafs die alte Klosterkirche zu Tegernsee ihre Krypta gehabt hat, die noch unter den Chorwänden des heutigen Baues erhalten liegt, ist durch einen Zufall zu Tage getreten. Genaue Aufnahmen des Befundes durch das Bayer. Nationalmuseum stehen bevor.
(Allgemeine Zeitung 24.)

In Mainz stiefs man bei der Heizeinrichtung der Stephanskirche auf einen steinernen Sargdeckel mit zweizeiliger metrischer Inschrift, die ihrem Charakter nach der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts angehört. (Mainzer Journal von 1. Dez. 94.)

Als die Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung der historischen Kunstdenkmäler das alte Kloster Münster in Graubünden aufnehmen liefs, zeigten sich in der Kapelle interessante Überreste romanischer Wandmalereien. (Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde 1894 S. 406.)

Bei Schlierstein (Nassau) wurde ein reicher, aus dem 13. und 14. Jahrhundert stammender Münzfund deutscher und französischer Prägung gehoben.
(Antiquitäten Zeitung Nr. 48.)

Ein weiterer grofser Münzfund von nahezu 4000 Stücken des 13. und 14. Jahrhunderts wurde in Brandenburg a. H. gehoben. (Reichsanzeiger 1895 Nr. 37).

Bei Neubrandenburg fand man eine Kupfermedaille mit dem Brustbild eines Fürsten und der Umschrift: Wolfgang Fürst zu Anhalt, geb. 1492, gest. 1566.
(Antiquit.-Ztg. Nr. 48).

Im Lech bei Augsburg wurde ein merkwürdiges Stück einer Rüstung gefunden: ein rechter Unterarm aus Bronze oder Kupfer getrieben; die angefügte Hand, nach Art der Renaissancerüstungen modelliert, ist gegossen. (Augsburger Postzeitung Nr. 286.)

In Westheim in Bayern fand man eine Zinnkanne mit Münzen des 14. bis 16. Jahrhunderts. (Antiquit.-Ztg. Nr. 52.)

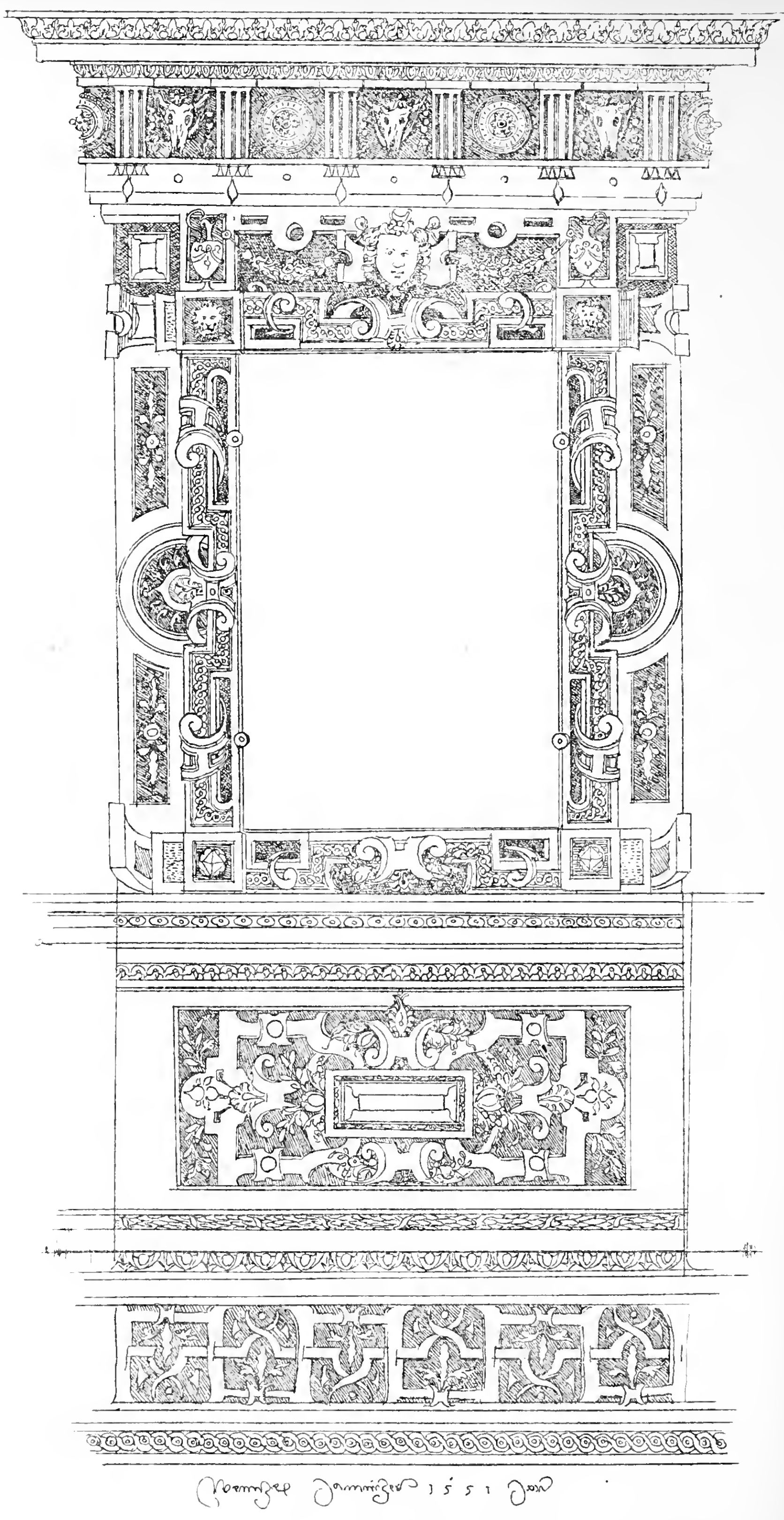
Die Fundamentausgrabungen für das neue Postgebäude in Zürich förderten eine Reihe aus dem 16. Jahrhundert stammender, zum Teil wohl auch älterer Töpferarbeiten zu Tage, die bemalt, aber unglasiert wohl die Überreste einer Töpferwerkstätte anzeigen: es sind Kostümfigürchen, wohl als Spielzeug zu denken, Ofenkacheln u. s. w.
(Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde S. 407 u. Tafel XXXI.)

Im salzigen See bei Mansfeld (Prov. Sachsen) hob man einen Einbaum.
(Antiquit.-Ztg. Nr. 52.)

Beim Ausbaggern eines Teichs bei Wandern in der Mark wurde ein glasierter Krug gefunden, dessen silberner Deckel die Jahreszahl 1740 und eine lateinische Umschrift trägt. (Nordd. Allg. Ztg. Nr. 599.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 8. Februar 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Radierung von Wentzel Jamitzer
im germanischen Museum.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen erhielten wir von bewährter Seite mit der Bitte, den Namen des Spenders nicht zu nennen, 300 m. Ferner ging uns durch Herrn Verlagsbuchhändler Hermann Böhlau in Weimar der Betrag von 209 m. 17 pf. zu, welcher das Vermögen des schon vor langer Zeit aufgelösten kulturgeschichtlichen Vereins bildet, das auf Antrag des Herrn Professor Dr. K. Biedermann in Leipzig von den jetzt noch lebenden ehemaligen Mitgliedern des genannten Vereins dem Museum überwiesen wurde.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Mit Freude können wir konstatieren, dafs unsere Herren Pfleger unablässig bemüht sind, das Interesse an unserer vaterländischen Anstalt rege zu halten und den Kreis der Freunde, welche dieselbe durch Jahresbeiträge unterstützen, zu vergröfsern. Ihnen verdanken wir es auch in erster Linie, dafs wir in dieser Nummer ein so stattliches Verzeichnis neuer Beitragender bringen können.

In Freiburg i. Br. hat sich ein Pflegschaftsausschufs gebildet, bestehend aus den Herren: Universitätsprofessor Dr. G. Baist, Universitätsprofessor Dr. H. Emminghaus, Universitätsprofessor Dr. Ernst Fabricius, I. Staatsanwalt und Geh. Oberregierungsrat von Gulat, Stadtpfarrer Dr. Heinrich Hansjakob, Stadtpfarrer Dr. K. A. Hasenclever, Verlagsbuchhändler Hermann Herder, Landgerichtspräsident Dr. Friedrich Kiefer, Geh. Hofrat und Universitätsprofessor Dr. Fr. X. Kraus, Fabrikant Carl Mez, Hofrat und Universitätsprofessor Dr. Alois Riehl, Fabrikant Dr. Risler, Dompfarrer Schober, Universitätsprofessor Dr. Alois Schulte, Landeskommissär und Geheimer Oberregierungsrat Karl Siegel, Verlagsbuchhändler Hubert Wagner, Geh. Rat und Universitätsprofessor Dr. Aug. Weismann, Oberbürgermeister Dr. Otto Winterer und Modelleur Friedrich Ziegler, Pfleger des german. Museums. Dieser Ausschufs hat in einem besonderen Aufrufe den Bewohnern Freiburgs die Förderung des germanischen Museums ans Herz gelegt. Welch günstige Aufnahme diese Aufforderung gefunden, bezeugt die schöne Reihe neuer Jahresbeiträge des nachfolgenden Verzeichnisses.

In Lahr wurde eine neue Pflegschaft begründet, die Herr Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhändler, zu übernehmen die Freundlichkeit hatte. Auch seinen Bemühungen sind recht erfreuliche Erfolge zu verdanken.

Von den übrigen Pflegschaften nennen wir noch diejenige zu Göttingen, deren langjähriger Leiter, Herr Gymnasialoberlehrer Ringe, durch eine besondere Aufforderung den Kreis unserer Gönner dortselbst ganz beträchtlich erweitert hat, und die Pflegschaft Kaufbeuren, welche in der Person des Herrn Ferdinand Lotz, kgl. Reallehrer, einen neuen Pfleger erhalten hat, dem es bereits gelungen ist, dem Museum eine Reihe neuer Freunde zu gewinnen.

Wir erhielten an neuen Jahresbeiträgen:

Von öffentlichen Kassen: **Erlangen.** Distriktskassa 30 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: **Kaufbeuren.** Altertumsverein 5 m.

Von Privaten: **Baden-Baden.** Dr. von Langsdorff 10 m. **Berchtesgaden.** Anton Mühldörfer, Notar, 2 m. **Berlin.** Paul Hüttig 10 m. **Buxtehude.** A. Eppen, Kaufmann,

1 m. 50 pf. **Dessau.** H. Baethe, Hofmaurermeister, 10 m ; Dr. med. Liebeschütz, prakt. Arzt, (statt bisher 6 m.) 10 m. **Erlangen.** Dr. Sellin, Privatdozent, 10 m. **Freiburg i. Br.** Dr. Baumann, Professor, 6 m.; Dr. F. Baumgarten, Professor, 5 m.; Dr. Chr. Bäumler, Geheimer Hofrat und Universitätsprofessor, 25 m.; H. Roberts Bradley, engl. Oberst, 3 m ; Dr. W. Busch, Universitätsprofessor, 5 m.; Dr. G. Caro, Privatdozent, 10 m.; A. Dietler, Hofmöbelfabrikant, 10 m.; Dr. Fabricius, Professor, 5 m.; Dr. med. Focke, prakt. Arzt, 5 m.; Dr. Fritze, Privatdozent, 5 m.; Dr. Grofse, Universitätsprofessor, 10 m.; Professor Dr. Gruber, Stadtrat, 10 m.; Eduard Gruber, Privatier, 5 m.; Heinrich Gugler, Fabrikant, 6 m.; von Gulat, I. Staatsanwalt und Geh. Oberregierungsrat, 10 m.; Dr. H. Hansjakob, Stadtpfarrer, 5 m.; Dr. Hasenclever, Stadtpfarrer, 5 m.; Herm. Herder, Verlagsbuchhändler, 50 m.; Dr. Hieber, Fabrikant, 10 m.; Franz Kapferer sen., Bankier, 10 m.; von Kaphengst, Generalmajor z. D., 10 m.; Dr. F. Kiefer, Landgerichtsdirektor, 10 m.; Dr. Kluge, Professor, 5 m.; Dr. F. X. Kraus, Geh. Hofrat, 5 m.; Dr. Krebs, Stadtrat, 10 m.; Dr. C. Krieg, Professor, 10 m.; Kunkel, Major a. D., 5 m.; Dr. Leinz, Divisionspfarrer, 3 m.; Dr. E. Levy, Professor, 5 m.; Franz Mayer, Kehlleistenfabrikant, 5 m.; Hugo Meyer, Professor, 3 m.; Frau Marie Meyer 10 m.; Karl Mez, Fabrikant, 10 m.; Jakob Nelson 3 m.; Graf zu Rantzau, Major, 5 m.; Dr. Alois Riehl, Professor, 10 m.; Dr. Emil Risler 20 m.; F. Ritgen, Privatier, 20 m.; Dr. Rosin, Professor, 5 m.; Dr. K. Th. Rückert, Professor, 3 m.; Dr. A. Schile, Universitätsprofessor, 10 m.; Dr. Richard Schmidt, Universitätsprofessor, 3 m.; F. Schober, Dompfarrer, 10 m.; A. Schulte, Professor, 3 m.; Seldner, Generalmajor z. D. 3 m.; Siegel, Geheimer Oberregierungsrat, 10 m.; von Simson, Universitätsprofessor, 5 m.; Gebr. Sommer, zum Zähringerhof, 5 m.; F. Stebel, Rechtsanwalt, 10 m.; Freiherr von Stockhorner, Landgerichtsrat, 10 m.; Dr. Sutter, Privatdozent, 5 m.; Dr. L. Thomas, Professor, 3 m.; Hubert Wagner, Buchhändler, 6 m.; Dr. Weber, Professor, 3 m.; Karl Weickum, Domdekan u. Prälat 10 m.; Geheimrat Dr. A. Weismann, Professor, 5 m.; Dr. Weissenfels, Professor, 10 m.; Werner, Major, 5 m.; Hofrat Wiedersheim, Professor, 20 m; Wörter, Universitätsprofessor, 3 m. **Giessen.** Adamy, Bauunternehmer, 2 m.; Dr. med. Hanau 2 m.; Kramer, Hauptmann, 2 m.; L. Lemé, Direktor, 5 m.: Dr. Stein 3 m. **Görlitz.** Otto Müller, Kommerzienrat, 3 m. (ab 1894). **Göttingen.** Geh. Justizrat Dr. v. Bar, Universitätsprofessor, 3 m.; R. Benfey, Bankier, 3 m.; Th. Benfey, Bankier, 3 m.; Dr. jur. Beyer, Rechtsanwalt, 2 m.; Calson, Bürgermeister, 1 m.; Calvör, Buchhändler, 2 m.; Dankwerts, Pastor, 2 m.; Deuerlich, Buchhändler, 1 m.; Dr. Dilthey, Universitätsprofessor, 3 m.; Dr. Droysen, Universitätsprofessor, 3 m.: Geh. Medizinalrat Dr. Ebstein, Universitätsprofessor, 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Ehlers, Universitätsprofessor, 3 m.; Freise, Architekt, 1 m.; Geh. Justizrat Dr. Frensdorff, Universitätsprofessor, 3 m.; Dr. theol. Häring, Universitätsprofessor, 2 m.; Hirsch, Bankier, 3 m.; Horstmann, Buchhändler, 2 m.; Huschke, Landgerichtsrat, 2 m.; Dr. Kielhorn, Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. phil. Körner 2 m.; F. Levin, Fabrikbesitzer, 5 m.; B. Levin, Salinenbesitzer, 3 m.; Dr. F. Merkel, Universitätsprofessor, 5 m.; F. Meyer, Professor, 3 m.; Dr. Orth, Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. phil. Platner 1 m.; Dr. Rehnisch, Universitätsprofessor, 1 m.; Dr. Roethe, Universitätsprofessor, 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Schering, Universitätsprofessor, 1 m.; Konsistorialrat Dr. theol. Schultz, Abt, Universitätsprofessor, 3 m.; Dr. Steindorff, Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. theol. Steinmetz, Superintendent, 1 m.; Dr. theol. Tschackert, Universitätsprofessor, 2 m.; Ulrich, Rentner, 1 m.; Professor Dr. Viertel, Gymnasialdirektor, 1 m.; Dr. Voigt, Universitätsprofessor, 3 m.; Geh. Regierungsrat Dr. Wagner, Universitätsprofessor, 2 m.; Weifs, Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. med. Wengler, Kreis- und Stadtphysikus, 3 m. **Gräfenberg.** Pletl, Sekretariatsadspirant, 1 m. (ab 1894); Schmidt, k Oberamtsrichter, 2 m. (ab 1894). **Grossschönau.** Otto Lindner, Referendar, 2 m. **Hermannstadt.** Dr. Karl Wolff, Sparkassadirektor, 2 m. **Holzminden.** Dr. phil. Krüger, Chemiker, 3 m ; Dr. phil. Schmidt, Chemiker, 1 m. **Kaufbeuren.** Gg Anhegger, Kommerzienrat, 5 m.; Bachschmied, Bürgermeister und Grofshändler, 2 m.; Paul Bausenwein, Direktor der Aktienbrauerei, 2 m.; Biondino, k. Major a. D., 4 m.; Bogendörffer, k. Bezirksamtmann, 3 m.; Duval de Navarre, Kaufmann, 2 m.; G. Enchelmayer, Prokurist, 2 m.; Dr. Engelhard, prakt. Arzt, 3 m.; Karl Frey, Bankier, 3 m.; Gampert, k. Forstmeister, 2 m.;

Gerhauser, Bankier, 2 m.; Dr. von Hösslin, prakt. Arzt, 3 m.; Heinrich Käferstein, Kaufmann. 2 m.; Magistratsrat Eugen Laubmann, Rentner, 3 m.; Dr. Löweneck, k. Reallehrer, 3 m.; F. Lotz, k. Reallehrer, 2 m.; Gg. Müller, Hoflieferant, 1 m.; Pfisterer, k. Rentbeamter, 3 m.; Dr. Plank, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Julius Probst jr., Kaufmann, 3 m.; Adolf Roth, Apothekenbesitzer, 3 m.; Hermann Roth, k. Chemiker, 3 m.; E. Schäfer, Bankier und Vorstand der Reichsbanknebenstelle, 3 m.; Paul Schön, Buchhändler, 2 m.; K. Stumpf, rechtsk. Bürgermeister, 3 m.; Dr. Ulrich, k. Direktor der Kreisirrenanstalt, 2 m. **Kirchheimbolanden.** Adolf Thieme, Buchdruckereibesitzer, 2 m. **Kitzingen.** Barthel, Professor, 1 m.; Alfred Buchner, Kaufmann, 1 m.; Carl Frobenius jr., Weinhändler, 1 m.; Carl Kesselring, Weinhändler, 1 m.; Conrad Kesselring, Weinhändler, 1 m.; Klebel, Professor, 1 m.; Nägelsbach, Zollamtsassistent, 1 m.; Hans Neeser, Weinhändler, 1 m.; Reiser, Professor, 2 m.; Rühl, k. Bezirksamtmann, 1 m.; Lorenz von Stransky 1 m. **Kriebstein bei Waldheim** (Sachsen). Albert Niethammer, Geh. Kommerzienrat, 20 m. **Lahr.** Karl Bader, Bankier, 3 m.; Friedr. Bauer, Dekan, 2 m.; Dr. Eduard Betzinger, gr. Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. med. Th. Brauch, prakt. Arzt, 3 m.; Gustav Braun, Fabrikant, 2 m.; Jul. Brecht, gr. Steuerkommissär, 1 m.; Karl Diebold, Bäcker, 1 m.; Jos. Dilger, Notar, 2 m.; Frau Ernst Maurer 3 m.; Dr. med. Th. Frank, pr. Arzt, 2 m.; Fritz Gebhard, Rechtsanwalt, 2 m.; Ernst Haehnel, Kaufmann, 2 m.; Fritz Haenle, Apotheker, 3 m.; Gustav Hoering, Stadtrat, 2 m.; Max Heidlauff, Fabrikant, 10 m.; Aug. Hiller, Handelskammersekretär, 2 m.; Ernst Kaufmann, Fabrikant, 5 m.; C. A. Kramer, Fabrikant, 3 m.; Karl Kroell, Medizinalrat, 2 m.; Wilh. Langsdorff, Weinhandlung, 5 m.; Otto Maurer sen., Fabrikant, 3 m.; Otto Maurer jun., Fabrikant, 2 m.; C. Meister, Weinhändler, 3 m.; Karl Meurer, Architekt, 2 m.; Emil Meurer, Fabrikant, 2 m.; A. Meyr, Notar, 2 m.; Fritz Morstadt, Fabrikant, 2 m.; Herm. Müller, Architekt, 2 m.; Wilh. Müller, Baumeister, 2 m.; Alexander Mündel, gr. Oberamtsrichter, 1 m.; Pfisterer & Leser, lithogr. Anstalt, 3 m.; Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung, 5 m.; Karl Schlager, Weinhändler, 1 m.; Dr. Karl Schmidt, Medizinalrat, 5 m.; Otto Stöfser, Kommerzienrat, 3 m.; H. Vennemann, Fabrikant, 3 m.; Karl Weingärtner, grofsh. Oberamtmann, 2 m.; Heinr. Werner, Stadtpfarrer, 2 m.; Emil Wittich, Fabrikant, 3 m.; Phil. Wittmer, Bankier, 3 m.; Otto Wolf sen., Fabrikant, 3 m.; Otto Wolf jun., Fabrikant, 3 m.; Wolf, Rechtspraktikant, 1 m. **Leipzig.** H. W. Böthke, Reichsgerichtsrat, 5 m.; Leo Brückmann, stud. jur. aus Dresden, 2 m.; Dr. jur. Hans Demiani, Regierungsassessor, (statt bisher 5 m.) 10 m.; C. Ege, Reichsgerichtsrat, 5 m.; Paul Freiesleben, Kaufmann, 3 m.; Freytag, Reichsgerichtsrat, 10 m.; Theodor Fritsch, Civilingenieur, 5 m.; Gg. Grimpe, Besitzer des Thüringer Hofes, (statt bisher 10 m.) 20 m.; Dr. med. Hugo Hinze, prakt. Arzt, 5 m.; Dr. jur. E. Hölder, Universitätsprofessor, 3 m.; Walter Ledig 3 m.; Dr. jur. Olshausen, Reichsgerichtsrat, 6 m.; Dr. phil. F. M. Schober, österr. Generalkonsul, 6 m.; F. F. Schulte, Reichsgerichtsrat, 3 m.; Franz Schumann, Reichsanwalt, 6 m.; P. Rud. Schuster, Direktor der städt. Gewerbeschule, 3 m.; A. R. Stellmacher, Reichsgerichtsrat 3 m. **Merseburg.** Meyer, Regierungsrat, 3 m.; Graf zu Stolberg, Regierungspräsident, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Moskau.** Léon Spies, Grofskaufmann, 43 m. 76 pf.; Dr. C. Theis, Färbereidirektor, in Serpuchow 10 m. 94 pf. **München.** J. Halle, Antiquariat, (ab 1894) 10 m.; **Neumarkt (Oberpf.)** Schächtl, k. Bezirksamtsassesor, 2 m.; Schmidt, k. Stabsveterinär, 2 m.; Wittmann, pr. Pfarrer, 2 m. **Nürnberg.** Karl Michal, Gymnasialprofessor, 3 m.; Albert Ottenstein, Kaufmann, 5 m.; Dr. med. Herman Seiler, prakt. Arzt, 5 m.; Speckhardt, Lehrer in Mögeldorf, 1 m.; Thoma, Lehrer in Mögeldorf, 1 m.; Alexander Wacker, Generaldirektor der Elektrizitats-Aktiengesellschaft, vorm. Schuckert & Co., 5 m.; C. Zehme 2 m.; Joseph Zierer 1 m. **Plauen.** Bergsträfser, Seminarlehrer, 1 m. **Unter-Essendorf.** D. Probst, Pfarrer, 10 m. **Wegscheid.** Fenzel, Hofleinenfabrikant, 1 m. **Windsheim.** Dr. Braun, prakt. Arzt, in Sugenheim 1 m.; Ficht, Rechtspraktikant, in Nürnberg 2 m.; Grofsmann, Pfarrer, in Forst 1 m.; Käppel, Rechtsanwalt, in München 3 m.; Lang, Pfarrer, in Ezelheim 2 m.; Schäzler, Rechtspraktikant, in Erlangen 2 m.; Spangenberg, Rechtspraktikant in Nürnberg, 1 m.; Ziegler, Rechtspraktikant in Nürnberg, 2 m. **Witten a/Ruhr.** Fr. Soeding, Fabrikbesitzer, 10 m. **Würzburg.** Dr. A. Fick, Universitätsprofessor, 3 m.; Professor Dr. A. Hantzsch 5 m.; Dr. Karl König, Assistent am

patholog. Institut, 5 m.; Gottlob Meuschel, kgl. bayr. Hoflieferant in, Buchbrunn 10 m; Dr. von Michel, Professor, 10 m.; Dr. Paul Reichel, Privatdozent für Chirurgie, 10 m.; Geheimrat Dr. von Risch, Professor (†), 5 m.; Dr. Franz Joseph von Stein, Bischof von Würzburg, Reichsrat der Krone Bayern, Comthur des Verdienstordens vom hl. Michael, 10 m.; Dr. Gg. Wirsing, Farbenfabrikant, in Schweinfurt 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Fürth. Oscar Strunz, kgl. Landesgerichtsrat: Verschiedenes Spielzeug. Aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Krielstein** bei Waldheim, Königreich Sachsen. Niethammer, Geheimer Kommerzienrat: Medaille auf Albert Niethammer, Bronze. — **München.** M. v. Wilmersdörfer, Kommerzienrat und Generalkonsul: Silberne Porträtmedaille des Geschenkgebers, 1891. Kull, Rentner: Bronzejeton mit Porträt des Marschalls Grafen Pappenheim. 19. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Scherm, Graveur: Galvanoplastische Nachbildung einer Plaquette (Hercules und Omphale) aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Verwaltung des hl. Geistspitals: 1 Hirschfänger, 19. Jahrhundert. J. Pickert, Hofantiquar: Auf einen Stuhl sitzendes männliches Costümfigürchen. Spielzeug aus dem 18. Jahrhundert. Paul Wieland, Charcutier: Runder Gewölbeschlufsstein, worauf Simson mit dem Löwen dargestellt ist, und ein israelitischer Grabstein des 15. Jahrhunderts. Beides aus dem Hause Obstmarkt S. 984 stammend.

Ankäufe:

Hausgeräte: Pathenangebinde, 18. Jahrhundert; Fayencesalzfafs, 17. Jahrhundert; Spielzeug mit zahlreichen Figuren, den Viktualienmarkt darstellend; erste Hälfte des 19. Jahrh.

Vorchristliche Denkmäler: Bronzenadel, 2 Fibeln, 2 Ohrringe, 2 Pfeilspitzen, Nadel, Armreif, Anhängsel, zwei eiserne Ringe und einige Bronzefragmente, gefunden bei Parsberg.

Bauteile: Löwenkopf aus Bronze, Thürklopfer, 14. Jahrhundert; ein Stück geprefste, farbige Ledertapete, um 1700; grofses schmiedeisernes Gitter, 17. Jahrhundert.

Münzen und Medaillen: Gewinnthaler des Regensburger Glückshafens v. J. 1586; Medaille auf das Ableben Friedrich des Grofsen; Bronzeporträtmedaille des Grafen Ernst v. Mansfeld, 17. Jahrhundert; Silbermedaille auf die Unruhen in Brüssel, 17. Jahrhundert; silbernes 3½ Guldenstück des Grofsherzogtums Hessen, 1841; fünffacher Dukaten der Stadt Nürnberg von 1677.

Waffen: Gotischer Dolch; drei Stück Stangenwaffen, 15.—16. Jahrhundert.

Figürliche Plastik: Bemalte Holzfigur des hl. Sebastian, Tirolisch um 1500.

Tracht und Schmuck: Augsburger oder Ulmer Patrizierinnenhaube, 17.—18. Jahrhundert; Ledernes Täschchen zum Anhängen, 16. Jahrhundert.

Kupferstichkabinett.

Geschenke.

Berlin. Paul Nicolaus Ratajczak: 2 Bücherzeichen seiner Bibliothek. — **Unter-Essendorf (Württemberg).** Dr. E. Probst, Pfarrer: 8 Photographien von Skulpturen der St. Lorenz-Kapelle in Rottweil. — **Freiburg i. B.** Volkstrachtenverein Freiburg und Umgegend: 18 kolorierte Photographien badischer Landestrachten. — **Freising.** Dr. J. B. Prechtl, geistlicher Rat: Tuschskizze einer Ofenkachel des 16. Jahrhunderts. — **Graz.** Landesarchivdirektor von Zahn: lithographische Kopie eines photographierten Ausschnittes aus der Meilenkarte von Deutschland von A. Glockendon 1533. — **Mühlhausen (Ostpreussen).** Amtsrichter Conrad: Schriftprobe, 17. Jahrh.; Photographie des Trauerbillets beim Tode Kants 1804. — **München.** Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: ein Bogen silbergeprefsten Augsburger Buntpapiers, 18. Jahrh.; Adalbert Röper, Verlagshändler: Öfen in allen Stilarten, 60 Tafeln in Photographie und Lichtdruck, München 1895.

— **Nürnberg.** Kaufmann J. Luckmeyer: 4 Blatt Buntpapier aus dem Anfang des 19. Jahrh. Ökonomie-Inspektion des Spitals zum hl. Geist: 3 Pläne und Ansichten von Paris, 38 Kostümbilder, Porträte und Prospekte des 17. und 19. Jahrhunderts. — **Paris.** Paul Vibert: 2 Exlibris seiner Bibliothek. — **Strassburg.** R. Forrer: Lichtdruck, die hl. Anna und Maria mit singenden Engeln, nach einem Zeugdruck des 14. Jahrhunderts. — **Treuchtlingen.** R. Bronner: Photographie von 2 silbernen Kannen des 18. Jhdts. — **Wien.** Rudolf Ritter von Höfken: »Hallstadter Salzbergs Relief«, Radierung, 18. Jahrh., neuer Abdruck. — **Würzburg.** Privatdozent Dr. Alfred Schmid: Photographie der Neumünsterkirche zu Würzburg.

Ankäufe.

Kupferstiche: Unbekannter Meister, 17. Jahrh.: Geburt Christi; Augustin Hirschvogel, 5 Blatt biblische Darstellungen; Jost Amman, A. 18, 20 bis 31 und 6 Blatt aus der Folge der 12 Monate (A. 182—193); Virgil Solis, B. 113; Christoph Maurer, Andr. 29, 38, 41, 48; Wenzel Hollar, P. 1090, 1207, 1208, 1273/76, 1949 und Sturm auf dem Meere (unbeschrieben); Hans Weinher, das jüngste Gericht; Peter Isselburg, ein Blatt aus der Folge der Kirchenväter nach Geldorp Gortzius; Johann Balzer, 5 Blatt nach Rob. Grund; Lucas van Leyden, B. 127—33; Franz Floris, Victoria; Nicolaus de Bruyn, Kinderspiele, Hirschjagd, Orpheus; Jan van der Hecke, B. 1—12; Jan van Noordt, Andr. 1; Jacques Matham, Andromeda (nach H. Goltzius); Johann Sadeler, Meridies und Juno; A. Everdingen, B. 12, 15, 17, 20, 34, 37, 41, 43, 46, 50, 55, 56, 76, 78, 89; Rembrandt, B. 45, 152, 194, 196, 273, 302; Ferd. Bol, B. app. 38; Wallerant Vaillant, weibliches Brustbild und jugendliches männliches Brustbild (Schwarzkunstblätter).

Holzschnitte: Maria mit Kind zwischen den Heiligen Katharina und Barbara (Schreiber 1150) und die hl. Barbara, ca. 1450—1470 (unbeschrieben); St. Jvo (Schreiber 1580); 9 weitere Holzschnitte des 15. Jahrhunderts; Lucas Cranach, Kurfürst Johann der Beständige; Jost Amman, Andr. 14; Monogrammist G. S., Nagler Monogr. III. Nr. 342,2 und 342,7.

Porträte: 4 Porträte von Fürsten aus dem Hause Baden (Baden-Durlach und Baden-Hochberg); 17 Porträte von Fürsten aus dem Hause Brandenburg; 5 Porträte von Fürsten aus dem Hause Braunschweig; 2 Porträte von Fürsten aus dem Hause Habsburg; Porträt Heinrichs des Friedfertigen, Herzogs von Mecklenburg; 7 Porträte von Fürsten aus dem Hause Nassau; 39 Porträte von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach; Porträt des Malers Georg Penz und seiner Frau, um 1600.

78 Flugblätter und Kostümbilder des 16.—19. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Altenburg. Kunstgewerbeverein: Huldigungsgedicht zur Vermählung der Prinzessin Luise von Sachsen und des Prinzen Eduard von Anhalt. 2. — **Ansbach.** Brügel & Sohn, Verlagsh.: J. Meyer, Einführung der Reformation in Franken. 1893. gr. 8. — **Augsburg.** Stadtpfarrer J. M. Friesenegger: Ders., die Ulrichskreuze. 1895. 4. — **Basel.** Jäger u. Kober, Verlagsh.: Jäger, Heinrich Seuse (Suse) aus Schwaben. 1893. 8. — **Berlin.** Reichsamt des Innern: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreichs, herausgegeben von der Reichs-Limeskommission. Liefer. I. 1894. 2. A. Dunkers, Verlagsh.: Taubert, die Schlachtfelder von Metz. I. 1894. 2. Verein Herold: Bericht über die Thätigkeit desselben. 1869—94. 1874. 4. H. Kühls Verlag: R. Heere, Stillehre für das Kunstgewerbe. 1894. 8. Fräulein E. Lemcke: S. A. aus der Brandenburgia. Nr. 10. 1895. 8. Paetel, Verlagsh.: L. v. Gizycki, deutsche Fürstinnen. 1893. 8. Reuther u. Richard, Verlagsh.: Benfey, kleinere Schriften, herausgegeben von Bezzenberger; 2 Bde. 1890/92. 8. Dr. E. Schaus: Ders., zur Diplomatik Ludwigs des Bayern. München 1894. 8. P. Schulze, Verlagsh.: Roth, Paul Gerhardt. 1894. 8. J. Springer, Verlagsh.: Meyer-Schwartau, der Dom zu Speier und verwandte Bauten. 1893. 2. Weidmann, Verlagsh.: R. Köhler, Aufsätze über Märchen und Volkslieder. 1894. 8.

E. Schröder: Zwei altdeutsche Rittermaeren. 1894. 8. — **Bonn.** F. Hauptmann, Verlagsb.: Bilder aus der Geschichte von Bonn. 6 Hefte. 8. F. Hauptmann: Das Wappenrecht der Bürgerlichen. 1882. 8. Ders., Bartoli a Sassoferrato Tractatus de insigniis et armis. 1883. 8. — **Braunschweig.** Vieweg, Verlagsh.: Beck, Geschichte des Eisens. II. 1. 7. Lieferung. 8. Appelhans & Pfenningstorff, Verlagsh.: Eckart, Niederdeutsche Sprichwörter u. volkstümliche Redensarten. 1893. 8. — **Bremen.** Ed. Müller, Verlagsh.: K. Th. Gaedertz, Friedrich der Grofse und General Chasot 1893. 8. Frommel: Aus Lenz und Herbst, Erinnerungen. 1894. 8. — **Breslau.** I. Direktorialassistent Jak. Becker: Das Grabmal des Herzogin Mathilde von Glogau. S. A. 1895. 8. E. Trewendt, Verlagsh.: T. v. Sosnowsky Ridicula. 1894. 8. — **Brünn.** R. M. Rohrer, Verlagsh.: Graf Berchtold, Vergangenheit und Gegenwart der Burg Buchlau. 1894. 8. — **Bühl.** Verlagsgesellschaft Konkordia: G. Müller, die Reitergruppe auf den römisch-germanischen Gigantensäulen. 1894. 8. Derselbe, Sesenheim, wie es ist. Mit Abbildung. 1894. 8. — **Cöthen.** O. Schulze, Verlagsh.: Hartung, die deutschen Altertümer des Nibelungenliedes und der Kudrun. 1894. 8. — **Danzig.** Provinzialkommission zur Verwaltung des westpreufsische Provinzialmuseums: Dr. Töppen, Beiträge zur Geschichte des Weichseldeltas. 1894. 4. — **Darmstadt.** Berufsgenossenschaftssekretär Jutzi: Ders., die Unfälle in der Land- und Forstwirtschaft des Grofsherzogtums Hessen. 1889—93. 2 Exemplare. — **Dresden.** Se. Excell. der Herr Minister von Seydewitz: Posse und Ermisch, Codex Diplomaticus saxoniae regiae. II, 10. Urkunden von Leipzig; Bd. III. 1894. 4. — **Einbeck.** R. Lesser, Verlagsh.: Heine, das Theater in Deutschland. Seine geschichtliche Entwicklung und kulturelle Bedeutung bis zur Gegenwart. 1994. 8. **Eisenach.** Hofbuchdruckerei Kahle: Fürstlich Sächsisch Eisenachisch Kriegsrecht etc. Neudruck. 1893. 8. — **Ellwangen.** Frau Dr. Kurtz: Pacolo Considerazioni sopra le Censure della Santita di Papa Paolo V. Venedig 1673. H. 8. Der Edelmann Nürnberg, Verlagsh.: Chr. Riegel. 1697. 8. — **Frankfurt a. M.** Stadtbibliothek: Bericht über die Verwaltung derselben. 10. Jahrgang. 1894. 4. Jügel. Verlagsh.: Horne, Geschichte von Frankfurt a. M. 1893. 8. H. Keller, Verlagsh.: Warnecke, Heraldisches Handbuch. 7. 1893. 4. Hildebrandt: Wappenfibel. 4893. 8. — **Freising.** Geistlicher Rat Prechtl: Simson, Markt Lautershofen in der Oberpfalz, und die Freskomalereien in der dortigen Pfarrkirche. 8. — **Giessen.** C. von Münchow, Verlagsh.: Naumann, die Johanniskirche zu Giefsen. Festschrift. 1893. 8. A. B. Schmidt: Die geschichtlichen Grundlagen des bürgerlichen Rechts in Hessen. 1893. 8. Kissel: Hessisches Wappenbuch. 1893. 8. D. Behrens, Fr. Dietz. 1894. 8. — **Gotha.** J. Perthes, Verlagsh.: Langhans: Deutcher Kolonialatlas. 8. 2. Kolde Analecta Lutherana, Briefe, Actenstücke zur Geschichte Luthers. 1883. 8. Ders., die deutsche Augustinerkongregation u. J. v. Staupitz. 1879. 8. Ders., M. Luther II, 2. 1893. 8. G. Schmidt: Clavigo, eine Studie zur Sprache des jungen Göthe. 1893. 8. Meyer: Maria, Landgräfin von Hessen. 1894. 8. Filtsch: Göthes religiöse Entwicklung. 1894. 8. — **Göttingen.** Vandenhoek & Ruprecht: Verlagsh.: Fick, vergleichendes Wörterbuch d. indogermanischen Sprachen. 2 Bde. 1891/94. 8. Lehmann u. Schulz, Gustav Adolf. 1895. 8. — **Graz.** U. Moser, Verlagsh.: Das steiermärkische Landesarchiv zu Graz. Zum 25. Jahre seines Bestehens 1873. 8. — **Gütersloh.** Bertelsmann, Verlagsh.: Zöckler, R. Fr. Grau. S. A. 8. Thiele: E. M. Arndt. 1894. 8. Hornburg: H. Drummod, der Naturforscher unter den Theologen. S. A. 1894. 8. — **Halle.** M. Niemeyer: Verlagsh.: Creizenach, Geschichte des Dramas. 1. 1893. 8. Gerhardt: J. P. de Memels, lustige Gesellschaft. 1893. 8. Marie Gothein: W. Wordsworth, sein Leben, Werke und Zeitgenossen; 2 Bde. 1893. 8. — **Hamburg.** F. Voigt: Staunau, Geschichte der Stadt Bergedorf. 1894. 8. O. Meifsner: Bintz, deutche Kulturbilder aus 7 Jahrhunderten; 2 Bde. 1893. 8. — **Hilchenbach.** Wiegand, Verlagsh.: Vogelsang, Rektor F. W. Dörpfeld. 1894. 8. — **Hildesheim.** Steffen, Verlagsh.: Bertram, die Bernwardsgruft. 1893. 8. Derselbe, Römische Vorbilder für den Schmuck des Grabdenkmals d. h. Bernward. 1894. 8. — **Innsbruck.** Wagner. Verlagsh.: Stampfer, Schlösser und Burgen in Meran und Umgebung. 1894. 8. Hauser: Sagen aus der Paznaun und der Nachbarschaft. 1894. 8. Mayr Wolfgang, Lazius, als Geschichtsschreiber Österreichs. 1894. 8. v. Woerz, Johann Gänsbacher. 1894. 8. —

Kassel. C. Fr. Has, senior: Ders., Chronik der Familie Has. 1887. 8. — **Kempten.** Joseph Kösel, Verlagsh.: Pfarrer Kneipps Heilverfahren; H. 1 u. 2. 1892/93. 8. Schlichte, Kneipp und die Wissenschaft. 1892. 8. Kneipp-Kalender. 1892/94/95. 8. Kneipp: So sollt ihr leben. 1895. 8. Ders., Meine Wasserkur. 1895. 8. Ders., Mein Testament für Gesunde und Kranke. 1895. Pflanzenatlas zu Kneipps Wasserkur. 1893. 8. — **Kranjsko.** Murzejeskega Drui tva. Izvestja IV. 1 ff. 1894. 8. 6 Hefte. — **Laibach.** Musealarchiv: Das., Mitteilungen VII, 1, 2. 1894. 8. **Leipzig.** Ambr. Barth, Verlagsh.: M. Planik. H. R. Hertz. 1894. 8. Bibliogr. Institut: Meyers Conversationslexikon; 5. Aufl., Bd. I bis VII. 1893/94. 8. Breitkopf & Härtel: Höpfner, die Heiligen in der christlichen Kunst. 1893. 8. Ramann, Fr. Liszt. II. 2. 1894. 8. J. v. d. Osten, Louise Dorothea, 1732—1767. 1893. 8. La Mara, Fr. Liszts Briefe an eine Freundin. III. 1894. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Carlyle, die französische Revolution, übersetzt von Feddersen; 3. Aufl. H. 1—12. 1894. 8. Dunker u. Humblot, Verlagsh.: v. Bulmerincq, der Ursprung der Stadtverfassung Rigas. 1894. 8. Dyck, Verlagsh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. LXII. Die Chronik von Stederburg. 1875. 8. Elischer, Verlagsh.: M. Nordou, die konventionellen Lügen der Kulturmenschheit. 1893. 8. Engelmann, Verlagsh: G. G. Gervinus, Leben von ihm selbst. 1860. 1893. 8. Festschrift für Joh. Overbeck. 1893. 4. A. G. Meyer, Studien zur Geschichte der plastischen Darstellungsformen. I. Zur Geschichte der Renaissanceherme. 1894. 4. Arthur Felix, Verlagsh.: Gruner, Beiträge zur Erforschung volkstümlicher Bauweise und Neue Beiträge etc. 1893/94. 8. G. Fock Verlagsh.: Prem, Göthe. 1894. 8. F. W. Grunow, Verlagsh.: Th. Schücking, Briefe von Annette v. Droste, Hülshoff und L. Schücking. 1893. 8. M. Hesse, Verlagsh.: Settegast, Rosalie Schönfliess. 1894. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: G. Jrmer, H. G. v. Arnim. Ein Lebensbild. 1894. gr. 8. v. Bernhardi, die ersten Regierungsjahre König Wilhelm I. 1895. 8. C. E. M. Pfeffer, Verlagsh.: L. v. Heinemann, Geschichte der Normannen in Unteritalien und Sizilien I. 1894. 8. Ph. Reklam, Verlagsh.: Universalbibliothek: Hebbel, Herodes und Marianne. Ders., Judith. Ders., Nibelungen. Ders., Maria Magdalena. Herrig, Gesammelte Aufsätze über Schopenhauer. Grimm, 50 Kinder- und Hausmärchen. Renan, d. Apostel. Steinhausen, aus dem Tagebuche eines Unbedeutenden. C. Müller, Hexenaberglaube und Hexenprozesse in Deutschland. R. Voss, Daniel Danieli. Blum-Herold, Zampa oder die Marmorbraut. E. A. Seemann, Verlagsh.: Hummel, ornamentale Motive des Barock- und Rococostils. I. 1893. 2. A. Seemann, Deutsche Kunstgewerbezeichner. I. u. II. 1893 8. O. Spamer, Verlagsh.: C. Wolf, Schlesien vor und unter der preufsischen Herrschaft. 1894. 8. Illustrierte Weltgeschichte; Bd. VIII. 1895. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Schauffler, Quellenbüchlein zur Kulturgeschichte des deutschen Mittelalters. 1874. 8 Veit & Cie., Verlagsh.: Sehling, Daniel v. Superville. Festschrift zum 150jährigen Jubiläum der Universität von Erlangen. 1893. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Genée, Hans Sachs und seine Zeit. 1894 8. Grützner, Ritter- und Verdienstorden. 1893. 8. Frimmel, Gemäldekunde. 1894. 8. Maison, Bildhauerei. 1874. 8. Leist, Urkundenlehre. 1894. 8. Zuckschwerdt & Mörschke, Verlagsh.: B. v. Treuenfeld, Auerstedt und Jena; 2 Bde. 1893. 8. — **Linz.** Haslinger, Verlagsh.: Gsaller, Vorschlag zu einem neuen Kirchenbaustil. 1893. 8. — **Löwen.** Dietsche Warande: Lied mit het onuitgegeven Muzickdrama Godelieve. Worden v. H. Ram. Muzick van Edgar Tinel. 8. — **Lübeck.** Lübke & Hartmann, Verlagsh.: Hasse, die Anfänge Lübecks. 1893. 8. — **Marburg.** Elwert, Verlagsh.. Pappritz, Ullrich v. Hutten. 1893. 8. Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. 1883. 8. Pfister, mundartliche und stammheitliche Nachträge zu Vilmars Idiotikon; 3 Hefte. 1886 ff. 8. Münscher, Geschichte von Hessen. 1894. 8. Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur; 2. Lieferung. 1895. 2. — **Mainz.** Frz. Kirchheim, Verlagsh.: Brück, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 1893. 8. Blanck, Marienbilder. 1893. 8. — **München.** J. Alberts Verlagsh.: Roeper und Bösch, Sammlung von Oefen in allen Stilarten vom 16. bis Anfang des 19. Jahrh. 1895. 2. Geheimer Rat Professor Dr. v. Reber: Ders., die Bildnisse der herzoglich bayrischen Kunstkammer nach dem Fickler'schen Inventar von 1598. S. A. 1893. 8. Ders., die Gemälde der herzogl. bayr. Kunstkammer nach dem

Fickler'schen Inventar von 1598. S. A. 1894. 8. Ders., über die Stilentwicklung der schwäbischen Tafelmalerei im 14. und 15. Jahrh. S. A. 1895. 8. Kgl. Reichsarchivar Freiherr von Oefele: Ders., zu den Kaiser- und Königsurkunden des Hochstiftes Eichstätt. S. A. 1894. 8. Prof. Dr. Sepp: Ders., kritische Beiträge zum Leben Jesu und zur neutestamentlichen Topographie Palästinas 1890. 8. Riger, Verlagsh.: Ferster, die Augsburger Allianz von 1686. 1893. 8. Bayrische Zeitschrift für Realschulwesen; N. F. III. 1 u. 2. 8. — **Nordhausen.** H. Heineck: Ders., F Christ. Lesser. Festschrift des Nordhauser Altertumsvereins. 1892. 8. — **Nürnberg.** Rösel: Ders., Alt-Nürnberg. Geschichte einer deutschen Stadt. 1895. 8. Graveur Scherm: Philothea oder: je länger, je lieber, d. i. Einleitung zum Andächtigen Leben, beschrieben durch Franz von Sales. 1770. 8. D. J. A. Dietelmairs Predigten über d. Sonntagsevangelia; 2 Teile. 1774. 8. Vereinsbank: Geschäftsbericht derselben. 1894. 4. Magistrat: v. Reizenstein, d. vollkommene Pferdekenner. 1764 Bertuch, Bilderbuch für Kinder. Weimar, o. J. Stich, Buchdruckerei: Schriftproben derselben. 1894. 8. — **Oranienburg.** Suppe: Fr. F. Runge, Professor der Gewerbekunde. 1894. 8. — **Osnabrück.** Rackhorst, Verlagsh.: Philippi, zur Verfassungsgeschichte der westphälischen Bischofsstädte. Mit 4 Stadtplänen. 1894. 8. — **Paderborn.** Uhl, Verlagsh.: Unser Kalender in seiner Entwicklung. 1893. 8. Köppen, Beiträge zur Geschichte der deutschen Weihnachtsspiele. 1893. 8. Schmidt, Schillers Sohn Ernst. 1894. 8. Tenckhoff, der Kampf der Hohenstaufen um die Mark Ancona etc. 1893. 8. — **Prag.** Ritter von Lanna: Orientalische Teppiche. Herausgeg. vom k. k österr. Handelsmuseum. Wien, London, Paris. 1892. gr. 2. — **Querfurt.** Schneider, Verlagsh.: M. Könnecke, das alte thüringische Königreich und sein Untergang 531 n. Chr. 1893. 8. — **Regensburg.** Wunderling, Verlagsh.: Reltis, Geschichte und Sage der Ritterveste und Geisterburg Stockenfels bei Regensburg. 1893. 8. Pustet, Verlagsh.: Zimmermann, Kardinal Pole, sein Leben und Schriften. 1893. 8. Weber, Albrecht Dürer, 1894. 8. — **Salzburg.** W. Hanthaler: Ders., des Kardinal M. Lang Verhalten zur religiösen Bewegung. 1895. 8. — **Strassburg.** Se. Durchlaucht der Herr Statthalter von Elsafs-Lothringen: G. v. Térey, die Handzeichnungen des Hans Baldung, genannt Grien. H. 2. K. J. Trübner, Verlagsh.: Quellen und Forschungen zur Sprache u. Kulturgeschichte der german. Völker, herausgeg. von Ten Brink und Scherer. H. 1, 3, 6—23, 25—27, 29—34, 37—53, 55—74. Leuel, Studien zur Geschichte Paduas und Veronas im 13. Jahrh. 1893. 8. — **Stuttgart.** Göschen, Verlagsh.: Kürschner, Deutscher Literaturkalender. 1894 8. Fürst, Aug. Gottl. Meissner, sein Leben und seine Schriften. 1894. 8. Bonz & Cie: Hevesi, Zerline Gabillon. Ein Künstlerleben. 1894. 8. Kohlhammer, Verlagsh.: Gmelin, Schuld oder Unschuld des Templerordens. Text u. Mappe. 1893. 8. Cotta, Verlagsh.: Auerbachs Schriften; Bd. VIII. 8. Zimmer, Verlagsh.: Freyberger, Gothische Wohnräume und Möbel. 1894. 2. Obermedizinalrat Dr. Hölder: Arzneibuch. Augsburg, Anton Sorg. 1482. 2. D. Cornarius, Consiliorum medicinalium etc. 1599. 2. Ortus sanitatis, Mainz, Schöffer. 1485 (defekt). Kleinert, Allgem. Repertorium der gesammten deutschen medizinisch-chirurgischen Journalistik. 1827—44. 90 Bde. 8. Sattler, Geschichte d. Herzogtums Württemberg. 1757. 17 Bde. 8. Simon, Versuch einer kritischen Geschichte der örtlichen Lustübel. 1830—43. 3 Bde. 8. Heister, medizinische und anatomische Wahrnehmungen. 1753. 8. Fricke, Annalen der chirurgischen Abteilung. 2 Bde. 1828 u. 1833. 2. F. Hoffmann, Consultationum et responsorum medicinalium centuria prima, secunda et tertia. 1734 2. C. Gessner, Chirurgica, de chirurgica scriptores. 1555. 2. Pauli Aeginetae totius medicae libri. VII. 1556. 2. Gruner. Aphrodisiacus sive de lue venerea. Jena, 1789. Petri de largelata Cirurgica magistri. P . . . Venedig, 1499. 2. Joh. Andrea a Cruce Chirurgiae universalis absolutum. Venedig. 1596. 2. A. Luisinus, Aphrodisiacus sive de lue venerea. Leyden, 1728. 2. L. Fries, Spiegel der artzney. Strafsburg, 1532. 2. Guilelmus de Saliceto summae conservationes medicinae etc. Venedig, 1490. 2. Practi Jo. de Vigo Copiosa in arte chirurgica etc. Venedig, 1520. 2. Liber theoreticae nec non practicae alsaharavii etc. Augsburg, 1519. 2. G. Fabricii v. Hilden. Leib- und Wundarzney, übersetzt von F. Greiffen. Frankfurt, 1652. 2. F. Hoffmanni, operum omnium physico-medicorum supplem. Genf, 1769, 2.

Pandectarum opus: omnibus medicinae professoribus etc. Venedig, 1524. 2. Clüveri Germaniae antiquae libri tres Leyden. Elzevir. 1631. 2. Chirurgiaè Graeco in Latinum conversa. Vido Vidio Florentino interprete etc. Paris, 1544. 2. Cyrurgia Suidonis de Cauliaco. Venedig, 1513. 2. Schenkii a Grafenberg Παρατηρήσεων sive Observationum medicarum etc. Volumen. Frankfurt, 1609. 2 Arnaldi de villanova medicii . . . opera etc. Lyon, 1532. 2. Zacuti Lusitani opera omnia Lyon, 1664. 2 Theophili Boneti Sepulchetum sive anatomia practica. Genf, 1700. 2. Ein neyes Arzney Buch etc. v. Wissung und Uffenbach. Frankfurt, 1619. 2. M. G. Purmanni, grosser und gantz neugewundener Lorbeerkranz oder Wund-Artzney. Frankfurt-Leipzig, 1692. 4. Gockelius, Gallicinium medico-practicum. Ulm, 1700. 4. J. F. Henkel, Erste Sammlung medic. und chirurg. Anmerkungen. Berlin, 1747. 8. Caroli Pisonis . . . . selectorum observationum et consiliorum de morbis . . . liber. Leyden, 1733. 8. T. Ruyschii anatomes ch. observationes. Amsterdam, 1691. 8. M. G. Purmanni, curiose chirurgische Observationes. Frankfurt-Leipzig, 1710. 8. Methodus Medendi chir. auctore Albucase. Basel, 1514. 8. Moll. Doktor Al. Seitz aus Marbach u. s. Schrift über die Lustseuche vom Jahre 1509. 1851. 8. Literarischer Verein: Bd. 200. G. R. Weckherlins Gedichte ed. H. Fischer. II. 1895. 8. Bd. 201. H. Sachs. XXII. 1894. 8. Bd. 202. Die Schriften des Oliverus v. Paderborn, ed. Hoogeweeg. 1894. 8. Bd. 203. Predigten des hl. Bernhard, ed. A. Schulze. 1894. 8. — **Templin.** Gesellschaft für Musikforschung: Publikationen älterer praktischer und theoretischer Musikwerke; 23. Jahrg. Bd. XIX. 2. — **Trier.** Lintz, Verlagsh.: v. Hoffs, Fr. Spe von Langenfeld. 1893. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Lettres de Pierre de Groot à Abraham de Wicquefort. — **Washington.** Sheldon Jackson: Education in Alaska 1891/92. 1894. 8. Report on introduction of domesticated reindeer into Alaska etc. by Sheldon Jackson. 1894. 8. — **Wien.** Se. K. u. K. Apostol Majestät Oberstkämmerer Graf von Trautmannsdorf: Jlg. Album von Objecten aus der Sammlung kunstindustrieller Gegenstände des Allerhöchsten Kaiserhauses. Arbeiten der Goldschmiede- und Steinschleiftechnik. 1895. 2. Dr. Domanig: Ders, Peter Flötner als Plastiker und Medailleur. 1895. 2. C. Grasser, Verlagsh.: A. Schlosser. Hundert Jahre deutscher Dichtung in Steiermark, 1785—1885. 1893. 8. Hartleben, Verlagsh.: Kiessling, das Gesamtgebiet der Photokeramik. 1893. 8. Husnik, das Gesamtgebiet des Lichtdrucks. 1894. 8. Allram, aus der Heimat Hamerling. 1893. 8. Mayer & Cie., Verlagsh.: König die päpstliche Kammer. 1884. 8. — **Würzburg.** Stuber, Verlagsh.: Ritter, Einiges über das Theaterwesen. 1893. 8. Giehne, Studien über J. P. Hebel. 1894. 8.

Tauschschriften.

Bamberg. Historischer Verein: 54. und 55. Bericht über Bestand und Wirken dess. 1892/93. 8. — **Brüssel.** Société d'Archéologie: Dies., Annuaire. 1895. VI. 1895. 8 — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Ders., Zeitschrift. XXX. 1894. 8. — **Freiburg i. B.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-Studien: Dies., Zeitschrift. XI. 1894. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Ders., Mitteilungen; N. F. V. 1894. 8. — **Greifswald.** Universität: Vorlesungsverzeichnis. S. S. 1895. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Atlas, vorgesch. Befestigungen in Niedersachsen. H. III u. IV. 2. 1894. — **Heidelberg.** Universität: E. Rohde, die Religion der Griechen. 1895. 4. — **Helsingfors.** Historiske Museet: Finsk Museum. 1894. H. 2 ff. Finska Fornininnes föreningens Tidskrift. XIV. 1894. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Fischnaler und Rickelt. Wappenbuch der Städte und Märkte Tirols. 1894. 8. — **Insterburg.** Altertumsgesellschaft: Dies., Urkunden zur Geschichte des ehemaligen Hauptamtes Insterburg. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte: Ders, Zeitschrift; N. F. Bd. 18 u. 19. 1893/94. 8. Ders., Mitteilungen. Jahrgang 1893/94. 8. — **Leipzig.** Universität: Vorlesungsverzeichnis. S. S. 1895 8. Vermittelung von B. G. Teubner: 32 Schulprogramme mit Abhandlungen. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde: Ders., Zeitschrift. Bd. VII. Heft 2. 1895. 8. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meissen: Ders., Mitteilungen. III. 4. 1894. 8. — **Münster i. W.**

Comeniusgesellschaft: Keller, die Comeniusgesellschaft. 1893. 8. Zur Bücherkunde des Comenius. 1894. 8. Comeniusblätter für Volkserziehung. Mitteilungen der Comeniusges. Bd. III. 1895. Heft I. Mitteilungen; Bd. I u. II. 12 Hefte. Monatshefte der Comeniusgesellschaft; Bd. I, II, III, IV. 1892. ff. 17 Hefte. Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Ders., Zeitschrift; Bd. 52. 1894. 8. Mit Ergänzungsheft. Liber dissencionum. 2. Lieferung. — **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Koppmann, Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. 1895. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien. 44. 8. Monatsblätter; Nr. 1—12. 1894. 8. Böttger. Bau- und Kunstdenkmäler von Köslin. II. 1. — **Stockholm.** Kgl. Viterhets Historic-och Antiquitets Akademien: Antiquarisk Tidskrift för Sverige. XIII, 1. XIV, 3. — **Stuttgart.** Kgl. Bibliothek: H. Fischer, Atlas zur Geographie der schwäbischen Mundart. 1895. qu. 2. Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel: Gewerbeblatt aus Württemberg; Nr. 1 ff. 1895. 4. — **Washington.** Smithsonian Institut: Memoirs of the national academy of sciences vol. VI. 1893. 4. Annual Report. 1891. 2 Bde. 8. Annual Report. 1892. 2 Bde. 8. Cataloque of »A. L. A.« Library. 1883. 8. Statistics of Public Libraries in the united States. 1893. 8. — **Wien.** K. K. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte ders. Philosophisch-historische Classe. CXX. 1894. 8. Archiv für österreichische Geschichte; Bd. 80, II u. Bd. 81, I. 8. Wissenschaftlicher Club: Ders., Jahresbericht. 1894–95. 8. — **Würzburg.** Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg: Ders., Archiv-Ergänzungsheft zum 36. Band. 1894. 8. Jahresbericht für 1893. 1894. 8.

Ankäufe.

Gregors Dekretalien. Venedig, 1489. Die ausgefegten Caffee-Häuser zu Venedig etc. Purgierung der 2. und 3. Wasserzech. 2 Hefte. Allgemeiner Historienkalender. 1799. 8. Lebens- nnd Regierungsgeschichte des Gambrianus. 1822. 8. Ickelsamer. Die rechte weis etc. lesen zu lernen. 1527. 8. Lobgedicht des sog. Bauern-Hund. O. J. U. G. Bucher. Das Muster eines Nützlich-Belehrten in der Person Herrn Doctor J. J. Bechers. Nürnberg. D. Taubers Erben. 1722. British Museum. Luther Katalogue. 1892. 2. Gründliche Widerlegung zweyer Schandtgedicht und Pasquillischer Lieder etc. 1593. Handschrift des Zimmerschen Totentanzes. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. 2. Handschriftliche Legendensammlung von Ende des 15 Jahrhunderts mit 2 Holztafeldrucken. 8. Ms. eines Hausbuches des Baders Geiger von Augsburg. 17. Jahrhundert. 8. Baronius Annales ecclesiastici. 37 Bde. 1864—83.

Archiv.

Geschenke.

Freiburg i. B. Professor F. Wibel: 34 Briefe des in englischen Diensten stehenden Majors Karls v. Oppen von den Hauptmann Heinrich Hofmann, aus den Jahren von 1810—1814, hauptsächlich den Krieg in Spanien betreffend; 15 Briefe des Hauptmanns Heinrich Hofmann an den Major K. v. Oppen, 1810—1812; 37 Briefe der Gräfin Charlotte von Löwenstein-Wertheim an den Kirchenwart Georg Heinrich Hofmann, als den Begleiter und Erzieher ihrer Söhne Karl und Christian, 1794—1800; einige Aktenstücke (kriegswissenschaftliche Aufsätze. Pässe, Notizen u. dergl.) des Majors v. Oppen aus den Jahren 1807—1814. — **Nürnberg.** J. Luckmeyer: Ein Lehrbrief für den Hufschmiedsgesellen Georg Dietrich Gatter von Hersbruck. Frankfurt a. M. 6. Febr. 1788. Orig. Pap. Metzger & Böhm, kgl. bayer. Hoflieferant: Ein Kaufbrief der Krämerin Christina Haberkorn ob der Au, für den Schneider Hans Georg Strobl über ihre Kramereigerechtigkeit. 13. Aug. 1710. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel.

Ankäufe.

Kaufbrief des Propstes zu Pergen, Hermann Pfeffel, für Conrad Süzzel über den Hof zu Meilsperg. 3. Febr. 1365. Orig. Perg. Stiftung mehrerer Äcker für das Gotteshaus zu Mellnig bei Marchpurg durch Herrn Ortolf v. Pernnekg. 23. Aug. 1453. Orig. Perg. Schreiben des Rentmeisters des Markgrafen Albrecht Alcibiades. Veit Ziegk, von Herrn Jorg Pair,

Bürger zu Nürnberg, betr. das Darlehen desselben von 2000 Gulden. 5. Mai 1550. Orig. Pag. Revers des markgräflichen Rentmeisters Veyt Ziegk für Jeorg Peyer, Bürger zu Nürnberg, über die Rückgabe der verpfändeten Kleinode gegen erfolgte Zahlung der Schuldsumme von 2080 fl. 20. April 1552. Orig. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Schwäbisch-Hall. Haspel, Goldarbeiter: Handschrift von 1741. Kunstbüchlein von verschiedenen raren und künstlichen Alchymistischen Beschreibungen etc. 8.

Ankäufe.

Reformatio Unnd ernewerte Ordnung deren Apotecken. Mainz 1605. 4. Anatomia et physiognomia simplicium d. i. Zween Tractat v. d. Signatura aller Erdgewächsen. 1647.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Göttingen. Pfannenberg, Vorstand des Forscher- und Sammlervereins: Zwei Aufgabescheine der kgl. Hannoverschen Post von 1846 und 1856. — **Nürnberg.** Metzger & Böhm, Hoflieferant: Zwei photopgrahische Nachbildungen eines Reisendenavisos von 1784 und eines Frachtbriefes von 1792.

Fundchronik.

Es ist in letzter Zeit von verschiedenen Fachmännern die lobenswerte Übung aufgenommen worden, die zufällig oder in systematischen Ausgrabungen gehobenen prähistorischen Funde eines gröfseren Bezirks in periodischen Veröffentlichungen übersichtlich zusammenzustellen. So erscheinen seit dem Zusammentreten der Limeskommission in dem Beiblatt der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst die regelmäfsigen Berichte über den Fortschritt der Untersuchung des römischen Grenzwalls; die grofsherzogl. ver. Sammlungen in Karlsruhe geben (zuletzt in Beilage 24 u. 25 d. Karlsr. Ztg. 1895) ihre Jahresberichte der badischen Funde, und der anthropologische Verein Stuttgart gibt soeben das zweite Jahresheft seiner »Fundberichte aus Schwaben« heraus. Wir glauben die Leser dieser Mitteilungen um so mehr auf diese Erscheinungen hinweisen zu sollen, als das Material, aus welchem unsere Fundchronik schöpfen mufs, weder an Vollständigkeit noch an Zuverläfsigkeit mit dem ihrigen sich vergleichen kann. —

Ein merkwürdiger urgeschichtlicher Fund wurde in einer Höhlenansiedelung in Süd-Frankreich im Departement Landes gemacht: Fünf Bruchstücke von menschlichen Figuren aus Elfenbein, von denen die eine, eine Frauengestalt ohne Arme, als Dolchgriff gedient haben mag; ein anderes Stück, ein weiblicher Kopf von merkwürdig mongolischem Typus, beweist möglicher Weise etwas für die Rasse der Urbewohner des heutigen Frankreich. Die Fundstücke, für die prähistorische Wissenschaft höchst wertvoll, scheinen der Quaternär-Zeit anzugehören. (Beilage 40 der allgemeinen Zeitung 1895.)

In Trebisch (Posen) stiefs man beim Eisenbahnbau auf ein prähistorisches Gräberfeld; es wurden verschiedene Urnen von einfachster Form mit Menschenknochen, Trinkgefäfse, Thränennäpfe gefunden. (Antiquitäten-Zeitg. 1895 Nr. 6.)

Einen ausführlichen Bericht über die neugefundenen Steinwerkzeuge aus den Pfahlbauten des Bodensees und über den ganzen jetzigen Bestand des Rosgartenmuseums gibt Dr. L. Leiner in den Fundberichten aus Schwaben 1895. S. 13.

Bei Überlingen wurde ein Dolch der Hallstattperiode mit Bronzegriff und abgebrochener Eisenklinge und im Pfahlbaudistrikt ein Bronzering in Gestalt einer zweimal gewundenen Schlange von 3,5 cm Durchmesser gefunden, der etwa der La Tèneperiode angehören mag (ebenda 1895. S. 2.)

Eine merkwürdige vorgeschichtliche Felszeichnung ist bei dem Dorfe Lösen in Schweden entdeckt worden; sie stellt ein Wikingerschiff mit Mast und 15 Ruderern dar. (Antiquitäten-Zeitschrift, Strafsburg Nr. 8.)

Überreste aus einer vorrömischen, also vermutlich helvetischen Niederlassung wurden neuerdings auf der Stätte des alten Windisch (Vindonissa) bei Basel konstatiert. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 6.)

In Aalbuch bei Essingen in Württemberg, wo neben einer alten Römerstrafse eine grofse Zahl von Grabhügeln von 12—20 m Durchmesser zerstreut liegen, brachten die vergangenes Jahr systematisch vorgenommenen Ausgrabungen zunächst einige Enttäuschung, indem gerade die gröfsten der Hügel keinerlei andere Reste als Leichenbrand und einige gerippte Bronzeringe enthielten. Dafür entschädigte ein kleiner Grabhügel mit Leichenbestattung durch eine grofse Zahl von Schmuckfunden, die neben einem wohlerhaltenen Skelett unter einer Ummauerung von Juraplatten lagen: Ein schön erhaltener, 27 cm langer Dolch und ein eleganter Kelt aus Bronze, ein Gürtel, in dem die beiden Waffen wohl getragen wurden, und von der Dolchscheide einige Metallreste; unter dem Schädel lag ein an der Spitze durchbohrter, als Anhänger getragener Eberzahn, auf der Brust eine Gewandnadel, wie sie ähnlich vor kurzem in Eutenberg bei Ulm gefunden worden war, sowie ein paar der auch sonst häufig gefundenen Spiraldrahtröhrchen. Die Handgelenksknochen des rechten Armes waren noch von einem Bronzering umschlossen; das wertvollste Fundstück bildeten zwei spiralig gewundene Ringe aus doppeltem Golddraht. (Fundberichte aus Schwaben S. 13. f. mit Abbildungen.)

Die vom Mannheimer Altertumsverein unternommene Aufdeckung des Leichenfeldes zwischen Horsheim und Feutenheim, fortgesetzt im Oktober vorigen Jahres, ergab noch sechs vorrömische Gräber, Bronzearmreife und Gewandschmuck. Die römischen Gräber derselben Fundstätte zeigen, dafs die Leichen in Holzkisten beigesetzt waren; Krüge, eine Schere aus Eisen, eine schöne, unversehrte Schüssel aus terra sigillata mit Reliefbildern und Kaisermünzen waren der Inhalt. (ebenda S. 11.)

Bei Flörsheim am Main führte der Fund eines Ziegels mit Legionstempel zur Feststellung einer nach Ansicht Prof. Wolfs aus Frankfurt der Zeit von 50 bis 70 n. Chr. entstammenden römischen Ansiedelung. Es scheint ein Landhaus, mit der bekannten Heizeinrichtung versehen, und aus den Kalksteinen der dortigen Brüche erbaut gewesen zu sein. Man erwartet weitere Funde. (Keramische Rundschau, S. 235.)

Dem Reutlinger Verein für Kunst und Altertum wurde eine in Pfullingen gefundene römische Münze übergeben, die ein weibliches Bildnis (Faustina augusta d. j. ?) auf dem Throne sitzend darstellt. Die Schrift ist zerstört. (Reutlinger Geschichtsblätter S. 16.)

In Unterhambach am Fufse der Kastenburg in der Pfalz endeckte man in einem Hausgiebel eingemauert ein bisher unbemerktes Sandsteinbild des Merkur in der beliebten römischen Auffassung mit dem Geldbeutel in der Linken, die Statue mifst 70 × 24 cm und ist gut erhalten. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 9.)

Das bei Cannstadt im letzten Sommer blosgelegte römische Kastell wird in seinem heutigen Zustande erhalten bleiben, da der württ. Altertumsverein mit öffentlicher Unterstützung das fragliche Grundstück gepachtet hat. (Schwäbischer Merkur Nr. 42.)

Bei Neustadt a. d. Hardt fand ein Arbeiter beim Umgraben im Weinberg mehrere römische Münzen: vier silberne Denare mit dem Bildnis des Kaisers Gordianus III. 238 bis 244 n. Chr. Eine thalergrofse Bronzemünze gehört dagegen dem Kaiser Vespasian an und trägt auf der Rückseite eine Justitia. Schon im Anfang unseres Jahrhunderts waren an dieser Stelle römische Funde an Grabsteinen, Waffen, Münzen gemacht worden. (Allgemeine Zeitung Nr. 95.)

Ein bei Sperenberg, Kreis Teltow, ausgegrabener römischer Münzfund, der kürzlich an das märkische Museum kam, enthält Prägungen einer fast ununterbrochenen Reihe der römischen Kaiser von 81—211 n. Chr. in vierzig, zum Teil allerdings stark abgegriffenen Exemplaren. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 10.)

Auf der Hohburg und in Ruppertsberg in der Pfalz gelang es Professor Dr. Mehlis, die Beweise für eine vorrömische und eine nicht unbedeutende römische Ansiedelung festzustellen. Zwei wohlerhaltene Reibsteine aus Basalt und ein Armreif bestätigen die La-Tènezeit, eine Reihe römischer Münzen, Haarnadeln, Gefäfse, ferner ein Gesimsstück und das Fragment einer Säule, die vielleicht zu einem Meilenstein gehörte, die römische Niederlassung. (Allgemeine Zeitung Nr. 99.)

In dem an Überresten römischer Kultur so reichen Mainthal bei Stockstadt hat Kreisrichter Conradi aus Miltenberg das Praetorium des schon länger bekannten Kastells, sowie eine Badeeinrichtung mit vierfacher Heizung ausgegraben; Ziegelstücke mit Legionstempeln, Urnen u. s. w. (Münchener Neueste Nachrichten Nr. 175.)

Zwischen dem Rathause und der Krönungskirche in Aachen sind unlängst die Überreste zweier alter Bauanlagen aufgedeckt worden, welche zwei verschiedene Zeitabschnitte der römischen Niederlassung in Aachen bezeugen. Geringe Fundamentreste mit Legionstempeln, die dem 2. Jahrhundert anzugehören scheinen, und die Grundmauer einer Basilika etwa des 4. Jahrhunderts. Letztere scheint noch in karolingischer Zeit in Zusammenhang mit dem Oktogon der Palastkirche bestanden zu haben und könnte nach den Kombinationen Dr. H. Kelleters das Grab Kaiser Karls des Grofsen enthalten haben. Genauere Untersuchungen des Fundes stehen noch aus. (Korrespondenzblatt der W. D. Zeitschr. 95, H. 1.)

Eine grofse Zahl römischer Einzelfunde wurden im Laufe des vorigen Sommers bei Mais in Tirol gehoben, über die nun ein susammenfassender Bericht vorliegt; es befanden sich darunter, wie wir dem Bericht entnehmen, die Hälfte einer Handmühle gut erhalten, Bronzemünzen, Reste von Steingefäfsen, zwei grofse, fast ganz erhaltene Dachziegel, 55 cm lang, 42 breit und 3 cm stark, Schleuderkugeln und andere Kleinfunde.

(Nachrichten über deutsche Altertumsfunde, Virchow u. Voss, 1894, S. 77.)

Beim Abbruch der Restauration Mainlust in Bayreuth fanden die Arbeiter 149 Stück ältere (!) Münzen. (Fränkischer Kurier Nr. 178.)

In Speier wurde ein Skelett ausgegraben, das mit einem Halsreif, je zwei Arm- und Fufsspangen und einer Sicherheitsnadel (sic!) geschmückt war; sämtliche Schmuckstücke sind aus Bronze. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 14.)

Ganz nahe der Stadt Offenburg wurde eine alemannische Gräberreihe aufgedeckt, in der ohne Steinkisten sechs Skelette mit Bronze-, Eisen- und Perlschmuckresten (Achat und Bernstein) sich befanden. — Ebenda fand sich neuerdings ein männliches Skelett mit dem langen Schwert (Spatha) auf der rechten, Lanze und Scramasax auf der linken Seite; die Bronzegürtelschnalle ist tadellos erhalten, ebenso die Knopfreihe des Gürtels und der schöne Schädel. Die Grabungen sind vorläufig eingestellt worden.

(Staatsanzeiger f. Württemberg, 9. April.)

Ein nach dem Bericht nicht näher zu bestimmender Grabfund wurde in Hirrlingen, O.-A. Rottenburg gemacht: zwei grofse Skelette, wohlerhalten mit kräftig entwickelten Schädelknochen; an der einen Seite lag »ein kurzer Säbel, unweit davon ein langes gerades Schwert und ein Spiefs«. (Staatsanzeiger f. Württemb. Nr. 85, 11. April.)

Über die Ausgrabungen der germanischen Grabstätten, die in der Rheinprovinz zwischen Sieg und Wupper im Auftrag des Berliner Museums für Völkerkunde unternommen wurden, liegt für das vergangene Jahr ein zusammenfassender Bericht vor, dem wir entnehmen, dafs aufser den üblichen Skeletten in Steinkisten oder offenen Gräbern, Urnen mit Knochenresten und kleine Bronzefunde in Grabhügeln nichts wesentliches gefunden wurde. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde, Virchow u. Voss. 1894. S. 35 ff.)

Dr. R. Beltz fafst in einem ausführlichen Aufsatz der Hefte I und II der prähistorischen Blätter die neueren Funde auf mecklenburger Gebiet zusammen. Es ergibt sich dabei

mit Bestimmtheit, dafs die an verschiedenen Punkten des Landes, so neuerdings bei Zamehl (bei Wismar) festgestellten Ringwälle mit ihren Wohngruben und Grabfeldern wendischen Charakters sind. Eine Silbermünze aus der Zeit Heinrichs des Löwen und ein Brakteat englisch-dänischer Herkunft aus dem 11. Jahrh. geben eine annähernde Datierung dieser Fundgruppen: Reste der Kultur der alten Obotriten aus der Zeit des letzten Ringens der selbständigen Wenden gegen Germanen und Christentum.

(Prähistorische Blätter 1895. II.)

In der Französischen Akademie besprach Salomon Reinach einen in Harpely in Ungarn gefundenen gotischen Schild, dessen Mitte aus vergoldetem Silber mit erhabenen Figuren geschmückt ist; der Stil verrät neben griechisch-römischen auch skandinavische Einflüsse; der Gelehrte datiert das Werk etwa auf 300 n. Chr. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 6.)

Bei Weinheim an der Bergstrafse wurden beim Neubau des Krankenhauses 350 Brakteaten Wormser Prägung aufeinandergeschichtet wie Geldrollen und durch den Lehmboden vorzüglich erhalten aufgefunden; sie zeigen in 39 verschiedenen Stempeln meist das Bild seines Bischof, ein Kreuz, einmal auch einen Adler. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 11.)

Von einem in Schönfeld bei Eichstätt gehobenen Fund von Silbermünzen wurde dem german. Museum Mitteilung gemacht. Die eine Seite der Münze zeigt ein Frauenbild mit dreizackiger Krone, die Rückseite vielleicht einen Adler; Schriftzüge sind nicht zu erkennen. Es scheint sich um eine auch sonst festgestellte Münze des 13. Jahrhunderts, vielleicht eine Kaisermünze zu handeln.

Als man vor kurzem in der Vorhalle des Singerthores von St. Stephan in Wien eine Grabtafel abnahm, um sie zu restaurieren, entdeckte man darunter ein ziemlich gut erhaltenes Wandgemälde von 2,20 × 1,20 m, das auf eine sehr dünne Putzschicht aufgetragen ist. Man erkennt rechts die Gestalt der Madonna mit dem Kinde, links einen Bischof oder Abt mit dem Pedum, unten den knieenden Donator. Die Gestalten sind nahezu lebensgrofs und schön gezeichnet, den Hintergrund bildet eine reiche Architektur, welche aufserordentlich zart und graziös gezeichnet den Charakter der italienischen Gothik trägt. Das Bild dürfte mit dem Singerthor aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammen.

(Monatsblatt des Altertumsvereins, Wien, März 1895.)

Ein Bauer von Helpersheim in Oberhessen stiefs beim Pflügen auf einen Topf mit 33 grofsen Silbermünzen, zumeist Speziesthalern aus der Zeit 1560—91; in der Prägung gut erhalten zeigen sie sächsische Kurfürsten, Philipp II. von Spanien u. s. w.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger. Hannover, Febr. 1895.)

Ein vergrabener Schatz wurde in Brüssel unter einer alten Backstube am St. Katharinenplatz entdeckt, ein mit Pergament umwickeltes Gefäfs mit einer grofsen Anzahl spanischer und portugiesischer Goldmünzen aus den letzten Jahren Karls V.

(Numismatisch-sphragistischer Anz. Februar 95.)

In einem als Schleufsendeckel verwandten Reliefstein fand man einen Rest des alten 1754 abgebrochenen Rathauses von Dresden-Neustadt, der das Gesamtwappen des Hauses Sachsen albertinischer Linie enthält und noch einige Farbspuren zeigt. Die Arbeit stammt aus dem Jahre 1527. (Antiquitäten-Zeitung Nr. 15.)

Auf einem Grundstück in Neumarkt bei Jüterbock sind $1^1/_2$ Pfund alte, meist kleine Silbermünzen von Brandenburgischer, Schlesischer, Oesterreichischer, Mansfelder, Erfurter Prägung bis zum Jahre 1677 aufgefunden worden; auch einige Thaler, darunter Konstanz 1625, Salzburg 1620, Frankfurt a. M., 1621 u. s. w. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 10.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 22. April 1895.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge und Stiftungen.

Se. k. u. k. apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph von Österreich geruhte, die seither gewährten Jahresbeiträge von 1000 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von 1000 m. für die Beschaffung von Denkmälern des Habsburg-Lothringischen Kaiserhauses auf weitere fünf Jahre allergnädigst zu bewilligen. Se. Durchlaucht Karl Egon Fürst zu Fürstenberg hatte die Gnade, unter sehr anerkennenden Worten für die Bestrebungen des Museums seinen Jahresbeitrag von 50 auf 100 m. zu erhöhen.

Die Ältesten der Kaufmannschaft zu Berlin übersandten einen einmaligen Betrag von 200 m. Herr Kommerzienrat Ludwig Gerngros in Nürnberg spendete die Summe von 625 m. zum Ankauf eines sehr seltenen Ornamentstiches von M. Schongauer, Herr Fabrikbesitzer Joseph Bach dahier den Betrag von 200 m. ebenfalls zu Erwerbungen für die Sammlungen. Herr E. Bassermann-Jordan, Kommerzienrat und Gutsbesitzer in Deidesheim hat uns auch in diesem Jahre, wie schon seit einer Reihe von Jahren, durch die Sendung des Betrages von 200 m. erfreut.

Gleichwie in Freiburg, worüber wir in der vorigen Nummer berichtet, haben sich auch in Pforzheim und Strafsburg eine Anzahl Freunde des Museums zusammengethan und haben in besonderen Aufrufen ihren Mitbürgern die Förderung unserer nationalen Anstalt ans Herz gelegt. Die Pforzheimer Aufforderung ward unterzeichnet von den Herren: Herm. Becker, Fabrikant; Eduard Bichler, Fabrikant; Peter Gülich, Rentner; Ferd. Habermehl, Oberbürgermeister; Wilh. Hepp, Direktor des Vorschufsvereins; Otto Höflein, Professor a. d. Kunstgewerbeschule; Arthur Nüzelberger, Kaufmann, Pfleger des germanischen Museums; Geh. Regierungsrat Alex. Pfisterer, Stadtdirektor; Gustav Rau, Fabrikant; Heinr. Schneider, Direktor des Gymnasiums; Albert Steinmetz, Stadtrat; Wilh. Stocker, Realschuldirektor; Ernst UnterEcker, Fabrikant; Alfr. Waag, Direktor der Kunstgewerbeschule; Alb. Wittum, Fabrikant und Landtagsabgeordneter. Der Aufruf in Strafsburg trug folgende Unterschriften: Otto Back, Bürgermeister der Stadt Strafsburg; Dr. August Barack, Professor, Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek; Paul Bartholdy, Professor; Dr. H. Brefslau, Universitätsprofessor; Leo Dacheux, Domherr; Dr. Gg. Dehio, Universitätsprofessor; Max Freiherr Du Prel, Ministerialrat und kgl. bayer. Kämmerer; von Dursy, Ministerialrat; Dr. Julius Euting, Universitätsprofessor und Oberbibliothekar; Julius Freiherr von Freyberg, Bezirkspräsident; Julius Hamm, Ministerialrat; Dr. Heinrich Hoseus, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Unterstaatssekretär; Gustav Keller, Domkapitular; Dr. Herm. Kroell, Sanitätsrat; Julius Leitolf, Oberpostdirektor; Dr. E. Martin, Universitätsprofessor; Dr. L. Müller, Professor und Oberbibliothekar; Freiherr v. Müllenheim v. Rechberg, Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Major a. D.; Karl Ott, Stadtbaurat; Dr. Pauli, Geh. Oberjustizrat und Landgerichtspräsident; Friedrich Freiherr v. Reichlin-Meldegg, Geh. Regierungsrat; Dr. jur. Roffhack, kais. Regierungsrat; Max v. Schraut, Unterstaatssekretär; Dr. August Schricker, Professor und Direktor des Kunstgewerbemuseums; Karl Schwarzmann, Bankier, Pfleger des germanischen Museums; Anton Seder, Professor und Direktor der Kunsthandwerkerschule; Adolf Seyboth, Konservator des städtischen Kunstmuseums; Karl J. Trübner, Verlagsbuchhändler; Dr. Conrad Varrentrapp,

Universitätsprofessor; Dr. Heinrich Veil, Direktor des protestantischen Gymnasiums; Richard Veit, I. Staatsanwalt und Geh. Justizrat; Dr. Wilhelm Wiegand, Professor und Archivdirektor.

In dem nachfolgenden Verzeichnisse finden sich die ersten Resultate dieses hocherfreulichen Eintretens für unsere Sache, für welches wir allen Beteiligten zu lebhaftem Danke verpflichtet sind. Wir hoffen, diesen Listen später noch andere folgen lassen zu können.

Es wurden an Jahresbeiträgen bewilligt:

Von Standesherren: Wien. Adolf Joseph Fürst und Herr zu Schwarzenberg, Durchlaucht (auf weitere 6 Jahre) 40 m.

Von öffentlichen Kassen: Müncheberg. Stadtgemeinde 15 m. Weiterbewilligung.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Berlin. Ex libris-Verein 10 m.; Verein Berliner Künstler 10 m.

Von Privaten: Apolda. Otto Kürbs, Mühlenbesitzer, in Horessen 1 m.; K. Stieberitz, Kommerzienrat, 5 m. **Berlin.** Francke, Regier.-Baumeister, 10 m.; Fräulein Marie Larché 10 m.; Plantier, Geh. Justizrat, 10 m.; Schmidt, Justizrat, 10 m.; Dr. von Ubisch, Hauptmann a. D., 10 m. **Cadolzburg.** Frenz, Pfarrverweser, in Zirndorf 1 m.; Dr. Hammel, bezirksarztlicher Stellvertreter, 2 m.; Memmert, Pfarrer, in Rofsstall 1 m.; Schmidt, Hilfsgeistlicher, in Fürth 2 m. **Crailsheim.** Hole, Dekan, 2 m. **Dillingen.** Dr. Schlecht, kgl. Lycealprofessor, 2 m. **Erlangen.** P. Erythropel, stud. theol., 2 m.; A. König, stud. med., 2 m.; P. Puls, stud. theol., 2 m.; S. v. Raumer, Gymnasiallehrer, (statt bisher 1 m. 50 pf.) 3 m.; Fräulein Julie von Zezschwitz 3 m. **Hamm.** Professor Dr. Bencke, Gymnasialdirektor, 3 m.; Huckgermeier, Justizrat, 3 m.; Knoche, Fabrikant, 2 m.; Matthaei, Bürgermeister, 3 m.; Dr. Ohly, Oberlehrer, 3 m.; Schulze-Vellinghausen, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Witte, Fabrik- und Gutsbesitzer auf Heithof, 3 m. **Helmstedt.** Beckhaus, Bürgermeister, in Königslutter 3 m.; Meyer, Rektor in Königslutter, 2 m. **Karlsruhe.** Camill Leichtlin, k. bayer. Konsul, 20 m. **Konstanz.** Prof. Dr. Wilh. Martens, 3 m. (ab 1894). **Leipheim.** Eduard Fromm, Kaufmann, 1 m.; Madlon Klingel, Ingenieurswitwe, 1 m. **Leipzig.** Fritz Heubner, cand. med., 1 m. **Leitmeritz.** Hugo Wessely, Dirigent der böhm. Escomptebank-Filiale, 2 m. **Mellrichstadt.** Schmidt, Hauptlehrer, in Nordheim 50 pf. **Nürnberg.** Aug. Brunner, Privatier, 5 m.; Fräulein Emma Düll, Lehrerin, 1 m.; H. Hofmeier, Glasmaler, 3 m.; Fräulein Bertha Kipfmüller, Lehrerin, 1 m.; Ludwig Post, Ingenieur, 3 m.; Dr. Gg. Schmidt, Gymnasialassistent, 3 m.; Paul Seidl, Lehrer, 2 m.; Conradin Walther, Architekt u. Professor an der Kunstgewerbeschule, 10 m. **Offenburg.** Burger, Rechtsanwalt, 3 m.; Hochdanz, Fabrikant, 3 m. **Pforzheim.** Dr. Aug. Benckiser, Hammerwerkbesitzer, 10 m.; Oskar Benckiser, Fabrikant, 20 m.; Conrad Billmann, Fabrikant, 5 m.; Dahringer, Postkassier, 3 m.; Paul Denzel, Kaufmann, 3 m.; Carl Dillenius, Fabrikant, 3 m.; Aug. L. Fuchs, Glasermeister, 3 m.; Carl Ch. Hepp, Fabrikant, 5 m.; J. Joseph, Bankier, 10 m.; Ad. Kahn, Bankier, 10 m.; Jul. Kahn, Bankier, 10 m.; Karl Keppel, z. Bavaria, 3 m.; Alfons Kern, Stadtbaumeister, 5 m.; E. Klein, Stadtpfarrer, 5 m.; Rob. Lutz, Fabrikant, 5 m.; Louis Netter, Fabrikant, 3 m.; G. A. Noller, Stadtrat, 10 m.; Jul. Salé, Fabrikant, 1 m.; W. Stocker, Realschuldirektor, 3 m.; W. Stöffler, Fabrikant, 3 m. **Ravensburg.** Eduard Kutter, Kaufmann, 2 m.; Georg Möhrlin, Kaufmann, 2 m.; Max Schlosser, Werkmeister, 2 m.; Georg Schwarz, Materialwarenhändler, 2 m.; Karl Sterkel, Kommerzienrat, 2 m.; Aug. Thommel, Eisenwarenhändler, 2 m.; Karl Wirth, Weinhändler, 2 m. **Regensburg.** Balzer, Gymnasialturnlehrer, 2 m.; Gg. Bolland, Brauereibesitzer, 2 m.; Karl Fischl, Kaufmann, 2 m.; Graf Fugger, kgl. Regierungspräsident, 5 m.; Jäger, Grofshändler, 2 m.; Eugen Leipold, kgl. Kreisschulinspektor, 1 m.; Mittermaier, Kaufmann, 2 m.; Emil Schlegel, Fabrikant, 2 m.; J. Weidner, kgl. Regierungsassessor, 1 m. **Rückersdorf.** Christ. Pfeuffer, Pfarrverweser, 2 m. **Scheinfeld.** Hönninger, Stadtpfarrer, 1 m. 50 pf. **Strassburg i. Els.** Back, Bürgermeister, 3 m.; Bailer, Hauptmann, 10 m.; Dr. H. Bresslau, Universitätsprofessor, 10 m.; F. K. Bühler, Schlossermeister, 5 m.; Robert Dienst, Grofsbierhandlung, 20 m.; Freiherr Du Prel, Kämmerer und Ministerialrat, 10 m.; Eugen von Dursy, kais. Ministerialrat, 10 m.; Ehrhardt, Telegraphendirektor, 3 m.; Endom, Polizeiinspektor, 5 m.; Felhauer, Kaufmann, 3 m.; Freih. von Freyberg, kaiserl. Bezirkspräsident, 20 m.; Dr. Gröber, Professor, 10 m.;

Frau Hoffmann, Hauptmannsgattin, 3 m.; Hoffmann, Hauptmann, 3 m.; Kaufmann, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Dr. H. Hoseus, Unterstaatssekretär, 5 m.; Keller, Domkapitular, 10 m.; Kieffer, Staatsanwalt, 3 m.; Fridolin Kleffel, Versicherungsdirektor, 5 m.; Dr. Kuhn, Professor, 5 m.; Leitolf, Oberpostdirektor, 10 m.; Dr. Lossen, Landgerichtsrat, 10 m.; Dr. Metzenthin, prakt. Arzt, 3 m.; Munzinger, Geh. Regierungsrat, 5 m.; Dr. Emil Petri, Bankdirektor, 5 m.; F. Petri, Oberkonsistorialrat, 10 m.; Pfann, Bauinspektor, 5 m.; Dr. Pfitzner, Professor, 5 m.; von Rauch, Oberst, 3 m.; Richter, Konsistorialpräsident, 5 m.; A. Riff, Rechtsanwalt, 5 m.; Dr. jur. Roffhack, kaiserl. Regierungsrat, 20 m.; J. Schaller, Kaufmann, 3 m.; Schlössingk, Gerichtsassessor, 3 m.; v. Schraut, Unterstaatssekretär, 5 m.; Dr. Schwalbe, Professor, 10 m.; Carl Schwarzmann, Bankier, 5 m.; Freiherr von Seebach 3 m.; R. Sengenwald, Bankdirektor, 3 m.; Ad. Seyboth, Konservator des Kunstmuseums, 5 m.; Dr. Smend, Professor, 3 m.; Staabs, Hauptmann, 5 m.; Otto Stage, Reichsbankdirektor, 5 m.; v. Stohrer, Oberst, 5 m.; Karl J. Trübner, Verlagsbuchhändler, 20 m.; Dr. Varrentrapp, Universitätsprofessor, 5 m.; Veit, Justizrat u. kgl. I. Staatsanwalt, (statt bisher 3 m.) 5 m.; M. Wachenheimer, Kaufmann, 5 m.; W. Wiegand, Archivdirektor, 5 m. **Worms.** J. Langenbach u. Söhne 15 m. **Zwickau.** Dr. jur. von Oppen, Regierungsassessor, 3 m.; Wolf jun., Fabrikbesitzer, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Gr. Rohde. von Schütz, Oberförster, 6 m. **Königslutter.** Fischer, Amtmann, 6 m.; Lagerhausen, Oberförster, 6 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, k. k. Gymnasialprofessor, 3 m. 70 pf. **Strassburg.** Geise, Major, 5 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Dr. Schütte: Rotlederetui mit einer Anzahl chirurgischer Instrumente, 19. Jahrh.; chirurgisches Instrument mit Elfenbeingriff, 19. Jahrhundert. — **Donaueschingen.** Se. Durchlaucht Fürst von Fürstenberg: Gipsabgufs der Grabplatte der Gräfin Margarete von Hohenberg, geb. von Fürstenberg, † 1296, aus der Kirche zu Kirchberg. — **Karlsruhe.** Grofsherzoglich badische Staatsregierung: Himmelsglobus auf Gestell vom Jahre 1592. Erdglobus von Doppelmayr auf Gestell. 1728. Aus dem Gymnasium zu Konstanz. — **München.** Geheimrat Prof. Dr. L. v. Seidel: Häubchen, Rock und Jäckchen für ein kleines Kind, Ende des 18. Jahrh. — **Nürnberg.** C. Balmberger, Gravier- und Prägeanstalt: Versilberte Medaille mit den Köpfen der drei ersten Reichskanzler und dem neuen Reichstagsgebäude, 1894. Aluminiummedaille auf die Einweihung der Dekanatskirche in Eger. Versilberte Medaille auf den 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck. 1895. Versilberte Medaille auf das Festschiefsen der Hauptschützengesellschaft Nürnberg. 1895. Versilberte Medaille zur 25jährigen Erinnerungsfeier an den Feldzug 1870/71. Anton Ries und Otto Hermann, Maurerlehrlinge: Zwei Lederschuhe, Kuhmäuler, 16. Jahrh., gef. Rosenthal 24. J. Guckenheimer, Kaufmann: Geschnitztes Rococokonsol und desgl. Thürbogen vom Haus Karolinenstrafse 8. — **Regensburg.** Otto Trumm: Vier Stück Thonröhren und Fragmente solcher. Gef. bei Neumarkt 17.—18. Jahrhundert. **Schönfeld** bei Dollnstein. Lehrer Hosemann: Drei kleine Silbermünzen (Brakteaten) aus dem 13. Jahrhundert. — **Stuttgart.** C. Zaiser: Elfenbeinere Ohrenspritze. 18.—19. Jahrh.

Ankäufe.

Bucheinbände: Vier Eck- und ein Mittelstück aus Messing mit schreitenden Löwen. Messing. 16. Jahrh.

Hausgeräte: Teller des sogen. Meissener Schwanenservices. 18. Jahrh. Venus und Mars, Meissener Porzellangruppe auf vergoldetem Bronzefufs. 18. Jahrhundert. Schimmel von einem Mohren geführt. Porzellangruppe, Rudolstädter Fabrikat, um 1800.

Münzen und Medaillen: Silberne Klippe auf Georg IV., Herzog von Sachsen 1669. Silberne, geäzte Hochzeitsmedaille vom Ende des 16. Jahrhunderts. Bleimedaille mit durchbrochener Umrahmung auf Friedrich Wilhelm von Sachsen; um 1600. Haldensteiner Dukaten. Rostocker Dukaten von 1615. Lübecker Dukaten von 1598. Hanau-Lichtenbergischer Goldgulden von 1618. Goldgulden von Frankfurt a/M. 1618.

Musikinstrumente: Eine Art Saiteninstrument, welches, an eine Thür geschlagen beim Öffnen derselben, einen Accord erklingen läfst. 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: Anhänger von vergoldetem Silber, Pelikan mit Brustschild worauf das Kruzifix angebracht ist. Frühes 16. Jahrhundert. Anhänger, kegelförmiger Form in silbervergoldeter Fassung. 16. Jahrhundert. Anhänger von vergoldetem Silber, Maria mit Engeln um 1600. Anhänger von vergoldetem Silber; mit dem von Peter und Paul gehaltenen Regensburger Wappen. 17. Jahrhundert. Vierseitiger, durchbrochener Hornkamm. 1640.

Vorgeschichtliche Denkmäler: Graburne mit Inhalt, Schildnadel mit drei Platten, zwei eisernen Ringen, einem Brusttuch aus bronziertem Eisen. Eine Schildnadel mit drei Platten, zwei eiserne Röhrchen, irdener Spinnwirtel und eisernes Bruchstück. Irdene Graburne mit Deckel und Beigefäfs mit Inhalt: eiserne Knopfnadel, eisener Gürtelhaken, Bronzelöffel mit eisernem Stil, eisernes sichelförmiges Instrument, eisernes Bruchstück. Grofser eiserner Gürtelhaken, zusammengepackte Schildnadel, eiserne Schliefse, mit Bruchstück einer Bronzespirale, desgl. ohne solche, Stücke Bronze (Teil eines Ohrringes), eiserne Knopfnadel, sechs Stücke Bronzeröhrchen mit Öffnungen, sechs Segelohrringe, verschiedengeformte Bronzespiralen, sechs verschiedene Bronzebruchstücke, sechs Schmelzperlen. Alles gefunden im Gräberfeld von Vehlefanz, Kreis Osthavelland.

Waffen: Couse, 1480—1530, angeblich aus Innsbruck stammend. Handgranate aus Eisenblech mit aufgenieteten und aufgeschraubten Buckeln. Aus dem Zeughaus von Solothurn stammend.

Wissenschaftliche Instrumente: Astrolabium aus Holz, 14.—15. Jahrhundert.

Depositum.

Karlsruhe. Grofsherzoglich badische Staatsregierung. Himmelsglobus auf Gestell. Laut der Inschrift von Joh. Stöffler 1493 verfertigt.

Durch Tausch erworben.

Ein Fayenceteller, Strafsburger Fabrikat. 18. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Freiburg i. Br. Franz Joseph Hutter: Photographie eines Wandgemäldes vom Lederhaus in Ravensburg. Ungenannter: Grundrifs des Feldlagers in Dingolfing 1648. — **Kiel.** Heinrich Eckardt, Verlagsbuchhändler: Eine Sammlung von Porträten in Kupferstich, hauptsächlich Nürnberger des 17. und 18. Jahrhunderts. Hugo Martini, Ingenieur: Post-, Reise- und Notizenkarte von Mitteleuropa, 19. Jahrhundert. — **München.** Marie Richter, Kupferstecherswitwe: Fünf Kupferstiche von Johannes Richter aus Nürnberg. — **Neumarkt i. O.** Privatier H. E. Petersen: Zwei Photographien von Altären der Marienkirche in Stralsund.

Ankäufe.

Kupferstiche: Schongauer: B. 31, B. 115. A. Hirschvogel: Fünf Blätter mit verschiedenen Darstellungen. Martin Treu: B. 15—23 und ein unbeschriebenes Blatt (zur Folge der tanzenden Bauern gehörig). Hans Brosamer: Adam und Eva, unbeschrieben. Virgil Solis: B. 8, B. 24, 16 Doppelblätter von B. 27—53, B. 64—68, 71, 88, 89, 127, 132, drei Blätter von B. 156—162, B. 163—179, 181, 260, 264, 280, 23 Blätter von B. 300a—351, B. 352, 408—427 und drei unbeschriebene Blätter, nämlich zwei Darstellungen von Jupiter

und Semele und »Athalia Kinigin in Jud.« Monogrammist G. G.: Fünf Ornamentstiche Arabesken. Abel Stimmer: B. 1. Peter Weinher: Ecce homo. P. v. Bemmel: Andr. 1. Glauber: Vier Landschaften. Habermann: 36 Blatt Ornamentstiche. Eisler: 13 Blatt Cartouchen. Nothnagel: 74 Radierungen. 54 Ornamentstiche des 16.—18. Jahrhunderts. — P. de Jode: Zehn Blatt Trachtenbilder nach F. Vrancx. Saenredam: B. 59—61, 106. Rembrandt B. 73, 78, 81, 82, 90, 99, 111, 123, 130, 148, 204. Rodermont: B. app. 79. Saftleven: Andr. 3. Teniers: D. 37. Cl. J. Visscher: Andr. 1. F. B. Bloemart: 24 Landschaften. Blooteling: zwei Kanonen. Danckerts: Abreise des Prinzen Wilhelm von Oranien. — Rota: B. 65. Dolendo: Die Planeten (7 Bll.). Fialetti: 44 Blatt Belagerungskunst. Mitelli: 120 Blätter mit figürlichen Darstellungen. — Jacques Callot: M. 510, und 66 weitere Blätter mit verschiedenen Darstellungen.

Holzschnitte: Schäuffelein: B. 35. Unbekannter Meister (ca. 1520—40): Zwei Spielkarten, Eichelzehn und Laubzehn. Wechtlin: Die Leidensgeschichte, 18 Bll. L. Businck: Christus und die Apostel, 12 Bll., Clairobscur.

Handzeichnungen: Unbekannter Meister des 16. Jahrhunderts: Ornamente für Goldschmiede, 22 Bll.

Elf Flugblätter des 16—19. Jahrhunderts.

Landkarten: »Thüringerland sampt allen stetten« etc., von Johann Mellinger Hallens. 1568, Radierung wahrscheinlich von Math. Zündt, Verse von Johannes Wolfius. — Karte vom Stromgebiet des Rheins, Radierung, ca. 1570. — Karte des schwäbischen Kreises von David Seltzlin 1572, anonyme Radierung.

Bibliothek.

Geschenke.

Augsburg. Prof. Max Radlkofer: Ders., die Schützengesellschaften und Schützenfeste Augsburgs im 15. und 16. Jahrhundert. 1895. 8. Sonderabdr. B. Schmidsche Verlagsh.: v. Steichele-Schröder, das Bistum Augsburg; H. 41. 1895. 8. Prof. Dr. Wilhelm Vogt: Bayerische Zeitschrift für Realschulwesen; n. F., Bd. III, 3. 1895. 8. — **Baden-Baden.** K. Gimbel, kgl. württemb. Lieutenant a. D.: Ders., Tafeln zur Entwicklungsgeschichte der Schutz- und Trutz-Waffen in Europa mit Ausschlufs der Feuerwaffen vom 8. bis 17. Jahrhundert. 1894. Imp. 2. — **Berlin.** Geheimer Regierungsrat Th. v. Ditfurth: Ders., Geschichte des Geschlechtes von Ditfurth; T. 1—3. 1889—94. 4. Kgl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der königl. Preufsischen Kunstsammlungen; XV. 1894. 2. Puttkammer u. Mühlbrecht, Verlagsh.: Mühlbrecht, Wegweiser durch die neuere Literatur der Rechts- und Staatswissenschaften; 2. Aufl. 1893. 8. K. Siegismund, Verlagsh.: Wolfram, nassauische Volkslieder. 1894. 8. G. Siemens, Verlagsh.: Riegl, Hausfleifs und Hausindustrie. 1894. 8. Cand. phil. H. Wagner: Ders., Münchner Plastik. 1895. 8. A. Weyl, Verlagsh.: Bahrfeldt, die mittelalterliche Münzkunde Pommerns. 1893. 8. — **Biel.** E. Kuhn, Verlagsh.: Widmann, Albrecht von Hallers Staatsromane. 1894. 8. — **Bremen.** E. Hampe, Verlagsh.: Müller-Rastätt, Hölderlin, sein Leben und sein Dichten. 1894. 8. — **Brünn.** Friedr. Irrgang, Verlagsh.: Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser. 1894. 8. — **Brüssel.** Ministère de l'intérieur: Bulletin des commissions royales d'art; t. 31 u. 32. 1892/93. 8. — **Cassel.** Stadtmagistrat: Bericht über die Verwaltung der Stadt Cassel. 1893/94. 4. Oberlehrer Dr. Knabe: Ders., Vorgeschichte und Entwickelung der Oberrealschule zu Cassel (1812—1893). 1893. 8. Ders., französische Einflüsse auf das deutsche Realschulwesen. 1895. 4. — **Colmar.** Kaiserl. Baurat und Konservator Winkler: Ders. u. Gutmann, Leitfaden zur Erkennung der heimischen Altertümer. 1894. 8. — **Crefeld.** Museums-Verein: 10. Bericht dess. über d. J. 1894. 8. — **Danzig.** Kafemann'sche Verlagsh.: Pawlowski, Geschichte der Provinzialhauptstadt Danzig. 1893. 8. — **Davos.** Hugo Richter, Verlagsh.: Haffter, Georg Jenatsch. 1894. 8. Plattner. Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft. 1895. 8. — **Dresden.** Königl. Bibliothek: Schnorr v. Carolsfeld, Katalog der Hand-

schriften ders. Bibliothek; I u. II. 1882/83. 8. Prof. Dr. Cornelius Gurlitt: Ders., beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen; Heft 17: Stadt Leipzig; T. 1. 1895. 8. — **Eisenach.** Jos. Kürschners Verlag: Kürschners Staatshandbuch; 10. Aufl. 1895. 8. — **Erlangen.** Georg Vestner: Ders., die Stipendien an den deutschen Universitäten. 8. — **Frankfurt a. M.** Israelitische Gemeinde: Programm der Realschule ders. 1895. 4. Martin May: Ders., der Anteil der Keltgermanen an der europäischen Bildung im Altertume. 1895. 8. Aufserdem eine Antikritik dess. Frhl. v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek: Zugangsverzeichnis ders. f. d. J. 1894. 8. — **Franzensberg b. Werder a. Hav.** W. L. Schreiber: Ders., manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XVe siècle; t. VII. 1895. gr. 4. — **Frauenfeld.** Hubers Verlagsh.: Günther, Geschichte der Feldzüge von 1800. 1893. 8. — **Freiburg.** Société des amis des beaux arts: Fribourg artistique: 3 Lichtdrucke nach Bildern von Hans Fries. gr. 4. — **Geisenheim.** Fr. Frhr. v. Brentano: Ders., General A. J. Frh. v. Brentano. 1894. 8. — **Giessen.** Ricker, Verlagsh.: Strack, Göthes Leipziger Liederbuch. 1893. 8. — **Gifhorn.** H. Schulze (A. Enke), Verlagsh.: Kayhausen, aus Wittingens Vergangenheit. 1893. 8. — **Güstrow.** Opitz u. Cie.: Verlagsh.: Koch, Entwickelungsgeschichte der Baukunst. 1893. 8. — **Haag.** Dr. Hofsteede de Groot: Verslagen omtrent s'rijks verzamelingen van geschiedenis en kunst; XVI. 1893. 8. — **Schwäbisch-Hall.** Konditor Schauffele aus dem Nachlafs des Privatier Sandel: Neuer Abdruck der höchst merkwürdigen Berichte über die grofsen astronomischen Entdeckungen auf dem Monde. 1836. 8. Braunschweig, Destilierbuch der rechten Kunst. 1550. 4. Bernard-Huette-Agatz, Handbuch der chirurgischen Operationslehre und Instrumentenlehre. Mit Atlas. 2 Bde. 1855. 8. Brisson-Haug, traité élémentaire de physique. t. I u. II. An VIII u. XII (1799 u. 1803). 2 Bde. 8. Dieterich, Anfangsgründe der Pflanzenkenntnis; 2. Aufl. 1785. 8. Döbel, Jägerpraktik. T. 1 u. 2. 1785/86. 8. Ebermaier, tabellarische Übersicht der Arzneymittel; 2. Aufl. 1810. 2. Fischer, gründliche Darstellung der Schleimkrankheiten. 1833. 8. Wunderseltzame und wahrhafftige Geheimniβe oder Kunst-Stücke probater Experimente. 8. Göttling, praktische Vorteile und Verbesserungen verschiedener pharmacevtisch-chemischer Operationen für Apotheker; 1. u. 2. Aufl. 2 Bde. 1783/89. 8. Hauβapoteck. 1549. 4. Hofmann, Beschreibung aller merkwürdigen Entstehungen, Entdeckungen und Erfindungen. 1826. 8. Hufeland, Übersicht der vorzüglichsten Heilquellen Teutschlands; 2. Aufl. 1820. 8. Herrn Hügens Weltbeschauer; übers. aus dem Lateinischen. 1767. 8. Hunter, venerische Krankheiten; übers. aus dem Englischen. 1787. 8. Kulmus, anatomische Tabellen nebst dazugehörigen Anmerkungen und Kupffern. 1758. 8. Leiblin, Unterricht für die Hebammen in den Ansbachischen Landen. 1804. 8. Lettres juives; t. VI u. VII. 1738/39. 8. Linnaei genera plantarum; edit. II. 1742. 8. Mainberger, eine Woche in Nürnberg. 1837. 8. Allgemein nützliches chemisch-physikalisches Mancherlei; T. 1. 1781. 8. May, Vorbeugungsmittel wider den Kindermord. 1781. 8. Neueste und gründliche Methode der Bierbrauerei. 1834. 8. Methode botanique de Jussieu (Tabellen). Muntz, das Bierbrauen; 2. Aufl. 1836. 8. Pharmakopöe für das Königreich Württemberg; neue Bearbeitung. 1847. gr. 8. Piepenbring, Arzneymittel. 1789. 8. Ryffius, neuw Feldt vnd Stattbuch bewerter Wundtartzney. 1576. 4. Schiller, vermischte Aufsätze chemischen, pharmazeutischen und physikalischen Inhalts. 1790. 8. Schmid-Künzel, Schreib-Almanach auf d. J. 1776. 8. Siegemundin, die kgl. preufsische und churbrandenburgische Hof-Wehe-Mutter. 1723. 4. Stiefel, die Erd- und Mondsbahn durch eine einfache, noch nirgends von dieser Konstruktion existirende Maschine dargestellt; 2. Aufl. ca. 1830. 8. Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker auf d. J. 1800, 1802, 1813 bis 1818; 8 Bde. kl. 8. Verordnung, Ehrlichkeitsprechen der Scharfrichter betreffend, von Josef II. 1772. 8. Weber, kurze Anweisung für einen Anfänger der Apothekerkunst. 1785. 8. Weber, physische Chemie; 2. Aufl. 1798. 8. Wegweiser durch Berlin u. Potsdam; 5. Aufl. 1821. 8. Wittstein, Taschenbuch der Geheimmittellehre; 2. Aufl. 1886. 8. — **Hamburg.** Leopold Vofs, Verlagsh.: Bing-Novalis, Friedrich von Hardenberg. 1893. 8. Litzmann, F. L. Schröder; I u. II. 1890/94. 8. 2 Bde. — **Heidelberg.** Kommission für Geschichte der Stadt Heidelberg: Neues Archiv f. d. Geschichte der Stadt Heidelberg; Bd. 1. 1892, Bd. II, 1—4.

1894. 8. — **Hermannstadt**. Archivar Zimmermann: Reissenberger, Ueberreste der Gothik und Renaissance an Profanbauten in Hermannstadt. 1888. 8. — **Holzminden**. Dr. Lentz, Direktor des Gymnasiums: Bericht über das Schuljahr 1894/95. 4. — **Karlsruhe**. Prof. Dr. F. Mone: Ders., Kritik der Wappen der Minnesinger aus Schwaben; Nr. 20 u. 21. (Diöcesanarchiv von Schwaben. 1895, Nr. 4 u. 5.) — **Kempten**. Jos. Kösel, Verlagsh.: Kneipp, öffentliche Vorträge; 2 Bde. 1892/94. 8. — **Kitzingen**. Stadtgemeinde: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893. 1895. 8. — **Köln**. J. u. W. Boisserée (F. Th. Helmken), Verlagsh.: Helmken, der Dom zu Cöln. 1894. 8. H. Lempertz, sen.: Ders., einige Erinnerungsblätter an die 23. Jahresversammlung des Hansischen Geschichtsvereins. 1894. 8. — **Kösen**. Inspektor Rudolf Eckart: Ders. u. Th. Eckart, Geschichte der Familie Eckart; Bd. I. 1893. 8. — **Leipzig**. Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler: Eine Schriftprobe vom Jahre 1525. 1895. gr. 4. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl. Bd. 13. 1895. gr. 8. Dyksche Buchhandl.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. 63 u. 64. 1895. 8. Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der philos.-histor. Classe ders. XV, 2. 1895. gr. 8. Bibliographisches Institut: Meyers Konversationslexikon; Bd. 8. 1895. gr. 8. C. F. Peters. Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1894; Jahrg. 1, herausg. von Vogel. 1895. 8. Rat der Stadt Leipzig: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1893. 1895. gr. 8. Veit u. Co., Verlagsh.: Der freie Wandersmann; I. 1895. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Universallexikon der Kochkunst; 2 Bde. 1893. gr. 8. — **Luzern**. Gebr. Räber u. Co., Verlagsh.: Schwendimann, der Bauernstand des Kantons Luzern ehemals und heute. 1893. 8. — **Marburg**. N. G. Elwert, Verlagsh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; Lief. 3—6. 1895. 2. — **Meseritz**. C. Haug, Verlagsh.: Kade, Gründung und Namen von Stadt und Schlofs Meseritz; 2. Aufl. 1894. 8. — **Mühlhausen i. Ostpr.** Amtsrichter Georg Conrad: Ders., zwei Verzeichnisse von Archivalien des ehemaligen Erbhauptamts zu Gilgenburg. 1895. 8. Sonderabdr. — **München**. Jos. Albert, Verlagsh.: v. Bezold u. Riehl, Kunstdenkmale von Bayern; I, 10. 1895. gr. 8 u. 2. Das Grofskanzleramt des kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom hl. Georg: Mitgliederverzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 24. April 1895. 8. Friedr. Burger, Kunsthandlung: Lochner v. Hüttenbach, ein neu aufgefundenes Gemälde Albrecht Dürers: Der segnende Heiland. 1894. gr. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 2. Bericht des Ausschusses ders. 1895. 8. J. Lindauersche Buchhandlung: Köstler, Handbuch zur Gebiets- und Ortskunde des Königreichs Bayern; Abschn. 1. 1895. 4. Dr. H. Lüneburg, Verlagsh.: Müller, Jean Paul und seine Bedeutung für die Gegenwart. 1894. 8. Chr. Sandler: Ders., Matth. Seutte und seine Landkarten. 1894. 8. Vorstand des historischen Museums und der Maillinger-Sammlung: Historische Ausstellung der Stadt München. 1895. 8. — **Münster**. Der Landeshauptmann von Westfalen: Ludorff, die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Kreis und Stadt Dortmund. 1894. 4. Regensberg, Verlagsh.: Aus Westfalens Vergangenheit; Beiträge zur politischen, Kultur- und Kunstgeschichte Westfalens. 1893. 8. — **Neudietendorf**. Apotheker B. Seybold: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmazie. 1895. 4. — **Nürnberg**. Primaner Richard Böttcher: Novellae constitutiones Justiniani versae in Latinum a Georgio Haloandro. 1567. 8. Reisen der Zöglinge zu Schnepfenthal. Bd. 1 u. 2. 1799 u. 1803. kl. 8. Joseph Eismann, Kaufmann: Neues Konversationslexicon. hrsg. von einer Gesellschaft rheinländischer Gelehrten. Bd. 1—12. 1824—1830. gr. 8. Magistratsrat Ramspeck: Mohr, verbesserter alter und neuer Weltkalender. 1737. 8. Dr. H. Stegmann: v. Lommel, das neue physikalische Institut d. Universität München; Rede. 1895. 4. Gesellige Vereinigung d. Deutschen Kunstgenossenschaft (Lokalverein): Fuhse, zu Bismarcks 80. Geburtstag; Festspruch. 1895. 4. Buchhalter J. Zierer: Bauer, Chronik der Stadt Deggendorf. 1894. 8. — **Offenbach**. Grofsh. Gymnasium und Realschule: Programm dess. 1895. 4. — **Passau**. Bezirksamts-Assessor a. D. Seefried: Ders. Der Übergang der Burggrafschaft Nürnberg von den Grafen v. Retz an die Grafen v. Abenberg um 1177. 1878. 8. **Philadelphia**. J. F. Sachse: Ders. Horologium Achaz, Christophorus Schissler

artifex. 1895. 8. — **Plauen.** Kgl. Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. Rentsch, Lucianstudien. 1895. 4. — **San-Salvador.** Observatorio astronomico y meteoroljico: Observatorio. 1895. kl. 2. — **Salzwedel.** Kgl. Gymnasium: Legerlotz, aus Heimat und Fremde; Nach- und Umdichtungen. 1895. 4. — **Schwabach.** Pfarrer Herold: Dritter Vereinstag des Kirchengesang-Vereins für die ev.-luther. Kirche Bayerns zu Ansbach. 1894. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., mein Besuch in El-Achmim; Reisebriefe aus Ägypten. 1895. 8. Paul Heitz, Verlagsh.: Ders., Dietrich von Bern (Siegenot); 14 Strafsburger Originalholzstöcke aus einer Ausgabe des XVI. Jahrh. 1894. 4. Ders., die Zierinitialen in den Drucken des Thomas Anshelm. 1894. 4. Ders. Originalabdrücke von Formschneiderarbeiten des 16. und 17. Jahrh.; n. F., Tafel 84—129. 1894. 2. — **Stuttgart.** J. G. Cotta Nachf., Verlagsh.: Brentano und Lotz, Münchener volkswirtschaftliche Studien; Stück 1—6. 1893/94. 8. Grillparzers sämtliche Werke; 10 Bde. 8. G. J. Göschen, Verlagsh.: Kürschners deutscher Litteraturkalender für 1895. 8. Eduard Halter: Ders., das neue Narrenschiff. 1893. 8. Ders., die deutsche Muse im Elsafs. 1894. 8. Paul Neff, Verlagsh.: Gurlitt, Geschichte des Barockstils; 3 Bde., 1887/89. Lübke, Geschichte der italienischen Malerei; 2 Bde. 1878. 8. Ders., Geschichte der deutschen Kunst. 1890. 8 Ders., Grundrifs der Kunstgeschichte; 11. Aufl. 1892. 8. Schnaase, Geschichte der bildenden Künste; Bd. 5—8. 8. Direktor Thomann: Code de commerce, avec les exposés des motifs. 1809. kl. 8. Jäger, der Wechsel am Ende des 15. Jahrh. 1895. 8. Württembergischer anthropologischer Verein: Fundberichte aus Schwaben; Bd. 1 und 2. 1893/94. 8. — **Tarnowitz.** Prof. Dr. G. Bauch: Ders., der Begründer der Goldberger Particularschule Hieron. Gürtler v. Wildenberg. 1895. 8. — **Unter-Essendorf.** Pfarrer Dr. E. Probst: Verzeichnifs der altd. Schnitzwerke und Malereien in der St. Lorenzkapelle zu Rottweil. 1881. 8. — **Wien.** Dr. Wendelin Boeheim: Ders., Nürnberger Waffenschmiede und ihre Werke. 1894. 2. Sonderabdruck. W. Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie; Lief. 19 u. 20. gr. 8. Oberstkämmerer Graf v. Trautmannsdorf: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. XVI. 1895. 2. v. Hartel und Wickhoff, die Wiener Genesis; II. gr. 2. — **Wiesbaden.** R. Bechtold u. Co., Verlagsh.: Schlieber, der Esel und der Mensch in der Kulturgeschichte. 1894. 8. — **Zug.** Kantons-Industrieschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. — **Zürich.** Fäsi u. Beer, Verlagsh.: Wirz, Ennio Filonardi, der letzte Nuntius in Zürich. 1894. 8. Alb. Müller, Verlagsh.: Tobler-Meyer, deutsche Familiennamen nach ihrer Entstehung und Bedeutung. 1894. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia; Bd. 25. 1893. 8. — **Altenburg.** Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mitteilungen ders.; X, 4. 1895. 8. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift dess.; Jahrg. 21. 1894. 8. — **Bergen.** Bergens Museum: Aarbog for 1893. 1894. 8. — **Berlin.** Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen ders. f. d. J. 1894. 8. — **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: 20. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8. Mährischer Gewerbeverein: 34. Jahresbericht dess f. d. J. 1894/95. 8. K. K. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Centralblatt für die mährischen Landwirte. 1894. 4. Notizen-Blatt der histor.-statist. Sektion ders. 1894. 4. Schriften der histor.-stat. Sekt. ders.; Bd. 29. 1895. 8. Mährisches Gewerbe-Museum: 20. Jahresbericht dess. 1894. 8. — **Darmstadt.** Historischer Verein f. d. Grofsherzogtum Hessen: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde; n. F. II, 1. 1895. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess.; H. 10. 1895. 8. — **Erfurt.** Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; n. F. H. 21. 1895. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Arbenz, Joachim Vadian. 1895. 4. — **Görlitz.** Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz: Jahreshefte ders.; 4. 1894. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Neue Mitteilungen aus

dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen; XIX, 1. 1895. 8. — **Hamburg.** Verein für hamburgische Geschichte: Mitteilungen dess.; Jahrg. 16. 1894. 8. — **Heidelberg.** Schlofsverein: 12. Bericht dess. 1895. 4. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., XXV, 2. 1895. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Mémoires; n. s. 1893. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Collectanea ex archivo collegii historici; VII. 1894. 8. Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia; XIV. 1894. 4. Scriptores rerum polonicarum; XV. 1894. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheiden taalkunde: 27. verslag der handelingen over het jaar 1893/94. 8. — **Leipa.** Nordböhmischer Excursions-Club: Mitteilungen dess.; XVIII, 1. 1895. 8. — **Leipzig.** Deutscher Palästina-Verein: Mitteilungen und Nachrichten dess.; 1 u. 2. 1895. 8. — **Lüttich.** Société d'art et d'histoire: Bulletin; t. VIII, 2. 1894. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Klasse; XVIII, 3. 1895. 4. Lossen, die Lehre vom Tyrannenmord in der christlichen Zeit. 1894. 4. Rede. Stieve, Briefe und Akten zur Geschichte des 30jähr. Krieges; VI. 1895. 8. Sohnke, über die Bedeutung der wissenschaftlichen Ballonfahrten. 1894. 4. Rede. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 2. Bericht des Ausschusses ders. 1895. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift ders.; 52. 1894. 8. Liber dissentionum; Ergänzungshefte Nr. 2. 1894. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 4. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders. aus d. J. 1894. 1895. 8. — **Strassburg.** Universität: Abegg, zur Entwicklung der histor. Dichtung bei den Angelsachsen. 1894. 8. Becker, die Landvögte des Elsafs und ihre Wirksamkeit von 1308—1408. 1894. 8. Cahn, Münz- u. Geldgeschichte der Stadt Strafsburg im Mittelalter. 1895. 8. Godau, die engl. Gutsbauern oder Sokemannen u. Willanen. 1894. 8. Haendcke, die mundartlichen Elemente in den elsäfsischen Urkunden des Strafsburger Urkundenbuches 1261—1332. 1894. 8. Lenel, Studien zur Geschichte Paduas und Veronas im 13. Jahrh. 1893. 8. Ludwig, die Konstanzer Geschichtschreibung bis zum 18. Jahrh. 1894. 8. Meyer, die Skulpturen des Strafsburger Münsters bis 1789. 1894. 8. Polaczek, der Übergangsstil im Elsafs; I. 1894. 8. Schorbach, Enstehung, Überlieferung und Qellen des deutschen Volksbuches Lucidarius. 1894. 8. Sonnefeld, Stilistisches und Wortschatz im Beowulf. 1892. 8. Varrentrapp, der Grofse Kurfürst und die Universitäten. 1894. 8. Voigt, Bischof Bertram von Metz 1180—1212. 1893. 8. Weinmann, Bischof Georg von Baden und der Metzer Kapitelstreit. 1894. 8. Katolog der Ausstellung von elsäfsischen Kunst- und Altertums-Gegenständen. 1893. 8. — **Utrecht.** Historisch genootschap: Bijdragen en mededeelingen. 1894. 8. Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Anteekeningen, 1894. 8. Verslag van het verhandlungen. 1894. 8. — **Venedig.** Reale istituto Veneto di scienze, lettere ed arti: Memorie; vol. XXV, 1—3. 1894. gr. 4. — **Washington.** Smithsonian institution: Annual report to 1893. 1894. 8. — **Wien.** Altertums-Verein: Berichte und Mitteilungen dess., Bd. 30. 1894. 4. K. K. Centralkommission: Bericht ders. über ihre Thätigkeit im Jahre 1894. 1895. 8. K. K. technologisches Museum: 15. Jahresbericht dess. 1894. 8. Verein deutscher Historiker: Bericht dess. über das 5. Vereinsj. 1893/94. 8. — **Zürich.** Universität: Bader, der Begriff des politischen Delikts nach schweizerischer Praxis. 1894. 8. Betz, Haine in Frankreich. 1894. 8. Bodmer, die Gesellschaft d. Maler in Zürich u. ihre Diskurse (1721—1723). 1895. 8. Curti, Pfändungspfandrecht und Gruppenpfändung. 1894. 8. Durrer, die Familie vom Rappenstein, gen. Mötteli, und ihre Beziehungen zur Schweiz. 1894. 8. Sonderabdruck. Escher, das schweizerische Privatrecht. 1895. 8. Herrenschwand, Jean Baptiste Louis Gresset. 1895. 8. Köpke, gewerbliche Schiedsgerichte. 1895. 8. Mackenroth, zur Geschichte der Handels- und Gewerbefrau. 1894. 8. Eppenberger v. Mogelsberg, die Politik Rapperswils von 1531—1712. 1894. 8. Raillard, die Anordnungen des M. Antonius im Orient 42—31 v. Chr. 1894. 8. Schmid, die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Prefsvergehen. 1894. 8. Straub, das Verhältnis der menschlichen Willensfreiheit zur

Gotteslehre bei Luther und Zwingli. 1894. 8. Tobler, die Grenzgebiete zwischen Notstand und Notwehr. 1994. 8. Waser, Hedwig, Johann Kaspar Lavater nach Ulr. Hegners hs. Aufzeichnungen etc. 1894. 8. Waser, Otto, Skylla und Charybdis in der Litteratur und Kunst der Griechen und Römer. 1894. 8. Verzeichnis der Vorlesungen 1894/95. 8. Verzeichnis der Behörden 1894/95. 4.

Ankäufe.

Böttger, Wiennerisches Titulatur-Buch. 1697. 8. Das newe Testament. Basel 1524. 4. Grüssbeutel, ein besonder fast nützlich stymmenbüchlein mit figuren. 1534. Erste Bilderfibel. 8. Torquatus, Christiano-Albertinae Inauguratio 1665—66. 2. Omnium poene gentium imagines ubi oris totiusque corporis & vestium habitus exprimuntur. 1579. 2. Des abenteuerlichen Simplicissimi ewig währender Calender. 1670. 4. Senckeisen, Leipziger Architektur-Kunst- u. Seulen-Buch. ca. 1650. Brunn, praxis perspectivae. 1614. 4. Lencker, perspectiva literaria. 1567. 2. Wentzel Jamitzer, perspectiva corporum regularium. 1568. 2. (Grimmelshausen), dess weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng mit seinem teutschen Michel. 1673. kl. 8. Hadewig, Friede erlangtes Teutschland, in einem Schauspiel auffgeführet. 1651. kl. 8. Die vollkommene comische Geschicht des Corylo. 1679. kl. 8. Meissner (J. E. Michaelis), 133 gotteslästerliche, gottlose, schändliche und schädliche, auch unanständige .... Sprüch-Wörter. 1705. kl. 8. Ortelius, deorum dearumque capita ex vetustis numismatibus in gratiam antiquitatis studiosorum effigiata et edita. 1573. 4. von Khueffsteiner, carcell de amor, oder Gefängnüss der Lieb. 1660. kl. 8. Rosariolum d. i. kleines Rosengärtelein aus des ... welsch-englischen Poeten Joannis Oweni lateinischem Lusthoff übersetzet durch Bern. Nicaeum Ancumanum. 1660. kl. 8. Hallmann, Marianne; Trauerspiel. 1670. kl. 8. Nass, ein tröstliche Creützpredigt. 1574. kl. 8. Ders. G. Asinus Nasi Battimontanus d. i. von fratr. Joannis Nasen Esel, auch von dess Esels rechtem Tittel. G. N. B. Huber, der Symplicianische Welt-Kucker oder abentheuerliche Jan Rebhu. Th. 1—4. 1678/79. kl. 8. Der bayrische Max oder sogen. europäischer Geschicht-Roman auf das 1691. Jahr von E. G. H. Th. 1 u. 2. 1692. 8. Happel, der academische Roman, worinnen das Studenten-Leben fürgebildet wird. 1690. 8. Kindermann, das Buch der Redlichen. 1663. 8. Ders. Der deutsche Redner . . . unterschiedene Arten der Reden auf allerley Begebenheiten. 1665. 8. Antimachiavellus, d. i.: Regentenkunst vnd Fürstenspiegel; in 3 Büchern. 1624. 8. Wacht früe auff, das ist summarischer vnnd wahrhaffter Bericht von den Händeln in Frankreich. Aus dem Franz. 1593. 8. Grimmelshausen, Der erste Beernhäuter, nicht ohne sonderbare darunter verborgene lehrreiche Geheimniss. 1681. 8. [Kindermann], Kurandors von Sittau neue Gesichter. 1673. 8. Hadewig, wolgegründete teutsche Versekunst. 1660. 8. Peschwitz, jüngst erbauter hochteutscher Parnass 1663. kl. 8. Moscherosch edidit: Gumpelzhaimeri gymnasma de exercitis academicorum. 1652. kl. 8. Hoffer, icones catecheseos et virtutum ac vitiorum illustratae numeris. 1557. 8. Ein neüwer spruch vñ warhaffts bericht Wie es kompt vnd warumbs geschicht, Das so vil münch seind priester worden ... (1521). 4. Das Best' und Aergste Stück in dieser Welt Wird kürtzlich hier zum schauen fürgestellt ... (ca. 1580). 4. Lohenstein, Arminius oder Herrmann nebst seiner durchlauchtigen Thusnelda; Th 1. u. 2. 1689/90. 4. (Schwiger), Filidors Trauer-, Lust- und Misch Spiele; I. Theil. 1665. 4. Saur, (Schmidlin) der schwäbische Uhu. 1588. 4. Rollenhagen, Der Post Bothe, bin ich genandt vnd meiner Reysen wol bekandt. 1590. 4. Hallmann Sophia; Trauerspiel. 1671. 4. Badweyler (Fischart), Caluinisch Badstübl. (1587). 4. Seb. Brandt, stultifera navis, in latinum traducta per Jac. Locher. 1497. 4. Mit Holzschnitten. Bruyn, diversarum gentium armatura equestris. 1576. 4. Mit Kupfern. (Fischart), uncaluinisch Gegen Badstüblein. 1589. 4. Klein, tragico-comoedia. Von einer hochnotwendigen Wallfahrt beedes in die Höll, vnd in Himmel. 1620. 2. Ciceronis ad M. Tulium Ciceronem filium suum officiorum liber incipit. 1470. 4. Favin, le théatre d'honneur et de chevalerie. 1620. 4. Ilias Homeri . . . dessgleichen die 12 Bücher Aeneidos . . in artliche teutsche Reimen gebracht von Joh. Spreng. 1610. 2. Patiolus, divina proportione opera. 1509. 2. Ein New künstliches Betbüchlein: Darinnen verfast ist die Lehr vnsers . . . Glaubens. Mit

schönen Figuren . . . durch Vergilium Solis. 1568. kl. 8. Spengler, Beschreibūg des heyligen Bischoffs Eusebii. 1514. 4. Guérard, polyptyque de l'abbé Irminon de l'abbaye de St. Germain-Des-Près. Bd. 1—3. 1844. 4.

Archiv.

Ankäufe.

Diplom Kaiser Ottos III. für die bischöfliche Kirche zu Parma, wodurch er derselben Borgo S. Donnino, die Abtei Berceto, die Stadt Parma und die Rechte eines Königsboten in ihren Besitzungen bestätigt. Quitiliniburg, 5. April 989. Perg. Gleichzeitige Kopie. Privileg Kaiser Heinrichs VI. für Bischof Aldebrandus von Volterrae, betreffend die Wahl eines Vogtes. Mediolani, 2. Nov. 1187. Orig. Perg. Bestätigungsbrief des Bürgermeisters und Rates der Stadt Strafsburg, dafs Herr Reinbolt Stubenweg dem Bürger Cunrat Mörlin eine Hofstatt am Stege als Erblehen verliehen hat. 14. März 1276. Orig. Perg. Kaufbrief des Ritters Wernherus de Westhus zu Strafsburg für den Ritter Jeckelin de Bergheim über einen an diesen verkauften jährlichen Zins an der Gerbottenhofstatt in der grofsen Stadelgasse zu Strafsburg. 30. April und 6. Mai 1345. Orig. Perg. Gerichtlicher Schenkungsbrief der Gisela Wagenerin zu Strafsburg für das Johanniterhaus zu dem Grunenwerde zu Strafsburg über eine Anzahl namentlich aufgeführter Einkünfte. 26. Juni 1387. Orig. Perg. Gerichtsbrief über den Verkauf eines Hauses in der Krudenwengasse in Strafsburg durch die Schwestern Husa und Hawela de Rynowe an Trutmann de Hohenbünde nebst Angabe aller darauf lastenden Abgaben, darunter eine an das Haus zu dem grünen Werde. 12. Mai 1393. Orig. Perg. Kontrakt des Zimmermanns Götzenhenselin zu Strafsburg über ein den Johannitern zu dem grünen Werder gehöriges, von ihm erblich gemietetes Haus hinter dem Katharinenkloster. 26. Juni 1398. Orig. Perg. Kaufbrief der Brüder Johannes (genannt Grofshans), Hiltebrand, Walter und Reimbold de Mülnheim für die Johanniter zu dem grünen Werde in Strafsburg über einen jährlichen Zins von einem Pfund Denare. 18. Jan. 1415. Orig. Perg. Lehenbrief des Kapitels der Johanniter zu dem grünen Werde in Strafsburg für den Bürger Fritscho, genannt Rappenfritsche, über eine ihm als Erblehen übertragene Hofstatt in Crutenowe bei der Vogeler Stuben in Strafsburg. 7. März 1416. Orig. Perg. Cession eines Hauses in der Küfergasse zu Strafsburg seitens der Pfründner von S. Martin an den Ritter Joh. Blenckelin. 3. März 1419. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief, betreffend den Verkauf eines Hauses, genannt zu dem alten Gryser, an dem Staden zu Strafsburg durch den Schneider Joh. Apt daselbst an den Kommendator und den Konvent des Johanniterhauses zu dem grünen Werder. 30. Mai 1455. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief über einen jährlichen Zins von acht Schillingen und sechs Denaren, welche der Schuster und Bürger Nicolaus Meyger den Johannitern des Hauses zum grünen Werde von einer Hofstatt in der Kurbengasse zu leisten hat. 24. Febr. 1479. Orig. Perg. Revers der Strafsburger Bürger Heinrich Menchen und Heinrich Fischer über ein von den Johannitern des Hauses viridis insulae ihnen erblich verliehenes Haus hinter dem Katharinenkloster. 20. Sept. 1493. Orig. Perg. Strafsburger Gerichtsbrief, wonach Mathias Volmar, Schreiner und Bürger daselbst, von einem Hause in der Kurdewengasse einen jährlichen Zins an das Johanniterhaus viridis insulae zu zahlen hat. 12. Mai 1501. Orig. Perg. Lehenbrief des Herrn Smassman zu Rappoltstein, Hohenegk und Geroltzegkh für Hans Zorn, genannt Schulthes zu Wygerspurgk, über gewisse Güter zu Hittenheym. 12. Juni 1507. Orig. Perg. Mandat Kaiser Maximilians, dafs sein Lehenträger Hans Truchsefs von Wolhausen an dem Schlosse Lannseer 400 Gulden verbauen kann und dieselben als Pfand auf das Schlofs gut hat. 2. April 1508. Orig. Perg. Zwei Lehenbriefe des Herrn Wilhelm zu Rappoltstein, Hohenagk und Geroltzegk für Hans Zorn v. Wygerspurg und Hans v. Hattstatt über Güter zu Hittenheym. 18. Nov. 1518. Orig. Perg. Lehenrevers des Edelknechts Hans Zorn v. Wygerspurg für sich und als Träger des Ritters Hans v. Hattstatt über Güter zu Hittenheym. 18. Nov. 1518. Orig. Perg. Erlafs des Landammannes und der Räte der drei Orte Uri, Schwitz und Unterwalden, Herabsetzung des Lehenzinses betreffend. 1. April 1539. Orig. Perg. Lehenbrief des Kapitels der Kirche S.

Ursanne (Diöc. Basel) für François Vaillat zu Halle über das Besitztum S. George daselbst. 3. März 1730. Orig. Perg. Concessionsurkunde des Conseil d'Etat du Roy für Henry Rossel aus Mettingen (Lorraine allemande), betreffend Zuschlagung eines Fischteiches zu seinen Besitzungen. 17. Okt. 1786. Perg. Cop. vid.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Als seiner Zeit die Gründung dieser Abteilung beschlossen wurde, nahm man die Summe von 60000 Mark zur Durchführung derselben in Aussicht. Obgleich nun aber bis jetzt noch nicht der vierte Teil dieser Summe eingegangen ist, konnte doch schon recht Erspriefsliches geleistet, Sammlungen angelegt und Räume eingerichtet werden, die sich sowohl beim Gesamtpublikum, wie bei den Fachmännern lebhaften Beifalles erfreuen und in verschiedenen Staaten des Auslandes zum Muster für ähnliche Sammlungen genommen wurden. Leider ist die auf zehn Jahre bewilligte jährliche Beihilfe des deutschen Apothekervereins zu je 500 Mark im vergangenen Jahre zum letztenmale gereicht worden, ohne dafs eine Weiterbewilligung stattgefunden hätte. Um nun dieses so schön begonnene Werk nicht ins Stocken geraten zu lassen, haben verschiedene Herren und Firmen aus pharmazeutischen Fachkreisen beschlossen, sich an ihre Kollegen zu wenden und dieselben um Gewährung eines Beitrages auf die Dauer von zehn Jahren zu ersuchen, um mit Hilfe der hiedurch gewonnenen Mittel das Unternehmen zu einem für alle beteiligten Kreise erfreulichen Ende zu führen. Es ist dies durch folgenden Aufruf geschehen:

»Vor nunmehr zehn Jahren hat der Vorstand des deutschen Apothekervereins im Vereine mit dem Direktorium des germanischen Nationalmuseums sich an die deutschen Apotheker gewendet und dieselben zur Zeichnung von Beiträgen behufs Errichtung eines an die genannte vaterländische Anstalt sich anschliefsenden historisch-pharmazeutischen Zentralmuseums aufgefordert, welches die Entwicklung der deutschen Pharmazie und Medizin zur Anschauung bringen soll.

Diese Aufforderung hat vielfach freundliche Aufnahme gefunden und Dank den Zuwendungen, die für diesen Zweck gemacht wurden, war es möglich, eine Offizin und ein Laboratorium einzurichten und auszustatten, eine reiche Serie von Apothekengefäfsen aller Art zusammen zu bringen, obsolete Droguen, Urkunden und Flugblätter, Pharmakopöen, Dispensatorien, Ordnungen und Taxen, sowie eine reiche Litteratur zur Geschichte der Pharmazie und Medizin zu sammeln.

Aber doch haben die Mittel nicht ausgereicht, um, wie beabsichtigt gewesen, in zehn Jahren das pharmazeutische Zentralmuseum in seinen wesentlichen Zügen fertig zu stellen; statt der 60000 Mark, die in dem damaligen Aufrufe als notwendig angegeben waren, ist kaum der vierte Teil dieser Summe zur Verfügung gestanden.

Von der Ansicht getragen, dafs es den verschiedenen pharmazeutischen Berufskreisen nicht zur Ehre gereichen würde, wenn das so schön begonnene Werk auf halben Wege stehen und unvollendet bliebe, und dafs sich unzweifelhaft eine Anzahl opferwilliger, patriotisch gesinnter Männer finden wird, welche gerne zum Gelingen des der Geschichte der deutschen Arznei- und Heilkunst gewidmeten Unternehmens beitragen, wenden wir uns hiedurch an unsere Fachgenossen und ersuchen sie um thatkräftige Unterstützung des historisch-pharmazeutischen Museums.

Es bietet sich jetzt Gelegenheit, die hervorragendste Privatsammlung auf diesem Gebiete zu erwerben, durch deren, wenn auch nur teilweisen Ankauf das historisch-pharmazeutische Zentralmuseum auf diejenige hohe Stufe gehoben würde, die es erreichen mufs, wenn es seine Aufgabe erfüllen und den Forschern auf diesem Gebiete das notwendige Material lückenlos liefern soll. Es würde aber auch, wenn diese Erwerbung sich nicht ermöglichen würde, durch einzelne Ankäufe die Vollendung der Sammlung sich gar wohl erreichen lassen, wenn nur die erforderlichen Mittel zur Verfügung stünden.

Aus den Fachkreisen heraus sind dem germanischen Museum bereits aus eigenem Antriebe namhafte Beiträge auf die Reihe von zehn Jahren zur Verfügung gestellt worden;

wir hoffen, dafs dieses erfreuliche opferwillige Vorgehen allenthalben Nachahmung findet und gestatten uns daher, auch an Sie die ganz ergebenste Bitte zu richten, ebenfalls einen Beitrag, wenn möglich auf die Dauer von zehn Jahren zeichnen und die beiliegende Karte zu weiterer Veranlassung ausgefüllt an das germanische Nationalmuseum in Nürnberg senden zu wollen.

Das historisch-pharmazeutische Zentralmuseum der grofsartigen nationalen Anstalt in Nürnberg hat schon jetzt nicht nur in Deutschland, sondern auch im Auslande so reichen Beifall gefunden, dafs die fremden Staaten, die unser Vaterland umgeben, ähnliche Sammlungen angelegt haben. Wenn nun Deutschland die Priorität der Errichtung einer historisch-pharmazeutischen Sammlung für sich in Anspruch nehmen darf, so gilt es jetzt, das Unternehmen so glorreich durchzuführen, dafs es auch in seiner dereinstigen Vollendung unübertroffen dasteht, als ein würdiges Denkmal der pharmazeutischen Wissenschaften, würdig der die deutsche Pharmazie vertretenden Berufskreise, die es geschaffen, und würdig unseres grofsen Vaterlandes!

Und hiezu erbitten wir uns nochmals Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Schliefslich bemerken wir noch, dafs über die gezeichneten Beiträge öffentlich quittiert und jedem Zeichner Kenntnis hievon gegeben wird.

Dr. C. Bedall, Apotheker, München; Professor Dr. Beckurts, Braunschweig; Dr. Berendes, Apotheker, Goslar; C. F. Böhringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim; Dr. H. Böttger, Redakteur der Pharmazeutischen Zeitung, Berlin; Henry T. Böttinger, Mitglied des preufsischen Abgeordnetenhauses, Direktor der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld; Brückner, Lampe & Co., Berlin; Hofrat Clessler, Apothekenbesitzer, Plieningen; Eug. Dieterich, Fabrikbesitzer, Helfenberg bei Dresden; A. Eilers, Apothekenbesitzer, Hecklingen; Dr. F. Elsner, Leipzig; Karl Engelhard, Apotheker, Frankfurt a. M.; Geheimrat Professor Dr. R. Fresenius, Wiesbaden; M. Frölich, Apothekenbesitzer, Vorsitzender des deutschen Apothekervereins, Berlin; Professor Dr. E. Geifsler, kgl. Apothekenrevisor, Dresden; Grundherr & Hertel, Nürnberg; Dr. E. de Haën, Kommerzienrat, List vor Hannover; Professor Dr. C. Hartwich, Zürich; C. F. Hauff, chemische Fabrik, in Feuerbach bei Stuttgart; Dr. Hans Heger, Redakteur der Pharmazeutischen Post, Wien; Dr. Alois Hellmann, Apotheker und Mitglied des obersten Sanitätsrates, Wien; Dr. F. v. Heyden's Nachf., Radebeul bei Dresden; Hofrat Professor Dr. Hilger, München; Dr. Fr. Hoffmann, Herausgeber der Pharmazeutischen Rundschau, New-York; Dr. A. Hofmann, kgl. sächs. Hofrat, Dresden; Dr. P. W. Hofmann, Direktor der chem. Fabrik Ludwigshafen a. Rh.; H. Kahle, Apotheker, Königsberg i. Pr.; C. A. F. Kahlbaum, chem. Fabrik, Berlin; Knoll & Co., chem. Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.; F. Kober, Apotheker, Redakteur der Süddeutschen Apothekerzeitung, Stuttgart; Alois Kremel, Apotheker, Wien; Dr. G. Leube, Apotheker, Ulm; W. Loeblein, Apothekenbesitzer, Karlsruhe; Dr. L. C. Marquart, Inh.: Dr. A. Kölliker, Beuel-Bonn; Dr. Medicus, Professor an der kgl. Universität Würzburg; E. Merck, Darmstadt; Geh. Medizinalrat und Geh. Hofrat Professor Dr. Otto, Braunschweig; H. Peters, Apotheker, Nürnberg; Geh. Regierungsrat Professor Dr. Poleck, Breslau; J. Radermacher, chem. Fabrik, Bonn; Professor Dr. Ed. Schaer, Strafsburg i. E.; R. Schering, Apothekenbesitzer, Berlin; Schimmel & Co., Leipzig; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Ernst Schmidt, Marburg; Professor Dr. H. Schwanert, Greifswald; Geh. Regierungsrat Professor Dr. Sell, Berlin; Benno Seybold, Apotheker, Neudietendorf; Anton J. Sicha, Redakteur der Zeitschrift des Allg. österr. Apothekervereins, Wien; Julius Springer, Berlin; H. Thaeter, Apothekenbesitzer, München; Dr. H. Thoms, Privatdozent und Vorsitzender der Pharmazeutischen Gesellschaft, Berlin; Professor Dr. A. Tschirch, Bern; Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co., Frankfurt a. M.; Dr. Vulpius, Medizinalassessor und Apotheker, Heidelberg; Anton v. Waldheim, Oberdirektor des allgemeinen österr. Apotheker-Vereins und Vorstand des Wiener Apotheker-Haupt-Gremiums, Wien; Th. Weigle, Apotheker, Nürnberg; Geh. Rat Professor Dr. Johannes Wislicenus, Leipzig; Friedrich Witte, chemische Fabrik, Rostock; Medizinalrat Ziegler, pharmazeut. Referent im Ministerium des Innern, Karlsruhe. Das Direktorium des germ. Nationalmuseums: G. v. Bezold, I. Direktor, Hans Bösch, II. Direktor.«

Welch erfreuliche Aufnahme diese Aufforderung gefunden hat, welch lebhaftes Interesse in pharmazeutischen Berufskreisen dieser Angelegenheit zugewendet wird, beweisen neben zahlreichen zustimmenden Zuschriften die nachfolgenden Bewilligungen von Beiträgen für diesen Zweck.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren.

H. Beckurts, Professor an der Herzoglichen techn. Hochschule Braunschweig, 6 m.; Dr. C. Bedall, München 10 m.; Henry T. Böttinger, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Elberfeld 30 m.; Hofrat Clefsler, Apothekenbesitzer, Plieningen 10 m.; Eugen Dieterich, Fabrikbesitzer, Helfenberg bei Dresden, 100 m.; A. Eilers, Apotheker, Hecklingen 10 m.; Dr. F. Elsner, Leipzig 5 m.: Geh. Hofrat Professor Dr. R. Fresenius, Wiesbaden 6 m.; M. Frölich, Apotheker, Vorsitzender des deutschen Apothekervereins, Berlin 6 m.; Professor Dr. E. Geifsler, kgl. Apothekenrevisor, Dresden 6 m.; Grundherr & Hertel, Droguenhandlung, Nürnberg 50 m.; Kommerzienrat Dr. E. de Haën, List vor Hannover 20 m.; Paul Hartmann, Verbandstofffabrik, Heidenheim a. d. Brenz 10 m.; Professor Dr. C. Hartwich, Zürich 10 m.; J. Hauff, chem. Fabrik, Feuerbach bei Stuttgart 25 m.; Dr. F. von Heyden's Nachfolger, Radebeul bei Dresden 100 m.; Hofrat Dr. A. Hilger, Professor an der Universität München, 25 m.; Hofrat Dr. A. Hofmann, Dresden 10 m.; H. Kahle, Apotheker, Königsberg in Pr. 20 m.; Knoll & Co., chemische Fabrik, Ludwigshafen am Rh. 30 m.; Alois Kremel, Apotheker, Wien 15 m.; Dr. G. Leube, Apotheker, Ulm 10 m.; W. Loeblein, Apotheker, Karlsruhe 10 m.; Dr. L. C. Marquart, Inh.: Dr. A. Kölliker, Beuel-Bonn 20 m.; Professor Dr. Medicus, Würzburg 6 m.; Geheimer Medizinalrat und Geh. Hofrat, Professor Dr. Otto, Braunschweig 10 m.; H. Peters, Apotheker, Nürnberg 20 m.; Professor Dr. Poleck, Geh. Regierungsrat, Breslau 10 m.; Jos. Radermacher, chem. Fabrik, Bonn 10 m.; Heinrich Sachs, Hoflieferant, Friedenau-Berlin 30 m.; Professor Dr. Eduard Schaer, Direktor des pharmazeutischen Instituts der Universität Strafsburg 10 m.; R. Schering, Apothekenbesitzer, Berlin 30 m.; Professor Dr. E. Schmidt, Geh. Regierungsrat, Marburg 10 m.; Professor Dr. H. Schwanert, Greifswald 6 m.; B. Seybold, Apotheker, Neudietendorf 5 m.; Jul. Springer, Berlin 10 m.; Dr. H. Thoms, Privatdozent, Vorsitzender der pharmazeutischen Gesellschaft Berlin, 5 m.; Dr. Troplowitz, i. F.: Beiersdorf & Co., Hamburg 10 m.; Anton von Waldheim, Oberdirektor des allgem. österr. Apothekervereins, Wien 20 m.; Th. Weigle, chem. bakteriologisches Laboratorium, Nürnberg 5 m.; Professor Dr. Johannes Wislicenus, Leipzig 20 m.; Medizinalrat A. Ziegler, pharmazeutischer Referent im Ministerium des Innern, Karlsruhe 10 m.; Zimmer & Co., vereinigte Chininfabriken, Frankfurt a. M. 20 m.

Einmalige Gaben.

C. F. Böhringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim 100 m.; Bonz & Sohn, Böblingen bei Stuttgart 5 m.; Gehe & Co., Dresden 100 m.; C. A. F. Kahlbaum, chem. Fabrik, Berlin 100 m.; E. Merk, Darmstadt 50 m.

Geschenke.

Nürnberg. Fabrikbesitzer Fr. Daumer: Grofser Graphitschmelztiegel. — **Schwäbisch Hall.** Schauffele, Konditor: Zwei Heber aus Glas, 18. Jahrhundert. Grofse Retorte, zwei Alembik und Vorlage aus grünem Glas, 18—19. Jahrhundert. Almanach oder Taschenbuch für Apotheker auf das Jahr 1817. Weimar. Méthode Botanique von Jussieu. Gest. Tafel in Folio. Dr. J. Chr. Ebermeier, Pharmazeutische Bibliothek, 2. Bandes IV. Stück. Lemgo 1810. J. A. Weber, kurze Anweisung der Apothekerkunst. Tübingen 1785.

Ankäufe.

Bruchstück von Albertus Magnus, das Buch der Versammlung oder das Buch der heymlkeiten. 8. Contro alla peste. Il consiglio di Messer Marsilio Ficino. Remedio di Maestro Tommaso del Garbo, Una riecpta duna polvere cōposta da Maestro Mingo da Faenza, Una ricetta facta nello studio di Bologna e molti altri rimedy. Firenze 1523. 8. Ortolfus, Ain schönes büchlein, Wie sich die schwangeren Frawen halten sollen. Augsburg, 1525. 4.

Was die Pestilentz an jr selbs sey etc. durch die bestelten Doctores der statt Augsburg 1535. 4. Nicolai Praepositi dispensarium ad aromatarios. Lugduni 1538. 2. Auslegung und beschreybung der Anatomie etc. eines lebendigen cörpers des Mannes vnd Weybes. Nürnberg 1541. 4. In Dioscoridae Annacartii de re medica Scholia nova Joanne Lonicero autore. Marpurgae 1543. 2. Hieronymi Cardani de Subtilitate Libri XXI. Nürnberg 1550. 2. Christophorus Statmion Ein kurtzer doch volkümlicher Bericht Wie man sich in sterbens leufften halten sol. Coburg 1551. 4. Johann Rympffer Ein kurtz regiment wider die grausame plag der pestilentz. Coburg 1552. 4. Joannes Hebenstreidt Regiment Pestilenzischer gifftiger Fieber etc. Erfurt 1562. 4. Aureoli Theophrasti Paracelsi vermischte Schriften herausgeg. durch Adam von Bodenstein. Theophrasti Paracelsi von Hohenheim Tractate. Cöln. 1564. 4. Theophrasti Paracelsi Von der Bergsucht oder Bergkrankheit drey Bücher. Dillingen 1567. 4. Leonhart Thurneisser zum Thurn: Pison. Das erst Theil. Von kalten Warmen minerischen vnd Metallischen Wassern. Frankf. a. O. 1572. Desselben Preoccupatio durch zwölff verschiedenlichen Tractaten gemachten Harn Proben. Franckf. a. O. 1571. 2. Martin Ruland, Drey Bücher von Wasserbädern, Aderlassen vnd Schrepffen. Basel 1579. 8. Onomasticum und Interpretatio Leonharten Thurneyssers zum Thurn über etliche frembde vñ vnbekante Nomina, Verba etc. Berlin 1583. 2. Chiromancia, Kunst Wahr- vnd Weissagens. Franckf. a. M. 1599. 8. Johannes Oberndorffer, Von der Natur vnd Ursachen der Ungerischen Krankheit. Frankfurt 1607. 4. Hieronymus Braunschweigh, Apoteck für den gemeinen Mann. Franckfurt a. M. 1610. 8. Ein köstlich new Kunstbuch genannt der Weiber Zierung Alexii Pedemontani. Deutsch von Johann Jacob Wecker, Basel 1615. 8. Sexti Platonici Artzneybuch Verteutscht durch Georgen von Bartfeld. Basel 1615. 8. David Herlinus kürtzer Extract von der Pestilentz im 1620 Jahre. Alten Stettin 1624. 8. Henricus Cuntz auff | kuntzendorff kurtzer Bericht von zweyen etc. Gifft Artzneyen. Lignitz. 1625. 4. D. Petri Rostinii Newer etc. Tractat Von den Frantzosen. Durch Lodovicum Hörnisch Doctoren. Frankfurt a. M. 1625. 8. Solini Saltzthals Regiomontani Discurs von der Grossmächtigen Philosophischen Universal-Artzney genant Lapis Philosophorum Trismegistus. O. O. 1654. 8. Glauberus Redivivus d. i. der von Falschen vnd Gifftigen Zungen ermordete etc. wider aufgestandene Joh. Rudolff Glauber. Franckf. 1656. 8. Johannes Histrias Cordilacius Magnalia-Medico-Chymica Continuata etc. Handbuch von der Universal-Artzney oder dem Stein der Weisen. Nürnberg 1680. 8. Lapis animalis oder die höchste Artzney aus denen Metallen vnd Mineralien. Strassburg 1681. 8. Robert Bayle, Die Lufftige Noctiluca oder Etliche Neue Phoenomena. Aus dem Englischen. Hamburg 1682. 8. Schatzkammer Rarer vnd neuer Curiositäten. Hamburg 1686. 8. Mathei Erbinäi von Brandau, XII Grundsäulen der Natur und Kunst. O. O. 1689. 8. Steph. Blancard, Accurate Abhandlung von dem Podagra, und der Lauffenden Gicht etc. Leipzig 1690. 8. Lapis Vegetabilis oder die höchste Artzney auss dem Wein auch andern Erden-Gewächsen. Strassburg 1681. 8. Johann de Monte-Snyders Tractatus de Medicina Universali d. i. Von der Universal Medicin. Franckf. a. M. 1699. 8. Joh. Rud. Glauber, Miraculum Mundi od. Aussführl. Beschreibung etc. des Subjecti etc. Menstruum Universale oder Mercurius Philosophorum genannt. Prag 1704. 8. Joh. L. W. Biedermanns Unterweisung zur wahren Universal Medizin etc. Von Friedrich Roth-Scholzen. Nürnb. u. Altdorff 1705. 8. Christoph Hellwig, Lexicon Pharmaceuticum oder Apothecker-Lexicon. Erffurt 1709. 8. Experientia Naxagorae Worinnen der wahrhaffte Process die Universal-Medicin zu elaboriren etc. klar und aufrichtig vor Augen liegt. Franckf. a. M. 1725. 8. Gründliche Einleitung zur Allgemeinen grossen Medicin. Dresden u. Leipzig 1727. 8. Chemische Neuigkeiten, Von einer feinen Particularmedicin, mit einer Beschreibung der Materie des Steins der Weisen. O. O. 1742. 8. Johann Kanold, Sendschreiben von der Pest in Marsilien. Leipzig 1771. 4. Christoph Parisiensis Elucidarius etc. vom rechten Grund etc. der etc. Universal-Medicin. Franckfurt u. Leipzig 1772. 8. Robert Dosie geöfnetes Laboratorium oder entdeckte Geheimnisse der heutigen Chemisten und Apotheker. 2. Aufl. v. Chr. Wiegleb. Altenburg 1783. 8. Dr. Joh. Sulp. Sauber Von ächter hermetischer Artzney. Wider falsche Maurer und Rosenkreuzer. Leipzig 1786. 8. Porträt eines Cholerapräserativmannes, Carricatur, colorierter Stich. Porträt einer Cholerapräservativfrau, Carricatur, colorierter Stich.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Dr. Stein: Schnellwage aus Messing. 17. Jahrhundert. — **Schwäbisch-Hall.** Hr. Schauffele für P. Sandel: Eine Briefwage. 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe:

Die Perle von Europa der preiswürdigen Kauffmannschaft. 1682.

Verwaltungsausschufs.

Seitens des kgl. bayer. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten wurden nach § 13 der Statuten zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses ernannt: Geh. Rat Dr. W. H. von Riehl, Direktor des bayerischen Nationalmuseums, Dr. G. von Laubmann, Direktor der kgl. Hof- und Staatsbibliothek, Dr. Karl Theodor Heigel, Universitätsprofessor, sämtlich in München.

Geh. Rat Professor Dr. Gengler in Erlangen hat seinen Austritt aus dem Verwaltungsausschufs erklärt, weil ihm sein hohes Alter die Teilnahme an den Versammlungen unmöglich macht. Am 3. Juni starb in Stuttgart Hofrat Dr. von Lehner. Die Verdienste, welche sich die beiden Herren als Mitglieder des Verwaltungsausschusses um das Museum erworben haben, sichern ihnen ein dauerndes dankbares Andenken.

Mittwoch den 5. Juni trat der Verwaltungsausschufs des Germanischen Nationalmuseums zu seiner regelmäfsigen Jahresversammlung zusammen. An der Versammlung nahmen Teil die Herren: Geheimrat Professor Dr. E. Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der monumenta Germaniae historica aus Berlin, Kommerzienrat von Grundherr aus Nürnberg, Professor C. Hammer, Direkter der Kunstgewerbeschule in Nürnberg, Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck aus München, Geheimrat Professor Dr. von Hegel aus Erlangen, Professor Dr. Karl Theodor Heigel aus München, Professor A. von Heyden, Mitglied des preufs. Staatsrates, aus Berlin, Professor Dr. Moritz Heyne aus Göttingen, Justizrat Freiherr von Krefs aus Nürnberg, Dr. G. von Laubmann, Direktor der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek, aus München, Dr. E. Mummenhoff, Stadtarchivar, aus Nürnberg, Geheimrat Professor Dr. von Reber, Direktor der kgl. bayerischen Zentralgemäldegallerie, aus München, Geheimrat Professor Dr. von Riehl, Direktor des Bayerischen Nationalmuseums, aus München, Bürgermeister Dr. von Schuh aus Nürnberg, Gutsbesitzer Frhr. von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor der grofsherzogl. Altertumssammlungen, aus Karlsruhe, Professor F. Wanderer aus Nürnberg, Geheimrat Professor W. Wattenbach aus Berlin, sowie die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch. Der Versammlung lag aufser ihren regelmäfsigen Aufgaben die Beratung der Dienst- und Geschäftsordnungen für das Direktorium und die Beamten des Museums ob. Am Morgen des ersten Versammlungstages berichtete Direktor von Bezold über die Verwaltung des Museums, Direktor Bösch über die Finanzen desselben, worauf eine allgemeine Besichtigung des Museums folgte. Die nähere Prüfung der Verwaltung und der Neuerwerbungen wurde im Laufe des Nachmittags durch mehrere spezielle Kommissionen vorgenommen, desgleichen wurden die Entwürfe für die Dienst- und Geschäftsordnungen von einer besonderen Kommission in mehrstündiger Sitzung beraten. Am zweiten Versammlungstage eröffnete Direktor von Bezold die Versammlung mit der Mitteilung, dafs ihm die Nachricht von dem am 3. Juni erfolgten Tode des Mitgliedes des Verwaltungsausschusses Hofrats Dr. von Lehner in Stuttgart zugegangen sei. Er widmete dem Verstorbenen, der sich durch seine rege Teilnahme an den Arbeiten des Verwaltungsausschusses in hervorragender Weise um das Germanische Museum verdient gemacht hatte, einen kurzen Nachruf, und die Anwesenden ehrten sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. Aus den Berichten der Kommissionen ergab sich, dafs die Verwaltung des Museums in dem gleichen Sinne wie früher weiter geführt werde, dafs das Finanz- und Kassawesen in bester Ordnung

und die freiwilligen Beiträge in steter Zunahme seien. Auch die Neuerwerbungen für die verschiedenen Sammlungen fanden die Anerkennung der Kommissionen. Die Dienst- und Geschäftsordnungen wurden in der von der Kommission vorgeschlagenen Fassung angenommen und bezüglich der Abgrenzung des Wirkungskreises der beiden Direktoren beschlossen, dafs dem ersten Direkter die Verwaltung des Museums, die Leitung und Ergänzung der Sammlungen, mit Ausnahme des Kupferstichkabinets, und der Bauten sowie das Personalwesen, dem zweiten die Leitung des Finanzwesens und des Kupferstichkabinets obliegen soll. Die Etats wurden nach den Aufstellungen des Direktoriums genehmigt. Am Schlufs der Versammlung überreichte Geheimrat von Hegel Herrn Justizrat Freiherrn von Krefs Namens des Verwaltungsausschusses eine von Professor Wanderer künstlerisch ausgestattete Adresse, als Zeichen der dankbaren Anerkennung der Verdienste, welche sich Herr von Krefs als stellvertretender zweiter Vorsitzender des Verwaltungsausschusses in der Zeit vom Rücktritte von Essenweins bis zum Amtsantritte von Bezolds um das Museum erworben hat.

Fundchronik.

Ein grofser Bronzefund der Hallstattperiode ging dem Berliner Museum für Völkerkunde aus Elsterwerda zu; es sind 33 Stücke: 2 Halsringe, 23 Armringe, 1 Lanzenspitze, 2 Meifsel, 3 Sicheln, 2 Gewandnadeln, die nicht einer Leiche beigegeben, sondern einfach in den Boden versenkt waren (Depotfund). (Nordd. Allgemeine Ztg. Nr. 275.)

Ein prähistorisches Gräberfeld mit 38 Aschenurnen verschiedener Gröfse ist beim Dorfe Sahlenburg im Hamburgischen aufgedeckt worden. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 208.)

Ein prächtig erhaltenes Bronzeschwert, das im Mörseler Kreise beim Pflügen gefunden worden, erhielt das Provinzialmuseum zu Königsberg i. Pr. (Antiqu. Ztg. Nr. 18.)

Bei Harthausen im Hohenzollerischen wurden aus einem Grabhügel eine Reihe von Schmuckgegenständen aus Bronze ausgegraben: ein doppelter Armreif, Gewandspangen, Stücke von Ohrringen und einer Halskette, sowie einige Scherben von Thongefäfsen.
(Antiqu. Ztg. Nr. 22.)

Bei der Aufdeckung eines Hünengrabes bei Wollerup in Schleswig wurde ein seltener Bronzefund gemacht: ein kleiner Wagen mit vier Rädern, auf dem eine Urne, ein zerbrochenes Schwert, Pfeile und Speerspitzen lagen; daneben fand man auch ein gut erhaltenes goldenes Armband. (Reichsanzeiger 139.)

Bei Grundaushebungen in der Villenkolonie von Pasing wurden eine Anzahl Reihengräber (ca. 5. bis 7. Jahrhundert n. Ch.) aufgedeckt, und eiserne Waffen und Geräte, sowie Halsketten aus Tonperlen gefunden. (Beilage zur allgem. Ztg. Nr. 135.)

Bei der in diesem Frühjahr erfolgten Fortsetzung der Limesarbeiten im Hesen-Nassauischen wurde auf der Höhe bei Braubach — dem sogenannten Königstiel — ein ausgedehntes Hüttenwerk festgestellt, das im 2. und 3. Jahrhundert von den Römern betrieben worden sein mufs. Es bestand aus zwei grofsen Fabrikgebäuden (?), einer Villa mit Hintergebäude, Stall etc. Gefunden wurde eine grofse Anzahl berg- und hüttenmännischer Geräte und Werkzeuge: eine Haue, Schmelztiegel, Feuerzangen, Feuerhacken, Kleinfunde und Scherben von terra sigillata mit Töpferstempel, sodafs der römische Ursprung der Stücke ganz aufser Zweifel steht. Man wird diese interessante Entdeckung mit Tacitus' Bericht in Zusammenhang bringen müssen, der vom Silberbau im Lande der Mattiaker erzählt.
(Antiqu. Ztg. Nr. 20.)

Die ergebnisreiche Ausgrabungsthätigkeit des Oberstlieutenants Dahm von der Reichslimeskommission haben zur Entdeckung eines gröfseren Römerkastells in der Nähe von Ehrenbreitstein bei dem Dorfe Niederberg geführt. Die Befestigung, etwa 150 m lang, beherrscht die von den rechtsrheinischen Höhen an Ehrenbreitstein vorbei zum Rheine führende Schlucht und war in erster Linie zur Deckung des Rheinübergangs bei Koblenz bestimmt, darf aber vielleicht auch in Beziehung gesetzt werden zu dem an der untern Lahn

blühenden römischen Bergbau. Die Forschungen werden im nächsten Herbst wieder aufgenommen werden. (Nordd. allgem. Ztg. Nr. 234 u. Beilag. Nr. 115 z. Allg. Ztg. München.)

Eines der wichtigsten unter den Kastellen, welche die Limes-Forschung des vorigen Jahres festgestellt hat, ist das bei Lempen-Siebach (Kreis Hanau). Die Mauern dieser 80 m hinter der Linie des Grenzwalls gelegenen Militärstation sind durch spätere Strafsenanlagen fast ganz zerstört; ebenso wenig wurden Spuren von massiven Gebäuden im Innern gefunden. Zwei Thore befanden sich an der Angriffs- und Rückseite ohne flankierende Türme, die Doppelgräben waren nicht eben breit.

Im Innern dürften sich barackenartige Wohnhäuser ohne trennenden Weg an die Mauer angeschlossen haben. Wenige Dachziegel mit dem Stempel der 22. Legion fanden sich am Hinterthor. (Limesblatt.)

Ein römischer Sarkophag wurde am Bahnhof zu Laibach ausgegraben; das schmucklose Kalksteingehäuse war schon im Altertum ausgeplündert worden, sodafs nur wenige Reste des Skeletts und ein Bild des Kaisers Postumus (258—267 n. Chr.) mit Victoria Aug. Coh. 376 sich im Innern fanden. (Argo 1895 Nr. 1.)

Im Elsafs sind innerhalb Jahresfrist nicht weniger als drei neue gröfsere römische Niederlassungen entdeckt und von Konservator Baurat Winkler untersucht worden.

Die eine, aus den ziemlich umfangreichen Überresten eines Kastells bestehend, liegt am Abhang der Vogesen bei Egisheim, dem bekannten Fundort von Altertümern der Stein- und Bronzezeit bis in die alemannisch-fränkische Periode. Das alte Argentovaria wurde bei dem Dorfe Grussenheim blofsgelegt. Die dritte in den letzten Tagen entdeckte Niederlassung befindet sich bei Rumersheim und verspricht eine reiche Ausbeute für die Geschichtsforschung Durch die demnächst vorzunehmenden Ausgrabungen wird festgestellt werden können, ob man thatsächlich die längstgesuchte Station Arialbinum, die nach dem Peutingerschen Itinerar 22 gallische Meilen von den römischen Augusta Rauracorum (Basel-Augst) entfernt lag, wiedergefunden hat. Damit wären sämtliche auf elsässischem Boden gelegene Stationen der Peutinger Tafel festgestellt. (Kölnische Zeitung Nr. 132.)

In Neuenheim, der Neckarvorstadt von Heidelberg, die über einer römischen Ansiedlung erbaut ist, fand man nicht fern von dem vergangenen Jahres ausgegrabenen Mithräum einen Falzziegel mit dem Stempel der VIII. Legion, deren Hauptquartier bis ins dritte Jahrhundert in Strafsburg lag. Spinnwirtel aus Ton und Kaisermünzen fanden sich in der Nähe. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 22.)

Im Pfarrdorf Schönfeld in Mittelfranken fanden sich in einem irdenen Krug von ca. 10 cm Höhe eine Anzahl merkwürdiger Silbermünzen aus dem 13. Jahrhundert, von denen einige Stücke dem germanischen Museum vom Finder zur Beurteilung übersandt wurden.

Bei Grabarbeiten im Domhofgarten zu Basel stiefs man auf altertümlich eingemauerte Gräber, in denen menschliche Skelette, Waffen, Münzen, Vasen, anscheinend frühmittelalterlicher Herkunft, gefunden wurden. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 18.)

Beim Abbruch eines Hauses in Urach auf der Weberbleiche fanden sich zwei Metalltäfelchen am Grundstein angebracht mit folgenden Inschriften:

Friedrich Herzog zu Würtemberg
Hat aufgericht dies löblich Werk:
29 Häuser bauen lassen
der Weberzunft an dieser Strafsen,
Herr Esaias Huldenreich
der Fürstlich Anwald half desgleich
Am Peterstag den ersten Stein.
Im Grund ein Glas mit rotem Wein.
Anno salutis MDXCIX.

und:

Herzog Friedrich der erst Fürst war
Zu Würtemberg, so im MDXCIX Jar
mit Hohem Verstand u weiser Vernunft
uffgericht ein löblich Weberzunft,
Derselben zu Guotem auch dermasen
die XXVIIII Häuser bauen lassen;
damals Herr Esaias Huldenreich Rath
und Fürstlicher Anwald gesetzet hat
An Peterstag den ersten Stein,
darinnen finstu ein Glas mit Wein
so selbigen Jars gewachsen ist,
Gott gebe Glück durch Jesum Christ.

(Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 110.)

Die ausgedehnten Bauarbeiten, die in Berlin sonderlich an den Spreeufern vorgenommen werden, haben neuerdings einen Dolch mit gut erhaltenem Griff, angeblich aus dem 13. Jahrhundert, und eine Menge unbedeutender Funde, wie Löffel, Schlösser u. dergl. zu Tage gefördert; das wichtigste Fundstück bildet ein einschneidiges Schwert mit grofser Parierstange und ziselirtem Korb, das etwa dem 16. Jahrhundert angehören mag.

(Nordd. Allgemeine Ztg. Nr. 129.)

Bei Mauerarbeiten in einem Felsenkeller am Fufse des Burgbergs bei Erlangen wurde ein Topf mit Silbermünzen des 15. u. 16. Jahrhunderts gefunden.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

In Büdesheim bei Bingen fanden Arbeiter beim Abbruch eines alten Hauses an mehreren Stellen Silbermünzen eingemauert aus der Zeit von 1550—1650 von den kleinen Trierer Hellern bis zu schweizer, spanischen, französischen Thalern. Darunter war auch eine vergoldete Medaille mit Kettchen zum Umhängen und silbernes Gehänge auf's Beste erhalten.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 24.)

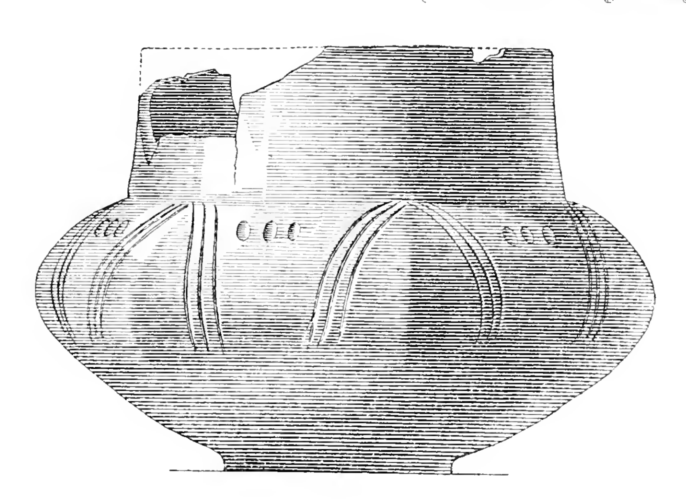
Ein Münzfund, dessen Qualität aus den Angaben nicht recht zu erkennen ist, anscheinend ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert stammend, wird aus Heidersdorf in Sachsen gemeldet. (Antiquitäten-Ztg. Nr. 24.)

Von den Medaillen, die in einer Kupferbüchse im Grundstein der Kurfürstenbrücke zu Berlin von den Arbeitern gefunden und unterschlagen worden waren, ist nunmehr nach Beendigung des Strafverfahrens der gröfste Teil in den Besitz des märkischen Museums übergegangen. Es sind zwei goldene und dreizehn silberne Stücke, die insgesamt aus den Jahren 1688—1690 stammen, und sich auf die Huldigungsfeiern in Berlin und Königsberg, auf die Siege von Bonn und Kaiserswerth und auf den Tod des grofsen Kurfürsten beziehen.

(Antiquitäten-Ztg. Nr. 21.)

Eine grofse Zahl kleiner und grofser Silbermünzen des 17. Jahrhunderts fand ein Bauer von Lizzehne auf seinem Hofgut, darunter solche mit dem Bildnis Kaiser Ferdinands II.

(Norddeutsche Allgem. Ztg. Nr. 184.)



Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 24. Juni 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Geschnittener und gepunzter Ledereinband.
15. Jahrhundert.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Die Ältesten der Berliner Kaufmannschaft haben uns den Betrag von 250 m., Herr Rittergutsbesitzer Louis Uhle in Dresden 300 m. gütigst übermittelt; beide haben das Museum schon früher durch Zuwendungen erfreut.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Wiesentheid. Graf Arthur von Schönborn-Wiesentheid, erbl. Reichrat der Krone Bayern, Erl., 20 m.

Von Privaten: Altdorf. Wüst, kgl. Rentamtmann, 2 m. **Anklam.** G. Schnell, Hauptmann à la suite des grofsh. meckl. Inf.-Reg. Nr. 90, Lehrer an der Kriegsschule, 10 m. **Bautzen.** Hermann Geipel, Referendar, 2 m. **Beerbach.** Karl Hertlein, Schulgehilfe, 1 m. **Berlin.** Dr. phil. Ulrich Thieme 10 m.; Dr. E. von Weyrauch, Unterstaatssekretär, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Bitterfeld.** Dr. W. Rathenau 10 m. **Bledau** (Ostpr.). von Batocki, Majoratsbesitzer, 3 m. **Burgfarrnbach.** Dr. Bauer 2 m.; Egerer, Baumeister, 2 m. **Castell.** Mühlberg, gräfl. Castell'scher Creditkassa-Buchhalter, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Darmstadt.** Dr. Gustav Kraufs, prakt. Arzt, 3 m. **Dillingen.** Michael Kügle, Kaufmann, 2 m.; Magnus Niedermaier, Stadtpfarrer, 2 m.; Georg Weinhart, b. g. Rat, Inspektor des bischöfl. Knabenseminars, 2 m. **Dresden.** Christoph Graf Vitzthum 5 m. **Düsseldorf.** Merklinghaus, Rechnungsrat, 10 m. **Frankfurt a. M.** Dr. Guttenplan, prakt. Arzt, 5 m.; S. Ravenstein, Architekt, 10 m. **Gnadenberg.** Karl Oppel, Distriktsschulinspektor, 2 m. **Hamburg.** Ludwig Erdwin Amsinck 100 m. **Heidelberg.** Hettlage, cand. hist. et jur., 2 m.; Merkel, Lehramtspraktikant, 1 m.; Dr. Sillib 3 m. **Kiel.** Dr. Scheppig, Professor, 3 m.; Graf Reventlow, Klosterpropst, in Preetz 5 m. **Leipzig.** Dr. H. Lösner 10 m.; Meissner, Kommerzienrat, 20 m. **Lindau i. B.** Jakob Holzmann, Ingenieur, 5 m. **München.** Adolf Brougier, Kommerzienrat, 10 m.; Richard Riemerschmid 10 m. **Münster.** Dr Wurst, Syndikus der Handelskammer, 3 m. **Nördlingen.** Brückner, Zollverwalter, 2 m.; Wilh. Fritz, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Jos. Greiner, Bezirksarzt, 2 m.; Hönning, Sekretär, 2 m.; Eugen Rech, Gymnasiallehrer, 2 m.; Joseph Reichel, Kaufmann, 2 m.; Gg. Schurrer, Maurermeister, 1 m. 80 pf.; Hans Schütz, Amtsrichter, 2 m.; Franz Schweizer, Zahnarzt, 1 m. **Nürnberg.** Frhr. Philipp von Frays, Fabrikbesitzer, 10 m.; Alfred Obhof, Photograph und Lichtdruckanstaltsbesitzer, 5 m.; W. Rehlen, Magistratsrat, 20 m.; August Zemsch, Hof-Buch- und Kunsthändler, 5 m. **Osnabrück.** Friedrich Hammersen, Fabrikant, 3 m; Dr. Wielfeldt, Professor, 3 m. **Osternohe.** Fr. Moninger, Pfarrverweser, 3 m. **Plauen i. V.** Dr. Merz, Rechtsanwalt, 5 m. **Rastatt.** Stierlin, Fabrikant, 2 m.; Dr. Vogel, Rechtsanwalt, 2 m. **Saalfeld.** E. Hillardt, Hofapotheker, 3 m.; Karl Ritter v. Metnitz 2 m.; H. Roth, Ziegeleibesitzer, 3 m. **San José** (Costa Rica). Gustav Binder 1 m. 44 pf.; Jul. Keutgen 4 m. 32 pf.; Ludwig Kruse 2 m. 88 pf.; Pablo Schulte 1 m. 44 pf. **Speyer.** v. Auer, Reg.-Präsident, Exzellenz, 5 m.; J. C. Eberhardt, Hoflieferant, 3 m.; Dr. Grünewald, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Hammerschmidt, Gymnasialprofessor, 2 m.; Hinzler, Direktor der Töchterschule, 2 m.; Hoffmann, Pfarrer, 2 m.; Kemm, Hotelier, 2 m.; Kissel, Oberamtsrichter, 2 m.; Phil. Lichtenberger, Landtagsabgeordneter, 3 m.; Moritz, Kaufmann, 2 m.; Weltz, Sonnenbrauerei, 3 m. **Tangerhütte**

(bei Magdeburg). Curt v. Arnim, Hauptmann a. D., (statt bisher 5 m.) 10 m. **Tübingen.** Elwert, Reg.-Rat a. D., 2 m.; Dr. Fischer, Univ.-Professor, 2 m.; Ernst Hoch, Kaufmann, 2 m.; Hornung, Hofphotograph, 1 m.; Dr. Tröltsch, Privatdozent, 3 m. **Uffenheim.** Wilhelm Stütz 1 m. **Würzburg.** C. G. Ritter, Hauptmann und Comp.-Chef im kgl. bayer. 9. Inf.-Reg., 10 m.; Franz Scheiner, kgl. bayr. Hoflieferant, 3 m. **Zwickau.** F. Wilhelm, Apotheker, 4 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Athen. von Schierstedt, Hofprediger, 1 m. **Berlin.** Georg Trantow, Kaufmann, 10 m. **Buchholz** (Sachsen). Frau Alceste Schnabel 1 m. **Kassel.** G. Knetsch, Kaufmann, 10 m. **Kleinwelker** (bei Bautzen). K. Balcke, Lehrer, 3 m. **Nürnberg.** J. Schwartz, Berufsgenossenschafts-Beamter, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Karlsruhe. Geheimrat Dr. E. Wagner: Gipsabgufs einer wahrscheinlich longobardischen Elfenbeinpyxis der grofsherzogl. badischen Kunstsammlung in Karlsruhe. — **Nürnberg.** Magistratsrat Hugo Barbeck: Lade des Nürnberger Webergewerbes, 16. Jahrh. G. Benda: Fünf ältere Taschenuhrwerke, eine Partie Uhrkloben und sonstige Uhrteile. Modelleur Kittler: Modell aus gebranntem Thon für eine Ofenkachel. 1670. Privatier Joh. Schick: Balsambüchschen aus Zinn in Form eines aufklappbaren Herzens, desgl. in einem Holzbüchschen, 18.—19. Jahrh. Stempel für Zinngeräte. Luthermedaille und Gustav Adolfmedaille in Blei, gepr. zur Vers. d. Gustav-Ad.-Vereins 1862 Kinderwagen (Spielzeug) aus Korbgeflecht, erste Hälfte des 19. Jahrh. Stadtmagistrat: Zwei Fragmente von Grabsteinen aus dem 14. Jahrh., gefunden bei der Regulierung des Marktplatzes: in Hochrelief auf einem der untere Teil zweier männlichen, auf dem anderen der untere Teil zweier weiblichen Figuren mit je zwei Wappen. — **Ulm.** Verein f. Kunst u. Altertum in Ulm u. Oberschwaben: Gipsabgufs eines auf die Stiftung des Ulmer Münsters bezügl. Reliefs. — **Wien.** Dr. Figdor: Neunzehn Gipsabgüsse von Modeln aus gebranntem Thon, Holz und Stein, 15. u. 16. Jahrh.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Ein paar silberne, edelsteinbesetzte Ohrringe. Fränkisch.

Kleine Plastik: Bronzethürklopfer in Form eines Drachen. Südtirolisch. 16. Jahrh.

Hausgeräte: Schreibzeug aus Steinzeug mit Darstellung des jüngsten Gerichts. Siegburger Fabrikat. 18. Jahrh. Ein Satz von sechs messingenen Salatseihern. 18. Jahrh.

Münzen: Nassau-Oranischer Schauthaler; Dortrecht, 1619. Thaler von 24 Mariengroschen; Hohenstein, 1677; Braunschweiger Ausbeutedukaten von 1709; Ausbeutethaler (aus dem Salzbergwerk) des Herzogs Johann Ernst v. Sachsen-Saalfeld, 1723. Doppeldukaten des Kurf. Max Emanuel von Bayern, 1724.

Depositum.

Den vielen kostbaren Stücken, die dem Museum unter Eigentumsvorbehalt, namentlich von Nürnberger Korporationen, Stiftungen, Vereinen und Privaten übergeben worden sind, können wir eine Anzahl weiterer, zum Teil sehr kostbarer Art, anreihen, welche uns neuerdings von den Angehörigen einer hiesigen Familie in freundlichster Weise überlassen wurden. Es sind zu nennen:

Prachtschrank aus Ebenholz mit reichen Elfenbeineinlagen. Nürnberger oder Augsburger Arbeit, um 1600. Silbervergoldeter, gebuckelter Deckelpokal, Arbeit des Hans Petzold in Nürnberg (1578—1611). Geprefstes Lederfutteral in Pokalform mit sechs Paar Messern und Gabeln, mit silberbeschlagenen, gravierten Perlmuttergriffen und einem einzelnen Messer.

Um 1600. Sechs silbervergoldete Satzbecher. Um 1600. Nürnberger Arbeit. Trinkgefäfs aus Silber in Gestalt eines springenden Pferdes mit dazugehörigem Futterkorb. 17. Jahrh. Nürnberger Arbeit. Kleiner, silberner, teilvergoldeter Tränkeimer (Trinkgefäfs) von 1689.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Bremen. Hermann Jungk: Photographie des Essighauses in der Langenstrafse zu Bremen. — **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs: Drei Photographien von Kupferstichen des 15. Jahrhunderts. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: Zwei Exlibris des 19. Jahrhunderts. — **Heidelberg.** Dr. K. Th. Weifs: Zwölf Landkarten und Stadtpläne des 19. Jahrhunderts. — **Krummau.** Se. Durchlaucht Adolf Joseph Fürst zu Schwarzenberg: Drei Bücherzeichen des 18. Jahrhunderts. — **Naumburg a. S.** Karl König, Photograph: Vier Photographien von Alabasterreliefs, Ende des 16. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Handels- u. Gewerbekammer für Mittelfranken: Drei Blätter mit Ansichten von Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber (Festgabe zur Erinnerung an die Zusammenkunft der deutschen Handelskammersekretäre zu Nürnberg, 25.—27. Juli 1895). C. S. König: Gleichzeitiges Spottbild auf Napoleon I. Joh. Seidel, Goldschlägermeister: Gedächtnisblatt an die Tage des September 1845, Radierung. J. A. Steins Buch- u. Kunsthandlung: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmale des germanischen Nationalmuseums, IV. u. V. Lieferung. Georg Weidner, Kassier: Neueste Post- und Reise-Charte von Deutschland von J. Fr. Huttula, Nürnberg 1833, mit dazugehörigem durch Kupferstiche verzierten Pappfutteral. Joseph Zierer: Zwei Kupferstiche des 18. Jahrhunderts. — **Schwarzburg.** Hofmarschall von Klüber: Photographie zweier Hüte des 16. Jahrhunderts aus dem Zeughaus zu Schwarzburg. — **Schwetzingen.** Th. Wilckens, grofsherzogl. Obersteuerinspektor: Drei Bücherzeichen seiner Bibliotkek. — **Zernin.** Fr. Bachmann, Pastor: Plan der Stadt Schwerin, 19. Jahrh.

Ankäufe.

Kupferstich. Meister der Spielkarten (niederrheinisch, um 1440): Madonna mit dem Kinde zwischen gotischem Ornament (unbeschrieben).

58 Flugblätter des 16. und 18. Jahrhunderts.

Grofser Reichsadler mit den Wappen der Nürnberger Patrizier, in Pergament ausgeschnitten von Anton Wilhelm Mäuerl 1699.

Bibliothek.

Geschenke.

Herr Adalbert Ritter v. Lanna, Mitglied des Herrenhauses, in Prag, welchem die Bibliothek so manches Prachtwerk verdankt, das sie aufserdem missen würde, hat neuerdings die 1. Lieferung des vom k. k. österreichischen Handelsministerium herausgegebenen Werkes »Altorientalische Glasgefäfse« übersendet, das eine hervorragende Bereicherung unserer Bibliothek bilden wird. Aufserdem sei auch noch auf das Geschenk des Herrn Obermedizinalrates Dr. v. Hölder in Stuttgart hingewiesen, der seit dem Bestehen des Museums demselben unausgesetzt gütige Beweise seines Wohlwollens und seiner Anteilnahme zukommen läfst.

Ferner gingen uns zu:

Agram. Evangelische Kirchengemeinde: Jahresbericht ders. über d. J. 1894. 1895. 8. — **Andechs.** P. Emmeran Heindl: Ders., der hl. Berg Andechs in seiner Geschichte. 1895. 8. — **Bamberg.** Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. Procop, Ursprung und Entwicklung der französ. Sprache. 1895. 8. Oberstlieutenant a. D. Uhl: Ders., Deutschlands Seemacht. 1895. 8. — **Berlin.** R. Eisenschmidt, Verlagsh.: Cardinal v. Widdern, der Krieg an den rückwärtigen Verbindungen der deutschen Heere; I—III. 1893 u. 1895. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Monumenta Germaniae et Italiae typographica; deutsche und italienische Inkunabeln; Lief. 1—4. gr. 2. —

Bern. Historisches Museum: Stammler, der Paramentenschatz im historischen Museum zu Bern in Wort und Bild. 1895. 8. — **Bielitz.** Staatsoberrealschule: Programm ders. 1895. 8. — **Bonn.** Habicht'sche Buchh.: Forst, Maria Stuart und der Tod Darnleys. 1894. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; II, 8. 1895. gr. 8. — **Budweis.** Deutsches Staatsgymnasium: Schmidtmayer, de orationibus in libris veterum scriptorum. 1895. 8. — **Darmstadt.** Arnold Bergsträsser, Verlagsh.: Noack, die Geburt Christi in der bildenden Kunst bis zur Renaissance. 1894. gr. 8. — **Donaueschingen.** Progymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. Schütz, die politischen u. wirtschaftl. Verhältnisse d. Westgermanen. 1895. 4. — **Eger.** Lehrerbildungs-Anstalt: Dritter Bericht ders. 1895. 8. — **Elisabethgrad** (Russl.). Dr. S. Weissenberg: Ders., über d. z. mongol. Bogen gehörigen Spannringe u. Schutzplatten. 1895. 4. Sonderabdr. — **Erlangen.** Prof. Dr. E. Steinmeyer: Die altdeutschen Glossen, gesammelt u. bearbeitet von Steinmeyer und Sievers; Bd. 3. 1895. gr. 8. Prof. Dr. Herm. Varnhagen: Ders., italienische Kleinigkeiten. 1895. 8. — **St. Gallen.** Industrie- u. Gewerbemuseum: Bericht über d. J. 1894/95. 1895. 4. — **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Schriften desselben.; XII, 1—3 (Nr. 46—48). 1895. 8. Schriften für das deutsche Volk; Nr. 23 u. 24. 1894. kl. 8. — **Heidelberg.** Kommission für die Geschichte der Stadt: Neues Archiv f. d. Geschichte der Stadt Heidelberg u. der rheinischen Pfalz; III, 1. 1895. 8. Dr. C. Th. Weifs: de Jorio, plan de la ville de Naples. 8. Prospektus und Karte des Ruhrorter Bergwerks-Aktien-Vereins zu Ruhrort. 8. — **Hersbruck.** Pfarrer Volkmar Wirth: Ders., der evangelische Liederschatz, seine Entstehung und seine Verwertung für unseren evangelischen Christenstand; I. 1893. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Volksthümliches aus der Pflanzenwelt; X. 8. Sonderabdr. Ders., Volkslieder u. Volksreime aus Westpreufsen. 1895. 8. Aufserdem 3 weitere kleine Sonderabdr. — **Iglau.** Staats-Obergymnasium: Programm dess. f. d. J. 1894/95. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Oberbadisches Geschlechterbuch, bearbeitet von Kindler v. Knobloch; I, 3. 1895. 4. Topographisches Wörterbuch des Grofsherzogtums Baden; Abt. III. 1895. 8. — **Krummau.** Staats-Obergymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. — **Lahr.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **Landau i. d. Pf.** Emil Heuser: Ders., Katalog des städtischen Museums. 1895. 8. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut: Meyer's Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 9. 1895. gr. 8. Dyk'sche Buchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausg., Band 65: Cosmas, Chronik von Böhmen. 1895. 8. Kunstgewerbe-Museum: Jahresbericht dess. f. d. Jahr 1894. 1895. 4. B. G. Teubner, Verlagsh.: Geographische Zeitschrift, hrsg. v. Hettner; I, 1 u. 2. 1895. gr. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894; II. 1895. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Verlagsh.: Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur; 2. Aufl., Lief. 7—11 (Schlufs). 1895. gr. 2. — **Mergentheim.** Hauptmann z. D. Heinrich Schmitt: Ders., Garnisonsgeschichte der Stadt Mergentheim seit dem Ende des 18. Jahrh. 1895. kl. 8. — **Mexico.** Junta organizadora del XI. congreso de Americanistas: Reunion en Mexico del 15 al 20 de Oct. 1895. 8. Programa. — **Mondschütz** bei Wohlau in Schl. Kgl. Kammerherr u. Majoratsbesitzer Diepold v. Köckritz: Ders., Geschichte des Geschlechtes v. Köckritz von 1209—1512 und der schlesischen Linie bis in die Neuzeit. 1895. gr. 8. — **Mühlbach.** Evangelisches Gymnasium: Programm dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **München.** Jos. Albert, Hof-Kunstanstalt und Kunstverlag: v. Bezold u. Riehl, die Kunstdenkmale des Königr. Bayern; I, 11. 1895. gr. 8. Atlas dazu in 2. Geschmiedete Gitter des 16.—18. Jahrh. aus Süddeutschland, hrsg. von Roeper u. Boesch. gr. 4. C. H. Beck'sche Verlagsh.: Grill, Handbuch des bayerischen Staatsbürgers; Lief. 5 u. 6. 1895. 8. J. V. Kull: Ders., Studien zur bayerischen Münzgeschichte. 8. 2 Sonderabdr. — **Münnerstadt.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Schneidawind, die Antigone des Sophokles. 1895. 8. — **Münster.** Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Ludolff, Kreis Dortmund-Land. 1895. 8. — **Nordhausen.** Stadtarchivar Heineck: Ders., Nordhausen 1559; Jubiläumsschrift. 1895. 8. — **Nürnberg.** Magistratsrat

Hugo Barbeck: Ders., Geschichte der Juden in Nürnberg und Fürth. 1878. 8. Friedrich, die altdeutschen Gläser. 1884. 8. Ders., Augustin Hirsvogel als Töpfer. 1885. 4. Alt-Nürnberg; kulturgeschichtliche Bilder aus Nürnbergs Vergangenheit; 1. Heft. 1894. gr. 4. Barbeck, als Nürnberg freie Reichsstadt war. 1895. 8. Regierungsrat W. Gareis: Festschrift, gewidmet den Teilnehmern an der 32. Wanderversammlung bayer. Landwirte in Nürnberg. 1895. gr. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Stählin, Beiträge zur Kenntnis der Hs. des Clemens Alexandrinus. 1895. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894. 8. Handelsschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. Dr. Karl Schäfer: Ders., das alte Freiburg, ein geschichtlicher Führer zu den Kunstdenkmälern der Stadt. 1895. 8. Hans Schick, Privatier: Genealogischer Staats-Calender a. d. J. 1820 u. 1830—1885. 4. Hülfreichs Zeit- und Hauscalender f. d. J. 1825. 4. H. Schrag, kgl. Hofbuchh.: Verzeichnis der Reproduktionen nach Handzeichnungen alter Meister im Kupferstichkabinet zu München und in den Uffizien zu Florenz. 1895. 8. Stadtbaurat Karl Weber: Ders., Karl Max von Bauernfeind. 1894. 8. Sonderabdr. — **Mähr. Ostrau.** Landes-Oberrealschule: 12. Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. — **Philadelphia.** Julius F. Sachse: Ders., the registers of the Ephrata community. 1891. gr. 8. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht ders. f. d. J. 1894. 1894. 4. Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über d. J. 1894. 1895. 8. — **Rastatt.** Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 4. — **Regensburg.** Altes Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Heinisch, urkundl. Beiträge zur Geschichte des Gymnasium poeticum in Regensburg; I. 1895. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Pohlig, die romanische Baukunst in Regensburg. 1895. 8. — **Steyer.** Anton Petermandl: Katalog über die Erwerbungen für die Messer-Sammlung dess. in der Fachschule in Stadt Steyer im Schuljahr 1894/95. 8. — **Stockholm.** Kong. Biblioteket: Dahlgrehn, Sveriges offentliga bibliotek Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg; Accessionskatalog Nr. 9 f. d. J. 1894. 1895. 8. **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchhandlg. Nachfolger: Berthold Auerbachs Schriften; Bd. 17 u. 18. 8. Obermedizinalrat Dr. von Hölder: Almanach, poetischer, f. d. J. 1812, hrsg. v. Kerner. 8. Böse, das Grofsherzogthum Oldenburg. 1863. 8. Bürger, Gedichte. 1778. 8. C. A. H., der politische philosophus; 3. Aufl. 1724. 8. Crevier, histoire des empereurs Romains depuis Auguste jusqu' à Constantin; t. I—XII. 1749—55. 8. v. Czoernig, das Land Görz und Gradisca. 1873. 8. Ders., die Stadt Görz zunächst als klimatischer Kurort. 1874. 8. Du Refuge, kluger Hofmann, d. i. nachsinnige Vorstellung deß untadelichen Hoflebens. 1667. kl. 8. Geschenk, kleines, f. d. J. 1826. (Almanach.) 16. Guthe, die Lande Braunschweig u. Hannover. 1867. 8. Hofmann, der, dess wolgebornen Grauen, Herrn Balthasars von Castiglion, teutsch durch Noyse. 1593. 8. — Huhn, Geschichte Lothringens; Bd. 1 u. 2. 1877/78. 8. Köster, Alterthümer, Geschichten und Sagen der Herzogthümer Bremen u. Verden; 2. Abdr. 1856. 8. Kreyssig, unsere Nordostmark. 1872. 8. Lavater, Schweizerlieder; 5. Aufl. 1788. 8. Louvre, das entdeckte, d. i. allerhand politische Lebensregeln etc. kl. 8. Materialien zur Kriegsgeschichte des Jahres 1809. 1876. 8. Sonderabdr. Müller, die Altertümer im Oberamt Ehingen. 1893. 8. (Musaeus,) Volksmährchen der Deutschen; T. 4. 1788. 8. Neumann, zwei unglückliche Verehrer der Berggeister. 8. Ders., Julius Wackenreiter. 8. Sonderabdr. Ders., die Dollingerssage. 1862. 8. Ders., das wahre Sterbehaus Keplers. 1864. 8. Ders., Keplers Wohnhaus zu Regensburg von 1626—1628. 1865. 8. Ders., Goethe in Regensburg. 1876. 8. Sonderabdr. Schaumann, Handbuch der Geschichte der Lande Hannover u. Braunschweig. 1864. 8. Schauplatz, der grofse, lust- und lehrreicher Geschichte; T. 1, 3, 5. 1664. 8. Jak. Sturms histor.-poetisch-zeitverfassende Beschreibung der Stadt Regensburg, mitgeteilt von Reichlin von Meldegg. 8. Sonderabdr. Taschenbuch f. d. J. 1829, hrsg. von Schütze. 16. Taschenbuch, rheinisches, auf d. J. 1823. 16. Tobien, Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit Westfalens; Bd. 1. 1869. 8. Wuttig, neues Bücherlexicon von 1833—1864; II, L—Z. 1866. 4. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 12. 8. — **Wien.** Akademisches Gymnasium: Jahres-

bericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. Prof. A. R. Hein: Ders., Mäander, Kreuze, Hakenkreuze etc. in Amerika. 1891. gr. 8. Dr. Robert Stiassny: Ders., Wappenzeichnungen Hans Baldung Griens in Coburg. 1895. gr. 8. — **Zernin b. Warnow.** Pastor Fr. Bachmann: Calender, grofsh. Mecklenburg-Schwerinischer, a. d. J. 1825. kl. 8. Hiltl, die deutschen Volkstrachten. 1867. 4. Recension in Sonderabdr. Sartori, das lübeckische Schullehrerseminar 1807—1889. 1889. gr. 8. Über den Wert der ritterschaftl. Landgüter in Mecklenburg-Schwerin. 1858. 8. Vom Hansatag in Bielefeld. 1895. 8. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Basel. Historische u. antiquarische Gesellschaft: Baseler Chroniken; Bd. 5. 1895. 8. Universität: Bruckner, Studien zur Geschichte der langobardischen Sprache. 1894. 8. Reinle, zur Metrik der schweizerischen Volks- u. Kinderreime. 1894. 8. Verein für das historische Museum etc.: Jahresberichte dess. f. d. J. 1894. 1895. 4. — **Berlin.** Kaiserl. Statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich; Jahrg. 16. 1895. gr. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen a. d. Litteraturarchive in Berlin; 1895, 1. 2. 1895. 8. Verein f. d. Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 24, 29 u. 30. 1888, 1892, 1893. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens: Zeitschrift dess.; Bd. 29. 1895. 8. Scriptores rerum Silesiacarum; Bd. XV. 1895. 4. — **Budapest.** Prof. Dr. Anton Herrmann: Ethnologische Mitteilungen aus Ungarn; IV, 1. 1895. gr. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Mitteilungen dess.; VIII. Jahrbuch für 1891—1894. 1895. 8. — **Christiania.** Norsk Folkemuseum: Love for »Foreningen for Norsk Folkemuseum«, vedtagne 1894. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft: 24. Jahresbericht ders. 1895. 4. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde u. d. grofsh. geol. Landesanstalt: Notizblatt; IV. Folge, H. 15. 1894. 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. in den Jahren 1894 u. 1895. 1893—95. 8. Berendts, Studien über Zacharias-Apokryphen und Zacharias-Legenden. 1895. 8. v. Bulmerincq, das Zukunftsbild des Propheten Jeremia aus Anathoth. 1894. 8. Eggers, der arische Gott Mitra. 1894. 8. Grass, das Verhalten zu Jesus nach den Forderungen der »Herrnworte«. 1895. 8. Seeberg, die Heilsbedeutung des Todes Christi im Hebräerbrief. 1895. 8. Aufserdem 53 andere Gelegenheitsschriften. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Statist. Bureau: Kalender u. statist. Jahrbuch für das Königr. Sachsen a. d. J. 1896. 1895. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medicinische Societät: Sitzungsberichte ders.; H. 26. 1895. 8. — **Frankenthal.** Altertumsverein: Hildenbrand, Frankenthals Schicksale vor 100 Jahren. 1895. 8. — **Freiwaldau.** Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgs-Verein: Klein u. Kettner, Wegweiser für Touristen im Vereinsgebiet. 1892. u. 1895. kl. 8. — **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 83. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 1895. 8. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1894. 1895. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik ders. für das Jahr 1894/95. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Wintersemester 1895/96. 1895. 8. — **Helsingfors.** L' institut météorologique central: Observations 1889—1890. 1895. 2. Observations météorol. faites à Helsingfors en 1893. 1894. gr. 4. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathen-Verein: Jahrbuch dess.; Jahrg. 1895. 8. Mit Beilage. — **Igló.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrb. dess.; Jahrg. 22. 1895. 8. — **Jena.** Verein für thüringische Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess.; n. F. VIII, 3 u. 4, IX, 1 u. 2. 1893/94. 8. Regesta diplomatica nec non epistolaria historiae Thuringiae; 1. Halbbd., hrsg. von Dobenecker. 1895. 4. — **Kempten.** Allgäuer Altertums-Verein: Allgäuer Geschichtsfreund; VII. 1894. gr. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; Jahrg. 35. 1895. 4. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen im Wintersem. 1895/96. 1895. 8. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 53. Jahresbericht dess. 1895. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: 24. Jahresbericht dess., 1895. 8. — **Mannheim.** Alterthumsverein: Mathy, Studien zur Geschichte der bildenden Künste in Mannheim im 18. Jahrh.; T. 1. 1894. 4. — **Metz.**

Gesellschaft für lothringische Geschichte u. Altertumskunde: Jahrbuch ders.; Jahrg. 6. 1894. gr. 8. — **München.** Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Jahres-Ausgabe 1895. gr. 4. — **Neu-Ruppin.** Historischer Verein der Grafschaft Ruppin: Degemann, Mitteilungen über das Zieten'sche Museum. 1895. 4 — **Offenbach.** Verein für Naturkunde: 33—36. Bericht dess. über d. J. 1891—95. 1895. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mitteilungen dess.; Jahrg. 33. 1894/95. 8. — **Saarbrücken.** Historisch-antiquarischer Verein: Mitteilungen dess.; Abt. 1—4. 8. Katalog der Bibliothek dess. 1893. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen ders.; II. Folge, Bd. 17. 1895. gr. 8. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess.; 28, 1. 1895. 8. — **Wien.** Geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 37. 1884. gr. 8. Naturhistorisches Hofmuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. gr. 8. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter dess.; n. F. Jahrg. 28. 1894. 8. Urkundenbuch von Niederösterreich; II, Bogen 7—14. 1895. 8. — **Würzburg.** Universität: Diel, de enuntiatis finalibus. 1894. 8. Neuwirth, Pantheismus und Individualismus im System der Schopenhauerschen Philosophie. 1894. 8. v. Stengel, die Verfassungsurkunde des Königr. Bayern vom 26. Mai 1818. 1895. gr. 4. Festrede. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch ders.; XX. 1895. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 75. vergadering. 1885. 8.

Ankäufe:

Spiegel menschlicher Behaltnisse. Basel 1476. Mit Holzschnitten. Weissagungen von dem Papsttum; Pergam.-Handschr. mit kolorierten Federzeichnungen. 15. Jahrh. 4. Millaeus, praxis criminis persequendi, figuris illustrata. 1541. 2. Beschreibung der Reiss, so ich Erckenbrecht Koler von Nürnberg nach Italien vnnd daselbsten hin vnnd wider gethon 1587 biss 1593. 2. Pap.-Hdschr. Corona delle nobili et virtuose donne; libro I—IV. 1608. qu. 8. (Stickmuster.) Schmidt, Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon. 1830. 8. Cast, historisches und genealogisches Adelsbuch des Königreichs Württemberg. 1839. 8.

Archiv.

Geschenke.

Ronsdorf (Rheinpreufsen). Dr. G. Berthold: Geburtsbrief des Gerhard Diderich Berthold, ausgestellt vom Magistrat zu Soest, 25. Sept. 1783. Cop. Pap. Lehrbrief des Schreinergewerkes zu Soest für Gerhard Diederich Berthold aus Soest, 7. Nov. 1785. Orig. Pap.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Auch heute sind wir in der angenehmen Lage, Mitteilung über recht erfreuliche Förderungen zu machen, welche der in der letzten Nummer mitgeteilte Aufruf zur Folge gehabt hat.

Die Farbwerke Meister, Lucius und Brüning in Höchst a. M. spendeten die Summe von 2000 m., Willmar Schwabe, Besitzer der homöopathischen Centralapotheke in Leipzig 500 m., der Verein der Apotheker Münchens und Dr. Friedr. Hoffmann, Redakteur der Pharmazeutischen Rundschau in New-York, je 200 m. und J. Paul Liebe in Dresden 100 m. Aufserdem erhielten wir, wie seit einer Reihe von Jahren, von den Apothekergremien von Mittelfranken und von der Pfalz wiederum je 50 m.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:

Felix Alfermann, Apotheker, Frankfurt a. M. 6 m.; F. Alpers, Apotheker, Lintorf (Hannover) 5 m.; Otto Appel, Apotheker, Sonneberg 5 m.; Dr. J. Berendes, Apotheker, Goslar 5 m.: A. Bunz-Kübler, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Dallmann & Co., Fabrik chem.-pharmaz. Präparate, Gummersbach 50 m.; Dr. Carl Fellerer, Hofapotheker, Freising 5 m.;

Hofrat Dr. C. Finckh, Apotheker, Biberach a. d. Riss 5 m.; Dr. H. Focke, Apotheker, Magdeburg 5 m.; Dr. K. Gaupp, Apotheker, Aalen 10 m.; Dr. H. Geyer, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Carl Greiner, Apotheker, Ladenburg 10 m.; Hans Gutt, k. k. Direktor der k. k. Hofapotheke, Wien 5 m.; Dr. G. Hartmann, Medizinalassesor, Magdeburg 6 m.; Dr. Hans Heger, Redakteur der »Pharmaz. Post«, Wien 10 m.; Kommerzienrat Rob. Hasenclever, Generaldirektor der chem. Fabrik »Rhenania«, Aachen 25 m.; C. Herrmann, Apotheker, Emden 5 m.; Richard Hopfe, Apotheker, Oberweissbach (Thür.) 6 m.; Jahns, Apotheker, Göttingen 6 m.; Paul Kachel, Apotheker, Reutlingen 5 m.; G. Kluge, Apotheker, Dresden 10 m.; Friedr. Kober, Apotheker und Redakteur der süddeutschen Apothekerzeitung, Stuttgart 10 m.; Otto Leiner, Apotheker, Constanz 5 m.; Th. Liebau, Apotheker, Chemnitz 10 m.; Dr. Woldemar Löhsner, Apotheker, Leipzig 10 m.; Friedr. Loy, Krankenhausapotheker, Augsburg 5 m.; J. Martenson, Magister, St. Petersburg 5 m.; Professor Dr. F. Mauch, Apotheker, Göppingen 10 m.; Ernst Muhr, Apotheker, Oppeln 6 m.; O. C. Oberdorffer, Apotheker, Hamburg 10 m.; H. E. Otto, Apotheker, Stuttgart 10 m.; Karl Rudolph, Apothekenbesitzer, Königsberg i. Pr. 5 m.; Dr. Oskar Röfsler, grofsh. badischer u. k. pr. Hofapotheker, approb. Nahrungsmittel-Chemiker, Baden-Baden 10 m.; Dr. Jos. Schäfer, Apotheker, Essen a. d. Ruhr 5 m.; Dr. A. Schlosser, Apotheker, Wien 5 m.; J. Schmid, Apotheker, Tübingen 5 m.; Adolf Schmidt, Apothekenprovisor, Wien 5 m.; C. Schnabel, Apotheker, Reichenbach i. V. 5 m.; Ludw. Seitz, Apotheker, München 10 m.; Dr. Th. Steinkauler, Biebrich a. Rh. 20 m.; William Steinmetz, Apotheker, in Firma: Täschner u. Cie., Leipzig 5 m.; Rbt. Strebel, Apotheker, Zweibrücken 5 m.; Dr. E. Stütz, Hofapothekenpächter, Jena 10 m.; T. Töpelmann, Senior der Firma Tietz und Richter, Leipzig 20 m.; Wilh. Vock, Apotheker, in Firma: Dr. Haidlen u. Vock, Stuttgart 10 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir ferner:

Diedr. Buschmann, Droguen en gros, Braunschweig 30 m.; Louis Duvernoy, Stuttgart 50 m.; Schmiz, Apotheker, Trier 5 m.; J. Schwaab, Apotheker, Crefeld 10 m.; Fr. Zeil, Apotheker, Crefeld 10 m.

Auch für die Sammlungen dieser Abteilung erhielten wir mancherlei Zuwendungen; besonders sei die umfangreiche Sendung wertvoller älterer Werke des Herrn Obermedizinalrates Dr. von Hölder in Stuttgart hervorgehoben, der dieser Abteilung schon früher ähnliche Geschenke gemacht hat.

Es giengen ein:

Goslar. Dr. J. Berendes, Apotheker: Ders., die Pharmacie bei den alten Kulturvölkern; 2 Bde. 1891. 8. — **Karlsruhe.** Wilhelm Löblein, Apotheker: Apothekerpreiscourant vom Jahre 1800. 2. — **Nürnberg.** Georg Schmidt, Fabrikbesitzer: Des Petri Andraei Mathioli Kreutterbuch, gemehret und verfertigt durch Joachimum Camerarium. 1611. 2. — **Strassburg.** Prof. Dr. Ed. Schär: Flückiger, Festgabe zur 34. Jahresversammlung des schweizerischen Apothekervereins in Zürich. 1878. 8. Ders., Schweizerischer Apothekerverein. Festschrift. 1893. 8. Ders., Englische Beiträge zur Gesch. d. Pharmacie u. Botanik. S. A. des Arch. d. Pharm. 8. Ders., die historisch-pharmazeutisch-medizinische Sammlung des Ap. Burk. Reber in Genf. S. A. aus der Ap.-Ztg. 1894. 4. Ders., zur Gesch. der Pharmacie in Venedig. S. A. a. d. Pharm. Ztg. 1892. 4. Ders., ein Blick auf das Dispensatorium des Valerius Cordus. S. A. a. d. Ap.-Ztg. 1893. 4. Ders., Übersetzung des persischen Liber fundamentorum Pharmacologiae a. d. X. Jahrh.; medizinische u. pharmazeutische Leistungen d. Universität Dorpat seit 1802. S. A. 4. — **Stuttgart.** Obermedizinalrat Dr. v. Hölder: Ammann, Praxis Vulnerum lethalium sex decadibus. 1690. 8. Arand, Observationes Medico-Chirurgicae. 1770. 8. Bang, Selecta diarii nosocomii Regii Fridericiani; I. II. 1789. 8. Bartholini Historiarum Anatomicarum Rariorum Centuriae I. II. V. VI; 2. Bde. 1654 u. 1661. 8. Observationes Medicae etc. ex Musaeo Th. Bartholini. 1665. 12. Bassii Observationes Anatomico-Chirurgico-Medicae in quatuor Decades digestae. 1730. 8. Bernstein, Geschichte der Chirurgie; II. Teil. 1823. 8. Berengarii Carpensis De Fractura Cranii Liber Aureus. 1715. 8. Binningeri Observationum et Curationum Centuriae V. 1673. 8. Blasii Observationes Medicae rariores. 1677. 8. Boerhave, Rariorum Morborum Historiae. 1771. 8. Boerhave, Libellus de Materia Me-

dica et Remediorum Formulis. 1755. 8. Bontekoe, Newes Gebäw der Chirurgie. 1687. 8. Bootii Observationes Medicae de affectibus omissis. 1664. 8. Borelli, Historiarum et Observationum Medicophysicarum Centuriae IV. 1670. 8. (Beigebunden: Enchiridion Practicum Medico-Chirurgicum. 1644. 8.) Botalli, Opera omnia Medica et Chirurgica. 1660. 8. Calcius, Observationes Chirurgico-Practicae u. J. W. Walrutz Vademecum Anatomico-Chirurgicum. 1722. 8. Clossius, Nova Variolis medendi Methodus cum specimine Observationum etc. 1766. 8. Collin, Nosocomii civici Pazmanniani Annus medicus tertius. P. I. 1764. 8. Deodati Valetudinarium. 1660. 8. Dillenius, Beobachtungen über die Ruhr im russischen Feldzug 1812. 1817. 8. Eller, Medicinische und chirurgische Anmerkungen aus dem Lazareth der Charité zu Berlin. 1731. 8. Enkelmann, Examinis Vulnerum Partium Dissimularium Pars I. 1636. 4. Eppli, Dissertatio proponens Rariorum Ulceris Intestinalis Casum et Epicrisin. 4. Ferro, Ephemerides Medicae. 1792. 8. Fioravanti, La Cirugia. 1582. 8. Fonseca, Consultationes Medicae Singularibus Remediis refertae. 1625. 8. Fontanus, Responsionum et Curationum medicinalium Liber Unus. 1634. 16. Fritze, Medizinische Annalen für Ärzte und Gesundheitliebende; I. Bd. 1781. 8. Gabelchoveri Curationum et Observationum Medicinalium Centuriae IV. 1611—1612. 8. Gaukes, Praxis Chirurgico-Medica. 1708. 8. Gehrung, 20 sonderbahre Chirurgische Observationes. 1690. 12. Gesners Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygelahrtheit u. Naturkunde; 5 Teile in 2 Bdn. 1769—76. 8. Goulards Chirurgische Werke; I. Bd. 1767. 8. Hagendornii Historiae Medico-Physicae Centuriis tribus comprehensae. 1690. 8. Hellwig, Casus et Observationes Medicinales etc. 1711. 8. Hirschel, Die Magenschmerzen, insbes. der Magenkrampf etc. 1866. 8. Hoechsteteri Observationum Medicinalium Decades VI. 1674. 8. Hoffmann, Vollständige Anweisung zur Praxis medica. 1743. 8. Holterhoff, Discursus medicus ostendens Errores Medicorum. 1676. 4. Hütter, 50 Chirurgische Observationes. 1718. 8. Huxtemi Opera. 1829. 8. Jörg, Materialien zu einer künftigen Heilmittellehre; I. Bd. 1825. 8. Kern, Annalen der chirurgischen Klinik an der hohen Schule zu Wien; I. Bd. 1807. 8. Klaunigii Nosocomium Charitatis. 1718. 4. Krebs, Medizinische Beobachtungen; II. Bd. 1791. 8. Krakenburg, Jahrbücher der ambulatorischen Klinik zu Halle; I. u. II. Bd. 1820—24. 8. Laelii a Fonte, Consultationes Medicae. 1609. 8. Lazerme, Curationes morborum; tom. I. 1750. 4. Lentilii Jatromnemata Theoretico-Practica Bipertita. 1712. 8. Lister, Sex Exercitationes Medicinales. 1696. 8. Löffler, Beyträge zur Arzneywissenschaft und Wundarzneykunst; I. Teil. 1791. 8. Lommii Observationum Medicinalium Libri tres. 1688. 12. Lossii Conciliorum etc. Liber. 1684. 8. Lossens Chirurgisches Handbüchlein, oder erneuerter Greif. 1679. 8. Magatus, de rara Medicatione Vulnerum; tom. I. II. 1644. 4. de Marchettis, Observationes et Tractatus Medico-Chirurgicae. 1772. 8. Mauriceau, Siebenhundert Observationes. 1709. 8. Hieronymi Mercurialis Liber Responsorum et Consultationum Medicinalium. 1588. 8. de Mertens, Observationes medicae; tom. I et II. 1778—1784. 8. Moehringii Historiae Medicinales. 1761. 8. Moinichen, Observationes Medico-Chirurgicae. 1691. 8. Morton, Opera Medica in tres Tomos distributa. 1696. 8. von Muralt, Schrifften von der Wund-Artzney. 1711. 8. Muys, Praxis Medico-Chirurgica Rationalis. 1695. 8. Nicolai, Sammlung von Beobachtungen, Recepten und Kurarten. 1784. 8. Passeri Liber de causis mortis in vulneribus capitis. 1590. 4. (Beigebunden: Boschus, Tractatus de Vulneribus a bellico fulmine illatis. 1596. 4. Costaei De igneis medicinae presidiis Libri duo. 1595. 4. Valesii in IV. Aristotelis libr. Meteorologicorum Commentarius. 1591. 4.) Parmenio, Sammlung verschiedener Casuum Medico-Chirurgico-Forensium. 1742. 8. Parea, Sammlung von Chirurgischen Beobachtungen. 1791. 8. Paulini, Observationes Medico-Physicae etc. 1706. 8. Pezoldi Observationes Medico-Chirurgicae selectiores. 1715. 8. Pitschels Anatomische und Chirurgische Anmerkungen. 1784. 8. Plateri Observationum Libri tres. 1641. 8. de Ploucquet, Literatura medica digesta seu Repertorium; tom. I—IV. Continuatio et Supplementum I. 1808—1814. 4. Remberti Dodonaei Medicinalium Observationum Exempla rara etc. 1581. 8. Reil, Memorabilium Clinicorum Medico-Practicorum; vol. I. u. II. 1790—95. 8. Riedlini Observationum Medicarum etc. 1721. 8. Richters Digesta Medica seu Decisiones Medico-Forenses. 1731. 4. Riverii Institutiones Medicae in quinque libros distinctae. 1663. 8.

Riverii Observationes et Curationes Medicae Insignes. 1656. 8. Riverii Praxis Medica. 1649. 8. Roncalli, Historiae Morborum. 1741. 2. von Roonhuysen, Historischer Heil-Curen in zwey Theile verfassete Anmerkungen. 1674. 8. Schnurrer, Chronik der Seuchen; I. u. II. T. 1823—25. 8. Schultzens Chirurgischer Handleiter. 1718. 8. Schwarzzens 1. 2. 3. Duzzend der Wund-Artzneyischen Anmerkkungen von Geschossenen Wunden. 1705—6. 8. Septalii Animadversionum, et Cautionum Medicinalium Libri novem et Liber de Naeris. 1601. 8. Sicellius (Sickel), Tomus Casuum Chirurgico-Medicorum etc. 1744. 8. Sinceri Unterweisung wie die meiste Krankheiten zu curiren. 1709. 8. Sprengels Geschichte der Chirurgie; I. u. II. Teil. 1805—1819. 8. Stahl, Ars Sanandi. 1730. 8. Stahl, Einleitung zur Chirurgie. 1730. 8. (Beigebunden: Harvei Ars Curandi Morbos Expectatione. O. O. u. J. 8.) Stoll, Pars III—V Rationis Medendi Sectio I. 1780—89. 8. van Swieten, Constitutiones Epidemicae; tom. I. 1782. 8. Theodosii Medicinales Epistolae LXVIII. 1553. 8. Troppanegers Decisiones Medico-Forenses. 1733. 4. (Beigebunden: Jobi a Meehren, Observationes Medico-Chirurgicae. 1682. 8.) Valleriolae, Observationum Medicinalium Libri VI. 1588. 8. Vessalii Chirurgia magna in septem libros digesta. 1569. 8. Fauentini Consilia Medicinalia ad Varia Morborum Genera. 1556. 8. Vogler, Pharmaca Selecta. 1788. 8. Waldschmidt, Praxis Medicinae Rationalis Succincta. 1591. 8. Weber, Casus et Observationes Medicinales. 1783. 8. Wenz, Die therapeutische Wirkung der China und ihrer Alkaloide. 1867. 8. Wepferi Observationes anatomiae ex cadaveribus eorum, quos sustulit Apoplexia. 1675. 8. van der Wiel, Observationum Rariorum Pars I et II. 1727. 8. Wieri, Observationum Medicarum Rararum Liber. 1657. 8. Vogts Gazophylacium Medico-Physicum oder Schatzkammer Medizinisch-Natürlicher Dinge. 1746. 8. Würtzen, Wundartzney etc. 1687. 8. Zorn, Vermischte Beobachtungen aus der praktischen Artzneykunde etc. 1787. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Weynkauffpüchlein. Item wie die Visier zyffer erkent werden mugen. Gedruckt zu Nürmberg durch G. Wachtel. O. J. (Um 1528.) 8. Redemann, Gründliche Erklärung etc. wie I. die Lagio pro Cento in Verwechselung der Gelder. II. Die Interesse und der Rabatt. III. Der Thara pro Cento, und IV. die ausländischen Wechseln nach den Regeln de-tri gerechnet werden. 1687. 8.

Lokalausschuss.

Das Kgl. Bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat unterm 5. Juli die vom Verwaltungsausschusse nach § 17 der Satzungen des Museums vom 15. Juni 1894 beschlossene Bildung eines Lokalausschusses genehmigt.

Beamte.

Entsprechend den in der letzten Nummer mitgeteilten Beschlüssen des Verwaltungsausschusses hat die Oberaufsichtsstelle genehmigt, dafs die in §§. 5 und 6 der Dienstordnung für das Direktorium des Museums aufgezählten Aufgaben, das Finanzwesen desselben betreffend, sowie die Verwaltung des Kupferstichkabinettes dem II. Direktor Hans Bösch unter eigener Verantwortlichkeit übertragen werden.

Ferner hat die Kgl. Bayerische Staatsregierung genehmigt, dafs der Assistent des Museums, Dr. Theodor Hampe, den Titel »Sekretär«, der Assistent Dr. Rudolf Schmidt den Titel »Archivar«, der Assistent Dr. Eugen Träger den Titel »Kustos«, und der Kanzleibeamte August Steinbrüchel den Titel »Verwalter« am germanischen Museum führen.

Fundchronik.

Bei Uttendorf (Oberösterreich) ist nach einem Bericht der k. k. Central-Commission ein grofses Gräberfeld aus vorgeschichtlicher Zeit aufgefunden worden; in den gleichförmig aufgeschütteten Grabhügeln befanden sich dickwandige Thongefäfse mit breitem Mundrand, der aus einem durch Fingereindrücke gegliederten Wulst besteht, kleine Thonschalen ohne jeden Zierrat und schmale Eisenspeere. Der Umstand, dafs Brandspuren und Kohlenreste erst in einem nebenanliegenden grofsen Hügel gefunden wurden, legt den Schlufs nahe, dafs die Asche jedesmal abseits der Brandstelle eigens beigesetzt wurde.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 145.)

Bei einem Wegneubau im Staatswald »Vorderer Eichelberg« bei Kissingen fanden sich ca. 40 cm. tief im Boden ein Bronzemeifsel (L. = 205 mm.), Griffteil rund, Klinge vierkantig und zur Schneide sich verjüngend, und ein Bronzekelt (L. = 205 mm.) mit Schaftlappen, der jüngeren Bronzezeit angehörig. (Prähist. Blätter Nr. 4.)

Im Ufersand des Inn bei Rott wurde kürzlich eine der bekannten Doppelspiralnadeln aus Bronze der älteren Hallstattzeit gefunden (H. : Br. = 142 : 147 mm.); das Stück ist gut erhalten, die Spiralen federn noch. (Prähist. Blätter Nr. 4.)

In der Nähe des römischen Begräbnisplatzes von Langacker bei Reichenhall fanden sich: ein flacher eiserner Kelt. mit zwei Dornensätzen, drei eiserne Hohlkelte, zwei lange bajonettartige Lanzenspitzen von Eisen, alles der Hallstattzeit angehörig. (Die drei vorgenannten Funde befinden sich jetzt im bayer. Nationalmuseum zu München.)

(Prähist. Blätter Nr. 4.)

Irnsing a. d. Donau. In der vielumstrittenen Schanze bei Irnsing, Eining gegenüber, fanden sich, in schwarzer Erde eingebettet, viele, unzweifelhaft prähistorische Scherben, wodurch neuerdings auf die jedenfalls prähistorische und nicht römische Provenienz dieser Schanze gewiesen wird. (Limesblatt Nr. 15.)

Mönchsroth-Weiltingen (Mittelfranken). Bei Gelegenheit der Limesarbeiten wurde in einem sog. Kohlennest eine schöne bronzene Armbrustfibel mit Nadelscheide gefunden. (Limesblatt Nr. 14.)

Griesheim, Baden. Beim Lehmgraben wurde ein Klumpen gefunden, der ursprünglich vom Finder für Gold gehalten, sich als ächte, alte Bronzereste der ersten Zeit entpuppte.

(Antiquitäten-Ztg., Stuttgart, Nr. 30.)

Langendiebach. In der Nähe des römischen Zwischenkastells bei Langendiebach wurden prähistorische Gefäfsscherben und ein prähistorisches Grab aufgefunden.

(Limesblatt Nr. 14.)

Thieritz, Provinz Sachsen. Auf einem westlich von Thieritz gelegenen Tannenplane wurden von Goedke-Salzwedel vorhistorische Begräbnisstätten geöffnet. Es sind Steinkästen aus flachen, unbearbeiteten Feldsteinen. Der Inhalt an Gefäfsen, sowie deren Verzierungen weist auf die Hallstattzeit. (Antiquitäten-Zeitung, Stuttgart, Nr. 29.)

Osterburken, Baden. Im Förstlein bei Osterburken wurden gelegentlich der Limesarbeiten drei Grabhügel, bei Götzingen zwei solcher geöffnet, welch' erstere der jüngeren Bronzezeit, letztere der Früh-La-Tène-Periode angehören. (Limesblatt Nr. 14.)

In Winsen a. d. Luhe ist in der Nähe des Bahnhofs ein vorchristlicher Urnenfriedhof von vielen hundert Meter Ausdehnung entdeckt worden. In der geringen Tiefe von 60 bis 100 cm. lagen Urnen und Scherben, oft in Reihen gerichtet; auch einzelne Schmuckgegenstände wurden gefunden. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 181.)

In unmittelbarer Nähe der Stadt Prefsburg, am Abhang des sog. schwarzen Berges, wurden Denkmäler entdeckt, die wahrscheinlich prähistorischen Ursprungs sind. Die von einer städtischen Kommission untersuchten Steingebilde sind drei in mäfsiger Entfernung von einander rohaufgeschichtete altarähnliche Kegel, an die jeweils eine fast rechteckige grofse Steinplatte angelehnt war; auf dieser steht ein Kreis eingemeifselt. Man schwankt, ob die seltsamen Hügel als Dolmen oder als Grabmäler des Quadenvolkes anzusehen seien.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 157.)

Bedeutender als die vorgeschichtlichen Gräber, die man kürzlich auf dem »schwarzem Berge« bei Prefsburg entdeckt hat, sind die von Gestrüpp und Krummholz überwachsenen Steinsetzungen, die auf dem »Schweinskegel« bei Ratzersdorf, einer Bahnstation in der Nähe Prefsburgs, von dem evang. Pfarrer Arn. Polefkovics aufgefunden worden sind. Im Volk waren diese Bauten längst bekannt als »Teufelssitz«, »Teufelskanzel« und »Teufelsbett«, was darauf hinweist, dafs diese Steinstätten einst als Plätze für heidnischen Gottesdienst benützt, oder doch von der Bevölkerung für heidnische Opferplätze gehalten worden sind. Die Ratzersdorfer Funde sind offenbar Steinkammergräber (»megalithische Gräber«) und älter als die Hügelgräber der germanischen Quaden. Die Bauten bedecken mehrere Hügel. Sie bestehen aus aufrechtstehenden, mehrere Meter hohen Steinblöcken, Steinkammern und Steinkreisen. An den Steinblöcken, namentlich an einer fünfseitigen Steinpyramide, finden sich roh gearbeitete handbreite Vertiefungen, die die Form von Zapfenlöchern haben und zu je drei, vier oder sechs in einer Linie liegen. Derartige Zeichen sind bei Steinsetzungen bisher wohl nie vorgekommen. Überdies finden sich auch urnenartige Einmeifselungen vor.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 176.)

Über die Ausgrabung des Mithraeums in Petronell, der alten Römerfestung Carnuntum, liegt jetzt in den Mittheil. der k. k. Central-Commission für Forschung und Erhaltung der Baudenkmale in Wien ein ausführlicher Bericht vor. Wie alle ähnlichen Heiligtümer ist es unterirdisch angelegt und hat die Form eines Rechtecks, das sich in der Richtung von W. nach O. erstreckt und 7,4×2,4 m. mifst. Von den zahlreichen im Innern gefundenen Skulpturen ist das Relief des stiertötenden Gottes, das gröfste unter den bis jetzt bekannten Darstellungen dieser Art, die Stiftung eines F. Flavius Victor. Neben kleineren Fundstücken und einer Münze aus dem 3. Jahrh. n. Chr. fanden sich auch zwei interessante Bauinschriften, und als wertvolles Stück ein über 1 m. hoher Altarstein von vollendeten Kunstformen, an dessen Seiten neun Frauen(?)gestalten in Relief gearbeitet sind: »nach Form und Ausführung einer der wertvollsten Funde, die nördlich der Alpen gemacht worden sind.« In der Nähe des Mithraeums wurden aufserdem am Burgfelde zwei wahrscheinlich einem Privathause angehörige Mosaikfufsböden und beim westlichen Eingang des Amphitheaters ein Nemesisheiligtum mit mehreren kleinen Altären und einer Statue der Göttin aufgedeckt.

(Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 142.)

In Wien sind auf den dem Grafen Thurn-Valsassina gehörigen Grundstücken an der Rothenthurmstrafse bei Erdaushebungen neue, höchst interessante Römerfunde gemacht worden. Als der wichtigste Fund erscheint das Fragment der Verzierung eines Monumentalbaues, wahrscheinlich eines gegen Osten gelegenen Triumphbogens. Dieses Fragment stammt aus der römischen Kaiserzeit und stellt eine zwischen Triglyphen befindliche Metope mit dem Bilde eines nach rechts laufenden Löwen dar. Ebendort wurde ein Medusenhaupt gefunden. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 181.)

Hallau, Schweiz. Es wurden die Überreste einer römischen Niederlassung blofsgelegt. Bruchstücke von Legionsziegeln, dann solche von Terra sigillata, bemaltem Wandestrich und Heizröhren fanden sich zahlreich vor. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 31.)

Cannstatt. Im römischen Kastell wurden bei den Arbeiten der Limeskommission ein steinernes Relief einer sitzenden Gewandfigur (Nymphe?) und einer Epona, bezw. reitenden Matrone gefunden, dann eine Urne von prähistorischem Typus. (Limesblatt Nr. 7.)

An der Stätte des vergangenen Herbst entdeckten grofsen Römerkastells zu Cannstatt werden die Grabungen mit Unterstützung von Stadt und Staat vom Altertumsverein fortgesetzt, um an der Westecke die Mauerflucht samt Graben freizulegen. Unter den bisherigen Fundstücken sind bemerkenswerte Bruchstücke einer der bekannten Jupitersäulen (ein römischer Reiter, der über einen am Boden kauernden Barbaren hinwegsetzt), Spuren des Prätoriums mit grofsen Sandsteinblöcken, Reste eines Hypokaustums und eine grofse Anzahl Münzen der frühen Kaiserzeit bis auf Alex. Severus. Es ist demnach wahrscheinlich, dafs die Erstürmung und Räumung des Kastells in seine Regierungszeit fällt, in der die Raubschaaren der Alemannen bereits bis ins Elsafs vorschwärmten. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 152.)

Die für die älteste Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. aufserordentlich wichtige Frage nach der Ausdehnung der römischen Ansiedelung in der Gegend des Marktes erfährt eine neue Beleuchtung durch die Funde, welche anläfslich der Arbeiten für das Stolzedenkmal auf dem Hühnermarkt vorgenommen wurden. Schon 1889 war an der Höllgasse ein unzweifelhaft römischer Entwässerungskanal festgestellt worden, der vom Domhügel in den Main führte; die grofsen Thonplatten zeigten den Stempel der 14. Legion und gehörten offenbar dem 1. Jahrh. (nachchristlichen) an. Jede genauere Fixierung der Anlage, die in dieser Periode nur militärischer Natur sein konnte, war damals unmöglich. Die neuen Funde — Fundamente eines Privathauses mit wohlerhaltener Hypokaustanlage und eine Menge unbedeutender Kleinfunde — beweisen jedenfalls, dafs unter der Altstadt eine nicht kleine, römische Ansiedelung mit reichausgestatteten Häusern liegt.

(D. Reichs-Anzeiger Nr. 154.)

Zu Kastel, gegenüber Mainz, wurde ein interessantes Fragment eines römischen Grabsteins gefunden: aus grauem Sandstein gearbeitet, stellt es ein Haus dar mit steilem Dach, dessen Ziegel bis ins einzelne gewissenhaft nachgebildet sind. Die Aufsenwände enthalten die Reliefs verschiedener Göttergestalten; Spuren roter Bemalung sind am Giebelfufs zu erkennen. Es fehlt der steinerne Unterbau, der vermutlich die Grabschrift trug.

(Zeitschrift d. Forscher- und Sammlerverein Göttingen Nr. 6.)

Wiesbaden. Durch die Nachforschungen des Limes-Kommissärs und Sekretärs des Altertumsvereins Dr. Ritterling wurde festgestellt, dafs auf dem Boden des 1839 von Archivar Habel aufgedeckten Römerkastells sich ein älteres Kastell befunden haben müsse. Nachgrabungen ergaben, dafs in vorflavischer Zeit hier eine Befestigung der Römer bestanden hat, und zwar ein mauerloses Kastell mit einem Graben von 3 m. Breite und 2 m. Tiefe und besonders steiler Contreescarpe. An Fundstücken waren nur wenige Scherben und einige Bronzefibeln ans Licht zu fördern. Eine Nachuntersuchung durch die Limesforscher General von Sarwey und Prof. Hettner-Trier ergab die Richtigkeit der Mutmafsungen Ritterlings. Der Fund ist bedeutsam, weil Kastelle aus dieser Zeit, also aus dem ersten halben Jahrhundert nach Christus, wenig oder gar nicht bekannt waren. (Staatsanz. f. Württemb. Nr. 171.)

Ein Mithraeum von aufsergewöhnlichem Reichtum bildlicher Darstellungen ist, soweit es sich bis jetzt beurteilen läfst, in Saarburg aufgefunden worden; sein Zustand macht es wahrscheinlich, dafs es mit manchem andern Tempel der planmäfsigen Zerstörung aller heidnischen Kultstätten unter Valentinian II. zum Opfer gefallen ist. Die Fragmente der Kultbilder zeigen Mithras mit dem Stier in der gewöhnlichen Anordnung, den Hund, der das Blut der Wunde aufleckt, Skorpion und Schlange. Links oben neben der Mondgöttin sind die in kleinem Mafsstab gehaltenen Hinterhufe eines zweiten Stiers sichtbar; zu diesen gehört eine kleine Figur des mit wehendem Mantel reitenden Mithras, von dem der ganze Oberkörper erhalten ist. Das Relief gibt somit eine vollkommene Darstellung des Mithras-Mysteriums: Der Sohn des Lichtes befruchtet und vernichtet im Wechsel der Monate zwischen Licht und Finsternis, zwischen Werden und Vergehen, die fruchtbare Erde. Aufser diesem Hauptbild fanden sich Architekturstücke und Altarsteine, ein Kolossalkopf, Bruchstücke von den Figuren der beiden Fackelträger u. s. w. Die Münzen gehen bis ins vierte Jahrhundert der Kaiserzeit. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 139.)

In Köln wurde eine Anzahl neuer Inschriften aufgedeckt. 1) Eine Votivtafel aus Jurakalk, an Jupiter Dolichenus, am 1. Mai d. J. beim Kanalbau an der Ecke der Elstergasse und der »Ruhr«. Sie stammt nach den beigeschriebenen Namen zu urteilen, aus der Zeit Caracallas. 2) Der Grabstein eines Veteranen der legio X gemina und seiner Gattin, aus Jurakalk, gefunden Anfang Mai in der Richard Wagnerstrafse. Das Relief, welches den oberen Teil bildet und das Ehepaar nebst einem jungen Sklaven beim Mahle zeigt, ist von hoher künstlerischer Vollendung.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschrift für Geschichte und Kunst Nr. 5.)

Köln. Grundarbeiter stiefsen beim Ausschachten eines Neubaues an der Pilgrimgasse in der Nähe der Apostelkirche auf einen Teil der alten römischen Befestigungsmauer von

aufserordentlicher Breite. Dabei ist ein unterirdischer Gang von einer solchen Höhe und Breite zum Vorschein gekommen, dafs ein Mann zu Rofs denselben passieren kann. Überhaupt zeigt das aufgedeckte Gufsmauerwerk, dafs hier ein wichtiger Punkt des römischen Mauergürtels der Colonia Agrippina war. (Antiqu.-Ztg., Stuttgart, Nr. 29.)

In der südöstlichen Ecke des römischen Kölns hat man zu Ende März und Anfangs April bei der Ausschachtung eines bisher unbebauten Grundstücks am Marienplatz einen der Menge nach sehr bedeutenden Fund römischer Münzen gemacht. Sie waren in einem Fasse und zwei grofsen Thonurnen verpackt, hatten mit der Verpackung ein Gewicht von ungefähr 200 Ko. und waren durch die Oxydierung zu festen Massen zusammengeballt. Soweit die erst teilweise Untersuchung der durchweg gleichgrofsen Münzen erkennen läfst, besteht der Fund nur aus Kleinbronzen der konstantinischen Zeit, die aber eine Bereicherung der bisher bekannten Reverse zu bieten versprechen. Aus der grofsen Menge gleichartiger (150—200000) Münzen scheint hervorzugehen, dafs sie zum Bestande einer öffentlichen Kasse gehört haben. (Numism.-sphragist. Anzeiger Nr. 7.)

Die von dem rheinischen Provinzialmuseum in Bonn unter Leitung von Konstantin Könen fortgesetzten Aufdeckungsarbeiten von Teilen des römischen Standlagers Novaesium sind nunmehr als vorläufig abgeschlossen zu betrachten. Das Ergebnis ist, nach der »Köln. Zeitg.«, die Feststellung der Grundrisse und Einzelheiten von zwei Centurienkasernen und einer Manipelkaserne. Aufserdem sind drei gröfsere Bauten untersucht worden, welche entlang der Via principalis liegen und eine Anzahl von geöffneten Hallen vorführen. Dann ist die Porta principalis sinistra klargelegt, welche höchst eigenartige, bisher noch nirgendwo beobachtete Einzelheiten zeigt. Ferner wurde die Westflanke auf langer Strecke, nebst deren abgerundeter Ecke freigelegt, und es konnten auch mehrere Umfassungsgräbenquerschnitte genommen werden. Eine besonders schwierige und wegen der bedeutenden Breite und Tieflage der Mauerzüge sehr kostspielige Arbeit wurde in der Aufdeckung der linken Seite eines Kolossalbaues gelöst, welcher links vom Prätorium liegt. Dieser Bau von 80 m. Seite hat an der Via principalis eine mächtige Säulenhalle, an welche sich nach hinten drei sehr weite von 2½ m. breiten Mauern eingefafste, unterkellerte Säle anschliefsen. Dieselben sind an beiden Seiten von einer Reihe weiterer Räume umgeben, unter denen mehrere Estrichböden und Heizanlagen aufzuweisen haben. Zwei hier gefundene, halbrunde Zimmer, ebenfalls mit heizbaren schwebenden Estrichböden versehen und von Kachelwänden umgeben, dienten als Bäder. Unter den zahlreichen kleineren Fundstücken befindet sich ein dem Jupiter Optimus Maximus und dem Schutzgeist des Orts gewidmeter Votivstein. In dem genannten Kolossalbau wurden viele Silbermünzen der ersten Kaiserzeit und schön gestaltete Nadeln, Schreibgriffel, Tintenfässer, ferner mehrere Ehrenschmuckplatten gefunden; eine Gewandspange zeigt ein einfaches und ein Doppelbeil als Amtszeichen des Statthalters (Legatus Augusti). In der Wohnung eines Centurio fand man eine sehr wertvolle, reich mit Zellenmosaik geschmückte Zierscheibe. In dem Raum eines Unteroffiziers lag eine ganze Rolle grofser Erzmünzen vom Kaiser Nero, bei dessen Tode das Lager Novaesium verbrannt und geschleift wurde. Hier erschienen u. A. auch Teile einer Bronzevase mit Pantherfiguren, welche Medusabilder halten. Unter den Architekturstücken sind Teile von reichverzierten Säulen, Bögen und Gesimsen. Die neuen Funde sollen in nächster Zeit im Provinzialmuseum zu Bonn, wo ein besonderer Raum für die Veranschaulichung des Standlagers von Novaesium eingerichtet ist, ausgestellt werden. (D. Reichsanzeiger Nr. 177.)

In einem Skelettgrab des nördlichen Gräberfeldes von Trier (im Moor) fand sich vor Kurzem ein kleiner, zierlicher Henkelkrug von 16 cm. Höhe, zur Sorte der geflammten Thonwaren gehörig. Er trägt die Inschrift: VINVM VIRES. Der Form nach ist er um das Jahr 300 zu datieren. (Korrespondenzbl. d. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 3.)

Baldringen (bei Niederauf, Hochwald). Es wurden Gebäulichkeiten als Reste einer römischen Niederlassung ausgegraben und zwar eine Badeanlage mit mehreren anstofsenden Räumen. Nichtweit davon wurde ein Gräberfund, bestehend aus einer Steinkiste mit dem

üblichen Inhalt, und endlich eine schön gemauerte Cisterne und 19 Mittelerze, in Trier geprägt, des Constantius II., Magnentius und Decentius gefunden.

(Korrespondenzbl. der Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst Nr. 4.)

Okarben. Im Kastell war bei den Ausgrabungen der Limeskommission unter den Einzelfunden von Interesse an Münzen aufser einem Divus Augustus, einem Severus Alexander, die vollständige Reihe von Nero bis Trajanus; neben wenigen Sigillatascherben zweifellos frühzeitige schwarze und graue Thongefäfse; endlich ein massives Bronzepferdchen (8 cm. lang). (Limesblatt Nr. 15.)

In Monastero bei Aquileja sind laut Mittheilungen der k. k. Centralkommission die Überreste eines alten Kirchenbaues entdeckt worden, der dem 5. oder 6. nachchristlichen Jahrhundert angehört; zwei lange, parallel laufende Mauerzüge und die Ansätze einer innen halbrunden, aufsen polygonal gebildeten Apsis und Reste eines Mosaikfufsbodens wurden blofsgelegt. Diese zeigen sorgfältig gearbeitetes geometrisches Ornament und einige Namen von Stiftern. Aquileja war in der Kaiserzeit berühmt durch seine Mosaikarbeiten.

(Allgem. Ztg. Blg. Nr. 169.)

In Oberbuchsitten (Schweiz) wurde eine Reihe von Gräbern geöffnet, deren Skelette nach der aufgehenden Sonne gerichtet waren. Bei einem grofsen Skelett fanden sich ein Scramasax, zwei Lanzenspitzen, ein kurzer Dolch und ein Sporn. Ebenso wurden Bruchstücke von Thongeschirren gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Bei Kanalisierungsarbeiten in der Villenkolonie Ereter bei Pasing wurden im Juni lfd. J. einige Reihengräber entdeckt, von denen sich zwei in einer Tiefe von ca. 1 m. befanden. Die Richtung der Skelette ging von West nach Ost. An Beigaben wurden gefunden: ein ca. 80 cm. langer, eiserner Sax mit langer Griffangel, zwei kleine Eisenmesser und einige Thon- und Glasperlen. Gefäfsreste kamen nicht zum Vorschein. In einem der ca. 1 m. tief angelegten Gräber wurden Holzreste, möglicherweise von einem Sarge herrührend, konstatiert; in der Nähe soll eine Fibel gefunden worden sein. (Prähist. Blätter Nr. 7.)

Für seine Meinung, dafs die Burg Hohenneuffen eine Anlage des Ostgotenkönigs Theodorich sei, glaubt der Landeskonservator Oberstudienrat Paulus bei den neuesten Ausgrabungen, welche zunächst einen der drei grofsen Rundtürme betrafen, neues Beweismaterial beibringen zu können. Die Mauerdicke des nach Nordosten schauenden Turmes ist oben noch die ganz bedeutende von 3½ m., zudem wird das Innere durch sehr starke Kreuz- und Quermauern noch verspannt. Die Mauerung ist vortrefflich, von einer Fensteröffnung keine Spur. Aufser den drei gleich grofsen und von einer Hand gearbeiteten Rundthürmen blieb die sie mit einander verbindende, auch an die Felsen geklebte ursprüngliche Ringmauer gleichfalls zum grofsen Teil erhalten; an der Südseite liegt sie frei und zeigt eine Höhe von 60—70 Fufs, an der Ostseite läuft sie jetzt hinter Kasematten, an der Nordseite wurde sie durch spätere Einschiebungen vielfach verwischt; gegen Westen sind nur überhangende Felsen. Dann aber stehen auch von der inneren Ringmauer und von den einst daranstofsenden alten Wohnräumen noch ziemliche Reste, so dafs man die ganze Anlage wird feststellen können. Auch das Urgemäuer der Burg läfst sich deutlich von den späteren, lockerer und roher gefügten Mauern unterscheiden. Dr. Paulus verweist zum Vergleich schliefslich auf andere bekannte Bauten Theodorichs, so den Palast Theodorichs zu Verona und die dortigen alten Mauern, die Trümmer in Terracina, die Kornburg in Kärnthen und die Mauern von Carcassonne. (Staatsanz. für Württ. Nr. 179, Beil. 2.)

Cannstatt. In der Nähe des Bezirkskrankenhauses wurden bei den Arbeiten für die Umgehungsbahn weitere Reihengräber aufgedeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 31.)

Die vom römisch-germanischen Zentralmuseum in Mainz bei Hohenheim im Hessischen vorgenommene Durchsuchung eines fränkischen Gräberfeldes ergab aufser zahlreichen Waffen, Gefäfsen, Trinkbechern aus Glas, mehrere hervorragende Wertstücke: drei grofse silberne Scheibenfibeln, deren Schild mit Granaten besetzt ist, eine Schildfibula mit farbigen Glasperlen und gestanztem Ornament, ein Amulet aus Bergkrystall u. a. m.

(D. Reichs-Anzeiger Nr. 157.)

Viernheim (Hessen). Bei einem Neubau wurden neuerdings zwei Skelette und eine gut erhaltene, angeblich dem 8. Jahrh. angehörige Münze gefunden.

(Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Obmaltendorf bei Harburg im Hannöverschen ist in zwei Meter Tiefe im Torfmoor das Skelett eines sieben Fufs hohen, sehr starken Mannes mit langem blondem Haar aufgefunden worden. Die Füfse waren mit dem germanischen Bundschuh und der Oberkörper mit einer groben wollenen Decke von brauner Farbe bekleidet. Diese ist offenbar das ärmellose sagum, das als Mantel umgeschlagen und auf der linken Schulter durch einen Dorn oder eine bronzene Gewandnadel zusammengehalten wurde. Der Schuh, wie er nur bis zu Anfang des 9. Jahrhunderts getragen wurde, ist aus einem Stück Leder gefertigt und mit Schlitzen versehen, durch die ein Riemen läuft; nach dem Kopfe lagen zwei silberne, kreisförmige, doppelte Riemenzungen. Die Gewandstücke sind vom Museum in Stade erworben worden. (D. Reichs-Anzeiger Nr. 151.)

In Frankfurt wurden bei der Ausschachtung des Grundes für einen Neubau vor der Südseite der Markthalle fränkische Gräber entdeckt. Eine Reihe von Gegenständen daraus wurde vom Bauherrn dem städtischen historischen Museum übergeben: drei Töpfe von grauem Thon, davon zwei mit Linien und einer mit Punkten verziert, zwei Gürtelriemenzungen, eine Schuhschnalle mit zwei Zungen von Schuhriemen, zwei Gürtelbleche mit Verzierung in Kreuzesform, eine Anzahl von farbigen Thonperlen und zwei eiserne Lanzenspitzen. Diese Fundstücke entstammen sämtlich unbestreitbar Gräbern der merowingischen Zeit. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 177.)

Die in Eschborn vorgenommenen Ausgrabungen des alten Burgberings, welche im Auftrag der Kaiserin Friedrich ins Werk gesetzt wurden, haben bereits namhafte Ergebnisse zu verzeichnen. Es wurden starke Mauern der alten Umfassung gefunden, die den östlichen Teil einer grofsen von Osten nach Westen sich erstreckenden Burganlage bilden und zunächst ein Halbrund von 30 Schritten nordsüdlicher Breite darstellen, das etwas zu polygonaler Form neigt. Die weitere westliche Erstreckung glaubt man noch im Terrain verborgen. Weiter fanden sich zahlreiche römische Bruchstücke, Ziegeln, Heizkacheln, Thongefäfse u. s. w., indes ist bisher ein klares Bild von dem thatsächlichen römischen Anbau nicht zu gewinnen gewesen. Die Einzelfunde aus der Zeit der frühmittelalterlichen Burganlage sind ebenfalls nicht von Belang. Es ergaben sich bis jetzt zwei kleine Gefäfschen, kleine Bronzeartefacte, eine Reihe von Terracottabruchstücken, viele durchlochte Schiefer der Dachbedeckung, sowie eine grofse Mannigfaltigkeit des Baumaterials. Auch traf man verbogene Eisenteile an, die den Nackenschirm eines Helmes darzustellen scheinen. Genau im Terrain zeichnet sich der Doppelspitzgraben der Burg ab, der noch vor nicht langer Zeit mit einer jetzt verschwundenen Hecke in weitem Umkreis umgeben war. (Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 177.)

Kassel. Bei Gelegenheit der Jahresversammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft wurden bei dem Badeorte Driburg an der »Gräfde«, einem altertümlichen Bauwerk, in dem man bisher den Altar des Drusus vermutete, Ausgrabungen unternommen. Diese ergaben indes mit ziemlicher Gewifsheit, dafs es sich hier nicht um ein römisches, sondern ein mittelalterliches Bauwerk des 13.—14. Jahrhunderts handle.

(Staatsanz. f. Württemberg Nr. 184.)

An einer Baustelle an der Mühlendammbrücke zu Berlin fand man mehrere mittelalterliche Küchengeräte, z. B. ein Kochtöpfchen mit abgerundetem Boden, drei kurzen, zapfenförmigen Füfsen und einer in vier Bogen abgeteilten Mündung; eine Flasche aus gebranntem Thon mit zwei Henkeln; einen gotischen Löffel mit sehr kurzem Griff. Aus dem 16. Jahrhundert stammt ein Bartkrug aus Steingut mit Ohren und vier kleinen Henkelringen zum Anhängen von Schaustücken. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 329.)

In Wien wurde gelegentlich der Restauration des Dyllberschen Epitaphiums an der Strebepfeilerwand der Vorhalle des Stephansdoms ein Wandgemälde in Tempera (?) aufgedeckt. Das Bild stellt Maria mit dem Kind, verehrt durch den von seinem Patron empfohlenen Stifter, dar. Die Architekturbehandlung weist auf die italienische Renaissance hin

und dürfte das Werk bald nach der um 1511 erfolgten Vollendung der Vorhalle entstanden sein. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Unlängst wurde zu Hasle in der Schweiz im Innern des Beinhauses ein Totentanz in Freskomalerei entdeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Bruchsal in Baden. Unter der Tünche wurde im Schlosse die gesamte farbige Dekoration, eine hervorragende Leistung des 18. Jahrh., im untern Flur wieder aufgedeckt. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Mauer bei Wien wurden gelegentlich der Demolierung einer Kaserne zwei jüdische Grabsteine aus den Jahren 1360 und 1402 aufgefunden, welche darthun, dafs bereits im 14. Jahrhundert in Mauer eine Judengemeinde existierte. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 32.)

Im Kreuzgang an der Nordseite des Augsburger Domes stiefsen Arbeiter auf ein Grabgewölbe mit dem hölzernen Sarg des Stifters der ehem. Millerkapelle. (Augsburger Postzeitung 162.)

Der grofse Silberfund von der Leistora Mühle ist jetzt im märkischen Museum zu Berlin aufgestellt. Er umfafst an 28 Pfund Münzen, Hacksilber und Schmucksachen aus dem 10. u. 11. Jahrh.; der Fundort lag an der grofsen alten Handelsstrafse vom kaspischen Meere nach der Ostsee; den regen Handelsverkehr, der hier vermittelt wurde, beweisen die Fundgegenstände. (D. Reichsanzeiger Nr. 166.)

In Wittelsberg (bei Marburg in Kurhessen) wurde bei Gelegenheit von Erdarbeiten ein Gefäfs mit alten Münzen gefunden. Meistens sind es anscheinend hessische Bracteaten aus dem 11. und 12. Jahrhundert. (Numismat.-sphragist. Anz. Nr. 7.)

Cöthen (Anhalt). Eine Menge Silbermünzen, darunter Bracteaten aus der Zeit des 12. Jahrhunderts, wurden bei den Fundamentierungsbauten zum Thurmbau gefunden. Neben älteren fanden sich Münzen bis zum 17. Jahrhundert. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

In Schönau bei Heidelberg wurden bei den Grabarbeiten für die Wasserleitung über hundert Stück alter Münzen vorgefunden; ferner zwei jedenfalls aus der ehemaligen Klosterkirche stammende Grabsteine mit Reliefdarstellungen. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 32.)

Oppenheim (Hessen). Gelegentlich von Fundamentarbeiten wurden auf dem Besitztum der Herren Schlichting und Maurer 158 Goldgulden des 15. Jahrhunderts gefunden. Dieselben waren in einen Lederbeutel eingezwängt, der in einem kleinen Thonkruge Platz gefunden hatte, dessen Öffnung von einem zweiten Thonkrug überdeckt war. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 29.)

Falkenstein (Sachsen). Ein gröfserer Münzfund ist bei dem Abbruch eines alten Wohngebäudes an dem früher Günnel'schen Gehöfte in Trieb gemacht worden. In einem Topfe wurden 129 gröfsere und 60 kleinere Münzen vom 15. bis 17. Jahrhundert gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 30.)

Wie die »Revue Belge de numismatique« berichtet, sind in Brüssel beim Umbau eines Hauses an der Place Ste. Catherine etwa 200 Goldmünzen gefunden worden, die gröfstenteils aus der Regierungszeit Karl V. und seines Sohnes Philipp II. stammen. Der Schatz dürfte um das Jahr 1567 vergraben worden sein, da keine einzige Prägung eine spätere Jahreszahl zeigt. Aufser den niederländischen Münzen finden sich solche englischen, französischen und spanischen Ursprungs dabei. Am wertvollsten sind eine Prägung Philipps des Schönen für Brabant, ein sehr seltenes Stück, und besonders ein prachtvolles Exemplar des goldenen Löwen von Anton von Burgund, Herzog von Brabant. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 176.)

In Altenfliefs in der Neumark wurde ein Topf mit über 100 Silbermünzen von verschiedener Gröfse vom Ende des 16. Jahrhunderts gefunden. (Antiqu.-Ztg. Stuttg. Nr. 26.)

Über einen Fund wird aus St. Pierre-Capelle bei Enghien gemeldet; er umfafst eine grofse Anzahl von Prägungen aus der Zeit von Karl V. bis zu Ludwig XIV., gröfstenteils aus Silber. Das älteste Stück ist ein Silberreal Karls V. aus Brüssel; 150 Münzen tragen das Bild des Erzherzogs Albert und seiner Gemahlin Isabella, die gemeinsam als spanische

Statthalter in Brüssel residierten. Von Philipp V. von Spanien stammen 31 Stücke, die 1622—1658 zu Brüssel, Antwerpen und in Flandern geprägt sind; darunter findet sich ein Golddukaten von 1658 von Antwerpen. Andere Münzen zeigen das Bild Maximilian Heinrichs von Bayern, Bischofs von Lüttich, und Karls II. von Spanien. Das späteste Stück ist ein Vierteltbaler Ludwigs XIV. von 1708. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 176.)

Döbeln (Sachsen). Bei den Kanalisierungsarbeiten in der St. Georgenstrafse sind eine Anzahl noch guterhaltene fremdartig hergestellte Hufeisen, ein Reitersporn und ein Steigbügel aufgefunden worden. (Antiqu.-Ztg Stuttg. Nr. 30.)



Gemalte Scheibe mit dem Wappen der Nürnberger Familie Meichsner. ca. 1520—1530. (M. M. 193.)

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 12. August 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 5. **September und Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Camberg. Stadtgemeinde 3 m

Von Privaten: Altona. Alexander Baur, Senator, 20 m. **Berlin.** Heinrich Keibel. kgl. italienischer Konsul, 10 m.; O. v. Kesteloot, Vertreter der Vereinsbank Nürnberg, 10 m.; Dr. Paul Kronthal 20 m.; Mendelssohn-Bartholdy, Geh. Kommerzienrat und Generalkonsul, 10 m.; Dr. Siegmund, Geh. Sanitätsrat, 10 m.; Freih. von Süskind, Major u. persönl. Adjutant des Prinzen Alexander, 10 m.; Major von Stetten, Direktor d. Oberfeuerwerkerschule, 10 m.; Ed. Veit, Geh. Kommerzienrat, 10 m.; Dr. F. Weinitz, (statt bisher 5 m.) 10 m. **Büdingen.** Block, Fabrikant, 1 m. **Eggenfelden.** Hipper, k. Bezirksamtsassessor, 3 m.; Schnider, k. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Eisfeld.** Schmidt, Superintendent, 1 m.; Stückradt, Apotheker, 1 m. **Elsterberg.** Bergmann, Schuldirektor, 1 m. **Erlangen.** Paul Egelkraut, stud. phil., 1 m. **Freudenstadt.** König, Gerichtsschreiber, 2 m.; Lampart, Gerichtsschreiber, 2 m.; J. Schäfer, Werkmeister, 2 m.; E. Wälde, Stadtbaumeister, 2m.; Weikert, Reallehrer, 2 m. **Gera.** von Hinüber, Staatsrat, 3 m. **Hannover.** Hahnsche Buchhandlung 10 m. **Horb.** Haagen, Apotheker, 2 m. **Kiel.** H. Eckardts Verlagsbuchhandlung 10 m. **Kirchheimbolanden.** Schreiber, Bezirksbaumeister (statt bisher 1 m.) 2 m. **Leipzig.** Dr. phil. Max Guthzeit, Chemiker, 3 m. **Maihingen.** Bechtle, Ingenieur, in Wallerstein 2 m.; Dr. Diemand, Archivar, in Wallerstein 2 m.; Laun, Forstmeister, in Wallerstein 2 m. **Münchberg.** Emil Barnickel, Sekr.-Assistent, 1 m. 50 pf.; Hermann Müller, Fabrikant, 2 m.; Paul Müller, k Sekretär, 2 m.; Ernst Schaller, Rechtspraktikant, in Rehau 2 m. (ab 1894); Eugen Syffert, k. Bez.-Amtsassessor, 3 m.; Eugen Weifs, Fabrikbesitzer, in Helmbrechts 2 m. **München.** Carl Glauning. stud. mech., 1 m. **Nagold.** C. Schirmer, Maler, 3 m. **Naila.** Schrödel, k. Pfarrer, in Ifsigau 2 m. **Nürnberg.** Dr. H. Cahn, Rechtsanwalt, 3 m.; Wilhelm Clausen, stellv. Direktor der Nürnberger Lebensversicherungsbank, 5 m.; Gg. Dorn, Ingenieur, Direktor der Johann Faberschen Bleistiftfabrik, 5 m.; Joh. Gagstetter, Kaufmann, 20 m.; Gd. Pfannmüller, Dekorationsmaler, 3 m.; Dr. Eugen Prior 5 m. **Oppeln.** Dr. Hermann von Seefeld, Regierungsassessor, 5 m. **Pforzheim.** C. Viall, Zeichenlehrer, 3 m. **Regensburg.** Karl Wild, Hofmöbelfabrikant, 3 m. **Stuttgart.** Dollinger, Regierungsbautechniker, 2 m. **Schlüchtern.** Heintz, Seminarlehrer, 1 m. **Überlingen.** Th. Lachmann, prakt. Arzt, 3 m.; Manz, Ingenieur, 3 m.; Rieder, Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. Roder, Professor, 3 m. **Worms.** Johannes Hirt, Bildhauer, 3 m. **Würzburg.** Reubold, Landgerichtsarzt, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Blaubeuren. Professor Fischer 20 m. **Grünsberg b. Altdorf.** Eduard Freiherr v. Stromer-Reichenbach auf Grünsberg 3 m. **Kirchheimbolanden.** Esper, k. Bezirksamtmann, 10 m.

Pflegschaften.

Den Bestimmungen der Pflegschaftsordnung des Museums entsprechend, wird künftig an dieser Stelle regelmäfsig Bericht über die Veränderungen in der Besetzung der Pflegschaften

erstattet werden, welche sich naturgemäfs immer und immer wieder ergeben müssen. Seit der letzten Veröffentlichung der Veränderungen, die im vierten Nachtragsverzeichnis der von Privaten im Laufe des Jahres 1894 neu bewilligten Beiträge zu Beginn dieses Jahres erfolgt ist, ist in dieser Beziehung folgendes zu melden:

Neu begründet wurden die Pflegschaften:

Buchholz (Sachsen). Pfleger: Paul Bernhardt, Bürgerschullehrer. **Durlach**. Pfleger: Professor Th. Weifs. **Moskau.** Pfleger: Léon Spies, Grofskaufmann.

Wir werden sehr dankbar sein, wenn durch Nachweis oder Gewinnung passender Persönlichkeiten in Orten, in welchen wir noch keine Pflegschaften haben, der Kreis derselben immer mehr erweitert werden könnte.

Allen nachstehenden Herren Pflegern, welche in Folge Verzuges von dem bisherigen Wohnorte, oder in Folge hohen Alters oder Geschäftsüberbürdung, oder aus irgend welchen anderen Gründen das bisher geführte Ehrenamt eines Pflegers niedergelegt haben, sei hiemit auch öffentlich Dank für ihr Wirken im Interesse der vaterländischen Anstalt dargebracht. Es legten nieder die Führung der Pflegschaft:

Annaberg: Buchhändler Wilhelm Kuske, Pfleger seit 23. Mai 1889. **Beilngries:** Notar Friedrich Frech, Pfleger seit 8. Oktober 1887. **Bruchsal:** Gymnasialprofessor Dr. Sickinger, Pfleger seit 29. November 1890. **Bruck b. Fürstenfeld:** Regierungsrat und Bezirksamtmann Würz, Pfleger seit 17. Dezember 1892. **Dillingen:** Baumeister Joseph Häusler, Pfleger seit 2. September 1882 (†). **Ettenheim:** Professor Th. Weifs, Pfleger seit 27. November 1891. **Freudenstadt:** Stadtbaumeister J. Wälde, Pfleger seit 2. Dezember 1871 (†). **Grimma:** Superintendent D. Grofsmann, Pfleger seit 19. Februar 1872. **Günzburg:** Subrektor Ignaz Rummelsberger, Pfleger seit 16. Januar 1885. **Hamm i. W.:** Gymnasialdirektor C. Schmelzer, Pfleger seit 11. Mai 1882. **Kaufbeuren:** Willibald Filzer, Pfleger seit 18. Januar 1888 (†). **Lohr:** Rechtsanwalt Koch, Pfleger seit 10. Oktober 1879. **Meissen:** Professor Dr. C. Angermann, Pfleger seit 15. April 1889. **Mellrichstadt:** Bezirksamtsassessor Thomas, Pfleger seit 3. Oktober 1892. **Mülheim a. Ruhr:** Amtsgerichtsrat Lategahn, Pfleger seit 10. Februar 1874. **Neuendettelsau:** Seminarinspektor a. D. Dr. Zahn, Pfleger seit 23. März 1892 (†). **Plauen:** Seminar-Oberlehrer Dr. C. G. Franke, Pfleger seit 1. Juni 1892. **Rothenburg o. T.:** Reallehrer K. Walther, Pfleger seit 27. Okt. 1882. **Schwabach:** Fabrikbesitzer Gottfried Simon, Pfleger seit 10. Oktober 1890. **Speyer:** Privatier W. Baur, Pfleger seit 11. Mai 1889. **Überlingen:** Professor Schellenberg, Pfleger seit 20. November 1893. **Uffenheim:** Oberamtsrichter Fischach, Pfleger seit 22. März 1892.

Dem Pflegerkollegium in **Berlin** traten bei: Justus von Gruner, Privatier, und Dr. F. Weinitz, jenem von **Leipzig:** Arthur Dimpfel in Firma J. G. Teubner u. Co.

Folgende Pflegschaften wurden neu besetzt:

Annaberg (Erzgebirg). Pfleger: Richard Liesche, in Firma Graser'sche Buchhandlung. **Beilngries.** Pfleger: Josef Stumpf, Apotheker. **Bruchsal.** Pfleger: O. Wilckens, Gymnasialprofessor. **Bruck b. Fürstenfeld.** Pfleger: Max Kolbeck, kgl. Bezirksamtmann. **Dillingen.** Pfleger: Dr. Schlecht, kgl. Lycealprofessor. **Ettenheim.** Pfleger: Ott, Apotheker. **Freudenstadt.** Pfleger: E. Wälde, Stadtbaumeister. **Grimma.** Pfleger: Dr. Clarus, prakt. Arzt. **Günzburg.** Pfleger: Peter Schickel, Distriktstechniker. **Hamm i. W.** Pfleger: Dr. Ohly, Oberlehrer. **Helmstedt.** Grobleben, Gymnasialoberlehrer. **Kaufbeuren.** Pfleger: Ferdinand Lotz, kgl. Reallehrer. **Lohr.** Pfleger: Karl Pöhlmann, kgl. Bezirksamtsassessor. **Meissen.** Pfleger: Arwed Reinhard, Rechtsanwalt. **Mellrichstadt.** Pfleger: Julius Göfsmann, kgl Bezirksamtmann. **Mülheim a. Ruhr.** Pfleger: Pungs, Buchhändler. **Neuendettelsau.** Pfleger: Dr. H. Dietlen, prakt. und Anstaltsarzt. **Plauen.** Pfleger: Voigt, kgl. Seminaroberlehrer. **Ravensburg.** Pfleger: J. G. Roth, Pinselfabrikant. **Rothenburg o. T.** Pfleger: Ottmann, kgl. Realschulrektor. **Schwabach.** Pfleger: Max Herold, Pfarrer. **Speyer.** Pfleger: Dr. Hammerschmitt, Gymnasialprofessor. **Überlingen** (Bodensee). Pfleger: Prof. Dr. Roder, Vorstand der Realschule. **Uffenheim.** Pfleger: Constantin Simon, Bankbuchhalter.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Bamberg. Metropolitenkapitel: Gipsabgufs des Kopfes einer Statue am nordwestlichen Turm des Bamberger Domes. — **Hamburg.** Senat der freien Stadt Hamburg: Bronzemedaille der Stadt z. Feier der 25jähr. Amtsdauer des Staatssekretärs v. Stephan. **Konstanz.** Grofsherz. Gymnasium: Ein Himmelsglobus von Hevelius. Um 1730. — **Langenzenn.** Herr Paul Crämer: Zwei französische Steinschlofsgewehre. Ende des 18. Jahrhunderts. — **München.** Alexander Freiherr v. Dachenhausen, Prem.-Lieut. a. D.: Grabstein des Wolf v. Dachenhausen. Ende des 15. Jahrhunderts. Grauer Sandstein. Aus der Kirche zu Nürtingen, Württemberg. — **Nürnberg.** Herr Fabrikbesitzer Dilcher, Uniform eines hessischen Leibgardisten, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts und Helm des Königreichs Westfalen (Jerôme). Herr Senatspräsident von Merkel: (aus dem Nachlafs des Herrn Pfarrers Karl Merkel.) Eine gröfsere Anzahl von Kostümgegenständen des 17. u. 18. Jahrhunderts, darunter hervorragend schöne u. seltene Stücke, wie verschiedene prächtige Damen- und Kinderschuhe, gestickte Westen, Vorstecker für Damen in reichster Seiden- und Silberstickerei, Spitzenmanchetten, Muffe u. s. w. Hilfsaufseher Pickel: Zwei gravierte eiserne Kastenbänder und zwei eiserne Griffringe. 17. Jahrhundert. Herr Antiquar Wohlbold: Eine hölzerne Handfeuerspritze. 17.—18. Jahrhundert. — **Quedlinburg.** Stadtmagistrat: Gipsabgufs eines Tympanons von der Marienkirche auf dem Münzenberg.

Ankäufe:

Monumentale Malerei: Glasgemälde mit der Darstellung der Kreuzigung. 16. Jahrhundert.

Tafelgemälde: Ölgemälde auf Holz, Brustbild der Maria mit dem Kind. Rheinisch um 1520.

Gewebe: Spätmittelalterliches Gewebestück. Italienische Nachahmung eines orientalischen Musters.

Waffen: Dreiläufige, eiserne Handfeuerwaffe. 14.—15. Jahrhundert.

Zunftwesen: Zunftlade in braunem Holz mit reicher Beineinlage für eine Müller- und Bäckerinnung. 1739.

Medaillen: Silbermedaille auf Kurfürst Max Emanuel von Bayern, v. Ph. H. Müller; 1690. Bronzemedaille auf Churfürst Max Emanuel von Citerni. Bronzemedaille, einseitig, auf den Kardinalerzbischof von Mainz, Albrecht von Brandenburg. Vergoldete Silbermedaille in durchbrochenem Rahmen an dreifacher Kette, als Gnadenpfennig zu tragen, auf Johann Philipp Graf Schönborn, Erzbischof v. Mainz. Silbermedaille auf Hans Till, 1555. Revers: dessen Gemahlin. Ovale Silbermedaille auf Jacob von Elz, 1588. Revers: Wappen. Rhombenförmige, einseitige Bleimedaille auf Balduin Drentwett, 1612. Bleimedaille auf Wilhelm Ganzborn und seine Frau, 1539. Revers: Wappen. Einseitige Bleimedaille auf Lienhart Dilherr. Einseitige, ovale Bleimedaille auf Philipp Camerarius.

Münzen: Thaler Leopolds von Oesterreich; 1628. Thaler des Christian von Braunschweig; 1651. Ungarischer Silbergulden; 1705. Regensburger Thaler von 1774.

Hausgeräte: Lottospiel mit seidenem Beutel. 18. Jahrhundert.

Tracht u. Schmuck: Leinenes, gesticktes Hemd mit genähten Spitzen. 17. Jahrhundert. Lederne Jagdtasche; Anfang des 19. Jahrhunderts.

Die seiner Zeit dem Museum als Depositum überlassenen beiden, reichgeschnitzten niedersächsischen Truhen (16. Jahrhundert) wurden jetzt käuflich erworben.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. R. Walden, Repräsentant der Gothaer Lebensversicherungsbank f. D.: eine Sammlung von Kupferstichen des 17.—19. Jahrhunderts. — **Friedenau b. Berlin.** Berthold

Daun: Drei Photographien von im Berliner Museum befindlichen Kupferstichen des Veit Stofs. — **Hamburg.** Arnold Otto Meyer: Bücherzeichen der Meyerschen Familie in drei Abdrücken und zwei Porträte, 18. Jahrhundert. O. Schwindrazheim: Zwei Kupferstiche (Überschwemmung von 1776 in Holland) von N. v. d. Neer jun. — **München.** Dr. E. von Ried: 74 Blatt Kupferstiche, Holzschnitte, Lithographien und Handzeichnungen, letztere zumeist Skizzen und Pausen von G. Chr. Wilder; ein Konvolut mit Notizen über Glocken und Glockeninschriften; elf Blatt Buntpapier des 18.—19. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** R. Albrecht, Photograph: 22 Photographien von Nürnberger und anderen Kunstdenkmälern. Magistratsrat Leuchs: Französisches Flugblatt des 19. Jahrhunderts. J. A. Luckmeyer: Photographische Abbildung einer von Friedrich Wanderer ausgeführten Adresse. Paul Stündt, Kaufmann: Zwölf Bl. Kupferstiche des Joh. El. Riedinger: das Paradies, Th. 807—818.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen: Unbekannter Meister des 15. Jahrhunderts: die Flucht nach Ägypten; gegenseitige Kopie nach Martin Schongauer B. 7. G. Pecham (arb. in München 1593—1604): Herkules und Deianira, links der zu Tode verwundete Nessus. Radierung, unbeschrieben.

Flugblatt über einen in Persien neu aufgestandenen Propheten, Holzschnitt mit Typendruck (1509).

Bibliothek.

Geschenke.

Baltimore. George C. Keidel, Dr. phil., Univers.-Assistent: Ders., Romance and other studies; I. 1895. 8. — **Berlin.** Reichsamt des Innern: Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches; Lief. 2. 1895. gr. 4. A. Weyl, Verlagsh.: Menadier, deutsche Münzen; Bd. 3. 1895. 8. — **Braunschweig.** C. A. Schwetschke u. Sohn, Verlagsh.: Lindner, Geschichte des deutschen Reiches vom Ende des 14. Jahrhunderts bis zur Reformation; I, Abt. 2, 2. 1880. 8. — **Cincinnati.** Museum association: 14. annual report für 1894. 1895. 8. — **Danzig.** Provinzial-Commission zur Verwaltung der Provinzial-Museen: Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; H. XI: Conwentz, seltene Waldbäume in Westpreussen. 1895. 4. Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Westpreufsen; H. X: Kreis Löbau. 1895. 4. — **Erfurt.** Gymnasium: Katalog der Lehrerbibliothek dess.; II. 1891. 8. — **Frankfurt a. M.** Klimsch u. Co., Lithographische Anstalt: Redtenbacher, Beiträge zur Kenntniss der Architektur des Mittelalters in Deutschland; 2 Hefte gr. 2. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon: H. 29. 1895. 4. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahre 1894. 1895. 8. — **Hamburg.** Dr. J. F. Voigt: Aus Bill- u. Ochsenwärder. Text von Voigt und Schwindrazheim, photogr. Aufnahmen von Griese, Zeichnungen von Schwindrazheim. 2. — **Hohenleuben.** E. Burgemeister, Konservator des Vogtländischen altertumsforschenden Vereins: Alberti, Christian Gottlob Heyne. 1845. 8. Back, Wetterläuten und Wetterkorn. 8. v. Boddien, der mecklenburgische Haken und v. Thünens Hakenpflug. 1840. 8. Brückner, das Kloster Rosenthal oder Sinnershausen. 1855. 4. Espe, Christian Ludwig Stieglitz. 1836. 4. Hantzsch, Geschichte der Neustädter Realschule in Dresden. 1875. 8. Haupt, Predigt nach Einführung der Städteordnung v. J. 1808. 1833. 8. Jahresbericht Nr. 10, 11 u. 17 der Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde. 1834—36 u. 1842. 8. Jahresversammlungen 1839 u. 1840, 1842 u. 1843 der Kgl. Gesellschaft für nordische Altertumskunde zu Kopenhagen. 8. Klemm, Herfest; 6 Gesänge. 1829. 8. Krug v. Nidda, Ausflug nach Swinemünde u. Rügen 1835. 1837. 8. Mayer, der Nürnberger Geschichtverein· 1837. 8. Müller, Ludwig Bechstein. 1856. 8. Pescheck, Geschichte der Cölestiner des Oybins. 1846. 8. Ders., kleine Chronik des Oybins. 1846. kl. 8. Preusker, heidnische Opferheerde u. Grabhügel b. Herzberg u. Schlieben. 1828. 4. Sonderabdr. Rundschreiben an die Mitglieder der deutschen Gesellschaft in Leipzig. 1832. 8. Schmidt, Reiseerinnerungen Heinr. Reuss Posthumus 1593—1616.

1890. 8. Temple, Herzog Kasimir von Auschwitz 1414—1432. 8. Sonderabdr. v. Warnstedt, über Alterthums-Gegenstände. 1835. 8. Wissmayr, Lorenz Hübner's biograph. Charakteristik vom Jahre 1822. 1855. 4. Zur Erinnerung an Carl Friedr. Imman. Bergmann. (1835.) 8. — **Innsbruck.** Wagnersche Universitäts-Buchhandl.: Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung; Bd. VI—XV u. Ergänzungsband II—IV. 1884—94. 8. — **Jena.** Gust. Fischer, Verlagsh.: Ammon, die Gesellschaftsordnung und ihre natürlichen Grundlagen. 1895. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: 35. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 1895. 8. Grofsherzogl. Staats-Altertümersammlung: Veröffentlichungen ders.; H. II. 1891. 4. — **Kiel.** Heinr. Eckardt, Verlagsbuchhändler: Ders., Kiels bildliche u. kartographische Darstellung in den letzten 300 Jahren. 1895. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversations-Lexikon; 14. Aufl., Bd. 14. 1895. gr. 8. Durch Vermittlung v. B. G. Teubner gingen uns ferner folgende Schulprogrammarbeiten zu: Abt, der Dom zu Limburg. 1895. 4. Albracht, Kampf und Kampfesschilderung bei Homer; II. 1895. 4. Baldes, die Birkenfelder Mundart; I A.: Vokalismus. 1895. 4. Banning, Dickens Beziehungen zu Carlyle; I. 1895. 4. Begemann, Mitteilungen über das Zietensche Museum; IV. 1895. 4. Behr, des Deutschritterordens Ballei Sachsen u. Kommende Burow. 1895. 4. Bindel, Nachricht über die Gilden der Stadt Quakenbrück; I. 1895. 4. Bodewig. Beiträge zur Lahnsteiner Geschichte; II. 1895. 8. Borkowsky, aus der Vergangenheit der Stadt Naumburg; Schlufs. 1895. 8. Brandes, Beiträge zu Ausonius. 1895. 4. Braun, scholae Hanoviensis leges et album civium academicorum 1665—1812; I. 1895. 4. Brettschneider, der Wert des Geschichtsunterrichts für die Jugendbildung. 1895. 4. Buchold, die Antikensammlungen des Museums in Darmstadt. 1895. 8. Bünger, die Entwicklung des höheren Schulwesens in Schlesien. 1895. 4. Cleve, Nicolais feyner kleyner Almanach. 1895. 4. Drees, Walther v. d Vogelweide, König Philipps Herold. Hans Sachs. Zwei Festspiele. 1895. 8. Ellinger, Gellerts Fabeln und Erzählungen. 1895. 4. Ellmer, Rabelais' Gargantua und Fischarts Geschichtsklitterung. 1895. 4. Eschbach, der Krieg des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg gegen Wolfgang Wilhelm von Neuburg. 1651. 1895. 8. Felix, Eilhart von Oberge u Heinrich v. Veldeke. 1895. 4. Festschrift z. Feier des 50-jähr. Bestehens des Gymnasiums zu Ostrowo. 1895. 4. Fraedrich, Schillers Wallenstein. 1895. 4. Frenkel, die israelitische Geschichte in den Psalmen. 1895. 4. Freyberg, die Oberflächengestaltung Thüringens. 1895. 4. Fritz, Gustav Freytag in den »Grenzboten«; I. 1895. 4. Fröhlich, Garniers Institutio gallicae linguae (1558) und ihre Bearbeitung von Morlet (1593). 1895. 4. Geyer, Friedr. Schleiermachers »Psychologie«. 1895. 4. Gnauck, Odorich von Pordenone, ein Orientreisender des 14. Jahrh. 1895. 4. Gündel, Edgar Allan Poe. 1895. 4. Gurnick, das Stadtarchiv zu Frankfurt a. O. 1895. 4. Hacks, Kants synthetische Urteile a priori; I. 1895. 4. Hammer, Ortsnamen der Provinz Brandenburg; II. 1895. 4. Hartenstein, Wilh. Gotthelf Lohrmann. 1895. 4. Heimhalt, die Blockade der Festung Wesel, 1813/14. 1895. 8. Heinrich, das Saganer Schlofs; II. 1895. 4. Herbst, das korinthische Puteal. 1895. 4. Hertel, Annahme der Reformation durch das Magdeburger Domkapitel. 1895. 4. Hoffmann, der Wortschatz des jungen Herder. 1895. 4. Holland, Heroenvögel in der griechischen Mythologie. 1895. 4. Hölzer, der Streit um die Nachfolge Kaiser Ottos II. 1895. 4. Jacobi, Quellen zur Geschichte der Chauken und Friesen in der Römerzeit. 1895. 4. Jonetz, Herders nationale Gesinnung. 1895. 4. Kannegiefser, Lichtstrahlen aus Friedrichs d. Grofsen Werken. 1895. 4. Katalog der Lehrerbibliothek des Gymnasiums zu Erfurt; III. 1895. 8. Knoche, Schule und Haus. 1895. 4. Kranz, zur Gestaltung des altsprachlichen Unterrichts. 1895. 4. Lehmann, zur Heimatskunde von Altona. 1895. 8. Lemcke, die Stettiner Realschule in fünf Jahrhunderten. I, 3. 1895. 8. Litt, Lord Macaulays Ansichten über die Form und die Einflufssphäre des Staates. 1895. 4. Loth, die Sprichwörter und Sentenzen der altfranz. Fabliaux nach ihrem Inhalt. 1895. 4. Louis, Thomus Morus und seine Utopia. 1895. 4. Matthes, Aktenstücke zur Geschichte der Schule und Kirche Kloster Rofsleben; II. 1895. 4. Meifsner, die Quellen zu Shakespeares »Was ihr wollt«. 1895. 4. Mestwerdt, zur clevischen Geschichte aus der Zeit der französischen Herrschaft; II. 1895. 4. Meyer, Samuel Pufendorf. 1894. 4. Michaelsen, über die Meeresströmungen des nordatlantischen Ozeans. 1895. 4. Mit-

tag, Erzbischof Friedrich von Mainz und die Politik Ottos des Grofsen. 1895. 4. C. Müller, Kants Stellung zum Idealismus. 1895. 4. H. F. Müller, Euripides' Medea und das goldene Vliefs von Grillparzer; I. 1895. 4. Niedergesäfs, Schiller in seinen Briefen; I. 1895. 4. van Niessen, Geschichte der Stadt Dramburg z. Z. der Herrschaft des deutschen Ordens. 1895. 4. Osterhage, zu Gregors von Tours kleinen Schriften. 1895 4. Ostermann, Karl der Grofse und das byzantinische Reich. 1895 4. Patzig, Entstehung der Sprache. 1895. 4. Pesch, Wesen und Arten der dramatischen Poesie. 1895. 4. Peters, die Vision des Tnugdalus. 1895. 4. Pflug, Entwicklung unseres Vaterlandes von 1640 an. 1895. 8. Pohl, die Lehre Lessings von der Tragödie verglichen mit der aristotelischen. 1895. 4. Pohler, kriegerische Ereignisse in der Umgegend von Cassel; I. 1895. 4. Präfcke, Leben und Lehre Simons des Magiers. 1895. 4. Prenzel, das Martinstift in Fild bei Moers. 1895. 8. Prohasel, vier Bruchstücke aus der Weltchronik des Rudolf von Ems. 1895. 4. Reichardt, Geschichte der Meifsnischen Lande in den ältesten Zeiten. 1895. 4. Reimann, Boileau, l'art poétique; erster und zweiter Gesang in freier metrischer Uebertragung. 1895. 8. Reuter, Friedr. Rückert u. Jos. Kopp 1837—42 1895. 8. Ritter, Geiler v. Keisersberg und die Reformation in Strafsburg. 1895. 4. Robel, die Sirenen, ein Beitrag zur Akustik; III. 1895. 4. Schäfer, chanson d'Esclarmonde, erste Fortsetzung der chanson de Huon de Bordeaux. 1895. 8. Schjerning, Aachen und seine Umgebung. 1895. 8. Schlurick, Schiller und die Bibel. 1895. 4. Schneider, das Coenobium beim Gymnasium illustre (1543—1863). 1895. 4. Schöttler, die französischen Kolonien zu Müncheberg und Fürstenwalde; I. 1895. 8. Schrader, Heimatskunde von Langenberg. 1895. 4. Siebert, Beiträge zur deutschen Einheitsbewegung. 1895. 4. Sommermeyer, die drei ersten Hauptstücke nach Luthers grofsem Katechismus. 1895. 4. Stoll, Friedrich Wilken; II. 1895. 4. Stötzner, Sigismund Evonius. 1895. 4. Strafsburger, zur Geschichte Aschersleberns während des siebenjährigen Krieges. 1895. 4. Stuhrmann, das Mitteldeutsche in Ostpreufsen; I. 1895. 4. Thouret, Friedrich des Grofsen Verhältnis zur Musik. 1895. 4. Töppen, Chronik der vier Orden von Jerusalem. 1895. 8. Treu, Dichtungen des Grofs-Logotheten Theodoros Metochites. 1895. 8. Vogt, die Ortsnamen auf —scheid und —aud (ohl). 1895. 8. Weniger, der hl. Olbaum in Olympia. 1895. 4. Wernecke, Sprichwörter und bildliche Redensarten des Französischen. 1895. 4. Wesemann, zur älteren Schulgeschichte Löwenbergs. 1895. 4. Wisser, das Verhältnis der Minneliederhandschr. A und C zu ihren gemeinschaftlichen Quellen. 1895. 4. Wolterstorff, essai sur la vie et les oeuvres de Rodolphe Töpffer; II. 1895. 4. Zelle, zur Entwicklung des evangelischen Chorgesanges. 1895. 4. Zippel, deutsche Völkerbewegungen in der Römerzeit. 1895. 8. Dyksche Buchhandlung: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesamtausgabe, Bd. 66. 1895. 8. Georg Lang, Verlagsh.: v. Fircks, die Vertheidigung von Metz im Jahre 1870; 2. Aufl. 1893. 8. Hessler, kurze Landeskunde der deutschen Kolonieen; 2. Aufl. 1895. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Byzantinische Zeitschrift; IV, 1 u. 2. 1895. 8. — **München.** Archiv des bayer. Landtages: Bayerische Landtags-Handlungen; 1429—1516, 1542/43, 1568, 1612. 1804—1807. 8. Braun u. Schneider, Verlagsh.: Münchener-Fliegende-Blätter-Kalender; Jahrg. 13. 1896. 8. Dr. Ch. Meyer, Staatsarchivar a. D.: Ders.: die Herkunft der Burggrafen von Nürnberg. 8. Ders., Hohenzollerische Forschungen; III, 2 u. IV, 1. 1894 u. 95. 8. Dr. v. Ried: Beschreibung des sogen. Mantuanischen Gefäfses. 4. Vier kleine genealogische Drucksachen. 1795—1800. 4. Kopffleisch, de duabus vetustissimis picturis vitreis in templo S. Viti in vico Veitsberg prope Weidam sito. 1859. 8. Sträter, de quelle manière prenait-on les bains du temps de Charles-Quint à Aix-la-Chapelle. 1858. 8. Dr. Pius Wittmann, kgl. Kreisarchivrat: Ders., zur Geschichte des St. Klaraklosters in Bamberg und dessen Abtissin Dorothea von Brandenburg. 1895. gr. 4. — **Münster.** Der Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; Kreis Hörde, bearbeitet von Ludorff u. Koese. 1895. 4. Handelskammer: 40. Jahresbericht derselben für das Jahr 1894. 1895. 8. — **Nürnberg.** Privatier L. C. Beck: Ders., Bayerns Grofsindustrie und Grofshandel; T. 1. gr. 4. Dr. Th. Hampe: Ders., Lienhard Nunnenbeck. 1895. 8. Sonderabdr. C. S. König: Döbels eröffnete Jäger-Practica oder der wohlgeübte und erfahrene Jäger, mit einer Vorrede des Frh. v. Wolff.

1746. 2. Sammelband mit folgenden Freimaurer-Schriften: Das Erhabene, worzu die Freymäurerey ihre ächte Schüler führet. 1744. 4. Dafs der Entschlufs ein Freymäurer zu werden, vernünftig und weise seyn könne. 1746. 4. Rede von der Verhältnifs der Freymäurerey gegen den Staat 1746. 4. Rede, welche in der zunftmäfsigen Loge Zorobabel der freyen und angenommenen Maurer in Kopenhagen gehalten worden 1746. 4. Dafs die Gesellschaft derer Freymäurer vollkommen und gerecht sei, wurde an dem Johannisfeste 5747. Jahres in Halle ausgeführet. 1748. 4. Der unüberwindliche Freymäurer wurde bey der jährlichen Feyer des 5747. Jahres in einer Ode besungen. 4. Trigonometria artificialis sive magnus canon triangulorum logarithmicus ab Adriano Vlacco constructus. 1633. 2. Weismann, lexicon bipartitum Latino-germanicum et Germanico-latinum. 1715. 4. M. J. Lehner, Kreisarchiv-Funktionär: Ders., Mittelfrankens Burgen und Herrensitze. 1895. 8. J. Marquart: Neun Bände einer Deutschen Encyclopädie. 1780—1802. 4. Maximilians-Heilanstalt: 81. Jahresbericht ders. 1895. 4. Stadtmagistrat: Mummenhoff, der deutsch-französische Krieg von 1870/71. Jubiläumsschrift. 1895 kl. 8. — **Oberlahnstein.** Realprogymnasium: Bodewig, Lahnstein im 30-jähr. Kriege. 1894. 8. — **Reutlingen.** Ensslin u. Laiblin, Verlagsh.: Fehleisen, der deutsch-französische Krieg 1870/71 in Wort und Bild; Bd. 2. 1895. gr. 4. — **Saarbrücken.** H. Klingebeil, Verlagsh.: Ruppersberg, Saarbrücker Kriegschronik. 1895. 8. — **Schwetzingen.** Obersteuerinspektor Theodor Wilckens: Ders., Aufzeichnungen und Hilfsmittel zu einer Geschichte der Familie Wilckens; 2. Aufl. 1895. 8. — **Steglitz b. Berlin.** Maximilian Gritzner, Bibliothekar: Ders., das Brandenburgisch-preufsische Wappen. 1895. 8. Ders., das Wappen der Kurfürsten zu Brandenburg. 1894. 8. — **Schloss Struharz.** Franz Stelzig, Ökonomie-Kontrolleur: Publ. Ovidii Nasonis operum tom. II, quo continentur metamorphos. libri XV. 1590. 8. — **Stuttgart.** J. G. Cottasche Buchh. Nachf.: v. Eichendorffs ausgewählte Werke in zwei Bänden. 8. Jerem. Gotthelfs ausgewählte Werke in vier Bänden. 8. Gregorovius, römische Tagebücher, hrsg. von Althaus. 1892. 8. Ferdinand Raimunds sämtliche Werke in zwei Bänden. 8. Graf v. Schack, meine Gemäldesammlung; 6. Aufl. 1891. 8. G. Weise, Verlagsh: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 13. 1895. 8. J. G. v. Seidelsche Buchh.: Kalender für katholische Christen; 1893—96. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Codex diplomaticus Neerlandicus; ser. II tom. 2, 4 u. 6. 1853—63. 8. — **Wernigerode.** Verein der deutschen Standesherren: Stammtafel des mediatisierten Hauses Oettingen. 1895. gr. 4. — **Wien.** Wilh. Braumüller, Verlagsh.: Fremdwörterbuch der Pharmazie, hrsg. von Brestowski; Lief. 21 u. 22. 1895. gr. 8. A. Hartleben, Verlagsh.: Bettelheim, Deutsche u. Franzosen. 1895. 8. R. v. Waldheim, Verlagsh.: Riegl, die ägyptischen Textilfunde im k. k. österreichischen Museum. 1889. 4. — **Würzburg.** Jos. Hörnes, kgl. Bezirksamtmann: Ders., das Karlstadter Regelbuch. 1895. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Konink l. Akademie van Weetenschappen: Jaarboek voor 1894. gr. 8. Joh. Pascoli Myrmedon. 1895. 8. Verhandelingen, Afdeel. Letterkunde, Deel. I, 4. 1895. gr. 8. Verslagen en mededeelingen, Afd. Letterkunde; R. III, 7. 11. 1895. 8. — **Basel.** Historisches Museum: Katalog dess. Nr. 1: Arbeiten in Gold und Silber. 1895. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken; XIX, 2. 1894. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Philos. und histor. Abhandlungen ders. aus d. J. 1894; II. 1894. 4. Sitzungsberichte ders.; H. 26—38. 1895. gr. 8. Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenburgischen und preufsischen Geschichte; VIII, 1. 1895. 8. Verein für Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 32. 1895. 8. Verein Herold: Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde; XXIII, 3. 1895. 8. Universität: Bäck, Spinozas erste Einwirkungen auf Deutschland. 1895. 8. Fischer, die Stifter Magdeburg und Halberstadt im schmalkaldischen Kriege. 1895. 8. Gensel, Joh. Friedr. v. Cronegk. 1895. 8. Güterbock, der Friede von Montebello. 1895. 8. Klinkenborg, Geschichte der ten Borks. 1895. 8.

Lohmann, Vauban. 1895. 8. Pfleiderer, Theologie und Geschichtswissenschaft; Rede 1894. 4. Ders., das deutsche Nationalbewufstsein; Rede. 1895. 4. Reich, Erasmus von Rotterdam 1509—1518. 1895. 8. Richter, der deutsche St. Christoph; I. 1895. 8. Schmidt, der Vocalismus der Siegerländer Mundarten. 1894. 8. v. Sommerfeld, die Beziehungen zwischen den Deutschen und den pommerschen Slaven bis zur Mitte des 12. Jahrh. 1894. 8. v. Treitschke, zum Gedächtnis des grofsen Krieges; Rede. 1895. 4. Aufserdem sechs weitere Gelegenheitsschriften. — **Bonn.** Universität: Buscherbruck, die altfranz. Predigten des hl. Bernhard von Clairvaux. 1895. 8. Elter, de gnomologiorum Graecorum historia atque origine; pars VII—IX. 1894/95. 4. Krüger, de rebus inde a bello Hispaniensi usque ad Caesaris necem gestis. 1895. 8. Lommatzsch, quaestiones Iuvenalianae. 1895. 8. Aufserdem 64 weitere Gelegenheitsschriften. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinland: Bonner Jahrbücher; H. 96/97. 1895. gr. 8. — **Brünn.** Mährische Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft etc.: Bretholz, Urkunden, Briefe und Aktenstücke zur Geschichte der Belagerung der Stadt Brünn 1643 u. 45. 1895. gr. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: VI. Jahresbericht dess. f. d. J. 1887—88. 1889. 8. — **Dresden.** Karl Reifsner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiet der germanischen Philologie; Bd. XVII, 1, 1894. 1895. 8. — **Erlangen.** Universität: Alken, kann der juristische Besitzer einer unbeweglichen Sache den Inhaber aus dem Besitz vertreiben? 1895. 8. Bechmann, die Haftung des Beneficialerben für die Schulden der Erbschaft. 1895. 8. Bruck, die Verteilung des periculum bei partiellem Untergang einer Quantität. 1895. 8. Christl, die rechtliche Natur der Dotationen der Bischöfe etc. 1895. 8. Cohn, Vorbereitung von strafbaren Handlungen. 1895. 8. Collard, die Staatsangehörigkeit der Ehefrau. 1895. 8. Conze, bedarf es zum Erwerb des Vermächtnisses der Annahme? 1895. 8. Eifsenlöffel, Franz Kolb, ein Reformator. 1893. 8. Fischer, die Religionsphilosophie des John Locke. 1893. 8. Fritz, der Check. 1894. 8. Giebe, die Mineralien des Fichtelgebirges. 1895. gr. 8. Sonderabdr. Grafsmüller, die Petrefacten Nordbayerns. 1894. 8. v. Heeren, die Durchstreichung des Accepts. 1895. 8. F. Hofmann, kritische Untersuchungen zu Lucian. 1894. 8. H. Hofmann, die Erbfolge in das Vermögen für tot erklärter Personen. 1894. 8. Holz, zur Bigamie. 8. Iwanowitsch, opiniones Homeri et tragicorum Graecorum de inferis. 1894. 8. Jerschke, der Liquidator der offenen Handelsgesellschaft. 1895. 8. Kipp, die Basalte des Reichsforst. 1895. 8. Krapf, die rechtliche Stellung der Notare. 1894. 8. Krieghoff, die Ministerverantwortlichkeit. 8. Kühlewein, Entstehung von Bundesstaat u. Aktiengesellschaft. 1894. 8. Langheinrich, Gütergemeinschaft nach bayreuther Recht. 1894. 8. Leiden, Schuldhinterlegung. 1895. 8. Lewin, aramäische Sprichwörter u. Volkssprüche. 1895. 8. Lipstein, das Pfandrecht an Forderungen. 1895. 8. Lissack, die geognostischen Verhältnisse von Kalchreuth und Eschenau. 1894. 8. Mayer, die professio religiosa. 1895. 8. Mayr, die Fälle der Naturalobligation. 1895. 8. Meents, die Majestätsbeleidigung. 1894. 8. Meyer, die Kompensationserklärung. 1895. 8. G. Müller, das Causalitätsproblem. 1894. 8. O. Müller, die erotematische Lehrform. 1895. 8. Niklas, die Geltendmachung des Placet gegenüber der Kirche. 1895. 8. Putsch, einseitige Abänderung gemeinschaftl. Testamente. 1895. 8. Rabus, zur Seelenblindheit. 1895. 8. Reach, die Sebirin der Massoreten von Tiberias. 1895. 8. Schlesinger, Vermögensschädigung bei Betrug. 1894. 8. Schmidt, Gesteine und Mineralien des Fichtelgebirges. 1895. 8. Schröder, die grofse Havarie. 1894. 8. Speidel, der Heimatsvorbehalt nach bayr. Recht. 1895. 8. Stettner, das Recht des Aufenthalts und der Niederlassung. 1894. 8. Strobl, das Etablissement. 1894. 8. Varnhagen, poema Italicum de Lautreco Marescallo. 1894. 4. Vogel, die Ökonomik des Xenophon. 1895. 8. Graf v. Wartensleben, die Veräufserung der Hausgüter des hohen Adels. 1895. 8. Westermayer, die brandenburgisch-nürnbergische Kirchenvisitation 1528. 1894. 8. Zahn, der Stoiker Epiktet und sein Verhältnis zum Christentum. 1894. 4. Zängerle, die Rechtsverhältnisse der Standesherren in Bayern. 1895. 8. Aufserdem 137 weitere Gelegenheitsschriften. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 30. Bericht ders. 1895. 8. — **Greifswald.** Universität: Apel, die landesherrliche Gewalt des Kaisers in Elsafs-Lothringen. 1895. 8. Brennekam, Kritik der Kantschen Ethik. 1895. 8. Brunnemann, die Frau als Thron-

folgerin. Regentin u. Regierungsstellvertreterin in den deutschen Staaten. 1895. 8. Geppert, die Haftung des Rheders. 1894. 8. Herrmann, Schuppes Lehre vom Denken. 1895. 8. Hülle, die Toleranzerlasse römischer Kaiser f. d. Christentum. 1895. 8. Landois, völkerrechtlicher Schutz der submarinen Telegraphenkabel. 1894. 8. Merten, die rechtliche Natur der Postanweisung. 1895. 8. Plantiko, Rousseaus, Herders u. Kants Theorie vom Zukunftsideal der Menschheitsgeschichte. 1895. 8. Siegert, die bürgerlichen Ehrenrechte. 1895. 8. Aufserdem drei weitere Gelegenheitsschriften. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Entwurf zum hamburgischen Staatsbudget f. d. J. 1895. 4. Jahrbuch der Hamburger wissenschaftlichen Anstalten; Jahrg. XI f. d. J. 1893, mit Beiheft. 1894. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden Hamburgs f. d. J. 1893. 1894. 4. Mitteilungen des Senats an die Bürgerschaft; II. 1894. Staatshaushaltsabrechnung über d. J. 1893. 1895. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft; I. 1894. 4. Ahlborn, der Flug der Fische. 1895. 4. Ballheimer, Zeittafeln zur hamburgischen Geschichte. 1895. 4. Maack, Popes Einflufs auf die Idylle und das Lehrgedicht in Deutschland. 1895. 4. Voller, das Grundwasser in Hamburg; II. 1894. gr. 4. Wilms, die Schlacht bei Cannae. 1895. 4. Aufserdem vier weitere Gelegenheitsschriften. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft f. d. gesammte Naturkunde: Bericht ders. f. d. J. 1892—95. 1895. 8. — **Heidelberg.** Universität: Barlovac, das serbische Parlament (Skupschtina). 1895. 8. Braun, ein trierer Sacramentar vom Ende des 10. Jahrh. 1895. 8. Corwin, Entwickelung u. Vergleich der Erziehungslehre von Locke u. Rousseau. 1894. 8. Coste, die Weissagungen Jeremias wider die fremden Völker. 1895. 4. Graf Du Moulin Eckart, Bayern unter dem Ministerium Montgelas; I, 1. 8. Helm, zur Rhytmik der kurzen Reimpaare des 16. Jahrh. 1895. 8. Hopfen, Maximilian II. und der Kompromifskatholizismus. 1895. 8. Hübsch, das Hochstift Bamberg und seine Politik 1631. 1894. 8. Jones, the growth of the idylls of the king. 1895. 8. Joseph, die Paläste des homerischen Epos; 2. Aufl. 1894. 8. v Kaull, die preufsische Rentengutsgesetzgebung und das Heimstättenrecht. 1895. 8. Milczewsky, Entstehung u. Alter des pactus u. der lex Alemannorum. 1894. 8. Ohlenburg, biblische Asyle in talmudischem Gewande. 1895. 8. Schäfer, Münster zu Freiburg i. Br. 1894. 8. Toews, das Verbum in Göthes Tasso. 1894. 8. Treumann, die Monarchomachen. 1895. 8. Tuckermann, the royal prerogative in England. 1894. 8. Windscheid, die engl. Hirtendichtung von 1579–1625. 1895. 8. Aufserdem 70 weitere Gelegenheitsschriften. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F. 26, 3. 1895. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Jena.** Universität: Bäumer, Untersuchungen über die Bergreihen von 1531, 1533, 1536 u. 1537. 1895. 8. Brandt, Ferd. Lassalles sozial-ökonom. Anschauungen. 1895. 8. Devrient, die Schönemannsche Truppe 1742—1744. 1895. 8. Glaser, Politik des Herzogs Johann Casimir von Coburg. 1895. 8. Hoff, die Staatslehre Spinozas. 1895. 8. Keutgen, über den Ursprung der deutschen Staatsverfassung. 1894. 8. Köppen, der Teufel u. die Hölle in der darstellenden Kunst. 1895. 8. Kurtidis, Gewöhnung und Gewohnheit. 1893. 8. Meyer, Bogen u. Pfeil in Zentral-Brasilien. 8. Petkoff, das Ziel der Erziehung u. der Evolutionismus in der Ethik. 1895. 8. Reimann, Menonis Simonis vita. 1893. 8. Riffart, die belgische Attentatsklausel im Völkerrecht. 1894. 8. Rowe, Herbarts Ansichten von dem Zwecke des lateinischen u. griechischen Unterrichts. 1895. 8. Schläger, Studien über das Tagelied. 1895. 8. Schlösser, vom hamburger Nationaltheater zur gothaer Hofbühne 1767—1779. 1895. 8. Stamm, der erste Feldzug des Gabriel Bethlen gegen Ferdinand II. 1619. 1894. 8. Störling, quaestiones Ciceronianae ad religionem spectantes. 1894. 8. Tuengerthal, philosophische und christliche Ethik nach Schleiermacher. 1894. 8. Wegner, die Verdienste der aristotelischen Ethik um das Prinzip der Persönlichkeit. 1895. 8. Weifs, der Monismus. 1895. 8. Wendt, Herbart u. Willmann inbezug auf die Auffassung des Unterrichts. 1894. 8. Aufserdem 64 weitere Gelegenheitsschriften. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders.; Bd. 24. 1894. 8. Universität: Förster, der Gebrauch der modi im ahd. Tatian. 1895. 8. Karstens, eine neue Berechnung der mittleren Tiefen der Ozeane. 1894. 8. Mettlich, Bemerkungen zu dem Lied vom wackeren Ritter Horn. 1895. 8. Schöne, die Alkestis des Euripides. 1895. 8. Seelig, die innere Ko-

lonisation in Schleswig-Holstein vor 100 Jahren. 1895. 8. Aufserdem 84 weitere Gelegenheitsschriften. — **Königsberg.** Universität: Friedrich, die Dichte der Bevölkerung im Regierungsbezirk Danzig. 1895. 8. Preufs, die Begräbnisarten der Amerikaner u. Nordostasiaten. 1894. 8. Seraphim, des Obersten Both Anschlag auf Livland (1639). 1895. 8. Aufserdem vier weitere Gelegenheitsschriften. — **Leipzig.** Kgl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-hist. Klasse ders.; Bd. XV, 3. 1895. gr 8. — **Marburg.** Universität: Heldmann, Rechtsverhältnisse in den Deutschordenskommenden Marburg u. Schiffenberg. 1894. 8. Kleinwächter, der Metzer Reformationsversuch 1542—43; I. 1894. 8. Knipschaar, Kurfürst Philipp Christoph von Trier u. seine Beziehungen zu Frankreich. 1895. 8. Kühnemann, Grundlagen der Ästhetik Kants. 1895. 8. Losch, Johannes Rhenanus. 1895. 8. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae; p. VIII. 1895. 4. Victor, Textkritik der nordhumbrischen Runensteine. 1894. 4. Aufserdem sieben weitere Gelegenheitsschriften. — **Meissen.** Verein für Geschichte der Stadt Meissen: Mitteilungen dess.; IV, 1. 1895. 8. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XVII. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der mathem.-physikal. Klasse; 1895, H. II. 8. Historische Kommission: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 39. 1895. 8. Universität: Arnold, Entwicklung des Münchener Bäckergewerbes. 1895. 8. Baldwin, die Anfänge der englischen Bergwerksgesetzgebung. 1894. 8. Barth, die Geschichte der Flöfserei im Gebiete der oberen Kinzing. 1895. 8. Claar, Entwickelung der venetianischen Verfassung 1172—1297. 1895. 8. Dahl, Demetrius περὶ ἑρμενείας. 1894. 8. v. Elterlein, Erzlagerstätten des Schneebergs in Südtirol. 1894. gr. 8. Sonderabdr. Fallis, Pausanias auf der Agora von Athen. 1895. 8. Fick, die bäuerliche Erbfolge im bayerischen Landrecht. 1895. 8. Jansen, die Herzogsgewalt der Erzbischöfe von Köln in Westfalen. 1895. 8. Lehmann-Nitsche, die langen Knochen der südbayerischen Reihengräberbevölkerung. 1895. gr. 8. Lochner v. Hüttenbach, die Jesuitenkirche zu Dillingen. 1895. gr. 8. Mayr, die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantellaria. 1895. 8. Perles, Abbreviaturen im vormosaretischen Bibeltext. 1895. 8. Rosenbauer, P. Ronsards kunsttheoretische Ansichten. 1895. 8. Schlecht, Andrea Zamometić. 1894. gr. 8. Schneider, Entstehung der Cyklonen und Anticyklonen. 1895. 8. Stangl, die Religionsverhältnisse der Minderjährigen. 1895. 8. Stern, Untersuchung des Tastsinnes der Münchener Stadtbevölkerung. 1894. 4. Sulger-Gebing, Dante in der deutschen Litteratur. 1895. 8. Swallow, the methodism in the light of the english literature. 1894. 8. Träger, die politische Dichtung in Deutschland. 1895. 8. Wagner, das Zeidelwesen. 1894. 8. Aufserdem 47 weitere Gelegenheitsschriften. — **Münster i. W.** Akademie: Hoffmann, die Deutschordensritter-Commende zu Mühlheim a. d. Möhne. 1895. 8. Metzen, die ordentlichen direkten Staatssteuern des Mittelalters im Fürstbistum Münster. 1895. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen ders.; X, 3. 1895. 8. Verein für Geschichte: Jahresbericht dess. über d. J. 1893 u. 1894. 1894 u. 1895. 8. Mitteilungen dess.; H. 11. 1895. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum: Bericht dess. f. d. Jahr 1894. 1895. gr. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein der Oberpfalz: Verhandlungen dess.; Bd. 47. 1895. 8. — **Rostock.** Universität: Burchardt, quibus ex fontibus Aristides in orationibus Siculis et Leuctricis scribendis hauserit. 1895. 8. Evers, das Verhältnis Luthers zu den Humanisten. 1895. 8. Hertz, die Zahlung einer fremden Schuld. 1894. 8. Jung, Abrechnung einer Zahlung des Schuldners. 1894. 8. Laux, die Schlacht bei Nancy. 1895. 8. Lindenau, die Unterschlagung an baarem Gelde. 1894. 8. Markgraf, Juden auf den Messen in Leipzig. 1894. gr. 8. Mucha, Stil u. Sprache von Philippe Desportes. 1895. 8. Müller, studia Statiana. 1894. 8. Nübling, Ulms Kaufhaus im Mittelalter; 1. 1895. 4. Petzholtz, die Hauptpunkte der Humeschen Erkenntnislehre. 1895. 8. Schröder, Cession einer Forderung. 1894. 8. Schulenburg, Spuren des Brautraubes, Brautkaufes und ähnlicher Verhältnisse in den französ. Ehen des Mittelalters. 1894. 8. Stieda, hansisch-venetianische Handelsbeziehungen im 15. Jahrhundert. 1894. 4. Tardel, zur mittelhochd. Spielmannspoesie. 1894. 8. Volz, die Erkenntnistheorien bei Leibnitz u. Kant. 1895. 8. Aufserdem 69 weitere Gelegenheitsschriften.

— **Tübingen.** Universität: Tübinger Universitätsschriften aus d. J. 1894/95. 1895. 4. Aufserdem 51 weitere Gelegenheitsschriften. — **Turin.** Reale Deputazione sovra gli studi di storia patria: Miscellanea di storia Italiana; ser. III, tom. 1 u. 2. 1895. gr. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Bijdragen en mededeelingen; d. 16. 1895. 8. Verslag van de algemeene vergadering. 1895. 8.

Ankäufe:

Lucifers mit seiner gesellschafft val. Vnd wie d. selben geist einer sich zu einē Riter verdingt. Bamberg, von meyster Hannsen. (14)93. 4. Mit Holzschnitten. Unicum. Ordnung der Meister Heffner Handtwerks allhier in der Stadt vnnd Landtwehr (zu Rothenburg). Pergam. u. Pap.-Handschr. des 16. u. 17. Jahrh. qu. 8. Ein schön New Lied, wie sich ein Mulner beklagt, das er die bauern mit Melb nit erfüllen kan. ca. 1550–60. kl. 8. Drey Schöne Weltliche Lieder. Ach Gott wie kömpt doch solche zeit. Der Waldt der ist des Lobes voll. Ich gieng mich nechten Abend aus. 1624. kl. 8. Vier schöne ausserlesene newe Lieder. Welche zuvor niemals in Druck ausgangen. 1625. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder, welche zuvor niemals im Druck sind ausgangen. So soltu doch mein Liebchen mir. Mein Hertz thut sich erfrewn. Ein wolgeschmücktes Mägdelein. 1628. kl. 8. Zwey Schöne Newe Lieder. Elendiglich meine blühende Zeit / ich verzehren muss. Ach Gott, wem sol ichs klagen. 1629. kl. 8. Drey Schöne Geistliche Lieder. Es gieng ein Mägdlein zarte. Schöns JEsulein, liebes Brüderlein. Ach du Hertzliebes JEsulein. 1632. kl. 8. Zwey Schöne Newe Lieder. Ein Geistlich Klaglied, eines Vornehmen vom Adel, welcher in seinem Gefängniss diss Lied gemacht. Ach trewer Gott in Ewigkeit. 1634. kl. 8. Zwey Schöne Geistliche Lieder. Von einer Jungfrawen . . welche . . . ist lebendig begraben worden . . . zu Brüssel. Kläglich muss ich meine Blüende zeit verzehren in dieser Welt. 163?. kl. 8. Zwey Schöne Weltliche Lieder. Das Erste . Ist ein kurtzweiliger auffzug von einem bösen Weibe, vnd versoffenem Mann. Das Ander Von einer Alten Magd. kl. 8. Drey Schone Weltliche Lieder. Cupido hat in schneller Eyl, mein Hertz mit Lieb (Akrostichon). Aller schönste Matresse. Frölich in Ehren. 1641. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder. Es geht wol gegen die Sommerzeidt. Es gingen drey Soldaten. Ich stund an einem Morgen. 1642. kl. 8. Zwey Schöne Newe Weltliche Lieder. Von Chim vnd Greten. Von den falschen Kläffer Zungen. 1642. kl. 8. Drey Schöne newe Weltliche Lieder. Desz Feld-Obersten Heinrich Ruszwurms Valet Gesang. Sol ich den nu sterben. Einsmahl kam mir in Sinn. 1643. kl. 8. Vier Schöne Geistliche Lieder. Ach Gott vnd HErr, wie grosz vnd schwer. Wenn dich Unglück thut greiffen an. Du Frieden Fürst HErr JEsu Christ. Ich schlaff in meinem Kämmerlein. 1644. kl. 8. Drey Geistliche Lieder. Ein Klag Lied. Ausz Noht alle betrübte Hertzen. Frewe dich sehr o meine Seele. 1644. kl. 8. Drey Auszbündige Schöne Newe Weltliche Lieder. Einsmahl als ich Lust bekam. Mein last mir doch den Willen. Auff mein Gesang vnd mach dich ring. 1645. kl. 8. Vier schöne newe Geistliche Lider. HErr straff mich nicht in deinem Zorn. Zion klagt mit Angst vnd Schmertzen. Gott gib Fried in deinem Lande. Ach Gott dein Arme Christenheit. 1645. kl. 8. Drey schöne Tröstliche Newe Lieder. Ach GOtt mein Seel thut hertzlich zu dir schreyen. Zion betrübt sich. Wie schön leucht vns der Morgenstern. 1648. kl. 8. Vier schöne newe Weltliche Lieder. Mein Lieb hat mir den Korb gegeben. Kan nicht mein Seuftzen vnd Klagen. Auff vnd singet, tantzt vnd springet. Ein junger Schäffer gieng einmahl. 1649. kl. 8. Drey newe Amadisische Lieder. Von Fillis vnd Corydon. Als Jupiter gedacht. Allerschönste die ich meyne. 1649. kl. 8. Zwey Schöne Newe weltliche Lieder, Vormahls in den Druck nicht ausgangen. Von einem Schneider, vnd eines Höckers Weibe. Ein Fürny halff käselauschet. 1650. kl. 8. Zwey Schöne newe Weltliche Lieder. Ach ich armes Mägdlein klage. Doris gieng in jhren Garten. 1650. kl. 8. Drey schöne Geistliche Lieder. Hochzeitliche Seelen-Frewd der Gläbigen. Wo sol ich fliehen hin. Der Herr ist mein getrewer Hirt. 1650. kl. 8. Drey Schöne Newe Liebes-Lieder. Ein Frühlings-Lied. Daphnis wolte Blumen brechen. Wach auff, wach auff vom süssen Schlaff. Keine Nacht kein Tag vergehet. 1651. kl. 8. Vier Schöne Newe weltliche Lieder. Daphnis du getreuste Seele. Das Ander . Ist ein Gespräch

zweyer verliebten. Der habe lust zu Würffeln vnd Karten. Nach Ostland wil ich fahren. 1651. kl. 8. Zwey Schöne Newe Weltliche Lieder. Das Erste, Ist eine Klage eines Verleibten (sic) Schäfers. Was ist zu erreichen hie in dieser Zeit. 1652. kl. 8. Fünff Schöne Weltliche Lieder. Von der Fortun werd ich getrieben. Zwey Ding wünsch ich auff Erden. Zu dir steht all mein siñ. Worin sol ich mich kleyden. Ein Jungfraw hatt ich lieb vnd werth. 1653. kl. 8. Zwey schöne Newe Lieder. Einer Politischen Damen Bildnisz und Lob. Anke van Tharaw ösz de my gefällt. 1654. kl. 8. Drey Schöne Lustige Newe Lieder. Von den Beschwerden des Weiber nehmens. Der Edle Schäffer Corydon. Phyllis die schöne Schäferin. 1654. kl. 8. Drey Schöne Newe Lieder. Merck auff du Junger Jüngling zart. Phyllis trieb ohne Mühe, zu dem Wald. Lustig ich hab die Liebste bekom̃en. 1654. kl. 8. Vier schöne Newe Weltliche Lieder. Ein schönes Bild. Ihr Amanten. Wol dem der weit von hohen Dingen. Ade ich musz mich scheiden. 1657. kl. 8. Vier schöne Newe Weltliche Lieder, Jetzo auffs newe in Druck gegeben. Wer sich auff das Wasser begiebt. Ach Jungfraw dörfft ichs wagen. Weil ich so beraubt musz leben. Meyerinn wir sind nun beysam̃en. 1657. kl. 8. Von beständiger Liebe und Trew verliebter Persohnen. Vier Newe Lieder. O Galathea du mein Verlangen. Vom Turteltäubelein. Venus mächtig sich unterwindet. Amor hat mir zum süssen Possen. 1658. kl. 8. Drey Schöne Newe Kurtzweilige Lieder zum erstenmahl in Druck auszgangen. Von einer Jungfraw, die dreyzehen Freyer gehabt. Von einer Naschhafftigen Köchin. O Weib, o Weib, das Gott sey geklagt. 1658. kl. 8. Drey Schöne Newe Liebes-Lieder. Itzund felt die Nacht herein. Hör Him̃el was mein trawriges Hertze. Ein Hertz das fast in der Liebe. 1658. kl. 8. Vier schöne New Weltliche Lieder. Wol dem der da seine Tag. Ach Amarillis hast du den die Wälder gar verlassen. Wer sich auff das Wasser begiebt, und nicht verstehet den Wind. An jener grönen Heyde da steit ein Husz. 1664. kl. 8. Zwey auserlesene neue Geistliche Lieder. O JEsu, du mein Bräutigam. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich von J. N. B. kl. 8.

Archiv.

Geschenke.

Heidelberg. Dr. Weifs: 112 Autographen von Heidelberger Dozenten, Vorlesungsankündigungen des Sommersemesters 1895. — **Nürnberg.** stud. med. A. Müller: Lehenbrief des Grafen Coyn zu Manderscheit für Everhart van Lysser wegen mehrerer Lehen zu Wytlich. 16. Juli 1500. Orig. Perg.

Depositum.

Heideck (Oberpfalz). Magistrat: Zwei Stadtbücher, in Holz gebunden mit geprägtem Lederbezug und Eisenbeschlag und -Schlofs, umfassend die Jahre 1437—1471 u. 1517—1584.

Ankäufe.

Eine Handwerksordnung des Markgrafen Friedrich von Brandenburg für die Schwarz- und Schönfärber in der Stadt Münchberg und zu Markt Zell. Bayreuth, 2. Dez. 1751. Orig. Perg. Siegel in Holzkapsel.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge.

Regenstauf. Karl Wolff, Apotheker, 6 m. **Ludwigshafen a. Rhein.** Badische Anilin- und Sodafabrik, 100 m.

Einmaliger Beitrag.

Gross-Gerau. Theodor Kühn, Apotheker, 10 m.

Ankäufe.

Steinzeugtopf mit doppeltem Deckel. 17. Jahrhundert. Antoine Colmenero de Ledesin. Discours curieux du Chocolat. 1643. 4. Johann Samuel Carl. Vom Decoro Medici. 1723. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Gespräch des Pasquino mit dem Marphorio zu Rom. 1580. 4.

Verwaltungsausschuss.

Seitens des deutschen Reiches wurden nach § 13 der Satzungen zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses ernannt:

der königlich preufsische Oberpräsident von Westpreufsen D. Dr. von Gofsler in Danzig, der Regierungsrat a. D. und Rittergutsbesitzer, Mitglied des Reichstages Dr. Freiherr Heeremann von Zuydwik zu Münster in Westfalen, der Direktor der Kunsthalle, Professor Dr. Lichtwarck in Hamburg.

Fundchronik.

Bei der Neuanlage des Bahnhofs Röckingen bei Heilbronn, soll ein grofser Mamuthzahn gefunden worden sein. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

In der Nähe von Zerbst wurden durch Urnenfunde zwei prähistorische Begräbnisstätten festgestellt, zwischen denen ein Kreis von Feldsteinen auf einem sorgfältig zusammengefügten Plattenboden aufgedeckt wurde. Merkwürdiger Weise lag auf diesen Platten »die Stange eines nicht gerade starken Hirschgeweihes« und Knochenreste.

(Mitt. d. Ver. f. Anhaltische Geschichte VII Nr. 232.)

Die Chemie hat endlich für die vermutungsweise schon lange ausgesprochenen Handelsbeziehungen zwischen dem schwarzen und adriatischen Meere den Beweis erbracht. Der starke, bis zu 3,87 Prozent betragende Antimongehalt der in Westpreufsen gefundenen prähistorischen Bronzen, war im Vergleich zu den sonst vorkommenden Bronze- und Kupferlegierungen aufgefallen. In Westpreufsen gibt es nun überhaupt keine Erze, in der Nähe zum mindesten keine Antimonerze; dagegen sind die Fahlerzen und das Rädererz, aus denen noch heute in Ungarn und Siebenbürgen das Kupfer gewonnen wird, stark antimonhaltig. Diese Thatsache, zusammen mit der andern, dafs in Ungarn und Siebenbürgen unter den vorgeschichtlichen Funden nicht selten Bernsteinperlen zu Tage kamen, weist mit Bestimmtheit darauf hin, dafs von diesen Ländern nach der Ostsee eine vielbenützte Handelsstrafse bestand, deren Hauptlinie etwa der Weichselstrom gewesen sein mag.

(Allgem. Ztg. Beilage Nr. 195.)

In der Rominter Heide stiefs man, nahe dem kaiserlichen Jagdhaus, auf zwei aus Steinen aufgeschichtete Grabhügel; Urnen und Skelette, ein Schwert, eine aus Metall gefertigte Halskette fanden sich als Inhalt. Prof. Petzelberger, der Königsberger Archäologe, der die Ausgrabungen leitete, setzt die Funde in das zweite vorchristliche Jahrhundert.

(Antiqu.-Zeitschr. Strafsburg Nr. 385.)

In der Nähe von Wattendorf bei Weismain wurde ein grofses slavisches Grab aufgedeckt, in welchem sich eine Menge von Ueberresten menschlicher Skelette und von Schmuckgegenständen verschiedener Art gefunden haben soll. Die Fundstücke sind der Sammlung des historischen Vereins von Bamberg zugegangen. (Nürnb. Anz. Nr. 260.)

Eine bei Lieberwalde im Kreise Niederbarnim gefundene Sandsteinplatte, die als Gufsform für fünf Bronzesichelmesser gedient hat, wurde dem märkischen Provinzialmuseum überwiesen. Ein Nachgufs der prähistorischen Sicheln wurde probeweise angefertigt. Wenn eine Datierung des merkwürdigen Fundes gelingt, so bildet er ein interessantes Beweisstück für die Frage, wann die Germanen ihre Bronzegeräte im Anschlufs an den römischen Import selbst anzufertigen anfingen. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 35.)

Von der Reichslimeskommission werden zur Zeit auf dem rechten Neckarufer ob Sulz, an der sog. Lägenhalde, Grabungen veranstaltet. Innerhalb einer ausgedehnten

Umfassungsmauer sind bereits die Wachtürme mit 1,40 m dicken Mauern, wie die Grundmauern mehrerer Gebäude aufgedeckt worden. Festgestellt ist, dafs sich dort auf einem Raum von 160 × 100 m auch eine bürgerliche Ansiedelung der Römer befand. Zahlreiche Reste von römischen Thongefäfsen, Lanzenspitzen, sowie einige Kaisermünzen wurden aufgefunden. (Reichsanz. Nr. 220.)

Die Grabarbeiten am Cannstatter Kastell sind in der Hauptsache beendet: von der über 60 m langen Mauerflucht an der Westseite ist die Berme, sowie der erste der Doppelgräben wieder vollkommen dem ursprünglichen Zustande entsprechend hergestellt worden und ebenso wurde die Innenseite so weit ausgeräumt, dafs die erhaltenen Überreste des Eckturmes, des casemattenartigen Einbaus und des Zwischenraums wieder völlig frei liegen. Aufser Fragmenten einer der bekannten Jupitersäulen, fanden sich bei diesen Arbeiten noch eine Anzahl von meist roh gearbeiteten Architekturstücken und ein unbedeutendes Bruchstück einer Inschrift. Münzen von Silber und Bronze aus der ersten Kaiserzeit, ein beinernes flötenartiges Musikinstrument und eine hübsche Bronzeampel sind die wichtigsten Kleinfunde. (Allgem. Ztg. Beilage Nr. 223.)

In Trier sind bei der Anlage einer Wasserleitung, in nächster Nähe vom Provinzialmuseum, bedeutende Reste eines römischen Mosaikfufsbodens gefunden worden, von denen Dr. Lehner eine Beschreibung gibt: Die Darstellung zeigt in der Mitte in einem quadratischen Feld eine weibliche Figur mit geflügeltem Kopf — wahrscheinlich Medusa; darum gruppieren sich vier Achtecke, deren jedes einen siegreichen Wagenlenker auf seinem vierspännigen Wagen darstellt; die Lenker reichgekleidet, tragen aufser der Peitsche Kranz und Palmenzweig; nach den beigesetzten Inschriften heifsen sie Euprepes, Superstes, Fortunatus und Phili (nus?). Der ganze Boden wird z. Zt. im Museum zusammengesetzt. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. Nr. 8.)

Einen römischen Fund von aufsergewöhnlicher Schönheit und kunstgeschichtlicher Bedeutung wurde in Münster bei Bingen gehoben: ein Mosaikfufsboden, dessen Mittelstück die Gestalt des Sonnengottes Phöbus einnimmt, wie er von Strahlen umgeben, unbekleidet, die hochaufbäumenden Rosse seines Viergespannes lenkt. Umgeben ist diese Darstellung von den 12 Bildern des Sonnenkreises, die aber nicht vollzählich erhalten sind. Das ganze Mosaik zeichnet sich durch seine ungewöhnliche Farbenpracht und durch künstlerische Freiheit der Komposition vor ähnlichen deutschen Funden aus. (Nordd. Allgem. Ztg. 441 u. Allgem. Ztg., Beilage Nr. 223.)

Zu Speicher in der Eifel wurden unter dem ehemaligen Fufsboden der alten Kirche mehrere römische Steinmonumente gefunden, deren wichtigstes, ein Block von 58 cm Höhe, auf der Vorderseite eine von Dr. Hettner mitgeteilte Inschrift enthält. (Korrespondenzblatt d. Westd. Zeitschr. Nr. 6.)

Eine Römerstrafse wurde neuerdings in der Ortenau von Höfen durch den Gemeindewald von Schutterwald gegen Müllen festgestellt. Durch Nachgrabungen wurde an verschiedenen Stellen die Steinbettung blofsgelegt. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

Über einen römischen Münzfund aus Oberkrain berichtet der Verfasser und Redakteur der Argo: Etwa 200 m von der Brücke am Fufse des Gobovec liegt in der Nagelfluhe eine kleine Höhle, ciganska jama, die Zigeunerhöhle genannt. Bei Anlage einer neuen Strafsentrace, welche den steilen Gobovec umgeht, fand man bei Abgrabungen, dafs der Boden eine alte Brandschicht enthielt, in welcher römische Kupfermünzen von 134—395 n. Chr. zerstreut lagen. (Argo Nr. 3.)

Bei den zwischen Rottweil und Altstadt in Württemberg vorgenommenen Limesuntersuchungen stiefs man auf sehr weitläufige, verworrene Mauerzüge von schlechter Bruchsteinarbeit. Ziegel mit Stempel der 11. Legion, eine neronische Münze, eine Schale sind bisher ausgegraben worden. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39).

Zur Geschichte des altrömischen Wiesbaden ist bei den diesjährigen Limesarbeiten, eine, wenn sie sich bestätigt, sehr wichtige Entdeckung gemacht worden. Schon aus dem Bericht über die in den 1830er Jahren vorgenommenen ersten Ausgrabungen des Römer-

kastells ging hervor, dafs Reste einer älteren Befestigung möglicherweise unter diesem sich hinzogen. Neuerdings wurde nun Graben und mauerloser Wall dieser ältesten vorflavianischen Ansiedelung überzeugend festgestellt. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39.)

In den vergangenen Monat zum Abschlufs gekommenen Ausgrabungen in Schretzheim in bayrisch Schwaben wurden 63 germanische Grabstätten festgestellt, die eine Anzahl hübscher Schmucksachen enthielten. Eine Perlschnur mit fünf Goldmarken und vier Amethysten und eine goldene Fibula lagen dabei. Zwischen den Unterschenkeln eines wohlgerüsteten Kriegers lag eine Pferdetrense mit Zaum. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 226.)

Auf dem Hohenneuffen in Schwaben veranstaltete Dr. Paulus Ausgrabungen, um den ursprünglichen Charakter der dortigen alten Befestigungen festzustellen. Die drei, in ihrer Ausführung ganz gleichartigen Rundtürme und die sie verbindende an den Felsen geklebte alte Ringmauer, zeigen dasselbe vorzügliche Mauerwerk von über 3 m Stärke, ohne jede Fensteröffnung. Paulus hält diese grofsartige Anlage für ein Werk des Ostgotenkönigs Theodorich und erinnert an die grofse Ähnlichkeit mit den andern bekannten Bauten Dietrichs, den Palast des Königs in Verona, die Trümmer von Terracina, die Kornburg in Kärnthen und die Mauern von Carcassonne. (Schwäb. Merkur Nr. 217).

Zu den verschiedenen Funden, die in den letzten Jahren unter dem Boden des alten Frankfurt gemacht wurden, und die uns u. A. besonders das von der 14. Legion auf dem Domhügel errichtete Kastell kennen lehrten, kommt jetzt als willkommene Ergänzung und als ein Bindeglied zwischen der römischen und der seit 794 bezeugten karolingischen Niederlassung ein neuer Fund von Bedeutung hinzu. Bei der Ausschachtung des Grundes für einen Neubau wurden nämlich von der Südseite der Markthalle fränkische Gräber entdeckt. Als die Nachricht davon einlief, waren leider die Gräber schon beseitigt und viele Knochen vernichtet; dagegen wurde eine Reihe von Gegenständen vom Bauherrn durch Schenkung dem städtischen historischen Museum übergeben — 3 Töpfe von grauem Thon, davon zwei mit Linien und einer mit Punkten verziert, 2 Gürtelriemenzungen, 1 Schuhschnalle und zwei Zungen von Schuhriemen, 2 Gürtelbleche mit Verzierung in Kreuzesform, eine Anzahl von farbigen Thonperlen und 2 eiserne Lanzenspitzen —, die sämtlich unbestreitbar Gräbern der merovingischen Zeit entstammen. Sehr wichtig ist vor allem der Fundort. Die Funde wurden in der genauen nördlichen Fortsetzung der westlichen und der östlichen Seite der Steingasse gemacht, die bereits im Jahre 1350, also lange vor der ersten Pflasterung von Strafsen in Frankfurt, via lapidea hiefs und zu der Vermutung Anlafs gab, dafs wir in ihr eine römische Landstrafse zu suchen haben, die von der porta principalis sinistra des Römerkastells aus nach Norden zu der Nied hinführte. Diese Vermutung hat nun durch die an den Seiten dieser Strafse gefundenen Frankengräber die erwünschteste Bestätigung gefunden. Andere Frankengräber haben sich schon früher bei der Anlage des Main-Neckar- und des Taunusbahnhofes, vermutlich an der von Westen her dem Römerkastell zulaufenden römischen Landstrafse gefunden. Eine andere via lapidea wird gleichfalls 1350 vor dem Affenthor in Sachsenhausen genannt, und soweit sich der Lauf dieser längst verschwundenen Strafse noch feststellen läfst, lief sie einerseits nach Südosten und hatte zu ihrer Fortsetzung den noch bestehenden »Hühnerweg«, dessen Namen auf Hünen und Altertum hinweist, andererseits nach Nordwesten und traf da in ihrer ideellen Fortsetzung über den Main ebenfalls wieder auf den Domhügel.

Ein südlich von Postlin in Brandenburg entdecktes Gräberfeld ergab Aschenurnen mit Leichenbrand und kleine Schmuckstücke aus Bronze und Eisen, die ungefähr der Zeit angehören mögen, als die Langobarden hier ansäfsig waren; einer späteren Zeit, etwa dem 9. bis 11. Jahrhundert gehört ein in der Nähe befindlicher wendischer Ringwall an. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 36).

Auf der Reichenau werden z. Zt. unter Leitung Geheimrat Wagners von Karlsruhe Nachforschungen über die Reste der am Eingang der Insel gelegenen Burg Stoffeln vorgenommen. (Breisgauer Ztg. Nr. 205.)

Ein in seiner Ausdehnung sehr stattliches und wohlerhaltenes Limeskastell hat Oberst lieutenant Dahm in Niederberg in der Rheinprrovinz ausgegraben. Die Ziegelreste zeigen den Stempel der vor kurzem in Mainz entdeckten römischen Ziegeleien, den der 22. Legion, so dafs offenbar das Material den Rhein abwärts, wie noch heute, zum Bau herbeigeschafft wurde. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 39.)

Auf dem Gebiet des ehemaligen Domes zu Goslar ist man auf die wohlerhaltenen Grundmauern der ehemaligen Krypta gestofsen. Die Nachforschungen geschahen unter Leitung des geh. Baurats Meydenbauer. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 38.)

Bei Restaurierung der Kirche zu Niefern in Baden, eines aus dem 11. Jahrhundert (?) stammenden Bauwerks, wurden im Chor Freskogemälde aufgedeckt, die vermutlich nach der Reformirung der Gemeinde übertüncht wurden; vom badischen Kultusministerium wurden Sachverständige mit der Blofslegung der Malereien beauftragt. (Schwäb. Merkur 224.)

Im Kreuzgang des Doms zu Ratzeburg fand man bei den Wiederherstellungsarbeiten, an dem vor 2 Jahren vom Blitz getroffenen Backsteinbau, Wandmalereien im Stil des 14. Jahrhunderts. Die Figuren sind mit kräftigen Linien umrissen und einfach koloriert. Jede Nische zerfällt in sechs Bilder, von denen die beiden rechten Apostel, die beiden linken Propheten und die beiden mittleren den Herrn in verschiedenen Momenten seines Lebens darstellen. Bänderartige Inschriften enthalten die einzelnen Sätze des Apostolikums, während den Propheten messianische Stellen aus dem alten Testament beigegeben sind. Die sechs Bildernischen, von denen leider die am Weitesten westlich befindliche ganz verwischt ist, haben also eine vollständige Illustration des Apostolischen Glaubensbekenntnisses dargestellt. Die Gewölbgurte des Kreuzganges sind in leuchtenden Farbentönen gehalten, die Fenster und Thüren mit Glasursteinen eingefasst, so dafs man sich unschwer ein Bild von der kräftigen Wirkung des Ganzen machen kann. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 408).

Bei Blofslegung eines Gruftgewölbes in der Kathedrale von Angers fand man zwei bleierne Särge mit den Resten des Herzogs René I. von Lothringen (1409—1480), der den Titel eines Königs von Anjou und Jerusalem führte und den Beinamen des Guten erhielt, und seiner Gattin Isabella. René ist bekannt durch seine Neigung für die provençalische Troubadurdichtung, die er neu zu beleben suchte und durch den romantischen Minnehof, mit dem er sich umgab. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 256.)

Ein beachtenswerter Münzfund soll in Zell in Oberhessen gemacht worden sein: in einem irdenen Topfe fanden sich ungefähr 400 Gold- und Silbermünzen aus der Zeit vom Ende des 13. bis Mitte des 14. Jahrhunderts (??), darunter eine Anzahl Silbermünzen mit dem Bildnis Philipps II. von Spanien (sic!). (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 37.)

In der ehemalichen Klosterkirche des Dörfchens Mistlau im württembergischen Jagstthal wurden an den Wänden und in den Kreuzgewölbezwickeln Wandmalereien entdeckt, die eine Kreuzigung, die Evangelistenzeichen und anderes darstellen und allem Anschein nach von einem tüchtigen Meister des 15. Jahrhundert herrühren.

(Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 40.)

In der Johanniter Ordenskirche zu Zielenzig in der Neumark wurden hinter dem Schrein des Flügelaltars alte, aus der Zeit um 1400 stammende Malereien entdeckt, die sich als Darstellungen aus dem Leben Christi, der Maria und der Apostel erwiesen und durch bemerkenswerte künstlerische Ausführung fesseln. (Leipziger illustr. Ztg. Nr. 2723).

Über die in Zeitz vor kurzem vorgefundenen Silbermünzen des 15. Jahrhunderts, berichtet Dr. Nagel in den Blättern für Münzfunde ausführlich: annähernd 4 Kg. kleine Münzen, darunter 31 Groschen meist Thüringer Prägung und eine Menge Brakteaten, als deren Münzstätten Naumburg, Jena, Schmalkalden, Saalfeld, Eisenach, Wittenberg, Kassel sich feststellen liefsen. (Blätter f. Münzfunde Nr. 206.)

Im Altenburger Münster fand man bei Bauarbeiten eine Grabplatte aus Schiefer mit eingeritzter Inschrift, laut welcher sie ein Massengrab bedeckte, das die Überreste des Grafen Heinrich von Limburg, seiner Gemahlin Irmgard und mehrerer ihrer Verwandten,

des Baumeisters Ercklens und wie es in der Inschrift heist: ossa aliorum plurimorum, quorum nomina ignorantur, enthielt. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 205.)

Bei der Restauration der vier dem Ravensburger Kunst- und Altertumsverein gehörigen altdeutschen Flügelbilder will der Restaurator, Maler Knöpfler in München, die Entdeckung gemacht haben, dafs die Gemälde von dem schwäbischen Meister Bartholomeus Zeitblom herrühren. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 35.)

Hinter der ehemaligen Schlofsfreiheit in Berlin wurden bei den Fundamentierungsarbeiten zum Kaiser Wilhelm-Denkmal eine Anzahl Handwerksgeräte aus dem 16. und 17. Jahrhundert und Bruchstücke von alten Waffen ausgegraben. Wertvoller ist ein dem Märkischen Provizialmuseum übergebener Silberbecher mit vergoldetem Rande, der auf dem Boden die Inschrift trägt: SAMBTLICHE SCHUTZEN ZU BERLIN 1664 und demnach einer der hiesigen Schützengilden gehört haben mufs; sein Gewicht beträgt 360 gr., der Silberwert 24 Mk. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 449.)

Zwei alte Kirchenglocken wurden im Hafen von Swinemünde kürzlich ausgebaggert, von denen man annimmt, dafs sie etwa von den Schweden mitgenommen und samt dem Schiff auf den Grund gegangen seien; die gröfsere enthält am Saum das Bild eines Bischofs, vielleicht St. Nikolaus, und der hl. Katharina, dazu die Inschrift O · REX · GLE · XPE · VENI · CV · PACE. Es ist wahrscheinlich, dafs die Glocken aus dem pommerischen Städtchen Coserow stammen, wo eine alte Überlieferung vom Raub zweier Kirchenglocken berichtet. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 392 u. 417.)

Ein Bauer in Helsingör hat 60, teils dänische, teils deutsche Gold- und Silbermünzen gefunden, die der Mehrzahl nach dem 16. Jahrhundert angehören; daneben sollen einige »alte sehr seltene jüdische Münzen mit hebräischen Inschriften« gefunden worden sein. (Fränk. Ztg. Nr. 228.)

Gelegentlich der Reparaturarbeiten an der Friedhofskirche zu Langenwiesen in der Nähe von Ilmenau wurde ein Sarg mit einer »Mumie« aufgefunden; die Kirche wurde anno 1608 erbaut. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 399.)

Dem Märkischen Provinzial-Museum wurde ein wohlerhaltenes Ritterschwert aus der Zeit der askanischen Markgrafen als Geschenk überwiesen, das im Stadtgraben zu Perleberg, nahe der sog. Gänseburg, bei Erdarbeiten zum Vorschein kam. In den beiderseitigen Blutrinnen der 51 cm langen Klinge befindet sich eine kunstvolle Silbertauschierung, die zwischen Zierwerk die Majuskeln R. N. C. erkennen läfst; vermutlich sind das die Anfangsbuchstaben eines Sinnspruchs. (Deutscher Reichs-Anz. Nr. 204.)

Am alten Landvogteischlofs zu Baden im Aargau sind Wandmalereien heraldischer Art aus dem 16. und 17. Jahrhundert blofsgelegt worden, deren Restauration beschlossen wurde. (Anzeiger f. Schweizer Altert. Nr. 3.)

In dem Dorfe Wigrinnen bei Sensburg fand ein Wirt bei Anlage eines Kellers über 600 gut erhaltene Silbermünzen, meist $2^1/_2$ Groschenstücke mit den Jahreszahlen 1646 bis 1705. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 450.)

In Stetten in der Pfalz wurde eine alte Kiste mit doppeltem Boden gefunden, welche eine Menge wichtiger amtlicher Urkunden aus dem 17. Jahrhundert enthält. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 22.)

Bei Wasserburg wurde in dem nächst der Burgau gelegenen Walde eine Menge alter Silber- und Kupfermünzen gefunden, die vielleicht in einem der Kriegsjahre zu Anfang dieses Jahrhunderts vergraben worden waren. (Augsb. Postztg. Nr. 188.)



Gepreſster Lederband ca. 1600.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 14. Oktober 1895.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1895, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen gingen dem Museum aus Nürnberg von den nachstehenden Herren folgende einmalige Beiträge zu: Ungenannter 400 m.; Fabrikbesitzer Rich. Brafs 120 m.; Kaufmann Heinr. Dilcher 20 m.; Kaufleute Dönneweg u. Nölle 10 m.; Grofshändler Carl Sachs 100 m.; Kaufmann Aug. Schmidt 10 m. Ferner erhielten wir zu gleichem Zwecke von Herrn K. A. Vogelsberger in Bad Ems 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Elbing. Stadt 30 m. (Weiterbewilligung.)

Von Vereinen, Anstalten etc.: Fulda. Hessische Landesbibliothek 3 m. **Heilbronn a. N.** Historischer Verein 10 m.

Von Privaten: Aachen. Th. Cofsmann, Architekt, 2 m. **Ansbach.** Bader, Reg.-Assessor, 3 m.; Beckh, Bezirksamtsassessor, 3 m.; Bernheimer, Landgerichtssekretär, 5 m.; Böck, Major und Bezirkskommandeur, 2 m.; Karl Brügel, Buchdruckereibesitzer, 4 m.; Dichtl, Postmeister, 3 m.; Gg. Ebert, Fabrikbesitzer, 3 m.; Geigel, Landgerichtspräsident, 3 m.; Hermann Hezel, Kaufmann, 3 m.; Julius Hezel, Privatier, 3 m.; Kellein, Regierungsrat, 2 m.; Pottier, Major und Bezirksoffizier, 2 m.; Guido Röder, Kaufmann, 3 m.; Rosa, Privatier, 3 m.; Dr. Roth, Bezirksamtsassessor, 3 m.; Schmidt, Regierungsrat, 3 m.; Schüle, Apotheker, 3 m.; Sendtner, Regierungsassessor, 3 m.; Zink, Gymnasiallehrer, 3 m. **Arnstadt.** Dr. Mohrmann 1 m. **Augsburg.** Hermann Heilbronner, Antiquitätenhändler, 2 m.; Otto Scheller, kgl. Eisenbahnamtssekretär, 3 m.; Carl Anton Stocker, Direktor des Dienstmännerinstituts, 2 m. **Aurich.** Frau Landrichter Bozi 3 m.; Junghann, Regierungsbaumeister, 3 m. **Bamberg.** O. Böttinger, k. Betriebsingenieur, 2 m.; J. Büttner, k. Justizrat und Notar, 2 m.; Conrad, k. Oberexpeditor (statt bisher 1 m.) 2 m.; Göckel, Staatsbaupraktikant, 3 m.; R. Freiherr v. Gutenberg, k. b. Major a. D., 2 m.; Max Kaufmann, Kaufmann, 2 m.; Karl Kronacher, Kaufmann, 2 m.; Jos. Schröder Kaufmann, 2 m.; Uhl, Oberstlieutenant a. D., 2 m. **Beilngries.** Stumpf, Apotheker, 3 m. **Berlin.** Fräulein Anna Beifser, in Nürnberg 10 m.; Heydler, Pastor, in Lübbenau, 10 m.; Hans Schuppmann, Kaufmann, 10 m. **Burgwindheim.** Joseph von Berg, Gutsbesitzer, in Ebrach, 1 m.; Dietz, k. Dechant und Pfarrer, 1 m.; Dürrbeck, k. Pfarrer, in Ebrach, 1 m.; Hau, k. Pfarrer, in Burgebrach, 1 m.; J. Hofmann, Strafanstaltspfarrer, in Ebrach, 1 m.; Friedr. Kerling, Lehrer, in Neudorf, 1 m.; Kiefs, Apotheker, 1 m.; Kreutzer, Distriktstierarzt, 1 m.; L. Oheim, k. Strafanstaltsbuchhalter, 1 m.; Pöhlmann, Aufschlageinnehmer, 1 m.; Pregler, Kaplan, 1 m.; Dr. Robert, Schmidt, pr. Arzt, 1 m.; Dr. Zeitler, k. Bezirkstierarzt, in Ebrach, 1 m. **Calw.** Haug, Professor, 1 m.; Ludw. Schüz, Fabrikant, (statt bisher 2 m.) 5 m. **Chemnitz.** Hermann Oswald Götze, Amtsgerichtssekretär, (statt bisher 1 m.) 1 m. 25 pf. **Crefeld.** Frau Jentges, Witwe, 3 m.; Johannes Junkers, Kaufmann, 3 m. **Dachau.** Friedrich Gropp, Fabrikbeamter, 2 m.; Carl Grötzner, Malzfabrikdirektor, 2 m.; Peter Hartmann, Gastwirt, 2 m. **Dinkelsbühl.** Höher, k. Rentamtmann, 2 m.; Klingender, k. Amtsgerichtssekretär, 2 m.; Lirk, k. Gymnasiallehrer, 1 m. 50 pf. **Durlach.** Beeg, Fabrikdirektor, 3 m.; Dr. med. Deis, prakt. Arzt, 1 m.; K. Eglau, Rentner und Landtagsmitglied, 3 m.; J. Gritzner, Fabrikbesitzer, 5 m.;

Gugelmeier, Postmeister, 1 m.; Holtzmann, grofsherzgl. Oberamtmann und Amtsvorstand, 2 m.; E. M. Jundt, Besitzer der Einhornapotheke, 2 m.; Mufsler, prakt. Arzt, 2 m.; Ernst Rebel, Oberamtsrichter, 2 m.; Reichert, Medizinalrat u. grofsherzgl. Bezirksarzt, 3 m.; Dr. J. Sitzler, Direktor des Progymnasiums, 2 m.; H. Stein, Besitzer der Löwenapotheke, 2 m; O. Wickert, Fabrikant, 1 m. **Eisenach.** Edmund Röhrig, Hotelbesitzer, grofsherzogl. Hoflieferant, 3 m. **Ellingen.** Dorsch, Rechtsanwalt, 1 m.; Kleemann, k. Adjunkt, 1 m.; Kraufs, k. Amtsgerichtssekretär, 1 m.; Oberwegner, Distriktstierarzt, 1 m. **Feucht.** Ludw. Heumann, Expositus, 2 m. **Feuchtwangen.** Max Kröber, kgl. Bezirksamtmann, 2 m. **Forchheim.** Leo Freiherr von Egloffstein, Rechtspraktikant, 3 m.; Kraft, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Heinrich Freiherr von Künfsberg, gepr. Rechtspraktikant, 3 m.; Stummer, kgl. Amtsgerichtssekretär, 3 m. **Freudenstadt.** Dietterle, Reallehrer, 2 m. **Görlitz.** M. Dreyer, Rechtsanwalt, 2 m.; Potel, Dr. med., 1 m. **Goslar.** Andree, Dr. med., 3 m.; Dr. Both, Schuldirektor, 1 m.; Stauffer, Dr. med., 1 m. **Gräfenberg.** Forster, Lehrer, 1 m.; Herde, k. Notar, 1 m. **Guben.** Heimburge, Postdirektor, 3 m.; Dr. Kuhn, Stadtrat, 3 m.; Bernhard Schlief, Fabrikbesitzer, 5 m. **Ingolstadt.** Friedr. Abel, k. Bezirkskassakontroleur, 2 m.; Joseph Bleicher, k. Gymnasiallehrer, 1 m. **Kissingen.** Friedr. Roth, kathol. Stadtpfarrer, 2 m.; Nikolaus Schmitt, Kaserneninspektor a. D., 2 m. **Klingenmünster.** Dr. Eckhard, prakt. Arzt u. k. Oberarzt an der pfälzischen Kreisirrenanstalt, 5 m.; Conrad Wunderlich, k. Verwalter an der vorgenannten Anstalt, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Magdeburg.** P. Bernardelli, Maler, 2 m.; R. Dorschfeldt, Architekt, 2 m.; H. Freyberger, Architekt, 2 m.; F. Moser, Direktor der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule, 3 m.; A. Rettelbusch, Maler, 3 m.; C. Skomal, Architekt, 2 m.; C. Wegner, Bildhauer, 3 m. **Mellrichstadt.** Hans Schreyer, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Mergentheim.** Schenk, Pfarrer, in Unterschüpf, 2 m. **Michelstadt.** Hönig, Reallehrer, 1 m. **München.** Rudolf von Höfken 5 m.; Karl Schüler, Kunsthändler (Ackermann's Nachfolger), 10 m. **München-Gladbach.** Aug. Berns, Lithograph, 3 m. **Münster.** Dr. Kohlmann, Staatsarchivar, 3 m. **Nordhausen.** Rochs, Stadtbaurat, 3 m. **Nürnberg.** Rud. Cohen, Dr. phys., 15 m.; Heinrich Heim, k. Professor, 5 m.; Fritz Koch, Musiktheoretiker, 2 m.; Friedr. Rigler, cand. hist. u. k. preufs. Lieutenant der Reserve, 10 m. **Offenburg.** Dr. J. May, Professor, 2 m. **Oschatz.** Dr. Giese, Oberamtsrichter, 2 m.; Israel, Seminardirektor, 1 m.; Neumann, Amtsrichter, 1 m. 50 pf.; Dr. med. Streit, Bezirksarzt, 2 m. **Passau.** Putz, Lycealprofessor, 3 m.; Otto Schmid, Fabrikant, 2 m.; Frz. Stockbauer, Brauereibesitzer, 2 m.; Thürauf, kgl. Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; Wimmer, Lycealprofessor, 2 m. **Pforzheim.** M. Anzenstern, Fabrikant, 3 m.; Eduard Bichler, Fabrikant, 3 m.; Otto Briesemann, Kaufmann, 5 m.; Emil Dyckerhoff, Fabrikant, 3 m.; Ad. Gall, Steinhändler, 3 m.; H. N. Ganthier, Mechaniker, 1 m.; F. Habermehl, Oberbürgermeister, 3 m.; F. Hamberger, Kaufmann, 3 m.; Ernst Haug, Buchhändler, 3 m.; J. F. Holzwarth, Bürgermeister, 3 m.; Carl Hüffner, Fabrikant, 2 m.; Hermann Kolb, Fabrikant, 3 m.; Carl Maurer, Kaufmann, 3 m.; Pfisterer, Geh. Regierungsrat, 3 m.; Dr. Ad. Richter, Chemiker, 10 m.; H. Schneider, Kaufmann, 3 m.; Alfred Sido, Fabrikant, 1 m.; Ed. Winter, jun., Bankier, 5 m.; H. Zartmann, Architekt, 1 m. **Prag.** Dr. jur. Karl Freiherr v. Wolf-Zdekauer, Bankier, 4 m. **Reichenbach i. V.** Harry Braun 10 m. **Ribnitz.** Buhr, Lehrer, 1 m.; Lechner, Buchdruckereibesitzer und Redakteur, 1 m.; Strasen, Klosterküchenmeister, 1 m. **Roth a. S.** Georg Popp, Kantor, 2 m. **Rothenburg o. T.** Dr. Bock, kgl. Reallehrer, 2 m.; Döderlein, kgl. Oberexpeditor, 3 m.; Hatz, Rektor des kgl. Progymnasiums, 3 m.; Eugen Heinrichmeier, Fabrikbesitzer, 10 m.; Hans Heinrichmeier, Fabrikbesitzer, 10 m.; Höchstetter, Bankier 3 m.; Linderum, Kunstmaler, 2 m.; Reindl, kgl. Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. Riedel, prakt. Arzt, 3 m.; Scheibenberger, Dekorationsmaler, 1 m.; Schneider, privat. Apotheker, 2 m.; Karl Schreiweis, Kaufmann, 1 m.; Stein, Privatier, 2 m.; Uebelhör, kgl. Reallehrer, 2 m.; Wagner, Bankier, 2 m.; Wünsch, Fabrikbesitzer, 10 m.; Zahn, kgl. Stadtpfarrer, 2 m. **Rottweil.** Abegg, Amtsrichter, 2 m.; Haag, Finanzamtmann, 1 m.; Häufsler, Revieramtsassistent, 1 m.; Oechsler, Landgerichtsrat, 2 m.; Ruefs, Amtsrichter, 2 m.; Stiegele, Landrichter, 2 m. **Schwarzenbruck.** Heinrich Hoffmann, Lehrer, in Altdorf, 1 m.; Friedrich Scherrbacher, Lehrer, in Feucht, 1 m. **Sonneberg.** Benz, Oberförster, 1 m.; Karl Crämer (statt bisher 2 m.) 5 m.; Ferd. Schilling,

Fabrikant, 2 m. **Stargard.** Bechmann, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Dr. Danker, Gymnasialoberlehrer, 1 m.; Dr. Freese, Staatsanwalt, 2 m.; Kuss, Stadtrat (statt bisher 2 m.), 3 m.; Partisch, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Dr. Richter, Gymnasialoberlehrer, 2 m.; Rothenberg, Amtsgerichtsrat, 2 m. **Thalmässing.** Dr. Schermbacher, pr. Arzt, in Heydeck, 5 m.; Trümbach, k. Forstamtsassessor, in Stauf, 1 m. **Trautenau.** Dr. Alois Kluge, Advokat, (statt bisher 2 m.) 10 m. **Vaihingen.** Dordt, Postmeister, 2 m.; Houben, Apotheker, 2 m.; Kaltschmid, Fabrikant, in Oberriexingen, 2 m.; Kleinknecht, Apotheker, 2 m.; Link, Oberamtsrichter, 2 m. **Vohenstrauss.** Dr. Hartmann, Bezirksarzt, 1 m.; K. Jungwirth, k. Oberzollinspektor, in Waldsafsen, 3 m. **Wimpfen.** Elser, Buchdrucker und Buchhändler, 1 m.; Heuerling, Kaufmann, 1 m.; Klein, Pfarrer, 1 m.; Peth, Reallehrer, 1 m.; Rühl, Oberamtsrichter, 1 m; Philipp Schmidt, Restaurateur und Weinhändler, 1 m.; Volz, Lehrer, 1 m.; Wendel, Postverwalter, 1 m. **Windsheim.** Beck, k. Forstmeister, in Ipsheim, 2 m.; Caselmann, k. Pfarrer, in Possenheim, 2 m.; Deininger, k. preufs. Geh. Regierungsrat, 2 m.; Drescher, k. Amtsrichter, 1 m. 50 pf.; Dümmler, k. Pfarrer, in Hüttenheim, 1 m. 50 pf.; Fehr, k. Pfarrer, Senior und Distriktsschulinspektor, in Mönchsondheim, 2 m.; Höchstetter, kgl. Landgerichtsrat, in Nürnberg, 2 m.; Kanzler, k Bauamtsassessor, (statt bisher 3 m) 10 m.; Ferdinand Kompfe, Privatmann, in Wiesbaden, 3 m.; Alfr. Freiherr von Seckendorff, k. Oberst à. l. s. d. A., in Sugenheim, 3 m.; Stadler, k. Oberexpeditor, 1 m. 50 pf.; Stellwag, Kaufmann, 1 m.; Weifshaupt, k. Pfarrer, in Bruckberg, 1 m.; Dr. Werr, Badearzt, in Burgbernheim, 2 m.; Wilke, k. Pfarrer, in Hellmitzheim, 1 m. 50 pf. **Wunsiedel.** Däschlein, Pfarrvikar, 1 m.; Dressel, Buchhändler, 1 m.; Düll, k. Reallehrer, 1 m.; Hahn, Rechtsanwalt, 1 m.; Schmucker, Pfarrexpositus, 1 m.; Weger, k. Rektor des Progymnasiums, 1 m. **Wurzen.** Felix Klinkhardt, Fabrikant, 1 m.; Künnert, Kaufmann, 1 m.; G. Schönert, Mühlendirektor, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bärn (Mähren). Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, 2 m. **Berlin.** E. von Zimmerer Gouverneur a. D. von Kamerun, 3 m. **Chemnitz.** Ertrag einer vom Pfleger vorgenommenen besonderen Sammlung 3 m. 30 pf.; Edmund Balduin Junghans, Amtsrichter a. D., 3 m.; Joh. Thomas Maeyer, Musiklehrer und Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Otto Woldemar Strunz, Bureauinspektor, 1 m. 30 pf.; Christian Rudolf Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Karl Eduard Wolfram, Kaufmann, 3 m.; Ernst Ludwig Wunderlich, Amtsgerichtsaktuar, 1 m. 15 pf. **Dillingen.** Von einigen Mitgliedern des Historischen Vereines Dillingen 6 m. **Durlach.** Kammerer, prakt. Arzt, 2 m. **Görlitz.** Douglas, Regierungsrat, 10 m. **Gräfenberg.** Dr. Schlüter 1 m. **Königsberg, Ostpr.** Fräulein Clara Stenzler 1 m. **Leipzig.** Stenzler, Hauptmann, 2 m. **Lübeck.** N. N. 10 m. **Olmütz.** Johann Aulegk, Baumeister, 2 m.; Dr. Julius Eben, Advokat, 2 m.; Aug. Engelmann, Kaufmann, 2 m.; Dr. B. Gams, Advokat, 2 m.; Jos. Gracek, Buchdrucker, 2 m.; Berth. Heller, Fabrikant, 2 m.; Aug. Kornauth, Stadtrat, 2 m.; Andr. Puffmann, Erzieher, 2 m. **Vohenstrauss.** Gentil, k. Notar, 2 m.; Mühlhofer, Postexpeditor, 1 m.; Riebel sen., Kaufmann, 2 m.; Vogt, Bezirkstierarzt, 1 m.; Windschigl, Marktschreiber, 1 m. **Wien.** Ferd. Kwisda, Apotheker, 4 m. **Wurzen.** Dr. Hoffmann, Oberlehrer am Gymnasium, 50 pf.; Meusel, cand. theol., II. Religionslehrer am Gymnasium, 50 pf.; Dr. Wagler, Oberlehrer am k. Gymnasium, 30 pf.

Pflegschaften.

Neu begründet wurden die Pflegschaften **Crimmitschau.** Pfleger: Joh. Friedr. Beckmann, Bürgermeister. **Glauchau.** Pfleger: Bürgermeister Brink. **Klingenmünster.** Pfleger: Konr. Wunderlich, k. Verwalter der Pfälz. Kreisirrenanstalt. **Naumburg a. S.** Pfleger: Dr. med. Felix Köster, Geheimer Sanitätsrat. **Weissenfels.** Pfleger: Otto Klose, Professor. Eine zweite Pflegschaft wurde begründet in **Aachen.** Pfleger: Architekt Th. Cofsmann.

Durch den Tod verlor das germanische Museum nachstehende Herren Pfleger: **Fürth:** Kgl. Reallehrer Dr. C. Hutzelmann, Pfleger seit 18. April 1889. **Hildburghausen:** Pro-

fessor Dr. M. Kleemann, Pfleger seit 20. April 1888. **Ingolstadt:** Wilhelm Vogt, Offiziant, Pfleger seit 30. Januar 1869.

Es legten nieder die Führung der Pflegschaft: **Geldern:** J. C. Nefseler, Sekretär des historischen Vereines Geldern, Pfleger seit 2. Juli 1883. **Helmstedt:** Kreis direktor C. Langerfeldt, Pfleger seit 18. Oktober 1890. **Halle a. S.:** W. Zander, Dekorationsmaler, Pfleger seit 4. Mai 1883. **Rendsburg:** Apotheker H. E. Schelenz, Pfleger seit 28. März 1890. **Reutlingen:** Professor Dr. Weihenmajer, Pfleger seit 4. Dezember 1888. **Trautenau:** Dr. Alois Kluge, Advokat, Pfleger seit 4. Dezember 1888.

Allen diesen Herren sei für ihre treue und erspriefsliche Mitarbeiterschaft auch noch öffentlich Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Neubesetzt wurden folgende Pflegschaften: **Erfurt.** Pfleger: Realschuloberlehrer Dr. Beyer, Stadtarchivar. **Fürth.** Pfleger: Dr. H. Langhans, Rektor der kgl. Realschule Fürth. **Geldern.** Pfleger: Bürgermeister Hambachs. **Halle a. S.** Pfleger: Reinhold Knoch, Regierungsbaumeister. **Hildburghausen.** Pfleger: Rentner E. Siebelis, Geschäftsleiter der Dorfzeitung. **Ingolstadt.** Pfleger: Alois Bader, kgl. Premierlieutenant a. D. **Rendsburg.** Pfleger: Hugo Heusel, Apotheker. **Reutlingen.** Pfleger: Apotheker Weifsbecker.

Bezüglich der in Nr. 5 gemeldeten Neubegründung der Pflegschaft Moskau ist zu berichtigen, dafs dieselbe von einem langjährigen bewährten Freunde des Museums, Herrn Färbereidirektor Dr. A. Hoermann, neubegründet und erst in Folge dessen Übersiedelung nach St. Petersburg durch Herrn Léon Spies übernommen wurde.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Braunschweig. Stadtmagistrat: Gipsabgüsse der Statuen des Kaisers Otto III. und der Kaiserin Theophano am Rathaus zu Braunschweig um 1500. — **Frankfurt a. M.** Georg Hartmann: Zwei weifsleinene, buntbesetzte Frauenhäubchen mit bunter Perlenstickerei; Volkstracht aus dem Taunus. — **Immenstadt.** Justizrat und k. Notar Ign. Haggenmüller: Berner Silbermünze von 1675. 13 Bracteaten gefunden zu Laubas bei Kempten. — **Leipzig.** Prof. Dr. W. Nöldecke: Ein silbernes Kreuz zum Anhängen; angeblich Abzeichen des Amicistenordens. 18. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Karl Sachs, Rich. Brass, Heinr. Dilcher, Dönneweg, Nölle, Aug. Schmidt, R. A. Vogelsberger (Ems): Helm, Kürafs und Pallasch eines Leibgardisten des Königs Jerôme Napoleon von Westphalen. — Privatier Hallbauer: Ein Mangholz mit Rolle; 1677. Ein Spinnrad und ein Rad von einem solchen. — Architekt Wallraff: Eiserner Schraubenschlüssel, dessen Griff ein Delphin bildet; 17.—18. Jahrhundert. — Direktor von Bezold: Bronzenes Ehrenkreuz für 25jährige Dienstzeit im bayerischen Heere. Französisches, bronzenes Erinnerungskreuz am rothen Bande für Verwundetenpflege im Kriege 1870/71. — **Oels.** Apotheker Friedrich Oswald: Vier Stück stramingestickte Möbelbezüge. 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **Schwäbisch Hall.** Konditor Schauffele: Eine Spanassel mit Glaslampe. Anfang des 19. Jahrhunderts. Eine Helleharde aus dem Jahre 1848. — **Welbhausen b. Uffenheim.** Maria Apollonia Seufferlein: Eine braune Frauenjacke. Bauerntracht der Uffenheimer Gegend. — **Ulm.** Professor Heyberger: Zwei lederne Schuhsohlen aus einem Grabe von 1650.

Ankäufe.

Bauteile: Fünf Ofen; 17—18. Jahrhundert. Eine gröfsere Anzahl Ofenkacheln; 17—18. Jahrhundert.

Medaillen: Silberne, vergoldete Medaille auf Gustav Wasa, 1559. Silbermedaille mit der Geburt Christi und der Verkündigung, 17. Jahrhundert. Silberne Medaille auf das 200jährige Jubiläum der Reformation, 1717. Silbermedaille auf die goldene Hochzeit von Gerhart von Meinertshagen und Sarah Elise Schluiter, Cöln 1761. Zinnmedaille auf Alex. von

Ansbach-Bayreuth von Joh. Chr. Reich; 1772. Abdruck auf Silberblech einer Medaille auf Melanchthon von 1540.

Musikinstrumente: Flöte von J. G. Denner. Ende des 17. Jahrunderts, mit drei Einsätzen für Erhöhung und Erniedrigung des Tones. Flötenstock; um 1800.

Handwerksgeräte: Mittelalterliche Eisenschaufel.

Münzen: Ansbacher Thaler des Markgrafen Alexander, 1768. Silbermünze des Bistums Bamberg, Marc. Seb. v. Stauffenberg, o. J. 3 bayerische Thaler, Max Joseph, 1754. Marienthaler, 1756, Karl Theodor, 1771, Thaler auf die Thronbesteigung Otto's von Griechenland, 1832. Goldgulden von Bonn, 15. Jahrhundert. Silberne, markgräflich brandenburgische Scheidemünze, 1683. Vierfacher Sterbethaler auf Johannes Friedrich von Braunschweig-Lüneburg, † 1689. Goldmünze von Bremen, 15. Jahrhundert. Goldmünze Karl V., Burgund. 2/3 Thaler des fränk. Kreises, 1693. Thaler des Bistums Halberstadt von 1603. Goldgulden von Köln, 16. Jahrhundert. 15-Groschenstück des Grafen Georg Wilhelm von Leiningen, 1691. Goldgulden von Mühlhausen, 16. Jahrhundert. 2 Nürnberger Thaler von 1661 und 1779. Nürnberger Thaler mit S. Lorenz und Wappen, 1757. Thaler von Leopold II., 1703. Marienthaler der Kaiserin Maria Theresia, 1742. Gedenkthaler auf Kaiser Franz, 1761. Dreiguldenstück, Joseph II, 1786. 15-Groschenstück des Bischofs Karl von Olmütz, 1688. 2 preufsische Thaler vou 1801 und 1821. Preufsischer Thaler von 1811. Preufsischer Thaler von 1813. Thaler von Joh. Friedrich von Sachsen. 2 Thaler von Sachsen Polen, 1763 und 1765. Salzburger Thaler des Erzbischofs Sigismund, 1767. 2/3 Thaler des Grafen von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, 1676. Goldmünze von Steiermark, 16. Jahrhundert. Württemberger Gulden, 1842. 1 silberne und 6 kupferne fürstl. Ysenburg'sche Münzen. 23 kleinere meist deutsche Silbermünzen; 17—19. Jahrhundert. 3 Thaler von Ragusa, 1752, 1753, 1769. Sardinisches Fünffrankenstück von 1827. Thaler der Königin Christine von Schweden o. J. 2 spanische Scudi, Ferdinand, 1796 und Carl IV. 1799. Assignat auf 15 Sols.

Hausgeräte: Zwei weifse Porzellangruppen, Vater und Mutter mit je drei Kindern; Meifsener Porzellan, 18. Jahrhundert. Korbwagen (Spielzeug) mit Lederdach und Lederdecke, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zwei Steingutvasen, Niederweiller (Custine); um 1800. Schrank, niedersächsisch, 16. Jahrhundert. Zwölf stehende Musikanten, ein Orchester bildend, kleine bemalte Holzfiguren vom Ende des 18. Jahrhunderts. Fayencekrug Fabrikat von Castell, von 1736; im Deckel Bleiabschlag einer Medaille auf Karl XII. v. Schweden. Sechs Kunkelstäbe aus dem Oberwallis (St. Ulrichen), 18.—19. Jahrhundert. Zwei mit Bändern und Glasperlen verzierte Glasbierkrüge, Tölzer Hochzeitsgläser, 19. Jahrhundert. Buntbemalte (Tölzer Malerei) Kinderwiege aus der Jachenau (Oberbayern), 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Tracht und Schmuck: Bauernhut aus Unterfranken, Schweinfurter Gau. Zwei Ohrenschützer aus Dornbirn, Vorarlberg, 17. Jahrhundert. Brautkrone mit Goldstickerei und Filigranbesatz, Bregenz. Brautkrone mit Flitterbesatz, Zürich. Brautkrone mit Flitterbesatz, Ellwangen. Spruchsprecherstab, 18. Jahrhundert. Hut und Fraujacke aus Loden, aus Montafon in Tirol. Kinderkostüm aus Abensberg bei Kelheim (Niederbayern). Bauernkostüm einer Frau aus Geisenfeld (Oberbayern). Ledertasche aus Oberbayern, 18. Jahrhundert.

Depositum.

Nürnberg. Frau Süfsheim: Sieben grofse Aufsteckkämme aus Horn. Aus Vorarlberg stammend. 18.—19. Jahrhundert. — **Regelsbach.** Verwaltung der Kirchenstiftung: Mefsgewand (für protestantischen Kult). Rosa Seide mit dem Kruzifix in Applikationsstickerei auf dem Rückenteil. Fürersche Stiftung von 1714.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Grünsberg b. Nürnberg. Eduard Freiherr Stromer von Reichenbach, Gutsbesitz: Wappen der Stromer als Buchzeichen. Radierung. 16. Jahrhundert. — **Kirchheim-**

bolanden. Bezirksamtmann Esper: Sechs Kupferstiche des 18. und 19. Jahrhunderts und fünf moderne Porträte. — **Krummau i. Böhmen.** Dr. Anton Mörath, fürstl. Schwarzenbergischer Zentralarchivdirektor: Photographie des neuaufgefundenen Epitaphiums Hirzos von Klingenberg († 1279) und Photographie eines neuaufgefundenen Fragments des Epitaphs des Abtes des Zisterzienserstiftes Goldenkron, Melchior Hölderle von Höritz († 1608). — **München.** Friedrich Burger: Heliogravure nach einem im Besitz des Geschenkgebers befindlichen Gemälde des 16. Jahrhunderts: Der segnende Christus; angeblich von Albrecht Dürer. Geheimrat Dr J. H. von Hefner-Alteneck: Acht Flugblätter des 17. Jahrhunderts, nämlich: 1) »Der guldne Stab Vmb welchen die Spannier vnd Hollender so lang gefochten« etc. Kupferstich mit zwölf Versen Text in Typendruck, o. O. u. J., doch wohl vor 1610 (da Heinrich IV. von Frankreich mit darauf dargestellt ist). 2) »Vom vnnötigen Kriegen«. Kupferstich mit 20 Versen Text in Kupfer gestochen; Anfang: »Der Krieg nimbt Jetzundt vberhand.« Schlufs: »Der vns beysteht in aller Noth«. Augsburg, Johann Klockher, 1629. 3) »Secht an jhr liebe Freundt den erschröcklichen Mann, genandt der Narrenfresser« etc. Kupferstich mit 125 Versen Text in Typendruck. O. J. Augsburg, Daniel Mannasser. 4) »Spiegel einer Christlichen vnd friedsamen Haußhaltung« etc. Kupferstich mit umfangreichem, teils prosaischem, teils poetischem Text in Typendruck. O. J. Nürnberg, Paul Fürst. 5) »Frag: vnd Aufflösung Etlicher kurtzweiligen schönen Geist- vnd Weltlichen Rätzelen. Durch Michael Ausser von Pesing aufs Vngern in Truck verfertiget.« Holzschnitt, Umrahmung in Holzschnitt und 85 Zeilen Text. Basel, Georg Decker, 1644. 6) »ES IST FRIED«, Kupferstich und 152 Zeilen Text in Typendruck. Prosa und Verse. Ulm, Matthäus Rembold, 1648. 7) »Doctor Wurmbrandt«, Kupferstich mit 80 Versen Text in Typendruck. Anfang: »Jhr krancken Männer vnd jhr Frauen». Schlufs: »So sag wol, daß ich Maister sey«. O. O. u. D., 1648. 8) »Ein newes Auffschneid Messer Allen Plätzmachern, Bossenreissern, Maulauffspreissern vnd Brillenschneidern, zu sondern gefallen inn Truckh geben«. Kupferstich und 99 Verse Text in Typendruck. O. J. Augsburg, Johann Klockher. — Karl Emich Graf zu Leiningen-Westerburg: Vier Exlibris des 16.—18. Jahrhunderts, zwei Städteansichten, zwei Landkarten des 18. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Georg Röhm, Faktor: Porträt Alois Senefelders, Lithographie von Franz Hanfstängl d. ä. 1834. Theodor Schiener, Verlagsbuchhändler: Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmäler des germanischen Nationalmuseums, VI. Abteilung (Schlufs). August Steinbrüchel, Verwalter am germanischen Nationalmuseum: J. E. Ridinger Th. 723 und Bär, samt Abbildung der Spur seiner Vorder- und Hintertatze (nicht bei Thienemann); Bildnis König Ludwigs I. von Bayern in Studententracht, Lithographie von N. Strixner; Stadtplan von Nürnberg, 18. Jahrhundert. Wallraff, städt. Architekt: Holzschnitt des 16., Ornamentstich des 17. Jahrhunderts. — **Strassburg.** R. Forrer, Antiquar: Drei Handzeichnungen, Spottbilder, vielleicht nach alten Vorlagen, um 1700 (?); Lichtdruck nach einem gotischen Zeugdruck.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Israel von Meckenem B. 11, 83; sog. M. Zasinger B. 7; Jacopo de' Barbari B. 1; sog. A. Glockendon B. 18; Aldegrever B. 36, 141, 153, 245, 267 u. 275; Altdorfer B. 28, 41 u. 55; Barthel Beham B. 11; Franz Brun B. 17, 46 u. Fechtschule 1559 (unbeschrieben); Virgil Solis, B. 69 u. Leda mit dem Schwan; M. Speer vier Bll. Heiligendarstellungen; Paul Fürst, Neues Blumen- und Lauberbüchlein acht Bl.; J. J. Haid, 20 Schwarzkunstblätter; Georg Philipp Rugendas, vier Schwarzkunstblätter. — Swanenberg vier Bl. Allegorien; Ant. de Bry, vier Goldschmiedornamente; Anton Wierix, Folge der Apostel 14 Bl.; Geschichte Simsons sieben Bl.

Holzschnitt: Altdorfer B. 50.

Handzeichnungen: Kopie nach Amberger, Marktplatz; J. E. Ridinger, Landschaft mit Pferden; B. R. Dietzsch, Diestelzweig mit Schmetterling; H. Adam, Volksfest auf der Peterheide.

Flugblatt: Christuskopf, Andachtsbild mit einem Gebet von sieben Zeilen in Typendruck, Pforzheim, 1507.

Prospekte und Pläne: Ansicht von St. Emmeram in Regensburg; Ansicht von Salzburg.

Bibliothek.

Als Deposita wurden der Bibliothek überwiesen von der Frhr. v. Stromer'schen Gesammtfamilie in Nürnberg das Baumeisterbuch Wolf Jacob Stromers, eine Sammlung architektonischer Blätter des 16. u 17. Jahrh., qu. gr. 2., und von Frau Süssheim, gleichfalls in Nürnberg, eine kalligraphische Pergamenthandschrift mit dem Titel: Betbuechlein durch mich Philippen Stossen Rom. Kay. M. u. Hof-Camer-Canntzleischreiber . . . . 1574 mit aigner hanndt geschriben. 8.

Geschenke.

Aachen. Anton Creutzer, Verlagsh.: Rhoen, die Befestigungswerke der freien Reichsstadt Aachen. 1894. 8. — **Bautzen.** Gymnasium: Klee, zu Ludwig Tiecks germanistischen Studien. 1895. 4 — **Berlin.** Amsler & Ruthardt, Kunsth.: Avenarius, Max Klingers Griffelkunst. 1895. 8. Justus Becker, Verlagsh.: Pfleiderer, das deutsche Nationalbewufstsein. 1895. 4. Rede. Dr. Karl Biltz: Ders., neuer deutscher Bücherschatz. Verzeichnis einer an Seltenheiten ersten Ranges reichen Sammlung dess. aus dem 15. bis 19. Jahrh. 1895. 8. Siegfried Cronbach, Verlagsh.: Wilhelm v. Humboldt's Briefe an eine Freundin; neue Ausgabe mit Einleitung von v. Hohenhausen. 1886. 8. Seuron, Graf Leo Tolstoi. Intimes aus seinem Leben. 1895. 8. A. Stern, das Leben Mirabeaus; 2 Bde. 1889. 8. B. Stern, Fürst Wladimirs Tafelrunde; altruss. Heldensagen. 1892. 8. R. v. Decker's Verlag G. Schenck: (v. Strantz), das deutsche Reich 1871- 1895. 1895. 8. Alexander Duncker, Verlagsh.: zu Putlitz, Gustav zu Putlitz; ein Lebensbild aus Briefen zusammengestellt und ergänzt; 3 Bde. 1894. 8. R. Eisenschmidt, Verlagsh.: v. Damnitz, Geschichte des Ulanenregiments Kaiser Alexander II. von Russland. Nr. 3. 1895. 8. Friedberg & Mode, Verlagsh.: v. d. Hagen, Beweis, dafs Martin Luther nie existiert hat; 2. Aufl. 1893. 16. Sonderabdr. Weddigen, der deutsche Meistergesang. 1894. 8. Carl Heymann's Verlag: Frommhold, deutsche Rechtsgeschichte. 1894. 8. Frl. Elisabet Lemke: Dies., uraltes Kinderspielzeug. 8. Sonderabdr. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der kgl. preufsischen Kunstsammlungen; Bd. 16. 1895. 2. Gebr. Paetel, Verlagsh.: Geiger, Berlin 1688–1840. Geschichte des geistigen Lebens der preufsischen Hauptstadt; Bd. 2. 1895. gr. 8. Weidmann'sche Buchh.: Pernice, Griechische Gewichte. 1894. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlagsh.: Daheim-Kalender für das deutsche Reich a. d. J. 1896. 8. Geographisches Handbuch zu Andree's Handatlas, hrsg. von Scobel; 2. Aufl. 1895. gr. 8. Handwörterbuch des biblischen Altertums für gebildete Bibelleser, hrsg. von Riehm; 2. Aufl. bes. von Baethgen; 2 Bde. 1894. gr. 8. Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte. 1895. gr. 8. Wychgram, Schiller. Dem deutschen Volke dargestellt. 1895. gr. 8. — **Bonn.** P. Hanstein's Verlag: Dirksen, Volkstümliches aus Meiderich (Niederrhein). 1895. 8. Hoffmann, Volkstümliches aus Schapbach in Baden. 1895. 8. Koenen, Gefäfskunde der vorrömischen, römischen und fränkischen Zeit in den Rheinlanden. 1895. 8. Mayer, badische Volkskunde. 1894. 8. Sonderabdr. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Schmidt, Vorgeschichte Nordamerikas im Gebiet der Vereinigten Staaten. 1894. 8. Tyndall, Fragmente; n. F. 1895. 8. — **Bremen.** Dr. med. Max Schaeffer: Il Callotto resuscitato oder Neu eingerichtes Zwerchen-Cabinet (Karrikaturen in Kupfer). Anfang d. 19. Jahrh. kl. 2. — **Breslau.** Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt: v. Elsberg, Elisabeth Báthory. 1894. 8. Eduard Trewendt, Verlagsh.: Graf von Roon, Kriegsminister v. Roon als Redner; Bd. 1. 1895. 8 — **Danzig.** Se. Exzellenz der Oberpräsident der Provinz Westpreufsen, v. Gofsler: Hachler, Heinrich von Plauen, der Führer durch das Ordenshaus Marienburg in Preufsen; 2. Aufl. 1825. 8. Steinbrecht, Schlofs Marienburg in Preufsen; 3. Aufl. 1894. 8. — **Darmstadt.**

Landes-Gewerbeverein: Verhandlungen dess.; 1895. 8. Sonderabdr. Statistik der gewerblichen Unterrichtsanstalten in Hessen i. J. 1894/95. 8. — **Dresden.** Franz Magnus Böhme: Deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglichsten deutschen Volkslieder nach Wort und Weise, gesammelt von Erk, fortges. von Böhme; Bd. 1—3. 1893/94. gr. 8. L. Ehlermann, Verlagsh.: Schnorr v. Carolsfeld, Erasmus Alberus. 1893. 8. Woermann, was uns die Kunstgeschichte lehrt. 1894. 8. Generaldirektion der kgl. Kunstsammlungen: Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der kgl. Sammlungen i. J. 1892/93. 1895. kl. 2. Gilbert'sche Hof-Verlagsh. (J. Bleyl): Fleischer, Constantin Lipsius. 1894. 8. Rede. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Codex diplomaticus Saxoniae regiae; II. Hauptabt., Bd. XV. 1895. 4. Neues Archiv für sächsische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. XVI. 1895. 8. Carl Reifsner, Verlagsh: Seeher, mit dem Medizinkarren vom Pregel bis zur Seine; Kriegserinnerungen. 1895. 8. Dr. Alfred Stelzner: Ders., Stelzner's System für den Bau der Bogeninstrumente. kl. 8. — **Einsiedeln.** Bezinger & Co., Verlagsh.: Kuhn, allgemeine Kunstgeschichte; Lief. 1—7. 1891—95. gr. 8. — **Erlangen.** Fr. Junge, Verlagsh.: Westermayer, die brandenburgisch-nürnbergische Kirchenvisitation und Kirchenordnung. 1528—1533. 1894. 8. — **Folkestone.** Karl Walther: A. Walther, die Weihnacht, der Ostersonntag und eine chronologische Beihülfe zum Verständnis der Bücher des neuen Bundes; hrsg. von K. Walther. 1895. 8. — **Frankfurt a. M.** Literarische Anstalt (Rütten & Loening): Bahr, Studien zur Kritik der Moderne. 1894. 8. Jos. Bähr & Co., Antiquariat: Lucifers mit seiner gesellschafft val. Facsimiledruck. 1895. 4. A. Detloff, Verlagsh.: Fritzsche, illustriertes Servietten-Album. gr. 8. A. Fösser Nachfolger, Verlagsh.: Diefenbach, Besessenheit, Zauberei und Hexenfabeln. 1893. 8. Fehr, Johann Tserklas Graf von Tilly. 1894. 8. Weber, zur Reformationsgeschichte von Frankfurt a. M., ergänzt von Diefenbach. 1895. 8. Heinr. Keller, Verlagsh.: Hübner's geographisch-statistische Tabellen; 44. Aufl., f. d. J. 1895, bearb. von v. Juraschek. 1895. qu. 8. Cand. chem. Hans Wagner: Thomae a Kempis de imitatione Christi libri IV, ex rec. Heriberti Rosweidi. 1657. Miniaturausg. — **Freiberg i. S.** Gerlach'sche Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Bergkalender auf d. J. 1896, Jahrg. 252. 4. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagsbuchh.: Freiburger Diöcesan-Archiv; Bd. 24. 1895. 8. Wetzer und Welte's Kirchenlexikon; 2. Aufl., Bd. 9. 1895. gr. 8. Akademische Verlagsbuchh. J. C. B. Mohr: Funck, der Magnetismus und Somnambulismus in der badischen Markgrafschaft. 1894. 8. Harnack, Lehrbuch der Dogmengeschichte; 3. Aufl., 2 Bde. 1894, gr. 8. Kraufs, im Kerker vor und nach Christus. 1895. gr. 8. Möller, Lehrbuch der Kirchengeschichte; Bd. 2 in 2. Aufl., Bd. 3, bearb. von Kawerau. 1893/94. gr. 8. Sutter, aus Leben und Schriften des Magisters Boncampagno. 1894. 8. Akademische Verlagsbuchh. Paul Siebeck: Grosse, die Anfänge der Kunst. 1894. gr. 8. Prof. Dr. Ferdin. Wibel: Ders., die alte Burg Wertheim am Main und die ehemaligen Befestigungen der Stadt. 1895. gr. 8. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: v. Natzmer, bei der Landwehr vor Metz und die Schlacht von Beaume la Rolande. 1894. 8. Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek. Bd. 1. Mitzschke, Sigebotos vita Paulina; Bd. 2. 1889. 8. Franke, das Rote Buch von Weimar; Bd. 3. 1891. 8. Mitzschke, Urkundenbuch von Stadt und Kloster Bürgel; T. I. 1895. 8. — **Graz.** Verlagsbuchh. Leykam: Gedenkschrift an den 50. Geburtstag des Dichters Peter Rosegger. 1894. 8. — **Halle.** Hugo Peter, Verlagsh.: Nelten, Dramaturgie der Neuzeit; 2. Aufl. 8. Thüringisch-sächsischer Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Hannover.** Oberbibliothekar Dr. Eduard Brodemann: Ders., die Leibnitz-Handschriften der kgl. öffentl. Bibliothek zu Hannover. 1895. 8. Hahn'sche Buchh.: Briefe der Herzogin Elisabet Charlotte von Orléans, hrsg. von Brodemann. 1895. 8. Carl Meyer, Verlagsh. (Gust. Prior): Frenzel und Wende, Deutschlands Kolonien; 3. Aufl. 1893. 8. v. Uslar-Gleichen, Geschichte der Grafen von Winzenburg. 1895. gr. 8. Edmund Frhr. v. Uslar-Gleichen: Ders., Udo Graf v. Reinhausen, Bischof von Hildesheim. 1895. 8. — **Heidelberg.** Carl Winter's Universitätsbuchh.: Heyck, Heidelberger Studentenleben zu Anfang unseres Jahrhunderts; 2. Ausg. 8. Kalchschmidt, Geschichte des Klosters, der Stadt und des Kirchspiels St. Georgen

auf dem badischen Schwarzwald. 1895. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., Volkstümliches aus der Pflanzenwelt; XII. 8. Sonderabdr. Schönecker, Schöffenakten von 1748; hrsg. von dems. 8. Sonderabdr. — **Immenstadt.** Kaufmann F. F. Fleschhut: Ordnung uber dass gemein Beckhen Handt Werkh zue Immenstatt aufgericht. 1692. 2. Pap. H. — **Innsbruck.** Fel. Rauch, Verlagsh.: Hattler, die bildliche Darstellung des göttlichen Herzens und der Herz-Jesu-Idee; 2. Aufl. 1894. 4. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, hrsg. von ders.; n. F. Bd. X, 4. 1895. 8. Archivrat Dr. Krieger: Ders., Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. J. 1894. 1895. 8. Otto Nemnich, Verlagsh.: Trinius, die Vogesen in Wort und Bild. Ein Wanderbuch durch den Wasgau. gr. 8. Dr. Adolf v. Oechelhäuser: Ders., die Miniaturen der Universitäts-Bibliothek zu Heidelberg; T. 1 u. 2. 1887 u. 1895. gr. 4. Ders., der Bilderkreis zum Wälschen Gaste des Thomasin von Zerclaere. 1890. gr. 4. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Bericht über den Realschulneubau in Ludwigshafen a. Rh. 1894. 8. Braumüller, Abt Hermann von Niederaltach. 1876. 8. Geistbeck, Geschichte des Schullehrerseminars Speyer. 1839—1889. 1889. 8. Hecht, die Fortschritte des deutschen Sparkassenwesens seit d. J. 1880. 1894. 8. 25. Jahresbericht der kgl. Realschule in Rothenburg o. d. T. f. d. J. 1889/90. 8. Weber, das pfälzische Lehrerwaisenstift (in Zweibrücken). 1894. 8. — **Königsberg.** Hartung'sche Verlags-Druckerei: Baumgart, die Hamlet-Tragödie und ihre Kritik. 1877. 8. Beheim-Schwarzbach, Friedrich Wilhelms I. Kolonisationswerk in Lithauen. 1879. 8. Frischbier, preufsische Volkslieder in plattdeutscher Mundart. 1877. 8. Ost-westpreufsischer Kalender auf d. J. 1896. kl. 8. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. — **Krumau.** A. Mörath, fürstl. Schwarzenberg'scher Zentralarchiv-Direktor: Ammann, das Passionsspiel des Böhmerwaldes. 1892. 8. — **Lahr.** Moritz Schauenburg, Verlagsh.: Buchner, der deutsch-französische Krieg 1870/71. 1895. kl. 8. — Ders., Kaiser Wilhelm; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Graf Moltke; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Scharnhorst; 2. Aufl. kl. 8. Ders., Gneisenau; 2. Aufl. kl. 8. — **Leipzig.** Karl Baedecker, Verlagsh.: Baedeckers Handbuch für Reisende: Belgien und Holland nebst Luxemburg; 20. Aufl. 1894. 8. Die Rheinlande von der schweizer bis zur holländischen Grenze; 27. Aufl. 1895. 8. Oesterreich-Ungarn; 24. Aufl. 1895. 8. Süddeutschland und die angrenzenden Teile von Oesterreich; 25. Aufl. 1895. 8. Südbayern, Tirol und Salzburg, Ober- und Niederösterreich etc.; 26. Aufl. 1894. 8. Die Schweiz nebst den angrenzenden Teilen von Oberitalien, Savoyen und Tirol; 26. Aufl. 1895. 8. Joh. Ambr. Barth, Verlagsh. (Arthur Meiner): v. Bezold, Hermann Helmholtz; Gedächtnisrede. 1895. 8. Eduard Besold, Verlagsh.: Klinger, Malerei und Zeichnung; 2. Aufl. 1895. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagsh.: Dahn, die Könige der Germanen. Bd. VI; 2. Aufl., 1885. 8. Bd. VII, 1—3. 1894/95. 8. Rich. Wagner, Briefe an August Röckel. 1894. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl., Bd. 15. 1895. gr. 8. Dyksche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausg., Bd. 67 u. 68. 1895. 8. Bernhard Franke, Verlagsh.: Eckart, Gedenkblätter aus der Geschichte der ehem. freien Reichsstadt Nordhausen. 8. Ders., Geschichte südhannoverscher Burgen und Klöster; 1—5. 8. Lemcke, der deutsche Kaisertraum und der Kyffhäuser. 8. Ders., Geschichte der Burgen und Klöster des Harzes; I. 1895. 8. Ders., Führer durch das Kyfthäuser-Gebirge und seine Umgebungen; 3. Aufl. 1892. 8. J. C Hinrich'sche Buchh.: Arnold, Caesarius von Arelate und die gallische Kirche seiner Zeit. 1894. gr. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: Heyne, deutsches Wörterbuch; 6. Halbband. 1895. gr. 8. v. Treitscke, Gustav Adolf und Deutschlands Freiheit. 1895. 8. Vortrag. Wachsmuth, Einleitung in das Studium der alten Geschichte. 1895. gr. 8. Bibliographisches Institut: Meyer's Konversationslexikon; 5. Aufl. Bd. X. 1895. gr. 8. Ratzel, Völkerkunde; 2. Aufl., 2 Bde. 1894/95. gr. 8. Schmidt & Günther, Verlagsh.: Masson, Napoleon I. und die Frauen, übers. von Marschall v. Bieberstein; 4. Aufl. 8. E. A. Seemann, Verlagsh.: Brausewetter, das Bauformenbuch. Die Bauformen des bürgerlichen Wohnhauses; T. 1 u. 2. 1895. 4. u. 2. Engelhard, Hans Raphon, ein niederländischer Maler um 1500. 1895. 2. v. Seidlitz,

kritisches Verzeichnis der Radierungen Rembrandts. 1895. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: v. A., Fürst Bismarck's deutsche Politik seit der Begründung des neuen Reiches. 8. v. Köppen, Fürst Bismarck, der deutsche Reichskanzler; Volksausg. 8. Spamers illustrierte Weltgeschichte, hrsg. von Kämmel; 3. Aufl., Bd. II: Geschichte des Altertums, T. 2. 1896. gr. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Berlit, Rudolf Hildebrand. 1895. 8. Weise, unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. 1895. 8. Verlag zum Greiffen: Halle und die Halloren. kl. 8. J. J. Weber, Verlagsh.: Bucher, Katechismus der Kunstgeschichte; 4. Aufl. 1895. 8. Lange, Katechismus der Baukonstruktionslehre; 3. Aufl. 1895, 8. v. Sacken, Katechismus der Baustile; 11. Aufl. 1894. 8. Schmaufs, Leitfaden der Photographie; 5. Aufl. 1895. 8. — **London.** National art library South Kensington: Classed catalogue of printed books; ceramis. 1895. 8. — **Loschwitz** b. Dresden. Frhr. v. Hausen, Hauptmann z. D.: Ders., zur Familiengeschichte der Freiherrn v. Hausen. 1895. 8. — **Lübeck.** Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte: Versammlung der 67. Versammlung ders. zu Lübeck; T. 1. 1895. gr. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Verlagsh.: Koopmann, Raffael-Studien mit bes. Berücksichtigung der Handzeichnungen des Meisters; 2. Ausg. 1895. gr. 4. — **Moskau.** Les musées public et Roumiantzow: Description systématique des collections du musée ethnographique Daschkow (in russischer Sprache); IV. 1895. gr. 8. — **München.** A. Ackermann's Nachf. Karl Schüler, Verlagsh: Bierbaum, aus beiden Lagern. 1893. kl. 8. Busse, Lieder des Himmels. Miniaturausg. Frohschammer, die Bedeutung der Einbildungskraft in der Philosophie Kants und Spinozas. 1879. 8. Ders., über die Prinzipien der aristotelischen Philosophie und die Bedeutung der Phantasie in derselben. 1887. 8. Ders., Genesis der Menschheit und deren geistige Entwicklung. 1883. 8. Ders., Organisation und Kultur der menschlichen Gesellschaft. 1885. 8. Ders., System der Philosophie im Umrifs; Abt. 1. 1892. 8. Goethe-Brevier. Goethes Leben in seinen Gedichten, hrsg. von Hartleben. 1885. 8. Wohlmuth, Benedikt Brömel. 1895. 8. C. H. Beck'sche Verlagsh. Oskar Beck: Leibig, Erlebnisse eines freiwilligen Jägers im Feldzuge 1870/71; 3. Aufl. 1884. 8. Menzel, Wolfgang von Zweibrücken, der Stammvater des bayerischen Königshauses. 1893. 8. Schulthess' europäischer Geschichtskalender; n. F. 9, Jahrg. 1893. 1894. 8. Frl. Caroline v. Bezold: Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen auf d. J. 1844. 12. Gedenkbuch der Jubiläumsfeier Münchens im Sept. 1858. 8. Gleim, Gedichte; Etui-Ausgabe. 1816. 16. Des durch Gottes Gnade vor 100 Jahren geschlossenen Westphälischen Friedens Instrument. 1748. 8. Kalender f. d. J. 1808. 16. Lilas Blumen-Urne; eine Sammlung deutscher Poesien. 1805. kl. 8. Schulze, die bezauberte Rose; 3. Aufl. 1821. 16. Neues Taschenbuch von Nürnberg. 1819. kl. 8. Taschenbuch für Damen, hrsg. von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a.; Jahrg. 1801, 1803, 1806, 1808, 1811. 16. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, hrsg. von Becker; Jahrg. 1805, 1806, 1816, 1819. 16. Musik zu dems. 1811. 16. Verordnung über gemeindliche Verhältnisse im Kgr. Bayern. 12. Braun & Schneider, Verlagsh.: Zur Geschichte der Kostüme (Münchener Bilderbogen). 2. Georg Hirth, Verlagsh.: Annalen des deutschen Reiches; Jahrg. 28. 1895. gr. 8. Hirth's Formenschatz; Jahrg. 1895. gr. 4. J. F. Lehmann's Verlag: Berzelius und Liebig. Ihre Briefe von 1831—1845, hrsg. von Carrière. 1893. 8. Grundler, der klimatische Gebirgskurort Heilbrunn; III. 1891. 8. Snell, Hexenprozesse und Geistesstörung. 1891. 8. Die Gynäkologie (περὶ γυναικείων) des Soranus von Ephesus, hrsg. von Lüneburg u. Huber. 1894. 8. J. J. Leutner'sche Buchh.: Halm, die Künstlerfamilie der Asam. 1896. gr. 8. Dr. H. Lüneburg, Verlagsh.: Kampers, Kaiserprophetieen und Kaisersagen im Mittelalter. 1895. gr. 8. Direktion des bayerischen Nationalmuseums: Kataloge dess.; Bd. 3 u. 6. 1896. 8. u. 4. R. Oldenbourg, Verlagsh.: v. Sybel, die Begründung des Deutschen Reiches durch Wilhelm I.; Bd. 6 u. 7. 1894. 8. M. Poefsl, Verlagsh.: Die Musen, hrsg. von Arent; 2. u. 3. Heft. 1895. 8. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Berthold Riehl: Ders., Studien zur Geschichte der bayerischen Malerei des 15. Jahrh. 1895. 8. L. Rosenthal, Antiquar: v. Loga, Beiträge zum Holzschnittwerk Michael Wohlgemuts. 1895. 2. Sonderabdr. — **Neckarsulm.** Stadtpfarrer Maucher: Ders., Kloster Amorbach u. s. Beziehungen zur Stadt Neckarsulm. 1890. 8. Vortrag. — **Nürnberg.**

Baugewerkschule: Lehrplan u. Jahresbericht ders. 1895. 8. Dr. Th. Hampe, Sekretär des germanischen Nationalmuseums: Ders., Vorwort zu: die Gemälde-Sammlung des Germanischen Museums in Original-Photographien, hrsg. von Höfele. gr. 2. Stadtmagistrat: Verzeichnis der in die Ehrenurkunde aufgenommenen Nürnberger Teilnehmer am Kriege 1870/71. 1895. 8. Reallehrer L. A. Stiefel: Ders., die Hans Sachs-Literatur zur 400jähr. Jubelfeier des Dichters. 8. Sonderabdr. Ders., über das Schwankbuch »Schertz mit der Warheyt«. 8. Sonderabdr. Ders., zur Sckwanklitteratur im 16. Jahrh. 8. Sonderabdr. — **Oldenburg.** Schulze'sche Hof-Buchh.: Allmers, römische Schlendertage; 8. Aufl. 8. Zimmermann, kolonialgeschichtliche Studien. 1895. 8. — **Passau.** Bezirksamtsassessor a. D. J. N. Seefried: Ders., die Bruchstücke aus der Chronologia Willibaldina nach der Sanctimonialis Heidenheimensis. 1895. kl. 8. Sonderabdr. — **Philadelphia.** Julius Friedr. Sachse: Ders., Benjamin Furly »an english merchant at Rotterdam«, who promoted the first german emigration to America. 1895. 8. Sonderabdr. Ders., the monument on Zion hill. 1895. 8. — **Prag.** J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; Nr. 1—4. 1895. gr. 4. — **Rathenow.** Max Babenzien, Verlagsh.: Prenzel, das Dienst- und Kriegsjahr eines brandenburgischen Jägers 1870/71. 1893. 8. — **Regensburg.** Baurat a. D. Friedr. Sauer: Schübler, perspectiva pes picturae. Das ist: kurze und leichte Verfaszung der practicabelsten Regul zur perspectivischen Zeichnungs-Kunst; T. 1 u. 2. 1719/20. gr. 2. — **Santiago de Chile.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen dess., III, 1. u. 2. 1894. 8. — **Schwerin.** Bärensprung'sche Hof-Buchdr.: Dankwardt, das Mecklenburg-Schwerin'sche Bauernrecht. 1862. 8. Oldendorp, warhafftige entschuldinge wedder de mortgirigen vprorschen schandtdichter vnd falschen Klegere; 1533. Facsimile, hrsg. von Freybe. 1893. 8. Schildt, Geschichte des Dorfes Büschow. 1884. 8. v. Schultz, die preufsischen Werbungen unter Friedrich Wilhelm I. und Friedrich dem Grofsen. 1887. 8. v. Stein, Johann Georg Hamann. 1863. 8. Vortrag. — **Steinschönau.** Fachschule für Glasindustrie: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/85. 8. — **Sternberg.** Ferdin. Pialek's Söhne, Verlagsh.: Stief, Geschichte der Stadt Sternberg i. Mähren. 1894. 8. — **Strassburg.** Universitäts- und Landesbibliothek: Barack, elsafs-lothringische Handschriften und Handzeichnungen; Katalog ders. 1895. gr. 8. Hausmann, die kais. Universitäts- und Landesbibliothek in Strafsburg. 1895. gr. 8. Festschrift. Prof. Ed. Schär: Ders., Friedrich August Flückiger. 1895. 8. Sonderabdr. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Kluge, deutsche Studentensprache. 1895. 8. — **Stuttgart.** Chr. Belser'sche Verlagsh.: Braun, Graf Wolf von Hohenlohe-Neuenstein. 1860. 8. Hohbach, schriftmäfsige Beleuchtung der Bestrebungen des Tempels vom Kirschenharthof. 1866. 8. Keim, Ambrosius Blarer, der schwäbische Reformator. 1860. 8. Kraus, der deutsche Büchermarkt 1893. 1894. 8. Adolf Bonz & Co., Verlagsh.: Schulte vom Brühl, Otto Müller; ein deutsches Dichterleben. 1895. 8. J. G. Cotta'sche Buchh.: Schiemann, Viktor Hehn. 1894. 8. Ebner & Seubert (Paul Neff), Verlagsh.: Burchhart, Geschichte der Rennaissance in Italien; 3. Aufl. bearb. von Holtzinger. 1891. gr. 8. G. J. Göschen, Verlagsh.: Koch, Geschichte der deutschen Litteratur; Geschenkausg. 1895. 8. Prof. Dr. Hartengufs: Geschichte der Stuttgarter Stiftskirche. 1895. 8. Festschrift. Technische Hochschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 1895. 4. Programm ders. f. d. J. 1895/96. 1895. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Heyd, Bibliographie der württembergischen Geschichte; Bd. 1. 1895. 8. Mayer, Karl Mauch, Lebensbild eines Afrikareisenden. 1895. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8. J. B. Metzler'scher Verlag: Graf v. Dürkheim, allerlei Gereimtes und Ungereimtes. 1890. 8. Ders., Erinnerungen alter und neuer Zeit; 3. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1891. 8. Malzacher, Alamanniens Heldensaal und Ehrentempel; Bd. 1. 1894. 8. Paul Neff, Verlagsh.: Jännicke, Handbuch der Oelmalerei; 3. Aufl. 1889. 8. Ders., Handbuch der Aquarellmalerei; 4. Aufl. 1889. 8. Müller, politische Geschichte der neuesten Zeit 1816—1890 mit bes. Berücksichtigung Deutschlands; 4. Aufl. 1890. 8. Dr. G. Sixt: Ders., Führer durch die k. Sammlung römischer Steindenkmäler zu Stuttgart. 1895. 8. Deutsche Verlagsanstalt: Poschinger, Fürst Bismarck. Neue Tischgespräche und Interviews; 2. Aufl. 1895. gr. 8. Graf v. Schack,

Perspectiven; vermischte Schriften. Bd. 1 u. 2. 1894. 8. Schröder, Fürst Bismarck in seinen Aussprüchen. 1845—1894. 1895. kl. 8. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der deutschen Tracht; Lief. 14. gr. 8. — **Thorn.** Ernst Lambeck, Verlagsh.: Grosmann, Kaiserin Bertha. 1875. 8. Körner, Thorn, seine ehemalige Bedeutsamkeit und seine alten Baudenkmäler. 1879. 8. Festschrift. Lambeck, Geschichte der Ratsbuchdruckerei von Thorn. 1868. 4. Graf v. Lippe-Weissenfeld, Westpreufsen unter Friedrich dem Grofsen. 1866. 8. — **Washington.** Sheldon Jackson, Generalagent of education in Alaska: Ders., report on introduction of domestic reindeer into Alaska 1894. 1895. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlau, Verlagsh.: Schmidt, Göthes Faust in ursprünglicher Gestalt; 3. Abdr. 1894. 8. Suphan, Hans Sachs, Humanitätszeit und Gegenwart. 1895. 8. Vortrag. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Erzherzogs Carl von Oesterreich ausgewählte Schriften; Bd. 4—6 und Kartenband. 1894. gr. 8. v. Zeisberg, Erzherzog Carl v. Oesterreich; Bd. 1, 1 u. 2. 1895. gr. 8. Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von Brestowski; Lief. 23. 1895. gr. 8. J. Eisenstein & Co., Verlagsh.: Grabbe, Herzog Theodor von Gothland, bearb. von Löwe. 1892. 8. Grofs-Hoffinger, Wien, wie es ist. H. 1—4. 1847. kl. 8. Franz Xaver Kiefsling: Ders., Denkstätten deutscher Vorzeit im niederösterr. Waldviertel. 1891. 8. Ders., germanische Opfersteine in Niederösterreich. 1894. kl. 8. Sonderabdr. Ders., Denkschrift über den niederösterr. Turngau (zu Fürst Bismarck's 80. Geburtstage). 1895. 8. Deutsch-national und christlich-sozial. 1894. 8. Deutscher Turnerbund der deutschen Turnerschaft. 1895. 8. Schönerer, der unverfälschte deutsche niederösterr. Turngau i. J. 1892. 1892. 8. Deutsch-akademische Lese- und Redehalle: Rechenschaftsbericht ders. über d. J. 1894/95. 1895. 8. W. L. Seidel & Sohn, Hofbuchh.: Marenzi, kritische Beiträge zum Studium des Feldzuges des Jahres 1812 in Rufsland. 1895. 8. Regenspursky, die Kämpfe bei Slivnica 1885. 1895. 8. Siebert, über den Streifzug Thielmanns im Feldzug 1813. 1895. 8. Teuber, Feldmarschall Erzherzog Albrecht. 1895. 8. — **Wiesbaden.** J. F. Bergmann Verlagsh.: Biedermann, Geschichte des deutschen Einheitsgedankens. 1894. 8. — **Würzburg.** Leo Wörl, Verlagsh., Wörls Reisehandbücher: Führer durch Nürnberg und Umgebung; 19. Aufl. kl. 8. — **Zürich.** Schweizerisches Landesmuseum: 3. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8. Zürich und das schweizerische Landesmuseum. 1890. gr. 4.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie. Album archéologique, fasc. 6—9. 1891—94. 2. Bulletin, année 1893, 1—4, 1894, 1—3. 8. Mémoires, sér. IV, t. 2. 1894. 8. La Picardie historique et monumentale; Nr. 1 u. 2. 1893/94. 2. — **Ansbach.** Max Eichinger, Hofbuchh.: v. Reinhardstöttner, Forschungen zur Kultur- u. Litteraturgeschichte Bayerns; 1—3, 1893 u. 1895. gr. 8. — **Berlin.** Amsler & Ruthardt, Kunsth.: Amsler u. Ruthardt's Wochenberichte, illustrierte Zeitschrift für Kunst etc.; Jahrg. III. 1894/95. 2. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde: Neues Archiv ders.; XXI, 1. 1895. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv dess.; XIV, 3. 1895. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museums-Verein: 33. Jahresbericht dess. über d. J. 1894. 4. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 72. Jahresbericht ders. f. d. J. 1894. 1895. 8. Partsch, Litteratur der Landes- u. Volkskunde der Provinz Schlesien; H. 3. 1895. 8. Universität: Chronik ders. 1894 u. 1895. 8. Richter, Textkritik, des Prosaromanes von Merlin; I. 1894. 8. — **Brüssel.** L'académie des sciences: Annuaire; t. 60/61. 1894/95. 8. Bulletins; sér. III, t. 15—18. 1893/94. 8. Compte rendu des séances de la commission royale d'histoire; sér. V. t. III, 3—6, t. IV. 1—4, t. V, 1. 1893—1895. 8. Mémoires; t. 51 u. 52. 1893/94. 4. Mémoires couronnés et autres mémoires; t. 47, 50—52. 1892—1895. 8. Mémoires couronnés et mémoires des savants étrangers; t. 53. 1893/94. 4. Potvin, Homère. Choix de rhapsodies illustrées d'aprés l'art antique et l'archéologie moderne et mises en vers mémoires; t. 50, 2. 1893. 4. Société d'archéologie: Annales; t. IV, 4. 1895. 8. Société Belge de géographie: Bulletin; an. XIX,

4 u. 5. 1895. 8. — **Budapest.** Akademie der Wissenschaften: Archaeologiai ertesitö. 1893—1895. gr. 8. Archaeologiai közlemenyek. 1895. 2. Monumenta Hungariae historica. 1893/94. 8. Rapport sur l'activité de l'académie en 1893 u. 1894. 1894/95. 8. Aufserdem 13 weitere akademische Schriften in ungarischer Sprache. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Akten der Städtetage Preufsens. Westpreufsen, hrsg. von Thunert; I, 2, 1472—1479. gr. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahresbericht dess.; Jahrg. VII. 1894. 8. — **Dresden.** Sächsischer Altertumsverein: Jahresbericht dess. über das 70. Vereinsjahr. 1895. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte; Bd. XVI. 1895. 8. — **Düsseldorf.** Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins; Jahrbuch dess., Bd. 9. 1895. 8. Jost, die Schnitzwerke am Marstall des Jägerhofes zu Düsseldorf. 1895. 8. — **Eger.** Alois John: Litterarisches Jahrbuch; Bd. 6. 1896. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst u. vaterländ. Altertümer: Jahrbuch ders.; Bd. XI, 1 u. 2. 1895. gr. 8. Naturforschende Gesellschaft: 79. Jahresbericht ders. für das Jahr 1893/94. 1895. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Bericht dess., n. F. Bd. XI, 3 u. 4, XII, 1. 1895/96. 8. Lehrgänge dess. im Winterhalbjahr 1895/96. 8. — **Frankfurt a. O.** Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks Frankfurt: Helios. Organ dess.; Jahrg. 13, 1—6. 1895. 8. — **Freiburg i. Br.** Universität: Boncke, P. Augustin Dornblüths Observationes. 1895. 8. Hecht, drei Dörfer der badischen Hard. 1895. 8. Hulme, die Sprache der altenglischen Bearbeitung der Soliloquien Augustins. 1894. 8. Keuffer, die Stadt-Metzer Kanzleien und ihre Bedeutung f. d. Geschichte des »Romans«. 1895. 8. Loewe, Organisation u. Verwaltung der Wallenstein'schen Heere; I. 1895. 8. Münsterburg, Japans Edelmetallhandel 1542—1854. 1895. 8. Sonderabdr. Rech, observationes grammaticae. 1895. 8. v. Simson, L. v. Ranke u. seine Schule. 1895. 4. Rede. Stroebe, die gesetzgeberische Entwicklung der badischen Gemeindeverfassung. 1894. 8. Wiedersheim, die Vorbildung unserer akademischen Jugend. 1894. 4. Rede. Aufserdem 76 weitere Universitätsschriften. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte; Bd. 26, 1. 1895. 8. — **Giessen.** Universität: Behrens, Friedrich Diez. 1894. 4. Rede. Eberhard, Ludwig III. v. d. Pfalz und das Reich 1410—1414. 1895. 8. Glaser, de ratione, quae intercedit inter sermonem Polybii et eum qui in titulis saeculi III-I apparet. 1894. 8. Köhler, hessische Kirchenverfassung im Zeitalter der Reformation. 1894. 8. Kranzbichler, die Aftermiete. 1894. 8. Krug, die Urheberbenennung. 1894. 8. Lehr, an welchen Sachen kann kein gemeiner Diebstahl begangen werden? 1894. 8. Lohr, die Vorgeschichte zur schleswig-holsteinischen Frage bis zum Jahre 1810. 8. Valckenburg, die Denunziation bei Cession der Forderungsrechte. 1895. 8. Aufserdem 4 weitere Universitätsschriften. — **Göttingen.** Verein für die Geschichte Göttingens: Protokolle über die Sitzungen dess. im 3. Vereinsjahr. 1894/95. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für pommersche Geschichte: Pommersche Genealogieen, Bd. 5; Greifswalder Ratsmitglieder 1382—1647, hrsg. v. Pyl. 1896. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess. 1895. 8. — **Heidelberg.** Historisch-philosophischer Verein: Neue Heidelberger Jahrbücher; V. 2. 1895. 8. — **Heilbronn.** Historischer Verein: Bericht dess. aus d. J. 1891—1895; H. 5. 1895. 8. — **Helsingfors.** Finska Vetenskaps-Societeten: Acta societatis scientiarum Fennicae; tom. XX. 1895. 4. Bidrag til kännedom af Finlands natur och folk; H. 54—56. 1894/95. 8. Öfvertigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar; 4. 34. 1894. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift dess.; H. 39. 1895. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 31. 1895. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap: De vrije Fries; deel 18 u. 19. 1895. 8. — **Leipzig.** Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders., phil.-hist. Casse. 1895. 8. Universität: Ahrens, die Wettiner u. Kaiser Karl IV. 1895. 8. Ay, de Livii epitoma deperdita. 1894. 8. Baumann, hebräische Relativsätze. 1894. 8. Benndorf, Sethus Calvisius als Musiktheoretiker. 1894. 8. Berge, de belli daemonibus, qui in carminibus Graecorum et Romanorum inveniuntur. 1895. 8. Bocksch, de fontibus libri

V et VI antiquitatum Romanorum Dionysii Halicarnassensis quaestiones variae. 1895. 8. Böhmer, Willigis von Mainz. 1895. 8. Buchholz, quaestiones de Persarum satrapis satrapiisque. 1894. 8. Burgmann, die Ausdrücke für den Begriff der Totalität in den indogermanischen Sprachen. 1894. 8. Clausnitzer, die märkischen Stände unter Johann Sigismund. 1895. 8. Dunker, der Grammatiker Bojadži. 1895. 8. Eisler, die Weiterbildung der Kant'schen Aprioritätslehre bis zur Gegenwart. 8. Eleutheropulos, Friedrich Carl Casimir von Creuz's Erkenntnistheorie. 1895. 8. Fath, die Schicksalsidee in der deutschen Tragödie. 1895. 8. Flechsig, Gehirn u. Seele. 1894. 4. Foy, die königliche Gewalt nach den altindischen Rechtsbüchern. 1895. 8. Frenzel, Gellert's religiöses Wirken. 1894. 8. Geer, english colonization ideas in the reign of Elizabeth. 1895. 8. Geifsenberger, das Schuhmachergewerbe in Leipzig und Umgebung. 1895. 8. Geyer, Friedrich Schleiermachers Psychologie. 1895. 4. Goldfriedrich, die Bedeutung der kantischen Aesthetik. 1895. 8. Gröfsel, die Stellung der lutherischen Kirche Deutschlands zur Mission im 17. Jahrh. 1895. 8. Gündel, de legione II. adiutrice. 1895. 8. Güttner, geographische Homologien an den Küsten. 8. Hautzsch, die überseeischen Unternehmungen der Augsburger Welser. 1895. 8. Hassert, Beiträge zur physischen Geographie von Montenegro. 1895. 4. Heinrici, das Urchristentum in der Kirchengeschichte des Eusebius. 1894. 4. Heller, Studien zur Blinden-Psychologie. 1895. 8. Hennecke, altchristliche Malerei und altkirchliche Litteratur; I. 1895. 8. Heyn, ästhetische Ansichten Joh. Georg Sulzers. 1894. 8. Höfsler, zur Entstehungsgeschichte des Bauernkrieges in Südwestdeutschland. 1895. 8. Hupfer, die Regionen am Aetna. 1894. 8. Jahn, David Humes Kausalitätstheorie. 1895. 8. Keuntze, Gebrauch des Verbums bei Amyot. 1894. 8. Kiesow, John Websters duchess of Malfi. 1894. 8. Klattenhoff, die Gotteslehre des Malebranche in ihrem Verhältnis zur Gotteslehre des Descartes. 1894. 8. Klueger, Genesis u Composition der Halachasammlung Edujot. 1895. 8. Kötzschke, das Unternehmertum in der ostdeutschen Kolonisation des Mittelalters. 1894. 8. Krauer, Schiers Unterscheidung von naiver u. sentimentaler Dichtung. 1895. 8. Kromrei, Glaubenslehre u. Gebräuche der älteren abessinischen Kirche. 1895. 8. Kurzwelly, Forschungen zu Georg Pencz. 1895. 8. Kyhnitzsch, de contionibus, quas Cassius Dio historiae suae intexuit, cum Thucydideis comparatis. 1894. 8. Lohmann, das Höhleneis. 1895. 4. Luther, landständische Verfassung in den Wettinischen Landen bis 1485. 1895. 8. Meutz, die Wirkung akustischer Sinnesreize auf Puls u. Athmung. 1895. 8. Nanu, der Wortschatz des Istrischen. 1895. 8. Popp, Begriff des Dramas in den deutschen Poetiken des 17. Jahrh. 1895. 8. Preibsch, prolegomena in Demosthenis quae fertur orationem adversus Euergum et Mnesibulum. 1895. 8. Prüfer, Joh. Herm. Schein. 1895. 8. Rogers, outlines of the history of early Babylonia. 1895. 8. Rosthorn, die Ausbreitung der chinesischen Macht in südw. Richtung bis zum 4. Jahrh. n. Chr. 1895. gr. 8. Rüling, Beiträge zur Eschatologie des Islam. 1895. 8. Schian, die Ebed-Jahwe-Lieder in Jesa. 40—66. 8. Schildt, die Giebelgruppen von Aegina. 1895. 8. Schreckenbach, Luther und der Bauernkrieg 1895. 8. Schulz, hessisch-braunschweigisch-mainzische Politik 1367—1379. 1894. 8. Seesemann, die Ältesten im alten Testament. 1895. 8. Seydel, Schopenhauer's Metaphysik der Musik. 1894. 8. Steche, Conjunctionen im ags. Gedicht Genesis. 1895. 8. Stumme, Dichtkunst u. Gedichte der Schluh. 1895. 8. Tesch, setzt der Prophet Amos autoritatives Gesetz voraus? 1895. 8. Thiel, quae ratio intercedat inter Vitruvium et Athenaeum mechanicum. 1895. 8. Thiéry, geometrisch-optische Täuschungen. 1895. 8. Tille, bäuerliche Wirtschaftsverfassung des Vintschgaues vornehmlich in der 2ten Hälfte des Mittelalters. 1894. 8. Wach, die Mündlichkeit im Entwurf der österr. Civilprozefsordnung. 1895. 8. Ziegler, Sprache u. Alter des Roman du Saint Graal. 1895. 8. Zweynert, Luthers Stellung zur humanistischen Schule u. Wissenschaft. 1895. 8. Aufserdem 10 weitere Universitätsschriften. — **Luxemburg.** L'institut grand-ducal: Publications de la section historique; vol. 42—45. 1895. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Sitzungsbericht ders. aus d. J. 1894. 1895. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der historischen Klasse ders.; 21, 1. 1895. 4. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse ders. 1895, III. 8. Die Chroniken der deutschen Städte vom

14.—16. Jahrh.; hrsg. von der Historischen Kommission; Bd. 24: Soest u. Duisburg. 1895. 8. — **Reval.** Estländische litterärische Gesellschaft: Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Kurlands; III. Folge, Bd. 4. 1895. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen dess.; Bd. XIX. 1895. 8. — **Strassburg.** Historisch-literarischer Zweigverein des Vogesenklubs: Jahrbuch dess.; Jahrg. 11. 1895. 8. — **Wien.** Akademie der Wissenschaften: Almanach ders.; Jahrg. 44. 1894. 8. Archiv für österr. Geschichte; Bd. 81, 2. 1895. 8. Fontes rerum Austriacarum; Abt. II, Bd. 47, 2. 1894. 8. Monumenta conciliorum generalium seculi XV; concilium Basileense, III, 3. 1895. gr. 4. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse; Bd. 131. 1894. 8. Register dazu für Bd. 121—130. 1894. 8. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht dess. f. d. J. 1891. 1895. 8.

Ankäufe:

Terenti cũ directorio, glosa ĩterlineali, comẽtarijs. 1496. 2. Mit Holzschnitten. Translation oder tütschungẽ des hochgeachten Nicolai von wyle: den zyten Statschriber der Stat Esselingen:. etlicher bücher Enee siluij. 1510. 2. Obenauss, der Judenſpieſs bin ich genannt. 1. Hälfte des 16. Jahrh. kl. 8. Stammbuch des Malers Johann Esaias Nilson mit Handzeichnungen u. Miniaturen hauptsächlich des 18. Jahrh. qu. 8. Hagger, neues Salzburgisches Kochbuch. 1719. 4. Brunet, manuel du libraire et de l'amateur de livres; t. 1—6. 1860—1865. Supplément 1 u. 2. 1878 u. 1880. gr. 8. Bock, die Kleinodien des hl. römischen Reiches deutscher Nation nebst den Kroninsignien Böhmens, Ungarns u. der Lombardei. Text u. Tafeln. 1864. Imp. 2. Viollet-Le-Duc, dictionnaire raisonné de l'architecture française; t. 1—10. 1867/68. gr. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1895 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analectes pour servir à l'historie ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebuug, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheidskundigen Kring von het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiqua. Spezial-Zeitschrift für prähistorische Archäologie (hrsg. von Forrer).
Antiquitäten-Zeitschrift (hrsg. von Gust. Müller).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes.)
» nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (hrsg. von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.

Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der. Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (hrsg. von Fritsch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der »Leipziger Zeitung«.
Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften, philol. histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für das bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekswesen.
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte.
Familienblad, algemeen neederlandsch (hrsg. von Vorsterman van Oyen).
Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrirte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, dresdener.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» reutlinger.
» rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
» aus Württemberg.

Gewerbe-Zeitung, bayerische (hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue heidelberger.
Jahrhundert, das zwanzigste (hrsg. von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereines der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (hrsg. von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (hrsg. von Bong).
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. v. M. Klittke).
Maandblad van het genealog.-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire, traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschafter »Wartburg« (Linz).
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. u. Erhaltg. d. Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbe-Museums in Brünn.
» des nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg.
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» des tiroler Gewerbevereins.
» des Vereins für hamburgische Geschichte.
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien.
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.

Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderohe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» harzer.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» des württemberg. Vereins für Baukunde in Stuttgart.
Morgenzeitung, fränkische.
Münzblätter, berliner (hrsg. von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs).
» aus dem Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen.
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (hrsg. von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgem. Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereines für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).
Revue bénédictine.
» ungarische (hrsg. von Hunfalvy und Heinrich).
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
« der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die, Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
» for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsche taal- en letterkunde.

Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Wappenkunde (von Karl Frhr. von Neuenstein).
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Welt, illustrirte.
Wochen-Berichte, Amsler u. Ruthardt's (Berlin).
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (hrsg. von Schroeder u. Roethe).
» des münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berlin).
» für den Forscher- und Sammlerverein (hrsg. von G. Pfanneberg).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg. von A. Koch).
» für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt u. Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
» des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für Numismatik (hrsg. von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den den deutschen Unterricht (hrsg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (münchner). nebst Beilage.
» illustrierte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.

Archiv.

Geschenk.

Nürnberg. Antiquar Barbeck: Brandenburg-Bayreuthische Landschafts-Hauptrechnung aller und jeder Anlagen samt den Königl. Schwedischen Satisfaktions- oder Friedensgeldern. Anno 1649. Papierband.

Deposita.

München. Geh.-Rat Dr. Freiherr Otto von Völderndorff und Waradein: Adelsbrief Kaiser Leopolds I. für Johann Adam von Völderndorf, seine Erhebung in den alten Freiherrnstand betreffend. Linz, 10. Juli 1684. Orig. Perg., in roten Sammt gebunden, mit goldener Bulle. 3 Stammbäume und 3 Ahnentafeln.

Ankäufe.

Ablafsbrief des Erzbischofs Giselbertus von Bremen für Alle, welche für die Kirche zum hl. Geist in Hamborch milde Gaben beigesteuert haben. Stadis, 16. Juni 1288. Orig. Perg. Siegel hängt an. Ein Bruchstück eines Strafsburger Ablafsbriefes vom Jahre 1380. Orig. Perg. mit Randbemerkungen in deutscher Sprache. Schenkungsurkunde des Pfaffen Ulrich des Orterburgers zu Ulm für den Komthur des Deutschordenshauses zu Ulm, Hainrich von Brysingen, über 24 Gulden jährlichen Zins. Orig. Perg. 5. Juli 1396. Notariatsurkunde, betreffend die Schenkung eines Hauses durch den Priester Johannes Bruwer, Pfarrer zu Eberolderade, an die Kirche zu Allerheiligen. 29. Juli 1421. Orig. Perg. Ablafsbrief ausgestellt vom Ordensmeister Anthonius und dem Konvent zu Rhodus für zwei Personen, Vitus und seine Gattin Katerina zu Brixen, die gemäfs der Vorschrift des Papstes Martin V. vom Jahre 1429 zur Unterstützung der Ritter auf Rhodus beigesteuert haben. 10. März 1431. Orig. Perg. Verhängung der Reichsacht durch Kaiser Friedrich III. über Hans Franckenberg, weil er im Widerspruch mit der königlichen Reformation in einem Streite mit dem Rat der Stadt Meyningen diesen vor westfälisches Gericht vor Heinrich Smidt, der sich nennt Freigreve des freien Stuhls zu Volmersheim, hat fordern lassen und von demselben Urteile gegen den Rat erwirkt hat. Newenstatt, 3. Juni 1469. Orig. Perg. mit anhangendem kaiserlichen Siegel. Nürnberger Gerichtsbrief, betreffend den Verkauf eines der Jüdin Judith, Mair Feyffs Witwe, gehörigen Hauses in der Judengasse an den Bürger Niclaus Gross zu Nürnberg. 19. Mai 1473. Orig. Perg. mit Nürnberger Gerichtssiegel. Entscheidung des Bischofs Rudolf von Würzburg über die Abgabenpflichten der Armenleute von Nickersfelden an Abt und Kloster zu Bildhausen. 18. Juli 1478. Orig. Perg. Appellation des Mathes Duringer von Westenfelt gegen eine Entscheidung des Landgerichts zu Wasungen; Notariatsurkunde. 10. Okt. 1487. Orig. Perg. Lehenbrief der Abtissin Magdalena und des Konvents des Klosters zu Kitzingen für Johann Luther, Ratsherr zu Yphoven, über eine Mühle bei Yphoven. 22. Mai 1490. Orig. Perg. 2 Siegel. Brief des Contz von Steinaw an seinen Schwager Hans Truchsefs zu Meinbergk wegen eines Streites mit den Bauern seines Hofes. 4. Okt. 1491. Orig. Pap. Siegelrest. Brief des Hans Camermeister an Kunz und Hans Imhof zu Nürnberg. Bamberg, 26. Okt. 1515. Orig. Pap. Schreiben des Bürgermeisters und Rats zu Nürnberg an den Grafen Wilhelm zu Henneberg wegen einer Schuldforderung des Nürnberger Bürgers Franz Schleicher an den Hennebergischen Unterthan Franz Ayrer zu Sul. 2. Dez. 1542. Orig. Perg. mit aufgedrücktem Siegel. Bestallung des Tilemann Heshusius zum Bischof von Samland durch Markgraf Albrecht Friedrich von Brandenburg. Königsberg, 14. Aug. 1574. Orig. Perg. mit dem herzoglichen Siegel. Caspar Schöllhorns von Sonnenburg Verzeichnis, was er vor Züge gethan und sich vor einen Landsknecht hat gebrauchen lassen. Pap.-Hs. des 16. Jahrh.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:

Chemische Fabrik Cotta, E. Heuer, Cotta bei Dresden 25 m; Dr. Alfr. Schneider, Korps-Stabsapotheker, Dresden 10 m; Carl Otto Finckh, Feuerbach bei Stuttgart 10 m.;

J. D. Stiefel, Fabrik und Export medizinischer Seifen, Offenbach a. M. 10 m.; J. R. von Angermayer, Spitalapotheker und Gerichtschemiker, a. o. Mitglied des Land-Sanitäts-Rates, Salzburg 5 m.; Ludwig Kutschera (Adler-Apotheke), Vöcklabruck (Oberöster.) 5 m.; Dr. Ludwig Gärtner, Apotheker, Wien 10 m.; Ferdinand Jekelius, Apotheker, Wien 5 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir ferner:

Chemische Fabrik auf Aktien, vormals E. Schering, Berlin 300 m.; Steiermärkisches Apotheker-Haupt-Gremium, Graz 50 m.; Dr. Alois Hellmann, Apotheker, Leiter der Direktion der Medikamenten-Eigenregie in den Wiener k. k. Krankenanstalten, a. o. Mitglied des obersten Sanitätsrates, Wien 150 m.; Fr. Chr. Fikentscher, Zwickau 25 m.

Geschenke.

Bremen. Dr. Max Schäffer: Philipp Fraundorffer, Rezeptbuch. 18. Jahrhundert. Bidloo, Anatomia humani corporis; 1685. Joh. Laur. Loelius, Weyhenzellischer Wunderbrunnen; 1681. Hippocratis apophorism. argumenta. O. Titel. Laurentii Heisters Chirurgie. 1743. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Messingmörser aus dem Jahre 1711 (aus der Apotheke zu Nekenhausen). — **Nürnberg.** Fabrikbesitzer Glafey: Andreae Vesalii Bruxellensis Suorum de Humani corporis fabrica librorum Epitome. 1611. — **Obermoschel.** Apotheker Erlewein: Ein Steinzeugstandgefäfs mit blaugemaltem Schild, zwei Glasgefäfse mit buntgemalten Schildern. 18. Jahrhundert. — **Strassburg.** R. Forrer: Photographie eines Frescos aus Schloss Issogne im Val d'Aosta, eine Apotheke um 1500 darstellend. — **Wien.** Apotheker Dr. L. Gärtner: 12 hölzerne Standbüchsen. 18. Jahrhundert.

Ankäufe.

Eine Elfenbeinwage. 18. Jahrhundert.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Städt. Architekt H. Wallraff. Zwei eiserne Federwagen. 18.—19. Jahrhundert.

Ankäufe.

Sammlung der 1776—1836 in Betreff der Eisenbahnen etc. gemachten Verbesserungen etc. Nürnberg 1836. 8.

Fundchronik.

Als Resultate seiner kürzlich vorgenommenen Untersuchung der Beilsteinhöhle bei Spaichingen teilt Prof. Dr. Fraas aus Stuttgart mit, dafs die Höhle im Laufe der Zeit durch starke Kalksteinsinterungen sich wesentlich verengt hat, an einer Stelle sogar fast zugewachsen ist, so dafs der hintere kleinere Teil — offenbar der Schlupfwinkel einer Bärenfamilie — von dem etwa 20 m. langen Hauptteil unterschieden werden mufs. Eine starke Brandschicht, in der Urnenschalen, ein Feuersteinmesser u. a. sich fanden, war offenbar eine menschliche Wohnung; eine genaue Untersuchung des ganzen Befundes steht bevor.

(Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Das Provinzialmuseum zu Stralsund hat kürzlich zwei Gefäfse von hohem antiquarischen und nicht geringem materiellem Werte erworben; es sind zwei Töpfe aus feinem Gold, die schon vor drei Jahren von einem Bauersmann auf dem Gute Langendorf bei Stralsund aufgepflügt und seitdem als Blumentöpfe benutzt worden waren. Die beiden Gefäfse, die zusammen 383 gr. wiegen, zeigen eine Dekoration von konzentrischen Kreisen und Schnüren, die mittels hölzerner Stempel von innen getrieben scheinen. Ähnliche Goldgefäfse, die früher in Dänemark und Schweden gefunden wurden, scheinen die merkwürdigen Stücke einer nordischen Kulturperiode etwa des 5. vorchristlichen Jahrhunderts zuzuweisen.

(Reichs-Anzeiger Nr. 283.)

Eine Graburne aus unglasiertem Thon mit einer reliefartig ausgearbeiteten Gesichtsmaske, wurde bei Vendsburg in Westpreufsen gefunden, und dem Danziger Provinzialmuseum übergeben. Die Augenbrauen sind als Leisten aufgelegt, die Höhlen der Augen durch eine weifse Kalkmasse ausgefüllt. Auf der Rückseite ist die Zeichnung zweier Jagdspeere und möglicher Weise eines Hundes eingeritzt und ebenfalls ausgefüllt.

Bei Stavanger in Norwegen ist ein bemerkenswerter Goldfund aus der Vikingerzeit gemacht worden: er besteht aus acht massiven Ringen und 51 Bruchstücken von Goldstangen, wie sie als Zahlungsmittel benutzt wurden, im Gewicht von 650 gr. (Reichsanz. Nr. 284.)

Am mittleren Kuhberge bei Ulm stiefs man bei der Feldarbeit auf altes Mauerwerk. Dabei wurde ein Skelett mit einer Urne aus schwarzem Thon und eine römische Münze gefunden. (Staatsanz. f. Württemberg Nr. 273.)

Mehrere grofse Kupfermünzen des Antoninus Pius pflügte ein Bauer von Kuhardt in der Pfalz aus seinem Acker. (Antiqu.-Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Das römische Kastell auf der Guldenhaide bei Sulz am Neckar ist in seiner Umfassung nunmehr zum gröfsten Teil blofsgelegt. Das Lager ist auf einem der schönsten Aussichtspunkte bei Sulz gelegen mit weitem Überblick nach der Alp und dem Neckarthal. Es bildet ein ziemlich regelmäfsiges an den Ecken abgerundetes Rechteck von ungefähr 158 zu 119 m. Die Umfassung bildet eine starke Mauer, die an einigen Stellen bis zu 2,30 m. breit ist, und ein tiefer Graben. Entlang der Mauer erheben sich 28 Türme in einem Abstand von je 12 bis 14 m. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 477.)

Bei Muningen nahe Öttingen liefs der Münchener historische Verein Ausgrabungen anstellen, die eine grofse Zahl terra sigillata-Scherben und kleine, möglicherweise römische Mauerreste in der Nähe der Kirche zu Tage beförderte. (Fränk. Morgenztg. Nr. 247.)

Von gröfseren Ausgrabungen bei Bregenz wird berichtet: Das alte Brigantium der Römer dehnte sich südöstlich von der heutigen Stadt gegen den Gebhardsberg hin. Nachdem hier schon vor Jahren Fundamentmauern vermutlich römischer Bauten zum Vorschein gekommen waren, ward diesen Herbst ein grofses Gräberfeld aufgedeckt, in dem einheimische Rhätier neben römischen Legionaren beerdigt scheinen. Die einzelneu Gräber sind teils mit sorgfältig gebrannten grofsen Ziegelplatten ummauert, innerhalb deren das Skelett mit Kalk oder Mörtel umgossen meist wohlerhalten liegt, teils Brandgräber mit mehr oder weniger angebrannten Knochenresten in grofsen, kunstlosen Urnen. Der Obolos, meist ein römischer Bronzedenar, fehlt selten. Endlich sind eine Reihe der Skelette ganz planlos ohne gemauertes Grab, höchstens das Haupt mit einem Kreis grofser Feldsteine umgeben, in den Boden gebettet. Aufser zahlreichen Glasfläschchen, Urnen und Krügen wurden wenige Bronzegeräte und einige vorzüglich gearbeitete Thonlämpchen in den Gräbern gefunden.
(Augsburger Postztg. Nr. 246.)

Aus Luxemburg wird ebenfalls von der Auffindung eines umfangreichen römischen Friedhofes berichtet: das Grab eines Wundarztes, in dem man ein vollständiges wundärztliches Besteck, zwei grofse silberne Spiegel und anderes merkwürdige fand. Eine reiche Menge von Kleinfunden in Bronze, Thon und Glas kamen seitdem hinzu.
(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 245.)

Bei dem oberelsäfsischen Dorfe Rumersheim, aus dem wir schon im Frühjahr von Römerfunden Mitteilung machten, wurden seitdem systematische Nachforschungen angestellt, die all die üblichen Kleinfunde römischer Kulturstätten in Menge zu Tage förderten: Fundamentreste, Dachziegel, Scherben von gewöhnlichem Thon wie von terra sigillata, Münzen, Tierknochen. Es scheint, dafs die Niederlassung schon früh zerstört und später nicht wieder besiedelt wurde. (Allgem. Ztg., Beilage Nr. 245.)

Eine militärische Niederlassung mit Mauerwerk und verschiedenen Gebäuderesten fand man auf dem »Schänzle« bei Röthenberg im badischen Kinzigthal, wo 1825 ein Altar der Abnoba gefunden worden war. Das ganze scheint ein Etappenposten an einer beherrschenden Stelle der um 75 n. Chr. angelegten Occupationsstrafse. (Schwäb. Merkur.)

Das Ehrenbreitsteiner Kastell ist nunmehr vollständig freigelegt. Die durchschnittlich 1,25 m. starke Ringmauer bildet ein Rechteck mit abgestumpften Ecken und umschliefst einen Raum von 155×175 m. Es gehört demnach zu den gröfsten Kastellen des Grenzwalls. Vor dem Doppelgraben, der das Kastell umschliefst, hat die innere tiefere Partie 9 m, die äufsere 6 m. Tiefe, und die Thore sind in der üblichen Weise durch Türme flankiert. Im Innern des Kastells sind die Grundmauern der einzelnen Gebäulichkeiten vorzüglich erhalten: Auf dem Platze vor dem Prätorium befand sich ein Brunnen, links davon der Standplatz der bellica tormenta, der Geschütze. Dicht daneben weisen eine Menge von Schleudersteinen und Steinkugeln aus Basalt und Tuffstein darauf hin, dafs sich hier das Zeughaus befand. Vor der Frontseite des Kastells befindet sich ein Ziegelofen, dessen Fabrikate den Stempel Coh (ors) VII Raet (orum) E (quitata) aufweisen; demgemäfs verdankt also die Anlage ihr Entstehen der Zieglerrotte der 7. Cohorte, während die nebenbei verwendeten Ziegel mit dem Stempel der 22. Legion höchst wahrscheinlich eingeführte Ware aus der Legionsziegelei bei Nied in der Maingegend waren: L (egio) XXII P (rimigenia) P (ia) F (idelis). Ein Präfekt und Centurio der VII. Cohorte nennt sich auch in der Widmungsinschrift eines daselbst gefundenen Fortuna altares. Die unvermeidlichen canabae, Soldatenkneipen und Marketenderbuden, lagen vor der porta principalis dextra. Überraschend war die Aufdeckung eines grofsen, reich eingerichteten Bades, dessen Wände — vermutlich zum Betrieb mit Luftheizung hohl — an der Innenseite Malereien zeigen.

Es unterliegt keinem Zweifel, dafs dies ansehnliche Kastell die Bestimmung hatte, die durch das Mühlbachthal vom Rhein gegen Montabaur führende Strafse zu decken.

(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 247.)

Zwei römische Grabsteine, davon der eine einem tesserarius der XXII. Legion gehört, der 37 Jahre gedient hatte, wurden in Mainz gefunden und dem Museum übergeben. Die Inschriften mit Ergänzung teilt Körber im Correspondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift S. 180 ff. mit.

Als Verteidigung der Strafse Mainz-Wiesbaden und ihres Eingangs in den Taunus ist das Kastell Zugmantel von grofser Wichtigkeit gewesen. Eine früher gefundene, leider stark verletzte Bauinschrift berichtet aus dem Jahre 223 einen Neubau des Kastells, und wirklich konnte ein altes Erdwallkastell und zwei mit Mauern aufgeführte Erweiterungsbauten festgestellt werden, deren letzter offenbar das Kastell aus Alexander Severus Zeit darstellt. Dieses mifst 172,5×124,6 m, hat abgerundete Ecken mit einer lisenenartigen Verstärkung und viereckigen Türmen. Sehr merkwürdig sind eine Anzahl von Kellerwohnungen, die in und um das Kastell gefunden wurden: 1,50 bis 2 m tief in den gewachsenen Boden gearbeitet mit einer hinabsteigenden Rampe oder Treppe, einer Wandverkleidung aus Flechtwerk und Lehm, den man durch ein Feuer von starker Glut brannte; Wände und Dach ragten vermutlich nur wenig über den Erdboden. Sehr interessant ist zu dieser Anlage der Hinweis von Prof. Zangemeister auf Tacitus ann. 13, 35: hieme saeva adeo, ut obducta glacie nisi effossa humus tentoriis locum non praeberet. (Limesblatt S. 429.)

Nachdem vergangenes Jahr Oberstlieutenant Dahm in Ems im unteren Stadtteil ein Legionsstandlager festgestellt, gelang es im Oktober dieses Jahres ein zweites nur ca. 65×50 m, umfassendes Kastell in der Nähe des Bahnhofs aufzufinden, und überdies konnte bei Wasserleitungsarbeiten am Kursaal eine noch heute im Volksmund sogenannte Römerstrafse von 7 m. Breite, die längs des rechten Lahnufers herlief, festgestellt werden.

(Allgem. Ztg., Beilage Nr. 247.)

Ein sehr ausgedehntes Standlager war auch das von der Reichslimeskommission beim Friedhof zu Rottweil am Neckar ausgegrabene, dessen Grundrifs durch einzelne Einschnitte festgestellt wurde; die Frontseite mit zwei sehr starken Thortürmen mifst 260 m. Bei der exponierten Lage des Kastells und der Bodenbeschaffenheit ist es nicht wahrscheinlich, dafs sich ohne erhebliche Kosten von der inneren Einrichtung noch viel feststellen liefse. An Fundstücken kamen Bruchstücke von gestempelten Ziegeln der legio XI Claudia pia fidelis, Bronzemünzen, Schlüssel, Nadeln, Löffel, Nägel u. s. w. zum Vorschein. Der wertvollste

Fund ist ein Okulistenstempel mit der Inschrift: M. VLPI. THEODORI. CROCODES. Crocodes war ein bekanntes Mittel gegen Augenkrankheiten, Theodoros offenbar ein griechischer Arzt, der sein römisches Bürgerrecht, wie der Name Ulpius zeigt, dem Kaiser Trajan verdankte. (Reichsanz. Nr. 255.)

Der äufserst niedrige Wasserstand des Rheins in diesem Spätsommer veranlafste die Strombauverwaltung in Köln, die unterhalb der Schiffbrücke vorhandenen römischen Brückenreste zu beseitigen. Der Pfahlrost eines der abgetragenen Brückenpfeiler ist 7 m. breit und 14 m. lang; der rechteckige Pfeilerkern ist stromaufwärts spitz auslaufend gebildet, abwärts aber abgerundet. Die Pfähle des Rostes sind aus Eichenholz und mit eisernem Schuh versehen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 501.)

Der grofse Mosaikfufsboden, den man vor kurzem in Trier hinter dem Provinzialmuseum auffand, ist nun restauriert und leuchtet in einer wunderbaren Farbenpracht. Die Bilderreihe verherrlicht das Wettrennen: vier siegreiche Wagenlenker mit Kranz und Palme geschmückt; in der Mitte nicht, wie man erst vermutete, eine Medusa, sondern eine Victoria, deren Flügel von der Schulter steil aufwärts gerichtet sind. Die Ausführung dieses anziehenden Bildwerks ist so geschickt und sorgfältig, dafs man es vermutlich dem bedeutendsten bisher auf deutschem Boden gefundenen Mosaik, den Musenbildern des Monnus im Trierer Museum gleichstellen und demselben Meister wird zuschreiben dürfen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 505.)

Das vor mehreren Jahren unweit Reichenhall entdeckte römische Gräberfeld wurde diesen Herbst vollends aufgedeckt; der Friedhof enthielt 326 Grabstätten, die, nach den neuen Funden zu schliefsen, der Zeit 69—211 n. Chr. angehören müssen. Bronzefibeln, Spiegel, Löffel, eisernes Handwerksgerät findet sich auch hier; von Wichtigkeit ist dagegen die Thonware, eine imitierte terra sigillata, und die mit ein- bis siebenfacher Wellenlinie gezierte Graburne; denn diese Art Dekoration am Rhein und westlich davon noch sehr selten, wird nach Osten immer häufiger, in Österreich und Ungarn fast regelmäfsig gefunden und spricht daher für die Herkunft dieser römischen Kulturstücke im südöstlichsten Winkel Bayerns. (Allgem. Ztg., Beilage 249, W. M. Schmid.)

In Neuenheim, der Vorstadt von Heidelberg, stiefsen Erdarbeiter wiederum auf römische Reste, ein gewölbter Raum, anscheinend der Keller einer Villa, Dachziegel und Stuckreste mit vorzüglicher Malerei, aufserdem eine Münze des Kaisers Antonius kamen zum Vorschein. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 47.)

Auf dem Marienplatze in Köln, der als Kircheneigentum nie bebaut worden war, fand man, wie schon berichtet, ein grofses hölzernes Fafs und einen Topf, gefüllt mit römischen Kupfermünzen, im ganzen 166000 Stück, zu einem tiefblau oxydierten Klumpen zusammengebacken. Es handelt sich offenbar um eine römische Kasse, die bei der Belagerung der Stadt durch die Franken, 355 vergraben wurde; denn die Münzbilder zeigen Constantin den Grofsen, dessen zweite Gemahlin Fausta, die hlg. Helena. Die angegebenen Münzprägestätten sind die des Westens, Trier, Lyon, London (Londinum). Die Londoner Prägungen zeigen, in der Farbe schon kenntlich, einen sehr hohen Zinngehalt. Ein grofser Teil der Münzen ist übrigens offiziell verzinnt, um Silberdenare darzustellen, wie das bei der damaligen Münzverschlechterung üblich war. (Rhein. Geschichtsblätter S. 158.)

Ein ausgedehntes Reihengräberfeld, dessen Funde sich auf 63 Gräber verteilen, wurde zu Schretzheim in Bayrisch-Schwaben ausgegraben. An Saxen, Lanzen und Streitäxten ist nichts wichtiges zu Tage gekommen, dagegen eine Gemme, eine Perlschnur mit fünf Goldmarken und vier Amethysten geziert und eine goldene Fibel. In einem der Gräber entdeckte man 2 männliche Skelette ohne Waffen oder Schmuck nebeneinander und ein Meter tiefer einen Krieger in Waffen, Pferdetrense und Zaum zwischen den Schenkeln: offenbar Herr und Knechte. (Wegweiser f. Sammler Nr. 20.)

In Schofloch bei Freudenstadt läfst Dr. Paulus die Ausgrabungen auf dem allemannischen Reihengräberfelde fortsetzen, die aufser einfachen Waffen und Schmuckstücken, wie Perlen aus Thon, Glas und Bernstein, bisher nichts wesentlich neues zu Tage gebracht haben. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 52.)

Bei der Regulierung der Spreeufer in Berlin, die schon eine Reihe mehr oder minder wertvoller Altertümer zu Tage förderten, wurde neuerdings ein Einbaum von 5,5 m. Länge aus Eichenholz gehoben. Aufser einigem nebensächlichen fand man aufserdem ein spätgotisches Schwert und einen Schmiedeisenleuchter, der, wie die übrigen Fundgegenstände, dem märkischen Provinzialmuseum übergeben wurde. (Reichsanz. Nr. 272.)

In der Baugeschichte des Bremer Domes hatte man bisher eine Notiz über einen Kirchenbrand von 1088 nicht hoch angeschlagen und deshalb angenommen, dafs der Kern des heutigen Dombaues noch aus der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts herrühre. Nun fand man aber bei den neuesten Bauarbeiten auf der Südseite des Chors das Grab des Erzbischofs Liemar (1071—1101), der in der Inschrift einer beiliegenden Bleiplatte »constructor huius ecclesiae« bezeichnet wird; es ist wohl ausgeschlossen, dafs ein solcher Ausdruck sich auf kleine Wiederherstellungsarbeiten bezöge.

(Deutsche Bauztg. S. 552 u. Allgem. Ztg., Beilage Nr, 241.)

Ein zweites, dem eben erwähnten gegenüber angeordnetes Grab enthielt möglicherweise die wenigen Überreste, die aus dem Grab des ersten Erbauers der Domkirche, des Bischofs Willerich, noch bei dem Umbau gerettet werden konnten; wenigstens läfst die im Grab gefundene Bleitafel mit sehr altertümlichen Schriftzeichen die Silben RICVS und darunter OBIIT erkennen. Bischof Wilerich regierte 805—745. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 485.)

In Dietrichsfeld bei Aurich wurde beim Ausgraben eines Sandhügels in einer Tiefe von 2 m ein Topf aus gebranntem Thon mit einer grofsen Zahl deutscher Silbermünzen aus dem Anfang des 11. Jahrhunderts gefunden.

(Numismatisch-sphragistischer Anzeiger Nr. 11.)

Ein bedeutendes mittelalterliches Kunstwerk wurde in Lubeln (Lothringen) aus einem Acker gehoben: eine ziemlich gut erhaltene Madonna aus gelbem Sandstein, am Fufse die Jahrzahl 1253, Kopf und Brust waren abgeschlagen und lagen daneben; man vermutet, dafs das Bildwerk während der Revolution verborgen wurde. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 44.)

Ein langes, wohlerhaltenes Bronzeschwert wurde beim Fischen in der Wertach bei Stockheim (Schwaben) gefunden.

In Roding in der Oberpfalz stiefs man beim Fundamentieren der Brücke über den Regen auf einige Waffenstücke: ein langer Dolch mit Hirschhorngriff, eine Streitaxt und ein Langschwert, in dessen Blutrinne einerseits SOS, auf der andern OSO in Gold tauschiert zu sehen ist; die dem 12. oder 13. Jahrhundert angehörenden Stücke sind dem Nationalmuseum in München übergeben worden. (Allgem. Ztg., Beilage 265.)

Bei Erdarbeiten um die romanische Kirche St. Zeno in Reichenhall kamen bisher unter dem Boden gelegene Fenster und andere Bauteile zu Tage, welche auf das Vorhandensein einer alten Krypta schliefsen lassen. (Antiqu. Ztg. Stuttgart 1896, Nr. 1.)

Der orkanartige Sturm der ersten Dezemberwoche hat auf der Insel Sylt ein Stück alten Friesenturms ans Licht gebracht: eine wohl erhaltene Mauer von einem stattlichen Gebäude, etwa einer Kirche, und dahinter drei senkrechte mit Kleisoden ausgelegte Vertiefungen von etwa drei Fufs Durchmesser, vermutlich Gräber. Nähere Aufklärung steht wohl bevor.

(Nordd. Allgem. Ztg. 597.)

In Donauwörth hat man die Gebeine der Herzogin Maria von Brabant ausgegraben, die in der ehemaligen Kapelle des Heilig-Kreuz-Klosters beigesetzt waren. Maria war die unglückselige Gemahlin Herzog Ludwig II, der nach der Teilung mit seinem Bruder Oberbayern, die Rheinpfalz wie einen Teil des Nordgaues erhielt und München zur Residenz erhob. In dem unseligen Wahne, seine Gemahlin habe die Treue gegen ihn gebrochen, liefs Ludwig die junge Fürstin nach kaum 2 jähriger Ehe am 18. Januar 1256 enthaupten und ihr Hoffräulein über den Burgfelsen hinabwerfen. Da das Grab schon mindestens einmal (1676) geöffnet worden war, mufste man sich damit begnügen festzustellen, dafs der gröfste Teil, der in einem Eichensarge liegenden Gebeine thatsächlich einer Frau von 18—24 Jahren, also der Herzogin Maria, angehören mufs, wie das auch ein beiliegender Pergamentstreifen bestätigt.

(Das Bayerland Nr. 6. Augsb. Postztg. Nr. 250 u. 259.)

Die Wandgemälde der Dorfkirche zu Niefern (Baden) sind nun im Chor ganz freigelegt; sie stammen aus dem 14. Jahrhundert und haben zum Teil künstlerischen Wert. Dargestellt sind die zwölf Apostel, das Martyrium des Bartholomäus, Maria als Beschützerin der Christenheit und St. Georg als Drachentöter. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 42.)

In Worms wurde bei Erdarbeiten ein Steinsarg ausgegraben, welcher Waffenstücke und ein Skelett enthielt. (Aus welcher Zeit?) (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 42.)

In Mösen (Schlesien) wurde auf einem Gehöft ein Topf mit 520 Münzen ziemlich schwachen Gepräges anscheinend aus dem 16. Jahrhundert aufgefunden.
(Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 44).

Beim Abbruch der Kirchnerhäuser zu Nimpsch in Schlesien wurden zwischen dem Mauerwerk zwei Silbermünzen anscheinend sächsischer Prägung von 1570 und 96 und eine ausländische Goldmünze gefunden. (Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 46).

In Frankfurt a. M. kamen beim Abbruch der alten Peterskirche unter dem Verputz und dem Fufsboden eine Reihe wertvoller Grabsteine des 15. und 16. Jahrhunderts zum Vorschein. Der bedeutendste darunter, der des ersten Pfarrers an der Kirche von 1468, enthält das Reliefbild des Verstorbenen in alter Bemalung und zur Seite eine merkwürdige Darstellung der zehn Gebote in kleinen Gruppen. (Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 48.)

Einen namhaften Münzfund machte zu Baruth ein Metzgermeister auf seinem Grundstück: es sind über 300 Silberstücke mit Jahreszahlen von 1581 bis 1622.
(Nordd. Allgem. Ztg. Nr. 473.)

In der Erziehungsanstalt Keilhau in Thüringen stiefs man beim Umgraben des Spielplatzes auf eine grofse Kiste aus Eisenblech, die bei der Eröffnung eine Reihe alter Werkzeuge, Zinngefäfse, ein Bund alter Schlüssel, einen silbernen Griff und eine sehr merkwürdig gezeichnete Karte, die sich als Karte Deutschlands herausstellte, zeigte.
(Antiqu. Ztg. Stuttgart Nr. 46.)

Ein Wandgemälde der Scene in Gethsemane, wahrscheinlich aus dem Jahre 1658, wurde in dem untersten Stockwerk des Kirchturms zu Pluderhausen in Württemberg blofsgelegt; der Raum soll restauriert und zur Sakristei verwendet werden.
(Staatsanz. f. Württemberg Nr. 256.)

Wir schliefsen hiemit die Fundchronik. Soll eine solche ihrer Absicht entsprechen, so mufs sie entweder alle Altertumsfunde, welche in Deutschland gemacht werden, in möglichster Vollständigkeit enthalten, oder sie mufs ein kritisches Verzeichnis der wissenschaftlich bedeutenden Funde unter Ausschlufs der geringwertigen sein. Wir konnten weder das eine noch das andere erreichen. Für den ersteren Zweck ist die Zahl der Zeitschriften und Tagesblätter, welche uns zur Verfügung stehen nicht ausreichend, für letzteren fehlt uns die Möglichkeit die namentlich in den Tagesblättern enthaltenen Notizen auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. Eine derartige kritische Bearbeitung des Materiales wird am Besten für bestimmte Bezirke von dort wohnenden Fachleuten vorgenommen, und wir haben auf S. 27 des Anzeigers auf einige dieser Veröffentlichungen hingewiesen.

Um den Lesern des Anzeigers einen Ersatz zu bieten, werden wir vom nächsten Jahre an im Anzeiger die wichtigeren Zugänge unserer Sammlungen kurz besprechen und damit der allgemeinen Kenntnis rascher zugänglich machen, als dies bisher der Fall war.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 31. Dezember 1895.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

HERAUSGEGEBEN

VOM DIRECTORIUM.

JAHRGANG 1896.

NÜRNBERG, 1896.

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Anklam. Magistrat 15 m. (Weiterbewilligung).

Von Privaten: Burtscheid bei Aachen. Richard Erckens, Kommerzienrat, 10 m. **Colmar.** Bühler, Bauinspektor, 3 m. **Doberan.** Dr. Wagner, Gymnasialoberlehrer, 3 m. **Eimsbüttel.** Paul Trummer, Kaufmann, 20 m. **Erbach** (Odenwald). Richard Limpert, Bauinspektor, Vorstand des Grofsh. Hess. Strassenbauamtes, 2 m. **Eutin.** Dr. med. Stobwasser 3 m. **Freiburg i. Br.** A. Braun, Reallehrer, 10 m.; E. Hennies, Direktor, 10 m. **Günzburg.** Heinrich Diesbach, k. Gymnasiallehrer am Progymnasium, 1 m.; Pantaleon Hirschlinger, Brandversicherungsassistent, 2 m. **Gunzenhausen.** Baumeister, Major a. D., 2 m.; Hahn, Bezirksamtsassessor, 2 m. **Hamburg.** Jakob Nordheim 30 m. **Hannover.** Henke, Major, 3 m.; Lohmann, Landrat, 3 m.; Osann 5 m.; A. Rackow, Direktor, 10 m.; R. Schäfer 5 m.; Sponholtz, Buchhändler, 3 m. **Herzogenaurach.** Johann Glafs, Bierbrauereibesitzer, 2 m.; Franz Joseph Schürr, Lehrer, 2 m.; Dr. Walther, bezirksärztlicher Stellvertreter, 2 m. **Kitzingen.** B. Ackermann, Bahnhofrestaurateur, 1 m.; Harnisch, Gasinspektor, 1 m.; Schmidt, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Semmelbauer, Apotheker, 1 m. **Kisslegg.** Utz, fürstlicher Rentbeamter, in Wurzach, 1 m. **Lauf.** Hofmann kgl. Oberamtsrichter, 2 m. **Leipzig.** Arthur Dimpfel, Kaufmann, 5 m.; Dr. jur. Häpe, Oberreg.-Rat, 3 m. **Mannheim.** Hanser, Direktorswitwe, 5 m.; Heisler, Hofjuwelier, 15 m. **Meerane.** C. Bauer, Realschuldirektor, 3 m.; C. J. Beman, Fabrikant, 2 m.; Gebrüder Bochmann, Fabrikanten, 3 m.; Hermann Bohrisch, Kaufmann, 2 m.; C. Bornemann, Rentier, 3 m; Emil Bornemann, Färbereibesitzer, 6 m.; Döhnert, Gasdirektor, 2 m.; Dr. Ebeling, Bürgermeister, 2 m.; Focke & Baum, Fabrikanten, 5 m.; Dr. Härtel, Arzt, 2 m.; G. H. Hauschild, Kaufmann, 2 m.; Heinrich Heine, Kaufmann, 2 m.; Heinrich Hesse, Kaufmann, 2 m.; Hirt & Hupfer, Fabrikanten, 5 m.; Rich. Hummel, Kaufmann, 2 m.; Max Kestermann, Kaufmann, 2 m.; Johannes Kittel, Kaufmann, 1 m.; Albin Kroitzsch, Kaufmann, 3 m.; E. Kühn, Rechtsanwalt, 2 m.; Fr. Ed. Langlotz, Kaufmann, 3 m.; Rich. Matthes, Fabrikant, 2 m.; Karl Möschsler, Kaufmann, 2 m.; Emil Müller, Kaufmann, 3 m.; Ludwig Oehmig, Rentier, 2 m.; Fritz Orschig, Kaufmann, 2 m.; Orzschig & Schmieder, Fabrikanten, 2 m.; F. L. Oschatz, Kesselfabrikant, 3 m.; Moritz Ostwald, Kommerzienrat, 3 m.; Eduard Reinhold, Fabrikant, 3 m.; H. W. Rudolph's Söhne, Spinnereibesitzer, 3 m.; Gustav Salzbrenner, Zimmermeister, 3 m.; C. E. Schmieder, Kaufmann, 3 m.; Chr. Friedr. Schmieder, Kaufmann, 3 m.; W. M. Schmieder, Fabrikant, 2 m.; C. Schultz, Spinnereidirektor, 3 m.; Otto Schwedler, Kaufmann, 2 m.; Straff & Sohn, Fabrikanten, 10 m.; Vierling, Archidiakonus, 2 m.; Julius A. Wagner, Kaufmann, 3 m.; Walther Rechtsanwalt, 2 m.; J. Waurik, Kaufmann, 2 m. **Nürnberg.** Richard Hegelheimer, Hotelbesitzer, 10 m.; August Brunco, Pfarrer, 3 m.; J. Mesthaler, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, (statt bisher 6 m.) 15 m.; M. Rülf, Lehrer, 3 m.; Jos. Schmitz, Architekt, 10 m. **Potsdam.** Fritz Rumpf 20 m. **Schwabach.** Baum, Pfarrer, 1 m.; Berger, Fabrikbesitzer, 1 m.; Brand, Seminarpräfekt, 1 m.; Dürig, k. Oberamtsrichter, 3 m.; Forster, Bierbrauereibesitzer, 2 m.; Götz, Lehrer, 1 m.; Hänlein, Apotheker, 1 m.; Dr. Jakob, Arzt, 2 m.; Lederer, Gymnasiallehrer, 1 m.; Lutz, Seminarschullehrer, 1 m.; Martini, Kaufmann, 1 m.; Ott, Schreiner, 1 m.; Petzold, Restaurateur z. schwarzen Bären, 1 m.; Raab, Professor, 2 m.; F. Schmidt, Rektor des Progymnasiums, 2 m.; Simon, Fabrik-

besitzer, 3 m.; Stellwaag, Fabrikbesitzer, 2 m.; Thiel, rechtskundiger Bürgermeister, 2 m.; Winzheimer, k. Notar, 1 m. **Tauberbischofsheim**: von Boeck, Amtmann, 2 m.; Dr. Häufsner, Gymnasialdirektor, 2 m.; Säger, Kreisschulrat, 2 m. **Trier**. Ernst Barre, Landger.-Direktor, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Wien**. Leopold Slepiza 20 m. **Wolfenbüttel**. Dr. E. Clemens, Oberlehrer, 1 m.

Pflegschaften.

Neu begründet wurde die Pflegschaft **Meerane** (Sachsen). Pfleger: Karl Schultz, Direktor der Kammgarnspinnerei.

Durch den Tod verlor das germanische Museum einen seiner langjährigsten Pfleger: **Arnstadt:** Professor a. D. Emil Eifert, Pfleger seit 1. März 1858.

Es legten nieder die Führung der Pflegschaft: **Bruchsal:** O. Wilckens, Professor, Pfleger seit 1. Aug. 1895. **Roth a. Sand.:** Bildhaner Hans Hemmeter, Pfleger seit 5. Oktober 1886. **Tauberbischofsheim:** J. H. Schmalz, Gymnasialdirektor, Pfleger seit 10. Aug. 1881. **Traunstein:** Otto Mayr, k. Landgerichtsdirektor, Pfleger seit 1. Oktober 1893.

Neu besetzt wurden folgende Pflegschaften:

Bruchsal. Pfleger: Dr. Büchle, Gymnasiumsdirektor. **Naumburg**. Pfleger: Dr. phil. W. Rentner, Direktor der Töchterschulen. **Roth. a S.** Pfleger: Kaufmann Heinrich Lades. **Tanberbischofsheim**. Pfleger: Dr. Rieger, Lehramtspraktikant. **Traunstein**. Pfleger: Karl Gebhard, Landgerichtspräsident.

Einmalige Geldgeschenke.

Jena. Prof. Dr. Gaedeckens, Geh. Hofrat, 4 m. 60 pf. **Leipzig**. Adalbert Böhme, cand. jur., 2 m. 50 pf. **Naumburg**. Frau, Geh. Justizrat Lepsius, 5 m.; Neumann, Oberpfarrer, 3 m.; Pieschel, Landgerichtsrat, 3 m.; Dr. Reichardt, Rechtsanwalt, 3 m.; Walther, Stadtrat, 3 m. **New-York**. H. Villard 150 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ellwangen. Dr. K. M. Karg: Silberner Kerzendreier mit der Umschrift: »Unser süfsester Beruf ist das Glück der Liebe«. — **St. Gallen**. Antiquar Albert Steiger: Hölzerner ewiger Wandkalender, mit bemalten Holzschnitten beklebt; Nürnberger Fabrikat des 18. Jahrh. — **Kirchheimbolanden**. Bezirksamtmann Esper: Mühlstein vom römischen Lager Donnersberg in der Rheinpfalz. Grofse quadratische Platte aus gebranntem Thon von einem römischen Kistengrabe, gefunden zu Eisenberg in der Rheinpfalz. Unglasierte Bodenfliefse mit einfachem Ornament. Unglasierte verzierte Bodenfliefse (1/4 Muster); 16. Jahrhdt. Backstein mit der Jahreszahl 1707. Feuersteinschlofs als Feuerzeug bestimmt; 18. Jahrhdt. — **Kocherstetten**. Pfarrer Bauer: Blumentopf aus schwärzlichem Thon. Aus den Fundamenten des 1608 erbauten Pfarrhauses zu Kocherstetten. — **München**. Antiquar Julius Böhler: Mittelalterlicher Dolch. Gotisches Lesepult aus Holz mit ornamentaler Schnitzerei. Glasgemälde mit dem pfalzbayerischen Wappen vom Jahre 1676. — **Nürnberg**. Antiquar Helbing: Zwei Model zu Ofenkacheln (männliche Figuren); 17. Jahrh. Aufseher Katholing: 2 Messingjetons; 17. Jahrh.; gefunden beim Abbruch eines Hauses zu Nürnberg.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Langer, fränkischer Scramasax, gefunden zu Niederbreisig a. Rh.

Tafelgemälde: Gemälde auf Holz; von einem Nachfolger des Meisters Wilhelm von Köln. Der hl. Egidius bekehrt den König Flavius; 1429. Zwei Tafelgemälde (Lein-

wand) des Meisters von St. Severin; Kölner Schule um 1500. 1. Die Taufe der hl. Ursula. 2. Rückkehr der hl. Ursula mit ihrem Gefolge von der Pilgerfahrt nach Rom. (Aus einem Cyclus von 8 Gemälden.)

Waffen: Lanze zum Ringelstechen, mit Schnitzerei; 18. Jahrh.

Kirchliche Geräte: Silberne, getriebene Büste des heiligen Zeno als Reliquiar bestimmt; 1467. Silbervergoldeter Rococokelch von Frz. Thaddäus Lanz in Augsburg; 1731.

Münzen: Bonner Goldgulden o. J. des Dietrich von Mörs (Köln); 1414—1463. Danziger Dukaten (Stephan Bàthory) 1586. Siebenbürger Dukaten (Georg Rakoczy II.) v. 1655. Kölner Stadtdukaten von 1644.

Hausgeräte: Silbervergoldeter Deckelpokal mit reicher Treibarbeit und Ritterfigürchen auf dem Deckel; Nürnberger Arbeit; Anf. des 17. Jahrh. Bemalte Porzellangruppe, maskiertes Tänzerpaar, Frankenthaler Fabrikat; 18. Jahrh. Bemalte Porzellangruppe, flötenspielender Schäfer und Liebespaar, Niederviller, 1780. Rococouhrgehäuse aus hemaltem Porzellan; am Fufs ein junger Mann. Darin Taschenuhr mit silbergetriebenem Gehäuse; Wiener Fabrikat; 18. Jahrh. Cylindrische Theebüchse mit roter camaieu-Malerei; Grofsbreitenbacher Fabrikat, Marke J. Birnförmige Kaffeekanne mit Vogelfiguren bemalt; Wallendorfer Fabrikat. Flache Tasse mit Untertasse mit Malerei in chinesischem Geschmack und Goldschuppenrand; Berliner Fabrikat (Marke Scepter). Kleine kugelförmige Kaffeekanne mit Vögeln bemalt; Fürstenberger Fabrikat, Marke F. Ovale doppeltgehenkelte Fayenceschüssel mit roter und grüner Malerei. Mündener Fabrikat, Marke M; Ende des 18. Jahrh. Fayencekrug mit kugelförmigem Bauch und engem Hals mit camaieu-Malerei (Lot und seine Töchter); Anf. d. 18. Jahrh. Holzkästchen mit Kerbschnitt aus dem Kanton Wallis; 16.—17. Jahrh. Rechenbrett mit Rechenpfennigen, 18. Jahrh. Kunkel, gedrechselt und geschnitzt, 17.—18. Jahrh. Laterne in Turmform aus getriebenem, geschnittenem und gemaltem Eisenblech, mit Hornscheiben; bayerisch; 17. Jahrh. Bauernbesteck (Messer und Gabel) mit Perlmuttereinlagen am Heft in lederner Scheide mit der Jahreszahl 1787.

Tracht und Schmuck. Zwei gestickte Ohrenschützer für Frauenhauben aus der Schweiz, 19. Jahrh. Leinene Knabenhosen mit Strümpfen daran aus dem Wehnthal (Zürich), 18.—19. Jahrh. Collier mit Granaten aus Wyl, Anf. des 19. Jahrh. Collier aus Appenzell a. Rh. mit Korallen, Anf. des 19. Jahrh. Puderspritze; um 1800. Feiertagsgewand einer Bäuerin aus der Spalter Gegend, 1. Hälfte des 19. Jahrh. Ein Paar Schaftstiefel mit Blumenranken bestickt und kleinen silbernen Sporen; Anf. des 19. Jahrh. Scherenförmige Lorgnette aus der Empirezeit. Goldenes Kreuz, mit Almandinen besetzt und auf der Rückseite emailliert; 16.—17. Jahrh.

Depositum.

Nürnberg. Frau Süfsheim: Zwei grofse Aufsteckkämme aus Horn, aus Vorarlberg stammend, 18.—19. Jahrh.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Freiherr Ph. v. Frais: Kaufbrief der Äbtissin Clara von Seligenporten im Egsteter Bistum für Cunrad Pirkheimer in Nürnberg über ein Stück Gartenland bei St. Lorenz in Nürnberg. 12. April 1414. Orig. Perg. 1 Siegel. — **Passau.** Hauptmann a. D. Schredinger: Quittung der Braunbierwirtin Elisabetha Arnschildtin zu Passau für den Chorherrn Wolfgang Leonhard Ammann zu Vilshofen über den Kaufpreis der Lettpillerischen Behausung. Passau, 28. Mai 1689. Orig. Perg. Siegel des Stadtschreibers.

Ankäufe.

Ein Aktenband, enthaltend 10 Verhandlungen des Nürnberger Reichstags von 1524, von gleichzeitiger Hand. Vertrag zwischen den Lederhändlern und Lohgerbern zu Köln. 20. Dez. 1589. Orig. Perg.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:
Curacao. Meyer in Firma Meyer u. Straufs, 5 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir:
Dresden. Dr. Walther Hempel 40 m. **Kronstadt.** Apotheker-Gremium 609 m.

Geschenke.

Immenstadt. Apother Karl Renz: Zwei Oefen aus gebranntem Thon. 19. Jahrh. Eine eiserne Zange. — **Neudietendorf.** Apotheker B. Seybold: Ders., Die Heilmittel aus der Tierwelt. S.-A. der Ap.-Ztg. 1896 Nr. 5 u. 6. — **Rendsburg.** Apotheker Martin Jese: Drei gröfsere und ein kleineres Standgefäfs aus Glas mit eingeschliffenen Verzierungen. Ein vasenförmiges Mefsglas. Zwei Steinguttöpfe. 18. Jahrh.

Ankäufe.

Kgl. Preufsisches etc. Medizinaledict und Ordnung wie auch etc. Apotheker Taxen. Berlin, 1715. Theodori Zwingeri, Neu-Vollkommenes Kräuterbuch. Basel, 1696.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. H. R. Sauerländer u. Co., Verlagsh.: Maag, Erinnerungen des Herrn Oberst Bernhard Isler. 1895. 8. Die Rechtsquellen der Stadt Aarau, hrsg. von Merz; Bd. 1. 1895. 8. — **Amsterdam.** Deutscher Hülfsverein: 13. Jahresbericht dess. 1895. 8. — **Ansbach.** Landgerichtsdirektor K. Schnitzlein: Brecht u. Zeller, dissertatio theologica in verba Christi: regnum meum non est ex hoc mundo. 1744. 4. Haeberlin, elogium Johannis de Trocznowa cognomento Ziskae. 1742. 4. Hecht, Michaelis archangeli cum diabolo de corpore Mosis certamen. 1713. 4. Rambach, die heiligen Entschliefsungen einer betrübten Seele . . . Grabrede. 1732. 4. Schoepflin, panegyricus Ludovici XV ex Germania regiis natalibus dictus. 1742. 4. — **Berlin.** Stadtrat E. Friedel: Ders., über den Neu-Britzer Skelett-Fund und den sogen. Mammuth-Menschen. 1895. 8. Sonderabdr. Franz Lipperheide, Verlagsh.: Musterblätter für künstlerische Handarbeiten, hrsg. von Frida Lipperheide; Samml. V. 1895. gr. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen, hrsg. von ders. unter Mitwirkung von Lippmann; Mappe VI. 1895. Imp. 2. Georg Siemens, Verlagsh.: Goldschmidt, der Albani-Psalter in Hildesheim und seine Beziehungen zur symbolischen Kirchenskulptur des 12. Jahrhunderts. 1895. gr. 8. Rapsilber, James Pitcairn-Knowles. 1895. kl. 8. W. Weber, Verlagsh.: Potthast, bibliotheca historica medii aevi. Wegweiser durch die Geschichtswerke des europ. Mittelalters; 2. Aufl., I. u. II. Halbbd. 1895/96. gr. 8. Weidmannsche Buchh.: Zeitschrift für Numismatik, hrsg. von v. Sallet. XX, 2. 1895. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung; Abt. 3. 1895. gr. 8. — **Bühl.** Aktiengesellschaft Konkordia, Verlagsh.: Beschreibung des Amtsbezirks Mosbach, hrsg. von der Freien Lehrer-Konferenz. 1885. 8. Müller, vorgeschichtliche Kulturbilder aus der Höhlen- und älteren Pfahlbauzeit. 1892. 8. — **Darmstadt.** Grofsh. technische Hochschule: Die neuen Gebäude ders. 1895. gr. 8. Festschrift. — **Dresden.** Generaldirektion der kgl. Sammlungen: Lehrs, der Meister W Ein Kupferstecher der Zeit Karl des Kühnen. Mit 31 Lichtdrucktafeln. 1895. gr. 2. Kunstgewerbeschule und Kunstgewerbemuseum: Bericht ders. f. d. J. 1893—1895. 8. — **Dülmen.** A. Laumannsche Buchh.; Dilgskron, Gerard Majella; 2. Aufl. 8. Drane, Catharina von Siena und ihre Genossen. 8. Jeiler, Maria Crescentia Höss; 4. Aufl. 1893. 8. Joseph Passerat. Nach dem Französischen hrsg. von Krebs. 1894. kl. 8. — **Düsseldorf.** Der Landesdirektor der Rheinprovinz: Clemen, die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bd. III: Kreis Neufs. 1895. gr. 8. — **Erfurt.** Superintendent Dr. Bärwinkel: Ders. u. Lorenz,

die Restauration der Regler Kirche in Erfurt u. die Geschichte ihrer Gemeinde. 1885. 8. Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1894/95. 8. — **Ettenheim i. Baden.** Dr. Carl Theodor Weifs: Ders., Geschichte u. rechtliche Stellung der Juden im Fürstbistum Strafsburg. 1896. 8. — **Forbach.** Robert Hupfer, Verlagsh.: Besler Geschichte des Schlosses, der Herrschaft und der Stadt Forbach. 1895. 8. Grentz, Ensheim vor 60 Jahren. 1894. 8. — **Frankfurt a. M.** Otto Hupp: Ders., die Wappen und Siegel der deutschen Städte u. Dörfer; Heft 1. 2. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; H. 30. 1895. 4. — **Freiburg i. Br.** Herder'sche Verlagsh.: Detzel, christliche Ikonographie; Bd. 1. 1894. 8. Vaticanische Miniaturen, hrsg. von Beissel. 1893. gr. 4. — **Freiburg i. Schw.** Deutscher geschichtsforschender Verein: Freiburger Geschichtsblätter; 2. Jahrg. 1895. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Gothaischer genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch, statistischem Jahrbuch; Jahrg. 133. 1896. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg. 69. 1896. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser; Jahrg. 46. 1896. kl. 8. — **Graz.** Ulrich Mosers Buchh. (J. Meyerhoff): B., Ministrir-Büchlein. 1892. Miniat. Denifle, das geistliche Leben; 4. Aufl, 1895. 8. Gasparitz, Semriach mit Schöckel und Lurloch. 1894. 8. Klimsch, Wanderungen durch Rom. 1894. 8. Reyer-Prokesch, aus Nah und Fern; Novellen. 1895. 8. — **Gutenstetten.** Bürgermeister A. Deininger: Ders., geschichtliche Nachrichten von Gutenstetten. 8. — **Haag.** Martinus Nijhoff, Verlagsh.: Overvoorde, rekeningen van den gilden van Dortrecht (1438—1600). 1895. 8. — **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Bericht über die Versammlung dess. zu Strafsburg. 1895. 8. Schriften dess.; Nr. 49 u. 50. 1895. 8. Schriften für das deutsche Volk, hrsg. von dems.; Nr. 25 u. 26. 1895. 8. — **Hannover.** Leopold Ost, Verlagsh.: v. Golmen, unter dem Wittelsbacher und Waldemars Wiederkunft. 1895. 8. Schreck, Lebensbilder ous Hannoverland. 1895. 8. — **Hochpaleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Nachtrag zum Liede vom Krambambuli. 8. Sonderabdr. — **Innsbruck.** Wagnersche Universitätsbuchh.: Brandt, Barthold Heinrich Brockes. 1878. 8. Hagen, Dichtungen in alemannischer Mundart aus Vorarlberg; Samml. 1 (in 2. Aufl.) bis 3. 1874—1878. 8. Heyck, Genua und seine Marine im Zeitalter der Kreuzzüge. 1886. 8. Andreas Hofer im Liede, hrsg. von Frankl. 1884. 8. Minor, Christian Felix Weisse und seine Beziehungen zur deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts. 1880. 8. — **Karlsruhe.** Altertumsverein: Zwangslose Hefte, hrsg. im Auftrage des Vereins; I, 1881—1890. 1891. 8. — **Kreuznach.** Antiquarisch-historischer Verein: Nachtrag zur XVI. Veröffentlichung: Photolithographie römischer Mosaiks bei Kreuznach. 1895. 8. — **Leipzig.** Börsenverein der deutschen Buchhändler: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels; Bd. 18. 1896. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Brockhaus' Konversationslexikon; 14. Aufl., Bd. 16 (Schlufsband). 1895. gr. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: v. Bernhardi, der Streit um die Elbherzogtümer; Tagebuchblätter aus den Jahren 1863—1864. 1895. 8. Lausitzer Predigergesellschaft: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 4. B. G. Teubner, Verlagsh.: Verzeichnis der Programme, welche im Jahre 1896 an den höheren Schulen Deutschlands (ausschliefsl. Bayerns) veröffentlicht werden. 4. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895; T. 1. 8. — **Moskau.** Direction des musées public et Rumiantzow: Compte-rendu des musées pour les années 1892—1894. (In russischer Sprache.) 1895. 8. — **München.** Christian Kaiser, Verlagsh.: Bayerns Mundarten, hrsg. von Bremer u. Hartmann; Bd. II, 3, 1895. 8. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, vormals Fr. Bruckmann: Die Kunst für Alle; Jahrg. II, 1—6. 1895. 4. — **Münster.** Regensbergsche Buchh.: Bahlmann, Deutschlands katholische Katechismen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 1894. 8. — **Nürnberg.** Paul Bauriedel, Kunstmühlenbesitzer: Ders., meine Erlebnisse während des Feldzuges im Jahre 1870/71. 1895. 8. Verlag des »Fränkischen Kurier«: Kalender dess. f. d. J. 1896. gr. 8. J. Schwarz: Ders., neue Gedichte in Nürnberger Mundart. kl. 8. Stadtmagistrat: Geschäfts-Verteilung im Magistrat und Gemeindekollegium vom 1. Jan. 1896 an. 8. Dr. Hans Stegmann, Konservator am german. Museum: Ders., Einleitung zu 50 Originalaufnahmen von Albrecht: Das Germanische Nationalmuseum in seinen Räumen und Gebäulichkeiten. 2. Dr. Eugen

Traeger, Kustos am germ. Museum: Ders., Halligbilder. 1895. gr. 8. (Zeitschrift Himmel u. Erde.) Ders., im Banne der Nordsee. 1895. kl. 8. — **Pforzheim**. Ernst Haug, Verlagsh.: Westermann, das Wissen des Goldschmiedes. 8. — **Prag**. Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen: Forschungen zur Kunstgeschichte Böhmens; H. I.: Neuwirth, mittelalterliche Wandgemälde und Tafelbilder der Burg Karlstein in Böhmen. 1896. 2. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze. H. 6. 1895. gr. 4. — **Rumigny (Ardennes)** Ed. Piette: Ders., hiatus et lacune. Vestiges de la période de transition dans la grotte du Mas-d'Azil. 1895. 8. Sonderabdr. — **Stuttgart**. Gemeinderat Karl Lotter: Bilder aus Alt-Stuttgart, gesammelt und mit Text versehen von Bach und Lotter. 1896. gr. 4. — **Trier**. Siegmund Mayer, Verlagsh.: Bacher, die jüdische Bibelexegese vom Anfange des 10. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. 1892. 8. Kaminka, die Geonim und ihre Schriften in kurzen biographischen Skizzen und ausgewählten Musterstücken. 1892. 8. Kaufmann, R. Jair chajjim Bacharach. 1894. 8. Lewin, Juden in Freiburg i. Br. 1890. 8. Die echten hebräischen Melodieen, übers. von Heller, hrsg. v. Kaufmann. 1893. 8. — **Weimar**. Herm. Böhlaus Nachf., Verlagsh.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte; Bd. 16. 1895. 8. — **Wien**. Oberstkämmerer u. Geheimer Rat Graf v. Trauttmansdorf, Excellenz: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses; Bd. XVII. 1896. gr. 4. Album auserlesener Gegenstände der Antiken-Sammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses, hrsg. von Schneider. 1895. gr. 4. L. W. Seidel u. Sohn, Verlagsh.: Mittheilungen des k. u. k. Kriegs-Archivs; n. F., Bd. 9. 1895. gr. 8. — **Wiesbaden**. Jurany u. Hempels Nachf. (Wend u. Habermann), Verlagsh.: Fischer, die »Moderne«. 1894. 8. — **Würzburg**. Ballhorn u. Cramer, Verlagsh.: Goldfufs und Bischof, physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges; T. 1 u. 2. 1817. 8. Götz. geographische Beschreibung des Unter-Mainkreises. (1824). 8. Käuffer, Geschichte des k. bayer. 9. Infanterie-Regiments Wrede; 2. Aufl. 1895. 8. Schmidt, amtsgeschäftliches Hilfsbuch für die Pfarrverweser und angehenden Pfarrer der protestantischen Kirche Bayerns diess. d. Rh. 1895. 8. Bezirksamtmann a. D. J. Hörnes: Ders., Dr. Joh. Ignaz Reder gefallen im Kampfe gegen die republikanischen Horden Frankreichs 1796. Sonderabdr. 8. H. Stürtz, Universitäts-Buchdruckerei: Altfränkische Bilder; illustrierter kunsthistorischer Prachtkalender. II. Jahrg. 1896. schmal 2.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie: Album archéologique; 10ème fasc. 1895. gr. 4. Bulletin; 1894, 4 u. 1895, 1. 8. — **Berlin**. Gesellschft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte: Zeitschrift für Ethnologie; Jahrg. 27, H. 5. 1895. gr. 8. Pharmazeutische Gesellschaft; Berichte ders.; Jahrg. 5, Ergänzungsh. 1895. 8. Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Jahrg. 16, 2 1895. 8. Ex-libris-Verein: Schweizer Wappenkalender f. d. J. 1892. 4. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg; Forschungen zur brandenburgischen u. preufsischen Geschichte; Bd. 8, 2. 1895. 8. — **Bonn**. Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher; H. 98. 1895. gr. 8. — **Braunsberg** Historischer Verein für Ermeland: Monumenta historiae Warmiensis; Bd. VI, 3: Bibliotheca Warmiensis. 1895. 8. Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands; Bd. 11, 2. 1895. 8. — **Brüssel**. Société d'archéologie: Annales; t. X, 1. 1896. 8. Société des Bollandistes: Analecta Bollandiana; tom. XIV, 4. 1895. 8. — **Graz**. Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; H. 43. 1895. 8. — **Heidelberg**. Universität: Königsberger, Hermann v. Helmholtz's Untersuchungen über die Grundlagen der Mathematik und Mechanik. 1895. 4. Rede. — **Jena**. Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift dess.; n. F., Bd. 8, 3 u. 4, Bd. 9, 1—4; 1893—1895. 8. — **Kassel**. Verein für Naturkunde: Abhandlungen u. Bericht Nr. 30 über d. J. 1894/95. 1895. 8. — **Köln**. Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen dess.; H. 60 u. 61. 1895. 8. — **Kopenhagen**. Akademie der Wissen-

schaften: Östrup, historisk-topografiske bidrag til kenskabet til den syriske örken. 1894. 4. Översigt over det kgl. Danske ridenskabernes selskabs forhandlinger og dets medlemmers arbejder i aaret 1895. 8. La société royale des antiquaires du Nord: Mémoires; n. sér. 1894. 8. — **Leipa**. Nordböhmischer Excursions-Club: Mitteilungen dess.; Jahrg. 18, H. 4. 1895. 8. — **Leipzig**. Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-hist. Klasse ders.; Bd. XV, 4 u. Bd. XVII, 1. 1895. gr. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Byzantinische Zeitschrift, hrsg. von Krumbacher; Bd. V, 1. 1896. gr. 8. — **Lüttich**. L'institut archélogique Liégeois: Bulletin; t. XXIV, 3. 1895. 8. — **Luzern**. Historischer Verein der 5 Orte: Der Geschichtsfreund; Mitteilungen dess.; Bd. 50 nebst Beilagen. 1895. 8. — **München**. Herder & Co., Verlagsh.: Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft; Bd. XVI, 4. 1895. 8. Historischer Verein von Oberbayern: 56. und 57. Jahresbericht dess. f. d. J. 1893 u. 94. 1895. gr. 8. Monatsschrift dess.; Jahrg. IV, Nr. 11 u. 12, Jahrg. V, Nr. 1. 1895/96. 8. Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte; Bd. 49, 1. 1895. gr. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt f. d. Geschichte Bayerns etc.; Jahrg. 58. 1894. 8. — **St. Nicolas**. Oudheitskundige kring van het land van Waas: Annalen; deel XV, 3. 1896. 8. — **Osnabrück**. Verein für Geschichte und Landeskunde: Mitteilungen dess.; Bd. 20. 1895. 8. — **Salzburg**. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen ders.; 35. Vereinsjahr. 1895. gr. 8. — **Sarajewo**. Bosnisch-Hercegowinisches Landesmuseum: Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegowina; Bd. 3. 1895. gr. 8. — **Schaffhausen**. Historisch-antiquarischer Verein: Neujahrsblatt dess. f. 1896. 4. — **Stettin**. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien, hrsg. von ders.; Jahrg. 45. 1895. 8. Monatsblätter ders. Jahrg. 1895. 8. — **Stockholm**. Vitterhets historie och antiquitets akademien: Antiquarisk tidskrift för Sverige; XVI, 1—3. 8. Artur Hazelius, Direktor des Nordiska museet: Samfundet för nordiska museets främjande 1893 och 1894. 1895. 8. Aufserdem 21 kleine Drucksachen. — **Upsala**. Universität: Årskrift 1894. gr. 8. Blomgren, Th. Mommsens teori om Romerska principatet. 1895. 8. Jakobsson, in necyiam Virgilianam studia nonnulla. 1895. 8. — **Wien**. Heraldische Gesellschaft »Adler«: Jahrbuch ders.; n. F. Bd. 5 u. 6. 1895. gr. 8. — **Wiesbaden**. Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher dess.; Jahrg. 48. 1895. 8. — **Würzburg**. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv dess.; Bd. 37. 1895. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8.

Ankauf.

Copinger, Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum. In two parts. P. I. 1895. 8.

Neue Erwerbungen des Museums.

Die wichtigste Erwerbung, die zu verzeichnen ist, ist ein Reliquiar in Büstenform, den heiligen Bischof Zeno darstellend. Dasselbe, laut der Inschrift eine Stiftung des Propstes Ladislaus von Achdorf, war von diesem in die Kirche zu Isen (B.A. Wasserburg, Oberbayern) gestiftet und die Thatsache, dafs der Stifter ein Augsburger Domherr gewesen, legt die Vermutung nahe, dafs wir es mit einer Augsburger Arbeit zu thun haben. Werke der Goldschmiedekunst des 15. Jahrhunderts, insbesondere solche hervorragenderen Wertes — unsere Erwerbung ist 1467 datiert — sind bereits sehr selten geworden. Auf die Einzelheiten in technischer und stilistischer Beziehung soll hier nicht weiter eingegangen werden, da das schöne Stück in nächster Zeit in den Mitteilungen abgebildet und ausführlich besprochen werden soll.

Aufser dieser Büste kam ein Rococomefskelch in den Besitz der Sammlnng (Auktion Nelles in Köln), eine Arbeit des in Augsburg von 1727 bis 1773 thätigen Thadäus Lenz,

welcher in seiner reichen ornamentalen Treibarbeit als treffliches Beispiel des Übergangs der Zierformen vom Spätbarock zum Rococo gelten kann. An dem Kelch die gravierte Jahreszahl 1731.

Auch eine Arbeit eines Nürnberger Meisters G S, dessen Name vorläufig nicht zu ermitteln ist, kam zum Ankauf, ein silbervergoldeter Deckelpokal, Höhe 32 cm. Um 1600 oder kurz darauf entstanden, zeigt derselbe noch deutlich den Einflufs der Ornamentstecher des 16. Jahrhunderts, wenn auch die Bildung des Ornaments und die Ausführung schon etwas an Strenge und Feinheit eingebüfst hat. Auf dem runden, mehrfach eingezogenen Fufs, den zwei Ornamentstreifen zieren, folgt der mit Blumen und Engelsköpfen versehene Nodus. Drei Spangen mit Drachenmasken vermitteln den Übergang zum Bauch des Pokals, der wiederum reich profiliert ist. Mit Fruchtguirlanden besetzte Rundstäbe trennen die drei Hauptglieder, von denen die beiden unteren Früchte in Cartouchen tragen, während der oberste zum Lippenrand überführende Teil aufserdem noch drei Landschaftsbilder aufweist. In ähnlicher Weise ist der Deckel behandelt, auf den kleineren Gliedern noch mancherlei geometrisches Ornament tragend. Auf dem knopfartigen Abschlufs des Deckels steht eine geharnischte ritterliche Figur, in der Tracht des späteren 16. Jahrhunderts, die Linke auf einen Schild gestützt, in der Rechten eine Lanze haltend.

Die Waffensammlung erfuhr durch die Erwerbung einer Ringelstechlanze und eines mittelalterlichen, flachen, dreikantigen Dolches Bereicherung. Die erstere, deren Vorkommen heutzutage sehr selten ist, hatte unterdessen die Art ihrer Verwendung geändert und war kirchlichen Zwecken als Kerzentragstange dienstbar geworden. Als solche hat sie einen nicht dazu gehörigen, aus geschnittenem Blech bestehenden Abschlufs, statt der ursprünglichen Spitze erhalten. Im Übrigen gleicht sie trotz ihrer verhältnismäfsig späten Entstehung — der Charakter der reichen Schnitzerei weist auf die Zeit um 1700 — im Typus der alten Renn- und Stechlanze.

Eine willkommene Vermehrung erfuhr dann die keramische Abteilung durch eine Anzahl alter Porzellangegenstände. Zunächst seien erwähnt einige kleinere Gegenstände von bisher in der Sammlung nicht oder schwach vertretenen Manufakturen, eine sehr schöne Tasse mit Goldschuppenrand und figürlicher Bemalung in chinesischem Geschmack (Berlin, Marke Szepter, also aus der besten Zeit der Manufaktur 1764—90); eine birnförmige Kaffeekanne, Wallendorfer Fabrikat, mit Vögeln bemalt, Marke W; und ebenfalls Thüringer Fabrikat des späten 18. Jahrhunderts eine cylindrische Porzellanbüchse mit Camaïeu-Malerei aus Grofsbreitenbach. Dann eine kleine kugelförmige Theekanne, mit Vögeln bemalt, aus Fürstenberg.

Bedeutender sind drei Porzellangruppen. Die eine, Wiener Fabrikat, mit dem Bindeschild des Habsburger Wappens, der ungefähr 1744—82 geführt wurde, bildet ein Uhrgehäuse, wobei bemerkt sei, dafs die gleichzeitige Taschenuhr mit elegant getriebenem Schutzdeckel aus Silber sich noch in demselben befindet. Das sparsam bemalte Stück baut sich aus Rocaillewerk auf, links sitzt auf einem Rasenhügel ein junger Kavalier. Die zweite, Niederweiler Fabrikat, bezeichnet Niederviller auf einem auf dem Felsen der Gruppe selbst angebrachten Täfelchen, also nach der geltenden Annahme vor 1780 entstanden, baut sich auf einem runden schwarzen Porzellansockel auf. Auf einem Felsen steht ein die Schalmei blasender Hirte, zu seinen Füfsen sitzt ein Knabe mit einem Lamm, unten aber wehrt ein Mädchen die Liebesbewerbungen eines Jägers ab. Die Modellierung, wie die Bemalung bezeugen hier ein Werk der Glanzperiode der Fabrik. Sehr fein in der Komposition, wie der Bemalung ist auch die dritte Gruppe aus Frankenthal, ein Tänzerpaar im Maskenkostüm, Harlequin und Bauernmädchen darstellend. Die Gruppe, die ganze Vollendung, welche die Frankenthaler Erzeugnisse vielfach auszeichnet, zeigend, trägt die unter Kurfürst Karl Theodor gebräuchliche Marke und aufserdem noch in Gold den Buchstaben R, wohl den Anfangsbuchstaben des Namens des Malers.

Ein hübscher weitbauchiger und enghalsiger Fayencekrug, der neben reichem Ornament in äufserst flotter Zeichnung als Hauptdarstellung in Camaïeu-Malerei Lot und

seine Töchter zeigt, mag hier angeschlossen sein. Die Stilisierung des Ornaments weist auf den Anfang des 18. Jahrh. und mag der Krug, der keine Bezeichnung trägt, wohl oberdeutschen Ursprungs sein. Schliefslich gehört hierher noch eine grofse Fayenceplatte des späteren 18. Jahrh., mit geschmackvoll gemalten bunten Blumen geziert, laut Marke aus Münden stammend.

Die Sammlung der Volkstrachten und von Gegenständen der Volkskunst, welche in der letzten Hälfte des Jahres 1895 ansehnlichen Zuwachs erhielt (s. Anzeiger Nr. 6), wurde auch jetzt um eine Reihe interessanter Stücke vermehrt und zwar um ein Feiertagskostüm einer Bäuerin der Spalter Gegend (Mittelfranken), welches mit den Trachten der oberbayerischen Hochebene bei Ingolstadt schon viel Verwandtschaft zeigt. Aus der Schweiz wurden zwei schöne Halsgehänge, das eine mit Granaten aus dem Kanton Wyl, das andere mit Korallen aus Appenzell a. Rh. erworben. Auch ein merkwürdiges, Beinkleid und Strümpfe vereinigendes, in einem Stück gewebtes Kleidungsstück für einen Knaben aus dem Wehnthal im Kanton Zürich verdient Beachtung. Des Weiteren einige Kerbschnitzereien, darunter eine Kunkel mit Gestell, vermutlich schwäbisch aus dem 18. Jahrh. An Schmuckgegenständen ging der Sammlung ein goldenes Kreuz zu, auf der einen Seite mit Almandinen besetzt, auf der andern mit weifsem, von Goldfäden durchzogenem Email belegt, aus der Zeit um 1600.

In den Besitz der Stiftung zur Erhaltung Nürnberger Kunstwerke und von dieser satzungsgemäfs in die Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg, gelangte der plastische und ornamentale holzgeschnitzte Schmuck, den der Hof der ehemaligen Reichspost — das Haus heifst nach seinem Wahrzeichen auch zur goldenen Gans — in der Winklerstrafse enthielt. Die Beispiele mittelalterlicher Holzarchitektur werden in Nürnberg immer seltener, hier dürfte das plastisch bedeutsamste Beispiel dem sonst wohl unvermeidlichen Untergang glücklich entzogen sein. Die ins Museum überführten Stücke bestehen aus einem längeren, mit einfachem, aber elegantem, gotischen Ornament bedecktem Friesstück und 15 Pfosten. Während zwei von diesen nur ornamentale Gliederung tragen, zeigen die übrigen unter Baldachinen geschnitzte Figürchen — sämtliche Teile sind Eichenholz. — Ist auch die Arbeit an und für sich keine künstlerisch sehr hochstehende und hat der Zahn der Zeit auch schon manche Details verwischt, so sind die Figürchen eben wegen der aufserordentlichen Seltenheit von für Profanzwecke bestimmten plastischen Werken wichtig. Die Figürchen stellen aufser der Maria mit dem Kinde, den hl. Sebastian und Rochus, den hl. Christophorus, den hl. Laurentius, zwei weibliche gekrönte Heilige, deren Attribute verloren gegangen sind, und zwei ebensolche männliche, geistlichen Standes, sowie den hl. Petrus dar. Besonders interessant endlich ist ein ganz realistisch aufgefafstes Bauernpaar. Die Entstehungszeit dürfte in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts fallen.

Das historisch-pharmazeutische Zentralmuseum zu Nürnberg.

Von Hermann Peters in Nürnberg.

Als das pharmazeutische Zentralmuseum das erste Jahrzehnt seines Bestehens im Jahre 1894 hinter sich hatte, drohte die Gefahr, dafs die Weiterentwicklung und der Ausbau desselben an Geldmangel scheitern könnte. Nach dem bei der Gründung gestellten Voranschlage war zur Beschaffung einer des deutschen Apothekerstandes würdigen pharmazeutischen Sammlung mindestens die Summe von 40 000 m. erforderlich. Kaum der dritte Teil dieses Betrages war bis dahin zu dem Zwecke zusammengebracht und verausgabt worden. Mit diesen Mitteln ward zunächst eine historische Apotheke und einige Jahre später das alchemistisch-pharmazeutische Laboratorium eingerichtet.

Auch das Archiv und die Bibliothek erhielten reiche Zugänge an wertvollen alchemistisch-pharmazeutischen Handschriften und Druckwerken. Mit der Sammlung alter ob-

soleter Droguen und Arzneistoffe war ein guter Anfang gemacht worden. Alle diese Anfänge waren indes in ihren Teilen lückenhaft und der Vervollständigung bedürftig. Leider liefen aber die Beiträge und Spenden für das Unternehmen von den Freunden und Gönnern desselben in den letzten Jahren immer spärlicher ein. Das Jahrzehnt, für welches der Apothekerverein dem pharmazeut. Zentralmuseum einen jährlichen Zuschufs von 500 m. bewilligt hatte, war vorüber. Das an den deutschen Apothekerverein gerichtete Gesuch um Gewährung eines weiteren regelmäfsigen Jahresbeitrages kam nicht einmal an die Generalversammlung desselben und war völlig erfolglos. So waren die Aussichten für die Weiterentwicklung der pharmazeutischen Sammlung im Anfange vorigen Jahres trübe und unerfreulich.

Mit Freuden wurde es daher von den Leitern des German. Museums begrüfst, als aus pharmazeutischen Kreisen heraus vor Jahresfrist die Anregung gegeben wurde zur Bildung eines Komités, dessen Aufgabe es sein sollte, die Ziele und Aufgaben des pharmazeut. Museums zu fördern und zu unterstützen. Zahlreiche Vertreter des Apothekerstandes und der Chemie, unter diesen nicht wenige wissenschaftliche Kapazitäten, fanden sich darnach zusammen und erliefsen einen Aufruf, der um Gewährung der Mittel zur Durchführung des für das pharmazeutische Museum seiner Zeit aufgestellten Programmes bat. Nicht nur aus Deutschland und Österreich, sondern auch von vielen Vertretern der deutschen Pharmazie und Chemie im Auslande wurden daraufhin teils Beiträge auf die Dauer von 10 Jahren, teils einmalige Spenden bewilligt.

Wenn die bis jetzt zusammengeflossenen Geldmittel auch noch keineswegs genügen, um das aufgestellte Programm völlig durchzuführen, so konnte mit denselben an der gestellten Aufgabe nun doch rüstig und kräftig weiter gearbeitet werden.

Schon seit längerer Zeit war für die Ergänzung des Museums das Augenmerk auf die Erwerbung verschiedener, als verkäuflich bekannter, historisch-pharmazeutischer Sammlungen gerichtet. Am wertvollsten von diesen erschienen für die Weiterentwicklung des Unternehmens die zahlreichen, aus der Vorzeit erhalten gebliebenen pharmazeutischen Denkmäler, welche die Stern-Apotheke in Nürnberg besafs. Da der neue Besitzer dieser Apotheke für diese kulturgeschichtlich und für das pharmazeutische Zentralmuseum höchst wertvollen Gegenstände in entgegenkommender Weise gegen früher einen mäfsigeren und eher annehmbaren Preis stellte, so ging dieser reiche Schatz, den keine andere Apotheke mehr zu bieten vermochte, am Ende vorigen Jahres in den Besitz des Germanischen Museums über. Dieser Ankauf war für die Entwicklung aller Teile des historisch-pharmazeutischen Museums von hoher Bedeutung. Die erworbenen Gegenstände stammen gröfstenteils aus der Zeit vom 16.—18. Jahrhundert. Sie haben vor andern käuflichen pharmazeutischen Altertümern den grofsen Vorzug, dafs sie sich niemals in den Händen von Zwischenhändlern befanden. Man hat daher nicht zu befürchten, dafs an ihnen Fälschungen begangen sind, und weifs bestimmt, dafs sie wirklich aus einer alten deutschen Apotheke herrühren. Schon der Apotheker Albrecht Pfister, welcher bei der Herausgabe des im Jahre 1546 in Druck erschienenen Dispensatoriums des damals bereits gestorbenen Valerius Cordus mitarbeitete, war Besitzer dieser in der Bindergasse zu Nürnberg gelegenen Apotheke.

Eine besonders grofse Bereicherung an höchst interessanten Gegenständen lieferte der abgeschlossene Kauf für das historische Laboratorium. Die Aufstellung in demselben mufste deswegen fast ganz neu geordnet werden. Die zahlreichen Koch- und Destilliergeräte von Kupfer, Messing und Zinn, welche jetzt in demselben zu sehen sind, stammen fast alle aus dieser neuesten Erwerbung. Die oft wunderbar geformten alten Alembike, Retorten, Kolben, Sublimier- und Zirkuliergefäfse u. s. w. von dunkelgrünem Glas, welche ihrer Gestalt nach aus dem 17. und 18. Jahrhundert herrühren, sind so zahlreich, dafs mit denselben die Wände in dichtgedrängten Reihen bedeckt sind. Die jüngeren meist farblosen Glasgefäfse der alten Chemie haben in dem Laboratorium nun nicht mehr Raum und müssen an einer andern Stelle untergebracht werden. Nicht nur von kulturhistorischem, sondern auch vom malerischen Standpunkte aus betrachtet, macht das Laboratorium jetzt einen höchst wirkungsvollen mystischen Eindruck, von dem die meisten

Besucher des Germanischen Museums sich immer gern für längere Zeit fesseln lassen, Wenn die Sammlungsgegenstände des Laboratoriums auch sicher noch vermehrt werden müssen, so blinzelt doch das ausgestopfte Krokodil, welches oben unter dem Gewölbe zwischen den beiden Rauchlöchern im Laboratorium aufgehängt ist, entschieden mit Wohlgefallen auf die vielen alchymistischen und pharmazeutischen Denkmäler der Vorzeit herab.

In dem Programm, welches bei der Begründung des historisch-pharmazeutischen Museums entworfen wurde, ist auch die Aufstellung einer alten Materialkammer vorgesehen. In dieser sollten alle Stoffe, welche in deutschen Landen in der Vergangenheit als abergläubische oder wirksame Arzneimittel gedient haben, angesammelt werden, so dafs dadurch eine historische Droguensammlung entstände. Wie vorher schon gesagt, sind gute Anfänge zu letzteren bereits gemacht. Bislang fehlten indessen noch ganz die alten Einrichtungsgegenstände für die historische Materialkammer. Aus der Sternapotheke haben wir jetzt nicht nur eine ganze Einrichtung für letztere, sondern auch eine solche für eine Kräuterkammer erworben. Die für die Aufstellung beider erforderlichen Räume werden in nächster Zeit neben der Apotheke, und zwar die Kräuterkammer über der Materialkammer neu erbaut werden. Die Einrichtung der Kräuterkammer stammt vom Jahr 1728 und macht dadurch einen eigenartigen Eindruck, dafs jede einzelne Schublade in den Regalen unter der alten bandförmigen Signatur eine in Öl gemalte Landschaft aus der Umgegend von Nürnberg darbietet. In der Materialkammer fällt ein höchst wertvoller, mit besonderer Eleganz im Barockstyl gefertigter alter Arzneischrank von 4 m. Länge und 4 m. Höhe ins Auge. Zwischen den mächtigen, gewundenen, reich vergoldeten Säulen desselben befinden sich Thüren, welche mit runden in Blei gefafsten Scheiben verglast sind.

Auch die Offizin erhielt zur Ergänzung aus der Sternapotheke viele pharmazeutische Utensilien und insbesondere eine höchst wertvolle Reihe schön bemalter Majolikatöpfe, welche aus dem 16. Jahrhundert stammen und italienisches Fabrikat zu sein scheinen. Unter der Stuckdecke der Apotheke fällt eine mit goldener Barockumrahmung versehene Tafel auf, welche die für Pharmazeuten zu beherzigende Inschrift trägt:

»Stell jedes an den Ort,
Wohin sich's füglich schicket,
Und siehe fleifsig zu,
Dafs es nicht werd' verrücket.«

Auf der Rückseite der Tafel findet sich die lateinische Übersetzung dieser Mahnung:

»Ordine cuncta loces
Atque ordine singula serves,
Omnibus et rebus
Proprius esto locus.«

Auch diese Tafel erfüllte früher ihren Beruf in der Sternapotheke.

An Kunstgegenständen fanden sich bei dem Kaufe zwei ungefähr einen Meter hohe geschnitzte und buntbemalte Holzfiguren. Dieselben sollen die Erfinder des Mithridates und des Theriaks, also Mithridates Eupator und den Leibarzt des Nero, Andromachos, vorstellen. Zwei andere Holzfiguren in liegender Stellung, welche sichtlich aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammen, stellen die allheilende Panacea, die eine der vier Töchter des Aesculap, und den Achilles vor. Jene war bei den Griechen die Verkörperung der allgemeinen Heilkunst, Achilles dagegen die Personifikation der Chirurgie. Bekanntlich erlernte der letztere die Heilkunst von dem Centauren Cheiron,

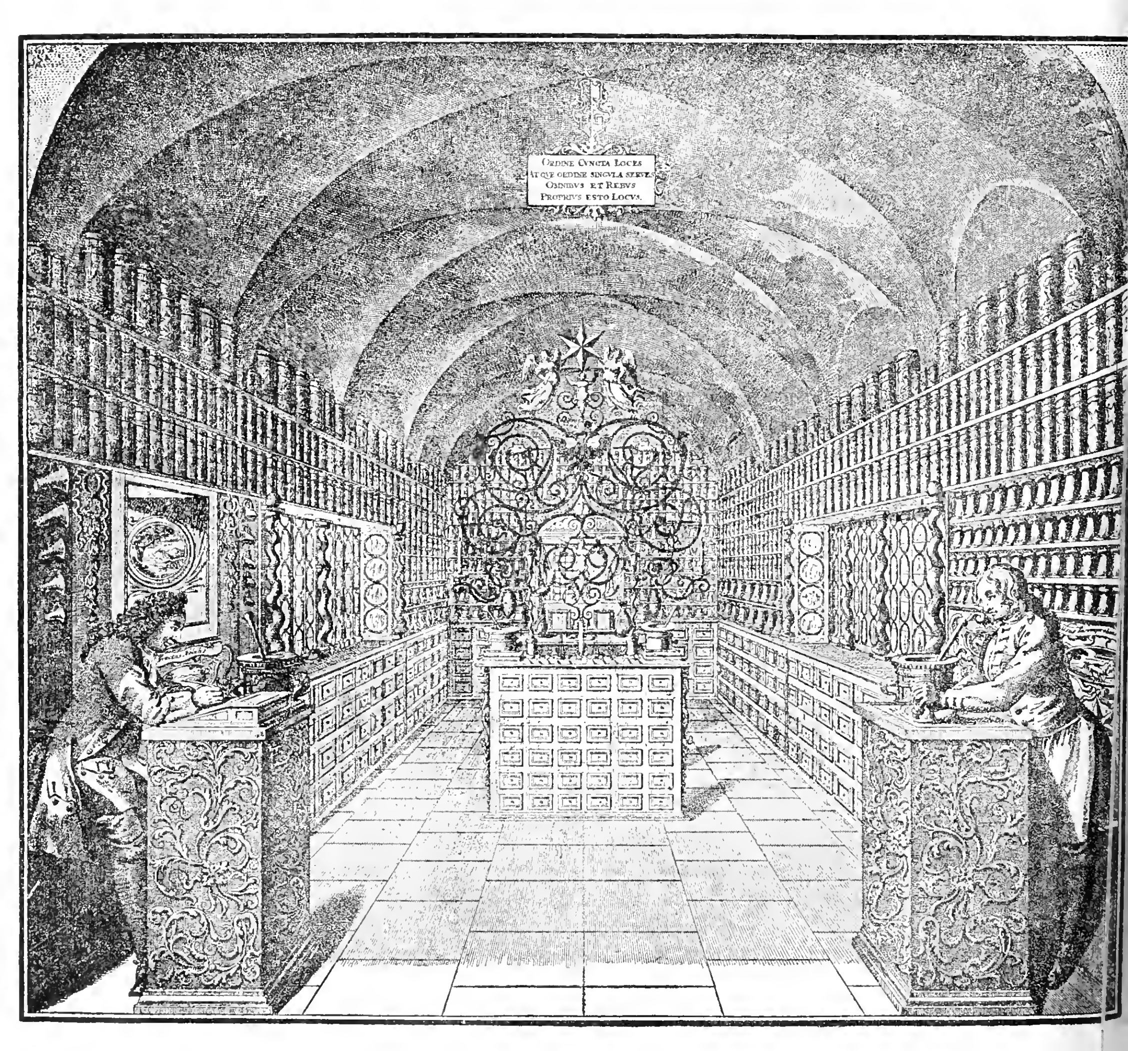
»Dem Arzt, der jede Pflanze nennt,
Die Wurzeln bis ins Tiefste kennt.«

Als Achilles aus Versehen den Telephus, den König der Meyser verwundet hatte, stillte er das Blut und heilte er die Wunde dadurch, dafs er den Rost vom Speere mit dem Schwerte auf die Wunde schabte. Hiernach galt Achilles als Erfinder der Wundheilkunst. —

Es ist bei dem zur Verfügung stehenden Raume nicht möglich, auf alle Einzelheiten der neuesten Erwerbung einzugehen; diese kurze Skizze wird indessen auch so wohl

schon ahnen lassen, dafs durch diesen jüngsten 'Ankauf das pharmazeutische Zentralmuseum in seiner Weiterentwicklung sehr gefördert worden ist. Leider sind die Geldmittel durch diesen aufserordentlich wichtigen Ankauf und den notwendigen Bau der Material- und Kräuterkammern nun wieder sehr erschöpft. Hoffentlich finden sich Freunde und Gönner der Sache, welche durch ihre Beihilfe eine weitere Förderung des Unternehmens ermöglichen. Mögen sie des Goetheschen Wortes gedenken:

»Wer nicht von Dreitausend Jahren
Sich weifs Rechenschaft zu geben,
Bleibt im Dunkeln, unerfahren,
Mag von Tag zu Tage leben.«



Die Sternapotheke in Nürnberg. Um 1725.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 24. Februar 1896.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu Ankäufen für die Sammlungen erhielten wir von Herrn kgl. bayer. Kommerzienrat Dr. F. A. Richter, Fabrikbesitzer in Rudolstadt, der uns schon früher durch eine gröfsere Stiftung erfreut hatte, abermals die Summe von 1000 m., von einem Ungenannten in Nürnberg 300 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In den Städten Erfurt und Gotha haben verschiedene Freunde des germanischen Museums ihre Mitbürger in einem besonderen Aufrufe zur Unterstützung unserer Anstalt aufgefordert. Die stattliche Reihe neuer Beitragender aus diesen Städten bekundet, auf welch fruchtbaren Boden diese Aufforderung gefallen ist.

Es wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Hersbruck. Distriktsrat (statt bisher 20 m.) 25 m.

Von Vereinen: Berchtesgaden. Verein für Geschichtskunde des Landes Berchtesgaden 5 m. **Brünn.** Mährischer Gewerbeverein 10 m.

Von Privaten: Amsterdam. Gillet, Geh. Legationsrat, kaiserl. deutscher Generalkonsul, 10 m.; H. J. Seelig 10 m. **Annaberg.** Bernhard Langer, stud. jur., 2 m. 50 pf. **Apolda.** Ernst Miltsch, Fabrikant, 2 m.; Hugo Pfitzner, Kaufmann, 3 m.; Otto Zachau, Oberamtmann, 3 m. **Beerbach.** Görl, Bierbrauer u. Gastwirt, in Eschenau 1 m.; Hermann, Vikar, ebendas. 1 m.; Hofmann, Kantor, ebendas. 1 m.; Maurer, Lehrer, in Grofsgeschaid 1 m.; Spies, Forstmeister, in Heroldsberg 1 m. **Berchtesgaden.** Fräulein Therese Grafsl, Gasthof- und Brauereibesitzerin, 2 m. **Bruchsal.** Dr. Büchle, Gymnasiumsdirektor, 2 m. **Buxtehude.** Schlüter, Oberlehrer, 1 m. 50 pf. **Chemnitz.** Albert Ferdinand Förster, Kaufmann, 10 m. **Ebermannstadt.** Ernst Grobe, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Emden.** W. Haynel, Buchhändler, 3 m. **Erfurt.** Richard Bärwinkel, D. Dr. phil., Superintendent, Senior und Pastor, 6 m.; Becker, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Bella Benary, Geh. Kommerzienrätin, 10 m.; John Benary, Kaufmann und Stadtverordneter, 10 m.; Freiherr Eduard von Blomberg, Major z. D., 3 m.; Karl Bode, Kaufmann u. Stadtverordneter, 10 m.; Heinrich von Brauchitsch, Regierungspräsident, 3 m.; Dr. phil. Oskar Brinckmann, Direktor der höheren Mädchenschule, 3 m.; Joh. Adolf Bucholz, Apothekenbesitzer und Stadtrat a. D., 5 m.; Karl Wilhelm Döhler, Kaufmann, Brauereibesitzer und Stadtverordneter, 10 m.; J. Feldkamm, Pfarrer, 3 m.; Göring, Geh. Reg.-Rat und Eisenbahn-Direktions-Präsident, 10 m.; P. Grundmann, Oberregierungsrat, 10 m.; Eduard von Hagen, Geschichts- und Porträtmaler, 3 m.; Emil Hammer 5 m.; Ludwig Hanff, Generalagent, 3 m.; Dr. Wilhelm Heinzelmann, Professor, 5 m.; Christoph Freiherr von Hövel, Oberstlieutenant a. D., 10 m.; Jacobi und Rudnicki, (Kaufhaus Germania) 10 m.; Max Jung, Kaufmann, 3 m.; Franz Kästner, Kaufmann u. Fabrikbesitzer, 10 m.; Friedrich Kleinwächter, Regierungs- u. Baurat, 3 m.; Julius König, Oberamtmann u. Spediteur, 20 m.; Ernst Lange, Bürgermeister, Beigeordneter u. Mitglied des Provinziallandtages, 6 m.; Moritz Lochner, Geh. Baurat u. Stadtverordnetenvorsteher 6 m.; Dr. med. Richard Loth, prakt. Arzt und Stadtverordneter, 3 m.; Karl Lucanus, Oberregierungsrat, 3 m.; Ferd. Lucius, Geh. Kommerzienrat und Landtagsabgeordneter, 5 m.; Julius Meyer, Stadtrat und Kaufmann, 5 m.; Ludwig

Möller, Gartenbauingenieur u. Stadtverordneter, 10 m.; Dr. phil. Ed. Müller, Apothekenbesitzer, 3 m.; Ernst Müller, Gärtnereibesitzer (Firma J. C. Schmidt), 5 m.; Johs. Müller, Pfarrer, 3 m.; Hugo Neumann, Buchhändler, 3 m.; Ohlenroth'sche Buchdruckerei (Georg Richters) 20 m.; B. Panse, Vermessungsrevisor u. Stadtverordneter, 3 m.; Friedrich Perrsitzky, kaiserl. Postrat, 3 m.; Karl Rautert, Domvikar und Lehrer der kathol. Vorbereitungsschule, 3 m.; Albert Ritzler, Geh. Oberpostrat u. Oberpostdirektor, 3 m.; Max Roh, Kaufmann u. Stadtverordneter (Firma Th. Altmann jr.), 6 m.; H. F. Roth, Gerichtsassessor, 10 m.; A. Scholtz, Ober- u. Geh. Regierungsrat, 3 m.; Karl Schönermark, Rechnungsrat, 3 m.; Dr. phil. Emil Stange, Gymnasiallehrer u. Bibliothekar, 3 m.; Dr. phil. R. Thiele, Gymnasialdirektor, 3 m.; Friedr. Treitschke, Bierbrauereibesitzer, 5 m.; Karl Walther, Kaufmann u. Stadtverordneter, 10 m.; Joh. Eberhard Wieacker, Schulrat u. Seminardirektor, 3 m.; Fritz Wolff, Kommerzienrat u. Stadtverordneter, 20 m.; Dr. phil. Hans Ziemssen, Generalagent, 10 m. **Freudenstadt.** Dietterle, Reallehrer, 2 m. **Göttingen.** Dr. med. Braun, Medizinalrat u. Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. phil. Kehr, Universitätsprofessor, 3 m.; Dr. theol. Reischle, Universitätsprofessor, 2 m. **Gotha.** Dr. Albert von Bamberg, Oberschulrat u. Direktor des Gymnasiums, 3 m.; Dr. med. Rudolf Becker, Medizinalrat, 10 m.; Fritz Bormann, Hofapotheker, 10 m.; Generaldirektor Heinrich Brüning, Oberbürgermeister a. D., 5 m.; Dr. Ernst Dannenberg, Medizinalrat, 10 m.; Finanzrat Johs. Doebel, Direktor der Feuer-Vers.-Bank f. D., 5 m.; Kommerzienrat Ed. Eichel, Kaufmann, 10 m.; Josef Eilers, Buchbindermeister, 3 m.; P. Fahr, Fabrikbesitzer, 5 m.; Dr. Robert Felsberg, Kirchenrat, 3 m.; Hermann Frische, Landwirt, 3 m.; Dr. Gustav Gilbert, Professor, 3 m.; Max Grothe, Kaufmann, 3 m.; Premierlieutenant a. D. von Haeseler, Kammerherr, 5 m.; Carl Henkel, Fabrikbesitzer, 3 m.; Robert Hennicke, Gymnasialoberlehrer, 5 m.; Oskar Kefsner, Bankdirektor, 10 m.; Dr. Karl Koetschau 10 m.; Oberkonsistorialrat Dr. Felix Kretschmar, Generalsuperintendent, 5 m.; Lorenz Lange, Kaufmann, 5 m.; Otto Liebetrau, Oberbürgermeister, 5 m.; Dr. Ernst Meusel, Geh. Medizinalrat, 10 m.; German Mücke, Kaufmann, 3 m.; Max Müller, Geh. Kommerzienrat, 10 m.; August Mulert, Apotheker, 3 m.; K. Nagel, Inspektor der Feuer-Vers.-Bank f. D., 3 m.; Dr. Wilhelm Pertsch, Geh. Hofrat, 3 m.; Wilh. Ranff, Hoftapezier, 5 m.; Dr. Paul Regel, Direktor der Handelsschule, 3 m.; August Ritter, Bankdirektor, 3 m.; Gottfried Schapitz, Finanzrat, Direktor der Privatbank, 5 m.; Louis Strupp, Kommerzienrat, 20 m.; Karl Völker, Kaufmann, 15 m.; Adolf Zülch, Kaufmann, 3 m. **Gräfenberg.** Spiefs, kgl. Sekretär, 1 m. **Heidelberg.** Dr. Wille, Professor, 3 m. **Hersbruck.** Fehr, Pfarrer, in Artelshofen 1 m.; Neuner, Pfarrer, in Happurg 1 m.; Peter, Pfarrer, in Ottensoos 1 m.; Seifert, Pfarrer, in Vorra 1 m.; Wakenhut, k. Studienlehrer, 2 m. (statt bisher 1 m. 50 pf.). **Hildesheim.** Eichler, Postdirektor, 3 m.; Dr. phil. Albert Gerstenberg, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Grofs, Postkassierer, 3 m.; Dr. med. Hasenbalg, prakt. Arzt, 3 m.; Richard Liecke, Kohlenhändler, 2 m.; Pelkmann, Prokurist der Hildesheimer Bank, 3 m. **Höchstadt a. A.** Adam, Bezirksamtsassessor, 1 m.; Held, Amtsrichter, 1 m. **Kaufbeuren.** Bachthaler, Bäckermeister, 2 m.; Herm. Bürger, Kaufmann, 2 m.; Em. Christa, Kirchenrat u. Dekan, 2 m.; Jakob Espermüller, Kunstmühlenbesitzer, 1 m.; A. Fingerle, k. Amtsgerichtssekretär, 1 m.; Hörner, k. Pfarrer, 2 m.; Dr. Kübler, k. Reallehrer, 1 m.; Julius Meyer, Ingenieur, 2 m.; Milke, Fabrikdirektor, 2 m.; Otto Müller, Fabrikant, 1 m.; Sendlinger, Apothekenbesitzer, 2 m.; Frau L. Walch, Rentière, 2 m.; Ernst Wiedemann, Brauereibesitzer, 2 m.; Xaver Ziegerer, Brauereibesitzer, 2 m.; Dr. Zimmermann, k. Rechtsanwalt, 2 m. **Lahr.** Bürck, Finanzassessor, 1 m.; Goos, Professor, 1 m.; Harrer, Oberzollinspektor, 1 m. **Leipzig.** Emil Beier, Dr. med., 3 m.; Frau Credner, Geh. Bergrat, 5 m.; Eduard Gaebler 3 m.; Julius Otto Gottschald, Kaufmann, 5 m.; Luise Heinerth 2 m.; Jul. F. Hellinger, Kaufmann, 3 m.; Frau Bertha Köhler 5 m.; K. F. Köhler, Buchhändler, 5 m.; Dr. med. Theod. Kölliker, Universitätsprofessor, 10 m.; G. A. Kretschmer, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr. A. Kurzwelly, Direkt.-Assistent am Kunstgewerbemuseum, 3 m.; B. Limburger, Konsul, 5 m.; Dr. Limburger, Rechtsanwalt, 3 m.; Arthur Seemann, Verlagsbuchhändler, 3 m.; C. A. Thieme, Geh. Kommerzienrat, k. bayr. Generalkonsul, 10 m.; Professor Dr. Wach, k. s. Geh. Rat, 3 m. **Merseburg.** Dittmer, Regierungsrat, 3 m.; Mühlmann, Regierungsrat, 3 m.; Schultze, Regierungsrat, 3 m. **Moskau.**

Alfred Clason 2 m. 16 pf.; Rudolpf Herrmann 32 m. 47 m.; Paul Krönlein 2 m. 16 pf.; A. Schweinfurth 10 m. 80 pf. **München.** A. Rhode, Dr. med., 10 m. **Neuendettelsau.** Max Reiser, Vikar an der Diakonissenanstalt, 3 m. **Neumarkt (Oberpf.).** Martin Bimmer, Pfarrer, in Darshofen 2 m. **Nürnberg.** Ritter von Haag, Generallieutenant u. Divisionskommandeur, 20 m.; Paul Kann, k. Abteilungsingenieur, 10 m.; H. Kleemann, Buchbindermeisterswitwe, 2 m.; Leeb, Generalmajor u. Brigadekommandeur, 5 m.; A. Reuther, Gastwirt, 2 m.; Ed. Scharf, Versicherungsbeamter, 2 m.; Rudolf Teufel, Kaufmann, 10 m.; J. Tremel, Stadtkaplan, 3 m. **Pössneck.** A. Strebel, Zeichenlehrer, 1 m. **Rothenburg o. T.** Ottmann, kgl. Realschulrektor (statt bish. 2 m.), 3 m. **Wegscheid.** Hermann, Postexpeditor, 1 m. **Wetzlar.** Luersen, Rektor, 3 m.; Stackmann, Landrat, 6 m. **Wismar.** Ackermann, Oberlehrer, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Hermannstadt. N. N. 6 m. 10 pf. **Worms.** Rud. Dieckmann, Gymnasiallehrer 50 pf.

Pflegschaften.

Neu begründet wurde die Pflegschaft **Friedenau** (bei Berlin). Pfleger: Dr. E. Wernicke. **Lauingen.** Pfleger: M. Link, Stadtschreiber.

Durch den Tod verlor das germanische Museum einen bewährten Pfleger in **Gera:** Rittergutsbesitzer Ernst Semmel, Pfleger seit 20. Februar 1891.

Es legte nieder die Führung der Pflegschaft **Eisenberg:** Ratsherr und Hofbuchbindermeister Schlimbach, Pfleger seit 26. Oktober 1891.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Dresden.** Pfleger: Kgl. Staatsarchivar Dr. Waldemar Lippert und Oberstlieutenant a. D. Freiherr von Mansberg. **Eisenberg.** Alwin Geyer, Ratskämmerer.

Dem Pflegerkollegium in **Leipzig** traten bei: Stadtrat L. H. Dodel, Georg Grimpe, Besitzer des Thüringer Hofes, P. R. Schuster, Direktor der städt. Gewerbeschule, Geh. Kommerzienrat C. A. Thieme, kgl. bayer. Generalkonsul, Geh. Rat Wislicenus, Universitätsprofessor.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ellwangen. Prof. Dr. K. M. Kurtz: Silbermünze von Zug (Schweiz), 16. Jahrh. — **Hochpaleschken** (Westpreufsen). A. Treichel: Rosette aus glimmerartigem Stoff, wohl Damenschmuck; aus einem Grab des 16. Jahrhunderts. — **München.** Antiquar A. S. Drey: Moderner Siegelabdruck in rotem Wachs (in schwarzer Kapsel), 15. Jahrh. — **Nürnberg.** Kunstmühlenbesitzer P. G. Bauriedel: Holztafel mit Mühlordnung (aufgeklebter Druck), von Kempten. 18. Jahrhundert. Numismatiker Gebert: Gufseiserne Medaille auf das 25jährige Regierungsjubiläum des Herz. Bernh. Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 1846. — **Pforta i. S.** Kgl. sächs. Landesschule: Bronzeabgufs eines romanischen zu Memleben gefundenen Schlüssels. — **Schwäbisch Hall.** Konditor Schauffele: Eine Anzahl hölzerne Spindeln, Netzstricknadeln, Spulhölzer, Haspel mit Fadenmessung, Rührwerk, Garnwickler, Blasbalg für Küfer, Grabscheit. 18.—19. Jahrh. — **Wien.** Alexander Posonyi: Ende einer Gürtelschliefse, romanisch, Bronze; Zierscheibe, romanisch, Bronze; Stück eines gotischen Beschlägs, Bronze; Ende einer gotischen Gürtelschliefse, Bronze; desgl. Renaissance. — **Zerbst.** Herzogl. Bauinspektor Starke: 33 Stück Wandbekleidungskacheln glasiert und blau bemalt. 18. Jahrh.

Ankäufe.

Bauteile: Gelbglasierter, grofser Rococofen, ca. 1760 aus Schnaittach; oberer Aufsatz eines ähnlichen Ofens.

Kleine Plastik: Bleiplaquette von Petner Flötner (Darstellung eines germanischen Königs); 16. Jahrh. Drei Marmorfigürchen, nackte Kinder darstellend; spätes 18. Jahrh.

Medaillen: Kleine silberne Vermählungsmedaille auf Friedrich Wilhelm v. Preussen und Sophie Dorothea; grofse Silbermedaille von Carl Wilh. Friedrich von Ansbach-Bayreuth und Friderica Ludovica, 1733, auf die Geburt des ersten Sohnes; Silbermedaille auf den Erbprinzen Friedrich von Dänemark mit Louise, Prinzessin von Braunschweig, 1743; silberne Medaille von A. Schäfer auf Kurfürst Karl Theodor und Elisabeth von der Pfalz; Bronzemedaille auf den Ansbacher Numismatiker J. J. Spies. 1806.

Kirchliche Geräte: Cruzifix mit Maria und Johannes. Bronze, vergoldet. 12.—13. Jahrhundert.

Münzen: ½ Thaler von Wolfgang Wilhelm von der Pfalz, 1623; Thaler dės Markgrafen Christian von Brandenburg (Franken), 1623; desgl. von 1624; Thaler von Herzog Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Harburg; silbernes Vierkreuzerstück des Herzogtums Franken, von Gustav Adolf 1632 geprägt.

Hausgeräte: Holzgeschnitzte Tiroler Truhe aus Deutschnoven; 16. Jahrhundert. Falkenhäubchen mit Goldstickerei; 17.—18. Jahrhundert. Bauerngabel mit Perlmuttereinlage; 18. Jahrhundert. Garbenhalter; 19. Jahrhundert.

Depositum.

Scheinfeld. Stadtmagistrat: Ein Kästchen mit 15 Leibzeichen und den darauf bezüglichen Urkunden.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Ansbach. Max Eichinger, Hofbuchhändler: Abdruck eines im Besitz des Geschenkgebers befindlichen Holzstocks, der die Ludwigsbahn Nürnberg-Fürth zum Gegenstande hat, aus den dreifsiger Jahren des 19. Jahrhdts. — **Berlin.** Franz Freiherr von Lipperheide: Abbildungen des Wappens der Familie von Lipperheide. — **Biedenkopf.** von Heimburg, kgl. preufs. Landrat: Trachtenbild der ländlichen Bevölkerung des Kreises Biedenkopf (Reg.-Bez. Wiesbaden), farbige Photographie. — **Dresden.** Archivrat Dr. Th. Distel, kgl. sächs. Staatsarchivar: Photographie eines Theaterzettels und des Grabes der Friderica Carolina Neuberin. — **Ellwangen.** Frau Prof. Dr. Kurtz: Abbildung einer Stuttgarter geschlossenen Gesellschaft aus dem ersten Drittel des 19. Jahrh., Lithographie von C. Dreizler. — **Freiwaldau.** Mährisch-schlesischer Sudetenverein: Rundschau von der kleinen Koppe (Freiwaldau), Zinkographie nach Zeichnung von Zelenka. — **Schwäb. Hall.** C. Schauffele, Konditor: Zwei Blätter, Darstellungen der Schwäb. Haller Bauerntrachten. Lichtdrucke. — **Heidelberg.** Karl Eggensperger, Hauptamtsassistent: Photographie von Brotsorten aus Hilsback, Bezirksamt Sinsheim (Baden). **Hochpaleschken b. Altkischau** (Westpreufsen). A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Vier Bücherzeichen des 17. und 18. Jahrhunderts; 32 Lotterieloose von 1818—1855. — **München.** von Wallmenich, Hauptmann u. Divisionsadjutant: Zwei Exlibris. — **Nürnberg.** Hans Freiherr Ebner von Eschenbach: *„Eigentlicher Abrifs defs Städtleins Velden“* etc. 1627, neuer Abdruck; *„Tabula picta majoris Altaris in Capella S. Clarae“* etc. Stich von Delsenbach, neuer Abdruck. Karl Güllich, kgl. Wechselnotar und Rentenverwalter: Blatt mit einer Darstellung des Fuchsenbrennens. Kupferstich, 17. Jahrhundert. Karl Freiherr von Holzschuher, Fabrikbesitzer: Bildnis des Joh. Sigm. Holzschuher, Kupferstich von G. M. Preisler nach J. Kupetzky. Stadtmagistrat: Erinnerungsdiplom für die Teilnehmer an dem Kriege 1870/71, ausgeführt von Prof. Friedrich Wanderer 1896, Lichtdruck und Chromolithographie von E. Nister. Ferdinand Weigel, Buchhänler: *„Stadt-Land-Haus- und allgemeines tägliches Bufs-Gebet“*, Flugblatt mit Holzschnitt und umfangreichem Text in Prosa und Versen. *Nürnberg . . . bey Wolf Erhard Felfseckern . . 1663.* — **Strassburg.** R. Forrer: Photographie einer Casel des 15./16. Jahrhunderts. — **Troppau.** Gustav Heinz: Abbildung des richtigen und des bis vor Kurzem gebrauchten unrichtigen Troppauer Wappens. — **Würzburg.** Ballhorn & Cramer, Verlagsbuchhandlung: Bonn, Plan der Stadt Würzburg, 1894. 1 : 5000, Fol. G. H. Lockner: sieben Exlibris.

Ankäufe.

Kupferstiche u. Radierungen: Joseph Metzker, Seeungeheuer und Meergott, Ornamentstich; Mathias Zündt, Andr. 1.; J. J. Ebelmann, 6 Bl. Radierungen, Vorlagen für Kunstschreiner; Ebelmann und Guckeisen, »Schweyfbůch« 26 Bl. Radierungen. Köln 1599 (Andr. 7); Rotgervs Kaseman, »Architectvra Lehr«, 25 Bl. Radierungen und 1 Bl. Text. Köln 1615; S. Cammermayer, »Neues Zeichenbuch«, Bl. 1—29 und 31—33. ca. 1670.

Holzschnitte: Hans Baldung Grien B. 31; Hans Burgkmair (?), »Die Erenport der zwelff Sieghaften Helden des alten Testaments« acht dieser Heldenabbildungen.

Handzeichnungen: 64 Entwürfe zu Werken der Goldschmiedekunst; aus der Empirezeit.

Flugblätter: *„De fulgetra anni XCII“* Holzschnitte mit 88 Zeilen Text, lateinisch und deutsch, über den Meteorsteinfall bei Ensisheim von Sebastion Brant; zum Schlufs, wohl von demselben, eine Apostrophe an Kaiser Maximilian in 23 deutschen Versen. *„Anno dñi MCCCCXCII. Nüt on vrsach. Michel greiff.“* 2. — Das Schiff des Heils, grofser Holzschnitt mit rückseitigem Text: *„Vfslegung diser Figur“* o. O. u. J. (Strafsburg ca. 1510.) qu. 2. — Maximilian, Römischer Kaiser, thut Emich Grafen zu Leiningen, weil er *„sich mit etlichen Fufsknechten zu dem kůnig zů Frankreich getan“* in des Reiches Acht und Aberacht. Gedruckter Erlafs mit rotem Wachssiegel. Köln, 11. September 1512. qu. 2. — *„Eine gute Haylsame lere Bruder Clasen in Schweytzen, wol zu mercken, vnd sein leben, thun vnd lassen darnach zu regiren.“* Holzschnitt und 15 Zeilen Text. o. O. 1513. 4. — Aderlafsmann: Abbildung eines nackten männlichen Körpers mit Bezeichnung der Stellen zum Aderlassen und umgeben von den zwölf Himmelszeichen. Holzschnitt mit vierspaltigem Text in Versen. Anfang des 16. Jahrhunderts. 2. — *„Ein Christlich lied für gemeine wolfart diser Kai. Bergstatt* [Joachimsthal in Böhmen], *vnd aufnemen des löblichen Bergwercks.“* Elf vierzeilige Strophen mit Noten. Zweites Drittel des 16. Jahrhunderts. *„Gedruckt zu Nürmberg bey Katharina Gerlachin.“* kl. 2. — *„Anstandt auf ein Jar zwischen dem König von Franckereich vnd Nauarra gemacht.“* Kupferstich mit Text. 1589. 4. — *„Spiegel der Kevschheit oder Ein bewehrte Artzney die Fleischliche Lust zuvertreiben.* Kupferstich mit vier achtzeiligen Strophen und einem Gedicht von 105 Zeilen in Typendruck. ca. 1600. *„Bey Gerhart Altzenbach.“* 2. — *„Der Schildkröten Politische Natur vnd Eygenschafft.“* Kupferstich und 74 Verse Text in Typendruck. 1621. 2. — *„Westphaelsche Transformatie, Alwaer S. Liborius verandert in Rijxdaelders.“* Kupferstich und 80 Verse Text in Typendruck. *„Gedruckt in't Jar MDCXXII.“* 2. — *„Franckenthalischer Triumph vnd Frewden-Spruch. Das ist: Kurtzer Bericht wie die Spanische Armada . . . vor Franckenthal geruckt . . . auch wie sie im Monat Octobri defs 1621 Jahrs . . . widerumb weichen vnd abziehen müssen.“* Kupferstich und 24 sechszeilige Strophen Text in Typendruck. 1622. 2. — *„Exercitium der Constabel zu Nürnberg von 22. bifs 26. Julij Anno 1656.“* Kupferstich mit Text. *„Lucas schnitzer sculpsit. Nü.“* qu. 2. — *„Der Wein thut das sein. Wer sich mit jhm thut vberladen, Dem bringt er endlich grossen schaden.“* Kupferstich und 101 Verse Text in Typendruck. o. O. u. J. 2. — *„New aufsgebildeter jedoch wahrredenter ja rechtschaffener Auffschneider vnd übermühtiger Grofssprecher.“* Kupferstich und 60 Alexandriner Text in Typendruck. *„Nürnberg bey Paulus Fürsten.“* o. J. qu. 2. — Kupferstich: Esel im Bett von Hasen bedient, ohne Überschrift, mit zwölf Alexandrinern Text. Anfang: *„Das langgeohrte Thier, das sonsten sich bequemet.“* Schlufs: *„Findt seines gleichen leicht, der ihm zu dienen liebet.“* *„Paulus Fürst excudit“*, o. J. qu. 2. — *„Hie staht der Mann vor aller Welt, Von dem das Sprichwort wird gemeldt, Am auffschneiden es jhm gar nicht fehlt.“* Kupferstich mit vier Versen als Unterschrift und 169 Versen Text in Typendruck. o. O. u. J. 2. — Kupferstich: Allegorie der Trunkenheit, ohne Überschrift, mit 20 Versen als Unterschrift. Anfang: *„Die hönigbitter truncken weis.“* Schlufs: *„Vnd derfft nit förchten helles quel.“* *„G. Bouttats ex.“* o. J. kl. 2. — *„Geitz- vnd Wucher Spiegel.“* Kupferstich und 128 Verse Text in Typendruck. o. O. u. J. 2. — *„Gründliche warhafftige und eigentliche Beschreibung derer jenigen vortrefflichen . . . . . Festivitäten, welche sich bey der Hochzeit des . . . Römischen Keysers LEOPOLDJ I etc Zwischen denen zweyen Elementen dem Wasser und Lufft begeben haben.“* Kupferstich und umfangreicher Text im Typendruck. o. O. u. J. (1666). 2. —

„Zeitung und Beschreibung der unglaublich-grossen Rosen in Persia sehr verwunderlich zu lesen.“ Kupferstich und 70 Zeilen Prosatext in Typendruck. *„Datum Hypspintal in Aegis Potamos bey Ypergräcia den 24 Modael oder Giumadi Anno Heyira 1075“* (1697 ?) 2. — *„Eigentliche Abbildung Der grofsen neuen Orgel in der Kirchen zu St. Peter und Paul zu Görlitz.“* Kupferstich von Moritz Bodenehr in Dresden, nach einer Zeichnung von Joh. Christoph Breydt, mit einem angeklebten Blatt Text: *„Christian Ludwig Boxbergs, Organistens zu SS. Petri und Pauli Kurtzer Extract, Seiner Anno 1704 herausgegebenen Beschreibung des hierbey abgebildeten grofsen Orgel-Wercks zu Görlitz.“* 2. — *„Op de Verbeelding der Overkomst van den grooten Konning Karel de III. Monarch van alle de Hispànien en de Indien.“* Kupferstich von Romanus de Hooghe mit holländischem und französischem Text in Typendruck. *„Nicolaus Vifser excud. cum Privil.“* o. O. u. J. imp. 2. — *„Discours van den bisschop van Munster.“* Kupferstich mit 36 Zeilen Prosatext in Typendruck. *„Getrouwelik uyt het Hoogduyts getranslateert“* o. O. u. J. (18. Jahrh.) 2. — *„Bataille d'Jéna (Le 14 8bre 1806).“* Kupferstich in Aquatinta-Manier von D. Bertaux, mit 10 Zeilen Text in zwei Spalten. qu. 2.

Zwei Wandkalender von ca. 1530 und von 1580.

17 Bilderbogen des 18. und 19. Jahrhunderts.

Archiv.

Ankäufe.

Verzichtbrief Heylemanns zu Leichenberg zu Gunsten des Clerikers Wernher Steyngesser auf seinen Besitz an der »Langenperde« zu Wetzlar. Mai 1335. Orig. Perg. Siegel hängt an. Pachtbrief des Clerikes Wernher Steyngesser für das Ehepaar Roden zu Wetzlar über einen Weingarten, »zu der Langenperde« benannt. 3. Juni 1335. Orig. Perg. Siegel hängt an. Verzichtbrief Friedrich v. Esschebachs und seiner Frau Jutte auf die Güter, die Friedrichs Schwester Irmingard dem Orden S. Johannis zu Wizzele verkauft hat. 18. Juli 1337. Orig. Perg. Siegel (defekt) hängen an. Vollmacht des Papstes Benedict XII. für den Abt des Closters Hersfeld, alle zur Pfarre Atzmannstetten gehörenden Besitzungen zu revindicieren. 17. Nov. 1337. Orig. Perg. Bleibulle hängt an. Bestätigungsurkunde Karls IV. über zwei dem Propste von Wetzlar von Heinrich Snanhart ausgestellte Briefe, Zehentabgaben betreffend. 14. Februar 1362. Orig. Perg. Siegel (defekt) hängt an. Kaufbrief des Abtes Jacob und des Conventes des Klosters Arnsburg für Conrad von Schwalbach über den ihnen vom Johanniterhause zu Niderwissel gebührenden Jahreszins. 7. Juni 1507. Orig. Perg. Siegel hängen an. Schenkungsurkunde des Landgrafen Philipp von Hessen für Henning von Schalei über verschiedene Zehente und 8 Gulden jährlichen Zinses. 8. Oktober 1539. Orig. Perg. Siegel hängt an.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge auf die Dauer von 10 Jahren bewilligten:

Berlin. Dr. K. Schacht, Medizinalassessor, 10 m.

An einmaligen Gaben erhielten wir:

Heidelberg. Dr. Vulpius, Medizinalassessor, 10 m. **Regensburg.** Apothekergremium der Oberpfalz 50 m. **Speier.** Apothekergremium der Rheinpfalz 50 m.

Geschenke.

München. Apotheker Dr. C. Bedall: Bild unter Glas und Rahmen, zum Teil aus Schmetterlingsflügeln hergestellt, das Innere einer Apotheke zeigend; 17. Jahrh. — **Oels.** Apothekenbesitzer F. Oswald: Joh. Barth. Trommsdorff, Neues Journal der Pharmacie. Leipzig 1817. 8. Joh. Jac. Woyt, Gazkophylacium Medicophysicum, 17. Aufl., von Joh. Ernst Hebenstreit. Leipzig 1784. Königlich Preufsische Generalmedizinalordnung vor das souveraine Erbhertzogthum Schlesien und die Graffschaft Glatz. Breslau 1744. 4. Pharmacopoea Borussica. Berlin 1804. 4. Pharmacopoea Borussica. Berol. 1799. 4. Graf Heinr. Gottfr. von Matuschka, Flora silesiaca. Leipzig 1776—79. 8. Christ. Jac. Mellin,

Pharmacia seculo moderno accommodata. Altenburg 1772. 8. Joh. Friedr. Luz, Anweisung die Thermometer zu verfertigen. Nürnberg 1781. 8. David Becher, Neue Abhandlung vom Karlsbade. Prag 1772. 8. Gottl. Carl Springsfeld, Abhandlung vom Karlsbade. Leipz. 1749. 8. Thom. Faller, Pharmacopoeia extemporanea sive Praekriptorum Chilias etc. Amstelodomi. 1731. 8. Christian Ehrenfried Weigel, Chemisch-mineralogische Beobachtungen. Übersetzt von S. Th. Pyl. Breslau 1779. 8. G. Gärtner, B. Meyer und S. Scherbius, Ökonomisch-technische Flora der Wetterau. Frankf. a. M. 1711—1801. 8. Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker. Weimar. 1780—1804. 12. Sigism. Friedr. Hermbstädt, Bulletin des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der Naturwissenschaft. Berlin 1809—11. 8. Ders., Chemische Grundsätze der Destillirkunst und Liquörfabrikation. Berlin 1819. 8. P. T. Meissner, Handbuch der allgemeinen und technischen Chemie. Wien 1819—22. 8. Caroli Linnaei Genera Plantarum, Lugduni Batavorum. 1742. 8. Rud. Aug. Vogel, Historia Materiae Medicae. Frankfurt u. Leipzig 1764. 8. Comitis Henr. Gottfr. de Mattuschka Ennumneratio Stirpium sponte in Silesia crescentium. Breslau 1779. 8. Ernestus Ad. Raeuschel, Nomenclator Botanicus. Leipzig 1797. 8. Justus Arnemanns praktische Arzneimittellehre. 5. Aufl. v. L. A. Kraus. Göttingen. 1811. 8. Joh. Gottl. Gleditsch, Anleitung zu einer vernunftgemäfsen Erkenntnis der rohen Arzneimittel. Berlin 1767. 8. Phil. Jak. Piderits Dispensatorium für die chursächsischen Lande, erl. von K. F. Burdach. Leipzig 1806. 8. Rudolph Brandeis, Repertorium für die Chemie als Wissenschaft und Kunst. 1—3. Band. Hannover 1826—31. 4. Joh. Barth. Trommsdorffer, Neues Journal der Pharmacie. Leipzig 1818—22. 7 Bde. 8. (Unvollständig.) Jakob Berzelius, Jahresbericht über die Forschungen der physischen Wissenschaften. 16.—27. Jahrg. Tübingen 1837—48. 24 Bde. (Unvollständig.) Ludw. Aug. Emmerling, Lehrbuch der Mineralogie. Giessen 1793—97. 8. (Unvollständig.) Ernst Gottfried Fischer, Lehrbuch der mech. Naturlehre. Berlin u. Leipzig. 1826. 8. (Unvollständig.) Sigism. Friedr. Hermbstädt, Grundrifs der allgem. Experimentalchemie. Berlin 1791. 8. (Unvollständig.) Carl Schmidt, Der Zitterstoff (Electrogen). Breslau 1803—5. 8. (Unvollständig.)

Ankäufe.

Ein bemalter Fayencekrug.

Bibliothek.

Geschenke.

Altona. Dr. Richard Ehrenberg: Ders., das Zeitalter der Fugger. Geldkapital und Kreditverkehr im 16. Jahrhundert; Bd. I. 1896. 8. — **Berlin.** Gebr. Paetel, Verlagsh.: Jähns, der Vaterlandsgedanke und die deutsche Dichtung. 1896. 8. Weidmannsche Buchh.: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur; Bd. 40, 2. 1896. 8. — **Breslau.** Gymnasium zu St. Maria-Magdalena: Kalkoff, Pirkheimers und Spenglers Lösung vom Banne 1521. 1896. 4. Kunstgewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. kl. 8. — **Crefeld.** Museums-Verein: 11. Bericht dess. f. d. J. 1895. 8. — **Crimmitschau.** Bürgermeister Joh. Beckmann: Albrecht, Geschichte der ehemaligen Herrschaft Crimmitschau. 1895. gr. 8. Sonderabdr. Bericht über die Verwaltung der Stadt in den Jahren 1893/94. gr. 8. — **Darmstadt.** Th. Beck, Privatdozent: Ders., historische Notizen; XVII: Heinrich Zeising. 4. Sonderabdr. — **Döbeln.** Buchdruckereibesitzer Heinrich Lux: Ders., Mitteilungen über die Familien Hetschko und Lux, nebst Anmerkungen über das Fürstentum und die Stadt Plefs. 1890. 8. — **Dresden.** Aus dem Nachlafs des verstorbenen Dr. Camillus v. Behr: Mehrere Fascikel mit Manuskripten von dems. Kunstgewerbeschule: Katalog der Bibliothek ders.; Abt. II und VIII. 1896. gr. 8. Kgl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Codex diplomaticus Saxoniae regiae, hrsg. von Posse und Ermisch; II. Hauptabt., Bd. XVI, 1. 1895. 4. — **Eisleben.** Prof. Dr. Herm. Gröfsler: Ders., Mansfelder Münzen im Besitze des Vereins für Geschichte und Altertümer zu Eisleben. 1896. 8. — **Erlangen.** Fr. Junge, Verlagsh.: Priebsch, deutsche Handschriften in England;

Bd. 1. 1896. 4. Prof. Dr. Herm. Varnhagen: Ders., die Schlacht an der Lisaine 1871. 1896. 8. Lautrecho, eine italienische Dichtung des Francesco Mantovano aus den Jahren 1521—23, hrsg. von dems. 1896. 4. — **Frankfurt a. M.** Philanthropin: Michel, Shakespeare und Bacon. 1896. 4. — **Freiburg i. Schl.** Dr. phil. Selmar Peine: Ders., St. Barbara, die Schutzheilige der Bergleute und der Artillerie, und ihre Darstellung in der Kunst. 1896. 4. — **Geringswalde.** Rektor F. Böttcher: Ders., aus der Geschichte der Stadt Geringswalde. 1894. 8. Festschrift. — **Gotha.** Karl Glaeser, Verlagsh. (H. Rang): Stiehler, Kloster und Ort Georgenthal; T. 1 u. 2. 1891 u. 1893. 8. — **Halle.** Historische Kommission der Provinz Sachsen: Urkundenbuch der Stadt Goslar und der in und bei Goslar belegenen geistlichen Stiftungen; Teil II: 1251—1300. 1896. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Eine Anzahl kleiner Sonderabdrücke von Notizen dess. 8. — **Burg Hohneck a. Rh.** Prof. Dr. Büttner Pfänner zu Thal: Ders., Anhalts Bau- und Kunstdenkmäler nebst Wüstungen. 1894. 4. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Badische Neujahrsblätter, hrsg. von ders.; Bl. 6. 1896. 8. Kindler v. Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch; I, 4. 1896. 4. Prof. Dr. Marc Rosenberg: Ders., Allegorie auf St. Blasien; bemalter Kupferstich. 1895. 4. — **Kiel.** Heinrich Eckardt, Verlagsbuchh.: Baudens, der Krimkrieg, nach der zweiten Ausgabe übersetzt von Mencke; mit Vorwort von Esmarch. 1864. 8. Cuvier, Briefe an C. H. Pfaff, 1788—1792, hrsg. von Behm. 1845. 8. Forchhammer, Apollons Ankunft in Delphi. 1840. 4. Ders., Topographie von Athen. 1841. 8. Handelmann und Pansch, Moorleichenfunde in Schleswig-Holstein. 1873. 8. Hanssen, das Amt Bordesholm im Herzogtume Holstein. 1842. 8. Jahn, die Gemälde des Polygnotos in der Lesche zu Delphi. 1841. 8. Ders., Pentheus und die Mainaden. 1841. 4. Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte; H. 1—4, 6—12. 1877—94. 8. Niebuhr, Carsten Niebuhr's Leben. 1817. 8. Pfaff, Lebenserinnerungen. 1854. 8. Thaulow-Museum: Matthäi, kurzgefafster vorläufiger Wegweiser durch die Sammlungen dess. 1896. 8. — **Köln.** Benziger & Co., Verlagsh.: Kuhn, allgemeine Kunst-Geschichte; Liefer. 8. 1896. gr. 8. — **Kopenhagen.** Ministerium des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: Altertavler i Danmark fra den senere middelalder. Mit Text von Beckett. 1895. Imp. 2 und gr. 4. — **Leipzig.** Karl Baedeker, Verlagsh.: Ders., Berlin u. Umgebungen; Handbuch für Reisende. 9. Aufl. 1896. kl. 8. Bibliographisches Institut (Meyer): Meyers Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 11. 1896. gr. 8. — **Lingen.** Oberlehrer Dr. Rob. Engelhard: Ders., das Steingrab zu Thuine nebst Beiträgen zu den prähistorischen Altertümern des Kreises Lingen. 1896. 4. — **Lohr.** Amtsrichter Longin Höhnlein: Album über das Fest der Aschaffenburger Studiengenossen. 1845. 8. Die Franzosen in Deutschland. 1870. 8. Das St. Matthildis-, Georgia- und Walburgis-Büchlein mit der Geschichte des Dorfes und der Herrschaft Umpfenbach. 1885. 8. Müller, Würzburg als bayrische Handelsstadt. 1869. 8. Posselt's europäische Annalen; Jahrg. 1796, 3, 1798, 3, 1799, 2 und 1803, 3. 8. Der Spessart und seine forstliche Bewirtschaftung. 1896. 8. — **Lübeck.** Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte: Verhandlungen der 67. Versammlung ders., zu Lübeck 1895; II, 1 und 2. 1896. gr. 8. — **Magdeburg.** Direktor Dr. Th. Volbehr: Ders., ein Originalaufsatz Dr. Rich. Muthers. 1896. 8. — **Mainz.** Dr. Friedr. Schneider: Ders., Theologisches zu Raffael. 1896. 8. — **Meihingen.** Bibliothekar Dr. Georg Grupp: Oettingische Regesten; H. 1: 1140—1279, bearb. von dems. 1896. gr. 8. — **Meiningen.** Prof. Dr. Grobe: Ders., die Schätze der herzogl. öffentlichen Bibliothek zu Meiningen. 1896. 4. Sonderabdr. — **Mingolsheim b. Bruchsal.** Pfarrer a. D. Stocker: Ders., Familien-Chronik der Freiherren von Gemmingen. 1895. 8. — **München.** Jos. Albert, Kunstverlag: Gesammt-Verlagskatalog dess. 1895. 4. Die Kunstdenkmale des Königr. Bayern vom 11. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, bearbeitet von v. Bezold und Riehl; Bd. I, 12: München. 1896. 2 und 4. G. Hirth: Verlagsh.: Hirth, das deutsche Zimmer der Gothik und Renaissance, des Barock-, Rococo- und Zopfstils; 3. Auflage. 1886. gr. 4. Adalbert Roeper, Hof-Kunsth.: Deutsche Schmiedearbeiten aus fünf Jahrhunderten; ausgew. von dems., Vorwort von Bösch, Photographie von Albert. gr. 4. — **New-York.** S. P. Avery: Catalogue of the Avery architectural library. 1895. gr. 8. — **Nörten.**

Rudolf Eckart, Waisenanstalts-Inspektor: Ders., urkundliche Geschichte des Petersstiftes zu Nörten. 1896. 8. — **Nürnberg.** Rud. Albrecht, Verlagsh.: Meisterwerke deutscher Bildschnitzerkunst im germanischen National-Museum. Photographie von dems., Vorwort von Schaefer. Liefer. 1. 1896. gr. 4. Wagenmeister Conrad Bachmann: Schreib-Kalender auf das Jahr 1798. Miniaturformat. Kreisarchiv-Sekretär Dr. Alfred Bauch: Ders., Barbara Harscherin, Hans Sachsens zweite Frau. 1896. 8. G. v. Bezold, I. Direktor des germanischen Museums: Gedenkbuch des G. F. Bezold, Ms. aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. 4. Kaufmann Ludwig Rösel: Ders., unter dem Krummstab. Zwei Jahrhunderte Bamberger Geschichte (1430—1630). 8. Sigmund Soldan, Hofbuchh.: Das germanische Nationalmuseum in seinen Räumen und Gebäulichkeiten. Originalaufnahme von Albrecht, einleitender Text von Stegmann. 2. Reallehrer A. L. Stiefel: Ders., Ritter Beringer und seine Quellen. 1895. 8. Sonderabdr. Ders., Hans Sachs-Forschungen. 1896. 8. Sonderabdr. Ders., zur Abwehr. 1896. 8. Sonderabdr. Vereinsbank: Geschäftsbericht ders. 1895. 4. — **Oels.** Apothekenbesitzer Oswald: Blanc, Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner; 2. Aufl., T. 1—3. 1833/34. 8. Gaspari, Lehrbuch der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses; 2. Cursus. 1801. 8. Haberle, meteorologisches Jahrbuch; Jahrg. 1810 u. 1811. 3 Bde. 8. Weigel, geographische, naturhistorische und technologische Beschreibung des souveränen Herzogtums Schlesien; Teil 1—10. 1800—1806. 8. — **Philadelphia.** Archivar Julius Friedr. Sachse: Ders., the german pietists of provincial Pennsylvania 1694—1708. 1895. gr. 8. Paradisisches Wunder-Spiel, welches sich in diesen letzten Zeiten und Tagen in denen abendländischen Welt-Theilen ... hervorgethan. Gedruckt zu Ephrata in Pennsylvanien. 1766. 4. — **Plauen i. V.** Gymnasium: Schütte, der Aufstand des Leon Tornikios im Jahre 1047. 1896. 4. — **Prag.** Adalbert Ritter von Lanna: Altorientalische Glasgefäfse, hrsg. vom k. k. österr. Handelsmuseum; Lief. 2. 1896. Imp. 2. Sammlung Lanna: Das Kupferstichkabinet. Wissenschaftliches Verzeichnis von Singer; Bd. 1 u. 2. 1895. 8. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; H. 8 u. 9. 1895. gr. 4. — **Ribnitz.** Lehrer Georg Buhr: Ders., sind die mancherlei unrichtigen statistischen Angaben Bebels in seinem Hauptwerk Fälschungen oder Dummheiten? 1892. 8. Ders., was Wilh. Liebknecht uns alles vor-macht. 8. — **Rostock.** Grofse Stadtschule: Stichert: Nikolaus II. von Werle; Schlufs. 1896. 4. — **San Salvador.** Alberto Sanchez: Ders., la cornoide. 1895. 8. — **Steinschönau.** Fachschule für Glasindustrie: Gedenkschrift zum 40jähr. Bestande ders., 1896. 8. — **Stuttgart.** Karl Baur: Der Hochaltar und das Gestühl im Chor der Klosterkirche zu Blaubeuren. Photographiedruck von Ebner, Text von Bach. 2. G. Weise, Verlagsh.: Hottenroth, Handbuch der Trachten; Lief. 15. 8. — **Trier.** Hans v. Schack, Major u. Bataillonskommandeur: Ders. u. Bähr, Beiträge zur Geschichte der Grafen und Herren v. Schack; T. II. 1896. gr. 8. — **Torgau.** Gymnasialdirektor Dr. C. Knabe: Urkunden der Stadt Torgau, hrsg. von dems.; T. I. 1896. 4. — **Wernigerode.** Verein der deutschen Standesherren: Stammtafeln des mediatisierten Hauses Ortenburg. 1895. gr. 4. — **Wien.** Gerlach u. Schenk, Verlagsh.: Album figuraler Compositionen nach Originalen aus der Albertina; I. Serie: Angelica Kauffmann. 4. Blumen und Pflanzen zur Verwendung für kunstgewerbliche Dekorationsmotive und den Zeichenunterricht; hrsg. von Gerlach. 2. Gerlach, Alphabet orné. Partie supplémentaire de l'ouvrage »Festons et groupes décoratifs«. qu. 2. Stuck, Karten u. Vignetten, Federzeichnungen; hrsg. v. Gerlach. Zweite billigere Ausgabe mit 51 Tafeln. 2. Karl M. Ivo, Verlagsh.: Ders., deutsch-volklicher Taschenmerk-Zeitweiser auf das Jahr 1896. kl. 8. Franz Xaver Kiefsling: Ders., die drei Thayaburgen Buchenstein, Eibenstein, Unter-Thyrnau nebst Lehstein. 1895. 8. Sonderabdr. Ders., Sagen von Eibenstein an der Thaya u. Umgebung. 1896. 8. Sonderabdr. Prof. Dr. Albr. Penck: Ders., Bericht der Centralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland über d. J. 1893—95. 1895. 8. Sonderabdr. Dr. Franz Ritter v. Raimann: Ders., der Münzfund bei Pfaffenmünster. 8. Sonderabdr. Erster Turnverein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 8. Erste Wiener Volksbuchhandlung (Ign. Brand): v. Maurer, Einleitung zur Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- und

Stadt-Verfassung und der öffentlichen Gewalt. 2. Aufl., hrsg. von Cunow. 1896. 8. — **Würzburg.** Leo Wörl, Hofbuchh.: v. Siebold, Denkwürdigkeiten aus dem Leben und Wirken von Ph. Fr. v. Siebold. 1896. gr. 8. — **Zug.** Industrieschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895/96. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein; Zeitschrift dess.; Bd. 17. 1895. 8. — **Aarau.** Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Schweizerischer historischer Kalender. 1896. qu. 8. — **Bergen.** Bergens museum: Aarbog for 1894/95. 1896. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte dess.; Jahrg. 1895, 2. Halbband. gr. 8. Kunstgewerbe-Museum: Führer durch die Bibliothek ders. 1896. kl. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte u. Altertum Schlesiens: 50jähr. Jubiläum dess. 1896. 8. Erinnerungsschrift. — **Brünn.** Mährisches Gewerbemuseum: 21. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 1896. 8. — **Brüssel.** L'institut international de bibliographie: Bulletin; I, 2 u. 3. 1896. 8. — **Budapest.** Akademie der Wissenschaften: Ungarische Revue; Jahrg. XV. 1895. 8. — **Christiania.** Foreningen til norske fortidsmindesmerkers bevaring: Arsberetning for 1894. 1895. 8. — **Dresden.** Verein für Geschichte Dresdens: Mitteilungen dess.; H. 12—14. 1896. 8. — **Düsseldorf.** Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins; Bd. 10. 1895. 8. — **Erfurt.** Verein für Geschichte u. Alterthumskunde: Mitteilungen dess.; H. 17. 1895. 8. — **Freiburg i. Br.** Breisgau-Verein Schau-ins-Land: Schau-ins-Land; Jahrlauf 21, H. 1 u. 2. 1895/96. gr. 4. — **Freiwaldau.** Mährisch-schlesischer Sudeten-Gebirgsverein: Heimatkunde des politischen Bezirkes Freiwaldau. 1893. 8. — **Genf.** L'institut national: Bulletin; t. 33. 1895. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im S. S. 1896. 8. Ulmann, unsere Vergangenheit und das Werk von 1871. 1896. 8. Festrede. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Alterthumskunde: Niederlausitzer Mittheilungen; Bd. 4. 1895. 8. — **Heidelberg.** Historisch-philosophischer Verein: Neue Heidelberger Jahrbücher; Jahrg. VI, 1. 1896. 8. — **Helsingfors.** Finska formines-föreningen: Finskt museum; II. 1895. gr. 8. Tidskrift; Nr. 15. 1896. gr. 8. Suomalaisen kirjallisunden seura: Finnische Ornamente, hrsg. von Schvindt; I: Stickornamente; H. 5—7. 1894. 8. Suomen kansan säwelmiä kolmas jakso. St. 3 u. 4. 8. Suomi. Kolmas jakso; osa 11. u. 12. 1895. 8. Toimituksia; osa 48, 1 u. 2: Kalevala. 1895. 8. Société des sciences: Observations publiées par l'institut météorologique central; XIII, 1. 1895. gr. 4. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 27, 1. 1896. 8. — **Insterburg.** Alterthums-Gesellschaft: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. Urkunden zur Geschichte des ehemaligen Hauptamts Insterburg, bearb. von Kiewning u. Lukat. 1896. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Carinthia. Mitteilungen dess.; Jahrg. 1895, 1—6. 1895. 8. Festschrift zum 100jähr. Geburtstage G. v. Ankershofens und zur 50jähr. Jubelfeier des Vereins. 1896. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1894. 1895. 8. — **Königsberg.** Ferd. Beyer's Buchh.: Altpreufsische Monatsschrift. N. F., hrsg. von Reicke u. Wichert; Bd. 32, 7 u. 8. 1895. 8. — **Kopenhagen.** Danske videnskaberne selskab: Mémoires; VI. sér., t. III, 4: Steenstrup, det stor esölvfund ved Gundestrup i Jylland 1891. 1895. 4. Oversigt over dets forhandlinger og medlemmers arbejder i aaret 1895; Nr. 3 u. 4, 1896 Nr. 1. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Anzeiger ders.; 1896, Februar. 8. — **Leipzig.** Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders., phil.-hist. Klasse; Jahrg. 1895, Nr. 3 u. 4. 1896. 8. Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im S. S. 1896. 8. — **Magdeburg.** Verein für Geschichte: Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg; Jahrg. 30, 2. 1895. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 40. 1896. 8. Sitzungsberichte der mathem.-physikal. Klasse ders.; 1895, H. 3. 1896. 8. Bayerische numismatische Gesellschaft: Mitteilungen ders., Jahrg. 14. 1895. 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift dess.; Bd. 35. 1895. 8.

Ergänzungshefte zu ders.; I, 3: Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et capituli Paderbornensis. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift ders.; IX, 3 u. 4, X, 1—4. 1895. 8. — **Quedlinburg.** Harzverein für Geschichte und Altertumskunde: Urkundenbuch der Stadt Goslar, bearb. von Bode; Teil III (1251—1300). 1896. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders. aus dem Jahre 1895. 1896. 8. — **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, hrsg. von Koppmann; II, 1. 1896. 8. — **Salzburg.** Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht dess. f. 1894. 8. — **Schwerin.** Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte dess.; Jahrg. 60. 1895. 8. — **Stuttgart.** Württembergische Kommission für Landesgeschichte: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte; n. F. IV, 1895. 1896. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst: Jahresbericht 36—42 dess. f. d. J. 1889—1896. 8. Mitteilungen dess.; H. 10. 1895. 4. — **Upsala.** Universität: Ausgrabungen auf Kalaureia von Wide und Kjellberg. 1896. 8. Sonderabdr. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift dess.; Jahrg. 28, 2. 1895. 8. — **Wien.** Altertums-Verein: Berichte u. Mitteilungen dess.; Bd. 31. 1895. 4. Monatsblatt dess.; IV, 10—12, V, 1—3. 1895/96. 4. Wissenschaftlicher Klub: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895/96. 8. Geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 38. 1895. 8. Technologisches Gewerbemuseum: 16. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 1896. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft. Mitteilungen ders.; Bd. 24, 2. 1896. 4.

Ankäufe.

Hortulus anime cum horis beate virginis secundum consuetudinem Romane ecclesie. Nürnberg 1520. kl. 8. Bilderbuch aus dem 18. Jahrhundert mit Kupferstichen verschiedener Meister. qu. 2. Riedner, kurze Biographien merkwürdiger Personen, welche seit 1700 in Nürnberg gelebt haben und noch leben. T. 1 u. 2, u. Supplement Bd. 1 u. 2, u. Registerband. 1811—1825. Pap.-Hs. 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Die Handels- und Gewerbekammer **Reutlingen** hat ihren seit Jahren bewilligten Beitrag von 20 m. auf 30 m. erhöht, während die Handelskammer **Worms** einen Jahresbeitrag von 12 m. neubewilligt hat.

Ankäufe.

Sammlung von Kauffmännischen Zeichen auf Fässer, Kisten oder Ballen. Von J. A. F. Nürnberg 1786. 4. Flugblatt von 1621: Traurige Klage der Armen wegen der übermechtigen Geldsteigerung etc. mit einem allegorischen Stich; o. O. Flugblatt aus zwei zusammengeklebten Teilen, Verse und allegorischer Stich: »Geitz- und Wucherspiegel«. 17. Jahrh.; o. J. u. O. »Herr Johann Petzschens Hoff- und Ballen-Hauss«. Kupferstich mit Text. Amsterdam o. J. (um 1700). »Détresse des Chevaux de Diligences«. Lithographie der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Neue Erwerbungen des Museums.

Die Sammlung der Rechtsaltertümer im Germanischen Museum hat eine hochinteressante Bereicherung erfahren durch eine Sammlung sogenannter »Leibzeichen«, welche — wohl als die einzig noch existierende — sich im Besitze der Stadtgemeinde Scheinfeld befindet und von dieser in anerkennenswertester Weise dem Germanischen Museum zur Ausstellung in seinen Räumen überlassen worden ist. Nur die wenigsten werden wissen, was man unter Leibzeichen versteht, und selbst unter unsern Juristen wird manchem der Ausdruck und der alte Rechtsbrauch, auf den er sich bezieht, fremd

sein. Nach Schwarzenberger, Bamberger und anderem Recht konnte bis in das 18. Jahrhundert hinein der unbekannte oder abwesende Mörder in die Acht erklärt und seine Verfolgung und Bestrafung durch das Gericht angeordnet werden, sobald der Ermordete oder ein Stück von ihm, ein »Leibzeichen«, das in Gegenwart einer Gerichtsperson von dem Ermordeten genommen sein mufste — gleichsam als ein sichtbares und beredtes Zeugnis des wirklich geschehenen Mordes — vor das Gericht gebracht worden war — wie im Artikel 229 und 332 der Bamberger Gerichtsordnung vom Jahre 1507 und anderen Orten des weiteren ausgeführt wird. — Dementsprechend finden sich nun in der erwähnten Sammlung namentlich eine Anzahl abgehackter Finger, ferner Knochen, darunter einmal auch »ein stücklein aufs der zerschlagenen Hirennschallen« und blutige Lappen von des Ermordeten Gewande. Jedem Stück ist eine urkundliche Bescheinigung beigegeben, die beispielsweise folgenden Wortlaut hat: »Leibzeichen von Georg Kaltenbrunner, hiesiger unterthan undt Wirt zu Taschendorff, welcher den 30. novembris 1721 in seinem eigen haufs abendfs zwischen 6 und 7 Uhr von einem Unbekannten filou der noch etliche Cameraden bey sich gehabt, also tödlich durch den mittlern leib gestochen worden, dafs er Tags hernach gestorben, welchem man bluthiges läpplin von feinem angehabten Hembdt geschnitten. Taschendorff den 1. Decembris 1721. Lorentz Vogel Cent-Knecht« (nämlich an dem hochfürstlich schwarzenbergischen Centamt zu Scheinfeld). Eingewickelt in das betreffende Schriftstück — das früheste ist v. J. 1669, das letzte v. J. 1731 datiert — sind dann diese Leibzeichen zu den Akten genommen worden — in der That ein Brauch, der, fo grausig uud überflüssig er uns heute erscheinen mag, sowohl kulturhistorisch, wie namentlich rechtsgeschichtlich das Interesse weiterer Kreise zu erregen und auf diese merkwürdige Sammlung von Leibzeichen zu lenken geeignet ist.

Um ein schönes Exemplar vermehrte sich unsere reichhaltige Ofensammlung, nämlich um einen gelbglasierten Kachelofen aus Schnaittach bei Nürnberg, der, um 1760 entstanden, durch die vortrefflichen Verhältnisse des Aufbaus, und die geschmackvolle graziöse Dekoration sich auszeichnet.

Für die Abteilung der kleinen Plastik kamen drei Kinderfigürchen aus weifsem Marmor zum Ankauf, die, am Ende des 18. Jahrh. entstanden, wohl nach Haltung und Bewegung zu urteilen zur Dekoration eines Altars oder Prunkmöbels gehörten.

Die Sammlung der kirchlichen Geräte erhielt dadurch einen wertvollen Zuwachs, dafs an Stelle eines schon im Museum befindlichen Abgusses eines bisher in Privatbesitzes befindlichen romanischen Kruzifixes mit Maria und Johannes das Original selbst erworben wurden. Vor etwa 15 Jahren wurden von diesem Kruzifixe drei Bronzenachbildungen hergestellt, von denen eine ins Museum kam, zwei den Besitzern zugestellt wurden. Die drei Copien (darunter die aus dem Museum zurückgegebene) befinden sich heute in Weigelshofen, Schirneidel und Bamberg.

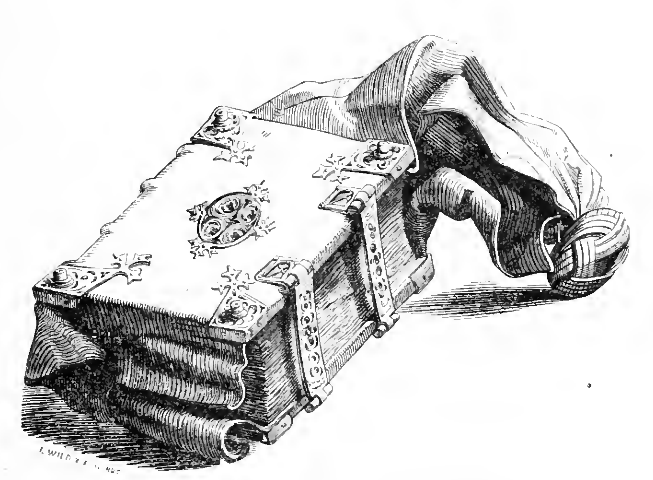
Das aus zierlichem Rankenwerk gebildete Fufsgestell ruht auf vier phantastischen drachenartigen Tieren, auf deren Rücken nackte Gestalten knieen, welche die Ranken aufnehmen. Die seitlich sich reicher entwickelnden Ranken bilden dann das Fufsgestell für Maria und Johannes. Das Postament für das Kruzifix selbst ist knaufartig und durchbrochen gebildet eine Tiermaske hält den Schaft des Kruzifixes.

Die Vorderseite des Schaftes ist mit einem erhöhten Rand umgeben, innerhalb dessen der Gekreuzigte hängt. Oben erweitert sich der Schaft zu einem oblongen Inschriftschild, der in Majuskeln, wie alle die noch mitzuteilenden Inschriften, die Worte enthält: IHS · NAZARENV REX · IVDEORVM. Darunter weist eine Hand durch eine Perlstabverzierung getrennt auf den unten gekreuzigten Erlöser. Dieser selbst bärtig, blofsen Hauptes mit mittellangen, noch die Schultern erreichenden Locken hat wagrechte Armhaltung. Der in seiner Faltengebung recht verständnisvoll behandelte, bis an die Kniee reichende Lendenschurz wird durch einen verzierten Gürtel gehalten. Die Füfse, die nicht von Nägeln durchbohrt sind, ruhen nebeneinander auf einer Konsole. Der Körper ist in

den Verhältnissen und der Formbehandlung als gut gelungen zu bezeichnen. Unten am Ende des Schaftes in 3 Zeilen die Schrift: VITI/ REMIG/ CECILIA. Von den beiden seitlich stehenden Figuren ist die links stehende Marie gleichzeitig mit dem Kruzifixe, der rechts stehende Johannes eine Ergänzung des frühen 15. Jahrhunderts. Marie mit über dem Kopf gezogenen Mantel unter dem ein Stirnreif sichtbar wird, hält die Rechte vor der Brust, die Linke ist gegen das Kreuz erhoben. Durch einen Gufsfehler ist das Gesicht an der Mund- und Nasenpartie verstümmelt. Die Haltung ist steif, die Hände im Verhältnisse grofs. Die Gewandbehandlung ist eine strenge, die Falten sind nachgraviert. Der gegenüberstehende Johannes nicht ohne Ausdruck, in etwas geschwungener Stellung, stützt das Haupt trauernd gegen die Rechte, die Linke hält ein Buch. Während die Gesichtsbildung immerhin von einem gewissen Verständnis zeigt, mangelt dies beim Ansatz der Arme gänzlich. Für die Datierung ist die tiefeingeschnittene Faltengebung und die Dreiecksfalte vor dem Leib bestimmend. Die Rückseite des Kreuzes ist mit Gravierung verziert, und zwar mit Linien und Perlstäben, an den vier Enden finden sich die Evangelistenzeichen, in der Mitte in einem Vierpafs das Lamm mit dem Nimbus.

Auf dem oblongen Schild die Inschrift: PETRI · PAVLI · APOSTOLORU. Auf dem oberen Teil des senkrechten Balkens: DE LIGÑO DNI · ; auf dem unteren Teil desselben: STEPHANI · PROTOM · NICOLAI. CFES (Confessoris), auf dem wagrechten Balken links: IACOBI · APLI, rechts: ANDREE APLI. Die Gesamthöhe beträgt 32,3 cm. Das Material ist eine stark kupferhaltige Bronze (Glockenspeise) mit starker, wohl im Laufe der Zeiten erneuerter, aber an vielen Stellen wieder verschwundener Feuervergoldung. Die stilistischen Formen weisen auf die Übergangszeit des romanischen Stils des 13. Jahrhunderts hin. Früher wurde es doch wohl irrtümlich bis ins 11. Jahrh. zurückgesetzt. Das Schönste an dem seltenen, guterhaltenen Werk ist die ebenso sinnreiche wie geschmackvolle Bildung des Fufses.

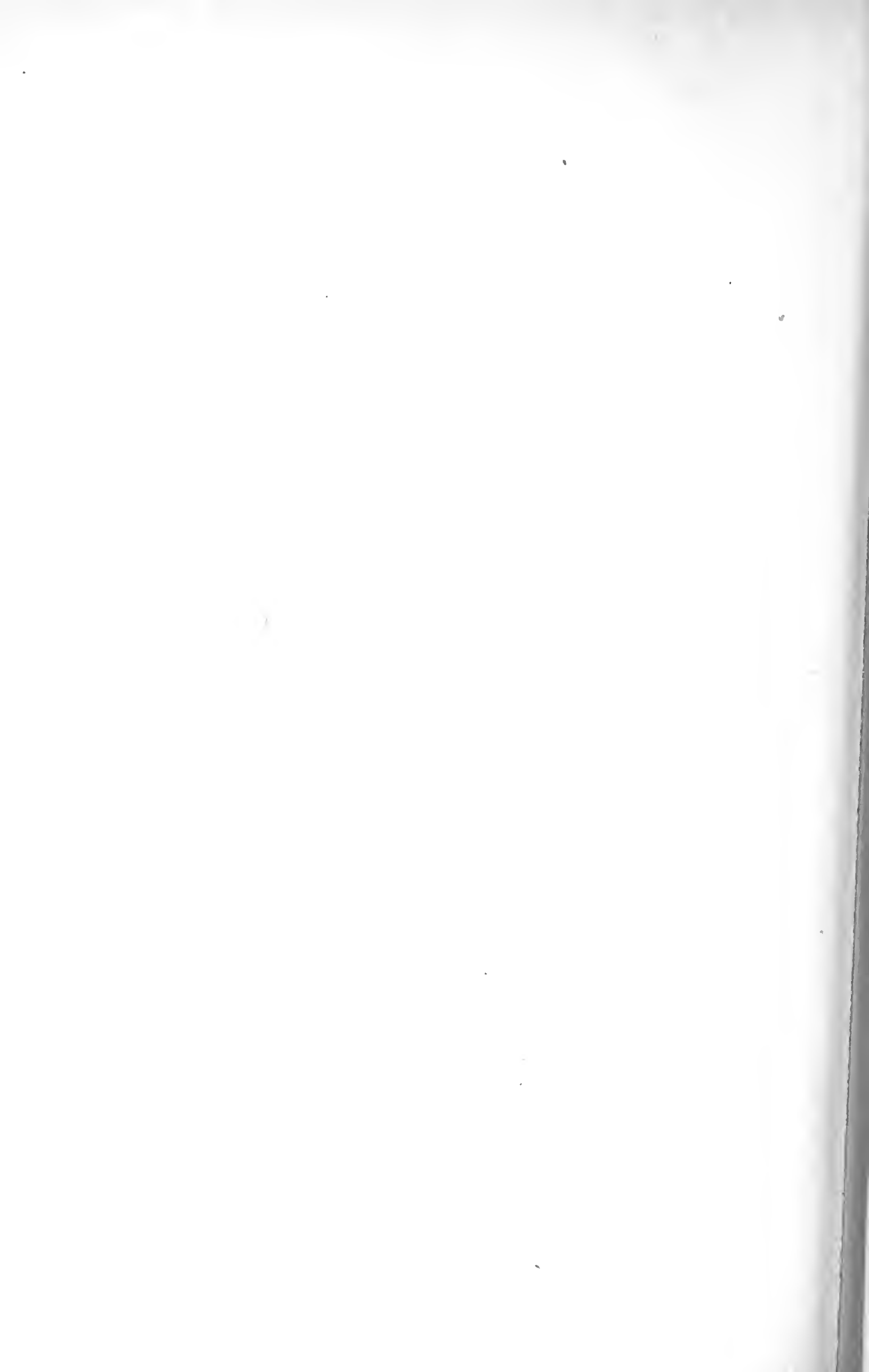
Für das ältere aus dem 16. Jahrhundert stammende Tiroler Zimmer war es möglich eine hübsch geschnitzte Truhe zu erwerben, die aus demselben Bauernhofe in Deutschnoven (Südtirol) stammt, wie die Zimmervertäfelung selbst.



Brevier aus dem 15. Jahrhundert.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 30. April 1896.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Das Mitglied des Verwaltungsausschusses, Herr Rittergutsbesitzer Theodor Freiherr von Tucher, dem das Museum schon so viele Förderungen verdankt, hat neuerdings für Bauzwecke die Summe von 1000 m. zugesichert. Herr Brauereidirektor W. Feltmann in Rotterdam hat uns durch die gütige Zusendung der gleichen Summe erfreut. Wie seit einer Reihe von Jahren hat Herr Kommerzienrat Emil Bassermann-Jordan, Weingutsbesitzer zu Deidesheim, uns auch heuer wieder eine Spende von 200 m. zu Ankäufen für die Sammlungen znkommen lassen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In Halle a. S. hat eine Anzahl von Freunden unserer Anstalt ihre Mitbürger in einer besonderen Aufforderung zur regen Beteiligung und Förderung des germanischen Museums aufgefordert, in Folge dessen, wie unten ersichtlich, eine Reihe zum Teil recht beträchtlicher Jahresbeitäge gezeichnet wurde.

Seit der Veröffentlichung in der letzten Nummer wurden überhaupt folgende Jahresbeiträge bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Düren. Stadtgemeinde 12 m. (Weiterbewilligung.)

Von Privaten: Amberg. Gebrüder Baumann, Amberger Emaillier- und Stanzwerke, 100 m.; Dorner, k. Bauamtmann, 3 m.; Eberth, Apotheker, 3 m.; Gafs, k. Advokat, 3 m.; Haymann, Bankier, 5 m.; Herpich, Rechtspraktikant, 3 m.; Kallmünzer jun., Grofshändler, 5 m.; Krefs, k. Landgerichtsrat, 3 m.; Luther, k. Landgerichtsdirektor, 3 m.; Müller, k. Landgerichtsrat, 3 m.; Oestreicher, Kaufmann, 2 m.; Reindl, Rechtsanwalt, 5 m.; Rosenhauer, k. Rentamtmann, 3 m. **Bamberg.** Bachl, Gymnasialzeichnungslehrer, 2 m.; Eisenhofer, Hauptmann im 5. Inf.-Regiment, 3 m.; Engelhardt, Hauptmann im 5. Inf.-Regiment, 3 m.; Heid, Gymnasialprofessor, 2 m.; Dr. Köberlin, Gymnasiallehrer, 5 m.; Reinwald, Gymnasialassistent, 2 m.; Schuberth, k. Oberstaatsanwalt, 3 m.; Dr. Vogel, Gymnasialassistent, 1 m.; Vollnhals, Gymnasialassistent, 2 m.; Wegscheider, Ingenieur, 3 m.; Dr. Weifsmann, Gymnasialassistent, 2 m. **Berlin.** Dr. phil. R. Weil, k. Bibliothekar, 10 m. **Buchloe.** Joh. Nepomuk Eser, Privatier, 2 m. **Burgwindheim.** E. Fischer, k. Assessor, in Ebrach 1 m.; Dr. Jäger, k. Strafanstaltspfarrer, in Ebrach 1 m.; Philipp Reich, rechtskundiger Funktionär, in Ebrach 1 m.; Dr. Robert Schmidt, prakt. Arzt, 2 m. (statt bisher 1 m.); A. Tittel, kath. Pfarrer, 2 m. **Dessau.** Ackermann, Geh. Oberjustizrat, 5 m.; Fischer, Apothekenbesitzer, 10 m.; Paul Lange, Regierungsrat, 3 m.; Ferd. Neubürger, Rentier und Schriftsteller, 5 m.; Schneichel, Kommerzienrat, 5 m.; Siegfried, Geh. Justizrat, 3 m.; Alfred Weniger, Hofbuchdruckereibesitzer, 5 m. **Dresden.** C. H. Fischer, Kaufmann, 10 m.; Gottfried Paul Freiherr von Gutschmid, wirklicher Geh. Rat, Kammerherr und Hofmarschall a. D., Exz., 5 m.; Arthur von Haugk, Major z. D., 5 m.; Dr. Woldemar Lippert, k. Staatsarchivar, 3 m.; Rudolf Lemaistre, wirkl. Geh. Rat, Gesandter z. D., Exz., 5 m.; Louis Adolf Meyer, Rentner, 10 m.; Kurt Robert Alfred Freih. von Welck, Legationssekretär, 3 m. **Eichstätt.** Fleischmann, k. Landgerichtsdirektor, 2 m.; Pfeufer, k. Landgerichtsrat, 2 m.; Staudinger, k. Major, 2 m. **Eisenberg.** Franz Knopfe, Fabrikbesitzer, 5 m. **Erfurt.** Rudolf Hammer, Kaufmann, 3 m.; Reick, Dompropst, 6 m.; Schmidt, Pastor, 3 m.; Sonntag, Hof-

photograph, 3 m.; Dr. Venediger, Realschuldirektor, 3 m. **Erlangen.** Gustav Hölscher, stud. theol., 2 m. **Gehren.** Dr. jur. Trautvetter, fürstl. Landrat, 10 m. **Gotha.** Deinhard, Rentner, 20 m. **Halle a. S.** Rich. Afsmann, Kaufmann und Stadtverordneter, 3 m.; Ludw. Bethcke, k. Kommerzienrat, 50 m.; Dr. Bernhard Bindseil, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Dr. med. Braunschweig, Dozent der Augenheilkunde, 3 m.; Dr. phil. Reinhold Brode, Privatdozent a. d. Universität, 3 m.; Paul Colla, Rentner u. Stadtrat, 10 m.; Dr. phil. Carl Sebastian Cornelius, Professor, 3 m.; Julius Corte, i. F. Bunge & Corte, 5 m.; Ebbecke, Landgerichtsrat, 3 m.; Dr. Ebeling, Oberlehrer, 3 m.; K. Elze, Rechtsanwalt u. Stadtrat, 5 m.; Dr. Oskar Enders, Amtsgerichtsrat, 5 m.; Georg Fleck, Oberst a. D., 10 m.; Ernst Friedrich, Dampfziegeleibesitzer, 5 m.; Dr. Wilh. Fries, Direktor der Franckeschen Stiftungen, 5 m.; Dr. Karl Freiherr von Fritsch, Geh. Reg.-Rat, Professor, 3 m.; Otto Genest, Oberlehrer, 3 m.; Dr. A. Genzmer, Professor, 5 m.; Reinhard Goeschen, Assessor, 10 m.; Geh. Rat Dr. O. Hartwig 5 m.; Carl Haenert 3 m.; Hasse, Regierungsbaumeister, 10 m.; Dr. Conrad Hertzberg, prakt. Arzt, 3 m.; O. Hingst, Kaufmann, Firma: Hingst & Scheller, 10 m.; Adolf Höschele, Regierungsbaumeister, 5 m.; Kallmeyer, Regierungsbaumeister, 10 m.; D. Dr. Kautzsch, Prof., 3 m.; Max Knoch, Oberstlieutenant z. D., 5 m.; Dr. E. Kohlschütter, Professor und Stadtverordneter, 5 m.; Dr. Rudolf Köstlin, Assist.-Arzt, 5 m.; Kranich, Postrat, 3 m.; Heinrich Lehmann. k. Kommerzienrat, 50 m.; Dr. Edmund Leser, Professor, 10 m.; Geh. Reg.-Rat, Professor Dr. Th. Lindner 5 m.; C. Lingesleben 5 m.; Dr. Edmund von Lippmann, Direktor der Zuckerraffinerie, 10 m.; Professor Dr. Edgar Loening, Geh. Justizrat, 3 m.; R. Loest 3 m.; Professor Dr. Friedr. Loofs 10 m.; Professor Dr. Lothholz, Gymnasialdirektor a. D., 3 m.; Emil Lutze, Baumeister, 3 m.; Professor Dr. Maercker, Geh. Regierungsrat, 10 m.; Dr. Maurenbrecher, Privatdozent, 3 m.; Ernst Mehner, Oberbergrat, 3 m.; Dr. Edmund Metzner, Marinegeneralarzt, 5 m.; Dr. Friedrich Meyer, Professor, 3 m.; Otto Mulertt, Kaufmann, 10 m.; Frau Lina Mühlmann 6 m.; Professor Dr. Max Oberst 15 m.; Otto Pabst, Rentner, 10 m.; Dr. M. Perlbach, Oberbibliothekar, 10 m.; Heinrich Pfanne, Archidiakonus, 10 m.; Hermann Pfautsch, Konditor und Fruchtkonservenfabrikant, 5 m.; Dr. med. Richard Pott, Professor, 10 m.; Dr. Franz Prätorius, Professor, 6 m.; Dr. Ernst Regel, Professor, 5 m.; Gustav Riffelmann, Bahnhofrestaurateur, 5 m.; Geh. Justizrat Alb. Schlieckmann, Rechtsanwalt und Notar, 10 m.; Geh. Regierungsrat D. Dr. Schrader, Universitätskurator, 6 m.; August Schröcker, Bergrat, 20 m.; August Schulze, Direktor, 10 m.; Hermann Schultze 5 m.; O. Schwarz, Maurermeister, 3 m.; Dr. Adolph Seeligmüller, Professor, 3 m.; Dr. Rudolf Stammler, Professor, 3 m.; Friedr. Steiger, i. Firma: Wratzke & Steiger, Goldschmied, 3 m.; Albert Steckner, Bankier, 30 m.; G. A. Stolle, Direktor, 10 m.; Anna von Volkmann 10 m.; G. Wehlack, Oberpostdirektor, 5 m.; A. Werneburg, Ingenieur, 3 m.; H. Werther 3 m.; Karl Werther 3 m.; Dr. Berthold Wiese, Oberlehrer, 3 m. **Hildesheim.** Achilles Andreä, Professor, Direktor des Römermuseums, 3 m.; Franz Becker, Prokurist, 2 m.; Chr. Borchard, Zimmermeister, 2 m.; Carl Borgmeyer, Dekorationsmaler, 3 m.; Louis Brehme, Lederfabrikant, 3 m.; Dr. med. Hans Cludius, prakt. Arzt, 2 m.; H. Dettner, Justizrat, 5 m.; Fr. Eltermann, Portraitmaler, 3 m.; Wilhelm Gieren, Architekt, 3 m.; Richard Herzig, Landbauinspektor, 3 m.; Dr. jur. Karl Höltje, Gerichtsassessor, 5 m.; Karl Kattenstidt, Architekt u. Maurermeister, 3 m.; William Rasch, Rentner, 3 m. **Immenstadt.** Louis Hermann, Hotelbesitzerssohn, 2 m. **Kirchheimbolanden.** Levy, Bezirksingenieur, 2 m. **Kraftshof.** Wilhelm Hummel, Lehrer, 2 m. **Leipzig.** H. Beckmann, Konsul, 10 m.; Dr. med. Hering, Hofrat, 3 m.; von Oehlschläger, kaiserl. Wirkl. Geh. Rat, Präsident des Reichsgerichts, Exz., 10 m.; Professor Dr. Emil Schmidt 3 m.; G. Schulze, Kaufmann, 3 m.; Dr. E. Sievers, Professor, 3 m.; Eberhard Weller, Reichsgerichtsrat, 5 m.; Geh. Hofrat Dr. phil. et med. Johs. Wislicenus, Professor, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Linz.** Heinrich Moshammer, k. k. Postkonzipist, 2 m. **Lohr.** Pleikard Stumpf, Bierbrauereibesitzer, 3 m.; Gustav Wöhrnitz, Fabrikbesitzer, 3 m. **Nürnberg.** Bachmann, Opernsänger, 10 m. **Passau.** Dr. Moritz, Augenarzt, 10 m. **Regensburg.** Stephan Griesbeck, Mechaniker, 1 m.; Julius Hanemann, Grofshändler, 1 m.; Herold, Apotheker, 3 m.; Herold, Stadtvikar, 2 m.; Kneitinger, Brauereibesitzer, 2 m.; Roth, Kaufmann, 3 m.; Schauwecker, Kaufmann, 3 m.; Gg. Steinmetz, k. Gymnasialprofessor, 2 m.; G. Thalmessinger, Bankier, 10 m.; Wich, Fabrikbesitzer, 1 m.

Scheinfeld. Freiherr von Kreufser, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Schweinfurt.** G. Raab, k. Kommerzienrat, 4 m. **Speyer.** Forthuber, Notar, 2 m.; Lebon, Professor, 2 m.; Lörsch, Forstrat, 2 m.; Risch, Bezirksamtsassessor, 2 m. **Tauberbischofsheim.** Werner, Hauptmann u. Bezirksoffizier, 2 m.; Dr. Rieger, Lehramtspraktikant, 1 m. **Tuttlingen.** Friedrich Dreifs, Apotheker, in Munderkingen 2 m.; Friedrich Fink, Kaufmann, 2 m.; G. Holz, Fabrikant, 2 m.; Alfred Maier, Kaufmann, 2 m.; C. Scheerer, Direktor der Aktiengesellschaft für Feinmechanik, vorm. Jetter & Scheerer, 2 m.; Eugen Schnekenburger, Apotheker, 2 m. **Weimar.** Ackermann, Oberstlieutenant z. D., 2 m.; Anding, Sekretär der Permanenten Ausstellung, 5 m.; Dr. Kling 25 m.; Panse, Oberst z. D., 10 m.; Geh. Legationsrat Raschdau, Preufs. Gesandter, 20 m. **Weissenburg a. S.** Bastian Bezirksamtmann, 5 m.; Sperl, Pfarrer, in Weiboldshausen 3 m. **Zwickau.** Hugo Frey, Baumeister, 4 m.; Hermann Winker, kaufmännischer Direktor, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Davos-Platz. Cand. theol. Joh. Klein, Institutslehrer, 2 m. **Dresden.** Karl Kaspar Graf von Rex, Kammerherr, Major z. D., Domherr, 10 m. **Hildesheim.** Dr. phil. A. Linck, Apotheker, 10 m. **Mögeldorf.** Ungenannter 2 m. **Nürnberg.** Johannes Barth, Hopfenhändler, 50 m. **Zeitz.** Fräulein Agnes Kraatz 1 m.

Pflegschaften.

Neu begründet wurden die Pflegschaften **Buchloe** (Schwaben). Pfleger: Privatier Joh. Nepomuk Eser, und **Tuttlingen:** Pfleger: Steuerinspektor Kauffmann.

Durch den Tod verloren wir den Pfleger für **Kehl:** Professor und Schulvorstand Zeuner, Pfleger seit 19. Juni 1884.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Bremen:** Hermann Jungk, Pfleger seit 4. Februar 1885. **Gemünden.** Rentamtmann Hans Burckhardt, Pfleger seit 9. November 1892. **Gernsheim.** Pfarrer Herrmann, Pfleger seit 5. Dezember 1894. **Konstanz.** Apotheker Otto Leiner, Pfleger seit 26. November 1886. **Rochlitz.** Dr. W. C. Pfau, Oberlehrer, Pfleger seit 24. Dezember 1890.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Arnstadt.** Pfleger: Professor Dr. W. Müller. **Bremen.** Pfleger: Hermann Strohm, i. F. Otto von Meyer & Co. **Gemünden.** Pfleger: Rentamtmann Friedrich Grofs. **Gernsheim.** Dr. W. Lahm, Realschuldirektor. **Rochlitz.** Amtshauptmann Dr. Hallbauer.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Amberg. Architekt Otto Tramm: Grofse eiserne Kasse; 16.—17. Jahrh. — **Berlin.** Alfred Eichholtz: Medaille von Bronze in Messingrahmen, auf Pauline Eichholtz, 1895. — **Dresden.** Frau Direktor Lehrs: Adam und Eva, Spielzeug aus Holz aus dem sächs. Erzgebirge; 19. Jahrh. — **Freiburg i. B.** Aus dem Nachlafs des Geh. Oberregierungsrates C. Siegel durch dessen Erben: Gruppe aus gebranntem Thon, bemalt, die sieben Schwaben darstellend. Komisches Orchester von zwölf Personen in der Tracht der ersten Hälfte des 19. Jahrh.; bemalter, gebrannter Thon. Komisches Orchester, gebildet aus zehn grottesken Personen in Phantasiekostüm. Komisches Orchester, gebildet von zwölf kostümierten Affen. Fabrikat von Zitzenhausen bei Konstanz; erste Hälfte des 19. Jahrh. Zinnernes Gestell für Essig-, Öl-, Salz- und Pfeffergefäfs; Anfang des 19. Jahrh. Zwei Zinnteller mit Reliefs, Nachbildungen von Originalen des 17. Jahrh. Neun teils goldene, teils silberne und tombakene, verzierte Spindeluhren; 18.—19. Jahrh. Gemalter Papierfächer mit Elfenbeinstäben; Mitte des 18. Jahrh. Bedruckter Papierfächer mit Elfenbeinstäben; Mitte des 19. Jahrh. Darstellung der Passion Christi in Miniaturfigürchen (unter Glas und Rahmen); 18. Jahrh. Zwei Bronzerosetten, von der Dekoration eines

Möbelstückes; Anfang des 19. Jahrh. Grofser Rosenkranz mit Ebenholz (mit Perlmuttereinlage) und Silberperlen, nebst Kreuz aus Silberfiligran; 18. Jahrh. Grofser Rosenkranz aus Elfenbein mit geschnitztem Kruzifix; 18. Jahrh. Elfenbeinmedaillon mit beiderseitiger Reliefschnitzerei (Franziskus und Benedikt), 17.—18. Jahrhundert. Elfenbeinfigürchen, heil. Veronika; 17.—18. Jahrh. Weifses, mit Blumen bemaltes Emaildöschen; 18. Jahrh. Porzellandöschen, mit Blumen bemalt, Meissen; 18. Jahrh. Silbernes Döschen mit Relief- und Wappenverzierung; 17.—18. Jahrh. Vier Lackschnupftabakdosen; erste Hälfte des 19. Jahrh. Desgl. birkene Schnupftabaksdose. Zwei silberne Buchdeckelschliefsen, von einem Gebetbuch; 18. Jahrh. Zwei knieende Frauen, Relief in Silberblech getrieben; Anfang des 19. Jahrh. Steinbockdose mit eingeprefstem Relief; Anfang des 19. Jahrh. Armband und Broche aus imitierten antiken Münzen. Kleine gegossene Schüssel aus Messing mit Reliefverzierung; Anfang des 19. Jahrh. Bauernbesteck, Klappmesser und Klappgabel in Lederetui; 18. Jahrh. Kleine, gegossene silberne Platte mit Darstellung einer antiken Schlacht; 18. Jahrh. — **Heide** (Schleswig-Holstein). Joh. Fr. Brammer: Schmiedeiserner Handleuchter; 18. Jahrh. — **Husum.** Frau Timm-Reimers: Weifses Kopftuch zur Ostenfelder Tracht. — **Illesheim.** Freiherr von Goldfufs: Marmorbüste des Kaisers Nero. Bronzegefäfs mit Stil und Reliefverzierung. — **Leipzig.** Frau Emma Bädeker: Spitze; 18. Jahrh. — **Lüneburg.** Frau Dr. Sprengel: Sieben Muster Tonderner Spitzen. — **Mühlhausen** (Ostpreufsen). Amtsrichter Conrad: Messingenes Plätteisen von 1769 aus Preufsisch-Holland. Messingene Lichtputzscheere aus Christburg bei Elbing; erste Hälfte des 19. Jahrh. — **München.** Ernst Schmidt: Zwei Kettenkugeln aus der Zeit Napoleon I. — **Nürnberg.** Kaufmann J. König: Pulverhorn aus Hirschhorn mit geschnitztem Relief, Judith mit dem Haupt des Holofernes; spätes 16. Jahrh. Antiquar Helbing: Zehn Bodenfliefsen aus gebranntem Thon; 16.—17. Jahrh. Apotheker Haupt: Ein Fensterstock mit altem Beschläg, vier Flügel; um 1725. Privatier Joh. Hermannstörfer: Bemaltes blechernes Trühlein; 17. Jahrh. Fabrikbesitzer Th. Krafft: Silbernes Speisereisenecessair in Lederetui; Nürnberger Arbeit des späten 18. Jahrh. Silberner Becher mit dazugehörigem Löffel; um 1829. Zwei Familienbildnisse, Brustbilder, alte Kopien nach Originalen des 16. Jahrhunderts. Zahn: Acht antike Silbermünzen, gefunden in Bessarabien. Dr. med. Voit: Denkmünze aus Metallkomposition auf die Eröffnung des deutschen Parlaments 1848. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bronzemedaille auf die Gesellschaft, 1896.

Ankäufe.

Römische Denkmäler: Sechs römische Gläser, in der Gegend von Mainz gefunden.

Bauteile: Eine durchbrochene Holzthüre aus Augsburg; 17.—18. Jahrh. Fries und Gesims einer holsteinischen Paneelverkleidung; 18. Jahrh.

Siegel: Siegelstempel von Messing der Hafnerinnung zu Creussen; 17.—18. Jahrh.

Medaillen: Grofse silberne Medaille von Seb. Dadler auf den Tod Gustav Adolfs von Schweden; 1634. Silbermedaille auf den Pfalzgrafen Ottheinrich von der Pfalz; 1531. Silbermedaille (aus zwei Hälften zusammengelötet) auf Friedrich IV. und Christian V. von Dänemark.

Waffen: Einschneidiger Dolch mit Messingbügel und Holzgriff; 14.—15. Jahrh.

Hausgeräte: Bauerngabel mit Perlmuttereinlage; 18. Jahrh. Besteck, Messer, Gabel, Löffel mit silbernen Griffen. Augsburger Arbeit; 18. Jahrh. Lederne fünffache Frauentasche; 16. Jahrh. Vierseitige Zinnflasche mit Schraubenverschlufs, mit Reliefbild der Maria und drei angeblichen Flötnerplaquetten auf den Seitenflächen; spätes 16. Jahrh. Ein Radiermesser (?) mit langem Elfenbeingriff; 16.—17. Jahrh. Holsteiner Zinnkrug; 18. Jahrh. Garbenhalter; Anfang des 19. Jahrh.; diente zum Abzählen der Zehentgarben. Zwei Wachtelnetze aus dem Hause des Grafen von Etzdorf in Landshut; 18. Jahrh. Ständer für eine Spule von 1766; holsteinisch. Zwei Porzellanvasen, Ludwigsburger Fabrikat; spätes 18. Jahrh. Zwei Porzellanfiguren, Herr und Dame, Meissen, um 1800 (Marcolini).

Tracht und Schmuck: Altenländer Kissen mit Einsatz. Vier Tücher von Lein-

wand mit (Altenländer) Stickerei. Drei Überzüge desgl.; 18.—19. Jahrh. Puppenkleid; 17. Jahrh. Ordensabzeichen (?), Wachs in Silberfassung von 1701.

Depositum.

Erfurt. Stadtmagistrat: Zwei grofse Setzschilde mit dem Erfurter Wappen; 15. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Aarau (Schweiz). Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Drei Exlibris, 19. Jahrhundert. — **Chemnitz.** Otto von Dassel, Hauptmann und Kompagniechef: Vier Exlibris des 18. und 19. Jahrhunderts. — **Darmstadt.** Fräul. Amalie Kefsler: Auf Seide gedruckter Nürnberger Theaterzettel vom 11. Mai 1802. — **Freiburg i. B.** Von den Erben des geheimen Oberregierungsrats Siegel: Sammlung von Trachtenbildern aus dem 18. und 19. Jahrhundert, darunter eine Folge von Augsburger Trachtenbildern in Kupferstich, etwa aus der Mitte des 18. Jahrhunderts; mehrere Hundert Städteansichten und Prospekte, besonders aus Baden, dann Hohenzollern u. Bayern; eine Sammlung von Porträts, namentlich Badensia, dazu Bildnisse und Ansichten, die auf Goethe und Schiller Bezug haben. — **Kiel.** Verlagsbuchhändler Heinrich Eckart: Acht Karten von Kiel und Umgegend, sowie anderen Gegenden in Schleswig-Holstein aus dem Verlage des Hrn. Geschenkgebers. — **Mingolsheim.** Pfarrer a. D. Stocker: »Die Burgen, Schlösser und Grabkapellen der Freiherrn von Gemmingen,« Lithographie. — **München.** Alexander Freiherr von Dachenhausen: 52 Wappenblätter, wovon 51, darunter sieben Exlibris, nach den Entwürfen des Geschenkgebers ausgeführt sind. Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: Sammlung von 46 reichverzierten Initialen in Federzügen, fünf verschiedenen Folgen angehörend, Holzschnitte, zumeist von Paulus Frank, um 1600. (Vgl. den Artikel in gegenwärtiger Nummer der Mitteilungen). — **Nürnberg.** Nikolaus Aures, Kassier am germanischen Nationalmuseum: Porträt des Zacharias Haendler, 1718. Friedrich Hölzel, Lehrer: 55 Kupferstiche und Radierungen des 18. Jahrhunderts; 16 Handzeichnungen des 18. und 19. Jahrhunderts; neun Flugblätter des 18. Jahrhunderts; ein Prospekt aus dem 16., 14 aus dem 18. und einer aus dem 19. Jahrhundert; sechs Porträts des 17. und 18. Jahrhunderts; »Allmanach auff dafs Jahr nach der H. Geburt Unsers L. H. U. Seeligmachers Jesu Christi 1689,« Wandkalender in imp.-2⁰. mit Abbildungen aus den Türkenkriegen. Ludwig Kühn, Direktor an der E. Nister'schen Kunstanstalt: 15 Radierungen und eine Lithographie (Porträt A. Menzels) auf Seide von L. Kühn. Frau Rösler: Zehn Flugblätter und Porträts des 17.—19. Jahrhunderts. — **Regensburg.** C. F. Wiltensin: Zwölf Bll. Radierungen von Johann Adam Klein, J[ahn] 64 III, 65 II, 85 II, 170 III, 202 II, 227 III, 247 II, 248 II, 258 III, 261, 284, 344 II. — **Strassburg i. E.** Carl P. Riefs: Ein Exlibris.

Ankäufe.

Kupferstiche: Israel van Meckenem B. 53, 60, app. 142; Daniel Hopfer B. 92, 97; Lambert Hopfer B. 27; Georg Penz B. 96; Meister J. B. B. 25; Meister von 1551: Hoher Deckelpokal, Pokal auf hohem Fufs, Doppelbecher, Deckelbecher, zwei breite Doppelschalen, grofser Deckelpokal; H. S. Lautensack B. 39; Meister J. S. 1582: Nagler 13, 16 und zwei unbeschriebene Dosendeckel; Georg Wechter, Doppelpokal; Wenzel Hollar P. 135, 561, 701—4, 839, 892, 901, 1410, 1419, 1919, 1947, 1951, 2109, 2636; »Neues Zieratenbuch, den Schreinern Tischlern oder Künstlern und Bildhauern sehr dienstlich. Durch M. Friederich Unteütsch Stattschreinern zu Franckfurth am Main heraufsgegeben. Zufinden in Nürnberg Bey Paulus Fürsten Kunsthandl:«; Abraham Heck, Titelblatt, 1634; Romain de Hooghe, Friedensschlufs zu Breda, 2 Bll.

Holzschnitte: Vexierbild: zwei Affen auf einem Pferde, mit Drehscheibe, ca. 1440—1450; L. Krug P. 1, ferner die Vertreibung aus dem Paradiese, 16. Jahrhundert, unbeschrieben.

Flugblätter: »Artickel der Teiding« (Vertrag zwischen König Maximilian I. und Karl VIII. von Frankreich) ca. 1493; Ablafsbrief Papst Leos X. vom Jahre 1516.

Musterband einer Buntpapier-Fabrik zu Fürth, 18. Jahrhundert.

Archiv.

Geschenke.

Freiburg i. B. Die Hinterbliebenen des Geh. Oberregierungsrates Siegel: Privilegium Kaiser Karls VII. für den kais. Rat Joh. Phil. Sechehaye zur Errichtung einer Lotterie. 15. Juni 1744. Orig. Perg. in roten Sammet gebunden. Grofses kais. Insiegel in Holzkapsel. Erneuerung des Gültsguts zu Osthof, dem Junker Nicol. von Uffenheim zuständig. 1573. Pap. — **Nürnberg.** Fabrikbesitzer Philipp Krafft: 25 Pergament- und Papierurkunden von 1460—1736, das vormals Imhof'sche Haus in der Tucherstrafse zu Nürnberg betreffend: 1) Kaufbrief für Kunz Imhof. 27. Mai 1460. Orig. Perg. Siegel anhängend. 2) Schuldbrief für Hans Imhof über 50 fl. Eigenzins an gen. Behausung. 20. Nov. 1484. Pap. 3) Kaufbrief für Peter Imhof. 22. Nov. 1493. Orig. Perg. Siegel anhängend. 4) Quittung der Helena Muffel, geb. Imhof, über Auszahlung ihres Anteils an gen. Behausung. 11. Aug. 1497. Orig. Perg. Siegel anhängend. 5) Extrakt aus Peter Imhof's Testament, betr. die gen. Behausung. o. J. Pap. 6) Schuldbrief für Sebald Haller über 20 fl. Eigenzins auf. gen. Behausung. 20. Dez. 1532. Orig. Perg. Siegel anhängend. 7) Revers Sebald Haller's über gen. Eigenzins. 29. Dez. 1532. Orig. Perg. Siegel anhängend. 8) Revers des Hieronymus Imhof über 750 fl., die ihm Sebastian Imhof, dem gen. Behausung durchs Loos zugefallen ist, ausgezahlt hat. 11. Dez. 1556. Orig. Perg. Siegel anhängend. 9) Revers des Bürstenbinders Jobst Stainmetz, über die ihm von Sebastian Imhof erteilte Erlaubnis, an seinem nach gen. Behausung zu gelegenen Hinterhause verglaste und vergitterte Fenster anzubringen. 9. Jan. 1566. Orig. Perg. Siegel anhängend. 10) Copie vorstehenden Reverses. Pap. 11) Ablösungsbrief Sebald Hallers über den unter 6, und 7, erwähnten Eigenzins. 25. Okt. 1566. Pap. 12) Ablösungsurkunde der Geschwister Fritz Friderich Stromer, Anna von Bloben und Ursula Hutter über einen auf gen. Behausung lastenden Eigenzins. 3. Mai 1566. Orig. Perg. Siegel anhängend. 13) Revers des Hieronymus Pefsler über die Erlaubnis, einige verglaste und vergitterte Fenster anzubringen. 28. März 1601. Pap. 14) Revers des Christof Löffelholz über die Erlaubnis, ein vergittertes und verglastes Fenster anzubringen. 26. Mai 1606. Pap. 15) Kaufabrede zwischen Dr. M. Ayrer als Curator der Derrer'schen Kinder und Wilhelm Imhof. 1622. Pap. 16) Kaufbrief für Wilhelm Imhof. 10. Aug. 1622. Orig. Perg. Siegel anhängend. 17) Revers Wilhelm Imhof's. 13. Juni 1623. Pap. 18) Revers Wilh. Imhof's. Febr. 1627. Pap. 19) Revers Wilhelm Imhof's. 31. März 1627. Orig. Perg. Siegel anhängend. 20) Kaufbriefscopie der Gebrüder Jacob Wilhelm und Lazarus Imhof für Georg Leonhard Rucker, Gold- und Pariser-Arbeiter, über eine Behausung in der neuen Gasse. 7. Mai 1705. (Orig. vom 6. März 1699). Pap. 21) Revers G. L. Rucker's über die Erlaubnis, Fenster zu erweitern. 12. Aug. 1703. Pap. 22) Revers G. L. Rucker's wegen einer neuerbauten Kammer. Mai 1705. Pap. 23) Revers des Schuhmachers Niclas Gescheidlein über zwei ihm gewährte neue Fenster in seiner Behausung in der neuen Gasse. 8. Mai 1709. Pap. 24) Kaufbrief der Witwe Rucker's für Johann Tobias Eifsler über die Behausung in der neuen Gasse. 17. Febr. 1736. Copie. Pap. 25) Bruchstück von zwei Blättern, die Behausung in der Ledergasse angehend, während Cunz und Peter Imhof Besitzer waren. 17. Jahrhundert. Pap. Generalmajor Leeb: Kaufbrief des Franz Hoffmann von Mesenich für Adam von Merll von Coblenz, über Weingärten, Wiesen etc. 4. Dez. 1562. Orig. Perg. Siegel fehlt. Notariatsurkunde über eine Legitimierung, die Philipp Paumgarttner von und zu Paumgarten kraft der seiner Familie von Kaiser und Papst verliehenen Gewalt den acht unehelichen Kindern des Pfarrherrn Michel Haim zu Bössingen angedeihen läfst. 24. Juni 1593. Orig. Perg. Copie des Kaufbriefs des Martin Beck zu Nürnberg über seine erkaufte Behausung am Kornmarkt und der Ablösungen über die auf genanntem Hause ruhenden Schulden. 12. Febr. 1649. Orig. Perg. Siegel fehlen. Lehensbrief des Otto Philipp von Guttenberg, Domprobst zu Bamberg, für Georg Müller

zu Bamberg. 7. Juni 1685. Orig. Perg. Siegel fehlt. Kaufbrief der Regina Adam Schade für Niclaus Münderlein, beide zu Nürnberg, über eine Behausnng hinter St. Jakob. 5. Sept. 1685. Orig. Perg. Siegel fehlen. Kaufbrief des Christ. Staudacher für Matth. Schlauerspach, Becken zu Nürnberg, über eine Behausung am Kornmarkt das. 12. Juni 1696. Orig. Perg. Siegel fehlen. Kaufbrief des Tobias Gabriel Beck, Kupferstechers und Becken zu Nürnberg, für Johann Philipp Böfswilwald ebenda über ein Wohnhaus am Kornmarkt. 11. August 1721. Orig. Perg. Siegel fehlen. Kaufbrief des Melchior Schertzer zu Nürnberg für Johann Nicolaus Gabler daselbst über eine am Kornmarkt liegende Beckenbehausung. 3. Febr. 1729. Orig. Perg. Siegel fehlen. Testament des Albin Illing zu Nürnberg. 13. Febr. 1748. Orig. Perg. Siegel fehlt. Licentia benedicendi medietatem cometerii in Bössingen für Franciscus Josephus Uhl. April 1748. Pap. Privilegium Benedict's XIV. für die Kirche in Peissingen. 9. Nov. 1753. Pap. Lehensbrief des Marquard Wilhelm Reichsgraf von Schönborn, Domprobsts und Capitularherrn zu Bamberg und Eichstätt, für Georg Hutzler zu Nürnberg. 12. Okt. 1756. Orig. Perg. Siegel fehlt. Kaufbrief des Johann Adam Henrich zu Nürnberg für Matthäus Weifs daselbst über Gasthof und Eckbehausung »zum roten Rofs«. 3. Febr. 1757. Orig. Perg. Siegel fehlen.

Ankäufe.

Ordnung und Articul der Seiden-, Leinen- und Parchend-Weber in dem bambergischen Domprobstei-Amt zu Fürth. Manuscript auf Perg. 18. Febr. 1723.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Neu angemeldete Jahresbeiträge:

Giessen. Dr. Julius Caesar, Apotheker (Hirschapotheke), 3 m.; Apotheker Roth (Engelapotheke), 3 m.; Weifs & Dornberger, Apotheker, (Pelikanapotheke), 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von den Kreisvereinen des deutschen Apothekervereins: **Aachen** 30 m. **Dresden** 50 m.; 5 Kreise des Regierungsbezirkes **Düsseldorf** 50 m.; **Frankfurt a. d. O.** 30 m.; **Görlitz-Grünberg** 20 m.; **Hamburg** 20 m.; **Hannover** 21 m.; **Hildesheim** 25 m.; **Homburg** 20 m.; **Lippe** 10 m.; **Lüneburg** 15 m.; **Magdeburg** 51 m.; **Neu-Vorpommern** 12 m.; **Osnabrück** 30 m.; **Saarbrücken** 15 m.; **Schleswig-Holstein** 20 m.; **Stettin** 25 m.; **Stade** 20 m.

Von Apothekergremien: **Mittelfranken** 50 m.

Von Privaten: **Allenburg.** P. Erdtmann, Apotheker, 2 m. **Dresden.** Medizinalassessor G. Berg, Apotheker, 5 m.; P. Franz, Apotheker, 5 m.; Lorenz Hoffmann, Apotheker, 5 m.; R. Müller, Apotheker, 5 m.; A. Querner, Apotheker, 5 m.; Rabenhorst, Apotheker, 5 m.; H. Schelcher, Apotheker, 5 m.; Dr. Schweissinger, Apotheker, 5 m.; C. Stephan, Apotheker, 5 m.; Gebrüder Stresemann, Apotheker, 5 m.; **Grossenhain.** Dr. Leo, Apotheker, 5 m. **Gumbinnen.** Fromelt, Apotheker, 5 m. **Königsberg i. Pr.** Dr. Büschler, Apothèker, 2 m.; Kunze, Apotheker, 10 m. **Pirna.** E. Abendroth, Apotheker, 5 m. **Tilsit.** G. Böhmer, Apotheker, 2 m.; Siemering, Apotheker, 5 m.

Geschenke.

Dresden. Frau Rentière Weber: Photographie von Chr. Gottl. Wittstock. V. Weber, Biographisches Denkmal für Christian Gottlieb Wittstock. S. A. 1867. — **Saarbrücken.** Rektor Jungk: 13 teils geschriebene, teils gedruckte Rezepte des 18. Jahrh.

Ankäufe.

Ein Arzneilöffel, aus Perlmutter geschnitten, mit kabbalistischen (?) Zeichen; 16.—17. Jahrh. Zwei bemalte italienische Majolikagefäfse. Michael Rötenbeck, Descriptio et delineatio Medicamentorum. (Nürnberg), 1608; Handschrift. Johannes Gufer, Memmingensis, Medicina domestica, d. i. Kleine Hauss-Apothek etc. Augsb. 1668, 12. Enricius Gordus, Von der vielfaltigen tugent vnnd waren bereitung Des rechten edlen Theriaks etc. Marpurg, Franciscus Rhodus, 1532. 8. Leonhard Thurneisser zum Thurn, Reiss- vnd Kriegsapotecken etc. Durch Agapetum Kozerum Austropedium; Leipz. 1602. 8.

Bibliothek.

Geschenke.

Wir verfehlen nicht, hierdurch mit besonderem Dank auf das Verzeichnis wertvoller Geschenke hinzuweisen, mit welchen die Verlagsfirma E. A. Seemann in Leipzig unsere Büchersammlung bereichert hat.

Agram. Dr. Josef Brunsmid: Ders., viestnik hrvatskoga arheoloskoga drustwa; n. F. I. 1895/96. gr. 8. — **Berlin.** Gesellschaft für Musikforschung: Publikation älterer praktischer und theoretischer Musikwerke; Jahrg. 24, Bd. 20: Agricola, musica instrumentalis deudsch; 1. u. 4. Ausgabe. 1528 u. 1545. Zum Teil facsimilierte Ausgabe. 1896. kl. 8. Demetrius Mito von Minotto: Ders., fasti dell' illustre famiglia Minotto; II. edizione in soli 100 esemplari numerati. 1896. 2. Raabe & Plothow, Verlagsh.: Zabel, Hermann Geuss. 1896. 8. Kanzleirat Gustav A. Seyler: Ders., Erörterungen über das Wappen der Herzöge von Österreich aus dem Stamm der Babenberger. 1893. gr. 8. Weidmannsche Buchh.: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur; Bd. 40, 3. 1896. 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung; Abt. 3: das 18. Jahrh., Lief. 2. 1896. 8. — **Dillingen.** Dr. Joseph Schlecht: Ders., zu den Schretzheimer Funden. 1895. 8. Sonderabdr. — **Eisenach.** Geheimer Hofrat Direktor Joseph Kürschner: Deutscher Litteraturkalender, hrsg. von dems.; Jahrg. 18. 1896. 8. Staatshandbuch dess.; n. Ausg. 1896. 8. — **Essendorf.** Pfarrer Dr. J. Probst: Ders., Überblick über die Kunstgeschichte der oberschwäbischen Landschaft. 1896. 8. — **Freiburg i. Br.** Akademische Verlagsbuchh. von J. C. B. Mohr: Ritschl, Albrecht Ritschls Leben; Bd. II. 1896. gr. 8. Aus dem Nachlafs des grofsherzoglichen Oberregierungsrates Siegel: Ein Konvolut Flugschriften aus dem Jahre 1848. Journal des dames et des modes. 1801—1806. 8. Merian, topographia Palatinatus Rheni. 1645. 2. Mossburger, Denkmal Carl Friedrichs, Grofsherzogs von Baden, zu Pforzheim. gr. 2. Neureuther, bayerische Gebirgslieder mit Bildern; Heft 2. 1831. 2. Portrait-Galerie berühmter Fürsten, Staatsmänner, Gelehrter, Dichter etc. in 220 Stahlstichen. 8. Retzsch, Umrisse zu Schillers Lied von der Glocke. 1833. qu. gr. 8. Scheuchzer, Carlsruhe und seine Umgebungen. Mit 24 lithogr. Ansichten. 1829. qu. gr. 8. Zeiler, neues Panorama des Neckars von Heilbronn bis Heidelberg. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchh.: Monumenta Germaniae historica. Scriptorum qui vernacula lingua usi sunt tom. I, pars 2. 1895. gr. 4. — **Hildesheim.** Professor Küsthardt: (Ders.), Hildesheim und seine Umgebung nebst einem Abrifs seiner Kunst- und politischen Geschichte. 5. Aufl. 1895. 8. — **Kiel.** Heinrich Eckardt, Verlagsh.: Jassoy, Erlebnisse einer Hugenottenfamilie, nach einem alten Manuskript bearbeitet. 1896. 8. Seltz, politische und unpolitische Gedanken eines Deutschen. 1896. 8. — **Königsberg.** Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Paul Schwenke: Ders., Hans Weinreich und die Anfänge des Buchdrucks in Königsberg. 1896. 8. — **Leipzig.** Der Rat der Stadt: Verwaltungsbericht dess. für das Jahr 1894. 1896. gr. 8. E. A. Seemann: Verlagsh.: Burckhardt, der Cicerone; eine Anleitung zum Genufs der Kunstwerke Italiens. 6. Aufl., T. I—II, 3 nebst Register zu T. II. 4 Bde. 1893. 8. Dorgerloh, Verzeichnis der durch Kunstdruck vervielfältigten Arbeiten Adolf Menzels. 1896. gr. 8. Engelmann, Bilder-Atlas zu Ovids Metamorphosen. 1890. qu. 2. Kulturbilder aus dem klassischen Altertume (illustriert). Bd. 1: Richter, Handel und Verkehr der wichtigsten Völker des Mittelmeeres. 1886. 8. Bd. 2: Ders., die Spiele der Griechen und Römer. 1887. 8. Bd. 3: Seemann, die gottesdienstlichen Gebräuche der Griechen und Römer. 1888. 8. Bd. 4: Fickelscherer, das Kriegswesen der Alten. 1888. 8. Bd. 5: Opitz, Schauspiel- und Theaterwesen der Griechen und Römer. 1889. 8. Bd. 6: Ders., das häusliche Leben der Griechen und Römer. 1894. 8. Seemanns Kunsthandbücher (illustriert). Bd. 1: Meyer, Handbuch der Ornamentik; 5. Aufl. 1895. 8. Bd. 2: Ders., Handbuch der Schmiedekunst; 2. Aufl. 1893. 8. Bd. 3: Luthmer, Gold und Silber. 1888. 8. Bd. 5: Meyer, die Liebhaberkünste; 2. Aufl. 1891. 8. Bd. 6: Adam, der Bucheinband. 1890. 8. Bd. 8: Elis, Handbuch der Mosaik- und Glasmalerei, hrsg. von Andree. 1891. 8. Bd. 9: Luthmer, das

Email. 1892. 8. Bd. 10: Moser, Handbuch der Pflanzenornamentik. 1893. 8. Bd. 11: Frauberger, Handbuch der Spitzenkunde. 1894. 8. Lemcke, Aesthetik in gemeinverständlichen Vorträgen; 6. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1890. 8. Lübke, Geschichte der Plastik von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart; 3. Aufl. Bd. 1 u. 2. 1880. gr. 8. Ders., Geschichte der Architektur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart; 6. Aufl., Bd. 1 u. 2. 1886. gr. 8. Schreiber, kulturhistorischer Bilderatlas; 1: Altertum. 2. Aufl. 1888. qu. 2. Springer, Handbuch der Kunstgeschichte; 4. illustrierte Ausgabe. T. 1—3. 1895. gr. 8. v. Wolff, Leben und Werke des Antonio Beccadelli, genannt Panormita. 1894. 8. Durch Vermittlung der Verlagsh. B. G. Teubner giengen uns folgende Schulprogramme zu: Assfahl, Alexander Pope und sein »Essay on Man«. 1895. 4. Becker, das kgl. Dom-Gymnasium und Realgymnasium zu Kolberg in seinen ersten 50 Jahren. 1895. 8. Festschrift. Burckhardt, Luthers Vorstellungen von der Entstehung und Entwicklung des Papsttums. 1895. 4. Ehrlich, Beiträge zur Latinität der Itala. 1895. 4. Grüner, die Lehre von den Mittelcharakteren in der Tragödie nach Lessings Darstellung. 1895. 4. Günther, die Fürstengruft in der Lauenburger Stadtkirche. 1895. 4. Günthner, Studien zu Lope de Vega. 1895. 4. Hellmann, die Anfänge des mathematischen Unterrichts an den Erfurter evangelischen Schulen im 16. und 17. Jahrhundert; T. I. 1895. 4. Hense, das Gymnasium Theodorianum zu Paderborn unter der preufsischen Regierung (1802—1895). 1895. 4. Kapff, die poetische Sprache der griechischen Tragiker. 1895. 4. Knapp, Orpheusdarstellungen. 1895. 4. Köhler, Molières und Fénelons Stellung zur Erziehung des weiblichen Geschlechts im Zeitalter Ludwigs XIV. 1895. 4. Lepp, die deutsche Art und der protestantische Geist in Gustav Freytags Werken. 1895. 4. Mühlau, der schmalkaldische Krieg nach seinen historischen Ursachen und Wirkungen. 1895. 4. Loebe, Mitteilungen zur Genealogie und Geschichte des Hauses Putbus. 1895. 8. v. d. Osten, zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Landes Wursten. 1895. 8. Reeb, germanische Namen auf rheinischen Inschriften. 1895. 4. Schlag, geschichtlich-geographische Übersicht über die Staaten des deutschen Reiches nach Abschlufs des westfälischen Friedens 1648. 1895. 8. Schütz, die inneren politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Westgermanen, insbesondere der Westsueben in der Urzeit. 1895. 4. Weck, aus Deutschlands tausend Jahren. 1895. 8. Werner, Gründung und Verwaltung der Reichsmarken unter Karl dem Grofsen und Otto dem Grofsen; T. I. 1895. 8. Wizemann, die Giebelgruppen des Parthenon. 1895. 4. **Milwaukee.** Public Museum: 14. annual report; 1894/95. 8. — **München.** Grofskanzleramt des kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom hl. Georg: Mitgliederverzeichnis des Ordens nach dem Stande vom 23. April 1896. 8. — **Nürnberg.** Albrecht Dürerhaus-Stiftung: (Frhr. v. Kress), Albrcht Dürers Wohnhaus und seine Geschichte. 1896. 8. Privatier F. Benz: Becker, Späne aus der Werkstatt Meister Sachsens, eines unmittelbaren Abkömmlings des Hans Sachs. 1793. kl. 8. Unvollständig. Gustav Gutherz: Roth, gemeinnütziges Lexikon für Leser aller Klassen; neue Aufl. 1791. 8. Frau Rösler: Der aus dem Parnasso ehemals entlauffenen vortrefflichen Köchin . . . bey unterschiedlichen . . . Frauen zu Nürnberg zerstreuet . . . gewesene Gemerk-Zettul; 2. Aufl. 1702. 4. Walther, Deutschlands neueste Geschichte in bildlicher Darstellung . . . von 1789 an; Bd. I, 1 u. 2. 1821/22. qu. 2. Stadtmagistrat: Satzungen der Pensionsanstalt für die besoldeten Mitglieder des Magistrats und die Bediensteten der Stadt Nürnberg vom 11. Febr. 1896. 8. Dr. med. Voit: Kurze Biographie von Herrn Johann Peter Voit. 1812. 4. Buchhalter Zierer: Musiol; Musiker-Lexikon. 1890. kl. 8. — **Posen.** Der Landeshauptmann der Provinz Posen: Kothe, Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Posen; Bd. III, 1—3. 1895/96. gr. 8. — **Prag.** J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; No. 10. 1895. 2. — **Rostock.** Gymnasium: Stichert, Nikolaus II. von Werle; T. 2. 1893. 4. — **Tübingen.** H. Lauppsche Buchh.: Theologische Quartalschrift; Jahrg. 78, H. 2. 1896. 8. — **Wien.** Wilhelm Braumüller, Verlagsh.: Handwörterbuch der Pharmacie, hrsg. von Brestowski; Lief. 24, Schlufs. 1895. gr. 8. — **Zerbst.** Bauschuldirektor Robert Schmidt (durch Vermittlung von Heinr. Eckardt, Verlagsh. in Kiel): Ders., Schlofs Gottorp, ein nordischer Fürstensitz. 1887. 2. Ders., das Denkmal König Friedrich des I. im hohen Chor der Domkirche zu Schleswig. 2. — **Zwickau.** Gymnasial-

oberlehrer Friedr. Müller: Ders., Henricus Grammateus und sein Algorismus de integris. 1896. 4. Progr.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau: Argovia; Jahresschrift ders.; Bd. 26. 1895. 8. — **Berlin.** Verein »Herold«: Vierteljahrschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde; Jahrg. XXIV, 1. 1896. 8. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch; Bd. 17. 1895. 8. — **Brünn.** Mährischer Gewerbeverein: 35. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895/96. 1896. 8. — **Christiania.** Foreningen for norsk folkemuseum: Beretning om foreningens virksomhed 1894/95. 1896. gr. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften ders.; n. F. IX, 1. 1896. gr. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahresbericht dess.; Jahrg. 1895. 1896. 8. — **Drontheim.** Nordenfjeldske Kunstindustrimuseum: Beretning om museets virksomhed i året 1895. 1896. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und Altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess., H. 11. 1896. 8. — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 31. 1895. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Berichte dess.; n. F. Bd. 12, 2. 1896. 8. Verein für Geschichte und Altertumskunde: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst; 3. F., Bd. 5. 1896. gr. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte; H. 35. 1895. 8. — **Freiberg i. S.** Altertumsverein: Mitteilungen dess.; H. 31. 1895. 8. — **Freising.** Historischer Verein: III. Sammelblatt dess., Jahrg. 1895. 1896. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Neue Mitteilungen aus dem Gebiet histor.-antiquarischer Forschungen; Bd. 29, 2. 1896. 8. — **Hamburg.** Verein für Hamburgische Geschichte: Mitteilungen dess.; Jahrg. 17. 1896. 8. — **Hannover.** Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde: Neues Archiv ders.; Bd. 21, 2. 1896. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders.; Bd. 25. 1895. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Aarböger for nordisk oldkyndighed og historie; Bd. 10, 4, Bd. 11, 1. 1895/96. 8. — **Kreuznach.** Antiquarisch-historischer Verein: Heldmann, die Reichsherrschaft Bretzenheim a. d. Nahe. 1896. 8. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mittheilungen dess.; Jahrg. 8, 1—6. 1895/96. 8. — **Leipzig.** Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-histor. Klasse ders.; Bd. 17, 2 u. 3. 1896. gr. 8. Jablonowskische Gesellschaft: Preisschriften, gekrönt von ders. Heft 30: Vansca, das erste Auftreten der deutschen Sprache in den Urkunden. 1895. gr. 8. — **Louvain.** Comité des analectes: Analectes pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique; section II, 2. 1896. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-histor. Klasse ders.; Bd. 20, 2. 1895. 4. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 1896. 4. — **Prag.** Lese- und Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über d. J. 1895. 1896. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein: Lang, das collegium humanitatis in Schaffhausen; T. II. 1727—1751. 1896. 8. — **Ulm.** Verein für Kunst und Altertum: Mitteilungen dess.; H. 5—8. 1896. gr. 8. — **Upsala.** Universität: Eranos. Acta philologica Suecana; edenda curavit Lundström. I, 1. 1896. 8. Upsala universitets matrikel. 1896. gr. 8. — **Wien.** K. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale: Bericht ders. über d. J. 1895. 1896. 8. K. k. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen dess.: Jahresbericht f. d. J. 1895. 1896. 8. Akademischer Verein deutscher Historiker: Bericht über das VI. Vereinsjahr 1894/95. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft Anzeiger für schweizerische Altertumskunde; Jahrg. 28, 4. 1895. 8.

Ankäufe.

Die erste deutsche Bibel, gedruckt von Joh. Mentel in Strafsburg. 1465/66. 2. Septe giornate della geographia di Francesco Berlingeri. Ältester Atlas in Kupferstich. 1476. 2. Tondalus eyn rytter wayl geboren. Mit Holzschnitten. Ende des 15. Jahrh. 4. Vort-

zeichnus vnd Zceigung des hochlob wirdigen heiligthumbs der Stifftkirchen der heiligen St. Moritz vnd Marien Magdalenen zu Halle. Mit Holzschnitten. 1520. 4. Unvollständig. Martin Agricola, musica instrumentalis. Wittenberg, 1529. 8. Erhart Schön, Underweissung der Proportion vnnd stellung der bossen ligent vnd stehent. 1543. 4. Sammlung von ca. 1500 Marienbildern verschiedenen Formats in kolorierten und unkolorierten Kupferstichen und Handzeichnungen auf Papier und Pergament aus dem 16.—18. Jahrh., eingeklebt in 14 Bde. 4. Murer, Helvetia sancta seu paradisus Helvetiae florum, das ist ein heiliger lustiger Blumengarten. Mit Kupfern. 1648. 2. Abraham a St. Clara, wol angefüllter Wein-Keller, in welchem manche durstige Seel sich mit einem geistlichen Geseng-Gott erquicken kan. 1710. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Generalmajor Leeb: Postroutenzettel des Joh. Fr. Crantz, Wirtes zum roten Ross in Nürnberg. 2. Hälfte des 18. Jahrh. 1 Bl. in 4.

Ankäufe.

Wördemann, Allgemeiner Hamburgischer Contorist, III. Theil. Hamburg 1784. 4. C. F. Meerwein, Die Kunst zu fliegen, Frankf. 1786, 8.

Verwaltungsausschuss.

Am Mittwoch den 27. Mai trat der Verwaltungsausschufs des germanischen Nationalmuseums zu seiner regelmäfsigen Jahresversammlung zusammen. An der Versammlung nahmen Teil die Herren: Geh. Regierungsrat Dr. Richter, vom Reichsamt des Innern in Berlin als Reichskommissär. Die Mitglieder: Geheimrat, Professer Dr. Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica, aus Berlin, Staatsminister D. Dr. von Gofsler, Oberpräsident der Provinz Westpreufsen, Exzellenz, aus Danzig. Kommerzienrat von Grundherr, aus Nürnberg, Professor C. Hammer, Direktor der Kunstgewerbeschule, aus Nürnberg, Dr. Freiherr Heeremann von Zuydwyk, Regierungsrat a. D. und Mitglied des Reichstags, aus Münster i. W., Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck, aus München, Geheimrat Professor Dr. von Hegel, aus Erlangen, Professor Dr. Karl Theodor Heigel, aus München, Professor A. von Heyden, Mitglied des preufsischen Staatsrats, aus Berlin, Professor Dr. Moritz Heyne, aus Göttingen, Justizrat Freiherr von Krefs, aus Nürnberg, Kaufmann W. Lampson, aus Berlin, Ritter von Lanna, Mitglied des Herrenhauses, aus Prag, Dr. G. von Laubmann, Direktor der k. b. Hof- und Staatsbibliothek, aus München, Professor Dr. A. Lichtwarck, Direktor der Kunsthalle, aus Hamburg, Geheimrat Dr. F. von Reber, Direktor der k. b. Zentralgemäldegallerie, aus München, Geheimrat Dr. W. von Riehl, Direktor des bayerischen Nationalmuseums, aus München, Bürgermeister Dr. von Schuh aus Nürnberg, Professor Dr. A. Schultz aus Prag, Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor der grofsherzoglich badischen Altertumssammlungen, aus Karlsruhe, Professor F. Wanderer aus Nürnberg, sowie die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch.

Am Morgen des ersten Versammlungstages berichtete Direktor von Bezold über die Verwaltung des Museums, Direktor Bösch über die Finanzen desselben, Freiherr von Tucher berichtete über die Rechnungen des Jahres 1895 und sprach dem II. Direktor Bösch und dem Kassier Aures seine besondere Anerkennung für die treffliche Rechnungsführung aus. Endlich berichtete Direktor Bösch über die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von Nürnberger Kunstwerken und erwähnte anerkennend die Erwerbung des Jahres 1895, eine silberne Besteckscheide des Nürnberger Goldschmiedes Friedrich Hirschvogel.

Die nähere Prüfung der Verwaltung und der Neuerwerbungen wurde im Laufe des Nachmittags durch mehrere besondere Kommissionen vorgenommen. Ferner wurde über

einen Erweiterungsbau für die Sammlungen und die Bibliothek, und eine Revision der Pflegschaftsordnung beraten.

Am zweiten Versammlungstage, 28. Mai, berichteten die Kommissionen über ihre Wahrnehmungen. Sowohl die Verwaltung der Sammlungen und die Neuerwerbungen, als insbesondere der günstige Stand des Finanz- und Kassawesens fanden die Anerkennung der Berichterstatter. Die wachsende Teilnahme des deutschen Volkes an dem Museum bekundet sich in der stetigen Zunahme der freiwilligen Beiträge. Das Programm für den neu zu errichtenden Bau wurde in seinen Grundzügen festgestellt und die Pflegschaftsordnung nach den Anträgen der Kommission angenommen.

Neue Zugänge des Museums.

Auch im Verlauf der letzten Monate erhielten die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen durch Geschenke hochherziger Gönner und Ankäufe einen Zuwachs zahlreicher Nummern, von denen Vieles verdient, nochmals im Einzelnen hervorgehoben zu werden. So wurden der Sammlung der römischen Altertümer sechs bei Mainz gefundene Gläser eingereiht, die eine sehr willkommene Ergänzung der bisher schon hervorragend schöne Glasgefäfse besitzenden Abteilung bilden. Aufser zwei Salbgefäfsen, die aus umgebogenen, an beiden Seiten offenen Röhren bestehen, die dann in der Mitte durch die Biegung geschlossen sind, sind es drei urnenartige Gefäfse, welche neben ihrer schönen Form, insbesondere durch die technisch meisterhafte Art, wie die umgebogenen Ränder angesetzt sind, und die einfache, aber wirksame Streifenverzierung hervorragen. Das beste Stück ist aber ein kleiner Glaskrug, welcher bezüglich der Eleganz der Form es mit jeder kunstgewerblichen modernen derartigen Arbeit aufnehmen kann.

In der Abteilung der Bauteile giengen eine Anzahl charakteristischer Thürbeschläge zu, Bänder, Thürgriffe und Schlüsselschilde, sowie ein sehr grofses Vorhängeschlofs, aus dem 17. und 18. Jahrh., teilweise in sehr reichen Formen gehalten und aus Amberg in der Oberpfalz stammend; von demselben Geschenkgeber erhielt das Museum auch eine grofse eiserne Kasse mit kunstvollem Schlofs, welche an der Vorderseite zwei gemalte Medaillons mit antiken Helden zeigt, zu, eine Arbeit, die um die Wende des 16. und 17. Jahrh. entstand.

In dankenswerter Weise überliefsen die Erben des im Frühjahr des Jahres bei der furchtbaren Hochwasserkatastrophe zu Freiburg im Breisgau ein Opfer seiner Pflicht gewordenen Geh. Oberregierungsrates Carl Siegel, dem Museum dessen kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen. Von besonderem Interesse sind eine Anzahl plastischer Gegenstände aus gebranntem Thon, die in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts zu Zitzenhausen bei Konstanz gefertigt wurden. Sie sind mit Lackfarben bemalt; die Darstellungen der sieben Schwaben, sowie mehrere komische und drastische Orchester zeugen von einem köstlichen Humor, bei technisch sicherer Wiedergabe der dargestellten Figuren. Weiter enthält die Sammlung einige Fächer, worunter derjenige mit Malereien auf dem Fächer und den Stäben, aus der Mitte des 18. Jahrh. Aufmerksamkeit verdient, eine Anzahl hauptsächlich durch ihre Verzierungen und die Bemalung ihrer Zifferblätter bemerkenswerten Uhren, einige prächtige Rosenkränze, kleine plastische Gegenstände und dgl.

Ein sehr merkwürdiges Stück ist dann weiter eine lederne Frauentasche wie sie etwa von 1530—80 getragen wurden. Dieselbe ist aus sämisch Leder und besteht aus einem gröfseren mittleren Zugbeutel, mit festem kreisrundem Boden, der aufsen aus braunem Leder eine durchbrochene Ornamentverzierung trägt. Etwas kleinere, ganz gleich gestaltete Lederbeutel befinden sich an den vier Seiten desselben angebracht, während zwischen diesen sich wieder je eine kleinere, ebenfalls mit Zugschnüren versehene Tasche befindet. Die Enden der Zugriemen sind von geflochtenem Leder mit Seidenfransen geschmückt. Aufserdem ist die Tasche mit zahlreichen, mit Leder überflochtenen

Knöpfen und mit Seidenfranzen geziert. Zur weiteren Ausschmückung dienen in der Längsrichtung der Tasche laufende Lederlitzen und gesteppte, seidene Nähte. Die Tasche — eine ähnliche ist in Hefner-Altenecks Tracht und Schmuck abgebildet — soll nach bei ihr befindlichen Notizen aus Lüneburg stammen, vorher aber bis 1787 in der Sammlung der herzoglichen Familie von Kent aufbewahrt worden sein. Nach verschiedenen Besitzveränderungen — so soll sie eine Zeitlang im Besitz des Königs von Schweden gewesen sein — kam sie in den Handel und nun in das germanische Museum.

Ein in vergoldetes Silber gefafstes, auf der Rückseite mit grünem Sammt hinterlegtes, rundes Relief (Anhänger), harrt noch seiner endgültigen Erklärung. In grüner Baumlandschaft, die sich vom blau gehaltenen Hintergrund abhebt, schreitet aufgerichtet ein weifser Bär von rechts nach links. Am Rande darüber die Worte: Intrepide et constanter. Rechts auf dem Sockel einer schwarzen cannelirten Säule das brandenburgische Wappen und die Jahreszahl 1701. Möglicher Weise ist der interessante Anhänger ein Ordens- oder Gesellschaftsabzeichen. Für die Medaillensammlung wurde unter Anderem ein trefflich erhaltenes Exemplar der 1634 von Sebastian Dadler gefertigten Medaille auf den Tod des Königs Gustav Adolf erworben. Der Avers zeigt Gustav Adolf auf einem Dreigespann als Triumphator über Ungetüme dahinfahrend, begleitet von zwei allegorischen Frauengestalten, welche ihm den Lorbeer auf die Stirn drücken. Auf dem Revers die gekrönte aufgebahrte Leiche des Königs; im Hintergrund die Schlacht bei Lützen, in den Lüften Engelreigen.

Eine Reihe von Gegenständen von Volksaltertümern, die für Kunstgewerbe und Kulturgeschichte von Bedeutung sind, aus Schleswig-Holstein und der Gegend von Hamburg wurde an Ort und Stelle erworben. Neben mehreren Gegenständen der Volkstracht sind es Leinengewebe mit den bekannten sog. Vierländer- und Altenländerstickereien, welche in eigener, dem Material angepafster Weise mit ungemein einfachen Mitteln doch eine wirklich künstlerische Wirkung hervorbringen. Weiter wären zu nennen ein geschnitzter Fries mit Sims aus einer holsteinischen Bauernstube, aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, eine interessante, und in ihrer vollständigen Erhaltung seltene grofse Truhe mit reichem Beschläg, ebendaher, 17. Jahrh.; dann ein noch gotisierender Schrank, wohl auch aus dieser späten Zeit, ein Wagensitz, mehrere Stühle, dann Leuchter, ein origineller Zinnkrug mit eingravierter Reiterfigur, sowie ein schön gesticktes Stuhlkissen von 1722 (Figuren), wie sie in und um Hamburg gebräuchlich waren.

Der Waffensammlung hat auf ergangenes Ansuchen der Magistrat der Stadt Erfurt in entgegenkommender Weise zwei grofse Setzschilde zur Aufstellung überlassen. Dieselben sind aus Holz in ungefährer Manneshöhe, leicht gewölbt und auf beiden Seiten mit Leder überzogen. Dieses wieder ist beiderseitig auf Kreidegrund bemalt und zwar trägt die Vorderseite auf rotem Grunde das weise Rad, auf der Rückseite in der oberen rechten Ecke ist der das Jesuskind tragende Christophorus dargestellt. Zwei breite lederüberzogene Handhaben dienen zum Fortbewegen des ziemlich schweren Verteidigungsmittels. Nach dem Stil der Malereien läfst sich als Entstehungszeit die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts annehmen.

Auch die Hausgeräte haben sich um einige hochinteressante Gegenstände vermehrt. Da ist zu nennen eine vierseitige Zinnflasche mit Schraubenverschlufs (Milchgefäfs), die auf der Vorderseite das Relief der Maria mit dem Kind (Brustbild), auf den übrigen drei angeblich von Peter Flötner herrührende Plaquetten zeigt. Es sind Christus, die Justitia und eine weitere weibliche allegorische Figur. Die Verwendung der Plaquette im gewerblichen Leben ist hier an einem interessanten Beispiel vertreten. Die Entstehungszeit ist das späte 16. Jahrhundert. Durch Form und Arbeit zeichnet sich ein Radiermesser mit langem elfenbeinernem, spitz zulaufendem Heft, und schön geschweifter, geätzter und teilweise vergoldeter Klinge aus, wohl auch noch dem 16. Jahrhundert angehörend und möglicher Weise eine italienische Arbeit.

Von Silberarbeiten ist ein Besteck zu erwähnen, um 1700, von dem Ausgsburger Meister G. Wurstler gearbeitet, an den Griffen mit reicher Treibarbeit in den etwas schwülstigen Formen der Zeit. In das Ende dieses Jahrhunderts führt uns ein Reisenecessaire, in dem Originaletui, bestehend aus Messer, Gabel, zwei Löffeln, Eierbecher, Salz- und Pfeffergefäfs, Trinkbecher und Zahnstocher, mit einfacher getriebener, zugartiger Verzierung, Arbeit eines unbekannten Nürnberger Meisters.

Weiter wurden auch für die immer ansehnlicher werdende Sammlung von Porzellanen einige Erwerbungen gemacht. Zunächst zwei kleine Figürchen aus Meissen, reizend bemalt, ein Page und eine Schäferin aus der Zeit der Direktion Marcolini, den letzten Jahren des 18. Jahrhunderts, von zarter, etwas süfslicher Auffassung, die allerdings die Höhe des »vieux Saxe« nicht mehr zeigt. Der besten Zeit gehören dagegen zwei Vasen aus Ludwigsburg an, etwa 1760—70, Winter und Sommer darstellend, jedenfalls aus einer Folge der vier Jahreszeiten. Ist auch das Porzellan und Glasur nicht von der Feinheit wie das Meissener, so ist doch die Komposition sehr geschmackvoll — den Sommer charakterisieren neben prachtvoll naturalistisch gebildeten Kirschbouquets ein brütender Vogel und Knabe mit Früchten, während das Rocaillewerk entsprechend farbig behandelt ist, den Winter ein Knabe mit Kohlenbecken, während das Rocaillewerk in Eiszapfen umgebildet ist.



Anbetung des Jesuskindes, Holzskulptur. 16. Jahrhundert.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 1. Juli 1896.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zur Rückzahlung der Anleihe für die Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung hat ein Freund des Museums, der nicht genannt sein will, 300 m., Herr k. Hofstahlwaarenfabrikant Gg. Leykauf dahier 100 m. gespendet.

Für allgemeine Sammlungszwecke schenkte Herr Verlagsbuchhändler Albert Brockhaus in Leipzig 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Die Pflegschaft Leipzig, die sich in diesem Frühjahre neu konstituierte, hat sich mit einer besonderen Aufforderung, die noch von einer Reihe anderer Herren in hervorragender Lebensstellung unterzeichnet war, an die Einwohnerschaft Leipzigs gewendet und dieselbe zur Zeichnung von Jahresbeiträgen für das germanische Museum eingeladen. Dieser Aufruf hat freundliche Aufnahme gefunden; das nachfolgende Verzeichnis enthält eine stattliche Reihe von Beiträgen, die uns in Folge desselben gütigst zugesagt wurden.

Wir erhielten an Jahresbeiträgen:

Von Vereinen, Anstalten etc.: Greiz. Verein für Greizer Geschichte 10 m. **Kassel.** Handels- und Gewerbeverein 5 m. **Leipzig.** Verein für Geschichte und geschichtliche Hilfswissenschaften »Roter Löwe« 3 m.

Von Privaten: Amberg. J. Nothaas, k. Amtsrichter, 5 m. **Amsterdam.** W. Kappelmeier 6 m. **Berlin.** Ed. Arnhold, Kommerzienrat, 10 m.; Professor Dr. W. von Bezold, Geh. Regierungsrat, 10 m.; Dr. Heyroth, k. Gewerbe-Inspektor, 10 m.; von Kleist, Oberst, in Gebersdorf bei Dahme 10 m.; Dr. jur. et phil. Kekulé von Stradonitz, Referendar, in Grofs-Lichterfelde 10 m.; Dr. Renvers, Professor, 10 m. **Bonn.** Dr. K. Drescher, Prlvatdozent, 10 m. **Bremen.** H. Strohm, in Firma Otto von Meyer & Cie., 10 m. **Coburg.** Georg Gackel, Fabrikant, 10 m.; Gg. Schmidt, Revisionsassistent, 3 m.; A. Wang, Maler, 3 m. **Donauwörth.** Xaver Werndle, Uhrmacher, 2 m. **Dresden.** Wilh. Reinh. Schreyer, Architekt, in Hosterwitz-Pillnitz 5 m. **Düsseldorf.** Fritz Zinsen, Ingenieur, 3 m. **Eggenfelden.** Ludwig Frey, Apotheker, 3 m. **Erlangen.** K. Wolfart, Stadtvikar, 2 m. **Ettenheim.** Wilh. Freiherr von Böcklin, Exzellenz, in Rust 2 m.; Bühr, Referendar, 2 m.; Bunkofer, Pfarrer, in Münchweier 1 m.; Isele, Bürgermeister, in Mahlberg 1 m.; Rappenegger, Hauptlehrer, ebendaselbst 1 m.; Stoffler, Hauptlehrer, in Münchweier 1 m. **Forchheim.** Joh. Kengelbach, Cementwarenfabrikant, 1 m. 50 pf.; Marquard, k. Pfarrer, in Hausen 3 m.; Fr. Ofswald, Rechtsanwalt, 2 m.; Schwarzkopf, k. Forstamtsassistent, 1 m. 50 pf.; Steets, Stadtkaplan, 3 m.; F. A. Streit, Buchdruckereibesitzer u. Buchhändler, (statt bisher 2 m) 3 m.; Weber, k. Amtsgerichtssekretär, 2 m. **Freudenstadt.** Bames, Oberamtmann, 2 m.; Buob, Ratschreiber, 1 m.; P. von Gerlach, Hauptmann der Landwehr, 2 m.; Graf, Collaborator, 2 m.; Keppler, Stadtpfarrer, 2 m.; Merk, Hüttenassistent, in Friedrichsthal 2 m.; Rentschler, Amtsrichter, 2 m.; W. Schmid, Ingenieur, 2 m.; Schoch, Oberamtsrichter, 2 m. **Gera.** Otto Dathe, Kaufmann, 2 m.; Herm. Fürbringer, Fabrikant 3 m. (ab 1895). **Grimma.** Dr. Albert, Superintendent, 3 m.; Bachmann, Postdirektor, 3 m.; Hermann Gleisberg 5 m.; Dr. Meier, Professor, 2 m.; Thömel,

Archidiakonus, 3 m.; Zander, Oberlehrer, 2 m. **Hamburg.** Fried. Türkheim, Lehrerin, 2 m. **Hannover.** Schaer I., Hauptmann im 74. Regiment, 20 m. **Hildburghausen.** Ebeling, Architekt, (ab 1895) 3 m.; Dr. phil. Heubach, in Kloster Veilsdorf 3 m.; Hörnlein, Professor, 3 m.; Hugo Petters, kartographisches Institut, 3 m.; Dr. Schwimmer, Regierungsassessor, 3 m. **Karlstadt.** Scheidler, k. Oberamtsrichter, 2 m. **Kassel.** G. A. Becker 2 m.; Eduard Habich, Rentner, 3 m.; A. Karst, Architekt, 3 m.; Otto und Wilhelm Paack, Fabrikanten, 3 m.; Poten, Oberpräsidialrat, 3 m; Adolf Schmidt, Fabrikant, 3 m.; Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Durchlaucht, 2 m.; Hermann Sumpf, Bierbrauereibesitzer, 3 m.; Ulrich, Eisenbahndirektions-Präsident, 3 m.; Dr. med. Wiederhold, auf Wilhelmshöhe bei Kassel 3 m.; August Zahn, Architekt, 3 m. **Köln.** Albert Ahn jr., Kaufmann, 5 m.; Rud. Diel, Kaufmann, 3 m.; Elkan, Bankdirektor, 5 m.; Dr. von Falcke, Museumsdirektor, 3 m.; Gerlach, Stadtbauinspektor, 3 m.; Frau Kommerzienrat Guilleaume 30 m.; Max Guilleaume, Fabrikbesitzer, 3 m.; Heidemann, Generaldirektor, 10 m.; Cl. Heimann, Bankdirektor, 10 m.; Jungbecker, Oberbaurat, 3 m.; E. Koenigs, Bankdirektor, 10 m.; Moritz, Stadtbauinspektor, 3 m.; Pallenberg, Kaufmann, 3 m.; Eug. Pfeifer, Stadtverordneter, 10 m.; Richter, kaiserl. Bankdirektor, 3 m.; Schröder: Ober-Reg.-Rat a. D., Bankdirektor, 10 m.; Anton van der Zypen, Stadtverordneter, 10 m. **Krakau.** Ludwig Baron du Puget Puszet, Univ.-Studiosus, 5 m. **Leipzig.** Dr. G. Aarland, Lehrer an der k. Kunstakademie, 3 m.; Rich. Berthold, Professor, Lehrer an der k. Kunstakademie, 3 m.; Bibliographisches Institut 20 m.; Adolf Bodenstein, Weinhändler, 3 m.; Dr. Heinrich Brockhaus, Professor, 10 m.; Dr. med. A. Clarus, prakt. Arzt, 3 m.; Louis Davignon, Kaufmann, 15 m.; Anton Dietrich, Professor, Lehrer an der k. Kunstakademie, 3 m.; O. Dufour-Feronce, Kaufmann, 3 m.; Ernst Fritzsche, Fabrikbesitzer, 5 m.; Hermann Fritzsche, Schlossermeister, 5 m.; Dr. Heinrich Geffcken, Privatdozent, 5 m.; Alfred Göhring, Konsul, 20 m.; F. Gontard, Kaufmann, 5 m.; Reinh. Grimme, Kaufmann, 15 m.; Dr. phil. Grollmufs, Schuldirektor, 3 m.; Dr. phil. Emil Gutjahr. Schuldirektor, 3 m.; Dr. Vincenz von Hahn 3 m.; Paul Händel, Fleischermeister, 10 m.; Dr. Walter Harlan, Schriftsteller, 2 m.; Wolf Haubold, Kaufmann, 3 m.; Dr. Carl Heine, Schriftsteller, 10 m.; Edgar Herfurth, Buchdruckereibesitzer, 10 m.; Gust. Herrmann, Kaufmann, 10 m.; Ernst Heydenreich, Kaufmann, 5 m.; Albert Hilgenberg, Buchhändler, 5 m.; Georg Hirzel, Buchhändler, 10 m.; Max Hofmann, Kaufmann, 10 m.; M. Honegger, Professor, 5 m.; R. Huste, Kaufmann und Konsul, 5 m.; Joseph Juhr, Superior und Pfarrer, 3 m.; G. L. W. Kaufmann, Reichsgerichtsrat, 3 m.; Ernst Kirchner, k. sächs, Kommerzienrat, 5 m.; Gottl. Kramer, Töpfermeister, 3 m.; Georg Max Krause, Regierungsbaumeister, 10 m.; Dr. med. Carl Küster, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Lamprecht, Professor, 3 m.; Gust. Lamprecht, Architekt, 3 m.; Carl Otto Landmann, Kaufmann, 15 m.; Dr. H. Langbein, Chemiker, 3 m.; Dr. med. Max Lange, prakt. Arzt, 3 m.; Ludwig de Lasalle, Kaplan, 3 m.; Dr. Carl Lebrecht, Rechtsanwalt, 3 m.; Adolf Lehnert, Bildhauer, 3 m.; Karl Lentsch, Kaufmann, 3 m.; Th. Leo, Kanzleirat am Reichsgericht, 12 m.; A. Leskien, Universitätsprofessor, 6 m.; Otto Liesche, Kaufmann, 5 m.; Richard Linnemann, Musikalienhändler, 10 m.; Dr. J. Lochner, in Thonberg 3 m.; Constantin Mantel, Kaufmann, 10 m.; Oskar Meyer, Bankier, 20 m.; H. Naumann, Brauereibesitzer, 10 m.; Paul Nestmann, Kaufmann, 3 m.; Felix Oehler, Kohlenhandlung en gros, 10 m.; Wilh. Oelfsner, Kaufmann, 20 m.; Dr. Penzig, Rechtsanwalt, 3 m.; von Prollius, Lieutenant, 2 m.; Freiherr von Rechenberg 5 m.; Arthur Schelter, Lehrer an der k. Kunstakademie, 2 m.; Hubert Schmittmann, Superior und Pfarrer, 3 m.; Schubarth-Engelschall, Landgerichtsrat, 3 m.; Friedr. Seifert, Professor, Lehrer an der k. Kunstakademie, 3 m.; Dr. R. Sohm, Professor, k. sächs. Geh. Hofrat, 5 m.; Carl Strathmann, Kaufmann und Konsul, 5 m.; Jul. Strobel jr., Kaufmann, 3 m.; Julius Otto Strobel, Kaufmann, 3 m.; Dr. jur. Freiherr von Tauchnitz, Generalkonsul, 25 m.; Gustav Wagner, Schuldirektor, 3 m.; Dr. F. Weber, Verlagsbuchhändler, 3 m.; C. Weichardt, Architekt, Lehrer an der k. Kunstakademie, 5 m.; Professor Wiedemann, Geh. Rat, 5 m.; E. Winterstein, Professor an der k. Kunstakademie, 3 m.; Alb. Winther, Porträtmaler, 3 m.; L. Hugo Wolff, Kaufmann 10 m. **Mannheim.** Jos. Aug. Beringer, Reallehrer, 2 m.; Dr. phil. Friedrich Walter 2 m. **Mellrichstadt.** Dittmeyer, Pfarrer und

Distr.-Schulinspektor, 2 m.; Hohmann, Stadtpfarrer, in Fladungen 2 m.; Mang, Apotheker, 2 m. **New-York.** Phil. Merz, Architekt, 10 m. **Nördlingen.** Gebr. Eisenmann, Eisenhandlung, 2 m.; Gg. Heller, Privatier, 2 m.; Carl Heuchel, Baumeister, 2 m.; Gg. Kettler, Lebkuchenfabrikant, 2 m.; Hrch. und Siegmund Marx, Lederfabrikanten, 2 m.; David Oberdorfer, Kaufmann, 1 m.; Adolf Rollwagen, Buchbinder, 1 m.; Franz Weigand, Kaufmann, 2 m. **Nürnberg.** Willy Berg, Ingenieur, 2 m.; Wilhelm Drescher, Stadtkaplan, 3 m; Erdmannsdörfer, Hauptmann z. D., 3 m.; Julius Heilbronner, Kaufmann, 4 m.; Friederike Rindskopf, Privatière, 3 m.; Tobias Todtschinder, Juwelier, 3 m.; Friedr. Wörndl, Schriftsteller und Kaufmann, 2 m. **Osnabrück.** Dr. Philippi, Archivrat, 3 m.; Rüfsmann, Bauinspektor, 3 m.; Schöller, Fabrikant, 3 m. **Posen.** Andersch, Kaufmann, 3 m. **Salzburg.** Dr. Bernardin 1 m.; Dr. Schonker 1 m.; Dr. Sutter 1 m.; Dr. Sylvester 1 m. **Stefanien** (b. Olmütz). Josef Brachtl, Beamter, 2 m. **Tübingen.** Dr. Correns, Privatdozent, 2 m.; Gmelin, Landrichter, 2 m.; Dr. theol. Grill, Professor, 2 m.; Dr. Keller, Assistenzarzt, 2 m.; Dr. Koch, Professor, 1 m.; Lust, Landrichter, 2 m.; Franz Pietzker, Buchhändler, 2 m. (ab 1895); Franz Quenstedt, stud. med., 2 m.; Dr. Schleich, Professor, 3 m. **Tuttlingen.** Wilhelm Scheerer, Direktor der Aktien-Gesellschaft für Feinmechanik, vorm. Jetter & Scheerer, 2 m. **Weissenfels.** Benz, Regierungs- und Baurat, 3 m.; Dr. med. Berthold, prakt. Arzt, 2 m.; Böters, Stadtrat, 2 m.; Bosse, Direktor der Zuckerfabrik, 2 m.; Dietrich, Fabrikbesitzer, 10 m.; Fiermann, Apothekenbesitzer, 2 m.; Franke, Lehrer an der Taubstummen-Anstalt, 2 m.; Galetschky, Gymnasialprofessor, 2 m.; Grotowski, Fabrikdirektor, in Köpsen 10 m.; Hiltermann, Postdirektor, 2 m.; Klose, Gymnasialprofessor, 2 m.; Dr. phil. Köttnitz, Fabrikbesitzer, in Teuchern 3 m.; Kühnemann, Rechtsanwalt u. Notar, 2 m.; Ladegast, Orgelbaumeister, 2 m.; Lautenschläger, Mühlenbesitzer, 10 m., Meyer, k. Eisenbahndirektor, 2 m.; Oppel, Kaufmann, 2 m.; Pfannkuchen, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Dr. phil. Pfannschmidt, Oberlehrer, 2 m.; von Rakowski, Amtsgerichtsrat a. D., 3 m.; Rockstroh, Domänengutsbesitzer, in Göthewitz 2 m.; Dr. phil. Rosalsky, Direktor des Progymnasiums, 2 m.; Rose, Baurat, 3 m.; Seeliger, Schulrat und k. Seminardirektor, 2 m.; Dr. med. Wunderwald, prakt. Arzt, 2 m. **Wunsiedel.** Carl Schleisinger, kgl. Gymnasiallehrer, 3 m. **Zornin** (bei Warnow, Mecklenb.) Fr. Bachmann, Pastor, (statt bisher 9 m.) 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Freudenstadt. Schnabel, Bankier, in Stuttgart 5 m.; Zeller, Dekan, 5 m. **Hersbruck.** August Gebhardt, Privatier, 40 m. **Leipzig.** Fischer & Wittig, Buchdruckerei, 50 m.; Alb. Carl Herfurth, Kaufmann, 3 m.; de Liagre, Generalkonsul, 30 m.; C. Oetling 3 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, k. k. Gymnasialprofessor i. P., 5 m. 70 pf.

Pflegschaften.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Altenburg:** Emil Fr. Rönneberg, kgl. pr. Premierlieutenant a. D., Pfleger seit 14. Juni 1890. **Ettenheim:** Ott, Apotheker, Pfleger seit 22. März 1895. **Feuchtwangen:** Rudolf Richter, kgl. Subrektor, Pfleger seit 26. März 1892. **Hall** (Württemb.): Professor Dr. Ludwig, Pfleger seit 8. Oktober 1890. **Kehl a. R.:** Heinrich Damance, Pfleger seit 7. Mai 1896. **Ludwigsburg:** Ed. Schott, kgl. Kreisobergeometer a. D., Pfleger seit 12. Juni 1889. **Riedlingen:** A. Mayser, Oberamtspfleger a. D., Pfleger seit 1. November 1864. **Wassertrüdingen:** Kemmer, kgl. Amtsrichter, Pfleger seit 27. Februar 1894.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Altenburg.** Pfleger: Professor Dr. Schneider, Direktor des herzogl. Ernst-Realgymnasiums. **Ettenheim.** Pfleger: Julius Helbling, grofsherzogl. Notar. **Kehl.** Pfleger: Emil Fingado, Kaufmann. **Ludwigsburg.** Pfleger: Heinrich Bayer, Kaufmann. **Riedlingen.** Pfleger: A. Johner, Verwaltungsaktuar. **Wassertrüdingen.** Pfleger: Dr. Becker, bezirksärztl. Stellvertreter.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Amberg. Architekt Otto Tremm: 4 Paar Thürbänder, 2 Thürgriffe, ein Vorhängschlofs, 2 Schlüsselschilder; 17.—18. Jahrh. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: 3 Silber- und 2 Kupfermünzen, Seeland, Nassau u. s. w.; 17.—18. Jahrh. — **Bad Kissingen.** Kgl. Ökonomierat Streit: Graviertes Schraubenfläschchen aus Zinn; 17. Jahrh. — **Magdeburg.** Regierungsrat Lüdike: Gipsabgufs einer aus Kalkstein gefertigten, einst bemalten Gruppe der Pietà aus dem Dom zu Magdeburg; 14.—15. Jahrh. — **München.** Frhr. von Fabrice: Gipsabgufs eines Siegels des Adalbert von Freising; 12. Jahrh. — **Nürnberg.** Magistratsrat Hugo Barbeck: Zwei grünglasierte Ofenkacheln u. eine Form zu einer solchen; 17. Jahrh. 36 Gesellschafts- und Kinderspiele, teilweise politisch-satyrischen Charakters, aus Pappe; 1830—1850. K. Rektor G. Füchtbauer: Messingenes Astrolabium (einst im Besitz des berühmten Physikers Ohm); 1576. Messinggiefsereibesitzer W. Hirschmann: Grofse Waage mit Messingschalen; 18. Jahrh. Fabrikbesitzer Ph. Krafft: Hausaltar in Aediculaform mit Altarblatt: Der Gekreuzigte u. Magdalena; 1715 (aus dem Hause Nr. 7 der Theresienstrafse). J. A. Luckmeyer, Kaufmann: Kinderspielzeug, aus Holz geschnitzt, durchbrochener Stab mit daranhängenden Miniaturgeräten. Dr. Johs. Merkel, prakt. Arzt: Venetianisches Kelchglas, dessen Kelch mit dem Diamant spiralförmig geschnitten ist; 18. Jahrh. Magistratsrat Rehlen: Nürnberger Lämmleinsdukaten und eine Anzahl kleiner Silber- und Kupfermünzen, 18.—19. Jahrh. Privatier Schaupmeier: Eine schwedische Kettenkugel; 17. Jahrh. Schmiedmeister U. Wagner: Waffeleisen; 18. Jahrh. — **Öhringen.** Junken, in Firma G. H. Junken: Dachziegel mit Inschrift, zum Teil grün glasiert; 1480. Model einer Eckofenkachel; 18. Jahrhundert. — **Weimar.** J. K. H. Grofsherzogin Sophie zu Sachsen: Silberne Medaille auf die Einweihung des Goethe- und Schillerarchivs zu Weimar; 1896.

Ankäufe.

Siegel: Fakultätssiegel der Universität Wien, Lehrer mit fünf Schülern, 16. Jahrh. Bemaltes Kästchen mit einer Sammlung von 113 Siegelabdrücken von Joh. Gg. Lutz; 1633.

Gemälde: Fünf Miniaturbildnisse: Porträt einer holsteinischen Prinzessin, Frühzeit des 17. Jahrh., desgl. eines Unbekannten, desgl. des Grofsherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin von Rud. Surlandt, Anfg. des 19. Jahrh., desgl. eines mecklenburgischen Fürstenpaares von H. Surlandt, 18. Jahrh.

Gewebe und Stickereien: Ein Stück romanischen Brokats mit eingewebten Adlern. Desgl. gotisch, mit eingewebten Adlern, Leoparden und Sonnen. Desgl. eines gotischen, mit Ranken und Vögeln bedruckten Seidenzeuges. Vierländer Braut-Handtuch mit gewebten roten Borten und Spitzenzwischensatz. Zwei »Beiderwand« (Bettvorhänge) aus Schleswig. Zwei Vierländer Kreuzstichstickmustertüchlein. Vierländer Kissenüberzug, gestickt, mit Fileteinsatz.

Kriegswesen und Waffen: Schofs eines Rockes aus bedrucktem, blauem Zeug, unter dem Kettenpanzer zu tragen; 14. Jahrh. Gotischer Dolch. Radschlofsbüchse mit gezogenem, reichgeschnittenem Lauf und eingelegtem Schaft; 17. Jahrh. Steinschlofsdoppelpistole mit gezogenen, geschnittenen Läufen; 17. Jahrh.

Hausgeräte und Möbel: Spätgotischer Schrank mit Flachschnitzerei aus dem nördlichen Schleswig; 16. Jahrhundert. Hängeschränkchen in Barokformen, aus der Wilstermarsch; 17.—18. Jahrh. Geschnitzte spätgotische Truhe aus den Vierlanden. Mangelbrett mit reicher Renaissanceschnitzerei aus den Vierlanden; 17. Jahrhundert. Ofenheck aus der Wilster Marsch. Wagensitz mit Klappsitz und Lehne ebendaher. Altenländer Stuhl mit Lehne von 1798. Dreibeiniger Heimbacher Stuhl mit Rücklehne. Zwei Vierländer Bauernstühle; 18. Jahrh. Messer und Gabel mit Griffen aus Silberfiligran, aus der Wilstermarsch; 19. Jahrh. Irdene, gelb glasierte Thranlampe aus der Wilstermarsch (Tellingstedt); 19. Jahrh. Gestricktes Stuhlkissen, zu einem hol-

steiner Stuhl gehörig; 1722. Pfeifenbrett aus Schleswig-Holstein; Anfang des 19. Jahrh. Oldenburgischer Schrank mit Rollfüllungen; 16.—17. Jahrh. Oldenburgische Truhe mit Schnitzerei von 1583. Truhe mit ammerländer Schnitzerei; 17. Jahrh. Allegorische Frauenfigur aus weifsem Porzellan (ohne Marke); 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: Frauentasche mit seidengestickter Vorderseite (Figuren und Ranken); um 1300. Dabei gefunden gürtelartiges Band, auf dessen einer älteren Seite Gertrudis, Tochter der hl. Elisabeth, als Verfertigerin angegeben ist; um 1300. Zwei rotseidene Ärmel zum Anknüpfen; spätes 16. Jahrh. Damensonnenschirm; um 1820. Damenhandschuh von roter Seide; Zeit des Direktoriums. Ein Paar Frauenpelzhandschuhe mit Goldstickerei aus der Ochsenfurter Gegend.

Handwerkzeug: Eiserne Zange für Lederarbeiter, aus Basel; 1720.

Bucheinbände: Ledereinband mit reicher Goldpressung aus Kloster Ettal; 1736.

Münzen: Silberprägung eines achtfachen Regensburger Dukatens des Kaisers Franz, o. J. Regensburger Zwanziger von 1774. Regensburger Zehner von 1776.

Deposita.

Heidelberg. Geh. Regierungsrat Hülscher: Gläserner Becher mit den eingeschliffenen Brustbildern von Christus und den zwölf Aposteln, 18. Jahrh. Leinendamasttuch, worin wechselweise eine Ansicht der Stadt Wien und das kaiserliche Wappen eingewebt ist; 18. Jahrhundert.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Aachen. Herm. Friedr. Macco: Photographie des Gemäldes »Die badenden Mädchen« (1807) von Prof. Alexander Macco. — **Berlin.** Heinrich Müller, Buchhändler: 2 Blatt Schriftproben aus dem Ausgang des 14. Jahrhunderts, Perg.; 7 Blatt Abbildungen antiker und prähistorischer Altertümer; 19. Jahrh. — **Dresden.** Staatsarchivar und kgl. Archivrat Dr. Th. Distel: Photographie zweier nach Zeichnungen Dürers gefertigter Anhänger. — **Hamburg.** O. Schwindrazheim: 2 Ansichten aus der Vorstadt Uhlenhorst bei Hamburg, von einer Dilettantin auf Schabpapier gekratzt; 4 Tapetenborten aus den 50er bis 60er Jahren des 19. Jahrh.; Karikatur auf die schleswig-holsteinische Frage, Lithographie; Programm eines Wohlthätigkeitsvereins (1894). — **Nürnberg.** Frau Anna Bauer, Kupferstecherswitwe: Die Schlacht bei Sedan, der Angriff der französischen Kavallerie auf die deutsche Infanterie (1. Sept. 1870). Kupferstich von Tob. Bauer nach einem Ölgemälde von Franz Adam. Abdruck vor der Schrift. — **Schloss Rosenau bei Zwettl.** M. Bruckmaier: 7 Flugblätter des 19. Jahrhunderts.

Archiv.

Geschenk.

Nürnberg. Fräulein Ada Maurer: Geburtszeugnis des Hans Türcke aus Grüna, ausgestellt von dem Gerichtsdirektor des Herrn Antonius v. Schönberg auf Grüna und Reichenbrand. Grüna, 1707 April 16. Orig. Perg.

Ankauf.

Ungefährer Ufsatz und Ueberschlag der jährlichen Einnahme und Ausgab des Markgrafen Georg Friederich Carl zu Brandenburg-Culmbach. 1725. Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Evangel. Kirchengemeinde: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. Der evangelische Frauenverein in Agram. Jahresbericht für 1895. 1896. 8. — **Altona.** Handelskammersekretär Dr. R. Ehrenberg: Ders., das Zeitalter der Fugger; Bd. II. 1896. 8. — **Augsburg.** R. Schmid'sche Verlagshandlung: v. Steichele-Schröder, das Bistum Augs-

burg; Heft 42. 1896. 8. — **Bamberg.** Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Weifsmann, die scenischen Anweisungen in den Scholien zu Äschylus etc. 1896. 8. — **Bayreuth.** Handels- und Gewerbekammer: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. — **Berlin.** Akademie der Künste: Müller, die k. Akademie der Künste zu Berlin 1696—1896; Teil I. 1896. gr. 4. v. Werner, Ansprachen und Reden. 1896. 8. Baumeister Dr. C. Joseph, Dozent: Ders., die Parochialkirche in Berlin 1694—1894. 1894. 8. Ders., die Paläste des homerischen Epos mit Rücksicht auf die Ausgrabungen Schliemanns; 2. Aufl. 1895. 8. Ders., die moderne Architektur im Hinblick auf die grofse Berliner Kunstausstellung 1895. 1895. 8. Frhr. v. Lipperheide: Katalog der Frhrl. v. Lipperheide'schen Sammlung für Kostümwissenschaft; Abt. III: Büchersammlung I. 1896. gr. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. Mitteilungen a. dem Litteraturarchive in Berlin. 1896. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Deutsche und italienische Inkunabeln in getreuen Nachdrucken; Lief. V, Tafel 101—125. 1896. gr. 2. Kaiserl. statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch des deutschen Reiches; Bd. 17. 1896. gr. 8. Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei: Bericht über die Verhandlungen des 8. deutschen Brauertages in Nürnberg. 1896. 4. Wilhelm Ziesch & Co.: Die Gobelin-Manufaktur dieser Firma. 1896. 8. — **Bielefeld.** Familie Delius: Die Familie Delius westfälischen Stammes; Ergänzungen 1873—1896. 8. — **Blasewitz.** Archivrat Dr. Distel: Ders., Sprachliches aus älteren sächsischen Akten (Sonderabdruck). 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; III, 3. 1896. 8. — **Breslau.** Professor Dr. G. Bauch: Ders., der humanistische Dichter George v. Logau (Sonderabdruck). 1896. 8. Amtsgerichtsrat P. Frauenstädt: Ders., zur Geschichte der Galeerenstrafe in Deutschland (Sonderabdruck). 8. Provinzial-Konservator Hans Lutsch: Ders., Techniker und Philologen. 1896. 8. — **Brünn.** K. k. zweites Obergymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Frano Radić: Ders., Stahrohrvatska prosvieta. 1896. 8. — **Budweis.** Städtisches Museum: Bericht für 1894 und 1895. 1896. gr. 8. — **Cassel.** Magistrat: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel im Rechnungsjahre 1894/95. 1896. 4. — **Cruttinnen.** F. Schwerdtfeger: Ders., die Heimat der Homanen (Indogermanen); T. II. 1896. 8. — **Danzig.** Oberpräsident D. Dr. G. v. Gofsler, Staatsminister a. D., Exc.: Ders., Ansprachen und Reden. 1890. 8. v. Merckel, zur Erinnerung an den Staats- und Justiz-Minister Heinrich Gottlob v. Mühler, herausg. von v. Gofsler. 1889. gr. 8. v. Plehwe, Carl Siegfried v. Plehwe. Ein Lebenslauf. 1896. 8. Schrader, Karl Gustav v. Gofsler, Kanzler des Königreichs Preufsen. 1886. 8. Lebensbild der Diakonissin Schwester Hannah Stolzmann. 1895. 8. Die 90 Geheimnisse oder Mittel für Jedermann in landwirtschaftlichen und häuslichen Verhältnissen. Entnommen aus dem siebenmal versiegelten Buche. 8. **Donaueschingen.** Grofsh. Progymnsium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 4. Heck, de vita Claudii Claudiani poetae. 1896. 4. — **Dresden.** Kunstgewerbe-Schule: Katalog der Bibliothek; V, IX, X. 1896. 8. — **Ellwangen.** Professor Dr. Kurz: Hezel, der Hesselberg (Sonderabdr.). 1896. 4. — **Frauenfeld.** J. Huber's Verlag: Schweizerisches Idiotikon; Heft 31. 1896. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsh.: Ebner, Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des missale Romanum im Mittelalter. 1896. 8. — **St. Gallen.** Industrie- und Gewerbemuseum: Bericht für 1895/96. 1896. 4. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: 67. Rechenschaftsbericht. 1895. 4. — **Halle.** Rudolf Kautzsch: Ders., die Holzschnitte der Kölner Bibel von 1479. 1896. 8. Verein für Reformationsgeschichte: Schriften; Nr. 51/52. 1896. 8. Schriften f. d. deutsche Volk; H. 27. 1895. 8. — **Hannover.** Dr. Engelhard: Ders., die Garnisonkirche zu Hannover. 1886. 2. — **Hermannstadt.** Heinrich Herbert, Gymnasialprofessor: Ders., die Rechtspflege in Hermannstadt zur Zeit Karls VI. 8. — **Hochpalleschken.** A. Treichel, Rittergutsbes.: Statuten d. Belltafel zu Breslau. 1886. 8. Spielregeln ders. 1887. kl. 8. Zu den Kaisertagen in Königsberg. 1894. 2. Treichel, Burgwälle in Ostpreufsen (Sonderabdruck). 1896. 8. Oregon. Facts regarding its climate etc. 1880. 8. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Brauhofer, die Iglauer Gymnasialbibliothek. 1896. 8. — **Karlsbad.** Städt. Kaiser Franz Josef-Realgymnasium: Jahresbericht

für 1895/96. 1896. 8. — **Köln.** M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.: Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln; H. 27. 1896. 8. — **Konstanz.** Grofsh. Gymnasium: Bericht über das Schuljahr 1895/96. 1896. 4. — **Lahr.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 4. Scharf, zur Heimatkunde von Lahr. 1896. 4. — **Leipa.** K. k. Staats-Obergymnasium: Trage, Leipaer Familiennamen. 1896. 8. — **Leipzig.** Karl Baedeker, Verlagsh.: Südbayern, Tirol und Salzburg; 27. Aufl. 1896. 8. Dyk'sche Buchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausgabe; Bd. 69 und 70. 1896. 8. Bibliographisches Institut: Meyers Konversationslexikon; 5. Aufl. Bd. 12. 1896. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; 3. Aufl. Bd. III, 1. 1896. 8. — **London.** Andrew W. Tuer: Ders., history of the Horn-book. 1896. gr. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht für 1895; T. 2. 8. — **Marburg.** Oskar Ehrhardt, Univ.-Buchh.: Heer, die Marburger Burschenschaft Arminia. 1896. 8. — **München.** Jos. Albert, Verlagsh.: Die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern vom XI. bis Ende des XVIII. Jahrh., bearb. von v. Bezold u. Riehl; Lief. 13. Text u. Atlas. gr. 8 u. 2. E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung: Jubiläumsschrift ders. 1896. 8. Historisches Museum der Stadt München: Historische Ausstellung der Stadt München. 1896. 8. Dr. H. Zimmerer: Ders., Hans Sachs und sein Gedicht von den 110 Flüssen des deutschen Landes (1559) (Sonderabdruck). 8. — **Münnerstadt.** K. Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Rüger, Präpositionen bei Johannes Antiochenus; Teil I. 1896. 8. — **Münster i. W.** Handelskammer: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. — **Nürnberg.** F. G. Behl, Elfenbein-, Meerschaum- und Bernsteinwarenfabrik: Korrekturen zu den Tyroff'schen Wappenbüchern. 4. u. 8. Dr. Aug. Gebhardt: Ders., Bedeutungslehre altnordischer Präpositionen. 1896. 8. K. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Kern, Supplemente zur Aeneis aus dem 15. und 17. Jahrhundert. 1896. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. Generalmajor Leeb: Neumann, Kern aller Sonn- und Festtagsgebete. 1693. 12. v. Hohberg, Georgica curiosa aucta; T. 1 und 2. 1695. 2. Zu der Ehre Gottes und Erbauung des Nächsten abzielende Vorbildung der vornehmsten Werke, Wunder . . . Gottes . . in 30 schönen Kupferplatten. 17. Jahrh. 4. Grosser, Lausitzische Merkwürdigkeiten. 1714. 2. Hoffmann, scriptores rerum Lusaticarum antiqui et recentiores. 1719. 2. Constitutio criminalis Theresiana. 1769. 2. Realgymnasium: Bischoff, das k. Realgymnasium zu Nürnberg 1864—1896. 8. Stadtmagistrat: v. Miller, Erweiterung des Elektrizitätswerkes der Stadt Nürnberg. 1896. 2. Ullrich, Entwurf zur Reorganisation der städtischen höheren Töchterschule in Nürnberg. 1896. 2. Wilh. Tümmel's Buch- u. Kunstdruckerei: Offizielle Ausstellungs-Zeitung. Organ der Bayerischen Landes-Ausstellung; Nr. 1 ff. gr. 2. — **Ostrau.** Landes-Oberrealschule: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. — **Philadelphia.** Pennsylvania-German society: Proceedings; Vol. 1—5. 1891—95. 8. Archivar Julius F. Sachse: Ancestry. The objects of the hereditary societies and the military and naval orders of the United States . . . comseiled by E. Zieber; II. edit. 1895. 8. — **Posen.** Der Landeshauptmann der Provinz Posen: Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Posen; Bd. III, Lief. 4. 1896. gr. 8. — **Prag.** Ritter A. v. Lanna, Mitglied des Herrenhauses: Portraitmedaillen des Erzhauses Österreich von Kaiser Friedrich III. bis Kaiser Franz II. Aus der Medaillensammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses, hrsg. v. Domanig. 1896. 2. Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Bericht für 1895. 1896. 8. J. Otty, Verlagsh.: Národopisna Výstava Čestoslovanska v Praze; 1895, 11 u. 12. 2. — **Rastatt.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 4. — **Regensburg.** Altes Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Bergmüller, zur Latinität der Briefe des Munatius Plancus an Cicero. 1896. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Kästner, Kritisches und Exegetisches zu Pseudo-Dioskorides de herbis femininis. 1896. 8. — **Schloss Rosenau b. Zwettl.** M. Bruckmaier: Iro, der deutsche Einheitsgedanke. 1894. 8. Prozefs Georg Ritter v. Schönerer. 1888. 8. v. Schönerer, fünf Reden. 1892. 8. Kundgebungen anläfslich des

Tages (20. Dezember 1893), an dem Herr Georg Schönerer wieder in den Vollgenufs seiner bürgerlichen und politischen Rechte getreten ist. 1894. 8. — **Rothenburg o. d. T.** K. Realschule: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Bock, über die Dampfspannung an gekrümmten Flüssigkeits-Oberflächen. 1896. 8. — **Stettin.** Landgerichtsrat F. Böhmer: Ders., Beiträge zur Geschichte meines Geschlechts. 1896. gr. 8. — **Steyr.** Anton Petermandl: Ders., Katalog über die Erwerbungen für die Anton Petermandl'sche Messersammlung der Fachschule und Versuchsanstalt zu Steyr im Jahre 1895/96. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., spätgotische Wandmalereien und Wohnräume aus Schlofs Issogne. 1896. 4. — **Stuttgart.** Gustav Barth, Metallwarenfabrik: Ders., Stuttgarter Handel und Handlungshäuser in vergangener Zeit. 1896. 8. Württemb. Zentralstelle für Gewerbe und Handel: Das Landesgewerbemuseum in Stuttgart. Festschrift. 1896. 4. — **Teplitz-Schönau.** Communal-, Real- und Obergymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. — **Wien.** Akademisches Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. — **Zweibrücken.** K. human. Gymnasium: Jahresbericht für 1895/96. 1896. 8. Ackermann, Lucans Pharsalia in den Dichtungen Shelleys. 1896. 8.

Tauschschriften.

Augsburg. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift dess.; Jahrg. 22. 1895. 8. — **Berlin.** K. Akademie der Wissenschaften: Philolog.-histor. Abhandlungen aus dem Jahre 1895. 1895. 4. Sitzungsberichte; Nr. 1—23. 1896. 8. General-Verwaltung der kgl. Museen: Nachtrag zum Verzeichnis der in der Formerei der kgl. Museen verkäuflichen Gipsabgüsse. 1896. 8. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Adrefsbuch dess. 1896. 8. — **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Sterchi, Denkschrift zur 50jährigen Stiftungsfeier des Vereins. 1896. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher; H. 99. 1896. 8. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Jahresbericht für 1895/96. 2. — **Bromberg.** Histor. Gesellschaft f. d. Netzedistrikt: Jahrbuch; 1896. 8. — **Brünn.** K. k. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues: Notizen-Blatt der hist.-statist. Sektion; Jahrg. 1895. 4. — **Brüssel.** Institut international de bibliographie: Bulletin; 1895/96, Nr. 4—6. 8. — **Chur.** Historisch-antiq. Gesellschaft: XXV. Jahresbericht. 1896. 8. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Akten der Ständetage Preufsens, hsg. v. Thunert; I, 3. 1896. 8. — **Dorpat.** Gelehrte estnische Gesellschaft: Sitzungsberichte; 1895. 1896. 8. — **Eichstätt.** Histor. Verein: Sammelblatt; Jahrg. X. 1896. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 80. Jahresbericht pro 1894/95. 1896. 8. — **Erfurt.** Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher; n. F. Heft 23. 1896. 8. — **Essen.** Histor. Verein: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen; H. 16. 1896. 8. — **Göttingen.** K. Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten. Philol.-hist. Klasse; 1896, 1. 8. Geschäftliche Mitteilungen; 1896, 1. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik; 1896. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im Winterhalbjahr 1896/97. 1896. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Altertumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen; Bd. IV, 5 u. 6. 1896. 8. — **Hamburg.** Museum für Kunst und Gewerbe: Brinckmann, Bericht für 1895. 1896. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften; Jahrg. 1895. 4. — **Kopenhagen.** Danske videnskaberne selskab: Oversigt over des selskabs forhandlinger; 1896, Nr. 3. 8. — **Kronstadt.** Ausschufs zur Herausgabe der städtischen Geschichtsquellen: Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt in Siebenbürgen; Bd. III. 1896. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: 67. verslag der handelingen over het jaar 1894/95. 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche letterkunde: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1894/95. 1895. 8. Levensberichten der afgestorvenen medeleden. 1895. 8. — **Leipzig.** Börsenverein der deuschen Buchhändler: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel; Jahrg. 1896, Nr. 150 ff. 1896. 2. Universität: Personalverzeichnis für das Sommersemester 1896. 1896. 8. — **Linz.** Oberösterr. Gewerbeverein:

Bericht für das 53. Vereinsjahr. 1896. 8. Museum Francisco-Carolinum: 54. Jahresbericht. 1896. 8. — **Lübeck.** Verein für hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter; Jahrg. 1895. 1896. 8. 25. Jahresbericht. 1896. 8. — **Meiningen.** Verein f. Meiningische Geschichte u. Landeskunde: Schriften; H. 1—9, 11—18, 20. 21. 1888—1896. 8. — **Meldorf.** Museum Dithmarsischer Altertümer: Erster Bericht. 1896. gr. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahr-Buch; Jahrg. 7. 1895. 4. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst: Sitzungsberichte; 1896. 8. — **München.** Historische Kommission bei d. k. Akademie d. Wissensch.: Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Karl V.; Bd. II. 1896. gr. 8. Briefe und Akten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts; Bd. 4. 1896. 8. Bayerischer Kunstgewerbe-Verein: Adrefsbuch 1896. 1896. 8. Bayerisches Nationalmuseum: Führer; 2. Aufl. 1896. 8. — **Paris.** Bureau de la chronique des arts: La chronique des arts; 1896, Nr. 1 ff. 8. — **Prag.** Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mitteilungen; Jahrgang 34. 1895/96. 8. — **Regensburg.** Gewerbeverein: Jahresbericht f. 1895. 1896. 8. — **Riga.** Livländische Gesellschaft; Mitteilungen; Bd. 16, 2. 1896. 8. — **Schmalkalden.** Verein für Hennebergische Geschichte und Landeskunde: Zeitschrift; Heft 13. 1896. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen; XX. 1896. 8. — **Stockholm.** Kongl. Biblioteket: Accessions-Katalog 10; 1895. 1896. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen; II. Folge, Bd. 18, 1. 1896. 8. — **Torgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen; Nr. 8 f. d. Jahr 1894. 1896. 8. — **Toronto.** Canadian Institute: Transactions; Nr. 8. 1895. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Bijdragen en mededeelingen; Bd. 17. 1896. 8. Werken; III. Serie, Nr. 9. 1896. 8. Provinciaal Utrechtsch genootschap van kunsten en wetenschappen: Aantekeningen van het verhandelde in de sectie-vergaderingen. 1895. 8. Verslag van het verhandelde in de algemeene vergadering. 1895. 8. — **Venedig.** Instituto Veneto di scienze lettere et arti: Memorie; XXV, 4—7. 1895. 4. — **Washington.** National Akademy of sciences: Memoirs; VII. 1895. 4. — **Wien.** Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; Bd. 27. 1896. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen; Bd. 28. 1896. 8. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht für 1895. 1896. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overijsselsch regt en geschiedenis: Verslag van de handelingen der 76. vergadering 1895. 1896. 8.

Ankäufe.

Guilielmi Duranti rationale diuinorum officiorum. Mainz, Fust u. Schöffer. 1459. gr. 2. Pergam.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Neu angemeldete Jahresbeiträge:

Vom Kreisverein **Mecklenburg** des deutschen Apothekervereins: 20 m.

Von Privaten: **Eisfeld.** W. Stückrad, Apotheker, 1 m. **Hildburghausen.** H. Hollborn, Hof- und Stadtapotheker, 1 m.; A. von Lösecke, Apotheker, 1 m.; J. Wagner, Hofapotheker, 1 m. **Hornburg.** Reischel, Apotheker, 2 m. **Meiningen.** O. Dunst, Hofapotheker, 1 m. **Themar.** Enders, Apotheker, 1 m. **Untersiemau.** G. Weickert, Apotheker, 1 m.

Einmalige Geldgeschenke;

Vom Kreisverein **Münster** des deutschen Apothekervereins: 21 m. 80 pf.

Von Privaten: **Halberstadt.** Stegemann, Apotheker, 2 m.

Geschenke.

Grünstadt. Apotheker Schrems: Conrad Ditterich und Gregorius Ditterich, Liber revelationum per somnia; 1573. Pp.-Hds. schmal 4. Standgefäfs aus Glas; 1. Hälfte

des 19. Jahrh. — **Höchst.** Dr. von Brüning, Direktor der Höchster Farbwerke: Des Getreuen Eckerts entlauffener Chymicus etc. 1696. 8. Schindler, Metallische Probierkunst. 1697. 8, — **Husum.** Apotheker Th. Ingwersen: 5 Alembike und 2 Retorten aus grünem Glas; 18. Jahrh. — **Strassburg.** Verlagshandlung von J. H. Ed. Heitz: Hans Foltz, Meistersänger und Barbier, Dises puchlein saget vns von allen paden die vō natur heiss sein. Fascimileneudruck. 1896. 4. — **Würzburg.** Apotheker Schwab: Königl. preufsisches Medizinaledict von 1725. 4. Neue preufsische und sächsische Arzneitaxen. 1833. 4. Stucke, Toxicologische Tabellen oder Übersicht der Gifte. 1828. qu. 4. Grofsherzogl. Hessische Arzneitaxe. 1811. qu. 2. Verzeichnifs aller Medicamentorum, welche in sämtlichen Apotheken derer hiesigen Fürstlichen Nassau-Saarbrückischen Landen befindlich und nach beygefügter Taxe verkaufft werden sollen. Saarbrücken 1762. 2.

Ankäufe.

Weifsblauer Fayencekrug mit Ausgufs, aus Lübeck, 18. Jahrh. Hans folcz, Itē von d' pestilenz ein hübsch nuczlich vñ kurcz begriffes tractetlin getruckt im mcccclxxxii jare. O. O. (jedenfalls Nürnberg). 8. (s. Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum S. 83.) Marcus Gatinari, de curis egritudinum. Lyon 1506. 8.



Majolikateller mit Trophäe von Musikinstrumenten. 1545.
In den Sammlungen des germanischen Museums.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 20. August 1896.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 5. **September und Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Der geschäftsführende Ausschufs des VIII. Deutschen Brauertages, der im vergangenen Sommer in Nürnberg unter grofser Beteiligung abgehalten wurde, hat die Summe von 2000 m. als ersten Beitrag zu einer Stiftung gespendet, auf deren Kosten Denkmale der Geschichte des kulturgeschichtlich so wichtigen deutschen Brauwesens angeschafft werden sollen.

Herr Kommerzienrat E. Nister, Kunstanstaltbesitzer dahier, hatte die Güte die Summe von 1000 m. als Beitrag zu den Erwerbungskosten einer sehr reichhaltigen Sammlung von Lithographien zuzusagen, über welche weiter unten Näheres berichtet wird.

Zur Deckung der Anleihe, welche wir zur Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung aufnehmen mufsten, giengen uns von einem ungenannt bleiben wollenden Freund des Museums 100 m. zu.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Altenburg. Bibliothek des Herz. Ernst-Realgymnasiums 10 m.

Von Privaten: Altenburg. Burkhardt, Rentier, 3 m.; Reichardt, Geh. Finanzrat, 3 m.; Schmidt, Kommerzienrat, 5 m.; Schmidt, Pechfabrikant, 10 m.; Schneider, Direktor des Herz. Ernst-Realgymnasiums, 3 m. **Altdorf.** Abraham, Lehrer, in Winkelhaid 1 m.; H. Popp, Seminarhilfslehrer, 2 m.; Werner, Seminarpräzeptor, 2 m.; K. Zeh, Rechtsanwalt 2 m. **Arnstadt.** Bachmann, Fabrikant, 1 m.; Bahlsen, Hofbrauhausbesitzer, 1 m.; Dr. Bielfeld, Oberbürgermeister, 1 m.; Fr. Böse, Kaufmann, 1 m.; Dr. Cämmerer, Professor, 1 m.; Max tom Dieck, Banquier, 1 m.; Franke, Banquier, 3 m.; Dr. med. Frotscher, in Fulda 1 m.; Aug. Herbst, Chemiker, 1 m.; Hirschmann, Banquier, 3 m.; Hülsemann, Justizrat, 1 m.; Fr. Keil, Fabrikant, 1 m.; Benj. Kiesewetter, Kaufmann, 1 m.; Köhler, Archidiakonus, 1 m.; Koppehul, Kollaborator, 1 m.; Kortmann, Kommissionsrat, 1 m.; Krieger, Ökonomierat, 1 m.; Dr. Leib, Schuldirektor 1 m.; Frau Hauptmann Leo 1 m.; A. Leupold, Chemiker, 2 m.; Lucas, Zahnarzt, 1 m.; L. Mämpel, Rentner, 2 m.; Mämpel, Major a. D., 5 m.; Merten, Baurat, 1 m.; W. Minner, Kaufmann, 2 m.; Möller, Amtmann, 2 m.; Dr. W. Müller, Professor, (statt bisher 1 m.) 3 m.; Pannenberg, Kaufmann, 1 m.; Rieck, Kaufmann, 2 m.; Saul, Rechtanwalt, 1 m.; Schwing, Landrat, 2 m.; Dr. med. Seyffert, 1 m.; Theuerkauf, Postsekretär a. D., 1 m.; Wagner, prakt. Arzt, 1 m.; Ed. Wagner, Fabrikant, 2 m.; Weise, Diakonus, 1 m.; Witt, Kaufmann, 1 m.; Zimmermann, Oberlehrer, 1 m. **Berlin.** B. Gaupp, Geh. Regierungsrat, 3 m. **Böhm.-Leipa.** Richard Fritsch, Buchhändler, 1 m.; Josef Just, Konzipist, 1 m. **Burgfarrnbach.** Brummer, Provisor, 1 m.; Schellhammer, Zimmermeister, 2 m. **Burgwindheim.** Hofer, Pfarrer, in Schönbrunn 1 m. **Cadolzburg.** Arnold, Rentamtmann, 2 m. **Crefeld.** Friedr. Camphausen, Kaufmann, 3 m. **Darmstadt.** Phaland, Lieutenant, 10 m. **Detmold.** Graf Schlieffen, Oberst, 3 m.; v. Wussow, Kammerrat und Kammerherr, 3 m. **Doberan.** Krüger, Architekt, 3 m. **Dresden.** Dr. Cornelius Gurlitt, Professor a. d. technischen Hochschule, 5 m.; Karl Kaspar Graf von Rex, Kammerherr, Major z. D., Domherr, 10 m.; Dr. Alexander Struve, 5 m.; Dr. Leopold Walther,

Inhaber der Firma Gehe & Co., 10 m. **Feuchtwangen.** Friedr. Nägelsbach, k. Amtsrichter, 2 m. **Frankfurt a. M.** Gg. Albert Keyl 30 m. **Freudenstadt.** Engler, Hüttenkassier, in Friedrichsthal 2 m.; Hochstetter, Hüttenverwalter, ebendaselbst 2 m. **Fürth.** Dr. Paul Landmann, prakt. Arzt, 10 m.; Max Regensburger, Fabrikbesitzer, 10 m. **Görlitz.** M. Dreyer, Justizrat, 5 m. **Gräfenthal i. Th.** Dr. Duncker, prakt. Arzt, 5 m. **Gross-Mukrow** bei Weichensdorf (N. Laus.). Arthur Bonus, Pfarrer, 2 m. **Halle a. S.** Professor Dr. W. Dittenberger, Geh. Reg.-Rat, 5 m.; Hermann Jungmann 3 m.; Reinhold Knoch, Reg.-Baumeister, 10 m. **Hannover.** Herm. Bohlsen, Fabrikant, 3 m.; T. C. Clüver-Hingste, Gutsbesitzer, 5 m.; O. Edler, Fabrikant, 3 m.; Dr. O. Petersen 3 m. **Hildburghausen.** Maultzsch, Hofbuchdruckereibesitzer, 2 m.; Westerholz, Gaswerkbesitzer, 3 m. **Hof.** Kommerzienrat W. Münch-Ferber, Fabrikbesitzer, 7 m. **Ingolstadt.** Georg Conzelmann, Privatier, 1 m.; Ludw. Lindner, Premierlieut. u. Bataillons-Adjut., 3 m. **Klingenmünster.** Dr. Johannes Bernhart, Hilfsarzt der Kreisirrenanstalt, 2 m.; Eugen Breitling, k. Pfarrer u. Distriktsschulinspektor, 1 m.; Alfons Colin, k. Pfarrer u. Hausgeistlicher der Kreisirrenanstalt, 1 m.; Dr. Wilhelm Dammköhler, Hilfsarzt der Kreisirrenanstalt, 2 m.; Ludwig Hoch, Oberwärter der Kreisirrenanstalt, 1 m.; Adam Raquet, Sekretär der Kreisirrenanstalt, 1 m.; Jacob Ziegler, Rechnungsführer der Kreisirrenanstalt, 1 m. **Kronach.** Freiherr Karl v. Müller, k. Bezirksamtmann, 3 m. **Leipzig.** Richard Hesse, Maler u. Redakteur, 10 m.; H. J. Meyer, Verlagsbuchhändler, 20 m.; F. A. Schütz, k. Hoflieferant, 5 m. **Mosbach** (i. Baden). Fellmeth, grofsh. bad. geistlicher Verwalter, 2 m. **München.** Jacques Rosenthal, Antiquar, 10 m. **New-York.** Charles L. Wright, Artiste, 5 m. **Nürnberg.** Theodor Erhard, Apotheker, 3 m.; Carl Fischer, Kaufmann, 3 m.; Fr. Utz, Stadtkaplan, 2 m.; Zeulmann, k. Expeditor, 2 m. **Öhringen.** E. Betz, Kaufmann, 2 m. **Pforzheim.** Alb. Goldmann, Bauunternehmer, 3 m.; Louis Goldmann, Bauunternehmer, 3 m.; Georg Isenthal, Kabinetmeister, 2 m.; Jos. Roos, Architekt, 3 m. **Rastatt.** Franz, Bierbrauereibesitzer, 2 m. **Ribnitz.** Karl Groth, Schornsteinfegermeister, 1 m.; Bruno Joseph, Dr. med., 1 m. **Riedlingen.** Dr. Blersch, Oberamtswundarzt, 1 m.; Gottlob Brand, Apotheker, 1 m.; Breitschwerdt, Justizreferendar, 1 m.; Hermann Dorner, Kaufmann, 1 m.; Gustav Gönner, Fabrikant, 2 m.; Julius Gröber, Kaufmann, 1 m.; Karl Gröber, Fabrikant, 2 m.; Albert Johner, Verwaltungsaktuar, 1 m.; Jung, Postsekretär, 2 m.; Albr. Landauer, Kaufmann, 1 m. 50 pf.; Mahlenbrey, Ratsschreiber, 1 m.; Hermann Martini, Kaufmann, 1 m.; Alfons Mayer, Stadtschultheifs, 2 m.; Dr. Mifsmahl, Oberamtsarzt, 2 m.; Ernst Öttinger, Kaufmann, 1 m.; J. Fr. Ulrich, Redakteur der Riedlinger Zeitung, 2 m. **Saalfeld.** A. Jüttner, Fabrikbesitzer, 2 m. **Schleiz.** Werner, Postsekretär, 1 m. **Schlüchtern.** Kaufmann, Lehrer, 1 m. **Schwäb. Hall.** Berger, Lehrer, (statt bisher 1 m.) 1 m. 50 pf.; Fehleisen, Professor, 2 m. **Sonneberg.** Otto Drefsel jun. 2 m.; Robert Ilgen-Lindner 2 m. **Stargard.** Blankmeister, Landrichter, 2 m.; Pahl, Postkassierer, 2 m.; Reimer, Rechtsanwalt, 2 m.; Schmerbauch, Landrichter, 2 m. **Traunstein.** Georg Boll, k. Oberamtsrichter, 2 m.; Anton Hautmann, k. Landgerichtsdirektor, 2 m.; Eugen Krazer, k. Landgerichtsrat, 2 m.; Max Riedl, k. Landgerichtsdirektor a. D., 2 m.; Bernhard Stauffer, k. Amtsrichter, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Freiburg i. Br. Dr. Th. Längin, ao. Hilfsarbeiter an der Universitätsbibliothek, 5 m. **Grünsberg** bei Altdorf. Eduard Freiherr Stromer v. Reichenbach 3 m.

Pflegschaften.

Neu begründet wurden die Pflegschaften **Döbeln** (Sachsen). Pfleger: Bezirksassessor Martin Konrad Demmering. **Werdau:** Pfleger: Karl Volkland, Realschullehrer.

Die Pflegschaftsführung legten nieder: in **Bunzlau:** Karl Breuer, Glasfabrikbesitzer, Pfleger seit 29. Juli 1889. **Giessen:** Professor Dr. Otto Buchner, Pfleger seit 14. Febr. 1858. In Professor Dr. Otto Buchner, der wegen zunehmenden Alters die Führung der Pflegschaft Giefsen niedergelegt, hat das germanische Museum wohl seinen dienstältesten Pfleger verloren. Seit 38 Jahren ist Professor Dr. Buchner in mustergiltiger Weise

der Pflegschaft Giefsen vorgestanden und war unabläfsig bemüht, das Interesse für unsere vaterländische Anstalt in weiteren Kreisen zu verbreiten und derselben neue Freunde zu gewinnen. Mit Bedauern sehen wir ihn aus dem Kreise unserer Herren Pfleger scheiden und ermangeln nicht, ihm auch an dieser Stelle wärmsten Dank für sein langjähriges erspriefsliches Wirken darzubringen. Ferner traten zurück in **Görlitz:** Dr. Eitner, Gymnasialdirektor, Pfleger seit 24. Septbr. 1884. **Güstrow:** Professor Dr. Kretschmann, Pfleger seit 12. Juli 1870. **Halberstadt:** Lehrer Blume, Pfleger seit 7. Februar 1870. **Pappenheim:** Grofshändler L. Nothhelfer, Pfleger seit 22. Aug. 1891. **Reichenbach i. V.:** Dr. Alfred Müller, Realschuloberlehrer, Pfleger seit 27. Aug. 1886. **Reichenhall:** Dr. Max von Chlingensperg, Rentner, Pfleger seit 25. April 1886.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften:

Bunzlau. Pfleger: Dr. Haehnel, kgl. Gymnasialoberlehrer. **Feuchtwangen.** Pfleger: Kgl. Subrektor Johannes Zinner. **Giessen.** Pfleger: Hauptmann a. D. Kramer. **Reichenbach i. V.** Pfleger: Richard Grabner, Fabrikbesitzer.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Bonfeld bei Heilbronn. Pfarrer Schumann: Kleiner Erdglobus in vierfüfsigem Gestell von Isaac Habrecht; 18. Jahrhundert. — **Bozen.** Fräul. Charl. Schnerr: Drei Leinendamasttücher, ein Spitzenkragen, sieben Stück weifse und schwarze Spitzen, ein Armband und ein Ohrring aus Eisen, ein Strumpf und ein Paar Damenstrümpfe, fünf Jetons (Rechenpfennige); erste Hälfte des 19. Jahrhdts. — **Dresden-Blasewitz.** Archivrat Dr. Distel: Abdruck eines Siegels von Bindloh. — **Eltershofen.** Baron von Scholl: Fünf Moderateurlampen; erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Durch Conditor Schäuffele in Schwäbisch Hall). — **Frankfurt.** Emil Mangelsdorff, Fachlehrer der städt. gewerbl. Fortbildungsschule: neun Besatzproben, Posamentierarbeiten aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts. — **Gunzenhausen.** Dr. Eidam: Drei Eichenholzstücke von Pallisaden vor dem Limes. Gefunden bei Gunzenhausen. — **Hildesheim.** Frau Hauptmann von Brandies: Seidenes Band einer Hildesheimer Haube; Volkstracht, erste Hälfte des 19. Jahrhdt. — **Künzelsau.** Heinrich Kieffer: Drei auf der einen Seite gerauhte Sensen. (Durch Conditor Schäuffele in Schwäbisch Hall). — **Laubach.** Sr. Erlaucht Graf Friedr. von Solms Laubach: Gipsabgufs des Grabsteins des Johann von Falkenstein (Anfang des 15. Jahrhunderts) aus der Abteikirche zu Arnsburg, Grofsherzogthum Hessen. — **München.** Hans Ries: 14 Bronzemedaillen uud 14 Bleiabschläge von Medaillen, Arbeiten des Münchener Medailleurs J. Ries. Kästchen mit 47 Abdrücken von Siegelstempeln, gefertigt von J. Ries. — **Nürnberg.** J. A. Luckmeyer: Kinderspielzeug aus Holz geschnitzt, in der Art einer Kinderklapper; erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, G. Benda: Bemalte (Ornament und das Harsdorferische Wappen) grofse Holzschüssel; 17.—18. Jahrhundert. C. Balmberger, Gravier- und Prägeanstalt: Sechs verschiedene Medaillen auf die Nürnberger Landesausstellung 1896. — **Reichenhall.** Generaldirektionsrat a. D. P. Graff: Bronzemedaille auf Geh.-Rat Carl Fr. Th. von Martius. 1864.

Ankäufe.

Medailllen: Bronzemedaille auf die Errichtung des Prager Radetzkydenkmals; 1859.

Zunftwesen: Zinnerne Kanne einer Brauerzunft vom Jahre 1762; Fränkisch.

Bauteile: Wirtshausschild aus Schmiedeisen; Spätzeit des 18. Jahrhdt. Herbergenschild aus bemaltem Eisenblech; 18. Jahrhundert.

Hausgeräte: Oldenburger Truhe mit Rollfüllungen; 16. Jahrhundert. Desgl. von 1582. Desgl. mit geschnitzten Vögeln geziert von 1558. Holsteinischer Abendmahlsschrank; 16.—17. Jahrhundert. Holsteinischer eiserner Ofen mit messingenem Stulp; 17.—18. Jahrhdt. Gefäfs in Form eines Schnabelschuhes, schwarzes Leder mit Beschläg aus vergoldetem Kupfer; 16. Jahrhundert. Zweizinkige Gabel mit geschnitztem Elfenbein-

griff, 17. Jahrhundert. Bemalte Porzellangruppe, Allegorie auf den Fischfang darstellend; Meissener Fabrikat. Blattförmige Schale, rot bemalt (Preisler); Wiener Fabrikat; 18. Jahrhundert. Bemalte Porzellangruppe, Mutter mit Kindern; Frankenthaler Fabrikat; 18. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck: Paradehandtuch mit Buntstickerei und Spitzeneinsatz; 1750—60. Bräutigamshemd mit Weifs- und Buntstickerei; 1750—60. Aus dem Lüneburgischen. Ein Paar nach altem Muster gefertigte Sarnthaler Schuhe; aus Sarntheim bei Bozen. Drei Hildesheimer Hauben; Volkstracht; 19. Jahrhundert.

Depositum.

Silbervergoldete Taufkanne; Arbeit des Joh. Phil. Höfler zu Nürnberg, † 1732; Ende des 17. Jahrhunderts. Hölzerne bemalte Reliquienbüste; 14.—15. Jahrhundert. Hölzernes bemaltes Haupt Johannes des Täufers; Anfang des 16. Jahrhunderts. Holzgeschnitzte und bemalte Freifigur der Maria mit dem Kinde; Anfang des 16. Jahrhunderts. Flachreliefs des heil. Rochus und des heil. Sebastian; bemaltes Holz; Anfang des 16. Jahrhunderts.

Kupferstichkabinet.

Einen sehr ansehnlichen Zuwachs und eine wichtige Ergänzung hat das Kupferstichkabinet in den letzten Wochen erfahren durch den Ankauf einer reichen Sammlung von Lithographien aus dem Besitze des verstorbenen Professors Heinrich Weishaupt in München. Die Sammlung kommt der bekannteren Ferchlschen, die den Grundstock der Münchener Steindrucksammlung abgegeben hat, an Reichhaltigkeit und Wert nahezu gleich. Der letztere bestimmt sich vor Allem nach dem schönen Bestande an lithographischen Inkunabeln, die man nach dem Vorgange Ferchls bis zum Jahre 1821 zu rechnen pflegt. Es werden darunter also die Erzeugnisse der ersten 25 Jahre der neuen Kunst verstanden. Von solchen Blättern, die heute zum Teil bereits von grofser Seltenheit sind, enthält die Sammlung weit über 1000. Es finden sich darunter auch wertvolle Versuche in verschiedenen lithographischen Kunstmanieren, wie z. B. Senefelders erste Versuche in der Chromolithographie, in Schabmanier, Ätzmanier und mit Kreide- und Farbenplatten, andere in der Metallographie, ferner seltene und frühe Folgen lithographischer Blätter, wie das Werk »Giftpflanzen für Schulen«, in Federmanier des Alois Senefelderschen Steindrucks, 12 Bll., das seine Entstehung bereits dem Jahre 1797 verdankt, u. a. m. Über 100 Künstlernamen sind in der Sammlung vertreten, darunter die bedeutenden Meister aus der Blütezeit der Lithographie, wie Franz Hanfstängl, Piloty, Strixner, sodafs also die Lithographien-Sammlung des Museums auch nach dieser Richtung manche willkommene Ergänzung gewonnen hat und sich jetzt in ihrer Weise ebenbürtig der Kupferstich- und Holzschnittsammlung an die Seite stellen kann.

Geschenke.

Bondy (Seine). Alex. Geoffroy: Ein Bücherzeichen. Aug. Geoffroy: Ein Bücherzeichen. — **Dresden.** Archivrat Dr. Th. Distel, kgl. sächs. Staatsarchivar: Photographie des Grabmals der Gustel von Blasewitz und Photographie eines Schlüssels aus dem Bauschutt der Dresdener Residenz. — **Kopenhagen.** Numa Fraenkel, Buchdrucker: Ein Bücherzeichen. — **München.** Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: Folge von 12 Bll. Bildnisse fürstlicher Persönlichkeiten, niederländische Kupferstiche des 16.—17. Jahrhunderts; 10 ausgeschnittene Kostümfiguren, Augsburger Stiche des 18. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Christian Baer, Kunstmaler: »Der königl. preufsische Taschenspieler«, politisches Flugblatt von 1849. F. Köhler, Kaufmann: Gebet aus der Zeit der Teuerung des Jahres 1817. W. Leuchs, Magistratsrat: Flugblatt des 19. Jahrhunderts. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Gedenkblatt an die Feier des hundertjährigen Bestandes der Gesellschaft.

Ankäufe.

3 Aufrisse gotischer Sakramentshäuschen, Handzeichnungen vom Ende des 15. Jahrhunderts. »Encomium musices«, 19 Bll. Kupferstiche in 4⁰ von Adr. Collaert nach J. Stradanus etc. — Sammlung von gegen 3000 Lithographien aus dem Besitze des Professors Heinrich Weishaupt in München; »Album chromolithographique« von »Engelmann père & fils à Mulhouse« 1837, lithographierter Umschlag mit 7 Bll. Chromolithographien, 1 Bll. lithographiertem Text und gedrucktem »Rapport sur la chromolithographie«.

Archiv.

Ankäufe.

Brief Franz v. Sickingens an Philipp Weiss v. Fuerbach, den Würtembergischen Handel, Stellung zum Kaiser u. A. betreffend. 1516 April 29. Orig. Pap. Brief des Bischofs Georg von Bamberg an seinen »Oheim und Genofsen«, über Franz v. Sickingen. Ebermanstadt, 1518 Sept. 26. Orig. Pap. Brief Spalatins an den Kurfürsten von Sachsen, den Pfarrer zu Schwarzenberg betreffend. 1537 März 27. Orig. Pap. Brief Johann Sturms an den Hofmeister des Grafen von Hanau, Johann Kuebel, einen Vorfall am Strassburger gymnasium litterarum betreffend. Argentorati, o. D. Orig. Pap. Brief Paul Ebers an den Bürgermeister und Rat zu Hamburg, enthaltend den Dank für geschenkten Wein. Witeberg, 1561 Dez. 22. Orig. Pap. Consens des Paulus Pfintzing von Henffenfeldt, dafs der Bischof Friedrich zu Würzburg seinen Vetter Melchior Schedel mit den Würzburgischen Lehen mitbelehnen möge. Madrid, 1569 Juli 22. Orig. Pap. Bericht der fürstl. Brandenburgischen Behörden zu Berneck und Himmelkron, einen Ausgleich zwischen den Herren v. Laneck und der Gemeinde Sickenreuth wegen strittiger Aecker betreffend. 1581 Aug. 2. Orig. Pap. Stammbuchblatt des Jac. Cuiacius für Tobias Haller, Auarici Biturigum, 1582 Juli 23. Orig. Pap. Stammbuchblatt des Hugo Donellus. Altorfii Noricorum, 1589 Dez. 7. Orig. Pap. Aktenfascikel, Güter des Gotteshauses zu Lahm (Bistum Bamberg) betreffend. 1590 — 1682. Pap. Schreiben der Herzogin Juliana zu Würtemberg an Bischof Johann Hartmann zu Würzburg, betreffend die renovatio feudi ihres Hofmeisters Martin Seyfried Pfinzing, Würzburgischen Lehenträgers. Wailtingen, 1673 Okt. 1/10. Orig. Pap. Bürgermeister und Rat von Nürnberg ernennen Christoph Jacob Pfintzing v. Henffenfeldt und Wolff Christoph Holtzschuer zu Vormündern der fünf Kinder des Geh. Appellationsrates Christoph Gottfried Pfintzing von Henfenfeld. 1684 April 5. Orig. Perg. Bestätigung der Herren Carl Gottlieb Fürer und Georg Christoph Pömer als Vormünder des jungen Christoph Carl Pfintzing. 1685 Nov. 27. Orig. Perg. Schreiben des Markgrafen Georg Friederich Carl von Brandenburg an seine Räte, betreffend die Ansprüche des Kgl. Polnischen Kammerjunkers Freih. v. Tanner an die fürstl. Kammer. Baireuth, 1728 Mai 4. Orig. Pap. Zwei Schreiben des Sächs. Konsistoriums zu Meiningen und des Herzogs Christian zu Sachsen-Weissenfels wegen Verleihung des stipendii Paschiani, 1729 Nov. 14 und 1730 April 25. Orig. Pap. Schreiben des Bischofs Franz Ludwig zu Bamberg an seine Räte wegen Erhebung von Sporteln. 1780 Aug. 22. Orig. Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. Mittelschweizerische geographisch-kommerzielle Gesellschaft: Völkerschau, Sammlung von Erzeugnissen des Kunst- und Gewerbefleifses aller Zonen und Zeiten; Bd. IV. 1896. gr. 4. — **Annaberg.** Cand. jur. Adalbert Böhme: Grohmann, Festschrift zur 400 jährigen Jubelfeier der Stadt Annaberg; 2. Aufl. 1896. 8. — **Baltimore.** Dr. phil. George C. Keidel: Ders., romance and other studies; Nr. 2: a manual of Aesopic fable literature; fasc. I. 1896. 8. — **Bamberg.** Marschalk: Die Ausstellung astronomischer Litteratur vom 8.—19. Jahrh. in Bamberg. 1896. 8. — **Berlin.** G. Grote'sche Verlagsbuchh.: Zeichnungen von Albrecht Dürer in Nachbildungen, hrsg. von Lippmann; Bd. III, Abt. 23—25. 1894. gr. 2. Frh. Franz v. Lipperheide: Katalog der Sammlung

dess. für Kostümwissenschaft: Abt. III: Büchersammlung; I, 2. 1896. gr. 8. Heinr. Müller, Buchh.: Bell, die Eisenaltertümer unserer heidnischen Vorzeit. 1882. 8. Sonderabdr. C., los von Dänemark! 1864. kl. 8. Götzinger, wahrhafftige nuwe Zittung des jungst vergangnen tutschen Kriegs. 1871. 8. Ders., nuwer Lobspruch der hochlobl. witberuombten khunigklichen Stat Wien. 1873. 8. Hofmann, der Reactionär in der Westentasche oder rhythmischer Gesang der qualitativen chemischen Analyse; 3. Aufl. 1861. 8. Homeyer, die Haus- u. Hofmarken. 8. Sonderabdr. Modernes Studententhum. 1861. kl. 8. Reichs-Limeskommission: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches; Lief. II. 1896. gr. 4. W. Weber, Verlagsconto: Potthast, bibliotheca historica medii aevi; 2. Aufl., 3. u. 4. Halbbd. 1896. gr. 8. Dr. Ewald Wernicke: Ders., Gröditzberg. 3. Aufl. 1897. 8. — **Bistritz.** Gewerbeschule: 20. Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 1895. 8. 21. Jahresbericht der Gewerbelehrlingsschule f. d. J. 1895/96. 1896. 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer u. kunstgeschichtlicher Beziehung; Abt. III. 1896. 8. — **Budweis.** Deutsches Staatsgymnasium: Eymer, Reiseerinnerungen aus Italien und Griechenland. 1896. 8. — **Cincinnati.** Museum association: 15. annual report. für 1895. 1896. 8. — **Darmstadt.** Centralstelle für die Gewerbe im Grofsherzogt. Hessen: Statistik der gewerblichen Unterrichtsanstalten. 1896. 8. Dr. Friedrich Henkel: Ders., der Lorscher Ring. 1896. 8. — **Dresden.** Kgl. historisches Museum: v. Ehrenthal, Führer durch dass. 1896. kl. 8. Statistisches Bureau des Ministeriums des Innern: Kalender u. statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen auf d. J. 1897. 1896. 8. — **Frankfurt a. M.** Städtische Behörden: Ebrard, Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek; Jahrg. 11. 1894. 4. Die Stadtbibliothek in Frankfurt a. M., hrsg. von dems. 1896. gr. 4. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: Zustand u. Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1895. 1896. 8. — **Göttingen.** Direkt. Prof. Dr. Dziatzko: Vier Doppelblätter eines deutschen Almanachs von Joh. Krabbe auf d. J. 1604. kl. 4. — **Greifswald.** Prof. Dr. Victor Schultze: Ders., die Kunstdenkmäler der kgl. Universität Greifswald. 1896. qu. 2. — **Halle.** Historische Kommission der Prov. Sachsen: Geschichtsquellen der Prov. Sachsen, hrsg. von ders.; Bd. 35: Die Chronik Hartung Cammermeisters. 1896. 8. Urkundenbuch der Stadt Magdeburg, hrsg. von ders.; Bd. III. 1896. gr. 8. — **Hamburg.** Kapitän A. Schück: Ders., der Jakobsstab. 1896. 8. Sonderabdr. — **Hannover.** Hahn'sche Buchh.: Monumenta Germaniae historica; legum sectio, Bd. IV: Constitutiones et acta publica imperatorum et regum. Tom. 2. 1896. gr. 4. — **Karlsruhe.** Prof. Ernst Häberle u. Architekt Otto Häberle: Der innere Ausbau des bürgerlichen Wohnhauses, hrsg. von dens.; Lief. I. gr. 2. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts: Die Kunstdenkmäler des Grofsherzogtums Baden, hrsg. von Kraus; Bd. IV: Amtsbezirk Wertheim. 1896. gr. 8. — **Kassel.** Ungenannt: Sammlung E. Habich; Abt. 2 u. 3. 1894/96. 8. — **Knin.** Frano Radic: Starohwatska prosojeta; II, 2. 1896. 8. — **Kottspiel bei Ellwangen.** Lehrer Mühlich: Doctrinale der gemainen layen. Augsburg, Christ. Schnaitter. 1493. 4. — **Krumau.** Staatsobergymnasium: Gerstendörfer, Geschichte dess. Gymnasiums. 1896. 8. — **Leipzig.** Karl Baedeker, Verlagsh.: Baedeker, Nordwestdeutschland; 25. Aufl. 1896. kl. 8. Ders., Nordostdeutschland nebst Dänemark; 25. Aufl. 1896. kl. 8. Bibliographisches Institut (Meyer): Meyer's Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 13. 1896. gr. 8. Kunstgewerbe-Museum: Jahresbericht f. d. J. 1895. 4. Richard Richter, Verlagsh.: Neudrucke pädagogischer Schriften; Nr. XV. 1896. kl. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubner, Verlagsh., gingen uns folgende Schulprogramm-Arbeiten zu: Althaus, der 2. u. 3. Aufzug von Goethes Iphigenie. 1896. 4. Aly, das Magdeburger Domgymnasium der 60 er Jahre. 1896. 4. Rede. Armstedt, der schwedische Heiratsplan des Grofsen Kurfürsten. 1896. 8. Baldes, die Birkenfelder Mundart; I. 1896. 4. Bapp, Prometheus. 1896. 4. Barckhausen, Einhart u. die vita Karoli. 1896. 4. Bindel, Nachrichten über die Gilden der Stadt Quakenbrück; I, Schlufs. 1896. 4. Bolte, Martin Friedrich Seidel, ein braunschweigischer Geschichtsforscher. 1896. 4. Bösche, 25 jähr. Geschichte der Reallehranstalt zu Eisleben. 1896. 4. Braun, scholae Hanoviensis leges et album civium academicorum 1665—1812; II. 1896. 4.

Breitefeld, Ferdinand Freiligraths Uebertragungen aus Victor Hugo. 1896. 4. Brinkmann, über Burganlagen bei Zeitz. 1896. gr. 8. Brusskern, zwei Einladungsschriften des Gymnasiums zu Attendorn aus dem 18. Jahrh. 1896. 4. Burckas, die Ohrdrufer Familiennamen nach Herkunft u. Bedeutung; I. 1896. 4. Caspari, de Cynicis, qui fuerunt aetate imperatorum Romanorum. 1896. 4. Classen, über das Leben u. die Schriften Byrhtferds . . . um das Jahr 1000. 1896. 4. Cohn, zur literarischen Geschichte des Einhorns. 1896. 4. Czygan, die Publikanda des Magistrats zu Königsberg die Kriegskontribution im Jahre 1807 betreffend; III. 1896. 4. Dippe, die fränkischen Trojanersagen. 1896. 4. Drzazdzynski, die slavischen Ortsnamen Schlesiens; I: Kreis Leobschütz. 1896. 4. Eccardt, Grundzüge der Geschichte Preufsens unter dem deutschen Ritterorden. 1896. 4. Eigenbrodt, Lampert von Hersfeld. 1896. 4. Eins, das Rudern bei den Alten. 1896. 4. Engelmann, Philipp von Schwaben u. Papst Jnnocenz III. 1896. 4. Eskuche, Heidentum u. Christentum im Chattenlande. 1896. 8. Festschrift des Gymnasium Adolfinum zu Mörs. 1896. 4. Frey, die Thätigkeit Münsterischer Humanisten auf dem Gebiete der lateinischen Syntax. 1896. 4. Fritz, Gustav Freytag in den „Grenzboten"; II. 1896. 4. Grimschl, Einleitung in die Physik. 1896. 4. Grobe, die Schätze der herzogl. öffentlich. Bibliothek in Meiningen. 1896. 4. Grühn, die Temperaturverhältnisse Schleswig-Holsteins u. Dänemarks. 1896. 4. Gurnik, die Urkunden des Stadt-Archivs zu Frankfurt a. M.; II. 1896. 4. Gutsche, Urkunden zur Geschichte des Gymnasiums zu Stendal; I. 1896. 4. Haas, aus pommerischen Hexenprocefsakten. 1896. 4. Hacks, über Kants synthetische Urteile a priori; II. 1896. 4. Haedicke, die Landesteilungen der fränkischen Könige u. deutschen Fürsten im Mittelalter nach ihrem Principe. 1896. 4. Heidrich, der Sonntags-Gottesdienst in der preufsischen Landeskirche. 1896. 8. Heil, die Gründung der nordostdeutschen Kolonialstädte. 1896. 8. Heil, Stein's Rücktritt aus dem preufsischen Ministerium u. das sog. politische Testament. 1896. 4. Heim, der botanische Schulgarten der herzogl. Realschule zu Coburg. 1896. 8. Hengstenberg, das ehemalige Herzogtum Berg. 1896. 8. Herchner, die Cyropädie in Wielands Werken; II. 1896. 4. Hillebrand, Gerlach II. von Isenburg. 1896. 4. Höhnemann, die Heimatskunde von Landsberg a. W. 1896. 4. Hölscher, der Zeichenunterricht an dem Neuen Gymnasium zu Darmstadt. 1896. 4. Hölscher, Verzeichnis der in der Marktkirche zu Goslar aufbewahrten alten Druckwerke; I. 1896. 8. Ilberg, die Sphinx in der griechischen Kunst u. Sage. 1896. 4. Jonetz, Herders nationale Gesinnung; II. 1896. 4. Jordan, Geschichte des städt. Gymnasiums in Mühlhausen i. Thüringen; II. 1896. 8. Kalkoff, Pirkheimers u. Spenglers Lösung vom Banne 1521. 1896. 8. Kluth, ausgewählte Schulreden. 1896. 4. Knabe, Urkunden der Stadt Torgau. 1896. 4. Köllmann, Wieland u. Shakespeare. 1896. 4. Koulen, der Stabreim im Munde des Volkes zwischen Rhein u. Rur. 1896. 4. Krüger, stilistische Untersuchungen über Rudolf v. Ems. 1896. 4. Kühn, Zeichnen u. Zeichenunterricht an höheren Lehranstalten. 1896. 4. Kusch, C. G. J. Jacobi u. Helmholtz auf dem Gymnasium. 1896. 8. Lange, die Lehre vom Instinkte bei Lotze u. Darwin. 1896. 4. Lehmann, der Zeichenunterricht in seinem Verhältnis zu den übrigen Unterrichtsfächern. 1896. 4. Loth, die Sprichwörter u. Sentenzen der altfranzös. fabliaux. 1896. 4. Lucas, Erfurt in den Tagen vom 27. Sept. bis zum 14 Okt. 1808. 1896. 4. Macke, Friedrich Rückert als Übersetzer. 1896. 4. Matthes, Aktenstücke zur Geschichte der Schule u. Kirche Kloster Rossleben; III. 1896. 4. Meyer, Jugenderziehung im Mittelalter, dargestellt nach den altfranz. Artus- u. Abenteurerromanen. 1896. 8. Michel, Shakespeare u. Bacon. 1896. 4. Mittag, die Arbeitsweise Ruotgers in der vita Brunonis. 1896. 4. Mogk, Kelten u. Nordgermanen im 9. u. 10. Jahrh. 1896. 4. Mollenhauer, Justus Mösers Anteil an der Wiederbelebung des deutschen Geistes. 1896. 4. Müller, Euripides Medea u. das goldene Vliefs von Grillparzer; II. 1896. 4. Nieberding, Geschichte des Gymnasiums zu Sagan seit 1846. 1896. 4. Niedner, zur Liederedda. 1896. 4. Nikel, das Geschichtswerk Herodots im Lichte der Assyriologie; I. 1896. 4. Örtner, Betrachtungen über die deutsche Lyrik. 1896. 4. Pannenborg, des Göttinger Rudolf Wedekind Tagregister von dem gegenwärtigen (7jähr.) Kriege. 1896. 4. Pelzer, die Ursachen der Erdbeben. 1896. 4. Pesch, einige Bemerkungen über das Wesen u. die Arten der dramatischen Poesie; Forts. 1896. 4. Pfeifer, über deutsche Deminutiv-

bildung im 17. Jahrh.; I. 1896. 4. Pieper, der märkische Chronist Zacharias Garcaeus; I. 1896. 4. Pietsch, Beiträge zur Geschichte der Stadt Kempen; IV. 1896. 4. Pohler, kriegerische Ereignisse in der Umgebung von Cassel (1758—60). 1896. 4. Puhl, Verzeichniss der Kunstsammlungen des Wilhelms-Gymnasiums zu Krotoschin. 1896. 8. Ribbeck, Geschichte des Essener Gymnasiums; I. 1896. 8. Richter, Handschriften-Verzeichniss der Theodorianischen Bibliothek zu Paderborn; I. 1896. 8. Rieck, städtisches Leben in Mecklenburg in den Zeiten des Mittelalters; I. 1896. 4. Riehemann, erläuternde Bemerkungen zu Annette von Droste-Hülshoffs Dichtungen. 1896. 4. Riehm, Otto Nasemann. 1896. 4. Riemann, die chronica Jeverensis 1592. 1896. 8. Riese, Stratford-on-Avon. 1896. 4. Rogge, wie das Gymnasium nationale junge Deutsche erziehen könne. 1896. 4. Rost, Übersetzungsproben aus griechischen u. römischen Dichtern. 1896. 4. Sachse, das Tagebuch des Rektors Jakob Thomasius. 1896. 4. Salow, die Neubesiedlung Mecklenburgs im 12. u. 13. Jahrh. 1896. 4. Scheidemantel, zur Entstehungsgeschichte von Goethes Torquato Tasso. 1896. 4. Scheiding, die ersten 25 Jahre des Waldenburger Gymnasiums. 1896. 4. Schellhorn, über das Verhältniss der Freiberger u. der Tepler Bibelhs. zu einander u. zum ersten vorlutherischen Bibeldrucke; I. 1896. 4. Schemann, die Grafschaft Mark im jülich-clevischen Erbfolgestreit u. dreifsigjährigen Kriege; I. 1896. 4. Schilling, dramaturgische Propaedeutik für den Unterricht; II. 1896. 4. Schirmeister, charakteristische Erscheinungen in der antiken Geschichtsschreibung. 1896. 4. Schlee, Geschichte des Altonaer Realgymnasiums. 1896. 4. Schmidt, einiges zur Geschichte der Löbauer Innungen. 1896. 4. Schreiber, die Mark Michelstadt, Einhards Vermächtnifs an das Kloster Lorsch. 1896. 4. Schröter, Beiträge zur Geschichte des Neisser Gymnasiums. 1896. 4. Schube, Schlesiens Kulturpflanzen im Zeitalter der Renaissance. 1896. 8. Schwartz, der Zeichenunterricht in der Realschule. 1896. 4. Das zweite Stralsundische Stadtbuch (1310—1342); I. Hrsg. von Reuter, Sietz u. Wehner. 1896. gr. 8. Stoll, der Historiker Friedrich Wilken; III. 1896. 4. Stuhrmann, das Mitteldeutsche in Ostpreufsen; II. 1896. 4. Teichmann, Merope im italienischen u. französischen Drama. 1896. 4. Tümpel, niederdeutsche Studien. 1896. 8. Urkunden u. Akten aus dem Archiv der Klarissen zu Neuss. 1896. 8. Voigt, Eisenbahnhygiene. 1896. 4. Volkmar, die Ortsnamen des Kreises Höxter. 1896. 8. Wassner, Geschichte der ersten 50 Jahre der Lauenburgischen Gelehrtenschule zu Ratzeburg. 1896. 8. Weerth, die Veme oder das Freigericht im Bereiche des Fürstentums Lippe. 1895. 8. Wege, der Procefs Calas im Briefwechsel Voltaires; I. 1896. 4. Wenzel, Friedrich Hölderlin u. John Keats als geistesverwandte Dichter. 1896. 4. Werle, welchen Einflufs haben die während der letzten dreifsig Jahre erzielten Fortschritte der Kenntnis der deutschen Kolonien in Afrika auf das staatliche u. wirtschaftliche Leben des deutschen Reiches ausgeübt? 1896. 4. Wilisch, Geschichte Korinths von den Perserkriegen bis zum 30jähr. Frieden. 1896. 4. Willing, zur Geschichte des Investiturstreites. 1896. 8. Winkler, die sprache der zweiten columne der dreisprachigen inschriften u. das altaische. 1896. 4. Wolf, Mythus, Sage, Märchen. 1896. 4. Zelle, ein feste Burg ist unser Gott; II. 1896. 4. Zohner, das ehemalige Augustiner-Gymnasium zu Redburg. 1896. 4. Zöllner, die Bedeutung der Elbe für den mittelalterlichen Handel Sachsens. 1896. 4. Veit u. Comp., Verlagsh.: Der ewige, allgegenwärtige und allvollkommene Stoff. Von einem freien Wandersmann; II. 1896. 8. — **Magdeburg.** Wolf von Brandenstein, Oberstlieut. z. D.: Ders., Geschichte der Familie von Brandenstein. Als Ms. gedruckt. 1895. gr. 8. Dr. Berthold Daun: Ders., Adam Krafft u. seine Zeit. 1896. 8. — **München.** Konservator Dr. Hager: Ders., die Klosterruine von Gnadenberg. 1896. 8. Sonderabdr. Freiin Anna v. Ifflinger-Granegg: Rothenhäusler, Geschichte der Freiherrn v. Ifflinger-Granegg. 1896. 8. — **Nordhausen.** Städtisches Museum: Heineck, urkundliche Geschichte der Schützen-Compagnie zu Nordhausen. 1896. gr. 4. — **Nürnberg.** Magistratsrat Barbeck: Alt-Nürnberg Kulturgeschichtliche Bilder aus Nürnbergs Vergangenheit; Nr. 2—4. 1895. gr. 2. Stud. phil. Richard Böttcher: Leipziger Taschenbuch für Frauenzimmer. Jahrg. 1798. kl. 8. Frauenzimmer-Almanach zum Nutzen u. Vergnügen. Jahrg. 1785, 1786, 1788—1795, 1797, 1799—1803; 16 Bde. kl. 8. Taschenbuch der Pferdekunde, hrsg. von Will u. Schwab. Jahrg. 1817. 8. Dr. phil. Gebhardt: Stoy, Bilder-Akademie für die Jugend, mit 54 Kupfer-

tafeln; Bd. 1 u. 2. 1784. 8. Kaufmann F. Köhler: Historia des allerheiligsten Leydens u. Sterbens, fröhlichen Auferstehung . . . Jesu Christi. 18. Jahrh. kl. 8. Ungenannt: Adelkofer, gründliche Gartenschul. 1778. 8. Anonymi politisches Bedenken vom Kauff-Handel der gantzen Welt. 1744. kl. 8. Geschichte der Wartburg in Thüringen mit 5 Kupfern von Darmstedt. 1815. qu. gr. 8. Politischer Versuch von der Handlung. Aus dem Französ. übers. 1740. kl. 8. Privatier Heinrich Wolf: Allgemeines Conversations-Taschenlexikon; Bd. 1—65. 1828—1833. 23 Bde. Klassikerformat. Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen u. malerischen Schönheiten. 1843 u. 1846. 2 Bde. gr. 8. — **Passau.** Bezirksamts-Assessor a. D. Seefried: Ders., Beatus Adalbertus, ein Graf Zollern-Hohenberg-Haigerloch. 1896. 8. Sonderabdr. – **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht über die Festversammlung anläfslich des 100jähr. Bestandes ders. 1896. 4. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; H. 13 u. 14. 1896. 2. — **Schwäbisch-Hall.** Kaufmann Schauffele: Schneider, Sammlung von Webereimustern. 1782. 4. Handschr. — **Strassburg.** Se. Durchlaucht der Kaiserl. Statthalter Fürst Hohenlohe-Langenburg: Kunstschätze in Elsafs-Lothringen, hrsg. von Schricker. Text u. Atlas. 1896. gr. 2. Karl J. Trübner, Verlagsh.: Hans Folz Spruch von der Pest 1482, hrsg. von Martin. 1879. kl. 8. — **Wien.** Karl M. Iro, Verlagsh.: Deutschvolklicher Taschenmerk-Zeitweiser auf d. J. 1897. kl. 8. K. K. Oberstkämmerer-Amt: Domanig, Portraitmedaillen des Erzhauses Österreich von Kaiser Friedrich III. bis Kaiser Franz II. 1896. gr. 4. Rittergutsbesitzer Georg Schönerer: Zwei Reden dess. 1894. 8. — **Zernin.** Pastor Friedrich Bachmann: Ders., vom Hansatag in Bielefeld; Bericht über die Jahres-Versammlungen 1895 u. 1896. 8. Sonderabdr. — **Zug.** Kantonale Industrie-Schule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1894/95. 8.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie: Album archéologique; fasc. 11. 1896. gr. 4. Bulletin; 1894. Nr. 2 u. 3. 8. La Picardie historique et monumentale; Nr. 3. 1895. gr. 4. — **Amsterdam.** Akademie van wetenschappen: Cena in caudiano Nervae, carmen praemio aureo ornatum in certamine poetico Hoeufftiano. 1896. 8. Jaarboek over het jaar 1895. gr. 8. Verhandelingen ders. Afdeeling letterkunde; deel I, 5 u. 6. 1896. gr. 8. — **Basel.** Historische u. antiquarische Gesellschaft: Beiträge zur vaterländischen Geschichte; n. F. IV, 3 u. 4. 1896. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein von Oberfranken: Archiv für Geschichte u. Altertumskunde von Oberfranken; XIX, 3. 1895. 8. Katalog der Bücher u. Manuskripte des Vereins; I. 1896. kl. 8. Quellen zur alten Geschichte des Fürstentums Bayreuth, hrsg. von Meyer; Bd. 1. 1895. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte ders.; 1896. Nr. 24—39. gr. 8. Universität: Chronik ders. f. d. J. 1895/96. 8. Urteile der Fakultäten über die Preisbewerbungsschriften. 1896. 4. Verzeichnis der Vorlesungen auf ders. von Ostern 1896—1897. 4. Banck, Geschichte der sächsischen Banken. 1896. 8. Bracht, ständische Verhandlungen in der Kurmark unter Joachim Friedrich; I. 1895. 8. Daun, Adam Krafft u. seine Zeit. 1896. 8. Guttmann, die Germanisierung der Slawen in der Mark. 1895. 8. Haake, brandenburgische Politik u. Kriegführung 1688—1689. 1896. 8. Hauviller, Ulrich von Cluny, 1896. 8. Heidrich, der geldrische Erbfolgestreit 1537—1543. 1896. 8. Pfleiderer, die Idee des ewigen Friedens. 1895. 4. Rohwaldt, Bertoldo. Beitrag zur Jugendentwicklung Michel Angelos. 1896. 8. Röfsler, Kaiserin Mathilde, Mutter Heinrichs von Anjou, u. das Zeitalter der Anarchie in England. 1896. 8. Schmoller, das politische Testament Friedrich Wilhelms I. von 1722. 1896. 4. Scholz, Geschichte der deutschen Schriftsprache in Augsburg 1374; I. 1895. 8. Spahn, die innere politische Entwicklung des Herzogtums Pommern 1478—1625. 1896. 8. Spatz, die Schlacht von Hastings. 1896. 8. Stoedtner, Hans Holbein der Ältere 1473—1504. 1896. 8. Volz, Kriegführung u. Politik Friedrichs des Grofsen in den ersten Jahren des siebenjähr. Krieges. 1895. 8. Wagner, die akademische Nationalökonomie u. der Sozialismus. 1895. 4. Rede. Weinhold, zum Gedächtnis des 18. Jan. 1871. 1895. 4. Rede. Welter, zur Geschichte des

hamburgischen Zunftwesens im Mittelalter. 1895. 8. Aufserdem 2 weitere Universitätsschriften. — **Bonn.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1895/96. 8. Verzeichnis der Vorlesungen an ders. 1895—1896. 8. v. Bissing, de tabula quam dicunt statistica Tuthmosis III. commentatio. 1896. 8. Caesar, observationes ad aetatem titulorum latinorum christianorum definiendam spectantes. 1896. 8. Cramer, Quelle, Verfasser u. Text des altengl. Gedichtes „Christi Höllenfahrt". 1896. 8, Elter, de Henrico Glareano geographo et antiquissima forma Americae. 1896. 4. Ders., de gnomologiorum Graecorum historia atque origine commentatio; VIII. 1895. 4. Hecker, Metaphysik u. Asketik. 1896. 8. Husmann, die Reiskultur in Italien. 1895. 8. Kamphausen, das Verhältnis des Menschenopfers zur israelitischen Religion. 1896. 4. Karo, de arte vascularia antiquissima quaestiones. 1896. 8. Keutenich, analecta Alexandrina. 1896. 8. Meier, Kompositions- u. Successionsverhandlungen unter Kaiser Matthias 1615—1618. 1895. 8. Nieten, Lessings religionsphilosophische Ansichten bis zum Jahre 1770. 1896. 8. Wahl, Kompositions u. Successionsverhandlungen unter Kaiser Matthias 1613—1615. 1895. 8. v. Wahl, quomodo monstra marina artifices Graeci finxerint. 1896. 8. Werth, de Terentiani sermone et aetate particula prior. 1896. 8. Ziehen, leges Graecorum sacrae e titulis collectae; I. 1896. 8. Aufserdem 72 weitere Universitätsschriften. — **Breslau.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1895/96. 8. Demuth, 50 babylonische Rechts- u. Verwaltungsurkunden aus der Zeit des Königs Cyrus (538—529). 1896. 8. Willing, das Wormser Concordat. 1896. 8. Ziemer, 50 babylonische Rechts- u. Verwaltungsurkunden aus der Zeit des Königs Kambyses (529—521). 1896. 8. Verein für Geschichte u. Altertum Schlesiens: Zeitschrift dess.; Bd. 30. 1896. 8. Codex diplomaticus Silesiae, hrsg. von dems.; Bd. VI. 1896. 4. Krebs, französische Staatsgefangene in schlesischen Festungen. 1895. 8. Markgraf, der Verein für Geschichte u. Altertum Schlesiens in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. 1896. 4. — **Brünn.** Museum Francisceum: Annales, hrsg. von dems. 1896. gr. 8. — **Budapest.** Akademie der Wissenschaften: Verschiedene Schriften ders. in ungarischer Sprache. 1895 u. 96. 8 u. 2. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde: Notizblatt dess.; 4. Folge, H. 16. 1895. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogt. Hessen: Quartalblätter dess.; n. F., H. 1—3. 1895. 8. — **Donaueschingen.** Verein für Geschichte u. Naturgeschichte der Baar: Schriften dess., H. 9. 1896. 8. — **Dorpat.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. 1895—96. 8. Gleye, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der indogermanischen Postlingualreihen. 1896. 8. Aufserdem 20 weitere Universitätsschriften, meist in russischer Sprache. — **Erlangen.** Universität: Übersicht des Personalstandes bei ders. 1895—96. 8. Verzeichnis der Vorlesungen an ders. 1895—96. 8. Alzinger, studia in Aetnam collata. 1896. 8. v. Bezold, Rede zur Feier der vor 25 Jahren erfolgten Gründung des Deutschen Reiches. 1896. 4. Ehrenpreis, die Entwicklung der Emanationslehre in der Kabbala des XIII. Jahrh. 1896. 8. Geyer, die nördlinger evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrh. 1896. 8. Hofinger, Euripides u. seine Sentenzen. 1896. 8. Hümpel, Nicetas, Bischof von Ranesiana. 1895. 8. Köberle, de elohistae pentateuchici prioris, qui vocatur, ethica. 1896. 8. Lewit, Darstellung der theoretischen u. praktischen Paedagogik im jüdischen Altertume nach talmudischen Quellen. 1895. 8. Schäfer, Lotzes Lehre vom Absoluten. 1895. 8. Sieveking, das Füllhorn bei den Römern. 1895. 8. Varnhagen, prolegomena ad poëma Italicum Francisci Mantuani de Lautreco Marescallo et de bello in Italia superiori a. 1522 gesto. 1895. 4. Vowinkel, das Verhältnis des einheitlichen Wesens der Religion zur historischen Mannigfaltigkeit der Religionen bei Schleiermacher u. Hegel. 1896. 8. Aufserdem 222 weitere Universitätsschriften. — **Freiburg i. Br.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde: Zeitschrift ders., Bd. 12. 1895. 8. — **Giessen.** Universität: Personalbestand ders. 1895—96. 8. Vorlesungsverzeichnis ders. f. d. W.-S. 1896/97. 8. Bader, zur Geschichte des Kölner Verbundbriefes von 1396. 1896. 8. Dieterich, die Polenkriege Konrads II. u. der Friede von Merseburg. 1895. 8. Fromm, Frankfurts Textilgewerbe im Mittelalter. 1896. 8. Wittekind, sermo Sophocleus quatenus cum scriptoribus Jonicis congruat, differat ab Atticis. 1895. 8. Aufserdem 4 weitere Universitätsschriften. — **Graz.** Steiermärkisches Landes-

museum Joanneum: 84. Jahresbericht dess. über d. J. 1895. 1896. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für Pommerische Geschichte u. Altertumskunde: Pyl, die Greifswalder Sammlungen vaterländischer Altertümer. 1897. 8. Universität: Chronik ders. f. d. J. 1895/96. 8. Verzeichnis des Personals u. der Studierenden. 1895—96. 8. Gaster, Vergleich des Hartmann'schen Jwein mit dem Löwenritter Chrestiens. 1896. 8. Möller, Studien zum Don Karlos. 1896. 8. Neumann, die Politik der Vermittlungspartei i. J. 1552. 1896. 8. Niemann, Augustins Geschichtsphilosophie. 1895. 8. Ulmann, unsere Vergangenheit u. das Werk von 1871. 1896. 8. Rede. Aufserdem 15 weitere Universitätsschriften. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Berg, Grundlehren der Schulgesundheitspflege u. ihre Beziehungen zum Elternhause. 1896. 4. Bericht des Johanneums über d. J. 1895/96. 4. Bericht der Realschule vor dem Lübeckerthore über d. J. 1895/96. 4. Bromig, wie kann das Gymnasium den Sinn für Kunst wecken? 1896. 4. Entwurf zum Hamburgischen Staats-Budget f. d. J. 1895 u. 1896. 2 Bde. 4. Fischer, aus der Praxis des geographischen Unterrichts. 1896. 4. Friedländer, Verzeichnis sämtlicher Abiturienten des Johanneums; 1815—1895. 1896. 8. Harkensee, Beiträge zur Geschichte der Emigranten in Hamburg; I: das französische Theater. 1896. 4. Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten; Jahrg. 12. 1895. gr. 8. Beiheft zu dems. 1895. gr. 8. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden der freien u. Hansestadt Hamburg. 1895. 4. Lange, vom Sprechen, Lesen u. Schreiben. 1896. 4. Spencker, die französ. Grammatik in der Realschule. 1896. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über d. J. 1894/95. 1896. 4. Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft i. J. 1895. 1896. 4. Generalregister der Verhandlungen zwischen Senat u. Bürgerschaft von 1882—1892. 4. Voller, das Grundwasser in Hamburg; H. 3. 1895. gr. 4. Verein für Hamburgische Geschichte: Zeitschrift dess.; Bd. X, 1. 1896. 8. — **Heidelberg.** Universität: Anzeige der Vorlesungen von 1896—1897. 8. Bamberger, Maimonides Commentar zum Tractat Challah. 1895. 8. Barnstein, the targum of onkelos to genesis. 1896. 8. Brahn, die Entwicklung des Seelenbegriffes bei Kant. 8. Brunner, der pfälzische Wildfangstreit 1664—67. 1896. 8. Crämer, Schopenhauers Lehre von der Schuld in ethischer Beziehung. 1895. 8. Eckert, Bezeichnungen der einzelnen Dichtungsarten bei altfranzös. Dichtern. 1895. 8. Greenburg, the Haggadah according to the rite of Yemen. 1896. 8. Henkel, der Lorscher Ring. 1896. 8. Hinstorff, Kulturgeschichtliches im »Roman de l'Escoufle« u. im »Roman de la rose«. 1896. 8. Köhler, die Quellen zu Luthers Schrift »An den christlichen Adel deutscher Nation«. 1895. 8. Ott, Murners Verhältnis zu Geiler. 1895. 8. Schultze, die Abgrenzung der Gaugrafschaften des alamannischen Badens; 1 u. 2. 1895. 8. Sieper, die Geschichte von Soliman u. Perseda in der neueren Litteratur. 1895. 8. Sklarek, die Abtei Bronnbach an der Tauber. 1895. 8. Wild, Johann Philipp von Schönborn, ein Friedensfürst z. Z. des 30jähr. Krieges. 1896. 8. Wood, Einflufs Fieldings auf die deutsche Literatur. 1895. 8. Zahn, die Darstellung der Barbaren in griechischer Litteratur. Aufserdem 100 anderweitige Universitätsschriften. — **Helsingfors.** L'institut météorologique central: Observations; vol. 14. Tome supplèmentaire. 1896. gr. 4 u. 2. Finska vetenskabs-societeten: Öfversigt af societetens förhandlingar; Bd. 38. 1896. 8. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathenverein: Jahrbuch dess. nebst Beilage; Jahrg. 16. 1896. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte u. Landeskunde: Schriften dess.; H. 22. 1896. gr. 8. — **Hohenleuben.** Vogtländischer altertumsforschender Verein: 65 u. 66. Jahresbericht dess. 1896. 8. — **Jena.** Universität: Vorlesungen an ders. 1896—1897. 8. Benezé, das Traummotiv in altdeutscher Dichtung, 1896. 8. Chrisman, Paedologie. Entwurf zu einer Wissenschaft des Kindes. 1896. 8. Dietze, das umschreibende do in der neuengl. Prosa. 1895. 8. Dinger, das Princip der Entwicklung als Grundprincip einer Weltanschauung. 1896. 4. Funk, Akiba ein palaestinensischer Gelehrter; I. 1896. 8. Krieg, quaestiones Rutilianae. 1896. 8. Mentz, Johann Philipp von Schönborn. 1896. 8. Morgenroth, Martinus Lutherus quomodo initio theologiae suae interpretatus sit Psalmos. 1896. 8. Moszeik, der Einflufs Liebigs auf die landwirtschaftliche Theorie u. Praxis. 1896. 8. Neumann, Grundlagen u. Grundzüge der Weltanschauungen von R. A. Lipsius. 1896. 8. Otto, Geschichte, Wesen

u. Aufgaben der Genealogie. 1895. 8. Paqué, Beitrag zur Lehre vom Gefühl. 1896. 8. Schulze, das Übel in der Welt nach der Lehre des Arnobius. 1896. 8. Siefert, de aliquot Plutarchi scriptorum moralium compositione atque indole. 1896. 8. Aufserdem 67 weitere Universitätsschriften. — **Kahla.** Verein für Geschichte u. Alterthumskunde: Mittheilungen dess.; V. 2. 1896. 8. — **Kassel.** Verein für Naturkunde: Notizblatt dess.; IV. F., H. 16. 1895. 8. — **Kempten.** Allgäuer Alterthums-Verein: Allgäuer Geschichtsfreund; Jahrg. 8. 1895. gr. 8. — **Königsberg.** Universität: Verzeichnifs des Personals u. der Studirenden 1895—1896. 8. Verzeichnifs der Vorlesungen von 1895 bis 1896. 4. Ludwich, Homerica; Nr 6 u. 7. 1894 u. 1896. 4. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Antiquités lacustres; Album u. Tafeln. 1896. gr. 4. — **Leipzig.** Universität: Verzeichnifs der Vorlesungen im W. S. 1896/97. 8. Verein für Geschichte Leipzigs: Schriften dess., Bd. 5. 1896. 8. – **Lemberg.** Gewerbe-Museum: Przemys; I. 1896. 4. — **Marburg.** Universität: Chronik ders., 1894—96. 8. Verzeichnifs des Personals u. der Studirenden und Verzeichnifs der Vorlesungen an ders. im W. S. 1895/96. 8. Diemar, Entstehung des deutschen Reichskrieges gegen Herzog Karl den Kühnen von Burgund. 1896. 8. Fuckel, der Ernestus des Odo von Magdeburg u. sein Verhältnifs zu den übrigen älteren Bearbeitungen der Sage vom Herzog Ernst. 1895. 8. Goos, Hamburgs Politik um die Mitte des XVI. Jahrh. 1896. 8. v. Hedenström, die Beziehungen zwischen Rufsland u. Brandenburg während des ersten nordischen Krieges. 1896. 8. Maafs, de tribus Philetae carminibus commentatio. 1896. 4. Martiny, der Grundbesitz des Klosters Corvey. 1895. 8. Niese, Josephi epitomae adhuc ineditae pars nona. 1896. 4. Seeliger, der Bund der Sechsstädte in der Oberlausitz während der Zeit von 1346—1437. 1896. 8. Vilmar, Dietrich von Pleningen. 1896. 8. Weidemann, Landgraf Heinrich I. von Hessen u. das Erzstift Mainz. 1895. 8. Aufserdem 2 weitere Universitätsschriften. — **Meiningen.** Hennebergischer altertumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; Lief. 8. 1896. 4. — **München.** Universität: Bonn, Staat u. Volkswirtschaft in Spanien zu Beginn der Preisrevolution des 16. Jahrh. 1896. 8. Börlin, die Transportverbände u. das Transportrecht der Schweiz im Mittelalter. 1896. 8. v. Brandt, das Zeitalter Colberts. 1896. 8. Damianoff, die Zehentregulierung in Bayern. 1896. 8. Geiger, Conrad Celtis in seinen Beziehungen zur Geographie. 1896. 8. Habich, die Amazonengruppe des attalischen Weihgeschenkes; I. 1896. 8. Heimbach. geologische Neuaufnahme der farchanter Alpen. 1895. 8. Herbig, Aktionsart u. Zeitstufe des indogerm. Verbums. 1895. 8. Hinneschiedt, die Politik König Wenzels; I. 1896. 4. v. Hirsch-Gereuth, Studien zur Geschichte der Kreuzzugsidee nach den Kreuzzügen; I. 1896. gr. 8. Hoppin, Enthymides. 1896. 8. Keller, Balthasar Neumann. 1895. 8. Lindl, die babylonisch-assyrischen Praesens- u. Praeterital-Formen im Grundstamm der starken Verba. 1895. 8. Pfeilschifter, Theodorich d. Grofse u. seine Beziehungen zur katholischen Kirche 519—526. 1896. 8. Rehm, mythographische Untersuchungen über griechische Sternsagen. 1896. 8. Schweyer, Schöffau, eine oberbayerische Landgemeinde. 1896. 8. Stacey, Entwicklung des Livianischen Stiles. 1896. 8. Streiter, Karl Böttichers Tektonik der Hellenen; I. 1896. 8. Stromer v. Reichenbach, die Geologie der deutschen Schutzgebiete in Afrika. 1896. 8. Voll, Personal- u. Relativpronomen in den Balades de Moralitez des Eustache Deschamps. 1896. 8. Vopelius, die Glasindustrie Nürnbergs u. seiner Umgebung im 17. u. 18. Jahrh. 1895. 8. Vulic, historische Untersuchungen zum bellum Hispaniense. 1896. 8. Weinmann, die Lehre von den specifischen Sinnesenergieen. 1895. 8. Aufserdem 30 weitere Universitätsschriften. — **Münster.** Akademie: Buschell, die professiones fidei der Päpste. 1896. 8. Pawlicki, Papst Honorius IV. 1896. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft: Zeitschrift ders.; XI, 1 u. 2. 1896. 8. — **Rostock.** Universität: Verzeichnifs der Behörden etc. von 1895—96. 4. Verzeichnifs der Vorlesungen von 1895—96. 4. Kaiser, die Schöpfungsgeschichte des Chr. de Gamon u. Agr. d'Aubigné u. ihre Beziehungen zu du Bartas' »première sepmaine«. 1896. 8. Keese, quomodo Serenus Sammonicus a medicina Pliniana ipsoque Plinio pendeat. 1896. 8. Leschbrand, der Substanzbegriff in der neueren Philosophie von Cartesius bis Kant. 1895. 8. Maatz, der Einflufs des heroisch-

galanten Romans auf das französische Drama im Zeitalter Ludwigs XIV. 1896. 8. Martens, die geschichtliche Grundlage u. die Hauptzüge in den politischen u. socialen Zuständen des Incareiches Tahuantinsuyu. 1895. 8. Oberländer, die Theorie der deutschen Schauspielkunst im 18. Jahrh., Ursprung u. Entwicklung. 1896. 8. Rugenstein, Nicolaus III. Fürst v. Werle-Güstrow. 1895. 8. Schmidt, zur Geschichte der Märchenoper. 1895. 8. Siebert, Untersuchungen über die Nienburger Annalistik u. die Autorschaft des Annalista Saxo. 1896. 8. Wendschuh, über Jos. Haydn's Opern. 1896. 8. Wilbrandt, de rerum privatarum ante Solonis tempus in Attica statu. 1895. 8. Aufserdem 73 weitere Universitätsschriften. — **Tübingen.** Universität: 47 Schriften ders. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess., Jahrg. 29, 1. 1896. 8.

Ankäufe.

(Kaukol), christlicher Seelen-Schatz auserlessener Gebetter. 1729. 8. Das ganze Buch in Kupfer gestochen. (Pfeiffer), scherzhaftes Lobgedicht auf den Caffee. 1752. 4. Weltrich, Erinnerungen für die Einwohner des ehemaligen Fürstenthums Baireuth aus den Jahren der französ. Occupation von 1806—1810. 1819. 8. Von merkwürdigen Gegenden im Ober-Mainkreis. 1821. kl. 8. Taschenbuch für Freunde der vaterländischen Geschichte mit statistischen Notizen vom Ober-Main-Kreise. 1823. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Neu angemeldete Jahresbeiträge:

Bayreuth. Apotheker-Gremium von Oberfranken 30 m. **Würzburg.** Apotheker-Gremium von Unterfranken und Aschaffenburg 50 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Vereinen: Cassel. Kreisverein Hessen-Waldeck des deutschen Apothekervereins, 10 m.

Von Privaten: Berlin. Dr. Baetcke, Apothekenbesitzer, 5 m. **Cöthen.** A. Berg, Apotheker, 5 m.

Geschenke.

Dresden. Pharmaceutische Centralhalle: Katalog der deutschen pharmaceutischen Ausstellung zu Dresden. Dresden; 1896. 8. — **Memmingen.** L. von Ammon: Besitzer der Apotheke zum Mohren: Der Apotheker, VI. Jahrg., hrsg. von Dr. C. Himmelmann; Wetzlar 1866. 8. Berzelius, J. J., Lehrbuch der Chemie, übersetzt von F. Woehler, 1.—10. Bd. in 7 Bdn.; Dresden und Leipzig 1833—44. 8. Gottl. Wilh. Bischoff, Lehrbuch der Botanik, Anhang; Stuttgart 1839. 8. J. Buchner, Homöopathische Arzneibereitungslehre; 2. Aufl., München 1852. 8. H. Christ. Creuzburg, Katechismus der Stöchiometrie, Wien 1834. 8. Fresenius, Dr. C. R., Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 5. Aufl.; Braunschweig 1847. 8. Alb. Frickhinger, Katechismus der Stöchiometrie, Nördlingen 1844. 8. Ders., Katechismus der Stöchiometrie, 4. Aufl.; Nördlingen 1855. 8. Ders., Das Apothekenwesen in Bayern im Jahre 1868; Nördlingen 1868. 8. J. Chr. Fr. Graumüller, Handbuch der pharmaceutischen Botanik; 5 Bde. und Register, Eisenberg 1813—19. 8. Dr. H. Hager, Manuale pharmaceuticum; Vol. I. Lesna 1861. 8. Ders., Medicamenta homoeopathica et isopathica; Lesna 1861. 8. Joh. Sam. Halle, die deutschen Giftpflanzen; Wien 1785. 8. C. Hoffmann: Sammlung der Gesetze und Verordnungen über das Apothekenwesen in Bayern; Erlangen 1848. 8. Jahresberichte über die Fortschritte in der Pharmacie (hrsg. von Scherer u. Wiggers), Jahrg. 1846, 1848—49, 3 Bde.; Erlangen. 4. James Johnston, chemische Bilder aus dem Alltagsleben; Leipzig 1853. 8. Guil. Dan. Joseph Koch, Synopsis Florae Germanicae et Helveticae; Frankfurt a. M. 1848. 8. Dr. C. G. Lehmann, Taschenbuch der theoretischen Chemie; 2. Aufl., Leipzig 1842. 8. Justus Liebig, Analyse organischer Körper; 2. Aufl., Braunschweig 1853. 8. Aug. Wilh. Lindes, Wörterbuch der Pharmacopoea borussica; Berlin 1830. 8.

Dr. Ad. Mair, Ideen über Reform des bayerischen Medicinalwesens; Nürnberg 1869. 8. P. T. Meissner, die Aräometrie in ihrer Anwendung auf Chemie und Technik; 1. Teil, Wien 1816. 2. Dr. A. Michaelis, Repetitorium und Examinatorium der Botanik; 2. Ausg., Tübingen 1858. 8. Dr. Fr. Jul. Otto, Anleitung zur Ausmittelung der Gifte; 2. Aufl., Braunschweig 1856. 8. Dr. Wilh. Ludw. Petermann, Taschenbuch der Botanik; Leipzig 1842. 8. Pharmacopoea Borussica (übersetzt und erläutert von Friedr. Phil. Dulk); 3. Aufl., Leipzig 1833—34. Zwei Bde. 8. Pharmaceutisches Correspondenzblatt für Süddeutschland; 1.—10. Bd. in 4 Bdn.; Erlangen 1840—50. 8. E. A. E. Riegel, Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie; Stuttgart 1857. 8. E. Riegel, Pharmaceutische Statistik von Deutschland; o. O. u. J. 8. Heinrich Rose, Handbuch der analytischen Chemie; Berlin 1838. 8. 2 Bde. Georg Wilhelm Rüde, Pharmaceutische Erfahrungen, vorzüglich die Receptirkunst betreffend; Leipzig 1815. 8. Ed. Schmidlin, Anleitung zum Botanisieren und zur Anlegung einer Pflanzensammlung; Stuttgart 1846. 8. A. Schnizlein, Encyclopädie der Naturwissenschaften als Hilfslehren der Pharmacie; Erlangen 1846. 8. Theodor Schramm, Examinatorium der anorganischen Chemie; Tübingen 1848. 8. Dr. D. G. M. Streber, die Normalgaben der Arzenei; Leipzig 1840. 8. Ernst Ludwig Schuberth, Handbuch der technischen Chemie; 3. Teil in 2 Bdn.; Berlin 1839—40. 8. Dr. Thaddaeus Siber, Grundlinien der Experimentalphysik; München 1837. 8. Jos. Fr. Schernheim, Handbuch der Arzneimittellehre, I. Teil, Physiologie der Arzneiwirkungen; 2. Aufl., Berlin 1843. 4. Friedrich Spiefs, Sammlung älterer und neuerer Verordnungen, die Apotheken im Königreich Bayern betreffend; Ansbach 1824. 4. Tabellarische Übersicht aller in der Preufsischen Pharmacopoe aufgenommenen organischen Droguen; Crefeld 1843. 4. J. W. Sturm und A. Schnizlein: Verzeichnis der phanerogamen und kryptogamen Pflanzen in der Umgegend von Nürnberg und Erlangen; Erlangen 1847. 8. Heinrich Vogel, das Apothekenmonopol; Berlin 1870. 8. A. R. L. Voget, Notizen aus dem Gebiete der praktischen Pharmacie; 1.—10. Bd. in 4 Bdn.; Crefeld 1837—46. 8. Wiegmann und Ruthe, Handbuch der Zoologie, 2. Aufl. von Troschel und Ruthe; Berlin 1843. 8. Dr. Karl Ludwig Wilchenows, Anleitung zum Selbststudium der Botanik, hrsg. von Albrecht Dietrich; Berlin 1832. 8. Dr. C. G. Wittsteins Vierteljahrsschrift für praktische Pharmacie; München, I. Bd. 1852, Bd. IX, X, XI, XII 1860—63, Bd. XVIII—XXII 1869—73. 8. Dr. F. Wöhler, Grundrifs der anorganischen Chemie; 8. Aufl., Berlin 1845. 8. Wöhlers Grundrifs der organischen Chemie; 7. Aufl. von R. Fittig; Leipzig 1868. 8. Ders.: Grundrifs der anorganischen Chemie; 14. Aufl. von Herm. Kopp; Leipzig 1868. 8. Dr. Joseph Gerh. Zaccarini, Naturgeschichte des Pflanzenreichs; Kempten 1843. 8. — **Nürnberg.** Apotheker H. Peters: Pharmacopoe Bavarica; Monachii 1822. 8. Pharmakopoe für das Königreich Bayern, neue Bearbeitung; München 1856. 8. Desgl., 2. Aufl.; München 1858. 8. Dr. Schwarzenbach und Dr. Henkel, Kommentar zur Pharmakopoe für das Königreich Bayern; Würzburg 1858. 8. Pharmacopoea Badensis; Heidelberg 1841. 8. Pharmakopoe für das Königreich Württemberg; Stuttgart 1847. 8. C. Neubauer und J. Vogel, Anleitung zur Analyse des Harns; Wiesbaden 1863. 8. Apotheker A. Beckh: P. M., die bisher gewöhnlichen Neujahrsgeschenke betreffend. An das verehrliche Publikum von dem Apothekerkollegium zu Nürnberg; 1796. 8. Preiscourant von Materialien; Nürnberg 1798. Blatt in 2. — **Reutlingen.** Heinrich Weissbecher, Besitzer der Hirschapotheke: Die Apotheken zu Rothenburg o. T. o. O. u. J. S. A. 4. — **Travemünde.** Apotheker E. Kiel: Lübeckische Arzneitaxe vom Jahre 1858. 8.

Ankäufe.

Fünf Majolicatöpfe zum Apothekengebrauch; 17.—18. Jahrhundert; italienisch.

Personalien.

Leopold Freiherr von Borch †.

Am 15. Oktober verschied zu Frankfurt a. M., wo er Heilung von seinen Leiden gesucht, ein langjähriger Freund und Gönner des germanischen Nationalmuseums, Leo-

pold Freiherr von Borch, geboren 1828 zu Güsten, Kreis Jerichow. Aus altem sächsischen Geschlecht — der Verstorbene leitete die seit dem 13. Jahrhundert blühende Familie der Borch von den Grafen von Querfurt, und damit direkt von Kaiser Otto III. ab — ging mit ihm der letzte seines Namens zu Grabe. Erst in späteren Lebensjahren hatte der Verstorbene sich wissenschaftlicher Thätigkeit gewidmet — mit fünfundvierzig Jahren begann er auf der Universität Innsbruck juristische Studien. Seit 1879 unermüdlich literarisch thätig, hat er sich auf rechtsgeschichtlichem und rein historischen Gebiet einen Namen gemacht.

In ständigem, lebhaften Verkehr mit dem germanischen Museum, dessen Bibliothek und Archiv er für seine Arbeiten vielfach benutzte, hatte er schon bei Lebzeiten den Wunsch gefühlt, auch nach dem Tode dem nationalen Institute, dem er von ganzem Herzen zugethan war, das er mit einem jährlichen Beitrag von 500 Mark unterstützte, verbunden zu bleiben. Durch eine Stiftung von 10000 Mark erwarb er sich dann im Jahre 1881 das Recht in einer Gruft unter dem kurz zuvor entstandenen Victoriabau beigesetzt zu werden. Nach erfolgter Genehmigung seiten der kgl. bayerischen Regierung wurde noch im selbigen Jahre die Gruft — unter dem Braunschweiger Löwen im Saal der romanischen Skulpturen — hergestellt.

Am Sonntag, den 18. Oktober, früh 8½ Uhr, fand, dem ausdrücklichen Willen des Verblichenen gemäfs, die Beisetzung der nach Nürnberg überführten einbalsamierten Leiche in aller Stille statt. Die Einsegnung fand in dem würdig zu einer Kapelle umgestalteten Vorraum der Gruft durch den altkatholischen Geistlichen statt. Am Schlufs der erhebenden Feier, der aufser den nächsten Leidtragenden nur die Vertreter des Museums und der Behörden beiwohnten, legte der erste Direktor mit einigen warmen Worten für den hochherzigen Freund des Museums einen Lorbeerkranz am Sarge nieder, worauf dieser in die Gruft gesetzt und diese selbst wieder vermauert wurde. Möge der Verblichene, dem das Museum stets ein treues Angedenken bewahren wird, in den stillen Räumen der Karthause fernab vom Getriebe der Welt die ersehnte Ruhe finden.

Die neuen Zugänge.

Unter den neuen Erwerbungen der letzten Monate möchten wir die Aufmerksamkeit zunächst auf einige Stücke lenken, welche der Abteilung für Waffen und Kriegswesen zugewiesen wurden. In erster Linie ist dies ein gefältelter Schofs aus grobem blau gefärbten Leinenzeug mit in Silber aufgedruckten reichem Muster. Dasselbe, schön stilisiert, wird von Drachen, Leoparden und Ranken gebildet und weist auf das 14. Jahrh. hin. Derartige Schösse wurden im 14. und im Anfang des 15. Jahrh. unter dem Kettenpanzer getragen. Beispiele davon bieten die im Museum befindlichen Abgüsse der Grabdenkmäler des Albrecht von Hohenlohe († 1318, das Grabmal aber wohl später gefertigt) und des Grafen Moritz von Oldenburg († 1420). Das Stück, für die Geschichte des Rüstungswesens und der Tracht von gleichem Interesse, dürfte der Seltenheit des Vorkommens halber besondere Beachtung verdienen. Der bereits sehr ansehnlichen Zahl der in unserem Besitz befindlichen mittelalterlichen Schwerter und Dolche konnte ein ausgegrabenes starkklingiges einschneidiges Dolchmesser eingefügt werden, mit kurzem, auf beiden Seiten der Klinge zugebogenem Bügel, aus dem 14. und 15. Jahrh. stammend. Heft und Klinge sind wie gewöhnlich aus einem Stück; der wesentlich aus Holz bestehende Griff, der abgefallen ist, wurde an beiden Ecken durch Bronzeplättchen gehalten. Die Reihe der Feuerwaffen erfuhr durch eine Scheibenbüchse und ein Doppelpistol eine bemerkenswerte Ergänzung. Die erste ist ein Radschlofsgewehr. Das umfangreiche Schlofs liegt im Innern unter einer reich gravierten (vegetabilisches und figürliches Ornament) Schlofsplatte, welche über der Feder des sehr umfangreichen, mit Gravierung und Eisenschnitt versehenen Hahnes durchbrochen ist. Der Umstand, dafs der Pfannendeckel mit der Hand geschoben werden mufs, dann dafs die Radumdrehung zum Spannen eine vollständige

ist, die Form des geraden Kolbens der mit Horn, Bein und Perlmutter geschmackvoll eingelegt ist (mit linksseitiger herabhängender Backe mit kleiner Schublade an der Schlofsseite), lassen auf die Entstehungszeit im letzten Drittel des 16. Jahrh. schliefsen. Der verhältnismäfsig kurze Lauf (59 cm) ist achtseitig, auf den drei sichtbaren Seiten völlig mit geschnittenem, aus Blumenranken bestehenden Ornament versehen. Das Visier ist verstellbar, das Korn von Messing. Auf dem Lauf findet sich der Name des Verfertigers (oder Besitzers?) Lorenz Petter. Derselbe hat prismatische, ziemlich tief geschnittene Züge. Auf dem Kolben findet sich weiter ein in Schildplatt graviertes Wappen, das im obern Teil des Schildes einen wagrechten Schlüssel, im untern einen Baum zeigt. Die Helmzier bilden zwei Flügel mit einem Stern dazwischen. Das Doppelpistol (Faustrohr) ist insofern merkwürdig, als Schäftung und Kolben mit Afterkugel und Elfenbeineinlagen noch ganz den Charakter des Faustrohres vom Ende des 16. Jahrhunderts tragen, während die geschnittene Verzierung des aneinander geschweifsten Doppellaufes (allegorische Figuren und Vögel) stilistisch auf das späte 17. Jahrhundert hinweisen, ebenso wie die Schnapphahnschlösser, welche nicht für Flint (Feuerstein), sondern noch für Sehwefelkies eingerichtet sind, wie die Riefelung am Pfannendeckel beweist. Die Läufe sind auch hier mit prismatischen Zügen versehen.

Zwei wichtige Stücke kamen der Sammlung der Skulpturen und Grabdenkmale durch die Schenkung eines Abgufses einer Pietà im Magdeburger Dom und des Grabsteines des Joh. von Falkenstein aus der Abteikirche zu Arnsburg in der Wetteran, Grofsherzogtums Hessen, zu. Die erstere Gruppe in etwa halblebensgrofsen Figuren ist im Original Kalkstein und zeigte vor der im Jahre 1893 vorgenommenen Restauration noch teilweise die ursprüngliche Bemalung. Der Abgufs zeigt den Zustand vor der Restauration. Trotz mancher archaischer Momente, wie sie Haltung der Figuren und Gewandbehandlung kundgeben, ist der Arbeit, die dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts angehören dürfte, ein hoher Adel der Empfindung und grofses Formenverständnis eigen. Sie gibt von dem Fortleben der bedeutenden frühmitteralterlichen Bildhauerschule jener Gegend auch in der Ausgangsperiode der Gothik erwünschte Kunde. Das andere Denkmal für einen Angehörigen des einem alten, schon 1418 mit Werner, Erzbischof und Kurfürsten von Trier ausgestorbenen Grafengeschlechtes, das seinen Namen von dem Stammschlosse unter dem sogenannten Feldberg unweit Idstein und Oberursel ableitete, hat mehr kulturhistorisches Interesse. Die Umschrift lautet aufgelöst: Anno domini MCCCLXXVII kalendis Septembris obiit dominus Johannes Falkensteiner cuius memoria apud superos sit in benedictione. Der Verstorbene ist stehend in einer fialengesckmückten Nische dargestellt, links im Aufbau ein Engel, rechts ein Mann mit Schriftrolle. Das Postament, auf dem der Verstorbene steht, ruht auf zwei Hunden, derselbe trägt Plattenrüstung, darunter ein Panzerhemd, die Linke ruht am Schwertgriff, auf dem Haupt trägt er eine Beckenhaube, im rechten Arm einen Sturmhut mit darumgelegten Kronenreif und dem Wappentier, dem aufrechtsitzenden Hund. In den Ecken vier kleine Wappen.

Als Depositum gelangte eine silbervergoldete Taufkanne in die Sammlungen, die als wertvolle Ergänzung unserer Gold- und Silbergefäfse zu begrüfsen ist. Gefertigt ist sie von dem Nürnberger Meister Joh. Phil. Höfler (nach Rosenbergs Verzeichnis der Goldschmiedemarken, das von ihm noch vier andere weniger bedeutende Arbeiten aufzählt). Dieser Meister war 1702 Geschworener und starb 1722. Der Charakter des Ornaments berechtigt zu der Annahme, dafs das vorliegende Werk noch am Ende des 17. Jahrhunderts entstanden sei. Die Bedeutung dieser Taufkanne liegt weniger in der etwas schwerfälligen Form des Gefäfses, zu der der massige weit ausgebogene Henkel, dem eine Perlenschnur aufgelegt ist, in gutem Verhältnis steht, als in der vorzüglichen Verzierung durch Treibarbeit. Fufs und Deckel, welch letzterer als Bekrönung das Lamm Gottes trägt, zeigen einen Ornamentstreifen, gebildet durch gut erfundene und sorgfältig ausgeführte Fruchtguirlanden. Auch der eigentliche Körper der Kanne zeigt solche nebst gleichartigen Bouquets, aber in gröfserem Mafsstabe, dazwischen Laubornament in schöner Zeichnung, in der für die Entstehungs-

zeit charakteristischen etwas krautartigen Manier und geflügelte Engelsköpfchen. Die Höhe der Kanne beträgt 29 cm.

In derselben Weise erhielt das Museum fünf weitere Werke, welche der Abteilung der Originalskulpturen einverleibt wurden. Vier derselben entstammen dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zwei Reliefs, welche offenbar an Altarflügeln angebracht waren nämlich die Heiligen Rochus und Sebastian, dann die allerdings stark beschädigte Freifigur der Maria, die dadurch, dafs sie wenigstens teilweise noch die alte Fassung aufweisen, an Interesse gewinnen. Der Charakter der Holzfiguren weist nicht gerade bestimmt auf Nürnberg hin, am ehesten noch die Figur der Maria. Das Vierte ist das Bedeutsamste, eine sogenannte Johannesschüssel, wie sie in dem hl. Johannes-Baptista geweihten Kirchen am Patroziniumsfeste zur Aufnahme von Opfergaben verwendet wurden und noch werden. In einer Schüssel ruht das Haupt des Täufers, hier von wirklich ergreifender Schönheit das Bild eines überzeugungstreuen Märtyrers bietend, wie es nur der Hand eines wirklichen Künstlers entspringen konnte. Das Museum, das bisher keine derartige Schüssel aufzuweisen hatte, ist zur Einverleibung dieses Meisterwerkes zu beglückwünschen; ein Gypsabgufs des Kopfes befindet sich übrigens schon seit einer Reihe von Jahren in der Sammlung.

Endlich ein Reliquiar in Büstenform, die heilige Ursula darstellend. Das merkwürdige Werk — eine ähnliche Arbeit ist in dem jüngst erschienenen Werk von Schricker über die auf der vorjährigen Strafsburger Ausstellung vereinten Kunstgegenstände älterer Zeit aus dem Elsafs publiziert worden und wird dort die Entstehungszeit in den Anfang des 15. Jahrh. gesetzt — zeigt im Körper einen aus Brettchen zusammengesetzten Schrank, der an der Rückenseite eine Thüre enthält. Die Büste ist 45 cm. hoch, die ehemals vorhanden gewesene Krone fehlt. Das Haar fällt in halblangen, fein behandelten Locken auf den Nacken herab. Das Gewand, das noch die Mode des 14. Jahrhunderts aufweist, hat viereckigen Halsausschnitt. Diesen umsäumen breite goldene Borten, die sich nach vorn über das Gewand herabziehen, die vertikal verlaufenden enthalten in Majuskelschrift die Buchstaben A URSVLA auf der einen, ETRVS auf der andern Seite. Die Kreuzungspunkte der Borten bezeichnen Rosetten. Das Gewand zeigt eingeprefste geometrische Muster. Die Fassung der Gewandteile scheint noch die ursprüngliche zu sein, während die Fleischteile durch spätere Übermalung und Lackierung gelitten haben. Die ungemein edle Auffassung des Kopfes mit dem schmalen von den fein behandelten Haar umrahmten Gesicht, die schmalrückige lange Nase, die hochgestellten Augenbrauen erinnern fast an italienische Skulpturen des ausgehenden Trecento. Doch dürfte das vorliegende Werk, das um die Wende des 14. und 15. Jahrh. entstanden sein wird und von einer hochentwickelten bildnerischen Kunstthätigkeit Zeugnis ablegt, doch wohl in Deutschland seinen Ursprung haben.

In der zweiten Auktion der Sammlung Kuppelmayer in München, welche diesmal die sehr zahlreichen Gegenstände der bildenden Kunst und des Kunstgewerbes umfafste, wurde ein merkwürdiges, wohl zum Trinkgebrauch bestimmtes Gefäfs in Form eines Schnabelschuhes erworben. Der eigentliche Schuh, der mit bemerkenswerter Geschicklichkeit der anatomischen Form des menschlichen Fufses nachgebildet ist, besteht aus schwarzem Lackleder mit doppelten Sohlen. Vorn läuft er ganz spitz zu. Vorn trägt er aus vergoldetem Kupfer eine nach innen umgebogene, mit graviertem Ornament versehene, von einem Ring umschlungene Spitze, in deren Ende eine kleine Narrenschelle hängt; die Öffnung des Schuhes zeigt ein Band von ähnlicher Behandlung. An der einen Seite ist die Schnürvorrichtung durch Schlingen von vergoldetem Draht angedeutet. Der Charakter des Ornaments weist auf den Anfang des 16. Jahrh. als Entstehungszeit hin. Ebendort wurde eine zweizinkige Gabel mit Griff von Elfenbein, der reiche figürliche und ornamentale Schnitzerei zeigt, aus dem 17. Jahrh., erworben.

Umfangreiche Erwerbungen, die sich auf das gesamte Gebiet der Hauseinrichtung beziehen, wurden an Ort und Stelle in Schleswig-Holstein gemacht und dieselben dann durch Kauf aus der Doublettensammlung des Hamburgischen Museums für Kunst und

Gewerbe in wünschenswerter Weise ergänzt. Die eigenartige Volkskunst dieser niedersächsischen Gebiete, welche eine ganze Reihe von Jahrhunderten eine fortdauernde Blüte zu verzeichnen hat, erstreckt sich in erster Linie auf die Holzschnitzerei, dann auf die Textilkunst, Weberei und Stickerei. Zunächst sind zu erwähnen zwei Bettvorhänge, schleswiger Bauerngewebe, weifses Leinen und dunkelgrüne Wolle, so dafs die Darstellung sich weifs vom grünen Grund abhebt. Diese stets einfarbig, rot, schwarz oder meistens dunkelgrün hergestellten Stoffe tragen im Land den Namen »Beiderwand«. Unsere Exemplare, von denen eines als Muster den Einzug Christi in Jerusalem, das andere eine biblische Brunnenscene zeigt, dürfte dem Ausgang des 18. Jahrhunderts entstammen. So roh an und für sich auch die dargestellten Muster sind, durch die durch die Technik erzeugte Symmetrie und strenge Stylisierung verfehlen diese Gewebe doch nicht einen gewissen Eindruck zu wecken. Von der bis in die späteren Jahrzehnte unseres Jahrhunderts blühenden eigenartigen Stickerei der Elbmarschen wurden eine Reihe von Tüchern erworben, die in Kreuzstich die Namen der Eigentümer resp. Verfertiger in reicher Zierschrift, dazwischen mancherlei Zierrate, wie Vasen, Tiere, aber auch ganze Genrescenen enthalten. Gleiche Ausstattung zeigen auch mehrere Kopfkissen (Kissenbühren), die aufserdem durch die in Netzstickerei ausgeführten über eine farbige Unterlage gespannten Spitzeneinsätze rein ornamentaler, oft aber auch figürlicher Art sich auszeichnen. Die reiche Ausbildung dieser hauptsächlich dem ländlichen Wäscheschatz gewidmeten bäuerlichen Thätigkeit zeigen dann auch die bei Familienfesten verwendeten, zum Aufhängen auf Rollhölzern eingerichteten Paradehandtücher ohne Ende. Ein solches Exemplar zeigt an den schmalen Enden, die durch einen gehäkelten Spitzeneinsatz verbunden sind, einen breiten mit roter Stickerei besetzten Streifen (Ornament mit stilisierten Löwen.) Aus der Hamburger Gegend stammen auch drei Stickmustertüchlein (um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts) für schwarze Kreuzstichstickerei auf Leinen, die von der in dem ganzen Landstrich herrschenden höchst geschmackvollen Behandlungsweise Zeugnis ablegen. Eng verwandt sind dieser Gruppe zwei aus der Lüneburgischen Gegend herrührende Arbeiten aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, ein Bräutigamshemd mit weifser Leinenstickerei am Kragen und an den Achselzwickeln und mit Buntstickerei (brauner, blau umrahmter Doppeladler) auf der Brust, dann ein dem oben geschilderten ähnliches Paradehandtuch, das in den Farben goldgelb, rot und grün einen breiten Fantasieblumenstreifen aufweist. Farbenzusammenstellung, Zeichnung und Ausführung sind an diesem Stück als geradezu meisterhaft und hervorragend stilvoll zu bezeichnen.

Die erworbenen Möbel aus dem niederdeutschen Land, die wenigstens, was die Volkskunst anbelangt, im Museum so gut wie gar nicht vertreten waren, gehen in ihrer Entstehungszeit auf den Zeitraum von vier Jahrhunderten zurück. Aus Schleswig-Holstein ist zunächst eine grofse Truhe zu erwähnen, die, dem 16. Jahrhundert angehörend, durch ihre gute vollständige Erhaltung trotz der einfachen glatten Formen zu den Seltenheiten gehört. Die hohen durchbrochenen Füfse werden durch die Verlängerung der Vorder- und Rückseite gebildet, der Deckel ist wie bei allen norddeutschen Truhen gewölbt.

Dann eine Truhe mit Ammerländer Schnitzerei vom Jahre 1728, die Rosetten und geometrische Verzierung in kerbschnittartiger Weise und in kräftigem Relief zeigt. Dafs diese Art des ornamentalen Schnitzens in diesen Ländern auf langer Tradition beruht, zeigt weiter ein noch gotisch stilisierter Schrank aus dem nördlichen Schleswig, 16. Jahrh. Dem Ende desselben Jahrhunderts dürfte ein in Husum erworbener, sogenannter Abendmahlsschrank zuzuweisen sein, der, mit zahlreichen Flügeln versehen, sich durch reichen, architektonischen Aufbau, Sockel und Gesims sind reich gegliedert, mehrfach übereinander gestellte mit üppigem Rollwerk eingefafste Caryatiden bilden den Rahmen der Vorderseite, sowie die figürlichen Darstellungen auf den Thüren, Engelsfiguren, das Abendmahl, dann Christus in der Vorhölle, die Kreuzigung und Christus als Gärtner, auszeichnet. Die Ausführung bleibt wesentlich hinter dem Entwurf zurück, aber es läfst sich klar erkennen, welch feines Formenverständnis zu jener Zeit auch in jene doch immer bäuerlichen Kreise, wo der Schrank jedenfalls entstanden, gedrungen war.

Späterer Zeit, dem Ende des 17. oder Anfang des 18. Jahrhunderts, gehört ein des für die dortigen alten Zimmereinrichtungen charakteristischen Hängeschränkchen an, das aus der Wilster Marsch kommt. Aus dem 18. Jahrhundert sind ferner einige der zwar einfachen, aber praktischen Bauernstühle zu erwähnen, mit geflochtenem Sitz, gedrehten Beinen und Flachschnitzerei an den Rücken- und Seitenlehnen. Ein solcher aus den Altenlanden trägt die Jahreszahl 1798, die beiden anderen sind Vierländer Ursprungs. Eine notwendige Beigabe zu diesen Stühlen bilden die gestickten Stuhlkissen. Ein solches aus dem Jahr 1722 stammend, mit farbiger, figürlicher Stickerei auf grünem Grund, wurde gleichzeitig erworben.

Diesen Stücken schliefsen sich eine Anzahl oldenburgischer Möbel mit einfacher Schnitzerei aus dem 16. Jahrhundert an; vier Truhen und ein vielflügeliger Schrank. Im Allgemeinen im Charakter der vorherbesprochenen nimmt für die Verzierung die Rollfüllung, jene eigentümliche an gefaltetes und gerolltes Pergament erinnernde Ornamentform, die Hauptrolle ein.

Aufser diesen Möbeln gelangten gleichzeitig eine gröfsere Reihe anderer Einrichtungsgegenstände des schleswig-holsteinischen Zimmers in das Museum; so zwei reich geschnitzte, durchbrochene Kopfteile eines Bettes, das wie alle farbig behandelten Gegenstände ganz vortreffliches Verständnis für feine und wirksame Farbenzusammenstellung verrät. Ähnliche Behandlung weist der Rückenteil eines Wagensitzes aus der Wilstermarsch auf.

Einer der eigentümlichen eisernen Öfen mit gröfseren Platten, dargestellt ist darauf Jonas mit dem Walfisch, samt messingenen Stülp mit dem eigenartigen Holzgestell, dem Ofenheck, das die Bekrönung des Ofens bildet, dient zur Vervollständigung ebenso, wie das schön geschnitzte Mangelbrett, das Pfeifenbrett für die langen holländischen Pfeifen und irdene Thranlampe und der Messingleuchter oder der zinnerne eigenartig geformte Bierkrug. Hoffentlich werden bald die Raumverhältnisse des Museums gestatten, all' diese Neuerwerbungen zusammen mit einigen schon früher vorhandenen in einem stilvoll geschmückten Raum zu vereinigen.

Die Abteilung für Tracht und Schmuck wurde ebenfalls mit einigen hochinteressanten Stücken bereichert. Zunächst durch eine kleine Tasche, sogenannte Almosentasche, von Leinenzeug, oben halbrund abgeschlossen, unten gerade, in der Mitte vorn geteilt. Am unteren Rand vier Quasten mit leinenen Knöpfen und violettseidenen Troddeln. Die Vorderseite ist mit Seidenfadenstickerei bedeckt. Auf gelben Grund sieht man zwischen Ranken (braun) mit Blättern (grün und gelb mit Goldfäden eingefafst) drei Figuren und zwar oben einen bekleideten, beflügelten Engel mit Pfeilen in der Hand (Amor), unten je eine linke nnd rechte Figur (ein Liehespaar). Der Stil der Figuren, wie des Ornaments weist auf das 14. Jahrh. hin.

Dann ein rotseidenes, verschossenes Band, welches auf beiden Seiten der Länge nach mit ziemlich schadhaften grünseidenen Litzen eingefafst und später auf eine Unterlage von Brocat gebracht worden ist, der wechselnd in den drei Farben, Rot, Blau und Grün ein goldgewirktes Rosettenmuster zeigt (17. Jahrh.). Das Band selbst enthält mit grünem und weifsem Seidenfaden gestickt in Majuskeln — die einzelnen Worte sind durch Kreuze getrennt — die Inschrift: GERTRUDIS † FILIA † BEATE † ELISABET † ME. † FECIT. Es kann sich hier nur um die nach dem Tod ihres Vaters Ludwig, Landgrafen von Thüringen, † 1222, geborene dritte Tochter der heiligen Elisabeth handeln, welche 1248 zur Aebtissin des Klosters Aldenburg bei Wetzlar gewählt, 1297 starb und von der übrigens aus Urkunden bekannt ist, dafs sie, wie ihre Geschwister, wegen des heiligmäfsigen Ruhmes ihrer Mutter den Namen derselben dem ihrigen beizugesellen pflegte. Die Stickerei würde demnach in das Ende des 13. Jahrhunderts anzusetzen sein und vermutlich aus Aldenburg ursprünglich herstammen, ebenso wie die bekannten schönen, jetzt im fürstlichen Museum zu Braunfels aufbewahrten Leinenstickereien dieser Zeit.

Nach den Angaben des Vorbesitzers wurden beide Stücke zusammen in einer niederrheinischen Kirche »bei Reliquien» gefunden.

Von Interesse sind dann von den Neuerwerbungen für diese in stetem Emporblühen begriffene Abteilung zwei stark gefütterte zum Abknöpfen eingerichtete Aermel eines Männerwamses vom Ende des 16. Jahrhunderts. Der Stoff ist dunkelrote, gelbgemusterte Seide von prächtiger Farbenwirkung. Schliefslich sei noch einer Bereicherung der Volkstrachtensammlung durch ein paar schwarzsammtene mit reicher Goldstickerei versehene, unten und oben mit Fuchspelz besetzte Frauenhandschuhe, eine Art Unterärmel bildend, aus der Ochsenfurter Gegend (Unterfranken) und aus dem Anfang des 19. Jahrh. gedacht.

Die Abteilung für kirchliche Geräte, die in ihren Beständen aus den 17. und 18. Jahrhundert noch sehr fühlbare Lücken aufweist, erhielt in einem Hausaltar Nürnberger Ursprungs vom Jahre 1716, einen nennenswerten Zuwachs. Der Aufbau folgt dem Schema jener Zeit und bildet eine von Säulen flankierte Aedicula mit gebrochenem Giebel. Am Postament finden sich das Pfinzingsche und Tucherische Wappen. Sie weisen auf Carl Gottfried Pfinzing von und zu Henfenfeld und Maria Helena Tucherin von Simmelsdorf, die sich 1702 vermählten, hin. Die Datierung 1716 ergibt sich aus einem Chronogramm in einer Spruchtafel in Mitte des Postaments. Das Altarblatt Christus am Kreuz mit der am Kreuzstamme knieenden Magdalena ist eine verhältnismäfsig recht tüchtige Leistung eines unter Van Dykschen Einflufs stehenden Nürnberger Meisters.

Der Abteilung der Bucheinbände ging ein Quartbanddeckel in rotem Leder aus dem Kloster Ettal stammend, vom Jahre 1736 zu. Die Vorderseite zeigt in der Mitte in Goldpressung ein Medaillon mit dem Bild der Ettaler Muttergottes, die Rückseite mit dem Abtswappen, der Jahreszahl und den Initialen des regierenden Abtes. Der übrige Teil des Deckels ist beiderseitig mit hübscher ornamentaler Goldpressung (Leisten mit Blattwerk) bedeckt.

Zwei interessante Stücke wurden der Sammlung der alten Porzellane einverleibt. Eine Gruppe von Meissen (Schwertermarke mit der Modellzahl 30), eine Allegorie auf den Fischfang: Eine unbekleidete Frauenfigur zieht am Strand das Netz ans Land, das neben allerlei Meeresgetier einen allerliebsten Putto enthält, ein zweiter sucht das Netz wegzuziehen, während neben der ersten Frauenfigur eine zweite knieende ihr behilflich ist. Die Gruppe zählt zu den schönsten der Meissener Fabrik, welche das Museum in seiner schon recht ansehnlichen Sammlung Meissener Fabrikate bis jetzt sein eigen nennt. Prächtig komponiert, bringt sie den eleganten Stil der Porzellankleinplastik der Mitte des vorigen Jahrhunderts mit seiner Eleganz und Geziertheit trefflich zur Geltung; die feine Malerei, die jedes Zuviel vermeidet, steht auf gleicher Höhe wie die Modellierung. Weiter ein kleines blattförmiges Schälchen mit Reliefverzierungen (Blütenzweig) und ziegelroter Malerei (Ornament und dekorative Figuren), angeblich die Malerei von einem Mitglied der Nürnberger Künstlerfamilie Preisler. Die Manufaktur des offenbar sehr frühen Stückes — ein ähnliches in rot und schwarz, besafs die Sammlung schon früher — ist nicht mit Sicherheit festzustellen.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 27. Oktober 1896.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1896, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Kloster Heilsbronn. Singverein Liedertafel 2 m. **Leipzig.** Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer 30 m.

Von Privaten: Altdorf. Kolb, kgl. Forstamtsassistent, 2 m. **Altenburg.** Professor Dr. Fofs 3 m. **Ansbach.** Abel, Justizrat, 3 m.; Bauer, Regierungsrat, 2 m.; Beck, Bankkommis, 2 m.; Benker, Rechnungskommissär, 3 m.; Böhm, Regierungsrat, 3 m.; Frhr. von Bonnet, Oberstlieutenant u. Regimentskommandeur, 5 m.; Dorn, Privatier, 3 m.; Eckart, Baumeister, 3 m.; Grofs, Regierungsassessor, 3 m.; Haas, Privatier, 3 m.; Häberlein, Bauamts-Assessor, 3 m.; Hager, Bahnamts-Vorstand, 3 m.; Heinz, Regierungs-Forstassessor, 3 m.; Lebrecht, Bankier, Brauereibesitzer in München 3 m.; Müller, Bierbrauereibesitzer, 5 m.; Neuffer, Regierungsdirektor, 3 m.; Pfister, Rechtsanwalt, 3 m.; Raschig, Buchhändler, 3 m.; Reisenegger, Regierungs-Forstassessor, 3 m.; Scheuermann, Fabrikant, 3 m.; Freiherr von Schwerin, I. Staatsanwalt, 3 m.; Seitz, Amtsrichter, 3 m.; Weckerle, Regierungs-Assessor, 3 m. **Augsburg.** Otto Himmer, Buchhändler, 2 m. **Bautzen.** Dr. Klee, Professor, 3 m. **Braunsberg.** Dr. Röhrich, Professor, 3 m. **Bunzlau.** Comnick, Oberlehrer, 1 m.; Dr. Haehnel, Oberlehrer, 2 m.; Dr. Jaeckel, Professor, 2 m.; Ostendorf, Gymnasialdirektor, 3 m.; Dr. phil. Stoltenburg, Gymnasiallehrer, 1 m. 50 pf. **Crimmitschau.** Bernhard Albrecht, Fabrikbesitzer, 3 m.; Arno Birkner, Fabrikbesitzer, in Neukirchen a. d. Pleisse 3 m.; Carl Bosch, Apotheker, 2 m.; Arno Donath-Franke, Kaufmann, in Neukirchen 2 m.; Richard Fülle, Dr. med., 2 m.; Otto Grimm, Kommerzienrat, 3 m.; Gustav Händel, Bankier, 3 m.; Otto Händel, Spinnereibesitzer, 3 m.; Paul Hofmann, Spinnereibesitzer, in Neukirchen 2 m.; Reinhard Kempte, Spinnereibesitzer, 2 m.; Carl Köhler jun., Kaufmann, 2 m.; Gustav Kürzel, Kaufmann, 2 m.; Hermann Kürzel, Spinnereibesitzer, 3 m.; Fritz Laue, Kaufmann, 3 m.; Hugo Laue, Kaufmann, 2 m.; Gotthold Schumann, Spinnereibesitzer, 3 m.; Reinhard Straufs, Kaufmann, 2 m.; Ferdinand Wagner, Fabrikbesitzer, 3 m.; Hans Wagner, Dr. med., 3 m.; Alexander Wiehe, Fabrikbesitzer, 2 m. **Chemnitz.** Joh. Karl Waldemar Arlt, Amtsgerichtskontrolleur, 3 m.; Franz Albert Kellner, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 50 pf. **Dachau.** Robert Knaufs, Fabrikbeamter, 2 m.; Anton Mayerbacher, Kaufmann, 2 m.; Adolf Schauderl, Pfarrer, in Röhrmoos 2 m. **Deidesheim.** Dr. Eugen Buhl, Gutsbesitzer, Reichsrat der Krone Bayern, 50 m.; Dr. Andreas Deinhard, Gutsbesitzer und Landtagsabgeordneter, 25 m. **Dinkelsbühl.** Liedl, k. Gymnasialassistent, 1 m.; Meyer, k. Reallehrer, 1 m.; Oittner, k. Oberst a. D., 1 m. **Döbeln.** Dr. med. Becker, Bezirksarzt, 2 m.; Demmering, Bezirksassessor, 10 m.; Grofsfufs, Fabrikant, 3 m.; Herkner, Rechtsanwalt, 2 m.; Kraner, Amtsrichter, 2 m.; Kühne, Rittergutsbesitzer auf Stockhausen, 6 m.; Lang, Rittergutsbesitzer auf Kauern, 3 m.; Mummert, Rittergutsbesitzer auf Lüttewitz, 5 m.; Schiller, Dr. med., 3 m.; Schumann, Dr. med., 3 m.; Wätzig, Brandversicherungs-Inspektor, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Durlach.** J. v. Adlersfeld, Oberstlieutenant und Kommandeur des Trainbataillons, 3 m.; Medizinalrat Dr. Robert Brunner, grofsh. Bezirksarzt, 2 m.; Eckleben, Zahlmeister, 1 m.; Oscar Hunger, Oberingenieur, 3 m.; Dr. Hermann Martin, kath. Stadtpfarrer, 2 m.; Professor Dr. Schneider 2 m.; Specht, ev. Stadtpfarrer, 1 m. **Ellingen.** Valentin Kneuer,

k. Oberamtsrichter, 1 m.; Ludwig Seidel, k. Eisenbahnadjunkt, 1 m. **Ettenheim.** Arnold, Pfarrer in Mahlberg 2 m.; Leo Frank, Ratschreiber, 1 m. 50 pf.; Philipp Henninger, Stadtrat, 1 m. 50 pf.; Matthias Schäfle, Pfarrer, in Grafenhausen 10 m.; Dr. Turban, Oberamtmann, 2 m; Wilh. Weinacker, Pabrikant, in Mahlberg 2 m. **Forchheim.** Wilhelm von Michels, kgl. Bezirksamtmann, 3 m. **Forst** (bei Deidesheim). Wilhelm Schellhorn, Bürgermeister, 25 m. **Frankfurt a. M.** Manuel Grumbach, Rentier, 5 m. **Fürth.** Richard Berthold, k. Gymnasiallehrer, 3 m.; S. Bing, Fabrikbesitzer, 5 m.; Dr. E. Blüth, Lehrer der israel. Bürgerschule, 2 m.; Heinr. Bogendörfer, Rechtsanwalt, 4 m.; Jean Dannhäuser, Fabrikant, 3 m.; Lothar Deschauer, kgl. Reallehrer, 4 m.; Heinr. Ebert, kgl. Amtsrichter, 3 m.; Fr. Fleischmann, k. Gymnasiallehrer, 2 m.; Alfred u. Max Frankenthal 3 m.; Joh. Hering, Schreinermeister, 2 m.; E. Hirt, Fabrikant, 3 m.; Joh. Hohlweg, Fabrikbesitzer, 3 m.; Ad. Knufs, Badeanstaltbesitzer, 3 m.; Alexander Kühl, in München 2 m.; Ernst Landmann, Kaufmann, 5 m.; Max Landmann, Kaufmann, 5 m.; Karl Leube, Fabrikant, 4 m.; Hans Limbacher, Architekt, 3 m.; Heinr. Michaelsen, Brodfabrik, 2 m.; Eduard W. Mohr, Kaufmann, 3 m.; Otto Müller, Kaufmann, 3 m.; Edmund Obermeyer, Kaufmann, 6 m.; Heinr. Oeser, Schieferdeckermeister, 6 m.; Karl Paul, kgl. Reallehrer, 2 m.; Dr. Fritz Pöhlmann, prakt. Arzt, 3 m.; Xaver Pönn, Fabrikant, 4 m.; Oskar Reindel, Fabrikant, 4 m.; Gg. Ritter, Apotheker. 3 m.; Dr. J. Rosenthal, Ingenieur, 2 m.; Aug. Roth, kgl. Reallehrer, 2 m.; Karl Schaller, Fabrikant, 3 m.; Gustav Scharff, Kaufmann, 3 m.; Ferd. Schlosser, in München 2 m.; Josef Schmid, kgl. Reallehrer, 2 m.; Andreas Schmitt, kgl. Postspezialkassier, 2 m.; Hermann Schön, Fabrikant, 2 m.; Dr. W. Schorn, in München 2 m.; Walther Schüfsler, in München 2 m.; Max Schweizer, Fabrikbesitzer, 3 m.; Leon Seligsberger, Tuch- u. Mafsgeschäft, 2 m.; Rudolf Steinhardt, Kaufmann, 3 m.; Hugo Uhlmann, Hopfenhändler, 2 m.; Paul Walthelm, Kaufmann, 3 m.; Fritz Weifsleder, in München 2 m.; Fr. Wiefsner, Charkutier, 5 m.; G. W. Wolfsgruber, Kunstmühlbesitzer, 5 m. **Geldern.** Hambachs, Bürgermeister, 1 m. **Gemünden.** Josef Adelmann, Kaufmann, 1 m.; Wolfgang Balk, kgl. Bahnexpeditor, 1 m.; Josef Bauer, Distriktstierarzt, 1 m.; Ferd. Beck, kgl. Forstmeister a. D., in Höllrich 1 m.; Lothar Benkert, kgl. Bahnoberexpeditor, 1 m.; Hans Bergauer, Rentamtsoffiziant, 1 m.; Georg Berzl, kgl. Bahnverwalter, 1 m.; Wilhelm Johannes Brand, Pfarrer, in Höllrich 1 m.; Wolfgang Brand, Freih. v. Thüngen'scher Oberförster, in Höllrich 1 m.; Andreas Brückner, Stadtschreiber, 1 m.; Georg Brückner, Kaufmann, 1 m.; Heinrich Brückner, Gasthofbesitzer, 1 m.; Karl Eggerkrieg, kgl. Notar, 1 m.; Ludwig Gresser, kgl. Amtsrichter, 1 m.; Friedrich Grofs, kgl. Rentamtmann, 1 m.; Konrad Hannawacker, Weinhändler, 1 m.; Adolf Hetzer, kgl. Bahnadjunkt, 1 m.; Adalbert Holzemer, Gerbereibesitzer, 1 m.; Baptist Holzemer, Gerbereibesitzer, 1 m.; Wilhelm Jucht, Forstpraktikant, in Landshut, 1 m.; Peter Kraus, Uhrmacher, 1 m.; Karl von Lossow, kgl. Bezirksamtsassessor, in Hammelburg, 1 m.; Dr. Mangelsdorff, prakt. Arzt, 1 m.; Georg Ritter, kgl. Bahnadjunkt, 1 m.; Emil Schäfer, Kaufmann, 1 m.; Hans Schulter, Lehrer, 1 m.; Karl Schwab, kgl. Bahnadjunkt, 1 m.; Wilhelm Steigerwald, kgl. Bahnadjunkt, 1 m.; Heinrich Wirthmann, Bäcker, 1 m.; Daniel Wollenschlaeger, kgl. Bahnadjunkt, 1 m. **Glauchau.** J. Axmacher, Kaufmann, 2 m.; Louis Berger, Färbereibesitzer, 20 m.; Bernh. Böfsneck, Fabrikant, 5 m.; Hugo Böfsneck, Fabrikant, 5 m.; Julius Böfsneck, Fabrikant, 3 m.; Max Böfsneck, Fabrikant, 2 m.; Brink, Bürgermeister, 3 m. 40 pf.; Brox, Apotheker u. Fabrikbesitzer, 3 m.; Brückner, Dr. med., 2 m.; Ebmeier, Amtshauptmann, 3 m.; Ehret, Färbereibesitzer u. Stadtrat, 5 m.; Falck, Fabrikant, 3 m.; L. Germann, Fabrikant, 2 m.; Grüner, Privatier u. Stadtrat, 6 m.; Dr. Gumprecht, Realschuldirektor, 2 m.; Karl Günther, Fabrikant, 10 m.; Dr. Heins, Rechtsanwalt, 3 m.; Th. Kästner, Baumeister u. Landtagsabgeordneter, 2 m.; Kautzsch, Oberamtsrichter, 3 m.; Köhler, Lehrer, 1 m.; Bernh. Kuhn, Druckereibesitzer, 2 m.; Lindner, Färbereibesitzer, 2 m.; Lötzsch, Schulrat u. Bezirksschulinspektor, 3 m.; Ed. Mehlert, Kaufmann, 3 m.; G. Meichsner, Färbereibesitzer, 3 m.; Bernh. Meyer, Färbereibesitzer, 3 m.; Weidauer, Superintendent, 3 m.; Winckler, Kaufmann u. Stadtrat, 2 m. **Goslar.** Dr. Krafft, Professor, 1 m. **Gräfenberg.** Drechsel, k. Dekan, 2 m. **Greding.** Georg Burger, k. Bahnexpeditor u. Lokalbahnbetriebsleiter, 2 m.; Michael Krämer, k. Pfarrer in Emsing, 2 m.; Cajetan Rogg, k. Stadtpfarr-Cooperator, 1 m.; Karl Schneider, k. Pfarrer

u. Distriktsschulinspektor, in Untermässing 2 m. **Guben.** Hermann Lampson, in Berlin 10 m.; Max Schemel, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Hannover.** Dr. Döbner, Archivrat, 3 m. **Heilbronn a. N.** Dr. med. Bosch 2 m. **Hildburghausen.** Dr. Maultzsch, Referendar, 2 m. **Hirschberg** (Schles.). Linke, Kommerzienratswitwe, 6 m. **Höchst a. M.** Dr. Steinmeister, k. Landrat, 3 m. **Holzminden.** Isenberg, Rentner, 3 m. **Jena.** Dr. phil. Dinger, Privatdozent, 3 m. **Kloster Heilsbronn.** Joh. Pantasch, Gastwirt, 1 m. **Bad Kissingen.** Greubel, kgl. Postexpeditor, 1 m.; Hock, kgl. Bezirkstierarzt, 2 m.; Ernst Kraft, Apotheker, 3 m.; F. Weber, kgl. Postspezialkassier, 2 m. **Leipzig.** H. G. Schomburgk, Kaufmann, 10 m. **Lübeck.** Dr. jur. Buchholz 3 m.; Senator H. Deecke, Kaufmann, 5 m.; Dr. jur. Ferdinand Fehling, Senator, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Frau G. C. Hahn, Witwe, 3 m.; Dr. Ed. Kulenkamp, Amtsrichter, 3 m.; Wilh. Pabst, Rentier, 5 m.; J. Rahtgens, Buchdruckereibesitzer, 3 m. **Lüneburg.** Kampf, Stadtbaumeister, 2 m. **Marktbreit.** Benno Heinemann, Fabrikant, 2 m.; Th. Müller, Apotheker, 2 m.; G. Pickel, k. Postexpeditor, 2 m.; Ad. Popp, k. Oberamtsrichter, 2 m.; Dr. J. Rosenblatt, prakt. Arzt, 2 m.; J. Schusser, kgl. Pfarrer, 2 m.; M. Schwarz, Kunstmühlenbesitzer, 2 m.; Dr. Chr. Zeifs, prakt. Arzt, 2 m. **Mergentheim.** Zeller, Stadtpfarrer, 2 m. **Michelstadt.** Hellwig, grofs. Steuerkontrolleur, 2 m.; Dr. med. Kennel 5 m. **Müllheim** (Baden). Albert Blankenhorn, Stadtrat, 3 m. **Neustadt a. A.** Hollenbach, k. Bezirkstierarzt, 1 m. **Passau.** Jahn, kgl. Notar, 2 m. **Roth a. S.** Hans Ahles, Kaufmann, 2 m.; Hans Beer, Apotheker, 2 m.; M. Engelhardt, Brauereibesitzer, 2 m.; Ludwig Graff, Rechtsanwalt, 2 m.; Fritz Honig, Lehrer, 2 m.; Adolf Löhner, k. Amtsgerichtssekretär, 2 m.; von Podewils, k. Amtsrichter, 2 m.; Dr. Raab, prakt. Arzt, 2 m.; Karl Reinhardt, Rechtspraktikant, 2 m.; Wüst, k. Oberexpeditor, 2 m. **Rottweil.** Frommann, Staatsanwalt, 2 m.; Krefs, Landrichter, 2 m.; Renz, Landgerichtsdirektor, 2 m.; Rufs, Oberamtsarzt, 2 m.; Dr. Schanz, Landgerichtsrat, 2 m. **Schwabach.** A. Schachner, in Nürnberg 1 m.; Speichermann, kgl. Rentamtmann, 2 m. **Stettin.** H. Niebuhr, Kaufmann, 5 m.; W. Rosemann, Ingenieur, 3 m. **Strassburg.** Frau Präsident von Stichaner, 25 m. **Straubing.** Martin Joch, k. Pfarrer, 1 m.; Karl Prosinger, k. Premierlieutenant, 1 m. **Vaihingen.** Breymann, Hauptmann, 2 m.; Frau Hermann Engel, Witwe, 2 m.; Liomin, Amtmann, 2 m.; Ofswald, Stadtschultheifs, in Oberriexingen 2 m. **Vohenstrauss.** de l'Espine, Amtsrichter, 1 m.; Reuter, Steueraufseher, 1 m.; Schreglmann, Rechtanwalt, 1 m.; Windschigl, Bautechniker, 1 m. **Wassertrüdingen.** G. Adel, prakt. Arzt, 2 m.; Hofmann, k. Postexpeditor, 1 m.; Freiherr G. von Süfskind, Rittergutsbesitzer auf Schlofs Dennenlohe, 5 m.; Wieser, k. Präparandenlehrer, 1 m. **Weissenfels.** Dr. med. Enders, prakt. Arzt, 2 m.; Vollert, Bergassessor, Gen.-Direktor, 3 m. **Wimpfen a. B.** Buhl, Salinebeamter, 1 m.; Beeg, Stadtpfarrer, 1 m.; Simader, Veterinärarzt, 1 m.; Trautmann, Kaufmann, 1 m. **Windsheim.** Dr. jur. Donle, Hilfsarbeiter im Ministerium des Aeufseren, zu München 3 m.; Wilh. Freihr. von Falkenhausen, k. Hauptmann a. D., in München 2 m,; Glaser, k. Pfarrer, in Wiebelsheim 1 m.; Dr. jur. Schelling, k. Regierungsdirektor, in Regensburg 5 m.; Max Schweiger, Rechtskonzipient, in Nürnberg 2 m.; Edm. Wölfle, k. Major a. D., in München 2 m.; Willib. von Zezschwitz, Rechtsanwalt, in München 3 m. **Würzburg.** Karl Adelmann, Rentier, 10 m. (statt bisher 3 m.); Ludwig Freiherr von Gumppenberg-Pöttmes-Oberbrennberg, k. b. Kämmerer, Oberstlieutenant à l. s. des Infant.-Leib-Regiments, 5 m.; Josef Wirsing, Secondlieutenant im 2. Feld-Art.-Regt., 5 m. **Wunsiedel.** Freiherr von Künsberg, k. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Retsch, Baumeister u. Fabrikbesitzer, 1 m.; Dr. Scharff, prakt. Arzt, 1 m. **Zusmarshausen.** Frau Luise Gaa 1 m. 80 pf.

Einmalige Geldgeschenke.

Annaberg. Adalbert Böhme, cand. jur. 1 m. 45 m. **Baden bei Wien.** Ferdinand Kwisda, Apotheker, 4 m. **Berlin.** Aug. Hager, Ingenieur, 3 m. **Chemnitz.** Oswald Otto Bonitz, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 25 pf.; Joh. Thom. Maeyer, Musiklehrer u. Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Otto Bruno Nebe, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 25 pf.; Otto Woldemar Strunz, Amtsgerichtssekretär, 1 m. 25 pf.; Chr. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Ernst Ludwig Wunderlich, Amtsgerichtsaktuar, 1 m. 25 pf. **Döbeln.** Hering,

Rechtsanwalt, 2 m.; Dr. med. Schmidt, Stabsarzt, 3 m. **Ellingen.** Karl Reichmaier, k. Eisenbahnadjunkt, 1 m. **Jena.** Professor Dr. Gaedechens, Geh. Hofrat, 4 m. 60 pf. **Müllheim** (Baden). Ungenannt 3 m. **Olmütz.** J. Aulegh, Baumeister, 2 m.; Dr. Julius Eben, Advokat, 2 m.; M. Engelmann, 2 m.; Dr. B. Gams, Advokat, 2 m.; Berth. Heller, Fabrikant, 2 m.; Andr. Puffmann 2 m. **Reichenbach i. V.** Dr. Müller, Professor, 3 m.

Pflegschaften.

Neubegründet wurden die Pflegschaften **Alzey.** Pfleger: Reallehrer J. Geyer. **Annweiler.** Pfleger: Kgl. Subrektor K. Vonlohr. **Dürkheim.** Pfleger: Dr. Bischoff. **Frankenthal.** Pfleger: Kaufmann Joh. Kraus. **Frankfurt a. O.** Pfleger: Eugen Trowitzsch, Kgl. Hofbuchdrucker u. Verlagsbuchhändler. **Kreuzberg O.-S.** Pfleger: Dr. Werner, kgl. Kreisschulinspektor. **Mosbach** (Baden). Pfleger: Professor Richter, Vorstand des Realprogymnasiums. **Neustadt a. H.** Pfleger: Ludwig Witter. **Pirmasens.** Pfleger: Kgl. Reallehrer J. Müller.

Durch den Tod verloren wir unsere langjährigen Pfleger für **Müncheberg** (Mark), den Kgl. Amtsgerichtsrat Franz Kuchenbuch, Pfleger seit 10. Dezember 1863, und für **Bärn** (Mähren), Hans Lichtblau, Freigutsbesitzer, Pfleger seit 21. November 1862.

Die Pflegschaftsführung legten hauptsächlich wegen Versetzung oder sonstiger Veränderung des Wohnortes nieder in **Freising:** Kgl. Reallehrer Hermann Sickenberger, Pfleger seit 29. Oktober 1885. **Forchheim:** Eberlein, kgl. Oberamtsrichter a. D., Pfleger seit 1. Juli 1893. **Füssen:** Kgl. Amtsrichter Paul Fritz, Pfleger seit 28. April 1890. **Hannover:** Adolf W. Köllner, Verlagsbuchhändler, Pfleger seit 11. Aug. 1892. **Lichtenfels:** Bezirksamtsoffiziant Chr. Ansorg, Pfleger seit 13. Febr. 1879. **Michelau** (Oberfrk.): Kgl. Dekan u. Pfarrer C. Kaeppel, Pfleger seit 1. Jan. 1889. **Olmütz:** Bürgermeister u. Reichsratsabgeordneter Josef Edler von Engel, Pfleger seit 8. Sept. 1863. **Rottweil:** Kgl. I. Staatsanwalt Karl Friker, Pfleger seit 20. April 1888. **Wunsiedel:** Kgl. Reallehrer Ludwig Hacker, Pfleger seit 17. Novbr. 1887.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften:

Freising. Pfleger: Dr. Sebastian Huber, Lycealprofessor. **Görlitz.** Ludwig Feyerabend, Professor u. Instituts-Vorsteher. **Forchheim.** Wilh. v. Michels, kgl. Bezirksamtmann. **Güstrow.** Dr. Bergholder, Gymnasialprofessor. **Halberstadt.** Pastor Dr. Zschiesche. **Hannover:** Dr. Max Jänecke. **Müncheberg** (Mark). Stadtkämmerer a. D. Wedel. **Olmütz.** Karl Brandhuber, Bürgermeister. **Pappenheim.** M. Haagen, Bankier. **Rottweil.** Robert Oechsler, Landgerichtsrat. **Saarbrücken.** Karl Ruhr, Kaufmann. **Wunsiedel.** Karl Schleisinger, Gymnasiallehrer.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Frln. Elisabeth Lemke: Handarbeitszeug aus dem Anfang des 19. Jahrh. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: 2/3 Thaler von Braunschweig; 1690. — **Kissingen.** Oekonomierat Streit: 6 Livresstück der französischen Republik; 1793. — **Mainz.** Domkapitular Dr. Fr. Schneider: Reliquienkästchen aus Messing; spätes 15. Jahrhundert. — **Nürnberg.** Frln. Marie Wirth: 8 kleine Silber- und Kupfermünzen; 17.—19. Jahrhundert. — Frau Buchner: Zwei Feuerböcke, ein Kaffeebrenner, ein Dreifufs zum Kochen, ein Feuerkasten; 18.—19. Jahrhundert. — F. Köhler: Grünglasiertes Thonplättchen mit dem Reliefbilde der Minerva; Frühzeit des 19. Jahrhunderts. — Franz Kainzinger, Kunstanstalt: Ovale Büchse mit Deckel aus bemalter Fayence; 17. Jahrhundert. — **Öhringen.** Kaufmann Paul Reinhardt: Bleiabschlag einer Medaille auf Albrecht Graf von Hohenlohe von 1526. — **Strassburg.** Architekt E. Salomon, Stiftsbaumeister zu St. Thoma: Gipsabgufs des Grundsteines der Dominikanerkirche zu Strafsburg. — **Thiersheim,** Fichtelgebirge. Dr. Fr. Keller, prakt. Arzt: Drei kleine Kugeln aus Speckstein; gefunden bei

Wunsiedel. — **Überlingen.** Oberamtsrichter Würth: Damenballmantel aus weifser Wolle mit reicher Seidenstickerei und Echarpe aus schwarzer Seide mit bunter Stickerei; Mitte des 19. Jahrhunderts.

Ankäufe:

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Grabfund, bestehend aus Schwertern, Lanzenspitze, Schildbuckel, Schmuckgegenständen aus Bronze und Eisen. 53 Nummern; karolingisch; gefunden bei Brunnen, O.-A. Laupheim, in Württemberg.

Ornamentale Plastik: Eine Reihe von Gipsabgüssen von Prunkrüstungsstücken in der Armeria Real zu Madrid, gefertigt von deutschen Meistern des 16. Jahrhunderts. Es sind dies: Helm Karl V. Dazugehöriger Schild mit Relief der Schlacht von Karthago. Schild zum Scharfrennen, gegattert mit geätzten Mustern; nach Zeichnung Daniel Hopfers für Karl V. Pferdestirne und Schweifteil in Drachenform für Karl V. Dazugehöriger Sattel mit Rückteil. Tartsche Franz I.; Augsburger Arbeit. Helm mit getriebenen Szenen aus der Mythologie; für Philipp II. Schild für denselben mit vier Reliefs. Schwertgriff für denselben von Desiderius Kolmann zu Augsburg. Desgleichen Schienbeinteil. Desgleichen Schamkapsel (Latz). Desgleichen Halsberge mit Rückteil. Desgleichen Schild mit vier Reliefs. Schild mit Ornamenten und Trophäen. Zwei kleine Schildchen. Schild mit vier kleinen Reliefs von D. Kolmann.

Figürliche Plastik: Vier Gipsabgüsse von Hochreliefs (Altarflügel, in Holz geschnitzt) von Meister Arnold in Kalkar; 1483—93. In Holz geschnitztes Hochrelief, bemalt; drei in den Bock gespannte Männer; 18. Jahrhundert. In Holz geschnitzte und bemalte Figur Kaiser Karl VII. auf rundem Postament; aus Oberbayern; um 1730.

Grabdenkmale: Drei grofse Sandsteingrabplatten für Angehörige der Familie v. Pückler-Limburg aus der Kirche zu Obersontheim.

Kleine Plastik: Zwei bemalte Bleifiguren auf Holzpostamenten, Volkstypen darstellend.

Wissenschaftliche Instrumente: Sonnenuhr aus vergoldeter Bronze, französische Arbeit; 16.—17. Jahrhundert. Centrumsbohrer zum Trepanieren, 17. Jahrhundert. Neper'sches Rechenkästchen, 17.—18. Jahrhundert.

Zunftwesen: Goldschlägermafs in Form eines eisernen, geöhrten Lineals, in Lederscheide; 1636.

Münzen: Goldgulden von Nördlingen, 1494. Goldgulden des Erzbischofs von Salzburg, Herzog Ernst von Bayern, 1547. Vergoldeter Silbergulden des Pfalzgrafen Johann Casimir, 1578. Thaler Eberhard Ludwigs von Württemberg, 1728. Hirschdukaten des Grafen Heinrich Ernst von Stolberg-Wernigerode, 1778. Thaler des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, 1632. Holländischer Dukaten von 1780. Meraner Zwanziger des Grafen Albert III. von Tirol; 13. Jahrhundert; Silber. Tiroler Sechser von Erzherzog Sigismund d. J.; 15. Jahrhundert; Silber. ½ Thaler von Erzherzog Sigismund von Tirol, 1484. Kupferner Raitpfennig von Erzherzog Sigismund; 15. Jahrhundert. Desgleichen Tiroler von Maximilian I. Tiroler Thaler auf Ferdinand I. als König, 1556. Tiroler Doppelthaler auf Erzherzog Ferdinand, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Tiroler Zwölfer, 1556. Tiroler Doppeldickthaler auf Erzherzog Ferdinand; 2. Hälfte des 16. Jahrhundert. ½ Tiroler Thaler auf Erzherzog Ferdinand, o. J. Tiroler Sechser auf denselben, o. J. ½ Tiroler Thaler auf Rudolf II., 1603. Dreifacher Tiroler Thaler Rudolf II. von 1604. ¾ Tiroler Thaler Rudolf II. von 1605. Sogenannter Alchymistenthaler Rudolph II; Tirol 1605. Doppelthaler des Erzherzogs Leopold von Tirol; 1626. Doppelthaler des Erzherzogs Ferdinand Carl von Tirol o. J. Zwei halbe Thaler desselben von 1654. ½ Thaler Erzherzog Leopolds von Tirol; 1632. Tiroler ½ Thaler des Kaisers Leopold I. o. J. Tiroler ¼ Thaler Joseph I. o. J. Tiroler ¼ Thaler Kaiser Karl VI. o. J. Tiroler ½ Thaler desselben o. J. ½ Thaler Haller Prägung auf Franz I. von 1754. Tiroler Thaler auf Maria Theresia von 1764. ½ Tiroler Thaler auf Maria Theresia von 1759. Tiroler Thaler auf Maria Theresia von 1752. ½ Tiroler Thaler Haller Prägung auf Maria Theresia. 1772. ¼ Tiroler Thaler, 30 Kreuzer,

auf Maria Theresia von 1748. Tiroler Zwanziger auf Maria Theresia von 1772. Tiroler Fünfzehner von 1749 auf Maria Theresia. Tiroler Sechser von 1748. Tiroler (Haller) Dukaten auf Joseph II. von 1786. Tiroler (Haller) Thaler auf Joseph II. von 1771. Zwei Jetons verschiedener Gröfse von 1790 auf die Tiroler Huldigung an Leopold II. Sogenannter Andreas Hofer Zwanziger von 1809. Gulden des Johann von Montfort. 1678. Doppelthaler des Erzherzogs Ferdinand (1664—95); Elsässer Prägung o. J. Silbermünze, Dicker von Basel, 1635. Neun Silbermünzen (Halbbatzen, Groschen und Kreuzer) von Chur aus der Zeit von 1627—52. Zwei desgl. der Stadt Chur, Dicker und Zehner. Zwei desgl. von Konstanz, Dicke, 1626 u. 1630. Drei desgl. von Ellwangen, Halbbatzen), 1624, 1625 u. 1626. Ein desgl. von Olmütz, Bisth., Bisch. Karl Joseph; 1663. Fünf desgl. Schaffhausen (Dicke), von 1624, 1631, 1632, 1633 und 1634. Acht desgl. von Strafsburg, Zwölfer, o. J. Zehn desgl. des Herzogs von Friedland (Wallenstein), Groschen, 1627—33. Ein desgl. von Zürich, Dicker von 1628. Ein desgl. von Zug, Dicker, 1624. Brandenburger Dukaten von 1664.

Medaillen. Silberne Medaille auf Karl Anselm von Thurn und Taxis. 1786. Silbermedaille auf das Regierungsjubiläum des Grafen Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg. 1752. Silbermedaille auf den Tod Kaiser Franz I. 1765, von Widemann. Silberne Tapferkeitsmedaille für die Tiroler von Franz II. 1797, ausgef. von Wirt. Silbermedaille o. J. zur Vermählung von Sophie Charlotte von Braunschweig-Lüneburg mit Churfürst Friedrich III. von Brandenburg (1684). Silbermedaille auf die neuen Befestigungen Strafsburgs. 1683. Silbermedaille auf den Entsatz Wiens; 1683. Nördlinger Friedensdenkmünze von 1650; Silber.

Hausgeräte. Kaminständer aus Schmiedeisen, 15.—16. Jahrh. Eisernes, hohes viereckiges Kästchen mit aufgelegten Messingfiguren (Heilige), 16. Jahrh. Dambrettstein, gedreht und geprefst mit der Adresse des Nürnberger Schreiners u. Schraubenmachers Leonhard Danner, 16. Jahrh. Bemalte Holztruhe von 1595, mitteldeutsch. Reichgeschnitzte Himmelbettstatt, Niederrheinisch, spätes 16. Jahrh. Bayerischer Bauernschrank, bunt bemalt, 18. Jahrh. Rockenstange mit dem Zeichen der Bäcker, geschnitzt und bemalt; aus Tirol, 17.—18. Jahrh. Nürnberger Brautzug, Spielzeug, bestehend aus 48 buntbemalten Kostümfigürchen aus gebranntem Thon; Ende des 17. Jahrh. Bügeleisenrost, 18. Jahrh. Laufstuhl, 18. Jahrh. Zwei grofse Porzellanteller mit Blumenmalerei, Ansbacher Fabrikat; spätes 18. Jahrh..

Tracht und Schmuck. Männerhut aus braunem gefälteltem Stoff mit braunseidenem Futter. Ärmel desgl. Von einem Grabfund; Ende des 16. Jahrh. Haube einer süddeutschen Bürgersfrau um 1700.

Depositum.

Gotischer, silbervergoldeter Pokal, 1603; Hälfte eines Doppelpokals. Silbervergoldetes Trinkgeschirr auf hohem Fufs in Form eines Schiffes; 17. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. Karl G. F. Langenscheidt: ein Bücherzeichen. — **Dresden.** Landgerichtsrat Dr. Fischer: Lichtdruck des Wappenbriefs der Familie des Geschenkgebers. — **München.** Staatsrat v. Eisenhart, Excellenz: 6 Exlibris aus dem 18. u. 19. Jahrhundert. J. Halle, Antiquar: Heiligenbildchen mit Abbildung der h. drei Könige in Holzschnitt und Anrufung derselben. 18.—19. Jahrhundert. Geheimrat Dr. J. H. von Hefner-Alteneck: Joh. Sadeler, der heil. Sebald predigt den Nürnbergern, Kupferstich nach Martin de Vos. Acht Flugblätter des 17. Jahrhunderts, nämlich: »*Secht liebe Leut hie steht der Mann, So alle Künst eingiessen kann*« Kupferstich und 120 Verse Text in Typendruck. O. J. »*Augspurg, bey David Mannasser Kupfferstecher*«. 2. »*Omnibus calcanda via lethi*«, Kupferstich und 59 Verse Text in Typendruck. »*Middelbvrgi, Excudebat Richardus Schilders, Zelandiae Ordinum Typographus 1604*«. 2. »*Der Sorgfaltige Mahnhart*», Kupferstich mit 48 Versen. »*Gerh.*

Altzenbach excudit«. O. O. u. J. qu. 2. »*Warhaffte vnd Eigentliche Abbildung vnd Contrafactur, deſs Aller Durchleuchtigsten, Vnvberwündlichsten König Æstas oder Sommer König, neben trefflicher verheissung starckes beystandts Teutscher Nation wider den grausamen Tyrannen vnd Wüterich Rex Hyems oder Winter König«*, Kuperstich mit 203 Versen Text in Typendruck. »*Getruckt zu Augspurg, In verlegung Hanſs Jerg Mannasser Kupfferstecher beym Werthabrucker Thor. 1623«*. 2. »*Teutsche Sprichwörter«*. Kupferstich, 12 Darstellungen in vier Reihen mit Beischriften. O. O. u. J. qu. 2. »*Abbild vnd Beschreibung Des vngesunden Gesundheittrinckens, der vollen vnd tollen Bacchus-Brüderen«*. Kupferstich (»*Con: Meyer fecit et excudit«*) und umfänglicher Text in Typendruck. O. O. u. J. 2. »*Kriegstrost, abgesehen aufs den andern Buch der Könige am 19. vnd aus dem Esaiae 37. Cap.«* Kupferstich und 14 zehnzeilige Strophen Text in Typendruck. O. J. »*Zufinden in Nürnberg bey Paulus Fürsten Kunsthändlern, etc.«* qu. 2. »*Vermahnung vnd Erinnerung Deſs vnbeständigen vnd kurtzen zeitlichen Lebens«* etc. Kupferstich und 15 sechszeilige Strophen Text in Typendruck. »*Gedruckt zu Strafsburg, in Verlegung Petri Aubri, Im Jahr Christi 1662.«* — **Nürnberg.** Frau Anna Bauer, Kupferstecherswitwe: 2 Kupferstiche des verstorbenen T. Bauer, »Gedenkblatt deutscher Waffenbrüderschaft und der Aufrichtung des neuen Deutschen Reiches 1870—71« und »Die Erfüllung der Kyffhäuser-Sage«. Theo. Stroefer, Kunstverlag: »Intermezzi«, 12 Blatt Originalradierungen von Max Klinger. — **Strassburg.** R. Forrer: 2 Wappenholzschnitte des 16. Jahrhunderts, Neuabdrücke auf altem Papier. — **Tübingen.** Prof. Dr. F. Thudichum: 9 historisch-statistische Karten über die Obere Neckar- und Donaugegend. 17 rechtsgeschichtliche Grundkarten über Wetterau, Main- und Rheingau. — **Windsheim.** Bauamtsassessor L. Kanzler: Photographie der Kirche zu Neidhardswinden (bei Emskirchen) und eines Sandsteinreliefs des 13.—14. Jahrhunderts über der Thür dieser Kirche.

Ankäufe.

4 Handzeichnungen des 16. Jahrhunderts, nämlich: Hans Leonhard Schäuffelein (?), St. Christoph und St. Sebastian; Hans Sebald Lautensack, Landschaft; Unbekannter Meister um 1550: Weiblicher Kopf; Jost Amman, Spielende Kinder. 1577. — Flugblätter etc.: Spottbild auf die Gegner der Reformation, Papst Leo, Dr. Murner, Emser, Eck und Lemm (Lemnius), Holzschnitt mit 7 vierzeiligen Strophen und zwei Zeilen Prosatext. O. O. u. J. (1. Drittel des 16. Jhdts.). qu. 2. »*Der dise practica wel recht verston, Der sol sin eigen gewissen lon Richter sin in diser sper Und wol acht han der rimen ler Dan vint er in kurzer frist, waz trw die welt geneigt ist«*. Grofser (Strafsburger) Holzschnitt mit umfangreichem Text, drei zusammengeklebte Fol.-Bll. (1. Drittel des 16. Jhdts.) »*Ein frag an einen Müntzer, wohin doch so vil Gelts kummen, das man all tag müntzet, Antwort desselben Müntzers, Von dreyen Feinden vnsers Gelts, wa wir nicht acht darauff haben, werden wir den Seckel zum gelt an«* [= los]. Holzschnitt und 140 Verse Text in Typendruck. O. O. [Nürnberg] u. Jahr [ca. 1530—40]. »*Niclas Meldeman Brieffmaler«*. qu. 2. Volkstümliches Lied mit der Überschrift »*MVLCJBER«* und dem Anfang: »*Ach ich armes Mägdelein«*. Um 1600. 8. Vornehme Gesellschaft am Spieltisch. Aquarell. 18. Jhdt. — 2 Wandkalender auf das Jahr 1531 und 1598.

Archiv.

Ankäufe.

Schiedsspruch eines vom päpstlichen Stuhl eingesetzten Gerichts, betreffend einen Streit zwischen Gerlacus de Waltecken und dem Kapitel der Kirche S. Martin zu Worms über Güter zu Speie. 1124 April 30. Orig. Perg. Verzicht des Gerlachus de Waldecke, Ministerial des Erzbischofs von Trier, auf das Patronat über die Kirche zu Speie zu Gunsten der Brüder S. Martin zu Worms. 1124 Mai 7. Orig. Perg. Älteste und Gemeinde des Ortes Osterspeye bestätigen den Herren Boz v. Waldecke das Zehent- und Patronatsrecht der Kirche zu Osterspeye. 1293 Febr. 1. Orig. Perg. Graf Heinrich von Nassau gewährt den Herren Johan und Wygant v. Mudersbach Schatzungsfreiheit ihres Hofes Helmisdorf. 1350 März 22. Orig. Perg. Kaufbrief des Wilhelm Wolf v. Wester-

burg für das Kloster zu Arinsteyn über eine jährliche Gült von 1/2 Mark von der Mühle zu Rupach. 1361 Febr. 11. Orig. Perg. Besetzung der Pfarre zu Harprachterode, Patronat der Herren Wygand und Johannes v. Mudersbach. 1367 Dez. 2. Orig. Perg. Danyel v. Muderspach bewidmet seine Gemahlin Grete mit der Hälfte eines Zinsgutes von 15 Hufen. 1381 Juli 25. Orig. Perg. Vertrag der 32 Ganerben von Riffenberg, betr. die Schlichtung von Streitigkeiten untereinander und die Einsetzung eines Schiedsgerichts. 1384 Sept. 5. Orig. Perg. Kollatur der Pfarre zu Harperterode durch die Herren Johannes und Dydericus de Muderspach. 1391 Okt. 16. Orig. Perg. Investitur des Pfarrers Nycolaus Iude in Harperterade. 1391 Nov. 19. Orig. Perg. Lehenbrief Philipps v. Falkenstein für Johan v. Mudirspach über ein Burglehen zu Lieche, bestehend in 5 Gulden jährlicher Gült. 1394 Dez. 14. Orig. Perg. Wentzlaw, Römischer König, verpfändet gegen 5000 Gulden den grofsen Turnus an dem Rheinzoll zu Ernfels an Frank v. Cronenberg. 1398 Jan. 10. Orig. Perg. Burgfriede zu Waldecke, aufgerichtet zwischen Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein und den Herren Johann und Philips Boszen v. Waldecke, Dietrich v. Waldecke genannt Templer, Herman Bosze v. Waldecke, Wyenant v. Waldecke, Johan Bosz dem jungen v. Waldecke und den Brüdern Johan und Hertwin v. Wunigen. 1398 Mai 3. Orig. Perg. Schuldbrief der Herren Conrad, Francke und Ebirhard v. Morle, genannt Beheyme, gegen die Herren Walther und Francke v. Cronenberg über 60 Achtel Korns. 1399 April 30. Orig. Perg. Kaufbrief Rorichs v. Heymdorff für Lyse v. Derenbach über eine Korngült von 2 Hufen zu Gauderenbach und Hasilbach. 1399 Nov. 20. Orig. Perg. Lehenbrief des Grafen Dither v. Katzenelbogen für Daniel v. Mudersbach über Güter zu Dridorff. 1400 Jan. 2. Orig. Perg. Vertrag der Ganerben zu Riffenberg wegen ihrer Knechte und Untersafsen. 1405 Dez. 31. Orig. Perg. Erzbischof Johan zu Mentze belehnt Cune v. Riffenberg mit 10 Gulden Gelds als Burglehen zu Elteuil. 1416 Jan. 13. Orig. Perg. Erzbischof Conradt zu Mentze belehnt Cune v. Riffenberg mit 10 Gulden Geld als Burglehen zu Eltuil. 1420 März 28. Orig. Perg. Emmericus de Mudersbach präsentirt Johannes Fabri de Heiger für die Pfarre zu Hartenrode. 1421 Mai 12. Orig. Perg. Investitur des Rectors Johannes Harthenfels in der Kapelle zu Riffenberg. 1433 Aug. 17. Orig. Perg. Attestat der Gemeinde zu Harterode, dafs die von Mudersbach und die von Buchenauwe die Giffter der Kirche zu Harterode sind. 1441 Juli 18. Orig. Pap. Lehenbrief des Grafen Bernhart zu Solms für Hans v. Erlebach und Walther v. Ryffenberg über den halben Zehnten zu Doreheym. 1442 Aug. 10. Orig. Perg. Lehenhrief des Grafen Heinrich von Nassauwe für die Brüder Johan und Wigand v. Mudirspach über die Burg Eyginberg. 1443 Sept. 29. Orig. Perg. Jakob, Erzbischof zu Trier, belehnt Cune von Riffenberg mit 5 Vierteilen Weingarten und 15 Gulden Rheinisch als Burglehen der Veste und Stadt Brechen. 1445 Jan. 29. Orig. Perg. Lehenrevers Philips Bosz v. Waldecke gegen Pfalzgraf Ludwig, Herzog in Beyern, über Weingärten zu Bischoffstein und in der Burger Mark. 1445 April 24. Orig. Perg. Versatzbrief Philips v. Riffenberg, Nafsauische Lehenstücke zu Steynbach und Emsse betreffend. 1450 Jan. 14. Orig. Perg. Lehenrevers des Johann Boiss v. Waldeck gegen Pfalzgraf Friderich bei Rhein, Herzog in Beyern, über Weingärten und Güter bei der Burg Bischoffstein. 1450 Aug. 25. Orig. Perg. Uebereinkommen Aller vom Schilde Riffenberg wegen der ihren beiden Stämmen gemeinsamen Lehen. 1453 März 7. Orig. Perg. Vereinbarung Diederichs v. Ronkel mit Cone v. Ryffenberg wegen Teilung von Leibeigenen. 1453 Nov. 22. Orig. Perg. Cone v. Ryffenberg verkauft an Heyntzgin v. Dailheym, Schultheifs zu Kaemberg, eine Gült von 5 Malter Korn. 1455 Mai 11. Orig. Perg. Lehenbrief des Erzbischofs Johann zu Trier für Cune v. Ryffenberg über ein Burglehen zu Brechen. 1457 Sept. 9. Orig. Perg. Heinrich Beust v. Wytzenheim verleiht seine halbe Hammerhütte zu Nieder-Isemrode am Schoten Clesichin daselbst auf 12 Jahre gegen einen jährlichen Zins von 9 Gulden Rheinisch. 1457 Nov. 25. Orig. Pap. Vergleich des Grafen Philips von Nassauwe mit den Herrn v. Ryffenberg wegen des Gerichtes zu Stogheim. 1458 Aug. 23. Orig. Perg. Schuldbrief des Abtes Meffridus und des Konventes des Klosters Arnsteyn für Johann v. Cleberg über eine Gült von 4 Gulden. 1459 Aug. 24. Orig. Perg. Nebst einem Transfix von 1468 Mai 5, Orig. Perg., enthaltend

den Verkauf obiger Gült durch Johann v. Cleberg an die Kapellen zu Drydorff und zu Eygenberg. Lehenbrief des Erzbischofs Diether zu Mentze für Frederich v. Ryffenberg über 50 Gulden jährlichen Gelds auf dem Zolle zu Lanstein. 1462 Nov. 28. Orig. Perg. Gotfridt, Herr zu Eppenstein, nimmt Cone v. Riffenberg als Burgmann zu dem Ziegenberge an. 1463 Juni 27. Orig. Perg. Fundation eines Jahrestages für Daniel v. Mudersbach in dem Kloster zu Wyndesbach. 1463 Dez. 20. Orig. Perg. Stiftung einer ewigen Messe in der Stiftskirche zu Lymburg durch Daniel v. Mudersbach. 1464 Jan. 2. Orig. Perg. Lehenbrief des Kurfürsten Adolff v. Mentze für Cune v. Riffenberg über ein Burglehen zu Eltuil. 1464 Juni 24. Orig. Perg. Eberhart v. Eppensteins Lehenbrief für Philips v. Riffenberg über Hörige und eine Anzahl Weingärten. 1464 Juli 8. Orig. Perg. Lehenbrief Gotfrits, Herrn zu Eppensteyn, für Daniel v. Mudersbach über 54 Achtel Korns und den Waldzehenten zu Hoenberg. 1464 Juli 15. Orig. Perg. Übereinkommen der Ganerben zu Riffenberg wegen Benutzung des Schlosses Riffenberg in Fehdefällen. 1466 Okt. 21. Orig. Perg. Vidimus eines Schiedsspruches des Grafen Johann von Nassau von 1370 Juni 11, betr. Streitigkeiten der Herrn v. Cronberg über liegende Güter, Wege und Baulichkeiten. 1469 März 15. Perg. Lehenbrief des Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein für Symondt Bohss v. Waldecke über die von der Grafschaft Veldentz rührenden Lehen. 1474 Dez. 27. Orig. Perg. Stiftungsbrief des Ritters Daniel v. Modersbach über eine Rente von jährlich 70 Gulden für die Stiftskirche von Lympurg, als Zusatz zu seinem als Transfix angehefteten Testament von 1464 Jan. 2, Perg. Orig., eine Schenkung von 440 Gulden an obige Kirche enthaltend. 1474 März 31. Orig. Perg. Gerlach, Herr zu Isenburg und zu Grensauwe, und Wilhelm v. Ronckel, Herr zu Isenburg, tauschen eine Leibeigene mit Cune v. Ryffenberg. 1475 Sept. 22. Orig. Perg. Lehenübertragung Diderichs Kübbel v. Ryffinberg an Johan Sneyse v. Grenseauwe. 1476 Juni 11. Orig. Perg. Lehenbrief des Grafen Johan zu Nassauw für Lodewich v. Moderspach über Lehen zu Harterode, Driedorff, Hademar und Kirpurck. 1477 Jan. 7. Orig. Perg. Lehenbrief des Herrn Gotfridt zu Eppenstein und zu Myntzenberg für Cune v. Riffenberg über 10 Gulden Gelds jährlich als Burglehen zu Eppenstein. 1478 Juli 13. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Heinrich von Hessen für Johan v. Muderspaich über die Burg Driedorf. 1480 April 28. Orig. Perg. Vergleich zwischen dem Ritter Heynrich v. Nassauwe und der Frau Guthe v. Muderspach wegen der Güter zu Lurenberg und Holtzhusen bei Breythart. 1481 Juni 8. Orig. Perg. Lehenbrief für Emmerich v. Nassau über ein Limburger Propsteilehen von 8 Malter Hafer. 1483 Febr. 4. Orig. Perg. Lehenbrief des Pfalzgrafen Philips bei Rhein für Martin Truchsess von Bomersfelden, betreffend Gerechtigkeiten im Stift Bamberg. 1484 Juni 16. Orig. Perg. Lehenbrief des Erzbischofs Johann von Trier für Johann Sneysen v. Grensauwe über den Zehnten zu Oberrode. 1489 Mai 11. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Wilhelm zu Hessen für Symon Bossen v. Waldecke über 7 Mark Gelds zu Bry und das Dorf Husen bei Belcheim. 1489 Aug. 11. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Wilhelm zu Hessen für Johann v. Mudersbach über die Burg Dridorff. 1489 Aug. 27. Orig. Perg. Umtausch von Leibeigenen zwischen Graf Johann zu Nassauwe und Gotfriedt v. Epsteyn einerseits und Johann v. Riffinberg und Meffridt v. Brambach andererseits. 1496 Dez. 21. Orig. Perg. Stiftung einer Gruft für Johan Schneus v. Grensauwe in der Stiftskirche zu Limburg. 1505 Juli 28. Orig. Perg. Lehenbrief des Propstes von S. Görgen zu Limburg für Emmerich v. Mudersbach über 8 Malter Hafer aus dem Zehnten zu Muede. 1512 März 13. Orig. Perg. Vertrag zwischen dem Stift S. Martin zu Worms und Balthasar Boys v. Waldecke über den Zehenten in der Saltziger Gemarkung gelegen. 1517 Dez. 1. Orig. Perg. Concession des Grafen Reinhart zu Zweinbrücken, dafs Symon Boss v. Waldecke seine Gemahlin Margarete v. Scharfenstein auf die Zweibrücker Lehen zu S. Medhart, Ysenbach und Hachenbach verwidmet. 1522 Juni 4. Orig. Perg. Lehenbrief des Propstes zu Limburg für Wolff v. Mudersbach über 8 Malter Hafer aus dem Zehnten zu Muede. 1536 Mai 5. Orig. Perg. Das adelige Nonnenkloster zu Dieffenthal verkauft an Wolff v. Mudersbach alle seine Gülten zu Michelbach. 1538 März 30. Orig. Perg. Heinrich v. Isenberg kauft eine Leibeigene von Philips v. Reiffenberg. 1546 Febr. 22. Orig. Perg. Tausch

von Leibeigenen zwischen den Herrn v. Nassau auf Haus Eller und den Herrn v. Isenberg auf Haus Hadamar. 1547 Jan. 5. Orig. Perg. Charge-Brief des Königs Karl von Frankreich für S. de Reyffenberg als colonel de gens de guerre allemans. 1567 Dez. 10. Orig. Perg.; mit beigedrucktem Siegel und Unterschrift des Königs. Schiedsspruch des Pfalzgrafen Reichart bei Rhein als vornehmen Mitgemeinen des Schlosses und Burgfriedens Waldeck auf dem Hunsrück und aller Ganerben von Waldeck über Johan Boss v. Waldeck wegen eines eigenmächtig vorgenommenen Baues. 1571 Aug. 13. Orig Perg; notariell beglaubigt. Lehenbrief des Pfalzgrafen Johann Casimir bei Rhein für Christoff Truchsess v. Pommersfelden über das Truchsessenamt in Bamberg. 1584 Dez. 7. Orig. Perg. Obligation des Markgrafen Johann Friderich v. Brandenburg und der Städte Onolzbach, Schwabach, Creilsheim, Gunzenhausen und Uffenheim im Namen der Landschaft über eine von dem Landschaftsdirektor Christian Friderich v. Creilsheim der Landschaft vorgestreckte Summe von 1000 Reichsthalern. 1675 Nov. 30. Orig. Perg. Obligation derselben Kontrahenten über 1200 Reichsthaler. 1679 Jan. 1. Orig. Perg. Obligation derselben Kontrahenten über 1000 Reichsthaler. 1681 Juli 24. Orig. Perg. Lehenbrief des Herzogs Carl Albrecht von Bayern für Herrn Heinrich Carl v. Bybra über das Erbtruchsefsamt am fürstl. Domstift Bamberg. 1727 Aug. 13. Orig. Perg. Papst Clemens XIII. verleiht dem Baron Damianus Carolus de Boos de Waldeck, Kleriker der Trierer Diöcese, das Kanonikat der gröfseren Kirche zu Lüttich. 1763 Okt. 7. Orig. Perg. Freimaurerdiplom der Loge St. Louis de la Martinique zu Paris für Fritz Joseph, geb. zu Guernsbach. 1806 Juli 23.

Bibliothek.

Geschenke.

Aarau. Carl Rohrer: Historischer Festzug bei Anlafs des 300jährigen Jubiläums-Schiefsens der Schützengesellschaft Aarau. 1896. qu. 8. — **Altdorf.** Dek. Rupprecht: Fragment eines Stammbuchs eines Unbekannten mit Eintragungen von 1745—1748. qu. 8. Kaiserl. privilegirter Reichsanzeiger; 1796, Nr. 51—90. 4. — **Augsburg.** B. Schmid'sche Verlagsbuchh.: v. Steichele-Schröder das Bistum Augsburg; H. 23. 1896. 8. — **Berlin.** G. Grote'sche Verlagsh.: Karpeles, allgemeine Geschichte der Litteratur; Abt. 9—13. 1891. gr. 8. Märkisches Provinzial-Museum· Verwaltungs-Bericht dess. f. d. J. 1895/96. 8. — **Bethlehem.** The Pennsylvania-German-Society: Proceedings and addresses; vol. 6. 1896. gr. 8. — **Brandenburg a. H.** Historischer Verein: 26.—28. Jahresbericht dess. 1896. 8. — **Breslau.** Prf. Dr. Georg Kaufmann: Ders. die Geschichte der deutschen Universitäten; Bd. 2. 1896. gr. 8. — **Budapest.** Milleniums-Landes-Ausstellung: Amtlicher Katalog der historischen Hauptgruppe. Compl. Ausgabe; H. 1. 1896. 8. — **Danzig.** Verein für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg: Das Marienburger Tresslerbuch der Jahre 1399—1409, hrsg. von Joachim. 1896. gr. 8. — **Darmstadt.** Privatdocent Th. Beck: Ders., historische Notizen; XVIII: Leonardo da Vinci. 4. Sonderabdr. Dr. Friedrich Henkel: Ders., die Münzen und Gemmen der Saalburg. 1896. gr. 8 — **Detmold.** Fürstl. Landesbibliothek: Katalog der Zugänge ders. 1869—1895. 1896. 8. — **Dresden.** Hof-Verlag R. v. Grumbkow: v. Borch, Reise des kaiserl. Kanzler Konrad in Italien im Jahre 1196, von ihm selbst erzählt. 1880. 4. Ders., Regesten zur Geschichte des kaiserl. Kanzler Konrad. 1880. 4. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde: Bd. 17, 1—4. 1896. 8. — **Drosendorf in Niederösterr.** F. X. Kiefsling: Ders., Erklärung einiger niederöst. Ortsnamen, namentlich des nordöstlichen Teiles des Waldviertels. 8. Sonderabdr. — **Düsseldorf.** Der Landesdirektor der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, hrsg. von Clemen; Bd. III, 14. 1896. gr. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- und altertumsforschender Verein: Mitteilungen dess.: H. 12. 1897. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer: Mansfelder Blätter, Jahrg. 10. 1896. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. 1895/96. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idiotikon; H. 32. 1896. 4. — **Freiberg i. S.** Gerlach'sche Buchdruckerei:

Freiberger Stadt-, Land- und Bergkalender f. d. J. 1897. 4. — **Freiburg i. Br.** Geh. Hofrat Prof. Dr. Kraus: Ders., ein Skulpturwerk aus der Sammlnng dess. 1896. gr. 8. Sonderabdr. — **Freiburg i. Ue.** Deutscher geschichtsforschender Verein: Freiburger Geschichtsblätter; Jahrg. 3. 1896. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsh.: Geographisches Jahrbuch, hrsgeg. von Wagner; Bd. 16—18. 1893—1895. 8. Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lief. 9 u. 10. 1896. 2. — **Göttingen.** Dr. Otto Lauffer: Ders., das Landschaftsbild Deutschlands im Zeitalter der Karolinger. 1896. 8. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1895. 1896. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895—96. 8. — **Hamburg.** Adolf Broemel, Pfleger des german. Nationalmuseums: Allgemeiner Anzeiger der Deutschen; Bd. 75. 1828. 4. Praktische Anweisung zur Diplomatik u. zu einer guten Einrichtung der Archive. Aus dem Französ. von Le Moine u. Batteney. 1776. 4. Encyclopaedischer Calender oder kurze Aufsätze für die Liebhaber der Haushaltungs-Kunst, der Wissenschaften und des Landlebens. Nebst dem encyclopäd. Jahrbuch hrsg. von Heppe. 1776—79. 4. Garzonus, piazza universale, das ist allgemeiner Schauwplatz . . . aller Professionen . . . Aus dem Italien. übers. 1619. 2. Hilscher, der geistliche Pilgrim oder die Reise eines Christen nach der Ewigkeit, in einer historischen Erzehlung . . 2. Aufl. 1725. 4. Ralegh, the historie of the world in five books, 1614. 2. Scharschmidt, europäischer Staats- u. Kriegs-Saal dieser hundert-jährigen Zeit. 1686. 4. Spangenberg, cythara Lutheri. Die schönen . . . Psalmen vnd geistlichen Lieder . . . Martini Luthers; Th. 1 u. 2. 1569. 4. Stephanus u. Liebhalt, 7 Bücher von dem Feldbau, deutsch von Sebitz. 1550. 2. Voss, wiederlegte Entschuldigungen der Sünden . . . 1735. 4. Allerneueste europäische Welt- und Staatsgeschichte, von dem 1744. Jahre angefangen . . . 2. Theil. 4. — **Hildesheim.** Stadtmagistrat: Urkundenbuch der Stadt Hildesheim, hrsg. von Doebner; Th. 6. 1896. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ziegler u. König, das Klima von Frankfurt a. M. 1896. gr. 8. Aufserdem einige andere kleine Drucksachen. — **Hof.** Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- u. Landeskunde: I. Bericht dess. 1896. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: 36. Jahresbericht f. d. J. 1895. 1896. 8. Badische historische Kommission: Oberbadisches Geschlechterbuch, hrsg. von ders.; Bd. I, 5. 1896. 4. — **Leipzig.** Dyksche Buchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausgabe. Bd. 71—74. 1896. 8. B. G. Teubner, Verlagsbuchh.: Schöne, des Apollonius von Kitium illustrierter Kommentar zu der Hippokratischen Schrift *περὶ ἄρθρων*. 1896. 4. Veit u. Comp. Verlagsbuchh. (Auf Veranlassung des anonym. Verfassers): Der ewige, allgegenwärtige u. allvollkommene Stoff. Von einem freien Wandersmann. Bd. III. 1896. 8. — **Lüneburg.** Museums-Verein: Jahresberichte dess. f. d. J. 1891—1895. 1896. 8. — **Maihingen.** Bibliothekar Dr. G. Grupp: Binder, Geschichte des Brigittenklosters Maihingen im Ries. 8. Sonderabdr. — **Mainz.** Prälat Dr. Friedr. Schneider: Ders., zur Ikonographie des Mittelalters. 8. Sonderabdr. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1895/96. 8. — **Mühlhausen.** Oberlehrer Dr. A. Stein: Ders., Schillers Demetrius-Fragment und seine Fortsetzungen; Th. 1. 1891. 4. — **München.** Jos. Albert, Kunstverlag: Die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern vom 11. bis zum Ende des 18. Jahrh., hrsg. von v. Bezold u. Riehl; Lief. 14, Text u. Atlas. 8. u. 2. Möbel aller Stilarten vom Ausgange des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrh. hrsg. von Roeper u. Boesch. gr. 4. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 3. Bericht ders. 1896. 8. Generalmajor z. D. Karl Köstler: Ders., Handbuch der Gebiets- und Ortskunde des Kgr. Bayern. I, Bd. 2. 1896. gr. 4. Reichsarchivsdirektor Frh. v. Oefele: Ders., Traditionsnotizen des Klosters Biburg. 1896. 8. Sonderabdr. Theo Stroefers Kunstverlag: Amor u. Psyche, ein Märchen des Apuleius, übers. von Jachmann, illustr. von Max Klinger. gr. 4. — **Nürnberg.** Maximilians-Heilungs-Anstalt: 82. Jahresbericht ders. f. d. J. 1895. 1896. 4. Aus der Sternapotheke: Ad bibliothecam et museum academiae imperialis naturae curiosorum liberaliter instruendum officiosa exhortatio. 1731. 4. Dem Gedächtniss . . . der Kathar. Juliana Cramerin, geb. Degnin. 1799. 4. Leichenrede am Sarge des Friedr. Wilh. Viktor Merklein, Marktad-

junkten allhier. 1808. 2. Pap. Hs. Eines Raths der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündigung des auf den 7. Merz angestellten Fast- Bufs- u. Bet-Tags. 1753. kl. 8. Numeratio. Rechenaufgaben. Um 1800. 4. Pap. Hs. Dr. Eugen Traeger, Kustos am german. Museum: Ders., Bemerkungen zu Ernst Tittel, die natürlichen Veränderungen Helgolands und die Quellen über dieselben. 1896. gr. 8. Sonderabdr. Turnverein: Hammer, Festschrift zur Feier des 50 jähr. Bestehens dess. 1896. 8. — **Philadelphia.** Julius Friedrich Sachse: Keith the ancestry of Benjamin Harrison. 1893. gr. 8. Sachse, a photographic ramble in the Millbach valley. 1896. 8. — **Plauen i. V.** Altertumsverein: Veröffentlichungen dess.; Nr. 9 u. 10. 1896. 8. — **Pössneck.** Fr. Kramer. Gradler, Gedichte und kurze Erzählungen in Pössnecker Mundart. 1896. kl. 8. Koch, Beiträge zur urkundlichen Geschichte der Stadt Pössneck; H. 1. 1896. 8. — **Prag.** Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Litteratur in Böhmen: Neuwirth, der Bildercyclus des Luxemburger Stammbaumes aus Karlstein. 1897. 2. J. Otty, Verlagsbuchh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; Nr. 15 und 16. 2. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde: Jahrbücher dess.; Jahrg. 61. 1896. 8. — **Stavanger.** Museum: Aarsberetning for 1895. 1896. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders. und Fischer, Adrefsbuch der Museen, Bibliotheken, Sammler u. Antiquare. 1897. 8. — **Stuttgart.** Technische Hochschule: Jahres-Bericht ders. f. d. J. 1895/96. 4. Programm ders. f. d. J. 1896/97. 8. Anna Jäger: Dies., Haustöchterchens Kochschule für Spiel u. Leben; 2. Aufl. 8. Kunstgewerbeschule; Jahresbericht ders. f. d. Jahr 1895/96. 8. — **Sulzbach.** J. E. v. Seidel'sche Buchh.: Kalender für katholische Christen auf d. J. 1897. 8. Vollständiger Geschäfts-Kalender auf d. J. 1897. 4. — **Tübingen.** Prf. Dr. Friedr. Thudichum: Ders., Johann Gutenbergs Erfindungen in Strassburg in den Jahren 1429—1444. 8. Sonderabr. — **Zug.** Kant. Industrie-Schule: Jahres-Bericht ders. f. d. J. 1895/96: Wick, geographische Ortsnamen und Sprichwörter; 3. 1896. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Kon. oudheidkundig Genootschap: Jaarverslag in de 38. algemeene Vergadering. 1896. 4. — **Basel.** Verein für das historische Museum: Jahresberichte u. Rechnungen f. d. J. 1895. 1896. 4. — **Berlin.** Gesellschaft für deutsche Philologie: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Jahrg. 17, 1895. 1896. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museums-Verein: 34. Jahresbericht dess. über d. J. 1895. 4. — **Breslau.** J. U. Kerns Verlag: Zentralblatt für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Bd. 1. 1896. gr. 8. Verein für das Museum schlesischer Altertümer: Zeitschrift dess., Bd. VI,4 u. VII,1. 1896. gr. 8. — **Brüssel.** Charles Dupriez, Redakteur: La gazette numismatique; Nr. 1 u. 2. 1896. 8. — **Dresden.** Sächs. Altertumsverein: Jahresbericht dess. über d. J. 1895/96. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. 17. 1896. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Berichte dess.; n. F. Bd. 12 u. 13. 1896 und 1897. 8. Lehrgänge dess. im Winterhalbjahr 1896/97. 8. Haushaltungs-Plan dess. f. d. J. 1896/97. 8. — **Freiburg i. Br.** Universität: Ankündigung der Vorlesungen an ders. 1896—97. 8. Personalverzeichnis ders. 1895—96. 8. Albrecht, ausgewählte Kapitel zu einer Hans Sachs-Grammatik. 1896. 8. Angelow, das bulgarische Staatsrecht. 1896. 8. Beck, ehegüterrechtliche Verträge süddeutscher Adelsfamilien vom 14.—16. Jahrh. 1895. 8. Bodenstein, die Accentuirung der mehrsilbigen Präpositionen bei Otfried. 1896. 8. Dierberger, John Drydens Reime. 1895. 8. Fabricius, die akademische Deposition. 1895. 8. Kirchheim, zur Lehre vom Verlagsrecht. 1895. 8. Krieg, Fürstabt Martin Gerbert von St. Blasien. 1896. 4. Rede. Kühner, litterarische Charakteristik der Roxburghe- und Bagford-Balladen. 1895. 8. v. Simson, Analekten zur Geschichte der deutschen Königswahlen. 1895. 4. Ders., Rede zur Gedenkfeier der Kaiserproklamation. 1896. 8. v. Térey, Handzeichnungen des Hans Baldung gen. Grien. 1894. 8. Wogasli, die Normen des altgriechischen Völkerrechtes. 1895. 8. Woltmann, kritische u. genetische Begründung der Ethik. 1896. 8. Aufserdem 75 weitere Universitätsschriften. — **Halle.** Buch-

handlung des Waisenhauses: Zeitschrift für deutsche Philologie; Bd. 19, 2. 1896. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandlung: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde; Bd. 22, 1. 1896. 8. — **Heidelberg.** Schlofsverein: Die Gemälde-Sammlung des Heidelberger Schlosses; Verzeichnis vom Jahre 1685, hrsg. von Zangemeister u. Thode. 8. Sonderabdr. — **Helsingfors.** Suomalainen kirjallisunden seura: Suomen kansan säwelmiä; kolmas jakso, VI. u. VII. 8. Toimituksia; Ola 81: Kansatietee lisiä kertomuksia. IV. 1896. 8. — **Hermannstadt.** Verein für Siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 25, 3. 1896. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895/96. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift dess.; III. Folge, H. 40. 1896. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Jahres-Bericht dess. f. d. J. 1895. 1896. 8. Carinthia; Jahrg. 86, Nr. 1—6. 1896. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Roczniki; tom. 22. 1896. gr. 8. Rozprawy. 1895. gr. 8. — **Leiden.** Maatschappij der nederlandsche Letterkunde: Tijdschrift voor nederlandsche taal- en letterkunde; XV, 3. 1896. 8. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung: Schriften dess.; H. 24. 1895. gr. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: 18. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895/96. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der histor. Klasse ders.; Bd. 21, 2. 1896. 4. Sitzungsberichte der phil. u. hist. Klasse ders.; 1896, H. 2. 8. Abhandlungen der mathem.-physik. Klasse ders.; Bd. 19, 1. 1896. 4. Sitzungsberichte der mathem.-physik. Klasse. 1896, H. 2. 8. v. Bechmann, Kanzler Frh. v. Kreittmayr. 1896. 4. Festrede. Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 41. 1896. 8. Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis 16. Jahrh. Bd. 25: Augsburg, Bd. 5. 1896. 8. — **Osnabrück.** Historischer Verein. Osnabrücker Urkundenbuch; Bd. II. 1896. 8. — **Regensburg.** Historischer Verein der Oberpfalz: Verhandlungen dess.; Bd. 48. 1896. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Buchholtz, Bibliographie der Archäologie Liv-, Est- u. Kurlands. 1896. gr. 8. Katalog der Ausstellung zum X. archäologischen Kongrefs in Riga. 1896. gr. 8. — **Strassburg.** Universität: Darmstädter, der Bestand des Reichsguts in der Lombardei u. Piemont (508—1250). 1895. 8. Laband, das deutsche Kaisertum. 1896. 8. Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesen-Klubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens; Jahrg. XII. 1896. 8. — **Torgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen dess.; Nr. 9 u. 10. 1896. 8. — **Toronto.** Canadian institute: Transactions; 1896, Nr. 9. gr. 8. — **Upsala.** Universität: Aarsskrift ders. 1895. 8. Aberten, gittin i den Babyloniska talmud; I. 1896, 8. Annerstedt, om samhäll sklasser och lefnadstätt under förra hälften af 1600-talet. 8. Björkman, Smalandslagens ljudlära. 1896. 8. Hirn, förstudier till en konstfilosofi pa psykologisk grundval. 1896. 8. Hylén, de Tantalo. 1896. 8. Kjederqvist, Untersuchungen über den Gebrauch des Konjunktivs bei Berthold von Regensburg; I. 1896. 8. Kjellberg, Asklepios. 8. Lange, über die Sprache der Gottschedin in ihren Briefen. 1896. 8. Nordlander, die Inschrift des Königs Mesa von Moab. 1896. 8. Rosendahl, Untersuchungen über die Syntax der Sprache Albrechts von Eyb; I. 1895. 8. — **Wien.** Akademie der Wissenschaften: Archiv für österreichische Geschichte; Bd. 82, 1 u. 2, Bd. 83, 1. 1895 u. 1896. 8. Fontes rerum Austriacarum, hrsg. von der Historischen Kommission; Abt. II, Bd. 48, 1. 1896. 8. Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse; Bd. 132 u. 133. 1895 u. 1896. 8. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter dess.; n. F. Jahrg. 29, 1—12. 1895/96. 8. Topographie von Niederösterreich; Bd. 4. 1895. 4. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher dess.; Jahrg. 49. 1896. 8. — **Würzburg.** Universität: Bloch, Herder als Aesthetiker. 1896. 8. Frankenfelder, historische Elemente in der Oper und ihre ästhetische Bedeutung. 1896. 8. Hufmayr, die pseudocyprianische Schrift de pascha computus. 1896. 8. Schwab, die syntaktischen Steigerungsmittel der griechischen Sprache in der klassischen Litteratur; I. 1895. 8. Sittl, empirische Studien über die Laokoongruppe. 1895. 8. Unna, über den Gebrauch der Absichtssätze bei Philo von Alexandrien. 1895. 8. Weissenberger, die Sprache Plutarchs von Chaeronea u. die pseudoplutarchischen Schriften. 1895. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch ders.; Bd. 21. 1896. 8.

Ankäufe.

Jenaer Liederhandschrift. Lichdruckausgabe. Imp. 2. In disem buchlein vint man wie man eim itzlichen schreiben soll. Erste Hälfte des 16. Jahrh. 4. Ein grofs wundertzaychen das do geschehen ist durch das Creutz . . . wider die Turcken. 1514. 4. Ein kurtzweylliger Spruch zulesen von Ordnung der Schützen zu Nürmberg. 1532. 4. Joannis Ludouici Viuis Valentini vom leben der Christen vnderm Türcken. 1532, 4. Anschlag wider die grausamen und blutdürstigen Thiraney des Türcken . . . 1541. 4. New Zeitung vom Rein. 1542. 4. Acht Erklerung vnnd verruffung wider Marggraf Albrechtē zu Brandenburg den Jüngern . . . 1543. 4. Copia der Hungerischen gesandten Botschafft anlangen an des Heyl. Röm. Reichs Churfürsten . . . 1544. 4. Wandereysen, Vnterricht wie die Pfarherrn das Volck inn diesen geschwinden vnd gefehrlichen Zeytten zur buss vnd Gebet vermanen sollen . . . 1546. 4. Warhafftige Newe Zeitung von dem Grossmechtigen König zu Franckreich. 1552. 4. Abschied des . . Herrn Albrechten des Eltern, Marggraffen zu Brandenburg . . . 1554. 4. Warhafftiger Bericht von dem . . . seligen abschied des . . . Herrn Christian zu Dennemarcken . . . 1559. 4. Eine klag vnd trostschrifft von dem Christlichen abschied vnd begrebnufs des Ehrwirdigen . . Herrn Philippi Melanthonis . . . 1560. 4. Anbringen Türckischer Legation Ebrahimi Strotschij gebornen Polecken. 1562. 4. Kurtzer Bericht, so geschehen dem fürnemen Obersten Hauptmann dess Venedischen Kriegszugs auff dem Meer. 1564. 4. Warhafftige Beschreybung des grossen erschröcklichen Gewessers . . . auff S. Annenberge. 1565. 4. Ein Erschreckliches warhafftiges Gesicht vnd Zeichen, so am Himel gesehen ist worden . . . 1565. 4. Francke, eine Predigt vber der Leich vnd begrebnuss des Ehrwirdigen Herrn Joh. Mathesii . . . 1565. 4. Avsszug ettlicher Zeitungen, was sich zum anfang des jetzigen Türckenkriegs, an etlichen Orten inn Vngern, verloffen vnd zugetragen hat. 1566. 4. Warhaffter ausszug vnd bericht, was sich im . . . Veldtzug wider den Türcken . . . zugetragen . . 1566. 4. Zeittungen vnd bericht, welcher gestalt die Röm. Kay. May. wider den Türckischen Feind angezogen . . 1566. 4. Newe zeitungen welcher massen Herr Lazarus von Schwendi . . die Türcken vnd Tartern zum andern mal erlegt . . . 1566. 4. Newe zeyttungen von dem 5. tag Augusti diss 1566. Jars auss Wien . , . 4. Newe zeitung von eroberung vnd verlust der beder vestungen, Guila vnd Ziget in Vngern. 1566. 4. Newe Zeitunge aus dem Niderlande. 1567. 4. Königlich Pacification Edikt der gepflegten vnd auffgerichten Fridshandlung. Von wegen jüngst wider erregten Zwitrachts . . der Religion halb in Franckreich . . . 1570. 4. Auersswalt, connubiale aucupium optimi cuiusdam Frisi. 1617. 4. Macremer, *παρθενορνιθοθηρα*, das ist hochzeitlicher poetischer Meisen-Fang. 1617. 4. Unmassgebliches Bedenken, ob di Cometen zukünfftige Unglücksfälle . . . verkünden. 1681. 4. Bornmeister, christlich vernünfftige Cometen-Betrachtung. 1681. 4. Des Galanten Frauen-Zimmers wohleingerichtetes . . . Galanterie-Apotheclein, mitgetheilet durch Alexandrum Sincerum. 18. Jahrh. 12.

Zeitschriften.

Im Jahre 1896 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.

Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.

Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.

Analecta Bollandiana.

Analecta pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique.

Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).

» van den oudheidskundigen Kring von het Land van Waas.

Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.

Antiquitäten-Zeitschrift (hrsg. von Gust. Müller).

Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart.)

Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes.)
» nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs).
Archiv für Bracteatenkunde (hrsg. von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
Archives neerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der. Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (hrsg. von Fritsch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissensehaftliche, der »Leipziger Zeitung«.
Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs).
Bericht, stenographischer, des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Dentschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften, philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für das bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Breslau).
» der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekswesen.
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Hofele).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte.
Familienblad, algemeen neederlandsch (hrsg. von Vorsterman van Oyen).

Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrirte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, dresdener.
» für Stadt und Land Magdeburg.
» reutlinger.
» rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen (nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
« aus Württemberg.
Gewerbe-Zeitung, bayerische (hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Litteratur und Kunst.
Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches, der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue heidelberger.
Jahrhundert, das zwanzigste (hrsg. von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereins der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (hrsg. von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatsschrift (hrsg. von Bong).
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. v. M. Klittke).
Maandblad van het genealog.-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw».
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» über den Verband alter Burschenschafter »Wartburg« (Linz).
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. und Erhaltg. der Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbe-Museums in Brünn.
» des nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg.
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).

Mitteilungen des tiroler Gewerbevereins.
» des Vereins für hamburgische Geschichte.
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien.
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» des württemberg. Vereins für Baukunde in Stuttgart.
Morgenzeitung, fränkische
Münzblätter, berliner (hrsg. von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs).
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (hrsg. von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgemeinen Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereins für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).
Revue bénédictine.
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.

Studien und Mitteiluugen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die, Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk teknisk (Kristiania).
» for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsch taal- en letterkunde.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Wappenkunde (von Karl Frhr. von Neuenstein).
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wegweiser für Sammler (Leipzig).
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift, gemeinnützige (würzburger).
des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratnr (hrsg. von Schroeder u. Roethe).
des münchener Alterthums-Vereins.
» des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Hannover.
» für Ethnologie (Berlin).
» für den Forscher- und Sammlerverein (hrsg. von G. Pfanneberg).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg von A. Koch).
» für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt u. Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für Numismatik (hrsg. von Sallet).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
des k. bayer. statistischen Bureaus.
des k. preufs. statistischen Bureaus.
des k. sächs. statistischen Bureaus.
für den deutschen Unterricht (hrsg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.

Zeitung, fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Augsburg. Apotheker Anton Götz, St. Georgsapotheke, 11 Holzbüchsen; 18.—19. Jahrh. 3 einfache Gläser. Pinsel zum Pflasterstreichen. Ein Messing- und ein Eisengewicht. Liebigflasche aus braunem Steinzeug mit Zinnmontierung zur Erzeugung von Mineralwasser. Zwei Kolbenflaschen mit weiter Öffnung, 19. Jahrh. Drei Venetianerflaschen zum Destillieren ätherischer Oele. Pneumatische Flasche zum Auffangen von Gasen, mit Messingmontierung. Eine Holzbüchse mit einer grofsen Anzahl von Messingapothekergewichten, Lederkästchen mit 6 Fläschchen für ätherische Öle. Desgl., Leinwandkästchen mit 7 Fläschchen. Apparat zum Bestimmen des spezifischen Gewichts von Flüssigkeiten (Kästchen mit Flasche und zwei Glasgewichten). Desgl. Kästchen mit Flasche und kleinen Gewichtfläschchen. Desgl., Holzkästchen mit Flasche und fünf Messinggewichten. Apparat zur Anfertigung von Pillen; Brett mit hölzerner Presse. Pappschachtel mit 6 Fontanellerbsen. Döbereiner'scher Zündapparat. Drei Schächtelchen mit Platinschwamm. Pappschachtel mit einer gröfseren Anzahl alter Messingapothekergewichte. Löthrohr aus Blech. Eiserner Apparat zur Herstellung von Höllensteinstiften. Zwei kleine Seiher aus Steinzeug. Standflasche aus Glas mit Emailschild. Standgefäfs aus Porzellen mit Holzdeckel. Schachtel mit einer Anzahl von Glasaräometern. Apparat zur Milchprobe in schwarzem, leinenüberzogenem Kasten. — **Hamburg.** Adolf Broemel, Pfleger: Dr. Joh. Jak. Bräuner, Deutsches Kräuterbuch; Frankf. a. M. 1713. 8. Joh. Jak. Rosenstengel, Institutiones Chimico-Pharmaceuticae, d. i. Anweisung zur Apothekerkunst; Frankf. a. M. 1718. 4. Dr. Joh. Kanold, Universalregister, neu herausgeg. durch Dr. Andreas Elias Büchner. Erfurt. 1736. 4. Joh. Helferius Juncken, Corpus Pharmaceutico-Chymico-Medicum, sive Concordantia Pharmaceuticorum; Frankf. a. M. 1711. 2. Dispensatorium Regium et Electorale Borusso-Brandenburgicum; Erfurt. 1758. 2. — **Nürnberg.** Apotheker Aug. Beckh: Dr. Traug. Fr. Chr. Göbel, Die Grundlehren der Pharmacie; Erlangen. 1843—45. 8. 2 Bde. J. J. Berzelius, Lehrbuch der Chemie, übers. von Wöhler. 3. u. 4. Aufl. 10 Bde. Dresden und Leipzig. 1835—41. 8. — **Weimar.** Löwenapotheke: Arth. Conr. Ernstingius, Nucleus totius medicinae oder der Volnkommene und allezeit fertige Apotheker; Helmstädt 1749. 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Hochpaleschken. A. Treichel: Zwei Lotterielose einer Bamberger Lotterie von Grundstücken, Kunstwerken und Geld im Jahre 1824. — **Nürnberg.** Privatier Adolf Oderndörffer: Fünf Quittungen über je 5 fl. à Conto einer Aktie der (nicht erbauten) Eisenbahn Nürnberg zur nördl. Reichsgrenze; 1837.

Neue Zugänge.

Die Sammlung der Gipsabgüsse der Renaissance erhielt durch eine gröfsere Anzahl von Gipsabgüssen nach Prunkwaffen, deren Originale sich in der berühmten Madrider Waffensammlung (Armeria Réal) befinden und für Karl V. und Philipp II. wohl ihrem gröfsten Teile nach von deutschen und zwar Augsburger Waffenschmieden geliefert wurden, eine ziemliche Bereicherung. Diese Stücke haben ihrer künstlerischen und technischen Vollendung wegen einen hohen Wert. Sie zeigen die Eisentreibarbeit in Verbindung mit der Goldtauschierung und Ätzung auf einer Stufe, wie sie kaum vorher

und nachher wieder erreicht wurde und dabei eine so hohe Feinheit in der Komposition, wie nur sehr wenige Erzeugnisse dieser Blütezeit kunstgewerblichen Schaffens. Allerdings ist sicher bei diesen Prunkwaffenstücken insofern schon eine Arbeitsteilung anzunehmen, als die Entwürfe von anderen Künstlern herrührten — es genügt an die Entwürfe Dürers, des jüngeren Holbein zu erinnern — und eigene Ätzmaler die Ätzung ausführten. — Das interessanteste Beispiel für die Thätigkeit eines solchen Ätzmalers bildet das auf der Stuttgarter Bibliothek befindliche Musterbuch eines derartigen Augsburger Künstlers, der für die berühmtesten Plattner seiner Zeit beschäftigt war. — Trotzdem bleibt für den Waffenschmied eine geradezu erstaunliche Aufgabe. Das Treiben im Gesenke war bei diesen reichen figürlichen Kompositionen so gut wie ausgeschlossen, jedenfalls war eine weiche Unterlage nötig, sie wurden in einem Treibkitt, als welcher Pech, Wachs oder bei Stahl zumeist Blei benutzt wurde, ausgetrieben, und es mufsten zahlreiche und verschieden gestaltete Punzen verwendet werden, da die Anwendung der Feile nur in geringstem Mafse anzunehmen ist. Ja sogar die Zeichnung konnte dem Künstler nur wenig Hilfe gewähren. Er war ganz auf sein Verständnis angewiesen, da er das Bild, das er ausarbeitete, gewöhnlich nicht vor Augen hatte, sondern die Tausende von Schlägen mit dem Treibhammer oder mit der Punze meist von der verkehrten Seite führen mufste. Dazu kam noch die Schwierigkeit, dafs bei längerem Kalttreiben, das allein üblich war, das Eisen oder der Stahl spröde wurde und immer neuen Ausglühens bedurfte. Geht auch natürlich im Gipsabgufs ein Teil der künstlerischen Feinheit verloren, so lassen doch auch diese von Kreittmeyer in München musterhaft ausgeführten Nachbildungen ein annähernd getreues Bild derselben erkennen. Die Hauptstücke, die dem Museum jetzt zugiengen, sind Helme (Sturmhauben) und Schilde. Zunächst seien Schild und Helm für Karl V. genannt. Der Helm in Form der Sturmhaube mit hohem Grat zeigt auf den Seitenteilen getrieben antike Schlachtscenen. Stirn- und Rückenschild sind aus Rollwerk, das an ersterer Stelle eine Maske umrahmt. Auf dem Grat mythologische Darstellungen von ornamentaler Einteilung unterbrochen. Der dazugehörige Schild zeigt in einem figurenreichen, übrigens nicht gerade geschickt komponierten Relief die Schlacht bei Carthago (?), eine Schlacht vor einer Festung. Der Rand ist mit einem Kinderfries mit Fruchtgewinden gebildet. Bewundernswert ist die technische Durchführung der Treibarbeit, welche hier wie in manchen der folgenden Stücke ein überaus hohes Relief bildet. Die Komposition zeigt sich wohl von italienischen Formen beeinflufst, ohne doch den deutschen Charakter verkennen zu lassen. Ähnlich wie der vorangegangene, etwas klarer in der Anordnung und auch in der Komposition der Hauptdarstellung — der Entführung der Helena — erweist sich ein zweiter Rundschild für Karl V. Der doppelte Rand enthält im äufsern Teil vier Brustbilder, auf dem innern einfaches Rollwerk. Die Meister dieser Stücke sind nicht bekannt, doch dürfte mit ziemlicher Sicherheit Augsburg als Entstehungsort und die Jahre um 1540 als Entstehungszeit anzusehen sein. Unsicherer wird die Zuschreibung bei den einer Pferderüstung zugehörigen Teilen, Rofsstirn, Schweifteil, Vorder-, Hinter- und Seitenteil eines Sattels. Die Rofsstirne ahmt in überaus geschmackvoller Weise einen Drachenkopf nach, das Schweifteil bewegt sich in den gleichen Formen, während die Teile des Sattels in zartem Relief mit bewundernswerter Geschicklichkeit der Raumfüllung Tritonen im Kampfe mit Seeungeheuern in einer für Deutschland fast zu rein klassischen Auffassung zeigen. Sicherer deutscher Abstammung ist dagegen eine kleine Tartsche (in ungarischer Form, trapezförmig und rund geschweift), welche in Treibarbeit einen jedenfalls Deutschland darstellenden Ritter vom gallischen Hahn verfolgt zeigt. Der Grund ist geätzt und gepunzt; die Arbeit, die mit Franz I. in Verbindung gebracht wird, gehört wohl schon dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts an und wurde vom Augsburger Plattner Matthäus Frauenpreis gefertigt, dessen Marke sie trägt. Zusammengehörig sind dann wieder Schild und Helm für Philipp II. Der letztere von aufserordentlich schönen Formen trägt an den Seitenteilen bacchische Scenen; Stirn- und Nackenschild geschweift in Rollwerkformen. Der Schild hat in der Mitte einen hoch erhaben getriebenen Faunkopf; diesen umgeben vier Reliefs von Centaurenschlachten, die durch reiche Ornamentfüllungen getrennt sind.

Auch der Verfertiger dieses Werkes ist unbekannt. Dagegen gehört die nachfolgende Reihe dem kunstvollsten Plattner Augsburgs um die Mitte des 16. Jahrhunderts an, Desiderius Kolmann, dem berühmtesten Spröfsling der durch eine Reihe von Generationen blühenden Famlie Helmschmied-Kolmann. Von einer Rüstung für Philipp II. mit erhabenen, prächtig gezeichneten Ornamenten im Schienbeinteil und die Schamkapsel, dann aber als Hauptstücke zwei Schilde, der eine in zehn Abteilungen, die Trophäen und Ornamentfüllungen grotesker Manier, die lebhaft an die gleichzeitigen Ornamentstiche erinnern, enthalten, der andere mit der Inschrift des Verfertigers: Desiderio · Colman · Cayss · Mays · Harnaschmacher · Ausgemacht · In · Augusta · Den · 15 · Aprilis · Im · 1552 · Jar. Diese Inschrift findet sich mit einem Lorbeerkranz um den hohen, in eine kannellierte Spitze auslaufenden Schildnabel. Das Hauptfeld enthält in vier Medaillons allegorische Darstellungen: die Stärke, die Weisheit, den Krieg und den Frieden. Zwischen den Medaillons in Bogenstellungen Heldengestalten, umgeben von Kriegern Mascarons und Festons. Für die Stellung des Künstlers zu seinen zeitgenössischen Konkurrenten ist der Rand besonders interessant, darin findet sich ein reich bewegter Jagdzug, auf welchem, wie nachgewiesen wurde, Desiderius sich als wütenden Stier darstellt, der auf drei Männer anrennt, von welchen einer, zu Boden gesunken, ihm einen Schild mit dem Namen Nigrol (die Mailänder Plattnerfamilie Negroli ist gemeint) entgegenhält. Endlich giebt der mit zahlreichen Freifigürchen geschmückte, zu der obengenannten Rüstung gehörige Degengriff auch von der Fertigkeit des Eisenschneidens, die Desiderius besafs, in den trefflichen kleinen Freifigürchen und dem Ornament Zeugnis.

Endlich sei noch einer eigentümlichen Arbeit gedacht, einer aus Vorder- und Rückteil bestehenden Halsberge für Philipp II., auf der in flachem, feinsten Relief in vielen hundert kleinen Figürchen die Belagerung von St. Quentin dargestellt ist.

Die Sammlung der Gipsabgüsse mittelalterlicher Plastik wurde bereichert durch vier Abgüsse vom Schreine eines in der katholischen Stadtpfarrkirche zu Calcar befindlichen Altars, der von 1483—93 von Meister Arnold (Arnt) aus Calcar gefertigt wurde. Der Altarschrein enthält neun in freiem Relief gearbeitete Scenen in einem Quadrat angeordnet, denen sich als oberer Abschlufs eine zehnte (Himmelfahrt Mariä) zugesellt. Dieselben behandeln das Leben Mariä. Von diesen neun kamen die Verkündigung, die Geburt Christi, die Anbetung der heiligen drei Könige und die Beschneidung hierher. Trotzdem der Künstler weder in der Gesamtkomposition der Scenen, noch in den Proportionen der Figuren sich von Fehlern frei zeigt, liegt doch in den Typen eine solche Feinheit der Beobachtung, blickt eine so liebenswürdige künstlerische Persönlichkeit hervor, dafs sie dem Schönsten, was das Museum in dieser Art bisher aufzuweisen hat, zuzuzählen sind.

Von einer Nürnberger Familie, die in gleicher Weise schon früher dem Museum ihr Wohlwollen bekundete, wurde unter Eigentumsvorbehalt ein silbervergoldeter Buckelpokal und ein Trinkgeschirr in Schiffsform in gleichem Material überwiesen. Bezüglich des ersteren Stückes ist der Zuwachs für das Museum umso erfreulicher, als derselbe die eine Hälfte eines Doppelbechers ist, deren andere schon seit längerer Zeit von einem andern Zweig derselben Familie deponiert, sich im Museum befindet und dieses nun ein besonders schönes Beispiel dieser seltenen und gesuchten Gefäfsform vollständig aufweisen kann, während viele solche in Sammlungen und im Handel nur durch moderne Ergänzung zu solchen geworden sind. Der Doppelpokal ist Nürnberger Arbeit und stammt von Peter Wiber(s). Derselbe wurde 1603 Meister und 1620 Vorgeher des Gewerbes. Es sind von ihm noch eine weitere Reihe von Werken und zwar meist Buckelpokale bekannt. Interessant ist, dafs diese gotische Form, die allerdings äufserst wirksam ist und auch von unserem Meister mit aufserordentlichem Geschick behandelt wird, sich unverändert bis ins 17. Jahrhundert erhielt. Der Fufs ist achtfach eingezogen und hat einen durchbrochenen Fries mit Renaissanceornament, an dem geschmackvoll profilierten Fufs sind Spangen in Silber angebracht und der Lippenrand trägt graviert

Fruchtgehänge und groteskes Ornament. Späterer Zeit, dem Ende des 17. Jahrh. — es ist nur eine Marke (Bäumchen), kein Beschauzeichen vorhanden, doch ist Nürnberger Ursprung anzunehmen — gehört der Schiffpokal, Die Trinkschale wird vom Schiff gebildet, das einen Mast mit voller Takelage enthält, der Mast setzt sich dann unter dem Rumpf als Fufs fort. Auf dem Verdeck und in der Takelage die Mannschaft von sieben Köpfen. Im Fufs sind Wellen und zwei Meerungeheuer getrieben, des Rumpf des Schiffes aber ist mit einer gravierten Blattranke geziert.

Ein seltenes Prunkstück wurde für die Sammlung der Renaissancemöbel in einer aus Köln stammenden Prachtbettstatt erworben, die, wenn nicht in genannter Stadt selbst enstanden, jedenfalls niederrheinisch ist. Dieselbe ist in gebeiztem Eichenholz ausgeführt und mit reichstem, dabei aber keineswegs überladenem ornamentalen Schmuckwerk versehen. Der Aufbau ist der übliche. Das Kopfteil ist wesentlich höher als das Fufsgestell, so dafs die Bedachung sich auf zwei längeren und zwei kürzeren Säulen erhebt. Diese sind in der Mitte des Schaftes kannelliert, über den Basen folgt ein Teil mit Ornamentfüllung, an Stelle der Kapitäle tritt eine eigenartige Ausbauchung des Schaftes. Das Dach, dessen innere Fläche eine Kassettendecke mit neun Feldern bildet — das mittlere enthält zwei jedenfalls bürgerliche Wappen, die übrigen von Rollwerk eingerahmte Engelsköpfchen —, hat ein Konsolgesims über einem Fries mit Ornamentfüllung, die wieder von Konsolen mit Köpfen in der Zeittracht unterbrochen werden. Ähnlich sind die Seitenteile ausgestattet, nur dafs sie gröfsere Füllungen mit Pfeifen enthalten. Den reichsten Schmuck hat das vielfach gegliederte Kopfteil. Nach oben schliefst es mit einer viereckigen, von Karyatiden umrahmten Füllung, an deren Seiten sich stilisierte Sphinfixguren befinden. Entsprechend nur einfacher ist das Unterteil behandelt. Das Bett ist 2 m lang, 1,500 m breit und 2,35 m hoch. Die Entstehung dürfte nach stilistischen Kriterien in die letzten Jahrzehnte des sechzehnten Jahrhunderts zu setzen sein. Die Ausführung ist vortrefflich, die Zeichnung des Ornaments weich und nicht gerade übermäfsig streng, aber gefällig.



Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 27. Dezember 1896.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

HERAUSGEGEBEN

VOM DIRECTORIUM.

JAHRGANG 1897.

NÜRNBERG, 1897.

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Vermächtnisse.

Unsere diesjährigen Nachrichten können wir mit sehr erfreulichen Mitteilungen eröffnen. Der vor Kurzem zu Regensburg verstorbene Graf Ernst von Dörnberg zu Herzberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., der sein gesamtes grofses Vermögen zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken bestimmte, hat in hochherziger Weise auch unserer Anstalt gedacht, wenn auch die Vorteile, welche derselben daraus erwachsen, erst der künftigen Generation zu gute kommen werden. Nach der uns zugegangenen Abschrift seiner letztwilligen Verfügung wird nach Ausführung verschiedener anderer Stiftungen das germanische Museum in der Zeit vom 91. bis 99. Jahre nach dem Hingange des Erblassers jährlich die Summe von 110,000 m., im 100. Jahre den Betrag von 87,500 m. ausbezahlt erhalten. Die Gesamtsumme soll zur Anlage einer Sammlung von Werken deutscher Kunst und Wissenschaft verwendet und diese unter dem Namen »Gräflich von Dörnberg'sche Sammlung« im germanischen Museum in gesonderten Lokalen aufbewahrt und zugänglich gemacht werden.

Weiter ist unserer Anstalt vom 101. bis 110. Jahre, bezw. 111. bis 119. Jahre nach dem Tode des Testators eine jährliche Zuwendung von 21,875 m., bezw. 13,750 m. zugedacht, welche als Reservefond zu behandeln und seiner Zeit für notwendig werdende Bauten, eventuell Nachschaffung von Einrichtungsgegenständen, bezw. Kunstwerken zu verwenden ist.

Graf von Dörnberg hatte seinem letzten Willen die Annahme zu Grunde gelegt, dafs sein Kapitalnachlafs 5,000,000 m. betrage. Wie uns aber das kgl. Bayer. Amtsgericht Regensburg I, dem wir die Abschrift des Testamentes verdanken, mitgeteilt, ist nach den dermaligen Erhebungen mindestens ein dreifach höherer Kapitalnachlafs vorhanden, weshalb in gleichem Verhältnisse die angeordneten Stiftungen und Zuwendungen auch bedeutend früher ins Leben treten werden. Es ist deshalb auch die Ausführung der dem germanischen Museum zugedachten Stiftungen erfreulicher Weise in verhältnismäfsig viel kürzerer Zeit zu erwarten, als der Testator in Aussicht nahm.

In dieser grofsartigen Stiftung, die den Grafen Ernst von Dörnberg zu Herzberg zum vornehmsten Wohlthäter unserer nationalen Anstalt macht, dürfen wir eine hocherfreuliche Anerkennung der Bestrebungen des germanischen Museums erblicken.

Wir sind in der angenehmen Lage, auch noch über eine weitere Würdigung berichten zu können, die ebenfalls durch ein Vermächtnis zum Ausdruck gekommen ist. Der k. und k. österreichische Hauptmann Friedrich Heyer von Rosenfeld, geboren am 13. April 1828 zu Giefsen in Hessen, gestorben am 31. Dezember 1896 zu Wien, eine anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Heraldik und Genealogie, hat das germanische Museum zu seinem Universalerben eingesetzt. Das Museum erhält aufser der wertvollen heraldisch-genealogischen Bibliothek des Verstorbenen, der auch öfter im Museum gearbeitet hat, noch beträchtliche Kapitalien, die nach Abzug einiger Legate und der verschiedenen Unkosten, wohl noch etwas über 70,000 m. betragen dürften. Die Zinsen dieses Kapitales sollen zur Anschaffung von Werken, die für Heraldik und Genealogie von Wichtigkeit und Interesse sind, verwendet werden. Die Stiftung soll den Namen »Friedrich Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung« führen, die heraldisch-genealogische Bibliothek,

die auch noch durch von anderer Seite zufallende Werke verstärkt werden kann, soll besonders aufgestellt werden. Wir hoffen in der nächsten Nummer des Anzeigers bereits den Bestand der letzteren mitteilen zu können. Alle Gelehrten und Forscher, welche auf diesen Gebieten thätig sind, werden mit uns dem gütigen Stifter dankbar sein, der noch über das Grab hinaus für die Pflege der Disziplinen gesorgt hat, in denen er so Hervorragendes und allgemein Anerkanntes geleistet.

Stiftungen.

Wenn wir heute die Mitteilung machen, dafs ein Freund unserer Anstalt sich bereit erklärt hat, den Betrag von 500 m. zur Tilgung der Anleihe für die Sulkowskische Sammlung zu gewähren, so ist hiemit für uns die hocherfreuliche Thatsache verknüpft, dafs hiedurch der Rest der Anleihe, welche behufs Erwerbung der Sulkowskischen Sammlung im Jahre 1889 bei der Vereinsbank zu Nürnberg im Betrage von 200,000 m. aufgegenommen wurde, vollständig gedeckt und die Schuld gänzlich getilgt ist.

Als das Museum die grofse Schuld aufnehmen mufste, ward ein Tilgungsplan aufgestellt, nach welchem dieselbe in zwölf Jahren zurückbezahlt sein sollte. Dank dem grofsen Interesse aber, welches diese bedeutungsvolle Erwerbung in allen Kreisen unserer Nation erregte, dank den vielen aufserordentlichen Spenden, welche zu diesem Zwecke gewährt wurden, ward die ganze Schuld schon 1896, nicht erst 1901, zurückbezahlt. Bekanntlich beanspruchte der Ankauf der Sammlung die Summe von 206,303 m., aus welcher noch 24,902 m. 75 pf. Zinsen erwachsen sind. Von dem Gesamtaufwand von 231,265 m. 75 pf. wurden 131,265 m. 75 pf. aus etatsmäfsigen Mitteln bestritten, während die übrigen 100,000 m. durch besondere Stiftungen gedeckt wurden. Die Erwartung, die Geheimrat A. von Essenwein bei dem Abschlufs des Kaufes aussprach, »dafs die Freude über die Erwerbung uns neue Freunde zuführt, die uns helfen, die Schuld zu mindern, die wir der Anstalt aufladen mufsten«, hat sich in reichem Mafse erfüllt; alte bewährte und neue Freunde unseres nationalen Unternehmens haben gewetteifert, das Museum von der Last zu befreien, welche ihm diese bedeutungsvolle Bereicherung seiner Sammlungen auflud.

Seit dem Ankaufe der Sammlung waren wir fortwährend in der erfreulichen Lage, an dieser Stelle von gütigen Stiftungen berichten zu können. Allen den hochherzigen Spendern nun, sowie Allen, welche uns bei der Durchführung dieses Unternehmens unterstützt, sei auch an dieser Stelle wärmster Dank dargebracht. Er gebührt vor allem den regierenden Fürsten des deutschen Reiches, aber auch Fürsten deutscher Abstammung im Auslande, den deutschen Standesherren, den Staatsregierungen und anderen politischen Korporationen, insbesondere der Stadtgemeinde Nürnberg, und vielen Vereinen und Privaten in allen Gegenden Deutschlands, an ihrer Spitze die Einwohnerschaft Nürnbergs, die ihrer Freude über die Rückkehr von Schätzen, die der alten Reichsstadt in Zeiten schwerer Not entfremdet worden waren, durch besonders reiche Gaben Ausdruck gab. Auch unseren Herren Pflegern, die sich vielfach in dieser Sache verwendet haben, sind wir zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Der grofse Beifall und die allseitige Anteilnahme, welche die Einleitung und Durchführung dieser Angelegenheit gefunden, sind uns erfreuliche Bürgen, dafs das germanische Museum, wenn es in Kürze mit neuen, die Ausbildung der Anstalt bezweckenden Plänen hervortritt, gleich wohlwollende Aufnahme und thatkräftigste Unterstützung finden wird.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

An die Spitze dieses Verzeichnisses dürfen wir eine Anzahl von Jahresbeiträgen stellen, die uns einige deutsche Standesherren, zum Teil unter sehr anerkennenden Worten, neuerdings gewährt. Es bewilligten uns Ihre Durchlauchten Karl Fürst Fugger von Babenhausen 50 m., Max Egon Fürst von Fürstenberg 100 m., Paul Fürst von Metternich-Winneburg 20 m., Camillo, Fürst von Starhemberg 100 m., Alfred Fürst zu Windisch-Grätz 30 m.

Ferner wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Stralsund. Stadt 30 m. (Weiterbewilligung.)

Von Privaten: Aachen. Professor Dr. Kraufs 2 m.; Franz F. Mefsow, Rentner, 2 m.; Professor Dr. Schmid 2 m. **Baden-Baden.** Dr. jur. G. Niemeyer 10 m. **Berlin.** Lüdicke, Kommerzienrat, in Charlottenburg 10 m.; Robert Schultze 2 m. **Burgwindheim.** Heinkel, Rentamtsoffiziant 1 m.; von Hilger, k. Strafanstaltsassessor, in Ebrach 1 m.; Oehl, k. Notar, in Burgebrach 1 m.; Sondermann, k. Forstgehilfe, 1 m.; Spengler, Kaplan, in Burgebrach 1 m. **Gunzenhausen.** Brem, Amtsrichter, 2 m.; von Schintling, k. Bezirksamtmann, 3 m. **Hannover.** Adolf W. Köllner, Verlagsbuchhändler, 100 m. **Helmstedt.** H. Grobleben, Oberlehrer, 10 m. **Köln.** Senden, Rechtsanwalt, 3 m. **Kulmbach.** Gustav Schmid, Direktor, 3 m.; W. Schröder, Direktor, 3 m. **Lauf.** Paula Unbekannt, in Questenberg 3 m. **Leipzig.** J. F. David Rost, in Firma: J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 10 m. **Lohr.** Gustav Sebastian Brand, Fabrikant, 2 m.; August Craemer, Fabrikant, 2 m.; Arnold Fischer, Buchhalter, 1 m.; Adolf Rexroth, Ingenieur, 1 m. **Neckarsulm.** Julius Andersen, Schiffs-Werftebesitzer, 2 m.; Gottlob Banzhaf, Direktor der Pfeil-Fahrradwerke, 2 m.; Beck, res. Apotheker, 3 m.; Martin Fischel, Weinhandlung, 2 m.; Hailer, Amtmann, 2 m.; Dr. Kumpf, Apotheker, 2 m.; Bruno Reiser, Prokurist, 2 m.; Rettenmaier, Stadtschultheifs, 2 m.; Edmund Ruff, Kaufmann, 2 m.; Schickhardt, Finanzrat, in Neuenstadt a. K. 5 m.; Steinheil, Dr. med., in Kochendorf 2 m.; Vad, Prokurist, 2 m. **Nürnberg.** Hugo Barbeck, Buchhändler u. Magistratsrat, 10 m.; C. Höflich, Kaufmann, 3 m.; Wilhelm Supf, Fabrikbesitzer, 20 m. **Roth a. S.** Carl Schlenk, Fabrikbesitzer, in Barnsdorf 10 m. **Rendsburg.** Dr. med. Boldh, prakt. Arzt, 3 m.; Entz, Kaufmann, 3 m.; Fielitz, kais. Postdirektor, 3 m.; Hansen, Pastor, 2 m.; Hensel, Apotheker, 3 m.; Hefs, Pastor, 3 m.; Rietschel, Divisionspfarrer, 1 m.; Rühle von Lilienstein, Bürgermeister, 3 m.; Sinn, k. Rechtsanwalt u. Notar, 2 m. **Trier.** Dr. J. Scheuffgen, Dompropst, 3 m.; R. Wirz, Dombaumeister, 3 m. **Wassertrüdingen.** Brennhäuser, Pfarrer und Senior, in Fürnheim 1 m.; Brügel, Pfarrer, in Geilsheim 1 m.; Grün, Pfarrer, in Lentersheim 1 m.; Dr. Haas, Apothekenbesitzer, 2 m.; Laible, Pfarrer, in Röckingen 1 m.; d' Orville, k. pr. Premierlieutnant der Reserve, zu Schlofs Dennenlohe 3 m.; Pöhlmann, k. Kirchenrat, 1 m.; Schäzler, Pfarrer und Senior, zu Gerolfingen 1 m.; Schmid, expon. Vikar, in Bechhofen 1 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bari. E. Asschenbergh 1 m.; G. Bollmann 1 m.; O. Dähne 1 m.; C. Hagenberg 1 m. 50 pf.; G. Hohenacker, Professor, 1 m.; O. Hopfer 1 m.; P. König 2 m.; R. Kraft 4 m.; E. Kröger 80 pf.; O. Lambs 1 m. 50 pf.; Ph. Lederer 1 m.; M. Lindemann 1 m.; Th. Lindemann 4 m.; R. Lutz 1 m.; P. Rödler 1 m.; G. Sapper 1 m.; Chr. Schneider 1 m.; R. Schopfer 1 m.; E. Staib 1 m.; Fr. Thisson 1 m.; W. Visser 1 m. **Eutin.** Kühn, Professor, 1 m. **Remlingen.** Dr. med. Gembicki, prakt. Arzt, 1 m.; Bernhard Hahn, Lehrer, 1 m.; Gotthold Stäblein, Lehrer, 1 m.; Ungenannt 3 m. **Weinsberg.** Weisert, Amtsanwalt, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Bozen. Fräulein Charlotte Schnerr: Grünes Mieder aus der Bozener Gegend um 1830. — **Frankenthal.** Altertumsverein: Feuereimer, aus Stroh geflochten und geteert; erste Hälfte des 19. Jahrhdts. Kupfernes Nachtwächterhorn von 1828. — **Frankfurt a. M.** Konsul C. Becker: Gipsabgufs eines in Holz geschnittenen Porträtmedaillons des Lazarus Spengler von 1533. — **Frankfurt a. O.** E. Trowitsch: Farbendrucknachbildung in Rahmen des Selbstbildnisses des Lucas Cranach in den Uffizien zu Florenz. — **Grossenhain.** Richard Zschille: Puppe mit Wams und Beinkleid aus Seidensammt mit Spitzen; Gestell für eine Rüstung; 17. Jahrhundert. **Meissen.** Max Grünewald:

Eiserner Spitzhammer, gefunden in einem Goldbergwerk in Krain. Messingene Bügelglocke von 1698. Handlaterne, 18.—19. Jahrh. Zinnerne Oellampe; 18. Jahrhundert. Messingenes Feuerzeug in Form eines Feuersteinschlosses; 18. Jahrhundert. Desgleichen von Eisen. Lichterhalter aus Gufseisen. — **Nürnberg.** K. Wagenmeister Cand. Bachmann: Auf Pergament gemalte Paxtafel mit Reliquien besetzt in Verbindung mit einem reich gestickten seidenen Beutel (zur Aufnahme von Reliquien?); 16.—17. Jahrhundert. Firma Abel & Klinger: Zwei Kinderspiele in Pappcartons; 1830—50. Kommerzienrat Sachs: Preufsischer Kürassierhelm (1. Brandenburgisches Regiment).

Ankäufe:

Grabdenkmale: Kindergrabstein mit Relief; gelber Sandstein; aus Hannover.

Kleine Plastik: Medaillonrelief in Wachs bossiert; Judith; in runder gedrehter Holzkapsel.

Kirchliche Geräte: Holzmodell mit reicher Schnitzarbeit eines Hochaltars; in Farben gefafst; 18. Jahrh. Sanduhr mit vier Gläsern; in reichem Gestell aus vergoldetem Kupfer; 1784.

Hausgeräte: Geschnitzte Truhe aus Schleswig-Holstein; 17. Jahrh. Kommode mit Aufsatz; 18. Jahrh. Tischkorb aus getriebenem Messing aus der Havelgegend; erste Hälfte des 19. Jahrhdts. Tischchen aus weifser, blau bemalter Fayence; Nippsache; 18. Jahrh. Weifse Terrine aus Porzellan; Berliner Fabrikat; 18. Jahrh. Zwei Kindergruppen aus bemaltem Porzellan; Berliner Fabrikat um 1800. Zwei Stücke eines Beiderwandvorhanges aus Schleswig-Holstein, mit allegorischen Figuren der vier Weltteile; um 1800.

Tracht und Schmuck: Hölzerner Perückenstock, aus Tirol; 17.—18. Jahrh. Weibliches Bauernkostüm aus Völseraicha bei Bozen; erste Hälfte des 19. Jahrh. Otterfellfrauenmütze aus der Bozener Gegend. Seidene, gesteppte Jacke; ebendaher. Hölzerne Kartätsche (Krallele) aus dem Sarnthal. Mindener Bauernschmuck; vergoldetes und emailliertes Kupfer; 19. Jahrhundert.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Dresden. Prof. Dr. Max Lehrs, Direktor des königl. Kupferstichkabinets: 8 Photographien von Kupferstichen deutscher Meister des 15. Jahrhunderts. — **Karlsruhe.** Verein für Originalradierung: Die dritte Jahrespublikation des Vereins: 10 Bll. Malerradierungen. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Verlagsbuchhandl.: »Kunstblätter« von Hans Thoma. 20 Bll. Originallithographien. »Neue Flugblätter« Nr. 1—27. — **Mailand.** Dr. Achille Bertarelli: 5 Bücherzeichen des 18. u. 19. Jahrhunderts. — **München.** Geheimrat Prof. Dr. J. H. von Hefner-Alteneck: 14 Bll. Innenansichten sämtlicher Räume des Wohnhauses eines Augsburger Kupferstechers, 1736, getuschte Federzeichnungen. Verein für Origialradierung: Jahrgang II—V (1893—1896) der Veröffentlichungen des Vereins, zusammen 48 Bll. Originalradierungen. — **Nürnberg.** Georg Beckh, Fabrikbesitzer: Plan der Stadt Nürnberg, ca. 1860. C. F. Gebert, Numismatiker: 2 Flugblätter des Jahres 1870. Carl Schrag, kgl. Hofbuchhändler: 2 Nürnberger Theaterzettel aus den Jahren 1846 und 1847. Kaufmann Wöber: Flugblatt aus dem Jahre 1870. Fritz Zirk, Briefmarkenhandlung: »*Testament oder letzter Wille Ihro königlichen Majestät Friederich des Grossen*«. Gedicht von 17 sechszeiligen Strophen »*Berlin Anno 1762 nach der Bataille bey Torgau.*« Typendruck.

Ankäufe.

Niello mit der Darstellung der Jungfrau Maria als Himmelskönigin von der Sonne umgeben und auf dem Monde stehend, auf dem linken Arm das Kind, in der rechten Hand eine Blume haltend. Umrahmung durch einen Kranz von Wolkenmedaillons mit den Bildnissen Christi und der zwölf Apostel; in den Ecken ebensolche Medaillons mit den Symbolen der Evangelisten; in den Zwickelflächen zierliches gotisches Mafswerk mit

dem Fischblasenmuster. Einfassung durch Reihen kleiner weifser Kreise mit raumfüllenden Punkten in den Zwickeln. Offenbar Abdruck einer deutschen Silbergravierung aus dem dritten Viertel des 15. Jahrhunderts. Höhe 180, Breite 129 mm. —

Kupferstiche: Crispin de Passe, Brustbild der Jacobäa von Baden; Georg Bretzing, Friedrich der Grofse in ganzer Figur, vor einem Zelte stehend, nach dem 1763 von J. C. Frisch gemalten Bilde; Domenico Cunego, Bildnis der Friederike Charlotte, Prinzessin von Preufsen, und Friedrich Wilhelms II. von Preufsen als Kronprinz; M. Haas, Bildnis der Prinzessin Louise von Preufsen und Friedrich der Grofse stiftet den Fürstenbund; Johann Georg Wille, Friedrich II., König von Preufsen, Brustbild nach dem Gemälde von Antoine Pesne.

Lithographien: »Specimens of Polyautography« London published 1806: 17 Bll. englischer Malerlithographien aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts; F. Piloty, Albrecht Dürer, nach Dürers Selbstbildnis in der Alten Pinakothek zu München; 33 Bll. Lithographien aus den Jahren 1816—1840.

Eine Anzahl Flugblätter und Porträts des 17.—19. Jahrhunderts.

Archiv.

Geschenke.

Hof. Christian Roder: Lehrbrief des Tuchhändlers Erb zu Culmbach für Joh. Gottfr. Roder. Orig. Perg. 1723. April 28. **Nürnberg.** Fritz Zirk: Cession eines Hauses in der äufseren Laufergasse zu Nürnberg an Herrn Joh. Leonh. Ottendörfer durch die Ottendörferschen Erben um 1500 Gulden. Orig. Perg. 1696 Mai 6. Geleitsbrief der Stadt Nürnberg für ihren Kanzleiboten Wolfgang Ruprecht auf die Reise nach Lüttich und Brüssel in Sachen der Nürnberger Zollfreiheiten daselbst. Orig. Perg. 1758 Juli 31. Fabrikant Friedr. Christian Nagel: Lehrbrief der Meister des Stecknadlerhandwerks in Cassel für den Gesellen Gg. Franz Wehfritz aus Nürnberg. Orig. Pap. 1798 Mai 8. **Rhonsdorf** (Rheinpreufsen). Dr. G. Berthold: Fünf Kundschaften für den Schreinergesellen Dietrich Berthold aus Soest von den Schreinermeistern zu Mainz, Mannheim, Grofsrohrheim, Münster und Hannover. Orig. Pap. 1788—1791.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: 14. Jahresbericht dess. 1896. 8. — **Bamberg.** Oberbibliothekar Dr. Friedrich Leitschuh: Ders., Katalog der Handschriften der kgl. Bibliothek zu Bamberg; Bd. I, Lief. 3. 1897. 8. — **Berlin.** Geheimer Hofrat Herrlich: Ders., die Balley Brandenburg des Johanniterordens; 3. Aufl. 1896. 8. Frhr. v. Lipperheide: Katalog der Sammlung dess. für Kostümwissenschaft; Abt. III: Büchersammlung. Bd. I, 3 u. 4. 1896. gr. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin. 1896. 8. Ministerium der geistlichen Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der königl. preufsischen Kunstsammlungen. Bd. 17. 1896. 2. Reichsamt des Inneren: v. Sarway u. Hettner, der obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches; Lief. IV. 1896. gr. 4. Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen, hrsg. von ders. Mappe VII. 1896. gr. 2. Verlag der deutschen Uhrmacher-Zeitung: Horstmann, Taschenuhren früherer Jahrhunderte aus der Sammlung Marfels. 1897. 8. A. Weyl, Verlagsh.: Dannenberg, Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter. Nachtrag. 1896. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer u. kulturgeschichtlicher Beziehung; Abt. III, 5. 1896. 8. — **Breslau.** J. U. Kerns Verlag: Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte; Jahrg. II, 1. 1897. 8. — **Brüssel.** Exposition internationale de Bruxelles; section des sciences: Statuten ders. 1896. 8. — **Donaueschingen.** Se. Durchlaucht der Fürst zu Fürstenberg: Mitteilungen aus dem fürstl. Fürstenbergischen Archive; Bd. 1. 1894. 8. — **Frauenfeld.** J. Hubers Verlag: Schweizerisches Idiotikon; H. 33. 1897. 4. — **Freiburg i. Br.** Her-

dersche Verlagsbuchh.: Detzel, christliche Iconographie; Bd. 2. 1896. 8. Münsterbauverein: Unser lieben Frauen Münster zu Freiburg im Breisgau. 1896. 2. — **Gotha.** Justus Perthes: Gothaischer genealogischer Hofkalender; Jahrg. 134. 1897. kl. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; Jahrg. 70. 1897. kl. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser; Jahrg. 47. 1897. kl. 8. — **Göttingen.** Verein für die Geschichte Göttingens: Protokolle über die Sitzungen dess. 1896. 8. — **Grossenhain.** R. Zschille: Ders. u. Forrer, die Steigbügel und ihre Formen-Entwicklung. 1896. 2. — **Halle.** Buchhandlung des Waisenhauses: Ewald, die Eroberung Preufsens durch die Deutschen; Buch 2—4. 1875—86. 8. Historische Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter, hrsg. von ders.; Nr. 21. 1897. 8. — **Hamburg.** Verein für Hamburgische Geschichte: Faulwasser, die St. Jacobi-Kirche in Hamburg. 1894. gr. 4. Ders., die St. Katharinenkirche in Hamburg. 1896. gr. 4. — **Hannover.** Hahnsche Buchhandl.: Monumenta Germaniae historica. Scriptorum rerum Merovingicarum tomus III. 1896. 4. Thimme, die inneren Zustände des Kurfürstentums Hannover unter der franz.-westfäl. Herrschaft 1806—1813; Bd. 2. 1895. 8. — **Heidelberg.** Kommission für die Geschichte der Stadt Heidelberg: Neues Archiv für die Geschichte der Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz; Bd. III, 2. 1896. 8. — **Hildesheim.** Gerstenbergsche Buchhandl.: Urkundenbuch der Stadt Hildesheim, hrsg. von Döbner; T. 6. 1896. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Badische Neujahrsblätter; Bl. 7. 1897. 8. Bericht über die 15. Plenarsitzung ders. 1896. 8. Topographisches Wörterbuch des Grofsherzogtums Baden, hrsg. von ders.; Abt. 4. 1897. 8. — **Kopenhagen.** Raphael Meyer: Ders., den gamle danske dödedans. 1896. 8. — **Krummau.** Archivdirektor Anton Mörath: Ders., Beiträge zur Korrespondenz des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Brandenburg mit dem Grafen Adam von Schwarzenberg (1634—1640). 1896. 8. Sonderabdr. — **Leiden.** Museumsdirektor Schmeltz: Ders., ethnographische Musea in Midden-Europa. 1896. 2. — **Leipzig.** Friedr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Jähns, Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens von der Urzeit bis zur Renaissance; Bd. 1. 1880. 8. — **Lemberg.** Dr. Bernett: Bericht über die Versammlung nordbayer. Anthropologen und Prähistoriker in Nürnberg. 1896. 8. Miejski-Museum: Przemysl; H. 2. 1896. 4. — **Magdeburg.** Albert Rathkes Verlagsbuchh.: Festschrift für die Teilnehmer der 19. Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege. 1894. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Mitau.** Carl Boy: Ders., Bericht über Ausgrabungen auf dem Kronsgute Zeemalden in Kurland. 1896. 8. Sonderabdr. — **München.** C. H. Beck's'che Verlagsbuchh.: Grill, Handbuch des bayr. Staatsbürgers; Lief. 7—10. 1895—97. 8. Georg Hirth, Verlagsh.: Annalen des Deutschen Reichs; Jahrg. 1896. 8. Der Formenschatz, hrsg. von dems. 1896. 2. Edmund Marabini: Ders., die Papiermühlen im ehemaligen Burggrafentum Nürnberg; T. 2. 1896. 8. Historischer Verein von Oberbayern: Oberbayerisches Archiv; Bd. 49, 2. 1896. gr. 8. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan u. Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 1896. 8. Fabrikbesitzer Georg Beckh: Flugschrift, bayr. Landtagswahl 1863 betr. 4. 11 Flugschriften, die Dachauer Bank betr. 1872. 8. Statuten der Aussteuer-Anstalt zu Nürnberg. 1837. 4. Annoncen-Expedition Rud. Mosse: Zeitungskatalog f. d. J. 1897. 2. Stadtmagistrat: Geschäftsverteilung dess. 1897. 8. — **Paris.** Colonel Laussedat: Ders., le conservatoire des arts et métiers. gr. 4. Ders., l'art de lever des plans. 1896. gr. 8. — **Philadelphia.** Julius Friedrich Sachse: Ders., Matricul Augustus (Trappe) Church; I. 1896. 8. — **Prag.** J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze; Nr. 17. 1895. 2. — **Rostock** u. **Riga.** Prof. Dr. Wilh. Stieda u. Dr. Constantin Mettig: Dieselben, Schragen der Gilden und Aemter der Stadt Riga bis 1621. 1896. gr. 8. — **Santiago.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen dess.; Bd. III, 3 u. 4. 1896. 8. — **Strassburg.** R. Forrer: Ders., der Dépôtfund von Bonneville. 1896. 8. J. H. Ed. Heitz, Verlagsh.: Heitz u. Barack, elsäfsische Büchermarken bis Anfang des 18. Jahrh. 1892. gr. 4. Kristeller, die italienischen Buchdrucker- und Verlegerzeichen bis 1525. 1893. gr. 4. Heitz u. Bernouilli, Baseler Büchermarken bis zum Anfange des 17. Jahrh. 1895. gr. 4. Heitz, Frankfurter u. Mainzer

Drucker- und Verlegerzeichen bis in das 17. Jahrh. 1896. gr. 4. Heitz, der Initialschmuck in den elsäfsischen Drucken des 15. u. 16. Jahrh.; 2. Reihe. 1897. 8. Koetschau, Barthel Beham und der Meister von Mefskirch. 1893. 8. Répertoire bibliographique Strafsbourgeois. jusqu'à vers 1530; I—VIII. 1894—96. 8. Studien zur deutschen Kunstgeschichte; H. 1—6 und 8. 1894—96. 8. v. Térey, Cardinal Albrecht von Brandenburg u. das Halle'sche Heiligthumsbuch von 1530. 1892. 8. Vöge, die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter. 1894. 8. Ders., Raffael und Donatello. 1896. 2. — **Stuttgart.** Kgl. öffentl. Bibliothek: v. Hiller, Geschichte des Feldzuges 1814 gegen Frankreich; herausg. von der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte. 1893. 8. W. Kohlhammer, Verlagsh.: Heyd, Bibliographie der Württembergischen Geschichte; Bd. 2. 1896. 8. Direktor Thomann: Jäger, die neue deutsche Hypothekengesetzgebung. 1897. 8. — **Weimar.** Hermann Böhlaus Nachf., Verlagsh.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte; Bd. 17. 1896. 8. — **Wien.** Custos Wendelin Boeheim: Ders., Meister der Waffenschmiedekunst vom 14.—18. Jahrh. 1897. 8. — **Worms.** Altertumsverein: Koehl, neue praehistorische Funde aus Worms und Umgebung. 8. Soldau, Beiträge zur Geschichte der Stadt Worms. 1896. 8. — **Würzburg.** Rentamtmann Heim: Ders., die Kartenmacher in Neuburg a. D. (1897.) 8. H. Stürtz, Universitätsdruckerei: Altfränkische Bilder; Jahrg. 3. 1897. 2. — **Zürich.** Docent Dr. E. A. Stückelberg: Ders., eine Steinurkunde vom Jahr 1307. 1896. 8. Sonderabdr.

Tauschschriften.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 18. 1896. 8. — **Aarau.** Historische Gesellschaft: Taschenbuch ders. f. d. J. 1896. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: 20. u. 21. Jahresbericht ders. f. d. J. 1895 u. 1896. 8. — **Berlin.** Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte: Virchow, Bastian-Feier am 26. Juni 1896. 8. Sonderabdr. — **Bern.** Historischer Verein: Archiv dess.; Bd. 16, 4. 1896. 8. — **Bremen.** Historische Gesellschaft des Künstlervereins: Bremisches Jahrbuch; Bd. 18. 1896. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 73. Jahresbericht ders. 1896. 8. Partsch, Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien; H. 4. 1896. 8. — **Brünn.** Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens: Zeitschrift dess.; Jahrg. 1, 1. 1897. 8. — **Brüssel.** Société d'archéologie de Bruxelles: Annales; t. 11, 1. 1897. 8. — **Dresden.** Generaldirektion der kgl. Sammlungen: Führer durch die kgl. Sammlungen zu Dresden; 3. Aufl. 1896. kl. 8. Carl Reissner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Jahrg. 17, 2. 1896. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der fünf Orte: Der Geschichtsfreund; Bd. 51. 1896. 8. — **Essen.** Historischer Verein: Beiträge zur Geschichte von Stadt u. Stift Essen; H. 17. 1896. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte; H. 36. 1896. 8. — **Freiburg i. Br.** Breisgauverein Schauinsland: Schau-ins-Land; Jahrlauf 22. 1895. gr. 4. Kirchlich-historischer Verein: Freiburger Diöcesan-Archiv; Bd. 25. 1896. 8. — **Genf.** La société d'histoire et d'archéologie de Genève: Mémoires et documents; II. série, t. 4. 1896. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen dess.; n. F. Bd. 6. 1896. 8. — **Glarus.** Historischer Verein: Jahrbuch dess.; H. 32. 1897. 8. — **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess.; Nr. 53 u. 54. 1896. 8. Schriften für das deutsche Volk; Nr. 28. 1896. kl. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess. 1896. 8. — **Harlem.** La société hollandaise des sciences: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles. 1896. 8. — **Heidelberg.** Schlofsverein: Die Bildwerke des Ottheinrichsbaues. 1896. 2. Universität: Bassermann, die praktische Theologie als Disciplin. 1896. 4. Rede. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde: Schriften dess.; H. 23. 1896. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten u. Urkunden; Bd. 3, 8. 1896. 4. — **Königsberg.** Redaktion der altpreufsischen Mo-

natsschrift: Altpreufsische Monatsschrift; Bd. 31, 7 u. 8, Bd. 32 u. 33. 1894—96. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Monumenta medii aevi historica; tom. 15. 1896. 4. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1895—96. 1896. 8. Levensberichten der afgestorven medeleden. 1896. 8. — **Leipa.** Nordböhmischer Excursions-Club: Mitteilungen dess.; Jahrg. 19, 4. 1896. 8. — **Leipzig.** Gesellschaft der Wissenschaften: Abhandlungen der phil.-hist. Classe ders.; Bd. 17, 5. 1896. gr. 8. Förster, J. J. Reiskes Briefe. 1897. 8. Zur 50jähr. Jubelfeier der kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften am 1. Juli 1896. gr. 8. Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft: Preisschriften ders.; H. 33. 1896. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahresbericht ders.; Mitteil. 21. 1896. 4. Museum für Völkerkunde: 22. u. 23. Bericht dess. f. d. J. 1894 u. 95. 1895 u. 1896. 8. Universität: Personalverzeichnis ders. f. d. W.-S. 1896/97. 8. Verzeichnis der Handbibliothek des Lesesaales. 1896. 8. Andruzos, τὸ κακὸν παρὰ πλάτωνι. 1896. 8. Beaman, on the sources of the Dharma-Sastras of Manu and Yojñavalkya. 1895. 8. Benkenstein, der Begriff der Chohma in den Hagiographen des alten Testaments. 1895. 8. Berbig, Joh. Gebhards Visitationswerk in Thüringen u. Franken. 1896. 8. Bettgenhäuser, die Mainz-Frankfurter Marktschifffahrt im Mittelalter. 1895. 8. Berneker, die preufsische Sprache. 1895. 8. Bloch, über das Grhya- u. Dharmasutra der Vaikhanasa. 1896. 8. Bon, Grundzüge der wissenschaftlichen u. technischen Ethik. 1896. 8. Burkhardt, Luthers Vorstellungen von der Entstehung u. Entwicklung des Papsttums. 1896. 4. Byhan, die Entwicklung von E vor Nasalen in den lateinischen Elementen des Rumänischen. 1896. 8. Classen, das Leben und die Schriften Byrhtferds. 1896. 4. Clemen, das Leben Joh. Puppers von Goch. 1896. 8. Dittrich, de Aetiis Callimacheis. 1896. 8. Friedrichs, der Substanzbegriff Spinozas. 1896. 8. Frotscher, des Apolegeten Lactantius Verhältnis zur griechischen Philosophie. 1895. 8. Fruit, determinism from Hobbes to Hume. 1895. 8. Geifsler, Defoes theorie über Robinson Crusoe. 1896. 8. Gerbet, die Mundart des Vogtlandes. 1896. 8. Göhler, Cornelius Freundt. Ein Beitrag zur Geschichte der evangel. Kirchenmusik. 1896. 8. Götz, die bayerische Politik im ersten Jahrzehnt Herzog Albrechts V. 1895. 8. Grieve, das geistige Prinzip in der Philosophie Thomas Hill Greens. 1896. 8. Grofs, die Weltentstehungs-Lehre des Theophilus v. Antiochia. 1895. 8. Haynel, Gellerts Lustspiele. 1896. 8. Heinemann, quaestionis Zonareae; p. I. 1895. 8. Hözel, das geographische Individuum bei Karl Ritter. 1896. gr. 8. Ischirkoff, Südbulgarien. 1896. 8. Iwanowski, die Mongolei. 1895. 8. Iwantschoff, primitive Formen des Gewerbebetriebes in Bulgarien. 1896. 8. Jovanovich, die Impersonalien. 1896. 8. Judd, über Raumwahrnehmungen im Gebiet des Tastsinnes. 1896. 8. Klöpel, das lumen naturale bei Descartes. 1896. 8. Klotz, curae Statianae. 1896. 8. Köhler, Molières und Fénelons Stellung zur Erziehung des weiblichen Geschlechts. 1895. 4. Korach, Josephus als Quelle für die römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. 1895. 8. Krebs, die Beziehungen Heinrichs von Einsiedel zu Georg dem Bärtigen von Sachsen vor dem Jahre 1528. 1896. 8. Laue, die Composition des Buches Hiob. 8. Lehnert, de scholiis ad Homerum rhetoricis. 1896. 8. Lepzien, ist Thomas Elyot ein Vorgänger John Lockes in der Erziehungslehre? 1896. 8. Lintum, das Haarlemer Schützenwesen. 1896. 8. Martini, quaestiones Posidonianae. 1895. 8. Marx, die Anfänge des niederländischen Aufstandes. 1896. 8. Michaelis, die Willensfreiheit. 1896. 8. Moldoványi, die Entstehung der Monographie in Ungarn. 1896. 8. Möller, Arigo und seine Decameronübersetzung. 1895. 8. Pietsch, die Küste von Maine. 1895. 8. Pisynos, die Tugendlehre des Plotin. 1895. 8. Rädler, das Abstractionsphänomen in der Erkenntnistheorie David Humes. 1896. 8. Remley, the relation of state and church in Zurich. 1895. 8. Renard, die Bauten der Kurfürsten Joseph Clemens und Clemens August in Köln; I. 1896. gr. 8. Reuschel, Untersuchungen zu den deutschen Weltgerichtsdichtungen des 11.—15. Jahrh.; I. 1895. 8. Rhodius, de L. Munati Planci sermone. 1896. 4. Robinson, the prophecies of Zecharian. 1896. 8. Roder, die polare Waldgrenze. 1895. 8. Rübner, syntaktische Studien zu Bonaventure des Périers. 1896. 8. Russell, the extension of university teaching in England and America. 1895. 4. Scheinert, Berthold von Regensburg. 1896. 8. Schladebach, der Stil der aromunischen Volkslieder.

1896. 8. Schröder, Geschichtsphilosophie bei Lotze. 1896. 8. Schwarz, Iran im Mittelalter nach den arabischen Geographen; I. 1896. 8. Schweizer, Ludolf Wienborg als jungdeutscher Aesthetiker und Kunstkritiker. 1896. 8. Sickel, Withofs Metrik und Sprache. 1895. 8. Sieveking, die rheinischen Gemeinden Erpel und Unkel. 1895. 8. Loereusen, Entstehung der kurzzeiligen serbo-kroatischen Liederdichtung im Küstenland. 1895. 8. Störring, zur Lehre vom Einflufs der Gefühle auf die Vorstellungen. 1896. 8. Taute, die Naturbedingungen in ihrer Bedeutung für den Verkehr der Oberlausitz. 1896. 8. Tittel, de Gemini stoici studiis mathematicis. 1895. 8. Tögel, die pädagogischen Anschauungen des Erasmus. 1896. 8. Trommsdorff, quaestiones duae ad historiam legionum Romanarum spectantes. 1896. 8. Vahldieck, Beiträge zum Verständnis des Buches Koheleth. 1896. 8. Voss, der Genetiv bei Thomas Murner. 1895. 8. Wagner, die Verkehrs- und Handelsverhältnisse in Deutsch-Ostafrika. 1896. 8. Weicker, de Sirenibus. 1895. 8. Weisbach, der Meister der Bergmannschen Offizin. Ein Beitrag zur Geschichte der Baseler Buchillustration. 1896. 8. Wünschmann, Stellung Christian Weises zu den pädagogischen Theoretikern. 1895. 8. Aufserdem 3 weitere Universitätsschriften. — **Lübeck.** Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte: Bericht dess. über d. J. 1894 u. 95. 1895 u. 96. 8. — **Luxemburg.** Institut Luxembourgeois: Publications de la section historique; vol. 45. 1896. 8. — **Mannheim.** Alterthumsverein: Baumann, zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. 1897. 8. — **Meissen.** Verein für Geschichte: Mitteilungen dess.; Bd. IV. 2. 1896. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns; Jahrg. 59. 1895. 8. — **Reval.** Estländische Literärische Gesellschaft: Hausmann, Grabfunde aus Estland. 1896. 4. **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Beiträge zur Geschichte der Stadt; II, 2. 1897. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen ders.; Jahrg. 36. 1896. 8. — **Sarajewo.** Bosnisch-Hercegowinisches Landesmuseum: Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegowina; IV. 1896. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein: Neujahrsblatt dess. auf d. J. 1897. 4. · Lang, die Thätigkeit der Schaffhauser Scholarchen im 16. und 17. Jahrh. 1896. 8. Sonderabdr. — **Schleiz.** Geschichts- und altertumsforschender Verein: Aus vergangenen Tagen des Reufsenlandes und der Stadt Schleiz. 1896. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien; Jahrg. 46. 1896. 8. Monatsblätter. 1896. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Mitteilungen ders.; H. 11. 1896. 8. — **Wernigerode.** Harzverein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift dess.; Jahrg. 29. 1896. 8. — **Wien.** Heraldische Gesellschaft »Adler«: Festschrift zur 25jährigen Gründungsfeier ders.; 1896. gr. 8. — **Wiesbaden.** F. W. E. Roth, Archivar a. D.: Andachtsübungen. 1827. kl. 8. Beschreibung der Gartenanlagen zu Schwetzingen. kl. 8. Brockhoff, die Klosterorden der hl. katholischen Kirche. (1876.) 8. Erasmi Roterdami adagiorum chiliades iuxta locos communes digestae. 1599. 2. Gatzert, tractatus iuris Germanici de Judaeorum in Hassia iuribus atque obligationibus. 1771. 4. Gedichte zur Deutung eines Festzuges für Herzogin Elisabeth von Nassau. 1844. 2. Aufserdem 5 weitere Gelegenheitsschriften des 18. u. 19. Jahrh. 2. Götz, Theater-Journal des Nassauischen Theaters zu Wiesbaden. 1849. kl. 8. Hergenhahn, Anteil der nassauischen Truppen am spanischen Kriege von 1808—1814. 1840. 8. Herrmann, Erinnerung an Burg Elz. 1887. kl. 8. Justinus cum notis selectissimis variorum. 1659. 8. Kriegsartikel für das Aufgebot zum Landsturm. 1814. kl. 8. Ein neues Lied von dem heil. Wendelino. kl. 8. Der Haus- u. Staats-Minister von Nassau mit sich selbst in Fehde. 1831. 8. Sonderabdr. Nachricht an die Einwohner des Herzogtums Nassau über die Vertagung der diesjährigen Ständeversammlung. 1831. 8. Passio domini nostri Jesu Christi. 1741. kl. 8. Pauli, Gemälde von Neu-Hessen. 8. Ringholz, Abt Odilo von Cluny. 1885. 8. v. Rohr, geographische und historische Merkwürdigkeiten des Vor- oder Unter-Hartzes. 1736. 8. Roth, Kulturbilder aus der Geschichte des Rheingaues. 1895. 4. Ders., Geschichte der Verlagsgeschäfte, der Buchdruckereien sowie des Buchhandels zu Speier. 1896. 8. Sonderabdr. Dr. Christian Wilh. Snell . . . an seinem 71. Geburtstage. 1825. 4. Der Todtentanz . . zu Lübeck. 1823. kl. 8. Vogt, Ansichten des Rheines; Bd. 1. 1804. 8. — **Würzburg.** Histori-

scher Verein für Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv dess.; Bd. 38. 1896. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 1896. 8.

Ankäufe.

Ein epistel Rabbi Samuelis dess Juden . . . Auch ein Epistel Pontij Pilati von der vrstend Christi. 1498. 4. Das andechtig Zitglöglyn des lebens vn̄ lidēs christi nach den 24 stunden vszgeteilt . . Volnbracht zü kleine troye. Dis sint die sybē Bůszpsalmen zů tütsch. Getruckt zu zweinpruckē Joerg Gesler. Mit vielen Holzschnitten. Um 1500. 12. Dialogus von Zweyen pfaffen Köchin. 1523. 4. Contile, ragionamento sopra la' proprieta delle imprese. 1574. 2. Boissard, emblematum liber. 1588. 4. Prey Biechel von ganzen Preywissen vnnd Biersiedten. Um 1700. 4. Pap.-Hs. Allgemeines oeconomisches Lexicon. 1731. 8. Kohl, practische Anleitung zur Lithographie. 1820. 8. Pescheck, das Ganze des Steindrucks. 1829. 8. Tudot, die Lithographie. 1834. 8. Le Lithographe, Journal des artistes et des imprimeurs; I—VI. 1838—1848. Richter, Unterricht für Bierbrauer im Königreiche Würtemberg. 1838. 8. Struve, die Entwicklung des bayer. Braugewerbes im 19. Jahrh. 1893. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Ankäufe.

Taxa Medicamentorum etc. in Officinis Argentinensibus praestantium; Strafsburg 1647, 4.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Hochpaleschken. A. Treichel: Zwei Lotterielose einer Bamberger Lotterie von Grundstücken, Kunstwerken und Geld aus dem Jahre 1824.



Epitaph des Goldschmieds Elias Lencker 1583.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 27. Februar 1896.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

In Heidelberg hat sich eine Anzahl Freunde des germanischen Museums zusammengethan und hat in einem besonderen Aufrufe ihre Mitbürger zur Unterstützung und Förderung der Bestrebungen des Museums aufgefordert. Der Aufruf war unterzeichnet von den Herren: Jean Ackermann, Kaufmann; Professor Dr. Heinrich Bassermann, Prorektor der Universität; Dr. Wilh. Blum, Privatmann; Dr. Wilh. Braune, Universitätsprofessor; Dr. Heinr. Buhl, Universitäts-Professor; Dr. R. Graf Du Moulin Eckart, Privatdozent; Geheimrat Dr. Wilh. Erb, Universitäts-Professor; Geh. Hofrat Dr. B. Erdmannsdörffer, Universitäts-Professor; Wirkl. Geheimrat Dr. Kuno Fischer, Excell., Univ.-Professor; Kirchenrat Dr. Adolf Hausrath, Universitäts-Professor; Buchhändler Gustav Köster; Otto Krastel, Bankdirektor; Geheimrat Dr. W. Kühne, Universitäts-Professor; Herm. Landfried, Fabrikant; Geheimrat Dr. Theod. Leber, Universitäts-Professor; Dr. E. Leser, Universitäts-Professor; Dr. H. Lossen, Universitäts-Professor; Geh. Hofrat Dr. Gg. Meyer, Universitäts-Professor; Geheimrat Dr. Vikt. Meyer, Universitäts-Professor; Medizinalrat Dr. Karl Mittermaier; Geheimrat Dr. Georg Quincke, Universitäts-Professor; Dr. Schäfer, Universitäts-Professor; Dr. O. von Schorn; Dr. Otto Schoetensack; Geh. Hofrat Dr. Richard Schröder, Universitäts-Professor; Dr. Henry Thode, Universitäts-Professor; Dr. Aug. Thorbecke, Direktor der höh. Mädchenschule; N. Trübner, Hofgoldschmied; Dr. A. Waag, Direktor der Realschule; Dr. Ernst Walz, Bürgermeister; Dr. Karl Wilckens, Oberbürgermeister; Professor Dr. Wille, Bibliothekar; Geh. Hofrat Dr. Karl Zangemeister, Professor u. Oberbibliothekar.

Welch freundliche Aufnahme die Aufforderung gefunden, zeigt die stattliche Reihe neuer Heidelberger Freunde des Museums, welche das nachfolgende Verzeichnis enthält.

Es wurden Jahresbeiträge bewilligt:

Von Standesherren: Gustav Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Durchlaucht, in Rheda 30 m. Graf Carl Ernst Fugger von Glött, Erlaucht, in Kirchheim 30 m.

Von öffentlichen Kassen: Neuenstadt. Stadtgemeinde 5 m. (Weiterbewilligung); **Wassertrüdingen.** Stadtgemeinde 5 m.

Von Vereinen u. Korporationen: Bärn (Mähren). Montagsgesellschaft 4 m. **Lauf.** Bezirkslehrerverein 10 m.

Von Privaten: Alzey. Calman, Rechtsanwalt, 2 m.; Gerlach, Buchhändler, 3 m.; Dr. Germann, Realschuldirektor, 2 m.; Geyer, Reallehrer, 2 m.; Jos. Klein, Antiquar, 2 m.; Dr. von Wedekind, Kreisrat, 2 m.; Dr. Weiffenbach II, Spezialarzt, 3 m.; Dr. Wifsmann, Reallehrer, 3 m.; Th. Wolf, I. Beigeordneter, 3 m. **Amberg.** Julius Bauer, k. Major, 2 m.; Dietz, k. Landgerichtsrat, 2 m.; Schneidt, Kaufmann, 2 m. **Bärn.** Eduard Martinek, Fabrikant, 4 m.; Karl Martinek, Fahrikant, 4 m. **Beerbach.** Übler, Kantor, in Markt Eschenau, 1 m. **Berchtesgaden.** Friedrich Bauer, kgl. Distriktstierarzt, 2 m.; Franz Mayer, kgl. Salineninspektor, 2 m.; Dr. Max Roth, kgl. Bezirksarzt, 2 m.; Georg Schwarzenbeck, Hotelbesitzer zur Post, 2 m. **Burgwindheim.** Max Franke, Kaufmann, 1 m. **Colmar.** Dr. Ruland, Rechtsanwalt, 3 m. **Eisfeld.** Motz, Archidiakonus, 1 m. **Erlangen.** Dr. O. Mitius, Hilfsarbeiter an der Univers.-Bibliothek, 3 m.; Seeberg, Professor, 3 m. **Fürth.** Simon Brader, Kaufmann (statt bisher 1 m.) 2 m. **Giessen.** Dr. Clemm,

Gymnasiallehrer, 3 m.; Rosenberg, Rechtsanwalt, 3 m.; Dr. Strahl, Professor, 5 m. **Gotha.** Oscar Schmidt, Rentier, 10 m. **Heidelberg.** J. Ackermann, Kaufmann, 3 m.; Dr. Arnsperger, Privatdozent, 3 m.; Gge. Bartholomae, 5 m.; Dr. H. Bassermann, Kirchenrat, Prorektor der Universität, 10 m.; H. Behaghel, Baurat, 10 m.; Dr. W. Blum, 10 m.; Dr. W. Braune, Univ.-Professor, 3 m.; Ph. Brunner, Privatier, 10 m.; Dr. H. Buhl, Univ.-Professor, 50 m.; Bülow, Geh. Rat, 3 m.; Dr. Burg, Lehramtspraktikant, 5 m.; Cantor, Hofrat, 5 m.; E. Carlebach, Buchhändler, 10 m.; Dr. Cramer, Univ.-Professor, 3 m.; Creuzinger, Oberstlieutenant, 5 m.; Czerny, Geheimrat, 5 m.; Dr. von Duhn, Univ.-Professor, 3 m.; Dr. Graf Du Moulin-Eckart, Privatdozent, 5 m.; Dr. W. Erb, Geheimrat, 20 m.; Dr. B. Erdmannsdörffer, Geh. Hofrat, 10 m.; Wirkl. Geheimrat Dr. Kuno Fischer, Excellenz, 10 m.; Geilsdörfer, Lehramtspraktikant, 3 m.; Dr. B. Haller, Privatdozent, 3 m.; Dr. T. Helm, Rechtsanwalt, 3 m.; J. Henkenhaf, Architekt, 10 m.; Dr. R. Henking, 20 m.; Dr. Kahle, Privatdozent, 3 m.; Keller, Oberstlieutenant, 5 m. Keller, Geh. Justizrat, 3 m.; Fritz Kochenburger, Kaufmann, 5 m.; Ludwig Kochenburger, Kaufmann, 3 m.; Otto Krastel, Bankdirektor, 5 m.; Kraus, Kammerdirektor, 3 m.; Kufsmaul, Geh. Rat, Excellenz, 3 m.; H. Landfried, Fabrikant, 10 m.; W. Landfried, Kommerzienrat, 10 m.; F. Langbein & Cie., Hofphotograph, 3 m.; Geh. Rat Dr. Th. Leber, Univ.-Professor, 10 m.; Dr. E. Lobstein, 10 m.; Dr. H. Lossen, Univ.-Professor 10 m.; Dr. Fr. Mayer von Waldeck, 10 m.; Geh. Hofrat Dr. Georg Meyer, Univ.-Professor, 5 m.; Geheimrat Dr. Victor Meyer, Univ.-Professor, 10 m.; Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat, 5 m.; K. Moser, Maler, 3 m.; Dr. K. Pfaff, Professor, 3 m.; Dr. von der Pfordten, 6 m.; Geheimrat Dr. G. Quincke, Univ.-Professor, 3 m.; Dr. T. Riess, 20 m.; Dr. Ruska, Professor, 10 m.; Dr. Th. Sachs, 3 m.; Dr. med. Sack, 5 m.; Dr. D. Schaefer, Univ.-Professor, 10 m.; H. Schartiger, Weinhändler, 3 m.; Frau Marie Schifferdecker, 20 m.; Dr. O. Schoetensack, 3 m.; Fräulein G. Schottländer, 20 m.; Dr. J. Schottländer, Privatdozent, 10 m.; Fr. Schulze, Univ.-Fechtlehrer, 3 m.; Dr. M. Schwalb, Pastor emer., 3 m.; Schwarz, Stadtpfarrer, 3 m.; Dr. Schwetschke, 3 m.; O. Seelig u. H. Neal, Musikschule, 10 m.; O. Sendele, Kaminfegermeister, 3 m.; Frau Hofrat Simon, 6 m.; A. Sonnenschein, Privatier, 5 m.; C. Spitzer, Privatier, 10 m.; Freiherr von Stetten, Kammerherr, 20 m.; Dr. Sütterlin, Professor, 3 m.; Dr. H Thode, Univ.-Professor, 10 m.; W. Trübner, Hofjuwelier, 10 m.; Ph. Ueberle, Baumeister, 10 m.; Dr. Valentiner, Univers.-Professor, Direktor d. Sternwarte, 5 m.; Dr. Waag, Oberschulras, 3 m.; A. Wagner, Rechtsanwalt, 10 m.; Franz Waltz, Privatier, 10 m.; Dr. Gustav Waltz, Privatier 6 m.; Dr. J. Weber, Privatier, 3 m.; Stephan Werner, Privatier, 3 m.; Dr. med. A. Weydung, 10 m.; Dr. phil. Arthur Winkelmann, Lehramtspraktikant, 2 m. **Hermannstadt.** Karl Albrich sen., 2 m.; Georg Müller 2 m. **Hildesheim.** Dr. theol. Adolf Bertram, Domkapitular, 2 m.; Richard Jost, Agent, 3 m.; Hermann Juhle, Pastor an St. Andreas, 2 m.; X. A. Küsthardt, kunstgewerbl. Werkstätte, 2 m.; Freiherr von Röfsing, Generallieutenant z. D., 20 m. **Kirchheimbolanden.** Hering, Brandversicherungsassistent, 2 m. **Köln.** Arnold Guilleaume, Fabrikbesitzer, 30 m. **Lahr.** Hess, Professor, 1 m.; Kraenkel, Gymnasialdirektor, 2 m. **Leipzig.** C. Benda, Oberlehrer a. d. städt. Gewerbeschule, 2 m.; G. W. Engelmann, Lehrer a. d. städt. Gewerbeschule, 2 m.; P. R. Schuster, Direktor der städt. Gewerbeschule, 10 m. (statt bisher 3 m.) **Loburg.** von Wulffen, Referendar, z. Z. in Halle a. S., 5 m. **Lohr.** Dr. Robert Schütz, Fabrikbesitzer, 3 m.; Konrad Sendtner, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Markt Einersheim.** Erbgräfin von Rechteren-Limpurg, geb. Gräfin zu Stolberg, 5 m. **Meerane.** Ernst Bäfsler, Bankier, 3 m.; Heinrich Bornemann, 3 m.; Dr. Claufs, Stadtrat, 2 m.; C. Fr. Schneider, Kaufmann, 3 m. **Moskau.** Wilh. Bolin, Hofjuwelier, 6 m. 48 pf.; Paul Lücke, Assekuranzdirektor, 21 m. 60 pf.; Edm. Prehn, Grofskaufmann, 10 m. 80 pf.; Em. Ringel, Grofskaufmann, 10 m. 80 pf.; Gg. Rüchardt, Grofskaufmann, 20 m. **Muhrau** b. Striegau. Fräulein Marie von Kramsta 20 m. **Neumarkt O.-Pf.** Josef Müller, k. Brandversicherungsinspektor, 2 m. **Neustadt a. H.** A. Bürklin, Bankdirektor, 2 m.; Th. Knoeckel, k. Kommerzienrat, 10 m.; Dr. Moeslinger, Chemiker, 5 m.; Paul, Pfarrer, 2 m.; Schmidbauer, k. Postmeister, 5 m.; Schwarzenberger, k. Regierungsrat, 5 m.; Ludwig Witter, Weingutsbesitzer, 10 m. **Nürnberg.** Martin Fechheimer, Kaufmann u. k. Handelsrichter, (statt bisher 2 m.) 10 m.; G. W. Gugler, (statt bisher 2 m.) 5 m.;

Georg Kneib, Baurat, 5 m.; J. Rackl, k. Reallehrer, 2 m.; Richard Schmid 6 m.; O. H. Schmoller, Oberingenieur, 2 m.; Alex. Thon, Privatier, (statt bisher 4 m.) 15 m. **Plauen.** Dr. med. Facilides, 3 m.; P. Meinhold, Fabrikbesitzer, 5 m.; Rudolf Neupert, Buchhändler, 2 m.; Dr. phil. Penndorf, Seminaroberlehrer, 1 m.; Robert Zöbisch Söhne, 3 m. **Rothenburg o. T.** Weigel, k. Parrer, 2 m. **Schwerin.** Bölckow, Rentner, 3 m.; Büsing, Geh. Finanzrat, 3 m.; Piernay, Geh. Baurat, 3 m.; von Prollius, Ministerialrat, 3 m. **St. Johann a. d. Saar.** Frl. Julie u. Ernestine Koehl 20 m. **Treuchtlingen.** Heinrich Aurnhammer, Fabrikbesitzer, 5 m.; Jakob Aurnhammer, Fabrikbesitzer, 5 m.; Julius Aurnhammer, Kaufmann, 5 m.; Heinrich Braun, kgl. Bahninspektor, 5 m.; W. Eder, Pfarrer, 2 m.; E. Göfs, kgl. Forstmeister, 4 m.; Fr. Grahl, Fabrikbesitzer, 5 m.; S. Hirschmann, Privatier, 2 m.; Eug. Hug, Kaufmann, 2 m.; Heinrich Kellner, Kaufmann, 5 m.; Alexander Lomb, Kaufmann, 2 m.; A. H. Meyer sr., Kaufmann, 5 m.; Dr. Meyerson, prakt. Arzt, 2 m.; Bernh. Oestreicher, Kaufmann, 3 m.; Anton Röger, kgl. Bahnverwalter, 2 m.; Karl Roth, Brauereibesitzer, 3 m.; Ludwig Staudinger, Apotheker, 3 m.; August Wintergerst, Pfarrer, 2 m.; Adolf Wurzer, Fabrikbesitzer, 2 m. **Vegesack.** Hermann Danziger, Kaufmann, (statt bisher 4 m.) 5 m. **Wassertrüdingen.** Christ, Kaufmann, 3 m.; Ganzer, Lehrer, in Dennenlohe, 1 m.; Müller, Kantor, 1 m.; Pechtner, k. Pfarrer, in Königshofen, 1 m.; Winter, k. Pfarrer, in Obermögersheim, 3 m. **Wertheim.** Ludwig Platz, Kassier, 2 m. **Würzburg.** Dr. Robert Piloty, k. Universitäts-Professor, 5 m.; Dr. Johs. Sobotta, Privat-Dozent u. Prosektor im Institut für vergleichende Anatomie a. d. Universität, 10 m.; Aug. Stoehr, Architekt u. Sekretär am Polytechnischen Centralverein, 3 m.; Emil Ritter von Xylander, General der Kavallerie, kommand. General d. II. Armee-Korps, Exzellenz, 20 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Esslingen. Emilie Adae, Doktorswitwe, 3 m. **Heidelberg.** M. Buchheim, Buchdruckereibesitzer, 30 m.; Wenz, Oberrechnungsrat, 3 m. **Köln.** Arnold Guilleaume, Fabrikbesitzer, 100 m. **München.** K. v. Kardorff, Kunstmaler, 3 m.

Pflegschaften.

Neu begründet wurden die Pflegschaften: **Neckarsulm.** Pfleger: Amtsrichter K. Doderer. **New-York.** Pfleger: Ph. Merz, Architekt. **Treuchtlingen.** Pfleger: Julius Aurnhammer, Fabrikbesitzer.

Durch den Tod verloren wir unsere verdienten Pfleger für **Aalen:** Oberreallehrer Eduard Hägele, Pfleger seit 1. Januar 1883; für **Magdeburg:** Bildhauer Hermann Habs, Pfleger seit 13. Dezember 1882; für **Meiningen:** Professor Dr. Grobe, Pfleger seit 31. Jan. 1889 und für **Staffelstein:** Kaufmann Karl Korntheuer, Pfleger seit 23. März 1886.

Die Pflegschaftsführung legten — hauptsächlich wegen Versetzung oder sonstiger Veränderung des Wohnortes — nieder in **Aurich:** Archivrat Dr. Wagner, kgl. Staatsarchivar, Pfleger seit 27. Januar 1893. **Brünn:** Senior Dr. Gustav Trautenberger, ev. Pfarrer, Pfleger seit 23. Januar 1880. **Ettenheim** (Baden): Julius Helbling, grofsh. Notariatsinspektor, Pfleger seit 15. Juli 1896. **Hall:** Professor Dr. Ludwig, Pfleger seit 8. Oktober 1890. **Kaiserslautern:** Direktor Karl Spatz, Pfleger seit 24. Juni 1882. **Kitzingen:** Friedrich von Deuster, Pfleger seit 10. Novbr. 1887. **Magdeburg:** Direktor F. Moser, Pfleger seit 15. Dez. 1894. **Naila:** Fabrikant Albin Seifert, Pfleger seit 23. März 1892. **Schlüchtern:** Cantor Anacker, Pfleger seit 30. November 1874. **Stadtsteinach:** Fr. Dittmar, kgl. Rentamtmann, Pfleger seit 16. Mai 1893.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Aurich.** Pfleger: O. Pasch, Kanzleirat. **Bärn** (Mähren). Pfleger: Eduard Martinek, Fabrikant. **Brünn.** Pfleger: Friedrich Wannieck, Obmann des Vereines »Deutsches Haus«. **Ettenheim.** Pfleger: Bargatzky, Lehramtspraktikant. **Füssen.** Pfleger: Franz X. Rifs, kgl. Notar. **Hall.** Pfleger: R. Ade, Rechtsanwalt. **Hof.** Pfleger: Dietsch, Gymnasialrektor. **Kaiserslautern.** Pfleger: E. Sack, Konservator des pfälz. Gewerbemuseums. **Kitzingen.** Pfleger: Theodor von Deuster. **Lichtenfels.** Pfleger: St. Wenglein, Apotheker. **Magdeburg.** Pfleger: Ad. Rettelbusch, Kunstmaler. **Naila.** Pfleger: Ernst Scheller, k. Bezirksamtmann. **Schlüchtern.** Pfleger: Kaufmann, Lehrer. **Stadtsteinach.**

Pfleger: Rabe, kgl. Rentamtmann. **Staffelstein**. Pfleger: Franz Finzel, Dampfmühlenbesitzer. **Wien**. Pfleger: Artaria & Co., Kunsthandlung.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Eisenach. Vermächtnis des Justizrat Seger: Zwei preufsische Doppelfriedrichsd'or, 1750, 1752. Vier preufsische Friedrichsd'or, 1750, 1781, 1794, 1798. Goldenes Fünfthalerstück, Hannover, 1813. Desgl. von Braunschweig, 1764. Vier 2½-Thalerstücke von Braunschweig, 1742, 1763, 1789, 1814. Zwei österreichische Dukaten, 1787, 1876. Zwei desgl. von Ungarn, 1743, 1868. Goldgulden des Kaisers Mathias. Zwei engl. Sovereigns, 1821, 1861. Belgische Goldmünze (Dukaten), 1849. Desgl. von Hamburg, 1871. Preufsische halbe Krone in Gold, 1868. Zehnmarkstück von Hamburg, 1874. Sächsischer Dukaten von 1616. Golddollar, 1859. Drei sächsische Thaler, 1610, 1624, 1646. Zweidrittelthaler von Ilmenau, 1692. Sieben österreichische Thaler, Ferdinand, Rudolph II., Leopold I., Maria Theresia, Leopold II., Franz II. Zwei halbe Thaler, Rudolph II., Leopold I. Zwei bayerische Marienthaler, 1761, 1769. Vier Braunschweigische Thaler, o. J., 1612, 1663, 1688. Desgl. der weifsen Schwanengrube, 1756. Braunschweiger ½ Glockenthaler, 1643. Braunschweigisches Vierundzwanziggroschenstück, 1691. 23 preufsische und brandenburgische Thalerprägungen des 18. Jahrhunderts. Zwei preufsische halbe Thaler, 1792 und 1794. Zwei brandenburgische Zweidrittelthaler, Ende des 17. Jahrhunderts. Hessischer Thaler, 1778. Schwarzburger Thaler, 1607. Doppelthaler des Grafen Schlick, 1526. Stolbergischer Hirschthaler, 1654. Mansfelder Thaler, 1595. Desgl. ⅓-Thaler, 1672. Salzburger Thaler, 1621. Desgl. ⅓-Thaler von 1694. Thaler von Frankfurt, 1722. Fünf desgl. von Nürnberg, 1690, 1694, 1754, 1768 (2). Zwei desgl. von Augsburg, 1624, 1642. Desgl. von Regensburg. ⅔-Thaler von Friedberg in der Wetterau. 24 Mariengroschen von Hildesheim, 1693. Thaler von Ragusa. ½ Thaler o. J. mit dem Wappen der Kaunitz. Thalerklippe von 1699, August von Polen (?). Thaler von Genf, 1723. ½ Thaler von Bern, 1796. Desgl. von Zürich, o. J. Thaler der vereinigten Niederlande, 1595. Fünf dänische Speciesthaler, 1675, 1697, 1795, 1797. Halber dänischer Speciesthaler, 1796. Drei polnische Thaler, 1794. Zwei russische Rubel, 18. Jahrh. Zwei schwedische Thaler, 1643, 1707. Mantuaner Scudo, 1622. ½ Scudo von Innocenz XII. Drei französisch Ecus, 1644, 1704, 1734. Zwei spanische Fünfpesostücke, 1797, 1812. 40 Doppelthaler, meist Gedenkthaler, deutsche Prägungen des 19. Jahrhunderts. Desgl. 46 Thaler. Zwei Frankfurter Zweiguldenstücke (Gedenkthaler), 1848. Zwei österreichische Zweiguldenstücke, 1870 und 1879. Fünf österreichische Gulden, 1831—1889. Württemberger Gulden, 1841. Bayrischer Kronenthaler, 1812. Zwei bayerische Zweiguldenstücke, 1852 u. 1854. Russischer Silberrubel, 1851. Drei niederländische 2½-Guldenstücke, 1845, 1858, 1865. Drei Einpesostücke von Mexico, 1822, 1848, 1866. Schwedische 4 Riksmark, 1865. Solstück von Peru. Bolivianische Silbermünze. Desgl. englische, 1845. Desgl. belgische 1849 (2½ Frcs.). 19 französische Fünffrankstücke, I., II., III. Republik, Louis XVIII, Karl X, Louis Philippe, Napoleon I. u. III. Drei desgl. von Italien, Napoleon (1808), Carl Albert und Carl Felix von Sardinien. Zwei griechische Fünfdrachmenstücke, 1833, 1875. Fünf dänische Speciesthaler, 1832—49. Drei dänische 2 Rigsdalerstücke, 1863, 1864. Vier Fünfmarkstücke verschiedener Prägung. Sieben Zweimarkstücke verschiedener Prägung. Einmarkstück. ½ Rupie von Deutschostafrika. ½ Rupie desgl. 827 kleinere Silbermünzen, in- und ausländische, vom Altertum bis zur Gegenwart. Desgl. 403 Kupfermünzen. Desgl. 18 Nickelmünzen. Silbermedaille auf Johann Hufs. Desgl. auf die Eroberung von Landau, 1702. Desgl. auf den türkischen Gesandten in Berlin, Asmi Achmet Effendi, 1791. Desgl. Spottmedaille auf die Juden; 18. Jahrh. Desgl. auf Friedr. Wilhelm III., 1800, von Loos. Desgl. auf die dänischen Siege, 1801, von Loos. Desgl. auf Hamburgs 1000-jähriges Jubiläum, 1803, von Loos. Desgl. auf das kommende Jahrhundert, 1801, von Loos. Desgl. Erinnerungsmedaille von Loos. Desgl. auf die Thronbesteigung Gustav von Schweden, 1722.

Zwei silberne venetianische Gedenkmünzen. Silbermedaille auf die Königin Viktoria von England, 1848, der mittlere Teil vergoldet. Fünf Schützenthaler 1862—72. Zwei silberne Schützenfestmünzen, 1875 u. 1881. Silberne Klippe für das Schützenfest 1884. Desgl. der Regensburger Stahlbogenschützengesellschaft. Silbermedaille auf König Albert von Sachsen. Desgl. klein auf Kronprinz Friedrich Wilhelm, 1881. Desgl. auf Luther und Calvin, o. J. Facsimilenachbildung einer Spottmedaille auf das Papsttum und die kath. Kirche. Desgl. Georgsthaler mit Schiff auf dem Revers. Desgl. Mansfeld, 1607. Kleine Silbermedaille mit Sinnspruch. Desgl. auf den Sieg am 18. Juni 1815. Kleine Kupfermedaille auf Ludwig XIV., 1668. Desgl. auf Ludwig XVI., 1744. Drei Bleiabschläge älterer Medaillen, 17.—18. Jahrh. 14 Bronze- und Messingmedaillen, 19. Jahrh. 69 kleinere Medaillen, Denkmünzen, Anhänger etc., aus verschiedenen Metallen, 19. Jahrh. Sechs Rechen- und Spielpfennige, 18—19. Jahrh. — **Göttingen.** H. v. Rathkamp: Göttinger Pfennig von 1621, Kupfer. — **Mettlach.** Geh. Kommerzienrat Eug. v. Boch: Gypsabgufs eines frühmittelalterlichen Elfenbeinreliefs (Petrus) aus dem Kloster Mettlach a. d. Saar. — **Nürnberg.** Hofbuchhändler Schrag: Ein Paar weifsbaumwollene Damenhandschuhe; 1. Hälfte des 19. Jahrhdts. Gravieranstalt Ed. Scherm: Zwei Exemplare einer Medaille auf die Melanchthonfeier. Kassier G. Weidner: Nürnberger Klippe, Silber, Steckenreiter von 1656. Silbernes Vierkreuzerstück von Salzburg, 1722. Schweizer Zehnrappenstück, Nickel. Privatier Hans Schirm: Kleines eisernes Vorhängschlöfschen für ein Kästchen; 17.—18. Jahrh. Privatier Lotter: Adler aus Eisenblech von einem Haus am Josephsplatz zu Nürnberg; angeblich vom Nürnberger Volksdichter Grübel gefertigt. — **Tambach** (in Thüringen). Fräulein Wiegand: Haube; Volkstracht für junge Mädchen aus Tambach im Thüringer Wald; 19. Jahrh. — **Wien.** Vermächtnis des k. u. k. Hauptmanns Heyer von Rosenfeld: Studienkopf, Oelskizze von E. Blaas. Eine gröfsere Sammlung moderner Siegel. Zwei Kaisersiegel; 18. Jahrh. 130 Münzen und Medaillen, meist 19. Jahrh. Cerevismütze und eine Anzahl Studentenbänder; um 1850. Vollständige Hauptmannsuniform. Ungenannt: Bruchstück einer eisernen Ofenplatte. Vier ein Muster bildende reliefierte Bodenfliefsen. Bruchstück einer römischen Ziegelplatte. Römische, eiserne Lanzenspitze.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Altertümer: Goldener Fingerring mit Stein; 4.—5. Jahrh.

Kleine Plastik: Bronzetafel mit dem bayrischen Wappen; 1567. Aus Altdorf in Mittelfranken.

Wissenschaftliche Instrumente: Mefs (Scheiben)instrument, graviert und durchbrochen mit Stativ; Anf. des 18. Jahrhunderts.

Waffen: Gotischer Dolch mit Messingparierstange, vierkantige Klinge; die Beinumhüllung des Griffes teilweise erhalten. Grofser Dolch mit geätzter und vergoldeter Klinge (Ochsenzungenform). In der Originalscheide. 16. Jahrhundert.

Kirchliche Geräte: Romanischer, kleiner Bronzeleuchter. Canontafeln zum Gebrauch für die Mefsfeier; in reich vergoldetem Lederband; dreiteilig zum Zusammenklappen. Ende des 17. Jahrh.; vielleicht flandrische Arbeit.

Münzen: Pfalzbayrischer Goldgulden, Pfalzgraf Ludwig; 15. Jahrh. Kölner Goldgulden des Bischofs Theodor, 15. Jahrh. Sieben Nürnberger Solidi (Silber) verschiedener Prägung, meist Nürnberg; 15. Jahrh. 35 kleinere Silbermünzen, Heller, meist Nürnberger Prägung; 15. Jahrh.

Hausgeräte: Porzellangruppe: Musicierende Kinder, Meissener Fabrikat; 18. Jahrhundert. Zinngefäfs, Kanne, in Schiffform, mit dem Wappen der Sünching (Niederbayern); 17. Jahrh. Grünglasierter Henkelkrug mit Brustbildern in architektonischer Umrahmung; 16.—17. Jahrh. Grofser Kübel aus Fayence; weifs mit Blumenmalerei; Mündener Fabrikat; 18. Jahrh. Chaisenmodell (Kinderspielzeug?); 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: Broncehutschnalle mit Medaillonbildnis Karl V.; 16. Jahrh. Rock und Weste eines Bürgers; rotes Tuch; 18. Jahrh. Mecklenburger weibliches Bauernkostüm; 1. Hälfte des 19. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Aschaffenburg. F. Friedrich, Buchbinder: Photographie der Grabplatte des Cardinals Albrecht von Brandenburg von Peter Vischer. **Berlin.** Paul Voigt: ein Exlibris. Frau Geheimrat Warnecke: Szenen aus dem Studentenleben, 5 Bll. Kupferstiche von H. Ulrich. **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Zwei Porträts aus dem Ende des 17. Jahrhunderts; Petition der Pfälzer an den König von Bayern (gedruckt) vom 4. März 1848; drei Erinnerungsblätter von Bismarcks 80. Geburtstag. **Köln.** Stadtarchivar Prof. Dr. Hansen: Reproduktion des in Hildesheim gefundenen Plans der Stadt Köln vom Jahre 1642 (Kupferstich) in Zinkotypie. **Malgersdorf.** Pfarrer Jos. Uttendorfer: »*Eigentlicher Abrifs des Heyligen oder gelobten Land*«, Karte in Kupfer gestochen. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. **Nürnberg.** Candidus Bachmann, kgl. Wagenmeister a. D.: »*Gewisse und wahrhaffte Länge unsers lieben Herrn Jesu Christi*«. Typendruck. Köln 1700. Rechtspraktikant Heller: Homannscher »*Neuvermehrter curioser Meilen-Zeiger*« 1731; Schreibkunststück von M. C. v. Rauner, 1779; 13 Landkarten des 18. u. 19. Jahrhunderts. Ed. Scherm, erste Nürnberger Vereins- und Militärabzeichenfabrik: Porträt Melanchthons, Stich von M. Steinla. **Wien.** K. Ad. Bachofen von Echt: 21 Familienbilder des Hrn. Geschenkgebers. Lichtdrucke nach Ölgemälden, Kupferstichen etc. des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Handzeichnungen: 26 Blatt Wappenzeichnungen (Schweiz) des 16. und 17. Jahrhunderts.

Kupferstiche: Lucas van Leyden B. 149; J. Bink Pass. 100; Daniel Hopfer B. 122; Falck, Bildnis des Daniel Dilger, Predigers in Danzig, nach einem Gemälde von Wägener (Block 230); Dickinson, Bildnis König Friedrich Wilhelms III. und der Königin Louise, Schabkunstblätter.

Flugblätter: Zwei Holzschnitte, Einblattdrucke aus den Zeiten der Reformation, gegen Papst, Mönche und Nonnen gerichtete satyrische Darstellungen. — Allegorie auf die Einfälle der Türken in Ungarn, Holzschnitt o. O. u. J. (2. Hälfte des 16. Jahrhunderts) qu. fol. — »*Warhafftige vnd eygentliche Contrafactvra des von Gottes genaden Ehrwirdigsten vnd wolgebornen Herrn, Herrn Gebhardts, Churfürsten von Cöllen*« etc. Kupferstich und elf Zeilen Text in Typendruck. »*Collon. excudebat Franciscus Hogenberg, cum grat & priuileg. Caes. Ann. 1583.*« 4. — »*Die met Lanterfantery altoos ghequelt zyn Moeten deur luyaerdy oock meest sonder ghelt zyn.*« Satire auf die Faulheit, die Armut im Gefolge hat. Kupferstich mit Text. »*Hieronimus Bos inuentor*«, »*Joan Galle excudit.*« 16. Jahrhundert. gr. qu. fol. — »*Vier seltzame Wundergeburten, so in Sachsen Vnd in der Marck Brandenburgk zu ende dieses Vergangenen Jars [15]93 geschehen . . .*« Radierung. kl. qu. fol. — Der Besatzung von Jülich wird am 10. Mai 1600 bei Erkelenz ein Proviantzug abgenommen. Radierung mit 16 Versen Text. kl. qu. fol. — »*Der Vnion Misgeburt.*« Spottbild auf die Union in Kupferstich und 342 Verse Text in Typendruck, o. O. u. J. gr. fol. »*Eigentlicher abrifs des Radthaufses des H. Reichs vnd Coniglichen Stul und Statt Aach vnd der daselbst ahm 3. Dezemb. A. 1616 volzogener Execution zweyer Radelführer des . . . Tumults an V. July 1611. Dessgleichen einer . . . Seul so Johan Kalckberner, als den furnembsten anführer der Rebellen, zu ewiger Schmach auffgerichtet worden.*« Radierung, qu. fol. — »*Le Fameux Synode de Dordrecht, en 1618 et 1619.* Kupferstich mit Text von B. Picart 1729. — »*Gründliche Offenbarung vnd eigentliche Abbildung einer geheimen denckwürdigen Prophecey, welche in diesem 1621. Jahr zu Prag . . . . gefunden worden.*« Kupferstich mit Text in Typendruck. qu. fol. — »*In Elsas jetzt erschalt das Horn, zu stillen aller Pfaffen Zorn.*« Spottbild auf die Niederlage der Kaiserlichen bei Wiesloch (1633). Kupferstich mit 20 Versen Text in Typendruck. qu. fol. — »*Schertzgedicht Die Früchte defs Friedens Vorstellent.*« Kupferstich von einem Flugblatt (1648). qu. fol. — 2 Emblemata, Kupferstiche ohne Text aus derselben Zeit. qu. fol. — »*Ein Newer Kunckelbrieff Die widersinnige Weldt genandt.*« Anfang:

»*Ein dorff in einem Bauren safs*« etc., mit Abbildungen in Kupferstich. O. O. u. J. qu. fol. — »*Unartigen Weiber Haupt Schmid.*« Satirisches Flugblatt mit Text. O. O. u. J. qu. fol. — »*Abbildung der H. Engelwach.*« Kupferstich mit 8 Versen Text. »*Paulus Fürst Exc.*« O. J. qu. fol. — »*Bufsfertige Beschreibung schwermütiger Gedanken, und zaghaffter Weheklagung eines armen Sünders gegen Gott*« etc. Kupferstich und 86 Verse Text in Typendruck »*Zu finden bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern.*« O. J. fol. — »*Von der Himmlischen Freud und Seeligkeit.*« Kupferstich und 12 5zeilige Strophen Text in Typendruck. »*Zu finden bey Paulus Fürsten Kunsthändlern in Nürnberg.*« O. J. fol. — »*Der Mäus und Katzenkrieg.*« Kupferstich und 60 Alexandriner Text in Typendruck. »*Nürnberg, zu finden bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern.*« »*Gedruckt bey Heinrich Pillenhofer.*« O. J. fol. — »*Der Thier und Jäger Krieg.*« Kupferstich und 52 Verse Text in Typendruck. »*Zu finden bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern in Nürnberg 1652.*« fol. — »*Geld regirt die Welt.*« Kupferstich und 64 Alexandriner Text in Typendruck. »*Zu finden bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern. 1652.*« fol. — »*Gantz New eröffneter Bartkram Darinnen 24 Sorten allerhand zierliche wolmundirte teutsch-Französische vnd dieser zeit gebräuchliche Bärte zu finden.* Kupferstich und 48 Alexandriner Text in Typendruck. »*Zu finden in Nürn[berg bey Paulus Fürsten ?]* Etwas defekt. O. J. fol. — Christliche Lebensregeln in religiös-symbolischer Umrahmung. Kupferstich. »*P. Fürst Excu.*« O. J. fol. — »*Der heutigen Welt Lauff, In welchem zusehen ist, wie ein Theil Menschen da hinaufs: Der ander Theil aber dort hinaufs will, Jederman hiermit vor Augen gestelt.* Kupferstich und 52 Zeilen Text in Typendruck, die eine Hälfte lateinische, die andere Hälfte deutsche Verse. »*Zufinden in Nürnberg, bey Paulus Fürsten Kunsthändler allda, etc.*« O. J. fol. — Allegorische Darstellung mit dem Kaiser und den sieben Kurfürsten. Kupferstich ohne Text. »*Johann Toussin Inuentor.*« »*A. Aubry fecit.*« O. O. u. J. qu. fol. — Volkstümliches französisches Lied von vier Versen (»*Belle Cloris de qoy me sert*« etc.) mit der Abbildung eines auf der Laute spielenden Modeherrn in Kupferstich. »*A. Bosse fe.*« »*le Blond excud. auec Priuilege.*« 4. — »*Op en Afgaenden Trap van's Menschen Leven in d'Eerste Wereld.*« Die durch ihr hohes Lebensalter ausgezeichneten Personen des alten Testaments auf einer Treppe dargestellt, an welcher vorn drei weitere allegorische Bilder. Kupferstich mit längerem Text. »*Savry sc.*« gr. qu. fol. — »*Navis Patientiae — Schif der Gedvlt.*« Kupferstich mit vier Zeilen Text. »*G. Altzenbach exc.*« kl. fol. — »*Ein schöner Christlicher Haufs Seegen für alle Christliche Haufs Vätter, sich vnd die ihrigen Gott zu befehlen.*« Kupferstich mit Text in Versen. »*Gerhardt Altzenbach Excut. Collonyae.*« fol. — »*Newer Cöllnischer Allmanach, mit vmbher gezgiereten 22 Gaffelheufseren*« etc. Kupferstich. »*J. Toufsyn Delin.*« »*A. Aubry fecit.*« Dem Rat der Stadt Köln »*dedicirt vnderthanig v. Gerhardt Altzenbach Burger daselbsten.* qu. fol. — »*Des H. R. R. Adler, Oben mit der Keis. Kron, auf der Brust den Colnischen Raht Sitz, auf den Flügeln der Stadt vnd 6 Hern Wapen, vndr seim gefidter mit der Stadt gezirdt.*» Kupferstich; dem Kölner Rat »*dediciert vnderthönig v. Gerhardt Altzenbach Burger daselbsten.*« qu. fol. — »*Fleuch wa du wilt — Des todtes bild — Stätz auff dich Zielt.*« Kupferstich mit Text in Versen, deutsch und französisch. »*Gerhart Altzenbach Exc.*« fol. — »*Uhrwerch defs Leyden Jesv Christi.*« Kupferstich mit kurzem Text. O. O. u. J. fol. — »*Der Bruder Esel mit dem Gelt.*« Kupferstich mit 44 Versen Text. qu. fol. — Ein Irrgarten. In die Gänge ist als Wegweiser ein gereimter Text eingedruckt. »*Matthis Quad fecit.*« »*Joan bussemecher excudit.*« qu. fol. — Abbildung und Beschreibung des Kometen, welcher vom 24. bis 26. Dezember 1652 zu Regensburg gesehen wurde. Kupferstich mit Text in Typendruck. »*Getruckt zu Cölln, Bey Abraham Hohenberg, vnder Helmschläger im gülden Ring. Anno 1653.*« fol. — Satirisches Flugblatt auf die Einnahme von Montmedi durch die Franzosen (1657). Kupferstich mit 14 französischen Versen Text. »*A. Boudan ex. cum priuilegio R.*« gr. qu. fol. — »*Der König Von Schlauraffen Landt.*« Kupferstich mit 48 Versen Text. O. O. u. J. qu. fol. — Die Eigenschaften der Liebe. 12 Blatt emblematischer Kupferstiche mit lateinischen und deutschen Versen. O. O. u. J. 4. — »*Selzame Vorspiele defs Ehewesens.*« Kupferstich mit 38 Versen Text. »*Abraham Aubry fecit et Excudit Francofurti.*« qu. fol. — »*Dieses Bildnifs, und kurzen Lebens-Lauff, Wilhelm Webers, gewesenen gekrönten Poeten und Spruchsprechers in Nürnberg, verehret die hinterlassene Wittwe, einer Ehrlöblichen*

Bügerschafft und Handwerckern, zu einem .... Neuen Jahr MDCLXII.« Kupferstich und 44 Verse Text in Typendruck. *»Dieser Spruch, ist bey mir Anna Maria Weberin, hinterbliebenen Wittiwen, zu finden, bey St. Jacob.«* qu. fol. — *»Difs ist der Tartar, den der Herr Graf Nicolaûs von Serin neulich in disem 1664 Jahr gefangen bekommen, und Ihr Röm: Kay: May: Zum praesent übersendet hat.«* Kupferstich. 4. — *»Abbildung Einer sehr frembden Misz-Gebuhrt, so neulicher Zeit auff der Insul Madagascar gefunden, und in Franckreich gebracht worden ....«* Kupferstich und 13 Zeilen Text in Typendruck. O. O. u. J. kl. fol. — *»Warhafftiger und gewisser Abris des grausamen Wunderthiers So in disem 1665isten Jahr in Castillien ist gefangen worden«* etc. Kupferstich mit drei Zeilen Text. O. O. u. J. kl. qu. fol. — *»Abbildung wie bey empfang der Kayſserl. braut, die Kayſserl. hoffstatt vnd Cavallira im feld 3 Mufsquetenschufs ausser der landstrasen nach der stellung gestanden, so geschehen den 5 Xbris 1666.«* Radierung von Melchior Küsell. qu. fol. — *»Friedens handlung zu Breda ... den 24 Augusti Anno 1667.«* Radierung. qu. fol. — Wilhelm Heinrich, Prinz von Oranien und Nassau, zu Pferd, umgeben von seinen Ahnen. Darunter desselben Einzug in Amsterdam als Statthalter am 12. August 1672. Radierung. *»R. de Hooge f. uytgegeven t. Amsterdam by M. Doornick.«* gr. qu. fol. — *»Umständliche Beschreibung Der Französ. Grausamkeit in Heydelberg, Welche vom verwichenen Octobris 1688. bis in das Monat Februarii 1689. verübet worden.«* Radierung und umfangreicher Text in Typendruck. *»Nürnberg, zu finden bey Joh. Jonathan Felsecker.«* fol. — Das königliche Schlofs, der Wohnsitz des Statthalters zu Brüssel, mit dem dazu gehörigen Prachthofe bei der Einholung des Marquis de Guastanaja als Statthalters der spanischen Provinzen. Radierung von Romain de Hooghe. gr. qu. fol. — *»Curieuser Weiber Krieg«* (Kampf der sieben Weiber um die Männerhose). Kupferstich mit acht Versen Text. *»Auf begehren guter freund heraus gegeben von J. P. A. Norib.«* qu. fol. — *»Vorstellung Des Sieg beglückten Treffens da der Tapffere Printz Eugenius, den 16. Aug. 1705 über die Adda setzte, und durch defsen kluge Anführung machte das sich Vendome wenden und dennen Teutschen samt Stücken und Bagage, das Feld in der Gegend vor Cassano lafsen müste.«* Radierung. *»Zu finden bey Joh. Christian Marchand in Nürnberg auf dem Bonersberg.«* qu. fol. — Die Trauung des Prinzen von Nassau-Weilburg mit der Prinzessin Caroline von Oranien-Nassau in der Kathedrale zu Haag am 5. März 1760. *»T. P. C. Haag del. ad viv.«* *»P. G. van Balen excudit 1761.«* *»S. Fokke sculps.«* Kupferstich. gr. qu. fol. — *»Promenade de Leipzig. La place de la Barfuspforte jusqu' à la porte de St. Thomas.«* Radierung von J. A. Rosmaester in Leipzig 1777. gr. qu. fol. — *»Entrée Triomphante des Français dans la Ville de Berlin le 27 Octobre 1806.«* Kupferstich. *»Naudet del.«* *»Le Beau sculp.«* qu. fol. — *»Tod des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels bei Quatre-Bras, den 16. Juny 1815.«* Kolorierter Kupferstich. *»Inv. gezeichnet u. gestochen von J. Lor. Rugendas in Augsburg.«* gr. qu. fol. — *»Der feyerliche Einzug des Comité und des Renngerichts in den Spielkreis am grofsen Volksfeste ... auf der Peterhaide bei Nürnberg den 25. August 1826.«* Kupferstich von P. C. Geifsler. qu. fol. — *»Fastnachts-Belustigungen,«* *»Schlittenfahrt in Nürnberg 1827,«* *»2te Platte der Schlittenfahrt 1827«* 3 Blatt Lithographien, *»bei G. P. Buchner in Nürnberg«* qu. fol.

«Calendarivm natvrale magicvm perpetvvm«. Kupferstich. *»Jo. Theodore de Bry excudeb.«* *»Thico Brahae inuentor 1582«* gr. fol.

Landkarte: *»Abriss der Gelegenheit Hessen und angrenzender Länder zur Nachricht der Kriegslaufften.«* Karte um 1600. *»D. Custodis sc.«* qu. fol.

Archiv.

Geschenke.

Mannheim. Civilingenieur E. Karsten: Gerichtsbrief der Stadt Zell (Celle), einen Besitzstreit um den Kamp, geheifsen die Mulenhorst, betreffend. Orig. Perg. Herzogl. Siegel. 1578 Mai 28. **Nürnberg.** H. Bösch, II. Direktor des German. Museums: Verzeichnis der Lebensmittelpreise in Nürnberg während der Teuerung d. J. 1632. Pap. Mechaniker M. Trambauer: Einnahme- und Ausgabebuch des Nürnberger Tuchgewerbes. 1668—

1883. Pap.-Band. **Wien.** Kunstanstaltsbesitzer Haufler: Gesuch an den k. k. Hofkriegsrat in Wien um Entlassung aus dem Militärdienst. Orig. Pap. 1780. Aus dem Nachlasse des k. k. Hauptmanns Heyer v. Rosenfeld: Privatkorrespondenz desselben, enthaltend Familienbriefe, Briefwechsel mit Freunden, mit Behörden, wissenschaftliche Korrespondenz, namentlich Heraldica und Genealogica, im Ganzen ca. 50 Packete; Wappenbriefe und Adelsdiplome desselben von 1650 an; amtliche Zeugnisse und Ordensverleihungen.

Ankäufe.

Schenkungsurkunde Ludwigs des Kindes für das zum Bistum Worms gehörige Kloster des h. Cyriak, den ehemaligen Besitz des Empörers Mahtfrid in der Villa Titinesheim betreffend. Orig. Perg. 906 Nov. 4. Die Mittel zum Ankauf dieser Urkunde wurden uns von einem Gönner unserer Anstalt in hochherziger Weise zur Verfügung gestellt, wofür wir demselben unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Bibliothek.

Geschenke.

Altenburg. Oskar Bonde, Verlagsh.: Volger, die Dynastengeschlechter Hohenzollern u. Wettin bis zum Ende des 13. Jahrh. 8. Ders., Bernhard von Lindenau. 8. Prof. Gustav Flemming: Ders., ein Beitrag zur Geschichte des Kalenders. 1869. 4. — **Augsburg.** Adolf Buff: Ders., urkundliche Nachrichten über den Augsburger Goldschmied Jörg Sigmann 1548—1601. 1892. 8. Sonderabdr. — **Berlin.** Heusers Verlag: Eben, Lorenz Götz. 8. Alexander Meyer Cohn, Verlagsh.: Briefe Kaiser Wilhelm des Grofsen aus den Jahren 1811—1815 an seinen Bruder, den Prinzen Carl von Preufsen. 1897. 4. — Herm. Walther, Verlagsh.: Graf Eckbrecht v. Dürkheim Montmartin, Deutschlands Machtstellung zur See. 1895. 8. Grf. v. Hoensbroech, ultramontane Leistungen. 3. Aufl. 1895. 8. Ders., der Jesuitenantrag des Zentrums. 4. Aufl. 1895. 8. Ders., mein Austritt aus dem Jesuitenorden. 8. Aufl. 1896. 8. Der russ.-deutsche Neutralitätsvertrag und die orientalische Frage. 1896. 8. Zeughaus-Verwaltung: Führer durch das Zeughaus in Berlin. 6. Aufl. 1895. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer u. kulturgeschichtlicher Beziehung; Bd. III, 6. 1897. 8. George Westermann, Verlagsh.: Briefe von Fritz Reuter an seinen Vater 1827—1841; hrsg. v. Engel. 1896. 8. Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte für das gesamte geistige Leben der Gegenwart. Jahrg. 1, 2, 9—32, 36—81. 72 Bde. H. 478. 1857—1897. gr. 8. — **Breslau.** Provinzial-Landeskonservator Hans Lutsch: Ders., neuere Veröffentlichungen über das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz. 1897. 8. Sonderabdr. — **Budapest.** Prof. Dr. E. v. Kammerer: Czobor u. Radisics, les insignes royaux de Hongrie. 1896. Imp. 2. — **Crefeld.** Museums-Verein: 12. Bericht dess. über das Jahr 1896. 8. — **Danzig.** Se. Excellenz der Oberpräsident v. Westpreufsen, Staatsminister a. D. Dr. v. Gofsler: Vergleichende Bemerkungen über Eigen-Aufbau von Ansiedlern auf Grund von 513 Aufnahmeskizzen. 1897. 4. — **Diepholz.** Bauinspektor H. Prejawa: Ders., Bohlwegsuntersuchungen im Grenzmoor zwischen Oldenburg u. Preufsen etc. 1896. 8. Sonderabdr. — **Dresden.** Wilh. Hoffmann, Verlagsh.: G. O. Müller, vergessene u. halbvergessene Dresdener Künstler des vorigen Jahrh. 1895. 8. Sponsel, Sandrarts deutsche Akademie. 1896. 8. Kunstgewerbeschule: Katalog der Bibliothek ders.; Abt. 4, 6. 11—13, Nachtrag 1 u. alphab. Sachverzeichnis. 1896/97. gr. 8. Dr. phil. A. Lincke: Ders., die neuesten Rübezahlforschungen. 1896. 8. — **Düsseldorf.** Der Landesdirektor der Rheinprovinz: Clemen, die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bd. III, 5: Kreis Grevenbroich. 1897. gr. 8. — **Eddigehausen** (b. Göttingen). Pastor lic. theol. Cuno: Ders., Philipp Ludwig II., Graf zu Hanau-Rieneck-Münzenberg. 1896. 8. — **Freiburg i. Br.** Herdersche Verlagsh.: Beissel, Fra Giovanni Angelico da Fiesole. 1895. 4. Frantz, Geschichte der christlichen Malerei. 3 Bde. 1887—94. 8. Geistbeck, der Weltverkehr. Seeschiffahrt u. Eisenbahn, Post u. Telegraphie in ihrer Entwicklung. 2. Aufl. 1895. 8. Michael, Geschichte des deutschen Volkes seit dem 13. Jahrh. bis zum Ausgange des Mittelalters. Bd. 1. 1897. 8. — **Hamburg u. Leipzig.** Leopold Voss, Verlagsh.: Das Handlungsbuch Vickos von Geldersen, beab. von Nirrnheim. 1895. 8.

Litzmann, das deutsche Drama in den litterarischen Bewegungen der Gegenwart. 2. Aufl. 1894. 8. — **Hannover.** Hahnsche Buchh.: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 22, 2. 1897. 8. Monumenta Germaniae historica, Fol.-Ausgabe. Scriptores. Tom. XXX, P. 1. 1896. 2. Helwingsche Verlagsbuchh.: Saubert, germanische Welt- u. Gottanschauung in Märchen, Sagen, Festgebräuchen u. Liedern. 1895. 8. — **Jena.** Gustav Fischer, Verlagsh.: Ehrenberg, Hamburg u. England im Zeitalter der Königin Elisabeth. 1896. 8. — **Karlsruhe.** Städtische Archivkommission: Chronik der Stadt Karlsruhe f. d. J. 1895. 1897. 8. Verzeichnis der Sammlung der Bilder, Karten u. Pläne der Stadt Karlsruhe. 1896. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Jahresbericht der Stadtgemeinde f. d. J. 1895. 1897. 8. — **Kriegsfeld.** Pfarrer J. Hoffmann: Ders., Chronik des rheinpfälzischen Dorfes Kriegsfeld. 1897. 8. — **Kronstadt.** Handels- u. Gewerbekammer: Bericht ders. über d. J. 1895. 1896. 8. — **Böhm. Leipa.** Nordböhmischer Excursions-Club: Knothe, die Markersdorfer Mundart. 8. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut (Meyer): Neumayr, Erdgeschichte; Bd. 1 in 2. Aufl., bearb. von Uhlig. 1895; Bd. 2. 1890. gr. 8. Platens Werke, hersg. von Wolf u. Schweizer. 2 Bde. 8. Börsenverein der deutschen Buchhändler: Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels; Bd. 19. 1897. 8. Aus der Ex-Libris-Sammlung der Bibliothek dess. 1897. 4. Wilh. Engelmann, Verlagsh.: Freeman, Geschichte Siziliens unter den Phönikiern, Griechen u. Römern, übers. von Rohrmoser. 1895. 8. Fürstl. Jablonowski'sche Gesellschaft: Preisschriften ders. Bd. 34: Ziebarth, das griechische Vereinswesen. 1896. gr. 8. Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; H. 11. 1896. 8. J. C. Hinrichssche Buchh.: Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels; Jahrg. 51, H. 3 u. 4. 1896. 8. Zeichenlehrer Georg Hirt: Ders., die Volksschule im Dienste der künstlerischen Erziehung des deutschen Volkes. 1897. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: v. Bernhardi, aus den letzten Tagen des deutschen Bundes. 1897. 8. Durch Vermittlung von B. G. Teubner, Verlagsh. gingen uns folgende Schulprogramme zu: Auermann, Beitrag zur Geschichte Erfurts: 6 Briefe des Lazarus von Schwendi. 1896. 4. Baumgarten, Friedrich August Nüsslin. 1896. 4. Egelhaaf, Beiträge zur Geschichte des schmalkaldischen Krieges. 1896. 4. Grau, Mythologie u. Kyffhäusersage. 1896. 8. Grupe, aus Buchsweilers Geschichte 1788—1795. 4. Luckenbach, die Akropolis von Athen. 1896. 4. Schädel, die Königsstühle bei Mainz. 1896. 8. Scharf, zur Heimatkunde von Lahr. 1896. 4. Scheibe, Melanchthons Verdienste um Erziehung und Unterricht; T. 1. 1896. 4. Sextro, Abraham a Santa Clara. 1896. 4. Weisker, slavische Sprachreste, insbesondere Ortsnamen aus dem Havellande; T. II. 1896. 8. Witte, zur Heimatskunde Lauenburgs. 1896. 4. Aufserdem 4 weitere Programmarbeiten. 1896. 4. Theophil Weber, Verlagsh.: König, die Geschichte des cabinet noir Frankreichs. 1895. 8. Ders., die Marine des grofsen Kurfürsten. 1895. 8. Ders., der Kyffhäuser. 1896. 8. — **London.** Baron Jul. v. Hoevel: Catalogue of the collection of armour and arms of Richard Zschille. 1897. 8. — **Mainz.** Dr. Friedrich Schneider, päpstl. Hausprälat: Ders., Ikonographisches zu Adalbert Ebners Forschungen zum Missale Romanum im Mittelalter. 1897. 8. Sonderabdr. — **Marienburg.** Baurat Dr. C. Steinbrecht: Ders., die Wiederherstellung des Marienburger Schlosses. 1896. gr. 8. — **Mettlach.** Geheimer Kommerzienrat Eugen v. Boch: Schneider, deutsche Elfenbeinskulpturen des frühen Mittelalters. 1887. gr. 8. — **München.** Jos. Albert, Hof-Kunsthandlung: v. Bezold u. Riehl, die Kunstdenkmale des Königreichs Bayern vom 11. bis Ende des 18. Jahrh.; Bd. I, Lief. 15. Text u. Atlas. 1897. 2. u. gr. 8. G. Franzscher Verlag: Wilibald Pirkheimers Schweizerkrieg. Nach Pirkheimers Autograph im Brit.-Mus., hrsg. v. Rück. 1895. 8. Staatsministerium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten: Inventaire général des richesses d'art de la France; tom. VI. 1892. gr. 8. Volkshochschulverein: Statuten und Programme dess. 1897. 8. — **Münster i. W.** Heinrich Schöning, Verlagsh.: Wormstall, Iudocus Vredis u. das Kartäuserkloster zu Wedderen. 1896. 4. — **Nürnberg.** Bauer u. Raspe (Emil Küster), Verlagsh.: Siebmachers grofses u. allgemeines Wappenbuch; Lief. 397—405. 1896/97. 4. Rotschmieddrechslermeister Joh. Jac. Hutzelmeyer: Schriftliche Mitteilung dess. über

Sitten u. Gebräuche der Rotschmieddrechsler zu Nürnberg. 1897. 4. Zweytes Gespräch zwischen uns Rothschmidten u. Bürgern in unserer Abendversammlung. 1794. 4. Gesellschaft Museum: Alfieri; Tragedie. 1857. gr. 8. Annuaire des deux mondes; Bd. 12 u. 14. 1864 u. 1868. 8. The art-journal; Jahrg. 1851—1867. 69 Bde. gr. 4. Das Ausland; Jahrg. 1842—1883. 159 Bde. 4. Emporio pittoresco; Jahrg. 15—18 u. 20. 1878—1883. 10 Bde. 8. Die Gegenwart; Bd. 5—24. 1874—1883. 22 Bde. gr. 8. Im neue Reich; Jahrg. 1871—1881. 43 Bde. 8. Chambers's journal of popular litterature, science and art; Jahrgang 1875—1877. 6 Bde. 8. Polytechnisches Journal; Bd. 19—22, 24—27, 29, 31—54, 57—59. 40 Bde. 1826—1836. 8. Hallbergers illustrated magazine; 4 Bde. 1878/79. 8. Westermanns illustrierte Monatshefte; 40 Bde. 1856—1877. gr. 8. Die Natur; Bd. 4—6, 8—14, 22, 23, n. F. 5—9. 17 Bde. 1855—1883. gr. 4. Der Naturforscher; Jahrg. 1—21. 25 Bde. 1868—1888. 4. Punch; Bd. 69—81, 83, 84. 16 Bde. 1875—1883. 4. Revue des deux mondes; Jahrg. 1857—1860, Bd. 1—10; Jahrg. 1861—1866, Bd. 1, 3—12; Jahrg. 1868 und 1869. 153 Bde. gr. 8. Signale für die musikalische Welt; Jahrg. 29—36, 38—48. 19 Bde. 1871—1890. 8. Verhandlungen des bayerischen Landtages von 1837—1890. 258 Bde. 4 und 8. Verhandlungen des deutschen Reichstages von 1871—1890. 96 Bde. 4. Unsere Zeit; Bd. 1—5, 7, 8, n. F. 1—4. 14 Bde. 1857—1868. gr. 8. Augsburger allgemeine Zeitung; Jahrg. 1831—1841, 1851, 1853—1883. 301 Bde. 4 und 2. Im Ganzen 1340 Bde. Oberstabsarzt Dr. Röhring: Junker, das internationale Institut für Biographie in Brüssel. 1897. 8. Sonderabdr. Mertsching, Sagan von 1801—1880. 1896. 2. Fabrikbesitzer Gg. Schmidt: Publii Ovidii Nasonis Metamorphoseon, ehmahlen durch Wilh. Bauer in Kupffer gebracht. 18. Jahr. qu. 2. Hofbuchhändler Schrag: Herrn Dr. Albrecht Kirchhoff zur Feier des 70. Geburtstages. 1897. 8. Sonderabdr. Stadtmagistrat: Glauning, Kaiser Wilhelm I. 1897. 8. Festschrift. Vereinsbank: Geschäftsbericht ders. f. d. J. 1896. 4. Kassier Gg. Weidner: Ders., Kriegstagebuch eines Nürnbergers 1870/71. 1895. 8. Hering, Adressbuch der Stadt Nürnberg. 1863. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum der Handels- u. Gewerbekammer: Borovsky, Katalog der Vorbilder-Sammlung des Museums. 1897. 8. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska; Nr. 19. 2. — **Schöningen.** Stadtkämmerer Bernhard Schönert: Ders., die alten Innungen in der Stadt Schöningen. 1896. 8. — **Stolp i. Pom.** Hans Hildebrandt's Verlag: Geschichtsblätter der Familien vom Stamme Hildebrant; Nr. 1, 3—7. 1894—1897. gr. 8. — **Stralsund.** Verlag der kgl. Regierungs-Buchdruckerei: Struck, die ältesten Zeiten des Theaters zu Stralsund 1697—1834. 1895. 8. — **Strassburg.** Se. Durchlaucht Hermann Fürst von Hohenlohe-Langenburg, Statthalter in Elsafs-Lothringen: Die Handzeichnungen des Hans Baldung, gen. Grien, in Originalgröfse u. Lichtdrucknachbildungen nach den Originalen hrsg. von v. Térey; Bd. III nebst Text. 1896. gr. 2. Frh. Herm. v. Müllenheim von Rechberg, Major a. D.: Ders., Familienbuch der Freiherren v. Müllenheim-Rechberg. 1897. gr. 4. — **Stuttgart.** Dr. Deahna: Ders., die Leichenverbrennung auf einer fürstl. Sterbedenkmünze des Jahres 1724. 1896. 8. Sonderabdr. Paul Neff Verlag: Gerland, Paul, Charles u. Simon Louis Du Ry. Eine Künstlerfamilie der Barockzeit. 1895. gr. 8. Weber, geistliches Schauspiel u. kirchliche Kunst. 1894. gr. 8. Jos. Roth, Verlagsbuchh.: Lucas Ritter v. Führichs ausgewählte Schriften, ed. v. Wörndle. 1894. 8. Württembergischer anthropologischer Verein: Fundberichte aus Schwaben; Jahrg. IV. 1891. 8. — **Torgau.** Direktor Dr. C. Knabe: Ders., Urkunden der Stadt Torgau bis zur Reformation; T. II. 1897. 4. — **Wien.** Comité der Schubert-Ausstellung: Katalog ders. 1897. 8. Franz X. Kiefsling: Ders., Denkmäler germanischer Vorzeit im niederösterr. Waldviertel. 1896. 8. Sonderabdr. K. u. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerh. Kaiserhauses. Bd. 18. 1897. 2. — **Würzburg.** Verlag der Universitätsdruckerei von H. Stürtz: Altfränkische Bilder; illustr. kunsthistorischer Prachtkalender; Jahrg. 3. 1897. schmal 2. Göbl, Würzburg; 2. Aufl. 1896. 8.

Aus dem Nachlasse des in Wien verstorbenen k. k. Hauptmanns a. D. und Heraldikers Friedr. Heyer von Rosenfeld erfuhr die Bibliothek eine Bereicherung um

ca. 1300 Bände und Hefte, von welchen wir die folgenden zur Wappen-, Ordens- und Geschlechterkunde dienlichen Werke einzeln anführen.

Abteilung 1: herald.-genealogische Werke:

Bacigaluppi, nobilita di Mantova; Copie eines Mantuaner Codex von ca. 1790. Pap. Hs. 2. H. des 19. Jahrh. 2. v. Cronenfels, Materialien zu einer österreichischen Adelsgeschichte. Bd. 1—7. 1830—1840. 8. Damier, Wappenbuch sämtlicher zur esthländischen Adelsmatrikel gehöriger Familien. Pap. Hs. 19. Jahrh. 4. Famiglie nobili del Friuli anno 1565; Copie einer Handschrift zu Udine. Pap. Hs. 1866. 4. Grote, Geschlechts- und Wappenbuch des Königreichs Hannover und des Herzogtums Braunschweig. Pap. Hs. 2. Hälfte des 19. Jahrh. 4. Nic. Mauri quae extant omnia ex autographis sripturis religiose servatis apud Adelmarium exarata. Nach dem Codex zu Treviso copiert von v. Heyer. Pap. Hs. 1866. 4. v. Heyer, heraldische und genealogische Notizen. Pap. Hs. 1844. 4. Ders., Zeichnungen von Wappen, Grabsteinen, Kostümbildern etc. Pap. Hs. 2. Hälfte des 19. Jahrh. 2. Ders., Wappenzeichnungen für deutsche Grafenhäuser. Pap. Hs. 2. Hälfte des 19. Jahrh. 4. Copie des heraldischen Codex von Mailand Nr. 78 von dems. Pap. Hs. 2. H. d. 19. Jahrh. 2. Ders., Wappenbuch der Stadt Padua. Pap. Hs. 1860. 2. Ders., Wappenbuch der Stadt Verona. Pap. Hs. 1860. 2. Ders., Wappenbuch der Stadt Trau in Dalmatien. Pap. Hs. 1865. 8. Ders., Wappenbuch der adligen Familien in Finnland. Pap. Hs. 1866. 4. Ders., Verzeichnis der in Russisch-Polen immatriculierten Adelsgeschlechter. Pap. Hs. 1872. 2. Ders., Verzeichnis der im Königreich Preufsen vorkommenden polnischen Adelsgeschlechter. Pap. Hs. 1872. 2. Ders., Verzeichnis der von den verschiedenen Kaisern erteilten Palatinats-Diplomen aus den Original-Concepten im k. k. Adels-Archive. 1886. 4. Munch, Wappenbuch Zittauischer Geschlechter. Pap. Hs. 19. Jahrh. 8. Altenburger u. Rumbold, Wappenbuch des Königr. Ungarn u. seiner Nebenländer; H. 7 u. 8. 1885. 4. Anker, tegninger of Norges flag i dets forskjellige skikkelser gjennan tidun. 1888. 8. Annuaire de la noblesse de Belgique publié par le baron de Stein d'Altenstein; Jahrg. XII. 1858. 8. Le arme overo insigne di tutti li nobili della magnifica citta di Venetia. 1578. 4. Armorial de la généralité d'Alsace. 1861. 8. Armorial corse. 1892. 8. Arms of the english baronets and the knights of the bath. 1779. 8. The arms of the nobility of England, Scotland and Ireland. 1781. 8. Ausweis über die dem k. k. Ministerium des Innern von den Landesbehörden angezeigten Adelsentsetzungen wegen Verbrechens ex anno 1855. 2. Ausweise über die im Adelsarchive des k. k. Ministeriums des Innern in Evidenz gestellten Standeserhöhungen u. Adelsentsetzungen. 1855, III. Quartal, 1896, III. Quartal. 2. Bartsch, Wappenbuch .. des Fürstenthumbs Steyer. 1567. Facsimiledruck. 8. Ders., Steiermärkisches Wappenbuch. 1567. Facsimiledruck. 1893. 8. Beckenstein, kurtze Einleitung zur Wappenkunst u. zur Art des Blasonirens . . deutsch, französisch und lateinisch erklärt. 1731. 8. Bernd, allgemeine Schriftenkunde der gesammten Wappenwissenschaft. 3 Bde. 1830. 8. Ders., die allgemeine Wappenwissenschaft in Lehre u. Anwendung. 1849. 8. Ders., Handbuch der Wappenwissenschaft. 1856. 8. Beyträge zur Wappenkunde u. Geschlechtskunde sämmtlicher Herrenstands-Familien des österreichischen Kaiserstaates. 1818. 8. Böhm u. Reisner v. Lichtenstern, artistische Verwendung der Wappen in Italien. 2. Borel d'Hauterive, armorial de Flandre, du Hainaut et du Cambrésis. 1856. 8. Briaut de Laubrière, armorial général de Bretagne relevé des diverses réformations de la noblesse. 1844. 8. C. B., kurtze Einleitung zu der Herolds-Kunst. Um 1700. 8. Calendario d'oro. Publicazione ufficiale dele' instituto araldico Italiano; Jahrg. 1894—96. 3 Bde. 8. Calendarium inclyti ordinis equestris D. Huberto sacri. 1798. 8. Canetoli, blasone Bolognese. 2 Bde. 1791/92. 2. Cast, süddeutscher Adelsheros. 1844/45. 8. Cecchetti, bolle dei Doge di Venezia; Sect. II—XVIII. 1888. qu. 8. Chassant u. Tausin, dictionnaire des devises historiques et héraldiques. Tom. 1—3. 2 Bde. 1878. 8. Coronelli, arme, blasoni è insegne gentilitie delle famiglie patritie di Venetia. Unvollständig. (ca. 1690). 2. Debrett, the peerage of the united kingdom of Great Britain and Ireland. 2 Bde. 1822. 8. Decretos do governo provisorio do Brazil. 1890. 8. De la Roque, devises héraldiques. 1890. 8. Delsenbach, wahre Abbildungen der sämtlichen Reichs-Kleinodien. 1790. 2. Dettinger, moniteur des dates; biographisch-genealogisch-historisches

Weltregister. 1869. 4. Dielitz, die Wahl- u. Denksprüche, Feldgeschreie etc. des Mittelalters. 1884. gr. 4. Dorst, allgemeines Wappenbuch. 2 Bde. 1843/46. kl. 8. v. Dorthesen, über die Ritterbanken, das Indigenat u. den adeligen Titel in Kurland. 1841. 8. Einleitung zu der Heroldskunst. (Um 1700.) kl. 8. Kurtze Einleitung zur Wappenkunst u. zur Art des Blasonirens. 1731. 8. Erläuterungen der Heraldik als ein Commentar über Gatterers Abrifs dieser Wissenschaft. 1789. 2. d'Eschavannes, armorial universel précédé d'un traité complet de la science du blason. 1844. gr. 8. Estor, practische Anleitung zur Anenprobe. 1750. 4. Geadelte jüdische Familien. 1891. 8. v. Fircks, über den Ursprung des Adels in den Ostseeprovinzen Rufslands. 1843. 8. Flags of all nations. 8. v. Franzenshuld, über die Regeneration der Heraldik u. den gegenwärtigen Standpunkt dieser Wissenschaft. 2. Freschot, li pregi della nobilita Veneta. 1682. kl. 8. Galvani, il re d'armi di Sebenico. Vol. 1 u. 2. 1884. 8. Gatterer, Handbuch der neuesten Genealogie u. Heraldik. 1763. 8. Ders., Abriss der Heraldik. 1774. 8. Ders., praktische Heraldik. 1791. 8. Georgel, armorial historique et généalogique des familles de Lorraine. 1882. 2. Geschichte der deutschen Wappenbilder. 1882. 8. Geschichts-, Geschlechts- u. Wappen-Calender der durchläuchtigen Welt. Jahrg. 1727, 1743 u. 1752. 3 Bde. 8. Gianni, l'arte del blasone. 1756. 2. Gindely, die Entwicklung des böhmischen Adels u. der Inkolatsverhältnisse seit dem 16. Jahrh. 1886. 4. Sonderabdr. v. Goldegg, die tiroler Wappenbücher im Adelsarchive des k. k. Ministeriums des Inneren. 2 Bde. 1875/76. 8. Gourdon de Genouillac, recueil d'armoiries des maisons nobles de France. 1860. 8. Greuser, armorial de Lorraine. 1863. 4. Ders., die Wappen der schweizerischen Eidgenossenschaft. 1866. 8. Ders., das Wappen der Stadt Wien, seine Entstehung u. Geschichte. 1866. 8. Ders., die National- u. Landesfarben von 130 Staaten der Erde mit historischer Erläuterung. 1877. 8. Ders., die National- u. Landesfarben von 150 Staaten der Erde. 2. Aufl. 1881. 8. Ders., Adrefsbuch für Freunde der Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. Jahrg. 1 u. 2. 1884 u. 1886. 8. Ders., Zunftwappen u. Handwerker-Insignien. 1889. 8. Gritzner, chronologische Matrikel der brandenb.-preufsischen Standeserhöhungen u. Gnadenacte von 1600—1873. 1873. 4. Ders., Standeserhebungen u. Gnadenacte deutscher Landesfürsten während der letzten 3 Jahrh.; Lief. 2—6. 1877/78. 8. Dasselbe vollständig. 1881. 8. Ders. u. Hildebrandt, Wappenalbum der gräfl. Familien Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns; T. 1—4. 1885—1890. 4. Ders., das brandenburgisch-preufsische Wappen seit dem J. 1415. 1895. 8. Ders., Ideen für eine zeitgemäfse Abänderung des kgl. preufsischen Staatswappens. 1895. 8. Grote, Geschlechts- und Wappenbuch des Kgr. Hannover u. des Herzogth. Braunschweig. 1852. 4. Guigard, bibliothèque héraldique de la France. 1861. 8. v. Hefner, heraldische Bilder-Bogen. qu. 2. Ders., neues allgemeines Wappenbuch. H. 1—3. 4. Ders., neues Wappenbuch des blühenden Adels im Kgr. Galizien. 1863. 4. Heilmann, Divis von Serlink. Sonderabdr. 4. Ders., Original-Adels- u. Wappenbriefe. 4. Herbarz polski i imionospis zasluzonych w Polsie. T. 1—3. 1855. 4. Deutscher Herold; 22 Jahrgänge. 1870—1896. 11 Bde. 4. Heyer von Rosenfeld, die Seeflaggen, National- u. Provinzial-Fahnen, sowie Cocarden aller Länder nach offiziellen Quellen. 1883. 8. Ders., die Orden- u. Ehrenzeichen von Oesterreich-Ungarn. 1888. 4. Ders., die Staatswappen der bekanntesten Länder der Erde. N. Ausg. Nr. 1—6. 1895. 4. Hildebrandt, Wappenfibel; 1. u. 3. Aufl. 8. Ders., Katalog der heraldischen Ausstellung zu Berlin. 1882. 8. Fürst zu Hohenlohe-Waldburg, das heraldische Pelzwerk. 1867. 4. Graf v. Hoverden, zur Wappen-Symbolik. 1870. 8. d'Hozier, armorial général de France; 2 Bde. 1875. 8. Humbracht, die höchste Zierde Teutsch-Landes u. Vortrefflichkeit des teutschen Adels. 1707. 2. Hunt, the seal of the United States. 1892. 8. Hupp, die Wappen und Siegel der deutschen Städte, Flecken u. Dörfer. Heft 1: Keller, Ost- u. Westpreufsen u. Brandenburg. 1896. 2. Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler«. Jahrg. 1—20 u. N. F. Bd. 1 u. 4. 22 Bde. 1874—1894. 4. Kaiser-Siegel. 15 Tafeln in Kupferstich ohne Titel u. Text. 18. Jahrh. 2. de Kessel, armorial luxembourgeois. 1868. 8. Kissel, Wappenbuch des deutschen Episcopates. 1891. 8. Kleinschmidt, zur Geschichte des Adels in Deutschland. 8. Sonderabdr. v. Klingspor, baltisches Wappenbuch. Livland, Estland, Kurland u. Oesel. 1882. gr. 4. v. d. Knesebeck, die Rittermatrikeln der Altmark. 8. Köhler, Geschichte des fürstl. Lippischen Wappens.

1893. 8. v. Köhne, über den Doppeladler. 1871. gr. 8. Sonderabdr. Krzyżanowski, slownik heraldyczny dla Pomocy. 1870. 8. L., nouvelle méthode raisonnée du blason ou de l'art héraldique du P. Menestrier. 1780. 8. v. Lang, Adelsbuch des Königreichs Baiern. 1815. 8. Supplement dazu. 1820. 8. Lind, Städtewappen von Oesterreich-Ungarn nebst den Landeswappen u. Landesfarben. 1885. 2. v. Lütgendorf-Leinburg, Familiengeschichte, Stammbaum u. Ahnenprobe. 1890. 8. de Magny, armorial des princes, ducs, marquis, barons et comtes romains en France. 1891. 8. Martin de Montablo u. Richebé, armoiries et décorations. 1896. 8. v. Mayer, heraldisches ABC-Buch. 1857. 8. Ders., Ursprung des heraldischen ABC-Buches u. der Dr. von Hefner'schen Grundsätze der Wappenkunst. 1863. 8. Ders., Doppeladler und Schwarz - Gold - Roth als Wappenfarben des neuen Deutschen Reiches. 1870. 8. Medaille für Kunst und Wissenschaft, gestiftet von Alexander von Bulgarien. 1883. 8. Meding, Nachrichten von adelichen Wapen. 1786. 8. Meckelburg, Entwurf einer Adels-Matrikel für die Provinz Preufsen. 1857. 8. Graf Mieroszowski, polnische Heraldik. Unvollständig. 1883. 8. v. Mirbach, offizielle Ausgabe der nach den Allerhöchsten Befehlen veränderten kaiserlichen u. königlichen Wappen. 1890. 2. Musterrolle für Wappenbeschreibung. 8. Nagy, magyaroszag czaladai czimerekkel. 6 Bde. 1857—1865. 8. Nedopil, deutsche Adelsproben aus dem deutschen Ordens-Centralarchive. 4 Bde. 1868—81. 8. Paprocki, herby rycerstwa polskiego. 1858. 4. Programma e albo dei soci del' instituto araldico Italiano. 1894. 8. Pusikan, über die Bedeutung der Wappenfiguren. 1877. 8. de Renesse, dictionnaire des figures héraldiques. 16 Bde. 1892—96. 8. Rietstap, armorial général contenant la description des armoiries des familles nobles de l'Europe. 1861. 8. Ders., Wapenboek van den nederlandschen adel. 2 Bde. 1883 u. 1887. 2. Ders., armorial général précédé d'un dictionnaire des termes du blason; IIe édit. 2 Bde. 1884 u. 87. 8. Rudolphi, heraldica curiosa. 1698. 2. Ders., neuvermehrte heraldica curiosa. 1718. 2. v. Sacken, Katechismus der Heraldik. 1862. 8. Salver, Proben des hohen deutschen Reichsadels. 1775. 2. Sammlung von Wappen verschiedener Civilstände von Nürnberg u. a. Orten. 1783/85. 4. Schmeizel, Einleitung zur Wappenlehre. 2. Aufl., defekt. 1734. 8. v. Schmidt, die Wappen aller regierenden Fürsten u. Staaten. 2. Aufl. 1869. 8. Schön, über den gegenwärtigen Stand des genealogischen Studiums in Deutschland u. Oesterreich. 4. Schwerdtner, die Rangskronen von Oesterreich, Deutschland, Rufsland, Frankreich, England, Belgien. gr. 4. Seyler, moderne Wappenkunst. 1885. 8. Siebmachers grofses u. allgemeines Wappenbuch in einer vollständig geordneten und reich vermehrten Auflage. Heft 1—396. 1854—96. 4. v. Siegenfeld, die Wappenbriefe u. Standeserhebungen des röm. Königs Ruprecht v. d. Pfalz. 1895. 4. Spener, historia insignium illustrium seu operis heraldici pars specialis. 2 Bde. 1680. 2. Ders., insignium theoria seu operis heraldici pars generalis. 2 Bde. 1717. 2. Staats-Wappen aller Länder der Erde nebst den Landes-Flaggen u. Cocarden. 1882. 2. Städtewappen von 312 der bedeutendsten Städte des Deutschen Reiches. 4. Aufl. 2. Standeserhöhungen u. Gnadenakte unter der Regierung Franz Josef I. Ein Fascikel. 1866—82. 2. Statuten des heraldisch-genealogischen Vereins »Adler«. 1874. 8. Graf Stillfried, die Attribute des neuen Deutschen Reiches. 2. Aufl. 1874. 4. Ströhl, österreichisch-ungarische Wappenrolle. 1890. 2. Ders., die Wappen der Buchgewerbe. 1891. 4. Erstes Supplement des grofsen und vollständigen Weiglischen Wappenbuchs. 1753. 2. Szymanowski, Beiträge zur Geschichte des Adels in Polen. 1884. 8. Trier, Einleitung zu der Wappenkunst. Neue Aufl. 1729. 8. Dass. in neuer von Feustel verm. Aufl. 1744. 8. Vademecum für den deutschen Landsmannschafter des Coburger L. C. 1892/93. 8. Vassiliu-Năsturel, jubileul de 25 ani de domnie a. M. S. regelui Carol I stema Romanici. 1891. 8. Verzeichnis der im Mannesstamme blühenden adeligen Familien in Bayern. 1892. 2. Svea Rikes ridderskaps och adels wapenbok. 1781. 2. Die Wappen aller souveränen Länder der Erde. 8. Wappen der anno 1854 lebenden Geschlechter der Stadt Chur, zusammengetr. von Sprecher v. Bernegg. 1855. 8. Die Wappen der deutschen frhl. u. adeligen Familien. 4 Bde. 1855—57. 8. Wappen aller Länder der Welt. 1894. 4. Wappenbok, Sweriges Rikes ridderskaps och adels. 1746. 2. (Siebmacher), das erneuerte und vermehrte teutsche Wappenbuch. 5 Bde. Um 1656. qu. 8. Wappenbuch deutscher Fürsten und Grafen (in ital. Sprache. Titel fehlt). 8. Wappen-

buch des Adels der preufs. Rheinprovinz. 8. Italienisches Wappenbuch mit eingeklebten Wappen in Kupferstichen des 18. Jahrh. gr. 4. Der durchlauchtigen Welt vollständiges Wappenbuch. 4 Bde., davon Bd. 1 in 2. Aufl. 1771—76. 8. Wappenbuch mit Staatswappen u. Wappen deutscher Adelsfamilien in Kupferdruck; ohne Titel. 1785/88. 4. Wappenbuch sämtlicher Geschlechter in der Stadt Bern. 1829. 8. Wappen-Gallerie des höheren Adels der gesamten Provinzen des österr. Kaiserstaates nach Zeichnungen von Schindler. 8. Neues adeliches Wappenwerk; I—III in 6 Bdn. 1791—1816. Dazu Geschlechts- und Wappenbeschreibungen; Bd. I, II. 1—13. 1805 u. 1808. 4. Warnecke, heraldisches Handbuch. 6. Aufl. 1893. gr. 4. Die durchläuchtige Welt. 4 Bde. 1699—1701. kl. 8. Desselben Werkes I. Band in einem wenig späteren Nachdruck. kl. 8. v. Wölckern, Beschreibung aller Wappen der . . Familien im Kgr. Bayern. Abt. 1—4. 1821—29. 8. Zeichen, Fahnen u. Farben des deutschen Reiches. 1848. 8. Zeitschrift des heraldisch-genealogischen Vereins »Ader« in Wien; Jahrg. 1—3. 1871—73. 4.

Abteilung 2: Ordenswesen.

Abbildungen u. Beschreibung aller geistlichen, weltlichen u. Frauenzimmer Ritterorden in Europa. 1792. 8. Ackermann, Ordensbuch sämtlicher blühender und erloschener Orden u. Ehrenzeichen. 1855. 8. Spezielle Beschreibung der Orden aller europäischen u. nichteuropäischen Regenten u. Staaten. 1884. 4. v. Biedenfeld, Ursprung, Gröfse etc. sämtlicher Mönchs- u. Klosterfrauenorden im Orient u. Occident. 2 Bde. 1837. 8. Ders., Geschichte u. Verfassung aller Ritterorden nebst Uebersicht sämtlicher Ehrenzeichen u. Medaillen. 2 Bde. 1841. 4. Bonanni, Verzeichnis der geist- u. weltlichen Ritterorden in das Teutsche übersetzet. 1720. 4. Doring, Turnier- u. Ritterbuch. 1841. kl. 8. Eichler, Abbildung u. Beschreibung aller hohen Ritterorden in Europa. 1859. kl. 8. Gottschalck, Almanach der Ritterorden. Abt. 1—3. 1817—19. 8. Gourdon de Genouillac, dictionnaire historique des ordres de chevallerie créés chez les différents peuples. 1860. 8. Gritzner, Handbuch der Ritter- u. Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des 14. Jahrh. 1893. 8. Ders., Handbuch der im deutschen Reiche, Oesterreich-Ungarn, Dänemark, Schweden . . . bestehenden Damenstifter. 1893. 8. Grundzüge des freiwilligen Feld-Sanitätsdienstes des deutschen Ritterordens. 1872. 8. Haus-Ritterorden vom hl. Georg. 3 Hefte. 1888—90. 8. v. Heyden, der Concordienorden, die Ehren-Medaillen sowie die Feldzugs- u. Dienstalterszeichen des Grofsherzogtums Frankfurt. 1890. 8. Hoffmann, der preufsische Rothe Adler-Orden u. der Kronenorden. 1878. 8. Kuhn, Handbuch der Geschichte u. Verfassung aller blühenden Ritterorden in Europa. 1811. 8. Lange, die preufsischen Orden u. Ehrenzeichen in Originaltreuen Abbildungen. 7. Aufl. 1882. 4. v. Meiller, zur Geschichte der obersten Hofämter in Oesterreich. 1871. 8. Sonderabdr. Oesterr.-ungarischer Ordens-Almanach; Jahrg. 2. 1876. kl. 8. Rangliste u. Personal-Status des deutschen Ritterordens. 24 Bde. 1873—75 u. 1880—96. 8. Rangsliste u. Personal-Status des Maltheser-Ordens im Grofspriorate von Böhmen. 10 Bde. 1872—96. 8. Die Ritter des Ordens vom Schwarzen Adler und ihre Wappen; 1701—1880. 1884. 2. Ritter- u. Damen-Orden (Titel fehlt). 2 Bde. ca. 1840. 8. Roemer u. Büchner, die Siegel der deutschen Kaiser, Könige u. Gegenkönige. 1851. 8. Die freiwillige Sanitätspflege des deutschen Ritter-Ordens. 3 Hefte. 1880—90. 8. Schöppl, die Republik San Marino u. ihre Orden. 1894. 8. Statuten für den erhabenen österreichisch-kaiserl. Leopolds-Orden. 1808. 2. Statuten der Balley Brandenburg des ritterl. Ordens St. Johannis. (1872). 4. Statuten des löbl. militärischen Maria-Theresien-Ordens. 1878. 4. Statuten des fürstl. bulgarischen Ordens St. Alexander. 1883. 4. Statuts de l'ordre princier bulgare St. Alexandre. 1888. 4. Statuts de l'ordre royale Ste. Catherine du mont Sinaï. 1891. 8. Statuts de l'ordre de Mélusine. 3 Hefte. 1881—88. 8. Sturm, der Orden hl. vom Grabe. 1885. 8. Die Tracht der Ehren-Ritter des Deutschen Ritterordens. 1874. 8. Die Tracht der Ritter des Deutschen Ordens. 1869. 8. Die Tracht der Ritter u. Donate des souveränen Ordens des hl. Johann v. Jerusalem. 1870. gr. 8. Tournierbuch. 16. Jahrh. 2. Unvollständig. Verzeichnis der Mitglieder des Haus-Ritter-Ordens vom hl. Georg. 1884. 8. Vorschrift über die Erfordernisse zur Erlangung der k. k. Kämmererswürde. 2. Aufl. 1886. 8. Wietz, Abbildungen sämmtlicher geistlichen Orden

männ- u. weibl. Geschlechts. 1821. 8. v. Zoller, die Orden u. Ehrenzeichen Deutschlands u. Oesterreichs. 1881. 4. Ders., der kgl. Orden Carls III. 1888. gr. 8.

Abteilung 3: biographische Werke u. Wörterbücher:

Abschiedsfeierlichkeiten zu Ehren des Msgre. Franz Schmiedinger. 1876. 8. Adam, dess tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kräntzel. 1778. 4. Der österr. Adel u. sein konstitutioneller Beruf. 1878. 8. Neues preufsisches Adelslexicon. 2 Bde. nebst Supplem. 1842. 8. Ahnen-Tafeln. 1846. 8. Albrecht, genealogisches Handbuch. 4 Bde. 1775—78. 8. Almanach de Gotha; année 128. 1891. kl. 8. Annuaire de la noblesse des Pays-Bas. 1871. 8. Anrep, Sveriges ridderskabs och adels kalender för år 1857 u. 1864. 2 Bde. 12. Appendice all' elenco delle famiglie domiciliate nelle provincie Venete. 1830—32. gr. 4. Archiv für deutsche Adels-Geschichte, Genealogie, Heraldik u. Sphragistik. T. 1 u. 2. 1863 u. 1865. 8. Defekt. Ballagi, Taschenwörterbuch der ungarischen u. deutschen Sprache. 1857/58. 8. Barthélemy, armorial général des régistres de la noblesse de France. 1868. 8. Bergmann, bayer. adeliger Damenkalender auf d. J. 1877. 8. Beyschlag, Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie, die nördling. Epitaphien enthaltend. 2 Bde. 1801 u. 1803. 8. Biedermann, Genealogie der Grafenhäuser des fränkischen Kreises. 1747. 2. v. Bischoff, einige Nachrichten über den Vorort Weinhaus. 1888. 8. Ders., Jugenderinnerungen. 5 Hefte. 1889—94. 8. Bismarck u. der Hof. 21. Aufl. 1892. 8. Blaas, Selbstbiographie. 1885—1876. 1876. 8. Bojničic-Kninski, Verzeichnis der im Landtage der Königreiche Kroatien, Slavonien u. Dalmatien in den Jahren 1557—1848 publizirten Adels- u. Wappenbriefe. 1896. 8. Borel d'Hauterive, annuaire de la noblesse de France et des maisons souvereines de l'Europe. Jahrg. 16, 18 u. 23. 1859—66. 8. Bosmans, armorial ancien et moderne de la Belgique. 1889. 8. Brunner, die Vöhlin von Frickenhausen, Thon. v. Illertissen u. Neuburg a. d. Kammel. 8. Sonderabdr. v. Bülow, geschichtliche Nachrichten über die von Bülow zu Oebisfelde. 1868. 8. Comte de C., cris de guerre et devises des Etats de l'Europe, des provinces et villes de France et des familles nobles de France etc. 1852. kl. 8. Calender des hl. röm. Reichs, genealogisch- u. schematischer, auf d. J. 1764 u. 1800. 8. Comperdon, liste des membres de la noblesse impériale. 1889. 8. Cartolari, cenni sopra varie famiglie illustri Veronesi. 1847. 8. Dass. in 2. Aufl. 1855. 8. Ders., famiglie gia ascritte al nobile consiglio di Verona. 2 Bde. 1854. 8. Catalogus der tentoonstelling van voorwerpen betrekking hebbende op het vorsteljik stamhuis Orange-Nassau. 2 Bde. 1880. 8. Cenni storici sulla famiglia Majneri-Vignati. 4. Coronelli, nomi, cognomi, eta de' Veneti patrizi viventi . . 17. ed. 1752. 16. di Crollalanza, dizionario storico-blasonico delle famiglie nobili e notabili e Fiorenti. 3 Bde. 1886—90. 8. v. Dachenhausen, die kaiserl. Wappenbriefe u. Adelsdiplome der verschiedenen Familien Winkler. 2. Sonderabdr. Ders., genealogisches Taschenbuch des Uradels. 2 Bde. 1891/93. 8. De la Roque et de Barthélemy, catalogue de la noblesse des colonies et des familles anoblies ou titrèes sous l'empire etc. 1865. 8. Dictionnarie des anoblis 1270—1868. Nouv. édit. 1875. 8. Dithmar, genealogisch-historische Nachricht von denen Herren-Meistern des Johanniter-Ordens. 1737. 4. Dizionario storico-portatile di tutte le Venete patrizie famiglie. 1780. 8. Fürst Dolgorouky, notice sur les principales familles de la Russie. Nouv. édit. 1859. 8. Draudt, die Familie v. Bellersheim nach ihrem urkundlichen Erscheinen. 4. v. Duncker, aus Londons Leben. 1896. 8. Sonderabdr. Dunin-Borkowski, spis nazwisk szlachty polskiej. 1887. 8. Ders., genealogie żyjacych utytolowanych rodów polskich. 1895. 8. Elenco dei nobili Lombardi. 1840. gr. 4. Elenco dei nobili e titolati delle Venete provincie. 1841. gr. 4. Ermerin, annuaire de la noblesse de Russie. Jahrg. 1. 1889. 8. Fejerpataky, förangu csaladok. 1888. 8. v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Nachtrag zu den Notizen über die Familie v. Frankenberg. 1887. 2. v. Franzenshuld, die Tirna. 1869. 8. Sonderabdr. v. Friedrich, die jetzt herrschenden christlichen europäischen Regentenstämme. 1857. qu. 2. Reichsgraf v. Fries, die Grafen von Fries. 8. G. B., notice sur les principales familles de la Pologne. 1862. 8. Gauhe, genealogisch-historisches Adels-Lexicon. 2 Bde. 1740 u. 1747. 8. v. Gaza, zur Forschung nach dem Ursprung des Geschlechtes v. Gazen. 1892. 8. Gedächtnisreden bey denen Exequien des Herrn H. Ph. Höltzl v. Sternstein. 2. Généalogie de la famille de Créanges (Crichingen). 1880. 8. Genealogie der Könige Ungarns

nach authentischen Quellen. 1867. 8. Généalogie de la famille van der Vorst. 1873. 8. Georgii-Georgenau, fürstl. württembergisches Dienerbuch vom 9. bis zum 19. Jahrh. 1877. 8. Ders., biographisch-genealogische Blätter aus u. über Schwaben. 1879. 8. Geschichte der Herren, Freiherren u. Grafen von Pallant. 1873. 8. Sonderabdr. Geschichte morganatischer u. legitimirter Fürsten- u. Grafenehen in Deutschland. 1874. 8. Deutsche Grafenhäuser der Gegenwart. 1854. 8. v. Grünewaldt, historische Stammtafeln. 1889. 2. Jährliches genealogisches Handbuch. Jahrg. 1730 u. 1772. 8. Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. 3 Bde. 1889. kl. 4. Handbuch des preufsischen Adels. 2 Bde. 1892/93. 8. Historisch-heraldisches Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräfl. Häuser. 1855. kl. 8. Hartard v. u. zu Hattstein, die Hoheit des deutschen Reichs-Adels. 4 Bde. 1729—1740. 2. u. 8. Haus-Chronik der Familie Schücking 1362—1880. 1880. gr. 8. Heilmann, übersichtliche Darstellung der Stiftungen für adelige Fräuleins. 1880. 8. v. Hellbach, Adelslexicon vom Adel bes. in den deutschen Bundesstaaten. 2 Bde. 1825/26. 8. Churbayerischer Hof- u. Staatskalender f. d. J. 1766. 8. d'Hozier, état présent de la noblesse française. 5e édit. 1887. 8. Hörschelmann, Sammlung zuverlässiger Stamm- u. Ahnentafeln. 1774. 4. Hübner, genealogische Tabellen. 4 Bde., davon Bd. 1 in 5. Aufl. 1727—1737. qu. 2. Hupel, Kurlands alter Adel u. dessen Landgüter. 1781. kl. 8. Ders., Materialien zu einer liefländischen Adelsgeschichte. 1788. 8. Ders., Materialien zu einer ehstländischen Adelsgeschichte. 1789. 8. Ders., Materialien zu einer öselschen Adelsgeschichte. 1790. 8. Illessy, akiralyi könyvek 1527—1867. 1895. 8. Imhof, historische u. genealogische Nachrichten von denen Grandes in Spanien. 1712. 8. Genealogisches Jahrbuch des deutschen Adels. 5 Bde. 1844—48. 8. Jordan, vollständiges Taschenwörterbuch der böhmischen u. deutschen Sprache. 8. Kalender des kaiserl. u. Reichs-Cammer-Gerichts auf d. J. 1791. kl. 8. Kandler, storia del consiglio dei patrizi di Trieste dall' anno 1382—1809. 1858. 8. Klein, neue fremdsprachliche Taschenwörterbücher. Deutsch-englisch u. englisch-deutsch. 8. Kneschke, neues allgemeines deutsches Adelslexicon. 9 Bde. 1859—70. 8. v. d. Knesebeck, historisches Taschenbuch des Adels im Kgr. Hannover. 1840. 8. v. Knorring, storfurstendömet Finlands ridderskaps och adels Kalender för år 1858. 16. König, genealogische Adelshistorie. 3 Bde. 1727—36. 2. Kövari, erdely nevezetesebb csaladai. 1854. 8. v. Köhne, les familles célèbres de la Russie. T. 1. 1866. 8. Krebel, europäisches genealogisches Handbuch. 5 Bde. 1772—92. 8. Kröningssvärd, matrikel öfwer dem af Swea Rikes ridderskap och adel hwilka infrån år 1823 till närwarande tid. 1850. 4. v. Lang, Adelsbuch des Königreichs Baiern; mit Supplement. 1815 u. 1820. 8. Langer, die Ahnen- u. Adelsprobe, die Erwerbung, Bestätigung u. der Verlust der Adelsrechte in Oesterreich. 1862. 8. Leben Papst Leos XIII. 7. Aufl. 1892. 8. Lebeurier, état des anoblis en Normandie de 1548 à 1661. 1866. 8. v. Ledebur, Adelslexicon der preufsischen Monarchie. 3 Bde. 1855. 8. Le Feldmaréchal comte Berg 1872. 4. Allgemeines historisches Lexicon, in welchem das Leben und die Thaten derer Patriarchen, Propheten, Apostel . . . vorgestellt werden. 4 Bde. nebst 2 Supplementen. 1722, 1742 u. 1744. 8. Libro d'oro nuovo, che contiene i nomi de Veneti patrizi. 1782. kl. 8. Liste des Belges dont les titres et la noblesse ont été inscrits sur les régistres du conseil suprème de noblesse. 1856. 8. Listes des titres de noblesse . . accordées par les souverains des Pays—Bas 1659—1794. 1847. 8. Livre d' or du Capitole; catalogue officiel de la noblesse romaine. 1864. 8. Lodge, the peerage of the British empire. 15. Aufl. 1846. 8. Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser. 2 Bde. 8. Lucae, des hl. röm. Reiches uhralter Fürsten-Saal. 1705. 4. Lukaszewski u. Mosbach, polnisch-deutsches u. deutsch-polnisches Taschenwörterbuch. 5. Aufl. 1852. 8. v. Lütgendorff-Leinburg, Familiengeschichte, Stammbaum u. Ahnenprobe. 1889. 8. Ders., Materialien zu einer Geschichte der Fhrn. v. Lütgendorf-Leinburg. 1890. 8. M. D. u. S. D. H., nobiliaire des Pays-Bas et du comté de Bourgogne. 2 Bde. 1760. 8. Dazu le nouveau vrai supplément, copie de l'édition de la Haye 1774. 1861. 8. Matrikel öfver Svea Rikes ridderskap och adel. 1816. 8. Megerle u. Mühlfeld, österreichisches Adelslexikon des 18. u. 19. Jahrh. 1822. 8. Ders., österreichisches Adelslexikon. 1821. 8. Ergänzungsband dazu. 1824. 8. Moniteur des dates, hrsg. von Oettinger, fortges. von Schramm. Bd. 1—9. 1866—1873. gr. 4. Mundius v. Rodach, de comitibus palatinis caesareis tractatus.

1646. 4. Namens-Verzeichnis der gefallenen und den Wunden erlegenen k. k. Generale u. Obersten vom Beginne des 30jähr. Krieges bis 1878. 1887. 8. u. 4. Nēvvaltoztatasai, hely tartosagi es miniszteri engedelylyel 1800—1893. 1895. 8. Newald, die Herren von Liebenberg. 1883. 4. Ders., Niclas Graf zu Salm. 1884. 4. Quelques notes sur les princes de Looz-Block. 1888. 8. Notices sur les familles illustres et titrées de la Pologne. 1862. 8. Einige Notizen über die Familie von Alber. 1860. kl. 8. Peez, zur Heiraths-Politik der Dynastie Habsburg-Lothringen. 8. Personal-Chronik der oldenburgischen Officiere u. Militärbeamten von 1775—1867. 1876. 8. Poczet, szlachty galicyjskieji bnkowinskiej. 1857. 4. v. Prittwitz u. Gaffron, Verzeichnis gedruckter Familiengeschichten Deutschlands und der angrenzenden Länder und Landesteile. 1882. 8. Programm für den Huldigungs-Festzug in Wien zur Feier der silbernen Hochzeit I. M. des Kaisers und der Kaiserin. 1879. 8. Prospetto delle famiglie che nella provincia della Dalmazia furono confirmate nell' autica nobilita. 1834. 4. v. Raab, die Thannhausen; ein Beitrag zur Kunde von Salzburger Adelsgeschlechtern. 1872. 8. Rang- und Quartierliste der preufsischen Armee für 1883. 8. Genealogisches Reichs- u. Staats-Handbuch auf d. J. 1768, 1787, 1798, 1800 u. 1805. 8. Chronologische Reihenfolge der römischen Päpste bis auf Leo XII. 1826. 8. Reisner Frh. v. Lichtenstern, Geschichte der Freiherrn v. Lichtenstern. 1889. 8. Duc de René, nobiliaire du duché de Lorraine et de Bar. 1862. 8. v. Renner, Joh. Andr. v. Liebenberg. 1883. gr. 8. Richardson, Geschichte der Familie Merode. 2. Band: 1881. 8. Ritsert, Geschichte der Herren und Grafen von Heusenstamm. 1884. 4. Sammlung rhätischer Geschlechter; Jahrg. 1. 1847. 12. de Salles, chapitres nobles d'Autriche. 1889. gr. 4. v. Schenk zu Schweinsberg, Beiträge zur Kenntnis der in Frankfurt begütert gewesenen Adelsfamilien. 1878. 4. Schilling v. Cannstadt, geschichtliche Beschreibung derer Familien v. Schilling. 1807. 2. Schimon, der Adel von Böhmen, Mähren u. Schlesien. 1859. 8. Schlegel u. Klingspor, den med sköldebref förlänade men ej à ridderhuset introducerade Svenska adelns ättar-taflov. 1875. 8. v. Schmidt, Nekrolog des Karl Frh. v. Reichenbach. 1870. 8. Sonderabdr. Schön, die verschiedenen Familien von Ow, von Au etc. 8. Sonderabdr. Ders., Beiträge zur süddeutschen Adelsgeschichte. 8. Schorch, allgemeines europäisches Staats- u. Adrefs-Handbuch. 1811, Bd. 2; 1813. Bd. 2. 8. Schreyer, Aristokraten-Almanach des österr.-ungarischen Adels. 1888. 8. Schröter, repertorio genealogico delle famiglie nelle provincie Venete. 1830. 8. Scriba, E., genealogisch-biographische Uebersicht der Familie Scriba. 1824. 4. Scriba, Ch., genealogisch-biographische Uebersicht der Familie Scriba. 2. Aufl. 1884. 4. Seyler, Personal-Matrikel des Ritter-Cantons Rhön-Werra aus den Jahren 1666—1785. 1871. 8. Sonderabdr. Ders., Adelsbuch des Königr. Bayern (1820—1875). 1877. 8. v. Siebold, Ph. Frh. v. Siebold. 1896. 4. Siegrist, Leben des Frh. Lebrecht v. Knopf. 1877. 8. Allgemeines und genealogisches Staats-Handbuch; Jahrg. 64, 1. 1811. 8. Genealogisches Staats-Handbuch; Jahrg. 66, 1 u. 2, Jahrg. 67, 2. 1835 u. 1839/40. 8. Stammbuch des blühenden u. abgestorbenen Adels in Deutschland. 4 Bde. 1860—1667. 8. Statuten u. Mitgliederverzeichnis des Münchener Altertums-Vereines. 1873. 8. Supplément du catalogue des familles titrées sous le premier empire. 1874. 8. Süs, das Handlungshaus Ferd. Flinsch. 1869. 2. v. Suttner, Daniel Ritter v. Moser u. Georg v. Gurtner. Beitrag zur Geschichte Wiens im 17. Jahrh. 1894. gr. 8. Taganyi, jegyzeke az orszagos leveltarban. 1886. 4. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der fürstl. Häuser; Jahrg. 1833, 1737, 1846, 1847, 1856—1897. 46 Bde. kl. 8. Dass., die gräflichen Häuser; Jahrg. 1833, 1850, 1854—1897. 46 Bde. kl. 8. Dass., die freiherrl. Häuser. Jahrg. 1 ff. 47 Bde. 1848—1897. kl. 8. Dass., die Ritter- u. Adels-Geschlechter; Jahrg. 1 ff. 19 Bde. 1870—1894. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch f. d. J. 1816, herausg. von Wedekindt. 1815. 8. Taschenwörterbuch der deutschen u. französischen Sprache. 8. Desgl. der holländischen u. deutschen Sprache. 8. Desgl. der italienischen u. deutschen Sprache. 8. Desgl. der schwedischen u. deutschen Sprache. 8. Temple-Leander, libro dei nobili Veneti. 1884. 8. Thibaut, vollständiges deutsch-französisches u. französisch-deutsches Taschenwörterbuch. 1821. 8. v. Trotha, Vorstudien zur Geschichte des Geschlechtes v. Trotha (1860). Chronologische Uebersicht der für die Geschichte von Europa merkwürdigsten Regentenlinien seit Chr. Geb. 16. v. Uechtritz, diplomatische Nachrichten, adeliche Familien betreffend;

T. I. u. IV. 1790 u. 1792. 8. v. Uechtritz-Steinkirch, Heinr. Tob. Frh. v. Haslingen. 1883. 8. Vlasak, der altböhmische Adel. 1866. 8. Vömel, Stammbäume der Familie Schwarz-Jung-Stilling-Vömel. 1894. gr. 4. Vorsterman van Oyen, dictionnaire nobiliaire (1884). 8. Ders., Geslachtsregister van het vorstenhuis Waldeck-Pyrmont. gr. 4. Wagenseil, der adriatische Löw. 1704. kl. 8. Weltzel, Geschichte des Geschlechtes von Eichendorff. 1876. 8. Wissgrill, Schauplatz des landsässigen niederösterr. Adels. 4 Bde. 1794—1800. 4. Aufserdem ca. 450 Bände u. Hefte mannigfaltiger wissenschaftlicher u. Unterhaltungs-Litteratur.

Tauschschriften.

Ansbach. Max Eichinger, Hofbuchh.: Forschungen zur Kultur- u. Litteraturgeschichte Bayerns. 5. Buch. 1897. gr. 8. — **Bergen.** Bergens Museum Bibliothek: Bergens Museums aarbog for 1896. 1897. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte ders.; Nr. 40—53. 1896. gr. 8. Gesammt-Verein der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine: Protokolle der Generalversammlung dess. i. J. 1896. 1897. 8. Prof. Dr. A. v. Sallet: Zeitschrift für Numismatik. Bd. 20. 1897. 8. — Verein für Geschichte Berlins: Schriften dess.; H. 33. 1897. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur brandenburgischen u. preufsischen Geschichte; Bd. 9, 2. 1897. 8. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch ders. 1897. 8. — **Brünn.** Mährisches Gewerbemuseum: 23. Jahresbericht dess. f. d. J. 1896. 1897. gr. 8. — **Brüssel.** Commissions royales d'art et d'archéologie: Bulletin; année 33/34. 1894/95. 8. — **Budapest.** Akademie der Wissenschaften: Archaelogiai ertesitö; Bd. 3, 7, 8. 1870—74. 8. — **Dorpat.** Gelehrte estnische Gesellschaft: Verhandlungen ders.; Bd. 16, 4, 17 u. 18. 1896. 8. — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 32. 1896. 8. — **Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde: 31. Bericht ders. 1896. 8. — **Göttingen.** Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten von ders., phil.-hist. Klasse; 1896, H. 4. 8. — **Graubünden.** Historisch-antiquarische Gesellschaft: 26. Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; H. 44. 1896. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im S.-S. 1897. 8. Norden, de Mimecii Felicis aetate et genere dicendi. 1897. 8. — **Hamburg.** Museum für Kunst u. Gewerbe: Plakat-Ausstellung dess. 1896. schm. 8. — **Heidelberg.** Universität: Erdmannsdörffer, Kaiser Wilhelm I. 1897. 4. — **Insterburg.** Altertums-Gesellschaft: Zeitschrift ders.; 1896. H. 4. 8. Urkunden zur Geschichte des ehem. Hauptamts Insterburg; Schlufs. 1897. 8. — **Jena.** Verein für Thüringische Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift dess.; n. F. Bd. 9, 3 u. 4, Bd. 10, 1 u. 2. 1895/96. 8. Regesta diplomatica nec non epistolaria historiae Thuringiae; 2. Halbbd., hrsg. von Dobenecker. 1896. 4. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen dess.; H. 60, 2, 62 u. Beiheft Nr. 1. 1896. 8. — **Königsberg.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; Jahrg. 27. 1896. 4. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte: Bericht dess. f. d. J. 1894. 8. Mitteilungen dess.; H. 6, 11 u. 12, 7, 1—9. 1896. 8. — **Magdeburg.** Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg; Jahrg. 31, 2. 1896. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte u. Altertumskunde: Jahrbuch ders.; Jahrg. 8, 1. 1891. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der phil.-hist. u. der mathem.-phys. Klasse; 1896, H. 3. 8. — **Nürnberg.** Verein für Geschichte der Stadt: Jahresberichte dess. über das 18. u. 19. Vereinsjahr. 1896/97. 8. Mitteilungen dess.; H. 2, 1 mit dem Prospekt der Stadt Nürnberg von Hieron. Braun von 1608. 1896. 8 u. gr. 2. — **Paderborn.** Verein für Geschichte u. Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte u. Altertumskunde; Bd. 54. 1896. 8. — **Paris.** F. Mazerolle: La correspondance historique et archéologique; année 1894, 1895 u. 1897 Nr. 37—39. 8. — **Ravensburg.** Amtsrichter a. D. Beck: Diöcesan-Archiv von Schwaben; Jahrg. I, 3—12; II, 1—12; III, 7; V, 15; VII, 10 u. 11. 1884—90. 4. — **Stock-**

holm. Vitterhets historie och antiqvitets akademien: Antiqvarisk tidskrift för Sverige; T. 13, 2 u. 3. 8. — **Turin.** Deputazione sovra gli studi di storia patria: Miscellanea di storia italiana; III. Ser., tom. 3. 1897. gr. 8. — **Wien.** Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht dess. f. d. 21. Jahr. 1897. 8. S. Friedl: Welt-Post, Zeitschrift für Sammelwesen; Jahrg. 22, 1. 1897. 4. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 24, 3 u. 4. 1897. 4. — **Zwickau.** Altertumsverein: Mitteilungen dess.; H. 5. 1896. 8.

Ankäufe.

Für die Heyer v. Rosenfeld'sche Bibliothek wurden erworben: d'Angreville, armorial historique du canton du Vallais. (1868.) 4. Ehrsam, le livre d'or (Bürgerbuch) de la ville de Mulhouse; nouv. édit. par Schönhaupt. 2. Meyer-Kraus, Wappenbuch der Stadt Basel. 4. Schönhaupt, l'hôtel de ville de Mulhouse; texte par Meininger. 1892. 2.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Einmalige Geldgeschenke.

Von Gremien etc.: Vom **Anhaltischen** Apotheker-Verein zu Dessau 50 m.; vom **Hessischen** Apotheker-Verein 30 m.; vom **Mittelfränkischen** Apotheker-Gremium 100 m.

Von Privaten: **Dessau.** Th. Pusch, Medizinalrat, 5 m.

Geschenke.

Augsburg. Krankenhausapotheker Loy: Examen von der ganntzen Chirurgie. Handschr.; Ende des 17. Jahrh. 8. Signum Vitae oder Leibsergetzung in mancherley Krankheiten. Handschr. von Caspar Geisser; 1679. 8. Franciscus Widemann, Wahrhafter bruchschneider oder drei traktetlein von dem steinschneiden, bruchschneiden und starn stechen. Handschr. des 18. Jahrh. 8. Collegium (Collegienheft) über die Physik; Hdschr. des 18. Jahrh. 8. Desgl. Collegium Chirurgicum. Desgl. Collegium Medicum theoreticum vel Theoria medica. — **Lauscha** (bei Coburg). B. Seybold: Ders., Dokumente zur Geschichte der Pharmacie. S. A. d. Ap. Ztg. 1897 Nr. 19. — **Nürnberg.** Apotheker H. Peters: Ein Windofen von Eisen; 17.—18. Jahrh. Oberstabsarzt Dr. Röhring: Verzeichnis der Arzneimittel nach dem Arzneibuch für das deutsche Reich. 3. Ausgabe, 1895. 2. Lanolin, 3. Aufl. Berlin 1894. 8. A. Lieren, Receptformeln für den Gebrauch des Nosophen, Antidoxin und Endoxin. O. O. u. J. 8. C. F. Schulze, Pharmaceutische Synonime; Berlin, 1889. 8. Dr. Röhring. Ueber Aufgabe und Wert der Gesundheitspflege. Ansbach 1896. Husemann, Handbuch der gesamten Arzneimittellehre, Berlin 1883. 8. v. Oppolzer, Vorlesungen über spezielle Pathologie und Therapie. Erlangen 1872, II. Bd. 1. Lief. 8. Ders., Krankheiten des Herzens und der Gefässe; Erlangen, 1867. 8. P. W. Merkelsche Familienstiftung: Silberner Arzneilöffel zum Zusammenklappen in Lederfutteral. 18. Jahrh.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Fabrikbesitzer Georg Beckh: 34 Courszettel der Frankfurter Börse, 1831—1869. Desgl. einer von Wien, 1848. 38 Stück Emissionsprospekte, Tilgungspläne, Verlosungslisten etc., verschiedener deutscher und aufserdeutscher Staaten. Ca. 1830—71. Eisenbahnbillet Linz-Lambach von 1846. Postfahrschein Lindau-Augsburg. Desgl, Donauwörth-Nürnberg. Eisenbahnfahrplan für Norddeutschland, Sommer 1845. Übersichtskarte der Fortschritte der Dampfschiffahrt in Deutschland und andern Ländern. 1840. Abbildung und Erklärung der Eisenbahnzüge zwischen Manchester und Liverpool, 1833. Ungenannt: Assignat der französischen Republik zu 250 Frcs. Desgl. zwei aneinanderliegende zu je 125 Frcs. Desgl. zwei aneinanderhängende zu 5 Frcs. Desgl. fünf Livres von 1791. Desgl. 50 sols. Desgl. 25 sols.

Ankäufe:

Peter Scherniger, Rechenbüchlein für Anna Airerin. Pergamenthdschr. 16. Jahrh. Qu. 8. Tägliches Contor-Memorial, Kalender, 17. Jahrh.

Verwaltungsausschuss.

Durch Entschliefsung des k. bayerischen Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten wurde an Stelle des aus dem aktiven Dienste als Direktor des bayerischen National-Museums in München und als Generalkonservator der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns geschiedenen k. Geheimen Rates Dr. von Riehl in München der gegenwärtige Inhaber dieser Ämter Dr. Hugo Graf in München auf die Dauer seiner Dienstaktivität zum Mitgliede des Verwaltungsausschusses des Germanischen Museums ernannt.

Neue Erwerbungen.

Unter den wichtigeren Erwerbungen, die in den letzten Monaten für die Sammlungen gemacht wurden, sei zunächst auf einen vortrefflich erhaltenen, nur wenig verbogenen goldenen Fingerring hingewiesen, der rheinischen Ursprungs möglicher Weise noch dem 4. oder 5. Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung angehört. Der eigentliche Reif wird von einem ziemlich dünnen Goldblechstreifen in einer Breite von 7 mm. gebildet. Auf die Aufsenränder ist ein schmales ca. 1 mm. breites Band aufgelötet, welche scheinbar die Dicke des Reifes erhöht. An diese Bänder schliefsen sich im innern Feld zunächst je ein spiralförmig gedrehter Wulst, dann schmale Goldblechbänder, in der Mitte aber ein dreiteilig geflochtenes breiteres Band an, dessen einzelne Glieder wieder aus drei Drähten zusammengesetzt sind. Dieser Reif hält den annähernd quadratischen Kasten für den Stein (Bergkristall). Als Uebergang dienen noch auf dem Reif 4 kleine knopfartige Rosetten. Den Kasten umgibt aufserdem ein abstehendes Band mit geschrägten, eingeschlagenen Linien.

In die Sammlung kirchlicher Gerätschaften kam ein interessanter Gegenstand, der aus zwei Hauptteilen besteht und dessen Bestimmung einigen Schwierigkeiten begegnet. Es ist dies ein viereckiges Pergamentbild, nach links gewendetes Brustbild auf blauem Grund mit Goldornament. Um dasselbe die Umschrift: TALIS ERAT CHRISTI FACIES CUM NATUS ESSET ANNOS DUOS ET TRIGINTA EGO SUM LUX MDI. Die Ausführung des Bildes, einer Copie nach einem der zahlreichen als authentisch angegebenen Bildnisse Christi ist aber entschieden — vielleicht um hundert Jahre — später als die zuletzt stehende Zahl. Um das Pergamentbild ist ein Stoffrahmen (rote, verblichene Seide) angebracht, auf dem zwölf kleine viereckige Reliquienbehälter in Form von mit Goldfaden und Silberflitter besetzten Kissen aus abwechselnd grünem und rotem Sammt sich befinden, auf denen auf kleinen Pergamentstückchen der Inhalt angegeben ist. Zwischen den einzelnen Reliquienbehältern Goldfadenornament. Vielleicht war dieses Bild als Kufstafel (Pax) bestimmt; möglich auch, dafs sie dem Sepulcrum eines Altars entstammt. Mit ihr verbunden ist ein viereckiger, gleich grofser Zugbeutel mit reicher, sehr schöner ornamentaler Stickerei in Silber und bunter Seide. Der Beutel diente entweder ebenfalls zur Aufbewahrung von Reliquien oder zur Aufnahme des Sacraments bezw. der heil. Öle zur Provisur. Die beiden Teile dürften um die Wende des 16. und 17. Jahrhunderts zu setzen sein. Ein seltenes Stück wurde ferner in einer dreiteiligen zusammenlegbaren Canontafel erworben. Die Tafeln, welche die vorgeschriebenen liturgischen Texte der heiligen Messe enthalten und zwar mit römischer Notirung sind gedruckt, auf der mittleren Tafel, welche die Überschrift »Convivium sacrum« trägt, eine Darstellung der Kreuzigung mit Maria und Johannes in Kupferstich. Das Ganze ist in braunes Rindsleder gebunden, bez. aufgezogen. Reichste ornamentale Goldpressung bildet

innen um die drei Tafeln einen prächtigen Rahmen. Das Stück ist von ausgezeichneter Erhaltung und in dieser Form wie überhaupt von grofser Seltenheit, da die Canontafeln naturgemäfs mehr oder minder durch Abnützung bald dem Untergang entgegen gehen. Das vorliegende Exemplar in seiner bequemen Gestaltung mag wohl einem hohen Geistlichen auf der Reise gedient haben. Seine Entstehung dürfte ins Ende des 17. Jahrhunderts zu setzen sein; die Arbeit ist nach dem Ornament zu urteilen, möglicher Weise flandrisch.

Aus einer fränkischen Kirche endlich erhielt das Museum eine hübsche kupfervergoldete Sanduhr, wie solche an dem Pfeiler der Kanzel angebracht zu sein pflegte, um dem Kanzelredner über die Länge seiner gerade gehaltenen Predigt jeder Zeit Aufschlufs zu geben. Die Sanduhr besteht aus einem Gestell aus oberer und unterer Platte, die von zehn säulchenartigen Stäben mit reicher Profilierung zusammengehalten werden. In diesem Gestell befinden sich vier Stundengläser, welche mit weifsem Sand gefüllt, nach der aufgemalten Bezeichnung je eine Viertelstunde laufen. Die beiden Platten sind mit getriebenem Ornament versehen. Die Widmungsinschrift der Sanduhr, die an einem Zapfen zum Drehen an der Wand befestigt war, gibt als Stifter ein zu Thalheim 1782 getrautes Ehepaar an, welche das Werk zum Gedenken an ihren Ehrentag spendet. Die Formen wie Arbeit sind fein und elegant und gemahnen noch an die früheren besseren Zeiten der Goldschmiedekunst.

Von den Erwerbungen der Abteilung für kleine Plastik mag hier ein rundes, in gelbbraunem Wachs modelliertes Relief in hölzerner Schraubenbüchse, wegen der künstlerischen Eigenart seiner Behandlung Erwähnung finden. Dargestellt ist Judith geflügelt mit dem Schwert in der Rechten, dem Haupt des Holofernes in der Linken. Rechts zu ihren Füfsen von zwei Putten gehalten Wappenschild mit einem Greifen, links Putto mit der Helmzier. Ein vielfach verschlungenes Band enthält eine nicht recht verständliche Schrift. Das Ganze verrät einen eigenartigen künstlerischen Charakter und wird oberdeutschen Ursprungs um die Mitte des 16. Jahrhunderts sein.

Den reichsten Zuwachs erhielt die Münzensammlung durch das hochherzige Legat des zu Eisenach zu Anfang des Jahres verstorbenen Justizrath Seger, nachdem kurz vorher eine gröfsere Zahl allerdings meist moderner Münzen aus der Hinterlassenschaft des k. u. k. Hauptmanns Friedrich Heyer von Rosenfeld den Beständen des Museums hatten eingereiht werden können. Segers Münzensammlung, für deren Umfang wir auf die Aufführungen des Anzeigers verweisen, stellt insbesondere eine namhafte und schätzenswerthe Bereicherung unserer Thalersammlung dar. Es finden sich manche schöne Stücke darunter, wie z. B. der seltene, gut erhaltene Doppelthaler des Grafen Stephan Schlick von 1526.

Die Waffensammlung erhält einen bemerkenswerten Zuwachs durch zwei Dolche; der eine aus dem fünfzehnten Jahrhundert mit vierseitiger kräftiger Klinge und kurzem geschweiften Bügel ist hauptsächlich dadurch bemerkenswert, dafs die Umhüllung des Griffs, aus tief, quer geriefeltem Bein bestehend, wenigstens zum gröfseren Teile erhalten ist. Der andere aus der ersten Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts steckt in der ursprünglichen Scheide. Diese ist aus Holz, mit Leinwand und dann mit schwarzem Papier überzogen. Der Beschlag der Öffnung ist wie der Griff aus vergoldeter Bronze; vorn ist ein Behälter für ein kleineres zweites Messer. Die Klinge doppelt hohlgeschliffen, zeigt die Form der sogenannten Ochsenzungen. Am breiten Teil reiche, vergoldete Gravierung, bestehend aus vielfach verschlungenem Bandwerk mit einem Medaillon in der Mitte, das ein männliches Brustbild enthält. Beide Seiten sind gleich behandelt. Der Stil des Ornaments weist auf Italien hin, wie auch die Form dieser Schwerter und Dolche auf Venedig zurückgeführt wird. Der Bügel ist mit einem Grat versehen, beiderseitig nach unten volutenartig geschweift. Der Griff ist mit Leder überzogen; der Knauf bildet eine flache runde, beiderseits mit einer Rosette gezierte Scheibe.

Unter den zahlreichen Neuerwerbungen für die Abteilung der Hausgeräte sind in erster Reihe eine Anzahl keramischer Erzeugnisse hervorzuheben. Einmal ein mäfsig grofser Thonkrug mit weitem Bauch und sich verengerndem Hals und schwach rund geschweiftem Henkel. Er ist dunkelgrün in der auch für die Oefen am meisten verwendeten Farbennuance glasiert und trägt auf dem Bauch in architektonischer Bogenstellung zwei Brustbilder, je dreimal. Das eine stellt einen antiken Helden, das andere eine Frau vom Ausgang des 16. Jahrhundert dar. Am Hals drei durch Kränze gebildete Medaillons mit Engelsköpfchen in der Mitte. Der Henkel ist recht gut mit Rollwerkverzierung behandelt. Im ganzen trägt der Krug in seiner Verzierung den Charakter des gleichzeitigen Steinzeugs und dürfte jedenfalls süddeutschen Ursprungs sein. Die Fayencen wurden um ein grofses prächtiges Stück aus der Mündener Manufaktur vermehrt; einen wohl als Weinkühler, oder als Jardinière gedachten, vielfach geschweiften Kübel. Er ist mit guter Blumenmalerei verziert und trägt das Fabrikzeichen, die drei Halbmonde, das Wappen der Familie von Hanstein. Die Porzellane der Berliner Manufactur, welche insbesondere bezüglich der Gruppen noch etwas spärlich vertreten sind, wurden durch drei Stücke vermehrt, eine hübsche weifse Terrine mit geschmackvoller Reliefverzierung und zwei Gruppen. Die eine stellt eine Allegorie der Gärtnerei in Kinderfiguren dar. Auf einem architektonisch aufgebauten runden Sockel steht oben ein Knabe mit Spaten und Blumenstraufs als Bekrönung der Gruppe; unter ihm drei weitere Kinderfiguren, zwei Mädchen mit Blumen und Weintrauben und ein Knabe mit Hacke und ebenfalls zwei Körben mit Weintrauben. Die andere Gruppe hat ebenfalls ein rundes Postament. Um einen Felsen, auf dem ein Fafs liegt, sind drei jugendliche Personen. Hinter dem Fafs in der Höhe junger Mann mit einem Korb Weintrauben. Unten links vom Fafs Mädchen mit Weinflasche, rechts junger Mann mit Becher. Die beiden übrigens nicht zusammengehörenden Gruppen entstammen etwa der Zeit um 1800 und sind discret und zart bemalt. Des weiteren verdient noch eine treffliche Meissener Gruppe besondere Hervorhebung. Auch diese auf rundem Postament von drei nackten Kindern gebildet, welche wie die Attribute erweisen, Architektur, Dichtung und Musik darstellen. Der eine Knabe sitzt und spielt die Laute, der andere deklamiert in pathetischer Stellung aus einem Buche, während der Dritte auf verstreuten Architekturteilen stehend, (Säule und Kapitäl) seinen Beruf durch Zirkel und Stift dokumentiert. Die Gruppe ist vortrefflich modelliert und mit feinstem Verständnis bemalt; sie dürfte um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden sein.

Nachträglich mag noch ein der Abteilung für Tracht und Schmuck zugehöriges Kostüm hier Besprechung finden, dessen Bestimmung anfänglich ziemliche Schwierigkeiten bereitete. Aus zwei Teilen Wams und kurzen Beinkleid zusammengesetzt, hatte es bis in die jüngste Zeit in der bekannten P. Zschille'schen Waffensammlung in Grosenhain als Unterlage für eine Rüstung gedient. Obwohl der verwendete Stoff gestreifter roter Sammt für das Wams und desgleichen blauer für das Beinkleid auf das siebzehnte, der Schnitt der kurzen Puffenhose, dann die Schlitzung des Wamses gar auf das 16. Jahrhundert hinwies, gab doch der Schnitt der kurzen weiten Ärmel, dann der Besatz von Beinkleid und Wams mit Posamentierspitzen zu Bedenken Anlafs, das Kostüm als ein originales anzusehen. Schliefslich entpuppte sich dasselbe — und insbesondere die stark den Charakter des 18. Jahrhunderts tragenden Posamenterien bestärkten darin — als ein ritterliches Theaterkostüm des 18. Jahrhunderts, zu dem ältere gute Stoffe verwendet wurden. Bei der aufserordentlichen Seltenheit derartiger Stücke ist die Bereicherung unserer Kostümsammlung durch dasselbe freudig zu begrüfsen.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 4. Mai 1897.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Rückenteil eines Harnisches mit Ätzug von Hans Conrad Spörl 1607.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Se. Hoheit Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha in Wien hat 400 m. zur Vermehrung des Kapitalvermögens des Museums gespendet.

Herrn Fabrikbesitzer Phil. Krafft in Offenbach a. M. und der Freiherrlich von Tucher'schen Gesamtfamilie verdanken wir Gaben von je 1000 m. für Bauzwecke, Herrn Kommerzienrat E. Bassermann-Jordan in Deidesheim wiederum eine solche von 200 m. zu Ankäufen für die Sammlungen.

An anderer Stelle des Anzeigers wird über die Sammlung von Originalsiegelstöcken des verstorbenen Geheimrates Fr. Warnecke berichtet, welche die Berliner Pflegschaft für das Museum erworben hat. Hier sei nur mit Freude und Genugthuung konstatiert, dafs diese sehr erfreuliche Bereicherung der Sammlungen unserer Anstalt eine Reihe Berliner Freunde derselben veranlafst hat, der Pflegschaft Berlin eine aufserordentliche Spende für diesen Zweck zu widmen. Es giengen ihr zu von Ed. Arnhold, Kommerzienrat, 50 m.; Otto, Freiherr von und zu Aufsefs, kgl. Regierungsdirektor a. D., 10 m.; Dr. med. Max Bartels, Sanitätsrat, 50 m.; Albert Bergmann, Geh. Medizinalrat, 20 m.; Bratring, Stadtbaurat, 20 m.; Dr. von Cuny, Universitätsprofessor, Geh. Justizrat und Reichstagsabgeordneter, 20 m.; de Cuvry, Regierungsrat, 5 m.; Dr. E. Dümmler, Professor, Geh. Regierungsrat, 50 m.; Emil Gehricke, Kaufmann, 20 m.; J. von Gruner, Rentier, 20 m.; Dr. Jaehns, Oberstlieutenant, 10 m.; Generallieutenant von Ising, Exc., Kommandant des Zeughauses, 20 m.; Dr. jur. et phil. Kekulé von Stradonitz, 10 m.; v. Kleist, Oberst z. D., 10 m.; L. Knaus, Professor, 30 m.; Hermann Lampson, Kaufmann u. Handelsrichter, 100 m.; Freih. von Ledebur, Generalmajor z. D., 10 m.; Lehmann, 10 m.; Lefsing, Geh. Justizrat, 20 m.; Lettgau, Kammergerichts-Senats-Präsident, 20 m.; Freiherr F. von Lipperheide, Verlagsbuchhandlung, 100 m.; O. March, kgl. Baurat, 20 m.; von Manntz, 3 m.; Professor Dr. Adolph Menzel, Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat, 5 m.; Alexander Meyer-Cohn, Bankier, 100 m.; von Oppen, 5 m.; Professor Raschdorff, Geh. Regierungsrat, 20 m.; Ratajczeck, 10 m.; Max Ravoth, Baumeister, 10 m.; Dr. Rösing, Geheimer Oberregierungsrat, 10 m.; Fabrikbesitzer Eug. Schoepplenberg, 20 m.; Seeger, Kommerzienrat, 25 m.; G. Seyler, Kanzleirat, 10 m.; C. Spindler, Kommerzienrat, 100 m.; Hans, Freiherr von Türkheim, 3 m.; Geh. Reg.-Rat Dr. Wattenbach, Professor, 20 m.; Dr. Franz Weinitz, 20 m.; Arthur Winckelmann, Rentier, 50 m.; C. Zimmermann, Kaufmann u. Handelsrichter, 30 m.; Verein Herold 250 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Gleichwie in anderen Städten in den letzten Jahren, so hat sich auch in Österreichs schöner Haupt- und Residenzstadt in Wien, eine Anzahl Freunde und Gönner unseres nationalen Museums vereinigt und hat sich in einem besonderen Aufrufe an die Einwohnerschaft Wiens zur Förderung des germanischen Museums gewendet. Der Aufruf, den das leider inzwischen viel zu früh verstorbene Mitglied unseres Gelehrtenausschusses, Professor Dr. C. von Lützow verfafste, hat nachstehenden Wortlaut:

»Seit der Neugestaltung der politischen Verhältnisse in Österreich und Deutschland drängt sich uns Deutschen Österreichs naturgemäfs das Bedürfnis auf, alle geistigen

Fäden, die uns mit der Heimat unserer nationalen Kultur verbinden, fester zu knüpfen. Wissenschaft und Kunst, Gesittung und Geschichte bilden die grofse Einheit des Völkerlebens, die durch kein äufseres Geschick jemals zerrissen werden kann. Wo sie drüben im Reiche gepflegt werden, da werden sie auch für uns, für alle deutschen Stämme gepflegt, die aufserhalb der Reichsgrenzen deutsch denken und empfinden.

Eine solche hehre Pflegestätte deutscher Kultur und Kunst ist, wie wir Alle wissen, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg.

Gegründet von einem deutschen Edelmanne und Jahrzehnte lang einzig und allein durch das freie Zusammenwirken patriotisch gesinnter Männer, denen die deutschen Fürsten thatkräftig voranleuchteten, gefördert und in stetem Wachstum erhalten, ist es in neuerer Zeit zu der Rangstellung eines grofsen Nationalinstituts emporgediehen, dessen Pflege das deutsche Reich und das Königreich Bayern sich gemeinsam in erster Linie angelegen sein lassen.

Wenn nun jetzt auch diese beiden Faktoren die Deckung der nicht geringen Verwaltungskosten des Museums verbürgen, so ist dasselbe doch, was seine Weiterentwicklung betrifft, immer noch auschliefslich auf freiwillige Beiträge angewiesen. Der Ausbau des Instituts, die Fortbildung der aus beschränkten Anfängen hervorgegangenen Sammlungen stellen von Jahr zu Jahr erhöhte Anforderungen. Ursprünglich nur als ein kulturgeschichtlicher Hilfsapparat für den deutschen Historiker gedacht, sind die Sammlungen seit ihrer Neu-Organisation in den grofsartigen Räumen der Nürnberger Karthause allmählich zu einem umfassenden Museum für alle Zweige der deutschen Kulturwelt herangewachsen. Es giebt kaum eine Seite der Bildung des Volkes, es gibt keine Periode seines geschichtlichen Lebens, die in den Denkmälern und Bilderreihen, in den archivalischen Schätzen, den Sammlungen der Geräte, Möbel, Kostümstücke, Waffen, wissenschaftlichen Apparate, Instrumente, in den unübersehbaren Folgen der Kunst- und Buchdrucke, der Münzen, Medaillen, Wappen, Siegel u. s. w. nicht ihre Vertretung fände. Der Künstler wie der Forscher, der Geschichtsfreund wie der Sammler, der Kriegsmann wie der Mann der Geschäfts- und Handelswelt: kurz, alle Stände und Berufsarten finden in diesem allumfassenden Repositorium der geschichtlichen Erinnerungen die wertvollsten Aufschlüsse und das reichste Anschauungsmaterial.

Allerdings bestehen auch in Oesterreich Museen und Spezialsammlungen verwandter Art, welche die sorgsamste Pflege erheischen. Jedes Land, jede gröfsere Stadt, ja selbst manches fürstliche und adelige Geschlecht besitzt sein Archiv, sein historisches Museum. Aber neben allen diesen geistigen Rüstkammern von besonderer und individueller Bedeutung soll die Nation auch ihre Zentralstätte des geschichtlichen Lebens hoch halten und fördern. Oesterreichs erhabener Kaiser, Franz Joseph I., der seinem Reiche die prächtigsten modernen Museen geschenkt hat, welche die Welt kennt, vergafs darüber die Nürnberger Pflegestätte nationaler Kultur nicht. Er spendet derselben einen jährlichen Beitrag von 2000 m. Seine Majestät weiland Kaiser Ferdinand, sowie die Erzherzoge Rudolph (†) und Ludwig Victor widmetem dem Museum einmalige Spenden von je 1200 Gulden.

Seine Kaiserliche Hoheit weiland Erzherzog Karl Ludwig spendete 1400 Gulden, Seine Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein neben seinem Jahresbeitrage 3000 m., und nicht wenige Männer aus den besten Gesellschaftskreisen haben, dem Beispiele des Monarchen und des Kaiserlichen Hauses folgend, seit Jahren nicht unerhebliche Beiträge dem Nürnberger Museum zugewendet.

Aber so erfreulich diese Spenden sind, so wenig entsprechen sie doch der Gröfse unserer Monarchie und ihrer für alles Edle und Humane warm gesinnten Bevölkerung. Die Unterzeichneten sind deshalb zusammengetreten, um Anregung zu geben, dafs die Bewohner Oesterreichs sich an der Förderung des Germanischen National-Museums in entsprechender Weise dauernd beteiligen und dadurch bewahrheiten, dafs sie an Opferwilligkeit für ideale Zwecke hinter keinem deutschen Stamme zurückbleiben.

Die Unterstützung des Germanischen Nationalmuseums erfolgt am besten durch Zeichnung eines jährlichen Beitrages, aber auch gröfsere einmalige Stiftungen sind stets

willkommen. Wir bitten, das beiliegende Formular geneigtest auszufüllen und an seine Adresse expedieren zu wollen.

Möge diese Aufforderung allenthalben eine freundliche Aufnahme finden! Oesterreich wird dann künftig in einer seiner Gröfse und ruhmreichen Vergangenheit würdigen Weise als Mitarbeiter an dem Denkmal erscheinen, welches das deutsche Volk sich selbst gesetzt, an einer Schöpfung, wie eine gleiche keine andere Nation aufweisen hat.

Wien, im Frühjahr 1897.«

Unterzeichnet war der Aufruf von den Herren: Hugo Graf von Abensberg und Traun, k. und k. wirklicher Geh. Rat und Oberstkämmerer Sr. k. und k. Apost. Majestät, Mitglied des Herrenhauses. Wirkl. Geh. Rat Alfred Ritter von Arneth, Direktor des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives, Präsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Herrenhauses. Artaria & Co. K. Adolf Bachofen von Echt, Brauhausbesitzer. Gustav Benda. Dr. Otto Benndorf, Universitätsprofessor. Wendelin Böheim, Kustos der Waffensammlung des Allerh. Kaiserhauses. Albert Böhler, Berg- und Hüttenwerksbesitzer. Dr. Eugen Bormann, Universitätsprofessor. Hofrat Bruno Bucher, Direktor des k. k. österr. Museums für Kunst u. Industrie. Dr. Max Burckhard, k. u. k. Direktor des k. k. Hofburgtheaters. Johann Freiherr von Chlumecky, k. u. k. wirklicher Geh. Rat, Mitglied des Herrenhauses. K. u. k. wirkl. Geh. Rat Nikolaus Dumba, Mitglied des Herrenhauses. Maler Eugen Felix, Vorstand der Wiener Künstlergenossenschaft. Dr. Albert Figdor. Joseph Folnesics, Kustos des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. Dr. jur. Karl Glossy, Direktor der Stadtbibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien. Dr. Hermann Hallwich, k. k. Hofrat. Hofrat Dr. Richard Heinzel, Universitätsprofessor. Alfred Ritter von Hölder, k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler. Hofrat Dr. Josef Karabacek, Universitätsprofessor. K. u. k. Regierungsrat Friedr. Kenner, Direktor des Münzen-, Medaillen- und Antikenkabinets. Dr. Leisching, Kustos des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. Friedr. Freiherr von Leitenberger, Mitglied des Herrenhauses. Alfred Freiherr von Liebig, Generalkonsul. Dr. Karl Lind, Ministerialrat im Ministerium für Kultus und Unterricht. Louis List, Kassendirektor. Dr. med. Anton Loew. Dr. C. von Lützow, Professor. Hans Macht, Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst- und Industrie. Kommerzialrat Dr. Rud. Maresch, Sekretär der Handelskammer. Dr. Karl Masner, Kustos des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. Kaiserl. Rat Max Mauthner, Präsident der Handelskammer, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Abt Karl Alexander von Melk, Mitglied des Herrenhauses. Dr. Jakob Minor, Universitätsprofessor. Moritz Pflaum, Bankier. K. u. k. wirkl. Geheimer Rat Eduard Gaston Graf Pöttickh von Pettenegg, Grofskapitular des deutschen Ritterordens, Ratsgebietiger des Hoch- und Deutschmeistertums. Professor August Prokop, Rektor der k. k. technischen Hochschule. Dr. Oswald Redlich, Universitätsprofessor. Franz Ritter, Kustos des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. Regierungsrat August Schäffer, Direktor der kaiserl. Gemäldegallerie. Adolf Schluck, Realitätenbesitzer. Paul Ritter von Schoeller, Generalkonsul. Philipp Ritter von Schoeller, Mitglied des Herrenhauses. Dr. von Schönbach, Amanuensis des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. Regierungsrat Camillo Sitte, Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule. Hofrat Josef Ritter von Storck, Direktor der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums. K. und k. wirklicher Geh. Rat Dr. jur. Carl von Stremayr, I. Präsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, Mitglied des Herrenhauses. Franz Thill, k. u. k. Kammer- und Hoflieferant. Hofrat Karl Ritter von Thill, Schatzmeister des habsburg-lothringischen Hausschatzes. Franz Trau, k. k. Hoftheehändler. Professor William Unger, Kupferstecher. Franz Edler von Vivenot, kaiserl. deutscher Vizekonsul. Feldmarschallieutenant Leander von Wetzer, Direktor des Kriegsarchivs. K. u. k. wirkl. Geh. Rat Hans Graf v. Wilczek, Mitglied des Herrenhauses. Dr. phil. Heinrich Ritter von Zeifsberg, Direktor der k. u. k. Hofbibliothek. Dr. Heinrich Zimmermann, Kustos der Bibliothek der Kunstsammlung des Allerh. Kaiserhauses.

Wir zweifeln nicht, dafs in Folge dieses Aufrufes das Interesse für unsere Anstalt in Wien wiederum ein regeres werden und dem Museum hieraus manche Förderung er-

wachsen wird. In dem nachfolgenden Verzeichnis sind die ersten Früchte, die er uns gebracht, verzeichnet; darunter eine Anzahl jährlicher Beiträge von sehr erfreulicher Höhe.

Es wurden überhaupt Jahresbeiträge bewilligt:

Von Standesherren: Glauchau. Carl Graf und Herr von Schönburg-Forderglauchau, Erlaucht, 50 m.

Von öffentlichen Kassen: Grettstadt. Stadtgemeinde 2 m. **Weinsberg.** Amtsversammlung 20 m.

Von Vereinen und Korporationen: Bremen. Kupferstichkabinet des Kunstvereins 10 m. **Chrudim.** Ostböhmisches Gewerbemuseum 10 m. **Erlangen.** Verein deutscher Studenten 15 m. **Wien.** K. k. Kriegsarchiv 6 fl.; Verein der Erzieher u. Privatlehrer 6 fl.

Von Privaten: Böhm. Leipa. Jos. Justin, Oberlehrer, 1 m.; Alfred Sommer, Bankier, 2 m. **Bremen.** C. A. Bantz, Kaufmann, 3 m.; D. Barkhausen, Senator, 3 m.; Dr. Blendermann, Richter, 3 m.; Dr. M. Cosack, Lehrer, 3 m.; Funke, Richter, 3 m.; Matth. Gildemeister, Senator, 5 m.; Lambert Leisewitz, Kaufmann, 5 m.; Dr. Marcus, Senator, 5 m.; J. C. Pflüger, Kaufmann, 10 m.; Carl Schütte, Kaufmann, 10 m.; Ph. J. Sparkuhle, Kaufmann, 5 m.; Dr. med. Thorspecken, Arzt, 3 m.; Dr. jur. Joh. Vocke, Senatssekretär, 3 m.; Dr. G. Voppe, Architekt, 3 m. **Castell.** Flander, Forstmeister, 3 m.; Reitz, Creditkassa-Assistent, 1 m. **Darmstadt.** Mahr, Ger.-Accessist, 1 m. **Ellwangen.** E. Hezel, Staatsanwalt, in Ulm 2 m.; Dr. Malzacher, Professor, 2 m. **Erlangen.** Dr. Allfeld, Professor, 5 m.; Dr. Fester, Professor, 3 m.; Dr. Geyer, Professor, 3 m.; Dr. Meier, Stabsarzt, 3 m. **Forchheim.** von Michels, kgl. Bezirksamtmann, 3 m.; Silberschmidt, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Göppingen.** Härtl, Apotheker, 1 m. (von 1896 an). **Heidelberg.** Schmitthenner, Stadtpfarrer, 3 m. **Heldburg.** Heydenreich, Apotheker, 1 m. **Hersbruck.** Bauer, kgl. Amtsrichter, 3 m. **Hildesheim.** Wilh. Schulze, Tischlermeister, 2 m. **Konstanz.** H. Burk, Privatier, 4 m. **Kronach.** Ludwig, kgl. Rentbeamter, 3 m. **Laibach.** Max Samassa 5 fl. **Leipzig.** H. C. Fabrig, Kaufmann, 5 m.; Frau v. Hahn, geb. Guyet 4 m.; Dr. H. F. Helmolt, Redakteur, 2 m.; Karl W. Hiersemann, Buchhändler, 10 m.; F. W. Kallmeier, Privatmann, 3 m.; Dr. P. Kühn, Schriftsteller, 2 m.; M. Th. Kösser, Architekt, 10 m.; Louis Long, Apothekenbesitzer, 3 m.; Franz Schmidt-Glinz, Kunstmaler, 10 m.; Richard Tschammer, Architekt, 10 m.; Albin Walther, Architekt, 10 m.; F. W. Zincke, Bäckermeister, 5 m.; Julius Zöllner, Privatmann, 5 m. **Lichtenfels.** Dr. Gewinner 1 m.; Heinrich Kraufs 2 m.; Hans Mager 1 m.; O. Schlesinger 1 m.; Schmidt, Amtsrichter, 1 m. St. Wenglein 2 m.; Zinn 2 m. **Linz.** Raymund Jeblinger, Architekt, 2 m. **Ludwigsburg.** Robert Franck, Fabrikant, 15 m.; Hans Winter, Hauptmann a. D., 3 m. **Memmingen.** Bernhard Metzeler, Magistrats-Rat, 2 m. **Müncheberg.** W. Klähre, Beigeordneter und Fabrikbesitzer, 2 m.; Lic. Sauer, Superintendent und Oberpfarrer, 3 m.; Wedel, Stadtkämmerer a. D., 2 m. **München.** Emanuel Kann 10 m. **Neustadt a. d. H.** Ludwig Daqué, Privatier, 10 m.; Dr. R. Exter, Weinhändler, 5 m.; Julius Knecht, Weingutsbesitzer, 3 m.; Kippenhan, Architekt, 3 m. **Nürnberg.** Heinrich Dörfler, Eisenbahnadjunkt, 4 m.; Dr. Hans Keller, k. Gymnasiallehrer, 2 m.; Michael Körper, Bäckermeister, 3 m.; Matthias Schirmer, Gymnasialzeichnenelhrer, 5 m.; Karl Söhnlein, Architekt, 3 m. **Pössneck.** Anton Greiner, Lehrer, 1 m. (von 1896 an.) **Regensburg.** Daxl, kgl. Postoffizial, 2 m.; Friedr. Engel, kgl. Bezirksamtsassessor, in Stadtamhof 1 m. 50 pf.; Franz Josef Koch, kgl. Gymnasialprofessor, 2 m.; Rudolf Löhlein, kgl. Inspektor, 6 m.; Johannes Mayer, kgl. Gymnasiallehrer, 1 m.; Max Neidhardt, fürstl. Thurn u. Taxis'scher Baurat, 15 m.; Lorenz Reismüller, kgl. Bahnverwalter, 2 m.; Dr. Rinecker, kgl. Gymnasialprofessor, 3 m.; Josef Schmaus, Bierbrauereibesitzer, 3 m. **Ribnitz.** Helms, Hotelbesitzer, 1 m. **Schweinfurt.** Herding, Fabrikbesitzer, 5 m.; R. Kappler, Baumeister, in Gochsheim 5 m.; W. Petsch, Rittergutsbesitzer, in Reichelshof 3 m. **St. Johann a. d. Saar.** Karl Wentzel, Fabrikant, 3 m. **Weimar.** von Santen, Major a. D., 5 m.; R. Spielberg, Rittergutspächter, 10 m.; Wilhelm Stavenhagen, Rentner, 20 m.; Carl Weifs, Schuldirektor, 10 m. **Weissenfels.** Ernst Nolle, Fabrikbesitzer, 3 m.; Pusch, Eisenbahn-Bau-Betriebsinspektor, 2 m. **Wien.** Dr. Carl Auer von Welsbach 100 fl.; K. Ad. Bachofen von Echt 50 m.; Emil Bauer, Aktuar der Evang. Gemeinde, 6 fl.; Paul Beckert 5 fl.; Gustav

Benda 20 fl.; Dr. Otto Benndorf, Hofrat, 3 fl.; Josef Blaha 6 fl.; Albert Böhler, Berg- und Hüttenwerksbesitzer, 10 fl.; Wilh. Braumüller u. Sohn, k. k. Hof- u. Universit.-Buchhändler, 2 fl.; Dr. Joh. Brichta, Advokat, 5 fl.; Dr. Walter Brix, Hof- u. Gerichtsadvokat, 3 fl.; Hofrat Bucher, Direktor des k. k. österr. Museums, 6 fl.; Franz Bujatti 6 fl.; Dr. Adolf Daum, Hof- und Gerichtsadvokat, 10 fl.; Moritz Eifsler 5 fl.; Johann Fidler, Apotheker, 3 fl.; Josef Folnesics, Custos am k. k. österr. Museum, 3 fl.; Dr. Friedrich Förster, Rechtsanwalt, 6 fl.; A. Freifsler, Ingenieur, 6 fl.; Dr. Eugen Frischauf, Notarsubstitut, in Eggenburg 10 fl.; Dr. Max Gruber, Universitätsprofessor, 10 fl.; Theodor Hämmerle, Fabrikant, 10 fl.; Anton Heilmann 2 fl.; Hofrat Dr. R. Heinzel, Professor, 6 fl.; Gustav Hildebrandt 3 fl.; Alfred Ritter von Hölder, k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler, 5 fl.; Heinrich Jäger sen. 5 fl.; Baron Wilhelm Königswarter, auf Schlofs Kwasney 25 fl.; Konrad Kuchel 2 fl.; Dr. Josef Lampel 5 fl.; Dr. Eduard Leisching, Vicedirektor am k. k. österreich. Museum, 5 fl.; Friedrich Freiherr von Leitenberger, Mitglied des Herrenhauses, 50 fl.; Alfred Freiherr von Liebig, k. deutscher Generalkonsul, 5 fl.; Ernst Lindenthal, Professor, 2 fl.; Dr. Anton Löw 3 fl.; Hans Macht, Professor an der Kunstgewerbschule des k. k. österr. Museums, 3 fl.; Dr. Rudolf Maresch, Sekretär der Handelskammer, 6 fl.; Paula Mark, k. k. Hofopernsängerin, 3 fl.; Dr. Karl Masner, Custos am k. k. österr. Museum, 3 fl.; Dr. Josef Ritter von Metnitz 2 fl.; Dr. J. Minor, Professor, 3 fl.; Ferry Mittelbach (Krebs-Apotheke) 10 fl.; Dr. M. Oeribauer, Schriftsteller, 3 fl.; Ernst Ofer 5 fl.; Christoph Preu, k. k. Kommerzialrat, 6 fl.; Dr. Hans Rabel 5 fl.; Dr. Oswald Redlich, Univers.-Professor, 5 fl.; Julius Resch 3 fl.; Dr. Alois Riegl, k. k. Univers.-Professor, 6 fl.; Franz Ritter, Custos am k. k. österr. Museum, 3 fl.; Joh. Sauerborn, Gemeinderat, 50 fl.; Emilie Sauerländer 3 fl.; Aug. Schaeffer, Reg.-Rat, Direktor der k. k. Gemäldegalerie u. des kunsthistor. Hofmuseums, 5 fl.; Dr. Alfred Schmarda 3 fl.; Paul Ritter von Schöller, Generalkonsul, 50 fl.; Philipp Ritter von Schöller, Mitglied des Herrenhauses, 100 fl.; Dr. Fritz von Schönbach, Amanuensis des k. k. österr. Museums, 3 fl.; Dr. Ernst von Schönfeld 3 fl.; Dr. Leopold Schranzhofer, Professor a. k. k. Theresianum, 2 fl.; Dr. Karl Schrauf, k. k. Sektionsrat, 6 fl.; Franz Sixtus, Prokurist, 2 fl.; Dr. Hans von Voltelini, Conzipist im k. k. Staatsarchive, 6 fl.; Dr. M. Weitlof 10 fl.; Dr. Leopold Werner, Advokat, 2 fl.; Dr. Heinrich Ritter von Zeifsberg, Direktor der k. u. k. Hofbibliothek, 5 fl.; Dr. theol. u. phil. Paul von Zimmermann, ev. Pfarrer u. Universitätsdozent, 2 fl. **Wismar.** Dr. Kirchner, Oberlehrer, 3 m. **Worms.** J. u. H. Grambusch (Reis Nachfolger), Buchhändler, 1 m. **Zürich.** Dr. med. Preix, Professor, 4 m. **Zwickau.** C. Wächter, kaufm. Direktor, in Bockwa 3 m. (von 1896 an.)

Einmalige Geldgeschenke.

Bremen. Th. H. Fischer, Kaufmann, 10 m.; G. W. Grommé, Kaufmann, 20 m.; Ad. Hagens, Kaufmann, 10 m.; Eugen Kulenkamp, Generalkonsul, 10 m.; F. L. Michaelis, Kaufmann u. Consul, 10 m.; F. Segnitz, Kaufmann, 15 m.; G. F. Hermann Vietsch, Consul, 15 m.; Ed. Wätzen, Kaufmann, 20 m.; Heinr. Wolde, Bankier, 20 m.; W. Zembsch, Bankdirektor, 20 m. **Nürnberg.** Klingender, Fräulein, 2 m. **Schmalkalden.** M. Klepper, Amtsrichter, 3 m. **Wien.** Karl Berck, Kaufmann, 20 m.; Dr. Adolf Daum, Hof- u. Gerichts-Advokat, 100 fl.

Pflegschaften.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Beerbach** Pfarrer Chr. Buchrucker, Pfleger seit 21. Aug. 1880. **Dillingen.** Kgl. Lyzealprofessor Dr. Schlecht, Pfleger seit 18. Mai 1895. **Gerabronn.** Domänenrat Mutschler, Pfleger seit 26. Nov. 1888. **Kipfenberg.** Karl Freih. von Seckendorff, kgl. Forstmeister, Pfleger seit 1. Jan. 1893. **Landshut.** Jos. Eilles, k. Gymnasialprofessor a. D., Pfleger seit 2. Okt. 1892. **Marburg.** Oskar Ehrhardt, Univ.-Buchhändler, Pfleger seit 18. Aug. 1887.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Dillingen.** Pfleger: Peter Wild, kgl. Gymnasialprofessor a. D. **Eschenau** (früher Beerbach). Pfleger: Dr. Bergmann, prakt. Arzt. **Marburg.** Pfleger: Prof. Dr. Edward Schröder.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Die Siegelstempelsammlung des † Geheimrats F. Warnecke zu Berlin.

Stiftung der Pflegschaft Berlin.

Unter den in den letzten Jahren dem Museum geschenkweise zugeflossenen Gaben nimmt die in diesem Frühjahr dem Museum überwiesene Siegelstempelsammlung des bekannten Heraldikers und Genealogen, des verstorbenen geh. Rats F. Warnecke mit den ersten Rang ein. Sie wurde dem Museum von der Pflegschaft Berlin, der die Sammlungen der Anstalt schon so manche dankenswerte Bereicherung verdankt, gestiftet, mit Beihilfe namhafter aufserordentlicher Beiträge, für welche der Opferwilligkeit der Berliner Freunde unseres Nationalinstituts auch an dieser Stelle der gebührende, wärmste Dank ausgesprochen wird. Ihr Umfang, wie die Qualität der einzelnen Stücke weisen dieser Sammlung in ihrer Art den hervorragendsten Platz an. Das Museum, das bisher nur eine geringere Anzahl wertvoller Siegelstempel, wenig über hundert, sein eigen nennen konnte, ist darum hiermit sozusagen um eine ganze wichtige Abteilung bereichert worden.

Die Sammlung ist vorläufig bis auf wenige Stücke, die der Raumverhältnisse wegen zurückgelegt wurden, zusammen mit den Abdrücken der einzelnen Siegel im östlichen Flügel des grofsen Kreuzganges zur Ausstellung gebracht. Im Folgenden sei auf das Wichtigste der mehr als 1000 Nummern umfassenden Sammlung hingewiesen, wobei der freilich auch nur vorläufigen Anordnung gefolgt werden mag.

Den Beginn machen die Siegel geistlicher Stifte, Klöster, Korporationen u. dgl. vom Ende des 12. bis Ausgang des 18. Jahrhunderts. Wie die Kunst überhaupt im Mittelalter mit der Kirche in engstem Zusammenhange stand, so sind hier insbesondere in den Klostersiegeln eine Reihe von Arbeiten, die für die Glyptik von höchstem Interesse, wichtige Rückschlüsse auf die Geschichte der Skulptur überhaupt gestatten. Von den künstlerisch hervorragenden Stücken ist das früheste dasjenige des Klosters Kampen bei Rheinberg in Mandorlaform, welches dem späten 12., oder dem frühen 13. Jahrhundert angehören dürfte. Es zeigt die thronende Maria mit dem Jesuskind. Spitzoval, wie die meisten mittelalterlichen geistlichen Siegel, ist auch das von St. Mauritius in Mainz mit der prächtigen Ritterfigur des hl. Mauritius; ebenfalls wohl noch aus dem 13. Jahrh. Später sind die beiden, Meisterwerke der Stempelschneidekunst bildenden Siegel des Klosters Kamp mit der thronenden Maria mit dem Jesuskind und das des österreichischen Stiftes Lambach, auf dem der hl. Adalbero der thronenden Maria die Klosterkirche darbringt. Die Arbeit ist so ausdrucksvoll und schön, dafs sie den besten Bildhauerarbeiten der Zeit angereiht werden kann. Hierher gehört auch das die beiden sitzenden Figuren des hl. Justus und des hl. Clemens in Architekturumrahmung enthaltende Siegel von Bevern. Ebenso trefflich ist ein Stempel mit der tadellos in den Kreis komponierten Reitergestalt des hl. Georg von Neuberg (Nuebirch?), bei der namentlich das Pferd mit einem für die Zeit aufserordentlichem Verständnis wiedergegeben ist.

Im 15. Jahrhundert kommt die Mandorlaform fafst ausschliefslich zur Anwendung. Die Siegelstempel werden wenigstens in den besseren Exemplaren reicher behandelt, reiche gotische Baldachinarchitektur rahmt die figürlichen Darstellungen ein. Hervorragende Beispiele dieser Zeit sind die beiden Siegel des Sittener Bischofs Jobst von Syline, wovon das eine Maria mit zwei Heiligen, das andere eine Bischofsfigur zeigt. Das 16. Jahrhundert schon konnte die Höhe des vorangegangenen nicht bewahren, wir sehen, ausgenommen einige italienische grofse Siegelstempel mit reicherer figürlicher Dekoration, wenig Bedeutendes in der Sammlung. Das beste Stück ist ein Siegel des Kapitels der St. Jakobskirche von Straubing aus dem Jahre 1581, mit den trefflich ausgeführten Figuren der Heiligen Jacobus und Tiburtius. Aus dem 17. Jahrhundert sind eine Reihe kleinerer in Silber ausgeführter Siegel von Äbten und Bischöfen zu erwähnen.

Den geistlichen Siegeln folgen eine Anzahl von Notariatssiegeln vom 14. bis zum 18. Jahrhundert, darunter das interessanteste dasjenige des Petrus Pecci aus Siena, mit der sitzenden Figur des Siegelführers, eines Ahnen des jetzigen Papstes, Ende des 14. oder Anfang des 15. Jahrhunderts. Auch Zunftsiegel sind zahlreich vertreten, meist mit auf das betreffende Handwerk bezüglichen Emblemen geschmückt. Besonders schön ist dasjenige der Münchener Tuchhändler (17. Jahrh.) mit dem Löwen des hl. Marcus und dasjenige der Bäcker zu Stendal mit der Reiterfigur des hl. Georg.

Von hervorragender Bedeutung ist die reiche Abteilung der Städtesiegel, besonders derjenigen aus dem 13.—14. Jahrhundert. Da ist zunächst ein Siegel der Stadt Essen mit der thronenden Maria und zwei assistierenden Heiligen; dann eines von »Nuenburg« (Naumburg?) merkwürdig scharf geschnitten und ausgezeichnet erhalten: Christus krönt Petrus und Paulus. Das Siegel der Stadt Parchim zeigt einen sonderbaren Ochsenkopf. Ebenso merkwürdig ist der in Silber geschnittene Stempel einer Stadt Gnevvesmolen (?) eine gehörnte, gekrönte Tierfratze in einem Kammrad. Thürme und Mauern sind häufig dargestellt, so auf dem Siegel von Aschaffenburg, wo unter dem geöffneten Thor ein heiliger Bischof sitzt. Mit dem 15. Jahrhundert tritt auf den Städtesiegeln das eigentliche Wappen mehr in seine Rechte; hier wie bei den geistlichen Siegeln erblicken wir in dieser Zeit die sorgsamste und künstlerischste Ausführung. Die prächtigen in Silber gegeschnittenen Stempel von Delitzsch, Weissenburg in Mittelfranken, Dinkelsbühl und Goch am Rhein liefern hiefür den Beweis.

Nicht sehr zahlreich aber durch einige besonders schöne Stücke ausgezeichnet, ist die Reihe der Staats-, Korporations- und Amtssiegel. In erster Linie steht hier ein Siegel des Kaisers Sigismund mit dessen Brustbild, dann das merkwürdige Siegel (15. Jahrh.) der Pariser Armbrustschützen, dann das meisterhaft gearbeitete Siegel eines Reiterbefehlshabers von Viterbo; ebenso das Geheimsiegel Karl des Kühnen von Burgund. Interessant ist auch aus dem 16. Jahrhundert ein Siegel der Rechtsfakultät zu Rheims.

Den gröfseren Teil der Sammlung nehmen die heraldischen Personalsiegel ein. Diese sind vom 13. Jahrh. an vertreten. Sie geben für die Wappen- und Siegelkunde sehr schätzbares Material. Die Art, das Wappen als Siegel zu verwenden, steht in ihrer ganzen Entwicklung vor uns.

Wir begegnen dem Topfhelm allein mit einfacher Helmzier, wie ihn ein interessantes Siegel des Johannes Lange, 13. Jahrh., zeigt, dann dem einfachen Wappen ohne Helmzier, weiter wie es besonders die romanischen Siegelstempel aufweisen, den Wappenbildern ohne Verwendung des Schildes, sowie der ganzen Reiterfigur. Ein Rätsel der Siegelkunde ist das schön geschnittene »Sigillum Vini« wie die Umschrift des mit eingelegter Lanzenfahne dahersprengenden Ritters heifst. Die Form des Siegels ist im Gegensatz zum geistlichen Siegel in der Regel die runde, doch kommt auch die Form des Dreieckschildes ziemlich häufig vor. Charakteristisch für italienische Siegel ist die seit dem 14. Jahrhundert auftretende dekorative Behandlung des Kreises innerhalb der Legende, mit Rosetten, Sternen, Musterung des Grundes u. dergl. Mit dem 15. Jahrhundert tritt auch bei den Personalsiegeln eine Bereicherung des Wappenschmucks durch Hinzufügung des Helms, oder von Halbfiguren über dem Wappenschild, Schildhalter, auf. Das schönste Beispiel dieser Art bildet ein dem Ende des 15. Jahrhunderts angehöriger Bronzesiegelstempel der Familie Hahn (Mecklenburg), Mann und Frau, deren von hinten umgeworfene Mäntel zur wirksamen Drapierung des Hintergrundes dienen, halten das Wappen mit Helm und Helmzier, unter dem auf einem Spruchband die Devise des Hauses angebracht ist.

Die reichste Ausgestaltung zeigt hier wenigstens in den gröfseren Exemplaren das 16. Jahrhundert. An Stelle der strengen Heraldik treten allegorische und dekorative Bildungen. Ein grofser in Silber gegossener Stempel zeigt eine prächtig modellierte, geflügelte nackte Frauengestalt, dieselbe hält ein Spruchband mit der Devise: Das · ist · meim · Herczen · Pein · Das Ich nit · pi · da · ich · gern · wolt · sein. Unten links steht das von einem Löwen, der den Helm über den Kopf gestülpt hat, gehaltene Wappen, rechts sitzt ein geflügelter Affe. Diesem Stempel reiht sich ein weiterer, die Judith mit dem Haupt des Holofernes darstellend, an. Der Stempel zeigt genau dieselbe Darstellung und

Gröfse, wie das Wachsrelief, das in der ersten Nummer des diesjährigen Anzeigers besprochen wurde. Da die Ausführung eine merklich weniger feine ist, so dürfte hier das Wachsmodell für den jetzt erworbenen Siegelstempel vorliegen. Dafs die Kunst der Kleinmeister auf die Stempelschneidekunst des 16. Jahrhunderts nicht ohne Einflufs blieb, ist selbstverständlich; insbesondere ist die Sauberkeit der Ausführung eine sehr grofse. Aus dem Anfang dieses Jahrhunderts mag das auch heraldisch schön behandelte Siegel des Wichmann, Grafen zu Lindow und Ruppin, † 1524, als der letzte seines Stammes, aus der Spätzeit desselben die Patriziersiegel des Salomon Hirtzel von Zürich und des Georg Baumgärtner in Nürnberg, als Beispiel dienen. Das 17. Jahrhundert beginnt mit einem herrlich gearbeiteten Siegel Ladislaus IV. von Polen.

Sehr grofs ist die Anzahl der heraldischen Personalsiegel des 17. u. 18. Jahrhunderts. Bieten dieselben auch schliefslich heraldisch kein so grofses Interesse wie diejenigen der vorangegangenen Epochen, so ist doch trotz der gröfseren Gleichförmigkeit und Einfachheit auch unter ihnen manch treffliche Arbeit enthalten. Die Verzierung des Wappens, das schon vielfach vermehrt auftritt, beschränkt sich in der Regel auf die Helmdecke, welche im Geschmack der Zeit stilisiert wird, Rollwerk, resp. Rocailleornament tritt in selteneren Fällen dazu, die Umrahmung bildet in der Regel ein Laub- oder Perlenkranz. Aus dem 18. Jahrhundert dürfen die mannigfaltigen, schön gearbeiteten Petschafte, meist zum Anhängen bestimmt, nicht unerwähnt bleiben. Teils in Silber, teils in Eisen ausgeführt, erblicken wir hier die beliebten dreifachen Siegel, die innerhalb eines meist halbkreisförmigen Bügels drehbar und durch einen federnden Stift oder eine Schraube feststellbar sind. Mancherlei Kuriosität läuft hier mit unter, so ein Siegel mit einem Riechfläschchen combiniert, Petschaft mit Pfeifenstopfer und -Räumer, hohle Petschafte zur Aufnahme von Stiften und dergl. mehr.

Endlich sei noch verwiesen auf die grofse Zahl von geschnittenen Steinen des 19. Jahrhunderts, die aus Ringen, Berloques u. dergl. stammend, ausschliefslich privaten Zwecken dienstbar waren und viele vorzügliche Arbeiten moderner Steinschneidekunst enthalten.

Aschaffenburg. G. Bachmann: Sieben Frauenhauben — Bänderhauben — aus der Aschaffenburger Gegend; 19. Jahrh. — **Berlin.** Pflegschaft Berlin des germanischen Nationalmuseums: Siegelstempelsammlung (über 1000 Stück) des † Geh. Rats Warnecke zu Berlin (vgl. vorstehenden Artikel). — **Chemnitz.** Freiherr von Dietz-Zedlitz und Neukirch, Major im 104. Inf.-Regt.: Gufseisernes Porträtmedaillon des Geschenkgebers. — **Ellwangen.** Frau Prof. Kurz: Württemberger Zwanziger; 1769. Dreier des Kaisers Leopold; 1692. Kreuzer Karl VI., 1722. Kreuzer von Regensburg; 1648. Altgriechische Kupfermünze. Groschen Rudolph II. — **Leipzig.** Johannes Werner, prakt. Tierarzt: Mütze der Schützenmitglieder zu Vorburg (Kgr. Sachsen, um 1860). — **München.** Hofantiquar Julius Böhler: Zwei Plastrons für Fechtübungen, 18.—19. Jahrh. — **Nürnberg.** Frau Bierhals: Stecker in Leinenstickerei; 1. Hälfte des 18. Jahrh. Numismatiker Gebert: Zwei Füllungen, Eichenholz, geschnitzt, 17.—18. Jahrh. Spirituosenfabrikant Lederer: Sporn; 14.—15. Jahrh.; gefunden auf der Peterhaide bei Nürnberg. — **Nussdorf** b. Wien. K. Adolf Bachofen von Echt: Medaillenplaquette auf Aug. Bachofen v. Echt u. Frau Helene, geb. Polak; Bronce; Scharff (2 Exempl.). Medaille (Komposition) auf K. Adolf Bachofen von Echt; 1895; A. Scharff (2 Exempl.) Kleine Medaille auf Fr. u. Karl Knauer, geb. 1893. Kl. Medaille auf Wolfg. Bachofen v. Echt; geb. 1895. Vermählungsmedaille auf Adolf Bachofen v. Echt mit Amalie Tourelle, 1893; Scharff; viereckige Plaquette (2 Exempl.). — **Strassburg.** R. Forrer: Sechs Bracteaten; Fund von Tränheim.

Ungenannt: Siebenbürgische Volkstracht für Mann und Frau; 19. Jahrh.

Ankäufe.

Frühchristliche u. germanische Altertümer: Goldener Ohrring in einem Tierkopf endigend. Zehn verschiedene Schmuckgegenstände (Ringe u. dergl.) aus Gagat.

Bauteile: Modell eines niedersächsischen Bauernhauses mit Einrichtung. Spätgothische Thüren aus Eichenholz mit geschnitzten Ornamentfüllungen. Drei Stücke Stofftapete mit aufgemalten Mustern; Nürnbergisch; 18. Jahrh. Schwarzglasierte Ofenkachel

mit aufgesetztem gelbglasiertem Wappenschild; 1712; oberfriesisch. Zwei eiserne Wetterfahnen; 18. Jahrh.

Bucheinbände: Bucheinband; Leder mit Goldpressung (Inhalt ein Stammbuch). 17. Jahrh.

Gewebe: Zwei Stücke verschiedener roter Seidenstoffe, Damast mit Ornamenten und Tieren; 17. Jahrh.

Waffen: Schwert mit reichem, mit Silber eingelegtem Griff; um 1600.

Münzen u. Medaillen: Sammlung des † Regierungsregistrators Schratz in Regensburg von Regensburger Münzen, Medaillen u. Denkzeichen (ca. 1050 Stück). Thaler der Stadt St. Gallen 1621.

Hausgeräte: Geschnitzter Löffel mit Crufixus aus Buchsbaumholz, zum Zusammenklappen; 16. Jahrh. Bettstelle aus weichem Holz, mit aufgeklebten Holzschnitten des späten 16. Jahrh. Schrank, oldenburgisch, mit Schnitzereien; 17. Jahrh. Büffet, oldenburgisch mit Schnitzereien; 17.—18. Jahrh. Kleine Anrichte (Kinderspielzeug) aus Esens (Jeverland); 17.—18. Jahrh. Bauernstuhl, dreibeinig mit Lehne; 18. Jahrh. Kinderstühlchen mit Stoffbezug; Ende des 18. Jahrh. Zwei schmiedeiserne Feuerböcke; friesisch; 17.—18. Jahrh. Besteck (Messer u. Gabel) mit emaillierten Griffen; 17. Jahrh. 18 Zinnlöffel aus Ostfriesland. Drei oldenburgische bemalte Fayenceschalen. Fünf holländische Fayenceschüsseln. Acht Fayenceschüsseln; Delfter Fabrikat. Garnitur von fünf Fayencevasen; Delfter Fabrikat. Kesselhaken aus Schmiedeisen aus Weiersmoor, Provinz Hannover. Silberne Schale aus Jever; 18. Jahrh. Bürste mit silbernem Griff aus Emden; 18. Jahrh. Grofser Zinnkrug aus Girum (Amt Jever). Zinnschale aus Winkeldorf. Spanhalter (gedreht) und Löffelbehälter (mit Kerbschnitt) aus der Schwalm (Hessen). Porzellanfigürchen, Person der italienischen Komödie; Fuldaer Fabrikat. 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: Narrenscepter; 16. Jahrh. Brille in verzierter, silberner und vergoldeter Fassung; 18. Jahrh. Frauenhemd und Bernsteinperlenkette zur Bauerntracht von Weizacker (Pommern).

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Chemnitz. C. R. Bretschneider Söhne: Neun Blättchen Stadtansichten, Lithographien v. G. P. Buchner in Nürnberg. **Cronberg i. T.** Wilhelm Süs, Kunstmaler: Neun Blatt Originallithographien des Geschenkgebers. **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs, Direktor des kgl. Kupferstichkabinets: 18 Reproduktionen seltener Kupferstiche und Holzschnitte des 15. u. 16. Jahrhunderts. **Frankfurt a. M.** Bertholdt: Zwei Exemplare des Bildnisses Arthur Schopenhauers in Lichtdruck nach dem im Besitz der Familie Bertholdt in Frankfurt a. M. befindlichen Gemälde von Jules Lunteschütz. Ferdinand Günther, Kunsthändler: Niello aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts (neuer Abdruck); fünf verschiedene Exlibris des Barthol. v. Löwenich (neue Abdrücke); drei alte Bilderbogen. W. Steinhausen, Kunstmaler: 14 Originallithographien des Geschenkgebers, acht Reproduktionen von Arbeiten desselben. **Graz.** Dr. J. B. Holzinger, Hof- und Gerichtsadvokat: Zwei Exlibris des 19. Jahrhunderts. **Karlsruhe.** Geheimrat Prof. Dr. E. Wagner: Zwei Photographien von Ofenkacheln, die in der Burgruine Schmalenstein bei Weingarten (Amt Durlach) gefunden wurden. **Kirchheimbolanden.** Ludwig von Hirsch: Drei Pfälzer Aufrufe des Jahres 1849. **München.** Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: Italienische Hausierer und Ausrufer, italienische Radierung des 16.—17. Jahrhunderts; 23 Buntpapiere des 18. Jahrhunderts. **Nürnberg.** Privatier Englert: 41 Kupferplatten, Tabaksetiketten der Firma Luchs u. Stadler, 18.—19. Jahrhundert. **Schwäb. Gmünd.** Kommerzienrat Erhard: Photographie der Madonnenstatue in der Kirche zu Hafsfurt.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Daniel Hopfer B. 61, B. 87. Augustin Hirschvogel B. 39. Hans Sebald Lautensack B. 45, B. 51. Jan Müller: Johann von Leyden nach Aldegrever B. 24. Monogrammist P. V. L. B. 1. Meister mit figürlichem Zeichen: Dolch-

scheide. Unbekannter Ornamentist P. 268. Franz Brun B. 43, B. 54. Unbekannter Ornamentist: Kinder als Handwerker in Grotteskeneinfassungen »Mittnacht exc.« 8 Bll. qu. 8. Wenzel Hollar P. 751, 752, 754, 756, 758, 760, 886, 907, 1486, 1540 I, 2633, 2637. Unbekannter Ornamentist: Sechs Bll. mit Vögeln und Vierfüfsern. Theodor Meyer: Die zwölf Monate und ihre Beschäftigungen 12 Bll. — Vredeman de Vries: 18 Bll. Möbelvorlagen. Rembrandt Harmensz van Rijn B. 67, 105, 320, 368. David Teniers D. 28, D. 30. Jan van de Velde: Bildnis des Johannes Torrentius. W. du Vivier: Die holländischen Köchinnen R. D. 5. Albert Cuyp: Kühe und Ochsen 4 Bll. Cornelis van Dalen: Brustbild des Franciscus Delboe. Abraham Bosse D. 46—48, 1394, 1395, 1397, 1398. Domenico Tiepolo: Die Familie Crotta 1 Bl., Folge von Charakterköpfen 10 Bll. — Johann Christoph Weigel: Staatskarossen 6 Bl., Vasen etc. 6 Bl. Antonius Berger: Orgeln 6 Bl. Unbekannter Ornamentist: Schlüsselschilder 2 Bl. Berain: Panneaus, Augsburger Kopien 18 Bl., desgl. Säulenkapitäle 5 Bl., Gitter 5 Bl.

Holzschnitte: Hans Baldung Grien B. 58. Hans Holbein d. j. (?): auf einer Rasenbank sitzendes Liebespaar. Hans Leonhard Schäufelein: Zwei altkolorierte Blätter aus der Folge der Hochzeitstänzer. Art des Peter Flötner: Zwei Medaillons auf schwarzem Grund. Schule des Lucas Cranach: Das jüngste Gericht. Unbekannter Meister des 16. Jahrhunderts: »*Defs Bapst Frevel vnnd Sanct Peters Eyffer vber Christi defs Herrn Binde vnd Löse Schlüssel*« Flugblatt mit künstlerischem Holzschnitt und 66 Versen Text. kl. fol. Unbekannter Meister: Allegorische Darstellung. Rudolf Wyssenbach: Folge von antiken Gebäuden, 16 Bl.

Lithographie: G. Engelmann (Paris): Bildnis der Herzogin Anna Dorothea von Kurland.

Flugblätter: »*Sanctus Leuinus martyr et Pontifex contra Paralysim et podagram a fidelibus colitur.*« Gebet ohne Holzschnitt, Anfang des 16. Jahrhunderts. — Turnier im Frohnhof zu Augsburg. Radierung des 16. Jahrhunderts. — »*Des Teuffels Garkuchen*«, Kupferstich von F. Hildenberg mit 16 Versen Text. qu.-fol. — Wilhelm von Oraniens Abreise nach England, sein Einzug in London, seine und seiner Gemahlin Maria Krönung in London. Drei Radierungen in qu.-fol. — Ein Ein- oder Umzug mit einer Fahne, welche die Inschrift trägt »*Oranie en Vryheyt*«, Radierung um 1700. qu.-fol. — Erinnerungsblatt auf die 200-jährige Jubelfeier der Augsburger Confession, 25. Juni 1730. Kupferstich mit Text von Elias Bäck. — »*Les luteurs sur les remparts de Berne de lundi des Paques*«. Blatt in Aquatinta-Manier von Janinet nach Marqd Wacher fils. qu.-fol. — Convolut mit Handzeichnungen von Feuerwaffen, Rapporten etc. aus dem 18. Jahrhundert.

Stadtpläne und Prospekte: Grofser Plan von Berlin mit Abbildungen der bedeutendsten Gebäude, gestochen von Schleyen nach einer Zeichnung Schmettaus 1734. imp.-fol.

Bildnis der Elisabeth, Königin von Böhmen. »Robert Weiss excud. Argen«.

14 Bll. einer Tiroler Hexenkarte. Ende des 18. Jahrhunderts.

Archiv.

Geschenke.

Berlin. A. Meyer Cohn: 28 Original-Pergament-Urkunden von 1395—1785: Kaufbrief Heinrichs Deygwecke, Bürgers zu Frideberg, für die Pfarrkirche daselbst über eine jährliche Gült von 1½ Mark. 1395 Okt. 21. Kaufbrief des Wernl, Baumanns zu Apczan, an die S. Michaelskirche daselbst über eine Gült von 3 Pfund Berner. 1430 März 27. Schiedsspruch des Niklas Jordan, Amtmanns des Herzogs Friedrich von Oestreich, zwischen mehreren Gemeinden auf der Malser Heide, Streitigkeiten wegen Wunne, Weide, Holz und Alm betreffend. 1432 Aug. 5. Kaufbrief des Bürgers Hainrich Lotter zu Hall für das Gotteshaus S. Michael zu Apczan über eine Gült von 3 Pfund Berner. 1435 Jan. 24. Kaufbrief des Bürgers Hainreich Tanhart zu Hall für Erhart Mauser zu Abczan über 1 Pfund Gelds jährlicher Zinsgült. 1450 Nov. 10. Schiedsspruch des Landrichters zu Sunnenberg im Innthal, des Richters der Probstei Ombras und des Richters des Gotteshauses

zu Wiltein in den Streitigkeiten der Gemeinden Süll und Vill wegen Holz, Wunne und Weid. 1468. Sept. 5. Kaufbrief des Hans Schleundl zu Abson im Thaurer Gericht über eine jährliche Gült von 2 Pfund Berner für die Pfarrkirche S. Michel zu Abson. 1494 Juli 27. Schiedsspruch des Obmanns Hans Hendl zu Golrain wegen etlicher zwischen Hans Brandesser von Leonburg und Hans Schmalzgrueber zu Slanders streitiger Gülten und Schulden. 1497 März 6. Kaufbrief der Geschwister Mauser zu Meran über eine Hofstatt zu Abson. 1523 Sept. 22. Lehenrevers des Hans Durster in Partschinser Pfarr gegen den geistlichen Herrn Andreas Schuestl, Benefiziat im Spital zu Meran, über den Gugklperghof. 1538 Mai 18. Vergleich zwischen Hans Pirchegger von Vollerperg und seinem Schwäher Peter Auer zu Grueb wegen eines Brunnens. 1542 Febr. 28. Gerichtlicher Schiedsspruch zwischen den Gemeinden Mayroll (Gericht Pettersberg) und Syltz (ebenda) wegen eines Grundstücks zu Wergenthal. 1545 Juni 1. Lehenrevers des Chonradt Hofer zu Ottenpach gegen den Junker Christoff v. Wannga über den halben Zehnten aus 2 Höfen auf Chandlan in Sarntheim. 1549 Mai 10. Urteilsbrief des Landrichters Jacob Sawrwein zu Sunenburg in dem Streite zwischen den Gemeinden Allrains und Systrans wegen Weidegerechtigkeit. 1550 April 10. Lehenbrief Cristofs v. Wannga zu Wannga für Caspar Abrahamer zu Gries über einen Zehnten zu Kellders. 1550 Mai 26. Revers des Hans Aigentler gegen die Gemeinde Alrans wegen Ueberlassung eines Stück Erdreiches zum Eigentum. 1557 Mai 25. Richterlicher Schiedsspruch zwischen den Gemeinden zu Ampass (Landgericht Sonnenburg) und zu Alrans (Herrschaft Ombras) wegen der Viehtrift. 1569 Okt. 26. Lehenbrief des Ernst Ipphouer von Ipphouersthal, Forstmeister des Erzherzogs Ferdinand v. Oestreich, für den Jäger Hans Vasser zu Axams über ein Grundstück daselbst. 1582 März 22. Kaufbrief Veit Lastetters auf Wererperg (Landgericht Freundtsperg) für Michael Sturm und Lucas Mayr auf Wererperg über die Wasserleitung auf dem Gute Moss. 1586 Jan. 13. Wechselbrief Cristan Pranntners zu Systrans für die Tochter weiland Sebastian Farmachers, Cristina, über eine Hypothek von 200 Gulden auf seiner Hofstatt. 1594 März 8. Lehenrevers des Benedict Plater auf Tschiuon gegen Hilliprandt v. Wanga über eine Anzahl Grundstücke und Wiesen. (Bruchstück.) (1595) Dez. 31. Lehenrevers des Georg Weber zu Absans gegen das Gotteshaus S. Michael über eine Hofstatt ebenda. 1629 Nov. 23. Kaufbrief des Veit Schmidt zu Sill für Simon Tallinger über eine Alm in Steinacher Gebiet. 1682 Nov. 8. Gerichtlich bestätigter Kaufbrief des Veit Schmidt zu Sill für Simon Tollinger über Grundstücke zu Sill im Wert von 120 Gulden. 1682 Dez. 19. Kaufbrief des Veit Schmidt zu Sill für Simon Tollinger über Ländereien und Gülten im Werte von 2200 Gulden. 1684 Jan. 30. Kaufbrief desselben für denselben über Aecker von 800 Gulden Wert. 1684 Jan. 30. Kaufbrief des Erhardt Riner zu Ellpegen (Gericht Ambras) für Simon Tollinger zu Sill über eine Alm von 120 Gulden Wert. 1688 Mai 14. Bestätigungsbrief des Königs Stanislaus August von Polen über das Marktrecht der Stadt Wasnow. 1785 Sept. 7. **Hochpalleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Ein Konvolut Lehrbriefe und Zeugnisse. 1780—1758. Pap. **Nürnberg.** C. Schrag, Hofbuchhändler: Autograph von Ludwig Fröbel. Pap. **Strassburg.** Prof. Dr. Freund: 2 Autographen (Stammbuchblätter) von Baron Gg. v. Kriechingen und Graf Wolfg. Theod. v. Castell, beide datiert Tübingen, 1654 Jan. 13. Orig. Pap.

Ankäufe.

5 Markgräflich Brandenburgische Verordnungen, betreffend das Schusterhandwerk, speziell für Kirchenlamitz von 1568, 1651, 1717, 1723, 1732. Orig. Perg. und Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Cremer'sche Buchh.: Gross, Reinhard v. Schönau. 1895. 8. — **Arnsberg.** F. W. Becker, Verlagsh.: Baltz, vom Kaisersohne. Kleine vaterländische Dichtungen zum Schulgebrauche. 1888. 8. Dies., auf roter Erde; Festspiel. 1893. 8. Köhler, die Königsdenkmünzen der Bürger-Schützen-Gesellschaft zu Arnsberg. 1895. kl. 8. Scherer, die Kaiseridee des deutschen Volkes in Liedern seiner Dichter. 1896. 8. — **Augsburg.**

Alb. Forster u. Rich. Schmidt: Dies., die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg 1521—1805. 1897. 4. — **Berlin.** Geh. Reg.-Rat Dr. Wilh. Bode: Ders., die berliner Akademie. 1896. 8. Sonderabdr. Prof. Dr. J. Bolte: Ders., zwei böhmische Flugblätter des 16. Jahrh. 1896. 8. Sonderabdr. Tharäus, Klage der Gerste und des Flachses, hrsg. von dems. 1897. 8. Sonderabdr. Ferd. Dümmler, Verlagsh.: W. v. Humboldt, sprachphilosophische Werke, hrsg. von Steinthal. T. 1 u. 2. 1883/84. 8. Immermanns Werke, mit Einleitungen von Boxberger; T. 1—20. 8 Bde. kl. 8. Lindenberg, Kaiser Friedrich als Student. 1896. 8. Alexander Dunker, Hofbuchh.: Friedrich, die Erwerbung des Herzogtums Preufsen und deren Konsequenzen. 1896. 2. Gustav v. Gossler: Ders., Wilhelm der Grofse in seinen Beziehungen zur Kunst. 1897. gr. 4. Rede. Dr. Eduard Hahn: Ders., Demeter u. Baubo. Versuch einer Theorie der Entstehung unsres Ackerbaues. (1896). 8. Carl Heymanns Verlag: Altenkrüger, Friedrich Nicolais Jugendschriften. 1894. 8. Die Reden des Abgeordneten v. Bismarck-Schönhausen 1847—1852, hrsg. von Riedel; 2. Aufl. 1895. 8. Gierke, Rudolf v. Gneist. 1896. 8. Gedächtnisrede. Frh. Fr. v. Lipperheide: Katalog dess. f. Kostümwissenschaft. Abt. III: Büchersammlung, Bd. 1, 5 u. 6. 1897. gr. 8. Mayer u. Müller, Verlagsh.: Spielmann, Handbuch der Anstalten u. Einrichtungen zur Pflege von Wissenschaft u. Kunst in Berlin. 1897. 8. Römer, Fritz Reuter. 1896. 8. Alexander Meyer Cohn, Antiquariat: Sti. Fulgentii episcopi epistolae. Pergam. Hs. des 13. Jahrh. 8. W. Paulis Nachf. H. Jerosch, Verlagsh.: v. Petersdorff, wie das Deutsche Reich geworden ist. 1848—1871. 1896. gr. 4. Georg Reimer, Verlagsh.: Lefmann, Franz Bopp, sein Leben u. seine Schriften; 2 Bde. 1891 u. 1895. 8. Kanzleirat u. Bibliothekar Gustav A. Seyler: Ders., die Eheschliefsungspraxis der zum altgräflichen Korrespondenzverein Westfalens gehörigen Häuser. 1897. gr. 8. Karl Siegismund, Verlagsh.: Beyer, der Vorkämpfer deutscher Gröfse Herzog Ernst II. 1894. 8. Georg Siemens, Verlagsh: Crane, die Forderungen der decorativen Kunst. 1896. 8. Weidmannsche Buchh.: Scherer, Karl Müllenhoff. 1896. 8. — **Bonn.** Joh. Schergens, Verlagsh.: Michaelis, Charles G. Finney; 2. Aufl. 1894. 8. Vortrag. Emil Straufs, Verlagsh.: Ausgewählte Briefe von David Friedrich Straufs, hrsg. von Zeller. 1895. gr. 8. — **Braunschweig.** Friedrich Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: v. Chingensperg, die römischen Brandgräber bei Reichenhall in Oberbayern. 1896. gr. 4. Hellmuth Wollermann, Verlagsh.: Schattenberg, aus vergangenen Zeiten; eine chronikalische Schilderung des Dorfes Eitzum. 1895. 8. — **Breslau.** J. U. Kerns Verlag: Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte, hrsg. von Buschan; Jahrg. II, 2. 1897. 8. Eduard Trewendt, Verlagsh.: Briefwechsel zwischen dem Kriegsminister Grafen von Roon u. Prof. Clemens Theodor Perthes 1864—1867, hrsg. von O. Perthes. 1896. 8. Handbuch der Physik, hrsg. von Winkelmann; 5 Bde. 1891—1895. gr. 8. — **Brixen.** A. Wegers Buchh.: Rapp, topogr.-histor. Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg; 2 Bde. 1894/96. 8. — **Brünn.** Bibliothekar Dr. Wilhelm Schramm: Ders., Verzeichnis mährischer Kupferstecher. 1894. 8. — **Brüssel.** Commission royale belge des échanges internationaux: Catalogue et tarif des reproductions d'objets du pays. 8. Echanges internationaux de reproductions artistiques. Conférence de Bruxelles. 1895. 8. Conservatoire royal de musique: Mahillon, catalogue descriptiv et analytique du Musée instrumental du conservatoire; Vol. II, Nr. 577—1321. 1896. 8. — **Christiania.** Foreningen for norsk folkemuseum: Beretning om foreningens virksomhed; 1896, II. 1897. gr. 8. — **Cleve.** Apotheker H. van Gelder: Ders., zur Entwicklungsgeschichte der niederländischen Pharmacie. 8. — **Cöthen.** Otto Schulze, Verlagsh.: Blume, Heinrich I. Fürst von Anhalt. 1895. 8. Hartung, die deutschen Altertümer des Nibelungenliedes u. der Kudrun. 1894. gr. 8. — **Damme.** Dr. Franz Böcker: Ders., Geschichte von Damme und des Gaues Dersaburg. 1887. kl. 8. — **Darmstadt.** Grofsh. hessisches Museum: Die archäologischen Sammlungen; Verzeichnis ihrer Bestände. 1897. gr. 8. Städtebilder-Verlag: Cori, Bau u. Einrichtung der deutschen Burgen im Mittelalter; 2. Aufl. 1895. 8. — **Dresden.** Carl Reifsner, Verlagsh.: Fastenrath, Christoph Columbus. 1895. 8. Ingram, Geschichte der Sklaverei u. der Hörigkeit. Deutsche Bearbeitung von Katscher. 1895. 8. Tiedge-Stiftung: Mitteilung ders. über d. J. 1896. 2. — **Dülmen.** A. Lau-

mann'sche Buchh.: Höver, der hl. Peter Claver. 1888. 8. Ders., das Leben des hl. Joh. Berchmanns. 1888. 8. Wegener, Anna Katharina Emmerich; 2. Aufl. 1893. 8. Zender, Joh. Ambros. Zobel; 2. Aufl. 1894. 8. — **Einsiedeln.** Benzinger u. Co., Verlagsh.: Kuhn, allgemeine Kunst-Geschichte; Lief. 9. 1897. 4. — **Ellwangen.** Frau Prof. Kurtz: Die Aera Bleichröder-Delbrück-Camphausen. 1876. 8. Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes; T. 1—12. 1784—1792. 8. Campe, Robinson der Jüngere. 1781. 8. Delrius, disquisitionum magicarum libri sex. 1600. 8. Der Kinderfreund. Ein Wochenblatt; 3. Aufl., T. 1—12. 1791. 8. Scheiffele, mythologische Parallelen. 1865. 8. Joannes Thierry, singularia. 1542. 8. v. Wedemeyer, die ländliche Arbeiterfrage. 1876. 8. — **Evansville** (Indiana). Karl Knortz: Ders., das Nibelungenlied von Wilh. Jordan. Mit einem Anhange: Rich. Wagner in Amerika. 8. — **Frankfurt a. M.** Frhr. S. M. v. Bethmann: Ders., Erinnerungsblätter an den Basler Hof und das Haus zum Vogel Straufs in Frankfurt a. M. 1897. 4. Kunsthändler Günther: Altfrankfurter Tage, 15. u. 18. April. 1896. 4. Philantropin: Programm dess. 1897. 4. K. Theod. Völcker's Verlag: Schulin, die Frankfurter Landgemeinden, hrsg. von Jung. 1895. gr. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber's Verlag: Müller, Geschichte der Bernischen Täufer. 1895. 8. — **St. Gallen.** Zollikofer'sche Buchdruckerei: Das Leben des hl. Gallus, übers. von Götzinger. 1896. 8. — **Giessen.** J. Rickert'sche Buchh.: Eberhard, Ludwig III., Kurfürst von der Pfalz, u. das Reich 1410—1427. 1896. 8. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsh.: Dechent, Göthes schöne Seele Susanna Katharina v. Klettenberg. 1895. 8. Jäkel, die Grafen von Mittelfriesland aus dem Geschlechte Ratbods. 1895. 8. Lösche, Johannes Mathesius. 1895. 8. Justus Perthes, Verlagsh.: Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lief. 11 u. 12. 1897. 2. Stollberg'sche Verlagsh.: v. Ebart, Bernhard August v. Lindenau. 1896. 8. E. F. Thienemann, Verlagsh.: Burbach, Rudolph Zacharias Becker. 1895. 8. Steiner, das Mineralreich nach seiner Stellung in Mythologie u. Volksglaube. 1895. 8. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann, Verlagsh.: Amelung, Johannes Mathesius. 1894. 8. Brandt, Martin Gottl. Wilh. Brandt. 1895. 8. Freybe, Faust u. Parcival. 1896. 8. — **Halle.** Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess.; Nr. 55 u. 56. 8. Schriften für das deutsche Volk; Nr. 29—32. 1896/97. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchh.: Billroth, Briefe; 3. Aufl. 1896. 8. — **Haundorf.** Pfarrer Chr. Jordan: Ders., einiges von den Nürnberger Kirchenbüchern aus dem 16. Jahrh. 8. Sonderabdruck. — **Heilbronn.** Max Kielmann, Verlagsh.: Holder, Geschichte der schwäbischen Dialektdichtung. 1896. 8. Kemmer, Bismarckworte. 1895. kl. 8. Mosapp, Charlotte von Schiller. 1896. 8. Schäfer, Bismarck in der schwäbischen Dichtung. 1895. 8. — **Heiligenstadt.** Gymnasialdirektor Dr. Joh. Brüll: Ders., urkundliches zur Geschichte des Heiligenstädter Jesuitenkollegiums. 1897. 4. — **Hermannstadt.** Evangelisches Gymnasium: Albrich, Geschichte des Gymnasiums daselbst. 1896. 4. — **Hornburg.** E. A. Herrenschneider: Ders., Römercastell u. Grafenschlofs Hornburg. 1894. 8. — **Innsbruck.** Wagner'sche Universitäts-Buchh.: Brunner, der pfälzische Wildfangstreit unter Kurfürst Karl Ludwig (1664—1667). 1896. 8. Gundlach, Heldenlieder der deutschen Kaiserzeit aus dem Lateinischen übersetzt. Bd. I.: Hrotsvithas Otto-Lied. 1894. 8. Mayr, deutsches Literaturbüchlein. 1896. kl. 8. Mazegger, die Römerfunde und die römische Station in Mais bei Meran; 3. Aufl. 1896. 8. Overmann, Gräfin Mathilde von Tuscien. 1895. 8. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern 751—918. Nach Joh. Frdr. Böhmer neu bearbeitet von Mühlbacher; Bd. I, 4 u. 5. 1880 u. 1889. 4. Tille, die bäuerliche Wirtschaftsverfassung des Vintschgaues vor u. in der 2. Hälfte des Mittelalters. 1895. 8. Ausgewählte Urkunden zur Verfassungs-Geschichte der deutsch-österr. Erblande im Mittelalter, hrsg. von Schwind u. Dopsch. 1895. 8. — **Karlsruhe.** J. J. Reiff, Verlagsh.: Betz, aus den Erlebnissen u. Erinnerungen eines alten Offiziers. 1894. 8. — **Kattowitz.** G. Siwinna, Verlagsh.: Hoffmann, Geschichte der Stadt Kattowitz. 1895. 8. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsh.: K. F. Müller, Andreas Hyperinus. 1895. 8. — **Kirchheimbolanden.** Bezirksamtmann Esper: Heinr. Müllers himmlischer Liebeskufs, und göttliche Liebes-Flamme. 1748. 4. Loci theologici . . Martini Chemnitii . . quibus et loci communes Philippi Melanthonis perspicue explicantur. 1594. 4. Tertia pars locorum theologicorum Martini Chemnitii, edita a Polycarpo Lysero. 1592. 4. Vita post vitam. Sammelband mit

Abhandlungen, Reden u. Gedichten auf den Tod Georg II. von Hessen. 1662. 2. Defekt. Ludwig v. Hirsch: Vier Kalender aus dem 19. Jahrh. u. vier kleine politische Schriften der 1840er Jahre. — **Köln.** Paul Neubner, Verlagsh.: Hönig, Sprichwörter u. Redensarten in Kölnischer Mundart. 1895. 8. — **Königsberg.** Hartung'sche Verlagsdruckerei: Alphabetisches Ortschaftsverzeichnis der Provinz Ost- u. Westpreufsen; 2. Aufl. 1878. 4. Prutz, die kgl. Albertus-Universität zu Königsberg im 19. Jahrh. 1894. 8. Stettiner, die Geschichte der Albertina (1544—1894). 1894. 8. Toball, ostpreufsische Sagen u. Schwänke; 2 Bde. 1892 u. 1895. kl. 8. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut: Meyers Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 14 u. 15. 1896/97. gr. 8. Breitkopf u. Härtel, Verlagsh.: Bremer, Beiträge zur Geographie der deutschen Mundarten. 1895. 8. Hans v. Bülow, Briefe u. Schriften; 3 Bde. 1895/96. 8. Hausrath, Weltverbesserer im Mittelalter. Bd. 1: Peter Abälard; Bd. 2: Arnold v. Brescia. 1895. 8. Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt, hrsg. von La Mara. 1895. 8. Runge, die Sangesweisen der Colmarer Handschriften u. die Liederhandschrift Donaueschingen. 1896. gr. 4. Spitta, Joh. Sebast. Bach; Bd. 2. 1880. 8. Wagner, nachgelassene Schriften u. Dichtungen. 1895. 8. Duncker u. Humblot, Verlagsh.: Hahn, die Haustiere u. ihre Beziehungen zur Wirtschaft des Menschen. 1896. gr. 8. Peschel, die Teilung der Erde unter Papst Alexander VI. u. Julius II. 1871. 8. Ders., Abhandlungen zur Erd- u. Völkerkunde, hrsg. von Löwenberg; Bd. 2 u. 3. 1878/79. 8. Peschel-Leipoldt, physische Erdkunde; 2. Aufl. 2 Bde. 1884/85. 8. Peschel-Krümmel, europäische Staatenkunde; Bd. 1, Abt. 1. 1880. 8. Dyk-sche Buchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausg., Bd. 75: Annalen u. Chronik von Kolmar. 1897. 8. G. J. Göschen'sche Verlagsh.: v. Ditfurth, Einhundert unedierte Lieder des 16. u. 17. Jahrh. mit ihren zweistimmigen Singweisen. 1876. 8. Deutsche Literaturdenkmale des 18. u. 19. Jahrh., Nr. 39—63; 13 Bde. 1891—1897. 8. Mörike, classische Blumenlese; Bd. 1. 1840. 8. Friedr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Bähr, eine deutsche Stadt vor 60 Jahren; 2. Aufl. 1886. 8. Ders., gesammelte Aufsätze; 2 Bde. 1895. 8. Berendt, Erinnerungen aus meiner Dienstzeit. 1894. 8. Das Deutschtum in Elsafs-Lothringen 1870—95. 1895. 8. Erinnerungen aus den Knaben- u. Jünglingsjahren eines alten Thüringers. 1894. 8. Deutscher Geschichtskalender; Jahrg. 10—12, 5 Bde. 1894—96. 8. Guglia, Leopold von Rankes Leben u. Werke. 1893. 8. Hetzel, wie der Deutsche spricht. 1896. 8. Hoffmann u. Groth, deutsche Bürgerkunde. 1894. 8. Jentsch, geschichtsphilosophische Gedanken. 1892. 8. Ders., weder Kommunismus noch Kapitalismus. 1893. 8. Ders., Grundbegriffe u. Grundsätze der Volkswirtschaft. 1895. 8. Kämmel, der Werdegang des deutschen Volkes; T. 1: das Mittelalter. 1896. 8. Knötel, aus der Franzosenzeit. 1896. 8. Otto Ludwigs gesammelte Schriften. 1892. 8. Meyer, zur Geschichte u. Kritik der modernen deutschen Kunst, hrsg. von Fiedler. 1895. 8. Philippi, die Kunst der Rede. 1896. 8. v. Strombeck, 50 Jahre aus meinem Leben. 1894. 8. Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt, illustriert von Stöwer. 1896. gr. 4. Wustmann, allerhand Sprachdummheiten; 2. Aufl. 1896. 8. Rat der Stadt Leipzig: Verwaltungsbericht dess. f. d. J. 1895. 1897. gr. 8. Philipp Reclam jun., Verlagsh.: Arndt, meine Wanderungen u. Wandelungen mit Heinr. Karl Friedr. vom Stein. kl. 8. Fürst Bismarcks Reden, hrsg. von Stein; 6 Bde. kl. 8. Brümmer, Lexikon der deutschen Dichter u. Prosaisten des 19. Jahrh.; 4. Aufl., 2 Bde. kl. 8. v. Gilm, Gedichte, hrsg. von Greinz. kl. 8. Hebbel, Gedichte, hrsg. von Brandes. kl. 8. Ders., Demetrius, bearb. von Teweles. kl. 8. Heliand, bearb. von Herrmann. kl. 8. Kerner, die Seherin von Prevost. kl. 8. Klepp, kleines Lehrbuch der Photographie. kl. 8. Ludwig, zwischen Himmel u. Erde. kl. 8. Ders., der Erbförster. kl. 8. Ders., die Makkabäer. kl. 8. Nadler, fröhlich Pfalz Gott erhalts. kl. 8. Nestroy, der Talisman. kl. 8. Ders., Judith u. Holofernes. kl. 8. Ders., Hinüber-Herüber. kl. 8. Salzmann, Krebsbüchlein oder Anweisung zu einer unvernünftigen Erziehung der Kinder. kl. 8. Schopenhauers Briefe, hrsg. von Griesebach. kl. 8. Tetzner, Wörterbuch sinnverwandter Ausdrücke. kl. 8. Waiblinger, Lieder des römischen Carnevals; 2. Aufl. kl. 8. Rofsberg'sche Hofbuchh.: Krebs, Haugold von Einsiedel. 1895. 8. Ders., Heinrich v. Einsiedel. 1896. 8. E. A. Seemann, Verlagsh.: Heinemann, Goethe; 2 Bde. 1895. gr. 8. Volbehr, Goethe u. die bildende Kunst. 1895. 8.

Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte, neu bearb. von Kämmel; 3. Aufl., Bd. IV: Diestel, Geschichte des Mittelalters; T. 2. 1897. gr. 8. Bd. IX: Volz-Sturmhöfel: Geschichte der neuesten Zeit; T. 2. 1897. gr. 8. B. G. Teubner, Verlagsh.: Asbach, zur Erinnerung an Arnold Dietrich Schäfer. 1895. 8. Freeman, Geschichte Siciliens. Deutsche Ausgabe von Lupus. 2 Bde. 1895 u. 1897. gr. 8. Thoroddsen, Geschichte der isländischen Geographie, übersetzt von Gebhardt; Bd. 1. 1897. 8. Wislicenus, astronomische Chronologie. 1895. 8. Veit u. Comp., Verlagsh.: Baldensperger, Karl August Credner. 1897. 8. Verein Kunstgewerbe-Museum: Adrefsbuch dess.; Jahrg. 1. 1897. 8. Otto Wigand, Verlagsh.: Penzler, Marksteine von Bismarcks Lebensweg; 3. Aufl. 1895. 8. Ders., Bismarcks Dank. Auswahl aus Ansprachen nach seinem 80. Geburtstage. 1895. 8. — **Liederstadt.** Pfarrer Georg Plath: Ders., die Vitzenburg u. ihre Bewohner. 1893. 8. Sonderabdr. — **Magdeburg.** Albert Rathke, Verlagsh.: Sondermann, Adolph Mentzel; 2. Aufl. kl. 2. — **Malgersdorf.** Pfarrer Jos. Uttendorfer: Annuaire de la société française de numismatique et d'archéologie; H. 3. 1888. 8. Haanemanns verwunderlicher englischer Wahrsager. 1774. schm. 8. — **Marburg.** N. G. Elwert'sche Verlagsh.: Heinemann, Beiträge zur Diplomatik der älteren Bischöfe von Hildesheim (1130—1246). 1895. 8. Moritz, die Wahl Rudolfs II., der Reichstag zu Regensburg u. die Freistellungsbewegung. 1895. 8. — **Mittelwalde.** Rud. Hoffmann, Verlagsh.: Berfried, die Ausgestaltung der christlichen Osterberechnung. 1893. kl. 8. — **München.** Prof. Dr. R. Baumgart: Ders., uralter Ackerbau im Alpenlande. 1897. gr. 8. Sonderabdr. C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.: Bielschowsky, Goethe; Bd. 1. 1896. 8. Schulthess' europäischer Geschichtskalender; n. F., 10. Jahrg., 1894. 1895. 8. Schultze, Archäologie der altchristlichen Kunst. 1895. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Bericht ders. 1896. 8. Grofskanzler-Amt des kgl. bayer. Haus-Ritterordens vom hl. Georg: Mitglieder-Verzeichnis dess. Ordens nach dem Stande vom 24. April 1897. 8. J. V. Kull, Privatier: Ders., aus bayer. Archiven. 8. Sonderabdr. Ders., die Münzen des Grafen Ladislaus von Haag (Oberbayern). 8. Sonderabdr. Eduard Pohl, Verlagsh.: Die Familienstiftungen Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs; T. 1—3. 1890—1896. 8. J. Schweitzer Verlag (Jos. Eichbichler): v. Löher, das Kanarierbuch. Geschichte u. Gesittung der Germanen auf den kanarischen Inseln. 1895. 8. Staatsministerium des Innern für Kirchen und Schulangelegenheiten: Die Innenräume der kgl. Alten Residenz in München, hrsg. von Böttger. 1895. Imp. 2. — **Münster i. W.** Coppenrath'sche Buchh.: Schwering, zur Geschichte des niederländischen u. spanischen Dramas in Deutschland. 1895. 8. — **Naumburg.** Max Schmidt'sche Buchh.: Schöppe, das alte Naumburg. 1895. 8. — **Nürnberg.** Oberstabsarzt Dr. Röhring: Bardeleben, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre; 4 Bde. 7. Aufl. 1874—1876. 8. Baume, Lehrbuch der Zahnheilkunde. 1877. 8. Hergt, Wettstreit der 8 Kreise Bayerns. Vaterländisches Festspiel. 1896. 8. v. Horn u. v. Marschalk, Bamberger Topographie; H. 1. 1884. kl. 8. v. K., der Infanterie-Pferdehalter. 1886. kl. 8. Ders., Stall-Pflege; 2. Aufl. 1889. 8. Scholz, Selbst-Instruktion für Offizier-Burschen u. herrschaftliche Diener. 8. Spottvogel in der bayer. Landes-Ausstellung in Nürnberg. 1896. schm. 8. Ziegler, Lehrbuch der allgemeinen u. speziellen pathologischen Anatomie; 2 Bde. 1885/86. 8. Emil Weller: Bonnet, sermons sur la prière du Seigneur; IIe édit. 1857. kl. 8. Drugulins historischer Bilderatlas. Verzeichnis einer Sammlung von Einzelblättern zur Kultur- u. Staatengeschichte vom 15. bis in das 19. Jahrh.; T. 1 u. 2. 1863 u. 1867. 8. De Manne, nouveau dictionnaire des ouvrages anonymes et pseudonymes la plupart contemporains; nouv. édit. 1862. 8. Ders., retouches au nouveau dictionnaire. 1862. 8. Neudrucke deutscher Litteraturwerke; Nr. 55/56: Till Eulenspiegel. Abdruck der Ausgabe von 1515. 1885. 8. Pirazzi, l'Angleterre et l'Allemagne à propos du Schleswig-Holstein. 1865. 8. Praetor, souvenirs d'un déposté en Nouvelle Calédonie 1871. 1875. kl. 8. Renard, catalogue des oeuvres imprimés de Claude François Menestrier, publ. par Sommervogel. 1883. 8. Serapeum, Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft etc., hrsg. v. Naumann. Jahrg. 19, 23, 26, 28, 30 u. 31. 1858—1871. 8. Weller, die falschen u. fingierten Druckorte; 2. Aufl., 2 Bde. 1864. 8. Ders., de tribus impostoribus anno 1598; 2. Aufl. 1876. 8. Wichmann-Kadow, Beitäge zur älteren Buchdruckergeschichte Meklenburgs.

1857. 8. Sonderabdruck. — **Oldenburg.** Gerhard Stalling, Verlagsh.: Schauenburg, 100 Jahre oldenburgischer Kirchengeschichte von Hamelmann bis auf Cadovius; Bd. 1. 1894. 8. — **Paderborn.** Ferdinand Schöningh, Verlagsh.: v. Bahder, die deutsche Philologie im Grundrifs. 1883. 8. Dornseiffer, Geschichtliches über Eslohe. 1896. 8. — **Paris.** Fernand Mazerolle: Ders., un vase oriental en porcelaine du XIVe siècle. gr. 8. Sonderabdr. — **Plauen i. V.** Gymnasium: 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 4. — **Prag.** Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten: Bericht ders. über d. J. 1896. 1897. 8. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslowanska v Praze 1895; H. 20. 1897. 2. — **Regensburg.** Nationale Verlagsanstalt: Geiger, Jacob Fugger (1459—1525). 1895. 8. — **Bad Reichenhall.** H. Bühler, Hofbuchh.: Bühler, Salzburg u. seine Fürsten; 2. Aufl. 1895. 8. Ders., Bad Reichenhall 1846—1896. 4. — **Reval.** Franz Kluge, Verlagsh.: Neumann, Karl August Senff, ein baltischer Kupferstecher. 1895. 8. E. u. A. Seraphim, Geschichte Liv-, Est- u. Kurlands; 2. Aufl., 2 Bde. 1896/97. 8. — **Ronsdorf.** Dr. Gerhard Berthold: David Fabricius u. Joh. Kepler, vom neuen Stern; Facsimiledruck mit einem Nachwort von dems. — **Rostock.** Grofse Stadtschule: Labes, einige Ergebnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft. 1897. 4. — **Salzburg.** Hermann Kerber, Verlagsh.: Widmann v. Mieringen, Chronika der . . Vestung Hochen-Saltzpurg von der Römer Zeiten bis auf 1650. 1895. 4. — **Strassburg.** F. C. Schmidt's Universitäts-Buchh.: Bostetter, geschichtliche Notizen über die Stadt Brumath. 1896. 8. — **Stuttgart.** Chr. Belser'sche Verlagsh.: Kapff, Sixt Carl v. Kapff. 1860. 8. Kraus, Gustav Schlosser. 1892. 8. Fr. Pressel, Victor August Jäger. 1868. 8. P. Pressel, Philipp Melanchthon. 1860. 8. W. Pressel, Schilderung u. Beurteilung des Hexenwesens. 1860. 8. Schirlitz, neutestamentliches Personen-Lexikon. 1869. 8. J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf.: Bibliothek deutscher Geschichte, hrsg. von v. Zwiedineck-Südenhorst. 5 Bde. 1894—96. gr. 8. Baumgart, Göthes »Geheimnisse« u. seine »indischen Legenden«. 1895. 8. Burckhard, Aesthetik u. Socialwissenschaft. 1895. 8. Lindner, die sogenannten Schenkungen Pippins, Karls d. Gr. u. Ottos I. an die Päpste. 1896. 8. Die Memoiren des Grafen Ernst v. Münich, hrsg. von Jürgensohn. 1896. 8. Gebhardt, Wilh. v. Humboldt als Staatsmann; Bd. 1. 1896. 8. Müller, Schillers Jugenddichtung u. Jugendleben. 1896. 8. Ferdinand Enke, Verlagsh.: Mucke, Horde u. Familie in ihrer urgeschichtlichen Entwickelung. 1895. gr. 8. W. Spemann, Verlagsh.: Schlickeysen, Erklärung der Abkürzungen auf Münzen der neueren Zeit, des Mittelalters und des Alterthums . . . 3. Aufl., besorgt von Pallmann. 1896. 8. J. F. Steinkopf, Buchh.: Karl Heinrich Caspari, ein Lebensbild. 1894. 8. Hermann Wildt, Verlagsh.; Klemm, Wolff Friedrich Lindenspür. 8. — **Trier.** Paulinusdruckerei: Hertkens, Wilhelm Achtermann. 1895. 8. — **Wien.** K. k. Central-Commission: Bericht ders. über d. J. 1896. 1897. 8. Carl Fromme, Verlagsh.: Golowine, Fürst Alexander I. von Bulgarien 1879—1886. 1896. gr. 8. F. X. Kiefsling: Ders., deutscher Turnerbund oder deutsche Turnerschaft? 2. Aufl. 1897. 8. Ders., das Kegeln, ein altgermanisches Volks-Spiel. 1897. 8. — **Wismar.** Dr. Fr. Crull: Görges, der von Heinrich dem Löwen erbauete St. Blasius-Dom zu Braunschweig u. seine Merkwürdigkeiten. 1875. 8. Sello, das Cisterzienserkloster Hude bei Oldenburg. 1895. 8. **Worms.** Heinrich Fischer, Verlagsh.: Nover, das alte u. neue Worms in Schrift u. Bild. 1895. 8. — **Zug.** Kanton. Industrie-Schule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 4.

Tauschschriften.

Berlin. Gesellschaft für Anthropologie etc.: Nachrichten über deutsche Altertumsfunde. Jahrg. 1897, 1—6. 8. — **Bielefeld.** Velhagen u. Klasing, Verlagsh.: Zeitschrift für Bücherfreunde; Jahrg. I, 1. 1897. kl. 2. — **Bonn.** Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher: H. 100. 1896. gr. 8. — **Düsseldorf.** Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins; Jahrbuch dess., Bd. 11. 1897. 8. — **Eger.** Alois John: Unser Egerland; Jahrg. I, 1 u. 2. 1897. 4. — **Erfurt.** Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Mitteilungen dess.; H. 18. 1896. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medicinische Societät: Sitzungsberichte ders.; H. 28, 1896. 1897. 8. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte u. Altertums-

kunde: Jung, das historische Archiv der Stadt Frankfurt a. M. 1896. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Dierauer, Ernst Götzinger. 1897. gr. 4. St. Gallische Gemeinde-Archive. Der Hof Bernang, bearb. von Göldi. 1897. 8. Hardegger, St. Johann im Turtal. 1896. gr. 4. — **Genf.** La société d'histoire et d'archéologie: Bulletin; I, 5. 1897. 8. — **Helsingfors.** Suomalaisen kirjallisuuden seura; Suomi. Kolmas jakso; 13. osa. 1897. 8. Suomen kansan säwelmiä; VIII. vihko. 8. Suomalainen kirjallisuus; IV. lisävihko 1892—1895. 1897. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F., Bd. 27, 2. 1897. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Meiningische Geschichte u. Landeskunde: Schriften dess.; H. 24. 1896. gr. 8. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mitteilungen dess.; Jahrg. IX, 1—6. 1896. 8. Izvestja; IV, 1—6. 1896. 8. — **Leipzig.** Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders., phil.-hist. Classe; 1896, 2 u. 3. 1897. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin, tom. XXV. 1896. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Almanach ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe; 1896, II. 4. 1897. 8. Sitzungsberichte der mathem.-phys. Classe, 1896, H. 4. 1897. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1896. 4. — **Osnabrück.** Verein für Geschichte u. Landeskunde: Mitteilungen dess.; Bd. 21, 1896. 1897. 8. — **Wien.** K. k. geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Bd. 39. 1896. 8. Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; Bd. 28, Jahrg. 1896. 1897. 8. Verein für historische Waffenkunde: Zeitschrift dess.; Jahrg. I, 1 u. 2. 1897. gr. 4.

Ankäufe.

Hie noch volgend ettlich zemale klůger vnd subtiler rede wyssent wye einer was genant der ackerman von böhem, dem gar ein schöne liebe frowe sin gemahel gestorbē was. Mit kolor. Titelholzschnitt. 1477. 4. Ein huszrat in ein gůt Jare. (15. Jahrh.) 4. Beide Drucke abweichend von den bisher beschriebenen Ausgaben. Bibel. Alt vnd new Testament, nach dem Text in der heiligen Kirchen gebraucht, durch doctor Johañ Ecken mit fleiss auf hochteutsch verdolmetscht. 1537. 2. Stammbuch des Caspar Cincius. 17. Jahrh. qu. 8. Historia von der Tugendreichen . . . Frawen Grisilla. 1614. 8. (Scheibel), Geschichte der seit 300 Jahren in Breslau befindlichen Stadtbuchdruckerey. 1804. 4. Sammlung römischer Denkmäler in Baiern; H. 1 u. 2, mit Atlas. 1808. 4 u. 2. (Rapp), das Geheimnifs des Steindrucks in seinem ganzen Umfange. 1810. 4. Senefelder, a complete course of lithography. 1819. 4. Engelmann, traité théorique et pratique de lithographie, übers. von Pabst u. Kretzschmer. 1840. 4. Ferchl, Geschichte der Errichtung der ersten lithographischen Kunsanstalt in München. 1862. 8. Hayn, thesaurus librorum Philippi Pfister Monacensis. Verzeichnis einer auserlesenen Sammlung Bavarica, Monacensia . . 1888. 8. Reichardt, Kunstsammlung Pfister, München. Monacensia, Bavarica . . 1888. 8.

Für die Heyer v. Rosenfeld'sche Bibliothek wurden erworben: de Hahn, nouveau calendrier du très illustre chapitrale Ordre Equestre et militaire de Baviére sous le titre de Defenseurs de la gloire de Dieu . . pour l'an 1778. 8. Niesiecki, herbarz polski; 10 Bde. 1839—1846. gr. 8. d'Hozier, état présent de la noblesse française; Ve édition. 1887. gr. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Jahresbeiträge.

Von Gremien etc.: Vom Apothekerkreisverein zu **Stade** 20 m. (von 1896 an.)

Geschenke.

Berlin. Alexander Meyer Cohn: 14 Blätter mit Anhängeetiquetten für Medicinflaschen; 18.—19. Jahrh. — **Lichte-Wallendorf.** Apotheker Moritz Piper: Ein Blatt mit Arzneiflaschenetiketten; spätes 18. Jahrh. — **Neunkirchen** b. Trier. Apotheker Franz Biesterfeld: Arzneilöffel zum Feststellen; Schale aus Muschel, Griff graviertes Silber; 1651.

Aus Nürnberg stammend. — **Nürnberg.** Oberstabsarzt a. D. Dr. Röhring: Dr. V. Blumm, über die Pflege der Zähne; Bamberg 1879; 8. Dr. H. Hasser, Übersicht der Geschichte der Chirurgie und des chirurgischen Standes. S. A. o. O. u. J. (1879); 8. Alberts, erste Hilfe bei Unfällen; Berlin 1894. 8. Beiheft zum Militärwochenblatt, 1889, VII; 8. Fr. v. Criegern, Das rote Kreuz in Deutschland; Leipzig 1883. 8. — **Weimar.** Th. Lüddke, Apotheker: Dr. R. Brandes, Archiv des Apothekervereins im nördl. Deutschland, Bd. 9, 11, 11, 16, 21, 22, 30, 33; Schmalkalden und Lemgo; 1824—30; 8. Buchner und Kastner Repertorium der Pharmacie Bd. 7, 13, 24, 25, 27, 32; Nürnberg 1820 (?) -29; 8. Dr. J. B. Trommsdorffs Jahrbuch für Chemiker und Apotheker. Jahrg, 1820—27; Weimar 8. Ph. L. Geiger, Handbuch der Pharmazie; 1. Bd., Heidelberg, 1824; 8. Dr. J. B. Trommsdorff, die Chemie im Felde der Erfahrung. 1. Bd. Erfurt 1808; 8. Apothekerbuch für die k. sächsichen Lande; Dresden, 1821. Uebers. der Pharmacopaea Saxonica; 8. Dr. Chr. Fr. Reufs, Dispensatorium Universale seu Lexicon Chemico-Pharmaceuticum; Strafsburg; 1791; 2 Bde.; 8. Dr. J. F. A. Gotthuys Elementarbuch der chemischen Experimentierkunst; 1. Teil; Jena 1808; 8. Dr. J. B. Trommsdorff, Kallopistrie oder die Kunst der Toilette für die elegante Welt; Erfurt 1805. 8. Ders., Journal der Pharmacie für Aerzte und Apotheker; 25 Bde.; Leipzig 1794—1816. (Der Bd. f. 1806 fehlt.) 8. Ders., Neues Journal der Pharmacie für Ärzte und Apotheker u. Chemiker, 30 Bde.; Leipzig 1817—1830. 8. — **Wolfratshausen.** Apotheker Happ: Proben von orientalischen Bezoarsteinen aus deu früheren Klosterapotheke zu Schäftlern; 18. Jahrh.

Ankäufe.

Sammelband in Quart mit Quacksalberreclamen des 17. und 18. Jahrh. Charlatan, Radierung von van Haeften.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Coburg. Louis Kern: Amerikanischer Schatzschein (Vereinigte Staaten von Nordamerika) über 1000 Dollars. 1863. — **Mettendorf** bei Reichenberg. Willy Ginskey: Anweisung über zehn Kreuzer österreichisch in Papier, ausgestellt von Hertl in Reichenberg. **Hochpaleschken** (Westpreufsen). Otto Treichel: Acht Stück Aufgaberezepisse von Frachtstücken, Mauthscheine u. dgl.; 19. Jahrh.

Verwaltungsausschuss.

Wir haben den Tod zweier Mitglieder unseres Verwaltungsausschusses zu beklagen. Am 1. Juni starb in Berlin der Historienmaler, Professor August von Heyden, Mitglied des preufsischen Staatsrates. Am 16. Juli verschied zu Nürnberg der Direktor der kgl. Kunstgewerbeschule, Professor Karl Hammer. Professor von Heyden war seit dem Jahre 1875 Mitglied des Verwaltungsausschusses, Direktor Hammer seit 1885. Beide waren Männer von ungewöhnlich reicher und vielseitiger Begabung, welche sie jederzeit im Interesse des Museums geltend gemacht haben. Die reichen Verdienste, welche Sie sich um unsere Anstalt erworben haben, sichern ihnen ein treues und dankbares Gedächtnis in der Geschichte des germanischen Museums.

Am 9. und 10. Juni fand die alljährliche Versammlung des Verwaltungsausschusses statt. Zu derselben hatten sich eingefunden die Herren: Geheimrat Professor Dr. Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica aus Berlin, Se. Exzellenz Staatsminister D. Dr. von Gofsler, Oberpräsident der Provinz Westpreufsen aus Danzig; Dr. Hugo Graf, Direktor des bayerischen Nationalmuseums aus München, Professor Karl Hammer, Direktor der Kunstgewerbeschule aus Nürnberg; Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck aus München; Geheimrat, Professor Dr. von Hegel aus Erlangen; Professor Dr. Karl Theodor Heigel aus München; Professor Dr. Moritz Heyne aus Göttingen; Th. v. Kramer, Direktor des bayerischen Gewerbemuseums

aus Nürnberg; Justizrat Freiherr von Krefs aus Nürnberg, Kaufmann G. Lampson aus Berlin, Ritter von Launa, Mitglied des Herrenhauses aus Prag; Dr. von Laubmann, Direktor der kgl. bayer. Hof- und Staatsbibliothek aus München; Professor Dr. Alfred Lichtwarck, Direktor der Kunsthalle aus Hamburg; Geheimrat Dr. F. von Reber, Direktor der kgl. bayer. Zentralgemäldegallerie aus München; Bürgermeister Dr. von Schuh aus Nürnberg; Professor Dr. Alwin Schultz aus Prag; Rittergutsbesitzer Freiherr von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. E. Wagner, Direktor der grofsherzoglich badischen Altertumssammlungen aus Karlsruhe; Geheimrat, Professor Dr. W. Wattenbach aus Berlin, sowie die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch.

Am ersten Tage widmete vor Eintritt in die Tagesordnung Geheimrat von Hefner-Alteneck dem jüngst verstorbenen Mitgliede des Verwaltungsausschusses Professor von Heyden in Berlin einen tief empfundenen Nachruf. Sodann berichteten Direktor von Bezold über die Verwaltung des Museums, Direktor Bösch über deren Finanzen, Freiherr von Tucher über die Rechnungen für 1896, Direktor Bösch über die Rechnungen der Stiftung für Erhaltung von Nürnberger Kunstwerken.

Die nähere Prüfung der Verwaltung und der Neuerwerbungen wurden im Laufe des Nachmittages durch mehrere Kommissionen vorgenommen. Aufserdem wurde über Grunderwerbungen und Erweiterungsbauten für das Museum beraten.

Am zweiten Versammlungstage berichteten die Kommissionen über ihre Wahrnehmungen. Sowohl die Verwaltung der Sammlungen und die Neuerwerbungen, als namentlich der günstige Stand des Finanz- und Kassawesens fanden die Anerkennung der Berichterstatter. Mit grofsem Danke wurde die Stiftung der Pflegschaft Berlin, die Warnecke'sche Siegelstempelsammlung begrüfst. Als Hauptgegenstand für die Erwerbungen der nächsten Zeit wurde die Sammlung von Volksaltertümern in Aussicht genommen. Wenn diese Gegenstände, die Möbel und Hausgeräte des Landvolkes, soweit sie insbesondere noch eigenartige Formen tragen, auch grofsenteils kein hohes Alter haben, so sind sie doch in raschem Verschwinden begriffen, so dafs es hohe Zeit ist sie zu sammeln, um der Nachwelt ihre Kenntnis zu erhalten.

Die Sammlung Regensburger Münzen und Medaillen des † Regierungsregistrators Schratz zu Regensburg.

In der vorigen Nummer des Anzeigers konnte bei der Besprechung des Legates des Herrn Justizrat Seeger-Eisenach von einer beträchtlichen Vermehrung der Münzensammlung des Museums berichtet werden; heute schon kann die Anstalt eine neuerliche grofsartige Erwerbung für diese Abteilung verzeichnen, nämlieh den Ankauf der Sammlung von Ratisbonensien des † Regierungsregistrators Schratz in Regensburg, welche, mehr als 1000 Nummern umfassend, für die Regensburger Münzkunde im Museum eine ähnliche Stelle einzunehmen bestimmt ist, wie die Krefsische Münzsammlung für Nürnberg, wenn sie die letztere an Wert und Vollständigkeit auch nicht annähernd erreicht.

Regensburg nimmt für Bayern als jedenfalls früheste Münzstätte eine grofse münzgeschichtliche Bedeutung ein. Als Münzherren kommen neben den Kaisern, die im frühen Mittelalter des öfteren Münzen schlagen liefsen, in erster Linie die bayrischen Herzöge, die Bischöfe, diese vielfach mit den vorgenannten gemeinschaftlich und endlich die Stadt selbst vom Ausgang des Mittelalters an in Betracht. Die vorliegende Sammlung hebt mit den Denaren des Herzogs Bertold (938—47) an bis zu Heinrich V. (1017—1026), welchen sich Pfennige (Halbbracteaten) von Leopold (1138—1141) bis Ludwig I. (1183—1231) anschliefsen. Es sind 29 zum Teil sehr seltene Stücke. Von Kaisern und Königen sind vertreten: Heinrich II., 1002—1004, und 1000—1014, als Kaiser 1014—1017; Heinrich III., als König 1124—1040, als Kaiser, 1047—1049. Die bischöflichen »Pfenning« beginnen mit Hartwich II. (1155—1165). Diese setzen sich fort bis zu Leo (1262—1277), wo der Konventionspfennig an ihre Stelle tritt, von dem eine grofse Anzahl Stücke vorhanden ist bis auf Johann I. (1384—1409).

Von diesem Zeitpunkt an mehren sich die Münzgattungen, es treten bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts die Heller, die Batzen, und Doppelbatzen, die »Gröschl« und Kreuzer auf, denen sich dann die Thaler anreihen. Später treten dann als bischöfliche Münzen noch Halbbatzen und Fünfhellerstücke (Vierundachtziger) auf. Eine reichhaltige Folge aller dieser Münzen führt bis zur Säcularisation im Jahre 1806. Unter den gröfseren Stücken sind insbesondere mehrere Sedisvacanzthaler hervorzuheben.

Die eigentlichen Regensburger Stadtmünzen heben mit dem beginnenden 16. Jahrhundert an, und sind insbesondere die kleineren Currentmünzen in fast lückenlosen Reihen vertreten. Von Goldmünzen sind zwei äufserst seltene Thalerabschläge von 1667 und einer des Kaiser Franz II. ohne Datierung zu erwähnen, dann ein Doppeldukaten auf Kaiser Leopold und eine Reihe von einfachen, $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$ und $^1/_{16}$ Dukaten des 18. Jahrhunderts, sowie eine Anzahl Spruchdukaten. Unter den Thalern sind die Prägungen des 17. und 18. Jahrhunderts in schön erhaltenen Stücken gut vertreten; besondere Erwähnung verdient ein sehr seltener Guldenthaler von 1578. Diesen schliefsen sich Halbe-, Drittel-, Viertel- uud Neuntelthaler aus dem 17. und 18. Jahrhundert, eine Reihe seltener Fünfbätzner des 16. Jahrhunderts, sodann die 20-, 15- und 10-Kreuzerstücke des 18. Jahrhunderts als gröfsere Silbermünzen an.

Von gleicher Reichhaltigkeit wie die eigentlichen Currentmünzen ist die Abteilung der Medaillen, Schau-, Schenk- und Denkmünzen. Abgesehen von einer Reihe schöner Klippen, wie sie insbesondere zur Verherrlichung des permanenten Regensburger Reichstags geprägt wurden, und den verschiedenen Ehe-, Tauf- und Glückwunschmünzen, sind eine Anzahl Medaillen und Klippen der Regensburger Stahlschützen zu erwähnen. Zahlreich sind auch in Orginalen und Bleiabschlägen die Medaillen auf Regensburger Bischöfe, insbesondere des 18. Jahrhunderts und Regensburger kirchliche Ereignisse. Eine fast lückenlose Reihe dürften die Medaillen und Denkmünzen auf Regensburger Begebenheiten und Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts bilden, die allein über hundert Nummern ausmachen. Übrigens hat sich der Vorbesitzer bei den Medaillen nicht so streng an den Lokalcharakter gehalten, so dafs neben den eigentlich Regensburger auch sonstige Kaiser-, Fürsten- und Privatmedaillen vom 16.—18. Jahrhundert die Sammlung zieren.

Es seien darunter eine silbervergoldete Medaille auf Maximilian II., auch eine solche auf die Vermählung Ferdinand II. vom Jahre 1622, dann eine ebensolche mit den kleinen Brustbildern der habsburgischen Kaiser von Rudolph von Habsburg bis auf Rudolph II. verwiesen. Ebenso verdient eine vergoldete, schöne Bronzemedaille auf Papst Pius V. Beachtung.

Besonders reichhaltig ist die Schratz'sche Sammlung an Wallfahrtsdenkmünzen und Betpfennigen der Diöcese Regensburg vom 16. Jahrhundert an bis auf die neueste Zeit. Obwohl die Mehrzahl nicht durch Material und künstlerische Qualität sich auszeichnen, bieten sie doch für die zahlreichen Klöster und Wallfahrtsorte gerade dieser Landesteile reiches kulturgeschichtliches Material. Erwähnt sei ein Kupferabschlag einer viereckigen plaquettenartigen Medaille auf die schöne Maria zu Regensburg vom Jahre 1519.

Weiter sei der zahlreichen, und teilweise sehr seltenen Medaillen auf das Fürstenhaus Thurn und Taxis, gedacht, das bekanntlich zu Regensburg residiert. Diese M daillen verteilen sich ungefähr auf die letztverflossenen hundert Jahre.

Eine weitere Abteilung endlich bilden die in solcher Zahl für einen Ort wohl selten vereinigten Marken, Brückenzollmarken, Bräuhausmarken, Bauamts-, Umgelds-, Gerichts- u. dergl. Marken, welche als Präsenzzeichen dienten, ferner Handwerker und Handwerksburschenzeichen der verschiedensten Art, welche besonders gut vertreten, vom 16. bis zum 19. Jahrhundert reichen und ebenfalls in solch systematischer Zusammenstellung, von nicht zu unterschätzender kulturgeschichtlicher Bedeutung sind.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 17. Juli 1897.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 4. **Juli und August.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen etc.: Altenburg. Herzogliche Landesbibliothek 10 m. **Danzig.** Verein für die Herstellung u. Ausschmückung der Marienburg 50 m. **Kassel.** Gewerbehalle 10 m.

Von militärischen Korporationen: Chemnitz. K. sächs. 5. Infant.-Regiment »Prinz Friedrich August« No. 104 15 m. **Dieuze.** Kgl. Bayr. 3. Chevaulegers-Regiment 12 m. **Erfurt.** 3. Thüringisches Infanterie-Regiment 10 m. **Erlangen.** Kgl. Bayr. 19. Infanterie-Regiment 10 m. **Fürth.** Kgl. Bayr. 21. Infanterie-Regiment 12 m. **Göttingen.** 2. Hessisches Infanterie-Regiment Nr. 82 12 m. **Hannover.** 1. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 74 10 m. **Mainz.** 2. Nassauisches Infanterie-Regiment Nr. 88 10 m. **Mannheim.** 2. Badisches Grenadier-Regiment Nr. 110 10 m. **Metz.** Kgl. Bayr. 8. Infanterie-Regiment 10 m. 4. Magdeburgisches Infanterie-Regiment Nr. 67 10 m. **Mülhausen** (Elsafs). 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142 15 m. **München.** Kgl. Bayr. Infanterie-Leib-Regiment 25 m. Kgl. Bayr. 1. Feld-Artillerie-Regiment 10 m. **Münster i. W.** Infanterie-Regiment »Herwarth von Bittenfeld« (1. Westfäl. Nr. 13) 12 m. **Potsdam.** Erstes Garde-Regiment zu Fufs 10 m. **Saargemünd.** Kgl. Bayr. 5. Chevaulegers-Regiment 10 m. **Westend b. Berlin.** Königin Elisabeth-Garde-Grenadier-Regiment 10 m.

Von Privaten: Altenburg. Stephan Geibel, Kommerzienrat, 5 m. **Büdingen.** Bücking, Oberförster, 2 m.; Merck, Kreisamtmann, 1 m.; Schäfer, Pfarrer, 1 m.; Dr. Volp, Gymnasiallehrer, 1 m. **Cassel.** von Achenbach, Regierungs-Assessor, 3 m.; Dr. jur. Arnthal, Rechtsanwalt, 3 m.; Gebr. Gotthelft, Hofbuchdruckereibesitzer, 3 m.; Heinrich Koch, Bankier, 3 m.; Fritz u. Louis Range, Hofjuweliere, 3 m.; Dr. jur. Rothfels, Rechtsanwalt, 3 m.; Chr. Schütz, Hof-, Maurer- und Steinhauermeister, 3 m. **Dresden.** Oswald von Carlowitz, Exz., General der Kavallerie z. D., 6 m.; Franz Ad. Netto, Major z. D., 5 m.; Freiherr F. C. von Seckendorff-Gutend, Premierlieutenant u. Intendantur-Assessor, 3 m.; Freiherr C. M. R. von Welck, Assessor im Kultusministerium, 5 m. **Erfurt.** Kappelmann, Stadtrat, 10 m. Kortum, Stadtbaurat, 3 m. **Feuchtwangen.** Georg Hofmann, kgl. Studienlehrer, 2 m.; Karl May, Privatier, 2 m.; Otto May, Kaufmann, 2 m.; Yblagger, k. Rentamtmann, 2 m. **Heidelberg.** Ernst Hohenemser, stud. phil., 2 m. **Kiel.** Dr. Georg Haupt 10 m. **Laibach.** Max Samassa 5 fl. **Neuendettelsau.** Hanna Gaedechens, Schwester, 3 m. **Nördlingen.** Karl Behringer, Zimmermeister, 1 m. 80 pf.; Dorner, k. Reallehrer, 2 m.; M. Höchstädter, Kaufmann, 1 m.; Lodenfabrik 2 m.; Heinrich Möhle, Brauereibesitzer, 2 m.; A. Rädler, Kaufmann, 1 m.; Otto Rehlen, Privatier, 2 m.; A. Rosenberger, Getreidehändler, 1 m.; Schwarzkopf, Rechtsanwalt, 2 m.; J. Wolbach, Bankier, 1 m.; Hermann Wöhrlen, Brauereibesitzer, 2 m. **Nürnberg.** Jos. Loschge, Privatier (Seerose Dutzendteich), 2 m.; Fr. Sprecher, k. geistl. Rat u. Stadtpfarrer, 3 m. **Oschatz.** Adalbert Böhme, Referendar (statt bisher 1 m. 80 pf.), 3 m. **Osnabrück.** Gustav Meyer, Apotheker, 3 m.; August Pump, Apotheker, 3 m.; Dr. Ziller, Professor, 3 m. **Posen.** Witschiec, Vermessungsinspektor, 2 m. **Saalfeld.** Hugo Joos, Fabrikbesitzer, 5 m.; von Heyden, Kammerherr auf Schlofs Obernitz, 10 m. **Tuttlingen.** Heinrich Eyrich, Kaufmann, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Lamsdorf. 1. oberschles. Infanterie-Regiment «Keith« Nr. 22 30 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters, k. k. Gymnasialprofessor i. P., 2 fl. 85 kr. **Moskau.** Nathalie de Schabelskoi 4 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Barver. Vollmaier Krone: Hölzerne Laterne. Bauer Leimann: Dreifufs aus Eisen; Fleischgabel. — **Brockum** (Kr. Diepholz). Neubauer Hofmann: Hölzerner Krüselhalter. — **Darmstadt.** Nachlafs des k. u. k. Hauptmanns Heyer v. Rosenfeld: Diverse Gegenstände, Studentensilhouetten a. d. 1. Hälfte des 19. Jahrh.; Bierkrug, Lorgnette aus Horn, Anf. des 19. Jahrh.; Statuette Friedrich des Grofsen aus Eisen. — **Diepholz.** Kgl. Bauinspektor Preyawa: Zwei hölzerne Krüselhaken; runder Rost; Heber aus grünem Glas; Stück eines Salzfasses; Spazierstock mit messingenem Griff; Knäuelwickler aus Holz. Klempnermeister Hadeler: Thonampel. Gastwirt Willer: Irdener Milchnapf. Drechsler Landmann: Bleiernes Tintenfafs. — **Drohne** (Westfalen). Bauer Pohlmann: Buntglasierter Bauernteller. Bauer Angelbreck: Bunter Bauernteller; modern. — **Dielingen.** Bauer Angelbreck: Schnapsflasche aus Glas; irdener, buntglasierter Kaffeetopf. — **Eickhöpen** bei Diepholz: Jagd- und Reitmaier Georg Kettler: Ein Paar alte Holschenstiebel (Holtklaunen); viereckiger Rost; runder Rost; Krüsel (Thranlampe) aus Messing. — **Hagewede** (Kr. Diepholz). Hofbesitzer Stilt: Eiserner Krüselhalter. Vollmaier Krone: Dreifufs mit Pfannenhaken; irdener dreibeiniger Kochtopf; Einsatzbrett in eine Truhe. — **Heede.** Hofbesitzer Bartling: Senfkugel aus Eisen. Bauer Wichering: Grofse Stalllaterne. — **Heldburg.** Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen: Zwei Brustharnische; 16.—17. Jahrhundert. — **Holte.** Bauer Pohlmann: Knittelstein (zum Plätten) aus Stein. — **Lembruck.** Vollmaier Junghans: Zwei Ofenknäufe; Holzkump zum Einrühren des Buchweizenpfannkuchens; eiserner Krüsel. Gastwirt Sattler: Zwei zinnerne Leuchter. — **München.** Geheimrat v. Hefner-Alteneck: Ölgemälde auf Kupfer, die Kreuzigung darstellend; Arbeit des Christoph Schwarz. — **Nürnberg.** Pfarrer Nagel: Eine Anzahl grünglasierter Ofenkacheln aus dem Hause Nr. 37 am Egydienberg; 18. Jahrhundert. Kaufmann Rob. Rott: Bruchstücke eines Glases und dreier Nadeln aus Bein; römisch. Tabakfabrikant Englert: Zwei eiserne Thürbänder; 17. Jahrhdt. Schreinermeister Schabenstiel: Eiserner Griff von einer Truhe. Feingoldschläger L. Seidel: Bäckerstand auf einem Markt; Spielzeug aus Holz; 19. Jahrhdrt. — **St. Hülfe** (Kr. Diepholz). Gemeindevorstand Lohaus: Eiserner Kesselhaken; Löffelsticken für Zinnlöffel; Hechel; Handrolle. — **Südwalde.** Vollmaier Westermann: Eiserner Schlüsselring. — **Varl** (Westfalen). Maier Steinkamp: Zwei irdene Teller.

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Denkmäler: Toilettennecessaire aus Bronze, bestehend aus verschieden geformten Nadeln in einer Scheide (jüngere Latênezeit?) Gefunden bei Alfershausen bei Thalmässing.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Knauf (Abschlufs eines Stabes oder Scepters?), gebildet aus einer Dülle mit vier Lappen; Silber mit tauschiertem Ornament. Gefunden in einem langobardischen Grabe in Oberitalien.

Bauteile: Gotische Wetterfahne aus Eisen mit vergoldeten Kugeln und Hahn. Sieben buntglasierte Thonfliesen; aus Hessen; 18. Jahrhundert.

Münzen: 67 Silberpfennige des 16. Jahrhunderts verschiedenen Gepräges.

Wissenschaftliche Instrumente: Anamorphose auf die Vermälung Tucher-Pfinzing; 1536. Auf Papier gemalt und auf Holz aufgezogen.

Waffen: Dolch; 16. Jahrh. Dreikantiger Dolch; frühes 16. Jahrh. Dolch desgl., mit grofser gerader Parierstange und der Aufschrift Junker Anton Knitz; 16.—17. Jahrh.

Dolch mit tauschiertem Griff und vierkantiger Klinge; 16.—17. Jahrh. Dolch mit dreikantiger Klinge; 17. Jahrh. Streithammer; 16. Jahrh. Kleines Wurfbeil; 16.—17. Jahrh.

Hausgeräte und Möbel: Messer mit Bronzegriff; 16.—17. Jahrh. Drei Messer mit krummer Klinge; 16.—17. Jahrh. Fischgabel zum Anschrauben mit vier Zinken. Drei Schachteln mit Zinnfiguren (Soldaten, Zirkus, Tiere); 1. Hälfte des 19. Jahrh. Ulmer Fufsnetschrank; 18. Jahrh. Rococolehnstuhl. Gotischer Tisch aus Rollshausen, Hessen; Porzellanvase mit Blumenreliefs, bemalt; Berliner Manufaktur; spätes 18. Jahrh.

Volksaltertümer: Bemaltes Trinkglas, Salzfafs von Glas, Bierkrug mit Zinndeckel; 18. Jahrh. Ein desgl. Krüsel mit gedrehtem Griff von Messing. Desgl. mit Haken. Zwei Messingkrüsel, älterer Form. Krüsel von Zinn mit Glas, mit zweitem Fufs zur Ergänzung. Irdene, bunt glasierte Schüssel. Desgl. mit Sprüchen. Hölzerne Feldbutterdose. Zunderdose. Lichtziehe. Handtuchhalter, gedreht und geschnitzt. Hölzerne Brautkiste. Irdener Pfannkuchendeckel. Irdener Brattopf mit Deckel. Irdener Schmortopf. Hölzerner Hechelkamm. Lünzner, hölzerne Wage. Zuckerdose aus bunter Fayence. Zuckerdose aus blauweiser Fayence. Knittelstein aus Glas. Irdener Topf ohne Henkel, in welchem Geld vergraben war. Zwei Weingläser. Irdener Efskump. Grofser Kochlöffel. Kleine Stalllaterne. Knittelstein aus Glas. Messingener Leuchter. Buntes Glasfensterchen. Thrankrüsel von Eisen. Jagd- und Reitmaiersattel. Bratwurstrost. Irdene Feuerkieke. Blasebalg. Dokumentenkasten in Kerbschnitzerei. Stuhl mit Strohgeflecht. Fufsbank. Eckbrett mit drei Schäften. Chinesisches Kästchen mit bunter Malerei. Salzfafs mit Kerbschnitt. Desgl. Handtuchhalter. Desgl. mit Gesimsbrett. Hechelstuhl (defekt). Die vorgenannten Gegenstände, sowie 20 hölzerne Bauteile stammen aus der Diepholz und dessen Umgebung und sind zur Einrichtung eines niedersächsischen Bauernhauses bestimmt. Zwei ostfriesische Schränke, Eichenholz mit Schnitzerei; 17.—18. Jahrh. Ein desgl. Tisch; ein desgl. Stuhl. Truhe aus der Schwalm (Frankenheim); Eichenholz mit geschnitzten Füllungen; 17. Jahrh. Zwei Bauernstühle aus der Schwalm. Lichthalter desgl. Buntgeblümte Bauernweste aus Hessen. Bemalter Kastenschrank, desgl. Bettstatt mit Aufsatz, desgl. Kommode mit Aufsatzschrank, desgl. Truhe, desgl. Uhrkasten mit Uhr, Wiege, Tisch, vier Stühle, zwei Geschirrstellen. Die vorgenannten Möbel bilden die Einrichtung einer oberösterreichischen Bauernstube des 18. Jahrh. Lichthalter mit geschnitzten hölzernen Ketten, hessisch. Drei bemalte Fayenceteller, hessisch. Drei buntglasierte irdene Marburgerkannen. Ein desgl. Dose mit Deckel in Herzform. Rococotisch aus der Rhön; 1781. Desgl. eingelegt; 1832. Bauernstuhl aus Maden bei Cassel. Rhönwiege; 18. Jahrh. Rhönhaspel (Weife). Thüringer Bänderhaube nebst dazugehörigem Straufsenfedernaufsatz (Wipperoda). Zinnerner Kessel (Theekanne) mit Gravierung; Messingene Kanne mit Hähne auf drei Füfsen; zinnerne Schale. Die drei letztgenannten Stücke niederrheinisch.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. Frau Dr. R. Loewenstein: Eine Sammlung von mehreren hundert verschiedenen, teils vollständigen, teils unvollständigen Kartenspielen des 19. Jahrhunderts. **Hochpaleschken bei Altkischau** (Westpreufsen). Alexander Treichel, Rittergutsbesitzer: Plan von Danzig; 19. Jahrhundert. **Leipzig.** Breitkopf u. Härtel, Verlagsbuchh.: Sechs moderne Flugblätter. **Nürnberg.** Christian Metzler, Lithograph: 15 Bll. mit stenographischer Schrift und Zeichnungen etc. in Lithographie. Robert Roth, Kaufmann: Porträt des Joh. Ludw. Apinus (1668—1703), Kupferplatte. **Strassburg.** Prof. Dr. Freund: Zwölf Bll. kolorierter Handzeichnungen von Turnier- und Fechtszenen des 15. Jahrhunderts, Kopien (von gleichzeitigen Originalzeichnungen) aus dem 19. Jahrhundert; 16 Bll. aus einem Album aus dem 19. Jahrhundert; 16 Bll. aus einem Album aus der Mitte des 17. Jahrhunderts; Entwurf zu einem Titelblatt von 1682; der Nürnberger Johannisfriedhof bei Nacht, Aquarellmalerei von Walther. — **Wien.** Bureau der II. internationalen Kochkunst-Ausstellung in Wien (1898): Plakat der Ausstellung.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Martin Schongauer B. 22 und 51. Hans Burgkmair (?) B. 1. Hans Sebald Beham B. 74. Aldegrever B. 182. Jan Müller, Bernt Knipperdolling, Kopie nach Aldegrever B. 183. J. Binck B. 72 und 77. H. S. Lautensack B. 38, 49, 56. Virgil Solis B. 458, 551. Paul Flindt, reichverzierter Abendmahlskelch, Punzenstich; verkehrt stehendes Gefäfs in Form einer reich gekleideten Edeldame, Punzenstich. Jost Amman Aum. 96. Art Jost Ammans, Adam und Eva von Tieren umgeben in Queroval, in den Ecken die Winde. Art des Saenredam (»H. Goltzius exc.«), die Messung des gestrandeten Walfischs B. pag. 113, 94. Hieron. Wierix, 2 Porträts. F. Bol, B. 2, 4. C. A. Renesse B. app. 17. P. Bout B. 3. J. van Aken, 4 Bll. Rheinansichten nach H. Saftleven B. 18—21. Sintzenich, Gottfried Schadows Grabmal des Grafen von der Mark in der St. Dorotheenkirche in Berlin, Schwarzkunstblatt 1793.

Lithographie: »Der Mörder Joh. Paul Forster,« Lithographie von G. P. Buchner in Nürnberg 1821.

Flugblätter: »*Umständliche Erzehlung, wie es bey Belagerung und Übergab der Stadt Braunschweig von Tag zu Tag hergegangen, nebenst einem Lied, und denen beygesetzten Accords-Punkten*« Radierung mit Text in Typendruck. O. O., J. (1671) u. Dr. 2. — »*Plan de la levee du Siége de Brunswic la nuit du 13. au 14. d'Octobre 1761*« etc. »delin. J. C. Hennemann Conduct.« »Gravé Sous la Direction de J. V. Schley et Publié à La Haye aux Depens de Pierre Gosse junior & Daniel Pinet MDCCLXIII« imp. fol. — 29 Flugblätter des 17.—19. Jahrhunderts.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Prof. Dr. M. Schmid: Ders., Katalog der Ausstellung deutscher Plakate im Suermondt-Museum, Aachen. 1897. schm. 8. — **Aarau.** H. R. Sauerländer u. Co., Verlagsh.: Bally, Beschreibung v. Münzen u. Medaillen des Fürstenhauses Baden aus der Sammlung Bally; T. I. 1896. gr. 4. — **Amberg.** K. bay. 6. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preussen: v. Fabrice, das kgl. bayr. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preussen; T. II, 1805—1835. 1896. 8. — **Bamberg.** Altes Gymnasium: Jahresbericht f. 1896/97. 1897. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. — **Bayreuth.** Handels- u. Gewerbekammer für Oberfranken: Jahresbericht pro 1896. 1897. 8. — **Berlin.** Akademie der Künste: Chronik für 1895/96. 1896. 8. Dr. H. Brendicke: Ders., Berliner Wortschatz zu den Zeiten Kaiser Wilhelms I. 1897. 8. O. Felsing, Kunstkupferdruckerei: 100 Jahre im Dienste der Kunst. Erinnerungsgabe der Firma O. Felsing aus Anlafs des hundertjährigen Bestehens der Kupferdruckerei. Mit Text von Willibald Franke. 1897. 2. Reichs-Limeskommission: Der Obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches; L. V. 1897. 2. Magistrat: Verzeichnis der Friedländerschen Sammlung zur Geschichte der Bewegung von 1848. 1897. 8. Kanzleirat G. A. Seyler: Reuling, das Ebenburtsrecht des Lippischen Hauses. Mit einem Anlageheft. 1894. 4. Geh. Rat Prof. Dr. W. Wattenbach: Ders., Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter; Bd. I u. II. 6. Aufl. 1893 u. 1894. 8. Ders., das Schriftwesen im Mittelalter; 3. Aufl. 1896. 8. — **Bitterfeld.** Emil Obst: II. Bericht über die städtische Sammlung zu Bitterfeld. 1895. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg u. Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens; III, 7. 1897. 8. — **Bremen.** Eduard Hampe, Verlagsh.: Allmers, Gedenkblätter zur 70. Geburtstagsfeier des Bremer Bildhauers Diedrich Kropp. 1894. 8. — **Broich.** R. Klei: Abschrift von Adolph Zunners »Kunstrichtige Schreib-Art.« 1765. qu. 8. — **Brünn.** II. Deutsches Obergymnasium: Langer, eine Sichtung der Streitschriften über die Gliederung der Hellenika von Xenophon. 1897. 8. — **Buchholz.** Dr. R. Mauke: Ders., die Stadt Buchholz in den letzten 25 Jahren. (Sonderabdr.) 1896. 4. — **Budapest.** Se. Exzellenz Graf Eugen Zichy: Ders., voyages au Caucase et en Asie centrale. 1897. 4. — **Cannstatt.** Realanstalt: Abele, die antiken Quellen des Hans Sachs; I. 1897. 4. — **Danzig.** Se. Exzellenz der Oberpräsident v. Westpreufsen,

Staatsminister a. D. Dr. v. Gossler: Friedrich Heinrich Johann v. Farenheid. 1872. gr. 8. — **Donaueschingen.** Grofsh. Progymnasium: Neff, Philipp Engelbrecht; I. 1897. 4. — **Einsiedeln.** Benzinger u. Co., Verl.: Kuhn, allgem. Kunstgeschichte; Lief. 10. 1897. gr. 8. — **Frankfurt a. M.** Bankier W. P. Metzler: Frauberger, die Kunstsammlung dess. 1897. gr. 4. — **Giessen.** Privatdozent Dr. J. R. Dieterich: Leist, die Urkunde. Ihre Behandlung und Bearbeitung für Edition u. Interpretation. 1884. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: 68. Rechenschaftsbericht f. 1896. 1897. 4. — **Graz.** Ulr. Moser's Buchhandl. (J. Meyerhoff): Resch, die Aufeinanderfolge der Welthandelsherrschaften; 2. Aufl. 1885. 8. Ders., die Entwickelungsstufen der Volkswirtschaft. 1886. 8. Ders., Geschichte der deutschen Nationalökonomie im 19. Jahrh. 1889. 8. Ders., das Völkerrecht der heutigen Staatenwelt europäischer Gesittung; 2. Aufl. 1890. 8. — **Halle.** Histor. Kommission der Provinz Sachsen: Urkundenbuch der Stadt Erfurt; T. II. 1897. 8. Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen; H. 20. 1897. 8. Max Niemeyer, Verlagsh.: Caro, Genua u. die Mächte am Mittelmeer 1257—1311; Bd. 1. 1895. 8. Gotheim, Ignatius v. Loyala u. die Gegenreformation. 1895. 8. Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. u. 17. Jahrh.; Nr. 51—148. 1884—96. 8. Vetter, der h. Georg des Reinbot von Durne. 1896. 8. — **Hamburg.** Adolf Brömel: Pauli Ammani medicina critica. 1677. 4. v. Bandaroy, die Böttgerkunst. 1765. 4. Die Kunst, chirurgische Berichte u. Wund-Zettel abzufassen. 1713. 8. J. D. Ernst's auserlesene Gemüths-Ergetzligkeiten. 1682. 8. F. Hoffmanns gründliche Anweisung, wie ein Mensch vor dem frühzeitigen Tod . . . sich verwahren könne. 1715. 8. de la Lande, die Kunst, das Leder auf ungarische Art zu bereiten. 1767. 4. Meinert, der gemeinnützige Feldmesser. 1803. 4. Michaelis notationes ad Guerneri Rolfincii chymiam. o. J. 4. Michaelis opera quotquot haberi potuerunt omnia. 1698. 4. Stieff, historische und physische Betrachtungen über die Wirkungen des in einen Pulverthurm zu Breslau eingedrungenen Blitz-Strahles. 1749. 4. Ulau, observationes clinicae. 1714. 8. Wideburg, unpartheyische Betrachtungen über die wichtigsten Begebenheiten u. Veränderungen des Teutschen Reichs- u. Kirchenstaats. 1738. 8. Zwei Sammelbände mit Gelegenheitsschriften des 17. u. 18. Jahrh. 4. Direktor Dr. A. Lichtwark: Ders., Studien; 1 u. 2. 1896/97. 8. Ders., zur Organisation der Hamburger Kunsthalle. 1887. 8. Jahrbuch der Gesellschaft Hamburg. Kunstfreunde; 1895—1897. 4. Jahresbericht der Kunsthalle zu Hamburg; 1886—1895. 8. Katalog der II. u. III. Jahres-Ausstellung der Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. 1896/97. 8. Hertz, unser Elternhaus. 1895. 8. Osc. Schwindrazheim: Schaumann, die von Hamburg ausgeführten Verbesserungen des Hafens, der Rhede und des Fahrwassers der Elbe. 1847. 8. Die Schiffahrt auf der Elbe. 1841. 8. Tagebuch über Lübecks Drangsale . . vom 3. Juny 1813 bis . . 5. Dez. 1813. 1814. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., St. Andreas als Heiratsstifter (Sonderabdr.). 1897. 8. Aufserdem eine gröfsere Anzahl kleiner Notizen dess. in Sonderabdr. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: 47. Programm; 1896/97. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Oberbadisches Geschlechterbuch, bearb. von Kindler v. Knobloch; I, 6. 1897. 4. Badischer Frauenverein: 37. Jahresbericht; 1896. 1897. 8. Prof. Dr. Mone: Ders., die bildenden Künste im Grofsherzogtume Baden ehemals u. jetzt; Bd. 19, H. 1—4. 1896/97. 8. Prof. Dr. Marc Rosenberg: Badische Sammlung dess. 1897. 4. — **Kassel.** Magistrat: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung dess. i. J. 1895/96. 1897. 4. — **Kiel.** Prof. Dr. von Schubert: Ders., der Streit über die Lauterkeit der Nürnbergischen Ceremonien in der Mitte des 18. Jahrh. (Sonderabdr.) 1897. 8. — **Krumau.** K. k. Staats-Obergymnasium: Ammann, das Verhältnis von Strikers Karl zum Rolandslied des Pfaffen Konrad; (Fortsetzung.) 1897. 8. — **Lahr.** Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 4. — **Böhm. Leipa.** Staats-Obergymnasium: Jahresbericht f. 1896/97. 1897. 8. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsh.: Konversations-Lexikon; 14. Aufl. Bd. 17 (Supplem.) 1897. 8. Wilhelm Engelmann, Verlagsh.: Richter, Bibliotheca geographica Germaniae. Nebst Autoren-Register. 1896/97. 8. Kunsthistorische Gesellschaft f. photographische Publikationen: Photogr. Publikationen; Jhg. 2. 1896. 2. Fr. Wilh. Grunow, Verlagsh.: Deutscher Geschichtskalender für 1896; Bd. 2. 1896. 8. Ungenannt: Der ewige,

allgegenwärtige u. allvollkommene Stoff, von einem freien Wandersmann durch die Gebiete menschlichen Wissens; Bd. 4. 1897. 8. Adolf Weigel, Buchhandl. u. Antiquar: Brasch, Leipziger Philosophen. 1894. 8. — **Gr. Lichterfelde.** Dr. Stephan Kekule von Stradonitz: Ders., die staatsrechtliche Stellung der Grafen zu Dohna am Ende des 17. u. Anfang des 18. Jahrhunderts. Nebst einem Nachtrage. 1896. 8. Ders., Untersuchungen zur Lippischen Thronfolgefrage; H. I.—III. 1897. 8. Begründung der Rechtsansprüche des Fürsten zu Schaumburg-Lippe auf die Thronfolge im Fürstentum Lippe. 1896. 8. Begründung des Anspruches Seiner Durchlaucht des Fürsten Stephan Albrecht Georg zu Schaumburg-Lippe auf die Thronfolge im Fürstentum Lippe. 1897. 8. Erklärung des Rechtsvertreters Seiner Durchlaucht des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe. 1897. 8. Graf Pöttickh von Pettenegg, Gutachten zum Lippischen Thronfolgestreite bezüglich einiger Mifsheiraten in diesem Hause. 1897. 8. Reuling, der status causae et controversiae des Lippischen Thronfolgestreits. 1897. 8. Ders., das Ebenburtsrecht des Lippischen Hauses nach Hausgesetzen und Hausobservanz. Mit einem Anlagenheft. 1897. 8. Seyler, historisch-genealogische Prüfung der von Dr. Witting zusammengestellten . . . »Beispiele von unbeanstandet gebliebenen Ehen reichsständischer Grafen und Damen aus freiherrlichen Familien.« 1897. 8. — **London.** E. J. Seltmann: Ders., supposed signs of value on early coins of Himera. 1897. 8. — **Mainz.** Fl. Kupferberg, Verlagsh.: Bockenheimer, die Mainzer Klubisten der Jahre 1792 u. 1793. 1896. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1896; T. 2. 1897. 8. — **Marburg.** Archivrat Dr. G. Könnecke: Ders., hessisches Buchdruckerbuch. 1894. 8. v. Dommer, die ältesten Drucke aus Marburg 1527—1566. 1892. 8. — **Mühlbach.** Evang. Gymnasium: Programm für 1896/97. 1897. 4. — **München.** Architekt Otto Aufleger: Ders., mittelalterliche Bauten Regensburgs. Mit geschichtl. Einleitung von Dr. G. Hager. 1897. 2. Geh. Rat Prof. Dr. v. Hefner-Alteneck: Kurtze Beschreibung von dem schönen Auszug des löbl. Schreiner-Handwerks bey Veränderung ihrer Herberg . . in Nürnberg. 1731. 4. Ordinarie mittwochentliche Post-Zeittung; Nr. 36 vom 5. Sept. 1742. 4. J. J. Lentner'sche Hofbuchh.: Schulz, die St. Michaels-Hofkirche in München. 1897. 8. Historisches Museum: Historische Ausstellung der Stadt München; I. Serie aus der Mailinger'schen Nachlafs-Sammlung. 1897. 8. K. Bezirksamtsassessor J. N. Seefried: Ders., wo in Niederösterreich ist das Hauptkloster beati Severini u. die römische Flottenstation Faviana zu suchen? (Sonderabdr.) 1897. 8. Ders. Beata Stilla Gräfin von Abenberg (Sonderabdr.). 1897. 8. Ernst Zais: Ders., die bischöflich wormsische Faiencefabrik zu Dirmstein. 1895. 8. — **Münnerstadt.** Gymnasium: Jahresbericht f. 1896/97. 1897. 8. Horneber, englisch-amerikanische Literatur im Lichte französischer Kritik; I. 1897. 8. — **Münster.** Handelskammer: XXXXII. Jahresbericht f. 1896. 1897. 8. — **Nürnberg.** Bauer u. Raspe (Emil Küster) Verlagsh.: J. Siebmacher's grofses und allgemeines Wappenbuch; Lief. 406—411. 1897. 4. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. Stählin, Untersuchungen über die Scholien zu Clemens Alexandrinus. 1897. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. Privatier J. A. Luckmeyer: Thesaurus notariorum. o. O. u. J. (defekt). 2. Kaufmann Albert Mayer-Dinkel: Ders., die Entwicklung des bayer. Hopfenbaues u. das Emporblühen des Nürnberger Hopfenhandels. 1897. 8. Oberstabsarzt Dr. Röhring: Münchener Fliegenblätter. 1848. kl. 8. Illustr. Führer durch Frankfurt a. M. 1897. 8. Geschäftsbericht der Usambara Kaffeebau-Gesellschaft über das 1.—3. Geschäftsjahr 1894—1896. 1897. 4. Horns Hotel Pfälzer Hof. 1896. 8. Historische und architektonische Notizen über das Gasthaus zum Ritter in Heidelberg o. J. 8. K. Rektor Prof. Dr. W. Vogt: Bericht über die IV. Versammlung deutscher Historiker zu Innsbruck 1896. 1897. 8. Mechaniker Ign. Waibel: Clemm, mathematisches Lehrbuch; T. 1 u. 3. 1777. 8. — **Ostrau.** Landes-Oberrealschule: XIV. Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. — **Paris.** Paul Blanchet: Ders., notices sur quelques tissus antiques et du haut moyen-age jusqu'au XV[e] siècle. 1897. 2. — **Pössneck.** Bürgerschule: Koch, Beiträge zur urkundlichen Geschichte der Stadt Pössneck; H. 2. 1897. 8. — **Prag.** Adalbert Ritter von Lanna: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie aus den Jahren 1868—1893; H. 3. imp. 2. — **Rastatt.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 4. — **Re-**

gensburg. Altes Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. Heinrich, urkundliche Beiträge zur Geschichte des Gymnas. poeticum in Regensburg; II. 1897. 8. Neues Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. Meyer, emendationes et observationes in Athenaei novissimam editionem. 1897. 8. — **Rothenburg o. d. T.** Gewerbl. Fortbildungsschule: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. — **Salzungen.** Romershausen: Archiv weiblicher Hauptkenntnisse; hrsg. v. Geisler jun. 3. Aufl. Stück 1—6. 1787. 8. Joh. Arnds sechs geistreiche Bücher vom wahren Christenthum. o. J. 8. Eichhorn, Einleitung in das deutsche Privatrecht; 3. Aufl. 1829. 8. Engelhard, Erdbeschreibung der hessischen Lande Casselischen Antheiles; T. 1. 1778. 8. Exerzir-Reglement für die Infanterie der kgl. preufs. Armee. 1811. 8. Dasselbe vom 25. Febr. 1847. 1876. 8. Neues Gesangbuch für die evangel.-luther. Gemeinden in den kurfürstl. hessischen Landen. 1836. 8. Neu verbessertes und vermehrtes Sachsen-Coburg-Meiningisches Gesang-Buch. 1771. 8. Neues Sachsen-Coburg-Meiningisches Gesangbuch. 1802. 8. Höslin, des Ritters Carl v. Linné Lehr-Buch über das Natur-System; Bd. 1. 1781. 8. Der Kinderfreund. Ein Wochenblatt; T. 5, 9, 12—15. 1778/79. 8. Der Kinderfreund des Herrn Domherrn von Rochow; 3. Aufl. 1811. 8. Knapp, die Psalmen. 1789. 8. Köster, allgemeine Altarliturgie. 1799. 8. v. Leonhard, Mineralogie u. Geognosie. 1851. 8. Less, Handbuch der christlichen Religionstheorie für Aufgeklärtere. 1789. 8. T. Livii historiarum libri qui supersunt omnes; t. 1—5. 1779/80. 8. Mozin, französ. Sprachlehre. 1822. 8. Deutscher Post-Almanach f. d. Jahr 1846. 8. Ramdohr, Magazin-Bienen-Behandlung. 1797. 8. Rammler, Universal-Briefsteller oder Musterbuch zur Abfassung aller . . Aufsätze. 1838. 8. Reglement für die kgl. sächsische leichte Infanterie. 1816. 8. Pap. Hs. Sammlung der besten deutschen prosaischen Schriftsteller u. Dichter; T. 37—40, 42—45, 52—55, 57, 58, 171/72. 1776—1778. 1799. 8. C. Corn. Taciti opera; t. 1—3. 1789. 8. Vollmers deutscher Universal-Briefsteller. o. J. 8. Voltaire, le Huron ou l'ingénu. 1767. 8. Wagner, Grundzüge der Gerichtsverfassung in Kurhessen. 1827. 8. Waldin, novum logicae systema. 1766. 8. Weitzmann's auserlesene Gedichte. 1854. kl. 8. Ziegenbein, Religion in den besten Liedern deutscher Dichter. 1810. 8. — **Schwabach.** Dekan Herold: III. Vereinstag des Kirchengesangvereins für die evang.-luth. Kirche Bayerns zu Ansbach. 1894. 8. — **Steyr.** Kustos Anton Petermandl: Katalog über die Erwerbungen für die Messersammlung dess. im Schuljahr 1896/97. 8. — **Strassburg.** Oberbibliothekar Dr. L. Müller: Ders., der Fund von Bergbieten (Tränheim) 1895. (Sonderabdr.) 1897. 8. — **Stuttgart.** Württembergisches statistisches Landesamt: Beschreibung des Oberamtes Ulm. 1897. 8. — **Tetschen.** Friedrich Kunert: Johann Fausti Historien. o. O. 1610. 8. (defekt). — **Troppau.** Kaiser Franz Josef-Museum: Jahresbericht 1896. 8. — **Venedig.** Ungenannt: Petri Pasinii Adriades. 1897. 8. — **Wien.** Akademisches Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. — **Zweibrücken.** Human. Gymnasium: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. Keiper, neue urkundliche Beiträge zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im früheren Herzogtum Zweibrücken; T. 3. 1897. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. K. oudheidkundig Genootschap: van Arkel en Weissman, noordhollandsche Oudheden; derde Stuck. 1897. 8. Stephanik, Catalogus van de Muntverzameling. 1897. 8. — **Augsburg.** Hist. Verein f. Schwaben und Neuburg: Zeitschrift; Jhg. 23. 1896. 8. — **Basel.** Hist. u. antiquar. Gesellschaft: Beiträge zur vaterländ. Geschichte; n. F. V, 1. 1897. 8. — **Berlin.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte für 1897; Nr. 1—25. 1897. 8. Philos. u. hist. Abhandlungen aus d. J. 1896. 1897. 4. Literaturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen. Briefe aus B. G. Niebuhrs Nachlass; 4. 1897. 8. Generalverwaltung der kgl. Museen: Führer durch die Sammlungen des Kunstgewerbemuseums; 11. Aufl. 1897. 8. Verein f. Geschichte Berlins: Brendicke, Führer durch die Sonderausstellung von Berolinensien des Vereins auf der Gewerbe-Ausstellung zu Berlin. 1896. 8. — **Bremen.** Aug. Freudenthal: Niedersachsen. Halbmonatsschrift für Geschichte etc. Niedersachsens; Jhg. II, H. 1—20. 1896/97. 2. Gewerbemuseum: Bericht für 1896/97. 2. — **Brünn.** Mähr. Gesellschaft: Centralblatt für

die mährischen Landwirte; Jhg. 76. 1896. 4. — **Brüssel.** Société des Bollandistes: Analecta Bollandiana; t. XVI, 2. 1897. 8. — **Cincinnati.** Museum association: 16. annual report; 1896. 1897. 8. — **Danzig.** Westpreufs. Geschichtsverein: Zeitschrift; H. 36. 1897. 8. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde: Notizblatt; IV. H. 17. 1896. 8. — **Deventer.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: De Hullu, Bescheiden betreffende de hervorming in Overijssel; 1—7. 1897. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahrbuch; Jahrg. 9, 1896. 1887. 8. — **Dresden.** Kunstgewerbemuseum: Berling, Führer durch dass.; Abt. 1. 1897. 8. — **Eichstätt.** Histor. Verein: Sammelblatt; Jhg. 11, 1896. 1897. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Bericht; n. F. 13, H. 2. 1897. 8. — **Freiberg.** Altertumsverein: Mitteilungen; H. 33. 1897. 8. Sachregister zu H. 1—31. 1896. 8. — **Freiburg i. B.** Breisgau-Verein Schauinsland: Schau-ins-Land; Jahrg. 23. 1896. 4. — **St. Gallen.** Industrie- und Gewerbemuseum: Bericht für 1896/97. 1897. 4. — **Genf.** Société d'histoire et d'archéologie de Genève: Mémoires et documents; IIe ser., t. 6 u. 7. 1897. 8. — **Göttingen.** Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten; phil.-histor. Klasse 1897, H. 1. 1897. 8. — **Gravenhage.** Histor. Genootschap: Bijdragen en Mededeelingen; 18. 1897. 8. Bontemantel en Kernkamp, de Regeeringe van Amsterdam (1653—1672); I. 1897. 8. Verslag van de algemeene Vergadering der Leden van het histor. Genootschap, gehonden te Utrecht op. 20. April 1897. 1897. 8. — **Graz.** Steiermärk. Landesmuseum Joanneum: LXXXV. Jahresbericht; 1896. 1897. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde: Pyl, Nachträge zur Geschichte der Greifswalder Kirchen; H. 1. 1897. 8. Universität: Chronik für 1896/97. 1897. 8. — **Halle.** Thüringisch-sächsischer Verein: Neue Mitteilungen aus dem Gebiete histor.-antiqu. Forschungen; Bd. 29, H. 3. 1897. 8. — **Hamburg.** Sammlung Hamburgischer Altertümer: Schrader, Bericht. 1897. 8. — **Hanau.** Geschichtsverein: Suchier, die Münzen der Grafen von Hanau. 1897. 4. — **Igló.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrbuch; Jhg. 24. 1897. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde: Mitteilungen; Jhg. 1894 u. 1895. 1895/96. 8. Zeitschrift; n. F. Bd. 20 u. 21. 1895/96. 8. — **Kiel.** Museum vaterländischer Altertümer: 41. Bericht. 1897. 8. Naturwissenschaftlicher Verein f. Schleswig-Holstein: Schriften; Bd. XI, H. 1. 1897. 8. — **Köln.** Kunstgewerbe-Verein: Jahresbericht für 1896/97. 1897. 8. — **Kopenhagen.** Nordiske oldskriftselskab: Vedel, efterskrift til Bornholms oldtidsminder og oldsager. 1897. 4. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Rozprawy; II, 9. 1897. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap: 68. verslag der handelingen over het jaar 1895/96. 1896. 8. — **Leipzig.** Kunstgewerbe-Museum: Ausstellung von Werken alten Kunstgewerbes aus Sächsisch-Thüringischem Privatbesitz. 1897. 8. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees: Schriften; H. 25. 1896. 8. — **Linz.** Oberösterreichischer Gewerbeverein: Bericht für 1896/97. 1897. 8. Museum Francisco Carolinum: 55. Jahresbericht. 1897. 8. Bibliotheks-Katalog. 1897. 8. — **Lübeck.** Hansischer Geschichtsverein: 26. Jahresbericht. 1897. 8. — **Magdeburg.** Verein für Geschichts- u. Altertumskunde des Herzogtums u. Erzstiftes Magdeburg: Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg; Jahrg. 32, H. 1: 1897. 8. — **Metz.** Gesellschaft f. lothring. Geschichte u. Altertumskunde: Jahrbuch; Jhg. 8, 2te Hälfte. 1896. 8. — **Milwauke.** Public Museum: 14. annual report 1895/96. 1897. 8. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur u. Kunst: Sitzungsberichte für 1896. 1897. 8. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der philos.-philol. u. hist. Classe; H. 1 u. 2. 1897. 8. Sitzungsberichte der math.-phys. Classe; H. 1. 1897. 8. Die Recesse u. andere Akten der Hansetage von 1256—1430; Bd. 8. 1897. 8. Deutsche Gesellschaft für christl. Kunst: 4. Bericht. 1897. 8. — **Nürnberg.** Bayerisches Gewerbemuseum: Rée, Katalog der Bibliothek. 1897. 8. — **Posen.** Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften: Roczniki, t. 23. 1896. 8. — **Prag.** Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten: Bericht über d. Jahr 1896. 1897. 8. Kunstgewerbliches Museum: Bericht für 1896. 1897. 8. Verein für Geschichte der

Deutschen in Böhmen: Mitteilungen; Jahrg. 35, Nr. 1—4. 1896/97. 8. — **Regensburg.** W. Wunderling, Verlagsh.: Forschungen zur Geschichte Bayerns; Bd. 4. 1. 1897. 8. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Mitteilungen aus der livländischen Geschichte; Bd. 17, 1. 1897. 8. Sitzungsberichte aus d. Jahre 1896. 1897. 8. — **Stockholm.** Vitterhets historie och antiquitets akademi: Antiquarisk tidskrift; Bd. XV, 1. 1897. 8. K. Biblioteket: Accessions-Katalog; 11. 1896. 1897. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen; II. Folge, Bd. 18. 1897. 8. — **Utrecht.** Provinciaal Utrechtsch Genootschap: Antekeningen van het verhandelde 1896. 1897. 8. Verslag van het verhandelde in de algemeene vergadering 1896. 1896. 8. — **Venedig.** Realé instituto Veneto di scieze, lettere ed arti: Memorie; vol. XXV, Nr. 8. 1896. 2. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report; 1894. 1896. 8. — **Wien.** Akademie der Wissenschaften: Archiv für österr. Geschichte; Bd. 82, 2te Hälfte. 1897. 8. Denkschriften der philos.-histor. Classe; Bd. 44. 1896. 4. Fontes rerum Austriacarum; 49, 1. 1896. 8. Sitzungsberichte der philos.-hist. Classe; Bd. 134 u. 135. 1896/97. 8. Altertums-Verein: Berichte u. Mitteilungen; Bd. 32. 1896. 4. Monatsblatt; Bd. V, Nr. 1—4. 1897. gr. 4. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher; Jhg. 50. 1897. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Jahrbuch für Schweizerische Geschichte; Bd. 22. 1897. 8. Schweizerisches Landesmuseum: 4. u. 5. Jahresbericht. 1897. 8. Universität: Verzeichnis der Behörden 1896/97. 4. Verzeichnis der Vorlesungen 1896/97. 8. Bulkley, der Einflufs Pestalozzis auf Herbart. 1896. 8. Danuser, die staatlichen Hoheitsrechte des Kantons Graubünden gegenüber dem Bistum Chur. 1897. 8. Erni, die älteste Geschichte der Stadt Biel. 1897. 8. Fries, zur Geschichte der Elsäfser Malerei im XV. Jahrh. 1896. 8. Hoppeler, das Unter-Wallis . . während des XIII. Jahrh. 1897. 8. Reindl, der Anfang des Streites über die Jülicher Erbfolge. 1896. 8. Schneeli, Renaissance in der Schweiz. 1896. 8. Stückelberg, die Thronfolge von Augustus bis Constantin. 1897. 4. 69 weitere Universitätsschriften. — **Zwickau.** Verein f. Naturkunde: Jahresbericht für 1896. 1897. 8.

Ankäufe.

Decimator, silvae vocabulorum et phrasium cum solutae tum ligatae orationis; I. 1589. 8. Trésor de numismatique et de glyptique. 1834—1858. 2. Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français; t. 1—10. 1835—68. 8. Supplement dazu, t. 11, von Duplessis. 1871. 8. Fortsetzung von de Baudicour; t. 1 u. 2. 1859/61. 8.

Brauerstiftung. Florinus, der kluge und Rechts-verständige Haus-Vatter; Bd. VI—IX. 1705. 2. Problema pvblicvm, Ob und welcher Gestalt Eine Kays. Freye Reichs-Stadt Augspurgischer Confession Gegen die gewöhnliche . . Praestationes Einem benachbarter Closter Römisch-Catholischer Religion Das Bürger-Recht und die Brau-Gerechtigkeit . . verleihen möge? 1724. 4. von Moshamm, über das Bierbraurecht in Baiern. 1791. 8. A. N. P., der Malzaufschlag im Königreiche Baiern. 1821. 8. Scharl, Beschreibung der Braunbier-Brauerei im Königreiche Bayern. 1826. 8. Krauss, nutzvolle Mittheilungen für Bierbrauer und Branntweinbrenner. 1831. 8. Der kluge und erfahrene bayerische Bierbrauer. 1834. 8. Hopff, das Bier. 1846. 8. Die Bierfrage in Bayern im Jahre 1861. 1861. 8. Mair, das Bier und dessen Untersuchung auf Gehalt und Fälschungen. 1864. 4. Mayerhofer, Lustsame Geschichte des Münchener Hofbräuhauses. 1884. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Helfenberg bei Dresden. Hofrat E. Dietrich: E. Dieterich, Helfenberger Annalen 1886—1896, 11 Bde., Dresden 1887—97. 8. Ders., Erstes Dezennium der Helfenberger Annalen 1886—1895. Berlin 1897. 8. Ders., Neues pharmazeutisches Manual, 7. Aufl., Berlin 1897. 8. Dr. phil. Karl Dieterich: Helfenberger Annalen, 1896. Berl. 1897. 8.

— **Malchow** (Mecklenburg). Apotheker G. Müller: Dr. David Samuel Madai, Kurtze Nachricht von . . . Medikamenten, welche zu Halle, . . . in dem Waisenhaus dispensiert werden; 2. Aufl. Halle o. J. 8. Joh. Schröder, Pharmacopoeia Medico-Chimica sive Thesaurus Pharmacologicus. Ulm, 1685; 8.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Leipzig. Regierungsrat Demiani: Altes Eisenbahnbillet Leipzig-Dresden.

Ankäufe.

Zwei Flugblätter, Karrikaturen auf die bayerische Eisenbahnen 1848 und den Eisenbahnaktienschwindel.

Die neuen Erwerbungen.

Für die Errichtung einer neuen Abteilung für Volksaltertümer, in der die in raschem Aussterben begriffenen Trachten und Wohnungseinrichtungen der deutschen Volksstämme zur Anschauung gebracht werden sollen, ist in den Erwerbungen der letztvergangenen Monate rüstig vorgearbeitet worden. Neben dem ausgezeichnet gearbeiteten Modell eines niedersächsischen Bauernhauses, das als treues Abbild des bäuerlichen Hausbaues der norddeutschen Tiefebene nicht nur die charakteristischen Merkmale der Raumanordnung und des Aufbaus, der Feuerungsanlagen u. s. w. in anschaulichster Weise vor Augen führt, sondern auch die Ausstattung wie sie seit unvordenklichen Zeiten darin üblich, bis zum geringfügigsten Gerät getreulich wiedergibt, ist auch die Sammlung von Originalbauteilen und -Einrichtungsstücken eines solchen Hauses — es sollen die Haupträume, soweit der Platz zur Verfügung steht, im Museum dargestellt werden, schon ziemlich weit gediehen. Es sind eine grofse Anzahl Holzbauteile vom Abbruch alter Bauernhöfe der Diepholzer Gegend stammend, erworben worden, und ebenso ist der Hausrat schon im Ganzen vollständig und in charakteristischen Exemplaren beschafft. Wie die Oldenburger Schränke und Truhen dürfen auch die gröfsere Anzahl Delfter Fayencen eine Reihe von Platten meist mit Blumenmalerei, dann eine Garnitur von fünf geschmackvollen Vasen nicht nur als Ausstellungsstücke des niedersächsischen Hauses, sondern als vorzügliche kunstgewerbliche Erzeugnisse als erwünschte Ergänzung der Möbel- und der keramischen Abteilung angesehen werden. Für Zimmereinrichtungen aus der hessischen Schwalm und der Rhöngegend wurden ebenso eine Reihe von Möbeln und Einrichtungsgegenständen erworben; die ersteren sind charakteristisch durch die Verwendung des Kerbschnittes, in Form und Bemalung noch an das 16. Jahrhundert anklingend, die zweiten pflanzen die eigentümliche gotische kastenartige Tischform bis in unser Jahrhundert fort. Besonders malerisch, und dem Geschmack und der Handfertigkeit der Verfertiger das beste Zeugnis ausstellend, ist eine aus den Zeiten Maria Theresia stammende ländliche Zimmereinrichtung aus Oberösterreich. Dieselbe weist stark in ihren vielfach geschweiften Formen den Einflufs der Stilformen des 18. Jahrhunderts auf. Sie ist bunt — marmoriert — bemalt; die gröfseren Flächen mit geschickt gemalten historischen und religiösen Darstellungen versehen.

Von den älteren Möbeln bildet das wichtigste Stück neben einem Ulmer Fufsnetschrank, wie sie in ihrer niedrigen Form im Bürgerhaus des vorigen Jahrhunderts zu Füfsen oder zu Seiten des grofsen Himmelbettes Aufstellung fanden, eine Himmelbettstatt, welche in Oldenburg erworben, aus Weimar stammen und dort als Bett des bekannten Malers Cranach gegolten haben soll. Das ist nun freilich wohl ausgeschlossen, denn ihre Entstehungszeit fällt sicher in die Zeit nach dem Tode des genannten Malers, etwa in die 70er Jahr des 16. Jahrhunderts. Die merkwürdige Technik macht das Stück zu einer sehr wertvollen Ergänzung der Sammlung alten Mobiliars. Der Aufbau der aus hellem gebeizten Holz gefertigten Bettstatt bietet nichts Merkwürdiges. Die Decke ruht

auf vier Säulen, welche aus je zwei um einander gewundenen vierkantigen Stäben gebildet sind. Merkwürdig ist nur die Verzierung. Der äufsere Fries der Bedachung, sowie eine schmale Füllung am inneren Kopfteil wird aus Papier mâchestreifen gebildet, welche von stilisierten Meerweibchen gehaltene Medaillonbrustbilder von Männern und Frauen enthalten. Die darauf befindlichen Buchstaben H. R. dürften auf den unbekannten Verfertiger dieser ziemlich geschickt ausgeführten Arbeit sich beziehen. Das Interessanteste aber ist der Schmuck des inneren Frieses, der Decke des Kopf- und Fufsteils mit grofsen aufgeklebten Holzschnitten, die obwohl derb in der Ausführung doch von trefflicher gewandter Zeichnung sind und deren Meister bisher nicht festzustellen war. Am Fufsteil sind es von schmalen Leisten umgeben, zwei grofse rein ornamentale Blätter, an der Decke solche mit einem Engelskopf als Mittelbild, an der Kopfseite finden sich zwei männliche Brustbilder im Costüm der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in reichster Rollwerkumrahmung. Der innere Fries endlich bringt dieselbe Darstellung, wie die Papiermachestreifen in Relief, nur besser künstlerisch durchgeführt.

Von den Hausgeräten sind durch ihre zierliche Ausführung ein Paar Messer und Gabeln mit emaillierten Griffen in silbervergoldeter Fassung zu erwähnen. Auch die Klinge des Messers ist mit feiner teilweise vergoldeter Gravierung versehen. Das Ganze scheint Nürnberger Arbeit zu sein. Die Emaillierung zeigt in reichst Rollwerkumrahmung Blumenmedaillons. Auf dem Messer über zwei Medaillons mit Rosen die Verse: »Wanns gleich betriebt Ist's doch beliebt». Auf der Gabel über Medaillons mit Anker und Schnecke »Auf Leid Folgt Freud Wart nur der Zeit«. Die Entstehungszeit ist das Ende des 17. Jahrhunderts. Die frühchristlichen Denkmale wurden durch ein merkwürdiges Stück, welches einem langobardischen Grabe in Oberitalien entstammt, bereichert. Dasselbe besteht aus einem silbernen Knauf oder Zwinge, welche an einem Stab (Scepter) befestigt war. Es hat die Form eines doppelten Ringes mit hohen, oben und unten abgerundeten Lappen, durch die Nägel zur Befestigung am Stabe giengen. Einer dieser Nägel ist noch erhalten. Der Knauf ist in allen seinen Teilen mit Ornament überzogen und zwar kommen unten zunächst durch ein gezacktes Band getrennt, zwei Streifen. Die Musterung bildet eine Bandverschlingung, deren Enden einigermafsen an Vogelköpfe erinnern. In ähnlicher, nur noch etwas reicherer Weise sind die Lappen geziert und ebenfalls nach dem Rand mit einem gezackten Bande versehen. Die Zeichnung ist teilweise vertieft und vergoldet, teilweise niellirt. Die Höhe beträgt 5,2, der Durchmesser 3 cm.

Der Waffensammlung war als Hauptstück ein Prachtschwert, das in die erste Zeit des 17. Jahrhunderts fallen dürfte, zugewiesen. Die breite, im unteren Teil hohlgeschliffene Klinge trägt als Zeichen neben dem Wolf (Passau oder Solingen) den Namen des Meisters »Johannes Wundes« dabei drei gekrönte Köpfe, von denen der obere bedeutend gröfser als der untere, sowie eine weitere Marke, einen Kreis mit aufgesetztem Kreuz. Im untern Teil des Kreises befindet sich der Buchstabe »W« zwischen den Kreuzarmen unten zwei Herzen, oben zwei Punkte. Diese Darstellung ist auf beiden Seiten der Klinge angebracht. Der reiche Korb besteht aus vorderer Spange, unterem ovalem Teil, an welchem das sehr stark gewölbte Stichblatt aufsitzt und zwei seitlichen Spangen. Sämmtliche Spangen und der Knauf sind mit erhabenem Silberornament bedeckt, das Ranken und Trophäen darstellt. Die Zeichnung des durchweg versilberten Stichblattes ist durchbrochen und ebenfalls mit Trophäen in Groteskenumrahmung geschmückt. Das Ganze stellt eine Meisterleistung des Waffenschmiedhandwerks in künstlerischem Entwurf und feiner Ausführung dar.

Sechs Dolche wurden mit einer Anzahl interessanter meist mit Beingriffen versehener Messer, die wohl ausschliefslich Haushaltungszwecken dienten, erworben. Sie entstammen sämmtlich dem späten 16. und dem frühen 17. Jahrhundert. Sie sind der Mehrzahl nach in Schwaben gefunden und zeigen in erwünschter Weise die damals üblichen Varietäten. Der eine ist ein viereckiges Stilet mit geripptem Knauf, Schlangenhandgriff, gerader, feiner, aus vierfachem Stab gebildeter Parierstange mit Ring. Ein

zweiter stiletartiger, mit ganz kurzer Parierstange, die in gedrehte Knäufe ausläuft, hat anstatt des Ringes einen aus Knäufen gleichgestalteten Dorn. Die zweischneidige Klinge hat einen hohen Grat, so dafs sie fast vierkantig erscheint. Der elegant profilierte Griff mit schön geformtem Knauf ist aus Eisen und mit eingeschlagenen silbernen Linien verziert.

Von zwei anscheinend etwas älteren Exemplaren mit geriefeltem birnförmigem Knauf hat der eine drahtgeflochtenen Griff mit kurzer einwärts gebogener Parierstange mit geriefelten Knäufen, sowie eine breite Klinge mit Hohlschliff, der andere eine ebensolche mit hohem gescweiftem Grat. Zwei weitere haben gerade reich profilierte, sauber gearbeitete Parierstangen. Auf der Kreuzung des einen, zwei in Eisen geschnittene Masken und auf der hohl geschliffenen breiten Klinge der Name des Besitzers oder Verfertigers »Antoni Kniz«. Die Klinge des anderen ist zweischneidig, hat auf der einen Seite einen hohen Grat und ist auf der anderen hohlgeschliffen. Die langen Griffe der beiden sind ebenfalls in verschiedenen Mustern mit Draht umflochten. Zu derselben Sammlung gehören ein einfacher aber elegant behandelter Streithammer Ende des 16. Jahrhunderts und ein merkwürdiges Stück, das 1875 im Wald bei Hummelstein (Nürnberg) gefunden worden sein soll. An einem sichelförmigen eisernen Griff befindet sich eine mondsichelförmige Beilklinge. Das Ganze ist aus einem Stück geschmiedet. Wahrscheinlich handelt es sich um ein Wurfbeil, wenn nicht etwa ein besonderen Zwecken dienendes Werkzeug vorliegt. Die Entstehungszeit läfst sich vorläufig nicht bestimmen, die Erhaltung ist eine sehr gute.

Der Abteilung für Tracht und Schmuck wurde ein Originalnarrenszepter, wohl aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts einverleibt, das als gröfste Seltenheit bezeichnet werden kann. Das Scepter besteht aus einem braunen achteckigen Holzstab mit einem sichelförmigen Knauf aus Elfenbein als unterem Abschlufs. Den oberen bildet ein gepolsterter mit grünem Stoff überzogener birnförmiger Kloben, der als Bekrönung einen elfenbeinernen Kopf mit einer Fratze, sowie Hörnern und Schopf aus Stoff trägt. Gleichsam als Kragen fallen über den Kolben sechs Zipfel wechselsweise aus gelber und grüner Seide mit silbernen Schellen herab.



Theodorich von Plieningen mit seiner Frau. Glasgemälde von 1499.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 15. September 1897.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 5. **September und Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Das Germanische Nationalmuseum ist durch stetiges Fortschreiten an einem wichtigen Punkte seiner programmgemäfsen Entwicklung angelangt. Es werden der Anstalt nämlich ihre Räumlichkeiten allenthalben zu enge, der gröfste Teil des Grund und Bodens ist bereits überbaut oder wird in der nächsten Zeit für Bauzwecke in Anspruch genommen. Da es nun nicht angeht, Stockwerk auf Stockwerk zu thürmen, was ja nur für Sammlungszwecke ungeeignete Räumlichkeiten ergeben würde, welche den anstofsenden Gebäulichkeiten das Licht entzögen, so mufs das nationale Museum zur Zeit vor allem auf die Vergröfserung seines Areals das Hauptgewicht legen.

In Folge dieser Verhältnisse wurden im Jahre 1896 drei kleinere anstofsende Häuser um die Summe von rund 45 000 Mark erworben, deren Ankaufspreis namentlich auch durch das Eintreten einiger Freunde unseres Unternehmens gedeckt werden konnte.

Von viel gröfserer Bedeutung aber ist die käufliche Erwerbung des an das Grundstück des Germanischen Museums anstofsenden Königsstiftungshauses, eines mächtigen, langgestreckten Gebäudes mit Hof und Garten, welches in Folge besonderer Berücksichtigung der Zwecke unserer Anstalt derselben zum Preise von 120 000 Mark überlassen und am 11. Oktober d. J. dem Museum bereits zugeschrieben wurde.

In dieses dreistöckige Gebäude, untere Grasersgasse 18, wird die Kupferstichsammlung, die bereits über 200 000 Blätter zählt, die Bibliothek mit über 200 000 Bänden und das Archiv mit seinen reichen Beständen an wertvollen Urkunden und Akten verlegt werden. Es sollen modernen Anforderungen entsprechende Benützungsräume daselbst eingerichtet und den unwürdigen, selbst die Sicherheit der Sammlungsgegenstände gefährdenden Zuständen, welche in dem Bureaulokale der Bibliothek herrschen, abgeholfen werden.

Die Mittel für den Ankauf dieses Hauses hoffen wir durch Freunde und Gönner unseres nationalen Institutes in der Weise zu erhalten, dafs sich 120 derselben bereit erklären, den Betrag von je 1000 Mark zu stiften. Welch freundliche Aufnahme dieses neue Unternehmen bereits gefunden, welch grofses Interesse man ihm entgegenbringt, mögen die nachstehenden zahlreichen Bewilligungen, bei denen sich aufser Nürnberg besonders die Landeshauptstadt Bayerns hervorgethan, bekunden, welche uns jetzt schon, bevor die Sache in die Öffentlichkeit gekommen, zugegangen sind. Diese Beweise allseitiger Anteilnahme und lebhafter Fürsorge für das Fortschreiten unserer nationalen Anstalt berechtigen uns, frohen Mutes in die Zukunft zu blicken, sie sind uns hochwillkommene Bürgschaft, dafs dieses Unternehmen in verhältnismäfsig kurzer Zeit zu einem unserem Vaterlande wie unserem Museum zur Ehre gereichendem Ende geführt werden wird.

Es gewährten aufser den schon früher bewilligten Beiträgen: je 3000 Mk. Frau Ottilie Freifrau von Faber in Stein und Reichsrat Hugo von Maffei in München; 2000 Mk. Gg. Pschorr, Bierbrauerei in München; je 1000 Mk. Kommerzienrat Heinrich Berolzheimer in Nürnberg, Kommerzienrat Kaspar Braun in München, Kommerzienrat Max Bullinger, Konsul in München, Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg, Kommerzienrat Wilh. Finckh in München, Grofshändler S. Forchheimer in Nürnberg,

Kommerzienrat Ludwig Gerngros in Nürnberg, William Gütermann in Nürnberg, Hopf & Söhne in Nürnberg, Frau Pfarrer Jordan, verw. Rauhenzahner, in Nürnberg, Anton Kohn in Nürnberg, Max und Ernst Kohn in Nürnberg, Kommerzienrat Gg. Kraus in München, Professor Dr. Linde in München, Elise Merkel, Fabrikbesitzerswe. in Efslingen, Kommerzienrat E. Nister, Kunstanstaltsbesitzer in Nürnberg, Kommerzienrat Ad. Probst in München, Kommerzienrat Jos. Rathgeber in München, Kommerzienrat Zacharias Reif in Nürnberg, Frau Kommerzienrat S. Schuckert, Fabrikbesitzerswitwe in Wiesbaden, Anton Sedlmayr, Brauereibesitzer zum Spaten in München, Kommerzienrat Carl Sedlmayr, Brauereibesitzer zum Spaten in München, Kommerzienrat Gabriel Sedlmayr, Brauereibesitzer (Leistbräu) in München, Kommerzienrat Johann Sedlmayr, Brauereibesitzer zum Spaten in München, Graf Törring, Reichsrat der Krone Bayern in München, Kommerzienrat Alex. Wacker, Generaldirektor in Nürnberg, Kommerzienrat Johannes Zeltner in Nürnberg.

Eine Reihe weiterer Bewilligungen steht jetzt schon in Aussicht; wir richten auch an alle die vielen so oft bewährten Freunde und Förderer unseres nationalen Werkes an dieser Stelle die Bitte, sich den vorstehenden Gönnern anzuschliefsen und auch ohne besondere Einladung an der Durchführung dieses wichtigen Unternehmens sich zu beteiligen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Brünn, Landeshauptstadt Mährens, 20 fl. ö. W. **Schweinfurt,** Distriktskasse (statt bisher 10 m.) 15 m. **Werneck,** Distriktskasse (statt bisher 10 m.) 15 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Brünn. Verein: »Deutsches Haus« 25 fl. **Bunzlau.** Wissenschaftlicher Verein, 3 m. **Meiningen.** Städt. Lehrkörper, 10 m. **Werdau.** Gewerbeverein, 10 m.

Von militärischen Korporationen: Berlin. Garde-Füsilier-Regiment 10 m. **Colmar i. E.** Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10 10 m. **Danzig.** Feld-Artillerie-Regiment Nr. 36 10 m; 2. Bataillon des Fufs-Artillerie-Regiments v. Hindersin (Pommer'sches) Nr. 2 10 m.; 1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1 15 m. **Dresden.** Kgl. Sächs. Garde-Reiter-Regiment 20 m.; 1. Kgl. Sächs. Feldartillerie-Regiment Nr. 12 10 m.; Kgl. Sächs. Pionier-Bataillon Nr. 12 10 m. **Goslar.** Kgl. Preufs. Infanterie-Regiment Nr. 165 10 m. **Hannover.** Feldartillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10 10 m. **Jauer.** Kgl. Preufs. Infanterie-Regiment Nr. 154 10 m. **Leipzig.** Kgl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 179 10 m. **Magdeburg.** Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiment »Prinz-Regent Luitpold von Bayern« Nr. 4 20 m. **Marburg.** Hessisches Jäger-Bataillon Nr. 11 10 m. **Metz.** Kgl. Preufs. Feldartillerie-Regiment Nr. 34 10 m.; 1. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 9 10 m. **München.** Kgl. Bayer. 2. Infanterie-Regiment »Kronprinz« 12 m.; Kgl. Bayer. Luftschiffer-Abteilung 10 m. **Münster i. W.** Westfäl. Kürassier-Regiment »von Driesen« Nr. 4 10 m. **Pillau.** 1. Bataillon des Fufs-Artillerie-Regiments v. Hindersin (Pommer'sches) Nr. 2 10 m. **Posen.** Niederschlesisches Fufsartillerie-Regiment Nr. 5 10 m. **Potsdam.** Regiment der Gardes du Corps 10 m. **Rastatt.** 2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 10 m. **Stendal.** Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10 10 m. **St. Johann a. d. Saar.** Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7 (Grofsherzog von Baden) 10 m. **Stettin.** 1. Pomm. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 10 m. **Strassburg i. E.** Pionier-Bataillon Nr. 15 10 m.; 2. Rheinisches Husaren-Regiment Nr. 9 10 m.; Kgl. Preufs. Train-Bataillon Nr. 15 10 m. **Stuttgart.** 2. Württemb. Dragoner-Regiment »König« Nr. 26 10 m. **Swinemünde.** 3. Bataillon des Fufs-Artillerie-Regiments v. Hindersin (Pommer'sches) Nr. 2 10 m. **Tempelhof** bei Berlin. Garde-Train-Bataillon 10 m. **Torgau.** 4. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 72 10 m. **Ulm.** 9. Württemb. Infanterie-Regiment Nr. 127 10 m. **Wesel.** 1. Westfälisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7 10 m.

Von Privaten: Aalen. Bayrhammer, Rechtsanwalt, 2 m.; Bräuchle, Fabrikant u. Stadtrat, 5 m.; Kempf, Kaufmann, 2 m.; Julius Palm, Privatier, 2 m.; Rupp, Oberreallehrer, 2 m.; Schöpfer, Finanzamtmann, 2 m. **Altona.** W. Volckens, Kommerzienrat, 10 m.; G. Wöhnert, Konsul, 10 m. **Annaberg.** Alfred Bamberg 2 m.; R. Liesche 2 m. **Augsburg.** von Höfslin I., Lieutenant im 3. Infant.-Regt., 4 m. **Ansbach.** Braunwart, Regierungs-

Assessor, 3 m.; Burger, Forstmeister, 3 m.; Dr. Burkhardt, prakt. Arzt, 3 m.; Dietenhöfer, Fabrikant, 3 m.; Fritz, Landgerichtssekretär, 3 m.; Wilh. Haas, Prokurist in der Schmetzer'schen Fabrik, 3 m.; Knauer, Landgerichtsrat, 3 m.; Kracker, Brauereibesitzer, 3 m.; Lottes, Reg.-Forst-Assessor, 3 m.; Freiherr von Müller, Regierungsrat, 3 m.; Rösch, Bezirksamts-Assessor, 3 m.; Schmidt, Landgerichtsrat, 3 m.; Steinbauer, Gendarmerie-Hauptmann, 3 m.; Steinhardt, Kaufmann, 3 m.; Zink, Bezirksamts-Assessor, 2 m. **Arnstadt.** Brehme, Fabrikant, 1 m.; Dr. med. Frotscher, in Rotenburg a. Fulda 1 m.; Hülsemann, Assessor, in Gehren, 1 m.; Moritz Keil, Fabrikbesitzer, 1 m.; Dr. Langbein, Amtsrichter, 2 m.; Otto Minner, Fabrikant, 1 m.; Ofswald, Hofapotheker, 1 m.; Thate, Bankier, 1 m.; Dr. Trautvetter, Landrat a. D., in Sondershausen 10 m.; Woltersdorf, Inspektor, 1 m. **Böhm. Leipa.** Friedr. Bredschneider, Bürgermeister u. Kaufmann, 2 m.; Aloys Neisser, k. k. Prof., 1 m.; **Bonnland** (Unterfranken). Leffler, k. Pfarrer, 3 m. **Breslau.** P. Heimann, Dr. jur., 10 m. **Brünn.** Ignatz Fleischer 2 fl.; Edmund Gams 1 fl.; Betty Heinke 2 fl.; August Hniewkowsky 5 fl; Oskar Kassner 2 fl.; Margaretha Merores 1 fl. 50 kr.; Emanuel Ritter von Proskowetz, jr., 2 fl.; Juliette Proskowetz 2 fl.; Lilli Richter 1 fl. 50 kr.; Fanny Robert 3 fl.; Julius Robert 5 fl.; Justin Robert 5 fl.; Lotti Schaukal 2 fl.; Malchen Seidel 1 fl. 50 kr.; Mizzi Sickinger 2 fl.; Johann Tomola 5 m.; Friedrich Wannieck 4 fl.; Friedr. Oskar Wannieck 2 fl.; Margaretha Wannieck 2 fl.; Victorine Wannieck 2 fl. **Bunzlau.** Dr. Hersel, Oberlehrer, 1 m. 50 pf.; Dr. Sattig, Oberlehrer, 2 m. **Burgwindheim.** Philipp Nötling, k. Forstmeister, in Ebrach 2 m.; Dr. jur. Maximilian Freiherr v. Pölnitz, k. Kammerherr u. Bezirksamtmann a. D., auf Aschbach 3 m. **Chemnitz.** Karl Erdmann Fischer, Landger.-Sekretär, 2 m.; Hermann Hausmann, Amtsger.-Sekretär u. Depositenrendant, 3 m. **Crailsheim.** Dr. Bertsch, kgl. Oberamtsrichter, 2 m. **Detmold.** von Papen, Oberstlieutenant, 3 m. **Dillingen.** Faber, Gymnasialrektor, 2 m.; Gruno, Kaufmann, 2 m.; Kemmer, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Wild, Gymnasialprofessor, 2 m.; P. Wild, Gymnasialprofessor a. D., 2 m.; Dr. Wolf, prakt. Arzt, 2 m. **Dresden.** Moritz Baumann, Seminar-Oberlehrer, 3 m. **Dürkheim** (Rheinpf.). Heinr. Biffar, kgl. Notar, 3 m.; Dr. Hugo Bischoff, Gutsbesitzer, 3 m.; C. Catoir jr., Gutsbesitzer, 2 m.; Julius Fitz, Gutsbesitzer, 3 m.; Dr. Sally Kaufmann, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Veit Kaufmann, kgl. Hofrat u. Bezirksarzt, 3 m.; Rudolf Ritter, Gutsbesitzer, 3 m.; Karl Roth, kgl. Rektor, 3 m.; Karl Schäfer, Gutsbesitzer, 3 m.; J. Wernz, Mühlenbesitzer, in Erpolsheim, 3 m.; Ph. Zumstein, Gutsbesitzer, 3 m. **Durlach.** Karl Muker, Zeichenlehrer, 2 m.; Dr. phil. Oskar Neuberg, Fabrikant, 3 m.; Nufsbaum, grofsh. Oberamtmann u. Amtsvorstand, 2 m. **Ehingen.** Dulk, Betriebsinspektor, 3 m.; Ströbele, Stadtpfarrer, 2 m. **Feucht.** Böck, prakt. Arzt, in Kornburg 1 m.; Hebart, k. Pfarrer ebendas., 1 m.; Hebart, kgl. Pfarrer, in Uhlfeld 1 m. **Frankfurt a. O.** Ruge, Reichsbankdirektor, 5 m.; Steinbock, Kommerzienrat, 5 m.; Steinbock, Kaufmann, 3 m.; Steinbock, Fabrikbesitzer, 3 m.; E. Trowitzsch, Hofbuchdrucker, 10 m.; E. Wallowy, Redakteur, 2 m. **Fürth.** Ludw. Baur, Kaufmann, 3 m.; Kirchhoffer, Premierlieutenant im 4. Feldart.-Regiment, 4 m. **Glauchau.** Otto Böfsneck, Fabrikant, 30 m. **Grossachsen.** Carl Feder, Fabrikant, 10 m. **Halberstadt.** Arndt, Prediger, 2 m.; Bärthold, Oberprediger, 3 m.; Bödcher, Oberbürgermeister, 3 m.; David, Prediger, 1 m. 50 pf.; Dr. Ekerlin, Professor, 3 m.; Guettke, Direktor, 1 m. 50 pf.; Heicke, Fabrikdirektor, 3 m.; Hobohm, Oberlehrer, 1 m. 50 pf.; R. Klamroth, Kommerzienrat, 3 m.; Kunz, Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Dr. Lefévre, Oberlehrer, 1 m. 50 pf.; Maak, Apotheker, 2 m.; Dr. Pomme, Rechtsanwalt, 1 m. 50 pf.; Rimrott, Regierungsrat, 2 m.; Sackheim, Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Frau Schaffenger 3 m.; Siderer, Apotheker, 2 m.; Stolle, Bürgermeister, in Königshütte (Schles.) 3 m.; Strube, Landgerichtsrat, 2 m.; Stumme, Weinhändler, 3 m.; Weidling, Dr. med., 3 m.; Dr. Zschiesche, Pastor, 3 m. **Haidhof** bei Hameln. Frau Kommerzienrat Witte (statt bisher 6 m.) 9 m. **Heilsbronn.** Schmuk, Schulprovisor, 1 m. **Herzogenaurach.** Heinrich Hamm, Stadtkaplan, 2 m. **Hof.** Dr. Angerer, Reallehrer, 2 m.; Bachmann, Pfarrer u. Senior, 3 m.; Baumgärtel, Gasfabrikdirektor, 3 m.; Brand, Bezirksamtmann, 5 m.; Burger, Pfarrer, 2 m.; Dietsch, Gymnasialrektor, 2 m.; Max Ebenauer u. Co., Baumwollspinnerei, 10 m.; Eydmann, Bankier, 5 m.; Franck u. Wunnerlich, Webereiwaarenfabrik, 10 m.; Fugger, Gymnasialprofessor, 2 m.; Jahreis, Kommerzienrat, 10 m.; Klunker, Färbereibesitzer, 5 m.; Lamprecht, Bankkassier, 3 m.; Dr. Linhardt, Gymnasiallehrer, 1 m.; Lösch, Bankbuch-

halter, 2 m.; Lukas, Bankkommis, 2 m.; Militzer, Grofshändler, 2 m.; Müller, Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; Werner Münch, Grofshändler, 2 m.; Neue Baumwollspinnerei 15 m.; Nortz, II. Staatsanwalt, 2 m.; Rauch, I. Staatsanwalt, 2 m.; von Rücker, Rentier, 2 m.; Schmitt, Landgerichtsrat, 3 m.; Schwenk, Gymnasiallehrer, 1 m.; Seidenschwarz, Landgerichtsrat, 2 m.; Steinheimer, Bankoberbeamter, 3 m.; Voigtl. Baumwollspinnerei, 15 m.; Wiefsmath, Rentier, 2 m. **Holzminden.** Baumgarten, Reg.-Rat, 3 m. **Karlsruhe.** Kraetzig, Hauptmann, 2 m. **Karlstadt.** Ehrenreiter, kgl. Rentamtmann, 2 m.; Schuler, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Dr. C. Thiel, prakt. Arzt, 2 m. **Kipfenberg.** Kappeller, kgl. Rentamtmann, 2 m.; Orth, kgl. Forstmeister, 2 m.; Dr. Rott, prakt. Arzt, 2 m. **Klingenmünster.** Dr. Eccard, Hilfsarzt der Kreisirrenanstalt, 1 m. **Kronstadt.** Marie Therese Korody, Professorsgattin, in Sächs. Regen 1 m.; Georg Schnell, Mädchenschullehrer, ebendas. 1 m. **Marienburg.** von Glasenapp, kgl. Landrat, 3 m. **Meiningen.** Herm. Heil, Landgerichtsrat, 1 m.; Dr. Emil Heller, Oberlehrer, 1 m.; Otto Junghanfs, Hoflieferant u. Kunstanstaltsbesitzer, 3 m.; Sigm. Romberg, Rentner, 3 m.; Oskar Sieber, herzogl. Kreisschulinspektor, 1 m.; Wippert, Oberstlieut. a. D., 3 m. **Mellrichstadt.** von Liederscron, kgl. Betriebsingenieur, 2 m. **Müllheim.** O. Schellenberg, gr. Amtsvorstand, 2 m. **München.** Peter Tambosi, Rentier, 10 m. **Neustadt a. A.** Dr. Pöschel, kgl. Bezirksarzt, 3 m. **Neustadt a. d. H.** Dr. Aug. von Clemm, Kommerzienrat, 25 m. **Nürnberg.** Dr. Karl Bartholomä, kgl. Bezirksarzt, 3 m.; Peter Blumrath, Ingenieur, 3 m.; Julius Gütermann 3 m.; D. Rauh, Kaufmann, 2 m.; J. L. Stich, Buchdruckereibesitzer, 10 m. **Oberginingen** (Elsafs). Thilmont, Vorsteher der Anstalt zur Erziehung verwahrloster Kinder, 10 m. **Olmütz.** Joh. Aulegk 2 m.; Dr. Jakob Eben 2 m.; Max Engelmann 2 m.; Berthold Heller 2 m; Dr. Berthold Gams 2 m.; Andreas Puffmann 2 m. **Pappenheim.** Luise Auernhammer, Rentière, 3 m.; Eder, kgl. Notar, 3 m.; E. Feldner, Mühlenbesitzer, 3 m.; Glöckel u. Ruckwid, Ofenfabrik, 3 m.; M. Haagen, Bankier, 3 m.; Jacob, Bürgermeister, 5 m.; Körber, Direktor, 3 m. **Pirmasens.** Gabler, Reallehrer, 2 m.; J. Müller, Reallehrer, 5 m.; Schneider, Kommerzienrat, 5 m. **Riedlingen.** Dr. phil. Moritz Johner, derz. i. Waldsee, 1 m.; Köhler, Werkmeister, 1 m. **Rochlitz.** Dr. Hallbauer, Amtshauptmann, 2 m. **Roth a. S.** Waitzel, kgl. Amtsrichter, 2 m. **Schweinfurt.** E. Heimann, Fabrikbesitzer, 10 m. **Sonneberg.** E. B. Steiner, Kaufmann, 1 m. **Stargard.** Dr. jur. Lindau, Amtsger.-Rat, 3 m.; Thiele, Ober-Steuerinspektor, 2 m. **Tübingen.** Dr. Bühler, Universitätsprofessor, 2 m.; Dr. von Mandry, Universitätsprofessor, 5 m.; Dr. Overbeck, Universitätsprofessor, 2 m.; von Schmidt, Generalmajor, 3 m. **Vohenstrauss.** Leiendecker, kgl. Notar, 2 m.; Müller, kgl. Bezirksamtmann, 3 m. **Wunsiedel.** Hartmann, Realschulassistent, 1 m.; Dr. Hederich, kgl. Reallehrer, 1 m.; Kaestner, kgl. Rittmeister a. D., 1 m.; Meyer, kgl. Rentamtmann, 1 m.; Rothenberger, kgl. Oberamtsrichter, 1 m.; Schlumberger, kgl. Realschulrektor, 1 m.; Stubenrauch, Gymnasialassistent, 1 m.; Wiederer, kgl. Notar, 2 m. **Würzburg.** Wilhelm Freiherr von Massenbach, Generalmajor a. D., 5 m. **Zittau.** Dr. Müller, Schulrat, 3 m. **Zweibrücken.** Buttmann, Gymnasiallehrer, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Berlin. Frau Kommerzienrat Damcke, 3 m.; Fräulein Clara Stentzler 2 m. **Bunzlau.** Hubrich, Pfarrer, in Alt-Werthau 3 m.; Kummer, Lieutenant, 2 m. **Cambridge.** H. von Jagemann, Professor der Germanischen Philologie, Herward University, 3 m. **Chemnitz.** Joh. Thomas Maeyer, 1 m. 50 pf.; Hans Müller, Amtsgerichtsreferendar, 3 m.; Otto Bruno Nebe, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 25 pf.; Franz Clemens Bernhard Schulze, Amtsgerichtsreferendar, 3 m.; Friedrich Hermann Schwind, Amtsgerichtsaktuar, 50 pf.; Chr. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Ernst Ludwig Wunderlich, Amtsgerichtsaktuar, 1 m. 25 pf. **Schloss Grünsberg.** Eduard Freiherr von Stromer-Reichenbach 3 m. **Köstritz.** Fiedler, Pastor, 3 m. **Krakau.** Julius Pagrcremski, Assistent an der Universität, 3 m. **Leipzig.** Stentzler, Hauptmann, 2 m. **London.** Henry Oppenheimer 20 m. **Mechatz.** B. Weifs, Brauereibesitzer, 2 m. **Meiningen.** Schreiber, kaiserl. Postdirektor, 3 m.; Seel, Staatsanwalt, 3 m. **München.** E. W. Bredt, cand. phil., 2 m. **Nürnberg.** Dr. Paur, Divisionsarzt, 3 m.

Pflegschaften.

Durch den Tod verloren wir leider unseren Pfleger für **Amberg:** Dr. J. B. Schober, kgl. Realschulrektor, Pfleger seit 4. Mai 1882 und für **Backnang:** Dekan Klemm, Pfleger seit 12. Mai 1893.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Crailsheim:** Rechtsanwalt Dr. Ed. Kraufs, Pfleger seit 18. Mai 1880. **Greding:** Aug. Lampert, kgl. Rentamtmann, Pfleger seit 8. Oktober 1887. **Kipfenberg:** J. Münsterer, kgl. Oberamtsrichter, Pfleger seit 17. Mai 1897. **Kulmbach:** Gottlieb Limmer, Kunstmühlbesitzer, Pfleger seit 1. Nov. 1892. **Künzelsau:** Pfarrer Bauer in Kocherstetten, Pfleger seit 16. Aug. 1894. **Münchberg.** Friedr. Beck, kgl. Oberamtsrichter, Pfleger, seit 6. Okt. 1891. **Saarbrücken:** Carl Ruhr, Kaufmann, Pfleger seit 23. Novbr. 1896. **Vaihingen:** Präzeptor Haug, Pfleger seit 1. Dez. 1894. **Wiesbaden:** Rentner C. Hensel, Pfleger seit 15. Aug. 1856.

Neu begründet wurde die Pflegschaft **Wemding.** Pfleger: Stadtpfarrer Pütz.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Aalen.** Pfleger: Oberreallehrer Rupp. **Backnang.** Pfleger: Reallehrer Mergenthaler. **Crailsheim.** Pfleger: Dr. Herm. Bertsch, kgl. Oberamtsrichter. **Gerabronn.** Pfleger: Pfarrer Kemmler in Bächlingen. **Greding.** Pfleger: R. Denkhardt, kgl. Rentamtmann. **Kipfenberg.** Pfleger: L. Orth, kgl. Forstmeister. **Künzelsau.** Pfleger: Professor Kemmler. **Kulmbach.** Pfleger: Christoph Detzer, Kassier des Gewerbe- und Vorschufs-Vereines. **Münchberg.** Pfleger: Hermann Müller, Fabrikant. **Meiningen.** Pfleger: Schuldirektor Döbner. **Saarbrücken u. St. Johann.** Pfleger: Pfarrer Lichnock. **Vaihingen.** Pfleger: Oberamtsrichter Link. **Wiesbaden.** Pfleger: Sanitätsrat Dr. Florschütz u. Buchhändler Heinrich Römer.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Die reichhaltige und hochbedeutsame Sammlung von Nachbildungen künstlerisch wertvoller oder historischer Grabdenkmale erfuhr einen erfreulichen Zuwachs durch den Gypsabgufs des Grabdenkmals des 1574 † Markgrafen Albrecht von Baden-Hochberg, dessen Original mit einer Reihe anderer desselben Herrscherhauses sich in der Schlofskirche zu Pforzheim befindet. Die Erwerbung dieses Meisterwerkes deutscher Spätrenaissance wurde durch die von der grofsherzoglich badischen Regierung gegründete Stiftung zur Erwerbung badischer Landesaltertümer ermöglicht. Des Weiteren giengen als Geschenke zu aus:

Barver. Bauer Leimann: Teil eines Brandrohres (Feuerbock). Bauer Wilh. Rohling: Gesimsgalerie. — **Diepholz.** K. Bauinspektor Prejawa: Kleine Messinghängelampe; kleine bemalte Fensterscheibe (niedersächsisch); irdenes Bauernseidel; zinnerne Zuckerdose mit Deckel; zinnerner Tunkenapf. Apotheker Jäger: Alter, blau und grauer Steingutbohnentopf. Zimmermeister Bargeloh: Leinwandzunder, Schwamm und Feuerstein; Zunderstahl; Feuerstein; Packet Schwefelsticken; zwei Bunde Binsendocht für Krüsel. Witwe Köhler: Ledernes Wockenblatt. — **Dümmerlohausen.** Tischler Schomaker: Hölzernes Füerstüvken. — **Eggese** b. Heiligenrade, Kr. Syke. Vollmeier Düstmann: Zwei Kissen. Vollmeier Oestmann: Bräutigamsstock. — **Eickhöpen.** Jagd- und Reitemeier Kettler: Tingelsticken; irdene, buntglasierte Schüssel; Krüselrahm mit zwei Enden. — **Gablonz** (Böhmen). L. Kleylein: Zwei kleine österreichische Silbermünzen; 1624 und 1629. — **Gross Ippener** (Kr. Syke). Bauer Rademacher: Guckfenster (zwischen Flett und Stube eines niedersächsischen Bauernhauses); hölzernes Füerstüvken; Bauernteller aus bunter Fayence. — **Heede** (bei Diepholz). Hofbesitzer Knüppling: Lederpolster; Haspel mit Zähler. Bauer Bernd Rippling: Gesimsgalerie. — **St. Hülfe** (bei Diepholz). Gemeindevorsteher Lohaus: Zwei alte Fenstermodelle eines niedersächsischen Hauses. Frau Bultmann: Goldwaage. — **Jakobidrebber** (Kr. Diepholz). Gemeindevorsteher Pauley: Gemalte, kleine Flettfensterscheibe. — **Jardinghausen** (Kr. Syke). Hofbesitzer Kreinhop: Rotbemalte Porzellantasse. —

Marburg. Archivrat Dr. Könnecke: Radschlofsfaustrohr mit Büchsenschäftung; eingelegt; 17. Jahrh. — **Leeste** (bei Brinkum, Kr. Syke). Hofbesitzer Rendig: Laterne mit Hornscheiben. — **Leipzig.** Professor W. Marschall: Plakat, das ein an den Pranger Gestellter an der Brust trug. Aus Blankenhain in Thüringen; Ende des 18. Jahrh. — **Lintorf** (Kr. Wittlage). Sanitätsrat Dr. Hartmann: Kleiner mit Sprüchen verzierter Efskump. — **Neubruchhausen** (Kr. Syke). Färber Focke: Spiegelrahmen; Stück alten Kattuns. — **Nürnberg.** Joh. Andr. König: Messingener Schlüssel; 18. Jahrh. Chr. Schmidt jun.: Bunte, rotbemalte, blecherne Gewürzbüchse. Brauhaus Nürnberg: Grofser unglasierter Kachelofen mit Darstellungen der freien Künste; 17. Jahrh. — **Osterfeine** (Oldenburg). Meier Meyer: Rundstabgesims. — **Varenesch** (Oldenburg). Bauer Hermann Röhm: Brandrohr mit Topfhalter. — **Vohrde** (bei Arnstedt). Gemeindevorstand Logemann: Haubenesch mit Hauben und Bändern.

Ankäufe.

Römische Denkmale: Bohlwegdielen von römischen Strafsen in den niedersächsischen Torfmooren.

Bauteile: Thürbeschläge, bestehend aus sechs Stücken, aus der Gegend von Wemding; frühes 18. Jahrh. Thürschlofs; 16.—17. Jahrh.

Grabdenkmale: Drei eiserne, reich geschmiedete Grabkreuze aus der Gegend von Wemding.

Medaillen: Silberne Medaille auf die 300jährige Vereinigung Danzigs mit Polen; 1754. Altdorfer Preismedaille; 1605. Desgl. von 1618. Silbermedaille auf den Vertrag von Gunzenhausen; 1712. Silbervergoldete Porträtmedaille des Bamberger Bischofs Joh. Georg von Giebelstadt; Av. Brustbild, Rv. Wappen; 1577.

Gemälde: Kostümbild (Bruststück) einer Augsburger Bürgersfrau; erste Hälfte des 18. Jahrh.; Öl auf Leinwand.

Waffen: Spätromanischer Dolch, messerartig, am Knauf Metallabdruck eines Siegelstempels; 12.—13. Jahrh. Zwei Bauernwaffen; Morgenstern als Keule, und Geissel mit kleinen Morgensternen; 18. Jahrh.

Wissenschaftliche Instrumente: Taschenuhr, cylindrisch, sogenanntes Nürnberger Ei; 16. Jahrh. Astronomisches Instrument in cylindrischer Form, vergoldete Bronze; Astrolabium, Compafs, Sonnenuhr und immerwährenden Kalender vereinigend. 17.—18. Jahrh.

Kirchliche Geräte: Mefsgewand (Casula) mit Stola und Manipel; geprefstes Leder; 17. Jahrh.

Münzen: Thaler von Johann und Heinrich v. Sachsen, 1541. Desgl. von Moritz v. Sachsen, 1551. Desgl. von Christian, Johann Georg und August v. Sachsen, 1594. Desgl. desgl. 1595. Desgl. desgl. 1601. Desgl. der acht Herzöge von Sachsen-Weimar, 1610. Desgl. desgl. 1616. Desgl. desgl. 1617. Desgl. von Joh. Philipp v. Sachsen und dessen drei Brüdern, 1623. Desgl. desgl. 1625. Desgl. v. Joh. Georg v. Sachsen, 1626. Desgl. desgl. 1647. Desgl. des Herzogs Heinrich v. Braunschweig, 1566. Desgl. des Herzogs Heinrich v. Braunschweig, 1617. Desgl. des Erzbischofs v. Köln, Churfürst Ferdinand v. Bayern, 1657. Marienthaler des Churfürsten Max Emanuel v. Bayern, 1694. Desgl. des Churfürsten Max Joseph, 1770. Tiroler Thaler des Erzherzogs Leopold, 1621. Thaler Karl VI., 1727. Desgl. Franz II., 1795. Desgl. desgl. 1799. Desgl. des Grafen Peter Ernst Bruno Wilhelm v. Mansfeld, 1602. Desgl. Christian IV. v. Dänemark, o. J. Ecu Ludwig XIV. v. Frankreich, 1690. Desgl. v. 1653. Desgl. v. Ludwig XV. Sedisvacanzthaler v. Halberstadt, 1597. Desgl. v. Bamberg, 1693. Salzburger Thaler des Fürstbischofs Paris von Lodron, 1624. Desgl. desgl., 1632. Desgl. desgl. des Fürstb. Wolfgang Theodor, o. J. Desgl. desgl. Johann Ernst. Desgl. Augsburg, 1626. Desgl. Augsburg, 1640. Desgl. Nürnberg, 1698. Silbergulden von Montfort, 1679. Desgl. desgl., 1690. Braunschweiger $^2/_3$-Thaler. Nürnberger $^2/_3$-Thaler. $^1/_2$ Thaler Ludwig XIV., 1703. $^2/_3$-Thaler Friedr. Augusts v. Sachsen, 1777. $^1/_2$ ($^1/_3$?) Thaler von Lübeck, 1581. $^1/_2$ Gulden Max Emanuels von Bayern, 1715. 20 kr. Franz I., o. J. Silbermünze des Grafen Wolfgang Joachim von

Öttingen, 1519. Desgl. des Bistumes Würzburg, 1740. Preufsischer, mit dem sächsischen Stempel geprägter Thaler, geschlagen während der Occupation von Dresden, 1757. Ausbeutedukat von Herzog August Wilhelm v. Braunschweig, 1720.

Hausgeräte: Hessischer Bauerntisch, eingelegt; 17.—18. Jahrh. Eckschränkchen desgl. Rococosopha aus Marburg, Lehne mit Straminstickerei bezogen. Kariolwagen, zweirädrig; 17.—18. Jahrh. Stocklaterne in Gabel; 18. Jahrh. Kalenderrahmen in Aediculaform, schweizerisch; 1787. Desgl. mit Bauernschnitzerei; 1772. Kreiselwürfel und zwei Markierhölzer (zum Kartenspiel) aus Elfenbein; 18. Jahrh. Bleierner Tabakstopf, zylindrisch, mit Deckel; mit Szenen aus dem Studentenleben; Anf. des 18. Jahrdts. Eine Partie kleiner, hölzerner, bunt bemalter Soldaten; Spielzeug; 1. Hälfte des 19. Jahrhdts. Zwei geschnitzte, buntbemalte hölzerne Soldatenfiguren, bayrische Artilleristen. 1. Hälfte des 19. Jahrhdts. Drei Hunde, zwei Pferde, vier Löwen, drei Kühe, ein Schwein, ein Kameel, holzgeschnitzte und bemalte Spielfiguren; 18. Jahrh. Puppenbibliothekskasten; 18. Jahrh. Nufs zum Auseinandernehmen, bemalt; Spielzeug; 18.—19. Jahrh. Schleifstein, desgl. Kinderschlitten; desgl. Ein silberner Seiltänzer auf einem Gestell; 18. Jahrhdt. Eine gröfsere Anzahl Einrichtungsgegenstände für ein niedersächsisches Bauernhaus.

Tracht und Schmuck: Sechs kupferne Anhänger, einer emailliert, während bei den andern das wohl früher vorhandene Email fehlt; 13.—14. Jahrh. Augsburger Frauengoldhaube mit Schneppe; Anf. des 18. Jahrh. Desgl. späteres 18. Jahrh. Desgl. schwarz für Trauer. Seidener, nicht benutzter Westenstoff mit Stickerei. 18. Jahrh. Silberne Halskette (Blättleskette) für Frauen, wie sie in Ulm und Memmingen im 18. Jahrhundert getragen wurden. Grofser, rotseidener Regenschirm, aus Danzig; Anf. des 19. Jahrhts. Drei Frauenhauben, wie sie im Kreis Danziger Höhe getragen wurden; 1. Hälfte des 19. Jahrh. Männerkostüm aus blauem Plüsch mit vergoldeten Knöpfen, bestehend aus Rock, Hose, Weste; 18. Jahrh. Goldene Kette mit Medaillon und Kreuz. Filigranstück aus Gold, ostfriesisch. Zwei silberne Brochen, Kreuz, Silber, vergoldet, mit Anhänger. Desgl. von Gold mit Rosette. Schlofs, Silber, mit bunten Steinen, aus Lübbecke. Zwei desgl. desgl. mit weifsen Blinkern. Halskette, Silber, mit bunten Steinen. Desgl. zwei silberne Aufsteckkämme. Filigranbroche, ostfriesisch. Die vorgenannte Bauernschmuckgegenstände entstammen sämtlich Westfalen und Ostfriesland.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. Carl G. F. Langenscheidt: Drei Bücherzeichen, 19. Jahrhundert. — **Freiburg i. B.** C. Ruf, Hofphotograph: 24 Blatt kolorierte Photographien von noch gebräuchlichen badischen Volkstrachten. — **Loburg.** Oberpfarrer E. Wernicke: 64 Photographien, Lithographien und Holzschnitte von Grabdenkmälern und sonstigen Werken der Plastik, sowie von Gemälden, Gebäuden etc. — **Mahlberg** bei Kippenheim (Baden). Frau Baronin von Türckheim: 54 Blatt Holzschnitte (Probeabdrücke) nach Zeichnungen Augusts von Heyden, drei Radierungen von Heydens, drei Zinkographien und ein Lichtdruck nach Zeichnungen desselben. — **München.** J. Halle, Antiquariat: Acht Lesezeichen und Andachtsbildchen in Holzschnitt und Miniaturmalerei; 17. u. 18. Jahrhundert. Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck: Vier Muster von Buntpapieren, 18. Jahrhundert. — **Nördlingen.** Julius Heller, kgl. Reallehrer: »Panorama von Nürnberg« vom St. Lorenzkirchturm aus. Lithographie von Th. Rothbarth in Nürnberg, nach einer Zeichnung von B. K. Heller. 1847. — **Nürnberg.** H. Kabelitz: Bildnis des Kommandeurs der Berliner Bürgerwehr, Rimpler, Lithographie von C. Wildt. Lorenz Langhans, Privatier: 26 Flugblätter, Porträts und Prospekte des 17.—19. Jahrhunderts. Hofoptiker Leidig: 84 Blatt Stereoskopenphotographien von Ansichten aus dem Germanischen Museum (samt Apparat). Wilhelm Leuchs, Kaufmann: Französisches Flugblatt; 19. Jahrhundert. L. Oelenheinz, Architekt: Reproduktionen (Photographien) von 15 Gemälden des Malers Aug. Friedrich Oelenhainz (1745—1804). — **Schöckingen** (Oberamt Leonberg). Friedrich Freiherr von Gaisberg-Schöckingen: Drei Bücherzeichen des Geschenkgebers und seiner Familie. — **Wien.** Alfred Ritter Anthony von Siegenfeld: Zwei Bücherzeichen.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen: Jost Amman Andr. 119—129 (die Zweikämpfe der Handwerker) Andr. 130—136 (sieben von den acht Blättern: Die Männer- und Frauenbüsten in Ovalen). Jacob von Heyden, sechs Ansichten von Strafsburg und Umgegend (Radierungen). Elf Bll. Tierstücke, Kupferstiche in Kreidemanier von Demarteau nach Huet.

Handzeichnungen: Grofse Visierung für eine Glasscheibe mit dem Schaffhausener u. a. Wappen, datiert 1599, von einem unbekannten Schweizer Meister mit einem aus H und C zusammengesetzten Monogramm. 26 Bll. Zeichnungen von Schmucksachen; 18. Jahrhundert.

Lithographien: Sammlung von 40 Bll. »polyautographische Zeichnungen vorzüglicher Berliner Künstler, herausgegeben von W. Reuter im Jahre 1804.«

Flugblätter: »*Eyne gude lere deme de wyl denen deme altare der hillighen myssen,*« 22 Verse, Einblattdruck um 1490—1500. — 31 Flugblätter des 17.—19. Jahrhunderts. — 92 Guckkastenbilder.

Gekauft auf Kosten der Bierbrauer-Stiftung: Fünf Verordnungen für Bierbrauer; 16.—17. Jahrhundert. — Gespräch zwischen Bierbräuer und Jungfrau in acht Versen, französisch und deutsch, mit Kupferstich: »*J. Toussijn inuent.*« »*H. Löffler fecit.*« »*G. Altzenbach excut. Colloniae*«.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Weidner, Kassier: Vier Kaufbriefe über eine Behausung in Gostenhof, 1606—1619, Pap. Cop.; Kaufbrief des Bürgers Hans Hirschmann über ein Haus in Gostenhof, 1. Mai 1669, Pap. Orig.; Kaufbrief des Leonhard Hefner über ein Haus in Gostenhof, 18. Jan. 1688, Pap. Orig. **Oppeln.** Rich. Friedländer: Konfirmation des Bäckerhandwerks zu Wolnzach, 1676, Orig. Perg. mit Siegel.

Ankäufe.

Entschuldigungsschreiben des Abtes Heinrich von Herrenalb wegen seines Ausbleibens beim General-Kapitel zu Citeaux. 29. Aug. 1429. Orig. Perg. Urkunde Kaiser Ferdinands II., wodurch er den Scharfrichter Adam Sladky in den Stand der ehrlichen Leute zurückversetzt. 1630 Aug. 8. Orig. Perg. Beschreibung der Stadt Onolzbachischen Fraisch von 1669, 1676, 1707. Pap. Msc.

Bibliothek.

Geschenke.

Agram. Evangel. Kirchengemeinde: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Arnsberg.** F. W. Becker, Verlagsh.: Westfalens Süderland. 1883. 8. — **Augsburg.** B. Schmid'sche Verlagsh.: v. Steichele-Schröder, das Bistum Augsburg; H. 44. 1897. 8. — **Batavia.** Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen: van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakatboek 1602—1811; Deel XV: 1808—1809. 1896. 8. — **Berlin.** Max Baumgärtel, Verlagsh.: Zeichnungen von Albrecht Dürer in Nachbildungen, hrsg. von Lippmann; Bd. 4 (Abt. 26—48.) 1886. gr. 2. — **Budweis.** Deutsches Staatsgymnasium: Eymer, Reiseerinnerungen aus Italien und Griechenland; II. 1897. 4. — **Frankfurt a. M.** Martin May: Ders., sind die fremdartigen Ortsnamen in der Provinz Brandenburg u. in Ostdeutschland slavisch oder germanisch? 1897. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungsanstalten i. J. 1896. 1897. 8. — **Schw. Hall.** Prof. Dr. Kolb: Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Historischen Vereins für Württembergisch-Franken. 1897. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchh.: Monumenta Germaniae historica: Libelli de lite imperatorum et pontificum; tom. III. 1897. 4. — **Hildesheim.** Gerstenberg'sche Buchh.: Urkundenbuch der Stadt Hildesheim; I—IV, hrsg. von Doebner: Glossar von Brandes. 1897. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: Ders., von der

Pielchen- oder Belltafel. 8. Sonderabdr. Aufserdem einige kleine Notizen dess. Rud. Falb's neue Wetterprognosen für 1897, Juli-Dezember. 12. Der gute Kamerad; Volkskalender f. d. J. 1898. 1897. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbemuseum: Bericht dess. f. d. Jahre 1894—1896. 1897. 8. — **Köln.** M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.: Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln; H. 28. 1897. 8. — **Leipzig.** Bibliographisches Institut: Meyers Konversations-Lexikon; 5. Aufl., Bd. 16 (Sir-Turkmenen). 1897. gr. 8. Börsenverein der deutschen Buchhändler: Verzeichnis der Sammlungen dess.; II. 1897. 8. Durch Vermittlung von F. A. Brockhaus, Verlagsh., gingen uns folgende Schulprogrammarbeiten zu: Anhut, zum Verständnis der Aristotelischen Tragoediedefinition. 1897. 4. Beyer, die Stellung der Schule im Mittelalter bis z. Z. der Kreuzzüge. 1897. 8. Bischoff, biographisch-bibliographische Beiträge zur Geschichte des Nicolaigymnasiums in Leipzig. 1897. 4. Blumschein, Uebertragung und Entwicklung von Wortbedeutungen. 1897. 4. Boening, Marcus Minucius Felix. 1897. 4. Brandes, zur visio Fulberti. 1897. 8. Brause, Joh. Gottfried Stallbaum; I. 1897. 4. F. Brüll, die Maifelder Genovefa. 1897. 4. Joh. Brüll, Urkundliches zur Geschichte des Heiligenstädter Jesuiten-Kollegiums. 1897. 4. Bunnefeld, Geschichte der höheren Lehranstalt zu Warendorf. 1897. gr. 8. Clausen, Nachrichten über die Bibliothek des Christianeums zu Altona. 1897. 4. Cohn, zur literarischen Geschichte des Einhorns; II. 1897. 4. Darpe, Coesfelder Urkundenbuch; I. 1897. 8. Deike, die ästhetischen Lehren Trendelenburgs. 1897. 4. Detlefsen, Geschichte des Gymnasiums zu Glückstadt. 1897. 4. Donsbach, räumliche Verbreitung und zeitliche Begrenzung des Mithrasdienstes im röm. Reiche. 1897. 8. Dühr, Homers Odyssee in niederdeutscher poetischer Übertragung. 1897. 4. Eickhoff, zwei Schriften des Basilius und des Augustinus. 1897. 4. Eulitz, der Verkehr zwischen Vives und Budaeus. 1897. 4. Fernow, Hamburg und England im ersten Jahrh. der englischen Republik. 1897. 4. Festschrift zur Feier des 25jähr. Jubiläums des Gymnasiums zu Neuhaldensleben. 1897. 8. Feustel, Robert Burns. 1897. 4. Flindt, Einflufs der englischen Litteratur auf die deutsche des 18. Jahrh. 1897. 4. Gade, Ausbreitung einer Art männlicher Verbalsubstantiva im Nhd. 1897. 4. Gauger, Wörterbüchlein der Kunstsprache des Gerätturnens mit 127 Abbild. 1897. kl. 8. Giseke, das Magdeburger Land. 1897. 4. Gombert, Beiträge zur Altersbestimmung nhd. Wortformen. 1897. 4. Graffunder, Cato's Distichen in niederrheinischer Übersetzung. 1897. 4. Grosch, Franz I. und die Kaiserwahl i. J. 1519. 1897. 4. Grühn, die Temperaturverhältnisse Schleswig-Holsteins und Dänemarks; Schlufs. 1897. 4. Gurnick, die Urkunden des Stadtarchivs zu Frankfurt a. O.; T. III, 1513—1602. 1897. 4. Haube, die Epen der römischen Litteratur im Zeitalter der Republik; II. 1897. 4. C. Haupt, Melanchthons und seiner Lehre Einflufs auf Maximilian II. von Österreich. 1897. 4. J. Haupt, die deutsche Lyrik bis zu Walther v. d. Vogelweide; II. 1897. 4. Hecht, die Kurische Nehrung. 1897. 4. Henze, das Klima von Arnsberg; III. 1897. 4. Hertzberg, die historische Bedeutung des Donaulaufes, besonders des ungarischen. 1897. 4. Hindrichson, Brockes und das Amt Ritzebüttel 1735—1741. 1897. 4. Hoeck, Ernst v. Wildenbruchs dramatische Entwicklung; I. 1897. 4. F. Hoffmann, Caspar Schwenckfelds Leben und Lehren; I. 1897. 4. Humbert, Shakespeares Hamlet. 1897. 4. Hummel, Beständigkeit und Wechsel unter den Ausfuhrerzeugnissen der Insel Cuba seit ihrer Entdecknng. 1897. 4. Jordan, Beiträge zur Geschichte des städtischen Gymnasiums in Mühlhausen i. Thür.; III. 1897. 4. Kalbfleisch, die Realien in dem altfranz. Epos »Raoul de Cambrai.« 1897. 8. Keutel, die Zweckmäfsigkeit in der Natur bei Schopenhauer. 1897. 4. Kneisel, Beiträge aus Erasmus Colloquien f. d. Kulturgeschichte des 16. Jahrh. 1897. 4. Kohlmann, Franz Richter und Wilh. Gossrau. 1897. 4. Korschelt, die Eibe und deutsche Eibenstandorte. 1897. 4. Kranold, Pharisäer und Sadducäer bis auf Christi Zeit. 1897. 4. Kratzmann, J. G. Seume. 1897. 4. Krause, Byron's Marino Faliero. 1897. 4. Krösing, zur Geschichte des Progymnasiums zu Schlawe. 1897. 4. Krüner, Berlin als Mitglied der deutschen Hanse. 1897. 4. Kubicki, die attische Zeitrechnung vor Archon Kallias. 1897. 4. Kunow, die Flexion im Gotischen und im Slavischen, besond. im Russischen. 1897. 4. Labes, einige Ergebnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft. 1897. 4. Lamprecht, Wetterperioden. 1897. 4. Lehmann, etwas über den Reichenbacher Boden. 1897. 8. Liese, der

Minnesinger Reimar von Brennenberg in seinen Liedern. 1897. 4. Lucas, Erfurt in de Tagen vom 27. Sept. bis 14. Okt. 1808; II. 1897. 4. Lüddecke, die Frage der Echtheit und Abfassungszeit des Euthydemas. 1897. 8. Lüdeke, die Realschule zu Steglitz 1897. 4. Martens, die Formula visitationis ecclesiae Erfurtensis aus d. J. 1557. 1897. 8. Mentz, Französisches im mecklenburgischen Platt und in den Nachbardialekten. 1897. 4. Messer, Steigenteschs Abhandlung von Verbesserung des Unterrichtes in den Mainzischen Staaten 1771; I. 1897. 4. Michaëlis, Gustav Michaëlis. 1897. 4. E. Müller, die ersten 25 Jahre des städtischen Gymnasiums zu Kattowitz. 1897. 4. R. Müller, die Sprache in Grimmelshausens Simplicissimus. 1897. 4. Neckel, Christian Conrad, ein friedländer Dichter. 1897. 4. L. Nicolai, Beiträge zum Wortaustausch zwischen Italienischem und Deutschem. 1897. 4. W. Nicolai, Beiträge zur Geschichte der Christenverfolgungen. 1897. 4. Nissen, die Regelung des Klosterwesens im Rhomäerreiche bis zum Ende des 9. Jahrh. 1897. 4. Nitzer, Pierre Loti. 1897. 4. Otto, zur Beurteilung und Würdigung der Staatslehre Spinozas. 1897. 4. Pagenstecher, zur Geschichte der Gegenreformation in Nassau-Hadamar. 1897. 4. Plathner, die Alleinherrschaft der Peisistratiden. 1897. 4. Pohler, kriegerische Ereignisse in der Umgebung von Cassel; III. 1897. 4. Prahl, die Zeitfolge der abhängigen Rede im Deutschen. 1897. 4. Reimann, Boileau, l'art poétique; 4. Gesang in freier metrischer Übersetzung. 1897. 4. Richert, Sprache u. Schrift. 1897. 4. Richter, Handschriften-Verzeichnis der Theodorianischen Bibliothek zu Paderborn; II. 1897. 8. Rindtorff, die Religion des Zarathustra. 1897. 4. Röhl, zu griechischen und lateinischen Texten. 1897. 4. Röttiger, der heutige Stand der Tristanforschung. 1897. 4. Scheffer, das etymologische Bewufstsein mit besonderer Rücksicht auf die nhd. Schriftsprache. 1897. 4. Scheibe, Melanchthons Verdienste um Erziehung und Unterricht; II. 1897. 4. Scheil, die Tierwelt in Luthers Bildersprache. 1897. 4. Schellhorn, Freiberger u. Tepler Bibelhandschrift. 1897. 4. Schneider, die Gelehrtenbriefe der Gothaer Gymnasialbibliothek aus dem 16. u. 17. Jahrh. 1897. 4. Schrader, Heimatskunde von Langenberg; II. 1897. 8. Schreyer, die dramatische Kunst Schillers in seinen Jugendwerken. 1897. 4. Schuberth, die wichtigsten Ergebnisse der Chronik von Grossenhain. 1897. 8. F. Schultz, die ältesten Zeugnisse über das Christentum bei den römischen Schriftstellern. 1897. 4. P. Schulz, zur Glaubwürdigkeit der Chronik des Abtes Regino von Prüm. 1897. 4. Schurz, die Militärreorganisation Hadrians; I. 1897. 4. Schwartz, zur Geschichte der Neumark während des 30jähr. Krieges; I. 1897. 4. Servus, neue Grundlagen der Meteorologie. 1897. 4. Simon, zur Geschichte der kgl. Realschule zu Berlin; I. 1897. 4. Steinbrück, zur Geschichte des Cösliner Gymnasiums. 1897. 4. Stephan, kritische Untersuchungen zur Geschichte der Westgoten von 372—400; II. 1897. 4. Sturm, der Apostel Paulus und die evangelische Überlieferung; I, 1. 1897. 4. Thiele, neun Briefe von Matthaeus Dresser. 1897. 8. Toeppen, des Bürgermeisters Samuel Wilhelmi Marienburgische Chronik 1696—1726; I. 1897. 8. Türk, Friedrichs d. Grofsen Dichtungen im Urteile des 18. Jahrh.; I. 1897. 4. Urban, landwirtschaftliche Volksausdrücke. 1897. 4. Urkunden zur Geschichte des Gymnasiums zu Stendal, hrsg. von Gutsche; II. 1897. 4. Urkunden der Stadt Torgau, hrsg. von Knabe; II. 1897. 4. Volkmann, Beiträge zur Erläuterung von Immermanns Münchhausen. 1897. 4. Wehrmann, Friedrich d. Grofse als Kolonisator in Pommern. 1897. 4. Weise, Weinbau der Römer; I. 1897. 4. Wenck, das Ratsarchiv zu Borna. 1897. 4. Wiese, zur Geschichte der evangel. Gemeinde u. Kirche in Sprottau. 1897. 4. Zelle, ein feste Burg ist unser Gott; III: Die späteren Bearbeitungen. 1897. 4. Zumbusch, die Familiennamen Grevenbroichs u. Umgegend. 1897. 4. — **Mainz.** Domkapitular Dr. Friedrich Schneider: Ders., mittelalterliche Goldfibeln. 2. Sonderabdr. — **München.** G. Hirth, Verlagsh.: Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung etc., hrsg. von Hirth u. v. Seydel; Jahrg. 30, Nr. 9 u. 10. 1897. 8. Der Formenschatz, hrsg. von Hirth. Jahrg. 97. H. 7 u. 8. 4. Oberamtsrichter a. D. Franz Weber: Ders., Bericht über neue vorgeschichtliche Funde in Bayern f. d. J. 1894—96. 4. Sonderabdr. Ders., die Hügelgräber auf dem bayer. Lechfeld. 4. Sonderabdr. Aufserdem zwei kleine Notizen dess. Ernst Zais: v. Arnoldi, historische Denkwürdigkeiten. 1817. 8. — **Nürnberg.** Reallehrer Julius Heller: Heller, archaeologisch-artistische Mitteilungen mit

32 Platten über die Ausgrabungen auf der Akropolis. 1835—37. qu. 2. Ders., Darstellungen sämtlicher Haus- u. Luxusartikel im deutschen Style; H. 1—5. 1851. 2. Oskar Kaupert: Cramer, Schwänke u. Erzählungen für müfsige Stunden. 1799. 8. Nürnbergische wochentliche Frag- u. Anzeige-Nachrichten. 1754, Nr. 4—105 u. 1785. 4. Jung-Stilling, der graue Mann; eine Volksschrift, 13. Stück. 1803. 8. Churpfalzbaierisches Regierungs-Blatt. 1802. 4. Kleine Reisen-Lektüre für Reise-Dilettanten; Bd. 6. 1789. 8. — **Posen.** Der Landeshauptmann der Provinz Posen: Kohte, Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Posen. Bd. 4: Bromberg. 1897. gr. 8. — **Prag.** Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen: Bericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 4. Prof. Dr. Jos. Neuwirth: Ders., der Bau der Stadtkirche in Brüx. 1896. 8. Vortrag. J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna vystava ceskoslovanska v Praze 1895. Nr. 22. 2. — **Radolfzell.** Wilh. Moriell, Verlagsh.: Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell am Bodensee. 1896. 8. — **Stolp.** Hans Hildebrandt: Geschichtsblätter der Familien vom Stamme Hildebrant; Nr. 8. 1897. 4. — **Stuttgart.** G. J. Göschen'sche Verlagsh.: v. Ditfurth, 110 Volks- u. Gesellschaftslieder des 16.—18. Jahrh. 1875. 8. E. Schweizerbart'sche Verlagsh.: Mörike, classische Blumenlese; Bd. 1. 1840. 8. — **Wien.** Franz Kiessling: Ders., verwälschtes u. verlorenes deutsches Blut. 1897. 8. — **Zürich.** Prof. Dr. Emil Egli: Ders., Kirchengeschichte der Schweiz bis auf Karl d. Grofsen. 1893. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Akademie van Wetenschappen: Jaarboek 1896. 1897. 4. Reditus Augusti; carmen praemio aureo ornatum. 1897. 8. Verslagen en mededeelingen, afdeeling Letterkunde; III. reeks, 12. deel. 1896. 8. Register zu denselben. 1897. 8. — **Basel.** Verein für das historische Museum: Jahresbericht f. d. J. 1896. 1897. 4. — **Bayreuth.** Historischer Verein von Oberfranken: Archiv für Geschichte u. Altertumskunde von Oberfranken; Bd. 20, 1. 1896. 8. — **Berlin.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 8. Index lectionum, resp. Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. 4. Urteile der vier Fakultäten über Bewerbungsschriften. 1897. 4. Brunner, der Anteil des Deutschen Reiches an der Entwicklung der Universitäten. 1896. 4. Rede. Ders., zur Erinnerung an den 22. März 1897. 1897. 4. Rede. Ders., der Leihezwang in der deutschen Agrargeschichte. 1897. 4. Rede. Bünger, die Beziehungen Ludwigs IX. von Frankreich zur Kurie in den Jahren 1254—1264. 1896. 8. Harnack, Philipp Melanchthon. 1897. 4. Rede. Kahl, Bekenntnisgebundenheit u. Lehrfreiheit. 1897. 4. Rede. Karst, Geschichte Manfreds vom Tode Friedrichs III. bis zu seiner Krönung (1250—1258); I. 1896. 8. Paetel, die Organisation des hessischen Heeres unter Philipp d. Grofsmüthigen. 1897. 8. Schiff, die Politik der Curie (unter Papst Nicolaus IV.) gegenüber Sizilien u. Aragon. 1897. 8. Ad. Wagner, die Entwicklung der Universität Berlin 1810—1896. 1896. 4. Rede. Ph. Wagner, Gillon le Muisi, Abt von St. Martin in Tournai. 1896. 8. Winkler, Castruccio Castracani. 1896. 8. — **Bonn.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im S.-S. 1897. 8. Verzeichnis der Bonner Universitätsschriften 1818—1885, zusammengest. von Milkau. 1897. 8. Arendzen, Theodori Abu Kurra de cultu imaginum libellus e codice arabico nunc primum editus. 1897. 8. Elter, de gnomologiorum Graecorum historia atque origine. 1897. 8. Flügel, das kanonische Ehehindernis. 1897. 8. Gothein, Beiträge zur Geschichte der Familie im Gebiete des alamannischen und fränkischen Rechts. 1897. 4. Loersch, ein Beitrag zum Recht der Denkmalpflege. 1897. 4. Nobel, Schopenhauers Theorie des Schönen in ihren Beziehungen zu Kants Kritik der ästhetischen Urteilskraft. 1897. 8. Aufserdem 81 weitere Universitätsschriften. — **Bregenz.** Vorarlberger Museum-Verein: 35. Jahresbericht dess. über d. J. 1896. 4. — **Breslau.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. Korn, Tizians Holzschnitte. 1897. 8. Thomas, Markgraf Kasimir von Brandenburg im Bauernkriege. 1897. 8. Verein für Geschichte u. Altertum Schlesiens: Zeitschrift dess.; Bd. 31. 1897. 8. Autorenregister zu Bd. 1—30 ders. 1897. 8. Scriptores rerum Silesiacarum; Bd. 16, hrsg. von Wachter. 1897. 4. — **Brüssel.** Académie des sciences: Annuaire de l'académie 1896 u. 1897. 8. Bulletins, t. 29—33. 1895—1897. 8. Compte rendu des séances

de la commission royale d'histoire; t. V, 2—7, VI u. VII, 1 u. 2. 1895—1897. 8. Mémoires couronnés et autres mémoires; t. 48, 1, t. 49, t. 50, 2, t. 53 u. 54. 1895/96. 8. Mémoires couronnés et mémoires des savants étrangers; t. 54. 1896. 4. Notices biographiques et bibliographiques. 1896, 4e édit. 1897. 8. Règlements et documents. 1886. 8. — **Budapest.** Tudomanyos akademia: Almanach. 1897. 8. Ertekezesek a tarsadalmi; XI, 12 u. XII, 1. 1896/97. 8. Ertekezesek a tőrteneti; XVI, 8—12 u. XVII, 1. 1896/97. 8. Ertesitő archaeologiai; XVI, 3—5 u. XVII, 1—3. 1896/97. gr. 8. Monumenta comitialia regni Transylvaniae; vol. 19. 1896. 8. Monumenta Hungariae historica: Diplomata, vol. 28. u. Scriptores, vol. 35. 1896/97. 8. Rapport sur les traveaux de l'académie en 1896. 1897. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften ders.; n. F., Bd. 9, 2. 1897. 8. — **Darmstadt.** Centralstelle für Gewerbe: Statistik der gewerblichen Unterrichtsanstalten im Grofsherzogtum Hessen f. d. J. 1896/97. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Crecelius, oberhessisches Wörterbuch; Lief. 2, C—H. 1897. 8. — **Dorpat.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an ders.; 2. Sem. 1896 u. 1. Sem. 1897. 8. Mendelssohn, Aristeae quae fertur ad Philocratem epistulae initium. 1897. 8. Aufserdem drei weitere Universitätsschriften in deutscher Sprache. — **Dresden.** Statistisches Bureau des Ministeriums des Innern: Kalender und Statistisches Jahrbuch f. d. Königreich Sachsen auf d. J. 1898. 1897. 8. — **Erlangen.** Universität: Übersicht des Personalstandes bei ders. im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Biltz, der Phädo Platos u. Mendelssohn. 1897. 8. Caspari, August Köhler. 1897. 4. Daxer, Anlage u. Inhalt der transcendentalen Ästhetik in Kants Kritik der reinen Vernunft. Engelkraut, Einflufs des Daniel vom Blühenden Tal vom Stricker auf die Dichtungen des Pleiers. 1896. 8. Eulitz, der Verkehr zwischen Vives u. Budaeus. 1897. 4. Folkmann, ausgewählte nestorianische Kirchenlieder über das Martyrium des hl. Georg von Giwargis Warda. 1896. 8. Freimann, die Isagoge des Porphyrius in den syrischen Übersetzungen. 1897. 8. Gehring, die Religionsphilosophie J. E. v. Bergers. 1897. 8. Glier, die advocatia ecclesiae Romanae imperatoris 1519—1648. 1897. 8. Greeven, die Siglen D M auf altchristl. Grabschriften u. ihre Bedeutung. 1897. 8. Gutfeld, die legislative Stellung des deutschen Kaisers. 1897. 8. Hümpel, de errore christologico in epistolis Joannis Impugnato eiusque auctore. 1897. 8. Kessler, der niedere Kirchendienst in Bayern. 8. Kittler, über die geographische Verbreitung u. Natur der Erdpyramiden. 1897. 8. Meinardus, David Hume als Religionsphilosoph. 1897. 8. Ninz, die afficierenden Gegenstände in Kants Kritik der reinen Vernunft. 1897. 8. Reissinger, die Praepositionen ob u. probter im älteren Latein. 1897. 8. Ruckdeschel, die Quellen des Dramas »the Downfall and the Death of Robert Earle of Huntington. 1897. 8. H. Schmidt, Johann Mattheson, ein Förderer der deutschen Tonkunst. 1897. 8. Th. Schmidt, Ambrosius, sein Werk de officiis u. die Stoa. 1897. 8. Schubert, die Staatslehre Johanns von Salesburg. 1897. 8. Schüler, die Übersetzung der Categorien des Aristoteles von Jacob von Edessa. 1897. 8. Seeberg, die Stellung Melanchthons in der Geschichte der Kirche u. der Wissenschaften. 1897. 4. Staeps, Friedrich Romer's »Wissenschaft von Gott«. 1897. 8. Stier, das Unbewufste bei Lotze. 1897. 8. Tuch, Lotzes Stellung zum Occasionalismus. 1897. 8. Varnhagen, die Kämpfe des deutschen Heeres unter Werder gegen die französ. Armee unter Bourbaki. 1896. 8. Wachs, der Anteil des deutschen Kaisers an der Gesetzgebung in den Reichslanden. 1896. 8. Wimmer, Kaiserin Adelheid 913—973. 1897. 8. Ziemer, Abrahamus patriarcha an fuerit re vera. 1897. 8. Aufserdem 304 weitere Universitätsschriften. — **Frankfurt a. M.** Frhr. Carl v. Rothschild'sche öffentl. Bibliothek: Zugangsverzeichnis ders. f. d. J. 1896. 8. — **Freiburg i. Ue.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives, t. VI, 2. 1897. 8. Deutscher geschichtsforschender Verein: Freiburger Geschichtsblätter; Jahrg. 4. 1897. 8. — **Genf.** L'institut national Genevois: Bulletin, t. 34. 1897. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Codex diplomaticus Lusatiae superioris; II, 2 (1424—1426). 1897. 8. Neues Lausitzisches Magazin, hrsg. v. Jecht; Bd. 73, 1. 1897. 8. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; Jahrg. 1896. 1897. 8. — **Greifswald.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. Ver-

zeichnis des Personals u. der Studierenden ders. im W.-S. 1896/97 u. im S.-S. 1897. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im W.-S. 1897/98. 1897. 8. Lüdeke, Untersuchungen zu den Miniaturen der Wiener Genesis. 1897. 8. Pescatore, Placentini summa »cum essem Mantue« sive de accionum uarietatibus. 1897. 8. Silbermann, der Gesindezwangsdienst in der Mark Brandenburg. 1897. 8. — **Hamburg.** Museum für Kunst u. Gewerbe: Brinckmann, Bericht f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Heidelberg.** Universität: Anzeige der Vorlesungen an ders. im W.-S. 1897/98. 8. Arnsperger, Christian Wolffs Verhältnis zu Leibnitz. 1897. 8. Carrington, die Figur des Juden in der dramatischen Litteratur des 18. Jahrh. 1897. 8. Dorn, Benjamin Neukirch; ein Beitrag zur Geschichte der zweiten schlesischen Schule. 1897. 8. Ehrismann, das mhd. Gedicht von der Minneburg. 1897. 8. Gebser, die Bedeutung der Kaiserin Kunigunde für die Regierung Heinrichs II. 1897. 8. Heiderich, das Leipziger Kürschnergewerbe. 1897. 8. His, die Domainen der römischen Kaiserzeit. 1896. 8. Jones, the diplomatic relations between Cromwell and Charles X Gustavus of Schweden. 1897. 8. Kayserling, die Idee der Kausalität in den Lehren der Occasionalisten. 1896. 8. Kirsch, zur Geschichte des consonantischen Stammauslautes . . im altfranzös. 1897. 8. Krausser, Lydgates complaint of the black knight. 1896. 8. Krieg, die Überarbeitung der Platonischen »Gesetze« durch Philipp von Opus. 1896. 8. Küentzle, die Sternsagen der Griechen; I. 1897. 8. Long, Humes Lehre von den Ideen u. der Substanz. 1897. 8. Luce, the countess of Pembrokes Antonie. 1897. 8. M. E. Mayer, das Verhältnis des Sigismund Beck zu Kant. 1896. 8. E. Meyer, Machiavelli and the Elizabethan drama. 1897. 8. Page, los Payadores Gauchos. 1897. 8. Patton, Ahmed Ibn Hanbal and the Mihna. 1897. 8. Read, Keats and Spenser. 1897. 8. Ruhfus, die Stellung des Verbums im Tatian. 1897. 8. Schneegans, die gesta Caroli Magni ad Carcassonam et Narbonam. 1897. 8. Schneider, der Press- oder Vaterlandsverein. 1832/33. 1897. 8. L. H. Schulze, Begriff u. Einteilung der Bedürfnisse des Menschen. 1896. 8. Schwinger, die litterarischen Elemente in Friedr. Nicolais Roman »Sebaldus Nothanker«. 1897. 8. Shepard, a contribution to the history of the unaccendet vowels in old French. 1897. 8. Urtel, Beiträge zur Kenntnis des Neuchateller Patois; I. 1897. 8. Wingenroth, die Jugendwerke des Benozzo Gozzoli. 1897. 8. Aufserdem 96 weitere Universitätsschriften. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Karpathenverein: Jahrbuch dess.; Jahrg. 17. 1897. 8. Verein für siebenbürgische Landeskunde: Archiv dess.; n. F. Bd. 27, 3. 1897. 8. Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte u. Landeskunde: Schriften dess.; H. 25. 1897. 8. — **Jena.** Universität: Vorlesungen an ders. im S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. 8. Devrient, die älteren Ernestiner. 1896. 8. Giesselmann, die Verhältnisse des Baugewerbes in der Stadt und im Amtsbezirk Jena. 1896. 8. Hertel, die Sprache Luthers im Sermon von den guten Werken. 1897. 8. H. Hoffmann, das Brauwesen in Jena u. Umgegend. 1896. 8. Jacob, die Glossen des Cod. S. Pauli D. 82. 1897. 8. Judd, Noah Porters Erkenntnislehre. 1897. 8. Kästner, der Begriff der Entwicklung bei Nikolaus von Kues. 1896. 8. Kinkel, die Idealität u. Apriorität des Raumes u. der Zeit nach Kant. 1896. 8. Kugel, Untersuchungen zu Molières Médecin malgré lui. 1897. 8. Löning, über ältere Rechts- u. Kulturzustände an der Universität Jena. 1897. 4. Rede. Mackensen, de Verrii Flacci libris orthographicis. 1896. 8. Müller, Jena in den letzten 100 Jahren. 1896. 4. Rede. Painter, Herbert Spencers Evolutionstheorie. 1896. 8. Patrick, de Critiae operibus pedestri oratione conscriptis. 1896. 8. Reiche, die künstlerischen Elemente in der Welt- u. Lebensanschauung des Gregor Nyssa. 1897. 8. Rump, Melanchthons Psychologie. 1897. 8. Schadow, eine attische Grablekythos. 1897. 8. Aufserdem 54 weitere Universitätsschriften. — **Kiel.** Universität: Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 8 Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Bruns, de schola Epicteti. 1897. 8. Kauffmann, Philipp Melanchthon. 1897. 8. Rede. Kröhnke, chemische Untersuchungen an vorgeschichtlichen Bronzen Schleswig-Holsteins. 1897. 8. Krümmel, über Gezeitenwellen. 1897. 8. Rede. Kuypers, Vives in seiner Pädagogik. 1897. 8. Schirren, Festrede auf Kaiser Wilhelm I. 1897. 8. Schöne, über die Ironie in der griechischen Dichtung. 1897. 8. Ad. Schultz, die Beziehungen des Grossen Kurfürsten zum Kaiser von der Wahl

Leopolds I. bis z. J. 1673. 1896. 8. Wislicenus, die Urkundenauszüge Eberhards von Fulda. 1897. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften. — **Königsberg.** Universität: Goldstein, die Bedeutung Moses Mendelssohns für die Entwicklung der ästhetischen Kritik u. Theorie in Deutschland; I. 1897. 8. Hüsing, die iranischen Eigennamen in den Achämenideninschriften. 1897. 8. Krassowsky, Ovidius quomodo in isdem fabulis enarrandis a se ipso discrepuerit. 1897. 8. Kröhnert, canonesne poetarum scriptorum artificum. per antiquitatem fuerunt? 1897. 8. v. Obernitz, Vasaris allgemeine Kunstanschauungen auf dem Gebiete der Malerei. 1897. 8. Paulcke, de tabula Iliaca quaestiones Stesichoreae. 1897. 8. Triebel, die Finanzpolitik des Grofsen Kurfürsten im Herzogtum Preufsen 1640—46; I. 1897. 8. — **Kopenhagen.** Nordiske Oldskriftselskab: Nordiske fortidsminder; H. 3. 1897. 2. Mémoires, nouv. sér. 1896. 8. — **Landshut.** Historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen dess.; Bd. 33. 1897. 8. **Leipzig.** Museum für Völkerkunde: 24. Bericht dess. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Lübeck.** Verein für Hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter. Jahrg. 1896, Bd. 8. 1897. 8. — **Marburg.** Chronik ders. f. d. J. 1896/97. 8. Verzeichnis des Personals u. der Studierenden im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Verzeichnis der Vorlesungen auf ders. in ders. Zeit. 1896/97. 8. Vorschriften für die Studierenden. 1897. 8. Hadamarii Jobus comoedia, ab Schroeder edita. 1897. 4. Maxeiner, Beiträge zur Geschichte der französischen Wörter im mhd. 1897. 8. Müsebeck, die Feldzüge des Grofsen Kurfürsten in Pommern 1675—1677. 1897. 8. Porsch, die Beziehungen Friedrichs d. Gr. zur Türkei. 1897. 8. Rathgen, über den Plan eines britischen Reichszollvereins. 1896. 4. Schottmüller, die Organisation der Centralverwaltung in Kleve-Mark. 1609. 1896. 8. Walbaum, das niedersächsische Bauernhaus u. seine Gefahren in gesundheitlicher Beziehung. 1897. 8. — **Moskau.** Musées public et Roumiantzow: 44 Publikationen ders. in russischer Sprache. 1896/97. 8 u. 4. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Bd. 42. 1897. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: 5. Jahresmappe ders. 1897. 2. Universität: Allmers, die Herabdrückung der freien Friesen zu Hörigen. 1896. 8. Anwand, Beiträge zum Studium der Gedichte von J. M. R. Lenz. 1897. 8. Aumüller, Vergleichung der drei Aristotelischen Ethiken. 1897. 8. Baer, die Hirsauer Bauschule. 1897. gr. 8. Deybeck, die Politik Bayerns in der Zeit des polnischen Thronfolgekrieges 1733—1735. 1897. 8. Dürrwächter, die gesta Caroli Magni der Regensburger Schottenlegende. 1897. 8. Eisenhofer, Procopius von Gaza. 1897. 8. Handke, die Theorie der Schönheit räumlicher Formen bei den englischen und deutschen Popularphilosophen im vor. Jahrh. 1896. 8. Haseloff, der Bildschmuck der Psalterien des Landgrafen Hermann v. Thüringen und der verwandten Handschriften; I. 1897. 8. Hellmann, die sogen. Memoiren de Grandchamps u. des Marquis de Sassenage. 1896. 8. Hölscher, die öffentliche Meinung in Deutschland über den Fall Strassburgs 1681—1684. 1896. 8. Hümmerich, Quellenuntersuchungen zur ersten Indienfahrt des Vasco da Gama. 1897. 8. Klein, die Auffassung der Kunsttheoretiker vom tragischen Chore. 1897. 8. Männel, die Moore des Erzgebirges. 1896. 8. Menne, Einflufs der deutschen Litteratur auf die niederländische um die Wende des 18. Jahrh. 1897. 8. Moore, Julius Firmicus Maternus. 8. Schnabel, Ossian in der schönen Litteratur Englands bis 1832. 1896. 8. Schröter, Dr. Martin Mair (15. Jahrh.). 1896. 8. Steinbeis, die Holzbringung im bayer. Hochgebirge. 1897. 8. Stern, Einfühlung u. Association in der neueren Ästhetik. 1897. 8. Sviatlowsky, Geschichte und Entwicklung der altrussischen Geldsysteme. 1897. 8. Warkentin, Nachklänge der Sturm- u. Drangperiode in Faustdichtungen des 18. u. 19. Jahrh. 1896. 8. Widemann, die Passauer Annalen. 1896. 8. Aufserdem 49 weitere Universitätsschriften. — **Münster.** Akademie: Schulte, die Verfassungsgeschichte Münsters im Mittelalter. 1897. 8. — **St. Petersburg.** Commission impériale archéologique: Compte-rendu pour 1892 et 1893. 1894/95. gr. 4. (In russ. Spr.) Matériaux pour servir à l'archéologie; Nr. 13, 14, 16, 18—20. 1894—1896. gr. 4. (Ebenfalls in russ. Spr.) — **Rostock.** Universität: Verzeichnis der Behörden im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 4. Verzeichnis der Vorlesungen an ders. im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 4. Arfert, das Motiv von der unterschobenen Braut in der internationalen Erzäh-

lungslitteratur. 1897. 8. v. Arnim, de Platonis dialogis quaestiones chronologicae. 1896. 4. Beber, Thom. Spadweles Bearbeitung des Shakespeare'schen »Timon of Athens«. 1897. 8. Bethe, Demosthenis scriptorum corpus ubi et qua aetate collectum editumque sit. 1897. 4. Brömse, das metaphysische Kausalproblem bei Leibnitz. 1897. 8. Düsel, der dramatische Monolog in der Poetik des 17. u. 18. Jahrh. 1896. 8. Erzgraeber, Nahum Tates u. George Colmans Bühnenbearbeitungen des Shakespeare'schen King Lear. 1897. 8. Kremer, sprachliche Untersuchungen über Jacques Montanier-Delille. 1896. 8. Ruland, Kleists Amphitryon. 1897. 8. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker; I. 1896. 8. Schwahn, Lorenzo Valla. 1896. 8. Siewert, die Lübecker Rigafahrer-Compagnie im 16. u. 17. Jahrh. 1896. 8. Stieda, die Lebensfähigkeit des deutschen Handwerks. 1897. 8. Voss, de Heraclidis Pontici vita et scriptis. 1896. 8. Aufserdem 75 anderweitige Universitätsschriften. — **Salzburg.** Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht dess. f. d. J. 1895. 8. — **Stockholm.** Akademie der schönen Wissenschaften: Montelius, das Museum vaterländischer Alterthümer in Stockholm. 1897. 8. — **Strassburg.** Universität: Ludwig, Untersuchungen über die Reise- u. Marschgeschwindigkeit im 12. u. 13. Jahrh.; I. 1897. 8. Mitius, Jonas in der altchristl. Kunst. 1896. 8. Stuhlfauth, die Engel in der altchristl. Kunst. 1896. 8. — **Thorgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen dess.; Nr. 11. 1897. 8. — **Tübingen.** Universität: Tübinger Universitätsschriften aus d. J. 1896/97. 1897. 4. Krückemeyer, die Stadt Linnich. 1897. 8. Aufserdem 57 anderweitige Universitätsschriften. — **Wien.** Akademie der Wissenschaften: Huber, Geschichte ders. während der ersten 50 Jahre ihres Bestandes. 1897. 8. Mitteilungen der prähistorischen Commission ders.; I, Nr. 4. 1897. 4. Heraldische Gesellschaft »Adler«: Jahrbuch ders.; n. F., Bd. 7. 1897. gr. 8. Monatsblatt ders.; Bd. 4, Nr. 20. 1897. 8. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Blätter ders.; n. F., Jahrg. 30. 1896. 8. Topographie von Niederösterreich; Bd. 4. 1896. 4. Urkundenbuch von Niederösterreich; Bd. 2, Bg. 15—22. 1896. 8.

Ankäufe:

Aus den Mitteln der Stiftung deutscher Bierbrauer wurden erworben: Mylportus, . . . was dess Bresslischen Biers oder Schöpses beste Eigenschaften sein . . 1624. 4. Gesätz vnd Ordnung welchermassen die Würth vnd Gastgeber alhie in . . Inspruckh ihren Gesten die Mahlzeiten . . . vnnzt auf Lichtmess dess 1680. Jahrs abraitten vnnd ihnen bezahlt werden soll. Pap.-Hs., 1 Bl. 1679. gr. 2. Sieben Verordnungen in hannover'schen Brauangelegenheiten. 17. u. 18. Jahrh. Sammlung verschiedener Verordnungen in Handlungs-, Schiffahrts- u. Policey-Sachen der Stadt Bremen, hrsg. von Meier. 18. Jahrh. 4. Des Adels u. der Ritter-Güter im Herzogthum Sachsen-Lauenburg von uhralter Zeit conservirtes Brau-Recht. 1705. 2. G. D., encomium oder Lob-Spruch des weitberühmten . . Gersten-Biers Kniesenack. 1706. 4. Neumann, lectiones publicae von . . vielerley Geträncken, vom Thee, Caffée, Bier u. Wein. 1735. 4. Bruckmann, epistola itineraria 52 de Mumia Brunsvicensium. 1736. 4. Abdruck dreyer Send-Schreiben . . . 2. Was Wein- u. Bier-Schenckungs-Gerechtsam auf sich hat . . . 1741. 4. Abhandlung von dem Hopfen . . nebst Heumanns Vorbericht von der Kräuter-Kenntnüs der alten Teutschen. 1759. 4. Simon, die Kunst des Bierbrauens. 1771. kl. 8. Erneuerte Policeyordnung wornach sich die hiesigen Bierbrauer-Meister, Caffée- u. andere Wirthe hinkünftig zu achten haben. Mannheim, 1775. 4. Möller, das gefährliche Haushaltungsgeschirr des Bleyzinns; Weinfälschung, Weinvergiftung u. schädliche Künsteleyen bey dem Bierbrauen. 1802. 8. Müller, geprüfte Anweisung zu der Kunst, mit weit weniger Aufwand als bisher ein weit vorzüglicheres Bier zu brauen. 1807. 8. v. Reider, Hersbrucks Hopfenbau. 1819. 8. Accum, Abhandlung über die Kunst zu brauen; aus dem Englischen übers. 1821. 8. Rheineck, Anleitung zur Veredlung des Hopfenbaues. 1826. 8. Günther, Anleitung zum Hopfenbau. 1842. 8. Gumbinner, Handbuch der praktischen Bierbrauerei; 2 Bde. 1845/46. 8. Heiss, die Bierbrauerei mit bes. Berücksichtigung der Dickmaischbrauerei. 1853. 8. Fischer, der Bierbrau-Procefs in seinen aufeinanderfolgenden Stadien. 2. Aufl., hrsg. von Schmidt. 1858. kl. 8. Scheben, die Brauerzunft u. die Petri-Mailand-Bruderschaft zu Köln; 1—4. 1864—67. 8. Deulin, contes d'un buveur de bière. 1868. 8. Scheben, das Zunfthaus u.

die Zunft der Brauer in Köln. 1875. 8. Ders., die Zunft der Brauer in Köln in ihrem Wesen u. Wirken. 1880. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Altenburg. Hofapotheker C. J. Hübler: Hölzerne Apothekerbüchse. 18.—19. Jahrh. — **Fürth.** Apotheker Stadelmann: Gläsernes Standgefäfs mit aufgemalter Etiquette, aus Thannhausen in Schwaben stammend; 18. Jahrh. — **München.** Ernst Zais: Drei Standgefäfse aus Fayence; 19. Jahrh. Elf Stücke »Terra sigillata«, verschiedener Herkunft; 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Frau Sekretärswitwe Gebhardt: Standgefäfs aus Fayence; Anf. des 19. Jahrh.

Ankäufe.

Drei Zeugnisse für Apothekergehilfen aus den Jahren 1634, 1641 und 1689.

Verwaltungsausschuss.

Am 20. September verstarb zu Frankfurt am Main auf der Reise Geheimrat Dr. Wilhelm Wattenbach, Professor der Geschichte an der Universität Berlin. Geheimrat Wattenbach gehörte dem Verwaltungsausschufs seit dem Jahre 1870 an. Seinem ausgebreiteten, gründlichen Wissen und seinem klaren Urteil verdankt das Museum mancherlei Anregungen und Förderungen. Seine Verdienste werden in der Geschichte unserer Anstalt unvergessen bleiben.

Personalien.

Der Praktikant Dr. Edmund Braun aus Freiburg i. B. hat die Leitung des Franz-Josephs-Museums in Troppau übernommen. Der Praktikant Dr. Karl Schaefer aus Freiburg i. B. wird am 1. Januar 1898 eine Stelle als Assistent am Gewerbemuseum in Bremen antreten.



Bemalte Terracottabüste einer Heiligen. Anfang 15. Jahrh.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 20. November 1897.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1897, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Im Verfolge unserer Mitteilungen in der letzten Nummer des Anzeigers über die Erwerbung des Königsstiftungshauses sind wir in der angenehmen Lage über eine Reihe neuer, hocherfreulicher Stiftungen berichten zu können, welche dem Museum in liebenswürdiger Weise zugewendet wurden. Es spendeten: 5000 m. Graf und Gräfin Ernst Moy in München; je 1000 m. Kommerzienrat L. Adelmann in Würzburg, das Brauhaus Nürnberg, E. Breustedt, Bankdirektor in München, Kommerzienrat Adolph Brougier in München, Kommerzienrat Dr. Aug. von Clemm, Präsident der Bayer. Kammer der Abgeordneten, in Ludwigshafen, C. Colin, Bankdirektor in München, Elisabeth Freifrau von Cramer-Klett in München, Bertha Freifrau von Faber in Stein, Ernst Fromm, Direktor in Rosenberg, Haniel von Haimhausen in Haimhausen, Baron E. Hirsch in München, Kommerziennat H. Hornschuch in Fürth, Kommerzienrat Joh. Humbser in Fürth, Thomas Knorr, Buchdruckereibesitzer in München, Elias Kohn in Nürnberg, F. S. Kustermann in München, Bernhard Lang, Konsul in Nürnberg, Kommerzienrat Fritz Lang in Würzburg, die Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Nürnberg, Dr. Alfred Pringsheim, Universitäts-Professor in München, Universitätsprofessor Dr. Friedrich Prym, Rector magnificus der Universität Würzburg, Kommerzienrat Wilh. von Puscher in Nürnberg, Jean Reif, Brauereibesitzer in Nürnberg, A. Rieppel, Fabrikdirektor in Nürnberg, Gustav Schwanhäufser, Fabrikbesitzer in Nürnberg, Kommerzienrat Otto Steinbeis in Brannenburg, Theodor Freiherr von Tucher in Nürnberg, Fritz Tuchmann in Nürnberg, die Vereinigten Pinselfabriken Nürnberg, Kommerzienrat Emil Wilhelm in München und H. Zeltner, Brauereibesitzer in Nürnberg.

Aufserdem gingen uns ferner zu: je 500 m. von der Firma G. A. Beckh in Nürnberg, der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg, von Kommerzienrat Eiermann in Fürth, Kommerzienrat H. Grüner in Fürth, S. Guldmann in Nürnberg, Heim und Heller in Nürnberg, Julius Neu in Nürnberg, Gebhard Ott, Fabrikbesitzer in Nürnberg, Rosenfeld u. Co. in Nürnberg und Kommerzienrat S. Ullmann in Fürth. 300 m. spendete Freifrau Frieda von Mettingh, geb. Freiin von Löffelholz in Nürnberg, 250 m. Max Frankenburger in Nürnberg, 200 m. Rentner S. Kann in Nürnberg und 100 m. Hopfenhändler Bernhard Sahlmann in Fürth.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Neckarsulm. Amtskorporation (statt bisher 18 m.) 25 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Nürnberg. Lokalausschufs der deutsch-freisinnigen Partei 25 m. **Tübingen.** Schwäbischer Albverein 10 m.

Von militärischen Korporationen: Durlach. Badisches Train-Bataillon Nr. 14 12 m. **Graudenz.** Feldartillerie-Regiment Nr. 35 10 m. **Spandau.** Brandenburgisches Pionier-Bataillon »von Rauch« Nr. 3 10 m.

Von Standesherren: Fürst Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode, Durchlaucht, 30 m.

Von Privaten: Altdorf. Bischoff, Kantor, 1 m.; Hilpmann, Lehrer, 1 m.; Jubitz, Schulverweser, 1 m.; Öchslein, Lehrer, 1 m.; Otto Schmidt, Lehrer in Hagenhausen 2 m. **Annweiler.** Gimmel, kgl. Studienlehrer, 1 m.; Pfirmann, kgl. Rentamtmann, 2 m.; Firma: Ulbrich Söhne, 5 m.; Vonlohr, kgl. Subrektor, 1 m. **Arnsberg.** Tillmann 3 m. **Augsburg.** Dr. Ludwig Bauer, kgl. Gymnasialprofessor, 3 m.; Ludwig Bauer, Getreidegeschäft, 3 m.; L. F. Bergdolt, Brauereibesitzer, 10 m.; Ernst Beulwitz, kgl. Generalmajor, 5 m.; Albr. von Bezold, kgl. Betriebsingenieur, 5 m.; Dr. Julius Binswanger, Rechtsanwalt, 5 m.; Justizrat Gustav Böhm, kgl. Advokat und Rechtsanwalt, 5 m.; Franz Bornemann, Hotelbesitzer, 3 m.; Braumann & Günzburger, 5 m.; August Bühler, Bankier, 3 m.; Kaspar Bürklin, Architekt u. Lehrer der Baugewerkschule, 2 m.; H. Buz, Kommerzienrat, Direktor der Maschinenfabrik Augsburg, (statt früher 10 m.) 50 m.; Rudolf Degmair, Privatier, 10 m.; Karl Dittmar, Pfarrer, 3 m.; Wilh. Doederlein, kgl. I. Pfarrer und Senior, 3 m.; Ludwig von Fischer, I. rechtskund. Bürgermeister, 10 m.; Gustav Flesch, Bankier, 10 m.; Albert Forster, Kommerzienrat, 5 m.; Carl Forster, Privatier, 10 m.; Jos. Maria Friesenegger, Stadtpfarrer (statt früher 2 m.), 10 m.; Nikod. Frisch, II. rechtskund. Bürgermeister, 10 m.; Gustav Fromm, Kaufmann, 3 m.; Aug. Frommel, Prokurist, 3 m.; Dr. Eugen Gebele, Abt des Benediktinerstifts bei St. Stephan, 20 m.; Rochus Geist, fugg. Stiftungsdirektor, 2 m.; Hermann Gerstle, Kaufmann, 3 m.; Josef Grabherr, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Adolf Haas, Verleger und Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Julius Hans, erster Pfarrer bei St. Anna, 3 m.; Theodor Hafsler, Reichsrat, 10 m.; Adolf Heinsen, Dr., prakt. Arzt, 5 m.; Dr. Henle, Generalvikar u. Domkapitular, 5 m.; Max Henning, Bankier, 5 m.; Adolf von Hoefslin, Privatier, 6 m.; Fräulein Julie von Hoefslin, 6 m.; Moritz von Hoefslin, kgl. Rittmeister, 5 m.; C. Hofmann, kgl. Gymnasialrektor bei St. Anna, 3 m.; Dr. Friedrich Hoffmann, prakt. Arzt, 3 m.; Eugen Hönig, Architekt u. Lehrer der Baugewerbeschule, 2 m.; Dr. Petrus von Hötzl, Bischof, 10 m.; Eduard v. Huber, k. Gemälde-Gallerie-Konservator, 3 m.; Otto Jung, Spirituosenfabrik, 3 m.; Justizrat Th. A. Jung, k. Advokat und Rechtsanwalt, 6 m.; Rudolf Kempf, Architekt und Direktor der Baugewerbeschule, 3 m.; Theodor Kester, Rechtsrat, 3 m.; Alois Kinzel, Stadtpfarrer bei St. Max, 10 m.; Gebrüder Klopfer, Bankgeschäft, 5 m.; Hugo Köhle, Zeichenlehrer an der Baugewerkschule, 2 m.; Hermann Krantz, Betriebsingenieur, 5 m.; Hermann Krauss, Privatier, 10 m.; Josef Landauer, Fabrikbesitzer, 3 m.; Ludwig Lang, Vorstand der Baumwollspinnerei am Stadtbach, 10 m.; Dr. P. Narcissus Liebert, kgl. Rektor bei St. Stephan, 3 m.; Ida Limmer, geb. Forster, Generalmajorswitwe, 10 m.; Dr. H. Maisel, kgl. Gymnasialprofessor, 3 m.; Max May, Hauptmann a. D., 5 m.; Emil Mittler, Grofshändler, 5 m.; Adolf von Muffel, kgl. Oberst und Regimentskommandeur, 10 m.; Dr. August Reimer, Fabrikbesitzer, 10 m.; Alphons Rosenbusch, Bankier, 3 m.; Dr. Thadd. Ruess, Stadtbibliothekar, 2 m.; Alfred Scheler, Landgerichtsrat, 2 m.; Josef Schimpfle, Fabrikbesitzer, 5 m.; Martin Schlofs, Bankier, 5 m.; Carl Julius Schmid, Privatier, 2 m.; Dr. phil. Eberh. Schott, Rektor, 2 m.; Dr. Rudolf Schreiber, Direktor des Kollegiums bei St. Anna, 5 m.; Ernst Schrott, kgl. Rittmeister u. Eskadronschef im 4. Chev.-Regt., 10 m.; Max Schwarz, Bankier, 10 m.; Gottlieb Seutter, Fabrikdirektor, 3 m.; Johs. Spiegel, Architekt und Lehrer der Baugewerkschule, 2 m.; Jean Stiefel, Civilingenieur, 10 m.; Freiherr von der Tann, kgl. Oberstlieutenant, 5 m.; Georg Teufel, Betriebsinspektor, 10 m.; Jakob Thomm, Grofshändler u. Mag.-Rat, 5 m.; Max Treu, Privatier u. Mag.-Rat, 10 m.; Andreas Wagner, kgl. Rentamtmann, 5 m.; Gottfried Wahl, Prokurist der Maschinenfabrik, 5 m.; Franz Walter, emer. Pfarrer, 3 m.; Wendelin Weber, Domkaplan, 2 m.; W. Weber, Musikdirektor, 2 m.; Freiherr von Wedel-Parlow, Rechtsanwalt a. D., 10 m.; Dr. Albert Welsch, prakt. Arzt, 10 m.; Adolf Wiefsner, k. Forstmeister a. D., 2 m.; Frau Pauline Wirth, Commerzienratswitwe, 20 m. **Bayreuth.** Landgraf, Dr. prakt. Arzt, 5 m. **Beilngries.** Bauer, Dr., prakt. Arzt, 2 m.; Beck, Kaufmann, 2 m.; Franz, Amtsrichter, 1 m.; Jüngling, Forstmeister, 2 m.; Luthardt, Bez.-A.-Assessor, 2 m.; Raidl, Bezirksamtmann, 2 m. **Crimmitschau.** Joh. Beckmann, Bürgermeister, 3 m.; Germann, Stadtrat, 2 m.; Grimm, Dr., Rechtsanwalt, 2 m. **Danzig.** Bail, Dr., Professor, 5 m.; Böttger, Geh. Baurat, 5 m.; Buhlers, Ober-Regierungsrat, 5 m.; Comoentz, Dr. Professor, 5 m.; Damme, Geh. Kommerzienrat, 10 m.; Damus,

Dr., Stadtschulrat, 5 m.; Doeblin, General-Superintendent, 5 m.; Ehlers, Stadrat, 5 m.; Gibsone, Geh. Kommerzienrat, 5 m.; Gieldzynski, Kaufmann, 10 m.; Giesebrecht, Kaufmann, 5 m.; Glasenapp, von, Landrat, 3 m.; Gofsler, von, Exzellenz, Oberpräsident, 10 m.; Grass, von Rittergutsbesitzer auf Klanin, bei Gr. Stavsin, (Kr. Putzig) 10 m.; Heydebreck, von, Generalmajor, 10 m.; Hinze, Landrat, 5 m.; Holwede, von, Regierungspräsident, 10 m.; Kirst, Bankier, 5 m.; Kleefeld, Stadtbaumeister, 5 m.; Kosmack, Stadtrat, 10 m.; Kretschmar, Provinzial-Schulrat, 5 m.; Kuhnow, Direktor der gewerbl. Fortbildungsschule, 5 m.; Lehmbeck, Baurat, 5 m.; Maurach, Landrat, 10 m.; Meyer, Dr. Gymnasialdirektor, 3 m.; Pusch, von, Oberpräsidialrat, 5 m.; Rodegra, Reg.- u. Forstrat, 5 m.; O. Steffens, Kaufmann, 5 m.; Steinbrecht, Dr., Baurat, 10 m.; Stengert, Domherr, 5 m.; Stoyowski, Professor, Maler, 5 m.; Tiburtius, Landesbaurat, 3 m.; Thome, Eisenbahndirektions-Präsident, 5 m.; Trampe, Bürgermeister, 5 m.; Wessel, Polizeipräsident, 5 m.; W. Wodding, 3 m.; Zimmermann, Ingenieur, 3 m. **Dillenberg.** L. Noll, Oberlehrer, 1 m. **Dinkelsbühl.** Jos. Kaiser, Reallehrer, 2 m.; Wink, Gymnasialassistent, 1 m. **Doberan.** Stark, Dr. Gymnasialprofessor, 3 m. **Emmendingen.** Schlofs, Fabrikant, 2 m. **Erlangen.** Glaser, R., cand. med., 3 m. **Ettenheim.** Bargatzky, Lehramtspraktikant, 1 m. 50 pf.; Breusch, Lehramtspraktikant, 1 m.; Faist, Weinhändler, 1 m.; Grimm, Notar, 3 m.; Knab, Kaminfeger, 1 m.; Lindemann, Reallehrer, 1 m.; Platz, Reallehrer, 2 m.; Richter, Professor, 1 m.; Schmidt, Amtsrevident, 1 m.; Schmitt, Rechtspraktikant, 1 m.; Schneider, Kaufmann, 1 m. **Frankfurt a. M.** Eduard Goldschmid 10 m.; Franz May, Dr., 10 m.; Paul Roediger, Dr., 15 m. **Gunzenhausen.** Bock, Oberamtsrichter. 2 m.; Schaudig, Apotheker, 2 m. **Güstrow.** Bergholter, Dr., Professor, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Keese, Realschullehrer, 2 m. **Heilbronn a. N.** Schumann, Pfarrer, in Bonfeld 2 m. **Hermannstadt.** Jul. Bielz, Dr., prakt. Arzt, 2 m.; Karl Gundhardt, Dr., Stadtarzt, 2 m.; Arthur von Sachsenheim, Dr., Spitalarzt, 2 m. **Hildburghausen.** Berthot, Dr., Physikus, 2 m.; F. Nonne, Kommerzienrat, i. F. 3 m.; Joh. Balth. Bechmann, 3 m.; Rieder, Ökonomiekommissär, 3 m.; Türke, Freiherr von, Landrat, 3 m.; Wagner, Apothekenbesitzer, 2 m. **Höchst a. M.** W. Graf, Buchhändler, 2 m.; Ph. Kramer, Drogist, 1 m. **Innsbruck.** Stave, von, Architekt, 2 m. **Jena.** Gaedechens, Dr., Geh. Hofrat, Professor, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Kaiserslautern.** Jul. Bender, Fabrikant, 2 m.; Eduard Chateau, Oberingenieur, 10 m.; August Gerle, Buchhändler, 2 m.; Phil. Hefs, Stadtpfarrer, 1 m.; Jakob Leonhard, Fabrikdirektor, 10 m.; Jakob Pfeiffer, Kommerzienrat, 3 m.; Eduard Sack, Konservator, 3 m.; Paul Sauerbrey, Ingenieur, 2 m.; Hermann Schulz, Ingenieur, 2 m.; Heinrich Stepf, Ingenieur, 1 m. **Kiel.** Auguste Harder, Fräulein, 10 m.; Haupt, Dr., 10 m. **Lauf.** Hans Reichold, Dr., prakt. Arzt, 2 m.; Richard Weigmann, Kaufmann, 2 m. **Lauingen.** Emmerig, k. Seminarlehrer, 1 m.; Gehwolf, k. Rentamtmann, 1 m.; Hönig, Stadtbaumeister, 1 m.; Königbauer, k. Seminarinspektor, 1 m.; Link, Stadtsekretär, 1 m.; Schretzenmayr, Bürgermeister, 1 m.; Sölch, Dr., bezirksärztlicher Stellvertreter, 1 m.; Staiger, k. Oberamtsrichter, 1 m. **Magdeburg.** W. Busse, Zeichenlehrer, 2 m.; H. Stolz, Branddirektor, 3 m.; Joh. Uebe, Hauptmann u. Kompagniechef, 3 m. **Metz.** Baier, Dr., Regierungs- u. Schulrat, 3 m. **Michelstadt.** H. Foermes, grofsh. Lehramtsassessor, 1 m.; Hainebach, Pro-Professor, grofsh. Reallehrer, 1 m.; A. Klassert, grofsh. Reallehrer, 1 m. **Nürnberg.** Filiale der Dresdener Bank 10 m. **Nordhausen.** Julius Kranz, Kaufmann, 3 m. **Olmütz.** Förster, Prokurist des Vereines mährischer Zuckerfabriken, 2 m.; Victor Hamburger, Fabrikant, 2 m.; Max Hönig, Beamter der Handels- u. Gewerbekammer, 2 m.; Theodor Ried, Direktor der höheren Handelsschule, 2 m.; Zirm, Dr., Primararzt, 2 m. **Ravensburg.** K. Reischmann, Kaufmann, in Wangen 1 m.; Schirmer, Oberregierungsbaumeister, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Reichenbach i. V.** Frau Marie Grabner 3 m.; Richard Nusch 2 m.; Reinhard Reifsmann 3 m. **Rottweil.** Ehrenfried, Professor, 1 m.; Ensinger, Hilfsstaatsanwalt, 1 m.; Hartmann, I. Staatsanwalt, 2 m.; Hefs, Dr. med., 1 m.; Oechsler, Landgerichtsrat, statt bisher 2 m.) 3 m.; Seefelder, Professor, 1 m.; Wiedenbach, Bankdirektor, 1 m. 50 pf. **Saalfeld.** Pusch, Dr., Oberlehrer, in Meiningen 2 m. **Schlüchtern.** Hafner, Kaufmann, 1 m.; Kaufmann, Lehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Linke, Dr., Seminardirektor, 3 m.; Stern, Dr., prakt. Arzt, 2 m.; Frau Victor Wolf 2 m. **Schwabach.** Ludwig Beifsbart, Kaufmann, 1 m.; Böckh, Pfarrer, 1 m.; Brand, k. Seminarpräfekt, (statt bisher

1 m.) 2 m.; Herold, Dr., Pfarrer u. Dekan, 1 m.; Riedelbauch, Pfarrer, in Eibach 1 m. **Schwäbisch Hall.** Kazmaier, Reallehrer, 2 m.; Längst, Rektor d. Realanstalt, 1 m. **Schwarzenbruck.** Johann Hirschmann, Waldaufseher, 1 m.; Joh. Maufsner, Lehrer, in Altenthann 1 m.; Johann Meyer, Werkmeister, in Gsteinach 1 m.; Johann Pregler, Werkmeister, 1 m.; Friedrich Rödl, Lehrer, in Penzenhofen 1 m. **Stadtsteinach.** Rabe, kgl. Rentamtmann, 1 m. 50 pf. **Stettin.** Bruno Lotze 1 m. **Stralsund.** Baier, Dr., Stadtbibliothekar, 3 m. **Straubing.** Gg. Glück, kgl. Reallehrer, 1 m.; Josef Schlehuber, Gymnasialassistent, 1 m. **Stuttgart.** Moritz Levi, Buchhändler, 3 m.; Adolf Schiedmayer, Kommerzienrat, 5 m.; Leo Vetter, Kommerzienrat, 3 m. **Tegernsee.** Pechmann, Freiherr von, kgl. exp. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Treuchtlingen.** H. Hartwig, kgl. Betriebsingenieur, 3 m.; Joh. Lehner, kgl. Oberingenieur, in Ingolstadt, 2 m.; Gg. Metzger, Lehrer, in Möhren 1 m.; Max Graf zu Pappenheim, in Möhren 3 m.; Probst, Pfarrvikarswitwe, in Gundelsheim, 2 m.; Georg Reiffel, in Mannheim 3 m.; Josef Roidl, kgl. Bahnoffizial, 2 m.; Michael Schmied, kgl. Pfarrer, in Möhren 2 m. **Vaihingen.** Böhringer, Stadtschultheifs, 2 m.; Gunzenhäuser, Stadtpfarrer, 2 m.; Hitt, Oberamtspfleger, 2 m.; Mönch, Posthalter, 2 m.; Nufs, Reallehrer, 2 m.; Schmidt, Amtsnotar, 2 m.; Seiz, Fabrikant, 2 m. **Werdau.** Otto Behr 3 m.; Richard Booch 4 m.; Carl Emil Dix 3 m.; Ernst Göldner, in Ruppertsgrün 3 m.; Julius Grunert, in Leibnitz 3 m.; Alwin Heintze 3 m.; Moritz Hennig 3 m.; Willibald Hertel 3 m.; Heinrich Hillerdt 3 m.; Curt Junghändel 3 m.; Alfred Kahle, in Leubnitz 3 m.; Mating-Sammler, Dr., Professor, Realschuldirektor, 2 m.; Oskar Meister 3 m.; Ernst Modes 3 m.; Moser, Bahnhofsinspektor, 3 m.; Max Puchert, in Ruppertsgrün 3 m.; Adolf Schmelzer 5 m.; Ernst Schmelzer 10 m.; Richard Schmelzer 5 m.; Frau Kommerzienrat Schön 5 m.; Gotthard Schuster 3 m.; Hans Schwalbe 10 m.; Wilhelm Wolff 3 m. **Wimpfen a. B.** Berger, Reallehrer, 1 m.; Sperr, Veterinärarzt, 1 m. **Windheim.** Hilpmann, Pfarrer u. Distriktsschulinspektor, in Ullstadt 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Augsburg. Ernst Feder, kgl. Garnisons-Bauinspektor, 5 m. **Berlin.** Dr. jur. R Béringuier, Amtsrichter, 10 m. (zu den Ankaufskosten der Warneck'schen Siegelstempel-Sammlung durch die Berliner Pflegschaft). **New-York.** William Moller, Carpenter u. Builder, 40 m.; Erwin Schill, Fabrikdirektor, 10 m. **Nordhausen.** Robert Förstemann, Rentier, 3 m. **Oschatz.** Adalbert Böhme, Referendar, 2 m. **Schlüchtern.** von Brandenstein zu Brandenstein, Exzellenz, General, 3 m. **Werdau.** Hermann Becher 3 m.; Beyer, Amtsrichter, 3 m.; Wilhelm Hünchen 3 m.; Richter, Diakonus, 2 m.; Franz Salzbrenner 5 m.; Emil Wilisch 5 m.; Wilh. Wolff 3 m. **Wurzen.** C. Bässler, jr., Kaufmann, 2 m.; C. Bässler, sen., Rentier, 3 m.; Richard Klinkhardt, Fabrikant, 2 m.; G. Schütz, Fabrikant, 2 m.

Pflegschaften.

Durch den Tod verloren wir leider unseren Pfleger für **Baden b. Wien:** Apotheker Ferdinand Kwisda, Pfleger seit 18. Oktober 1862; dann für **Bozen:** Antiquar u. Bildhauer Alois Ueberbacher, Pfleger seit 5. März 1882 und für **Zwickau:** kaufm. Direktor Lorenz Bauer, Pfleger seit 1. April 1891.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Bamberg:** Dr. Friedrich Leitschuh, kgl. Oberbibliothekar, Pfleger seit 1. Januar 1887. **Basel:** Professor Dr. Albert Teichmann, Pfleger seit 1. September 1888. **Ellingen:** Otto Acker, kgl. Amtsrichter, Pfleger seit 12. April 1891. **Innsbruck:** Paul Neuhauser, Glasfabrikverwalter, Pfleger seit 9. Juli 1877. **Kaiserslautern:** E. Sack, Konservator des Pfälz. Gewerbemuseums, Pfleger seit 7. April 1897. **Königsberg.** Oberbibliothekar Dr. R. Reicke, Pfleger seit 20. Juli 1867.

Neu begründet wurden die Pflegschaften: **Gablonz.** Pfleger: L. Kleylein. **Graudenz.** Pfleger: Landgerichtspräsident Boelcke. **Kirchenlamitz.** Pfleger: Friedrich Beck, kgl. Oberamtsrichter.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften: **Amberg.** Pfleger: Justizrat C. Bauer. **Bamberg.** Pfleger: Heinrich Manz, Fabrikant. **Basel.** Pfleger: Th. Trüdinger-Nusser, Kaufmann. **Ellingen.** Pfleger: Josef Thurner, Lehrer. **Innsbruck.** Pfleger: Dr. Hans Semper, k. k. Professor der Kunstschule.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Diepholz. Kaufmann Schwarze: Sechs blauweifse Thonfliefsen. — **Eggese** bei Heiligenrade. Bauer Oestmann: Zwei Butzenscheiben. — **Ellwangen.** Frau Professor Dr. Kurtz: Zehn zahnärztliche Instrumente; 17.—18. Jahrh., gefunden zu Wörth o. A. Drei kleinere Silbermünzen; 19. Jahrh., gefunden zu Ellwangen. — **Mackenstedt** bei Brinkum in Hannover. Bauer Bruns: Hölzernes Schlofs zum Nadelöhr des Fletts (Niedersächsisches Bauernhaus). — **Hannoverisch Münden.** Dr. A. Milani: Helm, Cartouche, Epaulettes, Sporen der Frankfurter Bürgerwehruniform; um 1840. 16 Stück Wandbekleidungsfliefsen, Mündener Fabrikat; 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Magistrat der Stadt Nürnberg: Eine Anzahl Fragmente mittelalterlicher Ofenkacheln, Gläsern und Spielfiguren. Mittelalterliches Thongefäfs. Direktor von Bezold: Niedriger Schnabelschuh aus Leder mit sehr langer Spitze; aus Spanien. 15. Jahrh. Gg. Rhau: Klavier, Flügel, von Maul in Langensendelbach; 1813. Legat des Herrn S. Schwarz: Goldene Hochzeitsmünze mit Spruch; 18. Jahrh. Silbervergoldete Hochzeitsmedaille mit der eingravierten Zahl 1775. Silbermedaille auf die Königskrönung Joseph I., Augsburg 1690. Silbermedaille auf Carl Wilhelm, Markgraf von Baden-Hochberg; 1736 (Dassier). Silbermedaille auf den Tod des Markgrafen Wilhelm Friederich von Brandenburg; 1723. Silberklippe des Fürstbistums Salzburgs; 17. Jahrh. Thaler des Kaisers Mathias; 1619. Tiroler Thaler des Erzherzogs Ferdinand; o. J. Thaler des Deutschordensmeisters Erzherzogs Maximilian; 1614. Nürnberger Thaler von 1630. Sächsischer Thaler der drei Brüder Christian, Johann Georg und August; 1593. Desgl. von Churfürst Johann Georg und Ernst August von Sachsen; 1611. Desgl. von Christian II., Johann Georg und August; 1608. Desgl. Gedenkthaler auf den Tod Johann Georg IV. von Sachsen; 1694. Braunschweiger Thaler von Herzog August; 1653. Desgl. von Christian Ludwig; 1663. Desgl. von Georg Ludwig; 1706. Bayerischer Marienthaler von Churfürst Maximilian I.; 1618. Thaler des Grafen Johann Philipp von Lamberg, Bischof von Passau; 1697. Desgleichen des Markgrafen Alexander von Brandenburg; 1766. Thaler der spanischen Niederlande; o. J. 17. Jahrh. Desgl. der Grafen von Bronckhorst und Gronsfeld; o. J.; um 1700. Bayerischer Kronenthaler mit der Königsfamilie; 1828. Desgl. desgl. auf den Handelsvertrag; 1820. Preufsischer Krönungsthaler; 1861. Russischer Silberrubel Peter d. Gr.; o. J. Venetianischer Scudo; o. J. 17. Jahrhdt. Thaler von Ludwig Herzog von Valencia; 1673. Braunschweiger $^2/_3$ Thaler von 1690. Desgl. von 1696. Desgl. von 1760. Desgl. von 1764. Desgl. von Anhalt; 1799. Desgl. von Regensburg; 1782. $^1/_3$ Thaler von Braunschweig-Osnabrück; 1690. Elf kleinere Silbermünzen; 17.—18. Jahrh. Fräulein Emma Schrimpff: Weifsseidene gestickte Herrenweste und weifsseidener gestickter Muff; 18. Jahrhdt. Dr. med. W. Kirste: Altenburger Frauentracht; 19. Jahrh. Dr. Seiler: Blumenkorb aus Blechgetrieben mit Tauben, angeblich eine Arbeit Grübels; 18. Jahrhdt. Hopfenhändler Hirschmann: Relief, bemalter Gyps, Phoebus darstellend; Empire. Grünglasierte, relifierte Ofenkachel; 19. Jahrhdt. — **Salzwedel.** K. Bauinspektor Prejawa: Bauerntabakspfeife aus Barnstorf; zwei eiserne Thürschlösser (Niedersächsisch). — **Ungenannt:** Burschen- und Mädchentracht aus Grofsscheuern in Siebenbürgen; 19. Jahrhundert.

Depositum.

Roth a. S. Magistrat der Stadt Roth: Stadtfahne aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts.

Ankäufe.

Bauteile: Eiserne Reliefplatte von einem Ofen, mit Darstellung des Zweikampfs zweier antiker Helden; 17. Jahrh.

Figürliche Plastik: Epitaph (Votivbild?) aus buntglasiertem Thon, oberbayrisch; 1554.

Medaillen: Bleiabschlag einer Medaille auf Kaiser Rudolf II. Grofse Silbermedaille auf König Ferdinand; 1539. Messingene Porträtmedaile auf Ludwig von Pfalz-Bayern. Silbermedaille auf Karl Wilhelm von Anhalt-Zerbst. Desgl. auf Churfürst Max Emanuel von Bayern zum Ryswicker Frieden. Desgl. auf die Geburt der Prinzessin Amalie von Brandenburg; 1670. Desgl. o. J. auf den Einfall der Schweden in die Mark Brandenburg (1674); mit Brustbild des Gr. Churfürsten. Desgl. des Gr. Churfürsten Friedrich Wilhelm auf den Frieden von St. Germain; 1679. Desgl. von 1691 auf die zweite Gemahlin des grofsen Churfürsten Sophie Charlotte von Braunschweig. Desgl. von 1694, auf Churfürst Friedrich III. von Brandenburg anläfslich der Einweihung der Universität Halle. Desgl. auf die Krönung des Churf. Friedrich III. als König von Preufsen; 1701. Desgl. auf die Vermählung König Friedrich I. von Preufsen mit Sophie von Mecklenburg; 1708. Desgl. auf die Vermählung König Friedrich Wilhelm I. von Preufsen mit Sophie Dorothea von Braunschweig. Desgl. auf Friedrich den Gr. anläfslich des Sieges bei Zoondorf; 1758. Desgl. auf denselben anläfslich der Schlacht bei Liegnitz; 1760. Desgl. auf denselben, vom Breslauer Professor J. C. Arletius gewidmet. Desgl. Sterbemedaille auf Königin Louise von Preufsen; 1810. Desgl. o. J. auf den Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg, Bischof von Osnabrück und dessen Gemahlin Sophie von der Churpfalz. Desgl. Huldigungsmedaille auf denselben; 1680. Desgl. auf seine Gemahlin Sophie von der Pfalz, anläfslich deren Krankheit; 1693. Desgl. auf Charlotte, Prinzessin von Belgien, Tochter Georg IV. von England; 1817. Desgl. auf Georg IV. von England-Hannover, anläfslich der 1824 Griechenland erteilten Constitution, mit griechischer Inschrift. Getriebene Silbermedaille auf die Vermählung Wilhelm II. von Oranien-Niederlanden mit Marie von England; 1677.

Glasgemälde: Zwei Glasgemälde, der hl. Bruno und der hl. Hugo Carthusianus; Anf. des 16. Jahrh., oberrheinisch.

Kirchliche Geräte: Grofser Reliquienschrein aus Holz mit figürlicher Malerei, in Hausform; Anfang des 15. Jahrhunderts; niederrheinisch. Gotischer Messingleuchter; 14.—15. Jahrh.

Waffen: Zwei lederne Saufedertaschen (Futterale); 16.—17. Jahrh. Jagdruf aus Elfenbein mit alten Originalanhängeriemen; 16.—17. Jahrh.

Hausgeräte: Grofse Porzellanschale, bemalt, Meissener Fabrikat; 1730—40. Besteck mit emaillirten getriebenen Griffen; Messer und Gabel in Lederscheide; 17. Jahrh. Zwei hohe, mit Zinn montierte, bunt bemalte Fayencekrüge, Nürnberger Fabrikat; 18. Jahrhundert.

Tracht und Schmuck: Silberner Gürtel, aus gegossenen reliefierten Gliedern; spätes 16. Jahrh. Täschchen aus Gobelinwirkerei mit der Jahreszahl 1596. Aermelschepele, Tiroler Volkstracht bei Bozen; desgl. Haubenstütze; 19. Jahrh.

Volksaltertümer: Für die Ausstattung des niedersächsischen Bauernhauses (siehe darüber auch die Zugangsverzeichnisse in Nr. 3 und 4 des Anzeigers von diesem Jahre) wurde des Weiteren neben einer Anzahl kleinerer Gegenstände ein grofser Eichenholzschrank mit geschweiften Füllungen (18. Jahrh.); ein grofser, fast ganz mit Eisen beschlagener Bauernkoffer aus Heide in Hannover (18. Jahrh.); ein Bauerntisch, zwei Sitztruhen, ein Grofsvaterstuhl und ein Kartoffelschälstuhl erworben.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Bamberg. Emil Freiherr von Marschalk: Harmlose Erinnerungen an den Landtag von 1849—50; Lose Blätter zur Erinnerung an den Landtag von 1851; Lose Blätter zur Erinnerung an den Landtag von 1851—52; sieben Bll. der Letzten Erinnerungen an den Landtag von 1854—57, zusammen 63 politisch-satirische lithographische Blätter auf den bayerischen Landtag aus den genannten Jahren. — **Frankfurt a. M.** C. G. Hartmann: Photographie nach einem Gemälde des 17. Jahrhunderts, angeblich Bernhard von Weimar darstellend. — **Karlsruhe.** Verein für Originalradierung: Das IV. Heft

der Veröffentlichungen des Vereins. — **Mannheim.** Stadtrat: Das 1896 neu festgestellte und von Sr. Kgl. Hoheit dem Grofsherzog von Baden bestätigte Wappen der Hauptstadt Mannheim (von Architekt T. Walch) in einem farbigen und einem schwarzen Abdruck. — **München.** Verein für Originalradierung: Jahrgang VI der Veröffentlichungen des Vereins. — **Niederlössnitz.** Hermann Auinger: »Bierkrawall in München am 17. und 18. Oktober 1848«. Lithographisches Flugblatt. 2⁰. — **Nürnberg.** Frau Direktor Hammer: Bildnis des verstorbenen Kunstschuldirektors Karl Hammer. Radierung von Ludwig Kühn. Dr. Sigmund Merkel: Zwei Lithographien von Strixner: St. Christophorus mit dem Christuskinde und St. Johannes d. T. mit Lamm und Lilie nach Gemälden von Hans Memmling. — **Saarbrücken.** Dr. Höderath, Augenarzt: Photographien zweier rheinischer Stolenschränke aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. — **Schwäbisch Hall.** Konditor C. Schauffele: 69 lithographische Zeichenvorlagen und zwölf ebensolche landschaftliche Blätter aus den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts. Lithographie eines Dampfwagens auf Schienen, eines sechsspännigen Extrapostwagens und eines Dampfschiffes, aus dem »Deutschen Bundes-Kalender für das Jahr 1834» von »Dct. K. Kühlenthal Grofsherzogl. Badischen ev. prot. Geistlichen zu Schluchtern bey Heilbronn.« — **Strassburg.** Elsäfsische Druckerei und Verlagsanstalt, vorm. G. Fischbach: Das Strafsburger Münster, Lichtdruck. **Zeulenroda.** Arnim Bach: Photographie eines Pastellbildes, Andreas Hofer darstellend.

Ankäufe.

Radierungen: »Künstlicher vnd Zierlicher Newer vor nie gesehener Funfftzig Perspectifischer stück oder Boden aus rechtem Grundt vnd arth des Circkels, Winckelmafs vnnd Richtscheit mit rechter Schattierung tag vnd nachts, allen Malern Tischlern vnd denen so sich des Bawens gebrauchen sehr nützlich und dienstlich mit sonderm fleis gestelt vnnd in Kupffer geetzt durch Georgen Hasen, Hoff Tischler vnnd Burger inn Wienn.« »Mit Röm: Kay: Mat: etc. Gnad vnd Priuilegien.« »Gedruckt zu Wienn in Osterreich durch Steffan Kreutzer Im MDLXXXIII Jahr.« 48 Entwürfe zu Plafonds samt Titelblatt und Bildnis des Künstlers, sowie drei Bll. Text.

Handzeichnung: Entwurf zu einer Fassadenmalerei für das Hammerbacher, nachmals Engelhardsche, jetzt Meyersche Haus am Markt zu Nürnberg. Um 1600.

Gekauft auf Kosten der Bierbrauer-Stiftung: »Der Wein- und Bierschenk.« Radierung mit sieben Versen Text (aus Chr. Weigels Buch von allen Handwerken). Tricktrackspieler beim Bier, Schabkunstblatt von W. Vaillant nach D. Teniers. Bürgersleute beim Bier. Zwei Schabkunstblätter mit je sechs Alexandrinern Text, von J. M. Beck nach Gemälden von Lambrecht.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. S. Kann, Rentner: Zwei Schutz- bezw. Konsensbriefe der Herren v. Redwitz für die Schutzjuden Abraham Hees und Abraham Jakob zu Redwitz. 23. Sept. 1743 und 15. März 1784. Pap. Origg. Rehlen, Magistratsrat: Lichtdruckkopie eines notariellen Instruments von 1604, enthaltend den Wappenbrief der Familie Rehlen in Nördlingen vom J. 1498. — **Schwäbisch Hall.** C. Schauffele, Konditor: Ausschreiben der Würzburgischen Regierung, betr. den Handel mit schwedischen Heringen. 7. März 1766. Pap. Orig. B. Wolf: Testamente der Juwelierswitwe Anna Barb. Jünginger und des Kaufmanns Joh. Georg Gross, beide zu Nürnberg. 12. Juni 1796 und 23. Nov. 1800. Perg. Origg.

Ankäufe.

Urkunde Kaiser Karls IV., betreffend die Versöhnung mit dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg, die Auslieferung der Reichskleinodien durch den letzteren an den Kaiser auf einem anberaumten Tag in Nürnberg und die Ladung des falschen Waldemar auf denselben Tag zum Rechtsspruch über ihn durch die Fürsten. Budessin, 16. Febr. 1350. Orig. Perg.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Geschichtsverein: Zeitschrift dess.; Bd. 19: Fromm, Festschrift aus Anlafs der Eröffnung des Bibliotheksgebäudes der Stadt Aachen. 1897. 8. Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—96. 8. — **Altona.** Kommerz-Kollegium: Jahresbericht dess. f. d. J. 1887—96. 2. — **Arnsberg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 2. — **Barmen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1872, 1874—1883, 1885, 1887—1890, 1892—1896. 8 u. 2. — **Bautzen.** Prof. Dr. Helbig: Lambrecht, Wetterperioden. 1897. 4. Rhodius, De L. Munati Planci sermone. 1896. 4. Jahresbericht des Gymnasiums zu Bautzen f. d. J. 1895/96 u. 1896/97. 4. — **Berlin.** Die Aeltesten der Kaufmannschaft: Berichte ders. über den Handel u. die Industrie von Berlin; 1852—1854, 1856—1896. 4. u. 2. Julius Becker, Verlagsh.: Graef, Neubauten in Nordamerika; Lief. 3. gr. 4. Dr. J. Bolte, Gym.-Oberlehrer: Ders., Unbekannte Gedichte von Moscherosch. 8. Sonderabdr. Ders., zwei Bilderbogen aus der Reformationszeit. 8. Sonderabdr. Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen: Zeitschrift ders.; Jahrg. 4. Nr. 1—20. 1897. 4. Cl. Frh. v. Heeremann, Reichstagsabgeordneter: Ders., die älteste Tafelmalerei Westfalens. 1882. gr. 4. Kriegsministerium; Medizinal-Abteilung: Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militair-Sanitätswesens, H. 12: Untersuchungen über das Soldatenbrot, v. Plagge u. Lebbin. 1897. 8. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Archiv f. Eisenbahnwesen; Jahrg. 1897, H. 6. 1897. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen, hrsg. von ders. unter Mitwirkung von Lippmann; Mappe VIII. 1897. gr. 2. — **Bielefeld.** Handelskammer: Bericht ders. f. d. J. 1878—1883, 1885—1887, 1889—1896. 8. — **Bochum.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1875—1881, 1883—1896. 2. — **Bonn.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892—1896. 8. Prof. Dr. H. Lörsch: Ders., das französische Gesetz vom 30. März 1887. — **Braunsberg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 8. — **Braunschweig.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. Herzogliches Museum: Führer durch die Sammlungen dess. 1897. 8. Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung; Abt. IV. 1. 1897. 8. — **Breslau.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Bromberg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895—1896. 2. — **Brünn.** Prof. A. Rzekak: Ders., Keramische Studien aus der Sammlung des Franzensmuseums. 8. Sonderabdruck. Ders., Massenfunde altertümlicher Gefäfse im Weichbilde der Stadt Brünn. 1897. 8. Sonderabdr. — **Chigaco.** The John Crerar library: I. u. II. annual report for 1895 and 1896. 1897. 8. — **Coblenz.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895 u. 1896. 2. — **Crefeld.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—96. 2. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Zeitschr. dess.; H. 37. 1897. 8. Vorsteher der Kaufmannschaft: Jahresbericht dess. f. d. J. 1874—1896. 2. Bericht über den Handel und die Schifffahrt Danzigs i. J. 1870—73. 4. u. 2. — **Dillenburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892—96. 8. — **Dortmund.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1891—1896. 2. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts: Neues Archiv f. sächsische Geschichte und Altertumskunde; Bd. 18. 1897. 8. Expedition der Europäischen Modenzeitung, Verlagsh.: Köhler, die Trachten der Völker in Bild und Schnitt. 1871—73. gr. 8. Carl Reissner, Verlagsh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie; Jahrg. 18, 1896; Abt. 1. 1897. 8. Generaldirektion der kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Bericht über die Vermehrung der Sammlungen in den Jahren 1894 u. 1895. 4. Warnatz & Lehmann, kgl. sächs. Hofbuchh.: Zur Geschichte ders. Gegründet 1670. 8. — **Duisburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—1896. 8. — **Düsseldorf.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895—1896. 8. Der Landeshauptmann der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bd. IV. 1. Landkreis Köln, bearb. von Polaczek u. Clemen. 1897. 8. — **Einsiedeln.**

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.: Kuhn, allgemeine Kunst-Geschichte; Lief. 11. 1897. gr. 8. — **Elberfeld.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—1896. 2. — **Erfurt.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 2. Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 8. — **Flensburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 8. — **Frankfurt a. M.** Ausschufs für Volksvorlesungen: 6. Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 4. Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890. 1892—1896. 8. Julius Jeidels: Berghöffer, die Bibliothek Julius H. Jeidels zu Frankfurt a. M. 8. Mitteldeutscher Kunstgewerbeverein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1896. 1897. 2. Administration der de Neufville'schen Familien-Stiftung: von Nathusius-Neinstedt u. von Neufville, Beiträge zur Geschichte des Hauses Neufville. 1558—1897. 1897. 4. 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13: von Unger, drei Jahre im Sattel. Dienstunterricht des deutschen Kavalleristen. 1898. 8. Stadtbibliothek: Bericht über die Verwaltung ders. f. d. J. 1895—1897. 1896 u. 1897. 4. — **Frankfurt a. O.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1866. 1869/1870. 1874. 1876. 1878/1879. 1881—1885. 1887. 1889. 1891—1896. 8. u. 2. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsh.: Schweizerisches Idioticon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache; H. 34. 1897. 4. — **Freiberg in Sachsen.** Gerlach'sche Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Bergkalender auf d. J. 1898. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchh.: Wetzer & Welte's Kirchenlexikon; 2. Aufl. Bd. X. Pilatus-Scrutinium. 1897. gr. 8. — **Geestemünde.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896; I u. II. 1896/1897. 8. — **München-Gladbach.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1888—1890. 1894—1896. 2. — **Glatz.** Kgl. kath. Gymnasium: Festschrift zur Feier des 300-jährigen Bestehens dess. 1897. 4. — **Görlitz.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 8. — **Gotha.** Friedr. Andreas Perthes, Verlagsbuchh.: Schiller, Geschichte der römischen Kaiserzeit; Bd. 2. 1887. 8. Gothaischer genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch; 135. Jahrg. 1898. kl. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser; 71. Jahrg. 1898. kl. 8. Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser. 48. Jahrg. 1898. kl. 8. Langhans, deutscher Kolonial-Atlas; Lief. 13—15. 1897. 2. — **Göttingen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1880—1896. 8. — **Hagen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1865—1896. 8. u. 2. — **Halberstadt.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893—1896. gr. 8. u. 4. — **Halle a. S.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1881—1886. 1888—1896. 2. Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess.; Nr. 57: Bogler, Hartmuth v. Kronberg, u. Nr. 58: Vorberg, die Einführung der Reformation in Rostock. 1897. 8. — **Hanau.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1888—1896. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchh.: Monumenta germaniae historica, Legum sectio II. Capitularia regum Francorum; tom 2. 1897. gr. 4. Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1886—1896. — **Heidelberg.** Reichs-Limeskommission: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, hrsg. von v. Sarwey u. Hettner; Lief. VI u. VII. 1897. gr. 4. — **Hermannstadt.** Heinrich Herbert: Ders., das Zunftwesen in Hermannstadt z. Z. Karls VI. 8. Sonderabdr. — **Hildesheim.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1891—1896. 8. — **Insterburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Iserlohn.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 8. — **Karlsruhe.** Prof. Eugen Bischoff u. Prof. Franz Sales Meyer: Dies., die Festdekoration in Wort und Bild. 1897. 4. Badische historische Kommission: Oberbadisches Geschlechterbuch; hrsg. von ders., bearb. von Kindler v. Knobloch; I, 7. 1898. 4. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsh.: Alt-Kiel in Wort und Bild; Lief. 1—5. 4. Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1871. 1877—1880. 1884. 1886. 1888. 1890—1896. 8. Denkschrift ders. zur Erinnerung an ihr 25-jähriges Bestehen. 1871—1895. 8. — **Köln.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893—1896. 8. — **Königberg.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Bericht dess. f. d. J. 1883—1896. 8. — **Landeshut.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—1896. 2. — **Lauban.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1873—1896. 2. **Leer.** Handelskammer für Ostfriesland u. Papenburg: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/1897. 2. — **Leipzig.** Arthur Dimpfel: Stammbaum der Familie Dimpfel in

Regensburg. 1897. kl. 8. S. Hirzel, Verlagsh.: v. Bernhardi, der Krieg 1866 gegen Oesterreich und seine unmittelbaren Folgen. 1897. 8. Bibliographisches Institut: Meyers Konversations-Lexikon; 5. Aufl. Bd. 17. 1897. gr. 8. C. E. M. Pfeffer, Verlagsh.: v. Heinemann, zur Entstehung der Stadtverfassung in Italien. 1896. 8. Otto Spamer, Verlagsh.: Spamers illustrierte Weltgeschichte; 3. Aufl. Bd. X: Kämmel, Geschichte der neueren Zeit; I. 3. Registerband. 1898. gr. 8. Schmidt, illustrierte Geschichte von Preufsen; Lief. 48—51. 1884. gr. 8. — **Limburg a. L.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1888. 1890. 1892—96. 8. — **Lübeck.** Dr. Th. Hach: Ders., geschichtlicher Überblick über Forschungen zur vorgeschichtlichen Altertumskunde in Lübeck. 1897. 8. Sonderabdr. — **Lüdenscheid.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 2. — **Lüneburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1869. 1871—79. 1881/82. 1884. 1886—1896. 8. u. 2. — **Magdeburg.** Die Aeltesten der Kaufmannschaft: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895/96. 4. u. 2. — **Mainz.** Dr. Friedr. Schneider: Ders., zur Kunstgeschichte von Mainz. 1897. 8. — **Manchester.** Municipal technical scool: Report of the deputation appointed to visit technical scools . . . in Germany and Austria. 1897. 8. — **Memel.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Bericht über Handel und Schifffahrt. 1894—1896. 8. — **Minden.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1893—1896. 8. — **Mölln.** Pastor Bestmann u. Regierungsbaumeister Dethlefsen: Dies., die Nicolaikirche in Mölln. 8. — **Mühlhausen i. Thür.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. — **Mühlheim a. d. Ruhr.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1872—1875. 1877—1888. 1890—1896. 8., 4. u. 2. — **München.** Geheimrat Dr. v. Hefner-Alteneck: Bauer, Lob-Sprüche, so nach denen Mahlzeiten des löbl. Tuchmacher Handwerks, welche, da sie ihren Neu-Jahrs-Tantz in Wöhrd celebrieret, sind abgeleget worden. 1722. 4. Bibliothekar Friedr. Keinz: Ders., die Wasserzeichen des XIV. Jahrh. in Handschriften der kgl. bayer. Hof- u. Staatsbibliothek. 1896. 4. Sonderabdr. J. J. Lentner'sche Buchh.: Schmid, Anleitung zur Denkmalspflege im Kgr. Bayern. 1897. 8. Adalbert Roeper, Hofkunsth.: Ausgewählte Ornamentschnitzwerke des 15.—18. Jahrh.; hrsg. von dems. u. Bösch. 2. Bilder- u. Spiegel-Rahmen von Albrecht Dürer bis zum Rococo, hrsg. von dens. 2. — **Münster i. W.** Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- u. Kunstdenkmäler von Westfalen; bearb. von Ludorff: Kreis Münster-Land. 1897. gr. 4. — **Nordhausen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1860—1896. 8., 4. u. 2. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen ders.; X, 5. 1897. 8. Heerdegen-Barbeck, Verlagsh.: Alt-Nürnberg, kulturgeschichtliche Bilder; H. 3. u. 4. 1896. gr. 2. L. König, Drahtfabr.: Her nach folgen alle Meister des erbarn Handwerck der Schuben-Zieher so von Anfang in Nürnberg vnd man derselben in der Meister Laden hat finden kennen . . . . 1677. 4. Pap. Hs. Lehner, Kreisarchiv-Funktionär: Das Testament eines Christen auf seinem Sterb-Bett; Pap. Hs. 2. H. d. 17. Jahrh. Maximilians-Heilungs-Anstalt: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 4. Frau Major Meyer: Die Bibel, gedruckt in der Cansteinschen Bibel-Anstalt. 1777. 8. Kleine historische Bilderbibel von Barthol. Lendrich. 1682. 8. Bayrisches Gewerbe-Museum: Das Bayerische Gewerbe-Museum. Denkschrift zur Erinnerung an die Eröffnung dess. 1897. 8. Dr. Emil Reicke: Fest-Zeitung für das XII. deutsche Bundesschiefsen in Nürnberg. 1897. 2. Führer durch Nürnberg anläfslich des XII. deutschen Bundesschiefsens. 8. Oberstabsarzt a. D. Dr. Röhling: Die Insel zu Konstanz. 8. Führer durch Konstanz und seine Umgebung. 8. Noë, Innsbruck. 1880. 8. Antiquar Weigel: 3. lateinische Gedichte; Pap.-Hss. des 18. Jahrh. 2. — **Oppeln.** Handelskammer: Bericht ders. f. d. J. 1895 u. 1896. 8. — **Paris.** Haek & Hourdequin: Héron de Villefosse, Le trésor d'argenterie de Bosco Reale. 8. — **Philadelphia.** Henry S. Dotterer: Ders., Whitemarsh reformed congregation in the Holland archives. 1897. 8. Sonderabdr. Julius Friedr. Sachse: Ders., The Ephrata paper mill. 1897. gr. 8. Ders., The Missive of Justus Falckner of Germantown. 1897. gr. 8. Ders., A german poem by Frederick Augustus Mühlenberg. 1897. gr. 8. The Pennsylvania German Society: Proceedings and adresses at Philadelphia; Vol. VII. 1897. 8. — **Posen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895 u. 1896. 8. — **Prag.** J. Otty, Verlagsh.: Narodopisna

vystava ceskoslovanská v Praze. 1895. Nr. 7 u. Nr. 24. 2. — **Reichenberg.** Nordböhmisches Gewerbemuseum: Kunstschmiede- u. Schlosserarbeiten des 13.—18. Jahrh. aus den Sammlungen dess. 1895. gr. 2. — **Saarbrücken.** Handelskammer: Bericht ders. f. d. J. 1870—1879. 1881. 1882. 1886—1896. 4. u. 2. — **Salzburg.** Richard v. Strehle: Ders., der Palmesel. 1897. gr. 8. Sonderabdr. — **Siegen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1892—1896. 8. — **Solingen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1895 u. 1896. 2. — **Stettin.** Dr. Georg Buschan: Ders., die 26. allgemeine Versammlung der Deutschen anthropologischen Gesellschaft in Lübeck 1897. 8. Sonderabdr. — **Stralsund.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 8. — **Strassburg.** Major a. D. Frh. Herm. v. Müllenheim v. Rechberg: Ders., das Geschöll der v. Müllenheim und Zorn. 1332. 1893. 4. — **Stuttgart.** Technische Hochschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 4. Programm ders. f. d. J. 1897/98. 1897. 8. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 8. — **Sulzbach.** J. E. v. Seidelsche Buchh.: Kalender für katholische Christen auf d. J. 1898. 4. Vollständiger Geschäfts-Kalender auf d. J. 1898; (Jahrg. 59.) 4. — **Thorn.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1857/58. 1876/77. 1879—1881. 1885. 1888. 1891—1896. 8. — **Tilsit.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Jahresbericht ders. f. d. J. 1887—1896. 8. — **Trier.** Dr. L. Loewenstein: Ders., die Beschneidung. 1897. 8. Sonderabdr. — **Verden.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1867. 1871—1874. 1877—1879. 1887/88. 1890/91. 1893—1896. 8. u. 2. — **Wien.** K. Adolf Bachofen v. Echt: Ders., Urkunden betreffend den Ursprung der Familie Bachoven von Echt in den Niederlanden. 1897. 8. Karl M. Iro: Deutschvolklicher Taschenmerk-Zeitweiser auf d. J. 1898. (Jahrg. 11.) kl. 8. — **Wiesbaden.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1891. 1892. 1894—1896. 8. — **Würzburg.** Stahel'sche K. Hof- u. Univ.-Buchh.: Stein, die Urgeschichte der Franken und die Gründung des Frankenreiches durch Chlodwig. 1897. 8. Sonderabdr. — Ungenannt: Andachtsübungen. o. J. 16.

Tauschschriften.

Amsterdam. Koninkl. oudheidkundig genootschap: Jaarverslag 1897. 4. — **Ansbach.** Histor. Verein für Mittelfranken: Jahresbericht dess. Nr. 44 u. 45. 1892 u. 1896. 4. — **Bamberg.** Gewerbe-Verein: Festschrift zur Feier des 50-jährigen Bestehens dess. 1897. gr. 4. — **Berlin.** Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungs-Bericht dess. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Verzeichnis der Mitglieder dess. 1897. 8. — **Bern.** Historischer Verein: Archiv dess. Bd. XV, 1. 1897. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher; H. 101. 1897. gr. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 74. Jahresbericht ders. f. d. J. 1896. 1897. 8. Ergänzungsheft dazu: Partsch, Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien; H. 5. 1897. 8. — **Brünn.** Museum Francisceum: Annales. 1896. 1897. gr. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Festschrift zur 800-jähr. Jubelfeier des erlauchten Hauses Wettin. 1889. 8. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Altertums-Verein: Jahresbericht dess. über das 72. Vereinsjahr 1896/97. 1897. 8. Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde; Bd. 18. 1897. 8. — **Einsiedeln.** Historischer Verein der fünf Orte: Der Geschichtsfreund; Bd. 52. 1897. 8. — **Eisleben.** Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter; Jahrg. 11. 1897. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst: Jahrbuch ders.; Bd. 12. 1897. 8. Naturforschende Gesellschaft: Jahresbericht ders. pro 1895/96. 1897. 8. — **Freiburg i. B.** Universität: Ankündigung der Vorlesungen an ders. im S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. 8. Verzeichnis der Behörden, Lehrer etc. im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Bauermeister, zur Sprache Spensers auf Grund der Reime in der Faerie Queene. 1896. 8. Clarke, Fielding und der deutsche Sturm und Drang. 1897. 8. Festprogramm zur Feier des 70. Geburtstages S. K. H. des Grofsherzogs Friedrich. 1896. 4. Gehrt, zwei altfranzösische Bruchstücke des Floovant. 1896. 8. Hirsch, das sogen. Pactum Otto's I. vom Jahre 962. 1896. 8. Kalbfleisch, über Galens Einleitung in die Logik. 1897. 8. Linden, De bello

civili Sullano. 1896. 8. Pflieger, Musonius bei Strobaeus. 1897. 8. Rickert, das Schreinergewerbe in Freiburg i. Br. 1896. 8. Rosin u. Krieg, Prorektoratsreden. 1897. 4. Schottelius, Denkschrift zur Einweihung des hygienischen Instituts der Universität Freiburg i. Br. 1897. 4. Sommer, zur Lehre vom pronomen personale infixum in altirischen Glossen. 1896. 8. Tunzelmann v. Adlerflug, zum Wesen der langobardischen Munt. 1897. 8. Aufserdem 98 weitere Universitätsschriften. — **Giessen.** Universität: Personalbestand ders. im W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Vorlesungsverzeichnis ders. f. d. S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. Behagel, Schriftsprache und Mundart. 1896. 4. Eckert, der Fronbote im Mittelalter. 1897. 8. Heussel, Friedrichs des Grofsen Annäherung an England i. J. 1755. 1896. 8. Kalbfleisch, die Realien in dem altfranzösischen Epos »Raoul de Cambrai«. 1897. 8. Koehm, Quaestiones Plautinae Terentianaeque. 1897. 8. Reufs, die dichterische Persönlichkeit Herberts v. Fritzlar. 1896. 8. Waas, die Quellen der Beispiele Boners. 1897. 8. Aufserdem drei weitere Universitätsschriften. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen dess.; H. 34. 1886. 8. — **Greiz.** Verein für Greizer Geschichte: 2.—5. Jahresbericht dess. 1897. 8. — **Halle.** Thüringisch-Sächsischer Verein: Jahresbericht dess. für 1896/97. 1897. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess. Jahrg. 1897. 8. — **Harlem.** La société hollandaise des sciences: Archives néerlandaises; Sér. II. t. 1. liv. 2—3. 1897. 8. — **Helsingfors.** Finnische Altertumsgesellschaft: Tidskrift; Bd. 17. 1897. 8. Acta societatis scientiarum Fennicae; tom. XXI. 1896. 4. — **Hildbburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde: Schriften dess.; H. 26. 1897. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift dess.; III. F., H. 41. 1897. 8. Register dazu. 1897. 8. — **Kiel.** Verein für schleswig-holsteinische Kirchengeschichte: Beiträge und Mitteilungen dess.; II. Reihe (kleine Schriften). 1. Heft. 1897. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnthen: Jahresbericht dess. f. d. J. 1896. 1897. 8. Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie; Jahrg. 18. 1897. 8. — **Leiden.** Maatschappij der Nederlandsche letterkunde: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1896—1897. 1897. 8. Levensberichten der afgestorvene medeleden van de maatschappij. 1897. 8. — **Leipzig.** Universität: Personal-Verzeichnis ders. f. d. W.-S. 1896/97 u. S.-S. 1897. 8. Verzeichnis der Vorlesungen auf ders. im S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. 8. Anderson, Beiträge zur Charakteristik der anakreontischen Dichtung. 1897. 8. Berendes, zu den Satiren des Joachim Rachel. 1896. 8. Beschorner, das Amt Freiberg und seine Verwaltung um die Mitte des 15. Jahrh.; I. 1896. 8. Daenell, Geschichte der deutschen Hanse in der zweiten Hälfte des 14. Jahrh. 1897. 8. v. Engelhardt, zur Entstehung der Gutsherrschaft in Livland während der Ordenszeit. 1897. 8. Grimm, Wolfram v. Eschenbach und die Zeitgenossen; I. 1897. 8. Heber, Gutachten und Reformvorschläge f. d. Vienner Generalkonzil; 1311—1312. 1896. 8. Hübler, Friedrich der Grofse als Pädagog. 8. Kentel, über die Zweckmäfsigkeit in der Natur bei Schopenhauer. 4. Kleinpaul, das Typische in der Personenschilderung der deutschen Historiker des X. Jahrh. 1897. 8. Kögel, Petrus Lombardus in seiner Stellung zur Philosophie des Mittelalters. 1897. 8. Krome, die Anfänge des musikalischen Journalismus in Deutschland. 1896. 8. Lichtenstein, zur Parzivalfrage. 1896. 8. Lindemann, Alphonse Daudet als Humorist. 1896. 8. Moritz Müller, Autobiographisches in »the mill on the floss.« 1897. 8. Nef, die Collegia musica in der deutschen reformierten Schweiz. 1896. 8. Oppermann, das kursächsische Amt Wittenberg im Anfang des 16. Jahrh. 1897. 8. Page, die Umwandlung der Frohndienste in Geldrenten in England. 8. Pfeiffer, der Feldzug Luckners in Belgien 1792. 1897. 8. Peterson, A history of english poetry from the aesthetic point of view. I. 1896. 8. Philipp, die Zwickauer Mundart. 1897. 8. Price, Teutonic antiquities. 1896. 8. Rosenmüller, Joh. Ulr. v. König. 1896. 8. R. Scholz, Beiträge zur Geschichte der finanziellen Hoheitsrechte des deutschen Königs 1138—1197. 1896. 8. Thümmler, zum Vater Unser Heinrichs von Krolewiz. 1897. 8. Wappler, Papst Benedict VIII. 8. Wotschke, Fichte und Erigena. 1896. 8. Aufserdem 29 weitere Universitätsschriften. Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; H. 10. 1895. 8. Lausitzer Predigergesellschaft: Jahresbericht ders.; 22. Mitteilung f. d. J. 1896/97. 4.

— **Lübeck.** Museum Lübeckischer Kunst und Kulturgeschichte: Bericht dess. über d. J. 1896. 1897. 8. Verzeichnis einer Ausstellung in Lübeck hergestellter lithographischer Drucke aus der Zeit von 1827—1850. 1896. 8. — **Mannheim.** Altertumsverein: Walter, die Siegelsammlung des Mannheimer Altertumsvereins. 1897. gr. 4. — **Marienwerder.** Historischer Verein: Zeitschrift dess.; H. 35. 1897. 8. — **Meiningen.** Hennebergischer altertumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums; Lief. 8, 2. 1896. 4. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung dess. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: 19. Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. — **Moskau.** Öffentliches Rumiantzoffsches Museum: Feierliche Sitzung zum Andenken des Grafen Rumiantzoff am 3. Apr. 1897. 4. — **München.** Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathem.-phys. Klasse; Bd. 14, 2. 1883. 4. Bayerische numismatische Gesellschaft: Mitteilungen ders.; Jahrg. 13. 1894. 8. Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte: Korrespondenz-Blatt ders.; Jahrg. 27. Nr. 9. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift dess.; III. Folge Bd. 2. 1862. 8. — **Neuburg a. D.** Historischer Verein: Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns; 66. Jahrg. 1896. 8. — **St. Nicolas.** Oudheidskundige Kring van het Land van Waas: Annalen t. 16. 2—4. 1897. 8. — **Nordhausen.** Museum: Heineck, der Kämmerei-Etat der kayserlich freien Reichsstadt Nordhausen am Ausgang des 18. Jahrh.; T. 1. 1898. 8. — **St. Petersburg.** Commission impériale archéologique: Compte-rendu pour 1891 u. 1894. 1894 u. 1895. gr. 4. Materiaux pour servir à l'archéologie de la Russie. 1894/95. gr. 4. Beide Werke in russischer Sprache. — **Posen.** Towarzystwa przyjaciól nauk: Roczniki. Tom. XXIV, 2. 1897. 8. — **Schwerin.** Verein für meklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbücher und Jahresberichte dess.; Jahrg. 62. 1897. 8. — **Serajevo.** Bosnisch-hercegovinisches Landesmuseum: Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegovina, redig. von Hoernes; Bd. 5. 1897. gr. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen dess.; Bd. 21. 1897. 8. — **Strassburg.** Bibliothekar Dr. Karl Schorbach: Seltene Drucke in Nachbildungen, hrsg. von dems.; Bd. III: Ecken ausfart, Augsburg 1491. kl. 8. Vogesen-Club: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens; Jahrg. 13. 1897. 8. — **Stuttgart.** Württembergische Commission für Landesgeschichte: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte; N. F. Bd. 6. 1897. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1896/97. 8. — **Upsala.** Universität: Upsala Universitet 1872—1895; Festschrift. 1897. gr. 4. Eranos. Acta philologica Suecana, ed Lundström I. 2—4. II, 1. 1896 u. 1897. 8. Lönborg, Adam af Bremen. 1897. 8. Odelberg, Sacra Corinthia, Sicyonia, Phliasia. 1896. 8. Sjögren, Bidrag till en undersökning af kontraktsbrotten enligt Sveriges medeltidslagar. 1896. 8. Universitets arsskrift. 1896. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report, 1895. 1896. 8. — **Wernigerode.** Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift dess.; Jahrg. 30. 1897. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen dess.; Bd. 29, 1. 1897. gr. 8. — **Würzburg.** Univertität: Bamberger, das Tier in der Philosophie Schoppenhauers. 1897. 8. Kraus, über Girbert de Montreuil und seine Werke. 1897. 8. Aufserdem 10 weitere Universitäts-Schriften. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis: Overijsselsche Stadt- Dijk-en Markenregten; I, 12. 1897. 8. Verslag van de handelingen der 79. vergadering. 1897. 8.

Ankäufe:

Diss ist ein hübsche predigt gethon vff vrsula tag sagt vō dem geistlichen narren schiff; Pap.-Hs. 15. Jahrh. 4. Poggius, Epistolae (21 Briefe an verschiedene Adressaten); Pap.-Hs. c. 1450. 4. Paraldus, Summa de virtutibus et viciis; Pap.-Hs. 15. Jahrh. 4. Alphabetum exemplorum seu narracionum. Rescriptum anno domini 1443; Pap.-Hs. 2. Speyghel der doghede. Lübeck 1485. 4. Thomas a Cempis, Ein ware nachuolgung

Cristi (Erste deutsche Ausgabe). 1486. 4. Missale Ratisponense. 1518; Pap. u. Pergam. 2. S. Roth, Ein teutscher Dictionarius, daz ist ein aussleger schwerer vnbekanter . . Wörter. 1571. kl. 8. Albertus, Teutsch grammatik oder Sprachkunst. 1573. kl. 8. Müllner's Nürnberger Annalen. Abschrift. Bd. VI. Pap.-Hs. d. 17. Jahrh. Bd. II. Pap.-Hs. d. 18. Jahrh. 2. Seifrid, Arbor aniciana seu Genealogia seren. domus principum ab Anicia. 1613. 2. Francquart, Pompa funebris optimi prrincipis Alberti Pii. 1623. 2. Genealogia serenissimae domus Austriacae a Philippo I ad Leopoldum et Margaretham . . . 1666. 2. Unterthänigst-getreu Devotiste Ehren-Bezeugung so Herrn Maximilian Emanuel in Bayern wie auch Dero Gemahlin Theresiae Kunigundi . . . errichtet worden ist. 1715. 2. Aktenmässige und wahrhaffte Humillima informatio der . . . von dem Handels-Stand zu Nürnberg eingeklagten Gravaminum . . . 1733. 2. Vollstaendige Beantwortung der sogen. Gründlichen Ausführung derer dem durchl. Chur-Hausz Bayern zustehenden Erb-Folgs und sonstiger Rechts-Ansprüchen. 1742 u. 1745. 2. Schauplatz der Künste und Handwerke oder vollständige Beschreibung derselben, verfertiget und gebilliget von denen Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. In das Teutsche übersetzt. 1765—1795. 4. v. Kauz, Vollständige Aufklärung der Geschichte des oesterr. erzherzoglichen Wappenschildes. 1781. 4. Vollständige Darstellung der Rechte des grössern bürgerlichen Raths zu Nürnberg . . . bes. in Steuersachen. 1787. 2. Stadt-Rechnung von Oculi 1790—Oculi 1791 (Nürnberg). Abschrift nach dem Original. 2. La généalogie des illustres comtes de Nassau. 2. Fürst Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg. Bd. 1—8. 1836—1844. 8. Göthes Werke (Weimarer Ausgabe). Bd. 48. 1897. 8. II. Abt. Bd. 5, 1. 1897. 8. Abt. III, Bd. 9. 1897. 8. Die graphischen Künste, Jahrg. XX, 2 und XXI, I. 1897/98. gr. 2. Lefler & Urban, Illustrationen zu Musaeus, Rolands Knappen. 1898. gr. 2. Grimm, Wörterbuch IX, 11. 8.

Stiftung deutscher Bierbrauer: Ein schön buchlein | von bereitung der wein vnd bier | zu gesundheit vnd nutzbarkeit der menschen. Vnd wie man auch guten, essig machen sol. 1530. kl. 8. Hartmann, Das Bier als deutsches Nationalgetränk. 8. Hermbstädt, Chemische Grundsätze der Kunst, Bier zu brauen; 2. Aufl. 1819. 8. Lintner, Lehrbuch der Bierbrauerei. 1875. 8. Anger, Der Bierbrauer; 2. Aufl. 1888. 8.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung: Missale romanum. Rostock, gedruckt von den Fratres vitae communis ca. 1480. 2. (Glorierius), Statuti dell' ordine de' cavalieri Sto. Stefano. 1561. 4. J. C., Les marques d'honneur de la maison de Tassis. 1645. 2. Knipschilt, Tractatus de fideicommissis familiarum nobilium. 1654. 4. Le trophée d'armes heraldiques, ou la science du blason. II. édit. 1655. 4. Pallist, La vraye et parfaite science des armoiries ou l'indice armorial de feu maistre Lovvan Gellist. 1660. 2. de Ucedo, Honras del rey D. Phelipe IV, celebradas en Milan. 1665. 2. Boeckler, Ars heraldica, das ist: die Hoch-Edle Teutsche Adels-Kunst. 1688. 8. Tack, Unverweslicher Ceder-Baum zu ewigem Andencken des Herrn Georgen des Andern, Landgraffens zu Hessen . . . Imp. 2. Collectanea genealogico-historica ex archivo inclytorum Austriae inferioris 1705. 2. Gundl, Vellus aureum Burgundo-Austriacum. 1728. 2. Le grand théatre sacré du duché de Brabant. Tom. I, 1 u. 2, II, 1 u. 2. 1734. gr. 2. v. Hoheneck, Die löbl. Herren Herren Stände, von Herren- und Ritterstand in dem Erzhertzogtum Oesterreich ob der Enns; Bd. III. 1747. 2. Constitutiones insignis ordinis equitum S. Stephani. 1764. 2. Erman et Reclam, Mémoires pour servir à l'histoire des réfugiés françois dans les États du roi T. I—IX. 1782—1799. 8. Gruber, Kurzgefafstes Lehrsystem seiner diplomatischen und heraldischen Collegien; 2. Aufl. 1789. 8. Geschichte des Marie-Theresie-Ordens seit dessen Stiftung. 1796. 8. Lehotzky, Regni Hungariae et partium eidem annexarum quatuor status et ordines I u. II, 1. u. 2. 1796/98. 4. Urkundlicher Beitrag zur Geschichte des westphälischen Adels (Wydenbruck) o. J. 8. Wagner, Collectanea genealogico-historica illustrium Hungariae familiarum, quae jam interciderunt. Decas 1—4. 1802. 8. Namestnik, Darstellung des Wappen- und Adels-Beweises. Th. 1. 1824. 8. Wappenbuch des gesammten Adels im Königreich Würtemberg; Bd. 1—4. 1833—1850. 8. v. Ledebur, Streifzüge durch die Felder des kgl. preussischen Wappens. 1842. 8. Wappen-Almanach der Souverainen Regenten Europas; 2. Ausg. vermehrt von

Masch. 1842. 4. Mairhofer, Pusterthals alte Adelsgeschlechter. 1863. 8. Otto, Geschichte mediatisierter deutscher Fürstenhäuser. 1868. 8. Gourdon de Genouillac, Les mystères du blason. 1868. 8. Lapaix, Armorial des villes, bourgs et villages de la Lorraine, du Barrois et des Frois-Évêchés. 1868. 4. Weiss, Kärnthen's Adel bis zum Jahre 1300. 1869. 8. Demay, Inventaire des sceaux de la Flandre. T. I. u. II. 1873. gr. 4. Georgel, Armorial historique et généalogique des familles de Lorraine. 1882. gr. 4. Creeny, A book of fac-similes of monumental brasses on the continent of Europe. 1884. gr. 2. Ders., Illustrations of incised stabs on the continent of Europe. 1891. gr. 2. De Renesse, Dictionaire des figures héraldiques. T. III, 5, 6 u. IV, 1. 1897. u. 1898. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1897 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analecta pour servir à l'histoire ecclésiastique de la Belgique.
Annalen des deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheitskundigen Kring van het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiquitäten-Zeitschrift (hrsg. von Gust. Müller).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart.)
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien). philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes.)
» nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs.)
Archiv für Bracteatenkunde (hrsg. von R. v. Höfken).
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
Archives neerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainische Landesknnde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der, Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung. deutsche (hrsg. von Frisch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der »Leipziger Zeitung«.
Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs).
Bericht, stenographischer des bayerischen Landtags, nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).

Blätter für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein). m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für das bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Breslau).
» der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekswesen.
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Chronique des arts et de la curiosité.
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Beck).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte. Organ des Ex-libris-Vereins zu Berlin. (hrsg. von Brendicke).
Familienblad. allgemeen neederlandsch (hrsg. von Vorsterman van Oyen).
Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrirte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt.
Gazette numismatique.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, dresdener.
» Freiburger (Schweiz).
» für Stadt und Land Magdeburg.
» reutlinger.
» rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen nebst Anzeiger).
» westdeutsches (Düsseldorf).
» aus Württemberg.
Gewerbe-Zeitung, bayerische (hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.
Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten.
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue heidelberger.
Jahrhundert, das zwanzigste (hrsg. von Erwin Bauer).
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).

Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereins der Diözese Seckau.
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, die, für Alle (hrsg. von Pecht).
» moderne. Illustrierte Monatschrift (hrsg. von Bong).
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunst-Halle (hrsg. von Galland).
Kunst und Handwerk. Zeitschrift des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. v. M. Klittke).
Maandblad van het genealog-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. und Erhaltg. der Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbe-Museums in Brünn.
» des nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg.
» des k. k. technologischen Gewerbe-Museums (Wien).
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt» (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien.
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.
» aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» Westermann's illustr. deutsche.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
Morgenzeitung, fränkische.

Münzblätter, berliner (hrsg. von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs).
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Niedersachsen. Halbmonatsschrift für Geschichte, Landes- und Volkskunde, Sprache und Litteratur Niedersachsens (hrsg. von Aug. und Fr. Freudenthal).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch, (hrsg. von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgemeinen Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereins für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).
Revue bénédictine.
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
« der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und historische Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die, Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, norsk technisk (Kristiania).
» for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsch taal- en letterkunde.
Über Land und Meer.
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Wappenkunde (von Karl Frhr. von Neuenstein).
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wegweiser für Sammler (Leipzig).
Welt, illustrirte.
Welt-Post. Zeitschrift für Sammelwesen, Kunst und Kunstgewerbe (hrsg. von Friedl).
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.

Wochenschrift, gemeinnützige (würzburger).
» des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Litteratur (hrsg. von Schroeder u. Roethe).
» des münchener Alterthums-Vereins.
» für Architektur- und Ingenieurwesen (Heftausgabe und Wochenausgabe).
» für Bücherfreunde (hrsg. von v. Zobeltitz).
» für Ethnologie (Berlin).
» für den Forscher- und Sammlerverein (hrsg. von G. Pfanneberg).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Altertumskunde.
» illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg, von A. Koch).
» für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Lützow). Nebst Kunstgewerbeblatt u. Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
» des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
» des Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den deutschen Unterricht (hrsg. v. Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» für historische Waffenkunde (hrsg. von W. Boeheim).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
Zeitung, allgemeine (münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
Zeitung, fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.
Zur guten Stunde.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Helfenberg bei Dresden. Dr. Karl Dieterich: Ders., Ueber Perubalsam. S. A. aus den Berichten der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft. Berlin 1897. 8. — **Hirschberg** in Schlesien. Apotheker R. Strafsburger: Der Wanderer im Riesengebirge; Jahrg. 1897, Nr. 12. (Enthält Mitteilungen über eine Apothekerordnung für Hirschberg von 1612). 4. — **Königsberg i. Pr.** Fr. Kurze: Dr. Wilib. Arhus, Lehrbuch der Chemie, 2. Ausg. Leipz. 1851. 8. Fr. Phil. Dulk, Pharmacopoca Borussica; 2. Aufl. Leipz. 1824—30. 2 Bd. 8. Dr. C. R. Fresenius, Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse; Braunschweig 1845. 8. Dr. Fr. Mohr, Commentar zur preufs. Pharmacopoe nebst Übersetzung des Textes; Braunschweig 1848—49. 8. 2 Bde. L. E. Jonas, Katechismus der Chemie; 3. Aufl. Leipzig 1840. 8. Karl Koppe, Anfangsgründe der Physik; 7. Aufl. Essen 1861. 8. Dr. Adolf Penner, Repetitorium der organischen Chemie; 4. Aufl. Berlin 1838. 2 Bde. 8. Dr. Benjamin Scholz, Anfangsgründe der Physik; 4. Aufl. Wien 1832. 8. Dr. G. H. v. Schubert, Die Geschichte der Natur; Erlangen 1835—37. 3 Bde. 8. G. A. Völcker,

Preufsische Pharmakopöe; 7. Ausg. Berlin 1862. 8. Dr. G. Werther, Die unorganische Chemie; 2 Abt. in 1 Bd. Berlin 1850—52. 8. Dr. Heinrich Will, Anleitung zur chemischen Analyse; 4. Aufl. Leipzig u. Heidelberg 1857. 8. Ders., Tafeln der qualitativen Analyse; 2. Aufl. Heidelberg 1851. 4. Dr. Carl Ludw. Wildenow, Grundrifs der Kräuterkunde; I. Teil. Berlin 1831. 8. Emil Winkler, Lehrbuch der pharmazeutischen Zoologie. Frankfurt a. M. 1855. 8. E. L. W. Winckler, Pharmacognostische Tabellen. Cassel 1841. 8.

Ankäufe.

Inneres einer Apotheke, Sepiazeichnung, Mitte des 18. Jahrh. Dispensorium magistri Nicolai ad aromatarios etc. Lugduni apud Scypionem da Gabiano 1538. 4.

Neue Erwerbungen.

Im Nachstehenden sei wiederum auf die wichtigsten Gegenstände, die in den letztvergangenen Monaten, den kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des germanischen Museums einverleibt wurden, kurz hingewiesen. Eine Reihe wichtiger Denkmäler, wie das Epitaph aus bunt glasiertem gebranntem Thon aus Wasserburg, der Abgufs des Grabmales des Markgrafen Albrecht von Baden-Hochberg, die Glasgemälde aus der gräflich Douglas'schen Sammlung u. s. w. u. s. w., soll mit Abbildung im Jahrgang 1898 der Mitteilungen eingehendere Würdigung finden.

Wie schon die Durchsicht der Zugänge der Sammlungen aufweist, waren es insbesondere die neu zu schaffende Abteilung der bäuerlichen Altertümer, dann die Münzen- und Medaillensammlung, die die umfangreichste Vermehrung erfuhren.

In die Architekturabteilung kam aus einem Nürnberger Hause ein grofser unglasierter Kachelofen geschenkweise in den Besitz des Museums, der den schönsten Arbeiten um die Mitte des 17. Jahrhunderts beigezählt werden darf. Er ist zweigeschossig und ruht auf zwei hölzernen geschnitzten Löwen, während das Obergeschofs von vier gewundenen Säulen flankiert wird. Den Hauptschmuck bilden die acht grofsen Kacheln des Untergeschosses, die in reicher Rollwerkumrahmung allegorische Darstellungen der sieben freien Künste enthalten (eine Darstellung wiederholt sich). Abgesehen von der teilweise etwas gezwungenen Art, wie die allegorische Beziehung hergestellt ist, ist die Reliefbehandlung eine künstlerisch sehr hochstehende; Komposition und Modellierung dürften zum Besten gehören, was in Nürnberg um diese Zeit plastisch geschaffen wurde. Der Schöpfer scheint sich des künstlerischen Wertes auch wohl bewufst gewesen zu sein, indem er die übliche Glasierung verhinderte, die eine Abstumpfung der Formen unausbleiblich gemacht hätte. Erst nach Entfernung vieler Anstrichlagen, die im Lauf der Zeit der Ofen über sich hatte ergehen lassen müssen, kam die Bedeutung desselben zu Tage. Er beweist, dafs im Töpfergewerbe auch in einer im übrigen Kunstgewerbe schon stark dem Verfall zuneigenden Zeit in Nürnberg noch ausgezeichnete Arbeiten geliefert wurden.

Aus Nordböhmen stammt eine grofse eiserne Ofenplatte, die den Kampf zweier antiker Helden in äufserster lebhafter Komposition darstellt. Die aufsergewöhnliche Gröfse, wie die klare, sorgfältige Modellierung bei allerdings ziemlich manieriertem Stil, lassen diese Platte in der reichhaltigen Sammlung dieser Art, welche das Museum schon besitzt, einen bevorzugten Platz einnehmen. Sie dürfte um die Mitte des 17. Jahrhunderts entstanden sein.

Eine gewifs seltene Kollektion bildet das in Wörth o. A. gefundene, nach Verzierung und Arbeit angehörige Instrumentarium eines Zahnarztes. Neben Hebelzangen sind es besonders eine Reihe von in ihrer Verwendungsweise nicht völlig erklärter Instrumente, die offenbar auch zur Entfernung von Zähnen dienten. An einer ca. 10—11 cm. langen eisernen Stange findet sich am Ende eine halbkreisförmige, nach aufsen scharf gezahnte Scheibe, um welche sich ein in der Mitte der Stange um einen Stift drehbare gebogene Zunge drehen läfst.

Unter den neu erworbenen Waffen verdient zunächst ein merkwürdiger spätromanischer oder frühgotischer messerartiger Dolch Erwähnung. Die einschneidige, an der Schneide stark geschweifte, am Rücken gerade verlaufende Klinge bietet keine Besonderheiten, ebenso die beiderseits schwach nach unten gebogene Parierstange. Der viereckige Griff ist mit Bronzeblech überzogen, das getrieben romanisierendes Bandornament zeigt. Der Knauf endlich ist scheibenartig, ähnlich denjenigen der gleichzeitigen Schwerter. Auf der einen Seite trägt er auf Bronzeblech den Siegelabdruck seines Besitzers. Es ist ein Reitersiegel mit gewappnetem nach rechts dahinsprengendem Reiter. Die Legende ist leider teilweise so zerstört, dafs eine Entzifferung nicht mehr vollkommen möglich ist. Es scheint sich auf einen Edlen Namens Ruedeger, der den Titel Vicarius trägt, zu beziehen und noch dem 13. Jahrhundert anzugehören. Nach einer dem Stücke beigegebenen Notiz dürfte es in Frankreich gefunden worden sein. Des Weiteren erhielt das Museum als Geschenk eine zwischen Faustrohr und Büchse die Mitte haltende Feuerwaffe mit Radschlofs, der ganzen Ausstattung nach ein Werk der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Die Schäftung in braun gebeiztem Nufsbaumholz mit weit herabgehender Anbackung und reicher Einlegearbeit in geätztem Bein ist ganz die der damaligen Büchsen; auch das Schiebefach für den Radschlüssel fehlt nicht. Für eine Büchse spricht auch das grofse, kräftig gebaute Schlofs mit zierlicher Aetzarbeit (verschiedene Tiere in Landschaft, sowie dem Spruch: Soli deo gloria 1636). Der kurze, nur 38 cm lange Lauf dagegen, mit grofsem Kaliber, aber verhältnismäfsig geringer Laufstärke ist den gebräuchlichen Formen für das Faustrohr entnommen. Mehr als Kuriosität, denn waffengeschichtlich von Bedeutung sind zwei offenbar aus bäuerlichem Besitz stammende Hiebwaffen, die wohl kaum über das 18. Jahrhundert hinabreichen dürften. Die eine derselben ist ein Holzstab von etwa 70 cm Länge, am oberen mit Strick umflochtenem Ende sind an vier Stricken Holzkugeln mit durchgeschlagenen Eisenstiften. Die andere ist eine etwas kürzere prügelartige Keule mit starken vierkantigen eisernen Dornen, eine Art Morgenstern.

Auch Jagdgeräte gingen der Sammlung zu und zwar besonders selten vorkommende Stücke, zwei Futterale für Saufederklingen. Saufederklingen heifsen bekanntlich die kurzen kräftigen Spiefse mit sehr breitem Blatt, an das sich des Oefteren unten querliegend ein Knebel anschliefst, in die der Jäger das ihm zugetriebene Wild hineinrennen liefs und die insbesondere bei der Jagd auf Wildschweine gebraucht wurden. Da durch die Art der Verwendung der Waffe eine besondere Schärfe, wie sie auch die erhaltenen Exemplare in der Regel aufweisen, erforderlich war, wurden zum Schutz der Klingen Lederfutterale, wie die vorliegenden, angebracht. Dieselben bestehen aus einem oberen, aus zwei Platten zusammengenähten Teil für die Aufnahme der Klinge, der spitz zuläuft, aus starkem Rindsleder und einem unteren zugbeutelartigen Teil aus grünem Saffian. Dieselben stammen aus dem 17. Jahrhundert. Ein weiteres Jagdgerät ist ein Jagdruf aus Elfenbein. Der eigentliche Jagdruf in Form einer geraden Huppe ist achtseitig geformt und 25 cm. lang, die Stimmpfeife fehlt leider. Dagegen ist das alte ursprüngliche Ledergehäng erhalten, wie es auf Holzschnitten der Jagdbücher des 16. und 17. Jahrhunderts abgebildet ist. Es besteht aus teilweise zum Schnallen eingerichteten, teils an den Enden, zierlich geflochtenen schmalen, gerieften und schwarzlackierten Riemen, die wie ein noch erhaltener Rest beweist, innen mit grünem Seidenstoff gefüttert waren. Der Jagdruf diente dazu, etwa versprengten Jägern die Möglichkeit der Verständigung mit seinen Genossen zu geben.

Den Waffen anzugliedern ist die mit Eigentumsvorbehalt von der Stadt Roth a. S. dem Museum übergebene, und in der Kirche in der Reihe der übrigen Fahnen aufgehängte Stadtfahne von Roth. Dieselbe gewinnt an Interesse dadurch, dafs sie als eigenhändige Arbeit einer Prinzessin des zur Zeit ihrer Entstehung gern in Roth residierenden markgräflich Brandenburgischen Hauses überliefert wird. Der Grund ist blaue Seide; auf der einen Seite findet sich in sorgfältigst ausgeführter Applicationsstickerei, umgeben von einem Lorbeerkranz der rote brandenburgische Adler mit schwarzweifsem Herzschild, darüber die Buchstaben C. W. F. M. Z. B. Auf der anderen Seite, ebenfalls im Innern eines

Lorbeerkranzes in reicher goldfarbener Cartouche das Wappen der Stadt Roth, das weifs-schwarz geviertete Schild der Hohenzollern mit dem R im (heraldisch) rechten oberen Geviert. Die oben bezeichneten Buchstaben können sich nur auf Markgraf Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach beziehen (1712—1751). Vielleicht war die Verfertigerin der reichen und schön ausgeführten Fahne dessen Gemahlin Friederica Louisa, die Tochter Friedrich Wilhelms von Preufsen.

In die Abteilung für kirchliche Geräte kam unter anderem ein Mefsgewand nebst Stola und Manipel, das durch den Stoff aus dem es besteht, merkwürdig ist. Es ist nämlich samt Zubehör aus geprefstem und bemaltem Leder hergestellt. Die Pressung zeigt kleine schraffierte Würfel, welche der Zeichnung, Blumenranken und Ornament, einigermafsen folgen. Der Grund ist Silber, das Ornament und die Einfassungen Gold, die Blumen sind in Grün, Blau und Rot gehalten. Obgleich die Zeichnung und Ausführung nicht fein und sorgfältig genannt werden kann, so ist doch die Wirkung, besonders auf den Fernerstehenden eine sehr reiche, so dafs diese Casula sehr wohl den Stolz einer bäuerlichen Gemeinde gebildet haben kann. Die den damals üblichen Prachtbrocaten nachgebildete Musterung läfst die Entstehung des Stückes um die Wende des 17. u. 18. Jahrhunderts vermuten.

Die keramische Abteilung der Hausgeräte wurde durch eine wertvolle Schale (Kumme), gerippt, mit gelapptem Rand aus der Frühzeit der Meissener Manufaktur, bereichert. Sie gehört nach dem Decor der Spätzeit der Regierung August des Starken, etwa 1730—40 an. Abwechselnd ist die äufsere Oberfläche in je vier gleichen Feldern seegrün glasiert oder mit Blumen- und Pflanzenmalerei geziert, während innen Streublumen eingemalt sind. Die Marke bilden die gekreuzten Kurschwerter. Aufserdem trägt das Stück eingeschliffen die Bezeichnung: Nr. 474 mit einem W darunter als Kennzeichen, dafs das Stück der königlichen Sammlung angehörte.

Bekanntlich ist das Museum bereits im Besitz einer sehr beträchtlichen Anzahl von Spielgeräten vergangener Jahrhunderte, unter denen die vielbewunderten grofsen Puppenhäuser aus Nürnberger Patrizierbesitz den Glanzpunkt ausmachen. Diese schöne Sammlung legte den Gedanken nahe, den Spielgeräten, die bisher in verschiedenen Räumen verstreut, nicht zur vollen Geltung kommen, einen eigenen Raum zu geben, der im Frühjahr 1898 vollendet sein wird. Zur Ergänzung mancher noch bestehender Lücken wurden in den letzten Monaten eine gröfsere Zahl von Spielsachen erworben. Neben einer gröfseren Zahl von Zinnsoldaten vom Ende des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sind es hauptsächlich in Holz geschnitzte und grofsen Teils bemalte Tierfiguren, die unser Interesse in Anspruch nehmen. Dieselben stammen aus Augsburg und dürften dort auch wohl entstanden sein. Der Zeit ihrer Entstehung nach fallen sie ins Ende des 17. und in das ganze 18. Jahrhundert. Die erstaunliche Sorgfalt der Behandlung, z. B. bei den trefflich stilisierten Löwen, die als Modell jedweden dekorativen Bildwerkes dienen könnten, fällt gegenüber modernen Erzeugnissen dieser Art sofort ins Auge. Diese Spielzeuge bilden ein beachtenswertes Beispiel, wie im Gewerbe unsere Altvorderen auch geringfügigen Gegenständen die höchste Gewissenhaftigkeit zu Teil werden liefsen.

Von grofsem kulturhistorischen Interesse ist ein mächtiger, über 30 Pfund schwerer bleierner Tabakstopf aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Derselbe hat cylindrische Form mit profiliertem Sockel und Rand. Auch der mit einem Knopf abschliefsende äufsere Deckel ist reich profiliert. Im Binnenraum befindet sich ein weiterer zum Zusammenpressen des Tabaks bestimmter Deckel aus Blei, dessen Handhabe die Büste eines Negers bildet. Das Hauptinteresse an diesem eigenartigen Stück, das die originale Bemalung in Rot, Gold, Hellbraun, Weifs mit vorherrschendem Dunkelgrün aufweist, sind die um den Körper des Topfes herumlaufenden Scenen aus dem Studentenleben. Es sind ihrer drei. Auf der einen sprengen die Herren Studiosen hoch zu Rofs mit langen Hetzpeitschen versehen, und von einem mächtigen Renommierbund begleitet, einem stattlichen ländlichen Wirtshause in einer hügeligen Landschaft zu, von andern Kommilitonen und der Frau Wirtin

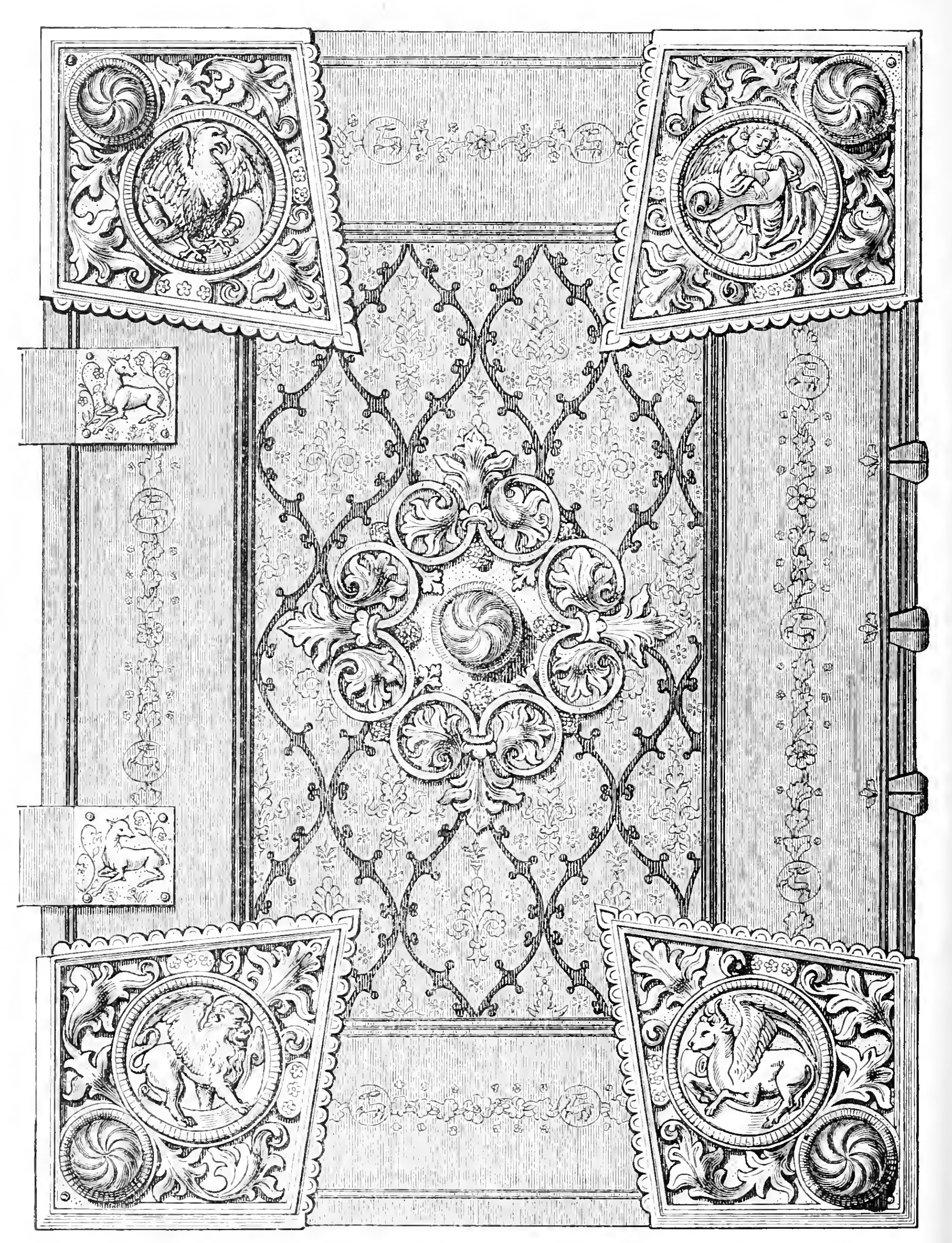
bereits erwartet. Das zweite Bild zeigt uns die Herren in der Kneipe. Mit dem Dreispitz auf dem Haupt sitzen sie zu sieben um die mit Biergläsern und den Rauchutensillen versehene Tafel, um welche die Kellnerin zum Einschenken geschäftig eilt. Die Rappiere sind an die Wand gelehnt, am Boden liegt der Bullenbeifser; zwei Diener blasen auf Jagdhörnern, während die Herren ihren langen holländischen Pfeifen mächtige Rauchwolken entlocken. Hinter jedem der Anwesenden hängt sein Wappen. Mehrere davon weisen auf bayrische Geschlechter, so dafs leichtlich auf die Altdorfer Hochschule angespielt sein kann. Das dritte Bild führt uns in die Behausung des flotten Burschen. Vor dem verhältnismäfsig recht stattlichen Bücherregal sitzt er wieder mit einer riesig langen Thonpfeife ausgerüstet vor aufgeschlagenen Büchern am Tische, in weitem roten Schlafrock und mit der Zipfelmütze angethan. Den Kopf stützt er in die Hand; ob das mit seinem Studium oder mit dem im Studentenleben nicht ungewöhnlichen morgentlichen Mifsbehagen zusammenhängt, mag hier unentschieden bleiben. Jedenfalls ist aber der Durst schon wieder erwacht; ein Bierglas von recht guten Dimensionen legt davon Zeugnis ab; während Kaffee und Frühstück neben der Kohlenpfanne auf der seitlichen Kommode offenbar noch unberührt dastehen.

Ein höchst seltenes Stück, der Gröfse nach einem jungen Burschen von 12—15 Jahren angehörend, ist ein Lederschuh, niedrig, mit Hefteln an der Seite, dünnen Sohlen und ganz langer Spitze. Auf dem Rist des Fufses, aus einem Stück mit dem Schuh bestehend, der im Ganzen aus zwei Stücken geschnitten ist, befindet sich eine nach aufsen geklappte spitze Lasche. Er ist spanisch und wohl der Mitte des 15. Jahrhunderts angehörig.

Die ansehnliche Zahl von Anhängetaschen aus dem 16. Jahrhundert, welche das Museum bereits besitzt, wurde durch ein kostbares Stück vermehrt, das durch seine ganz ausgezeichnete Erhaltung besonderen Wert erhält. Es ist eine flache kleinere Tasche mit einer Schlaufe am Gürtel zu befestigen. Sie besteht aus einem vorderen Zugbeutel, dessen Schnur aus grüner Seide und Goldfäden mit ihren manigfachen Knöpfen eine geschmackvolle Posamentierarbeit bildet, und der durch eine obere von der Schlaufe ausgehende Zunge auch noch durch einen Knopf geschlossen werden kann. An der Rückseite ist noch eine flache Tasche in halber Höhe zur Aufnahme von Briefschaften und dergl. angebracht. Die Vorderseite der Tasche ist in bunter Seide mit reicher Verwendung von Gold- und Silberfäden gewirkt und zwar speziell für dieses Stück; das Muster bilden stilisierte Vögel zwischen Blumen- und Rankenwerk. Am oberen Rand findet sich die Jahreszahl 1596. Die Rückseite ist mit grünem Sammt bezogen, während das Futter der Taschen aus roter Seide besteht. Etwa derselben Zeit dürfte ein gleichzeitig erworbener, schwerer silberner und vergoldeter Gürtel angehören. Derselbe besteht aufser der runden Schliefse, welche in Relief ein Engelsköpfchen trägt, und der Schnalle aus fünfzehn oblongen Gliedern, welche durch aus geschweiften Säulchen gebildete Charniere verbunden sind. Die Füllungen der Glieder werden von reichem Rollwerkzierrat in Relief gebildet, den Saum bildet eine gedrehte Schnur. Die Herstellungsart des nur an einer gewissen Sorglosigkeit der Ausführung leidenden, sonst sehr prächtig wirkenden Stückes ist Gufs. Von den sonstigen Erwerbungen für diese Abteilung verdient noch ein vollständiger Männeranzug von grün-blauem Plüsch aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts besondere Hervorhebung. Es besteht aus Kniehose, lang herabreichender Weste, Rock mit langen Schöfsen und hat vergoldete, geriefelte Metallknöpfe, sowie den ursprünglichen Spitzenbesatz an den Aermeln.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 24. Januar 1898.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Gotischer Bucheinband aus dem 15. Jahrhundert im germanischen Nationalmuseum.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

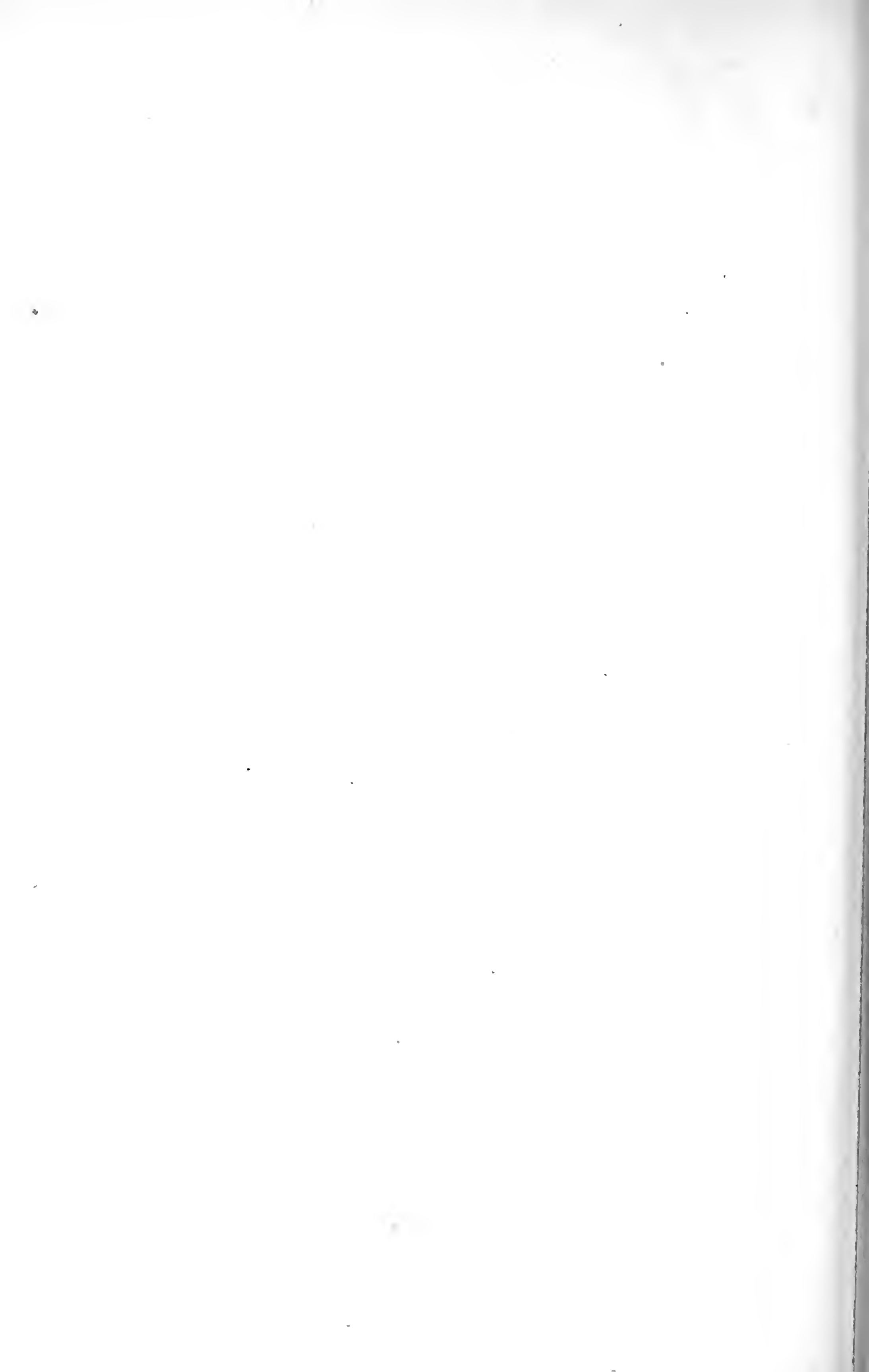
HERAUSGEGEBEN

VOM DIRECTORIUM.

JAHRGANG 1898.

NÜRNBERG, 1898.

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.



ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Für die Erwerbung des Königsstiftungshauses spendeten neuerdings je 1000 m.: Dr. Eugen Ritter von Buhl, Reichsrat der Krone Bayern in Deidesheim; Kommerzienrat Dr. H. Brunck in Ludwigshafen; Dr. A. Bürklin, Generalintendant u. Reichstagsabgeordneter in Karlsruhe; Kommerzienrat Heinrich Buz in Augsburg; Kommerzienrat Dr. Karl Clemm in Ludwigshafen; Oscar von Deuster, Reichsrat der Krone Bayern, und Familie von Deuster in Kitzingen; Kommerzienrat Eduard Eibler in Lindau; die Filiale der Dresdener Bank in Nürnberg; Gutsbesitzer H. Forster in Augsburg; Kommerzienrat Hermann Franck in Ludwigsburg; Kommerzienrat Albert von Hertel in Augsburg; Grofshändler Emil Hirsch in Mannheim; Kommerzienrat Georg Kaefs in Haunstetten; Kommerzienrat Karl Ladenburg in Mannheim; Fräulein Luise Lauer, Rentnerin in Mannheim; Kommerzienrat Victor Martini in Augsburg; kgl. bayer. Hof-Lebkuchen- u. Chokoladefabrik von F. G. Metzger in Nürnberg; Gutsbesitzer H. Naeher in Holdereggen bei Lindau; Fabrikbesitzer Dr. A. Reimer und Frau in Augsburg; Generalkonsul Reifs in Mannheim; Gutsbesitzer W. Schellhorn-Wallbillich in Forst a. H.; Major z. D. Seubert in Mannheim; Geh. Kommerzienrat Gustav Siegle in Stuttgart; Kommerzienrat Michael Taeffner in Kulmbach. Je 500 m. übermittelten: L. Bendit u. Söhne, Fabrikanten in Fürth; Kommerzienrat Ign. Bing in Nürnberg; Brauereibesitzer Gebrüder Evora in Fürth; Frln. Charlotte Gummi, Privatière in Kulmbach; Kommerzienrat B. Löwensohn in Fürth und Kommerzienrat Ferdinand Scipio in Mannheim; 250 m.: Kommerzienrat Maucher in Neustadt a. H.

Durch die Verlegung der Hausmeisterwohnung in eines der vor zwei Jahren angekauften Häuser, um welche das Areal des Germanischen Museums vergröfsert wurde, ist es möglich gewesen, einige neue Säle zu Ausstellungszwecken zu erbauen. In dem oberen derselben sollen die Denkmäler des Zunft- und Innungswesens, eine ihrer Bedeutung entsprechendere, würdigere, erweiterte und vergröfserte Aufstellung denn seither finden. Von der Ansicht ausgehend, dafs die deutschen Innungen, wie dies in ähnlichen Fällen andere Vereinigungen, Berufe und Fachkreise bereits gethan, gerne die Gelegenheit ergreifen werden, um uuserem nationalen Museum einen Beweis ihres Wohlwollens zu geben und ihr Interesse an der Geschichte des deutschen Handwerkes zum Ausdrucke zu bringen, haben wir uns an die deutschen Innungen mit der Bitte gewendet, die Stiftung dieses Saales übernehmen zu wollen. Es ist deshalb eine Aufforderung an die deutschen Innungen um kleine einmalige Beiträge für diesen Zweck ergangen. Der Wunsch des Germanischen Museums hat sehr freundliche Aufnahme und allseitige Zustimmung gefunden. Es bekunden dies zahlreiche schriftliche Zustimmungen und die vielen Beiträge, die uns bereits zugegangen und nachstehend verzeichnet sind.

Altona. Maler-Amt 20 m.; Schlachter-Innung 10 m.; Weifsbäcker-Innung 10 m. **Anklam.** Sattler-, Seiler- u. Tapezierer-Innung 5 m. **Bautzen.** Klempner-Innung 3 m. **Berlin.** Buchbinder-Innung 10 m.; Bund deutscher Buchbinder-Innungen 10 m.; Klempner-Innung 100 m.; Schmiede-Innung 50 m. **Bernburg.** Bäcker-Innung 5 m.; Baugewerks-Innung 10 m.; Klempner-Innung 10 m. **Beuthen.** Vereinigte Tischler-Innung 15 m. **Braunschweig.** Maler-Innung 20 m.; Sattler-Innung 20 m.; Tischler-Innung 10 m. **Breslau.**

Drechsler-Innung 10 m.; Maurer- u. Steinhauer-Innung 20 m.; Neue Töpfer-Innung 10 m.; Schiffer-Innung 10 m. **Cassel.** Fleischer-Innung 10 m. **Chemnitz.** Bäcker-Innung 10 m.; Maler- u. Lackierer-Innung 3 m. **Danzig.** Goldschmiede-Innung 10 m. **Darmstadt.** Metzger-Innung 20 m. **Dessau.** Maler-Innung 5 m. **Dresden.** Buchbinder-Innung 10 m.; Bürstenmacher-Innung 5 m.; Goldschmiede-Innung 50 m.; Schuhmacher-Innung 30 m.; Tapezierer-Innung 5 m. **Elberfeld.** Maler- u. Anstreichermeister-Innung 20 m. **Erfurt.** Klempner-Innung 3 m. **Flensburg.** Klempner-Innung 5 m.; Zimmerer-Innung 3 m. **Forst i. L.** Tischler-Innung 6 m. **Fürth.** Bäcker-Innung 10 m. **Gaarden** (Holstein). Innung selbstständiger Handwerker 5 m. **Giessen.** Bäcker-Innung 10 m. **Görlitz.** Schuhmacher-Innung 5 m. **Göttingen.** Maler- u. Dachdecker-Innung 6 m. **Graudenz.** Bäcker-Innung 5 m. **Greiz i. V.** Maurer- u. Zimmerer-Innung 20 m. **Hamburg.** Barbier- u. Friseur-Innung 10 m.; Baugewerks-Innung »Bauhütte« 60 m. **Jena.** Maurermeister-Innung 5 m. **Innowrazlaw.** Maurer- u. Zimmermeister-Innung 30 m. **Köln.** Zimmermeister-Innung 25 m. **Königshütte** (Oberschlesien). Schneider- u. Kürschner-Innung 5 m. 20 pf. **Lauban.** Bäcker-Innung 10 m. **Lechhausen.** Gesamt-Handwerker-Innung 3 m. **Leipzig.** Deutscher Malerbund 20 m.; Sattler-Innung 6 m.; Schlosser-Innung 20 m. **Lissa** (Posen). Fleischer-Innung 10 m. **Lübeck.** Innung »Bauhütte« 15 m.; Drechsler- u. Fachgenossen-Innung 5 m.; Klempner-Innung 5 m. **Mainz.** Fleischer-Innung 10 m. **Mannheim.** Bäcker-Innung 25 m. **Meerane.** Schuhmacher-Innung 3 m. **Meissen.** Bäcker-Innung 3 m.; Innung »Bauhütte« 30 m. **München.** Bader- u. Friseur-Innung 20 m.; Friseur-, Barbier- u. Perrückenmacher-Innung 10 m.; Schuhmachermeister-Innung 30 m. **Naumburg a. S.** Fleischer-Innung 5 m. **Neu-Ruppin.** Bund der Zimmer- u. Maurermeister zu Neu-Ruppin u. des Ruppiner-Kreises 5 m. **Neustrelitz.** Sattler-Innung 3 m. **Nürnberg.** Flaschner-Innung 25 m.; Gastwirts-Innung 50 m.; Gastwirtsverein für Nürnberg u. Umgebung 20 m.; Innung der Bau-, Maurer- u. Zimmermeister 100 m.; Rot- u. Glockengiefser-Innung 5 m.; Schuhmacher-Innung 25 m.; Tapezierer-Innung 10 m. **Potsdam.** Klempner-Innung 10 m. **Rathenow.** Bäcker-Innung 5 m. **Ratibor.** Schlosser-Innung 5 m. **Rixdorf.** Tischler-Innung 15 m. **Schweidnitz.** Böttcher-, Drechsler- u. Korbmacher-Innung 3 m.; Innung des Baugewerks-Vereins 5 m. **Schweinfurt.** Schreiner-Innung 3 m. **Stolp.** Schneider-Innung 5 m. **Stralsund.** Böttcher-Innung 5 m.; Maurer- u. Zimmerer-Innung 5 m. **Thorn.** Maler-Innung 5 m.; ?-Innung 5 m. **Waldenburg** (Schlesien). Buchbinder-Innung für den Kreis Waldenburg 5 m. **Wernigerode.** Maler- u. f. -Innung 6 m. **Wismar.** Bäcker-Innung 5 m. **Wolfenbüttel.** Maler-Innung 5 m. **Würzburg.** Kaminkehrermeister-Innung 5 m. **Zwickau.** Bäcker-Innung 5 m.; Klempner-Innung 10 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: St. Johann a. d. Saar. Stadtgemeinde (statt bisher 12 m.) 30 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Wien. K. k. österr. Museum für Kunst und Industrie 15 m.

Von Privaten: Aachen. Klemm, Architekt, 2 m.; Adolf Krebs 2 m. **Amberg.** G. Angerer, Hauptmann a. D., 3 m.; Richard Bachmann, Baumeister, 5 m.; Apotheker Daig 3 m.; Hofmann, k. Premierlieutenant, 3 m.; Apotheker Leupoldt 3 m.; Carl Müller, Baumeister, 10 m.; Dr. Rall, prakt. Arzt, 3 m.; Runck, k. Amtsgerichtssekretär, 3 m.; Andreas Schreyer, Lederhändler, 10 m.; Winkler, k. Revisionsbeamter, 3 m. **Carlsburg.** Helene Gräfin von Bismarck-Bohlen, geb. von Tiele-Winckler, 20 m. **Ellwangen.** Dr. Hepp, Gymnasialrektor, 2 m. **Fürth.** Joh. Bittner, k. Landgerichtsrat, 3 m.; Dr. W. Harster, k. Gymnasialrektor, 3 m.; Ludwig Hefsdörfer, Regierungsaccessist, 2 m.; Dr. Alb. Lösch, k. Oberstabsarzt, 3 m.; Frau Löw, Oberamtsrichterswitwe, 2 m.; Jos. Münzhuber, Assistent, 2 m.; Dr. H. Schiller, k. Gymnasialprofessor, 3 m.; Karl Sellmayr, Hauptmann u. Batteriechef, 3 m.; L. Stein, Institutsvorstand, 2 m.; Max Urlichs, k. Landgerichtsrat, 2 m. **Glauchau.** Hans Garcke, Redakteur des Glauchauer Tageblattes, 2 m. **Kitzingen.** P. Arauner, Apotheker, 2 m.; Alfred Buchner, Kaufmann, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Rudolf Klauser, Wein-

händler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Heinrich Lapp, Weinhändler, 2 m.; Lutz, k. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Wilhelm Meuschel, Weinhändler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Joh. Mich. Meyer, Bankier, 2 m.; Müller, Bankier, 2 m.; Christoph Roth, Weinhändler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Rühl, k. Bezirksamtmann, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Steinmann, k. Bahnexpeditor, 1 m. **Leipzig.** Dr. jur. Anger-Coith, Regierungsassessor, 2 m.; Eugen Diederichs, Verlagsbuchhändler, 10 m.; Dr. Alb. Gentsch, Bankdirektor, 10 m.; Paul Jacobi, Architekt, 10 m.; Karl Bernh. Kästner, Fabrikant, 10 m.; Hermann Kayser, Schlossermeister, 10 m.; Ferdinand Kayser, Schlossermeister (statt bisher 3 m.), 10 m.; Dr. jur. Körner, Regierungsassessor, 2 m.; Ernst Krieger, Kaufmann, 10 m.; J. F. David Rost, Verlagsbuchhändler, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Max Scholinus, Prokurist der Leipziger Bank, 10 m.; P. Rudolf Schuster, Direktor der städt. Gewerbeschule, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Lichtenhof** bei Nürnberg. Friedrich Helfer, Lehrer, 1 m.; Hans Oehm, Lehrer, 2 m.; Hans Ziegler, Lehrer, 2 m. **Ludwigsburg.** J. David, Kaufmann, in Offenbach a. M. 2 m. **München.** J. N. von Decker, Polizeirat, 10 m.; H. Kloepfer 20 m. **Offenburg.** C. F. Mayer, Kreissekretär, 2 m. **Rendsburg.** Engelhardt, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Fromm, Grofskaufmann, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Dr. Gelau, Oberstabsarzt, 3 m.; Dr. Hunrath, Gymnasialdirektor, 5 m.; Ramm, Pastor, 3 m.; Ritschl, Divisionspfarrer, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Würzburg.** Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, Reichsrat der Krone Bayern, 10 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ammerndorf. J. G. Schürgendörfer: Hufeisen, gefunden in Ammerndorf. — **Berlin.** Frln. Elisabeth Lemke: Gehäckeltes Kinderjäckchen mit Perlenstickerei; Anf. des 19. Jahrhdts. Nadelbuch mit eingedruckten Bildern; um 1830. Kinderhäubchen in Perlenstickerei; Anf. des 19. Jahrhdts. Zwei Halsbänder in Perlenstickerei. Zwei Tabaksbeutel in Perlenstickerei. Arbeitskästchen für Perlenstickerei. Schlüsseltasche in Straminstickerei. — **Broich.** R. Rheinen: Buntglasierte irdene Schüssel, niederrheinisch; 18.—19. Jahrh. Dreibeiniger Bauernstuhl. — **Dresden.** Obermeister Neumann: Schwarzes Seidensammtband mit den Anfangsbuchstaben des Namens des Herzog Joh. Georg I. von Sachsen. Meisterstück der Dresdener Posamentiererzunft; gefertigt 1725. — **Glauchau.** Se. Erlaucht Karl, Graf von Schönberg-Forderglauchau: Gypsabgufs des Grabsteines des im Jahre 1400 † Conrad von Bellersheim, Original im Schlofshofe zu Wechselburg. — **München.** Oberamtsrichter a. D. Weber: Krippe, bestehend aus gemalten und ausgeschnittenen Prospekten und Figuren; erste Hälfte des 19. Jahrh. Porzellanpunschbowle mit Deckel, in Messing montiert, nebst zugehöriger Untersatzplatte; Anfang des 19. Jahrh. Sechs Porzellanteller mit eingepresstem Decor und Blumenmalerei; Wiener Fabrikat um 1800. Drei Tassen nebst Untertassen mit Streublumenmalerei; Meissen, Ende des 18. Jahrhdts. Reichvergoldete Tasse mit Untertasse; Nymphenburger Fabrikat, 1827. Fächer mit Gouachemalerei auf Perlmuttergestell; 18. Jahrh. Kleines Blechreibeisen (Muskatnufsreiber) in Holzrahmen mit Perlmuttereinfassung; 18.—19. Jahrh. Damentaschenuhr in violett emailliertem, mit Strafssteinen besetztem Gehäuse (Jacques Panier); Ende des 18. Jahrh. Wiege aus Perlmutter mit Wickelkind; Nippsache; 18. Jahrh. Miniaturspinnrad nebst Haspel; Holz; 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Magistrat der Stadt Nürnberg: Eine Anzahl Fragmente von Ofenkacheln, Gläsern u. dergl. Gefunden in Nürnberg am Hallerthor. Dr. Seiler: Blumenkorb (Dachaufsatz) aus Blech getrieben, angeblich eine Arbeit des Volksdichters Grübel; 18. Jahrh. Hopfenhändler Hirschmann: Relief; Phöbus auf dem Sonnenwagen; bemalter Gips; Empirezeit. Grofse grünglasierte Ofenkachel mit Reliefverzierung; 18. Jahrh. Bildhauer Stärk: Gipsabgufs eines Holzreliefs (Flügel eines Altars); a. d. 16. Jahrh.; der heil. Heinrich und die heil. Kunigunde; Original in der Kirche zu Lindenhart in Oberfranken. Frau Prokurist Zimmermann: Drei geschnitzte Rockennadeln, niederbayrisch; 18.—19. Jahrh. Sonnenuhr in Holzkapsel; 18. Jahrh. Kleines

Fernrohr aus bemaltem Elfenbein in Holzkapsel; 18. Jahrh. Hofantiquar Pickert: Büttnerschlegel (Zunftwahrzeichen); 17. Jahrh. Fabrikbesitzer Chr. von Forster: Geduldspiel; König von Rom; Empirezeit. Die erstürmte Festung und Reisespiel; erste Hälfte des 19. Jahrh. Karl Zrenner: Galvanoplastische Nachbildung einer religiösen Medaille (Taufpfennig) des 18. Jahrhdts. — **Wolfegg.** Se. Durchl. Fürst Franz von Waldburg-Wolfegg: 94 Bracteaten aus dem Elchenreuter Fund. — **Ungenannt:** Burschen- und Mädchenhemd, Schürze und Busennadel; Stücke der Grofsscheuerner Volkstracht (Siebenbürgen).

Ankäufe.

Römische Denkmäler: Gipsmodell eines 1897 zu Trier aufgedeckten römischen Hauses, Mafsstab 1 : 50, und der Badeanlage dieses Hauses, Mafsstab 1 : 25.

Frühchristliche und germanische Altertümer: Karolingischer (?) Goldfund aus Ungarn stammend, bestehend aus Bruchstücken eines Schmuckes aus Gold und Bergkrystall.

Medaillen: Silbermedaille von Friedr. von Braunschweig auf den Successionsrecefs; 1646. Desgl. o. J. auf Herz. Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg zu Calenberg (Brabant). Desgl. auf denselben anläfslich der Huldigung Lünedurgs; 1703. Desgl. auf den Tod der Herzöge Friedrich Christian und Heinrich Ferdinand von Braunschweig; 1706. Desgl. auf den Herzog, Aug. Wilhelm II. von Braunschweig-Lüneburg; o. J. Desgl. auf den Tod von El. Sophia Maria, dritte Gemahlin Aug. Wilhelm II.; o. J. Desgl. auf Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg und Sophie von der Pfalz; 1696 (Brabant). Desgl. auf denselben; Harzmedaille mit Saturn; o. J. Desgl. auf den Eintritt Herzog Georg Ludwig v. Braunschweig ins Churfürstenkollegium; 1708. Desgl. auf König Georg II. von England und dessen Gemahlin Caroline; 1732. Desgl. auf die Vermählung von Louise, Tochter Georg II. mit Friedrich V. von Dänemark; 1743.

Zunftwesen: Innungstafel (Mittelbild und ein Flügel) des Scheibenziehergewerbes zu Nürnberg; 17. Jahrh. Barbierschüssel aus bemalter Fayence; 18. Jahrh.

Münzen: 27 Kupfer- und Messingmarken bayrischer Brauereien; 17.—19. Jahrh.

Hausgeräte: Zwei hohe Krüge, bunt bemalt, Nürnberger Fayence; 18. Jahrh. Weifses Porzellanfigürchen, Putto in Rüstung; Nymphenburger Manufaktur, modelliert von Melchior; Ende des 18. Jahrh. Bierseidel mit abnehmbaren Deckel, aus geschliffenem Glas, mit Emblemen des Brauergewerbes; Ende des 18. Jahrhdts. Für die Brauerstiftung erworben. Himmelbettlade, niedersächsisch; 17. Jahrh. Hölzerne bemalte Wiege, fränkisch; 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: Drei Kittel und zwei Westen aus bedrucktem Kattun um 1800. Ein Paar gestickte Damenmaskenschuhe; 18.—19. Jahrh.

Volksaltertümer: Bauernschrank aus Eichenholz, niedersächisch; 18. Jahrh. Eiserner Fünfplattenofen mit Untersatz. Dunkelblau und weifser Kissenbezug. (Die drei vorgenannten Gegenstände zur Einrichtung des nieder-sächsischen Bauernhauses gehörig).

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. Vermächtnis des Historienmalers und Professors August von Heyden: Gröfsere Sammlung von Zeichnungen, Kupferstichen, Holzschnitten u. s. w. zur Kostümkunde und zur Geschichte des Kunstgewerbes. Frln. Elisabeth Lemke: Albumblatt mit aus Seide gemachten Blumen und Spruch (von 1799) und drei Glückwunschkarten von ca. 1800, 1820 und 1860—70. Hermann Solger: 33 Flugblätter, Prospekte, Andachtsbildchen und Gratulationskarten des 18. und 19. Jahrhunderts. — **Cadolzburg.** Pfarrer Dietzel: 25 Flugblätter, Prospekte und Porträts des 18. und 19. Jahrhunderts. — **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs, Direktor des kgl. Kupferstichkabinets: 27 Photographien von seltenen Kupferstichen und Schrotblättern, namentlich des 15. Jahrhunderts. — **Hildesheim.** Prof. Fr. Küsthardt: Zwei Photographien von einer in der Michaeliskirche zu Hildesheim aufbewahrten Stickerei aus dem Anfange des 15. Jahrhunderts. — **Köln.**

Christian Mumm von Schwarzenstein: Englisches Kartenspiel aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. — **München.** Sigm. Landsinger, Kunstmaler und Radierer: Porträt Arnold Böcklins, in Radierung und in Lithographie ausgeführt vom Geschenkgeber. — **Nürnberg.** Georg Eysser, Hofmöbelfabrikant: 82 Werkzeichnungen und Entwürfe, den Bau und die innere Einrichtung des Pellerhauses betreffend. Frau Georg Eysser: »Gedächtnissblatt des achten National-Festes zu Nürnberg den 25. August 1833« fünf Darstellungen in koloriertem Kupferstich. — **Staffelstein.** Badum, Bezirksamtmann a. D.: Flugblatt mit allegorischer Darstellung aus der Zeit des dreifsigjährigen Krieges.

Ankäufe.

Kupferstiche: A. v. Venne, Der Disput, nach P. Serwouter. — Gottfr. Bernh. Göz, Tugenden und Laster, Folge von 14 Bll. — J. T. Hauer, Ehrenpforte für die aus dem Felde heimkehrenden bayerischen Truppen. 1808. Beleuchtung des Rathauses zu Augsburg am 1. Jan. 1808, beide Blätter in Aquatintamanier ausgeführt.

Lithographien: Alois Senefelder, zwei Blatt Kattunmuster-Drucke, gefertigt in Wien 1803. Vgl. Ferchl S. 82 und 83; Senefelders grofses Lehrbuch 1818 S. 364 § 3 und S. 89—91. — Horace Vernet, Kosack zu Pferde 1816, reproduziert in La Lithographie par Henri Bouchot 1895. — Seiler (Würzburg), »Neujahrs-Geschenk der Freundschaft«. 1816. — Hortense Beauharnais, Szene aus einer Tragödie (?) 1818.

Handzeichnung: Dame mit Hennin, niederrheinische Federzeichnung aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Flugblätter: »Gemeiner Weiber Mandat, Darinnen vermeldet vnd angezeigt wird, von jhren Freyheiten, mit welchen sie drey Jahr lang in einem Sommer begabt seynd, auff welche sich die Männer verhalten sollen, bey Peen vnd Straff, wie hernach folget.« Kupferstich mit umfänglichem Text in Typendruck; o. O. J. u. D. 2. — »Neweröffneter Ernsthaffter, hochstraffwürdiger vnd vnverbrüchlicher Männerbefehlich, Abgegangen An alle nichtswichtige schlechtdichtige Gernemänner.« Kupferstich mit 80 Versen Text in Typendruck. »Zufinden in Nürnberg bey Paulus Fürsten Kunsthändlern.« 2. — 61 Flugblätter des 18. und 19. Jahrhunderts.

Stammbaum des Hauses Pfalz-Bayern, aufgestellt 1555 von Johann Herold von Höchstädt. Mächtiger Holzschnitt. »Basileae apud Joannem Oporinvm Anno Christi MDLVI Mense Martio.«

Depositum.

Unbekannter Meister: Vier Schrotblätter aus den 60er bis 70er Jahren des 15. Jahrhunderts, St. Agnes, St. Barbara, St. Christophorus und St. Sebastian darstellend.

Archiv.

Geschenke.

Kitzingen a. M. Theodor v. Deuster: Sieben Orig.-Briefe der Botaniker de Candolle-Genf, Fürnrohr-Regensburg, Koch-Erlangen, v. Martius-München, Nees v. Esenbeck-Breslau, v. Schenk-Würzburg, Schnitzlein-Erlangen; 1841—1852. — **Nürnberg.** Gg. Ebert, Ingenieur: Kaufbrief über die Martin Grunersche Behausung in S. Sebalds Pfarre in Nürnberg, 14. Nov. 1571, Orig. Pap.; Lehrbrief des Fafsbinderhandwerks zu Frankfurt a. M., 27. Aug. 1801, Orig. Pap.; Lehrbrief des Küfer- und Bierbrauerhandwerks zu Darmstadt, 18. Juni 1803, Orig. Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Abensberg. Nicol. Stark sen.: Kurzer Führer durch die lokalhistorische Sammlung im Rathaus-Saale der Stadt Abensberg. 1891. 8. — **Agram.** Jos. Wittasek: Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva; N. F., Lfg. II. 1896/97. Hrsg. Jos. Brunšmid. 1897. 4. —

Augsburg. Hauptmann a. D. May: Born, aus alten Tagen. Ein Bild aus Georg Frundsbergs Zeit u. Leben. O. J. 8. B. Schmid: v. Steichele, das Bistum Augsburg, historisch u. statistisch beschrieben; 45. Heft. 1897. 8. — **Basel.** Historische und antiquarische Gesellschaft: 22. Jahresbericht ders. über das Vereinsjahr 1896/97. 1897. 8. — **Berlin.** Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Friedrich: Die Kunstsammlungen ders. im Schlofs Friedrichshof. 1896. 4. Buchbinder-Innung (Obermeister Slaby): Richter, Geschichte der Berliner Buchbinder-Innung. 1895. 8. Elis. Erbkam: R. Lepsius, Denkmäler aus Ägyten und Äthiopien; Bd. I und Ergänzungsband 1897. 4 u. 2. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin. 1897. 8. Lemke: Ihren theuresten Freunden, denen . . . Herren . . . bei ihrer Abreise nach Leipzig und Wittenberg gewidmet. 1777. 2. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Archiv für Eisenbahnwesen; Jahrg. 1898. I. 1898. 8. Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der preufsischen Staatseisenbahnen im Betriebsjahre 1896/97. 4. Kgl. preufs. Finanzministerium: Allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres vom 1. April 1894/95 nebst Anlagen. 4. Staatshaushalts-Etat f. d. J. vom 1. April 1898/99. 1897. 4. Minister für Handel und Gewerbe: Jahresberichte der kgl. preufs. Gewerberäte nebst den Berichten der Bergbehörden. 1890—97. 8. Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preufsischen Staate; Bd. 35—45. Heft 3 u. Statistische Lief. 1 nebst Atlas; Bd. 35—45. 1887—1897. 4 u. 2. Curatorium des Reichspostmuseums (Geh. Oberpostrat Neumann): Katalog des Reichspostmuseums. 1897. 8. — **Bistritz.** Gewerbelehrlingsschule: 22. Jahresbericht ders. f. d. J. 1896/97. 1897. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchh.: Beck, Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung; IV. Abt. 2. Lfg. 1898. 8. — **Breslau.** Roefsner, Oberlehrer a. D.: v. Houwald, Erzählungen. 1819. 8. — **Broich.** Rheinen: (Huldigungsgedicht) Ihren Königlichen Majestäten von Westphalen . . . . gewidmet von der sämmtlichen Bürgerschaft zu Cassel. 1807. 2. Frohe Empfindungen bey der beglückenden Ankunft Ihrer Königl. Maj. Friderica . . . . Königin von Westphalen . . . . gewidmet von einigen Bürgertöchtern Marburgs; o. J. 2. — **Brünn.** Verein »Deutsches Haus«: Trautenberger, die Chronik der Landeshauptstadt Brünn; V. Bd. o. J. 8. Lorm, eine mährische Gräfin. 1897. 8. — **Cassel.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1884—1896. 1885—1897. 2. Verein für Naturkunde: Abhandlungen und Bericht dess. Nr. XXXII. 1896/97. 1897. 8. — **Coblenz.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. I. 1897. 2. — **Cottbus.** Handelskammer für die Niederlausitz: Jahresbericht ders. f. d. J. 1888—1896. 8. — **Danzig.** Prof. Dr. Conwentz: Ders., die Eibe in der Vorzeit der Skandinavischen Länder. Sonderabdr. (1897.) 8. Oberregierungspräsident v. Gofsler: Fischer, die Marienburg. 1898. 8. — **Dresden.** Kgl. sächs. Kunstgewerbeschule: Bericht über dieselbe nebst deren Vorschule und das Kunstgewerbemuseum f. d. J. 1895/96 u. 1896/97. 8. — **Drossendorf**, N.-Österreich. Fr. Kieszling: Ders., Deutsches Würfelspiel-Büchlein nebst einem Anhange von Erläuterungen . . . . 1897. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co.: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. 12. Liefg. 1897. 4. — **Essen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. I. 1898. 2. — **Frankfurt a. M.** Verein für das historische Museum: 21. Jahresbericht dess. 1897. 8. — **Freiburg i. B.** Prof. Schemann: Gobineau, Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen. Deutsche Ausgabe von Schemann. I. Bd. 1898. 8. — **Geestemünde.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. 1897. I. Teil. 1897. 8. — **Gotha.** Finanzsekretär Hefs v. Wichdorff: Ders., Unsere Mutter. Ein Gedenkblatt. 1896. 8. Ders., Gedichte. o. J. 8. Sammelband mit Aufsätzen und Gedichten dess., meist aus: »Hessenland, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur. 1888. 4. Ders., Stammtafel derer Hefs v. Wichdorff. 1894. qu. 2. — **Halberstadt.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Schwäb. Hall.** Schauffele: Kühlenthal, der Deutsche Bundes-Kalender f. d. J. 1834. 1834. 8. — **Hanau.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. I. 1898. 8. — **Heidelberg.** Badische historische Kommission: Neujahrsblätter ders. 1898: Weech, römische Prälaten am deutschen Rhein. 1761—1764. 8. Reichs-Limeskommission: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches. Im Auftrage der

Kommission hrsg. von Sarwey u. Hettner. Lfg. 8. 1897. 4. — **Karlsruhe.** Archivrat Dr. Krieger: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. J. 1896. XII. Jahrg. 1898. 8. Badische historische Kommission: Bericht über die 16. Plenarsitzung ders. nebst Beilage: Cartellieri, Bericht über eine Reise nach Rom. Sonderabdr. 8. — **Kiel.** Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel in Wort und Bild. Liefg. 6 u. 7. 1897. 4. Handelskammer: Vorläufiger Bericht ders. über ihre Thätigkeit, sowie über Lage u. Gang des Verkehrs i. J. 1897. 1898. 8. — **Leipzig.** Dyk: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausgabe. Bd. LXXVI. 1897. 8. Kgl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders. Philolog.-histor. Klasse. 1897. I. 8. — **Maihingen.** Bibliothekar Dr. Grupp: Ders., Öttingen - Wallersteinische Sammlungen in Maihingen. Handschriften-Verzeichnis. 1. Hälfte. 1897. 8. — **München.** F. Bruckmann, A.-G.: Kunst für Alle. Register von Bd. XII. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Mitgliederverzeichnis ders. nach dem Stande vom 1. Dezbr. 1897. 1897. 8. Prof. Dr. Heigel: Ders., die Verlegung der Ludwig-Maximilians-Universität nach München. 1897. 4. Dr. G. Hirth, Verlagsbuchh.: Ders. und v. Seydel, Annalen des deutschen Reichs. 1897. (Nr. 1—12.) Ders., der Formenschatz. Jahrg. 1897. (Heft 1—12.) 1897. 4. Jugend. Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben. II. Jahrg. Nr. 1—25 u. 27—52. 1897. 4. Frhr. v. Oefele: Ders., über die Herkunft einiger Bischöfe von Regensburg. 1897. 8. Ed. Pohl, Verlagsbuchh.: Familienstiftungen Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs. IV. 1898. 8. Historischer Verein von Oberbayern: Oberbayrisches Archiv für vaterländische Geschichte; Bd. 50. 1897. 8. 58. u. 59. Jahresbericht dess. f. d. J. 1895 u. 1896. 1897. 8. Verein für Original-Radierung: Jahresbericht dess. 1896/97. 1897. 8. Oberamtsrichter Weber: Ders., zur Vor- und Frühgeschichte des Lechrains. Mit Nachträgen und Ergänzungen. Sonderabdr. (1897.) 8. — **Münster.** Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. 55. Bd. und Ergänzungsheft I, 4. Lfg. 1897. 8. — **Neisse.** Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie: 25.—28. Bericht ders. 1890—1897. 8. — **Nürnberg.** Pegnesischer Blumenorden: Altes und Neues aus dem Pegnesischen Blumenorden. III. 1897. 8. Meteorologische Station: Die Witterung Nürnbergs i. J. 1897. Jahresbericht, erstattet von Prof. Rudel. 8. Dr. Wingenroth: Ders., die Jugendwerke des Benozzo Gozzoli. 1897. 8. Zieht: Itzig Feitel Stern (Heinr. Holzschuher), das Schabbes-Gärtle vun unnere Leut. 1835. 8. Prokur. Zimmermann: Justi Lipsi de constantia libri duo 1613. Angebunden: Anicii Manli Torquati Severini Boethii de consolatione philosophiae libri V. 1610. 16. — **Pössneck.** Koch: Ders., Beiträge zur urkundlichen Geschichte der Stadt Pöfsneck. 3. Heft. 1897. 8. — **Prag.** Otty, Verlagsbuchh.: Narodopisna vystava českoslovanska. Sešit 25. 2. — **Sorau N.-L.** Handelskammer: Rückblick auf die 25-jährige Thätigkeit derselben von 1871—1896. 25. Jahresbericht ders. für 1896. 1897. 8 u. 4. — **Stettin.** Dr. Buschan: Ders., die 28. allgem. Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft in Lübeck vom 3.—6. August 1897. Nebst zwei anderen kleinen Aufsätzen in Sonderabdr. 1897. 8. — **Stockholm.** Dr. Hazelius: Ders., Samfundet för nordiska museets främjande 1895 och 1896. 1897. 8. Karta öfver nordiska museets anläggningar på Skansen; o. J. 8. Ring, Skansen frilufts museet å K. Djurgården; o. J. 8. König, ein eigenartiges Museum für Natur und Völkerkunde. 1898. kl. 8. Passarge, das nordische Museum und Skansen. 1897. kl. 8. Passarge, Nordiska museet och Skansen. 1897. kl. 8. — **Strassburg.** Dr. Forrer: Ders., Les imprimeurs de tissus dans leurs relations historiques et artistiques avec les corporations. 1898. 8. Ders., die Kunst des Zeugdrucks vom Mittelalter bis zur Empirezeit. 1898. 4. — **Templin.** Gesellschaft für Musikforschung: Publikation älterer praktischer und theoretischer Musikwerke vorzugsweise des XV. und XVI. Jahrhunderts.; Bd. XVII. 1898. 4. — **Weimar.** Goethe-Gesellschaft: Schriften ders.; 12. Bd.: Ruland, aus dem Goethe-Nationalmuseum. 1897. 4. — **Wien.** K. k. Geographische Gesellschaft: Mitteilungen ders. 1897; Bd. 40 (N. F. Bd. 30). 1897. 8. — **Wiesbaden.** Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung: Annalen dess.; 27. Bd. 1895. 8. — **Wunderburg.** Ludloff: Gebete

an die Heilige Corona, Schatzmeisterin über die verborgenen Schätze . . . o. J. 16. — **Würzburg.** Stürtz: Henner, altfränkische Bilder. 1898. 8.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie: Bulletin ders., Année 1895 Nr. 4 u. Année 1896; Nr. 1—4. 1896/97. 8. La Picardie historique et monumentale Nr. 4. 1896. gr. 4. Album archéologique 12. Fasc. 1897. 4. Lefèvre, Notice historique sur le canton de Bernaville. 1897. 8. — **Gotha.** Verein für Gothaische Geschichte und Altertumsforschung: Aus der Heimat. Blätter des Vereins; Jahrg. I, 1—4. 1897. 8. — **Graz.** Historischer Verein für Steiermark: Mitteilungen dess; 45. Heft. 1897. 8. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen, hrsg. von dems.; 28. Jahrg. 1897. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum in Hamburg. XIII. 1896. 8. Realschule auf dem Uhlenhorst. Progr. 1897. 4. Realschule in Eimsbüttel. Progr. 1897. 4. Realschule in Eilbeck. Progr. 1897. 4. Realschule vor dem Lübeckerthore. Progr. 1897. 4. Realschule vor dem Holstenthor. Progr. 1897. 4. Realgymnasium des Johanneums. Progr. 1897. 4. Wilhelm-Gymnasium. Progr. 1897. 4. Gelehrtenschule des Johanneums. Progr. 1897. 4. Nissen, die Regelung des Klosterwesens im Rhomäerreiche bis zum Ende des 9. Jahrhunderts. 1897. 4. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden der freien und Hansestadt Hamburg. 1895. 1896. 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1896. 1897. 4. Entwurf zum Hamhurgischen Staatsbudget f. d. J. 1897. 4. Voller, das Grundwasser in Hamburg; 4. Heft. 1896. 4. — **Hellsingfors.** Finnische litterarische Gesellschaft (Suomalaisen kirjallisunden seura): Suomi. Kirjoituksia isänmaallisista aineista. 14. Osa. 1897. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde: Schriften dess.; 27. Heft. 1897. 8. — **Leipzig.** Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Festschrift ders. für . . . Prof. D. Fricke. 1897. 8. — **München.** Kgl. bayr. Academie der Wissenschaften: Sitzungsberichte ders. phil.-hist. Klasse. 1897; Bd. II. Heft 1. 1897. 8. Historische Kommission: Goetz, Beiträge zur Geschichte Herzog Albrechts V. und des Landsberger Bundes 1556—1598. 1898. 8. — **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Koppmann, Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. II. 3. 1898. 8. — **Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mitteilungen ders.; 37. Vereinsjahr. 1897. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein und Kunstverein: Neujahrsblatt dess. für 1889 u. 1898. 4. — **Utrecht.** Société d'histoire: Bontemantel, De regeeringe van Amsterdam soo in't civiel als crimineel en militaire (1653—1672). 1897. 8.

Ankäufe:

M. Claudius Paradinus, Symbola heroica. 1517. 16. In Verbindung mit einem Stammbuch des Guilelmus Fridericus Lucius aus dem 16. Jahrhundert. Reifs zum heiligen Grab. Meerfart so Daniel Ecklin gethan hat. . . Hrsg. von Hans Huldreich Ragor von Arow. 1575. 4. Hovwaert, Sommare beschrejuinghe vã de triumphelijcke Incomst van den . . . Aerts-hertoge Matthias binnen . . . Brussel. 1579. 4. Osiander, Von der Jesuiter Blutdurstigen Practiken Wider vnsere ware christliche Evangelische Religion . . . 1594. 4. Koltz, Lobrede und Ehre der Kaufmannschaft . . . 1607. 4. Skizzen und Stammbuch des Adam Griesmann aus den Jahren 1644—1657. qu. 8. Augsburgische Sammlung derer wegen des höchstbetrübten Untergangs der Stadt Lissabon vornehmlich aber des . . . die Winter-Monathe des 1755ten und 1756ten Jahres hindurch sich geäufserten . . . Erdbebens herausgekommenen Kupferstiche . . . 2. Roth, Augspurgische Reformations Jubel-Feyer 1717. 2. Dichtkundige Lauwerbladen, gestrooid voor zyne doorluchtige hoogheid Willem Karel Henrik Friso . . . Prinse van Oranje Furst te Nassau 1747—1752. 8.

Aus der Stiftung deutscher Bierbrauer: Wagner, Exercitatio Academica de jure cerevisiario. 1656. 4.

Aus der Heyer von Rosenfeldt'schen Stiftung: Ferwerda, Adelyk en aanzienelyk Wapen-Boek van de zeven provincien. 1760—1772. 2. Kongl. Lifrustkammaren

och dermed förenade samlingar, af Lagrelius & Ossbahr o. J. Raadt, Sceaux armoriés des pays-bas et des pays avoisinants. I, 1—3. 1897. 8. Renesse, Dictionnaire des figures héraldiques. IV, 2. 1898. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Bamberg. Rentner Messerschmitt: Apparat zur Erzeugung von kohlensaurem Wasser. — **Detroit,** V. St. v. Nordamerika. Frederick Stearns: Drei Originalpackungen für Kola, Rosenoel und Bergamotteoel. Zwölf verschiedene Droguen. — **Nabburg.** Apotheker Sindelberger: Drei kleine gläserne Standgefäfse; 18. Jahrh. — **Neunkirchen,** Reg.-B. Trier. Apotheker Biesterfeld: Kleine Schalenwaage aus Messing mit Schalen aus Horn; aus Nürnberg stammend; 18. Jahrh.

Ankäufe.

Lehrbrief auf Pergament für den Apotheker Adrian Möhrlein aus Ravensburg; 18. Jahrh.

Deutsches Handelsmuseum.

Ankäufe.

Caspar Friedrich Stöcklein, Weinbüchlein; Speyer 1660. 8.

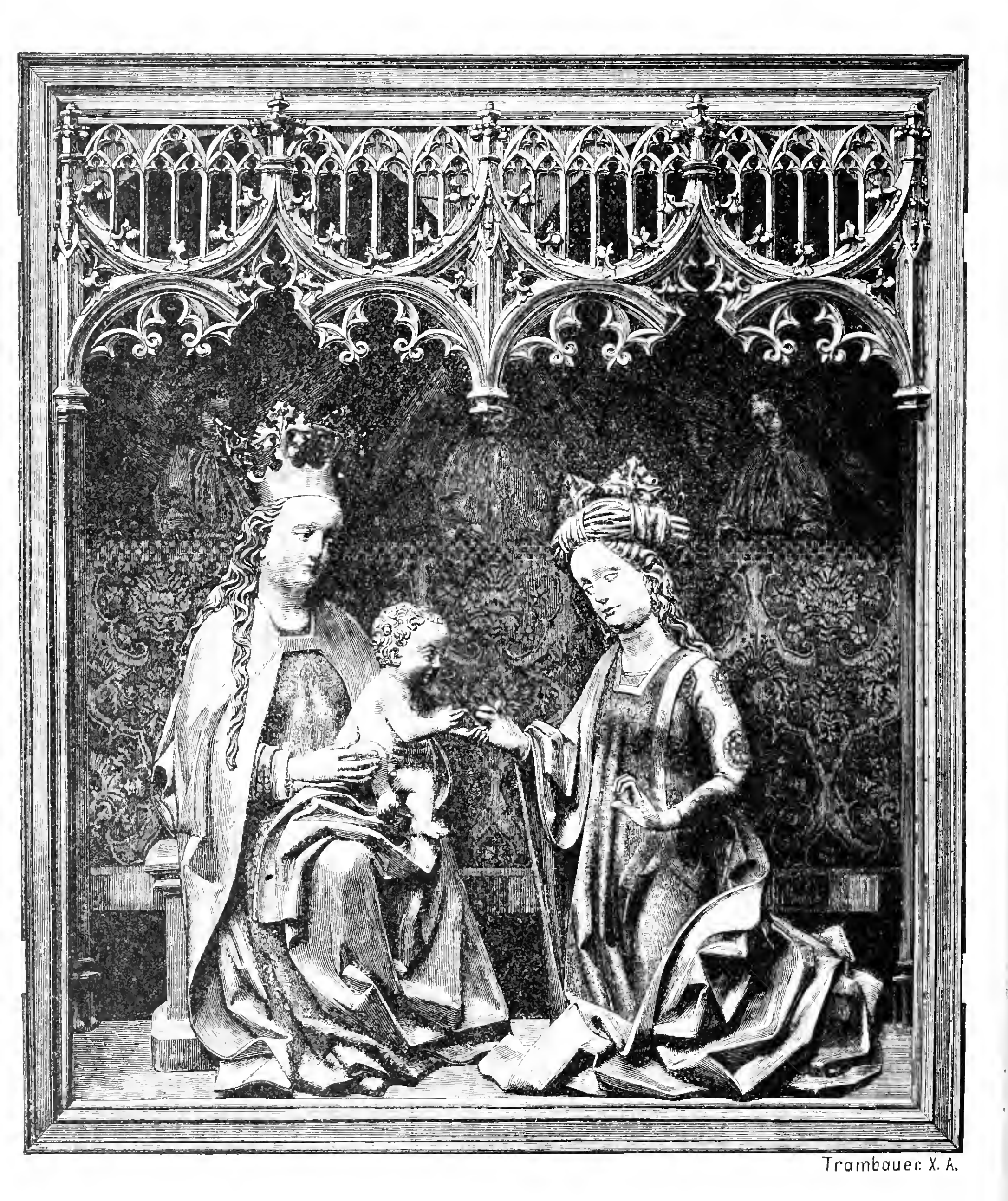
Personalien.

Das kgl. bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat mit Entschliefsung vom 6. März lfd. Js. dem Konservator des germanischen Museums, Bibliothekar Dr. Franz Fuhse und dem Assistenten, Kustos Dr. Eugen Träger die erbetene Entlassung aus dem Dienste des germanischen Museums und zwar dem ersteren vom 1. April, dem letzteren vom 1. März d. Js. an bewilligt und zum Konservator des Museums der Assistent Dr. Theodor Hampe unter Verleihung des Titels Bibliothekar vom 1. April an ernannt.

Am 1. Januar wurde Dr. Otto Lauffer aus Göttingen als Praktikant in den Dienst des germanischen Museums aufgenommen.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 20. März 1898.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Altar aus der St. Katharinenkirche zu Nürnberg, im germanischen Museum.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Auch diese Nummer können wir mit einer Reihe neuer hochherziger Stiftungen beginnen, welche dem Museum zu der schon in den früheren Nummern gedachten Erwerbung des Königsstiftungshauses in liebenswürdigster Weise zugewendet wurden. An die Spitze derselben dürfen wir Se. Durchlaucht, den Reichskanzler Fürsten Hohenlohe mit 1000 m. stellen. Aufserdem spendeten die gleiche Summe: Freiherr Moritz von Bethmann in Frankfurt a. M.; J. Bruckmann u. Söhne, Silberwaarenfabrik in Heilbronn a. N.; Kommerzienrat Dr. L. Gans in Frankfurt a. M.; Moritz B. Goldschmidt in Frankfurt a. M.; Arthur Gwinner, Direktor der deutschen Bank in Berlin; Guido Graf Henckel von Donnersmarck, freier Standesherr auf Neudeck O.-Schl.; der Industrie- u. Kulturverein in Nürnberg; R. Kuhlo, Generaldirektor in Nürnberg; J. Loewe, Kommerzienrat in Berlin; Dr. Karl von Lang-Puchhof, erbl. Reichsrat der Krone Bayern in Frankfurt a. M.; die Nürnberg-Fürther Strafsenbahn-Gesellschaft; Kommerzienrat Hugo Oppenheim in Berlin; Freiherr W. von Rothschild in Frankfurt a. M.; Dr. A. Schmieder in Frankfurt a. M.; Dr. Paul Schwabach, Bankier in Berlin; James Simon in Berlin; L. Speyer-Ellifsen in Frankfurt a. M.; Theodor Stern in Frankfurt a. M.; E. Tornow, Rentier in Frankfurt a. M.; Geh. Kommerzienrat Zoeppritz in Mergelstetten und ein Ungenannter aus Südbayern.

Ferner je 500 m.: Kommerzienrat Bassermann-Jordan in Deidesheim; G. V. Eckstein, Kunstanstaltsbesitzer in Nürnberg; Gebrüder Hagenbucher, Holzhandlung in Heilbronn a. N.; Kommerzienrat Albert Kienlin in Stuttgart; Gustav Schaeuffelen'sche Papierfabrik in Heilbronn a. N.; Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.

Zu den Herstellungskosten des Zunftsaales spendeten nachstehende Innungen die beigesetzten Beträge:

Altenburg. Schlosser-Innung 5 m. **Altona.** Klempner-Innung 20 m. **Annaberg.** Maurer- u. Zimmerer-Innung 5 m. **Bayreuth.** Bäcker-Innung 10 m. **Breslau.** Steinmetz-Innung 5 m. **Bromberg.** Tischler- u. Glaser-Innung 10 m. **Cassel.** Buchbinder-Innung 5 m.; Schuhmacher-Innung 5 m. **Celle.** Baugewerker-Innung 10 m. **Coburg.** Bäcker-Innung 6 m. **Crimmitschau.** Tischler-Innung 3 m. **Danzig.** Schlosser-Innung 10 m. **Dresden.** Schlosser-Innung 2 m.; Schneider-Innung 20 m.; Tischler-Innung 10 m. **Eisenach.** Bäcker-Innung 10 m. **Erfurt.** Buchbinder-Innung 3 m.; Maurer- u. Zimmermeister-Innung 10 m. **Eutin.** Vereinigte Innungen 10 m. **Flensburg.** Barbier-Innung 3 m. **Freiburg i. Br.** Schuhmacher-Innung 5 m. **Glauchau.** Schneider-Innung 5 m.; Weber-Innung 5 m. **Halberstadt.** Bäcker-Innung 5 m. **Halle a. S.** Bau-Innung 30 m. **Hamburg.** Buchdrucker-Prinzipal-Verein 20 m. **Harburg.** Bauhütte-Innung 10 m. **Insterburg.** Maler- u. Lackierer-Innung 5 m. **Karlsruhe.** Friseur-Innung 5 m.; Schneider-Innung 20 m. **Kempten.** Gewerbeverein 10 m. **Köln.** Schornsteinfeger-Innung 5 m. **Leipzig.** Bäcker-Innung 20 m.; Maler- u. Lackierer-Innung 20 m.; Schuhmacher-Innung 10 m.; Steinmetz-Innung 20 m.; Steinsetzer-Innung 10 m. **Lüneburg.** Schmiede- u. Schlosser-Innung 5 m. **Magdeburg.** Böttcher-Innung 5 m.; Buchbinder-Innung 5 m.; Schornsteinfeger-Innung 6 m.; Schuhmacher-Innung 10 m.; ?-Innung 20 m. **Nürnberg.** Bäcker-Innung 50 m.; Bader-, Friseur- u. Perrückenmacher-Innung 20 m.; Buchbinder-Innung 50 m.; Schlosser-Innung 50 m.; Schneider-Innung 10 m. **Oldenburg.**

?-Innung 10 m. **Oppeln.** Bäcker-Innung 5 m.; Brauer-Innung 5 m. **Schneidemühle.** Handwerker-Verein 5 m. **Stettin.** Gastwirts-Innung 5 m.; Glaser-Innung 12 m. 25 pf.; Neue Schuhmacher-, Stepper- etc. etc. -Innung 11 m. 15 pf.; Steinsetzer-Innung 30 m. **Stralsund.** Bäcker-Innung 6 m. **Ulm.** Spengler-Innung 5 m. **Wittenberg.** Fleischer-Innung 5 m.; Korbmacher-Innung 5 m. **Wolfenbüttel.** Baugewerker-Innung 10 m. **Würzburg.** Schreiner-Innung 15 m. **Zwickau.** Tischler-Innung 10 m.

Für allgemeine Zwecke des Museums wurden von einem Ungenannten in Nürnberg wie alljährlich wiederum 300 m. als Geschenk überwiesen. Zu gleichem Zwecke ging uns aus dem Nachlasse der Privatiers- und Magistratsrats-Ehegatten Joh. Anton und Auguste Winter in Nürnberg ein Legat von 200 m. zu.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Frankfurt a. M. Stadtgemeinde (statt bisher 150 m.) 300 m. **Saarbrücken.** Stadtgemeinde (statt bisher 12 m.) 20 m.

Von Vereinen und Korporationen: Bärn. Montagsgesellschaft (statt bisher 4 m.) 6 m. **Eisenberg.** Landwirtschaftlicher Verein 3 m. **Kassel.** Lehrerkollegium des Realgymasiums (statt bisher 6 m. 50 pf.) 10 m. **Nürnberg.** Bäcker-Innung 10 m.

Von militärischen Korporationen: Merseburg. Thüringisches Husaren-Regiment Nr. 12 10 m.

Von Privaten: Amberg. Adam, Leihhausverwalter, 5 m.; Blömer, k. Garnisons-Verwaltungs-Inspektor, 3 m.; Ehrlicher, Braumeister der Aktienbrauerei, 10 m.; Esenbeck, k. Reallehrer, 3 m.; Faulland, k. Reallehrer, 3 m.; Feil, Fabrikbesitzer, 10 m.; Griese, Fabrikant, 10 m.; Grübler, Buchdruckereibesitzer, 10 m.; Güllich, Rechtsanwalt, 3 m.; Helwig, Ingenieur, 10 m.; Ilgersheimer, Bankier, 3 m.; Kaindl, Uhrmacher u. Optiker, 3 m.; Kolbeck, Essigfabrikant, 5 m.; Kreiner, Fabrikant, 10 m.; Gg. Lehner, Privatier, 10 m.; Leitl, Rechtsanwalt, 10 m.; Mühldorfer, Weinhändler, 20 m.; Dr. Obermeier, prakt. Arzt, 3 m.; Eduard Rasel, Fabrikbesitzer, 20 m.; Wenz. Rasel, Privatier, 10 m.; Reicheneder, Essigfabrikant, 5 m.; Karl Schloderer, Grofshändler, 3 m.; Schmidt, Goldleistenfabrikant, (statt bisher 2 m. 57 pf.) 10 m.; Ad. Schmidt, Eisenhändler, 3 m.; Sperl, Dr., k. Archivsekretär, 3 m.; Dr. Taucher, Rechtsanwalt, 10 m.; Teuffel, Juwelier, 3 m.; Theimer, Getreidehändler u. Mühlbesitzer, 10 m.; Martin Winkler, Mühlbesitzer, 3 m.; A. Ziegler, Kaufmann, 3 m. **Aschaffenburg.** Thiemer, Brauereidirektor, 2 m.; Eduard Wild, Oberamtsrichter, 3 m. **Augsburg.** Albert Fidelis Butsch, Privatier, Vorstand der A.-G. Kronenbräu, 5 m.; Gustav Euringer, Bankier, 2 m.; Friedrich, Freiherr von Feilitzsch, Rittmeister u. Eskadronchef, 5 m.; Rudolf Gscheidlen, Rentier, 3 m.; Dr. August Schreiber, Oberarzt, 5 m.; Mich. Wahl, Direktor der Aktienbrauerei Kronenbräu, 5 m. **Bärn.** Eduard Martinek, Fabrikant, (statt bisher 4 m.) 6 m. **Berchtesgaden.** Eugen Groll, Distriktstierarzt, 2 m.; Julius Freiherr v. d. Heydte, k. Bezirksamtmann, 2 m.; Stephan Imhof, prakt. Arzt, in Mkt. Schellenberg, 2 m.; Josef Pfab, Apotheker, 2 m.; Oskar Fürst von Wrede, k. Kammerjunker u. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Colmar.** Kayser, Regierungsrat, 3 m.; Killinger, Regierungsrat, 3 m. **Cöln a. Rh.** Mathilde Bel, Fräulein, 3 m.; Reichensperger, Dr., Gerichtsdirektor, (statt bisher 3 m.) 10 m. **Dessau.** Volkmann, Dr. med., 10 m. **Düsseldorf.** Ad. Liertz, Architekt, 3 m. **Erlangen.** A. Spuler, Dr., 2 m. **Eschenau.** Ludw. Erb, k. Forstamtsassessor, in Kalchreuth 1 m.; Fritz Schuster, Bürgermeister u. Brauereibesitzer, in Heroldsberg 1 m. **Feuchtwangen.** Herzlieb, k. Stadtpfarrer, 2 m.; Johannes Hörner, Vikar, 3 m.; Merlein, Lehrer, 2 m.; Seizinger, Lehrer, 2 m.; Weigler, k. Bahnmeister, 2 m. **Giessen.** Biermann, Dr., Professor, 3 m.; L. Cohn, Fabrikant, 2 m.; Dietrich, Dr., Professor, 3 m.; von Forell 2 m.; Frank, Dr., Professor, 3 m.; Wetz, Dr., Professor, 3 m. **Hannover.** Gräfenhain, Dr., Gymnasiallehrer, 10 m.; Friedrich Kasten, Hoflieferant, 10 m.; Ludolff, Architekt, 10 m.; Gustav Mercklein, Bankier, 10 m.; Ernst Meyer, Kommerzienrat, 10 m.; Schläger, Dr. med., 5 m.; A. Spiegelberg, Bankier, 20 m.; H. Tramm, Stadtdirektor, 10 m.; Uhlhorn, Dr. theol., Abt, 3 m.; K. Vering, Dr. jur., 10 m.; Herm. Wolpers 10 m. **Heidelberg.** W. Sölter, (statt bisher 2 m.) 3 m. **Helmstedt.** Heckner, Kaufmann, in Schöningen

5 m.; Lüddecke, Apothekenbesitzer, in Königslutter 3 m.; Frau Kreisbauinspektor Schilling, 10 m.; Walkhoff, Dr., Sanitätsrat, 3 m. **Hermannstadt.** Adolf Dietrich von Sachsenfels, Generalmajor, 1 fl. ö. W. **Hildesheim.** F. Boedeker, Photograph, 3 m.; Quint, Architekt, Lehrer an der Handwerkerschule, 3 m. **Höchstadt a. A.** Schmitt, Pfarrer, in Neuhaus 1 m. **Kaufbeuren.** J. N. Eser, Privatier, in Buchloe, 2 m. **Konstanz.** Binswanger, Dr., 5 m. **Lahr.** Ewald, Amtmann, 1 m.; Krafft-Ebing, von, Oberamtmann, 2 m.; Hermann Maier, Architekt, 1 m.; Dr. Otto Zandt, Stadtpfarrer, 2 m. **Leipzig.** Lorenz Born, Oberingenieur u. Lehrer a. d. Gewerbeschule, 6 m.; Dr. jur. Carl Dimpfel, Referendar, 3 m.; Moritz Friedrich sen., Privatmann, 3 m.; Karl Selter, Kaufmann, 3 m. **Lichtenfels.** Dr. Gwinner, Bezirksamtsassessor, (statt bisher 1 m.) 2 m.; G. Saufsenthaler, Direktor, 4 m.; von Schurer, Major a. D., Direktor, in Langheim 10 m.; Alfred Sterzelbach, Kaufmann, 2 m.; W. Traub, Kaufmann, 2 m. **Ludwigshafen.** Dr. Karl Clemm, Kommerzienrat, 10 m. **Merseburg.** Busch, Meliorations-Bauinspektor, 3 m.; Graf d'Haussonville, Landrat, 10 m.; Hermes, Regierungsassessor, 3 m.; Hoppe, Geh. Regierungsrat, 3 m,; Martin, Reg.- u. Schulrat, 3 m.; Nitschke, Landesrat, 3 m.; Peetz, Zahnarzt, 3 m.; Freiherr von der Recke, Regierungspräsident, 10 m.; Schultze, Baurat, 3 m. **München.** Thieme, Rückversicherungsdirektor, 20 m. **Neckarsulm.** Doderer, Amtsrichter, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Haas, Weinhändler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Martin Hespeler, Bauwerkmeister, 2 m.; Kaulle, Amtsanwalt, in Weinsberg 2 m.; Lell, Oberamtsbaumeister a. D. (statt bisher 1 m.) 3 m.; Magenau, Dr. med., in Gundelsheim 3 m. **Neumarkt, Obpf.** Knitel, Dr., k. Professor u. Rektor, 2 m.; Hans Spoerl, Dr., prakt. Arzt, 2 m.; Freiherr von Welser, k. Bezirksamtsassessor, 2 m. **Nürnberg.** G. Amos, k. Telegraphenexpeditor, 2 m.; Madlon Eckert, Privatierswitwe, 5 m.; Hans Pflaumer, Lehrer, in Lichtenhof 3 m.; Konrad Meyer, cand. phil., 2 m.; M. Remges 3 m.; Röhring, Dr., k. Oberstabsarzt a. D., (statt bisher 10 m.) 20 m.; Paul La Ruelle 3 m.; Leonhard Vogt, Restaurateur, 5 m. **Oschatz.** Kipp, Assessor, 2 m. **Remlingen.** Gembicki, Dr., 1 m. **Schweinfurt.** Gg. Lippert, Dr., Fabrikdirektor, 3 m. **Torgau.** W. Weifse, Buchhändler, 2 m. **Treuchtlingen.** Fr. Schäff, Brauereibesitzer, 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Amberg. S. Hilpert, Privatier, 5 m. **Augsburg.** Aktiengesellschaft Kronenbräu 50 m.; Gesellschaft für Gasindustrie 10 m.; Ungenannt G. W. 20 m.; Andreas Waibel, Sensal. 5 m. **Konstanz.** Uibel, I. Staatsanwalt, 3 m. **Wien.** Emil Mörchen 5 m. **Wismar.** Haupt, Rechtanwalt, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Berlin. Hermann Solger: Ein Schubfachkästchen in Kommodenform, mit Lackfarben bemalt; 18. Jahrhundert. Pochspiel; desgl. Gesellschaftsspiel mit Würfel; Anfang des 19. Jahrh. Vier Holzmodel (Backformen); 18.—19. Jahrh. Carton mit Hammer- und Glockespiel. Fünf Fächer; 18.—19. Jahrh. Zwei Spannschrauben für Stickereien; 18.—19. Jahrh. Rasierpinsel in Etui; Anfang des 19. Jahrh. Taschenperspektiv in Etui; desgl. Kleine Wachspuppe in Nonnentracht; 18. Jahrh. Cubus zum Zusammensetzen, Geduldspiel; 18.—19. Jahrh. Silberborte; desgl. Täschchen, gestickte Seide; desgl. Feuerstahl mit Pfeifenräumer, Stopper u. dgl.; desgl. Probierstein mit Probiernadeln. Verziertes Osterei. Kette aus einer Spielkarte geschnitten. Kinderhalsband mit verschiedenen Anhängern; 18. Jahrh. Verzierte Kielfeder. Zwei kleine eiserne Vorhangschlösser; 18. Jahrh. Amulet; desgl. Muschellöffel mit Beingriff; desgl. Zahnstocher in Schraubenetui. Runde Schildpattdose. Gemalter Pfeifenkopf aus Porzellan; Anf. des 19. Jahrh. — **Camburg a. S.** Frau Superintendent Dr. Hoffmann: Kleine Puppe (Tintenwischer) (?); 18.—19. Jahrh. Eine Anzahl Papiermachéspielfiguren. Eine Partie defekter Spielwaren. **Düren.** Leo Horgen: Ein gotischer bei Düren ausgegrabener eiserner Schlüssel mit

Spuren von Vergoldung. **Elbing.** P. Cartellieri, k. Baurat a. D.: Carton mit Reisespiel; 1. Hälfte des 19. Jahrh. — **Frankfurt a. M.** Frau Marie Meissner: Spiel aus Zinnfiguren, Gartenscenen; Ende des 18. Jahrh. — **Hochpalleschken.** A. Treichel: Zwei mittelalterliche Hufeisen. — **Löwenberg** (Schlesien). Kgl. Kreissekretär Kzepka: Wachspuppe mit Leinenbalg; 18.—19. Jahrh. — **München.** Apotheker Ernst Zais: Drei Bossierhölzer (Werkhölzer) zur Steinzeugfabrikation. Zwei metallene Krugstempel (Selters). Ein metallener und ein hölzerner Krugstempel (Kissingen). Krugstempel aus Buchs mit Rosette. Krugstempel in Stein geschnitten mit C. R. (Wilhelm, König von England.) Steinerne Form für Steinzeugverzierung mit zwei Pferden. Zwei steinerne halbmondförmige Formen zum Umrahmen (Steinzeugfabrikation). Stein für die Herstellung von Formen für Steinzeug. Dreifufs aus Steinzeug zum Trennen der Geschirre während des Brennens im Ofen. Ähnliches Stück, kegelförmig. Schraube aus Steinzeug zur Herstellung von Schraubenflaschen. Drei eiserne Formen für Thonpfeifen. Drei Raerener Krugformen (für Verzierungen); Ende des 16. Jahrh. — **Nürnberg.** Frau Martin: Zwei Ölgemälde in Rahmen (Mann und Frau, Brustbilder); Anf. des 19. Jahrh. Direktor von Bezold: Schrotbeutel und Geldkatze, Leder; 18. Jahrh. Herr Denis: Deutschlands erste Eisenbahn; Guckkastenspiel. D. Neugafs: Lottospiel; Anf. des 19. Jahrh. Wolfg. Ziehl: Spottmünze auf Napoleon III., 1870/71; in Form eines Sousstückes. Architekt Oelesheim: Kinderspielzeug, bestehend aus 14 drehbaren, beiderseitig bemalten Karten; um 1820. 39 Zinnfiguren, Turnier darstellend; um 1830. Maurermeister Karl Bayerlein: Hebräischer Grabstein, gefunden im Fundament eines Hauses am Geyersberg zu Nürnberg. Generalmajor Leeb: 24 Soldatenfiguren (preufsische Uniformen) aus Papier; Mitte des 18. Jahrh. Prof. Fr. Wanderer: Kleine silberne Medaille auf Friedrich IV. von Dänemark. Legat des Magistratsrats Joh. Andr. Winter und seiner Ehefrau Auguste Winter: Grofse Standuhr mit dem Imhofschen Wappen, eingelegt; 18. Jahrh. Zwei Ölbilder, Brustbilder des Erblassers; 1831. Messerschmiedeinnung Nürnberg: Zunftschild der Nürnberger Messerschmiede und Schwertfeger von 1715. Restaurateur Leonhard Vogt: Bemalter Fayencebierkrug mit Zinn beschlagen; 18. Jahrh. Frau Wirth: Tischchen, Schrank, Schuhbürste und Haubenstock; Spielsachen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrh. — **Schwäbisch Hall.** Privatier Finckh: 79 hölzerne und sechs thönerne Backformen; 18.—19. Jahrh. — **Sllawentzitz** (Oberschlesien). Se. Durchlaucht Fürst Christian Krafft von Hohenlohe-Oehringen: Hochzeitsmedaille aus vergoldeter Bronze auf die goldene Hochzeit des Fürsten Hugo Krafft von Hohenlohe-Oehringen und seiner Gemahlin Pauline; 1897. — **Stuttgart.** Frau geb. Hofrat von Schumacher: Fünf Puppen; 18.—19. Jahrh. — **Wien.** Hinterlassenschaft des k. u. k. Hauptmanns Friedr. Heyer von Rosenfeld: Eine Anzahl japanischer Gegenstände, 15 in- und ausländische Orden, Siegelstempel des Erblassers. — **Windsheim.** Bauamtsassessor Kanzler: Vier eiserne Votivfigürchen aus der ehemaligen Leonhardskirche in Linden, B.-A. Neustadt a./Aisch.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Gotischer (germanischer) Goldfund, bestehend aus grofser Adlerfibel, Ohrring und zwei Anhängern. Mit Almandinen und Perlen besetzt. Bei Mailand gefunden. Fränkisch - karolingischer Kamm aus Bein mit Ornamentverzierung.

Bauteile: Kleines schmiedeisernes Gitter, zweiflügelig; Anfang des 16. Jahrh. Vollständige Tapete eines Zimmers; aus dem Anfang des 19. Jahrh.

Figürliche Plastik: Stark beschädigte Holzfigur eines Heiligen mit Resten der ursprünglichen Bemalung (aus der Kilianskirche zu Heilbronn); Anfang des 15. Jahrh. Vier Statuetten, Gipsabgüsse von Originalen in Münster in Westfalen; 15. Jahrh.

Medaillen: Bronzemedaille auf Ulrich von Kuedorff, 1532 von M. Gebel. Bleiabschlag einer Medaille auf Servais Bussmann; 1544, von Mercator. Silbermedaille auf König Friedrich II. von Preufsen, anläfslich der Schlacht bei Zorndorf; 1755.

Bucheinbände: Bucheinband eines Gebetbuchs; Goldstickerei auf roter Seide mit silbernem Beschläg; Nürnberger Arbeit aus der Spätzeit des 17. Jahrh.

Waffen: Dolch mit goldtauschiertem Griff; 16. Jahrh. Sechsläufiger Revolver mit Percussionszündung; Anfang des 19. Jahrh.

Hausgeräte: Zwei niederdeutsche bemalte Sitz(?)bänkchen; 1745. Spiegel mit reichgeschnitztem vergoldetem Rahmen; Empirezeit. Eiserne Wiege; um 1700. Holzfigur eines französischen Grenadiers; um 1810. Strafsburger Spielzeug. Drei kleine Bleisoldaten; 18. Jahrh. Spielfigur aus Blei, gefunden in der Limmat; 17. Jahrh. Tafelaufsatz; männliche nackte Figur einen Korb tragend; Fayence; Höchster Fabrikat (Zechinger); 18. Jahrh. Alte Postkutsche aus Mittelfranken.

Volksaltertümer: Zwei bemalte Bauernschränke aus Günzburg. Desgl. Bettstatt. Tiroler Bauernmöbel reich geschnitzt; bestehend aus Tisch, Bettstatt und vier Stühlen; 18. Jahrh. Zwei niedersächsische Binsenstühle; geschnitzte Eichenholzthüre und verschiedene andere zur Einrichtung des niedersächsischen Bauernhauses gehörige Bauteile.

Tracht und Schmuck: Männerrock aus buntem Halbseidenstoff; 18. Jahrh. Salzburger Frauenhaube aus goldgewirktem Stoff; erste Hälfte des 19. Jahrh. Frauenhaube aus Ermland, goldgestickt; Anfang des 19. Jahrh. Bierorden aus Zinn (Jena?); Anfang des 19. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Augsburg. Friedrich Hoefle, kgl. bayr. Hofphotograph: 49 Blatt Photographien von Gemälden der Staatsgalerie und des Museums vaterländischer Altertümer in Stuttgart, sowie der städtischen Sammlung zu Nördlingen. — **Hochpaleschken** bei Altkischau (Westpreufsen). Alexander Treichel, Rittergutsbesitzer: Fünf Flugblätter des 19. Jahrhunderts. — **Nürnberg.** Herm. Kabelitz, kaufm. Agent: Folge der zwölf Apostel von De Louvemont nach J. Lanfrank; zwei Tierstücke, Kupferstiche von Ridinger (Thienemann 116 und 311); drei Landschaften, Kupferstiche von Perelle; Ansicht von Kassel, gestochen im Atelier von Frommel u. Winkler; vier Bll. Lithographien. — **Wien.** Dr. L. Gärtner, Apotheker: Stadtplan von Wien, 1802.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen: Martin Schongauer B. 59 und 94; Israel van Meckenem, die Jungfrau mit einem Engel und einem anbetenden Mönche, genannt das Zeitglöcklein, ähnl. B. 145, B. 145b und d, B. 185; Hans Brosamer B. 6; Melchior Lorch B. 3; Franz Brun B. 42; Monogrammist SN, Nagler, Monogr. 2545, 1; Jak. de Gheyn, Pafs. 4; Hieronymus Wierix, Alvin 286; Hans Ulrich Franck, zwei Szenen aus dem Kriegsleben Andr. 6 u. 21; Wenzel Hollar, Parth. 757.

Holzschnitt: Lucas Cranach Sch. 99; H. Goltzius B. 163 II, 231 (Clairobscur), Weigel 333.

Lithographien: Adolf Menzel, Dorgerloh 13—19, 48, 52, 55, 60, 61, 73—84, 163, 190, 627, 635, 1363—69, 1366 vor der Nummer.

Minituren: Tod Mariae (auf einem Chorbuchblatt). Kölnisch? 14. Jahrhundert; Initiale S mit der Jungfrau Maria mit dem Kinde, Kölnisch, Ende des 14. Jahrhunderts.

Flugblätter: Flugblatt auf die Hinrichtung des Betrügers Jörg Hanower aus Mähren, am 5. April 1597. Holzschnitte mit Text. qu. 2; 23 Flugblätter des 17.—19. Jahrhunderts.

Gekauft auf Kosten der Bierbrauerstiftung: »Der Beamte des Bierhauses Wï-ma-ter« in einem Segelboot. Feder- und Tuschzeichnung auf Papyrus, aus einem altägyptischen Totenbuche, XVIII.—XIX. Dynastie (ca. 1400 v. Chr.)

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hilfsverein: 15. Jahresbericht desselben. 1897. 8. — **Bamberg.** Oberbibliothekar Dr. Leitschuh: Derselbe, Katalog der Handschriften der

Königlichen Bibliothek zu Bamberg; I. Band, Abt. 1, 2. Lieferung. 1898. 8. — **Bautzen.** Dr. M. Müller: Derselbe, Verzeichnis der Kupferstiche etc. der von Gersdorff-Weichaschen Stiftungsbibliothek. 8. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsberichte u. Abhandlungen derselben. 1896/97/98. 8. — **Berlin.** Nachlafs des Professors August von Heyden: Müller, Die Tierornamentik im Norden, aus dem Dänischen übersetzt von Mestorf. 1881. 8; Bock, Geschichte der liturgischen Gewänder im Mittelalter; I—III. 1859—1871. 8; Bertling, Anton Moellers Danziger Frauentrachtenbuch aus dem Jahre 1601. 1886. 4; Phil. Bonanni, Ordinum religiosorum in ecclesia militanti catalogus. I—III. 1732. 4; von Chlingensperg-Berg, Das Gräberfeld von Reichenhall in Oberbayern. 1890 und 1896. gr. 4.; Derselbe, Die römische Begräbnisstätte bei Reichenhall. Aufsatz aus der Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 291. 1892. 4; Lacroiz et Duchesne, Histoire de la chassure. 1862. 8; Quicherat, Histoire du costume en France. 1877. 8; Hampel, Altertümer der Bronzezeit in Ungarn. 1887. 8; Derselbe, Der Goldfund von Nagy-Szent-Miklós, sogenannter »Schatz des Attila«. 1885. 8; Ary Renan, Le costume en France 1890. 8; Vecellios, Costumes anciens et modernes. I—II. 1859—1860. 8; Montelius, Die Kultur Schwedens in vorchristlicher Zeit, übersetzt von Appel. 1885. 8; Krause, Plotina oder die Kostüme des Haupthaares bei den Völkern der alten Welt. 1858. 8; Racinet, La costume historique I. 1888. kl. 4, dazu 20 Mappen; Hewitt, Ancient armour and weapons in Europe I—III, 1855—1860. 8; Furtwaengler, Der Goldfund von Vettersfelde 1883. 4; von Sava, Bemerkungen über Wappen, Rüstung und Kleidung im Mittelalter. Sonderabdruck. 1849. 4; Zschille und Forrer, Der Sporn in seiner Formenentwicklung. 1891. 2; Grempler, Der erste Fund von Sackrau 1888. 2; Derselbe, Der zweite und dritte Fund von Sackrau 1888. 2; von Camesina, Fliegende Blätter über das türkische Heer vor Wien im Jahre 1529. Sonderabdruck, o. J. 4; Planché, British costume. A complete history of the dress of the inhabitants of the british islands. 1846. kl. 8; Lindenschmit, Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit. IV. 1—10. 1883—1896. 9 Hefte. 4; Bartsch, Die sächsischen Kleiderordnungen unter Bezugnahme auf Freiberger Verhältnisse. 1883. 8; Derselbe, Sächsische Kleiderordnungen aus der Zeit von 1450—1750. Programm. 1882/83. 4; Verein für die Geschichte Berlins: Schriften desselben; Heft 34. 1897. 8. A. Weyl, Verlagsbuchhandl.: Menadier, deutsche Münzen; 4. Band. 1898. 8. — **Breslau.** P. Kalkoff: Zur Lebensgeschichte Albrecht Dürers. Sonderabdruck. 1897. 8. — **Christiania.** Föreningen for Norsk Folkemuseum: Aarsberetning. 1897/98. 8. — **Chrudim.** Kurator. Průmysloveho Musea: Zpráva za Rok 1897/98. 8. — **Crefeld.** Museumsverein: 13. Bericht desselben. 1898. 8. — **Crimmitschau.** Magistrat der Stadt: Bericht über die Verwaltung u. den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Crimmitschau. 1895/96. o. J. 8. — **Dinkelsbühl.** G. W. Stahl: Derselbe, Dinkelsbühl und seine Kinderzeche; o. J. 8. — **Dresden.** Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Schmidt, Kurfürst August von Sachsen als Geograph. 1898. 4. — **Dutzendteich.** Ingenieur Hans Hammerbacher: Derselbe, Neuere Drahtzugmaschinen unter Berücksichtigung der Nürnberger leonischen Industrie. 1898. 8. — **Einsiedeln.** Benziger u. Co., Verlagsbuchh.: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. 13. Lief. 1898. 8. — **Frankfurt a. M.** Realschule der israelitischen Gemeinde: Schulnachrichten derselben. 1898. 4. — **Giesshübl.** Heinrich Mattoni: Laube, die geologischen Verhältnisse des Mineralwassergebietes von Giesshübl-Sauerbrunn. 1898. 8. — **Hamburg.** Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe: Kowalewski, Geschichte der patriotischen Gesellschaft, gestiftet im Jahre 1765; o. J. 4. Dr. Mathieu Mutzenbecher: Katalog der vierten Jahresausstellung der Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. 1898. 8. Zur Erinnerung an Frau Magdalena Mutzenbecher, geb. von Ohlendorff. o. J. 8. — **Hochpaleschken.** Rittergutsbesitzer Treichel: Entwürfe zu Klagen etc. nach Mafsgabe des Reichsgesetzes über den Unterstützungswohnsitz etc. Hrsg. von A. Rühl. 1897. 8; V. Chirol, Die Lage in Ostasien. 1896. 8; M. von Kronegg, Der Weg zum Reichtum; o. J. 8; Elf kleinere Schriften u. Sonderabdrücke; Prophetae Isaias, Jeremias, Baruch, Ezechiel, Daniel, XII Minores et Machabaeorum libri duo. 1639. 16; vierzehn Nummern verschiedener Zeitungen aus dem Anfang unseres Jahr-

hunderts; Treichel, die Nadel ohne Faden. Sonderabdruck; o. J. 8. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel. Lief. 8. 1898. 4. — **Kitzingen.** Stadtgemeinde: Jahresbericht derselben für 1896. 1898. 8. — **Leipzig.** Arthur Dimpfl: Fortsetzung u. Ergänzung zu Jöchers Gelehrtenlexikon. VII. Band. 1897. 4; Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. V. Bd. 1897. 8. E. W. Fritzsch: Richard Wagner, Gesammelte Schriften und Dichtungen. 1887/88. 10 Bde. 8. Wilhelm Geunow: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender für 1897. I. 1897. 8. Teubner, Verlagsbuchh.: Abele, Die antiquarischen Quellen des Hans Sachs I. 1897. 4; Baumeister, Über Schillers Lebensansicht. 1897. 4; Briebrecher, Der gegenwärtige Stand der Frage über die Herkunft der Rumänen. 1897. 4; Bronner, Ravenna. 1897. 8; Burckas, Die Ohrdruffer Familiennamen. 1897. 4; Cramer, Kriemhild. 1897. 4; Eben, Agis und Cleomenes. 1897. 8; Festschrift zur Feier des 25-jährigen Bestehens der grofsherzoglichen Realschule zu Wimpfen a. Neckar. 1897. 4; Graul, Systematisches Verzeichnis der Wirbeltierfauna von Elsafs-Lothringen. 1897. 4; Haag, Zur Genealogie von Rottweils Umgebung. 1897. 4; Herzog, Die Alexanderchronik des Meisters Babiloth. 1897. 4; Hofmann, Zur Geschichte eines Volksliedes. (Reiters Morgengesang von Hauff.) 1897. 4; Holtheuer, Die Gründung der angelsächsischen Kirche. 1897. 4; Katter, Das mathematische Lehrpensum der Untersecunda. I, 1897. 8; Klaus, Geschichte der höheren Lehranstalt zu Schwäbisch Gmünd. 1897. 4.; Körber, Römische Inschriften des Mainzer Museums. 1897. 8; Lackner, Rückblick auf die ersten 25 Jahre des kgl. Gymnasiums zu Bartenstein. 1897. 8; Langer, Die Annales Pisani u. Bernardo Maragone. 1897. 4; Legerholtz, Aus Heimat und Fremde. 1897. 4; Lempfrid, Kaiser Heinrich II. am Münster zu Thann. 1897. 8; Müller, C., Albert Ölingers deutsche Grammatik und ihre Quellen. 1897. 4; Müller, Th., Der Efslinger Mathematiker Michael Stifel. 1897. 4.; Muenscher, Philipp Melanchton. 1897. 4; Neff, Philipp Engelbrecht. 1897. 4; Neuhaus, Baubeschreibung des kgl. Gymnasiums zu Marburg. 1897. 4; Osiander, Der Montcenis bei den Alten. 1897. 4; Platz, Die Gesetzgebung Karls des Grofsen. 1897. 4; Pflieger, Musonius bei Strobaeus. 1897. 4; Rasmus, Das neustädtische Lyceum zu Brandenburg a. H. 1897. 8; Rösler, Die Handlung und Charaktere in Lessings Emilia Galotti. 1897. 4; Roth, Gustav Freytag. 1897. 4; Schapler, Der Humor bei Chamisso. 1897. 8; Schuller, Geschichte des Schässburger Gymnasiums. 1897. 8; Stahlecker, Über die verschiedenen Versuche der Rekonstruktion der attischen Triere. 1897. 4; Stronx, Zur Geschichte des Hagenauer Gymnasiums. 1897. 4; Stürenburg, Die Bezeichnung der Flufsufer bei Griechen und Römern. 1897. 4; Stolle, Wo schlug Cäsar die Usipeter und Tenkterer? Wo überbrückte er den Rhein? 1897. 4; Theobald, Beiträge zur Geschichte Ludwigs des Bayern. 1897. 4; Türk, Luthers Romfahrt in ihrer Bedeutung für seine innere Entwicklung. 1897. 4; Vogel, Ländliche Ansiedelungen der Niederländer und anderer deutscher Stämme in Nord- und Mitteldeutschland. 1897. 4; Widder, Emilia Galotti und kein Ende! 1897. 4; Wirth, Geschichte der Realschule zu Markirch II. 1897. 4; Zenzes, Einiges aus der Geschichte des königl. Gymnasiums zu Wongrowitz. 1897. 4. — **München.** Königl. Bayr. Staatsministerium des Innern: Inventaire général des richesses d'art de la France. III. 1897. gr. 8. Joseph Albert, Kunstverlag: von Bezold u. Riehl, Die Kunstdenkmale des Königreiches Bayern I, 16. 1898. 8 u. 2. Dr. G. Hirths Verlag: Jugend, I. Jahrg., Heft 1—16, 18—52. 1896. 4; Jugend, II. Jahrg., Heft 26. 1897. 4. Prof. Dr. E. Oberhummer: Derselbe, Bericht der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. Sonderabdruck. 1897. 8. — **Nürnberg.** Frl. Geifsler: Graf, Der höfliche Schüler. 1751. 8. Kommerzienrat J. Mesthaler: Biblia, Das ist die Gantze heilige Schrifft etc. 1688. 12; Amadei Creutzbergs Gottseelige Betrachtungen. 1721. 8; Dr. M. Luthers kleiner Catechismus für Stadt und Gebiet Rothenburg o. T. 1789. 12. Prokur. Stahl, Gruber, G. A. Bürgers Gedichte für das Klavier u. d. Singstimme gesetzt. 1780. qu. 2. — **Oldenburg.** Archivrat Dr. Sello: Derselbe, Geschichtsquellen des burg- und schlofsgesessenen Geschlechts von Borcke. I, 1—2. 1896—98. gr. 8. — **Plauen i. V.** Königl. Gymnasium: 9. Jahresbericht über das Schuljahr 1897/98. 1898. 4; Baldauf, Ueber die Punkte kleinster Summe der absoluten Abstände von n Geraden. 1898. 4. — **Posen.** Kleinwächter: Derselbe, Die Inschrift einer Posener Messingtaufschüssel. 1897. 8. Dr. Schwartz: Be-

richt des Konservators der Denkmäler für die Provinz Posen über die Etatsjahre 1895/96 und 1896/97. 1898. 8. — **Rostock.** Stadtschule: Jahresbericht derselben. 1898. 4. — **Schwerin.** Konservator Bolten: Eene cröjösche Hastorie, Wull By Der Hoch-Adlichen Vermählung Des Hoch-Wohlgebohrnen Herrn J. B. van Strahlendörpen .... Mit Frauen .... Lucretien Eleonoren verwitweten vom Bülowen .... 1732. Neudruck. 8. — **Stade.** Verein für Geschichte und Altertümer in den Herzogtümern Bremen und Verden und des Landes Hadeln: Jobelmann und Wittpenning, Geschichte der Stadt Stade, neu bearbeitet von Bahrfeldt. 1897. 8. — **Stuttgart.** Architekt A. Lochner: Derselbe, Germanische Möbel, eine Sammlung kunstgewerblicher Vorbilder. 1898. 2. — **Weimar.** Savigny-Stiftung: Zeitschrift derselben für Rechtsgeschichte. XVIII. Band. 1897. 8. — **Werdau.** Gewerbeverein: Jahresbericht desselben für 1897. 1898. 8. — **Wien.** Kaiserl. Königl. Ober-Kämmerer-Amt: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses. XIX. 1898. 2. Wissenschaftlicher Club: Jahresbericht desselben für 1897/98. 1898. 8. — **Würzburg.** Leo Woerl: Derselbe, Dahomey, das Land der schwarzen Amazonen. 1898. 8. — **Zug.** Kantonal-Industrie-Schule: Jahresbericht derselben für das Schuljahr 1897/98. 8. — **Zürich.** Otto Hauser: Derselbe, Vindonissa, Das Amphitheater Vindonissa. 1898. 8; Gesellschaft »pro Vindonissa«. Der Kampf um Vindonissa. 1898. 8.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Ostlandes: Mitteilungen derselben. VIII. Bd. 3. Heft. 1879. 8. — **Bergen.** Museum: Aarbog for 1879. 8. — **Berlin.** Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte. 10. Bd. 1898. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde. XI, 4 und XII, 1. 1897. 8. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch derselben. 1898. 4. — **Brünn.** Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens: Zeitschrift desselben II, 1, 2. 1898. 8. — **Brüssel.** Société d'Archéologie de Bruxelles: Annuaire derselb. 1898; (IX. t.) 8. — **Christiania.** Norske Ingeniers og Arkitekt Forening: Deknisk Ugeblad 1898. 1—6. 1898. 4. — **Danzig.** Westpreufsisches Provinzialmuseum: Bericht desselben für 1897. 4. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichtsverein: Jahrbuch desselben. Band 12. 1897. 8. Und: Zur Erinnerung an Jacobe von Baden. 1897. 8. — **Essen.** Historischer Verein für Stadt und Stift Essen: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen; Heft 18. 1898. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte; 37. Heft. 1897. 8. — **Genf.** Société d'histoire et d'archéologie: Bulletin ders. II, 1. 1898. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen an derselben im Sommerhalbjahr 1898. 1898. 8. — **Helsingfors.** Société des sciences de Finlande: observations métérologiques 1881—1890 u. 1896. 4. — **Hermannstadt.** Verein für Siebenbürgische Landeskunde: Archiv desselben; Neue Folge XXVIII, I. 1898. 8. — **Kassel.** Verein für hessische Geschichte und Landeskunde: Zeitschrift desselben; Neue Folge. 22. Bd. 1897. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift derselben; 26. Bd. 1897. 8. — **Köln.** Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde: Bär, Urkunden und Akten zur Geschichte der Verfassung u. Verwaltung der Stadt Coblenz bis 1500. 1898. 8; Hansen, Rheinische Akten zur Geschichte des Jesuitenordens. 1896. 8; Knipping, Die Kölner Stadtrechnungen des Mittelalters; I. Band. 1897. 8; Geschichtlicher Atlas der Rheinprovinz. o. J. 2; Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz; I. Band von Schulteis; II. Band von Fabricius. 1895. 1898. 8. Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen desselben; Heft 63 u. 64. 1897. 8. — **Leyden.** Maatschappij der nederlandsche Letterkunde: Tijdschrift voor nederlandsche Taal- en Letterkunde XVII; 1. 1898. 8. — **München.** Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Bericht über die 5. Generalversammlung zu Regensburg. 1897. 8. Kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte

der mathem.-phys. Klasse. 1897. III. philos.-philol. u. d. hist. Klasse; 1897. II, 2. 1898. 8; Abhandlungen der philol.-philos. Klasse; XX, 3. 1897. 4; Almanach f. d. Jahr 1897. 8; Baumann, Der bayrische Geschichtsschreiber Karl Meichelbeck. Festrede. 1897. 4; Dyk, Über die wechselseitigen Beziehungen zwischen der reinen und angewandten Mathematik. 1897. 4; Paul, Die Bedeutung der deutschen Philologie für das Leben der Gegenwart. 1897. 4. Historische Kommission bei der Königl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie; Lief. 211—215. 1897/98. 8; Geschichte der Wissenschaften in Deutschland; XVIII, 3, 1. (2 Halbbände.) 1898. 8. — **Münster i. W.** Akademie: Hilling, Die westfälischen Diözesansynoden bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. 1898. 8; Pigge, Die Toleranzanschauungen Friedrichs des Grofsen. 1897. 8; Rehling, De Fausti Reiensis epistula tertia. 1898. 8. — **Nürnberg.** Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg: Mitteilungen desselben; XII, 2. 1898. 8. Und: Jahresbericht über das 20. Vereinsjahr 1897. 1898. 8. — **Osnabrück.** Historischer Verein: Osnabrücker Urkundenbuch; Bd. III. Heft 1. 1898. 8. Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück: Mitteilungen desselben; Bd. XXII. 1898. 8. — **Paris.** Fernand Bournon et F. Mazerolle: La correspondance historique et archéologique. Quatrième année; No. 40—51. 8. — **Posen.** Historische Gesellschaft für die Provinz Posen: Zeitschrift derselben. XII, 2—4. 1897. 8. — **Reykjavik.** Islenzka Fornleifafjelag: Arbók 1897. 8. — **Saarbrücken.** Historischer Verein für die Saargegend: Bibliothek III. 1898. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde: Baltische Studien. Neue Folge. I. Band. 1897. 8. — **Stockholm.** Sveriges offentliga Bibliothek: Accessions-Katalog 1886—1895. 1896—1898. 8. — **Stuttgart.** Württembergischer Anthropologischer Verein: Fundberichte aus Schwaben; 5. Jahrg. 1898. 8. — **Utrecht.** Historisch Genoosschap: Werken van het h. G. Nieuwe Serie No. 60. 1898. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report of the Board of regents; 2 Bände. 1895. 1896. 8. — National Academy of sciences: Memoirs derselben I u. III, 1. 1866 u. 1884. 4. — **Wien.** Kaiserliche Akademie der Wissenschaften: Denkschriften der phil.-histor. Klasse ders.; Bd. 37—43. 1889—94. 4. — **Würzburg.** Historischer Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg: Archiv desselben; 39. Jahrg. 1897. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mitteilungen derselben; XXIV, 5. 1898. 4.

Ankäufe:

Wenzeslaus Brach, Vocabularius rerum. Strafsburg 1495. 4. Vocabularius Exquo (um 1500). 4. Elementale Introductorium in Nominum et Verborum declinationes Graecas. Strafsburg 1517. 8. Dictionarium Gemma Gemmarum. Strafsburg 1520. 4. Petrus Apianus, Eyn Newe Unnd wolgegründte vnderweysung aller Kauffmannß Rechnung etc. Ingolstadt 1527. 8. Aelii Donati Methodus. Lyon 1538. 8. P. Belon du Mans, portraits d'oyseaux, animaux etc. 1557. 8. Joachim Camerarius, Symbola et emblemata. 1 u. 4. Centuria. 1590 u. 1596. 8. Descriptio et explicatio pegmatum, arcuum et spectaculorum etc. 1594. 2. Rist, Johann, Himmlische Lieder. Lüneburg 1652. 8. Trap der Jeughd. 1667. 8. Christian Weise, Der Kluge Hoff Meister. 1677. 8. D. H. Kemmerichs Neueröffn. Academie der Wissenschaften. 1711. 8. Nützliche und nöthige Handleitung zu Wohlanständigen Sitten. 1727. 12. Du Mont, Oorlogskundige Beschryving van de Veldslagen en Belegeringen der drie . . . . Krygsoversten . . . . Prins Eugenius van Savoye . . . . Hertog van Marlborough en den Prins van Oranje en Nassau-Friesland. 1729. 2. J. F. Alberti, Die Innerliche und äufserliche Gestalt eines Rechtschaffenen Schůlers. 1729. 8. J. B. von Rohr, Einleitung zur Ceremoniel-Wissenschafft Der grofsen Herren. 1729. 8. Basedow, Das Methodenbuch für Väter und Mütter. 1773. 8. Nic. Vogt, Rheinische Bilder. 1821. 2.

Aus der Stiftung deutscher Bierbrauer: Placcaet ende Ordinantie s. Conincx ons gheduchts Heeren, op het outvremden, misbruyken ende breken van der Brouwers ydel Bier-Tonnen. 1611. 4. Martini Schookii Liber de Cerevisia 1661. 12. P. E. Wanters, dissertation sur la bière appelée Uytzet. 1798. 8.

Aus der Heyer von Rosenfeldt'schen Stiftung: Rietstap, Heraldieke Bibliothek 1872—1883. (1872—1876 = 5 Bände u. 1878—1883; Neue Folge. Bd. 1—5. 8. Eve, Dekorative Heraldry 1897. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Dr. med. Joh. Merkel: Manual des Conrad Sigm. Merkel, Besitzers der Mohrenapotheke zu Nürnberg; 1833—77. Papierhandschr. 4. — **Wien.** Dr. Ludwig Gärtner, Apotheker: Manuale, Papierhandschrift; angelegt Ende des 18. Jahrh. 2. Pharmacopoea Austriaco-Provincialis emendata; Wien, 1774. 8. Oesterreichische Pharmacopoe, ohne Titel; Wien, 1833. 8. Rezepttaschenbuch zum Gebrauch für Heilkundige nach chemischen Grundsätzen bearbeitet von F. Lautsch; Hradisch, 1822. 8. Karl Gottfried Hagen, Lehrbuch der Apothekerkunst; 5. Aufl. Königsberg 1797. 2 Bde. 8. Martin S. Ehrmann, Pharmaceutische Präparatenkunde nach Grundlage der österr. Pharmacopoe; Wien 1835. 8. J. J. Berzelius, Lehrbuch der Chemie, bearb. von H. F. Eisenbach und E. A. Hering; Stuttgart 1832—33. 3 Bde. 8.

Ankäufe.

Kupferstich von Hübner: Le Pharmacie rustique. Arzneibuch; Manuskript aus dem 17. Jahrhundert.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Giessen. Prof. Dr. B. Stade: Convolut von älteren Eisenbahn- und Postfahrscheinen. — **Leutkirch** in Württ. Frau Pauline Wibel: Assignat zu 400 Frcs. vom Jahre 1792.

Ankäufe.

Der Coopliden Handbouxkin (Tarif der cursierenden Münzen). Gent 1546. 12. Kupferstich, Karikatur auf die Spekulation in Tulpenzwiebeln im J. 1637. P. Nolpe, Stich mit gedruckter Schrift auf Amsterdamer Banquerotteure 1763. Desgl. auf dasselbe Ereignis, Stich; Karikatur auf den kaufmännischen Erwerbssinn; Ameriginus inv., Cock exc. gegen 1550.

Verwaltungsausschuss.

Herr Kommerzienrat Mesthaler hat sich aus Gesundheitsrücksichten gezwungen gesehen, seine Stellung als Mitglied des Verwaltungsrates niederzulegen.

Personalien.

Am 1. April wurde Dr. Max Wingenroth aus Mannheim als Praktikant in den Dienst des germanischen Museums aufgenommen.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 11. Mai 1898.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

In erfreulicher Weise mehren sich die hochherzigen Stiftungen zur Erwerbung des Königsstiftungshauses. Es übermittelten 2000 m.: der Aufsichtsrat der Deutschen Bank in Berlin; je 1000 m.: Dr. James v. Bleichröder, Berlin; Charles L. Hallgarten, Frankfurt a. M.; Rudolf Mosse, Berlin; Geheimer Kommerzienrat Carl Spindler, Berlin; Friedr., Wilhelm und Julius Tröltsch, Fabrikbesitzer, Weifsenburg a. S.; Henry Villard New-York; L. Weisbach, Berlin. 500 m. spendete die Pfälzische Bank in Ludwigshafen; 300 m. Generalkonsul G. Benger in Stuttgart und 100 m. Hoflieferant und Antiquar H. Rosenbaum in Frankfurt a. M.

Herr Kommerzienrat E. Bassermann-Jordan in Deidesheim, dem wir schon so viele erfreuliche Stiftungen verdanken, hat uns, wie schon seit einer Reihe von Jahren, auch heuer zu Anschaffungen für die Sammlungen den Betrag von 200 m. überwiesen.

Den schon in früheren Nummern veröffentlichten Innungen, die uns durch Beiträge zu den Herstellungskosten des Zunftsaales erfreuten, dürfen wir noch nachstehende anreihen: **Charlottenburg.** Tischler-Innung 10 m. **Chemnitz.** Schlosser-Innung 25 m. **Dresden.** Feilenhauer-Innung 5 m.; Maler-Innung 30 m. **Würzburg.** Schuhmacher-Innung 5 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Kreuzberg O.-S. Verein »Philomathie« 5 m. **Kassel.** Bibliothek des Wilhelm-Gymnasiums 10 m.; Kunstgewerbeschule 10 m.; Lehrerkollegium der Oberrealschule 10 m.

Von militärischen Korporationen: Berlin. 2. Garderegiment zu Fufs 10 m. **Ingolstadt.** Kgl. bayerisches 13. Infanterie-Regiment 15 m.

Von Privaten: Amberg. Kurz, k. Bauamtsassessor, 5 m.; Lindhuber, k. Reallehrer, 3 m.; von Schab, k. Bauamtsassessor, 5 m. **Berlin.** Fritz Friedländer, Kommerzienrat, 50 m.; Rosenberg, Generalkonsul, 50 m. **Bremen.** Carl Tewes, Kaufmann, 5 m. **Bromberg.** Dr. Erich Schmidt, Gymnasialoberlehrer, (statt bisher 3 m.) 5 m. **Dessau.** G. Teichmüller, Bauinspektor, 5 m. **Dillingen.** Keller, Buchdruckereibesitzer, 2 m.; Maier, Gymnasialprofessor, 2 m.; Dr. Specht, kgl. Professor, 2 m. **Doberan.** W. Krause, Hofdekorationsmaler, in Rostock 3 m. **Dresden.** Günther C. A. Freiherr von Berlepsch, Premierlieutenant, 5 m.; C. W. Jul. Th. von Uslar, Oberst a. D., 6 m. **Eisfeld.** Krefs, Amtsgerichtsrat, 1 m. **Erlangen.** Lotz, Professor, 5 m.; Fr. Ziemer, stud., 3 m. **Feuchtwangen.** Altreuter, Brauereibesitzer, 3 m. **Frankfurt a. O.** H. Andriessen, Pfarrer, 3 m. **Freising.** Miller, Assessor, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Freudenstadt.** Jul. Beck, Kaufmann, 1 m. **Frickenhausen.** Seifert, Pfarrer, 3 m. **Hagenau.** Arthur Moch, Hopfenhdlr., 3 m. **Hersbruck.** Hermann Prager, Kaufmann, in Ottensos 1 m.; Spott, Aichmeister, 1 m. **Hildburghausen.** Karl Amberg, Kaufmann, i. F. V. Amberg, 2 m.; H. Daniel, Kaufmann, 2 m.; Carl Kümpel, Lehrer am Technikum, 2 m.; Dr. Michaelis, Rechtsanwalt und Notar, 3 m.; Johann Niemann, Ingenieur und Lehrer am Technikum, 2 m.; Rathke, Direktor des Technikums, 2 m.; Joh.

Tietjens, Architekt u. Lehrer am Technikum, 2 m. **Hildesheim.** Wilh. Cordes, Architekt, Direktor des Friedhofes in Hamburg-Ohlsdorf, 5 m.; Freudenthal, Kaufmann, 3 m.; Frommann, Hauptmann, 6 m.; Knippenberg, Weinhändler, 3 m. **Holzminden.** Dr. Abbes, Fabrikbesitzer, 3 m.; Eschemann, Regierungsbaumeister, 2 m.; Huisken, Regierungsrat, 2 m.; Kesting, Postdirektor, 1 m.; Dr. Schlieper, Fabrikbesitzer, 3 m. **Innsbruck.** Guido Bellacher, Apotheker, 10 m.; Dr. Joseph Dinter, Advokat u. Präsident d. Advokatenkammer, 10 m.; Dr. Michael Mayr, Direktor des k. k. Statthalterei-Archives, 10 m.; Lorenz Müller, Abt des Chorherrenstiftes Wilten, 10 m.; Dr. Josef Seemüller, Univers.-Professor, 10 m. **Klingenmünster.** Dr. Friedrich Meints, Hilfsarzt an der Kreisirrenanstalt, 1 m. **Kreuzberg O.-S.** Eylenburg, Apotheker, 1 m.; Fuchs, Dr. med., 1 m.; Richter, Amtsrichter, 1 m.; Röhr, Katasterkontrolleur, 1 m.; Rosenthal, Rechtsanwalt, 1 m.; Dr. Werner 1 m. **Krumbach.** Louis Selinger 2 m. **Leipzig.** Julius Haase, Lederfabrikant, in Rybnick 3 m.; R. Streller, Buchhändler, 10 m.; Justizrat Dr. Tröndlin, Bürgermeister, 10 m. **Lichtenhof.** Hans Pflaumer, Lehrer, 3 m. **Meerane.** C. Bertholdt, Stadtrat, 2 m.; Gebrüder Brumm 3 m.; Hermann Hofmann 6 m.; Charles Schultz jr. 2 m. **Mögeldorf.** Hans Bickel, Lehrer, 1 m. **München.** Fr. Alphons Pieper 3 m. **Münster i. W.** Dr. Hosius, Professor, 3 m. **Neustadt a. H.** H. Cron, Direktor, 3 m.; Fr. Dacqué, Direktor der Pfälz. Bank, 2 m.; Jakob Engelmann, Weinhändler, 3 m.; H. Henschkel, Direktor der bayerischen Notenbank, 3 m. **Nürnberg.** Heinrich Arld, Metallwarenfabrik, 10 m.; Aug. Ecker, kgl. Oberexpeditor, 2 m.; Heinrich Freitag, Lehrer, 1 m.; Ernst Johann Conrad Wilhelm u. Maria Magdalena Jegelsche Familienstiftung 10 m.; Friedrich Knoll, Lehrer, 1 m.; Karl Riedel, Lehrer, 1 m.; Fritz Speckhardt, Lehrer, 1 m.; Dr. A. Straub, Assistent am städt. Untersuchungsamt, 3 m.; Wilh. Wieser, Lehrer, 1 m.; Johann Wittmann, Lehrer, 1 m.; Justus Wolff, Chemiker, Assistent am chemischen Laboratorium des bayer. Gewerbemuseums, 3 m. **Osnabrück.** Rud. Gosling, Kaufmann, 3 m.; Ludewig, Bankdirektor, 3 m. **Pirna.** Gustav Hefs 3 m. **Regensburg.** Richard Opel, k. Oberbahnamtssekretär, 3 m.; Simon Wiener, Bankier, 3 m. **Tauberbischofsheim.** Clausing, protest. Pfarrer, 1 m.; Dr. Sitzler, Gymnasialdirektor, 2 m. **Trommetsheim.** Haffner, Vikar, 3 m. **Weissenburg.** Goetz, Realschulrektor, (statt bisher 1 m. 80 pf.) 2 m.; Graf Hirschberg, k. Bezirksamtmann, 5 m. **Weissenfels.** Brandt, Oberstlieutenant und Bezirkskommandeur, 2 m.; Eichelberg, kgl. Baurat, 3 m.; H. Gürth, Brauereibesitzer u. Lieutenant d. R., 3 m.; P. Gürth, Brauereibesitzer u. Lieutenant d. R., 3 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Innsbruck. Hofrat Dr. Julius Ficker, Professor, 10 m.; Mair, Baumeister, 10 m.

Pflegschaften.

Fünf verdiente, zum Teil langjährige Pfleger verloren wir leider durch den Tod. In **Baden-Baden:** Stadtrat Hugo von Boemble, Pfleger seit 10. März 1894; **Ludwigshafen:** Kommerzienrat Seb. Lederle, Pfleger seit 19. Mai 1893; **Schwäb. Gmünd:** Kommerzienrat J. Erhard, Pfleger seit 16. März 1859; **St. Goar:** Rechtsanwalt J. Kreizner, Pfleger seit 30. April 1876; **Pforzheim:** Kaufmann Arthur Nüzelberger, Pfleger seit 1. Aug. 1887.

Die Pflegschaftsführung legten nieder — haustsächlich durch Versetzung und sonstigen Domizilwechsel veranlafst: in **Burgwindheim:** Karl Frank, kgl. Rentamtmann, Pfleger seit 1. Februar 1895; in **Crimmitschau:** Bürgermeister Joh. Friedr. Beckmann, Pfleger seit 1. Oktober 1896; in **Döbeln:** Regierungsassessor Demmering, Pfleger seit 1. Okt. 1896; in **Hersbruck:** kgl. Subrektor Friedr. Uebel, Pfleger seit 30. Mai 1888; in **Kehl:** Kaufmann Emil Fingado, Pfleger seit 23. Juli 1896; in **Nidda:** Oberamtsrichter Hofmann, Pfleger seit 1. September 1888; in **Offenburg:** Professor Dr. J. May, Pfleger seit 19. Dezember 1894; in **Torgau:** Oberstlieutenant z. D. Hädrich, Pfleger seit 1. Januar 1894.

Neubesetzt wurden die Pflegschaft **Burgwindheim.** Pfleger: Kgl. Rentamtmann H. Feineis. **Crimmitschau.** Pfleger: Rechtsanwalt Gustav Tietze. **Döbeln.** Pfleger: G. Wätzig, Brandversicherungsinspektor. **Schwäb. Gmünd.** Pfleger: Albert Faber. **Hersbruck.** Pfleger:

Apothekenbesitzer Friedrich Bannig. **Nidda.** Pfleger: Apothekenbesitzer Heinrich Münch. **Offenburg.** Pfleger: Kreissekretär C. F. Meyer. **Pforzheim.** Pfleger: Kaufmann Otto Briesemann. **Torgau.** Pfleger: Buchhändler W. Weifs.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Cassel. Joseph Rinald: Zwei Beutel aus Perlenstickerei; erste Hälfte des 19. Jahrh. Ein Täschchen, Seide mit gehäkeltem Zwirn; desgl. Zugbeutel aus Seide und Gold, gehäkelt; desgl. Lottospiel; desgl. — **Kappeln** (Schweiz). Pfarrer L. Gersten: Vier Gypsnachbildungen von Sarkophagschildern: 1) Rudolph von Habsburg. 2) Hartmann von Kyburg. 3) Johannes u. Walther von Seynfelden. 4) Ulrich II. von Klingen. — **Kempten.** Martin Leichtle: Anbetung der hl. drei Könige, Tod Mariä, (Fragment) und heiliger Papst; bemalte Holzreliefs aus dem Anfang des 16. Jahrh. — **Karlsruhe.** Direktorium der Grofsherzogl. Badischen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde: Gypsabgufs des Tympanons des Portals der Abteikirche von Schwarzach, A. Rastatt. — **Nürnberg.** Prokurist Fritz Krämer: Lichtputzscheere; 18.—19. Jahrh. Konditoreibesitzer Bierhals: Kanne und Schüssel aus weifsglasierter Fayence (Steingut); erste Hälfte des 19. Jahrh. Von Forstersche Familie: Ein Paar Lederschaftstiefel; ein Paar Lederhalbschuhe, erste Hälfte des 19. Jahrh.; eine Glasflasche, 17. Jahrh.; sieben grünglasierte Ofenkacheln; 17.—18. Jahrh. Frau Oberamtsrichter von Schrodt: Guckkasten; Mitte des 18. Jahrh. H. Meisenbach, Eiswerkbesitzer: Porträtrelief, Brustbild des Willibald Pirkheimer in Perlmutter; 16. Jahrh. Goldwage. Flaschnermeister Raum: Eisernes Oberlichtgitter; 18. Jahrh.

Ankäufe.

Römische Denkmäler: Aschenurne und Legionarziegelstein, gefunden bei der Kumpfmühler Brücke bei Regensburg.

Germanische und frühchristliche Denkmäler: Germanischer Helm von Eisen mit vergoldetem Silberblech überzogen, gefunden in Pfersee bei Augsburg.

Bauteile: Sechs Konsolen mit geschnitzten Figuren von einem niedersächsischen Bauernhaus; um 1600. Grofser schwarz glasierter Kachelofen; Nürnbergisch; Ende des 16. Jahrh.

Medaillen: Silbermedaille auf Friedrich von der Pfalz und Elisabeth von England; 1630. Silbermedaille auf Moritz von Oranien und die Siege über die Spanier in Peru und Brasilien; 1624. Zinnabschlag einer Medaille auf Churfürst Georg III. von Sachsen, auf dessen Siege am Rhein und der Donau von P. H. Müller.

Münzen: Silberzwanziger des Churfürsten Karl Theodor von Bayern; 1779.

Tracht und Schmuck: Zwei Jacken und acht Frauenhauben; schlesisch-böhmische Volkstracht; erste Hälfte des 19. Jahrh. Zwei Wappendecken; 18. Jahrh.

Volksaltertümer: Modell eines Schwarzwälder Bauernhauses im Mafsstab 1:25, eine Gerberei aus Neustadt darstellend. Modell eines fränkischen Bauernhauses aus Plitterndorf im Elsafs; 1:25. Beide gefertigt von Maler Eckart in Karlsruhe. Bettbezug und zwei Kissenüberzüge aus blau-weifsem Beiderwandgewebe; Cassieck, Gardelegen.

Depositum.

Silbervergoldeter gebuckelter Deckelpokal; Arbeit des Georg Kober von Nürnberg; erste Hälfte des 17. Jahrh. Strohcylinderhut weiland Sr. Majestät König Maximilian v. Bayern. Ein Paar Hausschuhe desgl. Defekter Dragonerhelm; Anf. des 19. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Aschaffenburg. Eduard Wild, kgl. Oberamtsrichter: Sechs kurmainzische Edicte des 18. Jhdts. Aschaffenburger Intelligenzblatt vom 2. Juli 1808. Ansbachisches Gedenk-

blatt zur Feier der Vermählung Maximilians II. mit Marie, Prinzessin v. Preufsen. — **Blasewitz.** Dr. Distel, Archivrat: Photographie des wahren Bildnisses des Stammvaters des sächsischen Königshauses, Albrechts des Beherzten (1443—1501). — **Hummelstein.** Adalbert Krauss, kirchl. Kunstanstalt: Fleischmann, kreuztragender Christus, nach dem Gemälde v. Leonardo da Vinci gestochen (neuer Adruck). — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Verlagsbuchhandlung: Flugblätter No. 43—48 (illustrierte deutsche Lieder) 6 Bll. Zinkotypen nach L. Burger, J. Gehrts, M. Molitor und Volkmann. Albert Pickardt, Gesellenbrief des Bürstenbinderhandwerks zu Leipzig, 18. Jhdt., neuer Abdruck. — **München.** Dr. von Hefner-Alteneck, Geheimrat: 6 Flugblätter des 17. Jhdts. Porträt der Magdalena, Gemahlin des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm v. Neuburg, Kupferstich von Joseph Zimmermann. Porträt der Anna Münchin a Minchdorf, Kupferstich aus einer alt colorierten Ausgabe der »Fuggerorum imagines«. 6 Spielkarten des Kartenmalers Hans Bock, Wien 1568. Julius Böhler, Hofantiquar: Ornamentstich mit 4 Degenköpfen, 17. Jhdt. J. Halle, Antiquar: 4 italienische Miniaturen, Anfang des 14. Jhdts.; Andachtsblättchen, 18. Jhdt.; letzte Seite eines Buches, das 1548 in Leipzig durch Valentin Babst gedruckt wurde, mit Zierleisten in Holzschnitt. — **Nürnberg.** Sophie Bull: 2 Bll. Schriftproben aus der 1. Hälfte des 19. Jhdts. — **Prag.** Dr. Alwin Schultz, Professor: Probedrucke und Abdrücke der Illustrationen aus des Herrn Geschenkgebers Werk ›Deutsches Leben im 14. und 15. Jhdt.‹ 25 Bll. aus dem ›Weiskunig‹, neue Abdrücke. — **Reichenweier.** Alfred Birckel: 2 Augsburger Kupferstiche des 18. Jhdts. (Glückwünsche zum neuen Jahr). — **Strassburg.** Dr. Forrer: 4 Ex libris, entworfen vom Herrn Geschenkgeber. — **Stuttgart.** R. Thomann: 12 Stahlstiche zur Geschichte Napoleons von Carl Mayer; einige weitere Stahlstiche (Porträts und Städteansichten).

Ankäufe.

3 kolorierte Federzeichnungen Albrecht Dürers, die römisch-deutsche Kaiserkrone, das Reichsschwert und den Reichsapfel darstellend. 2 Blätter mit 20 nicht auseinander geschnittenen Spielkarten, um 1500. Niederländischer, ländlicher Hochzeitszug, 2 Bll. Tuschzeichnungen, dem Pieter Breughel zugeschrieben; 16. Jahrh. Gio. Guglielmo Baur ›Capricci di varie battaglie 1635‹. Titelblatt, Bildnis Baurs und 28 weitere Bll. Radierungen. Derselbe ›Vedute de giardini 1636‹, Titelblatt und weitere 5 Bll. Radierungen. Derselbe, Abbildungen verschiedener Völkertrachten, 1636, Titelbl. und 15 weitere Radierungen. Prospekte von Rom und London, kol. Kupferstiche von K. Ponheimer und Jos. Schütz; 18. Jahrh.

Archiv.

Geschenke.

Aschaffenburg. Oberamtsrichter E. Wild: Ein Musterbüchlein der Schneider-Innung Nittenau (Oberpfalz) vom J. 1600. Pap. mit Zeichnungen. 18 Perg.- und Pap.-Origg. von 1707—1814, enthaltend Kurpfälzische Verordnungen, Lehrbriefe, Handwerksordnungen, Militärscheine, Legitimations- und Bürgeraufnahmebriefe, gröfstenteils oberpfälzische Unterthanen betr. — **München.** Ernst Zais: Pergamentblatt, Statuten von Molsheim (Württemberg) enthaltend; 16. Jahrh. Schuldklage des Grafen zu Gleichen beim Amt zu Tonna. Orig. Perg.; 15. Mai 1598. Drei Memminger und zwei Kemptener Kaufbriefe; Orig. Perg. 1732—1785.

Ankäufe.

Acta judicialia in Sachen der Frau Obrist von Buttlar zu Pretzsch gegen den Einwohner Christoph Walther zu Ramsdorf in puncto schuldiger Kaufgelder. Ramsdorf, 1770; Pap. Orig. mit signa executionis et immissionis.

Bibliothek.

Geschenke.

Abensberg. Kgl. priv. Schützengesellschaft: Prologe zu den historischen Bildern vorgeführt . . . zur Feier des 300jährigen Bestehens ders. 1898. 4. — **Agram.**

Evangelische Kirchengemeinde: Jahresbericht ders. über d. J. 1897. 1898. 8. Beilagen dazu. 1898. 8. Evangelischer Frauenverein: Jahresbericht über 1897. 1898. 8. — **Arnsberg.** F. W. Becker, Verlagsbuchh.: Führer durch den Turnleitfaden 1895. 1898. kl. 8. — **Aschaffenburg.** Ed. Wild, Oberamtsrichter: Abdruck kaiserlicher Schutz- und Schirms-Ertheilung, Dann des Exemtions-Patens von Militar-Beschwerungen. . . 1761. 2. Kurfürstliche Erzkanzlerische Landes-Direction (Verordnung über Fleischbeschauung und Instruction für den Viehe-Beschauer) 1804. 2. — **Bamberg.** Bezirks-Gremium für Handel u. Gewerbe: Jahresbericht pro 1897; o. J. 8. Dr. A. Eckstein, Distriktsrabbiner: Ders., Geschichte der Juden im ehemaligen Fürstbistum Bamberg. 1898. 8. — **Barmen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. 1897. 2. — **Bayreuth.** Handels- u. Gewerbekammer für Oberfranken: Jahresbericht ders. f. 1897. 1898. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Künste: Chronik ders. 1. Okt. 1896 bis 1. Okt. 1897. 1897. 8. Deutsch-Israelitischer Gemeindebund: Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland; I—III. 1888—1898. 8. Aronius und Dresdener, Regesten zur Geschichte der Juden im fränkischen und deutschen Reiche bis zum Jahre 1273; Liefg. 1—5. 1887—1892. 4. Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland. Hrsg. von Geiger; I—V. 1886—1890. 8. Deutsche Gesellschaft für Ethische Kultur: Dritter Jahresbericht der ersten öffentlichen Lesehalle zu Berlin; 1897. 1898. 8. F. Lipperheide, Verlagsbuchh.: Katalog der Freiherrlich v. Lipperheide'schen Sammlung für Kostümwissenschaft; III. Abt. Liefg. 7 des I. Bandes. 1898. 8. Lipperheide, das Spitzenklöppeln (Nachgelassenes Werk); I. 2. Lfg. 1898. 4. R. Neumeister, Verlagsbuchh.: Ders., die Goldfunde von Petroasa in Rumänien. 1897. 8. Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine: Mitglieder-Verzeichnis der dems. angehörenden 35 Vereine. 1898. 8. Weidmann'sche Buchh.: Register zu Bd. XI—XX der Zeitschrift f. Numismatik. 1898. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchh.: Beck, die Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtlicher Beziehung; IV. Abt. 3. Lfg. 1898. 8. — **Breslau.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 8. M. & H. Markus, Verlagsbuchh.: Schwartz, Stammtafel des Preufsischen Königshauses (einschliefslich der Fränkischen Brandenburger). 1898. 8. — **Cassel.** Magistrat: Bericht über die wichtigsten Zweige der Verwaltung der Residenzstadt Cassel im Rechnungsjahre 1896/97. 1898. 4. — **Chicago.** John Crerar Library: The John Crerar Library third annual report for the year 1897. 1898. 8. — **Danzig.** Westpreufsisches Provinzial-Museum: XVIII. Amtlicher Bericht über die Verwaltung der naturhistorischen, archaeologischen und ethnologischen Sammlungen dess. f. d. J. 1897. 1898. 4. Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreufsen; hrsg. von der Provinzial-Kommission zur Verwaltung der Westpreufs. Provinzial-Museen; H. 10. 1897. 4. — **Dresden.** Numismatische Gesellschaft: Beschreibung einer Reihe auf Bergbau, Hütten- u. Münzwesen bezüglicher Münzen u. Medaillen, einer goldenen Gnadenkette . . . Katalog Nr. 3. 1898. 8. — **Duisburg.** Handelskammer: Jahres- und Verwaltungsbericht ders. f. d. J. 1897. Erster allgemeiner Teil. 1898. 8. — **Düsseldorf.** Handelskammer: Jahresbericht ders. pro 1897. 1898. 8. — **Einsiedeln.** Benzinger & Co., A.-G., Verlagsanst.: A. Kuhn, allgemeine Kunstgeschichte; 14. Lfg. — **Eisenach.** Jos. Kürschner, Hofrat: Ders., Staats-, Hof- und Kommunalhandbuch des Reichs und der Einzelstaaten. 1898. 8. Ders., deutscher Litteraturkalender auf d. J. 1898; Jahrg. 20. 1898. 8. — **Erfurt.** B. Rhein, Obermeister: Festschrift zur Feier des 300jähr. Jubiläums der Buchbinder-Innung zu Erfurt 1896. kl. 8. — **Erlangen.** Prof. Dr. Steinmeyer: Steinmeyer u. Sievers, die althochdeutschen Glossen; IV. 1898. 8. Wiegand, Lic. Privatdocent: Ders., das Homiliarium Karls des Grofsen auf seine ursprüngliche Gestalt hin untersucht; Bd. I. Heft 2 der Studien zur Geschichte der Theologie und Kirche, hrsg. von Bonwetsch u. Seeberg. 1897. 8. — **Flensburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. 1897. 1898. 8. — **Freiberg i. S.** H. Gerlach: Ders., kleine Chronik von Freiberg, als Führer durch Sachsens Berghauptstadt und Beitrag zur Heimatskunde; o. J. (1898.) 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 69. Rechenschaftsbericht ders. f. d. J. 1897. 4. — **Greifswald.** O. Krause: Ders., die ältesten Zunftrollen der Stadt Greifswald. (1397—1541.) Ein Beitrag zur Geschichte

der Stadt Greifswald. Sonderabdr. 1898. 4. — **Hannover.** Hahn, Verlagsbuchh.: Monumenta germaniae historica. Scriptorum tomus XXVII. 1885. 2. Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Harburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. gr. 8. — **Helfenberg b. Dresden.** Dr. K. Dieterich: Ders., Helfenberger Annalen 1897. 2. Decennium II. 1898. 8. — **Hof.** E. Grau: Geschriebenes Rechenbuch von 1739 von S. v. Hardungh, mit einigen Familiennotizen dess. bis 1774. 4. — **Karlsruhe.** Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Die Kunstdenkmäler des Grofsherzogtums Baden; IV. Kreis Mosbach. II. Abt. Amtsbezirk Tauberbischofsheim. 1898. 8. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel in Wort und Bild; Liefg. 9 u. 10. 4. — **Köln.** Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde: Publikationen ders. XIII. Scheibler u. Aldenhoven, Geschichte der Kölner Malerschule; 1—3. 1894—1896. 2. — **Krefeld.** Kaiser-Wilhelm-Museum: Ausstellung künstlerischer Möbel und Geräte. 1898. 8. — **Kremsmünster.** Prof. Dir. Schwab: Ders., P. Aegyd Everard von Raitenau. 1898. 8. — **Krummau.** Dir. A. Mörath: Ders., zur ältesten Geschichte der Stadt Krummau; Sonderabdr. 8. — **Lauban.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 4. — **Leipzig.** F. A. Brockhaus, Verlagsbuchh.: Mitteilungen des k. und k. Kriegsarchivs; N. F. X. 1898. 8. Dr. Hans Demiani, Regierungsrat: Ders., François Briot, Caspar Enderlein und das Edelzinn. 1897. 4. Duncker & Humblot: Forschungen zur Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte; XI, 1. 1898. 8. Alphons Dürr, Verlagsbuchh.: Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde; III—IV. Das Buch Weinsberg, bearbeitet von Höhlbaum; 1—2. 1886—1897. 8. Dyk, Verlagsbuchh.: Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; 2. Gesammtausgabe. Bd. 77: Die Jahrbücher von Genua; 2. Bd. 1898. 8. Fr. W. Grunow, Verlagsbuchh.: Kaemmel, der Werdegang des deutschen Volkes; II. 1898. 8. Fürstlich Jablonowskische Gesellschaft: Jahresbericht ders. 1898. 8. Deutscher Patriotenbund: Das Völkerschlacht-National-Denkmal, das Denkmal der Befreiung und der nationalen Wiedergeburt Deutschlands. Denkschrift dess.; hrsg. von A. Spitzner. 1897. 8. Magistrat: Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig f. d. J. 1896. 1898. gr. 8. B. G. Teubner, Verlagsbuchh.: Historische Vierteljahrsschrift; hrsg. von Gerh. Seeliger. N. F. der deutschen Zeitschr. f. Geschichts-Wissenschaft; III. Jahrg. 1898. 1. Heft. 1898. 8. Thoroddsen, Geschichte der isländischen Geographie. Vorstellungen von Island und seiner Natur und Untersuchungen darüber in alter und neuer Zeit. Deutsch von A. Gebhardt; II. 1898. 8. — **Lüneburg.** Handelskammer: Jahresbericht ders. vom J. 1897. 1898. 2. — **Magdeburg.** Aelteste der Kaufmannschaft: Jahresbericht über den Geschäftsgang von Handel, Industrie und Schifffahrt im Jahre 1897. 1898. 4. — **Mainz.** Römisch-germanisches Centralmuseum: Bericht über die Vermehrung der Sammlungen des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz im Jahre 1895/96; Sonderabdr. 1896. 8. — **Memel.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Bericht über Handel und Schifffahrt zu Memel f. d. J. 1897. 1898. 8. — **München.** J. V. Kull: Ders., Münzherren in Bayern vom Ende des 11.—13. Jahrhunderts; Separatabdr. 8. Historisches Museum und Maillinger-Sammlung: Historische Ausstellung der Stadt München, veranstaltet aus der Maillinger Sammlung. 1898. 8. — **Münster i. W.** Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen. Kreis Bekum; bearb. von Ludorff. 1897. 4. — **Norden.** Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897; I. gr. 8. — **Nordhausen.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Nürnberg.** Aus dem Nachlafs des verstorbenen Landgerichtsrats Dr. jur. Adolph Cnopf, geschenkt von dessen Witwe: Anmerkungen über den Codex juris Bavarici judiciarii, worinn derselbe . . . mit den Gerichtsordnungen und Rechten genau verglichen ist. 1813. 8. Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Hrsg. von Seuffert; I—XII, XVI—XXII, XXXII—XXXIV. 1847—1879. 8. Mit einem Registerband. Archiv für die civilistische Praxis. Hrsg. von Gensler, Mittermaier & Schweitzer, später von Francke, v. Linde, Mittermaier und v. Vangerow; Bd. 1—37. 1829—1854. 8. Arndts, juristische Encyclopädie und Methodologie.

1850. 8. Ders., Lehrbuch der Pandekten; 5. Aufl. 1865. 8. Arnold, Beiträge zum teutschen Privat-Rechte; I—II. 1840—1842. 8. Ders., praktische Erörterungen aus dem Rechtsgebiete; H. 1—3. 1844—1853. 8. Ausführungsgesetz, Bayerisches, zur Reichs-Civilprocefs-Ordnung und Konkursordnung vom 23. Februar 1879. 1879. 4. Baumann, kurzer Entwurf der Staatsverfassung aller europäischen Reiche; 3. Aufl. 1781. 8. v. Bayer, Theorie der summarischen Processe nach den Grundsätzen des gemeinen deutschen Rechts; 6. Aufl. 1853. 8. Ders., Theorie des Concurs-Processes nach gemeinem Rechte; 4. Aufl. 1850. 8. Ders., Vorträge über den gemeinen ordentlichen Civilprocefs; 8. Aufl. 1858. 8. Bender, Handbuch des Frankfurter Civilprocesses. 1854. 4. Blätter für Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Hrsg. von Seuffert, Glück, Hettich, v. Staudinger; Bd. 1—26, 34—60. Dazu Ergänzungsband II, XII u. XIII. Registerbände zu 1—25, 31—35 u. 41—50. 1836—1895. Bluntschli, deutsches Privatrecht; I. II. 1853—1854. 8. Brater, die Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern und die Verfassungsedicte in ihrem gegenwärtigen Bestand. 1868. 8. Buchner, das öffentliche Gerichtsverfahren in bürgerlichen und peinlichen Rechtsvorfallenheiten nach altdeutscher, vorzüglich altbayrischer Rechtspflege. 1825. 8. Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes. 1867—1870. 4. Burckhardt, Grundzüge der Volks- und Staatswirtschaft. 1854. 8. Corpus juris canonici Gregorii XIII . . . Justus Henningius Böhmer recensuit. 1747. 4. Codex juris Bavarici judiciarii de anno 1753 oder neu verbesserte Churbairische Gerichtsordnung. 1804. 8. Dazu ein Bd. Supplementa ad codicem Bavaricum civilem judiciarium. Codex Maximilianeus Bavaricus civilis, oder Baierisches Landrecht. 1821. 8. Corpus juris civilis ed. Albert & Moritz Kriegel, Emil Herrmann, Ed. Ossenbrüggen; I. III. 1854. gr. 8. Danz, Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts; I—II. 1840—1846. 8. Daude, das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 15. Mai 1871. Mit den Entscheidungen des Reichsgerichts; 3. Aufl. 1888. 8. Frhr. v. Dobeneck, systematische Zusammenstellung der geltenden allgemeinen Bestimmungen für die protestantische Kirche im Königreiche Bayern. 1844. 8. v. Dollmann, das Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern vom 10. Nov. 1861. Fortgesetzt von Risch; I. II. 1862—1870. 8. Einführung der Berufung gegen die Urteile der Strafkammern in erster Instanz. 1884. 8. Emminghaus, Corpus juris Germanici tam publici quam privati academicum; 2. Aufl. I. II. 1844—56. gr. 8. Entwurf einer deutschen Civilprocefsordnung nebst Begründung. 1871. 8. Examinatorium über römische und aufserrömische Rechtsdisciplinen. 1860. 8. v. Feuerbach, aktenmäfsige Darstellung merkwürdiger Verbrechen; I. II. 1828—29. 8. Ders., Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen Peinlichen Rechts. Hrsg. von Mittermaier. 1847. gr. 8. Gebührenwesen in Bayern; 2 Lfg. Die Erbschaftssteuer; Gesetz vom 18. Aug. 1879. 1879. 8. Gengler, Quellengeschichte und System des im Königreiche Bayern mit Ausschlufs der Pfalz geltenden Privatrechts; I. Bd. Einleitung und Quellenkunde. 1846. 8. Ders., Leitfaden zu academischen Vorlesungen über das im Königreiche Bayern diesseits des Rheines geltende gesammtländische Civilrecht. 1857. 8. Ders., das deutsche Privatrecht in seinen Grundzügen; 2. Aufl. 1859. 8. Gensler's vollständiger Commentar über Martin's Civilprocefs-Lehrbuch. Hrsg. von Morstadt; I. II. 1825. 8. Gerichtsordnung, allgemeine für die preufsischen Staaten. 1795—1796. 8. Gerstner, Gesetz vom 10. November 1861, die Zusammenlegung von Grundstücken betreffend. 1862. 8. Gesetz vom 26. Dezbr. 1871, den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern betreffend. 1872. 8. Gesetze, Bayerns — und Gesetzbücher privatrechtlichen und strafrechtlichen Inhalts; IX. Bd. 2. Abt. Lfg. 1—4. Ergänzungsbände I—VI, 5. Lfg. 1864—1874. 8. Girtanner, Rechtsfälle zu Puchta's Pandekten; 3. Aufl. 1857. 8. Glück, Hermeneutisch-systematische Erörterung der Lehre von der Intestaterbfolge nach den Grundsätzen des ältern und neuern römischen Rechts. 1822. 8. v. Gönner, Commentar über das Hypothekengesetz für das Königreich Bayern; 2. Aufl. bes. von Graf I. II. 1868. 8. Gotthelf, die Rechtsverhältnisse der Juden in Bayern auf Grundlage der neuesten bayerischen Gesetze. 1852. 8. Götz, rechtliche Entscheidungen der juristischen Facultät zu Altdorf. 1808. 8. Haberstumpf, die neuen Kirchen-Verwaltungen nach dem Gesetze vom 1. Juli 1834 oder Anleitung für die Wahl, Vermögens-Einweisung, den Wirkungs-

kreis und Geschäftsgang der Kirchen-Verwaltungen. 1834. 8. Hauff, Einführung in die administrative Praxis des Königreichs Bayern. 1861. 8. Heineccius, Anfangsgründe des Wechsel-Rechts. Deutsch von G. Fr. Müller. 1781. 8. Heumann, Handlexikon zu den Quellen des römischen Rechts; 3. Aufl. 1857. 8. Hypothekenwesen, das — im Königreich Bayern diesseits des Rheins. 1862. 8. Frh. v. Holzschuher, Theorie und Casuistik des gemeinen Civilrechts; III. Bd. Obligationenrecht. 3. Aufl. besorgt von Kuntze. 1864. 8. Justiz-Gesetze, neue — und Verordnungen für das Königreich Bayern; I—III, Lfg. 3. 1861—1863. 8. (Kitt), die bayer. Civilprocefs-Gesetze vom 22. Juli 1819 und 17. Nov. 1837 in ihrer Anwendung bei dem Einzelnrichter-Amte nach dem Gerichts-Verfassungs-Gesetze vom 1. Juli 1856. 1860. 8. Kohler, die staatsrechtlichen Verhältnisse des mittelbar gewordenen vormals reichsständischen Adels in Deutschland. 1844. 8. Ders., Handbuch des deutschen Privatfürstenrechts der vormals reichsständischen, jetzt mittelbaren Fürsten und Grafen. 1832. 8. Frh. v. Kreittmayr, Anmerkungen über den Codicem Maximilianeum Bavaricum Civilem; I—V. Neue Aufl. 1821. 8. Lahner, vollständige Sammlung derer zu des Heil. Röm. Reichs freien Stadt Nürnberg verneuerten Reformation de Ao. 1564 gehörigen Additional-Decreten; I—II. 1773. 4. Ders., Real-Index derer des Heil. Röm. Reichs freien Stadt Nürnberg bürgerlichen- und Polizei-Gesetze. 1795. 4. Landrecht, allgemeines, für die preufsischen Staaten. Neue Ausg. I—IV. 1804. 8. Register zu der ersten Ausg. 1792. 8. Lange, Examinatorium über die römische Rechtsgeschichte. 1847. 8. v. Linde, Lehrbuch des deutschen gemeinen Civilprocesses; 7. Aufl. 1850. 8. Lochner, Selecta juris universi oder Sammlung verschiedener in die Rechtsgelahrtheit gehöriger Materien und Fälle. 1759. 8. Lutz, allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch. 1861. 8. Malblank, Geschichte der peinlichen Gerichts-Ordnung Kaiser Karl V. 1783. 8. Marezoll, Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechts; 5. Aufl. 1854. 8. Martin, juristische Literair-Geschichte im Grundrisse. 1824. 8. Ders., Anleitung zu dem Referiren über Rechtssachen; 3. Aufl. 1829. 8. Ders., Lehrbuch des deutschen gemeinen bürgerlichen Processes; 13. Aufl. 1862. 8. Müller, Sammlung der Local-Policei-Verordnungen der K. B. Stadt Nürnberg. 1836. 8. Nachträge zu der Taschenbibliothek für bayrische Staatsbürger. O. J. (19. Jahrh.) 8. Nar, Handbuch der bayerischen Districts-Verwaltungsbehörden. 1862. 8. I. Nachtrag dazu, zur ersten Aufl. 1864. 8. Novellen zur bayerischen Gerichts-Ordnung; I—VI. 1811—1823. 8. Paraquin, die französische Gesetzgebung. 1861. 8. Pemsel, die Fassung des Bucheides. 1866. 8. Permaneder, Handbuch des gemeingiltigen katholischen Kirchenrechtes mit steter Rücksicht auf das katholisch-kirchliche Particularrecht in . . . den deutschen Staaten; 3. Aufl. 1856. 8. Platner, die Bürgschaft. Eine germanistische Abhandlung. 1857. 8. Pözl, Lehrbuch des bayerischen Verfassungsrechts; 3. Aufl. 1860. 8. Procefsordnung, die — in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten nebst dem Gesetz vom 29. Apr. 1869. Die Einführung einer Procefsordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Königreich Bayern. 1870. 8. Puchta, der Dienst der deutschen Justizämter oder Einzelrichter; I. 1829. 8. Ders., Anleitung zur Civilprocefs-Praxis in Bayern nach dem Gesetz vom 17. Nov. 1837. 1838. 8. Ders., Erinnerungen aus dem Leben und Wirken eines alten Beamten vornehmlich für Anfänger in der juristischen — besonders Aemter-Praxis. 1845. 8. Ders., Pandekten; 7. Aufl. 1853. 8. Rau, Lehrbuch der politischen Oekonomie; III. 2. Finanzwissenschaft, zweite Hälfte; 4. Aufl. 1860. 8. Reichsgesetze, deutsche. Würzburger Volksausgabe; 40. Bd. I. Abt. Die deutsche Reichsverfassung vom 1. Jan. 1871. 1871. kl. 8. Reformation, der Stat Nürmberg verneute — 1564. Nachgedruckt 1755. 8. Reichs-Gesetzblatt; 1871—1872, 1875—1877. 4. Richter, Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts; 5. Aufl. 1858. 8. Risch, das Gesetz, die Einführung des Strafgesetzbuches und des Polizeistrafgesetzbuches für das Königreich Bayern betreffend, vom 10. Nov. 1861. 1862. 8. Rottmann, Handbuch des Verfahrens in den bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten einschlüssig des Wechsel- und Merkantil-Processes in den k. bayerischen Landestheilen diesseits des Rheins; I—V. 1855—1860. 8. Royer-Collard, les codes français conformes aux textes officiels avec la conférence des articles entre eux. 1858. kl. 8. Sachfse, Sachsenspiegel oder sächsisches Landrecht, . . . mit Uebersetzung und reichhaltigem Repertorium. 1848. 8. Sammlung

wichtiger Entscheidungen des königl. bayr. Handelsappellationsgerichtes; I—III. 1868—1871. 8. Sammlung von Entscheidungen des obersten Gerichtshofes für Bayern in Gegenständen des Civilrechtes und Civilprocesses; I—VII. (Von Bd. IV fehlt Heft 1, pg. 1—134.) 1872—1879. 8. Sammlung von Entscheidungen des obersten Gerichtshofes für Bayern in Gegenständen des Handels- und Wechselrechtes sowie von wichtigen Entscheidungen der k. bayrischen Handelsappelationsgerichte; I—III. 1873—1879. 8. Sammlung von Entscheidungen des obersten Gerichtshofes für Bayern in Gegenständen des Strafrechtes und Strafprocesses; I—VIII. (Von Bd. V fehlt Heft 2.) 1872—1879. 8. Schelling, die Lehre von der unvordenklichen Zeit nach rein römischem Rechte, ihrer spätern Ausbildung und gegenwärtigen Gestalt im gemeinen Civilrecht. 1835. 8. Ders., Lehrbuch des deutschen Civilprocesses. 1880. 8. Scherer, Handbuch des Wechselrechtes; I—III. 1800—1801. 8. Ders., Rechtsfälle in Wechselsachen. 1802. 8. v. Scheurl, erläuternde Anmerkungen zu der neuen Strafprocefs- (insbesondere Schwurgerichts-) Ordnung für das diesrheinische Bayern. 1848. 8. Schwarz, die Gütergemeinschaft der Ehegatten nach fränkischem Rechte. 1858. 8. Schweitzer, literarisches Vademecum für Juristen und Verwaltungsbeamte. 1891/92. kl. 8. Seuffert und Lauk, Handbuch des deutschen Civilprocesses auf der Grundlage und nach der Ordnung der bayerischen Gesetzgebung; III—IV. 2. Aufl. 1856—1858. 8. Seuffert, Civilprocefsordnung für das deutsche Reich vom 30. Jan. 1877 nebst Einführungsgesetz; 3. Aufl. 1880. 8. Seydel, das Recht der Regentschaft in Bayern. 1886. 8. Siebenkees, juristisches Magazin; Bd. I. 1782. 8. Ders., Beiträge zum teutschen Recht; I—VI. 1786—1790. 8. Stenglein, Sammlung der deutschen Strafgesetzbücher. I. bayerisches Strafgesetzbuch vom 6. Mai 1813. 1857. 8. Steuergesetze, die — für das Königreich Bayern. 1863. 8. Strafgesetzbuch, das — für das Königreich Bayern mit dem Gesetze über die Einführung des Strafgesetzbuches und des Polizeistrafgesetzbuches. 1862. 8. Strafprocefs, der — im Königreich Bayern diesseits des Rheins mit den seit 1848 zur Strafgesetzgebung erschienenen Gesetzen und Novellen. Hrsg. von Kitt. 1858. 8. Thibaut, System des Pandekten-Rechts; 6. Aufl. I. 1823. 8. v. Vangerow, Lehrbuch der Pandekten; I—III. 6. Aufl. 1851—1856. 8. Verfassungs-Urkunde des Königreichs Bayern. O. J. kl. 8. Verordnungen, die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden im Königreiche Bayern betreffend. O. J. kl. 8. Walther, bayerischer Strafprocefs (Titelblatt fehlt). 8. v. Völdern-Waradein, Blätter für Fortschritt in der Civilrechtspflege zunächst in Bayern; Heft 1—5. 1847—1848. 8. Vorschriften, ortspolizeiliche — der Stadt Nürnberg. 1887. 8. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Hrsg. von Stenglein; I—VIII. Mit einem Registerbande zu Bd. 1—4. 1862—1869. 8. Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege des Königreichs Bayern; I—XIII. 1854—1867. Zu Bd. XI—XIII ein Registerband unter dem Titel: Sammlung wichtiger Entscheidungen des k. bayr. Kassationshofes. 1871. 8. Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht. Hrsg. von Goldschmidt; I—III. 1858—1860. 8. Zeitschrift, deutsche — für die Staatsarzneikunde mit vorzüglicher Berücksichtigung der Strafrechtspflege in Deutschland u. Oesterreich. Hrsg. von Schneider, Schürmeyer, Knolz u. Schneider; N. F. XVIII, 2. 1861. 8. Zink, kurze Anleitung zur Anfertigung schriftlicher Vorträge in Civil-Streit-Sachen für Funktionäre und Accessisten, Rechts-Practikanten nnd Candidaten. 1853. 8. Ders., das Gesetz vom 10. Nov. 1861, das Notariat betreffend. 1862. 8. Ders., weitere Erläuterungen zum k. bayr. Gesetze vom 10. Nov. 1861 das Notariat betr. Ein Ergänzungsheft. 1868. 8. Zoepfl, Vergleichung der römischen Tutel und Cura mit der heutigen Vormundschaft über Unmündige und Minderjährige. 1828. 8. Ders., deutsche Rechtsgeschichte; 3. Aufl. 1858. 8. Ders., Altertümer des deutschen Reichs und Rechts; I. II. 1860. 8. Ders., Grundsätze des gemeinen deutschen Staatsrechts; I. II. 5. Aufl. 1863. 8. Bayrisches Gewerbemuseum: Jahresbericht dess. 1897. 1898. 8. Dr. Hagelstange: Ders., Süddeutsches Bauernleben im Mittelalter. 1898. 8. Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken: Jahresbericht ders. 1897. 8. M. J. Lehner: Verein für Geschichte Mögeldorfs; o. J. (1898.) 8. Johs. Andr. Luckmeyer, Privatier: Ingenieurwesen und Baukunst. Kupfertafeln zu einem Lehrbuch dess. (Titelblatt fehlt.); o. J. Ende des 18. Jahrh. 8. Dr. Röhring, Oberstabsarzt: Ders., Dominique Baron von Larrey, Chef-Arzt der französischen Heere unter Napoleon I. 1891. 8. Stadt-

magistrat: Geschäftsverteilung im Magistrat und Gemeindekollegium der Stadt Nürnberg vom 1. April 1898 an. 1898. 8. G. Zötsmann: Justus Danckerts (Amsterdam) geographischer Atlas von Europa; o. J. 18. Jahrh. 2. (Beschädigt.) — **Nussdorf b. Wien.** Bachofen von Echt: v. Ernst, die Schaumünzen der Familie Bachofen von Echt. 1898. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Gutsbesitzer: Sammlung von 14 kleineren Schriften und Aufsätzen dess. 8. — **Pennsylvania.** H. C. Mercer, Curator: Ders., Tools of the Nation Maker. A descriptive catalogue of objects in the museum of the historical society of Bucks County, Penna 1897. 8. Ders., the survival of the mediaeval art of illuminative writing among Pennsylvania Germans; Sonderabdr. 1897. 8. Ders., Light and fire making. 1898. 8. — **Posen.** Handelskammer für den Regierungsbezirk Posen: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Regensburg.** Gewerbeverein: Jahresbericht dess. f. d. J. 1897. 8. — **Rom.** Mackay: Ders., Max Stirner, Sein Leben und sein Werk. 1898. 8. — **Sagan.** Handelskammer für die Kreise Sagan und Sprottau: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 4. — **Schoppershof b. Nürnberg.** G. Lehmann, Landgerichtsassessor a. D.: Ders., Nürnberger Polyglotten. Sammlung der betr. Blätter von »Haus und Familie«. Unterhaltungsbeilage zur »Nordbayerischen Zeitung«. 1898. 4. — **Schweidnitz.** Handelskammer: Jahresbericht ders. f. d. J. 1897. 1898. 4. — **Semlow in Neuvorpommern.** Wirkl. Geh. Rat Graf Behr-Negendank: Ulr. Graf Behr-Negendank, Urkunden und Forschungen zur Geschichte des Geschlechtes Behr; Bd. 6. Mit Register von G. Seyler. — **Stettin.** Vorsteher der Kaufmannschaft: Jahresbericht ders., Stettins Handel, Industrie und Schiffahrt i. J. 1897. 1898. 8. — **Strassburg.** Kaiserl. Ministerium für Elsafs-Lothringen: Térey, die Gemälde des Hans Baldung, gen. Grien, in Lichtdruck-Nachbildungen nach den Originalen; I. 1896. 2. — **Stuttgart.** Bürgergesellschaft: Festschrift zum 75jährigen Stiftungsfest ders. Verfafst von Prof. C. Werner. 1898. 8. P. Neff, Verlagsbuchh.: Ed. Paulus, die Kunst- und Altertumsdenkmale im Königreich Württemberg. Text: Heft 1—22. Atlas: Lfg. 1—34. gr. 8 u. qu. 2. Dir. R. Thomann: Drei geschriebene Kochbücher, eines von 1591, — die beiden anderen aus dem 19. Jahrh. 4. Der wohl-unterrichtete Mund-Koch oder nötige Anweisung, wie man allerhand schmackhafte Speisen . . . kochen und zubereiten solle. 1721. kl. 8. Weilhuber, Universal-Kochbuch; Heft 1—9. 1822. 8. Huth, Handbuch der Kochkunst sowohl für bürgerliche Haushaltungen als für Feinzüngler. 1825. 8. Emerich, die schwäbisch-bayrische Küche oder neuestes Augsburger Kochbuch. 1830. 8. Die Zukunft des deutschen Adels. Vom aristokratisch-conservativen Standpunkt. 1851. 8. Corpus juris civilis, in IV partes distinctum. 1604. 8. Brockes, Land-Leben in Ritzebüttel, als des Irdischen Vergnügens in Gott Siebenter Teil. 1746. 8. Niemeyer, Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner; III. Teil. 1827. 8. Anuali della republica Ligure dall' anno 1797 a tutto l'anuo 1805. Vol. II—V. 1852—1853. 8. Müller, Deliciae hortenses oder vollständige Gartenlust; I. II. 1773. 8. Volksausgabe württembergischer Gesetze; 3. Bdchn. 1868. 8. Rominger, Anleitung zu Behandlung der Bau-Gesuche mit einer Zusammenstellung der alten und neuen Bau- und Feuerpolizei-Vorschriften. 1850. 8. Verhandlungen in der Versammlung der Landstände des Königreichs Württemberg i. J. 1815. 9. Abt. 1815. 8. Mosse, Insertions-Kalender zugleich Zeitungs-Katalog. 1892. 25. Aufl. schm. 2. Nonne, vermischte Gedichte und Parabeln. 1815. 8. Neumann, Kern aller Gebethe in Bitte, Gebeth, Fürbitte und Danksagung. 1688. kl. 8. Le chansonnier des Graces. 1808. kl. 8. Florian, Galatée pastorale imitée de Cervantès. 1799. 8. Prévost, Contes, aventures et faits singuliers etc. Tom. IV. 1796. 8. Bibliothèque de la rèforme fiscale et économique. Menier, Thèorie et application de l'impot sur le capital. 1875. 8. Exposition universelle de 1867 à Paris. Catalogue général; I. II. 1867. 8. Ducros, l'indèpendance italienne. 1853. 8. L'amico di casa. Almanacco popoare illustrato. XIV. 1867. 8. Reimnitz, über die Geschichte der Sprache und über die Bildung der Futura und Konditionalia in den romanischen Sprachen. 1835. 8. See-Helden-Historien (Titelblatt fehlt.) O. J. (c. 1700.) 4. Leben und Thaten des Joseph Balsamo sogenannten Grafen Cagliostro. 1791. 8. — **Tilsit.** Vorsteheramt der Korporation der Kaufmannschaft: Jahresbericht dess. f. 1897. 8. — **Wien.** Gerlach

und Schenk, Verlagsbuchh.: Schönbrunner und Meder, Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina und anderen Sammlungen; Bd. I. Lfg. 1—12. 1897—1898. 4. — **Wiesbaden.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 8. — **Würzburg.** J. Hörnes, Bezirksamtmann a. D.: Ders., Eingriffe der Vemgerichte in das Hochstift Würzburg. 1898. kl. 8.

Tauschschriften.

Altenburg. Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mitteilungen ders.; Bd. XI, Heft 1. 1898. 8. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift dess.; 33. Band. 1897. 1898. 8. — **Bayreuth.** Histor. Verein f. Oberfranken: Archiv f. Gesch.- u. Altertumskunde von Oberfranken. XX, 2. 1897. 8. — **Berlin.** Kaiserl. Statistisches Amt: Statistisches Jahrbuch f. d. Deutsche Reich; 19. Jahrg. 1898. 8. Kgl. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte 1898. I—XXIII gr. 8. Philos. und histor. Abhandlungen ders. aus dem Jahre 1897. 1897. 4. Anthropologische Gesellschaft: (Bastian), Lose Blätter aus Indien; III. 1898. 8. Gesellschaft für Erdkunde: Verhandlungen ders.; Band XXV. 1898. Nr. 1—4. Zeitschrift der Gesellschaft; Bd. XXXIII. 1898. Nr. 1—2. 1898. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Jahresbericht ders. f. 1897. 1898. 8. Mitteilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin. 1898. 8. Redaktion der »Deutschen Kunst« (G. Malkowsky): Deutsche Kunst. Illustr. Zeitschr. für das gesammte deutsche Kunstschaffen. II. Jahrg., Nr. 1—16. 1897/98. 4. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher dess.; Bonner Jahrbücher. Heft 102. 1898. gr. 8. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Bericht über d. J. 1897/98. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens: Zeitschr. dess.; Bd. 32. 1898. 8. Regesten zur Schlesischen Geschichte 1316—1326; hrsg. von C. Grünhagen und K. Wutke. 1898. 4. Silesiaca, Festschrift zum 70. Geburtstage seines Praeses Colmar Grünhagen. 1898. 8. **Brünn.** K. K. mährische Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde: Thätigkeitsbericht der Museums-Sektion ders.; f. d. J. 1897. 1898. 8. Mährischer Gewerbe-Verein: Jahresbericht dess; 1897/98. 1898. 8. Mährisches Gewerbe-Museum: Katalog der Buchausstellung. 1898. 8. — **Budweis.** Städtisches Museum: Bericht des Verwaltungs-Ausschusses des Museums-Vereines für die Jahre 1896 und 1897. 1898. gr. 8. — **Christiania.** Archéologisches Museum: Foreningen til norske fortidsmindesmerkers bevaring; Aarsberetning for 1896. 1897. 8. Kunst og haandverk fra norges fortid utgivet af foreningen til norske fortidsmindesmerkers bevaring, ved N. Nicolaysen anden række, andet hefte, (Text S. 3—6 og Pl. XI—XXI). 1897. gr. 2. — **Darmstadt.** Verein für Erdkunde: Notizblatt dess.; 4. Folge. 18. Heft. 1897. 8. Historischer Verein für das Grofsherzogtum Hessen: Quartalblätter dess.; N. F. Jahrgang 1897. 1—4. II. Nr. 5—8. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahrbuch dess.; X. Jahrgang. 1897. 8. — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Zeitschr. dess.; 33. Bd. 1897. 1898. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher ders.; N. F. II. 24. 1898. 8. Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt: Mitteilungen dess.; 19. H. 1898. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsberichte ders.; Heft 29. 1897. 1898. 8. — **Fellin (Livland).** Litterarische Gesellschaft: Jahresbericht ders. f. d. J. 1890—1895. 1898. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies Deutsches Hochstift: Berichte dess.; N. F. XIV. Jahrg. 1898. H. 2. 8. — **Frankfurt a. O.** Naturwiss. Verein f. d. Reg.-Bez. Frankfurt: Societatum Litterae; Jahrg. XI, 7—12. XII, 1—4. Juli 1897—April 1898. Helios. Bd. XV. 1898. 8. — **Freiburg i. B.** Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde: Zeitschrift ders.; XIII. 1897. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichts-Verein: Mitteilungen dess.; N. F. Bd. 7. 1898. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin; Bd. 74, H. 1. 1898. 8. — **Göttingen.** Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten ders. Phil.-hist. Klasse; 1898, Heft 1. 1897. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Urkundenbuch zur Geschichte der Deutschen in Siebenbürgen, von Zimmermann, Werner

u. Gg. Müller; II. 1897. gr. 8. — **Igló.** Ungarischer Karpathen-Verein: Jahrbuch dess.; 25. Jahrg. 1898. Mit 3 Beilagen. Deutsche Ausg. 1898. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzisches Gewerbe-Museum: Bericht f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Topographisches Wörterbuch des Grofsherzogtums Baden; V. u. VI. Abt. 1898. 8. — **Köln.** Kölnischer Kunstgewerbe-Verein: 7. Jahresbericht dess. für 1897/98, nebst Mitteilungen über das Kunstgewerbe-Museum. 1898. 8. — **Königsberg i. Pr.** Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften ders.; 38. Jahrg. 1897. 1897. 4. — **Kopenhagen.** Kongl. Nordiske Oldskrift-Selskab: Aarböger for nordisk oldkyndighed og historie. 1897. II. Reihe 12, Heft 4. 8. Société royale des antiquaires du nord: Mémoires ders.; N. F. 1897. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Scriptores rerum Polonicarum; Tom. XVI. 1897. 8. Piekosińskiego, Rycerstwo Polskie. I—II. 1896. 8. Rozprawy Akademii Umiejetności wydziat historyczno-filozoficzny. Ser. II. Tom. VIII u. XI. 1896—1897. 8. — **Leeuwarden.** Friesch Genootschap van Geschied-Oudheid- en Taalkunde: 69. Verslag over het Jaar 1896—97. 8. De vrije Fries; 19. Teil. 1897. 8. — **Leipzig.** Kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen der Gesellschaft. Phil.-hist. Kl. 50. Bd. 1898. I. 1898. 8. Centralverein für das gesammte Buchgewerbe: Die Grundsteinlegung zum Deutschen Buchgewerbehause in Leipzig. 1898. 8. Meisenbach, Riffarth & Co. und J. J. Weber, Deutsches Buchgewerbehaus zu Leipzig. 1898. qu. 8. — **Lindau i. B.** Verein f. Gesch. des Bodensees und seiner Umgebung: Schriften dess.; 26. Heft. 1897. gr. 8. — **Lüttich.** Institut archéologique: Bulletin; Tom. XXVI. 1897. 8. — **Mannheim.** Mannheimer Altertumsverein: Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz; I. 1898. 8. — **München.** K. b. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse. 1898; Heft 1. 1898. 8. Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Klasse. 1897; Bd. II. Heft 3. 1898. 8. — **Riga.** Gesellschaft f. Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte ders.; a. d. J. 1897—1898. 8. — **Salzburg.** Museum Carolino-Augusteum: Jahresbericht für 1896. 8. — **Salzwedel.** Altmärkischer Verein f. vaterländische Geschichte und Industrie: 24. Jahresbericht Heft 2, und 25. Jahresbericht; 1897—1898. 8. — **Sigmaringen.** Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern: Mitteilungen des Vereins; XXVIII—XXX; Jahrg. 1894—1897. 8. — **St. Gallen.** Historischer Verein: Nef, Ferdinand Fürchtegott Huber. 1898. 8. Arbenz, die Vadianische Briefsammlung der Stadtbibliothek St. Gallen; III. 1897. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Academi: Månadsblad ders. 1894; 1897. 8. Hildebrand, Antiqvarisk tidskrift för Sverige, XVI. 4. 1898. 8. — **Utrecht.** Provinciaal Utrechtsch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen: Verslag van het verhandelde in de algemeene Vergadering van het Genootschap . . . den 16. Juni 1897. 8. — **Wien.** Altertumsverein: Berichte und Mitteilungen dess.; Bd. 33, 1. Heft. 1898. 4. K. K. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale: Bericht ders. über ihre Thätigkeit im Jahre 1897. 1898. 8. Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift; 29. Bd. 1897. 1898. 8. K. K. technologisches Gewerbemuseum: 18. Jahresbericht dess.; 1897. 1898. 8. — **Zürich.** Universität: Verzeichnis d. Vorlesungen an ders.; W.-S. 1897/98 u. S.-S. 1898. 1897—1898. 8. Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten u. Studierenden ders.; S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98. 1897. kl. 4. Bachmann, die Effectenspeculation unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der deutschen Börsenenquete. 1898. 4. Jung, die Ehescheidung im internationalen Privatrecht. 1897. 8. Liechti, die Verrufserklärungen im modernen Erwerbsleben, speciell Boycott und Arbeitersperre. 1897. 8. Meyer, kritische und vergleichende Darstellung der Strafverfolgung und Voruntersuchung nach den kantonalen Gerichtsorganisationen und Strafprozessordnungen. 1897. 8. Wyss, das internationale Urheberrecht an Photographien, musikalischen Aufführungen und Übersetzungen. 1898. 8. Keel, industrielle und kommercielle Ringe und Kartelle und ihre strafrechtliche Behandlung. 1897. 8. Augspurg, über die Entstehung und Praxis der Volksvertretung in England.

1898. 8. Heinzel, Versuch einer Lösung des Willensproblems im Anschluss an eine Darstellung und Kritik der Theorien von Münsterberg, Wundt und Lipps. (1898). 8. Billeter, Geschichte des Zinsfufses im griechisch-römischen Altertum bis auf Justinian. I. 1898. 8. v. Arx, Lavaters Schweizerlieder. 1897. 8. Thomas, Lautstand der Leidener Handschrift von Willirams Hohem Liede. 1897. 8. Geiger, Beiträge zur pharmakognostischen und botanischen Kenntnis der Jaborandiblätter. (1897). 8. Morgenthaler, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Quitte. (Cydonia vulgaris Pers.) 1897. 8. Zschokke von Aarau, über den Bau der Haut und die Ursachen der verschiedenen Haltbarkeit unserer Kernobstfrüchte. 1897. 8. David, Beiträge zur Kenntnis der Abstammung des Hausrindes. 1897. 8. Panaitescu, zur Ethnologie der heutigen Rumänen. (1897). 8. Fischer, Darstellung und Kritik der Hauptansichten über die Natur der Gefühle in der neuesten Psychologie. 1897. 8. Zemp, die Schweizerischen Bilderchroniken. 1897. 8. Bovet, le peuple de Rome vers 1840 d'après les sonnets en dialecte transtévérin de Giuseppe-Gioachino Belli. I. 1897. Weifs, das Handwerk der Goldschmiede in Augsburg bis zum Jahre 1681. 1897. 8. Ermatinger, die attische Autochthonensage bis auf Euripides. 1897. 8. Skeat, the lamentatyon of Mary Magdaleyne. 1897. 8. Pfister, die Genesis der Religionsphilosophie A. E. Biedermanns. 1898. 8. Helbling, der Zug der Cimbern und Teutonen. 1898. 8. Foerster, Willensfreiheit und sittliche Verantwortlichkeit. 1898. 8. Minckwitz, Beiträge zur Geschichte der französischen Grammatik im 17. Jahrh. I. II. 1897. 8. Schmidt, Metapher und Gleichnis in den Schriften Lucians. 1897. 8. Ehrenfeldt, Studien zur Theorie des Reims; I. 1897. 8. Kraeger, der Byron'sche Heldentypus. Forschungen zur neueren Litteratur-Geschichte. Hrsg. von F. Muncker. VI. 1898. 8. Bodmer, Joh. Jak. Breitinger, 1701—1776. Sein Leben und seine litterarische Bedeutung. I. 1897. 8. Donev, das Problem der physischen Erziehung in der Geschichte der neueren Pädagogik. 1897. 8. Schweizer, Grammatik der Pergamenischen Inschriften. 1898. 8. Nabholz, die Bauernbewegung in der Ostschweiz. 1524—1525. 1898. 8. Aufserdem 101 weitere Universitätsschriften medizinischen und chemischen Inhalts. 1897/98. 8. Schweiz. Landesmuseum: Lehmann, offizieller Führer durch dass. (1898.) 8. — **Zwolle.** Vereenigung tot beoefening van overijsselsch regt en geschiedenis: Mulder, Zwolsche Kronick van 1520 tot 1526. 1898. 8.

Ankäufe:

Joh. Pfefferkorn, Brautspiegel. O. J. (1513). kl. 4. Wunderbarliche Gedichte vnd Historien defs edlen Ritters Neidharts Fuchss aufs Meissen geborn . . . 1566. kl. 8. Joh. Gg. Tibianus, Von dem Anfang, Ursprung, Herkommen, Frucht- und Nutzbarkeiten defs Wallfahrtens. 1598. kl. 8. Skizzenbuch aus der Zeit um 1600. Auf dem Deckel gezeichnet: »Maallbuch von Christoph Joachin[n]. Eine Reihe der Skizzen sind mit dem Monogramm A. D. (oder A. O.?) gezeichnet. o. J. c. 1600. Kunst-Büchlein, Ein schön neues wolprobiertes, darinnen lustige | annehmliche liebliche und natürliche Kunststücklein | auch andere nützliche Wissenschaften begriffen sind. o. J. (c. 1600). kl. 8. Vom Edlen Ritter Brissoneto. Ein schöne kurtzweilige Geschicht von dem theuren Helden und Ritter Brissoneto Baptista von Genua . . . 1656. kl. 8. Simon Dach, Chur-Brandenburgische Rose | Adler | Löw und Scepter. O. J. 8. Historia von der edlen und schönen Melusina | welche König Helmas in Albanien Tochter | und ein Meerwunder gewesen. 1692. 8.

Aus der Stiftung deutscher Bierbrauer: Matth. Friderich, Wider dē Saufftеuffel | gebessert vnd an vilen örtern gemehret. Item | Ein Sendtbrieff . . . 1562. kl. 8. Das Eisenachische Doppelbier, in einer Ode besungen. o. J. (18. Jahrh.) 8.

Aus der Heyer von Rosenfeldt'schen Stiftung: Abraham Hermann, Praxis heraldico-mystica. 2 Teile. 1726. 8. Raadt, sceaux armoriés des Pays-bas et des pays avoisinants. Recueil historique et héraldique. I, 4. 1898. 8. Renesse, dictionnaire des figures héraldiques. T. IV, fasc. 3. 1898. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. von Forstersche Familie, durch Herrn Fabrikbesitzer Christoph v. Forster: Drei Retorten aus grünem Glas; zwei Glasstürze, desgl.; zwei Alembik, desgl.;

zwei Glasschalen, desgl.; neun Kolben, desgl.; zwei Standgefässe, desgl.; 15 verschiedene Flaschen, desgl.; Flasche mit Trichter, desgl.; zwei Glaskännchen mit Henkel; eine gröfsere Anzahl kleiner Glas- (Medizin-) Fläschchen; 17.—18. Jahrh. Dreieckiger Graphittiegel; eine Anzahl Farben; 18. Jahrh. — **Stuttgart.** Obermedizinalrat Dr. von Hölder: Johannes Hofer, Tabulae Medicae seu Medicina Domestica, d. i. kleine Haussapotheek. Augsburg, 1690. 8.

Verwaltungsausschuss.

Am 1. und 2. Juni fand die Jahresversammlung des Verwaltungsausschusses statt. Zu derselben hatten sich eingefunden die Herren: Geheimrat Professor Dr. Ernst Dümmler, Vorsitzender der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae Historica aus Berlin, Se. Excellenz Staatsminister D. Dr. von Gofsler, Oberpräsident der Provinz Westpreufsen, aus Danzig, Dr. Hugo Graf, Direktor des bayerischen Nationalmuseums zu München, Kommerzienrat von Grundherr aus Nürnberg, Geheimrat Dr. von Hefner-Alteneck aus München, Geheimrat Professor Dr. von Hegel aus Erlangen, Professor Dr. Karl Theodor Heigel, z. Z. Rektor der Universität zu München, Professor Dr. Moritz Heyne aus Göttingen, Oberbaurat Theodor von Kramer, Direktor des bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg, Justizrat Freiherr von Krefs aus Nürnberg, Dr. von Laubmann, Direktor der kgl. bayerischen Hof- und Staatsbibliothek zu München, Professor Dr. Alfred Lichtwarck, Direktor der Kunsthalle zu Hamburg, Archivrat Dr. Ernst Mummenhoff aus Nürnberg, Geheimrat Dr. Franz von Reber, Direktor der kgl. bayerischen Zentralgemäldegallerie zu München, Professor Dr. Alwin Schultz aus Prag, Rittergutsbesitzer Theodor Freiherr von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. Ernst Wagner, Direktor der grofsherzogl. badischen Altertumssammlungen zu Karlsruhe, Professor Friedrich Wanderer aus Nürnberg und die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch.

In der Vormittagssitzung des 1. Juni gedachte Direktor von Bezold zunächst der seit der vorjährigen Versammlung verstorbenen Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Professor Dr. Oskar von Fraas aus Stuttgart, Direktor Karl Hammer aus Nürnberg und Geheimrat Dr. Wilhelm Wattenbach aus Berlin, und berichtete sodann über die Entwickelung des Museums im abgelaufenen Jahre. Direktor Bösch berichtete über das Finanzwesen des Museums, Freiherr von Tucher über die Rechnungen für 1897, Direktor Bösch über die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von Nürnberger Kunstwerken, Direktor von Bezold über die Entwürfe zu den Gehaltsregulativen für die Beamten und die Bediensteten des Museums. An diese Berichte schlofs sich ein Gang durch das Museum an, auf welchem die wichtigsten Erwerbungen des letzten Jahres besichtigt wurden.

Die nähere Prüfung der Verwaltung, der Neuerwerbungen, der Gehaltsregulative und des Projektes für den Neubau an der Südwestecke des Museums wurde im Laufe des Nachmittags durch verschiedene Kommissionen vorgenommen.

Am 2. Juni berichteten die Kommissionen über ihre Wahrnehmungen. Sowohl die Verwaltung der Sammlungen und die Neuerwerbungen, als der günstige Stand des Finanz- und Kassawesens fanden die Anerkennung der Berichterstatter, insbesondere wurde der raschen Aufbringung der Mittel für die Erwerbung des Königs-Stiftungshauses durch Direktor Bösch unbedingtes Lob gespendet. Das Bauprojekt fand die Billigung des Verwaltungsausschusses und wird nun zur Ausführung gebracht werden.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 25. Juli 1898.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 4. Juli und August.

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Alsfeld. Stadtgemeinde 6 m. **Beelitz.** Stadtgemeinde 6 m. **Belgard.** Stadtgemeinde 10 m. **Blankenhain.** Stadtgemeinde 3 m.

Von Vereinen, Anstalten etc.: Amberg. Bezirkslehrerverein 10 m.

Von Privaten: Amberg. Gareis, k. Oberexpeditor, 3 m. **Ansbach.** Rudolf Reubold, k. Bezirksamtmann, 3 m. **Aschaffenburg.** F. W. Andreas, Direktor, 5 m.; Behringer, k. Oberstudienrat u. Rektor, 10 m.; Elisabeth, Gräfin von Deym 3 m.; Eduard Edel, k. Oberförster a. D., 10 m.; Egger, k. Major a. D., 5 m.; Dr. Emil Erlenmeyer, qu. k. Professor der techn. Hochschule in München, 15 m.; Dr. Fürst, Oberforstrat, 2 m.; Ludwig Geiger, Holzhändler, 5 m.; S. Goldschmidt, Weinhandlung, 2 m.; Carl M. Kempf, Gutsbesitzer, 10 m.; Dr. Kihn, 5 m.; Rud. Kolbe (Schippner'sche Druckerei), 10 m.; Carl Kopp, k. Major z. D., 5 m.; L. Kremser, k. Bezirksingenieur, 3 m.; Adolf Löhner, k. Amtsrichter, 5 m.; F. C. Marx, k. b. Auditeur a. D., 10 m.; Max Miller, Professor, 2 m.; A. Nees u. Co., Buntpapierfabrik, 5 m.; Emil Neuburger, Kaufmann, 3 m.; J. Chr. Nöthig, k. Landgerichtspräsident, 5 m.; Siegfried Pöschel, protest. Stadtpfarrer, 3 m.; Prinz, kgl. Regierungsrat, 3 m.; C. Riefs, k. Brandversicherungsinspektor, 2 m.; Dr. med. Ludwig Roth, k. Landgerichtsarzt, 2 m.; Rünnewolff, k. Bezirksingenieur, 5 m.; Schleiermacher, Professor, 10 m.; Caspar Schmelzer, Baumeister, 3 m.; Leopold Schohe 5 m.; Scholz, k. Regierungsrat, 3 m.; Dr. J. Straub, Professor, 3 m.; F. Streitberg, k. Advokat a. D., 10 m.; Gebrüder Trier, 3 m.; J. A. Vetter, Weinhandlung, 10 m.; Dr. Woerner, prakt. Arzt, 10 m.; M. Wolfstahl 10 m.; Wunderer, k. I. Staatsanwalt 3 m. **Barmen.** Werner Stahl, 2 m. **Berlin.** Johannes Meyerluff, Referendar, 3 m.; Dr. Walther Schultze, Generalkonsul, 3 m. **Böhm. Leipa.** Jos. Weber, Lehrer a. d. Volksschule, 2 m. **Danzig.** Dr. Abegg, Geh. Sanitäts- u. Geh. Medizinalrat, (statt bisher 10 m.) 15 m.; Dr. Bail, Stadtrat, 5 m.; Dr. med. Barth, Professor, 5 m.; H. Brandt, Konsul, 5 m.; Citron, Rechtsanwalt, 10 m.; A. Claaszen, Kaufmann und Stadtrat, 5 m.; Cornelius, Landgerichtsrat, 3 m; Dr. jur. Damme, Kaufmann 3 m.; Dr. Debbert, Oberlehrer, 3 m.; M. Domansky 10 m.; Ed. Eschenbach, Kaufmann, 5 m.; Fincke, Professor, 5 m.; Flater, Amtsgerichtsrat, 3 m.; Fuchs, Verleger der »Danziger Neueste Nachrichten«, 6 m.; A. Gelhorn, Bankier, 20 m.; Glasewald, Baurat, 3 m.; Dr. Gröbler, Konsistorialrat, 3 m.; John Holtz, Kaufmann, 10 m.; O. Kafemann, Buchdruckereibesitzer, 3 m.; Professor Kahle, Gymnasialdirektor, 3 m.; A. Krefsmann, Kaufmann, 10 m.; Kruse, Landesrat, 3 m.; Männchen, Maler, 5 m.; Mannhardt, Prediger, 5 m.; S. Marx, Inhaber der ostdeutschen Industriewerke, 10 m.; C. Marzahn, Kaufmann, 5 m.; Meyer, Konsistorialpräsident, 5 m.; A. Meyer, Konsul, 20 m.; A. Momber, Professor, 3 m.; Patschke, Kaufmann, 20 m.; E. Reimann, Kaufmann, 20 m.; Th. Rodenacker, Kaufmann, 20 m.; H. Schoenberg, Kaufmann, 10 m.; O. Schulz, Dr. med., 5 m.; Topp, Direktor der Schichau'schen Werft, 6 m.; Weifs, Rechtsanwalt, 5 m. **Dessau.** G. Teichmüller, Bauinspektor, 5 m. **Dillingen.** Keller, Buchdruckereibesitzer, 2 m.; Maier, Gymnasialprofessor, 2 m.; Dr. Specht, k. Professor, 2 m. **Fürth.** J. M. Ganfs, Schneidmeister, 2 m.; Dr. Mannheimer, prakt. Arzt, 3 m.; **Heidenheim.** Max Ebbinghaus, Fabrikant, 5 m. **Leipzig.** Dr. E. Rich. Graul, Direktor des Kunstgewerbemuseums, 10 m. **Mörsach.** Anton Nibler, Pfarrer, 3 m. **München.** Aug.

Schirmer, k. Oberlandesgerichtsrat, (statt bisher 2 m. 50 pf.) 5 m.; **Nördlingen.** L. A. Ascher u. Sohn 2 m.; Krämer, k. Amtsrichter, 2 m.; W. Rabus, Stadtpfarrer und Senior, 2 m.; Specht, k. Rentamtmann, 2 m.; Dr. Ströbel, k. Rektor, 3 m. **Nürnberg.** Joh. Escofier, Lehrer, 2 m. **Osnabrück.** Rudolf Gosling, Kaufmann, 3 m.; Ludewig, Bankdirektor, 3 m. **Rosenheim.** Jos. Denninger, Bezirksbaumeister, 2 m.; Benedict Selmaier, Bezirksamtsassessor, 2 m. **Saalfeld.** Heym, Oberlehrer, 2 m. **Wehen.** Franz Rieffel, Amtsrichter, 10 m. **Weissenfels.** Brandt, Oberstlieutenant u. Bezirkskommandeur, 2 m.; Eichelberg, k. Baurat, 3 m.; H. Gürth, Brauereibesitzer u. Lieut. d. R., 3 m.; P. Gürth, Brauereibesitzer u. Lieut. d. R., 3 m. **Wien.** Emil Bauer 12 m.; Franz Trassl, 3 m.; Charl. Hartl 4 m.; Joseph Kott 10 m.; Eugen von Miller 10 m.; Hofrat Neufser 6 m.; Dr. Schneller 4 m.; Carl Wurmb 20 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Leitmeritz. Ignatz Peters 5 m. 70 pf.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Chemnitz. Geh. Kommerzienrat Niethammer: Zwei Bronzemedaillen auf Bismarck und Moltke von Hofmedailleur Schwenzen in Stuttgart. — **Frankfurt a. M.** Möbelfabrik H. Jacquet Sohn: Eine Goldwaage; 18. Jahrh. **Karlsruhe.** Zwei Wappen aus Zunftfahnen von Radolfszell am Bodensee; Anf. des 19. Jahrhunderts. — **Montreal.** Numismatisch-archaeologische Gesellschaft: Bronzemedaille der numismatisch-archaeologischen Gesellschaft Montreal (Canada) zum 25jährigen Bestehen. 1887. — **Nürnberg.** Magistratsrat Barbeck: Damenbrettstein, Zinnschüsselchen, Rechenpfennig, geschnitztes Holzstück mit der Jahreszahl 1564, Kalenderblatt. Sämtliche Gegenstände gefunden im Grundstein des Hauses Albrecht Dürerstr. 4 zu Nürnberg. Generalmajor Leeb: Zwei grünglasierte Kacheln von der Bekrönung eines Ofens; um 1600. Balmbergersche Prägeanstalt: Medaille aus Metallkomposition auf das Sängerfest in Fürth 1898. Desgl. auf das XII. deutsche Bundesschiefsen zu Nürnberg 1897. Desgl. auf die Standartenweihe des Vereins früherer Angehöriger des 1. Chevauxlegersregiments 1898. Desgl. auf das fränkische Bundesschiefsen zu Zirndorf 1898. Desgl. auf das Festschiefsen der Schützengilde Eisenach 1898. Desgl. auf den 70. Geburtstag des Königs Albert v. Sachsen 1898. Desgl. auf Zola und Labori mit russischer Umschrift. Frl. El. Jungmann: Seidenstickerei auf Papier; 18.—19. Jahrh. — **Pössneck.** Max Werner: Braunschweiger Silbermünze; VI. Mariengroschen; 1712. — **Stuttgart.** Direktor Thomann: Schraube mit Bronzekopf; geflügelter Engelskopf mit Öffnung zum einhängen einer Lampe. 16.—17. Jahrh. Gufseiserne Ofenplatte mit der Darstellung des bethlehemitischen Kindermordes. 17.—18. Jahrh.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Frühmittelalterlicher goldener Fingerring mit runder, filigrangezierter Platte.

Kleine Plastik: Runde Bleiplaquette mit Nymphe und Satyr in staffierter Landschaft; 16. Jahrh.

Tafelgemälde: Ölgemälde auf Leinwand, Brustbild eines älteren Mannes (griechischer Philosoph) von Joachim von Sandrart.

Waffen: Karabinerhacken, in Eisen geschnitten; erste Hälfte des 17. Jahrh. Brigantine (Panzerjacke); 16. Jahrh. Ein Paar verzierte Steinschlofspistolen in grünsammtenen Satteltaschen; 18. Jahrh.

Kirchliche Geräte: Eine Casula nebst Stola, Manipel, Kelchdeckel und Velum. Blauer silberdurchwirkter Brokat, Rheinisch; 18. Jahrh. Tauftuch, rote Seide, schweizerisch; 18. Jahrh.

Hausgeräte: Weinkelter aus Eichenholz. Mittelalterliche Flasche aus grünem Glas, gefunden in den Fundamenten der Kirche St. Martin zu Hüttenbach. Holzpuppe in Kostüm; Ende des 16. Jahrh. Zwei Lehnstühle mit Straminbezug, vorarlbergisch; 18. Jahrh. Schreibzeug aus Fayence, schweizerisch; 18. Jahrh. Zwei Fayencekannen, Hohenloher Fabrikat, mit Schäfer und Schäferin; Anf. des 19. Jahrh. Gewürzmühle aus Eisen; 17. Jahrh. Tanzender Chinesenknabe, weifses Porzellanfigürchen; Fabrik Nymphenburg; 18. Jahrh. Tänzer und Tänzerin, nach Entwürfen von Auliczek, weifse Porzellanfiguren, Fabrik Nymphenburg; 18. Jahrh. Zwei Consolen in reichem Roccaillewerk mit Blumen; bunt bemaltes Porzellan, Fabrik Meissen; 18. Jahrh. Apotheose des Kurfürsten Karl Theodor von Bayern und seiner Gemahlin Maria Elisabeth Auguste, weifse Porzellangruppe von Conr. Linck; Fabrik Frankenthal; 18. Jahrh. Venus und Merkur, bemalte Porzellanfiguren, Fabrik Ansbach-Bruckberg; 18. Jahrh. Chinese und Chinesin, musizierend; bunt bemalte Porzellanfiguren, Fabrik Höchst; 18. Jahrh. Porzellanterrine mit Deckel, mit bunter Blumen- und Insektenmalerei und den Initialen Carl Alberts von Bayern; Fabrik Meissen; 18. Jahrh. Porzellanvase, bunt bemalt, mit Roccailleornament und Landschaft; Fabrik Frankenthal; 18. Jahrh. Tasse mit Untertasse, rot bemalt mit Vögeln, aufsen braun; Fabrik Meissen; 18. Jahrh.

Münzen: Drei Bracteaten, gefunden mit der oben unter Hausgeräte erwähnten Glasflasche zu Hüttenbach.

Tracht und Schmuck: Narrenscepter mit geschnitztem Elfenbeinkopf; 17.—18. Jahrh. Lederhut; 16. Jahrh. Roter kurzer Sammetmantel mit Goldstickerei; spätes 16. Jahrh. Frauenhut aus geflochtenem Stroh aus dem Schwarzwald; 18. Jahrh. Chapele, vorarlbergischer Frauenkopfschmuck; 18. Jahrh.

Volksaltertümer: Zwei starke Flethölzer, vier Drempelständer mit je einem Kopfband, zehn kleine Balken, vier kleine Kopfbänder, eine geschnitzte Säule, eine eiserne Feuerstülpe; sämtliches zu einem niedersächsischen Bauernhause gehörig. Vierzehn Geschirre aus buntglasiertem Thon und Fayence; Schweizer Fabrikate des 18.—19. Jahrh. Zwei Fayenceplatten, Fabrik Winterthur. Desgl. vier Stück aus Bäviswyl. Desgl. aus Langenau. Desgl. zwei Stück aus Weinsberg. Grofse alte Kuhglocke mit Lederhalsband; 18. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Ansbach. J. Rummel, Postkondukteur: Ulms Zerstörung durch Kaiser Lothar III., im Jahre 1129, kolorierte Lithographie um 1830; Kossuths Porträt; Ansichten von Schweinfurt und Kissingen nebst Umgebung, Lithographien um 1850. — **Danzig.** D. Dr. von Gofsler, Excellenz, Oberpräsident: Lithographische Abbildung von Schmuckstücken des 14. Jahrhunderts, die zu Osterwiek gefunden wurden. — **Dresden.** Dr. Max Lehrs, Professor: Vier neue Abzüge Dürer'scher Holzschnitte und eine Anzahl von Photographien älterer Kupferstiche. — **Nürnberg.** Hugo Barbeck, Magistratsrat: Sechs Bll. Schriftproben des 13.—14. Jahrhdts.; Grundrisse der Befestigungen von Mainz, Ulm und Rastatt, sieben Bll. Stahlstiche nach Zeichnungen von Maurice de Sellon 1850; 64 Bll. Landkarten aus den Jahren 1850—1870. Carl Franck, Regierungsbauführer: Die Michaelskirche zu Schwäb. Hall und eine Ansicht von Grofs-Comburg, zwei Radierungen des Geschenkgebers. Carl Schrag, Hofbuchhändler: »Der Trödel-Markt oder die sogenannte kleine Leipziger Messe in Nürnberg bei der Findel«, Gedicht aus dem Anfang des 19. Jahrhdts. — **Klein-Winternheim.** Dr. Franz Falk, Professor: Ansicht von Nieder-Olm bei Mainz, 1577, Autographie nach einem Originale im Kreisarchiv zu Würzburg.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Lucas v. Leyden, B. 58; Prinz Rupert von der Pfalz, der Fahnenjunker, Schwarzkunstblatt von 1658 (Andr. 8). Handzeichnung: Hochzeitszug Egerländer Bauern, 18. Jahrh. Lithographie: Ansicht von der Ehrenburg bei Forchheim, ca. 1825—1830. Flugblätter: »Ermanung zu betrachten die mangfaltigen wunderzeychen vnd erscheynungen seltzamer wunder etc., »Holzschnitt mit

Text, 16. Jahrh.; »Ain anzaigung ainer gegründte warhaffte vnd Erfarne Erzney vnd Cur«, Holzschnitt mit Text, 16. Jahrhdt.; 17 Bll. Proclamationen und Schlachtenbilder aus der Zeit Napoleons I.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Buchhändler Heerdegen-Barbeck: Eine Sammlung von Autographen (ca. 300 Stück), hauptsächlich deutscher Gelehrter und Staatsmänner des 18. und 19. Jahrh.; Korrespondenz von Freiherr Hans v. Aufsefs; Salbuch der Frayslich'schen Stiftung, 1606; Zeichnung des Schutterfalles in der fränkischen Schweiz, vom Jahr 1635; Ebert, Geschichte der litterarischen Waarenkunde; Gerichtsbrief des Schultheifsen Jost Halbgewachs zu Gerolsheim, betr. die Stiftung einer jährlichen Rente für die Kapelle zu Edikum, 25. Jan. 1543, Orig. Pergam.; Appellation des Bürgers Caspar Ettinger zu Augsburg an den Rat zu Regensburg in seiner Streitsache mit Andres Ammann daselbst, 27. Aug. 1569. Orig. Perg.; Kaufbrief des Bürgers Chunrad Michelbaeh zu Wetzlar über einen Garten daselbst, 29. Juni 1598, Orig. Perg.; Lehenbrief des Erzbischofs Andree Jacob zu Salzburg für Joseph Stocks hinterlassenen Kinder über Weideland zu Schwaig bei Kropfberg, 2. Sept. 1748, Orig. Perg. — **Wien.** Nachlafs des † k. k. Hauptmanns Heyer v. Rosenfeld: Die Ordensdiplome desselben nebst Statuten und Begleitschreiben.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 1898. 8. — **Altona.** Kgl. Commerz-Collegium: Jahresbericht f. 1897. 1898. 2. — **Ansbach.** F. Rummel, Postkondukteur: Hofmann, Schweinfurt und sein Gesangfest 1843. — **Arnsberg.** Handelskammer f. d. Kreise Arnsberg, Meschede und Brilon: Jahresbericht f. d. J. 1897, 1898. 2. — **Bamberg.** K. neues Gymnasium: Jahresbericht f. d. Schuljahr 1897/98. 1898. 8. Gückel, Beiträge zur Geschichte der Stadt Forchheim im 16. Jahrh. Progr. 1898. 8. — **Berlin.** Aelteste der Kaufmannschaft: Bericht über Handel und Industrie von Berlin . . . i. J. 1897. 1898. 2. Fr. Lipperheide, Verlagsbuchh.: Lipperheide, Das Spitzenklöppeln. Lfg. 2. 4. Minister der öffentlichen Arbeiten: VII. Internationaler Schiffahrts-Congrefs. Brüssel 1898. 3 Abt.: Seibt, über selbstthätige Pegel. 1898. 8. Ministerium für Handel und Gewerbe: Jahresberichte der Königl. Preussischen Regierungs- und Gewerberäthe und Bergbehörden für 1897. 1898. 8. Kgl. Preufs. Kriegsministerium. Medizinal-Abteilung: Sanitätsbericht über die Königl. Preufsische Armee, das XII. (Kgl. Sächsische) und das XIII. (Kgl. Württembergische) Armeekorps für den Berichtszeitraum vom 1. Apr. 1894 bis 30. Sept. 1896. 1898. 4. Centraldirectorium der »Monumenta Germaniae historica«: Auctores antiquissimi IX, 1/2, X. XI, 1/2. XII. XIII, 1/4. Epistolae I 1/2, II 1/2, III. IV. Epistolae saeculi XIII. I—III. Poetae latini I 1/2. II. III. Pars I. II, 1/2. Necrologia Germaniae. I 1/2. II, 1. Libri confraternitatum Sancti Galli Augiensis Fabariensis. 4. Genossenschaft Pan: Pan. Jahrg. I—III. 1895—1897. gr. 4. Bibliothek des Reichstages: Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Reichstages. IX. Legislaturperiode. V. Session. Mit vier Anlagebänden. 1898. 4. — **Blasewitz.** Dr. Th. Distel, Kgl. Archivrat: Zwei kleine Aufsätze dess. in Sonderabdr. 1897/98. 8. — **Braunschweig.** Fr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchh.: Beck, Die Geschichte des Eisens in technischer und kulturgeschichtl. Beziehung. 1898. 8. IV. Abt. 4. Lfg. — **Bromberg.** Handelskammer für den Regierungsbezirk: Jahresbericht f. 1897. 1898. 2. — **Brünn.** Dr. Berth. Bretholz: Ders., Geschichte Mährens. I, 1—2. 1893—95. 8. Ders., Mähren und das Reich Herzog Boleslavs II. von Böhmen. 1895. 8. Ders., Urkundliche und Handschriftliche Mitteilungen aus dem Brünner Stadtarchiv. S.—A. 1897. 8. Ders., Die Cerronische Manuscriptensammlung des Franzens-Museums. o. J. 8. Ders., Regesten der Originalurkunden im Archiv des Franzens-Museums. o. J. 8. Ders., Papyrus, Pergament, Papier. Mitteil. d. Mähr. Gewerbe-Museums 1898. No. 9. 4. Ders., Zur Bevölkerungsstatistik des Mittelalters. Entgegnung. Sep.-

Abdr. o. J. Ders., Ein päpstliches Schreiben gegen Kaiser Otto IV von 1210, Oktober 30. Lateran. o. J. 8. Dr. K. Zelbr: Ders., Memorandum betr. die Anlage eines Generalkataloges der öffentlichen und Studien-Bibliotheken Oesterreichs, sowie die Centralisierung des Bibliothekswesens in den gröfseren Städten der Monarchie. 1894. 4. — **Budweis.** K. K. deutsches Staatsgymnasium: Zach, Die periodische Wiederkehr der Hochfluten, Nässen und Dürren. 1898. 8. — **Cassel.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Coblenz.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 2. Teil. 1898. 2. — **Cottbus.** Handelskammer für die Niederlausitz: Jahresbericht ders. pro 1897. 8. — **Danzig.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Jahresbericht f. d. J. 1897/98. 1898. 2. — **Darmstadt.** Privatdozent Th. Beck: Ders., Domenico Fontana (1543—1607) und der Transport des Vaticanischen Obelisken. S.-A. 1898. 4. — **Donaueschingen.** Grofsherzogl. Progymnasium: Jahresbericht f. d. J. 1897/98. Mit Progr.: Neff, Phil. Engelbrecht (Engentinus) II. 1898. 4. — **Dortmund.** Handelskammer: Jahresber. f. d. J. 1897. 1898. 2. — **Dresden.** Friedr. v. Bötticher: Ders., Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts. II. 1898. gr. 8. Corn. Gurlitt, Prof.: Ders., Die Kunst unter Kurfürst Friedrich dem Weisen. Archivalische Forschungen. Heft II. 1897. 8. — **Düsseldorf.** Landeshauptmann der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. IV. Bd. 2: Die Kunstdenkmäler des Kreises Rheinbach bearb. von Ernst Polaczek. 1898. 8. — **Eichstätt.** Historischer Verein: Sammelblatt. XII. 1897. 1898. 8. — **Essen.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. Teil II. 1898. 2. — **Eupen.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 2. Jos. Mennicken: Bock, Drei in Eichenholz reich geschnitzte Saaleinrichtungen im Rokokostil eines Eupener Patrizierhauses der Mitte des 18. Jahrh. o. J. 8. — **Frankfurt a. M.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 1898. 8. — **Frankfurt a. O.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. 1898. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsbuchh.: Schweizerisches Idiotikon. XXXVI. Heft. (Bd. IV. Bogen 50—59) 1898. 4. — **Freiburg i. B.** Herder, Verlagsbuchh.: Freiburger Diöcesan-Archiv. Bd. 26. 1898. 8. — **St. Gallen.** Industrie- u. Gewerbemuseum. Bericht. 1. Mai 1897—30. Apr. 1898. 1898. 4. — **M. Gladbach.** Handelskammer: Jahresbericht pro 1897. 2. — **Görlitz.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Gotha.** Verwaltung der Lebensversicherungsbank f. Deutschland. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1897. 1898. 8. — **Göttingen.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1897. 1898. 8. — **Hagen.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1897. 1898. 2. — **Halberstadt.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1897. II. Abt. 1898. 2. — **Halle a. S.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 2. Verein für Reformationsgeschichte: Schriften dess. Nr. 59, 60, 61. XV. Jahrg. Stück 2., 3. u. 4. 1898. 8. — **Heidelberg.** Reichs-Limeskommission: Sarwey & Hettner, Der Obergermanisch-rätische Limes des Römerreiches. Lfg. 9. 1898. 4. — **Hildesheim.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Iglau.** K. K. Staats-Obergymnasium: Programm. 1897/98. 8. — **Karlsbad.** Kaiser Franz Josef Real- und Obergymnasium: Jahresbericht 1897/98. 8. — **Karlsruhe.** Badische Historische Kommission: Schröder & Köhne, Oberrheinische Stadtrechte. H. 1—4. 1895—1898. 8. Immich, Zur Vorgeschichte des Orléans'schen Krieges. 1898. 8. Beyerle, Die Konstanzer Ratslisten des Mittelalters. 1898. 8. Badischer Frauenverein: 38. Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel in Wort und Bild. Lfg. 11—13. 4. Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte: Mitteilungen. Heft 16. 1898. 8. Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Konstanz.** Grofsh. Gymnasium: Bericht 1897/98. 1898. 4. — **Krefeld.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 2. — **Lahr.** Grofsh. Gymnasium: Jahresbericht 1897/98. 1898. 4. — **Leiden.** Rijks Ethnographisch Museum: Jahresbericht 1895/96. — **Leipzig.** W. Grunow, Verlagsbuchh.: Wippermann, Deutscher Geschichts-Kalender f. 1897. II. Bd. 1898. 8. Kunstgewerbe-Museum: Jahresbericht 1897. 2. Centralstelle für Programmenaustausch, B. G. Teubner: 133. Programme von Gymnasien und Realgymnasien verschiedenen Inhalts. 4. u. 8. — **Liegnitz.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 4. — **Limburg a. d. Lahn.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Lüdenscheid.**

Handelskammer: Jahresbericht f. 1897/98. 1898. 2. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. II. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch ders. Jahrg. 9. 1897. 8. — **Milwaukee.** Public Museum: 15. Anual report of the board of trustees. 1896/97. 1898. 8. — **Mühlbach-Siebenbürgen.** Evangel. Gymnasium: Programm 1897/98. 1898. 4. — **München.** Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: V. Bericht des geschäftsführenden Ausschusses. 1898. 8. J. V. Kull, Privatier: Ein Monogramm auf bayerischen Porträtmedaillen. Sep.-Abdr. o. J. (1898.) 8. — **Münnerstadt.** Kgl. Humanistisches Gymnasium: Jahresbericht 1897/98. Mit Progr.: Schmitz, Die rationalen ebenen Kurven. 2. Exempl. 1898. 8. — **Münster.** Handelskammer: XXXXIII. Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Neutitschein.** Stefan Weigel: Ders., Verzeichnis. Ausstellung volksgeschichtlicher Gegenstände der Deutschen im Kuhländchen. 1898. 8. — **Nürnberg.** H. Barbeck, Buchh. u. Antiquariat: C. Schindler, Neues Leipziger Schreibe-Buch. o. J. (18. Jahrh.) in Mappe. Frl. Böhmländer, Will, Nürnbergisches Gelehrten Lexikon. I—IV. 1755. 4. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht 1897/98 mit Beilage: Eidam, Bemerkungen zu einigen Stellen Shakespearescher Dramen sowie zur Schlegelschen Übersetzung. 1898. 8. Städtische Handelsschule: Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. — Friedr. Knapp, Konsul: Ders., Die Bergfestung Rothenberg. 1898. 8. Cöl. v. Leutsch: Stammliste aller Regimenter und Corps der Kgl. Preufs. Armee. 1798. 8. Maximilians-Heilungs-Anstalt f. arme Augenkranke: 84. Jahresbericht. 1897. 1898. 4. Satzungen. 1898. 8. Pegnesischer Blumenorden: Erinnerungen an das 250jährige Jubelfest. I.: Fr. Knapp: Das Irrhainfest am 3. Juli 1897. o. J. 8. Röhring, Oberstabsarzt, Dr.: Arnold, Praktische Erörterungen aus dem Rechtsgebiete. Heft 1—2. 1844—45. 8. Doppelmayr, Sammlung der Erläuterungen und Rescripte zum Strafgesetzbuch f. d. Königreich Bayern. 1847. 8. Die Forstverwaltung Bayerns. 1861. 8. Gerichtsordnung, Allgemeine für die Preufsischen Staaten. I—III. 1795. 8. v. Gönner, Commentar über das Köngl. baierische Gesetz vom 22. Julius 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend 1820. 8. Hellmuth, Der jetzige Lauf, des Civil-Processes bei den bayerischen Untergerichten. 1842. 8. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern. Nebst Registerband 1870. 8. Landrecht, Allgemeines für die Preufsischen Staaten. I—IV. 1794. 8. — Anhang, Erster, worin die bisher ergangenen Abänderungen und Ergänzungen des allgemeinen Landrechts verkürzt gesammelt sind. 1816. 8. Prozefsordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Königreich Bayern. Amtl. Ausgabe. 1869. 8. v. Scheurl, Erläuternde Anmerkungen zu der neuen Strafprozefs- (insbesondere Schwurgerichts)-Ordnung für das diesrhein. Bayern. 1848. 8. E. G. Schmidt, Theoretisch-practischer Commentar über . . . J. L. Schmidts practisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. I—V. 1792—94. 8. Joh. Ludw. Schmidt, Praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden 1792. 8. Schubart, Christian Friedr. Dan.: Sämmtliche Gedichte I—III. 1825. kl. 4. Sekretair, Der belehrende Bayerische. 1854. 8. Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Amtliche Ausgabe. 1861. 8. Schrag, Hof- Buch- und Kunsthandl.: Kurze Lebensbeschreibung der Reformatoren der Kirche, welche von Dassier geschnitten worden und in feinen Abdrücken zu haben sind. Hs. 18. Jahrh. 4. — **Mähr. Ostrau.** Landes-Oberrealschule: XV. Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. — **Paris.** Paul Bonnefon, Bibliothecaire à l'Arsenal: Ders., Souvenirs et Mémoires. Recueil mensuel. I, 1. 1898. 8. — **Philadelphia.** Steward Culin: Ders., American Indian Games 1898. 8. — **Prag.** Adalbert Ritter v. Lanna: Altorientalische Glasgefäfse. Nach den Originalaufnahmen des Prof. G. Schmoranz. Lfg. III. 1898. 2. Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer: Bericht des Curatoriums. 1897. 1898. 8. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht. 1897/98. 1898. 4. Katalog der Lehrerbibliothek 1898. 8. — **Regensburg.** Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht 1897/98. Mit Programm. 1898. 8. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht 1897/98 mit Beilage: Balzer, die geschichtl. Entwickelung der Leibesübungen an den k. Studienanstalten zu Regensburg. 1898. 8. — **Rothenburg o. d. Tbr.** Kgl. Realschule: Jahresbericht 1897/98. 8. — **Saarbrücken.** Handelskammer: Jahresbericht. 1897. 1898. 4. — **Schwerin.** Verein für Mecklen-

burgische Geschichte und Altertumskunde: Mecklenburgisches Urkundenbuch. XVII—XVIII. 1897. 4. — **Siegen.** Handelskammer: Jahresbericht pro 1897. 1898. 8. — **Steyr.** K. k. Fachschule u. Versuchsanstalt: Anton Petermandl'sche Messersammlung. Katalog. 1897/98. 1898. 8. — **Stockholm.** Kgl. Bibliothek: Sveriges offentliga bibliotek Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg. Accessions-Katalog. 12. 1897. 1898. 8. — **Stralsund.** Handelskammer: Jahresbericht. 1897. 1898. 8. — **Teplitz-Schönau.** K. k. Staats-, Real- u. Obergymnasium: Jahresbericht. 1897/98. 1898. 8. — **Thorn.** Handelskammer: Jahresbericht. 1897. 1898. 8. — **Trier.** Handelskammer: Jahresbericht. 1897. 1898. 2. — **Upsala.** Vielelmus Lundström: Ders., Eranos, acta philologica Suecana. II, 2—4. III, 1. 1897/98. 8. — **Wernigerode.** Verein der deutschen Standesherrn: Stammtafel des mediatisierten Hauses Ober-Salm. 1898. gr. 4. — **Kl. Winternheim.** F. Falk, Bistumsarchivar Prof. Dr.: Ders., zur Statistik u. Geschichte des ehemaligen Erzbistums Mainz. Sep.-Abdr. (1898) 8. Festschrift zum XVI. Rheinh. Provinzialfeuerwehrtag am 18., 19. 20. Juni 1898 zu Nieder-Olm. 1898. 8. — **Wien.** H. Müller u. J. v. Schlosser: Dies., die Haggadah von Sarajevo. 1898. 8. — **Zweibrücken.** K. humanistisches Gymnasium: Jahresbericht 1897/98. Mit Progr. Buttmann, Geschichte der Gymnasialbibliothek Zweibrücken. 1898. 8.

Tauschschriften.

Basel. Verein f. d. histor. Museum: Jahresbericht u. Rechnungen nebst Beilage: Burckhardt-Finsler, Stammbücher des histor. Museums zu Basel. 1897. 1898. 4. — **Breslau.** Verein f. d. Museum schlesischer Altertümer: Zeitschrift dess.: Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Bd. VII. 3. Heft. 1898. 8. — **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: XXIII. Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Cassel.** Verein f. Naturkunde: Abhandlungen und Bericht XXXXIII. üb. d. 62. Vereinsjahr 1897/98. 1898. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Festschrift zum 25jährigen Jubiläum. Hrsg. v. P. Uhle. IX. Jahrbuch (1895/97). 1897. 8. — **Danzig.** Westpreufs. Geschichtsverein: Zeitschr. dess. Heft 38. 1898. 8. — **Dorpat.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen 1897, Sem. II. — 1898, Sem. I. 1897. 1898. 8. Acta et commentationes imp. universitatis Jurievensis (olim Dorpatensis) Nr. 3—4. 1897. gr. 8. Hollmann, Untersuchungen über die Erzväter bei den Propheten bis zum Beginn des Babylonischen Exils. 1897. 8. v. Schrenck, das ewige Leben nach johanneischer Anschauung. 1897. 8. Bergmann, die dogmatischen Schriften und die Briefe des Faustus von Reji. 1898. 8. Frey, die altisraelitische Totentrauer. 1898. 8. Aufserdem 13 Universitätsschriften in russischer Sprache. 1897/98. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher. N. F. H. XXIII. 1897. 8. — **Freising.** Histor. Verein: IV. Sammelblatt. VI. u. VII. Jahrg. 1888. 8. — **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 86. Jahresbericht 1897. 1898. 8. Steiermärkisches kulturh. und Kunstgewerbe-Museum am Joanneum: Führer durch das Landes-Zeughaus in Graz. (Verf. v. K. Lacher.) 1898. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte: Rügisch-Pommersche Abteilung: Pyl, Nachträge zur Geschichte d. Greifswalder Kirchen. H. 2. 1898. 8. Universität: Weismann, Chronik der kgl. Universität Greifswald f. d. J. 1897/98. Jahrg. 11. N. F. Jahrg. 9. 1898. 8. Verzeichnis der Vorlesungen im W.-S. 1898/99. 1898. 8. — **Hamburg.** Verein für Hamburgische Geschichte: Mitteilungen. 18. Jahrg. 1896/97. Nebst Register für Jahrg. 16—18. 1897. 8. Zeitschrift dess. X. Heft 2. 1898. 8. — **Heidelberg.** Universität: Anzeige der Vorlesungen auf ders. S.-S. 1898 u. W.-S. 1898/99. 1898. 8. Ritzert, die Dehnung der mhd. kurzen Stammsilbenvokale in den Volksmundarten des hochdeutschen Sprachgebietes. 1897. 8. Bender, Untersuchungen zu Nemesius von Emesa. 1898. 8. Backer, die versificierte Übersetzung der französischen Bibel in d. Handschrift Egerton 2710 des British Museum. 1897. 8. Vossler, Geschichte der Aufnahme des Madrigals in Deutschland bis auf Caspar Ziegler. 1897. 8. Gjerset, der Einflufs von James Thomson's Jahreszeiten auf die deutsche Litteratur des achtzehnten Jahrhunderts. 1898. 8. Wagener, das Eindringen von Percys Reliques in Deutschland. 1897. 8. Jacobs, Gerstenbergs Ugolino ein Vorläufer des Geniedramas.

(1897.) 8. Stiehler, die Verwendung der Rührmotive und die Erregung der Rührung durch den Aufbau der Handlung im Ifflandschen Rührstücke. 1898. 8. Kurth, die christliche Kunst unter Gregor d. Gr. 1897. 8. Weber, die Entwickelung des Putto in der Plastik der Frührenaissance. 1898. 8. Hachmeister, der Meister des Amsterdamer Cabinets und sein Verhältnis zu Albrecht Dürer. 1897. 8. Hirsch, Hans Morinck. 1897. 8. Lüer, über japanische Stichblätter. 1897. 8. Frommel, die päpstliche Legatengewalt im deutschen Reiche während des 10., 11. u. 12. Jahrh. 1898. 8. Kern, die Külsheimer Fehde. 1463. 1897. 8. Richardson, The national movement in the reign of Henry III and its culmination in the baron's war. I. (1897.) 8. De Boer, die Friedensunterhandlungen zwischen Spanien und den Niederlanden in den Jahren 1632 u. 1633. 1898. 8. Leitzke, neue Beiträge zur Geschichte der preufsischen Politik und Kriegführung im Jahre 1744. 1898. 8. Jellinek u. Meyer, Staats- und völkerrechtliche Abhandlungen. I, 6.: Schmidt, der Staat. 1896. 8. Fiedler, über Staatsanleihen. Eine Kritik der sie verteidigenden Ansichten. 1897. 8. Nimis, Marsilius' von Padua republikanische Staatslehre (1897). 8. Lohmann, das Arbeitslohn-Gesetz. 1897. 8. Reus, über Kollisionen der Gesetze über den Erwerb und Verlust d. Staatsangehörigkeit. 1898. 8. Cron, der Zugang der Badener zu den Badischen Universitäten u. zur Technischen Hochschule Karlsruhe in den Jahren 1869—1893, aus wirtschaftl. Gesichtspunkten betrachtet. 1897. 8. Borgius, die Fruchtmarkt-Gesetzgebung in Kurpfalz im 18. Jahrhundert. 1898. 8. Bensing, der Einflufs der landwirtschaftl. Maschinen auf Volks- und Privatwirtschaft. 1897. 8. Wilsing, die landwirtschaftlichen Verhältnisse des Eifelgebietes mit Berücksichtigung ihrer Vergangenheit u. Gegenwart... 1897. 8. Brase, zur Kenntnis der Rentabilität der früher extensiven Verwaltung und der später intensiven Selbstbewirtschaftung eines mittleren ostelbischen Rittergutes. 1897. 8. Stähly, die wirtschaftliche Entwickelung der im ostpreufsischen Kreise Labiau belegenen Moorkolonien Alt-Heidlauken, Julienbruch, Schenkendorf . . . 1897. 8. v. Horn, Petrographische Untersuchungen über die Noritischen Gesteine der Umgegend von Jvrea in Oberitalien. 1897. 8. Weltz, zur Anatomie der monandrischen sympodialen Orchideen. 1897. 8. Lauterborn, Protozoën-Studien. IV. Flagellaten aus dem Gebiete des Oberrheins. 1898. 8. Pistohlkors, das Wurzelsystem unserer Kulturpflanzen. 1898. 8. Aufserdem 96 Universitätsschriften medizinischen und chemischen Inhalts. 1897/98. — **Helsingfors.** Finska Vetenskaps-Societet: Acta societatis scientiarum fennicae. Tom. XXII. u. XXIII. 1897. 4. Öfversigt af finska vetenscaps-societetens förhandlingar, XXXIX. 1896/97. 1897. 8. — **Jena.** Grofsherzogl. Herzogl. Sächsische Gesamt-Universität Jena: L'Arronge, Aristoteles als Menschenkenner. 1897. 8. Schöler, Augustins Verhältnis zu Plato in genetischer Entwicklung. 1897. 8. Meltzer, Grundlagen für eine Umgestaltung des alttestamentlichen Religionsunterrichts. 1897. 8. Nikoltschoff, das Problem des Bösen bei Fichte. 1898. 8. Ballauff, Entstehung und Bedeutung des Gefühls im Leben der einheitlichen Seele. 1898. 4. Berg, über die Beziehungen der landwirtschaftlichen Bevölkerung . . . zur Intensität des landwirtschaftlichen Betriebes. 1898. 8. Traugott, Darstellung und Kritik der Methode Gouin 1898. 8. Fechheimer, über die Bedeutung Ruskins für das Leben und die Erziehung in England. 1898. 8. Lemcke, textkritische Untersuchungen zu den Liedern Heinrichs von Morungen. 1897. 8. Okanowitsch, die serbische Volksepik im Dienste der Erziehung. 1897. 8. Füsslein, Hermann I. Graf von Henneberg. (1224—1290.) 1897. 8. Mace, des älteren Pitt Beziehungen zur amerikanischen Revolution. 1897. 8. Manandian, Beiträge zur albanischen Geschichte. 8. Bode, Untersuchungen über das Chlorophyll. 1898. 8. Lüstner, Beiträge zur Biologie der Sporen. 1898. 8. Kwietniewski, ein Beitrag zur Anatomie und Systematik der Actiniarien. 1897. 8. Kieschnik, Kieselschwämme von Amboina. 1898. 8. Müller, Untersuchungen über die Veränderungen, welche die Respirationsorgane der Säugetiere durch die Anpassung an das Leben im Wasser erlitten haben. 1897. 8. Steuer, Doggerstudien. Beitrag zur Gliederung des Doggers im nordwestlichen Deutschland. 1897. 8. Dzialas, die Entwicklung und die Bedeutung der Schafhaltung in der deutschen Landwirtschaft während des 19. Jahrh. 1898. 8. Lemmermann, Beiträge zur Lösung der Frage inwieweit die Pflanzen- und Bodenanalyse imstande ist, über das Kalibedürfnis eines Bodens Aufschlufs zu geben. 1898. 8. Vor-

lesungen an der Grofsherzgl. Herzgl. Sächs. Gesammtuniversität Jena. SS. 1898. W. S. 1898/99. 1898. 8. Aufserdem 50 andere Universitätsschriften medizin., chemischen und mathematischen Inhalts. 1897/98. 4. u. 8. — **Kiel.** Gesellschaft f. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Zeitschrift ders. 27. Bd. 1898. 8. — **Königsberg i. Pr.** Universität: Schade, Kants Raumtheorie und die Physiologie. 1898. 8. Skalweit, der Kreuzzug des Bischofs Heinrich von Norwich i. J. 1383. 1898. 8. Bischoff, über zweisilbige Senkung und epische Caesur bei Chaucer. I. Zweisilbige Senkung. 1897. 8. v. Negelein, das Verbalsystem des Atharvaveda. 1897. 8. — **Leipzig.** Verein f. deutsches Kunstgewerbe: Kunst-Gewerbe-Blatt. N. F. VIII, 10. 1897. 4. — **Linz.** Museum Francisco-Carolinum: 56. Jahresbericht. 1898. 8. Oberösterreichischer Gewerbeverein: Bericht. 45. Vereinsjahr 1897/98. 1898. 8. — **Neuburg a. D.** Histor. Verein: Kollektaneen-Blatt f. d. Gesch. Bayerns. 61. Jahrg. 1897. 8. — **Prag.** Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mitteilungen. 36. Jahrg. Nr. 1—4. 1897/98. 8. — **Regensburg.** W. Wunderling, Verlagsbuchh.: Forschungen zur Geschichte Bayerns. Hrsg. von Reinhardstöttner. VI. H. 2—3. 1897/98. 8. — **Speier.** Histor. Verein der Pfalz: Mitteilungen XXII. 1898. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtl. Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen. II. Folge. 19. Bd. 1. Lfg. 1898. 8. — **Toronto.** Canadian Institute: Transactions. Suppl. Nr. 9, Vol. 5. Part. 1. 1898. 8. — **Upsala.** Kongl. Universitets-Bibliotheket: Kjellberg, Asklepios. Mythologisch-archäologische Studien II. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report of the board of regents 1894/95. 1897. 8.

Ankäufe.

Aufsführliche und Warhafftige Beschreibung, Wie es mit denen Criminal-Processen, und darauf erfolgten Executionen Wider die drey Graffen Frantzen Nadaszdi, Peter von Zrin und Fr. Christoph Frangepan eigentlich hergegangen. 1671. 2. Auszführlich und Gründliche vier Beschreibungen 1. desz Einzugs, welchen . . . Carolus VI. mit . . . . Elisabetha Christina, in die . . . drei Prager - Stätte gehalten. 2: Der . . . von denen . . . Böhmischen Ständen abgelegten . . . Erb-Huldigung. 3. . . . desz Kaisers, 4: . . . der Kaiserin . . . Böhmische Krönungen. o. J. (18. Jahrh.) 2. J. u. W. Grimm, deutsches Wörterbuch. IV. Bd. 1. Abt. III. Teil. 1. Liefg. IX. Bd. 13. Liefg. 1898. 4. Goethe-Jahrbuch. Hrsg. v. L. Geiger. 19. Bd. 1898. 8. Renesse, Dictionnaire des figures héraldiques. T. IV., 4. 1898. 8.

Aus der Stiftung deutscher Bierbrauer: Arrest du conseil d'état du roy. 20. Dec. 1625., 27. Aug. 1697., 14. Febr. 1708., 12. Mai 1722., 15. Mai 1722. und 22. Jan. 1726. 4. Extrait des registres du conseil d'estat. 24. Sept. 1709. und 18. Juli 1713. 4. Jugement souverain rendu en dernier ressort par Monseigneur l'Intendant en la Province et Frontiere de Champagne. 26. Juillet 1724. 1725. 4. Declaration du roy, concernant les droits sur la Biere en Normandie. 16. Okt. 1708. 1708. 4. Declaration du roy en faveur de la Communauté des Brasseurs de Bierres de la Ville de Paris. 22. Aoust 1713. 1713. 4.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Frankfurt a. M. Heinrich Eduard Stiebel: Colorierte Schachteletiquette für Apotheker mit arabischer Schrift. Venetianisch (?); 17.—18. Jahrh.

Ankäufe.

Nuovo Receptario composto dal famossisimo Cholegio degli eximii Doctori della Arte et Medicina della inclita citta de Firenze; Florenz, 1498; 2⁰. Arzneibuch. Manuskript aus dem 17. Jahrh. 4. Johannes Wittichius, Bericht von den wunderbaren Bezoardischen Steinen etc. Arnstadt, 1601; 4. Ders., Von dem Ligno Guyaco etc.; Arnstadt 1604; 4. Theoprasti Paracelsi von Hohenheim etc., etliche tractaten vor in Truck nie ausskommen.

Cöln; 1564. 4. Pharmacopoea Collegii Regalis Medicorum Londinensis. Lond. 1724; 8. Neu revidirte Apotheker-Ordnung und Tarention im Fürstenthumb Liegnitz. Liegnitz 1662. 4.

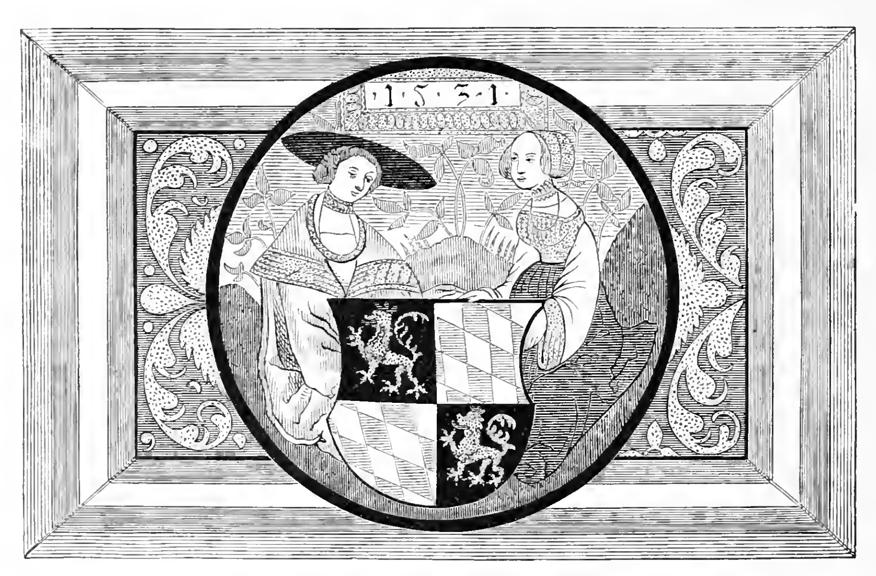
Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Magistratsrat Barbeck: Von allerley Rechnungen. Anleitung zum kaufmännischen Rechnen; Handschr. des 18. Jahrh. 4. — **Stuttgart.** Direktor Thomann: Albani de Spinetto, Politische Schnupf-Tobacs Dose Vor die wächserne Nase der Justitz. In sich fassend Juristische Streitfragen In Handel und Wandel. Frankf. u. Leipzig 1739. 8. Louis Schmidt, das Frankfurter Börsencursblatt vollständig erläutert etc. Stuttg. 1859. 8. Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1872. Herausgeg. von der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel; Stuttgart 1873. 8.

Ankäufe.

Der Wucherer Messkram oder Jarmarkt. Ein newer Pasquillus ob der Wucher-Sünde. O. O. 1544. 4. Johannes widmann von Eger Meyster In denn freyen kunsten tzu leypzick: Behēde vnd hubsche Rechnung auff alle kauffmannschaft. Gedruckt in der furstlichen Stath Leipzick durch Konradum Kacheloffen Im 1489 Jare; 8.



Wismutmalerei aus dem 16. Jahrhundert.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 22. September 1898.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 5. **September und Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu den Kosten der Erwerbung und des Umbaues des Königsstiftungshauses gingen uns neuerdings je 1000 m. zu: von Herrn Fabrikbesitzer Adolf Büsing, i. Fa. Gebr. Bernard, und Herrn Geheimen Kommerzienrat Eduard Oehler, beide in Offenbach a. M.

Für allgemeine Zwecke des Museums übersandte Herr Geheimer Medizinalrat Dr. Abegg in Danzig, dem wir schon einer Reihe von Stiftungen verdanken, wiederum 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von öffentlichen Kassen: Adorf. Stadtgemeinde 5 m. **Arolsen.** Stadtgemeinde 10 m. **Arzberg.** Stadtgemeinde 3 m. **Bergedorf.** Stadtgemeinde 10 m. **Blankenhain.** Stadtgemeinde 3 m. **Bleicherode.** Stadtgemeinde 5 m. **Brehna.** Stadtgemeinde 5 m. **Bünde.** Stadtgemeinde. 5 m. **Buttstädt.** Stadtgemeinde 3 m. **Dingolfing.** Stadtgemeinde 3 m. **Wiesbaden.** Stadtgemeinde (statt bisher 75 m) 150 m.

Von Vereinen, Korporationen etc.: Innsbruck. Tischgesellschaft Gamper (Krone) 10 m. **Müncheberg.** Montags-Verein 10 m. **Wiesbaden.** Nassauischer Ingenieur- und Architektenverein 20 m.; Schlaraffia-Wiesbadensia 30 m.

Von Privaten: Altdorf. Schmadl, k. Pfarrer, 2 m. Wolfrum, Präparandenlehrer, (statt bisher 1 m) 2 m. **Altona.** Arnold Otto Meyer in Hamburg 10 m. **Annaberg.** Alfred Bamberg (statt bisher 2 m) 3 m.; Fritz Bamberg (statt bisher 2 m) 3 m.; Viktor Laegel (statt bisher 2 m.) 3 m.; Woldemar Wimmer (statt bisher 2 m.) 3 m. **Ansbach.** Auerochs, Dekan, 3 m.; Beck, k. Staatsanwalt, 3 m.; Brunner, k. Regierungsassessor, 3 m.; Cheauffa, k, Gerichtsvollzieher, 2 m.; Feilner, k. Rentamtmann, 3 m.; Frankl, Kreisbau-Assessor, 3 m.; Theod. Haas, Prokurist der Schmetzer'schen Fabrik, 3 m.; Hartmann, Kreiskassakontroleur, 3 m.; Friedr. Hürner, Privatier, 3 m.; Dr. Kohn, Rabbiner, 3 m.; Langkammerer & Söhne, Liqueurfabrikanten, 5 m.; Mader, Rechnungskommissär, 3 m.; Moser, Bauamtmann, 3 m.; Freiherr von Müller, Regierungsrat, 3 m.; Pfeifer, Bankbuchhalter, 3 m.; Port, Güterverwalter, 3 m.; Precht, Privatier, 2 m.; Prückner, Gymnasialprofessor, 3 m.; Rupp, Goldarbeiter, 3 m.; Schätzler, Justizrat, 2 m.; Schneider, Direktor des landw. Kredit-Vereins, 3 m.; Weller, Kreiskassier, 3 m.; Wisnet, k. I. Staatsanwalt, 3 m. **Arnstadt.** Commerzienrat Bahlsen, (statt bisher 2 m) nun 3 m. Czarnikow, Bankdirektor, 2 m.; Hofrat Frotscher, (statt bisher 1 m) nun 2 m.; Frau Commerzienrat Kirsch, 2 m.; Th. Kirsch in Allach, 5 m.; Kloerss, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. Osswald, 2 m.; Pöhler, Fabrikdirektor, 5 m.; Renger, Fabrikkesitzer, 1 m.; Dr. Rudolphi, Oberlehrer, 1 m.; **Basel.** Dr. A. Burckhardt-Finsler, Professor, 8 m.; Emil Müry-Flück 4 m.; R. Reich 4 m.; O. Röchling 4 m.; G. O. Sommer 8 m. **Beuthen.** Kohlsdorfer, Präfekt des fürstbischöfl. Knaben-Seminars, 2 m. **Bremen.** Dr. jur. Hugo Abraham 2 m. **Bruchsal.** Spath, Professor, 1 m. **Burgfarrnbach.** Frasch, Rentbeamter, 2 m. **Detmold.** L. Hoffmann, Fabrikant in Salzuflen, 5 m.; von Lengerke, Rittergutsbesitzer in Steinbeck, 5 m.; Potthoff, Kommerzienrat, in Lemgo 3 m.; Scheibner, Rechtsanwalt in Steinheim, 2 m. **Dürkheim a. H.** Simon Bärmann, Institutsvorstand, 3 m. **Ehingen a. D.** Buoler, Professor, 2 m. **Erlangen.** Wolfg. Blos, stud. philol., 3 m. **Feucht.** Seiler, Pfarrer, 1 m. **Füssen.** Adolf Braun, k. Bezirksamtmann u. Regierungsrat, 3 m.; Casimir von Dumas, k. Rentamtmann, 3 m. **Greding.** Franz Bauer, k. Postexpeditor,. 2 m.; Raimund

Denkhardt, k. Rentamtmann, 2 m.; Carl Ruppenthal, k. Notar, 3 m. **Halberstadt.** Dr. Fricke, Oberlehrer, 1 m. 50 pf.; Frau Professor Garcke 2 m. 50 pf.; Dr. med. Philipp 2 m.; Potel, Oberpfarrer in Hersleben, 1 m. 50 pf.; Dr. jur. Reinhardt, Assessor, 1 m. 50 pf.; Fräulein Zimmermann 2 m. 50 pf. **Hanau.** G. M. Alberti, Hofbuchhandlung, 3 m.; Julius u. Max Berlitzheimer, Kaufleute, 5 m.; C. Bissinger Söhne, Juwelen- u. Bijouteriefabrik, 5 m.; Gg. Bode, Drogist, 10 m.; Cäsar Böhm, Bijouterie-Fabrikant, 10 m.; W. Bückmann, Rentner, 3 m.; K. J. Cahn, Manufaktur-, Mode-, Weifs- u. Bettwaaren, 5 m.; Fritz Canthal, Kaufmann u. Handelskammerpräsident, 3 m.; H. Chrisner, Ingenieur, 5 m.; P. Deines Söhne, Juwelen- u. Bijouteriefabrik, 5 m.; Dr. Heinrich Eisenach, Sanitätsrat, 5 m.; C. Friedgé, Kaufmann, 3 m.; Carl Fues sen., Papierfabrikant, 10 m.; Etn. Gouze, Kaufmann, 3 m.; Hch. Heraeus, Chemiker u. Fabrikbesitzer, 20 m.; Dr. Wilh. Heraeus, Chemiker u. Fabrikbesitzer, 20 m.; Otto Hosse, Kommerzienrat, 10 m.; W. Jäger, Bauunternehmer, 10 m.; Alexander Jung, Tabakfabrikant, 20 m.; C. Kehl, Zigarrenfabrikant, 10 m.; Ferd. Koch, Rentner, 5 m.; Karl König, Kettenfabrikant, 5 m.; Dr. Richard Küch, Chemiker, 10 m.; R. Küstner, Tabakfabrikant, 20 m.; Margareta Lindenbauer, Witwe, Rentnerin, 10 m.; Friedr. Wilh. Müller, Architekt, 10 m.; L. Neresheimer, Silberwaarenfabrikant, 3 m.; Jean Nicolay, Generaldirektor, 20 m.; M. Nicolay, Rentner, 5 m.; M. Orschler, Brauereibesitzer, 3 m.; Carl Pannot, Rentner, 5 m.; Emil Reuter, Kaufmann, 5 m.; F. Rumpf, Bauunternehmer, 5 m.; Fritz Scarisbrick, Rentner, 10 m.; Bernhard von Schenck, k. Landrat u. Polizeidirektor, 3 m.; Karl Schroeter Söhne, Weinhandlung, Cognacbrennerei u. Likör-Fabrik, 3 m.; G. Siebert, Rentner, 3 m.; H. Usener, Bauunternehmer, 20 m.; Anton Waltz, Weinhändler, 10 m.; J. D. Weinig u. Sohn, Maschinenfabrik, Brauer- u. Mälzerei-Maschineneinrichtungen, 10 m.; E. Weishaupt, Bijouteriefabrikant, 5 m.; Gg. Wirth, Bauunternehmer, 3 m.; G. Ph. W. Wörner, Weifsbindermeister, 3 m.; J. Wörner, Architekt u. Bauunternehmer, 3 m.; J. L. Wörner, Kaufmann, 3 m.; Dr. Carl Zeh, prakt. Arzt u. Stadtarzt, 5 m.; H. F. Ziegler, Witwe, Rentnerin, 5 m. **Horb.** Leins, Bildhauer, 2 m.; von Liebenstein, Amtsrichter, 2 m. **Ingolstadt.** Otto Abe, Baumeister, 2 m. **Innsbruck.** Albert Hopfer, Elektrotechniker, 1 fl. 80 kr.; Dr. Michael Mayer, Archivdirektor, 6 fl.; Dr. Oswald Oellacher, Augenarzt, 10 m.; Dr. W. Pommer, Universitätsprofessor, 1 fl. 80 kr.; Albert Reden, Vergolder, 1 fl. 80 kr. **Karlstadt.** Franz Scheuten, k. Rentamtmann, 2 m.; **Kirchheimbolanden.** Arras, k. Rentamtmann, 2 m. **Köln.** Dr. jur. Mallinckrodt 10 m. **Königsfeld.** Dr. Wentz, Arzt, 3 m. **Kopenhagen.** J. Lindbrek, cand. mag., 3 m. **Lindau i. B.** Max Abel, Major a. D., Ehrenbürger der Stadt, 10 m.; A. Bertle, Pfarrer von Sigmarszell, 3 m.; Bürgermeister Schützinger 2 m. **Mellrichstadt.** Hermann Hüttmann, Fabrikdirektor, 2 m. **München.** Frau Lina Hammer, Kunstgewerbschuldirektorswitwe u. Sohn, 10 m.; Dr. Otto Jessen, im süddeutschen Korrespondenz-Bureau, 10 m.; Lehmann, Major z. D., 2 m. **Nidda.** Heinrich Münch, Apothekenbesitzer, 3 m. **Nordhausen.** Schreiber, Kommerzienrat, (statt bisher 3 m.) 6 m. **Nürnberg.** Wilh. Behrens, Professor a. d. Kunstgewerbeschule, 10 m.; Carl Burkert, Bildhauer, 2 m.; Joh. Egenhöfer, Stadtkaplan, 3 m.; W. Hofmann, k. Poststallmeister, 5 m.; Gg. Kaiser 2 m.; H. Kretzer, Vikar (in St. Leonhard), 2 m.; Adolf Lurz, Stadtkaplan, 3 m. **Pappenheim.** L. M. Hiemer, Steinbruchbesitzer, 3 m.; G. A. Kieser, Architekt, 3 m.; E. Lämmermann, Kaufmann, 2 m. **Schwäb. Gmünd.** Hermann Bauer, Bijouteriefabrik, 3 m.; Carl Erhard, Fabrikant, 5 m.; Paul Erhard, Fabrikant, 6 m.; Reinhold Erhard, Rechtsanwalt, 2 m.; Giuseppe Knoll 6 m.; Carl Röcker 3 m.; Carl Rudolph, Fabrikant, 3 m.; Friedrich Seeger 6 m.; Ottmar Zieher 3 m. **Soden.** Seebeus, Pfarrer, 2 m. **Stargard.** Falk, Rechtsanwalt, (statt bisher 2 m) 3 m.; Johl, Baurat, 3 m.; Meyer, Postdirektor, (statt bisher 1 m) 2 m. **Tübingen.** Dr. Froriep, Professor, 2 m.; Dr. Hegler, Professor, 2 m.; Dr. Lorey, Professor, Rektor der Universität, 3 m.; W. Schramm, vormals Nitsche u. Schramm, 3 m. **Wiesbaden.** Ludwig Busse, Rentner, 3 m.; Düssell, Amtsgerichtsrat a. D., 10 m.; Heinrich Engel, Kaufmann, 10 m.; Dr. Keller, Prälat, 10 m.; Dr. Leisler, Rechtsanwalt, 25 m.; H. Römer, Buchhändler, 3 m.; Landesdirektor Satorius 5 m. **Wunsiedel.** Raithel, k. Bahn-Oberexpeditor, 1 m. **Würzburg.** Behlau, k. preufs. Hauptmann a. D., 10 m. **Zweibrücken.** Rudolf Buttmann, Gymnasiallehrer, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Altdorf. Eduard Freiherr von Stromer in Grünsberg 3 m. **Erlangen.** Dr. phil. Bruno Gramberg 3 m. **Hannover.** Freiherr von Gilenn, Major, 2 m. **Heidelberg.** Alfred

Peltzer, cand. hist. ant., 2 m. **Innsbruck.** Graf Otto Ferrari, Hauptmann, 5 fl. ö. W. **Leeds** (England). T. Edmund Hawee, Student, 2 m. **Wiesbaden.** Massenez, Ingenieur, 40 m.

Pflegschaften.

Neubegründet wurden die Pflegschaften: **Edenkoben.** Pfleger: Privatier W. Baur. **Wiesentheid.** Pfleger: Gräfl. v. Schönborn'scher Revisor Schauer.

Durch den Tod verloren wir die Pfleger für **Coburg:** Archivrat Karl Frenzel — Pfleger seit 15. Aug. 1889; für **Hechingen:** Redakteur Ludwig Egler — Pfleger seit 15. Dezbr. 1867; für **Lindau:** Pfarrer Gustav Reinwald — Pfleger seit 12. April 1869; für **Norden:** Buchhändler Hermann Braams — Pfleger seit 20. Januar 1870.

Infolge Versetzung oder sonstigen Domizilwechsels legten die Pflegschaftsführung nieder in **Brandenburg:** B. Leonhardi, Oberlehrer, Pfleger seit 14. Novbr. 1883; in **Dillingen:** Peter Wild, kgl. Gymnasialprofessor a. D., Pfleger seit 14. Mai 1897; in **Ebermannstadt:** Gregor Beck, kgl. Regierungsrat, Pfleger seit 9. Oktober 1889; in **Ettenheim:** Professor E. Bargatzky, Pfleger seit 20. März 1897; in **Kaufbeuren:** Ferd. Lotz, kgl. Professor, Pfleger seit 28. Jan. 1895; in **Rochlitz:** Amtshauptmann Dr. Hallbauer, Pfleger seit 4. Mai 1896.

Neubesetzt wurden die Pflegschaften **Baden-Baden.** Pfleger: Professor E. Bargatzky **Brandenburg.** Pfleger: Lehrer Hafselbacher. **Dillingen.** Pfleger: Joseph Keller, Buchdruckereibesitzer. **Ebermannstadt.** Pfleger: Georg Weinmayer, kgl. Rentamtmann. **Ettenheim.** Pfleger: Professor Dr. F. Krapp. **Kaufbeuren.** Pfleger: Georg Haggenmüller. **Kehl.** Pfleger: Kaufmann Heinrich Damance. **Lindau.** Pfleger: Max Freiherr Lochner von Hüttenbach, kgl. Kammerherr. **Ludwigshafen.** Pfleger: Theodor Fügen. **Zwickau.** Pfleger: Karl Schreiber, Bergwerksdirektor.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Bozen. Fräulein Charlotte Schnerr: Drei Spitzentücher. — **Hamburg.** Architekt Meerwein: 68 römische Münzen; 12 indische und egyptische Münzen; 43 deutsche und fremde Münzen. Silbermedaille auf die Krönung Karl VI. Desgl. auf Königin Anna von England und die Abwehr der Franzosen, 1708. Viereckige (deutsche) Medaille auf den spanischen Erbfolgekrieg. Silbermedaille auf die Jubelhochzeit Cassinone-Krämer, Köln, 1798. Religiöse Medaille, Silber, mit Anbetung des Kindes und Spruch, um 1700. Desgl. mit allegorischen Darstellungen. Silbermedaille von Calker auf das Lutherische Diakoniehaus zu Amsterdam, 1772. Desgl. auf das Armen-(Blinden)-haus zu Augsburg von Konse, 1770. Bleiabschlag einer Medaille auf den Marschall Moritz von Sachsen. Desgl. auf Herzog Max Jul. Leopold von Braunschweig, 1785. Jeton auf Admiral Nelson; Blei. Desgl. auf die Hungersnot 1816/17. Messingmedaille auf König Wilhelm III von den Niederlanden und dessen Krönung 1849. Desgl. kleine Medaille in Kupfer auf dasselbe Ereignis. — **München.** Hofrat Dr. Parrot: Zwei Pergamentblätter mit Modellen von chirurgischen Nähten; 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Hofoptiker Schröder: Mikroskop von J. B. Oppelt, Ansbach; 1781. Kommerzienrat Karl Sachs: Holzstock mit 36 Wappen bayerischer Adelsfamilien; 18. Jahrh. — **Unterlimburg** bei Schwäb. Hall. Stadtschreiber Schloz: Bronzener, versilberter Löffel; Ende des 16. Jahrh.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Zwei Glieder (Anhänger) von Gold zu einem Halsschmuck gehörig, (Gehört zu dem auf S. 16 in Nr. 2 des Anzeigers erwähnten Fund.) Ostgotisch; bei Ravenna gefunden.

Bauteile: Geschmiedetes Eisengitter. 15.—16. Jahrh.

Medaillen: Silbermedaille auf die Geburt der Erzherzogin Sophie Friederika; 1855. Von C. Lange.

Gemälde: Brustbild einer Frau in Augsburger Tracht; Ölgemälde um 1800.

Münzen: Augsburger Goldgulden mit dem Bildnis Gustav Adolfs; 1632.

Hausgeräte: Ein eingelegter Tisch; 18. Jahrh. Blaubemalter Fayencekrug; Gögginger Fabrikat; 18. Jahrh. Altenländer, in Eichenholz geschnitzte Truhe; 18. Jahrh.

Tracht und Schmuck: In Gold und Seide gesticktes Geldtäschchen; 18. Jahrh. Weifse Joppe, weifse Aermel und Goller, Filzhut. Nachbildung der Frauentracht des Bregenzer Waldes. Zwei Vorarlberger Bauernkamisole nebst zugehöriger Weste und Filzhut.

Volksaltertümer: Einrichtung eines hessischen Bauernzimmers bestehend aus: Standuhr, Schüsselbank, Webstuhl nebst Zubehör, hölzernem Lichthalter, Bettstelle, 4 Stühle, 2 Truhen, Wandschränkchen, Küchenschrank, Spinnrad, Haspel nebst Zubehör, Flachsschwinge, Flachsbrecher, Haspel, dann für ein weiteres: Bettlade, 3 Stühle, Bank, Tellerbrett, Wiege, Haubenstock. Einrichtung für ein Vorarlbergisches Bauernzimmer, bestehend aus: Schrank, Truhe, 3 Stühle, Wiege, Schwarzwälder Uhr, 3 Glasbilder in Rahmen, Fayencetintenzeug, 3 Kästchen, eine Anzahl Gläser und Teller, 3 Strafsburger Fayenceplatten, Blumenvase, Weihwasserkessel, Hirschfänger, Laterne aus Stein. Eine Anzahl (10) Platten und Schüsseln etc., Thon glasiert und Fayence, Schweizer Bauerngeschirr aus dem Schoren, Heimburg, Bern, Zürich, Luzern, Langnau, 18.—19. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Ansbach. Kgl. Bezirksamt: Fünf Bll. Photographieen von Holzfiguren in der Kirche zu Götteldorf. — **Augsburg.** Dr. von Rad: Photographie des bei Pfersee gefundenen germanischen Helms im Besitze des Herrn Geschenkgebers. — **Berlin.** Staatsminister Graf Posadowsky-Wehner, Staatssekretär des Inneren, Exc.: Karte der sibirischen Eisenbahn nebst ihrer chinesisch-koreanischen Verzweigung, 1898. — **Leipzig.** Diederichs Verlagsbuchhändler: Reproduktion eines politischen Flugblattes von 1848. — **Mannheim.** Fischl, Antiquar: Photographie eines geschnitzten Fafsbodens 17./18. Jahrhundert. — **München.** Verein für Originalradierung: Publication desselben pro 1898: Zehn Bll. Radierungen und eine Titelvignette. — **Neupasing b. München.** Graf Carl Emich zu Leiningen-Westerburg: Vier Exllbris, Zinkotypien.

Ankäufe.

Michels Märzerrungenschaften, 21 Bll. lithographierte Karikaturen auf die Parlamentsmitglieder von 1849.

Archiv.

Geschenke.

Rohrenfeld. Bracker, k. Hofgestütsinspektor: Ein Prosastück Jean Paul Richters, »der Tod eines Engels«, Orig.-Msc. vom 28. Juni 1792; fünf Briefe desselben aus den Jahren 1786—1797 an Bürgermeister Köhler und Demoiselle Köhler in Hof.

Ankäufe.

15 Autographen: Schreiben des Niclas v. Amsdorff an Eberhard von der Thann, seine Bedenken wegen eines theologischen Colloquiums enthaltend. Orig. Pap. o. D. Schreiben des Georg Fabricius an den kursächsischen Rat Hans v. Bernstein. Meissen, 1549. Orig. Pap. Johann Gerhard an Salomon Linck. Jena, 21. Okt. 1633. Orig. Pap. Hofmann v. Hofmannswaldau an Joh. Hieron. Imhof in Nürnberg. Breslau, 1. Dez. 1660. Orig. Pap. Tobias Huebner an den Fürsten Ludwig zu Anhalt, Kriegsereignisse betr. Dessau, 26. März 1629. Orig. Pap. Justus Menius an die Herzöge Johann Friedrich den Mittleren und Johann Wilhelm v. Sachsen. 1549. Orig. Pap. Stammbuchblatt des Georg Rollenhagen. Magdeburg, 21. Okt. 1595. Orig. Pap. Schreiben des Gg. Spalatin an Bürgermeister und Rat zu Altenburg, 1538. Orig. Pap. Brief des Phil. Jac. Spener an eine Fürstin. Frankfurt, 11. Juni 1680. Orig. Pap. Gedicht des Joh. Conrad Grübel. Nürnberg, 12. März 1808. Orig. Pap. Brief Friedrichs v. Hagedorn an einen Pastor. 25. April 1753. Orig. Pap. Schreiben des Joh. Aurifaber an Wolff Mülich, sächs. Hofmeister. Orig. Pap. o. D. Brief des Abr. Gotth. Kästner. Göttingen, 3. Mai 1765. Orig. Pap. Gg. Major an Hieron. Baumgartner. Magdeburg, 1. Nov. 1534. Orig. Pap. Schreiben Wimphelings an Seb. Brant, die Biographie Geilers betr. Heidelberg, 30. Mai 1510. Orig. Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Berlin. Usambara-Kaffebau-Gesellschaft: Geschäftsbericht über das vierte Geschäftsjahr. 1897. 4. Dr. Konr. Kretschmer: Ders., Der Globus Johannes Schöner's vom Jahr 1520. Sep.-Abdr. 1898. 2. Fr. Lipperheide, Verlagsbuchh.: Lipperheide, das Spitzenklöppeln. Lfg. 3—4. 1898. 4. Minister der öffentlichen Arbeiten: Präcisions-Nivellement der kanalisierten oberen Netze und der Drage. 1898. 4. Präcisions-Nivellement des Pissek, der Massurischen Seeenplatte, des projectierten Kanals von Angerburg bis Allenburg, der Angerapp, des Pregels und der Alle. 1898. 4. Genossenschaft Pan: Pan IV. Heft 1 und 2. 1898. gr. 4. — **Blasewitz.** Archivrat Theod. Distel: Ders., Miscellen. Sep.-Abdr. 1898. 8. — **Braunsberg.** Handelskammer. Jahresbericht 1897. 1898. 8. — **Braunschweig.** Friedr. Vieweg & Sohn: Beck, die Geschichte des Eisens. IV. Abt. 5 Lfg. 1898. 8. — **Breslau.** J. Kern, Verlagsbuchh.: Centralblatt für für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. III, 4. 1898. 8. — **Cassel.** M. Cramer, Antiquar: Ders. und Hauck, Sammlung E. Habich, ausgestellt in der Gewerbehalle zu Cassel. 1898. 8. — **Danzig.** Provinzial-Commission zur Verwaltung der Westpreufsischen Provinzial-Museen: Bau- und Kunst-Denkmäler der Provinz Westpreufsen. Heft XI, Kreis Marienwerder östlich der Weichsel. 1898. 4. — **Dresden.** Statist. Bureau des Kgl. Sächs. Ministeriums des Innern: Kalender u. Statistisches Jahrbuch f. d. Königr. Sachsen. 1899. 1898. 8. H. Schoenfeld, Verlagsbuchh.: Graesse, Guide de l'amateur porcelaines et de faiences. 8. Ausg. bes. von F. Jaennicke. 1894. 8. — **Dutzendteich.** W. Späth: Eine geschichtliche Erinnerung aus der II. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung. 1898. 2. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., Verlagsanstalt: Kuhn, Allgemeine Kunst-Geschichte. 15 Lfg. 1898. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: 82. Jahresbericht 1896/97. 1898. 8. — **Erfurt.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 2. — **Frankfurt a. M.** Freiherrl. Carl v. Rothschild'sche öffentliche Bibliothek: Verzeichnis der Bücher I. 1892—1898. 8. — **Freiburg i. B.** Prof. Ludw. Schemann: Gobineau, Versuch über die Ungleichheit der Menschenracen. Deutsche Ausg. von Schemann. II. 1899. 8. — **Halle a. S.** M. Niemeyer, Verlagsbuchh. i. A. d. Verein f. Reformationsgeschichte: Schriften Nr. 62 u. 63. 1898. 8. Bericht über die Versammlung zu Erfurt am 13. und 14. April 1898. 8. Schriften für das deutsche Volk: Harten, Eine Hochburg der Hugenotten während der Religionskriege. 1898. kl. 8. — **Hamburg.** Noeldechen, Generalagent: Stammbaum der Familie Noeldechen. 1897. 8. Baasch, Hamburgs Convoyschiffahrt und Convoywesen 1896. 8. v. Below, Diemar und Keutgen, Beiträge zur deutschen Territorial- und Stadtgeschichte: Ser. I. H. 3.: Baasch, Die Hansestädte und die Barbaresken. 1897. 8. Sammlung Hamburgischer Alterthümer: Bericht von Th. Schrader 2. Exempl. o. J. (1898.) 8. — **Heidelberg.** Kommission f. d. Geschichte d. Stadt Heidelberg: Neues Archiv f. d. Geschichte d. Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz. 1898. III, Heft 3 und 4. — **Hohen-Altheim.** Otto Erhard, Pfarrer: Ders., Die Reformation der Kirche in Bamberg unter Bischof Weigand. 1522—1556. 1898. 8. — **Karlsruhe.** Krieger, Archivrat: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe f. d. J. 1897. XIII Jahrg. 1898. 8. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel in Wort und Bild. Lfg. 14—15. 1898. 4. — **Krakau.** Theod. v. Nieczuja-Ziemięcki, Kustos: Ders., Mauzoleum sív wojciecha. dluta wita stwosza. 1898. 8. — **Leipzig.** E. A. Seemann Verlagsbuchh.: Frhr. v. Lichtenberg, Zur Entwickelungsgeschichte der Landschaftsmalerei bei den Niederländern und Deutschen im XVI. Jahrh. N. F. XIII. der Beiträge zur Kunstgeschichte. 1892. 8. — **Mühlhausen i. Th.** Handelskammer f. d. Kreise Mühlhausen in Thür., Worbis und Heiligenstadt: Jahresbericht pro 1897. 1898. 8. — **Mülheim a. d. Ruhr.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. I—II. (1898.) 4. — **München.** Dr. Reinh. Frh. v. Lichtenberg: Ders., Über den Humor bei den deutschen Kupferstechern und Holzschnittkünstlern des 16. Jahrh. Studien zur deutschen Kunstgeschichte. 11. Heft. 1897. 8. Prof. Berth. Riehl: Ders., Die Kunst an der Brennerstrafse. 1898. 8. — **Nürnberg.** Herm. Kabelitz: Düsseldorfer Künstler-Album. 1853. 4. Stadtbauamt: (Wallraff,) Bericht über den Entwurf zur Wiederherstellung des »Schönen Brunnens« auf dem Hauptmarktplatze zu Nürnberg. 1898. 8. — **Oppeln.** Handelskammer: Jahresbericht 1897. 1898. 8.

— **Rom.** S. Heiligkeit, Papst Leo XIII.: Bibliotheca apostolica Vaticana. 1885—1895. 4. — **Stuttgart.** Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Walther, Bismarck in der französischen Karikatur 1898. h. 8. — **Ulm.** Magistrat: Veesenmeyer & Bazing, Ulmisches Urkundenbuch. II. Bd. I. Teil. 1315—1356. 1898. 4. — **Verden.** Handelskammer: Bericht über die Lage und den Gang des Handels im Jahre 1897. 2. — **Wien.** K. K. Hof- und Staatsdruckerei: Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. I—XVIII. 1886—1898. 4.

Tauschschriften.

Amsterdam. Koninklijke Akademie van Wetenschappen: Verslagen en Mededeelingen. Afdeeling Letterkunde. 4. Reeks. 1. und 2. Deel 1897/98. 8. Laus militiae. Accedunt quatuor poemata laudata. 1898. 8. Jaarboeck. 1897. 1898. 8. Verhandelingen. Afdeeling Letterkunde. Nieuwe Reeks Deel II. Nr. 1. Muller, De civitates van Gallië 1898. 8. Nr. 2. Burger, der Kampf zwischen Rom und Samnium bis zum vollständigen Siege Roms, um 312 v. Chr. 1898. 8. — **Berlin.** Kgl. preufs. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte. XXIV—XXXIX. 1898. 8. Anthropologische Gesellschaft: Lose Blätter aus Indien IV—VI. 1898. 8. Prof. Dr. Lesser: Ders., Die Aussatzhäuser des Mittelalters. Sep.-Abdr. (1896.) Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität: Wilamowitz-Moellendorff, Volk, Staat, Sprache. 1898. 4. Schmoller, Wechselnde Theorieen und feststehende Wahrheiten im Gebiete der Staats- und Socialwissenschaften und die heutige deutsche Volkswirtschaftslehre. 1897. 4. Norden, Der vierte Kreuzzug im Rahmen der Beziehungen des Abendlandes zu Byzanz. II. Abschn. 1898. 8. Speier Geschichte König Konrads IV. (1228—1254.) 1898. 8. Herrmann, Alfons X von Castilien als römischer König. 1897. 8. Schmoller, Das preufsische Handels- und Zollgesetz vom 26. Mai 1818. 1898. 4. Giehlow, Kritische Darstellung der Forschungen über die Entstehungsgeschichte des Gebetbuches Kaisers Maximilian I. 1898. 8. Aufserdem 11 weitere Universitäts-Schriften. Verein für deutsches Kunstgewerbe: Verzeichnis der Mitglieder. 1898. 8. **Bern.** Historischer Verein des Kantons Bern: Archiv. XV, 2. 1898. 8. — **Bonn.** Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität: Nuth, De Marci Diaconi vita Porphyrii episcopis Gazensis. 1897. 8. Scheuer, Frau von La Fayette. 1898. 8. Schall, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Oper. 1898. 8. Brake, die Reduction des brandenburgischen Heeres im Sommer 1641. 1898. 8. v. La Valette St. George, Die Spermatogenese bei den Säugetieren und dem Menschen. 1898. 4. Aufserdem 117 weitere Universitätsschriften. — **Breslau.** Universität: Heine, die Landwirtschaft im Kreise von Slupca im XIX. Jahrh. I. 1898. 8. Tschirschky, Das Schlesische Kommerz-Kolleg. 1898. 8. — **Budapest.** Ungarische Akademie der Wissenschaften: 20 Bände der Veröffentlichungen derselben in ungarischer Sprache. 1897/98. 8. u. 2. Stadtmagistrat. Budapest régiségei. Hrsg Bálint. V. 1897. 4. — **Dresden.** Kgl. Sächs. Altertums-Verein: Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde XIX. 1898. 8. Die Sammlungen des Vereins in ihren Hauptwerken. Lfg. I. Bl. 1—10. 1898. 4. — **Eisleben.** Redaktion der Mansfelder Blätter: Beilage z. 11. Jahrg.: Groszler, Schriftennachweis zur Mansfeldischen Geschichte und Heimatkunde. 1898. 8. — **Erlangen.** Kgl. Universitäts-Bibliothek: v. Lind, Immanuel Kant und Alex. v. Humboldt. 1897. 8. Heumann, Das Verhältnis des Ewigen und des Historischen in der Religionsphilosophie Kants und Lotzes. 1898. 8. Wolf, die Geschichte des Propheten Jona. 1897. 8. Mauersberg, Die Anfänge der asketischen Bewegung im Abendlande. 1897. 8. Brügel, Die Ansbacher Schneiderzunft. 1897. 8. Eckardt, Montesquieu und die preufs. Verfassung. (1898.) 8. Geszner, Die Ministerverantwortlichkeit nach hessischem Staatsrecht. 1898. 8. Heerdegen, Das Merkantil-, Friedens- und Schiedsgericht der Stadt Nürnberg und seine Geschichte. 1897. 8. Jäger, Libertät und Vassallität. 1897. 8. Mugler, Die Ganerbschaften in den einst kurpfälzischen Landen. 1897. 8. Aufserdem 288 weitere Universitätsschriften. 1897/98. 4. u. 8. — **Giessen.** Universitäts-Bibliothek: Janssen, Die Prosa in Shakespeares Dramen. I. Teil. 1897. 8. Pagenstecher, Die Thronfolge im Grofsherzogtum Hessen. 1898. 8. Aufserdem 9 weitere Universitätsschriften. 1897/98. 8 u. 4. — **Görlitz.** Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften: Codex diplomaticus Lusatiae superioris II. H. 3 (1426—28.) 1898. 8. — **Göttingen.**

Königl. Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten. Phil.-histor. Classe. 1898. Heft 2. 1898. 8. Nachrichten. Geschäftliche Mitteilungen 1898. Heft 1. 1898. 8. — **Guben.** Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Alterthumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen. V. Bd. 5—7. Heft. 1898. 8. — **Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde: Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. Archiv. N. F. 28. Bd. 2. Heft. 1898. 8. — **Insterburg.** Alterthumsgesellschaft: Zeitschrift. H. 5. 1898. 8. — **Jena.** Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde: Zeitschrift. N. F. 10. u. 11. Heft 1. 1897/98. 8. Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae. II, 1. 1898. 2. — **Köln.** Historischer Verein für den Niederrhein: Annalen. H. 65 u. 66. 1898. 8. — **Landsberg a. W.** Verein f. Gesch. d. Neumark.: Vereinsnachrichten. 1898. 8. Schriften. Heft VII. 1898. 8. — **Leipzig.** Universitäts-Bibliothek: Becker, Schriftquellen zur Geschichte der altniederländischen Malerei nach den Hauptmeistern chronologisch geordnet I. Kritik und Commentar der Quellen. 1897. 8. Bernoulli, Die Choralnotenschrift bei Hymnen und Sequenzen im späteren Mittelalter. 1897. 8. Böhmer, Der Yorker Anonymus. Eine Studie zur Geschichte des Anglo-Normannischen Klerus. 1898. 8. Burckhardt, Beiträge zum Studium des deutschen Liedes und seiner Anfänge im 16. und 17. Jahrhundert. (1897.) 8. Credner, Neidhartstudien I. Strophenbestand und Strophenfolge. 1897. 8. Démètresco, Étude sur les rapports politiques de Philippe-Auguste avec Richard Coeur-de-lion. (1198—1199.) 1897. 8. Hirth, Marcanton und sein Stil. 1898. 4. Kallmeier, Caspar Borner in seiner Bedeutung für die Reformation und für die Leipziger Universität. 1898. 8. Kreuzkam, Das Baugewerbe mit besonderer Rücksicht auf Leipzig. 1897. 8. Kühne, das Herrscherideal des Mittelalters und Kaiser Friedrich I. 1898. 8. Maurenbrecher, Thomas von Aquinos Stellung zum Wirtschaftsleben seiner Zeit. 1898. 8. Peters, Die lyrische Gesellschaftsdichtung im Zeitalter Richelieu's und Mazarin's. 1897. 8. Ssymank, Ludwig XIV. in seinen eigenen Schriften und im Spiegel der zeitverwandten Dichtung. 1898. 8. Südel, Heine's Einflufs auf Scheffel's Dichtungen. 1898. 8, Tarajanz, Das Gewerbe bei den Armeniern. 1897. 8. Witting, Piero dei Franceschi. 1898. 8. Wolf, Die Stellung des Christen zu den Schauspielen nach Tertullians Schrift de Spectaculis. 1897. 8. Auszerdem 59 weitere Universitätsschriften. 1897/98. 4 u. 8. — **Marburg.** Universität: Weiss, Über die Absicht und den litterarischen Charakter der Apostel-Geschichte. 1897. 4. Schröder, Aegidii Hunnii Josephi comödiae (ed Marpurgi 1584.) pars prior. 1898. 4. Wittekindt, Johann Christian Krüger als Lustspieldichter. 1898. 8. Andreae, Studien zu den Volksmärchen der Deutschen von J. K. A. Musäus. 1897. 8. Heinze, Platens romantische Komödien, ihre Komposition, Quellen und Vorbilder. 1897. 8. Gundlach, Hessen und die Mainzer Stiftsfehde. 1461—1463. 1898. 8. v. Rauch, Politik Hessen-Kassels im österreichischen Erbfolgekriege bis zum Dresdener Frieden. 1897. 8. Hopf, Landgraf Wilhelm VIII von Hessen und England während der Jahre 1758 und 1759. 1898. 8. Stein, Die Regenverhältnisse von Marburg auf Grund dreifsigjähriger Beobachtungen an der meteorologischen Station daselbst. 1897. 8. Aufserdem fünf weitere Universitätsschriften. — **Marienwerder.** Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder: Zeitschrift. H. 36. 1898. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: 20. Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. — **München.** K. b. Akademie d. Wissenschaften: Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse 1898. H. II. 1898. 8. Bayerische numismatische Gesellschaft: Mitteilungen XVI u. XVII. 1897/98. 8. Universitäts-Bibliothek: Böhm, Die Kornhäuser. 1898. 8. Brunner, Die steinzeitliche Keramik in der Mark Brandenburg. 1898. 4. Ebner, Beitrag zu einer Geschichte der dramatischen Einheiten in Italien. 1898. 8. Fritz, Die Briefe des Synesius von Kyrene. 1898. 8. Kreuter, Beiträge zur Geschichte der Wollengewerbe in Bayern im Zeitalter des Merkantilsystems. 1897. 8. Öftering, Die Geschichte der »Schönen Irene« in den modernen Litteraturen. 1897. 8. v. Römer, Beiträge zu Litauens Wirtschaftsgeschichte. 1897. 8. v. Scholz, Annette von Droste-Hülshoff als westfälische Dichterin. 1897. 8. Simpson, Eine Vergleichung der Wieland'schen Shakespeare-Übersetzung mit dem Originale. 1898. 8. Wallbrecht, Über die Entwicklung des Münchner Baugewerbes im 19. Jahrhundert. 1897. 8. Aufserdem 61 weitere Universitätsschriften. — **Rostock.** Landes-Universität: Dohse, Colley Cibbers Bühnenbearbeitung von Shakespeares Richard III.

1897. 8. Lembke, Studien zur deutschen Weidmannssprache. 1898. 8. Busse, Novalis' Lyrik. 1898. 8. Schramm, Thomas Osway's »The history and fall of Gaius Marius« und Garrick's »Romeo and Juliet« in ihrem Verhältnis zu Shakespeare's »Romeo and Juliet« und den übrigen Quellen. 1898. 8. Venzmer, Die Chöre im geistlichen Drama des deutschen Mittelalters. 1897. 8. Kolde, Über die Wildfänge und das Wildfangsrecht der Pfalzgrafen bei Rhein bis zum laudum Heilbronnense. (1667.) 1898. 8. Schirrmacher, Drei unbekannte Streitschriften aus der Zeit des Jülich-Clevischen Erbfolgekrieges. 1898. 8. Nachod, Die Beziehungen der Niederländischen Ostindischen Kompagnie zu Japan im 17. Jahrhundert. 1897. 8. Aufserdem 77 weitere Universitätsschriften 1897/98. 4. u. 8. — **Skansen.** Nordisches Museum: Bilder från Skansen. H. 1—4. (1898.) qu. 2: Ringlekar på Skansen. o. J. (1898.) 8. — **Strassburg.** Universitäts-Bibliothek: Eimer, Die politischen Verhältnisse und Bewegungen in Strafsburg im Elsafs im Jahre 1789. 1897. 8. Esselborn, Die philosophischen Voraussetzungen von Schleiermachers Determinismus. 1897. 8. Feilchenfeld, Rabbi Josel von Rosheim. 1898. 8. Holtzmann, Wilhelm von Nogaret, Rat und Grofssiegelbewahrer Philipps des Schönen von Frankreich. 1898. 8. Kanner, Das Lotto in Österreich. 1898. 8. — **Stuttgart.** Kgl. Technische Hochschule: Jahresbericht 1897/98. 4. Programm 1898/99. 1898. 8. — **Tübingen.** Universität: 47. Universitätsschriften. 1897/98. 8 u. 4. — **Troppau.** Kaiser Franz-Josef-Museum für Kunst und Gewerbe: Jahresbericht. 1897. 8. — **Turin.** Deputazione di storia patria: Miscellanea di storia Italiana. Ser. III. Tom. IV. 1898. 8. — **Wernigerode.** Harzverein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift. 31. Jahrg. 1898. 8. — **Wien.** Kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Denkschriften. Phil.-hist. Classe. 45. Bd. 1897. 4. Sitzungsberichte. Phil.-hist. Classe. Bd. 136—137. 1897/98. 8. Archiv für österr. Geschichte. Bd. 84. H. 1—2. u. Register zu Bd. 51—80. 1897/98. 8. Almanach. 47. Jahrg. 1897. 1897. 8. — **Würzburg.** Universitäts-Bibliothek: Gaymann, Kunstarchäologische Studien zu P. Pap. Statius. 1898. 8. Dessauer, Die Handschriftliche Grundlage der neunzehn gröfseren Pseudo-Quintilianischen Declamationen. 1898. 8. Aufserdem 7 weitere Universitätsschriften. — **Zwolle.** Vereeniging tot beœfening van Overijsselsch regt en geschiedenis.: Hattink, Lantrecht der Thwenthe declareert door Mr. Melchior Winhoff. 1898. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Ankäufe.

Ains Erbarn Raths der Stadt Nürmberg | verneuerte Gesetz vnd Ordnung | in gegenwertigen sterbsleufften diss MDLXII Jars auffgericht. 4. Eins Erbarn Raths der Statt Nürmberg verneurte Gesetz vnd Ordnung von wegen besorgender einreissender Sterbsleufft. MDLXXV. 4. — Ein kurtz Regiment | wie man sich in diesen gegenwertigen Sterbsleufften halten sol. Gestellet durch die Verordneten vnd geschwornen Doctores dieser Stat Nürmberg im Jar 1575. 4. — Eins Erbaren Raths der Statt Nürnberg | verneute Gesetz vnd Ordnung in gegenwärtigen Sterbsläufften dis MDC Jars | auffgericht. 4. — Kurtzer Bericht Wie man sich in den itzo umbschweiffenden hitzigen Fibern vor der Gefahr versichern auch im Fall besorgter Anfälligkeit und empfundener Alteration bis auff Rath eines verständigen Medici verhalten solle. Schweidnitz 1676. 4. — Gründliche Untersuchung des wahren Arabischen Balsams von Mecha oder sogenannten Opobalsami Veri etc. Nürnberg 1705. 4. — Catalogus Medicamentorum etc. in Officinis Pharmaceuticis Burggraviatus Norinb. inframontani praestantium cum eorum Taxatione. Benennung etc. Onolzbach, 1714. 4.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 15. November 1898.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1898, Nr. 6. **November und Dezember.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Wir sind in der erfreulichen Lage, wiederum von einer Reihe von Stiftungen berichten zu können, die uns zu den Kosten der Erwerbung und des Umbaues des Königsstiftungshauses zugewendet wurden. Es spendeten je 1000 m.: Dr. Carl Auer von Welsbach in Wien; Nicolaus Dumba, k. und k. wirkl. Geheimer Rat, lebensl. Mitglied des Herrenhauses, Excellenz, in Wien; Fabrikbesitzer Arnold Guilleaume in Köln; Frau Kommerzienrat F. C. Guilleaume in Köln; Fabrikbesitzer Gottlieb Langen in Köln; Dr. Eugen Lucius in Frankfurt a. M.; Oberregierungsrat a. D. Schröder in Köln; Jan Freiherr von Wendelstadt in Neubeuern. 500 m. spendete Kommerzienrat J. Mesthaler in Nürnberg und 200 m. gingen von einem ungenannt sein wollenden Freund aus Nürnberg zu.

Für allgemeine Zwecke des Museums stiftete die Stadt **Dortmund** 100 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Öhringen. Christian Krafft, Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, Durchlaucht, 45 m.

Von Stadtgemeinden: Bietigheim 4 m. **Burg** 10 m. **Burghausen** 5 m. **Demmin** 10 m. **Dohna** 6 m. **Donaueschingen** 10 m. **Eberbach a. N.** 5 m. **Eschweiler** 10 m. **Naumburg** (statt bisher 15 m.), 30 m. **Schlüchtern** 10 m. **Weissenstadt** 5 m.

Von Vereinen, Korporationen etc.: Frankenthal. Altertumsverein 2 m. Kaufmännischer Verein 2 m. **Kronstadt.** Bibliothek des evangel. Gymnasiums in Sächs. Regen 4 m.

Von Privaten: Aalen. Zeller, Fabrikant 2 m. **Annweiler.** Dr. Geifs 1 m., Alfr. Michel 1 m.; Heinrich Stein 1 m. **Augsburg.** Ludwig Kathan, Fabrikbesitzer, 5 m.; Ernst Mayr, Dr., Augenarzt, 5 m.; Jos. Math. Rösch, Brauereidirektor z. Hasen, 5 m.; Fr. Steinhäuser, städt. Baurat, 3 m. **Aurich.** Grisebach, Landrichter, 3 m.; Dr. de Noüe, Regierungsassessor, 3 m. **Backnang.** Buck, Stadtpfarrer, 1 m.; Conradt, Apotheker, 1 m.; Eisele, Stadtpfarrer, 1 m.; Dr. Frasch, Rechtsanwalt, 1 m.; Gundlach, Oberamtsrichter, 1 m.; Hefelen, Amtsrichter, 1 m.; Dr. Köstlin, Dekan, 1 m.; Noerr, Dr. med., 1 m.; Roser, Apotheker, 1 m.; Schlenker, Realhilfslehrer, 1 m.; Veil, Apotheker, 1 m. **Bamberg.** Edmund Bing 10 m.; Jos. Ehrlich 10 m.; Dr. Jungengel 5 m.; Heinrich Manz, Kommerzienrat, Fabrikant, 5 m.; Elkan Rosenwald, Kommerzienrat, 10 m.; Marc Rosenwald, Kommerzienrat, 10 m. **Brandenburg.** J. Hafselbacher, Lehrer an der Augustaschule, 1 m. **Brünn.** Elsa Robert 2 fl. ö. W. **Bunzlau.** von Förster, Rittergutsbesitzer, in Millau 3 m.; Hubrich, Pfarrer, in Warthau 3 m.; Kern, Rittergutsbesitzer, in Aslau 3 m.; Tschiersky, Gymnasiallehrer 1 m. 50 pf.; von Wuthenau, Rittergutsbesitzer, 3 m. **Cadolzburg.** Rattel, Musiklehrer, 1 m. **Chemnitz.** Dr. jur. Karl Rich. Ferd. Gaitzsch, Rechtsanwalt, 4 m.; Ernst Kirchner, Ingenieur und Lehrer an den kgl. technischen Staatslehranstalten, 3 m. **Crailsheim.** Keppler, Rechtsanwalt, 2 m. **Dachau.** J. N. Heilingbrunner, Kaufmann, 2 m.; J. B. Winhart, Pfarrer u. Distriktsschulinspektor, 2 m. **Dinkelsbühl.** Stürtz, k. Gymnasiallehrer, 1 m. **Dortmund.** Kullrich, Stadtbauinspektor, 3 m. **Dresden.** Graf Vitzthum von Eckstädt,

Oberhofmarschall, Exz., 10 m.; Dr. Haenel, Assistent an der kgl. technischen Hochschule, 3 m.; Dr. Kurt Treusch von Buttlar, Archivsekretär am Hauptstaatsarchiv, 3 m. **Durlach.** Herrmann, grofsh. Notar, 2 m. Dr. Kassewitz, Professor, 2 m.; Dr. Korn, grosh. Amtmann, 2 m.; Dr. Reichardt, Bürgermeister, 2 m.; Rommel, Fabrikdirektor, 3 m. **Ellingen.** Berz, Gerichtsschreibergehilfe, 1 m.; Fellner, Stadtkaplan, 1 m.; Goldschmidt, Lehrer, 1 m.; Reisenegger, k. Amtsrichter, 1 m.; Scherer, Lehrer, 1 m.; Wägele, k. Aufschlagseinnehmer, 1 m.; Wehgartner, k. Notar, 1 m. **Emmendingen.** Dieffenbach, Apotheker, 2 m.; Dr. Gutmann, prakt. Arzt, 3 m.; Dr. Haardt, Medizinalrat und Direktor der Heil- u. Pflegeanstalt, 3 m.; R. Mulisch, Fabrikdirektor, 2 m.; Schmieder, Oberamtsrichter, 3 m. **Ettenheim.** Gräser, Referendar, 1 m.; Dr. Hinstorff, Lehramtspraktikant, 1 m.; Dr. Krapp, Professor, 1 m. 50 pf. **Eutin.** Mahlstedt, Bürgermeister, 5 m.; Pfotenhauer, Postdirektor, 3 m.; Tappenbeck, Gymnasiallehrer, 1 m.; Tenge, Regierungs-Assessor, 3 m.. **Feuchtwangen.** Schreiner, Bezirksamtsoffiziant, 2 m. **Frankfurt a. M.** Dr. med. Guttenplan, prakt. Arzt (statt bisher 5 m.), 10 m. **Frankenthal.** J. Kraus 2 m.; L. Perron 2 m. **Fürth.** Konrad Alexander, Generalagent, 5 m.; Max Bär, Kaufmann, 3 m.; Andreas Bauer, Fabrikant, 5 m.; L. Bierer, Kaufmann, 5 m.; Val. Böhner, Prokurist, 4 m.; Jakob Bräutigam, Glasermeister, 3 m.; Wilhelm Burger, Fabrikant, 3 m.; Heinr. Dauschacher, kgl. Reallehrer, 2 m.; Albert Decker, Fabrikant, 2 m.; Salomon Dorn, Eisenhandlung, 2 m.; Leonh. Dorsch, Rechtsanwalt, 2 m.; Simon Ehrmann, Kaufmann, 2 m.; Adolf Engel, prakt. Zahnarzt, 6 m.; Johann Frank, Lehrer, 2 m.; Fräul. Anna Frisch, Institutsvorsteherin, 5 m.; Jean Güllich, Kaufmann, 2 m.; J. Gutmann, Fabrikant, 3 m.; Gebr. Heinrich, Zinnfigurenfabrik, 3 m.; Abraham Honig, Kaufmann, 6 m.; Oskar Hommel, Kaufmann, 2 m.; Wilh. Horneber, Baumeister, 4 m.; Ludwig Kleefeld, Fabrikbesitzer, 3 m.; Nathan Klugmann, Kaufmann, 3 m.; Heinr. Kohl, Kaufmann, 3 m.; Anton Kuchler, Prokurist, 2 m.; J. G. H. Lotter, Kaufmann, 6 m.; Ignaz Löwenhaar, Kaufmann, 3 m.; Landolin Lupfer, Kaufmann, 4 m.; Albert Maatz, Kaufmann, 5 m.; Joh. Markert, Bäckermeister, 2 m.; Georg Meier, Fabrikbesitzer, 5 m.; Dr. Ernst Müller, kgl. Amtsrichter, 2 m.; Fr. Neusinger, Lehrer u. Stadtkantor, 3 m.; Gottl. Ölschläger, kgl. Bahninspektor, 3 m.; L. Portner, Kaufmann, 3 m.; Georg Rosenberg, Buchhändler, 2 m.; Albert Rosenfelder, Fabrikbesitzer, 5 m.; E. S. Rottermann, Flaschnermeister, 5 m.; Karl Rupprecht, Kaufmann, 4 m.; Emil Schäfer, kgl. Hauptzollamtsoffizial, 2 m.; Hans Scharff, Baumeister, 4 m.; Heinr. Schlofs, Kaufmann, 3 m.; J. B. Sölch, kgl. Landgerichtsdirektor, 2 m.; J. Stamm, Bank- und Wechselgeschäft, 3 m.; Martin Stöckel, Konditor, 4 m.; Oskar Strunz, kgl. Landgerichtsrat, 5 m.; J. W. Trommeter, Fabrikant, 3 m.; Dr. Fr. Vogel, kgl. Gymnasialprofessor, 3 m.; C. Wilhelm, Weinhandlung, 5 m.; Dr. A. Wolf, Rabbiner, 2 m.; Max Wolfsthal, kgl. Amtsrichter, 4 m.; Andr. Zolles, Zinnfigurenfabrikant, 4 m.; Fr. Zumpf, kgl. Garnisons-Verwaltungs-Inspektor, 2 m. **Gablonz o. N.** Wilh. Keiblinger, Commis, 1 fl. ö. W.; L. Kleylein, Buchhalter, 3 fl.; Jul. Schindler, Exporteur, 2 fl. **Gerabronn.** Beyerle, Bahnmeister, in Niederstetten, 1 m.; Kochendörfer, Amtsnotar, ebendas. 1 m.; Kuon, Domänenverwalter, ebendaselbst 1 m. **Glauchau.** Poege, Ingenieur, Fabrikant u. Stadtverordneter, 2 m. **Gräfenberg.** Pöhlmann, Apotheker, z. Z. in Marktredwitz 1 m. **Guben.** Max Jakeschky, 3 m. **Günzburg.** Hans Bayer, Direktor der Papierfabrik Offingen, 2 m.; Ernst Freiherr v. Grunelius, Bezirksamtsassessor, 2 m. **Güstrow.** Dr. Marquardt, Professor, 2 m. **Gunzenhausen.** Wild, Forstmeister, 2 m. **Hannover.** Günther Wagner, Fabrikant, 3 m. **Helmstedt.** Dr. Walkhoff, Sanitätsrat (statt bisher 3 m.) 10 m. **Heiligenstadt.** Grothof, Professor (statt bisher 5 m.), 6 m. **Hilpoltstein.** Burkhard, Bezirksamtsoffiziant, 1 m.; Jos. Nibler, k. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Immenstadt.** Michael Kustermann, Stadtpfarrer, 2 m. **Innsbruck.** Dr. von Ottenthal, Professor, 10 m. **Kaiserslautern.** Rumetsch, Maler u. Custos, 1 m. **Kassel.** Fenner, Amtsgerichtsrat, 2 m.; Gottschalk, Fabrikant, 3 m.; Karl Henschel, Ingenieur, 3 m.; Kinckebusch, Oberst a. D., 3 m.; von Rosenberg, Oberst a. D., 1 m.; Stecher, Bauunternehmer, 3 m.; Stölting, Konsistorialrat, 3 m. **Kirchenlamitz.** Friedr. Beck, Oberamtsrichter (statt bisher 2 m.), 3 m.; von Wächter, Apotheker, 2 m. **Köln.** Hofmann, Theaterdirektor, 5 m.; Klefisch, Bauinspektor, 3 m.; Schilling, Bauinspektor, 3 m. **Kronstadt.** Traugott Copony, Fabrikdirektor, in Zernest 1 m.; Karl von Roll, Kaufmann, 1 m.;

Ernst Scheeser, Eisenhändler, 1 m.; Georg Scherg, ev. Stadtprediger A. B., 1 m.; Heinrich Schuster, Gymnasialprofessor, 1 m.; Viktor Wermescher, Mädchenschullehrer, 1 m.; **Magdeburg.** Otto Wilde, Maler, 3 m. **Michelstadt.** Jul. Hartmann, Bildschnitzer, 1 m.; Spiefs, grofsh. Landwirtschaftslehrer, 1 m. **München.** Tony Bürkel, Rentier, 10 m. **Münchberg.** Carl Brauer, in Helmbrechts 5 m.; Brenner, Bezirksamtmann, 3 m.; Chr. Feilner 1 m. 50 pf.; Julius Hegner 3 m.; Krefs, Pfarrer, in Stammbach 1 m. 50 pf.; Lenz, Bürgermeister, in Helmbrechts, 1 m. 50 pf.; Dr. Raab, in Nürnberg 3 m.; C. Ph. Reichel 2 m.; W. v. Spruner 3 m.; Zimmer, Bezirkstierarzt, 3 m. **Naila.** Gg. Bayer, k. Rentamtmann, in Lichtenberg 2 m.; Gg. Bechert, Fabrikkommis, in Geroldsgrün 2 m.; Gust. Butz, Bezirksamtsassessor, 2 m.; Paul Egerland, Fabrikant, in Selbitz 2 m.; Joh. Findeifs, Maurermeister, in Schwarzenbach a. W. 1 m.; Rud. Fröbel, Fabrikant, in Lichtenberg 3 m.; Chr. Härttrich, Kaufmann in Schwarzenbach a. W., 1 m.; Gg. Helmes, Fabrikkassier, in Geroldsgrün 2 m.; Hermann Kadner, Lehrer u. Kantor, in Geroldsgrün 2 m.; Albin Klöber, Fabrikant 2 m.; Ulrich Krodel, Fabrikbesitzer, in Geroldsgrün 1 m.; H. Maser, Fabrikdirektor, in Regen 6 m.; Gottfr. Ruttmann, Oberlehrer, in Geroldsgrün 2 m.; Heinr. Spörl, Bürgermeister, in Schwarzenbach a. W. 1 m.; Joh. Weber, Webereifaktor u. Bürgermeister, in Strafsdorf 1 m.; Fr. Wölfel, Privatier, in Lichtenberg 3 m. **Naumburg a. S.** Broche, Apotheker, 3 m.; Freiherr von Giesecke, Landgerichtsrat, 1 m.; Dr. Jebens, prakt. Arzt, 5 m.; Lüllich, Professor 1 m.; Pieschel, Landgerichtsrat, 3 m.; Schirmer, Verlagsbuchhändler, 3 m.; Sieling, Buchdruckereibesitzer, 2 m.; Wagner, Rentier 10 m. **Neckarsulm.** Zweig, Oberamtsbaumeister, 3 m. **Neustadt a. A.** König, Präparandenlehrer, 1 m. **Nürnberg.** M. Karch, Stadtkaplan, 3 m.; Dr. Ernst Kiefer, 5 m.; Carl Markert, Lehrer, 2 m.; Münster, z. Z. Einjähr.-Freiw. 2 m. **Olmütz.** Dr. Jakob Eben (statt bisher 1 fl.) 2 fl. ö. W.; Otto Primavesi, 2 fl. ö. W. **Pirmasens.** Georg Fahr, Lederfabrikant, 5 m.; Gustav Fahr, Lederfabrikant, 5 m. **Prag.** Gabriele von Zdekauer, Bankierswitwe, 6 fl. ö. W. **Reichenbach i. V.** Otto Beck 3 m.; Jul. Paul, Stadtrat, 5 m.; Arthur Vögler 2 m. **Rendsburg.** Albers, Apotheker, 3 m.; Boldt, Dr. med., 3 m.; G. v. Brincken, Senator, 3 m.; Fielitz, Postdirektor, 3 m.; Rehder Kaufmann, 3 m.; Sinn, Rechtsanwalt u. Notar, 2 m.; Söhlbrandt, Drogist, 3 m. **Rostock.** Frau Dr. Groth, 3 m. **Rudolstadt.** Dr. Wächter, Gymnasiallehrer, in Keilhau (statt bisher 2 m.) 3 m. **Schlüchtern.** Jean Denhard I, Bäcker, 1 m.; Adam Fehl, Kaufmann, 1 m.; Friedr. Gutermuth, Kaufmann, 1 m.; Dr. Schnegelsberg, Progymnasialrektor, 1 m.; Ferdinand Tenner, Kaufmann, 1 m.; Herm. Zimmermann, Amtsrichter, 2 m. **Schwabach.** Bahmer, Lehrer, 1 m.; von Binzer, Assessor, 1 m.; Kinast, Pfarrer, 2 m.; Korn, Seminarlehrer, 1 m.; Spiegel, Gymnasiallehrer, 2 m. **Schwäbisch Hall.** Jopp, Landrichter, 3 m.; Lamparter, Landrichter, 3 m.; Säzler, Professor, 2 m.; Sprinkhardt, Amtsrichter, 3 m. **Schwarzenbruck.** Karl Haueisen, Betriebsleiter, in Ochenbruck 1 m.; Friedr. Heid, Lehrer, in Feucht 1 m.; Paul Herrmann, Holzhändler, 1 m.; Hans Walther, k. Bahnmeister, in Ochenbruck 1 m. **Sonneberg.** Heinrich Heubach 1 m.; Hugo Heubach 2 m. **Stadtsteinach.** Rabe, kgl. Rentamtmann (statt bisher 1 m. 50 pf.), 3 m. **St. Johann.** Max Bouché, Direktor, 3 m.; Gustav Bruch, Bierbrauereibesitzer, 5 m.; Dr. Firnhaber, Oberregierungsrat, 3 m.; H. Güth, Architekt, 3 m.; Fr. Haarbeck, Oberingenieur, 3 m.; Emil Haldy, Kommerzienrat, 10 m.; F. Heckel, Fabrikant, 5 m.; Aug. Klein, Rentner, 3 m.; W. Lichnock, Pfarrer, 3 m.; Oskar Neufang, Bierbrauereibesitzer, 5 m.; Schoenemann, Dr. med., 10 m.; K. Schultheifs, Bauunternehmer, 3 m.; Th. Sehmer, Fabrikant, 5 m. **Straubing.** Jos. Reiter, k. Seminarpräfekt, 1 m.; Jos. Segl, Rechtsanwalt, 1 m. **Sulz a. N.** Dr. Paulus, Oberamtsarzt, 1 m.; **Sulzbach.** Landgraf, Rechtsanwalt, 1 m.; Schmid, Bezirksamtsoffiziant, 1 m. **Tauberbischofsheim.** Dr. Bauer, Amtsrichter, 2 m.; Dr. Guth-Bender, Referendär, 2 m. **Thalmässing.** Keil, Pfarrer u. Distriktsschulinspektor, in Eysölden 2 m. **Traunstein.** Xaver Desch, k. I. Staatsanwalt, 1 m.; Aug. Fischer, k. Bezirksamtsassessor, 2 m.; Ottmar Ruttmann, k. Landbauamtmann, 2 m. **Ulm.** Dr. von Klotz, Domdekan, 2 m. **Vaihingen.** Wischuf, Gewerbebankvorstand, 2 m. **Wassertrüdingen.** Friedrich Breit, Lehrer, 1 m.; Otto Roth, kgl. Amtsgerichtssekretär; 2 m. **Weinheim.** Ernst Fischer, Hoflieferant, 5 m.; Habicht, Prokurist, 1 m.; Kaegg, Reallehrer, 3 m.; Schopfer, Lehramtspraktikant, 5 m.; Ulrich, Zeichnenlehrer, 1 m. **Werdau.** W. Vollbrechtshausen, in Leubnitz 5 m. **Wimpffen a. B.**

Eugen Link, Kaufmann, 1 m.; Pfannmüller, II. Stadtpfarrer, 1 m.; Sieben, Reallehrer, 1 m. **Worms.** Charles Bittel, Rentner, 5 m.; Hattemer, Gymnasiallehrer, 1 m.; Dr. L. Heidenhein, Professor, 5 m.; R. Heim 3 m.; D. Lohnstein, Kaufmann, 5 m.; A. Walter-Löb, Kaufmann, 6 m. **Wurzen.** Bässler sen., Rentier, 2 m.; Bässler jr., Kaufmann, 2 m., Dr. Lorentz (statt bisher 50 pf.) 1 m.; Dr. Oehme 1 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Bunzlau. Kummer, Lieutenant, 2 m. **Chemnitz.** Dr. phil. Karl Johann Huggenberg, Nahrungsmittelchemiker, 1 m.; Joh. Thomas Maeyer, Musiklehrer u. Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Otto Bruno Nebe, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 50 pf.; Franz Clemens Bernhard Schulze, Referendar, 3 m.; Friedr. Hermann Schwind, Amtsgerichtssekretär, 50 pf.; Otto Woldemar Strunz, Amtsgerichtssekretär, 75 pf.; Christ. Rud. Eugen Voigtländer, Kaufmann, 10 m.; Ernst Ludwig Wunderlich, Amtsgerichtssekretär, 1 m. 50 pf. **Czarnikau.** Stadtmagistrat 5 m. **Emmendingen.** A. Cohen, Brauereidirektor, 2 m.; Dr. Feldbausch, prakt. Arzt, 1 m.; Greder, Bezirksgeometer, 1 m.; Dr. Nadler, prakt Arzt, 1 m.; Tillmann, Fabrikant, 1 m. **Höchst a. M.** Ph. Bechel, Dachdeckermeister, 1 m.; Dr. Steinmeister, k. Landrat, 3. m. **Meissen.** Dr. Adalb. Böhme, Referendar, 2 m. **Naumburg a. S.** Dietrich, Zimmermeister, 2 m.; Hassvord, Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; Frau Apotheker Kürbitz, 2 m.; Fräulein Machrauch, 2 m.; von Schönberg, Landgerichtsrat, 10 m.; Tiersch, Fabrikant, 2 m.

Pflegschaften.

Neubegründet wurden die Pflegschaften: **Bochum.** Pfleger: Stadtbaumeister Friedrich Neumann. **Düren.** Pfleger: Gustav Stein. **Essen a. Ruhr.** Pfleger: Löbbecke, kgl. Eisenbahnbau- u. Betriebsinspektor. **Iserlohn.** Pfleger: Oberlehrer Dr. Stamm. **Lennep.** Pfleger: Zeichenlehrer Ruwoldt. **Offenbach a. M.** Pfleger: Friedrich Kopp, Privatier. **Solingen.** Pfleger: Albert Weyersberg.

Dem Pfleger-Collegium in Berlin traten bei: Kommerzienrat Fromberg, kgl. Baurat March und Generallieutenant z. D. von Usedom, Kommandant des Zeughauses, Excellenz.

Durch den Tod verloren wir die Pfleger für **Büdingen**: Professor Dr. Karl Hoffmann, Pfleger seit 26. April 1887; für **Hechingen:** Louis Egler, Pffeger seit 15. Dezember 1867; für **Kronach:** Benefiziat Karl Traut, Pfleger seit 15. November 1889; für **Lüneburg:** Dr. med. Sprengell, Pfleger seit 1. Mai 1887.

Die Pflegschaftsführung legten nieder in **Aurich:** C. Pasch, Kanzleirat, Pfleger seit 1. März 1897; in **Braunsberg:** Professor Dr. H. Weifs, Pfleger seit 15. Dezember 1881; in **Dresden:** Archivrat Dr. Woldemar Lippert, Pfleger seit 31. März 1896; in **Merseburg:** Professor Scheibe, Pfleger seit 20. Juni 1891.

Neubesetzt wurden die Pflegschaften: **Aurich.** Pfleger: Staatsarchivar Dr. Wachter. **Braunsberg.** Pfleger: Professor Dr. Röhrich. **Hechingen.** Pfleger: Bankier Ludwig Weil. **Merseburg.** Pfleger: Landesrat Hennicke. **Reichenhall.** Pfleger: Ludwig Hofseus.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Dutzendteich bei Nürnberg. Maschinenfabrik J. W. Späth: Gipsabgufs eines Ende des 17. Jahrhunderts gefertigten Grundhobels. — **Erfurt.** Regierungsbaumeister Büttner: Gipsabgufs eines Bronzethürklopfers (Löwenkopf) vom Hauptportal des Erfurter Doms; 14. Jahrhundert. — **Frankfurt a. M.** Hofantiquar J. Rosenbaum: Bronzeepitaph mit dem Wappen der Schenk von Schenkenstein; 1532. — **Hamburg.** J. Noeldechen: Cigarrenetui, Lederschnitt von Hulbe; 1883. — **St. Johann a. d. Saar.** Pfarrer Lichnock: Taufdecke aus Leinendamast mit figürlichen Szenen. Aus Schlofs Coswig bei Wittenberg (Anhalt-Bernburgischer Besitz); 17.—18. Jahrh. — **Kirchheimbolanden.** Regierungsrat Esper: Dukatenwage, ohne Gewichte zu gebrauchen; 18. Jahrh. — **Konstanz.** Pfleger H. Burk:

38 Bodenfliefsen und Bruchstücke von solchen aus gebranntem Thon; 14. Jahrh. Gefunden beim Abbruch eines früheren Domherrnhauses zu Konstanz. — **Mettlach.** E. von Boch: Messingschale mit Lichtputzscheere; 18.—19. Jahrh. — **München.** Frau Kunstschuldirektor von Kreling: Eine Anzahl Kartons von A. v. Kreling, der Mehrzahl nach zu einer Festdekoration gehörig. Eine Anzahl von Reliefs (Gipsabgüsse) von dem von A. v. Kreling für Chicago gefertigten Kunstbrunnen. — **Nürnberg.** Kaufmann Karl Kromwell: Miniaturbildnis einer Dame, Ölmalerei, ca. 1780, in vergoldetem Holzrahmen. Ingenieur Ludwig Braun, Husarensäbel, sächsisch, Mitte des 19. Jahrhunderts. C. Balmberger, Münzanstalt: Zwei Bronzemedaillen auf den Tod des Fürsten Bismarck. H. Killinger: Uniform eines k. bayrischen Oberförsters mit sämtlichem Zubehör; um 1860. Erich Spandel, Verlag des Generalanzeigers: Eine Anzahl chirurgischer Instrumente, Aderlafsschnepper, Schröpfköpfe, zahnärztliche Instrumente; Anf. des 19. Jahrh. Fräulein Käthe und Elise Weigand: Karton eines Wandgemäldes im Rathaussaal zu Landshut vom † Maler Weigand, München, den Einzug Kaiser Maximilians in Landshut darstellend. — **Regensburg.** C. Wiltensin: Abdruck des Siegels des Fürsten Bismarck. — **Schleissheim b. München.** Frau Kunstmaler Hupp: Weifser Frauenanzug, bestehend aus Strohhut, Hemd mit Ansteckärmeln, Unterkleid und Kleid; Anf. des 19. Jahrh. Kunstmaler Otto Hupp: Federrohr (Pennal) aus geprefstem Leder, westfälisch; 1790. — **Wiesbaden.** Sanitätsrat Dr. Florschütz: Zwei Bruchstücke von Puppen aus gebranntem Thon; gefunden in einer Burg der Oberpfalz.

Ankäufe:

Ornamentale Plastik: Gipsabgufs des Wappens des Kurfürsten Albrecht von Brandenburg im Dome zu Mainz.

Grabdenkmale: Gipsabgufs der zu Wiener Neustadt befindlichen Grabplatte der Kaiserin Eleonore, Gemahlin Friedrich III.

Kleine Plastik: Viereckige Bleiplaquette mit der stehenden Figur eines germanischen Königs von Peter Flötner.

Medaillen: Vergoldete Bronzemedaille auf Kaiser Karl V. Desgl. auf Maria, Tochter Karl V. Bronzemedaille auf Herzog Franz von Braunschweig, 1532. Bronzemedaille auf die Markgräfin Hedwig von Brandenburg, 1525. Silbermedaille auf einen Unbekannten; 1536.

Kirchliche Geräte: Thoravorhang mit Stickerei; 17.—18. Jahrh.

Zunftwesen: Bierbrauerzunftschild aus Zinn; 1. Hälfte des 19. Jahrh.

Waffen: Dolch; 15.—16. Jahrh.

Hausgeräte: Reichgeschnitzter Schrank aus Eichenholz mit Fischbeineinlagen; aus Schleswig-Holstein; 17. Jahrh. Spielwürfel aus schwarzem Stein; 16.—17. Jahrhdt. Grofse Fayenceplatte, weifs mit blauem Decor; desgl. kleinere, bunt, aus der Bodenseegegend stammend; spätes 18. Jahrh. Krug, Durlacher Fayence; 1809. Fayenceschale, an einen Spinnrocken gehörend; Anfang des 19. Jahrh.

Bäuerliche Altertümer: Sechs Bauernfayencekrüge, weifs mit buntem Decor; acht Schüsseln aus gebranntem Thon, farbig und weifs mit buntem Decor; sieben Glasbilder, drei Holzchäffel, Frauenhaube der Gegend Passau-Linz, zwei Kienspanhalter aus Schmiedeisen; zwei bemalte Thüren. Die vorgenannten dem 18.—19. Jahrhundert angehörenden Gegenstände sind für die Einrichtung der oberösterreichischen Bauernstube bestimmt. Westfälisches Spinnrad; münsterländische, goldgestickte Frauenhaube; desgl. silbergestickt, unvollständig; Rost- und Pfannenhaken, westfälisch.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. Kurt Auer von Herrenkirchen, Leutnant: Exlibris des Herrn Geschenkgebers, Photogravure von Meisenbach und Riffarth. Dr. Béringuier, Amtsrichter: 6 Bll. Exlibris, gez. v. Hildebrandt und ein Exlibris der französ. Kolonie in Berlin: Reichspostmuseum: Reproduktionen von 3 Bll. aus dem Einzuge des Her-

zogs Ernst, von Georg Lang 1593. Strichätzungen. — **Brünn.** Fr. Wannieck, Obmann des deutschen Hauses: 2 Bll. Photographien von Erzfiguren im deutschen Hause, König Vannius und Gabin darstellend, modelliert von Carl Wolleck, gegossen von Hans Frömmel. — **Dresden.** Dr. Max Lehrs, Professor: 4 Bll. Photographien von Kupferstichen des 15. Jahrh. — **Frankfurt.** Dr. Kling: Bauernhof und Trachten aus Oberhessen. 4 Bll. Photographien. — **Hamburg.** Horn: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. A. C. Mylius, Kaufmann: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Dr. F. Voigt: Porträt des Dichters Grübel, Kupferstich von G. Bährenstecher 1797. -- **Karlsruhe.** Verein für Originalradierung: Heft 5 der Publikationen desselben. — **Kremsmünster.** P. Hugo Schmid, Custos der Kunstsammlungen: 2 Bll. Exlibris des Stiftes Kremsmünster. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Kunstverlag: Flugblätter (illustrierte, volkstümliche Lieder) Nr. 49 u. 50. — **Marseille.** Charles de Sartorio: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **München.** Jacques Rosenthal, Antiquariat: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Ernst Zais: Frankenthal, Staffelstein, Banz; Kupferstiche v. Fr. Geifsler. Ätzdruck, Abdruck vor und mit der Schrift. Das Jägerhaus bei Frankfurt a. M.; Kupferstich von Fr. Geifsler. Abdruck vor der Schrift. Porträt Goethes, Photographie nach Kihm. Bildnis Goethes, radiert von Peter Halm, nach dem Gipsmedaillon von J. P. Melchior. Bildnis des Karl Anselm, Fürsten von Thurn und Taxis, Radierung von Peter Halm, nach dem Porzellanmedaillon von J. P. Melchior. Emmerich Joseph, Erzbischof von Mainz, Farbenholzschnitt von Herm. Paar, nach einem Porzellanmedaillon von F. P. Melchior. — **Neupassing b. München.** Graf zu Leiningen-Westerburg: 4 Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Nürnberg.** Fr. Barbeck: 9 Bll. Photographien der Lucas Cranachschen Spottbilder auf das Papsttum. G. von Bezold, Direktor des germ. Museums: Historische Karte der ehemaligen Reichsstadt Rothenburg o. T. — **Strassburg.** Dr. R. Forrer: 2 Bll. Exlibris, entworfen vom Herrn Geschenkgeber. — **Wanghausen.** Walter Ziegler: Besuch bei den Tanten, Wildbach im Winter, Treuer Wächter. 3 Bll. Originalradierungen des Herrn Geschenkgebers. — **Wartburg.** von Cranach, Schlofshauptmann: Photographie eines Gemäldes von Lucas Cranach, Bildnis eines Ritters des goldenen Vliefses.

Ankäufe.

»Newe Bauren-Klag vbar die vnbarmhertzige Bauren-Reutter dieser Zeit«, Kupferstich mit Text in Typendruck, 1642. »Newer Kram Laden Darinn Allerhand Form schoene wolgeordnete wohlgeschorne vnd wohlgesalbte Herrische Baert zufinden«, Kupferstich mit Text in Typendruck, 1641. »Libertas undique tuta«, Schweizer Flugblatt, Holzschnitt 1643. Die hoffärtige Dame mit der Leimrute, Flugblatt des 16. Jahrh., Kupferstich. »Fraw Pracht mit ihrem stoltzen Hofgesind«, Flugblatt von 1615. »Magische Figurenn«, Flugblatt von 1632, Kupferstich. Stammbaum der Hohenzollern, Federzeichnung auf Pergament, 16. Jahrh. Der Kampf um die Hosen, Flugblatt des 17. Jahrh., Kupferstich, Adresse: Paulus Fürst. Galante- und Liebesscenen, Flugblatt aus dem Anfang des 18. Jahrh., Adresse: J. Chr. Sartorius, Nürnberg. 2 Bll. Kupferstiche von M. Küsell und Schmuzer. 5 Bll. Arabesken; Kupferstiche von Kohlmann nach F. Boucher. »Neueste Gürtler-Arbeit«, Kupferstich von C. A. Grofsmann. Goldschmiedeornament, niederl. Holzschnitt des 17. Jahrh. »Erbauliche Gedancken über den Rauch Toback«, Handschrift und Handzeichnung des 18. Jahrh. »Das Stunden- und halbe Stunden Uhr-Spiel«, color. Kupferstich des 18. Jahrh. 2 Bll. Soldaten, Aquarelle aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Archiv.

Geschenke.

Berlin. Alexander Meyer-Cohn: 59 Urkunden von deutschen Städten aus den Jahren 1486—1586, alle mit wohlerhaltenem aufgedrucktem Siegel der Stadt versehen. Orig. Pap. Elf Nobilitierungs- bezw. Wappenbriefe aus den Jahren 1533—1689, alle Perg. Orig. mit eingefügtem, illumiertem Wappen. Sieben Confirmationen von Gewerbeord-

nungen, 1617—1720, alle Perg. Orig. 14 Lehenbriefe, 1560—1770, darunter vier für die Hutten v. Stolzenberg aus den Jahren 1560—1645. Ferner folgende Urkunden: Geburtszeugnis für den Grafen Johann v. Swartzburg, ausgestellt von seinem Neffen Graf Ernst v. Glychen, 9. IV. 1377. Orig. Perg. Kaufbrief des Stiftes S. Bartolomae in Frankfurt a. O. für den Bürger Clas Longmusse daselbst über eine jährliche Gült von fünf Schilling. 3. II. 1405. Orig. Perg. Notarielles Instrument, betr. einen Streit zwischen dem Edlen Theoderich de Klosterchen und einem Kleriker Laurentius Wrast zu Breslau. 12. IX. 1442. Orig. Perg. Schuldverschreibung der Brüder Hinrich und Johan v. Wyenhorst gegen Eylbert von Eyll über 58 Gulden rheinisch. 4. XI. 1460. Orig. Perg. Quittung des Otto Wackerbard gegen Herzog Johann v. Sachsen über 500 Mark. 15. XI. 1471. Orig. Perg. Zeugnis der Stadt Zülentzig für Michel Tornow wegen seines Eintritts in die Kaufmannsgilde zu Frankfurt a. O. 16. VI. 1490. Orig. Perg. Schuldbrief des Hinrick Krewitz, Bürgers zu Frankfurt a. O., gegen Johan Belandorpp, Altarist zu Berlin, über 100 Gulden rheinisch. 13. I. 1514. Orig. Perg. Quittung des Markgrafen Ernst zu Baden für Anthon Fugger, kaiserl. Rat, über 30000 fl. I. VIII. 1549. Orig. Perg. Verschreibung der Brüder Philip Wilhelm und Wolf Eberhard v. Lindaw wegen der Gülten von Salmünster und Wolferborn. 20. IX. 1605. Orig. Perg. Geburtsbrief des Dominicus Peutter, ausgestellt vom Rat der Stadt Meseritz. 28. IX. 1609. Orig. Perg. Consens des Erzstiftes Magdeburg für den Generalmajor Adam v. Pfuel wegen Erwerbung des Gutes Polleben. 25. IX. 1654. Orig. Pap. in Perg. geheftet. Amtszeugnis für den Hersbrucker Stadtschreiber Chr. Paul Silberschmidt von der Weyden. 1. VIII. 1672. Orig. Perg. Lehrbrief für den Gärtner J. A. Banda aus Sonnenwalde in Thür. 1701. Orig. Perg. Kaufbrief des Bürgers Thomas Willers zu Hamburg über eine Begräbnisstätte in der Kirche S. Maria Magdalena daselbst. 4. I. 1713. Orig. Perg. Lehrbrief für den Koch David Bayer aus Hanau. I. VII. 1772. Orig. Perg. Ein plattdeutscher Brief des Kaufmannslehrlings Jürgen Stättin zu Meyenburg an seine Mutter in Hamburg. 13. I. 1538. Orig. Pap. — **Berlin.** Professor Dr. G. Hellmann. Facsimile eines Briefes von Gg. Hartmann, Pfarrer zu S. Sebaldus in Nürnberg, an den Herzog Albrecht v. Preussen, die Inklination der Magnetnadel betr. 4. III. 1544. Pap. — **Hochpaleschken.** Treichel, Rittergutsbesitzer. Ein Konvolut Schriftstücke, 17.—19. Jahrh. — **München.** Legat des verstorbenen k. Oberlandesgerichtsrats a. D. August Schirmer. Drei Packete Autographen, hauptsächlich von Gelehrten und Dichtern des 19. Jahrh.; darunter auch ein Autograph des Kaisers Friedrich vom 21. März 1888, der Fürstin v. Bismarck, der Mutter der Fürstin v. Bismarck, u. A. Pap., gröfstenteils Orig., zum Teil Facsimile. Ein Exemplar »Vindobona«, Festblatt des Journalisten und Schriftsteller-Vereins Concordia, mit vielen facsimilierten Autographen (darunter des Kaisers Franz Joseph, der Kaiserin Elisabeth, des Kronprinzen Rudolf) und Handzeichnungen.

Ankäufe

115 Autographen, darunter fünf von deutschen Kaisern (Rudolph II., Matthias, Ferdinand III., Leopold I., Franz I.), 10 von holsteinischen und mecklenburgischen Fürsten, 100 von Kriegsmännern des 30jährigen Krieges, deutschen, schwedischen und spanischen. Urkunde des Rates der Reichsstadt Goslar, über eine alle zehn Tage an die schwedischen Kommissarien zu zahlende Kontribution von 310 Thaler. 20. X. 1632. Orig. Pap. Sieben Siegel aufgedruckt (des Rats und von 6 Gilden).

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Ministerium des Innern: De Stuers & Cuypers, Le Musée National à Amsterdam. 1897. gr. 2. — **Bautzen.** Gymnasium: Jahresbericht mit Beilage: Fritzsche, Geschichte Plataäs bis zur Zerstörung der Stadt durch die Thebaner im 4. Jahrhundert vor Chr. 1898. 4. — **Berlin.** Jul. Becker, Verlagsbuchh.: Gräf, Neubauten in Nordamerika. Lfg. 7. (1898.) 4. Gesellschaft für ältere deutsche Geschichts-

kunde: Neues Archiv XXIV, 1. Heft, 2. Exempl. 1898. 8. Franz Lipperheide, Verlagsbuchh.: Frieda Lipperheide, Das Spitzenklöppeln. Lfg. 5—6. 1898. gr. 8. Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin. 1898. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen. Lfg. 9. 1898. 2. Kaiserl. Reichsgesundheitsamt: Denkschrift über das Färben der Wurst, sowie des Hack- und Schabefleisches. 1898. 8. Wilh. Tappert: Ders., 54 Erlkönig-Kompositionen. 1898. 8. — **Bonn.** Friedr. Aug. Klingholz: Stammbuch des J. C. Schlitte. Mit Handzeichnungen. Halle 1780. qu. 8. Ein zweites Stammbuch des J. C. Schlitte. Mit Handzeichnungen. 1781. qu. 8. Hugo Loersch', Geheimrat Prof. Dr.: Ders., Die Urkunden der Bonner Kreisbibliothek. 1898. 8. — **Boston.** S. R. Köhler, Museumsdirektor: Ders., A chronological catalogue of the engravings, dry-points and etchings of Albert Dürer. 1897. 4. — **Breslau.** Stadtmagistrat: Lüdecke, Rathaus zu Breslau, Erneuerungsarbeiten in den Jahren 1884—1891. (1898) 2. Mappe. — **Coburg.** Wilh. Bahnsen, Generalsuperintendent: Ders., Die Stellung der evangelischen Kirche zur Feuerbestattung. — **Danzig.** Conventz, Direktor: Dorr, Die Gräberfelder auf dem Silberberge bei Lenzen und bei Serpin, Kreis Elbing, aus dem V—VII. Jahrh. n. Chr. 1898. 4. — **Dresden.** Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde XIX, 1—4. 1898. 8. Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Hrsg. O. Posse u. H. Ermisch. I. 3. 1898. 4. Reissner, Carl, Verlagsbuchh.: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. XIX. 2. Abt. 1897. 1898. 8. — **Duisburg.** Handelskammer: Jahres- u. Verwaltungsbericht 1897. II. 1898. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., A.-G., Verlagsanst.: Kuhn, Allgemeine Kunstgeschichte. 16 Lfg. 1898. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht 1897/98. (1898.) 8. — **Freiberg i. S.** Heinrich Gerlach, Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Berg-Kalender auf d. J. 1899. 1898. 4. — **Freiburg i. B.** Deutsche Gesellschaft f. christliche Kunst: VI. Jahresmappe. (1898.) 2. Herder'sche Verlagsbuchhandl.: Grisar, Geschichte Roms u. der Päpste im Mittelalter. Lfg. 1—3. 1898. gr. 8. Römische Quartalschrift f. christl. Altertumskunde u. f. Kirchengeschichte. 1898. 1—3. 8. — **Genf.** Prof. C.-M. Briquet: Ders., Recherches sur les premiers papiers employés en occident et en orient du Xe au XIVe siècle. 1886. 8. Ders., Les anciennes papeteries du duché de Bar et quelques filigranes barrois de la seconde moitié du XVe siècle. 1898. 8. Ders., Associations et grèves des ouvriers papetiers en France aux XVIIe et XVIIIe siècles 1897. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlagsbuchh.: Gothaischer genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch. 136. Jahrg. 1899. kl. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser 1899. 72. Jahrg. kl. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Freiherrl. Häuser. 1899. 49. Jahrg. kl. 8. — **Halberstadt.** Handelskammer: Festschrift zur Feier ihres 25jähr. Bestehens. 1873—1898. 1898. 4. — **Halle a. S.** Max Niemeyer, Verlagsbuchh.: Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. u. 17. Jahrh. Nr. 149—152. 1898. 8. Thüringisch-Sächsischer Verein für Erforschung d. vaterländischen Altertums u. Erhaltung seiner Denkmale: Jahresbericht f. 1897/98. 1898. 8. — **Hamburg.** O. Noeldechen, Generalagent: Deutsche Kolonialzeitung, Hrsg. R. Lesser. I—IV. 1884—1887. 8. Schurz, Geschichtsblätter. Bilder u. Mitteilungen aus dem Leben der Deutschen in Amerika. I—II. 1884—1885. Christern, Der Brand von Hamburg im Jahre 1842 vom 5. bis 8. Mai 1842. 8. — Eickhoff, In der neuen Heimath. 1884. 8. Rittig, Bilder aus dem amerikanischen Leben von Deutschen in Amerika. I—II. 2. Aufl. 1885—1886. 8. Körner, Das Deutsche Element in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. 1818—1848. 1884. 8. — **Heidelberg.** Reichs-Limeskommission: Der Obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches. 1898. 4. — **Kiel.** H. Eckardt, Verlagsbuchh.: Alt-Kiel in Wort und Bild. Lfg. 16.—17. (1898.) 4. — **Kirchheimbolanden.** Esper, kgl. Bezirksamtmann: Herwig, Entwurf einer genealogischen Geschichte des hohen Hauses Hohenlohe. 1873. 8. Schellenberg, Biblische Geschichte mit Kupfern. 1774. 4. — **Lancaster.** The Pennsylvania German Society: The Pennsylvania German Society. Vol. VIII. 1898. 8. — **Leipzig.** Dyk, Verlagsbuchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausg. 78—82. 1898. 8. Lausitzer Prediger-

gesellschaft: Jahresbericht. 1897/98. 1898. 4. Dr. Oskar von Hase: K. A. v. Hase, Unsere Hauschronik. Geschichte der Familie Hase in vier Jahrhunderten. 1898. 4. F. C. W. Vogel, Verlagsanstalt: Justi, Winckelmann und seine Zeitgenossen. 2. Aufl. I—III. 1898. 8. Leo Woerl, Verlagsbuchh.: Bothmer, Kreta in Vergangenheit u. Gegenwart. 1899. 8. — **Lübeck.** Staatsarchivar Dr. P. Hasse: Ders., Miniaturen aus Handschriften des Staatsarchivs in Lübeck. 1897. 2. Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte: Bericht über d. J. 1897. 1898. 8. — **München.** Friedr. v. Ausin, kgl. Oberst a. D.: Acht Funeralien von Mitgliedern der Familie Buirette von Oehlefeld. 17. u. 18. Jahrh. C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.: Blum, Fürst Bismarck und seine Zeit. I—VII. 1894—1899. 8. Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst: Bericht über die 6. Generalversammlung zu Ravensburg. 1898. 8. Ludw. Rosenthal, Antiquar: Hupp, Ein Missale speciale Vorläufer des Psalteriums von 1457. 1898. 4. G. v. Volckamer-Kirchensittenbach: Ders., Kurz gefafstes Verzeichnis der Guido von Volckamer'schen Norica-Kupferstichsammlung. 1898. 2. — **Norden.** Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg. Jahresbericht f. d. J. 1897. II. (1898.) 2. — **Nürnberg.** Bauer u. Raspe, Verlagsbuchh.: J. Siebmachers grofses und allgemeines Wappenbuch. Lfg. 424—429. 1898. 4. Vereinigte Pinselfabriken: Fünf Preislisten der Vereinigten Pinselfabriken Nürnberg. 1896. 8. E. Spandel, Verleger d. General-Anzeiger: Nürnberger Ausstellungsberichte. Die Bayerische Landesausstellung 1896 in Nürnberg. 1896. 2. Stadtmagistrat: Festschrift zur Eröffnung des Neuen Krankenhauses der Stadt Nürnberg. 1898. 8. — **Hoch-Paleschken.** A. Treichel, Rittergutsbesitzer: Ders., Ein Convolut Aufsätze zur Kulturgeschichte in Sonderabdrücken. Privilegium der kais. königl. Louisenstrafsen-Gesellschaft. 1820. kl. 4. — **Reichenberg.** Nordböhmisches Gewerbemuseum: Pazaurek, Das Nordböhmische Gewerbemuseum. 1873—1898. 1898. 4. — **Stettin.** Dr. Gust. Stephani, Prediger: Ders., Die textile Innendekoration des frühmittelalterlichen deutschen Hauses und die ältesten Stickereien Pommerns. 1898. 4. — **Stuttgart.** Franckh'sche Verlagshandl.: Bismarck in der Englischen Karikatur. 2. Aufl. 1898. h. 8. Bismarck in der russischen, italienischen, amerikanischen etc. Karikatur. 2. Aufl. 1898. h. 8. W. Kohlhammer, Verlagsbuchh.: v. Alberti, Württembergisches Adels- u. Wappenbuch. I., A.-M. 1889—1898. gr. 8. Königl. Kunstgewerbeschule: Jahresbericht f. d. J. 1897—1898. 1898. 8. — **Sulzbach i. O.** J. E. v. Seidel'sche Buchhandl.: Kalender für katholische Christen a. d. J. 1899. 59. Jahrg. 4. Vollständiger Geschäftskalender auf d. J. 1899. 4. — **Wanghausen.** Walter Ziegler, Maler: Ders., Kollektivausstellung von Radierungen, Aquarellen, Zeichnungen u. s. w. 1898. 8. — **Wien.** K. k. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen. Jahresbericht f. 1897. 1898. 8. K. k. Hof- und Staatsdruckerei: Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. Galizien. 1898. gr. 8. Ernst Oser: Neue Feuerbrände. Ein Journal in zwanglosen Heften. Heft 1—3. 8. 14—16. 1807—1808. 8. — **Würzburg.** J. Hörnes, Bezirksamtmann a. D.: Ders., Kurze historisch-topographische Beschreibung der Karlsburg und der Stadt Karlstadt. 1898. 8.

Tauschschriften.

Amiens. Société des antiquaires de Picardie: La Picardie historique et monumentale. Arondissement d'Amiens. No. 5. 1898. 4. Album archéologique. 13e Fasc. 1898. 4. Bulletin de la société. Année 1897. No. 1—4. 1897/98. 8. — **Basel.** Universität: Jahresverzeichnis der Schweizerischen Universitätsschriften 1897—1898. Catalogue des écrits académiques Suisses. 1897—1898. 1898. 8. 3 Exemplare. Müller-Mann, Die auswärtige Politik Kaiser Ottos II. 1898. 8. — **Berlin.** Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte XI, 2. 1898. 8. Verwaltungsbericht über das Märkische Provinzialmuseum für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898. 1898. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher 103. 1898. gr. 8. — **Brandenburg.** Historischer Verein: XXIX—XXX. Jahresbericht. 1898. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museum-Verein: XXXVI. Jahresbericht üb. d. J. 1897. (1898). 8. — **Brünn.** Museum Francisceum: Annales 1897. 1898. 8. — **Darmstadt.** Historischer Verein f. d. Grofs-

herzogtum Hessen: Adamy, Die ehemalige frühromanische Centralkirche des Stiftes Sanct Peter zu Wimpfen im Thal. 1898. 2. — **Dresden.** Verein für Geschichte Dresdens: Dresdener Geschichtsblätter. VII, 1—4. 1898. 4. — **Düsseldorf.** Düsseldorfer Geschichts-Verein: Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. XIII. 1898. 8. — **Eisleben.** Verein f. Geschichte u. Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter XII. 1898. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies deutsches Hochstift: Berichte N. F. XIV. Jahrg. 1898. Heft 3/4. (1898.) 8. Verein für Geschichte u. Altertumskunde: Mitteilungen über Römische Funde in Heddernheim. II. 1898. 4. — **Freiburg i. B.** Universitäts-Bibliothek: Reden . . . bei der Übergabe des Prorectorats 7. Mai 1898. 1898. 4. Schneider, Die spanischen Vorlagen der deutschen theologischen Litteratur des 17. Jahrhdts. 1897. 8. Rosin, Grundzüge einer allgemeinen Staatslehre nach den politischen Reden und Schriftstücken des Fürsten Bismarck. Progr. 1897. 4. — **Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: Mitteilungen. Jahrg. 1897. 1898. 8. — **Greifswald.** Königl. Universitätsbibliothek: Brandt, Der Märkische Krieg gegen Sagan und Pommern. 1476—1479. 1898. 8. Kropatscheck, Johannes Dölsch aus Feldkirch. 1898. 8. Neuhaus, Die Gewerbegerichte. 1898. 8. Ulmann, Über die Memoiren des Fürsten Adam Czartoryski. Progr. 1898. 8. Aufserdem neun weitere Universitätsschriften. 1897/98. 8. — **Hamburg.** Stadtbibliothek: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. Jahrg. XIII—XIV. 1895 u. 1896. 1896—97. 8. Nebst fünf Beiheften zum Jahrg. XIV. 1896. 1897. 8. u. 4. Jahresberichte der Verwaltungsbehörden der freien und Hansestadt Hamburg. 1896. 1897. 4. Staatshaushalts-Abrechnung über das Jahr 1895 per ultimo Dezember 1896. 1897. 4. Entwurf zum Hamburgischen Staatsbudget f. d. J. 1898. (1898.) 4. Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft im Jahre 1897. 1898. 4. Aufserdem zehn Programme Hamburgischer Schulen. 1898. 4. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift dess. Jahrg. 1898. 1898. 8. — **Heidelberg.** Universität: Kehrer, Über die Vorgänge bei der Wundheilung. Progr. 1898. 4. — **Helsingissä.** Finska fornminnes förening: Tidskrift. Suomen muinais-muisto-yhdistyksen aikakauskirja. XVIII. 1898. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift d. Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. III. Folge. 42. Heft. 1898. 8. — **Kassel.** Verein f. hessische Geschichte u. Landeskunde: Mitteilungen. 1897. 1898. 8. Zeitschrift. N. F. 23. 1898. 8. — **Kiel.** Christian-Albrechts-Universität: Volquardsen, Festrede zur Feier des fünfzigjährigen Gedächtnisses der Erhebung Schleswig-Holsteins. 1898. 8. Rodenberg, Gedächtnisrede auf den Fürsten Bismarck. 1898. 8. Klostermann, Ein diplomatischer Briefwechsel aus dem zweiten Jahrtausend vor Christo. 1898. 8. Bruns, Montaigne und die Alten. 1898. 8. Schoene, Plutarchi vitae Solonis pars altera. 1898. 8. v. Brockdorff, Kants Teleologie. 1898. 8. Halfmann, Das auf der Bibliothèque Nationale zu Paris befindliche Manuskript der Canterbury Tales. 1898. 8. Hess, Quaestiones Annaeanae. 1898. 8. Riedel, Die älteste Auslegung des Hohenliedes. 1898. 8. Aufserdem 86 weitere Universitätsschriften. 1897/98. 4. u. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Jahresbericht f. 1897. 1898. 8. Carinthia. 88. Jahrg. H. 1—6. 1898. 8. — **Krakau.** Akademie der Wissenschaften: Collectanea ex archivo collegii historici. Tom. VIII. 1898. gr. 8. Rozprawy Akademii Umiejetności wydzial historyczno-filozoficzny. Ser. II. Tom. X. 1898. 8. — **Landshut.** Histor. Verein f. Niederbayern: Verhandlungen. 34. Bd. 1898. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van Geschied-Outheit-en Taalkunde: De vrije Fries. XIX. Deel. 1898. 8. — **Leiden.** Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde: Tijdschrift voor Nederlandsche Taal- en Letterkunde. 17. N. F. 9. Lfg. 4. 1898. 8. Handelingen en Mededeelingen. 1897—1898. 1898. 8. Levensberichten. 1897—1898. 1898. 8. — **Leipzig.** Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen ders. Phil.-hist. Cl. 50. Bd. 1898. IV. 1898. 8. Abhandlungen der philos.-historischen Cl. XVIII Bd. Nr. III. 1898. 4. Sachregister der Abhandlungen und Berichte der philos.-historischen Cl. 1846—95. 1898. 8. — **Leisnig.** Geschichts- und Altertumsverein: Mitteilungen. 11. Heft. (1898.) 8. — **München.** Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften:

Sitzungsberichte d. mathem.-physikalischen Classe. 1898. III. 8. Sitzugsberichte d. philos.-philol. und der histor. Cl. 1898. III. 1898. 8. — **St. Nicolas.** Oudheitskundig kring van het land van Waas: Annalen XVIII, 1. 1898. 8. — **Nürnberg.** Naturhist. Gesellschaft: Abhandlungen XI. nebst Jahresbericht für 1897. 1898. 8. — **Paris.** La société des études historiques: Revue LXIV année (1898) Nr. 3. 1898. 8. — **Philadelphia.** University. Department of Archäology and Paläontology: Report of the Board of managers. 1894. 8. Manual descriptive of a collection of Talismans. 1889. 8. Culin, Loan Expibition Objects used in religious Ceremonies and charms and Implements for divination. 1892. 8. Addresses delivered at the Opening Ceremonies of the Exhibition of objects used in Worship. 1892. 8. The exhibit of the section of Egypt and the Mediterranean Atlanta exposition. 1895. 8. Culin, Chinese games with dice. Culin, Korean games with notes on the corresponding games of China and Japan. Mercer, The finding of the remains of the fossil sloth at Big-Bone Cave, Tennessee in 1896. Hamilton Cushing, The Pepper-Hearst Expedition. 1897. 8. Free Museum of science and art, Department of archaeology and Palaeontology. Bulletin. 1897, 1—4. 1897/98. 4. Hilprecht, The Babylonian Expedition of the university of Pennsylvania. Ser. A. Cuneiform Texts. Vol. IX. 1898. 4. — **Salzburg.** Gesellschaft f. Salzburger Landeskunde: Mitteilungen. XXXVIII. Vereinsjahr. 1898. 8. — **Strassburg.** Historisch-litterarischer Zweigverein des Vogesenklubs: Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens. XIV. 1898. 8. — **Stuttgart.** Württembergische Kommission für Landesgeschichte: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. N. F. VII. 1—4. 1898. 1898. 8. — **Wien.** Gesellschaft f. d. Gesch. des Protestantismus in Oesterreich: Jahrbuch ders. 19. Jahrg. 3 u. 4. H. 1898. 8. Altertums-Verein: Berichte und Mitteilungen. Bd. XXXIII. 2. Heft. 1898. 4. Verein f. Landeskunde von Niederösterreich: Blätter dess. Hrsg. v. Anton Mayer. N. F. XXXI. Nr. 1—12. 1897. 8. Topographie von Niederösterreich. Red. von A. Starzer. V. Band. 1897. 4. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein f. Naturkunde: Jahrbücher. Hrsg. Arn. Pagenstecher. Jahrg. 51. 1898. 8. — **Zürich.** Allgemeine geschichtforschende Gesellschaft d. Schweiz: Jahrbuch für Schweizerische Geschichte. XXIII. 1898. 8. — Universitäts-Bibliothek: Hartmann, Der erste bayerische Geschichtsschreiber Johannes Turmair, genannt Aventinus. 1898. 8. Luxemburg, Die industrielle Entwicklung Polens. 1898. 8. Aufserdem 24 weitere Universitätsschriften. 1897/98. 8. — **Zwickau.** Verein für Naturkunde: Jahresbericht. 1897—1898. 8.

Ankäufe.

Die Lutherisch Strebkatz. o. J. (16. Jahrh.) kl. 4. Disz ist ein bispil eins guten vnd ouch besen radtschlags diser welt. o. O. u. J. (c. 1500) kl. 4. Peuerbach, Opus Algorithmi iucundissimum 1507. kl. 4. Geyler vonn Keysersperg, Das buch Granatapfel im latein genant Malogranatus. 1516. 2. Othmarus Luscinius, Platina de honesta voluptate et valitudine vel de obsoniis et arte coquinaria libri decem. 1517. 4. Nouenianus, Elementale hebraicum. 1520. kl. 4. Ein schöne vnnd kurtzweilige Histori von dem Keyser Octaviano . . . 1535. 2. Dialogus oder Gesprech wider ein vermeinte ungeschickte Expostulation oder Straffschrift Satane des Fürsten dieser welt, mit Hertzogen Heinrichen zu Braunschweig | aus bevelch des Landgrauen zu Hessen gehalten. 1541. 4. Der Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürstin vnnd Frawen | Frawen Elizabeth, geborne Marggräuin zu Brandenburg | Hertzogin zu Braunschweig . . . Mandat | inn jrem Fürstenthumb Gottes wort aufzurichten . . . 1542. 4. Serlio, Die gemaynen Reglen von der Architektur. Hrsg. Peter Coecke von Alst. 1542. 2. Gerengel, Ein einfeltige kurtze Predig, Am tag Andree . . . 1557. kl. 8. Baumgarten, Catechismus, Wie den beide Kneblein vnd Megdelein zu Magdeburg, in der Altenstad . . . . öffentlichen mit einander beten. 1559. kl. 8. Joh. Mayer, Sendschreiben aus Japponia 1577—1581. kl. 8. Angebunden; Joh. Mayer, Jüngste Zeitung Ausz der weitberümbten Insel Jappon 1586. kl. 8. Assecuration und Andere Reverse de Annis 1572 und 1621. Von den regierenden Hertzogen zu Meckelnburg . . . ertheilet. o. J. 17. Jahrh. kl. 4. (Prenner?) Planetenbuch. o. J. 17. Jahrh. kl. 8. Angebunden:

M. E. W. A., Ein kurtzes Tractätlein Von der schönen vhralten Kunst der Chyromancy. 1628. kl. 8. Vredeman de Fries, Perspective (1604.) qu. 2. Actus Electionis et Coronationis, hoc est historica et vera, omnium, quae circa electionem et coronationem .... Matthiae I ... acciderunt, descriptio. 1612. kl. 4. Wahl und Crönungs-Handlung, Das ist Warhafftige Beschreibung | welcher gestalt weyland .... Maximilian der Ander .... Anno 1562 zum .... König erwehlt | vnd ... gekrönet worden. 1612. 4. Kurtze und Wahrhaffte Erzehlung was mir Conrad Seybold meines Handtwerks ein Weber von Landsperg in Bayeren bürtig der Evangelisch Lehr und Religion halben allhier in Augspurg und München inn: und ausserhalb der Gefängnus begegnet und widerfahren.' Anno 1615. Pap.-Hs. Abgeschrieben 1680. 4. Assecuration vnnd andere Reverse, de Annis 1572 vnd 1621. Von den regierenden Hertzogen zu Mecklenburgk ... ertheilet. 1626. kl. 4. Moller, Viridarium Epistolicum, Das ist Ein Lust-Garte | Vieler | mit anmuhtiger Wort-Zierligkeit | und edlen Red-Arten | jetzt beliebtem Styli nach | eingekleideten Send-Schreiben .... 1655. 8. Morhofen, Teutsche Gedichte. 1682. 12. Harttmann, Bürgerliche Baukunst. 1688. 2. G. B. Hanckens Gedichte nebst denen Neukirchischen Satiren. I—IV. 1731—1735. 8. Klüver, Beschreibung des Herzogthums Mecklenburg und dazu gehöriger Länder und Oerter. I—VI. 1737—1742. 8. Buchholtz, Versuch in der Geschichte des Herzogthums Meklenburg. 1753. 4. Gemein-Ortnung zu Leimburg durch Leonh. Fischer. Pap.-Hs: 1753. kl. 4. Des durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herr Christian Ludewigs Herzogen zu Mecklenburg ... mit dero Ritter- und Landschaft getroffener Landes-Grund-Gesetzlicher Erb-Vergleich. 1755. 2. Gottsched, Nöthiger Vorrat zur Geschichte der deutschen Dramatischen Dichtkunst. I—II. 1757—1765. 8. Erb-Vergleich, wie solcher, von dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Adolph Friederich IV. Hertzoge zu Mecklenburg .... durch Dero Accession angenommen | und im Stargardischen Creyse publiciret worden. 1760. 4. Die neugierigen Jungfern am Kafetische. 1764. 8. Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. 2. Ausg. I—VI. 1776. 8. Almanach der Bellettristen und Bellettristinnen f. d. J. 1782. 8. v. Eckhartshausen, Das Sittenblatt, eine Wochenschrift. H. 1—2. 1784. 8. Notizbücher einer Dame aus Lauterbach. I. Sammlung von Räthseln, Charaden etc. II. Möbel und Zimmereinrichtungen, Kleider nebst Anweisungen zum Schnitt, Modeausdrücke etc. III. Reiseanstalten und Aus- und Einzug in's Gartenhaus. Hs. 1787—1800. 8. . Über die Schädlichkeit der Schnürbrüste. 1788. kl. 8. Wieland, Der Neue Teutsche Merkur. 1790. I. 1792. I—II. 1793. I u. III. 1794. I—III. 1795. III. 1796. III. 8. Neues A.-B.-C. Buch zum Nutzen und Vergnügen für die lernende Jugend in fünf Hauptsprachen. o. J. (um 1800.) kl. 4. Bürja, Telegraphische und grammaticalische Vorschläge. 1801. 8. Schundenius, Erinnerungen an die festlichen Tage der dritten Stiftungsfeier der Akademie zu Wittenberg. 1803. 8. Günthner, Geschichte der litterarischen Anstalten in Bayern. I—III. 1810—1815. Schink, Spott- und Jubelalmanach für Deutsche. 1815. 8. Darstellung einiger Verhältnisse in Beziehung auf die Hamburg-Hannoversche Eisenbahn. 1835. 8. Die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. 1837. 8.

Stiftung deutscher Bierbrauer: Eichmann, genannt Dryander, Vszlegung vnd grundtlicher verstandt | des nützlichenn Instruments Cylindri. 1537. kl. 8. Helmreich, Kunstbüchlein Wie man die Weine halten ... sol. 1608. 12. Encomium oder Lob-Spruch Des weitberühmten | gesunden | kräfftigen und wohlschmeckenden Gersten-Biers Kniesenack genannt ... 1624. kl. 8. Biere-Logia, Entworfen In einer zierlichen wohl abgefaszten Oration von dem Gersten-Korn und Braunschweigischen Mumme ... o. O. u. J. (c. 1650). 12. Der zu allerley guten Geträncken treuhertzig-anweisende wohlerfahrne und Curiose Keller-Meister .... I—II. 1705—1708. kl. 8. F. E. Brückmann, Kurtze Beschreibung und genaue Untersuchung des fürtrefflichen Weitzen-Biers | Duckstein genannt .... 1723. 4.

Heyer von Rosenfeld'sche Stiftung: Cordissiano, Das ist der recht wolgeziert Hofman. Deutsch von Petrus Cohnan. 1571. 8. Larchey, Ancien Armorial équestre de la Toison d'or et de l'Europe au 15e siècle. 1590. 2. Cronica der löblichen Reichsstatt Schwäbischen Hall, Landschafft vnd Abgestorbnenn Adels. Hs. 17. Jahrh. 2. Der

I Theil Dieses Wappen Buchs. Dar in Der schwebischen Richterschaft Vnd Edlin geschlechten Wappen zu finden und zu sehen sampt dero selben ein gutt Theil Abgestorbnen geschlechten. Pap.-Hs. 43. fol. 1627. 4. Reglement, wie Eine Hoch-Fürstliche Person durch Ihren Gesandten In den Königl. Preussischen Ritter-Orden | den 13. Julii dieses 1708 Jahres . . . . aufgenommen vnd eingekleidet werden soll. (1708). kl. 4. Mayer, Vortrefflich-Hoch-Adeliches Controffé . . . des Hoch-Fürstl. und Hofgräflich-Uralten Hauses von Lamberg. 1709. 2. Sinapius, Schlesischer Curiositäten Erste Vorstellung, Darinnen Die ansehnlichen Geschlechter Des Schlesischen Adels . . . beschrieben. 1720. 4. Joh. Christoph Dreyhaupt, Historisch genealogisch Heraldische Nachrichten Vol. 1. Lit. A—H. Anhang der Durchl. Welt, oder Fünffter Theil, enthaltend die Grafen des Heil. Römischen Reichs. Pap.-Hs. angefangen 1735. 2. Abbildung der Wappen derer von Friedrich Wilhelm II. König von Preussen in den Fürsten, Grafen, Freyherrn, und Adelstand erhobenen Personen und Familien. 1788. 4. Robens, Der Ritterbürtige Landständische Adel des Groszherzogthums Niederrhein, dargestellt in Wapen und Abstammungen. I—II. 1818. 8. Damier, Wappen-Buch sämmtlicher zur Ehstländischen Adelsmatrikel gehöriger Familien. 1837. 8. Tyroff, Wappenbuch der Preussischen Monarchie. I—XIV. 1846. gr. 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1898 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analecta pour servir à l'histoire écclésiastique de la Belgique.
Annalen des deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).
    van den oudheitskundigen Kring van het Land van Waas.
Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiquitäten-Zeitschrift (hrsg. von Gust: Müller).
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart.)
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien). philos.-histor. Classe.
  » der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
  » für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
  » allgemeiner, für Buchbindereien.
  » numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes.)
  » nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs.)
Archiv für Bracteatenkunde (hrsg. von R. v. Hötken).
  » neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
  für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
  » der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins.)
  » für Post und Telegraphie.
Archives neerlandaises des sciences exactes et naturelles.
Argo. Zeitschrift für krainiscke Landeskunde.
Atelier, das. Organ für Kunst und Kunstgewerbe.
Bär, der, Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Bauzeitung, deutsche (hrsg. von Frisch).
  » süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der »Leipziger Zeitung«.

Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs.)
Bericht, stenographischer des bayerischen Landtags nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein). m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für das bayerische Gymnasialschulwesen.
» für das bayerische Realschulwesen.
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
» des Schwäbischen Albvereins (hrsg. von Nägele).
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Breslau).
» der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekswesen.
» für Glas-Industrie und Keramik (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Chronique des arts et de la curiosité.
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).
Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Beck).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte. Organ des Ex-libris-Vereins zu Berlin. (hrsg. von Brendicke).
Familienblad. allgemeen neederlandsch (hrsg. von Vorsterman van Oyen).
Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrirte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt.
Gazette numismatique.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, Dresdener.
» Freiburger (Schweiz).
» für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
» Rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen nebst Anzeiger.
» westdeutsches (Düsseldorf).
» aus Württemberg.
Gewerbe-Zeitung, bayerische (hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum).
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mitteilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten.
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
» historisches der Görres-Gesellschaft.
Jahrbücher, neue Heidelberger.
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereins der Diözese Seckau.
Korrespondenz, statistische (Hrsg. von Blenck).
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
» des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, deutsche (Malkowsky-Berlin).
» die, für Alle (hrsg. von Pecht.)
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunst-Chronik, allgemeine.
Kunstgewerbeblatt. Zeitschrift des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
Kunst-Halle (hrsg. von Galland).
Kunst und Handwerk. Zeitschrift des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. von M. Klittke).
Maandblad van hed genealog-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire, traditions et usages (par H. Gaidoz).
Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. und Erhaltg. der Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
» des nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg.
» des k. k. Gewerbe-Museums (Wien).
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien.
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.
aus dem Stadtarchiv von Köln (von Hansen).
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
» des Kaiser Franz-Josef-Museums für Kunst und Gewerbe (Troppau).
» und Schriften des Vereins für Geschichte der Neumark (Landsberg a. d. Warthe).

Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» Westermann's illustr. deutsche.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Altertumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» gemeinnützige (Würzburg).
Morgenzeitung, fränkische.
Münzblätter, Berliner (hrsg. von Weyl).
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs.)
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» Nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Niedersachsen. Halbmonatsschrift für Geschichte, Landes- und Volkskunde, Sprache und Litteratur Niedersachsens (hrsg. von Aug. und Fr. Freudenthal).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (hrsg. von de Waal).
» theologische (Tübingen).
Reform. Zeitschrift des allgemeinen Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereins für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).
Revue bénédictine.
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sammlerzeitung, allgemeine (hrsg. von Pfanneberg).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und histor. Classe.
» ders. Akad., mathemat.-physikaliscke Classe.
» der Naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis (Bautzen).
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die, Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsch taal- en letterkunde.
Über Land und Meer.
Ugeblad, teknisk (Kristiania).
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.

Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» für Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte (begr. von Karl Braun).
Viestnik hrvatskoga arkeologičkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Wegweiser für Sammler (Leipzig).
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur (hrsg. von Schroeder und Roethe).
» der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen.
» des Münchener Alterthums-Vereins.
» für Architektur- und Ingenieurwesen (Heftausgabe und Wochenausgabe).
» für Bücherfreunde (hrsg. von v. Zobeltiz).
» für Ethnologie (Berlin).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Alterthumskunde.
illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg. von A. Koch).
für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Graul). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
» des Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
» des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den deutschen Unterricht (hrsg. von Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» für historische Waffenkunde (hrsg. von W. Boeheim).
westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
» und Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde (Berlin).
Zeitung, allgemeine (Münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.
Zur guten Stunde.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Dürkheim (Rheinpfalz). Dr. Bischoff, Bronzemedaille auf das 50jährige pharmaceutische Jubiläum. Joh. Barth. Tromsdorf; 1854. — **Nürnberg.** Apotheker Herm. Peters: Ders., aus pharmaceutischer Vorzeit in Bild und Wort. Neue Folge. 2. Aufl. 1898. 8. — **Vöcklabruck.** Apotheker Ludwig Kutschera: Eleonora Maria Rosalia, Herzogin von Troppau und Jägerndorf, Freywillig Auffgesprungener Granatapfel etc. Wien 1715. 4. Daran' gebunden: Ein ganz neues und nutzbares Kochbuch. Wien 1724. 4. Oswaldt Gäbelkhover, Artzneibuch. Tübingen 1610. 4. Die Artzneykunst, Kupferstich von Jacob Wangner; 18. Jahrh.

Ankäufe.

Christian Thedel Heinrich von Hagen: Gründliche Beschreibung des Helmstädtschen Gesundbrunnens; Halle und Helmstädt; 1756. 4. Joh. Heinr. Schütte, Anthropologia. Halle 1769. Richard Mead's Abhandlung von den merkwürdigsten Krankheiten, deren in der heil. Schrift gedacht wird. Leipzig 1777. Joh. Mudge, Untersuchung, warum geimpfte Blattern gelinder und sicherer sind, als natürliche. Danzig 1788. Die drei letztgenannten in einen Band gebunden. Melchior Adam, Vitae Germanorum Medicorum. Heidelberg, 1620. 8.



Heil. Georg, Holzschnitt vom Ende des 14. Jahrhunderts.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 20. Januar 1899.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

DES

GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

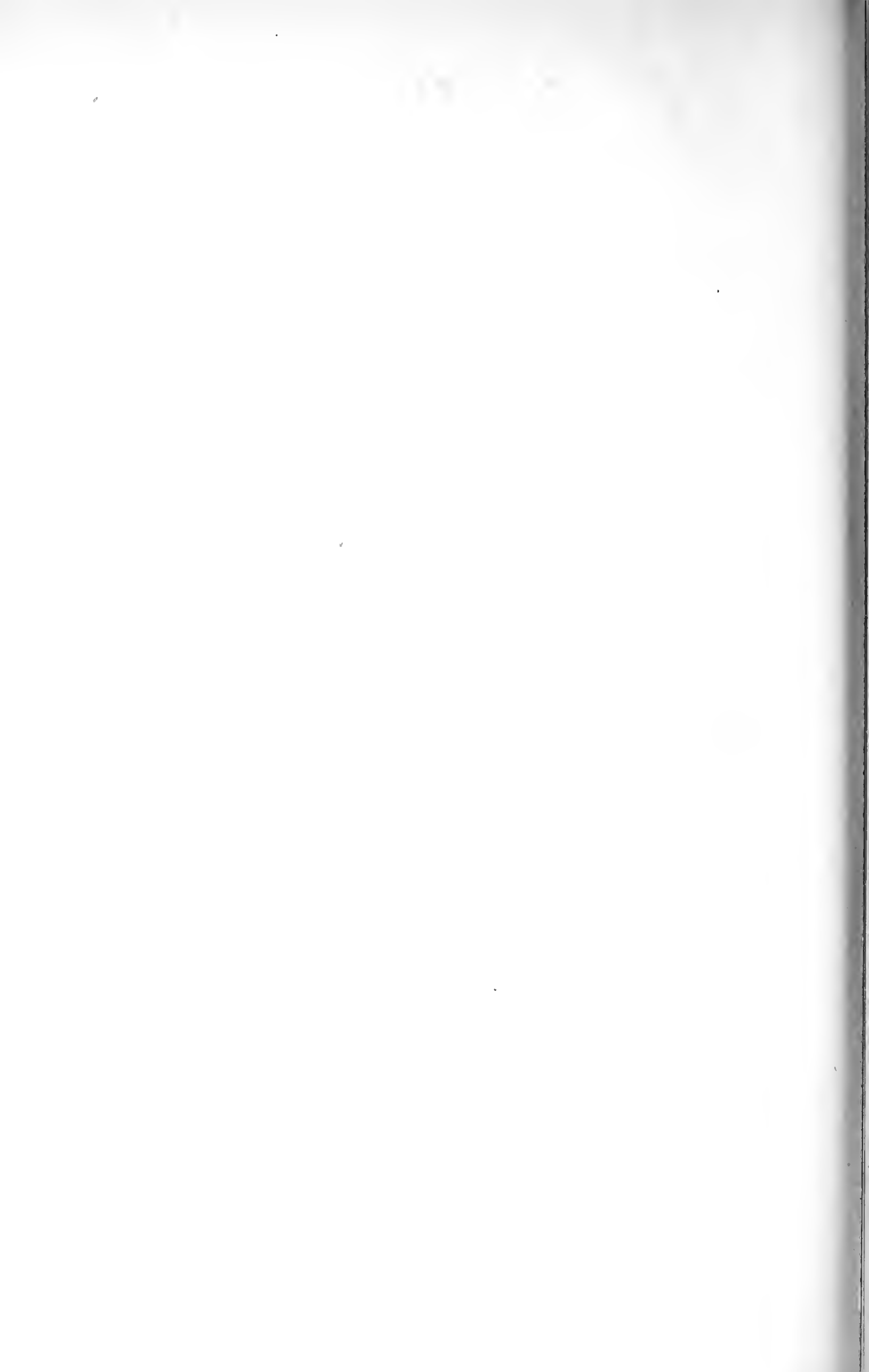
HERAUSGEGEBEN

VOM DIRECTORIUM.

JAHRGANG 1899.

NÜRNBERG, 1899.

VERLAGSEIGENTUM DES GERMANISCHEN MUSEUMS.



ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1899, Nr. 1. **Januar und Februar.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu den Kosten der Erwerbung und des Umbaues des Königsstiftungshauses giengen uns neuerdings folgende erfreuliche Spenden zu: je 1000 m. von den Herren Kommerzienrat Arthur Camphausen in Köln, Oskar von Hoffmann in Leipzig, Konsul Hans Leiden in Köln, Generalkonsul Alb. Freih. von Oppenheim in Köln, Kommerzienrat Emil vom Rath in Köln und Kommerzienrat Karl Reichel in Dresden. Je 500 m. bewilligten der Landrat von Mittelfranken und Julius Harck in Leipzig, je 300 m. Gebr. Geismann, Export-Bierbrauerei in Fürth und Bankier Moritz Seligmann in Köln, 100 m. Kommerzienrat Moritz Pöhlmann in Nürnberg.

Zu den Herstellungs- und Einrichtungskosten des Zunftsaales giengen uns nachstehende Beiträge zu: **Berlin.** Barbier-, Friseur- u. Perrückenmacher-Innung 5 m. **Bremen.** Klempner-Innung 10 m. **Breslau.** Barbier- u. Friseur-Innung 20 m.; Gelb- u. Zinngieser-Innung 5 m.; Hutmacher-Innung 10 m.; Maler- u. Lackierer-Innung 10 m.; Zimmerer-Innung 20 m. **Bromberg.** Fleischer-Innung 20 m. **Chemnitz.** Sattler- u. Riemer-Innung 5 m. **Danzig.** Töpfer-Innung 10 m. **Dresden.** Louis Bierling, Lohgerber, 10 m.; Glaser-Innung 10 m.; Klemper-Innung 25 m.; Kupferschmiede-Kreis-Innung 10 m.; Kürschner-Innung 10 m.; Lackierer- u. Schriftenmaler-Innung 5 m.; Schmiede-Innung 10 m. **Görlitz.** Maler-Innung 5 m.; Tuchmacher-Innung 20 m. **Graudenz.** Combinierte Schlosser-Innung 5 m. **Hamburg.** Bäcker-Innung 20 m. **Hannover.** Kammacher-Innung 20 m.; Möbelmagazin des Fischer-Amts 10 m.; Schuhmacher-Innung 20 m.; Tapezierer-Innung 10 m. **Königsberg i. Pr.** Schmiede-Innung 10 m. **Leipzig.** Buchbinder-Innung 15 m. **Magdeburg.** Maurer-, Zimmer- u. Steinhauermeister-Innung 20 m.; Combinierte Schlosser-Innung 10 m.; Sattler-, Tapezier-, Riemer- u. Täschner-Innung 10 m. **München.** Bau- u. Zimmermeister-Innung 30 m.; Kupferschmiede-Innung 15 m.; Maler- u. Lackierer-Innung 10 m. **Nürnberg.** Mastochsen-Fleischer-Innung 50 m. **Nürnberg-Fürth.** Stuckateurmeister-Innung 50 m. **Potsdam.** Baugewerks-Innung 10 m. **Stuttgart.** Schuhmacher-Innung 10 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Standesherren: Aulendorf. Franz Graf zu Königsegg-Aulendorf, Erl. 20 m.

Von Privaten: Ansbach. Ed. Bürchl, k. Werkmeister, 3 m.; F. J. Köstler, k. Eisenbahn-Expeditor, 2 m.; Christn. Schmidt, k. Bahn-Inspektor u. Stationsvorstand, 3 m. **Aschaffenburg.** Jos. Müller, Stadtkämmerer, 2 m.; F. und R. Wörner 15 m. **Baden-Baden.** Bargatzky, Professor, (statt bisher 1 m. 50 pfg.) 2 m.; Barner, Vikar, 1 m.; Carl, Reallehrer, 1 m.; Dr. Dorn, Lehramtspraktikant, 1 m.; Dr. Ehrmann, Professor, 2 m.; Kimmig, Lehramtspraktikant, 1 m.; Nitka, Lehramtspraktikant, 1 m.; Dr. Reck, Professor, 1 m.; Schmith, Vikar, 1 m.; Ungenannt 1 m.; Ungenannt 1 m.; Dr. Warnecke 3 m.; Winterer, Stadtpfarrer, 1 m. **Berlin.** Bartels, Generalmajor, 10 m.; R. Blankertz, Fabrikbesitzer, 10 m.; O. Choné, Versicherungs-Direktor, 10 m.; Gg. Fromberg, Bankier, (statt bisher 10 m.) 50 m.; O. Hofsfeld, Reg.-Baurat, 3 m.; Dr. Krüner, Professor in Steglitz 10 m.; Carl Morgenstern 10 m.; Dr. Raufsendorf 10 m.; Teschemacher, Direktor, 10 m.; von Usedom, Generallieutenant, Exz., 10 m. **Eisfeld.** Geue, Dr. med., 1 m.; Gundermann, Oberpostassistent, 1 m.; Ernst Haas, Kaufmann, 1 m.; Dr. med. Jaeger 1 m.; Kallenbach, Amtsrichter, 1 m.; Langert, Forstassessor, 1 m.; D. Löwenherz 1 m.; Rommel, Revisions-

assistent, 1 m.; Schulz, Postmeister, 1 m.; G. Tenner 1 m.; Zeth, Revisionsassistent 1 m. **Erlangen.** Dr. Eheberg, Professor, 3 m.; Dr. Klippel, Bürgermeister, 3 m.; Dr. Lenk, Professor, 3 m.; Dr. Neuburg, Professor, 3 m.; Dr. Römer, Professor, 3 m.; Dr. H. Schneegans, Professor, 3 m. **Feucht.** Jos. Leute, Expositus, 3 m. **Frankfurt a. M.** Dr. Guttenplan, prakt. Arzt, (statt bisher 5 m.) 10 m.; Frau Bernhard Schuster 10 m. **Fürth.** Dr. Carl Uibeleisen 3 m. **Germersheim.** Müller, k. Bezirksamts-Assessor, 2 m. **Giessen.** v. Bechtold, Provinzialdirektor, 3 m.; Professor Dr. Elbs 2 m. **Hildesheim.** Beelte, Direktor des Gymnasium-Josephinum, 3 m.; W. Braul, Architekt, 5 m.; Burckhardt, Regierungs- u. Forstrat, 6 m.; Dr. phil. Hein, Direktor der Handw.- u. Handelsschule, 2 m.; Dr. phil. Middeldorf, Ratsapotheker, 6 m.; Carl von Rose, Gerichtsassessor am Amtsgericht Hannov. Münden, 5 m.; Lionel Schaumann, Hauptmann u. Comp.-Chef, 3 m.; Seidel, Direktor der Reichsbank, 2 m. **Höchstadt a. A.** Billing, k. Notar, 1 m.; Jäcklein, Rechtsanwalt, 1 m.; Dr. Nürmberger, prakt. Arzt, 1 m. **Kitzingen.** Gassner, Gottfried, Brauereibesitzer, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Gassner, Michael, Brauereibesiter, 2 m.; Höchstädter, Lehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Wilh. Meuschel, Weinhändler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Carl Pflug, Fabrikbesitzer, 2 m.; L. Pflug, sen., Fabrikbesitzer, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Rommel, Lehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Sertorius, rechtskund. Bürgermeister, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Sigmund Stern, Eisenhändler, (statt bisher 1 m.) 2 m.; Gg. Widder, Privatier, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Leipzig.** Ferd. Kayser, Schlossermeister, (statt bisher 3 m.) 10 m.; F. Seefeldt, Kaufmann, 3 m.; Westendorff, Direktor in Wandsbeck, 3 m. **Mannheim.** Friedrich Fick, Dr., 5 m. **Neumarkt i. O.** Schäfer, Professor, 2 m. **Nürnberg.** Wunderer, Pfarrer, 3 m. **Offenburg.** Hermann Merkel, Oberamtsrichter, 3 m. **Reichenhall.** L. Brächter, Kaufmann, 3 m.; Ludwig Hofseus, Villabesitzer, 3 m.; Karl Hünn, k. Musikdirektor, 6 m.; Julius Moser, k. Hauptzollamts-Kontrolleur, 3 m.; Anton Oberarzbacher, Villabesitzer, 5 m.; Albert Rapold, Kaufmann, 10 m.; Karl Schiffmann, k. Hoflieferant, 2 m.; Ernst Sommermeyer, k. protest. Stadtpfarrer, 3 m.; Fritz Trendel, Kurhausadministrator, 15 m.; Ferd. Welker, Maler, 10 m.; Anton Wilcke, Architekt, 10 m.; Zugschwerdts Nachfolger, Buchdruckereibesitzer, 3 m. **Rothenburg o. T.** Hartmann, k. Rentamtmann, 3 m.; Herold, k. Bezirksamtmann, 5 m.; Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Erl., 5 m. **Solingen.** Fritz Beckmann, Kommerzienrat, 6 m.; Richard Berg, zu Haus Lackhausen, 10 m.; Robert Berg 10 m.; Justus Böker 6 m.; Gustav Coppel, Kommerzienrat, 6 m.; Ernst Hammel 3 m.; Max Hammerstein, in Merscheid b. Ohligs 6 m.; Ernst Henckels 10 m.; Otto Jagenberg 6 m.; Adolf Kaulen 10 m.; August Kirschbaum 6 m.; Robert Kirschbaum 6 m.; Gustav Langen 6 m.; Gustav Lüttges, Grünwald, 5 m.; Max Schimmelbusch 6 m.; August u. Albert Schnitzler 10 m.; Hermann u. Hugo Schulder 10 m.; Dr. Stratmann, Sanitätsrat, 5 m.; Albert Weyersberg 3 m.; C. Weyersberg, Kommerzienrat, 10 m.; Frau Fritz Weyersberg, in Bonn 10 m.; Gustav Weyersberg 5 m.; Alfred Wolters, Hauptmann a. D., 6 m. **Wetzlar.** Dr. Gödeche, Landrat, 3 m.; Luerfsen, Rektor, 3 m. **Windsheim.** Brinz, k. Bezirksamtmann, in Scheinfeld 3 m.; Gruber, Dekan u. Distriktsschulinspektor, in Burghaslach 2 m.; Dr. jur. Schelling, k. Regierungspräsident, in Ansbach (statt bisher 5 m.), 10 m.; Spangenberger, Amtsrichter, in München (statt bisher 1 m.), 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Nürnberg. Robert Berliner, Referendar, z. Z. Einjährig Freiwilliger, 2 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Aalen. Bierbrauereibesitzer Bräuchle: Thonnachbildung eines Reliefs von 1576 (Crucifixus mit Stadt im Hintergrund.) — **Coburg.** Professor Alexander Schmidt: In Zinn montierter Bierkrug, rot glasierter Thon mit eingeschliffenen Verzierungen; 18. Jahrhdt. Desgl. weifs glasiert, Fayence, mit blauen Blumen; 18. Jahrhdt. Bauernteller, Thon mit blauer Malerei auf grauem Grunde; 1797. — **Nürnberg.** Kunstmaler Ernst Lösch: Kleine bemalte Thongruppe; 17. Jahrh. Korbwarenfabrikant Christian Nem-

mert: Tafel mit der Aufschrift »Jnri« in Messingbuchstaben; 17. Jahrh. Lehrer Hölzel: Zwei Goldwagen. Kleine Sonnenuhr; 16.—17. Jahrh. Acht kleine Silhouetten in schwarzem Holz geschnitten; Ende des 18. Jahrhdts. Leinentuch mit Spitzenbesatz; 1. Hälfte des 19. Jahrhdts. Kissenüberzug mit Weifsstickerei; 1. Hälfte des 19. Jahrhdts. — **Schwäb. Hall.** Konditor Schauffele: Verzierungspritze für Zuckerbäcker; 10. Jahrh. — **Wien-Nussdorf.** K. Adolf Bachofen v. Echt: Gratulationsplaquette von K. Adolf Bachofen v. Echt (gef. v. Frz. Paulitz). — **Wien.** Erste österreichische Sparkasse: Silbermedaille auf das 50jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs. Dr. Bruno v. Frankl-Hochwart: Vergoldete Bronzemedaille auf die Errichtung des Schillerdenkmals zu Wien; 1876.

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Denkmäler: Vier prähistorische Bronzespangen, wohl zu einem Depotfund gehörig.

Bauteile: Eisernes, reichgeschmiedetes Doppelgitter; 17. Jahrh.

Kleine Plastik: Rundes, durchbrochenes Bleirelief mit Figuren und stilisierten Tieren. Mittelalterlich? Formen für Verzierung von Siegburger und Raerener Steinzeug; 16.—17. Jahrh.

Medaillen: Silberne Hochzeitsmedaille ohne Zeit und Personenangabe; 17. Jahrh. Grofse Bronzemedaille von J. du Vivier auf den bayrischen Michaelsorden; 18. Jahrh. Silbermedaille auf Lothar Franz von Schönborn, Erzbischof von Mainz und Bamberg zur 50jährigen Feier des Canonicates von Würzburg. Bronzemedaille auf Amalia Augusta von der Pfalz Hochzeit; 1769.

Gemälde: Kostümbild (Bruststück) eines Augsburger Bürgers; 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Originalholzstöcke: Stempel für die Verpackung von Lebkuchen.

Wissenschaftliche Instrumente: Altes Mikroskop; 18. Jahrh.

Technische Instrumente: Zwei hölzerne Befestigungsschrauben.

Kirchliche Geräte: Silbernes Räuchergefäfs in Form eines durchbrochenen Türmchens mit Glocke; jüdisch; 17. Jahrh.

Hausgeräte: Truhe aus Eichenholz mit gotischem, geschnitztem Ornament; rheinländisch; frühes 16. Jahrh. Kleines Schreibpult aus schwarzem, poliertem Holz mit Beineinlagen verziert; 17. Jahrh.

Bäuerliche Altertümer: Zimmervertäfelung einer schweizer Bauernstube von 1666. Mit Buffet und Waschkästchen mit Zinneinrichtung. Buntgesticktes Paradehandtuch aus der Lüneburger Gegend.

Depositum.

Silberner Pokal mit liegendem Hirsch auf dem Deckel;, 1773. Augsburger Arbeit. In rot lackiertem Originaletui.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Altona. v. Heinz, Hauptmann: Zwei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Berlin.** Langenscheidt, Verlagsbuchhändler: Vier Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers und Exlibris von Biermann-Lüsewitz. Heinr. Müller, Buchhändler: Der wahre schöne gute christliche Absolutismus, Typendruck v. Thormann & Götsch, Berlin. Zwei Reisepässe, Holzschnitt mit Typendruck, handschriftl. ausgefüllt 1800. Gesellenbrief des Casseler Schreinerhandwerks, Holzschnitt v. Donhäuser, mit Typendruck, handschriftl. ausgefüllt 1789. G. Otto, Hofgraveur: 35 Bll. Exlibris, entworfen vom Herrn Geschenkgeber. P. Voigt: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Blasewitz.** Dr. Distel, Archivrat: Drei Bll. Photographieen von Skulpturen, resp. einem Gemälde. — **Dortmund.** Stadtbauamt: Photographie einer westfälischen Truhe vom Jahre 1548. — **Hamburg.** Ernst Vollbrecht: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel, Kunstverlag: 3. bis 6. Serie der zeitgenössischen Kunstblätter (volkstümliche Ausgabe moderner Werke der deutschen Griffelkunst in Lichtdruck-Reproduktion), 30 Bll. — **München.** Gg.

Hirth, Verlagsanstalt: Spielkarte der Münchener »Jugend«. — **Nürnberg.** Hölzel, Lehrer: Zehn Bll. Handzeichnungen, Aquarell, 18. Jahrh. Vier Bll. Aquatinta von A. Gabler, 18. Jahrh. Prospekt des Bergschlosses Reicheneck, kolor. Radierung von F. A. Annert 1794. Stammbaum des Hauses Hohenzollern, Kupferstich, 1637. H. Kabelitz: Prospekte: Der Elisabethbrunnen in Kreuznach, Saline Theodorshalle b. Kreuznach, Schlofs und Dorf Ebernburg b. Kreuznach, der Kurbrunnen zu Münster a. Stein, der Rothenfels, Kreuznach, sechs Bll. Stahlstiche, ca. 1850—60. Porträt des Johann Hufs, Lithographie von Fr. Wentzel, Weifsenburg, ca. 1840. Die Schöpfungstage, 6 Bll. Lithographieen von J. Lehnhardt in Mainz, ca. 1830., L. Kühn, Professor: Festkarte zur Fastnachtskneipe des Nürnberger Künstlervereins 1899; entworfen vom Herrn Geschenkgeber. Ferdinand Weigel, Antiquar: Acht Flugblätter des 19. Jahrhunderts. — **Rochester.** M. Elwood: Neun Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers.

Ankäufe.

Kupferstiche und Radierungen. Deutsche Meister: H. S. Beham, B. 244. A. Berg, 10 Bll. Landschaften. P. Birkenhultz (?), Dosendeckel. W. Hollar, P. 74. 109. 1529. J. G. v. Müller, A. 6. 7. 10. Anonymer Meister des 17. Jahrhunderts, nacktes Kind auf einem Lamm vor einem Spiegel. Niederländische Meister: H. Ackersloot, Plan von Haerlem. J. Almeloven, B. 13. 18. 22. 24. 28. 30. 31. 32. 33. 34. 36. Anonymer Meister, sieben zechende Bauern und Frauen an einer Tafel im Freien. A. F. Bargas, Landleute vor dem Wirtshaus. G. Bleecker B. 7. 10. 12. C. Boel, das Dorffest nach Teniers; der Pfau und die Fasanen; Kasuar und Flamingos; die Elephanten, Löwen und Luchse. H. Bol, 25 Bll. der Jagden. J. Both, B. 6 mit und ohne Schrift. N. de Bruyn, Vignette mit Laubwerk zwischen zwei Königen. J. T. de Bry, der Bauerntanz. A. van der Cabel, 18 Bll. Landschaften mit reicher Staffage. H. Cock, 5 Bll. Landschaften mit mythologischer Staffage. C. Cort, grofse Felsenlandschaft mit Bettler und Liebespaar. A. van Dyck, W. 16. 18. A. v. Everdingen, B. 47 II. 69 III. F. Floris, Victoria, über gefesselte Krieger und Sklaven triumphierend. J. Fyt B. 9 bis 16. M. Geerards, die Fabeln der Tiere, 119 Bll. A. Genoels, B. 29. 30. 34. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. H. Goltzius, B. 218. H. Goudt, A. 3. 6. J. Hackaert, B. 1. 2. 3. 4. 5. 6. P. Holsteyn, Isabella d'Este, nach Correggio. V. H. van den Hoove, Bildnis des Jacob Cornelis. P. de Jode, Rinaldo im Zaubergarten der Armida u. W. 31 III. J. Jonkheer B. I. J. Jordaens, Jupiter und Jo. L. v. Leyden, B. 26. 106. A. Meyeringh, B. 1. 7. 8. 11. 12. 13. 15. 16. 18. 19. 20. 21. 23. 24. 25. 26. J. Miele, B. 1. 2. 3. P. Miricenys, die blau schuyte. P. Pontius, W. 43 III. 47 II. 49 IV. 55 II. 57 III. 65 IV. 66 II. 67 IV. 68 III. 69 IV. Rembrandt, B. 136. 200. 268. 365. R. Roghman, Plaisante Lantschappen, 14 Bll. Scheltius v. Bolswert, W. 23 III. F. van den Wyngaerde, Sch. 123.

Historische Blätter: Das Masquerade-Räthsel, Radierung, Adresse: J. A. Leipolt, Augsburg, ca. 1808. Flugblatt auf einen zu Neuses begangenen Brudermord, Radierung, Adresse: J. J. Entres, Schwabach, 18. Jahrh. Beschäftigung nach der Mode, kolor. Radierung, Adresse: Fr. Campe, Nürnberg, ca. 1810.

Bibliothek.

Geschenke.

Amsterdam. Deutscher Hülfsverein: 16. Jahresbericht. 1898. 8. — **Bergern b. Weimar.** O. W. Imhof, Lehrer: Ders., Reliefkarten. Sonderabdr. o. O. u. J. gr. 8. — **Berlin.** Amsler & Ruthardt, Hofkunsthandlung: Verzeichnis von Photographien nach Werken der Malerei bis zum Anfang des 19. Jahrh.; Lfg. 1—8. o. J. (ca. 1890.) 8. Königliches Geh. Staats-Archiv: Codex traditionum Westfalicarum. I. Friedlaender, Die Heberegister des Klosters Freckenhorst. 1872. 8. Beyer, Eltester & Goertz, Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die Preufs. Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden Mittelrheinischen Territorien. I—III. 1860—1874. gr. 8. Goertz, Mittelrheinische Regesten. I—IV. 1876—1886. gr. 8. Prümers, Pommersches Urkundenbuch I, 2. II 1-2. III, 1—2. 1877—1891. 4. Friedländer, Ostfriesisches Urkundenbuch. I. H. 1—3. II. Lfg. 1—6. 1874—1881. 4. Königliche Bibliothek: Verzeichnis der Handschriften im

preufs. Staate. I. Hannover. 1. Göttingen. 1—3. 1893—1894. gr. 8. Grofser Generalstab. Abteilung für Kriegsgeschichte: Die Kriege Friedrichs des Grofsen. I. Der erste Schlesische Krieg. 1—3. II. Der zweite schlesische Krieg. 1—3. 1890—1895. gr. 8. Moltkes Militärische Werke. I. Geschichte des Krieges gegen Dänemark 1848/49. II. Militärische Korrespondenz. 1. Krieg 1864. 2. Aus den Denkschriften des Krieges 1866. 3. Aus den Denkschriften des Krieges 1870/71. I—III. 1892—1897. gr. 8. Kriegsgeschichtliche Einzelschriften. H. 25 u. 26. 1898—99. gr. 8. Der Deutsch-Dänische Krieg 1864. 1886—1887. gr. 8. Der Feldzug von 1866 in Deutschland. 1867/68. gr. 8. Der deutsch-französische Krieg 1870—1871. H. 1—20. 1872—1881. gr. 8. Direktorium des kaiserlichen Gesundheitsamtes: Verzeichnis der Büchersammlung des kaiserlichen Gesundheitsamtes 1886. 8. Nachtrag zu dems. 1895. 8. Fr. Lipperheide, Verlagsbuchh.: Katalog der Freiherrl. v. Lipperheide'schen Sammlung für Kostümwissenschaft. III. Abt. Büchersamml. I. Lfg. 8—9. 1899. gr. 8. Kgl. Preufsisches Finanzministerium: Allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres vom 1. April 1895/96 nebst Anlagen (1898.) 4. Staatshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1899. 1898. 4. Anlagen zum Staatshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1899. I—II. (1898.) 4. Minister der öffentlichen Arbeiten: Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preufsischen und hessischen Staatseisenbahnen i. J. 1. April 1897/98. (1898.) 4. Minister der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der königl. preufsischen Kunstsammlungen. XIX. 1898. 2. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten: Thiel, landwirtschaftliche Jahrbücher. XXVII. Band (1898.) H. 1—6. 1898. gr. 8. Protokolle der Sitzungen der Central-Moor-Kommission. Nr. 3 6—40. 1878—1898. 4. u. gr. 8. Heinr. Müller, Buchhändler: Sammlung von kleineren Schriften zur Kultur- und Sittengeschichte des 19. Jahrh. 4. u. 8. Genossenschaft Pan: Pan. 1898. 2. gr. 2. Redaktion des Handbuches über den Königlich Preufsischen Hof und Staat: Handbuch f. d. J. 1891—1899. 1890—1898. gr. 8. Prof. Dr. R. Röhricht: Ders., Die Jerusalemfahrt Joachim Rieters aus Nürnberg (1608—1610.) Sep.-Abdr. o. J. (1898.) 8. — **Bonn.** Kgl. Universitäts-Bibliothek: Lüthgen, Die Quellen und der historische Wert der fränkischen Trojasage. Diss. 1875. 8. — **Breslau.** Provinzial-Kommission zur Erhaltung und Erforschung der Denkmäler der Provinz Schlesien: Bericht des Provinzial-Konservators . . . über seine Thätigkeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1898. (1898.) 8. Prof. Dr. G. Kaufmann: Ders., Das Werk des Fürsten Bismarck. 1898. 8. — **Chemnitz.** Wiesbach, Amtsgerichts-Referendar: Kirchner, Die Papier-Industrie im Chemnitzer Bezirk. Sep.-Abdr. o. J. 8. Kirchner, Die Papierfabrikation in Chemnitz mit einer Tafel Wasserzeichen. Sep.-Abdr. o. J. 4. — **Chrudim.** Kurator. Průmiyslového Musea: Zpráva 1897. 1898. 8. Publikaeé. č. Chytil, Ceský graduál literátů Chrudimských. 1898. 2. — **Coblenz.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. I. 1898. 8. — **Coburg.** Ernst Tiedt, Redakteur: Festschrift zum 300jährigen Jubiläum von Lauscha und seiner Glasindustrie. 7.—9. Aug. 1897. 1897. 8. — **Dortmund.** Stadtbauinspektor Kullrich: Denkschrift über die Ausschmückung und Ausstattung des wiederhergestellten Rathauses zu Dortmund. 1899. 4. — **Dresden.** Wilh. Hoffmann, Kunstanstalt: Berling, Der Kursächsische Hofbuchbinder Jakob Krause. 1897. gr. 4. Riegel, Beiträge zur Kunstgeschichte Italiens. 1898. gr. 4. Königliche Kunstgewerbeschule zu Dresden: Katalog der Bibliothek I—XIV mit Register und Nachtrag I. 1896—1897. gr. 8. — **Düsseldorf.** Landeshauptmann der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz IV. Band. 3. Clemen und Polaczeck, Die Kunstdenkmäler des Kreises Bergheim. 1899. 8. — **Essen.** Handelskammer: Jahresbericht. 1898. I. 1899. — **Frankfurt a. M.** Stadtmagistrat: Ebrard, Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. XIV. Jahrg. 1897/98. 1898. 4. Verein für das Historische Museum: 22. Jahresbericht 1898. 1899. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsbuchh.: Staub u. Tobler, Schweizerisches Idioticon, Wörterbuch der schweizerischen Sprache. 37. Heft. 1898. 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchh.: Grisar, Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter. Lfg. 4. 1899. gr. 8. Habernal, Unser Wien in alter und neuer Zeit. 1896. 8. Pastor, Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. I. Heft 1—3. 1898. 8. Römische

Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte. XII. Jahrg. 4 H. 1898. 8. — **Geestemünde.** Handelskammer: Jahresbericht. 1898. I. 1899. — **Graz.** Steiermärkisches Landesarchiv: Publikationen aus demselben. Abt. A. Kataloge. I. Joanneumsarchiv. 1. Handschriften. 2. Allgemeine Aktenreihe. a. Lehen. c. Politische Bewegung des Jahres 1848. 1898. 8. — **Grossenhain.** R. Zschille: Ders. und R. Forrer, Reitersporen aus 20 Jahrhunderten. II. 1899. 2. — **Hamburg.** Arnold Otto Meyer: Der Kunstverein zu Hamburg. Alfr. Lichtwark, Das Bildnis in Hamburg. I—II. 1898. 4. — **Hanau.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. 1899. 8. — **Heidenheim.** C. F. Rees, Verlagsbuchh.: Zur Erinnerung an die Feier der Grundsteinlegung der evangelischen Pauluskirche in Heidenheim. 20. Okt. 1895. (1895.) 8. Mosapp, Zur Erinnerung an die Feier der Einweihung der evangelischen Pauluskirche in Heidenheim. 18. Dez. 1898. (1898.) 8. — **Heiligenstadt** (Eichsfeld). F. W. Cordier, Verlagsbuchh.: Biographien katholischer Dichter der Gegenwart. I. L. v. Heemstede, Friedrich Wilh. Helle. o. J. (1898.) kl. 8. — **Ingolstadt.** A. Bader, Premierlieut. a. D.: Belagerung Ingolstadts durch die schmalkaldische Armee. 1867. kl. 8. — **Kiel.** Handelskammer: Vorläufiger Bericht. 1898. 1899. 8. — **Leipzig.** Karl Bädecker, Verlagsbuchh.: Ders., Die Schweiz nebst den angrenzenden Teilen von Oberitalien, Savoyen u. Tyrol. 27. Aufl. 1897. 8. Ders., Rufsland. 4. Aufl. 1897. 8. Börsenverein der Deutschen Buchhändler: Publikationen dess. N. F. Archiv f. Geschichte des Deutschen Buchhandels. XX. Nebst Register zu Bd. I—XX. 1898. 8. Dyk'sche Verlagsbuchh.: Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausg. Bd. 83—84. 1899. 8. Fr. W. Grunow, Verlagsbuchh.: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender f. 1898. 1898. 8. Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig f. d. J. 1897. 1899. gr. 8. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht für das Jahr 1898. I. (1899.) 8. Jahresbericht für das Jahr 1897. I. (1898.) 8. — **München.** Grofskanzleramt des königl. bayr. Haus-Ritterordens vom heil. Georg: Watzelberger, Mitglieder-Verzeichnis des königl. bayr. Haus-Ritter-Ordens vom heil. Georg. 8. Dez. 1898. kl. 8. Histor. Kommission b. d. Königl. Akademie der Wissenschaften: Allgemeine deutsche Biographie 216—220. 1898. 8. Frau Dir. Lina Hammer: E. W. Braun, Karl Hammer. Sep.-Abdr. aus Kunst u. Handwerk. 47. Jahrg. H. 10. 1898. 4. G. Hirth, Kunstverl.: Annalen d. deutschen Reichs. 1898. 1—12. 1898. gr. 8. Die Jugend 1898. 1—52. 1898. 4. Hirth-Rosner, Das deutsche Zimmer vom Mittelalter bis zur Gegenwart. II. (1898.) 4. Georg Hirth, Der Formenschatz. Jahrg. 1898. gr. 8. Kollektion Georg Hirth. I. Abt. Deutsch Tanagra. Tafeln und Text. II. Abt. Kunstgewerbe, Ölgemälde, Graphische Künste. (1898.) 2. Hirth, Der Stil in den bildenden Künsten und Gewerben. Lfg. 1—18. 1898. 4. J. N. Seefried, K. Bez.-A.-Ass. a. D.: Ders., Die Bändigung der Taurisker und Noriker durch die Claudier Drusus und Tiberius unter Kaiser Augustus und die Gruppe des Farnesischen Stiers in Neapel. Sep.-Abdr. 1898. kl. 8. — **Nürnberg.** Lehrer Hölzel: Kleidungsarten und Prospecten zu Nürnberg. o. J. 18. Jahrh. kl. 8. Läbendige bilder aller keiseren von C. Julio an, bifs auff Ferdinandum, sampt jren weiberen, kinderen vñ verwandten. (Titelbl. fehlt.) o. O. u. J. c. 1560. Besondere Gespräche im Reiche derer Todten. c. 1730. 4. Stadtmagistrat: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg f. d. J. 1896. 1898. 8. Archivrat E. Mummenhoff, Ders., Die öffentliche Gesundheits- und Krankenpflege im alten Nürnberg. Sep.-Abdr. o. J. (1898.) 8. Vereinsbank: Geschäftsbericht. 1898. (1899.) 4. Ferd. Weigel, Verzeichnis der Mitglieder des Litterarischen Vereins in Nürnberg. 1858. kl. 8. — **Prag.** Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Litteratur in Böhmen: Forschungen zur Kunstgeschichte Böhmens. III. Neuwirth, Die Wandgemälde im Kreuzgange des Emausklosters in Prag. 1898. gr. 4. — **Schleissheim.** Otto Hupp, Maler: Ders., Wappen und Siegel der deutschen Städte. Heft 2. 1898. 2. — **St. Gallen.** Fehr'sche Buchhandl.: Fässler, Drei Essais. 1897. 8. — **Strassburg.** J. H. Ed. Heitz, Verlagsbuchh.: Studien z. Deutschen Kunstgeschichte. H. 14—15. 1899. 8. — **Stuttgart.** Königl. öffentliche Bibliothek: Alberti, Württembergisches Adels- und Wappenbuch. I. A.-M. 1889—1898. gr. 8. G. Geiger, Buchh. u. Antiquar: Schlütern, Divinae Providentiae cura singularis in erigenda, conservanda augendaque augustissima domo Habsburgo-Austriaca augustissimo Romanor. imperatori Carolo Sexto . . . . oblata. 1712. 2. Ving-

boons, Oeuves d'architecture .... de la Ville d'Amsterdam. I. 1736. 2. Pock, Allgemeine Gold-Grube, woraus grosse Potentaten und gantze Länder sich mit Recht und Glück bereichern können. 1726. kl. 4. — **Weimar.** Herm. Böhlau, Verlagsbuchh.: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. XIX. Bd. germ. Abt. u. rom. Abt. 1898. 8. H. v. d. Gabelentz, Studien zur Deutschen Kunstgeschichte; H. 15. v. d. Gabelentz, Zur Geschichte der Oberdeutschen Miniaturenmalerei im 16. Jahrh. 1899. 8. — **Wien.** Brüder Egger, Antiquar: Kollektion Karl Latour v. Thurmberg-Wien. II. 1899. 8. Bruno v. Frankl-Hochwart: Ludw. Aug. Frankl. Sep.-Abdr. 8. K. M. Iro, Verlagsbuchh.: Deutschvolklicher Taschenmerk-Zeitweiser auf das Jahr 1899. kl. 8. — **Wittenberg.** H. Joly: Ders., Meisterwerke der Baukunst und des Kunstgewerbes aller Länder und Zeiten. I. Italien. 1. (1898.) 4. — **Würzburg.** Andr. Göbel, Verlagsbuchh.: Schell, Der Katholicismus als Prinzip des Fortschrittes. 7. Aufl. 1899. 8.

Tauschschriften.

Aachen. Aachener Geschichtsverein: Zeitschrift. XX. Bd. 1898. 8. — **Basel.** Historisches Museum: Offizieller Führer hrsg. von der Verwaltung des Museums. 1899. 8. — **Berlin.** Kgl. preufs. Akademie d. Wissenschaften: Sitzungsberichte XL—LIV. — **Bremen.** Gewerbemuseum: Das Gewerbemuseum zu Bremen. Denkschrift 1898. gr. 8. — **Breslau.** Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: Jahresbericht nebst Ergänzungsheft. 1898. 8. — **Bromberg.** Historische Gesellschaft für den Netzedistrikt: Jahrbuch 1899. 8. — **Brünn.** Verein »Deutsches Haus«: Orel, Unter Altvaters Mantel. 1898. kl. 8. Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens: Zeitschrift dess. 3. Jahrg. H. 1. 1899. 8. — **Brüssel.** Société d'archéologie: Annales XIII. 1. Jan. 1899. 8. — **Chur.** Historisch-antiquarische Gesellschaft: Jahresbericht. XXVII. 1897. 1898. 8. — **Danzig.** Westpreufs. Geschichtsverein: Zeitschrift. Heft 39. 1899. 8. — **Frauenfeld.** Histor. Verein d. Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. H. 38. 1898. 8. — **Freiburg. i. B.** Breisgauverein Schauinsland: Satzungen und Bücher-Verzeichnis 1898. 8. Schau—ins—Land! 25. Jahrg. 1898. 4. — **Glarus.** Historischer Verein des Kantons Glarus: Jahrbuch. 33. H. 1899. 8. — **Hannover.** Historischer Verein für Niedersachsen: Schuchhardt, Atlas vorgeschichtlicher Befestigungen in Niedersachsen. H. V—VI. 1896—1898. 2. — **Helsingfors.** Finskt Museum finska Fornminnes föreningens. Månadsblad. V. 1898. 8. Kuukauslehti. V. 1898. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde: Schriften. 31. Heft. 1898. 8. — **Karlsruhe.** Bad. historische Kommission: Bericht über die 17. Plenarsitzung (1898.) 8. Neujahrsblätter. 1899. 8. — **Kristiania.** Foreningen til norske fortidsmindes merkersbevaring: Aarsberetning for 1897. 1898. 8. — **Leipa.** Nordböhm. Excursions-Club: Pandler, Leipaer Dichterbuch. Eine Anthologie. 1898. 8. — **Leipzig.** Gesellschaft für sächs. Kirchengeschichte: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte. 13. 1898. 8. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Bericht üb. d. J. 1897. kl. 8. Mittheilungen. 8. Heft. Nr. 5—8. 1897/98. kl. 8. — **Lüttich.** L'institut archéologique Liégeois: Bulletin. Tome XXVII. 1898. 8. — **Luzern.** Histor. Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug: Der Geschichtsfreund. LIII. Bd. 1898. 8. — **Mannheim.** Alterthumsverein: Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. II. 1899. gr. 8. — **Meiningen.** Hennebergischer alterthumsforschender Verein: Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. 14. Lfg. 1899. 8. — **Mergentheim.** Altertums-Verein: Veröffentlichung f. d. Vereinsjahr 1897/98. 1898. kl. 8. — **München.** K. Akademie d. Wissenschaften: Sitzungsberichte d. phil.-hist. Cl. 1898. II. 1. 1898. 8. — **Neisse.** Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie: 29. Bericht. Okt. 1896—Okt. 1898. 1898. 8. — **Osnabrück.** Verein für Gesch. u. Landeskunde v. Osnabrück: Mitteilungen. 23. Bd. 1898. 1899. 8. — **Prag.** Lesehalle: Löbl, Das Gründungs-Semester der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag. 1898. 4. — **Regensburg.** Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen. Bd. 50. N. F. 42. Bd. 1898. 8. —

Reykjavík. Islenzka Fornleifafélag: Arbok. 1898. 8. — **Schaffhausen.** Kunstverein und historisch-antiquarischer Verein: IX. Neujahrsbl.: Vogler, Der Künstler und Naturforscher Lorenz Spengler aus Schaffhausen. II. Hälfte. 1898. 4. — **Sigmaringen.** Verein f. Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern: Mitteilungen XXXI. Jahrg. 1897/98. (1899.) 8. — **Schwerin.** Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbücher u. Jahresberichte. 63. 1898. 8. — **Upsala.** Universität: Upsala uni versitets årsskrift. 1897. gr. 8. Quensel, Bidrag til svenska liturgiens historia, I—II, 1 und 2. 1890. 8. v. Friesen, Om de germanska mediageminatorna med särskild hänsyn till de nordiska språken. 1897. 8. Steffen, Enstrofig nordisk folklyrik i jämförande framställning. 1898. 8. Lögdberg, Animadversiones de actione παρανόμων. 1898. 8. Hahr, Per Kraft d. Ae. och. Hans Verksamhet i Sverge. 1898. 8. Björkander, Till Visby stads äldsta historia. 1898. 8. — **Utrecht.** Historisch Genootschap: Werken. Verde Serie Nr. 12. Diarium Everardi Bronchorstii. Hrsg. J. C. v. Slee. 1898. 8. Bijdragen en Mededeelingen. 19. Deel. 1898. 8. — **Venedig.** Reale Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti. Memorie. Vol. XXVI. Nr. 1—2. 1897. 4. — **Wernigerode.** Harzverein für Geschichte und Altertumskunde: Register über die Jahrgänge 13 bis 24 (1880—1891.) der Zeitschrift dess. 1898. 8. — **Wien.** K. K. Heraldische Gesellschaft Adler: Monatsblatt Nr. 217. 1899. 8. Jahrbuch. N. F. 8. 1898. gr. 8. — **Zürich.** Antiquarische Gesellschaft: Mitteilungen. Bd. 24. H. 6. 1899. 4. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van Overysselsch regt en Geschiedenis: Höfer, De Klokken in den toren der bovenkerk en in den nieuwen toren te Kampen. 1898. 4.

Ankäufe.

(Renner,) Chronikon der Lofflickenn Stadt Bremen Inn Sassen, So vele der vornemsten Geschichte, de sich im Erzstifte, vnd der Stadt Bremen thogedragen hebbenn Belangendt (—1657.) I—II. Pap.-Hs. 17. Jahrh. 2. Wilhelm, Architectura civilis o. J. (17. Jahrh.) 2. Angebunden: Vogel, Die moderne Bau-Kunst. 1708. Nette, Adeliche Land- und Lust-Häuser nach Modernen Gout. o. J. Corvinus, Schlosz Raudniz. Nette, Prospect und Theile des Fürstl. Hauses und Gartens Ludwigsburg. o. J. (18. Jahrh.) 2. Schillinger, Architektura civilis. I. o. J. 17. Jahrh. gr. 2. Sturm, Prodromus architecturae Goldmannianae. 1714. qu. 2. Martini, Kurtze und deutliche Anweisung zur Alten und Neuen Staats-Geographie. 1732. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Frau Hofrat Dietz: Kleine Hausapotheke in Kofferform; 18—19. Jahrh.

Ankäufe.

Apothekergefäfs aus Bronze in Form eines Mörsers mit seitlichem Stiel; 17.—18. Jahrh. Engelbert Hölterhoff, Vita longa et brevis, Das ist das lange und kurtze Leben der Menschen. In zwei Teil abgetheilt. Cöln 1678. 8. Johannes Gufer, Memmingensis, Tabulae Medicae seu Medicina domestica, Das ist kleine Hausapotheck. Augsburg 1668. 8. Joseph Schmidt, Barbierer, Kriegsartzney, Wessen sich alle jungen Wundertzt oder Feldscherer bei jetzigem Feldzug wider den Türcken in allem zu bedienen haben. Frankfurt und Augspurg o. J. (ca. 1683) 8. Joh. Nicolai Pfizeri Med. Doct. Vernünfftiges Wunden-urtheil, Nürnberg 1668. 8.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 25. März 1899.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1899, Nr. 2. **März und April.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zu den Kosten der Erwerbung und des Ausbaus des Königsstiftungshauses sind uns seit Veröffentlichung der letzten Nummer abermals gewährt worden je 1000 m. von den Herren Geheimen Legationsrat von Dirksen in Berlin, Fabrikbesitzer Robert Franck in Ludwigsburg, Senator M. Gildemeister in Bremen, Geheimen Kommerzienrat F. C. Th. Heye in Hamburg, Kaufmann Jacob Nordheim in Hamburg, J. C. Pflüger in Bremen, Geheimen Kommerzienrat Richard Pintsch in Berlin, Kommerzienrat Wilh. A. Riedemann in Hamburg und Bankier Edgar Speyer in London. H. Jungk in Bremen gewährte für denselben Zweck 500 m., Herm. Tietgens in Hamburg 300 m. und G. H. Blohm ebendaselbst 200 m.

Wie schon seit Jahren sind uns auch heuer von einem Ungenannten wiederum 300 m. zu Ankäufen für die Sammlungen zugekommen.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Es erfüllt uns mit besonderer Freude, dafs wir an die Spitze der neu gewährten Jahresbeiträge den Magistrat der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Berlin stellen dürfen, der seinem Interesse für die Bestrebungen unserer Anstalt durch Erhöhung des seither gewährten jährlichen Beitrages von 600 auf 1200 m. erfreulichen Ausdruck gegeben hat.

Ferner erhielten wir von **Stadtgemeinden: Fischhausen** 5 m. **Friedrichsroda** 5 m. **Gemünden a. M.** 4 m.

Von Distriktskassen: Bergzabern 18 m.

Von Vereinen: Eger. Anker, kaufmännischer Verein 4 m. **Hermannstadt.** Verein Angehöriger des deutschen Reiches in den siebenbürgischen Teilen des Königreiches Ungarn 5 m.

Von Privaten: Aachen. Otto Thamm, Fabrikbesitzer in Petersdorf, 10 m. **Apolda.** Max Ehrhardt, Maurermeister, 2 m.; R. Peter, Fabrikant, 5 m.; Karl Pfeiffer, Rentner, 5 m.; Otto Wiegand, Maschinenfabrik, 5 m. **Berchtesgaden.** Dr. Eduard Friserius, prakt. Arzt, 2 m. **Eschenau.** Langfritz, Bürgermeister in Kleingeschaidt, 1 m. (ab 1898); Adolf Nopitsch, Buchhalter in Heroldsberg, 1 m. (ab 1898); Stoffel, Kaufmann in Neunhof, 1 m. **Essen.** Otto Budde, Mitglied des Direktoriums des Krupp'schen Stahlwerkes, 10 m.; Hubert Hagedorn, Gewerke Essen 10 m.; Löbbecke, Eisenbahnbau- u. Betriebsinspektor, 10 m.; August Theodor Schmöle, Regierungsassessor, 10 m.; H. Willers, Bankdirektor, 10 m.; Hugo Wippermann, Ingenieur, 10 m.; Erich Zweigert, Bürgermeister, 10 m. **Giessen.** Höhlbaum, Dr., Professor, 3 m. **Hagenau.** Hennig, Strafanstaltsdirektor, 3 m.; L. Hüffel, Apotheker, 3 m.; Dr. Mosser, Arzt, 3 m.; Dr. Scherer, Gymnasialdirektor, 3 m.; Strohmeyer, Forstmeister, 3 m. **Hermannstadt.** Dr. Oskar von Meltzl, Direktor der Bodenkreditanstalt, 2 m. **Hersbruck.** Frank, k. Bezirksamtsassessor, 1 m.; Lehnert, Vorstand der landwirtschaftlichen Winterschule, 1 m.; List, Eisenhändler, 1 m.; Georg Raum, Hopfenhändler, 1 m.; Schmid, k. Rentamtmann, 1 m. **Hildesheim.** Th. Goralsewski, Kaufmann, 5 m. **Loburg.** von Wulffen, Leutnant a. D., 3 m. **Moskau.** G. Braun, Kaufmann, 1 Rubel; Frau A. von Wogau 3 Rubel. **Nürnberg.** Dr. Adolf Braun 3 m.; Wilh. Funk, Lehrer, 1 m.;

Hans Heller, Lehrer, 1 m.; Philipp Honig, Lehrer, 1 m.; Ludwig Köth, Lehrer, 1 m.; Samuel Kraufs, Lehrer, 1 m.; Gg. Röhring, Lehrer, 1 m.; Dr. phil. A. Ullrich, Rektor der städt. höheren Mädchenschule u. k. Schulinspektor, 5 m.; Karl Zahn, Lehrer, 1 m. **Plauen i. V.** Arthur Bahmann, Kaufmann, 1 m.; Walter Barthel 1 m.; Carl Beyer, Kaufmann, 1 m.; Hans Buchbinder, Kaufmann 1 m.; Herm. Debus, Kaufmann, 1 m.; Paul Deutscher, Kaufmann, 1 m.; Arno Dreysel, Kaufmann, 1 m.; Alban Friedrich, Kaufmann, 1 m.; Bernhard Hammer, Brauereibesitzer, 1 m.; Emil Hoppe, Kaufmann, 1 m.; Franz Listner, Kaufmann, 1 m.; Alfred Pätz, Kaufmann, 1 m.; William Sänger, Kaufmann, 1 m.; Walter Thuleweit, Buchhändler, 1 m.; Arthur Tröger, Kaufmann, 1 m.; Carl B. Tröger, Kaufmann, 1 m.; Curt Übel, Kaufmann, 1 m.; Ernst von Waldenfels 1 m.; Otto Zöphel, Kaufmann, 1 m. **Regensburg.** Wilhelm Ammon, Bankier, 5 m.; Braunwart, k. Bezirksamtmann in Stadtamhof, 3 m.; Hinker, Grofshändler, 3 m.; Humann, Direktor der b. Zuckerfabrik, 5 m.; Leopold Niedermaier, Bankier, 10 m.; Rehbach, Bleistiftfabrikbesitzer, 10 m.; Rehbach, Bankagent, 1 m.; Rosmann, kgl. Oberingenieur, 3 m.; Joseph Rottler, kgl. Bauamtsassessor, 2 m.; Dr. Rüger, kgl. Gymnasiallehrer, 3 m.; Schemmer, kgl. Bezirksingenieur, 2 m.; Dr. med. Truckenbrod 5 m.; Georg Wild, kgl. Gymnasialprofessor, 3 m.; Peter Wild, kgl. Gymnasialprofessor a. D., 3 m. **Saalfeld.** Lewin, k. Bauinspektor, 2 m.; E. Luthardt, Bergassessor, 2 m.; B. Pierson, Zeichenlehrer am herzogl. Realgymnasium, 1 m. (von 1898 an). **Soest.** Reiner, Bauinspektor, 3 m. (von 1897 an). **Solingen.** Hugo Beckmann 10 m.; Wilh. Stader 5 m.*) **Strassburg.** Beinert, Sekretär, 3 m.; Dr. Braunholtz 3 m.; W. Flechsig 10 m.; Dr. Kaiser 3 m.; Dr. Marckwald 3 m.; Dr. Schneider 3 m.; Dr. Schorbach 5 m.; P. Schweikhardt 10 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Wismar. Haupt, Rechtsanwalt, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Darmstadt. Oberkonsistorialpräsident Buchner: Runde Schnupftabaksdose; auf dem Deckel Schild zur Erinnerung an die Julirevolution in den Farben der Tricolore. Seidenes Uhrband in den Farben der Tricolore mit der Aufschrift 27. 28. 29 Juillet 1830; aus Holtei's Besitz. — **Hamburg.** Oscar Schwindrazheim: Pfeifenstopfer aus Messing; vier Reibholzflächen; erste Hälfte des 19. Jahrh. — **Brünn.** Verein Deutsches Haus: Drei mittelalterliche Thongefäfse. — **Leeuwarden.** Antiquar S. van Messel: Dreieckiges gesticktes Tüchlein, holländisch; gläsernes Schiff, Nippe. — **Nürnberg.** Fabrikbesitzer Karl Faber: Ölgemälde von Frz. von Lenbach, Brustbild des Fürsten Bismarck. Grofshändler Fr. Hertel: 24 Marionettenfiguren; Anf. des 19. Jahrh. Privatier Luckmeyer: Moderner Zinnabgufs einer Hochzeitsmedaille des 17. Jahrh. Frau Hofrat Dietz: Chirurgisches Besteck; chirurgische Scheere; Osteotom; Schröpfapparat; Mitte des 19. Jahrh. — **Rudolstadt.** Kommerzienrat Dr. J. A. Richter: Mittelalterliche Burg; Aufbau aus Ankerbausteinen. — **Wien.** K. u. K. Oberstkämmereramt: Bronzemedaille auf das 50jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Joseph von Österreich 1898.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Eisernes Schwert; karolingisch.

Bauteile: Steinernes Hauszeichen in Form eines Schildes mit den Gewerbeabzeichen der Schlosser; zweite Hälfte des 16. Jahrh. Von einem Nürnberger Hause. 42 Fayencefliefsen, die Brustbilder eines Königs und einer Königin darstellend; aus Hannover; 18. Jahrh.

*) Auf Wunsch der Pflegschaft Solingen werden diese Beiträge und diejenigen, welche wir in der vorhergehenden Nummer zu melden das Vergnügen hatten, zum Ankaufe von Schwertern und Degen und zur Bereicherung der Bestecksammlung verwendet.

Medaillen: Goldene Medaille von Festner auf Kaiser Karl VI.; 1731. Silbermedaille auf Franz I. und Maria Theresia; 1757. Silbermedaille auf Karl XIII. von Schweden und Hedwig von Oldenburg; 1809.

Gemälde: Ölgemälde, männliches Brustbild von v. Edlinger; 18. Jahrh.

Kirchliche Geräte: Romanischer Bronzeleuchter.

Zunftwesen: Nürnberger Messingzunftleuchter; 17. Jahrh. Zunftglas einer Brauerinnung mit weifser Emailmalerei; 17. Jahrh.

Münzen: Salzburger Thaler vom Jahre 1507.

Hausgeräte: Hornschrank, Eckkredenzschränkchen, aus Meldorf in Schleswig-Holstein; 17. Jahrh. Pfropfenzieher mit Messinggriff; 17.—18. Jahrh. Schachspiel mit beinernen Figuren; 18. Jahrh. Porzellanfigur, bemalt, Knabe am Boden sitzend und Obst essend; zwei bemalte Porzellanfigürchen, Knabe und Mädchen in türkischer Maskenkleidung; Kännchen und Schaale mit figürlichen Szenen in Camaicumalerei; Ende des 18. Jahrh., Höchster Fabrikate.

Tracht und Schmuck: Männerrock, hellbraunes Tuch mit reicher Posamenterie; Anf. des 18. Jahrh.

Bäuerliche Altertümer: Einrichtung eines holländischen Zimmers (Hindelopen), bestehend aus: Wandvertäfelung, Holzleisten und Thüren, mehrere tausend Stück Fayenceplättchen zur Wandverkleidung, friesische Uhr in Holzgehäuse, eiserne Kaminplatte, bemalte und geschnitzte Schranktruhe auf zwei Schemeln, ein Paar eichenholzgeschnitzte Schemel, Kaminaufsatz aus Holz, bemalter Tisch zum Aufklappen, Hindeloper Betttreppe, Lesepult mit Untersatz, kleiner Besen, Bürste in Silber gefafst, Schultasche aus Holz geschnitzt, eine gemalte Thür, vier Stück Ofengerät aus Messing, Hutschachtel, Theeplatte und Napf, sämtlich aus bemaltem Holz, Mangelbrett mit Rolle, kupferner Wasserkessel, Hindeloper Theekessel, Bordereck (bemalte Börte), Spiegel mit Schildplattrahmen, Bild in Rahmen, eine Hindeloper Kammer darstellend, Silberschaale für den Strickknäuel, Hindeloper Stoff, bunt bedruckt mit Halsausschnitt, weifsleinene Decke mit Stickerei, Lichtputzscheere mit Untersatzteller, silberner Rahmlöffel, hohe Messinglampe, gläsernes Theefläschchen, Gesangbuch in Lederband mit Silberbeschläg, eine Anzahl Nippgegenstände (zwei kleine Vasen in Silber gefafst, Hund von Fayence, vier kleine blaue Porzellankrüglein, rotes Lackdöschen, zwei kleine, weifsblaue Porzellanpuppenväschen, in Silber gefafstes Porzellanpuppentischchen, silbernes Stühlchen, silbernes Kännchen, kleine silberne Platte, zwei silberne Figürchen), bemaltes Theebrett, Kesselständer (Dreifufs aus Fayence), Tabakbüchse mit Deckel, endlich eine gröfsere Zahl von zur Ausstattung bestimmten altchinesischen Porzellangegenständen (93 Stück), meist weifs mit blauem Decor.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Berlin. H. Lampson, Kaufmann: Holzschnitt v. Unzelmann, Franz v. Sickingens Tod. Paul Nic. Ratajczak: Zwölf Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Blasewitz.** Dr. Distel, Archivrat: Potpourri, Lithographie, ca. 1820. — **Dresden.** Prof. Dr. Max Lehrs: Sechs Bll. Photographien von Kupferstichen des 15. Jahrhdts. — **Hamburg.** Carl Wolbrandt, Architekt: Sechs Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Julius Svensson: Zwei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Hildesheim.** Prof. Küsthardt: Vier Bll. Photographien vom Hauptaltar des Hildesheimer Domes. — **Leipzig.** Gustav Drobner: Drei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Heinrich Schwarz: Drei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers, entworfen v. M. Honegger. — **Nürnberg.** E. Goldschmidt Sohn: Patenbrief, Holzschnitt mit Typendruck 1826. — **Pforzheim.** Stadtbauamt: Drei Bll. Reproduktionen v. Porträts des Joh. Reuchlin. — **Strassburg.** R. Forrer: Neun Bll. Lesezeichen. — **Wien.** Rudolf Ritter Payr von Thurn: Photographische Reproduktion eines Gemäldes (Epitaph) des 16. Jahrhdts., Mitglieder der Familie des Herrn Geschenkgebers darstellend.

Ankäufe:

Kupferstiche und Radierungen: Schongauer, B. 7. u. das Rauchfafs, (Copie). Jacob Binck B. 70. Melchior Lorch B. 8. 9. Hans Ladenspelder v. Essen, Nagler III,

2614, 6. Monogrammist D. D. B. 42. D. Saldörffer B. IX p. 479. 2. Monogrammist P. G. (Peter Gotland) B. 3. Balth. Jenichen P. 38, (14 Bll.) B. 81. Daniel Hopfer B. 8. H. S. Lautensack B. 25. 27. Giulio Romano B. 77. Wenzel Hollar. P. 484. 737. 838. 1205. 1339. 1507. 1591. 1592. 1594. 1595. 1596. 1597. 1601. 1605. 1663. 1722. 1909. 1921. 1923. 1934. 1937. 1997. 2630. 2632. Jacob de Gheyn P. 148—160 (12 Bll.). P. Serwouter, die Dorfkirchweih, nach Vinkebooms. Jan Muller, B. 33 (2 Bll.). Jan van de Velde, die Hexe, welche Gespenster erscheinen läfst. Rom. de Hooghe, Porträt Don Juan's d' Austria. Gertrud Roghman, 4 Bll. aus der Folge der Frauen und Mädchen in häusl. Beschäftigungen. J. Joris v. Vliet B. 32—49 (18 Bll.) Ludwig Richter, Hoff 228. 232. 203 II. 204 II. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 207. 208. 206. 202. 182. 170. 164 II. 155. 221. 222. 238.

Holzschnitte: Holztafeldruck (Bl. 47 aus der Apokalypse). Wolf Huber B. 5. Melchior Lorch B. 4 (2 Bll.). Art des Jost Amman, Ritter in schwarzer Tracht zu Pferde. Tobias Stimmer Andr. 45. Businck, Christus und die zwölf Apostel, 13 Bll. Clair-obscur.

Lithographien: Adolf v. Menzel, D. 410. 411. 237. 321. 352. 353. 415. 442. 474. 483. 513. 561. 567. 568. 585. 599. 597. 624. 621. 613. 102.

Historische Blätter: Vermählungsanzeige des Giov. B. Adami, 16. Jahrhundert. »Grofse Klag Defs Trostlosen Gutarmen Kunst-Manns«, ca. 1600. »Traurige Klag vber meinen Seckhel«, ca. 1600. »Schantzen und Wag Spiel Unterschiedlich Hitzig verliebten So Manns als Frauenspersonen«, 17. Jahrh. Allegorie auf die Macht des Geldes, 17. Jahrh. Drei Narren auf Eseln reitend, 17. Jahrh. Allegorie auf Leopold I. und Joseph I. 1692. »La belle à jambe«, 18. Jahrh. »Werb-Platz der verliebten Menschen«, 18. Jahrh. Spottbild auf einen Richter (?) 18. Jahrh. Die Schlacht v. Hochkirch. 1758. »Denkmal der Coalierten Mächte gegen die Anarchische Regierung Frankreichs«, 1794. »Karussel in der K. K. Winterreitschule«, 18. Jahrh. (Neudruck.) Zwölf Bll. Spottbilder auf Napoleon, ca. 1814. Acht Bll. Wiener Volkstypen.

Stadtpläne und Prospekte: Ansicht des kleinen Ringels in Prag, color. Kupferstich v. Pluth 1793. Wiener Ansichten: Totalansicht. Hofbibliothek, v. Schütz. Pfarrkirche in der Josephstadt, v. Schütz. St. Veit, v. J. Ziegler. Eingang in d. Schlofs Schönbrunn, v. C. Schütz Die Ruine in Schönbrunn, v. J. Ziegler. Versammlung der schönen Welt bei d. Kaffee-Häusern im Prater, v. J. Ziegler. Hofburg (Innenansicht), v. S. Hausfeld. Burgthor. Michaelsplatz, v. C. Postl. Kohlmarkt. Der Graben, v. C. Schütz. Stephanskirche. Hof-Kriegskanzlei, v. C. Schütz. Der Hohemarkt. Wiener Ringelspiel im Prater, v. C. Postl. (Color. Kupferstiche. Drucke des 18. Jahrhts. u. teilweise Neudrucke. Adr.: Artaria, Wien.)

Porträts: Joseph Jobst, Graf v. Thurn, Kupferst. 1533. Joh. Sturm, Gründer der Universität Strafsburg. Kupferst. 1570. Moriz Heling, Superintendent zu Nürnberg. Holzschnitt, 1595. Kaiser Maximilian II. Kupferst. 16. Jahrh. Kaiser Leopold I. und seine Gemahlin Claudia (je 2mal) 4 Bll. Kupferst. 17. Jahrh.

Archiv.

Geschenke.

Fürth. Fabrikbesitzer Wilh. Heinrich: Vertrag zwischen den Gemeinden Graben und Schambach wegen Nutzniefsung von Holz und Weide. 26. März 1658. Orig. Pap. — **Thorn.** Landrichter Engel: Elf Perg.-Originale: Urphede des Gregorius Kässenheimer von dem Rimeschberg gegen das Gotteshaus Bürren. 30. Juli 1515. Urphede des Benedikt Goebler von Kingsheim gegen den Junker Hans Rudolf v. Entzberg zu Milhain. 21. Juni 1560. Gerichtsbrief Bernharts von Sodingen, Richters zu Herbede, über den Ankauf eines Kampes zu Harpen durch Johann von der Brüggenei zu Stockum. 24. Nov. 1570. Instrumentum requisitionis pro facienda executione Joseph Juden zur gülden Scheuer in Frankfurt contra Schultheifs und Gericht zu Bergen. 24. Aug. 1590. Abt und Convent des Cisterzienserklosters Oliva verkaufen die Pulvermühle bei dem Barnowitzschen Wege an Pawel Verhoue um 1000 Gulden Polnisch. 25. Jan. 1600. Herzog Johann Friedrich zu Würtemberg verleiht dem Geh. Rat Melchior Jäger von Gärtringen, Herrn zu Neuffen, die Jagdgerechtigkeit in den herzogl. Forsten zu Urach und Kircheim. 18. Sept. 1608. Das Hospital zum h. Geist in Dinkelsbühl verkauft ein jährliches Zinsgeld von 50 Gulden um 1000 Gulden Hauptsumme an den Bürgermeister Michael Moz daselbst. 12. Mai 1617.

Schuldbrief des Einwohners Hans Vockh im Gericht Weilheim gegen Frau Martha Wagner, Bürgerin zu Weilheim, über 100 Gulden. 2. Febr. 1620. Schuldverschreibung des Herzogs Johann Friedrich zu Würtemberg gegen Stadt und Amt Bottwar über 1500 Gulden. 29. Sept. 1620. Georg Grofs, Bürger und Metzger zu Dinkelsbühl, verkauft seinen Anteil an dem Fischwasser in der Wernitz um 32 Reichsthaler an Georg Hechtle, Bürger und Fischer daselbst. 19. Febr. 1625. Die Universität Tübingen verkauft an die Apothekerstochter Agnes Schön daselbst eine Gült von 40 Gulden für 800 Gulden Hauptgeld. 21. Febr. 1636.

Bibliothek.

Geschenke.

Altenburg. Osk. Bonde, Hofbuchh: Volger, Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg; o. J. (1898.) 8. Stephan Geibel, Verlagsbuchh.: Geyer, Christoph Friedrich Rinck, Hof- und Stadtvikarius zu Karlsruhe, Studienreise 1783/84. 1897. 8. — **Aschaffenburg.** Fritz Friedrich: Anthes, Zur Geschichte des Mainthales in der Römerzeit. Vortrag 1899. 8. — **Augsburg.** Haas & Grabherr, Verlagsbuchh.: Erinnerung an den III. Bayerischen Pilgerzug vom 14.—25. April 1896 von einem Lourdespilger. 1896. 8. Michael Seitz, Verlagsbuchh.: Die Canisius-Feier in Augsburg 1897. 1898. 8. — **Bamberg.** Domkapitular Michael Pfister: Ders., Der Dom zu Bamberg. 1896. 8. — **Berlin.** Auswärtiges Amt: Aktenstücke betr. die deutschen Kolonien. 1875 ff. 2. Rich Bong, Verlagsbuchh.: Fr. Haase, Was ich erlebte. 1846—1896. 3. Aufl. 8. Dr. Ernst Euting: Ders., Zur Geschichte der Blasinstrumente im 16. u. 17. Jahrh. 1899. 8. R. Eisenschmidt, Verlagsbuchh.: Kunz, Zu Hoenigs Volkskrieg an der Loire. Bd. 3 u. 4. 1896. 8. Kunz, Konnte Marschall Bazaine im Jahre 1870 Frankreich retten? 1896. 8. S. Fischer, Verlagsbuchh.: Servaes, Goethe am Ausgang des Jahrhunderts. 1897. 8. Bahr, Renaissance. Neue Studien zur Kritik der Moderne. 1897. 8. Schlenther, Gerhart Hauptmann. 1898. 8. J. Guttentag, Verlagsbuchh.: v. Ruville, Die kaiserliche Politik auf dem Regensburger Reichstag von 1653—54. 1896. 8. A. Haack, Verlagsbuchh.: Hoensbroech, Die Deutschen Jesuiten der Gegenwart und der konfessionelle Friede. 1896. 8. Hoensbroech, Der Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches und Römisch-Ultramontanes Eherecht. 1896. 8. L. Liepmannssohn, Antiquar: Kastner, Briefe von Richard Wagner an seine Zeitgenossen. 1830—1883. 1897. 8. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Zeitschrift für Bauwesen. Jahrg. 45—49. H. 6. 1895—1899. gr. 4 u. 2. Zeitschrift für Kleinbahnen. Jahrg. I—VI, 3. 1894—1899. gr. 8. Archiv für Eisenbahnwesen. Jahrg. 1879—1898. 8. Berlin und seine Eisenbahnen. 1846—1896. I—II. 1896. 4. Der Oderstrom, sein Stromgebiet und seine wichtigsten Nebenflüsse. I—III. Nebst Karten, Tabellen und Anlagen. 1896. 4 u. 2. Hydrographische Karte von Norddeutschland in 2 Blatt. Nebst Anlage. 1896. gr. 8. Gravelius, Erläuterung der Beziehungen zwischen meteorologischen und Hochwasser-Erscheinungen im Odergebiet. 1895. 8. Gesellschaft Pan: Pan. 1898. 3. gr. 4. Paul Parey, Verlagsbuchh.: Schöpffer, Des Hohenstaufen-Kaisers Friedrich II. Bücher von der Natur der Vögel und der Falknerei. 1896. 4. Gg. Siemens, Verlagsbuchh.: v. Trimmel, Gemalte Galerien. 1896. 8. Wilh. Tappert: Ders., Nachträge zum Erlkönig-Kataloge. 1899. 8. Weidmann, Verlagsbuchh.: Lateinische Litteraturdenkmäler des XV. und XVI. Jahrh. Hrsg. von M. Herrmann u. S. Szamatolski; H. 1—13. 1891—1897. 8. Waitz, Deutsche Verfassungsgeschichte I—VI. 1880—1896. 8. Herrmann, Die Reception des Humanismus in Nürnberg. 1898. 8. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsichen und fränkischen Kaiserzeit III. 1898. 2. Schriften zur germanischen Philologie. Hrsg. M. Rödiger. I—VIII. 1888—1896. 8. — **Bischweiler.** Progymnasium: Radtke, Beiträge zu den Lydischen Geschichten des Xanthos. 1898. 8. — **Bistritz.** Evang. Obergymnasium A. B.: Csallner, Die römische manus und ihr Verhältnis zur patria potestas. 1898. 4. — **Breslau.** Schlesisches Museum der bildenden Künste: Beschreibendes Verzeichnis der Gemälde. III. 1898. 8. Evang. Realschule II.: Bauch, Aktenstücke zur Geschichte des Breslauer Schulwesens im XVI. Jahrh. 1898. gr. 8. — **Bruchsal.** Grofsh. bad. Gymnasium: Schnarrenberger, Die vor- und frühgeschichtliche Besied-

lung des Kraichgaues. 1898. 4. — **Chemnitz.** Realgymnasium: Lehmann, Der Kolonat in der römischen Kaiserzeit. 1898. 4. — **Davos.** Hugo Richter, Verlagsbuchh.: Riedhauser, Georg Jenatsch. 1897. 8. — **Deutsch Krone.** Kgl. Gymnasium: Stuhrmann, Das Mitteldeutsche in Ostpreufsen. III. 1898. 4. — **Döbeln.** Kgl. Sächs. Höhere Landwirtschaftsschule: Denkschrift ders. für die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Dresden. 30. Juni — 5. Juli 1898. 1898. 4. — **Dresden.** L. Ehlermann, Verlagsbuchh.: Goedeke, Grundrifs zur Geschichte der deutschen Dichtung. 2. Aufl. VI. Bd. 1898. 8. Gilbers'sche Kgl. Hofverlagsbuchh.: Gurlitt, Die Baukunst Frankreichs. Lfg. 1—6. o. J. (1898.) 2. Junghändel, La arquitectura de España estudiada en sus principales monumentos. Texto sumario por Madrazo; o. J. (1895.) 8. Ad. Gutbier, Verlagsbuchh.: Schumann, Der trojanische Krieg. Mappe und Text 1898. 8 u. 2. Walther, Sachsens Fürstenhaus; o. J. qu. 2. Arnold, Album der im deutsch-französischen Kriege von 1870 u. 1871 gefallenen Offiziere des XII. (Königl. Sächs.) Armeekorps. 1871. gr. 4. Gutbier & Schumann, Verzeichnis zum Museum der Italienischen Malerei in Original-Photographien. 2. Aufl. (1886.) 8. Herrmann & Gutbier, Verzeichnis zum Museum der Antiken Skulptur in Original-Photographien. 1897. 8. L. Hoffarth, Verlagsbuchh.: Músiol, Hugo Brückler. 1896. 8. Leutritz, Tonische Studien. 1879. 8. — **Düsseldorf.** Schmitz & Olbertz, Verlagsbuchh.: Charisius, Bei den Achtundzwanzigern 1866. 1898. 8. Charisius, Bei den Achtundzwanzigern 1870—1871. 1896. 8. — **Ellwangen.** Kgl. Gymnasium: Miller, Zur Pelasgerfrage. 1898. 4. — **Frankfurt a. M.** Joh. Alt, Verlag: Richter, Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. 9. Aufl. 1898. 8. Realschule der israelitischen Gemeinde Philanthropin: Programm. 1899. 4. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlagsbuchh.: Schweizerisches Idiotikon. H. 38. 1899. 4. — **Fraustadt.** Kgl. Gymnasium: Matschky, Bericht über den Bau und die Einweihung des neuen Gymnasiums. 1898. 4. — **Fürth.** Gg. Rosenberg, Verlagsbuchh.: Friedrich, Jacob Frohschammer. 1896. 8. Schmidt, Stammbaum des Hauses Wittelsbach. 1899. 8. — **Gera-Untermhaus.** Fr. Eugen Köhler, Verlagsbuchh.: Köhler, Zur Entwickelungsgeschichte des Buchgewerbes. 1896. gr. 8. — **Gnadenfeld.** J. Müller: Ders., K. B. Garve. Sep.-Abdr. 8. — **Greifswald.** Julius Abel, Verlagsbuchh.: Conrad von Megenberg, Das Buch der Natur. In Neu-Hochdeutscher Sprache bearbeitet von H. Schulz. 1897. gr. 8. — **Gütersloh.** C. Bertelsmann: Albert, Die Geschichte der Predigt in Deutschland bis Luther. II—III. 1893—1896. 8. Thimme, Lied u. Märe. 1896. 8. — **Halle.** Otto Hendel, Verlagsbuchh.: R. W. Emerson, Essays. I—III.; o. J. 8. Darwins Reise. Tagebuch naturgeschichtlicher und geologischer Untersuchungen; o. J. 8. — **Hamburg.** Otto Schwindrazheim: Griese, Aus schwerer Zeit. Zum Besten des Notstandes. 1892. gr. 8. Scherl, Das Ministerium Eulenburg und das Scherl'sche Sparsystem. 1894. 8. — **Hannover.** Hahn, Verlagsbuchh.: Grotefend, Zeitrechnung des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit. II, 2. 1898. 8. Grotefend, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 1898. 8. Weber, Die Freien bei Hannover. Bilder aus ihrer Vergangenheit. 1898. 8. — **Hechingen.** Kgl. Realschule: Ott, Über die Schrift des hl. Augustinus. De magistro. 1898. 8. — **Heilbronn.** Gymnasium: Mayser, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit I. 1898. 4. — **Hermannstadt.** Evangel. Gymnasium: A. B.: Arz, Die Frau im homerischen Zeitalter. 1898. 4. — **Hildesheim.** Gebr. Gerstenberg, Verlagsbuchh.: Hänselmann, Henning Brandis Diarium. Hildesheimische Geschichten aus den Jahren 1471—1528. Prof. Fr. Küsthardt: Ders., Aus Hildesheims Kunstgeschichte. Sep.-Abdr. (1899.) 4. Ders., Bernwards Leuchter in der St. Magdalenenkirche zu Hildesheim. Sep.-Abdr. o. J. 1. Bl. fol. — **Hof.** Rud. Lion, Verlagsbuchh.: Meyer, Quellen zur Geschichte der Stadt Hof I—II. 1894. 8. — **Holzminden.** Herzogl. Gymnasium: Hoeck, Ernst v. Wildenbruchs dramatische Entwicklung. II. 1898. 4. — **Innsbruck.** A. Edlinger, Verlagsbuchh.: Bauer, Tiroler Kriegslieder a. d. Jahren 1796 u. 1797. 1896. 8. — **Jena.** Herm. Costenoble, Verlagsbuchh.: Bleibtreu, Kritische Beiträge zur Geschichte d. Krieges 1870—71. 1896. 8. — **Karlsruhe.** Grofsherzogl. Realschule: Pfeffer, Beiträge zur Kenntnis des altfranzösischen Volkslebens. I. 1898. 4. — **Königsberg i. Pr.** Hartung, Verlagsdruckerei: Festschrift zum 70. Geburtstage Oskar Schade dargebracht.

1896. gr. 8. Stiehler, Simon Dach. Sein Leben und seine neugewählten Dichtungen fürs deutsche Volk. 1896. 8. — **Kronstadt.** Evangel. Gymnasium A. B.: Grofs, Geschichte d. Gymnasiums v. 1845—1898. 1898. 4. — **Leipzig.** Eduard Avenarius, Verlagsbuchh.: Bartels, Die deutsche Dichtung d. Gegenwart. Die Alten u. d. Jungen. 1899. 8. Knauth, Göthes Sprache u. Stil im Alter. 1898. 8. Zarncke, Aufsätze u. Reden zur Kultur- u. Zeitgeschichte. 1898. gr. 8. Zarncke, Götheschriften. 1897. gr. 8. H. Bädeker, Verlagsbuchh.: Nordost-Deutschland nebst Dänemark. 1899. 8. Breitkopf & Härtel, Verlagsbuchh.: Spitta, Johann Sebastian Bach. II. 1880. 8. Grammatiken deutscher Mundarten Bd. IV.: Maurmann, Grammatik der Mundart von Mülheim a. d. Ruhr. 1898. 8. F. A. Brockhaus, Verlagsanstalt: Gregorovius, Wanderjahre in Italien. I—V. 1896—1897. 8. Dyk'sche Verlagsbuchh.: Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. 2. Gesamtausgabe. Bd. 85—90. 1899. 8. Wilh. Engelmann, Verlagsbuchh.: Wundt, System der Philosophie 2. Aufl. 1897. gr. 8. Wundt, Grundrifs der Psychologie. 3. Aufl. 1898. gr. 8. Giesecke u. Devrient, Verlagsbuchh.: Hohenzollern-Jahrbuch. 1897 u. 1898. I—II. 2. Furtwängler, Intermezzi. Kunstgeschichtl. Studien. 1896. 2. G. J. Göschen, Verlagsbuchh.: Kürschner, Deutscher Litteratur-Kalender auf das Jahr 1899. kl. 8. Fr. W. Grunow, Verlagsbuchh.: Jentsch, Die Agrarkrisis. Besteht eine solche und worin besteht sie? 1899. 8. Herm. Haacke, Verlagsbuchh.: E. v. Hartmann, Ausgewählte Werke. I—X. 1895ff. gr. 8. Haacke, Neuere Stimmen der Kritik über Eduard v. Hartmanns Werke. 1898. 8. Gg. Heyne, Veragsbuchh.: G. A. Müller, Göthe in Strafsburg. 1896. 8. Bibliographisches Institut: Wülker, Geschichte der englischen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1896. gr. 8. Vogt u. Koch, Geschichte der deutschen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1897. gr. 8. Phil. Reclam, Verlagsbuchh.: Dreihundert ausgewählte Briefe Friedrichs des Gr. o. J. kl. 8. Merkwürdige Lebensgeschichte des Frhr. Friedr. v. d. Trenck. o. J. kl. 8. Göthes Briefe an Frau Charlotte von Stein. o. J. kl. 8. Brendicke, Bilder aus der Geschichte der Leibesübungen o. J. kl. 8. Dittrich, Tageschronik des deutsch-französischen Kriegs. 1870—1871. o. J. kl. 8. Fürst Bismarcks Reden. Bd. 8—12. o. J. kl. 8. H. Vofs, Göthe und Schiller. o. J. kl. 8. Novalis, Gedichte. o. J. kl. 8. M. Spirgatis, Buchhandl.: Proctor, An index to the early printed books in the british Museum. 1899. gr. 8. Dziatzko, Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. 11. Heft. 1898. 8. Seltene Drucke in Nachbildungen. I—III. 1894—1897. 4 u. kl. 8. B. G. Teubner, Verlagsbuchh.: Murner, Die Gäuchmatt. 1896. 8. Golz, Pfalzgräfin Genovefa in der deutschen Dichtung. 1897. 8. Daenell, Geschichte der deutschen Hanse i. d. 2. Hälfte des 14. Jahrh. 1897. 8. Heinr. Brunn, Kleine Schriften. 1898. gr. 8. Norden, Die antike Kunstprosa vom VI. Jahrh. v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. I.—II. 1898. 8. Zwölf Schulprogramme und Festschriften: 1898/99. 8 u. 4. — **Magdeburg.** Creutz'sche Verlagsbuchh.: Riecks, Chronik Olvenstedts. 1896. 8. — **Mainz.** Herzogl. Gymnasium: Heinrich, Kosmologischer Gottesbeweis und Kant's Kritik der reinen Vernunft. 1898. 8. — **Mannheim.** Grofsherzogl. Realgymnasium: Stein, Die Bedeutung der Pädagogik Göthes für die Gegenwart. 1898. 4. — **Marburg.** N. G. Elwert, Verlagsbuchh.: Kauffmann, Deutsche Metrik. 1897. 8. Köster, Der Dichter der geharnischten Venus. 1897. 8. v. Drach, Das Hütten-Geheimnis vom Gerechten Steinmetzen-Grund. 1897. 4. — **Mediasch.** Evangel. Gymnasium A. B.: Römer, Das Drama in der neueren siebenbürgisch-sächsischen Litteratur. 1898. 4. — **Meissen.** Fürsten- u. Landesschule St. Afra: Dietrich, Die rechtlichen Grundlagen der Genossenschaften der römischen Staatspächter. II. 1898. 4. — **Metz.** Lyceum: Stünkel, Ein geschichtlicher Streifzug in die Umgegend von Metz. 1898. 4. — **Mühlhausen.** Gymnasium: Faust, Einige deutsche und griechische Sagen im Lichte ihrer ursprünglichen Bedeutung. 1898. 4. — **München.** Jos. Albert, Verlagsbuchh.: v. Kobell, König Ludwig II. und die Kunst. Lfg. 1—21. 1898. 8. Braun & Schneider, Verlagsbuchh.: Hermann Vogel, Album. 3. Aufl. o. J. 4. H. Hayn, Schriftsteller: Copia Königl. Preufsischen Reskripts an den Magistrat der Reichs-Stadt Nürnberg. 12. Juli 1757. kl. 4. Copia Schreibens Von dem Königl. Preufs. Herrn Generallieutenant von Driessen An den Löblich-Fränkischen Creys, Wie auch an den Magistrat der Freien Reichs-Stadt Nürnberg d. d. Bayreuth, d. 29. May 1758 kl. 4.

Albert Langen, Verlagsbuchh.: Berg, Der Übermensch in der modernen Litteratur 1897. 8. Herwegh, Briefe von und an Georg Herwegh. 1848. 2. Aufl. 1898. 8. J. F. Lehmann, Verlagsbuchh.: Petersen, Chronik der Familie Petersen. II. (1898.) gr. 8. Heigel, Geschichtliche Bilder und Skizzen. 1897. 8. Werner, Bilder aus der deutschen Seekriegsgeschichte. 1899. gr. 8. R. Oldenburg, Verlagsbuchh.: Historische Bibliothek. Bd. 1—7. 1898—99. 8. Liebhaber-Künste. Zeitschrift für häusliche Kunst II—VII. 1893—98. 2. — **Naumburg a. S.** Domgymnasium: Lüttich, Über den Naumburger Dom. 1898. 4. — **Nürnberg.** Friedr. Hertel: Taschenbuch für Marionetten- und Kinder-Theater von Frh. v. Scherzgern. 1825. 8. Nebst Regiebuch. Pap.-Hs. c. 1825. gr. 2. Stadtmagistrat: Geschäftsverteilung im Magistrat und Gemeindekollegium der Stadt Nürnberg von 1899 an. (1898.) 8. Herm. Peters, Apotheker: Ders., Apotheken-Einrichtungen der Vergangenheit u. Gegenwart. (1899.) qu. 2 Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Schuckert & Co.: Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum. Okt. 1898. (1899). qu. 2. — **Offenburg.** Gymnasium: Platz, Die Gesetzgebung Karls d. Gr. nach den Capitularien. II. 1898. 4. — **Plauen.** Königl. Gymnasium: 10. Jahresbericht 1899. 4. — **Prag.** Max Dvořák, Bibliothekar u. Archivar: Ders., Maria Loretto am Hradschin zu Prag. 1883. 8. — **Regensburg.** Baugewerbeschule: Jahresbericht 1898/99. 8. J. Habbel: Weber, Regensburgs Kunstgeschichte im Grundrifs. 1898. 8. Weber, Die Albertus-Kapelle in Regensburg. 1898. 8. Hollweck, Geschichte des Volksschulwesens in der Oberpfalz. 1895. 8. — **Rheydt.** Oberbürgermeister Straufs: Rheydter Chronik I—II. 1897. 8. — **Rostock.** Gymnasium u. Realgymnasium: Kück, Schriftstellernde Adlige der Reformationszeit. I. Sickingen und Landschad. 1899. 4. — **Schönthal.** Königl. württemberg. evangelisch-theolog. Seminar: Aldinger, Zur Geschichte der deutschen Kirche unter Papst Innocenz IV. (Erzbischofswahl in Trier. 1242 ff.) Progr. 1898. 4. — **Schwäb. Hall.** Königl. Gymnasium: Hirsch, Urkunden zur Geschichte der Mechanik. I. 1898. 4. — **Schwerin.** Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei: Schlie, Über Nicolaus Knüpfer. 1896. 4. — **Sigmaringen.** Kgl. kathol. Gymnasium: Plathner, Aus der Geschichte Sigmaringens zu Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts. 1898. 4. — **Sinsheim a. d. Elsenz.** Dr. Hans Hoff: Ders., Die Passionsdarstellungen Albrecht Dürers. 1898. 8. — **Speier.** Emil Heuser: Ders., Frankenthaler Gruppen und Figuren. 1899. 8. — **Stollberg.** Realschule: Lösche, Mitteilungen aus der Geschichte der Realschule. Progr. (1898.) 8. — **Strassburg.** Bischöfliches Gymnasium an St. Stephan: Ehrhard, Charles Schulmeister, Generalkommissair der Kaiserlichen Heere unter dem ersten Kaiserreich. 1898. 4. — **Stuttgart.** Ad. Bonz & Co., Verlagsbuchh.: Schlossar, Nicolaus Lenaus Briefe an Emilie v. Reinbeck und deren Gatten Georg v. Reinbeck. 1832—1844. 1896. 8. Schlossar, Briefwechsel zwischen Erzherzog Johann Baptist von Österreich und Anton Graf von Prockesch-Osten. 1898. 8. J. G. Cotta'sche Buchhandl.: Festschrift zu Ehren des kunsthistorischen Instituts in Florenz. 1897. 2. Zimmermann, Oberitalische Plastik im frühen und hohen Mittelalter. 1897. 2. Nützel, Der Führer durch die Oper. I, 1 3. 1890—1898. 8. W. Kohlhammer, Verlagsbuchh.: Planck, Die Lyriker des Schwäbischen Klassizismus. 1896. 8. Schäfer, Württembergische Geschichtsquellen. I—III. 1894—96. 8. Württemb. Anthropol. Verein: Fundberichte aus Schwaben. VI. 1898. 1899. 8. — **Ulm.** Kgl. Realgymnasium: Schauffler, Zeugnisse zur Germania des Tacitus aus der Altnordischen u. angelsächsischen Dichtung. I. 1898. 4. — **Vechta.** Gymnasium: Pagenstert, Grundrifs der Geschichte des Grofsherzogtums Oldenburg. 1898. 8. — **Weimar.** Herm. Böhlau, Verlagsbuchh.: Jung, Göthes Briefwechsel mit Antonie Brentano 1814—1821. 1896. 8. Leitzmann, Briefwechsel zwischen Karoline von Humboldt, Rahel und Varnhagen. Hans Lüstenöder: Der Rückblick. Unterhaltungszeitschrift für Geschichts- und Litteraturfreunde. I, 1—3. 1898. 8. — **Wernigerode.** Verein der deutschen Standesherren: Stammtafel des mediatisierten Hauses Pückler-Limpurg. 1898. gr. 4. — **Wien.** Adolf Bachoven von Echt: Ders., Beiträge zur Geschichte der Familie Bachoven von Echt. 1899. 8. Wilh. Braumüller, Verlagsbuchh.: v. Angeli, Erzherzog Carl von Österreich als Feldherr und Heeresorganisator. I—V. 1896—1897. 8. Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchh.: Fischer, Die Technik der

Ölmalerei. 1898. 8. J. v. Falke, Die Kunst im Hause. 1897. 8. Aus den Briefen des Grafen Prokesch von Osten. (1849—1855.) 1896. 8. C. Graeser, Verlagsbuchh.: Hrachowina, Initialen, Alphabethe u. Randleisten verschiedener Kunstepochen. 1897. 2. Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik. N. F. VII. 1896. 8. Müller, Josef v. Engel. Ein Lebensbild. 1896. 8. A. Hartleben's Verlagsbuchh.: Rehbinder, Illustr. Führer durch die Rheinlande. 1893. 8. Bozen (Gries) und ihre Umgebung. 1893. 8. Bettelheim, Acta diurna. 1899. 8. Rud. v. Höfken: Ders., Passauer Pfennige. 1899. gr. 4. Max Jaffé, Verlagsbuchh.: Hofmann, Das Ornament in der Kunstschlosserei und den verwandten Gewerben. I—II. Dr. Gust. Turba: Ders., Beiträge zur Geschichte der Habsburger. 1899. 8. — **Wiesbaden.** R. Bechtold & Co.: Demmin, Verdeutschungs-Wörterbuch o. J. 8. Demmin, 2. Ergänzungsband der Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen. o. J. 8. C. W. Kreidel, Verlagsbuchh.: Sauer, Das Herzogtum Nassau in den Jahren 1813—1820. 1893. 8. Cohausen, Die Befestigungsweisen der Vorzeit und des Mittelalters. 1898. gr. 8. — **Wismar.** Dr. Crull: Al. Pedemontanus, Ein köstlich neu Kunstbuch | genannt der weiber Zierung. Deutsch von J. J. Wecker. 1615. 8. Trommsdorff, Kallopistra oder die Kunst der Toilette für die elegante Welt. 1805. kl. 8. Placotomus, De natura et viribus cerevisiarum. 1558. 8. Herndl, Grein, die Perle am Donaustrande. 1889. 8. Wernicke, Coburg im dreifsigjährigen Kriege. I. 1880. 8. Meyer, Das Eimbecksche Haus in Hamburg. 1868. 8. D. E. Barings kurze historische und physikalische Nachricht von dem in Hannover zuerst erfundenen Getränk Broihan. 1750. 4. Die Worpswerder Malerradierer im Urteil der Kunstkritik. o. J. 8. Wismarische Medicinal- und Apotheken-Taxe. 1741. 4. Jaeger de Jaegersberg, Tractatio generalis de jure coqvendi et vendendi cerevisiam Vom Bier-Brauen zum feilen Kauff. 1739. 4. Willgeroth & Menzel, Verlagsbuchh.: Willgeroth, Geschichte der Stadt Wismar. I. 1898. 8. — **Würzburg.** A. Stuber, Verlagsbuchh.: v. Loefen, Die Feste Marienberg und ihre Baudenkmale. o. J. 8. — **Zug.** Kantonale Industrieschule: Jahresbericht 1898/99. (1899.)

Tauschschriften.

Agram. National-Museum: Vjesnik hrvatskoga arheološkoga društva. N. F. III. 1898. 1898/99. 8. — **Bergen.** Museum: Bergens Museums Aarbog for 1898. 1899. 8. — **Berlin.** Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen z. Brandenburgischen und Preufsischen Geschichte XII, 1. 1899. 8. — **Brüssel.** Bollandistes. R. R. P. P.: Analecta Bollandiana XVIII, 1. 1899. 8. Société d'archéologie: Annuaire 1899. Tom. 10. 1899. 8. Commissions royales d'art et d'archéologie: Bulletin. 35. 1—12 u. 36, 1-12. 1896/97. 8. — **Danzig.** Naturforschende Gesellschaft: Schriften ders. N. F. IX, 3—4. 1898. 8. Westpreufs. Provinzialmuseum: XIX. Amtlicher Bericht. 1898. 1899. 4. Westpreufs. Geschichtsverein: Schriften dess. Märcker, Geschichte der ländlichen Ortschaften und der drei kleineren Städte des Kreises Thorn. Lfg. I. 1899. 8. — **Dillingen.** Historischer Verein: Jahrbuch 11. 1898. 8. — **Donaueschingen.** Verein für Geschichte und Naturgeschichte: Tumbült, Karl Aloys Fürst zu Fürstenberg. 1760—1799. 1899. 8. — **Erfurt.** Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt: Mitteilungen; H. 20. 1899. 8. — **Freiburg i. S.** Société d'histoire du canton de Fribourg: Archives. Tom. VI, 3. 1899. 8. — **Harlem.** Société hollandaise des sciences: Archives Neerlandaises des sciences exactes et naturelles. Ser. II. Tom. II, 4. 1899. 8. — **Kiel.** Gesellschaft f. Schleswig-Holsteinische Geschichte: Zeitschrift. XXVIII. Bd. 1899. 8. — **Insterburg.** Altertumsgesellschaft: Jahresbericht mit Beilage. 1898. 8. — **Kristiania.** Foreningen for Norsk Folkemuseum: Aarsberetning. IV. 1898. 1899. 8. — **Laibach.** Musealverein für Krain: Mitteilungen XI. 1—4 mit Beiheft. 1898. 8. Izvestja muzeiskega društva za Kranjsko. VIII. Ses. 1—6. 1898. 8. — **Leipzig.** Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über d. Verhandlungen ders. Phil.-hist. Cl. Bd. 50. 1898. V. 1898. 8. — **Lindau.** Verein für Geschichte des Bodensees: Schriften. H. 27. 1898. gr. 8. — **München.** Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften: Abhandl. d. philos.-philol. Cl. XXI. 2. 1899. 4. Deutsche Reichstagsakten. XI. 1898. gr. 8. Histor. Verein von

Oberbayern: Oberbayerisches Archiv f. vaterländische Geschichte. 50. Bd. 1898. 8. — **Münster.** Verein f. Gesch. u. Altertumskunde Westfalens: Zeitschrift f. vaterländische Geschichte u. Altertumskunde. 56. Bd. 1898. 8. 2. Exempl. — **St. Petersburg.** Archäologische Commission: Schriften ders. 2 Hefte. 1897. 2. — **Posen.** Towarzystwa przyjaciól nauk poznańskiego: Roczniki XXV. 1899. 8. — **Santiago** (Chile.) Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen. III, 5. 1897. 8. — **Stettin.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde: Monatsblätter. 1898. 1—2. Baltische Studien. 1. Folge. Erg.-Bd.: Lange, Die Greifswalder Sammlung Vitae Pomeranorum. N. F. Bd. II. 1898. 8. Beiträge z. Geschichte u. Altertumskunde Pommerns. 1898. gr. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademie: Månadsblad. 1895. 8. — **Wien.** Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift. Bd. 30. H. 2. 1898. 8.

Ankäufe:

Vocabularius Juris utriusque. 1477. 2. Robertus Holkot, Opus super sapientiam Salomonis. 1489. 4. 13 Historische Lieder in Original-Drucken. o. J. (16. Jahrh.) 8. Die Bekehrung S. Pauli. Das IX. Capitel | aus den Geschichten der Apostel | Spilweifs gestellet | vnd in Reimen verfasset Durch Joannem Struthium Elsterb. o. J. (16. Jahrh.) kl. 8. Collectanea adagiorum veterum Desiderii Erasmi Roterodami Germaniae decoris. 1509. 8. Bebeliana opuscula noua et florulenta. 1516. 8. Fabularum quae hoc libro continentur interpretes atque authores sunt hi Guil. Goudanus . . . , 1521. kl. 8. Declaration de tresillustre prince Jean Casimir, Comte Palatin et Duc de Bavieres . . . . 1584. 8. Simler, Teutscher Getichten die Dritte | von Ihme selbsten . . . . vermehrt- vnd verbesserte Aufsfertigung. 1663. 8. Mémoires de Frédérique Sophie Wilhelmine Margrave de Bareith 1706—1742. I—II. 1810. 8.

Aus der Stiftung deutscher Bierbrauer: Jus potandi Oder Zech-Recht. 1616. kl. 4.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Saarbrücken. Apotheker Beck: Sechs Glasflaschen mit bunten Schildern in Emailfarben; 18. Jahrh. Reformation oder Erneuerte Ordnung des Hey. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn die Pflege der Gesundheit betreffend etc. Frankfurt 1787. 4. Königlich Preufsische Neue Arzney-Taxe. Berlin 1815. 4. Desgl. weiteres Exemplar. Joh. Chr. Ebermeiers Tabellarische Übersicht der Kennzeichen der Echtheit u. Güte etc. der Arzneimittel. Leipzig 1804. 2. Arzneitaxe (Titel fehlt); 18. Jahrh. 2. Pharmaecopoea Argentoratensis. Strafsb. 1757. 2. Michaelis Bernhardi Valentini Aurifodina Medica etc. etc. Giefsen u. Frankf. 1723. 2.

Ankäufe.

Grofse Apothekerflasche von Glas mit weifser und bunter Emailmalerei von 1594. Niederdeutsch.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Darmstadt. Oberkonsistorialpräsident Buchner: Drei 20-Kreuzerloose von einer am Hambacher Fest abgehaltenen Lotterie zur Unterstützung eingekerkerter und verbannter Patrioten.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.

Abgeschlossen den 10. Juni 1899.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1899, Nr. 3. **Mai und Juni.**

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Von Stadtgemeinden: Freienwalde a. O. 10 m. **Friedrichshafen.** 3 m. **Füssen** 5 m. **Gadebusch.** 10 m. **Gandersheim.** 5 m. **Gelnhausen.** 5 m. **Genthin.** 5 m. **Gmünden a. M.** 4 m. **Bergisch-Gladbach.** 5 m. **München-Gladbach.** 20 m.

Von Vereinen, Korporationen u. s. w.: Eger. Gesangverein »Tepl« 2 m. **Innsbruck.** Pan, Litteratur- und Kunstgesellschaft 12 m. **Sagan.** Wissenschaftlicher Verein 5 m.

Von Privaten: Alzey. Dr. Sutor, Bürgermeister, 3 m. **Apelern.** Börries Freiherr von Münchhausen, Kammerherr, 3 m. **Barmen.** H. Blecher, Fabrikant, 10 m.; Richard Bredt, Fabrikant, 5 m.; Hugo Brüninghaus, Fabrikant, 5 m.; Adolf Erbslöh, Kaufmann, 20 m.; Julius Erbslöh, Fabrikant, 10 m.; G. A. Fischer, Architekt, 6 m.; Fr. Gantert, Fabrikant, 5 m.; Jul. Gösser, Kaufmann, 3 m.; Ernst A. Kemna, Weinhändler, 3 m.; C. F. Klein, Fabrikant, 6 m.; Hugo La Porte, Kaufmann, 3 m.; Emil Meese, Fabrikant, 5 m.; C. Neumann, Fabrikant, 5 m.; F. W. Röhrig, Fabrikant, 5 m.; Fr. Hermann Rittershaus, Fabrikant, 20 m.; G. A. Schlechtendahl, Kaufmann, 5 m.; Alb. Ursprung jr., Kaufmann, 10 m.; Ad. Vorwerk, Fabrikant, 10 m.; Willy Weddingen, Fabrikant, 5 m.; Joh. Wilh. Werth, Fabrikant, 5 m.; Friedrich Weskott, Rentner, 10 m.; Br. Wiemann, Buchdruckereibesitzer, 3 m. **Calw.** Heinrich Staelin, Fabrikant, 3 m. **Castell.** Pöhlmann, Forstassistent, 2 m.; Wittstadt, Credit-Kassa-Assistent, 1 m. **Darmstadt.** Dr. Friedrich Back, Museums-Inspektor, 3 m.; Ludwig Brill, Verlagsbuchhändler, 3 m.; Dr. Dettweiler, Professor, Ober-Schulrat, 3 m.; Dr. jur. Emil Dittmar, Justizminister, Exzellenz, 10 m.; Hugo Forch, Oberlandesgerichtsrat, 2 m.; Dr. Theodor Fuchs, Oberfinanzrat, 3 m.; Dr. Carl Ludw. Theod. Goldmann, Oberkons.-Präsident i. P., 10 m.; Friedrich von Hahn, Regierungsrat, 3 m.; Dr. Otto Harnack, Professor a. d. techn. Hochschule, 10 m.; Professor Koch, Geh. Baurat, 10 m.; Dr. Carl Landmann, Professor, 2 m.; Friedr. Lotheifsen, Oberstleutnant a. D., 5 m.; Robert Maafs, Major a. D., 3 m.; Jean Mackensen von Astfeld, Rittmeister, 10 m.; Friedr. Maier, Oberpostdirektor, 5 m.; Gustav von Marquard, Geheimrat, 5 m.; Dr. Carl Meisel, Landgerichtsrat, 3 m.; Frau Dr. Merck, Rentnerswe., 2 m.; Dr. C. E. Merck, Fabrikant, 10 m.; Ad. Morneweg, Oberbürgermeister, 6 m.; Hch. Müller, Architekt, 5 m.; Professor Ludw. Münch, Gymnasialdirektor, 2 m.; Ludwig Nebel, Oberkonsistorialrat, 2 m.; Ludwig Noack, Divisionspfarrer, 3 m.; Dr. Arthur Osann I., Rechtsanwalt, 10 m.; Dr. Herm. Pfeiffer, Geh. Obermedizinalrat, 3 m.; Dr. med. Eduard Praun, Augenarzt, 3 m.; Wilh. v. Renz, Oberstleutnant, 3 m.; A. H. Sander Sohn, Ölfabrik, 3 m.; Dr. phil. Gg. Schaefer, Professor, Geh. Hofrat, 10 m.; Dr. Theod. Stein, Rechtsanwalt, 5 m.; Thielen, Leutenant der Reserve, 5 m.; Dr. Ludwig Unverzagt, Reallehrer, 3 m.; R. Waitz 1 m.; Wilh. Wilbrand, Ministerialrat, 2 m.; Otto Wolfskehl, Bankier, 20 m.; Dr. Otto Zimmermann, Professor, 2 m. **Doberan.** Heidtmann, Maurermeister in Rostock, 3 m.; von Rantzau, Postsekretär, 3 m. **Ebermannstadt.** Meixner, Cantor, 1 m.; Karl Stucky, k. Bezirksamtmann, 3 m.; **Elberfeld.** Theodor Asen 3 m.; Ernst Baum 10 m.; F. Bayer 10 m.; Jacob Blasweiler, Mittelschullehrer, 3 m.; Dr. C. Duisberg 10 m.; Werner Efser 10 m.; Albert Fastenrath 3 m.; J. Friedemann 10 m.; Carl Frowein 10 m.; Rudolf Frowein 10 m.; Georg Hafner, Pastor, 3 m.; Hermann Hengstenberg, Professor, 3 m.;

Freiherr von der Heydt 20 m.; Dr. Hintzmann, Oberrealschuldirektor, 5 m.; A. Idel 6 m.; Krumbiegel, Notar, 6 m.; August Martin 10 m.; Dr. G. Nieden 3 m.; Ohly, Pastor, 3 m.; Otto, Steuerrat, 3 m.; Gustav Reimann 20 m.; Dr. W. Rühle 3 m.; Alfred Schlieper 5 m.; J. Schniewind 15 m.; Willy Schniewind 20 m.; C. Aug. Schulten 5 m.; Fritz Schweisfurth 3 m.; Gustav Wolf-Hoette 10 m.; Adolf Wollstein, Bankdirektor, 10 m.; W. Zimmerstädt 5 m. **Frankenhausen.** Meifsner, Referendar, 2 m. **Freudenstadt.** Bauder, Architekt, 2 m.; Elsäfser, Bauführer, 2 m.; Krimmel, Rektor, 2 m. **Hagen** i. Westf. Karl Ernst Osthaus 3 m. **Heidelberg.** Dr. W. Mittermaier 5 m.; Dr. Sillib, (statt bisher 3 m.) 10 m.; Ziller, Pfarrer, 5 m. **Hofeck.** C. Grabner, Rittergutsbesitzer, 15 m. **Innsbruck.** Max Kohnle, Baumeister in Wilten, 10 m.; S. Franz von Wieser, Hofrat, Professor, 12 m. **Iserlohn.** Arndt, Oberlehrer, 15 m.; Jul. Baedeker, Verlagsbuchhändler, 3 m.; Efslinger, Postdirektor, 3 m.; K. Friederichs, Bildhauer und Fachschullehrer, 3 m.; Paul Möllmann, Fabrikbesitzer, 3 m.; Harald Richter, Fachschuldirektor, 3 m,; Rehe, Töchterschullehrer, 3 m.; Dr. Stamm, Oberlehrer, 3 m.; Adalbert Sudhaus, Fabrikbesitzer, 3 m.; Heinrich Sudhaus, Fabrikbesitzer, 3 m. **Kassel.** Bodenheim, Fabrikant, 3 m.; Max Cramer, Antiquitäten- u. Kunsthändler, 3 m.; F. W. von Hardt, Rittmeister, 5 m.; Dr. med. W. Marx, Sanitätsrat in Bad Wildungen, 3 m.; Prinz zu Sayn-Wittgenstein, Durchlaucht 6 m. **Kraftshof.** Anton Kundmüller, k. Forstamtsassessor, 2 m. **Magdeburg.** Heinrich Böttcher, Zeichnenlehrer, 2 m.; Richard Günther, Kaufmann, 3 m.; Rudolf Stumvoll, Rektor, 2 m. **Meiningen.** Radtke, Landmesser, 1 m. **München.** Dr. Hugo Graf, Direktor des bayerischen Nationalmuseums, 20 m.; A. Souci 2 m. **Münster** i. Westf. Merckens, Stadtbaurat, 3 m.; Dr. Philippi, Archivrat, 3 m. **Nürnberg.** J. J. Landmann, Kaufmann, 3 m.; Stackmann, Regierungsrat, 20 m.; Wolfsgruber, k. Landesgerichtsrat, 10 m. **Pirna.** Gustav Hefs, (statt bisher 3 m.) 5 m. **Strassburg.** Dr. Budde, Professor, 2 m.; Dr. Döderlein, Professor, 3 m.; Dr. Dreyfufs, Privatdozent, 2 m.; Dr. Ewald, Professor, 1 m.; Dr. Fickler, Professor, 2 m.; von Fuhs, Professor, 2 m.; Gebhard, Geh. Justizrat, Landgerichts-Direktor, 5 m.; Dr. Goette, Professor, 2 m.; W. Heinrich, Buchhändler, 3 m.; Dr. Hofmeister, Professor, 3 m.; Dr. Holtzmann, Professor, 2 m.; Dr. Keil, Professor, 2 m.; Dr. Kohts, Professor, 3 m.; Dr. Laband, Professor, 3 m.; Dr. Laqueur, Professor, 2 m.; Dr. Lobstein, Professor, 2 m.; Dr. Naunyn, Professor, 3 m.; Dr. Noeldecke, Professor, 2 m.; Dr. Nowack, Professor, 2 m.; Dr. Spitta, Professor, 3 m.; von Waltershausen, Professor, 3 m.; Dr. Weber, Professor, 3 m.; Dr. Windelband, Professor, 3 m. **Überlingen.** Norbert Hermanuz, grofsherzogl. Eisenbahninspektor, 3 m. **Weifsenfels.** Pfeifer, Rektor der Bürgerschule, 2 m. **Wien.** Albert Liermberger 3 m.; Melzer und Neuhardt, Bronzewarenfabrik, 12 m. **Würzburg.** Heinrich Schiestl, akadem. Bildhauer, 2 m. **Zwickau.** Charles Brod, Direktor, 3 m.; Dr. med. Elze 3 m.; Dr. med. Kurt Keller 3 m.; Professor Schnorr, Conrektor, 3 m.

Einmalige Geldbeiträge.

Nürnberg. Karl Sachs, Kommerzienrat, 100 m.

Pflegschaften.

Neubegründet wurde die Pflegschaft: **Hagen i/W.** Pfleger: Professor Zehender, Oberlehrer.

Durch den Tod verloren wir die Pfleger für **Danzig:** Joh. Heise, Kgl. Baurat, Pfleger seit 1. März 1887; für **Grimma:** Dr. Grofsmann, Superintendent, Pfleger seit 1. Februar 1872; für **Klagenfurt:** Max Ritter von Moro, Guts- und Fabrikbezitzer, Pfleger seit 28. Juni 1868; für **Vilbel:** Fr. Karl Guth, Rentner, Pfleger seit 1. Novbr. 1894.

Durch Verzug, gesundheitliche Verhältnisse und andere Ursachen erledigten sich folgende Pflegschaften: **Arnsberg.** Scherer, Gymnasialdirektor — Pfleger seit 1. Januar 1884; **Deggendorf:** A. Nagel, Altertumsforscher, — Pfleger seit 21. Okt. 1884; **Ebermannstadt:** Weinmayer, kgl. Rentamtmann, — Pfleger seit 16. Juli 1898; **Ettenheim:** Dr. F. Krapp, Professor, — Pfleger seit 21. Sept. 1898; **Lichtenfels:** St. Wenglein, Apotheker, — Pfleger seit 1. Febr. 1897; **Pforzheim:** Otto Briesemann, Kaufmann, — Pfleger

seit 21. März 1898; **Treuchtlingen:** Julius Aurnhammer, Kaufmann, Pfleger seit 1. Jan. 1897; **Würzburg:** Hermann Ballhorn, Buchhändler, II. Pfleger seit 14. Mai 1894.

Neubesetzt wurden die Pflegschaften **Arnsberg.** Pfleger: Fabrikdirektor Georg Krell. **Coburg.** Pfleger: Architekt Wustlandt, Direktor der Herzogl. Baugewerkschule. **Danzig.** Pfleger: Otto Münsterberg, Kaufmann u. Stadtverordneter. **Deggendorf.** Pfleger: J. Bauer, Bäckermeister u. Conditor. **Dresden.** Pfleger: Kommerzienrat Viktor Hahn. **Ebermannstadt.** Pfleger: kgl. Bezirksamtmann Karl Stucky. **Ettenheim.** Pfleger: K. Eckerle, Lehramtspraktikant. **Grimma.** Pfleger: Seminaroberlehrer R. Posern. **Iserlohn.** Pfleger: Verlagsbuchhändler Julius Bädeker. **Klagenfurt.** Pfleger: Dr. Franz G. Hahn, k. k. Professor u. Conservator, Direktor des kärnthner'schen Geschichtsvereins. **Königsberg i. Pr.** Dr. Hermann Ehrenberg, kgl. Archivar und Privatdozent für Kunstgeschichte an der Universität Königsberg. **Kronach.** Pfleger: Fabrikbesitzer Joh. Adam Kifskalt. **Lichtenfels.** Pfleger: Redakteur Meister, Buchdruckereibesitzer. **Pforzheim.** Pfleger: A. Kern, Stadtbaumeister. **Treuchtlingen.** Pfleger: August von Fabris, kgl. Forstmeister. **Vilbel.** Pfleger: Distriktseinnehmer Rinner. **Würzburg.** II. Pfleger: Buchhändler Fritz Cramer.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

München. Geheimrath von Hefner-Alteneck: Weifse Porzellanplatte mit Streublumendecor; Höchster Fabrikat; 18. Jhdt. Medaillon mit der Pallas Athene; Melchior zugeschrieben, Gips; 18. Jhdt. Kunstmaler Wilh. Lewith: Grenadiermütze; 18. Jhdt. Schwarzseidener Haarbeutel; 18. Jahrh. — **Nürnberg.** Verleger Erich Spandel: Thürsturz mit skulptiertem Fries; 1. Hälfte des 16. Jahrh. Aus dem Hause Hauptmarkt Nr. 4. Familie Gg. u. W. Leuchs: Puppenhimmelbettstatt mit Zubehör; 17.—18. Jhdt. Gängelband, Ridicul mit Perlstickerei, 3 Stückmustertüchlein; 18. Jhdt. Frau Keller, Kupferstecherswittwe: 2 Pastellporträts (Köpfe) des städt. Bauverwalters in Nürnberg Joh. Mart. Preu und seiner Frau; Anf. des 19. Jhdt. Antiquar Wohlbold: Kinderfähnchen mit dem Nürnberger Wappen und der Jahreszahl 1587. Spahnfächer für Kohlenfeuer; 16.—17. Jhdt. Futtertröglein aus einem Horn. Huf- und Wagenschmied Aug. Pfeiflen: Aushängeschild einer Schmiede; 18. Jhdt., bestehend aus 3 Hufeisen. 7 Zimmermannsbeile, Ende des 18. Jhdt. — **Scheinfeld.** Kaufmann Veth: Goldwage, 18. Jhdt.

Ankäufe.

Gewebe: Teil einer gotischen Tischdecke mit Leinenstickerei; um 1500. Gesticktes Leinentuch; 16. Jhdt. Weifse Leinendecke mit braungemusterten Streifen; 17. bis 18. Jhdt.

Kleine Plastik: Bürgerfrau; Wachsrelief in Rahmen; Münchener Bürgertracht um 1800.

Musikinstrumente: Orgelgehäuse, geschnitzt und bemalt; um 1550, schwäbisch.

Zunftwesen: Bäckerzunftschild in Gestalt eines Brotes; aus Aichach in Oberbayern; Anf. des 18. Jhdts. Hölzerner Brauerzunftschild mit geschnitztem Doppeladler; 18. Jhdt. Drei Zunftscepter, geschnitzt und bemalt; norddeutsch, von 1644, 1708 u. 1727.

Hausgeräte: Commode, Louis XVI, Nufsbaumholz mit Einlegearbeit und Bronzebeschlägen. Damennähtisch, Louis XVI, mit reicher Einlegearbeit. Bekleidete Puppe auf einer Drehrolle; 18. Jhdt. Bemaltes Specksteinfigürchen einer Augsburger Patrizierin, Spielzeug; 17. Jhdt. 6 türkische Musiker, bemalte Holzspielfiguren, Anf. des 19. Jhdt. 6 bemalte Holzspielfigürchen, desgl. 50 verschiedene Holzfigürchen, Krippen- u. Spielfiguren; 18.—19. Jhdt.

Mittelalterliches Thongefäfs in Gestalt eines Tieres; ausgegraben in Augsburg. Bemaltes Porzellanfigürchen, Colporteur; Ludwigsburger Fabrikat; Ende des 18. Jhdt. Zwei kleine weifsblaue Fayencekrüge; Künersberger Fabrikat; 18. Jhdt.

Tracht und Schmuck: 2 Tölzer Frauenhemden, Bauerntracht, Anf. des 19. Jhdt. Runde Broche und auf Stoff aufgelegtes silbervergoldetes Halsband mit Filigranarbeit;

niederdeutsch. Ein Paar Pelzarmstauchen; Sarnthaler Frauenvolkstracht. Breitkrämpiger Frauenfilzhut. Rosakattunfrauenkleid, 1830—40. Weifser Salzburger Frauenhut; 18.—19. Jhdt. Zillerthaler Frauenhut aus grünem Filz mit Goldschnüren; 1. Hälfte des 19. Jhdt. Strohmütze; 1830—40. Sogenannte Lutherhaube aus geflochtenem Stroh; desgl. 4 Stück silberne Riegelhaubennadeln; oberbayrisch; 1. Hälfte des 19. Jhdt. Silberne mit Perlen besetzte Halskette eines Münchener Bürgermädchens. Grofser Gasteiner Frauenhut aus schwarzem Filz.

Aus der Kostümsammlung des Professors Jos. Flüggen wurden auf der in München vom 12.—14. Juni abgehaltenen Versteigerung die folgenden Gegenstände erworben: Kostümfigur einer Münchener Bürgersfrau; 1. Hälfte des 19. Jhdt. Kostümfigur eines Mädchens aus Weifsenburg a/S. (Mittelfr.); Anfang des 19. Jhdt. Kostümfigur eines Meraner Saltners (Weinberghüters); 1. Hälfte des 19. Jhdts. Büste mit Kostümstücken einer älteren Salzburger Bürgersfrau; um 1800. Modellfigur einer Augsburger Patrizierin; 18. Jhdt. Lederkoller aus sämisch gegerbtem Elennthierfell; 17. Jhdt. Männerrock aus braunem Tuch mit Metallknöpfen; 18. Jhdt. Trauerbandeliere; 17. Jhdt. Kostüm einer Thüringer Bürgersfrau; 1. Hälfte des 19. Jhdt. Jacke und Frauenrock aus abgesteppten, lichtblauem Seidenstoff; 18. Jhdt. Frauentaille einer Augsburger Bürgersfrau aus schwarzem Wollstoff mit langer Schneppe; 18. Jhdt. 2 Kostüme von Lenggrieser Bauernfrauen; 19. Jhdt. Männerpelzmütze; Anfang des 19. Jhdt. Selreinthaler Frauenstrohhut; Anf. des 19. Jhdt. Schlegelhaube aus grünem Sammt; Anf. des 19. Jhdt. Schiffhut; Incroyable in Originallederschachtel; um 1800. Schwarzer abgenähter Frauenhut; Empirezeit. Schwarze gestrickte Tölzer Frauenhaube. 3 schwarze Spitzenhauben; Tracht der Dachauer Bäuerinnen. Frauenradhaube; Allgäuer Tracht; 1. Hälfte des 19. Jhdt. Brautkrone aus reichem Perlornament; Ausgang des 17. Jhdt. Fränkische Brautkrone. 2 Brautkrönchen; schwäbisch. Grofse Hutschachtel aus Leder für einen breitkrämpigen Hut; 17.—18. Jhdt. Ein Paar schwere Kurierstiefel mit Sporen; Ende des 17. Jhdt. Einzelner Kurierkappenstiefel mit breitem Sporenleder; 17. Jhdt. Stulpstiefel; 17.—18. Jhdt. Ein Paar Aelplerschuhe aus Birkenrindenstreifen. Haarbeutel aus schwarzem Seidenstoff; um 1800.

Bäuerliche Altertümer: Mostpresse aus Niederklönen, Oberhessen. 300 Stück Fayenceplatten zur Wandverkleidung des Hindeloper Zimmers. Nähkissen aus Hindelopen; Kaminvorhang aus bedrucktem Kattun; desgl. (für die Einrichtung des Hindeloper Zimmers). Bemalte oberbayerische Bauernwiege nebst Bett; 19. Jhdt.

Depositum.

Magistrat der Stadt Windsbach: Doppelgeige; Strafinstrument; 16.—17. Jhdt.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Friedewaldt. Graf v. Hachenburg: 2 Bll. Exlibris des Museum Alexandrinum. — **Mannheim.** Wilckens, Obersteuerinspektor: Convolut Landkarten, Lithographieen u. Porträts, ca. 1830—60. — **Nürnberg.** C. Fischer, Buchhandl.: Wandkalender auf das Jahr 1691; Typendr. v. Jacob Koppinger in Augsburg, mit Kupferstich v. Matth. Küsell. — **Speyer.** Emil Heuser, Bahnhofverwalter: 3 Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Wien.** Artaria & Co., Kunsthandl.: Porträt des Domeniko Artaria, Kniestück. Radierung von L. E. Grimm, nach P. Krafft. 1815. Porträt des Domeniko Artaria, Chef des Wiener Hauses. Lithographie v. Rob. Theer, nach Schlesinger; ca. 1850.

Ankäufe:

Holzschnitte: 2 Porträte: „Ferdinand von Gots gnaden Infant vnd Printz in Hyspania“ und „Anna von Gots gnaden Koenigin zu Hunger vnd Behem“. Alt koloriert, gedr. v. Hans Güldenmund; 1528.

Spielkarten: 47 Bl. eines Kartenspiels des 16. Jhdts., alt kolor. Holzschnitte, beschrieben von Hans Wolfg. Singer, Sammlung Lanna Prag. Das Kupferstichkabinet, wissenschaftliches Verzeichnis. I. Bd. (Prag 1895) unter Hans Sebald Beham Nr. 1413—64. Das Herzdaus, das dem Exemplare des Museums fehlt, hat dort die Adresse von »Wolffgang Rösch, Formschneider«.

Flugblätter: „Das lied Ein maydlein an dem laden stund“; Typendr. mit Holzschnitt; ca. 1500. — „Ein schoenes lied, Der Summer fert vns von hinnen, die lüfftlein sein worden kalt“; Typendr. mit Holzschnitt, ca. 1500. — Patent des Rates der Stadt Dresden, betr. Prophylaxe bei Pest; Typendr. 1607. — Gedicht auf die Vermählung des Landgrafen Joh. Georg v. Thüringen und der Magdalena Sybilla, verf. v. Carolus Sitovius, Typendr. 1607. — Neujahrsgedicht v. Georg Reutter, gewidmet den Bürgern von Breslau; Typendr. 1618. — „Defs Pfaltzgraf Scharwerch bey den Staden“, Spottblatt auf den Winterkönig; Kupferstich mit Text in Typendr. 1621. — Geburtstagswunsch für Moriz v. Sachsen, Gedicht; Typendr. 1628. — Gedicht auf Joh. Georg II. v. Sachsen, zu seinem Einzug in Cassel, Typendr. 1658. — „Trost-Spiegel von dem Heiligen Nahmen Jesus“; Typendr. 1668. — Lobgedicht v. Joh. Schroder auf die Ratsherrn der Stadt Jaur in Schlesien; Typendr. 1671. — Glückwunschgedicht auf den Deutschordensmeister Johann Caspar zu dessen Ankunft in Neisse; Typendr. 1683. — „Schema praesens septem candelabrorum aureorum; Kupferstich, 17. Jhdt. — „Siparium eteostichon, pro illustrissimis sponsis Augusto postulato episcopatus Naumburgensis ac Cizensis administratore . . . . . et Elisabetha ducissa Brunsvicensi . . . . .; Typendr. 17. Jhdt. — Gedicht. v. Heinr. Zükmantel auf den Herzog Sylvius Friedr. v. Württemberg und seine Gemahlin Eleonore Charlotte; Typendr. 17. Jhdt. — Sammelband mit 180 Bl.: Flugblätter, Prospekte, Porträts, und Andachtsbilder, gröfstenteils aus der 2. Hälfte des 17. Jhdt. — Das grofse Caroussel oder Damenfest, welches am 6. 6. 1709 bei Anwesenheit Koenigs Friedrich IV. v. Daenemark zu Dresden in der grofsen Reitbahn ist gehalten worden. 26. Bl. Kupferstiche v. Wolfgang; nach Mock. 4. Bl. Costümbilder aus dem Jahre 1823, color. Kupferstich v. Lohse.

Stadtpläne und Prospekte. Darstellung des Neuen Pfarr Platzes der Fürstl. Primatischen Residenzstadt Regensburg, nebst Abbildung „einer solennen Wachtparade des neuorganisirten bürgerlichen Militärs daselbst in dem Jahre 1807“; Color. Kupferstich v. G. Adam, nach G. H. Touchmolin. Adr.: Heinr. Augustin 1808. — Ansichten von Stuttgart: 1) Der untere See in den Königl. Anlagen. 2) Retraite auf dem Wege von Stuttgart nach Canstadt. 3) Das Königsthor; 3 Bll. color. Kupferstiche nach W. Nilson. Adresse: Ebner, Stuttgart; ca. 1810.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Frau Rosa Eckstein: Ledigsprechung des Claus Häberlein zu Obern-Stotzingen von der Leibeigenschaft durch Diepoldt v. Jarsdorf. Orig. Perg. 1. April 1562.

Ankäufe.

Reversbrief Erenfrieds v. Seckendorf gegen Bischof Albrecht von Bamberg über Schlofs Nidernhöhstet. 2. April 1418. Orig. Perg. Teilungsbrief zwischen den Geschwistern Wilhelm, Hans und Brigitte Rummel zu Nürnberg. 13. Mai 1457. Orig. Perg. Reversbrief der Pfleger des »reichen Almosens« zu Nurmberg gegen Franz Rumell, Bürger zu Nurmberg, über den Verkauf von Schlofs Lichtenaw an die Stiftung. 12. Juni 1462. Orig. Perg. Revers des Jorg Rumel gegen seinen Bruder Wilhelm Rumel über den Hegner Hof. 6. Febr. 1496. Orig. Perg. Vidimus des Abtes Johann zu Castell über den Verkauf der Zehnten zu Zandt und zu Winckel durch Fritz Kemnatter zu Leutzmanstein an Ulrich Liebenecker zu Zant. 1. Dez. 1503. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Johanns zum Luchtenberg für Hans Zantner über den Zehnten zu Zant. 27. Mai 1506. Orig. Perg. Lehenrevers des Phillips Kempnater zu Kempnat gegen den Landgrafen Johann zu Leuchtenberg über Zehnten zu Winckel. 10. Juni 1514. Orig. Perg. Das Spital zu Amberg verkauft an Hans Zantner zu Zant zwei Höfe zwischen Zant und Kempnat. 9. Juli 1522. Orig. Perg. Karl von Zantt zu Münchzell auf dem Krichgew verkauft seinen Teil am Schlosse Zantt seinem Bruder Hans von Zant, Pfleger zu Pfaffenhofen. 19. Nov. 1528. Orig. Perg. Lehenrevers des Philipps Kempnater zu Kempnat gegen den Landgrafen Georg zum Leuchtenberg über zwei Zehnte zu Winckhl und Hofrechte zu Walstorf.

30. Sept. 1532. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Georg zum Leuchtenberg für Phillips Kempnater über Zehnte und Gerechtsame zu Winckel, Stalhofen und Walsdorf. 3. Nov. 1547. Orig. Perg. Zugehöriger Revers vom selben Datum. Orig. Perg. Hans von Zant vererbt das Gütlein Langenstein an seinen Hauspfleger Hans Schrecken zu Zant. 11. Nov. 1549. Orig. Perg. Valtin v. Luchaw zu Mendorferpuech belehnt Hans Albrecht erblich mit dem Hof zu Erlhaim. 5. Febr. 1552. Orig. Perg. Michel Rösler zu Tanhaim verkauft 2 Tagwerk Wiesen (Kemnatsches Lehen) an Hans Leitgeb zu Ebermannsdorf. 20. Mai 1552. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Ludwig Heinerich zum Leuchtenberg für Philips Kempnater über Zehente und Gerechtsame zu Winckel, Stalhouen und Walsdorff. 26. Jan. 1557. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers vom selbem Datum. Orig. Perg. Ludwig Casimir, Graf von Hohennloe, Herr zu Lanngenburg, beglaubigt einen Eignungsbrief vom J. 1378, worin die Grafen Albrecht und Crafft von Hohennloe dem Hanns v. Erckenprechtshausen das Gut Hefelwinden bei Rottenberg, welches Hohenlohisches Lehen ist, zu eigen schenken. 6. März 1564. Orig. Perg. Lehenbrief der Vormünder des Landgrafen Georg Ludwig zum Leuchtenberg für Philips Khembnater über Zehnte und Gerechtsame zu Winckhel, Stalhofen und Walsdorf. 25. Aug. 1568. Orig. Perg. Die Vormünder des Landgrafen Georg Ludwig zum Leuchtenberg belehnen Christoff von Zandt mit dem Zehnten über Zandt. 20. Juni 1570. Orig. Perg. Die Vormünder des Landgrafen Georg Ludwig zum Leuchtenberg belehnen Görgen von Zanndt zu Mönnichzell mit dem Zehenten über Zanndt. 21. Juni 1575. Orig. Perg. Philips v. Hohenkhembnat verkauft dem Niclas Oedpaur zu Zandt 9 Aecker aus einem Ödhofe, genannt der Eschenbeckhof. 25. Dez. 1580. Orig. Perg. Hans Eschenbeck zu Amerthal verkauft seine Herrengült auf dem Hof zu Winckhl an Petter Ludwig, Bürger zu Amberg. 10. Aug. 1581. Orig. Perg. Georg Ludwig, Landgraf zum Leuchtenberg, verleiht die Lehen zu Winckhel, Stalhofen und Walsdorf, die bisher die Kemnater innehatten, als Beutellehen an Christof Kotz zum Haimlhof. 29. Nov. 1581. Orig. Perg. Philips v. Hohen-Kemat verkauft an Cristoff Holz zum Haimlhof Zehnte und Gerechtsame zu Winckl, Stolhofen und Wälsdorf. 23. Dez. 1581. Orig. Perg. Salbuch der Güter, welche Philips v. Khembnat seinem Sohn Wolffen v. Khembnat verkauft hat. 7. Juli 1585. Orig. Perg. Quittung der verordneten kurpfälzischen Vicedome zu Amberg für Wilh. Rumbl von Lonerstadt zu Zanndt wegen 7000 Gulden, gezahlt als Kaufpreis für das dem Philips v. Kemnat abgekaufte Gut Zanndt. 10. Okt. 1589. Orig. Perg. Hanns Knawr zu Hausen verkauft sein Gut daselbst an Niclas Maier ebenda um 254 Gulden Rheinisch. 26. Jan. 1592. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Georg Ludwig zum Leuchtenberg für Walther von Zandt zu Mönichszell über den Zehnten zu Zandt. 24. Nov. 1598. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Georg Ludwig zum Leuchtenberg für Ludwig Steinhäuser, dem Anwalt der verwittweten Frau Christina Kotz zum Haimlhof, über das Dorf Porttenreuth, die Zehnten zu Metzelsreuth, Winckhel, Stalhofen und die Mannschaft und das Verspruchgeld zu Walsdorf. 10. Mai 1599. Orig. Perg. Lehenbrief des Stiftes Castell für Walther von Zandt auf Mönchszell über 2 Hofstätten zu Hausen. 7. Juli 1601. Orig. Perg. Georg Ludwig, Landgraf zu Leuchtenberg, belehnt die verwittwete Frau Christina Kotzin zu Heimhoff mit Zehnten und Gerechtigkeiten zu Porttenreuth, Metzelsreuth, Winckhel, Stalhofen und Walsdorf. 15. Okt. 1602. Orig. Perg. Zacharias Heltmann, Schneider und Bürger zu Amberg, verkauft an Michel Dölz, Bürger daselbst, seinen Garten vor dem Vilsthor. 7. Juni 1605. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Georg Ludwig von Leuchtenberg für Ludwig Steinhauser, kurpfälz. Richter zu Wallerbach, über Zehenten und Gerechtigkeiten zu Winckhel, Stalhofen und Walsdorf. 28. Mai 1608. Orig. Perg. Michael Lefaenius, kurpfälz. Rat und Verwalter zu Castell, und Egidius Steinhauser, Richter des Klosters Castell, belehnen im Namen des Stiftes Walder v. Zandt auf Mönchszell mit 2 Hofstätten zu Hausen. 21. Sept. 1610. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Wilhelm zum Leuchtenberg für Egidius Steinhauser, Richter zu Castl, über die Lehen zu Winckhel, Stalhofen und Walsdorf. 17. Mai 1615. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers von selben Datum. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Wilhelm zum Leuchtenberg für Walther von Zanndt zu Mönichszell über den Zehenten zu Zanndt. 31. Mai 1616. Orig. Perg. Lehen-

brief des Landgrafen Wilhelm zum Leuchtenberg für die Vormünder des Theophilus und Hanns Ludwig Steinhauser über die Lehen zu Winckhel, Stalhofen und Walsdorf. 2. Okt. 1617. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers vom gleichen Datum. Orig. Perg. Quittbrief des Anthoni Ruml von Lonerstat zu Greffenberg für seinen Bruder Wilhelm, der ihm gegen Überlassung des väterlichen Gutes Zanth 2000 Gulden Rheinisch herausgezahlt hat. 22. Okt. 1617. Orig. Perg. Schuldbrief der oberpfälzischen Landschaftskommissarien zu Amberg gegen Hans Mändl von Stainfels zu Gmündt, über ein Darlehen von 2000 Gulden. 11. Nov. 1619. Orig. Perg. Lehenbrief der Verwalter des Stiftes Castl für Walter von Zannt auf Monnchszell, Badischen Amtmann zu Mülperckh, über 2 Hofstätten zu Hausen. 9. Okt. 1620. Orig. Perg. Kaufbrief Wolfgangs Leutwanger, Steinmetz, für Christoph Stadler, beide zu Khessen, über ein Grundstück daselbst. 19. Juni 1622. Orig. Perg. Kaufbrief Walthers von Zandt zu Münchszell für Wilhelm Rummel zu Zandt über den Zehnten zu Zandt. 16. Aug. 1622. Orig. Perg. Kurfürst Maximilian von Bayern als kaiserl. Administrator des Landgraftums Leichtenberg belehnt Wilhelm Rumel zu Zandt mit dem Zehnten über Zandt. 30. Dez. 1622. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Maximilian Adam zu Leuchtenberg für Wilhelm Rumel zu Zanth über den Zehnten daselbst. 11. Juni 1629. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers vom selben Datum. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Maximilian Adam zu Leuchtenberg für Theophilus und Hans Ludwig Steinhauser über die Lehen zu Winckhl, Stalhouen und Walsdorf. 28. Dez. 1630. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers vom selben Datum. Orig. Perg. Supplikation der Steinhauserschen Vormünder wegen des Zehnten zu Winkhl. 23. Nov. 1630. Orig. Pap. Lehenbrief des Landgrafen Maximilian Adam zu Leuchtenberg für Hans Joachim Rumel zu Zandt über den Zehnten daselbst. 15. Febr. 1636. Orig. Perg. Zugehöriger Lehenrevers vom selben Datum. Orig. Perg. Bischof Albrecht zu Regensburg verpachtet einen Weiher zu Hausen im Nordgau an Hans Flierl daselbst. 3. Jan. 1642. Orig. Perg. Albrecht, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern, belehnt Hans Joachim Rumel zu Zandt mit dem von der Landgrafschaft Leuchtenberg rührenden Zehnten zu Zandt. 18. Nov. 1650. Orig. Perg. Kaufbrief des Hans Joachim Rumel von Lonnerstadt auf Zandt für den Amtsschreiber Wolgang Zeller zu Amberg über den Hof Lüttenschwang. 17. Febr. 1651. Orig. Perg. Kaufbrief des Hans Christoph Kronnacher zu Ammerthal für Hans Andree Haller v. Hallerstein auf Prackenfels und Hohenkemnat über den Hof zu Winkhel. 10. Aug. 1652. Orig. Perg. Lehenbrief des Pfalzgrafen Maximilian Philipp für Hans Joachim Rumel zu Zandt über die von der Landgrafschaft Leuchtenberg rührenden Lehen zu Wünckhl, Stollhouen und Walsdorf. 24. Dez. 1657. Orig. Perg. Geburtsbrief für Wolfgang Wilhelm de Maffei, Sohn des pfalz. neuburg. Rates Joh. Andreas v. Maffei und seiner Ehefrau Agnes, geb. Contz. 21. Nov. 1659. Orig. Perg. Lehenbrief des Pfalzgrafen Maximilian Philipp, Landgrafen zu Leuchtenberg, für Hans Joachim Rumel zu Zandt über den Zehnten zu Zandt. 28. Febr. 1667. Orig. Perg. Maria Cölestina, Äbtissin des Klosters zu Hochenwartt, verkauft die Khürchmairische Behausung zu Amberg an den Dr. jur. Joh. Chr. Zeiller auf Woffenbach. 13. Sept. 1685. Orig. Perg. Lehenbrief des Herzogs Maximilian Philipp zu Baiern, Landgraf zu Leuchtenberg, für die Brüder Hans Christoph und Conrad Thomas Rumel von Lonnerstadt über den Zehnten zu Zandt. 8. Juni 1697. Orig. Perg. Lehenbrief desselben Ausstellers für dieselben Empfänger über die Lehen zu Wünckhl, Stollhoven und Walstorf. 8. Juni 1697. Orig. Perg. Kaufbrief der Erben des Gregori Klein, Bürgers zu Amberg, für Joh. Chr. Rumbl v. Lonerstadt, kurf. Rat zu Amberg, über einen Garten daselbst. 15. April 1701. Orig. Perg. Lehenrevers Wolf Adam Bernhards v. Sparneckh gegen Herzog Maximilian Emanuel von Bayern über 10 Höfe und Güter zu Kemnath. 7. Dez. 1701. Orig. Perg. Lehenbrief des Landgrafen Leopoldt Mathias von Leuchtenberg für die Brüder Hans Christoph und Conradt Thomas Rummell von Lonnerstadt auf Zandt und Zell über den Zehnten zu Zandt. 9. Febr. 1711. Orig. Perg. Lehenbrief desselben Ausstellers für dieselben Empfänger über den Zehnten zu Wünckhl, Stollhofen und Walstorff. 9. Febr. 1711. Orig. Perg. Franz Joseph, Landgraf zu Leuchtenberg, belehnt die Brüder Hans Christoph und Conradt Thomas Rummell von Lonnerstatt auf Zandt und Zell mit dem Zehnten zu Wünckhl und den Lehen zu Stollhofen und

Walstorff. 27. Juli 1712. Orig. Perg. Lehenbrief desselben Ausstellers für dieselben Empfänger über den Zehenten zu Zandt. 27. Juli 1712. Orig. Perg. Lehenbrief des Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern für die Brüder Wilhelm Friedrich und Franz Mathias Rumel von Lannerstadt auf Zandt und Zell über den von der Landgrafschaft Leuchtenburg rührenden Zehnten zu Zandt. 10. März 1728. Orig. Perg. Vergleich zwischen dem Stift Regensburg und Joh. Ludwig v. Rummel zu Lonnerstadt auf Zandt und Zell wegen eines strittigen Holzgrundes zu Perfall. 18. Okt. 1741. Orig. Perg. 17 Adelsattestate für Mitglieder der Familie v. Rumel-Lonerstatt, v. Breuning, v. Erckenprechtshausen, Trainer, v. Wildenau, Castner, Prändlin, v. Hund, v. Ehrenstein, Erlbeck, Tänzl v. Tratzberg, v. Donnersberg, v. Frarick, alle mit illuminirten Wappen. 1749—1776. Perg. und Pap. Lehenbrief der kaiserl. Administrations-Kommission in den erledigten Reichslehen der Landgrafschaft Leuchtenberg für Joh. Wilh. Freiherrn v. Rumbl und Agnaten über Wünkl, Stuelhofen und Wahlstorf. 28. Dez. 1778. Orig. Perg. Licenz des Bischofs Anton Ignaz von Regensburg für den kurf. Rat Joseph Max Freiherrn v. Frank zu Amberg in seiner Hauskapelle Messe hören zu dürfen. 8. Febr. 1779. Orig. Pap.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Dir. Dr. M. Scheins: Ders., Dr. Franz Bock 1823—1899. Sp.-Abdr. 1899. 8. — **Aarau.** Emil Wirz, Verlag: Merz, Aktenstücke zur Geschichte des Schützenwesens in Aarau. 1896. 8. — **Altona.** Handelskammer: Jahresbericht für 1898. 2. — **Augsburg.** K. Baurat E. Feder: Lebensbild des verstorbenen ersten Präsidenten des kgl. Verwaltungsgerichtshofes Dr. Gottfried Feder; o. J. (1898.) Mit Beilage: Stammbaum der Familie Feder. Domvikar Dr. A. Schröder: Ders., Die Monumente des Augsburger Domkreuzganges. Sep.-Abdr. o. J. 8. — **Bamberg.** Gewerbeverein: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Barmen.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 2. — **Basel.** Georg W. A. Kahlbaum, Professor: Ders., 20 Briefe, gewechselt zwischen J. J. Berzelius und Chr. Fr. Schönbein 1836—1847. 1898. 8. Ders., Eine Spitzbergenfahrt. 1896. 8. Ders., Wilh. Eisenlohr. 1899. 8. Ders., Mythos u. Naturwissenschaft. 1898. 8. Historisches Museum: Katalog Nr. II. Basler Münzen u. Medaillen. 1899. 8. — **Berlin.** Kgl. Preufs. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte 1899. I—XXII. 8. Besser'sche Buchhandl. (W. Hertz): Kelle, Geschichte der Deutschen Litteratur. I—II. 1892—1896. 8. Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. I—IV. 1892—1899. 8. Grimm, Beiträge zur Deutschen Kulturgeschichte. 1897. 8. Bächtold, Gotfried Keller-Bibliographie. 1897. 8. Lorenz, Staatsmänner und Geschichtsschreiber des 19. Jahrhunderts. 1896. 8. Lorenz, Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie. 1898. 8. Eloesser, Das Bürgerliche Drama. 1898. 8. R. Gärtner, Verlag: Denkmäler der deutschen Kulturgeschichte. I, 1.: Steinhausen, Deutsche Privatbriefe des Mittelalters. 1. 1899. 8. General-Verwaltung der Königlichen Museen: Das Kunstgewerbe-Museum zu Berlin. Festschrift zur Eröffnung 1881. 4. Bode, Italienische Portraitskulpturen des XV. Jahrhunderts in den königl. Museen zu Berlin. o. J. (1899.) 4. Verzeichnis der im Vorrat der Galerie befindlichen . . . Gemälde. 1886. kl. 8. Graser, Das Modell eines Altgriechischen Kriegsschiffes (Fünfreihenschiffs) aus der Zeit Alexanders des Grofsen. 1873. 4. Verzeichnis der in der Formerei der Königl. Museen käuflichen Gipsabgüsse. 1893. 8. v. Ledebur, Kunstkammer. 1871. 8. Die Frescogemälde in der Vorhalle des Königlichen Museums. o. J. (ca. 1850.) 8. Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur: 4. Jahresbericht der ersten öffentlichen Lesehalle. 1899. 8. Kriegsministerium, Medicinalabteilung: Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens; H. 13. 1899. 8. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten: Schrader, Geschichte der Friedrichs-Universität zu Halle. I—II. 1894. 8. Lexis, Die Deutschen Universitäten. I—II. 1893. 8. Sonderveröffentlichungen der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen. III. Prümers, Das Jahr 1793. 1895. 8. Lindner, Der Krieg gegen Frankreich und die Einigung Deutschlands. 1895. 4. Oncken, Unser Helden-

kaiser. (1897.) 4. Kunsthandbuch für Deutschland. 5. Aufl. 1897. 8. Levin, Repertorium der bei der Königl. Kunstakademie zu Düsseldorf aufbewahrten Sammlungen. 1883. 8. Grofsherzogl. Mecklenburgischer Gesandter v. Oertzen: Ders., Taschenbuch des Geschlechts von Oertzen. 1899. 8. Gesellschaft Pan: Pan. 1898. 4. Gebrüder Paetel, Verlag: Fr. X. Kraus, Essays. I. 1896. 8. Münz, Ferd. Gregorovius und seine Briefe an Gräfin Ersilia Caetani Lovatelli. 1896. 8. Joseph, Das Heidenröslein. 1897. 8. Widmann, Johannes Brahms in Erinnerungen. 1898. 8. Rosenbaum & Hart, Verlag: Hörmann, Von Pyreicus »dem Kothmaler«. 1896. 8. Karl Siegismund, Verlag: G. G. Winkel, Gewerbe u. Kunstgewerbe in der Heraldik. 1896. 8. Hugo Steinitz, Verlag: Tolstoi, Was ist Kunst? 1898. 8. Gruber, Wie lernt man eine moderne fremde Sprache? 1899. 8. Kube, Der schriftliche Verkehr mit den Behörden. 1899. 8. — **Bielefeld.** Schriftenniederlage der Anstalt Bethel: Bodelschwingh, Tagebuch-Aufzeichnungen aus dem Feldzuge 1870. 1896. 8. Velhagen & Klasing, Verlag: Knackfufs und Zimmermann, Allgemeine Kunstgeschichte. 1897. 8. Knackfufs, Künstler-Monographien. I—III. V—XXXIII. XXXV—XXXVIII. 1898—1899. 8. Heyck, Monographien zur Weltgeschichte. I—VII. 1897—99. 8. Horst Kohl, Bismarckbriefe 1836—1873. 1898. 8. Mühlbrecht, Die Bücher-Liebhaberei. 1898. 8. Pantenius, Gesammelte Romane in neun Bänden. I—VII. 1898/99. 8. — **Blasewitz.** Archivrat Th. Distel: Ders., Die Kirche in einem Hexenprozesse unsers Jahrhunderts. Sep.-Abdr. o. J. 8. — **Braunschweig.** Fr. Vieweg & Sohn, Verlag: Beck, Die Geschichte des Eisens. IV, 6. 1899. 8. Gg. Westermann, Verlag: Grosse, Ursachen und Wirkungen. 1896. 8. Engel, Briefe von Fritz Reuter an seinen Vater. I—II. 1898. 8. Theod. Storm, Sämtliche Werke; H. 1—20. 1898. 8. Hellmuth Wollermann, Verlag: Knoll, Topographie des Herzogtums Braunschweig. 1897. 8. — **Breslau.** G. P. Aderholz, Verlag: Seltmann, Angelus Silesius u. s. Mystik. 1896. 8. Ed. Trewendt, Verlag: Roon, Kriegsminister v. Roon als Redner. II. 1896. 8. Perthes, Briefwechsel zwischen dem Kriegsminister Grafen von Roon und Clem. Theod. Perthes. 1896. 8. — **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: 24. Jahresbericht. 1898. 1899. 8. — **Charlottenburg.** Heinr. Baron von Wedell: Ders., Hasso der Rothe von Wedel-Hochzeit und Ritter Hasso II. von Wedel-Falkenburg. 1897. 8. — **Chicago.** The John Crerar Library: 4. Annual report. 1898. 8. — **Danzig.** Staatsminister D. Dr. v. Gofsler, Exc.: Euler, Staatsminister Dr. Gustav von Gofsler in seiner Wirksamkeit für die körperliche Erziehung. Sep.-Abdr. 1899. 8. — **Darmstadt.** Oberkonsistorialpräsident Buchner: Harfenklänge, Polens Erinnerungen und seinen Heimatlosen geweiht. 1832. 8. Weidig, Teutsches Gesangbuch. 1831. 8. Weidig, Gedichte. 1847. 8. Grofsherzogl. Lehramtsassessor Hensing: Ders., Deutsche Monatsnamen. 2. Sep.-Abdr. o. J. (1899.) 4. — **Dessau.** Paul Baumann, Verlag: Bettger, Die Chalkographische Gesellschaft zu Dessau (1796.) 1896. 8. — **Detroit.** Museum of Art: Annual Report. 1891—1898. 8. Hand Book of Paintings 1895. 8. — **Dresden.** Deutsche Kunstausstellung: Wörmann, Cranach-Ausstellung. 1899. 8. Dir. Dr. Max Lehrs: Ders., Künstler-Postkarten. Sep.-A. 1899. 8. Direktorium des kgl. Historischen Museums: Führer durch das Museum. 1899. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., A.-G., Verlag: Kuhn, Allgem. Kunstgeschichte. Lief. 17. 1899. gr. 8. — **Eisenach**. H. Kahle, Verlag: Beiträge zur Geschichte Eisenachs. I—IX, 1—2. 1896—1898. 8. — **Erfurt.** Keyser'sche Verlagsbuchh.: Krebs, Das moderne realistisch-naturalistische Drama im Lichte des Christentums. 1897. 8. — **Frauenfeld.** J. Huber, Verlag: Tobler, Kleine Schriften zur Volks- und Sprachkunde. 1897. 8. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchhandl.: Grisar, Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter. 6. Lief. 1899. 8. — **Giessen.** J. Ricker, Verlag: Böhmer, Brennende Zeit- und Streitfragen der Kirche. 1898. 8. D. K. Walz, Sören Kierkegaard, der Klassiker unter den Erbauungschriftstellern des 19. Jahrhunderts. 1898. 8. — **Gotha.** Lebensversicherungsbank für Deutschland: 70. Rechenschaftsbericht. 1898. (1899.) 2. — **Göttingen.** Vandenhoeck & Ruprecht, Verlag: Drews, Disputationen Dr. Martin Luthers. 1535—1545. 1896. gr. 8. Göttinger Arbeiterbibliothek I. II, 1—9. 1896—1898. 8. Osnold, Feldbriefe von Heinrich Rindfleisch. 1870—1871. 1898. 8. — **Graz.** Leuschner & Lubensky, Verlag: Schönbach, Das Christentum in der alt-

deutschen Heldendichtung. 1897. 8. Schönbach, Über Lesen und Bildung. 1894. 8. Ulrich Moser, Verlag: Weifs, Aeneas Sylvius Piccolomini als Papst Pius II. 1897. 8. Schuster, Fürstbischof Martin Brenner. 1898. 8. — **Guben.** Hugo Jentsch: Ders., Das Rechnungsbuch der Stadt Guben auf d. J. 1556—1557. 1898. 8. Ders., Das Werderthor zu Guben. Sep.-Abdr. o. J. (1893.) Ders., Die Thongefäfse der Niederlausitzer Gräberfelder. Sep.-Abdr. 1891. 8. — **Halle.** Tausch & Grosse, Verlag: Kobert, Zur Geschichte des Bieres. Sep.-Abdr. 1896. 8. — **Hannover.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Harburg.** Handelskammer: Jahres-Bericht 1898. 1899. 2. — **Heidelberg.** Dr. Siegfr. Weber: Ders., Die Entwicklung des Putto in der Plastik der Frührenaissance. 1898. 8. — **Hermannstadt.** Heinr. Herbert, Gymnasiallehrer: Ders., Öffentliches Leben in Hermannstadt zur Zeit Karls VI. S.-A. o. J. 8. Ders., Die Gegenreformation in Hermannstadt zur Zeit Karls VI. S.-A. o. J. 8. — **Hildesheim.** Magistrat: Döbner, Urkundenbuch der Stadt Hildesheim. VII. 1899. 8. — **Innsbruck.** Prof. Hartmann Grisar: Ders., Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter. Lfg. 5. 1899. 8. Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei: Regesta imperii XI. Altmann, Die Urkunden Kaiser Sigmunds (1410—1437.) I. 1—2. II. 1—2. 1896—1898. 4. Sander, Zur Erinnerung an Jakob Jehly. 1897. 8. Sander, Die Ermordung des vorarlbergischen Kreishauptmann J. A. v. Indermauer. 1896. 8. v. Winterfeld, Des St. Galler Mönches Ekkehard I. Gedicht von Walther und Hildegund übersetzt. 1897. 8. Cartellieri, Ein Donaueschinger Briefsteller. 1898. 8. Ficker, Untersuchungen zur Erbenfolge der ostgermanischen Rechte. IV, 1. 1898. 8. Quellen und Forschungen zur Geschichte, Litteratur und Sprache Oesterreichs und seiner Kronländer. IV—V. 1898. 8. Röhricht, Geschichte des Königreichs Jerusalem (1100—1291.) 1898. 8. — **Karlsruhe.** Badische historische Kommission: Siegel der badischen Städte in chronologischer Reihenfolge. I. 1899. 8. — **Kempten.** J. Kösel, Verlag: Reiser, Sagen, Gebräuche u. Sprichwörter des Allgäus. 12—15. H. (1899.) 8. Ratzinger, Forschungen zur Bayrischen Geschichte. 1898. 8. — **Kitzingen.** Stadtmagistrat: Jahresbericht f. d. J. 1897. 1899. — **Köln.** Kunstgewerbl. Verein: 8. Jahres-Bericht. 1898/99. 1899. 8. — **Königsberg.** Thomas & Oppermann: Joachim, Das Marienburger Tresslerbuch der Jahre 1399—1409. 1896. gr. 8. — **Konstanz.** Herm. Burk, Privatier: Sammelband kleiner Druckschriften aus dem Ende des 18. und dem Beginn des 19. Jahrh. kl. 8. — **Krefeld.** Museums-Verein: Jahres-Bericht XIV. 1898. 8. — **Kronstadt.** Handels- und Gewerbekammer: Bericht. 1898. 1899. 8. — **Leipzig.** Breitkopf & Haertel, Verlag: Fr. Liszt, Gesammelte Schriften. I—VI. 1881—1896. 8. H. v. Bülow, Briefe und Schriften. IV. 1898. 8. Fechner, Vorschule der Aesthetik. I—II. 1897—1898. 8. Grammatiken deutscher Mundarten. Bd. IV. 1898. 8. Wanieck, Gottsched und die deutsche Litteratur seiner Zeit. 1897. 8. Dahn, die Könige der Germanen. VIII, 1—2. 1897—1899. 8. Deutscher Buchgewerbeverein: Das deutsche Buchgewerbehaus und der deutsche Buchgewerbeverein. o. J. (1899.) Imp. 2. Landgerichtsrat a. D. Herm. Dannenberg: Ders., Münzkunde. 2. Aufl. 1899. 8. K. W. Hiersemann, Verlag: Tikkanen, Die Psalterillustration im Mittelalter. I, H. 1—2. 1895. 4. M. v. Metzsch, Kunstverlag: Gust. Ad. Müller, Die Tempel zu Tivoli bei Rom und das altchristliche Privathaus auf dem Monte Celio. 1899. 8. Alw. Schmidt, Verlag: Hussell, Leipzig während der Schreckenstage der Schlacht im Monat Oktober 1813. Neudruck. 1896. 8. Th. Schröter, Verlag: Kerstan, Die unsinnige Richtung der modernen Bildermalerei und wirkliche Kunst. 1897. 8. E. A. Seemann, Verlag: Gerland, Die Spätromanische Wandmalereien im Hessenhof zu Schmalkalden. 1896. 4. A. Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. IV. Neuere Zeit 2. 1896. 8. Paukert, Altäre und anderes kirchliches Schreinwerk der Gotik in Tirol. I—II. 1895—1897. gr. 2. Philippi, Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen. 1—9. 1897—1898. 8. Brandt, Hans Gudewerdt. 1898. 4. Peschel und Wildenow, Theodor Körner und die Seinen. I—II. 1898. 8. Lachner, Geschichte der Holzbaukunst in Deutschland. 1887. 8. Veit & Co., Verlag: Credner, Das Damespiel o. J. c. 1890. 8. Baldinsperger, Karl Aug. Credner. 1897. 8. Friedberg, Die Universität Leipzig in Vergangenheit und Gegenwart. 1898. 8. J. J. Weber, Verlag: Kanitz, Katechismus der Ornamentik. 1896. 8. Quincke, Handbuch der Kostümkunde. 1896. 8.

Möbius, Deutsche Litteraturgeschichte. 1896. 8. Ebe, Deutsche Eigenart in der bildenden Kunst. 1896. 8. Kothe, Katechismus der Gedächtniskunst oder Mnemotechnik. 1897. 8. Christ. Meyer, Ausgewählte Selbstbiographien aus dem 15.—18. Jahrh. 1897. 8. Berger, Katechismus der Farbenlehre. 1898. 8. Lange, Katechismus der Baustofflehre. 1898. 8. Krandauer, Katechismus der Bierbrauerei. 1898. 8. Aster, Familienhäuser für Stadt und Land. 1898. 8. Dannenberg, Grundzüge der Münzkunde. 1899. 8. Gg. Wigand, Verlag: Buchwald, Zur Wittenberger Stadt- und Universitäts-Geschichte in der Reformationszeit. 1893. 8. Buchwald, Wittenberger Ordiniertenbuch. 1537—1560. 1894. gr. 8. Otto Wigand, Verlag: Duboc, Die Emancipation der Kunst. 1898. 8. — **Gr. Lichterfelde.** Dr. Steph. Kekule v. Stradonitz: Ders., Über die Eltern des Carl Philipp von Unruh. 1899. 8. Schoen, Der Lippische Schiedsspruch und die Pinsker'sche Kritik. 1899. 8. — **Lübeck.** Senat: Urkundenbuch der Stadt Lübeck. 1—10. 1897—1898. 4. — **Lüneburg.** Museums-Verein f. d. Fürstentum Lüneburg: Jahresbericht 1896—1898. 1899. 8. — **Magdeburg.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. Teil A. 1899. 2. Heinrichshofen'sche Buchhandl.: Maizier, Tagebuch aus dem französischen Kriege. 1870—71. 1896. 8. — **Memel.** Vorsteheramt der Kaufmannschaft: Bericht über Handel und Schiffahrt zu Memel. 1898. 1899. 8. — **Milwaukee.** Public Museum: 16 Annual report. 1898. 8. — **München.** G. Franz, Verlag: Götz u. Forster, Geographisch-historisches Handbuch von Bayern. H. 1—53. o. J. (c. 1895 ff.) 8. Schultheifs, Geschichte des deutschen Nationalgefühls. I. 1893. 8. Kgl. bayer. Staats-Ministerium des Innern: Böheim, Album hervorragender Gegenstände aus der Waffensammlung des Allerhöchst. Kaiserhauses. Text II. 1898. 2. Historisches Museum: Historische Ausstellung der Stadt München veranstaltet aus der Maillinger-Sammlung. III. Ser. 1899. 8. Seitz und Schauer, Verlag: G. A. Müller, Aus Lavaters Brieftasche. 1897. 8. — **München-Gladbach.** B. Kühlen'sche Kunstanstalt: Ave Maria! 1898. 4. Kraus & Esser, Rosa mystica. Die Geheimnisse des hochheiligen Rosenkranzes. 1898. 4. — **Münster.** Landeshauptmann der Provinz Westfalen: Ludorff, Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen. 1899. 4. — **Neudamm.** J. Neumann, Verlag: Ehrich, Chronik der Stadt Neudamm. 1896. 8. — **Nordhausen.** Handelskammer: Jahres-Bericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Nürnberg.** Dr. med. Enderlein: Voigt, Practische Gebirgskunde. 1797. 8. Collmann, Populäre Anleitung zur Gestirnkenntnis. 1834. 8. Gg. Lenohs: Orbis pictus nach Zeichnungen von Chodowiecki. o. O. u. J. (18. Jahrh.) defekt. qu. 2. Bayerisches Gewerbemuseum: Jahresbericht 1898. 1899. 4. Jul. Rink: Vollständige Sammlung Aller Von Anfang des noch fürwährenden Teutschen Reichs-Tags de Anno 1663 bis anhero abgefafsten Reichs-Schlüsse etc. II. 1738. 2. Oberstabsarzt Dr. Röhring: Geschäfts-Bericht der Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft in Berlin. 1898. (1898.) 4. Kopfstein, Friedrich Leitschuh. (1899.) 8. Mittermaier, Anleitung zur Vertheidigungskunst im deutschen Criminalprozesse. 1828. 8. Pözl, Lehrbuch des Bayerischen Verwaltungsrechts. 1856. 8. Übersicht der im Jahr 1855 durch die Kreisblätter veröffentlichten principiellen Ministerial- und Regierungsentschliefsungen. 8. v. Schab, Anleitung zum Vollzuge der Gesetze und Verordnungen über Aufschlags-Defraudationen in Bayern. 1858. 8. Seuffert, Erörterungen einzelner Lehren des Römischen Privatrechtes. I—II. 1820—1821. 8. Sitzungsberichte der bayerischen Strafgerichte. I—V. 1850—1853. 8. v. Spies, Sammlung aller Ergänzungen und Erläuterungen zum Strafgesetz-Buche. 1835. 4. Wunder, Die administrativen Rechtsstreitigkeiten im Königreiche Bayern. 1847. 8. — **Hoch-Paleschken.** R. Treichel, Rittergutsbesitzer: Festschrift üb. d. 300-jähr. Bestehen der Liqueur-Fabrik »Der Lachs«. 1598—1898. 8. A. v. Riesen, Mein schnaps-politisches Glaubensbekenntnis. 1898. 8. — **Pforzheim.** Herzogl. Kunstgewerbeschule: Programm. 1899. 8. — **Posen.** Landeshauptmann der Provinz Posen: Verzeichnis der Kunstdenkmäler der Provinz Posen. Hrsg. Kohte & Warschauer. I. Nebst Anlage. 1898. gr. 8. — **Prag.** Kunstgewerbliches Museum: Bericht des Curatoriums. 1898. 1899. 8. Neugebauer, Verlag: Katalog der Schatzkammer von Maria Loretto am Hradschin zu Prag. 2. Aufl. o. J. 8. — **Ravensburg.** Otto Maier, Verlag: Beisbarth & Früh, Moderne Wohn- und Zinshäuser. Eine Sammlung. Lfg. 1. o. J. 4. — **Regensburg.** Gewerbeverein: Jahresbericht 1898. 8. **Reval.**

Gotth. v. Hansen, Stadtarchivar: Ders., Katalog des Revaler Stadtarchivs. 1896. 8. Franz Kluge's Verlag: Nottbeck & Neumann, Geschichte und Kunstdenkmäler der Stadt Reval. 1896. gr. 8. — **Sinsheim a. d. Elsenz.** Dr. Hans Hoff: Ders., Die Passionsdarstellungen Albrecht Dürers. 1898. 8. — **Speyer.** Emil Heuser, Bahnhof-Verwalter: Ders., Frankenthaler Porzellan. 1899. 8. — **St. Gallen.** Karl Kugel, Verlag: Henne am Rhyn, Geschichte des Kantons St. Gallen. 1896. 8. — **Stuttgart.** J. B. Metzler, Verlag: Wissowa, Paulys Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft. Neu bearbeitet. 1.—5. Halbbd. 1894—1897. 8. Paul Neff, Verlag: Sauerhering, Vademecum für Künstler und Kunstfreunde. I—II. 1896–1897. 8. Lübke und v. Lützow, Denkmäler der Kunst. 8. Aufl. Mit Text-Bd. o. J. 2. und 8. Stähle & Friedel, Druckerei: Baumaterialienkunde. III. 1—12. 1898/99. 4. — **Tilsit.** Vorsteheramt der Korporation der Kaufmannschaft: Jahresbericht 1898. 8. — **Ulm.** Heinr. Kerler, Verlag: Pfleiderer, Die Attribute der Heiligen. 1898. 8. — **Wien.** Artaria & Co., Verlag: Oesterreichischer Kalender. 1899. 4. K. k. Central-Commission: Bericht. 1898. 1899. 8. Gesellschaft für vervielfältigende Kunst: Musaeus, Rolands Knappen. 1898. 4. Carl v. Hölzl, Verlag: Frh. v. Jaden, Theod. Körner und seine Braut. 1896. 8. Franz Kiefsling: Ders., Kleine Liedersammlung für deutsche Turner. 1897. 8. Ders., Über Besiedelungsverhältnisse sowie völkische und glaubensthümliche Zustände in der Vorzeit Niederösterreichs. 1899. 8. — **Wiesbaden.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Wittenberg.** H. Joly: Ders., Technisches Auskunftsbuch f. d. J. 1899. 8. Ders., Meisterwerke der Baukunst u. des Kunstgewerbes. 1. Italien. I. o. J. 4. — **Zürich.** Alb. Müller, Verlag: Wolf, Zürcher volkswirtschaftliche Abhandlungen. I—II. 1896/97. 8. M. Herwegh, Ferd. Lassalle's Briefe an Georg Herwegh. 1896. 8.

Tauschschriften.

Aarau. Historische Gesellschaft des Kanton Aarau: Argovia. XXVII. 1898. 8. — **Augsburg.** Historischer Verein für Schwaben und Neuburg: Zeitschrift. 25. Jahrg. 1898. 8. — **Ansbach.** Histor. Verein für Mittelfranken: 46. Jahresbericht. 1898. 4. — **Basel.** Historische und Antiquarische Gesellschaft: Beiträge zur vaterländischen Geschichte. 1899. 8. — **Bayreuth.** Historischer Verein für Oberfranken: Archiv für Geschichte u. Altertumskunde von Oberfranken. XX, 3. 1898. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Wissenschaften: Phil.-hist. Abhandlungen. 1898. 4. Schriftleitung der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk: Gräf, Neubauten in Nordamerika. Lief. 8. (1899.) 4. — **Böhm. Leipa.** Nordböhm. Excursions-Club: Hantschel, Zur Durchforschung Nordböhmens. 2. Folge. 1898. 8. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. 1898. XII, 2. 1898. 8. — **Breslau.** Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens: Zeitschrift. Bd. 33. 8. 1899. 8. Codex Diplomaticus Silesiae. XIX, 1899. 4. — **Brünn.** K. k. mährische Landwirtschaftsgesellschaft: Centralblatt für die Mährischen Landwirte. 78. Jahrg. 1–24. 1898. 4. Deutsches Haus: Blätter vom Deutschen Hause. 12. 1899. 8. Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens: Zeitschrift III, 2. 1899. 8. — **Chrudim.** Museum: Zprava kuratoria průmyslového musea. 1898. 8. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Zeitschrift dess. 1899. H. 40. 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Verhandlungen. 19. Bd. Nebst Beilage: Sitzka, Archäologische Karte von Liv-, Est- und Kurland. 1896—1898. 8. — **Emden.** Naturforschende Gesellschaft: Kleine Schriften. XIX. 1899. 8. — **Erlangen.** Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsberichte. Heft 30. 1898. 1899. 8. — **Frankfurt a. M.** Verein für Geschichte und Altertumskunde: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. 3. F. 1899. 8. — **Freiburg i. B.** Gesellschaft für Geschichtskunde: Zeitschrift. Bd. XIV. 1898. 8. — **Giessen.** Oberhessischer Geschichtsverein: Mitteilungen. N. F. 8. 1899. 8. — **Görlitz.** Oberlausitzische Gesellschaft d. Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin. 75, 1. 1899. 8. Codex diplomaticus Lusatiae superioris II. H. 4. 1899. 8. — **Greifswald.** Universität: Verzeichnis der Vorlesungen. S.-S. 1899. 1899. 8. Gercke, De

quibusdam Laertii Diogenis auctoribus. 1899. 8. — **Harlem.** Société Hollandaise des sciences: Archives Néerlandaises. II, 2, 5. 1899. 8. — **Jena.** Herm. Costenoble, Verlag: Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. IV, 1—3. 1899. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälzischer Schriftstellerverein: Pfälzisches Museum, Monatsschrift. Jahrg. 16. Nr. 1—6. 1899. 8. — **Kopenhagen.** Konigl. Dansk Videnskabern Selskap: Oversigt. 1898. Nr. 6. 1899. Nr. 1. 8. — **Lausanne.** Société d'histoire de la Suisse romande: Mémoires et documents. Tom. 39. 1898. 8. — **Leeuwarden.** Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde: 70. Verslag. 1897—1898. 8. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte u. Altertumskunde: Zeitschrift. Bd. 8. H. 1. 1899. 8. — **Posen.** Towarzystwa przyjaciol...: Roczniki XXVI, 1. 1899. 8. — **Prag.** Lese- u. Redehalle: Bericht 1898. (1899.) 8. — **Saarbrücken.** Historischer Verein für die Saargegend: Mitteilungen. H. VI. 1899. 8. — **Schaffhausen.** Historisch-antiquarischer Verein: Wanner, Die römischen Altertümer des Kantons Schaffhausen. 1899. 8. — **Speier.** Historischer Verein der Pfalz: Mitteilungen. XXIII. 1899. 8. — **Stockholm.** Nordiska Museet: Meddelanden. 1897. 1898. 8. Samfundet 1897. 1898. 8. — **Templin.** Gesellschaft für Musikforschung: Publication älterer praktischer und theoretischer Musik-Werke. Jahrg. 37. Bd. 23. 1899. 4. — **Torgau.** Altertums-Verein: Veröffentlichungen XII. 1898. 8. — **Utrecht.** Provinziaal Utrechtsch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen: Verslag van het Verhandelde ... 15. Juni 1898. 1898. 8. — **Washington.** Smithsonian Institution: Annual report ... July 1896. 1898. 8. — **Wien.** K. k. Geographische Gesellschaft: Mitteilungen. 1898. XLI. 1898. 8. Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Öesterreich: Jahrbuch XX, 1—2. 1899. 8. — **Würzburg.** Historischer Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Archiv. 40. Jahrg. 1898. 8.

Ankäufe.

Conradi Celtis Panegyris ad duces bauarie. (1492.) kl. 4. Freyer - Büchlein. Ein einfeltiger Bericht | wie man die Werbung vnd zusagung der Ehe | Die Ladung zur Hochzeit | Bittung vmb die Tauffe vnnd Gevatterschafft | Sampt gewöhnlicher Dancksagung solle verrichten. o. J. Nürnberg. Val. Fuhrmann. (16. Jahrh.) 8. Capito, Das die Pfafheit schuldig sey Burgerlichen Eyd zuthun | On verletzung irer Eeren. 1524. kl. 4. Pasquillorum tomi duo. 1544. 8. (Forster,) Ein aufsbund schöner Teutscher Liedlein. Tenor. I—IV. 1549—1556. qu. 8. Kerckenordeninge ... Im Hertochdome tho Meckelenborch. 1557. 8. Ein kurtze vnnd klegliche bekentnufs aller verstreutter vnnd veriagter geusen. 1568. 4. H. W. Krefs, Des weitberühmten Mahlers Albrecht Dürers Herkommen u. Leben. Pap.-Hs. 1592. 2. de Rontzier, Kunstbuch Von mancherley Essen | gesotten | gebraten ... 1598. 4. Ein gantz neues | sehr lustiges unnd kurtzweiliges Artzney-Büchlein ... o. J. (17. Jahrh.) 8. Jakob Frischlin, Beschreibung fürstlicher Heroischer Ritterspiel. (1602.) 4. Emblemen-Album ca. 1620. qu. 8. Cunrad, Lobgesang Auff das Triumphierende Fest des Ertz Engels Michaelis. 1630. 8. G. C. Erasmus, Seülen-Buch Oder Gründlicher Bericht von den Fünf Seülen. 1672. 2. Heringen, Oeconomischer Wegweiser | Das ist: Die gemeine Haufshaltungs-Wissenschafft ... 1680. 8. Glorez, Haufs- und Land-Bibliothek. III. 1699. 2. Roland de la Platiere, Art de préparer et d'imprimer les étoffes en laines ... o. J. (18. Jahrh.) 4. Drei Bände Handzeichnungen von J. B. Sturm. Originale zu dessen architektonischen Werken. c. 1700. 2. Academischer Frauenzimmer-Spiegel. 1718. 8. Annales Literarii Mecklenburgenses. 1721. 1722. 8. Kleiner, Wahrhaffte Vorstellung beyder Hoch-Gräffl. Schlösser Weissenstein ob Pommersfeld und Geibach. 1728. 2. Arrest du conseil d'estat du roy. 28. Nov. 1730. 4. La Mode d'Augsbourg. 1739. qu. 2. Farben - Büchlein, Neu-ausgefertigtes und mit vielen raren Kunst-Stücken geziertes —. 1748. 8. Hellot, Färbekunst. 1765. 8. Völlig entdeckter Cotton- oder Indiennen-Druck. 1771. 8. Poerner, Chymische Versuche und Bemerkungen zum Nutzen der Färbekunst. II. 1772. 8. Kenntnifs dererjenigen Pflanzen die Mahlern und Färbern zum Nutzen ... 1776. 8. Meusel, Miscellaneen artistischen Inhalts. 1—30. 1779—1787. 8. Beckmann und Bischoff, Versuch einer Geschichte der Färberkunst. 1780. 8.

Arrêt du conseil d'état du roy. 14. Juli 1787. 8. Meusel, Museum für Künstler und für Kunstliebhaber. 1—18. 1787—1792. 8. Arrêt du conseil d'état du roy. 16. Okt. 1788. 4. J. C. G., Die rechte und wahrhaffte Färbekunst. 5. Aufl. o. J. (c. 1790—95.) 8. Berthollet, Eléments de l'art de la teinture. I—II. 1791. 8. Poerner, Instruction sur l'art de la teinture. 1791. 8. Dambourneys Versuche und Erfahrungen über die ächten und dauerhaften Farben für die Wolle und wollenen Zeuge. 1793. 8. Die Kunst zwölf Sorten Farbentusche ... selbst zu verfertigen. 1793. 8. Proclamation des représentans du peuple. 1793. 2. 1 Bl. Meusel, Neues Museum für Künstler und Kunstliebhaber. 1—4. 1794—1795. 8. Gülich, Die neueste und beste Vorschriften zum Blaichwesen und zur ganzen Farbenmacherey für Cottunfabrikanten. 1795. 2. Meusel, Neue Miscellaneen artistischen Inhalts. 1—14. 1795—1803. 8. Anweisung baumwollen Garn ächt türkisch roth dann mit Waid und Indig blau zu färben. 1796. 8. Gülich, Genaue Beschreibung und Vorschriften zur Manchester-Piquee-Mousselin- u. Casimir-Druckerey. 1799. 8. Garnier, Dictionnaire de la céramique o. J. (19. Jahrh.) 8. Nürnbergisches Kochbuch. Pap.-Hs. 18—19. Jahrh. kl. 4. Collection Radisics. Budapest. Abdrücke alter Zeugdruckplatten. (Nicht im Handel.) (Bl. 1—138.) 19. Jahrh. 2. Das Neueste und Nützlichste der Chemie, Fabrikwissenschaft, Apothekerkunst, Ökonomie und Waarenkenntnifs ... III u. V. 1800—1802. 8. Hermbstädt, Grundrifs der Färbekunst. 1802. 8. Hermbstädt, Systematischer Grundrifs der allgemeinen Experimentalchemie. III. 1802. 8. Hermbstädt, Magazin für Färber, Zeugdrucker u. Bleicher. I. (zwei Exempl.) II—IV. VI—VII. 1802—1810. 8. Hermbstädt, Allgemeine Grundsätze der Bleichkunst. 1804. 8. Taschenbuch auf das Jahr 1804: Goethe, Die natürliche Tochter. (1804.) kl. 8. Meusel, Archiv für Künstler u. Kunstfreunde. I, 1—4. II, 1—4. 1805—1808. 8. Hölterhoff, Handbuch der Kunst-Färberei. I—II. 1808—1809. 8. Hochheimer, Neueste chemische Farben-Lehre. II. 1809. 8. Dingler, Neues Journal für die Druck-, Färbe- und Bleichkunst. I, 1. 3—4. II, 2—3. III, 1—4. IV, 1—2. 1815 ff. 8. Trommsdorff, Handbuch der Färbekunst II. 1815. 8. Vitalis, Grundrifs der Färberei auf Wolle, Seide, Leinen, Hanf und Baumwolle ... 1824. 8. M. v. Schwind, Almanach von Radierungen. I. 1844. 4. Bibliothèque des arts industriels: Persoz, Traité théorique et pratique de l'impresession des tissus. II. 1846. 8.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Konstanz. Hermann Burk, Privatier: Melch. Sebizius, Beschr. etlicher Mifsbräuch, so bisshero in den Sauerbrunnen und andrn Bäder vorgangen. Strassbg. 1655. 8. Joh. Nicolaus Textor, Kurtzer Bericht von des Langensteinbacher Trinck- u. Badwassers etc. Carls-Ruh 1733. 8. Anmerkungen und Nachrichten von des Langensteinbachers-Trinck- und Bad-Wassers vielfältigen Nutzen. Carlsruhe 1726. 8. Wahrhaffte Nachrichten von im vergangenen 1727 Jahr geschehenen merckwürdigen Curen etc. bei Langensteinbach etc. o. O. u. J. 8. Dr. Friedr. Wilh. Maler, Geschichte, Bestandteile und Wirkungen des Schwalber Sauerbrunnen. Carlsruhe 1784. 8.

Ankäufe:

Weifse cylindrische Porzellanbüchse aus der Martiniapotheke in Braunschweig (Braunschweiger Porzellan um 1740). Desgl., weifs mit aufgemaltem blauem Blumenwerk; aus der Adlerapotheke zu Paderborn; Fürstenberger Porzellan; 18. Jahrh. Fayencebüchse, geschweift, mit bunter Malerei; aus der Löwenapotheke zu Artern i. Th. Desgl. eine gröfsere. Weifse Fayencevase mit eingebrannter blauer Verzierung; aus Bautzen. Cylindrische Porzellanvase aus der Adlerapotheke zu Bautzen; Fürstenberger Porzellan. Rote Porzellanbüchse, cylindrisch, Empirezeit; aus der Mohrenapotheke zu Langensalza; mit Deckel. Desgl. desgl. mit Ausgufs. Bunt dekorierte weifse Fayencevase, in Urnenform mit Ausgufs; aus der Rosenapotheke in Münden, Hannover. Weifse cylindrische Fayencebüchse; desgl. urnenförmige Büchse aus grünglasiertem Thon, weifs dekoriert; aus der Löwenapotheke zu Eschwege; Casseler Fabrikat. Desgl. desgl. Rote Fayencebüchse; aus der Rosenapotheke in Hannov. Münden. Fayencebüchse mit Knopfdeckel; aus

Alterode in Hannover. Glashafen mit buntem Schild; 1780; aus der Schwanenapotheke in Zwickau. Enghalsige, viereckige Glasflasche mit buntem Schild aus der Hofapotheke in Greiz. Flachovale, hohe Glasphiole mit aufgemaltem Schild; aus der Gräfl. Waldsteinschen Hospitalapotheke in Dux. Dickbauchige hohe Glasphiole mit buntem Schild; aus der Schlofsapotheke zu Bautzen. Grofse Glasphiole mit buntem Schild; aus der Engelapotheke zu Artern i. Th. Kleine Glasphiole mit buntem Schild; aus Dresden. Phiole mit hohem Fufs aus der Engelapotheke zu Artern. Glasphiole mit buntem Schild; aus der Apotheke der tierärztlichen Hochschule zu Dresden. Schlanke Phiole mit dickem Fufs und buntdekoriertem Schild; aus der Schlofsapotheke zu Bautzen. Enghalsige runde Flasche mit buntem Schild; 1804; aus der Schwanenapotheke in Zwickau. Runde Glasflasche mit buntem Schild; aus der Hofapotheke zu Dresden. Geschweifter Glashafen mit buntem Schild; aus der Adlerapotheke zu Teplitz. Offener Glashafen mit buntem Schild; aus der Schlofsapotheke zu Bautzen. Viereckige Glasflasche mit buntem Schild; aus der Apotheke zu Elze in Hannover. Weifsgraue Fayencevase, conische Form, mit blauem Decor; aus Hannover. Rot marmorierte Büchse aus glasiertem Thon; Casseler Fabrikat. Fayencebüchse cylindrischer Form; weifs mit blau; aus der Hofapotheke zu Dresden. Eine weitere desgl. Weifse viereckige Fayencebüchse; aus der Apotheke zu Artern. Enghalsige, viereckige Glasflasche mit buntem Schild; aus der Apotkeke zu Hornberg in Hessen. Viereckige Glasflasche mit weitem Hals und aufgemaltem bunten Schild. Zwei Standgefäfse, das eine mit, das andere ohne Deckel, carminfarbiger Decor; Nymphenburger Porzellan; um 1800.

Deutsches Handelsmuseum.

Geschenke.

Konstanz. Hermann Burk, Privatier: Churfürstl. Württembergische Wechsel- u. Wechsel-Gerichts-Ordnung; Schw Hall 1803. 4. Isaac de Long (Lemoine de l'Espine) De Koophandel van Amsterdam. Rotterdam 1763. 8.

Verwaltungsausschuss.

Am 24. und 25. Mai fand die Jahresversammlung des Verwaltungsausschusses statt. Das Reichsamt des Innern hatte zu derselben Herrn Geheimen Regierungsrat Lewald abgeordnet. Von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses waren anwesend die Herrn: Se. Excellenz, Staatsminister D. Dr. von Gofsler, Oberpräsident der Provinz Westpreufsen, aus Danzig, Dr. Hugo Graf, Direktor des bayerischen Nationalmuseums aus München, Kommerzienrat F. von Grundherr aus Nürnberg, Regierungsrat Frhr. Heeremann von Zuydwyk aus Münster, Geheimrat Dr. von Hefner-Altenek aus München, Geheimrat, Professor Dr. von Hegel aus Erlangen, Professor Dr. Moritz Heyne aus Göttingen, Oberbaurat von Kramer, Direktor des bayerischen Gewerbemuseums, aus Nürnberg, Justizrat Frhr. von Krefs aus Nürnberg, Kaufmann u. Handelsrichter Hermann Lampson aus Berlin, Geheimrat Dr. von Laubmann, Direktor der kgl. Hof- und Staatsbibliothek, aus München, Professor Dr. Alfred Lichtwark, Direktor der Kunsthalle, aus Hamburg, Archivrat Dr. Mummenhoff aus Nürnberg, Geheimrat Dr. von Reber, Direktor der königl. Zentralgemäldegallerie, aus München, Rittergutsbesitzer Theodor Frhr. von Tucher aus Nürnberg, Geheimrat Dr. Wagner aus Karlsruhe und die beiden Direktoren des Museums Gustav von Bezold und Hans Bösch.

In der ersten Sitzung am Vormittag des 24. Mai berichtete Direktor von Bezold über die Entwickelung des Museums im abgelaufenen Jahre, Direktor Bösch erstattete Bericht über das Finanzwesen des Museums, Freiherr von Tucher über die Rechnungen für 1898, Direktor Bösch über die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von Nürnberger Kunstwerken. Es wurden hierauf die Kommissionen zur Prüfung der einzelnen Abteilungen der Verwaltung gebildet. Eine längere Diskussion schlofs sich an eine Anregung des Herrn Lampson zur formellen und inhaltlichen Umgestaltung der Publikationen des

Museums. Da eine solche allgemein als wünschenswert anerkannt, aber auch die Schwierigkeiten ihrer Durchführung nicht verkannt werden, wurde kein endgiltiger Beschlufs gefafst, sondern das Direktorium beauftragt, die Frage zu prüfen und im Benehmen mit dem Lokalausschufs zu regeln.

Die nähere Prüfung und Besichtigung der Verwaltung, der Neuerwerbungen und des Neubaues wurde im Laufe des Nachmittags durch die Kommissionen vorgenommen.

Am 25. Mai berichteten die Kommissionen über ihre Wahrnehmungen. Sowohl die Verwaltung der Sammlungen und die Neuerwerbungen als der günstige Stand des Finanzwesens fanden die Anerkennung der Berichterstatter. Die Baukommission hatte sich namentlich mit der Frage des Umbaues der Königsstiftungshäuser befafst. Da sich der Umfang desselben erst nach einer technischen Untersuchung ermessen läfst, diese aber erst nach Übergabe der Häuser an das Museum vorgenommen werden kann, wurde Direktor von Bezold beauftragt auf Grundlage der Untersuchung ein Projekt auszuarbeiten und die Baukommission im Spätherbst zu dessen Prüfung einzuberufen.



Schäfer des 15. Jahrhunderts.

Darstellung zu der Fabel: Die Schafe paktieren mit den Wölfen, aus dem Werke: Rimisius, vita Esopi fabulatoris clarissimi e greco latino facta (s. l. et a.) (Hain 326).

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 18. Juli 1899.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

ANZEIGER
des germanischen Nationalmuseums.

1899, Nr. 4 und 5. **Juli—Oktober.**

Chronik des germanischen Museums.

Stiftungen.

Zum Ankauf und dem Neubau des Königsstiftungshauses hatte in jüngster Zeit Herr Kommerzienrat Otto Bally in Säckingen a. R. die Güte, 1000 m. zu gewähren.

Zu den Kosten der Herstellung und der Einrichtung des Innungssaales spendeten: **Breslau:** Bäcker-Innung 20 m. **Dresden:** Stellmacher- und Wagner-Innung 10 m. **Görlitz:** Schornsteinfeger-Innung 3 m. 5 pf. **Halle a. S.:** Schlosser-Innung 10 m. **Hannover:** Maler- und Lackierer-Innung 10 m. **Hirschberg i. Schles.:** Maurer- und Zimmerer-Innung 10 m. **Köln:** Tischler-Innung 15 m. **Königsberg i. Pr.:** Maler- und Lackierer-Innung 10 m. **Leipzig:** Barbier-Innung 10 m.; Maurer- und Zimmermeister-Innung zu Leipzig und Umgebung 50 m.; Schiefer- und Ziegeldecker-Innung 10 m. **Nürnberg:** Mittelfränkische Konditor-Zwangsinnung 25 m.; Schreiner-Innung 40 m.; Vereinigte Hafnermeister von Nürnberg-Fürth 10 m. **Potsdam:** Maler-Innung 10 m.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät König Albert von Sachsen hatte die Gnade, den seither gewährten jährlichen Beitrag von 600 m. dem Museum auch für die Jahre 1899 bis 1901 zu bewilligen.

Ferner wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Schwabach. Distriktsrat 15 m.

Von Stadtgemeinden: Deggendorf (statt bisher 5 m. 20 pf.) 10 m.; **Gehren** 3 m. (Wiederbêwilligung). **Geyer i. S.** 6 m. **Güsten** 5 m.

Von Vereinen, Korporationen etc.: Nürnberg. Kaminkehrer-Kreisinnung für Mittelfranken 10 m. (ab 1898).

Von Privaten: Altdorf. Gerber, k. Amtsrichter, 3 m.; Götz, k. Stadtpfarrer, 2 m.; Georg Kraufser, Cantor, 1 m.; Christoph Pickel, Seminarpräzeptor, 2 m.; Otto Stett, k. Notar, 2 m. **Altenburg.** Bäfsler, Senator, 10 m.; Weichardt, Sanitätsrat, 5 m. **Altona.** Dr. O. Lehmann, Museumsdirektor, 10 m. **Amberg.** Dr. Silten, Stabsarzt, 3 m. **Ansbach.** Baumann, Maler, 3 m.; Boshart, Redakteur, 3 m.; Regierungs- und Kreismedizinalrat Bruglocher, 3 m.; Kreisschulinspektor Conrad 2 m.; von Dittrich, Regierungs-Forstassessor, 3 m.; Fechter & Kracker, Brauereibesitzer, 3 m.; Findeifs, Landgerichtssekretär, 3 m.; Kreisbaurat Förster 3 m.; Gyfsling, Regierungsassessor, 3 m.; Stabsveterinär a. D. Jordan, Schlachthaus-Verwalter, 3 m.; Regierungsrat Kollmar 3 m.; Kreisbaurat Kremer 3 m.; Rechnungs-Kommissär Limbacher 3 m.; Oppel, Buchhändler, 3 m.; Dr. Rehm, Gymnasiallehrer, 3 m.; Amtsrichter Stör 3 m.; Regierungsrat Weigand 3 m.; Regierungsassessor Winter 3 m. **Arnstadt.** Schulrat Fritsch 1 m.; Dr. med. Frotscher in Rotenburg a. Fulda 1 m.; Amtsgerichtsrat Hartmann 1 m.; Regierungs- und Baurat Lohmeyer 1 m. **Barmen.** Wilh. Giesecke, Bildhauer, 3 m.; Hartig, k. Baugewerkschuldirektor, 5 m.; Fr. Linder, Bauunternehmer, 10 m. **Basel.** K. Geldner 4 m.; C. Grumbach 4 m.; Th. Kaden, Direktor, 4 m.; F. Niebergall 4 m.; A. Simon, Direktor, 4 m.; Balduin Weifser 20 m. **Berlin.** Gust. Ahrens, Buchdruckereibesitzer, 10 m.; Dr. Hans Geisenheimer 10 m.; J. M. Greene 3 m.; von Kühlewein, Leutnant, 3 m. **Böhm. Leipa.** Gg. Buchner, k. k. Professor, 1 m.;

Franz Fieger, k. k. Bezirksschulinspektor, 2 m. **Bunzlau.** Waehner, Laudmesser, 2 m. **Cadolzburg.** Walter Zeltner, Gutsbesitzer auf Pleikershof, 2 m. **Darmstadt.** Professor Dr. Berndt, Geh. Baurat, 3 m.; Karl Bosselmann, Kaufmann, 20 m.; Fuchs, Rentamtmann, 2 m.; Freiherr von Grancy, Oberst und Flügeladjutant, 5 m.; Hallwachs, wirkl. Geh. Rat, Exc., 2 m.; Ed. Harres, Architekt, 10 m.; Dr. Fr. Leydhecker, Medizinalrat, 3 m.; Fr. Maurer, Hauptmann a. D., 3 m.; Dr. F. Meisel 2 m.; Waldecker, Hauptmann d. L., 2 m.; Wittich, Rentner, 3 m. **Deggendorf.** Joh. N. Kinskofer, rechtskund. Bürgermeister, 2 m.; geistl. Rat und Dekan F. X. Leonhard 2 m. **Eggenfelden.** Kohlendorfer, k. Rentamtmann, 3 m.; Köfslbacher, Pfarrer, 3 m. **Eichstätt.** Hoffmann, Landgerichtsrat, 3 m. **Feuchtwangen.** Strohmeyer, k. Oberamtsrichter, 2 m. **Forchheim.** Rechtsanwalt Dr. jur. Jaenicke 2 m.; Georg Overbeck, Privatier, 2 m.; kgl. Rentamtmann Straufs 2 m. **Frankfurt a. M.** Gg. Herwig, Möbelfabrikant, 10 m.; Fräulein Mathilde Wagner, cand. med. in Zürich, 3 m. **Frankfurt a. O.** Freitag, Regierungshauptkassa-Buchhalter, 2 m.; Otto Müller, Kaufmann, 2 m.; Richter, Rechnungsrat, 2 m. **Friedenau** (b. Berlin). Dr. Eugen Träger 10 m. (ab 1898). **Fürth.** Jul. Kolb 3 m.; J. L. Weifskopf 10 m. **Giefsen.** Otto Kindt, Buchdruckereibesitzer, 3 m. **Hagenau.** H. J. Klélé, Chefsekretär, 3 m. **Halberstadt.** Schlüter, 2. Bürgermsister, 3 m. **Halle a. S.** Benz 3 m. **Hannover.** Müller, Landesdirektor a. D., 5 m. **Hechingen.** Adolf Weil, Fabrikant, 3 m. **Innsbruck.** Dr. Vincenz John, k. k. Universitätsprofessor, 6 fl.; Dr. A. Kofler, k. k. Regierungsrat, (statt bisher 5 fl.) 6 fl. **Iserlohn.** Carl Möllmann, Geh. Kommerzienrat in Wermingsen, 10 m.; August Schmöle, Kommerzienrat, 5 m. **Karlstadt.** Freiherr von Ruffin, kgl. Bezirksamts-Assessor, 2 m. **Klingenmünster.** Dr. Otto Eisenberg, Hilfsarzt der Kreisirrenanstalt, 1 m. **Kronach.** Bachmann, Kaufmann, 3 m.; J. Degen, k. Bezirksamtmann, 3 m.; Häffner, Rechtsanwalt, 10 m.; Dr. Christ. Herold, prakt. Arzt, 5 m.; Ernst Joseph, k. Amtsrichter, 3 m.; Köcher & Weifs, Beleuchtungskohlenfabrik »Union«, 10 m.; Andr. Kömm, Apotheker, 3 m.; Gebr. Kühnlenz, Fabrikbesitzer, 10 m.; Dr. J. Pausch, k. Justizrat, 3 m.; Karl Pfretzschner, Kaufmann, 3 m.; Louis Scheder, Kaufmann, 3 m.; Karl Schindhelm, Kaufmann, 3 m.; Franz Voitländer, Grofshändler, 10 m.; Joh. Witzgall, Holzhändler, 3 m. **Landau** (Rheinpfalz). Dr. Hofinger, Gymnasiallehrer, 2 m.; Dr. Nusselt, Gymnasialassistent, 2 m. **Leitmeritz.** Leopold Peters, Bergdirektor in Katzendorf, 4 m.; Karl Philipp, Buchdruckereileiter, 2 m. **Ludwigshafen a. Rh.** Ludwigshafener Walzmühle 10 m.; Dr. Tröltsch 10 m. **Lübeck.** Gust. Heinr. Scharff, Kommerzienrat, 3 m. **Merseburg.** Müller, Regierungsassessor, 3 m. **Münchberg.** Dr. Bittinger, k. Bezirksamts-Assessor, 3 m.; Eder, k. Amtsrichter, 3 m.; Effert, k. Rentamtmann, 2 m.; A. Frohmader 2 m.; Dr. E. Goller, Granitwerkbesitzer, 3 m.; Graf, k. Notar, 3 m.; Karl Grimmler, Fabrikant, 3 m.; Dr. Gundlach, prakt. Arzt, 3 m.; Knab, Fabrikbesitzer, 3 m.; Kümmel, Rechtsanwalt, 3 m.; Pullich, Fabrikbesitzer, 6 m.; J. Schams, Direktor, 2 m.; Schödel, Fabrikbesitzer, 5 m.; Schwab, k. Pfarrer, 2 m.; Sorger, k. Sekretär, 2 m.; Karl Stöckel, Fabrikant, 2 m.; Hans Weidner, Fabrikant, 3 m. **München.** F. Zettler, Kunstmaler, 3 m. **Neustadt a. H.** Erh. Gofsler, Papierfabrikant, 3 m.; Ludwig Ziegler, Lithograph, 2 m. **Nördlingen.** Bachmann, k. Gymnasiallehrer, 2 m.; A. Blum, Getreidehändler, 1 m.; H. Detzer, k. Pfarrer, 2 m.; Karl Hubel, Buchbindermeister, 1 m.; Gottlob Kellermann, Kaufmann, 2 m.; Alexander Müller, Kaufmann, 1 m.; Plötz, k. Amtsrichter, 2 m.; Schwaiger, k. Amtsrichter, 2 m.; Wilhelm Söldner, Seifenfabrikant, 1 m. **Nürnberg.** Fr. Auernheimer, Kaufmann und Leutnant a. D., 3 m. Rudolf Brendel, Hausgeistlicher im hl. Geist-Spital, 3 m.; Rudolf Keudel, Pfarrer, 2 m.; Dr. Landgraf 6 m.; Strazinska 2 m. **Prag.** Heinrich Teweles, Schriftsteller, 5 m. **Reichenhall.** Herm. Bach, akadem. Bildhauer in Berchtesgaden, 3 m.; Dr. Gustav Hahn, Zahnarzt, 6 m.; Fr. Heber, Kantor emer., 1 m.; Carl Jobst, Besitzer des Grand Hotel Burkert, 10 m.; Dr. Ortenau, prakt. Arzt u. k. Stabsarzt d. L., 5 m.; Dr. Rau, Justizrat in München, 3 m. **Ribnitz.** Dr. Joseph, Arzt, 3 m. **Rovereto** (Tirol). Friedrich Schneller, k. k. Realschulprofessor, 3 m. **Saalfeld.** Lewin, Bauinspektor, 2 m.; Luthardt, Bergassessor, 2 m. **Schleiz.** Dr. Fiedler, Gymnasiallehrer, 2 m.; Heidemann, Gymnasiallehrer, 1 m. **Schwerin.** Schultz, Bibliothekar, 3 m. **Soden** (i. Taunus). Dr. Heinrich Colloseus, staatlicher Chemiker, 2 m.; Julius Colloseus, Hotelbesitzer, 2 m.

Sulz a. N. Dambach, Gerichtsnotar, 1 m. **Tübingen.** Dr. Hassert, Professor, 2 m.; Dr. von Heinemann, Professor, 5 m.; Dr. Hofmeister, Professor, 2 m.; Dr. Jacob, Privatdozent, 2 m.; Dr. Kapff, Landgerichtsrat, 2 m.; Dr. Rietschel, Professor, 2 m.; Dr. Sägmüller, Professor, 2 m. **Tuttlingen.** Dieterich, Postmeister, 2 m.; Kauffmann, Steuerinspektor, (statt bisher 2 m.) 5 m.; Dr. Müller, Ingenieur, 2 m.; Müller, Rektor, 2 m.; Nick, Oberamtmann, 2 m.; Schaber, Präzeptor, 2 m. **Weifsenburg a. S.** August Jegel, stud. phil., 3 m. **Weifsenkirchberg.** Weingartner, Vikar, 3 m. **Wiesentheid.** Direktor Sattes, 1 m.; Rat Sauer 1 m.; gräfl. Rechnungskommissär Schauer 1 m. **Wippra a. Harz.** Hermann Schotte 5 m. **Wunsiedel.** G. Kifsenberth, Gymnasialassistent, 1 m.; Völcker, Amtsrichter, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Grünsberg. Ed. Baron von Stromer 4 m. **Hannover.** E. Rackow, Direktor, 10 m.; Otto Schultz 5 m.; Dr. J. Treumann, Chemiker, 6 m. **Herborn.** Stadtgemeinde 5 m. **Leitmeritz.** Ignaz Peters 1 m. 70 pf. **Nürnberg.** G. Hurrt, Kunstmaler, 3 m.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Nachdem im vorigen Jahre aus der von Seiner K. u. K. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Joseph dem Museum zur Erwerbung von auf das Habsburger Herrscherhaus bezüglichen Denkmalen allergnädigst zur Verfügung gestellten Stiftung der Abgufs des in Wiener-Neustadt befindlichen Grabdenkmals der Kaiserin Eleonore, Gemahlin Friedrichs III., beschafft worden ist, konnte jetzt aus derselben hochherzigen Stiftung der Abgufs des Monuments für Kaiser Friedrich III. selbst, im Stephansdom zu Wien, bethätigt und durch denselben die ansehnliche Zahl der deutschen Fürstengrabmäler um eines der reichsten und künstlerisch wertvollsten vom Ausgang des Mittelalters vermehrt werden.

Ebenso setzte die Pflegschaft Leipzig den längere Zeit von ihr gehegten Wunsch, durch eine selbständige Stiftung für die Sammlungen des Museums ihrem lebhaften Interesse für unsere Anstalt sichtbaren Ausdruck zu verleihen, durch das Geschenk des Abgusses der Kreuzigungsgruppe aus der Wechselburger Schlofskirche ins Werk. Die genannte Gruppe, eines der herrlichsten Werke der ersten grofsen Blütezeit der deutschen Monumentalplastik im 13. Jahrhundert, hat bereits im Friedrich-Wilhelm- und Viktoriabau passende Aufstellung gefunden.

Ferner erhielt das Museum:

Ansbach. K. Bezirksamt: Gewerbesiegel (Siegelstock) der Leineweber von Windsbach; 17. Jahrh. — **Annaberg** (Sachsen). Referendar Adalbert Böhme: Zwei Puppenkleider; 1. Hälfte des 19. Jahrh. — **Berlin.** Frl. Elisabeth Lemke: Steinernes Weihwasserbecken aus Grofs-Grieben, Kreis Osterrode, Ostpreufsen. Öllämpchen aus Messing aus Usdau, Ostpr. Eine Anzahl sogenanntes »Kultgebäck« aus Kr. Neidenburg, Ostpr. Stickerei aus Glogau in Schlesien; 1. Hälfte des 19. Jahrh. Topf aus Steingut mit lithographierten Kinderscenen; Mitte des 19. Jahrh. Lichtputzschere aus Danzig; 19. Jahrh. Prähistorisches Scherbenstück aus Gr. Grieben. 8 desgl. aus Oschekau, Kreis Neidenburg, Ostpreufsen. 2 desgl. aus Rombitten, Kr. Molwungen, Ostpr. 1 desgl. aus Heeselicht, Kr. Osterrode. Prähistorischer Spinnwirtel aus Ostrowicz, Kr. Osterrode. Eine Anzahl Spielzeug, Gefäfse, aus Wachholderholz gedreht; 19. Jahrh. Netzbeschwerer (3 Bleistücke) aus Zoppot bei Danzig. Netzbeschwerer (3 durchbohrte Thonkugeln) und 3 Flotthölzer vom kurischen Haff. Netzbeschwerer, 3 Stücke, aus gebranntem Thon; aus Heeselicht. — **Charlottenburg.** Frau G. Drahtmann: Fünf Damenhüte; 19. Jahrh. — **Halle** a. d. Saale. Major a. D. Dr. Förtsch: Zwei Steinwerkzeuge von Grauwacke aus einer steinzeitlichen Werkstatt bei Osterfeld. Zwei vorgeschichtliche Steinwerkzeuge aus der Gegend von Eckartsberge. Hammerbeil aus schwarzem Kieselschiefer aus der Gegend von Rosaln am Kyffhäuser. Zwei Querfurter Eselreiter; Thonspielzeug; 19. Jahrh. — **Karlsruhe.**

Direktion der grofsherz. badischen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde: Bemalter Gipsabgufs eines frühromanischen Reliquiars auf der Insel Reichenau. — **Michelstadt** a. O. Dr. med. A. Kennel: Drei sogenannte Binseneier, mit Binsenwerk verzierte Eierschalen, aus der Michelstadter Gegend. — **Neunburg** v. Wald. Bezirksgeometer A. Schlessinger: Vier Beile, ein Zirkel, eine Lanzenspitze, Teil eines Messingkettchens; Fundstücke; mittelalterlich. — **Nürnberg.** G. Mengert: Schlofsblech; 17. Jahrh. Optiker Joh. Konr. Schmidt: Sieben Klemmer, elf Fassungen für solche, acht Kupferplatten für Etiketten von Klemmern; 18. Jahrh. Privatier Michael Birkmann: Zwei hölzerne Säulen mit geschnitzten korrinthischen Kapitälen; 17.—18. Jahrh. Zimmermeister Michael Kessler: Sieben Gewerbestempel (für Verpackungen) zwei aus Eisen, fünf aus Messing; gefunden im Balkenwerk der Katharinenkirche zu Nürnberg; 18. Jahrh. Buchdruckereibesitzer und Verleger Erich Spandel: Wandschrank aus dem Hause Hauptmarkt Nr. 4 zu Nürnberg; 18. Jahrh. Theod. Widmann: Gewehr (Scheibenbüchse mit Percussionsschlofs) der Karlsruher Bürgerwehr aus dem Jahre 1849; mit Yatagan in Lederscheide. Kasten mit Schiefsbedarf; 19. Jahrh. 3 Klarinetten in einem Kasten; Strafsburger Fabrikat. Anf. des 19. Jahrh. — **Ravensburg.** Fabrikant J. G. Roth: Messingvergoldetes Schildchen vom Kirchenstuhl der Büttner; einst in St. Egydien zu Nürnberg; 17. Jahrh. — **Salzwedel.** Destillateur Heitmann: Flettfensterscheibe Kaufmann Lersch: 4 desgl. K. Baurat Prejawa: 2 Flettfensterscheiben aus Domme in Oldenburg; 2 desgl. aus Wendisch-Brohme. — **Stadtamhof** bei Regensburg. K. privil. Schützengesellschaft in Steinweg: Silbermedaille, geprägt anläfslich des 150jährigen Residenzjubiläums des Fürstenhauses Thurn und Taxis zu Regensburg. — **Stuttgart.** Direktor Thomann: Mittelalterliche Thonfliese aus Winterlingen an der schwäbischen Alb. Bierglasdeckel aus Zinn mit Scenen aus dem Studentenleben; um 1850. — **Weimar.** Herr Kutter: Ein Paar Ohrringe einer Thüringer Bäuerin; 19. Jahrh. — **Wiesenbach** (Sachsen.) Fabrikbesitzer Otto Polemann: Amtlicher Siegelstock des 1849 (Mai) als Reichskommissar nach der Rheinpfalz entsandten Abgeordneten für Chemnitz Bernhard, Eisenstuck.

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Denkmäler: 2 Bronzearmringe, 1 Bronzehalsring, Bronzescheibe mit Oehr, zwei lange Bronzenadeln, 3 Bronzefragmente. Fund, gemacht im Wald bei Lengenfeld in der Oberpfalz.

Römische Altertümer: Römischer Dolch in Scheide mit emaillierten Verzierungen; im Rhein gefunden.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Fränkisch-karolingischer Grabfund; 13 Stücke. Desgl. 10 Stücke.

Figürliche Plastik: Bemaltes Holzhochrelief: Grablegung Christi; aus den Rheinlanden, Ende des 15. Jahrh.

Grabdenkmale: Marmorgrabplatte der Gertraud Gillin † 1500; aus Nördlingen.

Gemälde: Oelgemälde auf Holz, Bauernrauferei in einer Schenke von Benjamin Cuyp.

Wissenschaftliche Instrumente: Acht ältere chirurgische Instrumente; 16. bis 17. Jahrh.

Gewebe und Stickereien: Weifse, reich abgesteppte Leinendecke mit Knüpffranzen; 18. Jahrh.

Kirchliche Geräte: Mittelalterliches Tropfenglas, Reliquienbehälter in Wachsumhüllung; 15. Jahrh. Bronzebüste, auf silbernem Postament: der hl. Willibald; Reliquiar; 1635.

Hausgeräte: Isländisches, reich in Holz geschnitztes Kästchen aus dem Jahre 1656.

Tracht und Schmuck: In Holz geschnitzter grofser Pfeifenkopf; 18. Jahrh.

Bäuerliche Altertümer: 2 irdene glasierte Schüsseln; 2 desgl. Wasserkessel. Wasserkessel aus Steingut. Vier Steinkrüge in Birnform. Sämtlich aus Hessen; 18. bis

19. Jahrh. Bauernschmuck; Anhänger mit Salzburger Thaler von Paris Lodron und Sechskreuzerstück von 1849; aus Böhmen.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Amsterdam. H. W. Kockhock, Maler: Federskizze eines bayr. Jägers von 1870 und kolor. Federzeichnung eines Offiziers vom 3. bayr. Feld-Artillerie-Regiment »Königin Mutter« 1899. — **Ansbach.** Max Eichinger, Hofbuchhändler: Neun Bll. Postkarten mit Ansichten von Ansbach, Chromolithographie von Ritter & Kloeden, Nürnberg, nach Aquarellen von K. Zinn. — **Berlin.** Frl. Elisabeth Lemke: Photographie: Netzbeschwerer aus Zoppot bei Danzig. Zwei Stammbuchblätter. Aquarell 1799. Patenbrief aus Heiligenbeil, kolor. Kupferstich mit Text in Typendruck. 1796. Hans Meyer, Professor: »Der Krieg« und »der Frieden«, zwei Bll. Radierungen des Herrn Geschenkgebers nach Geselschap's Gemälden in der Herrscherhalle des Berliner Zeughauses. Remarque-Abdrucke. A. Schroeder: Exlibris des Herrn Geschenkgebers. — **Bradfield.** C. J. Abdy Williams: Drei Bll. photographischer Aufnahmen von Musikinstrumenten, aus den Sammlungen des germ. Museums. — **Dresden.** Direktor Prof. Dr. Max Lehrs: Sieben Bll. Photographien von Kupferstichen des 15. Jahrh. — **Halle.** Dr. Fertsch, Direktor des Provinzialmuseums: Wandkarte der vor- und frühgeschichtlichen Gegenstände aus der Provinz Sachsen. Farb. Lithographien mit Textbeilage in Typendruck 1898. — **Magdeburg.** Frau Rittmeister Straufs: Exlibris der Frau Geschenkgeber; entworfen von Pankok. — **Mannheim.** Stadtmagistrat: Prospekt der Stadt Mannheim, aus der Vogelschau; Photolithographie von Orell Füssli, Zürch; nach C. Grote. Obersteuerinspektor Wilckens: Photographie eines Kupferstiches von M. Gnadt, 1587 »das H. Romisch Reich mit sampt seiner glider wapen.« — **München.** Franz Fleischmann: Zwei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Karl Rosner: Zwei Bll. Exlibris des Herrn Geschenkgebers. Verein für Originalradierung: Publikation desselben für 1899. — **Neupasing.** K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg: 33 Bll. Lesezeichen. — **Nürnberg.** Lehmann Held: Geschichte Josephs und seiner Brüder, acht Bll. kolor. Kupferstiche: Adr.: Riedel, Nürnberg, ca. 1810. Die vier Erdteile (Allegorien), vier Bll. color. Lithographien von Dopler, ca. 1830/40. »Le printemps, l'automne, l'amour pure, la curieuse des bouquets, la belle au bal«, fünf Schwarzkunstblätter, Adr.: Gottlieb Heifs, Augsburg. 18. Jahrh. »La belle berjère«, Schwarzkunstblatt. Adr.: J. J. Haid, Augsburg. 18. Jahrh. Eduard von Zukowicz: Neun Bll. Photographien historisch-allegorischer Darstellungen, zur Geschichte Polens. Emil Schleufsinger, Materialienverwalter: Kundschaftsbrief des Schuhmacherhandwerks zu Ulm, Kupferstich 1802. — **Paris.** Valerie Brettauer: Zwei Exlibris der Frau Geschenkgeberin und ein Exlibris des Erzherzogs Leopold von Östreich. — **Römhild.** Rat Louis Müller, Amtsverwalter: 14 Bll. Prospekte, Kupferstiche. Adr.: G. Bodenehr. ca. 1709. »Der Geruch« und »das Gehör«, zwei Kupferstiche. Adr.: M. G. Crophius, 18. Jahrh. Marketenderin und Panduren, Kupferstich von J. P. Haidt, Adr.: J. M. Probst, Augsburg. 18. Jahrh. — **Strassburg.** Dr. R. Forrer: Sechs Bll. Lesezeichen und sieben Bll. Exlibris.

Ankäufe.

Holzschnitte: Kolor. Holzschnitt, ca 1480: Christus mit dem Schächer, dem hl. Petrus und Maria Magdalena.

Kupferstiche: 23 Bll. Landschaften, Radierungen von Ph. Lenz 1810—13. Sechs Bll. Landschaften, Radierungen von Ender. 18./19. Jahrh. Fünf Bll. Landschaften, von J. C. Klengl nach Dietrich, Radierungen. 1773. »Beata Theresia«, Kupferst. v. Gerard Lairesse, zweite Hälfte des 17. Jahrhts. Maria mit dem Kinde, anonymes Schwarzkunstblatt des 18. Jahrh. Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen; Kupferstich von Gerard Lairesse, zweite Hälfte des 17. Jahrh. »St. Felix im Gebet«. Kupferstich von Rafael Sadeler. 1615.

Handzeichnungen: Drei Bll. Scheibenrisse: Pauli Bekehrung, Predigt und Martyrium, getuschte Federzeichnungen eines anonymen Meisters vom Ende des 16. Jahrh. Opfernde Jungfrauen, getuschte Federzeichnung vom Ende des 16. Jahrh.

Lithographien: Die Flucht nach Ägypten, Lithogr. von Engelmann, ca. 1830.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Gottfr. Ammon, Kaufmann: 3 Grabzettel des Johannis-Friedhofes zu Nürnberg für Friederich Bamler und Angehörige, vom 24. März 1740, für den Sudenprediger Sigmund Bock und Angehörige, vom 7. April 1740, und für Frau Anna Maria Langrötgerin, vom 10. Juli 1767, alle Perg. mit Siegel. — **Wiesenbad** (Sachsen). Fabrikbesitzer Otto Polemann: Akten des, als Reichskommissär im Mai 1849 nach der Rheinpfalz entsandten Abgeordneten für Chemnitz, Bernhard Eisenstuck, nämlich: Vollmacht des Reichsverwesers Erzherzog Johann für Eisenstuck, 5. Mai 1849; Bericht Eisenstucks aus Neustadt an das Reichsministerium, 6. Mai 1849; Schreiben des Ministers v. Gagern von E., Frankfurt a. M., 8. Mai d. J.; Desgleichen, vom selben Datum; Bericht E.'s an das Reichsministerium, 7. Mai d. J.; Schreiben E.'s an den Regierungspräsidenten der Pfalz, 7. Mai d. J.; Protokoll einer Volksversammlung zu Lambsheim, 6. Mai; 2 Berichte E.'s an von Gagern, 8. u. 9. Mai: Abberufung E.'s. 10. Mai 1849.

Ankäufe.

Ordnung für die Gold-, Silber-, Galanterie-, Uhrgehäuse- und Draht-Arbeiten in Fürth. 30. Okt. 1769. Orig.-Perg.

Bibliothek.

Geschenke.

Aachen. Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Arnsberg.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 2. — **Aussig.** Kommunal-Obergymnasium: Jahresbericht 1898/99. 1899. 8. — **Bamberg.** Bezirksgremium für Handel und Gewerbe: Jahresbericht pro 1898. (1899.) 8. K. neues Gymnasium: Jahresbericht f. d. J. 1898/99. Mit Progr.: Köberlin, Fränkische Münzverhältnisse zu Ausgang des Mittelalters. 1899. 8. — **Bayreuth.** Handels- und Gewerbekammer f. Oberfranken: Jahresbericht pro 1898. 1899. 8. — **Berlin.** Kgl. Akademie der Künste: Chronik. 1. Okt. 1897—1. Okt. 1898. 8. Kaiserl. Statistisches Amt: Statist. Jahrbuch für das deutsche Reich. 1899. 1899. 8. Geheimrat Dr. Dümmler: Deutsch-evangelische Blätter I—XXIV. 1876—1899. 8. Dazu Generalregister zu Jahrgang I—XV. Generalstab: Moltkes Militärische Werke III, Kriegsgesch. Arbeiten. 2. Tl. 1899. 8. Aelteste der Kaufmannschaft: Bericht über Handel und Industrie von Berlin i. J. 1898. 1899. 2. Franz Lipperheide, Verlag: Katalog der Freiherrl. v. Lipperheideschen Sammlung für Kostümwissenschaft. III. Abt. Büchersamml. I. Bd. Lfg. 10—11. 1899. gr. 8. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Zeitschrift für Bauwesen. Jahrg. 49. H. 7—12. Nebst Atlas. 1899. 2 u. 4. Präcisionsnivellement des Klodnitz-Kanales und der Lausitzer Neisse von der Mündung bis Guben. 1899. 4. Präcisionsnivellement der Wasserstrafsen im Gebiete der Spree. 1899. 4. Minister für Handel und Gewerbe: Jahresbericht der kgl. Preufs. Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden f. 1898. 1899. 8. Kgl. Preufs. Kriegsministerium, Medizinal-Abt.: Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. H. 14. 1899. 8. Sanitätsbericht über die kgl. preufs. Armee, das XII. (kgl. Sächs.) und XIII. (kgl. Württemb.) Armeecorps vom 1. X. 1896—30. IX. 1897. 1899. 4. Generalverwaltung der kgl. Museen: Lippmann, Der Kupferstich. 1896. 8. v. Sallet, Münzen und Medaillen 1898. 8. Rathgen, Die Konservirung von Altertumsfunden. 1898. 8. Gesellschaft Pan: Pan. V. Jahrg. 1. Hälfte. 1. u. 2. H. 1899. 2. Herm. Walther, Verlag: Neumann, Der Kampf um die neue Kunst. 1897. 8. Die Damenpolitik am Berliner Hof. 1850—1890. 1897. 8. Vollmoeller, Die Sturm- und Drangperiode und der moderne deutsche Realismus. 1897. 8. Bureau des Wasserausschusses: Der Elbstrom, sein Stromgebiet und seine wichtigsten Nebenflüsse. 1898. I—III, 1—2. Nebst Tabellen und Anlagen und Kartenbeilagen. 1898. 2., 4. u. 8. Gotthilf Weisstein, Schriftsteller: Ders., Karl Phil. Moritz. 1899. 8. — **Bielefeld.** Velhagen & Klasing, Verlag: Monographien zur Weltgeschichte. VIII. Venedig 1899. 8. — **Bistritz.** Gewerbelehrlings-

schule: 23. Jahresbericht 1897/98. 1898. 8. **Blasewitz.** Archivrat Dr. Th. Distel: Ders., Mifsbrauch eines 15jähr. in willenlosen Zustand versetzten Mädchens in Kursachen. (1721 f.) S. A. 1898. 8. Dresdner Kunst und Leben. III. Jahrg. (1899.) H. 32. — **Braunsberg.** Handelskammer: Jahresbericht für 1898. 1899. 8. — **Bremen.** Stadtbibliothek: Verzeichnis wertvoller Werke zur engl. Litt. und Gesch. aus der Bremer Stadtbibliothek. 1899. 8. — **Breslau.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Ung. Brod (Mähren).** Landes-Oberrealschule: Třetí roční zpráva. 1898/99. 8. — **Bromberg.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 2. — **Budweis.** K. k. deutsch. Staatsgymnasium: Zach, die period. Wiederkehr der Hochfluten, Nässen und Dürren. (Forts. u. Schlufs.) Progr. 1898/99. 8. — **Cannstadt.** Rektorat der Realanstalt: Abele, Die antiken Quellen des Hans Sachs II. 1899. 4. — **Cassel.** Handelskammer: Jahresbericht für 1898. 1899. 8. — **Chemnitz.** Verein für Chemnitzer Geschichte: Mitteilungen X. 1898—1899. 1899. 8. — **Cottbus.** Handelskammer: Jahresbericht pro 1898. (1899). 8. — **Danzig.** Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft: Jahresbericht 1898/99. 1899. 2. — **Darmstadt.** Grofsherzogl. techn. Hochschule: Bericht über die Studienreise der Maschinenbauschule. Juli—Aug. 1898. 1899. 2. — **Donaueschingen.** Prof. Jos. Neff: Ders., Phil. Engelbrecht (Engentinus). III. Gymn.-Progr. 1899. 4. — **Dortmund.** Handelskammer: Jahresbericht 1898—1899. 4. — **Doylestown.** H. C. Mercer. Ders., The decorated Stove Plates of the Pensylvania Germans. 1899. 8. Ders., Tools of the Nation Macker. 1897. 8. Ders., The Survival of the Mediaeval Art of Illuminative Writing among Pensylvania Germans. (1897.) 8. Ders., Light and Fire Making. 1898. 8. — **Dresden.** Generaldirektion der kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft: Woermann, Katalog der kgl. Gemäldegalerie zu Dresden. 1896. 8. Kgl. sächs. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts: Codex diplomaticus Saxoniae regiae I. Hauptt. Abt. B. 1. Bd. 1899. 4. Neues Archiv f. sächs. Geschichte und Altertumskunde. XX. 1899. 8. Carl Reissner, Verlag: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. XX. 1. 1899. 8. Warnatz & Lehmann, Verlag: Seiler, Peter Frank. 1895. 8. Max Adolf Weifsker: Ders., Beiträge zur Geschichte und Genealogie der Familie Weifsker. 1899. 8. — **Drossendorf.** Franz Kiefsling: Ders., Eine Wanderung im Poigreiche. 1898. 8. Ders., Deutschtum und römisches Papstkirchentum. 1899. 8. — **Duisburg.** Handelskammer: Jahres- und Verwaltungsbericht üb. d. J. 1898. I—II. 1899. 8. — **Düsseldorf.** Handelskammer: Bericht üb. d. J. 1898/99. 1899. 8. — **Einsiedeln.** Benziger & Co., Verlagsanstalt: A. Kuhns allgemeine Kunstgeschichte. Lfg. 18. 1899. 8. — **Emden.** Handelskammer f. Ostfriesland u. Papenburg: Jahresbericht 1898. II. 1899. 2. — **Erfurt.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 2. — **Essen.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 2. — **Eupen.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. (1899.) 2. — **Flensburg.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Frankfurt a. M.** Baron Simon Moritz von Bethmann: (Heinr. Pallmann), Simon Moritz von Bethmann und seine Vorfahren. 1898. 4. Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. Heinrich Keller, Verlag: Zell, Bauern-Möbel aus d. Bayerischen Hochland. 1899. 4. Martin May: Ders., Was ist ein Fremdwort? 1899. 8. Aug. Osterrieth, Verlag: Dietz, Frankfurter Bürgerbuch. 1897. 8. — **Frankfurt a. O.** Handelskammer. Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Frauenfeld.** Huber, Verlagsbuchh.: Schweizerisches Idiotikon. XXXIX. Heft 1899. 4. — **Freiberg.** Gerlachsche Buchdruckerei: Freiberger Stadt-, Land- und Berg-Kalender. 1900. (1899.) 4. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagsbuchh.: Wetzer und Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl. XI. (1899.) 8. Michael, Geschichte des deutschen Volkes vom 13. Jahrhund. bis zum Ausgang des Mittelalters. II. 1899. 8. Dr. Wolf: Gatterer, Magazin II. Bd. 1. Stück (pg. 1—270 fehlen) c. 1791. 4. — **Friedewalt-Westerwald.** Graf von Hachenburg: Catalog der Sayn'schen u. Wittgenstein'schen Sammlung auf Schlofs Friedewalt. 1891. 8. — **Geestemünde.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. II. 1899. 8. — **Göding.** Deutsche Landes-Oberrealschule: G. Treixler, Gödinger Urkunden. II. 1899. 8. — **Goslar.** Handelskammer:

Jahresbericht 1898. 1899. 8. — **Gotha.** Verwaltung der Lebensversicherungsbank für Deutschland: Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten i. J. 1898. 1899. 8. — **Göttingen.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Graz.** Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum: 87. Jahresbericht üb. d. J. 1898. 1899. 8. — **Guben.** Prof. Dr. Hugo Jentsch: Ders., Eine gravierte Bronzeschale aus d. Baugrunde zu Guben. S. A. 1899. 8. — **Hagen.** Handelskammer: Jahresbericht 1898/99. 2. — **Halberstadt.** Handelskammer: Jahresbericht für 1898. 1899. 4. — **Schwäb. Hall.** Konditor C. Schauffele: Kriegs- und Friedens-Wunder-Zeichen- und Sprüch-Wörter-Calender. 1701. 4. — **Halle a. S.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. 1899. 2. Otto Hendel, Verlagsbuchh.: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen. H. 16—18. 1892/93. 8. Kunstgewerbe-Verein: Ältere Denkmäler der Baukunst und des Kunstgewerbes in Halle a. S. H. 1—4. v. J. 2. — **Hannover.** Hahn'sche Verlagsbuchh.: Neues Archiv XXIV. 2. 1899. 8. Gebr. Jänecke, Verlag: Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Mitglieder-Verzeichnis. 1899. 8. — **Hamburg.** Hansischer Geschichtsverein: Jahresbericht 1899. 8. Ed. Lorenz Meyer: Ders., Wappenbuch der Hamburgischen Deputationen 1860—1896. 1896. 8. O. Schwindrazheim: Ders., Feldeinfassungen und Durchlässe in Ost-Holstein. S. A. 1899. 8. Ders., Deutsche Bauernkunst. S. A. (1899.) 8. — **Heidelberg.** Kommission für d. Gesch. der Stadt Heidelberg: Neues Archiv f. die Geschichte der Stadt Heidelberg. IV, 1—2. 1899. 8. — **Hildesheim.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Iglau.** K. k. Staats-Obergymnasium: 49. Progr. 1898/99. 8. — **Jever.** C. L. Mettcker & Söhne, Verlag: Riemann, Geschichte des Ieverlands. I. 1896. 8. — **Kaiserslautern.** Pfälz. Gewerbemuseum: Bericht f. d. J. 1898. (1899.) 8. — **Karlsbad.** Städt. Kaiser Franz-Josef-Gymnasium: 7. Jahresbericht, 1898/99. 1899. 8. — **Karlsruhe.** Bad. histor. Kommission: Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch. II, 1. 1899. 4. Grofsherzogl. Badische Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde: Veröffentlichungen H. 2. 1899. 4. — **Kiel.** Handelskammer: Jahresbericht für 1898. 1899. 8. — **Köln.** Du Mont-Schauberg'sche Buchhandl.: Bibliographische Übersicht über die Schriften von Dr. Joh. Jak. Merlo. 1896. 8. — **Konstanz.** Grofsherzogl. Gymnasium: Bericht über d. Schulj. 1898/99. 1899. 2. — **Krefeld.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 2. — **Krummau.** Anton Mörath, Zentral-Archiv-Direktor: Ders., Deutsche Grabdenkmäler im ehemaligen Friedhofe bei der St. Veitskirche in Krummau. S. A. (1898.) 8. — **Lahr.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht für 1898/99. 1899. 4. — **Langensalza.** Schulbuchh.: Die Klassiker der Pädagogik. Bd. I. 8. Auflage. 1899. 8. — **Lauban.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. (1899.) 2. — **Leer.** Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg: Jahresbericht f. d. J. 1898. I. (1899.) 2. — **Leipzig.** K. Baedecker, Verlag: Baedeker, Nordwest-Deutschland. Handbuch für Reisende. 26. Auflage. 1899. 8. Breitkopf & Härtel, Verlag: Dahn, Die Könige der Germanen., VIII, 3—4. 1899. 8. Eugen Diederichs, Verlag: Steinhausen, Monographien zur deutschen Kulturgeschichte: Liebe, Der Soldat. 1899. 8. Fr. Wilh. Grunow, Verlag: Wippermann, Deutscher Geschichtskalender f. 1898. II. 1899. 8. Direktorium des Kunstgewerbe-Museums: Jahresbericht f. 1898. gr. 4. B. G. Teubner, Verlagsbuchh.: Schulprogramme: Althof, Über einige Stellen im Waltharius u. die ags. Walderi-Fragm. 1899. 4. Andries, Der rhein.-westfäl. Dichter Emil Rittershaus. 1899. 4. Bornemann, Paul Flemming. 1899. 4. Clagius, Thomas, Cursus gloriae mortalis, ein Schuldrama. Hrsg. Lühr. 1899. 4. Corssen, 2 neue Fragmente d. Weingartner Prophetenhandschrift. 1899. 4. Detlefsen, Landschaftliche Schilderungen Schleswig-Holsteins bei unsern Dichtern. 1899. 4. Fitte, Religion und Politik vor und während des 7jährigen Krieges. 1899. 4. Fritsche, Die französische Kriegslyrik d. J. 1870/71. 1899. 4. Gombert, Bemerkungen zum d. Wörterbuche. o. J. (1899.) 4. Hassebrauk, Westrom zur Zeit des Aëtius. 425—454. 1899. 4. Zwei Arnstädter Heilige-Christ-Komödien. Hrsg. Grosse. (1899.) 4. Hertel, Die Rennsteige und Rennwege d. dt. Sprachgebietes. 1899. 4. Kötting, Etymol. Studien üb. Deutsche Flufsnamen. I. 1899. 4.

Krause, Zum Barlam und Josaphat des Gui de Cambrai. 1899. 4. Krüger, Goethes »Geschwister« und Scribes »Rodolphe ou frère et soeur«. 1899. 8. Kurze, Einhard. 1899. 8. Mestwerdt, Die römischen Thongefäfse der Altertumssammlung, Cleve I. 1899. 8. Müller, Charakteristik des höfischen Lebens zur Zeit seiner Blüte etc. (1899.) 4. Neumann, Aus Friedrich Hebbels Werdezeit. 1899. 4. Otto, Das Streben der Könige von Frankreich nach der römischen Kaiserkrone. 1899. 4. Platen, Zur Frage nach dem Ursprung der Rolandsäulen. 1899. 4. Peuschen, Mönchtum und Sarapiskult. 1899. 4. Priese, Der Wortschatz des Heliand. 1899. 8. Richter, Über einige seltenere Reformations-Flugschriften. 1899. 8. Ritters, Etymologische Streifzüge auf dem Gebiete des Nd. 1899. 4. Schafstaedt, Die Festung Mülheim am Rhein zu Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrh. 1899. 4. Joh. Seinius, Die Legende von der Pfalzgräfin Genovefa nach dem noch ungedruckten Texte des J. S. Hrsg. Brüll. (1899.) 4. Stalmann, Das Herzogl. phil.-pädagog. Institut auf der Universität zu Helmstedt (1779—1810). 1899. 4. Steinhäuser, Die künstlerische Darstellung des Kampfes in den echten und unechten Teilen der »Kudrun«. 1899. 4. Strecker, Bemerkungen zum Waltharius. 1899. 4. Voigt, Die Dichter der Aufrichtigen Tannengesellschaft zu Strafsburg. (1899.) 8. Wagner, Die unteritalischen Normannen in ihrem Verhältnisse zum deutschen Kaisertum des 11. Jahrh. 1899. 4. Wilhelmi, Des Bürgermeisters Samuel W. Marienburger Chronik 1696—1726. III. Hrsg. Toeppen. (1899.) 8. Wilms, Die Schlacht im Teutoburger Walde. 1899. 8. Winterhoff, Die Pflege körperlicher Übungen in Münster während des Mittelalters. 1899. 4. Aufserdem noch 97 weitere Schulprogramme 1898/1899. — **Lichtenfels.** H. O. Schulze, Verlag: Theodori, Geschichte und Beschreibung des Schlosses Banz. 1896. 8. — **Liegnitz.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 4. — **Limburg a. L.** Handelskammer: Jahresbericht 1898—1899. 4. — **Linz.** Österreichischer Gewerbeverein: Bericht 46. 1898/99. 1899. 8. — **Lüdenscheid.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898/99. 1899. 2. — **Lüneburg.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. 1899. 2. — **Magdeburg.** Handelskammer: Jahresbericht B. 1898/99. 1899. 4. — **Mannheim.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. II. (1899.) 8. — **Metz.** Museum der Stadt: 7. Museumskataloge. 1874—1892. 8. — **Moskau.** Ministerium der Volksaufklärung: Jahresbericht des Öffentlichen Rumiantzoff'schen Museum. 1898. 8. — **Mühlbach.** Evang. Gymnasium: Programm 1898/99. 1899. 4. — **Mühlhausen i. Thür.** Handelskammer: Jahresbericht 1898. 8. — **München.** Jos. Albert, Verlag: Die Kunstdenkmale des Königreiches Bayern. Lfg. 17. Text und Atlas. 1899. 8 und 2. Fachabteilung der gewerbl. Fortbildungsschule: Malschule, Herrnstr. 7, III. 1. Jahresbericht 1898/99; Anstalt Luisenstr. 3. 1. Jahresbericht. 1899. 8. Eduard Fuchs: Ders., 1848 in der Carricatur. (1898.) 2. Jos. Seiling, Verlag: Deiters, Künstler, Kunstschreiber und der gesunde Menschenverstand. 1898. 8. — **München-Gladbach.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. (1899.) 2. — **Münnerstadt.** Königl. humanist. Gymnasium: Jahresbericht 1898/99. 1899. 8. nebst Programm. — **Münster.** Handelskammer: 44. Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. Theissing'sche Buchh.: Geyer, Generalfeldmarschall Herwarth v. Bittenfeld. 1896. 8. — **Nürnberg.** Baugewerkschule: Lehrplan u. Jahresbericht 1898/99. 8. Bauer & Raspe, Verlag: Sibmachers grosses und allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. Lfg. 430—435. 1898/99. 4. L. C. Beck, Schriftsteller: Ders., Die Fabrikindustrie Nürnbergs. S.-A. (1899.) gr. 8. Direktor H. Boesch: Gerlach u. Boesch, Die Bronzeepitaphien der Friedhöfe zu Nürnberg (1896.) 2. Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht 1898/99. Mit Progr. 1899. 8. Handelskammer: Jahresbericht 1898. Stadtmagistrat: Mummenhoff, Das Hans Sachs-Fest in Nürnberg am 4. u. 5. Nov. 1894. 1899. 8. Städt. Handelsschule: Jahresbericht 1898/99. 1899. 8. Heerdegen-Barbeck, Verlagsbuchh.: Alt-Nürnberg. 5. Lfgn. 1896. 2. Prf. Kamann: Bekenntnisse der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orleans 1791. 8. Correspondance de Madame duchesse d'Orléans. Extraite . . par Ernest Jaeglé. I—II. 1880. 8. Correspondance complète de Madame Duchesse d'Orléans. Traduction . . . par M. G. Brunet. I—II. 1869. 8. Barriere, Bibliothèque des mémoires relatifs à l'histoire de France. I. 1864. 8. Capefigue, Louis XIV, son gouvernement et ses relations diplomatiques. I—VI. 1837—1838. 8. J. A. Luckmeyer: Akkurater Entwurff aller Regeln, welche bey dem edlen Billard in

acht zu nehmen sind. Wien (1722.) schm. 8. Maximilians-Heilungs-Anstalt: 85. Jahresbericht 1898. 1899. 4. Oberstabsarzt Dr. Röhring: Leitschuh, Joseph Keller. S. A. 1898. 4. Leitschuh, Joh. Luc. Schönlein. S. A. o. J. 8. Leitschuh, Die Vorbilder und Muster der Bamberg. ärztl. Schule. 1877. 8. Die Ausstellung Astronomischer Litteratur vom VIII.—XIX. Jahrh. in der kgl. Bibliothek 1896. 8. (Leitschuh,) Bamberg auf der II. Bayerischen Landes-Industrie-Gewerbe- und Kunst-Ausstellung. 1896. 8. Apotheker Schaflitzl: Tabernaemontanus, Neu vollkommen Kräuterbuch. 1731. 2. J. S. Schrag, Verlag: Mummenhoff, Die Burg zu Nürnberg. 1896. 8. Konservator Dr. Stegmann: Sammlung von Stammbuchblättern. 18.—19. Jahrh. qu. 8. Fränkisch-Oberpfälzischer Bezirksverein Deutscher Ingenieure: Festschrift z. 40. Haupt-Versammlung des Vereins deutscher Ingenieure in Nürnberg. 11.—15. Juni 1899. gr. 8. Verein für öffentliche Gesundheitspflege: Gesundheitspflege in Nürnberg an der Wende des 19. Jahrhunderts. Festschrift zur 24. Versammlung des dt. Ver. für öffentl. Gesundheitspflege. Hrsg. Beckh, Goldschmidt und Weber. 1899. gr. 8. — **Oppeln.** Handelskammer: Lage und Gang der Industrie und des Handels von Oberschlesien i. J. 1898. 1899. 8. Gg. Maske, Verlag: Berenson, Die Florentinischen Maler der Renaissance. 1898. 8. — **Mähr. Ostrau.** Landes-Oberrealschule: Ad. Waneck, Das Realschulwesen Mährens. 1848—1898. Progr. (1899.) 8. — **Hoch-Paleschken.** Rittergutsbesitzer A. Treichel: 8 Sonderabdrücke. 1898 u. 99. 8. — **Posen.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 1899. 8. — **Prag.** Dr. Batka: Festblatt zum Empfang des Deutsch-Österreich-Ungarischen Verbandes für Binnenschiffahrt 2. Sept. 1899. (1899.) 2. — **Rastatt.** Grofsherzogl. Gymnasium: Jahresbericht 1898/99. Nebst Beil. 1899. 4. — **Regensburg.** Kgl. Neues Gymnasium: Jahresbericht f. d. J. 1898/99. Mit Progr: Schott, Ausgewählte historische Parallelen aus Rankes Werken. (1899.) 8. Kgl. Altes Gymnasium: Jahresbericht 1898/99. Mit Progr.: Steinberger, Ausgewählte Lieder des Horatius. (1899.) 8. — **Rothenburg o. d. T.** Kgl. Realschule: Jahresbericht 1898/99. Mit Beil. 1899. 8. Verein Alt-Rothenburg: Alt-Rothenburg. Jahresbericht 1898/99. qu. 4. — **Saarbrücken.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 4. — **Sagan.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. (1899.) 4. — **Salzburg.** Gymnasium am Collegium Borromäum: Progr. 50. 1898/99. Mit Beilage. 1899. 8. — **Schweidnitz.** Handelskammer: Jahresbericht f. d. J. 1898. 2. 1899. — **Siegen.** Handelskammer: Jahresbericht pro 1898. 1899. 8. — **Solingen.** Alb. Weyersberg: Ders., Chronik der Familie Weyersberg zu Solingen. 1893. 4. — **Springfield.** The City Library Association: 31. Annual Report of the association. 1899. 8. — **Stettin.** Vorsteher der Kaufmannschaft: Stettins Handel, Industrie u. Schiffahrt i. J. 1898. 1899. 2. — **Stockholm.** Kgl. öffentl. Bibliothek: Sveriges offentliga bibliotek. Accensions-Katalog. 13. 1898. 1899. 8. — **Stralsund.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Strassburg.** Dr. R. Forrer: Ders., Über Höhlenwohnungen, Donneräxte, Erdwälle und Hexensitze im Graufthal. 1899. 8. Ders.. Die Heidenmauer von St. Odilien ihre prähistorischen Steinbrüche und Besiedelungsreste. 1899. 4. — **Straubing.** Histor. Verein: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Stuttgart.** Fr. Herter, Reallehrer: Kollektion of british authors Tauchnitz edition. Nr. 337 u. 338. 8. Mignet, Geschichte der Französisch. Revolution 1789—1814. 1850. 8. Macaulay, Geschichte Englands seit d. Thronbesteigung Jacobs II. I.—IV. 1850/51. 4. Fölsing, Lehrbuch der englischen Sprache. II. 1853. 8. Hoppe, Lehrbuch der englischen Sprache. II. 1879. 8. Zumpt, Lateinische Grammatik. 1860. Dürr, Vocabularium. 1882. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I. 1892. Jaeger, Lehrbuch der allgemeinen Zoologie I. 1871. 8. Dilthey, Militärischer Dienstunterricht. 1873. 8. Hobbing u. Büchle, Verlag: Deutsches Land und Leben in Einzelschilderungen. I. Landschaftskunden: Zweck, Litauen. 1898. II. Städtegeschichten: Borkowsky, Geschichte der Stadt Naumburg a. d. S. 1897. Armstedt, Geschichte der Stadt Königsberg i. Pr. 1899. 8. W. Kohlhammer, Verlag: Steiff, Geschichtliche Lieder und Sprüche Württembergs. Lfg. 1. 1899. 8. Württembergische Geschichtsquellen. IV. 1899. gr. 8. J. F. Steinkopf, Verlag: Pfannschmidt, C. G. Pfannschmidt. 1896. 8. Direktor R. Thomann: Einige merkwürdige Begebenheiten von der

französischen Revolutionsgeschichte. (Titel fehlt.) (c. 1820.) qu. 2. Kempten, Practique brifue . . . 1894. 8. Justini ex Trogi Pompeii Historiis externis Libri 44. 1559. kl. 8. Bernstein, Schulze-Delitsch Leben und Wirken. 1879. 8. Stahel, Wirtschaftliche Ratschläge. 1887. 8. Spar- und Konsumverein Stuttgart. Rechenschaftsbericht 1898. 1899. 4. — **Thorn.** Handelskammer: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. — **Urfahr.** Bischöfl. Privatgymn.: 2. Jahresbericht. 1899. 8. — **Verden.** Handelskammer: Bericht f. 1898. (1899.) 2. — **Warmbrunn.** Reichsgräfl. Schaffgotsch'sche Majorats-Bibliothek: Nentwig, Schoffgotschiana. 1899. 8. — **Weilburg.** Herm. Diesterweg, Verlag: Spielmann, Gesch. der Stadt u. Herrschaft Weilburg o. J. 8. — **Wien.** K. k. zweites Staatsgymnasium im II. Gemeindebezirke: Jahresbericht mit Progr. 1899. 8. Kuratorium des k. u. k. Heeresmuseums: Katalog dess. verfafst von Erben. 1899. 8. K. k. Oberstkämmereramt: Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. XX. 1899. 2. L. W. Seidel & Sohn, Verlag: Mitteilungen des k. u. k. Kriegsarchivs. N. F. XI. 1899. 8. — **Würzburg.** Bonitas Bauer'sche Hofbuchdruckerei: Kartels, Lorenz Fries der fränkische Geschichtsschreiber etc. 1899. 8. — **Zernin.** P. Friedr. Bachmann: Ders., Vom Hansatag in Hamburg. S.—A. 1899. gr. 8. — **Zweibrücken.** K. Humanist. Gymnasium: Jahresbericht 1898/99. Nebst Beil. 1899. 8.

Tauschschriften.

Amsterdam. Kkl. Akademie van Wetenschappen: Jaarboek 1898. 1899. gr. 8. Hartmann, Pater ad filium. 1899. 8. — **Basel.** Verein f. d. Hist. Museum: Jahresberichte und Rechnungen. 1898. 1899. 4. — **Berlin.** Litteraturarchiv-Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Litteraturarchive. 1899. 8. Universitätsbibliothek: Lenz, Bismarck, Rede. 1899. 4. Kiener, Verfassungsgeschichte der Provence seit der Ostgothenherrschaft bis zur Errichtung der Konsulate (510—1200.) 1899. 8. Rappaport, De Gotorum vsque ad Decium imperatorem mortuum incursionibus (1899.) 8. Salzer, Über die Anfänge der Signorie in Oberitalien. (1899.) 8. Aufserdem 13 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 4 u. 8. Verein für die Geschichte Berlins: Schriften. H. XXXVI. 1899. 8. Verein f. Deutsches Kunstgewerbe: Verzeichnis der Mitglieder. 1899. 8. — **Bern.** Histor. Verein d. Kantons Bern: Archiv. XV. 1899. 8. — **Bregenz.** Vorarlberger Museums-Verein: 37. Jahresbericht. 1898. (1899.) 4. — **Bremen.** Gewerbe-Museum: Bericht f. d. J. 1898. (1899.) 2. — **Breslau.** Universität: Buchwald, Adriaen de Vries. 1898. 8. Aufserdem 4 weitere Universitätsschriften. — **Brünn.** Mährisches Gewerbe-Museum: Katalog der Ausstellung japanischer Aquarelle, Farbenholzschnitte, Fächerschablonen. 1899. 8. — **Brüssel.** Académie Royale des Sciences des Lettres et des Beau-Arts de Belgique. 7 Akademie-Schriften in 19 Bdn. 1898/99. 8. u. 4. — **Budapest.** Ungar. Akad. d. Wiss.: 8 Akademie-Schriften in 18 Bdn. 1899. 8. — **Chur.** Histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden: 28. Jahresbericht 1898. 1899. 8. — **Darmstadt.** Grofsherzogl. Centralstelle f. d. Gewerbe: Statistik der . . . gewerbl. Unterrichtsanstalten im Grofsherzogtum Hessen. 1898/99. (1899.) 8. — **Dorpat.** Gelehrte Estnische Gesellschaft: Verhandlungen. XX, 1. 1899. 8. Sitzungsberichte. 1898. 1899. 8. — **Dresden.** Direktion d. Statist. Bureaus d. Kgl. Sächs. Ministeriums d. Innern: Kalender u. Statist. Jahrbuch f. d. Kgr. Sachsen f. 1900. 1899. 8. Kgl. Sächs. Altertums-Verein: Jahresbericht 1898/99. 1899. 8. Die Sammlung des Kgl. Sächs. Altertumsvereins. Lfg. II—III. 1899. 4. Neues Archiv f. Sächs. Geschichte u. Altertumskunde. XX. 1899. 8. — **Eichstätt.** Histor. Verein: Sammelblatt XIII. 1898. 1899. 8. — **Eisenberg.** Geschichts- u. Altertumsforschender Verein: Mitteilungen. H. 14. 1899. 8. — **Elberfeld.** Bergischer Geschichtsverein: Zeitschrift. 34 H. 1898/99. 1899. 8. — **Erfurt.** Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher. N. F. 25. 1899. 8. — **Erlangen.** Universitätsbibliothek: Budde, Die Beweise für das Dasein Gottes von Anselm von Canterbury bis zu Renatus Descartes. 1898. 8. Hampel, Untersuchungen über das latein. Patriarchat von Jerusalem etc. 1899. 8. Matthaei, Die Totenmahldarstellungen in der altchristlichen Kunst. 1899. 8. Willenbücher, J.-M. Guyaus Prinzip des Schönen in der

Kunst. 1899. 8. Zagel, Die Gegenreformation im Bistum Bamberg unter Fürstbischof Neithard v. Thüngen. 1591—98. 1898. 8. Aufserdem 207 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies Deutsches Hochstift: Berichte. N. F. 15. 1899. 8. Nebst Ergänzungsheft. — **Frankfurt a. O.** Naturwissensch. Verein: Societatum Litterae. XII, 5—12. 1898. 8. — **Freiburg i. B.** Breisgau-Verein Schauinsland: Schauins-Land; XXVI. 1. 1899. 4. Universitätsbibliothek: Braun, Die Verhandlungen zwischen Maximilian I und den Reichsständen auf dem Reichstage zu Freiburg i. B. 1498. 1898. 8. Dauner, Die oberdeutschen Bibelglossare des XVI. Jahrh. 1898. 8. Haag, Die Latinität Fredegars. 1898. 8. zur Linde, Heinrich Heine und die deutsche Romantik. 1899. 8. Uhlig, Die Veränderungen der Volksdichte im nördlichen Baden von 1852 bis 1895. 1898. 8. Aufserdem 20 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8 u. 4. — **Freiburg i. Ue.** Deutscher geschichtsforschender Verein: Freiburger Geschichtsblätter. V. 1898. 8. — **St. Gallen.** Industrie und Gewerbemuseum: Bericht 1898/99. 1899. 4. — **Giessen.** Oberhess. Ges. f. Natur- und Heilkunde: 32 Bericht 1897/99. 8. Universitätsbibliothek: Becker, Die Initiative bei der Stiftung des Rheinischen Bundes. 1254. 1899. 8. Helm, Untersuchungen über Heinrich Heslers Evangelium Nicodemi. 1899. 8. Kornemann, Zur Stadtentstehung in den ehemals keltischen und germanischen Gebieten des Römerreichs. 1898. 8. Aufserdem 10 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8. — **Gotha.** Vereinigung f. Gothaische Geschichte und Altertumsforschung: Aus der Heimat, II, 4. 1899. 8. Dazu Ergänzungsheft 3 und 4. 1898/99. 8. — **Göttingen.** Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten. 1898. H. 2. 1899. H. 1—2. 1899. 8. — **Graz.** Histor. Verein f. Steiermark: Mitteilungen 46. 1898. 8. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 29. Jahrg. 1898. 8. Naturwissenschaftl. Verein f. Steiermark: Mitteilungen 1898. 1899. 8. — **Greifswald.** Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde: Nachträge zur Geschichte der Greifswalder Kirchen. H. 3. hrsg. Pyl. 1900. 8. Universität: Stengel, Die altprovenzalischen Liedersammlung C der Laurenziana in Florenz. 1899. 8. David, Die drei Mysterien des heil. Mart. v. Tours. (1899.) 8. Moll, Die Datierung in der Geschichtsschreibung des XII. Jahrh. 1899. 8. Römheld, Über die Nibelungenhandschrift h und die Iweinhs a. 1899. 8. Urbach, Über die Sprache in den deutschen Briefen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans. 1899. 8. Aufserdem 6 weitere Universitätsschriften 1898/99. 8. — **Guben.** Niederlaus. Ges. f. Anthropologie und Altertumskunde: Niederlausitzer Mitteilungen V, 8. VI, 1. 1898/99. 8. — **Halle a. S.** Thür.-Sächs. Verein f. Erforschung des vaterländischen Altertums: Neue Mitteilungen aus dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen Bd. XX, 1 u. 2. 1899. 8. — **Hanau.** Wetterauische Gesellschaft f. d. ges. Naturkunde: Bericht 1895—1899. 1899. 8. — **Heidelberg.** Kommission f. d. Gesch. d. Stadt Heidelberg: Neues Archiv f. d. Gesch. d. Stadt Heidelberg. IV, 1. 1899. 8. Heidelberger Schlofsverein: 16. Bericht. 1899. 4. Grofshrzgl. bad.. Universitätsbibliothek: Buttenwieser, Studium über die Verfafserschaft des Andreas. 1899. 8. Cartellieri, Philipp August u. Graf Philipp v. Flandern. 1899. 8. Denio, Nicolas Poussins Leben und Werke. 1898. 8. Ginzberg, Die Haggada bei den Kirchenvätern I. 1899. 8. Hoff, Die Passionsdarstellungen Albrecht Dürers. 1898. 8. Hohenemser, Kritik der Quellen zur Schlacht bei Hochkirch. 1899. 8. Jäger, Zur Kritik von Amyots Übersetzung der Moralia Plutarchs. 1899. 8. Küffner, Die Deutschen im Sprüchwort. 1899. 8. Marriage, Poet. Beziehungen des Menschen zur Pflanzenwelt im heutigen Volkslied auf hochdeutschem Boden. 1898. 8. Moriz-Eichhorn, Der Skulpturencyklus in der Vorhalle des Münsters zu Freiburg i. B. 1898. Scheibe, Die séance royale vom 23. Juni 1789. 1899. 8. Schweitzer, Die ma. Grabdenkmäler mit figürlichen Darstellungen in den Neckargegenden von Heidelberg bis Heilbronn. 1898. 8. Somborn, Die Elfenbein- u. Beinschnitzereien . . . 1899. 8. Urban, Owenus und die deutschen Epigrammatiker des 17. Jahrh. 1899. 8. Wick, Tobias in der dramat. Litteratur Deutschlands. 1899. 8. Zmigrodzki, Geschichte der Baukunst der Araber und der Bauweise der Mauren in Spanien. 1899. 8. Aufserdem 15 weitere Universitätsschriften 1898/99. 8. — **Hermannstadt.** Siebenbürgischer Kar-

pathen-Verein: Jahrbuch XIX. 1899. 8. Verein f. siebenbürgische Landeskunde: Archiv N. F. XXIX, 1. 1899. 8. — **Hildburghausen.** Verein für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde: Schriften. H. 32—33. 1899. 8. — **Hohenleuben.** Vogtländ. Altertums-Verein: 67—69 Jahresbericht 1899. 8. — **Igló.** Ungarischer Karpathenverein: Jahrbuch. XXVI. 1899. 8. — **Jena.** Universität: Bankwitz, Die religiöse Lyrik der Annette von Droste-Hülshoff. I. 1899. 8. Boschulte, Zur Charakteristik der Poesie Matthissons. 1899. 8. Claasen, Die Agrarpolitik Zürichs im Zeitalter der Reformation. 1899. 8. Pachaly, Die Variation im Heliand u. in der as. Genesis. 1899. 8. Schaefer, Gg. Christ. Lichtenberg als Psychologe und Menschenkenner. 1898. 8. Aufserdem 32 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8. — **Kahla.** Altertumsforschender Verein: Urkunden zur Geschichte der Stadt Kahla bearb. v. Bergner. 1899. 8. — **Kassel.** Verein für Naturkunde: Abhandlungen und Bericht 44. 1899. 8. — **Kiel.** Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte: Mitteilungen. XVII. 1899. 8. **Köln.** Hist. Verein d. Niederrhein: Annalen. H. 67—68. (1899.) 8. — **Königsberg.** Redaktion der Altpreufsischen Monatsschrift: Altpreufs. Monatsschrift. XXXVI, 5—6. 1899. 8. Kgl. preufs. Albertus-Universität: Dewischeit, Der deutsche Orden in Preufsen als Bauherr. 1899. 8. Kuhnke, Die allitterierende Langzeile i. d. me. Romanze Sir Gawayn and the Green Knight I. 1899. 8. Pietsch, Schiller als Kritiker 1898. 8. Wegner, Die Angriffswaffen des Ags. (1899.) 8. Aufserdem 6 weitere Universitätsschriften 1898/99. 8. — **Kopenhagen.** Société royale des antiquaires du Nord: Memoires. Nouv. Sér. 1898. 8. — **Leipzig.** Kgl. Sächs. Ges. d. Wiss.: Abhandlungen. XVIII, 5. 1899. 8. Universitäts-Bibliothek: Röhrig, Die Probleme der Hebbelschen Tragödien. 1899. 8. Brandstetter, Kurbrandenburgische Unionsbestrebungen. 1647/48. 1898. 8. Dieckhoff, Der zusammengesetzte Satz im Reinke de Vos. 1899. 8. Eastman, Die Syntax des Dativs bei Notker. 1898. 8. Frank, Die Frankenhäuser Mundart. 1898. 8. Haenel, Spätgotik und Renaissance. 1898. 8. Hauck, Friedrich Barbarossa als Kirchenpolitiker. 1898. 4. Hildner, Untersuchungen über die Syntax der Konditionalsätze bei Burchard Waldis. 1899. 8. Jasper, Leibniz und die Scholastik. 1898/99. 8. Klumker, Der friesische Tuchhandel zur Zeit Karls d. Gr. und sein Verhältnis zur Weberei jener Zeit. 1899. 8. Krüger, Der junge Eichendorff. 1898. 8. Lampe, Studien über Iffland als Dramatiker. 1899. 8. Marcks, Fürst Bismarck. 1898. 4. Moebius, Die sprachlichen Ausdrücke für Gradverhältnisse im Parzival. 1898. 8. Mühlenpfordt, Einflufs der Minnesinger auf die Dichter des Göttinger Hains. 1899. 8. Nedden, Quellenstudien zu Gellerts Fabeln und Erzählungen. 1899. 8. Oertel, Die Naturschilderung bei den deutschen geographischen Reisebeschreibern des 18. Jahrh. 1898. 8. Poensgen, Geschichte der Theorie der Tragoedie von Gottsched bis Lessing. 1899. 8. Schmidt, Zur geschichte des wortes »gut.« Ein beitrag zur wortgeschichte der sittlichen begriffe im deutschen. 1898. 8. Schwerdtfeger, Die litterarhistorische Bedeutung der Schillerschen Musenalmanache (1796—1800.) 1899. 8. Tykocinski, Quellenkritische Beiträge zur Geschichte Ludwig des Frommen. 1898. 8. Wintzer, Die ethischen Untersuchungen Ludwig Feuerbachs. 1898. 8. Aufserdem 52 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8. — **Linz.** Museum Francisco Carolinum: 57. Jahresbericht nebst Beiträgen zur Landeskunde von Oesterreich o. d. Ens. Lfg. 51. 1899. 8. — **Lübeck.** Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde: Bericht. 1898. 8. Mitteilungen. VIII. 9—12. IX. 1—2. 1897/99. 1899. 8. — **Mannheim.** Altertums-Verein: Frankenthaler Porzellan. Katalog von E. Heuser. 1899. 8. — **Marburg.** Kgl. Universitäts-Bibliothek: Casper, Heinrich II. von Trier, vornehmlich in seinen Beziehungen zu Rom und zum Territorium (1260—1286.) 1899. 8. Dersch, Die Kirchenpolitik des Erzbischofs Aribo von Mainz (1021—1031.) 1899. 8. Fredy, Zur Entstehung der landesherrlichen Huldigung. 1899. 8. Freund, Huttens Vadiscus und seine Quelle. 1899. 8. Glagau, Eine Vorkämpferin landesherrlicher Macht. Anna von Hessen . . . (1485—1525.) 1899. 8. Gramberg, Das Jeverland unter dem Drosten Boynck von Oldersum in den Jahren 1527—1540. 1898. 8. Hübinger, Die Verfassung der Stadt Paderborn im Mittelalter. 1899. 8. Jäckel, Egenolf von Staufenberg, ein Nachahmer Konrads von Würzburg. 1898. 8. Knetsch, Die Erwerbung der Herrschaft Schmalkalden

durch Hessen. 1899. 8. E. Meyer, Die gereimten Liebesbriefe des deutschen Mittelalters. 1898. 8. Peters, Die Reichspolitik des Erzbischofs Philipp von Köln (1167—1191.) 1899. 8. Aufserdem neun weitere Universitätsschriften. 1898/99. 4. u. 8. — **Marienwerder.** Histor. Verein: Zeitschrift. H. 37. 1899. 8. — **Metz.** Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde: Jahrbuch X. 1898. (1899.) kl. 4. — **Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Litteratur und Kunst: Sitzungsberichte 1898. 1899. 8. **München.** Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften: Abhandlung der math.-phys. Kl. XIX, 3. XX, 1. 1899. 4. Monumenta Tridentina. H. IV u. V. 1897—1899. 4. Lindemann, Gedächtnisrede auf Ph. L. v. Seidel. 1898. 4. Goebel, Über Studium und Auffassung der Anpassungserscheinungen bei Pflanzen. 1898. 4. Sitzungsberichte. Phil.-hist. Kl. 1899. II—III. 1899. 8. Math.-phys. Kl. 1899. II. Monumenta Boica. XVIII. 1899. 4. Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit XXIII. 1899. 8. Allgemeine Deutsche Biographie. Lfg. 221—223. 1899. 8. — **Münster.** Kgl. Akademie: Czapla, Gennadius als Litterarhistoriker. 1898. 8. Koch, Ein Beitrag zur Geschichte der altwestfälischen Malerei in der 2. Hälfte des 15. Jahrh. 1899. 8. Kröner, Die Longinuslegende etc. 1899. 8. Linneborn, Die Reformation der westfälischen Benediktinerklöster im 15. Jahrh. durch die Bursfelder Kongregation. 1899. 8. — **Neuburg a. D.** Histor. Verein: Kollectaneen-Blatt. 62. Jahrg. 1898. 8. — **Prag.** Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten: Bericht. 1898. 1899. 8. Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Mitteilungen. XXXVII. 1898/99. 8. — **Reichenberg.** Nordböhmisches Gewerbemuseum: Kleiner Führer. 1899. qu. 4. — **Riga.** Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands: Sitzungsberichte 1898. 1899. 8. Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. XVII, 2. 1899. 8. Buchholtz, Geschichte der Juden in Riga. 1899. 8. — **Rostock.** Verein für Rostocks Altertümer: Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. II, 4. 1899. 8. Verein für Hansische Geschichte: Hansische Geschichtsblätter. 1898. 8. Universität: Zehn Universitätsschriften. 1898/99. 4. u. 8. — **Santiago de Chile.** Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verhandlungen. III, 6. 1898. 8. — **Schwerin.** Verein für Meklenburgische Geschichte und Altertumskunde: Meklenburgisches Urkundenbuch. XIX. 1376—1380. 1899. 4. — **Stendal.** Altmärkischer Museumsverein: Beiträge zur Altmärkischen Landes- und Volkskunde. 1. 1899. 8. — **Stockholm.** Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademie: Antiquarisk Tidskrift för Sverige. XIV, 1. 1899. 4. Nordisches Museum: Bidrag til vår odlings häfder. VI, VII. 1899. 8. — **Strassburg.** Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsafs: Mitteilungen. II, 19. 2. Lfg. 1899. 8. Universitäts- und Landesbibliothek: Goette, Der Ehrenbrief des Jakob Püterich von Reichertshausen an die Erzherzogin Mechtild. 1899. 8. Hund, Colmar vor und während seiner Entwickelung zur Reichsstadt. 1899. 8. Histor.-Litt. Zweigverein des Vogesen-Clubs: Jahrbuch f. Gesch., Sprache und Litteratur Elsafs-Lothringens. XV. 1899. 8. — **Stuttgart.** Kgl. Techn. Hochschule: Jahresbericht 1898/99. 1899. 4. Programm f. d. J. 1899—1900. 1899. 8. — **Thorn.** Coppernicus-Verein: Mitteilungen. XII. 1899. 4. — **Troppau.** Kaiser Franz Josef-Museum: Jahresbericht 1898. (1899.) 8. — **Upsala.** Wilh. Lundström: Eranos. Acta philologica Suecana. III, 2—3. 1898/99. 8. — **Washington.** National Academy of Sciences. Memoirs. VIII. 2—3. 1898/99. 4. Smithsonian Institution: Annual Report 1895/96. 1896/97. 1898. 8. — **Wernigerode.** Harzverein f. Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift. Jahrg. 32. 1899. H. 1. 1899. 8. — **Wien.** K. K. Akademie d. Wiss.: Sitzungsberichte 138—140. 1898/99. 8. Archiv f. österr. Gesch. Bd. 85 u. 86. 1898/99. 8. Fontes rer. Austr. II. Abt. 50. Bd. 1898. 8. Almanach. 1898. 8. Numismatische Gesellschaft: Numismatische Zeitschrift. 31. Bd. 1899. 8. Rud. v. Höfken: Archiv für Bracteatenkunde. IV. Bd. Bogen 2—8. 1899. 8. Verein f. Landeskunde v. Niederösterreich: Blätter. N. F. XXXII. 1898. 8. — **Wiesbaden.** Nassauischer Verein f. Naturkunde: Jahrbücher. 52. 1899. 8. — **Würzburg.** Universitäts-Bibliothek: Kartels, Die fränkisch-würzburgische Hochstifts-Chronik des Magisters Lorenz Fries. 1898. 8. Kemmer, Versuch einer Darstellung des Lautstandes der Aschaffenburger Kanzleisprache

i. d. ersten Hälfte d. 16. Jahrh. 1898. 8. Petsch, Studien über das Volksrätsel. 1898. 8. Aufserdem 5 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 4. u. 8. — **Zürich.** Schweizerische Gesellschaft f. Volkskunde: Schweizerisches Archiv f. Volkskunde. III, 1–3. 1899. 8. Schweiz. Landesmuseum: Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde. N. F. 1. 1899. 1899. 8. Redaktion des Schweizer Archivs für Heraldik: Schweizer Archiv f. Heraldik. XIII. 1—2. 1899. 8. — **Zwickau.** Altertumsverein: Mitteilungen H. 6. 1899. 8. — **Zwolle.** Vereeniging tot beoefening van overijsselsch regt en geschiedenis: Verslagen en Mededeelingen. 20. 1899. 8. Verlag. 83. Vergadering. 1899. 8.

Ankäufe.

Biblia latina. o. O. u. Dr. 1475. Das erste Blatt fehlt. 2. Geiler von Keiserszperg. Das irrig Schaf. o. O. Matth. Schürer. o. J. 4. Geschlechterbuch der Familien Maler, Steinheuser und Sturtzer. Pap.-Hs. 16. Jahrh. kl. 4. Geiler von Keisersberg, Christenlich bilgerschafft zům ewigen vatterland. 1512. 2. Hierinn auff das kürzest ist angezaigt der dreien glauben . daz ist der Haidn Juden vñ Cristen die frümbsten vñ pösten Mannen vund frawen der höchsten Geschlächt. 1518. 8. (Wickgram,) Ein schoene vnd liebliche History von dem edlen und theüren Ritter Galmien ... 1539. kl. 4. Wickgram, Von Guten vnd Bösen Nachbaurn. 1557. 4. Schertz mit der Warheit. Kurtzweilige Gespräche, In Schimpf vnd Ernst Reden ... 1563. 2. Coelestinus, Von Buchhendlern, Buckdruckern vnd Buchfürern. 1569. 8. Zeisingk u. Megiserus, Theatrum machinarum. I—VI. 1614—1622. qu. 8. Prodromus Oder Vortrag künfftiger vnd bald folgenden ... Widerlegung einer, wider den Durchleuchtigen .. Fürsten ... Herrn Adolph Friedrichen, Hertzogen zu Mecklenburg ... publicirten ... Schmäh-Schrifft titulieret .. Informatio Facti et Juris .. o. O. 1641. 4. Himmlischer Tugend-Spiegel . Gebett-Buch von Jod. Schott. Pap.-Hs. in schönem goldgeprefsten Ledereinband c. 1720. kl. 4. La generosa Spartana. Festoper zum Geburtstage der Erzherzogin Maria Theresia 1740. Text von Claudio Pasquini . Musik von Giuseppe Bonno. Pap.-Hs. qu. 2.

Aus der Heyer von Rosenfeld'schen Stiftung: Dietr. Meyer, Wapenbuch Der ... Statt vnd Herschafft, Zürich. 1605. 2. Der Burgk zu Colditz Bau und Zier Stellt Dieser Blätter Inhalt Für. 1692. 4. Verzeichnisz vnd Wappen derjenigen Adelichen und Erbaren Familien welche in allhieszigen Burger - Recht ... von A. 900 bisz 1700 gefunden werden und zu den Genannten Standt Theils auch anderen ansehnlichen Ehren Aemtern auszer dem Rath gelanget sind. Nürnberg. Pap.-Hs. c. 1700. I—III. 2. Reglement, Wie der Königl. Preussische Ritter-Orden, den 19ten Januarii dieses 1703ten Jahres ... Eingesegnet werden soll. o. O. (1703.) 4. Reglement, Wie Einige Fürstliche ... Personen In den Königl. Preussischen Ritter-Orden den 19. Januarii dieses 1707 Jahres ... aufgenommen und eingekleidet werden sollen. (1707.) 4. Gothaischer Hofkalender auf das Jahr 1791. 12.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Apotheker Schaflitzl: Dr. Jac. Theod. Tabernaemontanus. Neu Vollkommen Kräuterbuch. IV. Ausgabe. Basel 1731. 2. — **Strassburg.** Dr. R. Forrer: B. Reber in Genf; Beiträge zur Geschichte der Pharmacie, S. A. 8.

Bauten.

Am 1. November wurde dem germanischen Museum das Königsstiftungshaus übergeben. Das Areal des Museums hat damit eine bedeutende Erweiterung erfahren. Das zur Aufnahme unserer Bibliothek, unseres Kuferstichkabinets und Archivs bestimmte Gebäude mufs im Innern einem vollständigen Umbau unterzogen werden, welcher im Beginn des Frühlings in Angriff genommen werden soll.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 1. Dezember 1899.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.



Grabmal des Grafen Hermann von Henneberg und seiner Gemahlin Elisabeth von Brandenburg in der Kirche zu Römhild, von Peter Vischer.

ANZEIGER

des germanischen Nationalmuseums.

1899, Nr. 6. November und Dezember.

Chronik des germanischen Museums.

Neu angemeldete Jahresbeiträge.

Se. Majestät, der deutsche Kaiser Wilhelm II., König von Preufsen, hatte die Gnade, den seither gewährten Jahresbeitrag von 1500 m. für die allgemeinen Zwecke des Museums und von 600 m. für die Hohenzollernstiftung neuerdings für die Jahre 1900 bis 1902 allerhuldvollst zu bewilligen.

Ferner wurden bewilligt:

Von öffentlichen Kassen: Günzburg. Distriktsrat 10 m. **Ingolstadt.** Distriktsrat 10 m. **Lauf.** Distriktsrat 20 m.

Von Stadtgemeinden: Gräfenthal i. Th. 3 m. **Graudenz** 30 m. **Grebenstein** 3 m. **Gröbzig** 3 m. **Gronau i. W.** 10 m. **Grofs-Gerau** 5 m. **Grofs-Strehlitz** 5 m. **Grofs-Wartenberg** 3 m. **Grünberg** (Hessen) 2 m. **Gummersbach** 5 m. **Hadamar** 5 m. **Bad Harzburg** 10 m. **Harzgerode** 3 m. **Hattingen** 10 m. **Hilden** 5 m. **Höchstädt a. D.** 3 m. **Hohenlimburg** 5 m. **Hoym** 5 m. **Höxter** 5 m. **Jessnitz** 10 m. **Itzehoe** 12 m. **Jüterbog** 6 m. **Kalk** 10 m. **Kehl** 5 m. **Kirn** 5 m. **Königshütte a. S.** 10 m.

Von Vereinen, Korporationen etc.: Aschaffenburg. Verein der Spessartfreunde 10 m. **Heilbronn a. N.** Königl. Karlsgymnasium 10 m. **Madison.** University of Wisconsin 10 m.

Von Standesherren: Oberstadion. Emerich, Reichsgraf von Stadion-Thannhausen, Erlaucht 50 m.

Von Privaten: Annaberg. Clara Seyer, Frln. 2 m. **Abentheuer.** M. Böcking, Frln., 3 m. **Annweiler.** Bamberger, k. Studienlehrer, 2 m.; Busch, Brauereidirektor, 2 m.; Eckardt, Distriktstierarzt, 1 m.; Geigenmüller, Direktor der Emaillier- u. Stanzwerke, 2 m.; Kolb, Buchhalter, 1 m.; Schlehuber, k. Studienlehrer, (statt bisher 1 m.) 2 m. **Arnstadt.** Lohmeyer, Regierungs- u. Baurat, 5 m. (nicht 1 m. wie irrig in Nr. 5 aufgeführt). **Arnsberg.** Hugo Blank, Fabrikant, in Berlin 3 m.; August Fink, Direktor, in Frankfurt a. M. 3 m.; Geh. Rat Fleischmann, Professor, in Göttingen 3 m.; Dr. Hartmann, Fabrikant, in Hannover 3 m.; H. Hartmann, Kaufmann, in Köln 3 m.; Otto Krell, Direktor, in Nürnberg 3 m.; Otto Krell, Oberingenieur, in Nürnberg 3 m.; Rudi Krell, Oberingenieur, in Nürnberg 3 m.; Aug. Lambiotte, Fabrikant, in Brüssel 3 m.; Lübke, Rechtsanwalt, 3 m.; Möllmann, Geh. Kommerzienrat, in Iserlohn 3 m.; Dr. Neff, Regierungsassessor, 3 m.; G. Ottmann, Fabrikant, in Hochspeyer 3 m.; H. Ottmann, Fabrikant, in Bieberich a. Rh. 3 m.; W. Querfurth, Direktor, in Grodzisk b. Warschau 3 m.; Dr. Rumpf, Fabrikdirektor, in Frankfurt a. M. 3 m.; Savels, k. Staatsanwaltschaftsrat, 3 m.; Scheele, Justizrat, 3 m.; Schmale, Bergassessor, 3 m.; A. Schneider, Direktor, in Frankfurt a. M. 3 m.; Schneider, Privatier, in Berlin 3 m.; O. Schott, Direktor, in Frankfurt a. M. 3 m.; Schürmann, Gerichtsassessor, 3 m.; G. Utz, Fabrikant, in Kaiserslautern 3 m.; Dr. Wallenstein, in Kastl 3 m. **Aschaffenburg.** H. G. Köhler, Generalagent, 2 m.; Wailand'sche Druckerei 10 m. **Aurich.** Dr. Wachter, Staatsarchivar, 3 m. **Backnang.** Dorn, Dr. med., 1 m.; Preuner, Oberamtmann, 1 m.; Scherb, Präzeptor, 1 m. **Beilngries.** Dr. Betz, 2 m.; Heinrich Prinstner, Gutsbesitzer, 2 m.; Max Prinstner, Gutsbesitzer, 2 m.; Schelbert, k. Amtsrichter, 2 m. **Berlin.** Hugo Kellein, Assessor, Vertreter der Vereinsbank, Nürnberg, 10 m.; Carl Langenscheidt, Verlagsbuchhändler, 10 m. **Bochum.** Barthel, Braumeister, 2 m.; Broiller,

Dr. phil., Gymnasialdirektor, 6 m.; Gehrke, Dachdeckermeister, 5 m.; Oswald Neumann, in Fürstenwalde 2 m.; Schierenberg, Direktor d. höh. Mädchenschule, 2 m.; Soeding, Kaufmann, 2 m.; Vogel, Weinhandlung, 2 m. **Brünn.** Hermann Brafs, in Hohenstadt 8 m. 50 pf.; Heinrich Kaniak, Dr., 5 m. 10 pf.; Otto Lecher, Dr., 3 m. 40 pf.; Carl Schipka 8 m. 50 pf; Eduard Urban 1 m. 70 pf.; Sophie Urban 1 m. 70 pf.; German Wanderley 1 m. 70 pf.; August Wenzlitzke 3 m. 40 pf.; Dr. Aug. Ritter v. Wieser 8 m. 50 pf. **Burgwindheim.** Feineis, k. Rentamtmann, 1 m.; Dr. Grofs, prakt. Arzt, 1 m.; Hartig, Lehrer, in Ebrach 1 m.; Will, Rentamtsoffiziant, 1 m.; Würzberger, Curatus, in Mönchherrnsdorf 1 m. **Coblenz.** Dr. H. Forst, Archivar, 10 m.; Oswald, Bergassessor a. D., 30 m. **Dillenburg.** Dr. Witthöft, Oberlehrer, 3 m. **Dinkelsbühl.** Fischer, Stadtkaplan, 1 m. **Durlach.** Emil Lichtenauer, Stadtrat, 2 m. **Ellingen.** Thurnhofer, Stadtkaplan, 1 m. **Ellwangen.** Abel, Amtsrichter, 2 m. **Esslingen.** Haage, Rektor, 3 m. **Freiburg i. Br.** Dr. Eisele, Professor, Geh. Hofrat, 5 m.; A. Kapferer, Stadtrat, 5 m. **Fürth.** Sigmund H. Arnstein, Kaufmann, 5 m.; J. Baierle, Bezirksbaumeister, 3 m.; Karl Bendit, Fabrikbesitzer, 5 m.; Leopold Bendit, Fabrikbesitzer, 5 m.; Ludwig Bendit, Fabrikbesitzer, 5 m.; Meyer Bendit, Fabrikbesitzer, 5 m.; Heinr. Bina, Buchbinderei, 2 m.; Jos. Brunner, k. Reallehrer, 2 m.; Joh. Daubner, k. Landgerichtsrat, 2 m.; David Fischer, k. Gymnasialmusiklehrer, 2 m.; Gottfried Gafsner, Kaufmann, 4 m.; Robert Gerstendörfer, Dampfziegeleibesitzer, 5 m.; Is. Goldschmid, Fabrikbesitzer, 3 m.; Sam. Gutmann, Kaufmann, 3 m.; Max Hägel, k. Oberexpeditor, 2 m.; Josef Heidecker, Fabrikbesitzer, 3 m.; Jakob Heinrich, Fabrikant, 2 m.; Leonh. Höfer, Fabrikant, 2 m.; Hans Jock, Zeughauptmann, 5 m.; M. Kleemann, Holz- u. Kohlenhandlung, 2 m.; Gebr. Knoll, Fabrikanten, 5 m.; Gg. Kraufs, Rosoli- u. Essigfabrikant, 4 m.; v. Krafft, k. Hauptmann u. Batteriechef, 5 m.; M. Kunreuther, Kaufmann, 3 m.; Dr. Fr. Morgenstern, Fabrikbesitzer, 2 m.; Robert Müller, Fabrikant, 5 m.; M. Nürminger, Kaufmann, 3 m.; A. Oppenheimer, Kaufmann, 2 m.; Dr. S. Oppenheimer, Spezialarzt, 3 m.; Gust. Reis, Kaufmann, 3 m.; M. Schachmann, Kaufmann, 3 m.; A. Scheyer, Kaufmann, 2 m.; Gebr. Schwarzenberger, 4 m.; Albert Schweizer, Fabrikbesitzer, 3 m.; J. G. K. Stadler, k. b. Hoflieferant, 5 m.; Justus Ullmann, Exportgeschäft, 5 m.; Thomas Völk, Fabrikant, 3 m.; Fritz Walter, Architekt, 3 m.; Theod. Walther, Fabrikant, 4 m.; Sigm. Weil, Kaufmann, 2 m.; Fr. Willmy, Zeitungsverleger, 5 m.; Siegfr. Wolf, Kaufmann, 2 m.; Stephan Wolfram, Spediteur, 2 m.; D. M. Zimmer, Kaufmann, 5 m. **Gerabronn.** Beckh, Präzeptor, in Langenburg 1 m.; Eytel, Dekan, in Blaufelden 2 m.; Fell, Bahnmeister, in Niederstetten 1 m.; Gerok, Amtsrichter, in Langenburg 1 m.; Nörr, Schullehrer, in Niederstetten 1 m.; Säufferer, Stadtschultheifs, in Langenburg 1 m.; Sax, Gerichtsnotar, in Langenburg 1 m.; Dr. Staudenmayer, Oberamtsarzt, in Langenburg 2 m. **Greding.** L. Aurbach, k. Oberamtsrichter, 2 m.; Joh. Rück, k. Bezirksgeometer, 2 m. **Grimma.** Kutzschbach, Seminaroberlehrer, 3 m.; Posern, Seminaroberlehrer, 3 m. **Güstrow.** Wiese, Oberlehrer, 1 m. **Hagen i. W.** Hedwig Altenloh, Frau, 10 m.; Wilhelm Altenloh 20 m.; Dr. Haake, Professor, 3 m.; Haastert, Professor, 3 m.; Otto Käppern 10 m.; Prentzel, Oberbürgermeister, 5 m.; Zehender, Professor, 3 m. **Heilsbronn.** Sperl, k. Pfarrer, in Petersaurach 1 m.; Bernhard Zembsch, Adjunkt, 1 m. **Hilpoltstein.** Ludwig Laux, k. Bezirksamtmann, 3 m. **Homburg v. d. H.** Dr. Th. Miquel 3 m. **Immenstadt.** Xaver Öttle, Herdebuch-Inspektor, 2 m. **Kaufbeuren.** Hans Braun, Notariatsbuchhalter, 1 m.; O. Brem, Lehrer, 1 m.; F. Gorgosch, Schreinermeister, 1 m.; Georg Haggenmüller, Goldschmied, 1 m.; G. Loher, Sägewerkbesitzer, 1 m.; A. Schropp, Seilermeister, 1 m.; J. Städtler, k. Gerichtsvollzieher, 1 m. **Kissingen.** Joh. Sigm. Dennerlein, k. Amtsrichter, 2 m.; Rudolf Franz, k. Amtsrichter, 2 m.; Ludwig Grefser, k. Oberamtsrichter, 2 m.; Langhirt, k. Bahnamtsdirektor, 2 m.; Metschnabl, k. Realschulrektor, 2 m. **Kisslegg.** Franz Ehrle, Dr. med. in Leutkirch 3 m. **Klagenfurt.** Dr. Joseph von Ehrfeld 3 m.; Dr. Franz G. Hann, Direktor des Geschichtsvereins für Kärnten, 3 m. 40 pf.; August von Jaksch, Landesarchivar, 3 m.; Dr. Joseph Lemisch, Landesausschufsbeisitzer, 20 m.; Franz H. Schreyer, Direktor der Bürgerschule, 3 m. **Königsberg i. Pr.** Dr. Hermann Ehrenberg, königl. Archivar, Privatdozent für Kunstgeschichte an der Universität, (statt bisher 2 m.) 3 m.; Grofskopf, Kommerzienrat, 3 m.; Kurt Schimmelpfennig, Kaufmann, 3 m.; Siebert, Kommerzienrat, 3 m.; Franz Wiehler, Kaufmann,

5 m. **Kronach.** Dr. Angerer, k. Realschulrektor, 2 m.; Aug. von Edlinger, k. Reallehrer, 3 m.; Gebr. Franz und Julius Koch, Bierbrauereibesitzer, 5 m.; Ludwig Mosbacher, Kaufmann, 5 m. **Kronstadt in Siebenb.** Dr. Karl Flechtenmacher, prakt. Arzt, 1 m.; Friedrich Lecen, Gymnasialprofessor, 1 m. **Lauf.** Wilhelm Heim, Forstpraktikant, in Behringersdorf 2 m.; Hans Wippenbeck, Reisender, 2 m. **Lennep.** G. Herrmann, Professor, 3 m. **Lindau.** Branz, Subrektor, 2 m. **Lohr.** Emanuel, Apotheker, 1 m.; Baron Gabelstein, 1 m.; Siebenhaar, Gymnasiallehrer, 1 m.; Staudinger, Bezirkstierarzt, 2 m. **Lüneburg.** Brauer, Fabrikbesitzer, 3 m.; Frefsel, Rechtsanwalt, 3 m.; Gravenhorst, Justizrat, 3 m.; L. Hermann Heyn, Fabrikdirektor, 5 m.; Jacobsohn, Bankier, 3 m.; Krüger, Architekt, 3 m.; Dr. W. Reinecke, Stadtarchivar und Konservator des Museums für das Fürstentum Lüneburg, 3 m.; Wiarda, Landgerichtsrat, 3 m. **Michelstadt.** Phil. Hellwig, grofsh. Steuerkontrolleur, 1 m.; Dr. Wittig, Professor, grofsh. Reallehrer, 1 m. **Naila.** Dr. Oskar Köhl 2 m. **Neckarsulm.** Dr. med. Nestlen, Stadtarzt, 2 m. **Neuendettelsau.** Friedr. Wucherer, k. Gymnasiallehrer, in Windsbach 3 m. **Neustadt a. A.** Volkmann, Präpnrandenlehrer, 1 m. **Nürnberg.** Barnickel, Kaplan, 3 m.; Ernst Holper, Dr. med., 3 m. **Olmütz.** Friedr. Grosse 3 m. 40 pf. **Pegnitz.** Sand, k. Bezirkstierarzt, 2 m. **Prag.** Anton Bamberger 5 m. 10 pf.; Dr. Carl Eypert 1 m. 70 pf.; Georg Freytag, Verlagsbuchhändler, 5 m. 10 pf.; Ernst Janowski, Kaufm., 3 m. 40 pf.; Sigm. Kann, Grofshändler, 17 m.; Oscar Ostermann 3 m. 40 pf.; Karl Thorsch, Bankier, 8 m. 50 pf.; Dr. Carl Urban, Brauereibesitzer u. Landtagsabgeordneter, 5 m. 10 pf. **Bad Reichenhall.** Reichert, k. Oberamtsrichter, 1 m.; Dr. Otto Schrott, Arzt, 1 m. **Riedlingen.** Fleck, Präzeptor, 1 m.; Klotz, Gerichtsschreiber, 1 m.; Dr. Krüg, Professor, 1 m.; Maier, Stadtschultheifs, 1 m.; Mayer, Zeichenlehrer, 1 m.; Stephan Ulrich, Redakteur, 1 m. **Rottweil.** von Hiller, Landgerichtspräsident, 2 m.; Kottmann, Gymnasialprofessor, 2 m.; Schneider, Landrichter, 1 m. **Rudolstadt.** A. Höring, Pfarrer, in Milbitz 2 m. **Saalfeld.** Dr. M. Pflänzel, Oberlehrer, 2 m.; Schneider, Katasterassistent, 3 m. **Saarbrücken.** Bertha Bruch, Malerin, in St. Johann 3 m.; Friedr. Heckel jr., Fabrikant, 3 m.; Gg. Heckel, jr., Fabrikant, 3 m.; K. Karcher, Fabrikant, 3 m.; H. Lampert, Kaufmann, 3 m.; K. Lohmeyer, Kaufmann, 3 m.; J. H. Müller, Kaufmann, 3 m.; F. Pasquay, Kaufmann, 3 m.; W. Wildberger, Kaufm., 3 m.; Chr. Wunn, Unternehmer, 3 m. **Scheinfeld.** Böckler, k. Notar, 2 m. **Schlüchtern.** Leonh. Baist, Bäcker, 1 m.; H. Ferreau, Seminarmusiklehrer, 1 m.; August Müller, Apotheker, 1 m.; Hermann Reifs, Schuhfabrikant, 1 m.; Moriz Schwarzschild, Lehrer, 1 m.; Friedr. Walther, Lehrer, 1 m.; Ph. Weitzel, Lehrer, 1 m. **Schwabach.** Gebhardt, Seilermeister, 1 m.; Götz, Hausvater am Reichswaisenhause, 1 m.; Landgrebe, Zeichenlehrer, 1 m.; Dr. Pedretti, Rechtsanwalt, 1 m. **Schwarzenbruck.** Friedrich Bär, Metallarbeiter, in Gsteinach 1 m.; Wilh. Meifsner, Lehrer, in Feucht 1 m. **Stargard.** Dr. Buetow, prakt. Arzt, 2 m.; Ringeltaube, Professor, 2 m. **Straubing.** Joseph Reiter, Schullehrerseminar-Inspektor, 1 m.; Joseph Sege, Rechtsanwalt, 1 m. **Sulzbach.** Winkler von Mohrenfels, k. Bezirksamtsassessor, 3 m. **Traunstein.** Merkel, Hauptlehrer d. Handelswissenschaft a. D., 2 m.; von der Pfordten, Rechtsanwalt, 2 m.; Riegel, Hauptmann a. D., 1 m.; Wimmer, Rechtsanwalt, 2 m. **Vilbel.** Alb. Blöfser, Gerichtsschreiber, 1 m.; Ludwig Bötticher, Oberamtsrichter, 2 m.; ten Brink, Gastwirt, 1 m.; Hermann Dressel, Stadtrechner, 1 m.; Fertsch, Pfarrer in Rendel 3 m.; Karl Guth, Fabrikant, 2 m.; Wilh. Aug. Hinkel, Kaufmann, 1 m.; Keller, Pfarrer, in Ober-Erlenbach, 1 m.; Dr. Langsdorf, Amtsrichter, 2 m.; Wilhelm Lamp II., Fabrikant, 1 m.; Freiherr von Leonardi, in Grofs-Karben 10 m.; Wilh. Martini, stud. chem., in Erlangen 1 m.; Puth, Bürgermeister, in Massenheim 1 m.; Friedr. Rinner, Distriktseinnehmer, 2 m.; Sartorius, Dekan, in Grofs-Karben, 2 m.; Friedr. Schildknecht, Obergärtner, 1 m.; Friedrich Suppes, Hilfsschreiber, 1 m.; Vetter, Pfarrer, in Klein-Karben 1 m.; Karl Weiherich, Apotheker, 2 m.; L. Windschmitt, Kunstmaler, in Frankfurt a. M. 1 m. **Weiden.** Beck, Realschuldirektor, 2 m. **Weinheim.** Ernst Fischer, Hoflieferant, (statt bisher 5 m.) 10 m. Ernst Schunk, Kaufmann, 2 m. **Wemding.** Konrad Böhringer, Stadtkaplan, 2 m. **Wiesbaden.** W. Büdingen, Hotelbesitzer, (statt bisher 3 m.) 5 m.; Clemens Eller, Apotheker, (statt bisher 2 m.) 3 m.; C. Hensel, Rentner, (statt bisher 3 m.) 10 m.; Dr. Schmitthenner 3 m. **Windsheim.** Maurer, Oberleutnant an der Kriegsakademie, in München 2 m. **Wolfenbüttel.** Dr. Karl Gerhard, Apotheker, 3 m.

Würzburg. Fr. Herold, Kommerzienrat, (statt bisher 2 m.) 10 m.; von Hertlein, Leutnant. 5 m. **Wurzen.** Dr. Lohse, Professor, 1 m.; Schmidt, Professor, 1 m.; G. Schütz, Fabrikant, 2 m.

Einmalige Geldgeschenke.

Berlin. Dr. Paul Ascherson 3 m. **Bochum.** Faber, Dr. med., 1 m. **Chemnitz.** Robert Gustav Andreas, Amtsgerichtssekretär, 75 pf.; Emil Hermann Bobe, Oberpostsekretär, 3 m.; Max Wilibald Happach, Amtsgerichtssekretär, 1 m.; Karl Richard Holze, Amtsgerichtsaktuar, 1 m.; Karl Joh. Huggenberg, Dr. phil., Sachverständiger für Chemie, 1 m.; Karl Max Lorenz, Postsekretär, 1 m. 50 pf.; Joh. Thomas Maeyer, Musiklehrer und Buchhändler, 1 m. 50 pf.; Otto Nebe, Amtsgerichtsprotokollant, 1 m. 50 pf.; Franz Clemens Bernhard Schulze, amtshauptmannschaftlicher Assessor, 3 m.; Theodor Johannes Seiler, Amtsgerichts-Referendar, 1 m.; Christ. Rud. Eugen Voigtländer 10 m.; Ernst Ludwig Wunderlich 1 m. 50 pf. **Gröningen.** Stadt 3 m. **Herdeck a. d. Ruhr.** Stadt 4 m. **Höchst.** Ph. Bedsel, Dachdeckermeister, 1 m. **Nürnberg.** Ungenannt 10 m. **Reichenbach i. V.** Richard Grabner, Fabrikbesitzer, 5 m. **Saarbrücken.** Vogel, Geh. Bergrat, 3 m. **Schleissheim** bei München. Otto Hupp, Kunstmaler, 20 m. **Zwickau.** Flechsig, Rechtsanwalt, 6 m.

Pflegschaften.

Durch den Tod verloren wir den Pfleger für **Saargemünd:** Justizrat Laux, Pfleger seit 1. Januar 1894.

Meist wegen Domizilwechsels, dann auch aus gesundheitlichen Rücksichten etc. erledigten sich nachstehende Pflegschaften:

Aalen. Professor Rupp, Pfleger seit 1. August 1897. **Bunzlau.** Dr. Haehnel, Gymnasialoberlehrer, Pfleger seit 15. Oktober 1896. **Emmendingen.** J. Volkert, Professor, Pfleger seit 15. Oktober 1893. **Frankenhausen.** H. Rofs, Amtsgerichtsrat, Pfleger seit 4. April 1891. **Gerabronn.** Kemmler, Pfarrer in Bächlingen, Pfleger seit 20. Oktober 1897. **Gräfenberg.** Heinrich Helmreich, Apotheker, Pfleger seit 2. Oktober 1891. **Greifswald.** Professor Dr. Gilbert, Pfleger seit 17. Mai 1889. **Hof.** Gymnasialrektor Dietsch, Pfleger seit 1. Januar 1897. **Stettin.** Bruno Lotze, Zeichenlehrer, Pfleger seit 16. Oktober 1894. **Traunstein.** Karl Gebhard, Senatspräsident a. D., Pfleger seit 19. September 1896. **Vohenstrauss.** Josef Yblagger, k. Rentamtmann, Pfleger seit 1. Januar 1893. **Weissenfels.** Professor Otto Klose, Pfleger seit 19. Dezember 1895. **Wimpfen.** Sander, Landgerichtsrat, Pfleger seit 1. Dezbr. 1894. **Zweibrücken.** Gg. Hahn, kgl. Gymnasialrektor, Pfleger seit 10. Sept. 1872.

Neu besetzt wurden die Pflegschaften:

Aalen. Pfleger: Reinhold Bräuchle, Ziegeleidirektor. **Bunzlau.** Pfleger: Ernst Heinecke, Maler und Lehrer an der keramischen Fachschule. **Frankenhausen.** Pfleger: Hesse, Superintendent. **Gerabronn.** Pfleger: Theodor Beckh, Präzeptor. **Gräfenberg.** Pfleger: Ad. Pöhlmann, Apotheker. **Greifswald.** Pfleger: Professor Dr. Victor Schultze. **Hof.** Pfleger: Hofrat Dr. Arnold Franck. **Traunstein.** Pfleger: Hauptmann a. D. Riegel. **Vohenstrauss.** Pfleger: Alfr. Leiendecker, kgl. Notar. **Weissenfels.** Pfleger: Alfred Junge, Rechtsanwalt u. kgl. Notar. **Wimpfen.** Pfleger: Dr. R. Weitbrecht, I. ev. Pfarrer. **Würzburg.** Pfleger: Franz Herold, Kommerzienrat. **Zweibrücken.** Pfleger: Rudolf Ruttmann, Gymnasialprofessor.

Als weiterer Pfleger für **Strassburg** wurde bevollmächtigt: Dr. F. F. Leitschuh, Universitätsprofessor.

Zuwachs der Sammlungen.

Kunst- und kulturgeschichtliche Sammlungen.

Geschenke.

Ansbach. Legat des † Direktors K. Schnitzlein: Vier Zinnabschläge von Medaillen; 18. Jahrh. 43 Silber- und Kupfermünzen vom 14.—19. Jahrh.; deutsch, englisch,

französisch, russisch, ungarisch. — **Frankfurt a. M.** Numismatiker Ad. E. Cahn: Gemalter Fächer mit Gestell aus geschnitztem Elfenbein; 18. Jahrh. — **Göttingen.** Stadtmagistrat: Gypsabgufs eines mittelalterlichen Broncetürklopfers am dortigen Rathaus. — **Mannheim.** Vorstand der Grofsherzogl. Finanzkammer Th. Wilkens: Deutscher Ordonnanzstutzen, Perkussionsgewehr, mit Bajonnet. Um 1860. Nebst Zubehör. **München.** Geheimrat von Hefner-Alteneck: Moderne Nachbildung einer Höchster Porzellanfigur »der Winter«. Zwei Bruchstücke eines Modells für eine Porzellanfigur der Höchster Fabrik; Gyps; Ende des 18. Jahrh. Prof. Louis Braun: Herrenmütze aus schwarzem Sammt mit grofsem Schirm. Ca. 1820. — **Nürnberg.** Maurer Nikolaus Hefslein in St. Leonhard: Gothischer Dachziegel mit eingeprefsten Verzierungen.

Ankäufe.

Frühchristliche und germanische Denkmäler: Zwölf byzantinisch-longobardische Goldkreuze; 4.—8. Jahrh.

Medaillen: Silbermedaille, vergoldet, auf Karl V.; 1532/34. Desgl. Silber auf Karl V. und Ferdinand I., anläfslich des Letzteren Krönung zu Aachen. Desgl., Silber, auf die Kaiserwahl Ferdinand I.; 1558. Desgl., Silber, vergoldet, auf Maximilian II.; 1565. Desgl. desgl. auf die Kaiserwahl Rudolf II.; 1576. Desgl., Silber, auf Rudolph II.; o. J. Desgl., Silber, vergoldet, auf Rudolph II.; o. J., v. V. Mahler. Desgl., desgl. gehenkelt, auf Rudolph II., anläfslich des Sieges über die Türken 1604; von Chr. Mahler. Desgl., Silber, auf die ungarische Krönung des Kaisers Mathias; o. J. (1608). Desgl., Silber, vergoldet auf Kaiser Mathias und die Türkensiege; o. J. (1608). Desgl., desgl., auf Kaiser Mathias Ernennung zum Nachfolger in Böhmen. Desgl., desgl., auf Mathias Vermählung mit Erzherzogin Anna; o. J. (1611), von C. Mahler. Desgl., Silber, auf die Ankunft Ferdinand II. und Eleonora's in Regensburg; 1622; »Judenmedaille«. Desgl., Silber, vergoldet, auf Ferdinand III.; 1630, mit Wahlspruch. Desgl., Silber, auf den Frieden von Münster mit allegorischen Darstellungen; o. J. (1648). Desgl., Silber, vergoldet, auf die Kaiserkrönung Leopold I. in Frankfurt; o. J. (1656). Desgl., desgl. auf Leopold I. Vermählung mit Eleonora etc.; o. J. (1676). Desgl., Silber, auf Leopold I. anläfslich der Eroberung Belgrads von der Stadt Augsburg gewidmet. Desgl., Silber, vergoldet, auf Leopold I. und Joseph I. anläfslich der Krönung des Letzteren zu Augsburg; oval mit Henkel. Desgl., Silber, auf den Uebertritt der Braut Karl VI., Elisabeth Christiane von Braunschweig zur kathol. Kirche in Bamberg; o. J. (1707). Desgl., desgl., auf denselben Anlafs; 1707. Desgl., Gold, auf die Vermählung Carl VI. mit Elisabeth von Braunschweig; o. J. (1708). Desgl., Bronze, auf die ungarische Krönung der Kaiserin Elisabeth Christiana; 1714. Desgl., auf Maria Theresia und die Hofämter in Siebenbürgen; 1762. Desgl., Silber, auf Maria Theresias Genesung von den Pocken; 1767. Desgl., desgl., auf die Vermählung des Erzherzogs Ferdinand und der Prinzessin von Modena; 1771. Desgl., desgl., auf Joseph II. (als Prinz) und Leopolds Ankunft in Rom; 1769. Desgl., desgl., auf Franz II. Vermählung mit Carolina von Bayern; 1816. Desgl., desgl., auf die Ankunft Ferdinand I. und seiner Gemahlin in Prag; 1835. Desgl., Bronze, auf die Eröffnung des neuen Wiener Münzamts und Ferdinand I. und Franz I.; 1837. Desgl., Silber, auf die Tiroler Huldigung vor Ferdinand I.; 1838. Desgl., Silber, auf die Huldigung in Mailand vor Ferdinand I.; 1838. Desgl., Silber, aus gleichem Anlafs mit den Brustbildern des Kaiserpaares und der Ansicht des Doms zu Mailand; 1838. Desgl., Bronze, auf Erzherzog Friedrich und die Einnahme von Sidon; 1841. Desgl., Silber, auf die Errichtung des Monuments für Franz I. in Graz; 1841. Desgl., Silber, auf Ferdinand I. und den Ausbau des Turmes des Stephansdomes zu Wien. Desgl., Silber, Brustbilder des Kaisers Ferdinand I. und des Erzherzogs Joseph; 1846. Desgl., desgl., auf die Errichtung des Monuments für Franz I. in Wien; 1846. Desgl. Bronze, auf Ferdinand I. und seine Gemahlin, anläfslich der Konstitution; 1848. Desgl., Silber, auf das fünfzigjährige Ordensjubiläum des Erzherzogs Karl; 1843. Desgl., desgl., auf Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg; o. J. Desgl., desgl., auf die Herzöge Rudolph August und Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg; 1667. Desgl., desgl., auf Herzog Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg;

1708. Desgl., Bronze, Brustbild einer unbekannten Frau, bez. C. R., Rv. Adler (Phönix?) auf Flammen und Anker; 1. Hälfte des 16. Jahrh. Desgl., Silber, auf Hans Siebenbaum; 16.—17. Jahrh.

Tafelgemälde: Ölgemälde auf Holz mit Jagddarstellungen von Albrecht Altdorfer. Männliches Porträt, Brustbild (Bürgermeister von Köln?), von Barthel Bruyn; 1533.

Technische Instrumente: Goldschlägerzange aus gedrehtem Holz; 17.—18. Jahrhundert.

Hausgeräte: Reich geschnitzter Stuhl mit Vergoldung; der Bezug mit reicher Gold- u. Silberstickerei und den Wappen des Kaisers u. der Stadt Ulm; Anf. des 17. Jahrh. Danziger Wäschepresse; 18. Jahrh. Reich geschnitzter Haspel; 18. Jahrh. Bunt bemalte Vase, Fayence, Oberösterreichisches Fabrikat (Holitschek).

Tracht und Schmuck: Schwarzwälder Frauenkostüm aus Furtwangen; 1. Hälfte des 19. Jahrh. Frauenhut, kegelförmig, aus Villanders (Deutsch-Südtyrol), sog. »Fackelrüssel«; 19. Jahrh. Weifsleinenes Frauenhemd mit Häkelspitzenbesatz; aus dem Pusterthal.

Bäuerliche Altertümer: Innthaler Brautschäffel, bunt bemalt; 1. Hälfte des 19. Jahrh.

Kupferstichkabinet.

Geschenke.

Bremen. v. Zwehl, Oberleutnant: Sechs Bll. Portraits von Angehörigen der Familie des Herrn Geschenkgebers, sowie Familienwappen, nach Hildebrandt. — **Ellwangen.** Frau Professor Kurtz: Scheltius a Bolswert, Herrn- u. Frauengesellschaft; Kupferstich nach Chr. J. van der Laemen. C. Vermeulen, Bacchusgesellschaft, nach R. La Fage. Fürstliches Leichenbegängnis in Stuttgart; zwei Bll. Kupferstiche des 18. Jahrhdts. Vier Bll. Karrikaturen Napoleons; Radierungen; zwei Bll. color. Lithographien; ca. 1830/40. — **Hamburg.** Oscar S. Tesdorff: Deutsches Kartenspiel mit Bildern aus der deutschen Geschichte; ca. 1850. — **Kempten.** J. Huber, Buchhändler: Zwei Bll. Photographien eines im Besitz des Herrn Geschenkgebers befindlichen Altars. — **Lauff.** Dr. Otto Weigmann: Sechs Bll. Photographien von Bamberger Holzskulpturen. — **München.** Dr. jur. Otto Frhr. v. Völderndorff u. Waradein, k. b. Staatsrat: Zwei Schwarzkunstblätter, Carl Erzherzog von Österreich u. Franz Graf v. Saurau darstellend. 1796. 1799. Ernst Zais: Stadtpläne u. Prospekte: Landau, color. Kpfr. Münster, Kpfr., Adr.: Danckerts, Amsterdam. Landau, Kpfr., 18. Jahrh. Orleans u. Bourges, color. Kpfr. n. Georg Hoefnagl, 16. Jahrh. Speier, Holzschnitt, zweite Hälfte des 16. Jahrhdts. Speier, Kpfr., 17. Jahrh. Speier, Kpfr. v. Gabr. Bodenehr, ca. 1700. Speier, Radierung, ca. 1600. Speier (Grundrifs), Kpfr., Adr. G. Chr. Kilian, Augsburg, ca. 1700. Bamberg, Kpfr., 17. Jahrh. Mildenberg, Kpfr., 17. Jahrh. Gelnhausen, Kpfr., 17. Jahrh. Hönningen, Hammerstein, Andernach, Neuwied, Engers, Boppart, Bacharaeh, Bonn, Drachenfels, Unckel, Lenz; zehn Bll. Kupferstiche; ca. 1810. Limburg a. d. Lahn, Dom; Photographie; ca. 1870. Grenzau, zwei Bll. Photographien; 1898. Grenzhausen, Photographie; 1898. Höhr, Photographie; 1898. Kupferstiche: Hieronymus Hopfer, die Flucht nach Aegypten; Neudruck. Ludwig Kühn, Einfahrt in Vlissingen, nach G. Schönleber; 1887. Lithographien: Bargue, Dame nach links, im Kostüm der ersten Hälfte des 16. Jahrhdts.; nach Hans Holbein d. J. Druck von Lemercier & Co. Paris; ca. 1820. Historische Blätter: Die Belagerung von Landau, zwei Bll. Kpfr. von Bodenehr; 1702 resp. 1704. »Die Gegend zwischen Landau, Speyer und Philippsburg.« Kpfr.; 18. Jahrh. Bilderrepertorium: 16 Bll. Photographien alter Gemälde, Handzeichnungen, Skulpturen und kunstgewerblicher Arbeiten. — **Nürnberg.** J. A. Luckmeyer, Privatier: »Pollitisches Tournier«, Kpfr. v. J. D. Nefsenthaler, mit Text in Typendruck; 18. Jahrh. »Gröfse der Hagelsteine, welche 1778 den 8. Juni des Abends um 9 Uhr in der Gegend um Erlang gefallen«, Kpfrst. von C. D. Henning. »Abbildung vnd Grundtrifs der Statt Weifsenburg im Nortgau, wie solche von den Kay. vnd Chur Bay. unterm Commanto Herrn Gen. Veldt Zeugmeister Freiherrn vonn Fernemont Belagert vnd erobert worden den 1. Februar 1647«, Kpfr. von Hans Wilhelm von Blofeldt. »Vorstellung der Beleuchtung, welche bey allerhoechster Anwesenheit Sr. K. K.

Majestät Franz II. und Dero Gemalin von den Herren Besizern vorstehender dreyer Haeuser am Kornmarkt hier in Nürnberg veranstaltet worden den 8. July 1792«, Kpfr. v. F. A. Annert, nach G. F. Uz. »Verbesserter Prospect der jetzigen Belagerung der 10 Jahre vor Christi Geburt erbauten ehem. Reichstadt und Vestung Maynz. 1793«. Radierung. »Ordre de Bataille Der Reichs Armée im Lager zwischen Fürth und Farrenbach im Monath Augusti A° 1757«. Kpfr.; teilweis coloriert. Abbildung der Leichen der 1659 resp. 1641 verstorbenen Johann Jacob Stark und Maria Magdalena Gugel, geb. Stark; Radierung von C. W. Bock. 1811. Prospect von Waldenburg; Kpfr. v. Merian; 17. Jahrh. »Wahrhaffte Abbildung defs Koeniglich Eximiert und befreyten H. Röm. Reichs Stifft und Münsters Salmanfsweyl. Heiligen Cistercienser Ordens in Schwaben vnfern dem Bodensee in Lintzgeu gelegen«; Kpfr. v. J. A. Friedrich, nach Christof Lienhardt; ca. 1700. Der Dom in Magdeburg; Kpfr. v. Gabriel Bodenehr; ca. 1700. »Fontes Paderae seu Paderborn«, Radierung v. A. C. Fleischmann, nach J. Rudolphi; 18. Jahrh. »Gesicht der Stad Vlissingen met desselfs Rheede«; Radierung v. F. A. van Spyh. 1785. »Ansicht des Markts zu Christian Erlang«; Radierung; ca. 1780/90. — **Schöckingen.** Friedr. Frhr. v. Gaisberg-Schöckingen: »Der Württembergischen Ritterschaft St. Georgen Verein Wappen Kalender f. d. J. 1900. — **Stuttgart.** Museumsgesellschaft: Bleistiftskizze, einen in Schmiedeeisen gefafsten Zahn aus der Michaeliskirche in Schwäbisch-Hall darstellend.

Ankäufe.

Zwei Flugblätter auf den Ausschank des Neu-Münchener Bieres in Dresden, Lithographien; ca. 1840. (Auf Kosten der Bierbrauerstiftung.) 30 Bll. Karrikaturen auf die Verhandlungen des bayrischen Landtags in den Jahren 1851/52 und 1854/55; Lithographien.

Depositum.

Nürnberg. Handelsvorstand: 232 Bll. Kupferstiche des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhdts., u. a. 69 Bll. von Johann Balzer, nach Norbert Grund. 23 Bll. von J. F. Bause. 28 Bll. von C. W. Bock. 10 Bll. von J. C. Dietzsch. 5 Bll. von A. L. Möglich. 3 Bll. von J. E. Nilson. 18 Bll. von E. u. A. Nunzer. 8 Bll. von J. G. Wille. 14 Bll. Reiterstandbilder römischer Kaiser von Adrian Collaert, nach J. Stradanus. 12 Bll. Thaten Kaiser Karls V. von Dirk Volkertsz Cuerenhert, nach M. Heemskerk; 1556. 10 Bll. Landkarten; ca. 1700—1806. 17 Bll. Stadtpläne u. Prospekte: 16.—18. Jahrh.; u. a.: Castello S. Angelo, Templum Vaticanum, Palatium Vaticanum, Monte Pincio in Rom; 16. Jahrhundert etc. 62 Historische Blätter des 17. und 18. Jahrhdts., u. a.: »Le diner du Roy à l'hôtel de ville de Paris«; 1687. »La publication de la paix Entre la France et les Estats des Prouinces Unies des Pays Bas faite à Paris« 1678. etc. 127 Bll. Porträts des 17.—19. Jahrhrts. Darunter 2 Bll. von Sandrart; 1 Bll. von J. G. Wille; 12 Bll. von J. G. Bause; 22 Bll. von Fiesinger; 5 Bll. von Bonneville; 10 Bll. von J. E. Mansfeld; 3 Bll. von Compagnie etc.

Archiv.

Geschenke.

Nürnberg. Frau Louise Bauer: Ritterstandsdiplom des Kaisers Ferdinaud III. für den Obristen Lucas Spickh, Kommandant der Festung Ehrenbreitstein. Orig. Perg. 20. Sept. 1648.

Ankäufe:

Eine Kollektion von 53 Perg.-Originalen, die Familie Wolff v. Todenwart betreffend, aus deh Jahren 1482—1634, enthaltend Kauf- und Lehensbriefe über Güter, Höfe und Zehnten zu Juchsen, Lychtenberg, Eisensheimb, Hartenrod, Hülsbach, Reddelnhausen, Dillschausen, Eilnhausen, Endebach, Braunshard, Massenheim, Alles hessische Lehen; aufserdem 5, Mitglieder der Todenwartschen Familie betr. Aktenstücke aus den Jahren 1659, 1661 und 1831 bestehend in Briefen und amtlichen Zeugnissen.

Bibliothek.

Geschenke.

Ansbach. Justizrat Enderlein: Heckel, Wochentliche Erbauungen. 1785. 8. Hugo Grotius, De jure belli ac pacis libri tres. 1632. 8. — **Bautzen.** Gymnasium: Jahres-

bericht mit Beilage: Moritz Müller, Bildende Kunst im Gymnasialunterricht. 1899. 4. — **Berlin.** Julius Becker, Verlag: Neubauten in Nordamerika. Lief. 9. (1899.) 4. Geheimrat Prof. Dr. Dümmler: Register zu den Preufsischen Jahrbüchern. I—XXV. 1872. 8. Wilh. Ernst & Sohn, Verlag: Chronik der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin. 1799—1899. 1899. 2. Adler, Mittelalterliche Backstein-Bauwerke des Preufsischen Staates. Lfg. 11—12. 1889 u. 1898. gr. 2. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten: Jahrbuch der Kgl. Preufs. Kunstsammlungen. XX. 1899. 2. Kriegsministerium, Medizinal-Abteilung: Garnisonbeschreibungen. Frankfurt a. O. 1899. 8. Direktion der Reichsdruckerei: Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen. X. 1899. 2. — **Canthen.** Walther Zernecke, Wirtschafts-Inspektor: Ders., Aufforderung an sämtliche Mitglieder der Familie Zernecke die Drucklegung der Geschichte ihres Geschlechts zu ermöglichen. 1899. 8. — **Chemnitz.** Amtsgerichtsreferendar Fedor Wiesbach: D. Sattler (L. Meyer), Gedichte in sächsischer Mundart. 1896. ff. — **Christiania.** Glas Magasin: Christiania Glas Magasin Utstilling 1899. 1899. 8. — **Dresden.** Gilbers, Hofverlagsbuchh.: Gurlitt, Die Baukunst Frankreichs. Lfg. 7. 1899. 2. C. Reissner, Verlag: Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der german. Philologie. XX. 1898. 2. 1899. 8. Direktion der kgl. Sammlungen f. Kunst u. Wisssenschaft: Bericht 1896/97. (1899.) 2. — **Düsseldorf.** Landeshauptmann der Rheinprovinz: Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. IV. Clemen: Die Kunstdenkmäler des Kreises Enskirchen. 1900. 8. — **Erfurt.** Gewerbe-Verein: Jahresbericht 1898. 1899. 8. — **Frankfurt a. M.** Freiherrl. Carl v. Rothschild'sche öffentl. Bibliothek: Verzeichnis der laufenden periodischen Schriften. 1899. 8. J. D. Sauerländer, Verlag: Flugschriften der Deutschen Volkspartei. 1—3. 1899. 8. Stadtbibliothek: Bericht über die Verwaltung. XV. 1. Apr. 1898—31. März. 1899. — **Freiburg i. B.** Herder'sche Verlagshandl.: Michael, Kritik u. Antikritik. 1899. 8. Grisar, Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter. 1899. Lfg. 7. gr. 8. — **Gotha.** Justus Perthes, Verlag: Gothaischer genealogischer Hofkalender nebst diplom.-statist. Jahrb. 1900. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Gräfl. Häuser. 1900. 8. Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Freiherrl. Häuser. 1900. 8. — **Hannover.** Hahn'sche Buchhandl.: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. XXV. 1. 1899. 8. (2. Exempl.) — **Hof.** E. Grau: Laur. Le Brun, Novus apparatus Virgilii poeticus. 1756. 8. — **Innsbruck.** Wagner, Univ.-Buchh.: Mich. Mayr, David von Schönherrs gesammelte Schriften. I. 1900. 8. Acta Tirolensia. Urkundliche Quellen zur Geschichte Tirols. II. v. Voltelini, I. Teil der Südtiroler Notariats-Imbreviaturen des 13. Jahrh. 1899. 8. — **Karlsruhe.** Badischer Frauenverein: 39. Jahresbericht. 1898. 1899. 8. Badische Historische Kommission: Bericht über die 18. Plenarsitzung. (1899.) 8. Stadtmagistrat: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. 1898. XIV. 1899. 8. — **Kempten.** J. Kösels Verlag: Reiser, Sagen, Gebräuche u. Sprichwörter des Allgäus. XVI. — **Köln.** M. Du Mont-Schauberg, Buchh.: Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln. H. 29. 1899. 8. — **Kreuznach.** Antiquarisch-Historischer Verein: Antiquarisch-Historischer Verein zu Kreuznach. XVIII. 1899. 8. — **Leipzig.** Breitkopf & Härtel: Dahn, Die Könige der Germanen. VIII. 5. 1899. 8. Eug. Diederichs, Verlag: Gg. Steinhausen, Monographien zur deutschen Kulturgeschichte. II. Steinhausen, Der Kaufmann in der deutschen Vergangenheit. 1899. gr. 8. Lausitzer Prediger-Gesellschaft: Jahresbericht. 24. Mitteilung. 1899. 4. M. Spirgatis, Buchh.: Gottlieb, Die Ambraser. Hss. I. 1900. 8. — **Mannheim.** Theod. Wilckens, Obersteuer-Inspektor: Brinckmeier, Genealogische Geschichte des . . . Hauses Leiningen u. Leiningen-Westerburg. I.—II. 1890—91. 8. Herm. Müller, Zündnadel-Bilderbuch für Grofs u. Klein. 1870—71. 4. Bilderbuch für Kinder, zusammengestellt von Wilhelmi. 1818. qu. 8. — **München.** Frl. Karoline v. Bezold: Deutinger, Das Passionsspiel in Oberammergau. 1851. 8. Kgl. sächs. Gesandtschaft: Protokoll der Verhandlungen der Konferenz deutscher Archivare in Dresden. 19. u. 20. Sept. 1899. 8. Geheimrat Dr. J. v. Hefner-Alteneck: Ders., Lebens-Erinnerungen. 1899. gr. 8. — **Nürnberg.** Dr. Heinr. Heerwagen: Ders., Die Lage der Bauern zur Zeit des Bauernkrieges in den Taubergegenden.

1899. 8. Bibliothekar Dr. Theodor Hampe: Ders., Gedichte vom Hausrat a. d. XV. und XVI. Jahrhundert. 1899. 8. Ders., Die Entwickelung des Theaterwesens in Nürnberg. 1900. 8. Major a. D. Wilh. Frhr. v. Imhoff: Ders., Genealogisches Handbuch der zur Zeit lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. 9. Forts. 1900. 8. Vorstand des Bezirkslehrervereins Nürnberg-Stadt: Schubert, Bericht über d. 14. Hauptversammlung des Bayer. Volksschullehrervereins zu Nürnberg. 1.—3. Aug. 1899. 1899. 8. Dubbers, Welche Förderung kann der Lehrer auf dem Lande der heimischen Landwirtschaft zu Teil werden lassen? 1899. 8. — **Pforzheim.** Stadtgemeinde: Korth, Urkunden des Stadtarchivs zu Pforzheim. 1899. 8. — **Ravenna.** Frau v. Reghini: Bilderbuch mit eingeklebten Bildern aus dem 18. und dem beginnenden 19. Jahrhundert. qu. 2. — **Römhild.** Rat Louis Müller, Amtsverwalter: J. S. Guth, Poligraphia Meiningensis, Das ist Gründliche Beschreibung der Uhr-alten Stadt Meiningen. 1676. kl. 4. — **Strassburg.** Dr. R. Forrer: Ders., Biographische Notizen. (1899.) 8. — **Stuttgart.** W. Kohlhammer, Verlag: Württemb. Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte. N. F. VIII., 1—4. 1899. 8. Alberti, Württemb. Adels- u. Wappenbuch. Lfg. 9. 1899. 8. J. B. Metzler, Verlag: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie d. klass. Altertumswissenschaft. VI. Halbbd. 1899. 8. Bibliothekar Prof. Dr. Steiff: Ders., Lobspruch auf Sabina, Gemahlin Herzog Ulrichs v. Württemberg. — Sind die Trommelreime von Herzog Ulrichs Hochzeit echt? S.-A. 1899. 8. — **Sugenheim.** Pfarrer Schultheifs: Ders., Das Corps Onoldia zu Erlangen. 1798—1898. (1898.) 8. — **Wien.** K. K. Hof- u. Staatsdruckerei: Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort u. Bild. Bukowina. 1899. gr. 8. K. Iro, Verlag: Deutschvölkischer Taschenmerk-Zeitweiser. 1900. kl. 8.

Tauschschriften.

Bamberg. Historischer Verein: 59. Bericht f. d. J. 1898. (1899.) 8. — **Basel.** Universität: Sieben Universitätsschriften. 1899. 4 u. 8. — **Bergen.** Museum: Bergens Museums Aarbog. 1899. 1899. 8. — **Berlin.** Märkisches Provinzial-Museum: Verwaltungsbericht 1898/99. 1899. 8. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Forschungen zur Brandenburgischen u. Preufsischen Geschichte. XII. 2. 1899. 8. Vorstand des Museums-Vereins für Deutsche Volkstrachten: Mitteilungen 1—4. 1897—99. 8. — **Bonn.** Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande: Bonner Jahrbücher. H. 104. 1899. 4. — **Braunsberg.** Historischer Verein für Ermland: Zeitschrift f. d. Geschichte u. Altertumskunde Ermlands 1898. XII, 3. 1899. 8. — **Brünn.** Museum Francisceum: Annales. 1898. 1899. 8. Verein für die Geschichte Mährens u. Schlesiens: Zeitschrift. III, 4. 1899. 8. — **Danzig.** Westpreufsischer Geschichtsverein: Zeitschrift. H. XLI. 1900. 8. — **Eisleben.** Verein f. Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld: Mansfelder Blätter. XIII. 1899. 1899. 8. — **Emden.** Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer: Jahrb. XIII, 1—2. 1899. 8. — **Frankfurt a. M.** Freies Deutsches Hochstift: Berichte N. F. XV. H. 3—4. XVI. H. 1. 1899—1900. 8. — **Frauenfeld.** Historischer Verein des Kantons Thurgau: Thurgauische Beiträge z. vaterl. Geschichte. H. 39. 1899. 8. — **Göttingen.** Kgl. Gesellschaft d. Wissenschaften: Nachrichten. Phil.-hist. Kl. 1899. 3. 1899. 8. — **Hannover.** Histor. Verein f. Niedersachsen: Zeitschrift 1899. 1899. 8. — **Helsingfors.** Finska Vetenskaps-Societet: Bidrag till Kännedom af Finlands Natur och Folk. 1898. H. 57. 8. Acta societatis scientiarum Fennicae. Tom. XXIV. 1899. 4. — **Hildburghausen.** Verein f. Sachsen-Meiningische Geschichte u. Landeskunde: Schriften. H. 34. 1899. 8. — **Innsbruck.** Ferdinandeum: Zeitschrift III. 43. 1899. 8. — **Jena.** Herm. Costenoble, Verlag: Centralblatt f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. IV. 6. 1899. 8. — **Karlsruhe.** Badische Histor. Kommission: Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins. N. F. XIV, 4. 1899. 8. — **Kassel.** Verein f. hessische Geschichte u. Landeskunde: Zeitschrift. N. F. 24. I. 1899. 8. Mitteilungen an die Mitglieder. 1898. 1899. 8. — **Kiel.** Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte: Zeitschrift. Register zu I—XX. 1899. 8. Universitäts-Bibliothek: Erichsen, Zur Geschichte der Besitzungen des Klosters Bordesholm. I. 1899. 8. Gilbert, Robert Greene's

Selimus. 1899. 8. Kühl, Über die Bordesholmer Marienklage. 1898. 8. Milchhöfer, Rede zum Winckelmann-Tage am 9. Dez. 1898. 1898. 8. Plumhoff, Beiträge zu den Quellen Otfrids 1898. 8. H. G. Schmidt, Über die Ernennung des Bonifatius zum Metropoliten von Köln. 1899. 8. Aufserdem neun weitere Universitätsschriften 1898/99. 8 u. 4. Naturwissenschaftl. Verein für Schleswig-Holstein: Schriften XI. 2. 1898. 8. — **Klagenfurt.** Geschichtsverein für Kärnten: Jahresbericht f. 1898. 1899. 8. Carinthia I. 89. Nr. 1—6. 1899. 8. — **Landsberg a. W.** Verein f. d. Geschichte d. Neumark: Schriften. H. 8. 1899. 8. Geschichte der Neumark in Einzeldarstellungen. 1899. 8. — **Luxemburg.** Institut Luxembourgeois, Section historique: Publications de la section historique. Vol. 46. 47. 49. I. 1898—1900. 8. — **Metz.** Verein für Erdkunde: XXI. Jahresbericht. 1898—99. 1899. 8. — **Montreal.** Numismatic and Antiquarian Society: The canadian antiquarian and numismatic journal. III. Ser. II, 1. 1899. 8. — **München.** K. b. Akademie d. Wissenschaft: Sitzungsberichte, philos.-hist. Cl. 1899. II, 1. 1899. 8. Histor. Commission bei der kgl. Akademie der Wissenschaft: Die Chroniken der deutschen Städte. XXVI—XXVII. 1899. 8. — **Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen XII. 1898. 1899. 8. — **Osnabrück.** Histor. Verein: Osnabrücker Urkundenbuch. III 2/3. 1899. gr. 8. — **Pennsylvania.** Pennsylvania-German-Society: The Pennsylvania-German Society. IX. 1899. 8. — **Schwerin.** Verein f. mecklenburgische Geschichte u. Altertumskunde: Jahrbücher u. Jahresberichte. 64. 1899. 8. — **Stans.** Histor. Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Zug: Der Geschichtsfreund. Bd. 54. 1899. 8. — **Toronto.** Canadian Institute: Proceedings. Nr. 8. Vol. II. Part. 2. 1899. 8. — **Upsala.** Universität: Aarskrift. 1898. 1899. 8. Ljunggren, De gente patricia Claudiorum nonnulla. I. 1898. 8. Beckmann, Språkpsykologi och modersmålsundervisning. 1899. 8. — **Wien.** Gesellschaft f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich: Jahrbuch XX. H. 3 u. 4. 1899. 8. — **Zürich.** Universitätsbibliothek: Diener, Das Haus Landenberg im Mittelalter. 1898. 8. Flach, Dr. Albrecht Rengger I. 1898. 8. Ganz, Geschichte der Heraldischen Kunst i. d. Schweiz. 1. XII. u. XIII. Jahrh. 1899. gr. 8. Glättli, Geschichte der Unruhen auf der Landschaft Zürich. 1645—1646. 1898. 8. Gosche, Simone Martini. 1899. 8. Langmesser, Jacob Sarasin. 1899. 8. Nef, Die Lyrik als besondere Dichtungsgattung. 1898. 8. Riniker, Die Preziosität der französischen Renaissancepoesie. 1898. 8. Aufserdem 19 weitere Universitätsschriften. 1898/99. 8. — **Zwickau.** Verein f. Naturkunde: Jahresbericht. 1898. 1899. 8.

Ankäufe:

Joh. Nider, Die vierundzweinczig guldin harpffen. Augspurg. Joh. Bämler. 1488. 2. H. S. Beham, Typi in apocalypsi Joannis depicti, o. J. kl. 4. H. S. Beham, Biblicae historiae . . . Biblische Historien, Figürlich fürgebildet. 1537. kl. 4.

Aus der Heyer von Rosenfeld'schen Stiftung: Genealogische Beschreibung Aller Des H. R. Reichs jetztlebender Graffen und Herren . . . 2 Aufl. 1722. 8. v. Uechtritz, Geschlechts-Erzählung derer in Sachen florierenden Adelichen Familien. 1. 1787. qu. 2. Dorst, Schlesisches Wappenbuch. I—II. (1847.) 8.

Zeitschriften.

Im Jahre 1899 sind uns aufser den im Laufe des Jahres in unserem Verzeichnisse aufgeführten, bandweise zugesendeten, die folgenden teils als Geschenke, teils im Austausche gegen den Anzeiger, und zwar heft- oder nummernweise zugegangen:

Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie.
Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften.
Altvater. Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgs-Vereins.
Analecta Bollandiana.
Analecta pour servir à l'histoire écclésiastique de la Belgique.
Annalen des deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik (hrsg. von Hirth und Seydel).
» van den oudheitskundigen Kring van het Land van Waas.

Annales de la société d'archéologie de Bruxelles.
Antiquitäten-Zeitung. Zentral-Organ für Sammelwesen u. Alterthumskunde (hrsg. von Udo Beckert in Stuttgart).
Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (in Wien), philos.-histor. Classe.
» der Akademie der Wissenschaften in Krakau.
» für schweizerische Alterthumskunde (Zürich).
» allgemeiner, für Buchbindereien.
» numismat.-sphragist. (hrsg. von Fr. Tewes).
» nürnberger.
Apotheker-Zeitung (hrsg. von J. Greifs).
Archiv für Eisenbahnwesen.
» neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
» für christliche Kunst (hrsg. von Keppler).
» der Pharmacie (Zeitschrift des deutschen Apothekervereins).
» für Post und Telegraphie.
Schweizerisches für Volkskunde.
Archives neerlandaises des sciences exactes et naturelles.
» heraldiques Suisses.
Argo. Zeitschrift für krainische Landeskunde.
Aus der Heimat. Blätter der Vereinigung für Gothaische Geschichte.
Bär, der, Illustrierte Wochenschrift für die Geschichte Berlins und der Mark.
Baumaterialienkunde, Internationale Rundschau.
Bauzeitung, deutsche (hrsg. von Frisch).
» süddeutsche.
Bayerland, das (hrsg. von H. Leher).
Beilage, wissenschaftliche, der »Leipziger Zeitung«.
Beobachter, der, deutscher, französischer und englischer Herrenmoden (hrsg. von Klemm und Weifs).
Bericht, stenographischer des bayerischen Landtags nebst Beilagen.
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.
» der Pharmaceutischen Gesellschaft in Berlin.
» über die Verhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften philol.-histor. Classe, in Leipzig.
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.
» fliegende (Münchner).
» für Münzfreunde (hrsg. von Erbstein), m. d. Beiblatt: numismatischer Verkehr.
» praehistorische (hrsg. von Naue).
» für literarische Unterhaltung (hrsg. von Friedr. Bienemann).
» des schwäbischen Albvereins (hrsg. von Nägele).
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.
Brandenburgia. Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin.
Bücherfreund, Frankfurter (Jos. Baer & Comp.).
Bulletin de la société royale belge de géographie.
Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (Jena).
» der Bauverwaltung (Berlin).
» für Bibliothekwesen.
» für Keramik und Glas-Industrie (Wien).
» literarisches, für Deutschland (hrsg. von Zarncke).
Chronique des arts et de la curiosité.
Colonie, die französische (hrsg. von Béringuier).
Comenius-Blätter für Volkserziehung.
Correspondenz, numismatische (hrsg. von Adolph Weyl).
Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte (hrsg. von Ranke).

Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.
Denkmalpflege, Die (Berlin).
Diözesan-Archiv von Schwaben (hrsg. von Beck).
Dombauvereins-Blatt, Wiener.
Eranos. Acta philologica suecana.
Erwinia (Strafsburg).
Ex-libris. Zeitschrift für Bücherzeichen, Bibliothekenkunde und Gelehrtengeschichte. Organ des Ex-libris-Vereins zu Berlin (hrsg. von Brendicke).
Formenschatz (hrsg. von Georg Hirth).
Frauenzeitung, illustrierte (hrsg. von Lipperheide).
Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt.
Gazette numismatique.
General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.
Geschichtsblätter, Dresdener.
» Freiburger (Schweiz).
» für Stadt und Land Magdeburg.
» Reutlinger.
» Rheinische.
Geschichtsfreund, allgäuer.
Gewerbeblatt für das Grofsherzogthum Hessen nebst Anzeiger.
» westdeutsches (Düsseldorf).
» aus Württemberg.
Graveur-Zeitung, Berliner.
Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.
Handweiser, literarischer für das katholische Deutschland (hrsg. von Hülskamp).
Helios. Monatliche Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.
Hémecht, ons (Luxemburg).
Herold, der deutsche (hrsg. vom Vereine »Herold« in Berlin).
Hochschul-Nachrichten.
Jahrbuch der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich.
historisches der Görres-Gesellschaft.
Journal für Buchdruckerkunst (hrsg. von Ferd. Schlotke).
Kinder-Garderobe, moderne.
Kirchen-Schmuck. Blätter des christlichen Kunstvereins der Diözese Seckau.
Korrespondenz, statistische (hrsg. von Blenk).
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine.
des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
Kosmos. Internationales Bijouterie-Annoncenblatt für die fünf Weltteile.
Kunst, deutsche (Malkowsky-Berlin).
» die, für Alle (hrsg. von Pecht.)
Kunstblatt, christliches (von Merz).
Kunstgewerbeblatt. Zeitschrift des Vereins für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin.
Kunst-Halle (hrsg. von Galland).
Kunst und Handwerk. Zeitschrift des bayerischen Kunstgewerbe-Vereins in München.
Kunstwart. Rundschau über alle Gebiete des Schönen (hrsg. von Avenarius).
Kurier, fränkischer.
Leopoldina (von Knoblauch).
Limesblatt.
Literaturblatt für germ. und roman. Philologie (hrsg. von Behaghel und Neumann).
Litterae, societatum (hrsg. von M. Klittke).
Maandblad van hed genealog-herald. genootschap »De Nederlandsche Leeuw«.
Mélusine. Recueil de mythologie, littérature populaire, traditions et usages (par H. Gaidoz).

Mitteilungen des Vereins für anhaltische Geschichte und Alterthumskunde.
» der anthropologischen Gesellschaft in Wien.
» des Vereins für die Geschichte Berlins.
» des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
» der k. k. Centr.-Comm. zur Erforschg. und Erhaltg. der Kunst- u. historischen Denkmale (Wien).
» des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde (Wien).
» der Comenius-Gesellschaft siehe Comenius-Blätter.
» des Gewerbe-Museums zu Bremen.
» des mährischen Gewerbemuseums in Brünn.
des nordböhmischen Gewerbemuseums in Reichenberg.
» des k. k. Gewerbe-Museums (Wien).
» heraldische, hrsg. vom Verein »Zum Kleeblatt« (Hannover).
» und Nachrichten für die evangelische Kirche in Rufsland.
» des Kunstgewerbe-Vereins zu Magdeburg.
» aus der histor. Litteratur (von der Berliner historischen Gesellschaft).
» des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.
» aus dem Museum für deutsche Volkstrachten (Berlin).
» des nordböhmischen Excursions-Clubs (Böhm.-Leipa).
» und Nachrichten des deutschen Palästinavereins.
» des Touristenklub für die Mark Brandenburg.
des Kaiser Franz-Joseph-Museums für Kunst und Gewerbe (Troppau).
Modenzeitung, europäische, für Herren-Garderobe (hrsg. von Klemm und Weifs).
Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« (Wien).
» des Alterthumsvereins zu Wien.
» der numismatischen Gesellschaft in Wien.
Monatsblätter des wissenschaftlichen Club in Wien.
Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.
» Velhagen und Klasing's.
» Westermann's illustr. deutsche.
» für Musik-Geschichte (hrsg. von Eitner).
» zur Statistik des Deutschen Reiches.
Monatsschrift des frankenthaler Alterthumsvereines.
» des historischen Vereins von Oberbayern.
» gemeinnützige (Würzburg).
Morgenzeitung, fränkische.
Münzblätter, Berliner (hrsg. von Weyl).
Museum, Pfälzisches. Monatsschrift.
Nachrichten über deutsche Alterthumsfunde (hrsg. von Virchow u. Vofs).
» der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.
» Nürnberger neueste.
Natur, die (hrsg. von Ule und Müller).
Niedersachsen. Halbmonatsschrift für Geschichte, Landes- und Volkskunde, Sprache und Litteratur Niedersachsens (hrsg. von Aug. und Fr. Freudenthal).
Papier-Zeitung (hrsg. von Hofmann).
Postzeitung, Augsburger.
Quartalblätter des historischen Vereins f. d. Grofsherzogth. Hessen.
Quartalschrift, römische, für christl. Alterthumskunde u. f. Kirchengesch. (hrsg. von de Waal).
Reform. Zeitschrift des allgemeinen Vereins für vereinfachte Rechtschreibung und des Vereins für Lateinschrift.
Reichs-Anzeiger, deutscher, und k. preufs. Staats-Anzeiger.
Repertorium für Kunstwissenschaft (hrsg. von Thode u. v. Tschudi).

Revue bénédictine.
Rundschau, deutsche (hrsg. von Rodenberg).
» keramische.
Sammlerzeitung, allgemeine (hrsg. von Pfanneberg).
Sitzungsberichte der k. preufs. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
» der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München, philos.-philolog. und histor. Classe.
ders. Akad., mathemat.-physikalische Classe.
Sprech-Saal. Organ der Porzellan-, Glas- und Thonwaaren-Industrie.
Staats-Anzeiger für Württemberg.
Stadtzeitung, Nürnberger.
Statistik des deutschen Reiches.
» österreichische.
» preufsische.
Stimmen aus Maria-Laach.
Studien und Mitteilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-Orden.
Thonwaaren-Industrie, die, Wochenztg. für Fabrikation von Töpferwaaren (Bunzlau).
Tidsskrift, for Kunstindustri (Kopenhagen).
Tijdschrift voor nederlandsch taal- en letterkunde.
Über Land und Meer.
Ugeblad, teknisk (Kristiania).
Uhrmacher-Zeitung, deutsche.
Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Litteratur in Deutschland (hrsg. von Hinrichs).
Vierteljahreshefte, württembergische, für Landesgeschichte.
Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- u. Familienkunde (hrsg. vom Vereine »Herold«).
» historische.
Viestnik hrvatskoga arkeologièkoga družtva.
Vom Fels zum Meer.
Vorzeit, Schlesiens, in Bild und Schrift. Zeitschrift des Vereins für das Museum schles. Altertümer.
Wanderer, der, im Riesengebirge.
Warande, dietsche. Tijdschrift voor Kunst en Zedegeschiedenis.
Welt, illustrirte.
Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg.
Wochenschrift des Gewerbe-Vereins in Bamberg.
Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur (hrsg. von Schroeder und Roethe).
des Münchener Alterthumsvereins.
der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen.
» für Architektur- und Ingenieurwesen (Heftausgabe und Wochenausgabe).
» für Bauwesen (Berlin).
für Bücherfreunde (hrsg. von v. Zobeltiz).
» für Ethnologie (Berlin).
» für Geographie (hrsg. von A. Hettner).
» des Harz-Vereines für Geschichte und Alterthumskunde.
illustrirte kunstgewerbliche, für Innen-Dekoration (hrsg. von A. Koch).
» für Instrumentenbau (hrsg. von Paul de Witt).
» für Kleinbahnen (Berlin).
für Kulturgeschichte (hrsg. von Steinhausen).
» für bildende Kunst (hrsg. von Graul). Nebst Kunstgewerbeblatt und Kunstchronik.
» für christliche Kunst (hrsg. von Schnütgen).
» des Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens.

Zeitschrift des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder.
» neue, für Musik (hrsg. von Kahnt).
» für die Geschichte des Oberrheins (hrsg. v. Al. Schulte).
» des deutschen Palästina-Vereins (hrsg. v. H. Guthe).
» für deutsche Philologie (hrsg. von Zacher).
» der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.
» des k. bayer. statistischen Bureaus.
» des k. preufs. statistischen Bureaus.
» des k. sächs. statistischen Bureaus.
» für den deutschen Unterricht (hrsg. von Otto Lyon).
» des Vereins für Volkskunde (hrsg. von Weinhold).
» für historische Waffenkunde (hrsg. von W. Boeheim).
» westdeutsche, für Geschichte und Kunst, nebst Korrespondenzblatt.
» des westpreufsischen Geschichtsvereines in Danzig.
» und Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde (Berlin).
Zeitung, allgemeine (Münchner), nebst Beilage.
» illustrirte, für Buchbinderei und Cartonnagenfabrikation.
» fränkische.
» nordbayerische.
» norddeutsche allgemeine.
Zur guten Stunde.

Historisch-pharmazeutisches Zentralmuseum.

Geschenke.

Nürnberg. Apotheker Schaflitzl: Dr. Jac. Theod. Tabernaemontani Neu vollkommen Kräuterbuch. IV. Ausgabe. Basel 1731. 2.

Ankäufe.

Pharmacopaea Hassiac Electoralis; Cassel 1827. 8.



Brustbild einer Heiligen. Terracotta. XV. Jahrhundert.

Herausgegeben vom Direktorium des germanischen Museums.
Abgeschlossen den 20. Februar 1900.
Für die Schriftleitung verantwortlich: Gustav von Bezold.

Gedruckt bei U. E. Sebald in Nürnberg.

